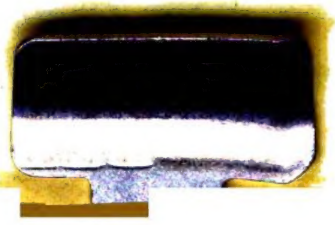
NUEVO DICCIONARIO DE LAS LENGUAS ESPAÑOLA Y ALEMANA...

Charles Fredéric Franceson

Digitized by Google

UNIVERSIDAD COMPLUTENSE
5319423539
D 23073



Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

29-4-14 23073 46

Neues

Spanisch-Deutsches

und

Deutsch-Spanisches

Wörterbuch.

Von

C. F. Franceson.

Dritte, sehr vermehrte und verbesserte Auflage.

F83c

UNIVERSIDAD DE NUEVO LEON
BIBLIOTECA UNIVERSITARIA "ALFONSO REYES"
FACULTAD DE DERECHO
36564
Vol. 177137

46-3-3

Erster Theil.

Spanisch-Deutsch.

Leipzig,
Friedrich Fleischer.

Digitized by Google

Digitized by Google

VORWORT

ZUR NEUEN AUFLAGE.

Nachdem das Franceson'sche Wörterbuch der spanischen Sprache sich seit beinahe dreissig Jahren in der Gunst des Publicums erhalten hatte, handelte es sich bei der jetzt abermals nöthig gewordenen Auflage zunächst darum, dieselbe durch Aufnahme des neuen Wörterschatzes, welchen die Sprache in einer dreissigjährigen, an Fortschritten auf fast allen Gebieten menschlicher Thätigkeit beispiellos reichen Periode naturgemäss gewonnen hatte, mit den Bedürfnissen der Gegenwart in Einklang zu bringen, wozu der verstorbene Herr Verfasser durchaus keine Vorarbeiten hinterlassen hatte. Der mit der Arbeit betraute Herausgeber gewahrte jedoch sehr bald, dass mit derselben die Aufgabe, dem Buche eine zeitgemässe Gestalt zu geben, noch nicht vollständig gelöst sein würde, sondern dass dasselbe, wenn es gegenwärtig noch seinen Zweck erfüllen solle, einer theilweisen Umarbeitung bedürfe. Denn nicht nur zeigten sich in dem alten Wortvorrathe bei genauerer Prüfung bedauerliche Lücken, welche ausgefüllt werden mussten, sondern es machten auch die verschiedenen Veränderungen, resp. Erweiterungen der Bedeutung, welche einzelne Wörter im Laufe der neuesten Zeit erfahren, zahlreiche Zusätze zu den älteren Artikeln nöthig; endlich aber war auch eine nicht geringe Zahl von Ungenauigkeiten oder offenbaren Irrthümern zu verbessern und zu berichtigen. Der Herausgeber hat zu diesem Zwecke nicht nur seine eigenen Collectaneen, sondern auch die besten älteren und neueren Hülfsmittel benutzt und keine Mühe gespart, dem Buche diejenige Vollständigkeit und Zweckmässig-

Digitized by Google

keit für den Gebrauch zu geben, welche bei einem Wörterbuche dieses Formates und Umfanges nur irgend angestrebt und beansprucht werden kann.*) Die Anzahl der neu aufgenommenen Wörter beläuft sich für den *spanisch-deutschen* Theil auf mehr als 10,000, für den *deutsch-spanischen*, der vergleichsweise von Anfang an vollständiger und sorgfältiger gearbeitet war, auf über 6000, ungerechnet die zahlreichen Zusätze zu den älteren Artikeln, wobei der Herausgeber es sich hat angelegen sein lassen, das schon vom verstorbenen Verfasser vorzugsweise berücksichtigte Verzeichniss von Idiotismen und sprichwörtlichen Redensarten, woran die spanische Sprache so reich ist, noch zu vermehren. Der Raum für diese Zusätze ist theils durch die von dem Herrn Verleger bereitwilligst zugestandene Vergrösserung des Formates und durch grössere Oekonomie des Druckes, theils durch Streichung überflüssiger und durch Kürzung der oft übermässig weitschweifigen Worterklärungen der früheren Auflage, gewonnen worden.

Hinsichtlich der Anordnung des Alphabetes ist in dieser neuen Ausgabe der in den neuesten spanischen Wörterbüchern allgemein durchgeführte Grundsatz zur Anwendung gekommen, nach welchem Ch, Ll und N als besondere Buchstaben

---

*) Der Herausgeber würde diesen Punkt nicht besonders hervorheben, wäre nicht im Jahre 1858 bei Teubner in Leipzig ein von einem gewissen Herrn Booch-Arkossy bearbeitetes (!) Wörterbuch erschienen, welches sich auf dem grossprahlerischen Titel und in einer dito Vorrede als das vollständigste aller vorhandenen spanischen Wörterbücher und als auf die bedeutendsten Erscheinungen im Gebiete der spanischen Lexicographie gegründet ankündigt, genauer besehen aber seinem allergrössesten Theile nach nichts weiter ist als ein lediglich in der Orthographie modernisirter, übrigens aber wörtlicher (selbst Druckfehler mit einschliessender) Abdruck des grossen Seckendorff'schen Wörterbuches mit ganz gedankenlosen, in's Blaue hinein vorgenommenen Weglassungen nützlicher, ja nothwendiger Dinge, wodurch Herr B.-A. Raum für seine eigenen Zusätze gewonnen hat. Diese bestehen aber, neben einer Anzahl ganz specieller zoologischer, botanischer und mineralogischer Benennungen, grösstentheils aus einer Sammlung vulgärer spanisch-amerikanischer Ausdrücke, welche, in einem derartigen Wörterbuche überhaupt entbehrlich, ganz am unrechten Platze erscheinen in einem solchen, welches, wie das des Herrn B.-A., in den wichtigsten Dingen so kläglich unvollkommen und unvollständig ist. Am grellsten tritt dieses Misverhältniss in dem deutsch-spanischen Theile hervor, für welchen das von Herrn B.-A. mitleidig über die Achsel angesehene Franceson'sche Wörterbuch ihm die wesentlichsten Dienste hätte leisten können, während er sich begnügt hat, das Winterling'sche im höchsten Grade unvollkommene lediglich abzuschreiben, weshalb man denn auch bei ihm die allergewöhnlichsten Ausdrücke vergebens sucht.

Der Herausgeber behält es sich vor, über das Booch-Arkossy'sche Machwerk, dessen Ungeschicklichkeit bisweilen an's Komische streift, an einem andern Orte ausführlicher zu berichten.

Digitized by Google

betrachtet werden und deshalb die mit denselben beginnenden Wörter nicht, wie früher, unter C, L und N, sondern unter eigenen Rubriken ihre Stelle erhalten. Es ist jedoch diese Trennung *nur für den Anlaut* beobachtet worden; wo jene Buchstaben im *Inlaute* stehen, da folgen die Wörter in der früheren Ordnung, also der des gewöhnlichen lateinischen Alphabets. Diese Inconsequenz glaubte der Herausgeber sich erlauben zu dürfen im Interesse des Anfängers, in dessen Hände das Buch doch zunächst kommt und dem das Aufsuchen der Wörter durch eine consequente Durchführung der neuen Ordnung der Buchstaben auch im Inlaute der Wörter, wesentlich erschwert werden würde.

In Beziehung auf einen Punkt ist der Herausgeber lange Zeit unschlüssig gewesen, und dies ist die Rechtschreibung. Bekanntlich war der verstorbene Professor Franceson der Erste, welcher in seinen verschiedenen Lehrbüchern der spanischen Sprache die von der spanischen Akademie im Jahre 1815 eingeführte neue Orthographie in Deutschland bekannt machte. Leider hatte die Akademie noch mehrere Punkte unentschieden gelassen und in diesen blieb der Gebrauch Jahrzehende lang schwankend. So z. B. wurde für den dem deutschen ch entsprechenden Guttural vor e und i bald g, bald j geschrieben, das x vor einem Consonanten, wo es in der Aussprache nur die Geltung von s hat, wurde beibehalten u. e. A. Erst im Laufe des letzten Jahrzehends hat sich durch die Bemühungen einzelner spanischer Sprachgelehrten ein festeres Princip gebildet, welches auch in den sorgfältiger ausgeführten Druckwerken zur Geltung zu kommen anfängt. Gleichwohl kommen noch immer grosse Schwankungen vor, sowohl im Druck, wie im schriftlichen Geschäftsverkehr und es dürfte noch einige Zeit vergehen, bis die spanische Rechtschreibung in den angeführten und in einigen andern Punkten als *vollständig* festgestellt wird betrachtet werden können. Nach diesen Erwägungen konnte sich der Herausgeber nicht veranlasst sehen, in einem zunächst für Deutschland bestimmten Buche, welches nicht blos in die Hände des Kenners der Sprache, sondern auch in die des Anfängers kommt, das *aller*neueste Princip der Rechtschreibung durchführen zu wollen. Denn die vom verstorbenen Verfasser befolgte Orthographie ist annoch in der bei weitem grössesten Mehrzahl von spanischen Druckwerken, welche dem deutschen Publikum und zumal dem Anfänger in die Hände kommen, die herrschende und der Letztere wird daher beim Gebrauche des Wörterbuches begreiflicher Weise seltener durch eine dem ihm vorliegenden Texte widersprechende Rechtschreibung verwirrt werden,

Digitized by Google

der Lehrer aber wird ihn in weniger denn zwei Minuten über das allerneueste Princip aufklären können. Der Herausgeber hat daher die Orthographie der früheren Ausgabe unangetastet gelassen, bis auf den einen Punkt, dass er das x im Auslaut, wo es dem gutturalen j entspricht, in dieses verwandelt hat, also carcaj, reloj, anstatt carcax, relox schreibt, wie dies jetzt allgemein üblich ist.

Schliesslich kann der Herausgeber nicht umhin, dankbar zu erwähnen, wie die grosse, durch gründliche Kenntnisse unterstützte Sorgfalt, mit welcher Herr Dr. Hermann Lotze die Correctur ausgeführt, ihm seine eigene Arbeit sehr erleichtert hat.

Im Januar 1862.

D. H.

ABREVIATURAS. Abkürzungen.

Agric. = agricultura, Ackerbau; — alg. = álgebra, Algebra; — anat. = anatomía, Anatomie; — ant. = voz anticuada, veralteter Ausdruck; — arit. = aritmética, Arithmetik; — astrol. — astrología, Sterndeuterei; — astron. = astronomía, Sternkunde; — blas. = blason, Wappenkunde; — boh. = bohemiano, zigeunerisch; — bot. = botánica, Botanik; — carp. carpintería, Zimmerhandwerk; — cetr. = cetrería, Falkenzucht; — cir. = cirujía, Wundarzneikunst; — coc. = arte de cocina, Kochkunst; — com. = comercio, Handel; — esgr. = esgrima, Fechtkunst; — fam. = voz familiar, vertraulicher Ausdruck; — farm. = farmacía, Apothekerkunst; — fig. = figurado, figürlich; — fil. = filosofía, Philosophie; — fis. = física, Physik; — geogr. = geografía, Geographie; — grab. = grabado, Kupferstecherkunst; — gram. = gramática, Grammatik; — hist. = historia, Geschichte; — hist. nat. = historia natural, Naturgeschichte; — impr. = imprenta, Buchdruckerkunst; — jard. = jardinería, Gärtnerei; — jur. = jurisprudencia, Rechtswissenschaft; — liturg. = liturgia, Liturgie; — log. = lógica, Logik; — mar. = marinería, Seewesen; — mat. = matemática, Mathematik; — med. = medicina, Arzneikunde; — mil. = milicia, Kriegswesen; — min. = mineralogía, Mineralogie; — mont. = montería, Jagdwesen; — mus. = música, Musik; — numism. = numismática, Münzwissenschaft; — p. u. = poco usado, wenig gebräuchlich; — pint. = pintura, Malerei; — quím. = química, Chemie; — ret. = retórica, Rethorik; — teat. = teatro, Theater; — tej. = tejido, Weberei; — teol. = teología, Theologie; — vulg. = voz vulgar, gemeiner Ausdruck.

Bemerkung zur Orthographie:

Was man mit j vor e oder i geschrieben nicht findet, suche man mit g vor e oder i.
Was man mit s vor folgendem Consonanten geschrieben nicht findet, suche man mit x.

Digitized by Google

NUEVO DICCIONARIO PORTÁTIL

DE

LAS LENGUAS ESPAÑOLA Y ALEMANA.

A, *f.* das A, der erste Buchstabe des Alphabets.

A, Präposition, zur Bezeichnung des Dativs; Dar — alguno, jemandem geben. Außerdem entspricht es verschiedenen anderen deutschen Präpositionen, z. B.: an, — la puerta, an der Thür; zu, — caballo, zu Pferde; nach, ir — Madrid, nach Madrid gehen; auf, — ruego suyo, auf seine Bitte; nach, (in Weise) — la española, — fuero, — ley de Aragon, nach dem Gebrauch, dem Gesetz von Aragonien; bis, de Enero — Abril, vom Januar bis zum April; zu, — cinco por ciento, zu 5 Procent; mit, durch, — vuelta de correo, mit umgehender Post; jugar — los naipes, Karten spielen; in der Entfernung von, — tres leguas de la ciudad, drei Meilen von der Stadt; nach, hin, Ventana que da vista — la calle, Fenster, welches die Aussicht nach der Straße hin hat; vor einem Infinitiv entspricht es zuweilen einem Bedingungssatze, z. B. — saber esto, wenn ich dies gewußt hätte.

A, interj. (ft. ah!) ach!

Aaron, v. Barba de Aaron.

Aba, *f.* Längenmaaß für Grundstücke.

Abá, *interj.* aufgepaßt!

Ababa, *f.* } v. Amapola.
Ababol, *m.* }

Abaca, *f.* Art Hanf, welcher auf den Philippinischen Inseln wächst.

Abacería, *f.* der Krämer und Victualienladen.

Abacero, ra, der, die einen solchen Laden hält.

Abacial, *m. y f.* zum Abt oder einer Abtei gehörig.

Abaco, *m.* der obere Theil, die Krone des Kapitals einer Säule.

Abad, *m.* Abt; Vorsteher einer Collegialkirche; Würdenträger bei einer Kathedralkirche in einigen Städten; in Galizien und Navarra auch Pfarrer.

Abada, *f.* das Weibchen des Rhinoceros.

Abadejo, *m.* Art Kabeljau oder Klippfisch; Zaunkönig (Vogel); spanische Fliege.

Abadengo, ga, dasselbe wie Abadejo, in der Bedeutung von spanischer Fliege.

Abades, *m. pl.* dasselbe, als Abadejo, in der Bedeutung von spanischer Fliege.

Abadesa, *f.* Aebtissin; der letzte Funke in einem ausgebrannten Stück Papier, Werg u. dergl. (Kinderspiel).

Abadía, *f.* Würde, Gebiet des Abtes oder der Aebtissin; Abtei; Pfarrhaus.

Abadiado, *m.* (*ant.*) soviel wie Abadía in seinen zwei ersten Bedeutungen.

Abafo, fa, ungefärbt.

Abahar, *v. n.* schnaufen.

Abajada, *v.* Bajada.

Abajado, da, (*ant.*) vermindert, verringert.

Abajador, *m.* der Stallknecht in den Bergwerken und Fabriken.

Abajamiento, *m.* (*ant.*) Erniedrigung, *v.* Rebaja, Descuento.

Abajar, (*ant.*) *v* Bajar; — los halcones, den Falken nur gewaschenes Fleisch geben, um sie mager zu machen; —se, sich erniedrigen, sich herabwürdigen.

Abajeza, (*ant.*) *v.* Bajeza.

Abajo, *adv.* unten; nach unten; weiter unten; Venirse —, fallen, einfallen.

Abajor, (*ant.*) *v.* Bajura.

Abalado, da, (*ant.*) löcherig, weich, schwammig.

Abalanzado, da, kühn.

Abalanzamiento, *m.* Aufschwung.

Abalanzar, eine Wage ins Gleichgewicht bringen; antreiben, werfen, stoßen, forttreiben, fortstoßen; —se, mit Ungestüm vorwärts dringen; über etwas herfallen; sich wagen auf etwas; einen Anlauf nehmen, ansetzen um zu springen.

Abaldonar, erniedrigen, verächtlich machen.

Abalear, das Getreide mit der Schwinge reinigen.

Abalgar, *m.* (*ant.*) Art Purganz, Reinigungsmittel.

Abalienacion, *f.* Entäußerung, Veräußerung.

Aballar, umstürzen; mit fortführen; in Bewegung setzen; erschüttern.

Aballestar, (*mar.*) ein Tau anziehen.

Abalorio, *m.* kleine Glaskoralle; *fig.* unbedeutende Kleinigkeit.

Abanar, (*ant.*) fächeln.

Abandalizar, (*ant.*) v. Abandonar.

Abanderado, *m.* Fahnen-, Standartenträger; Bannerträger in den Processionen.

Abanderar, ein Schiff mit Flaggenpapieren versehen.

Abandería, *f.* (*ant.*) Partei Faction.

Abanderizador, *m.* Parteigänger, Meuterer.

Abanderizar, zusammenrotten, aufwiegeln.

Abandonamicato, v. Abandono.

Abandonar, verlassen; überlassen; aufgeben; hilflos lassen; —se, sich überlassen; sich Preis geben; nachlässig werden; den Muth verlieren.

Abandono, *m.* das Verlassen, die Verlassenheit, die Entsagung; Hilflosigkeit; Nachlässigkeit; Muthlosigkeit; Prostitution.

Abanete, *m.* Gürtel des Hohenpriesters bei den Juden.

Abanicamiento, *m.* das Fächeln.

Abanicar, fächeln. [Fächer.
Abanicazo, *m.* Schlag mit einem
Abanico, *m.* Fächer; Kaminschirm; Bettvorhang in Fächerform; Pfauenschweif; Art Koralle.
Abanillazo, *v.* Abanicazo.
Abanillo, *m.* kleiner Fächer; runder Kniff in einer Halskrause ꝛc.
Abanino, *m.* (*ant.*) altmodische Halskrause der Damen.
Abaniqueo, *m.* das Fächeln.
Abaniquero, *m.* der Fächermacher, oder Fächerverkäufer.
Abano, *m.* großer Fächer, Wedel zum Abwehren der Fliegen; Stammwort von Abanico und Abanillo.
Abanto, *m.* ein dem Geier ähnlicher Vogel.
Abaptiston, *m.* chirurgisches Instrument zur Zerbrechung der Knochen.
Abaratar, *v. a.* den Preis niedriger stellen, herab setzen; *v. n.* wohlfeil werden.
Abarca, *f.* Art Schuh von ungegerbter Ochsenhaut, welche die spanischen Bauern tragen; Holzschuh.
Abarcadero, *m.* Bauernschuhverkäufer; einer der Bauernschuhe trägt; Beiname der spanischen Freiwilligen im Unabhängigkeitskriege.
Abarcado, da, (*ant.*) mit Bauernschuhen bekleidet. [festdrückt.
Abarcador, ra, einer, der umarmt,
Abarcadura, *f.*
Abarcamiento, *m.* } d. Umarmen.
Abarcar, umarmen; *fig.* enthalten; unternehmen; Jagdausd. den Ort umzingeln, wo das Wild sich befindet.
Abarcon, *m.* eiserner Ring, wodurch der Zug mit der Deichsel verbunden wird.
Abarloar, (*mar.*) Zwei Schiffe mit Tauen aneinander, Seite gegen Seite, befestigen; dem Winde den Vortheil abgewinnen.
Abarquillar, einem Dinge die Gestalt, die Form einer Barke geben. —**se**, einschrumpfen (man sagt es nur von trocknen Blättern und Pergament.)
Abarracarse, sich einhütten, seine Wohnung in Hütten, in Baracken aufschlagen.
Abarrado, *v.* Barrado.
Abarraganamiento, *m.* und
Abarraganarse, *v.* Amancebamiento und Amancebarse.
Abarramiento, *m.* (*ant.*) das Einlegen, die Mischung von Coloquinten, Wermuth, Aloesaft, in etwas.
Abarrancadero, *m.* Abgrund, Weg mit Vertiefungen; *fig.* schwierige Lage.
Abarrancamiento, *m.* wenig gebräuchliches Hauptwort von
Abarrancar, Einschnitte, Vertiefungen in der Erde machen; in solche Vertiefungen führen, werfen; —**se**, in solche Vertiefungen fallen; *fig.* sich in eine schwierige Lage versetzen.
Abarrar, *v.* Acibarrar.
Abarraz, *v.* Yerba piojera.
Abarrenar, *v.* Barrenar.
Abarrer, *v.* Barrer.
Abarrera, *v.* Regatona.
Abarrisco, *adv.* (*ant.*) ohne einen Unterschied zu machen, unüberlegt.
Abarrotar, festbinden; (*mar.*) ein Fahrzeug festbinden; den Schiffsraum und andere leere Theile des Schiffes mit Waaren ꝛc. ausfüllen.
Abarrote, *m.* (*mar.*) kleiner Waarenballen eine Lücke zwischen größeren Ballen auszufüllen.
Abastadamente, (*ant.*) reichlich, in Ueberfluß.
Abastamiento, *m.* (*ant.*) Ueberfluß, hinreichende Menge.
Abastante, *v.* Bastante.
Abastanza, *f.* (*ant.*) Ueberfluß, hinreichende Menge; (*ant.*) *v.* Bastantemente.
Abastanzar, versehen, versorgen.
Abastar, (*ant.*) *v.* Abastecer; *v. n.* (*ant.*) hinreichend sein.
Abastardar, (*ant.*) *v.* Bastardear.
Abastecedor, *m.* Lieferant von Lebensmitteln ꝛc.
Abastecer, mit Lebensmitteln ꝛc. versorgen; verproviantiren; mit dem Nöthigen ausstatten.
Abastecimiento, *m.* und
Abastimiento, *m.* (*ant.*) die Verproviantirung, das Proviant.
Abastionar, Basteien errichten.
Abasto, *m.* Proviant; Magazin von Lebensmitteln; Verproviantirung; Zusatz, welchen der Arbeiter in Stickereien macht. Dar — (*fig.*) reichlich liefern. [müller.
Abatanador, *m.* der Walker, Walk-
Abatanar, walken (das Tuch); durchprügeln.
Abate, *m.* der Abbé.
Abate, *interj.* Aufgepaßt!
Abatidamente, niederträchtiger Weise. [zuwerfen.
Abatidero, *m.* Ort um etwas hin-
Abatido, da, verächtlich; niedrig, gering; kleinmüthig; kraftlos, niedergeschlagen; (*mar.*) an der Küste durch Windstille oder Strömungen aufgehalten.
Abatimiento, *m.* das Umwerfen; Niederreißen; Niedrigkeit; Niedergeschlagenheit; Angst; Herabwürdigung; Kraftlosigkeit; (*mar.*) das Abweichen eines Schiffes von seinem Wege.
Abatir, *v. a.* umwerfen, abreißen, zerstören; erniedrigen, herabsetzen, demüthigen; *v. n.* (*mar.*) sich von seinem Wege auf der See entfernen; —**se**, sich herabstürzen, sich niederwerfen; den Muth verlieren; sich verächtlich machen; sich herablassen.
Abatudo, (*ant.*) *v.* Abatido.
Abaz, (*ant.*) *v.* Aparador.
Abceso, *m.* (*ant.*) das Geschwür.
Abcion, (*ant.*) *v.* Accion.
Abcision, *f.* Abschneidung (eines Gliedes). [gern.
Abdecir, widersprechen; verweiDigitized by Google
Abdicacion, *f.* die Niederlegung einer Würde; Abdankung.
Abdicar, niederlegen (ein Amt, eine Würde); entsagen (einem Rechte); eine Vollmacht widerrufen, vernichten.
Abdiencia, (*ant.*) *v.* Audiencia.
Abdómen, *m.* der Unterleib.
Abdominal, *m.* y *f.* zum Unterleib gehörig.
Abecé, *m.* das Alphabet; *fig.* die Anfangsgründe einer Wissenschaft.
Abecedario, *m.* Alphabet; Abc-Buch; alphabetisches Register.
Abecuitar, entkommen; entwischen.
Abedul, *m.* die Birke.
Abeitar, *v. a.* u. *n.* necken, scherzen.
Abeja, *f.* die Biene.
Abejar, *m.* (*ant.*) der Bienenstand; *v.* Colmenar.
Abejar, *adj.* Uva abejar Art Weintraube, welche die Bienen vorzugsweise lieben. [der Maikäfer.
Abejarron, *m.* die Pferdefliege;
Abejaruco, y Abejeruco, *m.* der Bienenwolf (ein Vogel); *fig.* kleiner, durch sein Aeußeres lächerlicher und widriger Mensch.
Abejera, (*ant.*) *v.* Abejar, (*ant.*) Melisse (Pflanze).
Abejero, *m.* der Bienenzüchter; Bienenaufseher.
Abejica, jecilla, cita, zuela, *dimin.* von Abeja.
Abejon, *m.* die Hornis; Jugar del —, Spiel, welches darin besteht, daß man Ohrfeigen austheilt und erhält, *fig.* Jemanden schlecht behandeln.
Abejonazo, Augmentativ und
Abejoncillo, *dimin.* von Abejon.
Abejorro, *m.* der Maikäfer.
Abejuno, na, (*ant.*) zur Biene gehörig.
Abella, (*ant.*) *v.* Abeja.
Abellacar, (*ant.*) verachten, ge-

...ubiten; —se, ſchlecht, ſpitzbübiſch ...men, ſchlechte Gewohnheiten an...nehmen.

Abellar y Abellero, *v.* Abejar y Abejero.

Abellotado, da, eichelförmig.

Abelmosco, *m.* die Ambrette (kleine Pflanze).

Abemolar, (*mus.*) in Bemoll ...gen; *fig.* ſanft, geſchmeidig machen.

Abenus, *m.* (*ant.*) der Ebenholz...baum v. Ébano.

Abéñola y Abéñula, *f.* (*ant.*) ...r Augenwimper, *v.* Pestaña.

Abercidar, den Eingang verbieten.

Aberengenado, da, was die ...ſtalt des Liebesapfels (berengena) hat.

Aberracion, *f.* Abirrung des Fix...

Aberrar, *v. n.* abirren. [ſternlichtes.

Aberrugado, da, voll Warzen.

Aberrugarse, warzig werden.

Abertura, *f.* Oeffnung; Eröffnung; ...ouverture; Offenheit; Freimuth.

Abes, (*ant.*) *v.* Apénas.

Abesana, *f.* Joch Ochſen (Andal.).

Abeso, (*ant.*) *v.* Avieso.

Abestiar, zum Vieh machen. [nar.

Abestionar, (*p. u.*) *v.* Abastio-

Abéstola, *v.* Arrejada.

Abete, *m.* Art Haken, *v.* Abeto.

Abeter, betrügen.

Abeterno, *adv.* von Ewigkeit her.

Abético, ca, der Tanne ähnlich.

Abetin, *m.* Art kleiner Tannen.

Abetinote, *m.* Tannenharz.

Abeto, *m.* die Tanne. [artig.

Abetunado, da, harzig, erdpech-

Abetunador, *m.* einer der mit ...rdpech beſtreicht, der Aſphaltpflaſter legt.

Abetunamiento, *m.* das Belegen mit Erdpech, Aſphaltlegen.

Abetunar, mit Erdpech oder Aſ...phalt belegen.

Abeya y Abeyera, (*ant.*) *v.* Abeja und Abejera. [richtungsfähig.

Abezable, *m.* y *f.* gewöhnbar, ab-

Abezana, *v.* Abesana.

Abezar, einen Falken abrichten; —se, ſich an etwas gewöhnen.

Abezon, *m.* zahmer Falke.

Abierto, ta, offen, frei; offenherzig, ...müthig.

Abieso, sa, gefälſcht; ſchlecht.

Abietino, *m.* Terpentinöl.

Abigarrar, bunt machen.

Abigear, das Vieh forttreiben.

Abigeato, *m.* (*jur.*) das Stehlen des Viehs. [Viehdieb.

Abigéo, y Abigero, *m.* (*ant.*) der

Abigotado, der einen großen Kne...belbart hat (ſcherzhaft).

Abihares, *v.* Narciso.

Abiofa, *f.* Abgottsſchlange.

Abismal, *m.* y *f.* (*p. u.*) zu einem Abgrund gehörig; *m.* Deichſelnagel; Pflock.

Abismar, in einen Abgrund werfen; *fig.* beſchämen, demüthigen; —se, ſich in Nachdenken vertiefen.

Abismo, *m.* der Abgrund, die Tiefe.

Abispado, da, argwöhniſch, vorſichtig. [bäuden.

Abitaque, *m.* dicker Balken zu Ge-

Abitones, *m.* (*mar.*) Hölzer, welche beim Anlegen der Schiffe gebraucht werden.

Abizcochado, da, dem Schiffszwiedack ähnlich.

Abjuracion, *f.* das Abſchwören; die Abſchwörung.

Abjurar, abſchwören, widerrufen.

Ablanda-brevas, *m.* ein Feigling, Süßling.

Ablandador, *m.* einer der erweicht, u. ſ. w.

Ablandadura, *f.* y **Ablandamiento**, *m.* das Erweichen.

Ablanda-higos, *v.* Ablandabrevas.

Ablandar, *v. a.* weich, ſanft, geſchmeidig machen; *fig.* erweichen, beſänftigen; *v. n.* gelinde werden (vom Wetter); —se, gelinde werden.

Ablandativo, va, (*p. u.*) weich, milde machend.

Ablandecer y Ablandescer, (*ant.*) *v.* Ablandar.

Ablandir, *v.* Blandir.

Ablano, *m.* Haſelnußbaum, *v.* Avellano.

Ablativo, *m.* der Ablativ.

Ablegacion, *f.* Verbannung.

Ablentador y Ablentar, *v.* Aventador y Aventar. [ſchen.

Ablucion, *f.* das Abwaſchen, Waſ-

Abnegacion, *f.* (*teol.*) Verläugnung, Entſagung ſeiner ſelbſt.

Abnegar, Verzicht leiſten.

Abobamiento, *m.* die Handlung des Dumm-, des Einfältigmachens.

Abobar, dumm, einfältig, beſchränkt machen. [Weiſe.

Abobas, *adv.* dummer, einfältiger

Abocadear, Stücke mit den Zähnen abreißen.

Abocado, da, köſtlich, angenehm vom Geſchmack (vom Weine).

Abocamiento, *m.* das Ergreifen mit dem Munde; das Zuſammentreffen, um ſich über etwas zu beſprechen.

Abocar, *v. a.* mit dem Munde faſſen; — la artillería, das Geſchütz richten; — las tropas, Truppen aufſtellen; *v. n.* beginnen in eine Meerenge, Durchfahrt ꝛc. einzuſegeln; —se, zuſammentreffen, um ſich über etwas zu beſprechen.

Abocardado, da, hohl und in Form einer Trompete ausgehend (von Feuergewehren).

Abochornar, durch Hitze dürr machen, verſengen; *fig.* erröthen machen; zum Zorn reizen; —se, durch Hitze dürr werden (von Pflanzen); böſe, zornig werden; erröthen.

Abocinado, da, gedrückt (von Gewölben); trompetenförmig.

Abocinar, *v. a.* drücken (ein Gewölbe); *v. n.* auf den Mund, auf das Geſicht fallen.

Abofellar, aufblähen.

Abofeteador, *m.* der Ohrfeigen austheilt; der irgend eine Beleidigung, einen Schimpf zufügt.

Abofetear, ohrfeigen.

Abogacía, *f.* das Amt, das Geſchäft des Advocaten.

Abogado, *m.* der Advocat; Fürſprecher; ein gewiſſer Baum in Amerika, zur Gattung der Lorbeerbäume gehörig.

Abogador, *v.* Munidor.

Abogar, das Amt, das Geſchäft des Advocaten verrichten; für jemand bitten.

Abohetado, *v.* Abuhado.

Abolengo, *m.* die Genealog..., Abſtammung; Erbtheil, das man von ſeinen Ahnen geerbt hat. [ehrung.

Aboleza, *f.* die Niedrigkeit; Ent-

Abolible, *m.* y *f.* was abgeſchafft werden kann.

Abolicion, *f.* die Abſchaffung; Caſſation eines Decrets.

Abolicionismo, *m.* Lehre der Abolitioniſten.

Abolicionista, *m.* Abolitioniſt (Gegner der Negerſclaverei).

Abolir, abſchaffen, caſſiren.

Abolladura, *f.* der Höcker; erhabene Arbeit, Relief.

Abollar, boſſeliren; *fig.* ermüden, langweilen, verſtummen machen.

Abollon, *m.* die Baum-, Weinknospe. [treiben.

Abollonar, boſſeliren; Knospen

Abolo, (*ant.*) *v.* Abuelo

Abolongo y Abolorio, *v.* Abolengo.

Abolsado, da, wie ein Beutel in Falten gelegt.

Abominable, *m.* y *f.* y **Abominablemente**, abſcheulich.

Abominacion *f.* d. Verabſcheuung.

Abominar, verabſcheuen.

Abonado, da, angeſehen; reich; fähig etwas zu thun (gew. im ſchlim-

Digitized by Google

men Sinn); einer dem etwas gutgeschrieben ist; testigo —, unverwerflicher Zeuge.

Abonador, ra, Bürge.

Abonamiento, *v.* Abono.

Abonanza, *v.* Bonanza.

Abonanzar, *v. n.* sich aufheitern, (vom Wetter), sich legen (vom Winde).

Abonar, für jemand stehen, anerkennen was er thut, für ihn bürgen; verbessern; gut heißen; versichern; ein Erdreich verbessern; das Land düngen; gutschreiben (eine Summe).

Abonaré, *m.* Bürgschaftsdocument für eine Summe, Bon.

Abondamiento, y **Abondancia**, (*ant.*) *v.* Abundancia.

Abondar, *v. a.* (*ant.*) reichlich versehen; *v. n.* (*ant.*) hinreichend sein, *v.* Abundir; —se, (*ant.*) zufrieden sein, sich begnügen.

Abondo, *adv.* (*pop.*) reichlich, im Ueberfluß.

Abono, *m.* das Gutheißen, das Anerkennen; Vergütung, Verbesserung; Bürgschaft; Dünger; Gutschrift, Empfangschein.

Abordable, *m.* y *f.* wo man anlanden kann.

Abordador, *m.* (*mar.*) der auf ein Schiff an Bord kommt, entert; *fig.* der einen anderen mit Vertraulichkeit oder Freiheit anredet.

Abordage, *m.* das an Bord kommen, Anlegen an ein Schiff, das Zusammenstoßen mit einem solchen.

Abordar, zusammenstoßen, sich nähern, sich berühren (indem man von zwei Fahrzeugen spricht); an Bord kommen, landen; entern.

Abordo, *m. v.* Abordage; *fig.* das Antreten, Anfallen, Angriff, Anstoßen.

Abordonar, *v. n.* (*p. u.*) auf einen Stock gestützt einherschreiten.

Aborígenes, *m.* (*pl.*) Ureinwohner.

Aborrachado, da, von einem sehr lebhaften Roth.

Aborrascar, Stürme auf der See erregen; gew. —se, stürmisch werden (vom Wetter); *fig.* sich betrinken.

Aborrecedor, ra, der haßt, verabscheut.

Aborrecer, hassen, verabscheuen; verlassen (von Vögeln, z. B. das Nest, ihre Jungen u. s. w.).

Aborrecible, *m.* y *f.* verhaßt, verabscheuungswürdig.

Aborrecidamente, mit Haß, mit Abscheu.

Aborrecimiento, *m.* der Haß.

Aborregarse, Man sagt es gewöhnlich nur von den kleinen, weißen und runden Wölkchen (Schäfchen) womit sich der Himmel zuweilen überzieht.

Aborrencia, *v.* Aborrecimiento.

Aborrible y Aborrir (*ant.*) *v.* Aborrecible y Aborrecer.

Aborrio, *v.* Aburrimiento.

Aborrirse, *v.* Aburrirse.

Aborronar, skizziren.

Aborso, (*ant.*) **Abortadura**, (*ant.*) **Abortamiento**, (*p. u.*) *v.* Aborto.

Abortar, *v. a.* y *n.* eine unzeitige Niederkunft haben, abortiren.

Aborto, *m.* die unzeitige Niederkunft; das zu frühzeitig Geborne; *fig.* ein auffallend ungestaltetes Ding.

Aborton, *m.* zu früh geboren (wird nur von einem vierfüßigen Thiere gesagt); die Haut eines vor der Zeit gebornen Schafes.

Aborujarse, sich einhüllen.

Abotagamiento, *m.* Geschwulst.

Abotagarse, aufschwellen.

Abotinado, da, in der Form eines Halbstiefels, einer Gamasche gemacht.

Abotonador, *m.* der Knopfzieher (Instrument, das Zuknöpfen zu erleichtern).

Abotonadura, *v.* Botonadura.

Abotonar, zuknöpfen; *v. n.* Knospen treiben.

Abovedar, die Form eines Gewölbes geben.

Aboyado, da, (buoy). Man sagt es von Landgütern, welche man zugleich mit den, zum Anbau nöthigen Ochsen, gepachtet hat.

Aboyar, (*mar.*) das Schiff erleichtern.

Abra, *f.* die Bai, große Bucht; Bergschlucht, enger Paß zwischen zwei Bergen; eine, durch irgend eine unterirdische Explosion verursachte Oeffnung.

Abracijo, *v.* Abrazo.

Abrahonar, (*pop.*) jemand fest umarmen.

Abrasadamente, mit Wärme, Inbrunst.

Abrasador, ra, einer der brennt, Brandstifter; *fig.* brennend, verzehrend.

Abrasamiento, *m.* das Brennen, die Feuersbrunst.

Abrasante, brennend, in Flammen setzend.

Abrasar, anzünden, in Flammen setzen; die Erde austrocknen; *fig.* sein Vermögen verschwenden; beschämen; kränken; —se, sich entzünden, in Flammen gerathen, verbrennen; *fig.* sich entflammen, entbrennen; — vivo, von einer heftigen Leidenschaft verzehrt werden.

Abrasilado, da, roth wie Brasilienholz.

Abrazadera, *f.* eiserner Ring oder Zinke; Federzug, welcher mehre Artikel einer Schrift zu einem verbindet.

Abrazado, (*ant.*) *v.* Abrazo; (*pop.*) im Gefängniß sitzend.

Abrazador, ra, der umarmt; (*pop.*) der Häscher; Spieler von Profession, welcher die Leute in die öffentlichen Spielhäuser schleppt.

Abrazar, umarmen, umfassen, umgeben, umzingeln; sich anschließen (einer Meinung, Partei u. s. w.); übernehmen (ein Geschäft); ergreifen (einen Stand); enthalten, in sich schließen.

Abrazo, *m.* die Umarmung.

Abrego, *m.* der Südwestwind.

Abretonar, (*mar.*) quer legen.

Abrevadero, *m.* die Tränke.

Abrevado, da, *adj.* getränkt. Man sagt es von dem in Wasser eingeweichten Leder.

Abrevador, *m.* derjenige, der das Vieh zur Tränke führt.

Abrevar, das Vieh tränken; tränken, durch und durch befeuchten.

Abreviacion, *f.* die Abkürzung.

Abreviadero, *m.* (*ant.*) y **Abreviador**, ra, der Abkürzer; der Redacteur d. päpstlichen Bullen (breve).

Abreviadura, *v.* Abreviatura.

Abreviamiento, (*ant.*) *v.* Abreviacion.

Abreviar, abkürzen; beschleunigen; einschränken.

Abreviativo, abkürzend.

Abreviatura, *f.* die Abkürzung; En — (*fam.*) schnell, hurtig.

Abreviatúria, *f.* das Büreau des Redacteurs der päpstlichen Bullen.

Abribonarse, sich dem Müßiggang, der Spitzbüberei ergeben.

Abridero, ra, leicht zu öffnen; (besonders von Früchten, deren Stein sich leicht öffnet, wie manche Pfirsiche, Aprikosen; *m.* Art Pfirsiche.

Abridor, ra, einer der öffnet; *m.* Pfropfeisen; Kniffmaschine für Wäsche; der Kupferstecher, *v.* Grabador.

Abrigada, *f.* y **Abrigado**. *m.*

Abrigamiento, *m.* y **Abrigano**, *m.* (*ant.*) ein Ort wo man gegen Wind und Regen geschützt ist.

Abrigaño, *m.* Art Hütte, wo der Hirt im freien Felde vor dem Wind geschützt ist.

Abrigar, schützen, gegen Kälte, Wind, Regen ꝛc.; zudecken (mit Kleidern u. s. w.); beschützen, vertheidigen, einen Zufluchtsort gewähren; beherbergen.

Abrigo, *m.* Schutzort gegen das Wetter ꝛc.; *fig.* Schutz, Vertheidigung, Zufluchtsort.

Abrigo, *v.* Ábrego.

Abriguacion, (*ant.*) *v.* Averiguacion.

Abril, *m.* der April; **Estar hecho un — (*fig.*)** schön wie der Frühling sein.

Abrillantador, *m.* der Diamantschneider.

Abrillantar, Diamanten zu Brillanten (mit Facetten) schneiden.

Abrimiento, *m.* die Oeffnung.

Abrir, *v. a.* öffnen; stechen (in Kupfer etc.); kniffen, fälteln (die Wäsche); umpflügen (das Land); (*mar.*) zum ersten Male ein Land erblicken; ausbreiten, ausspannen; *v. n.* sich aufklären (vom Wetter); *fig.* anfangen, verbreiten. — á chasco, einen Scherz machen, einen Streich spielen; — brecha, Bresche schießen; *fig.* jemanden zu einer Sache, die man wünscht, stimmen, bewegen; —e el dia, die Sonne tritt aus dem Gewölk wieder hervor; —e el tiempo, das Wetter wird wieder schön; — la mano al caballo, den Zügel schießen lassen; — corona, den Mönchen die Tonsur schneiden; — el rumbo, (*mar.*) in die hohe See gehen; — las zanjas, den Grund zu einem Gebäude legen. —se, sich öffnen, zerklagen; sich jemand anvertrauen.

Abrocar, *v.* Acometer.

Abrochador, *v.* Abotonador.

Abrochadura, *f.* (*p. u.*) *v.* Abrochamiento.

Abrochar, zuknöpfen, zuhaken; zuschnüren.

Abrogacion, *f.* die Abschaffung, Widerrufung.

Abrogar, abschaffen, widerrufen.

Abrojo, *m.* Art Distel; Fuchseisen; Sterndistel, Stückeisen mit vier Spitzen, welches man im Felde gegen die Cavallerie gebraucht; ähnliches, kleineres Eisen, welches die Buße thuenden an das Ende ihrer Disciplin befestigen.

Abrojos, *m. pl.* kleine sehr gefährliche Klippen.

Abromado, da, neblicht, wolkig.

Abromar, *v.* Abrumar. —se, von Holzwürmern (die Schiffe) zernagt werden.

Abroquelarse, sich mit einem Schilde (broquel) decken — *fig.* sich schützen.

Abrótano, *m.* der Stabwurz, die Eberraute.

Abrotonar, (*ant.*) *v.* Brotar.

Abrumador, ra, drückend, lästig.

Abrumar, überladen, zu Boden drücken; *fig.* belästigen, drücken.

Abrupcion, *f.* Art von Knochenbruch.

Abrutado, da, viehisch, dumm, roh.

Absceder, *v. n.* in ein Geschwür ausarten; sich davon machen, verschwinden.

Absceso, *m.* das Geschwür.

Abscindir, abtrennen.

Abscisa, *f.* die Abscisse.

Absconder, Abscondidamente, *v.* Esconder.

Abscuro etc., *v.* Obscuro.

Absencia etc., *v.* Ausencia.

Absintio, *v.* Ajenjo.

Absolucion, *f.* die Absolution, Freisprechung.

Absolutamente, durchaus; auf eine absolute Weise (ohne Bezug); unumschränkt.

Absolutismo, *m.* die unumschränkte Herrschergewalt, Absolutismus.

Absolutista, *m.* Anhänger der unumschränkten Herrschergewalt, Absolutist.

Absoluto, ta, unabhängig, ohne Bezug, unumschränkt; herrschsüchtig; unumgänglich.

Absolutorio, a, freisprechend.

Absolvederas, *f. pl.* (*fam.*) übermäßige Leichtigkeit die Absolution zu ertheilen.

Absolvedor, *m.* (*p. u.*) der Absolution ertheilt.

Absolver, Absolution ertheilen, freisprechen; (*ant.*) vollenden, gänzlich endigen.

Absolvimiento, (*ant.*) *v.* Absolucion.

Absortar, in Erstaunen, in Entzückung versetzen.

Absorto, ta, erstaunt.

Absorvencia, *f.* (*fisic.*) das Einsaugen.

Absorvente, *m.* Stoff, der leicht einsaugt.

Absorver, einsaugen, verschlucken; *fig.* allein und ganz einnehmen. —se, sich vertiefen.

Abstemio, a, der sich des Weins enthält.

Abstenerse, sich enthalten etwas zu thun.

Abstergente, *m.* y *f.* was abführt, reinigt.

Absterger, abführen, reinigen.

Absterisimo, (*ant.*) *v.* Austerisimo.

Abstersion, *f.* die Abführung.

Abstersivo *v.* Abstergente.

Abstinencia, *f.* die Enthaltung, Enthaltsamkeit.

Abstinente, *m.* y *f.* enthaltsam.

Abstinentemente, mit Enthaltsamkeit.

Abstraccion, *f.* die Abstraction, abstracter Begriff; Abziehung; Zurückgezogenheit; Zerstreuung.

Abstractivamente, durch Abstraction, auf abstracte Weise.

Abstractivo, va, was absondert, abstrahirt.

Abstracto, ta, abgesondert, abgezogen, abstract; in Gedanken vertieft.

Abstraer, abziehen, abstrahiren; *v. n.* (de alg. cosa) eine Sache unerwähnt lassen. —se, sich zurückziehen (vor etwas), sich in sich selbst zurückziehen, vertiefen.

Abstraido, da, aus der Gesellschaft entfernt.

Abstruso, sa, verborgen, tief liegend.

Absuelto, ta, (*ant.*) frei, entledigt.

Absurdidad, *f.* Ungereimtheit.

Absurdo, da, ungereimt; *s. m.* Ungereimtheit.

Abto, Abtor, Abtoridad etc., (*ant.*) *v.* Acto, Autor, Autoridad etc.

Abubilla, *f.* der Wiedehopf.

Abuchornarse, *v.* Abochornarse.

Abuelo, la, Großvater, Großmutter; como mi —a, (*fam.*) scherzhafter Ausdruck, um anzudeuten, daß man etwas für unmöglich hält, z. B. lo hará como mi —a, er wird es ganz gewiß nicht thun; cuén taselo á tu —a, (*fam.*) damit führe einen Andern an.

Abuelos, *m. pl.* die Vorfahren.

Abuhado y Abuhetado, da (*ant.*) bleich und geschwollen.

Abuhamiento, *m.* die Geschwulst

Abultado, da, groß, stark, massiv

Abultar, *v. a.* vergrößern, die Masse vermehren; übertreiben; *v. n* dick, stark werden.

Abundancia, *f.* y **Abundamiento**, *m.* (*ant.*) der Ueberfluß.

Abundante, *m.* y *f.* überflüssig, reichlich.

Abundantemente y Abundadamente, in Ueberfluß, reichlich.

Abundar, *v. n.* überflüssig, reichlich vorhanden sein; hinreichen. — en su sentido, hartnäckig an seiner Meinung hängen.

Abundo, (*ant.*) *v.* Abundancia.

Abundosidad, (*p. u.*) *v.* Abundancia.

Abundoso, sa, reichlich.

Abuñuelar, in der Pfanne braten (vorzüglich Eier) und diesen die Form von Beignets geben.

Aburar, (*p. u.*) anzünden, verbrennen.

Aburelado, da, von der Natur des Bou's.

Aburrido, da, verdrießlich, mißvergnügt.

Aburrimiento, *m.* der Ueberdruß, Verdruß, Sorge, Langeweile.

Aburrir, langweilen, belästigen, abstoßen, unangenehm berühren; eine Summe Geld wagen in Hoffnung eines Gewinnes; (*ant.*) verabscheuen, mit

Abscheu verlassen. —se, sich langweilen; sich grämen; überdrüssig werden.

Aburujar, aufrollen indem man drückt, aufwickeln; allá se las — en (*fam.*) sie mögen sehen, wie sie fertig werden.

Abusador, *m.* (*p. u.*) der Wahrsager.

Abusar, mißbrauchen.

Abusion, *f.* der Mißbrauch; Katachrese; die Weissagung, Wahrsagung.

Abusionero, *m.* (*ant.*) der Wahrsager.

Abusivo, va, mißbräuchlich.

Abuso, *m.* der Mißbrauch, Täuschung.

Abuzado, da, (*ant.*) auf dem Bauche liegend.

Abyeccion, *f.* (*ant.*) die Niederträchtigkeit.

Abyecto, ta, (*ant.*) niederträchtig.

Acá, hier, hierher; de — para acullá, hin und her; — y acullá, hier und dort; por —, diesseits; — Pedro, hierher Peter; de poco —, seit kurzem; de cuando —, seit wann? ven —, hör' einmal! de dos años —, seit zwei Jahren; desde entónces —, seit dieser Zeit. — estamos todos, (*fam.*) da sind wir ja alle beisammen.

Acabable, *m.* y *f.* (*p. u.*) vollendbar, vergänglich.

Acabado, da, vollendet, vollkommen, fertig; verdorben, abgenutzt; entkräftet.

Acabalar, vollenden, vervollständigen.

Acaballadero, *m.* die Stuterei, Ort und Zeit der Begattung unter Pferden.

Acaballado, da, pferdeartig, pferdeähnlich; mit einer venerischen Beule behaftet.

Acaballar, bespringen (von Pferden und Eseln).

Acaballerado, da, von edlen Sitten.

Acaballerar, jemand in einem edeln, vornehmen Lichte erscheinen lassen.

Acabamiento, *m.* die Vollendung, das Ende, der Tod.

Acabar, *v. a.* enden, vollenden; *fig.* quälen, plagen, den Garaus machen; erreichen, erlangen; *v. n.* —en, enden, ausgehen; vergehen, sterben; — de, so eben etwas verrichtet haben (das franz. venir de); — de comer, so eben gegessen haben); vollends etwas thun (— de escribir, fertig schreiben); endlich zu etwas gelangen (—ó de conocer, er sah endlich ein); — con alg. ó con alg. cosa, jemanden oder einer Sache den Garaus geben, damit fertig werden. —se, zu Ende gehen, zu Grunde gehen; kraftlos werden, umkommen.

Acabdilladamente, v. **Acabdillar, Acabdillamiento** etc., *v.* Acaudill.

Acabellado, da, hellkastanienbraun; zimmetfarben.

Acabestrillar, *v. n.* mit Ochsen jagen, denen man Maulkörbe angelegt hat.

Acabildar, mehrere Stimmen zu einem Zweck vereinigen.

Acabo (*ant.*) *v.* Acabamiento.

Acabosito, *adv.* (*fam.*) es ist zu Ende.

Acabronado, da, unverschämt, stolz.

Acacharse, *v.* Agacharse.

Acachetar, dem Stiere den Nickfang geben, ihn mit dem Schlachtmesser erlegen.

Acachetear, Ohrfeigen, Faustschläge geben.

Acacia, *f.* Akazia; gummiartiger Saft der wilden Schleben.

Academia, *f.* die Akademie.

Académico, *m.* der Akademiker; —, ca, akademisch.

Acaecedero, ra, was sich ereignen kann.

Acaecer, *v. n.* sich ereignen, zutragen. —se, unvermuthet dazu kommen, plötzlich erscheinen.

Acaecimiento, *m.* die Begebenheit.

Acal, *v.* Canóa.

Acalabrotar, (*mar.*) ein Tau zwei Mal zusammendrehen (kabelweis schlagen).

Acalcar, (*ant.*) zusammentreten, zusammendrücken.

Acalenturarse, Fieber bekommen.

Acalia, Altea, Malvavisco.

Acallar, still machen, besänftigen, beruhigen.

Acalmar, beruhigen, besänftigen.

Acaloniar, y Acalonar, *v.* Calumniar.

Acaloramiento, *m.* (*p. u.*) Erwärmung, Erhitzung.

Acalorar, (*p. u.*) erwärmen, erhitzen, auch *fig.* —se, warm werden, sich erhitzen.

Acalumniador, Acalumniar, *v.* Calumniador etc.

Acamado, da, auf der Erde ausgestreckt liegend; *m.* miesen —as, niedergedrückte Saat.

Acambrayado, da, von Leinwand, welche dem Kammertuch gleicht.

Acamellado, da, was dem Kameel gleicht.

Acampamento, *m.* das Lager; die Kampirung.

Acampar, *v. n.* ein Lager aufschlagen; sich lagern.

Acampo, *m.* der Theil der Gemeinweide, welche jedem Einzelnen angewiesen ist.

Acamuzado, *v.* Agamuzado, Gamuzado.

Acana, *f.* indischer Baum.

Acanalado, da, was durch einen Canal geht; was die Form eines Canals hat.

Acanalador, *m.* Hobel zum Einschneiden von Hohlkehlen.

Acanalar, einen Canal machen, die Form eines Canals geben, kanelliren; durch einen Canal führen.

Acandilado, da, in Form eines Lampenschnabels.

Acandilar, die Form eines Lampenschnabels geben.

Acanelado, da, zimmetfarben.

Acanelar, (*ant.*) *v.* Acanalar.

Acangrenarse, *v.* Agangrenarse.

Acanillado, da, ungleich im Gewebe oder in der Farbe, streifig (vom Tuch, Stoff).

Acanilladura, *f.* eine solche Ungleichheit in den Stoffen.

Acantalear, *v. n.* (*pop.*) hageln.

Acantarar, mit Kannen, Krügen messen.

Acantilado, da, was eine steile Küste hat.

Acantio, *m.* Art Bärenklaue.

Acanto, *m.* die Bärenklaue; Acanthusblatt (Zierrath an einer Säule).

Acantonar, kantoniren. —se, Cantonirungsquartiere beziehen.

Acañaverear, mit spitzigen Rohrstäben verwunden, tödten. Eine Todesstrafe bei den alten spanischen Mauren.

Acañonear, kanoniren.

Acañutado, röhrenförmig.

Acañutillado, *v.* Acañutado.

Acaparrarse, Schutz unter dem Mantel eines Andern suchen; *fig.* Schutz bei jemand suchen.

Acaparrosado, da, kupfrig (von der Gesichtsfarbe).

Acapizarse, einander in die Haare fallen.

Acaponado, da, Kapaun-, Kastratenartig.

Acaptar, (*ant.*) betteln.

Acapuchinar, zum Kapuziner machen.

Acaramelar, in Caramelzucker verwandeln; in Caramelzucker sieden.

Acarar y Acarear, *v.* Carear.

Acardenalado, da, voll Kontusionen.

Acardenalar, Kontusionen machen. —se, sich mit blauen, blutrünstigen Flecken bedecken.

Acareamiento, *v.* Caréo.

Acarearse, zu einander passen, übereinstimmen.

Acariciador, ra, liebkosend.

Acariciar, liebkosen; (*fam.*) hätscheln.

Acarnano y Acarno, *m.* Art Seefisch; Art Distel.

Acaro, *m.* die Käsemilbe.

Acaron (*p. u.*) *v.* Junto.

Acarrarse, sich im Schatten vor der Sonne schützen. Man sagt es von Schafen, Ziegen ꝛc.

Acarreadizo, za, (*ant.*) fahrbar.

Acarreador, *m.* der Fuhrmann, Kärrner.

Acarreadura, (*ant.*) y Acarreamiento, *v.* Acarréo.

Acarrear, auf einem Wagen, Karren fahren; auf irgend eine Weise von einem Orte zu einem anderen schaffen; *fig.* Gelegenheit geben, verursachen.

Acarréo y Acarreto, *m.* der Transport, die Fortschaffung (zu Lande oder zu Wasser); die Zufuhr; das Fuhrwerk; *fig.* de —, zum Geschenk.

Acarrusarse, sich fasern.

Acartonarse, einschrumpfen, mager werden.

Acaso, *m.* das Ohngefähr, der Zufall.

Acaso, *adv.* zufällig, zufälliger Weise; vielleicht.

Acastillado, da, was die Gestalt eines Schlosses hat; mit Schlössern versehen (in der Heraldik).

Acastillage, *m.* das Vorder- und Hinterkastell eines Schiffes.

Acastillar, ein Schiff mit Vorder- und Hinterkastell versehen.

Acatable, *m.* y *f.* (*ant.*) ehrwürdig.

Acatadamente, (*ant.*) ehrfurchtsvoll.

Acatadura, *f.* das Schmecken, Kosten (einer Speise oder eines Getränkes).

Acatamiento, *m.* die Ehrfurcht, Hochachtung; (*ant.*) Nachsuchung, Untersuchung, Ueberlegung; Gegenwart, Ansicht.

Acatar, *v. a.* ehren, verehren; untersuchen; *v. n.* Bezug haben; —se, (*ant.*) sich fürchten; — obediencia, huldigen; — abajo, verachten.

Acatarrarse, sich den Schnupfen zuziehen.

Acátes, (*ant.*) *v.* Agata.

Acato, (*ant.*) *v.* Acatamiento.

Acaudalado, da, reich an Capitalien.

Acaudalar, Reichthümer anhäufen; (*ant.*) Capitalien sammeln, capitalisiren.

Acaudillador, ra, der Anführer irgend einer Heeresmacht.

Acaudillamiento, *m.* die Anführung, das Commando.

Acaudillar, Soldaten anführen.

Acautelarse, *v.* Cautelarse.

Acayóiba, *f.* der Mahagonybaum.

Acceder, eintreten (einem Vertrag); — al dictámen de alguno, der Meinung jemandes beitreten.

Accender, *v.* Encender.

Accesible, *m.* y *f.* zugänglich.

Accesion, *f.* der Beitritt zu etwas; (*ant.*) die Nebensache, die zur Hauptsache hinzukommt; Fieberanfall.

Acceso, *m.* der Zutritt, die Annäherung; Beischlaf; Recht, Anspruch; Eingang zu oder in etwas.

Accesoria, *f.* Nebengebäude.

Accesorio, a, was hinzukömmt, was hinzugehört.

Accidentado, da, der plötzlichen, krankhaften Zufällen unterworfen ist.

Accidental, *m.* y *f.* zufällig.

Accidentariamente, (*ant.*) *v.* Accidentalmente.

Accidentarse, plötzlichen, krankhaften Zufällen unterworfen sein.

Accidente, *m.* das Zufällige, Unwesentliche; der Zufall; unvermutheter Zwischenfall in einer Krankheit; de (por) — zufälligerweise.

Accion, *f.* die Handlung, Thätigkeit, Bewegung; Haltung des Körpers, Gestus; Gefecht; Stellung des Körpers in der Malerei; Actie; die Berechtigung zu einer Forderung vor Gericht; estar en —, im Felde stehen. — de gracias, Dankgebet.

Accionar, *v. n.* gestikuliren.

Accionaria, *v.* Accionista.

Accionista, *m.* Actionär.

Acebadamiento, *v.* Encebadamiento.

Acebadar, *v.* Encebadar.

Acebal, *v.* Acebedo.

Acebedo, *m.* ein mit Stechpalmen bepflanzter Ort.

Acebo, *m.* die Stechpalme.

Acebuchal, *m.* ein Ort, der mit wilden Olivenbäumen bepflanzt ist.

Acebuchal, *m.* y *f.*, y Acebucheno, na, was sich auf den wilden Oelbaum bezieht.

Acebuche, *m.* wilder Olivenbaum.

Acebuchina, *f.* die wilde Olive.

Acecalar, *v.* Acicalar.

Acechador, *m.* der Horcher, Spion.

Acechar, *v. a.* y *n.* horchen, auspassen, spioniren.

Aceche, *m.* Art Erde, woraus man Tinte verfertigt.

Acecho, *m.* das Auspassen, Horchen. á (en) —, auf dem Anstand, im Auspassen, Horchen begriffen.

Acechon, *v.* Acechador; Hacer la acechona (*pop.*) *v.* Acechar.

Acecinador, *m.* einer der Fleisch einsalzt, Händler mit solchem.

Acecinar, Fleisch einsalzen und rächern oder an der Luft trocknen. —se, (*fig.*) einschrumpfen.

Acedamente, sauer, herbe.

Acedar, sauer machen; *fig.* erbittern. —se, sauer werden, auch *fig.*

Acedera, *f.* der Sauerampfer.

Acederilla, *f.* Art Pflanze, *v.* Aleluya.

Acedía, *f.* die Säure; Sodbrennen; Rauheit, Bitterkeit im Gemüth; Plattfisch.

Acedo, da, sauer, säuerlich, herbe; unsanft, griesgramig.

Acedoso, (*ant.*) *v.* Acedo.

Acedura, (*ant.*) *v.* Acedía.

Acef, *m.* Federalaun.

Acéfalo, la, kopflos.

Aceitada, *f.* (*pop.*) ausgegossenes Oel; Art in Oel gesottenes Gebäck.

Aceitar, ölen.

Aceite, *m.* das Oel (im Allg. u. bes. Olivenöl); — abetinote, Terpentinöl; — de abadejo, Leberthran; — de arenques, Häringsthran; — de ballena, Wallfischthran; — de cachoros, Hundeschmalz; — de luzes, Brennöl; — de Maria, Oel vom Calababaum; — de merluza, Leberthran; — de palo, Copaivabalsam; — de palo santo, Guajaköl; — de pescado, Fischthran; — de petróleo, Steinöl; — de pié oder de talega, Oel aus Oliven, die in einem Sacke zerstampft sind; — virgen, das erste Oel aus den Oliven.

Aceitera, *f.* der Oelkrug; Oelfläschchen; Oelverkäuferin; —s, *pl.* Oel- und Essigfläschchen auf der Tafel.

Aceitería, *f.* die Oelfabrik; Geschäft des Oelverkäufers.

Aceitero, *m.* der Oelverkäufer; Horn, in welchem die Schäfer ihr Oel aufbewahren.

Aceitoso, sa, ölig.

Aceituna, y Acetuna, *f.* (*ant.*) die Olive; — zapatera, verdorbene Olive.

Aceitunado, da, olivenfarben.

Aceitunero, *m.* derjenige, der Oliven einsammelt, verfährt oder verkauft.

Aceituní y Aceitunil, *v.* Aceitunado.

Aceituno, *m.* der Olivenbaum, *v.* Olivo.

Acelado, (*ant.*) *v.* Cincelado.

Aceleracion, *f.* die Beschleunigung.

Acelerador (—triz) *m.* einer der (eine die) beschleunigt.

Aceleramiento, *v.* Aceleracion.

Acelerar, beschleunigen, antreiben; —se, sich beeilen.

Acelga, *f.* der Lauch. Cara de —, Gesicht, wie von einer Leiche.

Acémala, *f.* Minium, Zinnober.

Acemasor, *m.* natürlicher Zinnober.
Acémila, *f.* das Pack-, Bagage-Pferd oder Maulthier; Auflage auf die Lastthiere.
Acemilar, *m.* y *f.* zu den Lastthieren und demjenigen, der sie führt, gehörig.
Acemilería, *f.* der Stall für die Bagagemaulthiere; Geschirrkammer für die Maulthiere; Amt des Aufsehers über das königl. Maulthierwesen.
Acemilero, *m.* der Maulesseltreiber.
Acemilero, ra, was Bezug hat auf die Ställe ꝛc. der Bagagemaulthiere.
Acemita, *f.* das Kleienbrod.
Acemite, *m.* die Kleie, worunter noch ein wenig Mehl befindlich ist; Art Suppe, aus geröstetem und halb gemahlenem Weizen gemacht.
Acender, (*ant.*) *v.* Encender.
Acendrado, da, rein, ohne Flecken und Fehler.
Acendrador, *m.* derjenige, welcher Metalle läutert.
Acendrar, reinigen, veredeln (durch Feuer) die Metalle; *fig.* reinigen.
Acendría, *f.* Wassermelone.
Acenefa, *v.* Cenefa.
Acensuar y Acensar, ein Kapital mit einer zu zahlenden Rente belasten.
Acento, *m.* der Accent, Redeton, Modulation der Stimme; Betonung; Nachdruck; Ton; los —os, (poet. u. im höheren Styl) die Stimme.
Acentuacion, *f.* das Accentuiren, die Betonung.
Acentuar, accentuiren, richtig betonen.
Aceña, *f.* die Wassermühle.
Aceñero, *m.* der Wassermüller.
Acepar, *v.* Encepar.
Acepcion, *f.* angenommener Gebrauch eines Wortes; — de personas, Ansehen der Personen.
Acepilladura, *f.* das Hobeln; die Hobelspäne.
Acepillar, hobeln, abhobeln; ab-, ausbürsten; (die Sitten) bilden, glätten.
Aceptable, *m.* y *f.* annehmbar.
Aceptacion, *f.* die Annahme; die Billigung, Anerkennung; Accept (eines Wechsels).
Aceptador, *m.* der Annehmer; Acceptant eines Wechsels.
Aceptante, *v.* Aceptador.
Aceptar, annehmen, billigen; genehmigen; — personas, gewisse Personen vor anderen auszeichnen; einen Wechsel acceptiren. — se, (*ant.*) vergnügt, zufrieden sein.
Acepto, ta, angenehm.
Acequia, *f.* der Wasserkanal.
Acequiador, *m.* der Kanalmacher.
Acequiar, mit Kanälen versehen.
Acequiero, *m.* der Aufseher über Kanäle.
Acera, *f.* Häuserreihe an beiden Seiten der Straße; der Bürgersteig (das Trottoir).
Aceracion, *f.* Verwandlung des Eisens in Stahl, Verstahlung.
Acerado, da, stählern.; (auch *fig.*) mit Stahl vermischt.
Acerado, *m.* Mörtel von Lehm mit Stroh gemischt.
Acerar, stählen; Flüssigkeiten mit Stahltinctur vermischen; (*fig.*) stählen, stark machen; eine Mauer mit Lehm abputzen (*vulg.* lementiren).
Acerba, *f.* wilde Muskate.
Acerbar, herbe machen.
Acerbidad, *f.* die Herbigkeit, Strenge (auch *fig.*)
Acerbo, ba, herbe; hart, strenge.
Acerca, *adv.* (*ant.*) nahe, *v.* Cerca. — de, *prep.* was anbetrifft, in Ansehung.
Acercamiento, *m.* (*ant.*) Annäherung.
Acercano y [y Cercania.
Acercanza, (*ant.*) *v.* Cercano
Acercar, nähern, näher bringen. —se, sich nähern.
Acere, *m.* Ahorn.
Acerico, *m.* das Nadelkissen; kleines Kopfkissen.
Acerillo, *v.* Acerico.
Acerino, na, (*poet.*) stählern.
Acernadar, etwas mit Asche bedecken.
Acero, *m.* der Stahl; (auch *fig.* für Schwert und jede andere ähnliche Waffe); Stahlwasser. —s, *pl.* die Schärfe: espada de muy buenos —s; (*famil.*) Muth, Tapferkeit; *id.* Appetit: Comer con buenos —s.
Acerola, *f.* die Azerole, Art Mispel.
Acerolo, *m.* der Azerolenbaum.
Aceroso, sa, herbe, sauer; *m.* (*ant.*) mit Stroh vermischter Weizen.
Acerrador, *m.* (*boh.*) der Häscher.
Acerrar, (*boh.*) ergreifen, arretiren.
Acérrimo, ma, *sup.* sehr lebhaft, thätig, muthig, strenge, hartnäckig.
Acerrojar, (*ant.*) *v.* Aherrojar.
Acertado, da, getroffen, richtig, sicher, klug; gut, vollkommen.
Acertador, *m.* derjenige, welcher trifft.
Acertajo, *v.* Acertijo.
Acertar, das Ziel treffen; errathen, richtig vorhersagen; (á, con) treffen, das Rechte treffen; in Ordnung bringen; finden, antreffen: —ó la casa ó con la casa; *v. n.* anlangen, zufällig hinzukommen, sich ereignen; Erfolg haben, gelingen; gedeihen, von Pflanzen, Früchten. —se, (*ant.*) gegenwärtig sein.
Acertijo, *m.* Räthsel.
Aceruelo, *m.* kurzer Degen; Art englischer Sattel.
Acervar, anhäufen.
Acervo, *m.* der Haufen; Totalertrag des Zehnten; Erbschaftsmasse.
Acetable, *v.* Aceptable.
Acetábulo, *m.* Maß in den Apotheken gebräuchlich; Pfanne an den Knochen.
Acetar, (*ant.*) *v.* Aceptar.
Acetato, *m.* essigsaures Salz (in der Chemie) z. B. — de cobre, essigsaures Kupferoxyd.
Acético, ca, den Essig betreffend, essigartig.
Acetito, *v.* Acetato.
Aceto, (*ant.*) *v.* Acepto.
Acetosidad, *f.* (*ant.*) die Säure.
Acetosilla, *f.* Art Pflanze, *v.* Aleluya.
Acetoso, (*ant.*) *v.* Agrio.
Acetre, *m.* kupferner Schöpfeimer; kleines Weihbecken; Weihwedel.
Acetrería, *f.* Falknerei.
Acetrero, *m.* Falkner.
Acevilar, (*ant.*) erniedrigen, demüthigen.
Acezar, (*ant.*) *v.* Jadear.
Acezo, (*ant.*) *v.* Jadéo; *m.* (*id.*) Athem, Hauch.
Acezoso, sa, (*ant.*) athemlos, keuchend.
Achacadizo, za, (*ant.*) betrügerisch, listig, voll Kunstgriffe.
Achacar, zuschreiben, zur Last legen; —se, sich zueignen, sich anmaßen.
Achacoso, sa, kränklich, gebrechlich; Zufällen unterworfen.
Achaflanar, dem Rande einer Fläche eine schiefe und gesenkte Richtung geben.
Achaparrado, da, klein, zwergartig (von Bäumen und Pflanzen); klein, unansehnlich (von Personen).
Achaparrarse, verkrüppeln; sich niederducken.
Achaque, *m.* die Kränklichkeit, regelmäßig wiederkehrende Krankheit; periodische Reinigung der Frauen; vorherrschende Leidenschaft, Fehler, Laster ꝛc.; Entschuldigung, Vorwand; Geldbuße; (*ant.*) geheime Anklage, um Geld dadurch zu erpressen; con — de, unter dem Vorwande.
Achaquero, *m.* der Generalpächter der Geldstrafen, welche die Mesta, ein Gerichtshof, der über alles, was die Herden betrifft, gesetzt ist, ausspricht; Richter dieses Tribunals.

Digitized by Google

Achaquiar, (*ant.*) angeben, anklagen.

Achaquiento, *v.* Achacoso.

Achaquillo, achaquito, *dimin.* von Achaque.

Acharcado, da, sumpfig, morastig.

Acharcamiento, *m.* Versumpfung.

Acharcar, sumpfig machen.

Acharolar, lackiren.

Achatar, platt machen, platt drücken.

Ache, *m.* der Buchstabe H.

Acheta, *f.* Baumgrille.

Achicado, *v.* Aniñado.

Achicador, *m.* einer der verkleinert; Pumparbeiter in einem Bergwerke; Art hohler Schippe, das Wasser aus den Fahrzeugen zu schippen.

Achicadura, *f.* die Verkleinerung.

Achicar, kleiner machen; das Wasser aus den Schiffen, Bergwerken ꝛc. schöpfen.

Achicharrar, einbraten, einschmoren; —se, am Feuer, an der Sonne braten, austrocknen.

Achichinque, *m.* der Arbeiter, welcher in den Bergwerken das zusammenlaufende Wasser fortschafft.

Achicoria, *f.* die wilde Cichorie.

Achinar, *v.* Acoquinar.

Achinelado, da, was die Pantoffelform hat.

Achiote, *m.* der Rukubaum und die daraus gezogene Orleanfarbe.

Achispado, da, (*part.*) etwas berauscht (*vulg.* angetrunken).

Achispar, berauschen.

Achocar, stoßen, schlagen; (*famil.*) Geld zahlen (zusammenschlagen).

Achote, *v.* Achiote.

Achuchar, zerknautschen, durch einen Schlag oder eine Last plattdrücken, zerquetschen.

Achulado, da, der Witzbold, Possenreißer.

Aciago, ga, unglücklich, von übler Vorbedeutung; traurig, melancholisch.

Aciago, *v.* Azar.

Acial, *m.* die Bremse (Instrument um unruhigen Pferden die Nase zuzudrücken).

Acialar, einem Pferde die Bremse anlegen.

Aciános, *m.* Maßblume.

Aciar, (*ant.*) *v.* Acial.

Acíbar, *m.* die Koloquinte, Aloe; *fig.* Bitterkeit.

Acibarar, durch Aloesaft ꝛc. bitter machen; *fig.* verbittern.

Acibarrar, mit Gewalt schleudern gegen.

Acicalador, *m.* der Polirer, das Polirholz.

Acicaladura, *f.* y Acicalamiento, *m.* das Poliren, die Politur.

Acicalar, poliren; *fig.* putzen, schniegeln.

Acicate, *m.* türkischer Sporn; *fig.* Reiz, Antrieb.

Aciche, *m.* die Spitzhacke der Steinleger.

Acidez, *f.* die Säure.

Acidia, *f.* (*ant.*) die Trägheit.

Acidífero, ra, säurehaltig.

Acidificable, *m.* y *f.* was sauer gemacht werden kann.

Acidificacion, *f.* Verwandlung in Säure.

Acidificar, sauer machen.

Acidioso, sa, (*ant.*) träge, faul.

Ácido, da, sauer.

Ácido, *m.* die Säure; — carbónico, Kohlensäure; — muriático, Salzsäure.

Acidular, säuerlich machen.

Acídulo, la, säuerlich.

Acienzo, (*ant.*) *v.* Incienso.

Acierto, *m.* das Treffen eines Ziels, das Treffen überhaupt, der Erfolg; Klugheit, Geschicklichkeit; Ohngefähr, Zufall.

Aciguatado, da, gelb, bleich.

Aciguatarse, von der Art der gelben Sucht befallen werden, die man in Mexico ciguatera nennt.

Acijado, da, von der schwarzen Farbe der Aceche-Erde.

Acije, *v.* Aceche.

Acijoso, sa, was von der Natur der Erde ist, die man Aceche nennt.

Acimboga, *f.* Art wohlriechender Citronenbaum und die Frucht davon.

Acimentarse, sich irgend wo niederlassen.

Acimo, ma, ungesäuert (vom Brote); *s. m.* ein indischer Strauch.

Acinturar, (*ant.*) umgürten, umfassen.

Acion, *f.* der Steigriemen.

Acionero, *m.* der Riemer, der die Steigriemen macht.

Acipado, da, dicht, fest (vom Tuch).

Acipres, (*ant.*) die Cypresse, *v.* Cipres.

Acirate, *m.* die Grenze, Erderhöhung, die Felder von einander zu scheiden; Rabatte oder Einfassung der Blumenbeete.

Acitara, *f.* die dünne Wand von Ziegeln und Gyps; in Castilien, die Scheidewand zwischen den Gebäuden; (*ant.*) der Sattelknopf.

Acitron, *m.* eingemachte Zitrone.

Acivilar, (*ant.*) erniedrigen.

Aclamacion, *f.* der Schrei, Zuruf von Freude, Beifall; por — durch einstimmiges Annehmen, ohne weitere Stimmensammlung.

Aclamador, ra, der, die Beifall ruft.

Aclamar, Beifall, Freude zujauchzen; eine Würde ꝛc. ausrufen, proclamiren; den Falken zurückrufen; (*ant.*) rufen, *id.* requiriren; —se, (*ant.*) sich beklagen, sich für beleidigt ausgeben.

Aclaracion, *f.* die Aufklärung, Erhellung.

Aclarar, *v. a.* hell machen, erhellen, klar machen; klären (eine Flüssigkeit); dünn machen, lichten (einen Wald); *fig.* aufklären, erklären; — la ropa, die Wäsche spülen; *v. n.* sich aufklären (vom Wetter).

Aclaratorio, a, erklärend.

Aclarecer y Aclarescer, (*ant.*) *v.* Aclarar.

Aclimatacion, *f.* Gewöhnung an ein Klima, Akklimatisirung.

Aclimatar, acclimatisiren.

Aclocado, da, gebückt, gekauert.

Aclocar, (gew. —se) anfangen zu brüten, (von den Hühnern); (*fig. pop.*) an einem Orte hocken.

Acobardar, feig machen, entmuthigen; —se, muthlos werden.

Acobdar, (*ant.*) Acobdiciar etc. (*ant.*) *v.* Acodar, Acodiciar.

Acoceador, ra, Pferd, Maulesel ꝛc., welches ausschlägt.

Acoceamiento, *m.* das Hintenausschlagen mit den Füßen.

Acocear, ausschlagen, Fußtritte geben; *fig.* beschimpfen, mit den Füßen treten.

Acocharse, sich niederducken.

Acochinado, da, (*fam.*) beschämt, mit einem Schafsgesichte bleiben.

Acochinar, (*fam.*) abgurgeln, wie ein Schwein; (*fig. fam.*) eine böse Angelegenheit ersticken; (*pop.*) beleidigen, beschimpfen.

Acocotar, *v.* Acogotar.

Acodadura, *f.* das Aufstützen auf den Ellenbogen; Einlegen eines Setzlings, Ablegen (gew. von Reben gebraucht).

Acodalar, (*archit.*) stützen.

Acodamiento, *v.* Acodadura (t. B.)

Acodar, sich auf den Ellenbogen stützen; Ableger machen, einsenken.

Acoderar, ein Schiff mit der Breitseite vor einen Ort legen (um ihn zu beschießen).

Acodiciar, zu etwas anreizen; begehren; —se, leidenschaftlich für etwas eingenommen sein, sich leidenschaftlich hingeben.

Acodillar, in Form des Ellenbo-

Digitized by Google

gens biegen; Codille machen im L'Hombrespiel; – con la carga (*fig.*) unter der Last eines Amtes, Geschäfts ꝛc. erliegen.

Acodir, (*ant.*) *v.* Acudir.

Acodo, *m.* der Ableger, Senker, Sprößling.

Acogedizo, za, leicht zu sammeln; ohne Auswahl zusammen gebracht.

Acogedor, ra, (*ant.*) der, die einen Zufluchtsort gewährt, bei sich aufnimmt.

Acoger, aufnehmen, empfangen; (*ant.*) *v.* Coger; *fig.* beschützen; –se, seine Zuflucht nehmen; dem Willen, der Meinung eines andern beipflichten; einen Grund, einen Vorwand finden, etwas zu verheimlichen, zu verschweigen; –se á la iglesia, (einen Zufluchtsort in der Kirche suchen) *fig.* den geistlichen Stand wählen.

Acogeta, *f.* die Ausflucht.

Acogida, *f.* die Aufnahme; Zufluchtsort; Schutz, Zuflucht; Zusammenfluß; hacer buena – á alg. Jemand gut tractiren.

Acogido, *m.* ein gegen Bezahlung auf die Weide genommenes Stück Vieh.

Acogimiento, *v.* Acogida.

Acogollado, da, zum Kopf gerundet (vom Sallat, Kohl ꝛc.)

Acogollar, die Pflanzen mit Stroh ꝛc. zudecken; –se, sich zum Kopf runden (von Gemüsen).

Acogombrar, Acogombradura, *v.* Aporcar etc.

Acogotar, durch einen Schlag, Stoß ins Genick tödten.

Acolada, *f.* Vereinigung zweier Wappenschilde; Umarmung nach dem Ritterschlage. [wappen vereinigen.

Acolar, (*blas.*) zwei Familien-

Alcolcetra, (*ant.*) *v.* Colcha.

Acolchado, *m.* kleines Wagenkissen; Stich in gewissen weiblichen Arbeiten.

Acolchar, steppen, auswatten.

Acolgar, *v. n.* sich stemmen.

Acolitazgo, *m.* Amt des Altardieners, Chorknaben.

Acólito, *m.* der Acolyt, Chorknabe; (*fam.*) Gefahrte, Kumpan.

Acollador, *m.* das An- und Einziehseil auf den Schiffen.

Acollar, mit diesem Seile manövriren.

Acollarado, da, mit einem natürlichen Halsband versehen (von Vögeln und anderen Thieren).

Acollarar, Thieren ein Halsband anlegen; koppeln (v. Jagdhunden).

Acollerse, (*ant.*) *v.* Acogerse.

Acollonar, (*fam. popul.*) jemanden auf eine grobe, unwürdige Weise behandeln; entmuthigen; –se, muthlos werden.

Acolpe, *adv.* sobald als.

Acomandar y Acomendar, *v.* Encomendar.

Acombar, *v.* Combar.

Acomendador, *m.* (*ant.*) der Beschützer.

Acometedor, *m.* der Angreifer.

Acometer, angreifen, anfallen, befallen; unternehmen, beginnen; wagen; (*ant.*) *v.* Cometer, anvertrauen, übertragen.

Acometimiento, *m.* y **Acometida,** *f.* der Angriff; Ausfallen im Fechten; Unternehmung; Anfall einer Krankheit.

Acomodable, *m.* y *f.* was sich anbringen, anpassen läßt.

Acomodacion, *f.* die Anpassung.

Acomodadizo, za, leicht anzupassen.

Acomodado, da, geeignet, passend; wohlhabend; bequem, die Bequemlichkeit liebend; precio – billiger Preis.

Acomodador, ra, einer der, eine die ordnet, einrichtet, einem etwas verschaft; — ra, *s. f.* die Logenschließerin.

Acomodamiento, *m.* das Anpassen, Einrichten; die Beilegung, Ausgleichung einer Sache; schickliche, passende Gelegenheit.

Acomodar, *v. a.* ordnen, passend und gehörig einrichten; anpassen, anbringen; ausstatten; jemand an- oder unterbringen; eine Sache, Streit ꝛc. beilegen; mit dem Nöthigen versorgen; (*iron.*) gut zurichten; – de ropa limpia (ironisch) eine venerische Krankheit mittheilen; *v. n.* passen, conveniren, gelegen sein; –se, (á, con) sich richten, sich bequemen, sich schicken, sich fügen. [phorisch.

Acomodaticio, a, figürlich, meta-

Acomodo, *m.* die Gelegenheit, Stelle, Condition, Versorgung, Unterkommen. [sitzer, Hülfsrichter.

Acompañado, *m.* Gerichtsbei-

Acompañador, ra, der Begleiter, (auch in der Musik) begleitend.

Acompañamiento, *m.* die Begleitung; Gefolge, Begleitung.

Acompañante, *v.* Acompañador.

Acompañar, begleiten, Gesellschaft leisten; begleiten (in der Musik); –se, (con, de) sich jemand oder mehre Personen beigesellen.

Acomparar, (*ant.*) *v.* Comparar.

Acompasado, da, abgezirkelt; nach dem Takt; *fig.* abgezirkelt, wohl geordnet.

Acomplexionado, y Acomplisionado, *v.* Complexionado.

Acomular, (*ant.*) *v.* Acumular.

Acomunalar, *v. n.* mit jemand in einer Beziehung stehen, mit jemand umgehen.

Aconchabarse, (*ant.*) *v.* Acomodarse.

Aconchadillo, *m.* (*ant.*) Art Ragout.

Aconchar, *v. a.* (das ital. acconciare) ausrüsten, ausbessern. (Man sagt es von den Galeeren im mittelländischen Meere). – *v. n.* (*mar.*) anlaufen. (wenn das Schiff mit der einen Seite den Grund des Meeres oder eines Flusses berührt).

Acondicionado, da, (mit bien oder mal) hombre bien ó mal –, Mensch von gutem oder schlechtem Charakter, Gemüth, Sitten; géneros bien ó mal –s, Waaren, die sich in einem guten oder schlechten Zustande befinden.

Acondicionar, einem Gegenstande die erforderlichen Eigenschaften, Bedingungen mittheilen. –se, sich die verlangten Eigenschaften erwerben.

Acongojar, beunruhigen, betrüben, quälen, ängstigen, unterdrücken.

Aconhortacion, *v.* Conh –.

Aconhortarse, *v.* Consolarse.

Acónito, *m.* der Wolfswurz, eine Giftpflanze.

Aconseguir, *v.* Conseguir.

Aconsejable, *m.* y *f.* einer, dem, eine, der zu rathen ist, dem, der man rathen kann.

Aconsejado, da, berathen; mal –, jemand der unüberlegt handelt.

Aconsejador, (*p. u.*) *v.* Consejero.

Aconsejar, rathen, Rath geben; –se, (con, de) sich Raths erholen; – se mejor, sich eines Besseren besinnen.

Aconseyar, (*ant.*) *v.* Aconsejar.

Aconsolar, (*fam.*) **Aconsolator,** (*ant.*) etc., *v.* Consolar.

Aconsonantar, Reime (consonantes) anbringen, wo sie nicht hingehören.

Acontar, (*p. u.*) *v.* Contar, *id.* Apuntalar.

Acontecedero, ra, was sich ereignen, hinzukommen kann.

Acontecer, sich ereignen, geche-

jer; he de hacer y —, (*fam.*) das soll nicht so hingehen, ich werde mich zu rächen wissen.

Acontecido, da, als Adjectiv gebräuchl. *v.* **Cariacontecido.**

Acontecimiento, *m.* die Begebenheit, das Ereigniß.

Acontentar, *v.* **Contentar.**

Acontescer, Acontescimiento s. **Acontecer.**

Acontiado, da, (*ant.*) Eigenthümer eines Grundstücks, *v.* **Hacendado.**

Acopado, da, kelchförmig.

Acopar, *v. n.* **y Acoparse,** sich in Gestalt einer Kuppel runden (vom Laub der Bäume).

Acopetado, da, in Form eines Toupee's **Acopetar,** die Form eines Toupee's geben.

Acopiamiento, *v.* **Acopio.**

Acopiar, aufhäufen, in großer Menge zusammenkaufen (Getreide ꝛc.)

Acopio, *m.* das Aufhäufen, die aufgehäufte Masse; Verproviantirung, Proviant.

Acoplar, mehre Stücke (Holz) zu einem Ganzen zusammenfügen; zusammenkuppeln (Ochsen, Pferde ꝛc.); (*fig.*) aussöhnen, beilegen. **—se,** (*fig.*) sich einigen.

Acoquinar, entmuthigen, erschrecken, kleinmüthig machen.

Acorar, ersticken; *fig.* Herzensangst verursachen.

Acorazonado, da, herzförmig.

Acorchado, da, eingetrocknet, eingeschrumpft (gewöhnl. und figürl.)

Acorcharse, eintrocknen, einschrumpfen.

Acordablemente, *v.* **Acordadamente.**

Acordacion, *f.* (*p. u.*) die Erinnerung, *v.* **Recordacion.**

Acordada, *f.* Verweis einer Oberbehörde an eine untere oder einen Beamten (*vulg.* eine Nase.)

Acordado, da, einmüthig; mit Ueberlegung; (*prat.*) eingetragen, bewilligt.

Acordado, *m.* (*ant.*) weiser, mit Ueberlegung handelnder Mensch.

Acordamiento, *m.* (*ant.*) Uebereinstimmung, Convenienz.

Acordante, *v.* **Acorde.**

Acordanza, *f.* (*ant.*) Erinnerung. *v.* **Acordamiento. En —,** nach dem Takt.

Acordar, einstimmig beschließen; erinnern; bewilligen; (*p. u.*) wecken; stimmen (Instrum.); die verschiedenen Theile eines Gemäldes in eine harmonische Uebereinstimmung bringen; *v. n.* beistimmen; von einem Irrthum zurückkommen; wieder zu sich kommen, erwachen; **—se** (con) sich in Uebereinstimmung setzen; (de) sich erinnern; nach reiflicher Ueberlegung einen Entschluß fassen; **—se del tiempo del Rey que rabió** (*prov.*) sich einer ganz alten Zeit erinnern, aus dieser herstammen.

Acorde, *m.* **y** *f.* übereinstimmend, in Harmonie; *fig.* in Uebereinstimmung mit —.

Acorde, *m.* der Accord in der Musik.

Acordelar, messen, nach der Schnur ziehen.

Acordemente, einstimmig, übereinstimmend.

Acordonado, da, seil-, schnurförmig.

Acordonamiento, *m.* die Bildung eines Truppencordons; die Berennung eines festen Platzes.

Acordonar, einen Truppencordon bilden; einen festen Platz berennen. **—se,** sich wie ein Seil zusammenlegen, verwickeln, verstricken.

Acornar, mit den Hörnern stoßen; **—se,** hornartig werden; Hörner bekommen (vom Hornvieh).

Acorneador, ra, Thier, welches mit den Hörnern stößt.

Acornear, mit den Hörnern stoßen.

Acoro, *m.* die Schwertlilie, wilder Kalmus.

Acorralar, das Vieh einschließen; jemand eng einschließen, ihm jeden Ausweg rauben; *fig.* schrecken, muthlos machen; Jemand in die Enge treiben, so daß er nichts zu antworten weiß. **—se,** (*boh.*) einen Zufluchtsort suchen.

Acorrer, (*ant.*) zur Hilfe eilen, beistehen; Hilfe bei jemand suchen; Schande machen, erröthen machen. **—se,** (*ant.*) einen Zufluchtsort suchen.

Acorrimiento, *m.* (*ant.*) die Hilfe, Zuflucht, der Schutz.

Acorro, *v.* **Socorro.**

Acorrucarse, sich niederducken, *v.* **Acurrucarse.**

Acorrular, die Ruder einziehen.

Acortadizo, *m.* der Abschnitzel.

Acortamiento, *m.* die Abkürzung Verminderung.

Acortar, abkürzen, kleiner machen, vermindern, von einem Ganzen etwas abnehmen; — los pasos, (*fig.*) jemand Hindernisse in den Weg legen; — vela, ó la vela, ó de vela, Segel einlegen; **—se,** aus Scham, Ehrfurcht ꝛc. in Verwirrung gerathen; stecken bleiben (in Reden). In der Reitkunst: sich zurückbiegen.

Acorvar, (*p. u.*) *v.* **Encorvar.**

Acorzar, *v.* **Acortar;** ein Kind aus den Windeln entwöhnen, ihm Kleider anziehen.

Acosador, ra, der, die eifrig oder mit Erbitterung verfolgt.

Acosamiento, *m.* das Verfolgen, die Verfolgung.

Acosar, verfolgen (einen fliehenden Gegenstand) *fig.* verfolgen; quälen.

Acostado, da, der einen Sold, Lohn empfängt; (*ant.*) durch Freundschaft oder Verwandtschaft verbunden.

Acostamiento, *m.* das Niederlegen, das Schlafengehen; (*ant.*) der Sold.

Acostar, *v. a.* niederlegen, zu Bette bringen; anlegen (an ein Schiff); *v. n.* **y —se,** sich neigen, sich vorwärts beugen; sich niederlegen, zu Bett gehen; sich nähern (einer Küste); (*ant.*) der Meinung, Partei ꝛc. anhangen.

Acostumbrado, da, gewöhnt.

Acostumbrar, *v. a.* gewöhnen; gewöhnlich gebrauchen (—aba un sombrero, er trug gewöhnlich einen Hut) *v. n.* gewohnt sein, pflegen; **—se,** (á) sich gewöhnen, vertraut werden.

Acotacion, *f.* die Aufstellung von Grenzsteinen, Grenzpfählen; Zahlreihe in den Registern; Marginalie, Theatergarderobe, Decorationen ꝛc.

Acotar, *v. a.* Grenzsteine legen; einzäunen; bezeichnen, bestimmen; nach der Zahl in den Registern bezeichnen; Noten, Marginalien machen; zum festgesetzten Preise annehmen; überhaupt annehmen, genehmigen; die Spitze von einem Baum abschneiden; *v. n.* (*fam.*) zum Zeugen nehmen; **—se,** sich flüchten, sich unter den Schutz einer anderen Gerichtsbarkeit begeben.

Acotillo, *m.* großer Schmiedehammer.

Acoyta, Acoytar, (*ant.*) *v.* **Cuita.**

Acoyundar, (*p. u.*) Ochsen vorspannen, unter's Joch bringen.

Acre, *m.* **y** *f.* scharf, beißend; *fig.* bitter, beißend; —, *s. m.* die Schärfe, Säure.

Acrebillar, *v.* **Acribillar.**

Acrebite, *v.* **Azufre.**

Acrecencia, *f.* der Zuwachs, die Vermehrung.

Acrecentador, ra, der, die vermehrt.

Acrecentamiento, *m.* der Zuwachs, die Vermehrung.

Acrecentar y Acrecer, vermehren, vergrößern.

Acrecimiento, *v.* **Aumento.**

Acreditado, da, angesehen, Credit, Einfluß habend.

Acreditar, in Credit, in Ruf bringen; beweisen; bekräftigen; billigen, anerkennen, verbürgen; auf Borg geben, creditiren; Eingang, Glauben verschaffen: (— una mentira); —se, (con, para con) sich Credit, Ruf verschaffen; — de, sich den Ruf von etwas zuziehen; — de loco, machen, daß man für einen Narren gilt.

Acreedor, ra, Gläubiger; **ser —**, zu einer Sache berechtigt, ihrer würdig sein, sie verdienen.

Acreer, auf Pfand leihen, oder bloß leihen.

Acremente, scharf, beißend.

Acrescentar etc., *v.* Acrecentar etc.

Acreyo, (*ant.*) *v.* Acreedor.

Acrianzado, da, (*ant.*) wohl erzogen.

Acribadura, *f.* das Durchsieben. **—ras**, *pl. f.* was vom Durchsieben zurückbleibt.

Acribar, durchsieben; wie ein Sieb durchlöchern.

Acribillar, mit Stichen zu Tode bringen durchbohren; belästigen, quälen, lästig in jemand dringen.

Acridia, *f.* Heuschrecke.

Acridófago, ga, der Heuschrecken fresser.

Acriminacion, *f.* die Beschuldigung, übertreibende Darstellung eines Verbrechens.

Acriminador, ora, der Ankläger, jemand, der ein Verbrechen noch gehässiger macht.

Acriminar, ein Verbrechen schwerer, gehässiger machen; einer Sache eine schlimme Deutung geben, einer Handlung eine gehässige Absicht unterlegen; (*ant.*) eines Verbrechens beschuldigen.

Acrimonia, *f.* die Schärfe, Bitterkeit, im gewöhnlichen und figürlichen Sinne; Heftigkeit im Ausdruck.

Acrimonioso, sa, scharf, beißend.

Acrisolar, durch Feuer, oder andere Mittel, reinigen und läutern; (*fig.*) eine Sache in ihren heftigsten Glanz versetzen.

Acristianado, da, (*ant.*) christlich fromm.

Acristianar, (*fam.*) taufen.

Acritud, *v.* Acrimonia.

Acrobata, *m.* Seiltänzer.

Acrobático, ca, seiltänzermäßig, akrobatisch.

Acromático, ca, achromatisch, ohne fremde Farben zeigend.

Acrónico, ó Acronicto, a, der Sonne, bei ihrem Auf- oder Untergange entgegengesetzt.

Acróstico, ca, akrostisch; *s. m.* das Akrostichon.

Acrotera, *f.* **Acrotere**, *m.* y **Acroterio**, *m.* das Fußgestell.

Acroy, *m.* Offizier des königlichen Hauses.

Actas, *f. pl.* Akten; Concilienbeschlüsse; Lebensbeschreibungen der Heiligen und Märtyrer.

Actimo, *m.* der zwölfte Theil einer Linie und der 1728ste des geometrischen Fußes.

Actitadero, ra, eine noch zu instruirende Sache, Prozeß.

Actitar, eine Sache, einen Prozeß instruiren.

Actitud, *f.* die Stellung, Attitüde in der Malerei u. Sculptur.

Activar, betreiben.

Actividad, *f.* Thätigkeit, Fleiß, Wirksamkeit, Lebendigkeit, Schnelligkeit; poner en —, in Wirksamkeit setzen.

Activo, va, thätig, fleißig, wirksam, emsig; activ.

Acto, *m.* der Act; die Handlung; Act in einem Schauspiele; Disputirübung (in der Schule); academische Feierlichkeit; Beischlaf; — de los apóstoles (auch wohl schlechthin actos) die Apostelgeschichte; — positivos, Adelsbeweise.

Actor, *m.* der Schauspieler; Kläger im Proceß. **—ra**, *f.* Klägerin.

Actoridad, *v.* Autoridad.

Actriz, *f.* die Schauspielerin.

Actuacion, *f.* gegenwärtige Ausübung einer Fähigkeit.

Actual, *m.* y *f.* wirklich, gegenwärtig.

Actualidad, *f.* gegenwärtiger und wirklicher Zustand einer Sache.

Actualizar, ausführen, verwirklichen.

Actuante, *m.* der öffentlich eine These vertheidigt.

Actuar, in Kenntniß setzen; verdauen; einen Satz öffentlich vertheidigen; einen Proceß instruiren; protocolliren; sorgfältig überlegen. —se, (en alg. cosa) sich mit etwas genau bekannt machen.

Actuario, *m.* der Notar, Aktuarius.

Actuoso, sa, (*p. u.*) thätig, fleißig.

Acuá, *v.* Acá.

Acuadrillador, ra, der, die das Zusammentreten mehrer Personen befördert.

Acuadrillar y Acuadrellar, (*ant.*) mehre Personen in einem Haufen vereinigen.

Acuantiar, schätzen (etwas nach seinem Betrage).

Acuario, *m.* der Wassermann (Zeichen im Thierkreise).

Acuartelado, da, (*blas.*) in vier Quartiere getheilt (von Wappen).

Acuartelamiento, *m.* die Vertheilung der Truppen in ihre Quartiere die Quartiere selbst.

Acuartelar, in die Quartiere vertheilen; — las velas, die Segel einziehen.

Acuartillado, da, überköthig (von Fuß eines Pferdes).

Acuartillar, im Gehen einknicken.

Acuático, ca, zum Wasser gehörend, darin wachsend, lebend.

Acuátil, *m.* y *f.* zum Wasser gehörend.

Acubado, da, wie eine Kufe gebildet, kufenähnlich.

Acucharado, da, wie ein Löffel geformt.

Acuchilladizo, *m.* (*ant.*) händelsüchtig.

Acuchillado, da, eingeschlitzt (durch Messerschnitte, Degenhiebe u. s. w.); *fig.* erfahren.

Acuchillador, ra, der, die Degenhiebe austheilt, Raufer.

Acuchillar, mit einem Messer Degen ꝛc. hauen; über die Klinge springen lassen; Risse, Einschnitte machen. —se, mit einander fechten, sich schlagen mit Degen, Säbeln, Messern ꝛc.

Acucia, (*ant.*) *v.* Diligencia.

Acuciadamente, (*ant.*) *v.* Cuidadosamente.

Acuciamiento, (*ant.*) *v.* Deséo Estimulacion.

Acuciar, (*ant.*) *v.* Desear, Estimular; — *v. n.* eilen.

Acucioso y Acuciosamente, *v.* Cuidadoso.

Acudimiento, *m.* das Herbeieilen.

Acudir, *v. n.* hinzu- oder herbeieilen zu Hilfe eilen; bei einer Sache häufig zugegen sein, einen Ort häufig besuchen seine Zuflucht zu jemand oder etwas nehmen; hervorbringen (vom Erdreich) dem Zügel gehorchen.

Acueducto y Acueducho, *m.* (*ant.*) Wasserleitung; Verbindungscanal zwischen Ohr und Mund.

Acuen, Acuende, *adv.* diesseits.

Acuento, *adv.* No me cae —, das paßt nicht in meine Rechnung.

Acueo, a, wässerig.

Acuerdado, da, (*p. u.*) nach der Schnur, schnurgerade.

Acuerdo, *m.* die Berathschlagung, Beschluß einer Versammlung; Uebereinstimmung mehrer Individuen

...em Zweck; Ueberlegung, Urtheilsk...; Rathsversammlung, Rathssaal; ...., Erinnerung, Andenken; Mei...g, Rath; de —, *adv.* eingestan...; volver en su —, wieder zu sich ...men. —os, *m. pl.* Denkschriften, ...en.

Acuernar, mit den Hörnern drohen.

Acuestas, *adv.* auf eines Schultern.

Acuesto, (*ant.*) *v.* Declive.

Acuitadamente, schlecht, unrecht.

Acuitamiento, (*ant.*) *v.* Cuita.

Acuitar, (*ant.*) betrüben, Kummer verursachen, quälen.

Acular, (*pop.*) in die Enge treiben.

Aculebrar und —se, sich schlängeln. [Feldschlange (Geschütz).

Aculebrinado, da, in Form der

Aculá, *adv.* dort, dorthin.

Aculiir, (*ant.*) *v.* Acoger; Alberrar.

Acumbrar, (*ant.*) *v.* Encumbrar.

Acumulacion, *f.* die Anhäufung; Sammlung von Prozeßacten.

Acumulador, ra, der, die anhäuft.

Acumular, anhäufen; ein Verbrechen zuschreiben; die Acten eines Prozesses zusammenschlagen.

Acumulativamente, *v.* A prevencion; gemeinschaftlich.

Acuntir, (*ant.*) *v.* Acontecer.

Acuñacion, *f.* das Prägen von Münzen, Medaillen ꝛc.

Acuñador, ra, der Münzer.

Acuñar, prägen, münzen; mit Keilen spalten oder zusammenpressen; — dinero, Geld anhäufen, Schätze sammeln.

Acuosidad, *f.* die Eigenschaft des Wässerigen.

Acuoso, sa, wässerig.

Acurado, da, (*ant.*) gefeilt, sorgfältig gemacht.

Acurrucarse, sich niederducken, sich zusammenrücken; sich in Kleidungsstücke ganz einhüllen.

Acusable, *m.* y *f.* der, die angeklagt werden kann.

Acusacion, *f.* die Anklage.

Acusado, *m.* Angeklagter.

Acusador, ra, der Kläger, Angeber.

Acusamiento, y Acusanza, (*ant.*) *v.* Acusacion.

Acusar, (de) anklagen, beschuldigen; ergeben (das Spiel, welches man in Händen hat); anzeigen, melden, z. B. — el recibo de una carta. —se, sich anklagen; seine Sünden bekennen.

Acusativo, *m.* der Accusativ.

Acusatorio, a, was zur Klage gehört. [das man in Händen hat.

Acuse, *m.* die Angabe des Spiels,

Acuso, (*ant.*) *v.* Acusacion.

Acústica, *f.* die Akustik.

Acústico, ca, akustisch, zum Gehör gehörend; trompetilla, —ca, Hörrohr.

Acutangular, *m.* y *f.* spitzwinklig, spitzkantig.

Acutángulo, la, spitzwinklig.

Acuto, (*ant.*) *v.* Agudo.

Ad, (*ant.*) *v.* Á. [gout.

Adafina ó Adefina, *f.* Art Ra-

Adagial, *m.* y *f.* sprichwörtlich.

Adagio, *adv.* (*mus.*) Adagio.

Adagio, *m.* das Sprichwort, der Spruch.

Adaguar, (*ant.*) *v.* Abrevar.

Adahala, (*ant.*) *v.* Adehala.

Adala, *f.* der Brunnenschwängel.

Adalid, y Adalil, *m.* (*ant.*) Anführer von Kriegsvolk. — mayor, hohe militärische Würde in der alten spanischen Armee.

Adamadillo, lla, *dimin.* von

Adamado, da, weibisch, sanft, zart; — *s. m.* der Stutzer, Süßling.

Adamante (*ant.*) y Adamantino, na, *v.* Diamante etc. Die Dichter brauchen häufig das erste.

Adamar, (*ant.*) leidenschaftlich lieben. —se, ein weibliches Ansehen bekommen.

Adamascado, da, damascirt.

Adamascador, *m.* Damastarbeiter.

Adamascar, damasciren.

Adamasquería, *f.* Damastfabrik.

Adamasquinar *v.* Adamascar.

Adámico, ca, urweltlich.

Adaponer, bei Gericht vorlegen.

Adaptable, *m.* y *f.* was angebracht werden kann.

Adaptacion, *f.* das Anbringen, Anpassen.

Adaptadamente, auf eine schickliche, passende Weise.

Adaptar, anbringen, anpassen, an- oder einfügen. —se, passen.

Adaraga *v.* Adarga.

Adaraguero, *m.* (*ant.*) Soldat, der einen Schild trägt. [Mauer.

Adaraje, *f.* die Verzahnung einer

Adarame, (*ant.*) *v.* Adarme.

Adarga, *f.* der Schild.

Adargama, *v.* Acemite.

Adargar, mit dem Schild bedecken.

Adarguero, *m.* einer der Schilde macht.

Adarguilla, *dimin. v.* Adarga.

Adarme, *m.* halbe Drachme; *fig.* sehr wenig. [vieh.

Adarmento, *m.* (*ant.*) das Horn-

Adarvar, (*ant.*) in Erstaunen setzen, betäuben.

Adarve, *m.* der Kranz der Mauer, auf welchem die Zinnen ruhen; bei den Alten auch die Mauer selbst.

Adatais, *m.* indischer Musselin.

Adatar, in Rechnung bringen.

Adatis *v.* Adatais.

Adaza, *f.* Art Fenchelbirse.

Adebdar, (*ant.*) eine Schuld contrahiren.

Adecenamiento, *m.* die Handlung, immer je zehn zusammenzubringen. [menbringen.

Adecenar, immer je zehn zusam-

Adectos, *m. pl.* schmerzstillende Mittel. [Anpassen.

Adecuacion, *f.* das Gleichmachen,

Adecuado, da, passend, schicklich, geschickt, geeignet zu —.

Adecuar, eine Sache einer andern gleich machen, in Ebenmaß bringen, sie ihr anpassen. [ger.

Adefagía, *f.* unersättlicher Hun-

Adefesio, *m.* die Albernheit, der Unsinn. [von, nach außen.

Adefuera, *adv.* (*ant.*) außerhalb,

Adefueras, *pl. m* y *f.* die Umgegend. [grenzenden Felder.

Adegañas, *f. pl.* (*ant.*) die an-

Adegaño, ña, (*ant.*) anliegend, angrenzend. [gabe; Sportel.

Adehala, *f.* das Trinkgeld; Drein-

Adehesado, *m.* in eine Weide umgewandelter Acker.

Adehesamiento, *m.* die Handlung, einen Acker in eine Weide umzuwandeln.

Adehesar, einen Acker zu einer Weide machen.

Adelant, (*ant. pop.*) für Adelante. [miento.

Adelantacion, *v.* Adelanta-

Adelantadamente, durch Anticipation, im Voraus.

Adelantadillo, *m.* Wein aus früher gereiften Trauben gemacht.

Adelantado, da, vorgerückt; frühzeitig, frühreif; vorschnell, dreist, unvorsichtig; geschickt. — *s. m.* Vor Alters der Civil- und Militärgouverneur einer Provinz; gegenwärtig noch ein Ehrentitel in einigen Familien.

Adelantador, ora, jemand der ausdehnt, vergrößert.

Adelantamiento, *m.* das Vorrücken, Fortschreiten, die Vergrößerung, Ausdehnung; das Amt, die Provinz des Adelantado.

Adelantar, *v. a.* vorwärtsbringen, beschleunigen; vorausschicken; im Voraus nehmen; vorschießen (Geld); *fig.* ausdehnen, vergrößern; verbessern, vervollkommnen; übertreffen; (*ant.*) erhalten, beschützen; *v. n.* einen Vorsprung gewinnen; vorgehen (von einer Uhr).

— tierra, Land gewinnen. —se, Fortschritte machen, einen Vorsprung gewinnen, übertreffen.

Adelante, *adv.* vor, vorwärts, weiter vor; in der Folge, künftighin; *int.* vorwärts! herein! (wenn Jemand klopft); en —, de aquí —, von jetzt an, künftig; de hoy en —, von heute an; mas —, später; desde allí —, von da an; llevar cosa —, etwas durchsetzen.

Adelanto, *m.* der Fortschritt, das Vorgehen (los —s del siglo, die Fortschritte des Jahrhunderts); das Vorgehen einer Uhr; der Vorschuß an Gelde (gew. *pl.*).

Adelantre, (*ant.*) *v.* Adelante.

Adelfa, *f.* die Lorberrose, der Oleander.

Adelfal, *m.* Ort mit Oleandersträuchen bepflanzt.

Adelfilla, *f.* die Palmweide.

Adelgazador, ora, einer, der, eine, die etwas dünner, feiner macht.

Adelgazamiento, *m.* das Dünner-, Feinermachen.

Adelgazar, *v. a.* dünner, feiner machen; verdünnen, von groben, fremdartigen Theilen reinigen; (*ant.*) vermindern, verkleinern, verkürzen; *v. n.* dünn werden; (*fig.*) spitzfindig denken und räsonniren. —se, fein, dünn, mager werden; *fig.* sich verfeinern.

Adeliñar, (*ant.*) gut machen, verbessern; schmücken. —se, *v.* Aliñarse.

Adeliño, *v.* Aliño.

Adema, *v.* Ademe.

Ademador, *m.* der Stützenmacher für Bergwerke.

Ademan, *m.* die äußere Haltung, Bewegung, äußeres Zeichen, eine Empfindung auszudrücken; Gesticulation, stummes Spiel; Attitüde in der Malerei.

Ademar, die Schachten in den Bergwerken stützen.

Ademas, *adv.* außerdem, überdies; (*ant.*) zuviel, übermäßig.

Ademe, *m.* die Stütze in den Bergwerken.

Adementado, da, irrsinnig.

Adementarse, irrsinnig werden, den Verstand verlieren.

Adenología, *f.* (*anat.*) Theorie der Drüse.

Adenoso, *v.* Glanduloso.

Adensar, *v.* Condensar.

Adentado, da, gezähnt, ausgezackt.

Adental, *adv.* (*ant.*) einzeln, umständlich.

Adentellar, beißen; *fig.* lästern; heruntermachen; — una pared, eine Verzahnung an einer Mauer lassen zu künftiger Fortsetzung derselben.

Adentro, *adv.* innerlich, nach innen; *fam.* de botones —, innerlich, im Herzen; no entrar alg. de dientes —, nicht leiden können; ser mui de —, sehr vertraut in einem Hause sein; los —os, der innere Richter, das Gewissen; tierra —, im Inneren eines Landes.

Adepto, *m.* Eingeweihter in den Geheimnissen der Alchymie.

Aderar, (*ant.*) schätzen, taxiren.

Adereszamiento, Adereszar, Aderezamiento, *v.* Aderezar y Aderezo.

Aderezar, in Ordnung setzen, zurechtmachen, ausschmücken; einrichten, mit Hausrath versehen (ein Haus); zubereiten (Speisen); ausbessern, wiederherstellen; (*ant.*) aufrichten, gerade richten.

Aderezo, *m.* der Schmuck, Putz; Appretur der Stoffe, Leinwand ꝛc.; —os, *pl.* das zu einer Sache, oder zur Ausschmückung einer Sache Gehörige; — de caballo, Pferdegeschirr; — de casa, Hausmobiliar; — de espada, Degenheft und Griff; — de perlas, diamantes etc., Garnitur Perlen ꝛc.

Aderra, *f.* aus Binsen geflochtener Strick.

Aderredor, (*ant.*) *v.* Al rededor.

Adeshora, *adv.* zur Unzeit, urplötzlich.

Adestrado, da, abgerichtet (von Falken); *fig.* geschickt; (*blas.*) Feld im Wappen, welches etwas zur Rechten neben sich hat.

Adestrador, ra, der Führer, Wegweiser; einer, der abrichtet, unterweist.

Adestramiento, *m.* das Führen, Abrichten, Unterweisen.

Adestranza, (*ant.*) *v.* Adestramiento.

Adestrar, führen, zurechtweisen; bilden, abrichten. —se, geschickt in etwas werden.

Adeudado, da, verschuldet, (*ant.*) verpflichtet.

Adeudar, schuldig sein; entrichten (nur von Zöllen gebraucht); belasten, debitiren. *v. n.* y —se, Schulden machen; eine Verwandtschaft anknüpfen.

Adeudo, *m.* Zoll, Abgabe.

Adevino, Adevina, Adevinacion etc., *v.* Adivino etc.

Adevinadero, ra, divinatorisch.

Adheala, *f.* contractliche Naturallieferung des Pächters an den Grundeigenthümer außer der Pacht in baarem Gelde.

Adherecer, (*ant.*) *v.* Adherir.

Adherencia, *f.* der Anhang, die Verbindung, Verwandtschaft.

Adherente, *m.* der Anhänger, Verwandter, Freund. —es, *pl. m.* das Zubehör, die zu einer Sache nothwendigen Instrumente; die Ingredienzien einer Speise.

Adherir, anhangen, zustimmen (einer Meinung, Partei u. s. w.).

Adhesion, *f.* die Anhänglichkeit, Zustimmung.

Adhesivo, va, anhängend.

Adhortar, (*ant.*) *v.* Exhortar.

Adiado, bestimmt, festgesetzt (nur gebräuchlich in der Verb. dia—, anberaumter Tag).

Adiafa, *f.* (*ant.*) Geschenke und Erfrischungen, welche man auf den in Hafen angelangten Schiffen austheilt

Adiáfano, na, undurchsichtig.

Adiaforía, *f.* Gleichgültigkeit.

Adiáforo, ra, gleichgültig.

Adiamantado, da, dem Diamant ähnlich.

Adiamiento, *m.* (*ant.*) die Festsetzung eines Tages

Adiar, (*ant.*) einen Tag festsetzen.

Adicion, *f.* Zuneigung.

Adicion, *f.* die Hinzufügung, Zulegung; Addition. — de la herencia Annahme einer Erbschaft.

Adicionador, ra, einer der, eine die hinzufügt, hinzulegt.

Adicional, *m.* y *f.* nachträglich.

Adicionar, hinzufügen, addiren.

Adicto, ta, ergeben, bestimmt zu.

Adieso, *adv.* (*ant.*) sogleich, auf der Stelle.

Adiestrar, Adiestramiento etc., *v.* Adestrar.

Adietar, einer Diät unterwerfen.

Adigar, zwingen.

Adinas, *v.* Adivas.

Adinerado, da, reich an baarem Gelde

Adinerar, Geld zusammenscharren

Adintelado, da, mehr gerade als gebogen (*archit.*).

Adios, *m.* Lebewohl.

Adiposo, sa, (*anat.*) auf oder in Fett liegend.

Adir, angeben; — la herencia eine Erbschaft antreten.

Aditamento y Adito, *m.* (*p. u.*) die Hinzufügung.

Adiva, *f.* y **Adive**, *m.* Art Schakal. —as, *pl. f.* Feifel, Pferdekrankheit

Adivina, *f.* die Wahrsagerin.

Adivinable, *m.* y *f.* was zu errathen ist.

Adivinacion, *f.* die Wahrsagerei

Adivinador, ra, der Wahrsager, Errather, Entdecker.

Adivinaja, *f.* (*pop.*) Adivinamiento, *m.* y Adivinanza, *f.* (*fam.*) *v.* Adivinacion.

Adivinar, wahrsagen; rathen

Digitized by Google

Adivinatorio, a. divinatorisch.
Adivino, *m.* der Wahrsager.
Adjetivacion, *f.* das Uebereinstimmenlassen des Adjectivs mit dem Substantiv.
Adjetivar, das Adjectiv ꝛc. mit dem Substantiv übereinstimmen lassen.
Adjetivo, *m.* das Adjectiv.
Adjudicacion, *f.* die gerichtliche Zuerkennung.
Adjudicar, gerichtlich zuschreiben. —se, sich etwas zuschreiben, zueignen.
Adjudicativo, va, wodurch zugeschrieben wird.
Adjuncion, *f.* die Verbindung; Versammlung von Richtern.
Adjungir, verbinden, beifügen.
Adjunta, *f.* Beischluß, Beilage (in einem Briefe).
Adjunto, ta, hinzugefügt; la —a carta, beifolgender Brief. — *s. m.* der dem Richter beigegebene Gehülfe.
Adjurable, *m.* y *f.* (*ant.*) jemand, auf den man schwören kann.
Adjuracion, *f.* (*ant.*) die Beschwörung, Verwünschung.
Adjurador, *m.* (*ant.*) der Beschwörer.
Adjurar, (*ant.*) beschwören; dringend bitten.
Adjutor, *m.* (*ant.*) der Coadjutor, Mitarbeiter.
Adjutorio, *m.* die Hilfe.
Adminicular, mit gerichtlichen Beweismitteln unterstützen; (selten im Alg.) unterstützen.
Adminicular, *m.* y *f.* behülflich.
Adminiculo, *m.* der Beistand, die Hilfe.
Administracion, *f.* die Verwaltung.
Administrador, ra, der Verwalter.
Administrar, verwalten, handhaben; spenden (die Sacramente ꝛc. ꝛc.); verabreichen (Speisen, Arzneien).
Administrativo, va, zu der Verwaltung gehörend.
Administratorio, a, zur Verwaltung gehörend.
Administro, *m.* (*ant.*) der Adjunctus, Gehilfe.
Admirable, *m.* y *f.* bewunderungswürdig, erstaunenswerth.
Admirable, *m.* Art Kirchengesang.
Admiracion, *f.* die Bewunderung, Erstaunen; Ausrufungszeichen; es una —, es ist ein wahres Wunderding; traer —, in Erstaunen setzen.
Admirado, da, in Erstaunen, in Bewunderung versunken.
Admirador, ra, der Bewunderer.
Admirando, da, (*ant.*) bewunderungswürdig.
Admirante, *m.* y *f.* der Bewunderer, Bewundernde.
Admirar, in Erstaunen setzen; mit Erstaunen, mit Bewunderung betrachten. —se, sich über etwas verwundern, staunen.
Admirativo, va, Erstaunen, Bewunderung erregend; in Erstaunen, Bewunderung versunken.
Admiromanía, *f.* Sucht zu bewundern.
Admiromaniaco, *m.* ein bewunderungssüchtiger Mensch.
Admisible, *m.* y *f.* annehmbar, gültig.
Admision, *f.* die Annahme, Aufnahme.
Admitido, da, angenommen. Mit den Adverbien bien und mal entspricht es bien und mal quisto. M. s. letzteres Wort.
Admitir, annehmen, aufnehmen, genehmigen; erlauben, dulden; — la oferta, beim Wort nehmen.
Admonicion, *f.* die Erinnerung, Ermahnung, r. Amonestacion, Proclama.
Admonitor, ra, einer der erinnert, ermahnt.
Admonitorio, a, erinnernd, mahnend.
Adnado, da, (*ant.*) der Stiefsohn, die Stieftochter, *v.* Alnado, Entenado.
Adnata, *f.* die Haut, wodurch der Augapfel mit d. Lidern zusammenhängt.
Adó, *adv.* (*ant.*) wo, *v.* Adonde.
Adobadillo, *m.* Art Ragout.
Adobado, *m.* gesalzenes Schweinefleisch; vor Alters jede zugerichtete Speise, Ragout.
Adobador, ra, der Zurichter, Bereiter.
Adobamiento, *m.* die Zurichtung.
Adobar, ausbessern, wiederherstellen; einlegen; zubereiten, würzen (Speisen); gerben (Häute); *fig.* verbessern, berichtigen; (*ant.*) durch einen Vertrag festsetzen; bestimmen.
Adobasillas, *m.* der Stuhlflechter.
Adobe, *m.* ungebrannter Ziegel.
Adobera, *f.* (*ant.*) aus ungebrannten Ziegeln gemachtes Werk.
Adoberia, *f.* Ziegelei; Gerberei, *v.* Tenería.
Adobío, *m.* (*ant.*) der Schmuck.
Adobo, *m.* die Ausbesserung, Einrichtung, Salzlake; Zubereitung, Würze der Speisen; Mischung zum Gerben, zur Appretirung der Leinwand ꝛc.; Schminke; (*ant.*) Schmuck; *id.* Uebereinkunft.
Adocenado, da, dutzendweise aufgehäuft; gemein, dutzendweise zu haben.
Adocenamiento, *m.* das Zählen nach Dutzenden; *fig.* die Geringschätzung.
Adocenar, dutzendweise zählen, mit dem großen Haufen vermengen, geringschätzen.
Adocir, *v.* Aducir.
Adoctrinar, *v.* Doctrinar.
Adolecente, *m.* y *f.* an einer Krankheit leidend.
Adolecer, *v. n.* krank werden oder krank sein; (*ant. fig.*) von einer heftigen Leidenschaft ergriffen sein. (de amor); *v. a.* krank machen. —se, (*ant.*) nehmen, mitfühlen.
Adoleciente, *m.* y *f.* kränklich, leidend.
Adolencia, (*ant.*) *v.* Dolencia.
Adolescencia, *f.* das Jünglingsalter.
Adolescente, *m.* y *f.* in den Jünglingsjahren.
Adolescer, (*ant.*) *v.* Adolecer.
Adolorado y Adolorido, *v.* Dolorido.
Adomiciliarse, *v.* Domiciliarse.
Adonado, da, (*ant.*) vom Himmel begabt.
Adonarse, (*ant.*) sich richten nach, sich schicken in.
Adonde, *adv.* wo, *v.* Donde. — bueno? wohin des Wegs?
Adónico y Adonio, *m.* der adonisch-sapphische Vers.
Adónis, *m.* Adonis; junger, wohlaussehender Mensch; auch ironisch von jemand, der sich übermäßig putzt.
Adopcion, y Adoptacion, *f.* (*ant.*) Annahme an Kindesstatt.
Adoptable, *m.* y *f.* an Kindesstatt annehmbar.
Adoptador, (*p. u.*) **Adoptante**, *m.* y *f.* der an Kindesstatt annimmt.
Adoptar, an Kindesstatt annehmen; *fig.* annehmen, gut heißen, als das seinige betrachten; (*ant.*) pfropfen, impfen.
Adoptivo, va, an Kindesstatt angenommen.
Adoquier y Adoquiera, (*ant.*) *adv.* überall, wo es auch sei.
Adoquin, *m.* länglicher Quaderstein zum Straßenpflaster; —es, *pl.* Fahrgeleise aus großen Pflastersteinen in der Mitte der Straße.
Ador, *m.* Zeit zum Begießen der Felder festgesetzt, in den Gegenden, wo das dazu bestimmte Wasser ein Gemeingut ist.
Adorable, *m.* y *f.* anbetungswürdig.
Adoracion, *f.* die Anbetung.
Adorador, ra, der Anbeter.
Adorar, anbeten; den feierlichen Handkuß beim Pabst verrichten.
Adorativo, va, anbetend, Anbetung ausdrückend.
Adoratorio, *m.* Name, den die Spanier den Götzendienern in Amerika beilegten.
Adormecedor, ra, einlullend.

Digitized by Google

Adormecer, *v. a.* einschläfern; besänftigen, stillen; *v. n.* (*ant.*) schlafen. –se, einschlafen (auch von einem Gliede); *fig.* sich in den Lüften vergessen.

Adormecimiento, *m.* das Einschlafen und das Einschläfern.

Adormentar, (*ant.*) *v.* Adormecer.

Adormescer etc., (*ant.*) *v.* Adormecer.

Adormidera, *f.* die Mohnpflanze.

Adormir, (*ant.*) *v.* Adormecer.

Adormitarse, (*ant.*) schlummern.

Adornable, *m.* y *f.* verzierbar.

Adornacion, *f.* (*ant.*) der Schmuck, die Ausschmückung.

Adornador, ra, ausschmückend, verschönernd.

Adornamiento, (*ant.*) *v.* Adorno.

Adornar, schmücken, zieren, putzen; *fig.* ausschmücken, begaben.

Adornista, *m.* der Aufputzer, Ausschmücker, Decorateur.

Adorno, *m.* der Schmuck, Putz, die Zierde; (*boh.*) die Bekleidung. –nos, (*boh.*) die Frauenpantoffeln.

Adoro, *m.* (*ant.*) die Anbetung.

Adotar, *v.* Adoptar.

Adotrinar, (*ant.*) *v.* Doctrinar.

Adquerir, (*ant.*) *v.* Adquirir.

Adquiridor, ra, einer, der etwas erwirbt, an sich bringt.

Adquiriente y Adquirente, (*ant.*) dasselbe wie Adquiridor.

Adquirimiento, *v.* Adquisicion.

Adquirir, etwas erwerben, an sich bringen; *fig.* annehmen, sich aneignen. –se, *v.* Grangearse.

Adquisicion, *f.* die Erwerbung, das Erworbene.

Adquisidor, (*ant.*) *v.* Adquiridor.

Adra, *f.* die Reihefolge beim Zahlen gewisser Communalabgaben.

Adrado, da, (*ant.*) dünn gepflanzt.

Adragante } *m.* Tragant.
Adraganto }

Adraguéa, *f.* Zuckersachen. Dragées.

Adraja, *f.* die Verzahnung einer Mauer, *v.* Adaraja.

Adrales, *f. pl.* die Leitern eines Wagens.

Adredánas, *adv.* (*ant.*) *v.* Adrede.

Adrede, *adv.* absichtlich.

Adredemente, (*pop.*) dasselbe wie Adrede.

Adreszo, (*ant.*) *v.* Aderezo.

Adrezar, (*ant.*) *v.* Aderezar. –se, sich aufrichten, in die Höhe richten.

Adrezo, (*ant.*) *v.* Aderezo.

Adrian, *m.* (*ant.*) Art Hühnerauge.

Adriático, *s. m.* y *adj. m.* y *f.* das adriatische Meer.

Adrizar, ein Schiff aufrichten.

Adrogacion, *f.* Annahme an Kindes Statt.

Adrogar, an Kindes Statt annehmen.

Adrolla, *f.* (*ant.*) der Betrug, die Prellerei.

Adrollero, *m.* (*ant.*) der Preller.

Adrubado, da, (*ant.*) bucklig, verwachsen.

Adscribir, einen Geistlichen in die Zahl der Kirchendiener aufnehmen.

Adstringir etc., *v.* Astringir.

Aduana, *f.* das Zollhaus, die Accise, der zu zahlende Zoll; (*fig. fam.*) offener, jedem zugänglicher Ort, (*fam.*) Bordell; (*boh.*) Räuberhöhle, Diebsnest; **pasar por todas las – as**, durch alle Instanzen gehen; (*fam.*) schon viel durchgemacht haben (*vulg.* mit allen Hunden gehetzt sein.)

Aduanar, die Waaren ins Zollregister eintragen; Waaren auf dem Zollhause visitiren; den Zoll dafür zahlen.

Aduanero, *m.* } der Acciseoffiziant,
Aduanista, *m.* } Zollbeamter.

Aduar, *m.* die Horde, unter Zelten wohnende arabische Völkerschaft; Zigeunerlager.

Aducar, *m.* altmodisches grobes Seidenzeug.

Aduccion, *f.* Bewegung gewisser Muskeln.

Aducho, altes Partizip von Aducir.

Aducir, herbeiführen; hinzufügen.

Aduendado, da, koboldartig.

Adufe, *m.* das Tamburin, *v.* Pandero.

Adufero, ra, der Tamburinschläger, *v.* Panderetero.

Adujar, (*mar.*) ein Tau aufrollen

Adujas, *pl. f.* die Ringe, welche ein aufgerolltes Tau bildet.

Adula, *f.* nicht begossenes Erdreich.

Adulacion, *f.* die Schmeichelei, Lobhudelei.

Adulador, ra, der Schmeichler, Lobhudler.

Adular, schmeicheln, lobhudeln.

Adulatorio, a, schmeichelnd, lobhudelnd.

Adulcir, (*ant.*) mildern, süß machen.

Adulear, aus vollem Halse schreien.

Adulero, *m.* der Dorfhirt, *v.* Dulero.

Adulteracion, *f.* die Verfälschung.

Adulterador, ra, der Verfälscher, verfälschend; (*p. u.*) adúltero.

Adulterar, *v. a.* verfälschen, verderben; *v. n.* Ehebruch begehen.

Adulterino, na, im Ehebruch geboren; unecht, verfälscht.

Adulterio, *m.* der Ehebruch.

Adúltero, ra, ehebrecherisch; *s. m.* Ehebrecher.

Adulto, ta, erwachsen.

Adulzar, (*ant.*) *v.* Endulzar; **– los metales**, die Metalle biegsamer machen.

Adulzorar, (*ant.*) sanfter, süßer machen.

Adumbracion, *f.* der Schatten in den Gemälden.

Adumbrar, Schatten anbringen (in einem Gemälde).

Adunacion, *f.* die Versammlung.

Adunar, versammeln, vereinigen.

Adunco, va, krumm, gebogen.

Adunia, *adv.* (*ant.*) in Ueberfluß, reichlich.

Adur, *adv.* (*ant.*) mit Mühe, schwer.

Adurar, *v. n.* aushalten, widerstehen.

Aduras y Aduro, *adv.* (*ant.*) kaum, *v.* Apénas.

Adurir (*ant.*) verbrennen, versengen, austörren.

Adurmirse, (*ant.*) *v.* Dormirse.

Aduro, *v.* Adur.

Adustible, *m.* y *f.* verbrennbar, entzündbar.

Adustion, *f.* das Verbrennen.

Adustivo, va, verbrennbar, brennend.

Adusto, ta, von der Sonne verbrannt, ausgetrocknet; trocken (von der Leibesbeschaffenheit); *fig.* finstern, heftigen Gemüthe.

Adutaque, *f.* (*ant.*) feines Weizenmehl.

Advena, *m.* (*p. n.*) der Ankömmling, Fremde.

Advenedizo, za, fremd, hergelaufen (verächtlich); (*ant.*) fremd, neuangekommen; (*id.*) zur christlichen Religion bekehrt.

Advenidero, ra, (*ant.*) zukünftig.

Advenimiento, *m.* (*ant.*) Ankunft. Gegenwärtig fast nur im ascetischen Styl üblich.

Advenir, *v.* Venir.

Adventaja, *f.* Summe, um welche ein Erbe vor dem andern bevorzugt wird.

Adventicio, a, hinzukommend, unerwartet kommend; **bienes –s**, wer zu dem Vermögen durch Erbschaft u. s. w. hinzukommt.

Advento, *m.* (*ant.*) die Ankunft; der Advent.

Adventura, *v.* Aventura.

Adveracion, *f.* (*ant.*) die Versicherung, Behauptung, ausgestelltes Zeugniß.

Adverar, (*ant.*) versichern, bestätigen, bezeugen.

Adverbial, *m.* y *f.* zum Adverbium gehörend.

Adverbialidad, *f.* Eigenschaft des Adverbiums.

Adverbiar, einem Worte die Eigen-

Digitized by Google

sätz oder die Endung eines Adverbiums geben.

Adverbio, *m.* das Adverbium.

Adversador, *m.* (*ant.*) der Gegner, *v.* **Adversario.**

Adversar, (*ant.*) sich widersetzen, entgegensprechen oder handeln.

Adversario, (*ant.*) *v.* **Adverso.** —, *s. m.* der Gegner; —os, *m. pl.* Taschenbuch; Notizbuch; Collectaneensammlung. [ausdrückend.

Adversativo, va, einen Gegensatz

Adversidad, *f.* die unglückliche Lage, das Unglück.

Adversion, (*ant.*) für **Aversion**, auch für **Advertencia.**

Adverso, sa, widrig, ungünstig; (*poes.*) gegenüberliegend.

Advertencia, *f.* die Benachrichtigung, der Rath, die Vorstellung; Aufmerksamkeit, Klugheit.

Advertido, da, klug, hellsehend, einsichtsvoll, bedachtsam. [tenein.

Advertimiento, (*ant.*) *v.* **Advertir**, *v. a.* bemerken, betrachten; benachrichtigen, erinnern, rathen; *v. n.* Acht geben, bemerken (en alg.c.); —se, auf seiner Hut sein.

Adviento, *m.* der Advent

Advocacion, *f.* Name, unter welchem eine katholische Kirche eingeweiht worden ist; (*ant.*) für **Avocacion** und **Abogacía.**

Advocado, Advocar, (*ant.*) *v.* **Abogado, Abogar.**

Advocatorio, *v.* **Convocatorio.**

Adyacencia, *f.* das Angränzen, die Nachbarschaft.

Adyacente, *m.* y *f.* angrenzend, nahe liegend; —es, *pl. m.* das Zubehör.

Adyuntivo, (*ant.*) *v.* **Conjuntivo.**

Adjutorio, *m.* (*ant.*) die Hilfe, der Schutz, der Beistand.

Aechadero, *m.* der Ort, wo man das Getreide durchsiebt.

Aechador, ra, jemand, der das Getreide durchsiebt.

Aechadura, *f.* und gewöhnlicher **Aechaduras**, *pl. f.* der Abgang vom durchgesiebten Getreide.

Aechar, das Getreide mit einem Siebe reinigen.

Aecho, *m.* das Reinigen des Getreides durch einen Sieb.

Aellas, *f. pl.* (*boh.*) die Schlüssel.

Aer, *m.* (*ant.*) die Luft, *v.* **Aire.**

Aéreo, a, luftartig; *fig.* luftig, nichtig, phantastisch, chimärisch.

Aereonauta, *v.* **Aeronauta.**

Aereostático, *v.* **Aerostático.**

Aeriano, *v.* **Aéreo.**

Aeriforme, *m.* y *f.* was die physischen Eigenschaften der Luft hat.

Aérico, ca, der Luft ausgesetzt, an die Luft gebracht (von Mineralien gebräuchlich). [eines Körpers in Gas.

Aerificacion, *f.* Verwandlung

Aerificar, einen Stoff in Gas verwandeln (in der Chemie).

Aerodinámica, *f.* Aerodynamik, Lehre vom Luftdruck.

Aerófano, na, durchsichtig wie Luft.

Aeróforo, ra, Luft zuführend.

Aerognosía, *f.* Lehre von den Eigenschaften der Luft. [der Luft.

Aerografía, *f.* die Beschreibung

Aerólito, *m.* Meteorstein, Aerolith.

Aerología, *f.* die Theorie der Luft.

Aeromancia, *f.* die Kunst, durch die Luft und die Lufterscheinungen wahrzusagen. [Kunst ausübt.

Aeromántico, *m.* jemand, der diese

Aerometría, *f.* Lehre von der Messung der Luft; auch allg. gleich **Aerología.**

Aerométrico, ca, aerometrisch, zur Lehre von der Luft gehörig.

Aerómetro, *m.* Instrument, um die Dichtigkeit der Luft zu messen.

Aeronauta, *m.* der Luftschiffer.

Aeronautica, *f.* Aer nautik, Luftschifffahrtskunde.

Aerostacion, *f.* Luftschifferkunst.

Aerostático, ca, zur Luftschifffahrt gehörend; globo —, Luftballon.

Afabilidad, *f.* die Leutseligkeit.

Afable, *m.* y *f.* leutselig, zutraulich; (*ant.*) etwas, wovon man sprechen kann.

Afabulador, (*ant.*) *v.* **Fabulista.**

Afaca, *f.* Art Wicke.

Afacerse, (*ant.*) vertraut werden, sich mittheilen.

Afacimiento, *m.* (*ant.*) die Vertraulichkeit, Mittheilung. [Tribut.

Afagasmo, *m.* Art Auflage, der

Afaicionado, *v.* **Agestado.**

Afalagamento y Afalago, *v.* **Halago.**

Afalagar, (*ant.*) *v.* **Halagar.**

Afamado, da, berühmt, gesucht; hungrig.

Afamar, (*ant.*) berühmt machen, in Ruf bringen.

Afan, *m.* die Sorge, Mühe, der Kummer; Arbeit, Ermüdung.

Afanado, da, eifrig, geschäftig.

Afanador, ra, jemand, der sich in der Arbeit übermäßig anstrengt, in derselben ermüdet (im gewöhnl. und figürl. Sinne).

Afanar, *v. n.* mit großer Mühe und unter Sorgen arbeiten, sich anstrengen; (*ant.*) sich übermäßig körperlich anstrengen; —se, sich abmüden, sich müde arbeiten.

Afaneso, *m.* arsensaures Kupfer.

Afanoso, sa, peinlich, beschwerlich, mühsam; arbeitsam.

Afaño, (*ant.*) *v.* **Afan.** [legen.

Afascalar, Garben in einen Haufen

Afeador, ra, jemand, der häßlich macht, entstellt, ins Schwarze malt.

Afeamiento, *m.* das Häßlichmachen, Tadel; Lästerung.

Afear, häßlich machen, verunstalten; vorwerfen; vorhalten, tadeln, anschwärzen. —se, häßlich werden.

Afeblecerse, (*ant.*) schwach werden, sich vermindern.

Afeccion, *f.* die Zuneigung, Neigung; Zustand, in welchem man sich von etwas angegriffen fühlt; Zusprechung einer geistlichen Pfründe.

Afeccionar, *v.* **Aficionar.**

Afecho, cha, (*ant.*) gewöhnt.

Afecion, —ar etc., *v.* **Aficion.**

Afectacion, *f.* die Affectation, Ziererei, unnatürliches angenommenes Wesen.

Afectador, ra, der affectirt.

Afectar, *v. n.* affectiren, in seinem Benehmen geziert, unnatürlich sein; *v. a.* sich das Ansehen geben, als besitze man; etwas zu einem gewissen Gebrauch, einem gewissen Zweck eigens bestimmen; (*ant.*) Vorliebe für etwas zeigen, es nachsuchen.

Afectivo, va, was rührt, tief ergreift. (Gewöhnlich nur im ascetischen Style).

Afecto, *m.* die Gemüthsbewegung, Leidenschaft; Zuneigung, Liebe; heftig ergreifender Eindruck; leidenschaftlicher Ausdruck, Affect; Harmonie der Farben in Gemälden; dé V. mis —os á N... versichern Sie N... meiner Freundschaft.

Afecto, ta, mit Zuneigung ergeben; bestimmt zu; geneigt zu; angegriffen, aufgeregt. [tragen, Herzlichkeit.

Afectuosidad, *f.* liebevolles Be-

Afectuoso, sa, herzlich, gefühlvoll, leidenschaftlich.

Afeitacion, *f.* das Verschönern, Herausputzen; Rasiren; Schminken.

Afeitadera, *f.* (*ant.*) der Kamm.

Afeitado, da, ganz glatt rasirt, geschminkt.

Afeitadamente, künstlich, zierlich.

Afeitador, *m.* (*ant.*) der Barbier; der Schminker; (*fig.*) einer, der eine Sache schöner darstellt als sie ist.

Afeitamiento, *v.* **Afeite.**

Afeitar, rasiren; schmücken, putzen; schminken, einen Anstrich geben; einen

Digitized by Google

Garten in Ordnung halten; den Pferden ꝛc. die Haare beschneiden; (*ant.*) schmücken, verschönern, *id.* Anleitung geben.

Afeite, *m.* die Schminke; Putz.

Afelio, *m.* (*astr.*) größter Abstand von der Sonne.

Afelpado, da, sammt-, plüsch-, velpelartig (von Zeugen).

Afeminacion, *f.* das Weibischmachen oder Weibischsein. [und

Afeminado, da, weibisch, weichlich

Afeminadillo, lla, (*dimin.* davon) mehr als weibisch. [minacion.

Afeminamiento, (*ant.*) *v.* Afe-

Afeminar, weibisch machen, entnerven. [beiten.

Aferes, *m. pl.* (*ant.*) Angelegen-

Aféresis, *f.* die Wegnahme eines oder mehrer Buchstaben am Anfange eines Worts.

Afericion, *f.* Stempelung von Gewichten, Maaßen u. s. w.

Aferidor, *m.* der Gewichte und Maaße stempelt.

Aferir, (*ant.*) Maaßen und Gewichten das Zeichen aufdrücken.

Afermosear, (*ant.*) *v.* Hermosear. [bestehend.

Aferrado, da, auf seinen Sinn

Aferrador, ra, jemand, der ergreift, festhält. — *s. m.* (*boh.*) der Häscher.

Aferramiento, *m.* das Festnehmen, Festhalten; *fig.* das Bestehen auf seinen Sinn.

Aferrar, festnehmen, festhalten; anziehen (die Segel); den Anker auswerfen; (*fig. ant.*) annehmen. —**se**, aneinander gerathen, festhangen (von zwei Schiffen); sich an etwas festhalten; hartnäckig beharren, bestehen auf. [sen) legen.

Aferrojar, (*ant.*) in Ketten (Ei-

Aferventar, (*ant.*) *v.* Herventar.

Afervorar y Afervorizar, *v.* Enfervorizar. [Sicherheit.

Afiador, ra, der Bürge für Jmds.

Afianzador, ra, der Bürge.

Afianzar, verbürgen, für etwas stehen; sich einer Person versichern, sie festnehmen; sichern, stützen (ein Gebäude). [helt stehen.

Afiar, (*ant.*) für Jemandes Sicher-

Afiblar, (*ant.*) zuhaken.

Afice, *m.* (*ant.*) der Aufseher über den Zoll auf die Seide.

Aficion, *f.* die Zuneigung, Liebe.

Aficionado, da, mit Liebe und Zuneigung einer Sache ergeben; *s. m.* der Liebhaber (einer Kunst, Wissenschaft u. s. w.).

Aficionar, Liebe, Zuneigung einflößen. —**se**, für jemand, für etwas Liebe, Zuneigung fassen.

Afijacion, *v.* Fijacion.

Afijado, (*ant.*) *v.* Ahijado.

Afijamiento, (*ant.*) *v.* Profija-

Afijar etc., *v.* Fijar. [miento.

Afijo, ja, Partikel, welche einem Worte angehängt wird.

Afiladera, *f.* der Schleifstein.

Afilado, da, scharf.

Afilador, *m.* der Schleifer.

Afiladura, *f.* das Schleifen; (*ant.*) die Schneide einer scharfen Waffe.

Afilamiento, *m.* das Schleifen; die Spitznasigkeit, schmale Länge des Gesichts.

Afilar, scharf spitzig machen; *fig.* schärfen: — el ingenio, — las uñas, großes Talent, große Geschicklichkeit anwenden. —**se**, spitz, länglich werden (von Nase und Gesicht).

Afiliacion, *f.* Vereinigung mit einer Gesellschaft, Corporation u. s. w.

Afiliar, an Kindes Statt annehmen; mit einer Gesellschaft, Corporation u. s. w. vereinigen.

Afiligranado, da, aus, oder wie Filigran gemacht; *fig.* dünn, schmächtig.

Afiligranar, in Filigran arbeiten.

Afillar, Afillamiento, *v.* Prohijar etc.

Afilon, *m.* der Schleifstahl.

Afilosofado, da, einer der den Philosophen spielt, Pseudophilosoph.

Afin, *m.* y *f.* Verwandter durch Heirath. — *conj. v.* A fin.

Afinacion, *f.* die Vollendung; Reinigung der Metalle ꝛc.; Stimmung der Instrumente; Richtigkeit im Spiel und Gesang. [kommen.

Afinado, da, vollendet, voll-

Afinador, ra, einer der vervollkommnet; Reiniger, Affineur; Instrumentenstimmer, sowohl der Mann, als das Werkzeug. [Afinacion.

Afinadura y Afinamiento, *v.*

Afinar, einem Werk die Vollendung geben; reinigen (Metalle); ein Instrument stimmen, die Stimme in Accord setzen. —**se**, gewitzigt werden, sich bilden. [schenswerth.

Afincable, *m.* y *f.* sehr wün-

Afincado, da, (*ant.*) heftig, nachdrücklich.

Afincamiento y Afinco, *m.* (*ant.*) der Eifer, Nachdruck.

Afincar, antreiben, verfolgen, zwacken, zwingen. [(auch figürl.).

Afinidad, *f.* die Verwandtschaft

Afinojar, (*ant.*) jemand niederknieen lassen, auch *fig.*

Afir, *m.* Heilmittel aus Wachholderbeeren bereitet.

Afirmacion, *f.* die Bejahung.

Afirmadamente, mit Festigkeit.

Afirmador, ra, der bejaht, versichert.

Afirmamiento, *m.* (*ant.*) *v.* Afirmacion; Befestigung; Verabredung mit einem Domestiken, bevor er den Dienst antritt.

Afirmanza, (*ant.*) *v.* Firmeza.

Afirmar, *v. a.* befestigen; bejahen, behaupten. — *v. n.* sich wo niederlassen. —**se**, (*en*) sich festsetzen, eine feste Stellung nehmen; sich in Position setzen (beim Fechten); auf etwas bestehen. [niß.

Afirmativa, *f.* Bejahung, Geständ-

Afirmativo, va, bejahend, zuverlässig.

Afistolar, eine Wunde fistelartig machen. —**se**, fistelartig werden.

Afitar, *v.* Afeitar.

Afiuciar, (*ant.*) Hoffnung, Vertrauen einflößen.

Aflacar, *v. a.* (*ant.*) dünn, schwach machen; *v. n.* schwach werden, abmagern.

Aflamar, (*ant.*) anzünden.

Aflaquecerse, *v.* Enflaquecerse.

Aflato, *m.* (*ant.*) der Hauch, das Einhauchen. [besetzt.

Aflecado, da, gefranzt, mit Franzen

Aflechado, da, wie ein Pfeil gestaltet. [trübniß.

Aflegimiento, *m.* (*ant.*) die Be-

Aflegir, (*ant.*) *v.* Afligir.

Afletamiento, (*ant.*) *v.* Flete.

Afletar y Afleitar, *v.* Fletar.

Afliccion, *f.* die Betrübniß, der Kummer.

Aflictivo, va, betrübend, schmerzhaft; pena —va, körperliche Strafe.

Aflicto y Aflito, ta, (*poes.*)

Afligente, [traurig, betrübt.

Afligiente y

Afligible, *m.* y *f.* was Betrübniß, Kummer verursacht. [cion.

Afligimiento, (*ant.*) *v.* Aflic-

Afligir, betrüben, Kummer verursachen. —**se**, sich betrüben, in Klagen ausbrechen. [Weber.

Aflojador, *m.* Haspelkreuz der

Aflojamiento, *m.* y Aflojadura, *f.* die Erschlaffung, Abspannung.

Aflojar, *v. a.* abspannen, nachlassen; — el ánimo, — la cuerda, — el arco, sich erholen; —el vientre, seine Nothdurft verrichten. *v. n.* erschlaffen, nachlassen; sich besänftigen; — en sus pretensiones, sanftere Saiten aufspannen. —**se**, sich aufschnüren, auf-

Digitized by Google

häufen, es ſich in ſeinen Kleidern beſchmutzen machen. [Flamme verbrennt.
Afojístico, ca, was nicht mit
Afluencia, *f.* der Ueberfluß; Zufluß; Redefluß.
Afluente, *m.* y *f.* zufließend; *fig.* beredt, redſelig; **rio —**, Nebenfluß.
Afluir, *v. n.* herzufließen.
Aflujo, *v.* **Afluencia.**
Afo, *m.* (*ant.*) Höhle.
Afodar, (*ant.*) vergraben.
Afofar, anſchwellen machen.
Afogar, Afogamiento etc., (*ant.*) *v.* **Ahogar etc.** [boſen.
Afollados, *pl. m.* (*ant.*) Pumpe-
Afollar, anblaſen (mit dem Blaſebalg); (*ant.*) mißhandeln; verführen, verderben; gegen alle Regeln der Kunſt bauen. **—se**, (*ant.*) ſich aufblähen.
Afollonar, feig machen, einſchüchtern.
Afondable, *m.* y *f.* ergründlich.
Afondar, (*ant.*) *v.* **Ahondar**; ein Schiff in den Grund bohren.
Afonía, *f.* Sprachloſigkeit.
Afono, na, ſprachlos.
Afontar, (*ant.*) beſchimpfen.
Aforadar, durchbohren.
Aforador, der Viſirer; jemand der auf Grundzins borgt oder ausleiht.
Aforamiento, *m.* das Viſiren; *v.* **Foro.**
Aforar, aichen, viſiren; Waaren zum Behuf des zu entrichtenden Zolles ſchätzen; auf Grundzins ausleihen oder borgen; (*ant.*) einer Provinz, Stadt ꝛc. beſondere Statuten, Privilegien ꝛc. bewilligen.
Aforcar, (*ant.*) *v.* **Ahorcar.**
Aforisma, *f.* Art Pulsadergeſchwulſt bei den Thieren.
Aforismo, *m.* das Aphorisma (bündig ausgedrückter allgemeiner Grundſatz).
Aforístico, ca, aphoriſtiſch.
Afornecer, (*ant.*) mit etwas verſehen. [oberherrlichkeitliches Recht.
Aforo, *m.* das Viſiren, Viſirmaß;
Aforra, (*ant.*) y **Aforramiento**, (*ant.*) *v.* **Manumision.**
Aforradura, *m.* das Futter, die Fütterung (an Kleidern).
Aforrar, füttern, mit Pelz füttern; (*ant.*) für **Ahorrar** und **Manumitir.** **—se**, ſich dicht und feſt einhüllen; (*fig.*) ſich mit Eſſen vollſtopfen.
Aforrecho, cha, frei, los von.
Aforro, *m.* y **Aforradura**, *f.* das Unterfutter. [feſt.
Afortalado, da, (*ant.*) befeſtiget,
Afortalecer, (*ant.*) *v.* **Fortalecer.**
Afortunado, da, glücklich.
Afortunamiento, (*ant.*) *v.* **Fortuna.**
Afortunar, glücklich machen.
Aforzarse, (*ant.*) *v.* **Esforzarse.**
Afosarse, (*milit.*) ſich mit Gräben, Verſchanzungen umgeben.
Afoyar, (*ant.*) *v.* **Ahoyar.**
Afragar, *m.* Grünſpan (alchemiſtiſcher Ausdruck). [beſchneiden.
Afrailar, die Spitze eines Baumes
Afrancar, befreien, frei ſprechen.
Afrancesado, da, franzöſirt (in Sitten, Sprache); in den neueren Zeiten ein Anhänger des Königs Joſeph Bonaparte und der Franzoſenherrſchaft.
Afrancesarse, franzöſiſche Sitten, Ton ꝛc. annehmen.
Afrecho, *v.* **Salvado.**
Afrenillar, die Ruder anhalten, ſie anbinden, wenn man ſich ihrer bedient.
Afrenta, *f.* die Beſchimpfung, Entehrung, Kränkung; (*ant.*) gerichtliche Vorladung, Zuſchickung.
Afrentacion, (*ant.*) *v.* **Afrontacion**, Linde.
Afrentador, ra, (*ant.*) der vor Gericht ruft, anklagt, erinnert.
Afrentar, *v. a.* beſchimpfen, entehren; (*ant.*) vor Gericht rufen, erinnern; *v. n.* angränzen. **—se**, erröthen, ſich ſchämen. [entehrend.
Afrentoso, sa, beſchimpfend,
Afretar, das Schiff reinigen, (*ant.*) *v.* **Fletar.**
Afreza, *f.* (*ant.*) zubereitete Maſſe, die Fiſche zu betäuben und ſie zu fangen.
Africana, *f.* die Sammetroſe, indianiſche Nelke.
África, (*ant.*) *v.* **Ábrego.**
Afrisonado, da, dem frieslándiſchen Pferde gleich. [cano.
Afro, ra, (*ant.*) daſſelbe wie **Afri-**
Afrodisia, *f.* Mannbarkeit.
Afrodisíaco, ca, zum Geſchlechtstrieb reizend.
Afrodo, da, ſchaumbedeckt.
Afrontacion, *f.* die Seite eines Gegenſtandes, welche einem andern gegenüberſteht. [ins Auge.
Afrontadamente, offen, frei, Aug'
Afrontado, da, (*ant.*) in Gefahr, in Sorge.
Afrontador, (*ant.*) *v.* **Afrentador.** [tacion.
Afrontamiento, (*ant.*) *v.* **Afron-**
Afrontar, *v. a.* die Vorderſeite eines Gegenſtandes einem andern gegenüber ſtellen; zuſammenſtellen (Zeugen ꝛc.); vor Gericht laden; *v. n.* (*ant.*) beſchimpfen; begränzen.
Afruenta, (*ant.*) *v.* **Afrenta.**
Afruentar, *v.* **Afrentar.**
Afruento, *m.* (*ant.*) die Drohung.
Afta, *m.* Geſchwüre im Munde, Mundſchwamm. [ſchwamm beziehet.
Aftoso, sa, was ſich auf den Mund-
Afuciado, da, durch einen Contract verpflichtet. [einflößen.
Afuciar, (*ant.*) Muth, Hoffnung
Afuer, *adv.* ſo wie, nach Art von —.
Afuera, *adv.* von außen, außerhalb; offen, öffentlich; außerdem, *v.* **Fuera de**; **en —** (*ant.*) ausgenommen; **— oder —, —**, weg da! fort!
Afueras, *pl. f.* die Umgegend. **— de**, (*ant.*) *v.* **Fuera de.**
Afuero, (*ant.*) *v.* **Aforo.**
Afufa, *f.* y **Afufon**, *m.* (*boh.*) die Flucht.
Afufar, (*fam.*) fliehen; **—las**, (*fam.*) ſich aus dem Staube machen. **—se**, (*fam.*) entwiſchen, ſich aus dem Staube machen. [Küſte.
Afumada, *f.* Signalfeuer an der
Afumar, räuchern; anzünden.
Afusado, (*ant.*) *v.* **Ahusado.**
Afusion, *f.* Aufguß. [machen.
Afusionar, aufgießen, einen Aufguß
Afuste, *m.* die Lafette, *v.* **Cureña.**
Afuyentar, *v.* **Ahuyentar.**
Agá, *m.* der Aga (türkiſcher Officier); Cayennepfeffer. [(*fam.*) die Liſt.
Agachada, *f.* das Niederducken;
Agachadiza, *f.* Art Schnepfe.
Agachamiento, *m.* das Niederducken.
Agacharse, ſich niederducken, ſich hinkauern; (*fig.*) die Gelegenheit geduldig abwarten. [Putz.
Agalanamiento, *m.* (*ant.*) der
Agalanar, (*ant.*) putzen.
Agalbanado, *v.* **Galbanero.**
Agaleotado, *m.* Galeerenſclave; (*fam.*) Galgenvogel. [Windhund.
Agalgado, da, dünn wie ein
Agalibar, winkelrecht machen, abpaſſen.
Agalla, *f.* die Gallnuß. **— de ciprés**, der Cypreſſenapfel. **—as**, *pl. f.* die Mandeln am Halſe; Geſchwulſt an dieſem Theile; Kiefern der Fiſche; Beule an den Füßen der Pferde.
Agallado, da, mit einer Gallnußtinctur getränkt. [dura.
Agalladura, (*ant.*) *v.* **Engalla-**
Agallato, *m.* gallusſaures Salz, z. B. **—de hierro**, gallusſaures Eiſen.
Agállico, ca, Galläpfelſäure enthaltend, gallusſauer.
Agallon, *m. augm.* von **Agalla.** **—es**, große ſilberne, auf eine Schnur gezogene Korallen, zum Schmuck der

Digitized by Google

Bräute; große Körner eines Rosenkranzes.

Agalluela, *dimin.* von Agalla.

Agáloco, *m.* das Adlerholz.

Agamitar, *v. n.* das Geschrei des jungen Dammhirsches nachmachen.

Agamuzado, da, Chamois- (Gemsen-) farbig. [leder zurichten.

Agamuzar, ein Fell wie Gemsen-

Agana, *v.* Á gana. [gronarse.

Agangrenarse, (*ant.*) *v.* Gan-

Agapa, *f.* die Agape (gemeinschaftliches Gastmahl der ersten Christen).

Agarbado, *v.* Garboso.

Agarbanzar, treiben, ausschlagen (von Bäumen).

Agarbarse, sich ducken, verbergen (vorzüglich vom Hasen).

Agarbizonar, in Garben binden.

Agareno, na, der Abkömmling von Hagar, Araber, Saracene.

Agárico, *m.* der Baumschwamm.

Agarradero, *m.* der Henkel, Griff; die Ankerstelle.

Agarrado, da, knauserig, filzig.

Agarrador, ra, der mit der Hand greift, festhält; (*fam.*) Häscher.

Agarrafar, (*pop.*) recht derb anpacken.

Agarrama, *v.* Garrama.

Agarrar, mit der Hand greifen, packen, anhaken. —**se**, sich festhalten; — **de un hierro ardiendo**, zu einem selbst gefährlichen Rettungsmittel seine Zuflucht nehmen; — **de un pelo**, den kleinsten Umstand, den geringsten Vorwand benutzen. [packen; der Raub.

Agarro, *m.* das Ergreifen, An-

Agarrochar y Agarrochear, mit einer Art Wurfspieß (garrocha) verwunden.

Agarrotar, knebeln; *fig.* drücken.

Agasajador, ra, zuvorkommend, dienstfertig.

Agasajar, mit Wohlwollen aufnehmen, gut bewirthen, liebkosen; beschenken.

Agasajo, *m.* die gute Aufnahme, liebreiche, wohlwollende Behandlung, Liebkosung; Geschenk; Erfrischung, Collation.

Agastar, *v.* Gastar.

Ágata, *f.* der Agatstein.

Agatino, na, agatähnlich.

Agatizar, in Agat verwandeln. —**se**, agatartig werden.

Agauja, *f.* Art Heidelbeerstrauch.

Agavanza, *f.* Art Brombeerstrauch.

Agavanzo, *m.* die Hagebutte, wilder Rosenstrauch.

Agave, *f.* die Agave, Baumaloe.

Agavillador, ra, der Garbenbinder.

Agavillamiento, *m.* das Zusammenbinden in Garben.

Agavillar, in Garben binden, Bündel machen. —**se**, (*fig.*) sich in Haufen versammeln. [folgten Wildes.

Agazapada, *f.* Lager eines ver-

Agazapar, greifen, packen, erwischen. —**se**, sich niederducken, sich hinkauern.

Agear, *v. n.* Zeitwort, welches nachahmend das Geschrei des verfolgten Rebhuhns andeutet.

Agegado, (*ant.*) *v.* Allegado.

Agenable, Agenacion etc., *v.* Enagenable etc.

Agenar, *v. a.* (*ant.*) *v.* Enagenar; *v. n.* freiwillig entsagen.

Agencia, *f.* die Agentschaft; Thätigkeit, Sorgfalt.

Agenciar, thätig, eifrig betreiben.

Agencioso, sa, thätig, fleißig; dienstfertig.

Agengibre, *v.* Gengibre.

Ageno, na, einem andern gehörend, fremd, verschieden; von Sinnen, wahnsinnig; unwissend; entgegen, entgegengesetzt, unziemend; **estar — de alguna cosa**, von einer Sache keine Kenntniß haben; — **de sí**, außer sich sein; ohne Eigenliebe, ohne Eigenwillen sein. [llarse.

Agenollarse, (*ant.*) *v.* Arrodi-

Agente, *m.* y *f.* wer oder was handelt, wirkt; *s.* der Agent, Unterhändler.

Agenuz, *m.* die Spike (Pflanze).

Agéo, *v.* Perro de Agéo.

Agerato, *m.* der Wohlgemuth (Pflanze).

Agestado, da, (bien ó mal) von gutem oder schlechtem Aeußeren.

Ageste, *m.* (*ant.*) der Westwind.

Agí, *m.* der Piment; Gericht mit Piment zubereitet.

Agibílibus, *m.* (tener buen ó bravo) thätige, geschickte Art sich in der Welt zu benehmen.

Agible, *v.* Factible.

Agigantado, da, riesenmäßig; (*fig.*) ungeheuer, gigantisch.

Agil y Ágile, *m.* y *f.* (*ant.*) behende, hurtig.

Agilidad, *f.* die Behendigkeit, Hurtigkeit. [tern.

Agilitar, behende machen; erleich-

Agilizar, gewandt machen.

Agio, *m.* das Agio (in Wechselgeschäften).

Agiografía, *f.* Wissenschaft von den heiligen Dingen, Agiographie.

Agiográfico, ca, agiographisch.

Agiógrafo, *m.* Schriftsteller über heilige Dinge.

Agionamiento, (*ant.*) *v.* Aprieto, Afliccion. [schwindel.

Agiotage, *m.* Agiotage, Börsen-

Agiotar, *v. n.* agiotiren, Wucher treiben, Börsengeschäfte treiben.

Agiotista, *m.* der Agioteur, Börsenschwindler. [richt bringen.

Agir, (*ant.*) eine Klage vor Ge-

Agironar, ein Kleid, nach einer alten Mode, mit ausgeschnittenen Stücken besetzen.

Agitable, *m.* y *f.* bewegbar.

Agitacion, *f.* die Bewegung; aufgeregter Zustand des Gemüths; Unruhe, in einer Volksmasse.

Agitanado, da, zigeunermäßig.

Agitar, bewegen, aufregen; —**una cuestion, un negocio**, eine Frage, ein Geschäft verhandeln.

Aglayarse, (*ant.*) sich höchlich verwundern, erstaunen. [Espanto.

Aglayo, *m.* (*ant.*) *v.* Pasmo,

Aglobar, vereinigen, zusammenbringen. [häufung.

Aglomeracion, *f.* Zusammen-

Aglomerar, zusammenhäufen.

Aglucion, *f.* Unfähigkeit zu schlucken.

Aglutinacion, Aglutinar etc., (*ant.*) *v.* Conglutinar etc.

Agnacion, *f.* die Verwandtschaft einer Nebenlinie, durch die Väter.

Agnado, da, Collateralverwandter, durch die Väter.

Agnaticio, a, y Agnático, ca, was die Collateralverwandtschaft angeht.

Agnicion, *f.* (*poet.*) die Erkennung einer Person (besonders im Drama).

Agnocasto, *m.* der Agnocastus, weidenähnlicher Strauch.

Agnombre, (*ant.*) *v.* Renombre.

Agnomento, (*ant.*) *v.* Cognomento. [masia.

Agnominacion, *v.* Paronomá-

Ágnus ó Ágnus-Dei, *m.* das Agnus-Dei.

Agobiar y —se, krümmen, sich bis zur Erde krümmen; (*fig.*) drücken, unterdrücken.

Agobio, *m.* das Bücken, Krümmen.

Agolar, die Segel befestigen.

Agolpamiento, *m.* das Zusammenlaufen einer Menschenmasse.

Agolparse, sich in Haufen versammeln, zusammenlaufen.

Agon, *m.* Art Käfer.

Agone, *adv.* in —, im Todeskampf, in den letzten Zügen.

Agonía, *f.* der Todeskampf; heftiger Wunsch, Begierde.

Digitized by Google

Agonista, *m.* einer der in den letzten Zügen liegt.

Agonizante, *m.* y *f.* in den letzten Zügen liegend; heftig wünschend, begehrend; Mönch, der den Sterbenden beisteht; Souffleur bei öffentlichen Disputationen auf Universitäten.

Agonizar, *v. a.* einem Sterbenden beistehen; (*fig.*) ermüden, quälen. *v. n.* in den letzten Zügen liegen; (*fig.*) in Angst sein, ängstlich bemüht sein etwas zu thun.

Agora, (*ant.*) *v.* Ahora.

Agorador, (*ant.*) *v.* Agorero.

Agorar, wahrsagen, rathen, vermuthen.

Agorería, *f.* (*ant.*) die Wahrsagerei.

Agorero, ra, wahrsagend, eine Vorbedeutung habend; *s. m.* der Wahrsager, Augur.

Agorgojarse, von Kornwürmern angefressen werden (Getreide).

Agosidad y Agoso, (*ant.*) *v.* Acuosidad, Acuoso.

Agostadero, *m.* der Platz zur Sommerweide.

Agostador, ra, (*boh.*) der Verschwender fremden Geldes.

Agostar, austrocknen, versengen (von der Sonnenhitze); auf den Feldern weiden, wo schon geerntet worden ist; im August das Feld anbauen; *fig. fam.* verschwenden.

Agostero, *m.* der Arbeiter bei der Ernte; Bettelmönch, welcher im Augustmonat Getreide für sein Kloster einsammelt.

Agostizo, za, im August geboren, von welchen Thieren man glaubt, daß sie schwächlich sind.

Agosto, *m.* der Augustmonat; Erntezeit.

Agotable, *m.* y *f.* erschöpfbar, versiegbar.

Agotamiento, *m.* die Erschöpfung, Versiegung.

Agotar, ausschöpfen, austrocknen; *fig.* erschöpfen; sein Vermögen durchbringen. —**se**, leer werden, zu Ende gehen.

Agote, *m.* der Agout, Fluß im südlichen Frankreich; Völkerstamm im Thale Baztan in Navarra.

Agracejina, *f.* Frucht des Sauerdorns.

Agracejo, *m.* vor der Reife abgefallene Olive; Sauerdorn; Johannisbeere.

Agraceño, ña, säuerlich, wie der unreifen Weinsaft.

Agracera, *f.* das Gefäß zum Aufbewahren des unreifen Weinsafts; Wein, der nie zur vollkommenen Reife gelangt.

Agraciadito, *dimin.* von Agraciado.

Agraciado, da, anmuthig, niedlich, reizend.

Agraciador, *m* der Geber, Geschenkgeber, Wohlthäter.

Agraciar, anmuthig machen, Reiz mittheilen; eine Gratification, ein Geschenk geben.

Agradable, *m.* y *f.* angenehm, gefällig, anmuthig.

Agradar, *v. n.* gefallen, einnehmen, anstehen, genügen.

Agradecer, *v. a.* y *n.* erkennen (eine Wohlthat, Dienst ꝛc.), danken.

Agradecido, da, dankbar, verbunden, erkenntlich.

Agradecimiento, *m.* die Erkenntlichkeit, der Dank.

Agradescer, Agradescimiento etc., (*ant.*) *v.* Agradecer.

Agrado, *m.* die Anmuth, guter Anstand, zuvorkommendes Wesen; Gefallen, Belieben, Geschmack an —.

Agradulce, *v.* Agridulce.

Agramadera, *f.* der Klöpfel zum Zerschlagen des Hanfes.

Agramador, ra, der den Hanf klopft.

Agramar, Hanf klopfen.

Agramente, (*adv.*) *v.* Agriamente.

Agramilado, da, gezlegelt, ziegelartig angestrichen, gemalt.

Agramilar, ziegelfarbig anstreichen; in Backsteinform bringen.

Agramiza, *f.* der Strunk, der gröbere Theil des Hanfes.

Agrandar, vergrößern.

Agranelar, dem Leder eine körnige Oberfläche geben.

Agranguenado, Agranguenarse, (*ant.*) *v.* Gangrenarse etc.

Agranitar, granitartig machen.

Agranujado, da, körnig voll Körner.

Agranujarse, körnig werden.

Agrario, a, den Ackerbau betreffend.

Agravacion, *f.* die Erschwerung, Verschärfung (einer Strafe); Verschlimmerung (einer Krankheit).

Agravador, ra, einer der erschwert.

Agravamento, (*ant.*) *v.* Agravio, Perjuicio.

Agravamiento, *m.* Erschwerung, Verschlimmerung.

Agravantemente, (*p. u.*) *v.* Gravemente.

Agravar, erschweren, verschlimmern; überbieten; übertreiben; überladen.

Agravatorio, a, erschwerend.

Agravecer, (*ant.*) belästigen, hinderlich sein, quälen.

Agraviadamente, auf eine beleidigende, beschimpfende Weise; wirksam: mit Anstrengung.

Agraviado, da, (*ant.*) schimpflich, beleidigend.

Agraviador, ra, der Beleidiger; (*boh.*) Erzschelm.

Agraviamiento, (*ant.*) *v.* Agravio.

Agraviar, beleidigen, beschimpfen Unbill zufügen; (*ant.*) überladen; (*fig. ant.*) erschweren. —**se**, sich beleidigt finden, übel nehmen; von einem Urtheil, appelliren.

Agravio, *m.* die Beleidigung, Schimpf, Unbill; (*ant.*) *v.* Apelacion.

Agravioso, sa, (*ant.*) Schimpf bringend, Unrecht zufügend.

Agraz, *m.* die unreife Weintraube, unreifer Weinsaft; Art Ahornbaum; *fig.* Betrübniß, Kummer; en — (*fig.*) vor der Zeit, zu frühzeitig.

Agrazada, *f.* Art Limonade von unreifem Weinsaft.

Agrazar, *v. n.* säuerlich, herbe schmecken; (*fig.*) unangenehm sein; mißfallen.

Agrazon, *m.* wilde nicht zur Reife gelangte Traube; ein dem Weinstock ähnlicher Strauch; Verdruß, Unzufriedenheit.

Agre, (*ant.*) *v.* Agrio.

Agrear, *v.* Agriar.

Agredon, *m.* Eiderdunen.

Agredulce, (*ant.*) *v.* Agridulce.

Agregacion, *f.* Zusammenhäufung; Beigesellung, Aufnahme in eine Gesellschaft.

Agregado, da, beigesellt, hinzugefügt, verbunden; *s. m.* das Aggregat, die Vereinigung verschiedener Dinge.

Agregar, zusammenhäufen, aneinanderreihen, aufnehmen (jemand in —), bestimmen.

Agregativo, va, der aufnimmt in, verbindet, zusammenhäuft.

Agrelle, *m.* (*ant.*) das Ohr.

Agremente, (*ant.*) *v.* Agriamente.

Agresion, *f.* der Angriff.

Agresivo, va, angreifend, aggressiv.

Agresor, ra, der Angreifer; Todtschläger.

Agreste, *m.* y *f.* ländlich, wild; (*fig.*) bäurisch, grob, roh.

Agreto, *m.* y *f.* säuerlich; *s. m.* säuerlicher Geschmack; säuerliches Getränk.

Agreza, (*ant.*) *v.* Agrura.

Agrial, *m.* (*ant.*) tiefer Napf.

Agriar, sauer machen; *fig.* erbittern, aufbringen.

Agriaz, *m.* der Zimmetbaum.

Agrícola, *m.* y *f.* der Landwirth, die — in.

Agricultor, *m.* der Landbauer, Landbauverständiger.

Agricultura, *f.* die Kunst, das Land anzubauen, der Landbau.

Agridulce, *m.* y *f.* süß-säuerlich.

Agrietarse, Ritzen bekommen.

Digitized by Google

Agrifolio, *v.* Acebo.
Agrillado, da, gefesselt.
Agrillarse, *v.* Grillarse.
Agrillas, *v.* Acedera.
Agrillo, lla, säuerlich. Es wird auch als Substantiv gebraucht.
Agrimensor, *m.* der Feldmesser.
Agrimensura, *f.* die Feldmessung.
Agrimonia, *f.* der Odermennig (Pflanze).
Agrio, a, sauer; kraus, uneben; spröde (von Metallen); streng, verdrießlich, sauertöpfisch; *s. m.* saurer Saft gewisser Früchte. —os, *pl. m.* Bäume, welche saure Früchte tragen, wie Citronen, Orangen ꝛc.
Agrion, *m.* die Beule an den Füßen der Pferde ꝛc. [werden.
Agrisar, grau machen. —se, grau
Agrisetado, da, von der Farbe der Griseta. S. dieses Wort.
Agro, *v.* Agrio.
Agronomía, *f.* die Theorie des Ackerbaues.
Agrónomo, *m.* ein der Theorie des Ackerbaues Kundiger.
Agror, (*ant.*) *v.* Agrura.
Agruador, (*ant.*) *v.* Agorero.
Agrumarse, kleine Klümpchen bilden.
Agrupado, *m.* die Verbindung mehrer Gruppen in einem Gemälde.
Agrupar, zu einer Gruppe verbinden.
Agrura, *f.* die Säure, saurer Saft; (*ant.*) Ort mit Bäumen bepflanzt, die saure Früchte tragen. Vergl. Agrios.
Agua, *f.* das Wasser; der Leck an einem Schiffe; Abhang am Dache zum Abflusse des Wassers. —as, *pl.* das Gewässerte an moirirten Zeugen (daher: con —as, gewässert); das Wasser (der Glanz) eines Brillanten; — ardiente ó — de vida, Branntwein; — bendita, Weihwasser; — compuesta, Getränk aus Wasser, Zucker und Fruchtsäften; — de alquitara, destillirtes Wasser; — de cepas, (im Scherz) der Wein; — de cerrajas (borrajas), eine Sache, die nichts werth ist; hacerse — de cerrajas, vereitelt werden, zu Wasser werden; — de espiritu santo, Taufwasser; — de leche, Molken; — de pié, fließendes Wasser; — de socorro, Nothtaufe; — fuerte, Scheidewasser; — lluvia, Regenwasser; — muerta, stehendes Wasser; — nieve, Regen mit Schnee vermischt; —as mayores, Stuhlgang; — menores, das Harnen; — vertientes, Regenströme von den Gebirgen, Dächern u. s. w.; — vivas, das Steigen des Meeres, die Fluth; — va Kopf weg! como — (mas que —), in großer Menge; estar entre dos —as, unentschlossen sein; estar entre la cruz y el — bendita, in großer Gefahr sein; hacer —, leck sein (von Schiffen); hacer —as, uriniren; hacer — por alg. c., sich mit etwas brüsten; meter en —, aufheitern, aufmuntern.
Aguacate, *m.* indische birnenähnliche Frucht; Smaragd, der ungefähr dieselbe Gestalt hat.
Aguacero, *m.* der Platzregen; **Aguacerico**, **Aguacerillo**, **Aguacerito**, *m. dimin.* davon.
Aguaceta, *f.* kleine Spritze aus Hollunderholz.
Aguacha, *f.* faules Wasser.
Aguachinar y Aguacharnar, (*ant.*) das Vieh tränken; das Land begießen.
Aguachirle, *m.* schlechtes, kraftloses Getränk, gewässerter Wein.
Aguacibera, *f.* das Saatfeld, welches man begießt.
Aguacil, *v.* Alguacil.
Aguada, *f.* der Ort, wo man Wasser für die Schiffe einnimmt; Wasservorrath; Wasserfarbe; Gemälde in solcher Farbe.
Aguadaña, (*ant.*) *v.* Guadaña.
Aguadera, *v.* Capa agua. —as, *pl. f.* große Körbe, womit man die Lastthiere bepackt; Schwungfedern der Raubvögel.
Aguadero, *v.* Abrevadero; (*ant.*) *v.* Aguador.
Aguadija, *f.* dünnes Wasser, welches aus Wunden, Geschwüren ꝛc. fließt.
Aguado, da, verschlagen, gliedersteif (von Pferden u. s. w.); *s. m.* einer, der nur Wasser trinkt.
Aguador, *m.* der Wasserträger.
Aguaduchar, wässern (Ländereien).
Aguaducho, *m.* der Platzregen; Schenke für Trinkgeschirr; (*ant.*) gleich Acueducto. [heit der Pferde).
Aguadura, *f.* der Spath (Krank-
Aguage, *m.* die starke Strömung in der See. [noso.
Aguaginoso, (*ant.*) *v.* Aguo-
Aguagoma, *m.* Auflösung von arabischem Gummi in Wasser.
Aguaitador, ra, (*ant.*) einer, der lauert, auf der Lauer ist.
Aguaitamiento, *m.* das Lauern, der Anstand. [sein.
Aguaitar, lauern, auf der Lauer
Aguaja, *f.* mit Wasser angefüllte Beule oder Geschwür der Pferde.
Aguajaque, *m.* ammoniacalisches Harz. [Händewaschen.
Aguamanil, *m.* das Becken zum
Aguamanos, *m.* das Wasser zum Händewaschen; (*ant.*) dasselbe wie Aguamanil.
Aguamar, *m.* eine Art Seethier.
Aguamarina, *f.* der Aquamarin (Edelstein). [taucht.
Aguamelado, da, in Meth ge-
Aguamiel, *f.* der Meth (Wasser und Honig vermischt). [wasser.
Aguanafa, *f.* das Orangeblüthen-
Aguanieve, *f.* Art Eisler.
Aguanosidad, *f.* Wässrigkeit der Säfte. [wässert.
Aguanoso, sa, wässerig, ge-
Aguantable, *m.* y *f.* erträglich.
Aguantar, ertragen, erdulden; aufrecht halten, behaupten.
Aguante, *m.* die Kraft, der Muth, die Beharrlichkeit im Widerstandleisten; Geduld, Ergebung. [bauer.
Aguañon, *m.* der Wasserkunst-
Aguapié, *m.* dünnes Getränk, bestehend aus Wasser, welches man auf Weinhefen gegossen hat.
Aguar, mit Wasser vermischen (Wein); (*fig.*) ein Vergnügen stören, eine Freude verbittern. —se, überschwemmt werden; den Spath bekommen (von Pferden).
Aguardador, ra, (*ant.*) der Wächter, Wärter.
Aguardamiento, *m.* (*ant.*) y **Aguardada**, *f.* die Erwartung.
Aguardar, *v. a.* erwarten, auf der Lauer sein; (*ant.*) *v.* Guardar; *v. n.* warten. —se, sich hüten. [weinladen.
Aguardentería, *f.* der Brannt-
Aguardentero, *m.* der Branntweinhändler.
Aguardiente, *m.* der Branntwein; — de cabeza, zuerst abgezogener Branntwein.
Aguardientería, *v.* Aguardentería. [tero.
Aguardientero, *v.* Aguarden-
Aguardo, *m.* der Anstand (auf der Jagd). [spiritus.
Aguarras, *pl. f.* der Terpentin-
Aguarzarse, *v.* Enagnarcharse.
Aguas, *f. pl.* gewisse Pferdekrankheit. [in Wasser.
Aguasal, *f.* Auflösung von Salz
Agua-segunda, *f.* Salpetersäure.
Aguas-malas, *f.* ein gewisser Meerpolyp.
Aguatocha, *f.* die Feuerspritze.
Aguatocho, *m. v.* Aguatocha; das Sumpfloch.
Aguaverde, *f.* Art Fisch.

Digitized by Google

Aguavilla, *f.* Bärentraube (Art Strauch).

Aguaza, *f.* die Feuchtigkeit, wäſſeriger Saft bei Thieren und Pflanzen.

Aguazal, *m.* der Waſſerpfuhl, die Pfütze.

Aguazarse, *v.* Encharcarse.

Aguazo, *m.* (pintura de) das Gemälde in Waſſerfarben.

Aguazoso, *v.* Aguanoso.

Agucia, *f.* (*ant.*) die heftige Begierde. [wünſchen, verlangen.

Aguciar, (*ant.*) mit Heftigkeit

Agucioso, (*ant.*) *v.* Ansioso, Diligente.

Agudez, *f.* (*ant.*) *y*

Agudeza, *f.* die Schärfe einer Waffe ꝛc.; Scharfſinn, Geiſt, Lebhaftigkeit des Geiſtes; Witzwort; (*ant.*) Leichtigkeit; (*ant.*) *v.* Estimulo.

Agudillo, ito, *dimin.* von Agudo.

Agudo, da, ſcharf, ſpitzig; ſcharfſinnig, geiſtvoll; fein, witzig, ſinnreich; lebhaft, durchdringend (vom Schmerz); hitzig (von einer Krankheit); (*fam.*) ſchnell, raſch. [(*boh.*) der Mantel.

Agüelo, *m.* (*ant.*) *v.* Abuelo;

Agüera, *f.* die Waſſerrinne.

Agüerero, (*ant.*) *v.* Agorero.

Agüero, *m.* die Weiſſagung, Vorbedeutung.

Aguerrido, da, krieggewohnt, zum Krieg ꝛc. abgehärtet.

Aguerrir, zum Krieg abhärten.

Aguija, (*ant.*) *v.* Guija.

Aguijada, *v.* Aijada.

Aguijador, ra, einer, der mit der Stachel antreibt.

Aguijadura, *f.* das Antreiben.

Aguijar, *v. a.* ſtacheln, antreiben. *v. n.* geſchwind gehen, eilen.

Aguijadorio, *m.* Mahnſchreiben einer Oberbehörde an eine untere.

Aguijeño, ña, ſteinig, voll Kieſel.

Aguijon, *m.* der Stachel.

Aguijonadura, *f.* } das An-
Aguijonamiento, *m.* } treiben.

Aguijonazo, *m.* der Stich mit der Stachel. [Aguijar.

Aguijonear y Aguijonar, *v.*

Aguila, *f.* der Adler; (*fig.*) ausgezeichneter Kopf, Genie.

Aguilando, *v.* Aguinaldo.

Aguileño, ña, gebogen, wie der Schnabel des Adlers (vom Geſicht und der Naſe); zum Adler gehörig; (*boh.*) *v.* Aguilucho.

Aguililla, *dimin.* von Águila.

Aguilon, *augment.* von Águila.

Aguilucho y Aguilocho, *m.* junger Adler; Baſtardadler, Art Raubvogel; (*boh.*) Dieb, der am Raub Antheil nimmt, ohne beim Stehlen gegenwärtig geweſen zu ſein.

Aguinaldo, *m.* das Neujahr- oder Weihnachtsgeſchenk.

Aguisado, da, (*ant.*) richtig, vernünftig, angemeſſen (auch Subſtantiv); — de á caballo, gewiſſe berittene Krieger in Caſtilien und Andaluſien.

Aguisamiento, (*ant.*) *v.* Compostura, Aire, Porte; Disposicion, Preparacion.

Aguisar, (*ant.*) bereiten, einrichten.

Aguita, *dimin.* von Agua; *f.* kleiner Regen.

Aguja, *f.* die Nähnadel; Thurmſpitze; dünner Obelisk; Uhrzeiger; Kopfnadel; Hornfiſch, Art Seefiſch; Magnetnadel; Art langer und dünner Paſtete; Pfropfreis; — de hacer media, Stricknadel; — de lardear, Spicknadel; — de marear, Magnetnadel, Seekompas; — de pastor, Nadelkerbel, Storchſchnabel (Pflanze). —as, *pl. f.* Krankheit an den Füßen der Pferde. [rin, Näherin.

Agujadera, *f.* (*ant.*) die Stickerin,

Agujar, mit einer Nadel ſtechen; nähen; (*fig. ant.*) *v.* Aguijar.

Agujereador, *m.* einer der durchlöchert.

Agujerear y Agujerar, ein Loch bohren, durchlöchern. —se, ein Loch bekommen.

Agujero, *m.* das Loch; die Oeffnung; Nadelmacher, Nadelhändler; *v.* Alfiletero. Agujerazo, *augm.* und Agujerico, Agujerillo, Agujerito, Agujeruelo, *dimin.* von Agujero.

Agujeta, *f.* Neſtel, der Senkel. —as, *pl. f.* das Trinkgeld des Poſtillons; Nervenſchmerz nach einer heftigen Anſtrengung; alabar sus —, ſeine Waare loben; vender bien sus —, ſeine Waare, auch die geringſte, an den Mann bringen.

Agujetaje, *m.* das Zuſammennähen mit kleinen Lederriemen.

Agujetería, *f.* das Handwerk und der Kramladen des Nadlers, Senklers.

Agujetero, *m.* der Nadler, Senkler.

Agujetilla, *dimin.* von Agujeta. [nadel.

Agujon, *m.* die große Nadel, Packnadel.

Agujuela, *dimin.* von Aguja.

Aguosidad, *f.* die wäſſerige Flüſſigkeit.

Aguoso, *v.* Acuoso.

Agupi, *m.* das Rothkehlchen.

Agur, *int.* gewöhnlicher Ausdruck der Begrüßung und des Abſchiednehmens.

Agusanado, da, voll Würmer, (vorzüglich von Früchten). [men.

Agusanarse, Würmer bekom-

Agustin, *n. p.* Auguſtin.

Agustiniano, *m.* Auguſtinianer, Bekenner der Lehre des hl. Auguſtinus.

Agustino, na, der Auguſtinermönch.

Aguzadera, *f.* der Schleifſtein.

Aguzadero, *m.* der Ort, wo das wilde Schwein die Hauer ſchleift.

Aguzador, ra, (*ant.*) einer, der ſchleift, ſcharf macht; (*fig.*) der antreibt. [Scharfmachen.

Aguzadura, *f.* das Schleifen,

Aguzamiento, (*ant.*) *v.* Aguzadura; (*fig.*) *v.* Estímulo.

Aguzanieve, *f.* die Bachſtelze.

Aguzar, ſchleifen, ſchärfen; antreiben, anſpornen.

Aguzonazo, *v.* Hurgonazo.

Ah, *interj.* Ach!

Ahacado, da, (*ant.*) von Pferden welche den Kopf eines Kleppers haben.

Ahasta, (*ant.*) *v.* Hasta.

Ahe, *interj.* (*ant.*) *v.* He, Ce.

Ahebrado, da, aus feinen Fäden Flechten beſtehend.

Ahelear, *v. a.* mit Galle tränken. *v. n.* nach Galle, bitter ſchmecken.

Ahelgado, *v.* Helgado.

Ahembrado, da, weibiſch.

Aherir, (*ant.*) etwas mit einem ſcharfen oder ſpitzigen Eiſen zeichnen.

Ahermanar, (*ant.*) *v.* Hermanar.

Ahermosear, (*ant.*) *v.* Hermosear. [in Ketten legen.

Aherrojamiento, *m.* das Feſſeln,

Aherrojar, in Ketten ſchmieden, in Bande legen.

Aherrumbrarse, die Farbe, den Geſchmack ꝛc. des Eiſens annehmen (vornehmlich von Mineralwaſſer); roſten.

Ahervoradamente, (*ant.*) mit brennendem Eifer, inbrünſtig.

Ahervorarse, ſich zu ſtark erhitzen (vom Getreide).

Ahetrar, (*ant.*) *v.* Enhetrar.

Ahí, *adv.* dort, dorthin; de —, daher; por —, dadurch; de por —, alltäglich, gewöhnlich; — me las den todas, das kümmert mich nicht; — será (fuera) ello! dann wird's eine ſaubere Geſchichte werden!

Ahidalgado, da, von edlen, ausgezeichneten Manieren, Denkungsart ꝛc.

Ahigadado, *v.* Forzado.

Ahijado, da, Pathe; den man über die Taufe gehoben hat; oder in irgend einer Ceremonie begleitet und einführt.

Ahijador, ra, der einem Mutter-,

Digitized by Google

schaf ein Lamm unterlegt, um es zu säugen. [miento.

Ahijamiento, (*ant.*) Prohija-

Ahijar, *v. a.* an Kindesstatt annehmen; ein Lamm dem Mutterschaf zum Säugen beigeben; fälschlich zuschreiben. *v. n.* gebären, werfen (von Thieren); ausschlagen (von Bäumen und Pflanzen).

Ahijonear, antreiben.

Ahilado, da, hoch gewachsen (von Bäumen).

Ahilar, *v. n.* (*ant.*) in einer Reihe, einer nach dem andern, gehen. —se, ohnmächtig werden (zuweilen ist es transitiv und wird im metaphorischen Sinn gebraucht); säuern, kahmig werden (vom Wein).

Ahilo, *m.* die Ohmacht.

Ahincado, (*ant.*) *v.* Eficaz, Vehemente. [(*ant.*) *v.* Ahinco.

Ahincamiento y Ahincanza,

Ahincar, (*ant.*) antreiben, dringen in; drücken, unterdrücken. —se, (*ant.*) eilen, sich bemühen.

Ahinco, *m.* die Anstrengung, der Eifer, heftiger Wunsch, dringende Bitte.

Ahinojar, (*ant.*) *v.* Arrodillar.

Ahirmar, befestigen (nur bei gewissen Handwerken gebräuchlich).

Ahitar, den Magen überladen. —se, sich eine Unverdaulichkeit zuziehen. [lichkeit.

Ahitera, *f.* die heftige Unverdau-

Ahito, ta, der einen verdorbenen Magen hat; überdrüssig, Ekel empfindend; *s. m.* die Unverdaulichkeit, überladener Magen.

Ahobachonado, da, träge, langsam, unempfindlich für —.

Ahocinarse, enger, schmaler werden, durch einen engeren Raum fließen.

Ahogadero, ra, erstickend; *s. m.* die dünne Schnur zum Erdrosseln; Ort, wo man der Menge wegen fast erstickt; Frauenhalsband; Kehlriem.

Ahogadizo, za, so herbe (von gewissen Früchten), daß sie den Hals zuschnüren; carne —a, Fleisch von Vieh, welches man durch Ersticken tödtet.

Ahogado, da, eng, dumpf, eingeschlossen; carne —a, gedämpftes Fleisch; estar ó verse —, mit Geschäften, Sorgen ꝛc. überhäuft sein; dar mate —, Schachmatt machen.

Ahogador, ra, der erstickt, ersäuft; (*ant.*) Frauenhalsband.

Ahogamiento, *m.* das Ersticken; (*fig.*) *v.* Ahogo.

Ahogar, ersticken, ertränken, ersäufen; auslöschen; (*fig.*) erdrücken, auslöschen, tödten; ängstigen, quälen. —se, ertrinken, ersticken in —; sich ängstigen.

Ahogaviejas, *f. pl.* Hundsgras.

Ahogo, *m.* das Ersticken, die Angst, der Kummer, die Betrübniß.

Ahoguido, *m.* das Asthma, die Kurzathmigkeit.

Ahoguijo, *m.* die Halsbräune.

Ahoguío, *m.* das Ersticken, das Schwerathmen.

Ahojar, die Blätter abweiden.

Ahombrado, da, mannähnlich, unweiblich. [bringen.

Ahondamiento, *m.* das Ein-

Ahondar, *v. a.* ausgraben, aushöhlen; (*fig.*) ergründen. *v. n.* tief eindringen. —se, auf den Grund sinken.

Ahora, *adv.* jetzt, gegenwärtig; ahora — ahora —, sei's — sei's —, bald — bald; — bien, nun wohl; por —, für jetzt.

Ahoradar, (*ant.*) *v.* Horadar.

Ahorcadizo, za, (*ant.*) galgenreif; (*id.*) in der Schlinge gefangenes Wild.

Ahorcador, *m.* der Henker.

Ahorcadura, *f.* das Hängen.

Ahorcajarse, sich rittlings setzen.

Ahorcamiento, *m.* das Hängen.

Ahorca-perro, *m.* die Schlinge.

Ahorcar, hängen, hängen lassen; aufhängen; — los hábitos, die Mönchskutte von sich werfen; — en estátua, im Bilde hängen. —se, ungeduldig, zornig werden.

Ahormar, anpassen, die gehörige Form geben; bilden, zustutzen.

Ahornado, da, äußerlich verbrannt (vom Brod).

Ahornagamiento, *m.* das Vertrocknen der Früchte durch übermäßige Hitze. [vertrocknen.

Ahornagarse, in der Sonnenhitze

Ahornar, *v.* Enhornar. —se, im Ofen von zu schneller Hitze ergriffen werden (vom Brod ꝛc.).

Ahorquillado, da, gabelförmig; árbol —, Baum, dessen Stamm sich in zwei Aeste theilt.

Ahorquillar, mit Gabeln stützen. —se, gabelförmig werden.

Ahorrado, da, frei von jedem Hinderniß, jeder Schwierigkeit.

Ahorrador, ra, einer, der spart; der einen Sclaven befreit.

Ahorramiento, *m.* die Ersparung; Befreiung eines Sclaven.

Ahorrar, ersparen, sparsam zu Werke gehen; (*fig.*) ersparen, vermeiden; dem Hauptschäfer eine Anzahl Schafe, zu seinem Gebrauch und ohne etwas dafür zu entrichten, überlassen. —se, sich schonen; nur seinen eigenen Vortheil zu Rathe ziehen; no —se con nadie, keinen verschonen.

Ahorrativa, (*fam.*) *v.* Ahorro.

Ahorrativo, va, ängstlich, sparsam, knauserig. [Sparsamkeit.

Ahorro, *m.* das Ersparen, die

Ahotado, da, (*ant.*) voll Sicherheit, Zutrauen. [Wahrheit.

Ahotas, *adv.* (*ant.*) gewiß, in

Ahoyador, *m.* der Gruben gräbt zum Einpflanzen der Bäume.

Ahoyadura, *f.* das Ausgraben; die Grube. [Erde graben.

Ahoyar, Gruben, Löcher in die

Ahuchador, ra, einer, der sein Geld zusammenhält und sorgfältig verschließt.

Ahuchar, Schätze sammeln; sein Geld ꝛc. sorgfältig verschließen.

Ahuciar, (*ant.*) Hoffnung, Vertrauen einflößen.

Ahuecado, da, *part.* *v.* Ahuecar; (*fig.*) aufgeblasen, stolz.

Ahuecamiento, *m.* das Aushöhlen, die Höhlung.

Ahuecar, aushöhlen, hohl machen; auflockern (das Erdreich). —se, stolz werden, sich aufblähen.

Ahumada, *f.* das Signalfeuer an der Küste, der Rauch.

Ahumar, räuchern, beräuchern; *v. n.* rauchen.

Ahur, *v.* Agur.

Ahusado, da, spindelförmig.

Ahusar, spindelförmig zuspitzen. —se, spitz wie eine Spindel werden oder sein. [verscheucht.

Ahuyentador, ra, der verjagt,

Ahuyentar, verjagen, verscheuchen (gewöhnl. und figürl.).

Aí, *v.* Allí.

Aicofos, *m.* Kupferoxyd.

Aidoro, *m.* (*ant.*) Hülfe.

Aijada, *f.* mit einem Stachel versehener Stock zum Antreiben des Viehs.

Aillajas, *pl. f.* Holzschnitzel.

Aína, *adv.* (*ant.*) schnell, eilig.

Aínas, *adv.* fast, beinah.

Ainde, (*ant.*) *v.* Adelante.

Airado, da, jähzornig, aufbrausend; hombre, gente etc. de la vida —, Leute ꝛc. von losem Lebenswandel, oder die Raufereien, böse Händel suchen.

Airamiento, (*ant.*) *v.* Ira.

Airarse, böse, zornig werden (con alg. auf Jemdn.).

Airazo, *m. augment.* von

Aire, *m.* die Luft; Aeußere, Gesichtszüge, Ansehen, Anstand; Ehrgefühl; äußere Haltung; Eitelkeit,

Digitized by Google

Geringfügigkeit; Tact (in der Musik); Arie; — colado, Zugwind; — popular, v. aura popular; —es naturales, vaterländische Luft; beber los —es, nach etwas seufzen; al —, á jour gefaßt (von Edelsteinen); con —, gern, nachdrücklich; en el —, schnell, augenblicklich; de buen (mal) —, gern (ungern); darse — á alg., Jemand ähnlich sehen; darlo á alg. el —, vermuthen; echarse el —, sich legen (vom Winde); estar con el pié en el —, im Begriffe sein, wegzugehen, abzureisen. —es, *pl.* (*boh.*) die Paare.

Aireado, da, der Luft ausgesetzt gewesen.

Airear, lüften, der Luft aussetzen. —se, frische Luft einathmen; sich erkälten. [Aire.

Airecico, illo, ito, *dimin.* von

Airéo, *m.* Lüftung; Erkältung.

Airon, *m.* heftiger Wind; Art Reiher; Busch von Reiherfedern; Kopfputz in Gestalt eines Reiherbusches.

Airosidad, *f.* (*p. u.*) die Anmuth, der Anstand, gutes Ansehen ꝛc.

Airoso, sa, luftig; windig; wohlgestaltet, von anmuthigem, edlem Aeußern und Manieren; strahlend von Ruhm, siegreich, triumphirend.

Aislado, da, isolirt, getrennt, allein stehend (auch figürl.).

Aislador, *m.* der Isolator (Nichtleiter der Electricität); der Isolirstuhl.

Aislamiento, *m.* die Isolirung; Vereinzelung; Abstand der Säulen von einander.

Aislar, mit Wasser umgeben, zur Insel machen; vereinzeln, absondern, isoliren.

Ajabeba, (*ant.*) *v.* Jabeba.

Ajada, *f.* die Knoblauchsauce; (*ant.*) *v.* Azada.

Ajado, da, woran Knoblauch gethan ist; zerknittert, welk, lappig; (*fig.*) gebeugt, gedemüthigt.

Ajadon, (*ant.*) *v.* Azadon.

Ajaezar, (*ant.*) *v.* Enjaezar.

Ajamar, (*ant.*) *v.* Llamar, Invocar.

Ajamiento, *m.* das Zerknittern; Unbrauchbarmachen durch Berührung; Beschimpfung, Schandfleck.

Ajanar, (*ant.*) *v.* Allanar.

Ajaqueca, (*ant.*) *v.* Jaqueca.

Ajaquecarse, die Migräne bekommen oder haben.

Ajaquefa, *f.* (*ant.*) der Keller, das Gewölbe. [coso.

Ajaquiento, (*ant.*) *v.* Achaq-

Ajar, *m.* mit Knoblauch bepflanztes Erdreich.

Ajar, durch Betastung den Glanz nehmen, zerknautschen ꝛc.; beschimpfen, herabwürdigen, mißhandeln mit Worten ꝛc.; — la vanidad, den Stolz herabstimmen. —se, sich abnutzen, vergehen.

Ajarbe, (*ant.*) *v.* Jarabe.

Ajaraca, *f.* die Schlinge, Schleife.

Ajarafe, *m.* mit Oelbäumen bepflanztes Erdreich; (*ant.*) Terrasse, Belveder.

Ajazo, *augment.* von Ajo.

Aje ó Ajes, *pl. v.* Age.

Ajéa, *f.* Art Haidekraut.

Ajear, *v. n.* ängstlich schreien (nur von Rebhühnern gebraucht).

Ajebe, *m.* (*ant.*) die Alaune, *v.* Alumbre.

Ajedréa, *f.* das Pfefferkraut.

Ajedrez, *m.* das Schachspiel; tablero de —, das Schachbrett; (*mar.*) *v.* Jareta.

Ajedrezado, da, schachförmig, mit abwechselnden Farben.

Ajegar, (*ant.*) *v.* Allegar.

Ajenabe, Ajenabo, *m.* wilder Senf.

Ajenable, Ajenacion, Ajenador, Ajenar etc., *v.* Enagenable etc.

Ajenjibre, *v.* Gengibre.

Ajenjo, *m.* der Wermuth; — de la China, chinesisches Moxa.

Ajenuz, *m.* Feldkümmel.

Ajéo, *m.* Hund, der abgerichtet ist, seinen Herrn zu vertheidigen.

Ajero, *m.* der Knoblauchverkäufer.

Ajete, *m. dimin.* von Ajo, junger, grüner Knoblauch, *v.* Ajipuerro; Knoblauchsauce.

Ajiaceite, *m.* die Mischung von gebackem Knoblauch und Oel.

Ajico, *dimin.* von Ajo.

Ajicola, *m.* der Leim, gemacht aus Abgang v. Handschuhleder u. Knoblauch.

Ajilimoge y Agilimógili, *m.* die Sauce von Knoblauch und Pfeffer.

Ajillo, *dimin.* von Ajo.

Ajimez, *m.* gewölbtes Fenster; (*ant.*) *v.* Balidizo.

Ajipuerro, *m.* wilder Lauch.

Ajo, *m.* der Knoblauch; Sauce, Gericht mit Knoblauch; *fig.* Schmitze; Sache, die zwischen mehren Personen verhandelt wird; — de Valdestillas, die Zubereitung ist theurer, als die Speise selbst; bueno anda el —, es geht drunter und drüber; como un —, kräftig, jugendlich.

Ajobar, eine Last auf den Rücken laden, tragen. —se, (*ant.*) *v.* Amancebarse.

Ajobo, *m.* das Aufladen auf den Rücken; die Last im eigentlichen und figürl. Sinne.

Ajofaina, *v.* Aljofaina.

Ajolin, *m.* Art schwarzer Wanze.

Ajolio, *m.* die Sauce von Knoblauch und Oel.

Ajonje, *m.* der Vogelleim.

Ajonjera, *f.* weißer Eberwurz, Pflanze.

Ajonjolí, *m.* der Sesam, Pflanze.

Ajoqueso, *m.* das Ragout mit Knoblauch und Käse.

Ajorar, mit Gewalt fortführen vor sich hertreiben.

Ajorca, *f.* und gewöhnlicher —as, *pl.* Ring, welchen die Mauren am Hals, den Armen und Füßen tragen.

Ajordar, sich heiser rufen, schreien.

Ajornalar, auf den Tag, für Tagelohn miethen.

Ajovar, (*ant.*) *v.* Ajuar.

Ajuagas, *f. pl.* die Mauke, Pferdekrankheit.

Ajuanetado, da, von Füßen, an welchen der Knochen des großen Zehen sehr hervorspringend ist; cara —da, Gesicht, in welchem die Backenknochen so hervorragen.

Ajuar, *m.* die Aussteuer einer Neuvermählten; Mobiliar eines Hauses, — de cocina, Küchengeschirr. [sehend.

Ajudiado, da, jüdisch, jüdisch aus-

Ajufaina, *v.* Aljofaina. [klug.

Ajuiciado, da, verständig, gesetzt

Ajuiciar, *v. n.* verständig, klug werden; Verstand, Klugheit zeigen.

Ajunjera, *v.* Ajonjera.

Ajuntadamente, (*ant.*) *v.* Juntamente. [(*ant.*) *v.* Cópula,

Ajuntamiento, *v.* Juntamiento;

Ajuntanza, (*ant.*) *v.* Ayuntanza.

Ajuntar, (*ant.*) *v.* Juntar. —se, (*ant.*) *v.* Juntarse; (*id.*) sich fleischlich verbinden. [eng; rechtlich.

Ajustado, da, richtig, passend;

Ajustador, *m.* eng anpassendes Wams, Kamisol, Schnürleib.

Ajustamiento, *m.* die Gleichheit, richtiges Verhältniß; Ausgleichung, Uebereinkunft; ordentliche, regelmäßige Aufführung; das Liquidiren, Berichten einer Rechnung.

Ajustar, anpassen, eng anpassen; seinen Lebenswandel, Sitten ꝛc. ordnen, bessern; einen Zwist ausgleichen; eine Rechnung liquidiren; behandeln (eine Waare), den Preis bestimmen; zu einem bestimmten Preis auf den Tag miethen; — á uno la golilla, el coleto, einem genau auf den Dienst passen, ihn streng zu seiner Pflicht an-

Digitized by Google

halten. —se, (*con*) zu etwas paſſen, ſtimmen; übereinkommen mit; (á) ſich in die Meinung, den Willen ꝛc. eines anderen fügen; ſich annähern.

Ajuste, *m.* die Zuſammenfügung, das Anpaſſen; Vertrag, Ausgleichung.

Ajusticiar, hinrichten (einen Verbrecher).

Al, *pronom. indecl.* (*ant.*) Anderes, verſchieden; *v.* Demas; por — (*ant.*) *v.* Por tanto.

Ala, *f.* der Flügel; Reihe; Flügel (einer Armee); Flanke (an Feſtungswerken); Flügel (eines Gebäudes); Ohrzipfel; Naſenflügel; Krempe (am Hute); (*mar.*) Beiſegel, Reff; *v.* Alero; —del corazon, *v.* Oreja del corazon; (*boh.*) — de masca, Betrügerei im Kartenſpiel. —as, *pl.* (*fig.*) die Aufmunterung, Freiheit, welche Schutz, Freundſchaft ꝛc. gewähren; dar —, aufmuntern. [bern).

Alá, *m.* Allah, Gott (bei den Ara-

Álá, (*ant.*) *v.* Allá.

Alabado, *m.* Art Motette oder Kirchengeſang. [rühmt.

Alabador, ra, einer, der lobt.

Alabamiento, *m.* (*ant.*) das Lob.

Alabancero, ra, (*ant.*) einer, der Alles lobt.

Alabancioso, sa, prahleriſch.

Alabandina, *f.* der Braunſtein.

Alabanza, *f.* das Lob.

Alabar, loben; —bo el gusto, (*iron.*) das nenne ich Geſchmack haben; —bo la llaneza, (*id.*) geniren Sie ſich nicht. —se, ſich rühmen.

Alabarda, *f.* die Hellebarde, der Eſponton. [der Hellebarde.

Alabardazo, *m.* der Schlag mit

Alabardero, *m.* der Hellebardenträger, Hellebardirer.

Alabastrado, da, alabaſterartig.

Alabastrina, *f.* die dünne Alabaſterſcheibe. [baſter.

Alabastrino, na, weiß wie Ala-

Alabastro, *m.* der Alabaſter.

Álabe, *m.* der Oelzweig, überhaupt jeder Zweig, welcher bis auf die Erde herabhängt; Radſchaufel am Mühlrad; Seitenmatte an einem Wagen; Rand des Schildes. [(vom Holz).

Alabearse, ſich werfen, ſich biegen

Alabega, *v.* Albahaca.

Alabéo, *m.* die Wölbung des Holzes, das ſich geworfen hat.

Alabesa, *f.* Art Pike, Lanze, vor Alters gebräuchlich.

Alabiado, da, ungleich, nicht recht ausgeprägt (von Münzen).

Alacayo, (*ant.*) *v.* Lacayo.

Alacayuelo, *dim.* von Alacayo.

Alacena y Alhacena, *f.* der Schrank, in einer Vertiefung der Mauer angebracht. [delle.

Alacha ó Alache, *m.* Art Sar-

Alaciar, *v.* Enlaciar.

Alacran, *m.* der Skorpion; Haken am Gebiß des Pferdegeſchirrs; Oeſe, Kettchen, wodurch zwei Knöpfe verbunden werden; no le fiara un saco de —es, Redensart, wodurch man das grenzenloſe Mißtrauen ausdrückt, das jemand in uns erweckt; picado del —, angeſteckt, beſonders von einer liederlichen Krankheit.

Alacranado, da, von einem Scorpion gebiſſen; *fig.* angeſteckt, verdorben. [kraut.

Alacranera, *f.* das Scorpion-

Alada, *f.* der Flügelſchlag, die Bewegung der Flügel.

Aladar, *m.* ó —es, *pl.* die Seitenhaare, Seitenlocken.

Aladierna, *f.* Alatern (Kraut).

Alado, da, geflügelt. [Erde.

Aladrada, *f.* die Furche in der

Aladrar, pflügen.

Aladro, *v.* Arado.

Aladroque, *m.* die ungeſalzene Sardelle. [um Pardon bitten.

Alafia, *f.* der Pardon; pedir —,

Álaga, *f.* der Spelz, Art Weizen.

Alagadizo, za, leicht zu überſchwemmen, ſumpfig.

Alagar, (*ant.*) ein Erdreich wäſſern, ſumpfig machen.

Alagarero, *v.* Algarero.

Alagartado, da, buntſcheckig, wie eine Eidechſe.

Alaguna, (*ant.*) *v.* Laguna.

Alahilca, *f.* (*ant.*) die Tapete.

Alaica, *f.* die geflügelte Ameiſe.

Alajor, *m.* die Abgabe an den Herrn des Erdreiches, worauf man baut.

Alajú, *m.* Art Honig-, Gewürzkuchen.

Alama, *f.* in Caſtilien Lama, Stoff von Gold oder Silber und Seide.

Alamar, *m.* die Litze von Gold, Silber, Seide ꝛc.

Alámbar, (*ant.*) *v.* Ámbar.

Alambicado, da, allmälig und ſparſam zugemeſſen.

Alambicar, herauspreſſen; deſtilliren; (*fig.*) genau unterſuchen, ausforſchen.

Alambique, *m.* die Deſtillirblaſe; por —, zugezählt, ſparſam.

Alambor, *m.* Gewölbedecke; Böſchung.

Alamborado, da, abſchüſſig, jäh.

Alambrado, da, kupferfarbig.

Alambre, *m.* das Kupfer, ehedem auch Erz, Bronze ꝛc.; Metalldrath; Kuh-, Schafſchellen.

Alambrera, *f.* Drathgitter.

Alameda, *f.* der Ort mit Pappeln bepflanzt, Pappelallee.

Alamin, *m.* der Aufſeher über Maß und Gewicht; Bauinſpector; Proviantmeiſter.

Alamina, *f.* Art Geldſtrafe der Töpfer in Sevilla, die ihre Oefen überheizten oder überluden.

Alaminalgo y Alaminazgo, *m.* (*ant.*) das Amt des Alamin.

Alamiré, *m.* die ſechſte Note (das a) in der Muſik. [die Zitterpappel.

Álamo, *m.* die Pappel; — libico,

Alamparse, (*de, por*) ein heftiges Verlangen nach etwas fühlen.

Alamud, *m.* die eiſerne Stange, zum Verſchließen der Thüren und Fenſter, großer eiſerner Riegel. [ſtößt

Alanceador, *m.* der mit der Lanze

Alancear, mit der Lanze ſtoßen, durchbohren.

Alancel, (*ant.*) *v.* Arancel.

Alandal, *v.* Alhandal.

Alandrearse, von Seidenwürmern, wenn ſie vor dem Verpuppen blaß und ſteif werden.

Alanía, *v.* Alhanía.

Alano, *m.* y **Alana**, *f.* der Bullenbeißer. [Krämpel der Tuchſcheerer.

Alanquía, *f.* große Karde oder

Alanzada, (*ant.*) *v.* Aranzada

Alanzar, (*ant.*) werfen, *v.* Alancear.

Alaqueca, *f.* y **Alaqueque**, *m.* indiſcher Stein, welcher den Blutfluß hemmt. —es, *m. pl.* Glasperlchen.

Alar, *m.* y *f.* zum Flügel gehörig. —, *m.* das Steckgarn, Rebhühner, Wachteln ꝛc. zu fangen; *v.* Alero de tejado. —, *v. a.* (*mar.*) anholen (ein Ankertau, Seil u. ſ. w.); —se, (*boh.*) fortgehen, ſich aufmachen.

Alara, *f.* (huevo en —) Ei ohne Schale. *v.* Fárfara.

Alárabe, *m.* (*ant.*) der Araber.

Alarbe, *m.* der Araber; (*fig.*) roher, ungebildeter Menſch, Barbar.

Alardar, *v.* Alardear.

Alarde, *m.* die Heerſchau, Muſterung; hacer —, Muſterung halten; mit etwas prunken, ſich brüſten.

Alardear, (*ant.*) Heerſchau halten.

Alardoso, *v.* Ostentoso.

Alares, *m. pl.* (*boh.*) Art weiter Pantalons, *v.* Zaragüelles.

Alargadamente, *v.* Extendidamente.

Alargadera, *f.* Gefäß zwiſchen der Retorte und der Vorlage beim Deſtilliren

Alargador, ra, der verlängert, erweitert ꝛc.

Alargamiento, *m.* die Verlängerung, Erweiterung; Aufschub.

Alargar, verlängern, erweitern, ausdehnen, vermehren; einen Gegenstand einem, der etwas entfernt ist, hinreichen; loslassen, allmälig nachlassen, öffnen (die Hand ꝛc.); vorrücken lassen (Mannschaft); nachgeben, entsagen; aufschieben, verlängern, in die Länge ziehen; — el paso, den Schritt beschleunigen; — la bolsa, sich in Kosten setzen; — el vientre, laxiren. —se, sich von seinem Wege entfernen; wachsen, zunehmen (von Tagen und Nächten); (*mar.*) in die hohe See gehen.

Alargas, (*ant.*) *v.* Largas.

Alarguez, *m.* wilder Rosenstock.

Alaria, *f.* Werkzeug des Töpfers.

Alarida, *f.* der Lärm, verwirrtes Geschrei von mehren Personen.

Alarido, *m.* das Geschrei, Geheul; dar —, heulen.

Alarifadgo, Alarifalgo y Alarifazgo, *m.* das Amt, Handwerk des Alarife.

Alarife, *m.* der Baumeister, Bauinspektor; Maurermeister.

Alarije, *f.* Art sehr dicker und rother Weintrauben.

Alarma, *f.* das Lärmschlagen, Lärmblasen bei einem plötzlichen Angriff; heftiger und plötzlicher Schreck.

Alarmar, Lärm schlagen, im eigentlichen und figürl. Sinn.

Alarmista, *m.* einer, der Lärm schlägt, Verbreiter beunruhigender Gerüchte, Alarmist.

Alastrar, die Ohren hängen lassen (vom Esel), *v.* Lastrar. —se, sich niederlegen, hinducken, von Vögeln u. kleinen Thieren.

Alatanéo, *adv.* (*ant.*) daneben.

Alaterno, *m.* der Alaternenbaum.

Alatinadamente, *v.* Latinamente.

Alaton, *v.* Almeza; (*ant.*) *v.* Laton.

Alatonero, *v.* Almez.

Alatron, *m.* Salpeterschaum.

Alauda, *f.* (*ant.*) die Lerche.

Alavanco, *v.* Lavanco.

Alavense, *v.* Alaves.

Alaves, sa, aus der Provinz Alava gebürtig.

Alazan, m. y f. y Alazano, na, gelbroth, Fuchs (von Pferden). In dieser letzten Bedeutung ist es gewöhnlich Substantiv.

Alazar, *m.* wilder Safran.

Alazo, *m.* der Schlag mit d. Flügel.

Alazor, *m.* wilder Saffran, Safflor.

Alba, *f.* die Morgendämmerung; langes Chorhemde; (*boh.*) Bettlaken; al rayar el —, gleich bei Anbruch des Tages; no, sino el —, ironische Redensart, womit man einem antwortet, der nach etwas frägt, was er schon weiß oder wissen mußte, weil es allgemein bekannt ist.

Albaca, *v.* Albahaca.

Albacara, *f.* (*ant.*) der Thurm in den alten Festungswerken; Art kleiner Winde.

Albacéa, *m.* der Testamentsvollstrecker.

Albaceazgo, *m.* das Amt des Testamentsvollstreckers.

Albacete, *m.* Dolch.

Albacora, *f.* Seefisch vom Bonitengeschlecht, *v.* Breva.

Albacoron, *v.* Alboqueron.

Albada, *f.* das Morgenständchen.

Albahaca, *f.* das Basilienkraut.

Albahaquero, *m.* der Blumentopf mit Basilienkraut.

Albahaquilla, *dimin.* von Albahaca.

Albaida, *f.* Weiße, Art Strauch, auf welchen man die Seidenwürmer setzt.

Albalá, *m.* der Bestallungs-, Gnadenbrief, das Patent; Empfangschein, Quittung; Passirzettel für Fuhrleute ꝛc.

Albalafro, *m.* derjenige, welcher die Bestallungen, Patente, Passirzettel ꝛc. ausfertigt.

Albanado, (*boh.*) *v.* Dormido.

Albanar, sich an etwas lehnen, auf etwas stützen, gründen.

Albando, da, weiß-glühend (vom Eisen).

Albanega, *f.* das Haarnetz; Netz, Schlinge, Hasen, Kaninchen ꝛc. zu fangen.

Albaneguero, *m.* (*boh.*) der Würfelspieler.

Albaneguilla, *dimin.* von Albanega.

Albanes, *m.* der Albanese; (*boh.*) *v.* Albaneguero; —es, *pl.* (*boh.*) die Würfel.

Albañal, y Albañar, *m.* der Cloak, Abzug, Pfuhl, Sumpf.

Albañalero, *m.* Ausräumer der Abzugscanäle.

Albañariego, *m.* der Hund zum Jagen in Sümpfen.

Albañear, (*ant.*) Maurerarbeit verrichten.

Albañería, (*ant.*) *v.* Albañilería.

Albañez, *v.* Albanes.

Albañil, *m.* (*ant.*) der Maurer.

Albañilería, *f.* die Maurerarbeit, das Mauerwerk.

Albañir, (*ant.*) *v.* Albañil.

Albaquía, *f.* der Rest einer Rechnung.

Albar, *m. y f.* weißlich (nur von gewissen Thieren und Pflanzen gebräuchlich).

Albará, (*ant.*) *v.* Albala.

Albaran, *m.* der Vermiethzettel an einem Hause; eigenhändig unterschriebene Schrift, Verschreibung; (*ant.*) *v.* Albalá.

Albarazada, *f.* Art jaspisfarbener Weintrauben, sehr gemein in Andalusien.

Albarazado, da, mit dem weißen Aussatz behaftet; weißlich.

Albarazo, *m.* weißer Aussatz.

Albarca, *v.* Abarca.

Albarcoque, *m.* (*ant.*) die Aprikose, *v.* Albaricoque.

Albarcoquero, *m.* der Aprikosenbaum.

Albarda, *f.* der Saumsattel; breite Speckschnitte, Geflügel beim Braten einzuwickeln; — gallinera, glatter Saumsattel; — sobre —. Man sagt es, um eine unnütze Anhäufung von Wörtern oder Dingen zu tadeln.

Albardado, da, *part. v.* Albardar; auch (*fig.*) von Thieren, deren Rücken eine andere Farbe, als der übrige Leib hat.

Albardan, *m.* der Possenreißer.

Albardanear, den Possenreißer spielen.

Albardanería y Albardanía, *f.* die Possenreißerei.

Albardar, *v.* Enalbardar; Geflügel mit Speck bewickeln; Backwerk glaciren.

Albardela, *f.* kleiner Sattel, um Füllen zu dressiren.

Albardería, *f.* das Handwerk desjenigen, der Saumsattel macht; Laden, wo solche verkauft werden.

Albardero, *m.* der Saumsattler.

Albardilla, *f.* *dimin.* von Albarda; Abdachung einer Mauer; aufgeworfene Erde, mit einer Abdachung, in den Gartenbeeten; Art kleiner Sattel zum Dressiren der Pferde; dicke und starke Wolle, welche die Schafe im Winter auf dem Rücken bekommen; Erde ꝛc., welche beim Pflügen an der Pflugschar klebt; flüssiger Teig aus Eiern, Mehl und Zucker, zum Backen in der Pfanne; abgedachter Rand eines Weges.

Albardillador, *m.* Falke, der geduldig die Blendkappe trägt.

Albardillar, mit einer Kappe bedecken (einen Falken); mit einer Abdachung versehen (eine Mauer).

Albardin, *m.* eine binsenartige Pflanze.

Albardon, *m.* das Sattelkissen, Art Sattel.

Albardoncillo, *m.* kleiner Saumsattel.

Albarejo, *v.* Candeal.

Digitized by Google

Albarela, *f.* eßbarer Champignon, der auf den Kastanien und weißen Pappeln wächst.

Albaricoque, *m.* die Aprikose.

Albaricoquero, *m.* der Aprikosenbaum.

Albarigo, *v.* Candeal.

Albarillo, *m.* die weiße Aprikose; gewisse, sehr lebhafte und lustige Melodie für die Guitarre.

Albarino, *m.* Art weißer Schminke.

Albarrada, *f.* die Verpallisadirung eines Lagers ꝛc.; Art Schutzmauer, Umzäunung.

Albarran, na, (*ant.*) ledig, unverheirathet; ohne bestimmten Wohnsitz.

Albarrana, *f.* Art wilder Zwiebel, wilder Lauch; Art Wartthurm.

Albarráneo, (*ant.*) *v.* Forastero, Estrangero.

Albarranía, *f.* (*ant.*) eheloser, lediger Stand.

Albarraniego, (*ant.*) *v.* Albarráneo, Estrangero.

Albarraz, *v.* Albarazo y Yerba piojera.

Albatara, *f.* Mutterkrebs.

Albatoza, *f.* kleines bedecktes Fahrzeug.

Albatros, *m.* } der Albatros.
Albatroste, *m.* }

Albayre (**Albaire**), *m.* (*bot.*) das Ei.

Albayaldado, da, mit Bleiweis geschminkt, bemalt.

Albayalde, *m.* das Bleiweis.

Albazano, na, rothbraun.

Albazo, *m.* der Sturm, Angriff bei Anbruch des Tages.

Albear, *v.* Blanquear.

Albedriador, *m.* der Schiedsrichter, Richter.

Albedriar, (*ant.*) *v.* Arbitrar.

Albedrío ó Libre —, *m.* die Freiheit des Willens im Menschen; Wille, Laune, Einfall; Erkenntniß des Schiedsrichters.

Albedro, *v.* Madroño.

Albegar, (*ant.*) *v.* Enjalbegar.

Albeitar, y Albeito, *m.* der Pferdearzt.

Albeiteria, *f.* die Thierarzneikunst.

Albeldar, (*ant.*) mit der Gabel das Stroh vom gedroschenen Korn trennen.

Albellanino, *f.* Kornelkirschenbaum.

Albellon, *v.* Albañal.

Albena, *f.* der Hartriegel (ligustrum vulgare).

Albeña, *f.* Lebensbaum.

Albenda, *f.* der Teppich, die Decke von Zeug mit Kanten, gestickten Figuren ꝛc., in den Zwischenräumen.

Albendera, *f.* die Frau, welche Albendas macht; (*ant.*) die Arbeit scheuendes, dem Müssiggang nachhängendes Frauenzimmer.

Albengala, *f.* sehr feines baumwollenes oder leinenes Zeug.

Albéntola, *f.* sehr feines Fischnetz.

Albeogo, *m.* Art Seefisch.

Alberca, *f.* der Wasserbehälter, das Bassin; Abzug, Kloak; casa, obra etc. en —, Gebäude ohne Dach, die bloßen Mauern.

Albérchiga, *f.* Art Pfirsiche; —go, *m.* Baum, der sie trägt.

Albercon, *m.* grober Wasserbehälter ꝛc.

Alberengena, *v.* Berengena.

Albergacion, *f.* Beherbergung.

Albergada, *f.* (*ant.*) die Verpallisadirung, Verschanzung; Wohnung, Herberge.

Albergador, *m.* einer, der beherbergt; (*ant.*) der Gastwirth.

Albergadura, (*ant.*) *v.* Albergue.

Albergaje, *m.* das Herbergsrecht des Lehnsherrn bei seinen Vasallen.

Albergar, *v. a.* beherbergen, in seiner Wohnung aufnehmen; *v. n.* (*ant.*) sich einquartiren, Obdach suchen.

Albergue, *v.* Albaricoque.

Albergero, *v.* Albaricoquero.

Albergo, (*ant.*) *v.* Albergue.

Albergue, *m.* die Herberge, jeder Ort, wo man ein Obdach findet; Zufluchtsort wilder und schädlicher Thiere; Erziehungsort für Waisen und hilflose Kinder; die verschiedenen Hospitien oder Wohnungen der malteser Ritter, nach ihren verschiedenen Zungen.

Alberguería, *f.* die Herberge, der Gasthof; Hospitium, Herberge für hilfsbedürftige Reisende.

Alberguero, *m.* (*ant.*) der bei sich aufnimmt, beherbergt, Gastwirth. *v.* Albergue.

Albericoque, *v.* Albaricoque.

Alberno, *m.* Art Kamelot.

Albero, *m.* die weiße Erde, der Thon; Scheuerlappen zum Reinigen des Geschirrs.

Alberquero, *m.* der Aufseher über Wasserbehälter ꝛc. Vergl. Alberca.

Alberquilla, *dimin.* von Alberca.

Albestor, (*ant.*) *v.* Asbesto.

Albica, *f.* Art weißer Erde.

Albicante, *m.* y *f.* weißlich, ins Weiße spielend.

Albicoro, *m.* Art Seefisch.

Albidrío, (*ant.*) *v.* Albedrío.

Albiense y Albigense, *m.* der Albigenier (religiöse Secte).

Albífloro, ra, weißblumig.

Albihar, *m.* das Ochsenauge, Goldblume.

Albilla, *f.* der Petersilienweinstock.

Albillo, *m.* Petersilienwein.

Albimaculado, da, weißgefleckt.

Albímano, na, weißhändig.

Albin, *m.* der Blutstein, Rothstein; daraus verfertigte Farbe.

Albina, *f.* die Tiefe, worin sich Meer- oder Regenwasser sammelt.

Albiña, *f.* spanischer Flieder.

Albinismo, *m.* Albinismus, anomale Körperbeschaffenheit der weißen Neger.

Albino, *m.* Albinos, weißer Neger.

Albípedo, da, weißfüßig.

Albípeno, na, weißflügelig.

Albirostro, ra, weißschnäbelig.

Álbis, *v.* Albo.

Albitana, *f.* in den Seeschiffen ein dreieckiges Krummholz, welches die Hinterstäbe mit dem Kiel verbindet.

Albo, ba, weiß; quedarse in álbis, seine Hoffnungen getäuscht sehen.

Alboaire, *m.* das Tafelwerk von Porzellan- oder Fayenceescheiben.

Albogalla, *v.* Avogalla.

Albogue y Albogon, *m.* Art Schäferflöte oder Hautbois; Art Cymbel aus zwei Messingscheiben bestehend.

Alboguear, (*ant.*) auf dem Albogue spielen.

Alboguero, ra, jemand, der auf dem Albogue spielt, oder solche Instrumente verfertigt.

Albohera, (*ant.*) *v.* Albufera.

Alboheza, *f.* Malve (Pflanze).

Albohol, *m.* die weiße Winde (Pflanze).

Albolga, (*ant.*) *v.* Alholva.

Albóndiga, *f.* die Boulette, Kloß von Kalbfleisch.

Albondigon, *augm.* und
Albondiguilla, *dimin.* von Albóndiga.

Alboqueron, *m.* Art gelbblühender Pflanze.

Albor, *v.* Alba y Albura.

Alborada, *f.* der Anbruch des Tages; Angriff, Gefecht, um diese Zeit; Trommelschlag, Kanonenschuß ꝛc. bei Anbruch des Tages, die Soldaten zu wecken; Morgenständchen.

Albórbola, *f.* (*ant.*) das Freudengeschrei, freudiger Zuruf.

Alborbolear, *v. n.* (*ant.*) jauchzen.

Alborear, anbrechen (vom Tageslicht).

Alborecer y Alborescer, (*ant.*) *v.* Alborear.

Alborga, *f.* die Fußbekleidung von geflochtenen Binsen.

Albornado, da, uneben (von geschnittenem Holze).

Albornía, *f.* die große, tiefe Schüssel oder der Napf von Steingut ꝛc.

Digitized by Google

Alborno, *m.* unebene Stelle am Holz, nachdem die äußere Rinde weggenommen.

Albornoz, *m.* Art grobes wollenes, nicht gefärbtes Zeug; Mantel davon, mit Kapuze oder Regenkappe.

Albornocillo, *dimin.* von Albornoz.

Alboroc, (*ant.*) *v.* Alboroque.

Alboronía, *f.* ein Gericht, bestehend aus Tolläpfeln, Kürbis, Liebesäpfeln und Piment.

Alboroque, *m.* Wein, welchen man nach einem geschlossenen Handel zusammen trinkt; echar el —, diesen Wein trinken.

Alborotada, *f.* Spielart im Malspiel.

Alborotadizo, za, y Alborotado, da, unruhig, leicht zu beunruhigen.

Alborotador, ra, von unruhigem Geiste, Lärmer, Unruhstifter, Aufrührer.

Alborotamiento, (*ant.*) *v.* Alboroto.

Alborotapueblos, *m.* (*pop.*) der Unruhstifter, Schläger; Lustigmacher, der zum Vergnügen aufmuntert.

Alborotar, beunruhigen, stören, in Unruhe setzen; empören, aufrührisch machen.

Alborote, (*ant.*) *v.* Alboroto.

Alboroto, *m.* der Tumult, Auftritt; tumultuarischer Lärm, Zank mit Geschrei.

Alborozador, ra, lustiger, aufgeweckter, Fröhlichkeit verbreitender Mensch.

Alborozamiento, (*ant.*) *v.* Alborozo.

Alborozar, erfreuen, belustigen, Freude, Lust wecken; (*ant.*) dasselbe wie Alborotar.

Alborozo, *m.* die Freude, Fröhlichkeit, Entzücken; (*ant.*) dasselbe, wie Alboroto.

Albotin, *v.* Cornicabra.

Albran, *m.* die junge wilde Ente.

Albriciar, jemanden, wegen einer überbrachten guten Nachricht, beschenken.

Albricias, *f. pl.* das Geschenk für eine gute Nachricht.

Albudeca, *v.* Badéa.

Albuérbola, *v.* Albórbola.

Albufera y Albuera, *f.* die Lagune, vom Seewasser gebildeter Teich; (ant.) *v.* Alberca.

Albuginéo, a, (*anat.*) von weißer Farbe.

Albuginoso, sa, (*anat.*) weißlich.

Albugo, *m.* (*anat.*) weißer Fleck auf dem Auge.

Albuhera, *f.* der See, Teich von süßem Wasser; (*ant.*) *v.* Albufera.

Álbulo, *m.* Art Fisch, dem Lachs ähnlich.

Álbum, *m.* Album.

Albúmen, *m.* Samenhülle der Pflanzen.

Albúmina, *f.* Eiweißstoff, Albumin.

Albuminado, da, } Eiweißstoff
Albuminoso, sa, } enthaltend, albuminös.

Albur, *m.* der Häseling, Art Weißfisch.

Albura, *f.* vollkommene, blendende Weiße; inwendige Rinde des Baumes; (*ant.*) das Weiße vom Ei.

Alburero, *m.* einer, der das Kartenspiel, Albures, spielt.

Albures, *m. pl.* Art Kartenspiel.

Alburno, *m.* Art Weißfisch.

Alcabala, *f.* Gebühr, zu zahlen für dasjenige, was man zum Verkauf bringt, *v.* Jábega.

Alcabalatorio, *m.* die Sammlung der Gesetze und Verordnungen, welche auf die Alcabala-Auflage Bezug haben; Steuerrolle zum Behuf der Vertheilung und Einkassirung dieser Abgaben.

Alcabalero, *m.* der Steuer- (alcabala) Einnehmer oder Pächter.

Alcabiaz, *m.* Vogelhaus, Volière.

Alcabor, *m.* die Höhlung eines Ofens oder Rauchfangs.

Alcabuz, (*ant.*) *v.* Arcabuz.

Alcacel ó Alcacer, *m.* das Getreide, die Gerste, welche man zu Pferdefutter grün abschneidet.

Alcacería, *v.* Alcaicería.

Alcachofa, *f.* der Distelkopf; die Artischocke.

Alcachofado, da, artischockenförmig. *s. m.* das Ragout von Artischocken.

Alcachofal, *m.* ein mit Artischocken bepflanztes Feld.

Alcachofera, *v.* Alcachofa.

Alcací y Alcacil, *m.* (*ant.*) die wilde Artischocke.

Alcaduz, *v.* Arcaduz.

Alcaecería, *v.* Alcaicería.

Alcaet, (*ant.*) *v.* Alcaide.

Alcafar, *m.* Pferdegeschirr.

Alcahaz, *m.* großer Käfig.

Alcahazada, *f.* der Käfig voll Vögel.

Alcahazar, Vögel in einen Käfig sperren.

Alcahotar, Alcahotería, *v.* Alcahuetear etc.

Alcahueta, *f.* die Kupplerin.

Alcahuetazo, *augm.* von

Alcahuete, *m.* der Kuppler, Unterhändler: Hehler von Heimlichkeiten.

Alcahuetear y Alcahuetar, das Handwerk eines Kupplers treiben, verkuppeln.

Alcahuetería, *f.* die Kuppelei, Verheimlichung, Vertuschung.

Alcahuetillo, *dimin.* y **Alcahueton**, *augm.* von Alcahuete.

Alcaicería, *f.* der Markt für rohe Seide.

Alcáico, *m.* Alkaisches Versmaß.

Alcaide, *m.* der Gouverneur einer Festung, eines festen Schlosses, Burgvogt; Kerkermeister, Schließer.

Alcaidesa, *f.* die Frau des Alcaide.

Alcaidía, *f.* das Amt, die Gerichtsbarkeit des Alcaide; gewisse Steuer, welche man an einigen Orten für durchziehendes Schlachtvieh zahlte.

Alcaidiado, (*ant.*) *v.* Alcaidía.

Alcalaino, na, aus der Stadt Alcalá.

Alcaldada, *f.* unbesonnener &c. Gewaltstreich eines Alkalden; Rede, Handlung, worin man auf eine lächerliche Weise mit seinem Ansehen prahlt.

Alcalde, *m.* der Alkalde, Schulze eines Dorfes, Schultheiß; Vortänzer in gewissen Tänzen; Quadrillenanführer; Art Kartenspiel unter sechs Personen; — de alamin, *v.* Alamin. Außerdem bezeichnet noch das Wort mehre hohe und niedere Aemter und Würden in Spanien und dem ehemaligen spanischen Amerika, und ist häufig mit Juez gleichbedeutend, so: — de barrio, Polizei-Viertelkommissarius, — de casa, corte y rastro, Art Civil- und Criminalrichter; — de alzadas, — de mesta, — de noche etc. wo die Bedeutung dieser letzten und ähnlicher Wörter aufzusuchen ist.

Alcaldesa, *f.* die Frau des Alkalden.

Alcaldía, *f.* das Amt, die Würde, Gerichtsbarkeit des Alkalden.

Alcalescencia, *f.* die alkalinische Gährung.

Alcalescente, *m.* y *f.* was sich zur alkalinischen Gährung neigt.

Álcali, *m.* der Alkali.

Alcalifa, (*ant.*) *v* Califa.

Alcalifago, *m.* (*ant.*) die Würde des Kalifen.

Alcalificable, *m.* y *f.* was in Alkali zu verwandeln ist.

Alcalificar, in Alkali verwandeln.

Alcalímetro, *m.* Alkalimeter.

Alcalino, na, was die Natur eines Alkalis hat.

Alcalizacion, *f.* Verwandlung in Alkali.

Alcalizar, in Alkali verwandeln; mit Alkali vermischen.

Alcalle, (*ant.*) *v.* Alcalde.

Alcaller, *v.* Alfarero y Alfar.

Digitized by Google

Alcallería, *f.* (*ant.*) Töpferei, Töpferwaaren.

Alcalnela, *f.* ehemalige, jetzt nicht mehr zu bestimmende Ortsentfernung.

Alcam, *m.* Koloquinte, wilder Kürbis.

Alcamiz, *m. v.* Alardo; Soldatenliste.

Alcamonías, *f. pl.* verschiedene Ingredienzien, Kräuter ꝛc. zu verschiedenen Speisen, Ragouts ꝛc.; scherzhaft für Alcahuete.

Alcana, *f.* Orcanett, Färberpflanze, (anchusa tinctoria).

Alcaná, *f.* (*ant.*) Ort wo mehre Kaufmannsladen oder Buden beisammen stehen, *v.* Alhoña.

Alcance, *m.* die Handlung des Verfolgens, des Erreichens; Entfernung, wohin man reichen kann; Bereich; Tragweite einer Waffe; Rest einer Rechnung; Verletzung eines Pferdes, welches sich getreten hat; außerordentlicher Courier, welcher einem gewöhnlichen nachgeschickt wird; Ueberfluß; (*fig.*) Talent, Fähigkeit.

Alcancía, *f.* die Sparbüchse; Feuertopf (Gefäß, voll brennender Materien, welches man unter die Feinde warf); hohle irdene Kugel, voll Asche oder Blumen, welche man sich in einem gewissen Spiele, vom Pferde herab und im vollen Galopp, zuwarf; (*boh.*) Hurenwirth.

Alcanciazo, *m.* der Schlag, wenn man von der Alcancía getroffen wird, es sei im Spiele oder im Krieg.

Alcancil, *v.* Alcachofa.

Alcándara, *f.* die Stange, auf welcher die Falken und andere zur Jagd abgerichtete Vögel sitzen oder schlafen.

Alcandía, *f.* Art Pflanze, welche dem Mais oder türkischen Waizen ähnlich ist.

Alcandial, *m.* das Feld, welches mit Alcandía besäet ist.

Alcándiga, *v.* Alcandía.

Alcandora, *f.* helles Feuer, welches man anzündet, um als Signal zu dienen; (*ant.*) weißes hemdförmiges Gewand und das Hemd selbst; (*boh.*) die Stange, woran die Schneider die Kleider aufhängen.

Alcanfeno, *m.* Kamphin.

Alcanfógeno, *m.* Kampfbogen.

Alcanfor, *m.* der Kampher.

Alcanforada, *f.* Kampherpflanze.

Alcanforado, da, was Kampher enthält, mit Kampher getränkt ist.

Alcanforar, mit Kampher vermischt.

Alcanfórida, *m.* Kamphorid, kampherähnliche Substanz.

Alcántara, *f.* (*ant.*) *v.* Puente; großer Kasten, in welchen man den Sammt legt, wie er vom Weberstuhl kommt.

Alcantarilla, *f.* die kleine, enge Brücke; unterirdischer Wasserableiter.

Alcantarillado, da, was die Form eines Wasserableiters hat.

Alcantarino, na, vom militärischen Orden von Alcántara.

Alcanzadizo, za, was leicht zu erreichen, zu erhalten ist; **hacerse —**, sich bei einer Sache unwissend, dumm stellen.

Alcanzado, da; **estar ó andar —**, der mit seinen Finanzen in Unordnung, brouillirt ist.

Alcanzador, ra, einer der erreicht, erhält.

Alcanzadura, *f.* Verletzung am Vorderfuß der Pferde durch Anschlagen mit dem Hinterfuß.

Alcanzamiento, *v.* Alcance.

Alcanzar, *v. a.* erreichen, einholen, treffen; mit der Hand greifend erreichen; erhalten, erwerben, gelangen zu; begreifen, verstehen (den Sinn ꝛc.); die Kraft, die Macht, das Vermögen haben etwas zu thun; eine Summe gutbaben; erlebt haben, Zeitgenosse einer Person oder Sache gewesen sein; — *v. n.* angehen, betreffen; hinreichend sein; reichen, von Feuer- und anderen Schießgewehren; — á uno de razones, jemand zum Schweigen bringen; — á uno en dias, jemanden überleben; **no lo —za la sal al agua**, er hat nicht das Salz auf das Brod; **—se**, sich streichen, sich treten (von Pferden); **—sele poco á alguno** oder **no —sele mas**, nicht viel abbekommen haben, nämlich Verstand, Fähigkeiten.

Alcaparra, *f.* der Kaperstrauch, die Kaper (Frucht).

Alcaparrado, da, mit Kapern gewürzt; *s. m.* die Speise, an welche man Kapern gethan hat.

Alcaparral, *m.* das Feld mit Kapersträuchen besäet.

Alcaparrar, mit Kapern zubereiten.

Alcaparro, *m.* der Kaperstrauch.

Alcaparron, *m.* die große Kaper; (*ant.*) der Griff an gewissen altmodischen Degen.

Alcaparrosa, *v.* Caparrosa.

Alcaraceño, ña, aus Alcaraz, Stadt in Spanien.

Alcarahueya, *v.* Alcaravéa.

Alcaravan, *m.* die Rohrdommel (Vogel).

Alcaravanero, *m.* zur Jagd der Rohrdommel abgerichtet (von Falken).

Alcaravéa, *f.* Art Kümmel.

Alcarceña, *v.* Yerro.

Alcarchofa, Alcarchofado, *v.* Alcachofa etc.

Alcarcil, *m.* die wilde Artischocke.

Alcaría, *v.* Alqueria.

Alcaroféa, *v.* Alcaravéa.

Alcarracero, *m.* der Verfertiger oder Verkäufer von Alcarrazas; Spinde, Fachwerk, wo man diese hinstellt.

Alcarraza, *f.* weißes, irdenes Geschirr, das Wasser kühl zu machen und zu erhalten.

Alcarreño, ña, aus Alcarria in Spanien.

Alcartaz, *v.* Cucurucho.

Alcatara, (*ant.*) *v.* Alquitara.

Alcatifa, *f.* Art feiner Teppich; Sand- oder Lehmlage, darauf zu pflastern.

Alcatife, *m.* (*boh.*) die Seide.

Alcatifero, *m.* (*boh.*) der Dieb von Seidenwaaren.

Alcatraz, *m. v.* Cucurucho; Pelikan (Vogel).

Alcaucí y Alcaucil, (*ant.*) *v.* Alcarcil.

Alcaudon, *m.* Vogel, vom Drosselgeschlecht, dessen sich die Vogelsteller als Lockvogel bedienen.

Alcayata, *f.* der Haken, *v.* Escarpia.

Alcayatazo, *m.* der Schlag mit einem Haken.

Alcazaba, *f.* Festung, festes Schloß.

Alcazar, *m.* das feste Schloß, Kastell; Palast, Schloß eines Königs ꝛc.; das Hintercastell eines Schiffes.

Alcazuz, *m.* das Süßholz.

Alce, *m.* das Elenthier; der Theil Karten, welche man beim Couviren aufhebt; die Karte, welche man beim Spiel umwendet.

Alcéa, *f.* der Fellriß, Siegmarwurz (Pflanze)

Alcino, *m.* wildes Basilienkraut.

Alcion, *m.* der Eisvogel.

Alcinio, a: Dias —os, die stillen Tage auf dem Meere, wenn der Eisvogel nistet. Sonst sagt man dafür auch **Alciones**, *m. pl.*

Alcoba, *f.* der Alkoven, das Schlafcabinet; Koben an der Wageschale; **—as**, *pl. f.* gewisse Versammlungen der Studenten bei ihrem Rector, dem Vergnügen gewidmet.

Alcobaza, *augm.* und **Alcobilla, y Alcobita**, *dimin.* von Alcoba.

Alcocarra, (*ant.*) *v.* Gesto, Mueca.

Alcofa, *f.* (*ant.*) Korb.

Alcohela, *f.* (*ant.*) Art Endivie.

Alcohol, *m.* Alkohol, reinster Weingeist; Antimonium, Spießglas; Antimoniumgeist und feines Antimoniumpulver.

Alcoholado, da. Man sagt es

vom Rind- und anderm Vieh, an welchem die Haut um die Augen von dunkler Farbe ist, als der übrige Körper.

Alcoholador, ra, einer der mit Spießglaspulver schwarz färbt.

Alcoholar, mit präparirtem Spießglanzpulver Haare, Augenbraunen ꝛc. schwarz färben; rectificiren (den Spiritus); zu feinem Pulver zerreiben; alkoholisiren; (*ant.*) in den Ritter- und andern Spielen einen Vorsprung vor der feindlichen Quadrille gewinnen.

Alcoholera, *f.* das Gefäß zum Spießglaspulver. [ler.

Alcoholero, *m.* Spießglashändler.

Alcohólico, ca, alkoholisch.

Alcoholizacion, *f.* Verwandlung in Alkohol.

Alcoholizar, *v.* Alcoholar.

Alcoholométrico, ca, was sich auf die Messung des Alkohol bezieht, alkoholometrisch. [messer.

Alcoholómetro, *m.* Alkohol-

Alcolla, *f.* (*ant.*) der Krug, irdenes Gefäß. [monias.

Alcomenias, (*ant.*) *v.* Alca-

Alcon, *v.* Halcon.

Alconcilla, *f.* die Schminke von Kermin. [etc.

Alconería, Alconero, *v.* Halc.

Alcor, *m.* die Anhöhe, der Hügel.

Alcoran, *m.* der Koran, Alkoran.

Alcoranista, *m.* Anhänger des Alkoran, Muhammedaner; Ausleger des Alkoran.

Alcorcí, *m.* (*ant.*) Art Kleinod zum Schmuck.

Alcornocal, *m.* mit Korkbäumen bewachsener Ort.

Alcornoque, *m.* der Korkbaum, Art grüne Eiche; (*fig.*) hartherziger Mensch.

Alcornoqueño, ña, korkartig.

Alcorovia, *v.* Alcaravéa.

Alcorque, *m.*, y Alcorquí, *m.* die Fußbekleidung mit Korksohlen; auch, Art Schuhe aus Hanf geflochten.

Alcorza, *f.* der Teig von Zucker und Kraftmehl, woraus man allerlei Figuren macht; eine solche Figur.

Alcorzar, mit Zuckerteig (Alcorza) überziehen; ausschmücken.

Alcotan, *m.* der Lerchenfalk, Art Jagdvogel.

Alcotana, *f.* der Mauerhammer.

Alcotanazo, *dimin.* von Alcotana.

Alcoton, (*ant.*) *v.* Algodon.

Alcotonía, *f.* (*ant.*) Art baumwollener Zeug.

Alcrebite, *v.* Azufre.

Alcrivis, *m.* Art Trichter oder Röhre an den Blasebälgen zu Schmelzöfen.

Alcroco, *m.* (*ant.*) der Safran.

Alcubilla, *f.* der Wasserbehälter.

Alcucero, *m.* der Verfertiger oder Verkäufer von Oelkrügen.

Alcucilla, *f.* kleiner Oelkrug.

Alcuña, *f.* (*ant.*) das Geschlecht, die Sippschaft, Abstammung.

Alcuño, *m.* (*ant.*) der Beiname, Geschlechtsname.

Alcurnia, *f.* dasselbe wie Alcuña.

Alcuza, *f.* der Oelkrug.

Alcuzada, *f.* so viel Oel, als der Oelkrug fassen kann.

Alcuzazo, *m.* der Schlag mit einem Oelkrug.

Alcuzcuz y Alcuzcuzu, *m.* gekörnter Teig, woraus die Mauren allerhand, bei ihnen sehr beliebte, Speisen bereiten.

Alcuzon, *m.* großer Oelkrug.

Aldaba, *f.* der Klopfer an der Thür; großer Riegel, eiserne Stange zum Verschließen der Thüren; caballo de —, Paradepferd.

Aldabada, *f.* der Schlag an die Thüre mit dem Klopfer; plötzlicher Schreck, Furcht.

Aldabazo, *m.* heftiger Schlag an die Thür, mit dem Klopfer.

Aldabear, mit dem Klopfer an die Thür klopfen.

Aldabias, *f. pl.* Querbalken zum Stützen einer Seitenmauer.

Aldabilla, *f.* kleiner Thürklopfer.

Aldabon, *m.* der Klopfer an einem Thorwege; eiserner Handgriff; großer eiserner Ring, an welchen die Schiffstaue befestigt sind.

Aldéa, *f.* das Dorf, Weiler.

Aldeanamente, nach Dorfsitte; (*ant.*) bäuerisch, grob. [hörend.

Aldeaniego, ga, zum Dorfe ge-

Aldeano, na, der Dorfbewohner, Landmann, Bauer; (*ant.*) bäuerisch, grob, ungeschliffen.

Aldebaran, *m.* das Stierauge (ein Stern von der ersten Größe).

Aldehídrico, ca, was sich auf den Aldehyd bezieht, aldehydähnlich.

Aldehidro, *m.* Aldehyd (von einem Theile Wasserstoff befreiter Alkohol).

Aldehuela y Aldeilla, *f.* kleines Dörfchen.

Aldeorrio y Alderro, *m.* kleiner Weiler; verachtungsweise auch von jedem Orte, dessen Einwohner oder Häuserzahl sich sehr verringert hat.

Alderredor, (*ant.*) *v.* Al rededor. [südl. Spanien.

Aldica, *f.* Art dünner Binsen im

Aldina, *m.* gewisser Baum auf Jamaica.

Aldiza, *f.* das Tausendgüldenkraut.

Aldonza, *n. pr. f.* Frauenname, s. Alfonsina.

Aldorta, *f.* Trappe (Otis tarda L.)

Aldran, *m.* der Weinverkäufer auf den Weideplätzen. [Qualität.

Aldúcar, *m.* die Seide von geringer

Aldudo, *v.* Haldudo.

Aleacion, *f.* die Vermischung der Metalle, Legirung.

Alear, *v. a.* vermischen, verbinden (Metalle); — *v. n.* mit den Flügeln schlagen (von kleinen Kindern mit den Armen); sich wiederherstellen, besser werden; sich verschnaufen, sich erholen; nach etwas streben.

Aleatorio, a, von einem Vertrage, der auf einem ungewissen Ereignisse beruht.

Alebrarse, Alebrastarse y Alebrestarse, sich, wie die Hasen, niederducken; muthlos werden, sich fürchten.

Alebronarse, muthlos werden, sich fürchten, wie ein Hase. [richten

Aleccionar, Lehren geben, unter-

Alece, *m.* das Ragout von Fischlebern.

Alechigar, süßen, süß machen.

Alechugado, *m.* gekniffstes Stück Wäsche. [kniffen.

Alechugar, Wäsche ꝛc. kräuseln,

Alectoria, *f.* der Stein, welchen man zuweilen in der Leber von alten Hähnen findet.

Alectoromancía, *f.* die Wahrsagerei durch einen Hahn.

Aleda, *v.* Cera Aleda.

Aledanno, (*ant.*) *v.* Lindero.

Aledaño, ña, nahe liegend, angrenzend. [purgiren.

Alefanginas, *pl. f.* Pillen zum

Alefris, *m.* das Loch im Zimmerwerk, einen Zapfen ꝛc. aufzunehmen.

Alegacion, *f.* die Anführung, Anziehung eines Zeugnisses. [gacion.

Alegamiento, (*ant.*) *v.* Ale-

Alegar, anführen, citiren; — servicios, seine Dienste geltend machen.

Alegado, *m.* die Vor- und Darstellung einer Rechtssache.

Alegoría, *f.* die Allegorie.

Alegórico, ca, allegorisch.

Alegorismo, *m.* allegorische Redeweise.

Alegorista, *m.* einer der in Allegorien spricht, der Allegorien deutet.

Alegorizacion, *f.* Darstellung durch eine Allegorie. [erklären.

Alegorizar, allegorisch einkleiden,

Digitized by Google

Alegrador, ra, der andere aufheitert, zur Freude stimmt; Possenreißer; *s. m.* Stück Papier, womit man, in Ermangelung einer Lichtscheere, das Licht putzt.

Alegramiento, (*ant.*) *v.* Alegria.

Alegrar, erfreuen, vergnügt machen; verzieren, *v.* Legrar; — las luces, den Docht eines Lichtes aufrichten, damit es hell brenne; — el fuego, das Feuer anfachen; —se, (*de*) sich freuen, über etwas erfreut sein; sich einen Rausch trinken; —sele á alguno la pajarilla, wohl auf sein.

Alegre, *m.* y *f.* fröhlich, lustig, aufgeräumt, lebhaft, lebendig, pikant; (*ant.*) muthig, tapfer; — de cascos, leichtsinnig, luftig im Gehirn, unbesonnen.

Alegrete, *m.* y *f.* kurzweilig, angenehm.

Alegreza, *v.* Alegria.

Alegría, *f.* die Freude, Fröhlichkeit; Sesam, Sesamkraut; (*boh.*) die Schenke, das Wirthshaus; — *pl. f.* öffentliche Freudenbezeugungen; Art Gewürzkuchen von Sesamkörnern und Honig.

Alegrillo, *dimin.* von Alegre.

Alegro, *m.* das Allegro (in der Musik); lebhafte Bewegung der Freude.

Alegron, *m.* die unerwartete, schnell vorübergehende Freude; hell aufloderndes und schnell vergehendes Feuer.

Aleja, *f.* Gestell zum Küchengeschirr.

Alejamiento, *m.* die Entfernung.

Alejandrino, na, aus Alexandrien; Alexandriner (französisches Versmaß).

Alejar, *v. a.* entfernen. Als Reciprokum ist es gebräuchlicher.

Alejijas, *f. pl.* Art Brei von Gerstenmehl, Knoblauch ꝛc.

Alejo, *m.* Alexis (Mannsname).

Alejor, *m.* (*ant.*) Art Feldmaß.

Aléjos, *v.* Léjos.

Alejur, *v.* Alajú.

Alelado, da, verdutzt, einfältig.

Alelarse, träge, schlaff, dumm werden.

Alelí, *m.* die Levkoje (Blume und Pflanze).

Aleluya, *f.* das Halleluja; Freude, Frohlocken; Osterzeit; kleine Bilder, welche man am Charfreitag unter die Anwesenden in den Kirchen vertheilt; Art kleiner Sauerampfer.

Aleluyado, da, voll Freude, frohlockend.

Alema, *f.* gewisse Quantität Wasser zum Begießen, deren jeder Einwohner eines Distrikts, der Reihe nach, theilhaftig wird.

Aleman, na, deutsch, der Deutsche.

Alemana, *f.* / **Alemanda**, *f.* die Allemande (moderner Tanz), jetzt die Polka.

Alemanes, sa. (*ant.*) deutsch *v.* Aleman.

Alemania, *f.* Deutschland.

Alemanisco, y Alemanesco, *m.* Damast, damastartiges Zeug.

Alen, Alende, *v.* Allende.

Alendro, *v.* Adelfa.

Alenguado, da, zungenförmig.

Alenguamiento, *m.* die Uebereinkunft wegen eines Weideplatzes.

Alenguar, wegen einer Weide ꝛc. unterhandeln.

Alent, (*ant.*) *v.* Adelante.

Alentada, *f.* das jedesmalige Ausstoßen des Athems.

Alentado, da, muthig, kraftvoll.

Alentador, ra, einer der ermuntert, Muth macht.

Alentar, *v. n.* athmen, Athem schöpfen; —, *v. a.* Muth machen, Kraft einflößen; —se, Muth fassen.

Alentoso, (*ant.*) *v.* Alentado.

Aleonado, *v.* Leonado.

Alepin, *m.* Art Seidenzeug.

Alera, *v.* Era; — foral, das Weiderecht.

Alerce, *m.* der Lerchenbaum.

Alero, *m.* das Vordach, Schirmdach, die Dachtraufe; —s, *m. pl.* das Schutzleder an einem Wagen, diesen vorn zuzumachen; Fallstrick für Rebhühner.

Alerta, *adv.* y *interj.* auf der Hut, aufgepaßt! macht euch fertig; estar ojo —, ein wachsames Auge haben.

Alertamente, mit Aufmerksamkeit.

Alertar, jemand aufmerksam, wachsam machen; —se, (*boh.*) sich vorsehen, wachsam sein.

Alerto, ta, aufmerksam, aufgeweckt, wachsam.

Alesna, *f.* der Schusterpfriemen.

Alesnado, da, spitz wie ein Schusterpfriemen.

Alesta, *f.* Lavendelgras (anthoxanthum odoratum).

Alestarse, (*ant.*) sich bereit machen.

Aleta, *f.* kleiner Flügel, Flügelspitze; Schaufel an den Mühlrädern; Fischflosse; (*ant.*) *v.* Alero.

Aletada, *f.* die Bewegung der Flügel.

Aletaní, *m.* (*ant.*) die Grenze, der Grenzstein.

Aletargarse, in Schlafsucht verfallen.

Aletazo, *m.* der Schlag mit dem Flügel.

Aletear, die Flügel im vollen Fluge, schnell bewegen, flattern.

Aletéo, *m.* die schnelle Bewegung der Flügel, das Flattern.

Aleto, *m.* Art indischer Falk.

Aleton, *augm.* von Aleta.

Aletoria, *v.* Alectoria.

Aletría, *v.* Fidéos.

Aleudarse, gehen, aufgehen (vom Teig).

Alevantadizo, za, unruhig, zum Aufruhr geneigt.

Alevantamiento, (*ant.*) *v.* Levantamiento.

Alevantar, (*ant.*) *v.* Levantar.

Aleve, *m.* y *f.* treulos, verrätherisch, ehrlos; —s, *m.* (*ant.*) *v.* Alevosia; á —, (*ant.*) treuloser, verrätherischer Weise.

Aleviamiento, (*ant.*) *v.* Alivio.

Aleviar, *v.* Aliviar.

Aleviativo, va, (*ant.*) was erleichtert, lindert.

Alevilla, *f.* Art weißer Schmetterling, sehr gewöhnlich in Spanien.

Alevinar, Fischbrut in einen Teich thun, um ihn zu bevölkern.

Alevino, *m.* Fischbrut.

Alevo, (*ant.*) *v.* Ahijado.

Alevosa, *f.* die krankhafte Beule, welche im Rachen des Rindviehs entsteht. Gewöhnlicher Ranas.

Alevosamente, treuloser, verrätherischer Weise.

Alevosía, *f.* die Verrätherei, Treulosigkeit, Umtrieb gegen die Person oder das Leben eines Anderen.

Alevoso, sa, treulos, verrätherisch.

Alexifármaco, ca, was als Gegengift dient; *s. m.* das Gegengift.

Alexija, *f.* Gerstenbrei mit Sesam (für Kinder in einigen Krankheiten).

Alexipirético, ca, fieberheilend.

Alexitérico, ca, Alexiterio, a, als Gegengift wirkend.

Alfa, *m.* das Alpha, der erste Buchstabe des griechischen Alphabets.

Alfaba, *f.* ein Stück Feld oder Acker, der dritte Theil der Tahulla.

Alfábega, *f.* das Basilienkraut (Pflanze).

Alfabético, ca, nach dem Alphabet geordnet.

Alfabetista, *m.* A-b-c-Lehrer oder A-b-c-Schüler.

Alfabeto, *m.* das Alphabet, Abc.

Alfadía, *f.* das Geschenk zum Bestechen.

Alfageme, y Alfagen, (*ant.*) *v.* Barbero.

Alfagía, *f.* kleiner Balken, die Ribbe.

Alfahar, *v.* Alfar.

Alfahareria, *v.* Alfareria.

Alfaharero, *v.* Alfarero.

Alfaja, *v.* Alhaja.

Digitized by Google

Alfajor, *v.* Alajú.
Alfalfa, *f.* spanischer Klee.
Alfalfal, Alfalfar, *m.* Feld von span. Klee.
Alfalfe y Alfalfez, *v.* Alfalfa.
Alfamar, (*ant.*) *v.* Alhamar.
Alfana, *f.* großes, starkes und muthiges Pferd. [ein Feldzelt.
Alfaneque, *m.* weißer Falk; (*ant.*)
Alfange, *m.* der Türkensäbel, kurzer Säbel, *v.* Pez Espada. [Säbel.
Alfangete, *m.* kleiner krummer
Alfanique, (*ant.*) *v.* Mantellina.
Alfanjazo, *m.* der Säbelhieb.
Alfanjon y Alfanjonazo, *augm.* von Alfange.
Alfaque, *m.* die Sandbank.
Alfaqueque, *m.* (*ant.*) jemand, der Sclaven loskauft. [Priester.
Alfaquí, *m.* muhammedanischer
Alfar, *subst. m.* die Töpferwerkstatt.
Alfar, *adj. m.* y *f.* von Pferden, welche beim Gehen die Vorderfüße zu sehr heben. [heben (vom Pferde).
Alfar, *v. n.* die Vorderfüße zu sehr
Alfaraz, *m.* und gewöhnlicher
Alfarazes, *pl. m.* leichte Pferde der maurischen Reiterei.
Alfarda, *f. v.* Farda; Art Frauenputz; Kreuz- oder Querbalken; Gebühr für das Waſſer zum Begießen der Felder. [Alfarda-Gebühren.
Alfardero, *m.* der Einnehmer der
Alfardilla, *f. dimin.* von Alfarda; leidene Borte.
Alfardon, *m.* breiter eiserner Ring an der Wagenachse, *v.* Alfarda.
Alfareme, *m.* (*ant.*) Art Schleier zur Bedeckung des Kopfes.
Alfarería, *f.* die Töpferwerkstatt.
Alfarero, *m.* der Töpfer.
Alfarge, *m.* das Becken in den Oelmühlen; Wandverzierung in den Zimmern.
Alfargía, *v.* Alfagía.
Alfarma, *v.* Alhargama.
Alfarrazar, (in der Prov. Andalusien) gewisse Abgaben von Feldfrüchten durch Geldzahlungen ablösen.
Alfaya, (*ant.*) *v.* Alhaga.
Alfayata, *f.* (*ant.*) die Schneiderin. [der Schneider.
Alfayate y Alfayat, *m.* (*ant.*)
Alfayatería, *f.* (*ant.*) das Schneiderhandwerk.
Alfeizamiento, *m.* y Alfeizar, *m.* die Oeffnung der Mauer um Thüren und Fenster.
Alfeña, Alfeñado, *v.* Alheña etc.
Alfeñicado, da, zart gebaut, schwächlich, weichlich.
Alfeñicarse, den zärtlichen, weichlichen spielen.
Alfeñique, *m.* der Teig von Zucker und süßem Mandelöl (Art Marzipan); *fig.* Zärtling, Weichling. [Alféroz.
Alferazgo, *m.* das Amt des
Alferce y Alfereze, (*ant.*) *v.* Alféroz.
Alferecía, *f.* die Epilepsie, fallende Sucht; (*ant.*) Amt des Alférez.
Alférez y Alfiérez, *m.* (*ant.*) der Fähnrich, Fahnenträger. Es bedeutete auch früher verschiedene andere hohe, selbst die höchsten militärischen Würden, wie — del Rey, — mayor del Rey, — de los peones etc.
Alfereza, *f.* (*ant.*) die Fahnenträgerin.
Alferezado, (*ant.*) *v.* Alferazgo.
Alficoz y Alpicoz, (*ant.*) *v.* Cohombre.
Alfierazgo, *m.* das Amt, die Würde des Alférez.
Alfil, *m.* der Läufer im Schachspiel.
Alfiler, y Alfilel, *m.* (*ant.*) die Stecknadel; —es, *pl.* Nadelgeld; Nadelspiel der Kinder; estar ó ir con todos sus —, llevar todos sus —, de veinte y cinco —, Redensarten, welche bedeuten: in vollem Sinne sein oder gehen; para los —, Trinkgeld der weiblichen Dienstboten; no estar con sus —, übler Laune sein. [mit Nadeln feststecken.
Alfilerar, mit Nadeln bestecken;
Alfilerazo, *m.* der Nadelstich; große, starke Nadel.
Alfilerera, *f.* allgemeiner Name der Früchte des Geraniums und einiger anderen Pflanzen.
Alfilerero, *m.* der Nadler.
Alfileta, *f.* die Nadelbüchse.
Alfilete, *m.* feiner Weizenteig, gleich dem Nudelteig oder dem Alcuscuz.
Alfiletero, *v.* Alfileta.
Alfítidon, *m.* Hirnschalenbruch.
Alfiton, *m.* Mehl von geröstetem Weizen.
Alfócigo, (*ant.*) *v.* Alfónsigo.
Alfolar, *v. n.* abmagern.
Alfolí, *m.* der Kornboden, öffentliches Kornmagazin; Salzmagazin.
Alfoliero, y Alfolinero, *m.* der Korn-, Salzinspektor.
Alfolla, *f.* (*ant.*) Art mit Gold durchwirkten Seidenstoffs.
Alfombra, *f.* der Teppich, Fußteppich; grüne, beblümte Wiese.
Alfombrar, mit Teppichen belegen.
Alfombrero, *m.* der Teppichfabrikant.
Alfombrilla, *f.* kleiner Teppich; Masern (Krankheit).
Alfon, *m.* (*ant.*) Alphonso oder Sohn des Alphonso.
Alfóncigo, *v.* Alfónsigo.
Alfóndega ó Alfóndiga, (*ant.*) *v.* Alhóndiga.
Alfonsario, *m.* (*ant.*) das Beinhaus, der Kirchhof.
Alfonsearse, sich über einander lustig machen, sich schrauben.
Alfonsí, *m.* (*ant.*) Art kleine Münzsorte, Maravedí. [die Pistacie.
Alfónsigo, *m.* der Pistacienbaum;
Alfonsin, na, was auf die Alphonsos Bezug hat.
Alfonsina, *f.* gewisse öffentliche theologische oder medicinische Disputation auf der Universität Alcalá.
Alfonsino, na, was auf die Könige von Spanien Bezug hat, die den Namen Alfonso führen, vorzüglich auf Alphonso, den Weisen; *s. m.* Goldmünze des 13. Jahrhunderts (etwa 11 Thaler an Werth).
Alfonso, *n. pr. m.* (Abkürzung zu Ildefonso) Alphonso.
Alforfon, *m.* Art groben Getreides, Buchweizen. [hóndiga.
Alforiz, (*ant.*) *v.* Alfolí, ó Al-
Alforja, *f.* und gewöhnlicher
Alforjas, *f. pl.* Quersack Felleisen; hacerle a alguno la —, jemanden Lebensmittel mit auf den Weg geben; que — ! Ausdruck der Verachtung oder des Unwillens; sacar los piés de las —as, frei sprechen oder handeln.
Alforjero, *m.* einer, der Quersäcke verfertigt oder verkauft; der Bettelmönch, der für sein Kloster Lebensmittel ꝛc. einsammelt; derjenige, der auf Reisen ꝛc. Sorge für den Quersack und die darin enthaltenen Lebensmittel trägt; der Jagdhund, der diese für die Jäger bewacht.
Alforjilla, Alforjita, Alforjuela, *dimin.* von Alforja.
Alforjon, *v.* Alforfon.
Alforría, *f.* Freiheit; (*ant.*) Freilassung.
Alforza, *f.* der Einschlag (Rempli, aufgenähter Theil) an den Frauenröcken und Kleidern, um sie kürzer zu machen.
Alfos, *m.* Art Flechte (Hautkrankheit).
Alfóstiga, *f.* (*ant.*) die Pistacie.
Alfóstigo, *m.* (*ant.*) der Pistacienbaum. [Kreis.
Alfoz, *m.* die Landschaft, der Bezirk,
Alfronitro, *m.* Mauersalpeter, Salpeterblumen.

Digitized by Google

Alga, *f.* das Seegras, der Seetang.
Algáceas, *f. pl.* Pflanzengeschlecht der Algen.
Algacel, *m.* Bezoarziege.
Algáceo, a, algenartig.
Algaida, *f.* die Versandung, Anhäufung von Sand; Dickicht, Gestrüpp.
Algaido, da, mit Stroh oder Baumreisern gedeckt.
Algalaba, *f.* wilder Weinstock.
Algalia, *f.* die Zibethkatze; Zibeth, Moschus; das Suchröhrchen (chirurgisches Instrument).
Algaliar, (*ant.*) mit Moschus wohlriechend machen.
Algaliero, ra, (*ant.*) jemand, der sich parfümirt, besonders mit Moschus; Parfümeriehändler.
Algar, *m.* die Höhle, Grotte.
Algara, *f.* (*ant.*) der Haufe berittener Parteigänger im Kriege; Streifzug auf das feindliche Gebiet; die dünne Haut am Ei, der Zwiebel ꝛc.
Algarabía, *f.* die arabische Sprache; Kauderwelsch; verworrenes Geschrei mehrer Personen, die zugleich und laut sprechen; Ginster, Pfriemenkraut (Pflanze).
Algarabiado ó Algarabido, da, (*ant.*) einer, der Arabisch versteht.
Algarabio, a, (*ant.*) aus Algarbien.
Algarada, *f.* das Hurrah-Geschrei der Krieger im Felde; unvermutheter Angriff; Ballista, Steinschleuder (große Wurfmaschine, ehemals im Krieg gebräuchlich).
Algareador, *v.* Algarero.
Algarear, (*ant.*) schreien, Hurrah rufen.
Algarero, ra, der Schreier, Vielsprecher; Parteigänger im Kriege. Vergl. Algara.
Algarino, na, herrenlos (vom Vieh gebräuchlich).
Algaroto, *m.* Antimonoxychlorür.
Algarrada, *f.* das Einschließen der Stiere in die Ställe, aus welchen man sie zum Stiergefecht führt; das Herumschweifen junger Stiere auf freiem Felde; (*ant.*) dasselbe wie Algarada in der Bedeutung von Ballista.
Algarroba, *f.* das Johannisbrod; Wicke.
Algarrobal, *m.* das Erdreich, mit Johannisbrodbäumen bepflanzt.
Algarrobo, *m.* y **Algarrobera**, *f.* der Johannisbrodbaum.
Algazara, *f.* das Hurrahgeschrei der Mauren beim Hervorstürzen aus einem Hinterhalt; Geschrei beim Anblick des Feindes; wildes Freudengeschrei, Hurrahrufen.
Algazul, *m.* Art Pflanze, zum Algengeschlecht gehörig.
Algebena, *v.* Aljofaina.
Algebia y Algebista, *v.* Álgebra y Algebrista.
Álgebra, *f.* die Algebra, Buchstabenrechnung; die Kunst, die verrenkten Glieder wieder einzusetzen.
Algebráico, ca, algebraisch, zur Buchstabenrechnung gehörig.
Algebrista, *m.* der Algebrist; Wundarzt, der verrenkte Glieder wieder zurecht setzt.
Algebrizar, *v. n.* sich mit der Algebra beschäftigen.
Algecería, *f.* der Ort, wo man Gips bereitet oder verkauft.
Algecero, *v.* Yesero.
Algemifáo, *v.* Mercero.
Algente, *m.* y *f.* (*poet.*) eiskalt.
Algerife, *m.* (*ant.*) Art großes Fischnetz.
Algerifero, *m.* (*ant.*) Fischer, der mit dem Algerife fischt.
Algez, *m.* der Gipsstein.
Algezar, *v.* Yesar.
Algezon, *v.* Yeson.
Algib, (*ant.*) *v.* Algibe. 2. B.
Algibe, *m.* die Cisterne; (*ant.*) Kerker, Gefängniß; Sklavenkerker auf dem Lande; **bóveda de —**, *v.* Esquifada.
Algibero, *m.* der Aufseher der Cisternen.
Algibina, *f.* (*ant.*) Mistgrube.
Algibista, (*ant.*) *v.* Algebrista.
Algimifrado, da, geschminkt, geschmückt.
Algira, *f.* } Art Eidechse.
Algiro, *m.* }
Algo, *adv.* y *pronom.* etwas, ein wenig; **ser — que**, etwas sein, einen Werth haben.
Algo, *m.* (*ant.*) das Vermögen, die Habe.
Algodon, *m.* der Baumwollenstrauch, Baumwollenbaum; die Baumwolle; Watte; **estar criado entre —es**, zärtlich, weichlich erzogen werden; **—nes** *v.* Cendales.
Algodonado, *v.* Acolchado.
Algodonal, *m.* der Baumwollenbaum; mit Baumwollenbäumen bepflanztes Erdreich.
Algodonar, mit Baumwolle ausstopfen, wattiren.
Algodonería, *f.* Baumwollenpflanzung; Ort, wo die Baumwolle bearbeitet wird; Kunst der Verarbeitung der Baumwolle.
Algodonero, *m.* der Baumwollenhändler; Baumwollenstrauch.
Algodonosa, *f.* Wieselwolle (Pflanze).
Algofra, *f.* Kornboden.
Algorin, *m.* der Verschlag in den Oelmühlen, in welchen man die zu mahlenden Oliven legt.
Algoritmía, *v.* Algoritmo.
Algorítmico, ca, die Rechenkunst betreffend, arithmetisch.
Algoritmo, *m.* die Arithmetik Rechenkunst.
Algoso, sa, voll Seetang.
Algrinal, *v.* Alquinal.
Alguacil, *m.* Gerichtsdiener, Häscher; — de agua, Aufseher über den Wasservorrath auf Schiffen; — de campo ó de la hoz, Haidewächter, Hegereiter; — mayor, Ehrenamt bei mehreren höheren Gerichtshöfen; — de moscas, Art Spinne.
Alguaciladgo ó Alguacilazgo, *m.* das Amt des Alguazil.
Alguacilejo, *dimin.* von Alguacil.
Alguanto, (*ant.*) *v.* Alguno.
Alguaquida, *f.* (*ant.*) das Schwefelhölzchen, der Schwefelfaden.
Alguaquidero, *m.* (*ant.*) einer, der Schwefelhölzchen verfertigt oder verkauft.
Alguarin, *m.* die kleine Vorrathskammer in den Wohnungen; der Kasten in welchen das Mehl beim Mahlen fällt.
Alguarismo, *v.* Guarismo; *v.* Algoritmo.
Alguaza, *f.* die Thür-, Fensterangel, Gelenke.
Alguese, *m.* Sauerdorn.
Alguien, *pronom. indecl.* jemand.
Alguinío, *m.* (*ant.*) Art Korb.
Alguirnalda, *v.* Guirnalda.
Algun, irgend ein (Abkürzung von Alguno, aber blos vor männlichen Substantiven); — hombre, — dia, eines Tages ꝛc.; — tanto, etwas ein wenig.
Algunamente, (*ant.*) auf irgend eine Weise.
Algund, (*ant.*) *v.* Algun.
Alguno, na, irgend ein, jemand; (*ant.*) gültig vor Gericht; —na vez, zuweilen.
Algunt, *v.* Alguno.
Alhábega, *f.* in Murcien was Albahaca in Castilien.
Alhadida, *f.* Kupfergrün.
Alhagar und die davon Abgeleiteten **Alhago, Alhagador, Alhagüeño, Alhagüeñamente, Alhagüero**, *v.* Halagar, Halago, Halagador, Halagüeño etc.
Alhageme, (*ant.*) *v.* Alfageme.
Alhaite, *m.* (*ant.*) das Kleinod.
Alhaja, *f.* Geräth, Kostbarkeit, Meubel, Kleinod; buena — (ironisch von Personen) ein sauberer Hecht.
Alhajar, meubliren, verzieren.
Alhajuela, *dimin.* von Alhaja.
Alhama, *v.* Aljama.

Digitized by Google

Alhamar, *m.* (*ant.*) Art rother Bettdecke.

Alhame, *v.* Alambre.

Alhamel, *m.* das Lastthier; (*ant.*) Lastträger, *v.* Arriero.

Alhandal, *m.* die Koloquinte, wilder Kürbis.

Alhanía, *f.* (*ant.*) Art Alkoven; Bett, Matratze; Schrank.

Alhaqueque, (*ant.*) *v.* Alfaqueque.

Alhaquin, *m.* (*ant.*) der Weber, Leinweber.

Alharaca, *f.* und gewöhnlicher **Alharacas**, *pl. f.* unzusammenhängendes Geschrei bei geringer Veranlassung.

Alharaquiento, ta, einer, der bei der geringsten Gelegenheit viel Worte macht, ein Geschrei erhebt.

Alhareme, *v.* Alfareme.

Alhárgama y Alharma, *f.* die wilde Raute.

Alhávara, *f.* gewisse Steuer, welche die Mühlen, in Sevilla, sonst bezahlten.

Alhelga, *f.* großer eiserner Ring, Ringnagel.

Alhelí, *v.* Aleli.

Alheña, *f.* das Beinholz, Reinweide (ein Baum); Mehlthau, Rost; molido como una —, hecho —, von Anstrengung ganz entkräftet, zerschlagen.

Alheñar, mit Reinweidenkohle färben. —se, vom Rost (Getreide) angegriffen werden.

Alhócigo, *v.* Alfónsigo.

Alhoja, *f.* Art kleiner Lerche.

Alholí, *v.* Alfolí.

Alholva, *f.* das Bockshorn, griechisch Heu (Pflanze).

Alhombra, *v.* Alfombra.

Alhombrero, *v.* Alfombrero.

Alhóndiga, *f.* das Kornmagazin, öffentlicher Kornboden.

Alhondiguero, *m.* der Aufseher eines Kornmagazins.

Alhorí y Alhoriz, (*ant.*) *v.* Alfolí.

Alhorma, *v.* Equipage.

Alhorre, *m.* der Grind bei kleinen Kindern, Augenbutter; Freiheitsbrief; yo te curaré el —, Redensart, wodurch man den Kindern mit der Ruthe droht.

Alborza, (*ant.*) *v.* Alforza.

Alhóstigo, *v.* Alfónsigo.

Alhoz, *v.* Alfoz.

Alhumajo, *m.* Fichtennadel (nur in einigen Prov. Spaniens).

Alhurreca, *f.* der Schaum, auf stehenden Wässern und Morästen.

Alhuzema, *f.* die Spike (in Andalusien, sonst Espliego).

Aliabierto, ta, mit ausgespannten Flügeln.

Aliacan y Aliacran, *v.* Ictericia.

Aliacanado, da, von der gelben Sucht befallen.

Aliáceo, a, knoblauchartig.

Aliado, da, verbündet, verwandt.

Aliaga, *f.* der Ginst, Ginster (Pflanze).

Aliagar, *m.* mit Ginster bepflanztes Erdreich.

Alianza, *f.* das Bündniß, die Allianz; Vertrag; Verwandtschaft durch Heirath.

Alianzarse, ein Bündniß schließen.

Aliara, *f.* grobes Trinkgeschirr oder Gefäß aus einem Ochsenhorn bestehend, deren sich die Schäfer ꝛc. bedienen.

Aliaria, *f.* das Knoblauchskraut.

Aliarse, sich verbünden, eine Allianz schließen.

Álias, *adv.* (*latin.*) anders, anders gesagt.

Alibanias, *f. pl.* Art ostindischer Kattun.

Álibi, *m.* das Alibi (gerichtlicher Beweis der Abwesenheit vom Orte eines begangenen Verbrechens).

Álica, *f.* kleiner Flügel.

Álica, *f.* der Brei von Spelzmehl.

Alicaído, da, mit hängenden Flügeln; (*fig.*) schwach, kraftlos; aus dem Wohlstand in Elend verfallen.

Alcántara, *f.* Art kleiner Eidechse, deren Biß tödtlich ist. [in Spanien.

Alicante, *m.* eine giftige Schlange

Alicantina, *f.* die List, Schlauheit.

Alicantino, na, aus der Stadt Alicante, alicantinisch.

Alicatado, *m.* das Tafelwerk von Fayence verschiedener Farben.

Alicates, *m. pl.* kleine Zange, deren sich Uhrmacher ꝛc. bedienen.

Alicer, *v.* Alizar.

Aliciente, *m.* der Reiz, die Lockung.

Alicionar, unterrichten, Unterricht geben.

Alicuanta, *f.* (*parte*) Zahl, die in einer größeren nicht aufgeht, wie z. B. 8 in 20.

Alicuota, *f.* (*parte*) Zahl, die mehre Male in einer anderen enthalten ist, wie 5 in 25.

Alidada, *f.* die bewegliche Regel mit Dioptern an den Meßinstrumenten.

Alidona, *f.* der Schwalbenstein.

Alidra, *f.* Art Schlange.

Alienabilidad, *f.* Veräußerlichkeit.

Alienable, *m.* y *f.* veräußerlich.

Alienacion, (*ant.*) *v.* Enagenacion, Enagenamiento.

Alienar, (*ant.*) *v.* Enagenar. —se, außer sich gerathen, von Sinnen kommen.

Aliende, (*ant.*) *v.* Allende.

Alienígena, (*ant.*) fremd, aus fremdem Lande.

Alienor, *f.* dasselbe wie Leonor (Frauenname).

Aliento, *m.* der Athem; Muth, ausdauernde Kraft; Geruch.

Alier, *m.* der Seesoldat, welcher zur Vertheidigung der Schiffsseite aufgestellt ist; Ruderer auf den Galeeren.

Alifafe, *m.* Geschwulst an den Beinen der Pferde; eingewurzelte Krankheit.

Alifar, ebnen, glätten, poliren.

Alifara, *f.* das Gastmahl, die Mahlzeit.

Alífero, ra, geflügelt.

Alifonso, (*ant.*) *v.* Alfonso.

Aligacion, *f.* y **Aligamiento** *m.* die Verbindung, Mischung verschiedener Substanzen.

Aligador, *f.* Alligator, amerikanisches Krokodill.

Aligar, verbinden, vereinigen; auch

Aliger, *m.* (*ant.*) das Degenheft.

Aligeramiento, *m.* die Erleichterung; Entlastung durch einen Gewölbebogen.

Aligerar, *v. a.* leichter machen, erleichtern; ausladen (ein Schiff); — un escrito, eine Schrift durch Auslassungen abkürzen; *v. n.* eilen.

Alígero, ra, beflügelt; schnell.

Aligustre, *m.* (*ant.*) Rainweide, Hartriegel.

Alijador, ra, einer, der erleichtert, leichter macht; in Baumwollenfabriken derjenige, der die Baumwolle von der Hülse und dem Samen trennt.

Alijandre, *m.* (*ant.*) soviel, wie Alejandro, Alexander.

Alijar, (*mar.*) ein Schiff erleichtern, entlasten; die Baumwolle von der Schale und dem Samen trennen.

Alijar, *s. m.* das Brachfeld; (*ant.*) Dreschtenne.

Alijarar, unangebautes Land zum Anbau vertheilen.

Alijarero, einer, der ein Stück unangebautes Land übernimmt, um es zu bestellen.

Alijariego, ga, was sich auf ein Brachfeld bezieht.

Alijo, *m.* die Erleichterung, Entlastung eines Schiffes.

Alilla, *f.* kleiner Flügel; Fischflosse.

Alilonjo, ja, langflügelig.

Alimanisco, (*ant.*) *v.* Alemanisco.

Alimaña y Alimania, *f.* (*ant.*) das Thier (gegenwärtig nur noch in der Bauernsprache üblich); die Raubthiere, welche dem kleinen Wildpret schaden, wie Füchse, Marder ꝛc.

Alimara, (*ant.*) *v.* Ahumada.

Digitized by Google

Alimentacion, *f.* die Ernährung, Unterhaltung.

Alimentar, ernähren, unterhalten; (*fig.*) Nahrung geben.

Alimentario, a, was zur Ernährung, Verpflegung gehört.

Alimentario y Alimentista, *m.* derjenige, dem Alimente angewiesen, ausgesetzt werden.

Alimenticio, a, was sich auf Nahrung und Nahrungsmittel bezieht; was nährt; Verpflegungsgelder.

Alimento, *m.* die Nahrung, das Nahrungsmittel, der Nahrungsstoff (im eigentlichen und figürl. Sinn); **—os**, Alimente.

Alimentoso, sa, nahrhaft.

Alimosna, (*ant.*) *v.* Limosna.

Alimosnar, (*ant.*) Almosen geben, austheilen.

Alimpiadamente, *v.* Limpiamente.

Alimpiadero, ra, (*ant.*) reinigend, zur Reinigung gehörig; *s. m.* der Ort, wo man etwas reiniget.

Alimpiador, Alimpiadura, (*ant.*) *v.* Limpiador etc.

Alimpiamiento, *m.* die Reinigung.

Alimpiar, (*ant.*) *v.* Limpiar.

Alimpiativo, va, reinigend, zum Reinigen geeignet, abführend.

Alindadamente, *v.* Lindamente.

Alindado, da, der sich auf sein Aeußeres etwas einbildet, in seinem Putz gesucht ist.

Alindar, *v. a.* Grenzen abstecken, Grenzsteine aufstellen; (*ant.*) herausputzen; verschönern; — el ganado, die Herde an die Grenze seines Feldes zur Weide führen. *v. n. v.* Lindar.

Alinde, *m.* Stagnol; die dünne Lage Zinn hinter den Spiegeln.

Alineacion, *f.* die Richtung nach der Schnur.

Alinear, *v. a.* nach der Schnur richten, in eine Reihe stellen; *v. n.* eine gerade Linie bilden, sich richten (beim Exerciren).

Aliñador, ra, einer, der ausschmückt, verziert; (*ant.*) einer, der etwas verwaltet, oder etwas ausführt, vollstreckt.

Aliñamiento, (*ant.*) *v.* Aliño.

Aliñar, schmücken, verzieren; bereiten, anordnen; verwalten; zubereiten, würzen (Speisen).

Aliño, *m.* der Putz, Schmuck, die Nettigkeit, Zierlichkeit; (*ant.*) Werkzeug zum Ackerbau ꝛc.; Zubereitung, Zurüstung.

Aliñoso, sa, geschmückt, verziert eingerichtet; (*ant.*) sorgsam, vorsichtig.

Alioj, *v.* Mármol.

Alionin, *m.* die Kohlmeise.

Alípede, *m.* y *f.* mit Flügeln an den Füßen.

Aliquebrado, da, mit zerbrochenen Flügeln.

Aliquebrar, die Flügel zerbrechen (einem Vogel).

Aliquidar, *v.* Liquidar.

Alirones, *v.* Alones.

Alisador, *m.* der Polirer, Schleifer; Abreiber (Buchbinderinstrument), Mangelholz der Wachszieher; Polirstein.

Alisadura, *f.* das Poliren, Abschleifen; **—as**, *pl.* Abschabsel, Schleifspäne, Hobelspäne.

Alisar, poliren, glätten, abhobeln; mangeln, rollen (Zeug).

Alisar, *m.* y **Aliseda**, *f.* mit Erlen bepflanztes Erdreich.

Alisma, *f.* der Wegerich (Pflanze).

Alisio, a, vientos **—os**, die Passatwinde.

Aliso, *m.* der Erlenbaum; Alyssenkraut (Pflanze).

Alisonjeador, (*ant.*) *v.* Lisonjero.

Alistado, da, streifig; bereit, fertig.

Alistador, *m.* der Registerführer, Einschreiber ꝛc.

Alistamiento, *m.* Aufzeichnung, Einschreibung; die Anwerbung (von Soldaten ꝛc.).

Alistar, einschreiben (in eine Liste, ein Register); anwerben; vorbereiten, anordnen, zubereiten. **—se**, sich anwerben lassen (zum Soldaten).

Aliteracion, *v.* Anominacion.

Alitierno, *v.* Ladierno.

Alitúrgico, ca, alliturgisch (dia —, Tag, an welchem kein Gottesdienst ist).

Aliviador, *m.* einer, der erleichtert; Art Hebel in der Mühle; (*boh.*) der Diebeshehler.

Aliviamiento, (*ant.*) *v.* Alivio.

Alivianar, erleichtern, entlasten.

Aliviar, erleichtern, unterstützen, Linderung verschaffen; mäßigen; (im Scherz) bestehlen, ausziehen, *v.* Aligerar.

Alivio, *m.* die Erleichterung, Erholung; (*boh.*) Rechtfertigung des Angeklagten; (*id.*) der Sachwalter.

Alizace, *m.* (*ant.*) der Graben, in welchen das Fundament eines Gebäudes gelegt wird.

Alizar, *m.* (*ant.*) Tafelwerk von holländischen Fliesen.

Aljaba, *f.* der Köcher.

Aljabibe, *m.* der Trödler.

Aljadrez, *m.* auf den Schiffen, ein Gitter, durch welches der Dampf der abgebrannten Kanonen geht.

Aljafana, *v.* Aljofaina.

Aljama, *f.* (*ant.*) von Mauren oder Juden bewohntes Stadtviertel; Synagoge.

Aljamía, *f.* das verdorbene Arabische, welches die spanischen Mauren sprachen; in Andalusien dasselbe wie Aljama.

Aljamiado, da, (*ant.*) einer, der die Sprache Aljamia spricht.

Aljaraz, (*ant.*) *v.* Campanilla, Esquila.

Aljarfa ó Aljarfe, *f.* starkes, mit Theer beschmiertes Netz; der stärkere Theil eines jeden Netzes.

Aljernifáo, *v.* Algemifáo.

Aljez, Aljezar etc., *v.* Yes etc.

Aljofaina, *f.* große, tiefe Schüssel, Kübel von Steingut.

Aljófar, *m.* kleine, ächte, schief und unregelmäßig gebildete Perlen; (*poes.*) die Thautropfen vor der Morgenröthe, auch die Zähne der Damen.

Aljofarar, wie Perlen formen; mit Perlen besetzen, schmücken.

Aljofifa, *f.* der Scheuerlappen.

Aljofifado, *m.* das Scheuern des Fußbodens.

Aljofifar, den Fußboden scheuern.

Aljonge, *v.* Ajonje.

Aljongera, *v.* Ajonjera.

Aljongero, ra, man sagt es vom weißen Eberwurz, aus welchem der Vogelleim gezogen wird.

Aljonjolí, *m.* Sesam (Pflanze).

Aljor, *m.* der Gypsstein.

Aljorca, *f.* Art maurischen Armbandes.

Aljuba, *f.* maurisches Oberkleid, welches auch von den Spaniern getragen wurde.

Alkalí, *m.* der Alkali.

Alkalino, na, alkalinisch, reich an Alkali.

Alkanquegi, Alkanquengi y Alkakengi, *m.* die Judenkirsche.

Alkérmes, *m.* Alkermes (Art Liqueur).

Allá, *adv.* dort, da; — en las Indias, dahinten in Indien; (zuweilen auch von der Zeit) damals; — en mi mocedad, damals, in meiner Jugend; por —, dorthin; mas —, weiter hinaus, jenseits; — se lo haya, — se lo avenga, — lo verás etc., er mag sehen wie er fertig wird; — va eso. — va lo que es, (*fam.*) da liegt die Pastete!

Allanador, ra, einer der ebnet.

Allanadura, *f.* das Ebnen.

Allanamiento, *m.* das Ebnen; das offne, freimüthige Betragen.

Allanar, ebnen, gleich machen, heben, ausgleichen (eine Schwierigkeit, ein Hinderniß); besänftigen, den Frieden

Digitized by Google

herstellen; erleichtern, Mittel zu etwas verschaffen; ein Gebäude schleifen; —la casa, la iglesia, gerichtlich in ein Haus, in eine Kirche eindringen, um jemand darin gefangen zu nehmen. —se, (á) sich ergeben, sich unterwerfen, sich fügen; sich herablassen; einstürzen (von einem Gebäude).

Allariz, *m.* Art Leinwand, welche zu Allariz in Galizien gemacht wird.

Allegadizo, za, ohne Wahl und aufs Gerathewohl zusammengebracht.

Allegado, da, nächst benachbart, nahe verbunden, dicht anliegend.

Allegado, *m.* der Verwandte, Freund, Anhänger.

Allegador, ra, einer, der sammelt, zusammenbringt.

Allegamiento, *m.* das Sammeln; (*ant.*) die Verbindung, die Freundschaft; (*id.*) fleischliche Vermischung.

Allegancia y Alleganza, *f.* (*ant.*) die Nähe, Nachbarschaft.

Allegar, sammeln, zusammenbringen, an-, aufhäufen; nähern; (*ant.*) sich fleischlich vermischen; (*id.*) etwas betreiben; (*id.*) *v.* Alegar.

Allende y Allend, Allent, *adv.* (*ant.*) auf der anderen Seite, jenseits; — de, (*ant.*) außerdem; — y aquende, diess- und jenseits.

Allí, *adv.* da, dort; damals, zu der Zeit; de —, daher.

Allico, *m.* Leindotter (myagrum sativum).

Allo, *v.* Guacamayo.

Alloza, *f.* die grüne Mandel.

Allozar, *m.* der Ort, der mit wilden Mandelbäumen bepflanzt ist.

Allozo, *m.* wilder Mandelbaum.

Alludel, *m.* Art irdener Wasserableiter.

Alma, *f.* die Seele, Lebensprincip; Gemüth; Gewissen; Lebhaftigkeit; Person; (*fig.*) Hauptgrundlage und Wesen einer Sache; Seele eines Geschützes (Ort, wo die Ladung hinkommt); Stimmstock einer Geige; Kern eines Gusses; — de caballo, Mensch ohne Treue und Glauben; — de Garibai, — de cántaro, einfältiger, dummer Tropf; — de Dios, ein guter Teufel; — en pena, Seele im Fegefeuer und (*fig.*) traurig, melancholisch; dar el —, den Geist aufgeben; el — me da, mein Herz sagt mir, ich habe meine Ahnung; echar el — á las espaldas (echarse el — atras), nicht auf die Stimme des Gewissens hören; irsela a uno el — tras alg. c., etwas sehnlich wünschen; estar con el — entre los dientes, sich sehr fürchten; tener su — en su cuerpo, en sus carnes, Freiheit, Macht haben, etwas zu thun; pasearse á alguno el — por el cuerpo, schlaff, träge, faul sein.

Almacaero, *m.* Fischer nach einer besonderen Art, wie man in Sevilla fischt.

Almacen, *m.* ein Magazin; das Innere einer Pumpe, in welchem sich der Pumpstock bewegt; (*ant.*) Anhäufung von Kriegsmunition.

Almacenage, *m.* Einbringen in ein Magazin; Lagergeld; Lagerzeit (einer Waare).

Almacenamiento, *m.* Einbringen in ein Magazin.

Almacenar, in Magazine bringen, legen.

Almacenero, *m.* / Almacenista, *m.* — Magazinverwalter, Magazinbesitzer.

Almaceno, *v.* Amaceno.

Almacería, *f.* (*ant.*) Lehm- oder Steinmauer, einen Garten ꝛc. einzuhegen.

Almáciga, *f.* Mastix; Baum-

Almacigar, mit Mastix räuchern.

Almácigo, *m.* die Sammlung von Fruchtkernen und Pflanzensamen, welche man in der Baumschule (Almáciga) gewonnen hat und weiter verpflanzen will; (*ant.*) *v.* Lentisco.

Almaciguero, ra, was zum Mastix gehört.

Almadana y Almadena, *f.* grosser eiserner Hammer, Schlägel.

Almadaneta, *dimin.* von Almadana.

Almaden, *m.* (*ant.*) das Bergwerk, die Metallmine.

Almadeneta, *dimin.* von Almadena oder Almadana.

Almadía, *f.* die Barke, das Canot an der Küste von Guinea gebräuchlich; (*ant.*) Floß.

Almadiado, da, vom Schwindel befallen.

Almadiero, *m.* der Barken-, Canot-, Floßführer (Almadía).

Almadina, *v.* Almadana.

Almadraba, *f.* die Thunfischerei; Thunfischnetz; mit Netzen und Tauen eingeschlossener Raum, die Thunfische darin zu fangen.

Almadrabero, *m.* der Thunfischer; (*ant.*) Ziegelbrenner.

Almadraque, *m.* (*ant.*) das Kissen, Kopfkissen; Matratze.

Almadraqueja y Almadraqueta, *f.* kleines Kissen oder kleine Matratze.

Almadreña, *f.* der Holzschuh.

Almagacen, *v.* Almacen.

Almaganeta, *v.* Almadana.

Almagesto, *m.* der Almagest (Sammlung astronomischer Beobachtungen).

Almagra, *v.* Almagre.

Almagral, *m.* Ort, wo Bergroth gefunden wird.

Almagrar, mit Bergroth färben; (*pop.*) so verwunden, daß Blut fließt.

Almagre, *m.* das Bergroth.

Almaizal y Almaizar, *m.* Kopfputz der Mauren von gestreifter Gaze.

Almaja, *f.* (*ant.*) Auflage auf getrocknetes Obst in Murcien.

Almajal, *v.* Almarjal.

Almajaneque ó Almajanequis, *m.* alte Kriegsmaschine.

Almajarra, *f.* gedüngtes Feld zu einer Baumpflanzung.

Almajo, *v.* Almarjo.

Almalafa, *f.* mauriſcher Oberrock für beide Geschlechter.

Almaleque, *m.* (*ant.*) mauriſcher Mantel.

Almanac ó Almanaque, *m.* der Kalender.

Almanaca, *f.* (*ant.*) Frauenarmband.

Almanaquero, *m.* der Kalendermacher oder Verkäufer.

Almancebe, *m.* Art Fischerbarke in Sevilla.

Almanguena, *v.* Almagre.

Almanta, *f.* der Raum zwischen zwei Reihen Weinstöcken, Oelbäumen ꝛc.; das Erdreich zwischen zwei gezogenen Furchen.

Almaraco, *m.* Mairan, Majoran (Pflanze).

Almarada, *f.* Art Dolch. Stiler.

Almarcen, (*ant.*) *v.* Almacen

Almarcha, *f.* Stadt, Dorf, das tief liegt.

Almariete, (*ant.*) y

Almario, *v.* Armario.

Almarjal, *m.* der Almarjo-Busch und der Ort, wo dieses Kraut wächst; unangebautes Land, voll Gesträuch.

Almarjo, *v.* Sosa.

Almaro, *m.* das Mastixkraut, *v.* Maro.

Almarraes, *m. pl.* Werkzeuge zum Kämmen der Baumwolle.

Almarraja y Almarraza, *f.* kleines Glas zum Sprengen von Parfüms u. dgl.

Almarral, *m.* ein gewisses Feldmaß.

Almártaga, Almártega, y

Almártiga, *f.* Silber-, Goldglätte; Art Pferdebalster.

Almastech y Almástiga, (*ant.*) *v.* Almáciga.

Almastigado, da, Mastix enthaltend, auch Almacigado.

Almática, (*ant.*) *v.* Dalmática.

Almatrero, *m.* der Alfen-Fischer.

Almatriche, *m.* Canal zum Besprengen der Felder.

Digitized by Google

Almaza, *f.* Schlinge zum Fang gewisser Thiere. [ciga.

Almazaquen, (*ant.*) *v.* Almá-

Almazara, *f.* die Oelmühle.

Almazarero, *m.* der Oelmüller.

Almazarron, *m.* das Bergroth mit Thon gemischt.

Almazen, *v.* Almacen.

Alméa, *f.* die Rinde des Storax; *v.* Aliama.

Almear, *m.* der Heu-, Strohhaufen; Heuschober.

Almecer, (*ant.*) mischen.

Almecina, *v.* Almeza.

Almecino, *v.* Almez.

Almeja, *f.* Art Muschel.

Almejí, *m.* y **Almejía**, *f.* Art Kl. ..ng, welche vor Alters Mode war.

Almelga, *f.* die Furche, welche als Leitfurche gezogen wird.

Almena, *f.* die Mauerzinne.

Almenado, da, mit Zinnen versehen, in Gestalt einer Zinne. *s. m.* ausgezackter Besatz an einem Kleide.

Almenage y Almenado, *m.* die Vereinigung von Zinnen.

Almenar, mit Mauerzinnen versehen.

Almenar, *m.* eisernes Fußgestell, auf welchem man harziges Holz brannte, sich zu leuchten, auf dem Lande üblich.

Almenara, *f.* (*ant.*) die Leuchte, große Laterne auf einem Stock; Feuer, welches man auf Thürmen anzündet, Signale zu machen; Ableitungscanal auf den Feldern.

Almendra, *f.* die Mandel; innerer Kern der Früchte; Diamant in Form einer Mandel; Seidenwurmkokon erster Qualität; —as bañadas, überzogene Mandeln; —as de garapiña, gebrannte Mandeln.

Almendrada, *f.* die Mandelmilch; lindernder, Schlaf bringender Getränk.

Almendrado, da, mandelförmig.

Almendrado, *m.* die Makrone.

Almendral, *m.* mit Mandelbäumen bepflanzter Ort, *v.* Almendro.

Almendrate, *m.* (*ant.*) gewisse Speisen aus Mandeln zubereitet.

Almendrera, *v.* Almendro.

Almendrero, *v.* Almendro.

Almendrero, ra, man sagt es von den Gefäßen, worin man Mandeln aufträgt.

Almendrica, Almendrilla, Almendrita, *f.* die kleine Mandel.

Almendrilla, *f.* die Schlösserfeile, welche die Form der Mandel hat.

Almendro, *m.* der Mandelbaum.

Almendrolon, *v.* Almendruco.

Almendron, *m.* die große Mandel.

Almendruco, *m.* die grüne Mandel mit der ersten Schale. [nado.

Almeneado, (*ant.*) *v.* Almc-

Almenilla, *f.* kleine Mauerzinne; zinnenförmig ausgeschnittener Bettkranz; eben solcher Besatz an Kleidern.

Almete, *m.* Art Helm; Krieger, der mit einem Helm bewaffnet ist.

Almez ó Almezo, *m.* der Elsbeerbaum.

Almeza, *f.* die Elsbeere.

Almiar, *v.* Almear.

Almíbar, *m.* weißer (durch Auflösen und Kochen des Zuckers in Wasser bereiteter) Zuckersyrup; in Zuckersyrup eingemachte Frucht. [(*fig.*) süßlich.

Almibarado, da, syrupartig;

Almíbarar, einmachen (Früchte); in einem süßlichen Tone sprechen.

Almicantarat y Almicantaradas, *f.* in der Sternkunde Zirkel, den Abstand der Sterne zu messen.

Almidon, *m.* die weiße Stärke, das Kraftmehl.

Almidonado, da, gestärkt; (*fig.*) steif, geziert im Aeußeren.

Almidonar, Wäsche stärken.

Almidonero, *m.* der Stärke-Fabrikant oder Verkäufer.

Almifor, *m.* y **Almifora**, *f.* (*boh.*) das Pferd und das Maulthier.

Almiforero, *m.* (*boh.*) der Pferdedieb.

Almijar, *m.* (*ant.*) der Ort, wo man die Feigen zum Trocknen hinlegt.

Almijarero, *m.* der Thürhüter in den Bergwerken.

Almilla, *f.* das Kamisol, Wams, Leibchen; Rückenstück von einem Schwein; Panzerhemd; Zapfen an einem Zimmerwerk. [rante.

Almiraj ó Almirage, *v.* Almi-

Almiranta, *f.* das Admiralschiff; Gattin des Admirals.

Almirantazgo y Almirantadgo, *m.* (*ant.*) die Admiralität; Admiralitätsgebäude; Admiralitätsrechte, Gerichtsbarkeit, Gebühren.

Almirante, *m.* der Admiral. In Spanien der Viceadmiral, der unter dem Capitan general (Admiral) die Flotte befehligt; ein Schwimmmeister; vor Alters ein Kopfputz der Frauen.

Almirantesa, *f.* (*ant.*) die Gattin des Admirals. [Amt des Admirals.

Almirantía, *f.* (*ant.*) Würde, das

Almirez, *m.* der Mörser.

Almiron, *v.* Aebicoria.

Almizcar, (*ant.*) *v.* Almizclar.

Almizclar, mit Moschus wohlriechend machen. [schus.

Almizcle, *m.* Moschusthier; Mo-

Almizcleño, ña, nach Moschus riechend (von gewissen Früchten).

Almizclera, *f.* Moschusratte.

Almizclero, *v.* Almizcleño.

Almizcrar, (*ant.*) *v.* Almizclar.

Almizque, (*ant.*) *v.* Almizcle.

Almizqueño, ña, (in Andalusien) *v.* Almizcleño.

Almizquera, *v.* Almizclera.

Almizteca, *f.* (*ant.*) der Mastix.

Almo, ma, (*poet.*) schaffend, ernährend; heilig, ehrwürdig.

Almocaden, y Almoacen, *m.* (*ant.*) der Hauptmann einer Compagnie Fußvolk. [caden.

Almocaten, (*ant.*) *v.* Almo-

Almocafre, *m.* die Gartenschaufel.

Almocarabes, *m. pl.* schleifenförmige Verzierung an alten Gebäuden.

Almocat, *m.* / **Almocáten**, *m.* / **Almocatí**, *m.* (*ant.*) } in der Chirurgie das Mark der Knochen, besonders das Gehirn.

Almocatracía, *f.* eine gewisse Auflage auf wollene Zeuge.

Almoceda, *f.* das Recht zur Benutzung des Besprengungswassers während einer gewissen Anzahl Tage.

Almocela, *f.* (*ant.*) Mütze in Form einer Kapuze.

Almocrate, *v.* Almohatre.

Almocrebe, *m.* (*ant.*) der Maulesel-treiber.

Almodí, *v.* Almudí.

Almodon, *m.* (*ant.*) feines Weizenmehl.

Almodóvar, *m.* (*ant.*) Residenz eines Statthalters.

Almodrote, *m.* die Sauce von Oel, Knoblauch, Käse ꝛc. zu Liebesäpfeln; (*fig.*) ein Quodlibet.

Almofar, *m.* Theil des Panzers oder Panzerhemds, welchen man über den Kopf hinbog.

Almofariz, *v.* Almirez.

Almofia, *v.* Aljofaina. [Reisen.

Almofrej, *m.* der Bettsack auf

Almogama, *f.* das Endholz am Vorder- und Hintertheil der Schiffe.

Almogávar y Almogárave, *m.* Art leicht bewaffneter, zu Streifzügen u. s. w. verwendeter Soldaten.

Almogavaría, *f.* der Haufe von Almogávares.

Almogavería, *f.* das Handwerk des Almogávar.

Almogera, *f.* (*ant.*) gut verwahrter Ort, Verschluß.

Almogote, *m.* Haufe Fußvolk in Schlachtordnung aufgestellt.

Almohada, *f.* das Kissen, Kopfkissen, Polster, kleines Kissen zum Nie-

Digitized by Google

Bettsack; Ueberzug eines Kopfkissens; behauener Stein zu einem Gebäude.

Almohadilla, *f.* kleines Kissen, Nähkissen; Wagenkissen; vorspringende Arbeit an einem Gebäude; Geschwulst am Wiederrüst der Pferde.

Almohadillado, da, in Form eines Kopfkissens behauen (von Steinen zu Gebäuden).

Almohadon, *m.* großes Kissen.

Almohatre, *m.* der Salmiak.

Almohaza, *f.* die Striegel.

Almohazador, *m.* der die Pferde striegelt, Reitknecht.

Almohazar, striegeln.

Almojabana, *f.* die Torte von Käse und Mehl; Art Waffelkuchen.

Almojama, (*ant.*) *v.* Mojama.

Almojarifazgo, Almojarifadgo ó Almojarifalgo, *m.* der Aus- und Einfuhrzoll von Waaren.

Almojarife, *m.* Zolleinnehmer.

Almojatre, *v.* Almohatre.

Almojaya, *f.* viereckiger Balken, welcher aus der Mauer hervorspringt, und dessen anderes Ende eingemauert ist.

Almojerifazgo, (*ant.*) *v.* Almojarifazgo.

Almona, *f.* in Andalusien eine Seifensiederei, *v.* Jaboneria; Ort, wo die Alsen (Art Sardelle) gefangen werden; (*ant.*) öffentliches Gebäude, Fabrik, Magazin.

Almóndiga, Almondiguilla, *v.* Albóndiga.

Almoneda, *f.* die Auction, Versteigerung.

Almonedear, öffentlich versteigern.

Almoraduj, *m.* der Majoran, *v.* Sándalo.

Almorí ó Almurí, *m.* Art Honigkuchen.

Almoronía, *v.* Alboronía.

Almorranado, *v.* Almorraniento.

Almorranas, *pl. f.* Hämorrhoiden.

Almorraniento, ta, mit den Hämorrhoiden behaftet.

Almorrefa, *f.* das Mosaikpflaster.

Almortas, *f. pl.* Art viereckiger Erbsen, *v.* Guison, Titos.

Almorzada, *v.* Almuerza.

Almorzadera, *f.* Service zum Frühstück.

Almorzadero, *v.* Almorzadera.

Almorzado, da, jemand, der gefrühstückt hat.

Almorzar, frühstücken.

Almosna, (*ant.*) *v.* Limosna.

Almosnar, (*ant.*) Almosen austheilen.

Almosnero, ra, (*ant.*) *v.* Limosnero.

Almotacen, *m.* der Aufseher über Maße und Gewichte; Aufseher der Krongüter.

Almotacenazgo, Almotacenadgo y Almotacenalgo, *m.* das Amt des Almotacen.

Almotacenía, *f.* (*ant.*) die Steuer, welche der Almotacen eintrieb, *v.* Almotacenazgo.

Almotalafe, *m.* (*ant.*) der Aufseher über Seidenwaaren.

Almotazaf, *m.* (*ant.*) der Wollwäger.

Almotazanía, *v.* Almotacenía ó Almotacenazgo.

Almozala, *f.* (*ant.*) Bettdecke.

Almozárabe, *m.* Christ, der Unterthan der Mauren ist.

Almucio, *m.* Art Pelzmantel der Domherrn und Stiftsfräulein.

Almud, *m.* das Maß für Getreide und Früchte (zwölfte Theil der Fanega); Stück Erdreich, auf welchem der Inhalt eines Almud gesäet werden kann.

Almudada, *v.* Almud (2. Bed.).

Almudejo, *v.* Almud.

Almudelio, *m.* (*ant.*) die Ration Lebensmittel für einen Tag.

Almudena, (*ant.*) *v.* Alhóndiga.

Almudero, *m.* der Aufseher über die Maße für Getreide und trockene Früchte.

Almudí y Almudin, *m. v.* Alhóndiga; Getreidemaß, welches sechs Cahices enthält.

Almuédano, *m.* (*ant.*) derjenige bei den Muhammedanern, der vom Thurme herab das Volk mit lauter Stimme zum Gebet in die Moschee ruft.

Almuérdago, *m.* die Eichenmistel.

Almuerza, *f.* eine Handvoll.

Almuerzo, *m.* das Frühstück.

Almuesta y Almueza, (*ant.*) *v.* Almuerza.

Almuña, *f.* (*ant.*) die Seifensiederei.

Almutacen, (*ant.*) **y Almutazaf**, *v.* Almotacen.

Almutelio, (*ant.*) *v.* Almudelio.

Alna, *v.* Ana.

Alnadillo, illa, *dimin.* von Alnado.

Alnado, *v.* Hijastro.

Alnafe, (*ant.*) *v.* Anafe.

Alnedo, *m.* ein mit Erlen bepflanzter Ort.

Alno, *m.* (*ant.*) die Erle.

Aloaria, *v.* Pechina.

Alobadado, da, vom Wolf gebissen; von der Krankheit, Lobado genannt, befallen.

Alobunadillo, *dimin.* von Alobunado.

Alobunado, da, dem Wolf ähnlich, vorzüglich im Haar.

Alocado, da, unbesonnen.

Alocucion, *f.* die Anrede.

Alodial, *m.* **y** *f.* allodial, nicht zum Lehn gehend.

Alodialidad, *f.* Allodialität, Freiheit vom Lehnsverbande.

Alodio, *m.* freies Erbgut.

Aloé, *m.* die Aloe, *v.* Acibar.

Aloés, (*ant.*) *v.* Aloé.

Aloeta, (*ant.*) *v.* Alondra.

Alogador, *m.* (*ant.*) Vermiether, Verpachter.

Alogamiento, *m.* das Vermiethen, Verpachten.

Alogar, vermiethen, verpachten.

Aloguer, Aloguero, *m.* (*ant.*) die Vermiethung.

Aloina, *f.* Aloïn (Alcaloïd der Aloe).

Aloja, *f.* ein Getränk, bestehend aus Wasser, Honig und Gewürze.

Alojamiento, *m.* Wohnung, Quartier; Einquartierung (von Soldaten); befestigter Standpunkt (im Kriege); innere Einrichtung eines Schiffes.

Alojar, *v. a.* Quartier, Wohnung geben, einquartiren; *v. n.* wohnen, logiren.

Alojería, *f.* der Ort, wo Aloja verkauft wird.

Alojero, ra, jemand, der Aloja verfertigt oder verkauft.

Alomado, da, einen gebogenen Rücken haben (von Pferden).

Alomar, gleichförmig die Kräfte eines Pferdes in deren Anwendung vertheilen. —**se**, kräftig, stark werden (von Pferden).

Alon, *m.* der Flügel eines Geflügels.

Alon, *interj.* nun zu! (Vom französischen Allons); — que pinta la uva! scherzhafte Redensart, womit man diejenigen abfertigt, die eine Unterredung oder Unterhaltung kurz abbrechen, um zu etwas Anderem überzugehen.

Aloncillo, *dimin.* von Alon.

Alondra, *f.* die Lerche.

Alongadero, *v.* Dilatorio.

Alongamiento, m. y Alonganza, *f.* das Hinausschieben, die Verzögerung; (*ant.*) die Verlängerung; die Entfernung, *v.* Alargamiento.

Alongar, (*ant.*) entfernen; verlängern, aussetzen.

Alónimo, *v.* Anónimo.

Alonso, *n. pr. m.* Alphons.

Alópata, *m.* Allopath.

Alopatía, *f.* Allopathie.

Alopático, ca, allopathisch.

Alopatizar, *v. n.* Krankheiten auf allopathische Weise behandeln, Anhänger der Allopathie sein.

Alopecia y Alopicia, *f.* das Ausfallen der Haare (Krankheit).

Digitized by Google

Alopecio, a, was das Ausfallen der Haare bewirkt.

Alopiado, da, was Opium enthält.

Aloque, *m.* y *f.* hellroth (vom Wein).

Aloquin, *m.* steinerner Rand, womit man das Wachs umgibt, das man zum Bleichen an die Sonne legt.

Alosa, *f.* Alse (ein Fisch).

Alosar, (*ant.*) *v.* Enlosar.

Alosna, *f.* der Wurmsamen (eine Pflanze).

Alotar, *v.* Arrizar.

Aloton, *v.* Almeza.

Alpaca, *v.* Alpaque.

Alpañata, *f.* das Stück Leder zum Pollren.

Alpaque, *m.* das Alpaca, Schafcameel.

Alparcería, *v.* Aparceria.

Alpargata, *f.* y **Alpargate**, *m.* (*ant.*) grober Schuh der Landleute, aus Hanf oder Binsen geflochten.

Alpargatado, da, in der Form der Alpargata gemacht.

Alpargatar, **Alpargatas** machen. [Alpargata.

Alpargatazo, *m.* Schlag mit einer

Alpargatería, *f.* der Laden, wo Alpargatas verkauft werden.

Alpargatero, *m.* Verfertiger oder Verkäufer von Alpargatas.

Alpargatilla, *f.* kleine Alpargata; Schmeichler, Schwätzer, der einem zu Munde redet. [hemd.

Alpartaz, *m.* (*ant.*) Art Panzer-

Alpechin, *m.* die Feuchtigkeit, die von angehäuften Oliven abläuft.

Alpecienses, *m. pl.* Alpenbewohner. [Frucht).

Alpérsico, (*ant.*) *v.* Prisco (eine

Alpes, *m. pl.* die Alpen.

Alpestre, *v.* Alpino.

Alpez, (*ant.*) *v.* Alopecia.

Alpico, ca, die Alpen betreffend.

Alpícola, *m.* y *f.* auf den Alpen wachsend.

Alpicoz, *v.* Cohombro.

Alpino, na, was sich auf die Alpen und überhaupt auf hohe Gebirge bezieht.

Alpiste, *m.* das Kanarienfutter, der Kanariensamen; **quedarse —**, statt des gehofften Genusses mit trocknem Munde wieder abziehen müssen.

Alpistela y Alpistera, *f.* Art Kuchen.

Alpistero, *m.* das Sieb zum Reinigen des Kanariensamens.

Alpujarreño, ña, Einwohner des Alpujarrengebirges in Spanien.

Alquequenje, *v.* Alcanqueji.

Alquería, *f.* der Meierhof, Pacht.

Alquérmes, *v.* Alkérmes.

Alquerque, *m.* (*ant.*) ein Spiel, *v.* Tres en raya; in den Oelmühlen der Stein, auf welchen die zerquetschten Oliven gelegt werden, um sie auszupressen.

Alquetifa, (*ant.*) *v.* Alfombra.

Alquez, *m.* das Weinmaß, welches zwölf cántaras hält.

Alquicel y Alquicer, *m.* maurischer Mantel; Tischdecke, Tischteppich.

Alquifol, *m.* das Bleierz.

Alquiladizo, za, was zu vermiethen; (*ant.*) Miethling (im Kriege).

Alquilador, *m.* Vermiether; Pferde-, Wagenvermiether. [then.

Alquilamiento, *m.* das Vermie-

Alquilar, vermiethen oder miethen. **—se**, sich bei jemand vermiethen.

Alquilate, *m.* die Auflage auf den Verkauf von Gütern und Früchten.

Alquilé, (*ant.*) *v.* Alquiler.

Alquiler, *m.* das Vermiethen; die Miethe, der Miethzins.

Alquilon, na, was zu vermiethen ist; (*fig.*) feil; *s. m.* der Miethgaul.

Alquimía, *f.* Alchymie; Tombak, Messing, und jedes andere Metall, von der Farbe des Goldes.

Alquímico, ca, was Bezug auf Alchymie oder Chemie hat.

Alquimista, *m.* Alchymist.

Alquinal, *m.* (*ant.*) altmodischer Frauenschleier.

Alquitara, *v.* Alambique; **sacar por —**, langsam und mit Schwierigkeiten etwas erlangen.

Alquitarar, destilliren. [mi.

Alquitira, *f.* der Adragant, Gum-

Alquitran, *m.* der Theer; es un **—**, man sagt es von Personen, die man leicht in Harnisch jagen kann.

Alquitranado, *m.* (*mar.*) mit Theer beschmiertes Segeltuch.

Alquitranar, betheeren, mit Theer beschmieren.

Alquival, *v.* Alquinal.

Alrededor, *adv.* ringsumher.

Alrededores, *m. pl.* die umliegenden Oerter, Gegenden.

Alrota, *f.* grobes Werg von Hanf.

Alsacia, *f.* Elsaß.

Alsaciano, na, elsässisch; *s.* der Elsässer.

Alsine, *f.* der Hühnerbiß, ein Kraut.

Alsorqua (Alsorcua), (*ant.*) *v.* Ajorca.

Alta, *f.* alter spanischer Tanz; Tanzübung der Tanzschüler; öffentliche Fechtübung zwischen zwei Fechtmeistern; Bemerkung oder Zeichen in einer Militärliste, wodurch angedeutet wird, daß ein Soldat noch lebt; auch Krankheitsschein für die Soldaten; (*boh.*) Thurmhohes Fenster.

Altabaque, *v.* Tabaque.

Altabaquillo, *m.* ein Kraut, *v.* Corregüela.

Altamente, in hohem Grade, sehr, ausgezeichnet; (*ant.*) ehrenvoll.

Altameron, *m.* (*boh.*) Dieb, der hoch zu klettern versteht, um zu stehlen.

Altamía, *f.* (*ant.*) glasirtes irdenes Gefäß.

Altamisa, *v.* Artemisa.

Altana, *f.* (*boh.*) Kirche oder Tempel.

Altanado, da, (*boh.*) verheirathet.

Altanería, *f.* hoher Flug; Jagd mit Falken und andern hochfliegenden Vögeln; (*ant.*) Hochmuth, Stolz; *v.* Altura.

Altanero, ra, hochfliegend; stolz, übermüthig; (*boh.*) *v.* Altameron.

Altanez, (*ant.*) *v.* Altaneria.

Altar, *m.* der Altar; **—de ánima**, für die Seelenmessen privilegirter Altar.

Altarero, *m.* der Verfertiger und Ausschmücker von Altären bei Prozessionen ꝛc. [*m.* kleiner Altar.

Altarico, Altarillo, Altarito,

Altarista, *m.* Altardiener.

Altéa, *v.* Malvavisco.

Altear, *v. n.* sich erheben, höher werden.

Alterabilidad, *f.* Veränderungsfähigkeit, Zerstörbarkeit.

Alterable, *m.* y *f.* was allmälig zerstört und verändert werden kann.

Alteracion, *f.* Veränderung; Gemüthsbewegung, Aufregung; Volksaufruhr.

Alterador, ra, einer, der verändert, zerstört, aufregt, aufwiegelt.

Alterar, verändern; bewegen, beunruhigen, in Aufruhr setzen; verfälschen. **—se**, unruhig, ärgerlich werden.

Alterativo, va, was fähig ist, zu verändern.

Altercacion, *f.* y **Altercado**, *m.* der Zank, Wortstreit.

Altercador, ra, der Zänker.

Altercar, mit Worten streiten; zanken. [nung oder Folge.

Alternacion, *f.* abwechselnde Ord-

Alternadamente, *v.* Alternativamente. [wechselweise.

Alternado, da, abwechselnd,

Alternar, *v. a.* etwas in abwechselnder Ordnung sprechen; *v. n.* abwechseln.

Alternativa, *f.* der Wechsel, Umwechsel; Wahl zwischen zwei Gegenständen. [eins ums andere.

Alternativamente, wechselwe-se,

Digitized by Google

Alternativo, va, y Alterno, na. wechselsweise geschehend.

Alteroso, (*ant.*) *v.* **Altivo**; (*mar.*) man sagt es von einem Schiff, das einen sehr großen Hintertheil hat.

Alteza, *f.* die Hoheit (Titel); *fig.*) hoher Schwung, Erhabenheit, Vortrefflichkeit; (*ant.*) Höhe.

Altibajo, *m.* der Hieb von oben nach unten; Art ausgeschnittener Sammet. —os, *m. pl.* ungleiches Erdreich; Glückswechsel.

Altillo, lla, etwas erhöht.

Altillo, *m.* Hügel, die kleine Anhöhe.

Altilocuente, *m.* y *f.* y **Altilocuo, a,** einer der in hohem Schwung, mit Erhabenheit spricht oder schreibt.

Altimetría, *f.* die angewandte höhere Geometrie.

Altímetro, ra, was die Höhenmeßkunst betrifft; *m.* der Höhenmesser (Instrument).

Altísimamente, *sup.* von Altamente.

Altísimo, *sup.* von Alto; *s. m.* das höchste Wesen, der Allerhöchste.

Altismetría, *f.* Höhenmessung.

Altisonante, *m.* y *f.* hochtönend, (im Styl, in der Rede).

Altísono, na, erhaben, prachtvoll tönend. *v.* **Altisonante.**

Altitonante, *m.* y *f.* der in der Höhe donnert.

Altitud, (*ant.*) *v.* **Altura.**

Altivarse, stolz, hochmüthig werden.

Altivecer, (*ant.*) stolz, hochmüthig machen.

Altivedad y Altividad, (*ant.*)

Altivez, y Altiveza, *f.* (*ant.*) der Stolz, Hochmuth, Trotz.

Altivo, va, stolz, hochmüthig, herrschsüchtig.

Alto, ta, hoch, erhöht; groß (von Gehalt); schwer, schwierig; groß, ausgezeichnet, vornehm; ungeheuer, schrecklich; laut; hoch (vom Tone); hoch (vom Preise); spät fallend (von Festtagen); las Pascuas son —as, Ostern fällt spät; — mar, die hohe See; lo mas —, der höchste Preis.

Alto, *adv.* oben; laut; por —, hinauf, in d. Höhe, (*fig.*) auf Schleichwegen.

Alto, *interj.* Halt! Still, ruhig da! halte! vorwärts, frisch zu! — de ahí ó de aquí, fort, hinweg von hier!

Alto, *m.* die Höhe; Stockwerk, Geschoß (in einem Gebäude); Hügel, Anhöhe (gewöhnl. im Plural); Alt, Discant (in der Musik); das Haltmachen auf einem Marsche. —os y bajos, *v.* **Altibajos.**

Altor, (*ant.*) *v.* **Altura.**

Altozanillo, *m.* kleiner Hügel.

Altozano, *m.* kleiner Berg, Hügel, Anhöhe.

Altramucero. *m.* Feigbohnenhändler.

Altramuz, *m.* die Feigbohne; in vielen geistlichen Capiteln, in Spanien, gewisse bohnenförmige Kügelchen, die beim Stimmensammeln gebraucht werden.

Altro, (*ant.*) *v.* **Otro.**

Altura, *f.* die Höhe (im absoluten und relativen Sinne); die Höhe (als geometrische Dimension); der Gipfel der Berge, Hügel ꝛc.; (*ant.*) Achtung, Ehrfurcht. *pl.* die Höhen, der Himmel: Dios de las —as. Judia.

Alubia, *f.* die kleine Bohne, *v.*

Aluciar, (*ant.*) Glanz geben.

Aluciedad, *f.* (*ant.*) die Aufklärung, Belehrung, Kenntniß.

Alucinacion, *f.* Sinnentäuschung, Hallucination; der Irrthum; Versehen, Mißgriff.

Alucinamiento, *v.* **Alucinacion.**

Alucinar, blenden, irre leiten, durch Gaukelei ꝛc. hintergehen, verführen (gewöhnlich als Reciprocum).

Alucon, *m.* Art Eule.

Alud, *m.* die Schneelawine.

Aluda, *f.* die fliegende Ameise.

Aludel, *m.* Gefäß zum Sublimiren.

Aludir, anspielen.

Aludo, da, geflügelt.

Aluengar, (*ant.*) *v.* **Alargar.**

Alueñe, *adv.* (*ant.*) weit, fern.

Alufrar, entdecken.

Alugar, (*ant.*) miethen, vermiethen.

Alumbrado, da, Alaune enthaltend, alaunartig; illuminirt (betrunken).

Alumbrado, *m.* die Erleuchtung (einer Stadt ꝛc.); Erleuchtung einer Kirche.

Alumbrados, *m. pl.* Illuminaten (eine Sekte).

Alumbrador, ra, einer, oder etwas, das erhellt, erleuchtet.

Alumbramiento, *m.* das Erleuchten, die Erleuchtung; Irrthum, Wahn; Niederkunft, Entbindung (dann gewöhnlich mit den Adjectiven buono oder malo).

Alumbrar, erleuchten, erhellen; jemandem leuchten; mit der brennenden Kerze bei einer Procession ꝛc. zugegen sein; gebären; einem Blinden das Gesicht geben; aufklären, belehren; einen Stoff mit Alaun tränken; die Weinstöcke nach der Lese lüften. —se, sich ein Räuschchen trinken.

Alumbre, *m.* der Alaun; — de pluma, Federalaun, Asbest; — de rasuras, Weinstein; — sucarino, Teig aus Alaun, Rosenwasser u. Eiweiß.

Alumbrera, *f.* die Alaunmine.

Alúmina, *f.* Thonerde.

Aluminado, da, man sagt es von Blinden, die das Gesicht wieder erhalten.

Aluminar, (*ant.*) *v.* Iluminar.

Aluminica, *f.* Alaunverbindung, Alaunsalz.

Aluminoso, sa, was Alaun enthält oder alaunartig ist.

Alumno, na, der Zögling. Alumne.

Alun, *v.* Alumbre.

Alunado, da, (*ant.*) mondsüchtig, *v.* Lunático; caballo —, Pferd, welches an einer Zusammenziehung der Nerven leidet; jabalí —, Eber mit mond- (sichel-) förmigen Hauern; tocino —, ranziger Speck.

Alunamiento, *m.* mondförmiger Ausschnitt.

Alungar, (*ant.*) *v.* Alargar.

Aluñarse, (*ant.*) *v.* Alejarse.

Aluquete, *m.* (*ant.*) das Schwefelhölzchen.

Alusion, *f.* die Anspielung Beziehung zwischen zwei Dingen.

Alusivo, va, was auf etwas anspielt.

Alustrar, Glanz geben.

Alutacion, *f.* Körner gediegenen Goldes, welche im Erz gefunden werden.

Alutrado, da, von der Farbe der Fischotter.

Aluvial, *m.* y *f.* durch Anschwemmung gebildet, angeschwemmt (vom Erdboden).

Aluvion, *f.* der Wasseranlauf, die Ueberschwemmung; Anspülung von Erdreich.

Alvacil, (*ant.*) *v.* Alguacil.

Alvar, (*ant.*) frühzeitig (vor Früchten, auch von Speisen, die leicht gar werden).

Álveario, *m.* die Höhlung des Ohrs.

Álveo, *m.* das Flußbett.

Alvéolo, *m.* die Höhlung, worin die Zähne stecken; Bienenkammer in den Bienenkörben.

Alverja, *f.* schwarze Wicken, Platterbsen, *v.* Arveja.

Alverjana, *v.* Alveja.

Alverjon, *v.* Arvejon.

Alvidriar, *v.* Vidriar.

Alvino, na, den Unterleib betreffend.

Alvitana, *f.* Art Schutzwehr gegen den Wind.

Alvoheza, *f.* Malve (Pflanze).

Alza, *f.* Erhöhung; das Stück Leder (der Fleck), durch dessen Ansetzung die Schuhmacher den Schuh höher oder weiter machen.

Alzacuello, *m.* der Ringkragen der Offiziere; steife Unterbinde oder Unterlage, den Kragen der Geistlichen

Digitized by Google

stehend zu erhalten; (*ant.*) steife Halskrause, welche die Frauen sonst trugen.

Alzada, *f.* das Appelliren an einen anderen Richter; Ort, der auf einer Anhöhe liegt; Erhöhung, *v.* Altura.

Alzadamente, im Ganzen genommen, überhaupt.

Alzadera, *f.* Art Gegengewicht, welches beim Springen behilflich war.

Alzado, *m.* der Plan eines Gebäudes; ein betrügerischer Banquerotteur; das Ordnen der zu einem Bande gehörigen Druckbogen. —**os**, *pl.* Sachen, die man für einen Nothfall zurücklegt. [bogen in der Druckerei.

Alzador, *m.* der Ordner der Druck-

Alzadura, *f.* das Auf-, das in die Höhe Heben; — de barbecho, das erste Bestellen eines Ackers; — de obra, das Einstellen der Arbeit.

Alzamiento, *m.* das Auf-, das in die Höhe Heben; Erhöhung, Höherbieten (in einer Versteigerung); (*ant.*) Empörung.

Alzapaño, *m.* metallner Halbring zum Festhalten der Fenstergardinen.

Alzapié, *m.* die Schlinge, das Wild beim Fuß zu fangen.

Alzaprima, *f.* die Brechstange, das Brecheisen; *fig.* Schlinge, die man Jemandem legt, um ihn zu verderben.

Alzaprimar, mit der Brechstange in die Höhe heben ꝛc.

Alzapuertas, *m.* stumme Bedientenrolle in einem Schauspiel.

Alzar, *v. a.* erhöhen, höher machen; in die Höhe heben, aufheben; fortnehmen, davon tragen; weglegen, verbergen, aufbewahren; aufheben (ein Gesetz u. s. w.); abnehmen (coupiren), beim Kartenspiel; Kalk ꝛc. dem Maurer hinreichen (vom Handlanger); die gedruckten Bogen ordnen und zusammenbringen, damit das Werk eingebunden werden könne; ein Brachfeld zum ersten Mal bestellen; *v. n.* sich aufklären (vom Wetter); — cabeza, sich wieder erholen; — casa, ausziehen; — figura, den Wichtigen spielen; — de codo ó el codo, zu tief ins Glas gucken; — el dedo, (*fam.*) sein Wort geben; — de eras, die Ernte beendigen; — de obra *v.* Alzadura de obra; — el gallo, sich den Kamm wachsen fühlen, das Haupt empor heben; — la mano, drohen; seine Hand von Jemand abziehen; sich von einem Geschäfte losmachen; — la mesa, den Tisch abdecken; — rey (por rey), zum König ausrufen; — la tienda, seinen Laden schließen, sein Geschäft aufgeben; — velas, unter Segel gehen, (*fig.*) sich heimlich davon machen; —a ó —ó Dios su ira, Redensart, womit man die Bitterkeit oder Heftigkeit eines Zanks oder Wortwechsels bezeichnet. —**se**, sich aufrichten, wieder aufstehen; sich empören, sich erheben; vom Spiel aufstehen, wenn man gewonnen hat; (*ant.*) sich wohin flüchten, einen Zufluchtsort suchen; an ein anderes Tribunal appelliren; sich aufklären (vom Wetter); (*fig.*) — con algo, mit fremdem Gut davon gehen; —con el banco, betrügerischen Bankerott machen; — con el dinero, im Spiele gewinnen; — con el santo y la limosna, sich zum Herrn von Jemandes Vermögen und Vertrauen machen; — el agua, aufhören zu regnen; en —a allá esas pajas, in einem Nu.

Alzista, *m.* Speculant, der auf das Steigen der Papiere an der Börse speculirt, Haussier.

Ama, *f.* die Dame, Herrin des Hauses; die Gebieterin (im Verhältniß zu den Dienstboten); die Haushälterin (bei unverheiratheten Männern); die Amme (auch — de leche); — seca, Kinderwärterin; — de llaves, Ausgeberin. [digkeit.

Amabilidad, *f.* die Liebenswürdigkeit.

Amable, *m.* y *f.* liebenswürdig.

Amaca, *v.* Hamaca.

Amacena, *f.* die Damascenerpflaume. [menbaum.

Amaceno, *m.* Damascenerpflau-

Amacollarse, sich im Wachsen ausbreiten (von Pflanzen).

Amachamartillo, *v.* Martillo.

Amadamado, da, weiblich.

Amador, ra, einer, der liebt, verliebt ist. Liebhaber. [Birnbaum.

Amadota, *f.* Art Birne und der

Amadrías y Amadríades, *v.* Hamadrias.

Amadrigarse, sich in seinen Bau, seine Höhle verkriechen; (*fig.*) sehr eingezogen leben.

Amadrinar, zwei Pferde, Maulesel neben einander spannen; — un navio, ein Schiff durch Pontons flott erhalten; — un palo, einen Mast mit Holz umgeben, ihn stärker zu machen.

Amadroñado, da, von Rosenkränzen, deren Körner die Form von Brombeeren haben.

Amaestrado, da, schlau und mit List eingerichtet, aufgestellt.

Amaestradura, *f.* (*ant.*) die Schlauheit, List im Betrügen.

Amaestramiento, *m.* der Unterricht, die Unterweisung.

Amaestrar, unterrichten, unterweisen, abrichten, modeln, eine Form geben, zuschneiden (ein Kleidungsstück); (*boh.*) zähmen, zahm machen.

Amaestrear, *v.* Amaestrar. (2 Bed.).

Amagamiento, *v.* Amago.

Amagar, mit aufgehobener Hand ꝛc. drohen; mit Mienen, Geberden zu verstehen geben, daß man etwas thun wolle, drohen; — y no dar, gewisses Kinderspiel; (sprichwörtl.) versprechen und nicht halten. —**se**, (*ant.*) drohen, Miene machen über jemand herzufallen; *v.* Agacharse y Acobardarse.

Amago, *m.* drohende Bewegung, Miene, Geberde ꝛc.; Drohung; Vorbote oder Symptom einer Krankheit.

Ámago, *m.* gewisse bittere Substanz im Honig, die den Geschmack desselben unangenehm macht.

Amagoso, sa, was den bittern Geschmack des Ámago (s. d. vor. Wort) hat. [cer.

Amagrecer, (*ant.*) *v.* Enflaque-

Amagro, *v.* Magro.

Amaguillo, *dimin.* von Ámago.

Amahaca, *v.* Hamaca.

Amainar, die Segel einziehen; nachlassen, weniger heftig sein (in einer Begierde, Leidenschaft, Bestreben).

Amaitinar, sorgfältig, scharf beobachten, lauern.

Amajadar, *v.* Majadear.

Amalar, (*ant.*) schlecht machen, verderben. —**se**, krank werden.

Amalear, (*ant.*) *v.* Malear.

Amalgama, *f.* das Amalgama. Verbindung eines Metalls mit Quecksilber.

Amalgamacion, *f.* die Vermischung eines Metalls mit Quecksilber.

Amalgamador, *m.* einer, der amalgamirt.

Amalgamar, amalgamiren, ein Metall mit Quecksilber verbinden.

Amamantamiento, *m.* das Säugen, Nähren der Kinder ꝛc.

Amamantar, säugen, mit seiner Milch nähren.

Amamélis, *f.* eine Gattung Pflanze.

Amanar, (*ant.*) eine Sache zurecht, zur Hand legen.

Amancebado, da, in Kebsehe lebend; estar — con los libros, los papeles etc., mit Leib und Seele an seinen Büchern ꝛc. hangen.

Amancebamiento, *m.* die Kebsweiberei, unerlaubter Umgang zweier Personen von verschiedenen Geschlechtern.

Amancebarse, einen unerlaubten Umgang mit einer Person des anderen Geschlechts pflegen.

Digitized by Google

Amancillar, beflecken; verletzen, verwunden; (*fig.*) beflecken, verdunkeln.

Amanecer, *v. n.* tagen, Tag werden; mit Anbruch des Tages an einen Ort gelangen oder sich daselbst befinden; sich mit Anbruch des Tages zeigen, erscheinen; anfangen sich zu zeigen, wie z. B. Verstand bei Kindern, Klugheit ꝛc.; *v. a.* (*poet.*) erleuchten, erhellen; á tal hora te —esca, man sagt es demjenigen, die zu spät kommen ꝛc.; Dios —esca á Vm. con bien, ich wünsche Ihnen eine gute Nacht; es —eciendo Dios, wenn der Tag anbricht; al —, mit Anbruch des Tages.

Amaneceres, *m. pl.* Anbruch des Tages.

Amanecient y Amanescient, (*ant.*) dasselbe wie Amaneciente, *part. pres.* von Amanecer.

Amanerado, da, manierirt (in der Kunst).

Amanescer, (*ant.*) *v.* Amanecer.

Amanojar, in Bündel sammeln oder binden.

Amansador, ra, einer der zähmt.

Amansamente, *v.* Mansamente.

Amansamiento, *m.* das Zähmen, Zahmmachen, Besänftigen.

Amansar, zähmen, zahm machen; besänftigen, beruhigen.

Amantar, mit einem Mantel, einer Decke ꝛc. decken.

Amante, *m.* y *f.* Liebhaber, Freund (—inn).

Amantes, *m. pl.* die Schiffssegeltaue.

Amantillar, (in der Seefahrt) mit den Brassen manövriren.

Amantillo, *m.* die Brasse, das Tau, womit man die Segelstangen des großen Mastes regiert.

Amanuense, *m.* der Schreiber, Sekretär, Abschreiber.

Amañar, eine Sache geschickt und kunstreich einrichten, vollführen. —se, sich gewöhnen mit Leichtigkeit, mit Geschick zu handeln; sich die Mittel verschaffen, zu irgend einem Ziele zu gelangen.

Amaño, *m.* Leichtigkeit im Handeln, Geschicklichkeit. —os, *m. pl.* die zu einer Arbeit nöthigen Instrumente, Handwerkszeug; Vorkehrungen, Mittel zur Ausführung einer Sache.

Amapola, *f.* der Mohn, die Klapperrose.

Amar, lieben; schätzen, achten, werth halten.

Amaracino (ungüento), *m.* die Salbe aus Majoran.

Amáraco, *v.* Mejorana.

Amaranto, *m.* das Tausendschön.

Amarañar, (*ant.*) *v.* Enmarañar.

Amargaleja, *f.* Art herber und bitterer Pflaume.

Amargar, *v. n.* bitter sein; *v. a.* Bitterkeit, Kummer verursachen, wehe thun; beleidigen, verletzen.

Amargo, ga, bitter (im eigentlichen und figürlichen Sinne); ein schmerzhaftes, bitteres Gefühl empfindend, leidend.

Amargo, *v.* Amargor.

Amargon, *m.* die Eierblume, Saublume (Pflanzenkl.).

Amargor, *m.* die Bitterkeit (im gewöhnl. und figürl. Sinn).

Amargos, *m. pl.* Confekt zum Nachtisch, aus bitteren Mandeln gemacht; Arzneimittel ꝛc. aus bitteren Ingredienzien.

Amargoso, *v.* Amargo.

Amarguillo, lla, *dimin.* von Amargo, bitterlich (auch als Substantiv gebraucht).

Amargura, *f.* die Bitterkeit, *v.* Amargor. Es wird vorzüglich im figürl. Sinn gebraucht.

Amaricado, da, geziert, zimperlich, weibisch, jüngferlich.

Amarilis, *f.* die Amaryllis (amaryllis belladonna).

Amarillar, *v.* Amarillear.

Amarillazo, za, blaßstrohgelb.

Amarillear, gelb erscheinen; gelb, bleich werden.

Amarillecer, (*ant.*) gelb werden.

Amarillejo, ja, y Amarillito, ta, *dimin.* von Amarillo, gelblich.

Amarillento, ta, ins Gelbliche spielend.

Amarillez y Amarilleza, *f.* gelbe Gesichtsfarbe, überhaupt gelbe Farbe der Menschenhaut.

Amarillita, *f.* kleine gelbe Wiesenblume.

Amarillo, lla, gelb.

Amarillo, *m.* eine Krankheit der Seidenwürmer, wodurch sie gelb werden.

Amarillor y Amarillura, (*ant.*) *v.* Amarillez.

Amarinarse, sich an das Meer gewöhnen, auf dem Meere heimisch werden.

Amariposado, da, schmetterlingförmig (von Blumen).

Amaritud, (*ant.*) *v.* Amargura

Amaro y Amarísimo, (*ant.*) *v.* Amargo.

Amaro, *m.* das Mastixkraut.

Amarra, *f.* das Tau zum Befestigen der Schiffe beim Anlegen; Riem an der Bezäumung der Pferde, wodurch sie verhindert werden, den Kopf in die Höhe zu heben; tener buenas —as, (*fig.*) mächtige Beschützer haben.

Amarradero, *m.* der Pfahl ꝛc., woran man etwas befestigt; Ort, wo die Schiffe anlegen, mit einem Tau angebunden werden.

Amarrar, einen Gegenstand mit Seilen, Ketten ꝛc. an etwas befestigen (besonders von Schiffen, die man so ans Ufer befestigt).

Amarrazon, *m.* der Haufen auf einander gelegter Schiffsbefestigungstaue.

Amarrido, da, traurig, betrübt.

Amarro, (*ant.*) *v.* Amarra.

Amartelado, da, (*ant.*) verliebt.

Amartelar, den Hof machen, mit Liebesanträgen bestürmen; leidenschaftlich lieben. —se, sich heftig in ein Frauenzimmer verlieben.

Amartillar, hämmern; ein Feuergewehr spannen.

Amasadera, *f.* der Backtrog.

Amasadijo, (*ant.*) *v.* Amasijo.

Amasador, ra, einer, der knetet, der Bäcker.

Amasadura, *f.* das Kneten.

Amasamiento, *m.* das Sammeln, das Verbinden.

Amasar, einrühren (einen Teig u. s. w.), kneten; *fig.* etwas einrühren, vorbereiten.

Amasijo, *m.* Teig (zum Brote u. s. w.); das Einrühren und Kneten des Teiges; der Ort, wo man knetet (Backstube); der Mörtel (zum Bau); Mischung verschiedenartiger Dinge; (*fam.*) Aufgabe zur Arbeit, Arbeit; Versammlung mehrer Personen, besonders zu einem bösen Zweck.

Amasuela, *f.* Art eßbarer Muschel (mytilus edulis).

Amatado, (*ant.*) *v.* Apagado.

Amatador, (*ant.*) *v.* Matador.

Amatar, (*ant.*) *v.* Matar; (*id.*) vermengen, auslöschen, verwischen.

Amatista, *f.* y **Amatisto**, *m.* der Amethyst.

Amatorio, a, was auf Liebe Bezug hat.

Amaurose, *f.* schwarzer Staar (Augenkrankheit).

Amaurótico, ca, auf den schwarzen Staar bezüglich, mit demselben behaftet.

Amazolado, da, (*ant.*) in Bündel gesammelt oder getheilt.

Amazolar, in Bündel sammeln.

Amazona, *f.* die Amazone.

Ambacto, *m.* Grundstück, dessen Besitzer hohe und niedere Gerichtsbarkeit hatte.

Ambages, *m. pl.* (*ant.*) Krümmungen eines Weges ꝛc.; Umschweif in Reden.

Ambagioso, sa, voll Umschweif, Dunkelheit, Zweideutigkeit.

Ámbar, *m.* der Bernstein (auch **— amarillo**); **— gris**, Ambra, Amber gris; es un —, Redensart, womit man die Vortrefflichkeit der Weine, Liqueure ꝛc. bezeichnet.

Ambarar, mit Bernstein, Ambra räuchern, wohlriechend machen.

Ambarilla, *f.* die Sultansblume; Ambrettenbirne.

Ambarino, na, was Bezug auf Bernstein oder Ambra hat.

Ambarito, *dimin.* von Ámbar.

Ambéres, *n. pr.* Antwerpen.

Ambicia, (*ant*). *v.* Ambicion.

Ambicion, *f.* der Ehrgeiz, *v.* Codicia.

Ambicionar, nach etwas streben, begierig sein, eifrig verlangen.

Ambicioso, sa, ehrgeizig, begierig.

Ambidextro, tra, der eben so gut die linke, als die rechte Hand zu gebrauchen weiß.

Ambídos, (*ant.*) *v.* Amidos.

Ambiente, *m.* y *f.* was umgibt, umringt.

Ambiente, *m.* die umgebende Luft.

Ambigú, (*voz francesa modernamente introducida*) *m.* Ambigû, Art Mahlzeit, welche zugleich Vesperbrod (Collation) und Abendbrod ist.

Ambigüedad, *f.* die Zweideutigkeit, Doppelsinn, Dunkelheit in der Rede ꝛc.

Ambíguo, gua, zweideutig, doppelsinnig, dunkel ꝛc. in der Rede; von doppeltem Geschlecht (in der Grammatik).

Ámbito, *m.* der Umfang.

Ambla, *v.* Ambladura.

Amblador, *m.* das Pferd, welches den Paß-, Zeltergang geht.

Ambladura, *f.* Paß-, Zeltergang.

Amblar, *v. n.* den Paß-, Zeltergang gehen (von Pferden).

Ambléo, *m.* die Wachs-Fackel oder Kerze.

Ambliopía, *f.* Schwäche der Sehkraft.

Ambo, *m.* die Ambe (im Lotto).

Ambos, bas, y Ambos á dos, Ambas á dos, *v.* Entrambos.

Ambrolla, (*ant.*) *v.* Embrollo.

Ambrollador, *v.* Embrollador.

Ambrollar, (*ant.*) *v.* Embrollar.

Ambrosía, *f.* Ambrosia in der engeren und ausgedehnteren Bedeutung; Beifuß (Pflanze).

Ambrosiano, na, Ambrosianisch, wie der ambrosianische Lobgesang.

Ambrunesa, *f.* Art Kirsche.

Ambulante, *m.* y *f.* y **Ambulativo, va**, herumziehend, herumwandernd.

Ambular, (*poes.*) lustwandeln.

Amebéo, *m.* metrische Composition in Dialogform, in welcher die Sprechenden oder Singenden wechselweise dieselbe Anzahl Verse gebrauchen.

Amecer, (*ant.*) *v.* Mezclar.

Amechar, (*ant.*) spicken.

Amedicinar, *v.* Medicinar.

Amedrentador, ora, einer der schreckt, Furcht einflößt.

Amedrentar, schrecken, Furcht einflößen; **—se**, sich fürchten.

Amejorar, (*ant.*) verbessern, *v.* Mejorar.

Amelecinable, *v.* Medicinable.

Amelecinar, *v.* Medicinar.

Amelga, *f.* der Raum Erdreich zwischen je zwei Furchen.

Amelgado, da, ungleich hervorgewachsen (von der Saat).

Amelgado, *m.* das Grenz- oder Marksteinsetzen.

Amelgar, Furchen ziehen, *v.* Amelga; Grenz- oder Marksteine setzen.

Amellar, schartig machen.

Amelo, *m.* das Mutterkraut (Pflanze).

Amelonado, da, was die Form einer Melone hat.

Amen, Amen! es wird auch als Substantiv gebraucht.

Amen, *adv.* außer, ausgenommen (mit de).

Amenaza, *f.* die Drohung.

Amenazador, ora, einer der droht, drohend.

Amenazar, drohen.

Amencia, (*ant.*) *v.* Demencia.

Amencionar, (*ant.*) *v.* Mencionar.

Amenguadamente, (*ant.*) *v.* **Menguadamente.**

Amenguamiento, (*ant.*) *v.* Mengua, Menoscabo.

Amenguar, (*ant.*) *v.* Menguar, Menoscabar, Disminuir; (*id.*) entehren, die Ehre, den guten Ruf nehmen.

Amenidad, *f.* der Reiz, Anmuth, lachender Anblick (der Naturgegenstände); Anmuth, Lieblichkeit im Charakter, in der Rede ꝛc.

Amonizar, Anmuth, Reiz mittheilen.

Ameno, na, anmuthig, lieblich, lachend, reizend, blühend, geschmückt (im gewöhnlichen und figürlichen Sinn).

Amenorar, (*ant.*) *v.* Minorar.

Amenoso, *v.* Ameno.

Amentar, mit einem ledernen Riem festbinden oder werfen, *v.* Amiento.

Amente, *v.* Demente.

Amento, (*ant.*) *v.* Amiento.

Améos, *v.* Ammi.

Amerar, Wein, Liqueure mit Wasser vermischen; **—se**, durchweichen, Wasser ziehen, sich allmälig mit Wasser anfüllen.

Amercearse, (*ant.*) *v.* **Compadecerse, Apiadarse.**

Amercedear, jemandem Gutes zufügen, ihn begünstigen.

Amercendeador, (*ant.*) *v.* **Compasivo, Piadoso.**

Amercendear y Armercendearse, (*ant.*) *v.* **Compadecerse, Apiadarse**

Amesnador, *m.* (*ant.*) der Wächter, Hüter. Im Palast war es derjenige, der die Person des Königs bewachte.

Amesnar, *v. a.* bewachen, hüten, in Sicherheit bringen; *v. n.* sich in Sicherheit setzen, Zuflucht nehmen.

Amesurar, (*ant.*) *v.* **Medir, Arreglar, Ajustar.**

Ametalado, da, messingfarben.

Ametista, y Ametisto, (*ant.*) *v.* **Amatista.**

Amia, *f.* die Bonite, ein Seefisch, *v.* Bonito.

Amiántico, ca, asbestartig.

Amianto, *m.* y **Amianta**, *f.* der Stein- oder Erdflachs Asbest, welcher gesponnen werden kann.

Amicia y Amicicia, (*ant.*) *v.* **Amistad.**

Amidina, *f.* Amidin, Stärkegummi.

Amido, *v.* Amidos.

Amidon, (*ant.*) *v.* Almidon.

Amídos, (*ant.*) ungern, mit Widerwillen.

Amiento, *m.* lederner Riemen, womit der Helm unten festgebunden wurde; Schuhriemen; Wurfriemen an der Lanze oder dem Pfeil.

Amiesga, *f.* (*ant.*) die Erdbeere, *v.* Fresa.

Amiga, *f.* Mädchenschule, Mädchenerziehungsanstalt; *fem. v.* Amigo (i. d. W.)

Amigabilidad, (*ant.*) *v.* **Amistad.**

Amigable, *m.* y *f.* freundschaftlich, freundlich, liebreich.

Amigajado, da, (*ant.*) zerkrümt *v.* Migado, Hecho migas.

Amiganza, (*ant.*) *v.* Amistad.

Amigar, (*ant.*) durch Freundschaftsbande aneinander knüpfen; **—se**, *v.* Amancebarse.

Amigo, ga, der Freund, die Freundin; *adj. v.* Amigable, Amistoso; *v.* Amancebado; **— del alma**, Herzensfreund; **—os como de ántes**, wir bleiben doch gute Freunde, wenn auch nicht ꝛc.

Amigote, *m.* (*fam.*) dicker Freund, *augm.* von Amigo.

Amiguillo, *m.* lieber kleiner Freund.

Amiguita, *f.* liebe kleine Freundin.

Digitized by Google

Amilanar, ermuthigen, Schreck einjagen.

Amillaramiento, *m.* Auflage von so und so viel auf das Tausend.

Amillarar, eine Auflage nach Tausenden vertheilen.

Amillonado, da, der Contribution, Millones genannt, unterworfen, *v.* Millones.

Amimar, *v.* Mimar.

Aminicular, *v.* Adminicular.

Aminoracion, *f.* } Vermin-
Aminoramiento, *m.* } derung.

Amisibilidad, *f.* Verlierbarkeit.

Amisible, *m.* y *f.* verlierbar.

Amision, *f.* (*ant.*) das Verlieren, der Verlust, *v.* Perdimiento.

Amistad, *f.* die Freundschaft, *v.* Amancebamiento; tornar la —, (*ant.*) Formel, wodurch man ein Freundschaftsbündniß aufhob.

Amistanza, (*ant.*) *v.* Amistad.

Amistar, zwei Personen mit einander aussöhnen; —se, sich versöhnen.

Amistat, (*ant.*) *v.* Amistad.

Amistoso, sa, freundschaftlich, was auf Freundschaft Bezug hat.

Amito, *m.* leinene Kappe, welche der Priester anlegt, wenn er Messe liest.

Ammi, *m.* die Ammeisaat, asiatische Pflanze.

Ammos, (*ant.*) *v.* Ambos.

Amnestía, (*ant.*) *v.* Amnistía.

Amnistía, *f.* die Amnestie, Rebellen ꝛc. bewilligte Verzeihung und Vergessenheit.

Amnistiar, amnestiren, begnadigen (Rebellen u. s. w.)

Amo, *m.* der Herr, Hausherr; Eigenthümer; Herr, der Domestiken, Sclaven ꝛc. hat; der Mann der Amme, *v.* Mayoral, Capataz; (*ant.*) *v.* Ayo.

Amoblar, meubliren, mit Geräth versehen, *v.* Moblar.

Amochachado, (*ant.*) *v.* Amuchachado.

Amochiguar, vermehren, vervielfältigen.

Amodita, *f.* Art kleiner, giftiger Schlange, Viper.

Amodorrar, sanft einschläfern; —se, einschlummern.

Amodorrecer, *v. n.* verwundert sein, betäubt sein.

Amodorriado y Amodorrido, dasselbe wie Amodorrado, *partic.* von Amodorrarse.

Amogotado, da, die Seefahrer sagen es von steilen Bergen und Felsen mit flachem Gipfel.

Amohecerse, *v.* Enmohecerse.

Amohinar, ärgern, böse machen; —se, ärgerlich werden.

Amojamado, da, trocken, mager, nur Haut und Knochen habend.

Amojamarse, dünn, mager, trocken werden.

Amojonador, ra, einer der Grenz- oder Marksteine aufstellt.

Amojonamiento, *m.* das Aufstellen von Grenzsteinen; die aufgestellten Grenzsteine.

Amojonar, Grenz-, Marksteine aufstellen.

Amoladera, *f.* (*piedra*) der Schleifstein.

Amolador, *m.* der Schleifer, Scheerenschleifer; schlechter Fuhrmann, schlechter Kutscher; schlechter Violinspieler; schlechter ungeschickter Arbeiter.

Amoladura, *f.* das Schleifen, Scharfmachen; —as, *f. pl.* Staub, der beim Schleifen vom Stein fällt.

Amolar, schleifen; überlaufen, belästigen; die Violine ꝛc. schlecht spielen, kratzen.

Amoldador, *m.* einer, der in Formen gießt.

Amoldar, formen, in Formen gießen; (*fig.*) formen, bilden; (*ant.*) die Schafe in den Heerden zeichnen.

Amollador, ra, y Amollante, *m.* y *f.* einer der im Kartenspiel nachläßt, flau wird.

Amollar, im Spiele nachlassen, den Muth verlieren.

Amollecer y Amollescer, (*ant.*) erweichen, weich werden.

Amollentadura, (*ant.*) *v.* Ablandamiento.

Amollentar, (*ant.*) *v.* Ablandar, (*fig. ant.*) *v.* Afeminar.

Amollentativo, (*ant.*) *v.* Ablandativo.

Amolletado, da, was in Form eines Milchbrots gemacht ist, oder diese Form hat.

Amomo, *m.* die Amomentraube.

Amondongada, *adj. f.* (*pop.*) man sagt es von starken, schwarzbraunen Frauen, mit groben Zügen.

Amonedar, münzen, Münze prägen.

Amonestacion, *f.* die Erinnerung, Ermahnung, Warnung; Heirathaufgebot.

Amonestador, ra, y Amonestante, *m.* y *f.* einer der erinnert, warnt, ermahnt ꝛc.

Amonestamento y Amonestamiento, (*ant.*) *v.* Amonestacion.

Amonestar, warnen, erinnern, ermahnen, rathen; das Heirathaufgebot verkünden, aufbieten.

Amoniacal, *m.* y *f.* ammoniakalisch.

Amoniaco, *m.* das Ammoniak.

Amonio, *m.* Ammonium (Radical des Ammoniaks).

Amontadgar, *v.* Montadgar.

Amontar, *v. n.* y **Amontarse**, sich in die Gebirge flüchten.

Amontonadamente, haufenweise.

Amontonador, ra, einer der anhäuft, aufschichtet.

Amontonamiento, *m.* die Anhäufung, Aufschichtung; verwirrter Wortkram.

Amontonar, anhäufen, aufschichten; Citate ꝛc. ohne Wahl anhäufen; —se, bitzig werden, in heftigen Zorn gerathen; —se el juicio, vor Zorn den Kopf verlieren.

Amor, *m.* die Liebe, Zuneigung, Freundschaft, Anhänglichkeit; der geliebte Gegenstand; (*ant.*) *v.* Voluntad, Consentimiento; (*id.*) Convenio, Ajuste; al — de la lumbre, nahe genug dem Feuer, um sich zu wärmen, ohne sich zu verbrennen; por — de mí, aus Liebe zu mir; dar como por — de Dios, so geben, als gäbe man blos aus Gnade und Barmherzigkeit; — de hortelano, *m.* das Klettenkraut, Pflanze; — mio, *m.* eine Art Narcisse; —es, *pl. m.* Liebschaft, (gewöhnlich von unerlaubter Liebe); Liebchen, Schatz, Herzchen ꝛc., Liebesausdrücke; Klettenkraut, *v.* Amor de hortelano; de mis —es, von ganzem Herzen.

Amoraduj, *v.* Mejorana.

Amoratado, da, y Amoretado, da, bläulich, violetfarben.

Amoratar, bläulich färben.

Amorbar, (*ant.*) *v.* Enfermar.

Amorcillo, *m.* die kleine, vorübergehende Liebschaft.

Amordazador, (*ant.*) *v.* Maldiciente, Mordedor.

Amordazamiento, (*ant.*) *v.* Murmuracion.

Amordazar, (*ant.*) *v.* Morder, Maldecir, Murmurar.

Amorecer, *v. a.* die Widder und Schafmütter paaren; *v. n.* sich paaren (von Schafen).

Amorfo, fa, amorph, gestaltlos.

Amorgado, da, man sagt es von Fischen, welche von genossenen Oeltrestern oder Hefen berauscht sind.

Amorguérse, betäubt werden (s. d. vor. W.).

Amorgonar, *v.* Amugronar.

Amoricones, *m. pl.* Liebesäußerungen, Freundschaftsbezeugungen.

Amorío, *v.* Enamoramiento; (*ant.*) *v.* Amistad.

Amoriscado, da, maurenähnlich.

Amormado, da, rotzig, mit dem Rotz behaftet (von Pferden).

Digitized by Google

Amoroso, sa, verliebt, zärtlich; liebreich, liebenswürdig; weich, sanft, zart (von materiellen Gegenständen); sanft, milde, ruhig (vom Wetter); tarde —a, schöner, ruhiger Abend.

Amorrar, (gew. reflex.) den Kopf neigen, hangen lassen; den Kopf hängen, nicht antworten, maulen.

Amortajado, da, (*ant.*) man sagt es von Gegenden und Ortschaften, wo eine große Sterblichkeit herrscht.

Amortajador, ra, derjenige, welcher einen Leichnam ins Leichentuch hüllt.

Amortajadura, *v.* Amortajamiento.

Amortajamiento, *m.* Einhüllung ins Leichentuch.

Amortajar, den Leichnam ins Leichentuch hüllen.

Amortamiento, (*ant.*) *v.* Amortiguamiento.

Amortar, (*ant.*) *v.* Amortiguar.

Amortecen, *m.* Zahlmeister.

Amortecer y Amortescer, (*ant.*) *v.* Amortiguar; —se, in eine tiefe Ohnmacht fallen, für todt liegen bleiben.

Amortecimiento, *m.* die Ohnmacht.

Amortiguamiento y Amortiguacion, *f.* die Handlung oder Wirkung des Dämpfens, des Kraftnehmens ꝛc.

Amortiguar, die Sinne rauben, für halb todt zurücklassen; mildern, dämpfen, die Kraft nehmen, die Wirkung mindern; weniger blendend, weniger lebhaft machen (von Farben); —se, *v.* Amortecerse.

Amortir, *v.* Amortiguar.

Amortizable, *m. y f.* tilglich, loskäuflich (von Schulden ꝛc.).

Amortizacion, *f.* die Tilgung einer Rente ꝛc., Uebertragung weltlicher Lehne an geistliche Orden oder Gemeinschaften.

Amortizar, zur todten Hand veräußern (ein Grundstück); tilgen (eine Schuld).

Ámos, Ámas, (*ant.*) *v.* Ambos y Ammos.

Amoscador, *m.* (*ant.*) der Fliegenwedel, *v.* Mosqueador, Abanico.

Amoscar, Fliegen ꝛc. mit dem Fliegenwedel verscheuchen; *fig.* sich etwas Unangenehmes vom Halse schaffen; —se, die Fliegen von sich abwehren; (*fig.*) im Zorn davon eilen, den Rapp kriegen.

Amosquearse, (*ant.*) *v.* Mosquearse.

Amosquilado, da, man sagt es vom Rindvieh, welches von den Fliegen gequält, um sich von ihnen zu befreien, den Kopf in Gebüsch ꝛc. steckt.

Amostachado, da, der einen Knebelbart hat.

Amostazarse, böse, bitzig werden.

Amostramiento, *m.* (*ant.*) das Zeigen, Unterweisen.

Amostrar, (*ant.*) *v.* Mostrar; (*ant.*) lehren, unterrichten; —se, sich gewöhnen.

Amotinado, da, meuterisch, rebellisch.

Amotinador, *m.* der Aufrührer, Meuter, Rebell.

Amotinamiento, *m.* der Aufruhr, die Meuterei.

Amotinar, aufrührisch machen, zur Empörung reizen; heftig bewegen, in Aufruhr bringen (von Gefühlen ꝛc.).

Amover, *v.* Deponer, (*ant.*) *v.* Separar.

Amovibilidad, *f.* die Eigenschaft, Zustand dessen, das von einem Ort entfernt werden kann; Entsetzbarkeit (von einem Amte).

Amovible, *m. y f.* einer der von einer Stelle, einem Amt ꝛc. entfernt, abgesetzt werden kann.

Ampa, *v.* Hampa.

Ampara, *f.* der Sequester, Arrest auf Güter ꝛc.

Amparador, ra, der Vertheidiger.

Amparamiento y Amparanza, (*ant.*) *v.* Amparo.

Amparar, beschützen, vertheidigen, unter seine Hut nehmen, begünstigen; Arrest auf Mobilien legen; — en la posesion, jemanden im Besitz erhalten; —se, (de) sich schützen, sich hüten, sich unter den Schutz von jemand begeben.

Amparo, *m.* der Schutz, die Vertheidigung, Begünstigung, Stütze; Zufluchtsort, Zuflucht; Beschlagnahme; (*ant.*) *v.* Parapeto; (*boh.*) Advocat, Anwalt eines Angeklagten.

Amphibio, Amphibologia etc., *v.* Anfibio, Anfibologia etc.

Amphiscios, *v.* Anfiscios.

Amphiteatro, *v.* Anfiteatro.

Ampélita, *f.* Art Erdharz.

Amplejo, *m.* die Umarmung, *v.* Abrazo.

Ampliacion, *f.* das Ausdehnen, Erweitern, Vermehren ꝛc.

Ampliador, ra, einer der erweitert, vermehrt ꝛc.

Ampliar, ausdehnen, erweitern, vergrößern, vermehren; —se, sich verbreiten, weitläufig auslassen (über einen Gegenstand).

Ampliativo, va, erweiternd, vermehrend, vergrößernd.

Amplificacion, *f.* die Erweiterung, Vergrößerung, Vermehrung; rhetorisch übertreibende und ausschmückende Ausführung eines Gegenstandes, einer Rede ꝛc.

Amplificador, ra, einer, der rhetorisch ausschmückt und übertreibt, *v.* Ampliador.

Amplificar, *v.* Ampliar; einen Gegenstand, eine Rede ꝛc. rhetorisch ausschmücken, übertreiben.

Amplio, a, weit, weitläufig ausführlich ꝛc.

Amplitud, *f.* die Weite. Weitläufigkeit, Ausdehnung; Entfernung zwischen dem Aequator und dem Auf- oder Untergang eines Gestirns.

Amplo, *v.* Amplio.

Ampo, *m.* die Weiße des Schnees: blanco como el — de la nieve, weiß wie Schnee.

Ampolla, *f.* kleine Flasche kleiner Oelkrug; Blase in der Hand, von harter Arbeit; Wasserblase.

Ampollada, *f.* stürmische See.

Ampollar, *m. y f.* in Gestalt einer Blase eines Fläschchens.

Ampollar, Blasen in der Hand verursachen; aufblähen, erweitern; *v. n.* stürmen, hoch gehen (von der See); —se, voll Blasen werden.

Ampolleta, *f.* kleines Fläschchen; in der Seefahrt die Sanduhr, welche an dem Orte gehalten wird, wo sich der Compaß befindet.

Ampollica, y Ampolluela, *f.* die kleine Flasche.

Amprar, borgen.

Ampricia, *f.* (*ant.*) summarische Untersuchung.

Ampuloso, sa, hochtönend, pomphaft, schwülstig.

Amputacion, *f.* die Amputation, chirurgische Abnahme eines Gliedes.

Amputar, amputiren, ein Glied abnehmen.

Amuchachado, da, kindisch, kindähnlich; cara —da, kindliche Gesichtszüge.

Amuchiguar, (*ant.*) vermehren.

Amueblar, möbliren.

Amufar, brüllend angreifen (von Stieren).

Amugamiento, *v.* Amojamiento.

Amugerado, da, weiblich.

Amugeramiento, *v.* Afeminacion.

Amugronador, ora, einer der Weinreben senkt, einschlägt.

Amugronamiento, *m.* das Senken der Reben.

Amugronar, Reben senken, einschlagen

Amularse, von einem Maulesel bewrungen werden (von Stuten); (*fig.*) (in der Volkssprache) unfruchtbar werden.

Amulatado, da, mulattenfarbig.

Amuleto, *m.* das Amulet, der Talisman.

Digitized by Google

Ammicionar, verproviantiren.
Amura, *f.* Brassen, Name von vier [illegible] Tauen, zwei am Segel des [illegible] und zwei an dem des Fockmastes.
Amurada, *f.* die innere Seite eines Schiffs, seiner Länge nach.
Amurallar, mit Mauern umgeben.
Amurar, die vier Brassen (amura) [illegible].
Amuras, *f. pl.* große Löcher an [illegible] Seite des Schiffes, die Brassen aufzuziehen.
Amurca, *v.* Alpechin.
Amurcar, mit den Hörnern stoßen [illegible] Stieren). [Stiers.
Amurco, *m.* Stoß vom Horn eines
Amusco, *v* Musco.
Amusgar, *v. n.* die Ohren nach hinten [illegible], das Maul verziehen, wie Pferde, Maulesel, Stiere ꝛc., als Zeichen daß sie beißen, ausschlagen oder losen wollen; mit den Augen blinzen; — las orejas, (*fig.*) die Ohren spitzen, horchen.
Ana, *f.* die Elle (beinahe zwei und [illegible] halber Fuß); Zeichen auf den Recepten, wodurch angedeutet wird, daß alle Ingredienzien der Medicin in gleicher Quantität genommen werden sollen. [der Wiedertäufer.
Anabaptista y Anabatista. *m.*
Anacalo, la, (*ant.*) Bäckers-[illegible] oder Magd zum Abholen und Zurücktragen des Brodes, nachdem es gebacken, in Privathäuser. [farben.
Anacarado, da, perlenmutter-
Anacardo, *m.* die Acajounuß; [illegible]- oder Mahagonibaum.
Anacés, *v.* Añacés. [Einsiedler.
Anacoreta, *m.* der Anachoret,
Anacorético, ca, anachoretisch, [illegible] auf Einsiedler Bezug hat.
Anacorita, (*ant.*) *v.* Anacoreta.
Anacreoncio, a, y Anacreóntico, ca, anakreontisch, im Geschmack der Lieder Anakreons.
Anacronismo, *m.* der Fehler in [illegible] Zeitrechnung.
Anade, *m.* y *f.* die Ente, der Enterich; cantando las tres —es madre, (pop.) man sagt es von einem Reisenden zu Fuß, der singend und frohen Muthes marschirt.
Anadear, wie eine Ente watscheln.
Anadeja, *f.* kleine Ente.
Anadino, m. (*f.*—na), junge Ente.
Anadon, *v.* Ánade.
Anadoncillo, *m.* die junge Ente: [illegible] kleiner Patel.
Anafaga, *v.* Costa, Gasto.
Anafaya, *f.* Art Zeug, welches in Valencia verfertigt wird.

Anafe. *m.* tragbarer Ofen, großes Kohlenbecken.
Anáfora, *f.* Wiederholung desselben Wortes vor jedem Satzglied (in der Rhetorik). [vor. W.).
Anafórico, ca, anaphorisch (s. d.
Anafrodisía, *f.* Abwesenheit des Geschlechtstriebs; Zeugungsunfähigkeit.
Anafrodita, *m.* y *f.* ohne Geschlechtstrieb, zeugungsunfähig.
Anagálida y Anagálide, *f.* der Hühnerbiß, ein Kraut. [Pflanze.
Anagíris, *f.* der Bohnenbaum,
Anaglifos, *m. pl.* Gefäße ꝛc. mit Figuren und Verzierungen in erhabener Arbeit.
Anagogía, *f.* y Anagoge, *m.* geistiger, mystischer Sinn der heiligen Schrift.
Anagógicamente, im geistigen, mystischen Sinn der heiligen Schrift.
Anagógico, ca, was auf den geistigen, mystischen Sinn der heiligen Schrift Bezug hat.
Anagrama, *f.* die Versetzung der Buchstaben eines Namens in andere Worte, Anagramm.
Anagramatista, *m.* Verfertiger von Anagrammen. [fertigen.
Anagramatizar, Anagramme ver-
Anal, *m.* y *f.* (*ant.*) jährlich, *v.* Anual y Añal.
Anal, *m.* (*ant.*) gewisses Todtenopfer im ersten Jahre nach dem Hinscheiden des Verstorbenen; —es, *pl.* Annalen, Geschichtsbücher.
Analectos, *m. pl.* Analecten, Sammlung einzelner Stellen eines Schriftstellers.
Analema, *m.* Analemma, Sonnenzeiger (in der Astronomie).
Analísis, *f.* die Analyse, Zergliederung. [schichtschreiber.
Analista, *m.* der Annalist, Ge-
Analíticamente, auf dem Wege der Analyse.
Analítico, ca, analytisch.
Analizar, analysiren.
Analogamente, *v.* Analógicamente.
Analogía, *f.* die Analogie.
Analogicamente, durch Analogie.
Analógico, ca, y Análogo, ga, analogisch, was Analogie hat mit . . .
Analogismo, *m.* Aehnlichkeitsschluß (in der Logik).
Anamenia, *v.* Anémona.
Anana, *f.* } Ananas.
Ánanas, *m.* }
Anapelo, *m.* die Wolfsmilch. (Pflanze).

Anapéstico, ca, anapästisch.
Anapesto, *m.* Versfuß der Griechen und Römer aus zwei kurzen und einer langen Sylbe bestehend.
Anaquel, *m.* das Fach, Bret in einem Schrank.
Anaquelería, *f.* Reihe von Fächern. Aufstellbretterr.
Anaranjado, da, in die Orangefarbe spielend.
Anaranjear, mit Orangen, Pomeranzen nach jemand werfen.
Anarquía, *f.* die Anarchie.
Anárquico, ca, anarchisch.
Anarquismo, *m.* System anarchischer Grundsätze.
Anarquista, *m.* Anarchist, Anhänger anarchischer Grundsätze.
Anarquizar, *v. a.* anarchisch machen (ein Land); *v. n.* anarchisch handeln. [des Körpers.
Anasarca, *f.* wässerige Geschwulst
Anascote, *m.* Art wollener Zeug Rasch
Anastasia, *v.* Artemisa.
Anata, *f.* jährliches Einkommen einer Pfründe, eines Amtes; media —, Abgabe, welche derjenige zahlt, der zu einem geistlichen oder anderen Amt ernannt worden ist.
Anate, *f.* Art rothe Farbe aus Westindien.
Anátema, *m.* y *f.* das Anathem, der Kirchenbann; *m.* (*ant.*) einer der in den Kirchenbann gethan ist.
Anatemático, ca, was sich auf den Kirchenbann bezieht. [tema.
Anatematismo, (*ant.*) *v.* Anatematizar, in den Kirchenbann thun; verfluchen, verwünschen.
Anatista, *f.* der Rechnungsführer gewisser Einkünfte (Anata) des päpstlichen Stuhls von Pfründen ꝛc. in Spanien. [Zinsen zum Kapital.
Anatocismo, *m.* Zuschlag der
Anatolia, *f.* Natolien, Kleinasien.
Anatomía, *f.* Anatomie, Zergliederungskunst; Gesammtheit der Organisation des menschlichen Körpers; natürliches oder künstliches Skelett für Maler und Bildhauer.
Anatomiano, (*ant.*) *v.* Anatomista y Anatómico.
Anatómico, ca, anatomisch.
Anatómico, y Anatomista, *m.* Anatomiker, Zergliederer.
Anatomizar, zergliedern; in einem Gemälde, an einer Statue die Muskeln, Adern, Knochen ꝛc. des Körpers genau und treu darstellen.
Anatron, *m.* das Natron.
Anavajado, da, (*ant.*) von einem

Digitized by Google

Rasirmesser oder anderem schneidenden Instrumente zersetzt.

Anca, *f.* das Hintertheil, Croupe der Pferde und anderer Thiere; scherzhaft dasselbe wie Nalga; á — (á las —as), hinten aufsitzend; *fig.* durch Hilfe einer anderen Sache, unter dem Geleit von einem Anderen; no sufrir —as, nicht hinten aufsitzen lassen, (*fig.*) sich nichts bieten lassen.

Ancado, *m.* krankhafte Zusammenziehung der Muskeln und Nerven in den Pferden.

Ancella, *f.* (*ant.*) Magd.

Ancha, *f.* (*boh.*) eine Stadt.

Ancharia, *f.* Breite des Tuchs zwischen den beiden Ecken, *v.* Anchura.

Ancheta, *f.* gewisse Quantität Waaren, welche die nicht handeltreibenden Passagiere eines Schiffes mit sich führen dürfen.

Ancheza, *v.* Anchura.

Anchicorta, *f.* (scherzhaft) kurzes und dabei sehr breites Seitengewehr.

Ancho, cha, breit, weit; eitel, selbstzufrieden; ponerse muy —, sich blähen, sich breit machen; —a Castilla! Frisch zu, ohne Zwang, ungenirt; ser de manga —a, tener la manga —a, von Beichtvätern, die zu leicht Absolution geben; vida —a, freies, zügelloses Leben; venirle á uno muy — algo, mehr erlangen, als einem zukömmt oder man verdient.

Ancho, *m.* die Breite, *v.* Anchura.

Anchóa y Anchova, *f.* Anchovis, Sardelle.

Anchor, *v.* Anchura.

Anchuelo, la, *dimin.* von Ancho, so ziemlich breit.

Anchura, *f.* die Breite, Weite; á mis, á sus, etc. —as, mit den Zeitwörtern vivir, estar etc., frei, ungenirt leben ꝛc.

Anchuroso, sa, weit, geräumig, sehr breit.

Anchusa, *f.* die rothe Ochsenzungenwurzel (Pflanze).

Ancianamente, (*ant.*) *v.* Antiguamente.

Ancianar, alt werden, *v.* Envejecer.

Ancianía, *f.* Dechantschaft in den spanischen Militärorden, *v.* Ancianidad.

Ancianidad, *f.* hohes Alter, *v.* Antigüedad.

Ancianismo, *m.* (*p. u.*) hohes Alter.

Anciano, na, alt, greis, *v.* Antiguo.

Anciano, *m.* der Greis; Dechant in den Militärorden.

Ancila, *f.* (*ant.*) Magd.

Ancla, *f.* der Schiffsanker; (*boh.*) die Hand, *v.* Áncora.

Ancladero, *m.* der Ankerplatz.

Anclage, *m.* das Auswerfen der Anker und der Ankerplatz, der Ankergrund; Ankerzoll.

Anclar, die Anker werfen, vor Anker gehen.

Anclote, *m.* kleiner Anker.

Ancon, *m.* } kleine Ankerbucht.
Anconada, *f.* }

Áncóneo, *m.* Ellbogenmuskel.

Áncora, *f.* der Schiffsanker, *v.* Ancla; — de esperanza, Hauptanker für die größte Noth; auch figürlich.

Ancorage, *v.* Anclage.

Ancorar, *v.* Anclar.

Ancorca, *f.* gelbe Erde zum Malen.

Ancorería, *f.* die Ankerfabrik.

Ancorero, *m.* Ankerschmied.

Ancusa, *f.* die Ochsenzunge, ein Heilkraut.

Andaboba, *f.* Art Spiel, *v.* Parar.

Andada, (*ant.*) *v.* Andanza; (*ant.*) *v.* Camino, Viaje, Paso; volver á las —as, wieder in ein früheres Laster verfallen; sehr dünnes, fast nur aus Kruste bestehendes Brod; —as, *pl. f.* die Spur des Wildes.

Andaderas, *f. pl.* Rutsch-, Gehbank, worin Kinder gehen lernen, *v.* Seca.

Andadero, ra, leicht zu durchlaufen, gangbar, zugänglich ꝛc.; (*ant.*) *v.* Demandadero; (*id.*) *v.* Andariego.

Andado, da, gebahnt, (von Wegen); gemein, gewöhnlich; abgenutzt, abgetragen; vergangen, von der Zeit; tener — mas ó ménos, mucho ó poco para una cosa, mehr oder weniger, viel oder wenig vor sich gebracht haben, fortgekommen sein.

Andado, *v.* Hijastro.

Andador, ra, der gut zu Fuß ist; Herumläufer, Herumtreiber; guter Segler; Gerichtsdiener, Häscher; *v.* Muñidor, Gängelband der Kinder; Allee, Gang in einem Garten; (in den beiden letzten Bedeutungen gewöhnlich im Plural).

Andadorísimo, *superl.* von Andador.

Andadura, *f.* das Gehen, die Art zu gehen, der Gang, besonders der Pferde, *v.* Paso de Andadura.

Andalía, (*ant.*) *v.* Sandalia.

Andalucía, *f.* Andalusien.

Andalucita, *m.* Andalusit (Art sehr harten Minerals).

Andaluz, za, andalusisch, *s.* Andalusier.

Andaluzada, *f.* die Windmacherei, lügenhafte Prahlerei.

Andamiada, *f.* das Gerüst zum Bauen.

Andamiadura, *f.* Errichtung eines Gerüstes.

Andamiar, ein Gerüst errichten.

Andamiento, *m.* (*ant.*) das Verfahren, Verhalten, die Handlungsweise.

Andamio, *m.* das Gerüst für Zuschauer oder zum Bauen; (*ant.*) Weg auf einer Mauer, einem Wall, einem Festungswerke.

Andana, *f.* die Reihe; llamarse —, sein Versprechen abläugnen.

Andanada, *f.* Salve, welche von mehreren Kanonen zugleich gegeben wird.

Andancia, *v.* Andanza; la — de los santos, das Fest der heiligen drei Könige; —s de una casa, die Gelegenheiten eines Hauses.

Andaniño, *m.* das Gängelband der Kinder.

Andante, *m.* y *f.* gehend, hin und her gehend, herumlaufend; caballero —, ein fahrender Ritter; bien ó mal —, (*ant.*) glücklich oder unglücklich.

Andante, *m.* Andante in der Musik.

Andantesco, ca, was Bezug auf die irrende Ritterschaft hat.

Andanza, (*ant.*) der Zufall, das Ereigniß, *v.* Suceso; buena ó mala —, Glück oder Unglück.

Andar, *v. a.* durchlaufen, durchstreifen; — el mundo, die Welt durchreisen; *v. n.* gehen; (auch von leblosen Gegenständen, wie Mühlen, Uhren); sich von einem Orte zu einem andern bewegen (gleichviel durch welch ein Vehikel, also auch:) — en coche, fahren, — á caballo, reiten; handeln, verfahren: — bien, mal, prudente etc., gut, schlecht, mit Klugheit ꝛc. handeln; sich befinden, sein: — malo, triste etc., unwohl, traurig sein; verfließen, von der Zeit; sich beschäftigen, bei etwas sein (mit dem Gerundio eines Zeitwortes) — cazando, buscando etc., jagen, emsig suchen ꝛc.; kämpfen u. s. w. (mit á und Substantiven): — á puñadas, á cuchilladas, á escopetazos etc., sich mit Faustschlägen, Degenhieben, Schüssen ꝛc. wehren, angreifen, verjagen ꝛc.; sich in einem Zustand befinden, einer Sache unterworfen sein (mit d. Präp. con oder sin vor Subst.): — con cuidado, con atencion, besorgt, aufmerksam sein; — sin recelo, ohne Furcht sein; im Begriff sein (mit por und dem Inf.); — por decir, por hacer etc.; — en algo, auf etwas verfallen, auf etwas kommen; (*ant.*) *v.* Ir.; á mas (todo) —, schnell; — de zeca en Meca, von einem Ort zum andern gehen, herumirren; á largo —, mit der Zeit; — con segundas, unaufrichtig, doppelzüngig handeln;

Digitized by Google

— de caida, sinken, abnehmen, herunterkommen; — del cuerpo, zu Stuhle gehen; — el diablo en cantillana ó suelto, der Teufel ist los; todo se — rá, es wird schon Alles gehen, es wird noch Alles gut werden.

Andar, *s. v.* Suelo, Pavimento; á un — auf gleichem Boden (von Zimmern) *fig.* grade aus, ohne Umweg.

Andar, *interj.* gut, sehr gut!

Andarage, *m.* das Rad an der Wassermaschine, Noria genannt.

Andaraya, *f.* (*ant.*) Art Damen- oder Brettspiel, sonst üblich.

Andaribel, *m.* Tau, das als Geländer ausgespannt ist (namentlich auf Schiffen bei hoher See).

Andariego, ga, der Pflastertreter, Herumtreiber; guter Fußgänger.

Andarin, *m.* einer, der geschwind geht, Läufer.

Andarines, *m. pl.* kornförmige Nudeln, wie Anis oder Kümmel.

Andario, *m.* die Bachstelze.

Andas, *f. pl.* die Bahre zum Tragen der Heiligenbilder, Reliquien ꝛc.; Sänfte; Todtenbahre.

Anden, *m.* das Fach, Bret in einem Schrank; Raum, in welchem die Pferde gehen, die etwas in Bewegung setzen ꝛc.; Trottoir, Bürgersteig; Gallerie; schmaler Weg an einem Flußufer zum Ziehen der Schiffe. [träger.

Andero, *m.* der Bahren-, Sänften-

Andido, (*ant.*) *v.* Extenuado.

Andilla, *f.* (*ant.*) Frauensattel.

Andito, *m.* die hervorspringende Galerie um ein Gebäude; Weg für Fußgänger (auf einer Brücke u. s. w.); kleiner Gang.

Andola, *f.* Wort ohne Bedeutung, welches in den Refrains der Gesänge gebraucht wird, wie das deutsche Trallalala.

Andolina, *v.* Golondrina.

Andorga, *f.* der Wanst.

Andorina, *v.* Andolina.

Andorra, *v.* Andorrera.

Andorrear, *v. n.* sich herumtreiben.

Andorrero, ra, Herumstreifer.

Andorilla, *f. dimin.* von Andorra.

Andosco, ca, zweijährig (von Lämmern).

Andrado, (*ant.*) *v.* Andado, Hijastro.

Andrajero, *v.* Trapero.

Andrajo, *m.* Lumpen; *fig.* auch von Personen und Sachen, Lumpenkerl ꝛc.; hacer —os, etwas zerfetzen.

Andrajoso, sa, zerlumpt, abgerissen.

Andriana, *f.* ein gewisses altmodisches, französisches Frauenkleid.

Andrina y Andrino, *v.* Endrina y Endrino.

Andrinilla, *dimin.* von Andrina.

Androfobía, *f.* Menschenscheu.

Andrófobo, ba, menschenscheu.

Andrógeno, Andrógino, *m.* Mensch, Pflanze, welche beide Geschlechter hat.

Andromanía, *f.* Mannstollheit.

Andrómina, *f.* die List, der Kunstgriff, das Märchen zum Hintergehen.

Androsace, *m.* die Meerbohne (Pflanze).

Androsemo, *v.* Asciro.

Anduar, *v.* Aduar.

Andularios, *m. pl.* lange Kleidung.

Andulencia, *v.* Andanza.

Andullo, *m.* der Rollentabak, eine Rolle Tabak, *v.* Pandero.

Andurriales, *m. pl.* abgelegene, unwegsame Gegend. [*v.* Enéa.

Anéa, *f.* wilder Kalmus, Pflanze,

Aneage, *m.* das Messen mit der Elle. [(Kinder).

Anear, mit der Elle messen; wiegen

Aneblar, *v.* Anublar.

Anécdota, die Anekdote.

Anecdótico, ca, anekdotenartig.

Anecdotista, *m.* Anecdotenerzähler. [veröffentlicht.

Anécdoto, ta, noch ungedruckt, un-

Aneciarse, (*ant.*) verdummen, dumm, einfältig werden.

Anedir, (*ant.*) *v.* Añadir.

Anegacion, *f.* das Ertränken, Versenken in Wasser, Untertauchen, Ueberschwemmen.

Anegadizo, za, leicht zu überschwemmen.

Anegamiento, *v.* Anegacion.

Anegar, ersäufen, in Wasser versenken, überschwemmen; —se, ins Wasser versinken, ertrinken; —se en llanto, in Thränen zerfließen.

Anegociado, da, der viel Geschäfte, viel zu thun hat.

Aneldo, (*ant.*) *v.* Eneldo.

Anémona ó Anémone, *f.* die Anemone (Blume).

Anemóneo, a, anemonenähnlich.

Anemónico, ca, anemonsauer.

Anepígrafo, fa, ohne Titel, ohne Ueberschrift.

Anequin (Anequil), á ó de —, so und so viel für das Stück. (Man sagt es bei der Wollschur, wenn man für das Scheeren einer Herde accordirt).

Anesciarse, (*ant.*) *v.* Aneciarse.

Aneto, *m.* der Dill (Pflanze).

Aneurisma, *m.* die Adergeschwulst.

Aneurismal, *m.* y *f.* / **Aneurismático, ca**, } auf die Adergeschwulst bezüglich.

Anexacion, *v.* Anexion.

Anexar, verbinden, anfügen, beifügen (von Gütern, Rechten, Pfründen).

Anexidades, *f. pl.* kleine Pfründen, Pfarreien ꝛc., die von größeren abhängen.

Anexion, *f.* die Verbindung.

Anexo, xa, verbunden, verknüpft; *s. m.* Pfründe, Pfarre, die mit einer größeren verbunden ist, Filiale.

Anfesibena, *v.* Anfisbena.

Anfibio, a, amphibienartig, *s.* die Amphibie.

Anfibología, *f.* Amphibologie, der Doppelsinn in der Rede.

Anfibológico, ca, doppelsinnig, dunkel, zweideutig.

Anfíbraco, *m.* Versfuß, aus einer langen Sylbe zwischen zwei kurzen bestehend.

Anfímacro, *m.* Versfuß, aus einer kurzen Sylbe zwischen zwei langen bestehend. [man es in Ostindien.

Anfion, *m.* das Opium; so nennt

Anfisbena, *f.* Schlange, welche vorwärts und rückwärts kriecht.

Anfiscios, *m. pl.* Einwohner der heißen Zone, deren Schatten bald nördlich, bald südlich fällt.

Anfisibena, *v.* Anfisbena.

Anfismelo, *m.* zweischneidiges Operationsmesser. [tralisch.

Anfiteatral, *m.* y *f.* amphitheaa-

Anfiteatro, *m.* das Amphitheater.

Anfracto, *m.* die Krümmung eines Weges. [lung.

Anfractuosidad, *f.* Spalte, Höh-

Anfractuoso, sa, mit Spalten oder Höhlungen versehen.

Angarillas, *pl. f.* die Trage, Tragbahre; Tragkörbe aus Stricken geflochten; kleiner Tischaufsatz, worauf die Oel- und Essigflasche stehen, *v.* Aguaderas, Jamugas. [bahre.

Angarillon, *m.* die große Trag-

Angaripola, *f.* Art sehr grober gestreifter Leinwand; —as, *pl.* zu sehr gesuchte Verzierungen, zu sehr in die Augen fallende Farben ꝛc. an Kleidern.

Ángaro, *m.* das Signalfeuer oder Signalrauch, *v.* Ahumada.

Ángel, *m.* der Engel; Seefisch vom Rochengeschlecht; Kettenkugel; gewisser Vortheil im Billardspiel; Frauenärmel mit Aufschlägen.

Angélica, *f.* Angelika, Engelwurz (Pflanze); ein Getränk, eine Mixtur, welche man daraus bereitet; — carlina, Eberwurz.

Digitized by Google

Angelical, *m.* y *f.* englisch; oracion —, der englische Gruß, das Ave Maria; engelrein.

Angélico, *v.* Angelical.

Angelico, Angelito, *m.* kleiner Engel.

Angelin, *m.* gewisser indischer Baum.

Ángelo, (*ant.*) *v.* Ángel.

Angelon, Angelonazo, *m. augm.* von Ángel; — del retablo, dicker, untersetzter Kerl.

Angelote, *m.* große Engelsfigur, vorzüglich im Marionettenspiel; großer Seefisch vom Rochengeschlecht; großes, dickes und dabei gutartiges Kind.

Angéo, *m.* grobe Leinwand, welche in Anjou, in Frankreich, verfertigt wird.

Angina, *f.* Halsentzündung.

Anginoso, sa, auf die Halsentzündung bezüglich.

Angiología, *f.* Lehre von den Adern und Gefäßen (Theil der Anatomie).

Angla, *f.* das Vorgebirge, Kap.

Anglicanismo, *m.* Lehrsystem der anglicanischen Kirche.

Anglicano, na, was Bezug auf die anglikanische Kirche hat.

Anglicismo, *m.* Anglicismus.

Anglo-americano, na, angloamericanisch, *s.* der Angloamerikaner.

Anglofobía, *f.* Furcht vor, Abneigung gegen die Engländer.

Anglófobo, *m.* einer, der die Engländer fürchtet oder haßt.

Anglomanía, *f.* Vorliebe für alles Englische, Anglomanie.

Anglómano, *m.* einer, der eine übertriebene Vorliebe für die Engländer hat, Angloman.

Anglosájones, *m. pl.* Angelsachsen.

Angoja, (*ant.*) *v.* Congoja, Angustia.

Angojoso, (*ant.*) *v.* Congojoso.

Angostar, enger machen (*ant. fig.*) *v.* Angustiar; **—se**, enger werden.

Angostillo, lla, ziemlich eng.

Angosto, ta, eng, schmal; kärglich; ängstlich, traurig.

Angostura, *f.* die Einziehung, Enge; Engpaß in Gebirgen; (*ant. fig.*) *v.* Angustia.

Angra, *v.* Ensenada.

Anguarina, *f.* Art Regenmantel, der bis an die Kniee reicht.

Angüiforme, *m.* y *f.* schlangenförmig.

Anguila, *f.* der Aal; — de cabo, *v.* Rebenque; **—as**, *pl.* (*mar.*) Röhren, wodurch das Wasser in die Schiffspumpen geleitet wird.

Anguilazo, *v.* Rebenazo.

Anguilera, *f.* Behälter zur Aalzucht.

Anguilero, *m.* Korb, worin man Aale trägt.

Anguina, *f.* Ader in den Weichen.

Angular, *m.* y *f.* eckig; piedra —, Eckstein.

Angular, mit Ecken versehen, Winkelgestalt geben.

Angulario, *m.* das Winkelmaß der Tischler.

Angulema, *f.* grobe Leinwand aus Angouleme, in Frankreich. **—as**, *pl.*, Schmeicheleien, Liebkosungen.

Ángulo, *m.* Winkel, die Ecke.

Anguloso, sa, winkelig, eckig.

Angurria, *f. v.* Sandía; Harnstrenge.

Angustia, *f.* Enge, Angst, Unruhe oder Qual, Kummer, Verdruß; (*boh.*) Gefängniß und Galeeren, als Strafe.

Angustiado, da, geängstigt, betrübt, geizig, filzig; *s.* (*boh.*) Gefangener, Galeerensclav.

Angustiar, *v. a.* ängstigen, quälen, drücken, pressen (den Geist, das Herz); *v. n.* (*ant.*) Unruhe, Kummer, Angst ꝛc. fühlen.

Angustioso, sa, beunruhigend, Kummer, Angst verursachend; unruhig, angstvoll.

Angusto, (*ant.*) *v.* Angosto.

Angustura, (*ant.*) *v.* Angostura.

Anhelacion, *f.* (*ant.*) die Athemlosigkeit; das Athemholen.

Anhelante, *m.* y *f.* einer, der etwas eifrig begehrt, nach etwas strebt.

Anhelar, heftig wünschen, begehren, eifrig nach etwas streben; keuchen, *v.* Jadear; (*ant.*) Athem holen.

Anhélito, (*ant.*) *v.* Aliento, Respiracion.

Anhelo, *m.* heftiger Wunsch, die Begierde.

Anheloso, sa, was man eifrig betreibt, heftig wünscht, begehrt; (*ant.*) athemlos keuchend.

Anhidrita, *f.* Anhydrit (Art Mineral).

Anhidro, ra, was kein Wasser enthält, wasserfrei (in der Chemie).

Anhorca, *f.* die Waldrebe, Zaunrübe (Pflanze).

Aniaga, *f.* jährlicher Lohn, besonders der Ackersleute.

Anidar, *v. n.* **—se**, nisten, ein Nest bauen; wohnen; andar —ando, (scherzhaft) von schwangeren Frauen, deren Niederkunft nahe ist; *v. a.* bei sich aufnehmen, beherbergen, Obdach geben.

Anieblar, *v.* Anublar ó Anublar.

Anifala, *f.* das Kleienbrod.

Anihilar, (*ant.*) *v.* Aniquilar.

Anilla, *f.* Art Metallring.

Anillar, Ringe auf die Messer machen.

Anillejo, Anillito, Anillico, *m.* kleiner Ring.

Anillo, *m.* der Ring, Fingerring, Ring einer Kette; *v.* Astrágalo; venir como — al dedo, sehr passend sein, recht zur passenden Zeit kommen; **—os**, *pl.* (*boh.*) Hand- und Fußfesseln an den Ketten.

Ánima, *f. v.* Alma; die Seele im Fegefeuer; **—as**, *pl.* Glockengeläute zu den Seelenmessen; — y Dios, *v.* Ojalá.

Animacion, *f.* die Belebung, Beseelung.

Animador, ra, der beseelt, belebt.

Animadversion, *f.* die Zurechtweisung, der Tadel, Verweis.

Animadvertencia, *f.* die Erinnerung, Zurechtweisung, *v.* Advertencia.

Animal, *m.* das Thier überhaupt; unvernünftiges Thier (auch figürl.); — montes, Wild; — montaraz, Schwarzwild.

Animal, *m.* y *f.* dem Thier, dem Thierreich angehörend.

Animalazo, *m.* großes Thier, großer Esel (Schimpfw.).

Animalejo, *m.* kleines Thier, Thierchen.

Animalia, *f.* (*ant.*) *v.* Animal, thierische Handlung; Dummheit; **—as**, *pl.* (*ant.*) Leichenbegängniß, *v.* Exequias.

Animalico, Animalillo, Animalito, *v.* Animalejo.

Animalizable, *m.* y *f.* fähig, in thierische Bestandtheile überzugehen (von der Nahrung).

Animalizacion, *f.* Verwandlung der Nahrungsmittel in thierische Bestandtheile.

Animalon y Animalote, *augm.* von Animal.

Animalucho, *m.* häßliches, ungestaltetes, wenig bekanntes Thier.

Animante, (*ant.*) *v.* Viviente.

Animar, beleben, beseelen, anfeuern, ermuthigen (auch Recirrocum).

Anime, *m.* gelbes, wohlriechendes Harz in Indien, welches in den Apotheken gebraucht wird.

Animero, *m.* der Mönch, welcher Geld für Seelenmessen einsammelt.

Animidad, (*ant.*) *v.* Animosidad.

Animina, *f.* Animin (Alcaloïd des thierischen Fettes).

Ánimo, *m.* Seele, Geist, Gemüth; Tapferkeit, Muth; Wille, Absicht; Aufmerksamkeit; tener — de, Lust haben zu —; tener —os, bastarle á alg. el —, hinreichenden Muth zu etwas haben, einer Sache fähig sein; —! *int.* Muth gefaßt!

Digitized by Google

Animosidad, *f.* Erbitterung, Groll; (selten) Muth, Kühnheit.

Animoso, sa, muthig, tapfer, brav.

Aniñado, da, kindisch.

Aniñarse, das Kind spielen, sich kindisch betragen ꝛc.

Anio, (*ant.*) *v.* Año.

Aniquilable, *m.* y *f.* vernichtbar, was vernichtet werden kann.

Aniquilacion, *f.* die Vernichtung, Zugrunderichtung, Demüthigung.

Aniquilador, ra, der vernichtet, zu Grunde richtet.

Aniquilamiento, *v.* Aniquilacion.

Aniquilar, vernichten, zerstören, zu Grunde richten. —**se**, zu Grunde gehen; sich tief demüthigen.

Anis, *m.* der Anis (Pflanze); ahi está un grano de —! (*iron.*) wirklich! so wichtig wie ein Aniskorn. —**es**, *m. pl.* überzogener Anis, Anisdragee; llegar á los —**es**, zum Nachtisch (wenn die Mahlzeit geendigt ist) kommen.

Anisado, *m.* Anisbranntwein.

Anisar, mit Anis versehen ꝛc.

Anisete, *m.* Aniset (Art Liqueur).

Anisillo, *dimin.* von Anis.

Anivelar, nivelliren, *fig.* genau abwägen, abmessen.

Aniversario, a, jährlich, was alle Jahre wiederkehrt.

Aniversario, *m.* Jahrestag, Jahresfeier; die Todtenmesse, welche für die Seelenruhe des Verstorbenen am Jahrestage seines Todes gelesen wird.

Anjelote, *m.* Art Seefisch.

Annado, (*ant.*) *v.* Entenado.

Annal, (*ant.*) *v.* Añal, Anual.

Annoria, (*ant.*) *v.* Noria.

Annoso, sa, (*ant.*) bejahrt.

Annoyo, (*ant.*) **y Annojo**, *v.* Añojo.

Annuteba, *f.* (*ant.*) Art Kriegsherold und der Sold, den er empfing.

Ano, *m.* der Hintere, Anus.

Anoche, *adv.* in der vergangenen Nacht, am vergangenen Abend.

Anochecer, *v. n.* Nacht, finster werden; mit Einbruch der Nacht wo eintreffen; al —, mit Einbruch der Nacht; —le á uno en alguna parte, von der Nacht überfallen werden; — y no amanecer, bei Nacht und Nebel davon gehen. —**se**, (*poet.*) sich verfinstern.

Anochescer, (*ant.*) *v.* Anochecer.

Anodinar, schmerzlinderndes Mittel anwenden.

Anódino, na, schmerzlindernd (von Arzneimitteln); (auch Substant.).

Anomalía, *f.* die Anomalie (Fall wider die Regel).

Anomalidad, *v.* Irregularidad.

Anomalístico, ca, anomalistisch: año —, anomalistisches Jahr (Umlaufszeit eines Planeten um die Sonne).

Anómalo, la, anomal, unregelmäßig, sich von der gewöhnlichen Regel entfernend.

Anominacion, *v.* Paranomasia.

Anon, *m.* der Baum, der die Anona-Frucht trägt; zuweilen die Frucht selbst.

Anona, *f.* Vorrath an Lebensmitteln für ein Jahr; eine amerikanische Frucht vom Quitten- oder Apfelgeschlecht.

Anonadacion, *f.* **y Anonadamiento**, *m.* gänzliche Vernichtung; Verminderung, Vertilgung; demüthige Herabsetzung seiner selbst.

Anonadar, gänzlich vernichten; vermindern, vertilgen. —**se**, sich tief demüthigen.

Anónimo, ma, anonym; *s. m.* der Anonymus, ungenannte Schriftsteller.

Anorgánico, ca, anorganisch, was keine Organe hat.

Anoria, (*ant.*) *v.* Noria.

Anormal, *m.* y *f.* von der Regel abweichend.

Anotacion, *f.* die Note, Anmerkung.

Anotador, ra, der die Noten, Anmerkungen macht.

Anotar, Anmerkungen machen, notiren.

Anotomía y Anotomista, *v.* Anatomía y Anatomista.

Anque, (*ant.*) *v.* Aunque.

Anqueta, *f.* nur in folgender Redensart gebräuchlich: estar de media —, nur halb, nur auf einer Seite sitzen.

Anquilla, *dimin.* von Anca.

Anquílosis, *f.* Gelenksteifigkeit.

Anquiloyuno, na, spitzige und hervorstehende Hüftknochen habend (von Pferden und Maulthieren).

Anquilozarse, steife Gelenke bekommen.

Anquiseco, ca, deren Hüfte oder Croupe mager und abgezehrt ist (von Pferden und Maulthieren).

Anrique y Anriquez, *n. prop.* (*ant.*) dasselbe wie Enrique y Enriquez.

Ansa, (*ant.*) *v.* Asa, Argolla.

Ánsar, *m.* die Gans, der Gänserich, *v.* Ganso.

Ansarería, *f.* der Ort, die Gegend, wo man Gänse aufzieht.

Ansarero, *m.* Gänsehirt.

Ansarino, na, zur Gans zum Gänsegeschlecht gehörend.

Ansarino, *m.* junge Gans

Ansaron y Ánser, (*ant.*) *v.* Ánsar.

Anseático, ca, hanseatisch.

Ansí, (*ant.*) *v.* Así.

Ansia, *f.* die Angst, Pein, Kummer; heftige Begierde, Sehnsucht; (*boh.*) die Tortur; (*boh.*) das Wasser; —as, (*boh.*) die Galeeren; el blanco de mis —as, der Gegenstand meiner Wünsche.

Ansiado, *v.* Ansioso.

Ansiar, eifrig wünschen, heftig begehren, sich sehnen; (*ant.*) Kummer machen.

Ansiático, *v.* Anseático.

Ansiedad, (*ant.*) *v.* Ansia.

Ansimesmo y Ansimismo, *v.* Asimismo.

Ansina, (*ant.*) *v.* Así.

Ansiosidad, (*ant.*) *v.* Ansia.

Ansioso, sa, begierig, sehnsuchtsvoll; traurig, besorgt.

Ant, *prep.* (*ant.*) *v.* Ante; *adv.* (*ant.*) *v.* Ántes.

Anta, *f.* der Tapir (ein Thier); Eckpfeiler in gewissen griechischen Gebäuden.

Antagonismo, *m.* Widerstreit, Widerstand.

Antagonista, *m.* der Gegner.

Antamilla, *v.* Altamía.

Antana, *f.* nur in folgender Redensart gebräuchlich: llamarse —, (zuweilen andana), hartnäckig leugnen, widerrufen, was man gesagt oder wozu man sich erboten hat.

Antaño, *adv.* vorjährig, vor einem Jahr, vor Zeiten.

Antártico, ca, zum Südpol gehörig.

Ante, *m.* zubereitetes Büffel- oder Elendthierfell, auch andere auf ähnliche Weise zubereitete Felle; (*ant.*) die erste oder ersten Schüsseln in der Mahlzeit (Entreen).

Ante, *prep.* vor, in Gegenwart: *adv. v.* Ántes; en — ó en ántes, *v.* Ántes.

Anteado, da, gelblich, bleich, von der Farbe des zubereiteten Büffelfells (Ante).

Antealtar, *m.* Raum vor den Stufen des Altars.

Anteanoche, *adv.* vorgestern Abends.

Anteantaño, *adv.* vor zwei Jahren.

Anteanteanoche, *adv.* in der Nacht, welche der vorgestrigen vorangegangen ist.

Anteanteayer y anteantier, *adv.* vorgestern vor Kurzem.

Anteayer, *adv.* vorgestern.

Antebrazo, *m.* der Unterarm.

Antecama, *f.* der Teppich, welchen man vor dem Bette ausbreitet.

Digitized by Google

Antecámara, *f.* das Vorzimmer.

Antecamarilla, *f.* eins der Vorzimmer in den Palästen der Könige von Spanien.

Antecedencia, *f.* vorhergeschehene That, vorausgegangene Thatsache.

Antecedente, *m.* y *f.* vorhergehend; *s. m.* Vorderſatz (in der Logik); erſtes Glied eines Verhältniſſes (in der Mathematik), *v.* Antecedencia.

Antecedentemente, *v.* Anteriormente.

Anteceder, *v.* Preceder.

Antecena, *f.* (*ant.*) Mahl vor der Abendmahlzeit, Vesperbrot.

Antecesor, ra, Vorgänger; (*ant.*) was, der Zeit nach, vorangeht. —es, *m. pl.* die Vorfahren, Ahnen.

Antechinos, *m. pl.* Art hohles Sims- oder Leiſtenwerk an Gebäuden.

Antecipacion y Antecipar, (*ant.*) *v.* Anticipacion, Anticipar.

Antecoger, vor ſich hin ſchleppen, vor ſich hin treiben; vor der Zeit abpflücken.

Antecolumna, *f.* einzeln ſtehende Vorſäule.

Antecoro, *m.* Vor-, erſter Chor.

Antecos, *m. pl.* Menſchen, die unter demſelben Grad der Breite und der Länge leben, aber die einen in der ſüdlichen, die anderen in der nördlichen Halbkugel.

Antecristo, *m.* der Antichriſt.

Antecuarto, *m.* (*p. u.*) Art Vorzimmer.

Antedata, *f.* zurückgeſetztes Datum, Zurückſchreibung des Datum.

Antedatar, das Datum zurückſchreiben.

Antedecir, (*ant.*) *v.* Predecir.

Antedía, (de), *adv.* ganz vor Kurzem, kurz vor dem heutigen Tage.

Ante-diem, (*latin.*) am geſtrigen Tage.

Antediluviano, na, vorſündfluthlich.

Anteescenario, a, unmittelbar vor der Bühne befindlich (Logen u. ſ. w.).

Anteespolon, *m.* Eisbrecher (an einer Brücke).

Antefaz, (*ant.*) *v.* Antifaz.

Antefecha, **Antefechar**, } *v.* Antedata, Antedatar.

Anteferir y Anteſirir, (*ant.*) *v.* Preferir.

Anteiglesia, *f.* die Halle, der Vorhof einer Kirche; Dorfkirche.

Antelacion, *f.* älteres Datum; *v.* Preferencia.

Antelucano, na, was kurz vor Anbruch des Tages geſchieht.

Antemano, (de), im Voraus.

Antemano, *m.* im Voraus gemachtes Geſchenk.

Antemeridiano, na, was vor Mittag geſchieht.

Antemostrar, (*ant.*) *v.* Pronosticar.

Antemúlas, *m.* Maulthiertnecht.

Antemural, *m.* y **Antemuralla**, *f.* natürlicher oder künſtlicher Erdwall ꝛc., vor einer Feſtung; Schutzwehr, Stütze.

Antemuro, *m.* die Vormauer; *v.* Antemural; *v.* Falsabraga.

Antena, *v.* Entena.

Antenado, (*ant.*) *v.* Entenado.

Antenoche, *adv.* vorgeſtern Abend oder Nacht; (*ant.*) vor Einbruch der Nacht.

Antenombre, *m.* die Benennungen, welche vor den Namen ſtehen, wie Don in Don Juan, und San in San Luis etc.

Antenotar, (*ant.*) *v.* Intitular.

Anteocupar, (*ant.*) *v.* Prevenir, Preocupar.

Anteojeras, *f. pl.* Scheuleder (für Pferde, Maulthiere).

Anteojero, *m.* Brillenhändler, Fernglashändler.

Anteojo, *m.* das Fernglas; — de larga vista (*ant.* — de allende), Fernrohr; — de puño, Lorgnette; — para teatro, Theaterglas, Operngucker; —os, *m. pl.* Brille; (zuweilen auch) Scheuleder der Pferde.

Ante-omnia, *adv.* (*latin.*) vor Allem.

Antepagar, im Voraus bezahlen.

Antepagmento, *m.* Thür- oder Fenſterpfeiler.

Antepasado, da, vergangen, vorhergegangen. —os, *s. pl. m.* die Vorfahren.

Antepatio, *m.* Vorhof.

Antepecho, *m.* Brüſtung, Bruſtlehne; Lehne am Kutſchenſitz; Querholz am Weberſtuhl, woran ſich der Weber mit der Bruſt lehnt; Bruſtriemen am Pferdegeſchirr; kleiner Knochen, womit die Nuß der Armbruſt verſehen iſt.

Antepensar, zuvor überlegen.

Antepenúltima, *f.* die vorvorletzte Sylbe.

Antepenúltimo, ma, vorvorletzt.

Antepié, *m.* vorderer Theil des Fußes.

Anteponer, vorziehen, höher ſtellen, höher achten; (*ant.*) vorlegen, vorſtellen, darbieten. —se, ſich den Vorzug geben, ſich Andern voranſtellen.

Anteposar, *v.* Anteponer.

Antepuerta, *f.* Vorthür; Vorhang vor der Thür eines Zimmers.

Antepuerto, *m.* Vorhafen.

Antequarto (**Antecuarto**), (*ant.*) *v.* Antesala.

Antequino, *m.* Seitenanſicht eines Geſimſes.

Antera, *f.* Staubbeutel.

Antérico, *m.* Sandlilie (antericum liliago).

Anterior, *m.* y *f.* vorder, vorig, vorangehend (von Zeit und Raum).

Anterioridad, *f.* das Vorangehen, Früherſein; der Vorzug (der Zeit nach); höheres Dienſtalter (in einem Amte).

Anteriormente, *adv.* vorher.

Ántes, *prep.* vor, von Raum und Zeit (hat immer die Präp. de nach ſich); — de hora, vor der Zeit, zu früh; — de mucho, binnen Kurzem; *adv.* vorher, früher; vielmehr, eher, lieber... als; cuanto lo mas —, ſobald als möglich; — con —, zu voreilig; con —, (*ant.*) ſo bald als möglich, im Voraus; — bien, im Gegentheil, vielmehr.

Antesacristía, *f.* das Zimmer, die Halle vor der Sacriſtei.

Antesala, *f.* Vorzimmer; Vorſaal; hacer —, im Vorzimmer warten.

Anteseña, (*ant.*) *v.* Divisa.

Antestatura, *f.* in der Eile aufgeworfenes Feſtungswerk.

Antetemplo, *m.* die Vorhalle eines Tempels.

Anteveder, (*ant.*) *v.* Antever.

Antevedimiento, *m.* die Vorausſetzung.

Antevenir, (*ant.*) *v.* Preceder.

Antever, vorausſehen, *v.* Prever.

Anteviso, (*ant.*) *v.* Advertido, Avisado.

Antevíspera, *f.* der Tag vor einem heiligen Abend oder einem andern Vorabend.

Antia, *v.* Lampuga.

Antibaquio, *m.* Versfuß aus zwei langen und einer kurzen Sylbe beſtehend.

Antibo, *m.* Druck des fließenden Waſſers gegen Widerſtand leiſtende Dinge.

Antibraquial, *m.* y *f.* was ſich auf den Vorderarm bezieht.

Anticámara, (*ant.*) *v.* Antecámara.

Anticardenal, *m.* der Afterkardinal.

Anticatólico, ca, antikatholiſch.

Anticios, (*ant.*) *v.* Antecos.

Anticipacion, *f.* das Vorausnehmen, das Vorgreifen in der Zeit; Vorausnahme oder Vorausbezahlung (von Geld), Vorſchuß; con —, im Voraus.

Anticipada, *f.* ein gewiſſer Stoß in der Fechtkunſt.

Anticipador ra der die voraus-

Digitized by Google

nimmt, in der Zeit vorgreift, zuvorkommt. [cion.

Anticipamiento, *v.* Anticipa-

Anticipante, *m.* y *f.* vor der Zeit kommend (von Fieberanfällen).

Anticipar, *v. a.* im Voraus nehmen, im Voraus thun, vorschießen, vorausschicken; *v. n.* zuvorkommen.

Anticipativamente, (*ant.*) *v.* Anticipadamente. [bezahlung.

Anticipo, *m.* Vorschuß, Voraus-

Anticolas, *v.* Antecos.

Anticonstitucional, *m.* y *f.* verfassungswidrig.

Anticristo, *v.* Antecristo.

Anticrítico, *m.* der auf eine Kritik, einen Tadel antwortet, feindlich dagegen auftritt.

Anticuado, da, veraltet, aus dem Gebrauch gekommen (von Gesetzen, Wörtern, Redensarten ꝛc.).

Anticuar, *v. a.* außer Gebrauch bringen; *v. n.* y — se, außer Gebrauch kommen, veralten.

Anticuario, *m.* der Alterthumskenner.

Antidoral, *v.* Remuneratorio.

Antidotar, Gegengifte anwenden.

Antidotario, *m.* das Buch, welches von Gegengiften handelt; Ort in den Apotheken, wo die Gegengifte liegen.

Antídoto, *m.* das Gegengift, im gewöhnlichen und figürlichen Sinn.

Antier, *v.* Anteayer.

Antiético, ca, was der Schwindsucht widersteht.

Antifaz, *m.* der Schleier zur Bedeckung des Gesichts.

Antifebril, *m.* y *f.* was dem Fieber widersteht.

Antífona, *f.* gewisser Wechselgesang zwischen Priester und Gemeinde.

Antifonal ó Antifonario, *m.* das Gesangbuch, welches die Kirchengesänge enthält.

Antifonero, *m.* derjenige, der in der Kirche diese Gesänge anstimmt.

Antífrasis, *f.* der Gebrauch eines Wortes in der ihm entgegengesetzten Bedeutung.

Antigálico, ca, was die Syphilis heilt; s. Mittel gegen die Syphilis.

Antigo, *v.* Antiguo.

Antiguado, (*ant.*) *v.* Antiguo.

Antigualla, *f.* altes Denkmal, Antike; Alterthümlichkeit; alte Scharteke.

Antiguamente, vor Alters.

Antiguamiento, *m.* die Handlung des Alterthümlichmachens oder Werdens. [tiguamento.

Antiguamientre, (*ant.*) *v.* An-

Antiguar, *v. a.* alt, alterthümlich machen; (*ant.*) einen Gebrauch ꝛc. abschaffen; *v. n.* im Dienste alt, Veteran, Emeritus werden.

Antiguardia, *v.* Vanguardia.

Antiguarse, *v.* Antiguar.

Antiguëdad, *f.* das Alterthum, das Alter.

Antiguísimo, Antiguísimamente, *superl.* von Antiguo, Antiguamente.

Antiguo, a, alt, alterthümlich, ehemalig; veteran, emeritus; *s. pl.* los —os, die Alten.

Antiguor, (*ant.*) *v.* Antigüedad.

Antilogía, *f.* der Widerspruch in der Rede.

Antílope, *m.* Antilope.

Antimemoria, *f.* schriftliche Gegenerklärung.

Antimonial, *m.* y *f.* was zum Antimonium oder Spießglas gehört.

Antimoniato, *m.* antimonsaures Salz.

Antimónico, *v.* Antimonial.

Antimonio, *m.* das Spießglas.

Antimonioso, *v.* Antimonial.

Antimonito, *m.* antimonigsaures Salz (Antimonoxydsalz).

Antimoniuro, *m.* Verbindung des Antimons mit einem andern Metalle.

Antinacional, *m.* y *f.* antinational. [schen zwei Gesetzen.

Antinomía, *f.* Widerspruch zwi-

Antinoo, *m.* Antinous, ein Gestirn.

Antipapa, *m.* der Gegenpapst.

Antipapado, *m.* das Gegenpapstthum.

Antipapazgo, (*ant.*) *v.* Antipapado.

Antipara, *f.* der Lichtschirm, Kaminschirm ꝛc.; (*ant.*) Art Stiefeletten, welche nur das Schienbein und den Vorderfuß bedeckten. —as, *pl. f.* Brille.

Antiparástasis, *f.* rhetorische Figur, durch welche der Angeklagte beweist, daß er mehr Lob als Tadel verdienen würde, wenn er dasjenige gethan hätte, dessen man ihn beschuldigt.

Antiparero, *m.* Verfertiger von Antiparas; (*ant.*) Soldat, welcher Antiparas an den Füßen trägt.

Antipasto, *m.* der Antipäst, Versfuß aus vier Sylben, zwei langen zwischen zwei kurzen, bestehend.

Antipatía, *f.* die Antipathie, der Widerwille.

Antipático, ca, was einem von Natur zuwider ist, widerlich.

Antipecho, *v.* Antepecho.

Antiperistáltico, ca, movimiento —, die umgekehrte Wurmbewegung (der Gedärme im Verdauungsact).

Antiperístasis, *f.* vermehrte Kraftäußerung bei Annäherung des Gegners.

Antiperistático, ca, was auf die Antiperistasis Bezug hat.

Antíphona, Antiphonal etc., *v.* Antífona etc. [teuscheiu

Antipoca, *f.* der Grundzins-Re-

Antipocar, eine Zahlungsverpflichtung anerkennen; eine Sache, zu welcher man verpflichtet ist, aber welche lange unterbrochen worden war, wieder vornehmen.

Antípoda, *m.* Gegenfüßler.

Antipodal, *m.* y *f.* was sich auf die Gegenfüßler bezieht.

Antipodia, *f.* **Antipodio**, *m.* das Voressen, die Schüssel, welche man zur gewöhnlichen Mahlzeit hinzufügt.

Antipontificado, *v.* Antipapado.

Antipútrido, da, was gegen Fäulniß bewahrt.

Antiquísimo y Antiquísimamente, *superl.* von Antiguo y Antiguamente.

Antiracional, *m.* y *f.* vernunftwidrig. [cos.

Antiscios, *v.* Anticios y Ante-

Antiséptico, ca, fäulnißwidrig.

Antisocial, *m.* y *f.* antisocial, gesellschaftsfeindlich. [stillend.

Antispasmódico, ca, krampf-

Antispodio, *m.* das Antispodium, gewisses medizinisches Präparat.

Antístrofe, *f.* die Antistrophe.

Antítesis, *f.* y **Antíteto**, *m.* die Antithese.

Antitético, ca, antithetisch.

Antítipo, *m.* Gegenvorbild; Abdruck von einem Urbilde.

Antivenéreo, a, antivenerisch, was der Syphilis widersteht.

Antiyer, *v.* Anteayer. [Laune.

Antojadizamente, aus bloßer

Antojadizo, za, voll wunderlicher Launen, Einfälle und Gelüste.

Antojado, da, lüstern; (*boh.*) gefesselt. [(*ant.*) *v.* Antojo.

Antojamiento y Antojanza,

Antojarse, aus bloßer Laune etwas wünschen, begehren, ein Verlangen nach etwas fühlen; sich einbilden, sich etwas in den Kopf setzen; einen Einfall haben, ohne einen Grund davon angeben zu können; se le — an berros, er hat ganz falsch verstanden (das Verbum ist nur in 3. Pers. gebräuchl.).

Antojera, *f.* das Brillenfutteral; Augenklappe der Pferde ꝛc.

Antojero, *m.* der Brillenmacher, Brillenfabrikant.

Digitized by Google

Antojo, *m.* das Verlangen nach etwas, heftiger, aber blinder oder eigensinniger Wunsch oder Begierde, Laune, Einfall; ohne Grund gefaßte Meinung oder ausgesprochenes Urtheil, *v.* Anteojo; —os, (*boh.*) die Hand- oder Fußschellen.

Antojuelo, *m.* kleine, vorübergehende Begierde, Einfall ꝛc.; *dimin.* von Antojo.

Antolages, *m. pl.* Art Spitzen aus Zwirn oder Seide.

Antología, *f.* Blumenlese (Auswahl von Gedichten).

Antoniano y Antonino, *m.* der Mönch vom Orden des heil. Antonius.

Antonomasia, *f.* die rhetorische Figur, wodurch man einen Eigennamen als Nennungswort braucht.

Antonomástico, ca, was auf die rhetorische Figur, Antonomasia genannt, Bezug hat.

Antor, *m.* der Verkäufer von gestohlenem Gut.

Antorcha, *f.* die Kerze, Fackel.

Antorchar, (*ant.*) *v.* Entorchar.

Antorchero, *m.* (*ant.*) großer Leuchter zu Fackeln oder Kerzen.

Antoria, *f.* die Entdeckung des ersten Verkäufers (Antor) einer gestohlenen Sache.

Antoviarse, (*ant.*) *v.* Adelantarse.

Antracito, *m.* Anthracitkohle.

Antracitoso, sa, anthracithaltig.

Antro, *m.* die Höhle, Grotte.

Antropófago, *m.* der Menschenfresser, Anthropophag.

Antropofóbia, *f.* Menschenscheu, Menschenhaß.

Antropófobo, *m.* einer, der die Menschen scheut oder haßt.

Antropología, *f.* Anthropologie.

Antropológico, ca, anthropologisch.

Antruejar, Fastnacht, Carneval feiern.

Antruejo, *m.* letzte Tage des Carnevals.

Antruido, (*ant.*) *v.* Antruejo.

Antuviada, *f.* (*boh.*) der Hieb, Schlag.

Antuviar, (*ant.*) *v.* Adelantar, Anticipar; (*boh.*) plötzlich, unvermuthet einen Schlag ausführen, ausschlagen.

Antuvio, *m.* (*ant.*) die vorgreifende oder voreilige Handlung.

Antuvion, *m.* plötzlicher, unvorhergesehener Schlag oder Angriff; Gießbach von Regenwasser; de —, *adv.* unerwartet, unvermuthet; jugar de —, jemandem zuvorkommen.

Anual y Annual, (*ant.*) jährlich, jährig.

Anualidad, *f.* die Eigenschaft der Dinge, die jährlich geschehen; jährliches Einkommen.

Anuario, a, *v.* Anual; *s. m.* Jahrbuch, jährlich erscheinendes Werk.

Anubada, *f.* alte Auflage oder Steuer in Spanien.

Anubarrado, da, wolkenförmig gemoort (von Stoffen).

Anublado, da, neblig, wolkig; (*boh.*) blind.

Anublar, mit Wolken bedecken, verfinstern (auch Reciprocum); (*fig.*) verdunkeln; (*boh.*) verbergen, verhehlen. —se, sich umwölken, sich verdunkeln; vom Mehlthau befallen werden (Pflanzen); *fig.* verschwinden, zu Wasser werden (von Vorsätzen, Hoffnungen ꝛc.).

Anublo, *m.* der Mehlthau, Brand im Getreide.

Anudar, *v. a.* binden, knüpfen, befestigen; (*fig.*) verbinden; *v. n.* verbutten, im Wachsthum stehen bleiben (von Personen, Bäumen und Pflanzen). —se, sich zusammenknoten, sich verschlingen; —se la voz á alg., die Stimme versagt Jemandem.

Anuencia, *f.* Zustimmung, Einwilligung.

Anuente, *m.* y *f.* einwilligend, zustimmend.

Anulable, *m.* y *f.* was annullirt, ungültig gemacht werden kann.

Anulacion, *f.* die Abschaffung, Widerrufung (eines Gesetzes ꝛc.).

Anulador, ra, der, die cassirt, abschafft, nichtig erklärt ꝛc.

Anular, annulliren, abschaffen, cassiren, für nichtig erklären.

Anular, *m.* y *f.* ringförmig.

Anulativo, va, was die Kraft hat zu annulliren, nichtig zu machen, abzuschaffen.

Ánulo, (*ant.*) *v.* Anual.

Anuloso, sa, aus Ringen bestehend; ringförmig.

Anumeracion, (*ant.*) *v.* Numeracion.

Anumerar, (*ant.*) *v.* Numerar.

Anuncia, (*ant.*) *v.* Anuncio, Presagio.

Anunciacion, *f.* (*ant.*) *v.* Anuncio; Fest der Verkündigung Mariä.

Anunciada, *f.* (*ant.*) Verkündigung, Botschaft.

Anunciador, ra, der, die verkündigt.

Anunciamiento, (*ant.*) *v.* Anunciacion, Anuncio.

Anunciante, altes *part.* von Anunciar, der, die verkündigt.

Anunciar, anzeigen, kund machen; verkündigen, vorhersagen, prophezeien.

Anuncio, *m.* die Anzeige, Verkündigung, Vorhersagung.

Anuo, *v.* Anual.

Anverso, *m.* die Bildseite einer Münze oder Medaille.

Anzarote, *m.* (*ant.*) Fleischleim.

Anzolado, da, (*ant.*) was mit Angelhaken versehen oder mit denselben gefangen ist, daran hangt.

Anzolar, mit einem Angelhaken versehen.

Anzolero, *m.* der Verfertiger von Angelhaken.

Anzuelito, *m.* kleiner Angelhaken.

Anzuelo, *m.* der Angelhaken; (*fig.*) Lockspeise, Köder; Art Pfannkuchen; caer (picar) en el —, sich fangen lassen, in die Falle gehen; tragar el —, sich anführen lassen; roer el —, einer Gefahr entrinnen, mit heiler Haut davon kommen.

Aña, *f.* Stinkthier.

Añacal, *m.* (*ant.*) der Knecht, der das Korn nach der Mühle trug; *m. pl.* (*ant.*) Bretter, auf welchen man das Brod vom Backofen nach Hause trug.

Añácea, *f.* jährliches Fest oder Lustbarkeit.

Añada, *f.* der Jahreslauf, Zeitraum eines Jahrs; die Witterung (gute und schlechte) im Laufe des Jahrs.

Añadedura, (*ant.*) *v.* Añadidura.

Añader, (*ant.*) *v.* Añadir.

Añadidura, *f.* Hinzufügung, Zusatz, Vermehrung, Verlängerung.

Añadiencia, **Añadimiento**, } (*ant.*) *v.* Añadidura.

Añadir, hinzufügen, hinzusetzen, vermehren, verlängern. —se, hinzukommen.

Añaféa, *f.* (papel de —) Packpapier.

Añafil, *m.* Art maurische Trompete.

Añafilero, *m.* der Trompeter, der diese Trompete bläst.

Añagaza, *f.* der Lockvogel, Locker; (*fig.*) Lockspeise.

Añal, *v.* Anual; cordero, becerro —, jähriges Lamm, jähriges Kalb.

Añal, *m. v.* Aniversario; das Todtenopfer im ersten Jahre nach der Hinscheidung des Verstorbenen.

Añalejo, *m.* der Gebetanzeiger für das Jahr; Agende.

Añascar, (*pop.*) nach und nach Kleinigkeiten, werthlose Dinge sammeln, zusammenscharren; (*ant.*) verwickeln, verwirren.

Añasco, *m.* (*ant.*) die Verwickelung, Verwirrung.

Añaza, (*ant.*) *v.* Añácea.

Añazmes, *m. pl.* (*ant.*) Art Armbänder, *v.* Manilla.

Añedir, (*ant.*) *v.* Añadir.

Añegaza, (*ant.*) *v.* Añagaza.

Añejar, alt machen. —se, alt

Digitized by Google

werden (besonders von Weinen und Früchten).

Añejo, ja, alt, überjährig (von Wein, Früchten u. s. w.), veraltet, langjährig (von Gewohnheiten).

Añequin, *v.* Anequin.

Añicos, *m. pl. dimin.* von Año; tener sus —, seine Anzahl Jahre auf dem Rücken haben; hacer —, in kleine Stücke zerreißen; hacerse —, sich unmäßig bewegen, sich zerreißen.

Añil, *m.* die Indigopflanze, der Indigo, die Indigofarbe.

Añillo, (*ant.*) *v.* Anillo.

Añina, *f.* die Lammwolle.

Añinero, *m.* der Lammfelle verarbeitet oder damit handelt.

Añino, *m.* einjähriges Lamm; Fell eines einjährigen Lammes mit der Wolle; die Wolle davon.

Añir, (*ant.*) *v.* Añil.

Añirado, da, (*ant.*) mit Indigo gefärbt.

Año, *m.* das Jahr; (*fig.*) eine unbestimmte lange Zeit; der Herr oder die Dame, welche, in Folge eines gewissen Gebrauchs am Vorabend des neuen Jahrs, das Loos bestimmt, für das nächste Jahr Chapeau oder Dame eines andern zu sein; —os, *pl.* Geburtstag, Namenstag; — bisiesto, Schaltjahr; — climatérico, Stufenjahr; — emergente, das Jahr, womit eine Zeitrechnung anfängt; — nuevo, Neujahr, Neujahrstag; — santo (de jubileo), Jubeljahr; cabo de —, Jahrestag; estar de buen —, gut genährt sein; mal —! verdammt! mal — para él! verdammt sei er! sacar el vientre de mal —, (*fam.*) sich voll gegessen, mehr und besser, als gewöhnlich, gegessen haben; dar los —os, Glück zum neuen Jahre wünschen; jugar los —os, bloß zum Zeitvertreibe (um nichts) spielen; tener —os, bei Jahren sein.

Añojal, *m.* das Feld, welches ein Jahr um das andere bestellt wird.

Añojo, ja, einjährig; *s. m.* einjähriges Kalb.

Añora y Añoria, (*ant.*) *v.* Noria.

Añoso, sa, bejahrt.

Añublado, *m.* (*boh.*) der Blinde.

Añublar, *v.* Anublar; (*boh.*) verbergen. —se, *v.* Anublarse.

Añublo, *m.* der Mehlthau.

Añudador, ra, der, die bindet, verknüpft, befestigt.

Añudadura, *f.* **y Añudamiento**, *m.* Verknüpfen, das Binden, Befestigen.

Añudar, *v.* Anudar; (*fig.*) befestigen, verbinden, fest knüpfen (auch Reciprocum).

Añusgar, *v. n.* sticken, nicht frei athmen; vor Zorn ꝛc. ersticken.

Aocar, (*ant.*) *v.* Ahuecar.

Aojador, ra, einer, der den bösen Blick hat, durch den Blick behext.

Aojadura y Aojamiento, *v.* Aojo.

Aojar, durch den Blick behexen; verderben, vernichten, zu Grunde richten; (*ant.*) *v.* Mirar.

Aojo, *m.* Bezauberung durch die Augen, böser Blick.

Aoptarse, mit etwas zufrieden sein, seine Zustimmung geben.

Aora, *v.* Ahora.

Aorar, (*ant.*) *v.* Adorar.

Aorta, *f.* die große Pulsader.

Aorzado, da, in Form eines Kruges.

Aosadas, *adv.* kühn, dreist; (*ant.*) gewiß, in Wahrheit.

Aovado, da, eiförmig, oval.

Aovar, Eier legen (fast nur von solchen Thieren gebraucht, die keine Vögel sind).

Aovillarse, sich zusammenkauern, zusammenziehen, wie ein Knäuel.

Aovo, *m.* das Laichen der Fische.

Apabilar, den Docht eines Lichts, einer Kerze ꝛc. zum Anzünden zurecht machen. —se, dunkel brennen, von Lichtern, Kerzen ꝛc., wenn sie nicht geputzt werden; (*fam.*) ausgehen, sein Letztes aushauchen (von Sterbenden).

Apacar, (*ant.*) *v.* Apaciguar.

Apacentadero, *m.* die Weide.

Apacentador, *m.* Hirt, Schäfer.

Apacentamiento, *m.* das Weiden, Aufdieweideführen der Heerden; die Weide.

Apacentar, *v. a.* die Heerden weiden, auf die Weide führen; dem Geist Nahrung geben, unterrichten; eine Leidenschaft nähren, hegen; *v. n.* weiden; —se, weiden, auf die Weide gehen; (*fig.*) sich an etwas weiden, ergötzen.

Apacibilidad, *f.* die Leutseligkeit, Sanftmuth; Lieblichkeit, Anmuth einer Sache.

Apacible, *m.* **y** *f.* sanft von Charakter, leutselig; sanft, gefällig, lieblich (von der Stimme, von Farben ꝛc.).

Apaciblimiento, (*ant.*) *v.* Apacibilidad.

Apacificar, (*ant.*) *v.* Pacificar.

Apaciguador, ra, der, die besänftigt, beruhigt, Friede stiftet.

Apaciguamiento, *m.* die Friedestiftung, Beruhigung, Besänftigung.

Apaciguar, beruhigen, besänftigen, Friede stiften.

Apadrinador, ra, der Zeuge, Begleiter, Secundant bei Zweikämpfen, öffentlichen Spielen ꝛc.; Beschützer, Vertheidiger.

Apadrinar, als Begleiter, Secundant, Zeuge bei Zweikämpfen, Ceremonien ꝛc. dienen; beschützen, vertheidigen.

Apagable, *m.* **y** *f.* was ausgelöscht werden kann.

Apagado, da, erloschen; leise, gedämpft, schwach (von Tönen); schlaff, muthlos.

Apagador, ra, der, die auslöscht; Lichtauslöscher; Dämpfer (des Tons) am Klavier.

Apagamiento, *m.* das Auslöschen, Verlöschen (auch *fig.*).

Apagapenoles, *m. pl.* die Seitentaue oder Raabänder an den Segeln.

Apagar, löschen, auslöschen; stillen, besänftigen, dämpfen (einen Ton); mildern (Farben u. s. w.); — la sed, den Durst löschen; — la cal, Kalk löschen; — la voz, einen Dämpfer auf ein Instrument setzen; — la vela, das Segel mehr zusammenziehen. —se, verlöschen.

Apagogía, *f.* Beweis eines Satzes durch die Absurdität des Gegentheils.

Apagullar, unvermuthet schlagen; überfallen, überraschen.

Apainelado, da, in Form einer halben Ellipse.

Apaisado, da, mehr lang als hoch, von länglichem Format (von Gemälden und Büchern).

Apalabrar, sich durch ein mündliches Versprechen verpflichten, Jemdn. wohin bestellen, etwas mit Jemdn. verabreden; —se, sich verabreden, sich verpflichten, über etwas übereinkommen.

Apalambrar, *v.* Abrasar, Incendiar; —se de sed, vor Durst vergehen.

Apalancar, mit einem Hebel ꝛc. bewegen, in die Höhe heben.

Apaleador, ra, der, die mit einem Stock schlägt; der, die das Korn umschaufelt; — de sardinas, (*boh.*) Galeerensclave.

Apaleamiento, *m.* Stockschläge, die Bastonnade.

Apalear, mit einem Stock schlagen, Stockschläge geben; Kleider ausklopfen; das Korn umrühren, schaufeln; — el dinero, los doblones, das Geld mit Scheffeln messen. —se, sich raufen, sich herumschlagen.

Apaléo, *m.* das Durchprügeln; das Umrühren des Getreides.

Apalmada, *f.* in der Wappenkunde eine offene Hand, welche die innere Seite zeigt.

Digitized by Google

Apalpar, (*ant.*) *v.* Palpar; (*fig.*) *v.* Entender, Percibir.

Apanage, *m.* Leibgeding, Apanage.

Apancora, *f.* Krabbe (Seekrebs).

Apandillar, *v. n.* (gewöhnlicher —se), Unruhen erregen, Parteien bilden; (*boh.*) beim Kartenspiel betrügen.

Apandorgarse, übermäßig dick und fett werden (von Frauenzimmern).

Apaniaguado, (*ant.*) *v.* Paniaguado.

Apantanar, ein Erdreich durch Ueberwässern in einen Sumpf umwandeln. [(von Schuhen).

Apantuflado, da, pantoffelförmig

Apañado, da, tuchähnlich, tuchartig.

Apañador, ra, der, die mit der Hand greift, stiehlt ꝛc., *v.* Apañar.

Apañadura, *f.* das Greifen mit der Hand, das Stehlen, *v.* Apañar; (*ant.*) altmodische Garnitur an Bettdecken. Altardecken.

Apañamiento, *v.* Apaño.

Apañar, mit der Hand greifen, ergreifen: (*fig.*) nehmen, sich bemächtigen; stehlen; zurecht machen, in Ordnung bringen, schmücken; zudecken, einhüllen, vor Kälte schützen; flicken, zusammenstoßen, sticken; (*ant.*) *v.* Ataviar. —se, sich vorbereiten, sich anschicken, sich fügen, sich bequemen.

Apaño, *m.* das Ergreifen mit der Hand: die Vorbereitung, Einrichtung; das Flicken, Zusammenstoßen; tener buenos ó malos —, Fähigkeit, Geschick, oder keines, zu etwas haben.

Apañuscador, ra, der, die durch vieles Betasten eine Sache zerknautscht, ihr den Glanz ꝛc. nimmt.

Apañuscar, eine Sache durch häufiges oder langes Betasten zerknautschen, verderben, ihr den Glanz ꝛc. nehmen. [ähnlich.

Apapagayado, da, papageyAparador, *m.* der Anrichtetisch; Schenk-, Credenztisch; Werkstatt, *v.* Taller; Ausstellager eines Kaufmanns; (*ant.*) Garderobe *v.* Guardaropa; estar de —, geputzt seyn (von Frauenzimmern) in Erwartung eines Besuchs.

Aparadura, *f.* der Boden, die Bekleidung eines Schiffes.

Aparamientos, *m. pl.* (*ant.*) *v.* Paramentos.

Aparar, *v. a.* umhacken (im Gartenbau); das Oberleder eines Schuhs ꝛc. an die Quartiere nähen; Thiere mit einander paaren; (*ant.*) vorbereiten, anordnen, ausschmücken; *v. n.* die beiden Hände, den Hut ꝛc. hinreichen, um etwas darin zu empfangen, auffangen (einen fallenden Gegenstand). —se, sich vorbereiten; (*ant.*) brünstig werden (von Thieren).

Aparatado, da, (bien ó mal), gut oder schlecht vorbereitet, geschickt oder ungeschickt zu —.

Aparato, *m.* die Vorbereitung, Zurüstung; Pracht, Pomp; Anzeige, Anschein (in dieser Bedeutung gewöhnlich im Plur.); hay —os de llover, es ist Anschein zum Regnen da; por los —os, dem Anschein nach. [haft.

Aparatoso, sa, prachtvoll, pompAparcería, *f.* die Verpachtung; Handelsgesellschaft.

Aparcero, *m.* der Handelscompagnon; einer der Antheil an einer Erbschaft ꝛc. hat; (*ant.*) *v.* Compañaro.

Aparcionero, (*ant.*) *v.* Participe.

Aparear, zusammenbringen, paaren. —se, je zwei und zwei zusammentreten, zusammengehen.

Aparecer y Aparecerse, erscheinen, sich unvermuthet zeigen; (*ant.*) *v.* Parecer, Encontrarse, Hallarse.

Aparecido, *m.* das Gespenst, der Spuk, die Erscheinung.

Aparecimiento, *v.* Aparicion.

Aparejadamente, (*ant.*) *v.* Aptamente. [tüchtig.

Aparejado, da, bereit; geschickt,Aparejador, ra, einer, der zubereitet, zurichtet ꝛc.; Abmesser der Werkstücke zum Bau; Mauerpolier; (*mar.*) Tafelmeister.

Aparejamiento, *m.* das Zubereiten, Einrichten ꝛc.; *v.* Provision.

Aparejar, *v. a.* vorbereiten, zubereiten, zurichten; sattlen, anschirren (Pferde ꝛc.); betakeln (ein Schiff); einer Leinwand den Grund geben, um darauf zu malen; die Werkstücke zum Bau abmessen; —camino, (*ant. fig.*) *v.* Abrir, Descubrir camino; *v. n.* sich segelfertig machen.

Aparejito, *m.* Windezeug auf einem Schiffe.

Aparejo, *m.* die Vorbereitung, Zubereitung; Pferde- ꝛc. Geschirr; Takelwerk, Tau- und Segelwerk eines Schiffes; Schiffswinde; Grund, Unterlage (auf Leinwand ꝛc. um darauf zu malen); navio con todo el —largo, ein Schiff mit vollen Segeln. —os, *m. pl.* die zu einer Kunst, einem Handwerk ꝛc. nothwendigen Werkzeuge und Materialien; (*ant.*) die kleinen Kleidungsstücke, wie Strümpfe, Schuhe ꝛc.

Aparejuelo, *dimin.* v. Aparejo.

Aparellar, *v.* Aparejar.

Aparencia, *v.* Apariencia.

Aparentado, (*ant.*) *v.* Emparentado. [—se, dasselbe.

Aparentar, sich stellen, vorgeben.

Aparente, *m.* y *f.* scheinbar; geschickt, passend; aussehend (immer mit bien oder mal, wohl oder schlecht aussehend); (*ant.*) sichtbar, augenscheinlich.

Aparescer, Aparescimiento, *v.* Aparecer, Aparecimiento.

Aparicio, *v.* Epifania.

Aparicion, *f.* das Erscheinen, die Erscheinung.

Apariencia, *f.* der Anschein, der äußere Schein; (*ant.*) die Wahrscheinlichkeit. —as, *pl.* die Decorationen eines Theaters.

Aparir, (*ant.*) *v.* Aparecer.

Aparrado, da, krumm gewachsen, wie ein Weinstock.

Aparroquiado, da, zu einem Kirchsprengel gehörig; viele Kunden, vielen Zuspruch habend (von einem Gasthause, Laden u. s. w.).

Aparroquiar, Kunden anziehen verschaffen, in Kundschaft bringen.

Apartacion, (*ant.*) *v.* Reparticion.

Apartadero, *m.* Ort, wohin man sich zurückzieht, zur Seite tritt, um Jemand vorbei zu lassen.

Apartadijo, *m.* kleiner Haufe, kleine Masse, welche ein Theil einer größeren ist; hacer —os; (*ant.*) *v.* Apartadizo.

Apartadizo, *m.* der Verschlag, abgesondertes Gemach, abgesonderter Ort zu einem Gemach ꝛc.; abgesondertes Fach (in einem Schreibtische u. s. w.).

Apartadizo, za, (*ant.*) zurückgezogen, einsam lebend, menschenscheu.

Apartado, da, entfernt, abgelegen; (*ant.*) man sagte es von Instructionsrichtern, Commissarien ꝛc. verschieden von den gewöhnlichen; *s. m.* abgelegenes Zimmer; Ort in den Posthäusern, wo man die zurückgelegten Briefe aufbewahrt.

Apartador, ra, der, die entfernt, trennt; derjenige, der in verschiedenen Fabriken ꝛc. die Gegenstände aussucht und die gleichartigen zusammenbringt; — de ganado, Viehdieb.

Apartamiento, *m.* die Entfernung, Trennung; Verzicht, Verzichtleistung; (*ant.*) entfernt liegender, abgelegener Ort, Wohnung, Zimmer ꝛc.; (*id.*) Ehescheidung, Trennung; — de ganado, das Stehlen von Vieh.

Apartar, entfernen, trennen, abbringen; von einem Ort zurückziehen.

Digitized by Google

fortnehmen; abrathen, widerrathen, abwendig machen; — el grano de la paja, das Wahre, Echte, vom Unechten unterscheiden; — la mano, einem Geschäft, einem Unternehmen entsagen, es aufgeben; —se, sich entfernen, trennen von; sich trennen, ehelich scheiden; verzichten, Verzicht leisten; aus dem Wege gehen, sich auf die Seite stellen.

Aparte, *adv.* bei Seite, abseits; bei Seite, für sich (nämlich sprechen in den Schauspielen); dejar —, bei Seite, zurücklassen, beseitigen.

Aparte, *m.* das was ein Schauspieler bei Seite zu sagen hat; Anfang einer neuen Zeile in Schrift und Druck (ein Alinea).

Aparvar, Garben zum Dreschen zurecht legen; sammeln, anhäufen.

Apascentador, Apascentamiento, Apascentar, (*ant.*) *v.* Apacentador etc.

Apasionado, da, von einer Begierde, einer Leidenschaft belebt; leidenschaftlich eingenommen, verliebt; leidend, in einem krankhaften Zustand; *s. m.* leidenschaftlicher Liebhaber, Anhänger; (*boh.*) der Kerkermeister, Schließer.

Apasionamiento, (*ant.*) *v.* Pasion.

Apasionar, eine Leidenschaft erwecken, heftig einnehmen; (*ant.*) *v.* Atormentar, Afligir; —se, sich von einer Leidenschaft hinreißen lassen; von leidenschaftlicher Liebe für Jemanden entbrennen; in Zorn gerathen.

Apastar, (*ant.*) *v.* Apacentar.

Apasto, (*ant.*) *v.* Pasto.

Apasturar, (*ant.*) *v.* Pastar y Porragear.

Apatía, *f.* die Apathie, Unempfindlichkeit.

Apático, ca, unempfindlich gegen.

Apatizar, unempfindlich machen; —se, unempfindlich werden.

Apatuscar, etwas schlecht und in Eile anfertigen.

Apatusco, *m.* seltsamer und geschmackloser Putz, Pfuscharbeit.

Apausado, *v.* Pausado.

Apazguado, da, einer, mit dem man Frieden geschlossen hat.

Apazote, *m.* indisches Basilienkraut.

Apéa, *f.* die Spannkette, Fessel, welche man den Pferden auf der Weide anlegt.

Apeadero, *m.* der Stein ꝛc. zum Auf- oder Absteigen vom Pferde; Absteigequartier.

Apeador, *m.* der Feldmesser.

Apeamiento, *m.* das Absteigen vom Pferde, *v.* Apéo.

Apear, *v. a.* jemand vom Pferde oder aus dem Wagen heben; ein Feld ausmessen; einen Stein ꝛc. unter das Rad eines Wagens legen, damit er nicht fortrolle; ein Gebäude stützen; herab-, auseinander nehmen; jemand von etwas abrathen, abwenden; eine Schwierigkeit heben; — á alguno de su empléo, jemand aus seinem Amte vertreiben; — el rio, einen Fluß durchwaten; — un caballo, einem Pferde auf der Weide die Spannkette anlegen; — la artilleria, die Artillerie demontiren; — *v. n.* (*ant.*) zu Fuß gehen; —se, vom Pferde, aus dem Wagen ꝛc. steigen; —se por la cola ó por las orejas, ganz verkehrt antworten.

Apechugar, *v. n.* (con, por) mit der Brust vorwärts stoßen, Brust an Brust drücken; (*pop.*) mit Eifer unternehmen, eifrig betreiben.

Apedazar, flicken, zusammenflicken; (*ant.*) zerreißen, in Stücke zerreißen.

Apedernalado, da, hart, wie ein Kieselstein (auch figürlich).

Apedgar, (*ant.*) das Feld messen, *v.* Apear.

Apedrar, *v.* Apedrear.

Apedreadero, *m.* der Ort, wo Knaben sich zu versammeln pflegen, um sich mit Steinen zu werfen.

Apedreado, da, bunt, buntfarbig; cara —a, pockennarbiges Gesicht; halcon —o, Falk, der weißsprenklig auf dem Rücken ist.

Apedreador, *m.* einer der mit Steinen wirft.

Apedreamiento, *m.* das Werfen mit Steinen.

Apedrear, *v. a.* mit Steinen werfen, steinigen; (*fig.*) durch harte Worte beleidigen; *v. n.* stark hageln; —se, durch den Hagelschlag leiden (vorzüglich vom Weinstock).

Apedréo, *m.* das Werfen mit Steinen, Steinigen, *v.* Pedréa.

Apegadizo, (*ant.*) *v.* Pegadizo.

Apegado, da, anhänglich, ergeben.

Apegadura, (*ant.*) *v.* Pegadura.

Apegamiento, *m.* das Zusammenhalten zweier Dinge, die aneinander geklebt sind; (*ant.*) *v.* Apego.

Apegar, (*ant.*) *v.* Pegar; —se, Zuneigung, Anhänglichkeit, Neigung für jemand fassen, *v.* Pegarse.

Apego, *m.* die Zuneigung, Anhänglichkeit.

Apelacion, *f.* das Appelliren, die Appellation an eine Gerichtsbarkeit, ein Tribunal; das Hinzuziehen eines Arztes in bedenklichen Krankheitsfällen; das Mittel, der Ausweg.

Apelado, da, von Pferden ꝛc., deren Hauthaare nur eine Farbe haben.

Apelambrar, die Häute abhären, um sie zu gerben.

Apelante, *m.* y *f.* der von einem Urtheil appellirt.

Apelar, *v. n.* von einem Urtheil appelliren (de); zu jemand, zu einem Mittel ꝛc. seine Zuflucht nehmen (á); der höchsten Gefahr entronnen sein (von Kranken); gleiche Haarfarbe haben (von Pferden u. s. w.).

Apelativo, nombre —, das Nennwort; (*ant.*) *v.* Renombre.

Apeldar, (gew. —las) sich davon machen, Reißaus nehmen.

Apelde, *m.* die Flucht, heimliches Entkommen; Zeichen mit einer Glocke vor Tagesanbruch in den Franciskanerklöstern.

Apeligrado, da, der, die in Gefahr ist.

Apellar, (bei Riemern ꝛc.) das Leder zum Färben vor- und zubereiten.

Apellidamiento, *m.* Benennen, Benennung; Anruf.

Apellidar, *v. a.* nennen, benennen; ausrufen; anrufen; (*ant.*) einberufen (Leute zum Kriege); (*ant.*) *v. n.* laut rufen.

Apellidero, *m.* zum Kriege einberufener Soldat.

Apellido, *m.* Zuname, Familienname; Beiname, Benennung; (*ant.*) Einberufung zum Krieg; (*id.*) Losungswort zur Schlacht, Kriegsgeschrei; (*id.*) Geschrei; (*id.*) Anrufung.

Apellucar (—uscar, —uzcar), (*ant.*) zusammenballen.

Apelmazado, da, dicht, fest, schwer, schwerfällig.

Apelmazar, eindrücken, dicht, fest machen; (*fig.*) belästigen; (*ant.*) träge machen; —se, fest werden; (*ant.*) träge werden.

Apénas, *adv.* mit Mühe, kaum.

Apendencia, (*ant.*) *v.* Pertenencia.

Apéndice y Apéndix, *m.* der Anhang, Anbau.

Apendicular, *m.* y *f.* was die Gestalt, den Character eines Anhangs hat.

Apendículo, *m.* kleiner Anhang.

Apensionar, (*ant.*) *v.* Pensionar.

Apeñuscar, *v.* Apañuscar.

Apéo, *m.* die Feldmessung, Ausmessung eines Erdreichs; Stütze eines Gebäudes.

Apeonar, schnell laufen (vorzugsweise von gewissen Vögeln, wie die Rebhühner ꝛc.).

Aperador, *m.* der Pächter, Meier; Land-, Dorfstellmacher.

Aperar, das Handwerk eines Stell- oder Wagenmachers auf dem Lande treiben.

Digitized by Google

Apercebido, da, vorbereitet, schlau, klug. [Apercibimiento.

Apercebimiento, (*ant.*) *v.* **Apercibir;** (*id.*) *v.* Percibir.

Apercibimiento, *m.* die Zurüstung, Zubereitung; vorhergehende Einrichtung; Befehl, Benachrichtigung, Erinnerung; Aufforderung.

Apercibir, vorbereiten, vorläufig einrichten; benachrichtigen, erinnern; warnen; gerichtlich auffordern; versehen, ausrüsten (de alg. c.); —se, sich bereit halten, sich vorsehen.

Apercibo, (*ant.*) *v.* Preparacion, Prevencion.

Apercion, *v.* Abertura.

Apercollar, fassen, beim Kragen nehmen; heimlich nehmen; verrätherisch überfallen und tödten.

Aperdigar, *v.* Perdigar.

Aperfuma, (*ant.*) *v.* Perfuma.

Aperitivo, va, (von Heilmitteln) eröffnend, treibend.

Apernador, *m.* der Jagdhund, der das Wildpret beim Fuß fängt.

Apernar, das Wild beim Fuß greifen und fangen (von Jagdhunden).

Apero, *m.* die Gesammtheit der zum Ackerbau nöthigen Werkzeuge, Ackergeräthschaft; Handwerkszeuge; Schäferei; Hirtenhütte; (*ant.*) *v.* Rebaño.

Aperreado, da, müde, abgehetzt, äußerst geplagt; andar —, ein mühseliges Leben führen. [lich.

Aperreador, ra, lästig, beschwer-

Aperrear, *v. a.* jemand mit Hunden hetzen; (*fig.*) quälen, lästig fallen; *v. n.* y —se, sich abmühen, sich abarbeiten.

Aperroquiarse y Aperrocharse, (*ant.*) sich in einem Kirchsprengel aufnehmen lassen, sich darin niederlassen.

Apersonado, da, (bien ó mal) von gutem oder schlechtem Aeußeren.

Apersonarse, (*ant.*) seine Gestalt, sein Aeußeres geltend machen.

Apertenescer, (*ant.*) *v.* Pertenecer. [trechar.

Apertrechar, (*ant.*) *v.* Per-

Apertura, *f.* die Oeffnung, *v.* Abertura.

Apesadumbrar, Verdruß, Kummer Betrübniß verursachen (gewöhnlicher Recipr.). [betrübend.

Apesaradamente, schmerzlich,

Apesarar, *v.* Apesadumbrar.

Apesgamiento, *m.* Last; Unterliegen unter derselben.

Apesgar, belasten, beladen, auf etwas lasten, durch die Last niederdrücken; —se, schwer werden, sich durch die eigne Last senken.

Apestado, da, von der Pest angesteckt; *fig.* y *fam.* voll gestopft, im Ueberfluß versehen.

Apestar, verpesten, mit der Pest anstecken; verpesten, einen unerträglichen Gestank verbreiten; (*fig.*) verderben; (*id. fam.*) im höchsten Grade langweilen.

Apetecedor, ra, der, die begehrt.

Apetecer, begehren, streben (nach ꝛc.). [werth, Begierde erregend.

Apetecible, *m.* y *f.* wünschens-

Apetencia, *f.* der Appetit, die Eßlust; natürliche innere Neigung, Hang nach etwas.

Apetible, (*ant.*) *v.* Apetecible.

Apetite, *m.* eine, die Eßlust reizende Speise, Ragout, Sauce ꝛc.

Apetitivo, va, verlangend, begehrend.

Apetito, *m.* das Verlangen, die Begehrungsfähigkeit in der menschlichen Seele; Eßlust, Appetit; der Gegenstand, der Verlangen rege macht, Reiz.

Apetitoso, sa, appetitlich, den Appetit, das Verlangen weckend.

Apezuñar, stark mit dem Fuß auftreten (von Pferden und anderen Lastthieren). [fühlt, mitleidsvoll.

Apiadador, ra, der, die Mitleid

Apiadar, (*ant.*) mit Mitleid betrachten, behandeln; —se, (de) Mitleid fühlen, mitempfinden.

Apiaradero, *m.* das Verzeichniß, welches der Hauptschäfer von seiner Heerde führt. [fuß (Pflanze).

Apiastro, *m.* (*ant.*) der Hahnen-

Apicarado, da, schelmisch, voll Schelmereien, Taugenichts.

Apicararse, zum Schelm werden.

Ápice, *m.* der Gipfel, die Spitze; der kleinste Theil von etwas; (*fig.*) höchst unbedeutende Kleinigkeit; (*id.*) der schwierige Punkt in einer Sache; ostar en los —es, genau von einer Sache unterrichtet sein.

Apicultor, *m.* Bienenzüchter.

Apicultura, *f.* Bienenzucht.

Apiladas, *v.* Castañas — as.

Apilador, *m.* der Arbeiter, der die Wolle in Haufen legt.

Apilamiento, *m.* Aufhäufung, Zusammenschichtung.

Apilar, aufschichten, in Haufen legen; —se, sich zusammenhäufen (von einer Menschenmasse).

Apimpollarse, Knospen treiben, ausschlagen. [zapfens.

Apiñado, da, in Form eines Tann-

Apiñadura, *f.* y **Apiñamiento,** *m.* die Handlung des Zusammenstellens, Zusammenlegens, Zusammendrückens ꝛc. mehrer Dinge.

Apiñar, eng zusammenstellen (wie die Blätter eines Tannzapfens); zusammendrängen, aneinander gruppiren ꝛc. (gewöhnlich Recíprocum).

Apio, *m.* der Eppich (Pflanze); — hortense, Petersilie; — palustre, Sellerie; — de risa, *v.* Ranúnculo.

Apiolar, dem Falken die Wurfrieme anlegen; einem Hasen oder andern Stück Wildpret die Beine zusammenbinden, um es leichter zu tragen; Rebhühner ꝛc. zusammenbinden; jemanden ergreifen, anhalten; fangen; tödten (bes. erdrosseln).

Apiro, ra, feuerfest.

Apisonamiento, *m.* das Ebnen mit der Handramme.

Apisonar, mit der Stampfe, Handramme ebnen.

Apitar, hetzen.

Apitonamiento, *m.* das erste Hervorbrechen der Hörner bei den gehörnten Thieren; das Hervorbrechen der Knospen; (*ant.*) Zänkerei, Zornausbruch.

Apitonar, *v. a.* mit einem spitzigen Instrument oder dem Schnabel zerstechen, durchbohren; — *v. n.* hervorbrechen (von den Hörnern der Thiere); ausschlagen, Knospen treiben (von Bäumen); —se, (*pop.*) sich zanken, streiten, in Zorn gerathen. [sänftigen.

Aplacable, *m.* y *f.* leicht zu be-

Aplacacion, *v.* Aplacamiento; — de la ira, de los dolores etc., Besänftigung des Zorns, der Schmerzen ꝛc.

Aplacador, ra, der, die besänftigt, beruhigt. [tigen, Beruhigen.

Aplacamiento, *m.* das Besänf-

Aplacar, besänftigen beruhigen; —se, sich besänftigen, sich legen (vom Schmerz, Sturm u. s. w.).

Aplacentar, (*ant.*) belustigen, vergnügen.

Aplacenteria, *f.* (*ant.*) das Vergnügen, die Belustigung.

Aplacer, *v. n.* (*ant.*) gefallen.

Aplacerado, da, leicht.

Aplacible, *m.* y *f.* (*ant.*) angenehm, gefällig. [gefällt.

Aplaciente, *m.* y *f.* (*ant.*) was

Aplacimiento, *m.* (*ant.*) das Vergnügen, die Freude.

Aplagar, (*ant.*) verwunden.

Aplanadera, *f.* die Stampfe, Handramme.

Aplanador, ra, einer, der ebnet, platt macht; *m.* Polirstahl der Goldschmiede.

Digitized by Google

Aplanamiento, *m.* das Ebnen, das Eben-, Glattmachen; Plattmachen, Abplattung; Einsturz (eines Hauses).

Aplanar, ebnen, eben, glatt machen; platt machen; jemand vor Erstaunen oder Verwunderung stumm und unbeweglich stehen lassen; —se, einfallen, zusammenstürzen, bestürzt werden.

Aplanchado, *m.* der Haufen geplätteter Wäsche; das Plätten.

Aplanchadora, *f.* die Plätterin, Frauenzimmer, welches Wäsche plättet.

Aplanchar, plätten (die Wäsche).

Aplantillar, einen Stein, Block, Bret nach einem Modell oder Vorbild behauen, zuschneiden.

Aplastacion, *f.* Plattdrücken, Zerquetschung.

Aplastar, platt drücken, zerdrücken; verwirren, beschämen, machen, daß man nicht weiß, was man antworten soll.

Aplaudir, Beifall zollen, zuklatschen ꝛc.

Aplauso, *m.* der Beifall, die Beifallsbezeugung durch Händeklatschen ꝛc.

Aplayar, *v. n.* aus den Ufern treten (von Flüssen).

Aplazamiento, *m.* Vorladung zu einem bestimmten Tage.

Aplazar, vorladen zu einem bestimmten Tage, einen Tag festsetzen; *v.* Cercar; — la causa, *v.* Emplazar la causa.

Aplazmar, (*ant.*) ebnen.

Aplebeyar, (*ant.*) niederträchtig, niedrig, gemein denkend (wie der niedrigste Pöbel) machen.

Aplegar, eine Sache einer anderen näher bringen; (*ant.*) *v.* Allegar, Recoger.

Aplicable, *m.* y *f.* anwendbar.

Aplicacion, *f.* Anwendung; Gebrauch, Bestimmung; Beflissenheit, Fleiß; — de bienes ó hacienda, *v.* Adjudicacion.

Aplicada, *f.* Ordinate (Mathem.).

Aplicadero, ra, anwendbar, was angewendet werden kann oder muß.

Aplicado, da, fleißig.

Aplicar, anlegen, ansetzen; anwenden, gebrauchen; versetzen (einen Hieb u. s. w.); zuschreiben, zueignen, beilegen; anschuldigen; bestimmen (zu einem Geschäft, Handwerk ꝛc.); — el oido, aufmerksam zuhören; —se, sich befleißen, sich mit Fleiß auf etwas legen; (*fig.*) *v.* Ingeniarse.

Aplomado, da, schwer, schwerfällig; fest; bleifarben.

Aplomar, *v. a.* mit dem Bleiloth abmessen, ob eine Mauer u. s. w. senkrecht steht; überladen, durch übergroße Last niederdrücken; —, *v. n.* sich in einer senkrechten Lage befinden; —se, einfallen, einstürzen (von Gebäuden).

Aplomo, *adv.* lothrecht; *s. m.* Sicherheit, Festigkeit im Betragen (Aplomb).

Apoca, *f.* Zahlungsschein, Quittung; gerichtliches Mandat.

Apocado, da, kleinmüthig, verzagt, schwach; (*ant.*) niedrig, niederträchtig.

Apocador, ra, der, die vermindert, verringert.

Apocalípsis y Apocalipsi, *m.* die Offenbarung Johannis, Apokalypse.

Apocamiento, *m.* Verringerung, Verkleinerung; Kleinmuth.

Apocar, verringern, vermindern, verkleinern; einschränken; den Muth nehmen, kleinmüthig machen; —se, sich verringern; sich erniedrigen, sich demüthigen.

Apócema ó Apócima, (*ant.*) *v.* Pócima.

Apócino, *m.* das Hundskraut, der Hundstod (eine Pflanze).

Apocopar, sich beim Versemachen der Apócope bedienen.

Apócope y Apócopa, *f.* das Wegnehmen der letzten Sylbe eines Wortes, damit es mit einem anderen reime.

Apócrifo, fa, apokryphisch, unbekannt, zweifelhaft, dunkel, fabelhaft.

Apodador, ra, Witzmacher, der einem etwas anhängt ꝛc., *v.* Apodar.

Apodamiento, (*ant.*) *v.* Apodo; (*ant.*) *v.* Tasa, Valuacion.

Apodar, Spitz-, Spottnamen geben, Spott treiben; (*ant.*) *v.* Comparar; (*id.*) *v.* Valuar, Tasar.

Apodencado, da, von der Natur des Spürhundes.

Apoderadamente, (*ant.*) mit irgend einer Art Macht oder Ansehen, nachdrücklich.

Apoderado, da, gerichtlich bevollmächtigt für einen Anderen ꝛc.; (*ant.*) *v.* Poderoso.

Apoderamiento, *m.* (*ant.*) die Handlung, wodurch man sich selbst oder einen Anderen in Besitz von etwas setzt; (*id.*) *v.* Poderío.

Apoderar, (*ant.*) jemanden in Besitz von etwas setzen; bevollmächtigen; —se, sich in Besitz von etwas setzen; (*ant.*) mächtig werden, Macht sammeln.

Apodíctico, ca, apodictisch, augenscheinlich.

Apodo, *m.* Spitzname, Spottname.

Apodrecer, (*ant.*) *v.* Pudrir.

Apófisis, *f.* die Hervorragung eines Knochens, das Ueberbein.

Apogéo, *m.* die größte Entfernung eines Planeten von der Erde; auch *fig.* höchster Standpunkt eines Menschen.

Apolilladura, *f.* der Mottenfraß.

Apolillar, zernagen (v. Motten ꝛc.); —se, verderben, zerfallen (v. Chocolade, Confect ꝛc.); (*fig.*) verfallen, durchgebracht werden (Vermögen u. s. w.).

Apolinar, *m.* y *f.* y **Apolíneo, a**, apollonisch, auf Apollo Bezug habend.

Apologético, ca, was eine Apologie oder Rechtfertigung enthält: estilo —, carta —.

Apologético, (*ant.*) *v.* Apología.

Apología, *f.* die Apologie, Rechtfertigung, Schutzrede.

Apológico, ca, was auf den Apolog Bezug hat.

Apologista, *m.* der Apologist, Lob-, Schutzredner.

Apologizar, (*ant.*) vertheidigen.

Apólogo, *m.* Apolog, moralische Fabel; *adj.* (*p. u.*) was auf den Apolog Bezug hat.

Apoltronado, da, träge.

Apoltronarse, sich der Trägheit, dem Müssiggang ergeben.

Apomazar, mit Bimstein reiben, poliren.

Aponer, (*ant.*) beimessen, zuschreiben; (*id.*) *v.* Aplicar, Imponer; —se, (*ant.*) sich bemühen, sich befleißigen.

Aponzoñar, (*ant.*) *v.* Emponzoñar

Apopado, da, steuerlastig, hinten tiefer im Wasser liegend als vorn (von Schiffen).

Apoplegía, *f.* der Schlagfluß.

Apoplético, ca, apoplektisch, auf den Schlagfluß oder den davon Befallenen Bezug habend.

Apoquecer, (*ant.*) *v.* Apocar, Abreviar, Acortar.

Aporcado, da, (*ant.*) schweinisch, schmutzig.

Aprocadura, *f.* das Umschütten von Erde um Bäume und Pflanzen.

Aporcar, Erde um die Pflanzen schütten, sie mit Erde belegen.

Aporisma, *m.* die Austretung des Geblüts aus den Gefäßen.

Aporismarse, Austretungen des Geblüts aus den Gefäßen bilden.

Aporracear, (*fam.*) in schnell auf einander folgenden Schlägen auf etwas losschlagen.

Aporrar, *v. a.* (*ant.*) belästigen; *v. n.* verstummen, verblüfft stehen bleiben; —se, sich herumschlagen; (*fig.*) sich unangenehm, lästig machen.

Aporreado, da, (Murcia) *v.* Arrastrado.

Aporreadura, y Aporreamiento, *v.* Aporréo.

Aporreante, *m.* einer, der prügelt, einer, der ohne Regeln und Kunst ficht, sich bloß herumschlägt.

Digitized by Google

Aporrear, schlagen, prügeln; —se, sich ernstlich auf etwas legen, sich sehr befleißigen; —se en la jaula, sich unnützer Weise quälen. [Prügel.

Aporréo, *m.* das Prügeln, die

Aporrillarse, Beulen an den Gelenkknochen der Beine und Füße bekommen (von Pferden ꝛc.).

Aporillo, *adv.* in großer Menge, in Ueberfluß.

Aportadera, *f.* (gewöhnlicher —as, *f. pl.*) Art Kasten, oben breiter als unten, mit dazu gehörigem Deckel, welchen man mit Kleidungsstücken, Lebensmitteln ꝛc. angefüllt, von Lastthieren tragen läßt.

Aportadero, *m.* Ort, wo man einlaufen, landen kann.

Aportar, *v. a.* als Mitgift in die Ehe bringen, einbringen; (*ant.*) verursachen; *v. n.* landen, in den Hafen einlaufen; ein Haus, ein Dorf ꝛc. antreffen, ohne es erwartet zu haben, wenn man sich von seinem Weg verirrt hat.

Aportellado, *m.* (*ant.*) Art Friedensrichter, welcher seinen Sitz am Thor gewisser Städte hatte, und dort die Gerechtigkeit für die Einwohner der umliegenden Dörfer und Flecken handhabte.

Aportillar, eine Oeffnung, eine Bresche in eine Mauer machen, um durchzugehen; (*fig.*) trennen, auseinander bringen; —se, (*ant.*) theilweise einstürzen (von Mauern).

Aportunar, (*ant.*) *v.* Apretar, Estrechar.

Aposentador, *m.* Fourier, Quartiermacher; einer, der bei sich beherbergt; Hauswirth; im alten Kriegswesen derjenige, der die Stelle, wo das Lager aufgeschlagen werden sollte, bezeichnete; (*ant.*) Generalquartiermeister; — de camino, der königliche Reisemarschall; — de casa y corte, Mitglied der königlichen Einquartierungscommission.

Aposentaduría, *f.* (*ant.*) die Einquartierung.

Aposentamiento, *m.* das Beherbergen, die Herberge; (*ant.*) *v.* Aposento.

Aposentar, beherbergen, einquartieren; —se, eine Wohnung, eine Behausung wo nehmen.

Aposentillo, *m.* kleines Zimmer oder kleine Wohnung, Kammer, Cabinetchen.

Aposento, *m.* das Zimmer; Wohnung von mehren Zimmern ꝛc.; Herberge, Quartier; Theaterloge; junta de —, die königl. Einquartierungscommission.

Aposesionado, da, (*ant.*) vermögend, *v.* Hacendado.

Aposesionamiento, *m.* (*ant.*) Besitzergreifung.

Aposesionar, jemand in den Besitz von etwas setzen; —se, sich in Besitz von etwas setzen.

Aposicion, *f.* Apposition, erklärendes Wort oder erklärender Beisatz (in der Grammatik).

Aposiopésis, *f.* Figur in der Redekunst, wenn man nicht alles, was man sagen wollte, herausgesagt und plötzlich von der Rede abbricht.

Apósito, *m.* äußerlich angewendetes Heilmittel; Verband einer Wunde.

Apospelo, *adv.* wider das Haar; verkehrt, gegen die natürliche Ordnung.

Aposta, *adv.* absichtlich, mit Vorbedacht. [(*ant.*) *v.* Apuestamente.

Apostadamente, *v.* Aposta;

Apostadero, *m.* der Posten eines Soldaten; überhaupt der Ort, wo man jemand hinstellt.

Apostador, *m.* einer der wettet oder immer bereit ist zu wetten.

Apostal, *m.* der Ort in den Flüssen ꝛc., der sich zum Fischen eignet.

Apostaléos, *m. pl.* Krummhölzer an den Schiffsplanken zur Unterstützung der Masten.

Apostamiento, *m.* (*ant.*) das äußerliche Ansehen einer Person oder Sache; (*id.*) *v.* Adorno, Compostura.

Apostar, *v. a.* stellen, aufstellen, einen Stand anweisen; wetten; (*ant.*) putzen, ausschmücken; *v. n.* wetten; —se, Stellung nehmen; mit einander wetteifern (auch: —las, —selas).

Apostasía, *f.* der Abfall vom wahren Glauben; Abtrünnigkeit eines Mönchs, der seinem Gelübde entsagt.

Apóstata, *m.* Abtrünniger, der dem wahren Glauben entsagt; Mönch, der sein Gelübde bricht und sein Kloster verläßt.

Apostatar, *v. n.* seinem Glauben entsagen; sein Gelübde brechen, sein Kloster verlassen (von Mönchen).

Apostelar, (*ant.*) *v.* Apostillar.

Apostema, *f.* das Geschwür; no criárselo á uno —, ein anvertrautes Geheimniß nicht bei sich behalten können. [tema.

Apostemacion, (*ant.*) *v.* Apos-

Apostemar, *v. a.* ein Geschwür verursachen; *v. n.* y —se, sich zum Geschwür bilden, schwären; no —selo á alg. etwas nicht verschweigen können.

Apostemero, *m.* Messer zum Oeffnen der Geschwüre.

Apostemilla, *f.* kleines Geschwür.

Apostemoso, sa, was auf Geschwüre Bezug hat.

Apostía, (*ant.*) *v.* Impostura.

Apostilla, *f.* die Randglosse, kurze Anmerkung am Rande eines Buchs.

Apostillar, Randglossen, kurze Anmerkungen am Rande eines Buches machen.

Apostillarse, einen Ausschlag bekommen, wie z. B. die Kinder am Kopf.

Apostizo, (*ant.*) *v.* Postizo.

Apóstol, *m.* der Apostel.

Apostoladgo, (*ant.*) *v.* Apostolado.

Apostolado, *m.* das Amt, der Beruf der Apostel; Collegium, Versammlung der Apostel; die Bilder der zwölf Apostel.

Apostolazgo, (*ant.*) *v.* Apostolado, (*id.*) Papstthum, *v.* Papado.

Apostolical, (*ant.*) *v.* Apostólico.

Apostolical, *m.* (*ant.*) ein Priester, ein Geistlicher.

Apostólico, ca, apostolisch; päpstlich.

Apostólico, *m.* (*ant.*) y **Apostóligo**, *m.* (*ant.*) der Papst.

Apostoligal, (*ant.*) *v.* Apostólico.

Apostolizar, *v. n.* als Apostel fungiren, die christliche Religion predigen.

Apóstolo, (*ant.*) *v.* Apóstol.

Apóstolos, *m. pl.* (*ant.*) Scheine, welche die geistlichen Gerichtsbarkeiten auf Verlangen denjenigen ausstellten, die von ihren Urtheilen appellirten.

Apostrarse, (*ant.*) *v.* Postrarse.

Apostre, (*ant.*) *v.* Postreramente.

Apostrofar, die Rede an Jemand richten; ihn anreden.

Apóstrofe, *f.* die Rede an eine Person oder Sache; Ausstoßung eines Vocals vor einem andern.

Apóstrofo, *m.* der Apostroph.

Apostura, *f.* (*ant.*) zierliches, gefälliges Aeußere der Personen; (*id.*) Ordnung, gute Einrichtung der Dinge.

Aposturage, *v.* Barraganete.

Apote, *adv.* (*pop.*) häufig, in Ueberfluß.

Apoteca, (*ant.*) *v.* Botica; (*ant.*) *v.* Hipoteca.

Apotecar, (*ant.*) *v.* Hipotecar.

Apotecario y Apoticario, (*ant.*) *v.* Boticario.

Apotegma, *m.* kurzer, eine auffallende Wahrheit enthaltender Spruch, Sentenz.

Digitized by Google

Apoteósis, *f.* die Apotheose.

Apoyadero, *v.* Apoyo.

Apoyador, *m.* der Unterstützer, Beförderer.

Apoyadura, *f.* die Gewalt, mit welcher die Milch beim Säugen hervorbringt.

Apoyar, *v. a.* stützen; (*fig.*) unterstützen, beistehen, schützen; auf den Zügel drücken (vom Kopf des Pferdes); *v. n.* auf etwas drücken, ruhen; —se, sich stützen; einen Nachdruck legen (auf ein Wort, eine Sylbe beim Reden).

Apoyatura, *f.* das Tragen der Stimme im Gesange.

Apoyo, *m.* die Stütze (im eigentl. und figürl. Sinn).

Aprazar, (*ant.*) *v.* Aplazar.

Aprecebir, (*ant.*) *v.* Apercibir.

Apreciable, *m.* y *f.* schätzbar, (schätzungsfähig); preiswürdig, schätzenswerth.

Apreciacion, (*ant.*) *v.* Aprecio.

Apreciadamente, mit Schätzung; auf eine löbliche, preiswürdige Weise.

Apreciador, *m.* (*fem.* —ra), der Schätzer, Taxator; der Hochschätzer, Würdiger.

Apreciadura, y Apreciamiento, (*ant.*) *v.* Aprecio.

Apreciar, schätzen (in den verschiedenen, eigentl. und figürl. Bedeutungen).

Apreciativo, va, was sich auf die Schätzung eines Gegenstandes bezieht.

Aprecio, *m.* die Schätzung, Werthschätzung, Achtung; Werth; hacer — de alg. c., eine Sache hochschätzen.

Apregonar, (*ant.*) *v.* Pregonar.

Aprehender, greifen, ergreifen; verhaften, festnehmen; wegnehmen; sich einbilden, sich denken, vermeinen; vernehmen; wahrnehmen (in der Logik); — la posesion, Besitz nehmen; — los bienes, Arrest auf Güter legen.

Aprehensible, *m.* y *f.* ergreifbar, greifbar.

Aprehension, *f.* das Ergreifen, die Verhaftung, Festnehmung; Wegnahme; Wahrnehmung; Vorstellung, Einbildung; Befürchtung; guter, witziger Einfall; Beschlag, Arrest auf Güter; (*ant.*) *v.* Comprehension.

Aprehensivo, va, zur Fassungskraft gehörig; der, die leicht begreift; einer, der ohne eigentlichen Grund fürchtet.

Aprehensor, —ra, einer der ergreift, festnimmt, wegnimmt.

Aprehensorio, a, was dazu dient, zu greifen, festzunehmen.

Apremiadamente, (*ant.*) mit Zwang.

Apremiador, *m.* (*f.* —ra), einer, der zwingt, Gewalt anthut.

Apremiadura y Apremiamiento, *v.* Apremio.

Apremiar, drücken, treiben, antreiben; gerichtlich zwingen; (*ant.*) *v.* Oprimir. —se, sich beeilen.

Apremio, *m.* das Drücken, der Druck, Bedrückung; Zwang, Gewalt; zwingendes Urtheil oder gerichtlicher Ausspruch.

Apremir, (*ant.*) *v.* Exprimir, Apretar; (*id. fig.*) *v.* Apremiar.

Aprendedor, *m.* (*f.* —ra), (*ant.*) einer, der leicht lernt.

Aprender, lernen, erlernen, auswendig lernen; (*ant.*) *v.* Prender.

Aprendiente, *p.* einer, der lernt.

Aprendigon, Aprendiz, *m.* —za, *f.* } Lehrling.

Aprendizage, *m.* die Lehrjahre, der Lehrlingsstand.

Aprendizazgo, *v.* Aprendizago.

Aprensador, *m.* der Presser, Preßarbeiter.

Aprensar, unter die Presse legen, drucken, rollen; (*fig.*) drücken, unterdrücken.

Aprension, *v.* Aprehension.

Aprentiz, (*ant.*) *v.* Aprendiz.

Apres, (*ant.*) *v.* Despues.

Apresador, *m.* einer, der Prisen auf der See macht, feindliche Schiffe wegnimmt.

Apresamiento, *m.* die Prise, Wegnahme von Schiffen.

Apresar, ergreifen, packen; Prisen zur See machen; (*ant.*) *v.* Aprisionar.

Apresciar, (*ant.*) *v.* Apreciar.

Apresentar, (*ant.*) *v.* Presentar.

Apresionar, (*ant.*) *v.* Aprisionar.

Apresivamente, (*ant.*) mit Gewalt, durch Zwang.

Apreso, sa, (*ant.*) unterrichtet.

Aprestamiento, (*ant.*) *v.* Aprestо.

Apréstamo, (*ant.*) *v.* Préstamo.

Aprestar, vorbereiten, zubereiten, einrichten, zurüsten.

Apresto, *m.* die Zubereitung, Vorbereitung, Zurüstung, Einrichtung.

Apresura, (*ant.*) *v.* Estimulo, Aprosuramiento.

Apresuracion, (*ant.*) *v.* Aprosuramiento.

Apresurado, da, eilig, eilfertig, gedrängt (vom Styl).

Apresuramiento, *m.* die Eile, Eilfertigkeit.

Apresurar, *v. a.* beeilen, beschleunigen, antreiben; *v. n.* eilen; —se, eilen.

Apresuroso, (*ant.*) *v.* Presuroso.

Apretadamente, eng, dicht, fest; dringend.

Apretadera, *f.* (gewöhnl. —as, *pl.*) Schnur, Riemen, überhaupt alles, das zum Festbinden dient; dringende Bitten, dringende Gründe.

Apretadero, ra, (*ant.*) was zusammenzieht, stopft (in der Medizin).

Apretadero, *v.* Braguero.

Apretadillo, lla, ein wenig gedrückt; ironisch auch für Apretado.

Apretadizo, za, (*ant.*) was sich leicht drücken, zusammenziehen läßt.

Apretado, da, gedrückt, eng, knapp; straff; gedrängt; dicht; gedrungen (vom Körper); *fig.* gedrängt, in Verlegenheit; strenge, hart; karg, knauserig; (*p. u.*) muthlos, kleinmüthig; caso (lance, trance) —, schwieriger Fall, Umstand; órdenes —as, gemessene Befehle; estar muy —, in sehr schwieriger Lage, in großer Gefahr sein (besonders von Kranken).

Apretado, (*boh.*) *v.* Jubon.

Apretador, *m.* einer, der drückt, zusammenzieht ꝛc.; Pflasterleger, Steinsetzer; Schnürleib; Art Leibchen für kleine Kinder, die gehen lernen; breites Band, welches man den Kindern um den Leib bindet; Kopfband, womit sonst die Frauen das Haar um die Stirn festbanden; großes Laken, worin man die Betten, Matratzen ꝛc. festbindet; Band, die Nachtmütze festzuhalten; jedes Preßinstrument.

Apretadura, *f.* das Drücken, Zusammenziehen.

Apretamiento, *m. v.* Aprieto; (*ant.*) die Kargheit, Knauserei.

Apretante, *m.* y *f.* einer, der drückt ꝛc.; (*ant.*) Spieler, der seinen Gegner geschickt zu reizen weiß, damit er viel wage.

Apretar, *v. a.* drücken, festhalten; zusammendrücken, zusammenziehen; (*fig.*) drücken, quälen; hart zusetzen; betrüben, Kummer verursachen; mit vermehrtem Eifer betreiben; antreiben, dringend bitten; *v. n.* schnell gehen; dringend sein, Eile haben (ein Geschäft); von Gewicht sein (Gründe u. s. w.); heftiger werden (Regen, Sturm u. s. w.); — á correr, Reißaus nehmen; —con uno, Jemand anpacken, ihm zu Leibe gehen (auch *fig.*); — las clavijas á alg., Jemand hart zusetzen; — la frente, sich viele Mühe geben; — la mano, Jemdn. die Hand drücken; (*fig.* y *iron.*) scharf züchtigen; — de soleta (los talones), Reißaus nehmen; aprieta! hurtig! —se, eng werden, sich zusammendrängen.

Digitized by Google

Apretativo, va, (*ant.*) stopfend, zusammenziehend, *v.* Apretadero, ó Astringente.

Apreton, *m.* das Drücken, *v.* Apretadura; (*fig.*) Angst, große Verlegenheit; dringendes Bedürfniß, seine Nothdurft zu verrichten; schnell vollendeter Lauf; verstärkter Schatten in Gemälden.

Apretura, *f.* das Gedränge von Menschen; *v.* Aprieto; enger Ort.

Apriesa, *v.* Aprisa, welches das gewöhnlichere ist.

Aprieto, *m.* der Zustand eines Menschen, der sich in einem großen Gedränge befindet; (*fig.*) Gedränge, Gefahr, gefährliche, bedrängte Lage, Mangel ꝛc.

Aprímas, (*ant.*) *v.* Primera-mente.

Aprimir, *v.* Comprimir, Apretar.

Aprisa, *adv.* geschwind, schnell, hurtig.

Aprisar, *v.* Apresurar.

Apriscadero, *v.* Aprisco.

Apriscar, (*ant.*) die Heerde in den Stall treiben, einschließen. —se, sich in den Schafstall begeben.

Aprisco, *m.* der Schafstall, die Schafhürde.

Aprisionadamente, eng.

Aprisionado, da, gefesselt, gebunden.

Aprisionar, in Fesseln legen, ins Gefängniß werfen.

Aprisquero, (*ant.*) *v.* Aprisco.

Aprò, (*ant.*) *v.* Pro.

Aproado, da, vorlastig, vorne tiefer im Wasser liegend als hinten (von Schiffen).

Aproar, *v. a.* den Vordertheil (Schnabel) des Schiffes nach einer Gegend hinrichten; *v. n.* nützen, nützlich sein.

Aprobacion, *f.* Billigung, Anerkennung; der Beifall, Bestätigung, Ratification (eines Vertrages); año de —, das Novizjatjahr der jungen Mönche.

Aprobador, *m.* (*f.* —ra), einer, der gut heißt, billigt.

Aprobante, *m.* der billigt, gutheißt; Büchercensor.

Aprobar, *v. a.* Beifall geben, billigen, gut heißen; bestätigen, ratificiren; für gut, für tauglich erkennen; (*ant.*) *v.* Probar; *v. n.* Fortschritte im Lernen machen. —se, sich zu etwas legitimiren.

Aprobativo, va, beifällig, billigend.

Aprobatorio, a, (*ant.*) Beifall enthaltend, beifällig.

Aproches, *m. pl.* Arbeiten der Belagerer, um sich dem zu belagernden Platze zu nähern.

Aprodar, (*ant.*) *v.* Aprovechar.

Aprofanar, Aprofanador, (*ant.*) *v.* Profanar etc.

Aprontar, schnell und auf der Stelle anschaffen, liefern.

Apronto, *m.* schnelle, augenblickliche Zurüstung, Herbeischaffung, Lieferung.

Apropiacion y Apropriacion, *f.* (*ant.*) Aneignung, das Angeeignete.

Apropiado, da, geeignet, schicklich, angemessen.

Apropiador, *m.* (*f.* —ra), der etwas zum Eigenthum giebt; der etwas so einrichtet, daß es geeignet, schicklich zu etwas sei.

Apropiamiento, *v.* Aptitud.

Apropiar, zum Eigenthum geben; aneignen; anpassen, einrichten zu —; *v.* Asemejar.

Apropincuacion, *f.* die Annäherung.

Apropincuarse, sich nähern, annähern.

Apropio, *m.* Zueignung, Anmaßung.

Apropriacion etc., *v.* Apropiacion etc.

Aprovecer, *v. n.* Fortschritte machen, vorwärts kommen; (*ant.*) sich ausbreiten, sich verbreiten.

Aprovechable, *m.* y *f.* nützlich, zuträglich, vortheilhaft.

Aprovechadamente, auf eine nützliche, zuträgliche, vortheilhafte Weise.

Aprovechado, da, der Fortschritte gemacht hat, geschickt; sparsam, knauserig.

Aprovechamiento, *m.* die Benutzung; Nutzen, Vortheil; Einkommen, Einnahme; Fortschritt, Fortkommen.

Aprovechar, *v. a.* benutzen, gebrauchen, vortheilhaft anwenden; (*ant.*) beistehen, begünstigen, beschützen; (*id.*) nützlich, vortheilhaft machen, verbessern; *v. n.* nützen, dienen, Vortheil bringen; (en) Fortschritte machen. —se, benutzen, etwas zu seinem Nutzen, zu seinem Vortheil anwenden; Fortschritte machen.

Aprovechoso, (*ant.*) *v.* Provechoso.

Aprovecimiento, *v.* Aprovechamiento.

Aproveer, (*ant.*) *v.* Proveer.

Aproximacion, *f.* das Annähern, die Annäherung.

Aproximar, annähern, näher bringen. —se, sich nähern.

Aproximativo, va, annähernd.

Apruebo, *m.* die Güte (vom Erdboden).

Apsidas, *f. pl.* die Punkte, in welchen ein Planet der Erde oder Sonne am nächsten oder fernsten ist.

Aptar, anpassen.

Áptero, *m.* ungeflügeltes Thier (namentlich von Insekten).

Apteza, (*ant.*) *v.* Aptitud.

Aptitud, *f.* Geschicklichkeit, Anlage, Fähigkeit; Körperstellung (in der Malerei und Sculptur); poner en —, in den Stand setzen.

Apto, ta, fähig, geschickt, tüchtig.

Aptuno, *m.* (*ant.*) der Herbst, *v.* Otoño.

Apuesta, *f.* die Wette, das Gewettete; de —, um die Wette.

Apuesto, (*ant.*) *v.* Aponer.

Apuesto, ta, (*ant.*) geputzt, geschmückt; (*id.*) was zur rechten Zeit geschieht, gelegen.

Apuesto, *m.* (*ant.*) *v.* Apostura, Zierlichkeit, Putz; (*id.*) Beiname, Beiwort, Epithet.

Apulgarar, mit dem Daumen drücken. —se, sich mit kleinen schwarzen Flecken bedecken (von Wäsche, die man, als sie noch feucht war, zusammengelegt hat).

Apunchar, die Zähne eines Kammes ausbohren.

Apuntacion, *f.* Bezeichnung, Zeichen; Bemerkung, Anmerkung; Andeutung; Musiknote; Zielen, Richtung (eines Gewehrs, Geschützes).

Apuntadamente, (*ant.*) *v.* Puntualmente.

Apuntado, da, spitzig; mit Spitzen versehen; sich mit den Spitzen berührend (von den Schildern in der Heraldik).

Apuntador, *m.* der mit einem Gewehre zielt, es anlegt; der Artillerist, der das Geschütz richtet; Scheerenschleifer; Souffleur im Schauspiel; derjenige, der den Hengst der Stute zuführt; einer, der Anmerkungen, Noten macht; Arbeiter, der in den Fabriken die Stücke Zeug zusammenlegt und besticht; (*boh.*) der Häscher.

Apuntaladura, *f.* (*ant.*) eine Stütze, Strebe.

Apuntalamiento, *m.* d. Stützung.

Apuntalar, stützen. —se, sich stützen (con alg. c. auf etwas).

Apuntamiento, *m.* das Andeuten die Andeutung, das Hinzielen; die Note, Anmerkung; Auszug, kurzer Inbegriff einer Schrift; seit langer Zeit schon gefaßter Entschluß; Souffleuramt; Zurüstung, Bereitung; (*ant.*) Verabredung, Stelldichein.

Apuntar, *v. a.* zuspitzen; zielen, richten, anlegen (ein Feuergewehr); andeuten, hindeuten, hinzeigen (mit dem Finger), bezeichnen; anmerken, notiren; die Canonici aufschreiben, die

Digitized by Google

beim Gottesdienst fehlen; einen Auszug von einer Schrift machen; zu verstehen geben, leicht berühren; souffliren im Schauspiel ꝛc.; leicht befestigen, annageln; ein Stück Zeug zusammenlegen und bestechen; pointiren (im Pharaospiel); (*ant.*) *v.* Puntuar; (*id.*) *v.* Apuntalar; —en! legt an! — y no dar, versprechen und nicht halten; *v. n.* anbrechen, aufbrechen, anfangen sich zu zeigen (vom Tag, von Knospen, vom Verstand bei Kindern). —se, sauer werden (vom Wein); (*pop.*) einen halben Rausch, einen Spitz haben; —se con alg., (*ant.*) jemandem widersprechen, ihn zurechtweisen.

Apunte, *m.* das Richten des Geschützes; aufgeschriebene Notiz von etwas; der gegen den Banquier Spielende, Pointeur; auf eine Karte gesetzte Summe; *v.* Apuntamiento; —es, *pl.* historische Memoiren, Denkwürdigkeiten.

Apunto, *m.* das Souffliren im Schauspiel, das Soufflirte.

Apuntuacion, (*ant.*) *v.* Puntuacion.

Apuñadar, mit der Faust schlagen, Faustschläge geben.

Apuñar, (*ant.*) mit voller Faust greifen, fassen. [schlagen.

Apuñazar, (*ant.*) mit der Faust

Apuñeador, *m.* (*f.* —ra), einer, der mit der Faust schlägt.

Apuñear, Faustschläge austheilen.

Apuñetear, Faustschläge schnell und durcheinander geben.

Apuracion, *f.* (*ant.*) genaue, sorgfältige Untersuchung einer Sache, *v.* Apuro.

Apuradamente, pünktlich, grade, zur Zeit; mäßig, sparsam; (*id.*) genau, sorgfältig. [suchung, Erforschung.

Apuradero, *m.* (*ant.*) Unter-

Apurador, *m.* einer, der reinigt, untersucht ꝛc., *v.* Apurar.

Apuradura, *f.* (*ant.*) y

Apuramiento, *m.* die Untersuchung, Bestätigung, Reinigung ꝛc., *v.* Apurar.

Apurar, reinigen, läutern; sorgfältig untersuchen; leeren, ausleeren; *fig.* ausfragen; erschöpfen, verzehren; drängen, quälen, betrüben; auf das Aeußerste treiben; (*ant.*) *v.* Supurar. —se, sich betrüben, quälen; *fig.* sich drängen, zu Ende gehen.

Apurativo, va, reinigend, läuternd.

Apuro, *m.* Kummer, Betrübniß; Noth, Bedrängniß; der Mangel, die Dürftigkeit; (*ant.*) Reinigung.

Apurrir, hingeben, hinreichen.

Aquá (Acuá), (*ant.*) *v.* Acá.

Aquedador, *m.* (*ant.*) einer, der anhält, zum Stillstehen bringt.

Aquedar, *v. a.* (*ant.*) anhalten, machen, daß ein Anderer stille steht; *v. n.* (*ant.*) *v.* Quedar. —se, (*ant.*) einschlafen.

Aqueja, (*ant.*) *v.* Aquejamiento.

Aquejadamente, (*ant.*) *v.* Prontamente, Apresuradamente, Velozmente.

Aquejador, *m.* (*ant.*) einer, der betrübt, verdrießt, Kummer verursacht ꝛc.

Aquejamiento, *m.* (*ant.*) Kummer, Betrübniß; (*ant.*) Geschwindigkeit, Schnelligkeit, Eile; (*id.*) das Antreiben, Anfeuern.

Aquejar, betrüben, Verdruß, Kummer verursachen; (*ant.*) antreiben, anfeuern; (*id.*) in die Enge treiben, zwingen. —se, (*ant.*) *v.* Apresurarse.

Aquejo, (*ant.*) *v.* Aquejamiento.

Aquejosamente, (*ant.*) traurig, schmerzlich, peinlich; eifrig, heftig, ungestüm. [Afligido.

Aquejoso, (*ant.*) *v.* Quejicoso,

Aquel, lla, llo, *pron. demonst.* jener, jene, jenes.

Aquelo, la, lo, (*ant.*) *v.* Aquel.

Aquellamiento, *m.* Unbehagen.

Aquen, (*ant.*) *v.* Aquende.

Aquende, (*ant.*) diesseits; de — y de allende, diesseits und jenseits.

Áqüeo, a (**Áqueo**), wässerig.

Aquerenciado, da, (*ant.*) verliebt.

Aquerenciarse, sich an einem Orte gefallen, Vorliebe für denselben haben (besonders vom Vieh).

Aqueso, sa, so, *pron. demonst.* dieser, diese, dieses.

Aquestar, (*ant.*) durch den Krieg erwerben, erobern.

Aqueste, ta, to, *pron. dem.* dieser, diese, dieses. [Streit, Zank.

Aqüeste, *m.* (*ant.*) der Zwist,

Aquí, hier; jetzt; (*interj.*) aufgemerkt! de — á poco, bald, in Kurzem; de — adelante, von nun an; he — (ves —), hier, da ist; — de Dios! Gott sei mein Zeuge! — del Rey, de la Justicia etc., Hilfe! im Namen des Königs ꝛc.; — es ó fué ello, hier geht oder ging es erst recht los.

Aquiescencia, *f.* die Beistimmung, Einwilligung.

Aquietar, beruhigen, besänftigen.

Aquilatacion, *f.* Metallegirung.

Aquilatar, Gold oder Silber probiren; *fig.* prüfen. [(Kraut).

Aquilea, *f.* die Schaf-, Feldgarbe

Aquileño, ña, (*ant.*) *v.* Aguileño; (*boh.*) der Anlagen zur Dieberei hat.

Aquíleo, *m.* die Schafgarbe (Kraut).

Aquíles, *n. pr.* Achilles.

Aquilífero, *m.* der Adlerträger bei den Römern.

Aquilino, *v.* Aguileño.

Aquilon, *m.* der Nordwind.

Aquilonal ó Aquilonar, *m.* y *f.* nördlich (man sagt es auch vom Winter). [lonal.

Aquilonario, (*ant.*) *v.* Aquí-

Aquilla, (*ant.*) *v.* Quilla.

Aquillado, da, wie ein Schiffskiel gestaltet. [schaftlich verliebt.

Aquillotrado, da, (niedrig) leiden-

Aquisgran, *m.* Aachen (Stadt).

Aquistador, *m.* (*ant.*) der Eroberer, *v.* Conquistador. [fangen.

Aquistar, (*ant.*) erwerben, er-

Aquitibi, *m.* Spottname, welchen man den Priestern gab, die sich vermietheten, um in den Prozessionen der Charwoche die Instrumente der Passion zu tragen.

Ara, *f.* der Altar; heiliger Stein, auf welchen das Meßtuch gelegt wird; acogerse á las —as, sich in eine Kirche flüchten (als Asyl); amigo hasta las —as, ein Freund, auf den man sich verlassen kann, außer in Fällen, wo die Religion ins Spiel kommt.

Árabe, *adj. m.* y *f.* arabisch; *s. m.* y *f.* der Araber, die Araberin.

Arabesco, ca, nach arabischer Weise; —os, *pl.* Arabesken.

Arabia, *f.* Arabien.

Arabía, *f.* (*ant.*) das Arabische, die arabische Sprache.

Arábico, ca, arabisch.

Arábigo, ga, arabisch (bes. von der Sprache); estar en —, sehr dunkel, schwer verständlich sein.

Arabio, *m.* Araber.

Arabismo, *m.* Arabismus, dem Arabischen eigene Ausdrucksweise.

Arabizar, *v. a.* arabisiren, fremder Wörtern eine arabische Form geben; *v. n.* die arabische Ausdrucksweise nachahmen.

Arable, *m.* y *f.* was mit dem Pfluge bestellt werden kann.

Arac, *m.* der Arrak.

Arada, *f.* bepflügtes Feld, geackertes Erdreich, (*ant.*) *v.* Aranzada.

Arado, *m.* der Pflug, das Pflügen; no prende de ahi el —, nicht da, wo ihr meint, liegt die Schwierigkeit.

Arador, *m.* Ackermann, Landbauer; Art Milbe, welche unter der Haut entsteht; (*ant.*) der Pflug.

Aradorcico, *dim. v.* Arador.

Aradro, *m.* in Aragonien dasselbe wie Arado, der Pflug.

Digitized by Google

Aradura, *f.* das Pflügen, das Ackern; in Asturien, so viel Land, als zwei Ochsen in einem Tage pflügen können.

Aragan, *v.* Haragan, u. ebenso die

Aragones, sa, aragonisch, *s.* der Aragonier.

Aragonismo, *m.* der aragonischen Mundart eigener Ausdruck.

Aragonita, *f.* Aragonit (Art Mineral).

Arajeda, *f.* Werkzeug, um den Pflug von der anklebenden Erde zu reinigen.

Arambel, *m.* (*ant.*) Art Tuchbehang oder Bekleidung zur Ausschmückung von Zimmern; Fetzen, Lumpen, welcher von zerrissenen Kleidern herabhängt; estar hecho un —, zerlumpt sein.

Arambeloso, sa, zerlumpt.

Arambre, (*ant.*) *v.* Alambre.

Aramía, *f.* gepflügter Acker, welcher in Bereitschaft steht, besäet zu werden.

Aramo, *m.* Balsampappel (populus balsamifera).

Arana, *f.* (*ant.*) Betrügerei, Schelmerei.

Arancel, *m.* Zolltarif; Gebührentaxe; Lebensmitteltaxe; *fig.* Richtschnur, Vorschrift.

Arándano, *m.* die Heidelbeerstaude, Heidelbeere.

Arandela, *f.* die Dille, Theil des Leuchters, worauf das Licht steht; eiserner Ring in der Nabe des Wagenrades; (*ant.*) Heft an den alten Lanzen; Art Halskrause und Manschetten, welche man ehemals trug; (*mar.*) mit Theer getränkte Leinwand, womit die Masten und Luken auf dem Oberlauf der Schiffe verwahrt werden.

Arandilla, *f.* Kronsbeere Preißelbeere.

Arandillo, *v.* Caderillas.

Aránea, *f.* Krystallhaut des Auges.

Aranero, ra, (*ant.*) voll Betrug, voll Schelmerei.

Araniego, ga, man sagt es vom Sperber, welcher mit dem Netz, Arañuelo genannt, gefangen wird.

Aranzada, *f.* Feldmaß, dessen Größe nach den verschiedenen Provinzen verschieden ist.

Araña, *f.* die Spinne; Meerdrache (Art Seefisch); Kronenleuchter; gewisse Taue mit vielen Enden an den Segelstangen; ein gewisses Kinderspiel in Murcien (Zeckjagen); (*ant.*) Art Netz, Vögel zu fangen; es un —, es ist ein sehr fleißiger, betriebsamer Mensch; el patron —, ein Mensch, der Andere zu einer Unternehmung veranlaßt, bei welcher er sich selbst nicht betheiligt.

Arañador, ra, der, die kratzt, ritzt.

Arañadura, *f.* eine durch Kratzen entstandene Verletzung, Ritze, Schramme.

Arañamiento, *m.* das Kratzen, Ritzen.

Arañar, *v. a.* kratzen, ritzen; Schrammen machen; (*fig.*) zusammenscharren, zusammenkratzen; — la cubierta, sich an Alles festhalten, um aus Gefahr, aus Verlegenheit zu kommen.

Arañazo, *m.* starker Ritz, große Kratzwunde.

Arañento, ta, was auf Spinnen Bezug hat.

Arañero, *v.* Zahareño.

Araño, *m.* das Kratzen, die gekratzte Wunde; bloßer Ritz, ganz leichte Wunde.

Arañon, *v.* Endrina.

Arañoso, sa, spinnenartig; fein wie Spinnengewebe.

Arañuela, *f.* kleine Spinne; Frauenhaar (Pflanze).

Arañuelo, *m.* y **Arañuela**, *f.* besondere Art Spinne und Wurm; Art sehr feines Netz zum Vogelfang.

Arapende ó Arapenne, *m.* (*ant.*) altes spanisches Feldmaß (120 Quadratfuß).

Arar, *v. a.* pflügen, beackern, umackern; *v. n.* pflügen, ackern; (*poes.*) Furchen ziehen, machen; — de sal, *v.* Sembrar de sal.

Aratorio, a, was auf den Feldbau, besonders auf den Pflug Bezug hat.

Araucano, na, aus Arauco, Landstrich in Chili; carnero —o, chilenischer Hammel (Art Lama).

Arbañal, *v.* Albañal.

Arbedrío, (*ant.*) *v.* Albedrío.

Arbellon, *m.* Abzugsrinne.

Arbitrable, *m.* y *f.* willkürlich.

Arbitracion, *f.* das Urtheil durch Schiedsrichter.

Arbitradero, (*ant.*) *v.* Arbitrable.

Arbitrado, *m.* Gemeindegut.

Arbitrador, *m.* Schiedsrichter.

Arbitrage, *m.* die Vollmacht der Schiedsrichter; Erkenntniß durch Schiedsrichter; Vergleichung der Wechselcourse, Arbitrage.

Arbitral, *v.* Arbitrario.

Arbitramento y Arbitramiento, (*ant.*) *v.* Arbitrage.

Arbitrante, *m.* (*p. u.*) Schiedsrichter.

Arbitrar, *v. a.* ausdenken, ersinnen, ausfindig machen; mit Abgaben belegen; *v. n.* als Schiedsrichter fungiren; ein Urtheil fällen; willkürlich handeln; dafür halten, der Meinung sein.

Arbitrariedad, *f.* Willkürlichkeit.

Arbitrario, a, willkürlich; was auf Schiedsrichter und Erkenntnisse durch solche Bezug hat.

Arbitrativo, *v.* Arbitrario.

Arbitratorio, a, was auf Schiedsrichter ꝛc. Bezug hat.

Arbitrero, ra, (*ant.*) willkürlich.

Arbitrio, *m.* freier Naturwille des Menschen; Willkür; unumschränkte Gewalt, Oberherrschaft; Rathschlag, Dafürhalten; Mittel, Ausweg; Erklärung, wodurch man eine Sache Schiedsrichtern unterwirft; Communalsteuer in den Städten zur Bestreitung ihrer eignen Ausgaben; á —, nach Gutdünken, nach Willkür.

Arbitrista, *m.* der Projectmacher, angeblich zum Besten des Staates.

Árbitro, *m.* der Schiedsrichter; unumschränkter Gebieter, Besitzer; jemand, der unabhängig und nach seinem bloßen Willen handelt.

Árbol, *m.* der Baum; Schiffsmast, *v.* Palo; Baum in gewissen Maschinen; Zwickbohrer der Uhrmacher; der Leib (Rumpf) eines Kleides ohne die Aermel; Stammbaum; (*boh.*) der Leib.

Arbolado, da, mit Bäumen bepflanzt; (*boh.*) lang, in die Höhe geschossen (von der Gestalt).

Arbolado, *m.* mit Bäumen bepflanzter Ort; Baumgarten; Hochwald.

Arboladura, *f.* das Mastwerk der Schiffe.

Arbolar, *v.* Enarbolar; — la bandera, die Flagge aufziehen; — un navio, ein Schiff bemasten; —se, sich bäumen (von Pferden), *v.* Encabritarse.

Arbolario, *v.* Herbolario.

Arbolazo, *m.* großer, starker Baum.

Arbolcillo, Arbolecico, Arbolecillo, *m.* kleiner Baum, Strauch.

Arbolecer, (*ant.*) zum Baum aufwachsen.

Arboleda, *f.* ein mit Bäumen bepflanzter Ort.

Arbolejo, *v.* Arbolcillo etc.

Arbolero, *m.* Baumgärtner.

Arbolete, *m.* in die Erde gepflanzter Baumzweig, Kloben, die Vögel zu fangen.

Arbolico y Arbolillo, *v.* Arbolcillo.

Arbolista, *m.* Baumgärtner.

Arbolito, *v.* Arbolcillo.

Arbollon, *m.* der Grundzapfen, wodurch das Wasser aus einem Teich ꝛc. gelassen wird; Schleuse.

Árbor, (*ant.*) *v.* Árbol.

Arborado, (*ant.*) *v.* Arbolado.

Digitized by Google

Arbórbola, (*ant.*) *v.* Albórbola.

Arborecico, *m.* (*ant.*) kleiner Baum.

Arbóreo, a, was auf Bäume Bezug oder Aehnlichkeit mit ihnen hat.

Arborica, *f.* (*ant.*) kleiner Baum.

Arborizacion, *f.* baumartige Zeichnung auf einigen Steinen.

Arborizar, *v. a.* die Gestalt eines Baumes geben; *v. n.* Bäume ziehen.

Arbotante, *m.* Gegenpfeiler, Stützpfeiler eines Gewölbes.

Arbusta, (*ant.*) *v.* Arbusto.

Arbustillo, *m.* kleiner Strauch.

Arbusto, *m.* der Strauch.

Arca, *f.* der Kasten, Koffer, Geldkiste; Sarg; Grabgewölbe; Arche (Noahs); Kübloſen; (*ant.*) die Arbeit des Wollschlagens, Wollkämmens; — de agua, Wasserbehälter; — cerrada, unbekannte, geheimnißvolle Person od. Sache. —as, *pl.* der Staatsschatz; die Höhlung des Leibes, wo die edleren Eingeweide liegen; hacer —as, den Staatsschatz öffnen, um Geld hineinzulegen oder auszugeben.

Arcabucear, *v. a.* mit Büchsen beschießen; erschießen (als Strafe); *v. n.* mit Büchsen schießen.

Arcabucería, *f.* der Haufen Arkebusirer oder Büchsenschützen; Kleingewehrfeuer; Vereinigung mehrer Büchsen; Gewehr-, Büchsenfabrik; Büchsenmacherladen; Büchsenmacherhandwerk.

Arcabucero, *m.* der Arkebusirer, Büchsenschütze; Büchsenschäfter.

Arcabucete, *m.* kleine Büchse.

Arcabuco, *m.* gebirgige Gegend.

Arcabuz, *m.* die Büchse (Feuergewehr); — de viento, Windbüchse.

Arcabuzada, *v.* Arcabuzazo.

Arcabuzazo, *m.* der Büchsenschuß.

Arcacil, *m.* Art Artischocke, *v.* Alcacil.

Arcada, *f.* Säulengang, Bogengang; das Erheben des Magens zum Erbrechen.

Árcade, *m.* Arkadier.

Arcadero, *m.* (*ant.*) Kistenmacher, Löffermacher, Schreiner.

Arcadio, a, arkadisch; *s.* Arkadier.

Arcador, (*ant.*) *v.* Arqueador.

Arcaduz, *m.* die Wasserleitung, Saugröhre; Schöpfeimer am Ziehbrunnen, Noria genannt; Mittel, Weg zu etwas zu gelangen.

Arcaduzar, das Wasser durch Canäle, Röhren leiten.

Arcaismo, *m.* Gebrauch eines veralteten Wortes, einer alten Redensart.

Arcángel, *m.* Erzengel; die Stadt Archangel in Rußland.

Arcangelica, *f.* weiße Nessel (lamium album).

Arcanidad, *f.* verborgene Sache, Geheimniß.

Arcano, na, verborgen, geheimnißvoll.

Arcano, *m.* Geheimniß, Geheimmittel.

Arcanson, *m.* Fichtenharz; Colophonium.

Arcar, die Wolle mit dem Fachbogen schlagen.

Arcatifa, *v.* Alcatifa.

Arcaz, *m.* großer Kasten, *v.* Arcon; Todtenbahre.

Arcaza, *f.* großer Kasten, *v.* Arcon.

Arce, *m.* der Ahornbaum; (*ant.*) *v.* Arcen.

Arcéa, *f.* Schnepfe.

Arcebispo, (*ant.*) *v.* Arzobispo.

Arcedianadgo y Arcedianazgo, *v.* Arcedianato.

Arcedianato, *m.* das Erzdiakonatsamt; Erzdiakonei.

Arcediano, *m.* Erzdiakonus, Archidiakonus.

Arcen, *m.* der Rand; Brustwehr eines Brunnens.

Archa, *f.* (*ant.*) die Partisane der Hatschierer.

Archero, *m.* der Bogenschütze; Hatschierer, Gardesoldat der alten Könige von Spanien; Trabant; Gerichtsdiener, Büttel.

Archibribon, *m.* Erzschurke.

Archicanciller, *m.* Erzkanzler.

Archicancilleria, *f.* Erzkanzleramt.

Archicofradía, *f.* Erzbrüderschaft.

Archidapífero, *m.* Erztruchseß.

Archidiablo, *m.* Erzteufel.

Archiducado, *m.* das Erzherzogthum.

Archiducal, *m.* y *f.* erzherzoglich.

Archiduque, *m.* Archiduquesa, *f.* der Erzherzog, die Erzherzogin.

Archilaud, *m.* Art Laute, größer als die gewöhnliche.

Archimandrita, *m.* in der griechischen Kirche, Vorsteher, Prior eines Klosters.

Archipámpano, *m.* scherzhafter Titel, eine eingebildete Würde oder Macht zu bezeichnen.

Archipiélago, *m.* Archipel.

Archiprete, *v.* Arcipreste.

Architrabe, *v.* Arquitrabe.

Archivar, etwas in das Archiv niederlegen oder darin aufbewahren.

Archivero y Archivista, *m.* (*ant.*) der Archivarius.

Archivo, *m.* das Archiv; Ort, wo man Dokumente verwahrt; Vertrauter.

Arciche, *v.* Aciche.

Arcidianazgo, (*ant.*) *v.* Arcedianato.

Arcidiano, (*ant.*) *v.* Arcediano.

Arcidriche, *m.* (*ant.*) das Schachbret.

Arcilla, *f.* der Thon, die Thonerde.

Arcillar, mit Lehm überziehen; mit Lehm düngen (Ländereien).

Arcilloso, sa, thonartig.

Arcipreстadgo y Arcipreстazgo, *m.* die Erzpriesterschaft.

Arcipreste, *m.* der Erzpriester.

Arco, *m.* der Bogen; Violinbogen; Bogen zum Schießen; Tonnenband; Bogen über einer Thür oder Fenster; gewölbter Bogen, Brückenbogen; Triumphbogen; — íris, (in Murcien: — de San Martin), Regenbogen.

Árcola, *f.* Art grobe Leinwand.

Arcon, *m.* *augment.* von Arca, großer Kasten.

Árctico, *v.* Ártico.

Arcuado, (*ant.*) *v.* Arqueado.

Arcual, *m.* y *f.* (*ant.*) bogenförmig, gewölbt.

Arda, *v.* Ardilla.

Ardacina, *f.* eine schöne Art persischer Seide.

Ardalear, *v.* Ralear.

Ardaza, *f.* grobe persische Seide.

Ardel, *m.* gewisses in Afrika gebräuchliches Kornmaß.

Ardentía, *f.* *v.* Ardor; phosphorisches Leuchten des Meers.

Ardéola, *f.* Art ganz kleiner Reiher.

Arder, *v. n.* brennen; verbrennen (auch in der figürlichen Bedeutung); — en amor, en cólera, von Liebe, von Zorn entbrennen; *v. a.* (*ant.*) anzünden, in Flammen setzen. —se, brennen, in Flammen stehen, *fig.* sich erhitzen; sich entzweien; —se en pleitos, sehr prozeßsüchtig sein.

Ardero, ra, man sagt es von Hunden, welche Eichhörnchen jagen.

Ardica, *f.* kleines Eichhörnchen, *dimin.* von Arda.

Ardicia, *f.* (*ant.*) heftiger Wunsch, heftiges Verlangen nach etwas.

Ardid, *m.* die List, Kriegslist. —es, *pl.* Kniffe, Ränke.

Ardid, da, listig, fein; (*id.*) tapfer, unerschrocken.

Ardidez, (*ant.*) *v.* Ardid.

Ardideza, *f.* (*ant.*) Tapferkeit, Muth, Kühnheit ꝛc.; (*id.*) List, Kriegslist.

Ardido, da, erhitzt (von Sachen, die in Haufen liegen, wie Weizen, Oliven ꝛc.); (*ant.*) dreist, kühn, muthig.

Ardidoso, sa, (*ant.*) muthig, listig.

Ardiente, *m.* y *f.* brennend, hitzig, glühend, eifrig, inbrünstig.

Digitized by Google

Ardil, *m.* (*ant.*) der Muth, die Tapferkeit.

Ardilla, *f.* das Eichhörnchen.

Ardiloso, sa, (*ant.*) muthig, kühn.

Ardimento y Ardimiento, *m.* (*ant.*) das Brennen; Muth, Tapferkeit.

Ardínculo, *m.* Geschwulst der Pferde vom Satteldruck.

Ardit, (*ant.*) *v.* Ardid y Va-liente.

Ardite, *m.* alte spanische Münze, etwa 1 Pfennig an Werth; *fig.* eine Sache von geringem Werthe.

Ardor, *m.* die Hitze, große Wärme; (*fig.*) Feuer, Eifer, Muth ꝛc.; (*ant.*) *v.* Ansia, Anhelo.

Ardoroso, sa, feurig, hitzig.

Arduidad, *f.* die große Schwierigkeit.

Arduo, a, schwer, mühsam, schwierig.

Ardura, (*ant.*) *v.* Estrechez, Angustia.

Área, *f.* der Raum einer Fläche, die Fläche; die Are (franz. Flächenmaß).

Areajo, *m.* Flächenausmessung.

Areca, *f.* die Arecapalme und deren Frucht.

Arecer, (*ant.*) trocknen, austrocknen.

Arefaccion, *f.* das Austrocknen, die Trockenheit.

Arel, *m.* großes Sieb.

Arelar, sieben.

Arena, *f.* der Sand, Kies; Sandfläche; (*fig.*) der Kampfplatz; —as, *pl.* Gries (Nierenkrankheit).

Arenáceo, a, sandig, *v.* Arenoso.

Arenal, *m.* die Sandfläche, sandiges Erdreich.

Arenalejo y Arenalillo, *m. dimin.* von Arenal, kleine Sandfläche.

Arenar, (*ant.*) *v.* Enarenar; mit Sand reiben. —se, vereitelt werden, zu Wasser werden.

Arenario, a, im Sande wachsend.

Arencado, da, (*ant.*) dürr, vertrocknet (von Menschen).

Arencar, (*ant.*) einsalzen, einpökeln, wie Häringe.

Arencon, *m.* großer Häring. *augment.* von Arenque.

Arenga, *f.* die öffentliche Rede, welche an jemand gerichtet oder vor Mehren gehalten wird.

Arengador, *m.* öffentlicher Redner.

Arengar, öffentlich sprechen, Reden halten.

Arenica, *f.* feiner Sand.

Arenilla, *f.* feiner Sand; Streusand; gewisse Krankheit der Falken; (*ant.*) Art kleiner Würfel, bloß auf einer der Flächen bezeichnet. —as, *pl.* pulverisirter Salpeter, welcher in verschiedenen Fabriken gebraucht wird; (*ant.*) Grieskrankheit.

Arenisco, ca, sandig; mit Sand vermischt.

Arenoso, sa, sandig, sandartig.

Arenque, *m.* der Häring; —ahumado, — seco, — curado, Bückling.

Arenquero, *m.* (*f.* —ra), Häringshändler.

Arenzata, (*ant.*) *v.* Almudelio.

Aréola, *f.* Hof um den Mond; gefärbter Ring um die Brustwarzen.

Areómetro, *m.* Areometer (Instrument um die Dichtigkeit von Flüssigkeiten zu messen).

Areopagita, *m.* der Richter des

Areopago, *m.* der Areopag, berühmter Gerichtshof in Athen.

Arepa, *f.* Maisbrot.

Aresta, *f.* Art sehr grober Leinwand, Sackleinwand; (*ant.*) Gräte.

Arestin y Arestil, *m.* (*ant.*) Grind der Pferde, fauler Huf.

Arestinado, da, von dieser Krankheit (Arestin) befallen.

Arete, *m.* Ring, an welchem die Ohrgehänge hängen.

Arfada, *f.* die Bewegung des Schiffes seiner Länge nach.

Arfar, *v. n.* springen (von Schiffen), d. h. sich von vorn nach hinten und von hinten nach vorn bewegen.

Arfil, *v.* Alfil.

Argadillo y Argadijo, *m.* ein Haspel, *v.* Devanadera; Mensch, der sich in alles mischt, sich überall geltend machen will; großer Korb; (*ant.*) die gesammte Struktur des menschlichen Körpers.

Argado, *m.* die List, der Scheinstreich.

Argalia, *v.* Algalia.

Argallera, *f.* der Kehlhobel der Zimmerleute ꝛc.

Argamandel, *m.* Lappen, Lumpen.

Argamandijo, *m.* die verschiedenen Kleinigkeiten, die man zur Verfertigung von irgend etwas nöthig hat, auch zum Putz der Frauen; dueño ó señor del —, einer der über etwas Herr ist.

Argamasa, *f.* der Mauerkalk; (*ant.*) öffentliches Magazin, *v.* Alhóndiga.

Argamasar, *v. a.* y *n.* Mauerkalk bereiten.

Argamason, *m.* abgefallenes Stück Kalk oder Gyps.

Argamula, *f.* eine Pflanze, *v.* Amelo.

Árgana, *f.* Art Krahn zum Emporheben von Lasten. —as, *pl.* Art Korb oder Kiepe, welche man auf Lastthiere ladet.

Arganel, *m.* kleiner metallener Reif oder Ring.

Argáneo, *m.* auf den Schiffen großer eiserner Ring, woran Seile befestigt werden.

Árgano, *m.* Art Krahn, Maschine, *v.* Árgana.

Argavieso, *m.* (*ant.*) der Wirbelwind, plötzlicher Sturm mit Regen.

Argaya, (*ant.*) *v.* Arista.

Argel, *m.* y *f.* von einem Pferde, welches einen weißen Fleck am rechten Hinterfuß hat; (*fig.*) unglücklich; — cuadralbo, Pferd, welches weiße Flecken an allen vier Füßen hat.

Argel, *m.* Algier.

Argelino, na, algierisch; *s.* Algierer.

Argema, *f.* Krankheit der Pferde am Auge.

Argémone, *m.* Stachelmohn (Pflanze).

Argen, *m.* das Silber, d. h. die weiße Farbe in den Wappen; (*ant.*) Geld; (*id.*) — vivo, Quecksilber, *v.* Azogue.

Argent, *m.* (*ant.*) das Silber, *v.* Plata; — vivo, *v.* Argen vivo.

Argentada, *f.* (*ant.*) Art Schminke, deren sich ehemals die Frauen bedienten.

Argentado, da, (*poes.*) silbern; (*ant.*) versilbert: olas —as, Silberwellen; voz —a, Silberstimme; zapatos —os, ehemals gebräuchliche Schuhe, an welchen mehre Löcher angebracht waren, durch welche die untere, weiße Fußbekleidung durchleuchtete.

Argentador, *m.* der Arbeiter, der versilbert.

Argental, *m.* y *f.* silberhaltig.

Argentar, versilbern, mit Silber plattiren, *v.* Platear; etwas mit Silber verzieren; (*poes.*) einem Gegenstand die glänzend weiße Silberfarbe geben, beimessen.

Argentario, *m.* (*ant.*) Goldschmied, *v.* Platero; (*id.*) Münzdirektor.

Argentato, *m.* Silbersalz.

Argentería, *f.* Silberarbeit; Silberzeug; die silberne oder goldene Stickerei; (*fig.*) eitler Glanz der Rede, ohne inneren Gehalt.

Argentero, *m.* (*ant.*) der Goldschmied, *v.* Platero.

Argéntico, ca, Silber enthaltend (in der Chemie von den Salzen, deren Base Silberoxyd ist).

Argentífero, ra, silberhaltig.

Argentifodina, *f.* (*ant.*) Silberbergwerk.

Argentina, *f.* das Silberkraut (eine Pflanze).

Argentino, na, (*fig.* y *poet.*) silbern.

Argento, *m.* (*poet.*) das Silber, *v.* Plata; — vivo sublimado, *v.* Soliman.

Digitized by Google

Argentoso, sa, (*ant.*) silbern; silberhaltig.

Argiloso, (*ant.*) *v.* **Arcilloso.**

Argilla, *v.* **Arcilla.**

Argillas, (*ant.*) *v.* **Aguaderas.**

Argolla, *f.* großer und starker eiserner Ring; Halseisen und die Strafe des Halseisens; Art Spiel; (*ant.*) altmodisches Halsband von Edelsteinen; poner á la —, an den Schandpfahl stellen.

Argolleta, Argollica y Argollita, *f.* kleiner Ring ꝛc., *dimin.* von Argolla.

Argollon, *m. augm.* von Argolla, sehr großer und starker eiserner Ring.

Argoma, *f.* Art Linde, *v.* **Aliaga.**

Argomal, *m.* Ort, wo Ginster wächst. [goma.

Argomon, *augment.* von Árgos, *m.* Argus; Spion, Mensch, der scharf sieht und überall die Augen hat. [gummi.

Arguajaque, *m.* das Ammoniak-

Argucia, *f.* List; Spitzfindigkeit, Sophisterei.

Argucioso, sa, spitzfindig.

Argudo, da, (*ant.*) listig.

Argüe, *m.* die Drathwinde der Drahtzieher ꝛc.; Schiffwinde.

Arguellar, vermindern, herunterbringen. —se, abnehmen, mager werden, verschwinden.

Arguello, *m.* die Abnahme der Beleibtheit, Magerkeit, Kränklichkeit; (in Aragonien) Unreinlichkeit.

Arguenas, (*ant.*) *v.* **Alforjas.**

Argueñas, (*ant.*) *v.* **Angarillas.**

Argüir, *v. a.* anzeigen, andeuten; folgern, Schlüsse machen; Vorwürfe machen; *v. n.* streiten (gegen eine Meinung, Behauptung); eine Disputation halten. [Orgullo.

Argullia y Argullo, (*ant.*) *v.*

Argulloso, *v.* **Orgulloso.**

Arguma y Argumal, *v.* **Árgoma, Argomal.**

Argumentacion, *f.* die Beweis-, Schlußführung.

Argumentador, ra, jemand, der zu Schlüssen zu beweisen sich bemühet.

Argumentante, *m.* der Opponent in einer Disputation.

Argumentar, *v.* **Argüir.**

Argumentista, *v.* **Argumentador.**

Argumento, *m.* Vernunftschluß; Beweis; Einwendung gegen eine Behauptung; Opponent (in einer Disputation); Merkmal; Inhalt, Gegenstand (eines Buches u. s. w.); Inhaltsangabe; — cornuto, das Dilemma.

Argumentoso, sa, (*ant.*) sinnreich, scharfsinnig.

Arguto, ta, (*ant.*) sinnreich; hell (von der Stimme).

Arguyo, (*ant.*) *v.* **Orgullo.**

Aria, *f.* die Arie.

Aribar, die Wolle haspeln.

Aribe, *m.* } Wollhaspel.
Aribo, *m.* }

Aricar, *v.* **Arrijacar.**

Aridez, *f.* die Trockenheit.

Árido, da, trocken, dürre; ohne Erfindung (im Geist, in der Rede).

Aridura, *f.* Trockenheit, Hagerkeit (des Körpers). [Münze, *v.* **Adarme.**

Arienzo, *m.* (*ant.*) alte spanische

Aries, *m.* der Widder (Zeichen des Thierkreises). [Flachs oder Hanf.

Ariesta, *f.* der spitze Abfall von

Arieta, *f.* die kleine Arie, Ariette, *dimin.* von Aria.

Arietario, a, zum Mauerbrecher gehörig, darauf bezüglich.

Ariete, *m.* der Widder, Mauerbrecher (Kriegsmaschine der Alten).

Arietino, na, was Aehnlichkeit mit einem Widderkopf hat.

Arifarzo, *m.* (*boh.*) Art großer Regenmantel von grobem Tuch.

Arija, *v.* **Harija.**

Arijo, ja, lockeres, leicht zu bearbeitendes Erdreich.

Arilla, *f.* Samenhülle der Pflanzen.

Arillo, *m.* (*dimin.* von Aro) kleiner Reif; dünner hölzerner Reif, auf welchen man die Krugen der Geistlichen zieht, um sie in Ordnung zu setzen; hacer entrar á uno por el —, jemanden geschickt auf seine Seite bringen, zu seiner Meinung stimmen. —os, *pl.* Ohrringe, Ohrgehänge.

Arimez, *m.* der Vorsprung eines Gebäudes, Vorderhaus, Vordergebäude.

Ariol y Ariolo, *v.* **Agorero.**

Arioso, sa, (*ant.*) fiebrig.

Arisaro, *m.* der Aaronwurz (Pflanze).

Ariscar, (*ant.*) kratzen.

Arisco, ca, wild, widerspenstig, beißig; eigentl. von Thieren, aber auch figürl. von Menschen.

Arismética y Arismético, (*ant.*) *v.* **Aritmética y Aritmético.**

Arisnegro y Arisprieto, *m.* der Buchweizen.

Arista, *f.* die Spitze (der Bart) an der Kornähre; (*ant.*) Fischgräte, *v.* **Espina;** (*boh.*) Stein.

Aristado, da, (*ant.*) was Aehren oder Gräten hat.

Aristarco, *m.* (*fig.*) ein strenger, aber einsichtsvoller u. gerechter Kritiker.

Aristino y Aristin, (*ant.*) *v.* **Arestin.**

Aristocracia, *f.* Aristokratie.

Aristocrata, *m.* Aristokrat.

Aristocrático, ca, aristokratisch.

Aristología, (*ant.*) y

Aristoloquía, *f.* die Osterluzei, Holzwurz (Pflanze, von welcher man glaubt, daß sie das Gebären erleichtert).

Aristoso, sa, voll Aehren, was viel Aehren hat.

Aristotélico, ca, was auf Aristoteles oder seine Lehre Bezug hat.

Aritmética, *f.* die Arithmetik, Rechenkunst.

Aritmético, ca, arithmetisch, was sich auf Zahlen gründet.

Aritmético, *m.* der Rechenmeister, Rechenkundiger. [wurst.

Arlequin, *m.* der Harlekin, Hans-

Arlequinada, *f.* die Harlekinade, der Hanswurststreich.

Arlequinillo, *m.* kleiner Harlekin.

Arlet, *m.* Art orientalischer Kümmel.

Arlienanse, *m.* Art Leinwand.

Arlo, *m.* Berberich, Sauerach (Pflanze).

Arlota, *v.* **Alrota.**

Arlote, *m.* der Müssiggänger, Herumtreiber, Taugenichts. [Scheimerei.

Arlotería, *m.* der Müssiggang, die

Arma, *f.* die Waffe; — falsa, falscher, verstellter Angriff; —as, *pl.* Handwerk der Waffen, Kriegshandwerk; Waffen, Waffengattungen, Heere, Kriegsmacht; Wappen; — blancas, blanke Waffen (zum Hauen, Stechen u. s. w., im Gegensatz der Schußwaffen); — negras, stumpfe Waffen zur Uebung; estar sobre las —as, unter den Waffen stehen; pasar por las —as, nach kriegsgerichtlichem Urtheil erschießen lassen.

Armada, *f.* die Flotte, Seemacht; (*ant.*) *v.* **Escuadra;** auf der Jagd: der Haufen, welcher dazu bestimmt ist das Wild aufzutreiben; (*boh.*) ein gewisser Kniff oder Betrug beim Kartenspiel. [am Schiffsgerippe.

Armadera, *f.* große, starke Planke

Armadía, *f.* das Floß; (*ant.*) *v.* **Armadijo.**

Armadijo, *m.* (*ant.*) **Armadija,** *f.* die Falle, der Meisenkasten (zum Vogelfang), die Schlinge.

Armadilla, *f.* kleine Flotte, welche Spanien an den Küsten Amerikas unterhielt, um den Handel mit fremden Nationen zu verhindern; (*boh.*) das Geld, welches jemand einem Anderen gibt, um für seine Rechnung damit zu spielen.

Digitized by Google

Armadillo, *m.* das Armadill, amerikanisches Thier.

Armado, da, *p. p.* von Armar; plattirt, mit Gold oder Silber belegt (bei den Posamentirern, v. Treffen ꝛc.).

Armado, *m.* ein mit der vollständigen alten Rüstung bewaffneter Mann, bei gewissen religiösen Ceremonien.

Armador, *m.* derjenige, der ein oder mehre Schiffe zur Seekaperei ausrüstet; derjenige, welcher Leute zum Wallfisch- oder Stockfischfang wirbt und sammelt; das Wamms, *v.* Jubon.

Armadura, *f.* die Rüstung; die Vereinigung der Hauptstücke, worauf etwas errichtet wird, z. B. das Zimmerwerk eines Daches; überhaupt jedes Gestell, Gerippe zu einer Sache; das Skelett; (*ant.*) die Bewaffnung; das Gehörn (von Thieren); *v.* Armadijo; — de la cama, die Bettstelle.

Armaga, *f.* die wilde Raute (Pflanze).

Armajal, *v.* Marjal.

Armajara, *f.* sorgfältig umgegrabenes und gedüngtes Erdreich, um eine Baumschule darauf anzulegen.

Armamento, *m.* die Zurüstung zum Kriege, Ausrüstung eines Schiffes zur Kaperei; ein Gestell, Gerüst.

Armamiento, *m.* (*ant.*) Hörner, Geweih des Hornviehs, der Hirsche ꝛc.

Armandijo, (*ant.*) *v.* Armadijo.

Armanza, (*ant.*) *v.* Armadijo.

Armar, *v. a.* bewaffnen; ausrüsten (ein Kriegsschiff); zusammenstellen, aufschlagen (ein Gerüst, einen Mechanismus, eine Falle); spannen (den Hahn eines Gewehrs, einen Bogen u. s. w.); bauen, errichten; anspinnen, anfangen (einen Prozeß, Streit u. s. w.); ausstatten, ausrüsten (mit Geld u. s. w.); *v. n.* sich bewaffnen, sich rüsten; passen, behagen, sich schicken; sich stützen; (*ant.*) einem Thier eine Falle setzen, eine Schlinge legen ꝛc.; — caballero, zum Ritter schlagen, machen; — en guerra, Kauffahrteischiffe als Kriegsschiffe ausrüsten; — la bayoneta, das Bajonett aufstecken; — un reloj, una máquina etc., eine Uhr aufziehen, eine Maschine in Ordnung bringen; — una casa, das Zimmerwerk eines Hauses verfertigen, zusammensetzen; — las viñas, Reb-, Weinstockpfähle setzen, einpflanzen; — lazos, zancadilla, trampa etc., (*fig.*) jemanden einen Fallstrick legen; — pleitos, pendencia, ruido, Streit suchen, chicaniren; —la, die Karten so mischen, so geben, daß man gewinnen muß; —la con queso, jemanden hintergehen, zu etwas bewegen, indem man ihn bei seiner schwachen Seite angreift, pfiffig betrügen; — una treta (auch blos una) á alg., Jemdn. einen Streich spielen.

Armarinto, *m.* das Amarinthenkraut.

Armario, *m.* der Schrank; Art Bienenstock, aus Backsteinen gemacht.

Armatoste, *m.* jede schlecht gemachte, grob gearbeitete Maschine, Meubel ꝛc.; *v.* Armadijo; (*ant.*) Instrument, womit man die Armbrust und andere ähnliche Wurfmaschinen spannte.

Armazon, *f.* das Zimmerwerk eines Gebäudes, *v.* Armadura; no tener mas que la —, (*fam.*) so mager sein, daß man nur in der Haut hängt.

Armelca, *f.* die kleine Krampe an den Schlössern.

Armelina, *f.* Hermelinfell.

Armella, *f.* der Ringnagel, die Ringschraube; (*ant.*) Art Armband oder Ring, welchen ehemals die Frauen trugen.

Armelluela, *f.* kleiner Ringnagel oder Ringschraube.

Armendon, *v.* Almidon.

Armentario, a, (*ant.*) zum großen Vieh gehörig.

Armería, *f.* das Zeughaus, Waffenmagazin; (*ant.*) die Kunst des Waffenschmieds, des Büchsenschäfters; Wappenkunst.

Armero, *m.* der Waffenschmied, Büchsenschäfter; Zeughausinspektor; Wandraute, an welche man Gewehre, Degen ꝛc. aufhängt; — mayor, Oberaufseher der Gewehre ꝛc. zum Privatgebrauch des Königs.

Armífero, ra, (*poet.*) waffenführend.

Armígero, ra, (*poet.*) kriegerisch, kriegathmend.

Armígero, *m.* (*ant.*) der Waffenträger des Königs.

Armila, *f.* (*ant.*) Armband; Verbindung zweier Balken durch Zapfen.

Armilar, *v.* Esfera armilar.

Armilla, *f.* das Wamms, Kamisol, *v.* Almilla; (*ant.*) Armband; ringförmige Verzierung am Kapital oder der Basis einer Säule.

Arminio, (*ant.*) *v.* Armiño.

Armiñado, da, mit Hermelin besetzt, weiß wie Hermelin.

Armiño, *m.* der Hermelin, kleines vierfüßiges Thier; Hermelinhaut. —os, *pl.* Hermelin in der Wappenkunst.

Armipotente, *m.* y *f.* (*poes.*) kriegerisch, tapfer, mächtig durch die Waffen.

Armista, *m.* Wappenkundiger.

Armisticio, *m.* Waffenstillstand.

Armonía, *f.* die Harmonie, der Einklang, auch *fig.*

Armoníaco, ca, ammoniakalisch.

Armoníaco, *m.* das Ammoniakgummi; der Salmiak.

Armónico, ca, die Harmonie betreffend, harmonisch.

Armonioso, sa, harmonisch, wohlklingend, was im Einklang, in Uebereinstimmung ist.

Armonista, (*ant.*) *v.* Músico.

Armonizar, in Einklang bringen. —se, sich in Einklang setzen.

Armuelle, *m.* die Melde, der Portulak (Pflanze).

Arna, *f.* der Bienenstock, *v.* Colmena.

Arnacho, *m.* Wurmkraut (sisymbrium sophia).

Arnequin, *m.* (*ant.*) der Gliedermann der Maler, *v.* Manequi; (*ant.*) *v.* Arlequin.

Arnero, *v.* Harnero.

Arnes, *m.* vollständige Waffenrüstung eines Mannes. —es, *pl.* Pferdegeschirr; die zu einer Sache, z. B. Jagd, Fischfang ꝛc. nöthigen Geräthschaften.

Arnica, *f.* Arnika (Pflanze).

Arnilla, *f.* *dimin.* von Arna, kleiner Bienenstock.

Aro, *m.* der Reif von Eisen, Holz ꝛc.; Tonnenband; großer, eiserner Ring, dessen man sich im Argolla-Spiel bedient; eine Pflanze, *v.* Yaro; meterle á uno por el — ó arillo, *v.* Arillo.

Aroca, *f.* Art grobe Leinwand.

Arola, *f.* die Steckmuschel.

Aroma, *f.* Blüthe des Aroma-Baums.

Aroma, *m.* (zuweilen *f.*) gewürzreiches, wohlriechendes Harz, Gewächs, Holz ꝛc.; Wohlgeruch.

Aromates, *m. pl.* (*ant.*) Gewürze; (*id.*) Wohlgerüche.

Aromaticidad, *f.* aromatischer Geruch, Wohlgeruch.

Aromático, ca, aromatisch, wohlriechend, gewürzhaft.

Aromatizacion, *f.* die Handlung u. Wirkung des Wohlriechendmachens, Würzens.

Aromatizar, wohlriechend machen, einen aromatischen Geruch mittheilen, würzen.

Aromo, *m.* kleiner Baum vom Acazlageschlecht, dessen Blüthe wohlriechend ist.

Aroza, *m.* der erste Gesell in einer Schmiede.

Arpa, *f.* die Harfe.

Arpado, da, gezahnt, mit Zähnen, Spitzen.

Digitized by Google

Arpador, (*ant.*) *v.* Arpista.

Arpadura, *f.* der Riß, *v.* Araño, Rasguño.

Arpar, zerreißen, zerfetzen; kratzen.

Arpegiar, harpeggiren.

Arpegio, *m.* das Harpeggio (harfenmäßige Tonbrechung eines Accords).

Arpella, *f.* ein Raubvogel, Art Sperber.

Arpende, (*ant.*) *v.* Arapende.

Arpéo, *m.* der Enterhaken.

Arpero, *m.* (*ant.*) Harfenmacher.

Arpía, *f.* die Harpie, das bekannte fabelhafte Wesen bei den Alten; (*fig.*) habsüchtiges, betrügerisches Weib, welches andere durch Ränke hintergeht und auszieht; (*boh.*) Häscher, Gerichtsdiener.

Arpillera, *f.* ganz grobe Leinwand, Sackleinwand.

Arpista, *m.* der Harfenspieler.

Arpon, *m.* die Harpune; (*ant.*) Wetterfahne, *v.* Veleta.

Arponado, da, *p. p. v.* Arponar; harpunenartig.

Arponar, *v. a.* y *n.* harpuniren, mit der Harpune werfen.

Arqueada, *f.* der Bogenstrich.

Arqueado, da, bogenförmig, wie ein Bogen gekrümmt, gewölbt.

Arqueador, *m.* einer, der etwas bogenförmig krümmt; Schiffsaicher; der Arbeiter, der die Wolle mit dem Fachbogen schlägt.

Arqueage, *v.* Arqueo.

Arqueamiento, *m.* das Visiren oder Messen eines Schiffes.

Arquear, die Form eines Bogens geben, wölben; Wolle mit dem Fachbogen schlagen; ein Schiff ausmessen; — las cejas, die Augenbraunen hinaufziehen, die Stirn runzeln.

Arqueo, *m.* das Krümmen, Wölben; Aichen oder Ausmessen eines Schiffes; Schlagen der Wolle mit dem Fachbogen.

Arqueología, *f.* Alterthumswissenschaft, Archäologie.

Arqueológico, ca, archäologisch.

Arqueólogo, *m.* Alterthumsforscher, Archäolog.

Arquería, *f.* die Arkade, der Gang, Eingang ꝛc. aus mehren Wölbungen bestehend.

Arquero, *m.* der Arbeiter, welcher Bogen, Reife macht, namentlich Tonnenbänder; Schatzmeister, Kassenrendant, Kassirer (von Arca); (*ant.*) Bogenschütz.

Arqueta, *f.* (*dimin.* von Arca), kleiner Koffer, Kästchen, Schatulle; Biermaß für Tonnen und Fässer.

Arquetar, Wolle mit dem Fachbogen schlagen.

Arquétipo, *m.* die Urform, erstes, Ur-Original.

Arqueton, *augment.* von Arqueta.

Arquetoncillo, *dimin.* von Arqueton.

Arquibanco, *m.* (*ant.*) lange Bank, aus einem oder mehren Kästen bestehend, deren Deckel als Sitze dienen.

Arquiepiscopal, *v.* Arzobispal.

Arquilla, *f. v.* Arqueta; die Drehlade im Findelhause.

Arquillo, *m.* (*dimin.* von Arco), kleiner Bogen.

Arquimesa, *f.* der Schreibtisch oder Schrank, Sekretär, Büreau.

Arquimesilla, *dimin.* von Arquimesa.

Arquisinagogo, *m.* Präsident, Vorsteher einer Synagoge.

Arquita, *v.* Arqueta.

Arquitecto, *m.* der Architekt, Baumeister.

Arquitectónico, ca, was auf Baukunst Bezug hat.

Arquitector, (*ant.*) *v.* Arquitecto.

Arquitectura, *f.* die Baukunst.

Arquitrabe, *m.* der Unterbalken am Sims einer Säule.

Arraax, (*ant.*) *v.* Errax.

Arras, *f. pl.* Angeld; Geldstücke, welche der Bräutigam seiner Braut überreicht; Leibgut einer Wittwe.

Arrabal y Arrabalde, *m.* (*ant.*) die Vorstadt; (*fam. joc.*) der Hintere; contar una cosa con linderos y —es, eine Sache mit den kleinsten Umständen erzählen.

Arrabalero, *m.* (*f.* —ra), Mensch vom gemeinsten Pöbel.

Arrabiadamente, (*ant.*) *v.* Airadamente.

Arrabio, *v.* Hierro colado.

Arraca, *f.* großer eiserner Ring, die Segelstange eines Boots festzuhalten.

Arracada, *f.* Ohrgehänge. —as, *pl.* (*fig. fam.*) die kleinen Kinder, welche einer Wittwe verbleiben; le está como á la burra las —as, es kleidet ihn, wie die Sau das Halsband.

Arracadilla, *dimin.* von Arracada.

Arracife, (*ant.*) *v.* Arrecife.

Arracimarse, sich in Form einer Traube zusammenfügen, aneinanderreihen.

Arraez, *m.* der Kapitän, Patron eines maurischen Fahrzeuges.

Arraezar, *v. n.* (*ant.*) angeben, verderben (von Früchten und Lebensmitteln).

Arrafiz, *m.* (*ant.*) die Gartendistel (Pflanze).

Arraigadas, *f. pl.* kleine Stricke an den Mastwänden, welche bis an den Mastkorb gehen.

Arraigado, da, eingewurzelt; ansässig; Grundstücke besitzend.

Arraigadura, *f.* (*ant.*) das Einwurzeln, Wurzelfassen.

Arraigar, *v. a.* einpflanzen; *v. n.* Wurzeln schlagen, Wurzel fassen; Caution stellen. —se, Wurzel schlagen (auch *fig.*); sich wo niederlassen, festsetzen.

Arraigo, *m.* das Grundstück, unbewegliches Gut; fianza de —, *v.* Fianza.

(bei Pflanzen).

Arraigue, *m.* das Wurzelschlagen

Arrajaque, *v.* Arrejaque.

Arralar, *v.* Ralear.

Arramar, (*ant.*) entfernen, zurückweisen, zurücklegen.

Arramblar, mit Sand ꝛc. bedecken, überschütten (wenn Flüsse oder Bäche austreten); (*fig.*) mit Gewalt mit sich fortreißen.

Arranca, *f.* das Ausreißen des Hanfes ꝛc.

Arrancada, *f.* hastiges, ungestümes Fortgehen oder Abreisen; (*ant.*) Sieg, Besiegung; Spur eines Wildes; de —, *adv.* (*ant.*) siegend, *v.* De vencida.

Arrancadera, *f.* das Glöckchen, das der Widder, der Ochse ꝛc. trägt, welcher der Heerde vorangeht.

Arrancadero, *m.* die Schwanzschraube, Bodenstück eines Feuergewehrs, eines Geschützes; Ort, von welchem man ausgeht, eine Bahn zu durchlaufen.

Arrancado, da, abgerissen, ausgerissen (in der Wappenkunde), ein abgerissenes Glied, ein Baum, der seine Wurzeln sehen läßt; boga —da, angestrengtes Rudern.

Arrancador, ra, einer, der aus- oder abreißt.

Arrancadura, *f.* y **Arrancamiento**, *m.* (*ant.*) die Handlung des Aus- oder Abreißens.

Arrancapinos, (*fam.*) *m.* kleiner Knirps.

Arrancar, *v. a.* ausreißen, losreißen; den Speichel mit Gewalt hervorholen; erpressen, abzwingen, abnöthigen; einen Lauf beginnen, ansprengen; (*ant.*) siegen, den Sieg davon tragen; — un suspiro, einen Seufzer ausstoßen; *v. n.* anfangen sich zu wölben (in der Baukunst); sich aus und davon machen.

Arrancasiega, *f.* die Ernte des ungleich gewachsenen Getreides, wovon das längere geschnitten, das kürzere aber ausgerissen wird; Zank, heftiger Wortwechsel.

Digitized by Google

Arranchar, in Kameradschaften eintheilen (Soldaten, Matrosen). —**se**, sich in Kameradschaften zusammenthun, im Zelte oder in der Kaserne zusammenwohnen.

Arranciarse, *v.* Enranciarse.

Arranque, *m.* das Ausreißen, das Entwurzeln; die Aufwallung, das Aufbrausen; lebhafter geistreicher Einfall, schneller, unerwarteter Entschluß; die Stelle in einem Gewölbe, wo der Bogen sich an zu wölben fängt; das Ansprengen eines Pferdes; Schriftzug eines Buchstaben. [geld.

Arranzon, *m.* (*ant.*) das Löse-

Arranzonar, (*ant.*) loskaufen.

Arrapar, (*ant.*) *v.* Arrebatar, (gegenwärtig noch im niedrig vertrauten Styl gebräuchlich).

Arrapiezo, *m.* der Lumpen, Fetzen von einem Kleide ꝛc.; Schimpfname, welchen man kleinen oder niedrigen und verächtlichen Personen beiderlei Geschlechts beilegt; z. B. — de lacayo, de page.

Arrapo, *v.* Arrapiezo.

Arraquibe, (*ant.*) *v.* Arroquive.

Arrasadura, *v.* Rasadura.

Arrasamiento, *m.* das Abtragen, Schleifen der Mauern einer Stadt, Festung ꝛc.

Arrasar, *v. a.* ebnen, gleich machen; schleifen, dem Boden gleich machen; zerstören, verheeren; bis an den Rand anfüllen; (*ant.*) *v.* Rasar; *v. n.* bis an den Rand voll sein; heiter, klar werden (vom Wetter, vom Himmel). —**se**, voll werden, sich füllen; sich aufhellen; —se los ojos, sich mit Thränen füllen.

Arrascar, (*ant.*) *v.* Rascar.

Arrastradamente, erbärmlich, unglücklich (leben); schlecht, pfuscherartig (arbeiten).

Arrastradero, *m.* der Ort im Stiercircus, wo die getödteten Stiere oder Pferde hingeschleppt werden.

Arrastradizo, za, (*ant.*) etwas, das nachschleppt oder nachgeschleppt werden kann.

Arrastrado, da, *p. p.* v. Arrastrar; unglücklich, umhergetrieben, mühselig ꝛc.; andar —, flüchtig, ohne gewisses Obdach, in der größten Dürftigkeit leben; muger —da, liederliche, feile Dirne, Landstreicherin; vida —da, unglückliches, mühevolles Leben.

Arrastradura, *f.* (*ant.*) y

Arrastramiento, *m.* die Handlung, und die Wirkung des Nachziehens, Nachschleppens ꝛc., vgl. Arrastrar.

Arrastrante, *m.* man sagt es auf den Universitäten von denjenigen, welche den langen, nachschleppenden Studentenrock tragen.

Arrastrar, *v. a.* ziehen, nach sich ziehen, nach sich schleppen, fortreißen; jemand in seine Meinung, seine Ansichten ꝛc. ziehen; Trumpf ausspielen (in verschiedenen Kartenspielen); *v. n.* nachschleppen, kriechen; — bayetas, *v.* Bayeta; hacer alguna cosa —ando, etwas schlecht oder ungern thun; traer á alguno —ado ó —ando, jemandem im höchsten Grade beschwerlich fallen, ihn quälen.

Arrastre, *m.* das Fortreißen, Fortschleppen; Pochwerk zum Zermalmen des Erzes (in Amerika); gewisse Ceremonievisiten der Studenten in ihrer langen Kleidung, *v.* Bayetas y Arrastrante. [Unzen oder 32 Loth.

Arrate, *m.* das Gewicht von 16

Arratonado, da, von Mäusen angefressen. [die Myrthe.

Arrayan, *m.* der Myrthenbaum,

Arrayanal, *m.* ein mit Myrthen bepflanzter Ort.

Arrayaz, (*ant.*) *v.* Rayano.

Arraz, *m.* (*ant.*) Hauptmann von Kriegsvolk bei den Mauren.

Arre, *interj.* Zuruf, womit man die Pferde antreibt.

Arreador, *m.* einer, der Pferde oder Maulthiere vor sich hertreibt.

Arreala, *f.* (*ant.*) gewisse Abgabe, welche man sonst in Estremadura für die Erlaubniß zahlte, seine Heerden weiden zu lassen. [Atavío, Adorno.

Arreamiento, (*ant.*) *v.* Arreo,

Arrear, *v. a.* Pferde und anderes Zugvieh antreiben; (*ant.*) putzen, ausputzen, ausschmücken; *v. n.* Treiber von Zugvieh sein; — demasiado, stark übertreiben.

Arrebañador, *m.* (*f.* —ra), einer, der zusammenscharrt.

Arrebañadura, *f.* das Zusammenkratzen, sorgfältige Sammeln; (*ant.*) das Zusammengescharrte selbst.

Arrebañar, sorgfältig einsammeln, zusammenkratzen. [abreißer.

Arrebatacapas, *m.* ein Mantel-

Arrebatadizo, za, (*ant.*) übereilt, unbedachtsam.

Arrebatado, da, reißend, jäh, schnell; plötzlich, ungestüm (von Sachen); hingerissen, entzückt; hitzig, ungestüm, unbedachtsam (vom Charakter).

Arrebatador, ra, wegreißend, mit Gewalt entführend; *s.* Entführer (—inn).

Arrebatamiento, *m.* gewaltsame Wegnahme; die Entführung; Heftigkeit, Ungestüm; außerordentliche Gemüthsbewegung, Entäußerung seiner selbst, durch irgend eine heftige Leidenschaft verursacht; Entzücken.

Arrebatar, gewaltsam oder plötzlich und ungestüm entreißen, fortreißen; (*fig.*) hinreißen, entzücken. —**se**, sich bemächtigen, an sich reißen; sich vom Zorn ꝛc. hinreißen lassen, toben; in Begeisterung gerathen, vom Feuer ergriffen werden; (*ant.*) bei einem erhobenen Lärm in Menge herbeieilen; *v.* Arrobarse; —se las mieses, man sagt es von der Saat, welche von einer zu großen Hitze ausgetrocknet und verbrannt wird.

Arrebatiña, *f.* das gleichzeitige Haschen mehrer Personen nach einem Gegenstande, welchen alle begehren; Zusammenlauf von Menschen.

Arrebato, (*ant.*) *v.* Rebato.

Arrebatoso, sa, (*ant.*) schnell, plötzlich, übereilt.

Arrebol, *m.* der rothe Glanz, welchen die Wolken vor Sonnenaufgang oder nach Sonnenuntergang annehmen; rothe Schminke.

Arrebolar, *v. a.* (*poet.*) eine rothe Farbe, einen rothen Glanz beilegen; *v. n.* einen rothen Glanz bekommen, sich röthen. —**se**, sich röthen; sich roth schminken.

Arrebolera, *f.* der Schminktopf, *v.* Balserilla; Frau, welche rothe Schminke verkauft; Nachtviole (Blume). [rollen.

Arrebollarse, herabstürzen, herab-

Arrebozada, *f.* d. Bienenschwarm, der sich auf einen Haufen zusammengedrängt hat.

Arrebozar, *v.* Embozar; candiren, mit Zucker überziehen (in der Kochkunst). —**se**, *v.* Embozarse, sich um den Stock sammeln, schwärmen (von Bienen), man sagt es auch von Fliegen und Ameisen; —cese con ello, (*fam.*) wörtl.: er mag sich damit verhüllen, Redensart, die gebraucht wird, wenn Jemand das, warum man ihn gebeten, gar nicht oder nicht gern giebt, (vulg. er kann sichs sauer kochen).

Arrebozo, (*ant.*) *v.* Embozo.

Arrebugarse, (*ant.*) *v.* Enredarse, Ensortijarse.

Arrebujadamente, verworren, durcheinander.

Arrebujar, ohne Sorgfalt und durcheinander aufnehmen und zusammenlegen, z. B. Wäsche ꝛc. —**se** sich zudecken (mit der Bettdecke).

Arrecafe, *m.* Art stachlige Distel.

Digitized by Google

Arrechadura, *f.* (*ant.*) die Aufrichtung; (*ant.*) Steifheit; (*ant.*) Steifheit des männlichen Gliedes.

Arrechar, *v. a.* (*ant.*) in die Höhe richten; *v. n.* (*ant.*) steif sein; (*ant.*) ein steifes männliches Glied haben.

Arreciamiento, *m.* (*ant.*) das Stärkerwerden, die Zunahme (des Windes, Fiebers u. s. w.).

Arreciar, *v. a.* (*ant.*) verstärken; *v. n.* stärker, heftiger werden, zunehmen (von Wind, Sturm, Fieber ꝛc.). —se, wieder zu Kräften kommen.

Arrecido, da, starr, steif.

Arrecife, *m.* die Chaussee, gedammter Weg; blinde, vom Wasser bedeckte Klippe.

Arrecil, *m.* (*ant.*) Gießbach.

Arrecir, *v. a.* steif, starr machen. —se, erstarren (vor Kälte).

Arreclamar, die Marssegel ganz oben an den Mast ziehen.

Arrecoger, *v.* Recoger.

Arredomado, da, (*boh.*) listig, schlau.

Arredomar, (*boh.*) vereinigen, zusammenbringen. —se, (*boh.*) *v.* Escandalizarse.

Arredondar y Arredondear, (*ant.*) *v.* Redondear.

Arrededor, (*ant.*) *v.* Alrededor.

Arredramiento, *m.* das Zurücktreiben, Entfernen, Verwerfen.

Arredrar, *v. a.* zurückstoßen; entfernen; erschrecken; *v. n.* (*ant.*) zurückweichen; —se, in Furcht gerathen; (*ant.*) zurückweichen.

Arredro, *adv. v.* Atras, Detras.

Arredropelo, *adv.* (*ant.*) verworren, verkehrter Weise.

Arregazado, da, aufgeworfen (die Nase), *v.* Arremangado.

Arregazar, *v. a.* aufschürzen (die Kleider). —se, sich aufschürzen.

Arregladamente, mit Ordnung, Regelmäßigkeit; — á, *prep.* nach, gemäß.

Arreglado, da, ordentlich (in der Lebensart).

Arreglamiento, *v.* Reglamento.

Arreglar, ordnen, in Ordnung bringen; feststellen, bestimmen; einrichten nach etwas (por alg. c.). —se, sich richten nach, befolgen.

Arreglo, *m.* Einrichtung, Bestimmung; das Reglement; Berichtigung einer Rechnung; con —á, nach, gemäß.

Arregostar, *v. a.* anziehen, locken; *v. n.* gefallen. —se, Geschmack an etwas bekommen, begierig auf etwas werden.

Arrehen, (*ant.*) *v.* Rehen.

Arrejaca, (*ant.*) *v.* Arrejaque.

Arrejacar, ein Feld zum zweiten Mal umpflügen und bestellen.

Arrejaco, *m.* (*ant.*) die Mauerschwalbe.

Arrejada, eisernes Werkzeug, um die Pflugschar von der Erde zu reinigen, welche sich daran setzt.

Arrejaque, *m.* der Dreizack; die Mauerschwalbe, *v.* Vencejo.

Arrejonado, da, spitz wie ein [Dolch.

Arrel, (*ant.*) *v.* Arrelde.

Arrelde, *m.* Gewicht von vier Pfund.

Arrellanarse, sich nachlässig und bequem hinsetzen, ausstrecken; (*fig.*) es sich bequem machen, sich es wohl sein lassen.

Arremangado, da, aufgeworfen; (—do de nariz); ojo —do, nach oben hin gerichtetes Auge.

Arremangar, aufstreifen, aufkrämpen (die Aermel ꝛc.). —se, eine Sache ernstlich angreifen, Ernst machen; z. B. si yo me —ngo.

Arremango, *m.* das Aufstreifen, Aufschürzen, Aufkrämpen.

Arremedador, ra, Nachahmer, Nachäffer. [Imitar.

Arremedar, (*ant.*) *v.* Remedar,

Arremembrar, (*ant.*) erinnern.

Arremetedero, *m.* (*ant.*) der Ort, wo man einen Platz angriff, Sturm darauf lief.

Arremetedor, ra, der zuerst angreift, der angreifende Theil.

Arremeter, *v. a.* (á, con, contra) angreifen, anfallen; —, antreiben (ein Pferd); *v. n.* über jemand, über etwas plötzlich herfallen ꝛc.; beleidigen (die Augen), unangenehm auffallen. —se, sich in Sachen mischen, die über unsere Kräfte sind; (*ant.*) *v.* Arremeter.

Arremetida, *f.* der Angriff, An-, Einfall; kurzer, gedrängter Galopp.

Arremolinarse, *v.* Remolinarse.

Arrempujar, *v.* Rempujar, Empujar. [weise.

Arremuda, *adv.* (*ant.*) wechsels-

Arremueco, *v.* Arrumaco.

Arrendable, *m.* y *f.* was zu verpachten, zu vermiethen ist. [to.

Arrendacion, *v.* Arrendamien-

Arrendadero, *m.* eiserner Ring, an welchen man die Pferde, vermittelst der Halfter, anbindet.

Arrendado, da, leicht zu lenken.

Arrendador, *m.* der Pachter; (*ant.*) Verpachter; *v.* Arrendadero; (*boh.*) Käufer von gestohlenen Sachen.

Arrendadorcillo, *dimin.* von Arrendador.

Arrendajo, *m.* der Spottvogel, Spottdrossel; Nachäffer, Possenreißer.

Arrendamiento, *m.* die Verpachtung, die Pacht; Pachtzins.

Arrendar, verpachten, vermiethen; pachten, miethen; ein Pferd vermittelst des Zügels oder der Halfter anbinden; nachäffen, nachmachen. —se, sich verdingen; no le —do la ganancia, (*fam.*) ich möchte nicht in seiner Haut stecken. [in Pacht nimmt.

Arrendatario, a, einer, der pachtet,

Arrentado, da, (*ant.*) der Renten, einer der viel Renten, ein großes Einkommen hat.

Arréo, *m.* der Putz; das Pferdegeschirr; —os, *pl.* Zubehör, kleinere Dinge, die zu einem größeren gehören; Kleinigkeiten, welche zur Toilette einer Frau gehören.

Arréo, *adv.* hintereinander, in einem fort; llevar —, auf den Schultern forttragen. [Beignet.

Arrepápalo, *m.* Art Pfannkuchen

Arrepásate - acá - compadre, *m.* das Kinderspiel: Wechselt das Pfäbchen.

Arrepentidas, *f. pl.* büßende Schwestern; Nonnenorden, welcher die bekehrten Sünderinnen aufnimmt.

Arrepentido, *part.* von Arrepentirse; casado y —, außer der wörtlichen Bedeutung, wird es auf jede rasche, unkluge Handlung angewandt.

Arrepentimiento, *m.* die Reue.

Arrepentirse, (*de*) bereuen.

Arrepiso, unregelm. Particip von Arrepentirse.

Arrepistar, in den Papiermühlen, die schon zu Brei zerstampften Lumpen noch einmal durchstampfen.

Arrepisto, *m.* das zweite Stampfen der Lumpen in den Papiermühlen.

Arrepollado, da, rund (wie ein Kohlkopf). [moniado.

Arrepticio, a, besessen, *v.* Endemo-

Arrequejado, (*ant.*) *v.* Estrechado. [werden (von der Milch).

Arrequesonarse, gerinnen, käsig

Arrequife, *m.* kleine, eiserne Spitze, an einem Stock, zum Reinigen der Baumwolle.

Arrequive, *m.* (*ant.*) der Kleiderbesatz, der ehemals Mode war; —es, *pl. v.* Atavios; einzelne Umstände, Details einer Sache.

Arrestado, da, kühn, unerschrocken, unternehmend.

Arrestar, aufhalten, hemmen; arretiren, ins Gefängniß führen. —se, (á) dreist, muthig unternehmen.

Arresto, *m.* die Kühnheit, Ent-

Digitized by Google

schlossenheit; Festnehmung, besonders militärischer Arrest; (*ant.*) gerichtliches Urtheil.

Arretin, *m.* Art gedruckter Kamelot.

Arretranca, *f.* (*mar.*) Reckseil.

Arrevolvedor, *m.* (*ant.*) Insekt, *v.* Revolton.

Arrevolver, (*ant.*) *v.* Revolver.

Arrevolvimiento, (*ant.*) *v.* Revolvimiento.

Arrezafe, *m.* das Dickicht.

Arría, *f.* (*ant.*) Zug hintereinandergehender Maulthiere.

Arría, *v.* Arriba, *int.*

Arriada, *f.* Ueberschwemmung.

Arriaga, *v.* Pedregal.

Arrial, *m.* (*ant.*) Degenheft.

Arrianismo, die Lehre des Arius und der Arianer.

Arriano, na, Arianer, Anhänger der Lehre des Arius.

Arriar, die Segel oder die Flagge streichen; ein Schiffstau nach und nach los u. fahren lassen; (*ant.*) *v.* Arroyar.

Arrias, (*ant.*) *v.* Arriaz.

Arriata, *f.* y

Arriate, *m.* etwas erhöhter oder vom Fußsteig getrennter Raum, längs der Gartenmauer zum Einpflanzen von Bäumen, Blumen ꝛc.; Dammweg, Chaussee; Gatter von Rohr in den Gärten.

Arriaz, *m.* (*ant.*) die Querstange am Heft der alten spanischen Degen; altes Degenheft in Form eines Kreuzes.

Arriba, *adv.* oben, darüber, darauf; vordem, vorher; weiter oben; was darüber ist, Rest bleibt (von Geldsummen, Maß ꝛc.: cuatro reales —); (*ant.*) *v.* Adelante; de —, von oben herab (vom Himmel); de — abajo, von oben bis unten, von Kopf bis zu Fuß ꝛc.; negociar una cosa por —, etwas durch höchsten Einfluß (vom Landesherrn selbst) erwirken; tomar alg. c. desde muy —, sehr weit ausholen; volver lo de abajo — ó lo de — abajo, alles drunter und drüber kehren; ir agua —, einen Strom hinaufschiffen; estar —, bei Ceremonien ꝛc. den Vortritt haben.

Arriba, *int.* fall ab! (Commandowort in der Marine).

Arribada, *f.* das Einlaufen in den Hafen; das Abfallen des Schiffes (Richtung, wodurch es den Wind im Rücken bekommt); llegar (ó volver) de —, vom Sturm gezwungen nach demselben Hafen zurückkehren, aus welchem man ausgelaufen war.

Arribage, *v.* Arribada.

Arribar, *v. a.* (*ant.*) *v.* Llevar. Conducir; *v. n.* in den Hafen einlaufen, landen; an irgend einem Ort (auch zu Lande) anlangen; sich erholen, wieder zu Kräften kommen (von Kranken); zu seinem Zweck gelangen, das Ziel seiner Wünsche erreichen; (*mar.*) abfallen (von der Windrichtung). [da.

Arribo, *m.* die Ankunft, *v.* Llegada.

Arricete, *m.* das Riff; unter dem Wasser liegende Klippenkette.

Arricises, *m.* der Steigriemen.

Arriedrar, (*ant.*) *v.* Arredrar.

Arriedro, (*ant.*) *v.* Arredro.

Arriendo, *v.* Arrendamiento.

Arrierage, *m.* Frachtfuhrwesen.

Arriería, *f.* das Geschäft des Maulesseltreibers.

Arrierico, illo, ito, *v.* Arriero.

Arriero, *m.* der Maulesel-, Lastthiertreiber; Frachtfuhrmann.

Arriesgable, *m.* y *f.* was man wagen kann.

Arriesgado, da, dreist, verwegen; gefährlich; hombre —, Mensch, dessen Umgang, Gesellschaft gefährlich ist.

Arriesgar, wagen, riskiren, einer Gefahr aussetzen. —se, sich einer Gefahr aussetzen; sich wagen (á alg. c. an etwas).

Arrimadero, *m.* jeder Gegenstand, auf welchen man steigt, sich daran lehnt, etwas zu sehen.

Arrimadillo, *m.* der Teppich oder die Tapete, an der Wand des Zimmers befestigt, um sich daran zu lehnen.

Arrimadizo, za, was an etwas anderes gestellt oder gelehnt werden kann oder soll; Person, welche aus Eigennutz sich an andere anschließt, Schmarotzer, *v.* Pegote.

Arrimadizo, *m.* (*ant.*) die Stütze an Gebäuden.

Arrimado, *m.* tener — ó —os, besessen, vom Teufel besessen sein.

Arrimador, *m.* großer Holzkloben, welchen man ganz hinten im Kamin anbringt, um das andere Holz daran zu lehnen. [näherung.

Arrimadura, *f.* Anlehnung, An-

Arrimar, *v. a.* anlehnen; stützen; anrücken, näherrücken; hinzulegen, anhängen; anbauen; bei Seite legen, ablegen; abdanken, in den Ruhestand versetzen; *v. n.* angelehnt sein; vorfahren (mit einem Wagen); — los libros, den Büchern, Studien entsagen; — al estribo, sich zu Pferde dem Wild nähern, um darauf zu schießen; — el clavo, ein Pferd beim Beschlagen vernageln; — el clavo á uno, (*fig. ant.*) jemand hintergehen, ihn hinter das Licht führen; — el hombro, mit großem Eifer an einer Sache arbeiten. —se, sich lehnen, sich stützen; sich nähern; sich vereinigen, sich anschließen; (*fig.*) sich auf die Macht, das Ansehen ꝛc. eines Anderen stützen.

Arrime, *m.* das zu treffende Ziel beim Spiel des Kugelwerfens, das Treffen dieses Zieles.

Arrimo, *m.* die Annäherung, das Nahebringen, das Herannahen; Stock, überhaupt jeder Gegenstand, worauf man sich stützt; (*fig.*) Stütze, Schutz, Gunst; Mauer, worauf kein anderer Theil des Gebäudes ruht.

Arrimon, *m.* hacer el —, sich im Gehen an einer Mauer festhalten (von Betrunkenen); estar de —, angelehnt stehen (nur in diesen Redensarten gebräuchlich). [cada.

Arrincada, (*ant.*) *v.* Arrancada.

Arrincar, (*ant.*) *v.* Arrancar; (*id.*) *v.* Vencer; (*id.*) *v.* Echar, Ahuyentar.

Arrinconado, da, (*ant.*) in einen Winkel gestellt, geworfen ꝛc. oder darin verborgen. [miento.

Arrinconadura, *v.* Arrinconamiento.

Arrinconamiento, (*ant.*) *v.* Recogimiento, Retiro.

Arrinconar, in einen Winkel werfen, legen; (*fig.*) jemand seines Amtes entsetzen, ihm die geschenkte Gunst, das geschenkte Vertrauen entziehen. —se, sich in einen Winkel zurückziehen; (*fig.*) sich von der Welt entfernen, zurückziehen.

Arriñonado, da, nierenförmig.

Arriscadillo, lla, noch frisch und munter, noch kräftig (von alten Leuten).

Arriscado, da, dreist, kühn, unternehmend; Muth, Unternehmungsgeist im Blick, im Aeußeren verrathend; (*ant.*) steil, jäh (von Felsen und Bergen).

Arriscador, *m.* Arbeiter, der die herabfallenden Oliven sammelt, während man an die Bäume schlägt.

Arriscamiento, *m.* (*ant.*) Gefahr.

Arriscar, (*ant.*) gefährden; *v.* Arriesgar. —se, sich in Gefahr begeben; sich in die Brust werfen.

Arrisco, (*ant.*) *v.* Riesgo.

Arritranca, *v.* Retranca.

Arrizar, das Segel durch Einschlagen, durch Falten kürzer machen; die Schaluppe in das Schiff nehmen und sie darin befestigen; jemanden binden, anbinden (in den Galeeren).

Arroba, *f.* die Arrobe, Gewicht von 25 Pfund; Maß für Flüssigkeiten, dessen Inhalt nach den verschiedenen Provinzen verschieden ist; Instrument

Digitized by Google

zum Planiren eines Feldes; echar por —, eine Sache übertreiben, vergrößern.

Arrobadizo, za, sich stellend, als sei oder gerathe man in Entzücken.

Arrobado, da, entzückt; **por —**, im Ganzen, im Großen.

Arrobador, *m.* (*ant.*) einer, der nach Arroben abwiegt oder mißt.

Arrobamiento, *m.* das Entzücken, die Extase.

Arrobar, nach Arroben wägen oder messen; in Entzücken, in Extase versetzen. **—se**, in Entzücken, in Extase gerathen; sein Entzücken über etwas aussprechen.

Arrobero, *m.* (*ant.*) Bäcker einer Gemeinde, welcher das Brod arrobenweise verkauft.

Arrobiñar, (*boh.*) aufnehmen.

Arrobita, *f. dim. v.* Arroba; Gewicht von 25 Pfund in einer kleinen Masse. [tasis.

Arrobo, *v.* Arrobamiento, Ex-

Arrocado, da, (*ant.*) man sagte es von den altmodischen Wammsärmeln, welche ausgeschnitten waren und dabei hohl, Spindeln glichen.

Arrocero, *m.* der Anbauer oder Verkäufer von Reis.

Arrocinado, da, einem Klepper ähnlich (von Pferden), *fig.* einfältig.

Arrocinar, dumm wie das Vieh machen; **—se**, (*pop.*) dumm ꝛc. wie das Vieh werden.

Arrodeamiento, *m.* (*ant.*) der Schwindel.

Arrodear, (*ant.*) *v.* Rodear.

Arrodelarse, sich mit einem Schild (*rodela*) bewaffnen, sich damit bedecken.

Arrodéo, (*ant.*) *v.* Rodéo.

Arrodilladura, *f.* y **Arrodillamiento**, *m.* das Niederknieen.

Arrodillar, *v. n.* niederknieen. **—se**, dasselbe.

Arrodrigar y Arrodrigonar, den Wein an Stöcke legen.

Arrogacion, *f.* die Handlung des Sichzueignens, des Sichanmaßens; die Annahme an Kindesstatt.

Arrogador, *m.* einer, der sich etwas zueignet, anmaßt.

Arrogancia, *f.* der Stolz, anmaßendes Wesen, Eigendünkel. [te.

Arrogantazo, *augm.* v. Arrogan-

Arrogante, *m.* y *f.* stolz, anmaßend; muthig, stark, brav; (**mozo —, caballo —**).

Arrogar, einem beimessen, zuschreiben ꝛc. was eines anderen ist. **—se**, sich anmaßen, sich zueignen.

Arrogio, (*ant.*) *v.* Arroyo.

Arrojadillo, *m.* (*ant.*) Art Frauenschleier.

Arrojadizo, za, was sich leicht werfen, schleudern läßt; muthig, verwegen.

Arrojado, da, muthig, kühn, unternehmend, unerschrocken; **—os**, *pl.* (*boh.*) *v.* Calzones, Zaragüelles.

Arrojador, *m.* einer, der wirft, fortschleudert.

Arrojadura, (*ant.*) *v.* Arrojo.

Arrojamiento, *v.* Arrojo.

Arrojar, werfen, schleudern, abschnellen; hinwerfen, wegwerfen; fortjagen; ausgießen; von sich geben (einen Geruch u.s.w.); von sich werfen (Strahlen, Licht u.s.w.); ausschlagen, treiben, hervorkeimen (von Pflanzen); — **la vaina**, (*fig.*) erklären, daß man das Aeußerste daran setzen wolle; **—jómelas y —jéselas**, wir haben uns beiderseitig die Wahrheit gesagt. **—se**, (á) sich auf, über etwas, jemand hinwerfen, hinstürzen, hinfallen; sich erdreisten.

Arroje, *m.* Knospe, Trieb.

Arrojo, *m.* die Dreistigkeit, Kühnheit, Unerschrockenheit.

Arrollador, (*ant.*) *v.* Arrullador.

Arrollar, rollen, aufrollen, fortrollen; auseinander sprengen, in die Flucht jagen; den Gegner im Streit zum Schweigen bringen; (*ant.*) *v.* Arrullar.

Arromadizarse, den Schnupfen bekommen.

Arromanzar, (*p. u.*) spanisch schreiben; vom Lateinischen ins Spanische übersetzen. [stumpfen.

Arromar, stumpf machen, ab-

Arromper, urbar machen.

Arrompido, *m.* unangebautes Feld, welches erst urbar gemacht worden ist.

Arrompimiento, *m.* das Urbarmachen eines brachliegenden Feldes.

Arronquecer, (*ant.*) *v.* Enronquecer.

Arronzar, den Anker lichten.

Arropado, da, *p. p.* v. Arropar; **vino —**, eingekochter Wein.

Arropamiento, *m.* die Handlung des Bekleidens, Bedeckens ꝛc.

Arropar, bekleiden, mit Kleidern bedecken; — **el vino**, eingekochten Most in den Wein gießen; **—ópate que sudas**, man sagt es ironisch demjenigen, welche nach kurzer Anstrengung ermüdet scheinen; **—ópese con ello**, (*fam.*) *v.* Arrebócese con ello.

Arrope, *m.* eingekochter Weinmost, Weinsyrup; Syrup aus Honig gemacht; — **de moras**, Maulbeerensyrup.

Arropéa, *f.* Fesseln, welche man den Gefangenen an die Füße legt, Fußschellen.

Arropera, *f.* das Gefäß, worin man den eingekochten Weinmost aufbewahrt. [cha.

Arropía, (in Andalus.) *v.* Melco-

Arropiero, *v.* Melcochero.

Arroquero, (*ant.*) *v.* Arriero, Traginero.

Arroscar, (*boh.*) *v.* Envolver, Juntar. **—se**, (*ant.*) *v.* Enroscarse.

Arrostrar, *v. a.* y *n.* Begierde, Verlangen nach etwas bezeigen; die Stirn bieten, trotzen: — á los peligros, á la muerte etc. **—se**, die Stirn, die Spitze bieten.

Arrotura, (*ant.*) *v.* Arrompido.

Arroyada, *f.* Ueberschwemmung von Schnee- oder Regenwasser.

Arroyadero, (*ant.*) *v.* Arroyada.

Arroyar, überschwemmen, fortspülen; gewöhnlich ist es Reciprocum. **—se**, vom Rost angegriffen werden (vom Getreide).

Arroyato, *v.* Arroyo.

Arroyico, *m.* ein Bächlein.

Arroyo, *m.* der Bach.

Arroyuelo, *v.* Arroyico.

Arroz, *m.* der Reis, die Reispflanze.

Arrozal, *m.* das Reisfeld.

Arruar, grunzen (von einem verfolgten Eber). [färben.

Arrubiar, (*ant.*) röthen, roth

Arrufadía, *f.* (*ant.*) der Stolz, das Stolziren.

Arrufadura, *f.* eingebogene Form des Schiffverdecks, nach welcher es an den beiden Enden höher, als in der Mitte ist.

Arrufaldado, da, aufgekrämpt, aufgeschürzt, *v.* Arrufianado. [Ira.

Arrufamiento, (*ant.*) *v.* Enojo,

Arrufar, einkrümmen, bogenförmig krümmen. **—se**, (*ant.*) die Zähne fletschen ꝛc. um zu beißen (von Hunden); (*id.*) *v.* Airarse, Ensoberbecerse.

Arrufianado, da, der die Sitten eines liederlichen Kerls, eines Raufers ꝛc. (*v.* Rufian) hat.

Arrufo, *v.* Arrufadura.

Arruga, *f.* die Runzel, Falte, Falte im Zeug.

Arrugado, da, runzlig.

Arrugacion, *f.* y **Arrugamiento**, *m.* die Handlung des Runzelns; Zustand einer Sache, die Runzeln hat.

Arrugadura, *v.* Arrugacion.

Arrugar, runzeln, in Runzeln, in Falten schlagen; Papier, Wäsche falten, Falten darin machen; **—la frente**,

Digitized by Google

die Stirn in Runzeln ziehen. —se, runzlicht werden, zusammenschrumpfen; (*joc.*) sterben.

Arrugía, *f.* der Gang in den Goldminen.

Arruinador, ra, einer, der zerstört, zu Grunde richtet.

Arruinamiento, *m.* das Zerstören, Zugrunderichten, die Zerstörung.

Arruinar, zerstören, zu Grunde richten.

Arrullador, ra, der, die die Kinder in den Schlaf lullt; *fig.* Schmeichler.

Arrullar, *v. a.* in den Schlaf lullen; *v. n.* girren (von Tauben); auch figürlich von zwei Liebenden.

Arrullo, *m.* das Girren der Tauben; Einwiegen, Einsingen (der Kinder in den Schlaf).

Arrumaco, *m.* (gewöhnl. —os, *pl.*) liebkosende Blicke, Bewegungen, Aeußerungen.

Arrumage, *m.* die Vertheilung, Zurechtlegung der Schiffsladung auf dem Schiffe.

Arrumales, *m. pl.* (in Andal.) unsinniges Geschwätz.

Arrumar, die Schiffsladung auf dem Schiffe gehörig vertheilen und ordnen.

Arrumazon, *m. v.* Arrumage; das Aufsteigen und Zusammenziehen von Wolken am Horizont.

Arrumbadas, *f. pl.* die Seitenplanken des Vorderkastells einer Galeere.

Arrumbador, ra, jemand der aufräumt, bei Seite legt.

Arrumbar, zurücklegen, bei Seite legen, aufräumen; im Streit zum Schweigen bringen; Wein durchgießen, durchlassen. —se, dem Schiff die Richtung zu dem vorhabenden Lauf geben; wieder in den Strich, die gehörige Richtung kommen (von Schiffen).

Arrumblar, *v.* Arramblar.

Arrumueco, *v.* Arrumaco.

Arrunflarse, in großer Menge kommen (im Kartenspiel, wenn dem Spieler eine große Menge Karten von derselben Farbe zufällt).

Arsenal, *m.* das Zeughaus, Seearsenal.

Arsenato, *m.* arseniaures Salz.

Arsenical, *m. y f.* was Arsenik enthält.

Arsénico, *m.* der Arsenik.

Arsenioso, sa, arsenigsauer (z. B. cobre —, arsenigsaures Kupferoxyd).

Arsenito, *m.* Arsenikſalz.

Artadégua, *f.* Flohkraut, Flohsamen (Pflanze).

Artal, *m.* (*ant.*) Art Pastete.

Artalejo y Artalete, *m.* die kleine Pastete.

Artánica, *v.* Pan porcino.

Artar, (*ant.*) zu etwas zwingen.

Arte, *m. y f.* Kunst; Kunstgriff, List; Wissenschaft; Vorsicht; Handwerk; Fabrik; Elementarbuch einer Wissenschaft, besonders die Anfangsgründe der lateinischen Sprache (el — de Nebrija); die Logik, Physik, Metaphysik, d. h. die Wissenschaften, die den philosophischen Cursus ausmachen (curso de —es, lector de —es); — notoria, Stein der Weisen, des Salomo; de —, dergestalt, so daß...; de muy mal —, in sehr schlechtem Zustande; tener buen (mal) —, gut (schlecht) aussehen.

Artecillo, lla, *m. y f.* kleine unbedeutende Kunst.

Artefacto, *m.* das Werk, das durch Kunst hervorgebracht worden ist.

Arteficiado, (*ant.*) *v.* Artificial, Artificioso.

Arteficial, (*ant.*) *v.* Artista, Artesano; (*ant.*) *v.* Artificial.

Arteficio, (*ant.*) *v.* Artificio, Arte.

Artejo, *m.* das Glied, Gelenk, die Artikulation, Verbindung der Glieder.

Artellería, *f.* (*ant.*) Artillerie.

Artemisa ó Artemisia, *f.* der Beifuß (Pflanze).

Artemon, *m.* der Besanmast; das große Segel einer Galeere.

Artera, *f.* Instrument mit zwei oder mehren Spitzen zum Zeichnen des Brodes.

Arteria, *f.* Pulsader; áspera —, die Luftröhre.

Artería, *f.* die List, der Kunstgriff.

Arterial, *m. y f.* was auf die Pulsadern Bezug hat.

Arteriola, *f.* kleine Pulsader.

Arterioso, *v.* Arterial.

Artero, ra, (*ant.*) listig, hinterlistig.

Artesa, *f.* der Backtrog; Pirogue, Art Kanot der amerikanischen Wilden.

Artesano, *m.* Handwerker.

Artesilla, *f.* kleiner Backtrog; Rinne an dem Brunnen, Noria genannt; Spiel, in welchem man im Galopp, unter einem hoch hangenden und leicht zu bewegenden mit Wasser angefüllten Trog durchreitet; der Reiter stößt mit der Lanze daran, und sein Pferd darf von dem ausströmenden Wasser nicht im Geringsten berührt werden.

Artesón, *m.* runder Trog oder Faß, zum Abscheuern in der Küche u. s. w.; Plafondverzierung in Kirchen, Zimmern ꝛc.

Artesonado, da, was mit solchen Verzierungen versehen, geschmückt ist.

Artesonadura, *v.* Artesón.

Artesonar, einen Plafond mit vertieften Feldern, Stukaturarbeit u. s. w. versehen.

Artesoncillo, *dimin. v.* Artesón.

Artesuela, *f.* kleiner Backtrog.

Artética, *v.* Gota artética.

Artético, ca, von der Gicht befallen.

Ártico, ca, nördlich, auf den Nordpol Bezug habend.

Articulacion, *f.* die Verbindung der Glieder; deutliche Aussprache der Wörter.

Articular, durch Gelenke zusammenfügen; Wörter deutlich aussprechen; die Artikel einer Rechtssache den Zeugen ꝛc. vorlegen.

Articular, *m. y f.* was auf die Glieder u. ihre Verbindung Bezug hat.

Articulario, (*ant.*) *v.* Articular.

Artículo, *m.* Gelenk; Abschnitt, Abtheilung, Artikel (in einem Buche, einer Schrift u. s. w.); Waarengattung; Artikel in der Grammatik; (*for.*) dilatorischer oder verzögernder Indult in Rechtssachen; Artikulation, Verbindung der Glieder, *v.* Artejo; (*ant.*) Kunstgriff, List; — de muerte, die Todesstunde; formar (hacer) — de alguna cosa, Schwierigkeiten, Widerspruch gegen eine Sache erheben. —os, *pl.* die Glaubensartikel; (*ant.*) die Finger.

Artífara, f. y Artife, *m.* (*boh.*) das Brod.

Artífero, *m.* (*boh.*) der Bäcker.

Artífice, *m.* Künstler; (selten) Handwerker; (*fig.*) sinnreich im Anschaffen, Erwerben dessen, was man begehrt.

Artificiado, (*ant.*) *v.* Artificial.

Artificial, *m. y f.* künstlich (durch die Kunst hervorgebracht); (*ant.*) *v.* Artificioso.

Artificiar, etwas künstlich machen, mit Kunst einrichten.

Artificio, *m.* die Kunst, Künstlichkeit; Kunstgriff; künstliche Maschine, künstliches Werk; fuego de — ó — de fuego, Feuerwerk. —os, *pl.* Taschenspielerkünste.

Artificioso, sa, künstlich, kunstreich; sinnreich erfunden oder verfertigt; hinterlistig, ränkevoll, betrügerisch.

Artífico, (*ant.*) *v.* Artificioso.

Artiga, *f.* frisch angebautes Feld.

Artigar, ein brachliegendes Feld anbauen, bestellen.

Artijol, *m.* die Stechwinde.

Artilejo, *m.* auf dem Rost gebratener Mürbebraten.

Artillado, da, (*boh.*) bewaffnet, mit Waffen versehen.

Artillar, ein Kriegsschiff mit seinem Geschütz versehen. —se, (*boh.*) sich bewaffnen, mit Waffen versehen.

Digitized by Google

Artillería, *f.* die Artillerie das Geschütz ꝛc.; cuerpo de — etc., Artilleriecorps; tren de —, Artillerietrain; (*ant.*) Verbindung der verschiedenen Theile einer Maschine.

Artillero, *m.* der Artillerist; Professor, Lehrer des Artillerie-, des Genieweisens.

Artimaña, *f.* die Schlinge, das Netz, Rebhühner, Hasen ꝛc. zu fangen; List, Kunstgriff.

Artimon, *v.* Artemon (2. Bed.).

Artista, *m.* y *f.* auf die Kunst bezüglich.

Artista, *m.* Künstler, auch Handwerker; Student, der seinen philosophischen Cursus auf der Universität macht. Vgl. Arte.

Artístico, ca, künstlerisch.

Artizado, da, der in einer Kunst bewandert ist; hinterlistig.

Artizar, (*ant.*) mit Kunst machen, einrichten; mit Hinterlist zu Werke gehen.

Arto, *m.* Wolfsdorn (Pflanze). —os, *pl.* Gliedmaßen (in d. Medizin).

Artólas, *f. pl.* Sitzkörbe für zwei Personen auf einem Pferde, Maulthiere u. s. w.

Artrítico, *v.* Artético.

Artuña, *f.* das Mutterschaf, welches sein Lamm verloren hat.

Arturo, *m.* der große Bär, der Wagen, ein Gestirn.

Aruco, *m.* das neungürtelige Gürteltier.

Arufar, (*ant.*) *v.* Incitar, Instigar.

Arula, *f.* kleiner Altar.

Arundináceas, *f. pl.* rohr-, schilfartige Pflanzen.

Aruñar, (*pop.*) *v.* Arañar.

Aruñazo, (*ant.*) *augm. v.* Aruño.

Aruño, (*ant.*) *v.* Araño.

Arúspice y Arúspex, *m.* der Priester bei den alten Römern, welcher aus den Eingeweiden der Opferthiere weissagte.

Aruspicina, *f.* die Kunst, Wissenschaft dieser Wahrsager.

Arveja, *f.* die Wicke (Pflanze).

Arvejal, *m.* das Wickenfeld.

Arvejar, (*ant.*) *v.* Arvejal.

Arvejo, *m.* die Zisererbse; Art Erbse, welche der Wicke gleicht.

Arvejon, *m.* Art große Wicke.

Arvela, *f.* Eisvogel, Königsfischer.

Arza, *f.* die Schiffswinde.

Arzobispado, *m.* das Erzbisthum; Würde, Amt des Erzbischofs.

Arzobispal, *m.* y *f.* erzbischöflich.

Arzobispazgo, (*ant.*) *v.* Arzobispado.

Arzobispo, *m.* Erzbischof.

Arzollo, *f.* unreife Mandel; *v.* Almendruco.

Arzon, *m.* der Sattelbogen, Sattelknopf.

As, *m.* das As, Daus in den Karten; As, römische Münze.

Asa, *f.* Henkel (eines Topfes ꝛc.); (*fig.*) Veranlassung, Vorwand; ponerse en —as, die Hände in die Seiten stemmen; (*bot.*) das Ohr; ser amigo del — (muy del —), vertrautester Freund von jemand sein.

Asa fétida, *f.* Assa fötida.

Asabiendas, *v.* Sabiendas.

Asaborado, da, (*ant.*) sehr eingenommen für etwas.

Asaborar, Speisen würzen, schmackhaft machen, *v.* Sazonar.

Asaborgar, (*ant.*) *v.* Asaborar, Sazonar.

Asaborir, (*ant.*) *v.* Asaborar, Sazonar.

Asacador, ra, (*ant.*) Verläumder, Unheilstifter.

Asacamiento, *m.* (*ant.*) die Verläumdung, böse Nachrede.

Asacar, (*ant.*) *v.* Sacar, Inventar; (*id.*) Levantar; (*id.*) Achacar, Imputar; (*id.*) Pretextar, Figurar, Fingir.

Asacion, *f.* (*ant.*) das Braten (Handlung und Wirkung).

Asaco, *m.* (*ant.*) Wegnahme.

Asadería, *f.* (*ant.*) Garküche.

Asadero, ra, was sich gut, leicht braten läßt; (*ant.*) *v.* Asador.

Asado, *m.* der Braten.

Asador, *m.* Bratspieß; Bratenwender; del — á la boca, aus der Hand in den Mund; parece que come —os, (*fam.*) er geht als ob er eine Elle verschluckt hätte.

Asadorazo, *m.* Schlag mit einem Bratspieß.

Asadorcillo, *m.* kleiner Bratspieß.

Asadura, *f.* das Geschlinge (Obereingeweide) derjenigen Thiere, welche dem Menschen zur Nahrung dienen; Zoll für den Durchzug von Schlachtvieh.

Asaduría, *v.* Asadura (2. Bed.).

Asadurilla, *f.* kleines Geschlinge.

Asaeteador, *m.* Bogenschütz, Armbrustschütz.

Asaetear, mit Pfeilschüssen angreifen, verwunden, tödten.

Asaetinado, da, was der Halbseide ähnlich ist.

Asalariar, besolden. —se, sich verdingen, vermiethen.

Asalir, (*ant.*) unversehens angreifen, herfallen (über Jemdn.).

Asalmonado, da, lachsartig, dem Lachsfleische ähnlich: trucha —da, Lachsforelle.

Asaltador, *m.* der angreift, Sturm läuft; Straßenräuber.

Asaltar, angreifen, anfallen; Sturm laufen; auch figürl. (le —á la enfermedad, la muerte, la tempestad etc.).

Asalto, *m.* unvermutheter Angriff, Ueberfall; Sturmlaufen, Stürmen; Fechtübung.

Asambléa, *f.* Versammlung; vornehme Gesellschaft, Assemblée; Gesellschaftshaus; Tribunal der Johanniterritter; Appell bei den Soldaten.

Asamiento, (*ant.*) *v.* Asacion.

Asañarse, *v.* Ensañarse, Encolerizarse.

Asar, braten, rösten. —se, (*fig.*) braten, von der Hitze verbrannt, verzehrt werden.

Asarabácara, *f.* das Asarum, wilde Spike (Pflanze).

Asargado, da, raschartig.

Asarina, *f.* unächte Haselwurz; der aus derselben gezogene Kampfer, Asarin.

Asaro, *v.* Asarabácara.

Asarrabácar, (*ant.*) *v.* Asarabácara.

Asasinar, Asasinato y Asasinio, Asasino, *v.* Asesinar, Asesinato etc.

Asatinado, da, atlasartig.

Asativo, va, was in seinem eignen Saft gekocht ist.

Asayar, (*ant.*) versuchen, *v.* Experimentar.

Asaz, *adv.* (*ant.*) genug, hinlänglich, sehr.

Asazonado, (*ant.*) *v.* Sazonado.

Asbestino, na, asbestartig.

Asbesto, *m.* Asbest, Amianth.

Ascalonia, *f.* Schalotte; Art Zwiebel.

Ascáridas, *f. pl.* Eingeweidewürmer.

Ascendencia, *f.* die aufsteigende Linie.

Ascendente, *m.* das Aufsteigen, bes. eines Gestirnes; hohe, günstige Stellung der Gestirne bei der Geburt des Menschen.

Ascender, *v. a.* steigen machen, befördern; *v. n.* steigen, *v.* Subir; (*fig.*) höher steigen, befördert werden; sich belaufen (von einer Summe).

Ascendiente, *m.* Verwandter in aufsteigender Linie, vom Vater an gerechnet; Gewalt, Macht, Einfluß über jemand.

Ascension, *f.* das Aufsteigen; Himmelfahrt Christi, *v.* Ascenso.

Ascensional, *m.* y *f.* was auf das Aufsteigen der Gestirne Bezug hat.

Ascenso, *m.* das Hinaufsteigen, Erhebung zu einer Würde, einem Amt ꝛc.

Digitized by Google

Asceta, *m.* jemand, der ein ascetisches, religiösen Betrachtungen und Uebungen gewidmetes Leben führt.

Ascética, *f.* Ascetik, Erbauungslehre.

Ascético, ca, was sich auf Religion, deren Uebungen, Lehren ꝛc. bezieht. [Erbauung.

Ascetismo, *m.* Zustand frommer

Ascion, *v.* Acion.

Ascios, *m. pl.* Ohnschattler; Menschen, die grade unter dem Aequator leben und ohne Schatten sind, an den Tagen, wo die Sonne senkrecht über ihren Häuptern steht.

Asciro, *m.* Ascyrum (Pflanze).

Asciterio, (*ant.*) *v.* Monasterio.

Ascítes, *f.* die Wassersucht des Unterleibes.

Ascítico, ca, auf die Unterleibswassersucht bezüglich.

Asclepiadéo, *m.* asklepiadischer Vers bei den alten Griechen u. Römern.

Asco, *m.* der Ekel, das Uebelwerden; hacer —os, Widerwillen gegen etwas zeigen, es verschmähen.

Asconder, (*ant.*) *v.* Esconder.

Ascondido, en — (*ant.*) versteckter Weise, *v.* Á escondidas.

Ascondimiento, (*ant.*) *v.* Escondrijo.

Ascondredijo y Ascondrijo, (*ant.*) *v.* Escondrijo.

Ascoroso, (*ant.*) *v.* Asqueroso.

Ascosidad, *f.* (*ant.*) schmutziger, Ekel erregender Gegenstand.

Ascoso, sa, ekelhaft, Ekel erregend.

Ascribir y Ascribirse, (*ant.*) *v.* Escribirse.

Ascripto, ta, eingeschrieben; angeworben.

Ascrito, *part. irreg.* v. Ascribir und Ascribirse.

Ascua, *f.* glühende Kohle, *v.* Brasa; estar en (sobre) —as, auf Kohlen sitzen; estar hecho un — de oro, wie Gold glänzen; —as, (*interj. joc.*) Teufel!

Ascuchar, (*ant.*) *v.* Escuchar.

Ascudrinar, (*ant.*) *v.* Escudriñar.

Ascuras, (*ant.*) *v.* Á obscuras.

Ascuso, (*ant.*) *v.* Á escondidas.

Aseado, da, reinlich, zierlich, nett.

Asear, schmücken, verzieren, ausputzen.

Asecas, (*ant.*) *v.* Á secas.

Asechador, ra, der einem nachstellt, ihm auflauert, Fallen legt.

Asechamiento, *m.* y

Asechanza, *f.* die Falle, der Fallstrick, die Schlinge, Nachstellung.

Asechar, Fallstricke, Schlingen legen, einem nachstellen.

Asecho, (*ant.*) *v.* Asechanza.

Asechoso, sa, hinterlistig, ränkevoll, gefährlich.

Asecla, *m.* y *f.* Anhänger.

Asecucion, *v.* Consecucion.

Asedado, da, seidenartig, weich anzufühlen wie Seide.

Asedar, Flachs ꝛc. seidenartig machen; (*ant.*) etwas fortnehmen, von seiner Stelle bewegen.

Asediador, *m.* Belagerer.

Asediar, belagern.

Asedio, *m.* die Belagerung.

Aseglararse, ein mehr weltliches als geistliches Leben führen (von Geistlichen). [Alcanzar.

Aseguir, (*ant.*) *v.* Conseguir.

Asegundar, wiederholen, etwas auf der Stelle zum zweiten Mal thun.

Aseguracion, *f.* Versicherung, Sicherheit, Assecuranz.

Asegurado, da, gewiß, sicher, überzeugt.

Asegurador, ra, einer, der einen Gegenstand versichert; (*p. u.*) einer, der versichert, bejaht, behauptet.

Aseguramiento, *m.* die Versicherung, Sicherstellung, Assecuranz.

Aseguranza, (*ant.*) *v.* Seguridad, Resguardo.

Asegurar, *v. a.* versichern, sicher machen, befestigen (Gebäude ꝛc.); in sichern Gewahrsam bringen, festnehmen, verhaften; versichern, bejahen, behaupten; bewahren, beschützen; verbürgen, vor Schaden sichern, assecuriren; zusichern, versprechen; *v. n.* gewiß sein; — una embarcacion, ein Schiff durch Taue ꝛc. ans Ufer befestigen.

Asemblar, *v. n.* y **Asemblarse**, (*ant.*) gleichen, ähnlich sein.

Asembléa, *v.* Asambléa.

Asemejar, nachahmen, ähnlich machen. —se, gleichen, Aehnlichkeit haben.

Asencio, (*ant.*) *v.* Ajenjo.

Asendereado, da, gebahnt, betreten, stark besucht (von Wegen); vom Wege abgekommen, verirrt.

Asenderear, jemand verjagen, ihn auf allen Wegen und Stegen verfolgen; einen Weg, Pfad eröffnen; (*fig.*) betrüben, Kummer machen.

Asengladura, *v.* Singladura.

Asenjo y Asensio, (*ant.*) *v.* Ajenjo. [willigung.

Asenso, *m.* die Beistimmung, Ein-

Asentacion, *f.* (*ant.*) die Schmeichelei, *v.* Adulacion, Lisonja.

Asentada, (de una), *adv.* mit einem Male; á —as, (*ant.*) *v.* Á —dillas.

Asentadamente, (*ant.*) deutlich, auf eine klare, einleuchtende Weise.

Asentaderas, *f. pl.* (*fam.*) die Hinterbacken.

Asentadillas, (á) im Reiten von der Seite sitzend, wie die Frauen.

Asentado, da, (*ant.*) gelegen, gestellt; gesetzt, ruhig; ausgemacht; (dar por —, als ausgemacht betrachten).

Asentador, *m.* der Maurer, der die Steine legt; — de real, (*ant.*) Generalquartiermeister. [miento.

Asentadura, (*ant.*) *v.* Asenta-

Asentamiento, *m.* das Legen, Hin-, Niederlegen; Niederlassen, Niederlassung; Inbesitzsetzung des Gläubigers in die Güter des Schuldners; (*ant.*) das Sitzen, Sichniedersetzen; (*id.*) *v.* Situacion, Asiento; Sitio, Solar; (*id. fig.*) Juicio, Cordura; — de real, Einquartierung des Heeres.

Asentar, *v. a.* setzen, stellen; versetzen (einen Schlag); errichten, aufschlagen (einen Wohnsitz u. s. w.); ausmachen, verabreden; abschließen (einen Vertrag u. s. w.); voraussetzen, als Grundsatz aufstellen; versichern; notiren, einschreiben ins Register; einfassen (einen Edelstein); den Gläubiger in den Besitz der Güter des Schuldners setzen; (*ant.*) jemanden in den Dienst eines anderen einführen; (*id.*) eine Rente auf ein Grundstück hypothecireu; *v. n.* sich setzen; sich niederlassen; aufliegen, ruhen; passen, sich schicken; gesetzt (verständig) werden; sich verdingen; sich anwerben lassen; — con amo (maestro), sich bei einem Herrn (Meister) verdingen; — la baza, die Stiche hinnehmen (im Kartenspiel); — bien su baza, seinen Vortheil befördern; — el guanto (la mano), züchtigen; — el pié, sicher auftreten (auch *fig.*); — la plaza á alg., Jem. zum Kriegsdienst anwerben; — plaza, su plaza, sich anwerben lassen. —se, sich setzen, sich hinsetzen; sich setzen (von Flüssigkeiten, dem Wetter u. s. w.); drücken (von Dingen, die zu fest aufliegen); sich niederlassen; (*ant.*) sich verdingen; —se alg. c. á alg., sich von etwas überzeugen.

Asentir, *v. n.* beipflichten, beistimmen.

Asentista, *m.* der Lieferant.

Aseñaladamente, (*ant.*) *v.* Señaladamente.

Aseñalar, (*ant.*) *v.* Señalar.

Aseñorear, (*ant.*) *v.* Señorear.

Digitized by Google

Aséo, *m.* die Reinlichkeit, Nettigkeit, Sorgfalt, Zierlichkeit.

Asequí, *m.* ehemalige Abgabe im Königreich Murcien von dem, was Jemand über hundert Stück Schafe besaß.

Asequible, *m.* y *f.* leicht zu erlangen, möglich.

Asercion, *f.* die Behauptung.

Aserenar, (*ant.*) *v.* Serenar.

Aserrable, *m.* y *f.* sägbar, was durchsägt werden kann.

Aserradero, *m.* der Sägeplatz; Ort, wo Holz ꝛc. geschnitten, gesägt wird.

Aserradizo, za, was sich dazu eignet durchsägt zu werden.

Aserrado, da, was wie eine Säge ausgezähnt ist; z. B. gewisse Blätter ꝛc.

Aserrador, *m.* der Holzsäger, Holzschneider; schlechter Violinspieler.

Aserradura, *f.* das Sägen; mit der Säge gemachte Oeffnung, Einschnitt. —as, *pl.* Sägespäne.

Aserrar, *v. a.* sägen, mit der Säge schneiden; (*fig.*) durch Geschwätz langweilen; *v. n.* die Violine schlecht spielen, darauf kratzen.

Aserrin, (*ant.*) *v.* Aserraduras.

Asertivo, *v.* Afirmativo.

Aserto, *part. irreg.* v. Asegurar.

Aserto, *v.* Asercion.

Asertorio, a, versichernd, behauptend; juramento —, *v.* Juramento.

Asesar, *v. n.* klug, verständig reden.

Asesinar, morden, durch Meuchelmord tödten; (*fig.*) treuloser Weise einen Betrug, einen Verrath gegen jemand verüben.

Asesinato, *m.* der Meuchelmord; (*fig.*) Betrug, Verrath gegen jemand, dessen Zutrauen man besitzt.

Asesino, *m.* der Meuchelmörder; (*fig.*) Verräther an seinem Freunde.

Asesor, *m.* der Gerichtsassessor; Rathgeber, der durch Rath beisteht.

Asesorarse, sich einen Assessor, Beisteher beilegen (von Richtern); sich berathen (con alg.).

Asesoría, *f.* das Amt des Assessors oder gerichtlichen Beistehers; dessen Gehalt, Honorar.

Asestadero, *v.* Sesteadero.

Asestador, *m.* der Kanonier, welcher das Geschütz richtet.

Asestadura, *f.* das Zielen mit Schießgewehren.

Asestar, *v. a.* zielen, richten (das Geschütz ꝛc.); (*fig.*) auf das Verderben eines andern abzielen, hinarbeiten; *v. n.* zielen.

Asetador, *m.* Polirstahl der Schmiede und Schlosser.

Aseveracion, *f.* Behauptung.

Aseverancia, (*ant.*) *v.* Aseveracion.

Aseverar, behaupten, durch seine Aussage bekräftigen.

Asfalto, *m.* Asphalt.

Asfíctico, ca, was sich auf den Scheintod bezieht.

Asfítico, ca, scheintodt.

Asfixía, *f.* Scheintod.

Asfodelo, *m.* Art Pflanze, *v.* Gamon.

Asgo, (*ant.*) *v.* Asco.

Así, *adv.* so, auf diese Weise; ebenso; also, demnach; wollte Gott, daß — (mit dem Imperf. oder Condit. Konj.); so wahr — (in der Beschwörung und bei Bitten, z. B. — Dios te guarde); — como —, dem sei wie ihm wolle; — que así (asado), auf die eine oder andere Weise; — es que, daher; —, —, so, so (es geht an).

Así, *conj.* obwohl.

Asiano, *v.* Asiático.

Asiático, ca, asiatisch.

Asidero, *m.* der Henkel, Griff, Stiel ꝛc.; (*fig.*) Gelegenheit, Vorwand; no tenia —, er gab keine Blöße.

Asidilla, *v.* Asidero.

Asido, da, sich haltend, befestigt an etwas (de); stark ergeben, hangend an, bestehend auf (á).

Asiduidad, *f.* Emsigkeit, anhaltender Fleiß, Ausdauer; pünktliches Erscheinen an einem Orte; (*ant.*) emsig fortgesetztes Besuchen ꝛc., *v.* Frecuencia.

Asíduo, a, emsig, betriebsam, fleißig; häufig, beständig.

Asiento, *m.* der Sitz; Gegenstand, worauf man sitzt; Sitz und Stimme in irgend einer Versammlung; Amt, Stelle; Lage (einer Stadt ꝛc.); Lage der verschiedenen Theile eines Gebäudes auf einander; Ruhepunkt, Stützpunkt einer Sache, womit dieselbe aufliegt oder worauf sie steht; Boden eines Gefäßes; Buchung einer Summe; Bodensatz einer Flüssigkeit; Vertrag, Friedenstractat; Contrakt für Lieferungen ꝛc.; Note, Bemerkung, die man niederschreibt von etwas, das man nicht vergessen will; gesetztes, vernünftiges Wesen einer Person; die Ortschaft, Niederlassung in der Nachbarschaft der Bergwerke (in Amerika); die Stange am Pferdegebiß; — comun, Abtritt; — de estómago, Unverdaulichkeit; — de plaza, Anwerbung von Soldaten; — de los presos, Gefangenliste; dar (tomar) — en las cosas, die Sachen in Ordnung bringen. —os, *pl.* gewisse Perlen, welche platt auf der einen Seite und rund auf der andern sind; die Stücken Leinwand, welche die Näherinnen zu den Hemdkragen und Hemdprisen gebrauchen; (*ant.*) die Ständeversammlung; — del caballo, die Theile der Kinnlade des Pferdes, auf welchen das Gebiß ruht; die einzelnen Posten in Rechnungsbüchern.

Asierra, *f.* (*ant.*) Säge, *v.* Sierra.

Asignable, *m.* y *f.* anweisbar, was angewiesen werden kann.

Asignacion, *f.* Anweisung auf etwas, Bestimmung zu etwas.

Asignar, anweisen, bestimmen.

Asignatura, *f.* das Studienprogramm bei Universitäten.

Asilla, *f.* kleiner Henkel ꝛc.; leichter Vorwand (*dimin. v.* Asa). —as, *pl.* die Schlüsselbeine.

Asilo, *m.* das Asyl, der Zufluchtsort; auch *fig.*; (*ant.*) Bremse, Pferdefliege, *v.* Tábano.

Asimesmo, (*ant.*) *v.* Asimismo.

Asimiento, *m.* die Handlung des Greifens, des Fassens; Neigung, Zuneigung.

Asimilacion, *f.* (*ant.*) die Angleichung, *v.* Semejanza.

Asimilar, *v. a.* ähnlich machen, assimiliren; *v. n.* ähnlich sein.

Asimilativo, va, fähig, eine Sache einer andern gleich zu machen.

Asimismo, *adv.* auch *v.* Tambien; eben so, auf dieselbe Weise, wie.

Asimplado, da, einfältig, dumm.

Asin y Asina, (*ant.*) *v.* Así.

Asinable, (*ant.*) *v.* Asignable.

Asinaladamientre, (*ant.*) *v.* Señaladamente.

Asinar, (*ant.*) *v.* Asignar.

Asinino, na, (*poes. jocos.*) eselartig, sich auf Esel beziehend.

Asíntota, *f.* Asymptote.

Asir, *v. a.* greifen, fassen, angreifen; *v. n.* fassen, Wurzel fassen, festsitzen. —se, sich an etwas festhalten; etwas ergreifen, packen (de alg. c.); in Wortwechsel gerathen, handgemein werden.

Asiriano, (*ant.*) *v.* Asirio.

Asirio, a, Assyrier.

Asisía, *f.* die Prozeßklausel, besonders die, welche die Aussage der Zeugen enthält; Einspruch ꝛc. über einen Vorfall, der sich erst im Laufe der Rechtssache ereignet hatte.

Asison, *m.* ein gewisser Vogel *v.* Sison.

Asistencia, *f.* das Zugegen-, Gegenwärtigsein; Beistand, Hilfe; Unterhalt; Bedienung, Wartung, Pflege; Honorar für persönliche Hülfsleistung;

Digitized by Google

— de Sevilla, Amt des Asistente in dieser Stadt; médico de —, der Hausarzt. —as, *pl.* Mittel zum Unterhalt.

Asistenta, *f.* Wärterin, Pflegerin; Ehrendame der Königin, die im Palaste selbst wohnt; die Gattin des Asistente in Sevilla.

Asistente, *m.* Gehülfe; Krankenwärter; Bedienter eines Officiers; Gehülfe beim Meßdienste; obrigkeitliche Person in Sevilla und einigen andern Städten, welche der des Corregidor entspricht; Bischof, welcher bei der Weihe eines andern den Beistand hat; Adjunctus des Generals eines Mönchsordens.

Asistir, *v. a.* beistehen, helfen; warten, pflegen (einen Kranken); in ärztlicher Behandlung haben; Jem. zur Seite gehen, ihn begleiten, als Zeuge dienen (bei einer Ceremonie u. s. w.); bedienen, aufwarten; *v. n.* gegenwärtig sein, beiwohnen; sich einfinden; zukommen, gebühren.

Asita, *f. dimin. v.* Asa; kleiner Henkel.

Asitiar, (*ant.*) *v.* Sitiar.

Asitilla, (*ant.*) *v.* Clavicula.

Asma, *f.* das Asthma, die Engbrüstigkeit.

Asmadamente, (*ant.*) mit Ueberlegung.

Asmadero, ra, (*ant.*) einsichtsvoll, verständig, überlegt.

Asmadura, *f.* (*ant.*) die Einsicht.

Asmamento y Asmamiento, (*ant.*) *v.* Juicio, Regulacion ó Cómputo.

Asmar, (*ant.*) urtheilen, reflektiren, überlegen, vermuthen, nachdenken, schätzen, abschätzen, erwägen; vergleichen.

Asmático, ca, engbrüstig.

Asmoso, sa, was der Ueberlegung, Reflexion fähig ist.

Asna, *f.* die Eselin; Querbalken eines Daches.

Asnada, *f.* die Eselei, Dummheit, Unwissenheit.

Asnado, *m.* der Stützbalken in den Bergwerken.

Asnal, *m.* y *f.* was zum Esel gehört, auf denselben Bezug hat; eselhaft, dumm, unwissend ꝛc.

Asnaldad, *f.* (*ant.*) Eselhaftigkeit, Dummheit.

Asnales, *m. pl.* große, grobe Strümpfe, über die Knie zu ziehen.

Asnallo, *m.* Wurmsamen.

Asnar, (*ant.*) *v.* Asnal.

Asnazo, *m.* großer, starker Esel; (*fig.*) großer Esel.

Asnería, *f.* Haufen Esel.

Asnerizo y Asnero, *m.* (*ant.*) Eseltreiber.

Asnico, *m.* junger Esel, Eselfüllen; (*fam.*) Gabel, worauf der Bratspieß ruht.

Asnilla, *f.* die Stütze an einem Gebäude; Gestell zu einem Gerüst ꝛc.

Asnillo, *m. v.* Asnico; Art Heuschrecke ohne Flügel.

Asnino, na, was auf den Esel Bezug hat oder ihm gleicht.

Asno, *m.* Esel; *fig.* Dummkopf; caer de su —, von seinem Lieblingsirrthum zurückkommen.

Asnuno, (*ant.*) *v.* Asnal.

Asobarcado, da, mit den Aermeln des Kleides oder des Hemdes bis an die Achseln aufgekrämpt.

Asobarcar, etwas von der Erde aufnehmen und unter den Arm legen.

Asobiar, *v. n.* pfeifen (in Galizien).

Asobinarse, mit dem Kopf zwischen die Beine fallen (vorzüglich von Lastthieren).

Asobío, *m.* das Pfeifen (in Gallizien), *v.* Silbo.

Asocar, (*mar.*) fest zuziehen (einen Tauknoten u. s. w.).

Asocarronado, da, listig, pfiffig, verschmitzt.

Asociacion, *f.* Verbindung, Vergesellschaftung, *v.* Asociar.

Asociado, *m.* der Adjunctus, Associé.

Asociamento, *v.* Asociacion.

Asociar, verbinden, zusammen, in Gesellschaft bringen. —se, (á, con) sich mit jemand zu einem Geschäft verbinden.

Asohora, (*ant.*) plötzlich, unversehens.

Asolacion, *v.* Desolacion.

Asolador, ra, verwüstend, verheerend.

Asoladura, (*ant.*) *v.* Desolacion.

Asolamiento, *m.* die Verwüstung, Verheerung.

Asolanar, (gewöhnl. —se), unter dem Einfluß des Ostwindes verdorren (von Saaten, Früchten ꝛc.).

Asolar, verwüsten, verheeren, zerstören. —se, zerstört werden, untergehen; (in Arrag.) sich klären (von Flüssigkeiten.

Asolazar, (*ant.*) erfreuen, vergnügen.

Asoldadar, (*ant.*) Sold, Lohn, Löhnung geben; in Lohn, Sold nehmen. Es wird auch als Reciprocum gebraucht.

Asoldamiento, *m.* (*ant.*) der Sold, Lohn.

Asoldar, (*ant.*) *v.* Asoldadar.

Asoleamiento, *v.* Insolacion.

Asolear, der Sonne aussetzen, —se, von der Sonne verbrennen, braun werden.

Asolejar, (*ant.*) *v.* Asolear.

Asollozado, da, (*ant.*) durch Schluchzen unterbrochen.

Asolvamiento, *m.* die Verstopfung einer Röhre, eines Canals.

Asolvar, (*ant.*) verstopfen, zustopfen, ausfüllen.

Asolver, (*ant.*) *v.* Absolver.

Asomada, *f.* plötzliche und vorübergehende Erscheinung; (*ant.*) Ort, Punkt, von wo aus man etwas entdeckt, zuerst sieht.

Asomado, da, *p. p. v.* Asomar; (*fam.*) betrunken; estar — á buena ventana (vergl. Asomarse), nahe Aussicht auf eine große Erbschaft, ein einträgliches Amt ꝛc. haben.

Asomante, *m.* y *f.* was sich zeigt, zum Vorschein kommt.

Asomar, *v. a.* zeigen, zum Vorschein bringen: — la cabeza á la ventana, den Kopf zum Fenster hinaus stecken; (*ant. fig.*) bezeichnen, andeuten; *v. n.* erscheinen, zum Vorschein kommen. —se, sich zeigen, sich sehen lassen; —se á la ventana, sich am Fenster zeigen, sich ins Fenster legen; (*fam.*) sich berauschen.

Asombradizo, za, furchtsam, scheu; (*ant.*) schattig.

Asombrador, *m.* einer, der Furcht, Schrecken erregt.

Asombramiento, (*ant.*) *v.* Asombro.

Asombrar, erschrecken, in Bestürzung versetzen; in Erstaunen setzen; (*poet.*) Schatten verbreiten, verdunkeln.

Asombro, *m.* der Schrecken; Erstaunen; Schreckbild; Gegenstand der Bewunderung; la casa tiene —os, es spukt im Hause.

Asombroso, sa, erstaunlich, wundervoll, Erstaunen erregend.

Asomo, *m.* das Merkmal, Zeichen, Anschein; Vermuthung, Argwohn; ni por —, mit keinem Gedanken, keinen Gedanken daran.

Asonada, *f.* (*ant.*) der Auflauf, die Zusammenrottung; die Sturmglocke.

Asonadía, *f.* (*ant.*) Feindseligkeit, Gewaltstreich in Folge eines Auflaufs.

Asonancia, *f.* der Einklang, Zusammenklang zweier Töne; (*fig.*) Uebereinstimmung; das Assoniren, die Uebereinstimmung des Endvokals oder der Endvokale zweier Worte, *v.* Asonante.

Asonantar, unter gereimte Verse (consonantes) solche mischen, die mit ihnen assoniren, d. h. nur halb reimen.

Digitized by Google

Asonante, *m.* das letzte Wort eines Verses, dessen Vokale oder Vokal, von da an gerechnet, wo der Accent mit, dieselben sind, als die des Wortes, mit welchem es assonirt soll, z. B. cadena und ordena, valor und perdon.

Asonar, *v. a.* (*ant.*) einen tumultuarischen Auflauf von Menschen veranlassen, Menschen durch die Sturmglocke zusammenläuten, um Gewaltthätige zu verüben; (*id.*) in Musik setzen; *v. n.* assoniren, eine Assonanz bilden, im Ton übereinstimmen.

Asondar, (*ant.*) *v.* Sondar.

Asortar, (*ant.*) durch heftigen Lärm betäuben, ganz taub machen.

Asortir, zusammenlegen, sortiren.

Asosegadamente, (*ant.*) *v.* Sosegadamente. [Ruhe, *v.* Sosiego.

Asosegamiento, *m.* (*ant.*) die

Asosegar, *v. a.* y *n.* (*ant.*) beruhigen, *v.* Sosegar.; (*id.*) Ruhe, Friede stiften, einigen; —se uno en su caballo, sich im Sattel festsetzen.

Asosiego, (*ant.*) *v.* Sosiego.

Asotanar, Keller graben, aushöhlen. [leza.

Asotilizamiento, (*ant.*) *v.* Sutilización.

Asotilizar, (*ant.*) *v.* Sutilizar.

Aspa, *f.* kreuzweis zusammengesetzte Stäbe Holz, in Form des lateinischen X; Haspel; Mühlenflügel; kreuzförmiger Schwengel des Ziehbrunnens Noria.

Aspado, *m.* Bußethuender, der die Arme kreuzweis zusammengebunden in der Hölle trägt; (*fig. fam.*) jemand, der in einem zu engen Rock steckt.

Aspador, *m.* die Haspel; einer, der abhaspelt.

Aspalato, *m.* Aspalathus oder Rainholz (ein Strauch). [palto.

Aspalto, *m.* Art Farbe, *v.* Es-

Aspamiento, *v.* Aspaviento.

Aspar, abhaspeln; kreuzigen, an das Kreuz befestigen, welches man Andreaskreuz nennt. Vergl. Aspa; (*fig.*) kränken. —se, (*fig. fam.*) die Arme in die Höhe recken (wie ein aus dem Schlafe Erwachender); sich sehr anstrengen; sich zerreißen; —se á gritos, ein Zetergeschrei erheben (von Andern und auch Erwachsenen).

Aspaviento, *m.* die Ausrufung des Schreckens, der Verwunderung, des Verdrusses.

Aspe, (*ant.*) *v.* Áspid.

Aspecto, *m.* Anblick, welchen eine Sache gewährt, Ansehen, Aeußeres; Uebersicht; Lage eines Ortes nach der Weltgegend; Stellung der Planeten gegen einander.

Asperancia, (*ant.*) *v.* Esperanza.

Asperar, (*ant.*) *v.* Esperar.

Asperarteria, *f.* die Luftröhre.

Aspereamiento, *m.* (*ant.*) die Handlung des Erbitterns, des Zumzornreizens.

Asperear, *v. a.* (*ant.*) aufbringen, erbittern, *v.* Exasperar; *v. n.* einen herben, säuerlichen Geschmack haben (von Früchten). [reza.

Asperedumbre, (*ant.*) *v.* Aspe-

Asperete, *v.* Asperillo.

Asperez, (*ant. fig.*) *v.* Aspereza.

Aspereza, *f.* Rauheit, Unebenheit, Härte (von Steinen Zeugen ꝛc.); Unebenheit des Erdreichs, des Weges; Steilheit; Wildheit (einer Gegend); Härte der Schreibart; herber Geschmack, das Ohr beleidigender Ton; (*fig.*) Härte, rauhes strenges Wesen.

Asperges, (*loc. latin.*) Besprengung; quedarse —, (*fam.*) sich in seiner Hoffnung getäuscht sehen, mit einer langen Nase abziehen müssen.

Asperidad, (*ant.*) *v.* Aspereza.

Asperiega, *f.* herber Apfel.

Asperilla, *f.* das Scharfkraut (Pflanze).

Asperillo, *v.* Áspero.

Asperillo, *m.* säuerlicher, leicht herber Geschmack gewisser Früchte, Flüssigkeiten ꝛc. [Rociar.

Asperjar, (*ant.*) besprengen, *v.*

Áspero, ra, hart, rauh, uneben, steil; herb im Geschmack; rauh, hart für das Ohr; streng, rauh, hart von Gemüth, Sitten ꝛc.; mürrisch.

Áspero, *m.* Asper (orientalische Münze). [Galeerenschnabel.

Asperon, *m.* Schleifstein; (*ant.*)

Aspérrimo, *v.* Áspero.

Aspersion, *f.* Besprengung.

Aspersorio, *m.* Wedel, zum Besprengen mit Weihwasser in den Kirchen. [Experto.

Asperto, ta, (*ant.*) erfahren, *v.*

Asperura, (*ant.*) *v.* Aspereza.

Áspid, *m.* die Natter (kleine giftige Schlange); (*fig.*) giftige Zunge, Schlange; (*ant.*) Art altes Geschütz.

Áspide, (*ant.*) *v.* Áspid.

Aspillera, *f.* Art Zinne an Festungswerken.

Aspiracion, *f.* das Einathmen der äußern Luft; (*ascet.*) Erhebung der Seele zu Gott; das Aspiriren in der Aussprache (Aussprache des harten H und der Kehlbuchstaben); das Streben nach etwas; gewisse Pause in der Musik.

Aspirado, (*ant.*) *v.* Aspiracion.

Aspiramento, *m.* (*ant.*) Eingebung, Begeisterung.

Aspirante, *m.* einer, der sich um etwas bewirbt, Aspirant.

Aspirar, die äußere Luft einathmen; aspiriren, das H und die Kehlbuchstaben aussprechen; (á) nach etwas streben; (*ant.*) begeistern, *v.* Inspirar.

Aspleno, *m.* Milzkraut (Pflanze).

Asprilla, *f.* Nagelkraut (Pflanze).

Asquear, *v. a.* und zuweilen *v. n.* Ekel, Widerwillen gegen etwas empfinden.

Asquerosidad, *f.* ekelhafter Schmutz Unreinlichkeit.

Asqueroso, sa, schmutzig, unreinlich, Ekel erregend; der Ekel empfindet oder geneigt dazu ist; ekel.

Asta, *f.* Horn des Rindviehs; der Schaft der Lanze; die Lanze selbst; Stange an einem Kreuz, einer Fahne u. s. w.; Hauptzweig am Geweih des Hirsches; Pinselstock; (*boh.*) Betrug im Würfelspiel; darse de las —as, sich zanken.

Astaco, *m.* Art Seekrebs.

Astado, da, mit einer Stange versehen, *v.* Astero.

Astato, *v.* Astero. [gewicht ist.

Astático, ca, was nicht im Gleich-

Asteismo, *m.* feine Ironie.

Astenerse, *v.* Abstenerse.

Astenia, *f.* höchster Grad der Kraftlosigkeit. [steinerung).

Asteria, *f.* Ragenauge (Art Ver-

Asterisco, *m.* Stern, Zeichen in der Buchdruckerkunst. [Constellation.

Asterismo, *m.* das Gestirn, die

Astero, *m.* der Lanzenträger, mit einer Lanze bewaffneter Soldat.

Ástil, *m.* Stiel eines Beils, einer Axt ꝛc.; Schaft eines Wurfspießes, Pfeils ꝛc.; Balken einer Wagschale; (*ant.*) Fuß, Fußgestelle.

Astilejos, *v.* Astillejos.

Astilico, *dimin. v.* Ástil.

Astilla, *f.* der Splitter, Holzsplitter; Weberkamm; (*boh.*) Betrug beim Kartenspiel.

Astillar, zersplittern, in Splitter zerschlagen; — de cólera, vor Zorn bersten.

Astillazo, *m.* das Geräusch eines abspringenden Splitters; der Schlag, die Wunde, welche von einem zersplitternden Splitter herrühren, z. B. in Seegefechten; (*fig.*) Schade, welcher aus einer Sache denjenigen zustößt, die nicht die Haupturheber sind.

Astillejos, *m.* die Zwillinge (Castor und Pollux), ein Gestirn.

Astillero, *m.* Art Raufe, an welche

man Lanzen, Hellebarden ꝛc. aufhängt; Schiffbauerdamm, Ort, an welchem alle Arten Schiffe gebaut werden; (*ant.*) Verfertiger von Weberkämmen; (*id.*) der Schiffsgrund; poner á uno en —, jemandem zu einem hohen Amte, einer hohen Würde verhelfen.

Astillica, *dimin.* v. Astilla.

Astillon, *m.* das Stück, der Splitter, welcher von der Kante eines Steins abspringt. [st—.

Astinencia, Astinente, *v.* Ab-

Astío, (*ant.*) *v.* Ahito.

Asto, *m.* (*ant.*) die List, *v.* Astucia.

Astrágalo, *m.* der Tragant; die ringförmige Verzierung in der Baukunst; eine ähnliche Verzierung an der Mündung des Geschützes; einer der kleben Fußknochen.

Astragar, (*ant.*) *v.* Estragar.

Astrago, (*ant.*) *v.* Suelo.

Astral, *m.* y *f.* was den Sternen angehört, auf sie Bezug hat. [halten.

Astreñir, zu etwas zwingen, an-

Astriccion, *f.* die Zusammendrükkung. Zusammenziehung, Verstopfung.

Astrictivo, *v.* Astringente.

Astricto, *part. irreg.* v. Astringir, gezwungen; *v.* Determinado, Especial. [gestirnt.

Astrífero, ra (*poes.*) sterntragend,

Astringencia; *v.* Astringente.

Astringente, *m.* y *f.* zusammenziehend, stopfend; *s. m.* astringirendes, zusammenziehendes Mittel.

Astringir, einziehen, zusammenziehen, zusammendrücken.

Astriñir, (*ant.*) *v.* Estreñir.

Astro, *m.* das Gestirn, Himmelszeichen.

Astrolabio, *m.* Astrolab.

Astrologal, *v.* Astrológico.

Astrología, *f.* die Astrologie, Sterndeuterei; (*ant.*) Sternkunde, *v.* Astronomía. [logie Bezug hat.

Astrológico, ca, was auf Astro-

Astrólogo, *m.* der Astrolog, Sterndeuter; (*p. u.*) *v.* Astrológico. [mo.

Astronomero, (*ant.*) *v.* Astróno-

Astronomía, *f.* Sternkunde.

Astronomiano, (*ant.*) *v.* Astrónomo. [logo.

Astronomiático, (*ant.*) *v.* Astró-

Astronómico, ca, astronomisch, was auf die Sternkunde Bezug hat.

Astrónomo, *m.* der Astronom, Sternkundiger.

Astroso, sa, schmutzig, niedrig; (*ant.*) unglücklich, vom Unglück verfolgt.

Astucia, *f.* die List, der Kunstgriff.

Astucioso, sa, (*ant.*) listig, ränkevoll.

Asturion, *v.* Haca.

Astuto, ta, listig, verschmitzt, pfiffig.

Asubiar, *v. n.* vor dem Regen unter Dach treten.

Asuelo, *m.* (*ant.*) die Verwüstung, Verheerung.

Asueto, ta, (*ant.*) gewöhnt an —.

Asueto, *m.* der Ferientag, die Freistunde.

Asufrir, (*ant.*) *v.* Sufrir.

Asulcar, (*ant.*) Furchen ziehen, *v.* Surcar. [En suma.

Asumadamente, (*ant.*) kurz, *v.*

Asumar, (*ant.*) *v.* Sumar.

Asumir, (*ant.*) übernehmen, für sich nehmen, sich aneignen; (*id.*) zu sich berufen; (*p. u.*) erheben (zu einer hohen Würde); (*id.*) *v.* Tomar. —se, *v.* Arrogarse.

Asumpto, Asumpcion, *v.* Asunto, Asuncion.

Asuncion, *f.* die Erhebung zu einer Würde, Erhöhung; Himmelfahrt der Jungfrau und das Fest davon bei den Katholiken; das Fürsichnehmen, das Sichaneignen.

Asunto, (*ant.*) *v.* Asumir.

Asunto, *m.* der Stoff, Gegenstand, welchen man verhandelt; Veranlassung; Angelegenheit.

Asuramiento, *m.* das Anbrennen der Speisen im Topfe ꝛc.

Asurarse, anbrennen (von Speisen in Töpfen, Pfannen ꝛc.).

Asurcar, auf dem schon bestellten Felde Furchen ziehen, um die Wurzeln des Unkrauts ꝛc. herauszubringen.

Asurez, *nom. prop.* (*ant.*) Sohn des Suero. [nach oben zu.

Asuso, *adv.* (*ant.*) oberwärts,

Asustar, Schrecken, Furcht einjagen. —se, erschrecken.

Asutilar, (*ant.*) *v.* Sutilizar, Adelgazar.

Ata, *prep.* (*ant.*) bis, *v.* Hasta.

Atabacado, da, von der Farbe des Tabacks.

Atabal, *m.* Art maurische Trommel oder Pauke, *v.* Timbal.

Atabalear, *v. n.* einen Ton wie von Pauken hervorbringen (von Pferden, wenn sie mit den Vorderfüßen stampfen). [kleine Pauke.

Atabalejo y Atabalillo, *m.* die

Atabalero, *m.* Paukenschläger.

Atabanado, da, weiß gefleckt, weiß gesprenkelt (vorzüglich von Pferden).

Atabardillado, da, von Krankheiten, welche die Natur des Flecktiebers haben.

Atabe, *m.* Art Luftloch in den Wasserleitern, um diese zu lüften und die Höhe des Wassers zu beobachten.

Atabernado, da, von Weinen, in so fern sie in Schenken und Wirthshäusern ausgemessen und einzeln verkauft werden.

Atabladera, *f.* Art Egge.

Atablar, eggen.

Atacadera, *f.* der Stopfer, Pfropf, womit man das mit Pulver angefüllte Loch eines Felsen, den man zu sprengen beabsichtigt, zustopft.

Atacado, da, unentschlossen; kleinmüthig; geizig, knauserig; (*boh.*) mit Dolchstichen ermordet; calzas —as, altmodische Unterbekleidung welche Lenden und Beine bedeckte: hombre de calzas —as, Mann aus der altmodischen Welt, auch Mann vom alten Schlage.

Atacador, *m.* der Angreifer, Ausschläger; lästiger Mensch; Kanonenstopfer, Kanonenbürste; (*boh.*) der Dolch.

Atacadura, *f.* die Handlung und Wirkung des Festmachens, Angreifens ꝛc. Vergl. Atacar.

Atacamiento, *v.* Atacadura.

Atacar, anbinden, festbinden, zuknöpfen; anspannen (Zugthiere); angreifen; die Ladung in das Feuergewehr stoßen; (*fig.*) in die Enge treiben; — bien la plaza, tüchtig einhauen (in die Speisen bei der Tafel). [chado.

Atachonado, (*ant.*) *v.* Abro-

Atacola, *f.* das Stück Leder oder Leinwand, um den Schwanz des Pferdes in die Höhe zu heben.

Atadegua, *f.* Dürrwurz (Pflanze).

Atadero, *m.* das Band ꝛc., womit man etwas festbindet; Ort, woran man etwas anbindet; Stallmiethe für Pferde u. s. w. im Wirthshause; (*fig.*) Zusammenhang.

Atadijo, *m.* kleines, unregelmäßig geschnürtes Bündel.

Atadillo, *m.* runde, hohle Falte an Frauenkleidern, Hauben u. s. w.

Atadito, ta, leicht, zierlich an-, zugebunden.

Atado, da, zugethan, anhänglich; kleinmüthig, leicht aus der Fassung zu bringen.

Atado, *m.* das Bündel, Bund.

Ator, *m.* einer, der bindet, bes Garbenbinder.

Atadura, *f.* das Binden, Knüpfen; das Band, der Knoten; (*fig.*) Verbindung; (*id.*) Fessel, Zwang; (*ant.*) *v.* Ligadura.

Atafagar, betäuben, den Gebrauch der Sinne rauben; (*fig.*) jemandem

Digitized by Google

ärgerlich werden. —se, bestürzt, betäubt, ungeduldig werden.

Atafarra, (*ant.*) *v.* Ataharre.

Atafés, (*ant.*) *v.* Ahito, Hartango.

Atafetanado, da, taffetartig.

Atafileteado, da, weißgar gegerbt (vom Leder).

Ataguía, *f.* Wehr an einem Flusse.

Ataharrar, den Schwanzriemen anlegen.

Ataharre, *f.* der Schwanzriemen am Geschirr der Pferde ꝛc.

Atahona, (*ant.*) *v.* Tahona.

Atahonar, (*ant.*) *v.* Tahonar.

Atahonería, *v.* Tahonería.

Atahonero, (*ant.*) *v.* Tahonero.

Atahorma, *f.* Sanct Martinsvogel; Art Adler, m. weißem Schwanze.

Ataifor, *m.* (*ant.*) runder Tisch (bei den spanischen Mauren üblich); (*id.*) runde, tiefe Schüssel.

Ataiforico, (*ant.*) *v.* Ataifor.

Atairar, die Thür- und Fensterrahmen mit erhabener Arbeit verzieren.

Ataire, *m.* rund-erhabene Verzierung an den Thür- und Fensterrahmen.

Atajadamente, (*ant.*) *v.* Solamente.

Atajadizo, *m.* die Scheidewand in einem Zimmer, spanische Wand; der abgetheilte Raum, die Zimmerabtheilung.

Atajado, da, verlegen.

Atajador, jemand, der einem den Weg weiset; (*ant.*) Kundschafter, einer, der ausgeschickt wird, die Gegend, die Stellung, Stärke ꝛc. des Feindes zu erkennen; Küstenwächter; — de ganado, (*ant.*) Viehdieb.

Atajante, *m.* y *f.* (*ant.*) was den Weg versperrt.

Atajar, *v. a.* jemanden den Weg versperren; den Weg abschneiden; unterbrechen; einen Raum einschränken, kleiner machen durch eine Scheidewand ꝛc.; (*fig.*) aufhalten, hemmen; — ganado, Vieh stehlen; — la tierra, ein Land auskundschaften; *v. n.* einen Seitenweg einschlagen, einen kürzeren Weg nehmen. —se, vor Scham, Verwirrung verstummen.

Ataja-zolacos, *m.* der Freudenfeind.

Atajía y Atajéa, *v.* Atarjéa.

Atajo, *m.* der Seitenweg, Pfad, durch welchen man den vorhabenden Weg abkürzt; Abkürzung; Abtheilung; Stufe in der Fechtkunst; (*ant. fig.*) kurzer Ausweg in einer Sache: dar — á alguna cosa, einer Sache Einhalt thun; echar por el —, den kürzesten Weg einschlagen, eine Angelegenheit zu beenden; no hay — sin trabajo, man macht sich nichts ohne Mühe leicht.

Atajuelo, *v.* Atajo.

Atal, (*ant.*) *v.* Tal.

Atalador, (*ant.*) *v.* Talador.

Ataladrar, (*ant.*) *v.* Taladrar.

Atalaero, (*ant.*) *v.* Atalayador.

Atalantar, *v. a.* betäuben; *v. n.* gefallen, anstehen.

Atalar, *v.* Talar.

Atalaya, *f.* der Wachtthurm, die Warte.

Atalaya, *m.* die Schildwache auf dem Wachtthurm; Art Drossel in Amerika; (*boh.*) der Dieb.

Atalayador, *m. v.* Atalaya, *m.*; (*fig.*) einer, der alles ausspäht, alles zu erfahren sucht.

Atalayamiento, *m.* (*ant.*) die Handlung, Beschäftigung d. Spähens.

Atalayar, *v. a.* erspähen, beobachten; *v. n.* auf der Warte Schildwach stehen. —se, erspähen.

Atalayuela, *v.* Atalaya.

Atalcar, (*ant.*) *v.* Atalayar.

Atalvina, *v.* Talvina.

Atambien, (*ant.*) *v.* Tambien.

Atambor, (*ant.*) *v.* Tambor.

Atamiento, *m.* (*ant.*) *v.* Atadura, Ligamento; Schüchternheit, Kleinmuth; (*ant. fig.*) Hinderniß; (*id.*) Verbindlichkeit.

Atan, (*ant.*) *v.* Tan.

Atanasía, *f.* das Wurmkraut (Pflanze); Art Schrift in der Buchdruckerei.

Atancar, (*ant.*) *v.* Apretar. —se, sich verwirren, verstummen.

Atánes, *adv.* (*ant.*) bis, *v.* Hasta.

Atanor, *m.* (*ant.*) Wasserleiter; Art Schmelzofen der Alchymisten.

Atanquía, *f.* Art Salbe, welche das Ausfallen der Haare befördert; Seidenwerg.

Atanto, *v.* Tanto.

Atañedero, ra, was etwas, jemanden angeht, etwas betrifft.

Atañer, (*ant.*) angehen, betreffen.

Atapador, (*ant.*) *v.* Tapador.

Atapamiento, (*ant.*) *v.* Tapamiento.

Atapar y Ataparse, (*ant.*) *v.* Tapar y Taparse.

Atapierna, *f.* (*ant.*) das Strumpfband, *v.* Liga.

Ataque, *m.* der Angriff, Anfall, in der eigentlichen und figürl. Bedeutung; Laufgraben vor einer belagerten Festung; — de una plaza, die ersten Annäherungen (Approschen) an eine zu belagernde Festung.

Ataquiza, *f.* das Legen, Senken des Weinstocks.

Ataquizar, *v.* Amugronar.

Atar, binden, verbinden, zubinden; zuknöpfen; (*fig.*) in Verbindung bringen; aufhalten, hemmen; ni —s, ni desatas, in die Kreuz und in die Quere sprechen, sprechen ohne zu wissen was; no —s los perros con longaniza, er ist nicht so reich, als man glaubt; — bien su dedo, seine Vorkehrungen gut treffen. —se, sich auf etwas besonders legen, beschränken; —atela al dedo, darauf hofft du vergebens.

Atarace, (*ant.*) y

Ataracéa, *v.* Taracéa.

Ataracear, *v.* Taracear.

Atarantado, da, von der Tarantel gebissen; unruhig, in steter Bewegung mit dem Körper; (*fig.*) betäubt, von Schrecken oder Verwunderung.

Atarascar, *v.* Tarascar.

Ataraxía, *f.* die Seelenruhe.

Atarazana, *f.* y Atarazanal, *m. v.* Arsenal; Art Schuppen oder verdeckter Gang, unter welchem die Seiler arbeiten; in Andalus. der Weinkeller; (*boh.*) Ort, wo man gestohlenes Gut verbirgt.

Atarazar, beißen, mit den Zähnen zerreißen.

Atarde, (*ant.*) *v.* Tarde; de tarde en tarde.

Ataróa, *v.* Tarda.

Atareado, da, beschäftigt, mit Arbeit versehen.

Atarear, eine Arbeit aufgeben, vorschreiben, mit Arbeit überhäufen. —se, sich einer Arbeit ganz hingeben, sich anstrengen.

Atarfe, *v.* Taray.

Atarjéa, *f.* die Bekleidung der Canäle von Backsteinen; Canal, Abguß welcher von den Häusern in den Rinnstein geht.

Atarquinar, mit Koth bewerfen bedecken.

Atarragar, das Hufeisen zum Beschlagen des Pferdes einrichten.

Atarrajar, bei den Schlossern, die Schrauben verfertigen.

Atarraya, *f.* (*ant.*) Art Fischneß. *v.* Esparavel.

Atarugado, da, verlegen, beschämt.

Atarugamiento, *m.* das Einklemmen zwischen Keile.

Atarugar, zwischen Keilen klemmen; das Spundloch ꝛc. mit dem Spund verschließen; mit Schrauben befestigen; (*fig.*) in die Enge treiben, beschämen, zum Schweigen bringen. —se, sich verwickeln, verwirren.

Atasajado, da, auf einem Pferde ꝛc. ausgestreckt liegend.

Atasajar, das Fleisch zum Einpökeln und Räuchern in Stücke zerschneiden.

Digitized by Google

Atascadero, *m.* das Sumpfloch, die Pfütze, das Kothloch; (*fig.*) Hinderniß. [einer Röhre ꝛc.

Atascamiento, *m.* die Verstopfung

Atascar, mit Werg zustopfen, kalfatern; eine Sache aufhalten, ihr Hindernisse in den Weg legen. —se, in ein Sumpfloch, in eine Pfütze gerathen, in den Koth fallen; sich verstopfen von Röhren ꝛc.; (*fig.*) sich in seiner Rede verwirren, stecken bleiben; sich in Verlegenheit bringen.

Ataud, *m.* der Sarg; (*ant.*) altes Maß für Getreide.

Ataudado, da, was die Form eines Sarges hat.

Ataujía, *f.* damascirte Arbeit, Verzierung auf Stahl.

Ataujiado, da, damascirt.

Ataurique, *m.* (*ant.*) Art Stuckaturarbeit, welche die Mauren an ihren Gebäuden anbrachten.

Aut, (*ant.*) *v.* Ataud.

Ataviar, schmücken, putzen.

Atavillar, ein aufgerolltes Stück Tuch, Leinwand auseinander nehmen, ausbreiten.

Atavío, *m.* der Putz, Schmuck.

Ate, (*ant.*) *v.* Ante. [var.

Atear, (*ant.*) *v.* Encender. Avi-

Ateca, *f.* (*ant.*) der Tragkorb, die Kiepe, *v.* Espuerta.

Atedagua, *v.* Atadegua.

Atediar, langweilen, anekeln; —se, Ueberdruß empfinden.

Ateismo, *m.* der Atheismus, die Gottesverleugnung.

Ateista, *m.* Atheist, einer, der das Dasein Gottes leugnet.

Ateístico, ca, gottesleugnerisch, atheistisch.

Atelage, *m.* (*ant.*) die Gesammtheit des Handwerkszeugs, der Instrumente ꝛc., welche zu irgend einer Arbeit erforderlich sind.

Atemer, (*ant.*) *v.* Temer.

Atemorar, (*ant.*) *v.* Atemorizar.

Atemorizador, *m.* (*fem.* —ra) einer der Furcht einjagt.

Atemorizamiento, *m.* das Furchteinjagen.

Atemorizar, furchtsam machen, Schrecken, Furcht einjagen. —se, (de, por) erschrecken, furchtsam werden.

Atempa, *f.* Weide in einem Thale oder einer Niederung.

Atemperacion, *f.* die Handlung des Mäßigens, des Milderns.

Atemperante, *m.* y *f.* mildernd, mäßigend; *s. m.* linderndes, niederschlagendes Arzneimittel.

Atemperar, auf die natürliche, eigene Temperatur zurückbringen; mäßigen, mildern; eine Sache für eine andere einrichten, geeignet machen.

Atempero, (*ant.*) *v.* Temperamento. [Templadamente.

Atempladamente, (*ant.*) *v.*

Atemplamiento, (*ant.*) y

Atemplanza, (*ant.*) *v.* Templanza.

Atemplar, (*ant.*) *v.* Templar.

Atemporado, da, (*ant.*) der wechselweise mit einem Anderen, und auf eine bestimmte Zeit einen Dienst versieht.

Atempramiento, (*ant.*) *v.* Templamiento ó Templanza.

Atemprar, (*ant.*) *v.* Atemperar.

Atenacear, mit glühenden Zangen zwicken.

Atenazar, *v.* Atenacear.

Atencion, *f.* die Aufmerksamkeit, der Fleiß; Aufmerksamkeit, Höflichkeit, Bezeugung der Achtung ꝛc.; Erwägung, Rücksicht; Contract, Vertrag über den Verkauf von Wolle, ohne den Preis zu bestimmen und mit Vorbehalt sich darin nach den Anderen zu richten; en — (á alg. c.), rücksichtlich; arrebatar la — á alg., Jemandes Aufmerksamkeit auf sich ziehen; —! Achtung! (Commandowort beim Exerciren).

Atencioncita, *f.* kleine Aufmerksamkeit. [*v.* Acamparse.

Atendalarse, (*ant.*) sich lagern,

Atendar, *v. n.* (*ant.*) lagern, *v.* Acampar.

Atendencia, *f.* (*ant.*) Rücksicht.

Atender, *v. a.* beachten; berücksichtigen, Rücksicht nehmen; bedenken, überlegen; nach einer Sache sehen, ein wachsames Auge darauf haben, sie sorgfältig betreiben; warten; *v. n.* aufmerksam sein, Acht geben, bedacht sein (á alg. c.). [werth.

Atendible, *m.* y *f.* der Beachtung

Atendimiento, *m.* (*ant.*) die Erwartung, *v.* Esperanza.

Atenebrarse, (*ant.*) finster werden, sich in Finsterniß hüllen.

Atenedor, *m.* (*ant.*) Parteigänger, der zu einer Partei gehört, *v.* Parcial. [cia.

Atenencia, (*ant.*) *v.* Pertenen-

Atener, (*ant.*) *v.* Convenir, Pertenecer.

Atener, *v. a.* (*ant.*) halten (ein Versprechen); *v. n.* (*ant.*) zugehören, zukommen; (*ant.*) Schritt halten mit Jemandem (con alg.). —se, sich an jemand oder etwas halten.

Ateniense, *m.* y *f.* athenienisch,

Atenies, sa, (*ant.*) } *s.* Athenienser.

Atentado, da, klug, vorsichtig; behutsam, leise.

Atentado, *m.* gerichtliches Verfahren ꝛc. gegen die bestehenden Gesetze und Ordnung; Attentat; Frevel.

Atentar, *v. n.* ein Attentat begehen; etwas gegen die bestehenden Gesetze und Ordnung unternehmen; herumtappen, herumtappend gehen; (*ant.*) *v.* Tentar; —se, (*p. u.*) behutsam oder mit Mäßigung in einer Sache zu Werke gehen.

Atentatorio, a, was die bestehenden Gesetze und Ordnung angreift, gegen sie gerichtet ist.

Atentísimamente y **Atentísimo**, *superl.* von Atento etc.

Atento, ta, aufmerksam; höflich, voll Aufmerksamkeit.

Atento, (á que ... ó de que ...) *adv.* in Erwägung daß ..., da, dieweil.

Atenuacion, *f.* Verminderung, Verkleinerung; Entkräftung.

Atenuante, *m.* y *f.* verdünnend, zertheilend (von Heilmitteln).

Atenuar, vermindern, verringern, verkleinern; verdünnen, zertheilen (in der Heilkunde); verkleinern, entschuldigen, als geringer darstellen (in Rechtssachen); (*ant.*) schwächen. —se, kleiner, dünner werden; schwach werden.

Atéo, *v.* Ateista.

Atercianado, da, mit dem dreitägigen Fieber behaftet.

Aterciopelado, da, sammetartig.

Aterecerse, (*ant.*) *v.* Aterirse.

Aterecimiento, (*ant.*) *v.* Ate: imiento.

Atericia, (*ant.*) *v.* Ictericia.

Atericiarse, *v.* Atiriciarse.

Aterido, da, erstarrt (von Kälte).

Aterimiento, *m.* das Erstarren die Erstarrung.

Aterirse, erstarren (von Kälte).

Ateritamiento, **Ateritarse**, *v.* Aterimiento, Aterirse. [cer.

Aternecer, (*ant.*) *v.* Enterne-

Aterrador, ra, erschreckend; zerstörend.

Aterramiento, *m.* die Handlung des Niederwerfens, des Zerstörens; Niedergeschlagenheit, Muthlosigkeit.

Aterrar, umstürzen, zu Boden werfen; zerstören; schrecken, niederschlagen, muthlos machen; bei den Kohlenbrennern, die Kohlen mit Erde und Blättern vermischen. —se, sich dem Ufer nähern, vor Anker gehen; sich unter die Erde, in Löcher verkriechen; von der Erde verschlungen werden (von

Digitized by Google

Gebäuden ꝛc.); (*fig.*) erschrecken, muthlos werden. [furcht einjagen.

Aterrescer, (*ant.*) Schrecken, Aterronar, Erde ꝛc. in kleine Klumpchen theilen, Klöße daraus bilden. (Gewöhnlich Reciprocum).

Aterrorizar, schrecken, Schrecken einflößen.

Atesar, (*ant.*) *v.* Atiesar; die Taue, Segel ꝛc. spannen.

Atesorador, ra, einer, der Schätze sammelt.

Atesoramiento, *m.* die Ansammlung von Schätzen; (*fig.*) Aufhäufung überhaupt. [meln (auch *fig*).

Atesorar, *v. a.* y *n.* Schätze sam-

Atestacion, *f.* das Zeugniß, die Aussage von Zeugen; Attest, geschriebenes Zeugniß.

Atestadamente, aus vollem Halse.

Atestado, da, hartnäckig, auf seinen Kopf bestehend, *v.* Testarudo.

Atestados, *v.* Testimoniales.

Atestadura, *f.* das Füllen, Stopfen; Handlung und Wirkung des Füllens und Stopfens; das Anfüllen des Weins.

Atestamiento, *v.* Atestacion; *v.* Atestadura.

Atestar, füllen, stopfen, vollpfropfen; eine Sache in eine andere legen, stecken; anfüllen, zugießen (Wein); bezeugen, zeugen; *v.* Atracar; ir, venir, salir —ando, fluchend und tobend kommen, gehen ꝛc.; —se, sich vollstopfen; übermäßig essen.

Atestiguacion, *f.* das Zeugniß, die Aussage der Zeugen vor Gericht ꝛc.

Atestiguador, *m.* einer der bezeugt. [cion.

Atestiguamiento, *v.* Atestigua-

Atestiguar, bezeugen.

Atetado, da, was die Form einer Frauenbrust hat.

Atetar, säugen (mehr von Thieren, als von Menschen).

Atetillar, einen Erdkranz um Bäume ꝛc. aufwerfen. [färbt.

Atezado, da, schwarz, schwarz ge-

Atezamiento, *m.* das Schwarzmachen, Schwarzfärben; die Schwärze.

Atezar, schwärzen, schwarz färben; (*ant.*) glätten. [lau macht.

Atibiante, *m.* y *f.* was wärmt, Atibiar, (*ant.*) *v.* Entibiar.

Atiborrar, ausstopfen. —se, sich vollstopfen, mit Speisen, *v.* Atracarse.

Atico, ca, attisch, zierlich, rein im Styl ꝛc.

Atico, *m.* in der Baukunst, kleines Gebäude, welches über allen andern ist, und seine eigenthümlichen Verzierungen hat.

Aticurgas, *f. pl.* in der Baukunst, gewisse viereckige Säulen.

Atiesar, hart, fest machen.

Atiesto, (*ant.*) *v.* Atestamiento.

Atifle, *m.* Art irdener Dreifuß, worauf die Töpfer die Gefäße stellen, welche gebacken werden sollen, damit sie getrennt im Ofen stehen.

Atigrado, da, getigert, gefleckt wie der Tiger.

Atildadura, *f.* das Schmücken, Putzen, der Putz; die Interpunction.

Atildar, interpunctiren, in der Schrift; aufmerksam auf die Handlungen ꝛc. der andern sein, sie kritisiren; schmücken, putzen. (In letzterer Bedeutung auch Reciprocum).

Atinadamente, geschickt, passend, richtig.

Atinar, treffen (ein Ziel im Schießen); (*fig.*) das Rechte treffen, durch Vermuthungen ꝛc.

Atincar, *m.* der Borax.

Atinente, (*ant.*) *v.* Tocante, Perteneciente.

Atino, (*ant.*) *v.* Tino.

Atiplar, den Ton eines Instrumentes zur Discantstimme erheben; —se, vom tiefen zum hohen Ton übergehen. [sieben.

Atirantar, mit Deckenbalken ver-

Atirolado, da, (*ant.*) streifig gewebt (Zeuge).

Atiriciarse, von der gelben Sucht befallen werden.

Atisbador, *m.* der Aufpasser; einer der auf alles merkt.

Atisbadura, *f.* das Aufpassen, Spioniren.

Atisbar, aufpassen, belauern, erspähen, erforschen.

Atisuado, da, mit Gold oder Silber durchwirkt; vgl. Tisú.

Atizadero, *m.* irgend eine Sache, deren man sich bedient das Feuer anzufachen.

Atizador, *m.* einer der das Feuer anfacht (besonders im figürl. Sinne); Zange, Feuerhaken, Instrument zum Anfachen des Feuers; in den Oelmühlen der Arbeiter, der die Oliven zum Mahlen unter den Stein legt und, wenn es erforderlich, frische zuschüttet.

Atizar, anfachen (das Feuer und auch im figürl. Sinne) ꝛc.; — la lámpara (el candil) den Docht der Lampe etwas hervorziehen, damit sie besser brenne; (*fig. fam.*) das Glas füllen, frischen Wein einschenken.

Atizonado, da, vom Rost verbrannt (vom Getreide).

Atizonar, die Lücken, welche beim Bau einer Mauer zurückgeblieben sind, ausfüllen; das Ende eines Balkens einmauern. —se, vom Rost angegriffen, verbrannt werden (von Getreide).

Atlante, *m.* der Berg Atlas.

Atlantes, *m. pl.* Atlanten; in der Baukunst eine Art Karyatiden oder Figuren, welche als Säulen dienen.

Atlántico, ca, atlantisch; mar —, das atlantische Meer; órden —, die atlantische Säulenordnung; *s. m.* das atlantische Meer; vgl. Atlantes.

Átlas, *m.* Atlas; Sammlung von Landkarten; der erste Halswirbel; Sorte großen Papiers.

Atleta, *m.* Athlet, Kämpfer, Fechter; Märtyrer für den christlichen Glauben.

Atlética, *f.* die Ringkunst, Athletik.

Atlético, ca, athletisch, von starkem, kräftigem Körperbau.

Atlético, (*ant.*) *v.* Atleta.

Atmidómetro, *m.* / Atmómetro, *m.* } Instrument um den Grad der Verdunstung zu messen.

Atmósfera, *f.* die Atmosphäre, der Luftkreis.

Atmosférico, ca, atmosphärisch, zur Atmosphäre oder zum Luftkreis gehörend.

Atoage, *m.* das Führen, Ziehen eines Schiffes im Schlepptau.

Atoar, ein Schiff im Schlepptau ziehen, führen.

Atobar, in Erstaunen setzen, betäuben; —se, in Erstaunen gerathen, von einer Nachricht ꝛc. betäubt werden.

Atocha, *f.* spanischer Ginster.

Atochado, da, (*ant.*) einfältig, dumm.

Atochal y Atochar, *m.* Ort, welcher mit spanischem Ginster bepflanzt ist.

Atochar, mit spanischem Ginster ausfüllen, überhaupt eine Lücke ausfüllen.

Atochuela, *dimin.* von Atocha.

Atocinado, da, (*fig. pop.*) dick, speckfett.

Atocinar, ein Schwein in zwei Theile zerhauen; (*fig. pop.*) morden. —se, sich erbitzen, zornig werden.

Atola, *f.* der Orleansbaum.

Atole, *m.* ein gewisses mexicanisches Getränk.

Atolladal y Atolladar, (*ant.*) *v.* Atolladero.

Atolladero, *m.* das Koth-, Sumpfloch, die Pfütze, *v.* Atascadero; (*fig.*) Hinderniß, große Schwierigkeit.

Digitized by Google

Atollar, in ein Koth-, Sumpfloch gerathen, *v.* Atascarse. —se, dasselbe; (*fig.*) sich in Sachen so tief verwickeln, daß man nicht ohne Schwierigkeit wieder heraus kann.

Atolondrado, da, *p. p.* v. Atolondrar; unbesonnen, ohne Nachdenken handelnd.

Atolondramiento, *m.* die Unbesonnenheit, das Erstaunen, die Betäubung.

Atolondrar, betäuben, *v.* Aturdir; in Erstaunen setzen.

Atolondro, *m.* betäubendes Getäusch, Geschrei.

Atomecerse, Atomescerse, (*ant.*) *v.* Entumecerse.

Atomescimiento, (*ant.*) *v.* Entumecimiento.

Atomir, (*ant.*) *v.* Helarse.

Atomismo, *m.* die Lehre von den Atomen in der Philosophie; atomistisches System in der Physik.

Atomista, *m.* Anhänger des atomistischen Systems.

Atomístico, ca, was auf das atomistische System Bezug hat.

Átomo, *m.* Atom (in der gewöhnl. und figürl. Bedeutung). —os, *pl.* Sonnenstäubchen; ni un —do, nicht ein Schatten davon ist vorhanden; reparar en un —, auf die geringste Kleinigkeit aufmerksam sein.

Atondar, dem Pferde die Sporen geben.

Atonía, *f.* Schwäche, Erschlaffung.

Atónico, ca, schwach, erschafft.

Atónito, ta, erstaunt, verblüfft.

Atontamiento, *m.* das Dumm-, Einfältigmachen; Dummwerden; die Betäubung.

Atontar, dumm, einfältig machen; —se, dumm, einfältig werden, verdutzen.

Atontecer, (*ant.*) *v.* Atontar.

Atora, *f.* (*ant.*) das Gesetz Moses.

Atoradamente, (*ant.*) *v.* Continuamente.

Atorado, (*ant.*) *v.* Continuo.

Atorar y Atorarse, *v.* Atascarse.

Atorcer, *v. n.* (*ant.*) sich trennen, auseinander gehen.

Atordecer, (*ant.*) *v.* Aturdir.

Atordecimiento, (*ant.*) *v.* Aturdimiento.

Atordir, *v.* Aturdir.

Atorear, (*ant.*) *v.* Torear.

Atorgar, (*ant.*) *v.* Otorgar.

Atormecer, (*ant.*) *v.* Adormecer.

Atormecimiento, (*ant.*) *v.* Adormecimiento.

Atormentador, ra, einer, der quält, ängstiget, genirt.

Atormentamiento, *m.* das Peinigen, die Qual.

Atormentar, quälen; (*fig.*) quälen, ängstigen; die Tortur geben.

Atornar, rings umgeben, umschließen.

Atornillado, da, *p. p.* v. Atornillar; klug, vorsichtig, pfiffig.

Atornillador, *m.* Schraubenschlüssel.

Atornillar, schrauben, einschrauben; (*fig.*) auf Schrauben stellen.

Atorozonarse, (*v.* Torozon) heftiges Bauchgrimmen haben (von Pferden).

Atorrullar, *v.* Aturrullar.

Atortolar, verwirren, schüchtern, furchtsam machen (auch Reciprocum).

Atortorar, die beschädigte Seite eines Schiffes mit zusammengedrehten Tauenden fest machen.

Atortujar, (*pop.*) mit Gewalt platt drücken.

Atorzonarse, *v.* Atorozonarse.

Atosigador, ra, Vergifter, einer, der vergiftet.

Atosigamiento, *m.* die Vergiftung.

Atosigar, vergiften; (*fig. fam.*) ermüden, quälen, einem zusetzen; —se, ins Gedränge gerathen (bes. durch Ueberhäufung mit Arbeit).

Atrabancar, pfuschen; hurtig, oberflächlich eine Arbeit verrichten.

Atrabanco, *m.* das Pfuschen, schnelles, oberflächliches Arbeiten.

Atrabiliado, da, Atrabiliar, *m.* y *f.* } *v.* Atrabiliario.

Atrabiliario, a, gall-, schwarzsüchtig.

Atrabilioso, *v.* Atrabiliario.

Atrabilis, *f.* schwarze Galle, Schwarzsucht.

Atracadero, *m.* die Stelle zum Landen, der Ankerplatz.

Atracar, *v. a.* ein Schiff dem Lande oder einem andern näher bringen; mit Haken herbeiziehen, entern; *v. n.* (*fig.*) sich voll essen, sich vollpfropfen mit Speisen. —se, sich einander nähern (von Schiffen); sich voll essen.

Atraccion, *f.* Anziehung, anziehende Kraft.

Atractivo, va, was eine anziehende Kraft hat oder ausübt; (*fig.*) anziehend, reizend.

Atractivo, *m.* der Reiz.

Atractiz, *f.* die Eigenschaft anzuziehen, anziehende Kraft.

Atraer, anziehen (in der gewöhnlichen und figürl. Bedeutung); gewinnen, erlangen; — el sueño, *v.* Conciliar el sueño; —se, (*ant.*) *v.* Juntarse (*id.*) *v.* Extenderse.

Atrafagado, da, beschäftigt, mit Arbeit überladen.

Atrafagar, *v. n.* y Atrafagarse, (*pop.*) sich ermüden, sich abarbeiten, *v.* Afanar.

Atragantadura, *f.* *v.* Atragantamiento.

Atragantamiento, *m.* das Festsitzen eines fremdartigen Körpers in der Kehle.

Atragantar, die Kehle verstopfen, hastig hinunterschlucken. —se, sich verschlucken (beim Essen); (*fig. fam.*) in der Rede stecken bleiben, sich verwirren.

Atraible, *m.* y *f.* was angezogen werden kann.

Atraidorado, da, verrätherisch, als ein Verräther handelnd.

Atraillar, Hunde zusammenkoppeln, das Wild verfolgen, von einem Hunde geleitet, den man an der Koppelschnur führt.

Atraimiento, *m.* (*ant.*) die Handlung oder die Wirkung des Anziehens; der Reiz.

Atramentoso, sa, was die Eigenschaft hat, schwarz zu färben.

Atrampamiento, *m.* die Verstopfung einer Röhre ꝛc.

Atrampar, verstopfen; —se, in eine Falle, eine Schlinge fallen; sich verstopfen (von Röhren, Canälen ꝛc.); zuschnappen, zuspringen (von einem Schlosse); (*fig.*) sich in eine Angelegenheit so tief verwickeln, daß man keinen Ausweg finden kann.

Atramuz, (*ant.*) *v.* Altramuz.

Atrancadura, *f.* das Verschließen mit einer Stange.

Atrancar, *v. a.* y *n.* mit einer Stange verschließen, verrammeln; mit großen und doppelten Schritten davon eilen; trinken und andere zum Trinken anfeuern; schnell lesen und viel dabei überspringen.

Atrapar, einholen, erwischen (einen Laufenden); betrügen (im Spiel).

Atras, hinter, hinterwärts; früher, vorher, vordem; años —, vor Jahren; hácia —, nach rückwärts, (*fam.*) umgekehrt, im Gegentheil; hacerse —, rückwärts gehen; umkehren; quedarse —, zurückbleiben; (*fig.*) etwas nicht vollkommen verstehen; volverse —, umkehren, *fig.* zurück treten, sein Wort brechen.

Atrasado, da, zurückgekommen, zurückgeblieben; — de medios, der in seinen Vermögensumständen zurückgekommen ist; el reloj anda —, die Uhr geht zu spät; estar —, im Rückstande sein (mit einer Zahlung); —os, *s. pl.* rückständige Zahlung.

Digitized by Google

Atrasar, *v. a.* (*p. u.*) jemanden zurück, hinter sich lassen; (*fig.*) zurückbringen, aufhalten, einem in seinem Fortkommen ꝛc. hinderlich sein; aufschieben, verschieben (auf eine andere Zeit); zurückstellen (eine Uhr); *v. n.* zurückbleiben, zu langsam gehen (z. B. eine Uhr); —se, zurückbleiben, sich verspäten.

Atraso, *m.* das Zurückbleiben; die Verspätung, der Rückstand (einer Zahlung); der Aufschub, die Verzögerung; das Zurückkommen, der Verfall, schlechte Zustand (im Vermögen, Einkünften).

Atravesado, da, schräg, quer, überkreuz; halb schielend; schlecht gesinnt, bösen Willen gegen jemand hegend; von gekreuzter Race (gew. von Hunden in Andalusien, auch von Mulatten und Mestizen).

Atravesador, *m.* —ra, *f.* einer, der sich dazwischen legt, in den Weg stellt, in die Quer kommt, unterbricht; Aufkäufer von Waaren, um sie im Preis treiben zu machen.

Atravesaño, *m.* Balken, welcher von einem Ende zum andern durchgeht, *v.* Travesaño.

Atravesar, *v. a.* quer über legen (z. B. ein Bret); in den Weg legen; *fig.* hindern, unterbrechen; durchstechen, durchbohren ꝛc., einen Gegenstand durch einen andern treiben, jagen; durchkreuzen, quer durchgehen; aufkaufen in wucherischer Absicht (Waaren u. s. w.); Trumpf vorsetzen (im Kartenspiel); beim Spiele mit dem Mitspieler oder den Zuschauern wetten; *v. n.* quer durch gehen, fahren u. s. w.; die Augen durch ein Blendwerk täuschen; — una palabra con alguno, (*ant.*) mit jemand sprechen; —razones, (*ant.*) sich in einen Wortwechsel, einen Streit einlassen; —se, sich dazwischen legen, dazwischen kommen, daß der Weg versperrt wird; durch Dazwischenkunft eine Unterredung unterbrechen; in einer Sache als Vermittler dazwischen treten; (*fig.*) dazwischen kommen, unterbrechen; mit jemandem zusammenkommen, d. h. in einen Wortwechsel, einen Streit gerathen; umgesetzt werden (vom Gewinn und Verlust im Spiel); —sele á uno un nudo en la garganta, vor irgend einem heftigen und schmerzlichen Gefühle die Sprache nicht finden können.

Atravesía, (*ant.*) *v.* Travesía.

Atrayente, *m.* y *f.* anziehend, reizend.

Atrazadera, *v.* Alcabueta.

Atrazar, eine Sache mit List betreiben.

Atraznalar, *v.* Atresnalar.

Atrebuir, (*ant.*) *v.* Atribuir.

Atrebutar, (*ant.*) *v.* Atributar. —se, (*ant.*) sich unterwerfen, sich jemanden zum Vasallen machen, sich zu Zahlung eines Tributs verpflichten.

Atregar, (*ant.*) *v.* Amparar, Proteger.

Atreguadamente, (*ant.*) nach Weise eines Wahnsinnigen.

Atreguado, da, (*ant.*) der mit einem Andern im Waffenstillstand, in Frieden lebt; Wahnsinniger, der helle Zwischenräume hat, *v.* Lunático.

Atreguar, (*ant.*) einen Waffenstillstand bewilligen.

Atresnalar, die Garben auf dem Felde anhäufen, bis sie in die Scheune getragen werden.

Atrevencia, *v.* Atrevimiento.

Atrever, ermuthigen, dreist, kühn machen; —se, sich erdreisten, sich erkühnen, wagen; (*ant.*) *v.* Confiarse.

Atrevidillo, *dimin.* von Atrevido.

Atrevido, da, dreist, kühn, unerschrocken, unternehmend.

Atreviente, *m.* y *f.* (*ant.*) einer, der wagt, unternimmt.

Atrevimiento, *m.* die Dreistigkeit, Kühnheit. —os, *pl.* Freiheiten, die man sich gegen jemand herausnimmt.

Atriaca, (*ant.*) *v.* Triaca.

Atriaquero, *m.* (*ant.*) Verfertiger von Theriak; (*ant.*) Apotheker.

Atribucion, *f.* die Handlung des Zuschreibens, Beimessens.

Atribuir, zuschreiben, beilegen, aufbürden. —se, sich zuschreiben, sich beilegen, sich aneignen.

Atribulacion, (*ant.*) *v.* Tribulacion.

Atribulado, da, betrübt, bekümmert.

Atribular, Kummer, Betrübniß verursachen. —se, Kummer empfinden, sich betrüben.

Atributar, (*ant.*) einen Tribut auflegen, ein Grundstück ꝛc. mit einer Rente, einer Steuer belasten.

Atributivo, va, was zuschreibt, beilegt.

Atributo, *m.* das Attribut, was einem Gegenstand besonders eigen ist; Attribut, charakteristisches Symbol einer Gottheit, Person ꝛc.

Atriceses, *m. pl.* Ring am Steigbügel, durch welchen der Steigriemen geht.

Atricion, *f.* Zerknirschung; Reibung (in der Physik); Pferdekrankheit, welche in der Zusammenziehung des Hauptnerven des Fußes besteht.

Atril, *m.* das Pult, großes Kirchenpult.

Atrilejo, *m.* kleines Pult.

Atrilera, *f.* die Decke auf dem Kirchenpult, wo Messe ꝛc. gelesen wird.

Atrincheramiento, *m.* die Verschanzung, *v.* Trinchera.

Atrincherar, verschanzen, Verschanzungen erheben.

Atrio, *m.* die Vorhalle eines Gebäudes; Vorhof einer Kirche, eines Tempels

Atristar, (*ant.*) *v.* Entristecer.

Atrito, ta, zerknirscht.

Atro, a, (*poet.*) schwarz.

Atrocemente, (*ant.*) *v.* Atrozmente.

Atrochar, *v. n.* auf Nebenwegen, auf schwierigen, unwegsamen Pfaden gehen.

Atrocidad, *f.* ungeheure Grausamkeit; das einfach Ungeheure, Uebermäßige: es una atrocidad lo que come, lo que trabaja, ó: come, trabaja que es una atrocidad, er kann ungeheuer viel essen, arbeiten.

Atrofia, *f.* krankhafter Zustand des Körpers, wo die Ernährung aufhört, Abzehrung, Atrophie.

Atrofiarse, abmagern.

Atrófico, ca, abzehrend.

Atrompetado, da, was die Form einer Trompete hat.

Atronado, da, unbesonnen, unüberlegt, schnell und blindlings handelnd; man sagt es ferner vom Huf des Pferdes, welcher verletzt worden ist.

Atronador, ra, donnernd, Donner erregend; durch sein Geschrei betäubend; *s.* Lärmmacher.

Atronadura, *v.* Alcanzadura.

Atronamiento, *m.* (*ant.*) der Donnerschlag; Betäubung, durch einen Schlag verursacht; *v.* Alcanzadura.

Atronar, *v. a. v.* Aturdir; *v. n.* (*ant.*) *v.* Tronar; —se, vom Getöse des Donners betäubt werden, davon sterben (von Seidenwürmern und Küchelchen vor oder beim Ausbrechen aus der Schale).

Atronerar, Schießscharten in einer Mauer eröffnen, anbringen.

Atropado, da, dicht zusammengestellt, verbunden, gruppirt (von Bäumen und Pflanzen).

Atropamiento, *m.* das Zusammenlaufen von Menschen.

Atropar, Menschen in Haufen und ohne Ordnung versammeln.

Atropellado, da, schnell, hastig sprechend oder handelnd

Digitized by Google

Atropellador, *m.* —**ra**, *f.* einer, der über den Haufen wirft, über das zu Boden geworfene hinwegschreitet ꝛc.

Atropellamiento, *m.* das Umstürzen, Ueberdenhaufenwerfen; (*fig.*) Uebereilung; Beleidigung, Unrecht.

Atropellar, *v. a.* über den Haufen werfen, über das Gefallene hinwegschreiten, mit Füßen treten; sich hinwegsetzen über etwas, nicht achten, mit Füßen treten; anfahren, mit Schelt- oder Schimpfworten mißhandeln; *v. n.* eilen, sich übereilen; —**se**, sich auf einander drängen, in Haufen kommen; mit zu großer Hastigkeit sprechen oder handeln.

Atropiezo, (*ant.*) *v.* Tropiezo.

Atropina, *f.* Atropin (Alcaloid der Belladonna).

Atroz, *m.* y *f.* ungeheuer, furchtbar; grausam, unmenschlich, schrecklich; unermeßlich groß (*fam.*).

Atrozar, die Segelstange an den Mast binden.

Atruendo, (*ant.*) *v.* Aparato, Ostentacion.

Atruhanado, **da**, possenreißermäßig.

Atruhanarse, liederlich werden.

Atucía, *f.* das Oxyd von Zink.

Atuendo, (*ant.*) *v.* Atruendo.

Atufadillo, **lla**, etwas zum Zorn geneigt, empfindlich.

Atufado, **da**, (*ant.*) mit Locken an beiden Seiten der Stirn; ärgerlichen Gemüths, zum Zorn geneigt.

Atufamiento, *m.* das Aufbringen, Verdrießlich-, Bösemachen; Eigensinn.

Atufar, ärgern, aufbringen, böse machen; —**se**, verrauchen, einen widerlichen Geruch annehmen (von Flüssigkeiten, besonders von Weinen); böse, zornig werden.

Atufo, (*ant.*) *v.* Enfado, Enojo.

Atumecimiento, (*ant.*) *v.* Entumecimiento.

Atumescerse, (*ant.*) *v.* Entumecerse.

Atumno, *m.* (*ant.*) der Herbst, *v.* Otoño.

Atun, *m.* der Thunfisch; (*fig. fam.*) dicker Mensch; **por —y ver al duque**, in einer Handlung einen doppelten Zweck verfolgen.

Atunara, *f.* der Ort, wo man den Thunfisch fängt und wo die dazu nöthigen Netze und andere Geräthschaften aufgestellt sind.

Atuncillo, *m.* ganz junger Thunfisch.

Atunera, *f.* das Netz oder große Angel, den Thunfisch zu fangen.

Atunero, *m.* der Thunfischfänger oder Händler.

Aturada, *f.* (*ant.*) die Dauer, der Aufenthalt.

Aturadamente, (*ant.*) mit Heftigkeit, mit Nachdruck, mit Erbitterung.

Aturador, (*ant.*) einer, der hart arbeitet, viel Arbeit ertragen kann.

Aturar, *v. a.* die Dauer einer Sache verlängern, sie in die Länge ziehen; (*pop.*) etwas fest zustopfen, zuschließen; *v. n.* (*ant.*) viel Arbeit ertragen können, in der Arbeit ausdauern.

Aturdido, **da**, betäubt, erstaunt; unbesonnen.

Aturdidura, (*ant.*) *v.* Aturdimiento.

Aturdimiento, *m.* der Schwindel, die Betäubung im Kopf; (*fig.*) Erstaunen, heftige Ueberraschung; Unbesonnenheit; Dummheit; Erschlaffung, Lähmung der Thätigkeit.

Aturdir, betäuben; in Erstaunen setzen, heftig überraschen, aus aller Fassung bringen. —**se**, betäubt werden; in großes Erstaunen gerathen.

Aturrullar, außer Fassung bringen. —**se**, außer Fassung gerathen, sich verwirren.

Atusador, *m.* der Friseur zum Haarverschneiden.

Atusar, scheeren, glatt schneiden (auch in der Gärtnerei vom Beschneiden der Bäume); die Haare in Ordnung bringen, glatt legen; mit der Hand streicheln. —**se**, sich sorgfältig putzen, sich schniegeln.

Atutía, *f.* Zinkblumen; Salbe, aus Kupferoxyd, welche in der Heilkunde gebraucht wird.

Auca, *f.* die Gans, *v.* Oca.

Auccion, *f.* (*ant.*) Anrecht auf etwas.

Aucténtico, (*ant.*) *v.* Auténtico.

Aucto, (*ant.*) *v.* Acto.

Auctor, (*ant.*) *v.* Autor.

Auctoridad y Auctoridat, (*ant.*) *v.* Autoridad.

Auctorizar, *v.* Autorizar.

Audacia, *f.* die Kühnheit.

Audacísimo, *superl.* v. Audaz.

Audaz, *m.* y *f.* kühn, dreist.

Audidor, *v.* Oidor y Oyente.

Audiencia, *f.* das Gehör, Audienz; Audienzzimmer; Gerichtshöfe in gewissen Städten in Spanien, gleich den alten Parlamenten in Frankreich; Untersuchungscommission, von einem höhern Richter ernannt; Gerichtssaal; Gerichtssitzung; — **de los grados**, Obertribunal in Sevilla; — **pretorial**, im ehemaligen spanischen Amerika ein Tribunal, welches in gewissen Fällen vom Vicekönig unabhängig war.

Audienciero, *m.* (*ant.*) man sagte es von gewissen Hulfiers bei den königlichen Audienzen oder Gerichtshöfen.

Auditivo, **va**, was auf das Organ des Gehörs Bezug hat.

Audito, *m.* (*ant.*) das Gehör *v.* Oido.

Auditor, *m.* (*ant.*) der Hörer, einer, der hört; — **de guerra**, Regimentsauditeur; — **de marina**, Schiffsauditeur; — **de rota**, einer der zwölf Richter, welche das geistliche Tribunal in Rom, Rota genannt, ausmachen.

Auditorato, *m.* } das Amt des
Auditoría, *f.* } Auditor.

Auditorio, *v.* Auditivo.

Auditorio, *m.* die Versammlung von Zuhörern, vor welcher jemand spricht; (*ant.*) der Gerichtssaal.

Auge, *m.* höchster Gipfel der Ehre, des Glücks, der Macht ꝛc.; höchster Standpunkt eines Planeten in seiner Entfernung von der Erde.

Augmentable, (*ant.*) *v.* Aumentable.

Augmentacion, (*ant.*) *v.* Aumentacion.

Augmentar, (*ant.*) *v.* Aumentar.

Augur, *m.* Augur, Wahrsager bei den alten Römern.

Auguracion, *f.* die Wahrsagerei durch den Flug, das Geschrei ꝛc. der Vögel.

Agural, *m.* y *f.* was sich auf die Auguren und ihre Kunst bezieht.

Augurar, (*ant.*) *v.* Agorar.

Augurero, (*ant.*) *v.* Agorero.

Augurio, (*ant.*) *v.* Agüero.

Augustano, **na**, was zur Stadt Augsburg in Deutschland gehört.

Augustiniano, *v.* Agust—.

Augustino, *v.* Agust—.

Augusto, **ta**, groß, erhaben, erlaucht, ehrwürdig.

Aula, *f.* die Klasse, der Hörsaal, in Gymnasien und Universitäten; Palast Hof eines Fürsten.

Aulaga, *v.* Aliaga.

Aulagar, *v.* Aliagar.

Aulaquida, (*ant.*) *v.* Alguaquida.

Áulico, **ca**, höfisch, was zum Hof eines Fürsten gehört, darauf Bezug hat.

Áulico, *m.* der Höfling.

Aulladero, *m.* der Ort, wo sich die Wölfe versammeln und heulen.

Aullante, *m.* y *f.* heulend.

Aullar, *v. n.* heulen (von Wölfen und Hunden).

Aullido, *m.* das Heulen, Geheul.

Aullo, (*ant.*) *v.* Aullido.

Aumentable, *m.* y *f.* vermehrbar, was vermehrt werden kann.

Aumentacion, *f.* Vermehrung Steigerung in der Rede.

Aumentador, *m.* der Vermehrer, einer, der vermehrt, vergrößert.

Digitized by Google

Aumentamiento, *v.* Aumento.

Aumentante, *m.* y *f.* vermehrend, vergrößernd.

Aumentar, *v. a.* vermehren, vergrößern; vergrößern (in der Rede) übertreiben; *v. n.* wachsen zunehmen. —se, sich vermehren, vergrößern.

Aumentativo, va. vermehrend, zum Worte hinzufügend (in der Grammatik).

Aumento, *m.* die Vermehrung, Zunahme, der Zuwachs; Preissteigerung; Vortheil, Nutzen. —os, *pl.* Emporsteigen, Zuwachs an Gütern, Aemtern, Ehrenstellen ꝛc.

Aun, *adv.* selbst, sogar; noch, *v.* Todavia; auch, *v.* Tambien; demohngeachtet, *v.* No obstante, Sin embargo; — no, noch nicht; ni —, nicht einmal.

Aúna, *adv.* zusammen, gemeinschaftlich.

Aunamiento, *m.* die Versammlung, Vereinigung, Vermischung; Complott.

Aunar, vereinigen, versammeln, vermischen. —se, sich versammeln, sich zu einem Zweck vereinigen; complottiren.

Aungar, (*ant.*) *v.* Unir, Juntar.

Aunque, *adv.* obgleich, wenn gleich, wenn auch, trotzdem, daß —.

Aupa, Ermunterungsinterjection, womit man Kinder zum Aufstehen antreibt. Man sagt auch Upa.

Aura, *f.* (*poes.*) sanfter Wind, Zephyrhauch; Hocko, ein mexikanischer Vogel; — popular, Volksstimme, Volksgunst.

Aurelia, *f.* die Puppe von Insekten, der Seide.

Aurelianense, *m.* y *f.* aus der Stadt Orleans in Frankreich.

Aureo, a, (*poes.*) golden, vergoldet; —o número, goldene Zahl (bei den Alten), Zeitraum von 19 Jahren.

Aureo, *m.* alte spanische Goldmünze, aus dem Jahrhundert des heil. Ferdinand.

Auréola, *f.* der Heiligenschein; Strahlenkranz um das Haupt der Heiligen; Kreis um die Brustwarze.

Auricalco, *m.* der Tomback, Art Messing, *v.* Laton.

Auricula, *f.* Aurikel.

Auricular, *m.* y *f.* was auf die Ohren Bezug hat: confesion —, die Ohrenbeichte; dedo —, der kleine Finger; testigo —, Ohrenzeuge.

Aurifabrista, (*ant.*) *v.* Orifice.

Aurífero, ra, (*poes.*) was Gold trägt, mit sich führt.

Auriga, *m.* (*poes.*) der Wagenführer, Kutscher; der Fuhrmann (das Gestirn).

Auroco, *m.* Auerochs.

Aurora, *f.* die Morgenröthe; (*fig. poet.*) der Anfang, die erste Zeit der Dauer einer Sache; Art Getränk (Mandelmilch mit Zimmetwasser); Aurorafarbe; — boreal, Nordlicht.

Aurorino, na, aurorafarbig.

Aurragado, da, schlecht angebaut (von Feldern).

Aurúspice, *v.* Arúspice.

Ausencia, *f.* die Abwesenheit; *fig.* Sonnen- oder Mondfinsterniß; servir —as y enformedades, jemand in seinen Verrichtungen ersetzen, während er abwesend oder krank ist; toner buenas ó malas —as, während man abwesend ist, gelobt od. getadelt werden.

Ausentado, da, (*ant.*) abwesend.

Ausentarse, sich von einem Orte entfernen.

Ausente, *m.* y *f.* abwesend.

Auspicio, *m.* Wahrsagung; Vorbedeutung. —os, *pl.* Schutz, Leitung.

Austeridad, *f.* Strenge in den Sitten, in der Lebensart, in den Grundsätzen, den Handlungen; finsteres, strenges Wesen.

Austero, ra, ernst, streng in Grundsätzen, Sitten ꝛc.; mürrisch, finster; sauer (vom Wein, im Gegensatz von süß).

Austral, *m.* y *f.* südlich, zum Südpol gehörend; (*ant.*) *v.* Austriaco.

Austria, *f.* Oesterreich.

Austriaco, ca, österreichisch; *s.* Oesterreicher.

Austrino, (*poet.*) *v.* Austral.

Austro, *m.* Südwind.

Autan, *adv.* (*ant.*) eben so viel, gleich viel; beber de —, (*ant.*) im Trinken so oft Bescheid thun, als Gesundheiten ausgebracht werden.

Auténtica, *f.* legalisirte, amtlich bescheinigte Abschrift eines Befehls, eines Dokuments ꝛc.; gewisse Sammlungen von Gesetzen, am Ende des justinianischen Codex; in der katholischen Kirche, ein schriftliches Zeugniß oder Certificat von der Echtheit einer Reliquie, der Wahrheit eines Wunders.

Autenticacion, *f.* legalisirte Bescheinigung einer Sache.

Autenticar, etwas beglaubigen, gerichtlich bescheinigen.

Autenticidad, *f.* die Authenticität, von Zeugnissen bestätigte Wirklichkeit einer Sache.

Auténtico, ca, authentisch, durch Zeugniß, durch Bescheinigung als richtig bewährt; (*ant.*) zu irgend einer Abgabe oder Last verpflichtet (von Grundstücken).

Autillo, *m.* von der Inquisition gefälltes besonderes oder Privaturtheil, im Gegensatz von Auto de fé; Eule, Käuzchen.

Autivo, (*ant.*) *v.* Activo.

Auto, *m.* der Akt, das Dekret, die Verordnung, das Urtheil; (*ant.*) Factum, Thatsache; — de fé, öffentlich vollzogenes Urtheil der Inquisition, Verbrennung ꝛc.; — sacramental (oder bloß —), dramatische Composition der älteren spanischen Dichter, in welchen allegorische Personen vorkommen und welche nicht, wie die übrigen alten spanischen Dramen, in die drei gewöhnlichen jornadas abgetheilt sind. —os, *pl.* Acten eines Prozesses; estar en los —os, (*fam.*) von einer Sache genau unterrichtet sein.

Autocéfalo, *m.* griechischer Bischof, der vom Patriarchen unabhängig war.

Autocracía, *f.* Selbstherrschaft, unumschränkte Herrschaft.

Autocrata, *m.* Selbstherrscher.

Autocrator, *m.* (*fem.* —triz), Selbstherrscher.

Autógrafo, fa, eigenhändig vom Verfasser geschrieben; *s. m.* die Originalhandschrift; vom Verfasser selbst angefertigte Handschrift.

Autómato, *m.* Automat.

Autonada, *f.* (*ant.*) Herbstzeit.

Autonomía, *f.* die Unabhängigkeit, Freiheit, sich nach eignen Gesetzen zu regieren.

Autónomo, ma, unabhängig, sich nach eignen Gesetzen regierend.

Autopsía, *f.* eigene Anschauung, Augenschein.

Autor, *m.* (*f.* —ra), Urheber einer Sache; Verfasser eines Buchs; Schauspieldirektor; *v.* Causante; (*ant.*) *v.* Actor in der zweiten Bedeutung.

Autorcillo, *m. dimin. v.* Autor, Autorlein, kleiner, unbedeutender Schriftsteller.

Autoría, *f.* Theaterdirektion, Amt eines Schauspieldirektors.

Autoridad, *f.* die Autorität, das Ansehen, die Macht, das Vermögen, der Credit; Obrigkeit, Behörde; Aufsehen, Pracht, Prunk, äußerer Glanz; angeführte Stelle aus einem Schriftsteller, etwas zu beweisen.

Autoritativo, a, was auf Autorität ꝛc. gegründet ist.

Autorizable, *m.* y *f.* was durch Autorität, Vollmacht ꝛc. bekräftigt werden kann.

Autorizacion, *f.* Bevollmächti-

gung; Berechtigung; Beglaubigung; Bekräftigung, Bestätigung; Genehmigung; Verleihung von Ansehen.

Autorizadamente, mit Autorität, Ansehen, oder mit Prunk, Aufsehen.

Autorizado, da, geehrt, in Ansehen stehend; prunkhaft, feierlich; glaubwürdig.

Autorizador, *m.* einer, der berechtigt, bevollmächtigt.

Autorizamiento, *v.* Autorizacion.

Autorizante, *m.* y *f.* einer, der berechtigt, bevollmächtigt, oder dasjenige, was berechtigt.

Autorizar, berechtigen, bevollmächtigen; legalisiren; durch Autoritäten bekräftigen, bestätigen; amtlich zu Protokoll nehmen; etwas anerkennen, gut heißen; Macht, Ansehen verschaffen. —se, sich ein Ansehen geben; (de alg.) sich auf Jemanden berufen.

Autorizativo, va, gerichtlich bestätigend.

Autoron, *m. augm.* v. Autor, Schriftsteller, der viel herausgegeben hat.

Autorzuelo, *m.* schlechter und dabei sehr schreibseliger Schriftsteller.

Autuado, (*ant.*) *v.* Actuado.

Autual, (*ant.*) *v.* Actual.

Autumnal, *m.* y *f.* herbstlich, zum Herbste gehörend.

Auvil, *m.* Art leichtes Wollenzeug.

Auxiliador, *m.* einer, der Hilfe leistet, Hilfe bringt.

Auxiliante, *m.* y *f.* hilfeleistend; *s.* Geistlicher, der Sterbenden Trost zuspricht.

Auxiliar, helfen, beistehen, unterstützen; einem Sterbenden den geistlichen Beistand leisten.

Auxiliar, *m.* y *f.* was hilft, Hilfe, Beistand gibt; *s. m.* Weihbischof; *s. f.* Hilfswissenschaft.

Auxiliatoria, *f.* Monitorium einer Oberbehörde an eine untere.

Auxiliatorio, a, behilflich, fördernd; ein Monitorium enthaltend.

Auxilio, *m.* die Hilfe, der Beistand. —os, *pl.* Gnadenmittel.

Avacado, da, kuhähnlich (von Pferden, welche einen dicken Leib und wenig Feuer haben).

Avadar *v. n.* y **Avadarse**, abnehmen, fallen (von Flüssen, Bächen ꝛc., welche vom Regen angeschwellt waren, so daß man sie durchwaten kann); (*fig. ant.*) nachlassen, an Festigkeit verlieren (von Leidenschaften).

Avahado, da, (*ant.*) feucht, dumpf, von Oertern und Gegenden; (*ant.*) cruz —a, ein Hungerleider.

Avahar, *v. a.* mit seinem Athem erwärmen ꝛc.; schmoren, dämpfen (Speisen); austrocknen (Blumen und Pflanzen); *v. n.* verrauchen, verdampfen, vertrocknen.

Aval, *m.* Wechselbürgschaft.

Avalancha, *f.* Lawine.

Avalanzarse, *v.* Abalanzarse.

Avalar, *v. n.* erzittern, erschüttert werden (von der Erde).

Avalentado, da, raufboldmäßig. Vergl. Valenton.

Avaliar, (*ant.*) schätzen, *v.* Valuar.

Avalío, *m.* (*ant.*) die Schätzung, *v.* Valuacion.

Avallar, mit Pallisaden ꝛc. umgeben, befestigen.

Avalo, *m.* leichter Stoß, leichte Bewegung; Erdbeben.

Avalorar, eine Sache schätzen, ihren Werth angeben; anrühmen; anfeuern, ermuthigen.

Avalorio, *v.* Abalorio.

Avalote, *m.* der Aufruhr.

Avaluacion, *v.* Valuacion.

Avaluar, eine Sache schätzen, *v.* Valuar.

Avaluo, *m.* das Schätzen, die Schätzung.

Avambrazo, *m.* der Vorderarm; der Theil der Armschienen an den alten Rüstungen, welche den Vorderarm bedeckte.

Avampiés *m.* der vordere Theil des Fußes; der Theil eines Halbstiefels ꝛc., welcher den Spann am Fuße bedeckt.

Avance, *m.* das Vorrücken des Heeres, der Angriff; der Ueberschlag (einer Berechnung), *v.* Avanzo.

Avandicho, (*ant.*) *v.* Sobredicho.

Avanguarda y Avanguardia, *f.* (*ant.*) *v.* Vanguardia.

Avantaja, *f.* (*ant.*) der Vortheil, *v.* Ventaja.

Avantal, *v.* Devantal.

Avantalillo, *dimin.* v. Avantal.

Avantar, *v. n.* vorwärts segeln.

Avantdicho, (*ant.*) *v.* Sobredicho, Avandicho.

Avante, *adv.* (*mar.*) vorwärts; (*ant.*) *v.* Adelante.

Avantren, *m.* das Vorderthell eines Wagens; der Vordertheil der Lafette eines Geschützes.

Avanzado, da, vorgerückt; de edad —da, —do de edad, von hohem Alter; centinelas, tropas —as, Vorposten, Vorhut.

Avanzar, *v. a.* vorschieben, vorwärts schieben, rücken, treiben; äußern, vorbringen; *v. n.* fortwärtsgehen. —se, vorrücken, anrücken; übrig bleiben, restiren (von einer bezahlten Rechnung); vorrücken, hervortreten.

Avanzo, *m.* die Handelsbalance; Zusammenstellung, Vergleichung der Activa und Passiva einer Handlung; Rest einer zum Theil bezahlten Rechnung; Draufgeld (bei einem Geschäft).

Avañon, *m.* Art Muschel.

Avarear, (*ant.*) Obst mit einer Stange vom Baum schlagen; mit der Vara (Elle) messen ꝛc., *v.* Varear.

Avaricia, *f.* der Geiz, die Habsucht.

Avariciar, *v. a.* (*ant.*) mit Habsucht nach etwas trachten; *v. n.* geizig, habsüchtig sein.

Avaricioso, sa, (*ant.*) geizig.

Avarientez, (*ant.*) *v.* Avaricia.

Avariento, ta, *v.* Avaro; (es bedeutet auch einen geringern Grad von Geiz, als den des eigentlichen Avaro, das franz. Avaricieux).

Avaro, ra, geizig.

Avarraz, *v.* Albarraz.

Avasallado, da, unterthan, unterwürfig; tener á uno —, jemanden in einem Zustand der Unterthänigkeit erhalten.

Avasallador, ra, einer, der unterwirft.

Avasallamiento, (*ant.*) *v.* Vasallage.

Avasallar, unterwerfen, sich unterthänig machen. —se, (*ant.*) sich der Herrschaft oder Oberherrschaft eines Fürsten ꝛc. unterwerfen.

Ave, *f.* der Vogel; Geflügel; (selten:) das Haushuhn; — brava ó silvestre, wilder, sehr scheuer Vogel; — florida, der Ziervogel; — fría, Art Kibitz, welcher im Winter nach Spanien kommt; (*fig.*) Person ohne Geist, ohne Lebhaftigkeit (besonders von Frauen).

Avechucho, *m.* häßlicher Vogel; (*fig. fam.*) unansehnlicher, erbärmlicher, durch sein Aeußeres oder seine Sitten verächtlicher Mensch.

Avecica y Avecilla, *f.* kleiner Vogel, auch kleines Insekt.

Avecinar, (*ant.*) nähern, nahe bringen; *v.* Avecindar. —se, sich nähern (auch figürl.).

Avecindamiento, *m.* (*p. u.*) die Handlung des Sichniederlassens an einem Orte; Niederlassung, Etablissement.

Avecindar, unter die Zahl der Einwohner eines Ortes aufnehmen, das Bürgerrecht ertheilen. —se, sich an einem Orte niederlassen, sich einbürgern; sich nähern.

Avecita, *v.* Avecica.

Aveillano, (*ant.*) *v.* Avellano.

Avejentado, da, gealtert, alt aussehend.

Avejentar, *v. n.* y **Avejentar-**

Digitized by Google

se, v. r. vor der Zeit altern, alt aussehen.

Avejigado, da, blasig, voll Blasen.

Avejigar, erhabene Arbeit auf einer Fläche machen. —se, blasig werden.

Avejuela, *f.* (*ant.*) Vögelchen.

Avelar, (*ant.*) das Schiff unter Segel setzen. [Envenenar.

Avelenar, (*ant.*) vergiften, *v.*

Avellacar, (*ant.*) *v.* Envilecer.

Avellana, *f.* die Haselnuß; — índica ó de la India, Art aromatische Nuß, welche in Amerika wächst; tener muchas —as, sehr von sich eingenommen sein.

Avellanada, *f.* (*ant.*) Art Suppe mit Haselnüssen zubereitet.

Avellanado, da, der Haselnuß ähnlich; eingeschrumpft.

Avellanar, *m.* der Ort, der mit Haselnußbäumen bepflanzt ist.

Avellanarse, einschrumpfen, eintrocknen, wie die Haselnuß.

Avellaneda y Avellanedo, (*ant.*) *v.* Avellanar.

Avellanera, *v.* Avellano.

Avellanero, *m.* —ra, *f.* Haselnuß-Verkäufer, Verkäuferin.

Avellanica, *f.* kleine Haselnuß.

Avellano, *m.* Haselnußbaum, Haselnußstrauch.

Ave-María, *f.* Gebet ꝛc. in der katholischen Kirche; al —, bei Einbruch der Nacht, zur Vesperzeit; en un —, im Nu.

Avena, *f.* der Hafer, Haferhalm; (*poet.*) ländliche Flöte, Schäferflöte; Eisenerz; — loca, Schwindelhafer; —quebrantada, Hafergrütze.

Avenáceo, a, haferähnlich.

Avenado, da, toll, jemand, der einen Sparren zu viel hat; (*ant.*) was zum Hafer gehört, oder die Natur desselben hat.

Avenal, *m.* das Haferfeld.

Avenamiento, *m.* das Ablassen von stehenden Gewässern.

Avenanía, *f.* der Kleber des Hafermehls.

Avenar, stehende, faulende Gewässer ablassen.

Avenate, *m.* das Getränk von Hafergrütze. [dino.

Avenedizo, (*ant.*) *v.* Advenedizo.

Avenenar, (*ant.*) *v.* Envenenar.

Avenencia, *f.* der Vertrag, die Uebereinkunft; Uebereinstimmung der Gemüther ꝛc.

Avenenteza, (*ant.*) *v.* Ocasion, Coyuntura, Oportunidad.

Avenera, *f.* Haferfeld.

Aveneron, *m.* Schwindelhafer.

Avenible, *m.* y *f.* verträglich mit etwas. [des Hafers ist.

Aveníceo, a, was von der Natur

Avenida, *f.* schneller, plötzlicher Anwachs des Wassers, Ueberschwemmung; Zusammentreffen verschiedener Dinge oder Personen, *v.* Avenencia. —as, *pl.* Avenüen; Wege, welche nach einem bestimmten Ort hinführen.

Avenidamente, einstimmig, in Uebereinstimmung.

Avenidero, (*ant.*) *v.* Venidero.

Avenidizo, *v.* Advenedizo.

Avenido, da, bien ó mal —os, in gutem oder schlechtem Vernehmen mit einander lebend.

Avenidor, *m.* (*ant.*) der Vermittler; Schiedsrichter.

Aveniente, *m.* y *f.* hinzukommend, sich ereignend.

Avenimiento, *m.* (*ant.*) die Uebereinkunft, der Vertrag; (*id.*) *v.* Advenimiento; (*id.*) Begebenheit, Ereigniß; (*id.*) plötzlicher Anwachs des Wassers, Ueberschwemmung.

Aveninador, (*ant.*) *v.* Envenenador.

Aveninar, (*ant.*) *v.* Envenenar.

Avenir, *v. a.* ausgleichen, vereinigen; (*ant.*) auf die Weide führen (Vieh); *v. n.* (*ant.*) sich ereignen, sich zutragen, geschehen (war nur in der dritten Person gebräuchlich); (*id.*) *v.* Concurrir, Juntarse; (*id.*) austreten, überschwemmen (von Gewässern). —se, (con) sich verständigen, sich vergleichen; übereinstimmen, zu einander passen; sich richten, sich bequemen nach etwas; (*ant.*) *v.* Juntarse; (*id.*) sich betragen; allá se lo —ga, ó se las —ga, *v.* Allá.

Aventadero, *m.* (*ant.*) luftiger, dem Winde ausgesetzter Ort, welcher sich deshalb für das Reinigen des Getreides durch die Schwinge eignet; (*id.*) *v.* Aventador.

Aventado, da, *p. p.* v. Aventar; (*fig.*) leichtsinnig, windig, unbesonnen.

Aventador, *m.* Arbeiter, der das Getreide mit der Schwinge reinigt; die Schwinge zum Reinigen des Getreides; Fächer, gewöhnlich aus Binsen geflochten, zum Aufnehmen des Kehrichts in den Zimmern, und zum Anfachen des Feuers.

Aventadura, *f.* Pferdekrankheit, welche in einer Geschwulst besteht; das Reinigen d. Getreides mit d. Schwinge.

Aventaja, *f.* (*ant.*) *v.* Ventaja; Theil der hinterlassenen Mobilien, welche der Ueberlebende von zwei Eheleuten gesetzlich von der zu theilenden Masse trennen und für sich behalten kann.

Aventajadamente, vortheilhaft, mit Vortheil; ausgezeichnet.

Aventajadísimamente, *superl.* von Aventajadamente.

Aventajado, da, vortheilhaft (vom Wuchs), vortrefflich, ausgezeichnet, vollkommen; bevorzugt; soldado —, Soldat, welcher einen höheren Sold, als den gewöhnlichen, erhält.

Aventajamiento, (*ant.*) *v.* Ventaja.

Aventajar, übertreffen; es zuvorthun; zuvorkommen, einen Vorsprung gewinnen; verbessern, befördern, Vortheile gewähren, bevorzugen; vorziehen, den Vorzug geben.

Aventar, *v. a.* lüften, Luft geben; mit der Schwinge reinigen (das Getreide); anfachen (das Feuer); fortwehen, vor sich hertreiben (vom Winde); (*fig. fam.*) vertreiben, verjagen, austreiben (von Personen); *v. n.* durch die Nase Athem holen. —se, sich mit Luft, Wind anfüllen; sich fortmachen, davon laufen (auch von den Heerden, wenn diese, durch etwas geschreckt, auseinander laufen); in Fäulniß übergehen (vom Fleisch).

Aventario, *m.* (*ant.*) das Nasenloch (nur v. Pferden u. Maulthieren).

Aventear, (*ant.*) *v.* Ventear.

Aventura, *f.* das Abenteuer; Ereigniß; Zufall, Zufälligkeit; Wagniß; gewisses herrschaftliches Recht, welches die hohen Gutsbesitzer ehemals in Spanien hatten; (*ant.*) Gefahr, *v.* Riesgo, Peligro. [glücklich oder unglücklich.

Aventurado, da, (bien ó mal)

Aventurar, wagen, riskiren, der Gefahr, dem Zufall aussetzen. —se, sich einer Gefahr aussetzen, sich wagen.

Aventurero, *m.* einer, der auf Abenteuer ausgeht, irrender Ritter; Abenteurer.

Aventurero, ra, abenteuerlich, abenteuernd; zusammengerafft und schlecht disciplinirt (v. Truppen); soldado —, Volontär, Soldat, der auf Glück dient; *v.* Advenedizo.

Averado, da, (*ant.*) kostbar, reich.

Averamia, *f.* Art wilder Ente.

Averar, (*ant.*) *v.* Averiguar; (in Andal.) pfänden.

Avergonzadamente, (*ant.*) *v.* Vergonzosamente. [zante.

Avergonzado, (*ant.*) *v.* Vergon-

Avergonzamiento, *m.* (*ant.*) die Scham.

Avergonzar, beschämen, erröthen machen. —se, sich schämen, erröthen.

Digitized by Google

Avergoñar, (*ant.*) *v.* Avergonzar.

Avería, *f.* der Schaden, welchen Schiffe oder Kaufmannswaaren auf der See erdulden; (*fig. fam.*) jeder Schaden, jede Widerwärtigkeit, die man erfährt; Abgabe, welche die Waaren bezahlen, die nach überseeischen Gegenden ausgeführt werden; — gruesa y — vieja, zwei besondere Arten dieser Abgabe; Menagerie von Vögeln, Behälter, Stall für Vögel oder Geflügel.

Averiado, da, auf oder vom Meer verdorben (von Kaufmannswaaren).

Averiarse, verderben, Schaden leiden (besonders von Kaufmannsgütern auf Seefahrten).

Averiguable, *m.* y *f.* leicht zu ergründen.

Averiguacion, *f.* die Untersuchung, Er- und Begründung der Wahrheit einer Sache.

Averiguadamente, gewiß, bestimmt, ausgemachter Weise.

Averiguador, *m.* einer, der die Wahrheit einer Sache untersucht, ein neugieriger Mensch, der überall herumspürt.

Averiguamiento, (*ant.*) *v.* Averiguacion.

Averiguar, die Wahrheit einer Sache untersuchen, erforschen, ergründen, ausmitteln, entdecken; — güelo Vargas! daraus mag der Teufel klug werden! —se (con alguno), mit jemanden fertig werden, machen, daß er Vernunft annehme.

Averío, *m.* das Last- oder Zugthier zum Pflügen; Haufen, Vereinigung von mehren Vögeln. —os, (*ant.*) *v.* Haberes, Mercancías.

Averno, *m.* der Fluß in der mythologischen Unterwelt, die Unterwelt selbst, die Hölle.

Averoso, sa, (*ant.*) begütert.

Aversado, (*ant.*) *v.* Adverso.

Aversar, (*ant.*) verabscheuen, Widerwillen empfinden; widersprechen, entgegen sein.

Aversario, (*ant.*) *v.* Adversario.

Aversion, *f.* die Abneigung, der Widerwille, Haß ꝛc.

Averso, sa, entgegen, abgeneigt; böse, schlecht, verderbt.

Avertir, (*ant.*) *v.* Apartar.

Aves, *adv.* (*ant.*) kaum, *v.* Apénas.

Avestruz, *m.* der Strauß (Vogel); (*fig. fam.*) Dummkopf, Tölpel.

Avetado, da, was viele Adern hat, geadert.

Avetarda, *v.* Avutarda.

Avezadura, *f.* y **Avezamiento**, *m.* (*ant.*) die Gewohnheit, Angewohnheit.

Avezar, (*ant.*) gewöhnen, *v.* Acostumbrar; (auch Reciprocum).

Aviado, da, *p.p.* v. Aviar; *s. m.* in Mexiko von einer Person, der man Geld zur Bearbeitung der Bergwerke vorgeschossen hat; bien ó mal —, gut oder schlecht versehen, versorgt; estamos bien —os, da sind wir einmal recht in die Patsche gerathen!

Aviador, *m.* einer, der auf den Weg bringt, befördert, Vorbereitungen zu einer Reise macht; in Mexiko nennt man die Person so, welche Geld zur Bearbeitung der Bergwerke vorschießt; ferner die vorgeschossene Summe selbst; kleiner Bohrer, dessen man sich beim Bau der Schiffe bedient.

Aviamiento, (*ant.*) *v.* Avío.

Aviar, *v. a.* zur Reise vorbereiten; ausrüsten; fördern, betreiben; klariren (ein Schiff); durch Geldvorschüsse unterstützen; *v. n.* sich beeilen; vamos —ando, vorwärts! —se, (*ant.*) sich auf den Weg machen, seine Richtung irgend wohin nehmen; sich fertig machen (para alg. c. zu etwas).

Aviciado, (*ant.*) *v.* Vicioso.

Aviciar, einem Baum Kraft geben; machen, daß er trage; (*ant.*) *v.* Enviciar.

Avidez, *f.* Begierde, Gierigkeit.

Ávido, da, (*poes.*) gierig, begierig.

Aviejarse, altern, *v.* Avejentarse.

Aviento, *m.* Schaufel zum Reinigen des Getreides; Strohgabel; *v.* Bieldo; (*ant.*) das Reinigen des Getreides mit der Schwinge.

Aviesas, *adv.* (*ant.*) verkehrt, umgekehrt, auf eine verkehrte Weise.

Avieso, sa, verdreht, krumm, gekrümmt; boshaft, bösartig, schlecht, *v.* Malo, Mal inclinado.

Avieso, *m.* (*ant.*) die Bosheit, schlechte Handlung, Verbrechen; (*id.*) *v.* Extravío.

Aviespa, (*ant.*) *v.* Avispa.

Avigarse, (*ant.*) sich erniedrigen.

Avigorar, stärken, kräftig machen; (*fig.*) anfeuern, aufmuntern.

Avilantez, *f.* die Kühnheit, Unverschämtheit.

Avilanteza, (*ant.*) *v.* Avilantez.

Avilar, (*ant.*) *v.* Envilecer.

Aviles, sa, aus der Stadt Ávila, in Spanien.

Avillanacion, (*ant.*) *v.* Envilecimiento.

Avillanado, da, bäurisch, in Sitten ꝛc.; gemein; niederträchtig.

Avillanar, gemein, schlecht, niederträchtig machen; mit gemeinen Leuten in Verbindung, in Verkehr bringen. —se, gemein, niederträchtig werden; sich mit gemeinen Leuten in Verkehr einlassen.

Aviltacion, (*ant.*) *v.* Envilecimiento.

Aviltadamente, (*ant.*) auf eine niedrige, niederträchtige Weise, *v.* Vilmente.

Aviltamiento, (*ant.*) *v.* Envilecimiento.

Aviltanza, (*ant.*) *v.* Envilecimiento.

Aviltar, (*ant.*) *v.* Envilecer, Menospreciar.

Avinado, da, was nach Wein riecht oder schmeckt.

Avinagrado, da, säuerlich; hart, strenge, mürrisch.

Avinagrar, säuern, sauer machen; *fig.* verbittern. —se, säuern, sauer werden.

Avinar, mit Wein vermischen.

Avinenteza, (*ant.*) *v.* Ocasion, Oportunidad.

Aviniente, *m.* y *f.* passend, angemessen.

Avinones, sa, aus der Stadt Avignon, in Frankreich.

Avío, *m.* die Vorbereitung, Zurüstung; in Amerika, vorgeschossenes Geld zur Bearbeitung der Bergwerke, dem Anbau der Felder ꝛc.; das Klariren (eines Schiffes). —os, *pl.* die zu einer Arbeit nöthigen Geräthschaften; allerhand kleine Kräuter, welche man unter den Salat mischt; —os de encender, tragbares Feuerzeug; —os de escribir, Schreibmaterialien.

Avion, *m.* Art Rheinschwalbe, *v.* Vencejo.

Avirado, (*ant.*) *v.* Convenido, Pactado.

Avisacion, (*ant.*) *v.* Aviso, Consejo.

Avisado, da, klug, vorsichtig, hellsehend; mal —, unvorsichtig, unbedachtsam.

Avisado, *s. m.* (*boh.*) der Richter.

Avisador, *m.* einer, der Nachricht gibt; (*ant.*) Angeber.

Avisamiento, (*ant.*) *v.* Aviso, Advertencia.

Avisar, benachrichtigen, Nachricht geben; erinnern, rathen; warnen; einen Verweis ertheilen; (*boh.*) beobachten, gewahren. —se, (*ant.*) *v.* Instruirse.

Aviso, *m.* die Benachrichtigung, Nachricht, Erinnerung; Warnung; Verweis; Rath; Sorgfalt, Vorsicht; (*boh.*) *v.* Rufian; navío de — (od. bloß —), Aviso-schiff; Packetboot, welches die außerordentlichen Nachrichten von den überseeischen Besitzungen nach Spanien bringt; estar ó andar sobre —, auf seiner Hut sein.

Digitized by Google

Avison, *interj.* vorgesehen!

Avispa, *f.* die Wespe.

Avispado, da, (*fam.*) aufgeweckt, fein, pfiffig; (*boh.*) argwöhnisch, behutsam.

Avispar, anspornen, antreiben (Pferde ꝛc.); sich erkundigen, untersuchen, nachforschen; (*boh.*) Furcht, Schrecken einjagen. —**se**, sich beunruhigen; in Wallung gerathen, hitzig werden.

Avispedar, (*boh.*) aufmerksam, sorgfältig oder argwöhnisch betrachten.

Avispero, *m.* das Wespennest; Wespenhonig.

Avispon, *m.* die große Wespe, Hummel; (*boh.*) jemand, der aufs Stehlen ausgeht, umherschweift.

Avistar, von fern gewahr werden, erblicken. —**se**, an einem Orte zusammentreffen, um sich über etwas zu besprechen.

Avitelado, da, pergamentartig.

Avitualla, *f.* (*mar.*) die Verproviantirung (eines Schiffes).

Avituallar, verproviantiren, mit Lebensmitteln versehen.

Avivadamente, lebhaft, mit Lebhaftigkeit.

Avivado, *m.* Vollrung der Zinnfolie, zur Annahme des Queckſilbers.

Avivador, *m.* derjenige, der belebt, erneut; Leisten- oder Fachhobel der Zimmerleute ꝛc.; Zwischenraum, zwischen den Gliedern einer Säule; durchlöchertes Papier, welches man auf die Eier der Seidenwürmer legt, und woran die jungen Thiere, wenn sie auskriechen, sich festsetzen.

Avivamiento, *m.* (*ant.*) Aufmunterung, Belebung.

Avivar, *v. a.* beleben, antreiben, anfeuern; anfachen; (*fig.*) entzünden, entflammen; Farben lebhafter, lebendiger machen; Seidenwürmer ausbrüten lassen; *v. n.* lebendig werden, Leben erhalten; — **el paso**, die Schritte verdoppeln; — **el ojo**, ein wachsames Auge haben. —**se**, lebendig werden, munter werden u. s. w.

Avivas, *f. pl.* Drüsen am Halse der Pferde, und Krankheit, durch Entzündung derselben verursacht.

Avizor, *m.* (*boh.*) der Polizeispion; —**es**, *pl.* (*boh.*) die Augen; **ojo —!** (*fam.*) aufgepaßt, behutsam!

Avizorar, (*fam.*) auspassen, auflauern, spioniren.

Avo, *m.* der Nenner eines Bruches, z. B. **veinte maravedís y —os**, zwanzig Maravedis und ein Bruch.

Avocable, *m.* y *f.* was vor ein höheres Tribunal gebracht werden kann.

Avocacion, *f.* die Handlung, wodurch eine Rechtssache von einem niederen Gerichtshof weg vor ein höheres Tribunal gebracht wird.

Avocamiento, *v.* Avocacion.

Avocar, eine Rechtssache, bevor sie in erster Instanz entschieden worden ist, von einem niederen Gerichtshof vor ein höheres Tribunal fordern. —**se**, sich anmaßen.

Avocatorio, a, abberufend (**carta —a**, Schreiben, wodurch ein außer Landes gegangener Unterthan zurückgefordert wird); der Abrufung von einem Gerichtshofe fähig (von Rechtssachen).

Ávol, (*ant.*) *v.* Vil, Malo, Ruin.

Avoleza, (*ant.*) *v.* Vileza, Maldad, Ruindad.

Avoluntamiento, (*ant.*) *v.* Voluntariedad.

Avolvimiento, *m.* (*ant.*) die Vermischung einer Sache mit einer andern.

Avucasta, *f.* Art Wasserhuhn oder wilde Ente.

Avucastro, *m.* (*ant.*) lästiger, langweiliger Mensch (Anspielung auf **Avucasta**).

Avutarda, *f.* Trappe (Vogel).

Avutardado, da, dem Trappen ähnlich, trappenartig.

Ax, *m.* (*ant.*) die Unpäßlichkeit, Krankheit; *interj.* (*ant.*) Ach!

Axí, *v.* Agí.

Axífugo, ga, was sich von der Axe entfernt.

Axila, *f.* Achsel.

Axilar, *m.* y *f.* was Bezug auf die Unterachseln hat.

Aximénez, (*ant.*) *v.* Solana.

Axioma, *m.* das Axiom (Satz, welcher eine ausgemachte Wahrheit enthält).

Axiomático, ca, was ein Axiom enthält.

Axiómetro, *m.* die Maschine auf den Schiffen, welche die Lage der Stange des Steuerruders anzeigt.

Axípeto, ta, was sich in seinem Umlauf seiner Axe nähert. Vergl. **Axífugo**.

Axis, *m.* der bengalische Damhirsch.

Ay! *interj.* Ach, Weh, Leider!

Aya, *f.* die Kinderfrau, Kinderwärterin; *v.* Haya.

Ayantar, (*ant.*) *v.* Yantar.

Aydoro (Aidoro), (*ant.*) *v.* Ayudo.

Ayear, (*ant.*) wehklagen, lamentiren.

Ayegar, (*ant.*) *v.* Llegar.

Ayeno, (*ant.*) *v.* Ageno.

Ayer, *adv.* gestern; neulich, vor Kurzem.

Ayere, (*ant.*) *v.* Ayer.

Ayes, *m. pl.* Ausrufungen des Schmerzes.

Aymé, *interj.* (*ant.*) Ach, Weh mir!

Ayo, *m.* Hofmeister, Erzieher; **andar sin —**, (*fam.*) nicht mehr unter der Ruthe stehen, sein eigner Herr sein.

Ayodoro, (*ant.*) *v.* Ayuda, Asistencia.

Ayontar, (*ant.*) *v.* Juntar.

Ayuda, *f.* die Hilfe, der Beistand; Lavement, Klistier; Klistierspritze; Untergebener, Beistand in verschiedenen Aemtern. —**os**, *pl.* in der Reitkunst die verschiedenen Bewegungen des Reiters, das Pferd anzutreiben, zu lenken, (bes. die Sporen); — **de cámara**, Kammerdiener; — **de costa**, Gratifikation; — **de parroquía**, Succursalkirche; **con — de vecinos**, mit fremder Hilfe; **Dios y —!** (*fam.*) mit Gottes Hilfe! **echar una — á alg.**, Jemand ein Klystier geben; **tomar una —**, ein Klystier nehmen.

Ayudador, ra, Helfer, einer der hilft, beisteht; Unterschäfer.

Ayudamiento, (*ant.*) *v.* Ayuda, Auxilio.

Ayudanta, *f.* Unterlehrerin in einer Mädchenschule.

Ayudante, *m.* der Adjutant; der dritte Steuermann; der Obergeselle bei den Maurern.

Ayudar, helfen, beistehen, unterstützen; — **á misa**, die Messe bedienen. —**se**, die nothwendigen Maßregeln ergreifen, die erforderlichen Schritte thun, um zu etwas zu gelangen.

Ayudorio, (*ant.*) *v.* Ayuda.

Ayunador, ra, einer, der fastet, Fastender.

Ayunar, *v. n.* fasten; das von der katholischen Kirche vorgeschriebene Fasten halten; — **al traspaso**, streng fasten, d. h. weder essen noch trinken, von Mittag des grünen Donnerstags bis Mittag des Sonnabends vor Ostern.

Ayunas (En), *adv.* nüchtern; **estarse ó quedarse en —**, durchaus nicht wissen, nicht verstehen, wovon die Rede ist; leer ausgehen bei einer Sache.

Ayuncar, (*ant.*) *v.* Juncal ó Juncar.

Ayuno, *m.* das Fasten; **en —**, *v.* En ayunas.

Ayuno, na, nüchtern; (*fig.*) einer, der sich freiwillig eines Genusses beraubt, der entbehrt; einer, der durchaus nicht weiß, wovon die Rede ist, oder es nicht versteht.

Ayunque, *v.* Yunque.

Ayuntable, *m.* y *f.* (*ant.*) vereinbar; (*id.*) gesellig.

Ayuntablemente, (*ant.*) ver-

einigt, gemeinsam, in Verbindung; (*id.*) *v.* Por junto, De por junto.

Ayuntacion, *f.* (*ant.*) Vereinigung. [vereinigt.

Ayuntador, ra, der verbindet,

Ayuntamiento, *m.* (*ant.*) die Verbindung, Vereinigung; Municipalität einer Stadt, Stadtrath; Municipalitätsgebäude, Rathhaus; (*ant.*) *v.* Ayuntanza. [liche Verbindung.

Ayuntanza, *f.* (*ant.*) die fleischAyuntar, (*ant.*) *v.* Juntar; (*id.*) *v.* Añadir. —se, (*ant.*) sich fleischlich verbinden; (*id.*) sich versammeln.

Ayunto, (*ant.*) *v.* Junta.

Ayuso, *adv.* (*ant.*) *v.* Abajo; de Dios en —, hienieden, hier unten auf Erden. [Lauen und Brettern).

Ayustar, in einander fügen (von

Ayuste, *m.* die Ineinanderfügung.

Az, (*ant.*) *v.* Haz.

Aza, (*ant.*) *v.* Haza.

Azabachado, da, dem schwarzen Gagath in der Farbe ähnlich, pechschwarz.

Azabache, *m.* Gagath (harzartige Substanz, welche sehr hart und glänzend schwarz ist). —es, *pl.* Halsbänder und andere kleine Verzierungen, aus Gagathstein gemacht, welche man den Kindern umhängt.

Azabara, *v.* Zábida.

Azabon, *m.* (*ant.*) die Seife.

Azacan, *m.* (*ant.*) Wasserträger; (*id.*) Schlauch zum Aufbewahren des Weins und anderer Flüssigkeiten; estar (andar hecho) un —, (*fig. fam.*) wie ein Lastthier arbeiten.

Azacaya, *f.* der Canal, Wasserleiter; (*ant.*) Art Paternosterwerk zum Wasserheben.

Azacho, *m.* y *f.* halbfein (man sagt es von Seide, deren Qualität nur gering ist). [graben der Erde.

Azada, *f.* der Spaten, zum Um-

Azadada, *f.* der Schlag, Stoß mit dem Spaten. [Spaten.

Azadica y Azadilla, *f.* kleiner

Azadon, y — de peto, *m.* besondere Art Spaten oder Hacke, zum Umgraben der Erde.

Azadonada, *f.* der Schlag, Stoß mit dem Spaten, mit der Hacke; á la primera —, gleich beim ersten Streich, beim ersten Versuch.

Azadonar, mit dem Spaten graben.

Azadonazo, *m.* Schlag mit dem Spaten. [don.

Azadoncillo, *dimin.* von Aza-

Azadonero, *m.* Arbeiter mit dem Spaten; Pionier.

Azafata, *f.* Dame d'Atour; Hofdame der Königin, welche ihr die Kleider zureicht und diese beim Auskleiden wieder in Empfang nimmt. Vergl. Azafate.

Azafate, *m.* Art flacher, aus Weidenruthen geflochtener Korb, zum Tragen feiner, zarter Gegenstände; ein Präsentirteller.

Azafran, *m.* Safran, Krokuspflanze; goldgelbe Farbe, welche man aus Safran bereitet; der vordere Theil des Steuerruders; — romin, *v.* Alazor, Cártamo.

Azafranado, da, safranfarben; mit Safran zubereitet.

Azafranal, *m.* das Safranfeld.

Azafranar, mit Safran färben; mit Safran vermischen.

Azagador, *m.* besonderer Weg für das Vieh von und nach der Weide.

Azagaya, *f.* Zagaye; Lanze der Mauren, Neger ꝛc. [mit der Zagaye.

Azagayada, *f.* der Stoß, Stich

Azaguan, (*ant.*) *v.* Zaguan.

Azahar, *m.* die Blüthe der Citrone, Orange ꝛc. [loser Weise.

Azainadamente, verstellter, treu-

Azaleja, *f.* (*ant.*) die Serviette, das Handtuch.

Azamboa, *f.* Art Quitte, *v.* Zamboa. [Frucht trägt.

Azamboo, *m.* Baum, der diese

Azanahoria, *v.* Zanahoria.

Azanefa, (*ant.*) *v.* Cenefa.

Azanoria, *v.* Zanahoria.

Azanoriate, *m.* in Zucker oder Honig eingemachte Pastinakwurzeln; (*fig.*) süßliche Komplimente, gezierte Redensarten.

Azar, *m.* unerwarteter Unfall, Schlag des Schicksals; Unglück im Spiel; alles, was in gewissen Spielen dem Spielenden entgegen, beim Gewinnen hinderlich ist; tener — con alguna cosa, Redensart, wodurch man die Meinung ausspricht, daß eine Sache oder Person einem Unglück bringe.

Azarandar, (*ant.*) *v.* Zarandar.

Azarar, (*p. u.*) unglücklich machen.

Azarba, (*ant.*) *v.* Azarbe.

Azarbe, *m.* die Rinne, der Canal in den Gärten, das überflüssige Wasser abzuleiten.

Azarcon, *m.* blaues Bleioxyd oder Bleiasche; brennend Orangegelb.

Azaría, *f.* (*ant.*) Affaire im Krieg, Gefecht.

Azarja, *f.* Maschine mit zwei Rädern, zum Aufrollen der rohen Seide.

Azarnete, *m.* (*ant.*) gelber Arsenik, Gift. [cocola.

Azaro, (*ant.*) *v.* Azaroto ó Sar-

Azarolla, (*ant.*) *v.* Serba.

Azaroso, sa, Gefahr verkündend, Unglück bringend, unglücklich, verhängnißvoll.

Azarote, *m.* Art Gummi, welches aus Persien kommt, und die Eigenschaft hat, die in Folge einer Wunde auseinanderstehenden Fleischtheile zusammenzukleben und zu befestigen, *v.* Sarcocola.

Azcon, (*ant.*) *v.* Azcona.

Azcona, *f.* (*ant.*) der Wurfspieß; überhaupt jede Waffe zum Werfen.

Azconilla, *f.* kleiner Wurfspieß.

Azemar, (*ant.*) einrichten, zurecht machen, ausschmücken.

Azenoria, (*ant.*) *v.* Zanahoria.

Azige, *v.* Acceho.

Ázimo, ma, ungesäuert (vom Brote).

Azimut, *m.* Kreis, welchen der Horizont und den Scheitelpunkt durchschneidet.

Azimutal, *m.* y *f.* auf den Azimuth bezüglich.

Aznacho, *m.* schottische Fichte, Baum. [Sohn des Aznar.

Aznárez, *nom. prop. m.* (*ant.*)

Azo, *pron.* (*ant.*) dieser; (*id.*) jener.

Azóe, *m.* der Stickstoff.

Azofaifa, (*ant.*) *v.* Azufaifa.

Azofaifo, (*ant.*) *v.* Azufaifo.

Azófar, *m.* das Messing, *v.* Laton.

Azofeifa, (*ant.*) *v.* Azufaifa.

Azofeifo, (*ant.*) *v.* Azufaifo.

Azogadamente, mit großer Schnelligkeit, mit heftiger Bewegung.

Azogamiento, *m.* das Belegen der Spiegelscheibe mit Quecksilber; heftige Bewegung, Zittern, Convulsionen.

Azogar, Spiegel mit Quecksilber belegen; (*fig.*) in heftige Unruhe versetzen; — la cal, Kalk löschen. —se, die Krankheit bekommen, welche der in den menschlichen Körper eingeführte Merkur verursacht, und welche in einem beständigen Zucken und heftigem Zittern besteht; (*fig.*) ängstlich und voll Verwirrung umher gehen, ohne zu wissen, was man vor hat.

Azogue, *m.* das Quecksilber; (*fig.*) ein unruhiger Mensch; (*ant.*) öffentlicher Markt, Platz; — virgen, gediegenes Q.; soldar el —, sich vergebene Mühe machen; en el — quien mal dice mal oye, wie man in den Wald hinein schreit, so schallt es heraus.

—es, *pl.* Schiffe, welche besonders dazu bestimmt sind, das Quecksilber aus Spanien nach den amerikanischen Provinzen zu bringen.

Digitized by Google

Azoguejo, *m.* (*ant.*) kleiner öffentlicher Platz oder Markt.

Azogueria, *f.* Werkstatt, wo man das Gold- oder Silbererz mit Quecksilber vermischt, um diese Metalle unvermischt heraus zu ziehen.

Azoguero, *m.* der Aufseher, Arbeiter in der Azogueria.

Azóico, ca, stickstoffhaltig.

Azolar, Holz mit dem Hohlbeil glatt machen oder planiren.

Azolvar, (*ant.*) Wasserröhren, Canäle mit etwas verstopfen.

Azomamiento, *m.* (*ant.*) das Hetzen der Thiere gegen einander; (*id.*) das Nachspüren.

Azomar, (*ant.*) gegeneinander hetzen (Thiere); (*id.*) aufspüren (Wild u. s. w.).

Azoot, *m.* das Grundelement der Metalle nach der Lehre der Alchymisten.

Azor, *m.* Habicht, Raubvogel; Art Leinwand; (*boh.*) Dieb, der sein Handwerk im Großen treibt.

Azorado, da, (*p. u.*) vom Habicht gejagt; (*fig.*) erschrocken, ängstlich; (*anw.*) zornig; *s. m.* Vogel mit halb geöffneten Flügeln (in der Heraldik).

Azorafa, (*ant.*) *v.* Girafa.

Azoramiento, *m.* der Schrecken, die Furcht, Verwirrung.

Azorar, in Schrecken, in Verwirrung setzen; reizen, antreiben, anfeuern; (*anw.*) erzürnen.

Azorero, *m.* (*boh.*) Diebsgehilfe, Diebshehler.

Azorramiento, *m.* große Schwere im Kopf, der Schwindel.

Azorrarse, von einer betäubenden, einschläfernden Schwere des Kopfes befallen werden.

Azotacalles, *m.* der Pflastertreter.

Azotadizo, za, (*p. u.*) der gepeitscht zu werden verdient.

Azotado, *m.* Verbrecher, der öffentlich gepeitscht, ausgestäupt worden ist; *v.* Disciplinante.

Azotador, ra, einer, der peitscht, [stäupt.

Azotaina, *f.* (*joc.*) Tracht Schläge, Peitschenhiebe.

Azotamiento, *m.* das Auspeitschen, Stäupen.

Azótano, *m.* Chlorstickstoff.

Azotaperros, *m.* der Hundepeitscher, Hundeaustreiber (aus d. Kirchen).

Azotar, *v. a.* peitschen, auspeitschen, stäupen, geißeln, Kindern die Ruthe geben; *v. n.* mit der Peitsche knallen; hin- und herschlagen (von Segeln); — calles, das Pflastertreten, sich auf den Straßen herumtreiben; — el aire, (*fig.*) sich eine vergebliche Mühe machen.

Azotazo, *m.* Peitschenhieb.

Azote, *m.* die Peitsche, Kinderruthe; Schlag mit der Peitsche, der Ruthe; (*fig.*) Geißel; castigo de —es, *m.* Stäupe durch des Henkers Hand; mano ó vuelta de —es, Tracht Peitschenhiebe.

Azotéa, *f.* das Belvedere, die Terrasse; Art freie oder bedeckte Galerie oben auf den Häusern.

Azotillo, *dimin.* von Azote.

Azotina, *v.* Azotaina.

Azre, *m.* Baum vom Lindengeschlecht.

Azua, *f.* die Roßmühle; eine Art Wein, welchen die Indianer in Amerika aus türkischem Weizen oder Mais bereiten. Vergl. Chicha.

Azúcar, *m.* Zucker; — terciado, roher Zucker; — mascabado, brauner Puderzucker; — de pilon, Hutzucker; — piedra, cande ó candi, Zuckerkandis; — y canela, hellzimmtfarben (man sagt es von Pferden).

Azucarada, *f.* Art sehr süßer Birne.

Azucarado, da, zuckersüß, süßlich (auch *fig.*).

Azucarado, *m.* Art Schminke, deren sich ehemals die Frauen bedienten.

Azucarar, zuckern, mit Zucker würzen, süß machen (auch figürl.).

Azucarero, *m.* die Zuckerdose, Zuckerbüchse, *v.* Confitero.

Azucarillo, *m.* Art Zuckerkuchen.

Azucena, *f.* weiße Lilie.

Azucenado, da, lilienartig.

Azud, *m.* Art Schleuse zum Aufhalten und Vertheilen des Wassers durch die Acequias.

Azuda, *f.* hydraulische Maschine, Wasser aus den Flüssen in die Höhe zu treiben.

Azuela, *f.* das Hohlbeil, ein Werkzeug verschiedener Holzarbeiter.

Azufaifa, *f.* Brustbeere, eine Frucht.

Azufaifo, *m.* Brustbeerbaum.

Azufeifa y Azufeifo, *v.* Azufaifa, Azufaifo.

Azufrado, da, Schwefel enthaltend, schwefelig.

Azufrador, *m.* der Ort, in welchem man Zeugen durch Schwefeldampf eine weißere Farbe zu geben sucht, *v.* Enjugador.

Azufrar, schwefeln.

Azufre, *m.* der Schwefel.

Azufroso, sa, schwefelig, Schwefel enthaltend.

Azul, *m.* Blau, blaue Farbe; (*ant.*) ein gewisser blauer Stein, welcher dem Lapis-Lazuli ähnlich ist; — de Berlino (de Prusia), Berlinerblau; — de Provenza, Waid; darse un verde con dos —es, sich recht lustig machen, recht viel Vergnügen haben.

Azul, *m.* y *f.* blau, von blauer Farbe.

Azulado, da, bläulich, ins Blaue spielend.

Azulaque, *v.* Zulaque.

Azular, (*poet.*) blau färben, die blaue Farbe geben, mittheilen.

Azulear, *v. n.* ins Blaue spielen, bläulich sein.

Azulejado, da, (*ant.*) aus holländischen, farbigen Fliesen gemacht oder damit geschmückt.

Azulejo, *m.* holländische Fliese; blaue Kornblume; der Bischof, ein amerikanischer Vogel; no-hará casa con —os, der wird keine Schätze sammeln.

Azuleta, *f.* italienisches Gauchheil [(anagallis monelli).

Azulino, na, bläulich, ins Blaue spielend.

Azumar, die Haare schwarz färben.

Azúmbar, *m.* Art Wegerich (Pflanze). *v.* Alméa ó Alisma.

Azumbrar, nach Azumbren (Azumbre) messen.

Azumbre, *f.* Maß für Flüssigkeiten (der achte Theil der Arroba, ungefähr drei Viertel Quart).

Azunar, *m.* (*ant.*) Art Regenmantel mit einer Kapuze.

Azuquero, *m.* die Zuckerdose, *v.* Azucarero.

Azur, *m.* in der Wappensprache dasselbe was Azul.

Azut, (*ant.*) *v.* Azud; (*id.*) *v.* Azuda.

Azutéa, *v.* Azotéa.

Azutero, *m.* der Aufseher über die Schleusen, Azudes genannt. Vergl. dies Wort.

Azuzador, *m.* —ra, *f.* einer, der reizt, aufhetzt gegen —.

Azuzar, die Hunde anreizen, damit sie angreifen; (*fig.*) anreizen, antreiben, aufhetzen.

B.

B, zweiter Buchstabe des Alphabets; B por B, ó C por C, ó C por B, Punkt für Punkt, ganz genau.

Baba, *f.* der Geifer, überflüssiger Speichel, der aus dem Munde fließt; klebriger Saft, der aus einigen Insekten, wie die Seidenwürmer, Schnecken ꝛc. fließt; der Abfall der rohen Seide; caérsele á uno la —, eine Sache mit offenem Munde angaffen, sehr erstaunt über etwas sein; vor Freude außer sich über Jemand, sterblich verliebt sein.

Babada, *f.* der Schenkelknochen.

Digitized by Google

Babadero, (*ant.*) *v.* Babador.

Babador, *m.* Kinderlatz, Geiferläppchen.

Babalicon, *m.* (*fam.*) der Gelbschnabel.

Babanca, (*ant.*) *v.* Bobo.

Bábara, *f.* Berline, Art Wagen, welcher zuerst aus Baiern nach Spanien gekommen ist; ein gewisser bairischer Tanz.

Babatel, *m.* (*ant.*) jeder fremdartige Gegenstand, welcher unordentlich am Hemdkragen oder am Bart sitzt; (*id.*) Einfaltspinsel.

Babaza, *f.* dicker, in Menge fließender Speichel; Geifer; *v.* Babosa.

Babazorro, *m.* grober, ungeschliffener Mensch.

Babear, *v. n.* den Speichel in Menge aus dem Munde fließen lassen, geifern, schäumen vor dem Mund.

Babéo, *m.* die Handlung und Wirkung des Fließens des Speichels aus dem Munde.

Babera, *f.* das Kinnstück am Helm; (*ant.*) einfältiger Mensch.

Babero, *v.* Babador.

Baberol, *v.* Babera.

Babia, *f.* das gedankenlose Gaffen; estar en —, nicht bei der Sache sein, die Gedanken nach etwas Anderem hingerichtet haben.

Babieca, *m.* ein Einfaltspinsel.

Babil, *m.* y **Babilada**, *f.* (*boh.*) die weibliche Scham.

Babilla, *f.* die dünne Haut an Pferden, Maulthieren ꝛc. zwischen den Schenkeln und dem Unterleib.

Babilonia, *f.* Babylon; es una —, es ist, es geht zu, wie beim Thurm zu Babel.

Babilónico, ca, babylonisch.

Babilonio, a, der Babylonier, die —erin.

Babirusa, *m.* der Hirscheber, das Babirussa.

Babor y Babord, *m.* die linke Seite eines Seeschiffes, vom Hintertheil gerechnet, das Backbord.

Babosa, *f.* Schnecke ohne Haus; die Samenzwiebel; *v.* Cebolleta; die Brackendistel (Pflanze); Art Seefisch; (*boh.*) die Seide.

Babosear, etwas mit Speichel benetzen, begeifern.

Babosilla, *f.* kleine Schnecke ohne Haus.

Babosillo, *dimin.* von Baboso.

Baboso, sa, der viel speichelt, einer, dem der Speichel in Menge aus dem Munde fließt; *s. m.* junger, unreifer Mensch, Gelbschnabel.

Babosuelo, *dimin.* von Baboso.

Babucha, *f.* Babusche, Art Pantoffel der Morgenländer.

Babuino, *m.* der Pavian, großer Affe.

Baca, *f.* (*ant.*) die Beere des Lorbeer- und anderer Bäume, *v.* Baya; — tremulosa, der Zitterroche. —as, *pl.* (*ant.*) Art des Guitarrenspiels, welches in starken, schnell auf einander folgenden Tönen besteht.

Bacada, (*ant.*) *v.* Caida ó Batacazo.

Bacalláo, *m.* der Stockfisch, *v.* Abadejo.

Bacanal, *m.* Trinkgelag. —les, *pl.* Bacchanalien; Fest zu Ehren des Bacchus.

Bacante, *f.* die Bacchantin.

Bácara, *f.* die Glockenblume.

Bacarí, *m.* y *f.* kleines Schild, welches mit Ochsenhaut oder Leder überzogen war.

Bácaris, *v.* Bácara.

Bacera, *f.* die Milzverstopfung (Krankheit des Viehes).

Baceta, *f.* das Bassetspiel; der Talon (d. i. die übrig gebliebenen Karten, nachdem jeder der Spielenden die ihm zukommende Anzahl erhalten hat) im Reversispiel.

Bache, *m.* das Loch, Vertiefung, Ungleichheit auf Wegen und Heerstraßen; Stall, in welchem man die Schafe vor der Schur einsperrt, damit sie schwitzen.

Bachiller, *m.* Baccalaureus, der erste Würdengrad in den vier Fakultäten der Hochschulen; (*fam.*) ein großer Schwätzer.

Bachillera, *f.* (*fam.*) ein gelehrt sein wollendes Frauenzimmer, Blaustrumpf.

Bachilleradgo, *m.* (*ant.*) das Baccalaureat (Würde d. Baccalaureus).

Bachilleramiento, *m.* die Aufnahme, Erhöhung zum Baccalaureus; Baccalaureat.

Bachillerar, den Grad, die Würde des Baccalaureus ertheilen. —se, die Würde eines Baccalaureus erwerben.

Bachillerato, *m.* das Baccalaureat (Grad, Würde des Baccalaureus).

Bachillerear, viel und ohne Gehalt schwatzen.

Bachillerejo, ja, Schwätzer.

Bachillería, *f.* das Geschwätz.

Bachillerico, ca, **Bachillerillo**, lla, **Bachillerito**, ta, Schwätzer.

Bacía, *f.* das Becken; Barbierbecken; (*ant.*) Brunnenbecken.

Báciga, *f.* Art Kartenspiel, welches zwischen zwei oder mehren Personen mit drei Karten gespielt wird, Dreiblatt.

Bacilla, *v.* Baceta.

Bacin, *m.* (*ant.*) das Becken, *v.* Bacía; das Becken im Nachtstuhl; *v.* Bacineta.

Bacina, *f.* das Becken, worin man Almosen sammelt; (*ant.*) *v.* Bacía.

Bacinada, *f.* der Unrath, welcher im Nachtstuhlbecken enthalten ist und ausgeworfen wird.

Bacinador, *m.* (*ant.*) einer, der mit dem Armenbecken herumgeht, Almosen einzusammeln.

Bacinejo, *dimin.* von Bacin.

Bacinera, *f.* in den baskischen Provinzen und anderen Gegenden eine Frau, welche in einem Becken Almosen zur Unterhaltung der Lampe in den Gemeinden einsammelt.

Bacinero, *v.* Bacinador.

Bacineta, *f.* kleines Becken zum Einsammeln der Almosen und anderem Gebrauch; die Pfanne am Gewehr.

Bacinete, *m.* die Bickelhaube, Art eiserner Hut oder Helm; (*ant.*) Kürassier, gepanzerter Reiter.

Bacinica, **Bacinilla**, *f.* kleines Becken zum Einsammeln v. Almosen ꝛc.

Bacinico y Bacinillo, *m.* kleines Becken.

Baco, *m.* Bacchus; hermitas de —, (*joc.*) Weinhäuser, Bacchustempel.

Bacoben, *m.* die Paradiesfeige.

Baconar, einsalzen, einpökeln.

Bacora, *v.* Breva.

Báculo, *m.* der Stock, Stab; (*fig.*) Stütze, Trost: — de la vejez; — pastoral, Bischofsstab.

Bada, (*ant.*) *v.* Abada.

Badajada, *f.* der Schlag des Glockenschwengels gegen die Glocke; dummes Geschwätz, Unsinn, leeres Geplapper.

Badajaco, *m. augm.* von Badajo, großer Glockenschwengel.

Badajear, *v. n.* (*ant.*) die Glocke läuten; (*ant. pop.*) unsinniges Zeug sprechen, plappern.

Badajo, *m.* der Glockenschwengel, Glockenklöpfel; dummer, lästiger Schwätzer, Plappermühle.

Badajuelo, *m.* kleiner Glockenklöpfel.

Badal, *m.* (*ant.*) Maulkorb; *v.* Bozal; das Fleisch der Thiere an den Schultern und den Rippen, besonders in der Gegend des Halses; echar un — á la boca, (*fig. ant.*) jemand den Mund stopfen.

Badana, *f.* gegerbtes Schaffleder; zurrar la — á alguno, (*fam.*) einem das Leder durchgerben.

Badanado, da, (*ant.*) mit Schafleder gefüttert oder bedeckt.

Badaza, *f.* (*ant.*) *v.* Barjuleta;

Digitized by Google

—as, *pl.* kleines Tauwerk zum Einziehen der Segel.

Badéa, *f.* Art Wassermelone, welche sehr unschmackhaft ist; *fig.* schlaffer, kraftloser Mensch; (*id.*) unschmackhafte, kraft-, geschmacklose Sache.

Badelico, (*boh.*) *v.* Badil.

Baden, *m.* die Ravine, vom Regen- oder anderem Wasser ausgehöhltes Loch.

Badiana, *f.* das Anisholz; aromatischer Strauch.

Badil, *m.* die Feuerschaufel.

Badila, *v.* Badil.

Badilazo, *m.* der Schlag mit der Feuerschaufel.

Badina, *f.* die Wasserpfütze.

Badomía, *f.* dummer, tölpelhafter Streich.

Badulaque, *m.* Art Ragout von Lungen; (*fig. fam.*) Dummkopf, Einfaltspinsel.

Baf, *interj.* Pfui!

Bafanear, *v. n.* großprahlen, aufschneiden.

Bafanería, *f.* Großprahlerei, Aufschneiderei.

Bafanero, *m.* Großprahler, Aufschneider.

Bafear, (*ant.*) *v.* Vahear.

Bafetas, *f. pl.* Art indischer baumwollener Stoff.

Bafo, (*ant.*) *v.* Vaho.

Baga, *f.* der Strick zum Festbinden der Last, welche man Lastthieren auflegt; die Hülse des Leinsaamens.

Bagage, *m.* die Bagage, das Gepäck; Bagage-, Packpferd.

Bagagero, *m.* der Führer von Bagage- oder Packpferden.

Bagar, *v. n.* in den Samen schießen (vom Flachs).

Bagasa, *f.* (*ant. pop.*) liederliches Weibsstück, öffentliche Dirne.

Bagatela, *f.* die Kleinigkeit, Bagatelle.

Bagazo, *m.* Bodensatz, Grund; was zurückbleibt von Sachen, aus welchen man den Saft rein ausgedrückt hat, wie Weintrauben, Oliven, Zuckerrohr ꝛc.

Bagre, *m.* Art Fisch, zum Welsgeschlecht gehörig.

Baguilello, *m.* (*ant.*) kleiner Stock.

Baharada, *v.* Vaharada.

Bahari, *m.* Art Sperber oder kleiner Falk.

Bahía, *f.* die Bai, Bucht.

Baho, *v.* Vaho.

Bahorrina, *f.* Haufen Unreinigkeiten, in schmutzigem Wasser schwimmend; Verein von liederlichem Gesindel.

Bahuno, na, niedrig, verächtlich.

Bahurrero, *m.* (*ant.*) Vogelsteller, Vogelfänger; (*ant.*) Großprahler.

Baiben, *m.* gewisses Tauwerk auf Schiffen; *v.* Vaiven.

Baila, *f.* (*ant.*) *v.* Baile. Danza; Seeforelle, ein Seefisch; (*boh.*) die Begebenheit, das Ereigniß; ser dueño ó amo de la —, der erste, vorzüglichste in einem Geschäfte sein.

Bailadero, ra, (*ant.*) was sich zum Tanz eignet (von Musik- oder Gesangstücken).

Bailador, ra, Tänzer; (*boh.*) Dieb.

Bailadorcillo, lla, kleiner Tänzer ꝛc., *dimin.* von Bailador.

Bailar, *v. a.* y *n.* tanzen; sich auf demselben Fleck schnell in einem Kreis herumdrehen, wie der Kreisel; (*boh.*) stehlen; — de cuenta, *v.* Danzar de cuenta; — el agua delante, sich zerreißen, um einem Anderen zu gefallen, zu dienen; — el pelado, heruntergekommen, verarmt sein; — sin son, keiner Aufmunterung bedürfen, um was man eben vorhat, eifrig zu betreiben; — al son que se toca, mit den Wölfen heulen; esta es otra que bien —la! das ist einmal wieder ein Einfall!

Bailarin, na, Tänzer (besonders von Tänzern von Profession).

Baile, *m.* der Tanz; Ball; Ballet, Zwischenspiel, zwischen dem zweiten und dritten Act (Jornada) des Stücks, aus Gesang und Tanz bestehend, *v.* Sainete; Justizamtmann in einem bestimmten Distrikt; (*boh.*) Dieb.

Bailecito, *m.* kleiner Tanz oder Ball.

Bailesa, *f.* Frau des Baile.

Bailete, *m.* das Ballet.

Bailía, *f.* der Distrikt, die Gerichtsbarkeit des Baile; Gebiet, welches die Comthurei eines der spanischen Ritterorden umfaßt; (in einigen Prov.) die Frau des Baile.

Bailiago, *m.* die Würde des Baile oder ersten Comthurs im Maltheserorden.

Bailiazgo, (*ant.*) *v.* Bailía.

Bailío, *m.* erster Comthur im Maltheserritterorden.

Bailito, *m.* (*boh.*) kleiner Dieb.

Bailon, *m.* (*boh.*) alter, ausgelernter Dieb.

Bailotear, *v. n.* hüpfen, springen, wie im Tanz.

Bairan, *m.* das Bairamfest der Mohamedaner.

Baivel, *m.* das Schrägmaß der Steinmetze ꝛc.

Baja, *f.* das Fallen, Sinken; die Verminderung des Preises; Nachlaß (an einer Zahlung); Art Tanz, welchen die Flamländer od. Niederdeutschen in Spanien einführten, im Gegensatz von der Alta, welchen die Hochdeutschen einführten; Rota, wodurch die Desertion eines Soldaten bezeugt wird; geschriebenes Zeugniß, worauf die Soldaten im Hospital aufgenommen werden; (*ant.*) *v.* Bajío; — de mar, die Ebbe.

Bajá, *m.* der Baſſa.

Bajada, *f.* das Hinabsteigen; der Weg, auf welchem man hinabsteigt; das Hinablassen; Neigung eines Gewölbes gegen die Ebene; Landung.

Bajado, da, *p. p.* v. Bajar; — del cielo, vom Himmel herabgestiegen, d. i. selten, vortrefflich.

Bajadura, *f.* (*ant.*) das Hinabsteigen.

Bajalato, *m.* Amt und Amtsbezirk eines Pascha, Paschalik.

Bajamanero, *m.* y

Bajamano, *m.* (*boh.*) Gauner, der in den Kaufläden mit der einen Hand stiehlt, während er mit der anderen auf einen anderen Gegenstand hinzeigt, um die Aufmerksamkeit des Verkäufers dahin zu lenken.

Bajamano, *adv.* (*boh.*) unter dem Arm.

Bajamar, *f.* niedriges Wasser in der See.

Bajamente, auf eine niedrige, gemeine Weise.

Bajamiento, *m.* (*ant.*) das Hinabsteigen, Herunterkommen.

Bajar, *v. a.* herab-, herunternehmen; hinabsteigen an (— la cuesta, el camino); herablassen (den Preis ꝛc.); niedriger machen, abtragen (ein Gebäude u. s. w.); senken, fallen lassen, neigen (— la cabeza, los brazos, las alas, el cuerpo); herablassen; (*fig.*) demüthigen, unterdrücken; — el punto á alguna cosa, eine Sache mäßigen; — los halcones, die Falken mit gewaschenem Fleisch füttern, damit sie mager werden; — la cabeza, ohne weitere Widerrede gehorchen; — la mano, *fig.* milder verfahren; — la mira, *fig.* sich in seinen Ansprüchen herabstimmen; — las orejas, demüthig nachgeben; hacer — el gallo á alg. Jemand zum Schweigen bringen, ihn demüthigen; *v. n.* hinabsteigen, herunterkommen; (*fig.*) herab-, von oben herkommen; abnehmen, fallen; nachlassen, sich mindern; matter werden, abfallen (von schriftstellerischen Producten); verschießen (von der Farbe); — de ley, an Gehalt verlieren (von Gold und Silber); — de punto ó de rumbo, an Rang und Ansehen verlieren; — á tierra, ans Land steigen. —se, sich herablassen, sich

Digitized by Google

senken, sich bücken; — de la querella, eine Rechtssache aufgeben, von der Klage zurücktreten.

Bajedad, (*ant.*) *v.* Bajeza.

Bajel, *m.* das Schiff, Seeschiff.

Bajelero, *m.* der Schiffspatron; Schiffseigenthümer.

Bajera, *f.* (*ant.*) der untere Theil einer Sache, das Untere.

Bajero, ra, was zu unterst liegt oder gelegt wird: guardapiés —o, sábana —a; (*ant.*) *v.* Bajo.

Bajete, *m.* der Knirps; Bariton (in der Musik).

Bajez, (*ant.*) *v.* Bajeza.

Bajeza, *f.* die Niedrigkeit; Erniedrigung, Demüthigung; Niederträchtigkeit, niedrige, gemeine Handlung; (*ascet.*) Kleinheit, Niedrigkeit (des Geschöpfes in Vergleichung mit dem Schöpfer); (*ant.*) niedriger, tiefer Ort oder Stelle.

Bajial, *m.* untiefe Gegend im [Meere.

Bajico, ca, etwas niedrig; *s. m.* (*ant.*) Art Weiberkragen.

Bajillo, *m.* das Weinfaß.

Bajío, (*ant.*) *v.* Bajo.

Bajío, *m.* die Untiefe in der See, Sandbank ꝛc.; Preisermäßigung; Verfall, Abnahme des Glücks, der Gunst, der Macht (besonders in dem Satz, dar un — gebräuchlich).

Bajo, ja, niedrig (in seinen verschiedenen, sowohl eigenen als figürlichen Bedeutungen); klein (von Wuchs); matt, kraft-, glanzlos (von Farben); schwach, schlecht beschaffen; leise (vom Ton); tief (vom Ton); früh fallend (von bewegl. Festen); — de ley, von geringem Gehalt (von edlen Metallen); por lo —, versteckter Weise.

Bajo, *adv.* unten, darunter, *v.* Abajo y Debajo; leise, mit leiser Stimme. [und Accus.).

Bajo, *prep.* unter (mit d. Genit.

Bajo, *m.* Vertiefung, Niederung; der Baß, die Baßstimme; Baßton; der Bassist; die Baßgeige; der Baßgeigenspieler; Untiefe ꝛc., *v.* Bajío; Huf der Pferde ꝛc. —os, *pl.* die Vorder- und Hinterfüße der Pferde; Unterkleider der Frauen, auch Schuhe und Strümpfe.

Bajoca, *f.* die grüne Bohne; in Murcien nennt man so, der Aehnlichkeit wegen, den todten Seidenwurm.

Bajofondo, *m.* Untiefe.

Bajon, *m.* der Basson, das Fagott; musikalisches Instrument; Fagottist, Fagottspieler.

Bajoncillo, *m.* kleines Fagott.

Bajonero, *v.* Bajonista.

Bajonista, *m.* der Fagottist.

Bajorelieve, *m.* Basrelief.

Bajotraer, (*ant.*) *v.* Abatimiento.

Bajuelo, *dimin.* von Bajo.

Bajulacion, *f.* Amt, Auftrag.

Bajura, *f.* (*ant.*) niedriger, tiefer Ort; (*id.*) *v.* Bajeza.

Bala, *f.* Kugel für alle kleine Schießgewehre; Kanonkugel; Ballen Waaren; Ballen Papier; hohle Kugel von Wachs, mit wohlriechendem Wasser angefüllt, während des Faschings Scherz damit zu treiben; Druckerballen. —as, *pl.* Art rundes Zuckerwerk, Drageen.

Balacéa, *f.* Art Baumwollenzeug.

Balada, (*ant.*) *v.* Balata; (*boh.*) *v.* Concierto.

Baladí, *m.* y *f.* von geringem Gehalt, geringem Werthe. [ꝛc.).

Balador, ra, blökend (vom Schaf

Baladrar, (*ant.*) schreien, Geschrei erheben, laut pfeifen. [strauch.

Baladre, *m.* der Lorbeerrosen-

Baladrear, *v. n.* schnattern (von Gänsen); (*ant.*) *v.* Baladronear.

Baladréo, *m.* das Geschnatter.

Baladro, *m.* (*ant.*) furchtbares Geschrei, Geheul.

Baladron, *m.* Prahler, Großsprecher; Feigherziger, der sich tapfer stellt. [Großsprecherei.

Baladronada, *f.* die Prahlerei,

Baladronazo, *augm.* von Baladron.

Baladronear, *v. n.* prahlen, seine vermeinten Großthaten rühmen.

Baladronería, *v.* Baladronada.

Balagar, *m.* Haufen Heu oder Stroh, welchen man aufstellt, um dem Vieh im Winter zum Futter zu dienen.

Bálago, *m.* das Roggenstroh; dicker Seifenschaum, woraus man Kugeln macht; *v.* Balaguero; sacudir (menear, zurrar) el —, jemanden tüchtig durchprügeln. [in der Scheune.

Balaguero, *m.* der Strohhaufen

Balance, *m.* das Schwanken, Wiegen; schwankende, wiegende Bewegung der Schiffe; Handelsbalance, *v.* Avance, Tantéo; (*fig. ant.*) Zweifel, Verlegenheit über einen zu fassenden Entschluß.

Balancé, *m.* (*palab. frances.*) das Balancé, gewisser Tanzpas.

Balancear, *v. a.* mit der Wageschale zwei Sachen ins Gleichgewicht bringen; abwägen (auch *fig.* zweifelhaft über etwas sein); *v. n.* schwanken, wiegen (besonders von der eigenthümlichen Bewegung der Schiffe); die Bilanz ziehen; (*fig.*) schwanken, zweifeln, anstehen etwas zu thun.

Balancéo, *m.* Lederriemen in einem Wagen, um sich bei den Schwankungen desselben im Gleichgewicht zu halten.

Balancero, *v.* Balanzario.

Balancía, *f.* *v.* Sandía; Art weißer Weintrauben.

Balancica, *f.* } die kleine Wage-
Balancilla, *f.* } schale.

Balancin, *m.* die Waage, der Schwengel (Querholz zum Anspannen von Pferden vor der Deichsel); Balancierstange; Druckmaschine in den Münzen; die Unruhe in der Uhr. —es, *pl.* Seile an der Segelstange, womit dieselbe regiert wird.

Balandra, *f.* der Kutter, einmastiges Segelschiff.

Balandran, *m.* Art weiter Oberrock von Wolle oder Seide, dessen sich die Geistlichen in ihren Wohnungen bedienen.

Bálano, *m.* die Eichel des männlichen Gliedes.

Balante, *m.* y *f.* (*poet.*) blökend, vom Lamm; *s. m.* (*boh.*) der Hammel.

Balanza, *f.* die Wageschale; jede der beiden Schalen; (*boh.*) der Galgen; (*fig.*) vergleichendes Urtheil; juez de —, *v.* Balanzario; andar en —, (*fig.*) auf der Klippe stehen.

Balanzar, *v.* Balancear.

Balanzario, *m.* der Aufseher in den Münzen, welcher die auszuprägenden Metalle, vor und nach dem Prägen, abwägt.

Balanzo, *v.* Balance.

Balanzon, *m.* kleiner Ofen der Goldschmiede.

Balar, *v. n.* blöken (vom Schaf, vom Lamm ꝛc.); andar —ando por alguna cosa, etwas heftig wünschen.

Balasor, *m.* Art ostindischen Zeuges.

Balata, *f.* die Ballade. —as, *f. pl.* (*ant.*) Gesänge, nach welchen getanzt wurde.

Balaustía, *v.* Balaustra.

Balaustra, *f.* die Blüthe des Granatenbaums.

Balaustrada, *f.* die Balustrade.

Balaustrado, da, mit einer Balustrade eingeschlossen.

Balaustral, *v.* Balaustrado.

Balaustrar, mit einer Balustrade einschließen oder verzieren.

Balaustre, *m.* Balustер; kleine Säule von Eisen, Stein oder Holz, zur Verzierung oder Einschließung von Treppen, Balcons ꝛc.

Balaustrería, *v.* Balaustrada.

Balaustría, *v.* Balaustra.

Balaustriado, *v.* Balaustrado.

Digitized by Google

Balaustrillo, *dimin.* von Balaustre.

Balax, *m.* der Spinell; rosenfarbener Rubin.

Balazo, *m.* der Schuß mit der Kugel, Verwundung durch dieselbe.

Balbo, (*ant.*) *v.* Balbuciente.

Balbucear, *v. n.* stottern, stammeln.

Balbucencia, *v.* Balbucéo.

Balbucéo, *m.* das Stottern, Stammeln.

Balbuciente, *m. y f.* stotternd, stammelnd.

Balcon, *m.* der Balcon.

Balconada, *v.* Balcon.

Balconaje, *m.* die Reihe von Balcons, an der Façade oder Vorderseite eines Hauses; das Gitterwerk an einem Balcon.

Balconazo, *m.* großer Balcon.

Balconcillo, *m.* kleiner Balcon.

Balconería, *v.* Balconaje.

Balda, *f.* (*ant.*) Sache von geringem Werth und keinem Nutzen; á la —, sorglos, ohne Beschäftigung.

Baldado, da, an einem Gliede gelähmt, verkrüppelt; (*ant.*) umsonst gegeben.

Baldaquin, *m.* der Baldachin, Thronhimmel.

Baldaquino, *v.* Baldaquin.

Baldar, lähmen, den Gebrauch eines oder mehrer Glieder rauben; unvollständig machen; eine ausgespielte Karte trumpfen; aufhalten, verhindern. —se, lahm werden, den Gebrauch eines Gliedes verlieren.

Balde, *m.* Brunneneimer; lederner Eimer, dessen man sich besonders am Bord der Schiffe bedient.

Balde, (de) umsonst, gratis.

Balde, (en) umsonst, vergebens.

Baldear, (*mar.*) das Schiff waschen.

Baldéo, *m.* (*boh.*) der Degen.

Balderaya, *f.* eine Art Seefisch.

Baldero, ra, (*ant.*) müßig, nichts thuend, sich herumtreibend; (*id.*) ungebaut, brach.

Baldes, *m.* feines Schafleder, woraus Handschuh verfertigt werden.

Baldiamente, (*ant.*) vergebens, umsonst, unnützer, unnöthiger Weise.

Baldío, a, unangebaut, brach; (*ant.*) eitel, ohne Grund, ohne Zweck; *s. m.* Vagabond; Gemeindeanger.

Baldo, a, beim Kartenspiel, wenn man Renonce hat, d. h. die ausgespielte Karte nicht bedienen und folglich trumpfen kann.

Baldo, *m.* die Renonce im Kartenspiel, *v.* Fallo.

Baldon, *m.* der Schimpf, die Beschimpfung, Beleidigung durch Worte; en —, (*ant.*) *v.* De balde.

Baldonada, *f.* (*ant.*) feile, öffentliche Dirne.

Baldonadamente, auf eine beleidigende, beschimpfende Weise.

Baldonamiento, *m.* (*ant.*) die öffentliche Beleidigung, Beschimpfung.

Baldonar, *v. a.* öffentlich beleidigen, beschimpfen; *v. n.* schimpfen (de alg. c. auf etwas).

Baldonear, (*ant.*) *v.* Baldonar.

Baldono, na, (*ant.*) wohlfeil, niedrig im Preise.

Baldosa, *f.* viereckige Fliese, feiner Quaderstein zum Pflastern; (*ant.*) altes musikalisches Instrument mit drei Saiten.

Baldraque, *m.* (*ant.*) unnütze, werthlose Sache.

Baldres, (*ant.*) *v.* Baldes.

Balduque, *m.* breites Band, um Papierfascikel damit zusammenzubinden.

Balear, *m. y f.* der Balearе, Bewohner der balearischen Inseln.

Baleárico, ca, zu den balearischen Inseln gehörend.

Baleario, *v.* Balear.

Balería, *f.* der Haufen, Vorrath von Kugeln zum Gebrauch im Kriege.

Balero, *m.* Pechlöffel zum Kalfatern der Schiffe.

Baleta, *f.* kleiner Ballen Waare.

Balhurría, *f.* (*boh.*) gemeine Leute, Pöbel.

Balido, *m.* das Blöken der Schafe ꝛc.

Balígulo, *m.* Art eßbarer Champignon.

Balija, *f.* der Mantelsack, das Felleisen; Felleisen, Brieftasche der reitenden Post; zuweilen die reitende Post selbst.

Balijar, (*ant.*) in ein Felleisen packen.

Balijero, *m.* Landbriefträger.

Balijon, *m.* großes Felleisen ꝛc.

Balisa, *f.* der Pfahl, aufgesteckte Tonne ꝛc., die Lage der Klippen oder den Eingang in den Hafen zu bezeichnen.

Balista, *f.* die Balliste; große Wurfmaschine, deren sich die Alten im Kriege bedienten.

Balística, *f.* die Theorie des Werfens mit dem Geschütz.

Balístico, ca, was sich auf die Theorie der Wurfmaschinen bezieht.

Balitadera, *f.* Art Lockpfeife aus Rohr gemacht, womit der Jäger das Geblöke des jungen Dammhirsches nachahmt und so die Mutter in die Falle lockt.

Balitado, *m.* (*ant.*) das Blöken des Wildkalbes.

Balitar, (*ant.*) anhaltend blöken.

Baliza, *v.* Balisa, Boya.

Balizar, *v. n.* (*mar.*) Boyen auslegen.

Ballacion, *f.* (*ant.*) das Singen.

Ballada, *f.* die Ballade; Art Verse.

Balladera, *f.* die Bayadere.

Ballar, (*ant.*) singen, *v.* Cantar.

Ballena, *f.* der Wallfisch; eines der sechszehn Sternbilder des südlichen Himmels; das Fischbein.

Ballenato, *m.* das Junge des Wallfisches.

Ballener, *m.* das Schiff, dessen Form eine scheinbare Aehnlichkeit mit dem Wallfisch hat.

Ballenera, *f.* } Wallfischfänger
Ballenero, *m.* } (Schiff).

Ballenídeo, a, wallfischartig.

Ballesta, *f. v.* Balista; Armbrust; á tiro de —, weit, in großer Entfernung.

Ballestas, (*boh.*) *v.* Alforjas.

Ballestada, *f.* das Schießen mit der Armbrust.

Ballestazo, *m.* der Schuß von der Armbrust.

Ballestéador, (*ant.*) *v.* Ballestero.

Ballestear, *v. a. y n.* mit der Armbrust schießen.

Ballestera, *f.* die Schießscharte in Mauern ꝛc., wodurch man mit der Armbrust schießt.

Ballestería, *f.* Theorie, Kunst des Werfens mit dem Geschütz; die höhere Schieß- oder Jagdkunst; Sammlung, Magazin von Armbrüsten; Haufen Schützen mit der Armbrust; Haus, wo die Armbrustschützen wohnen, und wo das Jagdgeräth aufbewahrt wird.

Ballestero, *m.* der Armbrustschütze; Verfertiger, Fabrikant von Armbrüsten; Oberaufseher der Jagdgewehre des Königs oder fürstlicher Personen (jene waren ehemals Armbrüste, daher der Name, welchen man beibehalten hat); — de corto, (*ant.*) Huissier oder Thürhüter des Palastes und des Rathzimmers der Könige von Spanien; — de mazo, *v.* Macero; — mayor, (*ant.*) Oberjägermeister.

Ballestilla, *f.* die kleine Armbrust; Instrument, womit man die Pferde zu Ader läßt; mathematisches Instrument, Höhen zu messen; (*ant.*) Betrug beim Kartenspiel.

Balleston, *m.* die große Balliste oder Armbrust; (*boh.*) gewisser Kniff, dessen sich Gauner beim Kartenspiel bedienen, um zu betrügen.

Ballico, *m.* das Unkraut im Ge-

Digitized by Google

treide, welches aber auch als Futter dient.

Balluca, *v.* Ballueca.

Ballueca, *f.* Unkraut, welches Aehnlichkeit mit dem Hafer hat; wilder Hafer.

Balon, *m.* großer Waarenballen; Ballon, zum Spielen ꝛc.; Ballen Papier.

Balona, *f.* Lederkoller (früher beim Militär üblich).

Baloncita, *f.* der Leuchterknecht.

Balota, *f.* die Kugel, womit man in Versammlungen seine Stimme gibt, ballottirt.

Balotada, *f.* der Sprung des Pferdes mit allen Vieren.

Balotar, *v. n.* mit der Kugel (Balota) seine Stimme geben, ballottiren; *v. a.* seinen Scherz mit Jemand treiben.

Balsa, *f.* die Wasserpfütze; Art Floß; Weinmaß in Andalusien; in den Oelmühlen ein Gefäß, worein der Abgang der Oliven fällt; (*boh.*) *v.* Embarazo; — de sangre, in Arragonien, ein mit viel Mühe gemachter Wasserteich, zum Tränken des Viehs, und in manchen Gegenden auch der Menschen; estar como una — de aceite, (*fam.*) ruhig und friedlich zusammen leben.

Balsadera, *f.* (*ant.*) der Ort, wo sich die Flöße befinden, um über einen Fluß zu setzen. [sadera.

Balsadero, (*ant.*) *v.* Balsa y Bal-

Balsadorio, (*ant.*) *v.* Balsadero.

Balsamar, (*ant.*) *v.* Embalsamar.

Balsamerita, *f.* kleines Gefäß, worin man Balsam aufbewahrt.

Balsamía, *f.* (*ant.*) das Märchen, die Fabel, Erdichtung.

Balsámico, ca, balsamisch.

Balsamina, *f.* die Balsamine, Pflanze.

Balsamita mayor, *f.* Art Menthe, aromatische Pflanze.

Bálsamo, *m.* der Balsam; (in der Physiologie) der reinste Theil des Blutes; es un —! Es ist ein wahrer Nektar! (von edeln Weinen).

Balsar, *m.* man nennt so im spanischen Amerika die mit Dickicht bewachsenen Sümpfe.

Balsear, auf einem Floß über einen Strom setzen. [holzes.

Balsero, *m.* der Führer eines Floß-

Balsilla, *f. dimin.* von Balsa, kleines Floß.

Balso, *m.* Stuhl mit Rücklehne aber ohne Seitenarme.

Balsopeto, *m.* großer Beutel, Schnappsack, welchen man gewöhnlich auf der Brust trägt; (*fig. baj.*) das Innerste, das Herz des Menschen.

Baltéo, *m.* die Offizierschärpe.

Baltrueto, *m.* der Pflastertreter, Herumtreiber.

Baluarte, *m.* die Bastei, Bastion in den Festungen; (*fig.*) Bollwerk, Schutzwehr.

Baluma, (*ant.*) *v.* Balumba.

Balumba, *f.* der Haufen, die Masse von Dingen, welche zusammen liegen; Zusammenhäufung schwülstiger Ausdrücke im Reden.

Balumbo, *m.* jeder Gegenstand, der viel Platz einnimmt und mehr durch seinen Umfang, als durch seine Schwere, hinderlich ist.

Balume, (*ant.*) *v.* Balumbo.

Baluz, *m.* (*ant.*) kleine Goldbarre.

Balza, *f.* das Gertenkraut (ferula).

Bamba, *f.* die Schaukel; (*ant.*) die Glocke. [*v.* Bambolear.

Bambalear, *v. a.* schaukeln; *v. n.*

Bambaléo, *v.* Bamboléo.

Bambalina, *f.* die Decke, der Himmel, oberer Theil in den Theaterdecorationen. [lear.

Bambanear, (*ant.*) *v.* Bambo-

Bambanéo, *v.* Bamboléo.

Bambarotear, *v. n.* laut und heftig werden (bes. an öffentlichen Orten, vulg. das große Wort führen).

Bambarotero, *m.* ein Schreier.

Bambarria, *m.* (*baj.*) Dummkopf, Pinsel; *f.* Glücksstoß im Billardspiel.

Bambarrion, *m. augm.* von Bambarria in der zweiten Bedeutung.

Bambochada, *v.* Bamboche (1. B.).

Bamboche, *m.* das Gemälde, welches niedrige Gegenstände und Beschäftigungen darstellt; der Bajazzo als stehende Person im alten Lustspiel; kleiner, dicker Knirps.

Bamboleadura y Bambolea-miento, (*ant.*) *v.* Bamboléo.

Bambolear, *v. n.* hin und her schwanken, sich schaukeln, sich wiegen; wanken, den Einsturz drohen (von Gebäuden). —se, sich schaukeln, sich wiegen.

Bamboléo, *m.* das Wiegen, Schaukeln, Schwanken von einer Seite zur andern.

Bambolla, *f.* (*fam.*) unziemender Aufwand, eitles Gepränge.

Bambonear y Bambonearse, *v.* Bambolear.

Bambonéo, *v.* Bamboléo.

Bambú, *m.* das Bambusrohr, der Bambusstock.

Banana, *f.* Banane, indische Frucht.

Bananas, *m.* } Bananenbaum.
Banano, *m.* }

Banar, *m.* (*ant.*) Bannerherr.

Banasta, *f.* großer, länglicher Korb.

Banastero, *m.* der Korbmacher oder Verkäufer; (*boh.*) der Gefangenwärter.

Banastillo, *m.* kleiner Korb.

Banasto, *m.* großer, runder Korb; (*boh.*) das Gefängniß.

Banca, *f.* kleine Bank ohne Lehne; Tritt, kleine Bank, worauf die Waschfrauen beim Waschen stehen; der Tisch, worauf die Verkäufer auf dem Markt ihren Kram legen; Bank im Pharao- und anderen Spielen.

Bancada, *f.* der Tisch oder Rahmen, auf welchem das Tuch geschoren wird.

Bancal, *m.* das Beet, Gartenbeet; terrassenförmige Erhöhung in den Gärten; Teppich oder Decke über eine Bank zu decken; Sandbank, Stein-, Thonlage ꝛc.

Bancalero, *m.* der Verfertiger von Teppichen für Bänke ꝛc.

Bancaría, *v.* Fianza, Pension.

Bancario, a, was sich auf die Bank (d. i. Geldbank) bezieht.

Bancarota, *f.* der Bankerott, Einstellung der Zahlungen eines Handelshauses. [Bankerottirer.

Bancarotero y Bancaroto, *m.*

Bancaza, *augm.* von Banca.

Bancazo, *augm.* von Banco.

Banco, *m.* die Bank, langer Sitz mit oder ohne Lehne; Bank (Geld-, Handelsbank), zuweilen auch der Banquier selbst; Werktisch der Tischler, Schlosser ꝛc.; Galeerenbank; Stange am Gebiß des Pferdegeschirrs (gew. *pl.*); (*boh.*) das Gefängniß; pasar —, Art Spießruthenlaufen der Galeerensclaven; pasar por los —os de Flándes, eine schwierige Sache unternehmen; razon de pié de —, unglaublicher, nichts beweisender Grund.

Banda, *f.* die Schärpe, Leibbinde; das Ordensband; die Seite, *v.* Lado (— de acá ó de allá del rio, — oriental etc.); die Schiffsseite; eiserner Band um die Räder; Haufen Leute; Bande (Musikbande ꝛc.); Partei, Anhang, Anzahl Menschen, welche jemandem anhängen, seine Unternehmungen unterstützen; Balken, horizontaler oder verticaler Streif in den Wappen; Haufen, Schwarm Vögel; (*ant.*) die Seite (von Personen) *v.* Lado ó Costado; de — á —, durch und durch; caer (estar) en —, frei in der

Luft herum schwanken (besonders von Schiffstauen, die nicht angezogen sind und schlaff herabhangen); dar á la — (á un navío), ein Schiff auf die Seite legen behufs der Ausbesserung.

Bandada, *f.* Haufen Menschen; Schwarm Vögel; á —as, *adv.* haufen-, schwarmweise.

Bandado, da, gestreift, bunt ge- [streift.

Bandarria, *f.* großer Schiffs- [v. Bandado.

Bandeado, da, (*ant.*) gestreift.

Bandear, *v. a.* durch und durch stoßen, durchbohren; (*ant.*) *v.* Conducir, Guiar; hin und her bewegen, schwanken lassen, z. B. ein schlaffes Seil; *v. n.* (*ant.*) sich in Parteien theilen; (*id.*) irgend einer Partei anhängen, sie begünstigen. —se, sich seinen Unterhalt zu verschaffen wissen, sich durch die Welt durchbringen.

Bandeja, *f.* Art Präsentirteller, gewöhnlich von Silber.

Bandejador, ra, (*ant.*) der Parteigänger, Anhänger einer Partei im Staate.

Bandejar, *v. n.* (*ant.*) in einem Staate Parteien bilden und unterstützen.

Bandera, *f.* die Fahne; Haufen Krieger, welche unter einer Fahne versammelt sind, Fähnlein; eine Fähnrichstelle; Schiffsflagge; (*ant.*) Haufen Leute, Bande, *v.* Bandada; á —as desplegadas, (*fig.*) ganz offen und frei; asegurar la —, die Flagge bestätigen, (durch Aufziehen derselben und darauf folgenden Kanonenschuß); dar la —, (*fig.*) die Ueberlegenheit eines Anderen anerkennen, die Segel vor ihm streichen; levantar —, (*fig.*) sich an die Spitze einer Partei, einer Meinung stellen. [rado.

Banderado, (*ant.*) *v.* Abande-

Bandereta, *f. dimin.* von Bandera, kleine Fahne oder Flagge.

Bandería, (*ant.*) *v.* Bando, Parcialidad.

Banderica y Banderilla, *f. v.* Bandereta; Art Fächer; kleiner, dünner, mit einem Fähnlein verzierter Wurfspieß von Holz mit eiserner Spitze, welchen man in den Stiergefechten auf die Stiere wirft; poner á uno una —, (*fig. fam.*) jemandem etwas Empfindliches sagen, ihm Spitzen geben.

Banderillear, in den Stiergefechten banderillas (Vgl. d. W.) auf die Stiere werfen.

Banderillero, *m.* Kämpfer in den Stiergefechten, der die banderillas wirft. Vgl. d. W.

Banderizado, (*ant.*) *v.* Abanderizado.

Banderizamente, (*ant.*) auf eine parteisüchtige, Unruhen im Staate stiftende Weise.

Banderizar, *v.* Abanderizar.

Banderizo, za, parteisüchtig, einer Partei anhängend, aufrührerisch.

Bandero, (*ant.*) *v.* Banderizo.

Banderola, *f.* die kleine Fahne, welche man in den Lagern aufpflanzt, um die Entfernung von einem Quartier zum andern zu bezeichnen; der Patrontaschenriemen; kleine Fahne, welche Christus oder Johannes der Täufer in den Bildern tragen; die kleine Fahne, welche von den Rittern als Zierrath unten am Eisen ihrer Lanzen getragen wurde.

Bandíbula, *f.* die Kinnbacke, *v.* Quijada ó Mandíbula.

Bandido, *m.* der Bandit, *v.* Bandolero; (*ant.*) Contumax, entflohener Verbrecher, welcher öffentlich aufgefordert wird, sich vor Gericht zu stellen.

Bandir, in Contumaciam zum Tode verdammen, und das Urtheil bekannt machen; (*ant.*) verbannen, ächten.

Bandita, *dimin.* von Banda.

Bando, *m.* das Edict, Gesetz, die Verordnung, welche auf höhere Veranlassung öffentlich bekannt gemacht werden; diese Bekanntmachung selbst; Partei, Faction; die Verbannung, Aechtung; echar —, ein Gesetz, eine Verordnung ꝛc. unter Androhung von Strafen bekannt machen.

Bandola, *f.* Art Mandoline, größer als die gewöhnliche.

Bandolera, *f.* das Bandelier der Cavalleristen und Gardes du Corps, woran ihr Karabiner befestigt ist; dar la —, unter die Garde du Corps aufnehmen. [Bandit.

Bandolero, *m.* der Straßenräuber,

Bandolin, *m.* die Mandoline, musikalisches Instrument.

Bandosidad, (*ant.*) *v.* Bando, Parcialidad.

Bandujo, *m.* (*ant.*) die große Fleischwurst, *v.* Morcon. [geweide.

Bandullo, *m.* der Bauch, die Ein-

Bandurria, *f.* die Pandore, große Mandoline; Art Laute.

Bange, *m.* afrikanischer Baum, woraus die Eingebornen Wein ziehen.

Bangemer, *m.* Art Camelot.

Bango, *m.* amerikanische Pflanze, vom Hanfgeschlecht.

Banido, da, (*ant.*) durch eine öffentliche Bekanntmachung aufgefordert, sich vor Gericht zu stellen.

Bano, *m.* das Heirathsaufgebot; der Ban (von Croatien). [decke.

Bánova, *f.* die baumwollene Bett-

Banquera, *f.* offener Bienenstock; Ort, wo man Bienenstöcke aufstellt.

Banquero, *m.* der Banquier, Wechsler; Banquier im Pharao- und anderen Spielen; (*boh.*) der Kerlermeister, Schließer.

Banqueta, *f.* der Schemel mit drei Füßen, wie ihn die Schuhmacher u. a. haben; kleine Erhöhung hinter einem Parapet, einer Verschanzung, worauf die Soldaten stehen, um auf den Feind zu feuern ꝛc.

Banquete, *m.* das Bankett; großes, feierliches Gastmahl; (*ant.*) *dimin.* von Banco.

Banquetear, *v. a.* große Gastmahle geben; *v. n.* y —se, häufig Gastmahle geben oder daran Theil nehmen, bankettiren.

Banquillo, *m. dimin.* von Banco, kleine Bank oder Sitz.

Banzos, *m. pl.* die beiden Haupthölzer am Stickrahmen.

Baña, *v.* Bañadero.

Bañadero, *m.* sumpfiger Ort, wo sich die wilden Schweine gern aufhalten.

Bañado, da, *p. p.* von Bañar; — de suela, man sagt es vom Schuh, woran die Sohle breiter ist, als der Fuß, den er bekleidet.

Bañado, *m.* das Nachtgeschirr.

Bañador, *m.* —ra, *f.* Bader, Bademeister; Eigenthümer eines Badehauses; Gefäß, Art Kübel, dessen sich die Lichtzieher beim Gießen der Wachslichter bedienen.

Bañadura, *f.* das Baden.

Bañar, *v. a.* y *n.* baden, in Wasser tauchen; bespülen, vom Meer ꝛc.; überziehen, glaciren, besonders Back- und Zuckerwerk; in der Malerei, eine durchsichtige, glänzendere Farbe auf eine andere auftragen; *v.* Ensanchar; bescheinen, beleuchten (von der Sonne); —se en agua rosada, in einem Meer von Wonne schwimmen.

Bañero, *m.* der Bader, einer, der ein Badehaus hält.

Bañil, *m. v.* Bañadero; Wasserpfütze, worin sich das Wild badet.

Bañista, *m.* einer, der die Bäder an einem Badeorte braucht.

Baño, *m.* das Baden, das Bad; Bad, Ort, wo sich mineralische Quellen zum Baden ꝛc. befinden (gewöhnlich im Plural: —os de Ledesma, de Arnedillo etc.); Badewanne; Wanne zum Waschen der Füße; Zuckermasse, womit man Backwerk ꝛc. glacirt; (man

Digitized by Google

sagt es auch von Wachs und anderen Materien, womit man etwas glacirt oder übertüncht); in der Malerei ꝛc. das Auftragen einer durchsichtigen, glänzenderen Farbe auf eine andere; Bagno, Gebäude, wo die Türken und Mauren ihre Sclaven einsperren; — de chorro, Duschbad; — de María, ein Wasserbad (in der Chemie), d. i. heißes Wasser, in welches man den zu erhitzenden Gegenstand in einem verschlossenen Gefäße stellt, um die Erwärmung regelmäßig steigern zu können.

Bañuelo, *dimin.* von Baño.

Baobal, *m.* der Baobal, Affenbrotbaum.

Baos, *m. pl.* Querbalken auf dem Schiffe, welche die Verdecke halten.

Baptismal, (*ant.*) *v.* Bautismal.

Baptismo, (*ant.*) *v.* Bautismo.

Baptisterio, *m.* (*ant.*) der Taufstein, *v.* Bautisterio.

Baptizador, *m.* (*ant.*) der Täufer, einer, der tauft.

Baptizante, *m.* y *f.* (*ant.*) taufend.

Baptizar, (*ant.*) *v.* Bautizar.

Baptizo, (*ant.*) *v.* Bautismo.

Baque, *m.* (*ant.*) der Schlag von einem fallenden Körper und Geräusch, das er macht; (in Andal. *fam.*) das Fallen des Preises einer Sache.

Baquear, *v. n.* (*mar.*) die Segel so richten daß der Wind von vorn hineinfällt.

Baqueriza, *f.* (*ant.*) großer Stall, um im Winter das Rindvieh aufzunehmen.

Baqueta, *f.* der Ladestock, Reitgerte; Reitpeitsche; Trommelstock; ein Band, eine Rundleiste (in der Baukunst). —as, *pl.* (dar ó pasar) Spießruthen jagen, Spießruthen laufen; mandar á (á la) —, despotisch befehlen; tratar á la —, mit Geringschätzung, mit Verachtung behandeln.

Baquetazo, *augm.* von Baque.

Baquetear, Spießruthen jagen, *v.* Dar baquetas.

Baquetero, *m.* die Rinne am Gewehr, in welche der Ladestock gesteckt wird.

Baquetilla, *f. dimin.* von Baqueta, kleine Gerte ꝛc.

Baquico, ca, bachisch, was auf den Bacchus Bezug hat.

Baquío, *m.* bachischer Versfuß in der alten Poesie, aus drei Sylben bestehend, wovon die erste kurz und die beiden letzten lang sind.

Barada, *f.* das Festfahren eines Schiffes (auf einer Sandbank, Klippen ꝛc.).

Barahunda, *f.* der Tumult, verwirrter Lärm.

Barahustador, *m.* (*boh.*) der Dolch.

Barahustar, (*ant.*) in Verwirrung bringen; (*boh.*) mit einem Dolche stoßen.

Barahuste, (*ant.*) *v.* Balaustre.

Barahustillos, *v.* Balaustrillo.

Baraja, *f.* das vollständige Spiel Karten; (*ant.*) Wortwechsel, Zank; entrarse ó meterse en —, sein Spiel als verloren aufgeben (auch *fig.*).

Barajada, *f.* (*ant.*) Zänkerei.

Barajador, *m.* (*ant.*) der Zänker, Streitsüchtiger, *v.* Pendenciero, Litigioso.

Barajadura, *f.* das Mischen der Karten beim Spiel; (*fig.*) Verwirrung, der Streit, Wortwechsel.

Barajar, *v. a.* die Karten beim Spiel mischen; im Würfel- oder Toccadillespiel, einen Wurf aufhalten oder zunichtmachen; (*fig.*) zusammenwerfen, unter einander mischen, vermengen; verwirren; vereiteln (einen Plan); verwerfen (einen Vorschlag); (*fig. ant.*) über den Haufen werfen, mit Sturm einnehmen; pacioncia y —, (*fam.*) man muß Geduld haben; *v. n.* mischen (Karten); (*ant.*) zanken, streiten, im Wortwechsel begriffen sein.

Barallar, *v.* Barajar (2. Bed.).

Barallo, *m.* Art Leinwand.

Baralloca, *f.* der Lippfisch.

Baranda, *v.* Barandilla (1. B.); echar de —, übertrieben, übermäßig loben, rühmen.

Barandado, *m.* die Balustrade, das Geländer.

Barandal, *m.* das Hauptstück in einem Geländer, einer Balustrade, welches den übrigen Stücken zur Stütze dient.

Barandilla, *f.* das Gitter, Geländer an Balcons, Treppen ꝛc.; die Bande am Billardtisch; die Schranken im Gerichtslokale; (*fig.*) die Gesammtheit der Professoren an einer Universität. —as, *pl.* die Gallerie (im Schauspielhause).

Barandra, *v.* Baranda.

Barangay, *m.* Art Schiff oder Barke, dessen sich die Indianer in Amerika bedienen.

Barar, *v. a.* ans Land ziehen (ein Fahrzeug); *v. n.* auf einer Sandbank, an einer Klippe scheitern, stranden.

Barata, *f.* (*ant.*) der Tausch, Handel, wodurch man einen Anderen betrügt; *v.* Baratura; ein gewisser Zug oder Fall im Bretspiel; á la —, aufs Gerathewohl, ohne Ordnung und Plan; mala —, (*ant.*) Vernachlässigung, Verschwendung seines Vermögens.

Baratador, *m.* (*ant.*) der Gauner, Betrüger; (*id.*) Verschwender.

Baratar, *v. a.* y *n.* (*ant.*) tauschen; umtauschen; (*id.*) im Tauschhandel betrügen; (*id.*) eine Sache zu einem Preise kaufen oder verkaufen, der unter ihrem Werth ist. —se, (*ant.*) im Preise sinken.

Baratear, *v. a.* wohlfeil verkaufen; *v. n.* (*ant.*) beim Kaufen handeln, dingen.

Baratería, *f.* (*ant.*) der Betrug im Handel; (*id.*) Bestechung (von Beamten, Richtern); Veruntreuung die der Schiffer an der Ladung begeht.

Baratero, ra, (*ant.*) betrügerisch; *s. m.* Raufbold in den Spielhäusern, der dem Gewinner Geld abzwackt.

Baratija, *f. pl.* Kleinigkeit, kleine, unbedeutende Sache.

Baratillero, *m.* der Trödler.

Baratillo, *m.* die Ausstellung, Verkauf von Trödel- und anderen Waaren von geringem Werthe; in einigen Städten auch der zu diesem Verkauf angewiesene Ort; (*ant.*) Zusammenlauf von gemeinen und spitzbübischen Menschen, welche, wenn es anfängt dunkel zu werden, sich an den Straßenecken und auf öffentlichen Plätzen versammeln, und sich durch betrügerischen Tauschhandel zu hintergehen suchen.

Baratillo, lla, *dimin.* von Barato, sehr niedrig im Werth, sehr wohlfeil.

Baratista, *m.* (*ant.*) jemand, der Tauschhandel treibt.

Barato, ta, wohlfeil; (*fig.*) leicht; — —, *v.* de balde; hacer —, zu Schleuderpreisen verkaufen; valer —, wohlfeil sein; lo — es caro, das wohlfeil Eingekaufte kommt endlich doch theuer zu stehen, weil es gewöhnlich schlecht ist.

Barato, *m.* das Geld, welches der Spieler, der gewinnt, freiwillig gibt oder vertheilt; (*ant.*) Betrug, Spitzbüberei; *v.* Abundancia, Sobra, Baratura.

Barato, *adv.* wohlfeil, für einen geringen Preis; dar de —, gratis geben, freiwillig einräumen, ohne daß es den einen oder den anderen verpflichte; meter á — (á alg.), Jemdn. überschreien; ni juega ni da —, er bleibt ganz gleichgültig, nimmt Partei weder dafür noch dagegen.

Baraton, (*ant.*) *v.* Baratista.

Báratro, *m.* (*poet.*) die Unterwelt, die Hölle.

Digitized by Google

Baratura, *f.* Wohlfeilheit, niedriger Preis.

Baraunda, *f.* großer Lärm, Tumult.

Baraustador, (*boh.*) *v.* Barah—.

Baraustar, (*ant.*) *v.* Barah—.

Baraustre, (*ant.*) *v.* Balaustre.

Baraustrillo, (*ant.*) *dimin.* von Baraustre.

Baraza, *f.* (*ant.*) Hinderniß; (*id.*) Verlegenheit.

Barba, *f.* der Bart; (auch vom Getreide, von der Feder); das Kinn; der erste Schwarm Bienen, der aus dem Stock dringt; der obere Theil des Bienenstocks, wo sich die Bienen setzen, wenn sich ein neuer Schwarm bildet; — á —, von Angesicht zu Angesicht; — cabruna ó de cabra, Bocksbart (eine Pflanze); á — regada, in Menge, in Ueberfluß; á la — de alg., vor Jemandes Augen, Jemand zum Trotz; por —, *v.* Por cabeza; echar á la buena —, Jemanden beauftragen, für alle zu bezahlen; hacer la —, rasiren; (*fig. fam.*) von Jemandem Böses sagen; haxme la —, hacerte he el copeto, wir wollen uns wechselseitig helfen, eine Hand soll die andere waschen; hombre de —, Mann von Kopf und Herz; echar á las —as, Jemanden etwas vorwerfen; decir alg. en sus —as á alg., Jemand etwas ins Gesicht sagen; llevar á uno de (por) la —, (*fig. fam.*) Jemanden bei der Nase herumführen; mentir por la — (por la mitad de la —), frech lügen; traer la — sobre el hombro, (*fam.*) in Furcht leben. —as, *pl.* die feinen, bartartigen Faserbüschel an den Wurzeln der Pflanzen; gewisse Pferdekrankheit, welche in Beulen unter der Zunge besteht; —as de ballena, die Riefern d. Wallfisches (Fischbein); tener buenas —as, (*fam.*) gut aussehen, ein hübsches Gesicht haben (v. Frauen); subirse á las —as, sich gegen einen Vorgesetzten ꝛc. auflehnen, ihm über den Kopf wachsen; pelarse las —as, (*fam.*) von einem heftigen Zorn entbrannt sein.

Barba, *m.* der Alte in den Schauspielen; Schauspieler, der die Rolle der Alten spielt.

Barbacana, *f.* das Außenwerk in den alten Festungen und Schlössern, niedriger als das Hauptwerk und vor der Mauer, zur Vertheidigung des Grabens; kleine, niedrige Mauer.

Barbacanera, *f.* (*ant.*) eine Soldatendirne.

Barbada, *f.* der unterste Theil des untern Kinnbackens der Pferde und Maulesel; die Kinnkette des Pferdegebisses; Butte, ein Seefisch.

Barbada, *f.* eine westindische Insel; agua de la —, ein köstlicher Liqueur, welcher auf dieser Insel verfertigt wird.

Barbadamente, männlich, mit Kraft.

Barbadillo, *dim.* von Barbado.

Barbado, da, bärtig.

Barbado, *m.* der Mann; Weinstock oder Obstbaum mit der Wurzel zum Verpflanzen; Sprößling eines Baums; (*boh.*) der Bock.

Barbaja, *f.* der Bocksbart (Pflanze). —as, *pl.* die ersten Wurzeln, welche die Bäume u. Pflanzen treiben.

Barbajuelas, *dim.* v. Barbajas.

Barbal, *m.* Art Traube.

Barballa, *v.* Barbaja.

Barbanca, *f.* verwirrtes Geschrei.

Barbar, *v. a.* (*p. u.*) mit einem Barte versehen; *v. n.* anfangen einen Bart zu bekommen; schwärmen (von Bienen); anfangen Wurzeln zu treiben.

Bárbara, *f.* Frauenname; santa —, das Pulvermagazin.

Barbaraléxis, *f.* sprachwidriger Ausdruck.

Barbarazo, *augm.* von Bárbaro.

Barbárea, *f.* die Winterkresse.

Barbarería, (*ant.*) *v.* Barbarismo.

Barbaresco, ca, barbarisch, wie bei barbarischen, ungesitteten Völkern; was auf die Raubstaaten, Barbaresken genannt, Bezug hat, *v.* Berberisco.

Barbarescos, *m. pl.* die Barbaresken in Nordafrika.

Barbária, (*ant.*) *v.* Barbárie.

Barbarica, *v.* Barbaja.

Barbárico, *v.* Bárbaro.

Barbaridad, *f.* die Barbarei, Grausamkeit, Unmenschlichkeit; Kühnheit, Verwegenheit; Rohheit, Mangel an Bildung; dummes oder verwegenes Wort oder Handlung.

Barbárie, *f.* die Barbarei, Rohheit, Mangel an Bildung.

Barbarismo, *m.* der Gebrauch von Wörtern und Wendungen, welche der Sprache fremd sind; (*poes.*) Haufen Barbaren; (*fam.*) *v.* Barbárie.

Barbarizar, *v. a.* barbarisch, roh, ungebildet machen; *v. n.* sprachwidrige Ausdrücke (Barbarismen) gebrauchen.

Bárbaro, ra, barbarisch, grausam, unmenschlich; dreist, kühn, verwegen; grob, roh, ungebildet.

Barbarote, *m. augment.* von Bárbaro, in einem sehr hohen Grade Barbar.

Barbasco, *m.* das Wollkraut (Pflanze); die Jaquinia (Pflanze).

Barbato, ta, bärtig, behaart (man sagt es von einer Art von Kometen).

Barbaza, *f. augm.* von Barba, langer, dicker Bart.

Barbear, mit dem Kinn wohin reichen; dicht am Ufer fahren (von Schiffen); streichen, dicht vorbei fahren; —ando, Bord an Bord.

Barbechar, ein Feld, welches brach gelegen hat, umpflügen, um es zu besäen. (2. Bed.).

Barbechazon, *v.* Barbechera

Barbechera, *f.* das Feld, oder Felder, welche brach liegen, ein Jahr von dreien, und dann wieder bestellt werden; die Jahreszeit, wo die Brachfelder bestellt werden.

Barbecho, *m.* der erste Anbau eines brachliegenden Ackers; der ungepflügte Acker selbst, welcher besäet werden soll; como en un (por un) —, (*fam.*) blindlings u. ohne zu überlegen.

Barbejones, *m. pl.* die langen Haare am untersten Gelenke des Pferdefußes.

Barbera, *f.* die Gattin eines Barbiers, *v.* Babera (1. Bed.).

Barbería, *f.* der Barbierladen, die Barbierstube; das Handwerk des Barbiers.

Barberillo, *m. dimin.* von Barbero, ein Pfuscher von Barbier.

Barbero, *m.* Barbier, Bader.

Barberol, *v.* Babera (1. Bed.).

Barbes, *m.* Art rother Trauben.

Barbeta (á), *adv.* man sagt es von Festungswerken, die weder Brustwehr noch Schießscharten haben und wo das Geschütz und die dasselbe bedienende Mannschaft frei und offen stehen: fortificacion construida á —; artilleria colocada á —.

Barbeto, *m.* der Pudel.

Barbiblanco, ca, weißbärtig.

Barbica, *f. dimin.* von Barba, kleiner, dünner Bart.

Barbicacho, *m.* das Band, die Binde ꝛc., welche unter dem Kinn festgebunden wird.

Barbican, *m.* der Bartvogel.

Barbicano, na, graubärtig.

Barbiespeso, sa, der einen dicken Bart hat.

Barbihecho, *m.* einer, der so eben rasirt worden ist.

Barbilampiño, ña, der einen dünnen, licht gewachsenen Bart hat; *s. m.* junger, unerfahrener Mensch, Gelbschnabel.

Barbilindo, da, einer, den der Bart kleidet; hübsch, wohlaussehend.

Digitized by Google

Barbilla, *f. dimin.* von Barba, kleiner Bart; die Spitze des Kinnes; Beule, welche die Pferde unter der Zunge bekommen, und, wenn sie groß wird, sie am Fressen hindert.

Barbillera, *f.* das Stück Werg oder Flachs, welches man in einigen Theilen Spaniens vor die Weinkufen, während der Gährung legt, damit, wenn etwa Most ausfließen sollte, er davon aufgefangen werde; Binde, welche man einem Leichnam um den Kopf und das Kinn bindet, damit der Mund geschlossen bleibe.

Barbillon, *m.* kleine Barbe, ein Flußfisch; Bartflosse der Fische.

Barbilucio, a, hübsch, wohlaussehend.

Barbinegro, gra, der einen schwarzen Bart hat.

Barbiponiente, *m.* (*fam.*) von jungen Männern, denen der Bart zu wachsen anfängt; (*fig.*) Anfänger, Neuling in einer Wissenschaft, einem Geschäfte.

Barbarojo, ja, Rothbart, der einen rothen Bart hat.

Barbirubio, a, der einen blonden oder röthlichen Bart hat.

Barbirucio, a, graubärtig, der schwarze und weiße Haare im Bart hat.

Barbita, *dimin.* von Barba, *v.* Barbica.

Barbitaheño, *m.* (*ant.*) rothbärtig.

Barbizaeño, *m.* der einen borstigen Bart hat.

Barbo, *m.* die Barbe, ein Flußfisch.

Barbon, *m.* bärtiger Mann; Laienbruder, bei den Karthäusermönchen.

Barbonazo, *m.* Mann mit sehr langem Barte; sehr alter Mann.

Barboquejo, *m.* Art Halfter für Pferde; Sturmband an der Kopfbedeckung der Soldaten; die untere Kinnlade der Pferde; (*ant.*) *v.* Barbillera (2. B.); (*mar.*) Stütze des Bogspriets.

Barbosa, *f.* ein Pflanzenableger, an welchem die Wurzelfasern sitzen.

Barbota, *f.* die Quappe.

Barbotar, *v. a.* in den Bart brummen, leise und undeutlich sprechen; mit den Händen im Wasser plätschern; sich mit Koth bespritzen; *v. n.* sich im Reden verwirren.

Barbote, *v.* Babera ó Baberol.

Barbotear, (*ant.*) *v.* Atrancar, Fortificar.

Barbotina, *f.* Zittwersamen, Wurmsamen.

Barbuda, *f.* (*boh.*) die Ziege.

Barbudillo, *m.* kleiner Pudel.

Barbudo, da, bärtig, der einen starken Bart hat.

Barbudo, *m.* bärtiger Mann; *v.* Pudel; *v.* Barbado (2. B.); (*boh.*) *v.* Bock.

Barbulla, *f.* verwirrter Lärm, Geschrei; (*ant.*) Uneinigkeit; (*id.*) Betrügerei.

Barbullamiento, (*ant.*) *v.* Barbulla.

Barbullar, *v. a.* verunreinigen, beschmutzen; schlecht malen, schmieren; Dinge im Gedächtnisse verwirren; *v. n.* schnell und undeutlich sprechen (vulg. rabbeln).

Barbullon, na, einer, der undeutlich spricht (Barbullar).

Barbutija, *f.* Blase auf dem Wasser vom Regen.

Barca, *f.* der Kahn, Nachen; größeres flaches Schiff zum Uebersetzen über Flüsse (Fähre); Schiff mit lateinischem Segel im mittelländischen Meere.

Barcada, *f.* die Fahrt, welche die Fähre (Barca) von einem Ufer des Flusses zum andern macht; Ladung, welche sie jedesmal trägt.

Barcage, *m.* das Fährgeld, was man bezahlt, um sich über einen Fluß setzen zu lassen; Transportschiff.

Barcalão, *m.* das große Segel einer Brigg.

Barcasaría, *f.* Fährgeld.

Barcaza, *augm.* von Barca.

Barcazo, *augm.* von Barco, *v.* Barcon.

Barcel, *m.* (*ant.*) Kerker.

Barcella, *f.* Trockenmaß in Arragonien, eine halbe fanega fassend; (*ant.*) Trockenmaß v. etwa 6 fanegas.

Barcelones, sa, y Barcelonense, *m.* y *f.* Einwohner von Barcelona.

Barceno, *v.* Barcino.

Barcéo, *m.* trockene und lose Binsen, deren sich die armen Leute in Alt-Castilien statt der Matten bedienen.

Barcina, *f.* großes Netz, aus Binsen geflochten, das Stroh einzusammeln und fortzubringen; dieses große Strohbündel selbst.

Barcinar, die Getreidegarben einsammeln und auf den Wagen laden, um sie nach der Scheune zu bringen.

Barcino, na, braun- oder grauröthlich; *s. m.* (in Amerika) Mischling von Negern und Weißen.

Barco, *m.* die Barke, kleines Fahrzeug mit einem Kiel, dessen man sich auf dem Meere und auf Flüssen bedient; — longo (luengo), (*ant.*) kleines verdecktes Seefahrzeug mit einem Mast und rundem Schnabel oder Spitze.

Barcon, *m. augm.* von Barco, große Barke.

Barcote, *m.* Art Barke.

Barda, *f.* der Panzer der Pferde, Pferdeharnisch, bei einigen alten Völkern und zur Zeit der Ritter; Mauerbedeckung von trocknen Weinreben, Stroh, Dornen ꝛc., durch Erde und Steine festgehalten; aun hay sol en —as, (*fig.*) noch ist ein Strahl von Hoffnung vorhanden.

Bardaja, *f.* Speckschnitte, welche auf das zu bratende Geflügel gelegt werden.

Bardado, da, gepanzert (von Pferden) (*ant.*) mit jungen Eichen bepflanzt.

Bardadura, *f.* Schindeldach.

Bardago, *m.* d. Tau am Besanmast.

Bardaguera, *v.* Barda.

Bardaja, *m.* Sodomit, der unnatürliche Lust treibt.

Bardaje, (*ant.*) *v.* Bardaja.

Bardal, *m.* die Erdmauer mit der Dornenbedeckung (Barda); salta —les, junger Springinsfeld.

Bardana, *f.* Klettenkraut (Pflanze), Art Wanze.

Bardanza, *f.* (*ant.*) (nur in der Redensart gebräuchlich): andar de —, ohne eigentlichen Zweck von einem Ort zum andern laufen.

Bardar, Mauern, Zäune ꝛc. mit der Dornenbedeckung (Barda) versehen.

Bardasca, *f.* (*ant.*) Gerte.

Bardascazo, *m.* Schlag mit einer Gerte.

Bardilla, *dimin.* von Barda.

Bardito, *m.* Bardit; Bardengesang.

Bardo, *m.* der Barde.

Bardoma, *f.* der Koth, stinkender Unrath.

Bardomera, *f.* abgefallene Blätter, Zweige ꝛc., welche die angeschwellten Flüsse und Bäche mit sich treiben.

Baremo, *m.* ein nach seinem Verfasser so genanntes Elementarrechenbuch mit vollständig ausgerechneten Beispielen.

Bares, *m.* Barège (Art Zeug).

Barfol, *m.* Art Zeug zu Negerkleidern.

Barga, *f.* abschüssiger Rand einer Anhöhe, eines Ufers; (*ant.*) kleines Haus mit Strohdach.

Barifonía, *f.* Schwäche der Stimme und des Sprachorgans.

Barigel, *m.* der Anführer der Sbirren oder Häscher in Rom.

Barígula, *f.* Art eßbarer Pilz.

Barimetría, *f.* Messung der Schwere eines Körpers, Barymetrie.

Bario, *m.* Barium (Metall).

Barita, *f.* Baryt (Oxyd des Bariums).

Barítico, ca, Baryt enthaltend.

Barítono, *m.* d. Bariton, Stimme.

Digitized by Google

welche zwischen dem Tenor und dem Baß liegt.

Barjoleta, (*ant.*) *v.* Barjuleta.

Barjuleta, *f.* das Felleisen; lederner Beutel, dessen man sich in Arragonien in verschiedenen Klöstern und Domcapiteln bedient, um gewisse Gelder darin aufzubewahren.

Barleria, *f.* eine amerikanische Pflanze.

Barloa, *f.* Knoten, der zwei Taue mit einander verbindet.

Barloar, *v. n.* y —se, aneinander gerathen, zusammen-, festhangen (von zwei Schiffen).

Barlovear, laviren, das Schiff nach dem Winde drehen; (*fig.*) unstät und ohne sich aufzuhalten von einem Ort zum andern gehen.

Barlovento, *m.* der Oberwind; Ort, woher der Wind, in Beziehung auf den Weg des Schiffes, kommt: ganar el —.

Barnabita, *m.* der Mönch von der Congregation oder Gesellschaft des heiligen Paulus.

Barnaclo, *m.* die Baum- oder Rottgans (Zugvogel).

Barniz, *m.* der Firnißlack, Lack; Schminke; Druckerschwärze.

Barnizar, lackiren, mit Firniß überziehen.

Baro, ra, (*ant.*) fleckig (vom Tuch).

Barométrico, ca, was sich auf das Barometer bezieht.

Barómetro, *m.* das Barometer.

Baron, *m.* der Baron.

Baronage, *m.* Gesammtheit der Barone und des Adels überhaupt.

Baronal, *m.* y *f.* freiherrlich.

Baronato, *m.* das Baronat, der Titel, Besitz eines Barons.

Baronesa, *f.* die Baronin, Baronesse.

Baronía, *f.* die Baronie.

Baronial, *v.* Baronal.

Baronizacion, *f.* Erhebung in den Freiherrnstand.

Baronizar, in den Freiherrnstand erheben.

Barosanemo, *m.* Instrument, um die Stärke des Windes zu messen.

Barótico, *v.* Baritico.

Baroto, *v.* Barita.

Barquear, *v. a.* y *n.* auf der Fähre über einen Fluß setzen; auf einer Barke von einem Ort zum andern fahren.

Barquero, *m.* der Fährmann, Schiffer, der einen Kahn, ein kleines Fahrzeug führt.

Barqueta, *f. dimin.* von Barca, kleine Fähre.

Barquete, *m.* (*ant.*) die Schaluppe, Boot, kleines Fahrzeug.

Barquichuelo, *m. dimin.* v. Barco, kleiner Kahn, kleines Seefahrzeug.

Barquilla, *f. dimin.* von Barca, kleine Fähre, *v.* Barqueta; Waffeleisen.

Barquillero, *m.* der Waffelküchler; Waffeleisen.

Barquillo, *m.* die Waffel, das Zimmetröhrchen; *dimin.* von Barco, *v.* Barquichuelo.

Barquin, *m.* großer Schmiedeblasebalg.

Barquinazo, (*ant.*) *v.* Baque.

Barquinera, *v.* Barquin.

Barquino, *v.* Odre.

Barquito, *dimin.* von Barco, *v.* Barquichuelo.

Barra, *f.* die eiserne Stange, eiserner Hebel; Spiel der Landleute in Spanien und Frankreich, welches darin besteht, eine solche Stange so weit als möglich zu werfen; Gold-, Silberbarre; beim Billardspiel das Pförtchen, wodurch der Ball geht; Sandbank, welche den Eingang eines Hafens versperrt; Streifen im Tuch, dessen Farbe verschieden ist von der Grundfarbe (als Fehler); Balken in den Wappen; de — á —, durch und durch, von einem Ende zum andern; jugar ó tirar á la —, *v.* —, 2. Bed.; tirar la —, (*fig.*) etwas zum höchst möglichen Preis verkaufen; estirar la —, (*fig.*) sich sehr anstrengen, etwas zu erlangen. —as, *pl.* die Enden des Argolla- oder Ringspiels; die beiden Seitenhölzer des Stickrahmens; die beiden Bogen des Saumsattels; estar en —as, *v.* —as, 1. Bed.; (*fig.*) seine Angelegenheiten in einem guten Stande haben; sin daño de —as, ohne Schaden für sich selbst oder Andere.

Barrabas, *m.* Barrabas; (zuweilen im Scherz) der Teufel.

Barrabasada, *f.* (*fam.*) loser Streich; verwegener Streich, Streich, der einen schlechten Ausgang nimmt.

Barraca, *f.* die Baracke, Hütte, in Eil gemachte Wohnung, von Holz oder Erde.

Barrachel, *m.* der Anführer der Sbirren oder Häscher, *v.* Barigel.

Barraco, *m. v.* Verraco; (*ant.*) Art Kanone.

Barrado, da, von Tuch, welches fehlerhafte Streifen hat. Vgl. Barra 6. Bed.; von Wappen, worin Balken befindlich sind.

Barragan, *m.* y *f.* (*ant.*) muthig, tapfer.

Barragan, *m.* (*ant.*) der Gefährte; (*id.*) Hagestolz, Junggesell; Barrikan, Art wollenes Zeug.

Barragana, *f.* (*ant.*) die Beischläferin, welche im Hause desjenigen wohnt, der sie unterhält; (*id.*) Frau, welche zwar in rechtmäßiger Ehe lebt, aber in den bürgerlichen Verhältnissen nicht die Rechte ihres Gatten hat; (*id.*) *v.* Compañera.

Barraganada, *f.* (*ant.*) kraftvolle That eines Jünglings.

Barraganería, *v.* Amancebamiento.

Barraganía, *v.* Amancebamiento; (*ant.*) *v.* Barraganada.

Barral, *m.* die große Flasche, welche ungefähr 25 Pfund an Flüssigkeiten enthält.

Barran, *m.* (*ant.*) der Bauer.

Barranca, *f.* die Schlucht; Loch voll Wasser, gewöhnlich von Ueberschwemmungen zurückgeblieben; conseguir una cosa por zancas ó por —as, eine Sache durch verschiedene und außerordentliche Mittel erlangen.

Barrancal, *v.* Barranco.

Barranco, *m. v.* Barranca; Schwierigkeit, Hinderniß.

Barrancoso, sa, voll Löcher und Schluchten (von einem Erdreich).

Barranquera, (*ant.*) *v.* Barranca.

Barranquillo, *dimin.* von Barranco.

Barranquillo, Barranquito, Barraque, *v.* Traque-barraque.

Barraquear, *v.* Verraquear.

Barraquilla, *f. dimin.* von Barraca, die kleine Hütte, Baracke.

Barraquillo, *m.* (*ant.*) kleines, haubitzenartiges Feldstück.

Barrar, *v.* Embarrar; (*ant.*) *v.* Barrear.

Barrate, *m.* kleiner Balken.

Barrear, *v. a.* verrammen, barrikadiren; ausstreichen, *v.* Barretear; *v. n.* abgleiten von der Rüstung ohne einzudringen. —se, sich im Schlamm ꝛc. wälzen (von wilden Schweinen), *v.* Atrincherarse.

Barreda, *v.* Barrera.

Barredera, *v.* Red barredera.

Barrederas, *f. pl.* Beisegel, Reffe.

Barredero, *m.* Ofenwischer.

Barredero, ra, (*fig.*) was alles mit sich fortreißt.

Barredor, *v.* Barrendero.

Barredura, *f.* das Fegen, Kehren, Ausfegen. —as, *pl.* Kehricht, Müll; Ueberbleibsel, Abgang vom Durchsieben, Verlesen ꝛc. (von Getreide, Gemüsen ꝛc.).

Barrena, *f.* der Bohrer, Bohr; eiserne Stange mit scharfen Enden, womit man die Felsen anbohrt, die man mit Pulver sprengen will.

Barrenado, *p. p.* von Barrenar; — de cascos, der einen Sparren zu viel hat.

Barrenador, *m.* Bergmann, der das Anbohren des Gesteins behufs der Sprengung besorgt.

Barrenar, mit einem Bohrer ꝛc.

Digitized by Google

an-, durchbohren; (*fig.*) die Absichten eines Andern durchkreuzen, hindern; — un navío, Löcher in ein Schiff bohren, um es zu versenken.

Barrendero, *m.* der Arbeiter, welcher fegt, kehrt, ausfegt.

Barrenero, *m.* in einigen Bergwerken ein Handlanger, welcher den Arbeitern die großen Bohrer (Barrenas) zur Sprengung der Felsstücke nachträgt. [kleiner Bohrer.

Barrenilla, *f. dimin.* v. Barrena,

Barreno, *m.* v. Barrena (gewöhnlich bedient man sich der männlichen Endung, um größere Bohrer zu bezeichnen); Loch, Oeffnung, welche der Bohrer macht; das in einen Felsen gemachte Loch, um ihn mit Pulver zu sprengen; (*fig.*) Eitelkeit, Einbildung; dar —, v. Barrenar; ein Schiff anbohren, um es zu versenken.

Barreña, (*ant.*) v. Barreño.

Barreño, *m.* der Napf, die Terrine.

Barreñon, *m. augm.* von Barreño, großer Napf oder Terrine.

Barreñoncillo, *dimin.* von Barreñon.

Barrer, fegen, mit dem Besen kehren, ausfegen; (*fig.*) Alles mit sich fortnehmen, rein auskehren; — las costas, Seeräuberei an den Küsten treiben. —se, sich verwischen; — de la memoria, aus dem Gedächtniß verschwinden.

Barrera, *f.* die Thon-, Lehmgrube; Erdloß, der in den Salpetergruben zurückbleibt, nachdem man den Salpeter herausgezogen hat; Schrank zum Aufbewahren des Töpfergeschirrs; Parapet, Brustwehr in der alten Befestigungskunst; Schranke, Barriere (z. B. auf den Plätzen, wo Stiergefechte gehalten werden, die Zuschauer vor Gefahr von den Stieren zu schützen); Schlagbaum auf Brücken und Wegen, bei Zollhäusern; sacar á —, (*fig. ant.*) v. Sacar al público; salir á —, sich dem öffentlichen Tadel aussetzen, ihm Trotz bieten.

Barrero, *m.* in einigen Provinzen so viel, als Alfarero, Töpfer; v. Barrera; v. Cerro; v. Barrizal.

Barreta, *f. dimin.* von Barra, kleine Stange ꝛc.; Streif von weißem Leder in den Schuhen; (*ant.*) v. Barrete.

Barrete, *m.* y **Barreta**, *f.* (*ant.*) das Barett, v. Capacete ó Gorra.

Barretear, mit Eisen beschlagen (einen Koffer ꝛc.); inwendig mit einem Lederstreifen (s. Barreta) besetzen (einen Schuh).

Barretero, *m.* Bergmann, Grubenarbeiter. [rete, kleines Barett.

Barretillo, *m. dimin.* von Barre-

Barreton, *augm.* von Barreta, Stange, Barre von mittlerer Größe.

Barretoncillo, *dimin.* von Barreton.

Barriada, *f.* das Stadtviertel, v. Barrio; einzelner Bezirk, Theil eines Stadtviertels; (*p. u.*) kleiner Flecken von wenigen Häusern.

Barrial, (*ant.*) v. Barrizal.

Barrial, *m.* y *f.* thonartig, thonig, lehmig (vom Boden, von Erde).

Barrica, *f.* großes Faß, Tonne.

Barricada, *f.* der Verhack, die Verrammlung, sich gegen einen feindlichen Angriff zu schützen, Barrikade.

Barrido, *m.* die Handlung und Wirkung des Auskehrens, Ausfegens.

Barriga, *f.* der Bauch, v. Vientre; v. Preñado; Bauch, hervorstehender Theil eines runden Gefäßes; hacer —, sich bauchen, eine Wölbung nach außen machen (von Mauern ꝛc.); estar (hallarse) con la — á la boca, tener la — á la boca, hoch schwanger gehen; volverse la albarda á la —, ganz verkehrt, gegen alle Erwartung ausfallen.

Barrigon, *m. augm.* von Barriga, dicker Bauch, Wanst.

Barrigudo, da, dickbäuchig.

Barrigüela, **Barriguilla**, **Barriguita**, *dimin.* von Barriga.

Barril, *m.* das Faß; (*ant.*) großer Wasserkrug, dessen sich ehemals die Landleute in Spanien bei der Ernte bedienten. [daraus zu machen.

Barrilaje, *m.* Holz, um Fässer

Barrilame, v. Barrilería.

Barrilejo, *m. dimin.* von Barril, kleines Faß.

Barrilería, *f.* das Böttcher- oder Küferhandwerk; Menge an einem Orte beisammen stehender Fässer.

Barrilero, *m.* der Faßbinder, Böttcher.

Barrilete, *m.* v. Barrilejo; eine Klammer (in Zimmermannsarbeiten); die Trommel, in welcher die Uhrfeder liegt. [Barril, v. Barrilejo.

Barrilico, illo, ito, *dimin.* von

Barrilla, *f.* die Sodapflanze; die Soda; *dimin.* von Barra, kleine eiserne Stange, kleine Barre. —as, *pl.* die Asche der Sodapflanzen.

Barrillar, *m.* Ort, die Grube, wo die Soda bereitet wird.

Barrillon, *m.* Instrument, um die Stärke einer soda- oder salzhaltigen Flüssigkeit zu messen.

Barrio, *m.* das Stadtviertel; (in einigen Gegenden braucht man es für Arrabal); andar de — (vestido de —), im einfachen Hauskleide (im Negligée) einhergehen; irse al otro —, (*fig. fam.*) in die andere Welt wandern, sterben. [schmack.

Barriondo, da, herbe von Ge-

Barrioso, (*ant.*) v. Barroso.

Barriscar, (*ant.*) in Bausch und Bogen verkaufen.

Barrisco, *m.* (*ant.*) der ungefähre Ueberschlag; á —, v. Abarrisco.

Barrita, *dimin.* von Barra, v. Barreta.

Barrito, (*ant.*) v. Berrido.

Barrizal, *m.* der Lehmboden; lehmiges oder kothiges Erdreich.

Barro, *m.* der Lehm, die Töpfererde, der Thon; das Töpfergeschirr; Art Kitt; Gefäß, von einer Art wohlriechender Erde, Wasser darin aufzubewahren; dar — á mano (á la mano), (*fig.*) Stoff zum Sprechen oder Handeln geben; dar (tener) — á mano, (*fig. fam.*) Geld oder die nöthigen Mittel, etwas zu bewerkstelligen, haben oder geben. —os, *pl.* rothe Flecke, Finnen im Gesicht; gewisse Beulen d. Rindviehs ꝛc.

Barrocho, v. Birlocho.

Barron, *augm.* von Barra.

Barroso, sa, lehmig; voll rother Flecke und Finnen im Gesicht; braunröthlich, wie die Farbe der Kühe; s. *m.* (*ich.*) Topf.

Barrote, *m.* größere eiserne Stange zur Befestigung verschiedener Gegenstände, wie Tische, Fenster, Koffer; Querholz, Querbalken, welcher dazu dient, andere zusammen- oder fest zu halten.

Barrotin, *m.* Latte, dünner Balken.

Barrueco, *m.* die Perle, welche ungleich, nicht vollkommen rund ist.

Barrumbada, *f.* die unbesonnene Handlung; besonders unbesonnene und übermäßige Ausgaben aus Eitelkeit oder bloß zum Vergnügen.

Barrunta, *f.* (*ant.*) der Scharfblick im Vorausseben der Begebenheiten.

Barruntador, *m.* —ra, *f.* einer, der durch Vermuthungen etwas trifft, voraussagt. [then, die Vermuthung.

Barruntamiento, *m.* das Vermu-

Barruntar, muthmaßen, errathen, treffen, voraussagen. [v. Noticia.

Barrunte, *m.* (*ant.*) der Spion;

Barruntines, *f. pl.* Art persischer Seide. [to; die Vermuthung.

Barrunto, *m.* v. Barruntamien-

Bartavela, *f.* rothfüßiges Rebhuhn.

Bartolillo, *m.* Art Marzipan.

Bártulos, *m. pl.* Sachen oder Geschäfte, deren Verwaltung man in den Händen hat.

Baruca, *f.* (*ant.*) die Intrigue, List, der Kunstgriff, den Erfolg von etwas zu verhindern.

Barulé, *m.* über das Knie aufgerollter Strumpf.

Barullo, *m.* Verwirrung; Menge von Menschen aus allen Ständen gemischt.

Barzon, *m.* Ring, welcher die Deichsel mit dem Pflug verbindet; das Herumgehen ohne Zweck: dar (ó hacer) —es, *v.* Barzonear.

Barzonear, *v. n.* sich ohne Zweck herumtreiben.

Basa, *f.* die Basis, Grundlage; [*v.* Base.

Basada, *f.* Gestell, auf welchem die Schiffe vom Stapel gelassen werden.

Basalte, *m.* } *v.* Basalto.
Basáltes, *m.* }

Basáltico, ca, basaltisch, basaltähnlich.

Basalto, *m.* der Basalt; schwarzer Marmor, welcher dem Basalt ähnlich sieht.

Basamento, *m.* Grundmauer eines Gebäudes; Art Fußgestell für Büsten oder Bildsäulen, Vasen ꝛc.

Basar, *v. a.* gründen, auf eine Unterlage erbauen, (auch *fig.*); *v. n.* sich auf etwas gründen, auf etwas ruhen, aufliegen.

Basca, *f.* Uebelkeit, welche dem Erbrechen vorangeht; Angst (gewöhnlich im Plural gebraucht).

Bascar, *v. n.* (*ant.*) Uebelkeit empfinden; (*fig.*) Angst, Unruhe empfinden.

Basco, (*ant.*) *v.* Basca ó Ansia; *v.* Bascongado.

Bascongado, da, baskisch; *s. m.* Einwohner der baskischen Provinzen, Basse. [Unreinlichkeit.

Bascosidad, *f.* der Schmutz, die

Bascoso, sa, (*ant.*) Uebelkeit, Drang zum Erbrechen empfindend.

Bascuense, *m.* die baskische Sprache.

Base, *f.* die Basis, Grundlage (auch *fig.*); Grundlinie, Grundfläche (in der Geometrie); Base (in der Chemie); — de distincion, Brennpunkt einer Linse.

Basemia, *f.* Anwandlung von Uebelkeit, Ekel.

Baseología, *f.* Lehre von den Basen (in der Chemie).

Baseto, *m.* der Tackel (Hund).

Basificacion, *f.* Operation, wodurch ein Körper die Eigenschaften einer Base bekommt (in der Chemie).

Basificar, zur Base machen (einen Körper, in der Chemie).

Basilar, *m.* y *f.* zur Grundlage gehörig; arteria —, die Kopfschlagader. [Schweiz.

Basiléa, *f.* Basel, Stadt in der

Basiléa, *f.* (*bot.*) der Galgen.

Basilia, *f.* } die Basilianer-
Basiliana, *f.* } nonne.

Basiliano, *m.* der Basilianermönch.

Basílica, *f.* die königliche Wohnung, königlicher Palast; Hauptkirche; Kirche, die nach dem Muster der alten Basiliken gebaut ist.

Basílico, *v.* Albahaca.

Basilicario, *m.* der Priester, der dem Papst oder dem Bischof beisteht, wenn er Messe liest.

Basilicon, *m.* Art Zugpflaster oder Salbe, *v.* Ungüento amarillo.

Basilio, *v.* Basiliano.

Basilisco, *m.* der Basilisk, fabelhaftes Thier; (*ant.*) altes Geschütz, von sehr ansehnlicher Größe.

Básis, (*ant.*) *v.* Basa, Fundamento.

Baso, (*ant.*) *v.* Bajo. [fisches.

Basoca, *f.* Gattung breiten Schell-

Basos, *pl. m.* die Balken, auf welchen das Schiff ruht, wenn es vom Stapel gelassen wird.

Basquear, *v. n.* Uebelkeit, Drang zum Erbrechen empfinden.

Basquilla, *f.* Krankheit der Schafe durch Vollblütigkeit verursacht.

Basquiña, *f.* der Frauenrock (Nationaltracht der Spanierinnen.)

Basta, *f.* die Heftnath, vorläufige Naht; Steppnaht einer Matratze ꝛc.

Bastadamente y Bastado, (*ant.*) hinlänglich, hinreichend *v.* Suficientemente.

Bastage, *v.* Ganapan; in Aragonien gebräuchlich.

Bastante, *m.* y *f.* hinreichend, hinlänglich; *adv.* hinlänglich, ziemlich.

Bastantero, *m.* Justizbeamter, der die Gültigkeit der Vollmacht ꝛc. untersucht.

Bastanza, *f.* (*ant.*) Hinlänglichkeit; á —, (*ant.*) zur Genüge.

Bastar, *v. a.* (*ant.*) das, was nöthig ist, liefern, damit versehen; (*id.*) *v.* Bastear; *v. n.* hinreichen, genug sein; (*ant.*) in Ueberfluß vorhanden sein; —ta! genug!

Bastarda, *f. v.* Bastardo; Art Feile, welche weniger scharf, als die gewöhnlichen ist, und blos zum Poliren dient; (*ant.*) Geschütz, dessen man sich vor Alters bediente; (*id.*) Art Sattel, welcher ehemals üblich war; *v.* Letra bastarda.

Bastardear, *v. n.* ausarten, verkrüppeln, von Thieren und Pflanzen; (*fig.*) ausarten.

Bastardelo, *m.* das Diarium, Registerbuch eines Notars ꝛc.

Bastardería, (*ant.*) *v.* Bastardía.

Bastardía, *f.* die Bastardschaft; (*fig.*) Handlung, Rede, unwürdig des Ursprungs ihres Urhebers.

Bastardilla, *f.* (*ant.*) Art Flöte; *v.* Letra bastardilla.

Bastardo, da, außer der Ehe erzeugt; unächt; ausgeartet; *s. m.* der Bastard; Art Schlange, drei Fuß lang, von der Dicke des Arms, welche überaus giftig ist; Art süßer Wein; *v.* Letra bastarda.

Bastardona, *f.* Bastardgeschlecht.

Bastayo, *m.* Lastträger (in Catalonien). [Saumsattel.

Baste, *m.* (in Aragonien) der

Bastear, heften, mit großen Stichen vorläufig nähen; steppen.

Bastecedor, (*ant.*) *v.* Abastecedor.

Bastecer, (*ant.*) *v.* Abastecer; (*fig.*) *v.* Tramar, Maquinar.

Bastecimiento, (*ant.*) *v.* Abastecimiento.

Bastedad, *v.* Vastedad.

Basterna, *f.* (*ant.*) Art bequemes Fuhrwerk oder Wagen.

Bastero, *m.* Verfertiger von Saumsätteln für die Lastthiere.

Bastescer, (*ant.*) *v.* Abastecer.

Bastescimiento, (*ant.*) *v.* Abastecimiento.

Bastianico, ca, illo, illa, ito, ita, *dimin.* von Bastian, Eigenname.

Basticimiento, (*ant.*) *v.* Abastecimiento.

Bastida, *f.* (*ant.*) bewegliches hölzernes Gebäude, unter welchem die Soldaten beim Angriff der festen Plätze in Sicherheit waren.

Bastidad, *f.* Rohheit, Plumpheit.

Bastidor, *m.* der Rahm, Stickrahm; Theatercoulisse.

Bástiga, (*ant.*) *v.* Vástago.

Bastilla, *f.* breiter Saum an einem Kleide, Tuche ꝛc.

Bastillar, umsäumen.

Bastimentar, verproviantiren.

Bastimentero, (*ant.*) *v.* Abastecedor.

Bastimento, *m.* der Proviant, Vorrath von Lebensmitteln; Schiff, Fahrzeug; die Steppnähte an einer

Decke; (*ant.*) Gebäude, *v.* Edificio. —os, *m. pl.* Einkünfte einer Comthurei des Militärordens des heiligen Jakobs in Spanien.

Bastion, *v.* Baluarte.

Bastir, (*ant.*) einrichten, vorbereiten.

Basto, *m.* der Saumsattel der Lastthiere; die Baste (Treffe-As) im L'Hombrespiel; —os, *m. pl.* Treffe oder Kreuz (eine der vier Farben im Kartenspiel).

Basto, ta, grob, roh; (*fig.*) roh, ungeschliffen; (*ant.*) *v.* Abastecido.

Baston, *m.* der Stock, Spazierstock; Commandostab; (*fig.*) Oberbefehl, besonders im Kriege; Gefreiter bei der Garde du Corps des Königs von Spanien; an den Seidenmaschinen ein runder Stab, worauf sich die Seide wickelt; dar —, den Wein, wenn er sich in der Kufe verdickt, mit einem Stock umrühren. —es, *m. pl.* die Balken in den Wappen, *v.* Barras.

Bastonada, *f.* die Bastonade; Strafe, welche bei den Türken ꝛc. üblich ist; (*ant.*) *v.* Bastonazo.

Bastonazo, *m.* der Schlag mit einem Stock.

Bastoncico, Bastoncito y Bastoncillo, *m. dimin.* von Baston, kleiner Stock oder Stab, Stöckchen; schmale Treffe.

Bastonear, *v.* Dar baston en

Bastonero, *m.* der Balletmeister; (in Privatbällen) derjenige, welcher die Tänze angibt und die Personen bezeichnet, die zusammen tanzen sollen; Unterkerkermeister, Schließer.

Basura, *f.* das Kehricht, der Müll; Pferdemist aus den Ställen.

Basurero, *m.* der Mistbauer, Fuhrmann, der den Mist, den Unrath von den Straßen ꝛc. fortbringt; Ort, wo Mist, Müll ꝛc. hingebracht wird.

Bata, *f.* der Schlafrock; Oberrock für Frauen; der Abfall von der Seide; — acolchada, wattirter Oberrock.

Batacazo, *m.* heftiger Schlag und Geräusch im Fallen; dar un —, lang hinfallen; (*fig.*) aus einem hohen Amte gestürzt werden.

Batafalúa y Batafaluga, *v.*

Batahola, *f.* der Lärm, *v.* Bulla.

Batalla, *f.* die Schlacht, das Gefecht; Uebung, Scheingefecht zwischen zwei Fechtmeistern; Schlachtstück in der Malerei; der Theil der Armbrust, worauf man den Bolzen legt, wenn man ihn abschießen will; (*fig.*) innerliche Bewegung, Seelenunruhe; (*ant.*) das Centrum des Heers, das Haupttreffen; (*id.*) Heeresabtheilung; (*id.*) Kampfspiel, Turnier, *v.* Justa, Torneo; (*id.*) Krieg; — civdadana ó ciudadana, Bürgerkrieg (*ant.*) *v.* Guerra civil.

Batallador, ra, der, die kämpft, Krieg führt; *v.* Esgrimador.

Batallar, *v. a. y n.* mit den Waffen in der Hand kämpfen; zur Uebung fechten, mit dem Rapier; (*fig.*) zanken, streiten.

Batallaroso, sa, (*ant.*) kriegerisch, martialisch.

Batalleramente, (in Arrag.) häufig.

Batallo, *m.* der Auswuchs.

Batallola, *v.* Batayola.

Batallon, *m.* das Bataillon; (*ant.*) Schwadron Cavallerie.

Batalloso, sa, (*ant.*) was auf Schlachten Bezug hat; ferner von Schlachten, in welchen von beiden Seiten hartnäckig gefochten wird; kriegerisch, *v.* Belicoso.

Batan, *m.* die Walkmühle; der Walkmüller. —es, *m. pl.* Spiel zwischen zwei oder mehren Personen, welche sich je zwei, neben einander, aber in entgegengesetzter Richtung auf den Boden legen, abwechselnd die Beine in die Höhe heben, und dann im Takt drei Schläge geben, einen auf die Erde, den zweiten in die Hand und den dritten auf den Hinteren desjenigen, der eben die Beine in die Höhe hebt, wodurch das taktmäßige Schlagen der Walkmühlen nachgeahmt wird.

Batanador, *v.* Batanaro.

Batanadura, *f.* das Walken.

Batanar y Batanear, walken (Tuch); (*fam.*) einen durchprügeln, tüchtig auswalken.

Batanero, *m.* der Walkmüller.

Batata, *f.* die Batate oder Patate, Art Erdapfel.

Batatin, *m. dimin.* von Batata, kleine Batate.

Batavia, *f.* Art Seidenzeug; Art Wollenzeug (Calamant).

Bátavo, va, Bataver, Holländer.

Bataya, (*ant.*) *v.* Batalla.

Batayador, (*ant.*) *v.* Batallador.

Batayola, *f.* das Geländer auf den Schiffen.

Batéa, *f.* der Präsentirteller, das Plateau; hölzerne Wanne; Art kleinen Schiffes.

Batear, (*ant.*) *v.* Bautizar.

Batezuela, *f. dimin.* von Batéa, kleiner Präsentirteller ꝛc.

Batel, *m.* Kahn, kleines Fahrzeug auf Strömen und Flüssen. —es, *m. pl.* (*boh.*) Gesellschaft Spitzbuben.

Batelejo, *m. dimin.* von Batel, kleiner Kahn.

Batelero, *v.* Barquero.

Batelico, illo, ito, *v.* Batelejo.

Batéo, *v.* Bautismo.

Bater, (*ant.*) *v.* Batir.

Batería, *f.* das Schlagen, die Handlung und Wirkung des Schlagens, *v.* Batir; Batterie; die Reihen Kanonen auf beiden Seiten des Schiffes; eine Bresche, ein Mauerbruch; (*fig.*) Bestürmung mit etwas (Bitten ꝛc.); Alles, was die Seele oder den Geist heftig bewegt, erschüttert; — de cocina, Küchengeschirr.

Batero, *m.* (*f.* —ra,) Schneider, der, Schneiderin die Schlafröcke ꝛc. macht, *v.* Bata.

Batiborrillo, *v.* Buturrillo.

Baticol, *m.* kleines Segel am Flaggenstock.

Baticola, *f.* Schwanzriemen der Pferde.

Baticolo, *m.* Tau zum Aufziehen der Mastenverlängerungen.

Baticor, *m.* (*ant.*) Kummer, Schmerz.

Batida, *f.* das Treiben des Wildes zur Jagd; Platzregen.

Batidera, *f.* die Hacke, womit man den Kalk löscht und ihn mit Mauersand vermischt.

Batidero, *m.* das fortgesetzte, beständige Anschlagen oder Anstoßen einer Sache an eine andere; unebenes Erdreich oder holperiger Weg, auf welchem die Wagen stoßen. —os, *m. pl.* Bretter, in Form eines Dreiecks, welche am unteren Theil des Schiffschnabels befestigt sind, und dazu dienen, den Anstoß der Wellen zu brechen; guardar los —os, man sagt es von Kutschern und Fuhrleuten, welche verstehen, die Ungleichheiten der Wege zu umfahren; (*fig.*) Schwierigkeiten vorbeugen, sie vermeiden.

Batido, da, in zwei verschiedene Farben schillernd; gebahnt (von Wegen).

Batido, *m.* der Teig, woraus Biscuit und Hostien gemacht werden; Entrechat im Tanz; heftige, unregelmäßige Bewegung, Schütteln.

Batidor, *m.* Kundschafter, der die Wege, die Position ꝛc. des Feindes recognoscirt; Mensch, der das Wild zur Jagd zusammentreibt; Garde du Corps, welcher vor dem Wagen des Königs herreitet; Frisirkamm; Butterfaß; — de oro ó de plata, Goldschläger.

Batidura, *f.* (*ant.*) das Schlagen (jetzt nur noch vom Hämmern der Metalle üblich).

Digitized by Google

Batiente, *p. a.* v. Batir, schlagend; á tambor —, unter Trommelschlag.

Batiente, *m.* der Theil der Fenster- und Thürpfosten, gegen welchen die Flügel anschlagen, wenn sie zugemacht werden; hölzerne, mit rothem Tuch beschlagene Leiste, über welche die Saiten des Claviers gespannt sind, da, wo die Hämmer anschlagen; Traufplatte (an einem Fenster ꝛc.).

Batifulla, (*ant.*) v. Batidor de oro, Batihoja.

Batihoja, *m.* Goldschläger; der Blecharbeiter.

Batimiento, *m.* (*ant.*) das Schlagen, Handlung des Schlagens; (besonders) das Prägen von Münzen; v. Batida, Revuelta.

Bationdéo, *m.* das Flattern (leichter Gegenstände, die dem Winde ausgesetzt sind).

Batir, *v. a.* schlagen (nur von leblosen Dingen gebräuchlich); heftig bewegen; zerrühren, umrühren (einen Teig, Eier ꝛc.); kneten; heftig an etwas anschlagen (Wellen, der Wind ꝛc.); niederreißen, umwerfen, zerstören; mit Kanonen beschießen; (in den Papiermühlen) die Bogen, wie sie fertig werden, gerecht legen; (in Aragonien) von oben herabwerfen oder gießen (— el agua por la ventana); *v. n.* einpassen (eine Thür in ihren Rahmen ꝛc.); — banderas, die Fahnen senken vor einer hohen Person, als Zeichen der Ehrfurcht, oder vor dem Feind, um anzudeuten, daß man sich ergibt; — el campo, die Gegend recognosciren; — el cobre (*fig.*) das Eisen schmieden so lange es warm ist; — los dientes, mit den Zähnen klappern; — los hijares (las hijadas) einem Pferde die Sporen geben; — hoja, Gold, Silber und andere Metalle zu dünnen Blättern oder Platten schlagen. — lana, (in Estrem.) die Schafe scheeren; — leche, buttern; — el soto (el monte) das Wild zur Jagd zusammentreiben; —se, v. Abatirse.

Batista, *f.* der Batist, eine Art sehr feiner Leinwand.

Batisterio, (*ant.*) v. Baptisterio.

Bato, *m.* früher bei den Juden gebräuchliches Flüssigkeitsmaaß.

Batochar, die zur Anfertigung eines Hutes nöthige Mischung von Haaren und Wolle machen.

Batojar, v. Varear.

Batología, *f.* unnütze und lästige Wiederholung derselben Worte.

Batraca, *f.* entzündliche Geschwulst an der Zunge.

Batraquites, *m.* der Froschstein.

Batucar, (*ant.*) unter einander mengen oder mischen; v. Bazucar.

Batuda, *f.* (*ant.*) die Spur eines Wildes ꝛc.

Batueco, a, aus der rauhen, wilden Landschaft Batuecas, in der Provinz Leon in Spanien; parece que se ha criado en las —as, man sagt es von Menschen, von rohen, ungeschliffenen Sitten.

Batuquerio, *m.* (*ant.*) die Umrührung, das Durcheinanderschütteln.

Baturrillo, *m.* das Gemisch von Sachen und Ingredienzien, die nicht zusammen gehören (auch figürlich).

Baucador, v. Embaucador.

Baul, *m.* der Reisekoffer mit convexem Deckel; (*joc.*) der Bauch.

Baulero, *m.* der Koffermacher.

Baulillo, *m. dimin.* von Baul, kleiner Koffer.

Baupres, *m.* (*mar.*) das Bugspriet.

Bausan, *m.* y **Bausana**, *f.* bewaffneter Strohmann, welchen man in der Nacht auf die Mauern stellte, den Feind zu hintergehen; (*fig.*) Maulaffe, Strohkopf.

Bausana, v. Bausan (1. B.)

Bautismal, *m.* y *f.* was zur Taufe gehört, sich auf dieselbe bezieht.

Bautismo, *m.* die Taufe; fé de —, *f.* Taufschein.

Batista, *m.* Baptist; S. Juan Bautista, Johannes der Täufer.

Bautisterio, *m.* Ort in der Kirche, wo die Taufe verrichtet wird.

Bautizar, taufen; (*fig.*) umtaufen, einer Person oder Sache einen verschiedenen, ihr nicht zukommenden Namen geben; — el vino, (*fam.*) den Wein taufen, ihn mit Wasser vermischen.

Bautizo, *m.* der Act des Taufens, die Taufhandlung.

Bauzador, (*ant.*) v. Embaucador.

Bávara, *f.* Art Kutsche; Art Contretanz.

Baya, *f.* die Hülse, Schote, Schale gewisser Gemüse und Früchte; Beere des Lorbers und anderer Bäume; Art Lilie; v. Vaina.

Bayal, *m.* Art Hebel in den Mühlen.

Bayal, *m.* y *f.* man sagt es vom Hanf oder Flachs, der nicht begossen wird.

Bayeta, *f.* Art Tuch oder wollener Zeug; arrastrar —, v. Arrastrar y Arrastrante; (*fig. fam.*) sich emsig bemühen, etwas zu erhalten, zu etwas zu gelangen.

Bayeton, *m.* Art grobes wollenes Zeug. Art Molton.

Bayo, ya, braun (gewöhnlich von Pferden.

Bayo, *m.* Art kleiner Schmetterling, dessen man sich in Spanien beim Angeln, als Köder, bedient: pescar al —.

Bayoco, *m.* kleine italienische Münze; unreife Feige, die vor dem Reifwerden verfault ist.

Bayona, *f.* Bayonne, Stadt in Frankreich; arda —, Sprichwort, wodurch man andeutet, daß man sich wenig darum kümmert, wenn bei einer Gelegenheit viel ausgegeben wird, viel darauf geht (frisch zu, es geht auf Regimentsunkosten).

Bayoneta, *f.* das Bajonnett.

Bayonetazo, *m.* der Bajonnettstoß, Bajonnettstich.

Bayoque, v. Bayoco.

Bayosa, *f.* (*boh.*) der Degen.

Bayuca, *f.* (*pop.*) Schenke, Kneipe.

Baza, *f.* die Stiche, welche man im Kartenspiel gemacht hat; no dejar meter —, (*fig. fam.*) in der Unterredung keinen Anderen zu Worte kommen lassen; sentada la — (sentada esta —) (*fam.*) dies einmal angenommen; tener bien sentada su —, (*fam.*) in gutem Credit stehen.

Bazac, *m.* Art türkisches Garn; Zeug, welcher daraus gemacht wird.

Bazar, *m.* der Bazar.

Bazeta, *f.* das Bassetspiel.

Bazo, *m.* die Milz; Batzen (deutsche Münze); lo que es bueno para el higado es malo para el —, v. Bueno.

Bazo, za, kastanienbraun; pan —, Schwarzbrod.

Bazofia, *f.* unter einander geworfene Ueberbleibsel von Speisen; (*fig.*) jedes schmutzige, ekelhafte, werthlose Ding.

Bazucar, umrühren, mischen; indem man umrührt oder schüttelt, trübe machen.

Bazuquear, v. Bazucar.

Bazuquéo, *m.* die Handlung oder Wirkung des Umrührens ꝛc.

Bé, Geschrei eines blökenden Lammes oder Schafes.

Beata, *f.* das Frauenzimmer, welches wie eine Nonne gekleidet geht und sich, wie diese, in ihrer Wohnung frommen Uebungen ꝛc. unterzieht; Art Laienschwester oder Frauenzimmer in Nonnenkleidung, welche Aufträge für die Nonnenklöster besorgt; Betschwester.

Beatería, *f.* affektirte Frömmigkeit, Betschwesterei.

Beaterio, *m.* die Wohnung, wo mehre Frauenzimmer, welche, ohne

Nonne zu sein, sich frommen Uebungen unterziehen (Beata), zusammen und unter einer gewissen Regel leben.

Beatico, ca, *dimin.* von Beato, (*iron.*) Betbruder, Betschwester.

Beatificacion, *f.* die Seligsprechung eines Verstorbenen durch den Papst.

Beatificar, selig sprechen, erklären (der Papst), daß ein Verstorbener sich unter den Heiligen befinde; machen, daß etwas ehrwürdig erscheine.

Beatífico, ca, beseeligend.

Beatilla, *f.* Art sehr feiner und fast durchsichtiger Leinwand.

Beatísimo, ma, *superl.* von Beato; — padre, Titel, welchen man dem Papst gibt.

Beatitud, *f.* (*ant.*) überhaupt Glückseligkeit, *v.* Felicidad; gegenwärtig bloß Glückseligkeit der Verklärten, Zustand der Seligen; Titel, welchen man dem Papst gibt (wie Santidad).

Beato, a, selig; (vom Papste) selig gesprochen; fromm, andächtig, von der Welt zurückgezogen lebend; *s. m.* Mann, der ohne einem Mönchsorden anzugehören, ein Ordenskleid trägt und sich frommen Uebungen unterzieht, (vgl. Beata); Frömmling, Betbruder; cara de — con uñas de gato, Sprichwort gegen die Heuchler.

Beaton, *m.* falscher Frommer, Frömmling, Heuchler.

Beatona, *f.* die Betschwester.

Bebanda, *f.* (*ant.*) der Trank.

Bebdar, (*ant.*) berauschen, *v.* Embriagar.

Bebdo, (*ant.*) *v.* Bebdado.

Bebé, *m.* Mensch von kleiner Gestalt, ein Knirps.

Bebedero, *m.* das Trinknäpfchen der Vögel im Käfig, Trinknapf für das Federvieh auf dem Hof; Ort, wo die Vögel trinken gehen; (*ant.*) Schnabel gewisser Trinkgefäße. —os, *m. pl.* breite Streifen Leinwand, womit die Schneider die äußeren Enden der Kleider, namentlich der Vordertheile, aussüttern, um sie fester zu machen.

Bebedero, ra, trinkbar.

Bebedizo, *m.* Getränk, welches dem Vieh als Medicin gegeben wird; Liebestrank; Gifttrank zum Tödten.

Bebedizo, za, trinkbar (vom Wasser).

Bebedo, da, (in Gallizien und Asturien) berauscht, betrunken.

Bebedor, ra, der starke Trinker, Säufer.

Beber, *v. a.* y *n.* trinken; vertrinken; (*fig.*) einsaugen; (*ant.*) *v.* Brindar; — á bocados, (*ant.*) *v.* — de bruces (in Bruces); — á chorro, das Glas schnell ganz austrinken (*vulg.* hinunterstürzen); — de codos, mit Bequemlichkeit trinken; — los aires (los vientos) schnell wie der Wind laufen, (por alg. c.) etwas sehr lebhaft wünschen; — el espíritu á alg. sich Jemandes Denkart zu eigen machen, sich in ihn hineindenken; — los pensamientos á alg., thun was man Jem. an den Augen absehen kann; — los sesos á alg., Jem. bezaubern; — como un zaque (mas que un saludador), wie ein Bürstenbinder trinken; — con blanco (en blanco), von Pferden, die um die Schnauze herum weiß sind; sin —lo ni comerlo, (*fig. fam.*) ohne den geringsten Antheil daran zu haben; —se las lágrimas, seine Thränen verschlucken, seinen Schmerz verbergen.

Beberage, *v.* Brebage.

Breberes, *m. pl.* (*ant.*) das Saufgelage.

Bebería, *f.* (*ant.*) übermäßiges oder lang fortgesetztes Trinken.

Beberron, (*ant.*) Säufer.

Bebedura, (*ant.*) *v.* Bebida.

Bebida, *f.* das Getränk, der Trank; Zeit, während welcher die Arbeiter, vorzüglich die auf dem Felde, ausruhen und essen oder trinken; — de pera, Art Cider, welcher aus Birnen gemacht wird.

Bebido, da, (bien) etwas berauscht (vulgo angetrunken).

Bebido, *m.* (*ant.*) *v.* Bebida, Brebage; Arznei für Pferde.

Bebienda, (*ant.*) *v.* Bebida.

Bebiente, *p. p.* von Beber, (*ant.*) trinkend, einer der trinkt.

Bebistrajo, *m.* Getränk aus nicht zusammengehörigen Flüssigkeiten gemischt, Gebräu.

Beblado, da, (*ant.*) trunken, berauscht, *v.* Embriagado.

Beborrotear, langsam und in kleinen Quantitäten trinken, nippen.

Bebrage, (*ant.*) *v.* Brebage.

Beca, *f.* Art Schärpe oder breites Band von Tuch, welches die Stipendiarien auf den Gymnasien, als Auszeichnung über ihrem Mantel tragen; ein ähnliches, aber längeres Band, welches gewisse Geistliche als Zeichen ihrer Würde trugen, und welches vom Hals bis auf die Füße herabhing; Stipendium. —as, *f. pl.* Art Mantelbesatz von Sammet oder anderem Zeuge.

Becabunga, *f.* Art Kresse (Pflanze).

Becacho, *m.* (*ant.*) einer der dicke Lippen hat.

Becacin, *m.* die Bekassine, Heerschnepfe.

Becada, *v.* Chocha.

Becafigo, *m.* die Feigenschnepfe, Feigendrossel; — canapino, Art Grasmücke; — raro, der Hänfling.

Becardon, *v.* Agachadiza.

Becerra, *f.* junge Kuh, die zum ersten Male kalbt; die Löwenklau, der Hundskopf (Pflanze).

Becerrillo, *m. dimin.* von Becerro, junges Kalb, Milchkalb; gegerbte Haut eines jungen Kalbes.

Becerrito, *v.* Becerrillo.

Becerro, *m.* das Kalb (Ochsenkalb) unter einem Jahre; ein jähriges Rind; Kalbleder; Register, Hypothekenbuch der Besitzungen, Rechte ꝛc. der Klöster, Kapitel und Kirchen; Sammlung der Vorrechte ꝛc. der Krone Castilien, auf Befehl Königs Alphonso, des eilften, und seines Sohnes, Don Pedro, veranstaltet; (*joc.*) der Vorsänger in der Kirche; — marino, der Seehund.

Beco, *m.* der Strandläufer (Vogel); (*ant.*) die Lippe.

Becoquin, *v.* Papalina.

Becuadrado y Becuadro, *m.* das B-Quadrat (Zeichen in der Musik).

Becuna, *f.* der Meerhecht; die Meerschnepfe.

Beda, *f.* Gold- oder Silbermine, die zugleich Eisen enthält.

Bedel, *m.* der Pedell einer Universität ꝛc.

Bedelia, *f.* das Amt des Pedells.

Bedelin, *m.* Art Baumwolle aus der Levante.

Bedelio, *m.* Bdellium, arabischer Baum und das Gummi davon.

Beden, *m.* der Tapetenrand.

Bederre, *m.* (*boh.*) der Henker.

Bedijo, *f.* leichter Flocken Wolle.

Bedijero, *m.* der Arbeiter, der bei der Wollschur die Wolle, welche abfällt (Caidas), auflieft und sammelt.

Bedilla, (*boh.*) *v.* Frazada.

Beduino, *m.* der Beduine.

Beduro, *v.* Becuadrado.

Befa, *f.* die Verspottung, Verhöhnung; *v.* Guirnalda.

Befabemí, *m.* der dritte Ton (E) in der Musik.

Befadura, *v.* Befa.

Befar, *v. a.* verspotten, verhöhnen; *v. n.* die Lippen bewegen, um die Kette des Gebisses zu erreichen (v. Pferden).

Befedad, *f.* Krummbeinigkeit.

Befez, (*ant.*) *v.* Bajo.

Befo, *m.* die Unterlippe der Pferde und anderer Thiere; (*ant.*) Mensch, der dicke Lippen hat.

Digitized by Google

Belo, fa, *v.* **Belfo**; (*ant.*) krummbeinig.

Begambre, *m.* die Rießwurz.

Begardo, *m.* —**da**, *f.* gewiſſe Schwärmer od. Ketzer d. 13. Jahrhunderts.

Begaza, *v.* **Bocada.**

Begin, *m.* Boviſt (Art Pilz); Kind, welches immer weint und heult; verdrießlicher Menſch, Murrkopf.

Beguer, *m.* (*ant.*) die obrigkeitliche Perſon, welche in Catalonien die Verrichtungen des Corregidor hatte.

Beguerío, *m.* die Gerichtsbarkeit dieſer Magiſtratsperſon.

Beguino, *m.* —**na**, *f.* gewiſſe Ketzer des 14. Jahrhunderts.

Behetría, *f.* freie, ihren Herrn ſich ſelbſt wählende Stadt oder Ortſchaft; (*fig.*) Verwirrung, Unordnung; Ort, wo jeder mitſpricht, Herr ſein will; — de entre parientes, Ortſchaft, welche zwar ihren Herrn wählen konnte, aber es in beſtimmten Familien thun mußte; — de mar á mar, Ortſchaft, welche ihren Herrn frei und überall wählen konnte; lugar de —, Stadt, Dorf, wo der Adel nichts gilt und zu den Aemtern nicht zugelaſſen wird.

Beito, *v.* **Benito.**

Bejina, (*ant.*) *v.* **Alpechin.**

Bejinero, *m.* (*ant.*) einer, der die Bejina (Alpechin) kaufte.

Bejucal, *m.* der Ort, der mit Bejucos (ſ. d. W.) bewachſen iſt.

Bejuco, *m.* die amerikaniſche Liane; Gätzchen an den Ranken des Weinſtocks und anderer Pflanzen; Schlingpflanze überhaupt.

Bejuquillo, *m.* Ipecacuanha (mexikaniſche Wurzel); kleine goldene Halskette, welche in China fabrizirt und von den Frauen getragen wird.

Bel, (*ant.*) *v.* **Bello.**

Belcaire, *f.* Beaucaire (Stadt im ſüdlichen Frankreich).

Belcho, *m.* Meertraubel (Pflanze).

Beldad, *f.* die Schönheit, *v.* **Belleza** (gegenwärtig nur noch im concreten Sinne: eine ſchöne Frau, gebräuchlich).

Beldar, (*ant.*) *v.* **Bieldar.**

Belduque, *m.* Art fleiſchfarbenes Band.

Belemnita y Belenita, *f.* der Luchsſtein, Belemnit.

Beleno, *m.* das Bilſenkraut; Gift überhaupt, *v.* **Veneno.**

Belérico, *v.* **Mirabolano.**

Belfo, fa, der eine dicke, herabhangende Unterlippe hat; **diente** —, Zahn, der mit den andern ungleich iſt; *s. m.* Unterlippe des Pferdes.

Belheces, *f. pl.* (*boh.*) Dinge, Gerätſchaften, die zu einem Hauſe gehören.

Belhez, *f.* großer Krug für Wein und Oel.

Belhezo, *m. v.* **Belhez**; Meubel, Hausgeräth.

Belica, *f.* daſſelbe wie Isabelica, [*dimin.* von Isabel.

Bélico, ca, was zum Kriege gehört, darauf Bezug hat.

Belicoso, sa, kriegeriſch, kriegeriſch geſinnt.

Belido, *m.* der gelbe Hahnenfuß (Pflanze).

Belífero, *v.* **Beligero.**

Beligerante, *m.* y *f.* kriegführend.

Beligero, (*poet.*) *v.* **Guerrero.**

Belitre, *m.* der ſpaniſche Bertram (Pflanze); (*fam.*) der Schurke, Schelm.

Belitrería, *f.* Schurkerei, Schelmerei.

Belitrero, *m.* (*boh.*) Schelm, der ſeine Cameraden betrügt.

Belóculo, *m.* der Augenſtein (Mineral).

Belorta, *f.* die Deichſelſchraube am Pflug.

Bélua, *v.* **Bestia.**

Belveder, *m.* die Sommercypreſſe (chenopodium scoparia).

Bella de noche, *f.* die peruaniſche Wunderblume.

Bellacada, (*fam.*) *v.* **Bellaquería**; (*ant.*) Haufen Schurken, Schelme, Bettler.

Bellacar, (*ant.*) *v.* **Bellaquear.**

Bellaco, ca, ſchlecht, ſchurkiſch, ſchelmiſch; liſtig, fein, verſchmitzt.

Bellacon, *augm.* von **Bellaco.**

Bellaconazo, *augment.* von **Bellacon.**

Bellacuelo, *dimin.* von **Bellaco.**

Belladama, *f.* Belladonna (Giftpflanze).

Belladona, *v.* **Belladama.**

Bellamente, *int.* ausgezeichnet! vortrefflich! [Schurke.

Bellaqueador, *m.* ein Schuft,

Bellaquear, *v. n.* Schurkereien verüben; verſchmitzte Streiche ausführen.

Bellaquería, *f.* die Schurkerei; verſchmitzter Streich.

Belleguin, *m.* (*ant.*) der Häſcher, *v.* **Corchete, Alguacil.**

Bellerife, *m.* (*boh.*) der Gerichtsdiener.

Belleza, *f.* die Schönheit (von Perſonen und Dingen); decir —as, mit Anmuth ſprechen, zierliche Dinge ſagen.

Bellido, (*ant.*) *v.* **Bello, Agraciado, Hermoso**; *s. m.* (*boh.*) der Sammet.

Bello, lla, ſchön, vollkommen in ſeiner Art; de su —a gracia, aus eignem, freiem Willen; querer (pretender) una cosa por su —a cara, eine Sache, ohne eigentliches Verdienſt fordern.

Bello, *m.* (*ant.*) der Krieg.

Bellorife, (*boh.*) *v.* **Bellerife.**

Bellorio, a, mauſefahl (von Pferden). [zaden.

Bellosa, (*boh.*) *v.* **Bellida, Fra-**

Bellota, *f.* die Eichel; Parfumbüchschen, kleines Etui in Form einer Eichel; die Knospe der Nelke; — avellanada, *v.* **Avellanada.**

Bellotado, (*ant.*) *v.* **Rizo.**

Bellote, *m.* Art großer Nagel mit rundem Kopf.

Bellotear, *v. n.* Eicheln freſſen (von Schweinen).

Bellotera, *f.* das Einſammeln der Eicheln, um damit die Schweine zu mäſten.

Bellotero, *m.* die Zeit, um welche man die Eicheln einſammelt; Ort, wo viel Eichen wachſen und die Schweine Nahrung oder Maſt finden; (*ant.*) der Eichbaum.

Bellotero, ra, der, die Eicheln ſammelt oder verkauft.

Bellotico, *f. dimin.* von **Bellota**, kleine Eichel. [(Vogel).

Bemerlo, *m.* der Seidenſchwanz

Bemol, *m.* Bemoll (in der Muſik).

Bemolado, da, mit B bezeichnet; aus Moll gehend (in der Muſik).

Bemolar, mit einem oder mehren B bezeichnen.

Ben, (*ant.*) *v.* **Bien.**

Benalaque, *m.* (*ant.*) ein Haus mit einem Weinberge. [Ortolan.

Benarí y Benariz, *m.* der

Bendecidor, *m.* (*ant.*) einer, der ſchön, gut, vernünftig ſpricht.

Bendecir, ſegnen; einweihen; loben, erheben durch Lobſprüche.

Bendicera, *f.* Frau, welche vorgibt, Krankheiten und Uebel durch Sprüche und Beſprechungen zu heilen.

Bendicho, *part. irreg.* de Bendecir, (*ant.*); (*ant.*) *v.* **Bendito.**

Bendiciente, *p. a.* (*ant.*) de Bendecir.

Bendicion, *f.* der Segen; es una —, (*pop.*) Redensart, wodurch man den Ueberfluß, zuweilen auch die Schönheit einer Sache bezeichnet, (z. B. es una — lo que llueve, es regnet ungeheuer; baila que es una —, er tanzt, daß es eine Freude iſt); — de la mesa, das Tiſchgebet; echar la —, das Tiſchgebet verrichten; hijo y fruto de —, Kind, aus rechtmäßiger Ehe entſproſſen.

Bendicir, (*ant.*) *v.* **Bendecir.**

Bendito, ta, *part. irr.* de Bendecir, geſegnet, geweiht; *v.* **Santo,**

Digitized by Google

Bienaventurado; v. Dichoso; — sea Dios, Gott sei Dank.

Bendito, v. Alabado; es un —, (*fam.*) es ist ein gutes Schaf.

Benecir, (*ant.*) v. Bendecir.

Benedicion, (*ant.*) v. Bendicion.

Benedicir, (*ant.*) v. Bendicir.

Benedicho, *part. irr.* de Benedicir.

Benedícite, lateinisches Wort, womit die Mönche irgend eine Erlaubniß von ihren Oberen fordern, daher: tomar el —, Erlaubniß nehmen, fort-, auszugehen.

Benedicta, *f.* Art Latwerge.

Benedicto, v. Bendito.

Benedictino, *m.* —na, *f.* Benediktiner-Mönch oder Nonne.

Benefactor, (*ant.*) v. Bienhechor.

Benefactoría, *f.* (*ant.*) gute Handlung.

Benefactría, (*ant.*) v. Benefactoría; (*id.*) v. Behetría.

Beneficencia, *f.* die Wohlthätigkeit.

Beneficentísimo, *superl.* von Benéfico.

Beneficiacion, *f.* das Nutzbarmachen, die Ausbeutung (von Bergwerken, Ländereien ꝛc.).

Beneficiado, *m.* Jemand, der eine geistliche Pfründe hat.

Beneficiador, *m.* —ra *f.*, der etwas sorgfältig verwaltet; einer, der Bergwerke, Ländereien ꝛc. bearbeiten läßt; (*p. u.*) der Wohlthäter.

Beneficial, *m.* y *f.* was sich auf geistliche Pfründen bezieht.

Beneficiar, *v. a.* wohl thun, Gutes thun; anbauen, bearbeiten (Ländereien, Bergwerke ꝛc.); verwalten; verarbeiten, zubereiten, veredeln (einen Rohstoff); vergüten (im Handel); zu Gelde machen, versilbern (Werthgegenstände); discontiren (Wechsel ꝛc.); ein Amt durch Geldleistungen erhalten; (*ant.*) eine geistliche Pfründe verleihen oder übertragen; *v. n.* einträglich sein, Nutzen bringen

Beneficiario, *m.* einer, der ein Gut zu Lehen besitzt.

Beneficio, *m.* die Wohlthat; Vortheil, Vorrecht, durch das Gesetz oder ausnahmsweise gewährt; geistliche Pfründe; Verarbeitung, Zurichtung, Veredlung; Bearbeitung, Anbau (von Feldern, Bergwerken, Bäumen ꝛc.); Nutzen, Vortheil; Geldleistung, um ein Amt zu erhalten; Verlust bei Losschlagung oder Abtretung eines Wechsels oder anderer Papiere; (*ant.*) Schminke; (*ant.*) ein Amt; —os compulsos, in den spanischen Militärorden diejenigen Comthureipfründen, die man ihres geringen Werthes wegen vereinigte und zu deren Bedienung man die geistlichen Ritter zwang (compulsos); —simple, geistliche Pfründe, mit welcher keine Seelsorge verbunden ist; — curado, Pfründe, welche mit einer solchen Seelsorge oder Pfarrei verbunden ist; á —, mit Hülfe; quedar al — de alg., Jemand zu Gute kommen; no tener oficio ni —, v. Oficio.

Beneficioso, sa, nützlich, gut, vortheilhaft.

Benéfico, ca, wohlthätig.

Beneicer, (*ant.*) v. Bendecir.

Beneicir, (*ant.*) v. Bendecir.

Beneito, (*ant.*) *part. irr.* de Beneicer ó Beneicir.

Beneito, v. Benito.

Benemerencia, *f.* Verdienst um etwas oder jemand.

Benemérito, ta, der sich um etwas oder jemand verdient gemacht hat.

Beneplácito, *m.* die Einwilligung, Erlaubniß, Gutheißung.

Benevolencia, *f.* das Wohlwollen.

Benevolente, v. Benévolo.

Benévolo, la, wohlwollend.

Bengala, *f.* (*ant.*) v. Muselina (man nannte so den Mousselin, weil der erste aus Bengalen gekommen ist. In den Gebirgen von Burgos sagt man noch gegenwärtig Bengala); v. Vengala.

Bengalí, *m.* bengalischer Fink.

Benge, v. Bange.

Benicarló, *m.* Benicarlowein (ein geschätzter rother Wein.

Benignidad, *f.* die Güte, Leutseligkeit, Milde; (*fig.*) Milde der Luft, des Wetters ꝛc.

Benigno, na, sanft, gütig, leutselig (auch figürl. vom Wetter, der Luft ꝛc.).

Benino, (*ant.*) v. Benigno.

Benítez, *m.* (*nom. pr.*) Sohn des Benito.

Benito, ta, Benediktiner-Mönch oder Nonne.

Benito, *m.* Benedikt.

Benivolencia, (*ant.*) v. Benevolencia.

Benívolo, (*ant.*) v. Benévolo.

Benjuí, *m.* Benzoe, Art wohlriechendes Harz.

Benquerencia, (*ant.*) v. Bienquerencia.

Benzámida, *f.* Benzamid (Verbindung des Benzoils mit Amid).

Benzoato, *m.* benzoesaures Salz.

Benzóico, ca, was sich auf den Benzoe bezieht.

Benzoíla, *f.* Benzoïl (Radical der Benzoesäure).

Beodera, (*ant.*) y Beodez, *f.* (*ant.*) die Sauferei, Völlerei, v. Borrachera, Embriaguez.

Beodo, da, (*ant.*) betrunken, berauscht.

Beodo, *m.* das Trinklied.

Beorí, *m.* der Büffelochs, v. Ante.

Beque, *m.* Verschlag am Vorderkastell des Schiffes; Schiffslatrine.

Bequebo, v. Pico.

Ber, *m.* der Drachenblutbaum.

Berbena, v. Verbena.

Berberí, *m.* y *f.* was zur Berberei gehört; *s. m.* die Perlmutter.

Berberis, *f.* der Berberisbeerstrauch, Saurach.

Berberisco, ca, aus der Berberei.

Bérbero, v. Berberis.

Berbí, *m.* Art Tuch oder Zeug.

Berbiquí, *m.* der Wendebohr, Trufbohr.

Bercebú, *m.* Belzebub.

Bercería, *f.* (*ant.*) der Markt oder Ort, wo man Gewächse verkauft.

Bercero, v. Verdulero; tratarse como unas —as, v. Tratarse como unas verduleras.

Berebere, *m.* der Berber, Bewohner der Berberei.

Berengena, *f.* der Tollapfel.

Berengenado, (*ant.*) v. Aberengenado.

Berengenal, *m.* mit Tollapfeln bepflanztes Erdreich; meterse en algun — (en buen ó mal —), sich in eine verwickelte Sache einlassen.

Berengenazo, *m.* der Wurf mit einem Tollapfel.

Berengenero, *m.* Tollapfelhändler.

Berengenin, *m.* Varietät des Tollapfels.

Bérgama, *f.* Art früher sehr gebräuchlicher Tapete.

Bergamota, *f.* die Bergamotte, Art Birne.

Bergamotero, v. Bergamoto.

Bergamoto y Bergamote, *m.* der Birnbaum, der Bergamotten trägt.

Bergante, *m.* frecher, unverschämter Schurke oder Schelm.

Bergantin, *m.* y Bergantina, *f.* leichtes Fahrzeug, Art Brigg.

Bergantinejo, *dimin.* von Bergantin.

Berganton, *augment.* von Bergante.

Bergantonazo, *augm.* von Berganton.

Beril, *m.* (*ant.*) v. Berilo; der Berilo, *m.* Beryll (Edelstein).

Berjilla, *f.* Kratzeisen zum Reinigen der Füße; der Apparat zum Stiefelputzen (Wichse, Bürsten ꝛc.).

Berlanga, *f.* ein gewisses Kartenspiel.

Berlina, *f.* die Berline, Art Reisewagen.

Digitized by Google

Berlinga, *f.* die Stange, die Leine zu stützen, auf welcher man Wäsche trocknet.

Berma, *f.* bei den Festungen die Berme, d. i. der Weg zwischen dem Fuß des äußeren Walles u. dem Graben.

Bermejar, *v.* Bermejear.

Bermejear, *v. n.* ins Rothe oder Röthliche spielen.

Bermejecer, (*ant.*) *v.* Bermejear. —**se**, (*ant.*) erröthen, roth werden.

Bermejenco, (*ant.*) *v.* Bermejo.

Bermejez, *f.* (*ant.*) die Röthe, rothe Farbe.

Bermejía, *f.* (*ant.*) die boshafte, schadenfrohe und schadenbringende Schlauheit, deren man rothhaarige Menschen beschuldigt.

Bermejo, ja, roth, hochroth (von der Gesichtsfarbe); rothhaarig.

Bermejon, na, roth, ins Rothe spielend.

Bermejon, (*ant.*) *v.* Bermellon.

Bermejor, *m.* (*ant.*) die rothe Farbe.

Bermejuela, *f.* gewisser kleiner Flußfisch.

Bermejuelo, *dimin.* v. Bermejo.

Bermejura, *v.* Bermejor.

Bermelletas, *f. pl.* Fadennudeln.

Bermellon, *m.* der Zinnober.

Bermillon, *v.* Bermellon.

Bermuda, *f.* die spanische Schwertlilie.

Bermudiana, *f.* die Schweinsrüsselblume.

Bernabita, *v.* Barnabita.

Bernad, Bernal, Bernald, Bernaldo, Bernalt, *m. nom. pr.* dasselbe wie Bernardo, Bernhard.

Bernaldez, *m. n. pr.* Sohn des Bernaldo oder Bernardo.

Bernardinas, *f. pl.* Prahlereien, Aufschneidereien.

Bernardo, da, *s.* Bernhardiner-Mönch oder Nonne.

Bernegal, *m.* Art breiter und flacher Becher oder Tasse zum Trinken.

Bernia, *f.* grobes Tuch von verschiedenen Farben; Mantel davon.

Bernio, (*ant.*) *v.* Bernia.

Berniz, *v.* Barniz. Ersteres ist nur in Arragonien gebräuchlich.

Berra, *v.* Berraza.

Berraco, *v.* Verraco.

Berraza, *f.* Art große Kresse; in Samen geschossene Brunnenkresse.

Berrear, *v. n.* brüllen, blöken, wie die Kälber und andere Thiere.

Berreguetar, *v. n.* beim Kartenspiel betrügen. Vgl. Berrugueta.

Berrenchin, *m.* starker Geruch, welchen das wilde Schwein von sich gibt, wenn es in Wuth geräth; (*fig.*) Weinen und Schreien der Kinder im Aerger.

Berrenchinado, da (nur in der Redensart gebräuchlich:) estar —, wie ein Eber schäumen.

Berrendearse, seine ursprüngliche Farbe verlieren (vom Weizen).

Berrendo, da, zweifarbig, bunt (vom Weizen); (in Murcien auch von den braunen Seidenwürmern); *s. m.* californische Ziege.

Berrera, *v.* Berraza; *v.* Berrizal.

Berrido, *m.* das Geblöke des Kalbes und einiger anderer Thiere.

Berrin, *m.* das Kind, welches im Aerger weint und schreit.

Berrinche y Berrinchin, *m.* der Aerger, Zorn, bes. bei Kindern.

Berriondo, da, geil, brünstig.

Berriondez, *f.* Geilheit, Brunst.

Berrizal, *m.* Ort, wo viel Brunnenkresse wächst.

Berro, *m.* die Brunnenkresse; andar á la flor del —, (*fam.*) in Müssiggang und Vergnügen leben.

Berrocal, *m.* felsiger Ort oder Gegend.

Berroqueña, *f.* Granit.

Berroqueño, ña, hart wie Granit (auch *fig.*).

Berrozal, *v.* Berrizal.

Berrueco, *m.* der Fels; *v.* Barrueco; Art Warze oder kleines Gewächs, welches im Auge entsteht.

Berruga, *f.* die Warze.

Berrugaza, *f. augment.* von Berruga, große Warze.

Berrugon, *m.* gewisse Krankheit der Bäume.

Berrugoso, sa, der Warzen hat.

Berrugueta, *f.* (*bot.*) gewisse Betrügerei im Kartenspiel.

Berruguilla, *v.* Berrugueta.

Bersaca, *f.* der Tornister, Ranzen.

Bertello, *m.* Loch, durch welches die Segeltaue laufen.

Bertorella, *f.* Art Fisch im mittelländischen Meere.

Bervete, *m.* (*ant.*) die Note, Anmerkung, Signatur.

Berza, *f.* der Kohl; — de Saboya, Wirsingkohl; — florida, Blumenkohl; — de perro, wilde Saturei (Pflanze); estar en —, in der Saat stehen (vom Getreide).

Berzaza, *f. augm.* von Berza, großer, starker Kohl.

Besador, *m.* einer, der gern küßt.

Besamanos, *m.* die Ceremonie des Händeküssens an gewissen Höfen; Grüßen durch Kußzuwerfen; hacer un —, sein Compliment, seinen Diener machen.

Besamiento, *m.* (*ant.*) das Küssen.

Besana, *f.* die Musterfurche auf einem Acker, nach welcher die übrigen gezogen werden.

Besante, *m.* der Bisant, alte Gold- und Silbermünze.

Besar, küssen; beschlafen; (*fig. fam.*) sich dicht berühren (nur von Sachen); — la mano, Höflichkeitsformel, deren man sich im Schreiben und Sprechen bedient; — los piés, Formel, deren man sich gegen Frauen bedient, wenn man an sie schreibt oder mit ihnen spricht (vor Alters auch gegen Könige ꝛc.); — la corréa, sich demüthig unterwerfen; llegar y —, (llegar y — el Santo), schnell zu Werke gehen, etwas schnell erhalten. —**se**, (*fam.*) sich mit dem Kopf oder der Stirn zusammenstoßen.

Besico, ito, *m. dimin.* von Beso, Küßchen; —os de monja, Art kriechende Pflanze.

Beso, *m.* der Kuß und das Küssen; (*fig. fam.*) das unwillkürliche Zusammenstoßen zweier Personen mit dem Kopf; — del pan, die Stelle am Brote, wo es von einem nebenliegenden im Ofen berührt worden ist; dar un — al jarro, (*pop.*) einen Schluck nehmen.

Besotear, heftig und anhaltend küssen.

Besque, *m.* Vogelleim.

Bestezuela, *dimin.* von Bestia.

Bestia, *f.* vierfüßiges Thier, Vieh; gewöhnlich versteht man darunter die zahmen Hausthiere, wie Pferd, Maulesel ꝛc.; (*fig.*) dummer, unwissender Mensch; — de albarda, Esel; (Formel, in den Urtheilen, welche Verbrecher einer infamirenden Strafe unterwerfen); — de silla, Maulesel, Pferd; — de guia, Lastthier, welches von den Behörden requirirt wird, zum Transport von Kriegsgepäck und anderen Gegenständen; gran —, das Elennthier, (*fig.*) ein sehr einfältiger Mensch.

Bestiage, *m.* Vieh; mehre Lastthiere beisammen.

Bestial, *m.* y *f.* brutal, bestialisch, unvernünftig (apetito, deséo —); *s. m.* (in Arragonien) jedes Stück Vieh, Rindvieh, Pferde, Maulesel und Esel.

Bestialidad, *f.* die Bestialität, Brutalität, Unvernunft.

Bestializar, zum Vieh machen, viehisch, dumm, unvernünftig machen. —**se**, zum Vieh werden.

Bestiame, (*ant.*) *v.* Bestiage.

Bestiar, *v.* Bestial.

Digitized by Google

Bestiaza, *f. augm.* von Bestia, großes Thier, großes Vieh.

Bestiedad, (*ant.*) *v.* Bestialidad.

Bestiecica, illa, ita, zuela, *dimin.* von Bestia.

Bestihuela, (*ant.*) *dimin.* von Bestia.

Bestion, *augm.* von Bestia, *v.* Bestiaza; (*ant.*) *v.* Bastion.

Bestizuela, (*ant.*) *dimin.* von Bestia.

Béstola, *v.* Arrejada.

Besucador, *m.* (*fam.*) der gern und viel küßt.

Besucar, (*fam.*) beständig küssen.

Besugada, *f.* Mahlzeit aus denjenigen Fischen bestehend, welche man Besugos nennt.

Besugazo, *augm.* von Besugo.

Besugo, *m.* der Meerbrassen; ojos de —, Spitzname für verdrehte Augen, weil sie denen des gekochten Besugo ähnlich sind.

Besuguero, *m.* der Verkäufer von Besugos; Angel, um sie zu fangen.

Besuguera, *f.* der Fischkessel, die Kasserole, Fische darin zu kochen.

Besuguete, *m.* ein Fisch, *v.* Pagel.

Besuquear, *v.* Besucar.

Beta, *f.* das Tauwerk am Schiff, und überhaupt jedes Tau oder Seil; in Arragonien und anderen Gegenden ein Strick oder Bindfaden.

Betarraga, *f.* die rothe Rübe, Runkelrübe.

Bétel, *m.* der Betel (Pflanze in Indien) und das daraus präparirte Kaumittel.

Beterrata, *v.* Betarraga.

Bético, ca, zur alten Betica, dem jetzigen Andalusien, gehörend.

Betila, *f.* Art ostindischen Zeuges.

Betle, *v.* Bétel.

Betlemita, *m.* der Bethlehemitermönch in Neuspanien oder Mexiko.

Betónica, *f.* Betonika (Pflanze).

Bótula, *v.* Abedul.

Betum, (*ant.*) *v.* Betun.

Betume, (*ant.*) *v.* Betun.

Betúmen, (*ant.*) *v.* Betun.

Betuminoso, (*ant.*) *v.* Bituminoso.

Betun, *m.* das Erdharz, Erdpech, Judenpech; Kitt; Schmiere, zum Bestreichen der Schiffe; — de colmenas, klebrige, harzartige Substanz, womit die Bienen die inneren Wände des Stocks überziehen.

Betunar, (*ant.*) *v.* Embetunar.

Beudez, *f.* (*ant.*) die Trunkenheit, *v.* Beodez.

Beudo, da, (*ant.*) trunken, *v.* Beodo.

Beuna, *f.* der Wein von goldgelber Farbe, der in Arragonien, aus einer rothen Traube, die denselben Namen führt, gekeltert wird.

Beut, *m.* der Steinpicker (Art Fisch).

Bezaar, *v.* Bezar.

Bezaártico, *v.* Bezoárdico.

Bezante, *m.* rundes Metallschild in den Wappen, *v.* Besante.

Bezar, *f.* der Bezoarstein; (*ant.*) *v.* Abezar.

Bezazas, *f. pl.* lederner Doppelbeutel oder Tasche für Couriere und Reisende.

Bezo, *m.* die dicke, starke Lippe; (*fig.*) Ränder einer Wunde; (*ant.*) die Lippe, *v.* Labio.

Bezoar, *v.* Bezar.

Bezoárdico, ca, von Arzneimitteln, in welchen Bezoarstein eine Ingredienz ist, und dann von allen antidotischen Mitteln oder Gegengiften. Gewöhnlich wird es als Substantiv gebraucht.

Bézola, *f.* der Blauling (Fisch).

Bezon, (*ant.*) *v.* Ariete.

Bezote, *m.* der Ring, welchen die Amerikaner in der Unterlippe trugen.

Bezudo, da, der dicke, starke Lippen hat; man sagt es auch von leblosen Dingen mit dickem Rande, z. B. von Münzen.

Biambonas, *f. pl.* Art ostindischen Bastzeuges.

Bianal, *v.* Bienal.

Biarís, *m.* der Kaschelot, Pottfisch.

Biazas, *v.* Bizazas.

Bíbaro, *m.* der Biber, *v.* Castor.

Biberio, *v.* Bíbaro.

Bibero, *m.* Art Leinwand, welche in der Stadt gleichen Namens, in Galizien, verfertigt wird.

Bibir, (*ant.*) *v.* Beber.

Biblia, *f.* die Bibel.

Bíblico, ca, biblisch, was zur Bibel gehört.

Bibliófilo, *m.* Bücherliebhaber.

Bibliografía, *f.* Bücherkunde.

Bibliográfico, ca, was sich auf die Bücherkunde bezieht, bibliographisch.

Bibliógrafo, *m.* ein Bücherkundiger.

Bibliomanía, *f.* die Büchersucht, Liebhaberei von Büchern, vorzüglich von seltenen.

Bibliómano, *m.* leidenschaftlicher Bücherfreund, Biblioman.

Bibliópolo, *v.* Librero.

Bibliótafo, *m.* Liebhaber, der seine seltenen Bücher der Kenntniß Anderer entzieht.

Biblioteca, *f.* die Bibliothek, *v.* Librería.

Bibliotecario, *m.* der Bibliothekar.

Bíbulo, la, einsaugend.

Bica, *f.* Art Fisch.

Bicorra, *f.* die Gemse.

Bicha, (*ant.*) *v.* Bicho.

Bicho, *m.* kleines Thier (gewöhnlich von Würmern und Insekten); kleiner Mensch von lächerlicher Gestalt; Papierdrache; mal —, (*fig.*) Ottergezücht (von Personen).

Bichon, *m.* das Bologneserhündchen.

Bicípite, *m.* y *f.* zweiköpfig.

Bicoca, *f.* (*ant.*) das Schilderhaus; kleines, schlechtes Nest (von Städten und Festungen); (*fig.*) jedes Ding von geringem Werth.

Bicolor, *m.* y *f.* zweifarbig.

Bicoquete, *m.* Art Mütze oder Hut, den man ehemals trug.

Bicoquin, *v.* Becoquin.

Bicorne, *m.* y *f.* (*poet.*) was zwei Hörner oder Spitzen hat.

Bicos, *m. pl.* gewisse goldene Spitzen, womit die Sammetmützen, die man ehemals trug, geschmückt waren.

Bidé, *m.* das Bidet.

Bidente, *m.* (*poet.*) Art Hacke mit zwei Enden; (*ant.*) der Hammel, das Schaf.

Bielda, *f.* Art großer Harke zum Zusammenbringen des Strohs in den Scheunen und zum Aufladen auf die Wagen.

Bieldar, das Stroh vom Getreide trennen.

Bieldo, *m.* die Harke zum Zusammenbringen des Strohs auf den Feldern, des Heus ꝛc.

Bielgo, *v.* Bieldo.

Bien, *m.* das Gut, Wohl, die Wohlfahrt ꝛc.; das Gute; der Vortheil, Nutzen; (*ant.*) Vermögen, Habe. —es, *pl.* Glücksgüter, Vermögen; —es raices, Grundstücke, liegende Güter; — vinculados, fideicommissarische Güter.

Bien, *adv.* gut (habla — castellano, er spricht gut spanisch); recht, richtig (dices —, du hast recht); sehr, viel (come —, er ißt viel); wohl (vom Befinden: está —); wohlauf, glücklich, in guter Lage; gern; — que, obgleich; — sea ..... ó, sei es nun ..... oder ....; de — á — (por —), gern, gutwillig; no —, kaum; tener á — alg. c., mit etwas zufrieden sein; — así, (*ant.*) *v.* Así, tambien.

Bienal, *m.* y *f.* was zwei Jahre währt; was alle zwei Jahre geschieht.

Bien-amado, da, vielgeliebt, vorzugsweise geliebt

Bienandancia, (*ant.*) *v.* Bienandanza.

Bienandante, *m.* y *f.* (*ant.*) glücklich, dem es wohl ergeht.

Digitized by Google

Bienandanza, *f.* das Glück, die Glückseligkeit, das Wohlergehen.

Bienaparente, (*ant.*) *v.* Bien parecido.

Bienaventurado, da, glücklich; selig; (*iron.*) einfältig, leichtgläubig.

Bienaventuranza, *f.* Glück, Glückseligkeit; die ewige Glückseligkeit nach dem Tode, Seligkeit.

Bienaventurar, (*ant.*) glücklich machen.

Biencenado, da, einer, der gut zu Abend gegessen hat.

Biencomido, da, einer, der gut gegessen hat.

Bienestar, *m.* das Wohlsein, Wohlergehen.

Bienfacer, (*ant.*) *v.* Beneficio.

Bienfamado, da, (*ant.*) der einen guten Ruf hat.

Bienfecho, (*ant.*) *v.* Beneficio.

Bienfechor, (*ant.*) *v.* Bienhechor.

Bienfechoría, (*ant.*) *v.* Beneficencia.

Bienfectría, (*ant.*) *v.* Behetría.

Bienfetría, (*ant.*) *v.* Behetría.

Bienfortunado, *v.* Afortunado.

Biengranada, *f.* das Traubenkraut, Krötenkraut (Pflanze).

Bienhablado, da, beredt; mit Höflichkeit sprechend.

Bienhaciente, (*ant.*) *v.* Bienhechor.

Bienhadado, da, (*ant.*) glücklich, *v.* Afortunado.

Bienhechor, *m.* Wohlthäter.

Bienio, *m.* der Zeitraum von zwei Jahren.

Bienllegado, da, willkommen.

Bienmereciente, (*ant.*) *v.* Benemérito.

Bienmeresciente, (*ant.*) *v.* Bienmereciente.

Bienmirado, da, artig, bescheiden.

Bienplaciente, *m.* y *f.* (*ant.*) angenehm, gefällig.

Bienportado, da, anständig im Betragen.

Bienquerencia, *f.* (*ant.*) das Wohlwollen; (*id.*) Liebe, Zärtlichkeit.

Bienquerer, *v.* Querer bien, Apreciar, Estimar.

Bienquerer, *v.* Voluntad, Cariño.

Bienquiriente, *p. p.* (*ant.*) von Bienquerer.

Bienquisto, ta, von jedermann geliebt oder gern gesehen.

Biensacado, da, wohlgestaltet.

Bienvenida, *f.* die glückliche Ankunft; dar la —, willkommen heißen; der Willkommen; Glückwunsch über die glückliche Ankunft ꝛc.

Bienvenido, da, willkommen.

Bienvista, *f.* (*ant.*) richtiges Urtheil, weiser Rath.

Bienviviente, *p. p.* (*ant.*) von Bienvivir, einer, der lebt, wie Gerechtigkeit ꝛc. es erfordert; rechtschaffen.

Bienza, *v.* Binza.

Bierzo, *m.* die Leinwand, so genannt von der Provinz, wo sie verfertigt wird.

Bífido, da, in zwei Theile gespalten.

Biflor, *m.* y *f.* was zwei Blüthen hat.

Bifoliado, da, zweiblätterig.

Biforme, *m.* y *f.* (*poes.*) doppelgestaltig, was zwei Gestalten hat.

Bifronte, *m.* y *f.* (*poes.*) mit doppeltem Gesicht, Kopf mit zwei Gesichtern.

Bifurcarse, sich gabelförmig spalten.

Biga, *f.* das Gespann von zwei Pferden.

Bigamía, *f.* die Doppelweiberei; Ehe mit zwei Personen zugleich.

Bígamo, *m.* einer, der in doppelter Ehe lebt, mit zwei Frauen zugleich verheirathet ist; Wittwer, der sich zum zweitenmal verheirathet hat; Mann, der eine Wittwe geheirathet hat.

Bigarada, *f.* Art bitterer Orange.

Bigardear, ein wüstes, ausschweifendes Leben führen.

Bigardía, *f.* das Anführen; gespielter Streich; Betrug durch Verstellung und zum Scherz.

Bigardo, *m.* der Schimpfname, welchen man Mönchen gibt, die ein ausschweifendes Leben führen, *v.* Begardo.

Bigarro, *m.* die große Seeschnecke.

Bigarrado, *v.* Abigarrado.

Bigato, ta, von Münzen, welche einen Wagen mit zwei Pferden im Gepräge haben.

Bigorda, *f.* die Stechwinde (Pflanze).

Bigorneta, *f. dimin.* von Bigornia, kleiner Amboß.

Bigornia, *f.* kleiner Amboß mit zwei Spitzen; los de la —, (*boh.*) Raufer, die sich zusammenhalten, in Haufen umherschweifen.

Bigornio, *m.* (*boh.*) Raufer, Bravo, *v.* Guapo, Valenton.

Bigotazo, *m. augm.* von Bigote, großer, starker Knebelbart.

Bigote, *m.* Knebelbart; der Schnurrbart (häufig im Plural); en sus —es, Jem. gerade ins Gesicht (lachen, etwas sagen ꝛc.); — á la fernandina, Art dicker, zurückgebogener Knebelbart, der beinahe bis an die Ohren reichte; hombre de —, Mann, der Charakter, Festigkeit hat; tener —es, Charakter, Festigkeit zeigen; hombre de — al ojo, (*ant.*) Mann von reifem Verstande, von sicherer Urtheilskraft, von ernstem, gesetztem Ansehen; el — al ojo aunque no haya un cuarto, viel Stolz bei leerem Beutel.

Bigotera, *f.* Art Futteral von feinem Leder für den Knebelbart; Bandschleifen, welche die Frauen an der Brust trugen, und welche die Form eines Knebelbarts hatten; Rückst oder Bank in den Reliewagen; pegar una — á alg., (*fam.*) Jemand über den Löffel barbieren, ihm einen Zopf drehen; tener buenas —as, (*fam.*) ein hübsches Gesichtchen haben (von Frauen).

Bihai, *m.* eine gewisse Pflanze.

Bija, *v.* Achiote.

Bijon, *m.* das Lärchenharz.

Bilance, *m.* die Handelsbilanz; Buch, worin sie notirt ist.

Bilbaino, na, aus der Stadt Bilbao in Spanien.

Bilbilitano, na, aus der Stadt Calatayud in Spanien oder zu derselben gehörend.

Bile, *f. v.* Bilis; (*fig.*) der Zorn.

Biliar, *m.* y *f.* sich auf die Galle beziehend (anatomisch).

Bilioso, sa, gallicht, voll Galle.

Bilis, *f.* die Galle (in der medizinischen Sprache).

Billa, *f.* der Ball im Billardspiel.

Billalda, *f.* gewisses Kinderspiel, *v.* Tala.

Billar, *m.* das Billardspiel, der Billardtisch ꝛc.

Billarda, *f.* ein Kinderspiel.

Billarde, *m.* der Treibhammer der Böttcher; Instrument, womit man auf den Seeschiffen die eisernen Reife um die Maste ꝛc. befestigt.

Billete, *m.* das Billet, der Zettel; Privatschuldschein; Bücheranzeige, Prospectus; (*ant.*) königlicher Befehl oder Bescheid, schriftlich durch einen seiner Minister mitgetheilt; — amatorio, Liebesbrief.

Billetearse, (*ant.*) sich Liebesbriefe schreiben.

Billetico, *dimin.* von Billete.

Billon, *m.* die Billion; (*ant.*) die Kupfermünze.

Bilma, (*ant.*) *v.* Blasma.

Bilmar, einen verrenkten Knochen einsetzen, ein Bein schienen.

Bilmador, *v.* Algebrista.

Bilocarse, sich gleichzeitig an zwei verschiedenen Orten befinden.

Bilorta, *f.* der Ring von Weiden- oder anderen Ruthen, wodurch man die Seile der Zeltdecken zieht, die auf den Höfen ausgespannt werden; eiserner Ring an verschiedenen Instrumenten, namentlich am Pflug; gewisses Spiel der Landleute in Spanien. Vergl. Chueca.

Bilorto, *m.* krummer Stock, wie der Hirtenstab, womit das Bilorta-Spiel gespielt wird.

Biltrotear, (*fam.*) *v.* Corretear, Callejear; (man sagt es immer tadelnd und gewöhnlich nur von Frauen).

Biltrotera, *f.* Frau, welche viel ausgeht, wenig in ihrer Wirthschaft bleibt.

Bimáes, *m.* das Bimasholz.

Bimano, na, zweihändig.

Bimbrar, *v.* Cimbrar.

Bimbrera, *v.* Mimbrera.

Bimestre, *m.* y *f.* was zwei Monate dauert; *s. m.* Zeitraum von zwei Monaten.

Binador, *m.* der Landmann, der zum zweiten Mal sein Feld umpflügt; Instrument zum Behacken d. Weinstöcke.

Binar, *v. a.* ein Feld zum zweiten Mal umpflügen, d. Weinstock zum zweiten Mal behacken; *v. n.* an einem Tage zwei Mal Messe lesen (von Priestern).

Binario, a, aus zwei Einheiten bestehen compas —, der Zweivierteltact.

Binario, *m.* die Zahl, die aus zwei Einheiten besteht, oder durch 2 aufgeht.

Binazon, *m.* das zweite Umpflügen eines Feldes, das zweite Behacken eines Weinstocks.

Binocular, *m.* y *f.* was für zwei Augen gemacht ist.

Binóculo, *v.* Binocular; *s. m.* Fernglas für zwei Augen.

Binomio, *m.* eine zweigliedrige Größe (in der Mathematik).

Binza, *f.* die dünne Haut inwendig an der Schale des Eies und auswendig an der Zwiebel; jedes zarte Häutchen am menschlichen Körper.

Biografía, *f.* die Biographie, Lebensbeschreibung.

Biográfico, ca, biographisch.

Biógrafo, *m.* der Biograph.

Biombo, *m.* der Bettschirm, Schirm vor dem Kamine.

Bipartible, *m.* y *f.* in zwei Theile theilbar.

Bipartido, da, (*poes.*) in zwei Theile getheilt.

Bipedal, *m.* y *f.* was die Länge von zwei Fuß hat.

Bípedo, da, was zwei Füße hat, auf zwei Füßen geht.

Birador, *m.* (*mar.*) großes Tau, welches zum Wenden des Schiffes dient.

Birar, das Schiff wenden, ihm eine andere Richtung geben; mit der Schiffswinde etwas aufwinden.

Biret, *m.* der Gabler (Art Fisch).

Biribis, *m.* das Biribi (eine Art Hazardspiel).

Biricú, *m.* das Degengehenk, die Degenkoppel.

Birilla, *f.* die Schnur oder Tresse von Gold oder Silber an den Frauenschuhen.

Birla, *f.* der Kegel. *v.* Bolo.

Birlada, *f.* Doppelwurf im Kegelspiel, wenn der Spieler mit der liegen gebliebenen Kugel noch einmal wirft; (*boh.*) *v.* Birlesca.

Birlador, *m.* einer, der beim Kegelspiel zwei Mal hinter einander wirft; (*boh.*) Gauner, Betrüger, *v.* Estafador.

Birlar, im Kegelspiel die Kugel zweimal hinter einander werfen; herabschießen, niederschießen, mit irgend einem Schießgewehr; (*fig.*) Jemandem ein Amt, einen Posten wegstechen; (*boh.*) durch Betrug, durch Gaunerei gewinnen, *v.* Estafar

Birlesca, *f.* (*boh.*) der Haufen Spitzbuben und Gauner oder Raufer.

Birlesco, *m.* (*boh.*) Gauner und Raufbold.

Birli, nur in folgender Redensart gebräuchlich: por arte de — birloque, durch angeblich geheimnißvolle und außerordentliche Mittel (vulg. durch Hokuspokus).

Birlo, *m.* (*boh.*) der Dieb; (*ant.*) Kegel.

Birlocha, *f.* der Kinderdrache.

Birloche, (*boh.*) *v.* Birlesco.

Birlocho, *m.* Art offener Wagen mit vier Rädern.

Birlon, *m.* der Kegelkönig im Kegelspiel.

Birlonga, *f.* das Obscür im L'Hombrespiel; á la —, sorglos, ohne Nachdenken.

Birola, *f.* die eiserne Zwinge an Stöcken ꝛc.

Birotina, *f.* Seide, die aus der Levante kommt.

Birreta, *f.* rothes Barett der Kardinäle.

Birrete, *v.* Gorro; (*ant.*) *v.* Bonete.

Birretina, *f.* Grenadiermütze.

Birría, *m.* eine als Harlekin gekleidete Maske; überhaupt jeder auffallend oder lächerlich gekleidete Mensch.

Birroton, *m.* (*ant.*) eine zweiräderige Kutsche.

Bisa, *f.* Bisa; eine gewisse Pflanze aus Bengalen.

Bisabuelo, *m.* —la, *f.* Urgroßvater, Urgroßmutter.

Bisaca, *m.* vierfüßiges Thier in Peru.

Bisagra, *f.* die Thürangel, das Charnier; Polirholz der Schuhmacher.

Bisagrar, mit dem Polirholz (Bisagra) glätten.

Bisagüelo, *v.* Bisabuelo.

Bisalto, *m.* die Erbse. *v.* Guisante.

Bisanual, *v.* Bisánuo.

Bisánuo, a, was nur zwei Jahre dauert (von Pflanzen).

Bisarma, *f.* (*ant.*) Hellebarde.

Bisbis, (*ant.*) *v.* Biribis.

Biscacha, *f.* ein vierfüßiges Thier in Südamerika, welches Aehnlichkeit mit dem Kaninchen hat, aber dreimal so groß ist und sich tiefe Löcher in die Erde gräbt.

Bisco, (*ant.*) *v.* Bizco.

Biscocer, zum zweiten Male kochen oder backen.

Biscochada, *v.* Bizcochada.

Biseccion, *f.* Zertheilung in zwei gleiche Theile.

Bisel, *m.* schräg geschliffener Rand eines Spiegels, eines Wagenfensters ꝛc.

Biselado, da, mit einem schräg geschliffenen Rande versehen.

Bisestil, (*ant.*) *v.* Bisiesto.

Bisiesto, *m.* Schaltjahr; mudar — (de —), andere Saiten aufspannen, andere Batterien spielen lassen.

Bisílabo, ba, zweisilbig.

Bislingua, *f.* das Zungenblatt (Pflanze).

Bismuto, *m.* der Wismuth (Metall).

Bisnaga, *v.* Biznaga.

Bisnieto, *v.* Biznieto.

Biso, *m.* der Byssus, feiner und köstlicher leinener Stoff.

Bisojo, ja, schielend, mit nach innen gerichteten Augen.

Bisolita, *f.* der Byssolith (Mineral).

Bisonte, *m.* der Bison, Auerochs.

Bisoñada y Bisoñería, *f.* unbesonnene Rede, unüberlegte Handlung.

Bisoño, ña, neu angeworben (Soldat); (*fig.*) neu, unerfahren (in einer Kunst, einem Amte); *s. m.* der Rekrut; (*fig.*) der Neuling.

Bispadgo y Bispado, (*ant.*) *v.* Obispado.

Bispal, (*ant.*) *v.* Episcopal.

Bispalía, (*ant.*) *v.* Obispado.

Bispo, (*ant.*) *v.* Obispo.

Bispon, *m.* Art Rolle oder Scheide von Wachsleinwand, deren sich die Schwertfeger verschiedentlich bedienen.

Bístola, *v.* Béstola ó Arrejada.

Bistorta, *f.* das Schlangenkraut (Pflanze).

Bistraher y Bistrayer, (*ant.*) vorschießen, vorausbezahlen.

Bistreta, *f.* (*ant.*) der Vorschuß.

Bisturí, *m.* das Einschneidemesser, chirurgisches Instrument.

Bisulco, *m.* Thier mit gespaltenen Klauen.

Bisunto, ta, schmutzig, schmierig.

Bisurcado, da, gabelförmig.

Bisutería, *f.* Bijouterie.

Bitácora, *f.* auf den Schiffen, die Schachtel oder der Kasten, worin der Compaß liegt.

Bitadura, *f.* das ganze Ankertau

Digitized by Google

und der um die Bitas (s. d. W.) geschlungene Theil desselben.

Bitas, *f. pl.* Stücke Holz, um welche die Ankertaue, beim Auswerfen derselben, geschlungen u. befestigt werden.

Bitola, *f.* die Kugelform.

Bitoque, *m.* der Spund an Tonnen und Fässern; ojos de —, Spitzname, den man Schielenden gibt. [Vogel).

Bitor, *m.* der Wachtelkönig (ein

Bitume y Bitúmen, (*ant.*) *v.* Betun. [noso.

Bituminado, (*ant.*) *v.* Bitumi-

Bituminoso, sa, harzig, harzartig.

Bivac, *m.* der Bivouak.

Bivacar, *v. n.* bivouakiren.

Bivalvo, va, zweischalig (von Muscheln); mit doppelten Samenlappen versehen (von Pflanzen).

Bivio, *m.* Ort, wo zwei Wege zusammentreffen.

Biza, *f. v.* Bonito, eine Art Fisch.

Bizantino, na, byzantinisch, was auf die Stadt Constantinopel, ehemals Byzanz genannt, Bezug hat; *s.* der Byzantiner.

Bizarrear, *v. n.* in seinem Betragen, seinen Handlungen Kraft, Muth, Tapferkeit, ritterlichen Sinn ꝛc. zeigen.

Bizarría, *f.* der Muth, die Tapferkeit, Bravour, der Edelmuth, die Großherzigkeit; Freigebigkeit; der Prachtaufwand.

Bizarro, ra, brav, muthig, tapfer; ritterlich; großmüthig, edel; freigebig; prächtig.

Bizazas, *f. pl.* das Ränzel, der Schnappsack, das Felleisen.

Bizco, ca, schielend, *v.* Bisojo.

Bizcochada, *f.* die Suppe von Zwieback und Milch.

Bizcochar, Zwieback machen.

Bizcochero, *m.* —ra, *f.* einer, der Zwieback, Bisquit verfertigt oder verkauft; *m.* Zwiebackfaß (auf den Schiffen). [von Bizcocho.

Bizcochillo, Bizcochito, *dim.*

Bizcocho, *m.* der Zwieback, Schiffszwieback; Bisquit, Backwerk; Gyps aus schon einmal gebrauchten Gypsformen gemacht. [cocho.

Bizcochuelo, *dimin.* von Biz-

Bizcotela, *f.* Art sehr delikater Zuckerzwiebäcke.

Bizerra, *v.* Bicerra.

Bizma, *f.* aus mehreren aromatischen Ingredienzien gemachter stärkender Umschlag. [legen.

Bizmar, stärkende Umschläge auf-

Bizna, *f.* die Faser, welche sich inwendig in der Nuß befindet und sie in vier Theile theilt.

Biznaga, *f.* wilder Fenchel, wilde Petersilie.

Biznieto, ta, Urenkel, Urenkelin.

Bizquear, *v. n.* schielen.

Bíztua, *v.* Bútua. [ó Bisojo.

Bizuejo, ja, schielend, *v.* Bizco

Blabet y Blabete, *m.* Art Baumwollenzeug. [don.

Blago, (*ant.*) *v.* Báculo, Bor-

Blanca, *f.* jede Karte, die kein Bild ist; Art weißer Traube; die Halbetactnote; (in Murcien) die Elster, *v.* Picaza; (*ant.*) der Degen; (*ant.*) alte Scheidemünze, vom Werth eines halben maravedí (vgl d. W.); (*fig.*) Münze vom geringsten Werth, Heller: no tener — (estar sin —), keinen Heller im Vermögen haben; eine alte silberne Münze; — morféa, *v.* Albarazo.

Blancaespina, *f.* der Weißdorn (Strauch).

Blancal, *m.* der Winterweizen; Art valencianischer Mandeln.

Blancazo, za, *augm.* v. Blanco, weiß; (*pop.*) *v.* Blanquecino.

Blanchete, *m.* (*ant.*) kleines Schooßhündchen (so genannt, weil sie gewöhnlich weiß waren); (*id.*) Netz, welches als Satteldecke oder Sattelverzierung diente.

Blanco, ca, weiß; blaß; labor —a, feine Näherei; (*fam.*) hijo de la gallina —a, ein Glückskind; medio —, halbweiß (vom Brote); hombre —, muger —a, Mann, Frau, welche bei ihren Mitbürgern in Ansehen stehen, von ihnen geehrt werden; tan — el ojo, (*fam.*) auch nicht das Geringste; ropa —a, Wäsche, Leinen, wie Betttücher, Hemden, Servietten ꝛc.; madera —a, Holzwerk, welches nicht angestrichen ist; como de lo — á lo negro, verschieden wie Tag und Nacht, *v.* Candeal (vom Getreide).

Blanco, *m.* Fleck von weißen Haaren an den Pferden; das Ziel, wonach man schießt; (*fig.*) Zweck einer Handlung, Ziel eines Wunsches; erste Form, welche die Drucker unter die Presse legen, erster Abdruck; Raum, welchen man in einer Schrift unbeschrieben läßt, um ihn später auszufüllen; (*ant.*) Zwischenspiel, Zwischenakt in den alten Schauspielen, *v.* Intermedio; (*boh.*) Dummkopf, Einfaltspinsel; — de huevo, gewisse weiße Schminke, welche aus Eierschalen gemacht wird; cédula ó patente en —, Blanesigné, bloße Namensunterschrift auf einem unbeschriebenen Blatte Papier; daher firmar en —; beber en —, *v.* Beber; dar en el —, (*fig.*) das Wahre treffen; dejar en — á uno, Jemanden sitzen lassen, ohne seine Hoffnungen zu erfüllen, ohne ihm zu gewähren, was er wünschte; dejar en — alguna cosa, etwas auslassen, übergehen; quedarse en —, sitzen bleiben, leer ausgehen, in seinen Hoffnungen, seinen Erwartungen getäuscht werden.

Blancor, *v.* Blancura.

Blancura, *f.* Weiße; — del ojo, weiße Haut auf dem Auge, *v.* Nube.

Blanda, *f.* (*boh.*) das Bett.

Blandales, *m. pl.* gewisse Kreuzschrauben an den Schiffen.

Blandamente, sachte, weich, sanft; (*fig.*) mit Gelindigkeit, Sanftmuth.

Blandamiente, (*ant.*) *v.* Blandamente. [schwankend.

Blandeador, ra, nachgebend,

Blandear, *v. a.* machen, es dahin bringen, daß Jemand seine Meinung ꝛc. ändere; (*p. us.*) *v.* Blandir; *v. n.* wanken, schwanken; nachlassen; — con otro, in die Ideen, Meinungen, Forderungen ꝛc. eines Anderen eingehen, sich darein schicken. —se, schwanken, sich hin und her bewegen, hin und her wanken.

Blandengue, *m.* Soldat zur Vertheidigung der Grenzen der ehemaligen spanisch-amerikanischen Provinz Buenos-Aires.

Blandéo, *m.* die Beschaffenheit der Bodenoberfläche eines Terrains.

Blandeza, (*ant.*) *v.* Blandura, Delicadeza.

Blandicia, *f.* (*ant.*) Schmeichelei, Lobhudelei; (*ant.*) *v.* Delicadeza, Blandura.

Blandicioso, sa, schmeichlerisch.

Blandico, ca, weichlich.

Blandiente, *m.* y *f.* sich hin und her bewegend, Schwingungen machend.

Blandillo, lla, *dim.* v. Blando, weichlich, zärtlich.

Blandimento, (*ant.*) *v.* Blandura. [Schmeichelei.

Blandimiento, *m.* (*ant.*) die

Blandir, schwingen, eine Waffe; (*ant.*) schmeicheln, liebkosen. —se, *v.* Blandearse.

Blando, da, sanft, weich; gelinde, milde (vom Wetter); (*fig.*) weich, sanft, sanftmüthig, nachgiebig ꝛc.; (*mus.*) *v.* Bemolado; (*boh.*) feig, feigherzig; — de boca, weichmäulig (von Pferden); (*fig.*) einer, der kein Geheimniß zu bewahren weiß; — de carona, von Lastthieren, welche eine weiche Haut haben, und daher leicht gedrückt werden; (*fig.*) schlaff, träge (von Personen); einer, der sich leicht

Digitized by Google

und schnell verliebt; — de corazon, übertrieben weichherzig, empfindsam; dar en —, Jemanden finden, der sich Alles gefallen läßt, was man wünscht; hombre —, schwacher, zur Arbeit untauglicher Mensch; (*id.*) Mensch von sanftem Gemüth und gefälligem Umgang; llevar (traer) —a la mano, mit Sanftmuth verweisen oder strafen; migas —as, *f. pl.* Spitzname für schlaffe, weichliche Menschen.

Blandon, *m.* große Kerze von Wachs; Wachsfackel; großer Leuchter für Wachskerzen.

Blandoncillo, *m. dimin.* von Blandon, kleiner Leuchter für Wachskerzen. [*v.* Blandillo.

Blandujo, *dimin.* von Blando,

Blandura, *f.* die Weichheit, Sanftheit (in der gewöhnl. und figürl. Bedeutung); erweichender Umschlag um Beulen ꝛc.; Art Schminke oder Salbe, die Haut weich zu erhalten; gelinde Witterung, im Winter, welche das Aufthauen bewirkt; Schmeicheleien, Süßigkeiten, welche man Damen sagt; *v.* Deleite, Regalo, Delicadeza.

Blandurilla, *f.* Salbe, Pomade, die Haut weich zu machen oder zu erhalten (man braucht es auch für afeite, Schminke).

Blanqueacion, *v.* Blanquicion.

Blanqueador, *m.* —ra, *f.* der Bleicher; Weißtüncher.

Blanqueadura, *f.* das Weißen einer Mauer. [Blanquéo.

Blanqueamiento, (*ant.*) *v.*

Blanquear, *v. a.* weiß machen, weißen; bleichen; *v. n.* weiß scheinen, weiß glänzen. —se, weiß werden.

Blanquecedor, *m.* Arbeiter in den Münzen, welcher den Gold-, Silber- und Kupfermünzen vor der Ausprägung die Politur gibt.

Blanquecer, *v. a.* die Politur geben, in den Münzen und bei Goldschmieden; *v. n. v.* Emblanquecer.

Blanquecimiento, *v.* Blanquicion.

Blanquecino, na, weißlich.

Blanquecion, (*ant.*) *v.* Blanquicion.

Blanquéo, *m.* das Weißen, Abweißen; das Waschen, das Bleichen.

Blanquería, *f.* die Bleiche.

Blanquero, *m.* der Weißgerber, *v.* Curtidor.

Blanqueta, *f.* Art weißer Traube; (*ant.*) Art grobes, wollenes Zeug.

Blanquete, *m.* gewisse weiße Schminke. [weiß, *v.* Albayalde.

Blanquibolo, *m.* (*ant.*) das Viel-

Blanquicion, *f.* die Politur, welche man den Münzen vor der Ausprägung gibt.

Blanquilla, *f. dimin.* v. Blanca, kleine Silbermünze; Genueser Pflaume; weiße Weintraube.

Blanquillo, lla, *dimin.* von Blanco, weißlich, *v.* Blanquecino; *s. m.* der Winterweizen.

Blanquimento y Blanquimiento, *v.* Blanquicion. [quizco.

Blanquinoso, (*ant.*) *v.* Blan-

Blanquísimo, *superl.* v. Blanco.

Blanquizal, *m.* die weißliche, kreide- oder thonartige Erde.

Blanquizco, ca, weißlich.

Blaquizo, (*ant.*) *v.* Blanquizco.

Blao, (*ant.*) *v.* Azul; (es wird auch als Substantiv gebraucht für Azul, in der Wappenkunde).

Blasco, (*ant.*) so viel wie Blas, Blasius (Eigenname).

Blasfemable, *v.* Vituperable.

Blasfemador, *m.* —ra, *f.* Lästerer, Gotteslästerer.

Blasfemamente, mit Gotteslästerung; auf eine beschimpfende Weise.

Blasfemante, *v.* Blasfemo.

Blasfemar, *v. n.* lästern, Gott lästern; lästern, Böses sagen von Jem., Böses nachreden; (de alg.).

Blasfematorio, a, lästerlich, gotteslästerlich.

Blasfemia, *f.* Lästerung, Gotteslästerung; Schimpfrede.

Blasfemo, ma, lästerlich, gotteslästerlich, *v.* Blasfemador.

Blasmar, *v. a.* (*ant.*) tadeln; *v. n.* schlecht von einer Person oder einer Sache sprechen (de alg.).

Blasmo, *m.* (*ant.*) der Tadel, Schimpf, die Beschimpfung.

Blason, *m.* das Wappen; das Wappenzeichen; Wappenkunde; Ehre, Ruhm; hacer —, *v.* Blasonar.

Blasonador, ra, großprahlerisch, ruhmrednerisch; *s. m.* (*ant.*) Wappenkundiger; (*id.*) Wappenmaler; Großprahler, Aufschneider.

Blasonar, *v. a.* ein Wappen erklären, einrichten, zeichnen ꝛc.; eine Sache sehr rühmen, lobpreisen (vulg. ausposaunen); *v. n.* sich einer Sache rühmen, sich brüsten mit ...; — del arnes, sich seiner Heldenthaten rühmen, davon großreden.

Blasónico, ca, was sich auf die Wappenkunde bezieht, heraldisch.

Blasonista, *m.* Wappenkundiger.

Blata, (*p. u.*) *v.* Carcoma, *v.* Polilla.

Blauchete, (*ant.*) *v.* Blanchete.

Blavo, va, (*ant.*) röthlich.

Blazquez, *m.* (*ant.*) Sohn des Blasco; gegenwärtig ein Familienname.

Bleda, (*ant.*) *v.* Acelga.

Bledo, *m.* Art wilder Brunnenkresse (Pflanze); no valer un —, gar nichts werth sein; no dársele un — á alg., sich durchaus nichts machen aus etwas.

Bledomora, *f.* der Spinat (Pflanze).

Blenda, *f.* die Blende (genereller Name für die mit Schwefel verbundenen Metalle); — carbonosa, die Kohlenblende; — córnea, die Hornblende.

Bleno, *m.* der Schleimfluß.

Blenopiria, *f.* Schleimfieber.

Blenorragía, *f.* Schleimfluß aus den Geschlechtstheilen.

Blenorréa, *f.* Schleimfluß.

Blenuría, *f.* Blasenkatarrh.

Bleucio, *m.* geringe Sorte Pottasche.

Blezo, *m.* (*ant.*) das Bett, auf einer Schilfmatte gemacht.

Blinda, *f.* die Blende, das Blendwerk (in der Befestigungskunst).

Blindaje, *m.* das Anlegen von Blendwerken (*s.* Blinda).

Blindes, *v.* Blinda.

Blonda, *f.* (*palab. frances.*) die Blonde, Kante, Spitze.

Blondina, *f. dimin.* von Blonda, schmale Blonde.

Bloudo, da, blond.

Bloqueada, (*ant.*) *v.* Bloquéo.

Bloquear, blokiren (eine Festung ꝛc.).

Bloquéo, *m.* das Blokiren, die Blokade eines festen Platzes.

Blusa, *f.* die Blouse, der Kittel.

Boa, *f.* Boa, Riesenschlange.

Boalage, *m.* (*ant.*) gewisser Zoll, welchen man ehemals für die Ochsen zahlte.

Boalar, *v.* Dehesa, Boyal.

Boarda, *f.* Dachfenster. [witter.

Boarrete, *m.* (*ant.*) ein Unge-

Boato, *m.* äußerlicher Aufwand, Prunk; (*ant.*) Geschrei, Rufen mehrer Stimmen.

Bobada, *v.* Bobería.

Bobalias, (*pop.*) *v.* Bobarron.

Bobalicon, *augm.* von Bobo, *v.* Bobazo.

Bobamente, einfältiger, dummer Weise; ohne Sorge, ohne Nachdenken, ohne Mühe; se le entró la fortuna — por las puertas, das Glück ist bei ihm eingegangen, ohne daß er sich die Mühe gegeben hat, es zu rufen; se está comiendo su renta —, er ver-

Digitized by Google

gibt sein Vermögen ohne Sorge, ohne sich weiter Mühe zu geben.

Bobaque, *m.* Thier vom Kaninchengeschlecht. [*v.* Bobazo.

Bobarron, *augment.* von Bobo,

Bobatel, (*fam.*) *v.* Bobo.

Bobático, ca, einfältig, dumm.

Bobazo, *m. augm.* von Bobo, großer Dummkopf, großer Einfaltspinsel.

Bobear, *v. n.* dummes Zeug sprechen oder machen; seine Zeit mit eiteln und nutzlosen Dingen zubringen.

Bobedad, (*ant.*) *v.* Bobería.

Bobería, *f.* die Dummheit, Einfalt. —as, Faseleien.

Bobiculto, ta, Einfältiger, Dummer, der den Geistreichen spielen will.

Bóbilis, (nur in folgender adverbialischen Redensart gebräuchlich:) de —, —, ohne Mühe, ohne Arbeit kommend.

Bobillo, *dimin.* von Bobo.

Bobillo, *m.* großer irdener Krug; Spitzenkragen, welchen die Damen ehemals um den Hals trugen.

Bobina, (in Arragon.) *v.* Bobazo.

Bobito, *dimin.* von Bobo.

Bobo, ba, dumm, einfältig; (*fam.*) weit, breit.

Bobo, *m.* der Narr, Dummkopf; Zoogr. ein Seevogel; Art Putz, welchen die Frauen unter dem Kinn trugen, um das Gesicht zu heben; der Hanswurst im Nachspiel; (*boh.*) entdeckter Diebstahl, wiedergefundenes gestohlenes Gut; á —as, *adv.* (*ant.*) auf eine dumme, einfältige Weise; entre —os anda el juego, (*fam. iron.*) alle bei der Sache Interessirten sind gleichsinnig u. verschmitzt. [bazo.

Bobon, *augment.* v. Bobo, *v.* Bo-

Bobon cillo, *dimin.* von Bobon.

Bobote, *augment.* von Bobo, *v.* Bobazo.

Boca, *f.* der Mund, das Maul, die Schnauze; Oeffnung, Eingang, die Mündung; die Scheere des Krebses, da wo sie anfängt; die Schneide, scharfe Kante eines Meißels, eines Hobels, eines Spatens ꝛc.; die Spitze des Blasinstrumentes; Geschmack, Bouquet des Weins (este vino tiene buena —, mala —), (*boh.*) ein Real (Münze); (*fig.*) ein plauderhafter Mensch; — de fuego, Feuergewehr; — de espuerta, großer, aufgerissener Mund; — de escorpion, böse Zunge, Lästermaul; — de gachas, von Leuten, die unartikulirt sprechen, oder die beim Sprechen den Speichel von sich spritzen; — de hucha, eingedrückter Mund; — de riso, gefälliges Wesen im Sprechen; — de lobo, finstere, pechschwarze Nacht; — sumida, *v.* — de hucha; á —, mündlich; — á —, — por —, unter vier Augen; — con —, dicht bei Jem., ihm gerade gegenüber; á — llena, frei heraus, ohne Umschweife; á — de jarro (beber), unmäßig trinken; á — de costal, (*fig.*) ohne Maß, ohne Grenzen; á — de sorna, (*boh.*) beim Eintritt der Nacht; á pedir de — (á — que quieres), ganz so, wie man es wünscht; buscar á uno la —, (*fam.*) einen redselig machen, machen, daß er schwatze; calentarse la — á alg., in der Hitze harte Worte ausstoßen; coserse la —, sich Gewalt anthun, um zu schweigen; dejar á uno con la palabra en la —, Jem. stehen lassen, ohne seine Antwort abzuwarten; de —, *adv.* es zeigt an, daß man Großsprechereien oder Drohungen für leere Worte hält; de manos á —, plötzlich, unversehens; decir alguna cosa con la — chica, etwas bloß complimentweise anbieten; estar con la — á la pared, (con la — pegada á la pared), nichts zu brechen, noch zu beißen haben; guardar la —, mäßig im Essen und Trinken sein; (*fig.*) verschwiegen, was schädlich sein könnte; hablar por — de ganso, (*fam.*) so sprechen, wie ein Anderer es Einem eingiebt; hacer abrir á uno la — un palmo, Jem. mit Arbeiten überhäufen; hacerse la — agua á alg., sehr lüstern nach etwas sein, der Mund wässert Einem danach; irse de —, durchgehen (von Pferden), *fig.* unbesonnen reden; sich seinen Leidenschaften hingeben; la — hace juego, Redensart im Spiel, womit man Jemand auffordert, einen Einsatz zu halten (ein Mann ein Wort); no decir esta — es mia, kein Wort sprechen; no caérsele una cosa de la —, immer wieder v. derselben Sache reden; no tener —, hartmäulig sein (von Pferden); oler mal la —, ó heder la — á alguno, man sagt es von demjenigen, der immer fordert; punto en —! still!; quitarselo algo de la —, sich etwas am Munde abbrechen, um es einem Andern zu geben; su — es medida, Ihr Wunsch ist mir Befehl, Sie brauchen nur zu reden; tener buena ó mala —, gut oder schlecht von Anderen sprechen.

Bocacalle, *f.* Eingang einer Straße.

Bocas, *f. pl.* Art Krabbe oder Seekrebs; im Reifspiel (Argolla) derjenige Theil des Reifes, wo sich die Einschnitte befinden, die, wenn sie von der Kugel berührt werden, das Wiederanfangen des Spieles bedingen.

Bocacaz, *m.* die Oeffnung, Rinne, kleiner Canal zum Ablaufen d. Wassers.

Bocacha, *f.* Art großer Muskete.

Bocaci y Bocacin, *m.* grobe, steife Leinwand.

Bocada, *f.* (*ant.*) der Bissen; (*id.*) ein Mund voll (Speise), *v.* Boquecada.

Bocadear, eine Speise in kleine Stücke zerbeißen, zerlegen.

Bocadillo, *m. dimin.* von Bocado, kleiner Bissen; zweites Frühstück der Landleute, welche auf dem Felde arbeiten; Art sehr dünne, aber nicht feine Leinwand; Art Band, welches sehr schmal ist, *v.* Melindre.

Bocadito, *m. dimin.* v. Bocado, kleiner Bissen.

Bocado, *m.* der Bissen; das Beißen, der Biß; mit den Zähnen ꝛc. abgerissenes Stück; Gift, welches einem in Speisen beigebracht wird; Gebiß am Pferdegeschirr; Instrument, womit man den Pferden das Maul öffnet und offen hält, um hinein zu sehen; eine Erzprobe, ein Probestückchen von Metallen; — sin hueso, Amt, welches viel einbringt und wenig Arbeit erfordert. —os, *pl.* eingemachte zerschnittene Quitten, Birnen ꝛc.

Bocage, *m.* kleines Gebüsch, Lustwäldchen. [einen Hafen.

Bocaina, *f.* schmale Einfahrt in

Bocal, *m.* y *f.* was zum Munde gehört, sich darauf bezieht; *s. m.* irdenes oder gläsernes Gefäß, worein man den Wein aus den Tonnen zapft; Mundstück der Blasinstrumente; schmaler Eingang eines Hafens; die Schleusenöffnung bei einer Wassermühle.

Bocamanga, *f.* das äußerste Ende des Aermels, Hemdprise.

Bocanada, *f.* der Schluck, so viel Wein, Wasser ꝛc. man im Mund halten kann; so viel Rauch man beim Tabackrauchen bei jedem Zuge ausstößt; Geschwätz, Gerede; — de gente, (*fig. fam.*) Haufen Menschen; — de viento, Windstoß; echar —as, den Mund recht voll nehmen, indem man von seiner Tapferkeit, seiner hohen Geburt ꝛc. spricht; echar —as de sangre, Blut speien; (*id. fig.*) sich seiner Geburt, seiner vornehmen Verwandten rühmen.

Bocaran, *v.* Bocaci.

Bocarriba, *adv.* mit dem Munde nach oben, auf dem Rücken liegend; (*ant.*) umgekehrt.

Bocarronada, *f.* Aufschneiderei, Großsprahlerei.

Digitized by Google

Bocaste, *m.* die Stampfmühle, worin das Metallerz klein gebrochen wird, bevor es in den Schmelzofen kommt.

Bocateja, *v.* Luneta.

Bocaza, *f. augment.* von Boca, großer Mund.

Bocear, *v.* Bocezar.

Bocel, *m.* der Rand eines Gefäßes; Verzierung in den Gebäuden, in erhabener Arbeit und in Form einer halben Röhre; das Instrument, womit diese Verzierung gemacht wird; cepillo —, Hohlhobel.

Bocelar, Ränder an Gefäßen ꝛc. machen. Vergl. Bocel.

Bocelete y Bocelino, *dimin.* [von Bocel.

Bocelon, *augm.* von Bocel.

Bocera, *f.* was außerhalb an den Lippen sitzen bleibt, wenn man gegessen oder getrunken hat.

Bocezamiento, (*ant.*) *v.* Bos- [teso.

Bocezar, beim Fressen od. Trinken die Lippen bewegen (von Pferden, Maulthieren ꝛc.); (*ant.*) *v.* Bostezar.

Bocezo, (*ant.*) *v.* Bostezo.

Bocha, *f.* das Kugelspiel; die hölzerne Kugel zum Spielen; Falte, welche ein schlecht gemachtes Kleid auf dem Leibe macht; Art Klee; pan de —, Milchbrod.

Bochado, *m.* (*boh.*) einer, der gehängt, hingerichtet worden ist.

Bochar, im Kugelspiel (Bocha) mit der Kugel an die des Gegners stoßen, diese weiter treiben.

Bochazo, *m.* im Kugelspiel das Anstoßen der Kugel (Bocha) an die des Gegners.

Boche, *m.* kleines Loch in der Erde, worein die Kinder, als Spiel, kleine Münzen, Haselnüsse ꝛc. werfen, *v.* Boto; (*boh.*) der Henker.

Bochero, *m.* (*boh.*) der Henkers- [knecht.

Bochin, *m.* (*ant.*) der Henker.

Bochincho, *v.* Bocanada.

Bochista, *m.* geschickter Kugelspieler (Bocha).

Bochorno, *m.* die Hitze durch den Solano (Ostwind) verursacht; drückende Hitze bei windstillem Wetter oder am Feuer; fliegende, vorübergehende Hitze, die ins Gesicht steigt; moralische Aufwallung, Kochen der Leidenschaft; Kränkung, Beschämung durch einen Tadel.

Bochornoso, sa, kränkend.

Bocil, *v.* Bocin.

Bocin, *m.* die Fütterung oder Bedeckung von Binsen über die Radnabe der Wagen ꝛc.

Bocina, *f.* das Horn, Waldhorn; Sprachrohr; Tritonshorn, eine Muschel; der kleine Bär, ein Gestirn.

Bocinal, *m.* y *f.* hornförmig gekrümmt (von Muscheln).

Bocinar, das Horn, das Waldhorn blasen.

Bocinero, *m.* der Hornist. Wald- [hornist.

Bocingleria, *f.* Gekeife, Geschrei, Gepolter.

Bocinilla, *dimin.* von Bocina.

Bocioso, sa, tropfartig.

Bocólica, *f.* köstliche Speise.

Bocon, *m.* der einen großen Mund hat; Großsprecher, Prahler; Mauerbrecher, alte Kriegsmaschine.

Boconada, *f.* das Aufsperren des Mundes.

Bocudo, da, (*ant.*) der einen großen, breiten Mund hat.

Boda, *f.* die Hochzeit; andar de — en —, von einer Lustbarkeit zur andern eilen, sein Leben in Vergnügungen hinbringen; irse con la — (con la — y los bodigos), Alles davontragen (vulg. reines Haus machen); perrito de todas —as, Mensch, der kein Fest, keine öffentliche Lustbarkeit verfehlt.

Bodar, *v. n.* sich verheirathen, Hochzeit machen (im Scherz).

Bode, *m.* (*p. u.*) der Ziegenbock.

Bodeantes, *m. pl.* (*ant.*) die Hochzeitleute.

Bodega, *f.* der Keller, Weinkeller; Weinschenke; reiche Weinlese, Ueberfluß an Wein an einem Ort; in den Seehäfen die Waarengewölbe, Waarenmagazine; der untere Schiffsraum.

Bodego, (*pop.*) *v.* Bodegon.

Bodegon, *m.* die Garküche, Speisekeller; Schenke, Kneipe; Gemälde, welches Lebensmittel, Küchenvorrath ꝛc. darstellt; echar el — por la ventana, in Zorn gerathen (die ganze Wirthschaft zum Fenster hinaus werfen); (*id.*) sich bei einer Gelegenheit angreifen, viel darauf gehen lassen; ¿en que — hemos comido juntos? haben wir etwa Brüderschaft zusammen getrunken, daß Ihr so bekannt thut?

Bodegoncillo, *dimin.* von Bodegon.

Bodegonear, *v. n.* sich in den Kneipen herumtreiben; sich mit geringer Kost nähren.

Bodegonero, *m.* —ra, *f.* der Schenkwirth, Garkoch, Weinschenk.

Bodeguero, *m.* der Aufseher eines Weinkellers, eines Waarengewölbes.

Bodegueta, *f. dimin.* von Bodega, kleiner Keller, kleines Gewölbe.

Bodeguilla, *dimin.* von Bodega, *v.* Bodegueta.

Bodigo, *m.* das Milchbrod.

Bodijo, *m.* die ungleiche Heirath, Mesalliance: Winkelheirath, Hochzeit, die nicht mit der gehörigen Feierlichkeit begangen wird.

Bodocada, *v.* Bodocazo (i. B.).

Bodocal, *m.* y *f.* man sagt es von einer besonderen Art großer rother Weintrauben.

Bodocazo, *m.* der Schuß mit der Kugel oder dem Bolzen (Bodoque) aus der Armbrust; *augment.* *v.* Bodoque (s. d. W.).

Bodollo, *m.* Art krummes Gartenmesser zum Beschneiden der Bäume, *v.* Podon.

Bodoque, *m.* die Kugel von gehärtetem Thon (Bolzen), welche man aus der Armbrust schießt; (*fig.*) Mensch von geringen Geistesfähigkeiten.

Bodoquera, *f.* die Form für die Armbrustkugeln oder Bolzen (Bodoque); kleine Schnur oder Sehne an der Armbrust, den Bolzen an der Stelle zu halten, wo er abgeschnellt wird.

Bodoquillo, *dim.* von Bodoque.

Bodorrio, (*pop.*) *v.* Bodijo.

Bodrio, *m.* Suppe von Ueberbleibseln von Speisen, welche man gewöhnlich an Bettler vertheilt; jede schlecht zubereitete Speise.

Boe, (*ant.*) *v.* Buey. [Boe.

Boecillo, (*ant.*) *dimin.* von

Boezuelo, *m.* künstlicher Stier oder Ochse, dessen man sich bei der Rebhuhnjagd bedient, *v.* Buey de casa.

Bofe, *m.* gewöhnlicher —es, *pl.* die Lunge, Lungen (vom Schlachtvieh); echar los —es, sich athemlos arbeiten; echar el — ó los —es por una cosa, (*fig.*) eine Sache heftig wünschen, sie eifrig betreiben.

Bofena, (*ant.*) *v.* Bofe.

Bofeta ó Bofetan, *m.* Art feiner, steifer Leinwand.

Bofetada, *f.* die Ohrfeige, Maulschelle; dar una —, (*fig.*) jemandem eine empfindliche Kränkung zufügen.

Bofetear, Ohrfeigen geben.

Bofeton, *m. augm.* von Bofetada, derber Schlag auf das Ohr; bewegliche Theaterdecoration, eine halbe Thür vorstellend. [ton.

Bofetoncillo, *dimin.* von Bofe-

Bofo, *m.* (*ant.*) die Brotkrume; (*id.*) die Quetschung.

Bofordar, (*ant.*) *v.* Bohordar.

Bofordo y Bohordo, *m.* (*ant.*) Art kurze Lanze, deren man sich in den Ritterspielen und Uebungen bediente.

Boga, *f.* (*mar.*) eine Baake. **Boje**; das Ochsenauge (ein Seefisch); das

Digitized by Google

Rudern; Art Messer oder Dolch mit zwei Schneiden; die flachlige Schale der Kastanie; — arrancada, gemeinsame Anstrengung aller Ruder zugleich; — larga, besondere Art zu rudern, mit langgestrecktem Ruder, wodurch das Fahrzeug schneller fortgetrieben wird; estar en —, (*fam.*) an der Tagesordnung sein.

Boga, *m.* der Ruderer (auch in dieser Bedeutung findet man es weiblich, wie das vorhergehende).

Bogada, *f.* die Strecke, welche ein Fahrzeug nach jedem einzelnen Schlag der Ruder zurücklegt, *v.* Colada.

Bogador, *m.* der Ruderer.

Bogante, (*poes.*) *p. p.* v. Bogar.

Bogar, *v. a.* fortrudern; *v. n.* durch die Ruder getrieben fortschwimmen, rudern (wie auch segeln, wenn das Schiff durch den bloßen Wind getrieben wird).

Bogavante, *m.* der Ruderer, der auf den Galeeren der erste auf der Ruderbank sitzt.

Bogeta, *f.* (*ant.*) Fisch vom Häringsgeschlecht.

Bogiganga, *f.* (*ant.*) herumwandernde Schauspielergesellschaft.

Bogo, *m.* der Mandril (Affe).

Boguilla, *f.* Art Flußfisch.

Bohemiano, na, böhmisch; *s. m.* der Böhme; (*ant.*) der Zigeuner.

Bohémico, *v.* Bohemiano.

Bohemio, *m.* kurzer Mantel, welchen die Bogenschützen der Garde trugen, *v.* Bohemo.

Bohemo, *m.* Böhme, Einwohner von Böhmen; Zigeuner; Zigeunersprache, Rothwelsch.

Bohena, *f.* (*ant.*) *v.* Bofe ó Bofena; eine Wurst, welche aus der Lunge des Schweines gemacht wird.

Boheña, (*ant.*) *v.* Bohena.

Bohío, (*ant.*) *v.* Choza, Cabaña.

Bohonería, (*ant.*) *v.* Buhonería.

Bohonero, (*ant.*) *v.* Buhonero.

Bohordar, (*ant.*) in den Ritterspielen und Uebungen die Lanze, Bohordo genannt, werfen; (*ant.*) mit dem Pferde courbettiren.

Bohordo, *m.* (*ant.*) *v.* Bofordo; Samenschiff; Stiel des in Samen geschossenen Kohls; bäumender Sprung eines Pferdes.

Boil, *v.* Boyera.

Boj, *m.* der Buchsbaum.

Boja, (*ant.*) *v.* Buba.

Boja, *f. v.* Abrótano, eine Pflanze; bloß in Murcien sagt man Boja.

Bojar, *v. a.* eine Insel, ein Vorgebirge umschiffen; dem Leder das Korn nehmen, es von Flecken reinigen; *v. n.* so und so viel im Umfang haben (von Inseln).

Bojear, *v.* Bojar.

Bojedal, *m.* mit Buchsbaum bepflanzter Ort.

Bojéo y Bojo, *m.* das Umschiffen einer Insel, eines Vorgebirges.

Bol, *m. v.* Bolo arménico; (*pal. ingles.*) Bowle, Terrine, Gefäß, worin der Punsch gemacht wird.

Bola, *f.* die Kugel von Holz, Elfenbein ꝛc.; Lüge, Windbeutelei; die Bole (alle Stiche) im L'Hombrespiel; (*boh.*) Jahrmarkt, Messe. —as, Kugeln, an Strängen befestigt und in Amerika als Wurfgeschoß gegen gewisse Thiere oder beim Einfangen des Viehes gebraucht; dale —! immer und ewig dieselbe Geschichte! (Redensart, womit man die Langeweile bezeichnet, die lästige Wiederholungen verursachen); escurrir la —, von einem Ort fortgehen, ohne Abschied zu nehmen; (*id.*) fliehen, entwischen; ruede la —! es mag gehen, wie es will; pié con —, grade recht, weder zu viel noch zu wenig.

Bolada, *f.* der Wurf, Stoß mit der Kugel, im Kegel-, Kugel- und Billardspiel, *v.* Bolazo.

Bolado, *m.* Art Zuckerbrod oder Zuckerkuchen.

Bolador, *m.* einer, der mit Bolas (s. d. W.) wirft.

Bolantin, *m.* Art Strick oder Seil; Art Angelfischzeug.

Bolar, *m.* y *f.* kugelförmig.

Bolar, mit Kugeln (Bolas s. d. W.) werfen.

Bolarménico, *v.* Bolo arménico.

Bolata, *m.* (*boh.*) Dieb, der zum Fenster oder durch das Dach einsteigt, um zu stehlen.

Bolatero, *m.* (*boh.*) Dieb, der eben auf das Stehlen ausgeht.

Bolayo, *m.* Art Haifisch.

Bolazo, *m.* der Wurf, Stoß mit der Kugel, *v.* Bolada.

Bolchaca, *f.* ó Bolchaco, *m.* (*pop.*) die Tasche, der Beutel.

Bolduque, *m.* Herzogenbusch, Stadt in den Niederlanden.

Boléa, *f.* der Vorderspann an den Wagen.

Boleador, *m.* (*boh.*) Dieb, Freikäufer auf Messen und Jahrmärkten; (*id.*) einer, der macht, daß ein Anderer fällt.

Boleadura, *f.* (*ant.*) das Rollen einer Kugel.

Bolear, *v. n.* Billard spielen, bloß zum Zeitvertreib, und nicht um zu gewinnen; eiserne oder hölzerne Kugeln werfen, indem man dabei wettet, wer am weitesten werfen wird; (*pop. baj.*) *v.* Arrojar, (*boh.*) fallen.

Boléo, *m.* das Kegel-, Kugelspiel; Ort, wo diese Spiele gespielt werden.

Bolera, *v.* Bolero (1. Bed.).

Bolero, *m.* berühmter spanischer Tanz; der Bolerotänzer; ein Lügenerzähler, Windbeutel.

Boleta, *f.* die Eintrittskarte; Einquartierungszettel; Schuldschein oder Anweisung, worauf man wo Geld holen kann; Passirschein. —as, *pl.* in einigen Gegenden kleine Stücke Papier, worein man eine bestimmte geringe Quantität Tabak zum Verkauf einwickelt.

Boletar, kleine Düten machen, Tabak darin zu verkaufen, *v.* Boletas.

Boletin, *m. dimin.* von Boleta (s. d. W.); das Bülletin; ein fliegendes Blatt; Stimmzettel bei den Wahlen.

Boleto, *m.* Erdschwamm.

Bolichada, *f.* ein Zug mit dem Netze (s. Boliche); de una —, (*fam.*) mit einem Zuge, auf ein Mal.

Boliche, *m.* die kleine Kugel, die im Kugelspiel (vgl. Bocha) als Ziel dient; das Bilboquetspiel; alle kleine Seefische, welche in der Nähe der Küste mit dem Netz gefangen werden; das Netz selbst; (*boh.*) Spielhaus; juego del —, das Troumadamspiel.

Bolichero, *m.* —ra, *f.* Person, welche ein Juego del boliche hält.

Bolilla, *f. dimin.* von Bola, kleine Kugel; Boulette, Fleischkloß.

Bolillo, *m. dimin.* von Bolo, kleiner Kegel; kleine Spindel, welche bei der Fabricirung der Kanten oder Spitzen dient; eiserne Stange am Billardtisch; der Knochen, mit welchem der Huf der Pferde, Maulesel ꝛc. verbunden ist; Form, auf welcher eine Art Manchetten gewaschen und zurecht gelegt wird; —os, *pl.* diese Manchetten selbst; (*id.*) Art Zuckerwerk in Form der Spitzenspindel.

Bolin, *v.* Boliche (1. Bed.).

Bolina, *f.* das Senkblei; Bulline (Seil um das Segel nach dem Winde zu ziehen); Bestrafung der Matrosen auf den Schiffen, welche den Spießruthen der Soldaten entspricht; Lärm, Aufruhr, Tumult; correr la —, mit der Schiffsstrafe Bolina belegt werden; ir á la —, mit Seitenwind fahren; echar de —, prahlen, aufschneiden.

Bolinar y Bolinear, *v. n.* mit Seitenwind fahren.

Bolinete, *m.* die Windschraube.

Bolinga, *f.* das Marssegel.

Bolingrin, *m.* (*pal. ingles.*) eingefaßter Platz, mit Rasen belegt.

Digitized by Google

Bolisa, *f. v.* **Pavesa** (1. Bed.); Fäßerchen von Tuch ꝛc. [Bolilla.

Bolita, *dimin.* von **Bola**, *v.*

Bolla, *f.* Auflage in Catalonien auf die wollenen und seidenen Zeuge, die im Detail verkauft werden.

Bollador, *m.* der Arbeiter, der ein Schiff theert.

Bolladura, *v.* **Abolladura.**

Bollar, *v.* **Abollar.**

Bollecer, (*ant.*) ó **Bollescer**, (*ant.*) in Aufruhr gerathen, im Aufstand sein.

Bollero, *m.* der Aschenbrodhändler.

Bolliciador, *m.* (*ant.*) einer, der Unruhe, Aufruhr erregt.

Bolliciar, *v. n.* y **Bolliciarse**, (*ant.*) Unruhe, Aufstand erregen; sich streiten.

Bollicio, (*ant.*) *v.* **Bullicio.**

Bollicion, *f.* (*ant.*) das Aufbrausen. [so.

Bollicioso, (*ant.*) *v.* **Bullicioso.**

Bollico, *m. dimin.* von **Bollo**, kleines, feines Milchbrod ꝛc.

Bollido, *v.* **Cocido.**

Bollimiento, (*ant.*) *v.* **Bollicion.**

Bollir, (*ant.*) *v.* **Bullir.** [llico.

Bollito, *dimin.* von **Bollo**, *v.* **Bo-**

Bollo, *m.* feines Milchbrod, Butterkuchen; die Vertiefung, Beule, welche auf einer metallenen oder anderen ähnlichen Fläche entsteht, wenn ein Schlag darauf geschieht; (vgl. **Abolladura** ó **Bolladura**); Beule an der Stirn ꝛc.; — maimon, mit Confect gefüllter Marzipan; perdonar el — por el coscorron, man sagt es von Sachen, die mehr Mühe oder mehr zu unterhalten kosten, als sie werth sind oder einbringen. —os, *pl.* Art Frisur der Damen; Kniffe in Manschetten ꝛc.; —os de relieve, erhabene Arbeit auf silbernen Gefäßen ꝛc.

Bollon, *m.* der Nagel mit rundem, vergoldeten oder versilberten Kopf, an den Kutschen; Knospe, besonders am Weinstock. [gein besetzt.

Bollonado, da, mit solchen Nä-

Bolluelo, *dimin.* von **Bollo**, *v.* **Bollico.**

Bolo, *m.* Kegel; großer Kreisel zum Spielen für Kinder; länglich rundes Kissen, worauf die Frauen Kanten machen; große Pille zum Einnehmen; Grundpfeiler einer Wendeltreppe ꝛc.; der Bolus; *fig.* ein Dummkopf; — arménico, rother Bolus; dar —, (in gewissen Spielen) alle Stiche machen; ser —, keinen Stich machen; diablos son —os, sprichwörtliche Redensart, wodurch man die Ungewißheit der zufälligen Begebenheiten bezeichnet; mudarse (trocarse) los —os, das Blatt hat sich gewendet; tener bien puestos los —os, seine Maßregeln gut genommen haben.

Bolonio, *m.* ein unwissender, ungebildeter Mensch.

Bolsa, *f.* der Beutel, die Börse, der Geldbeutel; *fig.* das Geld; die Börse, das Börsengebäude; Beutel, eingebildete Münze bei den Türken, 1500 Franken an Werth; Haarbeutel; Loch am Billardtisch; Beutel oder Sack von wollenem oder seidenem Zeuge, worin man dasjenige, was man am nothwendigsten braucht, mit sich führt; Arbeitsbeutel; der Beutel, welcher dem Minister, Staatssekretär ꝛc. als Portefeuille dient; Fußsack; der Ort in den Goldminen, wo dieses Metall am reinsten angetroffen wird; Beutel, worin bei Wunden ꝛc. sich die Materie sammelt; der Hodensack (gew. im Plur.); — de Dios, Mildthätigkeit, Mildthätiger; — de hierro, hartherziger Geizhals; — rota, Verschwender; — turca, Art lederne Reiseflasche oder Reisebecher; castigar en la —, mit einer Geldstrafe belegen; dar (echar) un nudo á la —, seinen Beutel verschließen; estar peor que en la —, ungewiß sein (von Vortheilen ꝛc.); no poner nada de su —, nichts von dem Seinigen dazu thun, eine Sache so erzählen oder vortragen, wie sie sich wirklich verhält; paje de —, Diener, welcher dem Staatssekretär ꝛc. das Portefeuille nachträgt; tener como en la —, eine Sache so gut wie in der Tasche haben; — bien herrada, (*ant.*) gut gespickter Beutel. —as, *pl.* der Hodensack; Falten, welche ein schlecht gemachtes Kleid schlägt.

Bolsear, *v. n.* Falten schlagen (von schlecht gemachten Kleidern).

Bolsera, *f.* (*ant.*) Art Haarbeutel oder Haarnetz für Frauen.

Bolsería, *f.* (*ant.*) das Handwerk der Beutelmacher; (*id.*) Fabrik, Magazin von Beuteln ꝛc.

Bolsero, *m.* der Kassirer; (*ant.*) der Beutelmacher. [kleiner Beutel ꝛc.

Bolsica, *f. dimin.* von **Bolsa**,

Bolsicalavera, *f.* leerer Beutel.

Bolsico, *m. dimin.* von **Bolso**, *v.* **Bolsillo**, ein Reliquientäschchen; *fig.* das Vermögen.

Bolsilla, *dimin.* von **Bolsa**, *v.* **Bolsica**; (*boh.*) kleiner Beutel, worin die Spieler ihre Karten tragen oder verbergen.

Bolsillo, *m. dimin.* von **Bolso**, Geldbeutel; *fig.* das Vermögen, Kapital; Rock-, Westen-, Hosentasche; — secreto (auch bloß —), Chatulle des Königs; hacer —, seinen Beutel füllen, Geld zusammenschlagen.

Bolsista, *m.* der Börsenmann, Börsenspekulant.

Bolsita, *f. dimin.* von **Bolsa**, *v.* **Bolsica** ó **Bolsilla**, ein kleines Riechkissen.

Bolso, *m.* der Geldbeutel.

Bolson, *m. augm.* von **Bolso**, großer Geldbeutel. —es, *pl.* eiserne Ringe oder Krampen, wodurch die eisernen Stangen gehen, die zur Befestigung eines Gewölbes dienen; starke Latten, womit der untere Theil der Oelmühlen ausgefüttert ist.

Bolsor, *m.* der Schlußstein eines Gewölbebogens. [Deutschland).

Bolzano, *m.* Botzen (Stadt in

Bomba, *f.* die Pumpe; Schiffspumpe; Bombe; — marina, Wasserhose; — de incendio, Feuerspritze; — de obus, Haubitze; dar á la —, das Wasser aus den Schiffen pumpen; echar —as, sehr erzürnt sein, Feuer und Flammen speien; estar á tres —as con alg. c., einer Sache sehr abgeneigt sein, sich sehr fern davon halten. [strauch.

Bombace, *m.* der Baumwollen-

Bombáceo, a, seiden.

Bombarda, *f.* (*ant.*) altes Geschütz; Bombardierschaluppe von sehr starkem Kaliber. [Bombardéo.

Bombardeamiento, (*ant.*) *v.*

Bombardear, bombardiren.

Bombardéo, *m.* die Bombardirung, das Beschießen, die Beschießung.

Bombardería, *f.* die Bombardirkunst. [direr.

Bombardero, *m.* der Bombar-

Bombasí, *m.* der Bombasin, wollener Stoff. [schwülstig.

Bombástico, ca, bombastisch,

Bombazo, *m.* das Krachen einer Bombe, die platzt.

Bombear, *v. a. v.* **Bombardear**; *v. n.* pumpen; (vulg.) den Beischlaf vollziehen; (*ant.*) sich erbrechen.

Bombéo, *m. v.* **Bombardéo**, das Pumpen.

Bombería, *f.* Bombengießerei.

Bombero, *m.* der Pumper; der Spritzenmann.

Bombista, *m.* der Bombengießer.

Bombo, *m.* die Pauke.

Bon, (*ant.*) *v.* **Bueno.** [gen.

Bona, *f.* (*ant.*) Güter, Vermö-

Bonachon, *m.* (*fam.*) gute, ehrliche Haut.

Digitized by Google

Bonancible, *m.* y *f.* still, heiter (vom Wetter).

Bonanza, *f.* stilles, heiteres Wetter auf der See; (*fig.*) Glück, Glückseligkeit; ir en —, mit günstigem Winde segeln (auch figürlich).

Bonazo, za, gut, sanft, friedfertig; es un —, es ist ein guter Teufel.

Bondad, *f.* die Güte; die Herzensgüte.

Bondadoso, sa, voll Güte.

Bondar, (*vulg.*) *v.* Abondar.

Bonde, *m.* ein afrikanischer Baum.

Bondejo, *m.* das Lab.

Bondon, *m.* der Spund.

Bonduque, *m.* dorniger Strauch, welcher in beiden Indien angetroffen wird.

Bonetada, *f.* das Abziehen der Mütze oder des Huts beim Grüßen.

Bonetas, *f. pl.* kleine Segel, womit man, bei geringem Winde, die größeren verlängert.

Bonete, *m.* die Mütze, *v.* Gorro; viereckige Mütze der Priester; weltlicher Hut. Vgl. Capilla; der Doktorhut; Fleische (Außenwerk an den Festungen); (*ant.*) Confect-, Fruchtgelée; bravo — (gran —), (*iron.*) Dummkopf; á tente en — (hasta tente en —), (*fam.*) was die Riemen, die Zunge nur immer halten wollen; tirarse (arrojarse) los —es, sich heftig streiten (gewöhnlich von gelehrten Streitigkeiten).

Bonetería, *f.* der Kaufladen, wo Mützen verkauft werden; Handwerk des Mützenmachers.

Bonetero, *m.* der Mützenmacher, Mützenverkäufer.

Bonetillo, *m.* *dimin.* v. Bonete, gewisser Kopfputz, Aufsatz der Frauen.

Bonicamente, ziemlich gut; verständig, füglich; heimlich, in d. Stille.

Bonicia, *f.* (*burl.*) die Güte.

Bonico, ca, *dimin.* von Bueno, ziemlich gut; niedlich; *adv.* (*p. u.*) richtig; andar á las —as, mit Muße arbeiten, sich bei der Arbeit Zeit nehmen; jugar á las —as, wenn zwei Personen sich den Ball zuwerfen und ihn auffangen, ohne ihn je fallen zu lassen.

Bonificacion, *f.* Vergütung; Verbesserung.

Bonificar, vergüten, verbessern; zuschreiben (in Rechnung).

Bonificativo, va, was dazu beiträgt, eine Sache gut oder besser zu machen.

Bonijo, *m.* ausgepreßte Olivenferne.

Bonillo, lla, (*ant.*) *dimin.* von Bueno, niedlich, zierlich; (*id.*) schon ziemlich herangewachsen, ziemlich groß.

Bonina, *f.* Art Kamillen (Pflanze).

Bonísimamente, **Bonísimo, ma**, *superl.* von Buenamente und Bueno. [*v.* Bonito.

Bonitalo, *m.* Bonite, ein Seefisch.

Bonitamente, (*fam.*) *v.* Bonicamente. [niedlich, hübsch.

Bonitillo, lla, *dim.* von Bonito,

Bonito, ta, *dimin.* von Bueno, *v.* Bonico; gut aussehend, hübsch; (*ant.*) vorsichtig; — sol yo para eso, (*iron.*) dazu wäre ich auch sehr geneigt (um anzudeuten, daß man keineswegs willens ist, etwas zu thun).

Bonito, *m.* Bonite (ein Seefisch); (*boh.*) Art großer Mantel oder Roquelaur; — sayagües, (*boh.*) Mantel, welchen die Bauern in Castilien tragen.

Bonja, *f.* eine gewisse Theesorte.

Bono, (*ant.*) *v.* Bueno.

Bonote, *m.* der Cocusbast.

Bonvaron, *m.* wilder Spinat.

Bonzo, *m.* der Bonze (Priester bei verschiedenen ostasiatischen Völkern).

Boñiga, *f.* der Kuhmist.

Boñigar, *m.* y *f.* was dem Kuhmist ähnlich ist (von gewissen großen weißen Feigen).

Boñulero, *v.* Buñulero.

Boope, *m.* Fisch, welchen man in Brasilien findet.

Boque, *m.* (*vulg.*) der Ziegenbock.

Boqueada, *f.* das Oeffnen des Mundes; dar la postrera (última) —, sein Letztes aushauchen, den Geist aufgeben.

Boqueamiento, *v.* Boqueada.

Boquear, *v. a.* aussprechen; *v. n.* den Mund öffnen; den Geist aufgeben; (*fig. fam.*) bald aus sein, auf die Neige gehen.

Boquera, *f.* Oeffnung an den Canälen oder Gräben, wodurch das Wasser zum Begießen der Felder fließt; Thür oder Oeffnung im Gehege, welches einen Weideplatz einschließt; kleiner Ausschlag in den Winkeln des Mundes; Geschwür, welches im Rachen der Thiere entsteht; regar de —, viel drauf gehen lassen.

Boqueron, *m.* die große Oeffnung; Art Sardelle, kürzer, aber dicker und wohlschmeckender, als die gewöhnliche.

Boquete, *m.* enger Ein- oder Durchgang; tomar —, Reißaus nehmen.

Boquiabierto, ta, (*fam.*) mit offenem Munde dastehend.

Boquianche, **cha**, der, die einen großen Mund hat.

Boquiangosto, ta, der, die einen kleinen Mund hat.

Boquiconejuno, na, man sagt es von Pferden, die ein Maul haben, ähnlich dem des Kaninchens. [Pferden).

Boquiduro, ra, hartmäulig (von

Boquifresco, ca, feuchtmäulig (von Pferden).

Boquifruncido, da, einer, der den Mund verzieht, mit dem Munde Grimassen macht.

Boquihendido, da, von Pferden, die ein großes, weites Maul haben.

Boquihundido, da, der, die einen eingedrückten Mund hat.

Boquilla, *f.* *dimin.* von Boca, kleiner Mund; untere Oeffnung an den Beinkleidern, wodurch das Bein kommt; Oeffnung an den Wassercanälen (Acequias); Loch, eine Schraube aufzunehmen; Mundstück an den Blasinstrumenten.

Boquimuelle, *m.* y *f.* weichmäulig (von Pferden); (*fig.*) leicht zu lenken oder leicht zu hintergehen.

Boquin, *m.* Art Bayeta, wollenes Zeug, gröber als das gewöhnliche; (*ant.*) der Henker.

Boquina, *f.* (*ant.*) Bockshaut.

Boquinatural, *m.* y *f.* weder zu hart- noch zu weichmäulig (v. Pferden).

Boquinegro, *m.* Art Schnecke.

Boquinveli, *m.* (*ant.*) ein unerfahrener junger Mensch, Neuling.

Boquipando, da, (*ant.*) krummmäulig; (*fig.*) schmeichlerisch.

Boquirasgado, da, von Pferden, die ein zu weit gespaltenes Maul haben.

Boquiroto, ta, Schwätzer, der den Mund nicht halten kann.

Boquirubio, a, einfältig, leicht zu hintergehen.

Boquiseco, ca, von Pferden, deren Maul nicht viel schäumt.

Boquisumido, *v.* Boquihundido.

Boquita, *f.* *dimin.* von Boca, kleiner Mund.

Boquitorcido, *v.* Boquituerto.

Boquituerto, ta, der einen schiefen Mund hat. [schwatzend.

Boquiverde, *m.* y *f.* leichtsinnig

Boracico, ca, was sich auf den Borax bezieht. [Kalk).

Boracito, *m.* Borazit (borsaurer

Borato, *m.* ein borsaures Salz.

Borax, *v.* Borraj.

Borbolla, *f.* Blase auf dem Wasser.

Borbollar, *v. n.* Blasen bilden, beim Sieden ꝛc.; vom Wasser.

Borbollear, (*ant.*) *v.* Borbollar.

Borbollon, *m.* das Aufkochen, die Bewegung des Wassers beim Sieden ꝛc.;

Digitized by Google

(*fig.*) Schwall, Fluth von Worten; á —es, über Hals und Kopf.

Borbollonear, *v.* Borbollar.

Borborigino, *m.* Krankheit der Pferde, durch Uebermüdung und Erhitzung verursacht.

Borbotar, *v. n.* heftig und mit

Borbotear, *v. n.* in den Bart brummen; zwischen den Zähnen murmeln.

Borboton, *v.* Borbollon; á —es, [*v.* Á borbollones.

Borceguí, *m.* Art Halbstiefel.

Borceguinería, *f.* die Werkstatt, der Kaufladen, in welchem Halbstiefel (borceguí) gemacht oder verkauft werden. In Sevilla führt eine Straße diesen Namen.

Borceguinero, *m.* —**ra**, *f.* Verfertiger oder Verkäufer von Halbstiefeln (borceguí).

Borcella, *f.* y [Gefäßes ꝛc.

Borcellar, *m.* (*ant.*) Rand eines

Borda, *f.* großes Galeerensegel; in Navarra bedeutet es so viel wie Choza, Hütte; (*ant.*) *v.* Borde.

Bordada, *f.* die Strecke, die ein Schiff, welches lavirt, zurücklegt.

Bordadillo, *m.* (*ant.*) doppelter, mit Blumen durchwirkter Taffet.

Bordado, *m.* die Stickerei, *v.* Bordadura; — de pasado, kleine, feine Stickerei in einer Farbe.

Bordador, *m.* der Sticker.

Bordadura, *f.* die Stickerei; (*fig.*) Ausschmückung; Rand in den Wappen.

Bordaduría, *f.* das Stickzimmer (in Nonnenklöstern).

Bordage, *m.* die Bretbekleidung, welche den äußeren Rand eines Schiffes bedeckt.

Bordar, sticken in Seide, Gold ꝛc.; etwas mit Kunst, Zierlichkeit, Anmuth verrichten (baila que lo —a ete.); eine Rede, Erzählung ꝛc. ausschmücken; — de imaginería, *v.* Imaginería.

Borde, *m.* y *f.* unecht, unehelich; ungeimpft (von Bäumen).

Borde, *m.* der Rand, das Ufer; Bastard, uneheliches Kind; Sprößling, Trieb am Weinstock, welcher nicht aus der Knospe oder dem Auge kommt; (*ant.*) *v.* Bordo; á —, *adv.* (*ant.*) im Begriff zu geschehen; — de puente, Brückengeländer.

Bordear, *v. n.* mit dem Schiffe laviren; *v. a.* (*p. u.*) mit einem Rande einfassen.

Bordel, (*ant.*) *v.* Burdel.

Bordiona, *v.* Ramera.

Bordo, *m.* der Rand des Schiffes, Bord in der Schiffssprache, (zuweilen) das Schiff selbst; (*ant.*) *v.* Borde (1. Bed.); á —, an Bord; dar —os, laviren; (*fig.*) hin und her gehen.

Bordon, *m.* der Pilgerstab; (*fig.*) Stütze, Führer; Baßsaite an den Saiteninstrumenten; Refrain in der Poesie; lästige Wiederholung gewisser Redensarten (wie sagte ich, sagte er ꝛc.).

Bordoncico, illo, ito, *dimin.* von Bordon.

Bordoneado, da, in den Wappen von gewissen Kreuzen, die an ihren Enden mit Knöpfen verziert sind, welche Aehnlichkeit mit den Knöpfen der Pilgerstäbe haben.

Bordonear, *v. a.* mit dem Pilgerstab schlagen; *v. n.* mit dem Pilgerstabe auf der Erde herumtappen; ein wanderndes, müssiges Bettlerleben führen; die Baßsaiten eines Instruments tönen lassen.

Bordonería, *f.* ein herumschweifendes, ein Vagabundenleben.

Bordonero, *v.* Vagamundo y Tosco, Grosero.

Bordonete, *m.* dünne Darmsaite.

Bordura, (*blas.*) *v.* Bordadura (in der letzten Bedeutung).

Boreal, *m.* y *f.* nördlich, zum Norden gehörend.

Bóreas, *m.* der Nordwind.

Bóreo, (*ant.*) *v.* Boreal.

Borgoña, *f.* Burgund; der Burgunderwein.

Borgoñota, *f.* die Bickelhaube, [Helm oder Visir.

Boril, (*ant.*) *v.* Buril.

Boristénes, *m.* der Borysthenes, d. h. der Dniepr, Fluß in Rußland.

Borla, *f.* die Quaste, Troddel; tomar la —, den Doctorhut erwerben (wegen der Quaste an der Kopfbedeckung der Doctoren).

Borlilla, *f.* *dimin.* von Borla, kleine Quaste, kleine Troddel; der Staubbeutel der Pflanzen.

Borlita, *v.* Borlilla.

Borlon, *m.* *augment.* von Borla, große Quaste oder Troddel; Art Leinwand mit kleinen baumwollenen Quasten durchwebt.

Borne, *m.* (*ant.*) die Spitze der Lanze in den Turnieren und Scheingefechten; Art Steineiche; (*bot.*) der Galgen.

Borneadizo, za, biegsam.

Bornear, biegen, krümmen; die Balken ꝛc., welche zu einem Gebäude gehören, in die rechte Lage bringen; die Steine zu Säulen rund behauen; (*mar.*) ausweichen. —se, sich werfen, krumm werden (von Holz und Holzarbeiten).

Bornéo, *m.* das Drehen, das Umwenden einer Sache.

Bornera, *f.* gewisser schwarzer Stein, aus welchem man Mühlsteine macht.

Bornero, ra, gemahlen mit dem besonderen Mühlstein, Bornera genannt.

Borní, *m.* Art Falk mit blau-

Bornido, da, (*bot.*) einer, der gedenkt worden ist. [lichem Gefieder.

Boro, *m.* der Bor (chemisches [Element).

Borona, *f.* Art Korn, welches Aehnlichkeit mit dem türkischen Weizen hat; Brod von türkischem Weizen oder von Hirse.

Boronía, (*ant.*) *v.* Alboronía.

Borra, *f.* einjähriges Schaf; der gröbere Theil der Wolle; die gröbere Seide; der Werg, die Hede (von Flachs ꝛc.); Ziegen- und andere Haare, womit man Sattelkissen ꝛc. ausstopft; was vom Tuch abfällt, wenn es geschoren wird; Hefen, Hefen von Essig, Bodensatz von verschiedenen Sachen von geringem Werth; Auflage, Steuer auf die Schafe; dickes, struppiges Haar oder Bart; (*fig.*) unnütze Dinge oder Reden, leere Worte ohne Sinn (bloßer Ballast); acaso es —? (*fam.*) Redensart, wodurch man anzeigt, daß eine Sache nicht so verächtlich ist, als man glaubt.

Borrable, *m.* y *f.* was ausgestrichen werden kann.

Borracha, *f.* *v.* Borracho; (*pop.*) kleiner Schlauch zum Aufbewahren des Weins; que tacha? beber con —, Redensart, die man auf starke Weintrinker anwendet, bei welchen, da sie aus dem Weingefäß selbst trinken, man nicht weiß, ob sie viel oder wenig trinken.

Borrachada, (*ant.*) *v.* Borrachera.

Borrachear, *v. a.* (*ant.*) ertrinken; *v. n.* viel und häufig trinken und sich betrinken.

Borrachera, *f.* das Berauschen, der Rausch, die Trunkenheit; Saufgelag; Baum in Amerika, dessen Samenkörner berauschen; (*fig. fam.*) große Dummheit, großer Unsinn.

Borrachería, (*p. u.*) *v.* Borrachera.

Borrachez, *f.* die Trunkenheit, *v.* Embriagues; Geistesabwesenheit, Verwirrung des Verstandes.

Borracho, cha, trunken, berauscht; sehr dunkelroth (von Blumen und Früchten); mit Wein zubereitet (von Gerichten, Backwerk ꝛc.); *s.* der Trunkenbold; (*fig.*) von einer Leidenschaft, vorzüglich vom Zorn getrieben.

Borrachon, na, großer Trunkenbold, Säufer.

Digitized by Google

Borrachonazo, *augm.* von Borrachon.

Borrachuela, *f.* der Lolch (Unkraut im Getreide).

Borrachuelo, la, *dimin.* von Borracho, kleiner Trunkenbold ꝛc.

Borrador, *m.* erster Entwurf einer Schrift; unreines Heft, Schrift, die man erst ins Reine schreiben will; die Latte (Notizenbuch der Kaufleute, worauf sie das eigentliche Buch anfertigen). [chen.

Borradorcillo, *m.* Notizbüchel-

Borraj, *m.* der Borax.

Borraja, *f.* der Borretsch (Pflanze).

Borrajear, Schriftzüge auf das Papier machen, ohne eigentlichen Zweck, sondern bloß zum Zeitvertreib, oder etwa, um die Feder zu probiren.

Borrajo, *v.* Rescoldo (ersteres ist blos in Estremadura und in Andalusien gebräuchlich). [bewahren!

Borrapelaire, *int.* Gott soll mich

Borrar, aus-, durchstreichen (Geschriebenes); auslöschen, ausmerzen; (*fig.*) verdunkeln; — de la memoria, aus dem Gedächtniß gänzlich verschwinden; — la plaza, Jemand von einem Amt, aus einer Gesellschaft entfernen, seinen Namen von der Liste streichen.

Borrasca, *f.* Ungewitter, Sturm (auf dem Meere und auf dem Lande); (*fig.*) Widerwärtigkeit, zu bekämpfende Gefahr oder Schwierigkeit; (*id.*) Ausschweifung, Liederlichkeit.

Borrascoso, sa, stürmisch; Stürme erregend oder Stürmen ausgesetzt.

Borrasquero, ra, ausschweifend, liederlich, unzüchtig. [Schafe.

Borregada, *f.* große Heerde

Borrego, ga, schafig, einfältig, dumm; *s.* junges Lamm, Schaf, welches noch nicht ein Jahr alt ist; no hay tales —os, Redensart, wodurch man andeutet, daß man dasjenige, was gesagt wird, als eine Erdichtung, als eine Lüge betrachtet.

Borregon, *m. augm.* v. Borrego, ein Schaf, einer, der sich alles gefallen läßt.

Borregoso, sa, gekräuselt, wie die Schafswolle; cielo —, Himmel mit den kleinen weißen Wölkchen bedeckt, die man Schäfchen nennt.

Borreguero, *m.* Schäfer, der Sorge für die jungen Lämmer trägt, oder damit handelt.

Borreguillo, *dim.* von Borrego.

Borren, *m.* das Sattelkissen.

Borrena, (*ant.*) *v.* Borron.

Borrero, *m.* (*ant.*) der Henker, v. Verdugo.

Borrica, *f.* die Eselin.

Borricada, *f.* die Heerde, der Haufen Esel; Ritt, den man auf dem Lande zum Scherz auf Eseln macht; (*fig. fam.*) einfältige Rede oder Handlung; Eselei.

Borrico, *m.* der Esel, *v.* Asno; (auch figürlich); poner á alguno sobre el —, Jemanden auf den Esel setzen, auf welchem er öffentlich ausgestäupt wird; puesto en el —, (*fig.*) fest entschlossen, eine angefangene Sache durchzusetzen.

Borricon y Borricote, *m. augment.* von Borrico, großer, starker Esel; (*fig.*) Mensch, der die Geduld und Unempfindlichkeit bei Beleidigungen ꝛc. bis zur höchsten Lächerlichkeit treibt.

Borrilla, *f.* leichter Flaum, welcher sich auf gewissen Früchten erzeugt; die Wolle, welche der Tuchscheerer vom Tuche scheert. [bezüglich.

Borriqueño, ña, auf den Esel

Borriquero, *m.* Eseltreiber.

Borriquete, *m.* ein Bock (Gerüst von Holz, für Zimmerleute u. dgl.).

Borriquillo, lla, Borriquito, ta, *dimin.* von Borrico, kleiner Esel, Eselin.

Borro, *m.* das Schaf, das über ein Jahr, aber noch nicht zwei Jahr alt ist; (*fig.*) dummer, schwerköpfiger Mensch; gewisse Auflage oder Steuer auf die Schafe, ähnlich der, welche Borra heißt.

Borron, *m.* Tintenklecks auf dem Papier; das Durch- oder Ausgestrichene in einer Schrift, *v.* Borrador; erster Entwurf (zu einem Gemälde, zu einer Schrift); (*fig.*) jede Unvollkommenheit, jeder Fehler, der eine Sache verunstaltet; (*id.*) Schandfleck; unwürdige Handlung, die den Ruf befleckt.

Borronazo, *augm.* von Borron.

Borroncillo, *dim.* von Borron.

Borronear, den ersten Entwurf machen, *v.* Bosquejar.

Borroso, sa, trübe, voll Hefen oder Bodensatz; *s.* (*fig.*) schlechter, ungeschickter Arbeiter; letra —a, fleckige, undeutliche Schrift.

Borrú, *m.* ein gewisser amerikanischer Baum. [lose Dinge.

Borrufalla, *f.* Kleinigkeiten, werth-

Borrumbada, (*ant.*) *v.* Barrumbada.

Borta, *f.* y

Borto, *m.* der Erdbeerbaum.

Borton, (*ant.*) *v.* Broto, Yema, Boton.

Borujo, (*ant.*) *v.* Orujo.

Borujon, (*ant.*) *v.* Burujon.

Borusca, *v.* Seroja.

Bosadilla, (*ant.*) *v.* Vómito.

Bosar, (*ant.*) *v.* Rebosar; *v. n.* (*id.*) speien, *v.* Vomitar; (*id. fig.*) Grobheiten, Schimpfreden sagen.

Bosas, *f. pl.* (*mar.*) Tauenden.

Boscage, *m.* kleiner Wald, Busch, Lustwald; Landschaft in der Malerei, *v.* Pais.

Bósforo, *m.* der Bosporus, Meerenge von Konstantinopel.

Bosi, *m.* Bossy, ein gewisser afrikanischer Baum.

Boslador, (*ant.*) *v.* Bordador.

Bosladura, (*ant.*) *v.* Bordadura.

Boslar, (*ant.*) *v.* Bordar.

Bosque, *m.* der Wald Busch, (*boh.*) der Bart.

Bosquecillo, *m. dimin.* von Bosque, kleiner Busch ꝛc.

Bosquejar, den ersten Entwurf machen, skizziren (ursprünglich von Gemälden, dann aber auch von Geistesprodukten überhaupt); irgend einem materiellen Werke die erste Form geben, die ersten Umrisse machen, ohne es jedoch zu vollenden; (*fig.*) einen Gedanken im Allgemeinen andeuten.

Bosquejo, *m.* erster Entwurf, Skizze eines Gemäldes (auch von Geistesprodukten); jedes erst angefangene, bloß aus dem Groben gearbeitete und nicht vollendete Werk; estar en —, erst angefangen sein (von Gemälden und andern Arbeiten).

Bosqueril, *m.* y *f.* (*ant.*) zum Walde gehörig. [hüter, Förster.

Bosquero, *m.* (*ant.*) der Wald-

Bosquillo, (*ant.*) *v.* Bosquecillo.

Bostar, *m.* (*ant.*) umzäunter Ort oder Stall für das Rindvieh. [gähnt.

Bostezador, *m.* einer, der viel

Bostezar, *v. n.* gähnen.

Bostezo, *m.* das Gähnen.

Bota, *f.* der Stiefel; kleiner lederner Weinschlauch; das Faß. (Um zwischen Stiefel und Faß zu unterscheiden, sagt man auch — de calzarse und — de montar); (*ant.*) *v.* Boda; — fuerte, Courierstiefel, Cavalleriestiefel; armas —as, *v.* Boto; estar con las —as puestas, reisefertig sein; (*fig.*) zu irgend etwas fertig und bereit sein.

Botabala, *f.* der Kugelstopfer. Ladestock. [nes Seil oder Tau.

Botabarra, *f.* (*mar.*) besponne-

Botada, *f.* dünn gesägte eichene Bretter oder Planken, besonders zur Küferarbeit.

Botador, *m.* einer, der stößt, treibt ꝛc., *v.* Botar; eisernes Instrument zum Ausziehen der Nägel, welche die Zange nicht greifen kann; Zange zum

Digitized by Google

Ausziehen der Zähne; lange Stange mit zwei eisernen Spitzen, zum Fortschieben der Schiffe auf den Flüssen.

Botafuego, *m.* die Lunte, der Luntenstock zum Abfeuern des Geschützes; (*fig.*) Anstifter von Zank, von Streitigkeiten.

Botagueña, *f.* die Wurst, Bratwurst vom Geschlinge des Schweins.

Botalon, *m.* (*mar.*) an Bord der Schiffe eine Stange, welche zu verschiedenen Gebräuchen dient, namentlich die Segel zu verlängern.

Botámen, *m.* (*mar.*) die Gesammtheit der Tonnen und Fässer, worin das Wasser, der Wein und andere Flüssigkeiten an Bord der Schiffe aufbewahrt werden.

Botana, *f.* kleiner Stöpsel oder Pfropfen von Holz, womit man die Löcher zustopft, die in den Weinschläuchen (Bota) entstehen; Pflaster auf gewissen Wunden, namentlich auf solchen, welche von venerischen Uebeln herrühren; die Narbe, welche von venerischen Beulen ꝛc. zurückbleibt.

Botánica, *f.* die Botanik (Pflanzenkunde).

Botánico, ca, was auf die Botanik Bezug hat; botanisch.

Botánico, *v.* Botanista.

Botanista, *m.* Botaniker.

Botanomancía, *f.* Kunst, durch die Pflanzen zu wahrsagen.

Botar, *v. a.* mit Gewalt herausstoßen oder herauswerfen; das Schiff hin und her wenden, lenken, (— á babor ó á estribor); (*ant.*) *v.* Embotar; — al agua alguna embarcacion, ein Fahrzeug flott machen, es vom Stapel laufen lassen; — al muerto, (*ant. boh.*) aus der Tasche stehlen; *v. n.* springen (von Bällen, wenn sie auf harte Körper stoßen); (*ant.*) hinaus-, fortgehen, *v.* Salir. —se, *v.* Embotarse; (*fig.*) den Geschmack verlieren (vom Wein); verschießen (von der Farbe).

Botaral, *v.* Botarel.

Botarate, *m.* (*fam.*) leichtsinniger, unbesonnener Mensch, Windbeutel.

Botarel, *m.* der Gewölbepfeiler, Strebepfeiler.

Botarete, *v.* Botarel.

Botarga, *f.* Art weiter Beinkleider, welche man sonst trug; Harlekins-, Hanswurstjacke; Harlekin, Hanswurst; *v.* Dominguillo; Art Magen- oder Preßwurst.

Botarguear, (in Arrag.) mißhandeln, verletzen.

Botarron, *m.* große lederne Flasche.

Botasela, *f.* bei der Cavallerie das durch die Trompete gegebene Zeichen zum Satteln und Aufsitzen.

Botasilla, *v.* Botasela.

Botava, *f.* amerikanische Gieswurzel.

Botavante, *m.* lange, mit eisernen Haken beschlagene Stange, deren man sich an Bord der Schiffe bedient, um die zum Entern anrückenden feindlichen Fahrzeuge zurückzustoßen.

Botavara, (*mar.*) *v.* Botabarra.

Bote, *m.* der Stoß mit der Lanze, Pike oder anderen ähnlichen Waffen; das Auf-, Abspringen eines Balles; Boot, Schaluppe; Apothekerbüchse; Schminktopf, kleine Büchse für die Schminke; überhaupt ein kleines Büchschen; in die Erde gegrabenes, kleines Loch zum Kinderspiel; das Spiel selbst; — de tabaco, Tabaksbüchse von Blech, Blei ꝛc.; de — y voléo, (*fam.*) ohne Aufschub, auf der Stelle, sogleich und im Fluge; estar de — en —, (*fam.*) ganz voll, von Menschen voll gepfropft sein.

Botecario, *m.* (*ant.*) Art Steuer, welche man in Kriegszeiten zu zahlen hatte.

Botecica, *f.* (*ant.*) kleines Fläschchen von Leder.

Botecico, Botecillo, *m. dimin.* von Bote, kleine Büchse ꝛc.

Botedad, (*ant.*) *v.* Embotamiento.

Botella, *f.* Flasche, Bouteille.

Botellér, (*ant.*) *v.* Botillero.

Botellería, *f.* Ort, wo Flaschen aufbewahrt oder verkauft werden, *v.* Botillería.

Botequin, *m.* kleines Boot, kleine Schaluppe.

Botería, *f.* die Gesammtheit der Fässer und Tonnen, welche sich an Bord eines Schiffes befinden.

Botero, *m.* der Verfertiger von Schläuchen, zur Aufbewahrung des Weines, des Oels ꝛc.

Botica, *f.* die Apotheke; in der Apotheke zubereitete Arzenei; (*ant.*) Kauf-, Kramladen; meublirtes, zum Bewohnen völlig eingerichtetes Zimmer; (*boh.*) Krämerladen.

Boticage, *m.* (*ant.*) die Steuer für das Recht, einen Kaufladen halten zu dürfen, oder Miethzins für denselben.

Boticaria, *f.* Frau, welche Arzneimittel zubereitet oder verkauft.

Boticario, *m.* der Apotheker; (*boh.*) Krämer; como pedrada en ojo de —, (*fig. fam.*) das kommt zur rechten Zeit, das kommt sehr passend.

Botiga, *f.* der Kaufladen.

Botiguero, *m* Kaufmann, der einen offenen Laden hält.

Botiguilla, *f. dimin.* v. Botiga, kleiner Kaufladen.

Botija, *f.* Art irdener Krug; ein kleines Faß; ein kleiner untersetzter Mensch; estar hecho una —, (*fam.*) man sagt es von Kindern, welche weinen und schreien.

Botijero, *m.* Verfertiger oder Verkäufer von irdenen Krügen.

Botijilla, *f. dimin.* von Botija, kleiner irdener Krug.

Botijo, *m.* dickes, feistes Kind.

Botijon, *m. augm.* von Botija, großer, irdener Krug; (*fig.*) dicker, fetter Mann, *v.* Botijo.

Botijuela, *f. dimin.* von Botija, *v.* Botijilla.

Botilla, *f. dimin.* von Bota, kleiner lederner Schlauch oder Flasche; (*ant.*) Art Halbstiefel für Frauen, *v.* Borceguí.

Botillér, (*ant.*) *v.* Botillero.

Botillería, *f.* der Laden, wo Limonade und andere kühlende Getränke verkauft werden; (*ant.*) *v.* Despensa; (*id.*) Art Kriegssteuer; *v.* Botecario.

Botillero, *m.* Verfertiger und Verkäufer von Limonade und andern kühlenden Getränken.

Botillo, *m.* kleiner, lederner Schlauch.

Botin, *m.* Art kurzer Halbstiefel; die Kamasche; die Beute.

Botinero, *m.* Soldat, der die Beute bewacht, oder derjenige, der sie verkauft; (*ant.*) Verfertiger von Halbstiefeln.

Botinico, Botinillo, *dimin.* von Botin.

Botiquería, *f.* der Parfümerieladen.

Botiquilla, *f.* (*ant.*) *dimin.* von Botica, kleiner Kramladen.

Botiquin, *m.* kleiner Kasten zum Transport v. Arzneimitteln auf Reisen.

Botivoléo, *m.* im Ballspiel das Auffangen des Balles zwischen Schlag und Springen.

Boto, ta, stumpf; (*fig.*) abgestumpft, stumpf von Geist, von Sinnen; armas —as, stumpfe Waffen, deren man sich in Kampfspielen und Scheingefechten bediente.

Boto, *m.* der Ochsendarm mit Butter oder Fett gefüllt.

Boton, *m.* Knopf; Knospe; Zinne im Gesicht ꝛc.; Knopf am Rapier; Knopf an Fenstern und Thüren, sie aufzumachen; Pfahl, welcher einen starken Knopf am Ende hat und woran man das Jagdneß befestigt; Ring an Schlüsseln, eisernen Gittern ꝛc.; — de metal, ein Metallkönig (Regulus); — de fuego, chirurgisches Instrument, mit

einem Knopf versehen, welcher glühend gemacht wird und dann zu verschiedenen Operationen dient; contarle los —es á alg., Redensart, wodurch man die Geschicklichkeit eines Fechtmeisters anzeigt; de —os adentro, innerlich.

Botonadura, *f.* die Garnitur; Knöpfe, die zu einem Anzug nöthig sind.

Botonar, *v. n.* (*ant.*) Knospen treiben.

Botonazo, *m.* Stoß mit dem Nabel.

Botoncico, illo, ito, *dimin.* von Boton.

Botonera, *f.* von Botonero; ein Zapfenloch.

Botonería, *f.* Knopfladen, Knopffabrik.

Botonero, *m.* Knopfmacher.

Botor, *m.* (*ant.*) die Beule, das Geschwür.

Botoral, *m.* y *f.* geschwürartig.

Botrita, *f.* Art Mineral in Form einer Weintraube.

Bovage y Bovático, *m.* in Catalonien eine gewisse Abgabe von den Rindern, die man zum Pflügen unterhält.

Bóveda, *f.* das Gewölbe, die Wölbung; Keller, unterirdisches Gewölbe; Leichengewölbe; — de jardin, gewölbte Laube oder Gang; hablar en — (de —), (*ant.*) in einem aufgeblasenen, stolzen Tone sprechen.

Bovedar, (*ant.*) *v.* Abobedar.

Bovedilla, *f.* kleine Wölbung von Gyps an der Decke einiger Zimmer; subirse á las —as, (*fam.*) leicht, schnell in die Krone steigen, von jähzornigen Menschen.

Boves, *m.* Beauvais Stadt in Frankreich.

Bovina, *f.* Spule, worauf man die Seide wickelt; wilde Ochsenzunge (Pflanze).

Bovino, na, was auf das Rindvieh Bezug hat, *v.* Vacuno.

Box, *v.* Boj; (*ant.*) Bojéo.

Boy, (*ant.*) *v.* Buey.

Boya, *f.* die Ankerboye; auf dem Wasser schwimmendes Stück Holz oder Kork, welches anzeigt, wo die Anker ausgeworfen sind; Stück Kork, welches an die Netze befestigt wird; *m.* (*ant.*) Schlächter für Rinder; (*id.*) *v.* Verdugo.

Boyada, *f.* Heerde Ochsen oder Kühe.

Boyal, *m.* y *f.* *v.* Boyuno; *s.* Anderweide.

Boyante, *m.* y *f.* (*mar.*) mit günstigem Winde segelnd; (*fig.*) vom Glück begünstigt.

Boyar, *v. n.* wieder flott werden (von Schiffen); auf dem Wasser schwimmen, treiben.

Boyardo, *m.* Bojar, russischer Große.

Boyazo, *m.* *augm.* von Buey, großer, starker Ochs.

Boyer, *v. n.* (*ant.*) wie ein Ochse brüllen.

Boyera, *f.* der Kuhstall.

Boyeral, (*p. u.*) *v.* Boyal ó Boyuno.

Boyeriza, *f.* der Kuhstall.

Boyerizo, (*ant.*) *v.* Boyero.

Boyero, *m.* Ochsen-, Kuhhirt; Ochsenfuhrmann.

Boyezuelo, *m.* *dimin.* von Buey, kleiner Ochse.

Boyo, *m.* die Boa, Riesenschlange; (*ant. boh.*) ein entdeckter Diebstahl.

Boyuda, *f.* (*boh.*) Spielkarten, ein Spiel Karten.

Boyuno, na, was zum Rindvieh gehört, darauf Bezug hat.

Boza, *f.* (*mar.*) kurzes Seil zur Verbindung zweier anderer oder zum Befestigen überhaupt.

Bozal, *m.* Maulkorb für verschiedene Thiere, um sie am Fressen oder am Beißen zu hindern; ein Halfter; Neger, welcher seit Kurzem aus Afrika angelangt ist; Einwohner aus der Provinz, vorzüglich aus den entfernten, der seit Kurzem in der Hauptstadt angelangt ist; Lehrling, Neuling.

Bozal, *m.* y *f.* neu angekommen; (*fig.*) ungeschickt, unerfahren; ungebändigt, unzugeritten (v. Pferden ꝛc.).

Bozalejo, *m.* *dimin.* von Bozal, kleiner Maulkorb ꝛc.

Bozar, (*p. u.*) mit Aufmerksamkeit prüfen; (*mar.*) anbinden.

Bozo, *m.* der Flaum, Milchbart, erster Bart auf der Oberlippe; die Oberlippe des Pferdes; Halfter für Pferde ꝛc.; echar —, den ersten Bart bekommen.

Bozon, *m.* (*ant.*) der Widder, alte Kriegsmaschine, *v.* Ariete.

Bozudo, *m.* (*ant.*) einer, dem der erste Flaum am Kinn hervorsproßt.

Brabante, *m.* die brabanter Leinwand, wovon es verschiedene Arten gibt.

Brabantillo, *m.* Art brabanter Leinwand.

Brabanzon, na, brabantisch; *s.* der Brabanter.

Brabío, *m.* der Preis den man davon getragen hat.

Braceada, *f.* die heftige Bewegung mit den Armen.

Braceage, *m.* das Ausprägen der Münzen; der Schlagschatz.

Bracear, *v. n.* die Arme bewegen, hin und her schwingen; sich widersetzen, widerstehen; (*mar.*) mit den Brassen (gewisse Schiffstaue) manövriren.

Bracelete, (*ant.*) *v.* Brazalete.

Bracéo, *m.* (*mar.*) das Manövriren mit den Brassen.

Braceral, *m.* die Armschiene an der Rüstung, *v.* Brazal.

Bracero, *m.* Jemand, der einem Andern seinen Arm reicht, damit er sich darauf lehne (gewöhnl. von Männern, die zu diesem Behuf ihren Arm Damen leihen); Arbeiter, der zum Graben auf dem Felde gedungen wird; ein Lastträger; Jemand, der mit starkem Arm die Stange (vergl. Barra), die Lanze ꝛc. zu werfen weiß; andar —, auf eines Andern Arm gelehnt (untergefaßt) gehen.

Bracero, ra, (*ant.*) was mit dem Arme geworfen wird (vom Geschossen).

Bracete, *dimin.* von Brazo, *v.* Bracito.

Bracil, *m.* (*ant.*) Theil der alten Rüstungen aus verschiedenen Stücken bestehend, der den Arm bedeckte.

Bracillo, *m.* *dimin.* von Brazo, kleiner Arm; gewisser Theil oder Zierath am Pferdegeschirr.

Bracio, *m.* (*boh.*) der Arm; — godo, (*boh.*) der rechte Arm; — ledro, (*id.*) der linke Arm.

Bracito, *m.* *dimin.* von Brazo, kleiner Arm.

Bracmá y Bracman, *m.* der Brahmin, Brachman.

Bracmánico, ca, brachmanisch.

Bracmanismo, *m.* brachmanische Religion.

Braco, *m.* Jagdhund, Hühnerhund, kleiner Hund mit stumpfer Nase; Mensch mit aufgestülpter Nase.

Bradipepsía, *f.* langsame, unvollkommene Verdauung.

Brafonera, *f.* (*ant.*) Theil der alten Rüstungen, welche den Oberarm bedeckte; man legte sie auch den geharnischten Pferden an; ein breiter Streifen oder Wulst, welcher rings um den Oberarm ging.

Braga, *f.* Lappen, welcher der Reinlichkeit wegen unter die Kinderwindeln gelegt wird. —as, *pl.* Art weiter Hosen gewisser Berufsklassen; calzarse las —as, (*fig.*) die Hosen tragen, das Regiment im Hause führen.

Bragada, *f.* die Lende der vierfüßigen Thiere.

Bragado, da, man sagt es von Thieren, besonders von Ochsen, an welchen die Farbe zwischen den Beinen verschieden von der Farbe des übrigen Körpers ist; *fig.* bosshaft, hinterlistig (von Personen, mit Anspielung auf die Maulthiere, von welchen man glaubt, sie seien böse, wenn ihre Lenden so verschieden gefärbt sind).

Digitized by Google

Bragadura, *f.* am menſchlichen Körper der Theil, wo die Schenkel ſich ſpalten; an den Beinkleidern diejenigen Stücke, welche dieſem Theile entſprechen; bei den vierfüßigen Thieren der Theil zwiſchen den Beinen.

Bragazas, *f. pl. augment.* von Bragas, weite und lange Beinkleider; *s. m.* Menſch, der leicht zu überreden oder leicht zu beherrſchen iſt.

Braguero, *m.* das Bruchband; auf den Seeſchiffen ein ſtarkes Tauwerk, welches dazu dient, das Zurückprallen der Kanonen, nach dem Abfeuern, zu hemmen.

Bragueta, *f.* die Oeffnung vorn an den Beinkleidern; hidalgo de —, Mann, der die Vorrechte eines Hidalgo genießt, weil er ſieben männliche Kinder erzeugt hat. [ſend in der Liebe.

Braguetero, *m.* geil, ausſchweifend in der Liebe.

Bragueton, *augm.* v. Bragueta. —es, *m. pl.* gewiſſe Bogen an den alten gothiſchen Gewölben.

Braguillas, *f. pl. dimin.* von Bragas, kleine, weite Beinkleider; Pumphoſen; Kind, welches erſt Hoſen angelegt hat, und noch nicht recht daran gewöhnt iſt; kleiner, unanſehnlicher Knirps.

Brahon, *m.* (*ant.*) in den altmodiſchen Kleidern eine Falte oder Wulſt um den oberen Theil des Aermels.

Brahoncillo, *dim.* von Brahon.

Brahonera, (*ant.*) *v.* Brafonera.

Brama, *f.* die Brunſtzeit der wilden Thiere.

Bramadera, *f.* Kinderknarre; Art Knarre, womit die Hirten ihre Heerden herbeirufen, leiten, und deſſen ſich die Feldhüter bedienen, um die Heerden von den Feldern, Weinbergen ꝛc. zu entfernen.

Bramadero, *m.* der Ort, wo das Wild, wie Hirſche ꝛc., ſich zur Brunſtzeit verſammelt.

Bramador, ra, der brüllt ꝛc., *v.* Bramar; in der Poeſie ſagt man es von lebloſen Dingen, wie der Wind, die Meeresfluthen ꝛc.; *s.* (*boh.*) der öffentliche Ausrufer.

Bramante, *m.* Bindfaden; Art Leinwand.

Bramar, brüllen; (auch figürlich) vom Winde, den Wellen ꝛc.; (*fig.*) übermäßig böſe werden, wüthen über etwas; (*boh.*) ſchreien, laut rufen.

Bramido, *m.* das Gebrüll verſchiedener Thiere; inartikulirte Töne, Geſchrei eines Menſchen, der in Zorn iſt; (*fig.*) Geräuſch der aufgeregten Elemente, des Windes, des Meeres ꝛc.

Bramil, *m.* das Streichmeſſer der Tiſchler ꝛc.

Bramia, *v.* Bracman.

Bramo, *m.* (*boh.*) *v.* Grito, Bramido; (*id.*) verabredeter Laut, wodurch man ſich wechſelſeitig benachrichtigt, daß man etwas gefunden habe.

Bramon, *m.* (*boh.*) der Angeber, Hinterbringer.

Bramona, *f.* von Bramon; soltar la —, beim Spiel Verwünſchungen und Schimpfreden ausſtoßen.

Bramura, (*ant.*) *v.* Bramido.

Bran de Inglaterra, *m.* Art ſpaniſcher Nationaltanz.

Branca, *f.* Mandel am Halſe; die Klaue; (*ant.*) *v.* Punta, Cuernecillo, Ramo ó Boton.

Brancada, *f.* großes Netz mit kleinen Maſchen, deſſen man ſich auf der See und in Flüſſen bedient.

Brancha, *v.* Branca (2. Bed.). —as, *f. pl.* die Kiemen der Fiſche.

Branco.ca.(*ant.*) weiß, *v.* Blanco.

Brandal, *m.* gewöhnlicher —es, *pl.* die beiden Taue, aus welchen die Strickleiter beſteht, worauf man an der Seite der Schiffe, in dieſelben hineinſteigt.

Brandalágas, *m.* ein langer, magerer, nachläſſig gehender Menſch.

Brandecer, (*ant.*) *v.* Abiandar, Suavizar.

Brandemburg, *v.* Brandis.

Brandis, *m.* großer Mantel, Roquelaur.

Brando, (*ant.*) *v.* Blando.

Brando, *m.* Art Tanz.

Brandura, (*ant.*) *v.* Blandura.

Brano, (in Aſturien) *v.* Verano.

Branque, *m.* krummes Stück Holz, welches den Vordertheil des Schiffes bildet; das Zuſammentreffen zweier Schiffe mit den Schnäbeln, ſo daß ſie feſtſitzen.

Branquelion, *m.* Art Blutegel.

Branquias, *f. pl.* die Kiemen der Fiſche.

Braña, *f.* (in Gallizien und Aſturien) gewiſſe Weiden und dann jede Weide, in deren Nähe Waſſer oder welche feucht iſt; abgefallene Blätter oder Baumrinde, welche man auf dieſen Weiden findet.

Braquial, *m. y f.* was ſich auf den Arm bezieht, dazu gehört.

Braquigrafía, *f.* die Kunſt, mit Abkürzungen zu ſchreiben.

Braquilogía, *f.* Kürze in der Rede, im Ausdruck.

Braquillo, lla, *dimin.* v. Braco, kleiner Jagdhund.

Braquipnéa, *f.* das kurze Athmen.

Bras, (*nom. prop.*) *v.* Blas y Blasa.

Brasa, *f.* glühende Kohlen, das Kohlenfeuer; (*boh.*) der Dieb; estar en —as (como en —as), wie auf glühenden Kohlen ſtehen; estar hecho unas —as, im Geſichte glühen.

Brasar, (*ant.*) *v.* Abrasar; (*ant.*) brauen.

Braseria, *f.* (*ant.*) Brauerei.

Braserico, illo, ito, *m. dimin.* von Brasero, kleines Kohlenbecken.

Brasero, *m.* das Kohlenbecken; Ort, wo die zur Feuerſtrafe Verurtheilten verbrannt werden. *v.* Quemadero; (*ant.*) der Brauer; (*boh.*) der Diebſtahl.

Brasia, (*nom. prop.*) *v.* Bras.

Brasil, *m.* rothes Braſilienholz; ein Färbeſtoff; rothe Schminke für Frauen. [Incarnatfarbe.

Brasilado, da, von rother oder

Brasileño, ña, braſilianiſch; *s.* Braſilianer.

Brasilete, *m.* ein Holz, welches weniger hart und nicht ſo ſchön roth, als das echte Braſilienholz iſt.

Bravada, *v.* Bravata (2. Bed.).

Bravata, *f.* das Trotzbieten, Drohung voll Trotz; Prahlerei, Großſprecherei (echar —as).

Bravatero, *m.* Raufer, der mit Drohungen ꝛc. um ſich wirft.

Bravato, (*ant.*) *v.* Bravatero.

Braveador, *m.* —ra, *f.* Prahler, Großſprecher. [ſprechen.

Bravear, *v. n.* prahlen, groß

Bravera, *f.* kleine Oeffnung, Luftloch in einem Backofen.

Braveria, (*ant.*) *v.* Bravata.

Braveza, *f.* (*ant.*) *v.* Bravura; Zorn, Wuth (der Elemente, des Meeres ꝛc.); (*id.*) Tapferkeit, Muth.

Braviar, (*ant.*) *v.* Bramar.

Bravillo, *dimin.* von Bravo.

Bravío, a, wild, unbändig, nicht gezähmt (von Thieren); wild (von Pflanzen und Früchten); grob, bäuriſch in Sitten, ohne Erziehung, rauh, bariſch.

Bravío, *m.* die Wildheit der Stiere und anderer ähnlicher Thiere.

Bravo, va, brav, tapfer; wild unbändig (von Thieren); bewegt, ſtürmiſch (von der See); rauh, uneben, ſteil; wild, wild wachſend (von Pflanzen ꝛc.); (*fig. fam.*) von rauhem, wildem Gemüth; vortrefflich, ausgezeichnet; (*ant.*) prächtig, glanzvoll; —a cosa, (*iron.*) dummes Zeug, Unſinn; *s. m.* wilder Menſch, Raufbold; (*boh.*) der Richter.

Digitized by Google

Bravo, (*ant.*) *v.* Bravamente.

Bravo! *interj.* brav, gut, vortrefflich.

Bravonel, (*ant.*) *v.* Fanfarron.

Bravosidad, (*ant.*) *v.* Arrogancia y Gallardía, Gentileza.

Bravoso, (*ant.*) *v.* Bravo.

Bravote, *m.* (*boh.*) Bravo, Raufer, Prahler, *v.* Maton.

Bravura, *f.* die Wildheit, Unbändigkeit der Thiere; Muth, Tapferkeit; zuweilen hat es die Bedeutung von Bravata.

Braya, *v.* Braca.

Braza, *f.* Klafter (Maß, gewöhnl. von sechs Fuß); Seil zur Befestigung der Segelstangen.

Brazada, *f.* die Bewegung mit den Armen, indem man sie ausstreckt und in die Höhe hebt, wie beim Schöpfen mit einem Brunnen ꝛc.; *v.* Brazado; (*ant.*) *v.* Braza.

Brazado, *m.* was man mit den beiden Armen umfassen und halten kann (— de leña, — de yerba etc.).

Brazage, *m. v.* Braceage; das Messen nach Klaftern; (*mar.*) die Anzahl der Klaftern vom Schiff bis zum Grund des Meeres.

Brazal, *m.* Armmuskel; Armschiene an den alten Rüstungen; Armbekleidung von Holz oder Leder beim Ballspiele, *v.* Embrazadura; Rinne, worauf man Wasser aus einem Canal leitet; (*ant.*) *v.* Brazalete.

Brazal, *m.* y *f.* was auf den Arm Bezug hat.

Brazalete, *m.* das Armband der Frauen; Armschiene; (*mar.*) Art Winde zum Aufziehen der Anker und anderer Lasten.

Brazalotes, *m. pl.* (*mar.*) die Lascoten an den Brassen.

Brazar, (*ant.*) *v.* Abrazar.

Brazazo, *m. augm.* von Brazo, überlanger Arm.

Braznar, (*ant.*) *v.* Frotar, Estrujar.

Brazo, *m.* Arm; Armleuchter, Wandhalter; (*fig.*) Baumzweig, Ast; (*id.*) Muth, Tapferkeit; —os del Reino, die verschiedenen Stände des Königreichs bei den alten Cortes; — eclesiástico, die durch ihre Abgeordneten vertretene Geistlichkeit; — de la nobleza, der Adel durch seine Deputirten bei den Ständen vertreten; — real, (*p. u.*) *v.* — seglar; — seglar ó secular, der weltliche Arm die weltliche Macht der Obrigkeit; — á —, (*ant.* — por —) Mann gegen Mann; á todo —, aus allen Kräften; á — partido, mit den bloßen Armen, Leib gegen Leib und ohne alle Waffen mit einander ringen oder kämpfen; dar el — á uno, einem den Arm reichen, *fig.* unterstützen; dar los —os á uno, (*fam.*) Jem. umarmen; hecho un —de mar, prachtvoll gekleidet; ponerse á —os con uno, mit Jem. handgemein werden; quedar el — sano á alguno, nach großen Ausgaben noch Geld, noch Hülfsmittel in Reserve haben.

Brazuelo, *m. dimin.* von Brazo, kleiner Arm; bei den Thieren ist es das Gelenk, welches den Vorderfuß mit der Schulter verbindet; Theil des Zügels, *v.* Bracillo.

Brea, *f.* der Theer zum Kalfatern der Schiffe; grobe Packleinwand.

Brear, mit Theer beschmieren, *v.* Embrear; (*fig.*) Jemanden ärgern; (*fig. joc.*) *v.* Chasquear, Zumbar, Dar brega.

Brebage, *m.* gemischtes und dabei widriges Getränk; auf den Schiffen nennt man so den Wein, das Bier und den Cider, welchen die Matrosen trinken.

Brebajo, (*ant.*) *v.* Brebage.

Breca, *f.* der Weißfisch, Weißbarsch.

Brecha, *f.* Bresche, Oeffnung, welche das Geschütz in einer Mauer gemacht hat; jede Oeffnung in einer Mauer, einem Zaun ꝛc.; (*fig.*) Eindruck, welchen fremde Meinungen oder eigene Gefühle auf den Geist machen (hacer —); (*boh.*) der Würfel; batir en —, Bresche schießen; (*fig.*) Jem. vertreiben, aus seinem Amte ꝛc.

Brechado, *m.* Jemand, der im Spiel sein Geld verliert, weil man falsche Würfel gegen ihn gebraucht hat.

Brechador, *m.* (*boh.*) einer, der den dritten Mann im Spiel macht, um die Zahl der Spielenden zu vervollständigen.

Brechar, (*boh.*) sich beim Spiel falscher Würfel bedienen.

Brechero, *m.* (*boh.*) einer, der beim Spiel sich falscher Würfel bedient.

Brecho, *m.* ein Fisch, *v.* Escaro.

Bredal, *m.* der Zwillich.

Bredo, *v.* Bledo.

Brega, *f.* der Streit, Zank; der Possen, die Foppere; dar — á uno, Jem. einen Possen spielen.

Bregado, da, (*ant.*) mühsam, sorgfältig gearbeitet.

Bregadura, *f.* (*ant.*) die Runzel.

Bregar, *v. a.* mangeln, rollen (den Teig); — el arco, den Bogen spannen; *v. n.* sich herumzanken, sich herumschlagen; kämpfen; rudern; (*fig.*) gegen Schwierigkeiten, gegen Hindernisse ankämpfen.

Bregon, *m.* Mangelholz (zum Rollen des Teiges). [Raufer.

Breguero, *m.* (*ant.*) der Zänker,

Brema, *f.* der Brassen (Fisch).

Bren, *v.* Salvado. [reich.

Brena, *f.* Brienne, Stadt in Frank-

Brenca, *v.* Culantrillo de pozo.

—as, *f. pl.* Stangen oder Riegel zur Verschließung der Schleusen.

Breña, *f.* Dorngebüsch; Felsengegend.

Breñal y Breñar, *m.* felsige mit Gestrüpp bewachsene Gegend.

Breñoso, sa, mit Gestrüpp bewachsen.

Breque, *m. v.* Breca; ojos de —, triefende Augen (auch Schimpfwort).

Bresca, *f.* die Honigscheibe.

Brescadillo, *m.* die Candille.

Brescado, da, mit Candillen gestickt.

Bretador, *m.* die Pfeife, wodurch die Vogelsteller die Vögel locken.

Bretánico, ca, (*ant.*) dasselbe wie Británico.

Bretaña, *f.* Leinwand, welche in der Bretagne fabrizirt wird.

Brete, *m.* eiserner Ring am Fuß der Gefangenen, *v.* Potro; (*fig.*) dringende Verlegenheit, Noth; Speise, welche die Indianer, aus der Betelpflanze, Arekanüssen ꝛc. verfertigen.

Bretel, *m.* der Hosenträger.

Bretesado, da, mit doppelter Zinnenreihe versehen (in der Heraldik).

Bretesas, *f. pl.* doppelte Zinnenreihe (in der Heraldik).

Breton, *m.* y *f.* bretagnisch; brittisch; *s.* der Bretagner; der Britte; Strunk von Grünkohl.

Breva, *f.* frühzeitige Feige, welche größer als die gewöhnliche ist; frühzeitige, große Eichel; mas blando que una —, man sagt es von Menschen, die plötzlich geschmeidig geworden sind, nachdem sie sich früher hartnäckig und widerspenstig gezeigt hatten.

Brevador, (*ant.*) *v.* Abrevador.

Breval, *m.* der Feigenbaum, welcher die frühzeitigen großen Feigen trägt.

Breve, *m.* päpstliches Breve; (*ant.*) *v.* Membrete.

Breve, *f.* eine Note, welche zwei Ganztaktnoten gilt.

Breve, *m.* y *f.* kurz (von Zeit und Raum); en —, in der Kürze; bald; *adv.* (*p. u.*) bald.

Brevecico, Brevecillo, Brevecito, *dimin.* von Breve.

Digitized by Google

Brevedad, *f.* die Kürze (von Raum und Zeit, zuweilen auch von der Körpergestalt).

Brevedat, (*ant.*) *v.* Brevedad.

Brevemente, kurz, in, mit Kürze.

Breveto, *dimin.* von Breve, *v.* Membrete.

Breveza, (*ant.*) *v.* Brevedad.

Breviar, (*boh.*) *v.* Briviar.

Breviario, *m.* Brevier, Gebetbuch der Katholiken; sehr kleine Schrift, womit die Breviare gedruckt werden; Tagebuch, Taschenbuch; Auszug aus einem Werke, Compendium; (*boh.*) einer, der etwas leicht und schnell ausführt, vollbringt.

Breviedad, (*ant.*) *v.* Brevedad.

Brevion, (*boh.*) *v.* Bribon.

Brezal, *m.* die Haide, mit Haidekraut bewachsener Ort.

Brezna, *f.* die Latte.

Brezo, *m.* das Haidekraut; Art Rosmarin; (*ant.*) Bett, welches auf Binsen ꝛc. gemacht ist.

Briadado, (*ant.*) *v.* Embridado.

Briaga, *f.* sehr starkes, aus Binsen geflochtenes Seil, welches beim Auskeltern des Weines dient; der Winterloich (Pflanze).

Brial, *m.* Frauenrock von Seide oder anderen feinen Stoffen; (*ant.*) die Bekleidung der alten Krieger, in Form eines Frauenrocks, welche vom Gürtel bis an die Knie reichte.

Briba, *f.* das Vagabundenleben; andar (echarse) á la —, ein solches Leben führen.

Bribar, (*ant.*) *v.* Bribonear.

Bribía, *f.* (*ant.*) *v.* Briba; (*boh.*) Schmeicheiei, um etwas dadurch zu erhalten; (*ant.*) *v.* Biblia; echar la —, das Mitleid der Vorübergehenden durch eine betrügerische Vorstellung seiner Noth zu erregen suchen.

Bribiar, *v. n.* (*boh.*) schmeicheln, um etwas dadurch zu erhalten.

Bribiático, ca, gaunermäßig.

Bribion, (*ant.*) *v.* Bribon.

Bribisco, ca, (*ant.*) in der Bibel bewandert.

Bribon, *m.* —na, *f.* Vagabund, Taugenichts, Bube.

Bribonada, *f.* die Spitzbüberei, Vagabundenstreich.

Bribonazo, *augm.* von Bribon.

Briboncillo, *dimin.* von Bribon; wird auch scherzweise und liebkosend gebraucht.

Bribonear, *v. n.* ein Vagabundenleben führen, Spitzbübereien verüben.

Briboneria, *f.* das Vagabundenleben, Handwerk eines Vagabunden.

Bribonzuelo, *dim.* von Bribon.

Bricho, *m.* der Silber- oder Goldflitter in Stickereien.

Brida, *f.* der Zügel, Zaum; eine Narbe; á la —, Art zu reiten, mit lang gestreckten Steigbügeln (das Gegentheil von á la ginota. Vgl. d. W.).

Bridar, (*ant.*) aufzäumen, *v.* Embridar.

Bridecú, *v.* Biricú.

Bridon, *m.* Reiter, der mit langen Steigbügeln reitet, *v.* Á la brida; das Pferd, welches für diese Art zu reiten gesattelt ist; freno —, *v.* Freno.

Briga, (*ant.*) *v.* Poblacion.

Brigada, *f.* die Brigade; gewisse Anzahl Regimenter unter einem Anführer; bei der Garde du Corps des Königs von Spanien ist es eine Division von funfzig Reitern. [Brigade.

Brigadier, *m.* der Anführer einer

Brigola, *f.* (*ant.*) alte Kriegsmaschine, Art Mauerbrecher.

Brillador, ra, (*poes.*) was glänzt.

Brilladura, (*ant.*) *v.* Brillo, Brillantez.

Brillante, *m.* Brillant, auf eine gewisse Art geschliffener Diamant; Art Wollenzeug.

Brillantez, *v.* Brillo.

Brillar, *v. n.* glänzen, strahlen; (*fig.*) hervorstrahlen, durch Talente ꝛc. vor Anderen glänzen.

Brillo, *m.* der Glanz.

Brin, *m.* die Faser.

Brincador, *m.* —ra, *f.* einer, der springt, hüpft.

Brincar, *v. a.* y *n.* springen; (*fig.*) zuvorkommen, den Rang abgewinnen, von Stellen, Aemtern ꝛc.; überspringen, verschweigen, beim Lesen oder Sprechen; böse werden, im höchsten Grade aufgebracht sein; está que —a, er zittert vor Wuth.

Brincho, *m.* ein gewisser Fall im Quinola-Spiel.

Brincia, *f.* Haut der Zwiebel.

Brinco, *m.* der Sprung. —os, *pl.* Flittern; Art Zitternadel oder kleiner Zierrath, welchen die Frauen an ihrem Kopfputz befestigten; dar —os, Sprünge machen.

Brindar, *v. a.* darbringen, anbieten; *v. n.* zutrinken; — á la salud de alg., auf Jem. Gesundheit trinken.

Brindis, *m.* der Toast, bei Tafel ausgebrachte Gesundheit; echar un —, eine Gesundheit ausbringen.

Bringabala, *f.* (*mar.*) der Pumpenschwengel.

Brinquillo y Brinquiño, *m.* das Kleinod, zum Spielzeug für Damen; Art kleines Confect, welches in Portugal verfertigt wird und sehr köstlich ist; estar ó ir hecho un —, geputzt einhergehen.

Brinquito, *m. dimin.* v. Brinco (2. Bed.), kleine Zitternadel ꝛc.

Brinza, *f.* der Stiel einer Pflanze, eines Strauchs.

Brio, *m.* die Kraft, Stärke; Muth, Tapferkeit, Energie, Entschlossenheit; Anstand; bajar los —os á alguno, Jemanden demüthigen. [der Segel.

Briol, *m.* das Seil zum Einziehen

Brion, *m.* eins der Stücke am Vordertheil der Schiffe.

Brionia, *f.* das Schlangenkraut, *v.* Nueza blanca.

Brioso, sa, muthig, tapfer, kraftvoll; feurig; heftig. [Orujo.

Brisa, *f.* frischer Nordostwind, *v.*

Brisca, *f.* ein gewisses Kartenspiel; (in Arrag.) ein kühler Wind.

Briscado, *v.* Brocadillo.

Briscar, Seide mit Gold- oder Silberfäden durchweben. [Luft).

Briscor, *m.* Kühle, Frische (von der

Británica, *f.* eine gewisse Pflanze.

Británico, ca, brittisch.

Britano y Britanno, (*ant.*) *v.* Británico, (*ant.*) bretagnisch.

Brivia, (*ant.*) *v.* Bribia für Biblia.

Briviaco, *v.* Bribiaco.

Brizar, (*ant.*) wiegen (Kinder).

Brizna, *f.* kleine Faser von Fleisch, Holz ꝛc.; tener —as de alg. c., einen Anstrich von etwas haben.

Briznita, *dimin.* von Brizna.

Briznoso, sa, voll kleiner Fäserchen.

Brizo, *m.* (*ant.*) die Kinderwiege.

Broca, *f.* kleine Rolle, um welche die Seide zum Sticken gewickelt ist; Bohreisen der Schlosser, Schmiede ꝛc.; Nagel mit viereckigem Kopf, womit die Schuhmacher den Schuh auf die Form festschlagen, wenn sie ihn machen oder ausbessern; (*ant.*) der Knopf; (*id.*) die Gabel. [Brocatel.

Brocadel y Brocadete, *v.*

Brocadillo, *m.* Art dünner, seidener Stoff.

Brocado, *m.* Brocat; Stoff von Seide mit Gold oder Silber durchwirkt; Leder mit darauf gezeichneten goldenen oder silbernen Figuren.

Brocado, da, mit Seide, Gold oder Silber durchwirkt. [ren.

Brocadura, *f.* der Biß eines Bo-

Brocal, *m.* der Rand, das Geländer um einen Ziehbrunnen; Haken an der Degenscheide, womit sie am Gehenk

Digitized by Google

befestigt wird; — de bota, Art Mundstück oder kleiner Trichter von Holz oder Horn, welches man an die lederne Flasche oder an den Schlauch (bota) befestigt, um sie zu füllen oder daraus zu trinken; — de escudo, stählerner Rand um den Schild.

Brocalado, (*ant.*) *v.* Bordado.

Brocamanton, *m.* mit Edelsteinen besetzte Agraffe, welche die Frauen an der Brust tragen.

Brocárdico, *m.* die Rechtsmaxime, [das Rechtsaxiom.

Brocatel, *m.* Art Stoff von Hanf und Seide, nach Art des Brocats, zu Tapeten; Spielart des Marmors, von gelber, röthlicher oder violetter Farbe.

Brocato, (*ant.*) *v.* Brocado.

Brocha, *f.* Malerbürste, großer Pinsel; falscher Würfel; (*ant.*) Knopf; (*id.*) Kleinod, Juwel, *v.* Broche.

Brochada, *f.* Strich mit dem großen Pinsel.

Brochado, da, mit Seide, Gold oder Silber durchwirkt.

Brochadura, *f.* Garnitur von Haken und Oesen oder Agraffen, womit man sonst die Mäntel und Kleider besetzte.

Brochal, *m.* kurzer Balken zur Verbindung zweier anderen (Riegel).

Broche, *m.* Haken u. Oese, Agraffe.

Brochero, *m.* der Nestelmacher; Verfertiger von Haken und Oesen.

Brochica, *f. dimin.* von Brocha, kleiner Haken oder Agraffe.

Brochon, *m. augm.* von Brocha, große Agraffe; *v.* Broton; großer Maurerpinsel zum Weißen der Wände.

Brochuela, *v.* Brochica.

Brócul y Bróculi, *m.* italienischer Kohl.

Brodio, *m. v.* Bodrio; (*fig.*) verwirrtes Untereinanderwerfen, Vermischung der Dinge.

Brodista, *m.* Bettler, der an den Klosterpforten sich seine Portion Suppe (bodrio) holt.

Broida, *v.* Abrótano.

Brollar, *v. a.* y *n.* (*ant.*) sprudeln

Broma, *f.* starker Nebel; großer Holzwurm, welcher die Bretter und Planken der Schiffe zernagt; Mischung von kleinen Steinen, Kalk und Sand, zur Ausfüllung der Räume zwischen den großen Steinen in den Mauern; Art Suppe oder Brei von Hafergrütze; jedes lästige, langweilige, unangenehme Ding; ein langweiliger Mensch (in dieser Bed. *m.*); ein dummer Spaß; (*ant.*) der Schaum; meter —, im Sprechen oder Erzählen viel unnütze Worte machen.

Bromado, da, wurmstichig, vom Holzwurm (Broma) angefressen.

Bromar, anfressen, zernagen (vom Holzwurm).

Bromear, *v. n.* ein wüstes, ausschweifendes Leben führen.

Bromista, *m.* der Wüstling.

Bromo, *m.* wilder Hafer.

Broncar, krümmen.

Bronce, *m.* die Bronze, das Erz; (*poes.*) die Trompete; ser un — (de —), stark, unermüdlich in der Arbeit sein.

Bronceado, *m.* y **Bronceadura**, *f.* das Bronziren, die Bronzirung.

Broncear, bronziren; Verzierungen von Bronze anbringen.

Broncería, *f.* Arbeiten v. Bronze.

Broncha, *f.* (*ant.*) Art Dolch; (*id.*) Kleinod oder Juwel, *v.* Brocha ó Joya; (*id.*) großer Malerpinsel, *v.* Brocha ó Escobilla.

Bronche, (*ant.*) *v.* Broche.

Broncia, *f.* Art Stein.

Broncista, *m.* der Bronzirer, einer, der in Bronze arbeitet.

Bronco, ca, roh, unausgearbeitet, ohne Politur; rauh von Gemüth und im Umgang; hart, rauh, übeltönend, von der Stimme und von Instrumenten; spröde, von Metallen.

Broncotomía, *f.* der Luftröhrenschnitt.

Brone, *m.* (*ant. bot.*) ein Mensch.

Bronquear, *v. n.* schnauben (von Pferden).

Bronquedad, *f.* (*ant.*) die Rauhheit, Härte des Tones, der Stimme; (*id. fig.*) Härte, Rauhheit des Gemüths; Sprödigkeit der Metalle, *v.* Aspereza.

Bronquido, *m.* das Schnauben (v. Pferden).

Bronquina, *f.* (*pop.*) der Streit, Zank, die Schlägerei.

Bronquitis, *f.* Entzündung der Bronchien (Luftröhrenäste).

Bronzar, (*ant.*) *v.* Broncear.

Broñir, (*ant.*) *v.* Bruñir.

Broquel, *m.* kleiner Schild, gewöhnlich von Holz, mit Leder überzogen, zuweilen auch von Stahl oder Eisen; (*fig.*) Schirm, Schutz.

Broquelado, (*ant.*) *v.* Abroquelado in Abroquelarse.

Broquelazo, *m.* Schlag mit dem Schilde (Broquel) ausgeführt.

Broquelero, *m.* Arbeiter, der Schilde verfertigt, oder Jemand, der einen trägt; Schläger, Raufer.

Broquelete, *m. dimin.* von Broquel, kleiner Schild.

Broquelillo, *m. dim.* v. Broquel, kleiner Schild; Obrgehenk der Frauen.

Broqueta, *f.* Art kleiner Bratspieß.

Brosla, (*ant.*) *v.* Bordadura.

Broslador, (*ant.*) *v.* Bordador.

Brosladura, (*ant.*) *v.* Bordadura.

Broslar, (*ant.*) *v.* Bordar.

Brosquil, *m.* der Schafstall, *v.* Redil.

Brota, *f.* die Knospe, das Auge.

Brotacion, *v.* Brotadura.

Brotadura, *f.* das Ausschlagen, Knospentreiben der Bäume ꝛc.

Brótano, *m.* gewisse Pflanze, *v.* Abrótano.

Brotante, (*ant.*) *v.* Arbotante.

Brotar, *v. a.* hervortreiben (Knospen, auch *fig.*); *v. n.* ausschlagen, aufkeimen, hervorkommen (vom Grase ꝛc.); herausprudeln (vom Wasser aus der Erde); hervorkommen (von Pocken ꝛc.); sich zeigen, sichtbar werden (auch von nicht materiellen Sachen).

Brote, *m. v.* Brota; (in Murcien) Krümchen, Fäserchen, *v.* Migaja, Brizna.

Broto, (*ant.*) *v.* Broton.

Broton, *m.* Haken oder Agraffe am Kleide, Sayo genannt; (*ant.*) Sprößling, Ableger; (*id.*) grüner Kohl.

Broza, *f.* Ueberbleibsel, Trümmer von Baumrinde, abgefallenen Blättern ꝛc.; Abgang überhaupt, Späne ꝛc.; Abfall, Kehricht; große Bürste (für Pferde, Wagen u. dgl.); unnützes Zeug, leeres Geschwätz in der Rede od. in einer Schrift: (gastar ó meter mucha —; este libro tiene mucha —); gente de toda —, (*pop.*) Menschen ohne bekannten Erwerbzweig servir de toda —, (*id.*) als Alles oder zu Allem dienen.

Brozar, die Druckformen mit der Bürste (Broza) reinigen.

Brozne, (*ant.*) *v.* Bronce.

Broznedad, (*ant.*) *v.* Necedad, Rusticidad.

Brozno, na, (*ant.*) *v.* Bronco; (*id. fig.*) roh, grob, ungebildet.

Brozoso, sa, voll abgefallener Blätter, Baumrinde ꝛc.; voll Abfall, Kehricht.

Brucero, *m.* der Bürstenmacher oder Bürstenverkäufer.

Bruces (de ó á), auf dem Bauche, mit dem Gesicht gegen die Erde liegend; de —, *v.* De hocicos.

Brucho, *m.* ein Käfer.

Brucio, (*ant.*) *v.* Abruzo.

Brueta, *f.* die Schiebkarre.

Brugidor, *m.* Instrument, womit die Glaser die Ungleichheiten von den Scheiben abbrechen.

Digitized by Google

Brugir, mit dem Instrument (Brugidor) die Ungleichheiten von den Scheiben abbrechen.

Brugo, *m.* Art Erdfloh, Insekt.

Bruja, *f.* Hexe; Art große Nachteule; — arena, feiner Sand, welchen man aus den Canälen zieht, wenn man sie reinigt; parece que le han chupado —as, wird von Menschen gesagt, die sehr mager sind.

Brújas, *f.* Brügge, Stadt in den Niederlanden.

Brujear, *v. n.* Hexerei treiben, Hexereien machen; sich in der Nacht herumtreiben.

Brujería, *f.* die Hexerei.

Brujo, *m.* der Hexenmeister. Vgl. Bruja.

Brújula, *f.* der Seekompaß; Korn (zum Zielen) an einem Feuergewehr; ein kleiner Spalt zum Durchsehen; mirar por —, (im Kartenspiel), *v.* Brujulear.

Brujular, *v.* Brujulear.

Brujulear, *v. a.* die Karten langsam und bei einem Ende in die Höhe heben, um zu sehen, von welcher Farbe sie sind; *v. n.* durch eine Ritze schauen; durch Vermuthung errathen, vermuthen.

Brujuléo, *m.* das langsame Aufheben der Karten, *v.* Brujulear; Vermuthung.

Brulote, *m.* (*palab. frances.*) (*mar.*) der Brander.

Brulla, *f.* Zwistigkeit.

Brullarse, gerinnen (v. d. Milch).

Bruma, *f. v.* Broma; starker Nebel auf dem Meere; (*ant.*) der Winter.

Brumador, *v.* Abrumador.

Brumal, *m.* y *f.* zum Winter gehörend.

Brumamiento, (*ant.*) *v.* Abrumamiento.

Brumar, (*ant.*) *v.* Abrumar.

Brumazon, *m. augm.* von Bruma, starker Nebel, welcher auf dem Meere entsteht.

Brumo, *m.* sehr weißes und reines Wachs.

Brumoso, sa, neblicht.

Brunela, *f.* Pflanze, welche eine große Heilkraft für Wunden hat.

Bruneta, *f.* schwarzes Tuch; rohes Silber.

Brunete, *m.* (*ant.*) Art grobes, schwarzes Tuch.

Bruno, na, von brauner oder überhaupt dunkler Farbe.

Bruno, *m.* Art kleiner und sehr schwarzer Pflaume, und der Baum, der sie trägt.

Bruñido, *m.* das Poliren, die Politur.

Bruñidor, *m.* Instrument zum Poliren, Polirholz, Polirstein ꝛc.; Polirer.

Bruñidura, *f.* die Politur, *v.* Bruñido.

Bruñimiento, *m.* das Poliren; die Politur.

Bruñir, poliren, Metalle, Steine, Holz; schminken.

Bruñola, *f.* die Brünelle.

Brusca, *f.* das Brennen eines Schiffes zum Behuf des Kalfaterns.

Bruscar, ein Schiff brennen, um es zu kalfatern.

Bruscate, *m.* Art altes Ragout.

Brusco, *m.* die wilde Myrthe (ein Strauch); alles, was bei der Ernte oder der Weinlese verloren geht, wie einzelne Beeren ꝛc.

Brusco, ca, auffahrend, verdrießlich.

Brusela, *f.* (*ant.*) *v.* Yerba doncella; eine kleine feine Zange für Uhrmacher.

Brusélas, *f.* Brüssel (Stadt).

Brusquedad, *f.* auffahrendes, verdrießliches Wesen.

Brutal, *m.* y *f.* viehisch; brutal, grob, roh.

Brutal, *v.* Bruto.

Brutalidad, *f.* die Natur, Beschaffenheit des unvernünftigen Thieres; (*fig.*) Viehheit, Rohheit, Erniedrigung des Menschen zum Thiere; Brutalität, des Menschen unwürdige Gesinnung, Leidenschaft, Handlung.

Brutedad, (*ant.*) *v.* Brutalidad.

Brutesco, *v.* Grutesco.

Brutez, (*ant.*) *v.* Brutalidad.

Bruteza, *f.* der Zustand der Steine ꝛc., die noch roh, ungeschliffen sind, *v.* Brutalidad.

Brutito, *m. dimin.* von Bruto; (*fig.*) junger Mensch ohne Geist und Bildung.

Bruto, *m.* unvernünftiges Thier; (*fig.*) Vieh, dummer, unfähiger Mensch, oder der von übermäßig zügellosen Sitten ist.

Bruto, ta, roh, nicht bearbeitet, nicht polirt ꝛc.; en —, ungeschliffen (von Steinen: diamante en —); im Ganzen, brutto (von Kaufmannswaaren).

Bruza, *f.* die Bürste für die Pferde, Striegel; Buchdruckerbürste; de —as, *v.* De bruces.

Bruzar, *v.* Brozar.

Bruzos (de), *v.* De bruces.

Bu, nachgemachter Ton, womit man die Kinder zu schrecken sucht; *s. m.* ein Popanz; eine Vogelscheuche.

Bua, *f.* die Beule, das Geschwür. —as, *pl. v.* Bubas.

Buaro, Buarillo, *m.* Raubvogel vom Falkengeschlecht.

Buba, *f.* kleine Beule, Geschwür, *v.* Bua. —as, *pl.* venerische Krankheit.

Búbala, *f.* das Weibchen des Büffels, *v.* Búfala.

Búbalo, *m.* der Büffel, Büffelochs, *v.* Búfalo.

Bubático, ca, voll Beulen oder Geschwüre, oder sich darauf beziehend.

Bubilla, *f. dimin.* von Buba, kleines Geschwür.

Bubon, *m. augment.* von Buba, große Beule voll Eiter.

Buboso, sa, der mit der venerischen Krankheit behaftet ist.

Bucaran, *m.* grobe, steife Leinwand, *v.* Bocací.

Bucarito, *dimin.* von Búcaro.

Búcaro, *m.* irdenes Trinkgeschirr, aus einer wohlriechenden Erde verfertigt, die aus Indien und Portugal kommt.

Buce, *m.* das Kaliber.

Bucear, im Wasser untertauchen, um etwas heraus zu holen.

Bucelacion, *f.* Zerstückelung.

Bucelario, *m.* Diener oder Vasall, der im Hause seines Herrn ernährt wird.

Bucelas, *f. pl.* kleine Zange der Arbeiter in Emaille.

Bucéo, *m.* das Untertauchen im Wasser, *v.* Bucear.

Bucero, ra, man sagt es von Hunden, besonders von Jagdhunden, die eine schwarze Schnauze haben.

Buces (de), *v.* Bruces (de).

Bucha, (*ant.*) *v.* Hucha.

Buchada, *f.* der Schluck.

Buchar, verbergen, verstecken.

Buche, *m.* Kropf der Vögel; der Magen einiger vierfüßigen Thiere; (*fam.*) der Magen des Menschen; so viel Wasser ꝛc. man im Munde halten kann; Eselfüllen, welches noch saugt; Falte, welche ein Kleid macht, das schlecht sitzt; (*fam.*) das Innere eines Menschen, insofern es Geheimnisse aufbewahrt; hacer el —, essen; hacer el — á otro, einem Andern zu essen geben, ihn ernähren; no le cupo en el — tal cosa, er vermochte dies oder jenes nicht zu verschweigen; — de almizcle, kleiner Beutel mit Moschus.

Buchecillo, *dimin.* von Buche.

Buchete, *m.* aufgeblasener Mund oder Wange.

Buchin, *m.* (*ant.*) der Henker.

Buchorno, *m.* (*ant.*) *v.* Bochorno; (*id.*) Südwind.

Bucle, *m.* die Haarlocke; hacer —es, (*fig.*) ein Gesicht zu etwas machen.

Buco, *m. v.* Buque; (*ant.*) der Bock; (*id.*) Oeffnung, Loch.

Bucólica, *f.* die Idyllen-, Pastoralpoesie; (*joc.*) Speisen, was zu essen ist.

Digitized by Google

Bucólico, ca, was sich auf die Hirten- oder die Pastoralpoesie bezieht.

Bucosidad, *f.* Fracht, die ein Schiff tragen kann.

Buda, *f.* Ofen, Stadt in Ungarn.

Budin, *m.* Pudding.

Budion, *m.* der Raulkopf, Großkopf (ein Fisch).

Bue, (*ant.*) *v.* Buey.

Buega, *f.* die Grenze, der Grenzstein, welcher zwei Besitzungen von einander trennt.

Bueitre, *v.* Buitre.

Buen, *m. v.* Bueno; (nur vor männlichen Hauptwörtern gebräuchlich: —año, — deséo etc.); — hombre pero mal sastre, es ist kein schlechter Mensch, aber weiter kann man auch nichts von ihm sagen.

Buena, *f.* (*ant.*) Güter, Vermögen, *v.* Bienes, Hacienda.

Buenaboya, *f.* der Ruderknecht, der sich freiwillig auf einer Galeere (wo nur Galeerensclaven sind) verdingt, um darauf zu rudern.

Buenamente, leicht, mit Bequemlichkeit, ohne viel Mühe; ohne Arg, ohne Weiteres; de —, gutwillig, freiwillig.

Buenamerescіente, (*ant.*) *v.* Bienmereciente.

Buenamiente (de), (*ant.*) *v.* Buenamente (de).

Buenandanza, Buena andanza, *v.* Andanza.

Buenaventura, *v.* Ventura.

Bueno, na, gut; hübsch (von Gesicht); angenehm; gesund; genesen (von einer Krankheit, de alg. c.); groß, stark, ansehnlich; einfältig; (*for.*) bürgerlich, im Gegensatz zum Adel; (*ant.*) tapfer; á la —a, redlich, aufrichtig; ¿á donde —? ¿de donde —? wohin, woher des Wegs; —as artes, schöne Künste, wie Poesie, Malerei, Musik etc.; —as letras, Humaniora; —os dias, guten Tag! —as tardes, guten Abend! —as noches, gute Nacht! — con malo, durchschnittlich; quedarse ó dejar á otro á —as noches, im Finstern bleiben oder einen andern im Finstern zurücklassen, weil man das Licht ausgelöscht hat; (*fig.*) hintergangen werden oder einen andern hintergehen; dar algo — (de —), etwas darum geben, wenn etc.; estar de —as, gut gestimmt sein zu etwas; de —as á —as, (*fam.*) *v.* Buenamente; gern, ohne Widerwillen; de — á —, gut-, freiwillig; de —as á primeras, ohne Ueberlegung, blind zu; dar por —, billigen, gutheißen; hacer —a alguna cosa, etwas beweisen oder rechtfertigen; hacer —a una cantidad, eine Summe in Rechnung bringen; ir de —as, aufrichtig zu Werke gehen; venirse á —as, sich gütlich vergleichen; ser demasiado de —, zu einfältig, zu schwach, zu geduldig sein.

Bueno, *interj.* gut, gut so!

Bueno, *adv.* genug, hinreichend; recht.

Buenpasar, *m.* das Wohlsein, der Wohlstand.

Buenvaron, *m.* der Gänserich.

Bueña, *f.* die Blutwurst von Ochsenblut.

Bueras, *f. pl.* Blasen, Ausschlag am Munde.

Bues y Bueis, *m. pl.* veralteter Plural von Buey, für Bueyes.

Bueso, *m.* (*ant.*) Jemand, der sich auf eine lächerliche Weise ge- oder verkleidet hat.

Buétago, (*ant.*) *v.* Bofes.

Buey, *m.* der Ochs; (*fig.*) Hahnreih. —es, *pl.* (*boh.*) die Karten; — de agua, große Masse Wasser, welche mit einem Male aus einem Canal, einer Schleuse etc. hervorströmt; — de caza, nachgemachter Ochse, hinter welchem sich die Jäger verstecken, das Wild zu belauern; — de cabestrillo, natürlicher Ochse, welchen man zu diesem Behuf braucht.

Bueyada, *f.* die Heerde, der Hausen.

Bueyar, *m.* y *f.* was sich auf das Rindvieh bezieht.

Bueyazo, *m. augm.* von Buey, großer, starker Ochs.

Bueyecillo, *m. dimin.* v. Buey, kleiner oder junger Ochs.

Bueyezuelo, *dimin.* von Buey, *v.* Buey de caza.

Bueys, (*ant.*) *v.* Buey.

Bueytre, (*ant.*) *v.* Buitre.

Bueyuno, *v.* Boyuno.

Buf, *interj.* pfuy!

Bufa, *f.* der Scherz, Possenstreich.

Bufado, *m.* Glastropfen mit einem kleinen Schwänzchen, durch dessen Abbrechen der Tropfen in Staub zerspringt (französ. larme batavique, englisch Rupert's drop).

Bufalandaina, *m.* der Possenreißer.

Bufalillo, *m. dimin.* von Búfalo, junger Büffel.

Bufalino, na, was auf den Büffel Bezug hat.

Búfalo, *m.* —la, *f.* Büffel, Büffelochs und Büffelkuh.

Bufanda, *f.* Art Busentuch der Frauen.

Búfano, (*ant.*) *v.* Búfalo.

Bufar, schnauben (von Thieren); vor Wuth schnauben (von Menschen); Wasser aus dem Mund spritzen; (*boh.*) schreien.

Bufarda, *f.* das Loch eines Kohlenofens.

Bufera, *f.* die Judenkirsche.

Bufete, *m.* Schreibtisch, Sekretär; Schreibstube, Geschäftszimmer (eines Advokaten etc.); Eßtisch, Büffet.

Bufetillo, *dimin.* von Bufete.

Bufí, *m.* Art Camelot.

Búfia, *f.* (*boh.*) kleiner Weinschlauch.

Bufiador, *m.* (*boh.*) der Schenkwirth.

Bufido, *m.* das Schnauben, Brüllen der Thiere; das Wuthschnauben eines in Zorn gerathenen Menschen; (*boh.*) Geschrei.

Bufo, fa, possenhaft, burleskkomisch; *s.* Buffo in der italienischen Oper etc.

Bufon, *m.* der Possenreißer; (*ant.*) *v.* Buhonero.

Bufonada, *f.* Possenreißerei in Rede oder Handlung; Scherz, lustiger, possenhafter Einfall.

Bufonazo, *augm.* von Bufon.

Bufoncillo, *dimin.* von Bufon.

Bufonearse, Scherz. Possen treiben.

Bufonería, *v.* Bufonada; (*ant.*) *v.* Buhonería.

Bufonesco, ca, possenreißermäßig.

Bufos, *m. pl.* (*ant.*) gewisser altmodischer Kopfputz, Kopfzeug der Frauen, *v.* Papos.

Buftalmo, *m.* das Kalbsauge (Pflanze); die Königskerze (Pflanze).

Bugada, *f.* die Bucke, Buckwäsche.

Bugalla, *f.* der Gallapfel.

Buge, *m.* eiserner Ring oder Beschlag an der Radnabe.

Bugellada, *f.* (*ant.*) Art Schminke.

Bugía, *f.* das Wachslicht; Handleuchter.

Bugier, *v.* Ujier.

Bugiería, *v.* Cereria.

Buglosa, *f.* Pflanze, *v.* Borraja.

Bugre, *m.* Knabenschänder.

Buhar, (*boh.*) etwas entdecken oder angeben.

Buharda, *f.* die Dachluke, *v.* Guardilla.

Buhardilla, *dimin.* von Buharda, *v.* Guardilla.

Buharro, *m.* Art Raubvogel.

Buhedal, (*ant.*) *v.* Pantano.

Buhedo, *m.* die kreidige Erde, Thonerde.

Buhera, *v.* Agujero y Tronera.

Buhero, *m.* Jäger, der für die Nachteulen Sorge trägt.

Buhía, *f.* Buhío, *m.* (*ant.*) die Hütte.

Buho, *m.* die Eule, große Eule, der Uhu; (*boh.*) Spion, Angeber; es un —, (*fig. fam.*) er verbirgt sich wie eine Eule, er flieht alle menschliche Gesellschaft.

Digitized by Google

Buhonería, *f.* der Kasten des Tabuletkrämers; der Kram selbst, welchen er enthält.

Buhonero, *m.* der Tabuletkrämer.

Buicillo, (*ant.*) *dimin.* von Buey, *v.* Bueyecillo.

Buidador, *m.* der Gelbgießer.

Buir, (*ant.*) *v.* Acicalar; (*id.*) *v.* Aguzar.

Buitre, *m.* der Geier.

Buitrera, *f.* der Ort, wo die Jäger Fleisch, als Lockspeise für die Geier hinlegen; estar ya para —, zu weiter nichts gut sein, als auf den Schindanger geworfen zu werden.

Buitrero, *m.* der Geierjäger.

Buitrero, ra, was auf den Geier Bezug hat.

Buitron, *m.* die Reuse; Fischnetz; Netz zum Rebhühnerfang; in Amerika, der Schmelzofen, worin das Gold- und Silbererz geschmolzen wird; Art Gehege, in Form einer Reuse, welches man bei Jagden errichtet, das Wild zu zwingen, eine gewisse Richtung zu nehmen.

Bujarasol, *m.* Art Feige mit rothem Fleisch.

Bujarron, *m.* (*ant.*) Sodomit.

Buje, *m.* eiserner Reifen um die Radachse.

Bujeda, *v.* Bujedal.

Bujedal y Bujedo, *m.* Ort mit Buchsbaum bepflanzt.

Bujería, *f.* kleiner Flitterzierrath, Nippessache; kurze Waare; (*fig.*) die Kleinigkeit ohne Werth.

Bujeta, *f.* die kleine Schachtel; Schwammbüchse, Parfumbüchse.

Bujetilla, *f. dimin.* von Bujeta, kleine Schachtel, kleine Büchse.

Bujieta, (*ant.*) *v.* Bujeta.

Bujo, (*ant.*) *v.* Boj.

Bula, *f.* päpstliche Bulle; (*ant.*) Wasserblase; — de la cruzada, Bulle, wodurch der Papst denjenigen Ablaß bewilligte, welche Krieg gegen die Ungläubigen führten; echar las —as á uno, Jemandem die Verwaltung der Bullen und die Einkassirung des daraus zu lösenden Geldes übertragen; (*fig.*) Jemandem eine Verpflichtung auflegen; tener — para todo, sich die gröbsten Excesse ohne Gewissensbisse erlauben.

Bulado, da, durch päpstliche Bulle bestätigt (von geistlichen Aemtern).

Bular, (*ant.*) einen Sclaven oder einen Verbrecher brandmarken.

Bulario, *m.* die Sammlung von päpstlichen Bullen.

Bulbo, *m.* Zwiebelknolle; Pflanzen-, Blumenzwiebel

Bulboso, sa, zwiebelförmig.

Bulda, (*ant.*) *v.* Bula.

Buldar, (*ant.*) *v.* Bular.

Buldería, *f.* (*ant.*) das Schimpfwort, die Schimpfrede.

Buldero, *m.* (*ant.*) *v.* Bulero; estar á diente como baca de —, abgehungert sein.

Bulero, *m.* einer, der mit päpstlichen Bullen handelt, Ablaßverkäufer.

Buleto, *m.* das Breve vom Papste oder vom päpstlichen Nuntius.

Bulista, *m.* der Beamte, welcher Buch über die päpstlichen Bullen führt.

Bulla, *f.* verwirrtes Geschrei, Geräusch, Gesumme von mehren Personen, die beisammen sind; großer Haufen, Zusammenlauf von mehren Menschen; das Zollsiegel auf eingeführten Waaren, le Plombe, *v.* Bolla; meterlo á —, durch unzeitige Dazwischenkunft und Einmischung eine Rede unterbrechen, von ihrem Zweck abwenden.

Bullador, *m.* Marktschreier.

Bullage, *m.* das Zusammenlaufen mehrer Menschen und daraus entstehende Verwirrung.

Bullanga, *f.* Zusammenrottung, Aufruhr, Empörung.

Bullanguero, *m.* Aufruhrstifter, Rädelsführer bei einem Aufstande.

Bullebulle, *m.* Mensch von übertriebener Lebhaftigkeit.

Bullecer, (*ant.*) *v.* Bullir.

Bullente, *p. p.* (*ant.*) von Bullir.

Builescer, *v. a.* Unruhen erregen, stiften: *v. n.* (*ant.*), in steter Unruhe und Bewegung sein.

Bullicio, *m.* dumpfes, verwirrtes Geschrei, Geräusch mehrer in einen Haufen versammelter Menschen; Aufruhr, Tumult, Meuterei.

Bullicioso, sa, übertrieben lebhaft, unruhig, in steter Bewegung; aufrührerisch, meuterisch; (*poes.*) bewegt, stürmisch (vom Meere ꝛc.).

Bullidor, *v.* Bullicioso · *s. m.* (*ant.*) das Sprudeln.

Bullidura, *f.* (*ant.*) *v.* Bullicio; (*id.*) das Sprudeln.

Bullir, *v. n.* sieden, wallen, sprudeln; in steter Unruhe und Bewegung sein (wie Wasser, Luft); sehr geschäftig sein; mit Eifer betrieben werden (von Geschäften ꝛc.); (*ant.*) *v.* Menear; (*id.*) *v.* Revolcarse; — de gente, (*ant.*) *v.* Hervir de gente; —le á uno alguna cosa, ein heftiges Verlangen nach etwas fühlen.

Bullon, *m.* die Färberfarbe, wenn sie im Kessel siedet; (*ant.*) Art Messer.

Bultillo, *dimin.* von Bulto.

Bulto, *m.* der Umfang, die Masse irgend eines Körpers; undeutliches Bild eines von fern gesehenen, wenig beleuchteten oder bedeckten Körpers; Beule, Geschwulst; Büste, Brustbild; Waarenballen, Colli; Kopfkissenüberzug; (*ant.*) *v.* Túmulo; á —, im Ganzen, in Masse; nach dem Augenmaß; coger (pescar) el —, Jemanden ergreifen, festnehmen; hacer —, von Bedeutung sein; imágen de —, ein plastisches Bildwerk; imágen de medio —, von halb erhabener Arbeit; menear (tocar) á otro el —, Jemandem das Fell durchgerben; ser de —, (*fig.*) klar, augenscheinlich, handgreiflich sein.

Bululú, *m.* ó **Bolulú**, (*ant.*) Schauspieler, der mehre Rollen zugleich spielt, indem er seine Stimme verändert, nach den verschiedenen Personen, welche er darstellt.

Bunio, *m.* die wilde Rübe.

Buñolero, *m.* —**ra**, *f.* Pfannkuchenbäcker oder -Verkäufer.

Buñuelo, *m.* Pfannkuchen, Beignet; ¿es —? ist es denn so sehr leicht, so ganz und gar nichts? no es —, es ist nicht so leicht zu machen, als Sie glauben.

Bupreste, *m.* der Prachtkäfer, Ochsentödter.

Buque, *m.* Raum, Gehalt (eines Schiffes, eines Gebäudes, eines Gefäßes); das Schiff; der Rumpf eines Schiffes.

Bura, *f.* ein gewisser Stoff, aus Wolle und Seide gewebt.

Buratillo, *m. dimin.* von Burato, halbseidenes Zeug.

Buratin, *m.* **Buratina**, *f.* Art Burato, *m.* gewisser grober Stoff, gewöhnlich von Wolle, zuweilen auch von Seide; durchsichtiger Schleier.

Burbuja, *f.* die Wasserblase, Blase.

Burbujear, Blasen bilden (vom Wasser).

Burbujita, *f. dimin.* v. Burbuja, kleine Blase.

Burchaca, *v.* Burjaca.

Burdallo, (*ant.*) *v.* Burdo.

Burdas, *f. pl.* (*mar.*) Taue, welche zur Stützung der Masten dienen.

Burdegalense, *v.* Burdeos.

Burdegano, *m.* (*ant.*) Maulesel, vom Pferde und der Eselin gezeugt.

Burdel, *m.* das Bordell.

Burdel, *m.* y *f.* (*ant.*) geil, liederlich, in der Liebe ausschweifend.

Burdelero, *m.* —**ra**, *f.* Bordellwirth; einer, der Bordelle besucht.

Burdeos, sa, aus Bordeaux; *s.* der Bordeauxer.

Burdéos, *m.* Bordeaux, Stadt in Frankreich; der Bordeauxwein.

Digitized by Google

Burdo, da, grob (von Zeugen und Stoffen).

Burel, m. Streifen in einem Wappen, welcher den neunten Theil der ganzen Größe desselben ausmacht; (ant.) s. Buriel.

Burengue, m. Mulattensclave.

Buréo, m. das Tribunal für die königlichen Hausofficianten; (zuw.) das Geschäftszimmer, Bureau überhaupt; Erholung, Vergnügen.

Bureocracía, f. Bureaukratie.

Bureocrata, m. der Bureaukrat.

Bureocrático, ca, bureaukratisch.

Burga, f. warme Heilquelle.

Burgales, sa, aus der Stadt Burgos in Spanien.

Burgalesa, f. Wolle, welche bei Burgos gewonnen wird.

Burgemático, ca, freieigen, nicht lehnbar (von Gütern).

Burges, m. y f. (ant.) was auf einen Marktflecken Bezug hat; s. einer, der einem Flecken geboren ist.

Burgesía, f. (ant.) Einwohnerschaft eines Fleckens.

Burgo, m. Vorstadt; (ant.) der Flecken, Marktflecken.

Burgomaestre, m. (palab. alem.) Bürgermeister in deutschen oder niederländischen Städten.

Burgrave, m. (f. —ina), der Burggraf, Burggraf.

Burgueño, ña, (ant.) aus der Stadt Burgos.

Buriel, m. y f. braunröthlich; s. m. grober wollener Zeug.

Burielado, da, was auf diesen Zeug (Buriel) Bezug hat oder demselben in der Farbe gleicht.

Buril, m. der Grabstichel.

Burilada, f. der Strich ꝛc. mit dem Grabstichel; Stück, welches man von einer Silberstange abschneidet, um den Gehalt des Metalls zu probiren.

Buriladura, f. mit dem Grabstichel gemachte Arbeit.

Burilar, mit dem Grabstichel arbeiten, stechen.

Burjaca, f. großer lederner Beutel, Ranzen der Pilger und Bettler.

Burla, f. der Spott, Scherz, die Verhöhnung; gespielter Streich; — burlando, durch, im, unter Scherz (— burlando consiguió su empléo, — burlando le dijo verdades). —as, (de) adv. im, zum Scherz (im Gegensatz von De veras, im Ernst); dejadas las —as, Scherz bei Seite; estar de — (—as), Spaß treiben; no entender (saber) de —as, keinen Spaß verstehen.

Burladero, v. Burlon.

Burlador, m. —ra, f. Spötter, einer, der Scherz treibt, Streiche spielt; ein Spötter über das Heilige, Religionsspötter; ein Gegenstand, der den Zweck hat, Jemand damit anzuführen, zu vexiren, eine Attrape, bes.: gewisses Gefäß mit versteckten Löchern, durch welche das Wasser fließt, wenn man daraus trinken will; gewisse, künstlich eingerichtete hydraulische Maschine, welche denjenigen, der sich ihr nähert, unvermuthet mit Wasser bespritzt.

Burlar, v. a. betrügen, hintergehen; Jemanden in seinen Erwartungen, seinen Hoffnungen täuschen; v. n. gewöhnl. —se (de alg. c.), Scherz, Spott treiben.

Burlería, f. v. Burla; Ammenmährchen, Alteweibergeschichte; Täuschung; Betrügerei, Gaunerstreich.

Burlesco, ca, burlesk, possenhaft.

Burleta, f. dimin. von Burla, kleiner scherzhafter Streich, den man Jemandem spielt.

Burlilla, Burlita, dimin. von Burla, v. Burleta; de —itas, v. De Burlas.

Burlon, m. Spötter, Spaßmacher von Profession.

Burlote, v. Brulote.

Buró, m. der Schreibtisch. [etc.

Burocracia etc., v. Bureocracia

Burra, f. die Eselin.

Burrada, f. die Heerde, der Haufen Esel; Stall, Ort, wo mehre Esel beisammen sind; (fig.) Eselei, Eselsstreich.

Burragear, v. Borragear.

Burrajo, m. getrockneter Mist aus den Pferdeställen, dessen man sich zur Feuerung und Heizung der Oefen bedient.

Burral, m. y f. eselmäßig.

Burrazo, augm. von Burro und Burra.

Burrería, v. Burrada (3. Bed.).

Burrero, m. der Eseltreiber.

Burrigueño, (ant.) v. Burral.

Burrillo, v. Añalejo.

Burro, m. Esel (auch als Schimpfwort für Menschen); Sägebock; Hauptrad in den Seidenmühlen; Papierschnitzelkasten der Buchbinder; Dreiblatt, ein Kartenspiel; derjenige, der in diesem Spiele keinen Stich macht; (mar.) die Befahnruthe. —os, pl. die Taue zum Lenken der Befahnruthe; — para el trabajo, der viel und unablässig arbeitet; — cargado de letras, geistloser Mensch, der viel studirt, viel gelesen hat.

Burrucho, m. junger Esel.

Burrumbada, v. Barrumbada ó Borrumbada.

Bursaca, v. Burjaca.

Bursal, m. y f. man sagt es von Edicten und Verordnungen, welche ein Fürst ergehen läßt, um Geld zu erheben.

Bursario, a, Bursiforme, m. y f. [beutelförmig.

Bursatil, v. Bursal.

Burujo, m. (ant.) v. Orujo, (pop.) Olivengrund, Ueberbleibsel der Oliven, nachdem sie ausgepreßt worden sind; Packet von Sachen, wie Wolle ꝛc., die man zu einem kleinen Umfang zusammengepreßt hat.

Burujon, m. augm. von Burujo, großes Packet ꝛc.; Beule am Kopf, durch Stoßen verursacht. [jon.

Burujoncillo, dimin. von Buru-

Burullon, m. großes Packet Tücher.

Busaque, m. (ant.) Hasenpfeffer (Gericht).

Busardo, m. der Bussard (Raubvogel).

Busca, f. das Suchen, Nachsuchen; das Almosensammeln der Bettelmönche; Spürhund; Haufen Jäger und Hunde, welche die Spur eines Wildes aufsuchen.

Buscabarájas, m. (ant.) ein Zänker, Streitsüchtiger.

Buscador, m. —ra, f. einer, der sucht, nachsucht. [chen.

Buscamiento, m. (ant.) das Su-

Buscapié, Buscapies, m. der Schwärmer in den Feuerwerken: in der Unterredung hingeworfenes Wort, in der Absicht, hinter etwas zu kommen.

Buscar, v. a. y n. suchen, nachsuchen, holen; (bah.) mit List stehlen, entwenden; andar —ando, betteln; — á uno la boca, Jem. ein Geheimniß abzulocken suchen; — tres pies al gato y ól tiene cuatro, Gelegenheit zu Streit und Zank suchen.

Buscaruidos, m. der Zänker, Streitsüchtiger, Raufer.

Buscavidas, m. einer, der sich neugierig um die Lage und Angelegenheiten Anderer bekümmert, ihnen nachforscht.

Busco, m. (ant.) die Spur der Thiere.

Buscon, na, v. Buscador; listiger Dieb, geschickter Gauner.

Buscría, v. Bujería.

Busilis, m. Knoten, schwieriger Punkt einer Sache; dar en el —, den Knoten finden.

Busingote, m. Art Matrosenhut; Spottname für einen exaltirten Demokraten.

Buso, m. (ant.) das Loch, die Oeffnung, v. Agujero.

Busquencia, f. das Aufsuchen, die Nachspürung (gerichtlicher Ausdruck).

Digitized by Google

Busquillo, *m.* Art kleiner Spürhund. [bild.

Busto, *m.* die Büste, das Brustbild.

Bustrófedo, da, abwechselnd von links nach rechts und umgekehrt geschrieben.

Butaca, *f.* Art großer Lehnstuhl.

Butagueña ó Butaqueña, *v.* Bueña.

Butifarra, *f.* Art Wurst; Strumpf, welcher Falten schlägt.

Butillo, lla, gelblich, bleich.

Butiondo, *v.* Hediondo, Lujurioso.

Butiráceo, a, was die Consistenz der Butter hat, butterähnlich.

Butirato, *m.* Verbindung der Butterfäure mit einer Base (in der Chem.).

Butírico, ca, butterfauer (Chem.).

Butirina, *f.* Butirin (Fettstoff der Butter).

Butrino, *v.* Buitron.

Butron, *m. v.* Buitron; Art Netz zum Vogelfang. [wurzel.

Bútua, *f.* amerikanische Gries-

Buy, (*ant.*) *v.* Buey.

Buyador, *m.* der Gelbgießer, Messingarbeiter. [*v.* Bueyes.

Buyes, *m.* (*bol.*) Spielkarten;

Buz, *m.* (*ant.*) eine Verbeugung, ein Bückling; hacer el —, einen Bückling machen.

Buzanillo, *dimin.* von Búzano.

Búzano, *m.* (*ant.*) *v.* Buzo; Art Geschütz, dessen man sich ehedem in den spanischen Heeren bediente.

Buzcorona, *f.* Schlag auf den Kopf, der aus Scherz einem die Hand küssenden gegeben wird.

Buzero, *m.* das Loch des Postbriefkastens, der Schalter.

Buzo, *m.* der Taucher; (*bol.*) geschickter Dieb, oder einer, der gut sieht; Art Fahrzeug oder Schiff; de —os, (*ant.*) *v.* De bruces.

Buzon, *m.* Canal, wodurch man einen Teich ausleert; Loch, wodurch man die Briefe in den Briefkasten, an den Postgebäuden, wirft; großer Pfropf oder Spund der Cisternen, Tonnen ꝛc.; Art Kriegsmaschine, Art Mauerbrecher.

Buzonera, *f.* Abzugsgraben.

C.

C, *f.* der dritte Buchstabe des Alphabets. [que, Que.

Ca, *conjun.* (*ant.*) denn, *v.* Por

Cabaco, *m.* das Stück, Ende Holz.

Cab-Adelantre, *v.* En adelante.

Caballero, (*ant.*) *v.* Caballero.

Cabal, *m.* y *f.* richtig an Maß od. Gewicht, vollständig, vollzählig; vollkommen, vollendet; untadelig; was einem jeden zukömmt; *s. m.* (*ant.*) die Vollkommenheit; al —, *adv.* (*ant.*) *v.* Propiamente ó Puntualmente; por su —, (*ant.*) aus allen Kräften, mit aller Anstrengung, deren man fähig ist; por sus —es, *v.* Cabalmente, Perfectamente; nach seinem wahren, richtigen Werth; der eingeführten Ordnung, der Regel nach.

Cabala, *f.* Kabbala; (*fam.*) heimliche und hinterlistige Verhandlung, Intrigue, Kabale.

Cabalar, (*ant.*) *v.* Acabalar.

Cabalcar, (*ant.*) *v.* Cabalgar.

Cabalero, *m.* (*ant.*) der Cavalerist, Soldat zu Pferde. [hueste.

Cabalfuste, (*ant.*) *v.* Cabal-

Cabalgada, *f.* Cavalkade; Aufzug zu Pferde; Haufen Reiter, welche eine Gegend durchstreifen; Einfall in das feindliche Gebiet, *v.* Correría; Beute, welche während eines solchen Einfalls gemacht wird; das Aufsitzen der Vasallen des Königs, wenn er ihres Dienstes im Kriege bedarf.

Cabalgador, *m.* der Reiter; (*ant.*) Erhöhung an den Thorwegen, um leichter zu Pferde zu steigen, *v.* Montador. [Lastthier.

Cabalgadura, *f.* das Lastpferd,

Cabalgar, *v. a.* (*ant.*) besteigen um zu reiten (ein Pferd); bespringen (eine Stute, von Pferden, Maulthieren und Stieren); (*vulg.*) den Beischlaf vollziehen; *v. n.* reiten, zu Pferde sitzen; — la artillería, das Geschütz auf die Lafetten setzen.

Cabalgar, *m.* (*ant.*) das Geschirr eines Reitpferdes.

Cabalgata, *v.* Cabalgada.

Cabalhueste, *m.* (*ant.*) altmodischer Sattel mit sehr hohem Vorder- und Hinterbogen.

Cabalista, *m.* der Kabbalist; einer, der sich mit der Kabbala beschäftigt.

Cabalístico, ca, kabbalistisch, was sich auf die Kabbala bezieht.

Cabalizar, *v. n.* die Kabbala ausüben. [schwarzgrüner Farbe.

Caballa, *f.* ein gewisser Fisch von

Caballada, *f.* der Haufen Pferde.

Caballage, *m.* das Bespringen der Stute, der Eselin ꝛc. durch den Hengst; das Geld, welches dem Eigenthümer des letzteren für das Bespringen bezahlt wird.

Caballar, *m.* y *f.* was auf die Pferde Bezug hat oder ihnen gleicht.

Caballejo, *m. dimin. v.* Caballo, kleines Pferd; (*ant.*) hölzernes Pferd, welches als Werkzeug der Tortur diente.

Caballerato, *m.* das einem verheiratheten Weltlichen, durch päpstliche Dispense, verliehene Recht, geistliche Einkünfte zu genießen; diese so genossenen Einkünfte selbst; ein gewisses, vom Könige in Catalonien bewilligtes Adel- oder Ritterrecht.

Caballerear, *v. n.* den Ritter, den Edelmann spielen.

Caballeresco, ca, was sich auf d. Ritterstand bezieht od. ihm eigen ist.

Caballerete, *m. dimin.* von Caballero, junger Mann von Stande, der in Reden und Handlungen den Stutzer, den Wichtigen spielt.

Caballería, *f.* das Reitpferd; jedes Thier, welches zum Pferdegeschlecht gehört, der Maulesel; das Zugvieh; die Reitkunst; Reiterei, Cavallerie; Haufen Reiter; Ritterwürde, Ritterschaft, Ritterwesen; Ritterorden; Geschicklichkeit in den ritterlichen Uebungen; Rittersinn, ritterliche Tugenden, Ritterschaft, Gesammtheit des Adels einer Provinz; Antheil an der Beute, der jedem Ritter zufiel; ein gewisses Land- oder Feldmaß, welches nach den verschiedenen Provinzen verschieden ist; (*ant.*) Militär- od. kriegerischer Dienst der zu Pferde verrichtet wurde; (*ant.*) kriegerische Expedition, Streifzug; (*id.*) Sold, den die großen Lehnsherren (ricos hombres) den Rittern zahlten, die ihnen in den Krieg folgten; — andante, die fahrende Ritterschaft; — de carga, Lastpferd; — mayor, Pferd oder Maulesel; — menor, Esel; andarse en —as, sich in Complimenten, in Höflichkeiten erschöpfen.

Caballeril, *m.* y *f.* (*ant.*) was auf Ritterschaft Bezug hat.

Caballerilmente, (*ant.*) *v.* Caballerosamente.

Caballerito, *m. dimin.* von Caballero, junger Ritter.

Caballeriza, *f.* der Pferdestall; Marstall.

Caballerizo, *m.* Stallmeister.

Caballero, ra, einer, der reitet (— sobre un asno).

Caballero, *m.* der Ritter, Ordensritter; der Edelmann; der Cavalier, Mann von Stande, Herr (entsprechend dem engl. gentleman und auch als Anrede im Sing. und Plur. gebraucht); alter spanischer Tanz; gewisses Außenwerk an den Festungen; (*ant.*) Cavalerist, Soldat zu Pferde; — andante; fahrender Ritter; — de fortuna (de industria), Glücksritter;

Digitized by Google

— pardo, (*ant.*) vom Könige geadelter Bürgerlicher; — de sierra ó de la sierra, Forstwächter; á —, höher, darüber; meterse á —, den Ritter, den Großen spielen.

Caballeroso, sa, was auf Ritter und Ritterschaft Bezug hat; ritterlich, einer, der ritterlichen Sinn, ritterliche Tugenden hat.

Caballerote, *m.* roher, plumper Landjunker.

Caballeta, *f.* das Heupferd, Art Heuschrecke.

Caballete, *m.* altes Werkzeug der Tortur, *v.* Caballejo; Malerstaffelei; Bank, Klotz, auf welchem der Hanf geschlagen wird; Art Gestell, auf welches die Sattel gelegt werden; die aufgeworfene Erde zwischen zwei Furchen; der Dachrücken; der Steg an der Geige und ähnl. Instrumenten; Bedeckung von Ziegeln an den Schornsteinen; der Bogen, die Krümmung der Nase; alles, was die Form eines Daches hat, d. h. abschüssig von beiden Seiten ist, wie z. B. die Brust eines gerupften Vogels.

Caballico, Caballito, *m. dimin.* von Caballo, kleines Pferd; Stock ꝛc., auf welchem die Kinder spielend herumreiten.

Caballillo, *m.* der Dachrücken; aufgeworfene Erde zwischen zwei Furchen.

Caballo, *m.* das Pferd; Springer im Schachspiel; Spielkarte mit einer Figur zu Pferde (sie entspricht der Dame im französischen Kartenspiel); Mauergestell; Bubo, venerische Beule; Faden, welcher das Garn ꝛc. beim Haspeln verwickelt. —os, *pl.* Reiter, Reiterei beim Heer (dos, tres mil —os); — de buena boca, ein Pferd, das leicht dem Zügel gehorcht; (im Scherz) ein Mensch, der nicht sehr lecker, im Essen leicht zu befriedigen ist, (*fig.*) einer, der sich viel gefallen, sich leicht leiten läßt; con mil de á —! um Alles in der Welt! (Ausruf des Schreckens); — de frisia, (*fortif.*) spanischer Reiter; huir á uña de —, durch die Geschwindigkeit des Pferdes entrinnen; (*fig.*) durch eigene Anstrengung sich aus einer Verlegenheit ziehen; estar á (entre) los pies de los —os, ganz heruntergekommen sein; ir (venir, andar) en el — de San Francisco, per Pedes Apostolorum reisen ꝛc.

Caballon, *m. augm.* von Caballo, großes, häßliches Pferd; aufgeworfene Erde zwischen zwei Furchen.

Caballona, *f.* (*p. u.*) die Königin im Schachspiel.

Caballonear, *v. n.* Furchen (caballones) ziehen.

Caballote, *v.* Caballejo (2. B.).

Caballuelo, *m. dimin.* von Caballo, kleines Pferd.

Caballuno, na, was zum Pferde gehört, auf das Pferd Bezug hat.

Cabalmente, mit Richtigkeit, mit Genauigkeit; vollkommen, vollendet; gerade.

Cabanna, (*ant.*) *v.* Cabaña.

Cabaña, *f.* die Hütte; starke Heerde Lastthiere zum Transport des Getreides; große Schafheerde; die Schafzucht; das Quartier im Billardspiel; Provision Brot, Oel, Essig und Salz, welche man den Schäfern für eine ganze Woche mitgibt; Bild, Landschaft, welche Hütten, Heerden, Schäfer ꝛc. darstellt.

Cabañal, *v.* Cabañil.

Cabañero, *m.* (*ant.*) Hirt einer Cabaña (s. d. Wort).

Cabañero, ra, was sich auf die Heerden, Cabañas genannt, bezieht.

Cabañil, *m.* y *f.* was auf die Lastthiere Bezug hat, die eine Cabaña ausmachen: (mula —).

Cabañil, *m.* der Führer der Cabaña; jedes der Lastthiere, aus welchen sie besteht; Oberschafmeister einer wandernden Schafheerde.

Cabañuela, *f. dimin.* von Cabaña, kleine Hütte. —as, das Laubhüttenfest der Juden.

Cabaza, *f.* Art weiter und langer Mantel oder Roquelaur.

Cabcion, (*ant.*) *v.* Caucion.

Cabdal, (*ant.*) *v.* Caudal.

Cabdal, (*ant.*) *v.* Principal. Caudaloso; águila —, *v.* Aguila caudal.

Cabdellador, (*ant.*) *v.* Caudillador.

Cabdellar, (*ant.*) *v.* Acaudillar.

Cabdiello, *v.* Caudillo.

Cabdilladgo, *m.* (*ant.*) Amt, Würde des Anführers eines Heeres.

Cabdillamiento, (*ant.*) *v.* Acaudillamiento.

Cabdillar, (*ant.*) *v.* Acaudillar.

Cabdillo, (*ant.*) *v.* Caudillo.

Cabe, *m.* das Anstoßen einer Kugel gegen die andere im Argolla-Spiel; — de paleta (de á paleta), (*fig.*) günstige, vortheilhafte und unerwartete Gelegenheit; — de pala, *v.* Cabo de paleta.

Cabe, *prep.* (*ant.*) nahe, neben.

Cabeceado, *m.* der verhältnißmäßig dickere Zug oder Strich an einigen Buchstaben.

Cabeceamiento, (*ant.*) *v.* Cabeceo.

Cabecear, *v. a.* den Haupttheil an den Buchstaben machen; jungen Wein mit älterem vermischen; beim Buchbinden die Bogen des Buchs zusammenheften; ein Kleid, einen Frauenrock ꝛc. mit einer Stoßkante versehen; *v. n.* mit dem Kopf nicken, besonders wenn man sich vom Schlaf überwältigen läßt; mit dem Kopf schütteln, als Zeichen der Mißbilligung oder des Verneinens; im Schlaf mit dem Kopf nicken; sich von einer Seite zur andern werfen, wiegen, sich hin und her bewegen (von Lasten ꝛc.); den Kopf häufig von oben nach unten bewegen (vom Pferde).

Cabecéo, *m.* das Kopfschütteln; Wackeln mit dem Kopfe; das Hin- und Herschwanken (v. Lasten, Wagen ꝛc.).

Cabecequia, *m.* Aufseher der Acequias (vergl. dies Wort).

Cabecera, *f.* das obere Ende an einem Tisch, in einem Saal ꝛc.; Kopfkissen, *v.* Almohada; Hauptstadt eines Landes, einer Provinz; Rücken eines Papierbogens; Vignette; (*ant.*) Anfang eines Buches, einer Schrift; Vollstrecker eines Testaments; Amt, Verrichtungen desselben; Chef einer Armee, Gouverneur einer Provinz; — de cama, das Kopfende des Bettes; estar (asistir) á la — del enfermo, einen Kranken pflegen.

Cabecero, *m.* (*ant.*) Haupt eines Hauses, einer Familie; Fenster- oder Thürsturz (in der Baukunst); (*ant.*) *v.* Albacéa.

Cabecero, (*ant.*) *v.* Cabezudo.

Cabeciancho, cha, man sagt es von Nägeln mit breitem Kopf.

Cabecilla, Cabecita, *f. dimin.* von Cabeza, kleiner Kopf; ein Parteichef; Pflanzenknospe.

Cabedero, ra, (*ant.*) was möglich ist, was statt finden kann.

Cabellado, (*ant.*) *v.* Cabelludo.

Cabelladura, (*ant.*) *v.* Cabellera.

Cabellejo, *m. dimin.* von Cabello, kurzes Haar.

Cabellera, *f.* das Haupthaar; falsches Haar, Haartour.

Cabellico, Cabellito, *dimin.* von Cabello, *v.* Cabellejo.

Cabello, *m.* das Haar (auf dem Kopfe); (*bot.*) der Hut. —os, *pl.* gewisse Nerven oder Sehnen an den Oberrippen der Hammel; — de ángel, Confect von Citronen ꝛc. in ganz dünne Faden, wie Haare, geschnitten; en — (andar, estar), mit fliegendem Haar; llevar á alguno de un —, Jemanden mit der größten Leichtigkeit zu allen seinen Zwecken führen, dienen machen; no montar un —, durchaus von keinem

Gewicht sein; estar colgado de los —os, in Furcht, in Angst, in Zweifel schweben.

Cabelloso, (*ant.*) *v.* Cabelludo.

Cabelludo, da, haarig, mit Haaren versehen (auch von den Wurzeln der Pflanzen mit langen Fasern).

Cabelluelo, *dimin.* von Cabello, *v.* Cabellejo.

Caber, *v. n.* Raum, Platz haben, in etwas enthalten sein können; irgendwo Eingang haben, Platz finden; statt finden; möglich sein; ausreichen; zufallen, zu Theil werden, gehören, zukommen; Theil an etwas nehmen, zu etwas beitragen; (*ant.*) *v.* Admitir; no —e, das Maß ist voll; no — alg. c. en alg., über die Kräfte, die Fähigkeiten von Jemanden sein; no — de pies, keinen Fuß auf die Erde bringen können (im Gedränge); no — en el mundo (no — en sí), im höchsten Grade stolz, anmaßend, übermüthig sein; no — en toda la casa, im ganzen Hause herumtoben und schelten (vom Hausherrn); todo —e, alles ist möglich; todo —e en fulano, von dem da läßt sich alles Schlechte erwarten; *v. a.* (*p. u.*) verstehen, begreifen; enthalten.

Cabero, *m.* der Arbeiter, der die Stiele für verschiedene Instrumente, wie Hacken, Spaten ꝛc. verfertigt; (*ant.*) *v.* Postrero, último.

Cabestante, *m.* (*mar.*) Winde, zum Auf- und Abwickeln der Taue.

Cabestraje, *m.* Seile, womit die Ochsen an die Wagen, Pflüge ꝛc. gespannt werden; Trinkgeld, welches der Knecht empfängt, der seinem Herrn das von ihm gekaufte Vieh vorführt; das Anlegen der Halfter ꝛc.

Cabestrante, (*mar.*) *v.* Cabestante.

Cabestrar, *v. a.* einem Thiere die Halfter anlegen; *v. n.* mit dem Ochsen jagen, welchen man Buey de caza (Buey de cabestrillo) nennt, *v.* Buey.

Cabestrear, *v. n.* sich geduldig beim Halfter führen lassen.

Cabestrería, *f.* der Ort, Laden, wo man Halftern und andere Sellerarbeiten verfertigt oder verkauft.

Cabestrero, *m.* der Verfertiger und Verkäufer von Halftern und anderen Sellerarbeiten.

Cabestrero, ra, von Pferden ꝛc., welche anfangen, der Halfter zu gehorchen, sich daran führen zu lassen.

Cabestrillo, *m. dimin. v.* Cabestro, die Binde, in welcher man den verwundeten Arm trägt; goldene Kette welche man ehedem um den Hals trug; buey de —, *v.* Buey de caza.

Cabestro, *m.* die Halfter; zahmer Stier, welcher an der Spitze der Heerde geht und sie führt; goldene Halskette, *v.* Cabestrillo.

Cabeza, *f.* der Kopf; der Wirbel des Kopfes; die Spitze einer Sache, und zwar an beiden Enden, wie z. B. an einem Balken; der Kopf des Nagels, einer Nadel ꝛc.; Kopf für Person; Kopf für Stück (vom Vieh), *v.* Res; Haupt, Chef, Anführer; der Anfang, die Eingangsformel (einer Schrift, eines Dokuments ꝛc.); Kopf für Verstand, Talent ꝛc.; (*ant.*) (*fig.*) Quelle, Ursprung, Anfang; Capitel eines Buchs, *v.* Encabezamiento; — atada, ein gefährlich Kranker, welcher phantasirt, seines Verstandes nicht mächtig ist; — de olla, was oben vom Topfe abgeschöpft wird, das Beste davon; — de perro, Löwenmaul (Pflanze); — de proceso, Einleitung eines Criminalprozesses; — torcida, Heuchler; — redonda, harter Kopf, der schwer begreift; andársele á alg. la —, schwindlig werden (auch *fig.*); de —, mit dem Kopfe, mit dem Kopfe voran, kopfüber; aus dem Kopf, auswendig (lernen); en — de alg., in Jemandes Namen; dar de —, (*fig.*) sich unnütz anstrengen; von der Höhe, auf welcher man stand, herabfallen; hacer — á alg. c., einer Sache vorstehen; hablar de —, ohne hinreichenden Grund etwas behaupten, aufs Gerathewohl und ohne die Sachen zu kennen, davon sprechen; llevar en la — alg. c., übel wegkommen bei einer Sache; meter la — en el puchero, hartnäckig bei etwas verharren; otorgar de —, durch Kopfnicken bewilligen, seine Einwilligung geben; podrido de —, der den Verstand verloren hat oder keinen hat; poner alg. c. sobre la —, (*fig.*) etwas sehr werth schätzen; volver (quedar, venir) con las manos en la —, übel zugerichtet v. einer Unternehmung zurückkehren ꝛc.; las que visten por la —, (*pop.*) die Frauenzimmer.

Cabezada, *f.* der Stoß mit dem Kopf; Kopfstück am Pferdezaum; Bindfaden, womit die Buchbinder die einzubindenden Bücher an den beiden Enden befestigen; Bewegung des Schiffes von vorn nach hinten zu; der Theil des Stiefels, welcher den Fuß bedeckt; darse de —as, einer Sache eifrig nachforschen, ohne dahinter kommen zu können.

Cabezador, (*ant.*) *v.* Testamentario.

Cabezage, *m.* Handel oder Auflage zu so und so viel das Stück, (Cabeza) nämlich Vieh.

Cabezal, *m.* das Kopfkissen; Aderlaßcompresse; lange, schmale Matratze, auf welcher die Bauern zu schlafen pflegen; Vorderspann am Wagen; (*ant.*) Pfühl, langes, schmales Kopfkissen.

Cabezalejo, *dimin.* von Cabezal.

Cabezalería, (*ant.*) *v.* Albaceadgo.

Cabezalero, (*ant.*) *v.* Albacéa, Testamentario.

Cabezalico, lillo, llito, *dimin.* von Cabezal.

Cabezo, *m.* der Berggipfel, die Felsspitze, *v.* Cabezon, Cuello.

Cabezon, *m. augm.* von Cabezo, Steuerliste; Hemdkragen; die Oeffnung an einem Kleide, wodurch der Kopf gesteckt wird; Kopfgestell am Pferdegeschirr; (*ant.*) *v.* Encabezamiento: Starrkopf. —es, die Zügel.

Cabezorro, *m.* (*pop.*) *augm.* von Cabeza, großer, unförmlicher Kopf.

Cabezudo, *m.* der Großkopf, Kaulkopf, ein Fisch.

Cabezudo, da, der einen dicken Kopf hat; eigen-, starrsinnig.

Cabezuela, *f. dimin.* von Cabeza, kleiner Kopf; Kleienmehl; Art Distel; Rosenknospe, woraus ein destillirtes Wasser gezogen wird; (*fig.*) leerer Kopf.

Cabezuelo, *dimin.* von Cabezo.

Cabial y Cabiar, *m.* der Caviar.

Cabida, *f.* was irgend ein Raum zu fassen, zu enthalten fähig ist (sowohl von hohlen Körpern als von Flächen, daher auch:) Flächenraum, Ausdehnung; tener — con alg. (en alg. parte), bei Jem. oder irgendwo Zutritt haben, in Gunst stehen.

Cabidad, (*ant.*) *v.* Cabida.

Cabido, da, (*ant.*) gern gesehen, gut angesehen; im Maltheser-Ritterorden sagt man es von denjenigen Rittern, die eine Comthurei erhalten haben, od. zu einer Würde erhoben worden sind.

Cabildada, *f.* übereilte, unüberlegte Berathschlagung, Beschluß eines Capitels, einer Rathsversammlung.

Cabildante, *m.* der Sitz u. Stimme in einem Capitel hat.

Cabildo, *m.* das Domcapitel; Stadtrath, Rathsversammlung in verschiedenen Städten; Zusammenkunft, Versammlung eines Capitel; Saal, wo es sich versammelt; Capitel, Versammlung von Mönchen zur Wahl ihrer Vorgesetzten. [*pl.* die Kopeinnägel.

Cabilla, *f.* (*mar.*) Holzpflock. —as,

Cabillador, *v.* **Cabillero.**

Cabillar, mit Holzpflöcken verregeln. [Holzpflöcken.

Cabillero, *m.* der Verfertiger von

Cabillo, *m. dimin.* von Cabo, kleines, dünnes Ende irgend einer Sache; (*ant.*) *v.* **Cabildo.**

Cabillon, *m.* großer Holzpflock.

Cabimiento, *m. v.* **Cabida**; im Malteser-Ritterorden das Recht eines Ritters auf Beförderung; **tener —**, man sagt es von Jahrgeldern, die der König bewilligt, wenn sie auf solche Zweige der Einkünfte angewiesen sind, die hinreichen, sie zu bezahlen.

Cabio, *m.* die obere und untere Querleiste an einem Fenster- oder Thürrahmen.

Cabito, *m. dimin.* von Cabo, das kleine, dünne Ende von irgend einer Sache.

Cabizbajo, ja, der den Kopf gesenkt trägt; *fig.* niedergeschlagen.

Cabizcaído, *v.* **Cabizbajo.**

Cabizcano, na, grauköpfig.

Cabizchato, *m.* d. Butzkopf (Fisch).

Cabiztuerto, ta, dem der Kopf gekrümmt ist; *fig.* heuchlerisch.

Cable, *m.* das Schiffstau.

Cablieva, *f.* (*ant.*) die Bürgschaft für den Schaden, den man anrichten könnte.

Cabo, *m.* das Ende einer Sache, eines Gegenstandes; Stiel eines Messers, eines Hammers ꝛc.; Ende, was von einer Sache übrig bleibt (— de vela, de cuerda, Ende Wachslicht ꝛc.); ein Strehne (Garn ꝛc.); Schiffstau, Tauwerk; der Corporal; Kap, Vorgebirge; im Reversspiel die niedrigste Karte, die von einer Farbe übrig bleibt; Faden; Capitel, Paragraph ꝛc. in einem Buch; (*ant.*) Ort, Stelle, Lage; (*id.*) Umstand, Bestandtheil; (*id.*) Anführer, Chef; (*id. fig.*) was eine Sache vollständig, vollkommen macht; — de escuadra, Korporal; — adelante, (*ant.*) *v.* En adelante, — de agujeta, ein Schnürstift; — de umería, ältester Zweig einer Familie; — de barra, mexikanische Silbermünze; (*fig.*) letztes Stück Geld, welches man hergibt, eine Rechnung zu schließen, und das, was übrig bleibt, wenn sie berichtigt ist; — de ronda, Anführer einer Patrouille; á (al) —, endlich; al — de, nach, nach Verlauf; de —, (*ant.*) von neuem; de — á —, von einem Ende zum andern; en —, (*ant.*) im Anfang; (*id.*) am Ende; en mi —, en tu —, en su —, (*ant.*) für mich, für dich, für sich allein; echar á un — alguna cosa, (*ant.*) etwas abmachen, beseitigen; estar al — de algun negocio, eine Sache vollkommen verstehen, von etwas vollkommen unterrichtet sein; estar al — (muy al —), (*fig.*) ganz herunter sein; hombre (gente) de —, (*ant.*) vornehmer Mann, Mann von Ansehen; no tener — ni cuenda alguna, so verwickelt sein, daß man weder Anfang noch Ende finden kann; por —, por el —, vollkommen, vollkommen gut; por ningun —, auf keine Weise, durch kein Mittel. **—os**, *pl.* die Füße, die Schnauze, die Mähne und der Schwanz des Pferdes; die kleinen Kleidungsstücke, wie Strümpfe, Schuhe, Hut ꝛc.; die Stiche in einer Naht; die verschiedenen Theile oder Abtheilungen einer Rede; **—os negros**, schwarze Haare, Augen und Augenbrauen einer Frau.

Cabo, *prep.* (*ant.*) nahe, neben, *v.* Cabe. [prender.

Caboprender, (*ant.*) *v.* Com-

Caboral, (*ant.*) *v.* Capital.

Caboral, *m.* (*ant.*) der Anführer, Chef eines Truppencorps.

Caboso, (*ant.*) *v.* Cabal, Perfecto. [der Küste.

Cabotage, *m.* die Schifffahrt längs

Cabra, *f.* die Ziege; das Ziegenleder; alte Kriegsmaschine, womit man Steine warf; — montés, wilde Ziege; — almizcle, Moschusthier; — saltante, ein Irrlicht. **—as**, *pl.* Flecke an den Beinen, durch Erhitzung verursacht, *v.* Cabrillas; kleine, weiße Wölkchen (Schäfchen); la — siempre tira al monte, (*fig.*) die Natur (die Herkunft) verläugnet sich nicht; echar —as, um die Zeche spielen; echar las —as á otro, einem Anderen aufbürden, was man selbst verbrochen hat; meter las —as á alguno en el corral, Jemandem drohen, oder ihn zum Schweigen bringen, ihn furchtsam machen.

Cabrafigar, (*ant.*) *v.* Cabrahigar.

Cabrafigo, (*ant.*) *v.* Cabrahigo.

Cabrahigadura, *f.* Gärtneroperation, wodurch man die wilden Feigen genießbar macht; vgl. Cabrahigar.

Cabrahigal ó Cabrahigar, *m.* der Ort, wo es viel wilde Feigenbäume gibt.

Cabrahigar, durch eine gewisse Verrichtung die wilden Feigen zur vollkommenen Reife bringen, sie genießbar machen.

Cabrahigo, *m.* wilder Feigenbaum.

Cabre, (*ant.*) *v.* Cable.

Cabreía, *f.* (*ant.*) alte Kriegsmaschine, *v.* Cabra.

Cabréo, (in Arragonien) *v.* Becerro.

Cabrería, *f.* Heerde Ziegen.

Cabrerizo, *v.* Cabrero.

Cabrero, *m.* Ziegenhirt, *v.* Cabréo. [*v.* Cabestante.

Cabestrante, *m.* die Schiffswinde,

Cabría, *f.* die Radlinse; Kranich, Maschine zum Heben von Lasten.

Cabrial, (*ant.*) *v.* Cabrío, Viga.

Cabriel, *m.* Art rother Traube.

Cabrilla, *f. dimin.* von Cabra, kleine, junge Ziege; Ziegenleder; Fisch, welcher der Forelle gleicht. **—as**, *pl.* der Wagen (Siebengestirn); Flecke od. Blasen, welche an den Beinen entstehen, wenn man sie dem Feuer zu nahe bringt.

Cabrillear, *v. n.* schalken, d. i. kurze Wellen schlagen (vom Meere).

Cabrilléo, *m.* das Schalken des Meeres.

Cabrillo, *m.* Art Ziegenkäse.

Cabrina, *f.* (*ant.*) Ziegenhaut.

Cabrío, a, was auf Ziegen Bezug hat (ganado —).

Cabrío, *m.* Holz oder Balken an den Dächern, auf welchem die Latten ruhen, worauf die Ziegel gelegt werden; (*ant.*) *v.* Cabron.

Cabriol, (*ant.*) *v.* Cabrío (1. B.).

Cabriola, *f.* die Capriole, Sprung beim Tanze; jeder mit Geschick und Zierlichkeit gemachte Sprung.

Cabriolaje, *m.* das Legen der Sparren am Dache; das Sparrenwerk selbst. [machen.

Cabriolar, *v. n.* künstliche Sprünge

Cabriolé, *m.* das Cabriolet (zweisitziger Wagen); Art Mantel, welcher an den Seiten offen ist.

Cabriolear, *v.* Cabriolar.

Cabriolista, *m.* einer, der Kapriolen, künstliche Sprünge macht.

Cabrílo, (*ant.*) *v.* Cabrito.

Cabriones, *m. pl.* Holzblöcke hinter den Schiffskanonen, um dieselben beim Schwanken des Schiffes festzuhalten.

Cabrita, *f. dimin.* von Cabra, junge Ziege; zubereitete Ziegenhaut; (*ant.*) alte Kriegsmaschine, *v.* Cabra.

Cabritero, *m.* der Ziegenhändler; (*ant.*) Kaufmann, der mit gegerbten Ziegenhäuten handelt.

Cabritilla, *f. dimin.* v. Cabrita, zubereitete junge Ziegenhaut.

Cabritillo, *m. dimin.* v. Cabrito, ganz junger Ziegenbock.

Cabrito, *m.* junger Ziegenbock.

Cabrituno, na, (*ant.*) was sich auf den jungen Ziegenbock bezieht.

Digitized by Google

Cabror, *m.* alter Ziegenbock; freiwilliger Hahnrei.

Cabronada, *f.* die grobe, infamirende Beschimpfung; unehrenhaftes Ertragen derselben.

Cabronazo, *m. augment.* von Cabron, Ehemann, der die Gunstbezeugungen seiner Frau verkauft.

Cabroncillo, cito, zuela, *m. dimin.* von Cabron, bequemer Ehemann; ein gewisses stinkendes Kraut.

Cabruda, *f.* Wolle, die sehr hart und struppig ist.

Cabruno, na, was sich auf die Ziegen bezieht.

Cabsa, Cabsador, Cabsar, (*ant.*) *v.* Causa, Causador, Causar.

Cabtela, (*ant.*) *v.* Cautela.

Cabteloso, (*ant.*) *v.* Cauteloso.

Cabu, *m.* dürres, unfruchtbares Erdreich.

Cabujon, *m.* roher, ungeschliffener Rubin.

Cabulla, *v.* Cabuya.

Cabullería, *f.* (*mar.*) das Takel-, Tauwerk.

Cabullero, *v.* Cabu.

Cabuya, *f.* eine amerikanische Pflanze, aus welcher man Stricke flechtet; ein aus den Fäden dieser Pflanze geflochtener Strick oder Seil.

Cabzar, (*ant.*) jagen, *v.* Casar.

Caca, *f.* Caca; Kinderwort; descubrir (callar, ocultar) la —, einen begangenen Fehler entdecken oder verschweigen.

Cacadú, *m.* der Kakadu.

Cacagogo, *m.* Salbe, welche den Stuhlgang befördert.

Cacagual, *v.* Cacahual.

Cacaha, *f.* die Zuckerwurzel.

Cacahual, *m.* der Ort, der mit Cacaobäumen bepflanzt ist.

Cacahuate, *m.* die Erdpistazie (Pflanze).

Cacalia, *f.* d. Bestwurzel (Pflanze).

Cacao, *m.* die Cacaobohne; Cacaobaum.

Cacaotal, *m.* der Ort, der mit Cacaobäumen bepflanzt ist, *v.* Cacahual.

Cacareado, da, *p. p. v.* Cacarear; (*ant.*) großprahlerisch.

Cacareador, ra, Hahn, der beständig gackert; (*fig.*) Prahler, Aufschneider.

Cacarear, *v. a. y n.* gackern (vom Hahn und der Henne); (*fig.*) viel schwatzen; prahlen, aufschneiden.

Cacaréo, *m.* das Gackern (der Hühner); das Schwatzen; das Aufschneiden, Prahlen.

Cacaspisto, *m.* Art sehr giftiger Schlange.

Cacatoes, Cacatué, *v.* Cacadú.

Cacear, mit dem großen Löffel od. der Kelle (Caso) umrühren.

Cacera, *f.* der Canal, durch welchen das Wasser fließt, das zum Begießen der Felder dient.

Cacería, *f.* die Jagd, Jagdpartie; Jagdstück, Gemälde, welches eine Jagd darstellt.

Cacerilla, *f. dimin.* von Cacera, kleiner Canal.

Cacerina, *f.* die Patrontasche der Carabiniers; Jagdtasche.

Cacerola, *f.* das Kasserol.

Caceta, *f.* kleine Pfanne, deren man sich in den Apotheken bedient.

Cacha, *m.* Messerstiel, Heft; hasta las —as, (*fig.*) über alle Maßen.

Cachaco, *m.* (in einigen Provinzen Südamerikas) ein Stutzer.

Cachada, *f.* der Schlag mit der Spitze eines Kreisels auf den Kopf eines anderen.

Cachalote, *m.* Kaschelot, Art Wallfisch.

Cachamarin, na, *m. f.* (*mar.*) Art Küstenfahrzeug.

Cachar, in Stücke zerbrechen, zerschlagen.

Cacharrería, *f.* Ort, wo irdenes Geschirr verkauft wird.

Cacharrero, *m.* Händler mit irdenem Geschirr.

Cacharro, *m.* grobes Gefäß oder Stück eines Gefäßes, dessen man sich noch bedient.

Cachaza, *f.* das Phlegma, die Kaltblütigkeit.

Cachazudo, da, phlegmatisch, kaltblütig.

Cachemira, *f.* der Kaschemir, Stoff.

Cachera, *f.* grobes wollenes, langhaariges Zeug.

Cachetas, *f. pl.* die Zähne am Schloß.

Cachete, *m.* die Backe, Wange; Faustschlag auf die Ohren; andar á —es, darse de —es, sich mit Fäusten schlagen; tener buenos —es, dicke Backen haben.

Cachetear, (*ant.*) mit Fäusten schlagen.

Cachetero, *m.* Art Messer oder Dolch der Meuchelmörder.

Cacheton, *m.* ein derber Schlag an die Ohren.

Cachetudo, da, pausbackig.

Cachicamo, *v.* Aruco.

Cachican, *m.* der Großknecht auf einem Meierhof.

Cachico, *v.* Cachizo.

Cachicuerno, na, mit einem Stiel oder Heft von Horn versehen (Messer u. dgl.).

Cachidiablo, *m.* als Teufel maskirt, mit einer Teufelslarve; Mensch, der ein Gesicht wie eine Teufelslarve hat; böser Mensch.

Cachifollar, täuschen, hintergehen.

Cachigordete, *m. y f.* **Cachigordillo, lla, Cachigordito, ta**, von kleiner, untersetzter Statur.

Cachillada, *f.* (*pop.*) Tracht; was die Thiere tragen, wenn sie trächtig sind.

Cachipolla, *f.* Art weißer Schmetterling.

Cachiporra, *f.* kurzer, dicker Stock mit einem schweren Knopf am äußersten Ende.

Cachiri, *m.* Art Liqueur aus Manioc und Bataten verfertigt.

Cachivache, *m.* Scherben von einem Topf ꝛc., jedes zerbrochene Ding, welches nicht weiter dienen kann; (*fig. fam.*) erbärmlicher Mensch.

Cachizo, *m.* großer Balken.

Cacho, *m.* kleines Stück (gewöhnlich von Früchten, die man zerschneidet); Kartenspiel (Art Dreiblatt); kleiner Bursch; Art Barbe, ein Flußfisch.

Cacho, cha, gebückt, *v.* Gacho.

Cacholas, *f. pl.* die Mastkorbstützen.

Cachon, *m.* eine große Scherbe, *v.* Cachizo. —es, *pl.* die Brandung, Wellen, die sich am Ufer brechen.

Cachondas, *f. pl.* altmodische Beinkleider mit Einschnitten oder Schlitzen.

Cachondez, *f.* (*ant.*) Geilheit, unzüchtige Begierde.

Cachondo, da, geil, unzüchtig, läufisch.

Cachopo, *m.* vertrockneter Baumstamm.

Cachorreñas, *f. pl.* Phlegma, Indolenz.

Cachorrico, illo, ito, *m. dim.* von Cachorro, kleiner junger Hund, Löwe ꝛc., vgl. Cachorro; Taschen-, Sackpistole.

Cachorro, *m.* eigentlich das Junge vom Hunde, und dann auch vom Löwen, vom Wolfe, vom Bären ꝛc.; kleines, dickes, fleischiges Kind; Sackpistole.

Cachucha, *f.* ein spanischer Tanz; Art Mütze.

Cachuchero, *m.* einer, der mit Mützen (cachuchas) handelt; (*boh.*) Dieb, der Gold stiehlt.

Cachucho, *m.* Maß für Oel, ein Sechstel vom Pfund betragend; einzelne Zelle im Bienenkorbe; das Loch, der Raum, welchen jeder einzelne Pfeil im Köcher einnimmt; (*boh.*) das Gold; (*ant.*) *v.* Cartucho; in Andalusien so viel wie Cacharro.

Cachuela, *f.* Ragout, aus der Leber, dem Herzen und den Nieren der wilden Kaninchen.

Cachuelo, *m.* ein gewisser kleiner Flußfisch.

Cachulera, *f.* die Höhle, Ort, wo man sich verbirgt.

Digitized by Google

Cachumbo, *m.* Art Cocosnußbaum.

Cachunde, *f.* der Teig, welchen man in Ostindien aus Moschus, grauem Ambra und dem Saft eines einheimischen Baumes bereitet, und dann Pillen daraus macht, die, im Munde getragen, magenstärkend sein sollen.

Cachupin, *m.* Spanier aus Europa, welcher sich in den überseeischen Colonien niedergelassen hat; man sagt auch Gachupin.

Cacía, *f.* die Königskerze (Pflanze); [Art Leinwand.

Cacicazgo, *m.* die Würde eines Kaziken in Amerika; Gebiet desselben.

Cacillo, *m. dimin.* von Cazo, kleine Casserolle.

Cacimba, *f.* Schiffseimer.

Cacique, *m.* Kazike, Fürst unter den Eingebornen in Amerika. —es, *pl.* die Vornehmsten in einer indisch-amerikanischen Völkerschaft.

Cacito, *dimin.* von Caso, *v.* Cacillo. [furchtsam, feig.

Caco, *m.* verschmitzter Dieb;

Cacofonía, *f.* der Uebellaut, Mißlaut. [dauung.

Cacoquilía, *f.* schlechte Ver-

Cacoquimía, *f.* schlechter Zustand der Säfte des menschlichen Körpers.

Cacoquímico, ca, von schlechter, kranker Beschaffenheit des Körpers, der Säfte.

Cacoquimio, *m.* Mensch, der einen krankhaften Körper, schlechte, verdorbene Säfte hat.

Cacúmen, *m.* (*ant.*) Berggipfel.

Cacuminado, da, (*ant.*) gegipfelt, erhaben.

Cada, *pron.* jeder; (*ant.*) einem jeden, *v.* A — uno; — que, — y cuando, so oft als, jedesmal wenn; — vez mas, —dia mas, immer mehr, immer besser; — vez peor, immer schlimmer; — uno, — cual, Jeder.

Cadafalso, (*ant.*) *v.* Cadalso.

Cadahalso, (*ant.*) *v.* Cadalso.

Cadaldía, *adv.* (*ant.*) jeden Tag, *v.* Cada dia.

Cadalecho, *m.* Bett, Lager aus Baumzweigen od. Binsen; Todtenbahre.

Cadalso, *m.* das Schaffott, Blutgerüst; (*ant.*) Gerüst für Zuschauer bei öffentlichen Festlichkeiten; (*id.*) in den alten Festungen eine Art Bollwerk von Holz. [jährlich geschieht.

Cadañal, *m.* y *f.* jährlich, was

Cadañego, (*ant.*) *v.* Cadañal.

Cadañero, ra, jährlich, was ein Jahr lang währt; muger —a, Frau, die alle Jahre mit einem Kinde niederkommt.

Cadarzo, *m.* der Seidenwerg, Bourre de Soie.

Cadascuno, na, (*ant.*) jeder.

Cadáver, *m.* Leichnam, todter Körper.

Cadávera, (*ant.*) *v.* Cadáver; (*id.*) *v.* Calavera.

Cadavérico, ca, cadaver-, leichnamartig.

Cadaveroso, *v.* Cadavérico.

Cadejo, *m.* kleine Seiden- oder Zwirnbogge; einzelner kleiner Strang Haare; eine Flocke Wolle.

Cadena, *f.* die Kette (auch figürl.) die Kette im Gewebe; Verbindung von Balken durch ihre Spitzen und Enden; Anzahl Galeerensclaven oder andere Sträflinge, die an eine gemeinschaftliche Kette gefesselt, nach dem Ort ihrer Bestimmung abgeführt werden; renunciar la —, man sagt es von einem verhafteten Schuldner, der, um frei zu werden, seinen Gläubigern sein Vermögen überläßt. [*v.* Candado.

Cadeñado, *m.* das Vorhängeschloß,

Cadencia, *f.* der Takt (in der Musik); Cadenz in der Musik und in der Rede; *fig.* Abgemessenheit im Betragen; (in Arrag.) Gewicht, Ansehen; hablar en —, in Prosa sprechen und dabei nach der eigenthümlichen Harmonie und dem Sylbenfall der Verse haschen.

Cadencioso, sa, taktmäßig wohlklingend; (*fig.*) abgemessen im Betragen.

Cadeneta, *f. dimin.* von Cadena, kleine Kette, Kettchen; eine gewisse gleichförmig fortlaufende Stickerei, wie eine Kette.

Cadenilla, *f. dimin.* von Cadena, kleine Kette; Garnitur, Besatz in Form einer Kette; — y media —, Perlen von verschiedenen Größen und Formen, welche darnach gesondert und geordnet werden. [Kettchen.

Cadenita, *f. dimin.* von Cadena,

Cadente, *m.* y *f.* wankend, hinfällig; in Cadenz, mit regelmäßig wiederkehrendem Sylben- oder Phrasenfall. [kettenförmig.

Cadenular, *m.* y *f.* kettenartig,

Cader, (*ant.*) *v.* Caer, Humillarse, Postrarse; — la tiniebla; (*ant.*) *v.* Anochecer.

Cadera, *f.* die Hüfte; die Keule (vom Geflügel); derribar las —as al caballo, ein Pferd auf die Hüften setzen; echar —as, stark werden (von Frauen); silla de —as, (*ant.*) Lehnstuhl.

Caderillas, *f. pl.* kleiner Reifrock, welchen die Damen ehemals unter dem Rocke trugen, um die Hüften dicker und runder zu machen.

Cadete, *m.* (*palab. frances.*) Cadet; Edelmann, der als Soldat in einem Regiment dient.

Cadí, *m.* der Cadi.

Cadiello, *m.* —lla, *f.* (*ant.*) junger Hund, *v.* Cachorro.

Cadillar, *m.* Erdreich, auf welchem viel Klette wächst.

Cadillo, *m.* die Klette, eine Pflanze. —os, *pl.* die ersten Faden, welche die Kette in einem Gewebe bilden.

Cadira, (*ant.*) *v.* Silla.

Cádiz, *m.* Stadt und Hafen in Spanien.

Cadiz, *m.* Art Rasch oder wollener Zeug, welcher in Frankreich fabricirt wird. [*v.* Atutia.

Cadmía, *f.* der Kobalt, Galmei,

Cado, *m. v.* Huronera, Madriguera; Flüssigkeitsmaaß, etwa einen halben Eimer enthaltend.

Cadoce, *v.* Gobio.

Cadoso y Cadozo, *m.* das Loch, die Vertiefung in einem Flusse.

Cadoz, *v.* Cadoce ó Gobio.

Caducacion, *f.* der Verfall.

Caducamiento, (*ant.*) *v.* Caducuez.

Caducar, *v. n.* hinfällig werden, kindisch und albern werden (aus Alters- und Geistesschwäche); verfallen, zu Ende gehen (von Dingen); außer Gebrauch kommen; erlöschen (von Vermächtnissen *c.*, aus Mangel an dazu Berechtigten).

Caduceador, *m.* Friedensherold.

Caducéo, *m.* der Stab des Merkur, Heroldstab, Stab eines Friedensboten.

Caducidad, *f.* die Hinfälligkeit einer Person oder Sache; der Heimfall (eines Rechtes).

Caduco, ca, hinfällig, sehr alt; zerbrechlich, vergänglich; mal —, der Jammer, die Epilepsie.

Caduquear, (*ant.*) *v.* Caducar.

Caduquez, *f.* hohes Alter, Altersschwäche.

Caedizo, za, schwach, zerbrechlich, vergänglich; hacer —a una cosa, eine Sache absichtlich fallen lassen, indem man sich dabei stellt, es unversehens gethan zu haben; peras —as, abgefallene Birnen.

Caedura, *f.* alles, was in den Webereien vom Garn abfällt oder verloren geht.

Caer, *v. a.* umwerfen, *v.* Derribar; *v. n.* fallen, umfallen, hinfallen, einfallen, verfallen (in etwas); zu Ende

Digitized by Google

geben, abnehmen, verfallen; fällig sein, von Zahlungen ꝛc.; (*fig.*) sinken, herabfallen (von seiner Größe, seinem Glücke ꝛc.); ausfallen, ausschlagen (zum Glück oder Unglück); zu Theil werden, zufallen; zufällig wohin gerathen; verschießen (von der Farbe); (*ant.*) sterben; (*ant.*) *v.* Caber; — bien ó mal un vestido, gut oder schlecht sitzen, kleiden; — bien á caballo, (*fam.*) gut zu Pferde sitzen; — de su asno, de su burra, ó de su burro, *v.* Asno; — en alguna cosa, hinter den Sinn, die Bedeutung einer Sache kommen, sie fassen; ya caigo! jetzt verstehe ich! esta ventana —e al (del) jardin, dieses Fenster geht auf den Garten hinaus; — en el chiste, (*fam.*) den Braten riechen, entdecken; — en la cuenta, einen Irrthum einsehen; — en falta, ermangeln, seine Schuldigkeit nicht thun; — en la flor, *v.* — en el chiste; — en gracia, gefallen, behagen; — en nota, von sich sprechen machen; al — de la hoja, im Herbste; estar al —, auf dem Punkt, im Begriff sein zu fallen; dejarse —, den Muth verlieren, sich niederschlagen lassen (vom Unglück). —se, fallen, einstürzen; (*ant.*) sich betrüben; —se á pedazos, im Gehen schlottern, gehen, als wenn man die Füße nicht recht bewegen könnte; (*fig.*) außerordentlich einfältig sein; —se de risa, vor Lachen platzen wollen; — sele á uno la casa á cuestas, in großer Angst sein; no tiene sobre que —se muerto, er hat nicht, wo er sein Haupt hinlegen kann; —se alg. c. de su peso, (*fig.*) in die Augen fallen, unwidersprechlich sein; —sele á uno la sopa en la miel, glücklicher sein, als man gehofft hatte; —sele á uno la cara de vergüenza, bis an die Ohren roth werden.

Café, *m.* Kaffee; Kaffeehaus.

Cafeina, *f.* das Kaffeïn (Alcaloid des Kaffees).

Cafetan, *v.* Caftan.

Cafetera, *f.* die Kaffeekanne.

Cafetero, *m.* der Kaffeeschenk, Wirth eines Kaffeehauses.

Cáfila, *f.* die Karawane; (*fig.*) unordentlicher Haufen von Leuten, Thieren oder Sachen; — de disparates, Menge, Haufen Unsinn.

Cafiz, (*ant.*) *v.* Cahiz.

Cafizada, (*ant.*) *v.* Cahizada.

Cafizamiento, *m.* (*ant.*) die Steuer, welche man für die Begießung einer Cafizada (vergl. dies Wort) bezahlt.

Cafre, *m.* y *f.* der Kaffer; (*fig.*) wilder, grausamer Mensch; roher, ungebildeter Mensch.

Cafrillo, *dimin.* von Cafre.

Caftan, *m.* der Kaftan, ein gewisses Auszeichnungskleid bei den Türken.

Cagaaceite, *m.* kleines, buntes Vögelchen, welches eine ölartige Flüssigkeit von sich gibt, woher der Name.

Cagachin, *m.* Art Mücke.

Cagachitas, *m.* kleiner, häßlicher Mensch.

Cagada, *f.* Menschenkoth; hacer una buena —, (*fig. fam.*) in einer Unternehmung unglücklich sein, weil man den nöthigen Muth nicht dazu hat.

Cagadero, *m.* der Abtritt; poner en un —, in ein kleines, häßliches Loch werfen, einschließen.

Cagadillo, ito, *dimin.* von Cagado, da, voll Schmutz, voll Unrath; es un —, (*fam.*) es ist ein Scheißkerl.

Cagafierro, *v.* Mocos de hierro.

Cagajon, *m.* der Pferdeapfel, Excrement vom Schafe, der Ziege ꝛc.

Cagalaolla, *m.* der Hanswurst, Arlekin; maskirter Mensch bei den Processionen.

Cagalar, *m.* y *f.* tripa —, der Mastdarm.

Cagalera, *f.* der Durchfall, die Diarrhöe.

Cagar, *v. a.* y *n.* scheißen, seine Nothdurft verrichten; beschmutzen.

Cagaropa, *v.* Cagachin.

Cagarrache, *m.* der Arbeiter in den Oelmühlen, welcher die Olivenkerne wäscht; der Staar, ein Vogel.

Cagarría, *f.* Pilz, welcher die Gestalt eines Tannapfels hat.

Cagarruta, *f.* das Excrement vom Schaf, der Ziege ꝛc.

Cagatinta, *m.* Spitzname für diejenigen, die mit der Feder arbeiten, Federfuchs.

Cagatorio, *m.* der Abtritt.

Cagon, *m.* —na, *f.* (*pop.*) Scheißer, der häufig das Bedürfniß fühlt, seine Nothdurft zu verrichten; einer, der aus Feigheit die Hosen voll hat.

Caharzo, *v.* Cadarzo.

Cahiz, *m.* eingebildetes Maß, welches in einigen Provinzen zwölf fanegas, in anderen weniger beträgt, *v.* Cahizada.

Cahizada, *f.* Feld, von der Größe, daß man ein Cahiz Getreide darauf säen kann.

Cahuerco, (*ant.*) *v.* Sepulcro.

Caida, *f.* das Fallen, der Fall (in der gewöhnl. und figürl. Bedeutung); Abhang, jäher Abfall eines Berges; die Abdachung (eines Weges ꝛc.); Höhe eines Vorhangs, einer Gardine, einer Tapete ꝛc.; (*boh.*) Beleidigung, Beschimpfung; (*boh.*) was ein Weibsbild durch Prostitution ihres Körpers verdient; á la — de la tarde, in der Abenddämmerung; ir ó andar de capa —, abnehmen, verlieren, in Verfall gerathen. —as, *pl.* die Wolle von geringer Qualität, welche die Schafe am Bauche haben.

Caido, *p. p. v.* Caer; herabhängend; (*fig.*) schlaff, träge; — de color, bleich; carillos —os, eingefallene Wangen.

Caidos, *m. pl.* Renten, überhaupt Summen, die fällig sind.

Caimacan, *m.* Lieutenant oder Stellvertreter des Großveziers.

Caiman, *m.* Kaiman, Art Krokodill; verschmitzter, verschlagener Mensch, der die Verstellungskunst versteht.

Caimiento, *m.* die Abnahme der Kräfte des Geistes oder des Körpers, Schwäche, Abmattung, *v.* Caida.

Caimito, *m.* der Sternapfelbaum.

Caique, *m.* Art kleines Fahrzeug; Art Papagei.

Caira, *f. v.* Cairo; (*boh.*) der Gewinn, Verdienst einer öffentlichen Dirne.

Caire, (*boh.*) *v.* Caira.

Cairel, *m.* die falsche Haartour; Franzenbesatz eines Kleides; seidene Faden, an welche die Haare in den Perrücken befestigt werden; d. Schmutz unter den Nägeln; mudar —es, andere Saiten aufspannen.

Cairelado, da, schmutzig, schwarz an den Rändern der Nägel.

Cairelar, ein Kleid ꝛc. mit Fransen besetzen.

Cairelota, *f.* (*boh.*) feines, mit Spitzen besetztes Hemd.

Cairo, *m.* —ra, *f.* Hollenhuhn.

Cairo, *m.* Kairo, Hauptstadt von Egypten.

Caja, *m.* der Kassirer.

Caja, *f.* der Kasten, die Kassette, Schachtel, Büchse; Sarg, *v.* Atand; Futteral für Messer ꝛc.; Kasse; Postbriefkasten, Schalter; Trommel; Schriftkasten, worin sich in Fächern oder Abtheilungen die Schriften befinden; der Schaft eines Gewehrs; Rahmeneinschnitt, in welchen etwas Anderes hineinpaßt; Ort, wo die Treppe sich befindet, Treppenhaus; Taschenschreibzeug; (*ant.*) Magazin; — de la ballesta, Höhlung in der Armbrust, worein beim Spannen die Nuß zu liegen kommt; — de las muelas, Loch im Zahnfleisch, worin die Zähne stecken; echar con —as des-

Digitized by Google

empleadas, Jemand unter großem Lärmen und öffentlich von einem Amte, aus einem Hause, aus einer Gesellschaft, einer Gemeinschaft jagen; estar en —, im Gleichgewicht sein, beim Anzeigen von Waaren ꝛc.; estar en su —, natürlich, ordentlich gehen, (von Pferden); libro de —, Buch eines Kaufmanns ꝛc. [schenzügen.

Cajeras, *f. pl.* Löcher in den Flas-

Cajero, *m.* Cassirer; terrassenförmige Mauer eines Canals ꝛc.; Schachtelmacher, Kastenmacher; (*fig.*) Tabuletkrämer, v. Buhonero.

Cajeta, *f. dimin.* von Caja, Kästchen, kleine Schachtel ꝛc.; Armenbüchse.

Cajetin, *dimin.* von Cajeta.

Cajilla, *f. dimin.* von Caja, Kästchen ꝛc.

Cajista, *m.* Setzer in einer Druckerei. [Cajilla.

Cajita, *dimin.* von Caja, *v.*

Cajon, *m. augm.* von Caja, großer Kasten; Schrank mit mehren Kasten der Schubladen; eine Schublade; Raum eines Tabuletkrämers; Marktbude; der Raum zwischen den Fächern der Brettern eines Bücherschranks; ser uno un — de sastre, eine Menge verschiedenartiger Dinge, in großer Verwirrung im Kopfe beisammen haben; ser de —, an der Tagesordnung sein.

Cajoncillo, *dimin.* von Cajon.

Cajoncito, *m. dimin.* von Cajon, Schubkästchen. [man Bäume setzt.

Cajonera, *f.* großer Kasten, worein

Cajtaraña, *f.* (*bot.*) Zänkerei.

Cajuela, *dimin.* von Caja, *v.* Cajilla.

Cal, *f.* der Kalk; (*ant.*) *v.* Calle; ser de — y canto, (*fig.*) stark, fest, dauerhaft sein.

Cala, *f.* Sonde, chirurgisches Instrument; Stück, welches man von einer Melone oder einer anderen Frucht abschneidet, um diese zu kosten; kleiner Meerbusen, Bucht; Zapfen aus Seife, Oel und Salz gemacht (Seifzapfen), den Stuhlgang zu erleichtern; Blei an den Angeln, um sie sinken zu machen; der Tiefgang eines Schiffes; der untere Schiffraum; Tiefe des Schiffes, vom ersten Verdeck bis auf den Boden; Oeffnung in einer Mauer, um deren Dicke zu erkennen; (*bot.*) Loch, Oeffnung; hacer — (hacer — y cata), eine Sache untersuchen, um deren Beschaffenheit kennen zu lernen.

Calabacera, (*p. u.*) *v.* Calabaza.

Calabacería, *f.* alberner, leichtsinniger Streich.

Calabacero, *m.* der Kürbishändler; (*bot.*) Dieb, der sich beim Stehlen der Nachschlüssel bedient.

Calabacica, cilla, cita, *f. dim.* von Calabaza, kleiner Kürbis.

Calabacillas, *f. pl.* birnförmige Ohrgehänge.

Calabacin, *m.* Art kleiner Kürbis.

Calabacinate, *m.* Speise, aus kleinen Kürbissen bereitet.

Calabacino, *m.* die Calebasse, Art Kürbis in Westindien ꝛc.; Trinkgefäß aus einem hohlen und getrockneten Kürbis oder einer Calebasse.

Calabaza, *f.* der Kürbis und die Kürbispflanze, *v.* Calabacino; (*vulg.*) der Kopf; (*bot.*) Nachschlüssel; salir alguno —, der hohen Meinung, die man von einem gefaßt hatte, nicht entsprechen; cascos de —, Strohkopf; dar —as, jemanden nach vorhergegangener Prüfung abweisen, einem beim Freien einen Korb geben; llevar —as, abgewiesen werden, einen Korb erhalten; nadar sin —as (no necesitar —as para nadar), Geschicklichkeit genug besitzen, um allein und ohne fremde Hilfe durch- oder fortzukommen.

Calabazada, *f.* der Schlag, Stoß mit dem Kopf; Schluck, den man aus der Calebasse nimmt; darse de —as, sich den Kopf über etwas zerbrechen.

Calabazar, *m.* Ort, der mit Kürbissen bepflanzt ist.

Calabazate, *m.* trockenes Confect von Kürbis; in Honig oder Zuckersyrup eingemachter Kürbis.

Calabazona, *f.* der Winterkürbis.

Calabobos, *m.* sanfter, anhaltender Regen.

Calabozage, *m.* das Geld, welches der Gefangene bei seiner Befreiung dem Kerkermeister entrichten muß.

Calabozo, *m.* unterirdischer Kerker für schwere Verbrecher; Baumscheere, Gärtnerscheere, *v.* Calagozo.

Calabre, *m.* Gestank; (*mar. ant.*) *v.* Cable.

Calabriada, *f.* Mischung von Weinen, besonders von weißen mit rothen; man sagt es auch von andern Mischungen.

Calabriado, da, aus verschiedenen Sorten gemischt (vom Wein).

Calabrote, *m.* kleines Tau.

Calaburo, *m.* ein gewisser Baum, zum Lindengeschlecht gehörig.

Calac, *m.* amerikan. Strauch.

Calada, *f.* schneller Flug der Raubvögel, sowohl, wenn sie sich in die Höhe schwingen, als wenn sie sich niederlassen; das Eindringen, Einschleichen; (*ant.*) enger und rauher Weg oder Pfad; dar una —, einen derben Verweis geben. [lante.

Caladelante, (*ant.*) *v.* En ade-

Caladero, ra, eindringend, durchdringend.

Calado, *m.* die durchbrochene Sculptur- oder Schnitzarbeit in Holz oder Metall; Wassertiefe, die ein Fahrzeug gebraucht, um flott zu bleiben; (*bot.*) gestohlenes Gut, welches man wiedergefunden hat. —os, *pl.* Besatz von Spitzen oder Tressen am Brustlatz der Frauen.

Calado, *p. p.* von Calar, durchweicht von Wasser; el navio está muy —, das Schiff geht sehr tief.

Calador, *m.* einer, der durchdringt ꝛc., *v.* Calar; Sonde des Wundarztes.

Caladre, *f.* Art Lerche.

Calafatar, *v.* Calafetear.

Calafate y Calafateador, *m.* Arbeiter, der Schiffe auskalfatert.

Calafatear, *v.* Calafetear.

Calafatería, *f.* das Auskalfatern der Schiffe.

Calafetar, (*ant.*) *v.* Calafetear.

Calafetear, kalfatern, auskalfatern. [Schiffe.

Calafetéo, *m.* das Kalfatern der

Calafraga, *f.* der Steinbrech (Art Pflanze). [lade, *v.* Naveta.

Calage, *m.* der Kasten, die Schub-

Calagozo, *m.* die Scheere zum Beschneiden der Bäume.

Calagraña, *f.* (*ant.*) Art Wein, welcher sehr wohlschmeckend ist, sich aber wenig zum Auskeltern eignet.

Calaguala, *f.* amerikanische Pflanze, deren Wurzel ein Heilmittel ist.

Calagurritano, na, aus der Stadt Calahorra in Altcastilien.

Calahorra, *f.* öffentliches Gebäude, wo das Brod vertheilt wird, zur Zeit, wo Mangel daran ist.

Calaluz, *m.* Art indianisches Fahrzeug. [wollener Zeug.

Calamaco, *m.* der Kalmank, Art

Calamandra, *f.* Art Zeug, halb aus Leinen halb aus Baumwolle.

Calamar, *m.* der Tintenfisch; (*ant.*) ein Schreibzeug.

Calambac, *v.* Calambuco.

Calambre, *m.* der Krampf.

Calambuco, *m.* der Calambuk, amerikanischer Baum, dessen Holz wohlriechend ist. [(Pflanze).

Calamento, *m.* der wilde Polei

Calamida, *v.* Calamita.

Calamidad, *f.* großes, allgemeines Unglück.

Calamido, da, was die Form eines Federkiels hat.

Digitized by Google

Calamiento, *m.* (*ant.*) das Sondiren (einer Wunde). [oyvd.

Calamina, *f.* der Galmei, Zinkoxyd.

Calaminar, *m.* y *f.* was auf Galmei Bezug hat (piedra —).

Calaminto, *v.* Calamento.

Calamita, *f.* der Magnet, die Magnetnadel; Sumpffrosch.

Calamito, *f.* kleiner, grüner Sumpffrosch. [an großen Unfällen.

Calamitoso, sa, unglücklich, reich

Cálamo, *m.* die Schalmei; (*ant.*) *v.* Pluma; (*id.*) *v.* Caña; — aromático, Calmus; — currente, *v.* De repente.

Calamocano, *adj.* estar (ir) —, vom Wein berauscht sein, etwas in der Krone haben; faseln, dummes Zeug schwatzen. [den Dächern.

Calamoco, *m.* der Eizapfen an

Calamon, *m.* ein gewisser Wasservogel mit rothen Füßen und Schnabel; Nagel mit rundem, knopfförmigem Kopf; Querholz an der Kelter in den Oelmühlen.

Calamorra, *f.* (*pop.*) der Kopf.

Calamorrada, (*pop.*) *v.* Cabezada.

Calamorrar, *v. n.* (*ant.*) mit den Köpfen zusammenstoßen, v. Böcken und Widdern); sich begatten (vom Schafvieh).

Calandra, *v.* Calandria (1. B.).

Calandrajo, *m.* der Lumpen, Fetzen; lächerlicher, abgeschmackter Mensch.

Calandria, *f.* die Rolle, zum Glätten der Wäsche; Art Lerche, *v.* Alondra; (*boh.*) öffentlicher Ausrufer; — de aguador, (*joc.*) der Esel.

Calanis, (*ant.*) *v.* Cálamo aromático. [lich, gleichartig.

Calanno, na, (*ant.*) gleich, ähn-

Calaña, *f.* das Muster, Vorbild; Eigenschaft, Charakter, Beschaffenheit einer Person oder Sache.

Calapatillo, *m.* gewisser Wurm, welcher dem Getreide und den Früchten schädlich ist. [(vom Erdreich).

Calar, *m.* y *f.* kalkartig, kalkig.

Calar, *v. a.* hineinstoßen, hineinbringen, hinein versenken (eine Sache in eine andere); herablassen; anbohren; ausschneiden (in Holz ꝛc.); in durchbrochener Arbeit sticken; (*fig.*) ausmitteln, erforschen, den Sinn einer Sache ergründen; *v. n.* eindringen (von Wasser ꝛc.); einsinken; niedersinken; sich einschleichen, sich Eingang verschaffen; (*boh.*) die Hand in fremde Taschen stecken, um etwas daraus zu stehlen; — la bayoneta, das Bajonett fällen; — el can, den Hahn eines Feuergewehrs aufziehen; — las cubas, die Tonnen und andere Gefäße visiren; — la cuerda, die Lunte auf das Zündloch legen, um das Geschütz abzubrennen (ehemals auch bei Musketen); — un golpe, einen Hieb versetzen; — el melon, eine Melone anschneiden, um sie zu versuchen; — la pica, die Lanze oder Pike zum Stoß anlegen; — el puente, eine Zugbrücke niederlassen; — los remos, las redes, die Ruder einlegen, die Netze auswerfen; — el sombrero, den Hut tief ins Gesicht drücken; — las velas, die Segel streichen; — la visera, das Visir niederlassen. —se, sich Eingang verschaffen, sich einschleichen, *v.* Calar; sich mit Schnelligkeit herablassen, aus der Luft stürzen (von Raubvögeln); (*boh.*) sich in ein Haus schleichen, um zu stehlen.

Calasía, *f.* die Erschlaffung der Hornhaut. [von Calatrava.

Calatravo, va, vom Ritterorden

Calavera, *f.* der Todtenkopf, Todtenschädel; (*fig.*) Kopf ohne Gehirn, Strohkopf; ein Bruder Liederlich.

Calaverada, *f.* unüberlegte That eines Menschen, der ohne Kopf handelt.

Calaverear, *v. n.* ohne Ueberlegung, ohne Kopf handeln.

Calaverilla, rita, *f. dimin.* von Calavera, kleiner Todtenschädel.

Calaverna, (*ant.*) *v.* Calavera.

Calavero, (*ant.*) *v.* Calavera.

Calca, *f.* (*boh.*) der Weg. —as, *pl.* (*boh.*) die Fußstapfen, Spuren.

Calcadera, (*ant.*) *v.* Calcañar.

Calcado, *m.* die Zeichnung auf durchsichtiges Papier, einer anderen nachgezeichnet.

Calcador, *m.* einer, der durchzeichnet; Instrument, Apparat zum Durchzeichnen.

Calcanto, *m.* Kupfervitriol.

Calcañal, *v.* Calcañar.

Calcañar, *m.* der Hacken, die Ferse; tener el seso en los —es, wenig Verstand, wenig Urtheilskraft haben.

Calcaño, (*ant.*) *v.* Calcañar.

Calcañuelo, *m.* eine gewisse Krankheit der Bienen.

Calcar, feststampfen, feststreten (Erde ꝛc.); Zug für Zug, Strich für Strich nachzeichnen. [haltig.

Calcáreo, a, Calcário, a, kalk-

Calcatrife, (*boh.*) *v.* Ganapan.

Calce, *m.* eiserner Reif um die Räder; Stück Eisen oder Stahl, womit man die Pflugschar, wenn sie abgenutzt ist, wieder in Stand setzt; (*ant.*) *v.* Cax ó Cauce; (*id.*) *v.* Cáliz.

Calceamiento, *m.* (*ant.*) das Anziehen der Fußbekleidung.

Calcedonia, *f.* der Calcedon, ein blauer Edelstein; — encarnada, der Karneol.

Calces, *m.* (*mar.*) die äußersten Enden der Masten.

Calceta, *f.* der Unterziehstrumpf; Fußschelle an den Fesseln; hacer —, stricken. —as, *pl.* Tortur, wobei man die Beine zwischen zwei Brettern, vermittelst Keile zusammenpreßte.

Calcetería, *f.* das Handwerk des Strumpfwirkers; Laden, wo Strümpfe verkauft werden.

Calcetero, ra, Strumpfflicker, Strumpfwirker; (*ant.*) Schneider, welcher die Tuchstrümpfe oder Stiefeletten macht; (*boh.*) Gefangenwärter, der die Fesseln anlegt und festmacht.

Calcetin, *m.* ein Halbstrumpf.

Calceton, *m.* Strumpf oder Stiefelette von Leinwand, welchen man in den Stiefeln trägt.

Calcilla, *dimin.* von Calza. —as, *m. pl.* kleiner, furchtsamer Mensch.

Calcina, *f.* die Mischung von Kalk, Sand, kleinen Steinen ꝛc. zum Mauern.

Calcinable, *m.* y *f.* calcinirbar.

Calcinacion, *f.* die Verkalkung der Metalle ꝛc. [kalk umwandeln.

Calcinar, Metalle ꝛc. in Metall-

Calcio, *m.* das Calcium (Element der Kalkerde). [vogel.

Cálcis, *m.* Art nächtlicher Raub-

Calcites, *m.* das Mineral, welches mit dem Erz Aehnlichkeit hat.

Calco, *v.* Calcado.

Calcografía, *f.* die Kunst, auf Metalle zu graben.

Calcográfico, ca, was sich auf die Kunst, in Metalle zu stechen, bezieht.

Calcógrafo, *m.* der Metallstecher, Kupferstecher.

Calcorrear, (*boh.*) laufen.

Calcorros, *m. pl.* (*boh.*) die Schuhe.

Calculable, *m.* y *f.* was auszurechnen, zu berechnen ist.

Calculacion, *f.* die Ausrechnung, Berechnung.

Calculador, *m.* einer, der rechnet, ausrechnet, berechnet.

Calcular, rechnen, ausrechnen, berechnen; (*fig.*) calculiren berechnen, ausdenken.

Calculatorio, a, die Berechnung betreffend, calculatorisch.

Cálculo, *m.* die Rechnung, Ausrechnung; kleiner Stein, kleiner Kiesel, welcher zum Zählen u. Rechnen diente; Blasen-, Nierenstein.

Digitized by Google

Calculoso, sa, (*med.*) blasen- oder nierensteinartig; mit dem Blasen- oder Nierenstein behaftet.

Calda, *f.* das Wärmen, Heizen; das starke Heizen der Essen in den Schmieden, der Oefen in den Schmelzhütten; **Wärme, Hitze** des Körpers; dar una — á alg., Jemand zu seiner Pflicht antreiben. **—as,** *pl.* warmer Bauen, warme Heilquelle.

Caldaria (Ley), *f.* Gesetz, welches die Feuerprobe oder die Probe des siedenden Wassers vorschrieb.

Caldear, das Eisen glühend machen; sehr wärmen, brennen (von der Sonne); verbrühen. **—se,** glühend werden.

Caldera, *f.* der Kessel; Bankenkessel; — de jabon, Seifensiederei; — de Pero Botero, die Hölle.

Calderada, *f.* ein Kessel voll, so viel ein Kessel enthalten kann.

Calderería, *f.* (*ant.*) das Handwerk des Kesselmachers, des Kupferschmieds; Laden, wo Kessel verkauft werden; Stadtviertel, wo viel solcher Läden vorhanden sind.

Calderero, *m.* der Kesselmacher, Kupferschmied.

Caldereta, *f. dimin.* von Caldera, kleiner Kessel; tragbares Gefäß mit Weihwasser; Art Fricassée von Fischen, welches die Schiffer u. Fischer, oder von Hammel- und Ziegenfleisch, welches die Hirten bereiten.

Calderico y Calderillo, *m.* **Calderica y Calderilla,** *f. dim.* von Caldera, kleiner Kessel.

Calderilla, *f.* der Weihkessel; eine Kehlrinne am Dache, zum Auffangen des Regenwassers; Art Scheidemünze von Kupfer.

Caldero, *m.* Kessel in Form eines Eimers; echar la soga tras el —, die Nebensachen aufgeben, wenn einmal die Hauptsache verloren ist.

Calderon, *m. augm.* von Caldero, großer Kessel; das Zeichen ⊙, welches in den Rechnungen die Zahl tausend bezeichnet; das Paragraphzeichen in der Buchdruckerkunst; in der Musik die Note oder das Zeichen, welches andeutet, daß die Instrumente inne halten sollen, damit der Sänger die Lücke mit beliebigen Verzierungen ausfülle.

Calderuela, *f. dimin.* von Caldera, v. Calderico; Art Blendlaterne, deren man sich auf der Rebhuhnjagd bedient.

Caldibaldo, *m.* die dünne Brühe.

Caldillo, Caldito, *m.* dünne Fleischbrühe; die Sauce zu verschiedenen Ragouts.

Caldo, *m.* die Brühe, Bouillon, Fleischbrühe; (*ant.*) Suppe überhaupt. **—os,** *pl.* Wein, Oel und Branntwein, wenn sie im Handel zur See verschickt werden; revolver —os, (*fig. fam.*) den alten Brei wieder aufrühren.

Caldoso, sa, von Speisen, an welchen zu viel Brühe ist.

Calducho, *m.* (*pop.*) lange, schlechte Brühe.

Calecer, (*ant.*) *v.* Calentar.

Calecico, *m. dimin.* von Cálix, kleiner Kelch.

Calefaccion, *f.* das Wärmen oder

Calefaciente, *m.* y *f.* erwärmend, die natürliche Wärme des Körpers weckend, belebend.

Calefactorio, *m.* das Zimmer in gewissen Klöstern, wo die Mönche sich wärmen.

Caleia, *v.* Caleya.

Calenca, *f.* der Sitz.

Calenda, *f.* das Capitel, die Abtheilung im römischen Martyrologium, welche die Heiligen des Tages und die sich darauf beziehenden Feste enthält; Liste. **—as,** *pl.* die Kalenden im altrömischen Kalender.

Calendar, (*ant.*) datiren, das Datum des Tages, des Monats und Jahres unter Schriften setzen.

Calendario, *m.* Kalender, *v.* Almanaque; (*ant.*) *v.* Fecha; hacer —os, (*fig.*) tief in Gedanken sein.

Calendata, (*ant.*) *v.* Fecha.

Caléndula, *f.* das Stiefmütterchen (eine Blume).

Calentador, *m.* Bettwärmer; (*fig. fam.*) ungeschickt große Taschenuhr (Bratenwender); — de mesa, der Tellerwärmer.

Calentador, ra, was wärmt, warm macht.

Calentamiento, *m.* das Wärmen, Erwärmen; gewisse Lungenkrankheit der Pferde.

Calentar, *v. a.* wärmen, erwärmen; (im Ballspiel) den Ball mit der Rakete oder der Hand ein wenig aufhalten, bevor man ihn wirft; (*fig.*) beleben, anfeuern, antreiben; *v. n.* (*p. u.*) warm werden; — á alguno las orejas, einem tüchtig den Kopf waschen; — el asiento ó la silla, bei einem Besuch so lange verweilen, bis man lästig wird. **—se,** sich erwärmen, erhitzen; in Brunst gerathen (von Thieren); im Streite ꝛc. hitzig werden.

Calente, *m.* y *f.* (*poet.*) heiß.

Calentito, *adv.* ganz neulich, ganz vor Kurzem.

Calenton, *m.* (bloß in folgendem Satze gebräuchlich:) darse un —, sich im Vorbeigehen schnell am Feuer wärmen.

Calentura, *f.* das Fieber; (*fig.*) Unruhe; (*ant.*) Wärme, Hitze; — de pollo, por comer gallina, wenn man sich krank stellt, um sich einer Arbeit zu entziehen; no darle á uno alg. c. frio ni —, einen weder kalt noch warm machen, gleichgültig sein.

Calenturiento, ta, fieberhaft.

Calenturilla, *f. dimin.* von Calentura, kleines, leichtes Fieber.

Calenturino, *v.* Calenturiento.

Calenturon, *m. augm.* von Calentura, starkes Fieber.

Calenturoso, (*ant.*) *v.* Calenturiento.

Caler, *v. n.* (*ant.*) gelegen, wichtig sein; gebühren (nur in d. dritten Person Sing. gebräuchlich).

Calera, *f.* der Kalkofen, die Kalkbrennerei.

Calería, *f.* der Ort, wo man Kalk bereitet oder verkauft.

Calero, *m.* der Kalkbrenner; die Kalkhütte.

Calero, ra, kalkartig, was auf Kalk Bezug hat.

Cales, *m.* Calais, Stadt in Frankreich.

Calesa, *f.* die Kalesche, Chaise, halber Wagen.

Calesero, *m.* der Kutscher, Fuhrmann einer Chaise, eines Cabriolets.

Calesin, *m.* die leichte Chaise, das Cabriolet.

Calesinero, *v.* Calesero.

Caleta, *f.* kleine Bucht, welche das Meer bildet; *m.* (*boh.*) Dieb der durch Oeffnungen stiehlt.

Caletero, *m.* (*boh.*) Dieb, der in Gesellschaft mit dem Caleta (vergl. dies Wort) geht.

Caletre, *m.* (*fam.*) die Urtheilskraft, der Verstand.

Caleya, (*ant.*) *v.* Calleja.

Caleza, *f.* (*ant.*) der Scharfsinn.

Cali, *m.* das Kali.

Calibeado, da, mit Stahl versetzt.

Calibo, (*ant.*) *v.* Calibre.

Calibrar, das Kaliber, d. h. den inneren Umfang eines Feuergewehrs oder irgend einer anderen Röhre ausmessen.

Calibre, *m.* das Kaliber, innerer Umfang eines Feuergewehrs, einer Röhre überhaupt; (*fig.*) Beschaffenheit; ser una cosa de buen ó mal —, von guter oder schlechter Beschaffenheit sein.

Cálice, (*ant.*) *v.* Cáliz.

Digitized by Google

Caliche, *m.* der Stein, Ziegel, der beim Brennen verkalkt; abgefallenes Kalkbröckelchen.

Calicud ó Calicut, *f.* der Calicot, ostindischer seidener Stoff.

Calidad, *f.* Eigenschaft, Beschaffenheit einer Sache; Stand, Rang; Abkunft; Bedingung, Klausel in einem Contract ꝛc.; Wichtigkeit einer Sache; (*ant.*) *v.* Calidez; con —, unter der Bedingung; de — que, dergestalt, daß; dineros son —, Geld macht alles; hurto con —, qualificirter Diebstahl. —es, *pl.* Bedingungen, die bei gewissen Kartenspielen vorher festgesetzt oder ausgemacht werden; pedir ó dar —es, vom Zustand der Staatseinkünfte Rechenschaft verlangen oder eine solche Rechenschaft geben (von den Pächtern der Staatseinkünfte).

Calidat, (*ant.*) *v.* Calidad.

Calidez, *f.* Wärme, Beschaffenheit dessen, was warm ist; Wärme, Bewegung im Blute; (*ant.*) List, Schlauheit.

Cálido, da, warm, heiß; listig, verschmitzt.

Calientar, (*ant.*) *v.* Calentar.

Caliente, *m.* y *f.* warm, was Wärme enthält; hierro —, glühendes Eisen; en —, *adv.* gleich auf der Stelle; estar —, brünstig sein (von Thieren).

Calieta, *f.* **Caliete**, *m.* Art Pilz.

Califa, *m.* Kalif, Nachfolger Mahomets.

Califado, Califage, Califato, Califazgo, *m.* die Würde, Dauer der Regierung eines Kalifen.

Califero, ra, kalkhaltig.

Calificacion, *f.* Beilegung einer Eigenschaft; Bezeichnung; Beurtheilung; Beweis; Auszeichnung.

Calificado, da, *p. p.* von Calificar; von Stande, ausgezeichnet, geachtet.

Calificador, *m.* einer, der die Eigenschaft, die Beschaffenheit von etwas angibt, bestimmt; — del Santo Oficio, der von der Inquisition ernannte Censor der Bücher und Lehrsätze.

Calificar, die Beschaffenheit, den Werth einer Sache bestimmen, schätzen; billigen, anerkennen; etwas oder Jemand adeln, berühmt machen, zu Werth und Ansehen bringen; — de..., benennen, behandeln, als... —se, Beweise vorbringen, daß man von Adel sei.

Calignidad, (*ant.*) *v.* Obscuridad.

Caliginoso, sa, finster; (*fig.*) dunkel, schwer zu verstehen.

Caligo, (*ant.*) *v.* Obscuridad.

Caligon, *m.* Hakenkopf (Pflanze).

Caligrafía, *f.* Schönschreibekunst.

Caligráfico, ca, kalligraphisch.

Caligrafo, *m.* Schönschreiber.

Calilla, *f. dimin.* von Cala; Art Seifzapfen zur Erleichterung des Stuhlganges.

Calimaco, *v.* Calamaco.

Calin, *m.* Metallcomposition aus Blei und Zinn.

Calina, *f.* warmer und dicker Dunst oder Nebel während einer großen Hitze, Heerrauch.

Calino, na, kalkartig, kalkhaltig.

Calípedes, *m.* das Faulthier.

Calitriche, *m.* Art Affe, von grüner Farbe.

Calixto, *m.* der große Bär, Gestirn.

Cáliz, *m.* der Kelch; Kelch der Blumen.

Calizo, za, kalkartig, Kalk enthaltend.

Calla-Callando, *adv.* heimlich, ohne daß Jemand etwas davon erfahre.

Callada, *f.* Mahlzeit, aus fricassirten Kaldaunen bestehend.

Calladamente, heimlich, in der Stille.

Callado, da, *p. p.* v. Callar; still, verschwiegen, in sich verschlossen, ohne Geräusch handelnd; á las —as (de —a), heimlich, ganz in der Stille.

Callador, (*ant.*) *v.* Callado.

Callamiento, *m.* (*ant.*) das Schweigen.

Callandico, Callandito, *adv.* mit leiser Stimme; ohne Geräusch.

Callandiello, (*ant.*) *v.* Callandico.

Callantio, (*ant.*) *v.* Callado, Silencioso.

Callar, *v. a.* verschweigen, mit Stillschweigen übergehen, zum Schweigen bringen; *v. n.* schweigen, aufhören zu sprechen oder zu singen (letzteres aber nur von Vögeln); (*poes.*) schweigen, sich besänftigen, vom Winde, von den Meeresfluthen; — au pico, den Mund halten, es verstehen, zur rechten Zeit zu schweigen; buen — se pierde, Redensart, welche die Gewohnheit angreift, die Fehler des Nächsten aufzudecken und die eigenen zu verschweigen; mátalas —ando, einer, der heimlich sein Wesen treibt. —se, (*ant.*) schweigen.

Callares, *m. pl.* nur in folgender Redensart gebräuchlich: corta picos y —, wodurch man Kinder, die viel mitsprechen, zum Schweigen bringt.

Calle, *f.* Straße, Gasse; (*fig.*) Ausweg, Vorwand; (*boh.*) Freiheit; — de árboles, Baumallee; hacer —, sich einen Weg bahnen (auch figürlich); dejar á uno en la —, Jemandem sein Amt od. seine Subsistenzmittel nehmen; quedar en la —, ohne alle Hülfsmittel bleiben; sacar á la —, öffentlich bekannt machen, vor alle Leute bringen; llevarse de —es alguna cosa, auf der Stelle überzeugen, den Sieg davon tragen.

Calle, *interj.* das ist was Außerordentliches (—! que es bueno, ei! wie schön ist das!); (*fam.*) Platz da!

Callear, in den Weinbergen, Gänge zwischen den Stöcken machen, damit die Winzer bei der Lese bequem durchgehen können.

Callecer, (*ant.*) *v.* Encallecer.

Callehita, *adv.* Haus für Haus, *v.* Casa por casa.

Calleja, *f. v.* Callejuela; (*boh.*) Flucht, Davonlaufen aus Furcht vor der Justiz; sópase quien es —(—as), ya verán quien es —, man soll schon sehen, wen man in mir vor sich hat, mit wem man zu thun hat.

Callejar, *v. n. v.* Callejear; (*boh.*) entkommen.

Callejear, *v. n.* sich auf den Straßen herumtreiben, das Pflaster treten.

Callejero, *m.* —ra, *f.* Pflastertreter.

Callejo, *m.* verdeckte Grube, welche die Jäger machen, um dem Wild als Falle zu dienen.

Callejon, *m.* langer, enger Weg zwischen zwei Mauern, zwischen Gebirgen ꝛc.

Callejoncillo, *dimin.* von Callejon.

Callejuela, *f.* die kleine, enge Gasse, kleine Quergasse, welche von einer Straße zur andern führt; Ausflucht, Vorwand; dar pan y —, Jemandem die Mittel geben, einer Gefahr zu entgehen, sich durch die Flucht einer Verfolgung zu entziehen; todo se sabe hasta lo de la —, Alles, selbst das Verborgenste, kommt endlich ans Tageslicht.

Callentarse, (*ant.*) *v.* Calentarse.

Calliente, (*ant.*) *v.* Caliente.

Calleya, (*ant.*) *v.* Calleja.

Calleyo, (*ant.*) *v.* Callejo.

Callialto, *m.* das Hufeisen, dicker und stärker als die gewöhnlichen.

Callizo, *v.* Callejon, Callejuela.

Callo, *m.* die Schwiele; das Hühnerauge (am Fuße); ein jedes der Enden eines Hufeisens; — de herradura, Stück von einem alten Hufeisen; criar (hacer, tener) —, zur Arbeit oder in den Lastern abgehärtet sein. —os, *pl.* Stücke von der inneren Haut, welche die Kaldaunen der Ochsen, Schafe ꝛc. bedeckt; Kaldaunen, Fricassée von Kaldaunen.

Digitized by Google

Callon, *m. augment.* von Callo, dicke Schwiele.

Callosar, (*ant.*) *v.* **Encallecer.**

Callosidad, *f.* die Schwiele, Verhärtung. [Schwielen.

Calloso, sa, schwielenartig, voll

Calma, *f.* Windstille; Stillstand, Unterbrechung (— en los negocios, en los dolores).

Calmar, *v. a.* stillen, besänftigen, beruhigen; *v. n.* still, ruhig sein oder werden (vom Wind ꝛc., und figürlich von den Leidenschaften).

Calmaría, (*ant.*) *v.* **Calma.**

Calmería, *f.* (*ant.*) Windstille auf der See, *v.* Calma.

Calmo, ma, ruhig; **tierras —as**, Ländereien ohne Bäume.

Calmoso, sa, still, ruhig.

Calmuco, *m.* der Kalmück; der Kalmuk (Art groben Tuches).

Calnado, *m.* (*ant.*) das Vorhängeschloß, *v.* Candado.

Calofriado, da, der Fieberschauer empfindet. [pfinden.

Calofriarse, Fieberschauer em-

Calofrío, *m.* Fieberschauer.

Calografía, *v.* **Caligrafía.**

Calomanco, (*ant.*) *v.* **Calamaco.**

Calomel, *m.* das Calomel.

Calóndrigo, *v.* **Canónigo.**

Calonge, (*ant.*) *v.* **Canónigo.**

Calongía, *f.* (*ant.*) *v.* **Canongía;** (*id.*) das nicht neben der Kirche, wo die Domherrn wohnten; (*id.*) *v.* **Cabildo de Canónigos.**

Calonia, (*ant.*) *v.* **Calumnia.**

Caloniar, (*ant.*) eine Geldbuße auflegen. [(*id.*) Geldbuße.

Caloña, *f.* (*ant.*) *v.* **Calumnia;**

Caloñar, (*ant.*) *v.* **Calumniar;** (*id.*) *v.* **Castigar.** [derliche Weise.

Caloñosamente, (*ant.*) verläumderischer

Calor, *m.* die Wärme, Hitze; (*fig.*) Feuer, Wärme; (*id.*) Eifer, Lebendigkeit, Lebhaftigkeit; **gastar el — natural en alguna cosa**, auf eine Sache mehr Sorgfalt verwenden, als sie verdient.

Calórico, *m.* der Wärmestoff.

Calorímetro, *m.* der Wärmemesser, für die specifische Wärme der Körper.

Caloroso, *v.* **Caluroso.**

Calosfriado, Calosfriarse y Calosfríos, *v.* **Calofriado, Calofriarse etc.** [Wöchnerinnen.

Calostro, *m.* die erste Milch der

Caloto, *m.* das Metall einer alten Glocke, aus Amerika nach Spanien gebracht, welchem das Gerücht wunderbare Eigenschaften zuschreibt.

Calquier, *m.* Name gewisser indischer Stoffe. [na.

Calrudo, *m.* ein Vogel in Guta-

Calseco, ca, in ungelöschtem Kalk getrocknet und aufbewahrt.

Calsintek, *m.* Kalksinter.

Calspato, *m.* Kalkspath.

Calumbrecerse, (*ant.*) *v.* **Enmohecerse.** [rostet.

Calumbriento, ta, (*ant.*) verrostet.

Calumnia, *f.* Verläumdung; **afianzar de —**, wenn der Kläger sich anheischig macht, das von ihm gegen den Verklagten Vorgebrachte unter der Bedingung zu beweisen, daß, wenn er es nicht beweist, er sich der Strafe wider Verläumder unterwerfen wolle.

Calumniador, *m.* **—ra**, *f.* Verläumder.

Calumniar, verläumden.

Calumnioso, sa, verläumderisch; (*ant.*) ränkevoll, rabulistisch (in Processachen).

Calunia, (*ant.*) *v.* **Calumnia.**

Caluña, (*ant.*) *v.* **Caloña.**

Calura, (*ant.*) *v.* **Calor.**

Caluroso, sa, warm, heiß, hitzig.

Calva, *f.* Glatze; Art Spiel, in welchem man mit einem Stein nach einem andern wirft; — de almete, der obere Theil des Helmes.

Calvar, *v. a.* im Spiel, Calva genannt, die Spitze des Steines treffen; (*ant.*) betrügen; *v. n.* kahl werden.

Calvario, *m.* Berg in Palästina; kleine Erhöhung, auf welcher man ein Kreuz aufpflanzt; Beinhaus, *v.* Osario; *v.* Via sacra, Viacrúcis; Haufen Schulden (besonders von einer Schuldenmasse, die durch kleine Posten, welche man immer hat anschreiben lassen, angewachsen ist).

Calvatrueno, *m.* die Glatze, welche den ganzen Kopf einnimmt, ganz kahler Kopf; sinnloser Mensch, Strohkopf. [starke Glatze.

Calvaza, *f. augm.* von Calva,

Calvecer, (*ant.*) *v.* **Encalvecer.**

Calvero, *m.* unfruchtbarer Landstrich, von angebauten Ländereien rings umgeben.

Calvescer, (*ant.*) *v.* **Encalvecer.**

Calvete, *m. dimin.* von Calvo, kahler Kahlkopf; (*ant.*) *v.* **Estaca.**

Calvez, *f.* die Kahlheit, kahler Zustand des Kopfes.

Calveza, (*ant.*) *v.* **Calvez.**

Calvicie, (*ant.*) *v.* **Calvez.**

Calvijar, (*ant.*) *v.* **Calvero.**

Calvilla, *f. dimin.* von Calva, kleine Glatze. [vinismus.

Calvinismo, *m.* die Lehre Cal-

Calvinista, *m.* der Calvinist.

Calvísimo, *superl.* von Calvo.

Calvitar, *v.* **Calvero.**

Calvo, va, kahl, ohne Haare; kahl, ohne Gras, ohne Bäume oder Gesträuche, von Ländereien. [stanie.

Calvoche, *m.* eine gebratene Ka-

Calz, (*ant.*) *v.* **Cal.**

Calza, *f.* altmodische Beinkleider (es ist im Plural gebräuchlicher); Art Krug; (*ant.*) der Kalk; — de arena, Sack mit Sand angefüllt, womit man schlägt oder todtschlägt; meter en una —, Jemand in die Enge treiben, zu etwas zwingen; echarle una — á alguno, sich Jemand merken, um ihn in der Folge zu kennen und sich vor ihm zu hüten. **—as**, *pl.* Beinkleider, Pantalons; Strümpfe, *v.* **Medias;** (*boh.*) Fußschellen, Fesseln; **en —as y jubon**, (*fig.*) unvollkommen, unvollständig, halb vollendet; **hombre de —as atacadas**, *v.* **Atacado;** **tomar —as (las calzas) de Villadiego**, sich schnell aus dem Staube machen, *v.* **Villadiego;** **verse alguno en —as prietas ó bermejas**, sich in einer großen Verlegenheit, in Gefahr befinden.

Calzacalzon, *m.* (*ant.*) Art Pantalons, Beinkleider, welche die Lenden und Beine bedeckten. [Chaussee.

Calzada, *f.* der Dammweg, die

Calzadera, *f.* starker Bindfaden, womit die Landleute in Spanien die Schuhe, Abarcas genannt, festbinden.

Calzadillo, Calzadito, *m. dim.* von Calzado, leichte Fußbekleidung.

Calzado, *m.* jede Fußbekleidung, wie Schuhe, Stiefeln ꝛc., im ausgedehnten Sinne auch Strümpfe und Strumpfbänder; (*boh.*) Gefangener, dem man Fesseln angelegt hat. **—os**, *pl.* Schuhe, Strümpfe und Strumpfbänder.

Calzado, da, mit einer Fußbekleidung versehen; von Mönchen, im Gegensatz von den Barfüßlern; rauhbeinig, von Vögeln; weißfüßig, von vierfüßigen Thieren, besonders von Pferden.

Calzador, *m.* der Schuhanzieher; **entrar con —**, mit Mühe und Schwierigkeit in einen engen Ort eingehen.

Calzadura, *f.* das Anziehen, Anprobiren der Schuhe; Biergeld für den Schuhmacherburschen, der sie anprobirt; Reif, Bekleidung von Holz um ein Wagenrad, statt des eisernen Beschlages.

Calzar, *v. a.* anziehen (von jeder Art der Fußbekleidung); den unteren Theil eines Gegenstandes stärker und fester machen, damit er dauerhafter sei

Digitized by Google

(z. B. — la pared, eine Mauer belegen; — la rueda, ein Rad beschlagen; — las herramientas, eiserne Instrumente mit stählernen Spitzen und Schneiden versehen ꝛc.); einem Wagen auf einer abhängigen Stelle einen Stein vorlegen, damit er nicht fortrolle; (*boh.*) Fußfesseln anlegen; *v. n.* so und so viel Stiche enthalten, d. h. so und so lang sein von (Schuhen ꝛc.); tragen, fassen (vom Caliber eines Feuergewehrs); — las espuelas, die Sporen anlegen; — los guantes, die Handschuhe anziehen; — las mesas, sillas etc., Tischen, Stühlen ꝛc., wenn sie ungleiche Füße haben, etwas unterlegen, damit sie fest stehen; — ancho, (*fig.*) ein lockeres Leben führen; — estrecho (apretado), (*fig.*) eingezogen leben. —se, sich die Fußbekleidung anziehen; —se á alguno, Jemanden beherrschen, ihn zu seinen Zwecken leiten; —se alguna cosa, etwas erlangen; el que primero llega, ese se la —a, (*fam.*) wer zuerst kommt, der mahlt zuerst.

Calzatrepas, *m.* (*ant.*) die Falle, Schlinge.

Calzo, *m. v.* Calce; Theil am Schlosse eines Feuergewehrs, worauf der Hahn ruht, wenn er aufgezogen ist.

Calzon, *m.* und gewöhnlicher —es, *pl.* Hosen, Beinkleider; Art Kartenspiel, *v.* Renegado, Tresillo; —es blancos, *v.* Calzoncillos; ponerse (calzarse) los —es, das Commando im Hause führen, den Mann unter dem Pantoffel haben; se me quedó en los otros —es, (*fig. fam.*) ich habe es vergessen.

Calzonazo, *m. augm.* von Calzon, (*fig. fam.*) ein schlaffer, träger Mensch.

Calzoncillero, *m.* Verfertiger von Unterziehbeinkleidern.

Calzoncillos, *m. pl.* Unterziehbeinkleider.

Calzonería, *m.* die Hosenmacherwerkstatt.

Calzonero, *m.* der Hosenmacher.

Cama, *f.* das Bett; das Lager der Thiere (— de conejos, de liebres, de lobos etc.); Boden eines Wagens, eines Karrens ꝛc.; unterer Theil am Pflugspann; der Theil an der Melone, womit sie auf dem Beete ruht; eine Lage, Schicht (z. B. von Speck, Käse ꝛc. über Speisen); ein jedes der Blätter (nach der Breite der Seidenstoffe), woraus der Frauenmantel (Manto) besteht; (*ant.*) *v.* Camada; (*id.*) *v.* Sepulcro; hacer —, das Bett hüten; hacer la — á alg. ó a alg. c., so geschickt, so gut seine Maßregeln nehmen, daß man zu seinem Zweck gelangt.

Camacho, *m.* schlechtes, elendes Bett.

Camachuelo, *m.* der Hänfling.

Camada, *f.* die Jungen, welche ein Thier, wie der Hund, das Kaninchen ꝛc. auf einmal wirft; Bande Spitzbuben, Räuber.

Camaféo, *m.* die Camee, Figur in erhabener Arbeit auf einem Edelstein.

Camal, *m.* die Halfter; (*ant.*) starke Kette mit ihrem Ringe für Sclaven.

Camalachar, *v.* Cambalachear.

Camaldulense, *v.* Camandulense.

Camaleon, *m.* das Chamäleon, ein Thier; die Eberwurz (Pflanze).

Camamila, *f.* eine Pflanze, *v.* Manzanilla.

Camándula, *f.* der Rosenkranz aus ein- oder dreimal zehn Körnern bestehend; tener muchas —as, voll Schliche und Kniffe sein.

Camandulense, *m.* y *f.* was auf den Camaldulensermönchsorden Bezug hat.

Camandulería, *f.* Heuchelei, Schelmerei, Betrügerei.

Camandulero, ra, gleisnerisch, heuchlerisch, betrügerisch (auch zuweilen Substantiv).

Camanonca, *f.* (*ant.*) Art Leinwand, deren man sich sonst zum Füttern der Kleider bediente.

Cámara, *f.* der Saal, das Hauptzimmer, die Putzstube; Audienzsaal in den Palästen des Königs; Korn-, Getreidekammer auf dem Boden der Bauernhäuser; *v.* Cilla; Hauptkajüte auf den Schiffen; das Innere eines Feuergewehrs, welches die Ladung enthält; der Stuhlgang des Menschen; (*ant.*) Alkoven, Schlafkabinet; (*id.*) Hof, Residenz des Königs von Spanien oder eines anderen Souveräns; — de ciudad, villa, ó lugar, (*ant.*) Stadtrath, Municipalität; — de Castilla, der hohe Rath von Castilien; — de los paños, Oberaufsicht über die königliche Garderobe; ehemaliges Amt im Palast der Könige von Spanien; ayuda de —, *m.* Kammerdiener; doncella de —, *f.* Kammermädchen; hacer —, zu Stuhle gehen. —as, *pl.* der Durchfall, die Diarrhöe.

Camarada, *m.* der Kamerad, Gefährte; *f.* (*ant.*) *v.* Bateria; (*id.*) (Kameradschaft) Vereinigung v. Kameraden, d. h. eine Anzahl Soldaten, die im Lager, i. d. Kaserne ꝛc. in einem Zelte, in einem Zimmer zusammen schlafen.

Camarage, *m.* der Miethzins für einen Kornboden, eine Kornkammer.

Camaranchon, *m.* der Boden, die Bodenstube, welche als Rumpelkammer dient; vivir en —, hucken.

Camarera, *f.* die Kammerdame, erste Kammerfrau einer Prinzessin ꝛc. — mayor, Oberhofmeisterin der Königinnen von Spanien.

Camarería, *f.* das Amt, die Stelle des ersten Kämmerlings; Summe von 4 pro mille, welche der erste Kämmerling des Königs das Recht hatte, von gewissen Geldern, die der König bewilligte, für sich zu erheben.

Camarero, *m.* der Kämmerling, erster Kammerdiener verschiedener hoher Personen; Aufseher der öffentlichen Kornböden; — mayor, Oberkammerherr.

Camareta, *f.* (*ant. dimin.* von Cámara, kleiner Alkoven, kleines Schlafkabinet.

Camarico, *m.* (*ant.*) Art Auflage, die ehemals üblich war.

Camariento, ta, der den Durchlauf hat, vgl. Cámaras.

Camarilla, *f. dimin.* von Cámara, kleines Zimmer, kleiner Saal, die Schulmeister nennen so das Zimmer wo sie den Kindern die Ruthe geben.

Camarin, *m.* kleiner Verschlag hinter dem Altar, worin der Schmuck der Heiligenbilder aufbewahrt wird; Toilettenzimmer der Damen; (*ant.*) Zimmer, in welchem Porzellan, Krystallvasen und andere Kostbarkeiten aufbewahrt wurden; (*id.*) Arbeitszimmer der Geschäftsleute.

Camariña, *f.* die weiße Rauschbeere.

Camarista, *m.* Cabinetsminister, Cabinetsrath; (*ant.*) derjenige, der heimlich und zurückgezogen in einem Zimmer eines Gasthofes oder Wirthshauses wohnte.

Camarista, *f.* die gewöhnliche Kammerfrau der Königin oder der Prinzessinnen.

Camarita, *dimin.* von Cámara, *v.* Camarilla.

Camarlenga, (*ant.*) *v.* Camarera.

Camarlengato, *m.* die Würde, das Amt des Cardinal-Kämmerlings.

Camarlengo, *m.* Cardinal-Kämmerling, Präsident der apostolischen Kammer; Oberkammerherr der alten Könige von Arragonien.

Camaro, *v.* Camaron.

Camaron, *m.* die See- oder Flußkrabbe.

Camaronero, *m.* Krabbenfischer oder Verkäufer.

Camarote, *m.* die Schiffskajüte

jede der kleinen Abtheilungen, worin sich die Hängematten befinden; ein enges, schlechtes Schlafzimmer.

Camarotillo, *m.* die kleine Kajüte am Hintertheil der Schiffe.

Camarroya, *f.* (in Valencia) die wilde Cichorie.

Camasquince, *m.* spaßhafter Spitz- oder Spottname, ohne eigentliche oder bestimmte Bedeutung.

Camastro, *m.* (*ant.*) das Bauernbett.

Camastron, *m.* verschmitzter Mensch, der sich zu verstellen weiß.

Camastronada, *f.* hinterlistiger Streich.

Camastronazo, *augm.* von Camastron.

Camastronería, *f.* hinterlistige, heimtückische Handlungsweise

Camba, *f.* Zwickel, der eingesetzt wird, um einem Kleidungsstück die gehörige Gestalt zu geben; (*ant.*) Radfelge. —**as**, *v.* Camas (2. Bed.).

Cambalachar, *v.* Cambalachear.

Cambalache, *m.* der Tausch, Austausch, besonders werthloser Dinge.

Cambalachear, tauschen, Tausche treffen, einen kleinen, unbedeutenden Tauschhandel treiben.

Cambalachero, *m.* Tauschhändler, Trödler.

Cambaléo, *m.* (*ant.*) die Schauspielergesellschaft, bestehend aus 6 Personen, fünf Schauspieler, welche recitirten und eine Frau, die sang.

Cambalo, (*ant.*) *v.* Cambaléo.

Cambanear, die Beine hin und her bewegen, hin und her schwenken.

Cambayes, *f.* Art baumwollener Stoff.

Cambia, (*ant.*) *v.* Cambio.

Cambiable, *m.* y *f.* was aus-, umgetauscht werden kann.

Cambiadizo, za, (*ant.*) unbeständig, dem Wechsel unterworfen.

Cambiador, *m.* —**ra**, *f.* Austauscher, Umtauscher; *v.* Cambista; (*boh.*) Beschützer der Bordelle und anderer liederlicher Oerter.

Cambial, *m.* (*p. u.*) der Wechselbrief.

Cambiamiento, *m.* der Wechsel, die Aenderung.

Cambiante, *m.* das Farbenschillern der Gegenstände, besonders der Stoffe (gewöhnlich im Plural); in der Malerei, Draperie von verschiedenen Farben; — de letras, *v.* Cambista.

Cambiar, *v. a.* tauschen, umtauschen; verwechseln; verändern; versetzen, von einem Ort nach einem andern bringen; *v. n.* Wechselgeschäfte treiben; sich verändern; Geld wechseln; — el seso, den Verstand verlieren; — la comida, speien; — la vela, das Segel nach dem Wind stellen.

Cambija, *f.* der Wasserbehälter über der Erde.

Cambil, *m.* (*ant.*) gewisses Arzneimittel, welches man den Hunden gab.

Cambio, *m.* Tausch, Umtausch; eine Anleihe; Wechselgeschäft der Banquiers ꝛc.; Agio auf das Geld im Wechsel; Wechselladen; (*ant.*) *v.* Cambista; (*id.*) Entschädigung. Compensation; (*boh.*) Bordell; dar —, erwiedern, wiedervergelten.

Cambista, *m.* der Wechsler, Banquier.

Cambra, (*ant.*) *v.* Cámara, Cuarto.

Cambrasina, *f.* der Cambresin (Art feiner Leinwand).

Cambray, *m.* das Kammertuch (Art sehr feiner Leinwand).

Cambrayado, da, was auf Kammertuch Bezug hat oder demselben gleicht.

Cambrayon, *m.* das Kammertuch von geringerer Qualität.

Cambron, *m.* der Dornstrauch.

Cambronal, *m.* das Dorngebüsch, Ort, wo viel Dornsträuche sind.

Cambronera, *f.* der Dornbusch, die Dornhecke.

Cambuj, *m.* die Kindermütze mit Kehlband; eine Larve.

Cambujo, *m.* eine der verschiedenen Abstufungen der Mischlinge von Negern und Weißen. [in Südamerika.

Camcha, *f.* Art Gericht aus Mais

Camedréo, Camedrío, *m.* Gamander (Pflanze).

Camelar, (in Andalus.) verliebten Umgang pflegen.

Cameléa, *f.* der Seidelbast (Pflanze).

Camelenca, *f.* der Huflattich (Pflanze).

Camelete, *m.* (*ant.*) großes Belagerungsgeschütz.

Camelino, *m.* der Leindotter.

Camella, *f.* das Weibchen des Kameels; Gefäß zum Melken der weiblichen Kameele; *v.* Camellon (1. B.); Bogen am Joch f. Ochsen, *v.* Gamella.

Camellejo, *m.* *dimin.* von Camello, kleines, junges Kameel.

Camellería, *f.* das Geschäft des Kameeltreibers oder Kameelhändlers; Kameelstall.

Camellero, *m.* Kameeltreiber, Kameelhändler.

Camello, *m.* das Kameel; Art dickes und kurzes Geschütz, nicht mehr in Gebrauch; dickes Tau; — pardal, Giraffe.

Camellon, *m.* das Gartenbeet; die aufgeworfene Erde zwischen den Furchen eines gepflügten Feldes; Trog zum Tränken des Viehs, *v.* Camelote.

Camelo, *m.* (*ant.*) kurzes Geschütz, Haubitze; (*id.*) Kameel.

Camelotado, da, camelotartig.

Camelote, *m.* der Camelot, Art Zeug; (*fig.*) Sache von geringem Werth.

Camelotillo, *m.* leichter Camelot.

Camelotina, *f.* camelotartiger Zeug.

Cameloton, *m.* gewisses, camelotartiges Zeug.

Cámera, (*ant.*) *v.* Cámara.

Cameral, *m.* y *f.* was den Fiskus angeht.

Cameralística, *f.* die Cameralwissenschaften.

Camerina, *f.* der Münzstein (Mineral).

Camero, *m.* Tapezierer, einer, der Bettgarnituren, Vorhänge und andere dazu gehörende Dinge verfertigt; Bettvermiether.

Camero, ra, was auf Betten Bezug hat.

Camiar, (*ant.*) *v.* Cambiar, Mudar, Trocar; (*id.*) *v.* Vomitar.

Camilla, *f.* *dimin.* von Cama, kleines Bett; Ruhebett; hölzerne Maschine zum Trocknen der Wäsche; Bett auf einer Bahre zum Transportiren der Kranken nach dem Hospital; en —as, auf Jemandes Schultern sitzend (*vulg.* huckepack).

Caminada, *f.* (*ant.*) *v.* Jornada; (*id.*) jedesmaliger Gang eines Wasser- oder anderen Lastträgers, *v.* Camino, Viage.

Caminador, *m.* —**ra**, *f.* ein Fußgänger; einer, der gut zu Fuß ist (auch von Pferden und Maulthieren).

Caminante, *m.* y *f.* Wanderer, Reisender, Fußgänger; Lakai.

Caminar, *v. n.* von einem Orte zum andern gehen, reisen; gehen, wandern; sich bewegen, den Lauf vollenden (von leblosen Gegenständen, wie die Planeten, Flüsse ꝛc.); — con pies de plomo, mit Vorsicht, mit Vorbedacht zu Werke gehen.

Caminata, *f.* langer Spaziergang zum Behuf körperlicher Bewegung; kurze Reise zum Vergnügen.

Caminero, *m.* —**ra**, *f.* Wanderer, *v.* Caminante; ein Wegaufseher.

Caminillo, ito, *dimin.* von Camino, kleiner Weg.

Camino, *m.* der Weg, die Landstraße; zurückgelegter Weg, Reise; jedesmaliger Gang eines Wasserträgers oder anderen Arbeiters, etwas herbeizuschaffen; Stand, Lebensweise; (*fig.*) Weg, den man einschlägt; — cabdal (caudal), (*ant.*) Heerstraße, *v.* —

real; — carretero, Weg für Wagen ꝛc.; (*fig.*) allgemeine, gewöhnliche Handlungsweise; — carril, (*ant.*) *v.* — carretero; — de herradura, Weg, welcher bloß für Reiter und Fußgänger iſt; — de hierro, Eiſenbahn; — de ruedas, *v.* — carretero; — de Santiago, *v.* Via láctea; — real, Heerſtraße; (*fig.*) kürzeſter und ſicherſter Weg, zu etwas zu gelangen; de —, (*fig.*) gelegentlich, im Vorbeigehen; ir de —, über Land gehen; por el —, unterwegs; de un — dos mandados, zwei Fliegen mit einem Schlag; ir fuera de —, ſich irren; ir (echar) cada cual por su —, nicht einig ſein, der eine hier, der andere dorthin ziehen; la cosa tiene su legua de mal —, die Sache iſt nicht ſo leicht; no llevar —, ohne Grund ſein; procurar el —, ſich Platz machen laſſen; vestido de —, reiſemäßig gekleidet.

Camio, (*ant.*) *v.* Cambio.

Camisa, *f.* das Hemd; die letzte dünne Hülle oder Haut gewiſſer Früchte, wie der Mandel, der Kaſtanie ꝛc.; die abgeſtreifte Haut der Schlangen; Mauerwerk, welches ein Feſtungswerk äußerlich bekleidet; bei gewiſſen Kartenſpielen die Anzahl Spielmarken, die ein jeder erhält, und wonach Gewinn und Verluſt berechnet wird, *v.* Dote; Fall in einem gewiſſen Würfelſpiel, wenn alle ſechs Würfel auf Weiß ſtehen; die Kalk- oder Gypslage auf den Wänden, wenn Zimmer ausgeweißt werden; (*ant.*) *v.* Alba; (*id.*) monatliche Reinigung der Frauen; — romana, (*ant.*) *v.* Roquete; ¿estás en tu —? biſt du bei Sinnen? haſt du den Verſtand verloren? meterse en — de once varas, ſich in Sachen miſchen, die einen nichts angehen.

Camiseta, *f.* (*ant.*) kurzes Hemd mit weiten Aermeln.

Camisilla, *f. dimin.* von Camisa, kleines, ſchlechtes Hemd.

Camisola, *f.* feines Oberhemd.

Camison, *m.* langes Hemd; *v.* Camisa, Camisola.

Camisot, *m.* (*ant.*) Chorhemd.

Camisote, *m.* das Panzerhemd.

Camita, *f. dimin.* von Cama, kleines Bett.

Camodador, *m.* (*ant.*) der Taſchenſpieler.

Camodamiento, *m.* (*ant.*) die Taſchenſpielerei.

Camodar, (*boh.*) *v.* Trastocar.

Camomila, *v.* Manzanilla.

Camon, *m. augm.* von Cama, großes Bett; Rohrbedeckung, Rohrbekleidung gewiſſer Gewölbe; — de vidrios, ſpaniſche Wand mit Glasſcheiben. —es, *pl.* Bänder, Reifen von grünem Eichenholz, welche den Rädern gewiſſer Fuhrwerke ſtatt des eiſernen Beſchlages dienen.

Camoncillo, *m.* das Taburet, kleiner Stuhl im Geſellſchaftszimmer.

Camónula, *v.* Manzanilla.

Camorra, *f.* (*pop.*) der Zank, Streit, die Schlägerei; el cuerpo le pide —, das Fell juckt ihm.

Camorrista, *m.* der Zänker, Schläger.

Camote, *m.* die amerikaniſche Batate.

Campado, da, in einem Felde von dieſer und jener Farbe (in der Heraldik), (z. B. cruz amarilla — da de azur, ein gelbes Kreuz im blauen Felde).

Campal, *m.* y *f.* was auf das Feld Bezug hat; batalla —, Schlacht zwiſchen zwei ganzen Heeren.

Campamento, (*ant.*) *v.* Acampamento.

Campana, *f.* Glocke; alles, was die Form einer Glocke hat, Glocke von Glas ꝛc.; (*fig.*) Kirche (se deben diezmos á la —); Kirchſprengel (esta tierra está debajo de la — de tal parte); *v.* Queda; (*boh.*) der Frauenrock; — de buzo, Taucherglocke; á — herida (tañida), á toque de —, ſchnell, in Eile, mit großem Geräuſch und Aufſehen; no haber oido —as, über die gewöhnlichſten Dinge in Unwiſſenheit ſein.

Campanada, *f.* der Glockenſchlag, Glockenton; dar —, Aergerniß erregen, ein geräuſchvolles Aufſehen machen.

Campanario, *m.* Kirch-, Glockenthurm; veleta de —, (*fig.*) Wetterfahne, unbeſtändiger Menſch.

Campaneador, *m.* (*ant.*) der Glöckner.

Campanear, *v. a.* verbreiten, bekannt machen; *v. n.* die Glocken anhaltend läuten, wiederholt ertönen laſſen; allá se las —den, Sie mögen es allein (unter ſich) ausmachen.

Campanela, *f.* die Tänzerpirouette.

Campanéo, *m.* das Glockengeläute; (*fig. fam.*) *v.* Cantonéo ó Contonéo.

Campanero, *m.* der Glockengießer; der Glöckner; ein Vogel in Südamerika und Südafrika, der Laute von ſich gibt, welche eine täuſchende Aehnlichkeit mit dem Geläute einer Glocke haben (engl. Bell-Bird).

Campaneta, *f. dim.* von Campana, das Glöcklein, Glöckchen.

Campanil, *v.* Campanario.

Campanil, *m.* y *f.* was ſich auf die Glocken bezieht; metal —, Glockenſpeiſe, Glockenmetall.

Campanilla, *f. dimin.* von Campana, das Glöckchen, die Klingel; *v.* Burbujita; der Zapfen, das Zäpfchen über der Zunge; gewiſſe glockenförmige Verzierung; Troddel; verſchiedene glockenförmige Blumen, das Schneeglöckchen, der Fingerhut, die Winde; tener muchas —as, mit viel Ehrenſtellen, mit viel Würden bekleidet ſein.

Campanillazo, *m.* das Klingeln, Ton einer Klingel.

Campanillear, *v. n.* klingeln, mit der Klingel ſchellen.

Campanita, *f. dimin.* von Campana, das Glöckchen.

Campante, *m.* y *f. p. p.* v. Campar; was ſehr ausgezeichnet iſt, Alles übertrifft.

Campanudo, da, aufgebläht, bauſchig (von der Frauenkleidung); ſchwülſtig (vom Styl).

Campanudo, *m.* (*boh.*) Schild, *v.* Broquel.

Campánula, *f.* generiſcher Name mehrer Pflanzen.

Campaña, *f.* das Feld; das flache Land; Feldzug; Zeit, welche die Kriegsſchiffe außerhalb des Hafens auf offener See bleiben; batir (correr) la —, den Feind recognosciren.

Campañear, *v. n.* (*ant.*) ins Feld ziehen; (*ant.*) einen Streifzug machen.

Campar, *v. n. v.* Acampar; vortrefflich, ausgezeichnet ſein, vor anderen glänzen; — con su estrella, einen Glücksſtern haben. —se, ſich lagern.

Campeada, *f.* (*ant.*) der Streifzug, Ausfall mit bewaffneter Hand.

Campeador, *m.* Kampfheld, Kämpe (ein Beiname, der vorzugsweiſe dem berühmten Cid beigelegt wird).

Campear, *v. a.* (*ant.*) *v.* Tremolar; *v. n.* das Feld halten, im Felde ſein; das Lager verlaſſen und auf dem Felde umherſchweifen (von wilden Thieren); ausgezeichnet ſein, übertreffen, glänzen; (*ant.*) Streifzüge mit bewaffneter Hand machen; — de sol á sombra, den ganzen Tag auf dem Felde arbeiten.

Campechano, na, liebenswürdig, herablaſſend.

Campeche, *m.* das Kampeſchenholz.

Campecico, *dim.* von Campo.

Campejar, (*ant.*) *v.* Campear.

Campeon, *m.* der Kämpe, Ritter ꝛc., der in den Schranken etwas vertheidigt; Recke, berühmter Krieger.

Campero, ra, frei, in offenem

Felde, allen Winden ausgesetzt stehend; frei im Felde herumlaufend (vom Vieh).

Campero, *m.* Mönch, der die Feldgeschäfte für das Kloster besorgt; Heerde, Hirt, der immer auf dem Felde ist; (*ant.*) Feldhüter. [Silvestre.

Campes, (*ant.*) *v.* Campestre.

Campesico, *dimin.* von Campo; *v.* Campecico. [Felde gehörig.

Campesino, na, ländlich; zum

Campesino, *m.* —**na**, *f.* Landmann, Landbewohner; in der spanischen Landschaft, tierra de Campos, geboren. [Campesino.

Campestre, *m.* y *f.* ländlich, *v.*

Campiello, (*ant.*) *dimin.* von Campo, *v.* Campillo. [Pflanze.

Campila, *f.* eine gewisse chinesische

Campillo, *m. dimin.* v. Campo, kleines Feld!

Campiña, *f.* großes, ausgedehntes Stück Land, Ackerland; die Feldmark, Feldflur (eines Dorfes); Umgegend eines Ortes; (*ant.*) *v.* Campaña (2. Bed.).

Campion, *v.* Campeon.

Campo, *m.* das Feld; auch *fig.* Raum, Ausdehnung (— del discurso, de la memoria); das Land (im Gegensatz zur Stadt); das Ackerfeld, die Saat (gew. im Plur.); Fläche einer Münze; der Grund, worauf gemalt wird; der Grund des Stoffes, worauf gestickt wird; Lager; gelagertes oder schlagfertig stehendes Heer; Schlachtfeld, Feld, welches ein Heer einnimmt; Feld in den Wappen; Schranken, Feld, wo die Ritter u. andere Kämpfer ihre Streitigkeiten mit den Waffen schlichteten; — á —, *v.* De poder á poder; á — traviesa, querfeld ein; á — raso, im freien Felde; dia de —, freier Tag in der Schule; — de pinos, (*boh.*) Bordell, liederlicher Ort; hacerse al —, sich auf das Land, fern von bewohnten Oertern, begeben, um einer Gefahr zu entfliehen, um zu rauben oder sich an seinen Feinden zu rächen; hombre de —, ein Landbewohner; hombre del —, ein Feldarbeiter; poner puertas al —, etwas hindern wollen, was zu hindern unmöglich ist; salir al —, aufs Land gehen; auf den Kampfplatz gehen; partir el — y el Sol, in den Zweikämpfen der alten Ritter das Feld gleich theilen; hacer —, Platz machen; (*ant.*) sich duelliren; seine Nothdurft verrichten; —os salados, —os cerúleos, (*poes.*) das Meer.

Campronado, da, geflammert (Ausdruck in der Wappenkunde).

Camuesa, *f.* der Calvilleapfel.

Camueso, *m.* Baum, der diese Aepfel trägt; dummer oder unwissender Mensch.

Camuñas, *f. pl.* alle Kornarten, mit Ausnahme des Weizens, des Roggens und der Gerste.

Camuza, *v.* Gamuza.

Camuzon, *m. augm.* von Camuza, große Gemshaut.

Can, *m.* (*ant.*) *v.* Campo; (*ant. poes.* und noch in einigen Provinzen) der Hund; (*poes.*) Hundstage, *v.* Canícula; As oder Einheit auf den Würfeln; (*ant.*) *v.* Porrillo; (*id.*) gewisses altes Geschütz. —**es**, *pl.* Balkenspitzen, Balkenenden; — de busca, (*ant.*) Spürhund; — mayor, — menor, der große und der kleine Hund, Gestirne; — marino, Seehund.

Cana, *f.* eine Art Leinwand; das Maß, in Catalonien gebräuchlich, welches zwei castilianischen Varas entspricht; Art Seefisch. —**as**, *pl.* weißes Haar, hohes Alter; peinar —as, alt sein; no peinar —as, jung sein; teñir las —as, wieder jung werden; tener —as, alt sein, von leblosen Dingen; quitar mil —as, verjüngen (von Sachen, die viel Freude verursachen).

Canaballila, *v.* Canaballa.

Canaballa, *f.* Art kleines Fahrzeug.

Canabina, *f.* der Hänfling.

Canada, *f.* Art Flüssigkeitsmaß in Galizien. [schloß, *v.* Candado.

Canado, *m.* (*ant.*) das Vorhänge-

Canal, *m.* der Canal (Schiffahrtscanal); der Canal (Meerenge); *f.* kleiner Canal, kleiner künstlicher Graben; Trog zum Tränken des Viehs; hohle Dachsteine, woraus die Dachrinnen gemacht werden; ein Falz, eine Rinne; Röhre, Gefäß in thierischen Körpern; Leinweberkamm; d. geschlachtete Thier, nachdem die Eingeweide herausgenommen sind, besonders das Schwein; hohle Falte, welche sehr fette Pferde zwischen den beiden Theilen der Croupe haben; mit dem Kamm gereinigter Hanf; — de ballesta, Knochen, welcher einen Theil der Armbrust ausmacht und sich unter der Nuß befindet; — maestra, die Hauptdachrinne; — de tocino, eine Speckseite; abrir en —, in zwei Hälften theilen (ein geschlachtetes Thier); (*fig.*) Jemandem sehr harte Verweise geben oder ihn streng bestrafen. —**es**, *v.* Estrías.

Canalado, *v.* Acanalado.

Canalador, (*ant.*) *v.* Acanalador.

Canalé, *m.* Art Seidenzeug.

Canaleja, *f. dimin.* von Canal, kleiner Canal, Rinne, kleiner Trog.

Canalera, *f.* die Dachrinne; das Wasser, welches durch dieselbe abläuft.

Canalete, *m.* kurzes, löffelförmiges Ruder, dessen sich die Indianer in ihren Canots bedienen.

Canaliega, *f.* (*ant.*) der Trog zum Tränken des Viehs.

Canalita, *f. dimin.* von Canal, kleiner Canal.

Canalizable, *m.* y *f.* was mit einem Canal ꝛc. versehen werden kann.

Canalizacion, *f.* Canalisirung.

Canalizar, mit einem Canal ꝛc. versehen. [kleiner Meerarm.

Canalizo, *m. dimin.* von Canal,

Canalla, *f.* gemeiner Pöbel, Canaille; (*ant.*) *v.* Perreria.

Canalon, *m.* die Dachrinne; Stadtcanal, wodurch das unreine Wasser abfließt; Gossenstein zur Abführung der Unreinigkeiten aus der Küche. [ganz gemeines Pack.

Canaluza, *f.* das Lumpengesindel,

Canana, *f.* gewisses Fricassée von Hühnern. [naan.

Cananéo, a, aus dem Lande Ca-

Canango, *m.* Kanang, ein gewisser Baum in Asien und Amerika.

Canapé, *f.* (*palab. frances.*) das Kanapee.

Canaria, *f.* das Weibchen vom Canarienvogel. —**as**, *pl.* die canarischen Inseln.

Canario, *m.* der Canarienvogel; Einwohner der canarischen Inseln; ein gewisser Tanz; Art kleines Seefahrzeug; (*boh.*) ein Verbrecher, der auf der Folter gewesen ist; —! Teufel! (Ausruf ärgerlicher Verwunderung).

Canasta, *f.* runder Korb mit weiter Oeffnung; großes Maß, ungefähr sechs Scheffel enthaltend, womit in Andalusien die Oliven gemessen werden; Mastkorb.

Canastico, *m.* der Tischkorb, kleiner Korb zum Aufbewahren des Tischzeuges.

Canastilla, *f. dimin.* von Canasta, kleiner Korb; Kinderzeug, welches vor der Geburt des Kindes in Bereitschaft gehalten wird (hacer la —); Geschenk, welches man den Damen des Palastes, bei gewissen öffentlichen Gelegenheiten, und den Mitgliedern der verschiedenen Rathsversammlungen, am Vorabende der Stiergefechte oder anderer öffentlichen Lustbarkeiten schickte; letzteres bestand in Chocolade und Confect.

Digitized by Google

Canastillo, *m.* kleiner, flacher Korb; Wasserstrahlen in Garbenform aus einem Springbrunnen.

Canasto, *m.* Art Korb, *v.* Canasta; aber mit nicht so weiter Oeffnung, als dieser; llamarse — (—a), Redensart, wodurch man andeutet, daß Jemand überführt ist, etwas zu leichtsinnig behauptet zu haben.

Canastro, *v.* Canasto.

Canastron, *m.* großer, viereckiger Korb zum Transport von Waaren.

Cancabuz, *m.* (*ant.*) ein Schleier.

Cáncamo, *m.* der Ring, Haken zum Befestigen der Schiffstaue.

Cancamurria, (*pop.*) *v.* Murria.

Cancamusa, *f.* (*pop.*) List, Geschicklichkeit, womit man demjenigen, dem man eben einen Streich spielt, zu verbergen weiß, daß man ihn anführt.

Cáncana, *f.* die Strafbank (in den Schulen).

Cancanilla, *f.* (*ant.*) Art Fallstrick; (*id. fig.*) Fallstrick, Betrug, Anführen.

Cáncano, (*pop.*) *v.* Piojo.

Cancel, *m.* Art Doppel- oder Vorthür in den Kirchen und Versammlungssälen; königliche Loge in der Schloßkapelle; Oeffnung in einer Mauer zur Aussicht ins Freie; (*ant. fig.*) äußerste Grenze, bis zu welcher eine Sache geführt werden kann.

Cancelacion, y Canceladura, *f.* das Ausstreichen in einer Schrift; das Ausgestrichene.

Cancelar, ausstreichen, auslöschen, und dadurch ungültig machen (eine Schrift, eine Acte); aus dem Gedächtniß verwischen; abschließen (eine Rechnung).

Cancelaría, *f.* römische Kanzelei; Tribunal in Rom wo gewisse päpstliche Bewilligungen ausgefertigt werden.

Cancelariato, *m.* die Kanzlerwürde.

Cancelario, *m.* der Kanzler einer Universität.

Cancelería, *v.* Cancelaria.

Canceller, *m.* Würdenträger in gewissen Domcapiteln; (*ant.*) *v.* Canciller.

Cancellería, *f.* (*ant.*) Kanzlei, wo die königlichen Bescheide ausgefertigt und gestempelt werden.

Cancellero, *v.* Canciller.

Cáncer, *m.* der Krebs, bösartiges Geschwür; Krebs, Himmelszeichen.

Cancerarse, vom Krebs angegriffen werden; krebsartig werden, von Geschwüren und Wunden.

Cancérbero, *m.* der Cerberus, Höllenhund.

Canceroso, sa, krebsartig, vom Krebs angefressen.

Canchalagua, *v.* Canchelagua.

Canchelagua, *f.* indianische Pflanze, welche dem Roggenstroh gleicht.

Canciano, *m.* Cantian, Vorname.

Cancilla, *f.* das Gitterthor, Gatterthor.

Canciller, *m.* der Großkanzler, Großsiegelbewahrer; Kanzler einer Universität; — del sello de la puridad, Privatsiegelbewahrer des Königs; — mayor de Castilla, bloßer Ehrentitel, welcher mit der Würde des Erzbischofs von Toledo verbunden ist.

Cancilleresco, ca, man sagt es von der in den Kanzleien üblichen Schreibart.

Cancillería, *f.* (*ant.*) Würde des Kanzlers; (*id.*) *v.* Chancillería; — romana, *v.* Cancelaría.

Cancion, *f.* das Lied; Gedicht, aus mehren gleichförmigen, sich entsprechenden Stanzen, zusammengesetzt, Canzone; mudar de —, (*fam.*) andere Saiten aufspannen; volver á la misma —, immer zur alten Leier zurückkehren; coleccion de —es vardes, (*fig.*) Zotenreißer.

Cancioncilla, *f. dimin.* von Cancion, Liedchen.

Cancionear, *v. n.* (*ant.*) Lieder singen.

Cancionero, *m.* die Sammlung von Liedern und anderen Gedichten; Liederdichter.

Cancioneta, *f. dimin.* von Cancion, Liedchen, *v.* Cancioncilla.

Cancionista, *m.* (*ant.*) Liederdichter.

Cancon, *m.* Popanz, womit man die Kinder schreckt.

Cancro, *v.* Cáncer.

Candadillo, Candadito, *m. dimin.* von Candado, kleines Vorhängeschloß; die Meertraube (Pflanze).

Candado, *m.* das Vorhängeschloß; Ohrgehenk, *v.* Zarcillo, Pendiente. —os, *pl.* gewisse Vertiefungen, welche die Pferde unten an den Füßen haben; con sieto —os, genau verwahrt.

Cándamo, *m.* (*ant.*) gewisser ländlicher Tanz.

Candar, (*ant.*) verschließen.

Cándara, *f.* das Sieb, *v.* Zaranda.

Cando, *m.* y *f.* weiß und rein (vom Zucker).

Candeal, *m.* y *f.* vom Weizen, welcher sehr weißes Mehl gibt; vom Brod, welches daraus gemacht wird.

Candeda, *f.* ein Kätzchen (Blüthe an verschiedenen Bäumen).

Candela, *f.* das Talg-, Wachslicht, *v.* Vela; Blüthe des Kastanienbaums; in Andalusien so viel als Lumbre; Neigung der Zunge in der Wagschale nach der schweren Seite hin; (*ant.*) Leuchter; acabarse la —, es geht zu Ende (von Sterbenden); acabarse la — ó la candelilla, von dem Licht, welches die Dauer einer Versteigerung bestimmt, wenn es nahe daran ist, zu verlöschen; estar con la — en la mano, im Sterben liegen.

Candelabro, *m.* Candelaber, Armleuchter.

Candelada, *v.* Hoguera.

Candelaria, *f.* Lichtmesse, ein Kirchenfest; *v.* Gordolobo.

Candelera, *f.* (*ant.*) *v.* Candelaria (1. Bed.); Frau, welche die Kerzen in den Kirchen anzündet.

Candelerazo, *m. augment.* von Candelero, großer, schwerer Leuchter; Schlag mit einem Leuchter.

Candeleria, *f.* Lichtfabrik; Laden wo Lichte verkauft werden.

Candelero, *m.* der Leuchter; (*ant.*) Lichtzieher; *v.* Velon; Fischerleuchte, die Fische beim Fange derselben zu blenden.

Candeleton, *m.* die Rolle am Mastbaum eines Schiffes.

Candelica, *dim.* von Candela.

Candelilla, *f. dimin.* von Candela, kleines Licht, kleines Wachslicht; Bougie, in der Chirurgie; Blüthe der weißen Pappel und anderer Bäume; hacer —, sich auf den Kopf stellen; le hacen los ojos —as, er hat etwas zu viel getrunken; muchas —as hacen un cirio pascual, (*fig.*) viel kleine Dinge machen ein großes aus.

Candelor, (*ant.*) *v.* Candelaria.

Candencia, *f.* der Zustand eines bis zur Gluth erhitzten Körpers.

Candente, *m.* y *f.* glühend (hierro —).

Candi, *v.* Cande.

Candial, *v.* Candeal.

Candidado, (*ant.*) *v.* Candidato.

Candidato, *m.* der Candidat, einer, der sich um ein Amt, eine Würde bewirbt.

Candidez, *f.* *v.* Blancura: Freimüthigkeit, Offenheit, Unschuld; Einfalt, Unerfahrenheit.

Cándido, da, weiß, *v.* Blanco, freimüthig, offen, ohne Falsch; einfältig, leicht zu hintergehen.

Candiel, *m.* Gericht aus dem Gelben von Eiern, Zucker, Wein und noch anderen Ingredienzien.

Candil, *m.* die Lampe von Blech, Küchenlampe; Spitze, Krone am Hirschgeweih; (*fam.*) Spitze eines dreieckigen Hutes; unregelmäßige Falte unten

Digitized by Google

am Frauenrock; (*ant.*) *v.* Velon; (*id.*) Zuckerleuchte, *v.* Candelero; puede arder en un —, man sagt es, um die Kraft, das Feuer verschiedener Dinge anzupreisen und dann, im figürlichen Sinne, den Werth von Personen und Sachen anzurühmen.

Candilada, *f.* ein Fleck von ausgeflossenem Lampenöl (in einem Kleide ꝛc.).

Candilazo, *m.* der Schlag mit [einer Lampe.

Candileja, *f.* der Theil der Lampe, worin der Docht steckt und worein das Oel gegossen wird; **baile de —**, Art Bauerntanz.

Candilejo, *dimin.* von Candil.

Candilero, *m.* (*ant.*) der Lampenmacher.

Candilon, *m. augm.* von Candil, große Lampe; **estar con el —**, im Sterben liegen (in den Hospitälern hat man den Gebrauch, eine Lampe neben das Bett der Sterbenden zu stellen).

Candiota, *m.* y *f.* Einwohner der Insel Candia; *f.* kleine Weintonne, Beniaß; irdenes Gefäß, worein man Oel abzapft.

Candiote, *m.* (*ant.*) der Kandiot, Einwohner von Candia, *v.* Candiota.

Candiotero, *m.* der Böttcher, welcher die Weinfässer (Candiotas) macht [derjenige, der sie verkauft.

Candonga, *f.* die verstellte Höflichkeit, englistige Schmeichelei; Scherz in Wort oder That, Verspottung; altes, invalides Maulthier.

Candongo, *m. v.* Candonguero; **seda de — ó de —o**, superfeine Seide. [ben.

Candonguear, Scherz, Spott trei-

Candonguero, *m.* **—ra**, *f.* einer, der schmeichelt, um zu hintergehen; Zwischenmacher, Spötter.

Candor, *m.* die glänzende Weiße; Freimüthigkeit, Offenheit, Geradheit.

Candujo, *m.* (*boh.*) das Vorhängeschloß.

Canecer, *v.* Encanecer.

Caneciente, (*ant.*) *v.* Cano.

Canecillo, *m.* der Kragstein, die Console.

Canéfora, *f.* die Korbträgerin bei den Opferfesten der Alten.

Canela, *f.* der Zimmet.

Canelada, *f.* die Mischung von Zucker, Zimmet und Reihermark, welches die Falkeniere ihren Vögeln zum Fraß geben.

Canelado, *v.* Acanelado.

Canelete, *m.* Schaufel zum Ausschöpfen des Wassers aus einem Boote.

Canelo, *m.* der Zimmetbaum.

Canelon, *m. v.* Canalon; überzogener Zimmet oder Citrone, ein Confect; Eiszapfen. **—es**, *pl.* die knotigen Enden einer Mönchsdisciplin.

Canequí, **Canequin**, *m.* Art Baumwollenzeug.

Canescer, (*ant.*) *v.* Encanecer.

Canesú, *m.* Art Frauenkleid.

Canez y Caneza, *f.* der Zustand der Haare, wenn sie anfangen, weiß zu werden; (*fig.*) Alter, Beschaffenheit des alternden Menschen.

Canfor, (*ant.*) *v.* Alcanfor.

Canfora, (*ant.*) *v.* Alcanfor.

Canforado, *v.* Alcanforado.

Canforato, *m.* Verbindung der Kampherfäure mit einer Base (Chem.).

Canforero, *m.* der Kampherbaum.

Canfórico, **ca**, man sagt es blos von der Kampherfäure.

Cange, *m.* die Auswechselung von Gefangenen. [seln.

Cangear, Gefangene auswech-

Cangilon, *m.* irdener Krug, auch metallenes Gefäß für Flüssigkeiten (es diente auch als Maß); Eimer an Ziehbrunnen.

Cangreja, *f.* das Segel der kleinen Galeeren, Kutter ꝛc. [ben sind.

Cangrejal, *m.* Ort, wo viele Krab-

Cangrejera, *f.* Krabbenloch, Ort im Sande, wo die Krabben sich verstecken. [(Vogel).

Cangrejero, *m.* der Krabbenreiher

Cangrejo, *m.* die See- oder Landkrabbe. [grejo, kleine Krabbe.

Cangrejuelo, *m. dim.* von Can-

Cangrena, *f.* der Brand an einem Gliede ꝛc. [gegriffen.

Cangrenado, **da**, vom Brand an-

Cangrenarse, in Brand übergehen.

Cangrenoso, **sa**, brandartig.

Cangroso, **sa**, vom Brande angegriffen. [*v.* Ortiga.

Cania, *f.* kleine Nessel, Art Pflanze,

Canibal, *m.* der Kannibale.

Canica, *f.* Art wilder Zimmet, welcher auf der Insel Cuba wächst.

Canícula, *f.* der Stern aus dem Sternbilde, der große Hund genannt; die Hundstage.

Canicular, *m.* y *f.* **dias —es**, die Hundstage. **—es**, *m. pl.* die Hundstage. [tillischen Inseln.

Canido, *m.* ein Papagei der an-

Canijo, **ja**, schwach, kränklich (es ist auch Substantiv).

Canil, *m.* grobes, schwarzes Brod, die Hunde zu füttern, *v.* Colmillo.

Canilla, *f.* das Schienbein; der Knochen des Vorderarms; jeder Hauptknochen am Flügel der Vögel; Tonnenröhre, Zapfen, Hahn ꝛc.; Leinweberspule; Streif, welchen in Stoffen und Geweben Fäden von verschiedener Farbe oder ungleicher Dicke bilden; die Hauswurz (Pflanze); **irse como una — (de —)**, einen heftigen Durchlauf haben; (*fig. fam.*) den Mund nicht halten können.

Canillado, *v.* Acanillado.

Canillazo, *m.* der Stoß ans Schienbein; der Hieb mit dem Degen auf das Schienbein.

Canillera, *f.* die Beinschiene, Theil der alten Rüstungen.

Canillero, *m.* das Loch in einem Weinfasse, den Hahn anzulegen; Arbeiter, der die Weberspulen verfertigt.

Canina, *f.* der Hundekoth; (*ant.*) *v.* Canícula. [wie der Hund.

Caninamente, mit Wuth, beißig,

Caninero, *m.* Mann, der den Hundekoth auffammelt, um ihn den Färbern zu verkaufen.

Caninez, *f.* wüthender Hunger, *v.* Hambre canina.

Canino, **na**, was von der Natur, der Art des Hundes ist: **hambre —a**, wüthender Hunger, Heißhunger; **diente —**, Augenzahn.

Canique ó Caniquí, *m.* gewisser, sehr feiner baumwollener Zeug.

Canmiar, (*ant.*) *v.* Cambiar.

Cano, **na**, weiß, grau, von den Haaren; der weiße, graue Haare hat; (*poes.*) mit Schnee bedeckt, von Bergen ꝛc.; (*id. fig.*) klug, verständig, reif, geiebt.

Canoa, *f.* das Indianercanot.

Canoero, *m.* der ein Canot führt, darin schifft. [kleines Canot.

Canoita, *f. dimin.* von Canon,

Cánon, *m.* der Canon; die Regel, Richtschnur; das Decret, die Entscheidung einer Kirchenversammlung; Sammlung dieser Decrete und Entscheidungen; Abgabe, die ein Erbpachtgut zu bezahlen hat; Catalog, Liste, Verzeichniß; der Canon, Schriftart in der Buchdruckerkunst; Kanon in der Tonkunst; der Theil der Messe, welcher mit Te igitur anfängt und mit Pater noster aufhört. **—es**, *pl.* das canonische Recht.

Canonesa, *f.* die Chanoinesse, Stiftsfräulein in Deutschland und den Niederlanden.

Canonge, (*ant.*) *v.* Canónigo.

Canongía, *f.* das Canonicat Pfründe eines Domherrn; einträgliches und dabei sehr leichtes und bequemes Amt.

Canongible, *m.* y *f.* was auf die

Digitized by Google

Canonicate und die Canonici oder Domherren Bezug hat.

Canonía, (*ant.*) *v.* Canongía.

Canonial, (*ant.*) *v.* Canónico.

Canonical, *m.* y *f.* was durch den Kanon geregelt ist; horas —es, vorgeschriebene tägliche Gebete für die Geistlichen.

Canónicamente, auf eine Weise, die dem Canon, d. h. den Entscheidungen der Kirchenversammlungen gemäß ist.

Canonicato, *v.* Canongía.

Canónico, ca, canonisch, den Entscheidungen der Kirchenversammlungen gemäß; derecho —, *v.* Cánones; libros —os, die canonischen Bücher der heiligen Schrift; iglesia —a, casa —a, Stiftskirche, Wohnung, wo die geistlichen Stiftsherren residiren; *v.* Canónigo reglar.

Canónico, *v.* Canónicamente.

Canonigado, (*ant.*) *v.* Canonicato.

Canónigo, *m.* der Canonicus, Stiftsherr, Domherr; — reglar, Stiftsherr, der bei einer, mit einem Kloster verbundenen Kirche eine Pfründe hat (man nennt auch so verschiedene Mönche, welche unter der Regel des heiligen Augustinus leben); vida de —, ein ruhiges, gemächliches Leben. —os, *pl.* gewisses Kraut, welches man als Sallat ißt.

Canonisa, (*ant.*) *v.* Canonesa.

Canonista, *m.* Gelehrter, der im canonischen Rechte bewandert ist.

Canonizable, *m.* y *f.* würdig, heilig erklärt oder gesprochen zu werden.

Canonizacion, *f.* die Heiligsprechung.

Canonizador, *m.* einer, der heilig spricht; (*fig.*) grober Lobredner eines Andern.

Canonizar, heilig sprechen; eine Sache nach ihrer Beschaffenheit, gut oder schlecht nennen; eine Sache billigen oder loben, ihr Beifall zollen.

Canoro, ra, gesangreich, harmonisch, wohltönend (von der Stimme).

Canoso, sa, weißhaarig, grauhaarig; (*fig.*) *v.* Antiguo.

Cansadamente, auf eine beschwerlich fallende, lästige Weise.

Cansado, da, *p. p. v.* Cansar; was von der Schnelligkeit seiner Bewegung verloren hat: (bala —, pelota —, matte Kugel ꝛc.); abgestumpft, geschwächt (vom Gesicht); abgenutzt durch den Gebrauch; ermüdend, lästig, beschwerlich, langweilig.

Cansamiento, (*ant.*) *v.* Cansancio.

Cansancio, *m.* die Müdigkeit, Ermüdung, Mattigkeit.

Cansar, *v. a.* ermüden, müde machen; (*fig.*) ermüden, belästigen, Langeweile machen; ein Thier hetzen, um das Fleisch desselben mürbe zu machen; *v. n.* sich ermüden. —se, sich abmatten, sich übermäßig anstrengen, ermüden; überdrüssig werden (de algo.); Langeweile empfinden.

Cansera, *f.* die Ermüdung, Langeweile, welche ein lästiger Mensch verursacht; *m.* lästiger, langweiliger Mensch.

Canso, (*ant.*) *v.* Cansado (in Altcastilien und Arragonien ist es noch gebräuchlich).

Cansoso, sa, (*ant.*) mühsam.

Cantable, *m.* y *f.* singbar, was sich leicht singen läßt; *v.* Patético (in der Musik).

Cantabria, *f.* Name, welchen die Römer einem Theile v. Spanien gaben.

Cantábrico, ca, cantabrisch, aus der alten römisch-spanischen Provinz Cantabrien; baskisch, aus Biscaya.

Cantabrio, *v.* Cántabro.

Cántabro, *m.* Baske, Biscayer.

Cantada, *f.* die Cantate.

Cantadera, (*ant.*) *v.* Cantora.

Cantado, da, *p. p.* von Cantar; ¿lo he de decir — ó rezado? Verstehet Ihr mich noch nicht? Wie soll ich mich noch ausdrücken?

Cantador, (*ant.*) *v.* Cantor.

Cantaleta, *f.* verwirrter Lärm von verstimmten Instrumenten und Stimmen, Jemanden zu verhöhnen; Charivari, Katzenconcert; Scherzwort, Scherz-, Spottrede.

Cantante, *m.* y *f.* (*ant.*) singend, einer, der singt.

Cantar, *m.* das Lied, Couplet zum Singen; — del pueblo, Volkslied; eso es otro —, (*fam.*) das ist etwas Anderes. —es, *pl.* das Hohelied Salomonis; —es de gesta, (*ant.*) die alten Romanzen, in welchen die Thaten der Helden u. Krieger besungen werden.

Cantar, *v. a.* singen, absingen, besingen, rühmen; *v. n.* singen (auch von der Stimme des Hahns und des Frosches); knarren, pfeifen (von Wagenrädern ꝛc.); seine Karten angeben, in gewissen Kartenspielen; (*boh.*) auf der Folter bekennen; — de plano, gleich bekennen; — en el ansia, *v.* Cantar (*boh.*) y Ansia; — á la almohadilla, ohne Begleitung singen; — la gala, *v.* Gala; —le á uno la potra, (*fam.*) am Bruche mehr leiden, als gewöhnlich, namentlich beim Wechsel der Witterung.

Cántara, *f.* der Krug, *v.* Cántaro; Weinmaß, in Castilien gebräuchlich, welches eine Arroba oder 25 Pfund enthält; Urne zum Loosen ꝛc.

Cantarada, *f.* was ein Krug fassen kann, ein Krug voll.

Cantarcico, cillo, *m. dimin.* von Cantar, *m.* kleines Lied.

Cantarcito, *v.* Cantarcillo.

Cantarela, *f.* die Quinte an der Guitarre und Violine; Art eßbarer Champignon.

Cantarera, *f.* Gestell, auf welches man die irdenen Krüge stellt.

Cantarero, *m.* (*ant.*) der Töpfer, *v.* Alfarero.

Cantárida, *f.* spanische Fliege (Insekt); spanisch Fliegenpflaster, spanische Fliege.

Cantarilla, *f. dimin.* von Cántara, kleiner Krug.

Cantarillo, *m. dimin.* von Cántaro, kleiner Krug; das Nabelkraut (Pflanze).

Cantarin, *m.* (*fam.*) einer, der immer singt, immer trillert.

Cantarina, *f.* öffentliche Sängerin, Theatersängerin.

Cántaro, *m.* großer Wasserkrug; Weinmaaß, von verschiedenem Gehalt, nach den verschiedenen Provinzen; Urne zum Loosen, zum Ballottiren bei Wahlen ꝛc.; alma de —, ein Dummkopf; llover á —os, mit Eimern gießen (regnen); entrar (estar) en —, bei einer Wahl mit auf der Liste stehen; (*fig.*) zu einem Amte ꝛc. vorgeschlagen sein; moza de —, in einigen Dörfern Mädchen, welches das Geschäft hat, Wasser vom Brunnen zu holen; (*fig.*) derbes, starkes Frauenzimmer; volver las nueces al —, eine abgemachte Sache wieder aufrühren.

Cantarina, *f.* die Sängerin, *v.* Cantatriz.

Cantazo, *m.* der Steinwurf, *v.* Pedrada.

Canteado, da, schräg, von der Seite.

Canteles, *m. pl.* Stricke zum Befestigen der Tonnen und Fässer.

Cantera, *f.* der Steinbruch, Marmorbruch ꝛc.; Talent, Geist, Fähigkeit; levantar una —, Veranlassung zu einem Streit geben.

Cantería, *f.* die Steinmetzerei, Kunst, die Steine zu behauen; Mauerwerk von Quadersteinen; (*ant.*) *v.* Cantera; (*id.*) Anzahl, Haufen behauener Steine.

Canterío, *m.* ein Deckenbalken.

Canterito, *m.* Brodkante, Stück

Digitized by Google

Brod, an welchem mehr Rinde als Krume ist.

Cantero, *m.* der Steinmetz; Fuhrmann, der Steine verführt; der Arbeiter, welcher die Werksteine klopft (mit Löchern versieht); Kante, scharfe Ecke eines festen Körpers; Ecke, Stück von einem Felde; Brodkante, *v.* Canterito. [tero, große Brodkante ꝛc.

Canteron, *m. augm.* von Can-

Cantía, (*ant.*) *v.* Cuantia.

Cántica, *f.* (*ant.*) das Lied, *v.* Cantar.

Canticar, (*ant.*) *v.* Cantar.

Canticio, *m.* beständiges Singen, Trillern; das Zittern mit der Stimme.

Cántico, *m.* Lobgesang, Hochgesang; Lied zu Ehren Gottes.

Cantidad, *f.* die Menge, Zahl, Anzahl, Summe; Quantität (Länge und Kürze der Sylben) in der Prosodie.

Cántiga, (*ant.*) *v.* Cántica.

Cantil, *m.* steile Klippe.

Cantilagua, *v.* Canchelagua.

Cantilena, *v.* Cantinela.

Cantillo, *m.* kleiner Stein.

Cantimplora, *f.* der Heber, zum Abziehen von Flüssigkeiten; Gefäß, um Wasser und andere Flüssigkeiten kühl zu erhalten; Art Trichter.

Cantina, *f.* der Keller; in Altcastilien der Ort, wo man das Wasser zum Gebrauch des Hauses aufbewahrt. —**as**, *pl.* kleiner Kasten von Korkholz, mit Tuch überzogen, worin sich eine oder zwo zinnerne oder silberne Flaschen befinden, um auf Reisen Wasser darin kühl zu machen oder zu erhalten; in den Garnisonen ꝛc. Schenke, wo man den Soldaten Wein und Bier verkauft.

Cantinela, *f.* das Liedchen; unnütze und lästige Wiederholung derselben Sache; (zuw.) der Refrain eines Liedes. [Kellner.

Cantinero, *m.* der Kellermeister,

Cantiña, *f.* ein Gassenlied, Gassenhauer. [tivo.

Cantitativo, (*ant.*) *v.* Cuantita-

Cantito, *m. dimin.* von Canto, Steinchen (jugar á los —os).

Cantizal, *m.* steiniges Erdreich.

Canto, *m.* Stein, Baustein; Gesang; Art kurzes, heroisches Gedicht; Maß oder Poesie; Seite, Kante, Rücken eines Gegenstandes; Ecke; Tiefe, Stärke; Kante Brod, *v.* Canterito y Cantero; (*ant.*) *v.* Cántico, Psalmo; á — (al —), (*adv. ant.*) auf dem Punkt, im Begriffe, nahe daran; de —, schräg, auf der Seite; con un — á los pechos, sehr gern, mit großem Vergnügen (gewöhnlich steht es mit den Verben Recibir und Tomar); echar —os, wüthen.

Canton, *m.* die Ecke, *v.* Esquina; der Kanton; das Feld auf dem Schilde (in der Heraldik).

Cantonada, *f.* (*ant.*) *v.* Esquina; der Raum hinter den Coulissen auf der Bühne; dar —, um die Ecke gehen, davon laufen.

Cantonado, da, in den vier Ecken mit Figuren besetzt (in der Heraldik).

Cantonal, *m.* y *f.* was sich auf einen Kanton bezieht, dazu gehört.

Cantonar, *v.* Acantonar.

Cantonearse, *v.* Contonearse.

Cantonéo, *v.* Contonéo.

Cantonera, *f.* winkelförmiger Beschlag von Metall, zur Befestigung od. Verzierung verschiedener Hausgeräthe; (*ant.*) feile Dirne, die sich auf den Straßen und an den Straßenecken herumtreibt. [treter.

Cantonero, ra, (*ant.*) Pflaster-

Cantor, *m.* —**ra**, *f.* Sänger; Cantor; (*ant.*) Verfasser, Compositeur von Kirchengesängen; (*boh.*) einer, der auf der Folter bekennt.

Cantorcillo, *m. dimin.* von Cantor, kleiner, mittelmäßiger Sänger, Cantor.

Cantoría, *f.* (*ant.*) der Gesang.

Cantorral, *m.* Ort, welcher voll Steine ist. [(Art Lavendel).

Cantueso, *m.* die Stöchasspflanze

Canturía, *f.* die Gesangweise; die Melodie.

Canturrear, *v. a.* y *n.* trällern.

Cantusado, (*ant.*) *v.* Encantusado ó Encatusado. [catusar.

Cantusar, *v.* Encantusar ó En-

Canudo, da, (*ant.*) *v.* Canoso, mit weißen oder grauen Haaren; (*id. fig.*) *v.* Antiguo, Anciano.

Cánula, *f.* das Röhrlein, kleine Röhre (chirurg. Ausdruck).

Canutillo, *m.* hohler Halm, Rohr ꝛc.; Cantille (schraubenförmig gedrehter Gold- oder Silberdraht zu Stickereien).

Caña, *f.* das Schilf, Rohr; jeder hohle Getreidehalm oder Stiel (auch *fig.*); Schaft eines Stiefels, eines Strumpfes; spanisches Rohr zu Stöcken; Röhrknochen des Beines und Armes; Gang in den Bergwerken; — de pescar, eine Angelruthe; Knochenmark, besonders vom Röhrknochen des Rindes; Säulenschaft; — del pulmon, Luftröhre; — del timon, Stange des Steuerruders, Schaft; — dulce ó de azúcar, Zuckerrohr; — para soñar, das Mundstück an Blasinstrumenten; es una linda, buena — de pescar, es ist ein durchtriebener Vogel; —as (juego de —as), Art Ritterspiel mit Rohrstäben; hubo toros y —as, (*fig.*) es hat tüchtigen Zank und Streit gegeben. [oder indisches Rohr.

Caña-Corto, *m.* Art Bambus

Cañada, *f.* das Defilee, Weg zwischen zwei Bergen; Weg für die Merino- oder Wanderheerden nach und von ihren Weiden; in Asturien und Arragonien ein gewisses Weinmaß; — real, *v.* — (2. Bed.).

Cañadica, illa, ita, *f. dimin.* von Cañada, sie bezeichnen auch Weinmaße.

Cañadiella, (*ant.*) *dimin.* von Cañada, *v.* Cañadica etc.

Cañafístola, *f.* Cassia (wird in der Medizin gebraucht).

Cañafístolo, *m.* Cassiabaum.

Cañaheja, *f.* das Gertenkraut (Pflanze).

Cañaherla, *v.* Cañaheja.

Cañahierla, (*ant.*) *v.* Cañaheja.

Cañal, *m.* das Gehege, Einfassung von Rohr an engen und seichten Stellen der Flüsse, um Fische darin zu fangen; Rinne, kleiner Canal an einem Fluß zum Fischfang, *v.* Cañaveral; unterirdischer Canal oder Wasserleiter; (*ant.*) *v.* Cañoría. [(1. Bed.).

Cañaliega, (*ant.*) *v.* Cañal

Cáñama, *f.* gleiche Vertheilung einer gewissen Grund- und Kopfsteuer unter die Beitragenden; casa de —, *v.* Casa. —**as**, *v.* Cáñamo.

Cañamacero, *m.* der Verfertiger von Canevas.

Cañamar, *m.* das Hanffeld.

Cañamaza, *f.* Canevas, Gaze für Tapisseriearbeiten; feine Hanfleinwand.

Cañamazo, *m. v.* Cañamaza; die Heede, das Werg von Hanf; grobe Packleinwand. [gemacht.

Cañameño, ña, aus Hanfgarn

Cañamera, *f.* Hanfeibisch (Pflanze).

Cañamero, *v.* Cañameño.

Cañamiel, *m.* das Zuckerrohr, *v.* Caña dulce. [Barke.

Cañamiz, *m.* gewisse indianische

Cañamiza, *f.* der Hanfabfall, *v* Agramiza.

Cáñamo, *m.* d. Hanf, eine Pflanze; Leinwand, aus Hanf gewebt; (*poes.*) verschiedene Gegenstände, aus Hanf gemacht, wie die Schleuder, das Netz ꝛc.

Cañamon, *m.* Hanfsamen.

Digitized by Google

Cañar, (*ant.*) *v.* Cañaveral; *v.* Cañal (1. Bed.).

Cañareja, *v.* Cañaheja.

Cañariego, ga, man sagt es von den Häuten der Schafe, welche auf ihrem Durchzuge durch die Cañadas (vgl. dies Wort) umkommen.

Cañarroya, *f.* eine Pflanze, *v.* Parietaria. [Schilf.

Cañavera, *f.* wildes Rohr oder

Cañaveral, *m.* mit Schilf bewachsener Ort. [rear, *v.* Acañaverear.

Cañaverar, (*ant.*) y **Cañave-**

Cañaverazo, (*ant.*) *v.* Cañazo.

Cañaverería, *f.* (*ant.*) Ort, wo man Rohr verkauft.

Cañaverero, *m.* Rohrverkäufer.

Cañavete, *m.* kleines Dolchmesser; Art Heuschrecke.

Cañazo, *m.* der Schlag mit einem Rohr oder Rohrstock; dar — á alg., Jemanden durch etwas in der Rede unterbrechen, das ihn traurig oder nachdenkend macht.

Cañe, *m.* Art Teig oder Maccaroni, welchen man in Italien aus dem feinsten Mehle macht.

Cañería, *f.* unterirdischer Canal oder Wasserleiter, aus mehren Röhren bestehend; (*mar.*) Dämme.

Cañerla, *v.* Cañaheja.

Cañero, *m.* (*ant.*) der Brunnen-, Röhrmeister (vgl. Cañería); Fischer, der mit der Angel fischt.

Cañilavado, da, dünnbeinig (von Pferden, Maulthieren ꝛc.).

Cañilla, *f. dimin.* von Caña, kleines, dünnes Rohr oder Schilf.

Cañillera, *f.* die Beinschiene, Theil der alten Rüstungen, *v.* Canillera.

Cañita, *dimin.* von Caña, *v.* Cañilla.

Cañivete, *m.* (*ant.*) kleines Messer, *v.* Cañavete (1. Bed.).

Cañiza, *f.* Art grobe Leinwand.

Cañizal, *v.* Cañaveral.

Cañizo, *m.* die Hürde, aus Schilf und Stricken geflochten, welche zu verschiedenen Gebräuchen dient.

Caño, *m.* die Röhre, Tubus von Metall, Glas ꝛc., *v.* Albañal; das Wasser, welches aus den metallenen Röhren der Wasserleiter oder einer anderen Oeffnung dringt; Orgelpfeife; Keller, worein man das Wasser setzt, um es kühl zu machen oder zu erhalten; Luftröhre; *v.* Vivar; (*ant.*) unterirdischer Gang; (*id.*) Bergwerk; — de igriega, Grube für heimliche Gemächer; beber del —, (*fig.*) aus der Quelle schöpfen.

Cañocazo, *m.* (*ant.*) man sagte es vom Flachs, welcher grobe, rauhe Fäden hat.

Cañon, *m.* die Kanone; die Röhre, der Lauf eines jeden Feuergewehrs; Röhre, Orgelpfeife ꝛc.; unterirdischer Gang; Stollen, in einem Bergwerk; Halm (von Stroh, Rohr ꝛc.); die Theile der Kleidungsstücke, welche hohl und röhrenartig sind, wie die Aermel ꝛc.; Federkiel; Federstoppel; der untere Theil der Haare im Barte; (*boh.*) Vagabund; — de á seis, á doce, ein Sechspfünder, ein Zwölfpfünder ꝛc.; — de luz, das Zündröhrchen am Gewehr; á boca de —, ganz aus der Nähe (von einem Schusse, französ.: à bout portant). —es, *pl.* die hohlen Stangen am Pferdegebiß.

Cañona, *f.* eine Landstreicherin.

Cañonazo, *m.* große Kanone; Kanonenschuß.

Cañoncico, cillo, cito, *m. dim.* von Cañon, kleine Kanone. [near.

Cañonear, kanoniren, *v.* Acañonear.

Cañonéo, *m.* die Kanonade.

Cañonera, *f.* die Schießscharte, Oeffnung in den Mauern für die Kanonen; Raum zwischen den Kanonen in den Batterien; Zelt für die Kanoniere; eine Kanonierschaluppe, ein Kanonenboot. [heit der Orgelpfeifen.

Cañonería, *f.* die Reihe, Gesammt-

Cañonero, *m.* der Kanonier.

Cañonista, *m.* der Kanonengießer.

Cañota, *f.* das Darrgras (Pflanze).

Cañucela y Cañuela, *f. dimin.* von Caña, kleines, dünnes Rohr.

Cañutazo, *m.* heimliches Hinterbringen, Angeberei.

Cañutería, *v.* Cañonería.

Cañutillo, *m. dim.* von Cañuto, kleine Röhre; goldene oder silberne Candillen; kleine Glas- oder Schmelzröhren; ein Raupenei.

Cañuto, *m.* der Theil des Rohrs oder Schilfs, welcher sich zwischen zwei Knoten befindet; Röhre, Tubus ꝛc., von Metall, Holz, Glas ꝛc.; *v.* Alfiletera; (*fig.*) Angeberei, Angeber, *v.* Cañutazo, Soplo, Soplon.

Caoba, *f.* der Mahagonibaum.

Caobana, *v.* Caoba.

Caobilla, *f.* besondere Art des Mahagoniholzes. [wirrung.

Cáos, *m.* das Chaos, die Ver-

Caostra, (*ant.*) *v.* Claustro.

Capa, *f.* der Mantel für Männer; Ueberzug, Decke, Umschlag; Uebertünchung, Lage, Guß über etwas (— de azúcar, de yeso, de pez etc.); eine Schicht, Lage (von Erde ꝛc.); das Deckblatt der Cigarre; das Rückenhaar des Hundes, wenn es von anderer Farbe ist als der übrige Körper; (bei Pferden) die Farbe der Haut; (*fig.*) Mantel, Vorwand, unter welchem man eine Absicht verbirgt; (*id.*) Vermögen, Capital, *v.* Caudal; (*ant.*) das Gefieder der Vögel auf dem Rücken; (*boh.*) die Nacht; — aguadera, Regenmantel; — del cielo, Himmelsbogen, Himmelswölbung; — de rey, (*ant.*) Art Leinwand; — magna, der Chormantel der Bischöfe; — pluvial, das Meßgewand der hohen Geistlichen; — rota, heimlicher Agent oder Geschäftsträger; andar, ó ir de — caida, von seinem Ansehen, seiner Macht, seinem Glücke verlieren; cada uno puede hacer de su — un sayo, jeder kann thun was ihm beliebt; comedia de — y espada, Schauspiel, dessen Personen den höheren Gesellschaftsklassen angehören; de — y gorro, im Negligee, ohne Zwang; de so —, (*ant.*) heimlich; dar la —, alles, bis auf das Hemd, hingeben; defender algo á — y espada, etwas bis auf das Aeußerste vertheidigen; defender su —, seine Rechte vertheidigen; estarse á la —, eine günstige Gelegenheit abwarten; gente de — parda, Landleute, Bauern; hombre de buena —, stattlich aussehender Mensch; hombre de — y espada, gebildeter, unterrichteter Mann, der aber in keine wissenschaftliche Laufbahn getreten ist; hombre ó gente de — negra, (*ant.*) die Honoratioren einer Stadt; perder la —, (*fig.*) sein Vermögen verlieren; quitar á alg. la —, (*fig.*) Jemanden übervortheilen; quitarse la —, (*fig.*) sich im Spiele wechselseitig d. Geld abnehmen; sacar bien su —, (*fig.*) sich geschickt aus einer Verlegenheit ziehen; tirar á uno de la —, (*fig.*) Jemanden heimlich auf einen Fehler, auf ein Laster ꝛc. aufmerksam machen; tener su — en el hombro, (*fig.*) ein müssiges, ein Vagabundenleben führen. [Südamerika.

Capa, *m.* vierfüßiges Thier in

Capacear, mit dem Mantel schlagen. [Art Helm.

Capacete, *m.* die Bickelhaube,

Capaceto, *v.* Capacete.

Capacha, *f. v.* Capacho; kleine Kiepe oder Korb zum Transportiren von Früchten; die Almosensammlung für ein Hospital; der Orden der barmherzigen Brüder. [einer Kiepe.

Capachazo, *m.* der Schlag mit

Capachero, *m.* einer, der Sachen in einer Kiepe von einem Ort zum andern trägt.

Digitized by Google

Capacho, *m.* die Kiepe, großer, tiefer Korb, zum Aufbewahren der Früchte; Art Eimer von Leder oder starker Leinwand, zum Tragen des Mauerkalks; runder Trog oder Korb in den Oelmühlen; (*vulg.*) Mönch vom Orden der barmherzigen Brüder; Art Nachteule.

Capacidad, *f.* der Raum, Gehalt; was irgend ein Raum zu fassen vermag; (*fig.*) Fähigkeit; gelegene Zeit, Ort ꝛc., günstige Gelegenheit.

Capacitar, tauglich machen.

Capada, *f.* was man im Zipfel eines Mantels forttragen kann; (*ant.*) v. Alondra. [(Pflanze).

Capadella, *f.* der Venusnabel

Capadillo, *m.* (*ant.*) Art Kartenspiel, v. Chilindron.

Capado, da, *p. p.* von Capar, (*ant.*) mit einem Mantel bekleidet.

Capador, *m.* Thierschneider, Verschneider; Pfeife, welche Leute dieses Geschäfts zu tragen pflegen.

Capadura, *f.* das Verschneiden, Kappen der Thiere.

Capapuercas, *m.* ein Schweineschneider; die Pfeife des Schweineschneiders.

Capar, schneiden, verschneiden, kappen; (*fig. fam.*) beschneiden (Einkünfte, Vorrechte ꝛc.).

Caparazon, *m.* die Pferdedecke, Schabracke; Decke zum Zudecken verschiedener Gegenstände; Art Kiepe oder Korb, aus welchem man die Pferde füttert; ein Vogelbauer; Knochengestell eines Geflügels, nachdem die Hauptheile heruntergeschnitten worden sind.

Caparra, *f.* v. Garrapata; Anaufgeld bei einem abzuschließenden Handel; der Kapernstrauch, die Kaper, v. Alcaparra.

Caparrilla, *f. dimin.* von Caparra; kleines Ungeziefer, welches den Bienen sehr schädlich ist.

Caparron, *m.* (*ant.*) Baumknorre, Auge am Weinstock.

Caparros, v. Caparrosa.

Caparrosa, *f.* der Vitriol, das Kupferwasser.

Capataz, *m.* Aufseher über eine gewisse Anzahl Arbeiter in einer Fabrik ꝛc., Handwerkspolier; Großknecht auf einem Meierhof; Münzdirektor.

Capaz, *m.* y *f.* (de, para) fähig, geeignet zu etwas; was hinreichenden Raum hat, etwas zu enthalten, groß, geräumig; der einen fähigen Kopf, Fähigkeiten zu etwas besitzt.

Capaza, v. Capacho.

Capazo, *m.* der Korb, die Kiepe aus Binsen geflochten; ein Schlag mit dem Mantel.

Capazon, *m. augm.* von Capazo, große Kiepe oder Korb.

Capcion, (*ant.*) v. Captura.

Capcionar, (*ant.*) gefangen nehmen oder setzen, v. Prender.

Capcioso, sa, verfänglich.

Capeador, *m.* der Stierkämpfer, welcher dem Stier den Mantel entgegenhält; der Gauner, Dieb, der Mäntel entwendet.

Capear, Vorübergehenden in der Nacht den Mantel entwenden, sie ausziehen, berauben; im Stiergefecht dem wüthenden Stiere den Mantel entgegenhalten, um seinem Angriff auszuweichen; mit dem Mantel winken; (*mar.*) treiben, nur mit einem Segel schiffen.

Capel, *m.* (in Arrag.) ein Seidenwurmbälglein, v. Capullo.

Capelan, *m.* der Zwergdorsch (Fisch). [diente.

Capelardente, v. Capilla ar-

Capellada, *f.* die Kappe auf einem ausgebesserten Schuh.

Capellan, *m.* Capellan, Titularpfründenträger einer Capelle; Capellan, Priester, welcher besoldet wird, um Messe in einer Privatcapelle zu lesen; — mayor del rey, Würde, welche mit der des Erzbischofs von Compostella verbunden ist; — mayor de los ejércitos, Generalvicarius der Armee. [pellans.

Capellanía, *f.* Pfründe eines Ca-

Capellano, (*ant.*) v. Capellan.

Capellar, *m.* Art maurischer Mantel. [Kapuze.

Capelleya, *m.* (*ant.*) eine kleine

Capellina, *f.* der Helm, die Bickelhaube; (*ant.*) Art Mütze oder Kapuze, welche die Landleute tragen; (*id.*) Reiter, der mit einem Helm bewaffnet war.

Capelo, *m.* der Cardinalshut; Cardinalswürde; gewisse Steuer, welche die Bischöfe sonst von der niedern Geistlichkeit erhoben; das Dach an einer Laterne; (*ant.*) der Hut, v. Sombrero.

Capéo, *m.* in den Stiergefechten das Vorhalten des Mantels, um den Angriffen des Stieres auszuweichen; Stiergefecht, wo man nur junge Stiere auftreten läßt, und in welchem man sich keiner anderen Waffen, als bloß des Mantels bedienen darf.

Capeon, *m.* junger Stier in d. Gefechten, Capéos genannt, vgl. Capéo.

Capero, *m.* Priester, der beim Meßelesen, im Chor ꝛc., Beistand leistet.

Caperoles, *m. pl.* die Brustwehr Geländer an einem gewissen Theil des Verdecks der Schiffe.

Caperuceta, illa, *f. dimin.* von Caperuza, kleine Mütze oder Kapuze.

Caperuza, *f.* eine gewisse kapuzenartige Mütze; dar en —, Jemandem schaden, sein Vorhaben, seine Absichten hintertreiben.

Caperuzon, *m. augm.* von Caperuza, große, weite Kapuze.

Capialzado, *m.* der obere Theil gewisser Wölbungen, namentlich bei Thür- und Fensteröffnungen. [Stoff.

Capichola, *f.* (*ant.*) Art seidener

Capicholado, da, (*ant.*) dem seidenen Zeuge, Capichola genannt, ähnlich.

Capiella, (*ant.*) v. Capilla.

Capiello, (*ant.*) v. Capillo.

Capigorrista, (*pop.*) v. Capigorron.

Capigorron, *m.* der Müssiggänger, Pflastertreter; Geistlicher, der die unteren Weihen empfangen hat und sich nicht entschließen kann, sich um die höheren zu bewerben.

Capilar, *m.* y *f.* dünn, wie ein Haar; man sagt es von gewissen gläsernen Röhren und von den feinsten Gefäßen im Körper der Thiere.

Capilla, *f.* Kappe, Hauptbedeckung, an Mänteln ꝛc.; Mönchskapuze; Mönch; Capelle; Versammlung der Stipendiarien einer hohen Schule; Musikantenchor, welcher besoldet wird, um in den Kirchen zu singen; tragbare Capelle, um im Felde die Messe vor den Soldaten zu lesen; der Ausbängebogen von gedruckten Werken; v. Chapitel; (*ant.*) die Samentapiel; — ardiente, Zimmer mit brennenden Wachskerzen, in welchem ein Leichnam in Parade aufgestellt ist; — negra, Art Drossel oder Krammetsvogel; estar en la —, zum Tode verurtheilt sein, von Gefangenen, die, nach empfangenem Urtheile, so lange in der Capelle des Gefängnisses verweilen, bis sie zum Tode abgeführt werden (auch *fig.*).

Capillada, *f.* so viel eine Kapuze enthalten, so viel man darin forttragen kann. [verhüllen.

Capillar, (*ant.*) mit einer Kappe

Capilleja, *f. dimin.* von Capilla, kleine Capelle; (*ant.*) v. Caperuceta, Caperucilla.

Capillejo, *m. dimin.* von Capillo, kleine Kindermütze; Art Kopfputz; Nähseide.

Capiller, *m.* Küster, Wächter einer Capelle.

Capillero, *v.* Capiller.

Capilleta, *f.* (*ant.*) *dimin.* von Capilla, kleine Kapuze; Nische, in Form einer Capelle. [kleine Capelle.

Capillita, *f. dimin.* von Capilla,

Capillo, *m.* kleine, lederne Mütze, womit man den Kopf und die Augen der Jagdfalken bedeckt; Blumenknospe; Insektenpuppe, *v.* Capullo; Kappe an der Spitze eines ausgebesserten Schuhes; Taufmütze der Kinder; Beitrag, welchen man dafür und bei der Taufe, der Kirche zu entrichten hat; Nachtmütze; Kindermütze; Netz zum Fang der wilden Kaninchen; Seihtuch zum Durchgießen und Läutern des geschmolzenen Wachses; die Vorhaut des männlichen Gliedes; *v.* Rocador ó Rocadero; (*ant.*) Art Kapuze, welche Bäuerinnen und anderen Frauen zugleich als Hut und als Schleier diente; (*id.*) Decke, womit man in der Kirche das dargebrachte Brod ꝛc. zudeckte; — de hierro, *v.* Capacete; seda de todo —, Seide, welche noch Werg enthält.

Capilludo, da, was Aehnlichkeit mit der Mönchskapuze hat.

Capingot, *m.* Art Ueberrock oder Mantel mit einem Kappenkragen.

Capiron, *m.* (*ant.*) die Kopfbedeckung.

Capirotada, *f.* Art Sauce zu Speisen, aus Eiern, Knoblauch, Kräutern und anderen Ingredienzien gemacht (gegenwärtig ist dieses Wort besonders in Amerika gebräuchlich).

Capirotazo, *m.* Nasenstüber, Nasenschneller.

Capirote, *m.* Art Kappe, *v.* Caperuza; Art viereckiger Kapuze, welche die Militärstudenten in Salamanca tragen; Mütze, in Form eines umgekehrten Kegels, welche die Bußethuenden über ihre Kapuze setzen; Hut, welchen man den Jagdfalken aufsetzt, *v.* Capillo; *v.* Papirote; Korb, womit man die Bienenstöcke zudeckt; tonto de —, dumm wie ein Ochse.

Capirotera, (*ant.*) *v.* Capirote, Caperuza.

Capirotero, *m.* man sagt es von den Falken und anderen zur Jagd abgerichteten Raubvögeln, welche an den Hut gewöhnt sind, vergl. Capillo, Capirote.

Capisayo, *m.* Art kurzer, offener Ueberrock, welcher zugleich als Rock und als Mantel dient.

Capiscol, *m.* der Musik-, Chordirektor in gewissen Kirchen; (*bot.*) der Hahn.

Capiscolía, *f.* die Würde, das Amt des Chordirektors, *v.* Capiscol.

Capita, *f. dimin.* von Capa, kleiner Mantel.

Capitacion, *f.* die Kopfsteuer.

Capital, *m.* das Capital; Betrag des Geldes, der Güter, die man besitzt. *f.* Hauptstadt; (*ant.*) *v.* Capitulo; (*id.*) *v.* Cabildo.

Capital, *m.* y *f.* was den Kopf, das Haupt angeht; vorzüglich, groß, hauptsächlich ꝛc. (enemigo —, error —); letra —, großer Buchstabe; pena —, Todesstrafe; pecados —es, Todsünden.

Capitalidad, *f.* Hauptsächlichkeit, Vorzüglichkeit, *v.* Capital (1. Bed.).

Capitalista, *m.* Capitalist.

Capitalizacion, *f.* die Capitalisirung.

Capitalizar, capitalisiren.

Capitalmente, schwer, tödtlich.

Capitan, *m.* der Hauptmann, Compagniechef; Feldherr; — bajá, Kapudan Pascha, Großadmiral der Türken; — de bandera, der erste Schiffscommandant nach dem Admiral; — de carros en campaña, der Wagenmeister; — de llaves, Platzmajor; — de mar y guerra, der Befehlshaber eines Kriegsschiffes; — de minas, der Bergbauptmann; — de maestranza, der Aufseher über das Schiffsarsenal; — general (*ant.* — mayor), der General en Chef.

Capitana, *f.* das Admiralschiff; Hauptmännin, Anführerin.

Capitanazo, *m.* (*fam.*) großer, geschickter Feldherr.

Capitanear, Truppen anführen, befehligen; sich an der Spitze eines Haufen Menschen, auch nicht Bewaffneten, befinden und sie zu irgend einem Zweck anführen.

Capitanía, *f.* die Würde, das Amt eines Hauptmanns; Compagnie Soldaten; Militärgouvernement einer Provinz ꝛc.; (*ant.*) *v.* Señorío.

Capitel, *m.* das Capital einer Säule, *v.* Chapitel.

Capitolino, na, capitolinisch, auf das Capitol Bezug habend.

Capitolio, *m.* das römische Capitol; (*fig.*) großes, majestätisches Gebäude.

Capiton, *m.* die Meeräsche, der Seealant, ein Fisch. [näckig.

Capitoso, sa, eigensinnig, hart-

Capítula, *f.* Stelle aus der heiligen Schrift, welche zu allen Stunden des Gottesdienstes, ausgenommen bei der Frühmette, vorgelesen wird.

Capitulacion, *f.* Capitulation zur Uebergabe einer Stadt ꝛc. —es, *pl.* Artikel eines Heirathscontractes.

Capitulado, da, *p. p.* von Capitular, abgekürzt, resumirt.

Capitulante, *m.* der Sitz u. Stimme in einem Capitel hat, *v.* Capitular.

Capitular, *m.* y *f.* was auf ein Capitel von Domherren oder Mönche Bezug hat (sala — etc.).

Capitular, *m.* einer, der Sitz und Stimme in einem Capitel oder einer Versammlung hat.

Capitular, *v. a.* durch Vertrag festsetzen; verklagen (einen öffentlichen Beamten); verantwortlich machen; *v. n.* capituliren, unterhandeln, sich vergleichen; die capitulas beim Gottesdienst absingen.

Capitulario, *m.* das Buch, welches diese Gesänge enthält. [capitelweise.

Capitularmente, capitularisch;

Capítulo, *m.* Capitel (in den verschiedenen Bedeutungen, welche es auch im Deutschen hat); *v.* Cabildo y Cabildo secular; Anklage, Klagepunkt (gegen einen öffentlichen Beamten); dar un —, einen öffentlichen Verweis geben; ganar ó perder —, das, was man von einer Versammlung verlangte, erhalten oder dasjenige, was man schon hatte, durch die Beschlüsse derselben verlieren. —os, *pl.* ein schriftlicher Vertrag, Statuten einer Gesellschaft; —os matrimoniales, Heirathscontract.

Capivar, *m.* das Wasserschwein.

Capnomante, *m.* der Wahrsager durch den Rauch.

Capo, (*ant.*) *v.* Cabo, Extremo.

Capoca, *f.* Art grobe Baumwolle.

Capolado, *v.* Picadillo.

Capolar, (*ant.*) in Stücke zerschneiden oder zerhauen; Fleisch klein hacken (in Murcien köpfen, enthaupten).

Capon, *m.* Castrat, Verschnittener; jedes Thier, welches geschnitten ist; Kapaun; (*fam.*) Kopfnuß, Nasenstüber; Reiser- oder Rebenbündel zum Verbrennen; — de galera, eine Schiffsspeise, aus Schiffszwieback, Oel, Essig, Knoblauch, Oliven und noch anderen Zuthaten gemacht; — de leche, fetter Kapaun.

Capona, *f.* Epaulette ohne Quasten; (*ant.*) Art Tanz; llave —, Kammerherrnschlüssel, welcher bloße Auszeichnung ist, ohne Functionen beim Könige.

Caponar, die Reben eines Wein-

Digitized by Google

flechtes auf- und festbinden; (*ant.*) kapfen, castriren, *v.* Capar.

Caponcillo, *m. dimin.* von Capon, junger Kapaun.

Caponera, *f.* großer Käfig, in welchem Kapaunen gemästet werden; Ort, wo man gut aufgenommen und gepflegt wird, ohne daß es einem etwas kostet; Art Pfanne zum Braten von Kapaunen; Graben, Gang, wodurch die Außenwerke mit den Hauptwerken in Verbindung stehen; estar metido en —, (*fam.*) im Gefängniß sitzen, im Loche stecken.

Capoquero, *m.* Baum, der die Baumwolle, Capoca genannt, trägt.

Caporal, *m.* der Anführer einer Anzahl Menschen; (*ant.*) *v.* Cabo de escuadra; (*boh.*) der Hahn.

Caporal, (*ant.*) *v.* Capital, Principal.

Capota, *f.* ein Damenhut; der Kamm, womit Tuch und Decken gekämmt werden.

Capote, *m.* Art Mantel, *v.* Capa; üble, verdrießliche Miene; Nebel, Gewölk, welches den Gipfel eines Berges einhüllt; der Matsch (alle Stiche in gewissen Kartenspielen); dar un —, alle Stiche machen; llevar un —, keinen Stich machen; — de dos faldas, *v.* Capotillo de dos faldas; — de monte, kurzer, zugemachter Mantel oder Oberrock; á mi —ó para mi —, (*fam.*) wie ich die Sache verstehe oder nehme, meiner Meinung nach; dar —, alles auffessen, so daß die Spätkommenden nichts mehr finden; decir alg. c. para su —, etwas für sich sagen.

Capotero, *m.* (*ant.*) Schneider, der Mäntel verfertigt.

Capotillo, *m.* (*ant.*) kurzer, leichter Frauenmantel; kurzer Mantel für Männer; — de dos haldas ó de dos faldas, Art Roquelaur oder kurzer Mantel, von beiden Seiten offen.

Capoton, *m. augm.* von Capote, großer Bauern- oder Kärrnerkittel.

Capotudo, *v.* Ceñudo.

Capre, *m.* (*ant.*) Art kleines Kaperschiff.

Capricho, *m.* die Laune; in der Poesie, der Malerei und Musik ein Produkt, welches eine bloße Eingebung der Laune, ein reines Spiel der Einbildungskraft ist, *v.* Fantasía; hombre de —, launiger, origineller Mensch, *v.* Caprichudo.

Caprichoso, sa, launisch, hartnäckig, wunderlich; aus bloßer Laune gemacht, von der Einbildungskraft erzeugt; sinnreich.

Caprichudo, da, eigensinnig, hartnäckig.

Capricornio, *m.* der Steinbock, ein Gestirn oder Himmelszeichen; (*fam.*) Hahnreih, Hornträger.

Caprino, (*poes.*) *v.* Cabruno.

Capsario, *m.* Mann, der die Kleider der Badenden in Verwahrung nimmt.

Cápsula, *f.* die Kapsel; kleines Gefäß zur Verdunstung von Flüssigkeiten (in der Chemie).

Capsular, *m.* y *f.* (*botan.*) kapselförmig, eine Kapsel bildend.

Captacion, *f.* das Erschleichen, Erlangen durch List, *v.* Captar.

Captador, *m.* —**ra**, *f.* einer, der durch List etwas erschleicht, *v.* Captar.

Captar, für sich gewinnen; nachjagen, zu erlangen suchen; durch List erschleichen (— la voluntad, la atencion).

Captatorio, a, was für sich einnimmt, für sich gewinnt.

Captenencia, *f.* (*ant.*) Schutz, Hut, Vertheidigung.

Captener, (*ant.*) bewahren, beschützen, vertheidigen.

Captivador, (*ant.*) *v.* Cautivador.

Captivar, (*ant.*) *v.* Cautivar.

Captiverio, (*ant.*) *v.* Cautiverio.

Captividad, (*ant.*) *v.* Cautividad; (*id.*) *v.* Conquista.

Captivo, (*ant.*) *v.* Cautivo; (*id. s. m.*) *v.* Captiverio ó Cautiverio.

Captivo, va, (*ant.*) unglücklich.

Captura, *f.* der Fang, die Festnehmung (eines Verbrechers, eines Schuldners).

Capturar, festnehmen, in ein Gefängniß werfen.

Capucha, *f.* der Accentus circumflexus; Capuchon eines Frauenmantels, *v.* Capucho.

Capuchina, *f.* Kapuziner-, Franziskanernonne; Kapuzinerbohne, indianische Kresse.

Capuchino, *m.* Kapuziner.

Capuchino, na, was auf den Mönchsorden der Kapuziner Bezug hat.

Capucho, *m.* die Kapuze, der Kragen, Capuchon; (*ant.*) Cocon des Seidenwurms.

Capuchon, *m.* Capuchon.

Capullito, *m. dimin.* von Capullo, kleiner Seidenwurm-Cocon.

Capullo, *m.* Cocon des Seidenwurms; Stück Flachs, in Form eines Cocons aufgewickelt; Knospe, besonders der Rose; Floretstoff, Art seidener Stoff; die Schale der Eichel; seda de —os, Floretseide.

Capuz, *m.* (*ant.*) *v.* Chapuz; (*id.*) Capuchon, Mantelkragen; (*id.*) Mantel, den man bei gewissen Feierlichkeiten trug; — de la noche, (*fig.*) Schleier der Nacht.

Capuzar, *v.* Chapuzar.

Caquético, ca, (*med.*) kachectisch, kränklich.

Caquexía, *f.* schlechte, kränkliche Beschaffenheit des Körpers.

Car, *adv.* (*ant.*) denn, *v.* Ca ó Porque.

Cara, *f.* das Gesicht, *v.* Semblante; *v.* Fachada, Frente; die rechte Seite eines Stoffes oder Zeuges; die erste Seite eines Blattes Papier; Gegenwart einer Person; Art Zucker; — apedreada, Gesicht mit Pockennarben; — de acelga, bleiches Gesicht; — de pascua, fröhliches, heiteres Gesicht; — de baqueta, freches Gesicht; — ompedrada, *v.* — apedreada; á primera —, beim ersten Anblick; — á —, gegenüber; — de Dios, (*vulg.*) das Brod; — de pocos amigos, ein unangenehmes Gesicht; dar á alguno con las puertas en la —, Jemandem die Thür vor der Nase zumachen; de —, gegenüber, gerade ins Gesicht (da el sol de —); echarle á uno á la — alguna cosa, Jemanden etwas vorwerfen; estar mirando la — de alg., Alles thun, was man Jemanden an den Augen absehen kann; hacer —, widerstehen; huir la —, abschlagen, verweigern; lavar la — á alg., Jem. schmeicheln; no sabe donde tiene la —, man sagt es von Unwissenden und Einfältigen; no tener — para alg. c., nicht den Muth zu etwas haben; no toner que mirar á alg. á la —, Jemandes nicht bedürfen; por su buena —, aus bloßer Gefälligkeit gegen Jemand; sacar la — por alg., eine Lanze für Jemanden brechen; salirle á uno á la — alguna cosa, über etwas erröthen; volverle á uno á la — alguna cosa, etwas nicht annehmen, mit Verachtung von sich weisen.

Cáraba, *f.* Art Fahrzeug, welches in der Levante gebräuchlich ist.

Carabe, *m.* der Bernstein, *v.* Ámbar.

Carabela, *f.* Caravelle, Art Fahrzeug; (in Gallizien) ein großer Korb oder Kiepe, worin die Frauen Lebensmittel tragen.

Carabelon, *v.* Bergantin.

Carabina, *f.* Karabiner; — rayada, gezogene Büchse; es lo mismo que la — de Ambrosio (vale tanto como la de Ambrosio), (*fam.*)

Digitized by Google

es ist eine Sache ohne Werth, die zu nichts dient.

Carabinazo, *m.* Karabinerschuß.

Carabinero, *m.* Karabinier, Reiter von der Garde des Königs von Spanien; in den spanischen Cavallerieregimentern nennt man so vier Reiter in jeder Compagnie, welche bei gewissen Gelegenheiten zu Fuß fechten.

Cárabo, *m.* Art Eule, *v.* Autillo; (*ant.*) Art Jagdhund, *v.* Cáraba.

Caracal, *m.* Caracal, ein vierfüßiges Thier.

Caracalla, *f.* die Schneckenbohne.

Caracara, *f.* Art brasilianischer Falk.

Carácas, *m.* Cacao von Caracas.

Carache, *m.* eine gewisse Krankheit der Schafe im spanischen Amerika.

Carachupa, *f.* das Beutelthier.

Caraco, *m.* Art Frauenkleid.

Caracoa, *f.* der Name eines Ruderfahrzeuges, dessen man sich auf den philippinischen Inseln bedient.

Caracol, *m.* die Schnecke; Wendeltreppe; eine der inneren Höhlungen im Ohr; die Schnecke in einer Uhr; Caracole (in der Reitkunst); hacer —es, ohne bestimmten Zweck hin und her laufen; no vale —, es ist keinen Pfifferling werth. —es, *pl.* (*interj.*) Teufel!

Caracola, *f.* kleine, weiße Schnecke; Art Seemuschel; Caracole (in der Reitkunst).

Caracolear, *v. n.* Caracolen mit dem Pferde machen.

Caracolejo, *m. dimin.* von Caracol, kleine Schnecke.

Caracoléo, *m.* die schnelle Wendung.

Caracolero, *m.* —ra, *f.* der, die Schnecken sammelt und verkauft.

Caracolilla, *dimin. v.* Caracola.

Caracolillo, *f. dimin.* von Caracol; Schneckenbohne (Pflanze); Art sehr wohlriechender Blume; Art Zimmetröhrchen (Backwerk). —os, *m. pl.* gewisse Garnitur an Damenkleidern.

Caracolito, *dimin.* von Caracol, *v.* Caracolejo.

Caracon, *m.* Art kleines Fahrzeug.

Carácter, *m.* Kennzeichen, Merkmal; Charakter, das Gemüth ꝛc.; Buchstabe, Zahlzeichen; Schriftzüge; Druckerlettern; (*ascet.*) Zeichen, welches die kirchlichen Sakramente, Taufe, Firmelung ꝛc. der Seele aufdrücken; Ansehen, Vorzug, welchen Würden, Aemter ꝛc. gewähren; (*ant.*) Zeichen, welches man den Schafen aufdrückte, damit die Heerden nicht verwechselt würden.

Característico, ca, charakteristisch; *s. m.* Unterscheidungsmerkmal.

Caracterizado, da, ausgezeichnet durch Titel, Aemter, Würden.

Caracterizar, den Charakter von Jemand, die Beschaffenheit von etwas bezeichnen; Jemanden durch Würden, Ehre, Titel ꝛc. erheben, auszeichnen.

Caracucho, cha, (*ant.*) braun, ins Violette spielend.

Caradelante, (*ant.*) *v.* En adelante; (*id.*) *v.* Hácia adelante.

Carado, da, (nur in folgender Redensart gebräuchlich:) bien ó mal —, gut oder schlecht aussehend.

Carajo, *m.* das männliche Glied; —! *interj.* (*pop.*) der Lieblingsschwur der Spanier.

Caramanchon, *v.* Camaranchon.

Caramba! *interj.* Teufel!

Carambanado, *v.* Helado.

Carámbano, *m.* Eiszapfen; Nasentropfen.

Carambola, *f.* Karambole im Billardspiel; eine besondere Art des Billardspiels; ein gewisser Fall im Reversi (einem Kartenspiel); Streich, den man Jemandem spielt; eine gewisse indische Frucht.

Carambolear, *v. n.* im Billardspiel karamboliren.

Carámbolo, *m.* Baum in Indien, welcher die Carambola-Frucht trägt.

Caramel, *m.* Art Sardelle; (*ant.*) *v.* Caramelo.

Caramela, (*ant.*) *v.* Caramillo.

Caramelo, *m.* Teig von Zucker, süßem Mandelöl ꝛc.; Caramelzucker.

Caramente, theuer; *v.* Encarecidamente; *v.* Rigurosamente.

Caramiello, *m.* Art Hut, welchen ehemals die Frauen in Asturien trugen.

Caramillar, (*ant.*) auf der Schalmei spielen.

Caramilleras, *v.* Llares.

Caramillo, *m.* die Schalmei, ländliche Flöte; Art Flageolet; Haufen unordentlich zusammengeworfener Dinge; Betrug, Ränke ꝛc., *v.* Chisme, Embuste, Enredo.

Caramiña y Caramiñera, *f.* Rauschelbeere, eine Pflanze.

Caramiñero, *m.* Rauschelbeerenstrauch.

Cáramo, *m.* (*bot.*) der Wein.

Caramuzal, *m.* Art Fahrzeug, bei den Türken gebräuchlich.

Carana, *v.* Caraña.

Carancia, *v.* Balsamina.

Caranda, *f.* Art Frucht.

Carandero, *m.* Baum, der die Carandafrucht trägt.

Caranga, *f.* ein gewisser Seefisch.

Carantamaula, *f.* scheußliche Larve oder Maske; sehr häßliches Gesicht. —as, *pl.* Schmeicheleien.

Carantoña, *f. v.* Carantamaula; altes und häßliches Weib, welches sich putzt und schminkt. —as, *pl.* Caressen, Schmeicheleien, Ziereien (hacer —as).

Carantoñero, *m.* Schmeichler.

Caraña, *f.* ein gewisses Harz oder Gummi, welches aus Amerika kommt.

Caraos, *v.* Carauz.

Carapacho, *m.* Rückenpanzer; die Schale der Schildkröte.

Carapopela, *f.* Art giftiger amerikanischer Eidechse.

Carapuza, (*ant.*) *v.* Caperuza.

Caraqueño, ña, aus der Stadt Caracas in Amerika.

Caráter, (*ant.*) *v.* Caracter.

Carato, *m.* Art Kampher.

Carátula, *f.* Larve, Maske; Art Maske aus dünnem Eisendraht, welche man auf dem Gesichte trägt, um sich vor den Stichen der Wespen, Bienen ꝛc. zu schützen; Handwerk der Bänkelsänger, Seiltänzer ꝛc.

Caratulado, da, maskirt, *v.* Enmascarado.

Caratulero, *m.* der Maskenverfertiger oder Verkäufer.

Carauz, *m.* (*ant.*) die Gesundheit, welche man trinkt, indem man das Glas ganz ausleert und den letzten Tropfen auf den Nagel des Daumen gießt (*vulg.* die Nagelprobe).

Carava, *f.* (*ant.*) Zusammenkunft von Landleuten, welche sich an Festtagen versammeln, um sich zu belustigen.

Caravana, *f.* Caravane; bei den Maltheserrittern war es die Anzahl Ritter, welche der Großmeister mit noch anderen Soldaten zu einem kriegerischen Unternehmen abschickte; correr las —as, im Maltheserritterorden eine gewisse Anzahl Jahre gegen die Ungläubigen dienen; (*fig.*) sich alle mögliche Mühe geben, um zu seinem Zweck zu gelangen.

Caravanero, *m.* bei den Caravanen der Führer der Lastthiere.

Caravanista, *m.* Schiff, welches die verschiedenen Häfen der Levante besucht.

Caravanserrallo, *m.* Karavanserai.

Caravéa, *v.* Alcaravéa.

Caravera, (*ant.*) *v.* Carcavera.

Caravero, *m.* müssiger Schwätzer.

Caray, *v.* Carey.

Digitized by Google

Caraza, *f. augm.* von Cara, großes, breites Gesicht.

Cárbaso, *m.* (*ant.*) sehr feine Leinwand, aus welcher man Segel und Gewänder machte; (*poes.*) das Segel; (*ant.*) Art kurzes u. dabei weites Kleid.

Carbon, *m.* die Kohle; — mineral, — de piedra (de tierra), Steinkohle; — dulce, die Holzkohle; — de arranques, Kohlen aus Baumwurzeln.

Carbonada, *f.* gekochtes Fleisch, welches man in Stücke zerschneidet und dann auf Kohlen röstet; Art Pfannkuchen oder Beignet.

Carbonadilla, *dimin.* von Carbonada.

Carbonado, da, was Kohle oder Kohlenstoff enthält.

Carbonar, zu Kohle machen, verkohlen; (*ant.*) mit Kohle schwärzen.

Carbonario, *m.* der Carbonaro (Mitglied der geheimen Gesellschaften in Italien).

Carbonarismo, *m.* der Carbonarismus.

Carbonatar, verkohlen, in Kohlenstoff verwandeln (in der Chemie).

Carbonate y Carbonato, *m.* kohlensaures Salz.

Carboncillo, *m. dimin.* von Carbon, kleine Kohle; kleine Kohle, zum Zeichnen eingerichtet.

Carbonclo, (*ant.*) *v.* Carbunclo.

Carbóncol, (*ant.*) *v.* Carbunclo.

Carbonear, *v. n.* Kohlen brennen.

Carbonéo, *m.* das Kohlenbrennen.

Carbonera, *f.* Kohlenbrennerei, Ort, wo die Kohlen gebrannt werden; Ort, wo man sie aufbewahrt; Kohlenhändlerin, Kohlenträgerin; das dreieckige Segel einer Brigg.

Carbonería, *f.* das Kohlenmagazin, Ort, wo Kohlen verkauft werden.

Carbonero, *m.* Kohlenbrenner, Kohlenträger, Kohlenverkäufer.

Carbónico, ca, kohlensauer.

Carbonífero, ra, kohlehaltig (vom Erdboden).

Carbonizacion, *f.* die Verkohlung, Verwandlung des Holzes ꝛc. in Kohle.

Carbonizar, in Kohle verwandeln, verkohlen; mit dem Kohlenstoff verbinden.

Carbono, *m.* Kohlenstoff, reine Kohle.

Carbonoso, sa, kohlenstoffhaltig.

Carbonóxido, *m.* Kohlenoxydgas.

Carbuncal, *m.* y *f.* karfunkelartig.

Carbunclo, *m.* der Karfunkel, hochrother, sehr glänzender Rubin; Beule, welche im Zustand der Entzündung schwarz wird und in Brand übergeht; der Brand im Getreide.

Carbunco, (*ant.*) *v.* Carbunclo.

Carbuncoso, sa, was von der Natur und Beschaffenheit der Beule, Karfunkel genannt, ist.

Carbúncula, *f.* (*ant.*) der Karfunkel, *v.* Carbunclo.

Carbúnculo, *v.* Carbunclo.

Carburado, *v.* Carbonado.

Carburo, *m.* die Verbindung des Kohlenstoffes mit einem anderen Körper.

Carcaj, *m.* der Köcher; Art Futteral, in welchem bei Prozessionen die Stange des Kreuzes ruht; (*ant.*) *v.* Ajorca.

Carcajada, *f.* das Auflachen; reir á — (— tendida), aus vollem Halse lachen.

Carcajear, *v. n.* (*ant.*) laut lachen.

Carcamal, *m.* Schimpfname, welchen man alten Leuten, besonders alten Weibern gibt, wenn sie häßlich und böse sind; schlechtes Pferd, Schindmähre.

Carcañal, *v.* Calcañar.

Carcañar, *v.* Calcañar.

Carcaño, (*ant.*) *v.* Calcañar.

Carcasa, *f.* Brandkugel.

Cárcava, *f.* (*ant.*) der Graben, zur Vertheidigung eines Ortes gezogen; (*id.*) Grab, Grube.

Carcavar, (*ant.*) *v.* Carcavear.

Carcavear, mit Graben umgeben, einschließen.

Carcavera, *f.* (*ant.*) die feile Dirne, Landstreicherin.

Cárcavo, *m.* die Höhlung des Bauches von einem Thiere.

Carcavon, *m.* (*ant.*) *augment.* von Cárcava, breiter Graben.

Carcaza, *v.* Carcaj.

Cárcel, *f.* der Kerker, das Gefängniß; Schranken; Schrauben der Tischler ꝛc.; (in Altcastilien) zwei Wagen voll Holz; die Bretter an den beiden Enden der Druckerpresse, welche diese zusammenhalten.

Carcelage, *m.* Betrag, welchen d. Gefangene, wenn er d. Gefängniß verläßt, dem Kerkermeister zu zahlen hat.

Carcelería, *f. v.* Prision; Festsetzung an irgend einen Ort, wenn es auch kein Gefängniß ist; Bürgschaft, welche man leistet, um nicht gefangen gesetzt zu werden; (*ant.*) Gesammtheit der Gefangenen in einem Kerker.

Carcelero, ra, was sich auf das Gefängniß bezieht; fiador —, Bürge für Jemand, damit derselbe auf sein Wort frei gelassen werde.

Carcelero, *m.* Kerkermeister.

Carcerage, (*ant.*) *v.* Carcelage.

Carcerar, (*ant.*) *v.* Encarcelar.

Carcerero, *v.* Carcelero.

Carcino, *m.* eine Art Krebs.

Carcoa, *f.* gewisses Fahrzeug oder Canot der Indianer.

Cárcola, *f.* der Tritt am Weberstuhl, an der Drechselbank.

Carcoma, *f.* der Holzwurm; Wurmfraß; (*fig.*) geheimer, nagender, verzehrender Kummer ꝛc.; (*id.*) Person oder Sache, welche ein Vermögen nach und nach aufzehrt; (*bot.*) der Weg; — del pino, der Borkenkäfer.

Carcomecer, (*ant.*) *v.* Carcomer. —se, (*ant.*) *v.* Carcomerse.

Carcomer, das Holz stechen, anfressen (vom Holzwurm); (*fig.*) langsam und allmählig verzehren, aufreiben (von der Gesundheit, dem Vermögen). —se, wurmstichig werden; (*fig.*) sich verzehren, sich abhärmen.

Carcomido, da, *p. p.* von Carcomer; (*fig.*) unbrauchbar.

Carcomiento, ta, (*ant.*) wurmstichig, vom Wurm angefressen.

Carcuezo, za, abgezehrt.

Carda, *f.* der Kopf der Karden- oder Weberdistel; Kamm zum Kämmen der Wolle; (*fig. fam.*) Erinnerung, Verweis (dar — ó una —); (*ant.*) ein gewisses Seefahrzeug; gente de la — (los de la —), Haufen Raufer, liederliches Gesindel.

Cardada, *f.* Portion Wolle, die eben gekämmt worden.

Cardadería, *f.* Ort, wo die Wolle, das Tuch gekämmt wird.

Cardador, *m.* Wollkämmer.

Cardadura, *f.* das Kämmen der Wolle.

Cardaestambre, (*ant.*) *v.* Cardador.

Cardalina, *f.* der Stieglitz.

Cardamina, *f.* die Bergkresse.

Cardamomo, *m.* Kardamom (Gewürz).

Cardar, kämmen (Wolle, Tuch); —le á uno la lana, (*fig.*) Jemandem den Kopf waschen; (*id.*) einem im Spiel viel Geld abgewinnen.

Cardelina, *v.* Cardalina.

Cardenal, (*ant.*) *v.* Cardinal.

Cardenal, *m.* der Cardinal; ein gewisser amerikanischer Vogel; Striemе, Contusion; Art Leinwand; — de Santiago, die sieben Domherren der Hauptkirche des heil. Jakob zu Compostella, welche diesen Titel und noch andere Vorrechte haben; — de Tonein, die Kardinalblume.

Cardenalado, (*ant.*) *v.* Cardenalato.

Cardenalato, *m.* die Cardinalswürde.

Cardenalazgo, (*ant.*) *v.* Cardenalato.

Digitized by Google

Cardenalía, *v.* Cardenalato.

Cardenalicio, a, was auf die Cardinalswürde Bezug hat.

Cardenalizar, zum Cardinal machen; (*fig.*) roth färben (i. d. Malerei).

Cardencha, *f.* die Kardendistel, Weberdistel (Pflanze); Kamm zum Wollkämmen.

Cardenchal, *m.* Ort, wo viel Karden- oder Weberdisteln wachsen.

Cardenico, ca, hellveilchenblau.

Cardenillo, *m.* der Grünspan; grüne Farbe, welche daraus gezogen wird.

Cárdeno, na, von dunkeler Violettfarbe, bleifarben.

Cardero, *m.* der Arbeiter, der die Wollkämme verfertigt.

Cardíaca, *f.* Herzkraut (Pflanze).

Cardíaco, ca, man sagt es von den Krankheiten des Herzens und von den Mitteln, sie zu heilen.

Cardial, *m.* y *f.* was zum Herzen gehört, *v.* Cardíaco.

Cardialgía, *f.* das Herzgespann, die Herzangst.

Cardiálgico, ca, was sich auf die Krankheit Herzgespann bezieht, sie betrifft.

Cardico, illo, ito, *m. dimin.* von Cardo, kleine Distel; Art Distel, welche eßbar ist.

Cardiénca, *f.* Art Kugeldistel (Pflanze).

Cardinal, *m.* y *f.* Haupt-, Wurzel-, in der Zusammensetzung, z. B. Wurzelzahlen, Haupttugenden ꝛc.: **Números, Virtudes, Vientos —es etc.**

Cardinales, *m. pl.* die vier Himmelszeichen: der Widder, der Krebs, die Waage und der Steinbock.

Cárdine, *m.* (*fig.*) die Angel, um welche sich etwas dreht. **—es**, *pl.* die Weltpole.

Cardita, *f. dimin.* von Carda; Art Seefahrzeug.

Cardizal, *m.* mit Disteln bewachsener Ort.

Cardo, *m.* die Distel (Pflanze); **— huso**, wilder Safran, *v.* Alazor.

Cardon, *m.* die Karden-, Weberdistel; das Kratzen des Tuches mit der Kratzdistel; die spanische Artischocke.

Cardoncho, *m.* eine Hutmacherkratzdistel.

Cardoncillo, *m.* die wilde Artischocke.

Carducha, *f.* großer Kamm zum Kämmen des Seidenwergs.

Cardume, Cardúmen, *m.* Haufen, Zug Fische, die wandern.

Carduza, (*ant.*) *v.* Carda.

Carduzador, ra, Wollkämmer; *v.* Cardador; (*boh.*) der auf den Besitz gestohlener Kleidungsstücke begierig ist.

Carduzal, *v.* Cardizal.

Carduzar, *v.* Cardar.

Carear, Zeugen Angeklagten gegenüberstellen, ihre Aussagen vergleichen; zwei oder mehre Sachen mit einander vergleichen; eine Heerde irgendwo, nach einem bestimmten Ort hinführen. **—se**, zusammenkommen, um sich zu besprechen.

Carecer, *v. n.* ermangeln, Mangel haben (de alg. c.).

Carecimiento, (*ant.*) *v.* Carencia.

Carena, *f.* der Kiel des Schiffes; das Umlegen und Ausbessern eines Schiffes; (*poes.*) das Schiff; (*ant.*) vierzigtägiges Fasten bei Wasser und Brod; (*fam.*) *v.* Matraca; dar —, (*fig.*) einen Verweis geben.

Carenar, ein Schiff auf die Seite legen, um es auszubessern.

Carencia, *f.* der Mangel, das Fehlen an —, die Entblößung.

Carenero, *m.* der Ort, wo die Schiffe ausgebessert werden.

Carenta, *f.* Charente, Fluß in Frankreich.

Caréo, *m.* das Zusammen-, Gegenüberstellen von Zeugen, von Angeklagten; eine Zusammenkunft zur Besprechung; eine Vergleichung.

Carero, ra, theuer, der theuer verkauft.

Carescer, (*ant.*) *v.* Carecer.

Carescimiento, (*ant.*) *v.* Carencia.

Carestía, *f.* die Theuerung, der Mangel, die Hungersnoth; theurer Preis von Waaren ꝛc.

Caret, *m.* die große amerikanische Seeschildkröte.

Careta, *v.* Máscara, Mascarilla; *v.* Judía de —.

Careto, ta, man sagt es von Pferden, die eine Bläße an der Stirn haben.

Carey, *m.* das Schildpatt.

Careza, (*ant.*) *v.* Carestía.

Carga, *f.* die Last, Ladung (in den verschiedenen Bedeutungen, welche diese Wörter auch im Deutschen haben); ein Maß für Getreide, welches vier Fanegas hält; Flüssigkeitsmaß von 12—15 Arrobas; ein gewisses Pflaster für Pferde, vgl. Cargar; der Angriff im Kriege; (*fig.*) Leiden, Kreuz, Sorgen ꝛc.; der Vorwurf, die Beschuldigung; **— cerrada**, Generalsalve aus dem kleinen Gewehr; eine volle Lage (im Seekriege); (*fig. fam.*) bittere Vorwürfe, derber Verweis; **á —cerrada**, ohne Nachdenken, ohne Ueberlegung; **á —as**, in Menge, in Ueberfluß; **— mayor**, eine Pferde- oder Maulthierlast; **— menor**, eine Eselslast; dar con la **— en el suelo**, (*fig.*) der Arbeit ꝛc. unterliegen; echar la **— á alg.**, Jemand die Schuld geben; **de ciento en —**, von sehr geringem Werthe; echarse con la **—**, (*fig.*) eine Unternehmung liegen lassen, weil sie zu lästig wird; ¿**por que — de agua?** (*fam.*) aus welchem Grunde? weshalb?

Cargada, *f. v.* Preñada. **—as**, *pl.* ein gewisses Kartenspiel.

Cargadera, *f.* auf den Schiffen Stück Holz, welches beim Niederlassen der Segel dient; Art Flaschenzug zum Einladen der Waaren ins Schiff.

Cargadero, *m.* Ort, wo man Waaren auf- und abladet.

Cargadilla, *f.* der Zuwachs zu einer schon früher gemachten Schuld.

Cargadizo, za, (*ant.*) was aufgeladen werden kann.

Cargado, da, voll; (*fam.*) betrunken; (*fig.*) überladen, carrikirt; stoffreich, substantiell (eine Suppe, ein Getränk ꝛc.); **— de espaldas**, eine zu hohe Schulter habend.

Cargado, *m.* ein gewisser Paß im spanischen Tanze.

Cargador, *m.* der Auflader; der Ladungsplatz; Kaufmann, der in einem Hafen Waaren geladen hat, um damit an einem andern Orte zu handeln; Kanonenlader, Ladeschaufel; (*ant.*) Lastträger.

Cargamiento, *m.* das Laden eines Schiffes, die Schiffsladung.

Cargar, *v. a.* laden, belasten, überladen; verladen (Waaren); auflegen, belegen (mit Steuern, Abgaben); tragen, auf sich nehmen (eine Verpflichtung ꝛc.); laden (ein Schießgewehr); spannen (eine Armbrust); auflegen (eine Sache auf eine andere); aufbürden, zur Last legen, beschuldigen; als Forderung ansetzen (in einer Rechnung); anfallen, angreifen; übersetzen (im Kartenspiel); den Rücken der Pferde, nachdem man sie zur Ader gelassen, mit ihrem eigenen Blute, mit gewissen Ingredienzien gemischt, bestreichen; **— la consideracion, el juicio, la imaginacion**, viel und reiflich über etwas nachdenken; **— las velas**, die Segel einziehen; **— los dados**, die Würfel verfälschen, indem man Blei eingießt, um sie an einer Seite schwerer zu machen; **— la mano**, mit Nachdruck auf etwas bestehen (en alg. c.); einen Verweis geben (á alg.); mehr nehmen als einem zukommt (de alg. c.); **—le** (echarle) **á uno las cabras**, *v.* Cabra; *v. n.* lasten, liegen, ruhen auf etwas; haufenweis kommen, sich zusammendrängen; sich verdicken; überhängen.

Digitized by Google

zu schwer sein (nach einer Seite hin, á alg. parte ó sobre alg. p.); seinen Weg wohin nehmen (á ó sobre alg. parte); anhäufen, in Masse zusammenbringen, in Masse zu sich nehmen (de alg. c.); sich einer Person oder Sache annehmen, sie zu sich nehmen, mit fortnehmen, forttragen (con alg. pers. ó cosa); stärker werden (vom Winde); anbrechen (von der Nacht); —delantero, (*fam.*) sich betrinken; —sobre alguno, für die Fehler, die Aufführung eines Anderen verantwortlich sein; in Jemanden heftig dringen, ihn mit Bitten bestürmen. —se, sich mit der ganzen Körperlast auf etwas legen, lehnen, stützen; den Körper nach einer Seite hin neigen oder tragen; in das Buch eingetragen, angemerkt werden (von empfangenen Geldsummen ꝛc.); —se de razon, Vernunft annehmen, geduldig abwarten.

Cargazon, *f.* Ladung, Schiffsladung; Haufen; Schwere im Kopf, Ueberladung des Magens; das Zusammenziehen, d. Anhäufung dicker Wolken.

Cargo, *m.* das Aufladen, die Handlung des Ladens oder Aufladens; Last Steine, welche tausend Pfund wiegt; das Debet (in Rechnungen); eine Einnahmepost; (*fig.*) Anklage, Vorwurf, Beschuldigung; Verpflichtung; Obliegenheit, Amt; Auftrag; Aufsicht über etwas; (*ant.*) *v.* Carga, Peso; ser en —, (*ant.*) in der Schuld sein.

Cargoso, (*ant.*) *v.* Pesado, Grave; (*id.*) *v.* Molesto, Gravoso.

Cargue, *m.* das Laden eines Schiffes, die Schiffsladung; Schiffspaß.

Carguerio, (*ant.*) *v.* Carguío.

Carguero, ra, der etwas trägt, Lastträger. [kleine, leichte Last.

Carguilla, *f. dimin.* von Carga,

Carguío, *m.* die Schiffsladung.

Carguita, *dimin.* von Carga, *v.* Carguilla.

Cariacedo, da, der, die eine ernste, strenge Miene hat.

Cariacontecido, da, der, die ein mürrisches, sorgenvolles Gesicht hat.

Cariaguileño, ña, der, die ein langes, hageres Gesicht mit einer Habichtsnase hat.

Carialegre, *m.* y *f.* der ein heiteres, fröhliches Gesicht hat.

Cariama, *f.* ein gewisser Vogel.

Cariancho, cha, der, die ein breites Gesicht hat.

Cariarse, angefressen sein, verderben, zerfallen (von Knochen, Zähnen).

Cariátide, *f.* Karyatide, in der Baukunst.

Caríbdis, *f.* Charybdis, der Schlund, Abgrund.

Caribe, *m.* Wilder, Cannibal, grausamer, blutgieriger Mensch.

Caribobo, ba, der, die ein einfältiges, dummes Gesicht hat.

Caribol y Caribú, *m.* amerikanisches Rennthier.

Carica, *v.* Judía de careta.

Caricatura, *f.* die Carricatur.

Caricatural, *m.* y *f.* carricaturartig.

Caricaturar, carrikiren. [maler.

Caricaturista, *m.* Carricatur-

Cárico, *m.* Hirschgras (Pflanze).

Caricia, *f.* die Liebkosung; (*bot.*) theure Sache, Sache, die viel kostet.

Caricioso, *v.* Cariñoso.

Caricompuesto, ta, einer, der ein bescheidenes Gesicht hat.

Caricuerdo, da, der ein verständiges Gesicht, ein gesetztes Wesen hat.

Caridad, *f.* christliche Liebe, Barmherzigkeit; Almosen; eine gewisse Brüderschaft, deren Zweck ist, Werke der Barmherzigkeit zu üben; (*ant.*) Leichenschmaus.

Caridat, (*ant.*) *v.* Caridad.

Caridelantero, ra, unverschämt, frech. [ges, kummervolles Gesicht hat.

Caridoliente, *m.* y *f.* d. ein trauri-

Caridoso, (*ant.*) *v.* Caritativo.

Cárie y Cáries, *f.* der Knochenfraß, eine Krankheit.

Carientismo, *m.* feine Ironie.

Cariexento, ta, (*fam.*) der ein unverschämtes Gesicht hat.

Carifruncido, da, der, die das Gesicht voll Runzeln hat.

Carigordo, da, pausbackig, der ein starkes, volles Gesicht hat.

Cariharto, ta, ó **Carifarto**, ta, pausbackig.

Carilargo, ga, der, die ein langes oder längliches Gesicht hat.

Carilla, *f. dimin.* von Cara, kleines Gesicht; blecherne Maske; die Facette eines Edelsteins, eines geschliffenen Glases; eine Blattseite; kleine Silbermünze, welche in Arragonien Cours hat; (*mar.*) eine Rolle.

Carilleno, *v.* Carigordo.

Carillo, lla, *dimin.* von Caro, theuer, lieb.

Carilucio, a, der, die ein frisches Ansehen, ein vor Freude glänzendes Gesicht hat. [Gesicht hat.

Cariluengo, ga, der ein langes

Carimacilento, ta, (*ant.*) der ein abgemagertes Gesicht hat.

Carinegro, gra, braun von Gesicht.

Cariñana, *f.* (*ant.*) gewisser altmodischer Kopfzeug der Frauen.

Cariñena, *f.* Art blauer Traube.

Cariño, *m.* die Liebe, Zuneigung, Zärtlichkeit, Liebkosung; (*ant.*) heftige Begierde.

Cariñoso, sa, voll Liebe, mit Zuneigung ergeben, zärtlich; (*ant.*) heftig verliebt.

Cariofilata, *v.* Galio.

Carioso, sa, (*ant.*) angefressen (von Knochen).

Cariota, *f.* der wilde Pastinak.

Caripando, da, der, die ein dummes, ein Schafsgesicht hat.

Cariparejo, ja, der eine gleichgültige Miene hat.

Cariraido, da, frech, unverschämt aussehend, stirnlos.

Cariredondo, da, der, die ein rundes Gesicht hat. [lenes Zeug.

Cariséa, *f.* (*ant.*) ein gewisses wol-

Cariseto, *m.* Art grober Wollstoff.

Carisma, *m.* (*teol.*) die Gnade himmlische Gabe.

Caristía, (*ant.*) *v.* Carestía.

Carita, *f. dimin.* von Cara, kleines Gesicht.

Caritatero, *m.* der Inhaber einer gewissen alten geistlichen Würde bei der Cathedralkirche in Saragoßa.

Caritativo, va, barmherzig, mitleidig, christliche Liebe übend.

Carite, *m.* Art Thunfisch.

Cariz, *m.* (*mar.*) Wolkenwand am Horizonte.

Carlan, *m.* (in Arragonien) einer, der ein Einkommen von einem Gebiet hat oder eine Gerichtsbarkeit darin ausübt.

Carlanca, *f.* mit Stacheln besetztes Hundehalsband; (*fig.*) Verschmitztheit, List. —as, (*bot.*) der Hemdkragen; tener —as, schlau sein, nicht leicht zu betrügen sein. [ter Mensch.

Carlancon, *m.* listiger, verschmitz-

Carlanía, *f.* Würde oder Gerichtsbarkeit des Carlan (vgl. dies Wort).

Carlear, *v.* Jadear. [Schiefer.

Carleta, *f.* kleine Feile; gelber

Carlin, *m.* alte spanische Münze aus den Zeiten Karls des fünften.

Carlina, *f.* die Eberwurz (Pflanze).

Carlinga, *f.* auf Schiffen die Kielschwinne, ein Block. [Bulldog.

Carlino, *m.* gewisse Hunderace, Art

Carlista, *m.* Karlist, Anhänger Karls X. in Frankreich oder des Don Carlos in Spanien.

Carlita, *f.* eine Lesebrille.

Carlorey, *m.* Charlerol, Stadt in Frankreich.

Digitized by Google

Carlovingéo, a, karolingisch. —os, *pl.* die Karolinger.

Carmañola, *f.* die Carmagnole, französischer Revolutionsgesang; Art Wamms zur Zeit der Revolution; eine Feldflasche.

Carmel, *m.* Wegerich (Pflanze).

Carmelita, *m.* y *f.* Carmelitermönch, Carmeliternonne; Kapuzinerbohne, indianische Kresse (Pflanze).

Carmelitano, *v.* Carmelita.

Carmelo, *m.* Carmel, ein Berg in Palästina.

Cármen, *m.* Carmeliterorden; (in Andalusien) ein Landhaus.

Carmenador, *m.* Wollkämmer.

Carmenadura, *f.* das Kämmen der Wolle, Wollkämmen.

Carmenar, Wolle kämmen; (*fig. fam.*) Jemandem im Spiel das Geld abnehmen, *v.* Repelar.

Carmenativo, *v.* Carminativo.

Cármes, *m.* Kermes, Insekt, welches die grüne Eiche sticht.

Carmesí, *m.* kleine Erhöhung, Auswuchs, welcher auf der grünen Eiche durch den Stich des Kermesinsektes entsteht; Carmoisin (Farbe).

Carmesí, *m.* y *f.* carmoisinroth.

Carmesin, (*ant.*) *v.* Carmesí.

Carmeso, (*ant.*) *v.* Carmesí.

Carmin, *m.* Carmin; jede rothe Farbe, welche Aehnlichkeit mit dem Carmin hat; Art einfacher Rose von schöner rother Farbe; — bajo, eine rothe Farbe, aus feinem Gyps und Cochenille gemacht.

Carmina, *v.* Carmin (1. Bed.).

Carminar, mit Carmin färben, roth färben; (*p. u.*) ausstoßen, *v.* Expeler.

Carminativo, va, Blähungen treibend (in der Medizin).

Carmíneo, a, carminroth.

Carnacero, (*p. u.*) *v.* Carnicero.

Carnacion, *f.* die Fleischfarbe (in der Malerei).

Carnacha, *f.* (*ant.*) ein Aas.

Carnada, *f.* Stück Fleisch, welches als Köder, als Lockspeise dient.

Carnage, *m.* der Vorrath eingepökelten Fleisches an Bord der Schiffe; (*ant.*) Gemetzel (in Schlachten).

Carnal, *m.* y *f.* fleischlich, zum Fleisch gehörend; sinnlich, den Vergnügungen der Sinne ergeben; fleischlich, im Gegensatz vom Geistigen; *v.* Hermano, Primo, Sobrino, Tio.

Carnal, *m.* die Zeit, wo es den Katholiken erlaubt ist, Fleisch zu essen.

Carnalidad, *f.* die Sinnlichkeit, fleischliche Lust.

Carnario, a, im Fleische lebend.

Carnaval, *m.* der Carneval, *v.* Carnestolendas.

Carnaza, *f.* die innere Seite der Haut, welche das Fleisch unmittelbar bedeckt; (*ant.*) Ueberfluß an Fleisch, an Fleischspeisen.

Carne, *f.* das Fleisch (auch von Früchten); die fleischlichen Neigungen, Sünden; die Seite der Würfel im Knöchelspiel, welche die Gestalt eines S darbietet; — nueva, (gewöhnl. im Plur.) das erste Fleisch nach der Fastenzeit; — de pelo, das Fleisch der Kaninchen und anderer Thiere, welche mit der Haut verkauft werden; — de pluma, Fleisch des Federviehs; — momia, Fleisch, welches man aufhängt, damit es mürbe werde; Fleisch ohne Knochen, *v.* Espalto; — de membrillo, Confect von Quitten; —que pica, Fleisch, welches einen Hautgout hat; hacer — y sangre de alg. c., (*fig.*) sich etwas aneignen und ganz ausnutzen; tener — de perro, eine eiserne Natur haben; ni es —, ni pescado, er taugt zu nichts; poner toda la — en un asador, alles auf einmal wagen, auf das Spiel setzen; —sin hueso, (*fig.*) einträgliches und dabei wenig beschwerliches Amt; cobrar, echar ó tomar —es, stark, beleibt werden; en —es ó en vivas —es, nackt, ganz nackt, *v.* En cueros, Desnudo; ser uña y —, ein Herz und eine Seele sein (von Freunden); temblar las —es, vor Furcht heftig zittern; hacerse —, (*ant.*) sich vor Gram &c. verzehren.

Carnecería (*ant.*) *v.* Carnicería.

Carnecica, illa, ita, *f. dim.* v. Carne. —cilla, *f.* Fleisch-Auswuchs.

Cárneo, a, (*ant.*) was von Fleisch ist.

Carnera, *v.* Acanto.

Carnerada, *f.* Heerde Hammel.

Carnerage, *m.* die Auflage, Steuer auf Hammel.

Carnerario, *m.* das Knochen-, Beinhaus, *v.* Carnero, Osario.

Carnereamiento, *m.* die Geldstrafe für den Schaden, welchen Heerden auf den Feldern anrichten.

Carnerear, den Besitzer einer Heerde, die Schaden angerichtet hat, zu einer Geldbuße verurtheilen.

Carnerero, *m.* Schäfer, Hirt.

Carneril, *m.* y *f.* man sagt es von Weiden, auf welchen Schafe oder Hammel weiden.

Carnero, *m.* Widder; Hammel; gegerbte und zubereitete Schafhaut; große Grube auf Kirchhöfen, welche als gemeinschaftliches Grab für mehre dient; Beinhaus; Familienbegräbniß; (*ant.*) Widder, alte Kriegsmaschine; (*id.*) Fleischscharrn; — manso, (*ant.* —adalil) der Leithammel; — marino, ein gewisser großer Seefisch; — verde, ein gewisses Fricassée von Hammelfleisch; echarlo al —, (*fig.*) eine Sache gänzlich vergessen oder dieselbe verlegen; no hay tales —os, (*fam.*) es ist eine Erdichtung.

Carneruno, na, was zum Hammel &c. gehört.

Carnescería, (*ant.*) *v.* Carnicería.

Carnestolendas, *f. pl.* Carneval; die drei Tage, welche dem Aschermittwoch vorangehen.

Carneval, *v.* Carnaval.

Carniceria, *f.* das Schlachthaus; Blutbad, Gemetzel; parece —, es ist eine wahre Judenschule.

Carniceril, *m.* y *f.* was sich auf die Fleischbank bezieht.

Carnicero, *m.* d. Schlächter; grausamer, blutgieriger Mensch (Schinder).

Carnicero, ra, fleischfressend, von Thieren; einer, der gern und viel ißt; man sagt es ferner von den Weiden, auf welchen das Schlachtvieh weidet.

Carnicol, *m.* die Klaue, das Geschüh der Thiere mit gespaltener Klaue; *v.* Taba; juego de los —es, Art Würfelspiel mit Würfeln aus einer Ochsenklaue gemacht.

Carnificacion, *f.* die Verwandlung in Fleisch (chirurg. Ausdruck).

Carnificar, in Fleisch verwandeln. —se, zu Fleisch werden (in der Chirurgie).

Carniforme, *m.* y *f.* fleischartig.

Carniola, *v.* Cornalina.

Carniola, *f.* Krain, Provinz in Deutschland.

Carnívoro, ra, fleischfressend.

Carniza, *f.* der Abgang vom Fleisch des Schlachtviehs; Fleisch von verrecktem Vieh.

Carnosidad, *f.* fleischiger Auswuchs; Embonpoint, Beleibtheit.

Carnoso, sa, von Fleisch, aus Fleisch bestehend; fleischig; voll Mark.

Carnudo, da, fleischig (auch von Früchten); *v.* Carnoso.

Caro, ra, theuer, lieb; — bocado, (*fig. fam.*) theures Vergnügen, kostspielige Laune; lo —, (*fam. joc.*) der Wein; tener en —, (*ant.*) hochschätzen.

Caro, *adv.* theuer, zu einem hohen Preis.

Caró, *m.* Lethargie.

Caroca, *f.* (*fam.*) die Fuchsschwänzerei (mehr im Plural gebräuchlich).

Digitized by Google

Carocha, *f.* die Eier der Bienen, Flöhe und anderer Insekten.

Carochar, Eier legen (von Bienen ꝛc.).

Carolus, *m.* niederländische Münze, welche zur Zeit Karls des Fünften in Spanien cursirte.

Caromomia, *f.* die Mumie.

Carona, *f.* der innere Theil des Saumsattels, welcher den Rücken des Thiers berührt; dieser Theil des Rückens selbst; (*boh.*) das Hemd; á —, *adv.* (*ant.*) auf der bloßen Haut.

Caronada, *f.* (*mar.*) die Caronade (Art Geschütz).

Caroñoso, sa, (*ant.*) gedrückt, verletzt (von alten Lastthieren).

Caroquero, *m.* —ra, *f.* Fuchsschwänzer.

Carosidad, *f.* (*p. u.*) Liebenswürdigkeit.

Carota, *f.* eine Stange Tabak, Carotte.

Carótida, *f.* Kopfschlagader.

Carozo, *m.* die Haut, die Faser inwendig im Granatapfel, welche die Kerne von einander trennt.

Carpa, *f.* der Karpfen; Ende Weintraube, kleine Traube, welche man von einer größeren losgemacht hat.

Carpanel, *v.* Apainelado.

Carpe, *m.* die Hagebuche, Weißbuche, ein Baum.

Carpedal, *m.* Ort mit Hagebuchen bepflanzt.

Carpentano, *v.* Carpetano.

Carpentear, (*ant.*) *v.* Arrejacar.

Carpentera, (*ant.*) *v.* Carpintería.

Carpentería, (*ant.*) *v.* Carpintería.

Carpentero, (*ant.*) *v.* Carpintero.

Carpento, *m.* Stand eines Planeten in mehreren Himmelshäusern zugleich (Astrologie).

Carpera, *f.* Karpfenteich.

Carpeta, *f.* der Tischteppich; grobes, gestreiftes Packtuch; Art Mappe oder große Schreibtasche auf den Schreibtischen, in welche man Papiere legt; Umschlag, Couvert der Briefe; (*ant.*) Vorhang an den Thüren der Schenken u. Wirthshäuser.

Carpetano, na, aus Toledo in Spanien.

Carpetazo, *m.* das Werfen unter den Tisch; dar — á una demanda, ein Gesuch unberücksichtigt lassen (gew. nur von Behörden gebraucht).

Carpintear, *v. n.* Zimmer-, Tischlerarbeit machen.

Carpintería, *f.* das Handwerk des Zimmermanns, des Tischlers; Werkstatt des Tischlers, des Zimmermanns; Zimmerwerk, Tischlerarbeit.

Carpintero, *m.* Zimmermann, Tischler, Handwerker, der Holz verarbeitet; der große, schwarze Specht; — de blanco, Tischler; — de obras de afuera, Zimmermann; — de carretas ó — de prieto, Stellmacher; — de ribera, Schiffszimmermann.

Carpir, *v. a.* kratzen, mit den Nägeln zerreißen (auch Reciproc.); *v. n.* (*ant.*) streiten, zanken, hadern.

Carpo, *m.* (*anat.*) die Wurzel der Hand; die Cubebe.

Carpobálsamo, *m.* die Frucht od. der Samen des Balsambaums.

Carpon, *m.* Traube, die noch nicht vollkommen reif ist.

Carqueija y Carquesa, *f.* portugiesischer Färbeginster.

Carraca, *f.* Art großes, etwas schwerfälliges Seefahrzeug; Art Knarre.

Carraco, ca, (*fam.*) alt, kränklich, schwach, klapperig.

Carracon, *v.* Carraca.

Carral, *m.* das Faß, die kleine Tonne, in welcher man Wein zu Wagen verführt.

Carraleja, *f.* Art Käfer; (*ant.*) *v.* Cañaheja.

Carralero, *m.* Böttcher, der die Fässer, Carrales genannt (vgl. Carral), verfertigt.

Carranca, (*ant.*) *v.* Carlanca.

Carrancudo, da, (*ant.*) feierlich steif.

Carraon, *m.* der Spelz (Pflanze).

Carrasca, *f.* die Steineiche.

Carrascal, *m.* Busch von Steineichen.

Carrascalejo, *dimin.* von Carrascal.

Carrasco, *v.* Carrasca.

Carrascon, *m. augm.* von Carrasca, große, alte Steineiche.

Carrascoso, sa, mit Steineichen bewachsen.

Carraspada, *f.* Getränk, aus Wein, Honig und Gewürz gemacht.

Carraspante, *m. y f.* herbe, streng von Geschmack.

Carraspeño, ña, heiser.

Carraspera, *f.* das Halsweh, welches am Schlucken verhindert und mit Heiserkeit verbunden ist.

Carrasqueño, ña, was zur Steineiche gehört, auf dieselbe Bezug hat; (*fig.*) hart, strenge, von Personen.

Carrasquilla, *f.* der Bathengel (teucrium chamaedrys).

Carrear, (*ant.*) *v.* Acarrear.

Carrejar, (*ant.*) *v.* Acarrear, Conducir.

Carrera, *f.* das Laufen, der Lauf; die Carrière (in der Reitkunst); die Laufbahn; Heerstraße, Weg; (in Madrid) die Straße; der Weg, den ein feierlicher Aufzug, eine Prozession nimmt; Baumallee, Gang; Reihe; der Streif zwischen den Haaren, wenn sie gescheitelt sind; die Reihe Maschen, welche an einem Strumpf aufgegangen sind; die Schwelle, das Schwellholz, auf welchem ein Fußboden ruht; (*fig.*) die Laufbahn (bes. die wissenschaftliche); der Erwerbszweig; der Lebensweg, Lebenslauf; freier Lauf, welchen man den Gefühlen, den Leidenschaften läßt; *v.* Carrerilla; (*ant.*) Weg, Mittel, zu etwas zu gelangen; (*boh.*) die Straße; — de gamos, Dammhirschjagd; — de Indias, Schiffahrt nach Amerika; abrir ó dar —, (*ant.*) den Vorzug geben; dar — á alguno, (*ant.*) Jemandem einen Stand, eine Profession geben; hombre de —, ein Mann, der studirt hat; no poder hacer — con alguno, von einem nichts erhalten, nichts erlangen können; pueblo de —, ein Ort, der an der Landstraße liegt; de —, *adv.* in Eil, ohne Ueberlegung; á — abierta, in vollem Laufe.

Carrerilla, *f. dimin.* von Carrera; ein gewisser Pas im spanischen Tanze; Lauf (in der Musik).

Carreta, *f.* der Leiterwagen, Karren, an den Seiten zugemachter Wagen; — cubierta, *v.* Galera.

Carretada, *f.* eine Wagenladung; á —as, *adv.* in großer Menge, in Ueberfluß.

Carretage, *m.* das Fahren, die Handlung des Fahrens.

Carretar, *v.* Carretear.

Carrete, *m.* die kleine Spule; Spule an der Angel; dar —, mit der Angel nachgeben, die Angel schießen lassen.

Carretear, fahren, etwas auf einem Wagen verfahren; einen Wagen führen, lenken. —se, man sagt es von Pferden und Mauleseln, die schlecht ziehen.

Carretel, *v.* Carrete; Art Winde oder Rolle auf den Schiffen.

Carretela, *f.* leichter, vierrädriger Wagen, Kalesche.

Carretéo, *m.* das Fahren, Verfahren (von Waaren ꝛc.).

Carretera, *f.* die Heerstraße, Straße für Wagen.

Carretería, *f.* der Haufen, Zug, Reihe Wagen; das Fahren, Lenken eines Wagens; Werkstatt eines Stellmachers; Stellmacherarbeit.

Carretero, ra, was sich auf Karren oder Wagen bezieht.

Digitized by Google

Carretero, *m.* der Fuhrmann; Stellmacher, Wagenmacher; (*boh.*) Falschspieler; *v.* Carretera.

Carretil, *m.* y *f.* wo Wagen fahren können (camino —).

Carretilla, *f. dimin.* von Carreta, kleiner Wagen; Handkarren, Schubkarren; Laufwagen für Kinder; Schwärmer im Feuerwerk; Rädchen der Bäcker, um Zierrathen am Kuchen damit anzubringen; der Schneckenklee (Pflanze); de —, aus bloßer Routine, ohne weiteres Nachdenken; saber de —, etwas Auswendiggelerntes ohne Anstoß hersagen.

Carreton, *m.* der Karren; kleiner Wagen oder Karren, welchen man hinter sich herzieht; Scheerenschleiferkarren; Kinderwagen; (*ant.*) *v.* Cureña; — de lámpara, die Rolle, an welcher ein Kirchenkronleuchter hängt. —es, *pl.* man nennt so zu Toledo die Wagen, auf welchen man am Frohnleichnamstage die Autos sacramentales darstellte.

Carretoncillo, *m. dimin.* von Carreton; Art Schlitten, um mit Schnee bedeckte Berge hinunterzufahren.

Carretonero, *m.* einer, der Leute in einem kleinen Karren von Ort zu Ort zieht.

Carricar, (*ant.*) *v.* Acarrear.

Carricoche, *m.* länglicher, bedeckter Wagen, Fourgon; alter, schlecht gearbeiteter Wagen; Kothkarren.

Carriego, *m.* Art Reuse zum Fischfang; Korb, auf welchen man den Hanf legt, wenn man ihn aus dem Wasser genommen hat, um ihn ablaufen zu lassen.

Carril, *m.* die Wagenspur, das Wagengeleis; enger Weg, wo nur ein Wagen zugleich fahren kann; die Pflugfurche; ferro —, die Eisenbahn.

Carrillada, *f.* (*ant.*) *v.* Carril; das Fett oder Mark in der Kinnbacke des Schweines; (*ant.*) *v.* Quijada; (*id.*) *v.* Bofeton. —as, *pl.* Ochsen- oder Hammelköpfe ohne Gehirn und ohne Zungen.

Carrillera, *f. v.* Quijada. —as, *pl.* das Kinnband von einem Casco oder Helm.

Carrillo, *m. dimin.* von Carro, kleiner Wagen; Backe, Wange; Winde, Rolle; —os de trompetero, — de monja boba, Pausbacken; comer á dos —os, (*fig.*) zwei Geschäfte zu gleicher Zeit treiben; correr —os, ein Wettrennen zu Pferde und zu Wagen halten.

Carrilludo, da, dick-, pausbackig.

Carriola, *f.* die Bettstelle mit Rädern oder Rollen; kleiner, reich ausgeschmückter Wagen mit drei Rädern, in welchem die königliche Familie zuweilen ausfährt.

Carrique, *m.* Art langer Oberrock.

Carrizal, *m.* Ort, wo Schwertlilien wachsen.

Carrizo, *m.* die Schwertlilie.

Carro, *m.* Wagen, Karren ꝛc.; das Spann von einem Wagen, von einer Kutsche; der Wagen oder der große Bär, ein Gestirn; (*boh.*) das Spiel; — de Ezequiel, wollener Zeug, welcher aus Languedoc in Frankreich kam; — de oro, feiner, wollener Zeug, welcher aus den Niederlanden kam. Man nannte beide so von den Schildern, welche die Kaufleute, die damit handelten, ausgestellt hatten; cogerle á uno el —, man sagt es, wenn einem etwas Unangenehmes, Widriges begegnet; untar el —, jemanden schmieren, bestechen.

Carrocero, (*ant.*) *v.* Cochero.

Carrocha, *v.* Carocha.

Carrochar, *v.* Carochar.

Carrocilla, *f. dimin.* von Carroza, kleine Kutsche.

Carrocin, *m.* das Cabriolet, leichter Wagen mit zwei Rädern; *v.* Silla volante.

Carromatero, *m.* der Fuhrmann des Fuhrwerks, Carromato genannt; Kärrner.

Carromato, *m.* das Fuhrwerk mit zwei Rädern; Kärrnerkarren.

Carronada, *f.* Art sehr großer Schiffskanone.

Carroña, *f.* das Aas.

Carroñar, eine Heerde mit der Räude anstecken, *v.* Roña.

Carroño, ña, verfault, stinkig.

Carroza, *f.* der Wagen, die Kutsche; zeltartige Bedeckung über dem Hintertheil eines Schiffes.

Carruage, *m.* die Gesammtheit der Kutschen, Wagen ꝛc., welche zu einer Reise erforderlich sind; Fuhrwerk.

Carruagero, *m.* Fuhrmann, Miethkutscher.

Carrucha, *v.* Garrucha.

Carruco, *m. dimin.* von Carro, kleiner Wagen, dessen man sich in den Gebirgsgegenden bedient.

Carrujado, *v.* Encarrujado.

Carta, *f.* der Brief; Charte; Ausfertigung einer Behörde; (*p. u.*) geographische Karte, *v.* Mapa; (*ant.*) Schreibpapier; (*id.*) beschriebenes Blatt Papier oder Pergament; —as, *pl.* Spielkarten; — de espera, Indult; — de gracia, — forera, Privilegium; — de horro, Freiheitsbrief; — de personeria, *v.* Poder; — de pésame, Beileidsschreiben; — de enhorabuena, — de felicitacion, Glückwunschschreiben; — de pago, Quittung; — de naturaleza, Naturalisationsdocument; — pecora (*ant.*) Stück Pergament; — de quitacion ó de quito, — de repudio, Ehescheidungsact; — de vecindad, Bürgerrecht; — puebla, Vertheilung der Ländereien unter die Individuen, welche die Bevölkerung eines neubewohnten Landes ausmachen; — receptoria, Vollmacht; — de compañeria, — de mancebia, Contract zwischen Personen verschiedenen Geschlechts, welche zusammen leben, ohne verheirathet zu sein; — falla, Renonce im Kartenspiel; — firme, sichere Karte im Spiel; — canta, (*fam.*) die Acten, die Documente sprechen; no ver —, ein schlechtes Spiel in der Hand haben; ser honrado á — cabal, das Herz am rechten Fleck haben; estar casado á media —, in wilder Ehe leben; traer malas —as, venir con malas —as, sich in eine Sache einlassen, ohne die nöthigen Mittel zur Ausführung zu haben.

Cartabon, *m.* das Winkelmaß der Zimmerleute ꝛc.; echar el —, (*fig.*) seine Maßregeln gut treffen.

Cártama, *v.* Cártamo. [Alazor.

Cártamo, *m.* wilder Safran, *v.*

Cartapacio, *m.* das Heft, etwas darin zu schreiben, Heft der Schüler; Schülermappe; razon de —, auswendig gelernter Grund oder Entschuldigung, welche nicht immer passen; —os, *pl.* alte Papiere.

Cartapartida, *f.* Befrachtungsvertrag. [Cartapacio.

Cartapazuelo, *m. dimin.* von

Cartapel, *m.* das Papier, welches einfältige und dumme oder unnütze Sachen enthält; *v.* Cartel, Edicto.

Cartazo, *m.* Brief, welcher Klagen, Vorwürfe enthält.

Carteado, da, man sagt es von den Kartenspielen, in welchen die Stiche gesammelt werden.

Cartear, *v. n.* die Stiche aufnehmen (im Kartenspiel); geringe Karten ausspielen, um den Stand des Spieles zu erforschen; (*ant.*) blättern. —se, mit jemandem einen Briefwechsel unterhalten.

Cartel, *m.* der Anschlagzettel; Cartel zwischen zwei feindlichen Parteien; schriftliche Herausforderung.

Digitized by Google

Cartela, *f.* die Tafel von Holz ꝛc. zum Aufhängen und darauf zu schreiben; ein Schreibtäfelchen; Gesims.

Cartelear, (*ant.*) Pasquille anschlagen.

Carteleta, *f.* ein gewisser dünner wollener Zeug.

Cartelon, *augm.* von Cartel und Cartela.

Cartera, *f.* die Brieftasche; Taschenklappe; —as, *pl.* Bündel Papier, Aktenbündel.

Cartero, *m.* der Briefträger.

Carteta, *f.* Art Kartenspiel.

Cartica, *f. dimin.* von Carta. kleiner Brief.

Cartiero, *m.* (*ant*) das Vierteljahr.

Cartilágen, (*ant.*) *v.* Cartilago.

Cartilaginarse, knorplig werden.

Cartilaginoso, sa, knorpelartig.

Cartilago, *m.* der Knorpel, *v.* Ternilla.

Cartilla, *f. dimin.* von Carta, kleiner, kurzer Brief; Kinderfibel, Katechismus; (*fig.*) die Anfangsgründe einer Wissenschaft; Zeugniß, welches man den Geistlichen gibt und woraus erhellt, daß sie ordinirt sind; cosa que no está en la —, Sache, die nicht gewöhnlich, die außer der Ordnung ist; cantarle, leerlo á uno la —, jemandem den Text lesen.

Cartolas, *v.* Artolas.

Cartomancía, *f.* Wahrsagung aus den Karten.

Carton, *m.* die Pappe; Carton (in der Malerei); Blätter, Laubwerk von Blech ꝛc. zum Zierrath; Carton zu einem gedruckten Buche.

Cartonera, *f.* eine Art Wespe.

Cartonero, *m.* Pappmacher, Pappfabrikant.

Cartuchera, *f.* die Patrontasche.

Cartucho, *m.* die Patrone; die Kartätsche; eine Geldrolle.

Cartuja, *f.* die Karthause; Karthäuserorden; Karthäusernonne; Art Lage, Karthäuserlage.

Cartujano, na, was zum Karthäuserorden gehört, sich darauf bezieht.

Cartujo, *m.* Karthäusermönch.

Cartulario, *m.* die Sammlung der Charten und Decrete, welche die Rechte, die Privilegien einer Kirche, eines Klosters enthalten; — del navío, das Logbuch.

Cartulina, *f.* schmaler Streifen Pappe zum Sticken; Posamentirarbeit in Gold-, Silber- oder Seidenfäden.

Carúncula, *f.* Art fleischerner Auswuchs oder Kruste über einer Wunde ꝛc.

Carvajal, *m.* Ort, wo viele kleine Eichen wachsen, Eichwald.

Carvalledo, *v.* Carvajal.

Carvallo, *m.* Art Eiche, kleiner als die gewöhnliche.

Carví, *m.* Feldkümmel, Pflanze.

Cas, (*ant.*) *v.* Casa.

Casa, *f.* das Haus, (in seinen verschiedenen Bedeutungen); ein Kloster; Feld im Schach- oder Damenbret; ein Himmelshaus (in der Astrologie); — consistorial, — capitular, Rath-, Stadthaus; — de cabildo, Rathhaus; — de campo (de solas) Landhaus; — pajiza, eine Strohhütte; — de posada, Hotel garni, möblirte Wohnung; — á la malicia (de la malicia), man nennt so in Madrid die Häuser, die nur aus einem Stockwerke bestehen; — cáñama, — excusada, Haus, wo die Zehnten für einen Gutsbesitzer oder Pfarrer niedergelegt werden; — de cabo de armería, ó de cabeza de armería, in Navarra das Schloß eines adligen Familienhauptes; — de coima, öffentliches Spielhaus; — de tia, (*fam.*) das Gefängniß; — de-mera, *v.* — excusada; — grande, (*ant.*) ein jeder der vier Könige im Kartenspiel; — llana, (*ant.*) nicht befestigtes Landhaus; — pública, Bordell; — robada, schlecht möblirtes, schlecht bestelltes Haus; — solariega, altes adeliges Haus; estar de —, im Negligée sein; hacer —, Ausdruck im Trictrac oder Tocadillespiel; ser muy de —, in ein Haus aus- und eingehen; tener — y tinelo, (*ant.*) offenes Haus, offene Tafel halten; ponerle á uno —, ein Haus für jemand einrichten, damit er es bewohne.

Casabe, *f.* das Maniokmehl; das Brod, welches man daraus verfertigt.

Casable, *m.* y *f.* einer der, eine die, sich verheirathen, geheirathet werden kann.

Casaca, *f.* Wamms; Kittel; Soldatenuniform; no querer —, (*fig.*) nicht heirathen wollen; volver —, zu einer anderen Fahne schwören.

Casacion, *f.* Cassation, Vernichtung eines früheren Urtheils.

Casacon, *m. augm.* von Casaca, langer Ueberrock.

Casada, *f.* verheirathete Frau; (*ant.*) adliges Haus, aus welchem eine adlige Familie ihren Ursprung zieht.

Casadero, ra, ehefähig, mannbar.

Casado, *p. p.* v. casar; eingenommen für etw. (con alg. c.); *s. m.* Ehemann.

Casador, *m.* einer, der ein Decret, einen gerichtlichen Actus cassirt.

Casal, *m.* (*ant.*) das Landhaus, Haus auf dem Lande; (*id.*) *v.* Solar.

Casalero, *m.* (*ant.*) der auf dem Lande, in einem Landhause wohnt.

Casamata, *f.* die Kasematte.

Casamentar, (*ant.*) *v.* Casar, Casarse.

Casamentero, ra, Heirathsvermittler, Eheprocurator.

Casamiento, *m.* die Heirath; was man im Pharaospiel auf die Karte eines Andern setzt; (*ant.*) Aussteuer; no perderás por eso —, deshalb wirst du deinen Ruf noch nicht verlieren.

Casamuro, *m.* in den Festungswerken eine Mauer ohne Vorwall.

Casañero, *m.* —ra, *f.* (*ant.*) einer der fast immer zu Hause ist.

Casapuerta, *f.* die Flur eines Hauses.

Casaquilla, *f. dimin.* von Casaca, kurzes Wamms, Casaquin.

Casar, *m.* der Weiler; (*ant.*) ein Landhaus.

Casar, *v. a.* verheirathen, verbinden; trauen; zwei oder mehre Dinge so zusammenstellen, daß eine Uebereinstimmung ꝛc. zwischen ihnen entstehe; vereinigen, verbinden (Gegenstände); cassiren, vernichten, null und nichtig machen; *v. n.* y —se, heirathen; —ás y amansarás, das Heirathen wird dich schon zahm machen. —se con una opinion, fest auf einer Meinung beharren.

Casatenient, *m.* (*ant.*) der an einem Ort ein Haus besitzt und Haupt seiner Familie ist.

Casatienda, *f.* der Kaufladen, *v.* Tienda.

Casazo, *m. augm.* von Caso, ein wichtiger Fall.

Casca, *f.* was von den Weintrauben zurückbleibt, nachdem der Wein ausgepreßt ist; Wein von der geringsten Qualität, *v.* Agua pié; Lohe; eine Art Marzipan; (*ant.*) *v.* Cáscara.

Cascabel, *m.* die Schelle; (*fig.*) ein dummer, unbesonnener Mensch; ein eigensinniger, launenhafter Mensch; tener —, Grillen im Kopf haben; quien ha de echar el — al gato? (*fig.*) wer soll den unangenehmen Auftrag ausführen? Echar, soltar el —, einige Worte hinwerfen, um die Stimmung der Geister zu erforschen; culebra de —, Klapperschlange.

Cascabelada, *f.* Unbesonnenheit, unüberlegter Streich; verwegenes Unternehmen, welches einen unglücklichen Ausgang hat; (*ant.*) gewisses Fest, in welchem man mit

Schellen durch die Straßen lief und ein großes Geräusch erregte.

Cascabelear, *v. a.* jemanden mit leeren Hoffnungen schmeicheln; *v. n.* unbesonnen, ohne Ueberlegung handeln oder sprechen. [klapper.

Cascabelero, *m.* eine Kinder-

Cascabelillo, *m. dimin.* von Cascabel, kleine Schelle; Mirabelle, Art kleine Pflaume; — de la bellota, die untere Schale der Eichel.

Cascabillo, *m. v.* Cascabel; die Hülse, welche die Weizen-, Haferkörner ꝛc. umgibt; die untere Schale der Eichel.

Cascaciruelas, *m.* ein geschäftiger Nichtsthuer; unnützer Mensch.

Cascada, *f.* die Cascade. —as, *pl.* die Falten in einer Draperie.

Cascado, da, *p. p.* von Cascar; hinfällig, schwach.

Cascadura, *f.* die Handlung des Zerbrechens, Zerschlagens ꝛc.; (*fam.*) eine Tracht Schläge.

Cascajal ó Cascajar, *m.* Ort voll Sand, Kies und kleinen Steinen; Ort, wo man die ausgepreßten Weintrauben hinwirft.

Cascajillo, *m.* kleiner Kies.

Cascajo, *m.* der Kies, kleine Steine, abgesprungene Steinstücke; Scherben; Vorrath von Schalfrüchten, wie Nüsse, Haselnüsse ꝛc.; Kupferscheidemünze; estar hecho un —, hinfällig, vom Alter geschwächt sein.

Cascajoso, sa, voll Kies und kleinen Steinen.

Cascamajar, etwas klein schlagen.

Cascamiento, *m.* die Handlung und die Wirkung des Zerschlagens, des Zerbrechens.

Cascanueces, *m.* der Nußbrecher, Nußknacker; die Haselmaus.

Cascapiñones, *m.* derjenige, welcher die Pinienäpfel aushülset.

Cascar, zerschlagen, zerbrechen; mit den Zähnen in kleine Stücke zerbeißen, zerknabbern; schlagen, prügeln; (*ant.*) beunruhigen, ängstigen; — las liendres, (*baj.*) einem das Fell gerben. —se, zerbrechen.

Cáscara, *f.* die Schale, Rinde, Hülse, Haut ꝛc.; *v.* Cascarela; ser de la — amarga, von der wilden Brüderschaft (ein Raufer, Renommist) sein. —as, *pl.* (*boh.*) die Strümpfe.

Cascarada, *f.* (*boh.*) Zänkerei.

Cáscaras! *interj.* Teufel!

Cascarela, *f.* Art L'Hombrespiel unter Vieren.

Cascaría, *f.* hohle Waaren von Kupfer oder Messing.

Cascarilla, ita, *dimin.* von Cáscara; Fieberrinde, *v.* Quina.

Cascaron, *m.* die Schale des Eies; Gewölbe, welches eine Viertelkugel bildet; kleine Nische für die Hostie bei öffentlichen Schaustellungen; ein gewisser Fall im Cascarela-Spiel (vgl. dies Wort).

Cascarría, *f.* der Straßenkoth.

Cascarron, na, hart, herbe, rauh.

Cascarudo, da, was eine dicke, starke Schale hat.

Cascaruleta, *f.* (*pop.*) das Geräusch mit den Zähnen, indem man sich an das Kinn schlägt.

Cascatreguas, *m.* (*ant.*) der im Kriege den Waffenstillstand aufkündigt, den Krieg wieder anfängt.

Casco, *m.* der Hirnschädel; Scherben; Stück einer zerplatzten Bombe, eines zerbrochenen Steins; Viertel einer Apfelsine ꝛc.; Haut der Zwiebel; Helm; Hutform; Gestell eines Sattels; Geripp eines Schiffes; Tonne; Huf des Pferdes; — de casa ó lugar, Umfang eines Hauses oder Ortes; quidar, raer del —, einem etwas aus dem Kopf bringen. —os, *pl.* die Hirnschaale; Hammelkopf ohne Gehirn und ohne Zunge; (*fig.*) Gehirn, Verstand; ligero de —os, unbesonnen; lavar á uno los —os, (*fam.*) Jemanden um den Bart gehen, ihm schmeicheln, *v.* Lavar á uno la cara; levantarle á uno de —os, (*fam.*) Jemanden Hoffnungen in den Kopf setzen, ihn stolz machen; romper á alg. los —os, Jemanden durch Geschwätz ermüden; romperse los —os, sich den Kopf zerbrechen; tener los —os á la gineta, unbesonnen, wenig gesetzt sein; tener malos —os, wenig Verstand, wenig Urtheilskraft haben. [Wolle.

Cascona, *f.* Art mittelfeiner

Cascote, *m.* der Schutt.

Cascotería, *f.* ein aus alten Materialien aufgeführtes Gebäude.

Cascudo, da, man sagt es von Thieren, an welchen das Horn des Hufes oder der Klauen sehr dick und fest ist. [jeder, *v.* Cada uno.

Cascun ó Cascuno, na, (*ant.*)

Caseacion, *f.* (*ant.*) das Gerinnen der Milch.

Caseato, *m.* Verbindung der Käsesäure mit einer Base.

Caséico, ca, was Käsesäure enthält. (Chemie).

Caseina, *f.* Caseïn, Käsesubstanz

Caseoso, sa, käsig.

Casera, *f.* von Casero; die Haushälterin eines Hagestolzen.

Casería, *f.* die Meierei, das Landhaus; *v.* Caserío; (*ant.*) Wirthschaft (häusliche); (*id.*) Hof, Hühnerhof. [Leinwand.

Caserillos, *m. pl.* Art deutscher

Caserío, *m.* die Gesammtheit der Häuser einer Stadt oder eines Dorfes; eine Anzahl Häuser, eine Ortschaft; *v.* Casería (1. Bed.).

Caserna, *f.* die Caserne.

Casero, *m.* —ra, *f.* Hauseigenthümer, Hauswirth; Haus-, Güteradministrator; (*ant.*) Einwohner, *v.* Habitante, Morador.

Casero, ra, zum Hause gehörig, häuslich; (*fig.*) einfach, schlicht.

Caseta, *f. dimin.* von Casa, Häuschen.

Caseton, *m.* eine schildartige Verzierung in d. Mauer, üb. einer Thür ꝛc.

Casí, *adv.* fast, beinahe, nahe daran; — —, — que, sehr nahe daran; — contrato, *v.* Cuasi contrato.

Casia, *v.* Canela.

Casica, *f. dimin.* von Casa, Häuschen.

Casilla, *f. dimin.* von Casa, Häuschen, Hütte; Zelle in einem Bienenkorbe. —as, *pl.* die Felder im Schachbret; sacarle á uno de sus —as, Jemanden aus aller Fassung bringen, machen, daß er die Geduld verliere; salirse de sus —as, (*fig. fam.*) aus der Haut fahren.

Casiller y Casillero, *m.* im königlichen Palast ein Hausknecht, welcher für die Reinigung des Nachtgeschirrs sorgt.

Casillo, *m. dimin.* von Caso, kleiner, wenig wichtiger Fall (gewöhnlich ironisch, um einen großen, wichtigen Fall zu bezeichnen).

Casimba, *v.* Cacimba.

Casimira, *f.* **Casimiro**, *m.* der Cassimir, ein wollener Zeug. [do.

Casimodo, (*ant.*) *v.* Cuasimo-

Casina, *f.* Pflanze, welche ein Getränk, wie der Thee, gibt. [lenzeug.

Casinete, *m.* Cassinet, Art Wol-

Casino, *m.* das Casino, Ort für gesellige Zusammenkünfte.

Casis, *f.* die schwarze Johannisbeere; ein Branntwein oder Liqueur, welchen man daraus verfertigt.

Casita, *f. dimin.* von Casa, *v.* Casica; — de Dios, das Gotteshühnchen, Marienwürmchen (kleiner Käfer).

Caso, *m.* Fall (in seinen verschiedenen figürl. Bedeutungen), Ereigniß; Zufall, Zufälligkeit; Gelegenheit, Umstand, Conjunctur; der Casus (in der Gramm.); Schriftzug; — de corte,

Digitized by Google

Rechtsfall, welcher, seiner Wichtigkeit ꝛc. wegen, vor einen höheren Gerichtshof gebracht wird; — de ménos valer, entehrender Fall, Sache od. Handlung; — reservado, eine Sünde, von welcher nur die höchsten geistlichen Behörden absolviren können; — que, im Fall, daß . . ., oder wenn selbst; dado — ó demos —, angenommen, vorausgesetzt, daß . . .; del —, der Sache angemessen, zweckmäßig; de — pensado, absichtlich, mit Vorbedacht; estar en el —, eine Sache begriffen haben; es — negado, das ist eine sehr schwierige, eine fast unmögliche Sache; hacer — de uno, de alg. c., Jemanden werthschätzen, sich um ihn bekümmern; hacer al —, zur Sache gehören; vamos al —, zur Sache!

Caso, (*ant.*) *v.* Nulo. [(Vogel).

Casoario y Casobar, *m.* Casuar

Casorio, *m.* unvorsichtige, unbedachtsam geschlossene Heirath.

Caspa, *f.* Schiene, kleine zerreibliche Schmutzhaut an der Wurzel der Haare; Schorf auf einer Wunde.

Caspera, *f.* der Kamm, den Schmutz vom Kopf zu kämmen.

Caspicias, *f. pl.* Bröckeln, Ueberbleibsel einer in kleine Stückchen zerbrochener Sache. [tausend!

Cáspita! *interj.* Teufel! Potz-

Caspitura! *interj. v.* Cáspita.

Casposo, sa, (*ant.*) voll Schienen auf dem Kopf ꝛc., *v.* Caspa.

Casquetada, (*ant.*) *v.* Calaverada. [Kopf.

Casquetazo, *m.* Schlag mit dem

Casquete, *m.* Helm, Casquet; Käpsel, den Kopf zu bedecken; Pflaster für Kranke, die den Grind haben.

Casquiacopado, da, hochhufig (von Pferden).

Casquiblando, da, dünnhufig.

Casquiderramado, da, breithufig.

Casquijo, *m.* kleine Steine, um beim Bauen Lücken auszufüllen; grober Sand mit Kieseln untermischt zum Weg- oder Chausseebau. [königin.

Casquilla, *f.* die Zelle der Bienen-

Casquillo, *m. dim.* von Casco; eine kleine Mütze; Eisen, Beschlag an einer Lanze, einem Stocke; das Eisen, die Spitze des Pfeils; der Knöchel des Fußes.

Casquilucio, a, einer, der wenig Nachdenken hat.

Casquimuleño, ña, man sagt es von Pferden, deren Huf wie der des Maulesels gebildet ist.

Casquivano, na, windiger Kopf.

Casta, *f.* die Race, das Geschlecht; Kaste; Art, Gattung; Eigenschaft, *v.* Especie, Calidad; die Manier (in den schönen Künsten, namentl. der Malerei); de buena —, von guter Race; hacer —, sich paaren (von Thieren).

Castaña, *f.* die Kastanie; große Flasche oder Krug, welcher fast die Gestalt einer Kastanie hat; Haarchignon (peinado en —); — apilada ó — pilonga, trockene Kastanie; — ingerta, die Marone; — regoldana, wilde Kastanie.

Castañal, *v.* Castañar.

Castañar, *m.* der Ort, wo Kastanienbäume wachsen.

Castañazo, *m.* Wurf mit einer Kastanie; der Knall einer platzenden Kastanie.

Castañedo, *m.* y **Castañera**, *f.* in Asturien so viel als Castañar.

Castañera, *v.* Castañar.

Castañero, m. —ra, *f.* Kastanienhändler, Kastanienverkäufer.

Castañeta, *f.* die Castagnette; Geräusch, welches man mit dem Mittelfinger und dem Daumen macht und welches den Ton der Castagnette beim Tanze nachahmt; eine Art seidener Stoff; *v.* Castañuela.

Castañetazo, *m.* der Schlag mit der Castagnette oder den Fingern; das Krachen der Fingerknochen; Knall einer Kastanie, welche im Feuer zerplatzt.

Castañeteado, *m.* die Castagnettenmelodie, nach welcher getanzt wird.

Castañetear, mit den Castagnetten spielen; im Gehen mit den Kniekochen ein Geräusch machen, dem der Castagnetten ähnlich; glucken (von Rebhühnern). [den Zähnen.

Castañeteo, *m.* das Klappern mit

Castaño, *m.* Kastanienbaum.

Castaño, ña, kastanienbraun.

Castañuela, *f.* Castagnette; Art Schilf, womit man in Andalusien die Dächer der Hütten deckt; estar como una —, munter und fröhlich sein, wie ein Vöglein im Walde. —as, *pl.* gewisse Löcher am großen Mast, zum Befestigen der Seile des großen Segels.

Castañuelo, la, kastanienbraun (fast immer nur von Pferden).

Castel, (*ant.*) *v.* Castillo.

Castellan, *m.* der Gouverneur eines festen Schlosses.

Castellana, *f.* (*ant.*) Stanze aus vier achtsilbigen Versen bestehend, von welchen der zweite und der vierte assoniren; Art grüne Pflaume.

Castellanía, *f.* das Gebiet u. die Gerichtsbarkeit eines Schloßherren.

Castellano, *m.* die castilianische Sprache; (*ant.*) Burgvogt, Schloßherr; alte Goldmünze, deren Werth in verschiedenen Zeiten verschieden war; der 50ste Theil einer Mark Gold.

Castellano, na, castilianisch; *s.* Castilianer; Maulesel, von einem Esel und einer Stute erzeugt.

Castellar, *m.* (*ant.*) die Länderei, auf welcher ein festes Schloß vorhanden ist, oder vorhanden gewesen ist.

Castellería, (*ant.*) *v.* Castillería. [Burgvogt.

Castellero, *m.* (*ant.*) Schloß-,

Castelo, *v.* Castillo (1. Bed.).

Castidad, *f.* die Keuschheit; — conyugal, eheliche Treue.

Castiello, (*ant.*) *v.* Castillo.

Castificador, *m.* der keusch macht, zur Keuschheit bewegt.

Castificar, keusch machen.

Castigacion, *f.* (*p. u.*) die Correktur, Reinigung einer Schrift, eines Buchs von Fehlern; (*ant.*) Bestrafung, Strafe, *v.* Castigo.

Castigadera, *f.* die Maulesel-treiber nennen so den kleinen Riem, an welchem der Schwengel der Glocken befestigt ist, die sie ihren Thieren umhängen. [correkt, fehlerfrei.

Castigado, da, *p. p. v.* Castigar; correkt,

Castigador, m. —ra, *f.* einer, der straft, einer, der verweist.

Castigamento y Castigamiento, (*ant.*) *v.* Castigo.

Castigar, *v. a.* strafen, bessern; ausschelten; kränken, betrüben; kasteien; corrigiren, verbessern (eine Schrift, ein Werk); (*ant.*) warnen, rathen, Vorstellungen machen, ermahnen; *v. n.* (*ant.*) *v.* Escarmentar. —se, sich bessern.

Castigo, *m.* die Strafe, Verbesserung, Correktur (einer Schrift ꝛc.); (*ant.*) Warnung, Erinnerung, Rath, Vorstellung, Ermahnung; (*id.*) Beispiel, Lehre; — de la miseria, ein Geizhals, Filz.

Castillage, *v.* Castillería.

Castillejo, *m. dimin.* von Castillo, kleines Schloß; Laufwagen für kleine Kinder; ein Streckwerk zum Plätten des Metalls.

Castillería, *f.* der Zoll, welchen man beim Durchgang über das Gebiet eines Schloßherren bezahlen mußte; (*ant.*) Amt, Würde eines Burgvogts, eines Schloßcommandanten.

Castillero, (*ant.*) *v.* Alcaide.

Castillete, *m. dimin.* von Castillo, kleines Schloß; das Kastell auf dem Schiffe; — de proa, das Vorder-

Digitized by Google

kastell; — de popa, das Hinterkastell.

Castillo, *m.* das Schloß, die Citadelle; Thurm im Schachspiel; Kastell eines Schiffes; Zelle, in welche die Bienenkönigin ihre Eier legt; — roquero, Schloß, welches auf einem Felsen gebaut ist; hacer —os en el aire, Luftschlösser bauen.

Castillnelo, *m. dimin.* von Castillo, Schlößchen.

Castimonia, *f.* (*ant.*) Keuschheit.

Castina, *f.* Kalkstein zur Beschickung der Eisenerze in den Schmelzhütten.

Castizo, za, von reiner Race; rein, unverfälscht, ächt; correkt (vom Styl).

Castizo, *m.* —**za**, *f.* Sohn oder Tochter eines Weißen u. einer Mestize.

Casto, ta, keusch; rein, in ursprünglicher Vollkommenheit (auch von Thieren und Sachen); (zuw.) correkt (vom Styl, *v.* Castizo).

Castor, *m.* der Biber; ein Castorhut; Art wollener Zeug.

Castor y Pollux, *m.* feuriger Dunst an den Mastbäumen nach großen Stürmen.

Castorcillo, *m.* Art wollener Zeug.

Castóreo, *m.* Bibergeil.

Castorino, *m.* Castorin (Alcaloid des Bibergeils).

Castório, (*ant.*) *v.* Castóreo.

Castra, *f.* das Beschneiden der Bäume, Weinstöcke ꝛc.

Castracion, *f.* das Castriren, Verschneiden.

Castradera, *f.* eisernes Instrument, Messer, die Bienenstöcke zu schneiden.

Castrado, *m.* der Castrat, Sopranfänger.

Castrador, *m.* Verschneider, Thierschneider.

Castradura, *f. v.* Castracion; die Wunde oder Narbe, welche nach der Castrirung zurückbleibt.

Castrametacion, *f.* die Absteckung der Lager, Kunst derselben.

Castrapuercas, *m.* die Pfeife des Thierschneiders.

Castrar, castriren, verschneiden; eine Wunde reinigen; die Bäume, Weinstöcke beschneiden; — las colmenas, die Bienenstöcke schneiden.

Castrazon, *f.* das Schneiden der Bienenstöcke; die Jahreszeit, in welcher man die Thiere schneidet.

Castrense, *m.* y *f.* militärisch, was sich auf das Kriegswesen bezieht.

Castro, *m.* (*ant.*) das Lager eines Kriegsheers; (in Astur. u. Gallz.) die Ruinen eines alten Schlosses, einer alten Burg; die Hinkbahn, ein Kinderspiel.

Castron, *m.* verschnittener Bock.

Casual, *m.* y *f.* zufällig.

Casualidad, *f.* das Zufällige; die Zufälligkeit.

Casucha, *f.* kleines, schlechtes Haus, Hütte.

Casuel, *v.* Casoario.

Casuista, *m.* der Casuist, Theolog, der über Gewissensfälle entscheidet.

Casuístico, ca, casuistisch.

Casulla, *f.* das Meßgewand der Priester.

Casullero, *m.* Arbeiter, der Meßgewänder und noch andere Gewänder und Zierrathen macht, die beim Gottesdienst gebraucht werden.

Cata, *f.* das Kosten und Versuchen von Flüssigkeiten und anderen Sachen; eine Probe von etwas zum Kosten; das Suchen nach Erz, die Muthung; (*ant.*) Art Senkblei, die Höhen zu messen; dar —, (*id.*) *v.* Catar, Mirar, Advertir; echar —, genau betrachten, untersuchen, nachsuchen.

Catábulo, *m.* der Stall.

Catacaldos, *m.* der Brühverschlucker, Fresser, Schlinger; ein Mensch, der vielerlei unternimmt, ohne bei einer Sache zu bleiben.

Cataclismo, *m.* die Ueberschwemmung, Sündfluth.

Catacresis, *f.* rhetorische Figur, Gebrauch eines Wortes in einer Bedeutung, welche dem gewöhnlichen Gebrauch desselben entgegengesetzt ist.

Catacumbas, *f. pl.* Katakomben.

Catador, *m.* einer, der etwas kostet, versucht ꝛc.

Catadura, *f.* das Kosten, das Versuchen von Flüssigkeiten, von Lebensmitteln; (*fam.*) das Aussehen, das Aeußere.

Catafalco, *m.* der Katafalk.

Catalan, na, catalonisch; *s. m.* y *f.* Catalonier; *s. m.* die catalonische Sprache.

Cataléctico, *m.* y *f.* von Versen, denen eine Sylbe fehlt.

Catalejo y Cataléjos, *m.* das Fernrohr, *v.* Anteojo de larga vista.

Catalicon, *m.* Art Latwerge zum Abführen.

Catalepsis, *f.* Starrsucht.

Cataléptico, ca, starrsüchtig.

Catalina, *f.* Art Papagei; Catharina, Eigenname. —**as**, *pl.* (*fam.*) die Lustseuche.

Catalinica, (*fam.*) *v.* Cotorra.

Catalna, (*pop.*) *v.* Catalina.

Catálogo, *m.* der Catalog, die Liste, Zählung.

Catalpa, *f.* Catalpa, ein amerikanischer Baum.

Catalufa, *f.* (*ant.*) doppelter, façonnirter Taffet.

Cataluña, *f.* Catalonien, spanische Provinz.

Catamenia, *f.* die monatliche Neigung der Frauen.

Catamenial, *m.* y *f.* was auf die monatliche Reinigung Bezug hat.

Catamiento, (*ant.*) *v.* Observacion, Advertencia.

Catamito, *m.* Gegenstand der Lüste der Knabenschänder.

Catanance, *f.* eine gewisse Pflanze.

Catanla, *v.* Catalina.

Catapéltico, ca, was sich auf die Kunst, mit Wurfmaschinen umzugehen, bezieht; *s. f.* die Kunst, Wurfmaschinen zu gebrauchen.

Cataplasma, *f.* der Umschlag, grobes Pflaster.

Catapocia, *f.* (*ant.*) Heilmittel in Form einer einzigen großen Pille.

Catapúceo, *m.* Fünffingerkraut (Pflanze).

Catapucia, *f.* Wunderbaum (Pflanze).

Catapulta, *f.* Katapulte, eine gewisse Wurfmaschine der Alten.

Catar, *v. a.* y *n.* kosten, versuchen; beobachten, untersuchen, nachsehen; denken, glauben, meinen; suchen, nachsuchen, um etwas anhalten; die Bienenstöcke schneiden, *v.* Castrar; (*ant.*) *v.* Guardar, Tener; (*id.*) *v.* Curar; (*id.*) *v.* Mirar; — en fito ó hito, (*ant.*) starr ansehen, genau betrachten; cuando no se —a ó cuando ménos se —a, ehe man sich dessen versieht; —se vergüenza, (*ant.*) sich wechselseitig mit Achtung begegnen.

Cataraña, *f.* ein Wasservogel, Art Kriechente.

Catarata, *f.* der Staar, Augenkrankheit; Wasserfall; (*fig.*) ein gewaltiger Regen, Wolkenbruch; batir las —as, den Staar stechen; tener —as, (*fig.*) aus Unwissenheit oder Leidenschaft nicht sehen, nicht einsehen.

Cataribera, *m.* der Jäger zu Pferde, der dem jagenden Falken nachsetzt; Art Spitzname, welchen man den Advokaten, die mit einer Untersuchung beauftragt sind, wie auch den Alcalden gibt.

Catarral, *m.* y *f.* katarrhartig, katarrhalisch (calenturas —es).

Catarriento, ta, katarrhalisch, dem Katarrh unterworfen.

Catarro, *m.* der Katarrh.

Catarroso, sa, *v.* Catarriento, mit einem Katarrh behaftet.

Catártico, ca, reinigend, abführend.

Catartina, *f.* Cathartin (Alcaloid der Sennesblätter).

Catasol, *m.* die Sonnenblume.

Catasta, *f.* ein gewisses Torturwerkzeug.

Digitized by Google

Catastro, *m.* Kataſter, Regiſter, in welchem die Anzahl und der Werth der liegenden Güter verzeichnet iſt; Auflage auf dieſe Güter.

Catástrofe, *m.* y *f.* Kataſtrophe.

Cataviento, *m.* die Wetterfahne auf den Schiffen.

Catavino, *m.* das Gefäß, der Becher, um den Wein in den Weinkellern zu koſten; kleines Loch, welches man oben an der Tonne macht, um den Wein zu koſten; Weinviſirer, Weinprobirer (ein öffentlicher Beamter); (*fig.*) Menſch, der ſich in den Weinhäuſern herumtreibt.

Catear, ſuchen, nachſuchen.

Catecismo, *v.* Catequismo.

Catecizar, *v.* Catequizar.

Catecumenado, *m.* das Katechumenat. [die Katechumenen bezieht.

Catecuménico, **ca**, was ſich auf

Catecúmeno, **na**, Katechumene.

Cátedra, *f.* der Katheder; Stelle, Amt eines Profeſſors bei einer hohen Schule; der apoſtoliſche Sitz.

Catedral, *f.* Kathedralkirche, Hauptkirche.

Catedralidad, *f.* der Vorzug, die Prärogative einer Kathedral- oder Hauptkirche.

Catedrar, *v. n.* (*ant.*) eine Profeſſorſtelle bei einer Univerſität erhalten oder bekleiden.

Catedrático, *m.* der Profeſſor bei einer Univerſität; gewiſſes Recht oder Beiſteuer, welche ſonſt den Biſchöfen bezahlt wurde.

Catedrilla, *f. dimin.* von Cátedra; untergeordnete Profeſſorſtelle bei gewiſſen Univerſitäten.

Categoría, *f.* die Kategorie, *v.* Predicamento; Rang, Charakter, Umſtände, welche machen, daß ein Mann vor anderen ausgezeichnet iſt (es hombre de — ó de gran —).

Categórica, *f.* Art Chorkleidung der Domherren in Arragonien.

Categórico, **ca**, kategoriſch, beſtimmt. [tegorien aufſtellt.

Categorista, *m.* einer, der Ka-

Catequismo, *m.* der Katechismus; die Kinderlehre.

Catequista, *m.* einer, der katechiſirt, Unterricht in der Religion ertheilt.

Catequístico, **ca**, katechetiſch; —ca, *s. f.* die Katechetik.

Catequizacion, *f.* Katechiſation, Unterricht in den Lehren des Chriſtenthums. [quista.

Catequizante, (*ant.*) *v.* Cate-

Catequizar, katechiſiren, Unterricht in der Religion ertheilen; Jem. bewegen, etwas zu thun oder in etwas zu willigen. [Arzneikunde).

Caterético, **ca**, ätzend (in der

Caterva, *f.* der Haufen, die Menge.

Cateto, *m.* die Kathete (in der Geometrie). [ziegenhaar.

Cati, *m.* Art Stoff aus Angora-

Catifa, (*ant.*) *v.* Alcativa, Alfombra. [Napf; (*id.*) der Alaun.

Catino, *m.* die Caſſerolle; (*ant.*) d.

Catite, *m.* Art Zuckerwerk, verfertigt aus dem Zuckerſatz in den Siedereien.

Cativacion, *f.* (*ant.*) die Gefangenſchaft, *v.* Cautiverio. [verio.

Cativamiento, (*ant.*) *v.* Cauti-

Cativar, (*ant.*) gefangen nehmen, *v.* Cautivar; *v.* Entrar en cautiverio. [verio.

Cativazon, (*ant.*) *v.* Cauti-

Cativerio, (*ant.*) *v.* Cautiverio.

Catividad, (*ant.*) *v.* Cautividad.

Cativo, **va**, *s.* (*ant.*) Gefangener, *v.* Cautivo; (*id.*) Gefangenſchaft, *v.* Cautiverio; *adj.* unglücklich, *v.* Malo, Infeliz, Desgraciado.

Cato, *m.* die japaniſche Erde; Catechu.

Catoco, *v.* Catalepsis.

Catodon, *m.* ein Fiſch vom Wallfiſchgeſchlecht.

Catolicismo, *m.* der Katholicismus, katholiſche Religion.

Católico, **ca**, katholiſch; allgemein, überall verbreitet (von der Religion); rechtgläubig; echt, wahr (vom Glauben); vorzüglich; (*fam.*) geſund; no está muy —, (*fig. fam.*) er ſteckt in keiner guten Haut.

Católico, *m.* der Katholik.

Católicon, (*ant.*) *v.* Catalicon.

Catolizacion, *f.* die Katholiſirung.

Catolizar, *v. a.* zum Katholiken machen; *v. n.* den Katholiken ſpielen. —se, Katholik werden.

Catóptico, *v.* Catóptrico.

Catóptrico, **ca**, katoptriſch; *s. f.* die Katoptrik (Theil der Optik).

Catoquites, *f.* ein gewiſſer Stein, den man auf der Inſel Corſika findet.

Catorce, vierzehn.

Catorceno, **na**, der, die vierzehnte; *v.* Paño —o.

Catorzavo, *m.* ein Vierzehntheil.

Catrasto, *v.* Catastro.

Catre, *m.* das Feldbett.

Catricore, *m.* die Bettlade, Schlafbank.

Catriquero, *m.* (*ant.*) der Aufſeher über die Betten in einem Palaſte.

Catuja, *f. dimin.* von Catalina, Frauenname.

Cauana, *f.* Art Schildkröte.

Cauce, *m.* Canal; *v.* Cacera.

Caucera, (*ant.*) *v.* Cacera.

Cauchil, *m.* kleiner Waſſerbehälter oder Waſſerleiter.

Caucion, *f.* Caution, Bürgſchaft; (*p. u.*) Vorſicht, Vorſichtsmaßregel.

Caucionar, verbürgen, Bürgſchaft leiſten; ſich verſehen, Vorſichtsmaßregeln nehmen.

Caucionero, *m.* (*ant.*) Bürge, der Bürgſchaft leiſtet.

Cauda, *f.* die Schleppe eines Biſchofsgewandes ꝛc.

Caudal, *m.* Vermögen, Güter, Reichthum; Geldſumme; Ertrag, Einkommen; Ueberfluß; die Waſſermenge eines Fluſſes; (*fig.*) Verſtand, Fähigkeit; (*ant.*) Capital; hacer — de alguna cosa, etwas ſchätzen, werth halten.

Caudal, *m.* y *f.* (*ant.*) vorzüglich, *v.* Principal; (*id.*) *v.* Caudaloso; águila —, *v.* Águila.

Caudalejo, *m. dimin.* von Caudal, kleines, geringes Vermögen.

Caudaloso, **sa**, waſſerreich, voll Waſſer (von Flüſſen); gehaltvoll (von Geiſteswerken); *v.* Acaudalado.

Caudatario, *m.* Knabe, der die Schleppe eines Biſchofs trägt.

Caudato, **ta**, man ſagt es von den geſchwänzten Kometen. [lador.

Caudelador, (*ant.*) *v.* Acaudi-

Caudillo, *m.* der Chef, Anführer eines Heeres oder einer Abtheilung Soldaten; Oberhaupt einer Corporation oder Gemeinſchaft.

Caudon, *m.* Art Vogel, *v.* Alcaudon. [in die Höhe richtet.

Caulevador, *m.* (*ant.*) einer, der

Caulevar, (*ant.*) in die Höhe richten.

Caulícolo, *v.* Caulículo.

Caulículo, *m.* jeder der Stiele, welche aus den Blättern hervorgehen, die das Capital der korinthiſchen Säulen umwinden.

Cauro, *m.* der Weſtwind.

Causa, *f.* Urſache; alles, was eine Wirkung hervorbringt; Grund, Bewegungsgrund; Rechtstitel; Sache, Angelegenheit, woran man Theil oder Antheil nimmt; Rechtsſache, Prozeß; á —, wegen; á tu —, deinetwegen; hacer la — de alg., für Jemand ſprechen; por —, wegen; hacer — á alg., einem (Verbrecher) den Prozeß machen.

Causador, **ra**, Urheber, Urſache von —. [(zuw.) zufällig.

Causal, *m.* y *f.* cauſal, urſächlich;

Causal, *f.* der Grund, Bewegungsgrund.

Digitized by Google

Causalidad, *f.* das Verhältniß der Ursache zur Wirkung, *v.* Causa, Origen, Principio.

Causante, *m.* derjenige, von welchem das Recht ausgeht, das ein zweiter auf irgend eine Sache hat.

Causar, Ursache sein, hervorbringen, verursachen; einen Prozeß anstiften.

Causeta, *f.* (*ant.*) das Unkraut, welches unter dem Hanf wächst.

Causídico, ca, was auf Prozesse Bezug hat. [vokat.

Causídico, *m.* (*p. u.*) der Ad-

Causon, *m.* heftiger Fieberanfall.

Causticar, ätzend machen.

Causticidad, *f.* ätzende Eigenschaft; (*fig.*) Schärfe, Bitterkeit, Neigung zum beißenden Spott.

Cáustico, ca, kaustisch, brennend, fressend; (auch *fig.*) *s. m.* Aetzmittel.

Causto, (*ant.*) *v.* Cauterizado.

Cautchuc y Cautchuco, *m.* der Kautschuck.

Cautela, *f.* die Vorsicht, Behutsamkeit; ein Vorbehalt; List, Arglist, Verschmitztheit.

Cautelar, verhüten; sich vorsehen, Vorsichtsmaßregeln nehmen (alg. c., gegen etwas); verwahren; warnen.

Cauteloso, sa, klug, vorsichtig, behutsam; listig, verschmitzt, arglistig.

Cauterio, *m.* Aetzmittel, Brenneisen (in der Chirurgie); das Aetzen, Brennen (einer Wunde ꝛc.); (*fig.*) Heil-, Vorbeugungsmittel gegen ein Laster, eine Leidenschaft ꝛc.

Cauterizacion, *f.* die Anwendung eines Aetzmittels bei Wunden ꝛc. und Wirkung desselben.

Cauterizador, *m.* der Wundarzt, der Aetzmittel anwendet.

Cauterizamiento, (*ant.*) *v.* Cauterizacion.

Cauterizar, Aetzmittel bei Wunden ꝛc. anwenden; brandmarken; mit Härte, mit Bitterkeit tadeln, etwas verweisen.

Cautivar, *v. a.* gefangen nehmen (im Kriege); (*fig.*) fesseln (die Aufmerksamkeit, die Gefühle); *v. n.* (*ant.*) in Gefangenschaft, in Sclaverei gerathen.

Cautiverio, *m.* die Gefangenschaft, Sclaverei.

Cautividad, *v.* Cautiverio.

Cautivo, va, *s.* Gefangener; Sclave bei den Barbaresken.

Cauto, ta, klug, vorsichtig, bedachtsam.

Cava, *f.* das Bebauen, Behacken des Weinstockes; die Keller, das Kellerwesen im königlichen Palaste; (*ant.*) *v.* Foso; (*id.*) *v.* Cueva, Hoyo.

Cava (Vena), *f.* die Hohlader.

Cavada, *f.* (*ant.*) die Aushöhlung, das Loch, *v.* Hoyo.

Cavadizo, za, was ausgegraben wird (gewöhnl. vom Sande gebraucht, arena —a).

Cavado, *v.* Cóncavo.

Cavador, *m.* Arbeiter, der die, oder in der Erde gräbt; Todtengräber.

Cavadura, *f.* das Aus- oder Umgraben der Erde; Grube.

Cavallillo, *m.* die Rinne zwischen zwei Gartenbeeten.

Cavar, *v. a.* graben, umgraben, eingraben, untergraben; *v. n.* tiefer eindringen, sich tiefer einfressen ꝛc.; (*fig.*) mit dem Geiste tiefer eindringen, sich vertiefen. [stück).

Cavatina, *f.* die Cavatine (Musik-

Cavazon, *f.* (*ant.*) das Aus-, Umgraben der Erde.

Caverna, *f.* die Höhle; das Loch, Vertiefung im Fleisch, in Folge von Geschwüren ꝛc.; (*boh.*) das Haus.

Cavernilla, *f. dimin.* von Caverna, kleine Höhle.

Cavernosidad, *f.* (*p. u.*) Höhlung. [Löcher.

Cavernoso, sa, voll Höhlen, voll

Cavi, *f.* Cavi, Wurzel einer peruanischen Pflanze, welche man zur Würzung gewisser feiner Speisen braucht.

Caviar, *m.* der Caviar.

Cavicórneo y Cavicórnio, a, hohlhörnig (Eigenschaft einer bestimmten Gattung der Wiederkäuer).

Cavichove, *m.* Federbarz.

Cavidad, *f.* die Aushöhlung, Vertiefung.

Cavilacion, *f.* die Spitzfindigkeit; tiefes Nachdenken, Grübelei; Arglist; Argwohn.

Cavilar, *v. n.* Trugschlüsse machen, Spitzfindigkeiten vorbringen; nachgrübeln, tief nachdenken; Kniffe gebrauchen.

Cavillas, *f. pl.* (*mar.*) die kleinen Pflöcke, womit die Taue befestigt werden. [(cavillas) umdreht.

Cavillador, *m.* der diese Pflöcke

Cavilosidad, *v.* Cavilacion.

Caviloso, sa, spitzfindig, arglistig.

Caviron, *v.* Cabrion.

Cavo, (*ant.*) *v.* Cóncavo, Hueco.

Cavónis, *m.* Art indisches Baumwollenzeug. [Landes im Herbste.

Cavotoño, *m.* das Umgraben des

Cáxcara, Caxco, *v.* Cáscara, Casco. [Streit, Zank.

Caxtarada, *f.* (*boh.*) der Lärm,

Cayada, (*ant.*) *v.* Cayado.

Cayadilla, *f.* ó **Cayadillo**, *m.* *dimin.* von Cayada und Cayado, kleiner Hirtenstab.

Cayado, *m.* der Hirtenstab; Bischofsstab; Krückenstock.

Cayana, *f.* Gewölbe.

Cayano, *m.* Art Pflanze, zu den Hülsenfrüchten gehörig.

Cayante, *m.* Art Wollstoff.

Cayente, (*ant.*) *p. p.* von Caer.

Cayeput, *m.* das Cajeputöl.

Cayopolino, *m.* Art Beutelthier.

Cayos, *m. pl.* Felsen, kleine Inseln oder Sandbänke, die sich mitten im Meere erheben.

Cayota, *f.* Art Wassermelone.

Caz, *m.* kleiner Canal oder Wasserleiter; Wasserbehälter; Schleuse.

Caza, *f.* Jagd; das Wildpret; (*ant.*) sehr feine Leinwand, welche dem Nesseltuch ähnlich ist; — mayor, hohe Jagd, und die Thiere, die dabei erlegt werden, wie wilde Schweine, Hirsche, Wölfe; — menor (menuda), (*fig.*) niedere Jagd, das kleine Wildpret; aves de —, zur Jagd abgerichtete Raubvögel; dar — á un navío, ein Schiff jagen, es verfolgen, ihm nachsetzen; ponerse en —, sich zur Flucht anschicken, weil man von einem anderen Schiffe verfolgt wird; (*fig.*) nachsuchen, die Spur von etwas verfolgen; levantar la —, (*fig.*) der erste sein, der etwas in Vorschlag bringt; espantar la —, (*fig.*) durch Uebereilung seinen Zweck verfehlen; venirse á las manos la —, (*fig.*) ohne große Mühe dasjenige erlangen, was man wünscht; andar á — de gangas, (*fig. fam.*) sich ohne einen nützlichen Zweck herumtreiben.

Cazabe, *m.* die Cassave; aus der Maniokwurzel bereitetes Mehl u. Brod.

Cazable, *m.* y *f.* was gejagt werden kann, jagdbar.

Cazada, *f.* so viel ein Tiegel, eine Casserolle enthalten kann.

Cazadero, *m.* Jagd, Ort, Gehege, wo sich Wild befindet, wo man jagt.

Cazador, ra, jagdliebend; zur Jagd tauglich, zur Jagd abgerichtet (von Thieren).

Cazador, *m.* Jäger; Schiff, das auf ein anderes Jagd macht; (*fig.*) Person, die sich einzuschmeicheln, Andere zu ihren Absichten zu bewegen weiß; — de alforja, Jäger, der das Wild nicht schießt, sondern mit Hunden, Netzen ꝛc. fängt; — furtivo, ein Wilddieb; — mayor, Oberjägermeister.

Cazadora, *f.* die Jägerin, Frau, die jagt.

Digitized by Google

Cazadura, *f.* (*ant.*) das Jagen.

Cazahampa, *m.* (*ant.*) ein Händelsüchtiger.

Cazamoscas, *m.* der Fliegenfänger (Vogel).

Cazar, *v. a.* y *n.* jagen, erjagen; (*fig.*) durch Schmeicheleien, Liebkosungen ꝛc. für sich einnehmen; durch Geschicklichkeit, durch Gewandtheit etwas für Schwieriges erlangen; — á espera, á pié quedo, auf den Anstand gehen; — con perdigones de plata, Wildpret kaufen und vorgeben, man habe es selbst geschossen; — moscas, sich mit unnützen, eitlen Dingen beschäftigen.

Cazave, *v.* **Cazabe.**

Cazcalear, *v. n.* sich hin und her bewegen, geschäftig scheinen, ohne dabei etwas zu thun.

Cazcarria, *f.* der Koth, Schmutz, welcher sich unten an den Kleidern setzt. [kotdig.

Cazcarriento, ta, schmutzig,

Cazcarrioso, *v.* **Cazcarriento.**

Cazo, *m.* die Casserolle; großer Löffel zum Schöpfen des Wassers; (*ant.*) der Rücken des Messers, *v.* Recazo.

Cazolada, (*ant.*) *v.* **Cazada.**

Cazoleja, *dimin.* von **Cazuela**; *v.* Cazoleta.

Cazoleta, *f. dim.* von **Cazuela**, kleine Casserolle; die Pfanne an Feuergewehren; Knopf, Erhabenheit in der Mitte eines Schildes; Stichblatt am Degengriff; die Dille, das Leuchterspälchen; Parfum, welches in einer Rauchpfanne brennt.

Cazolilla, *f. dim.* von **Cazuela**, kleine Casserolle.

Cazolon, *m. augment.* von **Cazuela**, große Casserolle.

Cazon, *m.* der Hausen (Fisch); (ant.) grauer Zucker, Kochzucker.

Cazonal, *m.* die Vorbereitung, Geräthschaften zum Faug des Hausens.

Cazonetes, *v.* **Cavillas.**

Cazudo, da, man sagt es von Rindern, welche einen starken Rücken haben.

Cazuela, *f.* irdener Tiegel, Casserolle, Pfanne; Ragout, welches in einer Casserolle bereitet wird; in den Schauspielhäusern in Madrid und anderen Städten in Spanien, eine Loge blos für Frauen der niederen Stände, Frauenparadies; — carnicera, große Casserolle für Fleischspeisen; — moji ó mojil, Art Torte, welche in der Pfanne gebacken wird; — tortera, *v.* Tortera ó Tartera; parece que ha comido —, (*fam.*) man sagt es von Jemand, der sehr schnell geht.

Cazumbrar, mit Stricken, aus Werg gewunden (Cazumbre), die Stäbe einer Tonne festbinden.

Cazumbre, *m.* aus Werg gewundener Strick, welcher als Tonnenband dient.

Cazumbron, *m.* Böttcher.

Cazur, *m.* kriechende Pflanze, Art Epheu.

Cazurro, ra, in sich verschlossen, wortarm; (*ant.*) gemein, niedrig in seinen Ausdrücken.

Ce, *interj.* he! pst! hierher; por — ó por be, auf die eine oder die andere Weise.

Cea, *f.* der Hüftknochen, *v.* Cia; der Dinkel, Spelt.

Ceática, *f.* das Hüftweh, die Hüftgicht, *v.* Ciática.

Ceba, *f.* die Lockspeise; der Seetang; (*ant.*) das Mästen der Thiere, *v.* Cebo.

Cebada, *f.* die Gerste (in Spanien vertritt sie die Stelle des Hafers); dar —, (die Pferde ꝛc.) füttern.

Cebadal, *m.* das Gerstenfeld.

Cebadazo, za, gersten; paja —a, Gerstenstroh.

Cebadera, *f.* der Beutel, welchen man den Pferden vorhängt, und aus welchem sie fressen; das Segel des Bogspriets.

Cebadería, *f.* (*ant.*) der Gerstenmarkt, Ort, wo Gerste verkauft wird.

Cebadero, *m.* die Mastung; ein Weideplatz zur Mastung; Falkonier; Ort, wo man eine Lockspeise, Wild zu fangen, hingelegt hat; Lastthier, welches die Provision Gerste zur Fütterung aller trägt; Gemälde, welches Federvieh, in der Handlung des Fressens, darstellt; (*ant.*) der Gerstenverkäufer, Gerstenhändler.

Cebadilla, *f.* das Nießwurzpulver.

Cebado, da, *p. p.* von **Cebar**; (in der Heraldik) mit einem seine Beute verzehrenden Wolf versehen (von Wappen).

Cebador, *m.* der Viehmäster, Federviehmäster; (*p. u.*) ein Pulverhorn.

Cebadura, *f.* die Fütterung, Mästung.

Cebar, *v. a.* füttern, Futter geben; mästen; ködern, kirren (auch *fig.*); nähren, unterhalten (das Feuer, Licht, eine Leidenschaft ꝛc.); anzünden, losbrennen (ein Feuerwerk); einen Gegenstand auf einen andern lehnen, stützen; *v. n.* Pulver auf die Pfanne eines Feuergewehrs streuen; eindringen, fassen (von einer Schraube, einem Nagel, den man einschlägt). —se, (*fig.*) Vergnügen an etwas finden, Anhänglichkeit dafür gewinnen, sich eifrig damit beschäftigen (en alg. c.). [fell.

Cebellina, *f.* der Zobel, das Zobel-

Cebellino, na, von Zobel.

Cebera, (*ant.*) *v.* **Cibera.**

Cebica, *v.* **Cibica.**

Cebicon, *v.* **Cibicon.**

Cebo, *m.* das Futter für Thiere, der Fraß; Futter, womit man sie mästet; Lockspeise (im eigentl. und figürl. Sinn); Pulver, welches man auf die Pfanne eines Feuergewehrs streuet; Alles, was eine Leidenschaft, ein Gefühl nährt; *v.* Cefo.

Cebolla, *f.* die Zwiebel; Blumenzwiebel; Lampenkapsel, Theil der Lampe, in welchem sich das Brennöl befindet; Springbrunnen in Gartenform.

Cebollada, *f.* Zwiebelragout.

Cebollana, *f.* Art Lauch.

Cebollar, *m.* das Zwiebelfeld, Zwiebelbeet.

Cebollero, *m.* —ra, *f.* der Zwiebelhändler, das Zwiebelweib.

Cebolleta, *f.* kleine zarte Zwiebel, Schalotte; kleine Blumenzwiebel, Pflanzenzwiebel.

Cebollino, *m.* kleine Zwiebelpflanze, im Alter, wo sie verpflanzt wird; Zwiebelsamen.

Cebollon, *m. augment.* von **Cebolla**, große Zwiebel.

Cebolludo, da, grob, bäurisch; zwiebelartig, zwiebelähnlich; (*ant.*) einer, der Zwiebeln ißt; (*ant.*) einer, der sehr dick, sehr fett wird.

Cebon, *m.* gemästetes Schwein, Mastochse; estar hecho un —, (*fam.*) speckfett sein, von Personen.

Ceboncillo, *dimin.* von **Cebon.**

Cebra, *f.* das Zebra, ein vierfüßiges Thier.

Cebratana, *f. v.* **Cerbatana**; Art Geschütz.

Cebrian, Cebriano, *m.* Eigenname, *v.* Cipriano.

Cebtí, *m.* y *f.* aus der Stadt Ceuta in Afrika.

Ceburro (Mijo), *v.* **Alcandia.**

Ceca (Andar de Ceca ó Zeca en Meca), *v.* **Andar.**

Cecalamiento, (*ant.*) *v.* **Acicalamiento.**

Cecear, *v. n.* den spanischen Buchstaben S wie ein C aussprechen; Jemanden durch die Interjection pst! pst (Ce!) herbeirufen.

Cecéo, *m.* die falsche Aussprache des spanischen Buchstaben S, wenn

Digitized by Google

man ihn wie C ausspricht; das Herbeirufen von Jemand durch pst! pst!

Ceceoso, sa, einer, der den spanischen Buchstaben S wie ein C ausspricht.

Cecial, *m.* der Stockfisch; jeder gedörrte Fisch.

Cecias, *m.* der Nordostwind.

Cecilia, *f.* Art Blindschleiche, eine Schlange.

Cecina, *f.* gesalzenes oder gedörrtes Fleisch; (*fig. fam.*) magerer, dürrer Mensch; ochar en —, einsalzen und räuchern.

Cecinar, (*ant.*) *v.* Acecinar.

Cecion, (*ant.*) *v.* Cicion.

Cedaceria, *f.* der Ort, Laden, wo man Siebe und andere ähnliche Geräthschaften verfertigt und verkauft.

Cedacero, *m.* der Verfertiger, Verkäufer von Sieben ꝛc.

Cedacillo, *m. dimin.* von Cedazo, kleines Sieb.

Cedazo, *m.* das Sieb; adivinar por tela de —, (*fig. fam.*) rathen, was man schon auf anderem Wege erfahren; mirar (ver) por tela de —, eine Sache mit Vorurtheil betrachten.

Cedazuelo, *dimin.* von Cedazo, *v.* Cedacillo.

Cedebon, (*ant.*) *v.* Cedibon.

Ceder, *v. a.* überlassen, übertragen; *v. n.* nachgeben, sich ergeben, unterwerfen; weichen (in der Schlacht, im Kampf); folgen, gehorchen (von Pferden und anderen Thieren); sich zum Vortheil oder Nachtheil eines ... wenden; nachlassen, abnehmen.

Cedibon, *m.* (*ant.*) die Güterabtretung; hacer —es, seine Güter (Gläubigern) abtreten.

Cedicio, (*ant.*) *v.* Lacio.

Cedilla, *f.* kleines Schriftzeichen, welches man sonst unter das C vor a, o und u setzte, um ihm vor diesen Vocalen die weiche Aussprache des S mitzutheilen.

Cedimiento, *m.* das Weichen, Zurücktreten, Nachgeben.

Cediza, *f.* man sagt es vom Fleisch, welches anfängt, in Fäulniß überzugehen, welches angegangen ist.

Cedo, *adv.* (*ant.*) gleich, sogleich, auf der Stelle.

Cedrella, *f.* Cedernholz.

Cedria, *f.* das Harz oder Gummi, welches von der Ceder träufelt.

Cedride, *f.* die Frucht des Cederbaums.

Cedrilla *v.* Cedria.

Cedrino, na, cedern, zur Ceder gehörend, von Cederholz.

Cedro, *m.* die Ceder, der Cederbaum.

Cédula, *f.* der Zettel, Schein; — de cambio, Wechsel; — de loteria, Lotterieloos; — real, königliches Patent; — de preeminencias, Patent, wodurch einem Emeritus seine Würde und sein Gehalt beibehalten werden; dar — de vida, man sagt es von Bravos und Raufern, welche, wenn sie diejenigen, denen sie begegnen, nicht tödten, ihnen gleichsam das Leben zusichern; echar —as, loosen; poner —as, durch Anschlagzettel bekannt machen.

Cedulage, *m.* das Geld, welches man für die Ausfertigung eines Patents bezahlt.

Cedulilla, *dimin.* von Cédula.

Cedulon, *m. augm.* von Cédula; poner —es, Edicte ꝛc. anschlagen; Pasquille ankleben.

Cefálica, *f.* die Kopfader.

Cefálico, ca, was auf den Kopf Bezug hat.

Céfalo, *m.* ein Fisch, *v.* Róbalo.

Céfiro, *m.* der Zephyr.

Cefo, *m.* der Pavian.

Cegado, da, *p. p.* von Cegar; versandet (von Häfen, Brunnen).

Cegador, —ra, *f.* (*ant.*) Schmeichler von Profession, Speichellecker.

Cegajear, *v. n.* (*ant.*) kranke, schwache Augen haben.

Cegajez, *f.* (*ant.*) Augenkrankheit, Augenschwäche.

Cegajo, *m.* zweijähriger Bock.

Cegajoso, sa, der kranke, triefende Augen hat.

Cegal, *m.* y *f.* die Blindheit betreffend.

Cegamiento, (*ant.*) *v.* Ceguera; (*id. fig.*) *v.* Ceguedad.

Cegar, *v. a.* blind machen; zumauern, vermauern (ein Fenster ꝛc.); zuschütten, verschütten (einen Brunnen); versperren, verstopfen (einen Weg, Durchgang ꝛc.); (*fig.*) blenden, verblenden; *v. n.* erblinden, blind werden.

Cegarrita, *m.* ein blödsichtiger, kurzsichtiger Mensch; á —as ó á ojos —as, mit geschlossenen, zugemachten Augen.

Cegatero, (*ant.*) *v.* Regaton.

Cegato, ta, kurzsichtig.

Cegatoso, *v.* Cegajoso.

Ceguecillo, *v.* Ceguezuelo.

Ceguedad, *f.* die Blindheit; (*fig.*) Verblendung.

Ceguera, *f.* die Augenkrankheit; Blindheit, Verblendung, *v.* Ceguedad.

Ceguezuelo, *dimin.* von Ciego.

Ceguiñuela, *f.* der Kolderstock am Steuerruder.

Ceguta, *f.* (*ant.*) der Schierling, *v.* Cicuta.

Ceiba, *f.* ein gewisser amerikanischer Baum; *v.* Alga.

Ceillero, (*ant.*) *v.* Cillero.

Ceisombrano, *m.* der Hundskohl (Pflanze).

Ceja, *f.* Augenbraue; Besatz an einem Kleide; Traufplatte (an einem Fenster ꝛc.); der vorstehende Rand an verschiedenen Gegenständen, z. B. Tischlerarbeiten, Einband der Bücher ꝛc.; Zusammenziehung, Anhäufung von Wolken um den Gipfel der Gebirge; Spitze, Gipfel eines Berges; —as cardas, dicke, starke Augenbrauen; dar entre — y —, (*fam.*) Jemandem etwas ins Gesicht sagen; quemarse las —as, sich eifrig den Studien ergeben; hasta las —as, bis auf das Aeußerste.

Cejadero, *m.* die Seitenleine an den Wagenpferden.

Cejador, *v.* Cejadero.

Cejar, *v. n.* rückwärts gehen, rückwärts fahren (von Fuhrwerken); nicht fest mit dem Anker sitzen (v. Schiffen); weichen (von Kriegsheeren); (*fig.*) nachgeben, weichen.

Cejijunto, ta, einer, dessen Augenbrauen zusammengewachsen sind.

Cejo, *m.* Wolken, starker Nebel, welcher sich über die Flüsse zu erheben pflegt; (*ant.*) *v.* Ceño, Sobre —.

Cejudo, da, mit starken Augenbrauen versehen.

Cejuela, *f. dimin.* von Ceja, kleine, dünne Augenbraue.

Cejunto, (*ant.*) *v.* Cejijunto.

Cela, (*ant.*) *v.* Celda; (*id.*) *v.* Cilla, Cillero.

Celada, *f.* der Helm, die Bickelhaube; Hinterhalt, im Kriege; (*fig.*) Falle, Hinterlist, Schlinge, einen zu betrügen; ein Theil der Armbrust, am Abdrücker; (*ant.*) Reiter, dessen Kopf mit der Celada bedeckt ist: — borgoñona, Art Helm oder Bickelhaube.

Celadamente, (*ant.*) heimlich, versteckter Weise.

Celadilla, *dimin.* von Celada.

Celador, ra, Aufseher, der die Leitung, die Verwaltung einer Sache hat; in den Corporationen derjenige, der über die Ausführung der Statuten wacht; in den Kirchen Aufseher, der dafür sorgt, daß Anstand und Ordnung beobachtet werden; Inspektor in den Gymnasien.

Celage, *m.* die Brechung der Sonnenstrahlen in den Wolken, und die verschiedene Färbung, welche dadurch am Rande derselben entsteht; Gitterfenster; Vorbedeutung, Ankündigung, erstes Beginnen desjenigen, was man hofft

oder wünscht. —es, *pl.* kleine, rothe Wolkengruppen, welche sich gewöhnlich vor Auf- oder Untergang der Sonne zeigen.

Celar, *v. a.* verbergen, verhehlen; die Aufsicht über etwas führen, darüber wachen, daß etwas vollzogen werde; Jemanden beobachten, über seine Aufführung ꝛc. wachen, *v.* Zelar; *v. n.* in Stall oder Holz mit dem Grabscheidel graben.

Celar, *v.* Recelar.

Celda, *f.* die Zelle; (*ant.*) die Kajüte des Capitäns auf den Seeschiffen: (*id.*) Zimmer, Gemach.

Celdilla, *f. dimin.* von Celda, kleine Zelle. —as, *pl.* das Zellgewebe im thierischen Körper und in den Pflanzen. [*v.* Celdilla.

Celdita, *dimin.* von Celda.

Celebérrimo, *superl.* v. Célebre.

Celebracion, *f.* die Feier; Lobeserhebung; Beifallsbezeugung; Vollziehung eines Geschäftes, Aktes; Dauer einer Versammlung, Sitzung.

Celebrador, *m.* einer, der lobt, seinen Beifall zu erkennen gibt, laut ruft ꝛc.; (*ant.*) einer, der auf seine Kosten das Fest eines Heiligen in einer Kirche feiern läßt. [bracion.

Celebramiento, (*ant.*) *v.* Cele-

Celebrante, *m.* Priester, der den Gottesdienst verrichtet, die Messe liest.

Celebrar, *v. a.* rühmen, erheben, laut anerkennen ꝛc.; sich freuen (alg. c., über etwas); ein Kirchenfest feiern; irgend eine Handlung feierlich begehen; verrichten, vollziehen (ein Geschäft); *v. a.* die Messe lesen. —se, sich ereignen, statt haben (von wichtigen und interessanten Begebenheiten).

Célebre, *m.* y *f.* berühmt; (*fam.*) lustig, spaßhaft, angenehm im Umgang.

Celebremente, berühmt, in Berühmtheit; feierlich; auf eine angenehm lustige, spaßhafte Weise.

Celebrero, *m.* (*ant.*) Priester, welcher bei den Leichenbegängnissen zugegen ist.

Celebridad, *f.* die Berühmtheit, der Ruhm, großer Ruf; Feierlichkeit, Festlichkeit.

Celebrillo, *dimin.* von Celebro, v. Cerebelo.

Celebro, *m.* das Gehirn; Klugheit, Urtheilskraft; Einbildungskraft; — de ballena, Wallrath.

Celemí, (*ant.*) *v.* Celemin.

Celemin, *m.* ein Getreidemaß, der zwölfte Theil der Fanega; ein Flächenmaß, der zwölfte Theil einer Fanega (s. d. W.).

Celeminada, *f.* (*ant.*) Quantität Getreide, welche ein Celemin enthält.

Celeminero, *m.* (*ant.*) *v.* Mozo de paja y cebada; ein Verfertiger von celemines. [verbrecherisch.

Celerado, da, (*ant.*) böse, gottlos,

Celeramiento, (*ant.*) *v.* Acceleramiento.

Celerar, (*ant.*) *v.* Acelerar.

Celerario, a, v. Malvado; *s. m.* (*ant.*) ein Wucherer.

Celeridad, *f.* die Schnelligkeit, Geschwindigkeit.

Celerizo, (*ant.*) *v.* Cellerizo.

Celeste, *m.* y *f.* himmlisch; himmelblau, *v.* Azul.

Celestial, *m.* y *f.* himmlisch, *v.* Celeste; vortrefflich, vollkommen, wundervoll.

Celestino, *m.* Celestinermönch.

Celestre, *m.* (*ant.*) das Färben der Tücher und Zeuge; *adj.* (*ant.*) *v.* Celeste.

Celfo, *v.* Cefo.

Celia, *f.* (*ant.*) Getränk aus einem Aufguß auf Weizen, nach Art des Biers, gemacht.

Celiaca, *f.* Arterie, welche das Blut nach der Gegend der Leber und der Milz hinführt.

Celíaco, ca, was auf den Unterleib Bezug hat.

Celibato, *m.* eheloser Stand; (*fam.*) unverheirathetter Mann, Hagestolz. [der Hagestolz.

Célibe, *m.* y *f.* ledig, ehelos; *s. m.*

Célico, ca, himmlisch, *v.* Celeste.

Celícola, *m.* (*poes.*) der Himmelbewohner.

Celidonia, *f.* die Schwalbenwurz (chelidonium); — menor, Feigwarzenkraut (chelidonium minus).

Celidueña, (*ant.*) *v.* Celidonia.

Celindrate, *m.* Art Ragout, in welchem Coriander ein Hauptingredienz ist.

Celita, *f.* großer Seefisch, welchen man in d. Meerenge v. Gibraltar fängt.

Cella, *f.* (*ant.*) die Zelle, *v.* Celda.

Cellenca, *f.* die feile Dirne, öffentliche Weibsperson. [fällig.

Cellenco, ca, alt, abgelebt, hin-

Cellerizo, (*ant.*) *v.* Cillero, Cillerero.

Cellero, (*ant.*) *v.* Cillero.

Cellisca, (*ant.*) *v.* Ventisca.

Cello, *m.* ein Tonnenband.

Celo, *v.* Zelo.

Celosía, *f.* (*ant.*) die Fensterjalousie, *v.* Colonía.

Celosía, *f.* die Fensterjalousie.

Celoso, *v.* Zeloso.

Celsitud, *f.* die Erhabenheit, Größe, Hoheit, Vortrefflichkeit; ehemals gebräuchlicher Titel, welcher dem von Hoheit entsprach.

Celta, *m.* der Celte.

Celtibérico, ca, y Celtiberio, a, celtibertisch. [berier.

Celtíbero, *m.* —ra, *f.* der Celti-

Céltico, ca, celtisch.

Céltico, *m.* die celtische Sprache.

Celtre, (*ant.*) *v.* Acetre.

Célula, *f.* kleine Zelle, Höhlung oder Vertiefung, Kämmerlein.

Celulado, da, zellenförmig.

Celular, *m.* y *f.* zellenartig, zellenförmig. [Gefängnißwesen.

Celulase, *m.* das Zellensystem im

Celulilla, *f. dimin.* von Célula.

Celuloso, sa, man sagt es von den Früchten, deren Inneres in mehre kleine Zellen getheilt ist.

Cementacion, *f.* das Cementiren (in der Chemie und Technik).

Cementador, (*ant.*) *v.* Cimentador.

Cementar, (*ant.*) *v.* Cimentar.

Cementatorio, a, was auf das Cimentiren Bezug hat.

Cementerial, *m.* y *f.* was zu einem Kirchhof gehört, sich auf denselben bezieht. [terio.

Cementerio, (*ant.*) *v.* Cimen-

Cementosa, sa, cementartig.

Ceméntrico, ca, cementirt.

Cena, *f.* das Abendessen, die Abendmahlzeit; das Abendmahl des Herrn; (*ant.*) Scene, Auftritt in einem Schauspiel; — del Rey, Art Tafelgelder, welche die Provinzen Navarra und Aragonien dem Könige zahlten.

Cenacho, *m.* Art Binsenkorb, Früchte darin aufzubewahren.

Cenáculo, *m.* Speisesaal, besonders der, in welchem Christus das Abendmahl gefeiert hat.

Cenadero, *m.* (*ant.*) die Gartenlaube; Speisesaal.

Cenador, *m.* einer, der zu Abend speist, dessen vorzüglichste Mahlzeit das Abendessen ist; Gartenlaube.

Cenagal, *m.* das Sumpfloch; meterse en un —, salir de un —, sich in eine verdrießliche Angelegenheit verwickeln, aus einer solchen glücklich herauskommen. [schlammig.

Cenagoso, sa, sumpfig, kothig,

Cenar, *v. n.* zu Abend speisen; —a á escuras, *m.* Geizhals, der sich die nothwendigsten Bequemlichkeiten des Lebens versagt.

Cenar, (*ant.*) *v.* Cena.

Cenceño, ña, dünn, schmächtig;

Digitized by Google

einfach, rein, ungemischt; pan —, Brod ohne Sauerteig.

Cencerra, (*ant.*) *v.* Cencerro.

Cencerrada, *f.* das Schellengeklingel; das Katzenconcert, Voltercon-cert, Lärm, welchen man vor den Wohnungen der Witwer und Witwen, die sich wieder verheirathen, mit Kesseln, Casserollen, Pfannen ꝛc. macht.

Cencerrado, (*ant.*) *v.* Encerrado.

Cencerrear, *v. n.* schellen, klingeln, mit Schellen ein Geräusch erregen; kratzen, auf der Violine ꝛc. schlecht spielen; knarren, wenn man von einer Thür ꝛc. spricht; ein Katzenconcert machen. Vgl. Cencerrada.

Cencerréo, *m.* das Schellengeklingel.

Cencerril, *m.* y *f.* was auf Schellen Bezug hat.

Cencerrilla, *f. dimin.* von Cencerra u. Cencerrillo, *m. dimin.* von Cencerro, kleine Schelle.

Cencerrion, (*ant.*) *v.* Cerrion.

Cencerro, *m.* die Klingel, Schelle; verstimmtes oder schlecht gespieltes Instrument; — zumbon, Klingel, welche man dem Thiere, das der Heerde als Leitthier dient, umhängt; á —os atapados, heimlich, versteckt.

Cencerron, *m.* einzelne, kleine Traube, welche, nach der Weinlese, am Stocke hangen geblieben ist.

Cencerruno, *v.* Cencerril.

Cencido, da, unangebaut.

Cencrita, *m.* Art Stein.

Cencro, *m.* lange, sehr dünne Schlange, welche in Brasilien angetroffen wird.

Cendal, *m.* sehr feiner seidener oder leinener Stoff; Bart, Fahne der Feder; (*poes.*) das Strumpfband; (*ant.*) Art Garnitur oder Borte der Kleider. —es, *pl.* Tintefaßbaumwolle.

Cendéa, *f.* in Navarra Vereinigung mehrerer Dorfschaften, welche eine Gemeinde bilden.

Cendolilla, *f.* (*ant.*) junges Mädchen, ohne Urtheilskraft, ohne Nachdenken.

Cendra, *f.* Masse, größtentheils aus Asche bestehend, welche zur Reinigung der Metalle dient; ser una —, (vivo como una —), sehr lebhaft, sehr entzündbar sein.

Cendrada, *v.* Cendra.

Cendrado, da, (*ant.*) *v.* rein, *v.* Puro, Limpio.

Cendrar, (*ant.*) *v.* Acendrar.

Cenefa, *f.* der Rand, die Borte, der Kranz, zur Verzierung an Thronhimmeln, Gardinen ꝛc.; Streif in der Mitte der Meßgewänder; (*poes.*) Rand, Ufer eines Flusses.

Cenegal, *v.* Cenagal.

Cenete, *m.* Araber, vom Stamm gleiches Namens.

Cenicero, *m.* Ort, wo man die Asche hinwirft, wo man sie aufbewahrt.

Cenicienta, *f.* junges Mädchen, das immer in der Küche und mit niederen Arbeiten beschäftigt ist (*vulg.* ein Aschenbrödel).

Ceniciento, ta, aschfarben, aschgrau.

Cenit, *m.* (*astron.*) Zenith.

Ceniza, *f.* die Asche; (*pint.*) *v.* Cernada; — ó —as, *pl.* Staub, Asche, letzter Ueberrest eines Leichnams; miércoles de —, Aschermittwoch; dar con los huevos en la —, *fam.* noch kurz vor Beendigung eines Geschäftes Unglück damit haben.

Cenizal, *v.* Cenicero.

Cenizo, *m.* eine Pflanze; der Hauskohl (Pflanze).

Cenizo, za, aschgrau, *v.* Ceniciento.

Cenizoso, sa, (*p. u.*) voll Asche, mit Asche bedeckt; (*p. u.*) *v.* Ceniciento.

Cenobial, (*ant.*) *v.* Cenobítico.

Cenobiarca, *m.* Vorsteher, Prior von Mönchen, welche in Gesellschaft leben.

Cenobio, (*ant.*) *v.* Monasterio.

Cenobita, *m.* der Cenobit, Mönch, Geistlicher, welcher mit anderen in Gesellschaft lebt.

Cenobítico, ca, was auf Cenobiten Bezug hat.

Cenofegias, *f. pl.* das Laubhüttenfest der Juden.

Cenogil, *m.* das Strumpfband.

Cenogoso, *v.* Cenagoso.

Cenoria, (*ant.*) *v.* Zanahoria.

Cenoso, (*ant.*) *v.* Cenagoso.

Cenotafio, *m.* Cenotaph.

Censa, *f.* (*ant.*) der Meierhof.

Censal, *v.* Censo; *v.* Censual.

Censalista, *v.* Censualista.

Censatorio, *m.* einer, der Interessen für ein Capital bezahlt.

Censero, *m.* (*ant.*) der Pächter, Meier.

Censo, *m.* Interessen eines Capitals ꝛc., Rente; das verzinsliche Capital selbst; ein Census, eine Volkszählung; Census bei den alten Römern; (*ant.*) jährliche Rente, welche gewisse Kirchen ihrem Prälaten zu zahlen hatten; (*id.*) gewisse alte Abgabe; — de por vida, Leibrente.

Censor, *m.* der Sittenrichter; der Kritiker; der Büchercensor; (*fig.*) der Tadler, einer der gern tadelt.

Censorio, a, was das Amt eines Büchercensors oder eines Kritikers betrifft.

Censual, *m.* y *f.* was sich auf Interessen, Renten bezieht, zinsbar; *s. m.* (*ant.*) zinsbares Grundstück.

Censualista, *m.* der Eigenthümer, dem man eine Rente zu zahlen hat.

Censuar, (*ant.*) *v.* Acensuar.

Censuario, (*ant.*) *v.* Censualista.

Censura, *f.* der Tadel; die Kritik; die Censur, Büchercensur; die Censurbehörde; die Kirchenstrafe; der Bannspruch über kirchliche Meinungen; das Censoramt bei den alten Römern.

Censurable, *m.* y *f.* zu tadeln, tadelsfähig, tadelswerth.

Censurador, *m.* der Kritiker, Tadler.

Censurar, tadeln, die Kritik von etwas machen; mit einer Kirchenstrafe belegen; verdammen, in den Bann thun (kirchliche Meinungen).

Censurista, (*p. u.*) *v.* Censurador.

Centaura, *v.* Centauréa.

Centauréa, *f.* das Tausendgüldenkraut, die Flockenblume.

Centauro, *m.* Centaur.

Centavo, *m.* das Hundertstel; *v.* Céntimo.

Centella, *f.* der Funke; der Blitz, der Blitzstrahl; (*ant.*) die Wolfswurz (Pflanze); (*boh.*) der Degen; vivo como una —, sehr lebhaft.

Centellador, *v.* Brillante, Resplandeciente.

Centelladura, *f.* (*ant.*) das Funkeln.

Centellar, *v. n.* funkeln.

Centellear, *v. a.* Funken sprühen; (*fig. ant.*) zu verstehen geben; *v. n.* funkeln, strahlen.

Centelléo, *m.* das Funkeln, das Strahlen.

Centellica, **Centellita**, *dimin.*, **Centellon**, *augm.* von Centella.

Centena, *f.* ein Hundert; (*ant.*) Roggenstrohhalm.

Centenada, *f. v.* Centena; á —as, hundertweise, nach Hunderten.

Centenal, *m.* das Roggenfeld; *v.* Centena.

Centenar, *m.* ein Hundert, *v.* Centena; Roggenfeld, *v.* Centenal; hundertjähriges Fest, Jubiläum; *v.* Centenario; (*ant.*) *v.* Quintal; á —es, hundertweise, nach Hunderten.

Centenario, *m.* Zeitraum von hundert Jahren; Fest, welches alle hundert Jahre gefeiert wird.

Centenario, a, hundertjährig.

Centenaza (paja), *f.* Roggenstroh.

Centenillo, *m.* eine Art Pflanze.

Digitized by Google

Centeno, *m.* der Roggen.

Centeno, na, der hundertste *v.* Centésimo.

Centenoso, sa, mit Roggen versäet, Roggen enthaltend.

Centenrama, *f.* das Bruchkraut.

Centesimal, *m.* y *f.* auf die Zahlen bis 100 bezüglich.

Centésimo, ma, der hundertste; s. m. ein Hundertstel.

Centiara y Centiárea, *v.* Centiario.

Centiario, *m.* franz. Flächenmaaß, der hundertste Theil der Are.

Centígrado, da, hundertgrädig, hundertheilig.

Centilacion, (*ant.*) *v.* Brillo.

Centillo, (*ant.*) *v.* Cintillo.

Centiloquio, *m.* das Werk, welches hundert Paragraphen, hundert Sätze ꝛc. enthält.

Centimano, na, (*poes.*) mit hundert Händen versehen, hundertarmig.

Céntimo, *m.* franz. Münze, der hundertste Theil eines Franken.

Centinela, *f.* die Schildwach; (*fig.*) Ausspäher, Spion; — avanzada, ein Vorposten; — de á caballo, Patrouille; — perdida, ein verlorener Posten.

Centinodia, *f.* das Wegegras.

Centípedo, da, hundertfüßig.

Centiplicado, *adv.* hundertfach.

Centolla, *f.* ein gewisser Seefisch, dessen Schuppen mit Flecken besäet sind, welche Augen gleichen.

Centon, *m.* die Decke von starkem, groben Tuch, welche als Schutzwehr bei den Kriegsmaschinen dient; Cento, Gedicht, aus Versen bestehend, die hier und dort entlehnt sind.

Central, *m.* y *f.* central, was sich im Centrum oder Mittelpunkt befindet oder dahin strebt.

Centralista, *m.* Mitglied oder Anhänger der Centraljunta im spanischen Unabhängigkeitskriege.

Centralizacion, *f.* Centralisation.

Centralizar, centralisiren.

Centrical, *v.* Central.

Céntrico, *v.* Central.

Centrífugo, ga, was sich vom Centrum od. Mittelpunkt zu entfernen strebt.

Centrina, *f.* der Meerfuchs (Fisch).

Centrípeto, ta, was sich dem Centrum oder Mittelpunkt nähert, dahin strebt.

Centro, *m.* das Centrum, der Mittelpunkt; Grund, Tiefe (eines Brunnens ꝛc.); Zweck, Gegenstand, Ort, nach welchem man strebt; estar en su —, an dem Orte sein, von welchem man nicht angezogen wird, wo es einem gefällt, wo man sich glücklich fühlt.

Centuplicado, *p. p.* *v.* Centuplicar; *adv.* *v.* Centiplicado.

Centuplicar, hundertmal vervielfältigen, wiederholen.

Céntuplo, *v.* Centuplicado.

Centuria, *f.* die Centurie, Zeitraum von hundert Jahren; Abtheilung von hundert Soldaten in den römischen Heeren.

Centurion, *m.* der Hauptmann, Anführer einer Centurie in den römischen Heeren.

Centurionado, *v.* Centurionadgo.

Centurionadgo, *m.* die Hauptmannschaft, Würde des Centurio in den römischen Heeren.

Cenzaya, *f.* (*p. u.*) Kinderwärterin, Erzieherin von kleinen Kindern.

Ceñar, *v. n.* die Stirn runzeln, als Zeichen des Zorns oder Unwillens.

Ceñidero, *v.* Ceñidor.

Ceñido, da, *p. p.* *v.* Ceñir; beschränkt, eingeengt; streng in seinen Grundsätzen; mäßig in seinen Neigungen, Vergnügungen ꝛc.; geringelt, aus Ringen bestehend (von Insecten).

Ceñidor, *m.* der Gürtel.

Ceñidura, *f.* die Umgürtung; (*ant.*) *v.* Ceñidor.

Ceñir, umgürten, umringen, umgeben, umfassen, umgränzen, einschließen ꝛc.; auf den Kopf setzen, auf dem Kopfe tragen, um den Kopf tragen (ein Diadem ꝛc.); abkürzen, einschränken; (*ant.*) fassen, einsehen; — la plaza, einen Platz berennen. —se, (*fig.*) sich einschränken (in Ausgaben); sich auf etwas beschränken; sich kurz fassen.

Ceño, *m.* das Runzeln der Stirn, das Zusammenziehen der Augenbrauen; stolze, ernste Miene; ein ernster, finsterer, stolzer Mensch; (*poes.*) trauriger, drohender, Schrecken erregender Anblick gewisser Dinge; Art Wulst, welche sich um den Huf der Pferde bildet; Ring, Zwinge.

Ceñoso, sa, *v.* Ceñudo; man sagt es ferner vom Pferde, welches eine Wulst (Ceño) um den Huf hat.

Ceñudo, da, finster aussehend, voll übler Laune.

Ceo, *m.* gewisser Seefisch in der Bai von Cadix.

Cepa, *f.* der Stamm eines Baumes, eigentlich der untere Theil desselben, nebst der Wurzel, aber ohne den übrigen Theil des Baums; der Weinstock; ein Brückenpfeiler, Pfeiler eines Gewölbes; Säulenschaft; der unterste Theil, die Wurzel der Hörner, des Schwanzes ꝛc. der Thiere; (*fig.*) Stamm eines Geschlechts ꝛc.; — caballo, *v.* Carlina.

Cepadgo, *m.* (*ant.*) die Geldsumme, welche der Gefangene dem Schließer, der ihn in den Stock legte, zu zahlen hatte.

Cepejon, *m.* dicker Baumast, welcher vom Stamm getrennt ist.

Cepellon, *m.* Busch Reiser, welche aus einem Stamme geschossen sind.

Cepilla, *dimin.* von Cepa.

Cepilladuras, *f. pl.* Spähne, Hobelspähne.

Cepillar, *v.* Acepillar.

Cepillo, *m.* Hobel; Bürste; Art Schabmesser der Schriftgießer; *dimin.* von Cepo, kleine Kirchenbüchse, kleines Kirchenbecken.

Cepo, *m.* Block, Klotz, worauf der Ambos ruht; Stock für Gefangene; Art Haspel für die Seide; Falle für Wölfe; Almosenbüchse in den Kirchen, Kirchenbecken; Deichsel am Gestell eines Geschützes; (*fig.*) Kummer, Verdruß; — del ancla, das Ankerholz, der Ankerstock; —os quedos, (*fig. fam.*) still davon, übergehen wir das mit Stillschweigen.

Cepon, *m.* *augm.* von Cepa, großer, starker Weinstock.

Ceporro, *m.* alter, vertrockneter Weinstock.

Ceptro, (*ant.*) *v.* Cetro.

Cequí, *m.* die Zechine, gewisse Goldmünze.

Cequia, (*ant.*) *v.* Acequia.

Cequín, *v.* Cequí.

Cera, *f.* das Wachs, Wachslicht ꝛc.; *v.* Acera; — aleda, die erste Lage Wachs, womit die Bienen den Stock überziehen; — de los oidos, Ohrenschmalz; hacer de alguno — y pábilo, (*fig.*) aus einem alles machen, was man will; no hay mas — que la que ardo, (*fig.*) es gibt, es setzt weiter nichts; no quedar á uno — en el oido, keinen Groschen mehr im Vermögen haben; —as, *f. pl.* das Zellengewebe in einem Bienenstock.

Ceráceo, a, wachsartig, was die Consistenz des Wachses hat.

Ceracion, *f.* das Flüssigmachen (eines Metalls).

Cerado, da, mit Wachs bestrichen, überzogen.

Cerafollo, *v.* Perifollo.

Ceraina, *f.* Cerain, wachsartiger Bestandtheil einiger Oele.

Cerapez, *f.* Salbe, aus Wachs und Pech bestehend.

Cerasina, *f.* Stoff aus dem Harze

Digitized by Google

des Kirschbaums gewonnen; Kirschliqueur.

Cerasta, *f.* **Ceraste y Cerastes**, *m.* die gehörnte Schlange.

Cerástico, ca, was auf die gehörnten Schlangen Bezug hat.

Cerato, *v.* Cerapez.

Cerbatana, *f.* das Blaserohr; Sprachrohr, akustisches Rohr; Art langes Geschütz.

Cerbelo, (*ant.*) *v.* Cerebelo.

Cerca, *f.* die Umzäunung, Einschließung eines Ortes durch eine Mauer, einen Zaun ꝛc.; (*ant.*) *v.* Cerco; (*id.*) Bataillon im Viereck. —as, *m.* Gegenstände, welche im Vordergrunde eines Gemäldes vorgestellt sind.

Cerca, *adv.* nahe, in der Nähe; — de, ungefähr; *prep.* in Ansehung, was betrifft; *v.* Acerca; um, herum; en —, (*ant.*) *v.* En contorno, Alrededor; tener buen ó mal —, gewinnen oder verlieren, wenn man in der Nähe betrachtet wird.

Cercado, *m.* ein eingehegtes, eingezäuntes Grundstück; (*p. u.*) die Umzäunung, Einschließung, Ummauerung.

Cercador, *m.* einer, der umzäunt; Belagerer.

Cercadura, (*ant.*) *v.* Cerca.

Cercamiento, *m.* (*ant.*) die Handlung des Umzäunens, des Einschließens.

Cercandanza, *f.* (*ant.*) das Annähern, die Annäherung.

Cercanía, *f.* die Nähe, die Nachbarschaft.

Cercanidad, *f.* (*ant.*) *v.* Cercanía; die nahe Verwandtschaft.

Cercano, na, nahe, nachbarlich.

Cercar, umgeben, umringen, einschließen, umzäunen ꝛc.; belagern, berennen; umlagern (Jemand); (*ant.*) *v.* Acercar; — á uno de desdichas, de trabajos, mit Unglücksfällen ꝛc. überhäufen. [Raiz.

Cercen ó Á cercen, (*ant.*) *v.* Á

Cercenador, *m.* einer, der beschneidet, wegnimmt, einschränkt ꝛc.

Cercenadura, *f.* das Beschneiden, Abschneiden, Wegnehmen; das Abgeschnittene, der Abfall. [dura.

Cercenamiento, *v.* Cercena-

Cercenar, beschneiden, (am Rande ꝛc.) abschneiden; beschneiden, einschränken, einziehen; scheren, die Haare abschneiden (von Verbrechern); *v. n.* sich beschränken (de alg. c. in etwas).

Cercera, *f.* das Luftloch, die Falleröffnung.

Cerceta, *f.* die Krickente; (*ant.*) Haarzopf. —as, *f. pl.* die Spieße, Hörner der zweijährigen Hirsche.

Cercha, *f.* bewegliches, biegsames Winkelmaß.

Cerchar, *v.* Acodar.

Cerchon, *v.* Cimbria. [Faß).

Cercillar, mit Reifen versehen (ein

Cercillico, *dimin.* v. Cercillo.

Cercillo, *m.* ein Reif, Tonnenband; (*ant.*) *v.* Zarcillo; — de vid, *v.* Tijeretas.

Cercio, *m.* ein gewisser amerikanischer Vogel.

Cerciorar, vergewissern, versichern.

Cerco, *m.* der Kreis, Umkreis, die Umgebung, Einfassung, der Ring ꝛc.; Belagerung; *v.* Giro; (*boh.*) *v.* Mancebía; (*id.*) Umweg; — de hombres, *v.* Corrillo; — de puerta ó ventana, *v.* Marco; en —, (*ant.*) *v.* Alrededor. [Affe.

Cercopiteco, *m.* langschwänziger

Cerda, *f.* Pferdehaare; Borsten des wilden Schweines ꝛc.; Art Zeug von Pferdehaaren; (zuw.) eine Sau (von zahmen und wilden Schweinen); das gemähte und noch nicht ausgedroschene Getreide; Bündel Hanf oder Flachs, welcher noch nicht gekämmt ist; (*boh.*) das Messer; ganado de —, Schweine.

Cerdámen, *m.* das Pack, Bündel Pferdehaare oder Wildschweinsborsten.

Cerdana, *f.* ein gewisser Tanz, welcher in Catalonien üblich ist.

Cerdazo, *augm.* von Cerdo.

Cerdear, *v. n.* hinken, (von Thieren); einen falschen, unangenehmen Ton geben, von Saiten; einer Bitte, einer Forderung ausweichen, Ausflüchte suchen, um etwas nicht zu gewähren.

Cerdeña, *f.* Sardinien.

Cerdeño, na, sardinisch; *s.* Sardinier.

Cerdillo, ito, *m.* *dimin.* von Cerdo, kleines Schwein, Ferkel.

Cerdo, *m.* das Schwein (auch figürlich als Schimpfname); das Schweinefleisch; — de muerte, Schwein, welches überjährig ist und sich zum Schlachten eignet; — de vida, Gegentheil von — de muerte.

Cerdoso, sa, mit Pferdehaaren oder Borsten bedeckt; borstenähnlich, borstenartig.

Cerdudo, da, *v.* Cerdoso, haarig auf dem Leibe (von Menschen).

Cerdudo, *v.* Cerdo.

Cereal, *m.* y *f.* was sich auf das Getreide bezieht.

Cerebelo y Cerebolo, *m.* das kleine Gehirn.

Cerebral, *m.* y *f.* was sich auf das Gehirn bezieht.

Cerebro, (*ant.*) *v.* Celebro.

Cereceda, *f.* (*boh.*) die Kette mit den Galeerensclaven.

Cerecilla, *v.* Guindilla.

Cerecita, *f.* *dimin.* von Cereza, kleine Kirsche.

Ceremonia, *f.* Ceremonie in seinen verschiedenen Bedeutungen.

Ceremonial, *m.* das Ceremonial; Buch, in welchem die Kirchen-Gebräuche verzeichnet sind.

Ceremonial, *m.* y *f.* was auf Ceremonien Bezug hat, zu denselben gehört.

Ceremoniático, ca, *v.* Ceremonioso; einer, der genau die Ceremonien beobachtet.

Ceremonioso, sa, einer der viel Ceremonien, viel Complimente macht.

Céreo, a, wächsern.

Céreo, *m.* der peruanische Cactus; der Wachsbaum (myrica cerifera).

Cerería, *f.* Wachsfabrik, Wachsladen; Wachszimmer (Ort, im königlichen Palast, wo man die Wachslichter aufbewahrt und vertheilt).

Cerero, *m.* Wachslichterfabrikant, Wachslichterverkäufer; Pflastertreter; *v.* Céreo (2. Bed.); — mayor, Aufseher über die Wachslichte im königlichen Palast.

Cereza, *f.* die Kirsche; — gorda, — garrafal, die Herzkirsche, Bigarreaukirsche.

Cerezal, *m.* Ort, der mit Kirschbäumen bepflanzt ist.

Cereso, *m.* der Kirschbaum.

Cerial, *v.* Cirial.

Ceribon, Ceribones, *v.* Cedibon ó Cesion de bienes; hacer —es (*ant.*), sich übermäßig, unterwürfig zeigen, kriechen.

Cerífico, ca, auf die Wachsbildnerei oder Wachsmalerei bezüglich.

Ceriflor y Cerifol, *m.* die Wachsblume.

Cerilla, *f.* dünnes Wachslicht zu Wachsstöcken; Schminke, theilweise aus Wachs bestehend; Wachstafel; Ohrenschmalz. [etc.

Cerimonia, ect., *v.* Ceremonia,

Cerina, *f.* Cerin (Grundstoff des Wachses).

Cerinte, *v.* Cerifol.

Cermeña, *f.* die Muskatellerbirne.

Cermeñal, (*ant.*) *v.* Cermeño.

Cermeño, *m.* der Muskatellerbirnenbaum; (*ant.*) *v.* Cermeña.

Cernada, *f.* die Bückasche; Pflaster für Pferde, in welchem Asche ein Be-

Digitized by Google

stantheil ist; in der Malerei eine Mischung von Asche und Leim, womit man die Leinwand überzieht, welche bemalt werden soll.

Cernadero, *m.* Stück grobe Leinwand, auf welches man die Asche bei der Bäckerei legt; (*ant.*) Art Leinwand, aus welcher man Kragen verfertigte.

Cernedero, *m.* die Schürze, welche zum Beuteln des Mehls vorbinden; der Ort, wo man das Mehl beutelt.

Cernejas, *f. pl.* Zotte oder Haarbüschel am hintertheil der Pferdefüße.

Cernejoso, sa, mit starken Zotten an den Füßen versehen (von Pferden und Maulthieren).

Cernejudo, (*ant.*) *v.* Cernejoso.

Cerner, *v. a.* das Mehl beuteln, durchsieben; (*fig. ant.*) *v.* Examinar; — el cuerpo, (*fam.*) *v.* Cernerse; *v. n.* blühen, vom Weinstock, den Getreide ꝛc.; fein regnen, tröpfeln. —se, im Gehen hin und herschwanken; fischen (von Vögeln).

Cernícalo, *m.* kleiner Raubvogel vom Falkengeschlecht; (*bot.*) Frauenmantel; pillar ó coger un —, sich einen Rausch trinken.

Cernidillo, *m.* sanfter und feiner Regen; das Schwanken, das Bewegen des Körpers hin und her; das Flattern (der Vögel).

Cernido, *m. v.* Cernidura; das gebeutelte Mehl.

Cernidura, *f.* das Beuteln des Mehls, das Durchsieben einer Sache. —s, *pl.* was im Beutel, im Sieb zurückbleibt.

Cernir, (*ant.*) *v.* Cerner; (*fig. ant.*) sehen, erkennen.

Cernudo, *part. irreg.* (*ant.*) von Cerner.

Cero, *m.* die Kuh.

Ceroferario, *m.* der Kirchendiener, welcher in der Kirche oder bei öffentlichen Ceremonien eine Wachskerze trägt.

Cerofolio, *v.* Cerafollo.

Cerollo, lla, man sagt es von Früchten, die beim Einernten noch nicht ganz reif sind.

Ceromancía, *f.* Wahrsagerei vermittelst kleiner Wachsfiguren.

Ceron, *m.* die gröberen Theile, der Bodensatz des Wachses.

Ceroplástica, *f.* die Wachsbildnerei, Ceroplastik.

Ceroso, sa, wachsartig.

Cerote, *m.* die Mischung von Pech und Wachs, deren sich die Schuhmacher bedienen; (*fig. fam.*) starke Furcht.

Ceroto, *m.* Wachspflaster, präparirtes Wachs zu Pflaster.

Ceroyo, *v.* Cerollo.

Cerquillo, *m. dimin.* von Cerco, kleiner Kreis, Einfassung; ein einfacher Fingerring ohne Stein, ein Goldreif; ein Reif zu verschiedenen Gebräuchen (z. B. Serviettenband ꝛc.); Tonsur, Mönchskrone

Cerquita, *f. dimin.* von Cerca, kleine Umzäunung ꝛc.

Cerquita, *adv. dimin.* von Cerca, sehr nahe.

Cerra, *f.* (*boh.*) die Hand.

Cerracina, *f.* die Rauferei, Schlägerei, *v.* Barrasina.

Cerrada, *f.* die Haut des Rückens der Thiere; (*ant.*) das Zuschließen.

Cerradamente, (*ant.*) *v.* Implícitamente.

Cerradera, *v.* Cerradero; echar la —, (*fig. fam.*) sein Ohr gegen etwas verschließen.

Cerradero, *m.* die Oeffnung im Thürpfosten, welche den Riegel des Schlosses ꝛc. aufnimmt; der Schlußstein eines Gewölbes; (*ant.*) die Schnüre des Geldbeutels.

Cerradero, ra, was zum Zuschließen dient.

Cerradizo, za, was zugeschlossen werden kann.

Cerrado, *m. v.* Cercado; ein Schaf das seine vollen Zähne hat.

Cerrado, da, *p. p.* v. Cerrar; (*fig.*) verschlossen (von Character); dicht an einander gedrängt; (*p. u.*) heimlich, verborgen, versteckt; — como pié de mulato, eigensinnig, hartnäckig; — de barba, der einen starken Bart hat; — de mollera, einfältig, dumm, unwissend; cielo —, trüber Himmel; hacerla —a, sich ganz und gar irren, einen großen Irrthum begehen

Cerrador, *m.* einer, der zuschließt, Portier; *m.* y *f.* was zum Zuschließen dient.

Cerradura, *f.* das Zuschließen, die Handlung des Zuschließens; das Schloß; *v.* Cierro; (*ant.*) Umzäunung, Einschließung eines Feldes; (*ant.*) Gehege, Park; (*id.*) *v.* Encerramiento.

Cerraduría, (*ant.*) *v.* Cerramiento.

Cerradurilla, ita, *dimin.* v. Cerradura.

Cerraja, *f.* das Schloß, *v.* Cerradura; Gänsekraut, Hasenkohl, Pflanze; hacerse ó volverse agua de cerrajas, zu Wasser werden.

Cerraje, (*ant.*) *v.* Serrallo.

Cerrajear, *v. n.* Schlosserarbeit verfertigen.

Cerrajería, *f.* das Schlosserhandwerk, die Schlosserarbeit, Werkstatt des Schlossers.

Cerrajero, *m.* der Schlosser.

Cerralla, *f.* (*boh.*) das Schloß.

Cerralle, (*ant.*) *v.* Cerco; (*id.*) *v.* Serrallo.

Cerramiento, *m.* die Handlung und Wirkung des Zuschließens; Verstopfung (einer Röhre ꝛc.); Umzäunung eines Feldes ꝛc.; Abdachung einer Mauer; Giebel; Zudeckung eines Gebäudes; einfache Zwischenwand; — de razones, (*ant.*) Schlußfolgerung, *v.* Conclusion.

Cerrar, *v. a.* schließen, zuschließen, zumachen; *v.* Encerrar y Contener; umzäunen, einhegen; einschließen, berennen (einen Ort im Kriege); (*fig.*) enden, vollenden; die Reihe schließen, der letzte sein; zustopfen, verstopfen, *v.* Tapar; verbieten, verhindern; angreifen, mit dem Feinde handgemein werden; — la tienda, (*fig.*) sich auf und davon machen; no — el pico, unaufhörlich schwatzen; — la mollera, (*fig. fam.*) zu reifem Verstand gelangt sein; — la noche, einbrechen (die Nacht); — la plana, etwas vollenden, die letzte Hand anlegen; á cierra ojos, *v.* Á ojos cerrados; al — el dia, bei Anbruch der Nacht; *v. n.* schließen, sich schließen (von einem Schlosse); über Jemand herfallen, ihn angreifen, handgemein mit ihm werden (con alg.); — al golpe, zuschnappen (von einem Federschlosse); enthalten, eingeschlossen sein, *v.* Encerrarse, Comprehenderse. —se, sich schließen; einbrechen (die Nacht); dunkel, trübe werden (der Tag, der Himmel); (*fig.*) auf etwas bestehen, nicht nachgeben; —se de campiña, auf seiner Meinung ꝛc. hartnäckig bestehen; —se las velaciones, man sagt es von der Zeit, wo es in der katholischen Kirche verboten ist, die Ehen einzusegnen; —se todas las puertas, alle Auswege, alle Hilfsquellen verschlossen finden.

Cerraurjal, (*ant.*) *v.* Canal de agua.

Cerrazon, *f.* die Finsterniß, welche einem Gewitter voran geht, welche entsteht, wenn der Himmel sich plötzlich mit Wolken überzieht.

Cerrejon, *m.* kleiner Hügel.

Cerrero, ra, von Hügel zu Hügel, von Anhöhe zu Anhöhe irrend; (*fig.*) landstreicherisch; (*ant.*) stolz, hochmüthig, hoffärtig.

Cerricabra, *f.* die Bergziege.

Cerriello, *m.* (*ant.*) *dimin.* von Cerro, kleiner Hügel.

Cerril, *m.* y *f.* rauh, uneben (vom Boden, vom Erdreich); wild, ungezähmt (von Thieren); (*fig. fam.*) roh von Sitten, ungehobelt, bäurisch, *v.* Grosero, Tosco, Rústico; puente —, kleine Brücke, über welche das Vieh geht.

Cerrillar, uneben, rauh machen; rändern (die Münzen).

Cerrillo, *m. dimin.* von Cerro, kleiner Hügel.

Cerrion, *m.* der Eiszapfen.

Cerro, *m.* der Hügel, die Anhöhe; der Hals, der Nacken, das Genick der Thiere; das Rückgrat; gekämmter Hanf oder Flachs; como por los —os de Ubeda, (*fam.*) wenn Jemand etwas sagt, das gar nicht zur Sache gehört, das gar nicht paßt; echar por esos —os, dummes, verworrenes Zeug reden; en —, *adv. v.* En pelo; einfach, bloß, ohne etwas hinzuzufügen; pasar ó traer la mano por el —, (*fam.*) schmeicheln, streicheln, liebkosen.

Cerrojillo, illa, *s. m.* y *f. dim.* von Cerrojo, kleiner Riegel; Art Vogel, *v.* Herreruelo.

Cerrojo, *m.* Riegel; correr el —, den Riegel zurückschieben; echar —, den Riegel vorschieben; tentar —os, Mittel suchen, um zu seinem Zweck zu gelangen.

Cerron, *m.* grobe Leinwand, welche in Galicien verfertigt wird; (*boh.*) der Schlüssel, der Riegel.

Cerroño, *v.* Carroña.

Cerrotino, *m.* (*ant.*) Hanf oder Flachs, welcher eben gekämmt worden.

Cerruma, *f.* und gewöhnlicher Cerrumas, *pl.* der Spat (Pferdekrankheit).

Cerrumado, da, mit dem Spat behaftet.

Certa, *f.* (*boh.*) das Hemd.

Certámen, *m.* (*ant.*) öffentliche Disputation über wissenschaftliche Gegenstände; das Duell, Zweikampf zwischen zwei Personen.

Certamentre, (*ant.*) *v.* Ciertamente.

Certanedad, (*ant.*) *v.* Certeza, Certidumbre.

Certano, (*ant.*) *v.* Cierto.

Certedumbre, (*ant.*) *v.* Certidumbre.

Certenidad, *v.* Certeza.

Certería, *f.* (*ant.*) die Geschicklichkeit im Zielen, im Treffen beim Schießen.

Certero, ra, einer, der gut zielt, gut trifft, geschickter Schütze; (*ant.*) *v.* Cierto, Sabedor, der etwas weiß, gut unterrichtet ist.

Certeza, *f.* die Gewißheit.

Certidambre, *f. v.* Certeza; (*ant.*) die Verpflichtung, Handlung, wodurch man sich zu etwas verpflichtet.

Certificacion, *f.* der Beglaubigungsschein, schriftliche Bescheinigung; (*ant.*) *v.* Certeza, Seguridad.

Certificado, *v.* Certificacion.

Certificador, *m.* einer, der versichert, bescheinigt.

Certificamiento, (*ant.*) *v.* Certificacion.

Certificante, *v.* Certificador.

Certificar, *v. a.* versichern, die Wahrheit von etwas mündlich oder schriftlich bescheinigen; bestimmen, auf eine bestimmte Weise angeben, bezeichnen; *v. n.* (*for.*) Rückbürgschaft leisten.

Certificativo, va, überzeugend.

Certificatoria, *f.* (*ant.*) schriftlicher Schein, *v.* Certificacion.

Certificatorio, a, was als Bescheinigung, Versicherung gilt ist.

Certinidad, *f.* (*ant.*) die Gewißheit, *v.* Certeza.

Certísimamente, Certísimo, *superl.* von Ciertamente u. Cierto.

Certitud, (*ant.*) *v.* Certeza.

Certon, *m.* (*boh.*) ein Schnappschloß, deutsches Schloß.

Cerúleo, a, himmelblau.

Ceruma, *v.* Cuartilla, (3. Bed.)

Cerúmen, *m.* das Ohrenschmalz.

Ceruminoso, sa, auf das Ohrenschmalz bezüglich, ohrenschmalzartig.

Cerusa, *f.* das Bleiweiß.

Cerval, *m.* y *f.* was zum Hirsch gehört, vom Hirsch; miedo —, große Furcht.

Cervario, *v.* Cerval.

Cervática, *f.* Art Heuschrecke, *v.* Langoston.

Cervatico, illo, *m. dimin.* von Cervato, Hirschkalb.

Cervato, *m.* zweijähriger Hirsch, Spießer.

Cervecería, *f.* Bierbrauerei, Bierschank.

Cervecero, *m.* Bierbrauer, Bierverkäufer.

Cervecilla, *f.* Dünnbier.

Cerverola, *f.* Art weißer Traube.

Cerveza, *f.* das Bier.

Cervicabra, *f.* das weibliche Reh, die Ricke.

Cervical, *m.* y *f.* was zum Hals, zum Nacken gehört.

Cervicapra, *f.* die Antilope.

Cervicoso, sa, (*ant.*) hartnäckig.

Cervicular, *m.* y *f.* was sich auf das Genick bezieht.

Cervigudo, da, von Thieren, welche einen starken, fetten Nacken haben; (*fig. ant.*) hartnäckig.

Cerviguello, (*ant.*) *v.* Cerviguillo.

Cerviguillo, *m.* starker, fetter Nacken.

Cervillo, *m.* gegerbtes Rehleder.

Cervino, *v.* Cerval.

Cerviz, *f.* der Hals, Nacken; ser de dura —, hartnäckig, unverbesserlich sein; bajar la —, sich demüthigen; levantar la —, (*fig.*) den Kopf erheben.

Cervuno, na, was zum Hirsch gehört oder Aehnlichkeit mit demselben hat (bes. von der Farbe).

Cesacio ó Cesacion á divinis, *f.* geistliches Interdict.

Cesacion, *f.* das Aufhören, die Unterlassung.

Cesamiento, *v.* Cesacion.

Cesante, *m.* ein auf Wartegeld oder in Ruhestand versetzter Beamter.

Cesar, *v. n.* aufhören, anhalten, nachlassen (de alg. c., mit etw.); sin —, unaufhörlich, beständig.

César, *m.* Cäsar; Kaiser.

Cesáreo, a, was auf den Kaiser, die kaiserliche Macht oder Würde Bezug hat; operacion —a, Kaiserschnitt.

Cesariano, na, (*ant.*) was auf das julianische Jahr, den julianischen Kalender Bezug hat; *s. m.* Anhänger des Cäsar, des Kaisers.

Cesarino, (*p. u.*) *v.* Cesariano.

Cese, *m.* die Note oder Anmerkung auf der Etatsliste des öffentlichen Schatzes, wodurch angezeigt wird, daß die Personen, deren Name auf der Liste mit dieser Note bezeichnet ist, keine fernere Zahlung erhalten.

Cesible, *m.* y *f.* was abgetreten werden kann.

Cesion, *f.* Abtretung, Entsagung ꝛc.

Cesionario, *m.* derjenige, dem etwas abgetreten worden ist, (zuweilen auch) derjenige der etwas abtritt, *v.* Cesionista.

Cesionista, *m.* derjenige, welcher etwas abtritt.

Ceso, (*ant.*) *v.* Cesion.

Cesolfaut, *m.* das C in der Musik.

Ceson, *m.* (*ant.*) ein aus dem Mutterleibe geschnittenes Kind.

Cesonario, *v.* Cesionario.

Césped, *m.* der Rasen; Rinde an den Einschnitten, welche in die Weinreben gemacht werden; Art Hundskraut; — de tierra, der Torf.

Céspede, *v.* Césped.

Cespedera, *f.* die Wiese, von welcher man Rasen nimmt.

Cesta, *f.* der Korb; decir unas veces — y otras ballesta, bald so, bald so sprechen.

Digitized by Google

Cestada, *f.* ein Korb voll.
Cestaño, *m.* (*p. u.*) ein Körbchen.
Cestería, *f.* die Korbmacherwerkstatt, der Korbmacherladen.
Cestero, *m.* der Korbmacher.
Cestica, illa, *f. dimin.* v. Cesta, kleiner Korb, Körbchen.
Cestico, Cestillo, *m. dimin.* von Cesto.
Cesto, *m.* der Korb von ungeschälten Weidenzweigen; Cestus bei den Alten; estar hecho un —, (*fam.*) betrunken oder vom Schlaf überwältigt sein; es un —, (*fam.*) er ist ein Dummkopf.
Cestón, *m. augm.* von Cesto, großer Korb, Tragkorb; Schanzkorb.
Cestonada, *f.* die Verschanzung mit Schanzkörben.
Cestonar y Cestonear, mit Schanzkörben versehen.
Cestreo, *m.* Art Seefisch.
Cestriforme, *m.* y *f.* was die Form eines Wurfspießes hat.
Cestro, (*ant.*) *v.* Sistro.
Cesura, *f.* die Cäsur in den Versen.
Cetáceo, a, zum Wallfischgeschlecht gehörig.
Ceteraque, *v.* Doradilla.
Ceti, *m.* Art sehr weiße Seide.
Cético, ca, cetinsauer (in der Chemie).
Cetis, *m.* alte gallicische Münze, wovon 8½ auf einen Maravedi gehen.
Ceto, *m.* ein großer Seefisch.
Cetra, *f.* Art Schild von Leder der alten Spanier.
Cetrado, da, (*ant.*) mit einem derartigen Schilde bewaffnet.
Cetre, *m.* (*ant.*) *v.* Acetre; (*ant.*) einer Student in Salamanca, der sich durch verschiedene Dienstleistungen seinen Unterhalt erwarb.
Cetrería, *f.* die Kunst des Falkenirens, Raubvögel zur Jagd abzurichten; Jagd mit Falken ꝛc.; das zur Falkenjagd nöthige Geräth.
Cetrero, *m.* Geistlicher, welcher in den Ceremonien den Cetro (vergl. das Wort) trägt; einer, der mit Falken jagt.
Cetrífero, *m.* Zepter tragend, in der Poesie Beiname des Zeus.
Cetrinidad, *f.* (*ant.*) die Zitronenfarbe.
Cetrino, na, zitronenfarben; traurig; schwermüthig; ungüento —, Salbe aus Bleiweiß, Campher und Bergamottenöl gemacht.
Cetro, *m.* das Zepter (in der gewöhnlichen und figürl. Bedeutung); Stab von Silber oder mit Silber beschlagen, welcher in den religiösen Ceremonien von gewissen Geistlichen getragen wird; ähnlicher Stab, welcher bei öffentlichen Ceremonien gewissen Corporationen vorgetragen wird; *v.* Alcándara.
Ceuma, *f.* Zeugma, rhetorische Figur, *v.* Unica conexion.
Ceurugía, (*ant.*) *v.* Cirugía.
Centí, *f.* (*ant.*) Art Münze, welche Cours in Ceuta hat; Art sehr schöner Citronen, welche bei Ceuta wachsen.
Cevadera, *v.* Cebadera.
Cevil, *m.* y *f.* (*ant.*) *v.* Civil; (*id.*) niedrig, verächtlich.
Cevilidad, (*ant.*) *v.* Civilidad.
Cevilmente, (*ant.*) *v.* Civilmente.
Ceyba, *f.* Ceiba oder Seiba, ein amerikanischer Baum; *v.* Alga.
Cia, *f.* der Hüftknochen.
Ciaboga, *f.* das Umwenden von der Seite einer Galeere oder eines andern Ruderschiffes, indem man auf der einen Bank zu rudern aufhört und auf der andern rückwärts rudert; hacer —, Reißaus nehmen.
Ciaescurre, *m.* das Rückwärtsrudern eines Schiffes.
Cianato, *m.* Verbindung der Cyansäure mit einer Base, cyansaures Salz.
Cianco, *m.* Benennung des Hüftknochens bei den Malern.
Cianido, *m.* Verbindung des Cyans mit einem einfachen Körper.
Cianito, *m.* Verbindung der zweibasigen Cyansäure mit einer Base.
Cianoso, sa, cyansauer.
Cianquear, eine Figur zeichnen, welche senkrecht auf den Hüftknochen gestellt ist.
Ciar, *v. n.* rückwärts rudern; in irgend einer Sache nachlassen, sie mit geringerem Eifer betreiben, sie aufgeben; (*ant.*) rückwärts gehen.
Ciática, *f.* der Gichtschmerz in den Hüften.
Ciático, ca, was auf diesen Gichtschmerz Bezug hat. [maß.
Ciato, *m.* (*ant.*) altes Apothekergewicht.
Cíbalo, *v.* Cíbolo.
Cibario, a, was die Speisen betrifft; was die Gastmahle betrifft.
Cibdad, (*ant.*) *v.* Ciudad.
Cibdadanamente, (*ant.*) *v.* Ciudadanamente.
Cibdadanesco, (*ant.*) *v.* Político, Cortesano.
Cibdadano, (*ant.*) *v.* Ciudadano; (*id.*) *v.* Civil.
Cibdade, (*ant.*) *v.* Ciudad.
Cibdadino, (*ant.*) *v.* Ciudadano.
Cibdat, (*ant.*) *v.* Ciudad.
Cibera, *f.* jede Getreideart, welche zur Nahrung der Menschen dient; die Quantität Getreide, welche man jedesmal in den Mühltrichter schüttet; die groben Theile, welche von einer Sache zurückbleiben, nachdem man sie ausgesogen oder gekaut hat; der Mühlrumpf oder Mühltrichter, *v.* Tolva; moler como —, zuschlagen, wie auf kaltes Eisen.
Ciberuela, *dimin.* von Cibera.
Cibica, *f.* die eiserne Stange, womit man in gewissen Gegenden die Wagen- und andere Achsen fester macht.
Cibicon, *m. augm.* von Cibica, stärkere Stange als diese.
Cibindo, *v.* Tinge. [schießen.
Cibla, *f.* Scheibenschießen, Vogel-
Cibo, (*ant.*) *v.* Cebo, Comida.
Cíbolo, *m.* —la, *f.* der Bison, mexikanischer Stier.
Cica, *f.* (*boh.*) die Börse.
Cicalar, (*ant.*) *v.* Acicalar.
Cicarazate, (*boh.*) *v.* Cicatero.
Cicatear, *v. n.* knausern, auf eine schmutzige Weise sparsam sein.
Cicatería, *f.* die Knauserei, schmutzige Sparsamkeit; (*boh.*) Beutelschneiderei. [tero.
Cicaterillo, *dimin.* von Cica-
Cicatero, ra, knauserig, filzig; *s. m.* der Knauser, Knicker; (*boh.*) Beutelschneider. [tero.
Cicateruelo, *dimin.* von Cica-
Cicatricilla, *f. dimin.* von Cicatriz, kleine Narbe.
Cicatriz, *f.* die Narbe. [bung.
Cicatrizacion, *f.* die Vernar-
Cicatrizal, *m.* y *f.* was sich auf Narben oder Vernarbung bezieht.
Cicatrizamiento, (*ant.*) *v.* Cicatrizacion.
Cicatrizar, *v. a.* vernarben; *v. n.* vernarben (gewöhnlicher —se).
Cicatrizativo, va, was die Eigenschaft hat, zu vernarben.
Cicercha, *f.* Art Erbse.
Ciceron, *v.* Cicerone.
Cicerone, *m.* der Cicerone, Fremdenführer. [(estilo —).
Ciceroniano, na, ciceronianisch
Cicial, (*ant.*) *v.* Cecial.
Cicilaon, *m.* die Erve (orobus).
Cicion, *f.* intermittirendes Fieber.
Ciclada, *f.* Art Schlafrock für Frauen. [(cyclamen).
Ciclamino, *m.* die Waldrübe
Ciclan, *m.* Mann, der nur einen Testikel hat.
Ciclaton, *m.* langes, unten rund zugeschnittenes Kleid Art Tunica.

Digitized by Google

Cíclico, ca, cyklisch.
Ciclo, *m.* der Cyklus.
Ciclóide, *f.* Art krumme Linie, in der Mathematik.
Cíclope, *m.* der Cyklop.
Cico, *m.* Art kleine Heuschrecke.
Cicondrilla, *v.* Achicoria.
Cicórea, (*ant.*) *v.* Achicoria.
Cicoria, (*ant.*) *v.* Achicoria.
Cicuta, *f.* der Schierling; Schalmei. [bel (Pflanze).
Cicutaria, *f.* der spanische Kerv-
Cid, *m.* arabisches Wort, welches Chef, Anführer bedeutet; Beiname des berühmten spanischen Helden; es un —, er ist ein wahrer Held.
Cidad, (*ant.*) *v.* Ciudad.
Cidra, *f.* Art Citrone, aus welcher das Bergamottenöl gezogen wird.
Cidracayote, *m.* amerikanischer Kürbis oder Kalebasse.
Cidrada, *f.* (*ant.*) Confect von der Citronengattung Cidra benannt.
Cidral, *m.* Erdreich, mit den Citronenbäumen, Cidro genannt, bepflanzt.
Cidrera, *v.* Cidronela.
Cidria, *v.* Cedria.
Cidro, *m.* Baum, welcher die Citrone (Cidra) trägt.
Cidronela, *f.* die Melisse, ein Kraut; Citronenliqueur.
Cidronera, (*ant.*) *v.* Cidronela.
Ciegayernos, *m.* Flitterkram.
Ciego, ga, blind; verstopft (von Canälen, Röhren ꝛc.); man sagt es vom Brod und dem Käse, welche keine Augen oder Löcher haben; á —as, *adv.* blindlings.
Ciego, *m.* der Blinde; der Blinddarm; Art dicker Wurst.
Cieguecico, llo, to, *dimin.* von Ciego.
Cieguezuelo, *dim.* von Ciego.
Ciella, (*ant.*) *v.* Cilla.
Cielo, *m.* Himmel (in den verschiedenen Bedeutungen, die das Wort auch im deutschen hat); die Zimmerdecke; — de la boca, der Gaumen; — raso, Plafond; á — raso, — abierto, — descubierto, unter freiem Himmel; estar hecho un —, man sagt es von jedem Ort, der schön ausgeschmückt und prachtvoll erleuchtet ist; dar con el puño en el —, sich vergebliche Mühe machen, Unmögliches versuchen; mudar de —, sich anderswohin begeben; poner el grito en el —, ein lautes Geschrei ausstoßen; (*fam.*) tomar el — con las manos, sich übermäßig geberden, um einen großen Aerger oder Verdruß auszudrücken.

Cien, hundert, wenn es vor einem Substantiv steht (s. die Grammatik).
Ciénaga, *v.* Cenagal. [nagal.
Ciénago, (*ant.*) *v.* Cieno, Ce-
Cienagoso, *v.* Cenagoso.
Ciencabezas, *f.* die Krausdistel (Pflanze).
Ciencia, *f.* die Wissenschaft; á — y paciencia, mit Vorwissen, mit Erlaubniß von Jemand. [lich.
Ciencialmente, (*ant.*) wissent-
Ciennudillos, *m.* Wegetritt (Pfl.).
Cieno, *m.* Koth, Schlamm.
Cienoso, (*ant.*) *v.* Cenagoso.
Cienpiés, (*ant.*) *v.* Ciempiés.
Cient, (*ant.*) *v.* Ciento, Cien.
Cientanal, *m.* y *f.* (*ant.*) hundertjährig.
Ciente, (*ant.*) gelehrt.
Cientemente, mit Vorwissen; *v.* Á sabiendas. [jährig, *v.* Cientanal.
Cienteñal, *m.* y *f.* (*ant.*) hundert-
Científico, ca, wissenschaftlich; gelehrt.
Ciento, hundert.
Ciento, *m.* eine Zahl von hundert; *v.* Juego de los —os; ser alguna cosa de — en carga, sehr gemein, sehr gewöhnlich sein. —os, *pl.* eine Auflage von vier Procent auf gewisse Waaren; juego de los —, Piquetspiel.
Cientopiés, *m.* der Tausendfuß, ein Insekt.
Cierna, *f.* die Blüthe des Weinstocks, des Getreides und anderer ähnlicher Pflanzen.
Cierne, *f.* *v.* Cierna; (fast nur in den Redensarten gebräuchlich:) estar en —, in der Blüthe stehen; coger en —, vor der Reife abpflücken.
Cierno, *m.* das Mark der Bäume.
Cierra España! alter Kriegsruf der Spanier. [Verschließen.
Cierro, *m.* das Zuschließen, das
Cierta, *f.* (*boh.*) der Tod.
Ciertamente, gewiß.
Cierto, ta, gewiß, sicher, zuverlässig; (*ant.*) *v.* Certero; en —, de —, por —, *adv.* gewiß; estar en lo — de alg. c., etwas genau, richtig wissen; lo —, die fixe Valuta (in der Wechselkunde); —os son los toros, die Sache ist gewiß; es ist nicht möglich, daran zu zweifeln.
Cierto, *adv.* *v.* Ciertamente; — tal que, (*ant.*) so daß, dergestalt daß.
Cierto, *m.* (*boh.*) der Falschspieler.
Cierva, *f.* die Hirschkuh.
Ciervatico, **Ciervecito**, **Ciervecillo**, *m.* das Hirschkalb.
Ciervo, *m.* der Hirsch; — volante, der Hirschkäfer.

Cierza, *f.* ein Pflanzenableger Setzling.
Cierzo, *m.* Nordwind, Nordost wind; tener ventana al —, eitel aufgebläht sein.
Cifac ó Cifaque, *m.* (*ant.*) di Haut, welche den Eingeweiden ar nächsten ist und sie bedeckt.
Cifra, *f.* die Ziffer, das Zeicher die Zahl; die Chiffre, Chiffreschrift Geheimschrift; die Namenschiffre; ein Abkürzung; kurzer Inbegriff; Abkürzungszeichen; (*ant.*) ein Auszug (*boh.*) List, Schlauheit; en —, *adv* auf eine dunkle, geheimnißvolle Weise kurz, summarisch.
Cifrar, mit Ziffern bezeichnen; i Ziffern (Chiffern) schreiben; abkürzen beschränken. —se, auf etwas beschränk sein, blos etwas enthalten, ganz au etwas bestehen (en alg. c.).
Cigarra, *f.* die Heuschrecke; (*boh.* die Börse.
Cigarral, *m.* von einer Maue eingeschlossener Obstgarten.
Cigarrero, *m.* der Cigarrenmacher der Cigarrenhändler.
Cigarrista, *m.* der Cigarrenraucher
Cigarro, *m.* die Cigarre, aufge rolltes Tabaksblatt zum Rauchen; ge schnittener Tabak, in Papier gerollt welcher wie jene geraucht wird.
Cigarron, *m.* *augm.* von Cigarra große Heuschrecke; (*boh.*) große Börse
Cigoñal, *m.* der Schwengel eine Ziehbrunnens.
Cigoñino, *m.* junger Storch.
Cigoñuela, *f.* Art kleiner Storch —as, *pl.* allgemeiner Name manche kleinen Vögel, die sich gern in der Näh des Wassers aufhalten. [Krankheit
Ciguatera, *f.* Art Gelbsucht
Ciguato, *v.* Aciguatado.
Ciguda, *v.* Cicuta.
Cigüente, *m.* eine gewisse Ar weißer Traube, *v.* Albilla.
Cigüeña, *f.* der Storch; di Winde. [winde
Cigüeñal, *m.* *v.* Cigoñal; Schiffs
Cigüeñar, *v.* *n.* klappern (von Storch).
Cigüeñear, *v.* Cigüeñar.
Cigüeño, *m.* der Storch (da Männchen), vgl. Cigüeña.
Cigüeñuela, *f.* *dimin.* von Ci güeña, kleine Winde.
Ciguñal, (*ant.*) *v.* Cigoñal.
Ciguta, (*ant.*) *v.* Cicuta.
Cija, *f.* der Kerker; Kornboden.
Cilantrista, *f.* (*ant.*) ein über trieben schamhaftes Frauenzimmer.
Cilantro, *m.* der Koriander, Pflan-

Digitized by Google

g; anises de —, überzogener Korander.

Cilicio, *m.* das Haarhemd, Bußhemd, welches man zur Kasteiung auf der bloßen Haut trägt; Gewebe von Bildschweinsborsten, womit man die Mauern einer belagerten Stadt bedeckte, um jene zu schützen.

Cilíndrico, ca, cylinderförmig, walzenförmig. [Walze.

Cilíndro, *m.* der Cylinder, die

Cilla, *f.* der Kornboden, *v.* Cija.

Cillazgo, *m.* die Steuer für die Einbringung und Aufbewahrung des Zehntengetreides ꝛc.

Cillerage, *m.* herrschaftliches Recht auf die Weine.

Cillerea, *f.* Art Pilz.

Cillerero, *m.* in manchen Klöstern der Mönch, der die Aufsicht über den Kornvorrath führt. [rero.

Cillería, *f.* das Amt des Cille-

Cilleriza, *f.* in den Frauenklöstern die Nonne, welche das Amt einer Hausverwalterin od. Ausgeberin vertritt.

Cillerizo, (*ant.*) *v.* Cillero.

Cillero, *m.* Beamter, welcher mit der Einbringung und Vertheilung des Zehnten beauftragt ist; *v.* Cilla; (*ant.*) *v.* Despensa, Bodega.

Cima, *f.* der Gipfel, die Spitze eines Berges, eines Felsens, eines Baumes; das Herz der Weberdistel ꝛc.; (*fig.*) Vollendung, höchste Vollkommenheit einer Sache; á la por —, endlich; dar — á una cosa, etwas enden, vollenden; por — (dealg. c.), über hinweg.

Cimacio, *m.* Rinnleiste am obern Theile des Capitals einer Säule.

Cimar, (*ant.*) die Spitzen von Bäumen, von Gras ꝛc. abschneiden, einscheeren.

Cimarron, na, wild (man sagt es in Amerika von Negersclaven und Thieren, welche in die Wälder geflohen und theilweise wild geworden sind, auch von Pflanzen).

Cimbalaria, *f.* das Cymbelkraut (Pflanze).

Cimbalillo, *m.* das Glöckchen.

Cimbalista, *m.* (*ant.*) der Cymbelspieler.

Címbalo, *m.* die Cymbel, musikalisches Instrument; (*ant.*) Klingel, Glöckchen.

Cimbanillo, *v.* Cimbalillo.

Cimbara, *f.* Art Sichel.

Cimbel, *m.* die Schnur, an welche der Lockvogel befestigt ist; der Lockvogel selbst. [Säule).

Cimbia, *f.* der Riemen (an einer

Cimboga, *f.* Art Frucht zum Citronengeschlechte gehörig.

Cimborio, *m.* die Kuppel, in der Baukunst; (*vulg.*) d. männliche Glied.

Cimborrio, *v.* Cimborio.

Cimbra, *f.* die Wölbung, gewölbtes hölzernes Gerüst, welches den steinernen Gewölben beim Bau zur Unterlage dient.

Cimbrado, *m.* eine gewisse Bewegung im spanischen Tanze.

Cimbrar, schwingen (eine Ruthe, eine Peitsche); wölben (in der Baukunst); — á alguno, Jemandem einen Hieb geben, ihm eins überziehen. —se, sich hin und her bewegen, schwanken.

Cimbre, *f.* das Schwanken der Masten.

Cimbrear, *v.* Cimbrar.

Cimbreño, ña, biegsam, geschmeidig.

Cimbria, (*ant.*) *v.* Cimbra.

Cimbronazo, *v.* Cintarazo.

Cimbroso, *v.* Cimbreño.

Cimentado, *m.* die Handlung des Reinigens des Goldes durch das Cementpulver.

Cimentador, *m.* (*ant.*) der den Grund zu einem Gebäude legt.

Cimental, (*ant.*) *v.* Fundamental.

Cimentar, gründen, die Grundlagen eines Gebäudes legen; reinigen (das Gold); (*fig.*) begründen, befestigen.

Cimentera, *f.* (*ant.*) die Kunst, Gebäude zu gründen oder zu befestigen.

Cimenterio, *m.* der Kirchhof.

Cimento, *m.* (*p. u.*) der Bindestoff, Kitt.

Cimera, *f.* der Helmbügel, oberste Theil des Helmes.

Cimero, ra, was ganz oben auf einem hohen oder erhöhten Gegenstand liegt.

Cimia, (*ant.*) *v.* Villarubio.

Cimiento, *m.* der Grund, die Grundlage, Basis (tener buenos —os); — real, Cementpulver, zur Reinigung des Goldes oder dessen Scheidung vom Silber.

Cimillo, *m.* die Stange, welche man an die Zweige eines Baumes befestigt und worauf man den Lockvogel stellt.

Cimitarra, *f.* der Säbel.

Cimiterio, *v.* Cimenterio.

Cimolia, *f.* Art Talkerde.

Cimorra, *f.* die Strenge oder der Strengel, von Erkältung herrührende Pferdekrankheit.

Cimorro, (*ant.*) *v.* Campanario.

Cinabrino, na, zinnoberroth.

Cinabrio, *m.* das Drachenblut, ein Pflanzensaft; Zinnober, *v.* Bermellon.

Cinamomino, *m.* Art aromatische Salbe. [baum.

Cinamomo, *m.* der Zimmet-

Cinca, *f.* ein Loch (Fehlwurf) im Kegelspiel.

Cincar, vorbei werfen (im Kegelspiel). [bauers ꝛc.

Cincel, *m.* der Meißel des Bild-

Cincelada, *f.* ein Meißelschlag.

Cincelador, *m.* Ciseleur.

Cinceladura, *f.* die Arbeit des Ciseleurs, ciselirtes Werk.

Cincelar, ciseliren.

Cincelito, *m. dimin.* von Cincel, kleiner Meißel.

Cincha, *f.* der Gurt, Sattelgurt; — de brida, Gurt, welcher aus drei Banden besteht; — de gineta, Gurt, welcher aus zwei Banden besteht, die man über den Sattel zieht; ir ó venir rompiendo —as, mit verhängtem Zügel, im gestreckten Galopp reiten.

Cinchada, *f.* das Gewinnen des Spiels mit vier Stichen (im P'Hombre).

Cinchadura, *f.* die Handlung des Anziehens und Festschnallens der Sattelgurte; Verletzung des Pferdes durch den Druck des Gurtes. [schnallen.

Cinchar, gürten, die Gurte fest

Cinchar, (*ant.*) *v.* Cinchera (1. Bed.).

Cinchera, *f.* der Theil des Pferdes, welchen der Gurt umgibt; Ader, welche sich an diesem Theile befindet; Geschwulst, welche sich daselbst bildet.

Cincho, *m.* breiter, lederner Gurt, welchen die Bauern tragen; eiserner Ring um die Radnaben; Hürde, auf welche man die Käse zum Ablaufen legt; Geschwulst am Hufe der Pferde, *v.* Coño.

Cinchon, *augm.* von Cincho.

Cinchuela, *f. dim.* von Cincha, kleiner, schmaler Gurt.

Cinco, fünf; las — primeras, die ersten fünf Stiche in gewissen Spielen und was dafür bezahlt wird; no saber cuantas son —, nicht bis fünf zählen können. [Kegelspiel.

Cinco, *m.* die Fünf; der König im

Cincoañal, *m.* y *f.* (*ant.*) fünfjährig. [fingerblatt (Pflanze).

Cinco-en-rama, *f.* das Fünf-

Cincomesino, na, was fünf Monate alt ist.

Cincuenta, funfzig. [jährig.

Cincuentañal, (*ant.*) funfzig-

Cincuentayna (cincuentaina), *f.* (*ant.*) funfzigjährige Frau.

Digitized by Google

Cincuentena, *f.* die Zahl von funfzig.

Cincuentenario, a, (*ant.*) von funfzig, aus funfzig bestehend. *v.* Cincuenteno.

Cincuenteno, na, der, die funfzigste.

Cincuesma, *f.* (*ant.*) das Pfingstfest.

Cinefaccion, *f.* Verwandlung in Asche.

Cinificar, in Asche verwandeln.

Cineracion, *f.* Verwandlung in Asche durch das Verbrennen.

Cinerario, a, was sich auf die Asche bezieht (nur gebräuchlich von den Aschenkrügen der Alten, vaso —).

Cinéreo, (*ant.*) *v.* Conciento.

Cineríceo, *v.* Conciento.

Cinericio, (*ant.*) *v.* Conciento.

Cinfonía, (*ant.*) *v.* Sinfonía.

Cingar, mit einem einzigen Ruder rudern.

Cíngaro, ra, Zigeuner, *v.* Gitano.

Cingir, (*ant.*) *v.* Ceñir.

Cingladura, *f.* Anzahl von Meilen, welche ein Schiff in einem Tage macht.

Cinglar, *v. n.* mit vollen Segeln fahren.

Cíngulo, *m.* der Leibgurt, Gürtel; (*ant.*) Degengehenk, Offizierschärpe.

Cínico, ca, cynisch, schmutzig, unkeusch, frech ꝛc.

Cínife, *m.* Art Mücke, Insekt.

Cinismo, *m.* Cynismus, Lehre und Sitten der Cyniker.

Cino, *m.* das Zink.

Cinocéfalo, *m.* Affenart ohne Schwanz; ein gewisses fabelhaftes Thier.

Cinoglosa, *f.* Hundszunge (Pflanze).

Cinosura, *f.* der kleine Bär, Polarstern.

Cinquen, *m.* (*ant.*) alte spanische Scheidemünze, fünfter Theil des Maravedí.

Cinquena, *f.* Zahl von fünf.

Cinqueno, na, der fünfte, *v.* Quinto.

Cinqueño, *m.* Purzelbaum, Kopfüberspiel unter fünf.

Cinqüenta, (*ant.*) *v.* Cincuenta.

Cinquillo, *v.* Cinqueño.

Cinta, *f.* das Band; starkes Netz für den Thunfisch; *v.* Filete; *v.* Corona del casco; die Planken, welche das Schiff, dessen Länge nach, bedecken; (*ant.*) *v.* Cintura; (*id.*) *v.* Cinto; (*id.*) *v.* Correa; — manchega, Art wollenes und buntfarbiges Band; andar con las manos en la —, müßig gehen; en —, mit Gêne, in Zwang, in Abhängigkeit; espada en —, mit dem Degen an der Seite; estar en —, schwanger sein.

Cintadero, *m.* das Ende der Armbrust, woran die Sehne oder Schnur befestigt ist.

Cintagorda, *f.* starkes Netz zum Fang des Thunfisches.

Cintarazo, *m.* der Schlag mit der flachen Degenklinge.

Cintarear, mit der flachen Degenklinge schlagen, fuchteln.

Cinteado, da, mit Band besetzt; was die Form eines Bandes hat.

Cintería, *f.* die Bandfabrik, das Bandmagazin; die Bandfabrikation; eine Menge Band, Bandwaare.

Cintero, *m.* der Bandfabrikant, Bandhändler; Schlinge, welche man dem Stier umwirft, um ihn fest zu halten; (*ant.*) façonnirter Gürtel, welchen sonst die Frauen, besonders die Bäuerinnen trugen; *v.* Braguero.

Cintilla, *f. dimin.* von Cinta, kleines Band, Bändchen.

Cintillo, *m.* die Hutschnur; goldener oder silberner, mit Edelsteinen besetzter Ring.

Cinto, *partic. irreg.* (*ant.*) von Ceñir.

Cinto, *m.* lederner Gürtel; (*ant.*) *v.* Cintura; (*id.*) *v.* Cíngulo.

Cintoria, (*ant.*) *v.* Centáurea.

Cintrel, *m.* die Richtschnur, Lothwaage, Richtwaage.

Cintura, *f.* der Gürtel (die Leibesmitte); ein Frauengürtel; meter en — á alg., (*fig.*) Jemanden drängen, quälen.

Cinturero, *m.* (*ant.*) der Gürtelmacher.

Cinturica, illa, ita, *f. dimin.* von Cintura, kleiner Gürtel.

Cinturon, *m.* das Degengehenk.

Cinzolin, *m.* y *f.* von zarter, röthlicher Violettfarbe.

Ciñidero, (*ant.*) *v.* Ceñidor.

Cípero, *m.* das lange Cypergras.

Cipion, *m.* (*ant.*) der Stab, sich darauf zu stützen.

Cipo, *m.* Cippus, halbe Säule ohne Capital.

Cipolino, *m.* Art Marmor von grüner Farbe.

Ciporema, *f.* ein gewisser brasilianischer Baum.

Cipres, *m.* die Cypresse, Baum.

Cipresal, *m.* Ort, mit Cypressen bepflanzt.

Cipresillo, *m.* Cypressenkraut (Pflanze).

Cipresino, na, was zur Cypresse gehört, ihr ähnlich ist.

Ciprina, *f.* (*poes.*) Venus.

Ciprino, na, (*ant.*) aus Cypressenholz gemacht; *v.* Cipresino.

Ciprio, a, aus Cypern.

Cipriota, *v.* Chipriota.

Ciquiribaile, *m.* (*bok.*) Dieb.

Ciquiricata, *f.* die Liebkosung, Schmeichelei.

Circéa, *f.* Hexenkraut (Pflanze).

Circense, *m.* y *f.* man sagt es von den Spielen des Circus.

Circo, *m.* der Circus; Reihen Sitze für Personen, die zu einer Feierlichkeit ꝛc. eingeladen worden sind; die Versammlung selbst; Zauberkreis; Art Falke; *v.* Cerco.

Circoncision, (*ant.*) *v.* Circuncision.

Circonvecino, (*ant.*) *v.* Circunvecino.

Circoscribir, (*ant.*) *v.* Circunscribir.

Circoscrito, *p. p.* (*ant.*) *v.* Circunscripto.

Circuicion, *f.* die Umgebung; (*ant.*) *v.* Circulacion.

Circuir, umgehen; (*p. u.*) umgeben, umschließen.

Circuito, *m.* der Umfang. —os, *pl.* Umschweife in Worten.

Circuitu, (*ant.*) *v.* Circuito.

Circulacion, *f.* der Umlauf, Kreislauf.

Circulado, *p. p.* von Circular; mit Reifen umbunden (wie Fässer).

Circulador, ra, was sich auf den Kreislauf (des Blutes ꝛc.) bezieht.

Circular, *m.* y *f.* kreisförmig, rund; im Umlauf befindlich; carta —, ein Circularschreiben.

Circular, *v.* Carta —.

Circular, *v. a.* umgehen, umringen; *v. n.* sich im Kreise bewegen; circuliren, von einer Hand zur andern gehen.

Circulatorio, *v.* Circulador.

Círculo, *m.* der Kreis, Cirkel; Satz, welcher mit demselben Worte anfängt und endet; *v.* Circuito, Distrito.

Circumcirca, ungefähr.

Circumpolar, *m.* y *f.* was sich um einen der Pole befindet.

Circuncidar, beschneiden (im eigentlichen und figürl. Sinne).

Circuncision, *f.* die Beschneidung.

Circunciso, *p. p.* von Circuncidar; beschnitten.

Circundar, umgeben, umringen.

Circunferencia, *f.* der Umkreis, Umfang.

Circunferencial, *m.* y *f* was sich auf einen Umkreis bezieht.

Circunflejo, *m.* der Circumflex.

Circungiratorio, a, weitschweifig, in Umschweifen redend.

Circunlocucion, *f.* Umschreibung eines Begriffs.

Circunloquio, *m.* die Umschreibung; Umschweif in der Rede.

Circunscribir, umschreiben; einschließen, begrenzen, beschränken.

Circunscripcion, *f.* die Begrenzung; (*p. u.*) die Umschreibung.

Digitized by Google

Circunscriptivo, va, was einschließt, begrenzt. [scribir.
Circunscripto, *p. p.* von Circunscribir.
Circunspeccion, *f.* die Vorsicht, Umsicht; Würde im Aeußeren, in der Rede ꝛc.
Circunspecto, ta, umsichtig, vorsichtig; gesetzten Wesens, würdevoll.
Circunstancia, *f.* der Umstand; *v.* Calidad y Requisito.
Circunstanciado, da, umständlich, mit allen Umständen.
Circunstancialmente, (*p. u.*) zufällig. [Detail erzählen.
Circunstanciar, ausführlich, im
Circunstancionado, (*ant.*) *v.* Circunstanciado.
Circunstantes, *m.* y *f.* Personen, die gegenwärtig sind, Umstehende.
Circunvalacion, *f.* die Handlung des Umgebens, des Einschließens; die Umschanzung eines Platzes; Versammlung, Cirkel. [sen, umschanzen.
Circunvalar, umringen, einschließen,
Circunvecino, na, ringsherum angrenzend. [lstung.
Circunvencion, *f.* die Ueberlistung.
Circunvenir, (*ant.*) hintergehen, umgehen, hinterlistig betrügen.
Circunvision, *f.* die Ueberblickung, Uebersichauung.
Circunvolar, umfliegen.
Circunvolucion, *f.* die Anzahl Kreise um einen gemeinschaftlichen Mittelpunkt. [liegen.
Circunyacer, *v. n.* rundherum
Cirenáico, ca, Name einer alten philosophischen Secte.
Cirial, *m.* der Candelaber, großer Kirchenleuchter. [nia.
Cirimonia, (*ant.*) *v.* Ceremo-
Cirimonial, (*ant.*) *v.* Ceremonial. [monioso.
Cirimonioso, (*ant.*) *v.* Ceremo-
Cirinéo, *m.* der Helfer, Secundant.
Cirio, *m.* die Kerze (— pascual); — peruano, eine gewisse peruanische Pflanze. [(Säugethier).
Cirquinzon, *m.* Art Armadill
Cirrion, (*ant.*) *v.* Cerrion.
Cirro, *m.* verhärtetes Geschwür, Drüsenverhärtung; Haarbüschel der Stirne; eine Gabel, Ranke (an Pflanzen). [Verhärtungen (Cirro).
Cirroso, sa, von der Natur der
Ciruela, *f.* die Pflaume; — de dama, *v.* Cascabelillo; — de fraile, lange, sehr süße Pflaume, deren Farbe immer grün bleibt; — de yema, Catharinenpflaume; — pasa, getrocknete, gedörrte Pflaume. [Ciruela.
Ciruelica, illa, ita, *dimin.* von
Ciruelico, illo, ito, *dimin.* von Ciruelo.
Ciruelo, *m.* Pflaumenbaum.
Cirugía, *f.* die Chirurgie, Wundarzneikunst.
Cirugiano, (*ant.*) *v.* Cirujano.
Cirujano, *m.* der Wundarzt; — hernista, Bandagist.
Cirurgía, (*ant.*) *v.* Cirugía.
Cirurgiano, (*ant.*) *v.* Cirujano.
Cirúrgico, ca, (*ant.*) was auf die Wundarzneikunst Bezug hat; *s. m.* (*ant.*) *v.* Cirujano.
Cirurjano, (*ant.*) *v.* Cirujano.
Cisalpino, na, was diesseits der Alpen ist.
Cisca, *f.* Art Schilf, womit man in Murcien die Dächer bedeckt.
Ciscar, beschmutzen, besudeln; —se de miedo, (*fig.*) die Hosen voll haben.
Cisco, *m.* der Kohlenstaub.
Cision, *v.* Cisura, Incision.
Cisítes, *f.* ein gewisser weißer Stein, welcher Epheublätter darstellt.
Cisma, *f.* das Schisma, die Spaltung in der Kirche, Trennung von einer Religion; Zwist, Uneinigkeit.
Cismático, ca, schismatisch; (*fig.*) unruhig, meuterisch, aufsässig; *s. m.* Schismatiker, der sich von einer Religion, einer Kirche getrennt hat.
Cismontano, na, was sich diesseits von Bergen befindet, der diesseits von Bergen wohnt.
Cismoso, sa, ein Schisma erregend, Unfrieden stiftend.
Cisne, *m.* der Schwan; *f.* (*bot.*) ein öffentliches Mädchen.
Cisnéo, a, schwanenähnlich.
Cisoidal, *m.* y *f.* was zu einer Cissoide gehört (Geometrie).
Cisóide, *f.* die Cissoide (Geom.).
Cisorio, a, was sich auf das Schneiden bezieht; arte —a, die Vorschneidekunst. [dem Po liegend.
Cispadano, na, zwischen Rom u.
Cisquero, *m.* kleiner Beutel mit Kohlenstaub angefüllt (wird beim Zeichnen gebraucht).
Cistel ó Cister, *m.* der Cistercienserorden oder Orden des hl. Bernhard.
Cisterciense, *m.* y *f.* was zum Cistercienserorden oder Orden des heil. Bernhard gehört. [gibe.
Cisterna, *f.* die Cisterne, *v.* Al-
Cisternica, illa, ita, *f. dimin.* von Cisterna, kleine Cisterne.
Cisto, *m.* der Cistenstrauch.
Cistotomía, *f.* der Blasensteinschnitt.
Cisura, *f.* kleine Ritze oder Oeffnung, namentlich die, welche in der Ader durch das Aderlassen entsteht.
Cita, *m.* der Scythe.
Cita, *f.* Citirung, Vorladung; Einladung zu einer Zusammenkunft; Rendezvous; Anführung einer Stelle aus einem Schriftsteller ꝛc.
Citable, *m.* y *f.* was citirt, angeführt werden kann.
Citacion, *f.* die Ladung, Vorladung ꝛc.; — de remate, Befehl an einen Schuldner, in drei Tagen zu zahlen, unter Androhung gerichtlicher Exekution.
Citador, ra, der citirt, anführt, vorladet, zu einem Rendezvous einladet ꝛc.
Citano, (*fam.*) *v.* Zutano.
Citar, citiren, vorladen; citiren, anführen, einen Schriftsteller ꝛc.; ein Rendezvous geben, zu einer Zusammenkunft einladen; — de remate ó por remate, *v.* Citacion.
Citára, *f.* *v.* Acitara; (*ant.*) Truppenabtheilung, welche die Flanken eines gegen den Feind vorgerückten Corps deckte; (*id.*) *v.* Almohada.
Cítara, *f.* die Cither, Mandoline, musikalisches Instrument.
Citaredo, (*ant.*) *v.* Citarista.
Citarista, *m.* einer, der auf der Cither, Mandoline spielt.
Citarístico, ca, man sagt es von Liedern, die unter Begleitung der Mandoline abgesungen werden.
Citarizar, (*ant.*) auf der Cither oder Mandoline spielen.
Citatorio, a, man sagt es von gerichtlichen Vorladungen ꝛc.
Citerior, ra, was diesseits näher an uns ist.
Cítiso, *m.* Cytisus, Pflanze.
Cito, *interj.* Wort, womit man die Hunde ruft. [gläubig.
Citocredente, *m.* y *f.* leicht-
Cítola, *f.* das Klappbret in den Mühlen; (*ant.*) *v.* Cítara.
Citolero, (*ant.*) *v.* Citarista.
Citoria, (*ant.*) *v.* Citacion.
Citote, *m.* nachdrückliche Vorladung; Gerichtsdiener, Gerichtsbote, welcher vorladet.
Citra, *adv.* (*ant.*) diesseits.
Citramontano, na, welcher sich diesseits von Bergen befindet, *v.* Cismontano.
Citrato, *m.* citronensaures Salz.
Cítrico, ca, auf die Citrone bezüglich; ácido —, die Citronensäure.
Citrinidad, (*ant.*) *v.* Cetrinidad.
Citrino, (*ant.*) *v.* Cetrino.
Ciudad, *f.* die Stadt; Gesammt-

Digitized by Google

heit der Municipalbeamten in einer Stadt. [Art, nach Sitte der Städte.

Ciudadanamente, (*ant.*) nach

Ciudadanía, *f.* die Eigenschaft als Stadtbürger, das Bürgerrecht.

Ciudadano, *m.* —**na**, *f.* Bürger, Bewohner einer Stadt; Staatsbürger; *v.* **Hombre bueno**; (*ant.*) Edelmann, dessen Rang dem der Ritter nachstand, aber vor dem der Handwerker den Vorzug hatte.

Ciudadano, *v.* **Civil.**

Ciudadaza, *f.* schlecht gebaute Stadt.

Ciudadela, *f.* die Citadelle; eine sehr kleine Stadt.

Ciudadita, *f.* sehr kleine Stadt.

Ciudat, (*ant.*) *v.* **Ciudad.**

Cívico, **ca**, was sich auf den Bürger bezieht; *v.* **Doméstico.**

Civil, *m.* **y** *f.* was den Bürger, die Stadt, den Staat betrifft; civil, im Gegensatz von criminalisch; höflich, artig; (*ant.*) von niederer Abkunft, niedrig in Gesinnungen, Handlungen ꝛc.; (das französische vil und vilain).

Civilidad, *f.* die Höflichkeit, Artigkeit; (*ant.*) Geiz, Knauserei, Niederträchtigkeit; das französ. vilainie.

Civilista, *m.* der Civilist, Civilrechtskundiger.

Civilizacion, *f.* Civilisation.

Civilizador, **ra**, civilisirend; *s. m.* der Civilisator.

Civilizar, civilisiren, cultiviren, bilden; einen Criminalprozeß zu einem bloßen Civilprozeß machen.

Civismo, *m.* die Bürgertugend, der Patriotismus.

Cizalla, *f.* die Metallspähne.

Cizallar, (Münzen) beschneiden.

Cizallas, *f. pl.* Scheere zum Metallschneiden.

Clamador, *m.* Rufer, Schreier.

Clamar, *v. a.* (*ant.*) *v.* **Llamar**; *v. n.* (á) anrufen, flehentlich oder mit großem Geschrei fordern; (*por*, *fig.*) verlangen, erfordern, bedürfen, rufen, schreien um: **este delito está —ando por el castigo.**

Clámide, *f.* (*ant.*) Chlamys oder Chlamyde, Oberkleid oder Mantel der alten Griechen.

Clamido, *m.* (*ant.*) Klaggeschrei.

Clamo, *m.* (*boh.*) der Zahn; (*id.*) die Krankheit.

Clamor, *m.* das Geschrei, der Ruf; Klage, Wehklagen; Todtengeläute, *v.* **Clamoréo**; (*ant.*) öffentliche Stimme, Gerücht. [schrei.

Clamoreada, *f.* (*ant.*) das Ge-

Clamorear, *v. a.* dringend bitten, anrufen, flehen um ...; *v. n.* die Glocken für die Todten läuten (*por*).

Clamoréo, *m.* das Glockengeläute bei Beerdigungen und für Todte.

Clamoroso, **sa**, klagend, wehklagend; *v.* **Vocinglero.**

Clamoso, **sa**, (*ant.*) einer, der schreit, klagt, wehklagt.

Clandestina, *f.* die heiml. Schuppenwurz (lathraea clandestina).

Clandestinidad, *f.* die Heimlichkeit, Verstohlenheit ꝛc. bei einer Sache.

Clandestino, **na**, heimlich, versteckt, verstohlen. [*v.* **Planga.**

Clanga, *f.* der Tölpel (Seevogel).

Clangor, *m.* (*poes.*) heller Ton, Schmettern der Trompete.

Clángula, *f.* die Quäker-Ente (ein Zugvogel).

Claostra, (*ant.*) *v.* **Claustro.**

Clapatela, *f.* kleine Klappe an einer Pumpe. [am Gaumen).

Claquear, schnalzen (mit d. Zunge

Claquéo, *m.* das Schnalzen.

Clara, *f.* augenblickliches Aufklären des Wetters beim Regnen; Stelle in einem Zeuge, welche weniger dicht, als das übrige Stück ist; — **de huevo**, Eiweis; **á la —, á las —as**, offen, öffentlich; **dar —**, mit Eiweiß bestreichen (Stoffe ꝛc.). [den Gebäuden.

Claraboya, *f.* Oeil de boeuf in

Claramente, (*ant.*) *v.* **Claramente.**

Claramente, klar, deutlich.

Claramient, (*ant.*) *v.* **Claramente.**

Clarar, (*ant.*) *v.* **Aclarar**; — **el navío**, das Schiff klariren.

Claréa, *f.* Getränk, bestehend aus weißem Wein, Zucker, Honig, Zimmet ꝛc.; (*boh.*) der Tag.

Clarear, *v. n.* anfangen zu tagen, hell zu werden; (*boh.*) leuchten; *v. a.* (*boh.*) *v.* **Alumbrar.** —**se**, durchsichtig sein; (*fig.*) sich aufklären, von verborgenen Dingen.

Clarecer, *v.* **Amanecer.**

Clarescer, (*ant.*) *v.* **Ilustrar, Aclarar.**

Clarete, *m.* hellrother Wein.

Clareza, (*ant.*) *v.* **Claridad.**

Claridad, *f.* die Helle, das Licht; Deutlichkeit; deutlich ausgesprochene Klage oder Vorwurf; (*ant. fig.*) Ruf, Berühmtheit; **dar —**, etwas aufklären; **salir á puerto de —**, sich glücklich aus einer Sache ziehen.

Claridat, (*ant.*) *v.* **Claridad.**

Clarificacion, *f.* die Abklärung, Reinigung, Läuterung; Erhellung; Handlung des Abklärens ꝛc.

Clarificar, abklären, klar machen, reinigen; aufklären, erhellen, klar, deutlich machen; *v.* **Iluminar, Alumbrar**; — **la sangre**, das Blut reinigen.

Clarificativo, **va**, geeignet klar zu machen, zu reinigen, aufzuklären.

Clarífico, **ca**, glänzend. [schen.

Clarilla, *f.* die Lauge zum Waschen.

Clarimante, *v.* **Clarimente.**

Clarimente, *m.* Art Wasser oder Schminke für die Haut oder den Teint.

Clarin, *m.* die Trompete; Trompeter; feine, durchsichtige Leinwand, Klar; *v.* **Clarinete.**

Clarinado, **da**, man sagt es in der Wappenkunde von Thieren, welche Glöckchen oder Schellen tragen.

Clarinero, *m.* der Trompeter.

Clarinete, *m.* die Clarinette; der Clarinettist.

Clarinetista, *m.* der Clarinettist.

Clarion, *m.* Kreide zum Zeichnen; Pastell.

Clarioncillo, *dim.* von **Clarion.**

Clariosa, *f.* (*boh.*) das Wasser.

Clarisa, *f.* Nonne der heil. Clara.

Clarito, **ta**, sehr hell, sehr deutlich.

Claro, **ra**, klar, hell; glänzend, lichtvoll; deutlich, augenscheinlich; dünn, durchsichtig (von Geweben); freimüthig, offenherzig, frei heraussprechend; hellsehend, scharfsichtig, feiner Kopf; vom Stier, welcher plötzlich und unversehens angreift; vom Pferde, welches die Füße so setzt, daß es sich nicht tritt; (*ant.*) *v.* **Ilustre, Insigne, Famoso**; **de —**, direkt, ohne Aufenthalt (von einem Wege, einer Reise); **por lo —**, deutlich; **sembrado —**, dünn gesät; **— está**, das versteht sich; **vamos —os**, sprechen wir deutlich, verständigen wir uns; **á las —as**, ohne Umschweif, frei heraus, von der Leber weg; **miéntras mas amigos mas —os**, mit seinen besten Freunden muß man am freimüthigsten sprechen.

Claro, *m.* das Oeil de boeuf, runde Oeffnung in Gebäuden; Lücke; das Helle in Gemälden; der Raum zwischen zwei Säulen; Raum zwischen zwei Reihen Soldaten ꝛc.; (*boh.*) der Tag; **pasar de — en —**, durch und durch bohren; **pasar la noche de — en —**, die ganze Nacht durch wachen, kein Auge zuthun; **pasarse de — en — alguna cosa**, etwas außer Acht lassen, es vergessen. [Claridad.

Claror, (*ant.*) *v.* **Resplandor,**

Clase, *f.* die Classe (in seinen verschiedenen Bedeutungen).

Clásico, **ca**, classisch; ausgezeichnet,

Digitized by Google

vorzüglich; groß in seiner Art (autor —, error —).

Clasificacion, *f.* Classification.

Clasificar, classificiren, nach Classen ordnen.

Clástico, ca, zerbrechlich.

Clatro, *m.* Art Pilz.

Clauca. (*bot.*) *v.* Ganzua.

Claudicacion, *f.* das Hinken.

Claudicante, *m.* y *f.* einer, der hinkt.

Claudicar, hinken, *v.* Cojear; (*fig.*) hinken, mangelhaft sein.

Clauquillador, *m.* (*ant.*) der Beamte, welcher auf dem Packhofe die Waarenballen plombirte.

Clauquillar, (*ant.*) plombiren, Waaren ꝛc.

Claustra, (*ant.*) *v.* Claustro.

Claustral, *m.* y *f.* klösterlich, sich auf Klöster beziehend; in Form eines Klostergewölbes gebaut. —es, *v.* Conventuales.

Claustrar, (*ant.*) *v.* Cercar.

Claustrero, ra, (*ant.*) im Kloster lebend; *s.* Klosterbruder.

Claustrico, illo, *m. dimin.* von Claustro, kleines Kloster.

Claustro, *m.* der Kreuzgang in einem Kloster; der akademische Senat auf Universitäten; (*fig.*) Höhlung, die etwas einschließt; man sagt es namentlich vom Leib der schwangeren Frauen; (*ant.*) *v.* Cámara, Cuarto. —**Cláusula**, *f.* die Klausel; Periode; Stelle in einem Buche; Redensart; Passage in der Musik.

Clausular, in kurzen Sätzen schreiben; runden (eine Periode, in der Rhetorik); an Vorbehalte, Bedingungen knüpfen (*vulg.* verklausuliren).

Clausulilla, *dim.* von Cláusula.

Clausulon, *m.* eine schön klingende Periode, hochtönende Worte, Phrase.

Clausura, *f.* der innere verschlossene Raum der Klöster, welcher nur Personen desselben Geschlechts zugänglich ist; Klosterleben; (*ant.*) eingeschlossener, mit Mauern, Hecken ꝛc. umgebener Ort.

Clava, *f.* die Keule; Abguß, Gosse auf den Schiffen.

Clavado, da, mit Nägeln besetzt; bestimmt, präcis; venir —a una cosa á otra, zu einander passen.

Clavadura, *f.* die Verletzung des Pferdes durch einen Nagel, welcher beim Beschlagen oder auf sonst eine Art in den Fuß dringt; die Vernagelung.

Clavar, *v. a.* nageln, annageln, festnageln, vernageln; hineinstecken, hineinstoßen; (*fig. fam.*) anführen, betrügen; fassen (einen Edelstein); (*ant.*) *v.* Herretear; *v. n.* eindringen in etwas (von Nägeln ꝛc.); — con tornillos, anschrauben, mit Schrauben befestigen; — la artillería, das Geschütz vernageln; — el corazon, (*fig.*) das Herz zerreißen; — los ojos en alg. c., die Augen fest und unverwandt auf etwas richten. —se, eindringen in etwas (mit der Spitze); (*fig.*) sich täuschen.

Clavaria, *v.* Clavera.

Clavario, (*ant.*) *v.* Clavero.

Clavazon, *f.* das Beschlagen mit Nägeln; das mit Nägeln Angeschlagene, der Beschlag (an Thüren ꝛc.); der Nägelbeschlag, Reihe von Nägeln.

Clave, *f.* der Schlußstein eines Gewölbes; Schlüssel in der Musik; Schlüssel zu einem Geheimniß ꝛc.; (*ant.*) *v.* Llave.

Clavo, *m.* das Clavier, *v.* Clavicordio.

Clavear, vernageln.

Clavecímbano, *m.* das Clavier, *v.* Clavicordio.

Clavel, *m.* die Nelke, Blume.

Clavelina, *f.* Nelke (in Arrag.).

Clavellina, *f.* wilde Nelke, Feldnelke.

Clavelon, *m. augm.* von Clavel, große Nelke; indische Nelke.

Claveque, *m.* unächter Diamant.

Clavera, *f.* Form für die Nagelknöpfe; gebohrtes Loch, einen Nagel einzuschlagen; *v.* Mojonera; die Ausgeberin in einem Nonnenkloster.

Clavería, *f.* die Würde des Clavero in den militärischen Ritterorden.

Clavero, *m.* der den Schlüssel zu einem Orte hat; Gewürznelkenbaum; in einigen Militärorden der Ritter, welchem die Vertheidigung eines, dem Orden angehörenden Schlosses ꝛc. anvertraut ist; (*ant.*) der Nagelschmidt.

Clavesin, *v.* Clavicordio.

Claveto, *m. dimin.* von Clavo, kleiner Nagel.

Claveteár, mit Nägeln beschlagen; *v.* Herretear.

Clavicímbalo, *m.* (*ant.*) das Clavier, *v.* Clavicordio.

Clavicordio, *m.* das Clavier.

Clavícula, *f.* das Schlüsselbein.

Clavicular, *v. n.* (*ant. fam.*) Zauberei treiben.

Claviforme, *m.* y *f.* keulenförmig; nagelförmig.

Clavigera, *f.* der Abzug für Wasser, Abguß in Mauern.

Clavigero, *v.* Clavijero.

Clavija, *f.* Nagel, Pflock, Pflöckchen von Holz oder Eisen; Wirbel an musikalischen Instrumenten; apretarle á uno las —as, Jemand in die Enge treiben.

Clavijero, *m.* der Boden der Claviere und anderer ähnlicher Instrumente, worauf die Saiten befestigt sind.

Clavillo, *m. dimin.* von Clavo, kleiner Nagel; Gewürznelke.

Clavioboe, *m.* die Strohfiedel.

Claviórgano, *m.* das Orgelclavier, Instrument, welches zugleich Saiten und Pfeifen, wie die Orgel hat.

Clavito, *dimin.* von Clavo, *v.* Clavillo.

Clavo, *m.* der Nagel; Hühnerauge; Charpie, Charpielage auf Wunden; Gewürznelke; die Narbe der Pflanzen; die Blüthe des Safrans; Steuerruder; eine gewisse Krankheit der Raubvögel; *v.* Jaqueca; ein gewisser Fisch; (*fig.*) Kummer, Verdruß, schwere Sorge, Betrübniß; — aromático, — de comer, — de especia, — de girofle, die Gewürznelke; — pasado, eine gewisse Geschwulst, welche die Pferde bekommen; de — pasado, aufgemacht, Erz- (loco de — pasado); dar en el —, die rechte Stelle, das Rechte treffen; echar á alguno una S y un —, (*fig. fam.*) sich Jemanden verbinden, ihn zum Sclaven machen (Buchstabenspiel, rebus oder calembourg mit S und —, esclavo); hacer —, sich verbinden, vom Mörtel; dar una en el — y otra en la herradura, *v.* Herradura; madre — ó de —, Gewürznelke, welche man bis auf das künftige Jahr am Baum läßt; meter un — con la cabeza, (*fig.*) mit dem Kopfe gegen die Wand rennen; no importa un —, es ist nicht das Geringste daran gelegen.

Clemátide, *f.* die Waldrebe, Rebwinde.

Clemencia, *f.* Milde, Gnade.

Clemente, *m.* y *f.* milde, gnädig.

Clementina, *f.* eine jede der Decretalien, Clementinas genannt. —as. Sammlung der Decretalien des Papstes Clemens des Fünften, herausgegeben von Johann XXIII.

Clemesí, Clemesin, Clemesino, (*ant.*) *v.* Carmesí.

Clépsidra, *f.* die Wasseruhr der Alten.

Clerecía, *f.* die Geistlichkeit, Clerisei.

Clericado, (*ant.*) *v.* Clericato.

Clerical, *m.* y *f.* geistlich, auf die Geistlichkeit Bezug habend.

Clericato, *m.* geistlicher Stand, geistliche Würde; — de cámara, ein gewisses Ehrenamt im Palast des Papstes.

Clericatura, *f.* geistlicher Stand.

Clérigo, *m.* Geistlicher; der Stachler (Art Fisch); — de cámara, *v.*

Digitized by Google

Clericato; — de corona, einer, der, indem er die Tonsur erhalten hat, in den geistlichen Stand getreten ist; — de menores, Geistlicher, der die untere Weihe empfangen hat; — de misa, Meßpriester; — de misa y olla, (*burl.*) ein unwissender Geistlicher.

Cleriguillo, *m. dim.* von Clérigo, Priesterlein.

Clerizon, *m.* der Chorknabe; *v.* [Clerizonte.

Clerizonte, *m.* Laie, der das geistliche Kleid trägt; Geistlicher, welcher schlecht gekleidet ist oder wenig Anstand hat.

Clero, *m.* die Geistlichkeit, Gesammtheit der Geistlichen.

Clicuarto, *m.* Klikartstein (Art Baustein).

Cliente, *m.* der Client, einer, der sich unter dem Schutz eines Anderen befindet.

Clientela, *f.* der Schutz, den man Anderen gewährt.

Cliéntulo, *v.* Cliente.

Clima, *m.* das Klima.

Climace, *m.* Klimax, Steigerung, Gradation in der Rede.

Climatérico, ca, klimatérisch (von gewissen Jahren im Leben des Menschen und von gewissen Tagen im Verlaufe einer Krankheit); ungesund, gefährlich (vom Wetter in gewissen Gegenden); estar —, übler Laune sein.

Climático, ca, unbeständig, veränderlich.

Climatura, *f.* Einfluß des Klimas.

Climeno, *m.* das Johanniskraut, Pflanze.

Clin, *f. v.* Crin; tenerse á las —as, (*fig.*) Alles aufbieten, um in seiner Lage zu bleiben.

Clínica, *f.* die Klinik, klinische Medizin.

Clínico, ca, klinisch.

Clinopodio, *m.* das Clinopodium, Pflanze.

Clípeo, *m.* (*ant.*) Schild.

Clisa, *f.* Clyssus (durch Destillation gewonnenes Produkt aus Antimon, Salpeter und Schwefel).

Clisage, *m.* die Verfertigung von Metallplatten zum Druck und das Drucken mit denselben.

Clisar, Metallplatten, Clichés machen, oder damit drucken.

Clisé, *v.* Cliso.

Cliso, *m.* das Cliché.

Clistel, *v.* Clister.

Clistelera, *f.* die Frau, welche Klystiere gibt.

Clister, *m.* das Klystier, Lavement.

Clisterizar, Klystiere setzen.

Clitoris, *m.* die Klitoris, der Kitzler.

Clivoso, sa, (*poes.*) abhangig, [in Abhang.

Clo clo, *m.* das Gackern der Henne.

Cloaca, *f.* Kloak.

Cloacal, *m.* y *f.* was sich auf einen Abzugscanal bezieht.

Clocar, *v.* Cloquear.

Clochel, *m.* (*ant.*) der Kirchthurm. *v.* Campanario.

Cloporta, *v.* Cochinilla.

Cloque, *m.* der Enterhaken; Fischhaken; *v.* Cocle.

Cloquear, *v. a.* mit Haken fangen (einen Fisch); *v. n.* gackern (von den Hennen).

Cloquéo, *m.* das Gackern.

Cloquera, *f.* der Zustand der Henne, welche brütet.

Cloquero, *m.* Fischer, der den Thunfisch mit Haken fängt.

Clor, *v.* Cloro.

Clorato, *m.* chlorsaures Salz.

Clórico, ca, chlorhaltig; ácido —, die Chlorsäure.

Cloriodato, *m.* unterchlorigsaures Salz.

Clorito, *m.* chlorigsaures Salz.

Cloro, *m.* das Chlor.

Cloroso, sa, chlorhaltig; ácido —, chlorigsauer.

Cloroforme, *m.* das Chloroform.

Clorosis, *f.* die Bleichsucht.

Clorótico, ca, bleichsüchtig.

Closo, sa, (*ant.*) geschlossen, *v.* Cerrado.

Club, *m.* der Club.

Clubista, *m.* der Clubist.

Clueca, *f.* die Glucke.

Clueco, ca, glucksend, glucksch (von der Henne); schwach, hinfällig vor Alter; heiser.

Co, *f.* Ko, eine chinesische Pflanze.

Coa, *f.* (*ant.*) der Schwanz, *v.* Cola.

Coaccion, *f.* der Zwang, die Gewalt.

Coacervar, anhäufen, aufhäufen.

Coacreedor, *m.* Mitgläubiger.

Coactividad, *f.* Macht zu zwingen, zwingende Gewalt.

Coactivo, va, was die Macht, das Recht zu zwingen hat.

Coacto, ta, gezwungen.

Coacusado, da, mitangeklagt.

Coadjutor, *m.* —ra, *f.* der einem Anderen als Hülfe beigegeben ist, Adjunctus.

Coadjutor, *m.* der Coadjutor eines Bischofs ꝛc.

Coadjutoría, *f.* die Würde des Coadjutors; Amt, Verrichtung desjenigen, der einem Anderen als Hilfe beigegeben ist.

Coadjutriz, *f.* die Coadjutorin.

Coadministrador, *m.* der Generalvicarius eines Bischofs.

Coadunacion, *f.* die Verbindung, Vermischung.

Coadunamiento, *v.* Coadunacion.

Coadunar, vermengen, vermischen.

Coadyudador, (*ant.*) *v.* Coadyuvador.

Coadyutor, (*ant.*) *v.* Coadjutor.

Coadyutorio, a, (*ant.*) was hilft.

Coadyuvador, *m.* der einem in etwas hilft, ihm beisteht.

Coadyuvar, *v. a.* y *n.* helfen, beistehen, secundiren.

Coagente, *m.* y *f.* mitwirkend, mithandelnd.

Coagulacion, *f.* das Gerinnen einer Flüssigkeit.

Coagular, *v. a.* gerinnen machen; *v. n.* gerinnen, verkäsen.

Coágulo, *m.* das Gerinnen; geronnenes Blut.

Coalicion, *f.* Bündniß, Coalition.

Coalicionarse, sich zu einem Bündniß vereinigen.

Coaligar, zu einer Verbindung vereinigen.

Coalla, *f. v.* Cocha; (*ant.*) die Wachtel, *v.* Codorniz.

Coamante, *m.* y *f.* (*ant.*) welcher Jemand liebt und von ihm geliebt wird.

Coanexo, (*ant.*) *v.* Conexo.

Coapóstol, *m.* Apostel mit einem Anderen zugleich.

Coaptacion, *f.* das richtige Verhältniß zu etwas, Anpassung an etwas.

Coaptar, in richtiges Verhältniß bringen, anpassen.

Coarrendador, *m.* der mit einem Anderen zugleich etwas pachtet oder miethet.

Coartacion, *f.* die Einschränkung; Verpflichtung desjenigen, der eine Pfründe erhält, welche die geistlichen Weihen erfordert, diese zu empfangen.

Coartada, *f.* das Alibi, gerichtlicher Beweis, daß man zur Zeit, wo ein Verbrechen begangen worden, an einem anderen Orte gewesen ist.

Coartado, da, man sagt es von Sclaven, über deren Lösegeld man schon übereingekommen ist und zum Theil auch schon bezahlt hat.

Coartar, auf etwas beschränken, einschränken.

Coartatorio, a, einschränkbar.

Coati, *m.* Coati, vierfüßiges Thier in Amerika.

Coatil, *m.* ein gewisser Strauch in Mexico.

Coautor, *m.* der Collaborator, Mitarbeiter.

Coba, *f.* (*boh.*) ein Real, (Münze); (*id.*) die Henne.

Cobalt, *v.* Cobalto.

Cobaltato, *m.* Kobaltoxydsalz.
Cobáltico, ca, was sich auf den Kobalt bezieht.
Cobalto, *m.* der Kobalt (ein Metall).
Cobanillo, *m.* Korb, dessen man sich bei der Weinlese bedient.
Cobarba, (*bot.*) *v.* Ballesta.
Cobardar, (*ant.*) *v.* Perdonar.
Cobarde, *m.* y *f.* feig.
Cobardear, *v. n.* feig, ohne Muth sein.
Cobardía, *f.* die Feigheit, Muthlosigkeit.
Cobdal, *m.* y *f.* was die Länge oder Höhe von anderthalb Fuß hat.
Cobdear, (*ant.*) *v.* Codear.
Cobdecildo, (*ant.*) *v.* Codicilo.
Cobdecilio, (*ant.*) *v.* Codicilo.
Cobdecillo, (*ant.*) *v.* Codicilo.
Cobdicia, (*ant.*) *v.* Codicia; tomar —, (*ant.*) eine Sache mit Liebe unternehmen, sie mit Eifer betreiben.
Cobdiciador, (*ant.*) *v.* Codiciador.
Cobdiciar, (*ant.*) *v.* Codiciar.
Cobdicilio, (*ant.*) *v.* Codicilo.
Cobdicillo, (*ant.*) *v.* Codicilo.
Cobdicilo, (*ant.*) *v.* Codicilo.
Cobdiciosamente, (*ant.*) *v.* Codiciosamente.
Cobdicioso, (*ant.*) *v.* Codicioso.
Cobdiza, (*ant.*) *v.* Codicia.
Cobdo, (*ant.*) *v.* Codo.
Cobegera, (*ant.*) *v.* Encubridora, Alcahueta.
Cobertera, *f.* der Topf-, Pfannendeckel; (*fig.*) Kupplerin; (*ant.*) Decke, Alles, was zudeckt. —as, *pl.* die beiden Schwanzfedern des Falken, welche die übrigen bedecken.
Coberteraza, *augm.* von Cobertera.
Cobertero, *m.* (*ant.*) der Deckel, die Decke, *v.* Tapa.
Cobertizo, *m.* der Schober, die Remise; Dach über einer Thür; verdeckte Gang oder Gallerie.
Cobertor, *v.* Colcha; (*ant.*) *v.* Cubierta, Tapa.
Cobertura, *f. v.* Cubierta; das Bedecken des Kopfes (Hutaufsetzen) der spanischen Großen in Gegenwart des Königs; (*fig. ant.*) *v.* Encubrimiento, Ficcion.
Cobierta, (*ant.*) *v.* Cubierta.
Cobierto, *partic. ant.* v. Cobrir.
Cobija, *f.* krummer Dachziegel, welcher auf zwei andern liegt und diese zudeckt; Art Schleier oder Mantel, dessen sich die Frauen bedienen; (*id.*) *v.* Cubierta.
Cobijadera, *f.* (*ant.*) die Kupplerin.
Cobijadura, *f.* (*ant.*) die Handlung des Zudeckens, des Zustopfens; (*id.*) *v.* Cubierta.
Cobijar, zudecken, zustopfen, *v.* Cubrir, Tapar.
Cobijera, *f.* (*ant.*) das Kammermädchen.
Cobil, *m.* (*ant.*) der Schlupfwinkel, Winkel zum Verstecken, *v.* Escondite, Rincon.
Cobra, *f.* in Andalusien und Estremadura eine Anzahl Stuten, wenigstens fünf zugleich, welche man dazu braucht, das gedroschene Getreide auszutreten, das Korn vom Stroh zu trennen.
Cobradero, ra, was erlangt, bezogen, eingebracht werden kann.
Cobrado, da, (*ant.*) gut, vollkommen; tapfer, stark, muthig.
Cobrador, *m.* der Einnehmer, Einsammler; perro —, Hund, welcher rapportirt.
Cobramiento, *m.* (*ant.*) der Nutzen, Gewinn, Vortheil; (*id.*) *v.* Recobro, Recuperacion.
Cobranza, *f.* die Einnahme, Eincassirung; Wiedererlangung; das Einsammeln, Auflesen des geschossenen Wildprets.
Cobrar, *v. a.* erhalten, einnehmen, eincassiren, Summen ꝛc.; wiedererlangen, wiedererhalten; gewinnen, erwerben; das geschossene Wild aufnehmen, einsammeln; — miedo, erschrecken, sich fürchten; — ánimo, valor, espíritu, corazon etc., Muth fassen; — aliento, frischen Athem, frischen Muth schöpfen; — fuerzas, wieder zu Kräften gelangen; — amistad, inclinacion, cariño, lieb gewinnen; *v. n.* (*ant.*) sich bessern, seine Fehler wieder gut machen. —se, wieder zu sich kommen, sich erholen.
Cobre, *m.* das Kupfer; kupfernes Küchengeschirr; ein Paar aneinander gebundene trockene Fische (Cobre de cecial); (*ant.*) mehre an einander gebundene und auf einander folgende Pferde, Maulesel ꝛc.; aneinander gereihte Zwiebeln ꝛc.; batir el —, das Eisen schmieden, wenn es warm ist.
Cobreño, ña, (*ant.*) kupfern.
Cobrimiento, (*ant.*) *v.* Encubrimiento.
Cobrir, (*ant.*) *v.* Cubrir, Tapar.
Cobrizo, za, was von der Natur des Kupfers ist.
Cobro, *v.* Cobranza; die Sorgfalt; der Vortheil; (*ant.*) Ort, wohin man etwas in Sicherheit bringt, wo man etwas aufbewahrt; (*id.*) Mittel, Weg, zu etwas zu gelangen; Zufluchtsort, Ort, wo man in Sicherheit ist.
Coca, *f.* der Cocabaum in Peru und dessen Blätter; levantischer, orientalischer Coca; die Schale (einer Muschel, einer Nuß); Art Fahrzeug; *v.* Tarasca; (*ant.*) *v.* Cabeza.
Cocadriz, *f.* (*ant.*) das Krokodil, *v.* Cocodrilo.
Cocar, grimassiren, Gesichter schneiden; schmeicheln, liebkosen; durch Schmeicheleien, durch Liebkosungen gewinnen.
Cocarar, die Blätter des Cocabaums einsammeln.
Cocatrice, *f.* Art Basilisk, fabelhaftes Thier.
Coccíneo, *v.* Purpúreo.
Coccion, *f.* das Kochen, Einkochen, Zerkochen.
Coce, (*ant.*) *v.* Coz.
Coceador, ra, ausschlagend (von Thieren).
Coceadura, *f.* das Ausschlagen.
Coceamiento, *v.* Coceadura.
Cocear, *v. a.* y *n.* ausschlagen mit den Füßen, *v.* Acocear; (*fig.*) widerstreben, widerstehen; (*ant.*) auf etwas gehen, auf etwas treten.
Cocedera, *f.* (*ant.*) *v.* Cocinera, die Köchin.
Cocedero, ra, was zu kochen, leicht zu kochen ist.
Cocedero, *m.* der Ort, wo man kocht oder backt.
Cocedizo, *v.* Cocedero.
Cocedor, *m.* der den Weinmost zu Syrup einkocht.
Cocedra *f.* (*ant.*) das Federbett.
Cocedron, *m. augm.* von Cocedra, großes Federbett.
Cocedura, *f.* das Kochen.
Coceiete, *v.* Coselete.
Cocer, *v. a.* kochen; backen; brennen (Ziegel ꝛc.); rösten (Flachs); verdauen; (*fig. p. u.*) eine Sache genau untersuchen; *v. n.* sieden, *v.* Hervir; gähren; eitern. —se, (*fig.*) vor Schmerz vergehen, sich in heftigem Schmerz verzehren.
Cocero, (*ant.*) *v.* Coceador.
Cocha, *f.* kleiner Behälter beim Waschen der Metalle.
Cochambre, *m.* schmutzige und stinkende Sache.
Cochambrería, *f.* Haufen schmutziger und stinkender Sachen.
Cochambroso, sa, schmutzig, unrein, stinkend.
Cocharro, *m.* hölzerner Becher oder Tasse.
Cocharse, (*ant.*) eilen, sich beeilen.
Cochastro, *m.* der Frischling, das Junge des wilden Schweins.
Coche, *m.* die Kutsche, der Wagen;

Digitized by Google

— de camino, ein Reisewagen; — de estribos, Kutsche mit Sitzen an den Schlägen; — de rua, (*ant.*) Kutsche für die Stadt; — de tumbon, *v.* Tumbon.

Cochear, *v. n.* fahren, eine Kutsche führen.

Cochecillo, ito, *dimin.* von Coche, kleine Kutsche.

Cochera, *f.* die Wagenremise; Frau eines Kutschers.

Cocheril, *m.* y *f.* kutscherartig, den Kutschern eigen.

Cocherillo, *m. dimin.* von Cochero, junger, kleiner oder schlechter Kutscher.

Cochero, ra, (*ant.*) leicht zu kochen.

Cochero, *m.* der Kutscher; der Fuhrmann (Sternbild); (*ant.*) Maestro de coches.

Cochevis, *m.* Haubenlerche.

Cochicato, *m.* Art Goldbrassen.

Cochielo, (*ant.*) *v.* Cuchillo.

Cochiello, (*ant.*) *v.* Cuchillo.

Cochifrito, *m.* das Ragout von gekochtem oder gebratenem Lamm- oder Ziegenfleisch, bei den Schäfern üblich.

Cochigato, *m.* ein Vogel in Mexico.

Cochillo, (*ant.*) *v.* Cuchillo.

Cochina, *f.* die Sau, Weibchen des Schweins.

Cochinada, *v.* Cochineria.

Cochinata, *f.* die Katzsparren, (Seeausdr.).

Cochineria, *f.* die Unreinigkeit, Schweinerei.

Cochinilla, *f.* die Cochenille; Kellerwurm; junge Sau.

Cochinillo, *m.* —**lla**, *f. dimin.* von Cochino, junges Schwein.

Cochino, *m.* das Schwein, *v.* Puerco.

Cochino, na, schmutzig, unreinlich (— en el vestir).

Cochinote, *adj.* y *subst.* schmutziger, unreinlicher Mensch, Schweinigel.

Cochío, a, (*ant.*) leicht zu kochen.

Cochiquera, *f.* der Schweinestall.

Cochistron, *m.* —**na**, *f.* (*fam.*) schmutziger Mensch.

Cochite, (nur in folgender Redensart gebräuchlich:) — hervite, huller buller, über Hals und über Kopf.

Cochizo, za, leicht zu kochen.

Cocho, cha, (*ant.*) gekocht.

Cocho, *m.* Art rothköpfiger Papagei; (*ant.*) ein Schwein.

Cochufleta, *f.* Stichelrede.

Cochufletear, *v. n.* Stichelreden führen.

Cochura, *f.* das Kochen, Backen; Brennen, Rösten; die Quantität Brod, die auf einmal in den Ofen geschoben wird.

Cocido, da, *pt. p.* *v.* Cocer; estar — en alguna cosa, in einer Sache vollkommen geübt, perfect sein.

Cocido, *m.* gekochtes Rind- oder anderes Fleisch; Fleisch mit Gemüse zusammengekocht.

Cocidura, *v.* Cocedura.

Cociente, *v.* Cuociente.

Cocije, *m.* der Gesäßknochen.

Cocimiento, *m.* *v.* Cocion; Decoct von Kräutern ꝛc.; (*ant.*) das Schringen, Brennen, *v.* Escosor, Picazon.

Cocina, *f.* die Küche; Suppe von Gemüsen; (*ant.*) Fleischbrühe; — de boca, Mundküche des Königs.

Cocinar, *v. a.* kochen; *v. n.* die Küche besorgen; (*fam.*) sich unberufen in fremde Angelegenheiten mischen.

Cocinería, *f.* (*ant.*) das Ragout, *v.* Guisado.

Cocinero, ra, *s.* Koch, Köchin.

Cocinilla, ita, *f. dimin.* von Cocina, kleine Küche.

Cocle, *m. v.* Cloque, die Harpune.

Cóclea, *f.* die Schnecke, hydraulische Maschine.

Coclear, *v. a.* den Thunfisch mit der Harpune fangen; *v. n.* *v.* Cloquear.

Coclearia, *f.* das Löffelkraut, Pflanze.

Coco, *m.* der Kokosbaum; die Kokosnuß; Wurm, Made, welche die Früchte annagt; Mumelak, Ruprecht, Wesen, womit man die Kinder zu schrecken pflegt; — contra veneno, maldivische Kokosnuß. —**os**, *pl.* Kokoskörner, aus welchen man Rosenkränze macht; hacer —os, Jemanden durch Schmeicheleien und Liebkosungen zu seinem Zweck verleiten; sich Blicke zuwerfen, sich heimliche Zeichen des Einverständnisses geben (von zwei Liebenden).

Cocobolo, *m.* ein gewisser indianischer Baum.

Cocodríleo, a, crocodillähnlich.

Cocodrilo, *m.* das Crocodill; (*fig.*) falscher, treuloser Mensch.

Cocoliste, *m.* in Neuspanien oder Mexico eine gewisse Krankheit der Eingeweide.

Cocoso, sa, wurmstichig, wurmfräßig, von Früchten.

Cocota, (*ant.*) *v.* Cogotera.

Cocote, *m. v.* Cogote; dar de —, rücklings nieder fallen; (*fig.*) in's Verderben gerathen.

Cocotero, *m.* der Kokusnußbaum, die Kokospalme.

Cocotriz, *v.* Cocodrilo.

Cocuyo, *m.* ein leuchtender Wurm in Indien.

Coda, *f.* der Schwanz, *v.* Cola.

Codada, (*ant.*) *v.* Codazo.

Codadura, *f.* der Senker, Ableger vom Weinstock.

Codal, *m.* Theil der Armschiene an den alten Rüstungen, welcher den Ellenbogen bedeckte; Fackel, Kerze von anderthalb Fuß Höhe; Querholz, Querbalken; *v.* Mugron. —**es**, *pl.* Winkelmaß der Tischler und Zimmerleute; —es de sierra, Querhölzer der Säge.

Codal, m. y *f.* anderthalb Fuß hoch oder lang; in Gestalt eines Ellenbogen; palo —, Art Fiedel oder spanischer Kragen für Sträflinge, welche darin öffentliche Buße thun mußten.

Codaste, *m.* der hinterste Theil des Schiffkiels, an welchen das Steuerruder befestigt ist.

Codazo, *m.* der Schlag, Stoß mit dem Ellenbogen.

Codear, *v. n.* mit den Ellenbogen stoßen; die Ellenbogen häufig und schnell bewegen.

Codecildo, (*ant.*) *v.* Codicilo.

Codecillar, (*ant.*) *v.* Codicilar.

Codecillo, (*ant.*) *v.* Codicilo.

Codena, *f.* die Stärke, Festigkeit eines Gewebes.

Codera, *f.* Krätze am Ellenbogen; quer übergeworfenes Schiffstau.

Codeso, *m.* Cytisus, Pflanze.

Codeudor, *m.* der Mitschuldner.

Codezmero, *m.* der den Zehnten mit einem Anderen gemeinschaftlich zu heben hat.

Codia, *f.* der Mohn.

Códice, *m.* alte Handschrift, Codex; schriftliche Aufzeichnung merkwürdiger Dinge.

Codicia, *f.* die Habsucht; heftige Begierde, brennendes Verlangen; (*ant.*) *v.* Apetito sensual; tomar —, (*ant.*) *v.* Tomar cobdicia.

Codiciable, *m.* y *f.* wünschenswerth.

Codiciador, *m.* einer, der heftig wünscht oder begehrt.

Codiciar, eifrig wünschen, heftig begehren.

Codicilar, *m.* y *f.* was in einem Codicill enthalten ist oder darauf Bezug hat.

Codicilar, *v. n.* ein Codicill machen, hinzufügen.

Codicildo, (*ant.*) *v.* Codicilo.

Codicilio, (*ant.*) *v.* Codicilo.

Codicillo, (*ant.*) *v.* Codicilo.

Codicilo, *m.* das Codicill, Supplementarartikel zu einem Testament; si no vale por testamento valga por —, wenn es auf diese Art nicht angeht, so muß es auf jene andere Art bewerkstelligt werden.

Digitized by Google

Codiciosito, *dimin.* von Codicioso.

Codicioso, sa, habsüchtig, begierig nach etwas: arbeitsam.

Codificacion, *f.* Vereinigung von Gesetzen zu einem Gesetzbuch, Codification.

Codificar, Gesetze zu einem Gesetzbuch vereinigen, codificiren.

Código, *m.* der Codex, Sammlung von Gesetzen ꝛc.

Codilla, (*ant.*) der Steiß.

Codillera, *f.* Geschwulst am Vorderfuß der Pferde.

Codillo, *m.* der Vorderfuß des Pferdes, von der Schulter bis zum Gelenk; Stumpf eines abgehauenen Zweiges, welcher am Stamme zurückbleibt; Ecke, Winkel einer Mauer; Schulterblatt von einem Wildpret; Codille, Ausdruck des L'Hombre- und anderer Spiele; jugárselo á uno de —, (*fig.*) Jemandem in's Gehege kommen; tirar al —, (*fig.*) Jem. zu schaden suchen.

Codo, *m.* Ellenbogen; Maß von anderthalb Fuß; (*ant.*) altes Maß von sechs Spannen; — real, Maß, welches drei Zoll mehr hat, als das gewöhnliche dieses Namens, von anderthalb Fuß; apretar ó hincar el —, (*pop.*) man sagt es von demjenigen, der einem Sterbenden beisteht, mit welchem es zu Ende geht; dar de —, Jemanden mit dem Ellenbogen berühren, (*fig.*) mit Verachtung fortschicken; levantar de — ó el —, brav zechen; ponerse ó echarse de —os, sich auf die Ellenbogen stützen; apretar, aplicar los —os, (*fam.*) fleißig studiren; hablar por los —, viel, mit geläufiger Zunge sprechen; meterse ó estar metido hasta los — en alg. c., sich tief in eine Sache einlassen, tief darin verwickelt, interessirt sein.

Codon, *m.* Beutel, den Pferdeschwanz darin einzuwickeln; (*ant.*) der Pferdeschwanz.

Codoñate, *m.* (*ant.*) Quittenbrei.

Codoñero, *m.* der Quittenbaum.

Codoño, *m.* die Quitte.

Codorniz, *f.* die Wachtel.

Coechador, *v.* Cohechador.

Coecuacion, *f.* das Gleichmachen, das gleiche, richtige Vertheilen.

Coecual, *m.* y *f.* dem Wesen nach gleich. Man sagt es von den göttlichen Personen der Dreieinigkeit.

Coeficiente, *m.* Multiplicator einer algebraischen Quantität.

Coepíscopo, *m.* gleichzeitiger Bischof von anderen, welche sich in derselben geistlichen Provinz befinden.

Coercer, zurückhalten, einschließen, unterdrücken.

Coercibilidad, *f.* die Zusammendrückbarkeit eines Körpers (in der Physik).

Coercible, *m.* y *f.* was zurückgehalten, unterdrückt werden kann.

Coercion, *f.* die Handlung des Auf-, Zurückhaltens, des Unterdrückens.

Coercitivo, va, was auf-, zurückhält, was unterdrückt.

Coestado, *m.* die getheilte Oberherrschaft über einen Staat.

Coetáneo, a, gleichzeitig.

Coeterno, na, das ewige Dasein mit einem anderen theilend. [táneo.

Coevo, va, gleichzeitig, *v.* Coe-

Coexistencia, *f.* das gleichzeitige Dasein einer Sache mit einer anderen.

Coexistente, *m.* y *f.* gleichzeitig mit einem Anderen das Dasein habend.

Coexistir, *v. n.* gleichzeitig mit einem Anderen das Dasein genießen.

Coextenderse, sich mit einem andern Gegenstand zugleich ausbreiten.

Cofa, *f.* der Mastkorb.

Cofadria, (*ant.*) *v.* Cofradía.

Cofaina, *v.* Aljofaina.

Cofe, *v.* Cofa.

Coféa, *f.* der Kaffee, die Kaffeepflanze (bot. Ausdr.).

Cofia, *f.* das Haarnetz; Kopfzeug, Kopfputz für Frauen.

Cofiezuela, *f. dimin.* von Cofia, kleines Kopfzeug.

Cofin, *m.* Korb, Kiepe ꝛc.

Cofina, (*ant.*) *v.* Cofin.

Cofino, (*ant.*) *v.* Cofin.

Cofrade, *m.* —da, *f.* College; — de pala, (*boh.*) Begünstiger von Dieben, Diebeshehler.

Cofradero, (*ant.*) *v.* Muñidor.

Cofradía, *f.* die Vereinigung, Versammlung (von Pietisten ꝛc.); Verein, Gesellschaft; (*boh.*) Menge Menschen; (*id.*) Diebesbande; (*id.*) Panzerhemd.

Cofradre, *m. v.* Cofrade; (*ant.*) das Mitglied einer Gesellschaft, einer Verbindung, eines Vereins ꝛc.

Cofradría, *f. v.* Cofradía; (*ant.*) der Verein, die Verbindung mehrer Personen aus verschiedenen Dorfschaften und Gemeinden, zur Berathung über gemeinschaftliche Interessen.

Cofre, *m.* der Koffer, Kasten, die Lade; die Kasse; der viereckige Kasten in der Druckerpresse, in welcher die Form liegt; die feinste Sorte brabanter Leinwand; polo de —, Rothkopf, Fuchskopf (ein Spitzname).

Cofrear, (*ant.*) *v.* Estregar, Refregar.

Cofrecico, illo, ito, *dimin.* von Cofre, Kästchen, Chatulle.

Cofrero, *m.* der Koffermacher.

Cogecha, (*ant.*) *v.* Cosecha.

Cogecho, (*ant.*) *v.* Cogido.

Cogedera, *f.* besonders eingerichteter Bienenstock zum Auffangen eines neuen Schwarms.

Cogedero, *m.* —ra, *f.* einer, der pflückt ꝛc., *v.* Coger.

Cogedizo, za, gut, leicht zu pflücken.

Cogedor, *m.* Pflücker, einer, der pflückt; Collecteur, Einsammler, Einnehmer; Kasten ꝛc., zum Auffammeln des Kehrichts, des Mülls.

Cogedura, *f.* das Pflücken, Einsammeln.

Coger, *v. a.* mit der Hand greifen, fassen; pflücken; einsammeln, ernten; in den Schooß aufnehmen, einsaugen; aufheben (von der Erde ꝛc.); enthalten; antreffen, erwischen; überfallen, überraschen, (von der Nacht, vom Regen, von Gewittern ꝛc.); einen Raum einnehmen; erhaschen, durch Geschicklichkeit, List ꝛc.; *v. n.* sich zur Handlung, zur Sache entschließen; (die Handlung wird alsdann durch ein anderes Zeitwort ausgedrückt, z. B. cogió y se fué; cogí y me acosté); (*ant.*) *v.* Acoger ó Acogerse; — á alguno al espartillo, Jemandem zufällig begegnen und die Gelegenheit benutzen, etwas mit ihm abzumachen; — el aire, frische Luft schöpfen; — por los cabezones, Jemanden beim Kragen nehmen; — la puerta, la escalera, sich fortmachen; — á alguno al paso, (außer der gewöhnlichen Bedeutung), im Schachspiel einen Pion nehmen, der zwei Felder zu weit vorgerückt ist; — á deséo, dasjenige erlangen, was man eifrig wünschte; — á uno de manos ó boca, Jemanden überraschen, ihn unvorbereitet finden; — á uno en algun mal latin, Jemanden auf einem Fehler ertappen; — la calle, — el camino, sich davon machen; — á uno la palabra, Jemanden beim Wort nehmen; — el sol, frio, calor etc., den Einfluß der Sonne, der Kälte, der Hitze ꝛc. fühlen; — cabra ó cabrita, böse sein, maulen; — á uno con las manos en la masa, (*fam.*) Jemanden bei etw. überraschen; — entre puertas, Jemanden überraschen, überfallen, und ihn so zur Gewährung einer Forderung ꝛc. zwingen; — en medio, Jem. oder etwas in die Mitte, zwischen sich, nehmen; — la ropa, Kleidungsstücke zusammen legen; —

las del martillado, (*boh.*) *v.* — las de Villadiego (Martillado bedeutet der Weg in der Zigeunersprache); — de memoria, auswendig lernen; — de nuevo, auffallen, befremden; — el cielo con las manos, außer sich sein vor Schreck, Angst ꝛc.; — dos de luz y cuatro de traspon, sich eiligst aus dem Staube machen; — la accion á alg., Jemanden schnell an einer Handlung verhindern, ihm in die Bewegung fallen; — ó tomar las de Villadiego, sich aus dem Staube machen; — ó tomar las calles, die Ausgänge der Straßen besetzen; — la vuelta ó las vueltas, Kunstgriffe, List gebrauchen, um zu seinem Zweck zu gelangen; — un cernicalo, un lobo ó una mona, (*fam.*) einen Stich haben (betrunken sein); aquí te —jo y aquí te mato, gleich auf der Stelle, wie gesagt, so geschehen. —se, sich einlassen, sich verwickeln.

Cogermano, (*ant.*) *v.* Cormano.

Cogeta, (*ant.*) *v.* Cosecha.

Cogida, *f.* (*ant.*) die Obsternte, *v.* Cosecha de frutos.

Cogido, (*ant.*) *v.* Junto, Unido.

Cogimiento, *m.* das Pflücken, Einsammeln ꝛc.

Cogitabundo, da, nachdenkend, überlegend.

Cogitacion, *f.* (*ant.*) der Gedanke, das Nachdenken.

Cogitar, (*ant.*) denken, nachdenken.

Cogitativa, *f.* die Denkkraft.

Cogitativo, va, denkend, was die Fähigkeit hat, zu denken.

Cogite, *int.* habe ich dich jetzt! (Man bedient sich dieses Wortes, um anzudeuten, daß man Jemand durch List dahin gebracht habe, etwas einzugestehen).

Cognacion, *f.* Verwandtschaft, Verwandtschaftsband (ursprünglich und meistens von der Verwandtschaft durch die weibliche Linie).

Cognado, da, Verwandter durch die Frauen.

Cognático, ca, sich auf die Verwandtschaft durch Frauen beziehend.

Cognicion, (*ant.*) *v.* Conocimiento.

Cognitivo, va, der Erkenntniß fähig.

Cognocer, (*ant.*) *v.* Conocer.

Cognombre, (*ant.*) *v.* Sobrenombre, Apellido.

Cognomento, *m.* der Beiname.

Cognoscedor, (*ant.*) *v.* Conocedor.

Cognoscer, (*ant.*) *v.* Conocer.

Cognoscible, *m.* y *f.* (*ant.*) erkennbar, zu erkennen.

Cognoscimiento, (*ant.*) *v.* Conocimiento.

Cognoscitivo, va, welcher kennt, fähig ist, zu erkennen.

Cognoscudo, *part. irreg.* von Cognoscer.

Cogolla, (*ant.*) *v.* Cogulla.

Cogollico, Cogollito, *dimin.* von Cogollo.

Cogollo, *m.* das Herz vom Kohl, vom Kopfsallat ꝛc.; Schößling, Sprößling einer Pflanze; Wipfel eines Baumes. —os, Blätterzierrathen (an Säulen ꝛc.).

Cogolmar, *v.* Colmar.

Cogolmo, *v.* Colmo.

Cogombradura, (*ant.*) *v.* Acogombradura.

Cogombrillo, *v.* Cohombrillo.

Cogombro, (*ant.*) *v.* Cohombro.

Cogon, *m.* das Mieder.

Cogote, *m.* der Hinterkopf; (*ant.*) Theil des Helmes, welcher den Hinterkopf bedeckte; ser tieso de —, eitel, aufgebläht, eingebildet sein.

Cogotera, *f.* (*ant.*) die Haare, als Toupee frisirt, welche nach dem Hintertheile des Kopfes zurückfielen.

Cogucho, *m.* der Zucker von der schlechtern Qualität, Kochzucker.

Cogujada, *f.* Art Lerche mit einer Tolle.

Cogujador, *v.* Cogujada.

Cogujon, *m.* die Ecke eines Kissens, einer Matratze ꝛc.

Cogujonero, ra, was Ecken wie ein Kissen hat.

Cogulla, *f.* das Oberkleid der Benedictiner und anderer Mönche, Kapuze.

Cogullada, *f.* das dicke Fleisch am Kinn und Hals des Schweines.

Cohabitacion, *f.* die eheliche Beiwohnung, der Beischlaf.

Cohabitar, *v. n.* beiwohnen, zusammenwohnen (von Eheleuten); den Beischlaf vollziehen.

Cohechador, *m.* einer, der besticht; (*ant.*) Richter, der sich bestechen läßt.

Cohechamiento, (*ant.*) *v.* Cohecho.

Cohechar, *v. a.* bestechen; zwingen, nöthigen; — la tierra, einem Erdreich den ersten oder letzten Anbau geben; *v. n.* sich bestechen lassen.

Cohechazon, *f.* der Anbau, die Bestellung eines Feldes.

Cohecho, *m.* die Bestechung; Erpressung; Zeit, wo man die Felder bestellen muß.

Coheredero, *m.* —ra, *f.* Miterbe.

Coherencia, *f.* der Zusammenhang, die Verbindung.

Coherente, *m.* y *f.* zusammenhängend, anhängend.

Cohermano, (*ant.*) *v.* Primo; (*id.*) *v.* Cofrade.

Cohesion, *f.* die Cohäsion, der Zusammenhang.

Cohete, *m.* die Feuerwerkrakete; — de lágrimas, Rakete mit Feuerregen.

Cohetero, *m.* der Feuerwerker.

Cohibicion, *f.* die Handlung des Unterdrückens, des Zurückhaltens, des Zügelns.

Cohibir, zurückhalten, unterdrücken, zügeln.

Cohita, *f.* (*ant.*) Nur in folgender Redensart gebräuchlich: — de casas, Anzahl neben einander stehender Häuser.

Cohobacion, *f.* wiederholte Destillation einer Flüssigkeit (in der Chemie).

Cohobar, wiederholt destilliren.

Cohol, *v.* Alcohol.

Cohollo, (*ant.*) *v.* Cogollo.

Cohombral, *m.* das Gurkenbeet, Gurkenfeld.

Cohombrillo, *m. dimin.* von Cohombro, kleine Gurke; wilde Gurke.

Cohombro, *m.* die Gurke.

Cohonder, (*ant.*) *v.* Manchar, Corromper, Vituperar.

Cohondimiento, *m.* (*ant.*) Besudelung, Befleckung; Verläumdung.

Cohonestar, einer Sache einen vortheilhaften Anstrich geben.

Cohortar, (*ant.*) *v.* Confortar.

Cohorte, *f.* die Cohorte, Truppenabtheilung bei den Römern.

Cohórtico, ca, was in Cohorten eingetheilt ist.

Coi, *m.* die Hängematte auf den Schiffen.

Coicion, (*ant.*) *v.* Junta, Conjuncion.

Coidado, (*ant.*) *v.* Cuidado.

Coidar, (*ant.*) *v.* Cuidar.

Coido, *v.* Cuidado.

Coidoso, (*ant.*) *v.* Cuidadoso.

Coiecha, *v.* Pecha, Tributo.

Coigual, *m.* y *f.* vollkommen gleich.

Coigualdad, *f.* vollkommene Gleichheit.

Coillazo, (*ant.*) *v.* Collazo.

Coima, *f.* was man den Eigenthümern der Spielhäuser für Karten ꝛc. bezahlt; (*boh.*) feile Dirne.

Coime, *m.* der Eigenthümer eines Spielhauses; (*boh.*) Hauseigenthümer; — del alto ó del claro ó de las claréas, (*boh.*) Gott.

Coimero, *v.* Coime.

Coincidencia, *f.* das Zusammentreffen zweier Dinge.

Coincidente, *m.* y *f.* zusammentreffend.

Coincidir, *v. n.* zusammentreffen, sich zu selben Zeit ereignen.

Coindicacion, *f.* Umstand, welcher mit den andern Symptomen in Verbindung zur Erkennung der Krankheit dient.

Coindicante, *m.* y *f.* mitandeutend (von Krankheitssymptomen).

Coinquilino, *m.* **—na**, *f.* Mitmiether (einer Wohnung ꝛc.).

Coinquinarse, *v.* **Mancharse.**

Cointeresado, *m.* der bei einem Geschäft mit interessirt ist.

Coira, *f.* **Chur**, Stadt in Graubünden.

Coita, (*ant.*) *v.* **Cuita.**

Coitar, (*ant.*) *v.* **Cuitar. —se**, (*ant.*) eilen, sich beeilen.

Coitivo, **va**, was auf den Coitus, den Beischlaf Bezug hat.

Coito, *m.* **Coitus**, Beischlaf.

Coitoso, (*ant.*) *v.* **Apresurado**, Precipitado.

Coj eoj (á), auf einem Beine gehend.

Cojcojita (á) y Cojcojuela (á), *v.* **Coj eoj.**

Coja, *f.* die liederliche, feile Weibsperson; (*ant.*) *v.* **Corva.**

Cojear, *v. n.* hinken; nicht richtig sein; nicht recht handeln; — del mismo pié, (*fam.*) denselben Fehler haben, wie ein Anderer; saber de que pié cojéa alguno, (*fam.*) Jemandes schwache Seite kennen.

Cojedad, *v.* **Cojera.**

Cojéndico, *m.* Hüftknochen.

Cojera, *f.* das Hinken.

Cojez, *v.* **Cojera.**

Cojijo, *m.* die Unzufriedenheit, Klage über eine Kleinigkeit; *v.* **Sabandija, Bicho.**

Cojijoso, sa, der über Kleinigkeiten böse wird, klagt.

Cojin, *m.* das Kissen zum Sitzen ꝛc.

Cojinete, *m. dimin.* von **Cojin**, kleines Kissen.

Cojinillo, *dimin.* von **Cojin**, *v.* **Cojinete.**

Cojitranco, ca, auf Krücken gehend.

Cojo, ja, hinkend (von Menschen und Thieren); von Bänken, Tischen ꝛc., welche wackeln.

Cojo, *m.* (*p. u.*) die Zeit.

Cojon, *m.* (*pop.*) Testikel.

Cojudo, da, was Testikeln hat, unverschnitten, von Thieren.

Cojuelo, la, *dimin.* von **Cojo**, hinkend.

Cok y Coke, *m.* der Coaks.

Col, *f.* der Kohl, (*frec.*) der Wirsingkohl.

Cola, *f.* der Schwanz; die Schleppe; Ende eines Stückes Tuch; Leim; getragener, ausgehaltener Ton, im Gesang ohne Begleitung der Instrumente; — de caballo, Kannenkraut, Schachtelhalm; — de golondrina, *v.* **Hornaveque**; — del dragon ó nodo austral, Drachenschwanz, südlicher Knoten eines Planeten; hacer bajar la — á alguno, Jemandes Stolz demüthigen; tener ó traer — alguna accion ó suceso, Folgen haben; cubrirse uno con la —, eitele, läppische Entschuldigungen anführen.

Colá, *interj.* das spanische Poreat!

Colaboracion, *f.* das Mitarbeiten.

Colaborador y Colaborante, *m.* der Mitarbeiter.

Colaborar, *v. n.* mitarbeiten.

Colachon, *m.* Saiteninstrument, welches Aehnlichkeit mit der Laute hat.

Colacion, *f.* die Nebeneinanderstellung, Vergleichung; die Uebertragung einer geistlichen Pfründe; Verleihung einer acad. Würde; leichte Mahlzeit, namentlich an Festtagen anstatt des Abendessens; Weihnachtsgeschenk von Früchten und Zuckerwerk, auch an anderen Festtagen; Gebiet, Umfang eines Kirchsprengels; (*ant.*) Conferenz, geistliche Unterredung der Mönche; (*id.*) Desert nach dem Abendessen; (*id.*) Handlung des Trinkens; traer á —, (*fam.*) eine Sache auf's Tapet bringen, eine Sache bei Gelegenheit einer andern erwähnen, vorbringen; Beweise für eine Sache anführen; traer á — y particion, (*for.*) in eine Erbschaftsmasse zur Theilung einwerfen.

Colacionar, *v.* **Cotejar.**

Colacorta, *f.* Art Kirsche.

Colactáneo, *m.* **—a**, *f.* Milchbruder, Milchschwester.

Colada, *f.* das Büken der Wäsche; die Wäsche selbst; das Durchlassen, Durchseihen, Trichtern ꝛc.; offener Raum zwischen zwei Feldern für den Durchzug des Viehs; Name des Schwertes des Cid; (*fam. joc.*) jedes gute Schwert; *v.* **Colacion** (2. u. 3. Bed.) todo saldrá en la —, (*fig.*) es wird eines Tages über Alles Abrechnung gehalten werden.

Coladera, *v.* **Coladero.**

Coladero, *m.* das Sieb, der Durchschlag, Beutel zum Durchlassen einer Flüssigkeit; enger Weg, Durchgang; (*ant.*) *v.* **Colada**, 1. Bed.

Colado, da, *p. p.* von **Colar**; hierro —, gegossenes Eisen.

Colador, *m.* der Durchschlag, das Sieb ꝛc., *v.* **Coladero**; der das Recht hat, eine Pfründe zu übertragen; in den Druckereien ein Gefäß zur Reinigung der Formen; Gefäß zum Reinigen des Salpeters.

Coladora, *f.* (*ant.*) Wäscherin, Frau, die mit der Lauge, mit der Wäsche beschäftigt ist.

Coladura, *f.* das Durchlassen einer Flüssigkeit; durchgelassene, filtrirte Flüssigkeit. [Trunk Wein.

Colaina, *f.* (*boh.*) der Schluck.

Colaire, *m.* Ort, wo ein Zugwind ist.

Colanilla, *f.* der Thür- oder Fensterriegel.

Colaña, *f.* Stück gesägtes Holz, welches achtzehn bis zwanzig Spannen lang und sechs Zoll breit und dick ist.

Colapez, *f.* der Fischleim.

Colapiscis, *v.* **Colapez.**

Colar, *v. a.* durchlassen, durchseihen, filtriren ꝛc.; ertheilen, verleihen (eine Pfründe, eine academische Würde); büken (die Wäsche); gießen (das Eisen); zechen, Wein trinken; mit dem Degen aufspießen; —la á uno, (*fam.*) Jemandem etwas aufbinden; *v. n.* einen engen Ort passiren; untergehen (von Schiffen); (*fam.*) für gut, für wirklich gelten, ohne es zu sein; gelingen; (*ant.*) durchsickern. **—se**, sich einschleichen, sich vorbeischleichen, durchschleichen; (*ant.*) durchsickern.

Colateral, *m.* y *f.* was neben liegt, zur Seite liegt, von der Seite kommt. *s.* Seitenverwandter, Seitengebäude.

Colativo, **va**, was übertragen werden kann (man sagt es bloß von geistlichen Pfründen); geeignet durchgelassen, filtrirt zu werden.

Colator, *v.* **Colador.**

Colaudar, (*ant.*) *v.* **Alabar.**

Colcedra, *f.* (*ant.*) das Federbett.

Colcedron, *m.* (*ant.*) *augm.* von **Colcedra**, großes Federbett.

Colcha, *f.* gesteppte Bettdecke.

Colchado, *v.* **Acolchado.**

Colchadura, *f.* das Steppen.

Colchar, *v.* **Acolchar.**

Colchero, *m.* der Bettdeckenmacher, Bettdeckensteppr.

Colchete, *v.* **Corchete.**

Cólchico, *v.* **Cólquico.**

Colchon, *m.* die Matratze.

Colchoncico, illo, ito, *m. dim.* von **Colchon**, kleine Matratze.

Colchonero, *m.* **—ra**, *f.* Matratzenmacher; *f.* große Nadel zum Nähen von Matratzen ꝛc.

Coleada, *f.* Schlag mit dem Schwanz.

Digitized by Google

Coleadura, *f.* das Wedeln mit dem Schwanze.

Colear, *v. n.* den Schwanz bewegen, mit dem Schwanze wedeln.

Coleccion, *f.* die Sammlung; die Schraffirung (in der Kupferstecherkunst).

Coleccionar, eine Sammlung machen.

Coleccionista, *m.* einer der Sammlungen macht.

Colecta, *f.* Collecte, Einsammeln von Geld; jedes der Gebete, aus welchem die Messe besteht; (*ant.*) in der ersten Kirche, Vereinigung der Gläubigen, um den Gottesdienst zu feiern.

Colectacion, *v.* Recaudacion.

Colectador, *v.* Recaudador.

Colectánea, *f.* das Collectaneenbuch; (*ant.*) *v.* Coleccion.

Colectáneo, (*ant.*) *v.* Colactáneo.

Colectar, (*p. u.*) *v.* Recaudar.

Colecticio, a, man sagt es von Truppen, die man in Eil ausgehoben, von allen Seiten zusammengerafft hat.

Colectivo, va, collektiv; fähig zu sammeln.

Colector, *m.* einer, der sammelt, einsammelt; *v.* Recaudador; Geistlicher, welchem die Eincassirung der Meßgelder übertragen ist; Einnehmer der Annatgelder und anderer Einkünfte des apostolischen Stuhles; — de espolios, Einnehmer des Vermögens, welches die Bischöfe nach ihrem Tode zurücklassen.

Colectoría, *v.* Colecturía.

Colecturía, *f.* das Amt eines Einnehmers, eines Collecteurs; Bureau desselben ꝛc.

Colega, *m.* der College.

Colegado ect., (*ant.*) *v.* Coligado ect.

Colegatario, *m.* der Miterbe.

Colegiado, da, einem Collegium als Mitglied angehörend.

Colegial, *m.* y *f.* collegialisch, was sich auf Collegien, Gymnasien bezieht; man sagt es ferner von Domcapiteln, mit welchen kein bischöflicher Sitz verbunden ist; *s. m.* der Stipendiarius auf einem Gymnasium ꝛc.; *s. f.* die Stiftskirche.

Colegiala, *f.* die Stiftsdame; die Kostschülerin.

Colegialico, illo, ito, *dimin. v.* Colegial.

Colegialmente, gemeinschaftlich, in Corpore.

Colegiata, *f.* das Domcapitel ohne bischöflichen Sitz.

Colegiatura, *f.* das Stipendium, Alumnat bei einem Gymnasium.

Colegio, *m.* das Collegium; Gymnasium, hohe Schule; Erziehungsanstalt für junge Mädchen.

Colegir, schließen, einen Schluß machen; (*ant.*) sammeln.

Coléo, *m.* das Wedeln mit dem Schwanze.

Coleóptero, *m.* der Deckenflügler (Geschlecht von Insecten).

Cólera, *f.* die Galle; Zorn; die Cholera; — morbo, die Cholera; montar en —, in Zorn gerathen; exaltársele á uno la —, *v.* Montar en cólera.

Colera, *f.* (*ant.*) die Verzierung am Pferdeschwanz.

Colericísimo, *superl.* von Colérico, ca, gallig, auf die Galle Bezug habend; colerisch, zornig; estar —, zornig, in Zorn sein; ser —, zornig, von zorniger Natur sein.

Colerina, *f.* die Cholerine.

Colerito, *m.* die Flüssigkeit, welche dazu dient, zu erkennen, ob das Gold Zusatz oder nicht hat.

Cólero, ra, mit eingezogenem Schwanze (nur vom Löwen in der Heraldik gebräuchlich).

Coleta, *f.* hinten kurz abgeschnittene Haare; kurzer Haarzopf, Cattagan; Anhang, Appendix.

Coletáneo, (*ant.*) *v.* Colactáneo.

Coletero, *m.* der Verfertiger oder Verkäufer von ledernen Collets.

Coletes, *m. pl.* Art Leinwand, welche aus Holland und Hamburg nach Spanien kommt.

Coletilla, *dimin.* von Coleta.

Coletillo, *dimin.* von Coleto.

Coleto, *m.* lederner Collet; Wamms oder Jacke ohne Aermel; (*fam.*) der menschliche Körper; ajustar el — á uno, Jemandem die Jacke durchwalken; coger (pescar) á alguno el —, Jemanden beim Kragen nehmen, festhalten; decir á su —, für sich sagen; echarse algo al —, etwas zu sich nehmen (Speise); (*fig.*) sich etwas auf das Gewissen laden.

Colgadero, ra, was auf-, angehängt werden kann.

Colgadero, *m.* der Haken, Ring, etwas anzuhängen; gezogene Leine, etwas aufzuhängen.

Colgadizo, za, was zum Aufhängen geeignet ist.

Colgadizo, *m.* das Schirmdach, Wetterdach.

Colgado, da, *p. p.* v. Colgar; gespannt, in ungewisser Erwartung, aufmerksam; dejar á alguno —, quedarse alguno —, Jemanden in seiner Erwartung täuschen, in seiner eignen Erwartung getäuscht werden; estar — de los cabellos, auf Kohlen stehen.

Colgador, *m.* kleines Bret, worauf man die Bogen, die frisch aus der Presse kommen, aufhängt.

Colgadura, *f.* Tapeten, zum Behängen, zum Ausschmücken eines Zimmers; (*ant.*) das Aufhängen, Handlung des Auf-, des Anhängens; — de cama, Bettvorhang mit allem, was dazu gehört.

Colgajo, *m.* Lappen, Lumpen, der von einem Kleid herabhängt; (*ant.*) ein Angebinde; — de uvas, an die Decke gehängte Weintrauben; — de llaves, (*ant.*) Bund Schlüssel.

Colgante, *m.* ein Gehänge (zum Zierrath).

Colgar, *v. a.* auf-, anhängen; ein Zimmer behängen; austapeziren; *v.* Ahorcar; — á alguno, Jemanden anbinden, ihm ein Geschenk an seinem Namenstage ꝛc. schicken; *v. n.* hangen, aufgehängt sein; (*fig. ant.*) vom Willen eines Anderen abhängen.

Colia, *f.* y **Coliar**, *m.* ein gewisser Seefisch.

Colias, *v.* Coliar.

Coliba, *f.* der Teig aus Gemüse und Mehl gemacht.

Colibrí, *m.* Colibri, Vogel.

Cólica, *f.* die Kolik.

Colicano, na, man sagt es von Pferden, die weiße Haare im Schwanze haben, *v.* Rabican.

Cólico, *m.* die Kolik, *v.* Cólica. Es ist auch Adjectiv: dolor —.

Colicuacion, *f.* die Fusion, Schmelzung; Auflösung in einer Flüssigkeit.

Colicuar, *v. a.* schmelzen, flüssig machen; *v. n.* flüssig werden, schmelzen.

Colicuativo, va, was das Flüssigmachen, Flüssigwerden befördert.

Colidir, aneinanderstoßen oder reiben, *v.* Ludir.

Coliflor, *f.* der Blumenkohl.

Coligacion, *f.* Ligue, Verbindung; Allianz; Complott; Verknüpfung, Verschlingung.

Coligado, da, alliirt, verbündet.

Coligado, *m.* der Verbündete.

Coligadura, *f.* die Verbindung, *v.* Trabazon.

Coligamiento, (*ant.*) *v.* Coligadura.

Coligancia, *f.* (*ant.*) die Verbindung.

Coligar, eine Ligue bilden, ein Bündniß stiften. —se, sich verbünden.

Coligir, (*ant.*) *v.* Colegir.

Colilla, *f. dim.* von Cola, kleiner

Digitized by Google

Schwanz, Schwänzchen; Schleppe eines Frauenschleiers. [ente.
Colin, *m.* die amerikanische Baum-
Colina, *f.* der Hügel, die Anhöhe; Kohlkamen; *v.* Colino.
Colino, *m.* Kohl, welcher noch nicht verpflanzt worden ist.
Coliquecer, (*ant.*) *v.* Colicuar.
Colirio, *m.* Augenwasser (es dient auch für andere Krankheiten).
Colirojo, *m.* das Rothschwänzchen (Vogel).
Coliséo, *m.* das Colisеum in Rom; Theater, Schauspielhaus.
Colision, *f.* die Collision, das Zusammentreffen, Reibung zweier Körper.
Colitigante, *m.* der mit einem Anderen gegen einen Dritten prozessirt.
Colla, *f.* (*mar.*) eine Kühlte; (*ant.*) der Theil der alten Rüstung, welche den Hals schützte.
Collacion, *v.* Colacion.
Collada, (*ant.*) *v.* Cuello; (*id.*) *v.* Collado. Collada.
Colladiella, (*ant.*) *dimin.* von
Colladiello, (*ant.*) *dimin.* von Collado.
Collado, *m.* der Hügel, die Anhöhe.
Collalva, *f.* ein gewisser Vogel.
Collar, *m.* das Halsband; Band um den Hals, an welchem die Ordenszeichen getragen werden; Halseisen für Verbrecher; (*ant.*) Kragen.
Collarejo, *m.* *dimin.* v. Collar, kleines Halsband ꝛc.
Collarico, ito, *m.* *dimin.* v. Collar, *v.* Collarejo.
Collarin, *m.* *v.* Alzacuello; enger Kragen; — de columna, *v.* Astrágalo.
Collarino, *m.* Frise des Capitals der toscanischen und dorischen Säule; Säule; *v.* Astrágalo.
Collazo, *m.* der Bauerknecht; (*ant.*) Besitzer eines Bauernlehns; (*id.*) Milchbruder. [Coger.
Colleito, *part.* von Coller, d. h.
Colleja, *f.* der Pfiffenlit, Pflanze; —as, *pl.* Drüsen am Halse des Hammels.
Collejo, (*ant.*) *v.* Colegio.
Collejon, *m.* Art Kohl.
Coller, (*ant.*) *v.* Coger.
Collera, *f.* Art Joch, welches man den Pferden und Mauleseln um den Hals legt; eine sechsspännige Miethkutsche; gemeinschaftliche Kette, an welche die Galeerensclaven, wenn sie nach den Galeeren abgeführt werden, gefesselt sind; (*ant.*) Verzierung, Art Halsband, welches man den Paradepferden anlegt; — de yeguas, *v.* Cobra.

Colleta, *f.* kleiner Kohl.
Collon, *m.* (*pop.*) der Cujon, Schimpfwort.
Collonada, *v.* Colloneria.
Collonería, (*pop.*) niedriger Streich, Feigheit. [Ueberfluß.
Colmadamente, überflüssig, in
Colmado, da, überhäuft (— de gloria, de gozo etc.).
Colmar, bis an den Rand, ganz anfüllen; (*fig.*) überhäufen.
Colmena, *f.* der Bienenkorb, Bienenstock; tener la casa como una —, das Haus mit Allem wohl versehen haben.
Colmenar, *m.* der Ort, wo mehre Bienenstöcke stehen, der Bienenstand.
Colmenero, *m.* der Aufseher über Bienenstöcke; (*ant.*) *v.* Colmenar; oso —, Bär, welcher dem Honig nachgeht, ihn aus den Stöcken frißt.
Colmenilla, *f.* die Morchel, Art Pilz. (2. Bed.).
Colmillada, *v.* Colmillazo
Colmillar, *m.* y *f.* auf die Hauzähne Bezug habend.
Colmillazo, *m.* *augment.* von Colmillo, großer Hauzahn; Biß, Schlag mit den Hauzähnen; die Wunde, welche daraus entsteht.
Colmillejo, *m.* *dimin.* von Colmillo, kleiner Hauzahn.
Colmillo, *m.* der Hauzahn, Schneidezahn; mostrar —os, (*fig. fam.*) die Zähne weisen; tener —os, klug, vorsichtig, schwer zu hintergehn sein.
Colmilludo, da, der, die sehr große, sehr starke Hau- oder Schneidezähne hat; (*fig.*) klug, vorsichtig, schwer zu hintergehen.
Colmo, *m.* der Haufen auf einem vollen Maß Getreide, Mehl ꝛc.; (*fig.*) der höchste Gipfel (des Glückes ꝛc.); á —, im Ueberfluß; con —, gehäuft (v. Maße); *adj.* (*ant.*) *v.* Colmado.
Colo, *m.* (*ant.*) *v.* Colon, der Grimmdarm.
Colocacion, *f.* das Stellen, Aufstellen; die Stellung, Aufstellung; Unterbringung; Anstellung, Amt.
Colocar, stellen, aufstellen, hinstellen; anstellen, placiren; unterbringen (durch Verheirathung); anlegen (Geld). —se, sich stellen, placiren; in Dienste gehen. [Pflanze.
Colocasia, *f.* der ägyptische Arum,
Colocucion, *f.* (*p. u.*) Unterredung, Unterhaltung. [son.
Colocutor, *m.* mitsprechende Per-
Colodra, *f.* das Gefäß, in welches man melkt; hölzernes Gefäß, große hölzerne Kanne, aus welcher man den Wein verkauft; hölzerner Wasserkrug der Schnitter in Altcastilien; *v.* Cuerna; ser una —, wie ein Schlauch trinken.
Colodrazgo, *m.* (*ant.*) die Auflage auf den Wein, der verkauft wird.
Colodrillo, *m.* der Hinterkopf.
Colodro, *m.* (*ant.*) Art Holzschuh; (*id.*) Maß für Flüssigkeiten; andar de zocos en —os, vom Regen in die Traufe kommen.
Colofonia, *f.* das Colophonium.
Colombina, *f.* Mineral, aus welchem man das Blei zieht.
Colombino, *v.* Columbino.
Colombio, *m.* Art Metall.
Colombo, *m.* eine gewisse indianische Wurzel.
Colombroño, *m.* der denselben Namen als ein Anderer oder eine Andere hat, *v.* Tocayo.
Colon, *m.* Kolon, Interpunktionszeichen; das Glied einer Periode; Grimmdarm; (*ant.*) *v.* Dolor cólico; (*id.*) *v.* Colono; — imperfecto, das Semikolon.
Colonia, *f.* die Colonie; Art seidenes Band, zwei Finger breit; media —, dasselbe Band, halb so breit.
Colonial, *m.* y *f.* auf Colonien Bezug habend.
Colonizable, *m.* y *f.* was colonisirt werden kann, colonisationsfähig.
Colonizacion, *f.* Colonisation.
Colonizar, colonisiren.
Colono, *m.* der Colonist; Pachter eines Landgutes.
Coloño, *m.* das Bündel Holz oder Reiser, welches eine Person auf dem Rücken forttragen kann. [Pflanze.
Coloquíntida, *f.* Coloquinte,
Coloquio, *m.* die Unterredung.
Color, *m.* (zuweil. *f.*) die Farbe; Schminke; (*fig.*) Vorwand; vestido de —, Kleid, welches nicht schwarz ist (die eigentliche Nationaltracht der vornehmen Spanier). —es, *pl.* Malerfarben; — quebrado ó quebradizo, matte Farbe; so —, *adv.* (*ant.* á —), unter dem Vorwand; sacarle los —es á alg., (*fam.*) Jem. erröthen machen; salir los —es á alg., (*fam.*) erröthen.
Cólora, (*ant.*) *v.* Cólera, Enojo.
Coloracion, *f.* das Coloriren eines Gemäldes; Röthe, welche einem ins Gesicht steigt; (*ant.*) Vorwand.
Coloradamente, (*ant.*) unter Vorwand.
Colorado, da, roth, hochroth; (*fig.*) den Anschein habend; frei, unkeusch; poner á alguno, ó ponerse alguno —, erröthen machen oder er-

Digitized by Google

röthen; á Dios con la —a! lebe wohl! [condimiento.

Coloramiento, (*ant.*) *v.* En-

Colorar, *v. a.* coloriren, färben; (*fig. ant.*) *v.* Colorear; *v. n.* roth werden, erröthen. —se, (*ant.*) erröthen. [gebend.

Colorativo, va, colorirend, Farbe

Colorear, *v. a.* (*fig.*) einer Sache eine Farbe geben; coloriren, ausmalen; (*fig.*) einen Anstrich geben, beschönigen; *v. n.* roth werden, erröthen; ins Rothe, ins Röthliche spielen.

Colorete, *m.* rothe Schminke.

Colorido, *m.* das Colorit, die Färbung; (*fig.*) Anstrich, welchen man einer Sache gibt. [gebung.

Colorificacion, *f.* die Farben-

Colorífico, ca, Farben gebend.

Colorin, *m.* der Stieglitz, Vogel, *v.* Jilguero; schreiende, auffallende Farbe. [Colorear, Pretextar.

Colorir, coloriren, färben; *v.*

Colorista, *m.* der Maler, dessen Gemälde ein schönes Colorit haben.

Colorizacion, *f.* Farbenerscheinung an einem Körper (in der Naturwissenschaft).

Colosal, *m.* y *f.* colossal.

Coloso, *m.* der Colos.

Colostro, (*ant.*) *v.* Calostro.

Colpar, (*ant.*) *v.* Herir.

Colpe, (*ant.*) *v.* Golpe.

Colque, *v.* Cloque.

Cólquico, *m.* die Herbstzeitlose (colchicum autumnale). [Kohl.

Colsa, *f.* Colza, Art wilder

Coludir, (*ant.*) *v.* Ludir; (*for.*) mit Jemand durchstechen.

Columbiar, *v. n.* (*ant.*) schnäbeln.

Columbino, na, taubenartig, taubenähnlich.

Columbrador, *m.* einer, der etwas von fern entdeckt, erspäht.

Columbrar, gewahr werden, von fern erblicken, muthmaßen; (*boh.*) ansehen. [Augen.

Columbres, *m. pl.* (*boh.*) die

Columbron, *m.* (*boh.*) was man mit den Augen erreichen kann.

Columelares, *v.* Cortadores.

Columna, *f.* die Säule; Columne in gedruckten Schriften; Colonne in den Heeren; (*fig.*) Stütze; — abalaustrada, Säule, welche oben breiter als unten ist; — salomónica, spiralförmige Säule. [nata.

Columnario, (*ant.*) *v.* Colum-

Columnario, a, man sagt es von der in Indien geprägten Goldmünze, welche zwei Säulen mit der lateinischen Inschrift, Ne plus ultra, trägt.

Columnata, *f.* die Colonnade.

Columpiar, schaukeln, auf einer Schaukel hin und her schwingen. —se, sich schaukeln; im Gehen hin und her schaukeln. [Schaukeln.

Columpio, *m.* die Schaukel; das

Coluna, *v.* Columna.

Colunato y Colunario, *v.* Columnata. [Coluna, kleine Säule.

Colunica, illa, ita, *f. dim.* von

Coluros, *m. pl.* Coluren, Kreislinien, welche den Aequator durchschneiden.

Colusion, *f.* das Einverständniß zwischen zwei oder mehren Personen zum Schaden eines Dritten.

Colusivo, *v.* Colusorio.

Colusorio, a, was durch Einverständniß geschieht.

Coma, *f.* das Komma; musikalisches Intervall; (*ant.*) *v.* Crin.

Comadre, *f.* Gevatterin; Hebamme, Wehemutter (zur Unterscheidung nennt man letztere — de parir); ello va en la —, Redensart, wodurch man andeutet, daß man nicht begreift, warum ein Mensch, bei gleichem Verdienst, nicht mehr Glück als Andere hat.

Comadrear, *v. n.* mit den Gevatterinnen und Nachbarinnen klatschen; gute Nachbarschaft halten.

Comadreja, *f.* das Wiesel; (*boh.*) Dieb, welcher sich in die Häuser schleicht. [ster.

Comadrera, *f.* die Klatschschwe-

Comadrerías, *f. pl.* Geklatsche, Klatscherei.

Comadrero, *m.* —ra, *f.* der von Haus zu Haus geht, Neuigkeiten zu holen und zu hinterbringen.

Comadron, *m.* der Accoucheur.

Comalecerse, (*ant.*) verwelken, verderben.

Comalido, (*ant.*) *v.* Enformizo.

Comandamiento, (*ant.*) *v.* Mando; (*id.*) *v.* Mandamiento, Precepto.

Comandancia, *f.* die Commandantur; Provinz unter den Befehlen eines Commandanten, eines Militärchefs. [dant.

Comandante, *m.* der Comman-

Comandantear, *v. n.* den Befehlshaber spielen, in den Tag hinein commandiren.

Comandar, *v.* Mandar; (*ant.*) *v.* Encomendar.

Comandita, *f.* die Commandite, Handelssuccursale.

Comanditario, *m.* der Commanditär, stille Compagnon eines Handlungshauses.

Comando, *v.* Mando.

Comarca, *f.* die Gegend; Grenze; en —, (*ant.*) *v.* Cerca.

Comarcano, na, benachbart.

Comarcante, *m.* y *f.* angrenzend.

Comarcar, *v. a.* Baumalleen pflanzen; *v. n.* angrenzen.

Comaya, *v.* Zumaya.

Comba, *f.* Wölbung, Krümmung eines Körpers, der gebogen wird; (*boh.*) Grab, Grabbügel; hacer —as, den Körper hin und her bewegen.

Combada, (*boh.*) *v.* Teja.

Combadura, *f.* die Wölbung, Krümmung; (*ant.*) *v.* Bóveda.

Combar, biegen, krümmen, krumm biegen. —se, sich biegen, sich krümmen.

Combasu, *m.* Art Sperling am Senegal.

Combate, *m.* der Kampf.

Combatible, *m.* y *f.* (*ant.*) bekämpfbar, was bekämpft werden kann.

Combatidor, *m.* der Kämpfer.

Combatiente, *m.* Kämpfender, Kämpfer. [Kampf, *v.* Combate.

Combatimiento, *m.* (*ant.*) der

Combatir, *v. a.* bekämpfen, angreifen; (*fig.*) bestreiten; *v. n.* kämpfen. —se, gegen einander kämpfen.

Combeneficiados, *m.* Geistliche, welche Pfründen bei derselben Kirche haben.

Combés, *m.* der Raum auf dem Schiffsverdeck zwischen dem Vordercastell und dem großen Maste.

Combinable, *m.* y *f.* was sich combiniren, verbinden, vereinigen läßt.

Combinacion, *f.* die Verbindung, Vereinigung. [einigt.

Combinado, da, combinirt, ver-

Combinar, combiniren, vereinigen; vergleichen.

Combinatorio, a, zur Kunst, zur Wissenschaft der Combinationen, der Verbindungen gehörig; combinatorisch.

Combleza, *f.* (*ant.*) die Maitresse, Beischläferin eines verheiratheten Mannes.

Comblezado, da, man sagt es von Ehemännern, deren Frauen es mit anderen Männern halten, mit anderen leben.

Comblezo, *m.* (*ant.*) Mann, der eine verheirathete Frau zur Beischläferin hat. [*v.* Opuesto, Enemigo.

Combluezo, *v.* Comblezo; (*ant.*)

Combo, ba, gebogen, gekrümmt.

Combos, *m. pl.* Lager, auf welchem die Weinfässer im Keller liegen.

Comboy, *v.* Convoy.

Comboyar, *v.* Convoyar.

Combrer, (*ant.*) *v.* Comer.

by Google

Combrie, bria, 3. *pers. pres. subj.* (*ant.*) von Combrer ó Comer.

Combruezo, (*ant.*) *v.* Combleso.

Combustible, *m.* y *f.* brennbar, verbrennbar.

Combustion, *f.* die Verbrennung.

Combusto, *v.* Abrasado.

Comedero, ra, eßbar.

Comedero, *m.* (*p. u.*) der Eßsaal, *v.* Comedor (2. Bed.); Futterkästchen in Vogelbauern.

Comedia, *f.* die Comödie, das Lustspiel, Schauspiel; — de capa y espada, Schauspiel, in welchem die Hauptpersonen keinen höheren Rang, als den von Cavalieren und Edelleuten (nobles y caballeros) haben; — heróica, Schauspiel, in welchem die Hauptpersonen Könige oder Fürsten sind; — de figuron, Charakterstück, in welchem irgend eine lasterhafte Gewohnheit oder lächerliche Sitte gegeißelt wird.

Comediante, *m.* y **Comedianta**, *f.* der Schauspieler, die Schauspielerin; — de la legua, herumziehender, wandernder Schauspieler.

Comediar, in zwei gleiche Hälften theilen, *v.* Promediar; (*ant.*) Jemanden ordentlich, bescheiden, anständig, höflich machen, vgl. Comedido.

Comedicion, (*ant.*) *v.* Pensamiento, Meditacion.

Comédico, *v.* Cómico.

Comedido, da, artig, bescheiden, höflich, anständig im Betragen, gesittet.

Comedimiento, *m.* die Artigkeit, Höflichkeit, Anständigkeit im Betragen.

Comedio, *m.* die Mitte, der Mittelpunkt eines Reichs, einer Provinz; (*ant.*) Zwischenzeit zwischen zwei Zeitpunkten oder Epochen.

Comedir, mäßigen; (*ant.*) vorher überlegen, seine Maßregeln nehmen; (*id.*) *v.* Cometer. —se, sich bescheiden, sich mäßigen, sich enthalten, (zuw.) sich schicken.

Comedo, *m.* (*ant.*) der Schauspieler, *v.* Comediante, Representante.

Comedor, *m.* —**ra**, *f.* der Esser, der starke Esser.

Comedor, *m.* Eß-, Speisesaal.

Comendable, *m.* y *f.* empfehlenswerth, *v.* Recomendable.

Comendacion, (*ant.*) *v.* Encargo, Encomienda; (*id.*) *v.* Alabanza, Recomendacion, Encomio.

Comendadero, (*ant.*) *v.* Comendero.

Comendador, *m.* der Comthur in einem Ritterorden; Titel der Prioren in einigen Klöstern; —es de bola, (*boh.*) Jahrmarktdiebe, Freikäufer auf Messen.

Comendadora, *f.* die Priorin, Aebtissin in gewissen Frauenklöstern.

Comendadoría, *f.* Comthurei.

Comendamiento, (*ant.*) *v.* Encomienda, Encargo; (*id.*) *v.* Mandamiento, Precepto.

Comendar, (*ant.*) *v.* Recomendar, Encomendar.

Comendatario, *m.* Weltgeistlicher, der im Besitz einer Klosterpfründe ist.

Comendaticio, a, empfehlend (bes. v. gewissen, v. Prälaten ertheilten Empfehlungsschreiben).

Comendatorio, a, (*p. u.*) empfehlend (von Briefen).

Comendero, *m.* derjenige, welchem der Souverän eine Stadt, einen Platz zeitlebens als Lehn übergeben hat.

Comensal etc., *v.* Conmensal etc.

Comensurable etc., *v.* Conmensurable etc.

Comentacion, (*ant.*) *v.* Comento.

Comentador, *m.* der Commentator, Ausleger einer Schrift; (*ant.*) Erfinder, Erzähler von Mährchen.

Comentar, commentiren, auslegen.

Comentáreo, a, (*ant.*) erklärend.

Comentario, *m.* der Commentar. —os, *pl.* eigentlich und ursprünglich die von Julius Cäsar hinterlassenen Denkwürdigkeiten; dann auch jede Memoiren oder Denkwürdigkeiten.

Comentarista, *v.* Comentador.

Comento, *m.* die Erklärung, der Commentar.

Comentual, *m.* y *f.* was auslegt, erklärt.

Comenzadero, ra, was anfängt, anfangen soll.

Comenzador, *m.* (*p. u.*) einer, der anfängt.

Comenzamiento, *m.* (*ant.*) der Anfang, *v.* Principio.

Comenzante, *m.* der Anfänger.

Comenzar, *v. a.* y *n.* anfangen, beginnen; — por respuesta, (*ant.*) seinem Clienten Vertheidigungsmittel an die Hand geben.

Comer, *v. a.* y *n.* essen; zu Mittag speisen; verzehren; durchbringen; verzehren, aufzehren, zernagen, zerfressen (von ätzenden Gegenständen); jucken; einen Bion im Schach- und Damenspiel blasen; — á dos carillos, zwei einträgliche Aemter zugleich haben, zwei gute Geschäfte zugleich betreiben; zu seinem Vortheile zweien Gegnern zugleich schmeicheln, zum Munde reden; — de carne, Fleischspeisen essen; — de mogollon, auf eines Anderen Unkosten essen, schmarotzen; — de vigilia, Fastenspeise essen; — las palabras, die Worte verschlucken (beim Sprechen); — pan con corteza, kein Kind mehr sein, sich selbst das Brod schneiden können; — y callar, wessen Brod ich esse, dessen Lied ich singe; —le un lado á uno, Jemanden aussaugen, ihm beständig zur Last liegen; —se la risa, das Lachen verbeißen; —se las manos tras alguna cosa, sich die Finger nach etwas lecken; —se unos á otros, in ewigem Streit mit einander leben; —se lo que se queria decir, etwas verschlucken; con su pan se lo —a, es ist seine Sache, er hat es zu verantworten.

Comer, *m.* (*ant.*) *v.* Comida, Manjar, Regalo; ser de buen —, guten Appetit haben; appetitlich, gut zu Essen sein.

Comerciable, *m.* y *f.* was zum Handel dient, womit man Handel treiben kann; gesellig, von gutem, geselligem Umgang.

Comercial, *m.* y *f.* was zum Handel gehört, sich darauf bezieht.

Comerciante, *m.* Handeltreibender.

Comerciar, *v. a.* y *n.* handeln, Handel treiben; *v. n.* Umgang mit Jemand haben. —se, Umgang mit einander haben.

Comercio, *m.* der Handel; Handelsstand, Kaufmannschaft; Umgang; stark besuchter Ort in einer Stadt; Commercespiel, Art Kartenspiel; — por mayor, Großhandel; — por menor, Kleinhandel.

Comestible, *m.* y *f.* eßbar, was gut zu essen ist.

Comestibles, *m. pl.* Lebensmittel.

Comestion, *f.* das Verzehren.

Comesurabilidad etc., *v.* Conmensurabilidad etc.

Cometa, *f.* der Komet; Kinderdrachen; Art Kartenspiel; (*boh.*) der Pfeil.

Cometario, a, auf die Kometen bezüglich.

Cometedor, *m.* der ein Verbrechen ꝛc. begeht; *v.* Acometedor.

Cometente, *m.* der Auftraggeber.

Cometer, übertragen, auftragen; thun, begehen; *v.* Intentar; (*ant.*) unternehmen, ausführen, machen; (*id.*) *v.* Acometer, Embestir; — pleitesia ó pleito, (*ant.*) sich zu etwas verpflichten. —se, (*ant.*) sich Jemandem hingeben, sich anvertrauen; (*id.*) sich hingeben, sich einer Gefahr aussetzen.

Cometida, (*ant.*) *v.* Acometida.

Cometido, *p. p.* von Cometer; (*ant.*) feige.

Digitized by Google

Cometido, *m.* (*p. u.*) ein Auftrag.
Cometimiento, (*ant.*) *v.* Acometimiento.
Comezon, *f.* das Jucken; (*fig.*) Begierde, Lust nach etwas; Kitzel.
Comicios, *m. pl.* Comitien, Versammlung des römischen Volks.
Cómico, ca, komisch, was auf die Comödie Bezug hat.
Cómico, *m.* —ca, *f.* der Schauspieler, die Schauspielerin, *v.* Comediante; Verfasser von Comödien, von Lustspielen.
Comida, *f.* die Nahrung, das Essen, Lebensmittel; Mittagsessen; — de goma, eine freie Mahlzeit.
Comidilla, *f. dimin.* von Comida, kleines, leichtes Mittagsbrod; Lieblingsvergnügen (la caza es su —).
Comido, da, *p. p.* von Comer; satt, gesättigt; — por servido, auf den Tag leben.
Comienda, *f.* (*ant.*) die Komthurei; (*ant.*) *v.* Encomienda.
Comiente, *part.* (*ant.*) von Comer.
Comienzante, *part.* (*ant.*) von Comienzar, (*ant.*) *v.* Comenzar.
Comienzo, *m.* (*ant.*) der Anfang; á —, de —, (*ant.*) gleich Anfangs, gleich von Anfang her.
Comigo, (*ant.*) für Conmigo.
Comiliton, *m.* —na, *f.* (*fam.*) der Parasit, Schmarotzer.
Comilitona, *f.* (*fam.*) das Fressgelag.
Comillas, *f. pl.* die Anführungszeichen in der Schrift („ ").
Comilon, *m.* —na, *f.* Fresser.
Comilona, *v.* Comilitona.
Comilonear, *v. n.* (*ant.*) ein Fresser sein.
Cominear, *v. n.* sich gern mit Dingen beschäftigen, welche eigentlich Sache der Frauen sind.
Cominero, *m.* ein Topfgucker.
Cominillo, *m.* der Winterlolch (lolium temulentum).
Comino, *m.* der Kümmel; no vale ó no monta un —, das ist gar nichts werth.
Comisar, confisciren, Beschlag auf etwas legen.
Comisaría, *f.* das Commissariat, Amt, Bureau eines Commissarius.
Comisariato, *v.* Comisaría.
Comisario, *m.* der Commissarius: (— de guerra, — del Santo Oficio ó de la Inquisicion); — general, Anführer einer Cavallerieabtheilung in den alten Heeren; Oberprior, General einer gewissen Anzahl Franziskanerklöster; — de entradas, Controlleur eines Hospitals.
Comiscar, (*ant.*) *v.* Carcomer.
Comiseracion, *v.* Conmiseracion.
Comision, *f.* die Commission, der Auftrag; Commission (Ausschuß); das Commissorium; die Commissionsgebühren; die Waarenversendung; die Begehung (einer Sünde).
Comisionado, *m.* der mit etwas beauftragt ist; Commissionär.
Comisionar, beauftragen.
Comisionario, *v.* Comisionado.
Comisionista, *m.* der Commissionär, Person, welcher man ein Geschäft aufgetragen hat; insbesondere werden die levantinischen Handelsagenten so genannt (französ. coagis).
Comiso, *m.* die Confiscation, Beschlagnehmung von Schleichwaaren; die in Beschlag genommenen Waaren selbst.
Comisorio, a, commissarisch; pacto —, Vertrag, der ungültig wird durch die Nichterfüllung einer Bedingung binnen einer gewissen Zeit.
Comistion, *v.* Conmistion.
Comistrajo, *m.* unregelmäßiges Gemisch von verschiedenartigen und nicht zu einander passenden Speisen.
Comisura, *f.* die Nath am Hirnschädel.
Comisural, *m.* y *f.* was sich auf die Nath (am Hirnschädel) bezieht.
Comital, *m.* y *f.* (*ant.*) was sich auf die Grafenwürde bezieht.
Cómite, *m.* (*ant.*) der Graf, *v.* Conde.
Comitente, *m.* die Person die einer anderen einen Auftrag gibt.
Comitiva, *f.* die Begleitung, das Gefolge.
Cómitre, *m.* der Oberaufseher der Galeerensclaven; (*ant.*) Schiffscapitän unter dem Admiral und auf dem Admiralschiff.
Comiza, *f.* Art Barbe, Flussfisch.
Como, *adv.* wie, so wie (he visto — lo ha hecho); ungefähr (habrá — quince dias); gleichsam, gewissermaßen (divisamos una — sombra de árbol); *adv. interrog.* wie (¿— ha acontecido?); warum (¿— no has hecho esto?); ¿— asi? wie so? — asi me lo quiero, (*fam.*) ganz, wie ich es wünsche; — que, in Anbetracht daß; — quiera, dem sei wie ihm wolle; — quiera que, obgleich; dar —, dar un —, Jemanden anführen, ihm einen Zopf machen; en —, *adv.* (*ant.*) *v.* Como.
Como, *conj.* da, weil; daß (digale vd., — hemos llegado); als, wie (— nos vió, se acercó); wenn, wofern (mit d. Conj.); — que, da, weil, obwohl; — quier que, obwohl.
Comocion, *v.* Conmocion.
Cómoda, *f.* die Commode; — de viaje, Reisebesteck.
Comodable, *m.* y *f.* was verliehen, ausgeliehen werden kann.
Comodado, *v.* Comodato.
Comodar, (*ant. boh.*) vertauschen.
Comodatario, *m.* Person, die etwas borgt, mit der Verpflichtung, es in Natura wieder zurückzugeben.
Comodato, *m.* Contract, in dessen Folge man etwas verleiht oder borgt, mit der Verpflichtung, es in Natura wieder zu erstatten.
Comodidad, *f.* die Bequemlichkeit, Wohlstand, Wohlhabenheit; Nutzen, Vortheil.
Comodin, *m.* ein Trumpf (Kartenspiel).
Comodista, *m.* (*p. u.*) Jemand, der seine eigene Bequemlichkeit liebt, ein Egoist.
Cómodo, *m.* der Nutzen, Vortheil; die Sache, welche gelegen kommt.
Cómodo, da, bequem, leicht; gelegen.
Comonalmentre, (*ant.*) *v.* Comunmente.
Comangar, (*ant.*) *v.* Comulgar.
Comorar, *v. n.* (*ant.*) zusammen leben, mit Anderen zusammen wohnen.
Compacidad, *f.* die Gedrungenheit, Dichtigkeit.
Compaciente, *m.* y *f.* mitleidig.
Compacto, ta, compakt, dicht, fest.
Compadecer, bemitleiden; mitfühlen, Mitleid fühlen. —se, Mitleiden fühlen; zusammenstimmen; mit einander vereinbar sein.
Compadecido, da, *p. p.* von Compadecer; mitleidig.
Compadradgo, (*ant.*) *v.* Compadrazgo.
Compadrado, (*ant.*) *v.* Compadrazgo.
Compadrar, *v. n.* Gevatter, guter Freund von Jemand werden oder sein.
Compadrazgo, *m.* die Gevatterschaft.
Compadre, *m.* Gevatter; der Pathe; in Andalusien bedeutet es auch Freund, Camerad; (*ant.*) *v.* Protector, Bienhechor; jueves de —es, der vorletzte Donnerstag vor Fastnacht.
Compadrería, *f.* was zwischen Gevattern und Freunden verhandelt wird.
Compagamiento, (*ant.*) *v.* Compage.
Compage, *m.* die Verbindung.

Digitized by Google

des Ineinandergreifen, die Zusammenfügung, Verkettung.

Compaginacion, *v.* Compage.

Compaginador, *m.* einer, der verbindet, zusammenfügt.

Compaginar, verbinden, in Ordnung zusammenfügen; verbauen.

Compago, (*ant.*) *v.* Atrio, Compas in der Bedeutung v. Atrio, Lonja.

Compango, *m.* etwas, das zum Imbiß gegessen wird. [ñero.

Companiero, (*ant.*) *v.* Compañero.

Companna, (*ant.*) *v.* Compañía.

Compannero, (*ant.*) *v.* Compañero. [ñero.

Compano, (*ant.*) *v.* Compañero.

Compaña, *f.* (*ant.*) *v.* Compañía; *v.* Familia; hacer alguna cosa en amor y —, etwas in Liebe und Einigkeit thun. [cebía.

Compañería, (*ant.*) *v.* Mancebía.

Compañero, *m.* —**ra**, *f.* Gefährte, Camerad; College, Mitarbeiter; Compagnon; Handwerksgesell; der mit einem anderen in Gesellschaft spielt, Kreuzler; ein Seitenstück zu etwas; — de bromas, ein Trinkgenoß. (Das Wort wird auch adjectivisch gebraucht).

Compañía, *f.* die Gesellschaft, Verbindung; der Mann oder die Frau, oder der beiden Gatten; eine Compagnie (Soldaten); Schauspielergesellschaft; (*ant.*) *v.* Familia; (*id.*) *v.* Alianza, Confederacion; — de la alpargata, *v.* Alpargata; — de la legua, wandernde Schauspielergesellschaft.

Compaño, (*ant.*) *v.* Compañero.

Compañon, *m. v.* Testículo; (*ant.*) *v.* Compañero; — de perro, Knabenkraut, eine gewisse Pflanze.

Compañoncico, illo, ito, *m. dimin.* v. Compañon, kleiner Testikel.

Compañuela, (*ant.*) *dimin.* von Compaña, in der Bedeut. v. Familia.

Compar, *m.* y *f.* mitbegleitend, mitstimmend (in der Musik).

Comparabilidad, *f.* Vergleichbarkeit. [bar.

Comparable, *m.* y *f.* vergleich-

Comparacion, *f.* die Vergleichung.

Comparador, *m.* der Vergleicher.

Comparanza, *v.* Comparacion.

Comparar, vergleichen.

Comparativamente, vergleichungsweise.

Comparativo, va, vergleichend; vergleichlich. [tiv in der Grammatik.

Comparativo, *m.* der Compara-

Comparecencia, *f.* das Erscheinen vor Gericht.

Comparecer, *v. a.* (*p. u.*) *v.* Citar; *v. n.* vor Gericht erscheinen.

Compareciente, *m.* einer, der vor einem Gerichtsdeputirten erscheint.

Comparendo, *m.* die Vorladung vor Gericht, Aufforderung, vor Gericht zu erscheinen.

Comparicion, *v.* Comparecencia y Comparendo.

Comparsa, *f.* das aus stummen Personen bestehende Gefolge einer Hauptperson in einem Schauspiel.

Comparte, *m.* y *f.* (*for.*) der in Verbindung mit einem Anderen prozessirt; (*for.*) der Mitschuldige.

Compartidor, *m.* (*ant.*) der Abtheiler, Vertheiler. [miento.

Compartimento, *v.* Compartimiento.

Compartimiento, *m.* die Eintheilung, Vertheilung; Abtheilung.

Compartir, eintheilen, vertheilen, abtheilen.

Compas, *m.* der Zirkel, mathematisches Instrument; Richtschnur, Maß verschiedener Dinge (— de la vida, de las acciones etc.); der Umkreis, Bezirk, Bereich; *v.* Atrio; Takt, Tempo in der Musik; abgemessene Bewegung des Körpers im Fechten; (*p. u.*) der Compaß; Gebiet eines Klosters; á —, *adv.* im Takt, abgezirkelt; echar el —, den Takt schlagen; al — de ...., nach Maßgabe von ....; salir de —, (*ant. fig.*) das Maß, die Grenzen überschreiten. [abgemessen, steif.

Compasado, *p.p.* v. Compasar;

Compasamiento, *m.* das genaue Abmessen, Abzirkeln.

Compasar, mit dem Zirkel abmessen; (*fig.*) abzirkeln, genau abmessen; in der geschriebenen Musik die Tempi andeuten; (*ant.*) binden, zwingen.

Compasible, *m.* y *f.* erbärmlich, erbarmungswürdig; mitleidig, *v.* Compasivo.

Compasillo, *m.* Takt, welcher aus vier Tempi besteht.

Compasion, *f.* das Mitleid.

Compasionado, (*ant.*) *v.* Apasionado.

Compasivo, va, mitleidig.

Compaternidad, *v.* Compadrazgo.

Compatía, *v.* Simpatía.

Compatibilidad, *f.* die Vereinbarkeit, Uebereinstimmung, Zusammenstimmung.

Compatible, *m.* y *f.* vereinbar, zusammenstimmend.

Compatir, *v. n.* (*ant.*) zusammenstimmen, vereinbar sein.

Compatricio, *v.* Compatriota.

Compatriota, *m.* y *f.* Landsmann.

Compatriotismo, *m.* Landsmannschaft; landsmannschaftliches Gefühl. [triota.

Compatrioto, (*ant.*) *v.* Compa-

Compatron, *v.* Compatrono.

Compatronato, *m.* das Patronatsrecht, welches mehren Personen gemeinsam ist.

Compatrono, *m.* der das Patronatsrecht mit einem Anderen theilt.

Compelacion, *f.* (*for.*) Verhör, Befragung auf Grund von gewissen Thatsachen und Anklageartikeln.

Compeler, anhalten, treiben, zwingen zu ...

Compelido, (*ant.*) *v.* Impelido.

Compelir, (*ant.*) *v.* Compeler.

Compendiado, da, abgekürzt, im Auszug. [einer, der abkürzt.

Compendiador, *m.* der Abkürzer,

Compendiar, abkürzen, resumiren, ausziehen. [im Auszug.

Compendiariamente, abgekürzt,

Compendio, *m.* die Abkürzung, der Auszug, das Compendium.

Compendioso, sa, abgekürzt, im Auszug, compendiös.

Compendista, *m.* der Abkürzer, Verfasser eines Compendiums.

Compendizar, *v.* Compendiar.

Compensable, *m.* y *f.* was compensirt, ausgeglichen, wieder gut gemacht werden kann.

Compensacion, *f.* die Entschädigung Ausgleichung, Wiedergutmachung; Schätzung, Werth, den man einer Sache beilegt.

Compensador, *m.* einer, der ausgleicht, vergütet; der Compensator, Ausgleichungsinstrument.

Compensar, *v. a.* entschädigen, ausgleichen, wieder gut machen, belohnen; *v. n.* als Entschädigung dienen. —se, sich ausgleichen; sich schadlos halten. [pensatorio.

Compensativo, (*p. u.*) *v.* Com-

Compensatorio, a, was zum Ersatz, zur Entschädigung dient.

Compenzar, (*ant.*) anfangen, *v.* Empezar.

Competencia, *f.* der Wettstreit, die Mitbewerbung, Concurrenz; die Competenz; Befugniß; *v.* Pertenencia; *v.* Incumbencia; á —, um die Wette.

Competente, *m.* in den ersten Zeiten der christlichen Kirche, ein in allen Glaubenslehren unterrichteter Neophyt. [angemessen, zukommend.

Competente, *m.* y *f.* competent;

Digitized by Google

Competer, *v. a. v.* Competir; *v. n.* zukommen, betreffen, gehören zu, vor, hin ꝛc.

Competicion, *v.* Competencia.

Competidor, *m.* der Mitbewerber, Nebenbuhler.

Competir, *v. a.* um etwas werben, etwas erstreben; streitig machen; *v. n.* sich mit bewerben, um den Preis mit einem Anderen streiten, eines Andern Nebenbuhler sein. —**se**, wetteifernd nach etwas streben; — **una cosa con otra**, man sagt es von zwei Dingen, die gleich gut sind, gleichen Werth haben.

Compezar, (*ant.*) *v.* Comenzar.

Compiadarse, (*ant.*) *v.* Compadecerse, Apiadarse.

Compilacion, *f.* die Compilation, Sammlung.

Compilador, *m.* der Compilator, Sammler.

Compilar, compiliren.

Compinche, *m.* der Freund, Cameraд; Mitschuldiger.

Complaciente, *m.* placiente.

Complacedero, (*ant.*) *v.* Com-

Complacedor, *v.* Complaciente.

Complacencia, *f.* die Gefälligkeit; Vergnügen, Zufriedenheit.

Complacer, sich Jemandem gefällig zeigen, ihm zu Gefallen leben. —**se**, an, in etwas Gefallen finden.

Complacido, da, *p. p.* von Complacer; vergnügt.

Complaciente, *m.* y *f.* gefällig.

Complacimiento, (*ant.*) *v.* Complacencia.

Complanar, (*ant.*) *v.* Aclarar.

Complañir, (*ant.*) *v.* Llorar, Compadecerse.

Complejo, *v.* Complexo.

Complementar, vervollständigen.

Complementario, a, was zur Vervollständigung dient.

Complemento, *m.* die Vollendung, Vervollständigung.

Complescer, (*ant.*) *v.* Llenar, Completar.

Completamente, auf eine volle, vollständige Weise.

Completar, voll, vollständig machen.

Completas, *f. pl.* Theil des katholischen Gottesdienstes.

Completivo, va, was dazu dient, complet, voll, vollständig zu machen.

Completo, ta, complet, voll, vollendet, vollständig.

Completo, *m.* die Vollendung, Vervollständigung.

Completorio, (*ant.*) *v.* Comple-

Completorio, a, (*ant.*) was zu den Completas gehört, darauf Bezug hat.

Complexidad, *f.* Zusammengesetztheit.

Complexion, *f.* Complexion, Beschaffenheit des Körpers.

Complexionado, da, von dieser oder jener Leibesbeschaffenheit (bien ó mal —).

Complexional, *m.* y *f.* was sich auf die Complexion, die Leibesbeschaffenheit bezieht.

Complexo, xa, was aus mehreren Dingen zusammengesetzt ist, mehrere Dinge umfaßt.

Complexo, *m.* Verbindung, Vereinigung mehrerer Dinge, Inbegriff.

Complicacion, *f.* die Verwicklung, Complication.

Complicar, verwickeln, verflechten, verwirren (nur im figürl. Sinne).

Cómplice, *m.* y *f.* Mitschuldiger, Mitschuldige.

Complicidad, *f.* die Mitschuld, das Mitwissen um ein Verbrechen.

Complidamente, (*ant.*) *v.* Cumplidamente.

Complidamientre, (*ant.*) *v.* Cumplidamente.

Complidero, (*ant.*) *v.* Cumpli-

Complidura, *f.* (*ant.*) angemessene Eigenschaft, richtiges Maß ꝛc.

Complimiento, (*ant.*) *v.* Fin, Perfeccion; *v.* Surtimiento, Provision.

Complir, (*ant.*) *v.* Cumplir.

Complision, (*ant.*) *v.* Complexion.

Complisionado, (*ant.*) *v.* Complexionado, Organizado.

Complot, *m.* das Complott.

Complotar, ein Complott bilden, complottiren, anstiften.

Complotista, *m.* der Anstifter von, Theilnehmer an Complotten.

Compon, *m.* schachbrettartiges Feld im Wappen.

Componado, da, aus schachbrettartigen Feldern bestehend (in der Heraldik).

Componedor, *m.* —**ra**, *f.* Zusammensetzer; Verfertiger; Compositeur, einer, der componirt (Verse oder Musik); Schiedsrichter, der zwei streitende Parteien ausgleicht; Instrument, worauf die Setzer die Schriftzeichen setzen; (*ant.*) *v.* Cajista, Compositor.

Componenda, *f.* Summe, die man in Rom für gewisse Bullen ꝛc. zahlt, welche keine bestimmte Taxe haben.

Componer, *v. a.* zusammensetzen; bilden, ausmachen; erdichten, erfinden; verfassen, abfassen; componiren, dichten ꝛc.; zu Stande bringen; setzen (Lettern in der Buchdruckerei); anordnen, in Ordnung bringen; wiederherstellen, befestigen; ausschmücken, verzieren; wieder aussöhnen, ausgleichen, vergleichen, beilegen; beruhigen; regeln, zügeln, zurückhalten; *v. n.* dichten; componiren (Musik); setzen (Lettern); — **tanto de renta**, so und so viel Einkünfte haben, sich so und so viel Einkünfte machen; — **el rostro**, ein gleichgültiges Gesicht machen. —**se**, bestehen (aus etwas); geschehen; übereinstimmen; sich vertragen, vergleichen; sich putzen; sich anstellen, verfahren bei einer Sache.

Componible, *m.* y *f.* was ausgeglichen werden kann.

Componimiento, *m.* (*ant.*) *v.* Composicion, Calidad, Temple; (*id.*) Einrichtung, Anordnung; (*id.*) *v.* Compostura, Adorno; (*id. fig.*) *v.* Modestia, Compostura.

Componion, *m.* ein Componium, mechanische Walzenorgel.

Comporta, *f.* der Tragkorb, dessen man sich bei der Weinlese bedient, *v.* Cuébano.

Comportable, *m.* y *f.* erträglich, was ertragen werden kann.

Comportamiento, *m.* das Be-

Comportar, ertragen, dulden; (*ant.*) tragen, mit einem Anderen zugleich tragen. —**se**, *v.* Portarse.

Comporte, *m.* das Tragen, die Haltung des Körpers; (*ant.*) *v.* Sufrimiento; (*id.*) Aufführung, Betragen (schlechtes oder gutes); (*bot.*) *v.* Mesonero, Gastwirth.

Comportilla, *f. dimin.* vor Comporta, kleiner Tragkorb.

Composible, *v.* Componible.

Composicion, *f.* Zusammensetzung, Composition (in den verschiedenen Bedeutungen dieser Wörter); Ausarbeitung; Ausgleichung, Schlichtung einer Sache durch Vermittelung; Setzung einer Schrift in der Buchdruckerei; Bescheidenheit, Enthaltung; getroffene Einrichtung, Abfindung.

Compositivo, va, zur Zusammensetzung dienend (in der Grammatik).

Compósito, ta, (*ant.*) zusammengesetzt.

Compositor, *m.* der Compositeur, Tonsetzer; Setzer, *v.* Cajista; — **de repente**, Improvisator.

Composta, (*ant.*) *v.* Composi-

Compostolano, na, aus Compostella in Spanien.

Compostura, *f.* Construction, Errichtung; Wiederherstellung, Ausbesserung; Putz, Ausschmückung; Aus-

Digitized by Google

gleichung, Vergleich; Bescheidenheit, Anstand, Gesetztheit; (*ant.*) poetische oder musikalische Composition; — del estilo, Schmuck des Styls.

Compota, *f.* das Compot v. Früchten.

Compotera, *f.* der Compotnapf, Gefäß, in welchem das Compot aufgetragen wird.

Compra, *f.* der Kauf, Einkauf; täglicher Einkauf der Lebensmittel für jede Wirthschaft; dar — y vendida, (*ant.*) den freien Handel erlauben.

Comprable, *m.* y *f.* käuflich, was gekauft werden kann.

Comprada, (*ant.*) *v.* Compra.

Compradero, *v.* Comprable.

Compradillo, *m.* Art L'Hombre-Spiel.

Compradizo, *v.* Comprable.

Comprado, *v.* Compradillo.

Comprador, *m.* —**ra**, *f.* Käufer, einer, der kauft.

Comprador, *m.* der Einkäufer für eine Haushaltung, Haushofmeister.

Comprar, kaufen; (*ant.*) *v.* Pagar.

Compreda, *v.* Compra.

Comprehender etc., *v.* Comprender etc.

Comprehendor, *v.* Comprendedor.

Compremimiento, (*ant.*) *v.* Compresion.

Compremir, (*ant.*) *v.* Comprimir.

Comprendedor, *m.* —**ra**, *f.* der, die begreift, umfaßt, enthält.

Comprender, umgeben, umfassen; enthalten, in sich fassen; begreifen, verstehen; der Meinung sein. —**se**, enthalten sein.

Comprensibilidad, *f.* die Eigenschaft der Dinge, welche begriffen werden können.

Comprensible, *m.* y *f.* begreiflich, was begriffen werden kann.

Comprension, *f.* das Umfassen, Einschließen; Umfang, Inbegriff; das Verstehen, Begreifen; die Fähigkeit zu begreifen, Verstand.

Comprensivo, va, man sagt es von der Fähigkeit zu begreifen, zu verstehen.

Compreso, *part. irreg.* von Comprender.

Comprensor, *m.* —**ra**, *f.* Seliger, Heiliger; einer, der umfaßt, begreift ꝛc.

Compresa, *f.* die Compresse.

Compresamente, (*ant.*) auszugsweise, im Auszug.

Compresbítero, *m.* College im Priesterthum; Priester, gleichzeitig mit einem Anderen.

Compresibilidad, *f.* Fähigkeit eines Körpers, zusammengedrückt werden zu können.

Compresible, *m.* y *f.* was zusammengedrückt werden kann.

Compresion, *f.* die Compression, Zusammendrückung; *v.* Sinéresis.

Compresivo, va, was dazu dient zusammenzudrücken.

Compreso, sa, *p. p.* (*p. u.*) zusammengedrückt.

Compresor, ra, zusammendrückend.

Compridamente, (*ant.*) *v.* Cumplidamente.

Comprimente, *v.* Compresivo.

Comprimible, *v.* Compresible.

Comprimiento, (*ant.*) *v.* Cumplimiento.

Comprimir, zusammendrücken; (*fig.*) aufhalten, zurückhalten, ersticken.

Comprir, (*ant.*) *v.* Cumplir.

Comprision, (*ant.*) *v.* Complexion.

Comprobacion, *f.* die Verification, Beweis, daß eine Sache wirklich ist; gerichtliche Bestätigung.

Comprobar, die Wahrheit, die Wirklichkeit einer Sache beweisen, bestätigen.

Comprofesor, *m.* der College, im Professor-, im Lehreramt.

Comprometer, die Entscheidung einer Streitsache Schiedsrichtern überlassen (en alg.); Jemandem eine Verpflichtung auflegen, ihn für etwas verantwortlich machen (á alg. c.); compromittiren, bloßstellen. —**se**, sich dem Ausspruche eines Schiedsrichters unterwerfen; sich verpflichten; sich compromittiren, sich bloßstellen.

Comprometimiento, (*ant.*) *v.* Compromision.

Compromisario, *m.* Schiedsrichter, einer, dem man die Entscheidung einer Streitsache überläßt.

Compromision, *f.* die Uebertragung einer Streitsache an Schiedsrichter, um dieselbe zu entscheiden.

Compromiso, *m.* Unterwerfung einer Streitsache der Entscheidung von Schiedsrichtern; der schriftliche Act, welcher diese Unterwerfung enthält; eine der drei Arten, auf welche die canonischen Wahlen gemacht werden; eine Verlegenheit; estar ó poner en —, zweifelhaft werden, in Zweifel ziehen.

Compromisorio, a, schiedsrichterlich.

Comprovincial, *m.* Suffragatius einer und derselben Hauptkirche.

Comptos, *m. pl.* nur in Navarra und in folgender Verbindung gebräuchlich: Cámara de —os, Rechnungskammer.

Compuerta, *f.* der untere Theil gewisser Hausthüren, welche aus zwei horizontal auf einander liegenden Flügeln bestehen, wovon der oberste auf- und zugemacht werden kann; ein Fallgatter; kleine Canalschleuse zum Auslassen des Wassers; (*ant.*) Gardine oder Vorhang an den alten Kutschen, welche keine Fenster hatten; (*id.*) Art Chorhemde, welches die Ritter der geistlichen Orden trugen und worauf das Kreuz ihres Ordens gestickt war. —**as**, *pl.* (*fam.*) die Augenlider.

Compuesta, *f.* (*bot.*) die Vorsicht der Diebe mit anderen Kleidern vor den Personen zu erscheinen, welche sie bestohlen haben.

Compuestamente, mit Anstand, Bescheidenheit; mit Ordnung, *v.* Ordenadamente.

Compuesto, *m.* die Zusammensetzung (im physischen und moralischen Sinn).

Compuesto, ta, zusammengesetzt, bestehend aus (de); gesetzt, anständig; órden —, *v.* Orden.

Compulsa, *f.* die Abschrift, der Auszug einer Schrift, welche auf Befehl des Richters mit dem Original verglichen worden.

Compulsador, *m.* einer, der die Abschrift einer gerichtlichen Acte besorgt.

Compulsar, die gerichtliche Abschrift von einer Acte nehmen; (*ant.*) zwingen, *v.* Competer.

Compulsion, *f.* gerichtlicher Zwang.

Compulsivo, va, zwingend.

Compulso, *p. p.* von Competer; beneficio —, *v.* Beneficio.

Compulsoria, *v.* Compulsorio.

Compulsorio, *m.* Befehl, Verordnung des Richters, Abschrift von Acten ꝛc. zu nehmen.

Compuncion, *f.* tiefe Reue, Zerknirschung des Sünders vor Gott.

Compungimiento, (*ant.*) *v.* Compuncion.

Compungir, (*ant.*) *v.* Punzar; (*id.*) Gewissensbisse, Reue erwecken. —**se**, Gewissensbisse, Reue empfinden.

Compungivo, va, treibend, reizend, antreibend.

Compurgacion, *f.* — **vulgar y canónica**, *v.* Purgacion; Rechtfertigung, Reinigung vom Verdacht eines Verbrechens durch die Feuer- oder Wasserprobe.

Compurgador, *m.* Zeuge, welcher bei der canonischen Reinigung (Compurgacion ó purgacion canónica) die Unschuld des Angeklagten eidlich bezeugte.

Digitized by Google

Compurgar, sich vor seinen Richtern vom Verdacht eines Verbrechens reinigen, seine Unschuld beweisen.

Compusicion, (*ant.*) *v.* Composicion.

Computacion, *f.* zusammenstellende Berechnung der Daten, der Zeiten.

Computar, *v. a.* y *n.* zählen, zusammenrechnen. (Man sagt es in der Regel von den Jahren, Zeiten, Zeitaltern).

Computista, *m.* einer, der zusammenzählt (Daten, Zeiten ꝛc.).

Cómputo, *m.* die Zählung, Zusammenrechnung.

Comulacion, *v.* Acumulacion.

Comulgador, *v.* Comulgante.

Comulgante, *m.* einer, der die Communion, das heilige Nachtmahl genießt.

Comulgar, *v. a.* das Nachtmahl reichen; *v. n.* die Communion, das Abendmahl empfangen; — á alg. con ruedas de carreta (de molino) (*pop.*) Jemanden zum Besten haben.

Comulgatorio, *m.* der Ort in der Kirche, wo das heilige Abendmahl gereicht wird.

Comun, *m.* y *f.* gemein (in seinen verschiedenen Bedeutungen); — de dos, Endigung, welche beide Geschlechter bezeichnet; — de tres, Endigung, welche den drei Geschlechtern eigen ist.

Comun, *m.* die Gemeine eines Orts; der große Haufen; allgemeine Feier der Heiligen, für welche die Kirche keine besondern Feste eingesetzt hat.

Comuna, *f.* allgemeiner Canal, aus welchen Seitencanäle zur Begießung der Felder abgeleitet werden.

Comunal, *m.* y *f.* was für die Einwohner eines oder mehrer Orts- oder Dorfschaften gemein ist; (*ant.*) *v.* Comun; (*id.*) mittelmäßig.

Comunal, *m.* die Gemeine, *v.* Comun.

Comunaleza, *f.* (*ant.*) die Mittelmäßigkeit; (*id.*) Verbindung, Umgang; (*id.*) gemeinsame Weide für die Heerden der Einwohner einer oder mehrer Dorfschaften.

Comunalía, (*ant.*) *v.* Medianía.

Comunalment, (*ant.*) *v.* Comunmente.

Comunalmente, *v.* Comunmente.

Comunero, **ra**, populär, der Menge angenehm; was Bezug auf die Parteien hat, die zur Zeit Karls des fünften in Castilien Statt fanden.

Comunero, *m.* der Mitbesitzer, einer, der mit einem Anderen gemeinschaftlich ein Haus, ein Landgut besitzt; ein Gemeindemitglied; Name der Aufrührer in Spanien zur Zeit Karls des Fünften; ein Freiheitsmann.

Comunial, *m.* y *f.* was sich auf eine Gemeinde bezieht.

Comunialmientre, *adv.* (*ant.*) gemeinschaftlich.

Comunicabilidad, *f.* die Eigenschaft, mitgetheilt werden zu können.

Comunicable, *m.* y *f.* mittheilbar, was man mittheilen kann; gesellig, mittheilend.

Comunicacion, *f.* die Mittheilung; Zusammenhang, Communication; Umgang, Verbindung; vertrauter Umgang außer der Ehe, zwischen zwei Personen verschiedenen Geschlechts.

Comunicada, *f.* die Mittheilung einer Verfügung (Insinuation).

Comunicar, *v. a.* mittheilen (á); (*ant.*) *v.* Comulgar; *v. n.* Umgang haben; im Zusammenhang, in Verbindung stehen (von Räumlichkeiten); mit Jemandem über etwas conferiren, berathschlagen (con). —se, sich mittheilen; zusammenhängen, neben einander liegen; Umgang haben; sich verbinden.

Comunicativo, va, mittheilend, der sich gern und leicht mittheilt.

Comunicatorio, a, was Anderen mitgetheilt oder angezeigt werden soll: letras —as, *v.* Letras.

Comunidad, *f.* Gemeinschaft; Gemeinde; Communität, Gesellschaft mehrer Personen, welche unter gewissen bestimmten Regeln leben; Versammlung der Comuneros in jeder der Ortschaften in Castilien, welche an dem Aufruhr zur Zeit Karls des Fünften Theil nahmen. —es, *pl.* der Aufruhr der Comuneros zur Zeit Karls des Fünften.

Comunion, *f.* die Theilnahme; Theil an; Communion, Sacrament des Abendmahls; (*p. u.*) Mittheilung, Umgang.

Comunísimamente, *superl.* von Comunmente.

Comunismo, *m.* der Communismus.

Comunista, *m.* der Communist; der gemeinschaftliche Besitzer.

Comunitario, a, communistisch.

Comunmente, gemeinhin, gewöhnlich, öfters.

Comuña, *f. v.* Aparceria; Mischung von Weizen und Roggen; — á armun y — á la ganancia, gewisse, in Asturien übliche Contracte über den gemeinschaftlichen Besitz von Heerden; —as, *pl. v.* Camuñas.

Con, *prep.* mit; durch; ungeachtet (vor einem Infinitiv); bei, nach, auf; — que, *adv.* also; — que, *conj.* wenn, wenn nur; — tal que, — calidad que, wenn nur (das französische pourvu que); — tanto que, (*ant.*) *v.* — tal que; — todo eso, bei alle dem, trotzdem.

Conara, *f.* die Baumbohne (connarus).

Conato, *m.* die Anstrengung, der Versuch; Eifer, Bestrebung.

Conca, (*ant.*) *v.* Cuenca; (*bot.*) *v.* Escudilla. —as, *pl.* die Höhlung des Ohrs.

Concadenar, verbinden, aneinander reihen, Schlüsse, Begriffe ꝛc.

Concambio, *v.* Cambio, Cange.

Concanónigo, *m.* der Canonicus oder Domherr mit einem andern zugleich.

Concaptivo, *m.* Gefangener mit einem Anderen.

Concatedralidad, *f.* die Verbindung zwischen zwei Kathedral- oder Hauptkirchen.

Concatenacion, *f.* die Verbindung, Verknüpfung, Verkettung.

Concatenamiento, *v.* Concatenacion.

Concatenar, *v.* Encadenar. (Es ist vorzugsweise im figürlichen Sinne gebräuchlich).

Cóncava, *f.* die Wölbung, Höhlung.

Concavado, (*ant.*) *v.* Cóncavo.

Concavidad, *f.* die Höhlung, Wölbung.

Cóncavo, va, concav, hohl, gewölbt.

Cóncavo, *v.* Concavidad.

Concebible, *m.* y *f.* begreiflich.

Concebimiento, (*ant.*) *v.* Concepcion.

Concebir, *v. a.* y *n.* begreifen, verstehen; erdenken, ausdenken, entwerfen (einen Plan ꝛc.), fassen, zu hegen anfangen (einen Argwohn ꝛc.); muthmaßen; ansehen, betrachten; empfangen, schwanger werden (von Frauen), trächtig werden (von Thieren); schließen von, nach etwas.

Conceder, bewilligen, einwilligen; gestatten; zugestehen; dado y no —ido, man sagt es in der scholastischen Philosophie von Sätzen, die man als gleichgiltig zugab, ohne weiter ihre Richtigkeit zu untersuchen.

Conceillo, (*ant.*) *v.* Concejo.

Conceio, (*ant.*) *v.* Concejo.

Concejal, *m.* das Mitglied einer Rathsversammlung, Stadtrath.

Concejal, (*ant.*) *v.* Concejil.

Concejero, (*ant.*) *v.* Público.

Digitized by Google

Concejil, *m.* das Findelkind; (*ant.*) *v.* Concejal.

Concejil, *m.* y *f.* was die Einwohnerschaft eines Orts, ihre Municipalität ꝛc. betrifft; (*ant.*) man sagt es von einem Heereshaufen, welcher von einer Municipalität ausgehoben worden ist.

Concejo, *m.* der Stadtrath, die Municipalität; Rathhaus; in Asturien und Leon ein District aus einer gewissen Anzahl Flecken und Dörfern bestehend, welche eine gemeinschaftliche Municipalität haben; Findelkind, *v.* Concejil; — abierto, öffentliche Stadtrathversammlung, an welcher alle Einwohner Theil nehmen können und durch Glockengeläute eingeladen werden.

Concelio, (*ant.*) *v.* Concejo.

Concello, (*ant.*) *v.* Concejo.

Concenar, (*ant.*) mit einem Andern zur Nacht speisen.

Concento, *m.* Zusammenklang vieler Akkorde, mehrer Töne; mehrstimmiger Gesang; (*poes.*) das Rauschen eines Baches.

Concentrable, *m.* y *f.* was concentrirt werden kann.

Concentracion, *f.* die Concentrirung.

Concentrado, da, concentrirt.

Concentrar, concentriren, im Centrum vereinigen.

Concéntrico, ca, concentrisch.

Concepcion, *f.* das Empfangen, das Schwangerwerden bei Menschen und Thieren; Fest der Empfängniß Mariä bei den Katholiken; das Fassungsvermögen; die Auffassung, Ansicht von einer Sache.

Concepcionario, *m.* der Vertheidiger des Mysteriums der Empfängniß Mariä.

Conceptear, *v. n.* Bonmots machen, witzige, anmuthige Einfälle haben.

Conceptibilidad, *f.* Begreiflichkeit, Verständlichkeit.

Conceptible, *m.* y *f.* begreiflich, verständlich.

Conceptillo, *m. dimin.* von Concepto, Art Bonmot, kleiner, witziger Einfall.

Conceptista, *m.* der Bonmotmacher, Witzling.

Concepto, *m.* der Begriff, die Idee; Idee, Gedanke, welcher einem Kunstwerke zum Grunde liegt; Bonmot, sinnreicher Gedanke, geistreicher Einfall; Meinung, die man sich von Jemand oder etwas macht; Urtheil, das man über etwas fällt; Auffassung, Ansicht von einer Sache; (*p. u.*) der Fötus; perder el —, in der guten Meinung der Anderen verlieren.

Conceptо, (*ant.*) *v.* Conceptuoso.

Conceptuado, da, bonmotartig, witzig.

Conceptuar, *v. a.* y *n.* urtheilen, meinen, denken von ...

Conceptuoso, sa, voll sinn-, geistreicher Gedanken: estilo etc. —, voll witziger ꝛc. Einfälle (von Personen).

Concernencia, *f.* der Bezug, das Verhältniß zu ..., *v.* Respecto, Relacion.

Concernir, *v. imp.* betreffen, angehen.

Concertacion, (*ant.*) *v.* Concertacion.

Concertado, da, *p. p.* v. Concertar; (*ant.*) *v.* Compuesto.

Concertador, *m.* der Vermittler, Schiedsrichter.

Concertante, *s. m.* y *f.* Mitspielender, Mitsingender in einem Concert.

Concertar, *v. a.* ordnen, einrichten; wiederherstellen, wieder in Ordnung bringen, ausbessern; übereinkommen, einig werden, sich verständigen über etwas; Instrumente stimmen; ausgleichen, vergleichen, in Uebereinstimmung bringen, Personen und Sachen; vergleichen, nebeneinanderstellen; die Wörter grammatikalisch übereinstimmen lassen; das Wild zur Jagd auf- zusammentreiben; *v. n.* zusammenpassen, übereinstimmen. —se, (*ant.*) seine Kleidung in Ordnung bringen, sich heraus putzen.

Concertativo, va, polemisch.

Concesion, *f.* das Bewilligen; die Bewilligung; Concession, Erlaubniß, Privilegium.

Concesionario, *m.* der eine Concession, ein Privilegium erhalten hat.

Conceso, *part. irreg.* von Conceder.

Concето, (*ant.*) *v.* Concepto.

Conceyo, (*ant.*) *v.* Concillo; (*id.*) *v.* Concejo.

Concha, *f.* die Muschel, Schale; Auster; *v.* Carey; Alles, was die Form einer Muschel hat; Bassin in einem Hafen; alte Kupfermünze, welche acht Maravedis werth ist; (*boh.*) Perlenmuschel; (*id.*) Schild; — marina, (*fig.*) eine Narrensposse, Alfanzerei; tener muchas —, sehr verschmitzt, listig und verschlossen sein.

Conchabanza, *f.* das bequeme Niedersetzen; Cabale, Intrigue, Complott.

Conchabar, bei der Wollschur die Wolle von verschiedenen Qualitäten durcheinander mischen; (*ant.*) vereinigen, verbinden. —se, sich verbinden (vorzüglich zu bösen Zwecken).

Conchabéo, *m.* heimliche Verabredung.

Conchado, da, mit einer oder mehren Muscheln bedeckt.

Conchal, *m.* die Tramfeide, zum Einschlag gebrauchte Seide.

Concheado, da, muschelförmig.

Conchi, *m.* Art Zimmet.

Conchífero, ra, muschelreich, wo man viel Muscheln findet.

Conchiforme, *m.* y *f.* muschelförmig.

Conchil, *m.* die Purpurschnecke.

Conchil, *adj.* (*ant.*) *v.* Conchado.

Conchilla, ita, *f. dimin.* von Concha, kleine Muschel.

Conchoso, (*ant.*) *v.* Conchudo.

Conchudo, da, mit einer oder mehren Muscheln bedeckt; schlau, listig, verschmitzt.

Conchuela, *dimin.* von Concha; *v.* Conchilla.

Conciudadano, (*ant.*) *v.* Conciudadano.

Concibimiento, *v.* Concepto, Idéa; (*ant.*) *v.* Concepcion.

Concibir, (*ant.*) *v.* Concebir, Conceptuar.

Concidencia, (*ant.*) *v.* Coincidencia.

Conciencia, *f.* das Gewissen; das Bewußtsein; (zuw.) das Bedenken, der Scrupel; ancho de —, einer, der nicht sehr gewissenhaft ist; tener la — estrecha, ein zartes Gewissen haben.

Conciencioso, sa, (*ant.*) gewissenhaft.

Concienzudo, da, gewissenhaft; ängstlich gewissenhaft.

Concierto, *m.* die Anordnung, Einrichtung; Uebereinkunft, Vertrag; Uebereinstimmung; Treibjagd; Concert (musikalisches); de —, in, mit Uebereinstimmung.

Conciliable, *m.* y *f.* vereinbar, was sich vereinigen läßt.

Conciliábulo, *m.* die unrechtmäßige Versammlung, Winkelversammlung.

Conciliacion, *f.* Vereinigung, Verbindung (wirklich oder scheinbar entgegengesetzter Dinge); Versöhnung; Berührungspunkt, Uebereinstimmung; Freundschaft, Gunst, Schutz.

Conciliador, *m.* einer, der vereinigt, in Uebereinstimmung bringt.

Conciliar, vereinigen, in Uebereinstimmung bringen; sich geneigt machen; erwerben, zuziehen (Achtung, Gunst ꝛc.); — el sueño, den Schlaf befördern.

Conciliar, *m.* das Mitglied einer Kirchenverſammlung.

Conciliar, *m.* y *f.* was ſich auf Verſammlungen, auf Kirchenverſammlungen bezieht.

Conciliario, *v.* Conciliar.

Conciliativo, va, was die Vereinigung, die Uebereinſtimmung von Gegenſätzen befördert, dazu beiträgt. (Es iſt auch Subſtantiv im Masculin).

Conciliatorio, a, (*p. u.*) *v.* Conciliativo.

Concilio, *m.* die Kirchenverſammlung, das Concilium; die Beſchlüſſe einer Kirchenverſammlung, Verſammlung, Conferenz.

Concinidad, *f.* der Wohlklang, die wohltönende Fülle des Styls.

Concino, na, wohlklingend, wohltönend, vom Styl ꝛc.

Concion, (*ant.*) *v.* Sermon.

Concionador, ra, *s.* (*ant.*) der Prediger, Redner.

Concionante, *adj.* y *s. m.* y *f.* der Prediger, Redner.

Concionar, *v. n.* öffentlich reden, eine Rede halten, predigen.

Concionatorio, a, im Tone einer Predigt.

Concision, *f.* die Kürze; Gedrängtheit des Styls ꝛc.

Conciso, sa, kurz, gedrängt (vom Styl ꝛc.).

Concitacion, *f.* das Antreiben, das Anfeuern, das Auf-, das Anregen; Unruhe, Aufruhr.

Concitador, *m.* einer, der anregt ꝛc. (*v.* Concitar); Aufrührer.

Concitar, an-, aufregen, reizen, antreiben, anfeuern ꝛc.; Unruhen, Aufruhr erregen.

Concitativo, va, was geeignet iſt aufzuregen, anzufeuern ꝛc.

Conciudadanía, *f.* die Mitbürgerſchaft.

Conciudadano, *m.* der Mitbürger.

Conclamacion, *f.* die Anrufung eines Todten, unter großem Geſchrei und Trompetenklang, bei den Römern.

Conclamitacion, *f.* lautes Geſchrei vieler Stimmen.

Conclave, *m.* das Conclave, Verſammlung von Cardinälen zur Wahl eines Papſtes; Verſammlung überhaupt, Conferenz.

Conclavista, *m.* der Diener ꝛc., welcher einen Cardinal in das Conclave begleitet und ſich mit ihm einſchließen läßt. [Tapado.

Concloido, (*ant.*) *v.* Cerado.

Concluir, *v. a.* ſchließen, enden, vollenden; ſchließen einen Schluß machen, folgern; beſchließen; abſchließen (einen Vertrag ꝛc.); überzeugen, Jemanden zwingen etwas zuzugeben, einzugeſtehen; in der Fechtkunſt den Degen ſeines Gegners mit dem eignen ſo feſthalten, daß er ſich deſſelben nicht bedienen kann; *v. n.* enden, zu Ende gehen.

Conclusion, *f.* die Beendigung, der Schluß; Schluß, Folgerung; öffentlich zu vertheidigende Theſe oder Lehrſatz. —es, eine Disputation; en —, *adv.* mit einem Wort, kurz.

Conclusivo, va, was beendigt, ſchließt.

Concluso, sa, eingeſchloſſen, einbegriffen; dar la causa ó el pleito por —, erklären, daß eine Rechtsſache oder Prozeß hinreichend inſtruirt ſei und gerichtet werden könne.

Concluyente, *part. pres.* von Concluir, überzeugend, unwiderſprechlich.

Concoccion, *f.* die Verdauung.

Concofrade, *v.* Cofrade.

Concolega, *m.* der Mitlehrer; der Schulcamerad, Mitſchüler.

Concología, *f.* die Naturgeſchichte der Muſcheln, Muſchelkunde.

Concologista, *m.* der Muſchelkundige.

Concomerse, die Schultern bewegen, entweder weil ſie einem jucken oder aus Scherz und Spott.

Concomimiento, *m.* die Bewegung mit den Schultern. Vgl. Concomerse.

Concomio, *v.* Concomimiento.

Concomitancia, *f.* die Begleitung, Mitbegleitung.

Concomitar, *v. a.* begleiten; *v. n.* in Vereinigung, in Uebereinſtimmung handeln.

Concordable, *m.* y *f.* was vereinbar iſt, vereint werden kann.

Concordablemente, (*ant.*) in Uebereinſtimmung mit etwas Anderem.

Concordacion, *f.* Zuſammenſtellung, Verbindung. Uebereinſtimmung mehrer Gegenſtände.

Concordador, *m.* einer, der zuſammenbringt, wieder vereinigt; Vermittler ꝛc.

Concordancia, *f.* die Uebereinſtimmung der Gegenſtände, der Wörter ꝛc.; Einklang der Stimmen ꝛc. in der Muſik. —as, Sach- und Wortregiſter der Bibel.

Concordanza, (*ant.*) *v.* Concordancia; (*id.*) *v.* Concordia.

Concordar, *v. a.* zuſammen, in Uebereinſtimmung, in Einklang bringen; verabreden; ſtimmen (ein Inſtrument); *v. n.* übereinſtimmen, übereinkommen. —se, ſich einigen.

Concordata, *v.* Concordato.

Concordato, *m.* das Concordat zwiſchen dem Papſt und einer Macht; auch zwiſchen Fürſt und Landſtänden.

Concorde, *m.* y *f.* übereinſtimmend, einſtimmig, derſelben Meinung ꝛc.; ſtimmend (vom Tone).

Concordia, *f.* die Eintracht, Uebereinſtimmung, Einklang; Ausgleichung, Uebereinkunft zwiſchen zwei Gegnern; de —, in Uebereinſtimmung, einſtimmig.

Concorpóreo, a, der im Abendmahl Theil nimmt an dem Leib Chriſti.

Concorrer, (*ant.*) *v.* Concurrir.

Concrecion, *f.* innige Vereinigung von Theilen zu einer feſten Maſſe.

Concrescible, *v.* Concretable.

Concretable, *m.* y *f.* was der Vereinigung fähig iſt.

Concretar, verbinden, vereinigen; beſchränken. —se, ſich beſchränken.

Concreto, ta, eingeſchränkt; zu einer feſten Maſſe verbunden; concret, im Gegenſatz von abſtract.

Concubina, *f.* das Kebsweib, die Beiſchläferin.

Concubinario, *m.* Mann, der eine Beiſchläferin hält.

Concubinato, *m.* die Verbindung von zwei Perſonen verſchiedenen Geſchlechts außer der Ehe; Kebsweiberei.

Concubio, *m.* die Stunde in der Nacht, wo man pflegt ſich ſchlafen zu legen.

Concúbito, *m.* der Beiſchlaf, die fleiſchliche Verbindung.

Concuerda, *f.* (*for.*) die Beglaubigung der Richtigkeit einer Abſchrift.

Concuerde, (*ant.*) *v.* Concorde.

Conculcar, mit den Füßen treten (auch figürlich).

Concuñado, da, doppelt verſchwägert, wenn zwei Brüder zwei Schweſtern geheirathet haben.

Concupactible, (*ant.*) *v.* Concupiscible. [cencia.

Concupicencia, *v.* Concupis-

Concupiscencia, *f.* die fleiſchliche Begierde, Sinnlichkeit.

Concupiscible, *m.* y *f.* ſinnlich begehrend.

Concurrencia, *f.* das Zuſammentreffen mehrer Perſonen an einem Ort; der Zuſammenlauf; das Hinſtrömen von Menſchen nach einem Orte; das Sicheinfinden an einem Orte; die Concurrenz, das Mitbewerben; die thätige

Digitized by Google

Theilnahme, Mitwirkung an etwas; das Zusammentreffen von Begebenheiten; Zusammentreffen von zwei Zeiten.

Concurrente, *m.* y *f.* — **cantidad**, was an einer Summe fehlt, um sie vollständig zu machen; *s.* einer, der sich wo einfindet; der Concurrent; der Mitwerbende.

Concurrido, **da**, *p. p.* v. Concurrir; viel besucht (von Orten).

Concurrir, *v. n.* zusammentreffen, an einem Orte zur selben Zeit, von Personen, Begebenheiten ꝛc.; sich einfinden, sich versammeln; beistehen, beitragen; mitwirken; mitwerben; — en un mismo voto ó dictámen, derselben Meinung sein; — **una festividad con otra**, zusammentreffen von zwei Zeiten.

Concursar, *v. a.* den Concurs über das Vermögen eines Schuldners eröffnen, eröffnen; zur Concursmasse ziehen; *v. n.* in Concurs gerathen.

Concurso, *m.* das Zusammentreffen von mehren Personen an einem Ort; der Zusammenlauf; die Mitwirkung; Beistand; Concurs über das Vermögen eines Schuldners; die Mitbewerbung (um ein Amt).

Concusion, *f.* die Erschütterung, der Stoß; Erpressung von Geld ꝛc. eines Vorgesetzten von Untergebenen.

Concusionario, *m.* der Erpressungen ausübt.

Condado, *m.* die Grafschaft; Würde eines Grafen. [(2. Bed.).

Condadura, (*p. u.*) *v.* Condado

Codal, *m.* y *f.* was auf einen Grafen, seine Güter, seine Würde Bezug hat.

Conde, *m.* der Graf; in Andalusien, der Unteraufseher von Arbeitern, von Taglöhnern; Zigeunerhauptmann.

Condecabo, *adv.* (*ant.*) zum dritten, zum zweiten Mal.

Condecendencia, *v.* Condescendencia.

Condecente, *v.* Conveniente y Correspondiente. [Conde.

Condecico, illo, ito, *dimin.* v.

Condecoracion, *f.* das Ehrenzeichen, äußeres Zeichen einer Würde.

Condecorar, mit Würden, mit Ehrenzeichen schmücken.

Condejar, (*ant.*) *v.* Condesar.

Condemnar, (*ant.*) *v.* Condenar.

Condena, *f.* die durch das Urtheil auferlegte Strafe; der Auszug eines Verdammungs-, eines Strafurtheils.

Condenable, *m.* y *f.* verdammungswerth, tadelhaft.

Condenacion, *f.* die Verdammung, Verurtheilung; Strafe, Züchtigung, Geldbuße; ewige Verdammniß.

Condenado, **da**, *p. p.* v. Condenar; — á ser multado, zu einer Geldbuße verurtheilt werden; ser ó salir — en costa, zur Zahlung der Kosten verurtheilt werden, figürl. bei einer Sache schlimmer wegkommen als man Ursache zu fürchten hatte.

Condenado, *m.* Verdammter (ewig). [dammt ꝛc.

Condenador, *m.* —**ra**, *f.* der verdammt

Condenar, verdammen, verurtheilen; verwerfen, tadeln, mißbilligen; außer Gebrauch setzen; — una puerta, una ventana etc., eine Thür, ein Fenster ꝛc. zumauern lassen. —**se**, eingestehen, daß man strafbar sei, daß man gefehlt habe; der ewigen Verdammung entgegen gehen.

Condenatorio, **a**, was verdammt, Verdammung mit sich bringt.

Condensa, *f.* (*ant.*) der Ort, wo etwas aufbewahrt wird, *v.* Dispensa, Guardaropa.

Condensabilidad, *f.* Fähigkeit, verdickt werden zu können.

Condensable, *m.* y *f.* was verdickt werden kann.

Condensacion, *f.* die Verdickung, Condensirung.

Condensador, *m.* der Condensator in der Physik.

Condensar, verdicken, verdichten; zusammendrücken; (*ant.*) *v.* Condesar.

Condensativo, **va**, was die Kraft, die Eigenschaft hat, zu verdicken.

Condensidad, *f.* (*ant.*) die Dichtigkeit.

Condesa, *f.* die Gräfin; (*ant.*) Ehrendame, Gesellschaftsdame; (*id.*) Versammlung, Zusammentreffen von mehren Personen.

Condesado, *m.* die Grafschaft, zur Grafschaft erhobenes Landgut ꝛc.

Condesar, (*ant.*) weglegen, zurücklegen, aufbewahren.

Condescendencia, *f.* Herablassung, Nachgiebigkeit, Fügung in den Willen eines Anderen.

Condescendente, *m.* y *f.* nachgiebig, gefällig.

Condescender, sich herablassen, nachgeben, sich fügen in ꝛc.

Condescendiente, *v.* Condescendente.

Condesico, ica, ito, ita, *m.* y *f.* *dimin.* von Conde, kleiner Graf, kleine Gräfin.

Condesijo, (*ant.*) *v.* Depósito.

Condesil, (*ant.*) *v.* Condal.

Condesilla, *f.* *dimin.* von Condesa, kleine Gräfin.

Condestable, *m.* der Connetabel, höchste militärische Würde; Sergentmajor einer Brigade Seesoldaten.

Condestablia, *f.* die Würde, das Amt des Connetabel.

Condicion, *f.* die Statur, Eigenschaft, Lage der Personen und Dinge; Character, Gemüth, Naturell; Bedingung; Stand, Rang; ursprüngliche Verfassung eines Staates; poner, ó ponerse, ó tener en —, (*ant.*) aussetzen, in Gefahr setzen, der Gefahr aussetzen; tener —es, Launen haben; con — que ..., unter der Bedingung, daß ..., wenn ꝛc. (das französische pourvu que).

Condicionado, **da**, *v.* Acondicionado; bedingt, *v.* Condicional.

Condicional, *m.* y *f.* bedingt, was eine Bedingung, eine Clausel enthält. [ter Weise.

Condicionalmente, *adv.* bedingter

Condicionar, *v. a.* zur Bedingung machen, ausbedingen; *v. n.* zu einander passen, sich zu einander schicken. —**se**, dasselbe.

Condicionaza, *f.* *augm.* von Condicion, hohes, edles Geschlecht; erhabenes od. rauhes, hartes Gemüth.

Condicioncilla, *f.* *dimin.* von Condicion, hartes Gemüth, rauher Character.

Condido, (*ant.*) *v.* Cundido.

Condidor, (*ant.*) *v.* Fundador.

Condignidad, *f.* das Verhältniß zwischen dem Verdienst und der Belohnung. [gemessen.

Condigno, **na**, dem Verdienste an-

Condimentar, würzen, zubereiten.

Condimenticio, **a**, zum Würzen geeignet. [bereitung.

Condimento, *m.* die Würze, Zu-

Condimentoso, **sa**, gewürzhaft.

Condir, (*ant.*) *v.* Establecer, Fundar, Edificar; (*id.*) würzen, zubereiten.

Condiscípulo, *m.* der Mitschüler.

Condistinguir, *v.* Distinguir.

Condolecerse, *v.* Condolerse.

Condolencia, *f.* Beileid, Mitleiden.

Condoler, *v. n.* y **Condolerse**, mitfühlen, Mitleid fühlen.

Condonacion, *f.* die Verzeihung, Erlassung.

Condonar, verzeihen, erlassen.

Condonato, *m.* Art Mönch.

Condor, *m.* Condor, der große amerikanische Geier.

Digitized by Google

Condota, *f.* (*ant.*) das Betragen, *v.* Conducta.

Condrila y Condrilla, *f.* Art wilde Endivie, Pflanze.

Conduccion, *f.* das Führen, der Transport; das Miethen, Pachten; — de dinero, Geldtransport.

Conducencia, *f.* das Führen des Mittels zum Zweck.

Conducente, *m.* y *f.* zum Zweck führend.

Conduch, (*ant.*) *v.* Conducho.

Conducho, *m.* (*ant.*) die Lebensmittel, welche die Lehnsherren von ihren Vasallen zu fordern das Recht hatten.

Conducho, *v.* Acostumbrado.

Conducidor, *v.* Conductor.

Conducir, *v. a.* führen, leiten; verführen, transportiren, hinführen; miethen, pachten, über einen Preis übereinkommen; *v. n.* zum Zweck führen, passend, geeignet sein. —se, sich betragen.

Conducta, *f.* die Führung, Leitung, *v.* Conduccion; Geldtransport, Aufführung; Auftrag, Truppen zu werben; Haufen Recruten; *v.* Capitulacion y Contrato; Uebereinkunft mit einem Arzte wegen der Uebernahme der Kur der Kranken eines Districts ꝛc.; der dafür gezahlte Preis.

Conductero, (*ant.*) *v.* Conductor.

Conductivo, va, was dazu dient, was geeignet ist zu führen, zu leiten.

Conducto, *m.* der Wasserleiter, Canal; (*fig.*) Canal (Person), wodurch man etwas betreibt, zu etwas gelangt.

Conductor, *m.* —tora, —triz, *f.* der Führer, Wegweiser; der Frachtfahrer; der Post- oder Eisenbahnschaffner, Conducteur; der Pächter, Mäter; der Leiter der Electricität oder Wärme (in der Physik); — eléctrico, der Blitzableiter; — de embajadores, (*ant.*) Hofbeamter, welcher die Gesandten zur Audienz einführt.

Condumio, *m.* Zukost zum Fleische; (*ant.*) jede Speise, zu welcher man Brod ißt; hay mucho —, (*fam.*) es ist viel zu schnabeliren da.

Conduta, *f.* (*ant.*) *v.* Conducta, in der Bedeutung von Aushebung von Recruten; Instruction für den Gouverneur einer Provinz.

Condutal, *m.* die Ableitung des Regenwassers.

Condutero, (*ant.*) *v.* Conductor.

Condutivo, (*ant.*) *v.* Conductivo.

Conduto, (*ant.*) *v.* Conducto.

Conejo, (*ant.*) *v.* Conejo.

Coneja, *f.* das Weibchen des Kaninchen; Frau, die häufig Kinder gebährt.

Conejal, *m. v.* Conejar ó Conejera; Stadtviertel, welches von den niederen Volksklassen bewohnt wird, wo es gewöhnlich viel Kinder gibt.

Conejar, *m.* das Gehege, Ort, wo sich viel Kaninchen aufhalten.

Conejear, *v. n.* sich aus Furcht zusammenducken; (*fig.*) einer Gefahr auszuweichen suchen, Ausflüchte suchen.

Conejera, *f.* der Kaninchenbau, das Loch, die Höhle, wo die Kaninchen sich aufhalten; Spelunke, wo viel Gesindel wohnt; liederliches Haus, Bordell; unterirdischer Gang, Höhle.

Conejero, ra, zur Kaninchenjagd abgerichtet (besonders von Hunden); reich an Kaninchen.

Conejero, *m.* einer, der Kaninchen erzieht oder damit handelt.

Conejillo, ito, *m. dimin.* von Conejo, kleines Kaninchen.

Conejo, *m.* das Kaninchen; Draht, woraus man Schlingen macht, die Kaninchen zu fangen; — casero, zahmes Kaninchen; — de monte, wildes Kaninchen.

Conejuelo, *dimin.* von Conejo, *v.* Conejillo.

Conejuna, *f.* Kaninchenhaare.

Conejuno, na, von Kaninchen, sich auf Kaninchen beziehend.

Conexar, *v. n.* y **Conexarse**, in Verbindung stehen.

Conexidad, *f.* (*ant.*) *v.* Conexion; —es, *pl.* Abhängigkeiten, Nebendinge.

Conexion, *f.* die Verbindung.

Conexivo, va, was geeignet ist eine Verbindung anzuknüpfen.

Conexo, xa, verbunden, zusammenhängend.

Confabulacion, *f.* die vertrauliche Unterredung.

Confabulador, *m.* —ra, *f.* der sich vertraulich mit einem Andern unterredet.

Confabular, *v. n.* sich vertraulich mit einem Andern unterreden; (*ant.*) Mährchen erzählen. —se, sich besprechen.

Confaccion, (*ant.*) *v.* Confeccion.

Confaccionar, (*ant.*) *v.* Confeccionar.

Confaccionador, (*ant.*) *v.* Confeccionador.

Confacionadura, (*ant.*) *v.* Confeccion.

Confacionar, (*ant.*) *v.* Confeccionar.

Confalon, *m.* Benennung, welche man der Fahne in verschiedenen Ländern beilegt, namentlich in Rom der päpstlichen Fahne.

Confalonier, *m.* der Fahnenträger. Vgl. Confalon; ein gewisser hoher Würdenträger im Königreich Arragonien, *v.* Alférez mayor; im Mittelalter das Oberhaupt verschiedener Republiken in Italien.

Confaloniero, *v.* Confalonier.

Confarracion, (*ant.*) *v.* Confarreacion.

Confarreacion, *f.* eine der drei Arten, auf welche bei den alten Römern die Ehen geschlossen wurden.

Confeccion, *f.* Anfertigung; Art und Weise, wie eine Sache angefertigt ist; die Mixtur, besonders medizinische.

Confeccionador, *m.* der Anfertiger; einer, der Mixturen macht.

Confeccionar, anfertigen; Mixturen machen.

Confecion, *v.* Confeccion.

Confederacion, *f.* die Verbindung, Conföderation, Ligue ꝛc.

Confederado, *m.* Conföderirter, Verbündeter.

Confederanza, (*ant.*) *v.* Confederacion.

Confederar, eine Conföderation, ein Bündniß stiften. —se, sich verbinden.

Confederativo, va, was sich auf eine Conföderation, ein Bündniß bezieht.

Conferecer, (*ant.*) *v.* Conferir.

Conferencia, *f.* die Zusammenkunft, Conferenz, Unterredung; tägliches Pensum der Studirenden; (*ant.*) *v.* Cotejo; — á solas, Unterredung unter vier Augen.

Conferenciar, *v. a.* y *n.* über etwas conferiren, berathschlagen, sich unterreden.

Conferir, *v. a.* y *n.* neben einander stellen, collationiren, vergleichen; conferiren, berathschlagen; übertragen, bewilligen.

Confesante, *m.* einer, der seine Sünden beichtet.

Confesar, gestehen, bekennen; beichten; die Beichte anhören (vom Priester); sich zu etwas bekennen (einem Glauben); — de plano, die volle Wahrheit eingestehen. —se, zur Beichte gehen.

Confesion, *f.* das Geständniß, die Bekennung; das Bekenntniß zu einem Glauben, die Confession; Beichte; Antwort des Angeklagten im Verhör; — general, *v.* Confiteor.

Confesional, *m.* (*ant.*) das Buch, welches die Instruction zur Beichte enthält.

Digitized by Google

Confesionariera, *f.* die Nonne, welche die Aufsicht über die Beichtstühle hat.

Confesionario, *m. v.* Confesonario; Buch, welches die Instruction zur Beichte enthält.

Confesionera, *v.* Confesionariera.

Confesionista, *m.* einer, der sich zur Augsburger Confession bekennt.

Confeso, sa, geständig; *s.* der, dem Gericht Alles eingestanden hat; Einwohner in den Klöstern; Jude, welcher zur katholischen Religion übergegangen ist; (*ant.*) Wittwe, welche den Schleier angenommen hat (Nonne geworden ist). [stuhl.

Confesonario, *m.* der Beicht-

Confesor, *m.* Beichtvater; Heiliger aus den ersten Zeiten der christlichen Kirche, welcher aber nicht Martyrer gewesen ist; **ántes mártir que —**, Redensart, wodurch man die Hartnäckigkeit derjenigen bezeichnet, die Alles erdulden, als das Verlangte zu bekennen. [nario.

Confesorio, (*ant.*) *v.* Confesio-

Confiable, *m.* y *f.* sicher, treu, dem man etwas anvertrauen kann.

Confiado, da, vertrauend, vertrauensvoll; Vertrauen in sich selbst habend, kühn, verwegen; leichtgläubig, leicht zu hintergehen.

Confiador, *m.* einer, der mit einem Andern zugleich Bürge ist, Bürgschaft leistet; (*ant.*) einer, der hofft, vertraut.

Confianza, *f.* das Vertrauen, die Hoffnung, das Zutrauen; Vertrauen zu sich selbst, in seine Kräfte ꝛc., Kühnheit; vertrauliche Mittheilung; heimlicher Vertrag; **en —**, im Vertrauen; **con —**, ohne Rückhalt.

Confiar, *v. a.* anvertrauen; Jemanden Hoffnung machen, ihm mit Hoffnungen schmeicheln; *v. n.* vertrauen, rechnen auf.

Conficiente, *m.* y *f.* einer, der etwas macht, etwas vollbringt.

Confición, (*ant.*) *v.* Confeccion.

Confícionar, (*ant.*) *v.* Confeccionar.

Confidencia, *v.* Confianza.

Confidencial, *m.* y *f.* im Vertrauen gesagt oder gemacht.

Confidente, *m.* **—ta**, *f.* Vertrauter; maurischer Spion der Spanier in den spanischen Besitzungen an der afrikanischen Küste.

Confidente, *m.* y *f.* treu, sicher.

Confiesa, *f.* (*ant.*) *v.* Confesion; **caer ó incurrir en —**, (*ant.*) in Contumaciam verurtheilt werden.

Confieso, (*ant.*) *v.* Confeso.

Configuracion, *f.* die äußere Beschaffenheit, Form; (*ant.*) Aehnlichkeit, Uebereinstimmung einer Sache mit einer anderen.

Configurado, da, *p. p.* von Configurar; ähnlich.

Configurar, formen, gestalten.

Confin, *m.* die Grenze.

Confin, *adj. v.* Confinante.

Confinamiento, *m.* die Verweisung, Verbannung nach irgend einem Orte. [*s.* Nachbar.

Confinante, *m.* y *f.* angrenzend;

Confinanza, *f.* das Angrenzen; die Nachbarschaft.

Confinar, *v. a.* wohin verbannen, wohin verweisen; (*ant.*) gleichsetzen, vergleichen; *v. n.* angrenzen. **—se**, sich verbannen.

Confingir, anfertigen (besonders von pharmaceutischen Präparaten gebräuchlich).

Confinidad, *f.* die Grenznachbarschaft zweier Länder oder Gegenden.

Confirmacion, *f.* die Bestätigung; Firmelung, eins der sieben Sacramente der römisch-katholischen Kirche.

Confirmador, *m.* einer, der bestätigt.

Confirmamiento, (*ant.*) *v.* Confirmacion, Revalidacion.

Confirmante, *s. m. v.* Confirmador; der Priester, welcher firmelt.

Confirmar, bestätigen; befestigen; confirmiren; firmeln. [befestigt.

Confirmativo, va, was bestätigt,

Confirmatorio, (*for.*) *v.* Confirmativo.

Confiscable, *m.* y *f.* was confiscirt, in Beschlag genommen werden kann.

Confiscacion, *f.* die Confiscation, Beschlagnahme von etwas.

Confiscar, confisciren, Beschlag auf etwas legen.

Confision, (*ant.*) *v.* Confesion.

Confitar, candiren, mit einem Guß von Zucker überziehen; in Zucker einmachen; (*fig.*) mildern, mäßigen.

Confite, *m.* Zuckerwerk, Bonbons, Dragees. **—es**, *pl.* dasselbe; (*joc.*) Kinderruthe, das Peitschen damit; **morder en un —**, (*fig.*) sehr befreundet mit einander sein.

Confitente, *v.* Confeso.

Confiteor, *m.* die Generalbeichte das der Beichte vorhergehende Kirchengebet. [Schachtel für Zuckerwerk.

Confitera, *f.* die Bonbonnière,

Confitería, *f.* die Conditorei, Kunst, Geschäft, Laden des Conditors; (*ant.*) Straße, Stadtviertel der Conditoren.

Confitero, *m.* **—ra**, *f.* der Conditor; *m.* (*ant.*) Gefäß, in welchem man ehedem das Confect auftrug.

Confitico, illo, *m. dimin.* von Confite; feine Näherei in Form von Zuckerwerk, zur Verzierung.

Confiton, *augm. v.* Confite.

Confitura, *f.* das Confect, Eingemachtes.

Confitureria, *f.* das Einmachen in Zucker; die Kunst in Zucker einzumachen.

Confiturero, *m.* **—ra**, *f.* einer, der in Zucker einmacht. [Gießen.

Conflacion, *f.* das Schmelzen,

Conflagracion, *f.* allgemeine Verbrennung, Brand. [brennen.

Conflagrar, verbrennen. **—se**, ver-

Conflatil, *m.* y *f.* was geschmolzen, gegossen werden kann.

Conflicto, *m.* der Conflict, das Zusammenstoßen, Zusammentreffen, der Kampf; Kummer, Verdruß, innerer Kampf; Verlegenheit, Rathlosigkeit.

Confluencia, *f.* der Zusammenfluß von zwei Strömen.

Confluente, *m.* y *f.* zusammenfließend (von den Kinderpocken).

Confluir, *v. n.* zusammenfließen (von Flüssen); in Menge zusammentreffen (von Menschen).

Confondimiento, (*ant.*) *v.* Confundimiento.

Confondir, (*ant.*) *v.* Confundir.

Conformacion, *f.* die Bildung, Art und Weise, wie ein Körper gebildet ist, wie seine Theile geordnet sind.

Conformar, *v. a.* bilden, übereinstimmend machen, in Uebereinstimmung bringen; *v. n.* übereinstimmen, passen; mit Jemandem übereinstimmen, seine Meinung, seine Gefühle theilen. **—se**, übereinstimmen; einwilligen, übereinkommen; sich richten (á alg. c., nach etwas); sich resigniren, sich ergeben (in den Willen ꝛc.: **—se con la voluntad de Dios**).

Conforme, *m.* y *f.* (á, con) übereinstimmend, passend; mit einem anderen übereinstimmend, seine Meinungen ꝛc. theilend; resignirt, voll Ergebung und Geduld.

Conforme, *adv.* in Uebereinstimmung mit —; *prep.* gemäß; *conj.* so, wie.

Conformidad, *f.* die Uebereinstimmung; Gemäßheit; Eintracht; gutes Vernehmen; Symmetrie, Einklang, richtiges Verhältniß; enge Verbindung, Freundschaft; Resignation,

Digitized by Google

Ergebung; de —, einstimmig, gemeinschaftlich; en —, nach, gemäß.

Conformista, *m.* der sich in einem Lande zur Staatsreligion bekennt.

Confortacion, *f.* die Stärkung, Befestigung.

Confortador, ra, was stärkt ꝛc.

Confortamiento, (*ant.*) *v.* Confortacion.

Confortante, *m.* y *f.* stärkend kräftig (von der Nahrung); angenehm, behaglich.

Confortantes, *m. pl.* Handschuhe, die nur die Hälfte der Finger bedecken.

Confortar, stärken, beleben, ermuthigen; trösten, beruhigen.

Confortativo, va, was stärkt, belebt; *s. m.* Stärkungsmittel.

Conforte, (*ant.*) *v.* Confortativo; (*id.*) *v.* Consuelo, Confortacion.

Conforto, (*ant.*) *v.* Confortacion.

Confraccion, *f.* der Bruch.

Confrade, (*ant.*) *v.* Cofrade.

Confradía, (*ant.*) *v.* Cofradía.

Confragoso, *v.* Fragoso.

Confraguacion, *f.* die Verbindung von Metallen durch Zusammenschmieden.

Confraternar, *v. n.* (*ant.*) sich verbrüdern; in Brüderschaft leben, *v.* Hermanarse.

Confraternidad, *f.* Brüderschaft, Verbrüderung.

Confricacion, *f.* die Reibung.

Confricar, reiben.

Confrontacion, *f.* die Zusammenstellung, Gegenüberstellung (— de testigos); Sympathie, Uebereinstimmung der Gefühle ꝛc.

Confrontar, *v. a.* zusammenbringen, gegenüber stellen, vergleichen (Gegenstände, Personen, Zeugen); *v. n.* einer Sache gegenüber befindlich sein, gegenüber treten; übereinstimmen in Gefühlen, Gesinnungen ꝛc., sympathisiren; angrenzen, neben einander liegen; (*ant.*) zu einander passen.

Confuerto, (*ant.*) *v.* Confortacion, Consuelo.

Confugio, *v.* Refugio, Amparo.

Confuir, *v. n.* in Gesellschaft fliehen; (*ant.*) *v.* Recurrir.

Confundimiento, *m.* die Verwirrung des Geistes, der Seele.

Confundir, vermengen, vermischen, verwirren, verwechseln; verwirren, außer Fassung bringen; zum Schweigen bringen, beschämen; zu Schande machen. —se, vor Scham erröthen, schamroth werden; sich demüthigen, sich erniedrigen; in Verwirrung gerathen, die Fassung verlieren.

Confusion, *f.* die Verwirrung, das Durcheinanderwerfen, die Unordnung; Verwirrung, Mangel an Deutlichkeit, an Klarheit; Verwirrung, Beschämung; Unruhe, Verlegenheit; (*bot.*) tiefer Kerker; (*id.*) das Wirthshaus, die Herberge; echar la — á alguno, (*ant.*) Verwünschungen gegen Jemanden ausstoßen.

Confuso, sa, verwirrt zusammengeworfen, vermischt; undeutlich, verwirrt, dunkel; verlegen; en —, *adv.* undeutlich, verwirrt.

Confutacion, *f.* die Widerlegung.

Confutar, widerlegen.

Congelable, *m.* y *f.* was gefrieren kann.

Congelacion, *f.* das Frieren, Gefrieren; Zustand einer Flüssigkeit, die gefroren ist.

Congelamiento, *v.* Congelacion.

Congelar, gefrieren machen, in Eis verwandeln. —se, gefrieren.

Congelativo, va, was das Gefrieren befördert.

Congéner, *m.* y *f.* was von derselben Gattung ist.

Congenérico, *v.* Congéner.

Congeniar, *v. n.* mit einem Anderen im Charakter, in der Gemüthsverfassung ꝛc. übereinstimmen.

Congénito, ta, mit einem Anderen zugleich erzeugt, geboren, hervorgebracht; angeboren.

Congerie, *f.* die Anhäufung, der Haufen, die Masse.

Congestion, *f.* die Zusammenziehung, Anhäufung von Säften in einem festen Theil des Körpers.

Congestivo, va, congestiv, angehäuft.

Congiario, *m.* die Austheilung von Lebensmitteln, Geld ꝛc. an das römische Volk.

Congio, *m.* ein Maß für Flüssigkeiten bei den alten Römern.

Conglobacion, *f.* die Vereinigung, Anhäufung in Form einer Kugel; Verbindung von Argumenten, von Beweisen ꝛc.

Conglobar, einen runden, kugelförmigen Haufen bilden.

Conglomeracion, *f.* Zusammenballung.

Conglomerar, zusammenballen.

Congloriar, mit Ruhm bedecken, berühmt machen.

Conglutinacion, *f.* die Zusammenleimung, Zusammenklebung.

Conglutinar, zusammenleimen, zusammenkleben.

Conglutinativo, va, leim-, kleisterartig.

Conglutinoso, *v.* Conglutinativo.

Congoja, *f.* die Angst, der Kummer, die Betrübniß, *v.* Desmayo, Angustia.

Congojado, da, bekümmert.

Congojar, *v.* Acongojar.

Congojo, *v.* Ansia, Anhelo.

Congojoso, sa, betrübend, verdrießlich, beängstigend; betrübt, voll Angst, Kummer ꝛc.

Congórea y Congoria, *f.* die Schwarzwurzel.

Congraciador, *m.* Schmeichler, der sich einzuschmeicheln sucht.

Congraciamiento, *m.* die Schmeichelei, schmeichelndes, gefälliges Betragen.

Congraciar, schmeicheln, sich gefällig zeigen. —se, sich einschmeicheln (con alg., bei Jemand).

Congratulacion, *f.* die Gratulation, der Glückwunsch.

Congratular, gratuliren, Glück wünschen. —se, (con, de) sich mit Jemandem freuen über das Glück ꝛc., welches ihm begegnet ist.

Congratulatorio, a, sich auf Gratulationen, Glückwünsche beziehend.

Congregacion, *f.* Versammlung; Vereinigung mehrer Klöster unter einem Oberen; Versammlung von Cardinälen, Prälaten; Capitel, Versammlung von Mönchen; *v.* Cofradía; Name, welchen man ehemals gewissen Parteien gab; — de los fieles, die allgemeine Kirche.

Congregante, *m.* —ta, *f.* das Mitglied einer Verbindung, einer Versammlung von Laien, unter der Leitung eines Geistlichen.

Congregar, versammeln, vereinigen; versammeln, zusammenberufen.

Congreso, *m.* der Congreß; fleischliche Verbindung.

Congrete, *m.* Art Backwerk.

Congrio, *m.* der Meeraal, ein Seefisch.

Congrua, *f.* das Einkommen, welches erforderlich ist, um die geistlichen Weihen zu empfangen; Einkommen der Pfarrer, wie es durch die canonischen Gesetze bestimmt ist.

Congruamente, *v.* Congruentemente.

Congruencia, *f.* die Uebereinstimmung, richtiges, gutes Verhältniß, Zweckmäßigkeit.

Congruente, *m.* y *f.* übereinstimmend, passend, im Verhältniß, sich schickend zu ...

Congruentemente, auf eine passende, schickliche Weise.

Congruidad, (*ant.*) *v.* Congruencia.

Digitized by Google

Congruismo, *m.* Congruismus, gewisse theologische Lehre.

Congruista, *m.* der Anhänger dieser Lehre.

Congruo, *v.* **Congruente**; **merecimiento ó mérito —**, *v.* **Mérito.**

Conhortador, ra, *s.* (*ant.*) Tröster, s. Confortador.

Conhortamiento, (*ant.*) *v.* Consuelo.

Conhortar, (*ant.*) stärken, ermuthigen, mit Hoffnung beleben, trösten.

Conhorte, (*ant.*) *v.* Consuelo.

Conhortoso, (*ant.*) *v.* Confortativo.

Cónico, ca, kegelförmig.

Coniecha, (*ant.*) *v.* Recoleccion, Recaudacion.

Coniectar, (*ant.*) *v.* Conjeturar.

Conífero, ra, (*botan.*) was kegelförmige Blumen und Früchte trägt.

Coniza, *f.* eine Pflanze, *v.* Zaragatona.

Conjectura etc., *v.* **Conjetura**

Conjetura, *f.* die Vermuthung; Muthmaßung, Verdacht.

Conjeturable, *m.* y *f.* was durch Vermuthung erreicht, errathen werden kann, vermuthlich.

Conjeturador, *m.* **—ra**, *f.* der, die Vermuthungen macht.

Conjetural, *m.* y *f.* was nur auf Vermuthungen beruht.

Conjeturar, vermuthen; durch Vermuthung schließen; argwöhnen.

Conjúdice, (*ant.*) *v.* Conjuez.

Conjuez, *m.* Richter, der einem anderen abzugiren, beigegeben ist, um eine Sache zu richten.

Conjugacion, *f.* die Conjugation; (*ant.*) Vergleichung, Zusammenstellung, *v.* Cotejo.

Conjugal, *m.* y *f.* ehelich, die Ehe betreffend.

Conjugar, conjugiren; (*ant.*) zusammenstellen, vergleichen.

Conjuncion, *f.* die Verbindung, Vereinigung; Conjunction, Bindewort; Conjunction eines Planeten.

Conjuntar, (*ant.*) verbinden, *v.* Juntar.

Conjuntivo, va, verbindend, was verbindet.

Conjuntivo, *m.* Conjunctiv, *v.* Subjuntivo.

Conjunto, ta, verbunden, in Verbindung stehend; nahe verwandt; mit einer andern Sache vermischt, ihr einverleibt.

Conjunto, *m.* die Vereinigung; das Gemisch, Sammlung von mehren Dingen.

Conjuntura, (*ant.*) *v.* Coyuntura, Oportunidad; (*id.*) *v.* Conjuncion.

Conjura, (*ant.*) *v.* Conjuracion, Conspiracion.

Conjuracion, *f.* die Verschwörung; (*ant.*) *v.* Conjuro, Requerimiento; (*id.*) *v.* Conjuro, Exorcismo.

Conjurado, *m.* **—da**, *f.* Verschworner.

Conjurador, *m.* der Beschwörer, Teufels-, Geisterbeschwörer; (*ant.*) Verschworner, *v.* Conjurado.

Conjuramentar, *v. a.* Jemanden durch einen Eid binden, zu etwas verpflichten; *v. n.* (*ant.*) sich gegen Andere durch einen Eid zu etwas verpflichten, sich verschwören. **—se**, *v.* Juramentarse.

Conjurar, *v. a.* beschwören, bannen (Geister, Teufel); beschwören, inständigst bitten; *v. n.* sich verschwören, eine Verschwörung anzetteln gegen den Staat ꝛc.; (*fig.*) sich verschwören gegen ...; (*ant.*) mit Anderen zusammen schwören. **—se**, sich verschwören.

Conjuro, *m.* die Beschwörung, das Bannen von Geistern, Teufeln ꝛc.; die Beschwörung (inständige Bitte).

Conllevador, *m.* der einem Anderen hilft eine Last ꝛc. zu tragen.

Conllevar, eine Arbeit, eine Last tragen helfen.

Conllorar, (*ant.*) mit Anderen weinen.

Conloar, (*ant.*) mit Anderen zugleich etwas loben.

Conmemoracion, *f.* die ausgesprochene Erinnerung an etwas, Erwähnung; Erwähnung eines Heiligen beim Gottesdienst an einem Feste, welches nicht das seinige ist; — de los difuntos, Feier zum Gedächtniß der Verstorbenen.

Conmemorar, erinnern an ..., erwähnen.

Conmemorativo, va, an etwas Vergangenes erinnernd.

Conmensal, *m.* der an demselben Tisch, mit einem Anderen zusammen speiset; der Hülfsgeistliche eines Bischofs.

Conmensalía, *f.* Gesellschaft von Leuten, die zusammen speisen.

Conmensalidad, *f.* die Stellung, Funktion eines Hülfsgeistlichen.

Conmensurabilidad, *f.* Eigenschaft zweier Größen, durch ein gemeinschaftliches Maß gemessen werden zu können.

Conmensuracion, *f.* das Maß, Verhältniß.

Conmensurar, gegen einander, genau, richtig abmessen. **—se**, in ein richtiges Verhältniß zu einander treten, sich genau gegen einander abmessen lassen.

Conmensurativo, va, was dazu dient, Dinge gegeneinander abzumessen.

Conmigo, *adv.* mit mir (s. die Grammatik); **no las llevo (tengo) todas —**, mir ist nicht wohl zu Muthe bei der Sache.

Conmiliton, *m.* der Waffengefährte.

Conminacion, *f.* die Drohung; drohende Aufforderung des Richters an den Angeklagten, die Wahrheit zu gestehen ꝛc.

Conminar, drohend in den Angeklagten dringen, die Wahrheit zu gestehen ꝛc.

Conminatorio, a, mit einer Strafe drohend, im Fall man etwas verschulde.

Conmiseracion, *f.* das Mitleid.

Conmistion, *f.* die Mischung.

Conmisto, ta, gemischt, gemengt.

Conmistura, (*ant.*) . Conmistion.

Conmixtion, *v.* Conmistion.

Conmixto, *v.* Conmisto.

Conmocion, *f.* die Erschütterung; Aufruhr.

Conmonitorio, *m.* schriftliche Aufzeichnung eines denkwürdigen Ereignisses; die Instruction, Anweisung, Schrift, welche als Leitfaden dienen soll.

Conmovedor, *m.* einer, der in Bewegung setzt, aufregt, Aufruhr anstiftet.

Conmover, bewegen, erschüttern, rühren; erschüttern, aufreizen, zum Aufruhr bringen.

Conmovido, da, bewegt, gerührt.

Conmovimiento, (*ant.*) *v.* Conmocion.

Conmutable, *m.* y *f.* was geändert, umgeändert, umgetauscht werden kann.

Conmutacion, *f.* der Umtausch, die Umänderung.

Conmutar, umwandeln, umtauschen.

Conmutativo, va, was den Umtausch betrifft, zum Umtausch tauglich ist.

Connatural, *m.* y *f.* natürlich, der Natur angemessen.

Connaturalizacion, *f.* die Naturalisirung.

Connaturalizar, an etwas gewöhnen; naturalisiren. **—se**, sich an etwas gewöhnen; sich in einem fremden Lande niederlassen; die Rechte eines eingebornen Bürgers erhalten.

Connaturalmente, *v.* Naturalmente.

Connexidad, (*ant.*) *v.* Conexidad, Conexion.

Connivencia, *f.* das Durchdiefingersehen, Hingebenlassen, stillschweigendes Einverständniß (bei Vergehen

Connivir, *v. n.* etwas hingehen laſſen, durch die Finger ſehen, ſtillſchweigend geſchehen laſſen.

Connombrar, (*ant.*) *v.* Nombrar.

Connombre, (*ant.*) *v.* Conombre.

Connosco, *adv.* (*ant.*) mit uns.

Connotacion, *f.* die Bezeichnung; die entfernte, weitläufige Verwandtſchaft; Beziehung, Verhältniß zu ...

Connotado, *m.* die entfernte Verwandtſchaft, *v.* Connotacion.

Connotar, bezeichnen; in Beziehung, im Verhältniß zu etwas ſtehen.

Connotativo, va, abgeleitet, von Wörtern.

Connovicio, *m.* Gefährte im Noviziat.

Connubial, *m.* y *f.* hochzeitlich, ehelich.

Connubio, *m.* (*poes.*) die Ehe, Heirath.

Connumerar, mit einrechnen, unter die Zahl von ... ſetzen.

Connusco, *adv.* (*ant.*) mit uns, *v.* Connosco.

Cono, *m.* der Kegel.

Conocedor, *m.* —ra, *f.* Kenner; erſter Schäfer, Haupt-, Großhirt.

Conocencia, *f.* die Kenntniß, *v.* Conocimiento; (*ant.*) Geſtändniß; facer —, (*ant.*) etwas geſtehen.

Conocer, kennen, erkennen, fleiſchlich erkennen (zuweilen auch von Thieren); (*ant.*) anerkennen, geſtehen: (— alguno su pecado); — de una causa ó pleito, die Macht, den Auftrag haben über eine Rechtsſache zu entſcheiden; no — la cara al miedo ó á la necesidad, keine Furcht, keinen Mangel kennen.

Conocible, *m.* y *f.* kenntlich, leicht zu erkennen.

Conocido, da, *p. p.* von Conocer; bekannt; offenbar; ausgezeichnet, bedeutend.

Conocido, *m.* —da, *f.* Bekannter, Freund ꝛc.

Conocimiento, *m.* die Kenntniß, Erkenntniß; Bekanntſchaft; Ueberzeugung; die Unterſuchung; Empfangſchein; das Conoſſament (Seefrachtbrief); (*ant.*) Erkenntlichkeit, *v.* Agradecimiento.

Conoidal, *m.* y *f.* auf den geometriſchen Körper, Konoide genannt, Bezug habend.

Conoide, *m.* oben abgerundeter Kegel.

Conombrar, *v.* Nombrar.

Conortar, (*ant.*) *v.* Conhortar.

Conorte, (*ant.*) *v.* Conhorte.

Conoscedor, (*ant.*) *v.* Conocedor.

Conoscencia, *f.* (*ant.*) *v.* Conocimiento; (*id.*) *v.* Agradecimiento, Reconocimiento; (*id.*) Geſtändniß eines Angeklagten.

Conoscer, (*ant.*) *v.* Conocer.

Conoscible, (*ant.*) *v.* Conocible.

Conoscidamente, (*ant.*) *v.* Conocidamente.

Conoscimiento, (*ant.*) *v.* Conocimiento.

Conoscudo, *part. ir.* von Conoscer.

Conosgudo, *part. ir.* von Conoscer.

Conoszudo, *part. ir.* von Conoscer.

Conozudo, *part. ir.* von Conocer.

Conquasar, (*for.*) compenſiren.

Conqué, *v.* Condicion, Calidad.

Conque, *adv. v.* Con que (unter Con).

Conqueridor, (*ant.*) *v.* Conquistador.

Conquerir, (*ant.*) *v.* Conquistar.

Conquesta, (*ant.*) *v.* Conquista.

Conquesto, *part. ir.* von Conquerir.

Conquestorio, a, (*ant.*) beſchwerend, Klage führend.

Conquiliología, *f.* die Naturgeſchichte der Muſcheln, Muſchelkunde.

Conquiliológico, ca, was ſich auf die Muſchelkunde bezieht.

Conquiliologista, *m.* der Muſchelkundige, Conchyliologe.

Conquiso, *part. ir.* (*ant.*) von Conquerir.

Conquista, *f.* die Eroberung; (*ant.*) *v.* Ganancia, Adquisicion.

Conquistador, *m.* Eroberer.

Conquistar, erobern (im gewöhnl. und figürl. Sinne).

Conrear, *v.* Binar.

Conregnante, *m.* y *f.* mitherrſchend; *s.* Mitherrſcher, Mitregent.

Conreinar, mit einem Anderen zugleich herrſchen, zugleich regieren.

Conréo, *m.* (*ant.*) die Wohlthat, *v.* Merced, Beneficio.

Consabido, da, genannt, erwähnt, in Rede ſtehend. Es iſt auch Subſtantiv: el —, der Bewußte.

Consabidor, *m.* —ra, *f.* Mitwiſſer, der mit einem Anderen zugleich etwas weiß.

Consacrar, (*ant.*) *v.* Consagrar.

Consagracion, *f.* die Einweihung; — de un rey ó de un obispo, Salbung eines Königs, Weihe eines Biſchofs.

Consagrador, *m.* einer, der einweiht.

Consagramiento, (*ant.*) *v.* Consagracion.

Consagrante, *v.* Consagrador.

Consagrar, *v. a.* weihen, einweihen, einſegnen; widmen; ſalben, krönen, weihen (einen König, einen Biſchof); unter die Götter verſetzen; (*fig.*) die Weihe ertheilen (einem Gebrauche ꝛc.); *v. n.* die Segensworte ſprechen (bei der Meſſe).

Consanguíneo, a, von demſelben Geblüt, demſelben Geſchlecht, verwandt.

Consanguinidad, *f.* die Blutsverwandtſchaft.

Conscebir, (*ant.*) *v.* Concebir.

Conscernir, (*ant.*) *v.* Concernir.

Consciencia, (*ant.*) *v.* Conciencia.

Conscripto, *m.* y *f.* conſcribirt; padres —os, Benennung der Senatoren im alten Rom.

Conscripto, *m.* Conſcribirter, junger Mann, welcher für den Militärdienſt aufgeſchrieben iſt.

Consecracion, *v.* Consagracion.

Consecrante, *v.* Consagrante.

Consecrar, *v.* Consagrar.

Consectario, *v.* Corolario.

Consectario, a, was aus einer Sache nothwendig folgt.

Consecucion, *f.* die Handlung des Gelangens zu einer Sache, des Erhaltens einer Sache; der Zeitraum von 29 Tagen zwiſchen je zwei Conjunctionen des Mondes und der Sonne.

Consecuencia, *f.* die Folge, Folgerung; die Folgerichtigkeit, Conſequenz; die Wichtigkeit, Ueberlegung; á —, folglich, hiernach; en —, gemäß (de alg. c.); por —, in Folge davon; traer á —, in Ueberlegung ziehen.

Consecuente, *m.* Conſequens (Folge) in der Philoſophie und Mathematik.

Consecuente, *m.* y *f.* folgend; conſequent.

Consecutivo, va, auf einander folgend, in der Reihe folgend; folgerichtig.

Consegracion, (*ant.*) *v.* Consagracion.

Consegrador, (*ant.*) *v.* Consagrador ó Consagrante.

Consegrar, (*ant.*) *v.* Consagrar.

Conseguible, *m.* y *f.* erreichbar.

Conseguiente, (*ant.*) *v.* Consiguiente.

Conseguientemente, (*ant.*) *v.* Consiguientemente.

Conseguimiento, (*ant.*) *v.* Consecucion.

Conseguir, erhalten, erlangen; davon tragen.

Conseillero, (*ant.*) *v.* Consejero.

Conseillo, (*ant.*) *v.* Consejo.

Conseio, (*ant.*) *v.* Consejo.

Conseja, *f.* die Fabel, der Apolog; eitles, lächerliches Mährchen.

Consejable, *m.* y *f.* (*ant.*) einer, dem man rathen kann.

Consejador, (*ant.*) *v.* Aconsejador.

Digitized by Google

Consejadriz, (*ant.*) *v.* Consejera.

Consejar, *v. a.* (*ant.*) *v.* Aconsejar; *v. n.* (*ant.*) berathschlagen, Rath pflegen.

Consejera, *f.* die Rathgeberin; Rathe, Gattin eines Rathes.

Consejeramente, (*ant.*) auf eine geschickte, listige, schlaue Weise.

Consejero, *m.* einer, der rathet, Rath gibt; Rath, Rathsherr; alles, was als Rath dient. [Dirne.

Consejil, *f.* (*boh.*) öffentliche

Consejo, *m.* Rath; Berathschlagung; Rathsversammlung; der Anschlag, Plan; der Entschluß; ein Vertrauensrath; der hohe Rath von Castilien; (*ant.*) Mittel, Weg, zu etwas zu gelangen; (*boh.*) listiger, verschmitzter Gauner; — colateral, Rathsversammlung, deren Mitglieder zu beiden Seiten des spanischen Vicekönigs in Neapel ihren Sitz hatten.

Consejuela, (*ant.*) *dimin.* von Consejo. [jero.

Consellero, (*ant.*) *v.* Consejero.

Consello, (*ant.*) *v.* Consejo.

Conseminado, da, mit verschiedenen Getreidearten besäet (von Ländereien).

Consenciente, *m.* y *f. part.* von Consentir, einer, der in etw. williget.

Consenso, *m.* (*p. us.*) die Uebereinstimmung, Einwilligung.

Consentido, da, verdorben, verhätschelt (von Kindern); freiwilliger Sclave. [der einwilligt.

Consentidor, *m.* —ra, *f.* einer,

Consentimiento, *m.* die Einwilligung, Zustimmung.

Consentir, *v. a.* einwilligen; zustimmen; erlauben, dulden, ertragen, zulassen; *v. n.* sich gefaßt machen, überzeugt sein (en alg. c); hoffen, zuversichtlich glauben; zusammenstimmen, sich für einander schicken. [bäudes.

Conserge, *m.* Castellan eines Ge-

Consergería, *f.* das Amt, die Würde eines Castellans.

Conserva, *f.* Eingemachtes, Confect; eingemachte Pfefferschoten ꝛc.; mehre Schiffe, welche zusammen segeln, um sich einander Hülfe zu leisten; Escorte von Kriegsschiffen für Kauffahrer.

Conservable, *m.* y *f.* conservirbar, was sich aufheben ꝛc. läßt.

Conservacion, *f.* das Aufbewahren, die Aufbewahrung, die Erhaltung.

Conservador, *m.* —ra, *f.* einer, der aufbewahrt, erhält, beschützt; juez —, *v.* Juez.

Conservaduría, *f.* Amt und Würde des Juez conservador im Johanniterorden.

Conservar, aufbewahren, verwahren, erhalten; behalten; einmachen (Früchte ꝛc.).

Conservas, *f. pl.* eine Brille, die zur Erhaltung der Augen dient.

Conservativo, va, was dazu dient, zu bewahren, zu erhalten; conservativ (in der Politik).

Conservatoría, *f.* die Macht, Gerichtsbarkeit eines Juez conservador; apostolische Briefe, Indult, welche gewisse Corporationen berechtigen, einen Juez conservador zu ernennen. —as, *pl.* Briefe, Depeschen, welche ein Juez conservador zu Gunsten derjenigen ausfertigt, welche unter seiner Gerichtsbarkeit stehen.

Conservatorio, a, was bewahrt, erhält, *v.* Conservativo.

Conservatorio, *m.* das Conservatorium, Schule für Musik in Paris.

Conservero, *m.* —ra, *f.* einer, der Früchte einmacht.

Conseso, (*ant.*) *v.* Junta.

Conseyo, (*ant.*) *v.* Consejo.

Considerable, *m.* y *f.* ansehnlich, beträchtlich; groß; was verdient in Betrachtung gezogen zu werden.

Consideracion, *f.* das Betrachten, die Betrachtung, Ueberlegung; das Ansehen, die Wichtigkeit; (ser alguna cosa de —); in den geistlichen Büchern die Stelle, der Stoff, über welchen man nachdenken, welchen man besonders in Betrachtung ziehen soll; en —, in Betracht.

Consideracioncilla, *dimin.* von Consideracion.

Considerado, da, überlegt, vorsichtig, klug, umsichtig.

Considerador, *m.* —ra, *f.* einer, der betrachtet, überlegt.

Considerar, betrachten, überlegen, in Betrachtung ziehen. [trachtend.

Considerativo, va, (*ant.*) be-

Consiervo, *m.* der Mitsclave, Gefährte in der Sclaverei.

Consigna, *f.* der Verhaltungsbefehl für eine Schildwache ꝛc.

Consignacion, *f.* Ueberweisung, Anweisung (von Geldern ꝛc.); Uebermachung, Uebersendung (von Waaren an einen Geschäftsfreund); die gerichtliche Niederlegung, Depositum von Geldern und anderen Gegenständen.

Consignador, *m.* Kaufmann, welcher einem Correspondenten Waaren übermacht, um sie für seine Rechnung zu verkaufen.

Consignar, gerichtlich niederlegen, deponiren; Gelder anweisen, eine Schuld ꝛc. zu bezahlen; einen Ort bezeichnen, wo man etwas in Empfang nehmen soll; überliefern, einhändigen, von Geldern, *v.* Entregar; einem Correspondenten Waaren übermachen; (*ant.*) ein Kreuz, als Zeichen, auf etwas machen, *v.* Signar; — las órdenes, einer Schildwache Verhaltungsbefehle geben; vgl. Consigna.

Consignatario, *m.* Jemand, dem eine Summe Geld ausgehändigt, überwiesen worden ist; Gläubiger, welcher die Einkünfte einer Domäne so lange genießt, bis dadurch die Schuld abgetragen ist; Correspondent eines Kaufmanns, welchem dieser Waaren übermacht hat.

Consigo, *pron.* mit sich; no llevarlas ó no tenerlas todas —, für sich die Folgen einer Sache, einer Unternehmung fürchten. [guiente.

Consiguient, (*ant.*) *v.* Consi-

Consiguiente, *v.* Consecuente.

Consiguiente, *m.* y *f.* was folgt aus einer Sache; ir, proceder ó ser —, consequent sein, consequent urtheilen, handeln; por —, por el —, folglich, also. [Consiguientement

Consiguientement, (*ant.*) *v.*

Consiguientemente, folglich, *v.* Por consiguiente ó Por consecuencia.

Consiliario, *m.* das Mitglied einer Universität, eines Collegiums, welches dem Rector oder Vorsteher als Rathhelfer beigegeben ist; *v.* Consejero; (*ant.*) Person, von welcher man einen Rath annimmt.

Consiliativo, va, (*ant.*) einer, der räth, Rath gibt.

Consintiente, *part.* v. Consintir.

Consintimiento, (*ant.*) *v.* Consentimiento.

Consintir, (*ant.*) *v.* Consentir.

Consistencia, *f.* die Festigkeit, Consistenz, Beständigkeit (in der gewöhnlichen und der figürlichen Bedeutung).

Consistente, *m.* y *f.* fest, sicher, beständig.

Consistir, *v. n.* bestehen; bestehen aus, in; enthalten sein; sich gründen, beruhen, auf etwas.

Consistorial, *m.* y *f.* was zu einer Versammlung gehört, darauf Bezug hat; casa —, Rathhaus.

Consistorio, *m.* das Consistorium, Versammlung der Cardinäle unter Vorsitz des Papstes; Stadtrath, Magistratsversammlung; Stadtrathhaus; — divino, Richterstuhl, Thron Gottes

Digitized by Google

Consocio, *m.* der Gefährte, Compagnon, College.

Consola, *f.* die Console.

Consolable, *m.* y *f.* tröſtbar, der getröſtet werden kann; tröſtlich.

Consolacion, *f.* der Troſt; was bei gewiſſen Kartenſpielen in gewiſſen Fällen ausgezahlt wird.

Consolador, ra, tröſtlich, tröſtend, *v.* Consolatorio; *s.* Tröſter, einer, der tröſtet.

Consolar, tröſten; ſtärken, neue Kräfte, neues Leben geben, aufheitern.

Consolativo, *v.* Consolatorio.

Consolatorio, a, tröſtlich, tröſtend.

Consoldamiento, *m.* (*ant.*) *v.* [Consolidacion.

Consoldar, (*ant.*) *v.* Consolidar.

Consólida, *f. v.* Consuelda; — real, große Wall- oder Schwarzwurz.

Consolidacion, *f.* die Befeſtigung, Feſtigkeit; Verbindung des Nießbrauchs mit dem Eigenthum; Tilgung einer Staatsſchuld.

Consolidancia, (*ant.*) *v.* Con- [ſolidacion.

Consolidar, befeſtigen, feſt machen; die Stücken, die Trümmer einer zerbrochenen Sache zu einem Ganzen wieder zuſammenfügen; (*fig.*) befeſtigen, dauerhaft machen. —se, ſich befeſtigen, feſt, dauerhaft werden.

Consolidativo, va, befeſtigend, was die Eigenſchaft hat zu befeſtigen.

Consonamiento, *m.* (*ant.*) der Ton, Klang eines Wortes.

Consonancia, *f.* der Ein-, Zuſammenklang der Töne; das Reimen, Uebereinſtimmen, Zuſammenklingen der Wörter, welche dieſelbe Endung haben (Consonantes); vgl. Asonancia; Uebereinſtimmung, Einklang.

Consonantado, da, gereimt.

Consonante, *m.* der Conſonant, Mitlauter; das Wort, welches ſich mit einem anderen reimt, d. h. von dem Vocal an, auf welchem der Ton liegt, bis an das Ende dieſelben Buchſtaben hat; vgl. Consonancia; (*mus.*) Ton, welcher mit einem anderen einen Einklang bildet.

Consonante, *m.* y *f.* in Uebereinſtimmung, in Einklang mit; reimend.

Consonar, *v. a.* (*p. u.*) in Einklang bringen; *v. n.* zuſammenklingen, Akkorde bilden, von muſikaliſchen Inſtrumenten; übereinſtimmen, zuſammen paſſen; reimen (vgl. Consonante und Consonancia); (*ant.*) *v.* Salomar.

Cónsone, (*ant.*) *v.* Conforme, Justo, Conveniente. —es, *v.* Acordes.

Cónsono, na, *v.* Acorde; *v.* Consonante, *adj.*; (*fig. ant.*) übereinſtimmend, zu einander paſſend.

Consorcio, *m.* die Verbindung, Gemeinſchaft von Leuten, die zuſammen leben; Compagnonſchaft, Gemeinſchaft, Theilnahme an; Verbindung.

Consorte, *s. m.* y *f.* Theilnehmer, der mit einem anderen etwas gemeinſchaftlich beſitzt, Compagnon; Gatte und Gattin; Verbundener; Mitſchuldiger. —es y Litisconsortes, *pl.* Leute, die ein gemeinſchaftliches Intereſſe in einem Prozeß, bei einer Forderung haben.

Consouno, (de) (*ant.*) *v.* Con- [suno.

Conspecto ó Conspeto, (*ant.*) *v.* Vista, Presencia.

Conspicuo, a, merkwürdig, in die Augen fallend, die Aufmerkſamkeit in Anſpruch nehmend; berühmt, ausgezeichnet.

Conspiracion, *f.* die Verſchwörung, das Complott.

Conspirado, *v.* Conspirador.

Conspirador, *m.* Verſchworner, der eine Verſchwörung, ein Complott anſtiftet.

Conspirar, *v. a.* anrufen (Hilfe, Gunſt ꝛc.); beabſichtigen; *v. n.* (contra) ſich verſchwören; (á, en) beitragen, zu demſelben Zweck hinwirken, beitragen; zuſammentreffen, eine Wirkung hervor zu bringen.

Constable, (*ant.*) *v.* Constante.

Constancia, *f.* die Feſtigkeit, Beſtändigkeit, Beharrlichkeit.

Constanciense, *m.* y *f.* aus der Stadt Konſtanz oder Koſtnitz, zu derſelben gehörend.

Constante, *m.* y *f.* beſtändig, beharrlich; feſt, beſtehend, unveränderlich; gewiß, ausgemacht, keinem Zweifel unterworfen; zuſammengeſetzt, beſtehend aus ...; — el matrimonio, in, während der Ehe; es —, es erhellt, es folgt deutlich.

Constante, *s. m.* Menſch, der Beſtändigkeit, Beharrlichkeit hat.

Constanza, *f.* Konſtanz oder Koſtnitz, Stadt.

Constar, *v. n.* erhellen aus ..., augenſcheinlich, gewiß ſein (de, por); zuſammengeſetzt ſein, beſtehen aus (de); das richtige Maß haben (von Verſen); me —ta, ich weiß.

Constelacion, *f.* das Geſtirn; Horoſkop; Klima, Temperatur der Luft; es — ó corre una —, man ſagt es, wenn in einem Lande eine epidemiſche oder anſteckende Krankheit herrſcht.

Consternacion, *f.* Beſtürzung.

Consternado, da, beſtürzt.

Consternar, beſtürzen, beſtürzt machen. —se, beſtürzt werden.

Constipacion, *f.* der Schnupfen; Verſtopfung des Leibes, gehemmter Stuhlgang.

Constipado, da, *p. p.* von Conſtipar; verſtopft, mit dem Schnupfen behaftet; mit Leibesverſtopfung behaftet.

Constipado, *v.* Constipacion.

Constipar, ſtopfen, verſtopfen; den Schnupfen verurſachen; Leibesverſtopfung verurſachen. —se, den Schnupfen oder Leibesverſtopfung bekommen.

Constipativo, va, (*ant.*) was die Poren oder Schweißlöcher verſchließt, den Schweiß hemmt, Schnupfen oder Leibesverſtopfung verurſacht.

Constitucion, *f.* die Beſchaffenheit, Einrichtung einer Sache; Conſtitution, Verfaſſung eines Staats; augenblickliche, individuelle Lage eines Landes; Geſetz, Verordnung; Conſtitution, Leibesbeſchaffenheit, Temperament; Anweiſung, Begründung einer Ausſteuer, einer Leibrente ꝛc. (— de censo, de dote, de renta viagera ó vitalicia); — del cielo ó del clima, Beſchaffenheit der Luft; — del mundo, *v.* Creacion.

Constitucional, *m.* y *f.* verfaſſungsmäßig, conſtitutionell; in der Leibesbeſchaffenheit begründet (von Krankheiten); *s. m.* der Conſtitutionelle, Verfaſſungsfreund.

Constitucionalidad, *f.* Verfaſſungsmäßigkeit.

Constitucionalismo, *m.* das conſtitutionelle Syſtem.

Constituir, *v. a.* ein Ganzes ausmachen, ein Ganzes bilden; machen, ernennen (zu etwas); einſetzen (in eine Würde, eine Stelle); errichten; anordnen, beſtimmen; — un censo, la dote etc., *v.* Constitucion; *v. n.* begründet ſein, beruhen (en alg. c., auf etwas). —se, ſich hinſtellen als etwas, ſich zu etwas machen; —se en obligacion de alguna cosa, ſich zu etwas verpflichten.

Constitutivo, va, was die Beſchaffenheit ꝛc. einer Sache ausmacht.

Constituto, *p. p.* (*ant.*) von Constituir.

Constituto, *m.* Anerkenntniß eines Nießnutzers, daß er nicht Eigenthümer der Sache iſt.

Constituyente, *part.* von Con- [ſtituir.

Constituyente, *m.* der Stifter, Gründer, Verordner, Errichter, Bevoll-

Digitized by Google

mächtiger; vergl. Constitucion und Constituir; Mitglied der constituirenden Versammlung in der französischen Revolution.

Constreñimiento, *m.* der Zwang, die Gewalt.

Constreñir, zu etwas zwingen, Zwang gebrauchen; zusammenziehen.

Constriccion, *f.* die Zusammenziehung.

Constrictivo, va, was zusammenzieht.

Constrictor, *m.* einer, der zusammenzieht; der Schließmuskel (in der Anatomie).

Constrictura, (*ant.*) *v.* Cerramiento, Estrechura.

Constringente, *v.* Constrictivo.

Constringir, (*ant.*) *v.* Constreñir.

Constriñimiento, (*ant.*) *v.* Constreñimiento.

Constriñir, (*ant.*) *v.* Constreñir.

Construccion, *f.* die Handlung des Erbauens, des Errichtens, Construirens ꝛc.; Schiffbau; Construction, Bestellung.

Constructor, *m.* der Verfertiger; der Schiffbauer.

Construidor, (*ant.*) *v.* Constructor.

Construir, erbauen, errichten, construiren; nach den Regeln der Grammatik aus dem Lateinischen ins Spanische übersetzen.

Constupador, *m.* der eine Weibsperson nothzüchtigt.

Constuprar, nothzüchtigen.

Consubstanciacion, *f.* die Gegenwart des Leibes Christi im Abendmahl.

Consubstancial, *m.* y *f.* eine Natur habend (von den Personen der Dreieinigkeit).

Consubstancialidad, *f.* die Einheit der Natur der Personen in der Dreieinigkeit.

Consuegrar, *v. n.* dadurch verwandt werden, daß man wechselseitig Schwiegervater und Schwiegermutter von jungen Eheleuten wird.

Consuegro, *m.* —**gra**, *f.* Schwiegervater und Schwiegermutter in dem wechselseitigen Verhältniß der Eltern junger Eheleute zu einander.

Consuelda, *f.* die Wallwurz, Schwarzwurz (Pflanze).

Consuelo, *m.* der Trost; Freude, Vergnügtheit; (*ant.*) Almosen; **sin** —, ohne Maß (**gasta sin** —, **bebe sin** —).

Consueta, *m.* der Schauspielsouffleur.

Consueta, *f. v.* Añalejo. —**as**, *pl.* Gebete, welche an gewissen Festtagen abgeleiert werden.

Consueto, ta, (*ant.*) gewohnt, *v.* Acostumbrado.

Consuetud, *f.* (*ant.*) die Gewohnheit, *v.* Costumbre.

Consuetudinario, a, gewöhnlich; *s.* Sünder aus Gewohnheit.

Cónsul, *m.* der Consul, Handelsconsul; Consulatsrichter, Consulatsrath (vgl. Consulado 2. Bed.); (*ant.*) Anführer, *v.* Caudillo.

Consulado, *m.* die Würde, das Amt des Consuls; Handelstribunal, Handelsgericht in verschiedenen Seestädten Spaniens.

Consulage, *v.* Consulado.

Consular, *m.* y *f.* consularisch; von Consuln, sich auf Consuln beziehend.

Consulazgo, (*ant.*) *v.* Consulado.

Consulente, *m.* (*p. u.*) der Rechtsconsulent.

Consulta, *f.* die Berathschlagung; Consultation: geforderter oder gegebener Rath; ein Gutachten; Bericht, welcher dem König in Spanien von gewissen Oberbehörden abgestattet wird; dem König ꝛc. gemachte Vorstellung.

Consultable, *m.* y *f.* worüber berathschlagt werden kann.

Consultacion, *f.* die Berathschlagung, *v.* Consulta.

Consultante, *p. a.* von Consultar; *s.* einer, der um Rath fragt; ministro —, vortragender Minister, Minister, der den Vortrag hat.

Consultar, *v. a.* berathschlagen; um Rath fragen, sich Raths erholen; dem König etwas vortragen, ihm eine Person zu einem Amte vorschlagen; *v. n.* sein Gutachten abgeben; — con la almohada, eine Sache beschlafen. —**se**, berathschlagen, sich Raths erholen.

Consultativo, *v.* Consultivo.

Consultísimo, ma, *superl.* sehr gelehrt, sehr klug, sehr weise.

Consultivo, va, wovon man dem König einen Bericht abstatten muß, damit er entscheide; voto —, berathschlagende Stimme, Recht, seine Meinung zu sagen.

Consultor, *m.* —**ra**, *f.* der einen Rath, einen Rathschlag gibt; *v.* Consultante; — del Santo Oficio, Assessor der Inquisition.

Consumacion, *f.* die Vollendung, das Ende; Aufzehrung, Auslöschung, Zerstörung.

Consumado, da, *p. p.* von Consumar; vollkommen, vollendet, sehr geschickt in etwas.

Consumado, *m.* die Kraftbrühe, starke Bouillon.

Consumador, *m.* —**ra**, *f.* der etwas beendigt, etwas vollendet.

Consumar, beendigen, vollenden.

Consumativo, va, vollendend, vollkommen machend (ascetischer Ausdruck vom heiligen Abendmahl).

Consumcion, *v.* Consuncion.

Consumible, *m.* y *f.* was aufgezehrt ꝛc. werden kann.

Consumicion, *f.* die Aufzehrung, der Absatz (im Handel); Ausgabe, *v.* Gasto.

Consumido, da, mager, abgezehrt; von Kummer verzehrt; niedergeschlagen.

Consumidor, *m.* —**ra**, *f.* der aufzehrt, verzehrt, etwas durch den Gebrauch vermindert, Consument.

Consumimiento, *m.* die Aufzehrung, Verzehrung, Auszehrung, Zerstörung.

Consumir, *v. a.* aufzehren, verzehren, verwenden, verbrauchen; auszehren, zerstören; vollenden; quälen; belästigen; abschaffen, eingehen lassen; *v. n.* bei der Messe die Communion einnehmen (vom Priester); — matrimonio ó el matrimonio, die Ehe vollziehen. —**se**, sich verzehren (auch *fig.*, in Schmerz, in Traurigkeit ꝛc.).

Consumitivo, va, (*ant.*) verzehrend, aufzehrend, zerstörend.

Consumo, *m.* die Aufzehrung, der Verbrauch; (*ant.*) *v.* Extincion, von einer Rente.

Consuna, (de) *adv.* (*ant.*) *v.* Consuno.

Consuncion, *f.* die Auszehrung, Abnahme, das Hinschwinden d. Kräfte.

Consuno, (de) (*ant.*) gemeinschaftlich, in Uebereinstimmung.

Consuntico, ca, schwindsüchtig.

Consuntivo, (*ant.*) *v.* Consumitivo.

Consunto, *part. ir.* von Consumir.

Consustanciacion etc., *v.* Consubstanciacion etc.

Conta, (*ant.*) *v.* Cuenta.

Contabilidad, *f.* das Rechnungswesen; die Rechnungspflichtigkeit.

Contable, *m.* y *f.* (*ant.*) berechenbar; (*id.*) rechnungspflichtig.

Contacio, *m.* das Meßbuch.

Contacto, *m.* die Berührung.

Contadero, ra, von einem gewissen Zeitpunkt an zu rechnen.

Contadero, *m.* enger Ort, Durchgang, wo der Schäfer seine Schafe zählt; salir ó entrar por —, nach und nach, einer nach dem Anderen aus einem engen Ort herauskommen oder hinein gehen.

Contado, da, *p. p.* von Contar;

Digitized by Google

selten, nicht sehr gemein oder gewöhnlich; v. Determinado, Señalado; de —, sogleich, auf der Stelle; por de —, gewiß; dinero de — ó al —, baares Geld; por sus pasos —os, dem natürlichen und gewöhnlichen Lauf der Dinge nach; esta accion no le será bien —a, diese Handlung wird ihm übel angerechnet werden; son habas —as, Redensart, wodurch man anzeigt, daß die Einkünfte oder Ausgaben von Jemand leicht zu berechnen sind, oder, daß eine Sache, die man vorhat, leicht und ganz in der Ordnung ist, daß man darin auf keine Schwierigkeiten stößt.

Contador, *m.* —ra, *f.* einer, der zählt, rechnet; Cassirer, Einnehmer, Zahlmeister; von Rechtswegen ernannte Person, eine Rechnung zu liquidiren; Comptoir, Zahltisch; Schrank mit Fächern, Papiere darin aufzubewahren; (*ant.*) Zahlpfennig, Jeton; (*id.*) Zahlbureau, Zimmer, wo Geld ausgezahlt wird; (*id.*) Schwätzer, welcher Geschichten erzählt; (*boh.*) Garkoch; außerdem bezeichnet dies Wort mehre hohe und geringere Würden im Finanz- und Einnahme- u. Ausgabefach; z. B. — de ejército, Zahlmeister der Armee; — general de Indias, Generaleinnehmer der überseeischen Einkünfte; — mayor; — mayor de cuentas; — principal de marina; — de navío etc.

Contadorcito, *m. dimin.* von Contador, kleiner, schlechter Rechner, Zahlmeister ꝛc.

Contadoría, (*ant.*) *v.* Contaduría.

Contaduría, *f.* die Rechnungskammer; Amt eines Contador. Vgl. dies Wort; — general, — mayor de cuentas etc.; (*boh.*) Garküche.

Contagiar, anstecken, verpesten; (*fig.*) verderben, verpesten.

Contagio, *m.* die Ansteckung, Verpestung, ansteckende Krankheit; (*fig.*) Ansteckung, Verpestung durch Beispiel ꝛc.

Contagion, *f.* das schnelle Umsichfressen des Krebses und ähnlicher Schäden; (*ant.*) *v.* Contagio.

Contagioso, sa, ansteckend (auch *fig.*); mit einer ansteckenden Krankheit behaftet.

Contal de cuentas, *m.* die Reihe Zahlpfennige, um eine Rechnung damit zu machen.

Contaminacion, *f.* die Besleckung, Verunreinigung; Entweihung; Ansteckung.

Contaminar, beflecken, besudeln; verpesten, anstecken, auch im figürlichen Sinn; (den Text, den Inhalt einer Schrift) verfälschen; entweihen, entheiligen.

Contan, (*ant.*) *v.* Contante.

Contante, *m.* baares Geld; (*ant.*) Zahlpfennig, Rechenpfennig; al —, baar.

Contantejo, *m. dimin.* von Contante; (*fam.*) kleine Summe baares Geld, baare Münze.

Contar, zählen, rechnen; in Rechnung bringen, anrechnen; erzählen; ansehen, halten (für etwas, por alg. c.); — por hecha alguna cosa, auf eine Sache, als auf etwas Gewisses, rechnen; — con alguna persona ó cosa, auf Jemanden, auf etwas rechnen; — ó no — con alguna persona, bei einer Gelegenheit an Jemand denken oder seiner vergessen (—tó ó no —tó conmigo para tal convite); mire á quien se lo cuenta, er möge bedenken, wem er die Sache erzählt, wenn Jemand einem Anderen etwas erzählt, der besser von der Sache unterrichtet ist, als er selbst; — de hilo, Dinge nach der Reihe, in der Folge, wie sie sich ereignet haben, erzählen; — las vigas, (*fig.*) vor Erstaunen große Augen machen; cuéntaselo á tu tia (á tu abuela), das mach einem Andern weiß; —le algo á uno, (*ant.*) Jemandem etwas zuschreiben, beimessen.

Contario, *m.* die Gesimsverzierung von Holz, Metall oder Stein in Form von Rosenkranzkörnern.

Conte, (*ant.*) *v.* Conde.

Contecer, (*ant.*) *v.* Acontecer.

Contejido, (*ant.*) *v.* Tejido.

Contemperante, *m.* y *f. p. a.* v. Contemperar; mildernd, temperirend.

Contemperar, (*ant.*) *v.* Atemperar; mischen (von Arzneien).

Contemplacion, *f.* die Beschauung, Betrachtung, Anschauung; Gefälligkeit, Rücksicht.

Contemplador, *m.* einer, der betrachtet, beschaut; ein Schmeichler.

Contemplar, beschauen, betrachten, anschauen; überlegen; vermuthen; sich gefällig, nachgiebig, zuvorkommend zeigen, schmeicheln.

Contemplativo, va, beschauend, betrachtend, anschauend; beschaulich; gefällig, rücksichtsvoll; schmeichlerisch.

Contemplativo, *m.* einer, der sich gern und leicht in Betrachtung, in Anschauung vertieft; gefälliger, nachgiebiger, zuvorkommender Mensch, Schmeichler; *v.* Contemplador.

Contemplatorio, a, (*ant.*) man sagt es von Oertern, von wo aus man etwas gut und genau beschauen kann; zur Anschauung, Betrachtung geeignet; zuvorkommend, aufwärtig.

Contemporaneidad, *f.* Gleichzeitigkeit, Zeitgenossenschaft.

Contemporáneo, a, gleichzeitig, *s.* Zeitgenosse.

Contemporizar, *v. n.* sich in die Zeit, die Umstände, die Sitten ꝛc. schicken.

Contemptible, *m.* y *f.* (*ant.*) verächtlich, *v.* Contentible.

Contencion, *f. v.* Contienda, Wettstreit; Anstrengung.

Contencioso, sa, was bestritten wird oder bestritten werden kann; streitsüchtig.

Contendedor, *v.* Contendor.

Contender, *v. n.* streiten, zanken mit Jemand, über etwas ꝛc.; sich schlagen.

Contendiente, *v.* Contendor.

Contendor, *m.* der mit einem Anderen um etwas streitet; Mitbewerber.

Contendoso, (*ant.*) *v.* Contencioso.

Contenedor, *m.* —ra, *f.* einer, der zurückhält, zügelt ꝛc.

Contenencia, *f.* das Wiegen, Schwanken eines Vogels, welcher in der Luft schwebt; Art Balance oder Schwanken im spanischen Nationaltanz; (*ant.*) *v.* Contienda; (*id.*) *v.* Contenido.

Contenente, *m.* (*ant.*) die äußere Haltung.

Contener, enthalten; auf-, zurückhalten, zügeln, unterdrücken. —se, sich halten, zurückhalten, sich mäßigen, Herrschaft über sich gewinnen; enthalten sein; como en ello se —tiene, grade so ist es, nicht mehr und nicht weniger.

Contenido, da, *p. p.* von Contener, mäßig, gemäßigt, zurückhaltend, vorsichtig.

Contenido, *m.* Inhalt; Person, von welcher in einer Schrift die Rede ist.

Contenta, *f. v.* Endoso; Zeugniß des guten Verhaltens, der guten Aufführung, welches durchziehenden Truppen von einer Ortsbehörde ausgefertigt wird; Gabe, Geschenk.

Contentacion, (*ant.*) *v.* Contentamiento.

Contentadizo, za, zu befriedigen (es ist nur mit den Adverbien bien und mal gebräuchlich: bien ó mal —, leicht oder schwer zu befriedigen.

Contentamiento, *m.* die Zufriedenheit, Fröhlichkeit, das Vergnügen.

Digitized by Google

Contentar, befriedigen, zufrieden stellen; v. Endosar; ser de buen ó mal —, leicht oder schwer zu befriedigen sein. —se, sich begnügen.

Contenteza, (*ant.*) v. Contentamiento.

Contentible, *m.* y *f.* verächtlich.

Contentivo, va, enthaltend, was enthält, zurückhält.

Contento, ta, zufrieden; (*ant.*) v. Contenido, Moderado.

Contento, *m.* die Zufriedenheit, das Vergnügen, die Fröhlichkeit; Empfangschein, Quittung; —os, (*boh.*) Realen, v. Reales; á —, zur Zufriedenheit; ser de buen ó mal —, v. Contentar.

Contentor, (*ant.*) v. Contendor.

Contera, *f.* die Spitze an der Degenscheide; der Knopf am hinteren Theile eines Geschützes; der Stinkschnabelkäfer (anagyris foetida); (*pros.*) v. Estribillo; per—, endlich, kurz; echar la —, endigen, vollenden; no le meará el perro en la —, (*fam.*) der wird sich nicht auf der Nase spielen lassen; temblarle la — á alguno, sich stark fürchten, Manieren haben.

Contérmino, na, angrenzend; *s.* der Grenznachbar.

Conterráneo, *m.* —**a**, *f.* Landsmann. [Condesa.

Contesa, *f.* (*ant.*) die Gräfin, v.

Contescer, (*ant.*) v. Acontecer.

Contesta, (*for.*) v. Contestacion (3. Bed.).

Contestacion, *f.* Antwort (auf einen Brief); Zeugniß, Aussage, welche der eines Anderen gleich ist; die Klagebeantwortung; (*jur.*) der Streit vor Gericht; sin —, ohne Zweifel, ohne Widerrede.

Contestar, v. *a.* y *n.* dasselbe bejahen, aussagen, was schon von einem Anderen ausgesagt worden ist; bestätigen; antworten (auf einen Brief, eine Schrift); (*ant.*) bestreiten; — la demanda ó el pleito, bei einem Proceß Vertheidigungsmittel an die Hand geben.

Conteste, *m.* y *f.* von Zeugen, die gleiche Aussage machen, dasselbe Zeugniß vor Gericht ablegen.

Contexto, *m.* das Gewebe, die Verkettung, Verschlingung; Zusammenhang (einer Rede ꝛc.); der Text; (*for.*) die Ausfertigung.

Contextura, *f.* die Verkettung, Verschlingung, Verbindung einzelner Theile; v. Contexto; äußere Beschaffenheit, Bildung des Körpers.

Contía, (*ant.*) v. Cuantía, Cantidad.

Conticinio, *m.* die Zeit in der Nacht, wo alles still und ruhig ist.

Contidad, (*ant.*) v. Cantidad.

Contienda, *f.* der Streit, Zank, Hader.

Contigencia, v. Contingencia.

Contignacion, *f.* das Gebälk, die Zusammensetzung von Balken ꝛc.

Contigo, *pron.* mit dir. S. die Grammatik.

Contigüidad, *f.* der Zusammenhang, Zustand von Dingen, welche dicht neben einander liegen, sich berühren. [liegend, sich berührend.

Contiguo, a, dicht neben einander

Contina, (á la) (*ant.*) v. De continno. [tinuamente.

Continamento, (*ant.*) v. Con-

Continencia, *f.* die Enthaltsamkeit, Keuschheit; Mäßigung in den Begierden; Fähigkeit im Raum, Ausdehnung; Haltung des Körpers.

Continental, *m.* y *f.* was auf den Continent, auf das Festland Bezug hat.

Continente, *m.* das Gefäß ꝛc., welches etwas enthält; Aeußeres, äußeres Ansehen, Haltung; Continent, Festland.

Continente, *m.* y *f.* enthaltsam, keusch; en —, sogleich, alsobald, unmittelbar darauf.

Contingencia, *f.* die Zufälligkeit, Fall, der sich ereignen kann.

Contingente, *m.* y *f.* zufällig, was sich ereignen kann; ungewiß, möglich.

Contingente, *m.* ein zufälliges Ereigniß; das Contingent.

Contingible, (*ant.*) v. Factible.

Contino, v. Continuo.

Contino, *adv.* v. Continuamente; de —, beständig, immerwährend.

Contino, (*ant.*) v. Continuo.

Continuacion, *f.* Fortsetzung.

Continuado, *p. p.* v. Continuar; beständig, fortwährend.

Continuador, *m.* Fortsetzer.

Continuamiento, (*ant.*) v. Continuacion. [tinuacion.

Continuanza, (*ant.*) v. Con-

Continuar, v. *a.* fortsetzen; fortfahren; beibehalten; v. *n.* fortwähren, fortdauern. —se, fortwähren; sich verlängern.

Continuidad, *f.* ununterbrochener Zusammenhang, Fortsetzung; (*ant.*) v. Continuacion.

Continuo, a, fortwährend; zusammenhangend; anhaltend, beharrlich; *adv.* fortwährend; de —, á la —a, dasselbe.

Continuo, *m.* was ein zusammenhängendes, ununterbrochenes Ganze bildet; Benennung, welche man den ehemaligen Leibgarden der Könige von Spanien beilegte.

Contioso, (*ant.*) v. Cuantioso.

Contonear, (*ant.*) v. Contonearse. [einbergehen.

Contonearse, zimperlich, geziert

Contoneo, *m.* gezierter Gang.

Contorcerse, sich drehen, sich wenden, sich krümmen, sich winden.

Contorcion, *f.* die Verdrehung.

Contornado, da, in der Wappenkunde, wenn das Thier auf dem Wappen den Kopf, anstatt nach der rechten, nach der linken Seite hin gewandt hat.

Contornar, v. *a.* abrunden, ausschweifen (Holz, Metall ꝛc.); v. *n.* umkehren.

Contornear, im Kreise herumdrehen; (ein Pferd) herumtummeln; bilden, gestalten, in der Malerei, Bildhauerkunst ꝛc.

Contorneo, (*ant.*) v. Rodéo.

Contorno, *m.* die Umgegend; Umfang; Umriß; en —, ringsherum; v. Al rededor.

Contorsion, *f.* die Verdrehung, heftige und krampfhafte Bewegung der Glieder, der Muskeln.

Contra, *prep.* gegen, wider; gegenüber; nach, hin v. Hácia; (*ant.*) zu Gunsten von; en —, im entgegengesetzten Sinne, in entgegengesetzter Richtung.

Contra, *f.* die tiefste Baßpfeife an der Orgel. [admiral.

Contraalmirante, *m.* der Contre-

Contraalto, v. Contralto.

Contraamura, *f.* (*mar.*) auf den Schiffen Tauwerk zur Befestigung der Taue am großen Segel ꝛc.

Contraaproches, *m. pl.* Arbeiten, welche Belagerte anstellen, um die der Belagerer zu zerstören oder unschädlich zu machen.

Contraarmiños, *m. pl.* Wappenausdruck, schwarzes Feld mit Silber gesprenkelt.

Contraastucia, *f.* Gegenlist.

Contraataques, *m. pl.* Gegenangriff, v. Contraaproches.

Contrabaja, *f.* der Baß im Orgelspiel.

Contrabajo, *m.* der Contrebaß, Instrument; Bassist, Baßstimme.

Contrabalance, v. Contrapeso.

Contrabalancear, v. Contrapesar.

Digitized by Google

Contrabalanza, *f.* das Gegengewicht, *v.* Contrapeso, (*fig.*) *v.* Contraposicion.

Contrabandear, *v. n.* schmuggeln, Schleichhandel treiben.

Contrabandista, *m.* Schleichhändler.

Contrabando, *m.* der Schleichhandel; die Kontrebande; (*fig.*) verdächtige Sache, Sache, welche gegen die eingeführte Sitte anstößt; (*ant.*) Bruch, Uebertretung einer öffentlich bekannt gemachten Verordnung.

Contrabarra, *f.* der Gegenbalken (Wappenausdruck).

Contrabarrado, da, von Contrabarra. Vgl. dies Wort.

Contrabarrera, *f.* die zweite Barrière, welche den Stierkampfplatz rings umgiebt.

Contrabatería, *f.* die Gegenbatterie.

Contrabatir, auf, gegen eine Batterie schießen.

Contrabitas, *f. pl.* (*mar.*) die Bätingsträger.

Contrabocel, *m.* nach Innen gebogenes Glied an einer Säule, einem Gesims ꝛc.

Contrabóveda, *f.* die oberste Wölbung des Hintertheils eines Schiffes.

Contraboza, *f.* Seil, womit das Boot am Schiffe befestigt ist.

Contrabranque, *v.* Albitana.

Contrabrazas, *f. pl.* Taue, am Seitenrande der Segel.

Contrabrillo, *m.* Gegenschein, Schein, der durch den Reflex erzeugt wird.

Contrabto, (*ant.*) *v.* Contrato.

Contracabriado, da, mit Gegenwinkeln versehen, von Wappen.

Contracabrío, *m.* Gegenwinkel auf Wappen.

Contracalle, *f.* die Gegenallee, Seitenallee, welche neben der Hauptallee parallel hinläuft.

Contracambio, *m.* der Rückwechsel; Gegentausch; (*fig.*) *v.* Equivalente.

Contracanal, *m.* Canal zur Ableitung des Wassers aus einem größeren Canal.

Contracanto, *m.* vergoldeter Rand eines Buches.

Contraccion, *f.* die Zusammenziehung und dadurch verursachte Verkürzung.

Contracebadera, *f.* das Segel am Bogspriet.

Contracebo, *v.* Contracebadera.

Contracédula, *f.* Schrift, um den Inhalt einer früher gegebenen Schrift zu annulliren, zu widerrufen.

Contracifra, *f.* der Schlüssel zu einer Ziffersprache.

Contraclave, *f.* der Nebenschlußstein (in der Baukunst).

Contracodaste, *m.* ein krummes, dreieckiges Holz, welches den Hintersteven mit dem Kiel verbindet (Schiffsausdruck).

Contracorriente, *m.* die Gegenströmung.

Contracosta, *f.* Küste, welche einer anderen gegenüber liegt.

Contracrítica, *f.* die Antikritik.

Contractacion, *v.* Contratacion.

Contractar, (*ant.*) *v.* Contratar.

Contractil, *m.* y *f.* was die Eigenschaft hat, sich zusammen-, sich einzuziehen.

Contractilidad, *f.* die Eigenschaft der Körper, sich zusammen-, sich einzuziehen.

Contractivo, va, zusammenziehend

Contracto, (*ant.*) *v.* Contrato.

Contracto, ta, zusammengezogen (gewöhnlich nur von Wörtern).

Contracuartel, *m.* Gegenquartier (in der Heraldik).

Contracuartelado, mit Gegenquartieren.

Contraculto, *m.* der, dessen Sprache, dessen Styl einfach und ungesucht ist, im Gegensatz von Culto. Vgl. dies Wort.

Contrada, *f.* (*ant.*) die Gegend.

Contradanza, *f.* der Contretanz.

Contradecidor, (*ant.*) *v.* Contradictor.

Contradecimiento, (*ant.*) *v.* Contradiccion.

Contradecir, *v. a.* y *n.* widersprechen; entgegenhandeln.

Contrademanda, *f.* (*for.*) Gegenklage.

Contradiccion, *f.* der Widerspruch; *v.* Oposicion.

Contradicente, *part. pres.* (*ant.*) von Contradecir.

Contradicho, *m.* (*ant.*) *v.* Contradiccion; —os, *m. pl.* Entgegnungen, (Rechtsausdr.).

Contradicidor, (*ant.*) *v.* Contradictor.

Contradiciente, *v.* Contradicente.

Contradicimiento, (*ant.*) *v.* Contradiccion.

Contradicion, (*ant.*) *v.* Contradiccion.

Contradictor, *m.* —ra, *f.* Jemand, der widerspricht.

Contradictoria, *f.* in der Logik, Satz, welcher mit einem vorhergehenden in Widerspruch ist.

Contradictorio, a, widersprechend.

Contradique, *m.* doppelter Damm gegen Ueberschwemmungen.

Contradistinguir, unterscheiden.

Contraditor, (*ant.*) *v.* Contradictor.

Contraditorio, (*ant.*) *v.* Contradictorio.

Contradizo, (*ant.*) *v.* Encontradizo.

Contradoblar, (*ant.*) nochmals zusammenlegen, zusammenfalten.

Contradriza, *f.* (*mar.*) das zweite Pißtau.

Contradurmente ó Contradurmiente, *m.* jede der Planken, welche die innere Bekleidung eines Seeschiffes bilden.

Contraemboscada, *f.* der Hinterhalt, welchen man einem andern feindlich entgegensetzt.

Contraemergente, *m.* y *f.* man sagt es von Thieren, auf Wappen, die mit dem Rücken an einander gelehnt sind und deren Köpfe und Vorderfüße aus einem Theile des Schildes hervortreten.

Contraente, *part. pres.* (*ant.*) von Contraer, für Contrayente.

Contraer, zusammenziehen, einengen, beschränken; sich zuziehen; erwerben, erlangen; (die Bedeutung, den Sinn eines Satzes ꝛc.) genau bestimmen; abschließen; contrahiren; — domicilio, enfermedad, matrimonio, parentesco, sich einen Wohnsitz sichern, eine Krankheit bekommen, eine Heirath eingehen ꝛc.; — deudas, Schulden machen. —se, sich zusammen-, einziehen ꝛc.; sich verpflichten ꝛc.

Contraescarpa, *f.* die Contreescarpe.

Contraescota, *f.* (*mar.*) Tauwerk zur Befestigung ꝛc. der Schoten.

Contraescotin, *m.* das Tauwerk zur Sicherung der Marssegelschoten.

Contraescritura, *f.* schriftliche Protestation, *v.* Contracédula.

Contraespaldera, *f.* Gegenspalier.

Contraestambor, *m.* (*mar.*) Stück Holz zur Befestigung der Hintersteven.

Contraestay, *m.* (*mar.*) das Tauwerk zur Befestigung der Stäge.

Contrafaccion, (*ant.*) *v.* Infraccion, Quebrantamiento.

Contrafacer, (*ant.*) *v.* Contravenir; (*id.*) *v.* Contrahacer.

Contrafactor, *m.* der Nachdrucker; einer, der Stoffe ꝛc. nachmacht.

Contrafaja, *f.* auf den Wappen ein getheilter Streif.

Contrafajado, da, man sagt es von vielfarbigen Schilden auf Wappen.

Digitized by Google

Contrafallar, überstechen (im Kartenspiel).

Contrafallo, *m.* der Ueberstich.

Contrafecho, *part.* (*ant.*) *v.* Contrafacer.

Contrafiador, *m.* (*for.*) der Rückbürge.

Contrafianza, *f.* die Rückbürgschaft.

Contrafiar, Rückbürgschaft leisten.

Contrafirma, *f.* Rechtsausspruch, welcher den früheren Ausspruch widerruft, wodurch Jemand in den Besitz eines streitigen Guts gesetzt worden war.

Contrafirmante, *s. m.* y *f.* Prozessführender, welcher die Widerrufung des Ausspruchs, wodurch der Gegner in den Besitz eines bestrittenen Gutes gesetzt worden, erhalten hat.

Contrafirmar, *v. n.* die Widerrufung des Urtheils erhalten, wodurch der Gegner in den Besitz eines streitigen Guts gesetzt worden war.

Contraflorado, da, mit entgegengesetzten, in den Farben abwechselnden Rosen, auf Wappen.

Contrafoso, *m.* doppelter Graben in Festungen.

Contrafuero, *m.* die Verletzung eines Privilegiums, eines Vorrechts.

Contrafuerte, *m.* die Feste, welche einer anderen gegenüber liegt; Mauer zur Unterstützung einer anderen; Quernieme, zur Befestigung des Sattelriems.

Contrafuerza, *f.* die Verstärkung.

Contrafuga, *f.* die Doppelfuge (in der Musik).

Contraguardar, (*ant.*) gegenseitig beobachten.

Contraguardia, *f.* die Verschanzung *rc.* vor einem Festungswerk.

Contraguía, *f.* das linke von zwei angespannten Maulthieren.

Contrahacedor, *m.* —ra, *f.* (*ant.*) der, die etwas nachmacht, *v.* Contrafactor.

Contrahacer, nachmachen, nachahmen; verfälschen; verstellen; entstellen; nachmachen, nachahmen, um lächerlich zu machen, äffen, *v.* Remedar. —se, sich stellen, *v.* Fingirse.

Contrahacimiento, *m.* (*ant.*) die Handlung des Nachmachens, des Nachahmens; das Nachgemachte, das Nachgeahmte.

Contrahaz, *f.* die verkehrte, unrechte Seite eines Zeuges *rc.*

Contrahecho, cha, *p. p.* von Contrahacer; ungestaltet.

Contraher, (*ant.*) *v.* Contraer.

Contrahierba, *v.* Contrayerba.

Contrahilera, *f.* die zweite Reihe, welche einer ersten zur Verstärkung dient.

Contrahorte, (*ant.*) *v.* Refuerzo.

Contraindicacion, *v.* Contraindicante.

Contraindicante, *m.* Symptome in einer Krankheit, welche früheren entgegengesetzt sind.

Contraindicar, *v. n.* sich auf eine andere Weise äußern, als frühere Symptome hatten vermuthen lassen.

Contrair, (*ant.*) *v.* Oponerse.

Contralar, (*ant.*) *v.* Contrariar.

Contralidad, (*ant.*) *v.* Contrariedad.

Contralizos, *m. pl.* die Aufzugfängelchen in der Gazeweberei.

Contralla y Contrallacion, (*ant.*) *v.* Contradiccion.

Contrallador, (*ant.*) *v.* Contradictor.

Contrallar, (*ant.*) *v.* Contradecir.

Contrallo, (*ant.*) *v.* Contrario, Opuesto.

Contrallo, *m.* (*ant.*) *v.* Contradiccion, Contrariedad; por el —, *adv.* (*ant.*) im Gegentheil.

Contralor, *m.* der Controleur, ein Beamter; ein gewisser Ehrenbeamter im Palast der Könige von Spanien.

Contralorear, *v. n.* controliren, einer Controle unterwerfen.

Contralto, *m.* der Alt, Altstimme.

Contraluna, *f.* (*ant.*) der Nebenmond.

Contraluz, *f.* Ort, dem Tageslicht entgegengesetzt, Licht, welches dem Licht auf einem Gemälde gegenüber, entgegen ist.

Contramaestre, *m.* der Oberbootsmann; Dirigent, Aufseher über Arbeiter in großen Fabriken und Manufacturen.

Contramalla, *f.* die Uebermasche, doppelte Masche an einem Netze; Netz mit großen Maschen hinter einem anderen, welches kleinere hat.

Contramalladura, *v.* Contramalla.

Contramallar, *v. n.* doppelte Maschen machen.

Contramandar, *v. a.* y *n.* einen Gegenbefehl geben, einen früheren Befehl widerrufen.

Contramandato, *m.* der Gegenbefehl.

Contramangas, *f. pl.* Art sehr langer und sehr weiter Aermel oder Ueberärmel, welche ehemals von beiden Geschlechtern getragen wurden.

Contramaniobra, *f.* Contremanoeuvre.

Contramarca, *f.* die Contremarke, zweites Zeichen, zweiter Stempel; Stempelgebühr in den Accisen; cartas ó patentes de —, Kaperbrief.

Contramarcar, ein zweites Stempel *rc.* aufdrücken.

Contramarcha, *f.* der Gegenmarsch, Rückmarsch.

Contramarchar, *v. n.* zurückmarschiren, einen anderen, einen entgegengesetzten Marsch machen.

Contramarco, *m.* zweiter Thür- oder Fensterrahm, welcher an den Hauptrahm befestigt ist.

Contramaréa, *f.* die Gegenfluth.

Contramesana, *f.* der Hintermast.

Contramina, *f.* die Gegenmine, um eine vom Feinde angelegte Mine zu sprengen; Verbindungsstollen in einem Bergwerk.

Contraminador, *m.* der Gegenminirer, der an einer Gegenmine arbeitet.

Contraminar, gegenminiren, Gegenminen machen (auch im figürlichen Sinne).

Contramuralla, *f.* die Gegenmauer, Mauer, welche einer anderen zur Unterstützung, zur Befestigung dient, *v.* Falsabraga.

Contramuro, *v.* Contramuralla

Contranatural, *m.* y *f.* widernatürlich, was wider die Natur ist.

Contraórden, *m.* die Contreordre, der Gegenbefehl.

Contraordenar, *v.* Contramandar

Contrapalado, da, mit Doppelpfählen (von Wappen).

Contrapalanquin, *m.* (*mar.*) doppeltes Seil am Helmstock.

Contrapalo, *m.* der Doppelpfahl in Wappen.

Contrapares, *m. pl.* die zweiten Dachstuhlsäulen (in der Baukunst).

Contraparte, *f.* die Gegenstimme (in der Musik); (*fig.*) die entgegengesetzte Ansicht, das Widerspiel.

Contrapartida, *v.* Contraparte.

Contrapas, *m.* (*ant.*) Art Tanz und Tanzpas.

Contrapasamiento, *m.* (in den Wappen) die Stellung von zwei Thieren, an einander gelehnt, und mit entgegengesetzten Köpfen.

Contrapasante, *m.* y *f.* an einander gelehnt und mit entgegengesetzten Köpfen, von Thieren (in Wappen).

Contrapasar, *v. n.* desertiren, zum Feind überlaufen; angelehnt und mit entgegengesetzten Köpfen stehen, von Thieren auf Wappen.

Contrapaso, *m.* Schritt, welcher einem früher gemachten entgegen ist;

Digitized by Google

gewiſſe Art der Gegenſtimme, in der Muſik; (*ant.*) Tauſch, Umtauſch, *v.* Permuta.

Contrapechar, im Turnier mit dem Bruſtſchild ſeines eignen Pferdes gegen das Bruſtſchild des Pferdes des Gegners anſtoßen.

Contrapelear, *v. n.* (*ant.*) ſich kämpfend vertheidigen.

Contrapelo, *m.* das Gegenhaar, die Richtung gegen das Haar; á —, in entgegengeſetzter Richtung.

Contrapensar, *v. n.* entgegengeſetzter Meinung ſein; ſeine Meinung ändern, anderen Sinnes werden.

Contrapesar, *v. a.* durch ein Gegengewicht ins Gleichgewicht bringen; *v. n.* als Gegengewicht dienen.

Contrapeso, *m.* das Gegengewicht; Balancirſtange der Seiltänzer; Beilage zu gekauftem Fleiſch.

Contrapeste, *m.* das Gegengift, Bewahrungsmittel gegen die Peſt.

Contrapié, *m.* (*ant.*) das Gegentheil von einer Sache.

Contrapilastra, *f.* Pfeiler an einer Mauer, mit einer Säule vor demſelben; hölzernes Geſims über Fenſtern und Thüren.

Contraponedor, *m.* (*ant.*) Jemand, der zwei verſchiedenartige Gegenſtände gegenüber ſtellt, um ſie mit einander zu vergleichen.

Contraponer, *v. a.* verſchiedenartige Gegenſtände einander gegenüber ſtellen, um ſie zu vergleichen; *v. n.* einen Artikel unrichtig in das Buch eines Kaufmanns eintragen; (in den ſchönen Künſten) contraſtiren; *v.* Oponer.

Contraposicion, *f.* das Zuſammenſtellen verſchiedenartiger Gegenſtände, um ſie mit einander zu vergleichen; Gegenſatz, Contraſt in der Kunſt; *v.* Oposicion.

Contrapotenzado, da, mit entgegengeſetzten, gegenüberſtehenden Galgen im Felde (von Wappen).

Contraproducentem, lateiniſche Redensart, wodurch man anzeigt, daß dasjenige, was Jemand aufführt, gerade das Gegentheil von dem beweiſt, was er hat beweiſen wollen.

Contraprueba, *f.* zweiter Abzug eines Druckbogens, eines Kupferſtichs.

Contrapuerta, *v.* Porton.

Contrapugnar, *v. n.* (*ant.*) mit einander ſtreiten, im Widerſpruch ſein.

Contrapuntado, da, mit entgegengeſetzten Spitzen im Felde (von Wappen).

Contrapuntante, *m.* einer, der im Contrapunkt ſingt.

Contrapuntar, von beiden Seiten ſticken, ſteppen; mit den Spitzen gegen einander ſtellen. —**se**, *v.* Contrapuntearse.

Contrapunteado, da, *p. p.* von Contrapuntear; aufgebracht, böſe.

Contrapuntear, im Contrapunkt ſingen; Jemandem beißende Dinge ſagen; (zuw.) vergleichen. —**se**, ſich ſchrauben, ſich einander beißende Dinge ſagen.

Contrapuntista, *m.* der den Contrapunkt verſteht.

Contrapunto, *m.* der Contrapunkt in der Muſik; echar el —, die zweite Stimme zu einem gegebenen Grundbaß ſpielen, ſingen ꝛc.; zu einer Sache, die in ihrer Art ſchon vortrefflich iſt, noch hinzufügen.

Contrapunzon, *m.* der Stechbohr zum Einſchlagen der Nägel; die Matrize in der Schriftgießerei; Gegenzeichen, welches die Büchſenſchäfter ihren Gewehren aufdrücken, um das Nachmachen zu verhindern.

Contraquerellar, *v. n.* y —**se**, (*for.*) Gegenklage anſtellen.

Contraquilla, *f.* die Kielſchwiene auf Schiffen.

Contrarampante, *m.* y *f.* entgegen kriechend (in der Wappenkunde).

Contrárea, (*ant.*) *v.* Contradiccion.

Contrareparo, *m.* die doppelte Verſchanzung, zweite Vertheidigungslinie.

Contraréplica, *f.* die Duplik, Antwort auf eine Replik.

Contrarestar, widerſtehen, ſich entgegenſetzen; im Ballſpiel (Jeu de paume) den Ball zurückſchlagen.

Contraresto, *m.* Widerſtand, Oppoſition; der Ballſpieler im Jeu de paume, dem der Ball zugeſchlagen wird und der ihn zurückſchlagen muß.

Contraretablo, *m.* Hintergrund des Altars, an welchen ſich das Tabernakel lehnt.

Contrarevolucion, *f.* die Gegenrevolution.

Contrarevolucionario, a, *adj.* y *subst.* was eine Gegenrevolution begünſtigt, Anhänger derſelben.

Contraria, (*ant.*) *v.* Oposicion, Contradiccion.

Contrariador, (*ant.*) *v.* Contradictor, Opositor.

Contrariar, widerſtehen, widerſtreben, entgegenhandeln.

Contraridad, (*ant.*) *v.* Contrariedad.

Contrariedad, *f.* die Verſchiedenheit, der Gegenſatz, Zuſtand von zwei Gegenſtänden, die verſchieden, einander entgegengeſetzt ſind; Widerwärtigkeit.

Contrariedat, (*ant.*) *v.* Contrariedad.

Contrario, *m.* der Gegner, Feind; Nebenbuhler, Mitbewerber; Sache, die entgegen iſt, Hinderniß, Widerwärtigkeit; echar al —, zwei verſchiedenartige Thiere ſich paaren laſſen.

Contrario, a, entgegengeſetzt; (*fig.*) feindlich; ſchädlich; al —, por el —, *adv.* im Gegentheil; en —, *adv.* in entgegengeſetzter Richtung, in einem entgegengeſetzten Sinn; de lo —, entgegengeſetzten Falls.

Contrarioso, (*ant.*) *v.* Contrario, Opuesto.

Contraroda, *f.* (*mar.*) der Gegenſteven.

Contraronda, *f.* die Gegenrunde, zweite Runde zur Inſpection der Schildwachen.

Contrarotura, *f.* das Pflaſter, welches man den Pferden auflegt, wenn ſie mit der Krankheit, Rotura genannt (vgl. d. W.) behaftet ſind.

Contra-salva, *f.* der Gegengruß (durch Schüſſe) von und an Schiffe.

Contrasellar, ein Gegenſiegel, ein zweites Siegel aufdrücken.

Contrasello, *m.* das Gegenſiegel, kleines Siegel neben einem großen.

Contraseña, *f.* geheimes Zeichen, ſich gegenſeitig zu erkennen; Gegenzeichen; das Loſungswort, die Parole.

Contraseño, (*ant.*) *v.* Contraseña.

Contrasignar, (*ant.*) contraſigniren.

Contrasignatario, *m.* der contraſignirt.

Contrasta, (*ant.*) *v.* Contraste, Oposicion.

Contrastador, *m.* (*ant.*) einer, der Widerſtand leiſtet, widerſpricht.

Contrastante, *m.* y *f. p. a.* von Contrastar; (*ant.*) widerſtehend, ſich widerſetzend.

Contrastar, *v. a.* ſich widerſetzen, widerſtehen; dem Feinde Widerſtand leiſten; das Gewicht, den Gehalt der Gold- und Silberarbeiten unterſuchen; (*ant.*) *v.* Contradecir, Refutar; *v. n.* widerſtehen, ſich widerſetzen; (*ant.*) kämpfen.

Contraste, *m.* Contraſt; Hinderniß, Schwierigkeit; Streitigkeit, Zwiſt, Zank; plötzlicher und widriger Wind; Beamter, der das Gewicht, den Gehalt des Goldes und Silbers unterſucht, Maße und Gewichte ſtempelt ꝛc; die Stempelung ſelbſt; der Ort, wo dieſe Unterſuchung vorgenommen wird;

by Google

ifentliches Gewicht für rohe Seide; (*bot.*) Verfolger; — de Castilla, v. Mayordor mayor del reino.

Contrastía, *f.* das Amt des Gold- und Silberstemplers.

Contrasto, (*ant.*) *v.* Opositor, Contrario.

Contrata, *f.* der Contract, die schriftliche Verpflichtung; (*ant.*) *v.* Territorio, Comarca.

Contratacion, *f.* der Handel, (gew. der überseeische); (*ant.*) Umgang, die Bekanntschaft; (*ant.*) *v.* Contrata, Escritura, Capitulacion; (*id.*) Remuneracion, Paga.

Contratador, *m.* (*ant.*) der Handelsmann.

Contratamiento, *m.* (*ant.*) Handel, s. Contratacion.

Contratante, *m.* der Handelsmann, Kaufmann.

Contratar, *v. a.* durch Vertrag bedingen; *v. n.* Handel treiben, handeln; einen Vertrag schließen.

Contratela, *f.* zweites Jagdnetz, welches um ein erstes gezogen wird, bei der Wildschweinsjagd.

Contratenedor (de libros) *m.* der Gegenbuchhalter.

Contratenor, *m.* der Bariton, Baritonist.

Contratiempo, *m.* unerwartetes Hinderniß, Widerwärtigkeit; falscher Takt (in der Musik).

Contratista, *m.* einer, der Contracte macht, schließt.

Contrato, *m.* der Contract, gerichtlicher Vertrag; (*ant.*) Vertragsurkunde; (*bot.*) das Schlachthaus; — enfitéutico, Erbpachtcontract.

Contratreta, *f.* die Gegenlist, Kunstgriff, List, eine gegen uns gebrauchte zu vereiteln.

Contratrinchera, *f.* Gegentranchée, Laufgraben, dem feindlichen entgegen gezogen.

Contravalacion, *f.* Einschließung durch Schanzen und Graben eines festen Platzes, einer festen feindlichen Stellung.

Contravalar, einen festen Platz einschließen, Einschließungslinien errichten.

Contravalla, *v.* Contrabarrera.

Contravencion, *f.* das Gegenhandeln, die Uebertretung eines Gesetzes, Verletzung eines Vertrages ꝛc.

Contraveneno, *m.* das Gegengift.

Contravenidor, (*ant.*) *v.* Contraventor.

Contraveniente, (*ant.*) *v.* Contraventor.

Contravenimiento, *m.* (*ant.*) die Uebertretung eines Gesetzes, Verletzung eines Vertrags, *v.* Contravencion.

Contravenir, *v. a.* gegenhandeln, ein Gesetz ꝛc. übertreten, verletzen, gegen eine eingegangene Verpflichtung handeln; *v. n.* sich widersetzen, entgegen handeln.

Contraventa, (*ant.*) *v.* Retrovendicion.

Contraventana, *f.* der Fensterladen.

Contraventor, *m.* —ra, *f.* der Uebertreter eines Gesetzes ꝛc., der gegen eine eingegangene Verpflichtung handelt.

Contraverado, da, mit entgegengesetzten Eisenhütlein (in der Wappenkunde).

Contraveros, *m. pl.* entgegengesetzte Eisenhütlein (Wappenkunde).

Contravidriera, *f.* doppeltes Fenster, Vorfenster.

Contraviento, *m.* Gegenwind.

Contravisita, *f.* Gegenbesuch.

Contray, *m.* Art feines Tuch, welches zu Courtrai, in Flandern, fabrizirt wurde; (*bot.*) superfeines Tuch.

Contrayente, *m.* Contrahirender, der einen Contract abschließt.

Contrayerba, *f.* das Kraut ꝛc., welches als Gegengift dient; ein gewisses Kraut in Amerika, welches besonders diesen Namen führt und für ein mächtiges Gegengift gilt; (*fig.*) Gegengift, Vorsichtsmaßregel ꝛc. gegen etwas.

Contrecho, (*ant.*) *v.* Contrahecho.

Contrecho, *m.* (*ant.*) Art innerer Krampf bei Pferden.

Contrecto, (*ant.*) *v.* Contrecho, Baldado.

Contremecer, v. n. y Contremecerse, (*ant.*) erzittern.

Contremescer, (*ant.*) *v.* Contremecer.

Contribucion, *f.* die Contribution, Beitrag, was ein Jeder beitragen muß; die Abgabe; única —, Kopfsteuer.

Contribuidor, *m.* einer, der beiträgt; Steuerverpflichter; (*bot.*) der etwas gibt.

Contribuir, *v. a.* y *n.* beitragen zu; Contributionen, Auflagen, Steuern ꝛc. zahlen; (*ant.*) *v.* Atribuir.

Contribulado, *v.* Atribulado.

Contributario, *m.* der mit anderen zugleich eine gemeinschaftliche Beisteuer ꝛc. bezahlt; Steuerpflichtiger.

Contribuyente, *v.* Contribuidor.

Contricion, *f.* Zerknirschung vor Gott (ascetischer Ausdruck).

Contrincante, *m.* Mitbewerber, Nebenbuhler.

Contristar, mit Traurigkeit erfüllen. —se, sich betrüben.

Contrito, ta, zerknirscht, der, die innere Zerknirschung empfindet.

Controvar, erdichten, ersinnen.

Controversia, *f.* die Controverse, Meinungsstreit über Glaubenssachen.

Controversista, *m.* Schriftsteller, der von Meinungsstreitigkeiten über Glaubenssachen handelt.

Controverso, (*ant.*) *p. p.* von Controvertir.

Controvertible, *m.* y *f.* worüber gestritten, ein Meinungskrieg geführt werden kann.

Controvertido, da, *p. p.* von Controvertir; bestritten, streitig.

Controvertir, *v. n.* über eine zweifelhafte Sache streiten, verschiedener Meinung sein.

Contubernal, *m.* (*ant.*) der mit Anderen unter einem selben Zelte, in einem selben Zimmer wohnt.

Contubernio, *m.* das Beisammenwohnen, Zusammenwohnen mit einer anderen Person; unerlaubtes Beiwohnen, Kebsweiberei.

Contumace, (*ant.*) *v.* Contumaz; (*id.*) *v.* Contumazmente.

Contumacemente, (*ant.*) *v.* Contumazmente.

Contumacia, *f.* Hartnäckigkeit, Bestehen auf seine Meinung, seinen Willen; Contumacia (Rechtsausdr.), *v.* Rebeldia.

Contumaz, *m.* y *f.* hartnäckig, eigensinnig; *s.* Contumax, Angeklagter, der sich nicht vor Gericht stellt.

Contumazmente, hartnäckig, eigensinnig; in Contumacia (Rechtsausdruck).

Contumelia, *f.* der Schimpf, die Schande, Beschimpfung.

Contumelioso, sa, schimpflich, beschimpfend.

Contundente, *m.* y *f.* *p. p.* von Contundir, quetschend, (auch figürl.); una razon —, ein schlagender, vollständig überzeugender Grund.

Contundir, *v.* Magullar, Golpear, Machucar.

Conturbacion, *f.* die Unruhe innere Bewegung.

Conturbado, da, bewegt, beunruhigt.

Conturbador, *m.* Ruhestörer.

Conturbamiento, *v.* Conturbacion.

Conturbar, Unruhe, Bewegung erregen, Unruhe, Unordnung stiften; (*fig.*) beunruhigen, schrecken.

Conturbativo, va, was Unruhe erregt, Unordnung stiftet.

Digitized by Google

Conturbon, *m.* unruhiger Mensch, unruhiger Kopf.

Contusion, *f.* die Contusion, Quetschung.

Contusionar, quetschen, Contusionen verursachen.

Contuso, sa, *p. irreg.* von Contundir; gequetscht.

Contutor, *m.* der Vormund in Verbindung mit einem Anderen.

Conusco, *pron.* (*ant.*) mit uns.

Convalache, *m.* der Mordanfall, Mordhinterhalt.

Convalecencia, *f.* die Wiedergenesung, Zustand einer Person, welche eben von einer Krankheit genesen ist; Hospital für Reconvalescenten.

Convalecer, *v. n.* sich im Zustand der Wiedergenesung befinden; (*fig.*) sich von einem Unfall ꝛc. erholen; wachsen, zunehmen, stark werden.

Convaleciente, *s. m.* y *f.* Reconvalescent, einer, der so eben von einer Krankheit genesen ist.

Convalecimiento, *v.* Convalecencia.

Convalescencia, (*ant.*) *v.* Convalecencia.

Convalescer, *v.* Convalecer.

Convalidacion, (*ant.*) *v.* Confirmacion.

Convalidad, (*ant.*) *v.* Confirmacion.

Convecindad, *f.* Mitbürgerschaft; Nachbarschaftsverhältniß zwischen Oertern.

Convecino, na, benachbart angrenzend, anstoßend; *s.* Mitbewohner; Nachbar.

Convelerse, gereizt, beunruhigt werden, von Nerven ꝛc.

Convencedor, ra, überzeugend, Ueberzeugung mit sich führend.

Convencer, überzeugen, überführen; durch Gründe zum Schweigen bringen.

Convencible, *m.* y *f.* der überzeugt werden kann.

Convencimiento, *m.* die Ueberzeugung, Ueberführung; das Ueberzeugen, die Handlung des Ueberzeugens.

Convencion, *f.* die Uebereinkunft, der Vertrag; die Verbindung, vertragsmäßige Gesellschaft; der Convent in der französ. Revolution; *v.* Conveniencia, Conformidad.

Convencional, *m.* y *f.* was durch eine Uebereinkunft, einen Vertrag bestimmt worden ist.

Convencionar, einen Vertrag, eine Uebereinkunft abschließen.

Convencionista, *m.* der Conventsmann in der französ. Revolution.

Convenencia, (*ant.*) *v.* Ajuste, Convenio, Concierto; (*ant.*) *v.* Conformidad, Conveniencia.

Convenialmente, (*ant.*) einstimmig.

Convenible, *m.* y *f.* mit dem leicht, gut umzugehen ist; *v.* Conveniente.

Conveniencia, *f.* der Nutzen, Vortheil; Convenienz, was einem convenirt, passend, recht für einen ist; Gelegenheit; Uebereinstimmung, das Passen zu einander; Condition, Dienst; Bequemlichkeit, *v.* Comodidad. —as, *pl.* Einkünfte, Güter, Vermögen; Gratification für Dienstboten ꝛc. über ihren Lohn; gran —, eine gute Heirathspartie.

Convenienciero, ra, selbstsüchtig.

Conveniente, *m.* y *f.* nützlich, vortheilhaft; passend; schicklich.

Convenienzudo, da, (*p. u.*) selbstsüchtig.

Convenimiento, *m.* (*for.*) das Eingeständniß.

Convenio, *m.* die Uebereinkunft, der Vertrag.

Convenir, *v. a.* vergleichen (zwei streitende Parteien); *v. n.* zusammenkommen, zusammentreffen, übereinkommen; einstimmig sein; einwilligen; zugeben, einräumen; passen, sich passen; gebühren; nützlich sein; nöthig sein (impers.); (*ant.*) mit einem Frauenzimmer zu thun haben; — á alguno en juicio, Jemanden vor Gericht verklagen; — á juicio, vor Gericht erscheinen. —se, übereinkommen, sich vertragen; angenehm sein.

Conventazo, *m. augm.* von Convento, großes, weitläufiges Kloster.

Conventico, illo, ito, *m. dim.* von Convento, kleines Kloster.

Conventícula, *v.* Conventículo.

Conventículo, *m.* heimliche, unrechtmäßige Versammlung.

Conventillo, *m.* das Bordell.

Convento, *m.* das Kloster; (*ant.*) Zusammenlauf, Zusammentreffen, *v.* Concurso, Concurrencia.

Conventual, *m.* y *f.* klösterlich, was sich auf Kloster bezieht, dazu gehört.

Conventual, *m.* Mönch, Ordensgeistlicher, der in einem Kloster wohnt, Mitglied einer Communität ist; gewisse Franziskanermönche, welche Einkünfte haben.

Conventualidad, *f.* das Zusammenleben von Mönchen oder Nonnen in einem Kloster.

Convergencia, *f.* die Convergenz, Zusammentreffen von zwei Linien in einem Punkt.

Convergentes, *f. pl.* convergirende Linien.

Converger, *v. n.* convergiren, in einem Punkt zusammentreffen, von Linien.

Conversable, *m.* y *f.* umgänglich, gesellig; mittheilbar.

Conversacion, *f.* die Unterhaltung, Unterredung; Umgang, Verbindung; Gesellschaft, *v.* Tertulia; gesetzwidrige Verbindung, Kebsweiberei; *v.* Concurrencia, Compañía; (*ant.*) *v.* Habitacion, Morada.

Conversamiento, (*ant.*) *v.* Conversacion.

Conversar, *v. n.* sich unterhalten, sich unterreden; mit Jemandem zusammen wohnen, zusammen leben; Umgang mit Jemand haben (auch vom fleischlichen Umgang); wohnen.

Conversativo, (*ant.*) *v.* Conversable.

Conversion, *f.* Verwandlung, Umwandlung; Bekehrung; Wendung bei militärischen Uebungen; *v.* Apóstrofe.

Conversivo, va, was die Eigenschaft hat, zu verwandeln, umzuwandeln.

Converso, *m.* der Neubekehrte, Convertit (von Juden und Muhamedanern, die sich zum katholischen Glauben bekehrt haben); (*p. u.*) der Laienbruder, *v.* Lego.

Convertible, *m.* y *f.* was verwandelt, umgewandelt werden kann; *v.* Movible.

Convertidor, *m.* der Bekehrer.

Convertimiento, (*ant.*) *v.* Conversion.

Convertir, verwandeln, umwandeln; bekehren, einem Dinge eine andere Bestimmung geben, es zu einem anderen Zweck verwenden; hinrichten, hinwenden, *v.* Volver, Dirigir; todo lo —vierte en substancia, man sagt es von Menschen, welche nichts bewegt, auf welche nichts Eindruck macht. —se, sich verwandeln, sich auflösen; sich bekehren; sich wenden.

Convexidad, *f.* die Wölbung äußere Rundung eines convexen Körpers.

Convexo, xa, convex, äußerlich gerundet.

Conviccion, *f.* die Ueberzeugung überzeugender Grund.

Convicio, *m.* (*ant.*) Schimpf, Beschimpfung, Schimpfwort.

Convicto, ta, *p. p. irreg.* von Convencer, (*for.*) überführt (eines Vergehens).

Convictor, *v.* Convictorista.

Convictorio, *m.* das Jesuitenseminar, Jesuitenerziehungsanstalt.

Digitized by Google

Convictorista, *m.* Penſionär, Zögling bei den Jeſuiten.

Convidado, *m.* der Gaſt; **llevar paso de —**, ſchnell, eilig gehen.

Convidador, m. —ra, *f.* einer, der einladet. [dador.

Convidante, (*ant.*) *v.* Convi-

Convidar, einladen; (*fig.*) einladen, entreiben, aufmuntern; **— á uno con alguna cosa**, Jemandem etwas anbieten. **—se**, ſich freiwillig, aus eigenem Antriebe zu etwas erbieten.

Conviento, (*ant.*) *v.* Convento.

Convincente, *m.* y *f.* überzeugend, was die Kraft hat, zu überzeugen.

Conviniente, (*ant.*) *v.* Conveniente. [Convenientemente.

Convinientemente, (*ant.*) *v.*

Convite, *m.* die Einladung; Gaſtmahl, Bankett, zu welchem man eingeladen worden iſt; **estar de —**, zu einem Gaſtmahl eingeladen ſein; **— con porra**, Pikenik.

Conviton, *m. augm.* von Convite, großes Gaſtmahl.

Convival, *m.* y *f.* (*ant.*) zu einem Gaſtmahl gehörig. [lebend.

Conviviente, *m.* y *f.* zuſammen-

Convivio, (*ant.*) *v.* Convite.

Convivir, *v. n.* zuſammenleben.

Convocacion, *f.* die Zuſammenberufung, Einberufung.

Convocadero, ra, die zuſammenzurufen, einzuberufen werden müſſen.

Convocador, *m.* einer, der zuſammenberuft.

Convocar, zuſammen-, einberufen; ausrufen, proclamiren, *v.* Aclamar.

Convocatoria, *f.* die Einladung, Einladungsſchrift, ſich zu verſammeln.

Convocatorio, a, zuſammen-, einberufend.

Convoi, *m.* Convoi, Schutzbegleitung von Schiffen oder Truppen; Eiſenbahnzug; Begleitung, Suite, *v.* Séquito, Acompañamiento.

Convolar, *v. n.* (*ant.*) zuſammenfliegen; zuſammeneilen; (*id.*) *v.* Volar. [begleiten.

Convoyar, escortiren, zum Schutz

Convulsar, *v. n.* y **—se**, ſich einziehen, zuſammenziehen, von den Nerven.

Convulsibilidad, *f.* Neigung zu Convulſionen.

Convulsible, *m.* y *f.* zu Convulſionen geneigt; auf Convulſionen deutend. [Zuckung, der Krampf.

Convulsion, *f.* die Convulſion,

Convulsionar, in Convulſionen verſetzen, Convulſionen erregen.

Convulsionario, a, Convulſionen anzeigend.

Convulsivo, va, unter Verzuckungen geſchehend, was Convulſionen, Verzuckungen hervorbringt, krampfhaft.

Convulso, sa, in Convulſionen, in Verzuckungen liegend, mit Krämpfen behaftet. [euch.

Convusco, *pron.* (*ant.*) mit

Conyector, *m.* (*ant.*) einer, der Conjecturen macht. [tura.

Conyectura, (*ant.*) *v.* Conje-

Conyúdice, (*ant.*) *v.* Conjuez.

Conyugal, *m.* y *f.* ehelich, was auf die Ehe Bezug hat.

Cónyuges, *m. pl.* die Gatten, Mann und Frau.

Conyunto, (*ant.*) *v.* Conjunto.

Coño, *m.* die weibliche Scham.

Cooperacion, *f.* Mitwirkung.

Cooperador, *m.* **—ra**, *f.* einer, der mitwirkt; Mitarbeiter.

Cooperar, mitwirken.

Cooperario, *m.* der mitwirkt, *v.* Cooperador. [was mitwirken kann.

Cooperativo, va, mitwirkend,

Coopositor, *m.* der Mitbewerber.

Cooptacion, *f.* die Aufnahme in eine Geſellſchaft ꝛc.

Coordinable, *m.* y *f.* was geordnet, nebeneinandergeſtellt, coordinirt werden kann.

Coordinacion, *f.* die Ordnung, Einrichtung; die Nebenordnung, Coordination. [(in der Geometrie).

Coordinada, *f.* die Coordinate

Coordinador, *m.* der Anordner.

Coordinamiento, (*ant.*) *v.* Coordinacion.

Coordinar, ordnen, einrichten, nebenordnen, coordiniren.

Copa, *f.* die Trinkſchale, der Becher, Pokal, Kelch ꝛc.; kuppelförmiger Baumgipfel; Hutkopf; Art Kohlenbecken; **— del horno**, Wölbung des Ofens; **— de un broquel**, die Mitte des Schildes; **haber ó tener la —**, (*ant.*) beim König die Stelle des Mundſchenken vertreten. **—as**, *pl.* die Coeurfarbe im Kartenſpiel; die Buckeln am Pferdegebiß.

Copada, *f. v.* Cuzujada; die Krümmung des Säulenſchaftes nach dem Fuße zu (der Anlauf).

Copado, da, dicht belaubt, von Bäumen. [Dolch.

Copagorja, *f.* (*ant.*) Art kleiner

Copaiba, *f.* der Copayba oder Cupayba, Baum in Braſilien; peruaniſcher Balſam.

Copal, *m.* Baum in Amerika und deſſen Harz.

Copalchí, *m.* Fieberrinde.

Copalí, *v.* Copal.

Copalillo, *m.* Art Erz.

Copaljo, *m.* der Seifenbeerbaum (sapindus saponaria).

Copalo, *v.* Copal.

Copanete, (*ant.*) *dimin.* von Cópano. [zeug, Kahn.

Cópano, *m.* (*ant.*) kleines Fahr-

Coparticipe, *m.* y *f.* der mit einem Anderen zugleich Theil an etwas nimmt; *s. m.* der Mittheilhaber.

Copaza, *f. augm.* von Copa, große, weite Trinkſchale. [Spinnrocken.

Copazo, *m. augm.* v. Copo, großer

Copela, *f.* die Capelle, der Probirtiegel, Ausdruck der Chemie.

Copelacion, *f.* die Reinigung des Goldes und Silbers im Probirtiegel.

Copelar, die edlen Metalle in der Capelle oder dem Probirtiegel reinigen, *v.* Acendrar.

Copellan, (*ant.*) *v.* Copela.

Copera, *f.* Schenke, Schrank, die Trinkſchalen darin zu verſchließen.

Coperillo, *dimin.* von Copero.

Copernicano, na, was ſich auf das copernicaniſche Syſtem bezieht; *s.* Anhänger dieſes Syſtems.

Copero, *m.* der Mundſchenk; **— mayor del Rey ó de la Reina**, Obermundſchenk. [kleine Trinkſchale ꝛc.

Copeta, *f. dimin.* von Copa,

Copete, *m.* das Toupee, die Haartolle; Haarbüſchel am Vorderkopf der Pferde; Verzierung oben am Spiegelrahm; Oberblatt am Schuh; Gipfel; **hombre de —**, Mann von Anſehen, von Gewicht; **tener — ó mucho —**, die Naſe hoch tragen; **sudarle á uno el —**, viel Mühe, viel Arbeit bei einer Sache haben; **hazme la barba, hacerte he el —**, *v.* Barba. [ein Vogel.

Copetuda, *f.* die Haubenlerche,

Copetudo, da, der, die eine Tolle, einen Haarbüſchel hat; ſtolz, hochmüthig, die Naſe hoch tragend.

Copey, *m.* Copey, ein indianiſcher Baum.

Copia, *f.* Menge, Ueberfluß; Copie; Abſchrift; Copie eines Kunſtwerkes; Abbildung, Konterfei; Liſte, Verzeichniß ꝛc. der Zehntenportionen, welche jedem einzelnen der Domherren eines Capitels zukommen; in der Grammatik das Verzeichniß der Nennwörter und Verben mit den Fällen, welche ſie regieren, *v.* Ectype; (*ant.*) Macht, Befugniß.

Copiador, *m. v.* Copiante; **libro — ó —**, Buch, in welches die Abſchriften der Briefe eingetragen werden.

Copiante, *m.* der Copiſt, Abſchreiber; Notenabſchreiber.

Digitized by Google

Copiar, copiren, abschreiben; copiren, nachmachen (ein Gemälde, eine Statue); nachahmen; Musiknoten abschreiben; (*poes.*) etwas schildern, beschreiben.

Copiba, (*ant.*) *v.* Copayba.

Copica, *f. dimin.* von Copa, kleines Trinkgefäß, kleines Kohlenbecken ꝛc.

Copico, *dimin.* von Copo.

Copilacion, *f.* Zusammentragung, Sammlung (von Notizen ꝛc.); Compilation; (*ant.*) *v.* Recopilacion; (*id.*) *v.* Resúmen, Sumario.

Copilador, *m.* Compilator, einer, der aus Schriften zusammenträgt.

Copilar, compiliren, aus verschiedenen Schriften und Büchern zusammentragen.

Copilla, *dimin.* von Copa, *v.* [Copica.

Copillo, *dimin.* von Copo, *v.* Copico.

Copin, *m.* ein halber Celemin, ein in Asturien übliches Maß für Getreide, Früchte ꝛc.

Copino, *m.* (*ant.*) kleines Trinkgefäß.

Copiosidad, *f.* die große Menge, der Ueberfluß; Wortreichthum, Weitläufigkeit.

Copioso, sa, zahlreich, in Menge, in Ueberfluß vorhanden; wortreich.

Copista, *v.* Copiante.

Copita, *dimin.* von Copa, *v.* [Copico.

Copito, *dimin.* von Copo, *v.*

Copla, *f.* das Couplet, Strophe eines Liedes, eines lyrischen Gedichts ꝛc., besonders Strophe von vier Versen oder Zeilen; Bonmot, witziger, beißender Einfall auf Jemand oder etwas (le echó una —); —as de ciego, schlechte Gedichte, wie die Gassenlieder, welche die Blinden auf den Straßen absingen oder verkaufen; andar en —as, in aller Leute Mund sein, vorzüglich so, daß der gute Ruf von Jemand darunter leidet; dársele á uno como las —as de Calainos, de Don Gaiferos, ó de la Zarabanda, sich wenig aus etwas machen; echar —as de repente, schnell und ohne Nachdenken etwas hinsprechen; entenderse á —as, Drohungen mit Drohungen, Schimpfreden mit Schimpfreden erwidern; echar —as á alguno, Jemanden durchhecheln, schlecht von Jemand sprechen.

Copleador, (*ant.*) *v.* Coplero.

Coplear, *v. n.* Lieder machen, absingen oder recitiren.

Coplero, *m.* Dichter, der schlechte Lieder ꝛc. macht, Bänkelsänger; Verkäufer von Liedern, Flugblättern ꝛc.

Coplica, illa, ita, *f. dimin.* von Copla, kleines Lied.

Coplista, *v.* Coplero.

Coplon, *augm.* von Copla; es wird immer in schlechter Bedeutung gebraucht.

Copo, *m.* der Spinnrocken; der Flachs ꝛc., welcher am Rocken sitzt, um abgesponnen zu werden; ein Büschel (Haare, Wolle ꝛc.); Schneeflocken; der dickere Theil an einem Fischernetz; Art Blume in Andalusien.

Copo, (*ant.*) für Cupo, 3. Person des Perfect von Caber.

Copon, *m. augm.* von Copa, großes Trinkgefäß, Kelch; Ciborium, Gefäß der geweihten Hostie.

Coposo, *v.* Copado.

Copra, *f.* das Mark, der Kern der Kokosnuß.

Copropiedad, *f.* Mitbesitz, Mit- [eigenthum.

Copto, *m.* Kopte, egyptischer Christ; die koptische Sprache.

Copú, *m.* Art sehr geschätzter chinesischer Leinwand.

Cópula, *f.* das Band, die Verbindung; Coitus, fleischliche Verbindung; Gewölbschlüssel, *v.* Clave; (zuw.) die Kuppel; Copula, in der Logik und Grammatik.

Copulacion, *f.* die Verbindung der Geschlechter.

Copular, verbinden, vereinigen. —se, sich fleischlich verbinden.

Copulativa, *f.* Conjunction, Bindewort.

Copulativo, va, was verbindet, [vereinigt.

Coqueluchar, *v. n.* (*pal. franc. p. u.*) den Stickhusten haben.

Coqueluche, *f.* (*pal. franc. p. u.*) der Stickhusten.

Coqueta, *f.* der Schlag auf die flache Hand mit der Ferüle (einem hölzernen Strafinstrument, in Form einer Kelle, welches in den Schulen in Frankreich, Spanien ꝛc. gebräuchlich ist); die Kokette.

Coquetear, *v. n.* kokettiren.

Coquetería, *f.* Koketterie.

Coquetismo, *m.* Gewohnheit zu kokettiren.

Coquillo, *m. dimin.* von Coco, kleiner Wurm oder Raupe; Frucht einer Art Palmenbaum in Indien.

Coquina, *f.* Art kleine Muschel.

Coquinario, a, (*ant.*) was auf die Küche Bezug hat; *s.* — del Rey, (*ant.*) Haushofmeister des Königs.

Coquinero, *m.* Fischer oder Verkäufer der Muschelart, Coquina genannt.

Coquito, *m. dimin.* von Coco, kleiner Wurm; Grimasse ꝛc., Kinder zu belustigen.

Cor, *m.* (*ant.*) das Herz, *v.* Corazon; (*id.*) Chor, *v.* Coro.

Coracero, *m.* der Küraſſier.

Coracha, *f.* lederner Sack zum Transport von Tabak, Kaffee.

Corachin, *m. dimin.* von Coracha, kleiner lederner Sack, lederner Beutel.

Coracilla, *f. dimin.* von Coraza, [kleiner Küraß.

Coracina, *f.* kleiner Küraß, deren sich die Alten bedienten.

Corada, *v.* Asadura.

Coradela, (*ant.*) *v.* Corada ó Asadura.

Corage, *m.* der Muth, die Tapferkeit; Zorn, Wuth, Aufbrausen.

Corajoso, sa, (*ant.*) muthig, tapfer.

Corajudo, da, aufgebracht, voll [Zorn, voll Wuth.

Coral, *m.* die Koralle. —es, *pl.* Halsband, Armband von Korallen; fino como un —, was fino que un —, sehr listig und verschmitzt.

Coral, *m.* y *f.* was auf den Chor Bezug hat.

Coralado, da, (*ant.*) mit Korallen [verziert.

Coralario, a, korallenartig.

Coralero, *m.* der Korallenfischer; einer, der Arbeiten aus Korallen verfertigt.

Coralilla, *f.* die Korallennatter.

Coralina, *f.* Art Moos oder Seepflanze, welche sich um die Korallenzweige festsetzt; jede Meerpflanze oder Seeprodukt, welches der Koralle ähnlich ist.

Coralino, na, korallenfarben.

Coralóide, *m.* y *f.* korallenartig.

Corambre, *f.* das Leder, Thierfelle (gegerbt und ungegerbt), besonders von Rindern und Böcken.

Corambrero, *m.* Fellhändler, Lederfabrikant.

Coramvobis, *m.* (*pal. latin.*) Prästanz, gravitätisches, würdevolles Aeußere.

Corascora, *f.* Art indianisches [Fahrzeug.

Coraza, *f.* der Küraß, Panzer; *m.* Küraſſier, gepanzerter Reiter; tentar á uno las —as, (*ant.*) fühlen, ob Jemand unter der Kleidung gepanzert ist; (*fig.*) Jemanden auf den Zahn fühlen; vuelta de —as, eine gewisse militärische Evolution.

Coraznada, *f.* das Herz, das Innere der Fichte; Ragout, Fricaſſee von Thierherzen.

Corazon, *m.* das Herz (in seinen verschiedenen Bedeutungen); Wohlwollen, Zuneigung, Liebe; die Mitte,

Digitized by Google

der Mittelpunkt einer Sache; de —, aus dem Herzen, ohne Verstellung, mit Aufrichtigkeit ꝛc.; (*ant.*) auswendig, auf den Kopf; llevar ó tener el — en las manos, sprechen, wie es einem um das Herz ist; poner en su —, ó en el — de alguno, eingeben, ans Herz legen, *v.* Mover, Inspirar; tener pelos en el —, (*fam.*) Haare auf den Zähnen haben; bei fremden Leiden ungerührt bleiben; ve de —, der Buchstabe v (zum Unterschiede von ve de cubillo, *v.* Cubillo).

Corazonada, *f.* die Eingebung des Herzens bei der Ausführung einer Sache: schneller, muthiger Entschluß; geheimes Vorgefühl; Thiergeschlinge, v. Asadura. [razon, großes Herz.

Corazonazo, *m. augm.* von Co-

Corazoncico, illo, ito, *m. dim.* von Corazon, kleines Herz.

Corazoncillo, *m.* das Johanniskraut, Grundheil (Pflanze).

Corbachada, *f.* der Schlag mit einem Ochsenziemer.

Corbacho, *m.* Ochsenziemer.

Corbas, *f. pl.* die langen Schwungfedern der Falken, *v.* Aguaderas.

Corbata, *f.* die Halsbinde, das Halstuch.

Corbata, *m.* Rath, Rathsherr, der den Degen trägt (de capa y espada), militärischer Rath; Edelmann, der sich weder der juristischen, noch der theologischen Laufbahn widmet.

Corbatin, *m. dimin.* von Corbata, einfache Halsbinde, welche hinten mit einer Schnalle befestigt wird.

Corbato, *m.* das Kühlfaß der Branntweinbrenner ꝛc.

Corbaton, *v.* Curbaton.

Corbe, *m.* (*ant.*) Art Maß.

Corbeta, *f.* die Corvette, Art Kriegsschiff. [Art Fisch.

Corbina, *f.* Art Dohle (Vogel); **Corbiral**, *m.* Art afrikanischer Affe. [roß.

Corcel, *m.* (*ant.*) das Roß, Streit-

Corces, sa, corsisch; *s.* Corse.

Corcesca, *f.* Art Hellebarde.

Corcha, *f.* der Bienenkorb von Korkholz; *v.* Corchera; (*ant.*) *v.* Corcho. [ke).

Corchar, zusammenflechten (Strik-

Corcho, *m.* Art Sandale oder Schuh.

Corchéa, *f.* die geschwänzte Note, das Achtel in der Musik.

Corchera, *f.* der Eimer von Korkholz, in welchem man den Wein kühl erhält. [der Hafen geht.

Corcheta, *f.* der Ring, in welchem

Corchetada, *f.* (*boh.*) Haufen Gerichtsdiener oder Büttel.

Corchetar, zuhaken.

Corchete, *m.* der Haken; der Gerichtsdiener, Büttel. [tada.

Corchetesca, (*boh.*) *v.* Corche-

Corchin, *m.* die Wasserschnepfe.

Corchito, *m.* ein Korkstückchen.

Corcho, *m.* Kork, Korkholz; *v.* Corchera y Colmena; Pfropfen, Kork; Schachtel, Kästchen v. Korkholz; Platte von Kork, die als Feuerschirm dient. —os, *pl.* Pantoffeln von Korkholz; andar como el — sobre el agua, (*fig.*) immer geneigt sein, sich vom Willen der Anderen lenken zu lassen; nadar sin —, des Raths, des Beistandes der Anderen nicht bedürfen; tener cara de —, alle Scham verloren haben; no tener muelas de —, Haare auf den Zähnen haben, sich nicht leicht hinter das Licht führen lassen.

Corchoso, sa, korkartig.

Corcillo, lla, *subst. m.* y *f. dimin.* von Corzo und Corza, junges, kleines Reh.

Corcino, *v.* Corcillo.

Corcoita, *f.* (*p. u.*) ein Kürbis.

Corcova, *f.* der Höcker, Buckel.

Corcovado, da, buckelig, höckerig.

Corcovar, (*ant.*) krümmen, krumm machen.

Corcovear, *v. n.* springen und dabei einen Katzenbuckel machen, von Thieren.

Corcoveta, *m.* kleiner, buckeliger Kerl, Spitzname für Buckelige.

Corcovilla, ita, *f. dimin.* von Corcova, kleiner Buckel.

Corcovo, *m.* der Sprung mit einem Katzenbuckel; vgl. Corcovear; Krümmung, Ungleichheit einer Fläche.

Corcusir, stopfen, flicken.

Corda, *f.* (nur in folgender Redensart gebräuchlich:) estar el navío á la —, ó estar á la trinca, ó parando, beilegen, beigelegt haben (Seeausdruck).

Cordado, da, mit Saiten verschiedener Farbe auf der Leier oder dem Bogen (in der Wappenkunde).

Cordage, *m.* das Tauwerk eines Schiffes.

Cordal, *f.* der Weisheitszahn.

Cordalero, (*ant.*) *v.* Cordelero.

Cordat, *m.* Art französischer Leinwand. [nünftig.

Cordato, ta, ting, weise, ver-

Cordel, *m.* die Schnur; Weg, auf dem die Wanderschaafe zur Weide gehen; estar á —, schnurgerade sein; echar el —, nach der Schnur ziehen; (*fig.*) einem jeden, ohne Ansehen der Person oder andere Rücksichten, Gerechtigkeit wiederfahren lassen, das Seinige geben; (*id.*) Alles zu irgend einer Unternehmung vorbereiten; mono de —, ein Lastträger, *v.* Ganapan; apretar los —es, Jemanden in die Enge treiben, ihn zwingen, etwas zu sagen oder zu thun. [geflochten.

Cordelado, da, wie eine Schnur

Cordelazo, *m.* Schlag mit einem Strick.

Cordelejo, *m. dimin.* von Cordel, kleine, dünne Schnur; Scherz, Spaß.

Cordelería, *f.* der Ort, wo Seile ꝛc. verfertigt werden; Tauwerk ꝛc., *v.* Cordage y Cordería.

Cordelero, *m.* der Seiler.

Cordelico, illo, ito, *m. dimin.* von Cordel, kleine Schnur.

Cordellate, *m.* ein gewisses sehr grobes Tuch.

Cordería, *f.* der Haufen Taue, Seile ꝛc.; Ort, wo man Seile verfertigt.

Coderico, ca, illo, lla, ito, ta, *m.* y *f. dimin.* von Cordero und Cordera, Lämmchen.

Corderillo, *m.* die zubereitete Lammhaut mit der Wolle.

Corderina, *f.* die Lammhaut.

Corderino, na, vom Lamm, zum Lamm gehörend.

Cordero, *m.* —**ra**, *f.* Lamm; *m.* bereitete Lammhaut; sanftmüthiger Mensch; — socostal (von Costo, weil man es unter einen Korb stellt, damit es nicht auf d. Weide gehe), *v.* Lechal; — sobadillo, Lamm, welches die Milch von zwei Schafen saugt; esa es la madre del —, ó no es esa la madre del —, Redensart, wodurch man zu verstehen gibt, daß Jemand nicht die rechten Bewegungsgründe seiner Handelsweise angegeben hat.

Corderuelo y Corderuela, *dimin.* von Cordero und Cordera, *v.* Corderillo.

Corderuna, *f.* die Lammhaut.

Corderuno, *v.* Corderino.

Cordeta, *f.* in Murcien, kleine Schnur von Binsen, die Schuhe fest zu binden.

Cordezuela, *f. dim.* v. Cuerda, kleines Seil ꝛc.; Schnur, Bindfaden.

Cordíaco, *v.* Cardíaco.

Cordial, *m.* y *f.* herzlich; herzstärkend. [tränk.

Cordial, *m.* herzstärkendes Ge-

Cordialidad, *f.* Herzlichkeit, aufrichtige, innige Zuneigung.

Digitized by Google

Cordifolio, a, mit herzförmigen Blättern verſehen (von Pflanzen).

Cordiforme, *m.* y *f.* herzförmig.

Cordila, *f.* ganz junger Thunfiſch.

Cordilla, *f.* in Form einer Kette zuſammengeflochtene Schafdärme.

Cordillera, *f.* die Gebirgskette; (*ant.*) erhöhtes Erdreich, in grader Linie hinlaufende Erderhöhung.

Cordilo, *m.* die Stinkeidechſe, Art Eidechſe.

Cordoban, *m.* das Cordovanleder, der Maroquin.

Cordobana, *f.* (nur in folgender Redensart gebräuchlich:) **andar á la —**, ganz nackt ſein oder einhergehen.

Cordobes, sa, *m.* y *f.* y *subs.* aus Cordua.

Cordojo, *m.* die Herzensangſt, der Kummer, die Betrübniß.

Cordojoso, sa, betrübt, bekümmert.

Cordolia, *f.* Herzweh.

Cordon, *m.* die Schnur; Strickgürtel der Franziskanermönche; in der Baukunſt, *v.* Bocel; militäriſcher Cordon; **— de San Francisco**, (*mar.*) einige Tage vor und einige Tage nach dem Feſte des heil. Franziskus (4. Oktober), wo die Stürme beſonders häufig ſind. **—es**, *pl.* Achſelbänder; lange dünne ſchnurförmige Beutel, welche mit Merkur angefüllt in den veneriſchen Krankheiten getragen werden.

Cordonada, (*ant.*) *v.* Cordonazo (2. Bed.).

Cordonadura, *f.* Poſamentirarbeit.

Cordonazo, *m. augm.* von Cordon, große, ſtarke Schnur; Schlag mit einem Strick, mit einer Schnur; **— de San Francisco**, *v.* Cordon de San Francisco.

Cordoncico, illo, ito, *m. dim.* von Cordon, kleine, dünne Schnur.

Cordoncillo, *m.* ſchnurförmiger Rand der Münzen; Kette im Gewebe, in der Stickerei.

Cordonería, *f.* der Handel mit Schnüren ꝛc.; Handwerk oder Laden desjenigen der Schnüre ꝛc. macht; Haufen Schnüre ꝛc.; Schnurbeſatz.

Cordonero, *m.* **—ra**, *f.* der Poſamentier; Seiler.

Cordoyo, (*ant.*) *v.* Cordojo.

Cordoyoso, (*ant.*) *v.* Cordojoso.

Cordula, *v.* Cordilla.

Cordura, *f.* die Weisheit, Klugheit, der Verſtand; **hacer —**, (*ant.*) aufmerkſam ſein, erwägen.

Coréa, *f.* mit Geſang begleiteter Tanz; der Veitstanz.

Coreado, da; música —, Choralmuſik, Kirchenmuſik.

Corear, Choralmuſik, Muſik für Chöre componiren. [rectamente.

Corechamente, (*ant.*) *v.* Cor-

Corecico, *m. dimin.* von Cuero, kleines, dünnes Fell.

Coregencia, *f.* Mitregentſchaft.

Coregente, *m.* der Mitregent.

Coreligionario, *m.* einer, der ſich zu derſelben Religion bekennt wie ein Anderer. [fía etc.

Coregrafía etc., *v.* Coreogra-

Coremanía, *v.* Coréa (2. Bed.).

Corenda, *f.* die Korinde, eine afrikaniſche Pflanze.

Coréo, *m.* Choräus oder Trochäus, alter Versfuß, aus einer langen und einer kurzen Sylbe beſtehend.

Coreografía, *f.* die Kunſt, Tänze anzuordnen, Ballette einzurichten.

Coreográfico, ca, was ſich auf die Tanzzeichenkunſt bezieht.

Coreógrafo, *m.* Choregraph, Tanzzeichner, Tanzanordner. [piscopo.

Corepíscopo, (*ant.*) *v.* Coroe-

Corezuelo, *m. dimin.* v. Cuero, *v.* Corecico; kleines Spanferkel; gebratenes Spanferkel.

Cori, *v.* Hipérico.

Coriámbico, ca, choriambiſch, aus Choriamben beſtehend.

Coriambo, *m.* Choriambus, alter Versfuß, aus zwei langen und zwei kurzen Sylben beſtehend, wovon die letzten von den erſten eingeſchloſſen werden.

Coriandro, *v.* Culantro.

Coribante, *m.* der Corybant, Prieſter der Cybele.

Coriféo, *m.* der Choranführer in der alten griechiſchen Tragödie; (*fig.*) derjenige in einer Secte, einer Meinung, einer Partei, welchen die übrigen als ihr Haupt anerkennen.

Corillo, *m. dimin.* von Coro, kleiner Chor. [der Botanik).

Corimbo, *m.* die Blüthendolde (in

Corina, *f.* Art Antilope oder Gazelle, welche in Senegal, in Afrika, angetroffen wird.

Coríntico, *v.* Corintio. [ther.

Corintio, a, korinthiſch; *s.* Korin-

Corion, *m.* die äußere Haut, welche den Fötus umgibt (in der Anatomie).

Coris, *v.* Cauris.

Corista, *m.* Mönch, welcher für das Chor beſtimmt iſt, welcher fleißig im Chor erſcheint.

Corito, *m.* alte Benennung der Einwohner von Biscaya oder der ſpaniſchen Basken; gegenwärtig ein Spitzname, welchen man den Aſturier gibt; Poltron, feige Memme.

Coriza, *f.* eine Art lederner Bauernſchuh, welcher in Aſturien gebräuchlich iſt; (*ant.*) Flüſſigkeit, welche ſic in der Naſe anſetzt.

Corladura, *f.* in der Malerei: ein Art Firniß oder Lack, welcher, auf da Silber gelegt, dieſem die Goldfarb gibt.

Corlar, *v.* Corlear.

Corlear, ein Stück Silber oder ei verſilbertes Stück mit einem gewiſſe Firniß (Corladura) überziehen, wo durch es die Goldfarbe erhält.

Corma, *f.* hölzerne Maſchine, wel che man Menſchen und Thieren an di Füße legt, als Strafe, oder um ſie z verhindern fortzulaufen, Stock; (*fig.* Feſſel, Hinderniß, Alles, was die Frei heit im Handeln hemmt od. vernichtet

Corman, *v.* Cormano.

Cormano, *m.* —na, *f.* Stiefbruder Stiefſchweſter; (*ant.*) Geſchwiſter kind; (*id.*) väterlicher oder mütterlicher Oheim; **segundo —**, Vetter deren Väter oder Mütter Geſchwiſter kinder ſind.

Cornada, *f.* der Stoß mit dem Horn; Art Stoß in der Fechtkunſt; **estocada por —**, *v.* Estocada.

Cornadillo, *m. dimin.* von Cornado; **poner ó emplear su —**, ſeine Mittel anwenden, ſeine Hilfsquellen benutzen.

Cornado, *m.* alte ſpaniſche Münze, wovon urſprünglich zweihundert und vier auf einen Real gingen; **no vale un —**, er iſt keinen Heller werth.

Cornadura, *f.* *v.* Cornamenta; (*ant.*) Krone, Kranz eines Gebäudes; *v.* Coronacion, Coronamiento.

Cornal, *m.* der Riem, womit man die Ochſen an das Joch befeſtigt.

Cornalina, *f.* der Karniol.

Cornamenta, *f.* die Hörner, das Geweih eines Thiers. [ein Dudelſack.

Cornamusa, *f.* Art Waldhorn;

Cornamuza, *f.* Art Holz an der Seite des Schiffes, ein Tau daran zu befeſtigen.

Cornao, (*ant.*) *v.* Cornado.

Cornaquina, *f.* **Cornaquino**, *m.* Art Abführungsmittel.

Cornarina, *v.* Cornalina.

Cornatillo, *m.* Art Olive.

Córnea, *f.* die Hornhaut im Auge.

Corneado, da, (*ant.*) voll Spitzen.

Corneador, *m.* Thier, welches mit den Hörnern ſtößt.

Corneamiento, *m.* (*ant.*) das Stoßen mit den Hörnern.

by Google

Cornear, mit den Hörnern stoßen.
Cornecico, illo, ito, *m. dimin.* von Cuerno, kleines Horn.
Corneja, *f.* die Krähe.
Cornejal, *v.* Cornijal.
Cornejalejo, *m.* die Samenkapsel, Schote.
Cornejilla, *f. dim.* von Corneja, kleine junge Krähe.
Cornejo, *m.* der Cornelkirschbaum.
Cornelina, (*ant.*) *v.* Cornalina.
Córneo, a, hornartig.
Cornerina, *v.* Cornarina.
Cornero, *m.* — de pan, Brodkante, *v.* Cantero; der Stirnwinkel.
Corneta, *m.* y *f.* das Horn, Waldhorn; Kuhhirtenhorn; Standarte der Reiterei; Eskadron Cavallerie; Art Schiffsflagge; ein Hörrohr für Schwerhörige, (in allen diesen Bedeutungen *f.*); der Hornist, Waldhornist, Zinkenist; der Standartenträger, Cornet (in allen diesen Bedeutungen sowohl *m.* als *f.*); — de monte, Jagdhorn; — de posta, Posthorn; — de llaves, Klappenhorn (cornet à piston).
Cornete, *dimin.* von Cuerno, *v.* Cornezuelo.
Cornetica, illa, ita, *f. dimin.* von Corneta, kleines Waldhorn.
Cornetilla, *v.* Pimiento de Cornetilla.
Cornezuelo, *m. dimin.* von Cuerno, kleines Horn; Art Operationsmesser der Thierärzte.
Cornial, *m.* y *f.* was die Form eines Horns hat.
Corniabra, *f.* der Terebinthenbaum; gebogene, krumme Olive; freiwilliger Hahnreih.
Corniforme, *m.* y *f.* hornförmig, in Form eines Horns.
Cornígero, ra, (*poes.*) gehörnt.
Cornija, *v.* Cornisa.
Cornijal, *m.* der Winkel, die Ecke; das Tuch, womit der Priester nach der Messe den Kelch auswischt.
Cornijamento y Cornijamiento, *v.* Cornijon.
Cornijon, *m.* der Theil der Säule, welcher das Architrav, den Fries und den Kranz begreift; Ecke eines Hauses.
Cornijuelo, *m.* der Mispelbaum.
Cornil, *v.* Cornal.
Cornillo, *v.* Cornijuelo.
Corniño, *m.* Art schwarzer Schnecke.
Corniola, *v.* Cornerina.
Cornisa, *f.* das Gesims eines Gebäudes ꝛc.
Cornisamento y Cornisamiento, *v.* Cornijon.
Cornisica, illa, ita, *f. dimin.* von Cornisa, kleines Gesims.
Cornison, *v.* Cornijon.
Cornizo, *m.* der Cornelkirschbaum, *v.* Cornejo.
Cornizola, *f.* Cornelkirsche.
Corno, *m.* wilder Kirschbaum.
Cornualla, *f.* Cornwallis, Provinz in England.
Cornucopia, *f.* das Füllhorn; ein Wandleuchter.
Cornudar, *v. a.* (*ant.*) zum Hahnreih machen; *v. n.* (*id.*) zum Hahnreih werden.
Cornudazo, *augm.* von Cornudo.
Cornudico, illo, ito, *dimin.* von Cornudo.
Cornudo, da, gehörnt.
Cornudo, *m.* der Hahnreih, Hornträger.
Cornúpeta, *m.* Ochse, Stier, welcher mit den Hörnern stößt.
Cornuta, *f.* Art gehörnte Schlange.
Coro, *m.* der Chor (in seinen verschiedenen Bedeutungen); (*poes.*) der Nordwestwind; (*ant.*) *v.* Gaita; (*id.*) *v.* Danza; de —, auswendig; anda la paz por el —, (*fam.*) der Teufel ist los; ándese la paz por el —, mag die Sache gehen wie sie will, ich habe nichts damit zu thun; hablar, rezar, cantar á —os, abwechselnd mit Anderen sprechen, beten, singen.
Corocha, *f.* eine gewisse Raupe, welche dem Weinstock Schaden thut; (*ant.*) *v.* Casaca.
Coroepíscopo, *m.* (*ant.*) Prälat, welcher vor Alters gewisse bischöfliche Funktionen auf dem Lande verrichtete.
Corografía, *f.* die Beschreibung eines Landes, eines Reichs, oder einer einzelnen Provinz.
Corográfico, ca, chorographisch. Vgl. Corografía.
Corógrafo, *m.* Chorograph, der Länder, Reiche ꝛc. beschreibt. Vergl. Corografía.
Coroídeo, a, was sich auf die Coróides, *m.* das Adergeflecht des Gehirns oder Auges.
Corola, *v.* Corolla (2. Bed.).
Corolario, *m.* der Corollar, natürliche, nothwendige Folge eines vorhergehenden Satzes.
Corolla, *f.* (*ant.*) *dimin.* von Corona, kleine Krone; d. Blumenkelch.
Corona, *f.* Krone (in seinen verschiedenen gewöhnlichen und figürlichen Bedeutungen); der Wirbel des Kopfes; Tonsur; Krone, alte spanische Münze; Heiligenschein; (*fig.*) Glanz, Ehre, Ruhm; Art Rosenkranz; Kreis, welchen Menschen um eine Person oder einen Gegenstand bilden; mattheller Kreis um die Sonne od. um den Mond, Hof, *v.* Halon; Kranz, ein Theil des Gesimses an Gebäuden; Hornwerk in den Festungen; der Bogen, der Kranz, welchen das Geweih der Hirsche ꝛc. bildet; Ende, Vollendung eines Werks, *v.* Coronacion; dickes Tau, welches an den großen Mast und an den Fockmast befestigt ist; — austral, — boreal, zwei Gestirne; — real, *v.* Melilloto, ein Kraut.
Coronacion, *f.* die Krönung; Vollendung eines Werkes; *v.* Coronamiento.
Coronado, da, *p. p.* von Coronar; obra —, Kronenwerk.
Coronado, *m.* junger Geistlicher, welcher die Tonsur erhalten hat; (*ant.*) alte Münze, *v.* Cornado.
Coronador, *m.* —ra, *f.* einer, der krönt.
Cornal, *m.* y *f.* man sagt es von dem Vorderknochen des Hirnschädels.
Coronamento, *v.* Coronamiento.
Coronamiento, *m.* der obere Theil eines Gebäudes, welches ihm gleichsam als Krone dient; (*ant.*) *v.* Coronacion.
Coronar, krönen, kränzen, die Krone aufsetzen; umgeben, umringen; ein Gefäß bis an den Rand anfüllen.
Coronariar, *f.* die Kranzschlagader.
Coronario, a, was zur Krone gehört, sich darauf bezieht; (in der Botanik) was die Form einer Krone hat.
Corondel, *m.* die Setzlinie der Buchdrucker.
Coronel, *m.* Obrist; (*blas.*) *v.* Corona, Krone in den Wappen.
Coronela, *f.* die Gattin eines Obristen; Leibcompagnie, Compagnie, welche den Obristen des Regiments zum Führer oder Hauptmann hat; die Fahne derselben.
Coronelía, *f.* das Regiment, *v.* Regimiento.
Coronica, illa, ita, *f. dimin.* von Corona, kleine Krone.
Corónica, *f.* die Chronik, *v.* Crónica.
Coronilla, *f.* der Wirbel des Kopfes; die Kronwicke, Pflanze; (*ant.*) die Kornblume, Cyane; (*ant.*) der Gipfel, Wipfel; — real, *v.* Corona real.
Coronista, *v.* Cronista.
Coronizar, (*ant.*) *v.* Coronar.
Coroza, *f.* pyramidenförmige Mütze, welche man gewissen Delinquenten, besonders den von der Inquisition Verurtheilten aufsetzt.
Corozar, (*ant.*) einem Delinquenten die Coroza (s. d. W.) aufsetzen.

Digitized by Google

Corozo, *m.* Art Palme.

Corpanchon, *m. augm.* von Cuerpo, großer, starker Körper; der Leib eines jeden Geflügels, nachdem Keulen und Flügel heruntergeschnitten sind.

Corpazo, *m. augm.* von Cuerpo, großer, starker Körper.

Corpecico, illo, ito, *m. dimin.* von Cuerpo, kleiner Körper.

Corpezuelo, *m. dimin.* von Cuerpo, *v.* Corpecico; Camisol, *v.* Almilla; das Leibchen (die Taille) an einem Frauenkleide.

Corpiñejo, *dimin.* v. Corpiño.

Corpiño, *m.* das Leibchen, Corset ohne Aermel; Camisol.

Corpo, (*ant.*) *v.* Cuerpo, Person.

Corporacion, *f.* die Corporation, Zunft.

Corporal, *m.* y *f.* körperlich, was zum Körper gehört.

Corporal, *m.* (gewöhnlicher —es, *m. pl.*) das geweihte Meßtuch.

Corporalidad, *f.* Alles, was die Eigenschaft eines Körpers hat, Körperlichkeit.

Corporativo, va, corporativ, eine Körperschaft bildend.

Corporatura, *f.* die Dicke.

Corporeidad, *v.* Corporalidad.

Corpóreo, a, *v.* Corporal, eine körperliche Form bildend, plastisch.

Corporiento, ta, (*ant.*) beleibt, corpulent, *v.* Corpulento.

Corporificacion, *f.* Verkörperung; (in der Chemie) Verdichtung gasförmiger Körper zu flüssigen und flüssiger zu festen.

Corporificar, verkörpern, zu einer Masse vereinigen.

Corporizacion, *v.* Corporificacion.

Corporizar, *v.* Corporificar.

Corps, *m.* (*palab. puramente frances.*) das Corps; nur in einigen Redensarten gebräuchlich, wie: sumiller de —, Oberkammerherr; guardias de —, Garde du Corps.

Corpudo, da, beleibt, *v.* Corpulento.

Corpulencia, *f.* Beleibtheit, Corpulenz.

Corpulento, ta, beleibt, corpulent.

Corpus, *m.* das Frohnleichnamsfest; Procession, welche an diesem Feste gehalten wird.

Corpuscular, *m.* y *f.* (Filosofia, Filósofo) atomistische Philosophie, Anhänger dieser Philosophie.

Corpusculista, *m.* atomistischer Philosoph, Anhänger des atomistischen Systems.

Corpúsculo, *m.* kleiner Körper, Atom.

Corragero, *v.* Guarnicionero.

Corral, *m.* Hof, eingeschlossener Raum vor dem Hause; Hühnerhof; Gehege, eingeschlossener Raum in einem Flusse, um Fische darin zu fangen; Schauspielhaus; Lücke; großer Raum, zwischen den Wörtern oder den Zeilen; (*ant.*) die Bildung der königlichen Garde in den Schlachten in ein Viereck oder Bataillonquarré; (*boh.*) *v.* Cercado; — de madera, Holzhof, Holzmarkt; — de ovejas ó vacas (*fig. ant.*), verwüsteter, menschenleerer Ort; en —, *v.* Arrinconado ó Acorralado; hacer —los, hinter die Schule gehen.

Corralar, *v.* Acorralar.

Corralero, *m.* der Federviehmäster.

Corralillo, ito, *m. dimin.* von Corral, kleiner Hof, kleiner Hühnerhof.

Corraliza, der Hof, Hühnerhof, *v.* Corral.

Corralon, *m. augm.* von Corral, großer, unproportionirter Hof ꝛc.

Correa, *f.* lederner Riemen; Riemen, Glied eines Gesimses (in der Bauk.); Biegsamkeit eines Körpers; besar la —, sich gezwungen und wider seinen Willen unterwerfen oder demüthigen; del cuero salen las —, Redensart, wodurch man andeutet, daß man freigebig ist auf Kosten desjenigen, den man zu beschenken scheint; hacer —as, sich dehnen, Faden ziehen; tener —, Spaß verstehen.

Correage, *m.* der Haufen Riemen, Riemwerk.

Correal, *m.* das Rehleder, Hirschleder; Kleidungsstück von solchem Leder; coser —, ó labrar de —, mit kleinen Riemen nähen.

Correar, die Wolle bearbeiten, sie biegsam und geschmeidig machen.

Correazo, *m.* Schlag mit einem Riemen ꝛc.

Correcalles, *m.* der Pflastertreter.

Correccion, *f.* Verbesserung eines Fehlers; Reinheit, fehlerfreie Beschaffenheit, Correctheit; Tadel, Verweis, Züchtigung.

Correccional, *m.* y *f.* was sich auf die Züchtigung ꝛc. bezieht.

Correctivo, va, verbessernd, was die Eigenschaft hat zu verbessern.

Correctivo, *m.* das Mittel der Umstand, welcher bessert, mildert, wieder gut macht.

Correcto, ta, correct, fehlerfrei.

Corrector, m. —tora y triz, *f.* einer, der verbessert, verweist, straft ꝛc.; Corrector von Schriften; Prior in gewissen Klöstern; in den hohen Schulen, der Pedell, welcher die Schüler straft.

Correctora, *f.* die Nonne, welche im Kloster den Chorgesang leitet.

Corredentor, *m.* —ra, *f.* Miterlöser.

Corredera, *f.* die Rennbahn Raum, in welchem die Wettrennen gehalten werden; Schieber in einer Jalouse; die Rinne, in welcher ein Schieber läuft; der obere (bewegliche) Mühlstein; (*mar.*) die Loglinie; Art Kellerwurm; lange und breite Straße; (z.B. in Madrid: La corredera de San Pablo); Kupplerin, *v.* Alcahueta; (*ant.*) *v.* Carrera.

Corredero, ra, (*ant.*) was viel und schnell läuft.

Corredilla, *f. dimin.* von Corrida, kleiner Lauf.

Corredizo, za, was leicht läuft, sich leicht schieben läßt; nudo —, ein Laufknoten, Schlingenknoten.

Corredor, ra, der viel und schnell läuft.

Corredor, *m.* der Läufer; Makler, Courtier; der Corridor, langer Gang; bedeckter Weg; ein langer Balcon; eine Gallerie zur Verzierung an Meubeln; öffentlicher Ausrufer; (*ant.*) auf Kundschaft, auf Recognoscirung ausgeschickter Soldat, der mit anderen zugleich Streifzüge auf das feindliche Gebiet unternimmt; (*boh.*) Spitzbube, welcher mit seinen Kameraden einen Diebstahl verabredet; (*id.*) Häscher, Büttel; — de cambios, Wechselagent; — de oreja, Wechselagent; (*fig.*) Ohrenbläser, einer, der Klatschereien anstiftet; (*id.*) Kuppler; — de culpas, Kuppler; — de bestias, Pferdehändler; — de matrimonios, *v.* Casamentero.

Corredorcillo, *m. dimin.* von Corredor, kleiner Corridor.

Corredoría, (*ant.*) *v.* Correduria.

Corredura, *f.* was beim Messen einer Flüssigkeit überläuft; (*ant.*) *v.* Correria.

Correduría, *f.* das Mäklergeschäft, Courtage; Kuppelei, Kuppelgeschäft; (*ant.*) Geldstrafe, Geldbuße *v.* Achaque; (*id.*) *v.* Correria.

Correería, *f.* das Riemerhandwerk.

Correero, *m.* der Riemer.

Corregel, *m.* y *f.* englische, lederne Sohle (man sagt es auch von anderen Sohlen, die auf eine ähnliche Weise gemacht sind).

Corregente, *v.* Coregente.

Corregibilidad, *f.* die Folgsamkeit, Anlage sich zu bessern.

Corregible, *m.* y *f.* verbesserlich, fähig sich zu bessern.

Corregidor, *m.* Corregidor, die höchste Magistratsperson in den Städten Spaniens; einer der bessert, corrigirt. [Corregidor.

Corregidora, *f.* die Gattin des

Corregimiento, *m.* das Amt, die Würde, der Amtsbezirk des Corregidor.

Corregir, verbessern, wieder gut machen; corrigiren; tadeln, verweisen; züchtigen; mildern; (*ant.*) *v.* Afeitar.

Corregnar, *v. n.* (*p. u.*) mitregieren.

Corregüela, *v.* Correhuela.

Correhüela, *f. dimin.* von Correa, kleiner Riem; das Wegegras, der Wegetritt, Pflanze; ein gewisses Rinderziel.

Correlacion, *f.* wechselseitiges Verhältniß.

Correlativo, va, in einem wechselseitigen Verhältniß stehend.

Correlato, *v.* Correlativo.

Correncia, *f.* (*fam.*) der Durchlauf.

Correndilla, *v.* Correria.

Correntía, *f.* künstliche Ueberschwemmung eines Feldes nach der Ernte; *v.* Correncia.

Correntiar, ein Feld überschwemmen, nachdem die Ernte geschehen ist.

Correntío, *v.* Corriente.

Correnton, na, lustig, aufgeräumt, das Vergnügen liebend; einer, der viel Tabak schnupft.

Correo, *m.* der Courier, die Staffette; die Post; das Posthaus; das Briefpostbureau; die Gesammtheit der Briefe, welche ein Courier oder die Post bringt; Mitschuldiger bei einem Diebstahl; (*boh.*) Dieb, welcher die Bande von etwas benachrichtigt; — mayor, Generalpostmeister, eine ehemalige Würde in Spanien; dia de —, Posttag; á vuelta de —, mit umgehender Post.

Correon, *m. augm.* von Correa, breiter, starker Riem.

Correoso, sa, biegsam, geschmeidig, elastisch.

Correr, *v. a.* durchlaufen, durcheilen (zu Fuß, zu Wagen, zu Pferde, zu Schiffe ꝛc.); zu schnellem Laufe antreiben; verfolgen, nachsetzen, hetzen (ein Wild); ein Rennen nach etwas halten (— cañas, ein Turnier mit Rohrstäben halten; — gansos, ein Rennen nach einer Gans halten; — sortijas, ein Ringrennen halten; — toros, ein Stiergefecht halten); vor- oder zurückschieben, zu- oder aufziehen (einen Schieber, Riegel, Vorhang); (*fig.*) erröthen machen, beschämen, Schande machen; — la cortina, den Vorhang zuziehen, (*fig.*) etwas verschweigen (á alg.); — los despachos, los negocios, Depeschen, Geschäfte schnell expediren; — fortuna, Gefahr auf der See laufen; — la misma fortuna, denselben Lebensweg verfolgen; — la misma suerte, dasselbe Schicksal haben; — ganado ó el ganado, (*ant.*) Vieh anhalten, confisciren, weil man es auf einer verbotenen Weide angetroffen hat; — gallo, *v.* Gallo; — la cinta, cordon etc., eine Schleife ꝛc. aufbinden; — la línea, die Reihen eines Regiments ꝛc. durchreiten; — la palabra, das Losungswort, die Parole von einem Posten zum anderen geben lassen; — peligro, — riesgo, Gefahr laufen; — la posta, Post reiten; — las amonestaciones ó proclamas, eine Ehe in der Kirche bekannt machen, aufbieten; — la tierra, el pais, el campo, Einfälle auf ein feindliches Gebiet machen; — monte, jagen, großes Wild, Rothwild; — la trama, den Einschlag machen (in der Weberei); — el velo, (*fig.*) die Maske abnehmen, sich offen zeigen; *v. n.* laufen, rennen, eilen; fließen; verfließen; ablaufen; seine Zuflucht nehmen; schnell, flüchtig handeln; ihren Lauf gehen, ihren Fortgang haben (von einer Angelegenheit ꝛc.); sich erstrecken; im Gange sein, im Umlaufe sein; herrschen, grassiren (von Krankheiten); gültig sein, Geltung haben; zu Theil werden, zufallen; beauftragt sein (con alg. o. mit etw.); niedersinken, das Uebergewicht haben (von einer Wagschale); sich ausbreiten; fällig sein, von einer Zahlung; herfallen über..., anfallen; — á árbol ó á palo seco, alle Segel eingezogen haben; — á rienda suelta ó tendida, (außer der gewöhnlichen Bedeutung *fig.*) seinen Leidenschaften ꝛc. freien Lauf, den Zügel schießen lassen; — al cuidado de alg., Jemanden obliegen; — con alguna cosa, mit etwas beauftragt sein; — con alg., mit Jemanden auf gutem Fuße stehen; — con amistad, mit Jem. freundschaftlichen Umgang haben; — con el gasto, die Kosten einer Sache tragen; — de la cuenta de alg., Jemandem obliegen; — paridad (comparacion), im richtigen Verhältnisse stehen (vom Werthe); — parejas, sich ähnlich sein, sich nichts nehmen; — por la baqueta, Spießruthen laufen; — por alg., Jemandem zur Besorgung anvertraut sein; — por cuenta de alg., auf Jemandes Rechnung gehen (auch *fig.*); — el oficio, das Geschäft ꝛc. geht, hat guten Fortgang; — tras alguno, (*fig.*) Jemandem nachahmen, in seine Fußtapfen treten, seinem Beispiel folgen; — tras el viento, (*fig.*) sich vergebliche Mühe machen; — turbio, schlimm gehen; —e priesa, die Sache hat Eile; —e sangre, (*fig.*) die Beleidigung ist noch nicht ausgewaschen; á mas —, á todo —, mit aller nur möglichen Geschwindigkeit; al mas —, (*ant.*) *v.* Á mas —; dejarse —, schnell laufen; el que ménos —e vuela, man sagt es von Jemand, welcher sich stellt, als mache er sich nichts aus etwas, das er doch sehr wünscht. —se, verlaufen, verfließen; über etwas erröthen, böse, verdrießlich sein; —se la vela, la hacha etc., ablaufen (von Lichtern, Fackeln ꝛc.).

Correría, *f.* der Einfall, Streifzug auf ein feindliches Gebiet; (*p. u.*) *v.* Carrera; (*id.*) *v.* Correage. —as, *pl.* Laufereien.

Correspectivo, va, bezüglich.

Correspondencia, *f.* die Uebereinstimmung; Uebereinstimmung der Theile, Symmetrie; Correspondenz, Briefwechsel; Verbindung, Verkehr; Erwiederung (eines Gefühls, der Liebe ꝛc.); hasta el aire quiere —, (*fam.*) Redensart, wodurch man einem vorwirft, Wohlthaten, eine gute Behandlung ꝛc. nicht erwiedert zu haben.

Corresponder, *v. a.* entgegnen, erwiedern (Liebe ꝛc.); *v. n.* übereinstimmen, entsprechen; angehen, betreffen; zukommen; zugehören; sich schicken; correspondiren, Briefe wechseln; angenehm sein, den Wünschen oder dem Geschmacke entsprechen; erwiedern (Liebe, Wohlthaten ꝛc.); einer Sache zunächst liegen. —se, in einem Briefwechsel stehen; sich wechselseitig lieben oder hassen.

Correspondiente, *m.* y *f.* übereinstimmend, passend, angemessen, schicklich. [dent.

Correspondiente, *m.* Correspon-

Corresponsal, *v.* Correspondiente.

Corresponsion, *v.* Correspondencia.

Corretage, *m.* die Courtage, Geschäft des Mäklers; Kuppelei, *v.* Alcahuetería.

Corretear, *v. n.* herumlaufen, sich herumtreiben; Mäklergeschäfte treiben.

Corretor, (*ant.*) *v.* Corrector.

Corretora, *v.* Correctora.

Correvedile, *m.* Ohrenbläser, einer, der Klatschereien anstiftet; Kuppler. [güela.

Correyuela, (*ant.*) *v.* Correo-

Corricorriento, *adv.* im Laufe, in Eil, in Hast.

Corrida, *f.* der Lauf, die Laufbahn; das Wettrennen (spec.) Pferderennen; (*ant.*) Lauf eines Stromes; (*id.*) *v.* Correría; — del tiempo, Lauf der Zeit; — de toros, Stiergefecht; — de caballo y parada de borrico, (*fig.*) ein guter Anfang und ein schlechtes Ende; de —, *adv.* schnell, im Lauf.

Corridamente, *v.* Corrientemente.

Corridita, *dimin.* von Corrida, *v.* Carrerilla.

Corrido, da, *p. p.* von Correr; beschämt; verdrießlich, ärgerlich, böse; schlau, abgefeimt, in allen Schlichen bewandert; (*ant.*) *v.* Perseguido; de —, geläufig; toro —, abgefeimter, mit allen Hunden gehetzter Mensch; zorra —da, feile und dabei spitzbübische Weibsperson.

Corrido ó Corrido de la costa, *m.* eine gewisse Romanze oder Volkslied, welche mit Begleitung der Guitarre nach der Melodie des Fandango gesungen wird; —os, *pl.* (*ant.*) *v.* Caidos.

Corriente, *m.* y *f.* geläufig, leicht; gebräuchlich, gewöhnlich, wie es der Lauf der Dinge mit sich bringt; gangbar; allgemein als wahr angenommen; fließend (vom Styl); cuenta —, Contocourant; — y moliente, (*fam.*) ohne Schwierigkeit; hombre —, ein Mann, der geradezu geht, nicht viel Umstände macht; dar por —, als gewiß, als zuverlässig ausgeben.

Corriente, *s. f.* y *m.* der Lauf der Flüsse, der Strom; die Strömung; (auch von der Luft und den Imponderabilien); (*fig.*) der Lauf der Dinge; der rasche Lauf (von Geschäften ꝛc.); (*boh.*) der Fluß; dejarse llevar de ó de la —, irse con la — ó tras la —, sich vom Strome fortreißen lassen, es machen wie alle Anderen; seguir la — á alg., Jemandem in allen Stücken seinen Willen thun.

Corriente, *adv.* versteht sich; einverstanden!

Corrigir, (*ant.*) *v.* Corregir.

Corrillero, *m.* der Pflastertreter, Vagabund, der zugleich den Raufdegen spielt.

Corrillo, *m.* die Gruppe, der Kreis, Versammlung von Menschen, die sich Neuigkeiten ꝛc. mittheilen, sich darüber unterhalten; eine Klatschgesellschaft; ein Kränzchen. —os, *pl.* Klatschereien.

Corrimiento, *m.* der Lauf, das Fließen des Wassers; Fluß, krankhafter Zustand der Augen, Ohren ꝛc.; Beschämung, Verdruß, Aerger über etwas; (*ant.*) das Laufen, die Handlung des Laufens; (*id.*) *v.* Correría.

Corrincho, *m.* Haufen, Versammlung von Leuten aus dem Pöbel; (*boh.*) *v.* Corral.

Corriola, *v.* Correhuela.

Corripiente, *m.* y *f.* rasch und kräftig wirkend, drastisch (von Arzneimitteln).

Corrivacion, *f.* das Hinleiten, das Zusammenfließen mehrer Bäche an einen und denselben Ort.

Corro, *m.* der Zirkel, Versammlung von Menschen, welche einen Kreis bilden; Runde, Tanz im Kreis; jedes runde Ding; echar en —, (*fam.*) etwas laut werden lassen; escupir en —, (*fam.*) sich in die Unterredung mischen; hacer —, sich Platz machen; hacer — á parte, eine besondere Partei, Coterie bilden; meterse en —, sich in die Unterredung von Leuten mischen, die mehr sind als wir, sich ihnen gleich stellen; salirse del —, ausschweifen, vom Gegenstand der Rede abschweifen.

Corroboracion, *f.* die Stärkung, Vermehrung der Kräfte; Bestätigung.

Corroborante, *m.* y *f.* was die Eigenschaft hat zu stärken, die Kräfte zu vermehren; *s.* Stärkungsmittel.

Corroborar, stärken, neue Kräfte geben; bestätigen, bekräftigen.

Corrobra, *v.* Alboroque.

Corroer, zernagen, zerfressen.

Corrompedor, *m.* —ra, *f.* Verführer, Verderber, Bestecher.

Corromper, *v. a.* verderben, die Fäulniß befördern; verführen (besonders Mädchen); bestechen; *v. n.* stinken; — los oidos, (*fig.*) Jemanden die Ohren vollschwatzen. —se, verderben, verfaulen. [tible.

Corrompible, (*ant.*) *v.* Corrup-

Corrompiente, (*ant.*) *part. act.* von Corromper.

Corrompimiento, *m.* die Handlung des Verderbens, Verführens; (*ant.*) *v.* Corrupcion.

Corrosion, *f.* das Zernagen, Zerfressen.

Corrosivo, va, was zernagt, zerfrißt (auch Substantiv). [roer.

Corroyente, *part. act.* von Cor-

Corrugacion, *f.* die Runzel.

Corrugar, (*ant.*) *v.* Arrugar.

Corrugo, *m.* der Kanal, Wasserleiter.

Corrulla, *f.* der Raum oder Gang unter dem Schiffsboden einer Galeere.

Corrumper, (*ant.*) *v.* Corromper. [rompimiento.

Corrumpimiento, (*ant.*) *v.* Cor-

Corrumpir, (*ant.*) *v.* Corromper.

Corrupcion, *f.* der Zustand der Verdorbenheit, Fäulniß; Verderbniß; Verfälschung des Textes einer Schrift; Verdorbenheit der Sitten; Bestechung; Durchfall, Durchlauf.

Corruptela, *f. v.* Corrupcion, Mißbrauch, welcher den Gesetzen entgegen ist.

Corruptibilidad, *f.* die Fähigkeit, verdorben, verführt, bestochen ꝛc. werden zu können.

Corruptible, *m.* y *f.* was verdorben, verführt, bestochen ꝛc. werden kann.

Corruptivo, va, was geeignet ist, zu verderben, zu verführen, zu bestechen ꝛc. [romper.

Corrupto, *part. irreg.* von Cor-

Corrupto, ta, *adj. v.* Dañado, Perverso, Torcido; —ta, *s. f.* Mädchen, welches geschändet worden ist.

Corruptor, *m.* Verderber, Verführer, der die Sitten, den Geist, den Geschmack ꝛc. verdirbt.

Corrusco, *v.* Mendrugo.

Corrusion, (*ant.*) *v.* Corrosion.

Corruto, *part. irreg.* (*ant.*) von Corromper.

Corsa, *f.* die Seereise, welche nicht länger als einen Tag währt, in einem Tag vollendet werden kann.

Corsario, *m.* der Corsar, Seeräuber.

Corsario, a, zum Corsarengeschäft, zur Seeräuberei gehörig.

Corsé, *m.* (*palab. frances.*) das Corset, Schnürleib.

Corsear, *v. n.* gegen feindliche Schiffe kreuzen, auslaufen, um Prisen auf der See zu machen.

Corsel, *m.* (*poet.*) das Pferd, der Renner.

Corselete, *v.* Coselete.

Corsetero, *m.* der Corsettmacher.

Corso, *m.* das Auslaufen, das Herumschiffen auf dem Meere, um Prisen zu machen: ir ó salir á —; (*ant.*) *v.* Carrera.

Corso, *v.* Corzo.

Corta, *f.* das Fällen der Bäume, das Abmähen des Schilfes.

Cortaarroz, *m.* der Reiswurm (Insect).

Digitized by Google

Cortabolsas, *m.* der Beutelschneider. [schneider.

Cortacabezas, *m.* der Kopfab-

Cortacallos, *m.* Hühneraugenschneider; Instrument zum Hühneraugenschneiden.

Cortada, (*ant.*) *v.* Corta.

Cortadera, *f.* das Instrument, womit man das glühende Eisen durchschneidet; Art Messer, womit man die Bienenstöcke beschneidet.

Cortadillo, *m.* cylinderförmiges Irrglas; (*boh.*) gewisser Kniff oder Betrug beim Kartenspiel; Münze, welche durch das Beschneiden die vollkommen runde Form verloren hat; cecear —o, affectirt, geziert sprechen.

Cortado, da, *p. p.* v. Cortar; angemessen, im richtigen Verhältniß zu . . .; (*blas.*) durchschnitten, horizontal in zwei gleiche Theile getheilt; beschämt, bestürzt, verlegen; *v.* Esculpido.

Cortado, *m.* ein gewisser Pas oder Sprung im Tanz.

Cortador, ra, was schneidet.

Cortador, *m.* der Scharrnschlächter, Schlächter, der das Fleisch zerschneidet und verkauft; schneidendes Instrument, Metalle zu durchschneiden; (*ant.*) Vorschneider an der Tafel des Königs. —es, *pl.* Schneidezähne.

Cortadura, *f.* der Schnitt, Einschnitt; in einer Bresche angelegte Verschanzung, um den Feind von derselben abzuhalten; Befestigung, Verschanzung in einem vortheilhaft zu vertheidigenden Engpaß. —as, *f. pl.* was abfällt, übrig bleibt, wenn man etwas zuschneidet, Papierspäne, Reste, Lappen von Leinwand und andern Stoffen; eine gewisse Stickerei von verschiedenartigen Stücken; *v.* Recortados.

Cortafrío, *m.* ein scharfes Instrument, das kalte Eisen zu durchschneiden.

Cortafuego, *m.* die Brandmauer.

Cortahierro, *v.* Cortafrío.

Cortamalla, *f.* die dichte Rebenverschlingung.

Cortamiento, *m.* (*ant.*) die Handlung und Wirkung des Abschneidens, Zerschneidens.

Cortan, *m.* ein Maaß für Feldfrüchte in Catalonien = ein zwölftel Cuartera; ein Flüssigkeitsmaaß daselbst = zwei Cuarteras.

Cortante, *m.* Scharrnschlächter, Fleischer, v. Cortador.

Cortao, *m.* (*ant.*) Art Mauerbrecher, Maschine, die Mauern eines festen Platzes einzustoßen.

Cortapicos y —callares, *v.* Callar.

Cortapies, *m.* Degen- oder Säbelhieb an die Beine.

Cortapisa, *f.* (*ant.*) ein gewisser Besatz an Frauenröcken oder Kleidern; Zierlichkeit, Anmuth, womit etwas gesagt wird; Bedingung, unter welcher man etwas bewilligt.

Cortaplumas, *m.* das Federmesser.

Cortar, schneiden, zerschneiden, abschneiden, durchschneiden ꝛc.; trennen, absondern; verschneiden, castriren; abkürzen; aufhalten; unterbrechen, anhalten; vollenden, entscheiden; schlichten; die Bienenstöcke beschneiden, *v.* Recortar; gerinnen machen, (*fig.*) Jemanden aus der Fassung bringen; — cercen (á cercen) an der Wurzel abschneiden, — de raiz, mit der Wurzel ausrotten; — de vestir ó — un vestido á alguno, Kleider zuschneiden; (*fig.*) Jemandem Böses nachreden; — el naipe, beim Kartenspiel coupiren, abnehmen; — el revesino, (*fig.*) Jemanden durchkreuzen; — el verso, den Vers beim Lesen scandiren; — la cólera, (*med.*) die Galle verdünnen; — la cólera á alguno, (*fig.*) Jemandem die Galle nehmen, seinen Zorn kühlen; — una lengua, eine Sprache gut und richtig sprechen; —las en el aire, *v.* Matarlas en el aire; — las libranzas, die Zahlungen einstellen; — los pasos, Jemandem den Weg vertreten, seine Absichten durchkreuzen; — el vino con agua, den Wein mit Wasser vermischen; aire que —ta, schneidender Wind. —se, gerinnen (von der Milch ꝛc.); verderben (von Getränken, die lange offen gestanden haben); sich verwirren, in der Rede stecken bleiben; (zuw.) sich fürchten; (*ant.*) *v.* Rescatarse; —se las uñas con alguno, sich zum Kampf mit Jemandem vorbereiten, anschicken.

Corte, *m.* die Schneide, die Schärfe; das Schneiden, Ab-, Ein-, Zerschneiden; das Fällen von Bäumen; der Schnitt, Einschnitt, Spalt; ein abgeschnittenes Stück von etwas; der Zuschnitt (eines Kleides); die Menge von Stoff, Zeug, die zu einem Kleide nöthig ist; der Durchschnitt eines Bauriſſes; (*fig.*) ein Ausweg; — de pluma, das Schneiden einer Feder; dar un — á un negocio, eine Sache in Ordnung bringen.

Corte, *f.* der Hof (des Fürsten), das Hoflager; der Hofstaat; die Residenz, Residenzstadt (spec. die Stadt Madrid); ein Gerichtshof; (*p. u.*) *v.* Corral; (in Galic.) ein Schafstall; (*ant.*) Revier von fünf Meilen in der Runde um ein Hoflager. —es, *pl.* die Cortes, Reichsstände; hacer — (su —), den Hof machen; hacer la —, seine Aufwartung machen (einem Vorgesetzten).

Cortecica, illa, ita, *f. dimin.* von Corteza, kleine Rinde.

Cortedad, *f.* die Kürze, Kleinheit, kleine Statur; Unbedeutendheit; Mangel an Talenten oder Einsichten; Kleinmuth, Feigheit; — de medios, Mangel an Mitteln.

Cortejador, *m.* einer, der die Cour, den Hof macht.

Cortejante, *v.* Cortejador.

Cortejar, die Cour, den Hof machen.

Cortejo, *m.* die Begleitung, das Gefolge; die Aufwartung, Cour; die freundliche Aufnahme, Aufmerksamkeit; Gefälligkeit; Geschenk, Präsent; Courmacherei; der Courmacher, Hausfreund, Liebhaber; der Gegenstand der Courmacherei. —os, *pl.* ein Liebespaar.

Cortes, *m.* y *f.* höflich, artig, gefällig in Handlungen oder Reden.

Cortesana, *f.* die Buhldirne, Courtisane.

Cortesanazo, *augm.* von Cortesano.

Cortesanía, *f.* die Höflichkeit, Artigkeit, Gefälligkeit in Reden und Handlungen.

Cortesano, na, was sich auf den Hof bezieht; klug, fein; *v.* Cortes; *s. m.* der Höfling.

Cortesía, *f.* die Höflichkeit, Artigkeit; Geschenk; Gunst, Gunstbezeugung; der Gruß, die Verbeugung, der Knicks; die Respecttage bei einem Wechsel; volver la —, den Gruß erwidern.

Corteza, *f.* die Rinde, Borke; Rinde, Kruste (vom Brode, Käse ꝛc.); Schale (verſch. Früchte); Grobheit, Rohheit der Sitten; (*fig.*) die äußere Rinde; das Haselhuhn. —as, *pl.* (*boh.*) die Handschuhe; cepillar la —, (*fig.*) Jemanden verfeinern, abhobeln.

Cortezon, *m. augm.* von Corteza, große starke Rinde oder Kruste (— de pan, de queso).

Cortezoncito, *m. dimin.* von Cortezon, dünne Rinde.

Cortezudo, da, was viel Rinde oder Kruste hat; unhöflich, grob, bäuerisch.

Cortezuela, *dimin.* von Corteza, *v.* Cortezoncito.

Cortical, *m.* y *f.* die Rinde betreffend; rindenartig.

Digitized by Google

Cortico, ca, *dimin.* von Corto, sehr kurz.

Corticoso, sa, mit einer Schale umgeben (von gewissen Früchten).

Cortidor, (*ant.*) *v.* Curtidor.

Cortiduría, (*ant.*) *v.* Curtiduría.

Cortijo, *m.* die Meierei, der Pachthof; (*boh.*) *v.* Mancebía.

Cortillero, *m.* Quacksalber.

Cortimiento, (*ant.*) *v.* Curtimiento.

Cortina, *f.* der Vorhang, die Gardine; Thronhimmel über den Lehnstuhl des Königs von Spanien, in dessen Schloßcapelle; (*fig.*) Schleier, Decke; Courtine, Mauer zwischen zwei Bastions; (*ant.*) *v.* Cortinal.

Cortinado, *m.* (*ant.*) eine Hängematte.

Cortinage, *m.* die Gesammtheit von Gardinen oder Vorhängen; eine Bettgardine.

Cortinal, *m.* eingehegtes Feld, welches alle Jahre bestellt wird.

Cortir, (*ant.*) *v.* Curtir.

Cortiyo, (*ant.*) *v.* Cortijo.

Corto, ta, kurz, klein; schwach; von geringem Werth; in kleiner Quantität oder Menge; schüchtern, kleinmüthig, furchtsam; arm an Talenten oder Fähigkeiten, bornirt; einer, der in der Rede stecken bleibt; beschränkt, eingeschränkt; geizig, filzig, knickerig; — de vista, kurzsichtig; — de manos, langsam in der Arbeit, der die Hände nicht rühren kann; — de medios, dem es an Geld fehlt; —a pala, — sastre, (*fam.*) Person, welche von der Sache, die verhandelt wird, nichts versteht; á la —a ó á la larga, über kurz oder lang; dar cinco de —, in gewissen Spielen fünf voraus geben; no quedar por —a ó mal echada, alle Mittel anwenden, um zu seinem Zweck zu gelangen.

Corton, *m.* ein Stutzschwanz (von Pferden und Hunden); Art Raupe oder Wurm, welcher in den Gärten erzeugt wird und den Pflanzen schädlich ist.

Cortusa de Virginia, *f.* Art Anis (Pflanze).

Corulla, *f.* auf den Galeeren ein Behältniß, in welchem man Stricke aufbewahrt.

Corumpimiento, (*ant.*) *v.* Corrompimiento.

Coruscante, *m.* y *f.* (*poes.*) glänzend, *v.* Brillante.

Corusco, (*poes.*) *v.* Coruscante.

Coruja, *f.* der Uhu.

Corujo, *m.* Art von Plattfisch.

Coruza, (*ant.*) *v.* Coruja.

Corva, *f.* die Biegung der Kniekehle; *v.* Corvaza; (*boh.*) *v.* Ballesta.

Corvado, da, *p. p.* von Corvar, gekrümmt; (*boh.*) todt.

Corvadura, *f.* die Krümmung; Bogen eines Gewölbes ꝛc.

Corval, *f.* Art Oliven, die eine längliche Gestalt haben.

Corvar, (*p. u.*) *v.* Encorvar.

Corvato, *m.* ein junger Rabe.

Corvaza, *f.* die Kniegeschwulst, eine Pferdekrankheit.

Corvecito, *m. dimin.* von Cuervo, kleiner, junger Rabe.

Corvedad, *v.* Corvadura.

Corvejon, *m.* die Kniekehle der Thiere; der Sporn am Hahnenfuß; (*ant.*) *v.* Cuervo marino.

Corveta, *f.* die Courbette, kurzes Bäumen der Pferde; (*fig.*) Ziererei in Bewegung und Sprache; eine Corvette, *v.* Corbeta.

Corvetear, *v. n.* courbettiren.

Corvillo, *m.* Art dickes Messer; miércoles —, Aschermittwoch.

Corvina, *f.* ein Seefisch, welcher dem Meeraal gleicht.

Corvino, na, was zum Raben gehört, ihm ähnlich ist.

Corvo, va, krumm, gekrümmt.

Corvo, *m.* Art Fisch, dessen Leib gekrümmt ist; Haken, *v.* Garfio; (*ant.*) *v.* Cuervo.

Corza, *f.* das Weibchen des Rehs, [Ricke.

Corzo, *m.* das Reh.

Corzo, za, korsisch; *s.* Korse.

Corzuelo, *m. dimin.* von Corzo, junges Reh.

Corzuelo, *m.* ausgedroschenes Weizenkorn, welches in seiner Hülse geblieben ist.

Cosa, *f.* die Sache; — de, ungefähr (— de dos leguas, de ocho dias, de cien libras); — de ver, sehenswürdig; —s del otro juéves, albernes Zeug oder Dinge, die längst vergangen sind; — y —, *v.* Quisicosa; no es —, das ist nicht viel werth; no hay tal —, dem ist nicht so, das ist nicht wahr; no hay — con —, da ist nichts an seiner Stelle, da herrscht die größte Unordnung; no tener — muya, sehr freigebig sein; ¿que —? Was? ¿Que es — y —? ¿Que es cosí —? Was ist es? Man sagt es, indem man Räthsel aufgibt. —as, *pl. f.* Geschäfte.

Cosaco, *m.* der Kosack.

Cosaquería, *f.* ein kurzer Plünderungszug in Feindesland.

Cosario, *m. v.* Corsario, Pirata; Fuhrmann; Jäger von Profession; de — á —, no se pierde sino los barriles, eine Krähe hackt der anderen die Augen nicht aus.

Cosario, a, *v.* Corsario; gebahnt, (von Wegen); stark besucht (von Gasthäusern); an etwas gewöhnt, geschäftskundig.

Coscarana, *f.* Art dünner, hart gebackener Kuchen, Knupperkuchen.

Coscarse, *v.* Concomerse.

Coscoja, *f.* Art Steineiche; die trockenen Blätter der Eiche oder Steineiche. —as, *pl. f.* die Ringe an den Stangen des Pferdegebisses.

Coscojal y Coscojar, *m.* ein mit Steineichen bepflanzter Ort.

Coscojo, *m.* Art hochrother Kermes. —os, *pl. m.* mit Spitzen versehenes Pferdegebiß.

Coscoroba, y Coscorobo, *m.* Art Ente in Chile.

Coscorron, *m.* die Contusion am Kopf; Brodkante, Stück Brod mit viel Rinde.

Corscorronear, einen Schlag auf den Kopf versetzen.

Coscuí, *m.* das Moschusschwein.

Coscurro, *m. v.* Coscorron (2. Bed.).

Cosecha, *f.* Ernte (in der gewöhnlichen und figürl. Bedeutung); die Zeit der Ernte; Masse nicht materieller Gegenstände (— de virtudes, de vicios etc.); (*ant.*) *v.* Colecta; de su —, aus seinem eignen Kopfe, aus eigner Erfindung.

Cosechar, ernten.

Cosechero, *m.* Derjenige, dem eine Ernte gehört, der Einsammler.

Cosederos, *m. pl.* die äußere Seite eines Schiffes. [kann.

Cosedizo, za, was genäht werden

Cosedor, m. —ra, *f.* ein Näher.

Cosedura, *f.* die Naht, *v.* Costura.

Coselete, *m.* die vollständige Rüstung; Soldat in den Füsilierecompagnien, welcher mit einer Pike oder Hellebarde bewaffnet war.

Coseno, *m.* der Cosinus.

Coser, *m.* (*ant.*) das Schlachtroß, großes, starkes Pferd.

Coser, nähen; verbinden; —se con la tierra, la pared etc., sich flach auf die Erde legen, sich dicht an die Mauer drücken; — á puñaladas, mit Dolchstichen oder andern durchlöchern; —se la boca, seinen Mund halten; — á zurcido, einziehen.

Cosera, *f.* das Feld, welches man begeißt. [schleunigter Gang.

Cosetada, *f.* schneller Lauf, be-

Cosetear, (*ant*). *v.* Corretear.

Cosible, *m.* y *f.* was genäht werden kann.

Cosica, *f. dim n.* von Cosa, Sache von geringer Wichtigkeit.

Cosicosa, *v.* Quisicosa.

Cosido, *m.* das Genähete, die Näherei; zusammengelegte, aneinander genähete Wäsche, um sie zur Wäscherin zu schicken (— de rodillas, de calzas etc.); — de la cama, die Bettdecke, mit dazu gehörenden Laken, welche man in einigen Gegenden Spaniens zusammenheftet.

Cosido, da, *p. p.* v. Coser; mit Schild auf Schild oder Farbe auf Farbe (Wappenkunde ausdr.); — con hilo gordo, (*fig.*) grob gearbeitet.

Cosidura, *f.* die Naht.

Cosigo, *pron.* (*ant.*) *v.* Consigo.

Cosilla, ita, *dimin.* von Cosa, v. Cosica.

Cosiment, (*ant.*) *v.* Acogida, Amparo.

Cosmética, *f.* die Kosmetik.

Cosmético, ca, kosmetisch; *s. m.* Schönheitsmittel.

Cosmo, *m.* das Weltall.

Cosmocracía, *f.* Universalmonarchie.

Cosmogonía, *f.* die Lehre von der Bildung des Weltalls.

Cosmogónico, ca, was sich auf die Lehre von der Bildung des Weltalls bezieht.

Cosmografía, *f.* die Beschreibung des Weltalls.

Cosmográfico, ca, was auf die Kosmographie Bezug hat.

Cosmógrafo, *m.* Kosmograph.

Cosmolabio, *m.* mathematisches Instrument, das Weltall zu messen.

Cosmología, *f.* die Wissenschaft der physischen Gesetze der Welt.

Cosmológico, ca, was auf die Kosmologie Bezug hat.

Cosmologista y Cosmólogo, *m.* der Kosmolog.

Cosmopolismo, *v.* Cosmopolitismo.

Cosmopolita, *m.* der Weltbürger, Kosmopolit.

Cosmopolitano, na, weltbürgerlich, kosmopolitisch.

Cosmopolitismo, *m.* Weltbürgersinn; kosmopolitische Gesinnung.

Coso, *m.* der Corso, eingeschlossener Ort, wo Wettrennen, Stiergefechte ꝛc. gehalten werden; Holzwurm, Insect; (*ant.*) *v.* Curso, Carrera.

Cosquear, (*ant.*) *v.* Cojear.

Cosquillas, *f. pl.* das Kitzeln; (*ant.*) Unreinigkeit, Unruhe, *v.* Desvanecia, Rencilla, Inquietud; hacer —as, (*fig.*) d. Neugierde reizen, die Begierde erregen; no sentir, no consentir — ó tener malas —, keinen Spaß verstehen, nicht mit sich spaßen lassen.

Cosquillazas, *f. pl. augm.* von Cosquillas, heftiges Kitzeln.

Cosquillejas, *dimin.* von Cosquillas.

Cosquilléo, *m.* das Kitzeln, der Kitzel.

Cosquillones, *augm.* von Cosquillas, *v.* Cosquillazas.

Cosquilloso, sa, kitzlich, für den Kitzel empfindlich; (*fig.*) empfindlich, leicht zu beleidigen.

Costa, *f.* der Preis, Werth einer Sache; Kosten, Ausgabe; Mühe, Arbeit; Küste; Schuhmacherleisten; (*ant.*) *v.* Costilla; de —, (*ant.*) an der Seite, seitwärts; corrido de la —, Art Gesang oder Romanze, *v.* Corrido.

Costado, *m.* die Seite des Körpers von der Achsel bis an die Hüfte; Flügel, Flanke eines Heeres, *v.* Ala; Seite, Bord eines Schiffes; (*p. u.*) der Rücken. —os, *pl.* die Ahnen, in der Genealogie; árbol de —os, Stammbaum; dar el —, (*mar.*) dem feindlichen Schiffe die Seite zuwenden, um eine Ladung zu geben.

Costal, *m.* Sack; so viel ein Sack enthalten kann; ein Schlägel; esa es harina de otro —, was Sie da sagen, gehört nicht zur Sache; no soy —, ich kann nicht Alles auf einmal sagen.

Costalada, *f.* der Fall auf den Rücken oder auf die Seite, beim Ausgleiten.

Costalazo, *m. augm.* v. Costal, großer Sack; Schlag mit einem Sack; dar un —, seiner Länge nach hinfallen.

Costalejo, ico, illo, ito, *m. dimin.* von Costal, kleiner Sack.

Costalero, *m.* der Sackträger.

Costanera, *f.* (*ant.*) *v.* Costado, Lado; Abhang. —as, *pl.* die Seitenbalken.

Costanero, ra, abhängig, abschüssig, einen Abhang bildend.

Costanilla, *f. dim.* von Cuesta, der kleine Abhang.

Costar, kosten (in seinen verschiedenen Bedeutungen); cuesta la torta un pan, (*fam.*) die Sache kostet mehr als sie werth ist.

Coste, *m. v.* Costa; á —, zum Einkaufspreis, ohne Vortheil, ohne Profit; á — y costas, auf eigene Kosten; tener de —, kosten.

Costear, *v. a.* die Kosten tragen (von etwas, alg. c., für Jemanden, á alg.); *v. a.* y *n.* längs der Küste hinschiffen; auch im ausgedehnteren Sinne, längs eines Raumes hingehen.

Costecilla. *dimin.* von Cuesta.

Costelacion, *f.* (*ant.*) das Gestirn, *v.* Constelacion.

Costeño, ña; barco —, Küstenfahrer (Fahrzeug).

Costera, *f.* die Seite eines Waarenballens, eines Korbes ꝛc.; Fischerkober, die gefangenen Fische fortzubringen; das oberste und das unterste Buch, die oberste und unterste Lage in einem Ballen Papier; (*ant.*) Flügel, Flanke eines Armeecorps; (*id.*) Meeresküste.

Costero, *m.* das Futterbrett, dickes Brett.

Costero, ra, abschüssig, einen Abhang bildend; was an der Seite liegt (nur vom Papier, s. Costera 3. Bed.); embarcacion —a, Küstenfahrzeug.

Costezuela, *dimin.* von Cuesta.

Costiella, *dimin.* von Costilla.

Costilla, *f.* die Rippe; (*fig. fam.*) Vermögen, Güter. —as, *pl.* die Schultern, der Rücken; die Ribbalken eines Schiffes; dar de —as, auf den Rücken fallen; (*fig.*) sich den Hals brechen, weil man etwas über seine Kräfte unternommen hat; hacer —, dulden, einstecken.

Costillage, *m.* die Gesammtheit der Rippen eines Thieres.

Costillar, *m. v.* Costillage; Schweinsrippen. [junker, Kammerherr.

Costiller, *m.* (*ant.*) der Kammer-

Costillica, *f. dim.* von Costilla, kleine Rippe; Theil einer Rippe.

Costilludo, da, breitschulterig; grob, ungeschliffen.

Costino, na, was zum Costus oder der Costuspflanze gehört.

Costo, *m.* Preis, was eine Sache kostet; (*fig.*) Mühe ꝛc., welche eine Sache kostet; Costus, eine Pflanze; á — y —as, *adv. v.* Á coste y costas.

Costombre, (*ant.*) *v.* Costumbre.

Costones, *m. pl.* die Stützen des Schiffes auf dem Stapel.

Costosamente, theuer, kostbar.

Costosísimamente y Costosísimo, *superl.* von Costosamente y Costoso.

Costoso, sa, theuer, kostbar; mühsam, schwer.

Costra, *f.* die Kruste, Rinde, der Schorf (einer Wunde); Cochenillestaub; Ration Schiffszwieback, welche jeder Galeerensclave täglich erhält; — de azúcar, die Zuckerkruste, welche beim Sieden des Zuckers an dem Kessel kleben bleibt.

Costrada, *f.* glacirte, mit einer eigenen Kruste bedeckte Pastete.

Costreñimiento, (*ant.*) *v.* Constreñimiento.

Costreñir, (*ant.*) *v.* Constreñir.

Costribacion, *v.* Estreñimiento.

Costribar, *v. a. v.* Constipar, Endurecer; *v. n.* (*id.*) sich anstrengen. [*v.* Apoyo, Arrimo.

Costribo, *m.* (*ant.*) die Stütze;

Costrilla, *dimin.* von Costra.

Costringimiento, *m.* Zwang.

Costringir, zwingen, *v.* Forzar, Obligar, Apretar.

Costriñiente, (*ant.*) *p. p.* von Costriñir.

Costriñir, (*ant.*) *v.* Constreñir.

Costrivo, (*ant.*) *v.* Costribo.

Costroso, sa, was eine Rinde, eine Kruste hat. [struccion.

Costruimiento, (*ant.*) *v.* Con-

Costruir, *v.* Construir.

Costumado, da, (*ant.*) gewöhnt.

Costrumbrar, (*ant.*) *v.* Acostumbrar.

Costumbre, *f.* die Gewohnheit, der Gebrauch, Sitte; Gewohnheit, welche in einem Lande, einer Provinz Gesetzeskraft hat; die monatliche Reinigung der Frauen. —es, *pl.* die Sitten.

Costume, (*ant.*) *v.* Costumbre.

Costumnado, (*ant.*) *v.* Acostumbrado.

Costura, *f.* Naht; Arbeit in Wäsche, Leinen; Verbindung, Zusammenknüpfung von zwei Tauen; como piojo en —, man sagt es von Menschen, die sich in Alles mischen; estar como piojos en —, gedrängt stehen, im Gedränge sein; saber de toda —, viel Erfahrung u. Weltkenntniß haben.

Costurar, mit einer Naht versehen, zusammennähen (bes. in der Chirurg.).

Costurera, *f.* die Nähterin.

Costurería, *f.* Ort, wo genäht wird, Nähzimmer.

Costurero, *m.* (*ant.*) der Schneider, *v.* Sastre.

Costuron, *m.* grob gemachte Naht; lange Narbe, Schmarre.

Cota, *f.* das Panzerhemd; Oberrock der Waffenherolde; dicke Haut an den Schultern und den Seiten des wilden Schweines, welche für Kugeln undurchdringlich ist; *v.* Cuoto; in Andalusien und anderen Gegenden Spaniens nennt man so die Frauen, die den Namen Marie führen; Anmerkung, Marginale, Transport; (*ant.*) *v.* Jubon.

Cotal, *m.* (*ant.*) das männliche Glied. [schnitt.

Cotana, *f.* die Fuge, der Ein-

Cotanza, *f.* die Leinwand, welche in der Stadt Coutance, in Frankreich, fabrizirt wird.

Cotar, (*ant.*) *v.* Acotar.

Cotarrera, *f.* die Frau, welche viel herumläuft, wenig zu Hause bleibt; (*boh.*) Frau von geringem Stande.

Cotarrero, (*boh.*) *v.* Hospitalero.

Cotarro, *m.* das Hospital; alborotar el —, die Nachbarschaft in Aufruhr bringen; andar de — en —, seine Zeit mit unnützen Besuchen und Gängen verbringen.

Cotear, (*ant.*) *v.* Acotar.

Cotejamiento, *v.* Cotejo.

Cotejar, collationiren, vergleichen.

Cotejo, *m.* die Vergleichung, Nebeneinanderstellung. [Leinwand.

Coti, *m.* der Zwillich, Art starke

Cotidiano, na, täglich, was alle Tage geschieht.

Cotilla, *f.* der Schnürleib, Corsett.

Cotillero, *m.* der Verfertiger, Verkäufer von Schnürleiben.

Cotillo, *m.* der Kopf am Hammer.

Cotin, *m.* der Schlag mit dem Rücken der Hand; Art Baumwollenzeug (engl. coating). [denschwanz.

Cotinga, *f.* der amerikanische Seid-

Cotinusa, *f.* Art wilder Olive.

Cotiza, *f.* der Bandstreif (Wappenkundeausdruck). [Vgl. Cotiza.

Cotizado, da, mit Bandstreifen.

Coto, *m.* Grenzstein (auch *fig.*); ein umzäunter Bezirk, ein Gehege; eingehegte, nicht einem jeden offene Weide; Verbindung mehrer Flecken, Dörfer ꝛc., welche eine Herrschaft bilden; das Preishalten unter Kaufleuten; Maß, welches der zugemachten Faust mit aufgehobenem Finger gleich ist; Art Geldbuße wegen Verletzung des Weiderechts; eine festgesetzte Taxe; der Kaulkopf, Großkopf, ein Flußfisch; Kaufpreis einer Sache, *v.* Postura; (*boh.*) Hospital; (*id.*) Kirchhof.

Cotobelo, *m.* die hintere Oeffnung der Stange am Pferdegebiß.

Cotofre, *m.* (*ant.*) das Trinkglas.

Coton, *m.* der Kattun; (*boh.*) *v.* Jubon; — colorado, (*id.*) die Staupe, der Staupbesen; — doblo, gepanzerter Unterrock.

Cotonada, *f.* Art broschirter Kattun. [des Malerstocks.

Cotoncillo, *m.* Knopf am Ende

Cotoneta, *f.* Art gestreifter Leinwand.

Cotonía, *f.* der Basin, Art Kattun.

Cotorra, *f.* Art kleiner Papagei; Elster, *v.* Urraca; (*fig.*) plauderhaftes Frauenzimmer, Schnatterente.

Cotorrera, *f.* weiblicher Papagei; (*fig.*) Frauenzimmer, welches viel spricht. [Geplapper.

Cotorrería, *f.* das Geschnatter,

Cotral, *m.* alter, ausgedienter Ochse.

Cotufa, *f.* die Erdartischocke (Frucht); die Leckerhaftigkeit; pedir —s en el golfo (en la mar), Unmögliches verlangen.

Coturno, *m.* der Kothurn, gewisse Fußbekleidung der alten Griechen, namentlich der Schauspieler im Trauerspiel; calzar el —, (*fig.*) Trauerspiele verfertigen, aufführen lassen; in irgend einem Werke in einem erhabenen Style schreiben.

Covacha, *f.* die kleine Grotte, kleine Höhle; Hundestall.

Covachuela, *f. dimin.* von Covacha; Canzleibureau verschiedener Ministerien in Spanien.

Covachuelista, *m.* der Canzleisecretär im Bureau eines Ministers.

Covanilla y Covanillo, *dimin.* von Cuévano.

Covezuela, *f. dimin.* v. Cueva, kleine Höhle ꝛc.

Cox Cox, *v.* Coj Coj.

Coxagra, *f.* Hüftweh. [züglich.

Coxal, *m.* y *f.* auf die Hüfte be-

Coxalgia, *v.* Coxagra.

Coxén·lica, *f.* das Hüftbein.

Coxquear, *v. n.* (*ant.*) hinken, *v.* Cojear. —se, (*ant.*) empfindlich, böse werden.

Coy, *m.* eine Hängematte.

Coyecho, (*ant.*) *v.* Cogido.

Coyunda, *f.* der Riem, womit die Ochsen an das Joch gespannt werden; das Band der Ehe; Macht, Ansehen, *v.* Dominio. [zusammengebunden.

Coyundado, da, mit einem Riem

Coyundilla, *f. dim.* von Coyunda, kleiner Riem.

Coyuntura, *f.* die Conjunctur, Gelegenheit; die Sachlage, die Umstände; Gelenk; hablar por las —as, viel und unaufhörlich sprechen.

Coz, *m.* das Hintenausschlagen mit den Füßen; Schlag, Tritt mit dem Fuß; das Zurückprallen eines Geschützes, der Schlag, welchen ein Feuergewehr beim Abschießen gibt; die Kolbe einer Muskete, einer Flinte ꝛc.; das Zurückfließen des Wassers, wenn es auf ein Hinderniß stößt; dar —, zurückstoßen (von Feuergewehren); dar una —, sich plötzlich und unvermuthet undankbar zeigen; andar á — y bocado, sich spielend herumbalgen; entrarse ó meterse de hoz y de —, blindlings hineingehen; mandar á —ces, auf eine harte, grobe Weise etwas befehlen;

Digitized by Google

tirar —ces, ausschlagen; (*fig.*) sich widerspenstig zeigen. [cuz.
Cozeucho, (*ant.*) *v.* Alcuzcuz.
Cozimba, *f.* ein Brunneneimer.
Cozneo, *v.* Cotonada.
Cozor, (*ant.*) *v.* Escozor.
Cozquillas, *v.* Cosquillas.
Crabron, *m.* die Hornisse, Art Wespe. [lus acanthias).
Crabudo, *m.* der Dornhay (squa-
Cralidad, (*ant.*) *v.* Claridad.
Cralo, (*ant.*) *v.* Claro.
Crama, *f.* das Gemisch (in der Chemie).
Crampon, *m.* die Klammer.
Cran, *m.* die Kerbe, Signaturrinne (in der Buchdruckerlettern).
Cráneo, *m.* der Hirnschädel; se-cársele á uno el —, tener á seco el —, den Verstand verlieren.
Crápula, *f.* niedrige Schwelgerei (jun.) der Rausch.
Crapular, *v. n.* der Schwelgerei; Völlerei ergeben sein, schlemmen.
Crapuloso, sa, der Völlerei ergeben.
Craquelengue, *m.* (*ant.*) Art Backwerk, kleine Brezel.
Cras, *adv.* (*ant.*) Morgen; — de mañana, Morgen früh.
Crascitacion, *f.* (*p. u.*) das Krächzen. [des Raben).
Crascitar, krächzen (vom Geschrei
Crasedad, *f.* (*ant.*) die Dicke, Beleibtheit, *v.* Gordura, Crasitud.
Crasera, (*ant.*) *v.* Gordura, Crasitud. [Crasitud.
Crasicia, (*ant.*) *v.* Gordura,
Crasicie, *f.* die Dicke, *v.* Grueso; (*ant.*) Fett, Beleibtheit, *v.* Gordura, Crasitud. [to.
Crasiento, ta, fett, *v.* Grasien-
Crasio, a, (*ant.*) fett, dick.
Crasitud, *f.* das Fett, die Beleibtheit, die Fettigkeit; die Ungeheuerlichkeit, Krassheit.
Craso, sa, dick, stark, fett, fettig; grob; kraß: ignorancia —a.
Cráter, *m.* der Krater.
Cratevas, *f. pl.* das Gliedkraut.
Craticula, *f.* die Oeffnung, das Gitter, durch welches die Nonnen das Abendmahl empfangen.
Craza, *f.* Gefäß, in welches in den Münzwerkstätten das geschmolzene Metall fließt.
Crea, *f.* Art sehr feine Leinwand.
Creable, *m.* y *f.* was geschaffen, erschaffen werden kann.
Creacion, *f.* Schöpfung; die Erschaffung; Errichtung: Ernennung zu einer Würde; (*ant.*) *v.* Crianza.
Creador, ra, schöpferisch; *s. m.* (*ant.*) der Erschaffer, *v.* Criador.
Creamiento, (*ant.*) *v.* Renovacion, Reparacion.
Crear, *v. a.* schaffen, erschaffen; errichten (neue Aemter); ernennen (Cardinäle, Pairs ꝛc.); einführen, ins Leben rufen; (*ant.*) *v.* Criar; *v. n. v.* Crecer; — una renta, eine Rente stiften. [hervorbringt.
Creativo, va, (*ant.*) was schafft,
Creatura, *f.* (*ant.*) *v.* Criatura; vom Papste ernannter Cardinal.
Crebantador, (*ant.*) *v.* Quebrantador. [tar.
Crebantar, (*ant.*) *v.* Quebran-
Crebillo, *m.* (*ant.*) kleines Sieb.
Crebol, *v.* Acebo. [tar.
Crebrantar, (*ant.*) *v.* Quebran-
Crebro, ra, häufig (nur vom schnell gebenden Pulse gebräuchlich).
Crecedero, ra, was wachsen kann; auf den Zuwachs gemacht, von Kinderkleidern.
Crecencia, *f.* (*ant.*) der Zuwachs, Anwachs, die Zunahme, *v.* Aumento.
Crecentar, (*ant.*) *v.* Acrecentar.
Crecer, *v. a.* (*ant.*) *v.* Aventajar; *v. n.* wachsen, anwachsen, zunehmen, größer werden; — á palmos, augenscheinlich wachsen; — como espuma, auf eine unerhört schnelle Weise sein Glück machen; — como la mala yerba ó la mala yerba —ce mucho, Unkraut vergeht nicht; — corazon, (*ant.*) frischen Muth schöpfen, *v.* Esforzarse; — el ojo (abrir tanto ojo), sich beim Anblick einer Sache, die man begehrt oder zu erhalten hofft, freuen; — en corcova, immer schlechter werden, sich verschlimmern; — hácia abajo, abnehmen anstatt zunehmen.
Creces, *f. pl.* Vermehrung, Zuwachs, Vortheil, Uebermaß; die Zunahme an Masse des Getreides, Salzes ꝛc., wenn man es umrührt; Quantität Getreide, welche man über das aus öffentlichen Magazinen, als Darlehn erhaltene, zurückliefern muß.
Crecida, *f.* der Anwachs des Wassers.
Crecidito, ta, *dimin.* von Crecido, ein wenig vermehrt, ein wenig zugenommen, angewachsen.
Crecido, da, *p. p.* von Crecer; groß, zahlreich, ansehnlich, bedeutend, wichtig; — de enojo, von Zorn entflammt.
Crecidos, *m. pl.* Vermehrung von Maschen, wodurch man einen Strumpf ꝛc. vergrößert.
Creciente, *m.* der Halbmond (Ausdruck der Wappenkunde).
Creciente, *f.* der Anwachs eines Flusses; (in Murcien) der Sauerteig, *v.* Levadura; — de la luna, der zunehmende Mond; — de la mar, die Fluth.
Crecimiento, *m.* der An-, Zuwachs, die Zunahme; — de la calentura, Vermehrung, Verdoppelung des Fiebers.
Credencia, *f.* Art Tisch, welcher neben dem Altar steht und worauf sich die zum Gottesdienst nöthigen Gegenstände befinden; Schenktisch, worauf man den für die Tafel des Königs bestimmten Wein, wie auch das Wasser stellte; (*ant.*) Creditiv.
Credencial, *m.* y *f.* beglaubigend; *s. f.* Carta —, Creditiv.
Credenciero, *m.* (*ant.*) Hofbeamter, welcher den für die königliche Tafel bestimmten Wein und das Wasser kostete. Vgl. Credencia.
Creder, (*ant.*) *v.* Creer.
Credero, *m.* (*ant.*) Vertrauter.
Credibilidad, *f.* die Glaubwürdigkeit. [(*ant.*) *v.* Creyente.
Crediente, *p. p.* von Creder;
Crédito, *m.* Ansehen, Ruf; die Bekräftigung, Bestätigung; Credit; ausstehende Schuld; ein Schuldschein; carta de —, Brief, wodurch einem an einem Orte Credit eröffnet wird; — contra alg., eine Forderung an Jemand. —os, *pl.* Effekten, Staatspapiere.
Credo, *m.* das Glaubensbekenntniß, Gebet der Apostel; cada —, *adv.* (*fam.*) jeden Augenblick, bei jeder Gelegenheit; con el — en la boca, sich in großer Gefahr befinden; en un —, in einem Nu.
Credulidad, *f.* die Leichtgläubigkeit; (*ant.*) *v.* Creencia.
Crédulo, la, leichtgläubig.
Creederas, *f. pl.* nur in folgender Redensart gebräuchlich: tener buenas —, einen guten Glauben haben, Alles gleich glauben.
Creedero, ra, glaubwürdig, wahrscheinlich; (*ant.*) der Zutrauen verdient. [Crédulo.
Creedor, ra, leichtgläubig, *v.*
Creedor, (*ant.*) *v.* Acreedor.
Creencia, *f.* der Glaube, was man glaubt; (*ant.*) *v.* Mensage, Embajada; (*id.*) *v.* Salva (1. Bed.).
Creencial, *v.* Credencial.
Creendero, *m.* (*ant.*) empfohlene Person, *v.* Recomendado, Favorecido.

Digitized by Google

Creer, glauben, meinen, dafür halten; — á macha martillo, á ojos cerrados, á pié juntillas, á puño cerrado, blindlings glauben; ver y —, erst sehen und dann glauben.

Crego, *m.* der Gabler (Fisch).

Cregüela, *f. dimin.* von Crea, Art Leinwand.

Creible, *m.* y *f.* glaubwürdig.

Creido, da, *p. p.* von Creer; überzeugt.

Crelecía, (*ant.*) *v.* Clerecía.

Créligo, (*ant.*) *v.* Clérigo.

Crema, *f.* die Sahne, der Rahm; Creme, Art Confect; Trennungszeichen, zwei Punkte, welche man auf gewisse Vocale setzt.

Cremásteres, *m. pl.* die Hodenmuskeln.

Cremento, *m.* (*ant.*) der Zuwachs, *v.* Aumento.

Cremesin ó Cremesino, na, (*ant.*) *v.* Carmesí.

Creminal, (*ant.*) *v.* Criminal.

Cremor, *m.* die feinste Blüthe, der zarteste Schaum von einer Sache.

Crencha, *f.* der Scheitel in den Haaren, gescheiteltes Haar.

Crencho, (*ant.*) *v.* Crencha.

Creosota, *f.* das Kreosot.

Crepitacion, *f.* das Rasseln, Prasseln.

Crepitar, *v. n.* rasseln, prasseln; schwer athmen, röcheln.

Crepon, *v.* Crespon.

Crepudiana y Crepudina, *f.* der Krötenstein.

Crepusculino, na, was auf Morgen- oder Abenddämmerung Bezug hat.

Crepúsculo, *m.* die Morgen- oder die Abenddämmerung.

Cresa, *f.* die Made im Fleisch, dem Käse ꝛc.; die Eier, welche die Bienenkönigin legt.

Crescemiento, (*ant.*) *v.* Crecimiento.

Crescencia, (*ant.*) *v.* Crecimiento.

Crescentamiento, (*ant.*) *v.* Acrecentamiento.

Crescentar, (*ant.*) *v.* Acrecentar.

Crescer, (*ant.*) *v.* Crecer.

Cresciente, *p. p.* (*ant.*) von Crescer.

Crescimiento, (*ant.*) *v.* Crecimiento.

Cresmal, *m.* Taufmützchen.

Crespa, *f.* (*ant.*) *v.* Melena; — de luz, Bündel Lichtstrahlen, starker Lichtstrahl.

Crespar, *v.* Encrespar, Rizar, —se, (*fig.*) böse, unwillig werden, *v.* Irritarse, Alterarse.

Crespilla, *f.* Art Schwamm oder Champignon, *v.* Cagarria.

Crespin, *m.* (*ant.*) Art Frauenputz.

Crespina, *f.* Art netzförmiger Kopfputz.

Crespino, *m.* der Sauerdorn.

Crespo, pa, kraus (in seinen verschiedenen gewöhnlichen Bedeutungen); dunkel, verwickelt (vom Styl); böse, unwillig, aufgebracht, *v.* Alterado, Irritado.

Crespon, *m.* Crepon, Art Zeug; Art Frisur.

Cresta, *f.* der Kamm der Hähne und anderer Vögel; Tolle der Vögel ꝛc.; der Federbusch auf einem Helm; (*ant.*) *v.* Creston; — marina, der Meerfenchel; — de la explanada, ein Theil der Befestigung; alzar ó levantar la —, (*fig.*) stolz werden.

Crestado, da, der, die einen Kamm, eine Tolle hat.

Crestería, *f.* Verzierungen von Schnitzwerk an den höchsten Theilen eines Gebäudes.

Crestica, illa, ita, *f. dimin.* von Cresta, kleiner Kamm, kleine Tolle.

Crestomatía, *f.* die Chrestomathie.

Creston, *m.* der obere Theil, der Bügel des Helmes, worin die Federn ꝛc. stecken.

Creta, *f.* die Kreide.

Cretáceo, a, kreideartig.

Cretense, *m.* y *f.* aus Creta; *s.* der Cretenser.

Crético, *m.* Versfuß der Alten, aus einer kurzen Sylbe zwischen zwei langen bestehend.

Crético, (*med.*) *v.* Crítico.

Cretinismo, *m.* der Cretinismus.

Cretinizar, zum Cretin machen, blödsinnig machen.

Cretino, *m.* der Cretin.

Cretoso, sa, kreidehaltig.

Crey, 2. *pers. del imperat.* von Creer, (*ant.*) für Cree.

Creyencia, (*ant.*) *v.* Creencia.

Creyente, *m.* y *f. p. a.* von Creer; facer —, ó facer en —, (*ant.*) überreden, glauben machen.

Creyente, *m.* der Gläubige; en justos y en —es, (*fam.*) es ist ganz gewiß, die Sache ist ganz zuverlässig.

Creyo, 1. *pers. del pres. ind.* von Creer, (*ant.*) für Creo.

Crezneja, *f.* die kleine Flechte von Binsen.

Cria, *f.* die Tracht, Brut, Anzahl Jungen, welche vierfüßige Thiere auf einmal werfen oder Vögel ausbrüten, überhaupt was man im Deutschen die Jungen der Thiere nennt; die Brut von Insekten und Fischen; das Säugen, Aufziehen der Thiere ꝛc.; die Zucht; Säugling, von Thieren; Kind, welches man zu einer Amme gegeben hat; die Chrie (in der Rhetorik).

Criacion, (*ant.*) *v.* Crianza; (*id.*) *v.* Cria de los animales; (*id.*) *v.* Creacion.

Criada, *f.* das Dienstmädchen, Kammermädchen, Zofe; breites Stück Holz, womit die Waschfrauen die Wäsche klopfen.

Criadero, *m.* die Baumschule, Pflanzschule, *v.* Plantel, Semillero; Ort, wo man Thiere erzieht.

Criadero, ra, fruchtbar (nur von lebenden Wesen); alma —ra, *v.* Alma vegetativa.

Criadilla, *f.* der Testikel der Thiere; kleines Brod in Form eines Hammeltestikels; *dimin.* von Criada, kleines, junges Dienstmädchen.

Criadillas ó —as de tierra, *f. pl.* Trüffeln.

Criadita, *f. dimin.* von Criado, kleines, junges Dienstmädchen, Zofe.

Criado, *m.* der Diener; (*ant.*) Zögling, Alumne; (*id.*) *v.* Cliente.

Criado, da, *p. p.* von Criar; bien ó mal —, gut oder schlecht erzogen; hablar —, wie ein wohlerzogener Mann sprechen; estar —, den Kinderkleidern entwachsen, kein Kind mehr sein.

Criador, ra, schöpferisch; provincia —a, fruchtbare Gegend, Land, welches reich an Erzeugnissen ist; *s. m.* der Schöpfer, Ernährer, Aufzieher, Züchter; Diener, welcher Sorge für die Hunde trägt, sie füttert; Besitzer einer Stuterei.

Criaduela, *f. dimin.* v. Criada, kleines Dienstmädchen.

Criamiento, (*ant.*) *v.* Creacion; (*id.*) *v.* Renovacion, Conservacion.

Crianza, *f.* Erziehung (buena ó mala —); die Höflichkeit, Artigkeit; (*ant.*) *v.* Creacion; (*id.*) *v.* Cria; dar —, erziehen, für die Erziehung von Jemand sorgen.

Criar, *v. a.* y *n.* schaffen, erschaffen; hervorbringen; säugen; ernähren, füttern (von Vögeln und andern Thieren); aufziehen, erziehen; werfen, gebären; (*fig.*) erzeugen, Ursache von etwas sein, zu etwas Veranlassung geben; (*ant.*) neue Aemter oder Würden errichten, oder solche Jemandem übertragen; (*boh.*) haben, besitzen; — carnes, stark, fett werden; — molleja, faul, träge werden; — á sus pechos á alguno, Jemanden in seinen Grundsätzen erziehen, ihn darnach bilden. —se, entstehen; wachsen.

Criatura, *f.* das Geschöpf; kleines

Kind, Säugling; (*fig.*) Creatur, *v.* Hechura; es una —, es ist noch ein Kind, wenn man von sehr jungen Personen spricht.

Criaturica, illa, ita, *f. dimin.* von Criatura, sehr kleines Kind.

Criazon, *f.* der Zuwachs, Vermehrung des Viehs, der Heerden durch Junge; (*ant.*) *v.* Familia; *v.* Cria.

Criba, *f.* das Sieb; estar como una —, estar hecho una —, wie ein Sieb durchlöchert sein.

Cribadero, *m.* der Siebmacher.

Cribador, *m.* —ra, *f.* der, die siebt, durchsiebt.

Cribadura, *f.* das Sieben.

Cribar, sieben, durchsieben.

Cribero, (*ant.*) *v.* Cribador.

Cribillo, *m. dimin.* von Cribo, kleines Sieb.

Cribo, *v.* Criba.

Criboso, sa, durchlöchert wie ein Sieb.

Crieas, *f. pl.* die Wasserlefzen an der weiblichen Scham.

Cribracion, *f.* die Durchsiebung (in der Chemie und Pharmacie).

Crida, (*ant.*) *v.* Pregon.

Cridar, (*ant.*) *v.* Gritar, Pregonar.

Crieta, (*ant.*) *v.* Grieta.

Crimen, *m.* das Verbrechen; — de lesa Majestad, Majestätsverbrechen.

Criminacion, (*ant.*) *v.* Acriminacion.

Criminal, *m.* y *f.* verbrecherisch; Criminell.

Criminalidad, *f.* was eine Handlung zum Verbrechen stempelt; ein Criminalprozeß.

Criminalista, *m.* der Criminalist, Rechtsgelehrter, der tiefe Einsichten in das Criminalwesen hat.

Criminalizar, einen Prozeß vor ein Criminalgericht bringen.

Criminar, *v.* Acusar, Acriminar.

Crimines, *m. pl.* (*ant.*) Verbrechen.

Criminoso, sa, verbrecherisch, *v.* Criminal; *s.* Verbrecher, Verbrecherin.

Crimno, *m.* dickes Spelzmehl.

Crin, *f.* ó —es, *pl.* Pferdehaare; die Mähne; hacer las —es, die Mähne der Pferde beschneiden.

Crinado, da, (*poes.*) haarig, behaart.

Crinito, ta, *v.* Crinado; unglücklich; cometa —, haariger Komet.

Crinolina, *f.* Crinoline, Pferdehaarzeug.

Criobolio, *m.* Opfer eines Widders bei den Alten.

Crióforo, *m.* eine gewisse Pflanze.

Crioja, *f.* (*boh.*) das Fleisch.

Criojero, *m.* (*boh.*) der Fleischer.

Criollo, lla, kreolisch; *s.* Kreole, in Amerika oder Westindien von europäischen oder von Europäern abstammenden Eltern Geborner.

Cripta, *f.* unterirdischer Ort, worin Todte beigesetzt werden.

Criptogamio, a, kryptogamisch.

Criptografía, *f.* die Kryptographie, Zifferschrift, von zwei Correspondenten angenommene, Anderen unverständliche Schrift.

Criptográfico, ca, was auf Kryptographie Bezug hat.

Criptógrafo, *m.* der Kryptograph.

Crisálida, *f.* Insektenpuppe.

Crisántemo, *m.* die Ackergoldblume (chrysanthemum).

Crísis, *f.* die Krisis (in den verschiedenen Bedeutungen); die Beurtheilung; die Gefahr.

Crisma, *s. m.* y *f.* das heilige Oel; no vale nada fuera de la —, (*baj.*) es ist kein gutes Haar an ihm; te quitaré la —, (*fam.*) ich werde dir das Lebenslicht ausblasen.

Crismacion, *f.* die kirchl. Oelung.

Crismar, firmeln, das Sakrament der Firmelung ertheilen; (*fig. fam.*) Jemandem den Kopf einschlagen.

Crismera, *f.* das Gefäß zur Aufbewahrung des heiligen Oels.

Crisoberilo, *m.* Art Edelstein von gelber Farbe.

Crisócola, *f.* der Borax; die Masse, welche das Wasser von Gold- oder Kupfererz trennt.

Crisócoma, *f.* Goldhaar (Pflanze).

Crisol, *m.* der Schmelztiegel; (*fig.*) Probe, durch welche eine Tugend ꝛc. rein und geläutert hervorgeht.

Crisolada, *f.* die Masse geschmolzenen Metalls, welche ein Schmelztiegel enthalten kann.

Crisólito, *m.* der Chrysolith, ein Edelstein.

Crisopasio, *m.* der Chrysopras, ein Edelstein.

Crisopeya, *f.* die angebliche Kunst des Goldmachens, Alchymie.

Crisoprasa y Crisopraso, *v.* Crisopasio.

Crispar, *v.* Crespar.

Crispatura, *f.* die Zusammenziehung der Nerven, der Eingeweide ꝛc.

Crista, *v.* Cresta.

Cristadela, *f.* Art Polyp.

Cristal, *m.* der Krystall; Krystallglas; (*poes.*) das Wasser; der Spiegel; — de roca, — montano, Bergkrystall; — tártaro, Cremor Tartari.

Cristalero, *m.* der Krystallglashändler.

Cristalico, illo, ito, *dimin.* von Cristal.

Cristalino, na, krystallartig, hell, durchsichtig wie Krystall.

Cristalino, *m.* die Krystalllinie im Auge; eine gewisse venerische Krankheit.

Cristalizable, *m.* y *f.* krystallisirbar.

Cristalizacion, *f.* die Krystallisation, Krystallbildung.

Cristalizar, krystallisiren, zum Krystall bilden. —se, krystallisiren, zum Krystall werden.

Cristalografía, *f.* die Kenntniß, Beschreibung der Metalle.

Cristalógrafo, *m.* der Kenner, Beschreiber von Krystallen.

Cristel, *v.* Clister.

Cristianar, (*fam.*) taufen, *v.* Bautizar.

Cristiandad, *f.* die Christenheit; das Christenthum; die Christlichkeit; Anzahl Christen in China, welche unter einem Pfarrer stehen.

Cristiandat, (*ant.*) *v.* Cristiandad.

Cristianego, ga, was die Christen angeht, sich auf die Christen bezieht.

Cristianesco, ca, man sagt es von gewissen maurischen, nach Art der christlichen gemachten Werken.

Cristianiego, *v.* Cristianego.

Cristianillo, *dim.* v. Cristiano.

Cristianísimo, ma, *superl.* von Cristiano, Allerchristlichst, Titel der Könige von Frankreich.

Cristianismo, *m.* das Christenthum; Taufe, *v.* Bautizo.

Cristianizar, der christlichen Religion, dem christlichen Ritus anpassen.

Cristiano, na, christlich.

Cristiano, *m.* —na, *f.* der Christ, die Christin; *v.* Hermano, Prójimo; — viejo, Spanier, dessen Vorfahren alle Christen gewesen sind; moros y —os, Festlichkeit, in welcher die Spiele der Mauren und Christen nachgeahmt werden.

Cristífero, *m.* —ra, *f.* der, die beständig Christus im Herzen trägt.

Cristo, *m.* Christus; Christusbild, Crucifix; haber la de Dios es —, zanken, streiten; ir ó ponerse á lo de Dios es —, den Bravo, den Raufer spielen; ni por un —, um alles in der Welt nicht; órden ó milicia de —, der Christusorden in Portugal.

Cristus, *m.* das Kreuz oder Crucifix, welches vor dem Titelblatt der spanischen Kinderfibeln steht; die Fibel selbst; estar en el —, (*fig.*) in einer Kunst oder Wissenschaft noch sehr unbewandert sein; no saber el —, noch nicht die ersten Elemente einer Wissenschaft kennen.

Crisuela, *f.* (*ant.*) das untere

Digitized by Google

Gefäß der Lampe, um das herabfallende Oel aufzunehmen. [v. Candil.

Crisuelo, *m.* (*ant.*) die Lampe.

Crisuléa, *f.* (*ant.*) Königswaſſer, welches das Gold auflöſt.

Criterio, *m.* das Criterium, Zeichen oder Maßſtab für die Wahrheit einer Sache.

Crítica, *f.* die Kritik, der Tadel.

Criticable, *m.* y *f.* was der Kritik unterworfen werden kann oder muß.

Criticador, *m.* einer, der Alles bekrittelt.

Criticar, ein Werk kritiſiren, nach den Regeln der Kritik beleuchten; tadeln, bekritteln.

Criticastro, *m.* der Kritikaſter, ſchlechte Kritiker. [der Philoſophie.

Criticismo, *m.* das kritiſche Syſtem

Crítico, *m.* der Kritiker, Kritikus; Beurtheiler eines Werks; der Tadler; geſuchter Puriſt im Styl oder der Rede.

Crítico, ca, kritiſch, was auf die Kritik Bezug hat; kritiſch, was eine Kriſis in einer Sache herbeiführt; kritiſch, gefährlich, bedenklich.

Criticon, *m.* Krittler, Tadler.

Criticostro, *m.* der Kritikaſter, *v.* Criticon. [mäßig viel tadeln.

Critiquizar, *v.* Criticar; übermäßig

Crizneja, *f.* geflochtene Weidenruthen.

Croacia, *f.* Kroatien, Land.

Croajar, *v. n.* krächzen, *v.* Graznar.

Croato, *m.* der Kroat.

Crocino y Crocinon, *m.* die Safranſalbe.

Crocitar, *v.* Croajar.

Croco, *m.* der Zaffra (Metallkalk zu Farbeſtoffen). [Pflanze.

Crocodilio, *m.* Crocodilium,

Crocodilo, *m.* das Krokodil, *v.* Cocodrilo. [Kirchthurm.

Crochel, *m.* (*ant.*) der Thurm,

Crocomagna, *f.* die Safranſalbe, *v.* Crocino.

Crocuta, *f.* wildes, vierfüßiges Thier, angeblich vom Löwen und der Hyäne erzeugt. [kaliſcher Ausdruck).

Cromático, ca, chromatiſch, (muſ-

Cromato, *m.* chromſaures Salz.

Crómico, ca, das Chrom betreffend, chromhaltig; ácido —, die Chromſäure.

Cromio, *m.* das Chrom.

Cromito, *m.* Chromoxydſalz.

Cromo, *v.* Cromio.

Crónica, *f.* die Chronica, Chronik.

Crónico, *v.* Crónica.

Crónico, ca, chroniſch, von Krankheiten.

Crónicon, *m.* abgekürzte Annalen oder Chronik. [ber.

Cronista, *m.* der Chronikenſchrei-

Cronografía, *f.* die Chronographie, Beſchreibung gewiſſer Zeitepochen.

Cronógrafo, *m.* der Annalenſchreiber.

Cronograma, *f.* die Inſchrift, wovon die Anfangsbuchſtaben das Datum bezeichnen. [Zeitrechnung.

Cronología, *f.* die Chronologie,

Cronológico, ca, chronologiſch, nach der Zeitfolge.

Cronologista, *v.* Cronólogo.

Cronólogo, *m.* Gelehrter, der die Chronologie ſtudirt hat oder dieſe Wiſſenſchaft lehrt.

Cronómetro, *m.* der Chronometer, Zeitmeſſer; Schiffsuhr.

Croscitar, *v.* Crascitar.

Crosta, *v.* Costra.

Crotafite, *m.* Muskel der Schläfe.

Crotalaria, *f.* die Klapperſchote (Pflanze).

Crótalo, *m.* die Handtrommel der Prieſter der Cybele; Klapperſchlange.

Crotorar, *v. n.* klappern mit dem Schnabel (von Störchen).

Croza, *f.* (*ant.*) der Biſchofsſtab.

Cruamente, (*ant.*) *v.* Cruelmente. [mente.

Cruamientre, (*ant.*) *v.* Cruel-

Crucecilla, *dimin.* von Cruz.

Crucecita, *f. dimin.* von Cruz, kleines Kreuz. [be.

Crucera, *f.* der Widerriſt am Pfer-

Crucería, *f.* Art gothiſcher Verzierung in Kreuzform.

Crucero, *m.* das Kreuz, Kreuzſchiff einer Kirche; das Kreuz, ein Geſtirn am Himmel der ſüdlichen Halbkugel; Kreuzholz; das Fenſterkreuz; der Kreuzriemen am Maulthiergeſchirr; Kreuzträger; Querſtraße; die Mitte in einem Druckbogen; die Gegend des Meeres, wo die Schiffe kreuzen; (*ant.*) *v.* Encrucijada.

Crucetas, *f. pl.* die Kreuzhölzer, auf welchen der Maſtkorb ruht.

Cruchato, *m.* genueſiſche Münze, ungefähr einen Thaler an Werth.

Crucianela, *f.* Kreuzwurz (Pflanze). [ze).

Cruciata, *f.* der Enzian (Pflan-

Cruciferario, *m.* Kreuzträger.

Crucífero, ra, mit einem Kreuz bezeichnet oder ein Kreuz tragend.

Crucífero, *m.* der Kreuzträger; eine gewiſſe Art Canonikus od. Domherr.

Crucificacion, (*ant.*) *v.* Crucifixion. [lien, beläſtigen.

Crucificar, kreuzigen; (*fig.*) quä-

Crucifijo, *m.* das Crucifix.

Crucifixion, *f.* die Kreuzigung.

Crucifixor, *m.* einer, der kreuziget.

Cruciforme, *m.* y *f.* kreuzförmig.

Crucígero, *v.* Crucífero.

Crucijada, (*ant.*) *v.* Encrucijada.

Crucillo, *m.* das Schuffeln mit Nadeln, ein Kinderſpiel.

Crudeza, *f.* die Härte, Strenge, Herbigkeit; Arroganz, Großſprecherei. —as, *pl. f.* Speiſen, welche unverdaut im Magen zurückbleiben.

Crudio, (*ant.*) *v.* Crudo; (*fig. fam.*) *v.* Bronco, Áspero.

Crudísimamente, Crudísimo, *superl.* von Crudamente u. Crudo.

Crudo, da, roh, nicht gar; unreif, herbe; ſchwer zu verdauen; roh (von Seide, Leinwand ꝛc.); unbearbeitet; hart, grauſam, ohne Mitleid; rauh, vom Wetter; arrogant, großſprecheriſch; (*ant.*) grob, roh; á punto, á tiempo —, zur beſtimmten Zeit; á punto —, zur Unzeit, ungelegentlich.

Crudo, *m.* ein Rohſtoff.

Cruel, *m.* y *f.* grauſam.

Crueldad, *f.* die Grauſamkeit, Wildheit.

Crueleza, (*ant.*) *v.* Crueldad.

Cruentacion, *f.* die Handlung des Blutigmachens.

Cruentar, (*ant.*) blutig machen. —se, (*ant.*) *v.* Encruelecerse.

Cruentidad, *f.* (*ant.*) die Grauſamkeit, *v.* Crueldad.

Cruento, ta, blutig.

Crueza, *f.* (*ant.*) die Grauſamkeit, keit, *v.* Crueldad.

Crujía, *f.* auf den Galeeren der Gang, welcher zwiſchen den Ruderbänken vom Vorder- bis nach dem Hintertheil hinläuft; Flur, Corridor; Schlafſaal in den Klöſtern; der Gang zwiſchen zwei Bettreihen in den Hoſpitälern; — de piezas, lange Reihe Zimmer, welche auf einem Corridor neben einander liegen; pasar —, Gaſſenlaufen, Strafart auf den Galeeren; pasar — ó sufrir una —, langwierige Leiden ausſtehen.

Crujida, *f.* der mittlere Theil des Schiffsverdecks.

Crujido, *m.* das Knarren von Holz, Krachen; das Rauſchen von ſeidenen Stoffen ꝛc. [ſtern.

Crujir, *v. n.* knarren, krachen, knir-

Crunglas, *m.* Kronglas.

Cruo, (*ant.*) *v.* Crudo, Áspero; (*id.*) *v.* Crudo, Cruel, Desapiadado.

Cruor, *m.* (*ant.*) das vergoſſene Blut.

Digitized by Google

Crural, *m.* y *f.* zum Bein, zum Schenkel gehörend.

Cruréo, *m.* der Muskel des Beines.

Cruriluvio, *m.* Fußbad (Medic.).

Crusta, (*ant.*) *v.* Costra.

Crustáceo, a, mit Schalen bedeckt (wie der Krebs ꝛc.); *s. m.* Schaltier.

Crustaceología, *f.* Naturgeschichte der Schaltiere.

Crústico, ca, schallend.

Crustoso, sa, (*ant.*) mit einer Kruste bedeckt, *v.* Costroso.

Cruz, *f.* das Kreuz (in seinen verschiedenen gewöhnl. und figürl. Bedeutungen); der Widerrist am Pferde; *v.* Trasca; (*boh.*) der Weg; — de Caravaca, ein Erzbischofskreuz; — geométrica, Instrument, die Höhen zu messen; á — ó pila, aufs Gerathewohl; adelante con la —, *interj.* vorwärts, frisch zu, ohne weitere Zögerung! andar con las —ces á cuestas, öffentliche Gebete, Processionen anstellen, etwas vom Himmel zu erflehen; desde la — hasta la fecha, von Anfang bis zu Ende (lesen ꝛc.); — ó cara, Bild oder Schrift (Spiel); es menester la — y los eiriales, zu dieser Unternehmung gehören viel Dinge; estar, andar, verse entre la — y el agua bendita, in einer großen und nahen Gefahr schweben; hacerle la — á alguno, suchen Jemand los zu werden oder sich vor ihm zu hüten; hacerse —ces, ó estar por esta — de Dios, noch nicht gegessen haben und auf eine Mahlzeit vergebens warten; man sagt es auch von anderen Dingen, die man begehrt und nicht erlangen kann, auch wenn man etwas nicht versteht; quedarse en — y en cuadro, Alles bis auf den letzten Heller verloren, zugesetzt haben; llevar, tener ó traer la — en los pechos, die Insignien eines Ritterordens tragen.

Cruzada, *f.* der Kreuzzug; Haufen, Heer von Kreuzfahrern; Bulle des Papstes, wodurch er den Königen von Spanien Indulgenzen bewilligt, um Krieg mit den Ungläubigen zu führen; *v.* Encruzijada.

Cruzadero, *m.* Meeresgegend, wo Schiffe kreuzen; (zuw.) ein Kaper.

Cruzado, da, *p. p.* von Cruzar; estarse con los brazos —ados, müssig dastehen; venirse con los brazos —ados ó con las manos —adas, zurückkehren, ohne den erhaltenen Auftrag erfüllt zu haben.

Cruzado, *m.* Crusade, alte spanische Münze; Crusade, portugiesische Münze, ungefähr sechszehn Groschen an Werth; Kreuzfahrer; Ritter, der das Kreuz irgend eines Ordens trägt; ein gewisser Griff auf der Guitarre; ein gewisser Tanzpas; (*boh.*) der Weg.

Cruzador, ra, was kreuzt, quer durchgeht; *s. m.* der Kreuzer, Schiff, welches kreuzt.

Cruzámen, *m.* (*mar.*) die Kreuzung. Längenverhältniß der Segelstangen zu den Masten.

Cruzar, *v. a.* kreuzen, kreuzweg legen; quer über einen Weg gehen, quer durchschneiden; *v. n.* kreuzweis liegen; — en el mar, auf der See kreuzen; — la cara á alguno, Jemandem einen Degenhieb quer über das Gesicht geben. —se, das Kreuz eines der Militärorden annehmen; das Kreuz nehmen, sich zu einem Kreuzzug anschicken; die Füße kreuzweis setzen, von Pferden, Maulthieren; —se los asuntos etc., sich kreuzen, Geschäfte, Begebenheiten ꝛc.

Cuácaro, *v.* Cuáquero.

Cuaderna, *f.* (*mar.*) die Verbindung des Kiels mit den Vorder- und Hintersteven; in Aragonien, ein Viertel, besonders von Brod und Geld; (in Valencia) eine Kupfermünze = 4 Maravedis. —as, *f. pl.* alle Viere im Würfeln, im Trictrac- oder Toccadillespiel.

Cuadernal, *m.* Art Flaschenzug auf den Schiffen.

Cuadernario, a, aus vier bestehend.

Cuadernillo, *m. dimin.* von Cuaderno, kleines Heft; Stoß Papier von fünf Bogen; *v.* Añalejo.

Cuaderno, na, (*ant.*) der vierte.

Cuaderno, *m.* das Heft; mehre Druckbogen in einander gelegt; Kaufmannsbuch, Journal, Register; Strafe auf Schulen, welche darin besteht, daß man dem Zögling seine gewöhnliche Portion entzieht; ein Spiel Karten.

Cuaderviz, *f.* die Wachtel.

Cuadra, *f.* der Saal, das Gesellschaftszimmer; Pferdestall, namentlich der Landleute; Breite des Schiffes nach dem Hintertheil zu; in Amerika ein Längenmaß von ungefähr 400 Fuß.

Cuadrada, *f.* (*boh.*) der Geldbeutel.

Cuadrado, da, *p. p.* v. Cuadrar; viereckig; (*fig.*) passend, vollkommen.

Cuadrado, *m.* das Viereck, Quadrat; das Quadrat in den Druckereien; Strumpfzwickel; Hemdenkeil unter der Achsel; —, *v.* Planoplano; dejar ó poner de —, genau die Absicht eines Anderen treffen, ihn an der empfindlichen Stelle treffen.

Cuadrador, *m.* (*boh.*) der Dolch.

Cuadradura, (*ant.*) *v.* Cuadratura.

Cuadragenario, a, vierzig Jahr alt.

Cuadragesimal, *m.* y *f.* auf die Fastzeit (vierzig Tage) Bezug habend; voto —, Gelübde gewisser Mönche, das ganze Jahr hindurch das Fasten zu beobachten.

Cuadragésimo, ma, der vierzigste.

Cuadrangulado, (*ant.*) *v.* Cuadrangular.

Cuadrangular, *m.* y *f.* viereckig, mit vier Ecken, vier Winkeln.

Cuadrángulo, *m.* in der Geometrie eine Figur mit vier Winkeln, Viereck.

Cuadrantal, *m.* y *f.* in der Trigonometrie von sphärischen Winkeln, deren Seite ein Viertelzirkel ist.

Cuadrantal, *m.* ein gewisses Maß für Flüssigkeiten bei den alten Römern.

Cuadrante, *m.* der Quadrant, mathematisches Instrument; Sonnenuhr; Tabelle, welche die täglichen Messen für das Jahr anzeigt; der vierte Theil des As oder des Ganzen der Erbschaft; die kleinste aller Münzen; hasta el último —, bis auf den letzten Heller.

Cuadrar, *v. a.* viereckig machen, eine viereckige Gestalt geben; ein Stück Holz viereckig machen; zum Quadrat erheben (in der Arithm.); *v. n.* passen, sich schicken zu; gefallen, convenieren; *v.* Cuadricular.

Cuadratin, *m.* das Schließquadrätchen, Druckausdr.

Cuadratriz, *f.* Linea —, *v.* Linea.

Cuadratura, *f.* die Quadratur in der Geometrie und Astronomie.

Cuadrete, *m. dimin.* von Cuadro, kleines Viereck oder Quadrat; kleine Fahne.

Cuadricenal, *m.* y *f.* was alle vierzig Jahre geschieht.

Cuadrícula, *f.* die Zurückführung einer Originalzeichnung zu einem kleinern Maßstabe, vermittelst kleiner Quadrate.

Cuadricular, übergattern (Gemälde, Kupferstiche) um zu copiren.

Cuadrienal, *m.* y *f.* was vier Jahre lang ausgeübt wird.

Cuadrienio, *m.* der Zeitraum von vier Jahren.

Cuadriforme, *m.* y *f.* was vier Gestalten oder Formen hat.

Cuadriga, *f.* das Gespann von vier Pferden, Quadrige.

Cuadril, *m.* der Hüftknochen.

Cuadrilátero, ra, was vier Seiten hat; *s. m.* Figur von vier Seiten.

Digitized by Google

Cuadriliteral, *m.* y *f.* aus vier Buchstaben bestehend.

Cuadrilla, *f.* der Haufen, Trupp, Gesellschaft Menschen; Auflauf, tumultuarische und ungesetzmäßige Versammlung. —as, die verschiedenen Quadrillen in Ritterspielen ꝛc.; die vier Abtheilungen, aus welchen der Rath der Mesta besteht; Brigade Landreiter oder Häscher gegen Straßenräuber. Vgl. Cuadrillero.

Cuadrillero, *m.* Anführer einer Schaar; Anführer einer Quadrille in Ritterspielen ꝛc.; Häscher, Mitglied, Diener der heiligen Hermandad oder Brüderschaft, einer Einrichtung gegen Straßenräuber und Missethäter.

Cuadrillo, *m. dimin.* von Cuadro, kleines Viereck oder Quadrat; Art viereckiger Wurfspieß oder Pfeil.

Cuadrilongo, *m.* längliches Viereck, Parallelogramm.

Cuadrilongo, ga, länglich viereckig, was die Form eines länglichen Vierecks hat.

Cuadrimestre, *m.* y *f.* viermonatlich; *s. m.* der Zeitraum von vier Monaten.

Cuadrinieto, *m.* (*ant.*) Enkel, Abkömmling im vierten Grade.

Cuadrinomio, *m.* viertheilige Größe.

Cuádriple, *m.* y *f.* vierfach.

Cuadriplicado, da, vierfach.

Cuadrisílabo, ba, aus vier Sylben bestehend.

Cuadrivio, *m.* Kreuzweg, auf welchen vier Straßen stoßen; Sache, die man auf vier verschiedene Arten anfangen, zu welcher man auf vier verschiedenen Wegen gelangen kann.

Cuadrivista, *m.* der vier verschiedene Wege einschlägt, um zu einem Zweck zu gelangen.

Cuadriyugo, *m.* das Viergespann.

Cuadro, *m.* das Viereck, Quadrat; gradwinkliges Parallelogramm; Gemälde; Fensterscheibe; viereckiges Gartenbeet; Rahm, Einfassung; (*boh.*) der Dolch, *v.* Puñal. —os, *m. pl.* die Würfel; tocar el —, (*pop.*) das Fell durchgerben.

Cuadro, *v.* Cuadrado.

Cuadrodoblar, vervierfachen.

Cuadrupedal, *m.* y *f.* vierfüßig.

Cuadrupedante, *m.* y *f.* (*poes.*) auf vier Füßen gehend, vierfüßig.

Cuadrúpede, *m.* y *f.* y **Cuadrúpedo, da**, vierfüßig; *s. m.* vierfüßiges Thier. —os, *pl.* die Sternzeichen des Widders, des Stiers des Löwen, des Schützen und des Steinbocks.

Cuadruplar, (*ant.*) vervierfachen.

Cuadruple, *m.* y *f.* vierfach.

Cuadrúplica, *f.* die Quadruplik.

Cuadruplicacion, *f.* die Multiplication durch vier.

Cuadruplicado, *p. p. v.* Cuadriplicar.

Cuadruplicar, mit vier multipli[ziren.

Cuádruplo, la, vierfach.

Cuaga, *f.* das Quagga, Art Zebra.

Cuajada, *f.* geronnene Milch.

Cuajadillo, *m.* der Seidenstoff mit eingewirkten Blumen ꝛc.

Cuajado, *m.* Art Gericht, aus gehacktem Fleisch, Früchten oder Kräutern, Eiern und Zucker bestehend.

Cuajadura, *f.* (*ant.*) das Gerinnen (der Milch).

Cuaja-leche, *f.* das Gallium, [eine Pflanze.

Cuajamiento, *m.* das Gerinnen.

Cuajar, *m.* der erste Magen oder Vormagen bei den wiederkäuenden Thieren.

Cuajar, *v. a.* gerinnen machen, in Käse verwandeln; einen Stoff, ein Kleid mit Stickereien bedecken; (*ant.*) zu Stande bringen; *v. n.* gerinnen; ansetzen (von Früchten nach der Blüthe); gelingen, glücken; gefallen, convenieren (Fulano no me —ja). —se, gerinnen; gefallen.

Cuajareso, *v.* Cuajar.

Cuajaron, *m.* der Klumpen geronnenes Blut.

Cuajo, *m.* die geronnene Milch, Käse im Magen der säugenden Thiere; das Gerinnen der Milch ꝛc.; arrancar de —, ganz mit der Wurzel ausreißen, (von Lastern, Fehlern); ensanchar el —, lange und anhaltend weinen, von Kindern.

Cual, *m.* y *f. pron.* welcher, welche; der eine, der andere, dieser, jener: — dice esto, — esotro; *v.* Cualquiera; wer, welcher? wie, so: — es Pedro, tal es Juan; — mas, — ménos, ohne großen Unterschied; — ó —, ó tal ó tal, einige vielleicht, einer und noch ein Anderer; cada —, *v.* Cada uno.

Cual, *adv.* wie, so wie; *interj.* Wie! *v.* Que tal.

Cualidad, *v.* Calidad.

Cualificar, (*ant.*) *v.* Calificar.

Cualitativo, va, qualitativ, was sich auf die Eigenschaft einer Sache bezieht.

Cualque, *m.* y *f.* irgend einer, *v.* [Alguno.

Cualquier, *m.* y *f.* Abkürzung von Cualquiera vor Substantiven.

Cualquiera, *pron.* Jemand, e ein Jeder, welcher. [Cualqui

Cualsequier, *pron.* (*ant.*

Cuamañ̃o, ña, (*ant.*) wie gr

Cuan, *adv.* wie, wie viel, wie (Correlativ von Tan) wie, als, is als Como: Tan hermosa — ing eben so schön als unempfindlich.

Cuando, *adv.* wann; wann welcher Zeit? — cuando, bald (siempre anda riñendo, — con criados, — con los hijos); — m — mucho, höchstens; — ménos, nigstens; de — acá, seit wann d de — en —, von Zeit zu Zeit; co als; im Fall daß, wenn (— uno puede salir con su intento, porfie); wenn auch, wenn selbst no hubiera mas, eso bastara) pr während (m. d. Genit.).

Cuando, *m.* der Zeitraum, Z punkt, Umstand in der Zeit, wo e Begebenheit geschehen ist, welcher der Rede besonders hervorgehoben w

Cuantaque, *m.* Antheilsquanti Quote.

Cuantía, *f.* die Quantität, Men *v.* Cantidad, Suma; hoher Sta edle Geburt.

Cuantiar, das Vermögen, das S sitzthum der Einwohner eines Dor schätzen.

Cuantidad, *f. v.* Cantida Quantität (bes. als mathem. Ausdr

Cuantimas, (*ant.*) *v.* Cuanto ma

Cuantioso, sa, ansehnlich, zah reich, in Ueberfluß; (*ant.*) vermögen Caballeros —s ó de cuantía, Gut besitzer an den Küsten, welche verpflic tet waren diese gegen die Mauren z vertheidigen.

Cuantitativo, va, quantitativ.

Cuanto, ta, was eine Quantit in sich schließt oder einer solchen ähn ist; so viel, eben so viel (Correlat. v Tanto); wie groß, welcher große, we cher! alles was; wie viel, wie theuer decir —as son cinco, einem tücht die Wahrheit sagen.

Cuanto, *adv.* so viel als, wie viel so lange als; in so fern als; währen daß, zur Zeit wo; — ántes, also bald sogleich, sobald als möglich; — mas um so mehr, je mehr ... desto; — un es mas pobre se le debe socorrer mas; en — á, was anbelangt, im Be treff von; por —, um so mehr als, da warum, weshalb; ¿— va? Was gilt die Wette?

Cuáquero, *m.* der Quäker.

Cuarango, *m. Kina-Kina*, Baum, welcher die bekannte Chinarinde liefert.

Digitized by Google

Cuarenta, vierzig; — horas, vierzigstündige Gebete; el año de —, Redensart, wodurch man seine Verachtung gegen alte Weibermährchen, die einem erzählt werden, ausdrückt.

Cuarentavo, va, vierzigstel.

Cuarentena, *f.* die Zahl von vierzig; die Fastenzeit vor Ostern; Quarantaine, Contumaz; sechswöchentliche Zeit der Wöchnerinnen.

Cuarentenal, *m.* y *f.* (*ant.*) was zu der Zahl von vierzig gehört.

Cuarenteno, (*ant.*) *v.* Cuadragésimo.

Cuarentésimo, (*ant.*) *v.* Cuadragésimo.

Cuaresma, *f.* die Fastenzeit vor Ostern; Predigten, welche während der Fastenzeit gehalten werden; Sammlung von Fastenpredigten.

Cuaresmal, *m.* y *f.* was zur Fastenzeit gehört.

Cuaresmar, *v. n.* fasten, das Fasten beobachten.

Cuarta, *f.* das Viertel, von Maßen und Gewichten; Anzahl von Seelenmessen, deren Betrag dem Kirchspiel, wo ein Leter beerdigt wird, entrichtet werden muß (man sagt es auch von gewissen anderen geistlichen Gebühren); Quarte im Piquetspiel; Quadrant; Quarte in der Musik; Windviertel, Secunde. — falcidia, — trebelianica (s. d. Adjectiva). —as, *pl.* die Nachtheile des Vorgespanns.

Cuartago, *m.* kleines Pferd, Klepper. |Cuartago.

Cuartaguillo, *m. dimin.* von

Cuartal, *m.* Art hausbacken Brod, welches sieben bis acht Pfund wiegt; ein Maß, Viertel der aragonischen Fanega.

Cuartamente, viertens.

Cuartana, *f.* viertägiges Fieber.

Cuartanal, *m.* y *f.* vom viertägigen Fieber.

Cuartanario, a, einer der das viertägige Fieber hat.

Cuartar, ein Feld zum vierten Mal umpflügen.

Cuartazo, m *augm.* von Cuarto, großer Saal, großes Zimmer.

Cuartazos, *m.* dicker, ungeschlachteter Mensch.

Cuartear, in vier Theile theilen; auch überhaupt theilen; das geschlachtete Vieh in vier Theile zerlegen; ein Viertel der Pachtsumme mehr bieten; zu einem Viertel des Gewinns und Verlustes Theil an einem Spiele nehmen. —se, bersten (von einer Mauer, einer Decke).

Cuartejo, *dimin.* von Cuarto.

Cuartel, *m.* das Viertel, vierter Theil; Quatrain, Vers, Stanze von vier Zeilen, *v.* Cuarteto; Quartier, der vierte Theil des Schildes in den Wappen; Quartier in einem Lager; Abgabe, Servis für die Einquartirung von Truppen; Quartier, Wohnung; Stadtviertel; die Kaserne; Klappe, Fallthür der Schiffsluken; der Ort auf den Schiffen, wo die Segel aufbewahrt werden; Quartier, Pardon, welchen man Besiegten bewilligt; überhaupt gute Behandlung, die man einem angedeihen läßt; — maestre, Quartiermeister bei den Heeren; — de la salud, Ort, wo Deserteure ꝛc. Cartel finden; im ausgedehnteren Sinne Asyl, Freiheitsort, wo die Justiz nicht eindringen darf; estar en —, im activen Dienste sein (von Officieren).

Cuartelada, *f.* das runde Vordertheil des Schiffes, der Bug.

Cuarteladura, *f.* die Eintheilung des Wappens in vier Quartiere oder Theile.

Cuartelage, *v.* Cuarteladura.

Cuartelar, in vier Quartiere theilen (Wappenausdr.).

Cuartelero, *m.* der Soldat, der für die Reinlichkeit und Ordnung im gemeinschaftlichen Quartier sorgt.

Cuartera, *f.* ein gewisses Maß für Feldfrüchte gleich 1 fanega, 3 colemines; ein Flüssigkeitsmaß daselbst gleich 4 cuartillos.

Cuarteron, *m.* das Viertel, vierter Theil; Viertelpfund; oberer Theil eines Fensters, welchen man unabhängig von dem unteren öffnen und zumachen kann; Einwohner von Westindien, von einem Mestizen und einer Europäerin, oder umgekehrt, erzeugt. —es, *pl.* Thürflügel, Panele, Fensterladen ꝛc.

Cuarterona, *f.* von Cuarteron (4. Bed.) die Quadrone.

Cuarteta, *f.* vierzeilige Stanze mit Kreuzreimen.

Cuarteto y Cuarteto, *m.* jede der beiden vierzeiligen Stanzen im Sonnet.

Cuartiella, (*ant.*) *v.* Cuartilla.

Cuartil, *m.* in der Astronomie, Entfernung von neunzig Graden.

Cuartilla, *f.* das Viertel einer Arroba, einer Fanega; Quartblatt Papier; Büschel Nerven vom Huf bis an das erste Gelenk des Beines; großes mit Reifen versehenes Gefäß für den Wein; (*ant.*) *v.* Cuarteta; caballo corto ó largo de —as, lang- oder kurzgelenkiges Pferd.

Cuartillo, *m.* das Viertel eines azumbre oder eines colomin; Viertel Reale; andar á tres ménos —, arm sein, keine Mittel haben; sich zanken, streiten; ir de —, in einem Geschäft Gewinn und Verlust theilen; tumba—os, Mensch, der immerwährend in den Schenken und Wirthshäusern liegt.

Cuartito, *m. dimin.* von Cuarto, in der Bedeutung von Zimmer.

Cuarto, *m.* das Viertel; Viertelstunde; Wohnung, Logis; Zimmer, *v.* Aposento; Stockwerk; eine Kupfermünze, vier maravedis an Werth; Quartier im Stammbaum, Ahne; Viertel eines geschlachteten Ochsen, Hammels ꝛc.; Borste im Huf des Pferdes von der Krone bis zum Eisen; das Quartformat der Bücher; — primero, principal, die Bel-etage; — segundo etc.; dar —, beherbergen; — á —, jeden Pfennig besehend, umwendend, ehe man ihn ausgibt; — de culebrina, fünfpfündiges Geschütz; de tres al —, von geringem Werth; irse ó caerse cada — por su lado, in den Kleidern hangen, eine schlechte Haltung haben; poner —, eine Wohnung in einem Hause anweisen; eine Wohnung in Ordnung bringen. —os, *m. pl.* das Geld, die Münze; die aufgepflanzten Glieder eines hingerichteten Verbrechers; die Wachen in der Nacht, die Stunden, da die Schildwachen abgelöst werden; die Glieder eines wohlgebauten Pferdes, eines Menschen; tener —os ó tener cuatro —os, reich sein, Groschen haben.

Cuarto, ta, der, die vierte; — bocel, eiförmige Verzierung in der Baukunst; andar (estar) á la —a pregunta, ohne einen Heller im Beutel sein. [geborene.

Cuartogénito, ta, der, die Vierte-

Cuarton, *m.* großer Balken zum Bau.

Cuarzo, *m.* der Quarz.

Cuarzoso, sa, quarzähnlich.

Cuasia, *f.* Quassia.

Cuasi, *adv.* fast, beinah, *v.* Casi; bienes — castrenses, *v.* Bienes; — contrato, übernommene Verpflichtung ohne eigentlichen Vertrag.

Cuasimodo, *m.* der Sonntag nach Ostern.

Cuatequil, *m.* Art Hirse, welche in Mexico wächst.

Cuaternario, a, was die Zahl vier in sich schließt; *v.* Cuartete.

Cuaternidad, *f.* die Zahl von vier.

Cuaternion, *m.* die Sammlung

von vier Dingen; vier in einander gelegte Druckbogen.

Cuati, *m.* Koati, vierfüßiges Thier in Amerika.

Cuatorce, (*ant.*) vierzehn, *v.* Catorce.

Cuatorceno, na, (*ant.*) der, die vierzehnte, *v.* Catorceno.

Cuatralbo, ba, von Pferden und anderen vierfüßigen Thieren, an welchen die vier Füße weiß sind.

Cuatralbo, *m.* der Anführer von vier Galeeren.

Cuatrañal, (*ant.*) *v.* Cuadrinal.

Cuatratuo, *v.* Cuarteron.

Cuatrega, *f.* (*ant.*) das Viergespann, *v.* Cuadriga.

Cuatrero, *m.* der Viehdieb.

Cuatridial, (*ant.*) *v.* Cuatriduano.

Cuatridiano, *v.* Cuatriduano.

Cuatriduano, na, viertägig, was vier Tage währt.

Cuatrienio, *m.* der Zeitraum von vier Jahren, *v.* Cuadrienio.

Cuatrillo, *m.* Quadrille, l'Hombre zu Vieren.

Cuatrin, *m.* eine alte kleine spanische Münze; Geld, Münze überhaupt.

Cuatrinca, *f.* die Vereinigung von vier Personen oder vier Sachen; vier gleiche Nummern auf Würfeln ꝛc.

Cuatrisílabo, ba, viersylbig, *v.* Cuadrisílabo.

Cuatro, *num.* vier; mas de —, mehr als vier, (*fig.*) viele; — amigos ect., ein paar Freunde ꝛc.

Cuatro, *m.* die Vier; Jemand, der in einer Versammlung sein Votum für viele Abwesende gibt; Quatuor, Quartett in der Musik; (*boh.*) das Pferd; — de menor, (*boh.*) der Esel.

Cuatrocientos, tas, vierhundert.

Cuatrodial, *m.* y *f.* (*ant.*) viertägig, *v.* Cuatriduano.

Cuatrodoblar, vervierfachen, eine Zahl vier Mal nehmen.

Cuatroojos, *m.* (*joc.*) ein Brillenträger; ein englischer Wachtelhund.

Cuatropéa, *f.* eine Abgabe auf die Pferde, welche auf Jahrmärkten verkauft werden; (*ant.*) *v.* Cuadrúpedo.

Cuatropeado, *m.* Art Tanzpas.

Cuatropear, *v. n.* auf Händen und Füßen kriechen.

Cuatropéo, (*boh.*) *v.* Cuartago.

Cuatrotanto, *m.* die Zahlung des vierfachen Werthes, als Strafe.

Cuatrotémporas, *f. pl.* die Quatember.

Cuba, *f.* die Kufe, das Weinfaß ꝛc.; (*fam.*) dickwanstiger Mensch; einer der viel trinkt, Weinfaß.

Cubacion, *f.* die Ausmessung des räumlichen Inhalts eines Körpers.

Cubage, *v.* Cubacion.

Cubar, den Rauminhalt eines Körpers ausmessen; eine Zahl zur dritten Potenz erheben.

Cubazo, *m. augm.* von Cuba, großes Faß; Schlag an, gegen ein Faß.

Cubeba, *f.* die Cubebe, Pflanze und ihre Frucht.

Cubero, *m.* der Kufner, Böttcher; á ojo de buen —, nach ungefährem, allgemeinem Ueberblick geurtheilt.

Cubertado, da, (*p. u.*) bedeckt, *v.* Cubierto.

Cubertura, *f.* die Handlung des Kopfbedeckens der spanischen Granden in Gegenwart des Königs, *v.* Cobertura.

Cubeta, *f. dimin.* von Cuba, kleine Kufe oder Tonne; Art Eimer in Form eines Fasses.

Cubetilla, *f. dimin.* v. Cubeta.

Cubeto, *m.* kleine Tonne, Faß; todo saldrá del —, es wird schon noch besser werden, auf den Regen folgt Sonnenschein.

Cubicacion, *f.* Messung durch Ruthen, Fuße ꝛc.

Cubicar, eine Zahl zum Kubus erheben.

Cubichete, *m.* der Topfstollen, hölzerne Keil (Seeausdr.).

Cúbico, ca, kubik, in Form eines Kubus, zum Kubus gehörend.

Cubicularío, *m.* der Kammerdiener.

Cubículo, *m.* das Zimmer, Schlafzimmer, *v.* Aposento.

Cubierta, *f.* die Decke; Verdeck der Schiffe; der Deckel; Bücherein-band; Gang von Gerichten; (*fig.*) Vorwand, Deckmantel; (*boh.*) *v.* Saya; — de carta, Couvert.

Cubierto, ta, *p. p.* von cubrir; de —, heimlich, bedeckt, verdeckt; barco —, Fahrzeug mit einem Verdeck.

Cubierto, *m.* das Couvert bei Tisch, Gedeck; Dach und Fach; Gang, Anzahl Schüsseln, die zugleich aufgetragen werden; (*ant.*) Bettdecke, *v.* Cobertor; — ó simple —, Quartier ohne Beköstigung, welches der Wirth den bei ihm einquartirten Soldate zu geben verpflichtet ist; ponerse á —, sich in Sicherheit begeben.

Cubija, (*ant.*) *v.* Cobija.

Cubijadera, (*ant.*) *v.* Cobertera, Encubridora, Alcahueta.

Cubijar, (*ant.*) *v.* Cobijar, Cubrir.

Cubil, *m.* die Höhle, Aufenthalt der wilden Thiere.

Cubilar, *v.* Majadear.

Cubilete, *m.* die Form für kleine Pasteten; Becher zum Trinken; kleine Pastete; das gehackte Fleisch, welches dazu gebraucht wird; Becher für Würfel.

Cubiletero, *m.* die Pastetenform; einer der Becher verfertigt oder damit handelt.

Cubilla, *v.* Cubillo.

Cubillo, *m. dimin.* von Cubo, kleiner Eimer; Art spanische Fliege; jede der beiden kleinen Eclogen, unter den Hauptlogen, im Schauspielhause zu Madrid; ve de —, das u zur Unterscheidung vom v (*v.* Corazon).

Cubital, *m.* y *f.* was anderthalb Fuß lang ist; was sich auf den Ellbogen bezieht.

Cubito, *m. dimin.* von Cubo, kleiner Eimer.

Cúbito, *m.* der Cubitus, einer der Knochen des Vorarms.

Cubo, *m.* Cubus in der Geometrie und Algebra; Eimer, Wassereimer; die Radnabe; runder Thurm in den alten Mauern; die Trommel in der Uhr; Wasserbehälter, Art kleiner Canal bei den Wassermühlen; Art hohle Verzierung an den getäfelten Zimmerdecken oder Plafonds; dueño de los —os, (*fam.*) derjenige, welcher zu befehlen hat.

Cubo-Cubo, *m.* die sechste Potenz einer Zahl.

Cubóides, *m.* einer der Knochen des Fußes.

Cubrecama, *f.* Bettdecke.

Cubrepan, *m.* Art Tortenpfanne, deren sich die Schäfer bedienen.

Cubretechos, *m.* der Dachdecker, Schieferdecker.

Cubricion, *f.* das Bedecken, die Beschälung (Begattung) gewisser Thiere; die Zeit der Beschälung.

Cubril, (*ant.*) *v.* Cubil.

Cubrir, *v. a.* decken, bedecken, zudecken; verbergen, verstecken, verhehlen; schützen, vertheidigen; decken (eine Schuld); bespringen (von Thieren); — el rostro, (*fig.*) mit List eine Handlung, die man begangen hat, verbergen; no —le pelo á alguno, in allen seinen Unternehmungen unglücklich sein; *v. n.* (*ant.*) *v.* Vestir. —se, sich decken vor Verlust, bei Zahlungen; sich decken vor den Angriffen der Feinde, in der Befestigungskunst; sich bedecken, den Hut aufsetzen; man sagt es ferner von Pferden und Lastthieren, welche im Gehen die Füße kreuzweis setzen; —sele á uno el corazon, tiefe Traurigkeit im Herzen fühlen.

Cuca, *f.* *v.* Chufa; Art Raupe oder Wurm, welcher die Früchte zer-

Digitized by Google

nagt. —as, *pl.* Früchte mit harten Schalen; mala —, schlechter, bösartiger Mensch; — y matacan, Art Kartenspiel.

Cucaña, *f.* Cocagna, Volksfest, in welchem Lebensmittel und Sachen von Werth Preis gegeben werden; Sache, Vortheil, welchen man mit geringer Mühe oder auf Kosten Anderer erlangt.

Cucañero, *m.* Mensch, welcher die Geschicklichkeit besitzt, sich mit geringer Mühe oder auf Kosten Anderer Vortheile zu verschaffen.

Cucar, verspotten, sich lustig machen.

Cucaracha, *f.* der Tausendfuß, Vielfuß, Insect; — de Indias, Art indianischer Käfer oder Vielfuß; — martin, (*fam.*) Frauenzimmer von sehr brauner Gesichtsfarbe; tabaco de —as, *v.* Tabaco.

Cucarachera, *f.* ein Glücksfall.

Cucarachero, *v.* Tabaco de cucarachas.

Cucarda, *v.* Escarapela.

Cucarro, *m.* Spitzname, welchen die Kinder denjenigen unter sich geben, welche die Eltern, aus Frömmigkeit, als Mönche kleiden.

Cucaz, *m.* der Wurm (Pferdekrankheit).

Cuchar, *m.* Art Abgabe oder Steuer auf Getreide; (*ant.*) Maß für Getreide, ungefähr der zwölfte Theil des Celemin, die Quantität Getreide, welche dieses Maß enthielt; (*ant.*) *v.* Broca, Tenedor; (*id.*) *v.* Cuchara, Löffel; — herrera, eiserner Löffel.

Cuchara, *f.* der Löffel; Füllkelle; die Ladeschaufel, *v.* Achicador.

Cucharada, *f.* ein Löffel voll; meter su —, (*fig. fam.*) seinen Senf zu etwas geben.

Cucharal, *m.* lederner Beutel, in welchem die Schäfer ihre Löffel aufbewahren.

Cucharazo, *m.* der Schlag mit einem Löffel.

Cucharear, (*p. u.*) *v.* Cucharetear.

Cucharero, *m.* einer der Löffel verfertigt oder verkauft; *v.* Cucharetero.

Cuchareta, *f.* kleiner Löffel.

Cucharetear, *v. n.* mit einem Löffel in etwas rühren; (*fig.*) sich in Angelegenheiten mischen, die uns nichts angehen.

Cucharetero, *m.* einer, der hölzerne Löffel oder Kellen macht oder verkauft; der Ort, wo man die Löffel oder Kellen anhängt; Fransen an einem Frauenunterrock.

Cucharica, illa, *f. dimin.* von Cuchara, kleiner Löffel.

Cucharista, *m.* der Löffelmacher.

Cucharita, *f. dimin.* von Cuchara; ein Theelöffel.

Cucharon, *m.* großer Löffel, Vorlegelöffel; tener el — por el mango, *v.* in Mango, tener la sarten por el mango.

Cucharros, *m. pl.* (*mar.*) Stücken Bretter zum Ausbessern.

Cuchente, *m.* (*mar.*) die Ebbe.

Cuchicheador, *m.* der Flüsterer.

Cuchichear, *v. n.* heimlich mit einander flüstern.

Cuchichéo, *m.* heimliches Geflüster.

Cuchichero, *m.* der Flüsterer, einer, der flüstert.

Cuchichiar, schreien, gackern (von Rebhühnern).

Cuchilla, *f.* das Schlächterbeil, Hackmesser; *v.* Archa; (*poes.*) der Degen, das Schwert; Buchbindermesser; gente de la —, (*fam.*) die Schlächter, Fleischer.

Cuchillada, *f.* der Hieb, Stich, Schnitt, Einschnitt mit einem Messer, einem Degen; man nennt so in Madrid den Ueberschuß der Einnahme eines Theaters oder einer Schauspielergesellschaft; — de cien reales, große, breite Schmarre; al maestro —, Redensart, deren man sich bedient, wenn man Gelegenheit findet, Jemanden zu verbessern, der in einer Sache vollendeter Meister ist oder zu sein glaubt. —as, *pl.* Streit, Zank, Schlägerei; Degengeklirr; Kleidereinschnitte in der altburgundischen oder spanischen Tracht.

Cuchilladica, illa, ita, *f. dim.* von Cuchillada, kleine Schmarre.

Cuchillar, *m.* y *f.* zum Messer gehörend; wie ein Messer gestaltet.

Cuchillar, (*ant.*) *v.* Acuchillar.

Cuchillazo, *m. augm.* von Cuchillo, großes Messer; Hieb mit einem Messer, Stoß.

Cuchilleja, *dimin.* von Cuchilla.

Cuchillejo, *m. dimin.* von Cuchillo, kleines Messer.

Cuchillera, *f.* Messerfutteral.

Cuchillería, *f.* das Handwerk, der Laden, das Magazin des Messerschmids; Vorrath von Messern darin.

Cuchillero, *m.* der Messerschmid, Messerfabrikant.

Cuchillico, ito, *m. dimin.* von Cuchillo, kleines Messer.

Cuchillita, *f.* kleines Rad, um Verzierungen am Gebäck anzubringen.

Cuchillo, *m.* das Messer; Spitze, Ecke, Keil von Tuch oder anderem Zeuge, ein Kleid ꝛc. weiter zu machen; mehre Gegenstände, die Aehnlichkeit mit einer solchen Tuchecke haben, namentlich nennt man so in gewissen Gegenden eine Ecke oder Stück Feld, welches ungepflügt geblieben ist; (*poes.*) Stahl, Schwert; (*fig.*) Macht, Ansehen; — de monte, Hirschfänger; — de muelle, ein Einschlagmesser; — de pluma, Federmesser; — trinchante, Vorlegemesser; á pan y —, häufig, gewöhnlich, *v.* Á pan y manteles; haber ó servir el —, (*ant.*) an der Tafel des Königs ꝛc. vorschneiden; pasar á —, über die Klinge springen lassen; matar con — de palo, langsam zu Tode quälen; ser — de alguno, Jemandes Henker sein; tener horca y —, Gewalt über Leben und Tod haben; (*fig. fam.*) gebieterisch, im Herrscherton befehlen. —os, *pl.* Art Schiffssegel; die fünf Schwungfedern des Falken, welche unmittelbar auf die erste folgen; die erste von jenen sechs heißt Cuchillo maestro.

Cuchillon, *m. augm.* von Cuchillo, großes Messer; ser dueño del —, in einem Hause oder bei Jemand viel gelten.

Cuchuchear, *v. n.* (*fig.*) hinterbringen, was gesagt worden ist, klatschen, *v.* Cuchichear.

Cuchuchero, *m.* ein Klätscher, Ohrenbläser.

Cuchufleta, *f.* das Witzspiel, Bonmot, witziger Einfall.

Cucioso, (*ant.*) *v.* Diligente, Solícito.

Cucita, *f.* kleiner Hund, welchen die Damen auf dem Arm tragen, Schooßhündchen.

Cuclillas (en, de), auf den Hinterfüßen sitzend, von Thieren.

Cuclillo, *m.* der Kuckuck; (*fig.*) Hahnrei.

Cuco, *m.* Art Raupe; Art brauner Kokusnuß; Art Kartenspiel, *v.* Malcontento.

Cucuiza, *f.* der Pitahanf, Hanf aus den Blättern der amerikanischen Agave.

Cuculla, *f.* die Kapuze, Kopfbedeckung.

Cucuma, *v.* Curcúma.

Cucumela, *f.* Art alten Küchengefäßes; die weiße Orange.

Cucuracha, *f.* der Tausendfuß, Vielfuß, Insekt.

Cucúrbita, *f.* die Retorte zum Destilliren.

Cucurucho, *m.* die Düte von Papier; Art spitzer Pappmütze für Büßende.

Cudicia, (*ant.*) *v.* Codicia.

Cudiciar, (*ant.*) *v.* Codiciar.

Cudicioso, (*ant.*) *v.* Codicioso.

Cudria, *f.* flechtenförmiges Seil oder Strick von Binsen.

Digitized by Google

Cuébano, *m.* die Kiepe, der Korb, dessen man sich namentlich in der Weinlese bedient; despues de vendimias —os, Sprichwort, welches dem französischen Moutarde après dîner entspricht.

Cueita, (*ant.*) *v.* Cuita.

Cuelga, *f.* das Bündel Weintrauben, Aepfel oder andere Früchte an ihren Zweigen, welche man zusammengebunden hat, um sie aufzuhängen und zu conserviren; Geschenk an Namenstagen, Angebinde.

Cuellecico, illo, ito, *dimin.* von Cuello.

Cuellicillo, (*ant.*) *v.* Cuellecillo.

Cuellidegollado, da, ein Kleid tragend, das am Hals zu tief oder zu weit ausgeschnitten ist.

Cuellierguido, da, der den Kopf in die Höhe und den Hals steif trägt.

Cuellituerto, ta, der den Kopf nach einer Seite hin gebeugt trägt; *s. m.* (*fig.*) Kopfhänger, Heuchler.

Cuello, *m.* der Hals; Hals einer Flasche ꝛc.; Kragen; Kragenband; Halskrause, Fraise; *v.* Garganta del pié; — de ajo, de cebolla etc., Stiel des Knoblauchs, der Zwiebel ꝛc.; levantar el —, im Glück sein, floriren.

Cuelmo, *m.* ein Kienspahn.

Cuemo, *v.* Como.

Cuenca, *f.* hölzerner Napf, *v.* Escudilla; die Höhlung des Auges; (*ant.*) *v.* Pila.

Cuenco, *m.* ein irdenes Gefäß, Art Napf oder Terrine; in Arragonien eine Art Korb zur Wäsche.

Cuenda, *f.* der Flickfaden, Faden, der die Fetzen bindet; madeja sin —, unordentlicher Mensch, auch: verwickelte Sache.

Cuende, *m.* (*ant.*) der Graf, *v.* Conde.

Cuenquecilla, *dim.* v. Cuenca.

Cuenta, *f.* die Rechnung; Rechnen, arithmetische Operation; Rechenschaft von; Anzahl Fäden, welche zu einem Gewebe gehören; Korn im Rosenkranz, Halsband ꝛc.; (*ant.*) *v.* Número, Porcion, Cantidad; las cuatro —as, die vier Species; — ó —as de leche, Körner aus einem gewissen durchsichtigen Stein, welche die Frauen um den Hals tragen, und welchen sie die Kraft zuschreiben, Milch in die Brust zu ziehen; — con la —, nimm dich in Acht, sei auf deiner Hut; — de perdon, ein Korn im Rosenkranz, größer als die übrigen, an welchen verschiedene Indulgenzen oder Sündenablaß geknüpft ist; — errada que no salga, Redensart, wodurch man sich im Voraus vor jedem Irrthum verwahrt, dessen man sich schuldig machen könnte; á la —, por la —, *adv.* wahrscheinlich, dem Anschein nach; á —, en —, *adv.* abschläglich; á — de alg., auf Jemandes Verantwortung; á buena —, abschläglich; mit guter Manier; á buena —! nun gut! meinetwegen! comer y beber á buena —, essen und trinken, ohne sich um die Zahlung zu kümmern; á esa —, auf diese Weise; caer ó dar en la —, gewahr werden, merken, einsehen; con — y razon, genau, weder darüber noch darunter; danzar de —, nach dem Takt tanzen; dia de la —, Tag des jüngsten Gerichts; echar la —, die Rechnung machen; dar — de algo, etwas zerstören, aufzehren, schnell fertig mit etwas werden; dar buena ó mala — de su persona, den gehegten Erwartungen gut oder schlecht entsprechen; estar mal en la —, ungewiß, zweifelhaft sein; estar fuera de —, der Niederkunft nahe sein, von schwangern Weibern; gente, hombre, persona de —, Leute ꝛc. von Distinction; hacer —, voraussetzen, annehmen, meinen; hacer — con alg. c., auf etwas rechnen; sich um etwas bekümmern; hacer — de alg. c., auf etwas Werth legen; la — de la vieja, das Zählen oder Rechnen an den Fingern ꝛc., von Leuten, die nicht rechnen können; no tener —, nichts bedeuten, nicht in Anschlag kommen; perder la —, dasselbe; poner ó meter en —, in Anschlag bringen; neue Beweise, neue Bewegungs- oder Rechtsgründe zu früher angeführten hinzufügen; tener —, nützlich, tauglich sein; tener — de alg. c. ó con alg. c., auf etwas Acht haben, für etwas sorgen; tener — con una muger, fleischlichen Umgang mit einem Frauenzimmer haben; tener mala —, schlecht bekommen; tomar de (por) su — alg. c., etwas über sich nehmen; echar —as, auf etwas rathen; hacer —as alegres ó galanas, sich glänzende aber ungegründete Hoffnungen vorspiegeln; estemos á —as, verstehen wir uns recht! no querer —as con otro, mit einem Anderen nichts zu thun haben wollen, sich mit ihm nicht einlassen wollen; entrar en —as consigo, mit sich selbst zu Rathe gehen; pasar —as, (hier in der Bedeutung von Rosenkranzkörnern), ohne Herz, blos mit dem Munde beten; las —as del gran Capitan, eine Apothekerrechnung.

Cuentagarbanzos, *m.* ein Knauser, Filz.

Cuentapasos, *m.* ein Schrittmesser, Wegmesser.

Cuentecica, illa, ita, *f. dimin.* von Cuenta, kleine Rechnung.

Cuentecico, illo, ito, *m. dimin.* von Cuento, kleine Erzählung ꝛc.; Narrenposse.

Cuentezuela, *dimin.* von Cuenta, *v.* Cuentecica.

Cuentista, *m.* der Klatscher, Hinterbringer falscher Berichte.

Cuento, *m.* Mährchen, Erzählung; eine Million; Ende, Spitze einer Pike, einer Hellebarde ꝛc.; die Stütze; gemachter Bericht, um Uneinigkeit zu stiften, Klatscherei; Streit, Zank, Unannehmlichkeit (andar en —os, ponerse en —os); das Gelenk im Flügel; (*ant.*) *v.* Número; (*id.*) *v.* Cuenta; — de —os, millionenmal Million; (*fig.*) verwickelte Sache, confuser Bericht, Galimathias; — de horno, eine Wirthshausgeschichte; á —, zur rechten, zur gelegenen Zeit; á — de, (*ant.*) *v.* Á trueque de; en — de, (*id.*) anstatt; en todo —, auf jeden Fall; es — largo, das ist eine langwierige, weit aussehende Geschichte (Sache, Angelegenheit); ese es el —, da sitzt der Knoten; acabados son —os, damit mag die Sache ein Ende haben; poner en —os, in Gefahr, in Noth bringen; es mucho —, das ist viel, in der That! quedarse ó dejarse de —os, zur Sache kommen, alles unnütze Geschwätz beseitigen; —os verdes, schlüpferige Erzählungen; —os de Calainos, Erzählungen, in welche Erdichtungen eingeschoben sind.

Cuer, *m.* (*ant.*) das Herz, *v.* Corazon.

Cuera, *f.* Art lederne Jacke oder Wamms, welches man ehemals trug; — de ámbar, ein ähnliches Wamms, nach der damaligen Mode mit Ambra parfümirt.

Cuerda, *f.* der Strick, das Seil; Saite; Sehne; Lunte; Kette in der Uhr; (*ant.*) *v.* Cordon. —as, *pl.* (*mar.*) die Stützen auf einem Schiffe; dar —, eine Uhr, eine Wanduhr aufziehen; apretar la —, mit verdoppelter Strenge oder Härte handeln; aflojar la —, an Strenge nachlassen, milder verfahren; por debajo de —, unter der Hand, heimlich; dar la —, man sagt es, wann der Faden, womit man den Nerven des Testikels, bei der Operation des Beschneidens oder Kastrirens, festgebunden hatte, herabgestoßen wird; man sagt es ferner von einem Schäfer, welcher durch einen

Digitized by Google

Streifen oder Flechte Wolle, die er zum Unterpfand gibt, sich verpflichtet, für den Schaden zu stehen, den seine Heerde anrichten könnte; vor Müdigkeit, vor Ermattung nicht weiter können; estirar las —as, (*fam.*) sich ein wenig Bewegung machen (*vulg.* sich die Füße vertreten); el reloj tiene —, die Uhr ist aufgezogen; trato de —, Art Strafe oder Tortur.

Cuerdecica, illa, ita, *f. dimin.* von Cuerda, kleiner Strick.

Cuerdecito, *dimin.* von Cuerdo.

Cuerdero, *m.* (*ant.*) der Saitenmacher.

Cuerdezuela, *dim.* v. Cuerda, *v.* Cuerdecica.

Cuerdo, da, klug, vernünftig, verständig; no hay hombre — á caballo, Gelegenheit macht den Dieb.

Cuerecico, ito, *m. dimin.* von Cuero, dünnes, feines Leder.

Cuerezuelo, *m. dim.* von Cuero, *v.* Cuerecico; Spanferkel.

Cuerna, *f.* das Gefäß von Horn; Geweih des Hirsches ꝛc.; Waldhorn, Jagdhorn; kleines Brod in Form eines Hörnchens.

Cuérnago, *m.* (*ant.*) die Rinne, kleiner Wassercanal.

Cuernecico, illo, ito, *m. dim.* von Cuerno, kleines Horn.

Cuernecillo, *m.* das Mutterkorn am Getreide; der Krähenfuß (Pflanze). —os, *pl.* Fühlhörner der Insekten.

Cuernezuelo, *m. dimin.* von Cuerno, *v.* Cuernecico; scharfes Instrument, Art Messer, dessen sich die Schmiede beim Beschlagen der Pferde bedienen.

Cuerno, *m.* das Horn; Fühlhorn der Insekten; Seite, *v.* Lado; Horn, Instrument, *v.* Corneta; (*ant.*) Flügel einer Armee; (*id.*) jedes der Enden der Segelstange; Knopf an jedem der beiden Enden des Stockes, worauf die Manuscripte bei den Alten gerollt waren. —os, *pl.* die beiden Enden verschiedener Gegenstände, die auf eine Spitze ausgehen; andar, verse, dejar en los —os del toro, sich in eine Gefahr begeben, sich darin befinden, Jemanden darin verlassen; estar ó ponerse de — con alguno, (*fam.*) mit Jemandem maulen; levantar á uno sobre el — de la luna, (*fig.*) Jemanden gewaltig loben, ihn in den Himmel erheben; no valer un —, nicht einen Deut werth sein; poner el — á alg., (*fam.*) den Umgang mit Jemanden abbrechen; poner los —os á alg., Jemanden zum Hahnreih machen; sobre —os penitencia, die, welchen das Unrecht geschehen ist, werden noch obendrein bestraft; (das französische les battus paient l'amende).

Cuero, *m.* die Haut, das Leder; Schlauch, Wein, Oel ꝛc. darin aufzubewahren; (*fig. fam.*) Weinschlauch, Saufsack; con — y carne, (*ant.*) auf der That ertappt; del — salen las correas, aus der Hauptsache folgen die Nebensachen; estirar el —, eine Sache, mit der man nicht ausreichen zu können schien, so lange wenden, bis sie zu dem Zweck, den man vorhat, hinreicht; poner — y correas, sein Geld und seine Mühe für Andere anwenden. —os, *pl.* (*ant.*) Art Tapeten von vergoldetem Leder; en —os, ó en —os vivos, nackt, ohne alle Bekleidung.

Cuerpazo, *augm.* von Cuerpo.

Cuerpecico, illo, ito, zuelo, *m. aim.* von Cuerpo, kleiner Körper.

Cuerpo, *m.* der Körper; Leib; der Rumpf; Leichnam; Körper, im figürl. Sinn; Körperschaft; fester Körper in der Geometrie ꝛc.; Abtheilung eines Gebäudes, ein Stockwerk; der Hauptheil irgend einer Sache; Theil, Band eines Werkes, *v.* Tomo, Volúmen; die Auflage eines Buches (die Zahl der gedruckten Exemplare); der eigentliche Inhalt, Text eines Buches, ohne die Vorrede, Anmerkungen, Register ꝛc.; Gesetzbuch, Codex; Stoff, Dicke, Festigkeit eines Zeuges; Gehalt einer Flüssigkeit; Größe, Masse, Umfang; Heeresabtheilung, Corps; — á —, Mann gegen Mann; — de Dios, de Cristo, ó — de mí, — de tal! bei Gott! — del delito, Corpus delicti; — de guardia, Wachthaus, Wachtstube; á — descubierto, offen, frei, ohne Schutzwehr; á — patente, in eigener Person; de — entero, in ganzer Figur (in der Malerei); tratar como — de rey, Jemanden fürstlich behandeln; con el rey en el —, wenn ein Minister ꝛc. das Ansehen des Königs, in dessen Namen, mißbraucht; dar —, einer Flüssigkeit mehr Consistenz geben, sie verdicken; en —, im bloßen Wamms, ohne Mantel; zusammen, in Corpore; en — de camisa, im bloßen Hemd, ohne Weste und Jacke; en — y en alma, ganz, ohne etwas übrig zu lassen; por — de hombre, (*ant.*) durch Menschenhände; echar el — fuera, huir el —, hurtar el —, durch eine schnelle Flucht oder Bewegung einem Schlag ꝛc. ausweichen; quedarse con alguna cosa en el —, etwas, was man sagen wollte, nicht sagen können; tomar —, Fleisch ꝛc. ansetzen, zunehmen; volverle á uno el alma al —, Jemanden mit neuem Muth, mit neuer Hoffnung beleben; hacer del —, zu Stuhle gehen; caballo de dos —os, Pferd von mittler Statur.

Cuerva, *f.* die Krähe (Vogel).

Cuervecico, illo, ito, *m. dim.* von Cuervo, kleiner, junger Rabe.

Cuervo, *m.* der Rabe (Vogel); ein Gestirn dieses Namens; — marino, der Taucher (Vogel); la ida del —, man sagt es bei der Abreise von Jemand, dessen Rückkehr man nicht wünscht; venir el —, Hilfe erhalten, besonders wenn diese Hilfe oft kommt.

Cuesa, (*ant.*) *v.* Cuesta.

Cuesco, *m.* der Kern in der Frucht; runder Stein in den Oelmühlen, auf welchen man die Oliven legt; Furz (tirar un —, furzen).

Cuesio, *m.* (*ant.*) der Trost, *v.* Consuelo.

Cuesquillo, *m. dim.* v. Cuesco, kleiner Fruchtkern.

Cuesta, *f.* die Seite, Abhang eines Berges, einer Anhöhe ꝛc.; (*ant.*) Rippe, *v.* Costilla; (*id.*) Kosten, Unkosten; ir — abajo, (*fig.*) abnehmen, in Verfall gerathen; — arriba, (*fig.*) mit Mühe, mit Schwierigkeit, mit Widerwillen; al pié de la —, im Beginnen eines schwierigen Unternehmens; tener la — y las piedras, alle Vortheile auf seiner Seite haben; echarse de —, (*ant.*) sich niederlegen, *v.* Acostarse; á —as, *adv.* auf dem Rücken, auf den Schultern; (*fig.*) über sich, auf seine Rechnung (nehmen).

Cuestecica, illa, ita, zuela, *f. dimin.* von Cuesta, kleiner Bergabhang.

Cuestion, *f.* Frage; Streit, Zank, Zwist, Streitfrage; Problem in der Algebra; — de nombre, Streit über den Namen, über die bloße Benennung einer Sache; — de tormento, Tortur.

Cuestionable, *m.* y *f.* zweifelhaft, problematisch.

Cuestionador, *m.* einer, der viel fragt.

Cuestionar, *v. a.* bestreiten, discutiren (eine Streitfrage); *v. n.* streiten. —se, streitig sein, zweifelhaft sein, Gegenstand eines Streites sein in Rede stehen.

Cuestionario, *m.* die Sammlung von Streitfragen; Fragebuch; (*ant.*) einer, der gern streitet.

Cuestor, *m.* der Quästor bei den alten Römern; einer, der Almosen für ein Kloster ꝛc. einsammelt.

Digitized by Google

Cuestuacion, *f.* das Almosensammeln (für Klöster).

Cuestuador, *v.* Cuestor (2. B.).

Cuestuario, a, einträglich, *v.* Cuestuoso.

Cuestuoso, sa, einträglich, lucrativ, Vortheil bringend.

Cuestura, *f.* die Quästur, das Amt des Quästors bei den alten Römern; die Zeit, während welcher dies Amt dauerte, *v.* Questa.

Cueta, *f.* (*ant.*) *v.* Trabajo, Penalidad; (*id.*) das Zusammentreffen zweier Heere.

Cuetarse, (*ant.*) sich betrüben.

Cuetzalo, *m.* großer amerikanischer Vogel, dessen Gefieder ganz grün ist.

Cueva, *f.* die Höhle, Grotte; Keller, Gewölbe; Höhle, Aufenthalt wilder Thiere; — de ladrones, Räuberhöhle (auch *fig.*).

Cuévano, *v.* Cuébano.

Cuevecica, illa, ita, *f. dim.* v. Cueva, kleine Höhle, kleiner Keller ꝛc.

Cuevero, *m.* einer, der Keller macht, Höhlen ꝛc. aushöhlt.

Cuexca, *f.* (*boh.*) das Haus.

Cueyta, (*ant.*) *v.* Cuita.

Cueza, *f.* (*ant.*) Art Maß für Getreide.

Cuezo, *m.* der Trog, das Gefäß, in welchem der Mörtel gelöscht wird; ein Waschkübel; (*ant.*) kleiner Korb, kleine Kiepe; (*id.*) *v.* Brial, Guardapies.

Cuguar, *v.* Cuguardo.

Cuguardo, *m.* Kuguar, der amerikanische Löwe.

Cugujada, *f.* die gehaubte Lerche.

Cugujon, (*ant.*) *v.* Cogujon.

Cugula, *f.* der Schwindelhaber (Pflanze).

Cugulla, *v.* Cogulla.

Cugumela, *f.* die Bachstelze.

Cuida, *f.* die Aufseherin in einer Mädchenschule oder Pensionsanstalt; (*ant.*) Sorge, *v.* Cuidado.

Cuidadico, illo, ito, *m. dimin.* von Cuidado.

Cuidado, *m.* die Sorge, Sorgfalt; die Wartung, Pflege; Geschäft, Sache, wofür man sorgen muß, mit welcher man beauftragt ist; Sorge, Furcht, Besorgniß ꝛc.; die Vorsicht; (*fam.*) Person, welche man liebt, Liebschaft, Liebste; (*ant.*) *v.* Angustia, Congoja; — me llamo, Redensart, wodurch man Jemand, besonders Kinder, warnt, sich in Acht zu nehmen, sich vor Strafe zu hüten; estar de —, gefährlich krank sein; estar con —, besorgt sein; — con ...! Acht gegeben! in Acht genommen; dar —, besorgt machen, Besorgniß erregen; — conmigo, hütet euch vor mir; no te dé —, ironisch, als Drohung: laß es gut sein (no te dé —, que me lo pagarás).

Cuidado, *interj.* Vergesse es auch nicht!

Cuidador, *m.* (*ant.*) der zu viel sorgt und besorgt ist; (*id.*) nachdenkend, in sich verschlossen.

Cuidadoso, sa, sorgfältig, fleißig, pünktlich; aufmerksam auf seine Pflicht ꝛc.; (zuw.) sorgenvoll, bekümmert.

Cuidante, *p. a.* von Cuidar, Sorge tragend.

Cuidar, *v. a.* besorgen, Sorge tragen, pflegen; *v. n.* (de) Sorge tragen; (*ant.*) der Meinung sein, *v.* Discurrir, Pensar; — de no ..., sich in Acht nehmen, nicht ...; no — de su aliño, sein Aeußeres vernachlässigen.

Cuidoso, (*ant.*) *v.* Cuidadoso; (*id.*) *v.* Angustioso, Fatigoso, Congojoso.

Cuino, *v.* Cúneo.

Cuita, *f.* der Kummer, Verdruß, die Betrübniß; das Leiden; (*ant.*) *v.* Ansia, Anhelo, Deseo vehemente.

Cuitadez, *f.* (*ant.*) die Neigung zur Traurigkeit, zur Betrübniß.

Cuitadico, illo, ito, *subst. dimin.* von Cuitado.

Cuitado, da, betrübt, traurig, armselig; feig, kleinmüthig, feigherzig.

Cuitamiento, *m.* (*ant.*) die Feigherzigkeit, der Kleinmuth.

Cuitar, *v. a.* (*ant.*) *v.* Incomodar; *v. n.* (*ant.*) *v.* Acuitarse. —se, (*ant.*) sich viel Mühe geben, etwas zu erlangen.

Cuitoso, (*ant.*) *v.* Apresurado, Urgente.

Cuja, *f.* der Riem am Sattel, worin die Standarte oder Lanze ruht und festgehalten wird; (*ant.*) Kopfende des Bettes; Oberschenkel, Lende.

Cujaliar, *m.* die Waldlerche (Vogel).

Cujara, *f.* (*ant.*) der Löffel, *v.* Cuchara.

Cujarda, *f.* eine Pflanze, Art Sennet.

Culada, *f.* der Schlag auf den Hinteren, beim Fallen.

Culantrillo, *m.* die Steinraute, Pflanze.

Culantro, *m.* der Koriander, Pflanze.

Cular, *m.* y *f.* tripa —, (*ant.*) der Mastdarm (auch bloß cular).

Culas, *f. pl.* die runden Oeffnungen im Argolla-Spiel, *v.* Argolla, Boca.

Culata, *f.* Kolbe am Feuergewehr; Schraube der Flinten-, Pistolenkolbe ꝛc.; der Ort an jedem Schießgewehr, wo die Ladung hineinkommt; der hinterste Theil eines Fuhrwerks; Hintergrund, die entlegenste Stelle eines Ortes; der Rücksitz in einer Kutsche; (*ant.*) *v.* Recámara; dar de —, zurückfahren (mit dem Wagen).

Culatada, *f.* das Zurückstoßen, Schlag, welchen ein Feuergewehr beim Abschießen verursacht; *v.* Culatazo.

Culatazo, *m.* der Schlag mit der Kolbe des Gewehrs; *v.* Culatada.

Culazo, *m. augm.* von Culo, großer Hintere.

Culcusido, *m.* eine schlecht genähte Sache.

Culebra, *f.* Schlange, Natter; das Anführen, Streich, Possen, den man Jemandem spielt; *v.* Culebrazo; *v.* Serpentin; (*boh.*) langer, enger Sentel, welchen die Reisenden um den Leib tragen, Katze; (*id.*) stählerne Feile; — de cascabel, Klapperschlange; — y nube, ein Gestirn am nördlichen Himmel; hacer —, *v.* Culebrear; saber mas que las —as, ein schlauer Fuchs sein.

Culebrazo, *m.* Schläge, welche in den Gefängnissen ꝛc. den Neuankömmlingen, die den Willkommen nicht bezahlt haben, von den Mitgefangenen in der Nacht ausgetheilt werden.

Culebrear, *v. n.* sich wie eine Schlange bewegen, sich schlängeln.

Culebrica, illa, ita, *dimin.* von Culebra, kleine, junge Schlange.

Culebrilla, *f.* ein gewisser fadenförmiger Wurm, welcher sich unter der Haut erzeugt; der Flug, Art Flechte im Gesicht; Borste am Lauf eines Feuergewehrs.

Culebrina, *f.* die Feldschlange, Art Geschütz.

Culebrinar, *v. n.* (*ant.*) sich schlängeln.

Culebrino, na, (*ant.*) was zum Nattergeschlecht gehört.

Culebro, (*ant.*) *v.* Culebra.

Culebron, *m. augm.* von Culebra; große, dicke Schlange; schlauer, verschmitzter Mensch.

Culem, *m.* der wilde Thymian.

Culen y —no, *v.* Culem.

Culera, *f.* der Excrementenfleck in einer Kinderwindel.

Culero, *m.* kleines Stück Zeug, das in die Kinderwindel gelegt wird; Darre, Geschwür am Steiß der kleinen Vögel.

Culero, ra, faul, träge, fahrlässig.

Culinario, a, was sich auf die Küche, auf die Kochkunst bezieht.

Culito, *dimin.* von Culo.

Cullidor, *m.* der Einnehmer, Collecteur.

Cullir, (*ant.*) einnehmen, sammeln (Steuern ꝛc.).

Digitized by Google

Culminacion, *f.* Culmination.

Culminar, *v. n.* culminiren.

Culo, *m.* der Hintere, das Gesäß; (*fig.*) das Hintertheil, Untertheil, der Boden einer Sache; *v.* Ancas; Seite am Knöchelchen, welche der Carne entgegengesetzt ist; — de aguja, das Nadelöhr; — de mona, man sagt es von allem, was häßlich und lächerlich ist; — de pollo, schlecht gestopftes, zugemachtes Loch in einem Strumpf; dar de — ó con el — en las goteras, sein Vermögen bis auf den letzten Heller durchbringen; que lo pague el — del fraile, ó yo soy el — del fraile, (*fam.*) ich muß Alles ertragen, hinnehmen.

Culon, *augm.* von Culo.

Culpa, *f.* der Fehler, das Vergehen, Verbrechen, Unrecht; echar la —, hacer (poner) — de alg. c. á alg., Jemanden einer Sache beschuldigen; el es quien tiene la —, er ist schuld daran. [Straffälligkeit.

Culpabilidad, *f.* Schuldhaftigkeit,

Culpable, *m.* y *f.* strafbar, verdammlich, schuldig. [cion.

Culpacion, (*ant.*) *v.* Inculpa-

Culpado, da, schuldig, strafbar.

Culpador, *m.* der Beschuldiger.

Culpante, (*ant.*) *v.* Culpable ó Culpado.

Culpar, Jemanden einer Sache zeihen, beschuldigen (de alg. c.).

Culposo, (*ant.*) *v.* Culpado.

Cultedad, *f.* (*p. u.*) Affectation in der Sprache.

Culteranismo, *m.* der Gebrauch affectirter und gesuchter Ausdrücke in der Sprache; *v.* Cultedad; Secte derer, welche solch eine Schreibart anwendeten.

Culterano, na, was sich auf die Ziererei im Ausdruck bezieht; *s.* einer, der sich desselben befleißigt.

Culteria, *v.* Cultedad.

Cultero, *v.* Culterano.

Cultiello, *m.* (*ant.*) das Messer, *v.* Cuchillo.

Cultiparlar, in der Rede affectiren, geziert sprechen.

Cultiparlista, *m.* einer der viel und affektirt und gesucht spricht.

Cultipicaño, ña, einer, der ein zugleich gesuchtes und possenhaftes Jargon spricht. [Styl.

Cultismo, *m.* (*p. u.*) affektirter

Cultivable, *m.* y *f.* was cultivirt werden kann, culturfähig.

Cultivacion, *f.* der Anbau, *v.* Cultivo, Cultura.

Cultivador, *m.* der Landbauer, Landmann, der ein Feld bestellt; einer, der eine Sache cultivirt, pflegt; Art Pflug.

Cultivar, anbauen, bestellen, behauen; pflegen, warten, ziehen (Pflanzen); (*fig.*) anbauen, unterhalten (die Gesinnungen ꝛc.): — á alguno, — la amistad, el conocimiento, el trato de alguno; ausbilden, üben, ausüben: — el ingenio, la memoria, el talento, las artes, las ciencias etc.

Cultivo, *m.* der Anbau (im gewöhnlichen und figürlichen Sinne); Unterhaltung, Pflege, Wartung; Unterricht, Lehre; árbol de —, veredelter Baum.

Culto, *m.* der Gottesdienst, Cultus (— divino); (*ant.*) *v.* Cultivo; — civil, político y profano, Ehrfurcht, welche man Jemandem wegen seines Ranges, seiner Eigenschaften ꝛc. bezeugt; — de dulia, Anbetung, Ehrfurcht, welche man den Heiligen und Engeln bezeugt; — de hiperdulia, Verehrung, Anbetung der heiligen Jungfrau; — de latría, Gottesdienst, im besonderen Sinne, Anbetung, die Gott allein gebührt; — indebido, durch Aberglauben entstellte, verfälschte Gottesverehrung.

Culto, ta, gebildet, cultivirt, aufgeklärt (von Personen und Völkern); rein, correkt, zierlich; affectirt, gesucht (v. der Rede oder dem Styl). NB. In beiden Bedeutungen wird das Wort auch von Personen, die sich eines solchen Ausdruckes bedienen, gebraucht; (*ant.*) *v.* Cultivado als *part.* v. Cultivar; *adv.* mit Sorgfalt, Zierlichkeit, Correktheit; auch mit Affectation (hablar — bei Calderon und Anderen).

Cultor, *m.* (*p. u.*) der Landbauer; (*ant.*) Anbeter.

Cultoso, (*ant.*) *v.* Culto.

Cultura, *f.* der Anbau; die Cultur, *v.* Cultivo; die Gesittung, Bildung; Correktheit, Zierlichkeit, Eleganz des Styls; (*ant.*) *v.* Culto, Adoracion.

Culturar (in Arragonien) Cultivar, das Feld bestellen.

Cum ó Cun, (*ant.*) *v.* Como.

Cumba, (*ant.*) *v.* Comba.

Cumbé, *m.* ein gewisser Tanz der Neger und die Musik, nach welcher er getanzt wird. [Concubina.

Cumbleza, (*ant.*) *v.* Combleza,

Cumbre, *f.* der Gipfel, die Spitze eines Berges; (*fig.*) Gipfel, Spitze, höchster Punkt.

Cumbrera, (*ant.*) *v.* Cumbre.

Cumo, (*ant.*) *v.* Como.

Cumpleaños, *m.* der jährliche Geburtstag.

Cumpletas, *v.* Completas. [do.

Cumplicado, (*ant.*) *v.* Complica-

Cumplidamente, gänzlich, auf eine vollkommene, vollständige Weise.

Cumplidamiento, (*ant.*) *v.* Cumplidamente.

Cumplidamientre, (*ant.*) *v.* Cumplidamente.

Cumplidero, ra, was an einem gewissen Tage, zu einer gewissen Zeit zu Ende gehen, fällig sein wird; geeignet, passend, gelegen, nützlich.

Cumplido, da, vollkommen, welt; zahlreich, in Menge, vollständig; vollkommen in seiner Art, vollendet; artig, höflich, gefällig.

Cumplido, *m.* die Höflichkeit, Artigkeit, das Compliment; Geschenk.

Cumplidor, *m.* einer, der vollführt, vollstreckt, vollkommen macht; Testamentsvollstrecker.

Cumplimentar, complimentiren, begrüßen; Glück zu etwas wünschen, gratuliren; Beileidbezeigen, condoliren.

Cumplimentero, ra, der, die viel Complimente, viel Ceremonien macht, Gefallen daran findet.

Cumplimento, *v.* Cumplimiento.

Cumplimiento, *m.* die Erfüllung, Vollziehung; Compliment, Höflichkeit; Compliment. Ceremonie, Umstände; Vollkommenheit, Vollendung; was ausfüllt, vollständig, vollzählig macht; (*ant.*) Ueberfluß, Vorrath; (*id.*) *v.* Sufragio; — de la iglesia, die Ostercommunion; — de una letra, Verfallzeit eines Wechsels; estar ó ir de —, bloße Höflichkeitsbesuche abstatten oder empfangen.

Cumplir, *v. a.* erfüllen, vollziehen, sich entledigen; vollenden; für die Bedürfnisse sorgen, versorgen mit ..., *v. n.* zu Ende gehen, verfallen (von einer Frist ꝛc.); ausdienen (seine Zeit beim Militär); gelegen, wichtig, nothwendig sein; hinreichen; — años, ein Jahr zurückgelegt haben, seinen Geburtstag feiern; — con alguno ó alg. c., seine Verpflichtung gegen Jemand oder in etwas erfüllen; — con la iglesia, con la parroquia, con el precepto, die Ostercommunion halten; — de palabra, versprechen und nicht halten; — por otro, sich im Namen eines Anderen, eines Auftrages bei Jemand entledigen, eine Bestellung machen (—pla Vm. por mí); hacer alguna cosa por —, etwas thun, weil man nicht anders kann, weil man nicht umhin kann.

Digitized by Google

Cumulacion, (*ant.*) *v.* Acumulacion.

Cumulador, *v.* Acumulador.

Cumular, (*ant.*) *v.* Acumular.

Cumulativamente, (*ant. for.*) noch überdies, zum Ueberfluß.

Cúmulo, *m.* der Haufen, die Auf-, Anhäufung; (*fig.*) Haufen, Menge.

Cumunalmente, in Verbindung, gemeinschaftlich, zusammen.

Cun, (*ant.*) *v.* Cum.

Cuna, *f.* die Wiege; Findelhaus; Stapelgerüst eines Schiffes; (*fig.*) Vaterland; (*id.*) Wiege, Ursprung; — de viento, hangende Wiege.

Cunar, *v.* Cunear.

Cundido, *m.* der Vorrath, das Deputat an Oel, Essig und Salz, welches man den Schäfern gibt; was man den Kindern gibt, um zu ihrem Stück Brod zu essen, z. B. Honig, Käse, Oel ꝛc.

Cundidora, *f.* ein Wurzelableger.

Cundiente, *p. a.* (*ant.*) von

Cundir, *v. a.* (*ant.*) einnehmen, ausfüllen; *v. n.* sich ausbreiten, verbreiten (von Flüssigkeiten); sich verbreiten, sich fortpflanzen (in der gewöhnlichen und der figürl. Bedeutung); zunehmen an Masse, wachsen; — como cáncer, wie der Krebs um sich fressen.

Cunear, wiegen, einwiegen.

Cúneo, *m.* (*ant.*) die Truppenabtheilung, welche so aufgestellt ist, daß sie einen Keil bildet; (*id.*) keilförmige Amphitheatertreppen, d. h. solche, welche sich nach oben zu erweitern.

Cunera, *f.* das Wiegenmädchen, die Kinderfrau.

Cunero, ra, (*p. u.*) was sich auf ein Findelkind bezieht.

Cuneta, *f.* die Rinne, kleiner Reinigungscanal. [Cuna, kleine Wiege.

Cunica, illa, ita, *f. dimin.* von

Cuña, *f.* der Keil, Instrument; ser buena ó mala —, man sagt es von dicken Personen, welche sich unter die Menge begeben und darin drängen; meterse de —, sich allmählig, nach und nach eindrängen.

Cuñada, *f.* die Schwägerin.

Cuñadadgo y Cuñadazgo, *m.* (*ant.*) die Verschwägerung, Verwandtschaft.

Cuñadería, *f.* Gevatterschaft.

Cuñadería, *m.* (*ant.*) die Schwägerschaft, Verwandtschaft zwischen Schwägern.

Cuñadez, (*ant.*) *v.* Cuñadería.

Cuñadía, (*ant.*) *v.* Cuñadez.

Cuñadica, illa, ita, *dimin.* von Cuñada.

Cuñadico, illo, ito, *dimin.* von Cuñado.

Cuñadío, (*ant.*) *v.* Cuñadía.

Cuñado, *m.* der Schwager; Verwandter.

Cuñado, *part. pas.* von Cuñar.

Cuñal, *v.* Acuñado.

Cuñar, *v.* Acuñar.

Cuñete, *v.* Cubeto.

Cuño, *m.* der Münzstempel; Gepräge, Stempel (auch *fig.*); keilförmig, im Dreieck aufgestelltes Bataillon, *v.* Cúneo; (*ant.*) *v.* Cuña; (*id.*) *v.* Monton, Peloton.

Cuociente, *m.* der Quotient.

Cuodlibetal, *m.* y *f.* y **Cuodlibético**, ca, quodlibetisch, gemischt; paradox.

Cuodlibeto, *m.* das Quodlibet; [das Paradoxon.

Cuomo, (*ant.*) *v.* Como.

Cuota, *f.* die Quote, verhältnißmäßiger Beitrag zu etwas; *v.* Cota.

Cuotidiano, *v.* Cotidiano.

Cuotidie, *adv.* täglich.

Cuotidie, *m.* (*fam.*) das Alltägliche; (*id.*) der Ehegatte.

Cuoto, *m.* der Ordnungsbuchstabe für Aktenstücke.

Cupé, *m.* (*palab. frances.*) [halbe Chaise.

Cupitel, *m.* nur in folgender Redensart gebräuchlich: tirar de —, eine Kugel gegen eine andere, ebenfalls geworfene, werfen (im Botschspiel).

Cupresino, na, (*poes.*) cypressen, von der Cypresse, dazu gehörend.

Cúprico, ca, kupfrig, kupferartig.

Cuprífero, ra, kupferhaltig, kupfererzeugend (vom Boden ꝛc.).

Cupula, *f.* die Kuppel, gewölbtes Dach.

Cupular, *m.* y *f.* becherförmig (in [der Botanik).

Cupuliforme, *m.* y *f.* kuppelförmig.

Cupulino, *m.* das durchbrochene Thürmchen auf den Kuppeln, auf den Kirchen ꝛc.

Cuquillero, *m.* der Bäckerbursche bei dem gemeinschaftlichen Backofen einer Ortschaft.

Cuquillo, *m.* der Kuckuck, *v.* Cucolillo; das Gotteshühnchen (kleiner Käfer).

Cura, *m.* der Pfarrer; Priester überhaupt, auch ohne Pfarre; — ecónomo, Vicarius; — propio, wirklicher Pfarrherr; teniente — ó teniente de —, Vicarius.

Cura, *f.* die Kur, Heilung, Behandlung einer Krankheit; das Verbinden einer Wunde; (*ant.*) *v.* Cuidado; (*id.*) *v.* Curaduría; — de almas, Seelensorge, Pfarrei; alargar la —, eine Sache in die Länge ziehen; encarecer la —, den Werth dessen, was man für einen Anderen thut, zu hoch anschlagen; tener —, geheilt werden können; tener en —, (*ant.*) schätzen, Werth auf etwas legen, sich aus einer Sache etwas machen.

Curable, *m.* y *f.* heilbar, was geheilt werden kann.

Curacion, *f.* das Heilen, die Heilung einer Krankheit und das Genesen davon.

Curadero, *m.* die Bleiche.

Curadgo, (*ant.*) *v.* Curato.

Curadillo, *m.* der Stockfisch, *v.* Abadejo, Bacalao.

Curado, da, *p. p.* von Curar; beneficio —, mit einer Pfarrei verbundene Pfründe.

Curador, *m.* —ra, *f.* der, die etwas besorgt, für etwas sorgt; Pfleger, Vormund; Curator, Administrator; Arzt, einer, der kurirt, in die Kur nimmt; Bleicher, der Leinwand bleicht; einer, der Fische, Fleisch an der Luft trocknet oder räuchert.

Curadoría, (*ant.*) *v.* Curaduría.

Curadura, (*ant.*) *v.* Curaduría.

Curaduría, *f.* das Curatel, die Vormundschaft.

Curalle, *m.* Reinigungsmittel für [Falken, Vögel.

Curamiento, (*ant.*) *v.* Cura, Curacion.

Curandero, *m.* der Quacksalber, bloßer Erfahrungsarzt.

Curar, *v. a.* kuriren, heilen, in die Kur nehmen; verbinden (eine Wunde); einen Kranken pflegen, Alles besorgen, liefern, was zu seiner Pflege nothwendig ist; pökeln, räuchern; Holz vor dem Verbrennen trocknen; bleichen; (*fig.*) von einer Leidenschaft befreien; (*id.*) einem Uebel abhelfen; — al humo, räuchern (Häringe ꝛc.); *v. n.* genesen (de), *v.* Sanar; als Arzt practiciren; (*ant.*) auf etwas Acht geben, sich bemühen. —se, sich in die Kur geben, genesen; sich bekümmern (de alg. c., um etwas); —se en salud, (*fig.*) Vorsichtsmaßregeln gegen einen Unfall nehmen; sich wegen einer Handlung rechtfertigen, bevor man derselben angeklagt worden ist.

Curatela, *v.* Curaduría.

Curativa, *f.* die Heilmethode.

Curativo, va, was geeignet ist zu heilen, eine Heilkraft besitzt.

Curato, *m.* die Pfarrei; Kirch- [sprengel.

Curatorio, a, was zur Pflege, zur Heilung gehört.

Curazgo, (*ant.*) *v.* Curato.

Curazon, (*ant.*) *v.* Corazon.

Digitized by Google

Cureuma, *f.* der Cureuma, indianischer Safran, Pflanze und deren Wurzel.

Cureña, *f.* Kanonenlaffette; Schaft der Armbrust; ein gewisses Maaß für den Cacao (ein und einhalb Ctnr.); á — rasa, mit offener Batterie, ohne Brustwehr; (*fig.*) bloßgestellt, ohne Schutzwehr.

Curesca, *f.* beim Tuchscheeren abgekratzte Wolle.

Curia, *f.* geistlicher Gerichtshof, geistliches Tribunal; Curia, Unterabtheilung der Tribus bei den alten Römern; Geschicklichkeit, Gewandtheit in der Führung der Geschäfte; (*ant.*) königlicher Hof, königliches Gefolge, königlicher Dienst bei Hofe.

Curial, *m.* y *f.* was auf die römische Hofkanzlei Bezug hat, dazu gehört; was den Gerichtsstyl betrifft (estilo —); geschickt, gewandt, erfahren; (*ant.*) *v.* Cortesano.

Curial, *m.* Provinzialdeputirter bei den Cortes mit dem Recht zu stimmen; Beamter, Richter bei der römischen Hofkanzlei; beim römischen Hof accreditirter Banquier; Agent, prozeßführender Advokat.

Curialidad, (*ant.*) *v.* Cortesanía.

Curialista, (*ant.*) *v.* Cortesano.

Curiana, *v.* Corredera, Insekt.

Curiar, (*ant.*) *v.* Cuidar, Guardar, Pastorear.

Curion, *m.* Vorsteher einer Curie im alten Rom.

Curionadgo, (*ant.*) *v.* Curionazgo.

Curionazgo, *m.* Amt des Curion.

Curiosear, *v. n.* neugierig nach etwas forschen, sich neugierig nach etwas umsehen.

Curiosidad, *f.* die Neugierde; Sorgfalt, Fleiß, Sauberkeit, Nettigkeit; Seltenheit, Sehenswürdigkeit, Curiosität; Liebhaberei für etwas.

Curioso, sa, neugierig, wißbegierig; sorgfältig; sauber, nett, zierlich; neu, selten, merkwürdig, sehenswerth.

Curioso, *m.* ein Liebhaber (von Seltenheiten, Künsten und Wissenschaften).

Curosamente, (*ant.*) sorgfältig.

Curro, ra, hübsch, nett, elegant; *s. m.* nett und zierlich gekleideter junger Mann, Stutzer.

Curro, *nom. pr.* Fränzchen.

Curruca, *f.* die Grasmücke.

Currutaco, ca, stutzerhaft; *s.* Stutzer, Petitmaitre.

Cursado, da, *p. p.* von Cursar; gewöhnt an ..., geübt in ...

Cursante, *m.* Student, welcher auf einer Universität cursirt.

Cursar, *v. a.* einen Ort häufig besuchen; eine Sache oft und wiederholt machen; *v. n.* seinen Studiencursus auf einer Universität machen, cursiren.

Cursario, *m.* (*ant.*) der Seeräuber, *v.* Pirata, Corsario.

Cursillo, *m. dimin.* von Curso; Supplementarcursus, kleiner Cursus, welcher auf den Universitäten nach dem großen Cursus stattfindet.

Cursivo, va, cursiv; —va, *s. f.* Cursivschrift.

Curso, *m.* der Lauf, die Laufbahn, der Weg; Lauf der Zeit, der Dinge; der Gang, Verlauf einer Sache; Cursus auf Universitäten, Studiencursus; Sammlung der Abhandlungen über die Lehrgegenstände, die einen Cursus bilden; Durchlauf, Durchfall; (*ant.*) *v.* Corso.

Cursor, (*ant.*) *v.* Corréo; (*id.*) *v.* Escribano de diligencias.

Cursuta, *f.* der purpurrothe Enzian.

Curtacion, *v.* Acortamiento.

Curtidero, *m.* der Gerberstrauch.

Curtido, da, *p. p.* von Curtir; estar —, (*fig.*) in etwas geübt sein; estar — del sol, von der Sonne verbrannt sein.

Curtido, *m.* das Gerben, die Gerberei. —os, *pl.* gegerbte Felle.

Curtidor, *m.* der Gerber, Lohgerber.

Curtidura, *f.* (*ant.*) der Gerberstoff, *v.* Adobo de pieles.

Curtiduría, *f.* die Lohgerberei, Lohgerberwerkstatt.

Curtimiento, *m.* das Gerben der

Curtir, gerben; in Essig einmachen; verbrennen, die Haut der Menschen, von der Sonne und der Luft (gewöhnl. Recipr.); (*fig.*) abhärten (zu einer Arbeit ꝛc.).

Curto, *v.* Rabon, Corto.

Curuca, *v.* Curuja.

Curuoña, (*ant.*) *v.* Cureña.

Curuja, *f.* Art Nachteule oder Käuzchen.

Curul, *m.* y *f.* kurulisch, von gewissen hohen Aemtern bei den alten Römern.

Curva, *f.* die krumme Linie in der Geometrie; krummes Stück Holz an den Schiffen zur Verbindung der Seitenplanken.

Curvadura, *f.* die Krümmung.

Curvaton, *m. dimin.* von Curva (2. Bed.), kleines Krummholz.

Curvatura, *v.* Curvadura.

Curvidad, (*p. u.*) *v.* Curvatura.

Curvilíneo, a, aus krummen Linien bestehend, krummlinigt (in der Geom.).

Curvo, va, krumm, gebogen.

Curvo, *m.* die Meeräsche (Fisch).

Cusculia, *f.* der Scharlachbaum.

Cuscullo, *m.* der Wasserichlerling.

Cuscurrear, Brodrinde in kleinen Stücken abbeißen (*vulg.* knuspern).

Cuscurriento, ta, knusperig.

Cuscurroso, *v.* Cuscurriento.

Cuscurro, *m.* kleine Brodrinde.

Cuscuta, *f.* die Flachsseide, das Filzkraut (Pflanze).

Cusir, grob nähen.

Cúspide, *m.* die Spitze, der Gipfel (auch *fig.*).

Custodia, *f.* die Wache, Bewachung, Obhut, *v.* Guardia; Sonne im Allerheiligsten, *v.* Tabernáculo; der einen Gefangenen zu bewachen hat, Wächter; Aufsicht über einen Theil einer geistlichen Provinz und dieser Theil selbst.

Custodiar, bewachen, aufbewahren.

Custodio, *m.* der Wächter; Aufseher, Prior einer Custodia; der Custos (einer Bibliothek, eines Museums ꝛc.).

Custodir, (*p. u.*) *v.* Custodiar.

Custumne, (*ant.*) *v.* Costumbre.

Cutáneo, a, zur Haut gehörig.

Cute, (*ant.*) *v.* Cútis.

Cutelario, a, messerförmig (in der Naturgeschichte).

Cúter, *m.* der Kutter.

Cutí, *m.* der Zwillich, Art grobe Leinwand.

Cutiano, *adj.* (*ant.*) *v.* Cotidiano; *adv.* (*ant.*) *v.* Cotidianamente.

Cutícula, *v.* Epidérmis.

Cuticular, *m.* y *f.* zur Haut gehörig, *v.* Cutáneo.

Cutidero, *m.* (*ant.*) Schlag, Stoß.

Cutidianamente, (*ant.*) *v.* Cotidianamente.

Cutío, *m.* (*ant.*) die mechanische Arbeit; dia de —, (*ant.*) Werktag; trabajo —, in Arragonien, Arbeit von kurzer Dauer.

Cutir, *v. a.* mit einem Gegenstand auf einen anderen schlagen; (*ant.*) etwas zu einer Streitsache machen; *v. n.* (*ant.*) *v.* Combatir, Competir.

Cútis, *m.* y *f.* die menschliche Haut; — atezado, schwarzer Teint.

Cutó, *m.* (*pal. franc.*) der Hirschfänger.

Cutre, *m.* der Geizhals, Knicker, *v.* Miserable.

Cuyo, ya, *pronom. relat.* dessen, deren.

Cuyo, *m.* (*fam.*) Geliebter, Liebster.

Cuytral, (*ant.*) *v.* Cotral.

Cuz cuz, Ruf, Worte, womit man Hunde herbeiruft.

Czar, *m.* Zaar, *v.* Zar.

Czarina, *v.* Zarina.

Ch.

Ch, *f.* der vierte Buchstabe des spanischen Alphabets.

Cha, *m.* der Thee, *v.* Té; seidenes Zeug, welches die Chinesen im Sommer tragen.

Chabacana, *f.* Art saurer Pflaume.

Chabacanada, *f.* die Unhöflichkeit, Unschicklichkeit.

Chabacanería, *f.* die Unhöflichkeit, Grobheit; Mangel an guter Sitte und Lebensart; unschickliche Aeußerung; plumpe und ungeschickte Arbeit, Pfuscherarbeit; Ueberspanntheit, Lächerlichkeit; (*p. u.*) Geiz.

Chabacano, na, unhöflich, grob, plump; ungeschickt; ungereimt, überspannt, lächerlich.

Chabasca, *f.* dünner Zweig, Ruthe.

Chabeta, *f.* eiserner Bolzen, Vorsteknagel, Spannnagel (an der Deichsel); kleiner Riegel, kleiner Schloßriegel; perder la —, den Verstand verlieren.

Chabnan, *m.* bengalischer Musselin.

Chabo, (*vulg.*) *v.* Ochavo.

Chaborra, *f.* junges Mädchen.

Chaborrita, *dim.* von Chaborra.

Chabrá, *f.* die Schabracke, Satteldecke.

Chabrana, *f.* die Thüreinfassung, der Thürrahm.

Chabro, *m.* (*ant.*) die Krabbe.

Chabrontera, *f.* der Seehahn (Fisch).

Chacal, *m.* der Schakal, ein vierfüßiges Thier.

Chacamel, *m.* Art mexikanischer Adler.

Chacandur, *m.* Art ostindischer Seidenstoff.

Chacar, *m.* Art indisches Baumwollenzeug.

Chacarero, *m.* kleiner Landbauer in Südamerika.

Chacarilla, *v.* Cascarilla.

Chacarita, *f.* kleiner Acker (in Südamerika.

Chacha, *f.* Art Krammetsvogel.

Cháchara, *f.* überflüssige Worte, unnützes Geschwätz; echar alg. c. á —, eine Sache ins Lächerliche ziehen; estar para —as, guter Laune, zum Lachen, zur Spötterei aufgelegt sein.

Chacharear, *v. n.* schwatzen, plaudern, schnattern.

Chacharería, *f.* das Geschwätz.

Chacharero, *m.* der Schwätzer.

Chacharon, *v.* Chacharero.

Chacho, *m.* Spieler, der alle Stiche bekommt, im L'Hombrespiel; liebkosende Benennung der Kinder: — mio, mein Mäuschen.

Chacina, *f.* gehacktes Schweinefleisch zu Würsten.

Chaco, *m.* ein Ameisenhaufen; eine Gesellschaft von Leuten zu einem gemeinschaftlichen Zwecke.

Chacó, *m.* der Czako.

Chacolí, *m.* dünner, schwacher Wein.

Chacolotear, lose sein, im Begriff sein, abzufallen (von Hufeisen).

Chacoloteo, *m.* das Geräusch, welches ein Hufeisen macht, welches lose und im Begriff ist abzufallen.

Chacona, *f.* ein spanischer Nationaltanz und die Melodie oder Musik, nach welcher er getanzt wird.

Chaconista, *m.* Tänzer, der die Chacona tanzt; unanständiger Tänzer.

Chacota, *f.* die lärmende Freude; Schäkerei; echar alg. c. á —, estar de —, zum Scherz aufgelegt sein; hacer — de alg. c., eine Sache spaßhaft nehmen, sich darüber lustig machen.

Chacotear, *v. n.* lustig sein, sich laut vergnügen, schäkern.

Chacoteo, *m.* das Geschäker.

Chacotero, ra, lustig, aufgeräumt.

Chacra, *f.* die Indianerhütte.

Chacuaco, *m.* grober, ungeschliffener, unreinlich gekleideter Mensch.

Chafado, da, *p. p.* von Chafar; aus der Fassung gerathen.

Chafadura, *v.* Chafamiento.

Chafaldear, necken (bei Kinder, indem man unverständliche Worte zu ihnen spricht); *v.* Chafallar.

Chafaldetes, *m. pl.* Segelseile.

Chafaldita, *f.* Neckerei; *v.* Chafaldear.

Chafallar, grob zuflicken, eine Arbeit schlecht machen, pfuschen.

Chafallo, *m.* grobes Zusammenflicken ohne Geschick.

Chafallon, *m.* —na, *f.* einer, der grobe Flickarbeit macht, Pfuscher.

Chafalmejas, *v.* Chafallon.

Chafamiento, *m.* das Zerknautschen, Zerdrücken, Verderben.

Chafar, zerknautschen, zerdrücken, zertreten; durch Reiben oder Drücken den Glanz nehmen, von Sammet und ähnlichen Stoffen; (*fig.*) verderben, zerstören; — á alguno, Jemanden beschämen, ihn zum Schweigen bringen.

Chafarote, *m.* kurzer, breiter Degen; Hirschfänger.

Chafarrinada, *f.* der Klecks, Fleck, welcher entstellt.

Chafarrinar, beklecksen, beflecken, beschmutzen.

Chafarrinon, *m. v.* Chafarrinada; echar un —, seinen Ruf durch eine entehrende Handlung ꝛc. entstellen.

Chaferconada, *f.* Art bunter indischer Leinwand.

Chaflan, *m.* eine Schrägkante an einem Gesims.

Chaflanar, Kanten, Ecken abstoßen, abschleifen.

Chaga, (*ant.*) *v.* Llaga.

Chaique, *m.* Scheik, arabischer Anführer.

Chal, *m.* der Shawl.

Chalan, *m.* der Roßkamm, Roßtäuscher; der Kaufmann, der es versteht, Kunden anzuziehen.

Chalanear, *v. n.* die Kunst verstehen oder ausüben, Kunden oder Käufer anzulocken.

Chalaneo, *m.* das Schachern, Kundenanlocken.

Chalanería, *f.* die Kunst, Kunden oder Käufer anzulocken.

Chalaza, *f.* Fleck auf dem Auge; Gallertfaden im Eidotter.

Chaleca, *f.* y **Chaleco**, *m.* die Weste; decir alg. c. para su —o, etwas vor sich hin sagen.

Chalecon, *m.* *augm.* von Chaleco, große Weste.

Chalequillo, *dim.* von Chaleco.

Chalí, *m.* Art Zeug aus Ziegenhaar.

Chalon, *m.* Chalon, Art Zeug, welches in der Stadt Chalons in Frankreich fabrizirt wird.

Chalota, *f.* die Schalotte, Art Zwiebel.

Chalote, *v.* Chalota.

Chalulla, *f.* Art Seefisch.

Chalun, *v.* Chalon.

Chalupa, *f.* die Schaluppe.

Chalupero, *m.* Schaluppenschiffer, Schaluppenmatrose.

Chama, *f.* (*boh.*) das Geld.

Chamarasca, *f.* das Bündel dünner Reiser, kleines Holzwerk.

Chamaraz, *m.* Wasserknoblauch.

Chamarilero, *v.* Chamarillero.

Chamarillero, *m.* der Trödler, Verkäufer von alten Gemälden, Möbeln ꝛc., *v.* Tahur.

Chamarillon, *m.* ungeschickter Spieler.

Chamariz, *m.* d. Grünfink (Vogel).

Chamaron, *m.* die Schwanzmeise.

Chamarra, *f.* weites Kleid, gleich der Zamarra (s. d. Wort).

Chamarreta, *f.* *dimin.* von Chamarra, Art kurzer und weiter Oberrock.

Chamarron, *v.* Chamaron.

Chambelan, *m.* der Kammerherr.

Chambequin, *m.* Art kleines Fahrzeug.

Chamberga, *f.* Art Oberrock. Name eines ehemaligen spanischen Regiments; Art Stanze von sechs Versen, welche gesungen wird, und von welcher der erste, der dritte und der fünfte Vers

aus drei Sylben bestehen; ein gewisses sehr schmales seidenes Band.

Chambergo, ga, man sagt es von gewissen runden Hüten mit aufgeschlagenen Rändern.

Chambergo, *m.* der Offizier oder Soldat vom ehemaligen Regiment Chamberga.

Chambon, *m.* ungeschickter Spieler.

Chambonada, *f.* der Streich eines ungeschickten Spielers.

Chambrana, (*ant.*) *v.* Chabrana.

Chamelote, *m. v.* Camelote; — de aguas, gemoerter Camelot; — de flores, mit Blumen durchwirkter Camelot.

Chameloton, *m.* (*ant.*) Art grober Camelot.

Chamerluco, *m.* Art Damenkleid mit Kragen.

Chamicera, *f.* angebrannter Wald.

Chamicero, ra, was sich auf einen Waldbrand oder auf das Schiff, Chamiza genannt, bezieht; schwarz, ekelhaft.

Chamiza, *f.* Art Leichschiff, welches sehr leicht brennt.

Chamizo, *m.* der Feuerbrand, angebranntes Stück Holz.

Chamorra, *f.* (*joc.*) der Kahlkopf.

Chamorrada, *f.* (*vulg.*) Stoß mit dem Kopfe.

Chamorrar, das Haar abscheeren.

Chamorro, ra, kahl geschoren; man sagt es ferner von einer Art Getreide, dessen Aehren kahl oder ohne Bart sind.

Champan, *m.* Art Fahrzeug.

Champaña, *m.* der Champagnerwein.

Champiñon, *m.* der Champignon.

Champion, (*ant.*) *v.* Gladiator.

Champurrar, mischen (Wein *&c.*); kauderwelsch, schlecht, unrichtig sprechen.

Chamuchina, *f.* (*ant.*) der Plunder.

Chamuscado, da, (*fam.*) der einen kleinen Rausch hat; mit einem Laster behaftet, von einer Leidenschaft berauscht.

Chamuscar, sengen.

Chamusco, *v.* Chamusquina.

Chamuscon, *augm.* v. Chamusco.

Chamusquina, *f.* das Sengen; (*fig. fam.*) Zank, Streit, *v.* Riña, Pendencia; oler á —, Redensart, wodurch man andeutet, daß man befürchte, ein Streit werde in eine Schlägerei ausarten.

Chanada, *f.* Streich, Possen, den man Jemandem spielt.

Chancear, *v. n.* y Chancearse, scherzen, Scherz treiben (con alg.); (*boh.*) spielen.

Chancelar, *v.* Cancelar.

Chanceler, (*ant.*) *v.* Canciller.

Chancellar, (*ant.*) *v.* Cancelar.

Chanceller, (*ant.*) *v.* Canciller.

Chancero, ra, spaßhaft, scherzhaft; *s. m.* (*boh.*) Gauner, listiger Dieb.

Chancha, *f.* (*ant.*) der Gaunerstreich, Betrug, die Betrügerei.

Cháncharras, **Máncharras**, *f.* Ausflüchte, Vorwand, um etwas nicht zu thun. Gewöhnlich wird es mit dem Zeitworte andar gebraucht: (no andemos en — —).

Chancica, illa, *f. dimin.* von Chanza, leichter Scherz.

Chanciller, *v.* Canciller.

Chancillería, *f.* ein Obertribunal oder Tribunal höchster Instanz in Spanien; (*ant.*) Würde des Kanzlers; (*ant.*) gewisse Rechte, welche man dem Kanzler bezahlen mußte.

Chancista, *m.* Spaßvogel.

Chancita, *dimin.* von Chanza, *v.* Chancica.

Chancla, *v.* Chanclo.

Chancleta, *f.* alter, niedergetretener Schuh.

Chanclo, *m.* Ueberziehschuh bei nasser Witterung. —os, *pl.* Frauenpantoffeln.

Chanco, *m.* eine Stelze.

Chanela, (*ant.*) *v.* Chinela.

Chanfaina, *f.* das Fricassée, Ragout von gebackten Lungen; Kleinigkeit, werthlose Sache; (*boh.*) *v.* Ruflanesca.

Chanflon, *m.* das Vierpfennigstück (Cuarto), welches man mit Hammerschlägen getrieben, damit es dafür gelte, den doppelten Werth zu haben.

Chanflon, na, grob gemacht, schlecht gebaut; grob, ungeschliffen.

Changarro, *m.* kleine Viehschelle.

Changlié, *v.* Chanada.

Chanito, *dimin.* von Chano.

Chano, *m.* in Andalusien so viel als Sebastian, Eigenname.

Chanqueta, *f. dim.* v. Chanco, kleine Stelze.

Chantar, (*ant.*) *v.* Vestir, Poner; —le á uno alguna cosa, Jemandem etwas grade ins Gesicht sagen.

Chantillon, *m.* das Lineal, die Richtschnur *&c.*, *v.* Descantillon.

Chantre, *m.* bei den Domcapiteln eine geistliche Würde, welche der der Domherren gleich kommt.

Chantría, *f.* die Würde oder Pfründe des Chantre.

Chanza, *f.* der Scherz, Spaß; (*boh.*) List, Geschicklichkeit im Stehlen *&c.*; — pesada, dummer Scherz; de —, aus Scherz; estar de —, Scherz treiben, Spaß machen.

Chanzaina, *f.* (*boh.*) die List, Feinheit, Geschicklichkeit, *v.* Chanza.

Chanzoneta, *f. v.* Chanza; kleines Lied, Liedchen.

Chanzonetero, *m.* der Liederdichter; Spaßmacher.

Cháos, *v.* Cáos.

Chapa, *f.* das Blatt, die Scheibe, Platte von Metall; Röthe auf den Backen; schmaler Streif von Leder auf den Räthen; hombre de —, verständiger, braver, geachteter Mensch.

Chapadamente, (*ant.*) vollkommen.

Chapadanza, *f.* die Verspottung, Verhöhnung.

Chapado, da, verständig, brav, geachtet, angesehen; hombre —, *v.* Hombre de chapa.

Chapaleta, *f.* die kleine Klappe, das Ventil.

Chapapote, *m.* das Elfenholz.

Chapar, (*ant.*) *v.* Chapear; ein Pferd mit einem platten Hufeisen beschlagen.

Chaparra, *f. v.* Chaparro; Art große und dabei niedrige Kutsche.

Chaparrada, *v.* Chaparron.

Chaparral, *m.* der Wald, Busch von Steineichen.

Chaparrear, *v. n.* mit Macht gießen (vom Regen).

Chaparro, *m.* die Steineiche.

Chaparron, *m.* Platzregen, starker Regenguß von kurzer Dauer.

Chapatal, (*ant.*) *v.* Lodazal, Pantano.

Chapear, *v. a.* mit Metall plattiren; *v. n.* *v.* Chacolotear.

Chapel, *m.* (*ant.*) kleiner Pantoffel.

Chapelete, *m.* ein Käppchen.

Chapeletear, *v.* Chacolotear.

Chapellina, *f.* eine alte Goldmünze.

Chapelo, *m.* (*ant.*) der Hut, *v.* Sombrero.

Chapéo, *v.* Sombrero.

Chapería, *f.* mit Gold od. Silber plattirte Arbeit.

Chaperon, *m.* (*ant.*) die Kappe, das Käppchen.

Chaperonado, da, mit einer Haube versehen.

Chapeta, *f. dimin.* von Chapa, kleine Metallplatte; flüchtige Röthe auf den Backen.

Chapeton, *m.* Europäer, der sich in dem spanischen Amerika niederläßt.

Chapetonada, *f.* die Krankheit, von welcher die Europäer, die in Peru wohnen, befallen werden; Schwabenstreich.

Chapido *m.* das Klappern de. Castagnetten

Digitized by Google

Chapilla, *dimin.* von Chapa, *v.* Chapeta.

Chapin, *m.* der Frauenpantoffel; — de la Reina, Steuer von hundert und funfzig Millionen Maravedís, welche man in Spanien, bei Gelegenheit der Verheirathung des Königs erhob; poner en —es, ein Mädchen unter die Haube bringen; ponerse en —es, (*fig.*) sich über seinen Stand, sein Verdienst, erheben; sich verheirathen (von Frauen).

Chapina, *f.* die Seemuschel.

Chapinazo, *m.* der Schlag mit dem Pantoffel.

Chapinería, *f.* der Ort, wo Pantoffeln gemacht oder verkauft werden; Pantoffelmacherhandwerk.

Chapinero, *m.* der Pantoffelmacher, Pantoffelhändler.

Chapinito, *m. dimin.* von Chapin, kleiner Pantoffel.

Chápiro, *m.* nur in folgenden Ausrufungen gebräuchlich: voto á —, por vida de —! bei meiner Treu!

Chapiron, (*ant.*) *v.* Chaperon.

Chapirote, (*ant.*) *v.* Capirote.

Chapita, *dimin.* von Chapa, *v.* Chapeta.

Chapitel, *m.* die pyramidenförmige Thurmspitze; *v.* Capitel; (*boh.*) d. Kopf.

Chaplo, *v.* Buril chaplo.

Chapodar, beschneiden, reinigen (Bäume).

Chapotear, *v. a.* anfeuchten; *v. n.* mit den Füßen in das Wasser treten oder mit den Händen darein schlagen, so daß es rings umher spritzt.

Chapuceadura, *f.* **Chapuceamiento**, *m.* Pfuscharbeit.

Chapucear, pfuschen, *v.* Chapuceria, *f.* grob, schlecht gemachte Arbeit, Pfuschwerk.

Chapucero, *m.* der Nagelschmid; (*fig.*) Pfuscher, schlechter Arbeiter.

Chapucero, ra, gepfuscht, schlecht gearbeitet.

Chapurrar, *v.* Chapurrear.

Chapurreador, *m.* einer, der eine Sprache schlecht spricht, radebrecht.

Chapurrear, *v. a.* y *n.* kauderwelsch sprechen, schlecht sprechen, radebrechen (eine Sprache).

Chapurriar, *v.* Chapurrear.

Chapuz, *m.* das Untertauchen des Kopfes unter Wasser; *v.* Chapucería; Stück Holz, womit der Mastbaum verstärkt oder geschützt wird.

Chapuzador, *m.* (*p. u.*) der Taucher.

Chapuzadura, *f.* (*p. u.*) y **Chapuzamiento**, *m.* (*p. u.*) das Untertauchen.

Chapuzar, *v. a.* y *n.* den Kopf unter das Wasser tauchen. —se, dsslbe.

Chapuzo, *m.* Art Vogel, zum Meisengeschlecht gehörig.

Chaqueta, *f.* die Jacke; hombre de —, ein Mann aus dem Volke.

Chaquete, *m.* das Trictrac-, Tocadilleispiel.

Chaquira, *f.* in Peru nennt man so die kleinen Perlen, die Glas- oder Gagathperlen, welche die Spanier den Indianern verkaufen.

Charada, *f.* die Charade.

Charadista, *m.* einer, der Charaden macht oder leicht erräth.

Charadrio, *m.* die Rohrdommel.

Charamasca, *f.* Art Rainfarren (tanacetum annuum).

Charanga, *f.* ein Musikstück für Militärmusik, mit Trommelbegleitung, Art Tusch.

Charanguero, *m.* Art kleines Küstenfahrzeug, *v.* Buhonero.

Charanguero, ra, bunt.

Charca, *f.* der Ort, Art Teich, in welchem man Wasser sammelt, gewöhnlich zu Eis; *v.* Charco.

Charcatal, *v.* Chapatal.

Charco, *m.* die Pfütze; pasar el —, (*fam.*) übers Meer fahren.

Charguecillo, *dim.* v. Charco.

Charla, *f.* das Geschwätz; der Seidenschwanz (Vogel).

Charlador, ra, schwatzhaft; *s.* Schwätzer, *v.* Charlatan, Chacharero.

Charladuría, *f.* das Geschwätz, das Klatschen.

Charlante, *m.* der Schwätzer; Quacksalber.

Charlantin, *v.* Charlante.

Charlar, *v. a.* y *n.* plaudern, schwatzen.

Charlatan, na, schwatzhaft; *s.* Charlatan, Quacksalber, Schwätzer.

Charlatanear, *v. a. v.* Charlar; *v. n.* das Handwerk eines Quacksalbers treiben.

Charlatanería, *f. v.* Charla; Quacksalberei.

Charlatanismo, *m.* Charlatanismus.

Charlear, *v.* Charlar.

Charlería, *f.* das Geschwätz.

Charneca, *v.* Cornicabra.

Charnecal, *m.* Erdreich, mit Terpentinsträuchen bepflanzt.

Charnel, *m.* (*boh.*) das Zweipfennigstück (zwei Maravedís). —es, *pl.* kleine Münze.

Charnela, *f.* das Charnier.

Charneta, *v.* Charnela.

Charniegos, *m. pl.* (*boh.*) die Fesseln der Gefangenen.

Charnoca, *f.* der Mastixbaum.

Charol, *m.* Lack oder Firniß; lackirtes Leder.

Charolar y Charolear, lackiren.

Charolista, *m.* der Lackirer.

Charpa, *f.* der Gürtel, das Gehenk, Pistolen daran zu stecken.

Charpar, mit Platten belegen.

Charquillo, *m. dim.* von Charco, kleine Pfütze.

Charrada, *f.* die Grobheit, Ungeschliffenheit; Geschmacklosigkeit, namentlich in der Zusammenstellung von Farben.

Charrería, *v.* Charrada.

Charretera, *f.* Militärepaulett; Knieschnalle.

Charriote, *m.* (*ant.*) Wagen, *v.* Carro.

Charro, *m.* —ra, *f.* ein grober Bauerlümmel; ein Bauer aus der Gegend von Salamanca.

Charro, ra, mit geschmacklosen Zierrathen überladen.

Chas ó Chaschas, *int.* plumps! berdautz!

Chascar, *v. n.* Scherz, Possen treiben.

Chasco, *m.* der Streich, den man einem spielt, das Anführen, das Vexiren; das Ende einer Schleuder oder einer Peitsche; Widerwärtigkeit, Streich, den das Schicksal einem spielt; dar (jugar, pegar) un — á alg., Jemanden einen Possen spielen, ihn anführen; llevar un —, angeführt werden; llevarse —, sich getäuscht sehen.

Chasqueado, da, *p. p.* v. Chasquear; angeführt, mystifizirt.

Chasquear, *v. a.* knallen (mit einer Peitsche ꝛc.); einen anführen, vexiren; *v. n.* knallen (von der Peitsche); knarren, von Holzwerk, wenn es ausgetrocknet ist.

Chasquí, *m.* der Courier zu Fuß, Bote (nur in Peru gebräuchlich).

Chasquido, *m.* das Knallen mit einer Peitsche; das Knarren vom trocknen Holzwerk; das Knistern gewisser Sachen im Feuer.

Chasquista, *m.* der Gauner, Betrüger.

Chata, *f.* Art Fahrzeug oder Barke.

Chatedad, *f.* (*ant.*) die Plattheit, Flachheit.

Chato, ta, der, die eine breite und eingedrückte Nase hat; flach, platt.

Chaton, *m.* (*ant.*) Art breitköpfiger Nagel oder Knopf, welcher als Verzierung diente. *v.* Cinto.

Chatonado, *m.* (*boh.*) der Gürtel,

Chatuela, *f.* kleiner Nagel mit plattem Kopf.

Chaul, *m.* chinesischer Seidenstoff.

Chauz, *m.* türkischer Huissier.

Digitized by Google

Chavarí, *m.* (*ant.*) Art Leinwand.
Chavarría, *f.* ein gewiſſer amerikaniſcher Vogel.
Chavasca, *f.* Art Schnürſtift.
Chaveta, *v.* Chapeta.
Chaya, *f.* y **Chayaver**, *m.* oſtindiſche Färberröthe.
Chaza, *f.* Jagd im Ballſpiel. —as, *pl.* die Räume zwiſchen den Kanonen eines Schiffes; hacer —as, kleine Sprünge vorwärts machen und ſich dabei auf die Hinterfüße ſtützen (von Pferden).
Chazador, *m.* der Marqueur oder Mitſpieler beim Ballſpiel.
Chazar, *v. a.* den Ball im Ballſpiel zurücktreiben; *v. n.* bei dieſem Spiele marquiren.
Chelin, *m.* der Schilling.
Cheno, na, (*ant.*) voll, *v.* Lleno.
Chepo, *m.* (*boh.*) die Bruſt.
Chequillo, ito, *dimin.* von Chico.
Cherconéa, *f.* indianiſcher Stoff, aus Seide und Baumwolle gewirkt.
Cheremía, (*ant.*) *v.* Chirimia.
Cheremilla, (*ant.*) *v.* Chirimia.
Cherinol, *m.* (*boh.*) der Hurenwirth, Kuppler, Anführer von Gaunern ꝛc.
Cherinola, *f.* (*boh.*) die Vereinigung von Kupplern, von Gaunern.
Cherna, *f.* Art Steinbutte, Seefiſch.
Cherpa, *f.* (*boh.*) dummes Frauenzimmer.
Cherriado, (*ant.*) *v.* Chillido.
Cherriar, (*ant.*) *v.* Chirriar.
Cherrido, (*ant.*) *v.* Chirrido.
Cherrion, (*ant.*) *v.* Chirrion.
Cherubin, *v.* Querubin.
Cherva, *v.* Higuera infernal.
Chervilla, *f.* die Zuckerwurzel.
Cheuque, *m.* der amerikaniſche Strauß.
Cheurron, *m.* Ausdruck in der Wappenkunde, Theil eines Wappens, welcher die Geſtalt eines Cirkels hat.
Cheurronado, da, Ausdruck in der Wappenkunde. Vgl. Cheurron.
Chevelada, *f.* Ausdruck der Wappenkunde.
Chevron, **Chevronado**, *v.* Cheurron, Cheurronado.
Chevrosa, *f.* Art Pflanze.
Chia, *f.* kurzer Mantel, welchen man während der Trauer trug; Art Müße oder Kopfbedeckung, welche Würdenträger und Leute von Stande trugen.
Chiar, (*ant.*) *v.* Piar.
Chiba, *f.* die Ziege.
Chibal, *m.* Heerde Ziegen.
Chibalete, *m.* in der Druckerei der Tiſch, auf welchem die Schriftkäſtchen ſtehen.
Chibata, *f.* der Schäferſtab.
Chibato, *m.* die junge Ziege von ſechs Monaten.
Chibetero, *m.* der Stall für junge Ziegen.
Chibital, *v.* Chibetero.
Chibitil, (*ant.*) *v.* Chibetero, (*ant.*) *v.* Chiribitil.
Chibo, *m.* junger Ziegenbock; bei den Oelmühlen eine Grube, in welche man den Bodenſatz der Oliven wirft.
Chibon, *m.* junger Stieglitz oder Diſtelfink.
Chibor, *v.* Cefo.
Chicada, *f.* Heerde von kranken Schafen oder Lämmern, welche man abgeſondert weiden läßt.
Chicarrero, *m.* (*ant.*) der Schuſter, welcher Kinderſchuhe macht, *v.* Zapatillero.
Chicha, *f.* ein Getränk, welches aus Mais oder türkiſchem Weizen gemacht wird; Benennung, welche man dem Fleiſch beilegt, wenn man mit Kindern ſpricht; cosa de — y nabo, werthloſes Ding; tener pocas —as, mager ſein, in der Haut hängen.
Chícharo, *v.* Guisante.
Chicharra, *f.* die Heuſchrecke, *v.* Cigarra; ser una — ó hablar como una —, einewahre Plappermühle ſein; cantar la —, (*fam.*) ſehr heiß ſein.
Chicharrar, *v.* Achicharrar.
Chicharrear, *v. n.* ſchwirren (wie eine Heuſchrecke).
Chicharrero, *m.* Ort, wo es ſehr heiß iſt
Chicharr[illegible] *m.* junger Thunfiſch, Art Seefiſch welcher Aehnlichkeit mit der Barbe hat; (*ant.*) *v.* Cigarra.
Chicharron, *m.* Grieben, was vom Speck und anderem Fett zurückbleibt, wenn es ausgebraten iſt; (*fig. fam.*) etwas, das ganz verbrannt iſt, eine Kohle.
Chichería, *f.* in Amerika und Weſtindien der Ort, wo man das Getränk, Chicha genannt, verkauft.
Chichisvear, *v. n.* den Süßling bei den Damen ſpielen.
Chichisvéo, *m.* der Cicisbeo, Courmacher; Cour, Hof, welchen man den Damen macht.
Chichon, *m.* die Beule an der Stirn.
Chichoncillo, ito, *m. dimin.* von Chichon, kleine Beule.
Chichonera, *f.* der Fallhut für Kinder.
Chichota, *f.* nur in folgenden Redensarten gebräuchlich: no faltar, ó sin faltar —, nicht das Geringſte an etwas fehlen.
Chico, ca, klein; — con grande, (Handelsausdruck) das Kleine muß mit dem Großen fortgehen; (*fig.*) ohne Ausnahme.
Chico, *m.* das Kind, der Knabe.
Chicolear, *v. n.* den Damen Süßigkeiten, Schmeicheleien ſagen.
Chicoléo, *m.* angenehme, witzige Sache, welche man den Damen ſagt.
Chicon, *m.* römiſcher Salat.
Chicoráceo, a, was von der Natur der Cichorie iſt.
Chicoria, *f. v.* Achicoria, die Cichorie.
Chicorrotico, *dimin. v.* Chico.
Chicorrotin, *m.* kleines Kind.
Chicote, *m.* —ta, *f.* junge Perſon, von dem einem oder dem andern Geſchlecht, noch ſehr jung, aber ſtark und hübſch.
Chicote, *m.* das Ende Seil oder Tau.
Chicozapote, *m.* eine gewiſſe amerikaniſche Frucht.
Chicuelo, *dimin.* von Chico.
Chifla, *f.* die Pfeife; Art Meſſer, Buchbinder-Inſtrument zum Abkratzen; (*ant.*) die Spadille im Kartenſpiel.
Chifladera, *f.* die Pfeife, *v.* Chifla.
Chiflador, *m.* der Pfeifer.
Chifladura, *f.* das Pfeifen.
Chiflar, *v. a.* auspfeifen, abkratzen, verſpotten, perſifliren; *v. n.* pfeifen; ein Glas nach dem andern hinunterſchlürfen.
Chiflato, *v.* Silbato.
Chifle, *m.* die Pfeife, *v.* Chifla; Lockpfeife der Vogelſteller.
Chiflete, *m.* die Pfeife, *v.* Chifla.
Chiflido, *m.* das Pfeifen, Ton mit einer Pfeife gegeben.
Chiflo, *m.* die Pfeife, *v.* Chifla.
Chilacayote, *v.* Cidracayote.
Chile, *m.* Chili, Landſchaft in Amerika.
Chile, *m.* ſpaniſcher Pfeffer.
Chileño, ña, aus Chili.
Chilindrina, *f.* die Kleinigkeit, Poſſe, Schnurre.
Chilindron, *m.* Art Kartenſpiel.
Chilla, *f.* der Lockruf; Buchbinderpreſſe; clavo de —, kleiner Nagel; tabla de —, dünnes Bret.
Chillado, *m.* das Dach, aus dünnen Bretern oder aus Backſteinen oder aus Rohr, mit Kalk bedeckt, beſtehend.
Chillador, ra, einer, etwas das pfeift; der beſtändig pfeift oder piept, von Vögeln, auch von Perſonen.
Chillador, *m.* (*ant.*) öffentlicher Ausrufer.

Digitized by Google

Chillar, *v. n.* pfeifen, kreischen; locken (mit der Lockpfeife); im. auf dem Feuer knistern; knarren (von Wagen); schwirren (von einigen Vögeln).

Chillido, *m.* das Pfeifen, der Pfiff; durchdringendes Geschrei, schneidender, durchdringender Ton oder Laut.

Chillo, *m.* die Lockpfeife, *v.* Chilla.

Chillon, *m.* —**na**, *f.* pfeifend, kreischend; *s.* Mensch, der beständig pfeift ꝛc.; öffentlicher Ausrufer; clavo —, *v.* Clavo de chilla in Chilla.

Chîlo, *v.* Quilo.

Chimenéa, *f.* der Rauchfang, Schornstein; (*fig. fam.*) der Kopf.

Chîmera, Chimerista, *v.* Quimera etc.

Chîmia, (*ant.*) **Chimica**, *v.* Quimica.

Chîmista, *v.* Quimista.

Chiminéa, (*ant.*) *v.* Chimenéa.

China, *m.* der Chinese, *v.* Chino; *f.* die Chinesinn.

China, *f.* kleiner Kiesel; Chinawurzel (Pflanze); chinesisches Porcellan; eine Porcellanfabrik; chinesische Waaren aller Art; Art indianische Leinwand oder Kattun; tocarle á uno la —, *v.* Tocarle á uno la suerte; tropezar en una —, bei den geringsten Kleinigkeiten verweilen, anstoßen.

Chinampa, *f.* (in Mexico) ein Garten am See; ein schwimmender Garten daselbst.

Chinar, (*ant.*) *v.* Rochinar.

Chinarro, *m.* großer Kiesel.

Chinarron, *augm.* v. Chinarro.

Chinateado, *m.* die Lage von kleinen Kieseln.

Chinazo, *m.* *augm.* von China, großer Kiesel; Wurf mit einem Kiesel ꝛc.

Chincharrazo, *m.* großer Degenhieb oder Stich.

Chincharrero, *m.* der Ort, wo es viel Wanzen gibt.

Chinche, *f.* die Wanze; tener sangre de —es, (*fig. fam.*) außerordentlich lästig, ermüdend sein.

Chinchero, *m.* Art Bettschirm, die Wanzen abzuhalten und aufzufangen.

Chinchilla, *f.* Chinchilla; peruanisches Eichhörnchen; die Haut desselben.

Chinchivera, *f.* Art dunkelrother Traube.

Chinchon, (*p. u.*) *v.* Chichon.

Chinchorrería, *f.* Zänkerei, Zwietracht; (*ant.*) das Mährchen, die Erdichtung, Jemanden zu hintergehen, Jemanden anzuführen; (*id.*) *v.* Chisme.

Chinchorrero, *m.* ein Zwietrachtstifter; (*ant.*) der Spaßmacher, der Andere anführt; *v.* Chincharrero.

Chinchorro, *m.* die Barke, der Fischerkahn in Amerika; Fischernetz.

Chinchoso, sa, lästig, ermüdend.

Chinela, *f.* der Pantoffel, *v.* Chapin.

Chinesco, ca, chinesisch, im chinesischen Geschmack; *s. m.* kleine grüne in Zucker und Weingeist eingemachte Orange (franz. un chinois).

Chinfonía, (*ant.*) *v.* Sinfonía.

Chinguirito, *m.* der Rum.

Chinilla, *f.* *dimin.* von China, kleine Kiesel, Kies.

Chino, na, chinesisch; *s.* Chinese; (in Amerika) der Abkömmling von einem Neger und einer Indianerin; eine Art Hund; *v.* China (1. Bed.); ¿somos —os? Haltet Ihr mich für einen Pinsel, für einen Dummkopf.

Chinsange, *m.* Art Pflanze, welche man in der Tartarei antrifft.

Chio, *m.* das Pfeifen der Sperlinge.

Chipriota y Chipriote, *m.* y *f.* aus Cypern.

Chiquero, *m.* der Schweinestall; Stall für die Ziegen zur Nachtzeit.

Chiquichaque, *m.* Bretschneider; Geräusch, welches eine Sache macht, die gerieben wird.

Chiquiello, (*ant.*) *v.* Chiquillo.

Chiquilicuatro, *m.* kleiner unbedeutender und dabei unruhiger Mensch.

Chiquillería, *f.* ein Haufen kleiner Kinder.

Chiquillo, *m.* *dimin.* von Chico, kleines Kind.

Chiquiribaite, *m.* (*boh.*) ein Dieb.

Chiquitico, ca, illo, lla, Chiquirritico, ca, illo, lla, ito, ta, *dimin.* von Chico, sehr klein.

Chiquirritin, *m.* kleines Kind.

Chiquito, ta, *dimin.* von Chico; *v.* Chiquitico; hacerse —, das, was man weiß oder vermag, verbergen.

Chiribita, *f.* (gew. im Plur.) Augenbutter.

Chiribitil y Chiribitin, *m.* kleines, winkliges Zimmer, Kammer, Loch.

Chirigaita, *f.* Art Kürbis.

Chirimbela, *f.* (*ant.*) eine Hoboe.

Chirimía, *f.* Art Hoboe oder Clarinette; *m.* derjenige, der darauf spielt.

Chirimoya, *f.* der Zuckerapfel (americanische Frucht).

Chirimoyo, *m.* der Zuckerapfelbaum.

Chirínola, *f.* Art Kegelspiel; Kleinigkeit, Posse; estar de —, lustig, fröhlich sein.

Chiripa, *f.* unerwartet glücklicher Fall im Spiel.

Chiripear, *v. n.* durch unerwartete Glücksfälle sich im Spiele erholen.

Chiripero, *m.* y *f.* der im Spiel seinen Schnitt macht.

Chirivía, *f.* die Zuckerwurzel, *v.* Aguzanieve.

Chirla, *v.* Almeja.

Chirlada, *f.* (*boh.*) der Stockschlag.

Chirlador, *m.* —**ra**, *f.* Schreier.

Chirlar, *v. a.* schlagen, verwunden; *v. n.* schreien, laut und schnell sprechen; (*boh.*) sprechen; yantar á —s come, sich vereinigen, um zusammen zu speisen und frei und ungehindert zu sprechen.

Chirle, *m.* Art wilde Weintraube; (*ant.*) ein Schwätzer.

Chirlería, *f.* (*ant.*) Schwatzhaftigkeit.

Chirlerin, *m.* (*boh.*) kleiner Dieb.

Chirlero, ra, klatschsüchtig.

Chirlo, *m.* der Hieb, die Schmarre, lange Wunde im Gesicht; die Narbe davon; (*boh.*) Schlag, *v.* Chirlada.

Chirlon, *m.* (*boh.*) Schwätzer, *v.* Hablador.

Chiró, *m.* Art weißer Weintraube.

Chirriadero, *v.* Chirriador.

Chirriado, *v.* Chirrido.

Chirriador, ra, knisternd, knarrend ꝛc.

Chirriar, knistern, kreischen auf oder im Feuer; knarren, von Rädern ꝛc.; schreien, zwitschern, von Vögeln, die keine Singvögel sind; falsch, unrichtig singen; (*fig. fam.*) einen guten Zug haben (in langen Zügen trinken).

Chirrichote, *m.* Spottname für die französischen Geistlichen; *v.* Necio, Presumido.

Chirrido, *m.* Geschrei, Gezwitscher verschiedener Vögel.

Chirrio, *m.* das Geräusch eines Rades, welches pfeift.

Chirrion, *m.* großer Karren (gewöhnlich Kothkarren), dessen Räder stark pfeifen; schlechter Violinspieler.

Chirrionero, *m.* der Fuhrmann dieser Wagen oder Karren.

Chirumbela, (*ant.*) *v.* Churumbela.

Chîrúrgico, *v.* Quirúrgico.

Chischas, *m.* Degengeklirr.

Chisgaravis, *m.* kleiner, ungestalteter und dabei unruhiger Mensch.

Chisguete, *m.* Schlückchen Wein ꝛc.

Chisguetear, *v. n.* einen Schluck nehmen.

Chismar, *v.* Chismear.

Chisme, *m.* die Klatscherei, um Zwietracht, Uneinigkeit zu erregen; Kleinigkeit, Sache von geringem Werth.

Chismeador, *v.* Chismoso.

Digitized by Google

Chismear, *v. a. y n.* Klatschereien machen ꝛc., *v.* Chisme.

Chismería, (*ant.*) *v.* Chisme.

Chismero, *v.* Chismoso.

Chismoso, sa, klatschhaft.

Chispa, *f.* der Funke; eine Art kurze Flinte; sehr kleiner Diamant; kleiner Regentropfen, wie sie herabfallen, wenn es zu regnen anfängt oder sanft regnet; ein kleiner Spritztropfen von irgend einer Flüssigkeit; ein kleiner Rausch; (*fig.*) Feuer, Lebhaftigkeit, lebendige Einbildungskraft; (*boh.*) *v.* Chisme; echar —as, (*fig.*) ganz Feuer und Flamme sein; ser una —, sehr lebhaft sein.

Chispar, (*boh.*) *v.* Chismear.

Chispas, *interj.* Teufel!

Chispazo, *m.* die Bewegung des Funkens, wenn er hervorsprüht, oder der Eindruck, den er macht; *v.* Chisme; dar el —, eine Klatscherei machen.

Chispear, *v. a. y n.* Funken sprühen; funkeln, glänzen; sanft, in kleinen Tropfen regnen.

Chispéo, *m.* das Funkensprühen, Funkeln, Spritzen.

Chispero, *m.* Feuerarbeiter, der Schaufeln, Zangen ꝛc. verfertigt.

Chispero, ra, Funken sprühend, viel Funken von sich werfend; *s. m.* der Schwärmer; (*fig.*) ein Mensch aus dem Pöbel.

Chispo, *v.* Chisgueto.

Chispo, pa, (*pop.*) etwas angetrunken. [porretear.

Chisporretear etc. *v.* Chis-

Chisporrotear, *v. n.* Funken sprühen, knistern, spritzen, prasseln (von brennenden Körpern).

Chisporrotéo, *m.* das Knistern, das Sprühen von Funken; das Geräusch einer Rakete ꝛc., welche zerplatzt.

Chisposo, sa, was Funken sprüht, im Feuer knistert.

Chista, (*ant.*) *v.* Chiste.

Chistar, *v. n.* mucksen, Miene machen, zu sprechen (no — ni mistar).

Chiste, *m.* das Bonmot, Witzwort; lustiger Einfall, Scherz, Spaß; (hacer — de alguna cosa); dar en el —, das Wahre, das Rechte treffen; hacer todo sin —, Alles ohne Anmuth thun.

Chistera, *f.* der Fischerkorb.

Chistoso, sa, spaßhaft, scherzhaft.

Chita, *f.* das Sprungbein in der Ferse des Rindes oder des Hammels; ein Kinderspiel, wozu dieser Knochen gebraucht wird; eine indianische Leinwand; (*fig.*) eine werthlose Sache (no valer una —); dar en la —, *v.* Dar en el hito; tirar á dos —as, zwei Hasen auf einmal jagen.

Chitar, *v. a. y n.* Jemandem pst! zurufen, um ihm Schweigen zu befehlen oder ihn zu rufen.

Chite, *v.* Chita (3. Bed.).

Chite, *interj.* (*ant.*) *v.* Chito, Chiton.

Chiticalla, *m.* verschwiegen, einer der zu schweigen versteht.

Chiticallando, (nur in folgender Redensart gebräuchlich:) ir ó andar —, langsam und leise einherschreiten.

Chito, *m.* das Ziel in dem Spiel, welches denselben Namen führt (Juego del chito) und welches darin besteht, daß man mit kleinen Scheiben oder flachen Steinen nach einem aufgestellten Ziel wirft, um es umzustürzen; irse á —os, sich herumtreiben, seine Zeit mit Nichtsthun, mit Spielen verbringen.

Chito! *interj. v.* Chiton.

Chiton! *interj.* Zsch! Still, ruhig! Con el Rey y la Inquisicion, —! Allen Respect für den König und die Inquisition.

Chiva, *f.* die junge Ziege, *v.* Cabro.

Chivo, *m.* junger Ziegenbock, *v.* Cabrito.

Cho! *interj.* Zuruf der Fuhrleute ꝛc., die Pferde zum Halten zu bringen.

Choca, *f.* das Rebhuhn, welches man dem Falken zum Fraß gibt.

Chocador, *m.* —ra, *f.* Person oder Gegenstand, welcher an einen anderen anstößt ꝛc. (auch figürl.)

Chocallo, (*ant.*) *v.* Zarcillo.

Chocante, *m. y f.* anstößig, empörend, widrig, zurückstoßend.

Chocar, *v. a.* beleidigen, reizen; *v. n.* anstoßen, gegenstoßen; mißfallen, zuwider sein; auffallend sein; handgemein werden.

Chocarrear, *v. n.* Possen treiben, den Possenreißer spielen.

Chocarrería, *f.* die Posse, Possenreißerei; (*ant.*) Betrug im Spiel.

Chocarrero, ra, possenreißerisch, komisch; *s. m.* der Possenreißer, Hanswurst; (*ant.*) Falschspieler, *v.* Fullero.

Chocarresco, (*ant.*) *v.* Chocarrero.

Chocha, *f.* die Schnepfe.

Chochaperdiz, *f.* Art Schnepfe, *v.* Chocha.

Chochear, *v. n.* in Kindheit verfallen oder sein, faseln.

Chochera, *v.* Chochez.

Chochero, *m.* der Verkäufer von chochos (*s.* Chocho 2. u. 3. Bed.).

Chochez, *f.* der Zustand eines Greises, der in Kindheit verfallen ist; Faselei.

Chochin, *m.* die junge Schnepfe.

Chochito, *m.* Kinderausdruck, *v.* Chocho.

Chocho, *m. v.* Altramuz; Dragee, überzogener Zimmet; Zuckerwerk, Bonbons. [kindisch.

Chocho, cha, faselnd, vor Alter

Chocil, *v.* Chocilla; ein Wächterhäuschen, Wegearbeiterhüttchen zum Schutze gegen das Wetter.

Chocilla, *f. dimin.* von Choza, kleine Hütte.

Choclar, *v. n.* im Argolla-Spiel (vgl. dies Wort) die Kugel durch den Ring treiben; (*ant. fig.*) schnell durchschlüpfen, sich einschleichen. —se, dass.

Choclo, *v.* Chanclo.

Choclon, *m.* im Argolla-Spiel (*s.* dies Wort) die Handlung des Treibens der Kugel durch den Ring.

Choco, *m.* der kleine Tintenfisch.

Chocolate, *m.* die Chocolade; — de carpeta, (*fam.*) Wein.

Chocolatear, *v.* Chocolotear.

Chocolatera, *f.* die Chocoladenkanne.

Chocolatero, *m.* der Chocoladenfabrikant, Chocoladenverkäufer; *v.* Chocolatera.

Chocolotear, *v.* Chacolotear.

Chocolotéo, *v.* Chacolotéo.

Chofes, *m. pl.* die Lungen, *v.* Bofes.

Chofeta, *f.* kleines Feuerbecken.

Chofista, *m.* Mensch, dessen gewöhnliche Speise Lungen oder Geschlinge von Thieren ist, Kaldaunenschlucker. Vgl. Chofes.

Cholla, *f.* der Wirbel des Kopfes, Hirnschädel; (*fig.*) Geist, Verstand, Kopf.

Choncar, *m.* Art Dohle, Vogel.

Chopa, *f.* ein gewisser kleiner Seefisch; Kajüte des Steuermanns.

Chopal, *m.* Ort wo viel Erlen wachsen, Erlenwäldchen.

Chopera, *f.* Art Erle, schwarze Erle, *v.* Arraclan.

Chopeta, *v.* Chopa (2. Bed.).

Chopo, *m.* die Erle.

Choque, *m.* der Stoß; Zusammenstoß; das Zusammentreffen zweier feindlichen Heere; (*fig.*) Zank, Streit, *v.* Riña, Contienda; — de rechazo, ein Rückprall.

Choquenaca, *f.* die Batate (convolvulus batata).

Choquezuela, *f.* die Kniescheibe.

Chora, *v.* Choncar.

Digitized by Google

Chorcha, *f. v.* Chocha, die Schnepfe.

Chorchin, *m.* die junge Schnepfe.

Chordon, *v.* Churdon.

Choricería, *f.* Wurstladen, Wursthandlung.

Choricero, *m.* Garkoch, der die Würste, Chorizos genannt, macht oder verkauft; Spitzname, welchen man den Einwohnern von Estremadura gibt, weil dort diese Würste verfertigt werden.

Chorizo, *m.* Art Brat- oder Cervelatwurst; die Balancierstange (der Seiltänzer).

Chorláceo, a, schörlartig.

Chorlito, *m.* das afrikanische Rebhuhn oder Schnepfe (es kommt in großer Menge nach Spanien herüber in den Jahren, in welchen es stark friert und viel schneiet); der Regenpfeifer, Strandläufer, ein Vogel; es un — ó una cabeza de —, es ist ein unbesonnener, gedankenloser Mensch.

Chorlo, *m.* der Schörl (Art Stein).

Chorloso, *v.* Chorláceo.

Chorrar, (*ant.*) *v.* Chorrear.

Chorreado, da, man sagt es von einem gewissen façonnirten seidenen Zeuge.

Chorrear, *v. a.* langsam ablaufen lassen; *v. n.* langsam und nach und nach ablaufen; langsam und nach und nach kommen; estar —eando sangre alguna cosa, (*fig.*) die Sache ist noch ganz frisch, noch in frischem Andenken. —se, langsam ablaufen, verlaufen.

Chorrera, *f.* der Ort, wo Wasser oder eine Flüssigkeit abfließt; Spur, welche das Wasser an dem Ort zurückläßt, wo es durchfließt; ein Douchebad; Art Halskrause; das Band von verschiedenen Ritterorden, welches um den Hals und unter der alten spanischen Halskrause getragen wurde.

Chorretada, *f.* das Hervorsprudeln, das Aufwallen; (*fig. fam.*) eine plötzliche, vorübergehende Anwandlung von etwas; hablar á —as, viel und sehr schnell sprechen.

Chorrillo, *m. dimin.* v. Chorro; (*fig. fam.*) beständige und zur Gewohnheit gewordene Ausgabe; (*id.*) überhaupt etwas das zur Gewohnheit geworden ist; irse por el —, sich von dem Gebrauch, von der Mode hinreißen lassen; tomar el — de hacer alguna cosa, sich an etwas gewöhnen.

Chorrito, *m. dimin.* v. Chorro, der Brunnen, welcher kein oder nur wenig Wasser gibt.

Chorro, *m.* der Strahl einer hervorspritzenden Flüssigkeit; á —os, in Strömen; — de voz, lauter, heller Ton der Stimme; — de sangre, Blutfluß; soltar el —, laut, aus vollem Halse lachen. [Hanf.

Chorron, *m.* zweimal gekämmter

Chotacabras, *m.* ein gewisser Nachtvogel, der den Ziegen die Milch absaugt, der sogen. Ziegenmelker.

Chotar, (*ant.*) saugen, *v.* Mamar.

Choto, *m.* die junge Ziege, das Milchzicklein.

Chotuno, na, man sagt es von den jungen Ziegen, die noch saugen; schwach, kränklich (von Lämmern); oler á —, bockig riechen.

Chova, *f.* Art Dohle, *v.* Choncar.

Choya, *f.* die Steinkrähe.

Choz, *m.* das Geräusch von zwei Körpern, die zusammenstoßen; dar ó hacer —, (*fig.*) auffallen; de —, *adv.* plötzlich, auf einmal.

Choza, *f.* die Hütte.

Chozno, *m.* —na, *f.* Sohn oder Tochter eines Urenkels, Abkömmling im vierten Grade.

Chozuela, *f. dimin.* von Choza, kleine Hütte.

Christianado, Christianamente, Christiandad, Christianesco etc., *v.* Cristianado, Cristianamente etc.

Christiandat, *v.* Cristiandad.

Christífero, *v.* Cristífero.

Christo, *v.* Cristo.

Christus, *v.* Cristus.

Chubarba, *f.* Art Strauch (Mäusedorn), welcher auf dem Berg Calpe in Spanien angetroffen wird.

Chubasco, *m.* von Wind begleiteter Platzregen.

Chubazo, (*ant.*) *v.* Chubasco.

Chuca, *f.* die hohle Seite des Würfels im Knöchelspiel.

Chucallo, (*ant.*) *v.* Chocallo.

Chucero, *m.* mit einem Wurfspieß bewaffneter Soldat; (*boh.*) Dieb, der Bocadillo stiehlt (vgl. d. W.).

Chucha, *f.* das Beutelthier; Spitzname, welchen die Buchdrucker faulen Arbeitern geben.

Chuche, *m.* (*boh.*) das Gesicht.

Chuchear, *v. n.* mit dem Netz, der Lockpfeife ꝛc. jagen; (*fig.*) langsam und ohne etwas vor sich zu bringen, arbeiten (*vulg.* trödeln); *v.* Cuchichear.

Chucheria, *f.* Kleinigkeit, Sache von geringem Werth, aber dabei hübsch und zierlich; eine Näscherei; leckere und leichte Speise; kleine Jagd mit dem Netz ꝛc.

Chuchero, *m.* Jäger mit dem Netz ꝛc.

Chuchía, *f.* das Bisamschwein.

Chucho, *m.* Art Nachteule; Wort, dessen man sich bedient, um die Hunde zu hetzen. [chen, Knirps.

Chuchumeco, *m.* kleines Männ-

Chuchurrar, (*p. u.*) zerstoßen, zerstampfen, mit dem Hammer klein schlagen. [Francisco.

Chuco, *m.* Eigenname; dasselbe wie

Chueca, *f.* der Gelenkknochen; Art Kugelspiel der Landleute; Streich, den man einem spielt; (*boh.*) die Schulter.

Chuecazo, *m.* Schlag gegen die Kugel im Chueca-Spiel.

Chufa, *f.* die Erdkastanie; (*ant.*) Verspottung, Verhöhnung; echar —as, prahlen.

Chufar, (*ant.*) *v.* Mofar, Escarnecer; (*id.*) *v.* Jactarse, Vanagloriarse.

Chufear, (*ant.*) *v.* Chufar.

Chufería, *f.* Laden wo Orgeade und Erdkastanien verkauft werden; kleines, tragbares Kohlenbecken zum Anzünden der Cigarren.

Chufero, *m.* Erdkastanienhändler.

Chufeta, *f.* der Scherz, Spott; Art Kohlenbecken.

Chufleta, *f.* Spott; Scherz, Spaß.

Chufletear, *v. n.* Spott, Scherz treiben. [macher.

Chufletero, *m.* der Spötter, Spaß-

Chula, *f.* von Chulo, ein lustiges, lebhaftes Frauenzimmer (sehr häufig im schlimmen Sinne); (*boh.*) Mädchen.

Chulada, *f.* die Anmuth, Zierlichkeit; witziger Einfall; unanständige Handlung oder Rede.

Chulamo, (*boh.*) *v.* Muchacho.

Chuleador, *m.* der Spötter, Spaßmacher.

Chulear, verspotten. —se, einen Scherz sagen oder machen, um Lachen zu erregen.

Chulería, *f. v.* Chulada; Possenreißerei, Affenstreich. [Grillade.

Chuleta, *f.* das Fricandeau;

Chulillo, *dimin.* von Chulo.

Chulito, *m. dimin.* von Chulo, *v.* Chulillo; (*fig. fam.*) der heimliche Geliebte eines unterhaltenen Frauenzimmers.

Chulla, *f.* die Scheibe, Schinken, Speckscheibe; Hammelkottelette.

Chulo, *m.* —la, *f.* einer, der Anmuth in seinen Reden, in seinen Bewegungen zeigt; Spaßmacher, Spaßvogel; Schlächterknecht; Fußkämpfer in den Stiergefechten; *v.* Picaro; (*boh.*) *v.* Muchacho.

Chumacera, *f.* das Stück Holz, worauf das Ruder beim Rudern ruht.

Digitized by Google

Chumachera, *v.* Chumacera.

Chumaya, *f.* das Käuzchen (strix passerina).

Chunga, *f.* Scherz; estar de —, lustig, vergnügt, bei guter Laune sein.

Chunguear, (Chungar) *v. n.* y —se, Possen treiben, Spaß treiben.

Chupa, *f.* Weste mit Aermeln, Jacke.

Chupable, *m.* y *f.* was gesaugt, [geschöpft werden kann.

Chupadera, *f.* die Saugader.

Chupaderitos, nur in der Redensart gebräuchlich: andarse en (con) —, eine Sache nicht mit dem nöthigen Ernst, der nöthigen Energie betreiben.

Chupadero, ra, was saugt, was einsaugt.

Chupado, da, *p. p.* von Chupar; hager, abgemagert, mager.

Chupador, ra, einer, der saugt.

Chupador, *m.* ein harter Gegenstand, den man den Kindern zum Saugen gibt, während des Zahnens; ein Nutschbeutel für kleine Kinder; eine Klapperbüchse.

Chupadorcitos, *v.* Chupaderitos.

Chupadura, *f.* das Saugen, Handlung des Saugens.

Chupaflores, *m.* der Honigsauger [(Vogel).

Chupalandero, *m.* die Schnecke.

Chupamiel, *m. v.* Chupaflores, die rothe Ochsenzunge (Pflanze).

Chupamiento, *v.* Chupadura.

Chupamirto, *v.* Chupaflores.

Chupandina, *f.* (*fam. burl.*) Gelegenheit, sich auf fremde Kosten zu bereichern.

Chupar, saugen, aussaugen; (*fig.*) Jemandes Schwäche benutzen, um ihm etwas abzulocken; — la sangre á alguno, (*fam.*) Jemanden aussaugen; —se el dedo teniéndolo en la miel, (*fig.*) eine zeitweilige Stellung zu seinem Vortheil benutzen (*vulg.* fressen so lange man an der Krippe steht); —se los dedos, (*fig.*) alle zehn Finger nach etwas lecken; no me —o los dedos, (*fam.*) ich bin kein Kind mehr, dem man etwas aufbinden kann.

Chuparomeros, *v.* Chupaflores.

Chupativo, va, was die Eigenschaft hat an-, einzusaugen.

Chupeta, illa, ita, *f. dimin.* v. Chupa, Jäckchen, *v.* Chopa (2. Bed.).

Chupete, nur gebräuchlich in der Redensart: ser de —, wohlschmeckend, lecker sein (auch figürl.)

Chupetear, *v. n.* häufig, wiederholt saugen.

Chupetin, *m.* Art Weste oder [Jacke ohne Aermel.

Chupeton, *m.* die Handlung, mit Gewalt, mit Anstrengung zu saugen.

Chupon, *m.* unnützer Zweig, Schmarotzerzweig an einem Baum; aufgesogene Haut; eine hervorbrechende Feder eines Vogels; *v.* Chupeton.

Chupon, na, *m.* y *f.* (*fig.*) der es versteht, andere auf eine geschickte Weise auszusaugen.

Chupona, *f.* feile Dirne, die ihre Liebhaber auszieht, sie ihres Vermögens beraubt.

Chuquito, *n. p. dimin.* v. Chuco, dasselbe wie Franciquito.

Churdon, *m.* Himbeersaft mit Zucker, Himbeeressig.

Churillero, *v.* Churrillero.

Churizo, (*ant.*) *v.* Chorizo.

Churla, *v.* Churlo.

Churlo, *m.* Sack von starker Leinwand, worin man den Zimmet verführt und aufbewahrt.

Churre, *m.* dickes, schmutziges Fett, oder andere ähnliche Materie, das von einem Körper abläuft.

Churretada, *v.* Chorretada.

Churretoso, *v.* Churriento.

Churriburri, *m.* Mensch aus der Hefe des Pöbels; Gesindel, gemeiner Pöbel.

Churriento, ta, von Fett oder einer anderen ähnlichen Materie triefend. Vergl. Churre.

Churrillero, ra, Schwätzer, Deserteur, Ausreißer.

Churro, ra, man sagt es von den Schafen, die man nicht wandern läßt, und von ihrer Wolle, deren Qualität geringer ist.

Churrullero, *v.* Churrillero.

Churrupear, *v. n.* nippen, oft, aber nur wenig Wein auf ein Mal trinken, ihn langsam hinunter schlürfend.

Churrus, *m.* mit einigem Gold ꝛc. broschirtes Zeug.

Churruscarse, anbrennen (von Brod, Speisen).

Churrusco, *m.* halbverbranntes oder zu stark gebackenes Brod.

Churumbeja, (*p. u.*) *v.* Churumbela. [mei.

Churumbela, *f.* die Schäferschal-

Churumo, *m.* der Saft, die Substanz einer Sache; poco —, (*pop.*) geringer Gehalt, wenig Verstand, wenig Geld.

Chus, *adv.* (Nur in folgender Redensart gebräuchlich: no decir — ni mus, nicht den Mund aufthun.

Chuscada, *f.* der Scherz, die Possenreißerei; con —, auf eine drollige Weise.

Chusco, ca, einer, der mit Anmuth mit Ungezwungenheit spricht oder handelt; drollig, spaßhaft; leichtfertig.

Chusma, *f.* Mannschaft, Gesammtheit der Ruderer auf einer Galeere; Vereinigung von Leuten aus dem niederen Pöbel, Plebs; (*boh.*) Menge, *v.* Muchedumbre; — de criados, das Bedientenpack.

Chutear, *v.* Cuchichear.

Chuvasco, *m.* ein Schauer, ein Gestöber (vom Wetter).

Chuz. Nur gebräuchlich in der Redensart: sin decir — ni mus, ohne ein Sterbenswörtchen zu sagen.

Chuzazo, *m. augm.* von Chuzo, langer Pfeil oder Wurfspieß; Wurf mit dem Pfeil, mit dem Wurfspieß.

Chuzo, *m.* der Pfeil, Wurfspieß; llover á —os, stark, heftig regnen; echar —os, prahlen.

Chuzon, *m. augm.* von Chuzo, großer Wurfspieß.

Chuzon, na, listig, verschmitzt; *s. m.* angenehmer, witziger Spötter; *f.* Klatschschwester.

D.

D, der fünfte Buchstabe des spanischen Alphabets. Mit einem Punkte vor den Vornamen bedeutet es Don (D. Pedro, D. Juan); als Zahlbuchstabe bedeutet es 500 und mit einem kleinen horizontalen Strich darüber, 5000.

DD., Abkürzung der Benennung Doctores, Doctoren.

Dable, *m.* y *f.* thunlich, möglich, leicht zu machen.

Daca, *int.* (Zusammensetzung der Wörter Da acá, oder Dame acá,) gib her, her damit! Andar al — y toma, *v.* Andar en dares y tomares, beim Verbo Dar; en — las pajas, sehr schnell, in einem Nu.

Dacá, *adv.* (*ant.*) diesseits.

Dacio, *m.* (*ant.*) die Auflage, der Tribut.

Dacion, *f.* (*for.*) das Geben, [die Handlung des Gebens.

Dactílico, ca, von der Natur des Daktyls, aus Daktylen bestehend.

Dáctilo, *m.* der Daktyl, alter Versfuß aus einer langen und zwei kurzen Sylben bestehend.

Dactilología ó Dactilolía, *f.* die Kunst der Fingersprache.

Dactilonomía, *f.* die Kunst, an den Fingern zu zählen.

Dada, *f.* (*ant.*) der Besitz, Genuß eines geschenkten Dinges.

Dadero, ra, was gegeben werden kann oder soll; (*ant.*) freigebig.

Dadillo, *m. dimin.* von Dado, kleiner Würfel.

Dádiva, *f.* die Gabe, das Geschenk.

Dadivado, (*ant.*) *v.* Cohechado.

Dadivar, (*ant.*) Geschenke, Präsente machen.

Dadivosidad, *f.* die Freigebigkeit.

Dadivoso, sa, der, die gern gibt, freigebig ist.

Dado, *m.* der Würfel; viereckige Stücke Eisen, welche man mit Kugeln vermischt zuweilen in Kanonen ladet; (in der Bauk.) *v.* Neto; (*ant.*) *v.* Donacion; — falso, — cargado, falscher Würfel; conforme diere el —, je nach dem, wie sich die Sachen, die Begebenheiten gestalten werden; correr el —, glücken, einen guten, günstigen Erfolg haben; dar (echar) — falso, betrügen; á una vuelta de —, (*fam.*) in einem Handumdrehen; estar como un —, in einem vollkommen guten Stande sein.

Dador, *m.* —**ra**, *f.* Geber, der, die gern und freigebig gibt; der große Geber, Gott; der einen Wechsel auf Jemanden zieht; Ueberbringer eines Briefes; viva el —! so wahr Gott lebt.

Daga, *f.* Art kurzes Seitengewehr; Dolch; Lage Backsteine im Ziegelofen.

Dagon, *m. augm.* von Daga, großer Dolch.

Daguear, *v. n.* aus der Luft herabstoßen (von einem Raubvogel).

Daguecita, *f. dimin.* v. Daga, kleiner Dolch.

Daguerréo, a, daguerreotypisch.

Daguerreotipar, daguerreotypiren. —**se**, sich daguerreotypiren lassen.

Daguerreotipia, *f.* die Daguerreotypie.

Daguerreotipo, *m.* das Daguerreotyp.

Daguilla, *f. dimin.* von Daga, kleiner Dolch; (in Andalusien) eine Strickscheide, Stricknadelrohr, *v.* Pallillo.

Daifa, *f.* die Beischläferin, Mätresse; (*ant.*) Freundin, Bekannte, welche von einer anderen bei sich beherbergt ꝛc. wird.

Daine, *m.* (*ant.*) der Dammhirsch.

Dala, *f.* kleine Rinne auf dem Verdeck der Schiffe, das Wasser aus den Pumpen aufzunehmen.

Dale, *interj.* Nun, was soll das, das französische: allons donc! encore! — bola, — que —, — que das, — que le darás, wie langweilig, wie unerträglich das ist! Wie unerträglich dieser Mensch ist! Dale que dale, (*ant.*) *v.* — que —.

Dalfin, (*ant.*) *v.* Delfin.

Dalgo, *m.* nur in folgender Redensart gebräuchlich: hacer mucho —, (*ant.*) eine gute Aufnahme gewähren, mit Wohlwollen aufnehmen.

Dalí, *adv.* (*ant.*) von da, von dort, *v.* De allí.

Dalind, *adv.* (*ant.*) von da, *v.* [De allá.

Dalgun, *pron.* (*ant.*) *v.* Algun, Alguno.

Dallá, (*ant.*) *v.* De allá, Del otro lado de allá, Al otro lado.

Dallador, *m.* der Mäher, Schnitter.

Dallar, mähen.

Dalle, *m.* die Sichel, Sense.

Dalmática, *f.* Art Chorhemd oder geistliches Gewand.

Dama, *f.* die Dame; Geliebte; Beischläferin, Mätresse; Hofdame; in großen Häusern die erste Kammerfrau; Schauspielerin für die ersten Rollen; Königin im Schachspiel; Dame im Damenspiel; alter spanischer Tanz; Dammhirsch; — secreta, Vortheil, welchen im Damenspiel der bessere Spieler dem schlechteren gewährt und welcher darin besteht, daß diesem erlaubt ist, einen beliebigen Stein, wann er es für gut findet, aus dem Spiel zu entfernen; es muy —, man sagt es von Frauen, welche übertrieben weichlich sind, viel Umstände machen ꝛc.; soplar la —, im Damenspiel einen Stein blasen; (*fig.*) Jemandem seine Braut, sein Mädchen wegkapern; echar —as y galanes, in Gesellschaften, am letzten Abend des Jahres, durch das Loos bestimmen, von welchem Herrn eine jede Dame der Gesellschaft das ganze folgende Jahr hindurch bedient werden soll.

Damacena, *v.* Amacena.

Damaceno, *v.* Amaceno.

Damar, *v. n.* eine Dame machen (im Damenspiel).

Damasanio, *v.* Alisma.

Damascado, da, *v.* Adamascado; damastartig.

Damascadura, *f.* Damastgewebe.

Damascar, wie Damast weben.

Damascena, *v.* Amacena.

Damasco, *m.* der Damast, Stoff; der Zwetschenbaum; Art Aprikose und der Baum, an welchem sie wächst.

Damasena, *f.* Art großer Flasche.

Damasina, *f.* Art seidener Stoff, welcher Aehnlichkeit mit dem Damast hat. [(1. Bed.).

Damasqueta, *v.* Damasquillo

Damasquillo, *m.* damastartiges seidenes oder wollenes Zeug; Art Aprikose, *v.* Albaricoque.

Damasquina, *f.* Art türkische Nelke; Art Citrone.

Damasquinadura, *f.* das Damasciren (von Säbeln, Gewehren ꝛc.).

Damasquinar, damasciren.

Damasquino, na, aus Damascus, damascenisch; *s.* Damascener.

Damaza, *f. augm.* von Dama, schönes Weib; hohe, mächtige Dame.

Damería, *f.* geziertes, zimperliches Wesen bei Frauen; (das französische mignardise und minauderie); unnöthiger Scrupel, falsche, unzeitige Delicatesse.

Damero, *m.* das Damenbret.

Damesana, *v.* Damasena.

Damiento, *m.* (*ant.*) die Gabe, das Geschenk, *v.* Dádiva.

Damieta, *f.* Art Baumwollenzeug.

Damil, *m.* y *f.* (*ant.*) von Damen, sich auf Damen beziehend.

Damisela, *f.* junges hübsches und munteres Mädchen, welches die Dame spielt; feile Dirne.

Damnable, *m.* y *f.* verdammlich, verdammenswerth.

Damnacion, *f.* die Verdammung (ewige), *v.* Condenacion. (Gewöhnlich steht es mit dem Worte eterna verbunden).

Damnar, (*ant.*) *v.* Condenar.

Damnificador, ra, was schadet, Schaden zufügt.

Damnificar, schaden, Schaden zufügen.

Dancaire (Dancayre), *m.* (*ant. boh.*) einer, der für einen Anderen und mit dessen Geld, für dessen Rechnung spielt.

Danchado, da, gezackt, gezähnelt (Ausdruck der Wappenkunde).

Dancica, Dancique, *m.* Danzig, Stadt.

Danes, sa, dänisch, *s.* der Däne.

Dango, *m.* ein Vogel, *v.* Planga.

Dannivez, *adv.* (*ant.*) Zusammenziehung von Año y vez, *v.* Tierra de año y vez in Tierra.

Danno, *m.* (*ant.*) der Schaden, *v.* Daño. [Däne.

Dano, na, (*p. u.*) dänisch, *s.* der

Danta, *f.* Danta oder Beori, ein vierfüßiges Thier in Südamerika von der Größe und Gestalt des Kalbes.

Dante, *adv.* (*ant.*) Zusammenziehung aus de und ántes von vorher, von ehedem. [ven.

Dantelado, da, gezähnt, in Wap-

Danubio, *m.* die Donau.

Danza, *f.* der Tanz, besonders der ernsthaft graziöse; Tanzkunst; Ball, Versammlung von Tänzern; (*p. u.*)

Digitized by Google

ein Gewirr, verworrener Haufen von etwas; — de espadas, (*fig.*) Zank, Streit, worin die Degen gezogen werden; — hablada, Pantomime; — prima, Nationaltanz in Asturien und Gallizien; buena va la —, man sagt es ironisch von Sachen, die man schlecht angefangen hat; meterle á uno en la —, Jemandem einen Antheil an einer Sache zuschreiben, welchen er gar nicht daran genommen hat; ¿Por donde va la —? (*fig.*) Wie stehen die Sachen? (*id.*) was soll das eigentlich bedeuten? ande la —, lustig zu, immer lustig.

Danzador, *m.* **—ra**, *f.* der Tänzer, die Tänzerin.

Danzante, *m.* **—ta**, *f.* der Tänzer, Vortänzer in den Processionen und öffentlichen Feierlichkeiten; aufgeweckter, schlauer Kopf; Windbeutel, (das französische étourdi).

Danzar, *v. n.* tanzen; umher springen, herumhüpfen; — en alguna cosa, sich in Angelegenheiten mischen, die einen nichts angehen; sacar á —, zum Tanz auffordern; (*fig.*) Jemanden bewegen, vermögen, Antheil an etwas zu nehmen; (*id. fam.*) Jemanden erwähnen, von Jemandem sagen, daß er Theil an einer Sache genommen habe.

Danzarin, *m.* der Tänzer, *v.* Bailarin; Windbeutel (étourdi).

Danzomanía, *f.* die Tanzwuth.

Dañable, *m.* y *f.* verwerflich, *v.* Perjudicial; (*ant.*) strafbar, *v.* Culpable.

Dañacion, *f.* (*ant.*) die Verdammung, Verurtheilung.

Dañado, da, *p. p.* Dañar; schädlich; (*ant.*) verdammt, *v.* Condenado, Reprobado.

Dañados, *s. pl. m.* die Verdammten.

Dañador, *m.* **—ra**, *f.* der Beschädiger; der Uebelthäter.

Dañamiento, *m.* (*ant.*) Beschädigung.

Dañar, Schaden zufügen; beschädigen, verderben; (*ant.*) verdammen, verurtheilen; *v. n.* schaden, schädlich sein.

Dañino, na, schädlich (namentlich von verschiedenen Thieren); schlecht, böse.

Daño, *m.* der Schaden, Verlust; dar ó tomar dinero á —, Geld auf Interessen ausleihen oder borgen; á — de alguno, auf Rechnung, auf Risico eines Anderen; pena de —, ewige Verdammniß, Strafe, welche die ewig Verdammten erdulden.

Dañoso, sa, schädlich.

Dapiferato, *m.* das Erztruchseßamt.

Dapífero, *m.* der Erztruchseß.

Dapnar, (*ant.*) *v.* Condenar.

Dapno, (*ant.*) *v.* Daño.

Daquen, (*ant.*) *v.* De aquende.

Daqui, (*ant.*) *v.* De aquí, von hier.

Dar, *v. a.* geben (in versch. Bedeutungen, die das Wort auch im Deutschen hat); übergeben, überreichen; schenken; von sich geben; ausgeben, gelten lassen für etwas; zugeben, als wahr annehmen; voraussetzen; liefern, hervorbringen (von Ländern ꝛc.); verursachen (— pesadumbre etc.); treffen; befallen, sich körperlich fühlbar machen (da el dolor, el frio, la calentura); benetzen, begießen (—le con el agua); überstreichen (— de verde, grün anstreichen); schlagen; wünschen, verkünden (— la enhorabuena, — las pascuas etc.); *v. n.* schlagen, Schläge versetzen; schlagen, läuten (von der Uhr und der Glocke); treffen, im eigentlichen und figürl. Sinne (— en el blanco, — en el punto); auf etwas verfallen (dió en la locura, dió en bufon); anfangen (dió á reir, á llorar); auf etwas bestehen; — á luz, zur Welt bringen (ein Kind); herausgeben (ein Buch); — un abrazo, umarmen; dame y —réte, verwunde mich immer hin, wenn ich dich nur wieder verwunden kann; — á alguno dos con que beba y tres con que coma, Jemandem einen Streich beibringen, ohne ihm eben viel zu schaden; — abajo, hinabfallen, hinabstürzen; — aguja y sacar reja, eine Erbse nach einer Speckseite werfen; — á la bomba, an die Pumpe gehen, pumpen; — á la cola, *v.* Picar la retaguardia; — á la plaza, á la iglesia, al campo etc., nach dem Platz, der Kirche ꝛc. hingehen, von Personen; auf den Platz ꝛc. stoßen, von Straßen; — al diablo, zum Teufel wünschen; — arma, (*ant.*) zu den Waffen rufen, Allarm schlagen; — al traste (al traves) con alg. c., zerstören, verderben, verwirren; — á alg. barro á la mano, (*fig.*) Gelegenheit zu ungünstigem Urtheile über sich geben; — buenas palabras á alg. Jememanden tröstliche Aussichten machen; — bien ó mal el naipe, im Spiel glücklich oder unglücklich sein; — cabezadas, beim Einschlafen nicken; — calda, Eisen in der Eße glühend machen; (*fig.*) anfeuern, antreiben; — calle, Platz machen; — cantonada, sich von Jemandem plötzlich entfernen, indem man um die Straßenecke biegt; einen anführen, ihm einen Streich spielen; — codillo, Jem. Codille machen (im l'Hombre); — tiempo al tiempo, der Zeit Zeit lassen, d. h. die Gelegenheit (die noch kommen kann) abwarten; — carta de pago, vor einem Notarius über eine empfangene Summe quittiren; (*ant.*) einen Lästigen entlassen, sich Jemand vom Halse schaffen; — con alguna persona ó cosa en tierra, [illegible] lassen; (*fig.*) zerstören, zu Grunde richten; — con alg. c. por la ventana, etwas zum Fenster hinaus werfen; — con aire ó de buen aire, stark zuschlagen; — con alguno ó con alguna cosa, auf Jemand stoßen, etwas antreffen, finden; — con las del Mártes, (*pop.*) Jemanden aufziehen, ihm seine Fehler gerade ins Gesicht sagen; — con la de rengo, Jemanden mit leeren Hoffnungen hinhalten; — con la entretenida, mit guten Worten hinhalten; — con la peronia, kein Ende finden können, von Predigern oder Leuten, die in einem fort sprechen; — contra una esquina, sich vom Zorn so hinreißen lassen, daß man den Kopf verliert; — con una cosa ó persona en alguna parte, Jemanden wohin versetzen, etwas wohin legen; — cortinazo, (*fig.*) Jemanden mit Verachtung abweisen; — coz ó coces, ausschlagen; (*fig.*) sich moralisch verschlimmern, von der Tugend zum Laster übergehen; — de cogote, rücklings hinfallen; (*fig.*) sich ins Verderben stürzen, indem man einen Mächtigeren angreift: — del cuerpo, seine Nothdurft verrichten; — de colodrillo, rücklings auf den Kopf fallen; — de mano á alg., von sich weisen, verschmähen, — de hocicos, auf die Nase fallen; — de sí, sich ausdehnen, dehnbar sein, (*fig.*) nachgeben; ausgiebig sein, reichlichen Stoff liefern; — dedada de miel á alg., (*fig.*) Jemand Honig in den Mund schmieren; — de comer al diablo, dem Teufel etwas zu verdienen geben, *v.* Diablo; — el nombre, (*ant.*) *v.* — el santo; — en blando, Jemanden geneigt finden, das zu thun, was man verlangt; — en un bajéo, auf eine Untiefe gerathen (auch *fig.*); — en duro, Schwierigkeiten, Hindernisse bei einem Unternehmen finden; —le ó —se un aire á otro, Jemandem gleichen; — por concluido algun negocio, eine Sache als abgemacht betrachten; — una almendrada, Je-

by Google

mandem schmeicheln, etwas sagen, das schmeichelt; — de culo, ó dar con el culo en las goteras, (*fig.*) durch schlechte Aufführung arm werden; andar en dares y tomares, sich in Streitigkeiten, in Zänkereien mischen, Gefallen daran finden; dó donde diere, aufs Gerathewohl (sprechen oder handeln); parece al perro de Juan Ateca, que ántes que sele dé se queja, er macht es wie der Hund des Juan von Ateca, welcher heult noch ehe er die Schläge empfangen. NB. Bei allen Verbindungen des Zeitwortes dar mit einem Substantiv, welche hier nicht aufgeführt sind, suche man unter letzterem nach; z. B. — grima, — jaque, — vado etc., *v.* Grima, Jaque, Vado. —se, der Meinung eines Anderen huldigen, sich seinem Willen unterwerfen; sich einer Sache ergeben, sich auf etwas legen; wachsen, zuwachsen; gehalten werden, gelten (dióse por perdido, por muerto); —se á entender, zu verstehen geben, sich über etwas auslassen, ohne jedoch sich ganz deutlich zu erklären; —se al diablo, außer sich sein vor Zorn, aus der Haut fahren wollen; —se á la vela, unter Segel gehen; —se á partido, sich unter vortheilhaften Bedingungen unterwerfen; (*fig.*) der Meinung eines Anderen nachgeben; —se de las astas, handgemein werden, von zwei Heeren; —se una calda, *v.* Calda; —se una vuelta, sich selbst betrachten, auf seine eignen Fehler sehen; —se por las paredes ó las esquinas, sich unnützer Weise quälen, sich abquälen, sich überarbeiten, ohne zu seinem Zweck zu gelangen; no —se manos á una cosa, sehr viel, vollauf zu thun haben; no —se por entendido, sich nichts merken lassen, sich unwissend stellen; no se me da nada, ich mache mir nichts daraus; no te dé cuidado, (*iron.*) nur ruhig, ich werde dich schon kriegen. Dado que, obgleich, wenngleich, da nun, *v.* Puesto que.

Daraga, *v.* Adarga.

Darcena, *v.* Darsena.

Dardabasí, *m.* Art Habicht oder Sperber, Raubvogel.

Dardada, *f.* der Stoß mit einem Wurfspieß.

Dardanelos, *m. pl.* y **Dardanelas**, *f. pl.* die Dardanellen.

Dardazo, *m.* der Wurf mit einem Wurfspieß; Wunde, die durch einen Wurfspieß veranlaßt wird.

Dardear, Wurfspieße werfen. —se, sich gegenseitig mit Wurfspießen werfen.

Dardo, *m.* der Wurfspieß; eine Art Flußfisch vom Karpfengeschlecht.

Dares y tomares, *m. pl.* die Zwistigkeit; andar en —, sich streiten.

Darga, (*ant.*) *v.* Adarga.

Dargadandeta, *f.* armes und dabei stolzes und hoffärtiges Mädchen, Spitzname.

Dáridas, *f.* Art ostindischer Taffet.

Dársena, *f.* der innere Theil eines Hafens, welcher gewöhnlich mit einer Kette verschlossen wird.

Dasca, *f.* (in Valencia) der Mais.

Data, *f.* das Datum; Ausgabeartikel in Rechnungsbüchern; Eigenschaft, Beschaffenheit, Art (estar de buena ó de mala —); Erlaubnißschein; dar en —, in Ausgabe bringen; poner la —, datiren.

Datar, *v. a. v.* Fechar, Poner la data; gut schreiben, creditiren; in Ausgabe bringen; *v. n.* von einer Periode an zählen.

Datería, *f.* gerichtliches Bureau in Rom, wo die Patente zu gewissen Pfründen ausgefertigt werden.

Datario, *m.* Beamter bei diesem Bureau.

Dátil, *m.* die Dattel, Frucht; — marisco, eine Muschel, welche Aehnlichkeit mit dieser Frucht hat.

Datilado, da, was in der Gestalt oder in der Farbe Aehnlichkeit mit der Dattel hat.

Datileña, *f.* Art weißer Traube.

Datilera, *f.* der Dattelbaum, die Dattelpalme.

Datilillo, *m. dimin.* von Dátil, kleine Dattel.

Dativo, *m.* der Dativ.

Datos, *m. pl.* Data, Angaben.

Dauco, *m.* Daucus, eine Pflanze und Wurzel, welche Aehnlichkeit mit der Pastinak hat.

Daza, *f.* Art feiner Schilf, welcher dem Vieh als frühzeitiges Futter vorgeworfen wird; *v.* Maiz.

De, *prep.* von; (*ant.*) *v.* A; zwischen zwei Nennwörtern gesetzt, erhöht es den Ausdruck des Prädicats: la picara — criada, die Spitzbübin von einem Dienstmädchen. — hat ferner die ganz eigenthümliche Bedeutung von Siendo, Porque son: — grandes, — muchos, weil sie groß sind, in großer Anzahl vorhanden sind.

Dea, *f.* (*poes.*) die Göttin.

Dealbacion, *f.* in der Chemie die Verwandlung aus Schwarz in Weiß durch das Feuer.

Dealbicante, *m.* y *f.* weißlich.

Dean, *m.* der Dechant in Domcapiteln; Dechant, Decan an der Universität zu Alcala.

Deanadgo, *v.* Deanato.

Deanato, *m.* die Würde, das Amt des Dechants in einem Domcapitel.

Deanazgo, *v.* Deanato.

Debajo, *adv.* unten; *prep.* unter; — de manga, — de mano, unter der Hand; por — de la pierna, por — de tierra, *v.* Pierna, Tierra; quedar —, unterliegen.

Debalde, *adv.* umsonst.

Debandar, (*ant.*) *v.* Desunir, Esparcir, Separar.

Debastar (*ant.*) *v.* Desbastar.

Debate, *m.* die Verhandlung, Discussion, der Streit, Zwist.

Debatible, *m.* y *f.* worüber gestritten werden kann.

Debatir, *v. a.* discutiren, verhandeln; *v. n.* mit den Waffen in der Hand einen Streit entscheiden.

Debda, *f.* (*ant.*) die Schuld, *v.* Deuda.

Debdado, da, (*ant.*) verschuldet, *v.* Adeudado.

Debdo, *m.* (*ant.*) Verwandter, *v.* Deudo; (*id.*) *v.* Relacion, Dependencia, Alianza; (*id.*) Schuld *v.* Débido, Deuda.

Debdor, *m.* (*ant.*) der Schuldner, *v.* Deudor.

Debdoso, sa, (*ant.*) verschuldet, *v.* Adeudado; (*id.*) verwandt, *v.* Emparentado.

Debe, *m.* (*p. u.*) das Debet.

Debelacion, *f.* die Besiegung eines Heeres, Eroberung eines Landes, einer Provinz, einer Stadt.

Debelar, einem Heere eine Niederlage beibringen, ein Land ꝛc. erobern, eine Stadt mit Gewalt zur Uebergabe zwingen.

Deber, *v. a.* verdanken, schuldig, verpflichtet sein; *v. n.* müssen; (mit der Präposition de bezeichnet es die Wahrscheinlichkeit, daß eine Sache gewesen oder auf eine gewisse Art gewesen ist: — de ser así); no — nada á alg. en alg., c. (*fig.*) Jemanden in einer Sache ziemlich gleich sein. —se, sich geziemen, gebühren.

Deber, *m.* die Pflicht, Verpflichtung, Schuldigkeit; Schuld; cumplir con su —, seine Pflicht erfüllen, seine Schuldigkeit thun.

Debido, da, *p. p.* von Deber; geziemend, zukömmlich.

Debidor, (*ant.*) *v.* Deudor.

Debiente, *part. pres.* v. Deber.

Débil, *m.* y *f.* schwach; (*fig.*)

Digitized by Google

schwach, kraftlos, ohne Energie; in der Astronomie sagt man es von Planeten, welche keinem anderen in einem Himmelszeichen gegenüber stehen.

Débile, (*ant.*) *v.* Débil.

Debilidad, *f.* die Schwäche, sowol körperliche, als Geistesschwäche.

Debilitacion, *f.* die Entkräftung, Schwäche. [mente.

Debilitadamente, *v.* Débil-

Debilitador, *m.* (*ant.*) der Schwächer, Entkräfter.

Debilitamiento, *m.* die Schwächung, Entkräftung.

Debilitar, schwächen, entkräften.

Débito, *m.* die Schuld, *v.* Deuda; — conyugal, eheliche Pflicht.

Deble, (*ant.*) *v.* Endeble.

Debo, *m.* ein gewisses Instrument, dessen sich die Lederfabrikanten oder Riemer bedienen.

Debordar, (*ant.*) *v.* Desbordar.

Debotar, (*ant.*) die Stiefel ausziehen. [*v.* Enfermar.

Debrocar, (*ant.*) krank werden,

Debujadura, (*ant.*) *v.* Dibujo.

Debujar, (*ant.*) *v.* Dibujar.

Debujo, (*ant.*) *v.* Dibujo.

Década, *f.* Dekade, Anzahl von zehn, namentlich zehn Bücher in einem Geschichtswerke; Dekade, Anzahl von zehn Tagen; zehntägige Woche im franz. Kalender während der Revolution. [Dekade bezieht.

Decadario, a, was sich auf eine

Decadencia, *f.* der Verfall.

Decadente, *m.* y *f.* in Verfall, was in Verfall gerathen, darin begriffen ist.

Decadí, *m.* Dekadi, zehnter Tag der Dekade im Kalender der franz. Revolution. [cimiento.

Decaemento, (*ant.*) *v.* Descae-

Decaer, *v. n.* verfallen, in Verfall gerathen; sinken, fallen (vom Preise); abtreiben (von Schiffen).

Decágono, *m.* das Zehneck.

Decágramo, *m.* das Dekagramm, Gewicht von 10 Grammen.

Decaible, (*ant.*) *v.* Caduco, Perecedero. [caecimiento.

Decaimiento, (*ant.*) *v.* Des-

Decalitro, *m.* Dekaliter, Maß von 10 Liter (franz.).

Decálogo, *m.* die zehn Gebote Gottes. [genmaß von 10 Meter.

Decametro, *m.* Dekameter, Län-

Decampar, *v. n.* das Lager aufbrechen, abmarschiren.

Decana, *f.* eine Art Birne, Frucht.

Decanato, *m.* die Würde eines Decans; *v.* Deanato.

Decano, *m.* der Decan, ältester Beamter, Aeltester in einer Gesellschaft, einer Corporation.

Decantacion, *f.* das Abgießen einer Flüssigkeit, die sich gesetzt hat.

Decantar, *v. a.* laut verkünden, rühmen; neigen, eine hangende Richtung geben; eine Flüssigkeit abgießen; *v. n.* (*ant.*) sich neigen, hangen.

Decapitacion, *f.* die Enthauptung. [zehnsylbiger Vers.

Decasílabo, ba, zehnsylbig; *s. m.*

Decastilo, *m.* das Gebäude, welches zehn Säulen hat.

Decebimiento, *m.* (*ant.*) der Betrug, *v.* Astucia, Engaño.

Decebir, (*ant.*) betrügen.

Deceder, *v. n.* herabfallen.

Decembrio, *m.* (*ant.*) der Dezember.

Decemnovenal, *m.* y *f.* y **Decemnovenario**, a; ciclo —, Zeitraum von 19 Jahren.

Decemviral, *m.* y *f.* was auf die Decemvirn Bezug hat.

Decemvirato, *m.* die Würde, das Amt der Decemvirn.

Decemviro, *m.* der Decemvir, gewisse obrigkeitliche Person bei den alten Römern.

Decena, *f.* die Anzahl von zehn; die Decime (in der Musik) in Arragonien eine Gesellschaft, ein Haufen von zehn Personen.

Decenal, *m.* y *f.* zehnjährig, was zehn Jahre währt, oder alle zehn Jahre wiederkehrt. [enthaltend.

Decenario, a, von zehn, zehn

Decenario, *m.* die Anzahl von zehn Körnern am Rosenkranz; (*ant.*) Compagnie von zehn Soldaten.

Decencia, *f.* der Anstand, die Sittsamkeit, Schicklichkeit.

Decendencia, *v.* Descendencia.

Decender, *v.* Descender.

Decendida, (*ant.*) *v.* Descenso, Caida; (*id.*) *v.* Bajada.

Decendiente, *p. p.* (*ant.*) von Decender. [cendimiento.

Decendimiento, (*ant.*) *v.* Des-

Decendir, (*ant.*) *v.* Apear, Bajar; (*ant.*) *v.* Descender.

Decenio, *m.* der Zeitraum von zehn Jahren.

Deceno, na, der, die zehnte.

Decenso, (*ant.*) *v.* Catarro, Reuma.

Decentar, anschneiden, Brod, Käse ꝛc.; anbrechen (eine Flasche ꝛc.); (*fig.*) anfangen etwas zu verbrauchen, was man bisher unverletzt bewahrt hatte, z. B. die Gesundheit, ein Glied durch einen Hieb, einen Schnitt ꝛc. —se, sich durchliegen (von Kranken).

Decente, *m.* y *f.* anständig, sittsam, schicklich; anständig, honett, sich weder durch Luxus, noch durch Armseligkeit auszeichnend (casa —, vestido —); mittelmäßig, ziemlich; hombre, persona —, jeder, der, wenn gleich nicht von Adel, doch von honetten Eltern ist und ein anständiges Gewerbe treibt; color —, *v.* Color honesto.

Decentemente, (*iron.*) nicht schlecht, d. h. mit Uebermaß: fulano come —, gasta —.

Decenviral etc., *v.* Decemviral.

Decepar, (*ant.*) *v.* Descepar.

Decepcion, *f.* (*ant.*) der Betrug, *v.* Engaño. [risch, *v.* Engañoso.

Deceptorio, a, (*ant.*) betrüge-

Decercar, (*ant.*) *v.* Descercar.

Decerner, (*ant.*) *v.* Discernir.

Decernimiento, *m.* (*for.*) das Dekret. [rumbar.

Decerrumbar, (*ant.*) *v.* Der-

Decervigar, (*ant.*) *v.* Descervigar. [(eines Beamten).

Decesion, *f.* (*ant.*) der Rücktritt

Deceso, *m.* (*ant.*) das Hinscheiden, Absterben, der Tod.

Decesor, ra, (*ant.*) Vorgänger, *v.* Antecesor.

Dechado, *m.* das Muster, Modell; — de virtud, Tugendspiegel.

Deciárea, *f.* der zehnte Theil der Are (franz. Flächenmaß).

Decible, *m.* y *f.* was gesagt werden kann. [redtsamkeit, Suade.

Decideras, *f. pl.* (*fam.*) die Be-

Decidero, ra, was ohne Nachtheil gesagt werden kann, was würdig ist, gesagt zu werden.

Decidir, entscheiden, bestimmen, beschließen. —se, sich bestimmen, sich entschließen.

Decidor, ra, gesprächig.

Decidor, *m.* —ra, *f.* einer, der angenehm spricht, der Bonmots sagt, witzige Einfälle hat; *m.* (*ant.*) der Troubadour.

Decíduo, a, was abfällt.

Deciembre, *m.* (*ant.*) der Dezember, *v.* Diciembre.

Deciente, *p. pres.* von Decir, (*ant.*) sagend, einer, der sagt; einer, der fällt oder stirbt.

Décima, *f.* der zehnte Theil, das Zehntel; Zehnte: geistliche Abgabe, *v.* Diezmo; zehnzellige Stanze.

Decifrador etc., *v.* Descifrador etc. [zehnte Theil des Gramm.

Decígramo, *m.* Decigramm, der

Digitized by Google

Decilitro, *m.* Deciliter, zehnter Theil des Litre.

Decimacion, *f.* die Decimirung.

Decimal, *m.* y *f.* decimal, in der Arithmetik; was sich auf die Zehnten der Geistlichen bezieht. [Orgelspiel.

Decimanovena, *f.* ein gewisses

Decimar, *v.* Diezmar.

Decímetro, *m.* Decimeter, zehnter Theil des Metre. [nungszahl.

Décimo, ma, der, die zehnte, Ord-

Décimo, *m.* (*ant.*) der Zehnte, *v.* Diezmo.

Decinder, (*ant.*) *v.* Descender.

Decinueve, (*ant.*) neunzehn, *v.* Diez y nueve.

Deciocheno, na, achtzehnte; *s. m.* ein gewisses spanisches Tuch.

Deciocheno, *m.* Art Münze.

Deciocho, (*ant.*) achtzehn, *v.* Diez y ocho.

Decir, *v. a.* sagen, ansagen, hersagen, aussagen (auch vor Gericht); nennen, benennen; öffentlich sprechen, reden; sich beziehen auf ...; *v. n.* passen zu ...; recht passend, ganz nach Wunsch kommen oder eintreffen; (*ant.*) *v.* Pedir, Rogar; (*id.*) *v.* Latin — **se**, genannt werden, heißen; — alguna cosa con la boca chica, aus bloßem Herkommen, complimentweise etwas anbieten oder versprechen, ohne ernstliche Absicht, es geben oder halten zu wollen; — bien, gut, zierlich ꝛc. sprechen; gut passen; — de nulidad, (*for.*) auf Cassation eines Urtheils antragen; — misa, die Messe lesen; — de repente, aus dem Stegreif sprechen; — de una hasta ciento, (*fam.*) Jemandem den Text lesen, den Kopf waschen; — el sueño y la soltura, (*fam.*) kein Blatt vor den Mund nehmen; —le al compañero, seinem Mitspielenden sagen, wie er spielen müsse; — nones ó de nones, (*pop.*) verneinen, sich weigern, abschlagen; — pares ó nones, Grade oder Ungrade spielen; — cuantas son cinco, den Text lesen; — tijeretas, *v.* Tijeretas han de ser in Tijeretas; dizque, dasselbe als dicen que, man sagt; digo por —, ich sage nur ....; digo! digo! heda! heda! como quien no dice nada, ohne weiteres, mir nichts dir nichts; ello dirá, wir werden sehen, es wird sich ausweisen; —selo de misas ó allá te lo dirán de misas, man sagt es, um Jemandem mit den Strafen jener Welt und auch wohl der gegenwärtigen zu drohen; —se los nombres de las pascuas ó de las fiestas, sich in Folge eines Streites wechselseitig Grobheiten sagen, sich seine Fehler ꝛc. vorhalten.

Decir, *m.* die Aussage; (*ant.*) ein Gedicht. —es, *pl.* Redereien, Klatschereien. [zehnte.

Deciseceno, na, (*ant.*) der sechs-

Deciseis, (*ant.*) sechszehn, *v.* Diez y seis. [Diez y siete.

Decisiete, (*ant.*) siebenzehn, *v.*

Decision, *f.* die Entscheidung, der Beschluß; Ausspruch, Sentenz in einer Rechtssache: salió la — en favor de Juan; — de Rota, Ausspruch des geistlichen Tribunals, Rota in Rom.

Decisionista, *m.* der Sammler von gerichtlichen Aussprüchen oder Sentenzen.

Decisivo, va, entscheidend, was entscheidet; voto —, Stimme, die den Ausschlag gibt. [Rechtssachen.

Decisorio, a, entscheidend in

Decla, *f.* (*ant.*) die Anzahl von zehn, *v.* Decena.

Declamacion, *f.* die Declamation; Lobrede; Ausfall gegen Jemand.

Declamador, *m.* —ra, *f.* Declamator, einer, der declamirt.

Declamar, *v. n.* declamiren; gegen Jemand öffentlich sprechen, Ausfälle gegen ihn machen.

Declamatorio, a, declamatorisch.

Declaracion, *f.* die Erklärung; Auseinandersetzung, Auslegung; Aussage vor Gericht.

Declaradamente, deutlich, offen, ohne Rückhalt.

Declarado, da, *p. p.* von Declarar; allzufreimüthig und offen.

Declarador, *m.* —ra, *f.* einer, der erklärt. [claracion.

Declaramiento, (*ant.*) *v.* De-

Declarante, *m.* y *f.* erklärend; *s.* der, welcher vor Gericht aussagt, der Deponent.

Declarar, *v. a.* erklären; auslegen, interpretiren; vor Gericht aussagen; *v. n.* entscheiden; — su corazon, su pecho, sein Herz öffnen. —se, sich erklären, sich zu erkennen geben; —se á una persona, Jemandem seine Lage ꝛc. entdecken.

Declarativa, *f.* das Talent, sich mit Leichtigkeit und Zierlichkeit auszudrücken.

Declarativo, *v.* Declaratorio.

Declaratoria, *f.* Erläuterungs-, Erklärungsschrift; der Seeprotest, die Verklarung. [erklärt.

Declaratorio, a, erklärend, was

Declaro, *m.* (*ant.*) die Erklärung, *v.* Declaracion.

Declinable, *m.* y *f.* was declinirt werden kann; was in Abnahme, in Verfall gerathen kann.

Declinacion, *f.* der Abhang; Abnahme, Verfall; Declination in der Grammatik; Abweichung der Magnetnadel; Abweichung in der Astronomie; Entfernung von der Schiffsbahn zur See.

Declinante, *m.* y *f.* abweichend, in der Astronomie und Gnomonik.

Declinar, *v. a.* ablehnen; decliniren; verwaschen (in der Malerei); — jurisdiccion, sich weigern, die Competenz eines Gerichtshofes anzuerkennen; *v. n.* sich neigen, hangen; abnehmen, in Verfall gerathen; ausarten; abweichen (in der Astronomie); —a la calentura, das Fieber ist im Abnehmen.

Declinatoria, *f.* die Erklärung, daß man eine Gerichtsbarkeit von sich ablehnt.

Declinatorio, a, ablehnend; auf die Abweichung der Gestirne oder der Magnetnadel bezüglich.

Declinatorio, *m.* Instrument zur Messung der Biegung oder Neigung einer Mauer.

Declive, *v.* Declivio.

Declividad, *f.* der Zustand, die Lage dessen, was einen Abhang bildet.

Declivio, *m.* der Abhang.

Decoccion, *f.* das Kochen, Zerkochen; die Verdauung.

Decocimiento, *m.* die Abkochung das Decoct (in der Pharmacie).

Decocion, *v.* Decocimiento.

Decoctado, *v.* Decocimiento.

Decolacion, (*ant.*) *v.* Degollacion.

Decolgar, (*ant.*) *v.* Colgar.

Decoloracion, *f.* die Entfärbung.

Decolorar, entfärben.

Decomienzo, *adv.* (*ant.*) von Anfang an. [legen.

Decomisar, sequestriren, Beschlag

Decomiso, sa, verfallen, confiscirbar. [cencia.

Decor, (*ant.*) *v.* Adorno, De-

Decoracion, *f.* die Zierde, der Schmuck, die Ausschmückung, Verzierung; Ordenszeichen, Ordenskreuz; Theaterdecoration.

Decorador, *m.* der Ausschmücker, Decorateur; Theatermaler.

Decorar, verzieren, ausschmücken; (*poes.*) *v.* Condecorar; auswendig lernen. [fung dienend.

Decorativo, va, zur Ausschmück-

Decoro, *m.* die Ehrerbietung, Achtung, Ehrfurcht; der Anstand, Ehrbarkeit, Würde, Gravität; Ehrbarkeit Sittsamkeit.

Digitized by Google

Decoro, *adj.* (*ant.*) *v.* Decoroso.

Decoroso, sa, ehrbar, anständig, bescheiden, sittsam; zur Zierde, zum Ruhme gereichend.

Decorrerse, (*ant.*) *v.* Escurrirse. Deslizarse.

Decorrimiento, *m.* (*ant.*) der Lauf, Strömung des Wassers. *v.* Corriente.

Decrecer, *v. n.* abnehmen, sich vermindern.

Decremento, *m.* die Verminderung, Abnahme (— de una enfermedad).

Decrepitacion, *f.* das Knistern oder Knallen des Salzes und ähnlicher Substanzen im Feuer.

Decrepitar, *v. a.* im Feuer verknistern lassen; *v. n.* im Feuer knistern.

Decrepitez, *v.* Decrepitud.

Decrépito, ta, sehr alt und hinfällig (von Personen und Sachen).

Decrepitud, *f.* Hinfälligkeit durch sehr hohes Alter; kindisches Wesen, in welches man durch hohes Alter verfällt, *v.* Chochez.

Decretacion, *v.* Determinacion, Establecimiento.

Decretal, *f.* Decretale, päpstlicher Hirtenbrief, welcher die Kraft einer Verordnung hat.

Decretal, *m.* y *f.* was zu den Decretalien gehört, darauf Bezug hat.

Decretalista, *m.* der Verfasser oder Ausleger von Decretalien.

Decretar, *v. a.* y *n.* decretiren, beschließen, verordnen.

Decretero, *m.* die Namensliste der von einem Tribunal zu richtenden Angeklagten; Sammlung von Decreten oder Verordnungen.

Decretista, *m.* der Ausleger, Commentator des Decrets des Gratian (vgl. Decreto).

Decreto, *m.* das Decret, die Verordnung, der Beschluß; Verordnung eines Papstes; Meinung, Rath; Sammlung des canonischen Rechtes, von Gratian besorgt; — de abono, Beglaubigungsschein an die Generaleinnehmer über eine vom König genehmigte Zahlung; —os de cajon, Decrete, welche eingetragen werden, ohne sie vorher dem Könige oder den Tribunälen mitzutheilen.

Decretorio, a, man sagt es von den Tagen einer Krankheit, in welchen man über den Gang derselben urtheilen kann.

Decúbito, *m.* das Festsetzen einer Schärfe in einem Theile des Körpers; (*ant.*) das Liegen, Niederliegen, Zustand desjenigen, der liegt.

Decucion, (*ant.*) *v.* Decoccion.

Decumana, *f.* das je zehnte einer Reihe von Dingen.

Decumato, ta, dem Zehnten unterworfen.

Décuplo, pla, zehnfach.

Decuria, *f.* Compagnie von zehn Soldaten bei den alten Römern; Anzahl von zehn Schülern, unter der Aufsicht eines Mitschülers; (*ant.*) Bienenstock.

Decuriato, *m.* jeder der zehn Schüler, welche eine Decuria ausmachen (vergl. d. W.).

Decurion, *m.* der Anführer einer Decuria, oder Compagnie von zehn Soldaten, bei den alten Römern; bei denselben der Civilgouverneur einer Municipalstadt oder Colonie; Schüler, Inspector einer Decuria (vgl. d. W.); — de —es, derjenige Schüler, welchem die Inspectoren der Decurien ihre Aufgaben hersagen.

Decursas, *f. pl.* die fälligen Zinsen.

Decurso, *m.* fortschreitender Lauf der Zeit oder einer Bewegung.

Decurtado, da, kurz, schnell (vom Pulsschlage).

Decusacion, *f.* der Punkt, wo Linien sich schneiden (in der Geom.); der Fokus (in der Optik).

Dedada, *f.* was man von einer flüssigen oder sehr weichen Sache mit dem Finger fortnehmen kann (Fingervoll); der Triglyph am dorischen Gesimse; — de miel, (*fig.*) was man thut, um Jemand bei guter Hoffnung zu erhalten, oder ihn über eine fehlgeschlagene zu trösten.

Dedal, *m.* der Fingerhut; (*fig.*) sehr kleines Glas oder Trinkgeschirr, *v.* Dedil.

Dedalera, *f.* die Fingerhutblume (Pflanze).

Dedálico, ca, labyrinthisch, complicirt.

Dédalo, *m.* ein Labyrinth.

Dedicacion, *f.* die Widmung, Weihung; die Einweihung (einer Kirche ꝛc.); jährliches Fest einer Weihe oder Einweihung; Inschrift, welche das Datum ꝛc. einer Einweihung anzeigt.

Dedicar, weihen, einweihen; widmen, weihen; zueignen (ein Werk, ein Buch). —se, sich einer Sache widmen, sich ihr ganz, mit allen Kräften ergeben.

Dedicatoria, *f.* die Zueignung, Zueignungsschrift eines Buches.

Dedignar, verachten, verschmähen. —se, verschmähen (de alg. c.).

Dedil, *m.* Art lederner Fingerhut, dessen sich die Schnitter und andere ähnliche Arbeiter bedienen, um die Finger zu schützen; (*ant.*) Fingerhut, *v.* Dedal; (*boh.*) der Ring.

Dedillo, *m. dimin.* von Dedo, kleiner Finger.

Dediquear, weihen, widmen (verächtlicher Ausdruck wie das französ. dédicacer).

Dedo, *m.* der Finger; die Zehe; der acht und vierzigste Theil der castilianischen vara oder Elle; kleiner Theil von einer Sache, Bischen; Maß beim Stricken, welches zehn Touren begreift; — anular ó médico, der Ringfinger, der vierte vom Daumen; — auricular, — meñique, der kleine Finger; — cordal, — de en medio, — del corazon, Mittelfinger; — gordo, — pulgar, Daumen; — índice, — saludador ó mostrador, Zeigefinger; alzar el —, (*ant.*) mit aufgehobenem Finger etwas versprechen; dar un — de la mano por algo, einen Finger der Hand aufzuopfern bereit sein, um etwas zu erlangen; decir algo dos —os de la oreja, einem etwas Unangenehmes grade ins Gesicht sagen; ser el — malo, der Sündenbock sein, dem man alle Schuld aufbürdet; estar dos —os de hacer ó decir alguna cosa, ganz nahe daran sein etwas zu thun oder zu sagen; hablar con el —, mit Anmaßung, mit Arroganz sprechen oder befehlen; ganar á —os, mit der Zeit und mit Mühe etwas erlangen; irse entre los —os, man sagt es von einem Vermögen, welches durch thörichte Verschwendung vergeudet wird; los —os de la mano no son iguales, Redensart, wodurch man die Ungleichheit der Stände ꝛc. andeutet; llenar á uno la cara de —os, Jemanden ohrfeigen; mamarse el —, Redensart, wodurch man verblümt anzeigt, daß Jemand dumm und einfältig sei, und so umgekehrt (no mamarse el —); medir á —os, (*fam.*) sehr genau untersuchen; meterle á uno el — en la boca, aus Erfahrung lernen, daß Jemand nicht einfältig ist (¿cree Vm. que es tonto? métale el — en la boca); meter los —os, Jemandem auf eine geschickte Weise die Künste abfragen, (das französische tirer les vers du nez); meter los —os por los ojos, Jemandem etwas weiß machen wollen, wovon er das Gegentheil genau kennt; (*vulg.* Jemanden Sand in die Augen streuen); morderse los —os, Redensart, wodurch man den Aerger, die Wuth desjenigen anzeigt, der eine Beleidigung nicht hat rächen können; poner bien los —os en el

Digitized by Google

instrumento, ein Instrument gut spielen; poner el — en la frente, drohen; tener malos —os para organista, zu einem Geschäft, zu einer Laufbahn, welcher man sich widmen will, nicht taugen; tener sus cinco —os en la mano, Redensart, um Jem. zu verstehen zu geben, daß man einem Anderen an Muth u. Kräften nicht nachsteht.

Deduccion, *f.* die Deduction, Ableitung; der Schluß, die Folgerung; Abrechnung, Abziehung von einer Summe, einer Quantität; auf- und niedersteigende Notenprogression in der Musik; umständliche Auseinandersetzung.

Deducible, *m.* y *f.* was abgeleitet [zc. werden kann.

Deducir, ableiten; deduciren, schließen, folgern; abziehen; abrechnen; subtrahiren; ausführlich erörtern; seine Vertheidigung, seine Rechte bei Gericht vorbringen. —se, aus etwas folgen, entstehen.

Deductivo, va, was zur Ableitung, Herleitung, Folgerung dient.

Dedur, *adv.* (*ant.*) schwer, mit Schwierigkeit.

Deesa, *f.* (*ant.*) die Göttin, *v.* [Diosa.

Defácile, *adv.* (*ant.*) leicht, ohne Schwierigkeit.

De facto, *adv.* factisch, *v.* [hecho.

Defalcar, (*ant.*) *v.* Desfalcar.

Defalecer, (*ant.*) *v.* Desfallecer.

Defalicido, (*ant.*) *v.* Falto.

Defallecimiento, (*ant.*) *v.* Desfallecimiento.

Defallimiento, (*ant.*) *v.* Falta.

Defamar, (*ant.*) *v.* Infamar.

Defecacion, *f.* Reinigung einer Flüssigkeit durch Trennung derselben von ihrem Bodensatz.

Defecar, eine Flüssigkeit vom Bodensatz reinigen. —se, rein werden, sich vom Bodensatz absondern.

Defeccion, *f.* die Empörung, der Abfall.

Defectible, *m.* y *f.* was mögli- [cher Weise fehlen kann.

Defectillo, *m. dimin.* von Defecto, kleiner Fehler, kleiner Mangel.

Defectividad, *f.* Mangelhaftigkeit (in der Grammatik von mangelhaften Zeitwörtern).

Defectivo, va, mangelhaft, unvollständig, unvollkommen.

Defecto, *m.* der Fehler, Mangel, Unvollkommenheit (sowohl im Physischen als Moralischen); en —, in Ermangelung von ... [tigkeit.

Defectuosidad, *f.* Mangelhaf-

Defectuoso, sa, mangelhaft, fehlerhaft, unvollständig.

Defeminado, (*ant.*) *v.* Afemi- [nado.

Defendedero, ra, im Vertheidigungszustande, was vertheidigt werden kann (gegenwärtig nur noch von festen Plätzen).

Defendedor, *m.* der Vertheidiger, Beschützer; (*ant.*) Advokat.

Defendemento, *m.* (*ant.*) die Vertheidigung, *v.* Defensa.

Defender, *v. a.* vertheidigen; beschützen, wahren, bewahren; verbieten; verwehren; hindern, versperren; *v. n.* sich vor Gericht vertheidigen. —se, sich vertheidigen, sich weigern, sich sträuben; — acto ó conclusiones, eine Thesis öffentlich vertheidigen, disputiren.

Defendible, *m.* y *f.* was vertheidigt zc. werden kann.

Defendiente, *m.* y *f.* der, die Beklagte.

Defendimiento, *m.* die Vertheidigung, *v.* Defensa; das Verbot.

Defendudo, (*ant.*) *part. ir.* von Defender. [ßen.

Defenecer, eine Rechnung schlie-

Defenecimiento, *m.* der Rechnungsschluß, *v.* Ajuste ó Finiquito de cuentas.

Defensa, *f.* die Vertheidigung; Wehr, Gewehr; Waffe; Instrument, womit man sich vertheidigt; Schutz, Schutzwehr. —as, *pl.* Werke, welche dazu dienen, einen festen Platz, ein Lager zc. zu schützen; Tauenden, welche man von der Seite eines Schiffes herabhangen läßt, damit die Schaluppe, indem sie dagegen stößt, es nicht beschädige.

Defensable, *m.* y *f.* was im Vertheidigungszustande ist, vertheidigt werden kann. [*v.* Defender.

Defensar, (*ant.*) vertheidigen,

Defensatriz, *f.* die Vertheidigerin, *v.* Defensora. [digt werden kann.

Defensible, *m.* y *f.* was vertheidi-

Defension, *f.* (*ant.*) *v.* Descargo, Defensa; (*id.*) Vertheidigung, Schutz; (*id.*) Verbot.

Defensiva, *f.* die Defensive, Zustand der bloßen Vertheidigung oder Gegenwehr (estar á la — ó ponerse sobre la —).

Defensivo, va, zur Vertheidigung gemacht, was zur Vertheidigung dient.

Defensivo, *m.* der Schutz, die Gegenwehr, das Präservativ; aufgelegte Compresse zur Stärkung oder Erfrischung eines krankhaften Theiles des Körpers.

Defensor, *m.* —ra, *f.* Vertheidiger, einer, der vertheidigt; — de causas, ein Rechtsanwalt.

Defensoría, *f.* die Geschäftsfüh- [rung, das Geschäft eines Rechtsbeistandes.

Defensorio, *v.* Defensivo.

Defensorio, *m.* Vertheidigungsrede, Vertheidigungsschrift.

Deferencia, *f.* Ergebenheit in eines Anderen Willen, Nachgiebigkeit, Rücksicht.

Deferente, *m.* y *f.* nachgiebig, geschmeidig, seiner Meinung für die eines Anderen entsagend; circulo —, der Deferens (astronomisches Instrument); canales (conductos) —es, die Röhren, durch welche der Samen abgeführt wird.

Deferir, *v. a.* übertragen; überlassen, anheimgeben; *v. n.* der Meinung eines Anderen huldigen, nachgeben.

Defesa, (*ant.*) *v.* Dehesa; (*id.*) [*v.* Defensa.

Defesar, (*ant.*) *v.* Adehesar, Acotar. [Vedado, Prohibido.

Defeso, sa, (*ant.*) verboten, *v.*

Defetible, (*ant.*) *v.* Defectible.

Defianza, *f.* (*ant.*) das Mißtrauen, *v.* Desconfianza.

Defiar, (*ant.*) nicht trauen, *v.* Desconfiar.

Deficiencia, *f.* der Mangel, die Unvollkommenheit.

Deficiente, *m.* y *f.* mangelhaft, unvollkommen.

Deficit, *m.* das Deficit.

Defidacion, *f.* (*ant.*) die Häßlichkeit, *v.* Fealdad.

Definible, *m.* y *f.* was definirt, erklärt werden kann.

Definicion, *f.* die Definition, deutliche und genaue Erklärung der Natur, des Wesens einer Sache; Entscheidung eines Zweifels, einer Streitsache zc. —es, *pl.* Statute eines Militärordens.

Definidor, *m.* einer, der die Natur einer Sache erklärt, bestimmt; Titel eines besonderen Oberen oder Inspectoren in gewissen Mönchsorden.

Definir, das Wesen, die Natur einer Sache deutlich und genau beschreiben und erklären; entscheiden, festsetzen, bestimmen, statuiren; die letzte Hand an ein Gemälde legen, es in allen seinen Theilen vollenden; — una cuenta, eine Rechnung abschließen.

Definitivo, va, was entscheidet, definitiv oder endlich bestimmt, beschließt; en —va, durch Definitiv- od. Endurtheil.

Definitorio, *m.* die Versammlung der Definitoren (gewisse geistliche Ordensinspectoren. Vgl. Definidor) und der Ort dieser Versammlungen.

Digitized by Google

Deflagracion, *f.* die Verbrennung mit Flammen (in der Chemie).

Deflagrador, *m.* Verbrennungsapparat (in der Physik und Chemie).

Deflaquecimiento, (*ant.*) *v.* Enflaquecimiento.

Deflegmacion, *f.* die Absonderung wässeriger Theile, das Dephlegmiren (in der Chemie).

Deflegmar, dephlegmiren, wässerige Theile von den geistigen trennen.

Deflogisticar, einem Stoffe die brennbaren Theile entziehen.

Deflorar, entjungfern.

Deflujo, *m.* der Fluß, das Rheuma; Entfernung des Mondes von einem anderen Planeten.

Defoir, (*ant.*) vermeiden, ausweichen, *v.* Evitar. [dar.

Defondonar, (*ant.*) *v.* Desfondar.

Deformacion, *f.* die Veränderung der äußeren Form oder Gestalt einer Sache; Entstellung.

Deformador, *m.* der das Aeußere einer Sache entstellt, sie äußerlich verderbt, verunstaltet.

Deformar, entstellen, verunstalten.

Deformatorio, a, was entstellt, die Gestalt verderbt. [häßlich.

Deforme, *m.* y *f.* ungestaltet,

Deformidad, *f.* die Ungestaltheit, Häßlichkeit; grober Fehler, grober Irrthum. [um etwas.

Defraudacion, *f.* das Betrügen

Defraudador, *m.* der Betrüger, widerrechtliche Besitznehmer; Zolldefraudant, Schmuggler.

Defraudar, *v. a.* Jemanden um etwas betrügen, ihm das Seinige entziehen; stören, rauben (Vergnügen, Freude ꝛc.); *v. n.* schmuggeln.

Defuera, *adv.* außen, draußen, außerhalb; por —, daselbe; caer por —, nicht viel schaden, nicht viel Kummer verursachen.

Defuir, (*ant.*) fliehen, *v.* Huir.

Defuncion, *f.* (*ant.*) das Hinscheiden, der Tod; (*id.*) Leichenbegängniß.

Defusion, *f.* Leichenbegängniß.

Defunto, *m.* (*ant.*) ein Todter, *v.* Difunto. [der Meierhof.

Degana, *f.* (*ant.*) die Meierei,

Deganero, *m.* (*ant.*) der Meier, Pächter.

Degaña, *f.* (*ant.*) das Landhaus.

Degano, (*ant.*) *v.* Quintero.

Degastar, (*ant.*) verwüsten, *v.* Devastar.

Degeccion, *f.* Ausleerung eines Kranken (medizinischer Ausdruck).

Degeneracion, *f.* Entartung.

Degenerar, entarten (im Physischen und Moralischen); in Verfall gerathen; in der Malerei sagt man es von Figuren, welche die Perspektive anders erscheinen läßt, als sie in der That sind. [gerir.

Degestir, (*ant.*) verdauen, *v.* Di-

Deglucion, *f.* das Verschlucken.

Deglucir, (*ant.*) *v.* Deglutir.

Deglutir, schlucken, verschlucken.

Degollacion, *f.* die Enthauptung, das Köpfen; Abschlachten, Morden.

Degolladero, *m.* der Theil des Halses, welcher beim Köpfen durchschnitten wird; (*ant.*) Schaffott zum Enthaupten; Schlachthaus; in den Schauspielhäusern eine Loge, welche der Bühne am nächsten liegt; (*ant.*) *v.* Degolladura; llevar al —, Jemanden der schrecklichsten Gefahr aussetzen.

Degollado, da, *p. p.* von Degollar; enthauptet, geköpft; espantóse la muerta de la —da, Sprichwort, womit man denjenigen geißelt, der in Anderen Fehler tadelt, die er selbst und vielleicht in einem größeren Maßstabe besitzt; parecer — de comedia, man sagt es von einem Menschen, von welchem man nur den Kopf und den Hals erblickt.

Degollador, *m.* Scharfrichter.

Degolladura, *f.* die Wunde am Hals eines Geköpften, oder eines abgekehlten Thieres; Ausschnitt an Frauenkleidern; der Zwischenraum zwischen den Mauersteinen, welcher mit Kalk zugeschmiert wird; der dünnste Theil eines Gitters, einer Balustrade.

Degollamiento, *m.* (*ant.*) die Enthauptung, *v.* Degollacion.

Degollar, köpfen, enthaupten; schlachten; abkehlen (von Thieren); tödten, morden, umbringen; (*fig.*) zerstören, vernichten, einreißen (ein Gewölbe durch Zerstörung der Bogen); — á sangrías, durch zu häufiges Aderlassen schwächen; — un cuento, eine Erzählung unterbrechen; este hombre me —uella, dieser Mensch peinigt, quält mich bis aufs Blut; — con cuchillo de palo, (*fig. fam.*) Jemanden durch langweilige Reden martern.

Degotar, *v. n.* (*ant.*) herabtröpfeln.

Degradacion, *f.* die Erniedrigung, Herabsetzung, Degradation; in der Malerei das allmählige Abnehmen des Lichtes und der Farben in einem Gemälde; — real ó actual, öffentliche, feierliche Entsetzung oder Degradation; — verbal, durch einen Urtheilsspruch zwar verhängte, aber nicht öffentlich ausgeführte Degradation. [gradacion.

Degradamiento, (*ant.*) *v.* De-

Degradar, degradiren, herabsetzen, absetzen, entsetzen; verkürzen, verkleinern, die Lichteffekte mildern (in der Malerei); (*fig.*) erniedrigen, entehren. —se, sich entehren.

Degreto, *m.* (*ant.*) das Dekret, die Verordnung, *v.* Decreto.

Degüella, *f.* (*ant.*) die Enthauptung, *v.* Degollacion; (*id.*) Geldbuße, welche dem Besitzer einer Heerde auferlegt wurde, der diese auf eine verschlossene Weide getrieben hatte.

Degüello, *m.* das Abwürgen, Abkehlen; der schmalste, dünnste Theil einer Sache; llevar al —, *v.* Llevar al degolladero; tirar al —, eifrig suchen Jemandem zu schaden, ihn ins Verderben zu stürzen; pasar á —, über die Klinge springen lassen.

Degustacion, *f.* das Kosten, Versuchen, *v.* Prueba.

Degustar, kosten, probiren.

Dehender, (*ant.*) *v.* Hender.

Dehendimiento, (*ant.*) *v.* Hendimiento. [platz.

Dehesa, *f.* die Weide, der Weide-

Dehesar, Ackerland in Weiden oder Weideplätze umwandeln.

Dehesero, *m.* Weidenhüter.

Dehortacion, *f.* die Abmahnung.

Dehortar, abrathen.

Dehortatorio, a, abmahnend, zur Abmahnung dienend.

Deicida, *m.* der einen Gott tödtet (man sagt es nur von den Juden, in sofern sie Christus gekreuzigt haben).

Deicidio, *m.* Todtschlag eines Gottes (nur vom Tode Christi gebräuchlich), vgl. Deicida.

Deidad, *f.* die Gottheit (auch *fig.* von schönen Frauen). [tragend.

Deífero, ra, Gott im Herzen

Deificacion, *f.* die Erhebung zur Gottheit, Apotheose; Verwandlung, welche die göttliche Gnade in der Seele des Gerechten hervorbringt, und wodurch diese der göttlichen Natur theilhaftig wird.

Deificar, unter die Zahl der Götter versetzen; man sagt es auch von der göttlichen Gnade, welche die Seele des Gerechten mit Gott vereinigt, *v.* Deificacion. [lichen Natur gehörend.

Deífico, ca, göttlich, zur göttlichen

Deiforme, *v.* Deífico.

Deismo, *m.* Glaube bloß an einen Gott, ohne Offenbarung.

Deista, *m.* der zwar einen Gott anerkennt, aber ohne Offenbarung.

Digitized by Google

Deja, *f.* die erhabene Stelle, welche durch und zwischen zwei Einschnitten entsteht.

Dejacion, *f.* die Abdankung, Demission, Entsagung, Zurücklassung; — de bienes, Güterabtretung.

Dejada, *v.* Dejacion; (*ant.*) *v.* Dejo, Final.

Dejadez, *f.* die Müdigkeit, Mattigkeit; Nachlässigkeit, Sorglosigkeit, Fahrlässigkeit.

Dejado, da, *p. p.* von Dejar; schlaff, fahrlässig, träge; matt; niedergeschlagen.

Dejador, *m.* einer, der Kinder, Erben hinterläßt.

Dejamiento, *m. v.* Dejacion; Nachlässigkeit, Schlaffheit, Trägheit, Fahrlässigkeit; Niedergeschlagenheit, Kleinmüthigkeit.

Dejar, *v. a.* lassen; verlassen; auslassen; loslassen, nachlassen; zulassen, erlauben, nicht verhindern; einbringen, hervorbringen; überlassen, abtreten; entsagen; empfehlen; ernennen, einsetzen; (*ant.*) entlassen, verzeihen; *v. n.* etwas zu thun unterlassen; aufhören etwas zu thun (de); — á buenas noches, Jemanden ohne Licht, im Finstern sitzen lassen; (*fig.*) Jemanden hintergehen; (*fam.*) blind machen; (*id.*) einem im Spiel alles Geld abgewinnen; — á la luna, *v.* Dejar en blanco in Blanco; — con la miel en los labios, (*fig.*) Jemandem etwas kaum Erlangtes wieder rauben; — á alg. con un palmo de narices, Jemanden mit langer Nase abziehen lassen; — en cueros, rein ausplündern; — en el tintero, beim Schreiben auslassen; — feo á alg., (*fig.*) Jemanden beschämen, indem man ihn lügen straft; — fresco, Jemanden hintergehen, in seinen Hoffnungen ꝛc.; — hecho una mona á alg., (*fam.*) Jemanden zum Schweigen bringen; — á alg. por lo que es, Jemand, der sich schlecht benommen hat, laufen lassen, sich nicht weiter um ihn kümmern; —ando una cosa por otra, um von Einem aufs Andere zu kommen; — puesto, den Einsatz für das folgende Spiel stehen lassen; — el pabellon bien puesto, sich mit Ehren aus einer Sache herausziehen; no — roso ni bellozo, kein Mittel unversucht lassen; — á escuras, *v.* — á buenas noches; — á alg. en la calle, Jemanden ruiniren; no — á alg. ni á sol ni á sombra, (*fig.*) immer hinter Jemanden her sein, ihn fortwährend verfolgen; — entre renglones, beim Lesen auslassen; lo que no hemos de comer —émoslo cocer, mischen wir uns nicht in Sachen, die uns nichts angehen. —se, sich überlassen, hingeben (á alg. c.); sich vernachlässigen; eine Sache aufgeben, unterlassen, einem Vorsatz entsagen (de alg. c.); —se de voces, schweigen, still gehorchen; —se decir, in der Rede ein Wort unversehens entfallen lassen; —se caer, sich entmuthigen, abschrecken lassen; —se caer el sol, el calor, sehr heiß sein; —se de cuentos, de historias, de rodéos, ohne Umschweife zur Sache kommen.

Dejarrotadera, (*ant.*) *v.* Desjarretadera.

Dejarretar, (*ant.*) *v.* Desjarretar.

Dejativo, va, schlaff, träge, fahrlässig.

Dejemplar, (*ant.*) entehren, den guten Ruf nehmen.

Dejenjo, *m.* (*ant.*) *v.* Descenso; Schnupfen, Katarrh, *v.* Catarro, Reuma.

Dejillo, *dimin.* von Dejo.

Dejmero, (*ant.*) *v.* Dezmero.

Dejo, *m. v.* Dejacion, Abnegacion; Ende, Schluß; Ton auf den Sylben; Faulheit, Trägheit; Nachgeschmack einer Speise, eines Tranks; Eindruck (Vergnügen oder Schmerz), welchen eine Leidenschaft, eine Handlung ꝛc. zurückläßt; tiene mal —, man sagt es ironisch von einer Sache, die gefällt und zu früh endet.

Dejugar, den Saft ꝛc. ausdrücken.

Delacion, *f.* die Anklage, Angeberei.

Delado, *m.* (*ant.*) der Bandit, Vagabund.

Delajar, (*ant.*) ermüden, abmatten.

Delant, (*ant.*) *v.* Delante.

Delantal y Delantar, *m.* die Schürze.

Delante, *adv.* vorn; *prep.* vor (mit dem Genit.); (— de Dios y de todo el mundo); Dios —, mit Gottes Hilfe.

Delantealtar, (*ant.*) *v.* Frontal.

Delantera, *f.* das Vordere, der Vordertheil; erste Reihe Sitze auf dem Amphitheater bei den Stiergefechten und die Barriere oder Schranken, welche die Zuschauer vom Kampfplatz trennen; Vordertheil eines Rockes, einer Weste ꝛc.; Vordertheil, Façade; die Strecke Weges, welche man vorausgegangen ist; (*ant.*) Vorhut, Avantgarde; coger (tener) la —, (*fam.*) einen Vorsprung gewinnen, zuvorkommen; tomar la —, vorausgehen.

Delantero, ra, der vordere; der voraus ist, vorangeht; ir —, vorgehen (von einer Uhr).

Delantero, *m.* der Vorreiter bei einem vier- oder sechsspännigen Fuhrwerk; Vorläufer.

Delasolre, *m.* die fünfte Note der Tonleiter oder Scala (musikal. Ausdr.).

Delastrar, das Schiff vom Ballast erleichtern.

Delatable, *m.* y *f.* was angegeben werden kann oder muß.

Delatante, *m.* y *f.* der Angeber.

Delatar, angeben, an-, verklagen.

Delato, *m.* Straßenräuber.

Delator, *m.* —ra, *f.* Angeber, Ankläger.

Dele, *m.* das Deleatur oder Zeichen des Wegwerfens, des Auslassens im Druck; (*ant.*) gleich Del für de el.

Deleatur, *v.* Dele.

Delectable, (*ant.*) *v.* Deleitable.

Delectacion, *f.* (*ant.*) *v.* Deleitacion ó Deleite; — morosa, behagliches und freiwilliges Verweilen der Seele bei einem Gegenstande, oder verbotener Gedanke, ohne Absicht ihn auszuführen, sondern mit bloßem Verweilen dabei.

Delectamiento, (*ant.*) *v.* Deleitamiento.

Delectar, (*ant.*) *v.* Deleitar.

Delecto, *m.* (*ant.*) die Wahl, Auswahl; (*ant.*) *v.* Deleitacion.

Delegacion, *f.* die gerichtliche Uebertragung; Uebertragung der Macht, Abordnung.

Delegado, *m.* Delegirter, Abgeordneter; außerordentlicher Richter, der in Auftrag des eigentlichen Richters handelt.

Delegante, *m.* Committent, der einem anderen eine Verrichtung überträgt, ihn abordnet.

Delegar, delegiren, übertragen; Jemandem die Vollmacht geben, zu untersuchen, zu handeln, zu richten ꝛc.

Delegatorio, a, abordnend, delegatorisch.

Deleitabilidad, *v.* Deleitacion.

Deleitable, *m.* y *f.* was Vergnügen macht, was gefällt.

Deleitacion, *v.* Delectacion ó Deleite.

Deleitamiento, *v.* Delectacion ó Deleite.

Deleitar, viel Vergnügen machen, sehr gefallen. —se, sich an etwas sehr erfreuen, sehr vergnügen.

Deleite, *m.* das Vergnügen, die Lust, Wonne; sinnliches Vergnügen durch den Umgang der beiden Geschlechter, fleischliche Lust.

Deleitoso, sa, was Vergnügen macht, Lust, Wonne erregt.

Delejar, (*ant.*) entsagen, übertragen, überlassen.

Digitized by Google

Deletéreo, a, tödtlich (v. Giften).
Deleto, ta, (*ant.*) ausgelöscht, verwischt.
Deletreado, da, *p. p.* von Deletrear; öffentlich bekannt, allgemein verbreitet; decírselo á alguno —, Jemandem etwas deutlich und Wort für Wort vorsagen, es ihm vorkauen.
Deletreador, *m.* einer, der buchstabirt.
Deletreadura, *f.* das Buchstabiren.
Deletrear, buchstabiren; vermuthen, errathen, durch Vermuthung schließen; untersuchen, sondiren.
Deletréo, *v.* Deletreadura.
Deleznabilidad, *f.* die Schlüpfrigkeit. [rig.
Deleznable, *m.* y *f.* glatt, schlüpf-
Deleznadero, *v.* Deleznable.
Deleznadizo, (*ant.*) *v.* Resbaladizo, Escurridizo.
Deleznamiento, *v.* Resbalamiento, Deslizamiento.
Deleznar, (*ant.*) gleiten, ausgleiten, *v.* Deslizar. —se, entgleiten, entschlüpfen.
Delfa, (*ant.*) *v.* Adelfa.
Délfico, ca, delphisch, auf das Orakel zu Delphi Bezug habend.
Delfin, *m.* der Delphin, Seehund; Dauphin; Delphin, Gestirn.
Delfina, *f.* die Dauphine, Kronprinzessin von Frankreich.
Delfinado, *m.* Dauphiné, ehemalige französische Provinz.
Delfinal, *m.* y *f.* was sich auf den Dauphin bezieht.
Delfinio, *m.* der Ritterspor (Pflanze und ihre Blume).
Delgacero, (*ant.*) *v.* Delgado.
Delgadez, *f.* die Dünnheit, Feinheit, Zartheit; Feinheit des Geistes, des Verstandes.
Delgadeza, *f.* die Feinheit des Geistes, Scharfsinn; (*ant.*) *v.* Delgadez.
Delgadillo, *dim.* von Delgado.
Delgadito, *dimin.* von Delgado, *v.* Delgadillo.
Delgado, da, dünn, fein; dünn, mager, schlank; gering, wenig, klein, leicht; fein, subtil, sinnreich; nicht fett, leicht (vom Boden); weich (vom Wasser); quebrar por lo —, als der Schwächere unterliegen müssen.
Delgado, *m.* enger Ort, Engpaß; Meerenge. —os, *pl.* die Weichen bei den vierfüßigen Thieren.
Delgazamiento, (*ant.*) *v.* Adelgazamiento.
Delgazar, (*ant.*) *v.* Adelgazar.
Delibacion, *f.* (*for.*) Theilung, Zerstückelung.
Deliberacion, *f.* die Berathschlagung; Entschluß, Bestimmung, Beschluß; (*ant.*) Befreiung, Freilassung.
Deliberadamente, (*ant.*) *v.* Deliberadamente.
Deliberadamente, mit Vorsatz, absichtlich. [freier, *v.* Libertador.
Deliberador, *m.* (*p. u.*) der Be-
Deliberamiento, *m.* die Befreiung, Freilassung.
Deliberar, *v. a.* beschließen; (*ant.*) befreien, frei lassen, *v.* Emancipar; *v. n.* berathschlagen.
Deliberativo, va, was auf Berathschlagungen, auf Beschlüsse Bezug hat; género —, in der Rhetorik oder Beredtsamkeit, begreift die Reden, in welchen berathschlagt wird, ob etwas zu thun sei oder nicht.
Delibracion, *f.* (*ant.*) die Befreiung, Freilassung. [bracion.
Delibramiento, (*ant.*) *v.* Deli-
Delibranza, (*ant.*) *v.* Delibracion.
Delibrar, (*ant.*) *v.* Deliberar, Determinar; (*id.*) befreien, frei lassen; (*id.*) *v.* Despachar.
Delicadez, *f.* die Zartheit, Schwachheit; Empfindlichkeit, Reizbarkeit; Zartheit, Feinheit, vollendete Schönheit: cantó con gran —; Weichlichkeit, Schlaffheit, Trägheit, Fahrlässigkeit.
Delicadeza, *f.* die Annehmlichkeit, Anmuth, Lieblichkeit, Süßigkeit; Feinheit; Zartgefühl; Weichlichkeit, Empfindlichkeit; Gewissenhaftigkeit; Scharfsinn, Feinheit des Geistes (fulano discurre con —).
Delicadita, *f.* ein sehr zartes, weichliches Frauenzimmer.
Delicado da, delikat, schön, köstlich von Geschmack; zart, lieblich, angenehm; zart, zärtlich, schwächlich; schwierig, kitzlich (punto —, materia —a); lieblich, angenehm, schön, reizend (rostro —); fein, sinnreich, scharfsichtig; fein, zartfühlend; lecker; leckerhaft; wählerisch; schwer zu befriedigen; empfindlich, reizbar; gewissenhaft; ser muy — para el infierno, an der Hölle viel auszusetzen haben: Redensart, womit man diejenigen aufzieht, die sich bei der geringsten Gelegenheit, über wenig oder nichts beklagen. [den.
Delicadura, (*ant.*) *v.* Delica-
Delicamiento, *m.* die Delikatesse, Geschicktheit, *v.* Delicadez. [Lust.
Delicia, *f.* die Wonne, Freude,
Deliciarse, Lust, Vergnügen finden, *v.* Deleitarse. [Diversion.
Delicio, (*ant.*) *v.* Delicia,
Delicioso, sa, köstlich, herrlich, wonnevoll. [*v.* Delito.
Delicto, *m.* (*ant.*) das Verbrechen,
Delicuescencia, *f.* Zerfließbarkeit. [bar.
Delicuescente, *m.* y *f.* zerfließ-
Delinar, (*ant.*) durchstreichen, ausstreichen. [quir.
Delincuente, *p. a.* von Delin-
Delincuente, *m.* der Delinquent, Verbrecher.
Delineacion, *f.* der Umriß durch bloße Linien, Skizze.
Delineamento ó **Delineamiento**, *v.* Delineacion.
Delineante, *m.* der einen Riß zeichnet.
Delinear, die Umrisse einer Figur ziehen, skizziren; etwas genau, umständlich erklären.
Delinquimiento, *m.* (*ant.*) die Schuld, das Verbrechen, *v.* Culpa, Delito.
Delinquir, *v. n.* gegen ein Gesetz fehlen, ein Gebot übertreten.
Delintar, (*ant.*) *v.* Ceder, Traspasar.
Delinterar, (*ant.*) *v.* Delintar.
Deliñar, *v.* Aliñar.
Deliquio, *m.* die Ohnmacht.
Deliramento, *v.* Delirio.
Delirar, *v. n.* den Verstand verlieren oder verloren haben, im Wahnsinn sein; unsinniges Zeug schwatzen, faseln.
Delirio, *m.* der Wahnsinn, die Raserei; unsinniges, dummes Geschwätz.
Delito, *m.* das Verbrechen, Vergehen; — de lesa magestad, Majestätsverbrechen; — notorio, weltkundiges Verbrechen.
Della, **Dello**, *pron.* Zusammenziehung der Fürwörter ella und ello mit der Präposition de (s. die Grammatik); —o con —o, sprichwörtliche Redensart, wodurch man andeutet, daß man Nachsicht mit Strenge mischen müsse; man zeigt auch eine Vermischung entgegengesetzter, verschiedenartiger Dinge dadurch an.
Delongar, (*ant.*) verlängern, länger machen. [muskein.
Deltóide, *m.* einer der Arm-
Delubro, *m.* der Götzentempel oder Götzenaltar; der Götze, das Götzenbild.
Deluimiento, *m.* Auflösung eines festen Körpers in einen flüssigen.

Digitized by Google

Delusivo, va, (*ant.*) trügerisch, *v.* Engañoso.

Delusor, *m.* (*ant.*) der Betrüger.

Delusorio, a, betrügerisch, *v.* Engañoso.

Demaes, (*ant.*) *v.* Demas.

Demagogía, *f.* Demagogie, Volkspartei, Volksleitung.

Demagógico, ca, demagogisch.

Demagogo, *m.* der Demagog.

Demanda, *f.* die Forderung, das Verlangen, die Bitte; Einsammlung von Almosen; das Becken ꝛc., worin gesammelt wird; Frage; Nachsuchung, Nachforschung; gerichtliche Klage; Zank, Streit; Vertheidigung, Verfechtung; tomar la —, salir á la —, morir en la — etc.; —as y respuestas, Streit, Zank, Hader; ir en — de alguna cosa, eine Sache suchen, nachsuchen. [cible.

Demandable, (*ant.*) *v.* Apete-

Demandadero, m. —ra, *f.* Klosterdiener oder Klosterdienerin, welcher außerhalb des inneren Klosterbezirks die Aufträge der Mönche oder Nonnen besorgt.

Demandado, *m.* —**da.** *f.* (*for.*) der Beklagte.

Demandador, *m.* —**ra,** *f.* der Kläger; einer, der fordert, verlangt; der eine gerichtliche Forderung macht; einer, der Almosen einsammelt.

Demandante, *m.* y *f.* der Kläger.

Demandanza, *v.* Demanda, Accion, Derecho.

Demandar, fordern, verlangen, begehren; ersuchen; eine gerichtliche Forderung machen; aufbürden, verantwortlich machen; (*joc.*) stehlen; (*ant.*) fragen, befragen; (*id.*) *v.* Intentar, Pretender; (*id.*) eine Erlaubniß fordern. [zerbrechen.

Demandibular, die Kinnladen

Demandon, na, zudringlich bittend.

Demanial, *m.* y *f.* (*ant.*) was von etwas herkommt, herfließt.

Demarcacion, *f.* die Demarcation, Grenzlinie, Abgränzung; topographischer Grundriß, Plan.

Demarcador, *m.* der eine Demarcations- oder Grenzlinie zieht.

Demarcar, Demarcations- oder Grenzlinien ziehen; zur See die Lage eines Vorgebirges, einer Insel, einer Küste ꝛc. aufnehmen; — el terreno, ein Lager abstechen.

Demarrarse, (*ant.*) *v.* Extraviarse, Escarriarse.

Demas, *adv.* außerdem, überdies; *prep.* (mit dem Genit.) außer; estar —, überflüssig, das fünfte Rad am Wagen ein; por —, umsonst, unnützer Weise.

Demas, *m.* y *f.* (mit dem Artikel lo, la, los, las) das übrige, die übrigen, die anderen; por lo —, *adv.* übrigens. [Gütern.

Demases, *m. pl.* Ueberfluß an

Demasía, *f.* das Uebermaß, das Zuviel, Ueberfluß; Ausschweifung, Excess; was über den Preis, über den Werth ist, Uebermaß; ungerechte Forderung; Kühnheit, Verwegenheit; Unhöflichkeit; en —, *adv.* zu viel, in Uebermaß. [mit, in Uebermaß.

Demasiadamente, übermäßig,

Demasiado, da, übermäßig; überflüssig; kühn, verwegen, frech.

Demasiado, *adv.* zu viel; (*ant.*) genug, hinreichend.

Demediar, eine Sache in zwei Hälften theilen; die Hälfte seines Lebenslaufs zurückgelegt haben; eine Sache zur Hälfte abnutzen; — la confesion, dem Beichtvater nur die Hälfte, nur einen Theil seiner Sünden beichten. —se, (*joc.*) sich nur halb satt essen.

Demencia, *f.* der Wahnsinn.

Dementar, den Verstand rauben, wahnsinnig machen.

Demente, wahnsinnig, närrisch.

Demérito, *m.* der Mangel an Verdienst. [dient machend.

Demeritorio, a, unwürdig, unver-

Demetir, (*ant.*) *v.* Dimitir.

Demezclar, (*ant.*) aus einem Gemenge von Dingen herausſuchen.

Demias, *f. pl.* (*boh.*) die Strümpfe, *v.* Medias, Calzas.

Demientra, *adv.* (*ant.*) während, *v.* Miéntras.

Demiéntres, *adv.* (*ant.*) indessen, *v.* Entre tanto.

Demigar, (*ant.*) zerstreuen, *v.* Disipar, Esparcir. [cion.

Deminucion, (*ant.*) *v.* Diminu-

Deminuir, (*ant.*) *v.* Disminuir.

Demision, *f.* die Unterwürfigkeit, Demuth; Rücktritt von einem Amte (hacer —, seine Demission nehmen).

Demitir, (*ant.*) *v.* Dimitir.

Demo, *m.* (in Galiz.) der Teufel.

Democracía, *f.* die Demokratie.

Democrata, *m.* der Demokrat.

Democrático, ca, demokratisch.

Democratismo, *m.* Demokratismus, demokratische Gesinnung.

Democratizar, *v. a.* demokratisch machen; *v. n.* demokratische Ideen verbreiten.

Demoler, ab-, niederreißen (ein Gebäude); zerstören.

Demolicion, *f.* die Ab-, die Niederreißung eines Gebäudes. —es, *pl.* Trümmer, Schutt von niedergerissenen Gebäuden.

Demolir, (*ant.*) *v.* Demoler.

Demoníaco, ca, besessen, vom Teufel besessen; teufelisch.

Demoniado, da, besessen, *v.* Endemoniado.

Demonial, (*ant.*) *v.* Diabólico.

Demonichucho, *m.* häßlicher, scheußlicher Teufel.

Demonio, *m.* der Teufel, der Satan (auch *fig.*); der Dämon; ser alguno un —, (*fam.*) ein Teufelskerl sein, d. h. außerordentliche Talente haben oder recht tolle Streiche spielen.

Demonio, *interj.* Teufel, Wetter!

Demonismo, *m.* Glaube an den Teufel, an Dämonen.

Demonista, *m.* einer, der an Teufel, Dämonen glaubt.

Demonología, *f.* Lehre von den Teufeln und bösen Geistern.

Demonomanía, *f.* krankhafter Glaube vom Teufel besessen zu sein.

Demonstrable, (*ant.*) *v.* Demostrable.

Demonstracion, *f.* (*ant.*) der Beweis, *v.* Demostracion. [dor.

Demonstrador, *v.* Demostra-

Demonstramiento, (*ant.*) *v.* Demostramiento.

Demonstrar, (*ant.*) *v.* Demostrar.

Demoñuelo, *m. dimin.* von Demonio, kleiner Teufel.

Demora, *f.* die Zögerung, Verspätung, der Aufschub; längeres Verweilen an einem Orte; Zeitraum von acht Monaten, während welcher die Indianer in Amerika gezwungen waren, in den Bergwerken zu arbeiten.

Demoranza, (*ant.*) *v.* Demora.

Demorar, *v. a.* verweilen machen, aufhalten; *v. n.* an einem Orte bleiben, sich aufhalten, zögern.

Demostolar, (*ant.*) abschleifen.

Demostrable, *m.* y *f.* beweisbar, was bewiesen werden kann.

Demostracion, *f.* das Zeigen, Vorzeigen; der Beweis; die Bezeigung; die Geberde; Darstellung, Vorstellung.

Demostrador, ra, beweisend; *s.* Person, welche beweist.

Demostramiento, *m.* die Handlung des Zeigens, Beweisens; (*ant.*) *v.* Demostracion.

Demostranza, (*ant.*) *v.* Muestra, Alarde, Revista.

Demostrar, zeigen, beweisen; bezeigen, erweisen; erklären; vorstellen, darstellen.

Digitized by Google

Demostrativo, va, beweisend, überzeugend, was beweiset.

Demudacion, (*ant.*) *v.* Mudanza, Mutacion. [danza, Mutacion.

Demudamiento, (*ant.*) *v.* Mu-

Demudar, verändern, entstellen; (*ant.*) *v.* Mudar, Variar, Alterar. —se, (*ant.*) *v.* Alterarse, Inmutarse. [Demostracion.

Demuesa, (*ant.*) *v.* Muestra,

Demuestra, (*ant.*) *v.* Señal, Demostracion, Ademan.

Demulcente, *m.* erweichendes, linderndes Mittel (in der Medizin).

Demulcir, (*ant.*) *v.* Halagar, Recrear. [dernd.

Demulcivo, va, erweichend, lin-

Denante, (*ant.*) *v.* Ántes. —es, (*ant.*) *v.* Ántes.

Denario, *m.* Denarius, alte römische Münze. [Zahl zehn hat.

Denario, a, was Bezug auf die

Dende, *adv.* von da, von da her; *prep. v.* Desde.

Denegacion, *f.* die Weigerung, Verweigerung, das Abschlagen; die Verläugnung; con —, (*for.*) ohne ferneren Aufschub nach Ablauf eines Termins. [gacion.

Denegamiento, (*ant.*) *v.* Dene-

Denegar, abschlagen, verweigern; verneinen.

Denegrado, (*ant.*) *v.* Denegrido.

Denegrecer, schwärzen, schwarz färben; (*ant. fig.*) anschwärzen, *v.* Denigrar. [grir; traurig.

Denegrido, da, *p. p.* von Dene-

Denegrir, (*ant.*) *v.* Denegrecer.

Dengoso, sa, *v.* Melindroso; hacer la —sa, sich wie eine Zierpuppe geberden.

Dengue, *m.* die weibische Ziererei, affektirte Weichlichkeit, übergroße Zärtlichkeit (das französische mignardise); Art Frauenmantel.

Denguero, *v.* Dengoso.

Denigracion, *f.* die Anschwärzung, Handlung des Anschwärzens.

Denigrar, anschwärzen, den Ruf, die Ehre eines Anderen angreifen, beflecken.

Denigrativo, va, was einem Anderen die Ehre und den guten Ruf nimmt. [*v.* Anoche.

Denoche, *adv.* (*ant.*) bei Nacht,

Denodado, da, muthig, dreist, kühn, herzhaft, unerschrocken.

Denodarse, (*ant.*) wagen, sich erkühnen, sich dreist, unerschrocken zeigen. [nung.

Denominacion, *f.* die Benen-

Denominadamente, namentlich.

Denominado, *m.* der Zähler in den Brüchen.

Denominador, *m.* der Nenner in den Brüchen; — comun, der Generalnenner.

Denominar, benennen, einen Namen, eine Benennung beilegen.

Denominativo, va, was benennt.

Denostable, (*ant.*) *v.* Vituperable. [Afrenta.

Denostada, (*ant.*) *v.* Injuria,

Denostadamente, auf eine beschimpfende, entehrende Weise.

Denostador, *m.* einer, der beschimpft, beleidigt. [mia.

Denostamiento, (*ant.*) *v.* Infa-

Denostar, beschimpfen, mit Schimpfreden beleidigen, entehren.

Denostosamente, (*ant.*) *v.* Denostadamente.

Denotacion, *f.* (*ant.*) die Bezeichnung, Anzeige. [andeuten.

Denotar, bezeichnen, anzeigen,

Denotativo, va, was bezeichnet, anzeigt, andeutet.

Densar, (*ant.*) verdichten, dicht machen; (*id.*) zusammenziehen, eng verbinden.

Densidad, *f.* die Dichtheit, Festigkeit, Compactheit; (*fig.*) Dunkelheit, Undeutlichkeit.

Denso, sa, dicht, fest, compact; dicht neben einander stehend, gedrängt.

Densuno, (*ant.*) *v.* Juntamente.

Dent, (*ant.*) Zusammenziehung der Wörter de él, de ello, de aquello, von ihm, davon.

Dentado, da, gezähnt, was Zähne hat; mit kleinen, ineinandergreifenden Zähnen versehen.

Dentado, *m.* das Ineinandergreifen der Zähne eines Rades in die eines anderen. [den Zahnreihen.

Dentadura, *f.* eine jede der bei-

Dental, *m.* am Pflug das Holz, in welchem die Pflugschar sitzt; Heu-, Strohgabel; der Dentalis, Zahnbuchstabe (in der Gramm.); jede der beiden Zähne oder Zacken der Dreschmaschine oder des Dreschwagens; gezähnte Muschel.

Dental, *m.* y *f.* was sich auf die Zähne bezieht.

Dentalia, *f.* die Zahnmuschel.

Dentalita, *f.* der Dentalit.

Dentar, *v. a.* mit Zähnen versehen, ein Rad *&c.*; die Zähne scharf machen; *v. n. v.* Dentecer ó Endentecer.

Dentaria, *f.* das Zahnkraut (Pflanze).

Denteabruño, *m.* der Tüpfelfarren (Pflanze, polypodium lonchitis).

Dentear, *v.* Dentecer.

Dentecer, zahnen, Zähne bekommen, *v.* Endentecer.

Dentecer, *m.* das Zahnen der Kinder *&c.*

Dentecillo, *m. dimin.* von Diente, kleiner Zahn.

Dentejil, *v.* Denteabruño.

Dentolado, da, gezähnt, zahnförmig. [Färberkraut.

Dentelaria, *f.* das Röstkraut, ein

Dentellada, *f.* das Zusammenschlagen, das Zusammentreffen der beiden Zahnreihen; Spur, welche die Zähne nach dem Beißen zurücklassen, Biß; á —as, mit den Zähnen zerreißend, zersetzend; dar ó sacudir —as, (*fam.*) Jemanden anfahren, in einem groben, unhöflichen Ton anreden oder antworten, anschnauzen.

Dentellado, da, *p. p.* von Dentellar; zahnförmig; gezähnt, mit Zähnen versehen; durch Zähne verletzt, verwundet, gebissen.

Dentelladura, *f.* (*ant.*) die Verzahnung, *v.* Dentellon.

Dentellar, *v. n.* mit den Zähnen zusammenschlagen, klappern.

Dentellear, mit den Zähnen einhacken, beißen.

Dentellon, *m.* Art zahnförmige Verzierung an den dorischen und korinthischen Säulen; dicker, starker Zacken oder Zahn in den Schlössern.

Dentera, *f.* das Stumpfwerden, das Stumpfsein der Zähne; (*fig.*) Neid, Eifersucht; dar —, Neid erwecken, den Wunsch erregen, etwas zu besitzen.

Dentezuelo, *m. dimin.* von Diente, kleiner Zahn. [Kinder.

Denticion, *f.* das Zahnen der

Denticulado, da, ringsherum gezähnt (in der Wappenkunde).

Denticular, *m.* y *f.* zahnförmig, wie Zähne gestaltet.

Denticulo, *v.* Dentellon (1. Bed.).

Dentista, *m.* der Zahnarzt.

Dentivano, na, man sagt es von Pferden, welche lange, breite, weit auseinander stehende Zähne haben.

Denton, na, der große, starke Zähne hat.

Denton, *m.* die Zahnschnecke; eine Art Seefisch. —es, *pl.* (*bot.*) die Zange, *v.* Tenazas. [herum.

Dentorno, *adv.* (*ant.*) rings

Dentrámbos, *pron.* Zusammenziehung der Wörter de entrámbos, von beiden.

Digitized by Google

Dentro, *adv.* darin: de —, á —, por —, darin; *prep.* (mit d. Genit.) innerhalb, binnen.

Dentrotraer, (*ant.*) hineinziehen, zu etwas verleiten.

Dentuda, *f.* Art Seefisch, wie der Denton, aber größer als dieser.

Dentudo, da, der ungleiche, unverhältnißmäßig große Zähne hat.

Denudacion, *f.* (in der Anatomie) der Zustand eines von Fleisch entblößten Knochens.

Denuedo, *m.* der Muth, die Tapferkeit, Herzhaftigkeit, Unerschrockenheit.

Denuesto, *m.* der Schimpf, die Beschimpfung, grobe Beleidigung; (*ant.*) *v.* Tacha, Reparo, Objecion.

Denunciable, *m.* y *f.* was sich dazu eignet angezeigt, denuncirt zu werden.

Denunciacion, *f.* die Anklage; Kunde, Anzeige, Nachricht.

Denunciador, *m.* der Kläger, Ankläger.

Denunciante, *v.* Denunciador.

Denunciar, verklagen, heimlich anzeigen; benachrichtigen; verkünden, öffentlich bekannt machen.

Denunciativo, va, anzeigend, ankündigend.

Denunciatorio, a, was auf Anklagen ꝛc. Bezug hat.

Denuncio, (*ant.*) *v.* Denunciacion.

Deñar, würdigen, für würdig halten. —se, (*ant.*) sich herablassen.

Deñoso, sa, (*ant.*) schätzbar.

Deogracias, *int.* Gruß, dessen man sich beim Eintreten in ein Haus bedient. Adverbial. Redensart, wodurch man die fromme, demüthige Miene bezeichnet, die man zuweilen bei Personen annimmt, von welchen man etwas zu erlangen hofft.

Deparar, darbieten, geben, senden; Dios te la —re buena, Gott sei mit Dir!

Departamental, *m.* y *f.* zu einem Departement gehörig, darauf bezüglich.

Departamento, *m.* das Departement, der Verwaltungsbezirk, Geschäftskreis.

Departidamente, (*ant.*) einzeln, getrennt, Stück für Stück.

Departidamientre, (*ant.*) *v.* Departidamente.

Departidor, *m.* einer, der theilt, eintheilt, vertheilt.

Departido, *p. p.* von Departir.

Departimento, *v.* Departimiento.

Departimiento, *m.* (*ant.*) die Theilung, Trennung; Eintheilung, Vertheilung; (*id.*) Unterschied; (*id.*) Uebereinkommen, Vertrag; (*id.*) Streit, Hader, Prozeß; (*id.*) Demarcation, Grenzlinie.

Departir, *v. a.* trennen, theilen, eintheilen, vertheilen; unterscheiden; entscheiden; (*ant.*) erklären; (*id.*) vermitteln, *v.* Mediar; (*id.*) urtheilen; (*id.*) Grenzlinien ziehen, *v.* Demarcar; (*id.*) verhindern, Hindernisse erregen; miente mas que —te, er sagt mehr Lügen als Worte; *v. n.* sprechen, sich unterhalten; zanken, streiten.

Depauperar, arm machen; (*fig.*) schwächen.

Dependencia, *f.* Abhängigkeit; Verbindung durch Verwandtschaft oder Freundschaft, Verwandtschafts-, Freundschaftsverhältniß; das Zubehör, Dependenzstück; die Gesammtheit der in einem Hause, einem Geschäfte in untergeordnetem Verhältnisse bestehenden Personen; Geschäft (fulano tiene muchas —as, N. N. macht viel Geschäfte).

Dependente, (*ant.*) *part. pres.* von Depender für Dependiente.

Depender, *v. n.* abhangen; — de alguno, die Hilfe, den Schutz eines Anderen bedürfen.

Dependiente, *p. a.* von Depender; *s. m.* Unterbeamter, Beamter (— de aduana, —es de justicia).

Deperdicion, *f.* der Substanzverlust (medic. Ausdr.).

Depilacion, *f.* Enthaarung.

Depilatorio, a, was den Ausfall der Haare bewirkt; *s.* Enthaarungsmittel. (Medic.).

Deplecion, *f.* Säfteentziehung

Depletivo, va, Säfte entziehend.

Deplorable, *m.* y *f.* traurig, beweinenswerth, zu beklagen.

Deplorar, beklagen, beweinen.

Depoblacion, (*p. u.*) *v.* Despoblacion.

Depois, (*ant.*) *v.* Despues.

Deponente, *p. a.* von Deponer; verbo —, in der lateinischen Grammatik, Zeitwort mit passiver Endigung und activer Bedeutung.

Deponer, ablegen, niederlegen; absetzen, von einem Amte ꝛc., degradiren; vor Gericht aussagen; (überhaupt) aussagen (fulano —ne que ha visto etc.); eine Sache von einem Ort herabnehmen, niedriger stellen; von sich geben (Ausleerungen); (*ant.*) niederlegen, deponiren, anvertrauen, als Depositum.

Depopulacion, *f.* (*ant.*) die Entvölkerung, *v.* Despoblacion; (*id.*) Verwüstung, Verheerung.

Depopulador, *m.* der Verwüster, Verheerer.

Deportacion, *f.* die Deportation, Verbannung, namentlich auf eine Insel oder nach einer überseeischen Gegend.

Deportar, deportiren, verbannen. —se, (*ant.*) an einem Ort verweilen, um sich auszuruhen, sich zu erholen; sich vergnügen, belustigen, promeniren, *v.* Divertirse.

Deporte, *m.* das Vergnügen zur Erholung, der Zeitvertreib, *v.* Recreacion, Pasatiempo, Placer, Diversion.

Deportoso, (*ant.*) *v.* Divertido.

Depos, (*ant.*) *v.* Despues.

Deposante, *p. a.* (*ant.*) von Deposar. (3. Bed.).

Deposar, (*ant.*) *v.* Deponer

Deposicion, *f.* die Ablegung; die Aussage eines Zeugen vor Gericht; Aussage (überhaupt), Erklärung; Absetzung von einem Amte, Degradirung; Stuhlgang.

Depositador, *m.* der etwas bei einem Anderen deponirt, als Depot übergibt.

Depositar, deponiren, als Depot übertragen; (*fig.*) anvertrauen (— á alguno su fama, su opinion); eine Person auf Befehl des Gerichts von einem Orte, wo sie Gefahr lief, an einen anderen versetzen, wo sie in Sicherheit ist und frei ihre Aussagen machen kann; einen Leichnam vorläufig an einem Ort beisetzen, um ihn später weiter zu transportiren; Jemanden vor einer Gefahr schützen, bewahren; enthalten, in sich schließen.

Depositaría, *f.* der Ort, wo man etwas, z. B. Geld ꝛc. als Depot niederlegt.

Depositario, a, was ein Depot betrifft; was als Depot in Verwahrung gegeben wird; was etwas in sich schließt.

Depositario, *m.* dem man etwas als Depot anvertraut hat; Aufseher eines allgemeinen Kornmagazins.

Depósito, *m.* das Depot; Handlung des Deponirens, Bedingung dabei; Ort, wo etwas deponirt wird, wo Depots aufbewahrt werden; Ort, wo etwas gesammelt wird; eine gesammelte Menge von Dingen; — de aguas, Wasserbehälter.

Depost, (*ant.*) *v.* Despues.

Depravacion, *f.* die Verderbtheit; Sittenlosigkeit; Verfälschung.

Depravado, da, *p. p.* von Depravar; verderbt, sittenlos.

Depravador, ra, verderbend; *s. m.* der Sittenverderber, Verführer.

Depravar, verderben, die Sitten verderben.

Deprecacion, *f.* die Bitte, dringende Bitte, Fürbitte um etwas; rhetorische Figur, welche einen Wunsch, eine dringende Bitte enthält.

Deprecar, bitten, flehen, dringend bitten.

Deprecativo, va, was eine dringende Bitte enthält.

Deprecatorio, *v.* Deprecativo.

Depreces, (*ant.*) *v.* Derechos.

Depredacion, *f.* Plünderung, Beraubung, Unterschleif.

Depredador, *m.* **—ra,** *f.* einer der beraubt, Unterschleif macht.

Depredar, plündern, berauben.

Deprehender, (*ant.*) ergreifen.

Deprehenso, *p. p.* (*ant.*) von Deprehender.

Deprendador, (*ant.*) *v.* Robador.

Deprender, (*ant.*) *v.* Deprehender, lernen, *v.* Aprender.

Depresion, *f.* das Niederdrücken; (*fig.*) Herabsetzung, Unterdrückung; Erniedrigung, Demüthigung.

Depresivo, va, niederdrückend.

Depreso, sa, gedrückt, platt.

Depresor, *m.* einer, der erniedrigt, demüthigt; der Muskel, der ein Glied niederwärts zieht.

Depretericion, (*ant.*) *v.* Pretericion.

Deprimacion, *f.* das Abfressen der vom Frost angegriffenen Grasspitzen im Frühjahr.

Deprimar, das Gras im Frühling von Pferden oder Maulthieren abfressen lassen, als Reinigungscour für dieselben.

Deprimir, niederdrücken, erniedrigen, herabsetzen, demüthigen.

Depropósito, *v.* Despropósito.

Depuracion, *f.* die Reinigung, die Abklärung.

Depurante, *m.* ein Reinigungsmittel (in der Medicin).

Depurar, reinigen, abklären.

Depurativo, va, was zum Reinigen, zum Abklären dient.

Depuratorio, *v.* Depurativo.

Deputacion, *v.* Diputacion.

Deputador, *m.* **—ra,** *f.* (*ant.*) einer, der deputirt, einen Deputirten wählt.

Deputar, *v.* Diputar.

Deque, *adv.* (*ant.*) seitdem daß, sobald als.

Deraigamiento, *m.* (*ant.*) die Entwurzelung, Ausrottung.

Deraigar, (*ant.*) mit der Wurzel ausziehen, *v.* Desarraigar.

Deranchadamente, (*ant.*) *v.* Desordenadamente.

Derecera, *f.* der Weg, welcher grade nach einem Orte hinführt.

Derecha, *f.* die Rechte, die rechte Hand; Leine, Koppel, an welcher man Hunde führt.

Derechera, *v.* Derecera.

Derechero, *m.* der Steuereinnehmer, Beamter beim Steuerwesen.

Derechero, (*ant.*) *v.* Justo, Recto, Arreglado.

Derechez, (*ant.*) *v.* Derechura.

Derecheza, (*ant.*) *v.* Derechura.

Derechito, ta, (*joc.*) ganz gerade, schnurgerade.

Derecho, cha, gerade (im Gegensatz von krumm oder schief; gerade, aufrecht; recht (im Gegensatz von link); gerade, rechtliebend, offen; rechtmäßig, legitim; (*ant.*) *v.* Dirigido; (*id.*) *v.* Cierto; camino —, der gerade Weg (auch *fig.*); — viene el parto, (*fig.*) die Sache geht wie sie gehen soll; fil —, Art Kinderspiel; hecho y —, Redensart, wodurch man eine vollkommene Person oder ein vollendetes Werk bezeichnet; á —as, recht, richtig, gut; andar — ó á —as, (*fig.*) seinen graden Weg gehen; irse —, geraden Wegs wohin gehen (auch im Sinne von: ohne Verzug); á la —a, rechtsum, im Militäreexercitium; á las —as, recht, richtig, gut; ser hombre de bien á las —as, ein vollkommen rechtschaffener Mensch sein, á tuertas y á —as, in die Kreuz und die Quere.

Derecho, *m.* das Recht, die Gerechtigkeit; Zoll auf Waaren, Lebensmittel (in dieser Bedeutung gewöhnl. im Plur.); die rechte Seite eines Stoffes; (*ant.*) Weg, Pfad; (*id.*) Obligacion, Deuda; — comunal, (*ant.*) Völkerrecht; — cesáreo, das römische Recht; — comun, das gemeine Recht; — de acrecer, Recht, welches die Domherrn, die fleißig im Chor sind, auf das Strafgeld haben, welches von denjenigen erhoben wird, die dieser Pflicht nicht nachkommen; — de espada, eine gewisse Steuer, welche die neuen Gardeoffiziere bezahlten; — parroquial, geistliche Gerichtsbarkeit eines Pfarrers in seinem Kirchsprengel; — positivo nuevo, y — positivo viejo, das alte und neue Testament; de —, *adv.* von Rechtswegen; en —, de —, (*ant.*) grade zu, auf gradem Wege; en — de su dedo, bloß nach seiner Laune.

Derecho, *adv.* auf dem geradesten, kürzesten Wege.

Derechora, (*ant.*) *v.* Derecho.

Derechorero, *v.* Justo, Derecho.

Derechuelo, *m.* **—los,** *pl. m.* erste Naht, welche den jungen Mädchen, die nähen lernen, gezeigt wird.

Derechura, *f.* gerader Weg; Geschicklichkeit, *v.* Destreza; (*ant.*) Lohn, welchen man Dienstboten gibt; (*id.*) *v.* Derecho.

Derechuramente, (*ant.*) *v.* Derechamente; (*id.*) *v.* Rectamente.

Derechurero, ra, (*ant.*) *v.* Recto, Justificado, Exacto, richtig, genau so; (*id.*) rechtmäßig, *v.* Legítimo, Segun derecho.

Derechuría, *f.* das Recht, *v.* Derecho, Justicia.

Derechuro, ra, rechtmäßig, *v.* Justo, Legítimo.

Derezar, (*ant.*) *v.* Encaminar.

Deriscar, (*ant.*) reinigen, fortschaffen, aufräumen, *v.* Limpiar, Desmontar, Desembarazar.

Derision, *f.* (*ant.*) Verspottung.

Deriva, *f.* die Entfernung im Laufe eines Schiffes von seinem Wege.

Derivacion, *f.* die Ableitung, Abstammung, Ursprung; die Nachkommenschaft; Ableitung des Wassers ꝛc. nach einem andern Ort.

Derivar, *v. a.* ableiten, von seinem Lauf entfernen, einen Fluß ꝛc.; ableiten, abstammen lassen (ein Wort ꝛc.); *v. n.* sich von seinem Laufe, vom Ufer entfernen (Seeausdr.); herkommen, abgeleitet sein, seinen Ursprung nehmen.

Derivativo, va, was abgeleitet ist, abstammt.

Deroblar, (*ant.*) die Niete losmachen (von einem Hufeisen).

Derogacion, *f.* die Abschaffung, Aufhebung, Cassirung; Abnahme, Verminderung, Verschlechterung.

Derogamiento, *v.* Derogacion.

Derogar, abschaffen, aufheben (ein Gesetz, einen Gebrauch); von einer Sache etwas wegnehmen, etwas entziehen, sie abändern, verkürzen.

Derogativo, *v.* Derogatorio.

Derogatorio, a, was abschafft, aufhebt, abändert; auto —, cláusula —a.

Deromper, (*ant.*) *v.* Romper, Deshacer, Infringir.

Deronchar, (*ant.*) kämpfen.

Derrabadura, *f.* die Wunde, Verletzung, welche dem Thier zurückbleibt, dem man den Schwanz abgeschnitten oder ausgerissen hat.

Derrabar, einem Thiere den Schwanz abschneiden oder ausreißen.

Digitized by Google

Derraigar, (*ant.*) *v.* Desarraigar.

Derrama, *f.* Auflage, Steuer die jeder beiträgt (gewöhnl. im Plural).

Derramadamente, reichlich, mit, in Ueberfluß, mit Freigebigkeit, verschwenderisch; auf eine unordentliche, zügellose Weise.

Derramadero, *m.* (*ant.*) Ort, wo etwas ausgeschüttet, ausgegossen wird.

Derramado, da, *p. p.* v. Derramar; überflüssig; verschwenderisch; zügellos.

Derramador, *m.* einer, der ausgießt, verbreitet ꝛc. (vgl. Derramar); Verschwender.

Derramadura, (*ant.*) *v.* Derramamiento.

Derramamiento, *m.* die Ausgießung, Ergießung, das Vergießen; die Verschwendung; Zerstreuung einer Familie, eines Volkes; (*ant*). Auseinandergehen von Personen, die an einem Orte bleiben sollten, Flucht.

Derramar, *v. a.* gießen, ausgießen, vergießen; verbreiten; vertheilen (eine Abgabe ꝛc.); zerstreuen; verschwenden; sein Wasser abschlagen; (*ant.*) trennen, auseinander bringen, *v.* Separar, Apartar; — doctrina, eine Lehre verbreiten; — el pensamiento, seine Gedanken umherschweifen lassen, seinen Geist zerstreuen; — la gente de guerra ó de armas, Kriegsvolk, Truppen entlassen, verabschieden; — la vista, man sagt es von Pferden, wenn sie die Augen nach der Seite hindrehen, ohne den Kopf zu bewegen; — moneda, Geld unter das Volk, unter die Zuschauer werfen; — sangre, Blut vergießen, Blut verlieren; *v. n.* (*ant.*) *v.* Desmandarse. —se, sich zerstreuen; sich ergießen (von Strömen ꝛc.); austreten, überschwemmen; sich verbreiten, sich weitläufig äußern über etwas; sich Lastern, Ausschweifungen ergeben.

Derrame, *m.* was beim Messen einer Flüssigkeit, des Getreides ꝛc. überläuft, abfällt; die Vertiefung in der Mauer bei einer Thür-, einer Fensteröffnung; abschüssiges Erdreich, wo das Wasser ablaufen kann; — de sangre, vergossenes Blut, Blutverlust.

Derramen, *m.* der Verlust an Flüssigkeiten durch Auslaufen und Durchsickern derselben aus dem Fasse.

Derramo, *m.* die Verschwendung; *v.* Derrame (1. u. 2. Bed.).

Derrancadamente, (*ant.*) schnell, eilends, ohne Ueberlegung.

Derrancar, *v. a.* (*ant.*) schnell und mit Ungestüm angreifen; *v. n.* (*id.*) fechten.

Derranchado, da, (*ant.*) in Unordnung, verwirrt; (*id. fig.*) verwirrt, außer Fassung, außer sich; (*id.*) unordentlich.

Derranchar, (*ant.*) *v.* Descomponerse, Irritarse; (*id.*) *v.* Desmandarse, Huir del rancho.

Derraspado, da, man sagt es von einer Art Getreide, dessen Aehren ganz glatt sind.

Derredor, *m.* der Umkreis, der Umfang einer Sache; *adv.* (gewöhnl. mit der Präpos. al und en: al —, en —,) ringsherum, in der Umgegend, im Umkreis.

Derrenegar, *v. n.* verabscheuen (de).

Derrengada, *f.* Veränderung, Variation in einem Tanze.

Derrengado, da, schief, krumm, verwachsen.

Derrengadura, (*ant.*) *f.* die Verrenkung, Ausrenkung des Kreuzes bei einem Thier.

Derrengamiento, (*ant.*) *v.* Derrengadura.

Derrengar, einem Thiere das Kreuz brechen; Früchte abschlagen, mit einem Stock abwerfen (nur in Asturien gebräuchlich).

Derrengo, *m.* Stock, welchen man gegen einen Baum wirft, um Früchte damit abzuschlagen.

Derreniego, *v.* Reniego.

Derrería, (á la) *adv.* (*ant.*) endlich, zuletzt.

Derretido, da, *p. p.* v. Derretir; in Liebe zerfließend, schmelzend, vor Zärtlichkeit vergehend.

Derretidura, *f.* *v.* Derretimiento; (*ant.*) eine Ohnmacht.

Derretimiento, *m.* das Schmelzen, Flüssigmachen; (*fig.*) übergroße Zärtlichkeit, heftige Liebe.

Derretir, schmelzen, flüssig machen; Geld, Münze wechseln (man sagt es vorzüglich beim Spiel, wenn ein Spieler Geld wechseln muß, um, was er verloren hat, zu bezahlen); (*fig.*) sein Vermögen verzehren, durchbringen. —se, vor Liebe vergehen, hinschmelzen; sich schnell, sich leicht verlieben; *v.* Deshacerse.

Derribado, da, *p. p.* v. Derribar; von Pferden, deren Hintertheil oder Croupe nicht genug gerundet, nicht erhaben genug ist; (*ant.*) demüthig, gedemüthigt, *v.* Abatido, Humillado, Humilde.

Derribamiento, (*ant.*) *v.* Derribo.

Derribar, abreißen, niederreißen (Gebäude); hinwerfen, zu Boden werfen; umwerfen, umreißen; zerstören, zu Grunde richten; Jemandem sein Ansehen, die Gunst, welche er bei Anderen genoß, rauben, ihn stürzen; unterwerfen, besiegen, *v.* Postrar, Rendir; unterdrücken, ersticken (Leidenschaften ꝛc.); (*fig. ant.*) anreizen, antreiben; — el caballo, ó — las caderas al caballo, machen, daß das Pferd die Füße auf eine Weise setze, welche die Croupe runder und ansehnlicher erscheinen läßt; — la capa, den Mantel von den Schultern herabfallen lassen, um freier handeln, fechten ꝛc. zu können. —se, sich nieder, auf die Erde werfen.

Derribo, *m.* das Abreißen, Niederreißen eines Gebäudes; Schutt, Trümmer von einem abgerissenen Gebäude.

Derriscar, (*ant.*) reinigen, säubern, aufräumen.

Derrision, *f.* (*ant.*) die Verhöhnung, *v.* Derision.

Derrocadero, *m.* steiler Felsenabhang.

Derrocamiento, *m.* (*ant.*) der Herabsturz; die Zerstörung, *v.* Destruccion, Ruina.

Derrocar, *v. a.* (*ant.*) Jemanden von einem Felsen hinabstürzen; herunterwerfen überhaupt; niederreißen, abreißen, Gebäude; Jemanden vom Gipfel des Glücks, des Ruhms ꝛc. hinabstürzen; schwächen, entkräftigen (von geistigen Dingen); (*ant.*) beim Ringen zu Boden werfen; *v. n.* y —se, fallen, einfallen.

Derrochador, *m.* der Verschwender.

Derrochar, verschwenden, durchbringen (Vermögen ꝛc.); (*ant.*) im Ringen seinen Gegner zu Boden werfen. —se, sich durch Verschwendung ruiniren.

Derrollar, aufrollen, entrollen.

Derromper, (*ant.*) brechen, *v.* Romper, Quebrantar.

Derrostrarse, (*ant.*) sich das Gesicht zerfetzen, entstellen.

Derrota, *f.* der Lauf der Schiffe zur See; Weg, Pfad; Niederlage eines Heeres; Unordnung, Zerrüttung in den Vermögensumständen; in Asturien die Erlaubniß, welche man den Schäfern ertheilt, ihre Heerden nach der Ernte auf die Felder zu treiben.

Derrotar, *v. a.* ein Schiff von seinem Lauf entfernen; zu Grunde richten, ruiniren, arm machen, an den Bettelstab bringen; schlagen, eine

Digitized by Google

Niederlage beibringen, in die Flucht jagen; *v. n.* geschlagen, übel zugerichtet ankommen.

Derrotero, *m.* der Lauf eines Schiffes zur See oder der zu nehmende Weg, wie er auf der Seekarte vorgezeichnet ist; Sammlung von Seekarten; das Schiffstagebuch; (*fig.*) Weg, Mittel, Ausweg.

Derrubiar, allmälig aushöhlen, abreißen (von den Ufern eines Flusses, von welchen das Wasser das Erdreich abreißt).

Derrubio, *m.* das allmälige Abfallen des Erdreichs von den Ufern eines Flusses durch die Einwirkung des Wassers.

Derruir, abreißen, niederreißen, zerstören (Gebäude). —**se**, (*ant.*) einstürzen.

Derrumbadero, *m.* der Abgrund, die Felsenkluft. *v.* Despeñadero; (*fig.*) ein gefährliches Unternehmen, eine Sache die leicht mißlingen kann; dar en algun —, (*fig.*) eine Dummheit, eine Schlechtigkeit begehen.

Derrumbamiento, *m.* das Hinabstürzen, Herabfallen, Einstürzen.

Derrumbar, hinabstürzen.

Derrumbiadero, (*ant.*) *v.* Derrumbadero.

Derrumbiarse, (*ant.*) sich hinabstürzen, *v.* Despeñarse, Precipitarse.

Derruviar, *v.* Derrubiar.

Dervis, *m.* der Derwisch.

Des, *pron.* (*ant.*) Zusammenziehung der Präpos. de und des Fürwortes ese) von diesem, von jenem da.

Des que, (Zusammenziehung der Wörter desde que) von der Zeit an wo, seitdem, nachdem.

Desabarrancar, aus einem Koth-, einem Sumpfloch ziehen; (*fig.*) aus einer gefährlichen, einer schwierigen Lage ziehen.

Desabastecer, es unterlassen, eine Person oder einen Platz zu verproviantiren; hindern, daß es geschehe.

Desabatir, (*ant.*) abrechnen, ablassen, *v.* Descontar, Rebajar, Rebatir.

Desabejar, die Bienen aus dem Stock nehmen.

Desabido, da, (*ant.*) unwissend; (*id.*) übermäßig, außerordentlich, ungeheuer.

Desabillé, *m.* (*pal. frances.*) Deshabillee. Nachtkleid.

Desabimiento, *m.* (*ant.*) Unwissenheit.

Desabollador, *m.* Instrument, womit die Uhrmacher ꝛc. die Beulen ausklopfen.

Desabollar, Beulen aus metallenen Gefäßen ꝛc. ausklopfen.

Desabonarse, sein Abonnement auf etwas aufgeben.

Desabono, *m.* der Schade, Nachtheil, welcher Jemandem in seiner Ehre, seinem guten Rufe zugefügt wird.

Desabor, *m.* übler Geschmack im Munde oder in einer Speise, Unschmackhaftigkeit; (*fig.*) Unfreundlichkeit, unangenehmes, zurückstoßendes Wesen; (*ant.*) Unannehmlichkeit, Verdruß, *v.* Sinsabor, Pena, Disgusto.

Desaborado, (*ant.*) *v.* Desabrido.

Desaborar, (*ant.*) einer Sache den Wohlgeschmack nehmen, sie unschmackhaft machen; (*id. fig.*) verekeln.

Desaborido, *v.* Desabrido.

Desabotonadura, *f.* (*ant.*) das Aufknöpfen.

Desabotonar, *v. a.* aufknöpfen; *v. n.* aufbrechen, von Knospen, Blumen. —**se**, sich aufknöpfen.

Desabrido, da, *p. p.* v. Desabrir; geschmacklos, unschmackhaft; hart, streng von Gemüth, unfreundlich, unliebenswürdig; schwer abzuschießen, und daher abstoßend, von der Armbrust und Feuergewehren; rauh, unfreundlich (vom Wetter); *v.* Destemplado.

Desabrigada, *f.* die offene Rhede.

Desabrigado, da, (*fig.*) ohne Schutz, verlassen, hilflos; Wind und Wetter ausgesetzt; unhaltbar, von einem militärischen Posten.

Desabrigar, entblößen; bloß-, frei stellen.

Desabrigo, *m.* die Entblößung, das Bloßstellen, die Bloßstellung, Zustand der Gegenstände, die bloßgestellt werden; Verlassenheit, Hilflosigkeit.

Desabrillantar, den Glanz benehmen. —**se**, den Glanz verlieren.

Desabrimiento, *m.* der Mangel an Wohlgeschmack, Unschmackhaftigkeit in Früchten, Speisen; Härte des Gemüths, Unfreundlichkeit; Unbehagen, Unzufriedenheit, Verdrießlichkeit; widerliches Gefühl im Magen, Uebelkeit; das Anstoßen beim Schießen, an der Armbrust und an Feuergewehren.

Desabrir, *v. a.* unschmackhaft oder schlechtschmeckend machen; Mißfallen erregen, verdrießen, nicht behagen; *v. n.* unschmackhaft sein, schlecht schmecken. —**se**, böse, ärgerlich, verdrießlich werden.

Desabrochar, aufhaken, aufknöpfen, aufschnallen; (*fig.*) öffnen, enfalten, aufmachen. —**se**, sich aufknöpfen, aufmachen; (*fig.*) mit seinen Freunden offen, frei von der Leber weg sprechen.

Desacabalar, *v.* Descabalar.

Desacalorarse, sich abkühlen; (*fig.*) sich beruhigen, sich besänftigen.

Desacatado, da, grob, unhöflich, frech, ohne Achtung, ohne Ehrfurcht.

Desacatador, *m.* —**ra**, *f.* (*p. u.*) ein unhöflicher, frecher, unehrerbietiger Mensch.

Desacatamiento, *v.* Desacato.

Desacatar, die Achtung, die Ehrfurcht, die man Jemandem schuldig ist, aus den Augen setzen.

Desacato, *m.* Mangel an Achtung, an Ehrfurcht; Insolenz.

Desaceitado, da, worin, woran es an Oehl fehlt.

Desacerbar, die Bitterkeit, das Herbe einer Sache mildern, versüßen (auch figürl.).

Desacertado, da, unüberlegt, unvorsichtig.

Desacertar, *v. n.* sich irren, einen Mißgriff machen.

Desacierto, *m.* der Irrthum, Fehler, Mißgriff.

Desacobardar, dreist, muthig machen.

Desacollar, die Erde um die Bäume, um den Weinstock aufgraben oder aufhacken.

Desacomodado, da, unbequem; nicht im Wohlstande, unbemittelt; ohne Amt, ohne Stelle.

Desacomodamiento, *m.* die Unbequemlichkeit; Mangel an Wohlstand, Lage des Unbemittelten.

Desacomodar, Jemandem die nöthigen Bequemlichkeiten, die Mittel Mittel ꝛc. rauben; belästigen. —**se**, sich Last machen; sein Amt, seine Stelle verlieren, ohne Beschäftigung sein.

Desacompañado, *p. p.* v. Desacompañar; unbegleitet.

Desacompañamiento, *m.* der Mangel an Gesellschaft, an Begleitung.

Desacompañar, sich aus der Gesellschaft eines anderen entfernen, ihr entsagen.

Desaconsejado, da, *p. p.* von Desaconsejar; unüberlegt, der ohne Ueberlegung, ohne Rath anzunehmen, handelt.

Desaconsejar, abrathen.

Desacoplar, was ein Paar bildete, trennen, auseinander bringen, entkoppeln.

Desacordado, da, *p. p.* v. Desacordar; vergeßlich, besinnungslos;

Digitized by Google

nicht zusammenstimmend; unharmonisch (in den schönen Künsten).

Desacordamiento, (*ant.*) *v.* Desacuerdo.

Desacordanza, (*ant.*) *v.* Desacuerdo, Discordancia.

Desacordar, *v. a.* verstimmen (musikalische Instrumente); *v. n.* (*ant.*) in Zwietracht, uneinig sein, nicht übereinstimmen, *v.* Discordar. —se, vergessen; nicht einig sein, nicht übereinstimmen; (*ant.*) den Kopf, den Verstand verlieren.

Descorde, *m.* y *f.* nicht übereinstimmend, nicht zusammenstimmend.

Desacorralar, die Heerde aus der Schäferei treiben; in den Stiergefechten den Stier aus seinem Behälter auf die Mitte des Kampfplatzes treiben; (*fig.*) antreiben, ermuthigen.

Desacostumbrado, da, was außer Gebrauch, nicht mehr gebräuchlich ist.

Desacostumbrar, abgewöhnen, machen, daß man einer Gewohnheit, einem Gebrauch entsagt.

Desacotado, (*ant.*) *v.* Desacoto.

Desacotar, das Gehege, welches einen Weideplatz umgibt, abreißen; ein Verbot aufheben; eine Auflage, eine Steuer aufheben, abschaffen; einen Handel ꝛc. abbrechen; bei Kindern, die Gesetze, die Bedingungen ihrer Spiele aufheben oder abschaffen.

Desacoto, *m.* das Aufheben, die Aufhebung eines Verbots ꝛc. (vgl. Desacotar).

Desacreditar, in üblen Ruf bringen, verkleinern (von Personen und Sachen); um die Kunden bringen.

Desacuerdo, *m.* das Vergessen, die Vergessenheit; Abwesenheit des Geistes, besinnungsloser Zustand; Verschiedenheit, Mangel an Uebereinstimmung, an Einklang; Zwietracht, Zwist; Irrthum, Mißgriff.

Desacuñador, *m.* bei den Buchdruckern ein Instrument, womit man die Keile ausschlägt.

Desacusar, eine Anklage gegen Jemand zurücknehmen. —se, eine Anklage von sich weisen, ein gemachtes Geständniß zurücknehmen.

Desaderezar, was eingerichtet, in Ordnung gebracht, geschmückt ꝛc. war, in Unordnung bringen, auflösen.

Desadeudar, Jemandes Schulden bezahlen, ihn von seinen Schulden befreien (auch Reciprocum).

Desadorar, aufhören anzubeten, die Anbetung versagen.

Desadormecer, wecken; einem Gliede, welches betäubt (eingeschlafen) war, die Geschmeidigkeit, die Bewegungskraft wieder geben; den Geist wecken.

Desadornar, einer Sache ihren Schmuck rauben.

Desadorno, *m.* der Mangel an Putz, an Geschmücktheit, an Eleganz, an Anmuth.

Desadvertencia, *v.* Inadvertencia.

Desadvertido, da, unüberlegt, unvorsichtig.

Desadvertimiento, *m.* die Gedankenlosigkeit, Unüberlegtheit, *v.* Inadvertencia.

Desadvertir, *v. a.* außer Acht lassen; *v. n.* unüberlegt handeln.

Desafamacion, (*ant.*) *v.* Disfamacion.

Desafamar, (*ant.*) *v.* Disfamar.

Desafear, häßlich machen.

Desafeccion, *f.* Abneigung, Widerwille.

Desafeccionar, (*p. u.*) die Zuneigung rauben.

Desafectacion, *f.* Natürlichkeit des Benehmens; (*p. u.*) die Zurückhaltung, Mäßigung, Vorsicht.

Desafectar, *v.* Desafeccionar.

Desafecto, *m.* die Abneigung, der Widerwille.

Desafecto, ta, abgeneigt, ungünstig gestimmt, feindlich.

Desafeitar, (*ant.*) *v.* Desadornar, Afear, Desasear, Manchar.

Desaferrar, die Anker lichten; losmachen, losreißen; Jemanden von seiner Meinung, von seinem Vorsatz abbringen. —se, was man fest hielt, loslassen.

Desafiacion, (*ant.*) *v.* Desaño.

Desafiadero, *m.* abgelegener Ort, an welchen man sich hinbegibt, um sich daselbst zu duelliren.

Desafiador, *m.* der zu einem Zweikampf herausfordert; Duellist, Jemand, der sich häufig duellirt.

Desafiamiento, (*ant.*) *v.* Desafio.

Desafianza, (*ant.*) *v.* Desafio.

Desafiar, herausfordern, zum Zweikampf herausfordern; (*fig.*) herausfordern, auffordern; trotzen, widerstehen; (*ant.*) die Freundschaft, die Verbindung mit Jemandem aufgeben, mit Jemand brechen; (*id.*) man sagte es in Aragonien, wenn der König einem Vasallen oder Ritter sein Lehn nahm oder aus seinem Dienst entfernte, und von diesen, wenn sie dem König den Dienst aufsagten, dem ihm geleisteten Eid der Treue entsagten.

Desaficion, (*ant.*) *v.* Desafecto.

Desaficionar, Jemandem Abneigung, Ekel gegen eine Person oder eine Sache einflößen.

Desafijacion, *f.* (*ant.*) das Abreißen, Losmachen einer Sache, die an etwas befestigt ist.

Desafijar, *v.* Desfijar.

Desafijar, (*ant.*) Jemanden als Sohn verläugnen, ihn nicht ferner als Sohn anerkennen.

Desafillar, *v.* Desafijar.

Desafinadamente, in einem falschen Ton, in der Musik.

Desafinar, *v. a.* y *n.* ein Instrument falsch spielen; detoniren, falsch spielen, falsch singen.

Desafío, *m.* die Herausforderung zum Zweikampf; Herausforderung überhaupt, Aufforderung; *v.* Competencia; (*ant.*) in Aragonien das Decret, wodurch der König einem Vasallen oder Ritter seine Ehrenstellen nahm, ihn seines Lehns verlustig erklärte.

Desafiuciar, (*ant.*) *v.* Desahuciar.

Desafiuzar, *v. a.* (*ant.*) Jemandem alle Hoffnung rauben; *v. n.* ohne alle Hoffnung sein.

Desaforado, da, *p. p.* v. Desaforar; ungeheuer, über alle Maßen, ohne alles Verhältniß; gewaltsam, widerrechtlich; zügellos.

Desaforar, Jemanden seines Rechtes, seines Vorrechtes berauben; Jemanden seinem Gerichtsstande entziehen. —se, außer Fassung, in Zorn, in blinde Wuth gerathen, sich vergessen, nichts achten.

Desaforramiento, *v.* Desaforro.

Desaforrar, das Futter von einem Kleide ꝛc. abtrennen.

Desaforro, *m.* das Lostrennen des Unterfutters.

Desafortunado, da, unglücklich.

Desafuciamiento, (*ant.*) *v.* Desconfianza.

Desafuciar, (*ant.*) *v.* Desahuciar.

Desafuero, *m.* die Ungerechtigkeit, das Unrecht, gesetzlose Handlung, Eingriff in die Rechte eines Anderen: Entziehung des Gerichtsstandes.

Desagarrar, loslassen, losmachen.

Desagotar, *v.* Desaguar, Agotar.

Desagraciado, da, ohne Anmuth, ohne Grazie, ohne Zierlichkeit.

Desagraciar, der Anmuth, der Zierlichkeit berauben, häßlich machen, entstellen.

Desagradable, *m.* y *f.* unangenehm, ungefällig.

Desagradado, da, *p. p.* von Desagradar; unzufrieden.

Desagradar, *v. n.* mißfallen, un-

Digitized by Google

angenehm sein. —se, unzufrieden sein.

Desagradecer, undankbar, unerkenntlich sein.

Desagradecido, da, undankbar, nicht erkenntlich.

Desagradecimiento, *m.* die Undankbarkeit, Mangel an Erkenntlichkeit.

Desagrado, *m.* rauhes, strenges, unfreundliches, ungefälliges Wesen; Unzufriedenheit, Mißfallen, Unannehmlichkeit.

Desagravar, entlasten (ein Grundstück von einer Hypothek, von Steuern).

Desagraviamiento, (*ant.*) *v.* Desagravio.

Desagraviar, *v.* Desagravar; einer Beschwerde abhelfen; eine Beleidigung, ein Unrecht wieder gut machen, ausgleichen, Genugthuung geben.

Desagravio, *m.* die Gutmachung, Ausgleichung einer Beleidigigung, eines Unrechts, Genugthuung.

Desagregacion, *f.* die Trennung, Theilung.

Desagregar, trennen, theilen, absondern.

Desagriar, einer Sache die Säure, Herbigkeit entziehen (auch *fig.*). —se, (*fig.*) sich besänftigen.

Desaguadero, *m.* die Rinne, kleiner Canal, durch welchen das Wasser abläuft; Gelegenheiten und Veranlassung zu außerordentlichen Ausgaben, durch welche mit der Länge der Zeit ein ganzes Vermögen aufgezehrt wird; Ursachen, durch welche das baare Geld aus einem Lande gezogen und in ein anderes hinübergetragen wird.

Desaguador, *m.* der Canal, welcher das Wasser auf die Felder führt, um diese zu besprengen.

Desaguar, *v. a.* das Wasser ausschöpfen, ausleeren, trocken machen, austrocknen; (*fig.*) erschöpfen, aufzehren, verschwenden; *v. n.* sich ergießen, von Flüssen. —se, sich ausleeren, durch Erbrechen oder durch den Stuhlgang, oder auf beiden Wegen zugleich.

Desaguazar, einen Ort austrocknen, ihn von Wasser frei machen.

Desagüe, *m.* das Ausgießen, das Ausleeren des Wassers; die Entwässerung; das Ergießen, das Einlaufen eines Flusses in das Meer, *v.* Desaguadero (2. Bed.).

Desaguerrir, vom Kriege entwöhnen, untüchtig dazu machen, verweichlichen. —se, kriegsuntüchtig werden.

Desaguisado, da, ungerecht, unbillig, was gegen Gesetz oder Recht geschieht; (*ant.*) ungeheuer, übermäßig; (*id.*) kühn, verwegen, frech.

Desaguisado, *m.* das Unrecht, die Ungerechtigkeit, Beleidigung.

Desaherrojar, die Fesseln abnehmen.

Desahijar, die Jungen eines Thieres von der Mutter trennen. —se, sich leeren, sich entvölkern, leer werden (von Bienenstöcken, wo die Bienen viel schwärmen).

Desahilado, da, (*ant.*) was nicht in der Reihe ist, verworren.

Desahitarse, von einer Unverdaulichkeit wieder genesen.

Desahogado, da, *p. p.* von Desahogar; unverschämt, frech, stirnlos; liederlich, ausgelassen, ausschweifend.

Desahogamiento, (*ant.*) *v.* Desahogo.

Desahogar, den Kummer, die Leiden der Seele erleichtern; den Geist von etwas, das ihn drückt, befreien. —se, sich erholen, von großen körperlichen Anstrengungen, von der Wirkung der Hitze ꝛc., sich verschnaufen; sich von einer Schuldenlast befreien; sich recht aussprechen, Jemandem sein Herz eröffnen; mit Jemandem frei von der Leber weg sprechen, ihm offen und frei heraus sagen, was man gegen ihn habe; es sich bequem machen, indem man sich aufknöpft ꝛc.

Desahogo, *m.* die Erleichterung, Erholung von Arbeit, von Kummer ꝛc.; Freiathmen, Erholung nach der Arbeit; Ergießung des Herzens; Unverschämtheit, Frechheit; vivir con —, im Wohlstand leben, sein gutes, sein reichliches Auskommen haben.

Desahojar, entblättern.

Desahuciar, alle Hoffnung nehmen, daß etwas gelingen werde (auch Reciprocum); einen Kranken aufgeben, an seiner Genesung verzweifeln; einem, der etwas gepachtet oder gemiethet hat, aufsagen.

Desahucio, *m.* das Aufsagen eines Pacht- oder Miethcontracts von Seiten des Eigenthümers.

Desahumado, da, *p. p.* von Desahumar; verraucht, verdunstet (von Getränken ꝛc.).

Desahumar, den Rauch von einer Sache oder einem Ort vertreiben.

Desainadura, *f.* eine gewisse Krankheit der zu fetten Pferde und Maulthiere, welche darin besteht, daß das Fett in ihrem Inneren, besonders bei übermäßiger Hitze und angestrengter Arbeit, zerschmilzt.

Desainar, einem Thier oder einer Sache das Fett nehmen; einen Falken mager machen; (*fig.*) verschwenden, durchbringen.

Desairado, da, *p. p.* von Desairar; ohne Anmuth, ohne Grazie, linkisch, ungeschickt; von schlechtem Aeußeren; einer, der trotz seines Verdienstes nicht fortkommen kann; verachtet, zurückgesetzt, nicht so belohnt, wie man es verdient; der beschimpft worden ist, eine Beleidigung empfangen hat.

Desairar, verachten, zurücksetzen, geringschätzen, beleidigen; Lügen strafen.

Desaire, *m.* der Mangel an Grazie, schlechter Anstand; Verachtung, Zurücksetzung, Geringschätzung, Beleidigung, Beschimpfung; Zurückweisung; tragarse un —, eine Beleidigung verschlucken.

Desaislarse, aufhören isolirt zu sein.

Desajacarse, (*ant.*) sich entschuldigen etwas zu thun, sich von einer Arbeit lossagen, sich dispensiren.

Desajuntar, (*ant.*) aus einander legen, aufmachen, aufrollen; (*id.*) trennen, auseinander bringen.

Desajustar, aus dem richtigen Zusammenhange bringen, in Unordnung bringen, verrücken. —se, sich verrücken, in Unordnung kommen; einen Handel abbrechen, sich von einem Vertrag lossagen.

Desajuste, *m.* die Handlung des Verrückens, des Inunordnungbringens; das Abbrechen eines Handels.

Desalabanza, *f.* (*ant.*) die Geringschätzung, *v.* Menosprecio, Vituperio.

Desalabar, tadeln, geringschätzen, *v.* Menospreciar, Vituperar.

Desalabear, ein Stück, welches sich geworfen hat, krumm geworden ist, wieder grade biegen.

Desalacion, *f.* die Entsalzung.

Desalado, da, *p. p.* von Desalar; mit offenen Armen; (*fig.*) voll Sehnsucht, eifrig, schnell.

Desalar, die Flügel ausreißen oder abschneiden; entsalzen, das Salz nehmen, weniger salzig machen. —se, sich entsalzen, sein Salz verlieren; mit offenen Armen herbeieilen.

Desalbardar, (*ant.*) einen Esel absatteln, den Saumsattel abnehmen.

Desalentamiento, *m.* (*ant.*) die Athemlosigkeit; (*id.*) die Muthlosigkeit.

Desalentar, außer Athem setzen; muthlos machen, den Muth nehmen, entmuthigen. —se, athemlos sein; muthlos sein.

Digitized by Google

Desalfombrar, den Teppich aus einem Zimmer fortnehmen.

Desalforjar, den Mänzel, das Felleisen auf einem Lastthier öffnen, es von demselben abnehmen; Jemanden des Quersacks berauben. —se, (*fam. ir.*) sich aufknöpfen = es sich bequem machen.

Desalhajamiento, *m.* Entblößung (eines Hauses) von Hausrath.

Desalhajar, von Hausrath entblößen.

Desalianza, *f.* die Auflösung einer Verbindung, Trennung.

Desaliar, trennen. —se, eine unpassende Verbindung eingehen, eine Mißheirath schließen.

Desaliento, *m.* die Ermattung, Muthlosigkeit, Mangel an Kräften od. an Muth.

Desalineamiento, *m.* verfehlte Linienstellung (beim Exercieren).

Desalinear, aus der geraden Linie bringen. —se, aus der geraden Linie kommen.

Desaliñado, da, *p. p.* von Desaliñar; unordentlich, nachlässig; roh, ungeschliffen (von Sitten).

Desaliñar, Sachen aus der Ordnung bringen, in welcher sie sich befanden.

Desaliño, *m.* der Mangel an Ordnung, an Zierlichkeit, an Eleganz; vernachlässigter Putz; Nachlässigkeit, Mangel an Sorgfalt; Unreinlichkeit. —os, *pl.* (*ant.*) Art früher üblicher Ohrgehänge. [(einen Stoff).

Desalisar, zerdrücken, zerknautschen

Desalivar, viel speicheln, viel und häufig Speichel ausspucken.

Desalmado, da, *p. p.* v. Desalmar; unmenschlich, verrucht, gottlos; ohne Seele, seelenlos.

Desalmamiento, *m.* die Unmenschlichkeit, Gottlosigkeit, Verruchtheit.

Desalmar, *v. a.* tödten, entseelen; *v. n.* (*ant.*) sein Herz ausschütten. —se, mit großer Begierde etwas wünschen, mit ganzer Seele nach etwas streben; sein Herz ausschütten; (zuw.) seinen Geist aufgeben.

Desalmenado, da, ohne Dachzinnen, von Mauern, Schlössern ꝛc.; (*fig.*) ohne Verzierung, ohne Bekränzung. [der Wäsche abspülen.

Desalmidonar, die Stärke von

Desalojamiento, *m.* die Vertreibung aus einem Wohnsitz, aus einer Stellung; (*ant.*) das Ausziehen aus einer Wohnung.

Desalojar, *v. a.* aus einer Stellung, aus einem Ort vertreiben; *v. n.* aus einer Wohnung ausziehen.

Desalojo, *v.* Desalojamiento.

Desalquilar, *v. n.* y —se, eine Miethwohnung aufgeben, aus derselben ausziehen.

Desalterar, stillen, beruhigen, besänftigen; (*ant.*) seinen Durst löschen. —se, (*ant.*) seinen Durst löschen.

Desalumbrado, da, geblendet, verblendet (auch *fig.*).

Desalumbramiento, *m.* die Verblendung, Blindheit; Zustand des Menschen, der blindlings handelt.

Desamable, *m.* y *f.* unliebenswürdig.

Desamador, *m.* einer, der nicht mehr liebt, der aufhört zu lieben.

Desamancillar, (*ant.*) von Flecken reinigen.

Desamar, nicht mehr lieben, aufhören zu lieben; hassen, verabscheuen.

Desamarrar, losbinden, die Seile auflösen, womit etwas befestigt ist; (*fig.*) losmachen, entfernen, vertreiben.

Desamasado, da, aufgelöst, getrennt. [Hambriento.

Desambrido, da, hungrig, *v.*

Desamigado, da, (*ant.*) der aufgehört hat, der Freund eines Anderen zu sein. [*v.* Enemigo.

Desamigo, *m.* (*ant.*) der Feind,

Desamistad, *f.* die Feindschaft, *v.* Enemistad.

Desamistarse, mit Jemandem brechen, sich erzürnen.

Desamodorrar, aus der Schlaftrunkenheit erwecken.

Desamoldar, einer Sache die Gestalt nehmen, welche sie in der Form erhalten hatte; (*fig.*) entstellen, verändern.

Desamor, *m.* die Erkältung, Abnahme der Liebe, der Freundschaft, Mangel daran; Haß, Feindschaft.

Desamorado, da, ohne Liebe, keine Liebe fühlend.

Desamorar, *v. a.* y *n.* der Liebe, der Zuneigung, welche man für Jemand fühlte, entsagen, aufhören zu lieben; machen, daß Jemand seiner Liebe entsage.

Desamoroso, sa, kalt, lieblos, der die Liebe nicht kennt.

Desamorrar, *v. a.* machen, daß Jemand, der schmollte ꝛc., den Kopf in die Höhe hebe, auf Fragen antworte, Theil an der Unterhaltung nehme; *v. n.* sein Schmollen aufgeben, sein Schweigen brechen.

Desamortajamiento, *m.* das Herausnehmen aus dem Leichentuch.

Desamortajar, aus dem Sarg, aus dem Leichentuch nehmen.

Desamortizable, *m.* y *f.* was aufhören kann, tilgbar zu sein.

Desamortizacion, *f.* die Aufhebung der Tilgbarkeit (einer Schuld); Freigebung von Gütern in todter Hand.

Desamortizar, Güter zur todten Hand frei geben.

Desamotinarse, von einer angefangenen Meuterei ablassen, zur Ordnung, zur Ruhe zurückkehren.

Desamparado, da, *p. p.* von Desamparar; wüst, unangebaut, unbewohnt; (*ant.*) *v.* Separado, Dislocado; niño —, ein Findling.

Desamparador, *m.* einer, der verläßt, ohne Hilfe läßt.

Desamparamiento, (*ant.*) *v.* Desamparo.

Desamparar, verlassen, ohne Hilfe lassen; einen Ort verlassen, sich von einem Ort entfernen; — la apelacion, einer eingelegten Appellation entsagen, sie zurücknehmen; — sus bienes, seinen Gläubigern sein Vermögen überlassen.

Desamparo, *m.* das Verlassen, die Handlung des Verlassens, des Hilflosseins; das Verlassen eines Ortes, Wegziehen aus demselben; Verlassenheit, Zustand der Verlassenheit, der Hilflosigkeit.

Desamueblar, die Möbel herausnehmen, fortnehmen.

Desanclar, *v. n.* die Anker lichten.

Desancorar, (*ant.*) *v.* Desanclar.

Desandar, zurückgehen, rückwärts gehen; — lo andado, (*fig.*) eine Arbeit, die man schlecht gemacht hatte, von neuem machen, von vorn anfangen.

Desandrajado, da, zerlumpt, *v.* Andrajoso.

Desangramiento, *m.* das Verbluten, Ergießung des Bluts.

Desangrar, Blut lassen bis Ohnmacht oder Entkräftung erfolgt; einen Teich, einen See ausschöpfen, leeren; (*fig.*) Jemanden allmählig aussaugen, ihn arm machen. —se, sich verbluten.

Desanidar, *v. a.* aus dem Neste nehmen; (*fig.*) von einem Orte, aus einer Stellung verjagen, vertreiben; *v. n.* das Nest verlassen (von Vögeln).

Desanimado, da, *p. p.* von Desanimar; muthlos, verzagt.

Desanimar, entseelen, das Leben nehmen, tödten; den Muth nehmen, muthlos machen. —se, den Muth verlieren. [jünger ausgeben.

Desantañarse, (*ant.*) sich für

Desanublar, (*ant.*) entwölken.

Desanudar, einen Knoten aufmachen, auflösen; eine Schwierigkeit erklären, auflösen; — la vox, (*fig.*) die Zunge lösen.

Desañar, (*ant.*) jünger machen.

Desañudadura, *f.* das Auflösen eines Knotens; (*fig.*) Auflösung.

Desañudar, *v.* Desanudar.

Desaojadera, *f.* (*ant.*) Frau, welcher der Aberglaube die Kraft zuschreibt, einen Zauber zu lösen.

Desaojar, von der Wirkung des sogenannten bösen Blickes heilen.

Desapacibilidad, *f.* rauhes Wesen, Unfreundlichkeit, Härte des Gemüths.

Desapacible, *m.* y *f.* rauh, hart, [streng, unfreundlich.

Desapadrinar, tadeln, seinen Beifall versagen, widersprechen.

Desapañar, (*ant.*) *v.* Descomponer, Desataviar.

Desaparear, zwei Sachen, welche ein Paar bilden (z. B. Strümpfe, Handschuhe ꝛc.) trennen.

Desaparecer, *v. a.* verschwinden machen, vor den Augen wegnehmen, den Augen entziehen; *v. n.* y —se, *v. r.* verschwinden.

Desaparecimiento, m. das Verschwinden.

Desaparejar, abzäumen und absatteln (Esel, Maulesel ꝛc.); abtakeln (ein Schiff).

Desaparejo, *m.* die Abtakelung (eines Schiffes).

Desaparicion, *f.* das plötzliche Verschwinden, *v.* Desaparecimiento.

Desaparroquiar, Jemanden von seinem Kirchsprengel entfernen; einen Kaufmann um seine Kundschaft bringen, machen, daß er seine Kunden verliere. —se, seinen Kirchsprengel verlassen; einem Kaufmann seine Kundschaft entziehen, aufhören bei ihm zu kaufen.

Desapartar, (*pop.*) für Apartar, entfernen; (*ant.*) verhindern, *v.* Impedir, Estorbar.

Desapasionado, da, ohne Leidenschaft, unparteiisch.

Desapasionar, eine Leidenschaft ersticken, ausrotten. —se, von einer Leidenschaft befreit werden.

Desapegar, (*ant.*) *v.* Despegar. —se, sich von der heftigen Neigung zu einer Person oder einer Sache losreißen.

Desapego, *m. v.* Despego; die Entfernung von einer Person oder einer Sache; Gleichgiltigkeit, Leidenschaftlosigkeit.

Desapercebido, (*ant.*) *v.* Desapercibido.

Desapercebimiento, (*ant.*) *v.* Desapercibimiento.

Desapercibido, da, unvorbereitet.

Desapercibimiento, *m.* der Zustand desjenigen, der auf etwas nicht vorbereitet ist, nicht die gehörigen Vorkehrungen getroffen hat.

Desapercibo, (*ant.*) *v.* Desapercibimiento.

Desapestar, von der Pest befreien, von der Pest heilen; Oerter von verpesteter Luft reinigen.

Desapetecer, (*ant.*) kein Verlangen nach etwas tragen.

Desapiadado, da, gefühllos, grausam, unmenschlich.

Desapiolar, die Schleifen aufmachen, womit die Jäger die Füße des Wildprets oder die Schnäbel der Vögel zusammengebunden hatten, um sie aufzuhängen.

Desaplicacion, *f.* der Mangel an Fleiß, an Aufmerksamkeit.

Desaplicado, da, *p. p.* von Desaplicar; unfleißig.

Desaplicar, vom Fleiß zerstreuen.

Desapoderado, da, *p. p.* von Desapoderar; heftig, ungestüm, der seiner selbst nicht mächtig ist, sich nicht halten kann; übertrieben, übermäßig.

Desapoderamiento, *m.* die Heftigkeit, der Ungestüm, die Zügellosigkeit; (*ant.*) das Berauben des Eigenthums, das Absetzen von dem Eigenthum.

Desapoderar, Jemanden von seinem Eigenthum absetzen, ihm das nehmen, was er besitzt; eine ertheilte Vollmacht wieder zurücknehmen. —se, *v.* Desprenderse.

Desapolillar, die Motten aus einem Stück Zeug oder Möbel ausklopfen. —se, (*fam.*) sich vom Winde durchblasen lassen, bei starkem Winde ausgehen.

Desaposentar, aus einer Wohnung, aus einem Zimmer vertreiben; (*fig.*) etwas von sich entfernen, verwerfen.

Desaposesionar, Jemanden aus seinem Besitzthum vertreiben, ihm das nehmen, was er besitzt.

Desapostura, *f.* (*ant.*) der Mangel an äußerer Eleganz, Schönheit od. Regelmäßigkeit in einer Person oder Sache; (*id.*) *v.* Desaliño, Desaseo; (*id.*) Unanständigkeit, Unzucht.

Desapoyar, die Stütze einer Sache umwerfen, die Grundpfeiler zerstören.

Desapreciable, *m.* y *f.* verächtlich.

Desapreciar, geringschätzen, eine Sache unter ihrem Werth schätzen.

Desaprender, verlernen.

Desaprensar, einem Zeuge oder anderem Gegenstande den Glanz ꝛc., welchen es unter der Presse erhalten hatte, wieder nehmen; den Körper, ein Glied oder eine andere Sache, welche geklemmt wird, befreien, losmachen. —se, sich aus der Klemme ziehen.

Desapretar, loslassen, was gedrückt wird frei machen; (*fig.*) Jemanden aus der Klemme, aus der Verlegenheit ziehen.

Desaprir, *v. n.* (*ant.*) sich entfernen, sich trennen.

Desapriscar, (*ant.*) aus der Hürde od. dem Schafstalle herauslassen.

Desaprisionar, aus dem Gefängniß ziehen, aus dem Gefängniß entlassen. —se, (*fig.*) sich glücklich aus einer Verlegenheit, aus einer schwierigen Lage ꝛc. ziehen.

Desaprobable, *m.* y *f.* des Beifalls unwürdig, mißbilligenswerth.

Desaprobacion, *f.* die Verwerfung, der Tadel.

Desaprobador, *m.* einer, der tadelt, verwirft, mißbilligt.

Desaprobar, tadeln, verwerfen, mißbilligen.

Desapropiamiento, *m.* die Veräußerung des Eigenthums, Entsagung desselben.

Desapropiarse, seinem Eigenthum entsagen, es abtreten.

Desapropio, *m.* die Veräußerung, Entsagung, Abtretung des Eigenthums.

Desapropriamiento etc., *v.* Desapropiamiento etc.

Desaprovechado, da, *p. p.* von Desaprovechar; der wegen seiner Sorglosigkeit die Fortschritte nicht gemacht hat, die er hätte machen können; eitel, unnütz, fruchtlos.

Desaprovechamiento, *m.* das Zurückbleiben, Mangel an den gehörigen Fortschritten; der Schaden.

Desaprovechar, *v. a.* seine Zeit, seine Mittel schlecht anwenden, sie verlieren; *v. n.* zurückbleiben, keine Fortschritte machen, nicht vorwärts kommen.

Desaprovechoso, sa, (*ant.*) schädlich, *v.* Dañoso, Perjudicial.

Desapteza, *f.* (*ant.*) der Mangel an Fähigkeit zu etwas. [ungeeignet.

Desapto, ta, (*ant.*) unfähig.

Desapuesto, ta, (*ant.*) häßlich, von schlechtem, widrigen Ansehen.

Desapuesto, (*ant.*) gleich Descompuestamente, Feamente.

Desapuntalar, die Stützen, welche

Digitized by Google

ein baufälliges Haus hielten, wegnehmen.

Desapuntar, *v. a.* eine Naht auftrennen; den Zielpunkt verlieren; machen, daß man den Zielpunkt verliere (el aire, el golpe me —tó); — la escopeta, ein Feuergewehr abspannen; *v. n.* absetzen (das Gewehr, nachdem man gezielt hat); in gewissen Kirchen die Punkte auslöschen, welche Abwesenheiten der Chorherren andeuteten.

Desarbolar, den Mast kappen; die Flagge herabnehmen.

Desarbolo, *m.* das Kappen des Mastes.

Desarenar, den Sand von einem Orte fortnehmen, fortschaffen.

Desareno, *m.* das Fortschaffen des Sandes von einem Orte.

Desarmador, *m.* der Abdruck am Feuergewehr, an der Armbrust, *v.* Disparador.

Desarmadura, *f.* die Entwaffnung.

Desarmamiento, *v.* Desarmadura.

Desarmar, entwaffnen (auch *fig.*); das Tragen der Waffen verbieten; einem die Waffen wegnehmen, die er unerlaubter Weise trägt; ein Gewehr, eine Uhr ꝛc. auseinander nehmen; ein Gewehr abspannen; Truppen, Kriegsvolk, das nicht mehr nöthig ist, verabschieden, auseinander gehen lassen; den Stoß der Hörner eines Thieres abwenden, schwächen. —se, sich entwaffnen; man sagt es von gehörnten Thieren, welche, wenn sie einen Stoß, ohne zu treffen, ausgeführt haben, unvermögend sind, den zweiten mit mehr Sicherheit zu führen. |(von Fahrzeugen).

Desarme, *m.* das Entwaffnen

Desarmonía, *f.* Disharmonie.

Desarmonizar, in Disharmonie bringen. |arraigo.

Desarraigadura, (*ant.*) *v.* Des-

Desarraigamiento, *v.* Desarraigo.

Desarraigar, entwurzeln, mit der Wurzel ausreißen; (*fig.*) ausrotten; (*id.*) Jemanden aus seinem Vaterlande, aus seinem Wohnsitz vertreiben, verbannen.

Desarraigo, *m.* das Entwurzeln, die Entwurzelung, Ausrottung.

Desarrapar etc., *v.* Desharrapar etc.

Desarrebozar, den Mantel ꝛc., womit man das Gesicht bedeckt hatte, fortnehmen, das Gesicht aufdecken; (*fig.*) entdecken, aufdecken, bekannt machen, verkünden.

Desarrebujar, auseinander legen, aufrollen, aufwickeln; (*fig.*) entwickeln, erklären; *v.* Desarropar.

Desarregazar, loseschürzen (ein Kleid).

Desarreglado, da, unordentlich, sittenlos, ausschweifend; unmäßig in Essen und Trinken.

Desarreglar, in Unordnung bringen. —se, aus der Ordnung kommen, unordentlich werden.

Desarreglo, *m.* die Unordnung, Mangel an Ordnung, Ausschweifung.

Desarrendarse, (*ant.*) den Zaum abschütteln, ihm nicht gehorchen.

Desarrevolver, *v.* Desenvolver, Desembarazar.

Desarrimar, entfernen (eine Sache, welche eine andere berührt); (*fig.*) widerrathen, abrathen.

Desarrimo, *m.* Mangel an einer Stütze, an Unterstützung.

Desarrizarse, sich losreißen.

Desarrodillarse, (*ant.*) sich aus einer knieenden Stellung erheben.

Desarrollar, aufrollen, auseinander legen; (*fig.*) entwickeln, erklären.

Desarrollo, *m.* die Entwickelung; (zuw.) die Loswickelung.

Desarromadizar, die Heiserkeit nehmen, die Heiserkeit vertreiben.

Desarropar, aufdecken; entkleiden.

Desarrugadura, *f.* die Handlung des Ausglättens der Runzeln, des Faltenausmachens.

Desarrugar, Runzeln ausglätten, Falten ausmachen. |dung im Schiff).

Desarrumar, umstauen (eine La-

Desasado, da, ohne Henkel, wovon man die Henkel weggenommen oder abgebrochen hat; (*boh.*) ohne Ohren, dem man die Ohren abgeschnitten hat.

Desaseado, da, *p. p.* von Desasear; unordentlich, ohne Zierlichkeit, unanziehnlich, unreinlich, unanständig.

Desasear, einer Sache den Glanz, die Zierde, den Schmuck nehmen.

Desasegurar, unsicher, weniger sicher machen, die Sicherheit nehmen.

Desasentar, *v. n.* mißfallen, nicht angenehm sein, nicht anstehen. —se, von seinem Sitz aufstehen.

Desaséo, *m.* Mangel an äußerer Zierlichkeit, Unordnung, Unreinlichkeit im Aeußeren.

Desasesado, da, (*ant.*) (von Seso) ohne Kopf, der keinen Verstand, keine Urtheilskraft hat.

Desasimiento, *m.* das Loslassen, die Loslassung; Uneigennützigkeit, Gleichgiltigkeit gegen die irdischen Güter, Lossagung davon.

Desasir, losmachen, abnehmen, loslassen. —se, sich losmachen, (*fig.*) sich lossagen, entsagen.

Desasnar, Jemanden seinen Eigensinn rauben; (*fig.*) witzigen, zustutzen, klug machen.

Desasociable, *m.* y *f.* ungesellig.

Desasociacion, *f.* Aufhebung einer Verbindung.

Desasociar, eine Verbindung auflösen. —se, aus der Verbindung mit einander treten.

Desasortar, *v. n.* (*ant.*) unglücklich sein. [unruhigt.

Desasosegado, da, unruhig, be-

Desasosegar, in Unruhe setzen, beunruhigen, bestürzt machen, verwirren.

Desasosiego, *m.* die Unruhe, Verwirrung, Bewegung des Gemüths.

Desastrado, da, unglücklich, elend, heillos; schlecht, ärmlich gekleidet, abgerissen.

Desastre, *m.* das Unglück, der Schade, Verlust, Unfall, das Unheil.

Desatacar, abbinden, aufbinden, aufmachen; — la escopeta, die Ladung aus einem Feuergewehr herausziehen.

Desatadamente, frei, ohne der Regel, der Ordnung zu gehorchen.

Desatador, *m.* einer, der abbindet, auflöst, aufbindet.

Desatadura, *f.* das Auflösen, Losbinden, Auflösung. [tadura.

Desatamiento, (*ant.*) *v.* Desa-

Desatanear, einen Canal, eine Röhre ꝛc. reinigen, frei machen.

Desatapadura, (*ant.*) das Aufmachen, das Aufdecken.

Desatapar, (*ant.*) *v.* Destapar.

Desatar, auflösen, aufbinden, aufmachen; auflösen, in einer Flüssigkeit; auseinander bringen, trennen; (*ant.*) aufmachen, um von Neuem zu machen, *v.* Deshacer; (*id.*) abschaffen, annulliren; (*fig.*) lösen, auflösen (— una duda, un argumento, una dificultad, una cuestion); — una deuda, eine Schuld tilgen. —se, (*fig.*) frei und ohne Ueberlegung sprechen, hin und her schwatzen; in der Rede gegen Jemand oder etwas losziehen; die Furcht verlieren, Besorgniß, Aengstlichkeit abschütteln.

Desatascar, aus dem Koth, aus dem Schlamm ziehen; eine Röhre, einen Canal ꝛc. reinigen, frei machen; (*fig.*) Jemanden aus einer schwierigen Lage ziehen, aus welcher er sich nicht herauszuwickeln vermag.

Desataviar, den Putz, die Zier-

Digitized by Google

schmückung einer Person oder Sache in Unordnung bringen, vernichten.

Desatavío, *m.* die Unordnung, Unreinlichkeit im Aeußeren, in der Kleidung der Person.

Desate, *m.* nur in folgender Redensart gebräuchlich: — de vientre, Bauchfluß, Durchlauf.

Desatemplarse, (*ant.*) *v.* Destemplarse, Desarreglarse.

Desatencion, *f.* die Unaufmerksamkeit, Zerstreuung; Unhöflichkeit.

Desatender, unaufmerksam, zerstreut sein, nicht Acht geben; vernachlässigen; verachten, gering schätzen. —se (de alg. c.), unaufmerksam sein, nicht achten (auf etwas).

Desatentado, da, ohne Ueberlegung, gedankenlos; übertrieben, übermäßig.

Desatentamiento, (*ant.*) *v.* Desatiento.

Desatentar, *v. a.* den Geist verwirren, den Kopf verdrehen; *v. n.* in Verwirrung gerathen.

Desatento, ta, unaufmerksam, zerstreut; unhöflich.

Desatesado, da, *p. p.* von Desatesar; schwach, schlaff, *v.* Flojo.

Desatesar, schlaff machen.

Desatesorar, einen verborgenen Schatz heben, ihn leeren, ausgeben.

Desatiento, *m.* die Verwirrung des Geistes.

Desatinado, da, *p. p.* v. Desatinar; unüberlegt, gedankenlos, unsinnig; seltsam, ungeheuerlich.

Desatinar, *v. a.* den Kopf verwirren, machen, daß man die Besinnung verliere; verwirren, außer sich setzen; *v. n.* faseln, ungereimtes Zeug schwatzen; schwanken, unsicher, und den verlornen Weg suchend, herumtappen. —se, verwirrt werden, den Kopf verlieren.

Desatino, *m.* die Ungereimtheit, dummes, unsinniges Geschwätz; das Schwanken, das Herumtappen, indem man den verlornen Weg sucht.

Desatollar, aus dem Koth, aus dem Schlamm ziehen.

Desatolondrar, machen, daß Jemand, der betäubt war, seine Sinne verloren hatte, wieder zu sich komme. —se, aus seiner Betäubung wieder zu sich kommen.

Desatontarse, sich von einer Betäubung ꝛc. wieder erholen, wieder zu sich kommen.

Desatracar, ein Schiff von einem anderen oder von dem Orte, wo es befestigt war, losmachen, entfernen; einen Hafen frei, leer machen.

Desatraer, entfernen trennen, auseinander bringen.

Desatrahillar, Hunde, die an einander gekoppelt waren, losmachen.

Desatrampar, einen Canal, eine Röhre reinigen, frei machen.

Desatrancar, aufriegeln, aufsperren, den Riegel ꝛc. zurückschieben.

Desatravesar, einen Gegenstand, der quer über gelegt worden war, wieder wegnehmen.

Desatronar, (*ant.*) aus der Betäubung zu sich bringen.

Desatufarse, sich besänftigen, sich beruhigen.

Desaturdidor, *m.* der aus einer Betäubung weckt.

Desaturdir, aus einer Betäubung wecken.

Desauciar, *v.* Desahuciar.

Desaumentar, vermindern.

Desautoridad, *f.* der Mangel an Ansehen, an Autorität ꝛc.

Desautorizacion, *f.* Beraubung des Ansehens, der Autorität.

Desautorizar, machen, daß Jemand das Ansehen, die Achtung ꝛc., welche er genoß, verliere. —se, sich um sein Ansehen, seine Autorität bringen.

Desavahado, da, *p. p.* v. Desavahar; (*fig.*) windig, leichtsinnig.

Desavahamiento, *m.* (*ant.*) die Erholung, das Freiathmen nach der Arbeit ꝛc.

Desavahar, lüften, der Luft aussetzen. —se, sich erholen, sich eine Erholung, eine Zerstreuung machen.

Desavecindado, da, verlassen, leer, unbewohnt.

Desavecindarse, eine Wohnung, einen Wohnort verlassen, aus-, fortziehen.

Desavenencia, *f.* der Zwist, Zwiespalt, die Mißhelligkeit.

Desavenimiento, (*ant.*) *v.* Desavenencia.

Desavenir, verunreinigen. —se, sich verunreinigen.

Desaventaja, *f.* (*ant.*) der Nachtheil.

Desaventajado, da, unvortheilhaft; geringer im Werth.

Desaventajar, (*ant.*) benachtheiligen.

Desaventajoso, sa, (*ant.*) nachtheilig.

Desaventura, (*ant.*) *v.* Desventura.

Desaventurado, (*ant.*) *v.* Desventurado.

Desavezar, (*ant.*) *v.* Desacostumbrar.

Desaviar, Jemanden irre führen, ihn vom rechten Weg abführen; die zu einer Sache nothwendigen Mittel verweigern oder sie Jemandem entziehen. (In beiden Bedeutungen auch Reciprocum).

Desavillado, (*ant.*) *v.* Deshonrado, Envilecido.

Desavío, *m.* die Verirrung vom rechten Wege; Mangel an den nothwendigen Mitteln, eine Sache zu bewirken.

Desavisado, da, *p. p.* v. Desavisar; schlecht berathen, unklug, unüberlegt.

Desavisar, einen anderen, einen entgegengesetzten Rath geben; eine entgegengesetzte Meldung bringen; abbestellen.

Desayudar, Jemandem bei Anderen Dienste leisten.

Desayunar, frühstücken; Jemandem die erste Nachricht von etwas geben. —se, frühstücken; —se con (de) alguna noticia ó especie, die erste Nachricht von einer Sache erhalten.

Desayuno, *m.* das Frühstück, die erste Speise, die man am Morgen genießt.

Desayuntamiento, *m.* (*ant.*) die Trennung, das Auseinandernehmen, das Entfernen von einander.

Desayuntar, (*ant.*) trennen, auseinander nehmen, auseinander bringen.

Desazogar, das Quecksilber von einer Sache wegnehmen, etwas von Quecksilber reinigen.

Desazon, *f.* die Unschmackhaftigkeit, der Mangel an Geschmack; Unannehmlichkeit, Verdruß; innere Unruhe, verdrießliche Stimmung; Uebelbefinden, Unpäßlichkeit; kränklicher Zustand; Uneinigkeit; ungünstige, unrechte Zeit, die Felder zu bestellen.

Desazonado, da, *p. p.* v. Desazonar; unfreundlich, übel gelaunt, verdrießlich; nicht recht gestimmt, verstimmt; unpäßlich; nicht geeignet bestellt zu werden (von Feldern).

Desazonar, den Geschmack nehmen, unschmackhaft machen (las muchas lluvias —an la fruta); verdrießen, verdrießlich machen, verstimmen; nicht gefallen. —se, sich krank machen, sich die Gesundheit verderben (me he —ado con el aire. Se ha —ado con el agua que ha bebido); böse, verdrießlich werden, sich beleidigt fühlen; unschmackhaft werden.

Desazufrамiento, *m.* die Entschwefelung.

Desazufrar, entschwefeln.

Desbabar, Speichel, Schleim auswerfen, von sich geben; man sagt es auch von Schnecken. —se, leidenschaftlich lieben.

Desbagar, den Hanf, den Flachs ausklopfen.

Desbalijador, *m.* (*ant.*) der Straßenräuber.

Digitized by Google

Desbalijamiento, *m.* das Stehlen, das Ausleeren des Mantelsacks ꝛc.

Desbalijar, den Mantelsack ꝛc. stehlen, ausleeren; einen Reisenden plündern, ausziehen (man sagt es besonders von der reitenden Post, wenn ihr das Brieffelleisen gestohlen wird).

Desballestar, eine Armbrust abspannen.

Desbancar, die Bänke wegräumen (man sagt es besonders von den Ruderbänken der Galeeren); im Pharao- und andern Hazardspielen die Bank sprengen, die ganze Bank gewinnen; Jemanden aus der Gunst, der Freundschaft eines Anderen, aus einem Amt ꝛc. verdrängen.

Desbandada, *f.* Verwirrung, Unordnung; á la —, in Verwirrung.

Desbandado, *m.* der Deserteur.

Desbandar, eine Binde abnehmen, losbinden. —**se**, sich zerstreuen, auseinander gehen, die Fahnen verlassen (von Soldaten).

Desbañado, da, man sagt es vom zahmen Falken ꝛc., der nicht gebadet worden, am Tage, wo man mit ihm jagt.

Desbarahustar etc., *v.* Desbarajustar etc.

Desbarahuste, *v.* Desbarajuste.

Desbarajustar, *v.* Desordenar, Descomponer.

Desbarajuste, *v.* Desórden, Descomposicion.

Desbaratadamente, durcheinander, ohne Ordnung, confus.

Desbaratado, da, *p. p.* v. Desbaratar; zügellos, ausschweifend, von schlechten Sitten oder Lebenswandel.

Desbaratador, ra, der in Unordnung bringt, zerrüttet, zerstört ꝛc.

Desbaratamiento, *m.* die Unordnung, Zerrüttung, Zerstörung.

Desbaratar, *v. a.* einreißen, umstürzen, zerstören; auseinander sprengen, schlagen, in die Flucht jagen; eine Niederlage beibringen; verschwenden, durchbringen; verhindern, *v.* Cortar, Estorbar, Impedir; — la paz, den Frieden brechen; — la plática, eine Unterredung unterbrechen; *v. n. v.* Disparatar. —**se**, den Kopf verlieren, vor Wuth ꝛc. außer sich gerathen.

Desbarate, *m. v.* Desbarato; —de vientre, offener Leib, Durchlauf.

Desbarato, *m.* die Einreißung, Umstürzung, Zerstörung; Niederlage eines Heeres; Verschwendung.

Desbaraustar, *v.* Desbarajustar.

Desbarbado, *adj.* bartlos, der keinen Bart hat; unbärtig, Gelbschnabel.

Desbarbar, barbieren, rasiren; beschneiden, beputzen; den Rand eines Zeuges mit brennendem Wachsstock wichsen.

Desbarbarizar, der Barbarei entziehen, gesittet machen.

Desbarbillar, die Wurzeln der jungen Weinstöcke beschneiden.

Desbardar, eine Mauer ihrer Bedachung berauben.

Desbarrada, *f.* (*ant.*) die Unordnung, Unruhe, der Tumult.

Desbarrar, *v. a.* die Stange (barra) mit Gewalt von sich werfen, eine Stange (von einem Fenster, einer Thür ꝛc.) wegnehmen; *v. n.* gleiten, ausgleiten, *v.* Deslizarse, Escurrirse; (*fig.*) deraisonniren; im Gespräch von der Sache, um die es sich handelt, abkommen (*vulg.* nicht bei der Stange bleiben).

Desbarretar, die eisernen Riegel, Stangen, Barren oder das, womit sie befestigt waren, wegschieben, wegnehmen.

Desbarrigado, da, *p. p.* von Desbarrigar; der keinen oder nur einen kleinen Bauch hat.

Desbarrigar, den Bauch aufschneiden, die Eingeweide herausnehmen.

Desbarro, *m.* das Ausgleiten; (*fig.*) falsches, dummes Raisonnement, Irrthum, Albernheit.

Desbastador, *m.* einer, der glatt macht; Instrument zum Glattmachen.

Desbastadura, *f.* das Abhobeln, Glattmachen.

Desbastamiento, *v.* Desbastadura.

Desbastar, abhobeln, glätten; schwächen, vermindern, verzehren; (*fig.*) hobeln, stutzen, bilden; (*id.*) reinigen.

Desbaste, *m.* das Abhobeln, Glattmachen; der Zustand des Gegenstandes, nachdem er abgehobelt worden ist.

Desbastecer, (*ant.*) *v.* Desabastecer.

Desbastecido, da, dem es an Mundvorrath, an Provisionen fehlt.

Desbautizarse, sich umtaufen; böse werden, zürnen, in Zorn, in Wuth gerathen.

Desbazadero, *m.* feuchter und deshalb schlüpferiger Ort.

Desbeber, *v. n.* (*fam.*) uriniren, das Wasser lassen.

Desbecerrar, die jungen Kälber von der Muttermilch entwöhnen.

Desblanquecido, *v.* Blanquecino.

Desblanquinado, *v.* Blanquecino.

Desbocado, da, *p. p.* von Desbocar; man sagt es von einem Geschütz, dessen Mündung weiter ist, als der übrige Lauf; abgestumpft (v. Meißeln ꝛc.); zügellos, ohne Rücksicht zu nehmen, in Reden.

Desbocamiento, *m.* die Gefühllosigkeit gegen den Zügel, das Durchgehen (von Pferden); das Abbrechen der Mündung eines Gefäßes; (*fig.*) die Frechheit, der Muthwillen, die Unverschämtheit.

Desbocar, *v. a.* den Hals, den Rand, die Oeffnung eines Gefäßes abbrechen; *v. n. v.* Desembocar. —**se**, wild werden, durchgehen, von Pferden (auch *fig.*); Schimpfreden ausstoßen, Beleidigungen sagen, ohne Zügel, ohne Zurückhaltung sprechen.

Desbombar, das Wasser auspumpen.

Desbonetarse, die Mütze abnehmen.

Desboquillar, die Boquilla (vgl. d. W.) wegnehmen, abbrechen.

Desbordamiento, *m.* das Hinaustreten eines Flusses ꝛc. über seine Ufer.

Desbordar, *v. n.* austreten, sich über den Rand, über das Ufer ergießen.

Desborde, *m.* (*ant.*) *v.* Desbordamiento; das Ausströmen überflüssiger Säfte (in der Medic.).

Desboronar, (*ant.*) *v.* Desmoronar (es wird als Recipr. gebraucht).

Desborrar, das Tuch scheeren; den Stamm der Bäume, namentlich der Maulbeerbäume, von den kleinen Auswüchsen und Sprößlingen reinigen.

Desbozar, die Reliefarbeiten an einer Statue oder einem Gebäude zerstören, abreißen.

Desbragado, da, ohne Hosen, mit zerrissenen Hosen, zerlumpt (es un —).

Desbraguetado, da, dem die Hosenklappe aufsteht, der mit aufstehender Hosenklappe einhergeht.

Desbravar, *v. a.* die Wildheit benehmen, zahm machen; die Kraft vermindern; *v. n.* zahmer werden, seine Wildheit verlieren, sich stillen, sich mäßigen, im Zorn nachlassen, die Wuth verschnauben; die Kraft, das Feuer verloren haben, von Liqueuren ꝛc.

Desbravecer, *v.* Desbravar.

Desbrazarse, sich die Arme ausrenken, die Arme weit ausstrecken, heftige Bewegungen damit machen.

Desbrevarse, die Kraft, das Feuer verlieren (namentlich von Weinen).

Desbriznar, in kleine Stücke zerschneiden, zerhacken.

Desbroce, *m.* Unreinigkeiten von abgefallenen Blättern, Baumzweigen ꝛc.

Desbrozar, die abgefallenen Blätter, Baumäste ꝛc. wegräumen, einen Ort reinigen.

Desbrozo, *m.* das Wegräumen von abgefallenen Blättern ꝛc. (vergl. Desbrozar).

Desbruar, das Tuch vom Fett reinigen, bevor man es in die Walkmühle schickt.

Desbrujar, *v.* Desmoronar.

Desbuchar, *v.* Desembuchar; Alles herausſagen, was man auf dem Herzen hat; in der Falkenierkunſt ſo viel wie Desainar.

Desbulla, *f.* was in der Auſter, in der Muſchel an der Schaale kleben bleibt, wenn man das Thier herausgenommen hat.

Desbullar, die Auſter aufmachen, ſie aus der Schaale herausnehmen.

Desca, *f.* (*mar.*) ein Theerkeſſel.

Descabal, *m.* y *f.* unvollſtändig.

Descabalar, unvollſtändig machen, abziehen, vermindern.

Descabalgadura, *f.* das Abſteigen vom Pferde.

Descabalgar, *v. a.* — **la artillería**, das Geſchütz demontiren; *v. n.* vom Pferd ſteigen, abſteigen.

Descabdamiento, *m.* (*ant.*) die Verminderung, Verringerung, *v.* Diminucion, Menoscabo.

Descabellado, da, *p. p.* von Descabellar; mit fliegenden, aufgelöſten Haaren; (*fig.*) eigenſinnig, auf ſeinen Kopf beſtehend; der Ordnung, der Vernunft, der Regel entgegengeſetzt; heftig, übermäßig, übertrieben.

Descabelladura, *f.* (*ant.*) die Handlung und Wirkung des Auflöſens, des Auseinanderlegens der Haare.

Descabellamiento, *m.* die Albernheit, lächerliche Rede, *v.* Despropósito.

Descabellar, die Haare auflöſen, auseinander legen, in Unordnung bringen. [greñarse.

Descabeñarse, (*ant.*) *v.* Des-

Descabestrar, *v.* Desencabestrar.

Descabezado, da, *p. p.* von Descabezar; ohne Kopf, ohne Ueberlegung, gedankenlos, ohne Urtheilskraft; unordentlich, unvernünftig, ausſchweifend.

Descabezamiento, *m.* das Köpfen, Abſchlagen des Kopfes; (*fig.*) Kopfzerbrechung.

Descabezar, *v. a.* köpfen, den Kopf abſchlagen; den Kopf von einem Nagel ꝛc., die Spitze von einem Baum abhauen; beſiegen, beſeitigen (Schwierigkeiten); anfangen, beginnen; — el sueño, einen Augenblick ſchlafen, ein wenig nicken; *v. n.* wo auslaufen, wo endigen, worauf ſtoßen (von Oertern). —**se**, ſich den Kopf über etwas zerbrechen; ſich ausſörnern, die Körner verlieren, von den Weizenähren; —se una vena, ſpringen, zerſpringen.

Descabildadamente, (*ant.*) unordentlich, abgeſchmackt, unüberlegt, albern.

Descabritar, die jungen Ziegen von der Muttermilch entwöhnen.

Descabullirse, ſich unſichtbar, ſich heimlich auf- und davon machen, *v.* Escabullirse; einer Schwierigkeit, einem Einwurf ausweichen, ſie geſchickt umgehen.

Descacilar, die Mauerſteine an den Enden behauen, damit ſie beſſer zu einander paſſen.

Descadenar, (*ant.*) von der Kette löſen, losketten.

Descaderar, die Hüften zerbrechen, ausrenken.

Descadillador, *m.* Arbeiter, der die Wolle reinigt (vgl. Descadillar).

Descadillar, die Wolle von den Kletten, Halmen ꝛc. reinigen.

Descaecer, *v. n.* y —**se**, abnehmen, in Verfall gerathen, hinfällig werden; den Muth verlieren; verſchießen, verblaſſen (von der Farbe).

Descaecimiento, *m.* die Hinfälligkeit, Schwäche, Abnahme, Hinſchwinden der Kräfte des Körpers und der Seele; Muthloſigkeit, Lähmung des Muthes.

Descaer, *v.* Decaer.

Descaimiento, *v.* Descaecimiento.

Descalabazarse, den Kopf anſtrengen, ſich den Kopf zerbrechen.

Descalabrado, da, *p. p.* von Descalabrar; unvorſichtig, vorſchnell, unüberlegt; salir —, ein Haar zurücklaſſen, mit blutigem Kopf, mit Verluſt aus einem Handel herauskommen.

Descalabradura, *f.* Wunde, Verletzung am Kopf; die Narbe, die davon zurückbleibt.

Descalabrar, Jemanden am Kopf verwunden, ihm den Kopf einſchlagen; einen Theil von etwas nehmen, rauben (im Phyſiſchen und Moraliſchen); den Ruf, den guten Namen angreifen; Schaden zufügen, Verdruß verurſachen; (*fig.*) den Kopf brechen; (*joc.*) in der Kirche aufbieten; descalabreme con eso, ironiſche Redensart, wodurch man Jemandem bedeutet, daß er ſein Verſprechen nicht halten werde.

Descalabro, *m.* der Unfall, Schaden, Verluſt.

Descalandrajar, zerreißen, zerfetzen, in Stücke, in Fetzen ſchneiden.

Descalcañar, die Schuhe niedertreten.

Descalcez, *f.* die Nacktheit der Füße, Barfüßigkeit; Mönchsorden; deſſen Mitglieder barfuß gehen.

Descalichado, da, nachläſſig in ſeinem Aeußeren. [rador.

Descallador, (*ant.*) *v.* Her-

Descalorarse, *v.* Desacalorarse.

Descalostrado, da, man ſagt es von Kindern, welche ſchon zehn Tage lang die Bruſt genommen haben, über die erſte Milch hinaus ſind (vgl. Calostro.

Descalzadero, *m.* in Andaluſien eine Oeffnung, beſonderes kleines Fenſter oder Thür in den Taubenſchlägen.

Descalzadura, *f.* das Ausziehen, Ablegen der Schuhe ꝛc. [dura.

Descalzamiento, *v.* Descalza-

Descalzar, die Fußbekleidung (Schuhe ꝛc.) ausziehen; die Unterlage, ein Stück Holz ꝛc., welches man unter den Fuß eines Tiſches gelegt hatte, wegnehmen. —**se**, die Fußbekleidung ausziehen; von einem anderen Mönchsorden zu einem Barfüßlerorden übergehen; —**se los guantes**, die Handſchuh ausziehen; —**se de risa**, aus vollem Halſe lachen; **no merece —le**, er iſt nicht werth, ihm die Schuhriemen aufzulöſen.

Descalzo, za, barfuß; — **de pié y pierna**, ohne Schuh und Strümpfe; **no estar —**, (*fig.*) nicht hülflos, nicht unbemittelt ſein; **no lo creyera si me lo dijeran frailes —os**, ich werde es nimmermehr glauben.

Descalzo, *m.* —**za**, *f.* Barfüßermönch, Barfüßernonne.

Descaminado, (*ant.*) *v.* Descamino (letzte Bed.).

Descaminar, *v. a.* Jemanden vom Weg entfernen, ihn irre führen; (*fig.*) Jemanden vom rechten Weg abbringen, ihn von ſeiner Pflicht entfernen, zum Böſen verleiten; Contrebande einführen; verbotene Waaren, Contrebande anhalten, confiſciren; *v. n.* (*mar.*) vom rechten Wege abkommen (von Schiffen); ſchmuggeln; ir —do, ſich verirren; ſich vom Pfad der Vernunft, des Rechten, des Wahren entfernen.

Descamino, *m.* Verirrung, Entfernung vom rechten Wege (in der eigentlichen und figürl. Bedeutung);

Digitized by Google

das Anhalten, das Confisciren verbotener Waaren; diese Waaren selbst; (*ant.*) Auflage, Strafgeld, womit man die durch den Schleichhandel eingeführten Waaren belegte.

Descamisado, da, arm, dem es an Allem, selbst am Nothwendigsten fehlt. —**os**, *s. pl.* die Sansculotten der spanischen Revol. von 1820—23.

Descampado, da, offen, frei ohne Gebüsch ꝛc., eben; en —, auf offenem, flachem Felde, unter freiem Himmel. [par.

Descampar, (*ant.*) *v.* Escam-

Descansadero, *m.* Ort, welcher sich eignet, daselbst auszuruhen, welcher zum Ausruhen einladet, Ruheplatz.

Descansado, da, *p. p.* von Descansar; was gar nicht oder wenig ermüdet, Ruhe gewährend; ruhig; unbeschäftigt; quedar el brazo —, sich der vollendeten Arbeit, des erreichten Zweckes freuen, auf seinen Lorbeeren ausruhen.

Descansar, *v. a.* Jemandem bei der Arbeit helfen, sie ihm erleichtern, ihn unterstützen; *v. n.* ruhen, ausruhen, sich erholen; nachlassen, eine Pause machen, von Sorgen, Leiden; sein Herz durch Mittheilung seines Kummers ꝛc. erleichtern; ruhen, schlafen (el enfermo ha —ado dos horas); sich verlassen auf etwas, ruhig sein in Folge von etwas (—so sobre el favor, con la vigilancia de fulano); auf etwas ruhen, gestützt sein, von Gegenständen; ruhen, im Grabe; — las tierras, brach liegen; — sobre las armas, das Gewehr ab-, beim Fuß haben; — y tornar á beber, seine Meinung, trotz einiger Unterbrechungen und Pausen, immer wieder von neuem verfechten.

Descanso, *m.* die Ruhe, Rast; Erholung, Erleichterung; der Absatz einer Treppe; Bank zum Ausruhen vor den Häusern; ein gewisser Stoff, womit vor Alters die Frauenkleider besetzt wurden; Gegenstand, auf welchen ein anderer gestützt wird, auf welchem er ruht; Ruhetag auf dem Marsch der Truppen, auf Reisen; dia de —, Tag, welchen man den Vermiethern von Wagen oder von Zug- und Lastthieren außer denjenigen Tagen, an welchen wirklich gereist wird, noch obendrein bezahlt.

Descantar, von Steinen reinigen (die Erde); *v.* Descantear.

Descantear, einen Gegenstand beschneiden, die Ecken und Kanten von demselben abnehmen.

Descanterar, eine Ecke, eine Kante abschneiden (man sagt es ganz besonders vom Brode).

Descantillar, von der Oberfläche eines Gegenstandes etwas abbrechen, zerbrechen; von einer Summe ꝛc. etwas herablassen; das Ansehen, die Macht herabsetzen, vermindern.

Descantillon, *m.* das Lineal, die Richtschnur, *v.* Chantillon.

Descantonar, *v.* Descantillar.

Descañar, den Armknochen oder das Schienbein zerbrechen.

Descañonar, die Federn ausreißen, ausrupfen; mit dem Rasirmesser zum zweiten Mal über das Kinn ꝛc. fahren, um den Bart besser herauszuholen; (*fig.*) rupfen, Jemandem im Spiel den letzten Heller abnehmen.

Descapar, Jemandem den Mantel stehlen.

Descaperuzarse, die Kapuze, den Hut ꝛc. abnehmen, das Haupt entblößen.

Descaperuzo, *m.* die Entblößung des Hauptes durch Abnahme des Huts ꝛc.

Descapillar, die Kapuze abnehmen.

Descapirotar, die Mütze, das Käppchen abnehmen. [men.

Descapuchar, die Kapuze abneh-

Descapullar, den Seidencocon aus der Hülle nehmen.

Descaracterizar, einer Person oder Sache ihren Character nehmen. —**se**, seiner Würde zuwiderhandeln; seinen Character ändern.

Descaradillo, *dimin.* von Descarado. [schämt, stirnlos.

Descarado, da, frech, unver-

Descaramiento, (*ant.*) *v.* Descaro.

Descararse, unverschämt, frech, ganz rücksichtslos sprechen.

Descarga, *f.* das Abladen, Handlung des Abladens; das Abfeuern eines Feuergewehrs, das Feuern (— de cañones); die Entlastung einer Mauer durch einen Gewölbebogen.

Descargadero, *m.* Ab-, Ausladeplatz für Waaren.

Descargado, da, *p. p.* von Descargar; nicht beladen, leer.

Descargador, *m.* der Ausladen; ein Beamter in Seehäfen, welcher beim Ausladen der Schiffe zugegen ist.

Descargadura, *f.* das Aus- oder Abhauen der Knochen vom Fleische, beim Verkauf desselben, zum Vortheil des Käufers, das Gegentheil von dem, was man bei uns Beilage nennt.

Descargamiento, *m.* (*ant.*) das Abladen, *v.* Descarga; (*id.*) *v.* Descargo.

Descargar, *v. a.* abladen, die Last abnehmen oder vermindern; die Knochen aus dem Fleische hauen; von einer Anklage ꝛc. befreien; die Ladung aus einem Feuergewehr herausziehen; abschießen, abfeuern; (*fig.*) abschnellen; geben, versetzen (Schläge, Ohrfeigen ꝛc.); *v. n.* sich entladen, losbrechen; losschlagen; sich ergießen (von Flüssen); — la mano sobre alguno, Jemanden körperlich strafen; — el ánima de alguno, den letzten Willen eines Verstorbenen erfüllen; — el nublado, (*fig.*) seinem Zorne Luft machen; — la burra, (*fig.*) ohne genügende Ursache sich einer Arbeit entziehen und sie einem Anderen aufbürden; — la conciencia (außer der gewöhnl. Bedeutung) beichten; — la burra, Art Würfel- oder Bretspiel. —**se**, sich von einer Anklage, einer Beschuldigung reinigen, sich rechtfertigen; ein Amt niederlegen; sich eines Geschäfts, einer Amtsverrichtung entledigen und sie einem Anderen aufbürden.

Descargo, *m.* das Ablegen einer Last; das Ausladen, Abladen; Vertheidigung, Entschuldigung; Erledigung einer Schuld; Rechtfertigung gegen eine Anklage; ein Empfangschein, eine Quittung; ein Ausgabeposten; Entledigung der Pflichten, welche die Gerechtigkeit, das Gewissen ꝛc. vorschreiben; junta de —os, ein Tribunal oder Rechtsversammlung, welche vom König den Auftrag erhalten hat, den letzten Willen, das Testament der Könige zu vollstrecken und die von ihnen hinterlassenen Schulden zu bezahlen.

Descargue, *v.* Descarga.

Descariñarse, aufhören die Liebe, die Zärtlichkeit zu empfinden, welche man früher für Jemand fühlte.

Descariño, *m.* die Abnahme, das Erkalten der Liebe, der Freundschaft; der Kaltsinn.

Descarnado, da, *p. p.* von Descarnar; verwittert; trocken, mager.

Descarnador, *m.* das Instrument der Zahnärzte zur Ablösung des Zahnfleisches.

Descarnadura, *f.* die Ablösung des Zahnfleisches von den Zähnen.

Descarnamiento, *m.* das Ablösen des Fleisches, die Fleischlosigkeit.

Descarnar, das Fleisch von den Knochen trennen; das Embonpoint vermindern; einreißen, zerstören, umstürzen; das Zahnfleisch von den Zähnen lösen; bloß machen, von etwas ent-

Digitized by Google

blößen; eine Sache genau und ins kleinste Detail untersuchen; von den irdischen Gütern und Freuden entfernen; —se por alguno, (*fig.*) sich für Jemanden ausziehen, sein Vermögen für ihn verschwenden.

Descaro, *m.* die Unverschämtheit, Frechheit, Stirnlosigkeit.

Descarriadura, (*ant.*) *v.* Descarriamiento.

Descarriamiento, *m.* die Verirrung, d. Irrthum.

Descarriar, vom Wege entfernen, irre führen; (*fig.*) vom rechten Wege abbringen, irre leiten; zerstreuen, verschwenden. —se, sich verirren, sich verlaufen, von seinen Begleitern abkommen; sich vom Recht, von der Wahrheit entfernen.

Descarrilladura, *f.* (*ant.*) das gewaltsame Ausrenken der Kinnladen.

Descarrillar, die Kinnladen ausrenken, zerschmettern.

Descarrío, *m.* die Verirrung, das Abkommen vom rechten Wege oder von den Begleitern; (*fig.*) die Verirrung, der Irrthum.

Descartar, in gewissen Spielen z. B. Piquet, legen, Karten weglegen; (*fig.*) entfernen, verwerfen; eine Militärperson cassiren. —se, (in gewissen Spielen) sich von Karten befreien; (*fig.*) sich einer Sache entledigen, sie sich vom Halse schieben.

Descarte, *m.* das Legen, Weglegen der Karten in gewissen Spielen; die gelegten Karten; (*fig.*) das Entfernen von sich, die Verwerfung; das Verworfene, Ausgemerzte selbst, Ausschuß; Entschuldigung, Rechtfertigung.

Descasamiento, *m.* (*ant.*) die Ehescheidung, *v.* Divorcio, Repudio.

Descasar, eine Ehe trennen, dieselbe für ungiltig erklären; Jemanden von seiner Frau entfernen; Uneinigkeit zwischen zwei Personen bringen; die Ordnung, die Harmonie, welche unter Gegenständen Statt fand, stören. —se, zerbrechen.

Descascarar, *v. a.* schälen, die Schale ablösen; *v. n.* prahlen, den Prahler spielen. —se, sich schälen, die Schale verlieren.

Descascarillar, die Zinnkruste von den Bleitafeln schaben.

Descaspar, den Schmutz vom Kopf kämmen.

Descasque, *m.* das Schälen, Abschälen der Rinde gewisser Bäume, namentlich des Korkbaums oder der grünen Eiche.

Descastado, da, aus der Art geschlagen, entartet.

Descaudalado, da, ohne Vermögen, der sein Capital, sein Vermögen verloren hat.

Descaudilladamente, (*ant.*) in Unordnung, wie Leute, die keinen Anführer haben.

Descaudillado, da, (*ant.*) keiner Ordnung, keinem Befehl gehorchend, weil es an einem Befehlshaber fehlt.

Descaudillar, (*ant.*) des Anführers, der Ordnung berauben, in die Flucht jagen (ein Heer).

Descebar, das Zündpulver von der Pfanne eines Feuergewehrs nehmen.

Descegamiento, *m.* die Befreiung von der Blindheit.

Descegar, aus der Verblendung, dem Irrthume reißen. —se, von einer Verblendung, einem Irrthume zurückkommen.

Descelebrar, *v.* Descalabrar.

Descendencia, *f.* die Nachkommenschaft; das Herkommen, die Abstammung.

Descendente, *part. a.* von Descender für Descendiente; músculo ó murecillo —, Muskel, dessen Fasern abwärts gehen.

Descendente, *v.* Descendiente.

Descender, *v. a.* herabnehmen, herabsetzen, niedriger setzen; *v. n.* hinabsteigen, herabkommen; fließen, laufen; herkommen, seinen Ursprung nehmen; (*fig.*) herabsinken; allmälig zu dem Gegenstand kommen, von welchem man sprechen will.

Descendida, *f.* (*ant.*) das Hinabsteigen, Herabkommen, *v.* Bajada; Landung mit Truppen, mit bewaffneter Hand an einem Ort.

Descendiente, *m.* y *f.* Abkömmling.

Descendimiento, *m.* das Herabsteigen; das Herabnehmen; die Abnahme Christi vom Kreuze; (*ant.*) Fluß, welcher sich vom Kopf nach der Brust oder einem andern Theile hinwirft; — de manos ó de bofetadas, eine Tracht Ohrfeigen.

Descendir, (*ant.*) *v.* Descender.

Descension, *f.* das Herabnehmen, das Herabsteigen; die Descension eines Gestirns.

Descensional, *m.* y *f.* was auf das Sinken, die Neigung der Gestirne Bezug hat.

Descenso, *m.* das Hinabsteigen; der Abhang, an welchem man herabsteigt; Fall, Sturz von einem hohen Range, einer erhabenen Stelle; Argument, in welchem man vom Allgemeinen zum Besonderen hinabsteigt.

Descenta, *f.* (*p. u.*) die Ausschiffung, Landung.

Descentralizacion, *f.* Decentralisation.

Descentralizar, decentralisiren.

Desceñidura, *f.* (*ant.*) das Lösen, Aufbinden des Gürtels.

Desceñir, den Gürtel ꝛc. lösen, aufbinden; —se la espada, den Degen ablegen.

Descepar, Bäume, Pflanzen, Weinstöcke mit der Wurzel ausreißen; ein Gebäude gänzlich schleifen, bis in die Grundlage zerstören.

Descerar, die Bienenstöcke schneiden, das Wachs herausnehmen.

Descercado, da, *p. p.* von Descercar; offen, ohne Mauern, von Städten.

Descercador, *m.* (*ant.*) der einen belagerten Platz entsetzt, den Feind zwingt, eine Belagerung aufzuheben.

Descercar, eine Umzäunung abreißen oder vernichten; (*ant.*) einen belagerten Platz entsetzen, den Feind zwingen, eine Belagerung aufzuheben oder auch selbst die Belagerung aufheben.

Descerco, *m.* (*ant.*) die Entsetzung eines belagerten festen Platzes oder die Aufhebung einer Belagerung.

Descerebrar, (*ant.*) das Gehirn, den Kopf verrücken.

Descerrajado, da, *p. p.* von Descerrajar; zügellos, ausgelassen, liederlich (hombre —, vida —a).

Descerrajadura, *f.* das Aufriegeln oder das Abreißen eines Schlosses.

Descerrajar, aufriegeln, die Riegel wegschieben; ein Schloß abreißen; — una escopeta, ein Feuergewehr abschießen.

Descerrumarse, sich verrenken sich verstauchen, von den Muskeln ꝛc. der Thiere, namentlich der Pferde.

Descervigamiento, *m.* (*ant.*) die Handlung des Halsumdrehens, des Genickbrechens.

Descervigar, den Hals umdrehen, das Genick brechen.

Descetranar, einen Baum bis ans Herz anfressen.

Deschanzado, da, (*boh.*) verloren oder entdeckt, *v.* Perdido ó Descubierto.

Deschrismar, *v.* Descrismar.

Deschristianar, *v.* Descristianar.

Descifrable, *m.* y *f.* was zu entziffern ist.

Descifrado, *m.* die Entzifferung.

Descifrador, *m.* der Entzifferer, einer, der entziffert.

Digitized by Google

Descifradura, *f.* die Entzifferung.

Desciframiento, *v.* Descifradura.

Descifrar, entziffern; (*fig.*) entziffern, erklären.

Descimbramiento, *m.* die Wegnahme einer Bogenbrüstung (in der Baukunst).

Descimbrar, einen Gewölbebogen seines Gerüstes entkleiden.

Descimentar, einreißen, von Grund aus zerstören.

Descinchar, die Sattelriemen, die Pferdegürtel aufmachen, lösen.

Descingir, (*ant.*) *v.* Desceñir.

Descinto, *p. a. irreg.* von Descingir.

Desclavador, *m.* der Nagelauszieher, Instrument, womit man die Nägel auszieht.

Desclavamiento, *m.* das Entnageln, Herausziehen der Nägel.

Desclavar, Nägel ausziehen, etwas losmachen, das angenagelt war; den Nagel aus einer vernagelten Kanone bohren.

Desclavazon, (*ant.*) *v.* Desclavamiento.

Desclavijar, die Pflöcke ausziehen.

Descoagulacion, *f.* die Wiederauflösung dessen, was geronnen ist.

Descoagular, etwas, das geronnen war, wieder auflösen, wieder fließend machen.

Descobajar, eine Weintraube abkörnen, die Körner von der Traube lösen, trennen.

Descobertura, *f.* (*ant.*) das Aufdecken, die Handlung des Aufdeckens.

Descobiertamente, (*ant.*) öffentlich, frei, *v.* Descubiertamente.

Descobierto, *p. irreg.* (*ant.*) von Descobrir.

Descobijadamente, (*ant.*) *v.* Desabrigadamente.

Descobijar, Jemanden aufdecken, entblößen, ihm die Kleider ausziehen; (*fig.*) entdecken, bekannt machen.

Descobridor, *m.* (*ant.*) der Entdecker, *v.* Descubridor.

Descobrir, (*ant.*) entdecken, *v.* Descubrir.

Descocado, da, *p. p.* von Descocar; frech, schamlos, unverschämt.

Descocar, abraupen, die Raupen abnehmen. —se, sich vergessen, in Reden ꝛc. die schuldige Ehrfurcht aus den Augen lassen.

Descocedura, *f.* (*ant.*) Verdauung der Speisen im Magen.

Descocer, die Speisen verdauen.

Descocho, cha, zu weich, zu gar gekocht, zerkocht.

Descoco, *f.* die Frechheit, Unverschämtheit in Reden und Handlungen.

Descodar, (in Aragonien) *v.* Desapuntar.

Descogedor, *m.* (*ant.*) einer, der auseinander legt, aufwickelt.

Descogedura, *f.* (*ant.*) das Auseinanderlegen, Aufwickeln.

Descoger, auseinander legen, aufwickeln, grade legen; (*ant.*) *v.* Escoger. —se, aufbrechen, sich entfalten (von Blumen).

Descogimiento, *v.* Descogedura.

Descogollar, die Schößlinge, die Sprößlinge von den Bäumen, den Pflanzen abreißen.

Descogotado, da, *p. p.* von Descogotar; der einen kurzen Hals hat.

Descogotar, durch einen Schlag auf das Genick tödten, *v.* Acogotar; das Geweih eines Hirsches abhauen.

Descolar, einem Thiere den Schwanz abschneiden; die Ecke, das Ende von einem Stück Tuch abschneiden.

Descolchar, ein Tau auftrennen, aufzupfen.

Descolgar, abhaken, herabnehmen; an einem Seil ꝛc. langsam herablassen; — una casa, un aposento, una iglesia, die Verzierungen, welche sich darin befanden, namentlich die Tapeten, abnehmen. —se, sich an einem Seile ꝛc. herablassen; herabfallen, herabstürzen (von Bächen ꝛc.).

Descoligado, da, von einer Ligue, einer Verbindung, einer Coalition getrennt.

Descollado, da, *p. p.* von Descollar; stolz, hochmüthig.

Descollamiento, *v.* Descuello.

Descollar, hervorragen, überragen, übertreffen (an Tugend, an Weisheit, Schönheit ꝛc.). —se, *v.* Descollar; sich erheben über.

Descolmar, den Haufen von einem Maß voll Getreide ꝛc. abstreichen, glatt machen; vermindern.

Descolmillar, einem wilden Schwein die Hauer ausreißen.

Descoloramiento, *m.* (*ant.*) die Blässe, das Blaßwerden, die Entfärbung.

Descolorar, entfärben, die Farbe schwächer machen, sie verwischen.

Descolorimiento, *m.* die Entfärbung, die Blässe.

Descolorir, eine Farbe schwächen, mildern, weniger lebhaft machen.

Descombraduras, *f. pl.* Bauschutt.

Descombrar, *v.* Escombrar; aufräumen, frei, leer machen; ein Haus von Leuten rein machen, sie daraus verjagen.

Descombustion, *v.* Desoxigenacion.

Descomedido, da, unhöflich, grob; übertrieben, unmäßig, übermäßig.

Descomedimiento, *m.* die Unhöflichkeit, Grobheit.

Descomedirse, sich vergessen, die schuldige Achtung, Höflichkeit vernachlässigen.

Descomer, (*fam.*) *v. n.* den Bauch leeren, zu Stuhl gehen.

Descomido, da, appetitlos.

Descomimiento, *m.* affectirte Geringschätzung einer Sache, die man eifrig wünscht.

Descomodado, da, lästig, unbequem.

Descomodidad, *f.* der Mangel an Bequemlichkeit ꝛc. (vgl. Comodidad).

Descómodo, da, unbequem, *v.* Incómodo.

Descomongar, (*ant.*) in den Kirchenbann thun, *v.* Descomulgar, Escomulgar.

Descompadrado, da, entzweit, brouillirt (estar —).

Descompadrar, *v. a.* entzweien, Uneinigkeit unter Personen bringen; *v. n.* y —se, sich entzweien, aufhören, gute Freunde zu sein.

Descompañar, (*ant.*) *v.* Desacompañar.

Descompas, *m.* (*ant.*) das Uebermaß, *v.* Exceso, Desmedida.

Descompasado, da, *p. p.* von Descompasar; übermäßig, ungeheuer an Größe oder Masse.

Descompasar, *v. n.* y —se, *v.* Descomedirse, die Grenzen überschreiten.

Descompletar, unvollständig machen.

Descomponer, in Unordnung bringen, stören, auseinander nehmen, bringen; entzweien, Uneinigkeit stiften; (in der Chemie) zersetzen. —se, sich auflösen, zersetzen ꝛc.; in Harnisch, außer aller Fassung gerathen, sich alteriren, sich vergessen, in Worten, Handlungen; angegriffen sein, kränklich werden, in Unordnung gerathen (vom Körper, von der Gesundheit); —se el tiempo, so viel wie Destemplarse ó Alterarse la serenidad de la atmósfera; —érsele á alguno la cabeza, den Verstand verlieren.

Descomposicion, *f.* die Auflösung in seine Theile, Zersetzung; Unordnung, Störung.

Descompostura, *f.* die Unordnung, *v.* Descomposicion; vernachlässigtes Aeußere, schlechte Kleidung; unbescheidenes Betragen; Mangel an Ehrfurcht oder an Mäßigung.

Digitized by Google

Descompuesto, ta, *p. p.* von Descomponer; frech, unbescheiden, unverschämt.

Descomulgacion, (*ant.*) *v.* Descomunion ó Escomunion.

Descomulgadero, (*ant.*) *v.* Malvado.

Descomulgado, (*ant.*) *v.* Escomulgado.

Descomulgador, *v.* Escomulgador.

Descomulgamiento, (*ant.*) *v.* Escomunion.

Descomulgar, in den Kirchenbann thun, *v.* Escomulgar.

Descomunal, *m.* y *f.* übermäßig, ungeheuer, schrecklich, furchtbar.

Descomunaleza, (*ant.*) *v.* Descomunion.

Descomunion, *v.* Escomunion.

Desconcepto, *m.* Nichtachtung, geringe Meinung von etwas.

Desconceptuar, *v.* Desacreditar.

Desconcertado, da, *p. p.* von Desconcertar; verrenkt, ausgesetzt, verkrüppelt (von einem Gliede); unordentlich, zerrüttet, in schlechten Umständen.

Desconcértador, *m.* der zerrüttet, zerstört, in Unordnung bringt.

Desconcertadura, *v.* Desconcierto.

Desconcertar, in Unordnung bringen, verwirren, stören; verwirrt machen, aus der Fassung bringen; verrenken, aussetzen (von einem Gliede); — las medidas, Maßregeln vereiteln. —se, uneinig werden, uneins sein, sich trennen, verschieden sein, von Personen und Sachen; sich verrenken, sich ausrenken; sich verstimmen (von einem Instrumente); sich in Handlungen oder Reden von der Regel, von der Ordnung entfernen; den Durchlauf haben; —se el estómago, wenn der Magen in Unordnung ist, nicht gehörig verdaut; —sele á uno las medidas, seine Maßregeln vereitelt sehen.

Desconchar, aus der Schale, der Muschel nehmen. —se, seine Schale verlieren; sich abschuppen (von der Haut); sich abschuppen, abspringen (Farbe, Firniß von übermalten Gegenständen), *v.* Descostrarse.

Desconcierto, *m.* die Unordnung, Zerrüttung, Zustand einer Maschine oder eines Gliedes, welches aus seiner natürlichen Ordnung gekommen ist (— del reloj, del brazo); Verwirrung, Zwiespalt; Leichtsinn, Mangel an Vorsicht, an Umsicht; Nachlässigkeit, Sorglosigkeit; Durchlauf; (*bot.*) das erste Anziehen des Strickes an der Folterbank bei der Tortur.

Desconcorde, *v.* Desacorde.

Desconcordia, *f.* die Zwietracht, der Zwiespalt, Widerspruch, Gegensatz.

Desconfiadillo, *dimin.* von Desconfiado.

Desconfiado, da, *p. p.* von Desconfiar; mißtrauisch, argwöhnisch.

Desconfiante, *m.* y *f.* (*ant.*) mißtrauisch.

Desconfianza, *f.* das Mißtrauen, der Argwohn, die Furcht, Eifersucht.

Desconfiar, *v. a.* mißtrauisch machen, Argwohn einflößen; *v. n.* mißtrauen, kein Vertrauen, keine Hoffnung mehr haben.

Desconformar, *v. n.* y —se, über etwas nicht einig, verschiedener Meinung sein.

Desconforme, *m.* y *f.* nicht zusammen stimmend, nicht zu einander passend, verschieden, entgegengesetzt, ungleich.

Desconforme, *adv.* (*ant.*) unpassend, unschicklich, nicht gemäß.

Desconformidad, *f.* die Ungleichheit, Verschiedenheit der Sachen unter sich; Zwiespalt, Uneinigkeit, Verschiedenheit in den Meinungen.

Desconfortado, *v.* Desconhortado.

Desconhortado, da, *p. p.* von Desconhortar; (*ant.*) muthlos, *v.* Desanimado.

Desconhortamiento, *m.* (*ant.*) die Muthlosigkeit, Entmuthigung.

Desconhortar, (*ant.*) muthlos machen, entmuthigen, *v.* Desanimar.

Desconhorto, *m.* (*ant.*) die Muthlosigkeit, Trostlosigkeit.

Desconocer, verkennen, nicht mehr kennen, den Begriff dessen, das man früher kannte, verloren haben; eine Person oder Sache, wegen der Veränderung, die mit ihr vorgegangen ist, nicht wieder kennen; nicht anerkennen, als das seinige (el autor que —ce una obra, el padre que —ce á alguno por hijo); sich stellen, als kenne man Jemand nicht, als wisse man etwas nicht; — el beneficio, undankbar gegen eine Wohlthat sein. —se, nicht kennen; verkennen.

Desconocible, *m.* y *f.* (*p. u.*) was nicht erkannt, verkannt werden kann.

Desconocido, da, *p. p.* von Desconocer; unbekannt, unkenntlich; undankbar, der nicht erkenntlich ist.

Desconocimiento *m.* das Nichtkennen, Verkennen, Nichtanerkennen; die Undankbarkeit, *v.* Ingratitud.

Desconoscencia, *f.* (*ant.*) die Undankbarkeit, *v.* Desconocimiento.

Desconoscer, (*ant.*) *v.* Desconocer.

Desconosciente, *m.* y *f.* undankbar.

Desconoscimiento, (*ant.*) *v.* Desconocimiento.

Desconsejar, (*ant.*) *v.* Desaconsejar.

Desconsentir, *v. a.* nicht einwilligen; *v. n.* uneinig, verschiedener Meinung sein.

Desconsideracion, *f.* die Nichtachtung.

Desconsiderado, da, unbedachtsam, unvorsichtig, unüberlegt, unbesonnen.

Desconsolacion, *f.* die Betrübniß, Trostlosigkeit, Traurigkeit, der Kummer.

Desconsolado, da, *p. p.* von Desconsolar; trostlos, betrübt; traurig, trübselig, melancholisch im Aeußeren oder in den Reden; estómago —, Magen, dem es an der gehörigen Nahrung gebricht.

Desconsolar, schmerzlich betrüben, bekümmern, traurig, trostlos machen. —se, sich schmerzlich betrüben.

Desconstruccion, *f.* das Auseinandernehmen (der Theile einer Maschine ꝛc.); die Analyse der einzelnen Theile eines Satzes.

Desconstruir, die Theile eines Ganzen auseinander nehmen, es zerlegen.

Desconsuelo, *m.* die große Betrübniß, Trostlosigkeit, Traurigkeit; — del estómago, Schwäche, Mattigkeit des Magens, aus Mangel an der gehörigen Nahrung.

Descontagiar, einen Ort, einen Gegenstand von ansteckendem Stoff, von der verpesteten Luft reinigen.

Descontamiento, (*ant.*) *v.* Descuento.

Descontar, von einer Summe ꝛc. abrechnen, abziehen; discontiren (einen Wechsel); (*fig.*) von der Meinung, die man sich von einer Person oder Sache gemacht hatte, etwas fahren lassen, abrechnen, herabstimmen.

Descontentadizo, za, wunderlich, eigensinnig, schwer zu befriedigen.

Descontentamiento, *m.* Unzufriedenheit; schlechtes Einvernehmen, Uneinigkeit.

Descontentar, unzufrieden, mißvergnügt machen, mißfallen. —se, unzufrieden werden.

Descontento, ta, unzufrieden,

Digitized by Google

mißvergnügt, wenig oder gar nicht befriedigt.

Descontento, *m.* daß Mißvergnügen, die Unzufriedenheit, der Verdruß; Mißvergnügter, besonders mit der Regierung mit der Staatsverwaltung; Unzufriedenheit mit der Regierung.

Descontinuacion, *f.* die Unterbrechung.

Descontinuar, aufhören, nicht fortfahren, unterbrechen, liegen lassen.

Descontinuo, a, unzusammenhangend, unterbrochen, nicht in einer Reihe fortlaufend.

Desconvenible, *m.* y *f.* was zu etwas anderem nicht stimmt, sich nicht dazu schickt, dazu nicht paßt; der Schwierigkeiten macht; (*ant.*) nicht zuträglich, nicht dienlich, nicht rathsam.

Desconveniblemente, (*ant.*) zur Unzeit, unpassend.

Desconveniencia, *f.* der Mangel an Uebereinstimmung; Uebelstand, Schaden, Ungemach, Nachtheil; Zwietracht, Zwiespalt.

Desconveniente, *m.* y *f.* nicht mit, zu einander stimmend, unpassend.

Desconvenir, *v. n.* nicht zusammen stimmen, nicht übereinstimmen, verschiedener Meinung ꝛc. sein, von Personen und Sachen; nicht in dem erforderten Verhältniß sein, nicht passen; zur Unzeit sein, nicht passen.

Desconversable, *m.* y *f.* ungesellig.

Desconversar, (*ant.*) menschenscheu sein, die Gesellschaft der Menschen fliehen.

Desconvertir, einen Bekehrten wieder rückfällig machen. —**se**, wieder rückfällig werden, nachdem man sich bekehrt hatte.

Desconvidar, ein Anerbieten, eine Versprechung widerrufen, zurücknehmen; eine Einladung abbestellen.

Descopar, abköpfen, koppen (Bäume).

Descoraznado, (*ant.*) *v.* Descorazonado.

Descoraznamiento, (*ant.*) *v.* Descorazonamiento.

Descorazonado, *p. p.* von Descorazonar; ser —, gemüthlos, herzlos sein.

Descorazonamiento, *m.* die Muthlosigkeit, Feigheit, Mangel an Herzhaftigkeit.

Descorazonar, *v. a.* das Herz aus dem Leibe reißen; muthlos machen; das Herz verwunden, in sich verliebt machen; *v. n.* (*ant.*) muthlos werden, den Muth verlieren.

Descorchador, *m.* Arbeiter, der die Rinde (corcho) von dem Korkholz abschält; der Einbrecher.

Descorchar, (von Corcho), das Korkholz abrinden, die Borke, die Rinde abschälen; den Kork eines Bienenstocks zerbrechen, um den Honig herauszunehmen; einen Koffer, einen Kasten ꝛc. mit Gewalt erbrechen, aufbrechen.

Descorchetar, aufhaken.

Descordar, *v. a.* die Saiten von einem Instrument abnehmen; *v. n.* (*ant.*) *v.* Discordar.

Descorderar, die Lämmer von der Muttermilch entwöhnen.

Descordojo, *m.* (*ant.*) das Vergnügen, die Freude, Zufriedenheit.

Descornar, einem Thiere die Hörner abreißen, abhauen, zerbrechen; die Ecken abstoßen; (*boh.*) aufdecken, verrathen; — la flor, die Betrügereien, welche beim Spiel Statt finden, aufdecken, verrathen; dejarlos —, dejar que se —cuernen, die Leute sich unter einander raufen lassen.

Descoronar, (*ant.*) der Krone berauben; (im Damenspiel) eine Dame aufmachen, aus der Dame ziehen.

Descorrear, sich häuten, die Haut verlieren (vom Geweih des Hirsches).

Descorreccion, *f.* Incorrectheit (in den schönen Künsten).

Descorrecto, ta, incorrect.

Descorregido, da, unbefferlich, keiner Besserung fähig.

Descorrer, *v. a.* aufziehen (einen Vorhang); *v. n.* herablaufen, herabfließen; wieder umkehren, seine Schritte zurückmessen.

Descorrimiento, *m.* der Abfluß, Ablauf, Ausfluß.

Descortes, *m.* y *f.* unhöflich, grob, ungeschliffen.

Descortesía, *f.* die Unhöflichkeit, Grobheit, Ungeschliffenheit, Mangel an Aufmerksamkeit.

Descortezador, *m.* (*ant.*) der die Bäume abrindet, abschält.

Descortezadura, *f.* das Abrinden, Abschälen der Bäume.

Descortezamiento, *v.* Descortezadura.

Descortezar, die Bäume abrinden, die Rinde abschälen; die Rinde, Kruste vom Brod schälen; hobeln, eine feinere Lebensart beibringen. —**se**, (*fig.*) sich verfeinern, sich glätten (in den Sitten); sich bei etwas abarbeiten.

Descosedura, *f.* die aufgetrennte Nath an einem Kleide ꝛc.

Descoser, eine Nath auftrennen; einen Freundschaftsbund trennen, veruneinigen; no — los labios, la boca, ganz still schweigen, nicht den Mund aufthun. —**se**, (*fig.*) unüberlegt dasjenige ausplaudern, was geheim gehalten werden mußte; (*fam.*) einen Wind streichen lassen, *v.* Ventosear.

Descosido, da, *p. p.* v. Descoser; comer como un —, wie ein Wolf schlingen.

Descostillar, die Rippen ausreißen, ausbrechen; Jemandem die Rippen zerbrechen; gewöhnlich als Drohung (te —ré á palos). —**se**, heftig, gewaltig auf den Rücken fallen, mit Gefahr sich die Rippen zu zerbrechen oder zu verrenken.

Descostrar, die Kruste abschälen, die Schale ablösen. —**se**, sich abschuppen, abblättern, sich schälen, die Schale verlieren.

Descostreñimiento, (*ant.*) *v.* Desenfreno.

Descostumbrar, (*ant.*) entwöhnen.

Descostumbre, *f.* (*ant.*) die Entwöhnung, Verlust einer Gewohnheit.

Descotado, da, *p. p.* von Descotar; zwanglos, ungenirt.

Descotar, (*ant.*) das Verbot, auf einem Weg zu gehen, ein Feld, eine Weide zu betreten, wieder aufheben.

Descoyuntamiento, *m.* das Verrenken, Ausrenken, die Verrenkung, Ausrenkung eines Gliedes; Schmerz, Unbehagen, welches man im Körper fühlt, als wenn man sich alle Glieder verrenkt hätte.

Descoyuntar, ein Glied, einen Knochen verrenken, ausrenken; plagen, incommodiren, belästigen; überladen; —se de risa, aus vollem Halse, so daß man sich den Bauch halten muß, lachen.

Descoyunto, *v.* Descoyuntamiento.

Descrecencia, *v.* Descrecimiento.

Descrecer, *v. a.* verringern, kleiner, geringer machen; *v. n.* abnehmen, kleiner, geringer werden; abnehmen, kürzer werden (von den Tagen); fallen (vom Wasser, von Flüssen).

Descrecimiento, *m.* Abnahme, Verminderung.

Descrédito, *m.* Verlust des Ansehens, schlechter Ruf.

Descreencia, *f.* (*ant.*) der Unglaube, *v.* Incredulidad.

Descreer, *v. a.* y *n.* aufhören zu glauben, ungläubig werden oder sein; einer Sache den Glauben versagen; — de Dios, Gott entsagen, Gott verläugnen.

Descreido, da, *p. p.* von Descreer; ungläubig.

Descrepuscular, die Dämmerung verscheuchen, verjagen.

Descrestar, den Kamm, den Federbusch, den Haarbusch abschneiden, abnehmen.

Descriarse, vergehen, sich verzehren, vor Ungeduld, vor Begierde.

Describir, abbilden, abzeichnen, mit Linien, Farben; beschreiben durch die Rede, umständlich anführen, erzählen; in der Logik, eine Sache nicht ausführlich, sondern bloß im Allgemeinen definiren oder beschreiben.

Descrinar, (*ant.*) *v.* Desgreñar.

Descripcion, *f.* die Abbildung, Zeichnung, Abzeichnung; Beschreibung, Schilderung durch die Rede; in der Logik, unvollkommene, bloß allgemeine Definition einer Sache; in Rechtssachen, *v.* Inventario.

Descriptivo, va, beschreibend, schildernd, malend. [Describir.

Descripto, *p. p. irreg.* von

Descriptor, *m.* (*p. u.*) der Beschreiber. [tivo.

Descriptorio, (*ant.*) *v.* Descrip-

Descrismar, einen starken Schlag auf den Kopf geben, in Anspielung auf die Stelle, welche man mit dem heil. Oel salbt; hacer —, machen, daß man alle Geduld verliere. —se, die Geduld verlieren, aus der Haut fahren; *v.* Desbautizarse.

Descristianar, *v.* Descrismar.

Descritar, beschreiben. [cribir.

Descrito, *p. p. irreg.* von Des-

Descrochetar, *v.* Descorchetar.

Descrucificar, vom Kreuz abnehmen.

Descrudecer, ablaugen (Zeug vor der Färbung); abseden (die Seidencocons).

Descruzar, machen, daß eine Sache aufhöre, die Gestalt eines Kreuzes zu haben (— las manos).

Descuadernar, den Einband vom Buche trennen, ein eingebundenes Buch aus einander nehmen; in Unordnung, aus dem Gleise bringen (— el juicio).

Descuaderno, *m.* (*fig.*) Unordnung, Zerrüttung.

Descuadrillado, da, der sich vom Haufen, von der Gesellschaft entfernt.

Descuadrillado, *m.* die Krankheit der Pferde, welche sich die Hüfte ausgerenkt haben.

Descuadrillarse, sich die Hüfte ausrenken, von Pferden ꝛc.

Descuajar, *v. a.* eine Sache, die geronnen war, wieder flüssig machen; die Wurzeln, Pflanzen ꝛc. ausreißen, um ein Feld von neuem umarbeiten zu können; (*fig.*) entmuthigen, niederschlagen; *v. n.* (*ant.*) wieder flüssig werden; (*id.*) den Muth verlieren. —se, wieder flüssig werden.

Descuajo, *m.* das Ausziehen, Ausreißen der Wurzeln ꝛc. aus der Erde (vgl. Descuajar).

Descuartelar, *v. n.* in die hohe See hinaussegeln.

Descuartizar, viertheilen; Fleisch zerlegen, in Stücke zertheilen.

Descubierta, *f.* (*ant.*) die Aufdeckung, Entdeckung, Bekanntmachung einer Sache, die man früher nicht kannte; Art Pastete, welche oben offen ist, keinen Deckel hat; im Kriege die Recognoscirung eines festen Platzes, eines Lagers, eines Weges ꝛc.; á la —, *v.* Descubiertamente.

Descubierto, ta, *p. p.* von Descubrir; verlassen, allein; andar, estar —, mit unbedecktem Haupte sein, einhergehen; estar ó quedar —, großen und wohlverdienten Vorwürfen, Beschuldigungen ausgesetzt sein; estar ó quedar en —, in einer Rechnung Schuldner bleiben; en todo lo —, in der ganzen bekannten Welt; al —, offen, frei; quedarse al —, dem Wetter ausgesetzt bleiben.

Descubierto, *m.* die Aufdeckung des Allerheiligen, des heiligen Sakraments; eine Blöße (im Fechten); was in einem Hause offen, frei steht; Summe, für welche noch keine Deckung vorhanden ist; Rest einer Rechnung, welche man schuldig ist.

Descubretalles, *m. pl.* (*ant.*) Art kleiner Fächer, dessen sich die Damen sonst bedienten.

Descubricion, *f.* (*ant.*) die Warte, der Wartthurm.

Descubridera, *v.* Descubridero.

Descubridero, *m.* erhabener Ort, von wo aus man einen großen Raum entdecken, übersehen kann.

Descubridor, ra, *s.* Entdecker, einer, der entdeckt; der durch Nachforschung irgend eine Wahrheit ꝛc. entdeckt, etwas erfindet; im besonderen Sinne der Entdecker eines unbekannten Landes; bei Heeren, Kundschafter; Schiff, welches man auf Entdeckungen ausschickt.

Descubrimiento, *m.* die Entdeckung, Erfindung; Aufdeckung, Enthüllung; Entdeckung eines Landes; ein entdecktes Land; — del pecho, Ergießung des Herzens.

Descubrir, aufdecken, entdecken, sichtbar, offenbar, bekannt machen; aufdecken, abdecken, was zugedeckte wegnehmen; entdecken, erfinden, was unbekannt war; sich umsehen, auskundschaften, ausspähen; von einer Anhöhe und außer der Schußweite irgend einen Punkt in einer Festung entdecken; zur Kenntniß eines Geheimnisses ꝛc. gelangen; etwas, das geheim war, bekannt machen; — el cuerpo, dem Gegner im Kampfe Blößen geben; (*fig.*) sich den schlimmern Folgen einer gefährlichen Sache aussetzen, die man selbst begünstigt; — la hilaza, den bloßen Faden zeigen (vom abgenutzten Tuche in Kleidern); (*fig.*) seine Laster, seine schlechten Eigenschaften aufdecken, zeigen; — el pastel, (*fig.*) hinter ein Geheimniß kommen; — su pecho, sein Herz öffnen, ergießen; — tierra ó terreno, (*fig.*) die Anlagen, die Gesinnungen eines Anderen erforschen. —se, sich enthüllen, sich zeigen, wie man ist.

Descuello, *m.* die Hervorragung durch Größe der Gestalt oder Höhe, wodurch eine Person, ein Berg, ein Gebäude ꝛc., sich ansehnlich über Gegenstände derselben Art erhebt; (*fig.*) Hervorragung, bedeutendes Auszeichnen durch Tugend, Talente, Kenntnisse, Stolz, Hochmuth.

Descuenta, (*ant.*) *v.* Descuento.

Descuento, *m.* der Abschlag, die Abzahlung eines Theils einer Schuld; Theil, welchen man von einem Ganzen abgezogen hat; das Discontiren, der Discont (eines Wechsels ꝛc.); die Verminderung; Genugthuung, Sühnung.

Descuernacabras, *m.* (*fam.*) Nordwind.

Descuernapadrastros, (*boh.*) *v.* Machete, Terciado.

Descuerno, *m.* die Beleidigung, der Schimpf, *v.* Afrenta, Desaire; (*boh.*) Alles, was man entdeckt, erfährt. [Desprecio.

Descuetro, (*ant.*) *v.* Desaire,

Descuidado, da, *p. p.* von Descuidar, nachlässig, sorglos; der sein Aeußeres, seine Kleidung vernachlässigt; *v.* Desprevenido; coger —, überraschen. [Descuido.

Descuidamiento, (*ant.*) *v.*

Descuidar, *v. a.* vernachlässigen; Jemandem eine Sorge abnehmen, ihn von einer Sorge befreien; Jemanden einschläfern, ihn sorglos machen, um ihn besser zu hintergehen; *v. n.* nachlässig, sorglos sein, nicht die gehörige Aufmerksamkeit, die gehörige Sorgfalt anwenden; — en alguno, sich auf Jemanden verlassen. —se, sich vernachlässigen; nachlässig, unbesorgt,

Digitized by Google

unbekümmert um etwas sein (sammtlich mit de); sich vergessen; versäumen (de alg. c.).

Descuido, *m.* die Nachlässigkeit, Sorglosigkeit, Vernachlässigung; das Uebersehen, Vergessen, Auslassung einer Sache; Unhöflichkeit, Unaufmerksamkeit; aus Uebereilung oder Unachtsamkeit hervorgegangene Handlung oder Rede; das Negligee; con —, nachlässig, sorglos; al —, mit verstellter, angenommener Sorglosigkeit, als wenn weiter nichts wäre, als wenn man sich gar nicht bewußt wäre, etwas gethan zu haben; al — y con —, dasselbe wie al —.

Descuitar, (*ant.*) von Kummer befreien.

Desculat, das Ende einer Sache abbrechen, den Boden von etwas einschlagen.

Desculpa, (*ant.*) *v.* Disculpa.

Desculpamiento, (*ant.*) *v.* Disculpa.

Desculpar, (*ant.*) *v.* Disculpar.

Descultizar (Culto), den dunkeln, verborgenen Sinn gewisser affektirter Wörter entziffern, erklären.

Descumbrado, da, (*ant.*) flach, eben, ohne Erhöhungen, ohne Anhöhen.

Descumplir, (*ant.*) seine Pflicht vernachlässigen, seine Verpflichtungen nicht erfüllen.

Descura, (*ant.*) *v.* Descuido.

Descurtir, den Sonnenbrand (auf der Haut) vertreiben.

Desdar, nach der umgekehrten, entgegengesetzten Richtung drehen (einen Strick ꝛc.).

Desde, seit, von, an; *v.* Despues de; — entónces, von der Zeit, von dem Augenblick an; — que, seitdem; — luego, sogleich, gleich auf der Stelle (— luego convino en ello).

Desdecir, *v. a.* Jemanden Lügen strafen; (*ant.*) die Wirklichkeit, die Authenticität einer Sache läugnen; *v. n.* ausarten, seinem Ursprung nicht entsprechen; nicht passen, nicht stimmen zu ...; verfallen, in Verfall gerathen; sich neigen, das Gleichgewicht verlieren. —se, das Gesagte oder die gegen einen Anderen ausgesprochene Beschuldigung widerrufen.

Desdel, Zusammenziehung der Wörter Desde él, von ihm an.

Desden, *m.* die Verachtung, Geringschätzung; Verschmähung, Kälte, womit man der Liebe, der Zuneigung eines Anderen begegnet (z. B. in El — con el —, Titel des in Deutschland unter dem Namen „Donna Diana" bekannten Lustspiels Moreto's); al —, adverbial. Redensart, womit man den Anzug einer Person bezeichnet, der absichtlich, mit Affektation vernachlässigt ist.

Desdende, (*ant.*) so viel als desde allí, desde entónces, von da an, von der Zeit an.

Desdentado, da, *p. p.* von Desdentar; zahnlos, der keine Zähne mehr hat.

Desdentar, die Zähne ausbrechen, ausreißen.

Desdente, *adv.* (*ant.*) seitdem.

Desdeñable, *m.* y *f.* (*ant.*) verächtlich, was Verachtung, Geringschätzung verdient.

Desdeñado, *p. p.* v. Desdeñar; (*ant.*) *v.* Desdeñoso.

Desdeñador, ra, verachtend, geringschätzig.

Desdeñanza, *f.* (*ant.*) die Verachtung, *v.* Desprecio.

Desdeñar, verachten, geringschätzen, verschmähen. —se, nicht würdigen, nicht würdig halten etwas zu thun (de); böse, ärgerlich werden.

Desdeño, *m.* der Aerger, die Erbitterung; (*ant.*) *v.* Desden, Menosprecio.

Desdeñoso, sa, verachtend, geringschätzig, wegwerfend.

Desdevanar, abwickeln (einen Knäuel Zwirn ꝛc.).

Desdicha, *f.* das Unglück, der Unstern, Unfall; Armuth, Dürftigkeit; ponerse hecho una —, (*fam.*) man sagt es von Jemandem, der sich beschmutzt hat.

Desdichadico, illo, ito, *dimin.* von Desdichado.

Desdichado, da, unglücklich, unglückselig, elend; es un —, es ist ein guter, armseliger Tropf, ein armer Teufel.

Desdinerar, Jemandem sein Geld nehmen, stehlen.

Desdir, (*ant.*) *v.* Desdecir.

Desdoblar, auseinander legen, was gefaltet, zusammengelegt war, aufmachen, ausbreiten; (*fig.*) erklären, deutlich machen; — la hoja, den abgerissenen Faden einer Rede, einer Erzählung wieder anknüpfen.

Desdon, (*ant.*) *v.* Insulsez, Falta de gracia.

Desdonado, da, ohne Geschick, ohne Anstand, tölpelhaft in Reden oder Handlungen.

Desdonar, ein Geschenk wieder zurücknehmen.

Desdoracion, *f.* das Abreiben, Verwischen einer Vergoldung.

Desdoramiento, (*ant.*) *v.* Desdoracion; (*id.*) *v.* Desdoro.

Desdorar, die Vergoldung von einem Gegenstand abreiben, abnehmen; den Ruhm, die Ehre, den Ruf verdunkeln, beflecken.

Desdormido, da, noch schlaftrunken von durchwachter Nacht, *v.* Despavorido.

Desdoro, *m.* der Fleck am Ruhm, an der Ehre.

Deseable, *m.* y *f.* wünschenswerth.

Deseada, *f.* eine der Antillen (westindischen Inseln).

Deseadero, (*ant.*) *v.* Deseable.

Deseador, *m.* einer, der wünscht, begehrt.

Deseante, *p. a.* von Desear, wünschend, einer, der wünscht.

Desear, wünschen, begehren, verlangen.

Desecacion, *f.* das Austrocknen, die Austrocknung.

Desecado, da, *p. p.* von Desecar; ausgetrocknet, aufgerissen, gespalten, durch die Sonnenhitze.

Desecamiento, *m.* das Austrocknen, die Handlung des Austrocknens, *v.* Desecacion.

Desecante, *m.* y *f.* was schnell austrocknet, geeignet ist auszutrocknen; *s. m.* austrocknendes Arzneimittel (los —es son buenos para los hidrópicos).

Desecar, austrocknen, trocken machen (auch *fig.*).

Desecativo, va, was die Eigenschaft hat auszutrocknen.

Desechado, da, *p. p.* von Desechar; erbärmlich, schlecht beschaffen, nicht viel werth.

Desechamiento, *m.* (*ant.*) die Verwerfung, Geringschätzung.

Desechar, verwerfen; wegwerfen; ablegen (Kleider ꝛc.); ein Amt, eine Würde ausschlagen; geringschätzen, verachten; eine Furcht, einen Argwohn ꝛc. entfernen, verbannen; no — ripio, nicht die geringste Gelegenheit vorüber gehen lassen.

Desecho, *m.* Ausschuß, was übrig bleibt, wenn das Beste ausgesucht, fortgenommen worden ist; abgenutzter, abgetragener und deshalb verworfener, zurückgelegter Gegenstand; (*ant.*) *v.* Desprecio, Vilipendio.

Desedificacion, *f.* die Abreißung, Niederreißung eines Gebäudes; schlechtes Beispiel, Aergerniß, Gegentheil von Erbauung.

Desedificar, abreißen, niederreißen (ein Gebäude); ein schlechtes Beispiel, ein Aergerniß geben.

Desegualdad, *f.* (*ant.*) die Ungleichheit, *v.* Desigualdad.

Deseguida, *f.* (*ant.*) die liederliche Dirne, Landstreicherin.

Digitized by Google

Deseguir, (*ant.*) Partei für Jemand nehmen, sich zu einer Partei schlagen.

Desejecutar, einen Schuldner von der Exekution oder Pfändung befreien, die gegen ihn verhängt worden war.

Deselectrizar, von der Electricität entladen.

Deselladura, *f.* das Aufbrechen, Erbrechung eines Siegels; Abnahme gerichtlicher Siegel.

Desellar, entsiegeln, das Siegel von einem Brief, einem Schreiben oder andern Gegenständen abnehmen.

Desembalage, *m.* d. Auspackung.

Desembalar, ein Packet, einen Ballen aufmachen.

Desembaldosar, die Steinplatten, Fliesen, aus einem Fußboden wegnehmen.

Desemballestar, *v. a.* einen Pfeil ꝛc. abschnellen; *v. n.* auf der Falkenjagd sagt man es, wenn der Falk, nachdem er sich hoch in die Luft erhoben hat, anfängt, sich wieder herabzulassen.

Desembanastar, *v. a.* aus einem Korb herausnehmen, hervorziehen; *v. n.* (*fam.*) blank ziehen, den Degen oder eine andere Waffe aus der Scheide ziehen; ins Gelage hinein reden, viel und ohne Ueberlegung, ohne Nachdenken schwatzen. —se, sich losreißen, fortlaufen (von eingesperrten oder angebundenen Thieren, auch von Menschen).

Desembarazado, da, *p. p.* von Desembarazar; frei, dem kein Hinderniß im Wege steht; leicht, ungezwungen; der keine Hindernisse kennt, sich nicht leicht von Hindernissen aufhalten läßt; geräumt, aufgeräumt, von Wohnungen.

Desembarazar, ein Hinderniß aufheben, wegräumen, von einem Hindernisse befreien; räumen, einen Ort ꝛc. —se, sich frei machen von Hindernissen, was einem hinderlich sein könnte aus dem Wege räumen.

Desembarazo, *m.* Freiheit von Hindernissen; leichtes, freies, ungenirtes, dreistes Wesen; Leichtigkeit, Geläufigkeit im Vortrage (der Rede, des Gesanges).

Desembarcacion, *f.* (*ant.*) die Ausschiffung, Landung, *v.* Desembarco; (*id.*) Landungsplatz, *v.* Desembarcadero.

Desembarcadero, *m.* der Landungsplatz; der Eisenbahnhof (in Bezug auf die Ankommenden).

Desembarcar, *v. a.* ausschiffen (Personen, Waaren); *v. n.* aus einem Schiffe steigen und an das Land treten, landen; eine Landung machen; (*fig.*) aus dem Wagen steigen; (*fam.*) niederkommen, in Wochen kommen (fulana está para —); man sagt es ferner von Treppen vor den Häusern, welche in einen Absatz, in einen Ruheplatz enden.

Desembarco, *m.* das Landen, die Ausschiffung, die Landung; Absatz, Ruheplatz einer Treppe vor dem Hause.

Desembargador, *m.* eine gewisse hohe obrigkeitliche Person in Portugal.

Desembargar, Hindernisse entfernen, aus dem Wege räumen; ein Sequester, ein Embargo aufheben; (*ant.*) zu Stuhl geben.

Desembargo, *m.* die Entfernung, Wegräumung von Hindernissen; Aufhebung eines Sequesters, eines Embargo; Befehl des Finanzministeriums, wodurch der provisorische Genuß gewisser Einkünfte so lange bewilligt wird, bis das wirkliche Patent ausgefertigt ist.

Desembarque, *v.* Desembarco.

Desembarrar, den Schmutz, den Koth abfegen, wegräumen.

Desembaular, aus einem Koffer herausnehmen; überhaupt etwas aus einem Ort herausnehmen, worin es verschlossen war, aus einem Kasten, einem Beutel ꝛc.; (*fam.*) sich Luft machen, sein Herz ergießen.

Desembebecerse, wieder zu sich selbst kommen, den Gebrauch seiner Sinne wieder erhalten.

Desembelesarse, *v.* Desembebecerse.

Desembellecer, der Schönheit berauben, verhäßlichen. —se, an Schönheit verlieren.

Desembellecimiento, *m.* Verlust der Schönheit, Verhäßlichung.

Desemblante, *v.* Desemejante.

Desemblanza, *v.* Desemejanza.

Desembocadero, *m.* die Mündung eines Flusses, eines Canals ꝛc.; Ausgang aus einem engeren Orte in einen weiteren.

Desembocadura, *v.* Desembocadero.

Desembocar, *v. a.* aus einem eingeschlossenen, eingeengten Orte herauskommen, hinausgehen, zu Wasser aus einer Meerenge, einem Canal, zu Lande aus einem Engpaß, einem Defilee ꝛc.; ausstoßen (einen Schrei ꝛc.), *v. n.* sich ergießen (von Flüssen ꝛc.); hingehen, stoßen auf ... (v. Straßen).

Desembochar, vom Ziel wegnehmen, entfernen.

Desembojadera, *f.* Frau, welche die Cocons der Seidenwürmer von der Eberraute (boja) abnimmt.

Desembojar, die Cocons der Seidenwürmer von der Eberraute (boja) abnehmen.

Desembolsar, aus der Börse ꝛc. nehmen (Geld, um es auszugeben); auslegen (Geld, für einen Andern).

Desembolso, *m.* die Zahlung, Ausgabe; Auslage (von Geld für einen Andern), Vorschuß; estar en — por alg., für Jem. Geld ausgelegt haben.

Desemboque, *v.* Desembocadero (2. Bed.).

Desemborrachar, nüchtern machen, die Trunkenheit vertreiben.

Desemborramiento, *m.* das Abschweifen (Reinigen) der Seide und Baumwolle.

Desemborrar, Seide oder Baumwolle reinigen.

Desemboscada, *f.* die Vertreibung des Feindes aus seinem Posten; das Hervorbrechen des Wildes aus seinem Lager; das Hornsignal beim Hervorbrechen des Wildes.

Desemboscar, *v. a.* den Feind aus seinem Posten vertreiben; (*fig.*) Jem. eines guten Platzes berauben; *v. n.* aus seinem Lager hervorbrechen (vom Wilde). —se, dasselbe.

Desembotar, (*ant.*) schleifen (schärfen (Messer ꝛc.).

Desembozar, den Mantel vom Gesicht, welches man damit bedeckt hatte, wegnehmen; (*fig.*) enthüllen, offenbaren.

Desembozo, *m.* das Wegnehmen des Mantels vom Gesicht (*v.* Desembozar); freies Wesen, Dreistigkeit.

Desembrarse, (*ant.*) *v.* Derramarse, Esparcirse.

Desembravecer, zähmen, zahm, weniger wild machen.

Desembravecimiento, *m.* das Zähmen, die Zähmung, das Zahmwerden.

Desembrazar, vom Arm nehmen, reißen; mit der ganzen Gewalt, der ganzen Kraft des Armes werfen.

Desembriagar, nüchtern machen, *v.* Desemborrachar. —se, nüchtern werden.

Desembridar, abzäumen (ein Pferd); eine Wunde losstrammen (in der Chirurgie).

Desembrollar, etwas, das verwickelt ist, auflösen, wieder in Ordnung bringen.

Desembrujar, (*ant.*) von der Wirkung der Bezauberung befreien.

Desembuchar, aus dem Kropf hervorbringen, ausspeien (*fig. fam.*); Alles, was man weiß und was verschwiegen werden sollte, ausplaudern.

Digitized by Google

Desemejable, *m.* y *f. v.* Desemejante; (*ant.*) groß, stark, ungeheuer.

Desemejado, da, *p. p. v.* Desemejar; (*ant.*) verschieden, unterschieden; (*id.*) ungestaltet, schrecklich, furchtbar, ungeheuer, *v.* Disforme, Fiero, Terrible, Espantoso.

Desemejante, *m.* y *f.* ungleich, unähnlich, verschieden.

Desemejanza, *f.* Ungleichheit, Unähnlichkeit, Verschiedenheit.

Desemejar, *v. a.* die Gestalt verändern, unähnlich, unkenntlich machen; (*ant.*) verkleiden, durch Verkleidung verbergen, unkenntlich machen; *v. n.* nicht gleichen, unähnlich sein.

Desempacar, auspacken (Waaren ꝛc.). —se, sich besänftigen, sich beruhigen, von Jemand, der in Zorn ist.

Desempachar, frei machen, von einem Hindernisse befreien; (bes.) den Magen von unverdauten Speisen befreien; (*fig. ant.*) dreist machen; *v.* Despachar. —se, dreist werden, die Schüchternheit, die Schamhaftigkeit verlieren, ablegen.

Desempacho, *m.* die Dreistigkeit, Befreiung des Magens von einer Unverdaulichkeit; (*ant.*) *v.* Desahogo, Desenfado.

Desempadrar, Jemandem seinen Vater rauben.

Desempalagar, den Ekel vor Speise und Trank nehmen, den Appetit wieder geben; das stehende Wasser, welches den Lauf einer Mühle hinderte, auslaufen lassen.

Desempañar, ein Kind auswickeln, aus dem Wickel nehmen; einen Spiegel ꝛc. reinigen, poliren.

Desempapelar, auswickeln, aus einem papiernen Umschlag nehmen.

Desempaquetar, auspacken, ein Packet aufmachen.

Desemparejar, *v. a.* Gegenstände, die ein Paar bildeten, von einander trennen; *v. n.* sich entzweien.

Desemparentado, da, verwandtenlos.

Desemparvar, das ausgedroschene Korn auf der Dreschtenne in einen Haufen legen.

Desempatar, die Gleichheit, welche zwischen gewissen Gegenständen herrscht, aufheben; — los votos, machen, daß die Stimmen, welche für beide Theile gleich waren, sich ungleich verlieren; — un negocio, den Gang eines Geschäfts erleichtern.

Desempate, *m.* Aufhebung der Stimmengleichheit; voto de —, Stimme, die den Ausschlag bei einer Berathung gibt.

Desempedrador, *m.* der ein Pflaster aufreißt.

Desempedrar, ein Pflaster aufreißen; ir —ando la calle, sehr schnell gehen.

Desempegar, das Pech, womit gewisse Gegenstände überzogen gewesen, ablösen.

Desempeñamiento, (*ant.*) *v.* Desempeño.

Desempeñar, eine versetzte Sache, ein Pfand wieder einlösen; Jemanden von seinen Schulden befreien, seine Schulden bezahlen; seine Pflichten erfüllen, sich seiner Pflichten entledigen; eine Sache ausführen, besorgen; Jemandem eine Sache vom Halse schaffen, machen, daß er sich mit Ehren aus einer Angelegenheit ziehe; — el asunto, seinen Satz klar und unumstößlich beweisen. —se, sich entledigen (einer Schuld, Pflicht ꝛc.); seine Ehre retten; man sagt es in den Stiergefechten von einem Reiter, welcher, nachdem ihm ein durch die Regeln des Spiels nicht gestatteter Unfall begegnet ist, z. B. seinen Hut, seine Lanze ꝛc. verloren zu haben, plötzlich absteigt und den Stier mit dem Degen in der Faust angreift.

Desempeño, *m.* das Einlösen eines Pfandes; Bezahlung einer Schuld; Beweis einer gemachten Behauptung; Erfüllung einer Pflicht, eines Versprechens; Vollendung eines Werks, letzte Hand, welche an eine Arbeit gelegt wird; Verwundung eines Stiers mit dem Degen in der Faust in den Stiergefechten (vgl. Desempeñarse).

Desempeorar, *v. n.* (*ant.*) y —se, sich erholen, besser werden, wieder zu Kräften gelangen.

Desemperezar, *v. n.* die Trägheit besiegen, fleißig werden.

Desempiolar, dem Falken den Wurfriemen abnehmen.

Desemplomadura, *f.* das Abnehmen der Plombe (des Zollverschlusses) von einem Packet, einem Ballen ꝛc.

Desemplomar, die Plombe (den Zollverschluß) abnehmen.

Desemplumar, (*ant.*) entfiedern.

Desempobrecer, der Armuth entreißen.

Desempobrecimiento, *m.* das Herausreißen aus der Armuth.

Desempolvadura etc., *v.* Desempolvoradura etc.

Desempolvoradura, *f.* das Abstäuben, Abfegen des Staubes.

Desempolvorar, abstäuben, den Staub abfegen.

Desemponzoñar, von einem Gifte heilen; (*fig.*) von einer Leidenschaft heilen.

Desempotrar, eine Sache, welche eingemauert war, herausnehmen, oder die Einfassung, welche sie darin festhielt, abreißen, fortnehmen.

Desempreñar, *v. n.* (*p. u.*) zu früh gebären, avortiren.

Desempulgadura, *f.* das Abspannen einer Armbrust.

Desempulgar, eine Armbrust abspannen.

Desenalbardar, einen Esel ꝛc. absatteln, ihm den Saumsattel abnehmen.

Desenamorar, Jem. von einer Liebe, einer Neigung zurückbringen. —se, (*ant.*) von einer Neigung einer Vorliebe zurückkommen (de alg. ꝛc.).

Desenbotar, (*ant.*) entstiefeln.

Desencabalgar, das Geschütz demontiren, *v.* Desmontar.

Desencabestrar, den Halfter abnehmen (einem Pferde ꝛc.); den Vorder- oder Hinterfuß eines Pferdes ꝛc. von der Halfter, in welche es sich verwickelt hatte, wieder losmachen.

Desencadenar, die Kette abnehmen oder von der Kette losmachen (auch *fig.*).

Desencajadura, *v.* Desencajamiento.

Desencajamiento, *m.* das Ausrenken, Verrenken, das Auseinandernehmen einer Sache, welche zusammengefügt war.

Desencajar, aus den Fugen, aus der Verbindung herausreißen; ausheben (eine Thür ꝛc. aus den Angeln), verrenken, aussetzen (einen Knochen); — los ojos, die Augen weit aufreißen. —se, aus den Fugen, aus der Verbindung gehen; —se la cara, el rostro, sich verzerren.

Desencaje, *v.* Desencajamiento.

Desencajonar, aus einem Kasten, einer Schachtel ꝛc. herausnehmen.

Desencalabrinar, den Kopf, welcher betäubt, eingenommen war, wieder frei machen, die Betäubung ꝛc. aufhören lassen; (*fig.*) wieder zur Vernunft bringen.

Desencalear, nachlassen, lose machen, was zu sehr angezogen war ꝛc.

Desencallar, *v. a.* wieder flott machen; *v. n.* wieder flott werden.

Desencamar, aus dem Lager aufjagen (ein Wild).

Desencaminar, *v.* Descaminar.

Desencantamiento, *v.* Desencanto.

Desencantar, entzaubern, einen Zauber brechen, lösen.

Desencantaracion, *f.* das Ver-

ausziehen der Namen aus der Wahlurne (vgl. Desencantarar).

Desencantarar, die Namen zu einer Wahl aus der Urne (Cántaro) ziehen; die Namen derjenigen, die nicht wahlfähig sind, noch vor der Wahl aus der Urne herausnehmen.

Desencanto, *m.* die Entzauberung, Lösung eines Zaubers.

Desencapillar, (*mar.*) abkappen, die Mastentaue ꝛc. abnehmen.

Desencapotadura, *f.* das Abnehmen des Mantels ꝛc.

Desencapotar, Jemandem den Mantel abnehmen; (*fig.*) entdecken, offenbaren; in der Reitkunst, machen, daß das Pferd, welches die Gewohnheit hat, den Kopf gebückt zu tragen, diesen in die Höhe trage; — las orejas, die Ohren spitzen, in die Höhe richten, von gewissen Thieren; — los ojos, sich aufheitern, aufhören verdrießlich zu sein. —se, sich aufheitern, die Stirn entrunzeln, den Zorn ablegen; hell werden, sich aufheitern (der Himmel).

Desencaprichar, Jemandem eine Vorliebe zu etwas, eine vorgefaßte Meinung, einen Eigensinn, eine Laune ꝛc. nehmen.

Desencarcelar, aus dem Gefängnisse ziehen, aus dem Gefängniß befreien; aus der Verlegenheit ziehen, vom Kummer befreien; — el alma, die Seele vom Leib trennen.

Desencarecer, *v. a.* den Preis einer Sache ermäßigen; *v. n.* wohlfeiler werden, im Preise fallen (von Waaren).

Desencargar, (*ant.*) *v.* Descargar.

Desencarnar, *v. a. v.* Descarnar, die Jagdhunde vom Fleischfressen entwöhnen; *v. n.* (*fig.*) aufhören zu lieben, sich von einer Neigung lossagen.

Desencarrillar, (*ant.*) *v.* Descarrillar.

Desencasadura, (*ant.*) *v.* Descasadura.

Desencasar, (*ant.*) *v.* Desencajar.

Desencastar, das Ungeziefer, Insektengeschmeiß vernichten.

Desencastillar, die Garnison aus einem festen Schloß, einer Festung vertreiben; den Teufel aus einem Besessenen austreiben; (*fig.*) einen Günstling in Ungnade bringen; (*id.*) entdecken, offenbaren.

Desencenagar, vom Kothe befreien, aus dem Koth ziehen.

Desencentrar, (*ant.*) aus dem Centrum, aus dem Mittelpunkt ziehen.

Desencerrar, was eingeschlossen war in Freiheit setzen; aufschließen; was verborgen, unbekannt war, aufdecken, bekannt machen, offenbaren.

Desencintar, die Bänder ꝛc., die etwas an- oder zusammenknüpfen, aufbinden, losmachen.

Desenclavar, *v.* Desclavar; Jemand mit Gewalt von einem Ort, welchen er einnimmt, fortreiben.

Desenclavijar, die Wirbel eines Instruments ꝛc. herausnehmen; — la mano, die Hand von einem Gegenstand, den sie fest hielt, abziehen; — las manos, die Hände, welche man in einander gelegt und gekreuzt hatte, auseinander nehmen.

Desencoger, etwas, das aufgerollt, zusammengelegt war, abrollen, auseinander legen, ausbreiten; die Betäubung nehmen, vertreiben. —se, (*fig.*) dreist werden, seine Schüchternheit verlieren.

Desencogimiento, *m.* freies, dreistes, entschlossenes Wesen.

Desencoladura, *f.* das Ablösen, Losmachen, Abreiben einer Sache, die angeklebt, festgeleimt war.

Desencolar, ablieben, was angeklebt, geleimt ist, losmachen, abreiben.

Desencolerizarse, sich besänftigen, sich beruhigen, den Zorn ablegen.

Desenconamiento, (*ant.*) *v.* Desencono.

Desenconar, eine Entzündung vermindern oder vertreiben; den Zorn ꝛc. besänftigen; (gewöhnl. Reciproc.: —se los ánimos, —se las familias); sich Luft machen, Jemandem grade herausſagen, was man gegen ihn hat.

Desencono, *m.* die Beruhigung, Besänftigung des Zorns.

Desencordar, die Saiten von einem Instrument abnehmen.

Desencordelar, die Stricke, die Schnüre, womit etwas festgebunden war, auf-, losmachen.

Desencorporar, (*ant.*) etwas aus der Verbindung mit etwas Anderem trennen.

Desencorvar, was krumm oder schief ist, grade biegen.

Desencrespar, (*ant.*) was kraus war, schlicht machen.

Desencrudecer, einer Sache die Rohheit benehmen.

Desencruelecer, Jemanden die Grausamkeit benehmen (gew. Recipr.).

Desencuadernar, *v.* Descuadernar.

Desende, (*ant.*) *v.* Desde.

Desendemoniar, den Teufel austreiben.

Desendiablar, *v.* Desendemoniar. —se, (*fam.*) sich besänftigen, sich beruhigen, den Zorn ablegen.

Desendiosar, entgöttern; den Stolz, die Eitelkeit, den Hochmuth demüthigen.

Desendueñarse, sich die Dueñas (vgl. d. W.) vom Halse schaffen.

Desenebrar, den Faden aus dem Oehr ziehen, ausfädeln.

Desenfadaderas, *f. pl.* nur in folgender Redensart gebräuchlich: tener —, Mittel haben, sich aus einer Verlegenheit, aus einer schwierigen Lage zu ziehen.

Desenfadado, da, *p. p.* v. Desenfadar; lustig, fröhlich, ohne Sorgen, ohne Kummer; dreist, ungezwungen; frech; weit ausgedehnt, geräumig.

Desenfadar, die Langeweile vertreiben, erheitern; den Aerger, den Zorn besänftigen. —se, sich die Langeweile vertreiben, sich lustig machen.

Desenfado, *m.* die Freiheit, Freimüthigkeit, freies, ungenirtes, entschlossenes, selbst an Frechheit grenzendes Wesen; Erholung, Zerstreuung, Vergnügen, Heiterkeit.

Desenfaldar, den Rand des Kleides, das aufgehobene Kleid wieder fallen lassen (gewöhnl. Reciprocum).

Desenfamar, (*ant.*) *v.* Disfamar.

Desenfangar, von Koth, von dem Schlamm reinigen.

Desenfardar, die Ballen, das Gepäck aufbinden, aufmachen.

Desenfardelar, einen Ballen, ein Pack aufmachen, *v.* Desenfardar.

Desenfardo, *m.* das Aufmachen, Aufbinden eines Gepäcks, eines Ballen.

Desenfrailar, *v. a.* die Bäume beschneiden; *v. n.* den Mönchsstand verlassen, die Kutte ablegen; (*fig.*) ein Joch abschütteln, sich frei machen von etwas.

Desenfrenacion, (*ant.*) *v.* Desenfrenamiento ó Desenfreno.

Desenfrenado, da, zügellos.

Desenfrenamiento, *v.* Desenfreno.

Desenfrenar, Pferden ꝛc. den Zaum abnehmen, abzäumen. —se, seinen Leidenschaften frei den Zügel schießen lassen, sich allen Lastern, Bosheiten ergeben; die Kaltblütigkeit verlieren, sich ganz dem Zorn, der Wuth überlassen.

Desenfreno, *m.* die Zügellosigkeit der Sitten ꝛc.; heftiger Zorn, plötzliches, starkes Aufbrausen; — de vientre, Durchlauf.

Desenfundar, aus einem Sack,

Digitized by Google

einem Beutel, einer Tasche, einer Scheide ꝛc. ziehen.

Desenfurecerse, sich beruhigen, sich besänftigen, den Zorn, die Wuth ablegen.

Desengalanar, des Schmuckes berauben.

Desenganchar, abhaken, eine Sache vom Haken abnehmen; abspannen, Pferde ꝛc.

Desengañado, da, *p. p.* von Desengañar; schlecht, schlecht gemacht, verächtlich.

Desengañador, *m.* einer, der enttäuscht, die Täuschung zerstört ꝛc.

Desengañamiento, (*ant.*) *v.* Desengaño.

Desengañar, enttäuschen, die Täuschung, die Verblendung, die Befangenheit zerstören, die Augen öffnen, den Irrthum ꝛc. zeigen, worin man sich befindet.

Desengañifar, einen Menschen aus den Händen desjenigen, der ihn bei der Gurgel, bei der Kehle (Gañiles) festhielt, befreien.

Desengaño, *m.* die Enttäuschung, Befreiung von einem Irrthum, einer Verblendung ꝛc., die uns befangen hielten; der Gegenstand, der diese Enttäuschung ꝛc. hervorbringt, verursacht; freimüthige Rede, worin man Jemandem unverhehlt seine Fehler ꝛc. entdeckt oder vorwirft (bei Calderon und anderen ähnlichen Schriftstellern bedeutet es ganz besonders eine solche Rede oder Handlung einer geliebten Person, welche dem Liebenden deutlich beweist, daß er nicht wieder geliebt werde, welche ihn über seine Liebe enttäuscht, ihm entweder die Hoffnung oder den Wunsch raubt, je dieser Liebe theilhaftig zu werden).

Desengarrafar, wieder fahren, wieder loslassen, was man mit der Hand so gefaßt hatte, daß die Finger eine Klaue (Garra) bildeten.

Desengarzar, was an einander gereiht, aufgefädelt war, wieder trennen, abfädeln.

Desengastar, aus der Einfassung nehmen (einen Diamanten oder anderen Edelstein, der gefaßt war).

Desengomar, den Gummi entfernen, auswaschen (aus der Seide ꝛc.).

Desengoznar, *v.* Desgoznar.

Desengrasador, *m.* derjenige, welcher entfettet.

Desengrasamiento, *m.* das Entfetten.

Desengrasar, vom Fett befreien, vom Fett reinigen.

Desengrosar, eine Sache dünner, feiner machen.

Desengrudamiento, *m.* das Ablösen, Entkleistern, Losmachen, Loskleben.

Desengrudar, was mit Kleister (Engrudo) angeklebt war, losreißen.

Desenhadar, (*ant.*) *v.* Desenfadar.

Desenhastiar, (*ant.*) den Ekel (Hastío), den Widerwillen, den man gegen etwas fühlt, nehmen.

Desenhebrar, eine Nähnadel ausfädeln, den Faden ausziehen; (*fig.*) entwickeln, erklären, lösen, auflösen.

Desenhechizar, (*ant.*) *v.* Deshechizar.

Desenhetrable, *m.* y *f.* (*ant.*) was wieder entwirrt werden kann (von den Haaren).

Desenhetramiento, *m.* (*ant.*) das Inordnungbringen, das Auflösen des verworrenen Haares.

Desenhetrar, (*ant.*) das verworrene Haar wieder in Ordnung bringen.

Desenhornar, aus dem Ofen ziehen, aus dem Ofen nehmen.

Desenjaezar, abschirren, den Pferden das Geschirr abnehmen.

Desenjalmar, den Eseln, Maulesseln den Saumsattel (Enjalma) abnehmen.

Desenjaular, aus den Käfig (Jaula), aus dem Behälter nehmen.

Desenlabonar, *v.* Deslabonar.

Desenlace, *m.* die Entwickelung; Ausgang eines Gedichts, eines Drama.

Desenladrillamiento, *m.* das Aufreißen der Fliesen (eines Fußbodens ꝛc.).

Desenladrillar, die Fliesen eines Fußbodens, eines Pflasters aufreißen.

Desenlazamiento, *m.* die Handlung des Aufknotens, Auflösens, Aufschnürens.

Desenlazar, aufschnüren, aufmachen; unterscheiden, aufklären, erklären, den Unterschied zeigen.

Desenlazo, *m.* das Aufschnüren ꝛc., *v.* Desenlazamiento.

Desenlodar, vom Koth reinigen.

Desenlosar, den Fußboden, das Pflaster (Losa) aufreißen.

Desenlustrar, (*ant.*) *v.* Deslustrar.

Desenlutar, die Trauer abnehmen; aufheitern, zerstreuen, vergnügen.

Desenmarañar, entwirren, was verwirrt war, wieder in Ordnung bringen; (*fig.*) aufklären, entwickeln, auflösen.

Desenmascarar, Jemanden die Maske abnehmen, demaskiren; (*fig.*) entlarven.

Desenmohecer, vom Schimmel (Moho), vom Rost reinigen; aufklären, klar, deutlich machen.

Desenmordazar, den Knebel, den Maulkorb abnehmen (auch *fig.*).

Desenmudecer, *v. a.* die Zunge lösen, den Gebrauch der Sprache wieder geben; *v. n.* das Stillschweigen brechen, wieder sprechen.

Desenojar, besänftigen, den Aerger stillen, den Zorn entwaffnen. —**se**, sich erholen, sich zerstreuen, sich den Kummer vertreiben; sich besänftigen.

Desenojo, *m.* das Besänftigen des Zorns ꝛc. oder die Entsagung, die Ablegung desselben, der Zustand desjenigen, der besänftigt ist.

Desenojoso, sa, was fähig, was hinreichend ist, den Aerger zu stillen, den Zorn zu besänftigen.

Desenquietar, (*ant.*) *v.* Inquietar.

Desenrazonado, da, unvernünftig, dem es an Verstand fehlt.

Desenredable, *m.* y *f.* was entwickelt, entwirrt werden kann.

Desenredamiento, *m.* die Handlung des Entwickelns, Entwirrens.

Desenredar, auflösen, in Ordnung bringen was verwickelt, verworren ist; in Ordnung bringen (Rechnungen ꝛc.); entwickeln (ein Drama ꝛc.). —**se**, sich geschickt aus einer Verlegenheit ziehen, sich aus einer Affaire ꝛc. herauswickeln.

Desenredo, *m.* die Entwickelung, Auflösung.

Desenrizar, die Locken aufmachen.

Desenrocar, von einem Felsen hinabstürzen.

Desenrollador, *m.* derjenige, welcher aufrollt, entwickelt.

Desenrollar, *v.* Desarrollar.

Desenronar, Schutt, Trümmer, wegräumen.

Desenroscar, auflösen, aufrollen.

Desensabanar, die Laken, die Betttücher abnehmen; Hindernisse wegräumen, aus der Verlegenheit ziehen.

Desensambladura, *f.* das Trennen, Auseinanderlegen.

Desensamblar, trennen, auseinanderlegen.

Desensañar, den Zorn, die Wuth besänftigen.

Desensartar, die Körner eines Rosenkranzes, die Korallen eines Halsbandes ꝛc. abziehen.

Desensebar, *v. a.* das Fett abziehen besonders den geschlachteten Böcken; Jemand. durch Wechsel der Beschäftigung einige Erholung gewähren; *v. n.* y —**se**, abmagern, mager wer-

den, das Fett verlieren; (*fam.*) sich erholen (durch Wechsel der Beschäftigung ꝛc.); den übeln Geschmack, der nach dem Genuß fetter Speisen zurückbleibt, dadurch vertreiben, daß man etwas nachißt. [vorziehen.

Desensenar, aus dem Busen her-

Desenseñamiento, *m.* (*ant.*) Mangel an Unterricht, Unwissenheit.

Desenseñar, machen, daß Jemand dasjenige, was er gelernt hatte, verlerne, wieder vergesse, um ihn dann besser zu unterrichten.

Desensillar, absatteln, den Sattel abnehmen.

Desensoberbecerse, den Stolz, den Hochmuth ablegen, weniger arrogant werden.

Desensordecer, *v. a.* (*ant.*) die Taubheit benehmen; *v. n.* (*ant.*) die Taubheit verlieren. [Knochen).

Desensortijar, ausrenken (einen

Desentablar, Bretter, Planken abreißen, fortbringen; (*fig.*) in Unordnung bringen, derangiren; ein Geschäft stören, hindern, damit aufhören; eine Freundschaft zerstören. [ziehen.

Desentarquinar, aus dem Koth

Desentender, *v. n.* y —se, sich stellen als verstehe man nicht, als wisse man von nichts; unachtsam sein (de alg. c. auf etw.).

Desentendido, da, *p. p.* von Desentender; unwissend: darse por —, *v.* Desentender ó —se.

Desentendimiento, (*ant.*) *v.* Desacierto, Despropósito, Ignorancia.

Desenterrado, *p. p.* v. Desenterrar; unbegraben. [gräbt.

Desenterrador, *m.* einer der aus-

Desenterramiento, *m.* das Ausgraben, *v.* Desenterrar.

Desenterrar, ausgraben, was in der Erde vergraben ist, hervorziehen; (*fig.*) das Verborgene aufdecken, hervorsuchen; aus der Vergessenheit hervorziehen; — los huesos, die Ahnen von Jemand hervorsuchen, in seiner Genealogie herumstören; — los muertos, den Todten etwas Uebles nachreden, ihre Asche stören.

Desentido, *v.* Loco, Necio.

Desentierra-muertos, *m.* der den Todten Uebles nachredet, sie im Grabe nicht ruhig läßt.

Desentoldar, die Segeltücher, Plane, womit man die Straßen bei Processionen ꝛc. bedeckt, wieder abnehmen; (*fig.*) eine Sache ihres Schmuckes, ihrer Verzierung berauben.

Desentollecer, (*ant.*) den geschwächten Muskeln, Nerven, neue Kraft, neue Schwungkraft geben; (*id.*) aus der Verlegenheit ziehen.

Desentonacion, *f.* das Detoniren, das Singen in einem falschen Tone. [nacion.

Desentonamiento, *v.* Desentonacion.

Desentonar, *v. a.* den Ton von Jemandem herabstimmen, seinen Stolz ꝛc. demüthigen; *v. n.* detoniren, aus dem rechten Ton kommen (gewöhnl. Reciprocum); sich verstimmen (von Instrumenten); die Stimme erheben, zu laut werden; den Ton herabstimmen. —se, sich verstimmen; zu laut sprechen, einen zu hohen Ton anstimmen; sich herabstimmen.

Desentono, *m.* falscher Ton, das Detoniren, *v.* Desentonacion; hoher, stolzer, zorniger Ton ꝛc.

Desentorcijar, aufdrehen, aufmachen, was gedreht war.

Desentornillar, abschrauben, die Schrauben, die etwas befestigten, herausnehmen.

Desentorpecer, die Betäubung, Erstarrung, Gefühllosigkeit nehmen, vertreiben. —se, aus der Erstarrung erwachen (auch *fig.*).

Desentorpecimiento, *m.* das Erwachen aus der Erstarrung.

Desentrañamiento, *m.* die Handlung desjenigen, der sich alles dessen beraubt, was er besitzt, um es einem Anderen zu geben, dem er seine Liebe, seine Zuneigung beweisen will.

Desentrañar, die Eingeweide ausreißen; (*fig.*) eine Sache ergründen, in den tiefsten Sinn einer Sache eindringen. —se, sich seines ganzen Eigenthums, alles dessen, was man besitzt, berauben, um es einem Anderen zu geben.

Desentristecer, die Traurigkeit vertreiben, aufheitern, froh machen.

Desentronizar, *v.* Destronar; (*fig.*) Jem. sein Ansehen rauben, ihn von der Höhe, auf welcher er stand, hinabstürzen.

Desentropezar, die Hindernisse, die Schwierigkeiten aus dem Wege räumen.

Desentumecer, einem erstarrten Gliede die Betäubung, die Erstarrung, die Gefühllosigkeit wieder nehmen. —se, die Erstarrung verlieren.

Desentumir, *v.* Desentumecer.

Desenvainar, *v. a.* das Schwert, den Degen ꝛc. aus der Scheide ziehen; aufdecken, etwas, das bedeckt war; aus seiner Hülle, unter der Decke hervorziehen; die Klauen, die Krallen hervorstrecken; (*fig.*) seine Gedanken, seine Gefühle an den Tag legen; *v. n.* blank ziehen; sich entkleiden, sich ausziehen (Kleider, Strümpfe ꝛc.); sich entschließen zu strafen, sich zu rächen.

Desenvarar, die Steifheit benehmen.

Desenvelejar, die Segel eines Schiffes abnehmen.

Desenvendar, eine Binde abnehmen.

Desenvenenar, das Gift ausziehen, vom Gift reinigen.

Desenvergar, die Segel von den Segelstangen losmachen.

Desenvergonzadamente, (*ant.*) *v.* Desvergonzadamente.

Desenviolar, (*ant.*) eine Kirche oder andere heilige Stätte, die entweiht worden, reinigen, von neuem einweihen.

Desenvoltura, *f.* die Dreistigkeit Freiheit, leichtes, dreistes, entschlossenes Wesen; Frechheit, Unverschämtheit; Leichtigkeit, Fertigkeit, Anmuth in der Rede; zu freie Reden oder Handlungen.

Desenvolvedor, *m.* der Untersucher, Visitator, Nachforscher, Forscher.

Desenvolver, auseinander rollen, wickeln, legen, schlagen; entziffern, deutlich machen, erklären; (*ant.*) eine Sache in Gang bringen, ihr Fortschreiten erleichtern; — á un niño, ein Kind auswickeln, aus dem Wickelbande nehmen. —se, sich entwickeln, sich loswickeln; die Schüchternheit, Schamhaftigkeit ablegen, dreister werden; sich zu viel Freiheit herausnehmen, unverschämt werden.

Desenvuelta, *f.* Frau von zu freiem Wesen, freches, schamloses Weib.

Desenvuelto, ta, *p. ip.* von Desenvolver; frech, frei, ungezwungen; liederlich.

Desenyesar, vom Gyps entblößen (eine Wand ꝛc.). —se, den Gyps verlieren.

Desenzarzar, etwas von den Dornsträuchen (zarzas), woran es fest saß, losmachen.

Deseñamiento, *m.* (*ant.*) der Mangel an Unterricht, die Unwissenheit.

Deseñar, (*ant.*) Zeichen machen, durch Zeichen sprechen.

Deseño, *m.* (*ant.*) die Absicht, das Vorhaben, *v.* Designio.

Deséo, *m.* die Lust, der Wunsch, die Begierde; á medida del —, nach Wunsch, ganz wie man es wünschte.

Deseoso, sa, begierig (nach etwas de alg. c.).

Digitized by Google

Desequido, da, trocken, ausgetrocknet, *v.* Resequido.

Deser, *m.* (*pal. franc.*) ein Tafelaufsatz.

Desercion, *f.* das Desertiren, die Desertion, das Verlassen eines Ortes, eines Postens; — de la apelacion, Entsagung, Aufgebung des gerichtlichen Appellirens, des gerichtlichen Einspruchs.

Deserrado, da, verirrt; (*ant.*) von einem Irrthum zurückgekommen.

Desertar, desertiren, fortlaufen; aufhören, einen Ort, eine Gesellschaft zu besuchen (fulano ha —tado de la tertulia); einer gerichtlichen Forderung ꝛc. entsagen (vgl. Desercion).

Desertor, *m.* der Ausreißer, Deserteur; einer der aus einer Versammlung, einer Gesellschaft ꝛc. austritt, nicht wieder dahin zurückkehrt.

Deservicio, *m.* das Vergehen gegen denjenigen, welchem zu dienen man verpflichtet ist, namentlich gegen den Landesherrn; Bruch der Unterthanentreue; schlechter Dienst; Schaden den man Jemand thut.

Deservidor, *m.* der sich gegen denjenigen vergeht, dem er zu dienen verpflichtet ist ꝛc. Vgl. Deservir.

Deservir, (*ant.*) gegen die Treue, den Gehorsam ꝛc. handeln, die man seinem Lehns- oder Landesherren schuldig ist; schaden, schlechte Dienste leisten.

Desescurecer, (*ant.*) *v.* Aclarar.

Deseslabonar, losmachen was an oder mit den Ringen einer Kette (eslabones) befestigt war.

Desespaldar, die Schulter zerschmettern oder verrenken.

Desesperacion, *f.* die Verzweiflung; heftiger Zorn, Wuth; es una —, es ist abscheulich, unerträglich.

Desesperado, da, *p. p.* von Desesperar; hoffnungslos, ohne Hoffnung; verzweifelt; á lo —, auf eine desperate Weise.

Desesperamiento, (*ant.*) *v.* Desesperacion.

Desesperancia, (*ant.*) *v.* Desesperacion.

Desesperante, *m.* y *f.* (*ant.*) was zur Verzweiflung treibt, zur Verzweiflung bringt.

Desesperanza, (*ant.*) *v.* Desesperacion.

Desesperanzar, *v.* Desesperar.

Desesperar, *v. a.* Jemandem die oder eine Hoffnung rauben; außer sich bringen, im höchsten Grade ärgern, verdrießen ꝛc.; *v. n.* verzweifeln, an etwas verzweifeln. —se, verzweifeln, in der Verzweiflung Angriffe auf sein eigenes Leben machen oder sich dasselbe wirklich nehmen; in den äußersten Zorn, in Wuth gerathen.

Desesterar, *v. a.* die Fußdecken, Binsenmatten (esteras) vom Boden eines Zimmers abnehmen; *v. n.* die Winterkleidung ablegen, um die Sommerkleidung anzulegen; (*fam.*) sich den Bart abnehmen, sich rasiren.

Desestero, *m.* das Abnehmen der Fußdecken, Binsenmatten (Esteras).

Desestima, (*ant.*) *v.* Desestimacion.

Desestimacion, *f.* die Verachtung, Geringschätzung, Herabwürdigung; schlechter Credit, schlechter Ruf.

Desestimador, ra, geringschätzig, verächtlich.

Desestimar, verachten, geringschätzen.

Desestopar, den Werg (aus einer Spalte ꝛc.) herausziehen.

Deset, *adv.* (*ant.*) überdem, *v.* Ademas.

Desfacedor, *m.* (*ant.*) einer, der auflöst, was schlecht gemacht ist, wieder gut macht; (— de agravios, de tuertos in Don Quijote).

Desfacer, (*ant.*) *v.* Deshacer. —se, (*ant.*) *v.* Deshacerse.

Desfachado, *v.* Desfachatado.

Desfachatado, da, frech, unverschämt.

Desfachatez, *f.* Unverschämtheit.

Desfacimiento, *m.* (*ant.*) der Schaden, die Zerstörung, Vernichtung, Auflösung; (*id.*) das Aufmachen, Auflösen.

Desfacion, *f.* (*ant.*) das Aufmachen, Auflösen, die Auflösung, die Zerstörung.

Desfajar, eine Binde, ein Band (faja) aufmachen, abwickeln, abnehmen.

Desfalcacion, (*ant.*) *v.* Desfalco.

Desfalcar, von einer Summe, einer Masse abziehen, wegnehmen, trennen; von einem Vorhaben, einer Meinung ꝛc. abbringen.

Desfalcazar, (*mar.*) Taue aufdrehen und auszupfen.

Desfalco, *m.* das was von einer Masse, einer Summe abgezogen wird oder werden muß, der Abzug, Ausfall, Schaden.

Desfalecer, *v. n.* (*ant.*) Nur in folgender Redensart gebräuchlich: — el seso, (*ant.*) den Verstand verlieren, toll werden.

Desfallecer, *v. a.* eine Schwächung verursachen, schwächen, die Kräfte nehmen; *v. n.* abnehmen (Kräfte), schwach, matt werden; fehlen, *v.* Faltar.

Desfalleciente, *m.* y *f.* schwach, hinfällig, ohnmächtig.

Desfallecimiento, *m.* die Schwäche, Mattigkeit, Abnahme, Schwinden der Kräfte; Ohnmacht; (*ant.*) das Ausgehen des Lebenslichtes, das Hinscheiden.

Desfaller, (*ant.*) *v.* Desfallecer.

Desfallescimiento, (*ant.*) *v.* Desfallecimiento, Falta, Defecto.

Desfamamiento, (*ant.*) *v.* Infamia, Infamacion.

Desfamar, (*ant.*) *v.* Disfamar.

Desfarrapar, *v.* Desharrapar.

Desfavor, (*ant.*) *v.* Disfavor.

Desfavorable, *m.* y *f.* ungünstig.

Desfavorecedor, *m.* einer, der Anderen schadet, ihre Pläne durchkreuzt, ihnen entgegen arbeitet.

Desfavorecer, mit Ungnade belegen, aufhören zu begünstigen, zu beschützen; Jemanden zurückweisen, seine Dienste verwerfen, *v.* Desairar; schaden, durchkreuzen, entgegen arbeiten.

Desfavorecido, da, *p. p.* von Desfavorecer; — de la naturaleza ó de la fortuna, von der Natur oder dem Glücke schlecht bedacht, gemißhandelt.

Desfavorizar, Jemanden um die Gunst eines Andern bringen.

Desfazado, da, (*ant.*) frech, stirnlos, *v.* Descarado, Desvergonzado.

Desfear, (*ant.*) *v.* Desfigurar.

Desfechar, (*ant.*) mit dem Bogen schießen.

Desfechizar, *v.* Deshechizar.

Desfecho, *p. p.* (*ant.*) *v.* Desfacer.

Desferra, *f.* (*ant.*) Verschiedenheit, Zwiespalt in den Meinungen, in den Willensäußerungen verschiedener Personen.

Desferrar, die Fesseln, die Ketten abnehmen.

Desfianza, (*ant.*) *v.* Desconfianza.

Desfiguracion, *f.* das Entstellen, die Entstellung, die Veränderung der Gestalt.

Desfiguramiento, *v.* Desfiguracion.

Desfigurar, entstellen, die Gestalt eines Gegenstandes ändern; verstellen, anders darstellen, als es ist; verbergen, zudecken, verschleiern, machen, daß man die wahre Gestalt der Gegenstände nicht sehe; eine Begebenheit ꝛc. entstellen, anders erzählen, anders darstellen, als sie wirklich ist oder gewesen ist. —se, sich entstellen, die Gesichtszüge verändern.

Desfijar, abreißen, eine Sache von

Digitized by Google

der Stelle, wo sie befestigt ist, losmachen.

Desfilachar, *v.* Deshilachar.

Desfilada, (*ant.*) *v.* Desfiladero.

Desfiladero, *m.* der Engpaß, das Defilee.

Desfiladiz, (*ant.*) *v.* Filadiz.

Desfilar, *v. a. v.* Deshilar; *v. n.* defiliren, in kleineren Reihen als früher, d. h. einzeln oder zu zwei und zwei, zu drei und drei, zu vier und vier ꝛc. marschiren; unbedenklich Alles herausagen, was man weiß; (*pop.*) sterben.

Desfluciado, *v.* Desconfiado, Desahuciado.

Desfluza, (*ant.*) *v.* Desconfianza.

Desfluzar, *v. a.* (*ant.*) *v.* Desahuciar; *v. n.* (*ant.*) *v.* Desconfiar.

Desflaquecer, schwächen, die Kräfte rauben, *v.* Enflaquecer. —**se**, schwach werden.

Desflaquecimiento, *m.* die Abnahme, das Schwinden der Kräfte, die Schwäche, Mattigkeit, *v.* Desfallecimiento.

Desflecar, *v.* Desflocar.

Desflemar, *v. a.* (i. d. Chem.) eine geistige Flüssigkeit von den wässrigen Bestandtheilen trennen; *v. n.* den Schleim ausspucken; seine Geburt, seine Heldenthaten ꝛc. rühmen, damit prahlen.

Desflocar, die Enden eines Tuches, eines Bandes ꝛc. auszupfen, so daß sie eine Franze bilden.

Desfloracion, *f.* die Beraubung der Blüthen, das Verblühen, der Abfall der Blüthen; die Beraubung, das Verdunkeln des Glanzes ꝛc. (vgl. Desflorar); *v.* Desfloramiento.

Desflorador, *m.* einer, der der Blüthen beraubt; der Entjungferer.

Desfloramiento, *m.* das Defloriren, die Entehrung einer Jungfrau, die Beraubung der Jungfrauschaft.

Desflorar, der Blüthen berauben; (*fig.*) einer Sache den Glanz nehmen, den Glanz verdunkeln; eine Jungfrau defloriren, sie entehren; die Haut leicht aufritzen; (*bot.*) entdecken; — algun asunto ó materia, eine Materie oberflächlich behandeln, von der Oberfläche abschöpfen. —**se**, den Glanz verlieren.

Desflorecer, *v. n.* y —**se**, abblühen.

Desflorecimiento, *m.* das Abblühen der Blumen, das Abfallen der Blüthen.

Desfloro, *m.* das Aufritzen der Haut.

Desfogar, einen Ausgang verschaffen (dem Feuer); (*fig.*) seinem Zorn, seinen Klagen, einer Leidenschaft Luft machen, sich austoben, *v.* Desahogar.

Desfogo, *m.* das Luftloch (an einer Laterne ꝛc.).

Desfogonar, das Zündloch (fogon) eines Feuergewehrs ausbrechen, zerbrechen.

Desfogue, *m.* Ausweg für das Feuer; (*fig.*) das Austoben, Luftmachen einer Leidenschaft, des Zorns ꝛc. Vgl. Desfogar.

Desfolar, (*ant.*) *v.* Desollar.

Desfollonar, der Blätter berauben; die Bäume, den Weinstock beschneiden, die unnützen Blätter, Ranken, Auswüchse abschneiden.

Desfondar, einem Gefäß den Boden einstoßen; den Boden eines Schiffes durchbohren, zerbrechen.

Desforar, eines Rechtes, Vorrechtes (fuero) berauben.

Desformar, *v.* Deformar.

Desforme, *v.* Deforme.

Desforrar, des Unterfutters entkleiden; (*mar.*) die Taue ihres Ueberzuges entkleiden.

Desfortalecer, die Werke eines festen Platzes schleifen; die Besatzung aus einer Festung ziehen und sie dadurch vertheidigungslos machen.

Desfortificar, *v.* Desfortalecer.

Desfraz, (*ant.*) *v.* Disfraz.

Desfrazar, (*ant.*) *v.* Disfrazar.

Desfrazo, (*ant.*) *v.* Disfraz.

Desfrez, *m.* (*ant.*) die Verachtung, Geringschätzung, *v.* Desprecio.

Desfrezarse, (*ant.*) *v.* Disfrazarse.

Desfruncir, (*ant.*) *v.* Desplegar.

Desfrutar, Früchte einsammeln; die Früchte, den Ertrag einer Sache genießen, *v.* Disfrutar; hervorbringen, eintragen, *v.* Producir, Dar fruto; ein Erdreich auf das äußerste, bis zur Erschöpfung benutzen; genießen, den Genuß, den Gebrauch einer Sache haben; ein Land durch Auflagen, durch Contributionen erschöpfen; — á alguno, die Freundschaft, das Ansehen, die Macht eines Anderen zu seinen Absichten benutzen; ferner von seinen Mitteln, seinem Rath, seinem Vermögen, seinen Kenntnissen ꝛc. Nutzen ziehen.

Desfrute, *m.* der Gebrauch, Besitz, Genuß von einer Sache.

Desfucia, *f.* (*ant.*) die Befreiung, das Freisprechen von einer Verpflichtung, *v.* Libramiento; (*id.*) *v.* Desconfianza.

Desfuciar, (*ant.*) *v.* Desahuciar.

Desfuir, (*ant.*) *v.* Huir.

Desfundar, (*ant.*) *v.* Desenfundar.

Desgaire, *m.* affectirte Nachlässigkeit im Aeußeren, im Gang, in den Bewegungen ꝛc.; verachtende Miene, Ausdruck der Verachtung; al —, mit affectirter Nachlässigkeit; ohne Anmuth, ohne Grazie; mit Verachtung.

Desgajadura, *f.* das Abbrechen eines Astes vom Stamm, mit einem Theil der Rinde und des Stammes selbst, woran er saß.

Desgajar, einen Baumast mit Gewalt vom Stamm losreißen; einen Gegenstand, der aus mehren Theilen zusammengesetzt ist, zertrümmern, in Stücke zerschlagen; die Ursachen, den Keim einer Feindschaft zerstören, ersticken. —**se**, sich losmachen, sich trennen, auseinandergehen, sich zerstückeln; seine Kleider zerreißen, sich den Körper mit Schlägen ꝛc. zerfetzen; —se de la amistad de otro, der Freundschaft eines Anderen entsagen, mit ihm brechen; —se el cielo ó las nubes, regnen, als wenn es mit Eimern gösse.

Desgalanar, (*ant.*) des Putzes, des Schmuckes berauben.

Desgalgadero, *m.* jäher, abschüssiger Ort, Weg, der bergan geht.

Desgalgado, da, *p. p.* v. Desgalgar; windig, spillerig, von sehr dünner Gestalt.

Desgalgar, *v. a.* hinabwerfen, hinabstürzen, von einer Anhöhe; behauen, um dünner, feiner zu machen, Holz, Steine; *v. n.* (*ant.*) nicht übereinstimmen, nicht harmoniren, nicht zu einander passen.

Desgalgue, *m.* das Behauen des Holzes, des Steines, um sie dünner, feiner zu machen.

Desgalichado, da, nachlässig in der Kleidung, halb entblößt.

Desgana, *f.* der Ekel, Widerwille gegen Speisen, Mangel an Eßlust; Unlust, Ekel, Widerwille gegen etwas (im moral. Sinne); in Aragonien so viel wie Desmayo, Congoja.

Desganar, Ekel, Widerwillen gegen etwas einflößen; die Eßlust, den Appetit rauben. —**se**, die Lust zu etwas verlieren, Ekel, Widerwillen gegen etwas bekommen; den Appetit verlieren.

Desganchar, die Aeste, die Zweige (ganchos) von einem Baume abbrechen oder abhauen.

Desgañifarse, sich den Hals, die Kehle (Gañiles) roh sprechen, wund schreien.

Desgañirse, (*ant.*) *v.* Desgañifarse ó Desgañitarse.

Desgañitarse, *v.* Desgañifarse.

Digitized by Google

Desgarganillado, da, schlaff, nachlässig, ohne Anstand im Aeußeren, in den Bewegungen.

Desgargantarse, (*baj.*) *v.* Desgañifarse.

Desgargolar, den Hanf klopfen, um ihn von den Körnern zu trennen.

Desgaritar, *v. n.* y **—se,** abweichen, sich entfernen von seinem Wege (von Schiffen); einer Idee, die man früher gehabt hatte, entsagen, ein angefangenes Vorhaben aufgeben, nicht fortsetzen.

Desgarrado, da, *p. p.* v. Desgarrar, liederlich, zügellos in seinem Betragen, sittenlos.

Desgarrador, ra, zerreißend.

Desgarradura, *f.* (*ant.*) das Zerreißen, der Riß.

Desgarrar, zerreißen, in Stücke zerreißen. **—se,** sich trennen, sich entfernen von einer Gesellschaft; sich einem liederlichen Leben, der Sittenlosigkeit überlassen.

Desgarro, *m.* Riß, Bruch; Frechheit, Unverschämtheit, Zügellosigkeit; Prahlerei, Großsprecherei; huldvoller Blick, den man Jemandem zuwirft.

Desgarron, *m. augm.* von Desgarro, großer, weiter Riß oder Loch in einem Kleide ꝛc.; herabhangender Fetzen von einem zerrissenen Kleide ꝛc.; (*ant.*) ein Wüstling.

Desgasificar, das in einem Körper enthaltene Gas entfernen, austreiben (Chem.). **—se,** sein Gas verlieren, sich entgasen.

Desgastador, ra, (*ant.*) verschwenderisch; *s. m.* der Verschwender, *v.* Gastador, Pródigo.

Desgastadoramente, (*ant.*) auf eine schädliche, Schaden, Vernichtung bringende Weise, *v.* Dañosamente.

Desgastamento, *v.* Desgastamiento.

Desgastamiento, *m.* (*ant.*) die Verschwendung, Vergeudung von Mitteln ꝛc.

Desgastar, allmälig, nach und nach verzehren, abnutzen, zerstören; (*fig.*) verderben, schlecht machen, verdrehen; (*ant.*) verschwenden, vergeuden, *v.* Desperdiciar, Malgastar; **— la comida, los humores,** die Verdauung befördern, die Säfte verdünnen. **—se,** sich durch übermäßige Ausgaben, durch tolle Verschwendung zu Grunde richten; sich aufzehren, sich verzehren, sich schwächen.

Desgaste, *m.* die Abnutzung, Zerstörung, allmälige Aufreibung.

Desgatar, das Katzenkraut (Gatas) ausreißen; mit den Katzen Krieg führen.

Desgaznatarse, *v.* Desgañifarse.

Desglosar, die Noten, die Glossen von einer Schrift auslöschen, vernichten.

Desglose, *m.* das Auslöschen, Ausstreichen der Noten, der Glossen in einer Schrift; Ausstreichung, Löschung einer Hypothek im Hypothekenbuch.

Desgobernado, da, *p. p.* von Desgobernar; einer, der seine Angelegenheiten, seine Geschäfte vernachlässiget, der keine Ordnung, keine Conduite hat.

Desgobernadura, *f.* das Brennen der Adern eines Pferdes, das Blut zu stillen.

Desgobernar, *v. a.* die Ordnung, die gute Verwaltung stören, vernichten, über den Haufen werfen; verrenken, ausrenken; die Adern eines Pferdes brennen, um das Blut zu stillen; *v. n.* das Steuerruder nachlässig, schlecht führen. **—se,** im Tanze ꝛc. lächerliche Bewegungen, Sprünge machen, sich gleichsam die Glieder dabei verrenken.

Desgobierno, *m.* die schlechte Verwaltung, Mangel an Ordnung in den Geschäften, an der gehörigen Conduite; Brennung der Ader eines Pferdes, das Blut zu stillen; *v.* Desgobernadura; **vena del —,** Ader an der inneren Seite der Lenden des Pferdes.

Desgolletar, den Hals (Gollete) einer Flasche, eines Gefäßes abbrechen; den Hals entblößen, indem man den Kragen ꝛc. zurückwirft.

Desgomar, *v.* Desengomar.

Desgonzar, *v.* Desgoznar; auseinander nehmen, trennen, auseinander reißen.

Desgorrarse, das Haupt entblößen, die Mütze, den Hut abnehmen.

Desgotar, (*ant.*) *v.* Agotar.

Desgoznar, aus den Angeln (Gozne) heben (eine Thür). **—se,** (*fig.*) sich verdrehen, sich ausrenken (der Körper) durch heftige, ungewöhnliche Bewegungen, Contorsionen.

Desgracia, *f.* das Unglück, der Unfall, Unglücksfall; Ungnade, Verlust der Gunst, des Schutzes ꝛc.; Feindschaft; Mangel an Anstand, Ungeschliffenheit in dem, was man sagt oder thut; (*ant.*) Abnahme in der Gesundheit, kränklicher Zustand; **correr con —,** Unglück haben, in seinen Unternehmungen scheitern; **hacerse alguna cosa sin —,** glücklich ablaufen, glücklich zu Ende gebracht werden; **por —,** unglücklicher Weise.

Desgraciado, da, *p. p.* v. Desgraciar; unglücklich; unangenehm; ohne äußeren Anstand, ohne Anmuth, linkisch; verdrießlich (*obj.*); **estar —,** (*ant.*) unwohl, unpäßlich, nicht recht gesund sein.

Desgraciar, *v. a.* (*ant.*) verdrießen, ärgern, mißfallen; *v. n. v.* Malograr. **—se,** mit Jemandem brechen, mit einem Freunde ꝛc. zürnen; in Ungnade verfallen; sich nicht wohl befinden, unpäßlich sein; untauglich werden; nicht reüssiren, kein Glück in einer Sache, in einer Unternehmung haben; **—se alguna persona ó cosa,** untauglich, unbrauchbar werden (**—óse el caballo por haber sido estropeado**).

Desgradacion, (*ant.*) *v.* Degradacion.

Desgradar, *v. a.* (*ant.*) *v.* Degradar; *v. n.* (*ant.*) *v.* Desagradar.

Desgradecido, (*ant.*) *v.* Desagradecido.

Desgrado, (*ant.*) *v.* Desagrado; **á —,** (*ant.*) ungern, wider Willen.

Desgraduar, (*ant.*) *v.* Degradar.

Desgramar, das Gras ꝛc. (Grama) ausreißen, ausgäten; auskörnen (Korn aus der Hülse); abkörnen (die Beeren einer Traube).

Desgranadera, *f.* das Instrument, die Weinbeeren vom Traubenstock los zu machen, zu trennen.

Desgranar, auskörnen, die Körner aus der Aehre reiben, ausmachen aus der Schote, aus der Hülle; die Weinbeeren vom Traubenstock trennen, losmachen; (*fam.*) das Leben nehmen, tödten; (*fig.*) absichtlich verbreiten, ausstreuen (ein Gerücht ꝛc.). **—se,** sich abnutzen, sich zu sehr erweitern (vom Zündloch eines Feuergewehrs).

Desgranzar, von den Hülsen (Granzas) reinigen (Getreide ꝛc.); eine Malerfarbe zum ersten Male reiben, grob zerreiben.

Desgrasar, *v.* Desengrasar.

Desgrase y Desgraso, *m.* die Entfettung der Wolle durch Waschen.

Desgravámen, *m.* die Entlastung (von einer Schuld, einer Abgabe ꝛc.).

Desgravar, entlasten.

Desgreñado, da, *p. p.* v. Desgreñar; (*ant.*) entstellt, mit fliegenden, verworrenen, unordentlich liegenden Haaren; traurig, melancholisch aussehend, entstellt.

Desgreñadura, *f.* die Auflösung und Verwirrung der Haare.

Desgreñar, die Haare auflösen,

in Unordnung herum fliegen lassen; verwirren, in Unordnung bringen.

Desguarnecer, die Verzierung, die Garnitur von einem Gegenstande, einem Kleide, einem Bette ꝛc. abnehmen; einen festen Platz seiner Werke, seiner Vertheidigungsmittel berauben, ihn schwächen; ein Instrument, ein Werkzeug seiner nothwendigsten Theile berauben; (*ant.*) ein Stück, einen Theil der Rüstung des Gegners im Kampfe mit dem Schwert abhauen; — la espada, den Griff, das Gefäß (Guarnicion) vom Degen trennen, oder machen, daß es sich ablöse; — los caballos, las mulas, die Pferde, die Maulesel abschirren.

Desguarnir, die Schiffswinde auseinander nehmen; das Tauwerk ꝛc. von einem Theil des Schiffes nehmen; (*ant.*) die Verzierung, die Garnitur nehmen, ablegen, *v.* Desguarnecer.

Desguay, *m.* (in Arrag.) *v.* Retal.

Desguazar, ein Stück Nutzholz mit der Axt grob behauen, es anfangen zu bearbeiten.

Desguience, *m.* das Messer, womit in den Papiermühlen die Lumpen zerschnitten werden.

Desguindar, die Segel, die Segelstangen, Alles, was in die Höhe gewunden ist, herablassen, herabnehmen. —se; sich an einem Seil ꝛc. herablassen.

Desguinzar, in den Papiermühlen die Lumpen zerschneiden.

Desguiñapado, da, zerlumpt, mit zerfetzten Kleidern; (*ant.*) *v.* Desaguisado.

Desguisado, da, (*ant.*) *v.* Desaguisado; (*id.*) übermäßig, unverhältnißmäßig.

Desgustar, (*ant.*) *v.* Disgustar.

Desgusto, (*ant.*) *v.* Disgusto.

Desgustoso, sa, (*ant.*) was Ekel, Widerwillen erregt, unangenehm ist, verdrießt.

Deshabado, *v.* Desabahado, Anchuroso ó Desahogado.

Deshabido, da, (*ant.*) unglücklich, *v.* Desventurado, Infoliz; ehrlos, *v.* Infame.

Deshabitado, da, *p. p.* v. Deshabitar; unbewohnt, nicht bewohnt.

Deshabitar, einen Wohnsitz verlassen, fortziehen, auswandern; (*ant.*) entvölkern, von Einwohnern leer machen, die Einwohner von einer Gegend nach einer anderen hin versetzen.

Deshabituacion, *f.* die Entwöhnung, die Ablegung, die Entsagung einer Gewohnheit.

Deshabituar, abgewöhnen, machen, daß man eine Gewohnheit ablege.

Deshabitud, *f.* Ungewohntheit, Ungewöhnlichkeit.

Deshacedor, *m.* einer der zerstört; einer der Unrecht, Unbilde wieder gut macht; — de los agravios, *v.* Deshacedor.

Deshacendado, da, ohne Vermögen, arm; (*ant.*) unbeschäftigt.

Deshacer, das Gemachte wieder zerstören, aufmachen ꝛc.; vermindern, kleiner, geringer machen; auslöschen, streichen; einem Heere eine Niederlage beibringen, es in die Flucht schlagen; dünn, flüssig machen; zertheilen, zerlegen, z. B. ein Stück Schlachtvieh; etwas in einer Flüssigkeit auflösen; ein Vermögen durchbringen, vergeuden, einen Vertrag, ein Geschäft auflösen, vernichten, brechen, abbrechen; eine Sache kleiner, geringer, unwichtiger machen oder darstellen, als sie wirklich ist oder Andere sie sich vorgestellt hatten; Truppen verabschieden, ein Heer auflösen; — agravios, tuertos etc., eine Beleidigung, ein Unrecht rächen, ausgleichen; — la lanza, in den Turnieren ꝛc., die Lanze aus der Richtung bringen, welche nothwendig ist, um den Stoß gehörig anzubringen; — la mudanza, einen Tanzpas, eine Tanzfigur von neuem, aber umgekehrt, im entgegengesetzten Sinne machen; — la vuelta ó la media vuelta, eine, der früheren, eben ausgeführten, entgegengesetzte Bewegung oder Evolution machen, von Soldaten; — un engaño, aus einem Irrthum ziehen, über einen Irrthum, eine Täuschung Aufklärung verschaffen; — un embuste ó enredo, eine Betrügerei ꝛc. aufdecken; — un yerro, einen Fehler verbessern, wieder gut machen. —se, sich verzehren, sich auflösen in Gram, in Schmerz, in Liebe ꝛc.; von der Ungeduld, von der Unruhe auf das Aeußerste gequält werden; sich entschuldigen, sich rechtfertigen; vor den Augen verschwinden, in die Luft verschwinden, sich auflösen; mit übertriebenem Eifer oder Eile etwas machen, sich zerreißen; auseinandergehen, schmelzen, sich auflösen, die eigenthümliche Härte und Festigkeit verlieren; zerkochen; sich schwer verletzen, verwunden (—se las narices, la cara, los hocicos etc.); abnehmen, mager ꝛc. werden; —se entre las manos alguna cosa, man bezeichnet damit die Leichtigkeit, mit welcher eine Sache verschwendet, durchgebracht werden kann; —se de una cosa, den Besitz einer Sache aufgeben, indem man sie veräußert, umtauscht ꝛc.

Deshacimiento, *m.* (*ant.*) das Aufmachen, die Handlung des Auseinandernehmens, Zerlegens ꝛc. (vergl. Deshacer); (*id.*) *v.* Desasosiego, Inquietud.

Deshaldo, *v.* Marcéo.

Deshambrear, den Hunger stillen. —se, seinen Hunger stillen.

Deshambrido, da, ausgehungert.

Desharrapadillo, *dimin.* von Desharrapado.

Desharrapado, da, *p. p.* von Desharrapar; zerlumpt, abgerissen mit Lumpen bedeckt.

Desharrapamiento, *m.* armseliger Zustand der Kleider, ganz abgerissene, aus lauter Lumpen bestehende Kleidung.

Desharrapar, (*p. u.*) zerlumpen.

Deshavahar, *v.* Desavahar.

Deshebillar, aufschnallen, abschnallen, loßschnallen.

Deshebillé, (*p. u.*) *v.* Desabillé.

Deshebrar, ein Zeug ꝛc. auszupfen, die Fäden ausziehen; in dünne Theile zerlegen, welche gleichsam Fäden bilden, namentlich Früchte, Fleisch (das französ. filets); Gold-, Silberfäden ziehen; — á lagrimas el alma, in Thränen zerfließen.

Deshecha, *f.* die Ausflucht, die Entschuldigung; Ausgang aus einem Wege, einer Gegend; artige, höfliche und geschickte Art einen Ort zu verlassen, von einer Gesellschaft Abschied zu nehmen; Refrain, gewisses Liedchen, womit der Gesang endet; Wiederholung gewisser Tanzpas, im entgegengesetzten Sinne u. mit dem andern Fuß.

Deshechizar, entzaubern, vom Zauber, von der Hexerei befreien.

Deshechizo, *m.* die Entzauberung, Befreiung vom Zauber, von der Hexerei.

Deshecho, cha, *p. p.* von Deshacer; heftig, sehr stark, übermäßig, wüthend: borrasca —a, viento —; fuga —a, schnelle, übereilte Flucht.

Deshechura, *f.* das Aufmachen ꝛc., *v.* Deshacimiento.

Desheladura, *f.* (*ant.*) das Aufthauen, Handlung und Wirkung des Aufthauens.

Deshelar, *v. a.* aufthauen, was gefroren ist auflösen, schmelzen; (*fig.*) aus der Erstarrung der Furcht erwecken, zu neuem Muthe beleben; vermittelst des Beistandes mächtiger Beschützer ein hartnäckiges Mißgeschick besiegen; *v. n.* y —se, aufthauen.

Digitized by Google

Desherbar, das Gras, das Unkraut ausreißen, jäten.

Desheredacion, *f.* Enterbung.

Desheredamiento, *v.* Desheredacion.

Desheredar, enterben; (*fig.*) Jemandem seine Gunst, seinen Schutz, seine Hilfe entziehen; (*ant.*) Jemanden seines Erbtheils, seines väterlichen Vermögens berauben. —se, von dem Werthe, den Tugenden ꝛc. seiner Vorfahren ausarten.

Desherencia, *f.* (*ant.*) die Enterbung, *v.* Desheredacion.

Deshermanar, Brüder entzweien, Uneinigkeit, Zwietracht unter sie bringen; die Uebereinstimmung, Gleichheit oder Aehnlichkeit, welche zwischen gewissen Gegenständen stattfindet, aufheben, zerstören (— dos espejos de una misma hechura é igualdad).

Desherrado, da, *p. p.* von Desherrar; unbeschlagen (v. Pferden ꝛc.); (*fig.*) barfuß.

Desherradura, *f.* die Verletzung, Krankheit der Pferde an der Fußsohle, wenn sie unbeschlagen gehen.

Desherrar, einem Gefangenen ꝛc. die Ketten, die Fesseln abnehmen; einem Pferde ꝛc. die Hufeisen abnehmen.

Desherrumbrar, vom Roste reinigen, den Rost abreiben.

Deshielamiento, *m.* das Fortschaffen des Eises (aus einem Hafen ꝛc.).

Deshielo, *m.* das Aufthauen, das Schmelzen des Eises, des Schnees.

Deshijado, da, (*ant.*) kinderlos, der seine Kinder verloren oder keine gehabt hat.

Deshilachar, ein Gewebe auszupfen, zu Charpie zupfen.

Deshiladiz, *m.* in Arragonien so viel als Filadiz.

Deshilado, *m.* eine gewisse durchbrochene Stickerei, Stickerei á jour auf weißen Stoffen, welche man zu diesem Behuf vorher ausgezupft hat (im Plur. gebräuchlicher).

Deshilado, da, *p. p.* von Deshilar; außer der Reihe (man sagt es von Leuten, welche defiliren, die einen hinter den anderen gehen); á la —a, einer nach dem anderen, in auf einander folgenden Reihen; (*fig.*) heimlicher, verstellter Weise.

Deshiladura, *f.* das Auszupfen der Fäden.

Deshilar, *v. a.* ein Zeug auszupfen; einen neuen Bienenschwarm von dem alten Schwarm trennen, indem man ihm einen anderen Stock hinhält; Fleisch ꝛc. in dünne Stücke (Filets) zerlegen; *v. n. v.* Desflar. —se, sich in Fäden auflösen, fadenweise auseinander gehen.

Deshilo, *m.* das Trennen des neuen Bienenschwarms von dem alten (vgl. Deshilar).

Deshincadura, *f.* das Ausziehen einer Sache, die eingeschlagen, fest gemacht war.

Deshincar, was in die Erde gesteckt, in eine Mauer ꝛc. eingeschlagen, fest gemacht ist, ausreißen, wieder losmachen.

Deshinchadura, *f.* das Fallen, das Verschwinden einer Geschwulst.

Deshinchamiento, *v.* Deshinchadura.

Deshinchar, eine Geschwulst vertreiben, machen, daß sie vergehe; sich Luft machen, sein Herz erleichtern, indem man seinem Zorn ꝛc. freien Lauf läßt. —se, aufhören geschwollen, aufgelaufen zu sein; (*fig.*) aufhören stolz, aufgebläht zu sein.

Deshinchazon, *v.* Deshinchadura.

Deshogar, *v.* Desfogar.

Deshojable, *m.* y *f.* was abzublättern ist.

Deshojador, *m.* der die Bäume entlaubt, entblättert, von den überflüssigen Blättern befreit.

Deshojadura, *f.* die Entlaubung, Entblätterung, das Abstreifen der Blätter.

Deshojar, *v. a.* entlauben, entblättern, das Laub abstreifen, die Blätter abreißen; rhetorische Blüthen, Floskeln über eine Rede ausstreuen; Hoffnungen, welche man gefaßt hatte, verbannen, wieder fahren lassen; *v. n.* y —se, das Laub verlieren.

Deshoje, *v.* Deshojadura.

Deshollejar, abschälen, die Haut, die Rinde abschälen, die Hülse abstreifen.

Deshollinador, *m.* Schornsteinfeger; der Kratzer, das Instrument, womit man den Schornstein ausfegt; Neugieriger, Spion, der Alles gewahr wird, Alles beobachtet, auf Alles Acht gibt.

Deshollinar, den Schornstein ausfegen; was schmutzig ist reinigen; ausspioniren, auskundschaften, auf Alles Acht geben, Alles beobachten. —se, (*fam.*) die Kleider wechseln, reine Kleider anziehen.

Deshombrecerse, die Schultern krümmen, einen krummen Buckel machen.

Deshondonar, den Boden aus einem Faße schlagen. —se, den Boden verlieren (ein Faß).

Deshonestad, (*ant.*) *v.* Deshonestidad.

Deshonestar, entehren, die Ehre, den guten Namen rauben; (*ant.*) entstellen, verunstalten. —se, (*ant.*) in Reden und Handlungen die Ehrbarkeit, den Anstand verletzen, welchen Rang, Würden ꝛc. von einem verlangen.

Deshonesto, *dimin.* von Deshonestico, [honesto.

Deshonestidad, *f.* Unkeuschheit, Unzüchtigkeit, unkeusche, unzüchtige Handlung oder Rede.

Deshonesto, ta, unkeusch, unzüchtig, unehrbar; was gegen die Gesetze des Anstandes, der herkömmlichen Wohlanständigkeit ist; (*ant.*) unartig unhöflich, grob.

Deshonor, *m.* die Schande, Ehrlosigkeit, Verlust der Ehre; Schimpf, Beleidigung, Injurie.

Deshonorar, entehren, infamiren, die Ehre rauben; von einem ehrenvollen Posten absetzen, verjagen, infam cassiren.

Deshonra, *f.* Schande, Ehrlosigkeit, Entehrung; Entehrung einer Jungfrau; unerlaubter Umgang mit einem Frauenzimmer; (*ant.*) Mangel an der gebührenden Achtung, Verletzung der Ehrfurcht, die man einem schuldig ist; tener á —, etwas als entehrend, als Schande bringend betrachten.

Deshonrabuenos, *m.* der Verläumder; einer, der seinen Vorfahren Schande macht, v. ihnen ausgeartet ist.

Deshonrador, *m.* einer, der entehrt, beschimpft, die Ehre raubt.

Deshonrar, entehren die Ehre, den guten Namen rauben; beschimpfen, auf eine beleidigende, erniedrigende Art behandeln; ein Frauenzimmer entehren.

Deshonroso, sa, schändlich, entehrend, Schande bringend.

Deshora, *f.* die unzeitige, unrechte, ungewöhnliche Stunde oder Zeit, Unzeit; á —, zur Unzeit; plötzlich, auf einmal, unerwartet.

Deshorado, da, was ungelegen, zur Unzeit kommt; unglücklich (vor der Zeit).

Deshornar, aus dem Ofen ziehen, [aus dem Ofen nehmen.

Deshospedado, da, dem es an einer Wohnung, an einer Herberge fehlt.

Deshospedamiento, *m.* die Handlung desjenigen, der nicht gastfrei ist, der einem Fremden die Herberge nimmt oder versagt; die Wirkung, die Folge davon.

Digitized by Google

Deshucia, (*ant.*) *v.* Desfucia.

Deshuciar, (*ant.*) *v.* Desahuciar.

Deshuesar, die Knochen herausnehmen, ausbauen.

Deshumano, na, unmenſchlich, *v.* Inhumano.

Deshumedecer, trocknen, austrocknen.

Deshumillar, aus dem Zuſtande der Erniedrigung emporheben.

Desí, *adv.* (*ant.*) dann, hierauf, außer, über dem, *v.* Despues, Luego, Demas de esto.

Déside, *m.* y *f.* (*ant.*) träge, faul, *v.* Desidioso.

Desiderable, *m.* y *f.* wünſchenswerth.

Desiderativo, va, einen Wunſch ausdrückend.

Desidia, *f.* Faulheit, Trägheit, Nachläſſigkeit, Schlaffheit, Mangel an Thätigkeit.

Desidioso, sa, faul, träge, ſchlaff, nachläſſig, müſſig, unthätig.

Desierto, *m.* die Wüſte, Wüſtenei; predicar en —, es mit Zuhörern zu thun haben, die unaufmerkſam oder wenig geneigt ſind zuzuhören.

Desierto, ta, wüſt, leer, unbewohnt; dar por —a la apelacion, einen gerichtlichen Einſpruch für ungültig erklären, weil der Appellirende ihn nicht in der durch das Geſetz vorgeſchriebenen Zeit gemacht hat.

Designacion, *f.* die Bezeichnung einer Sache durch Worte oder Merkmale; Beſtimmung, Ernennung einer Perſon zu einem Amte ꝛc.

Designador, *m.* —**ra**, *f.* einer, der bezeichnet, ernennt, beſtimmt.

Designar, eine Perſon oder Sache zu etwas beſtimmen, bezeichnen, ernennen; durch Merkmale oder Worte bezeichnen; im Geiſte beſchließen, beſtimmen, entwerfen, projectiren.

Designativo, va, was bezeichnet, beſtimmt.

Designio, *m.* die Abſicht, der Vorſatz, Beſchluß, die Beſtimmung, das Project.

Desigual, *m.* y *f.* ungleich; unähnlich; ungleich, uneben, holperig; (*fig.*) ſchwierig, gefährlich, ſchwer zu beſtehen, mit großen Gefahren verknüpft; ungleich, unbeſtändig, veränderlich (von Perſonen und Sachen); (*ant.*) außerordentlich, übermäßig, *v.* Excesivo, Extremado.

Desigualado, da, *p. p.* v. Desigualar; (*ant.*) *v.* Desigual; (*id.*) *v.* Excesivo, Extremado.

Desigualar, ungleich machen. —**se**, ſich hervorthun, übertreffen, über Andere durch Vortrefflichkeit hervorragen oder ſich über ſie erheben.

Desigualdad, *f.* Ungleichheit, Unähnlichkeit; Verſchiedenheit, Verſchiedenartigkeit; Ungleichheit, Unbeſtändigkeit, Veränderlichkeit; Unrecht, Ungerechtigkeit; — del suelo etc., Ungleichheit, Unebenheit des Bodens ꝛc.; — del tiempo, Veränderlichkeit der Witterung.

Desigualeza, (*ant.*) *v.* Desigualdad.

Desilusionar, Jemanden eine Illuſion rauben, ihn enttäuſchen. —**se**, von einer Illuſion zurückkommen.

Desimaginar, *v. a.* aus dem Geiſt, aus dem Gedächtniß verwiſchen; abrathen, abbringen von etwas; *v. n.* ſich nicht denken, nicht für möglich halten.

Desimpresion, *f.* Unempfänglichkeit; Vernichtung eines empfangenen Eindrucks.

Desimpresionado, da, *p. p.* v. Desimpresionar; keinen äußeren Eindruck empfangen habend, unbefangen, unbeirrt, ohne Vorurtheil.

Desimpresionar, einen Eindruck bei Jemanden verwiſchen; enttäuſchen, Jemanden aus einem Irrthum ziehen, ihm eine Täuſchung nehmen.

Desinclinar, die Neigung eines Anderen von einem Gegenſtand abwenden, ihn von einer Neigung abziehen, entfernen.

Desincorporacion, *f.* die Trennung von einem Körper, einer Körperſchaft; die Entlaſſung von Soldaten aus dem Dienſte.

Desincorporarse, ſich von einem Körper, einer Körperſchaft trennen.

Desindiciar, die Anzeigen, Ausſagen einer Sache vernichten.

Desinencia, *f.* die Endung eines Wortes, Endſylbe.

Desinfatuar, von einer thörichten Meinung zurückbringen; von der Eitelkeit heilen.

Desinfeccion, *f.* die Reinigung eines Ortes von einer Seuche, einer Anſteckung, einer Verpeſtung.

Desinficionamiento, *m.* die Handlung des Reinigens von der Anſteckung.

Desinficionar, einen Ort ꝛc. von einer Seuche, einer Verpeſtung, einer Anſteckung reinigen.

Desinflamar, eine Entzündung aufheben, lindern, eine Geſchwulſt auflöſen, zertheilen, vertreiben. —**se**, (*fig.*) von einer heftigen Leidenſchaft zurückkommen.

Desinflar, eine Geſchwulſt vertreiben, vermindern.

Desinquietar, die Unruhe benehmen, beruhigen.

Desinsaculacion, *f.* das Herausziehen aus dem Sack oder der Wahlurne der Zettel, auf welchen die Namen derjenigen ſtehen, die beſtimmt ſind, Richterſtellen zu bekleiden (vgl. Desinsacular).

Desinsacular, aus der Wahlurne die Zettel ziehen, auf welchen die Namen derjenigen ſtehen, welche Richterſtellen bekleiden ſollen; dieſe Zettel öffnen; die Namen derjenigen, welche nicht wählbar ſind, aus der Wahlurne nehmen, um ſie zu verwerfen.

Desinsecular, *v.* Desinsacular.

Desinteres, *m.* die Entſagung des eigenen Vortheils, des Intereſſe, Uneigennützigkeit.

Desinteresado, da, uneigennützig, entfernt von allem Eigennutz, ohne Intereſſe an etwas.

Desinteresal, (*ant.*) *v.* Desinteresado.

Desinteresamiento, *v.* Desinteres.

Desintestinar, die Eingeweide herausnehmen, ein Stück Geflügel ꝛc. ausnehmen.

Desinvertir, wieder in die richtige Ordnung oder Stellung bringen.

Desiñar, (*ant.*) eine Abſicht haben, einen Plan machen, einen Beſchluß faſſen.

Desiño, *m.* (*ant.*) die Abſicht, der Plan, *v.* Designio.

Desipiencia, (*ant.*) *v.* Insipiencia.

Desipiente, (*ant.*) *v.* Insipiente.

Desistencia, *v.* Desistimiento.

Desistimiento, *m.* das Entſagen, das Aufgeben einer Sache, das Ablaſſen davon (es iſt beſonders ein Gerichtsausdruck).

Desistir, *v. n.* einem Vorhaben, einer angefangenen Unternehmung entſagen, ſie aufgeben; einem Recht oder einer Rechtsſache vor Gericht entſagen.

Desjarretadera, *f.* ſcharfes Inſtrument, welches Aehnlichkeit mit dem krummen Gärtnermeſſer oder der Sichel hat und deſſen man ſich bedient, um den wilden Stieren die Kniekehle zu zerſchneiden, damit man ſich ihrer bemächtigen könne.

Desjarretar, die Kniekehlen zerſchneiden; Jemanden ſchwächen, erſchöpfen, z. B. durch zu häufiges Aderlaſſen; (*fig.*) einem die Flügel beſchneiden, ihn verhindern fortzukommen, ſein Glück zu machen; — un ciervo, einem Hirſch den Rückfang geben.

Desjarrete, *m.* das Durchſchnei-

Digitized by Google

den der Kniekehlen (vgl. Desjarretar); tocar á —, in den Stiergefechten mit dem Horn oder der Trompete das Signal geben, den Stier anzufallen und ihm die Kniekehlen zu durchschneiden.

Desjugar, den Saft, die Substanz ausdrücken.

Desjuntamiento, *m.* die Trennung, Absonderung.

Desjuntar, trennen, absondern, *v.* Apartar, Dividir, Separar.

Desjurar, einen Eid zurücknehmen, widerrufen.

Deslabonar, einen Ring der Kette ꝛc. (Eslabon) vom anderen trennen, losmachen; irgend eine Sache trennen, zertheilen, auseinander nehmen.

Desladrillar, *v.* Desenladrillar.

Deslaidar, (*ant.*) entstellen, häßlich machen, *v.* Afear, Desfigurar.

Deslamar, den Koth, den Schlamm von einem Orte wegschaffen.

Deslánguido, da, schwach, matt, erschöpft, abgemergelt.

Deslardarse, (*ant.*) abmagern, mager werden.

Deslastraje, *m.* das Ausladen des Ballastes.

Deslastrar, den Ballast aus einem Schiffe nehmen (Seeausdruck).

Deslastre, *v.* Deslastraje.

Deslatar, die Latten abnehmen, abreißen; (*ant.*) *v.* Disparar.

Deslate, (*ant.*) *v.* Disparo, Estallido.

Deslavado, da, *p. p.* von Deslavar; frech, stirnlos, unverschämt.

Deslavadura, *f.* das halbe, oberflächliche Waschen (vgl. Deslavar).

Deslavamiento, *m.* (*ant.*) die Frechheit, Stirnlosigkeit, Unverschämtheit, *v.* Descaro.

Deslavar, schlecht, halb, oberflächlich waschen; einer Sache durch zu häufiges Naßmachen die Kraft, die Farbe ꝛc. ausziehen; eine Farbe zu sehr verdünnen.

Deslavazar, *v.* Deslavar.

Deslayo, *m.* nur in folgender veralteten adverbial. Redensart gebräuchlich: en —, einer nach dem andern, in auf einander folgenden Reihen oder Rotten, *v.* A la deshilada.

Deslazamiento, *m.* das Auflösen, Aufbinden, Aufknüpfen, die Auflösung.

Deslazar, *v.* Desenlazar, aufknüpfen, aufbinden.

Deslazo, *v.* Deslazamiento.

Desleal, *m.* y *f.* treulos, verrätherisch (das französ. déloyal).

Deslealdad, (*ant.*) *v.* Deslealtad.

Deslealtad, *f.* die Untreue, Treulosigkeit (das französische Déloyauté).

Deslechar, (in Murcien) die Ueberbleibsel der Blätter, den Unrath ꝛc. unter den Seidenwürmern wegnehmen.

Deslechigar, *v.* Deslechugar.

Deslecho, *subst.* von Deslechar (s. dieses Wort).

Deslechugador, *m.* der Arbeiter, welcher das Weinlaub, die neu zugewachsenen Zweige des Weinstocks beschneidet.

Deslechugar, den Weinstock beschneiden (vgl. Deslechugador).

Deslechuguillar, *v.* Deslechugar.

Desleído, da, *p. p.* von Desleir; (*ant.*) auszehrend, schwindsüchtig.

Desleidura, *f.* das Auflösen, das Zergehenlassen, das Verdünnen, die Auflösung; (*ant.*) die Schwindsucht.

Desleimiento, (*ant.*) *v.* Desleidura.

Desleir, *v. a.* in einer Flüssigkeit auflösen, zergehen lassen, verdünnen; schmelzen, erweichen; *v. n.* (*ant.*) hinschwinden, die Auszehrung haben.

Deslendrar, die Haare von den Nissen reinigen.

Deslenguado, da, der keine Zunge hat; der eine böse, scharfe Zunge, ein loses Maul hat, *v.* Desbocado, Desvergonzado.

Deslenguamiento, *m.* die Geschwätzigkeit, böse, scharfe Zunge, loses Maul.

Deslenguar, die Zunge ausreißen, ausschneiden. —se, der Zunge ohne Rücksicht den Zügel schießen lassen, schimpfen, frech, unverschämt sprechen.

Deslengüetar, einem Blasinstrumente das Mundstück abnehmen.

Desliar, einen Ballen, ein Bündel, ein Packet aufbinden, aufmachen.

Desligadura, *f.* das Aufbinden, Aufknüpfen, Losbinden.

Desligar, aufbinden, aufknüpfen, lösen, losbinden; (*fig.*) lösen, auflösen, erklären, entwickeln; entbinden, frei machen, von der geistlichen Censur; einen Verband abnehmen; — el maleficio, den Zauber lösen, welcher einen Mann unfähig machte, seiner Frau beizuwohnen, die ehelichen Pflichten zu erfüllen; — los espíritus, die bösen Geister beschwören, ihnen befehlen, aus einem Körper zu fahren, einen Ort zu verlassen.

Deslinajar, (*ant.*) erniedrigen, verachten, geringschätzen, *v.* Envilecer, Menospreciar. —se, (*ant.*) sich erniedrigen, sich gemein, sich verächtlich machen; ausarten.

Deslinar, (*ant.*) *v.* Despojar.

Deslindador, *m.* einer, der Grenzsteine aufstellt.

Deslindadura, *v.* Deslinde.

Deslindamiento, *v.* Deslinde.

Deslindar, ein Feld abstechen, begrenzen, Grenzsteine aufstellen; den Standpunkt einer Sache, einer Frage genau bestimmen, sie auf ihre wahren Grenzen, ihre wahre Bestimmung zurückführen.

Deslinde, *m.* die Bezeichnung der Grenzen eines Grundstückes; die Feldmessung.

Desliñar, das Tuch, nachdem es geschoren worden und bevor es in die Presse gebracht wird, von den kleinen leinenen Fäden, Fäserchen ꝛc. reinigen.

Desliz, *m.* das Ausgleiten, Ausglitschen, der Fehltritt; (*fig.*) Fehltritt, Vergehen; in den Bergwerken und Schmelzöfen die Portion Merkur, welche bei der Reinigung des Silbers abläuft und entschlüpft.

Deslizable, *m.* y *f.* was ausgleiten kann, was leicht ausgleitet.

Deslizadero, *m.* glatter, schlüpfriger Ort, Stelle ꝛc., wo man leicht ausgleitet.

Deslizadero, *adj. v.* Deslizadizo, za, glatt, schlüpfrig, wo man leicht ausgleitet.

Deslizamiento, *m.* das Ausgleiten, Ausglitschen.

Deslizante, *p. a.* von Deslizar; ausgleitend, fehltretend.

Deslizar, *v. a.* ausgleiten machen (gewöhnl. nur figürl.:) zu einem Fehltritte verleiten; *v. n.* gleiten, ausgleiten, fehltreten; (*fig.*) leicht über etwas hinweggehen; einen Fehltritt thun; dejar — una palabra, ein Wort von etwas fallen lassen. —se, ausgleiten, heruntergleiten; sich schleichen; nach und nach ablaufen (Wasser); einen Fehltritt thun.

Deslizo, *v.* Desliz.

Desloar, (*ant.*) tadeln, einen Verweis geben, verdammen.

Deslocar, (*ant.*) *v.* Dislocar.

Deslomadura, *f.* die Zerbrechung des Kreuzes, des Rückgrates.

Deslomar, einem das Kreuz zerbrechen, entzwei schlagen; no se —ará, der wird sich dabei die Knochen nicht verrenken (man sagt es von Jemandem, der etwas langsam und ohne sich Mühe zu geben verrichtet).

Desloor, *m.* der Tadel, *v.* Vituperio.

Deslucido, da, unansehnlich; ohne Anmuth, ohne Eleganz, ohne Grazie; ruhmlos, ehrlos, unnütz.

Digitized by Google

Deslucimiento, *m.* obscurer Zustand, Mangel an Glanz, an Ehre; Schande, Entehrung.

Deslucir, verdunkeln, den Glanz rauben; den Ruhm verdunkeln, den guten Ruf nehmen. —**se**, den Glanz verlieren.

Deslumbramiento, *m.* die Verblendung der Augen; (*fig.*) Verblendung des Geistes durch irgend eine Leidenschaft oder durch ein Vorurtheil, durch eine vorgefaßte Meinung verursacht.

Deslumbrar, die Augen verblenden (durch zu starkes Licht ꝛc.); Jemanden irre führen, ihn in Zweifel, in Ungewißheit setzen, so daß er unsere wahre Meinung, unsere wahren Absichten nicht errathen möge; die Augen verblenden im moralischen Sinne.

Deslumbre, *v.* Deslumbramiento; (*ant.*) *v.* Vislumbre.

Deslustrador, *m.* einer, der den Glanz einer Sache nimmt oder verdunkelt; der den guten Ruf angreift.

Deslustrar, den Glanz rauben od. verdunkeln; einer Person oder Sache das Ansehen rauben, in welchem sie stehen, sie in schlechten Ruf bringen.

Deslustre, *m.* der Mangel an Glanz; Dunkelheit, Verdunkelung des Ruhms, der Ehre ꝛc.; Schandfleck, Schande, Fleck an der Ehre, dem guten Ruf. [entehrend, Schande bringend.

Deslustroso, sa, unanständig,

Deslutar, ein Gefäß ablutiren, den Kitt von der Oeffnung losmachen (in der Chemie). [masalado.

Desmaçelado, (*ant.*) *v.* Des-

Desmadejado, da, *p. p.* von Desmadejar; schlaff, träge, ohne Energie, ohne Anmuth im Aeußeren, in den Bewegungen.

Desmadejamiento, *m.* die Mattigkeit, Schwäche, Schlaffheit, Trägheit; schlechter Anstand.

Desmadejar, schwächen, Schlaffheit, Mattigkeit im Körper verursachen.

Desmajolar, die jungen Weinstöcke (majuelos) ausreißen; die Schuhriemen (majuelas) lösen, aufbinden.

Desmalingrar, (*ant.*) Jemandem Böses nachreden, *v.* Murmurar.

Desmallador, *m.* der Maschen zerreißt, auftrennt, zerschneidet; (*boh.*) der Dolch.

Desmalladura, *f.* das Zerreißen, Auftrennen, Zerschneiden v. Maschen.

Desmallar, die Maschen eines Panzerhemdes und andere, zerreißen, auftrennen, zerschneiden.

Desmamar, *v.* Destetar.

Desmamonar, die Schmarotzerzweige, unnützen Auswüchse von den Bäumen, den Weinstöcken abschneiden.

Desmamparar, (*ant.*) *v.* Desamparar.

Desman, *m.* die schlechte, unordentliche Lebensweise, Ausschweifung; Unglück, Unfall.

Desmanar, (*ant.*) eine Heerde auseinander treiben, sie in Unordnung bringen; (*id.*) *v.* Apartar, Excusar. —**se**, sich von der Heerde trennen, entfernen, sich verlaufen, vom Vieh.

Desmancebar, zwei Personen verschiedenen Geschlechts, die in einem unerlaubten Umgang leben, trennen, aus einander bringen.

Desmancho, *m.* (*ant.*) die Schande, Entehrung, Ehrlosigkeit.

Desmandado, da, *p. p.* v. Desmandar; was sich von der Regel, der Ordnung entfernt; ungehorsam.

Desmandamiento, *m.* die Unordnung, Ausschweifung, der Ungehorsam; Gegenbefehl.

Desmandar, einen Befehl widerrufen, einen Gegenbefehl geben; ein Vermächtniß zurücknehmen, eine Testamentsklausel ändern. —**se**, ausschweifen, sich von der Regel, der Ordnung, dem Rechte entfernen; sich frech und unverschämt betragen; auseinander gehen, sich von der Gesellschaft ꝛc. trennen, seine Fahne verlassen, von Soldaten; sich von der Heerde trennen, *v.* Desmanarse.

Desmando, (*ant.*) *v.* Desmandamiento.

Desmandufar, die Eingeweide, die Kaldaunen herausnehmen.

Desmanear, den Pferden, Maulthieren ꝛc. die Fußschlingen, die Fesseln ꝛc. abnehmen.

Desmangamiento, *m.* das Abbrechen des Stiels von einem Instrument.

Desmangar, von einem Instrument, einem Handwerkzeug den Stiel, den Griff abnehmen, abbrechen. [gar.

Desmangorrear, *v.* Desman-

Desmangue, *v.* Desmangamiento.

Desmanotado, da, faul, träge oder ungeschickt; der des Gebrauchs seiner Hände beraubt scheint.

Desmantecar, das Fett, die Butter von einer Speise ꝛc. abnehmen.

Desmantelado, da, *p. p.* von Desmantelar; von Möbeln und Verzierungen entblößt, in einem schlechten Zustand sich befindend (Gebäude); ohne Masten, Stangen ꝛc., von Schiffen.

Desmanteladura, *v.* Desmantelamiento. [Schleifen einer Festung.

Desmantelamiento, *m.* das

Desmantelar, die Mauern, die Festungswerke einer Stadt abreißen; von den Masten, Stangen ꝛc. entblößen (Schiffe); (*fig.*) verlassen.

Desmaña, *f.* die Ungeschicktheit, Mangel an Geschick, an Geschicklichkeit, an Industrie; Faulheit, Trägheit, Schlaffheit, Nichtsthun.

Desmañado, da, *p. p.* von Desmañar; linkisch, ungeschickt, untauglich; faul, träge, nachlässig.

Desmañar, (*ant.*) verhindern, aufhalten, *v.* Estorbar, Impedir.

Desmarañar, *v.* Desenmarañar.

Desmarcar, (*ant.*) das Zeichen von etwas wegthun. [sar.

Desmaridar, (*ant.*) *v.* Descа-

Desmarojador, *m.* derjenige, der die Mistеln von den Oelbäumen abbricht. [Olivenbäumen abbrechen.

Desmarojar, die Mistеln von den

Desmarrido, da, *p. p.* v. Desmarrirse; schwach, matt, schlaff; traurig, verdrießlich, bekümmert.

Desmarrirse, (*ant.*) mager, schwach werden; traurig werden.

Desmascarar, (*ant.*) die Maske abnehmen, entlarven.

Desmatar, *v.* Descuajar.

Desmayadizo, za, Anfällen von Schwäche, Ohnmachten, unterworfen.

Desmayado, da, *p. p.* von Desmayar; schwach, matt, ohne Kraft; ohne Glanz, bleich (von Farben).

Desmayamiento, (*ant.*) *v.* Desmayo.

Desmayar, *v. a.* eine Ohnmacht verursachen, herbeiführen; niederschlagen, muthlos machen; *v. n.* den Muth sinken lassen, die Kraft entschwinden fühlen, sich entmuthigt, kraftlos fühlen. —**se**, in Ohnmacht fallen.

Desmayo, *m.* die Ohnmacht; Muthlosigkeit, Niedergeschlagenheit.

Desmayuelo, *m. dimin.* v. Desmayo; leichte, kurze Ohnmacht ꝛc.

Desmazalado, da, *p. p.* v. Desmazalar; schwach, matt, schlaff; dem d. Muth gesunken, der aus aller Fassung gekommen ist, kleinmüthig, feigherzig.

Desmazalar, zerlegen, zerstören, aus der Fassung bringen, verwirren.

Desmedida, *f.* das Uebermaß.

Desmedido, da, *p. p.* von Desmedir; übermäßig, ungeheuer, ohne Maß und Ende.

Desmedirse, das Maß überschreiten; ausschweifen, sich von der Regel, der Vernunft, dem Rechten entfern-.

Digitized by Google

v. Desmandarse, Descomedirse, Excederse.

Desmedrado, da, *p. p.* von Desmedrar; klein, gering, schlecht, unansehnlich.

Desmedrar, *v. a.* schlechter, geringer machen, in Abnahme, in Verfall bringen; *v. n.* abnehmen, in Verfall gerathen, geringer, schlechter werden.

Desmedro, *m.* die Abnahme, Verminderung, der Verfall.

Desmejora, *f.* die Verschlechterung, der Verfall.

Desmejoramiento, *v.* Desmejora.

Desmejorar, in Abnahme, in Verfall bringen, geringer, schlechter machen.

Desmejoro, *v.* Desmejora.

Desmelancolizar, aufheitern, die Traurigkeit, die Schwermuth verscheuchen.

Desmelar, den Honig aus den Bienenstöcken nehmen.

Desmelenado, da, *p. p.* v. Desmelenar; mit fliegenden Haaren.

Desmelenar, die Haare auflösen, fliegen lassen.

Desmembracion, *f.* die Trennung eines oder mehrer Glieder vom Körper, Trennung, Zerstückelung.

Desmembrador, ra, *m.* —, *f.* der Glieder vom Körper trennt, zerstückelt.

Desmembradura, (*ant.*) *v.* Desmembracion.

Desmembramiento, *m.* die Zergliederung, Zerstückelung, Trennung, *v.* Desmembracion.

Desmembrar, ein oder mehre Glieder vom Körper trennen; eine Sache von einer anderen, einen Theil von einem Ganzen trennen, zerstückeln.

Desmemorado, da, (*ant.*) *v.* Desmemoriado, *p. p.* von Desmemoriarse, der vergessen hat, ohne Gedächtniß.

Desmemoriarse, vergessen, aus dem Gedächtniß verlieren.

Desmenguar, kleiner, geringer machen, schwächen, von nicht materiellen Dingen; (*ant.*) *v.* Menguar.

Desmentida, *f.* die Rede, Antwort ꝛc., worin man Jemanden Lügen straft.

Desmentidor, *m.* der, welcher einen Anderen Lügen straft.

Desmentir, *v. n.* Lügen strafen; widersprechen; (*fig.*) im Widerspruch stehen mit ...; z. B. Handlungen einer Person, die der Geburt, des Charakters, des Ranges derselben unwürdig sind; verläugnen; täuschen; verbergen, entfernen, damit die Sache unbekannt bleibe (— las sospechas, los indicios. Vgl. Desvanecer); sich von der Linie, der Bahn, der Richtung entfernen; *v. n.* (de) *v.* Desdecir; — el camino, einen anderen Weg einschlagen, um Verfolger von der Bahn, von der Spur abzubringen. —se, im Widerspruch mit sich selbst stehen (häufig von Gebäuden, die nicht so fest sind als sie scheinen oder sein sollten).

Desmenuzable, *m.* y *f.* was sich zerreiben, in Pulver, in Staub verwandeln läßt.

Desmenuzador, m. —**ra,** *f.* einer, der in kleine Theilchen, in Pulver, in Staub zerreibt; der Alles genau und ins Kleinliche untersucht, Kleinigkeitskrämer.

Desmenuzadura, *f.* y **Desmenuzamiento,** *m.* (*ant.*) das Zerreiben, Zerkleinern.

Desmenuzar, in kleine Stücke zerlegen, zerschneiden, zerreiben, klein hacken, reiben ꝛc., in Krümchen zerreiben; (*fig.*) genau, ins kleinste Detail untersuchen.

Desmeollado, da, *p. p.* v. Desmeollar; (*ant.*) unverständig, unsinnig.

Desmeollamiento, *m.* das Herausnehmen des Markes, des Kernes.

Desmeollar, das Mark, den Kern herausnehmen.

Desmerecedor, ra, einer Sache unwürdig.

Desmerecer, sich des Wohlwollens, des Lobes, einer Belohnung ꝛc. unwürdig machen.

Desmerecimiento, *m.* der Mangel an Verdienst; Unwürdigkeit; *v.* Demérito.

Desmesura, *f.* das Uebermaß, die Unmäßigkeit, Mangel an Maß; Frechheit, Unverschämtheit.

Desmesuradamente, übermäßig, unmäßig, ohne Maß, auf eine freche, unverschämte Art.

Desmesurado, da, *p. p.* von Desmesurar; ungeheuer, ohne Maß, riesenmäßig, colossal; (*ant.*) unhöflich, ungeschliffen, grob, frech, übermüthig, verwegen.

Desmesurar, in Unordnung bringen, verwirren, zerstören. —se, sich vergessen in Reden oder Handlungen, die Grenzen der Bescheidenheit, des Anstandes überschreiten.

Desmezclar, entmischen, die Bestandtheile einer Mischung von einander trennen.

Desmicador, *m.* (*boh.*) einer, der sieht, späht, beobachtet.

Desmicar, (*boh.*) spähen, beobachten, *v.* Mirar.

Desmigajar, in Krümchen zerreiben.

Desmigar, *v.* Desmigajar.

Desminuimiento, (*ant.*) *v.* Diminucion.

Desminuir, *v.* Disminuir.

Desmirado, da, (*ant.*) unachtsam.

Desmiramiento, *m.* (*ant.*) der Mangel an Aufmerksamkeit, an Höflichkeit, an Gefälligkeit.

Desmirlado, da, (*boh.*) dem man die Ohren abgeschnitten hat.

Desmirriado, da, mager, abgefallen, ausgemergelt; traurig, melancholisch im Gesicht.

Desmocadero, *m.* (*ant.*) die Lichtscheere, *v.* Despabiladera.

Desmocar, *v. n.* (*ant.*) sich schnauben, *v.* Sonarse.

Desmocha, *f.* das Abschneiden, Verschneiden, Verkürzen, *v.* Desmochar; Verminderung; Haufen abgeschnittener Zweige ꝛc.

Desmochadura, (*ant.*) *v.* Desmocha.

Desmochar, abhauen, abschneiden, verkürzen, z. B. die Hörner eines Stück Rindviehs ꝛc.; — el árbol, einen Baum köpfen, ihn beschneiden, die überflüssigen Zweige u. Blätter abschneiden.

Desmoche, *v.* Desmocha.

Desmocho, *m.* der Haufen abgeschnittener Theile, z. B. Blätter, Zweige.

Desmoderado, da, (*ant.*) unmäßig, übermäßig, ohne Maß, *v.* Desmedido, Inmoderado.

Desmogar, *v. n.* hornen, abfallen, um sich wieder zu erneuern (vom Geweih des Hirsches ꝛc.).

Desmogue, *m.* die Hornung, das Abfallen des Geweihs des Hirsches ꝛc.

Desmolado, da, der keine Backzähne, keine Zähne mehr hat.

Desmoldar, aus der Form herausnehmen. —se, die Gestalt verlieren, welche die Form hatte.

Desmoledura, *f.* (*ant.*) die Verdauung, *v.* Digestion.

Desmoler, (*ant.*) verdauen, *v.* Digerir.

Desmontador, *m.* einer, der urbar macht ꝛc. (vgl. Desmontar).

Desmontadura, *f.* (*ant.*) die Reinigung, Urbarmachung eines Erdreichs durch Ausrottung der Bäume, des Gesträuchs ꝛc. (vgl. Desmontar).

Desmontar, *v. a.* ein Land urbar machen durch Ausrottung der Bäume, des Gesträuchs ꝛc., Erd-, Schutthaufen, verdorrtes Laub und Zweige fortschaffen, ein Erdreich davon reinigen; den Hahn eines Schießgewehrs abspannen, ihn in die Ruhe legen; die Theile einer Maschine auseinandernehmen; einen Reiter abwerfen, abiehen, unberitten machen, ihm das Pferd nehmen; den

Digitized by Google

obern Theil eines Gebäudes abreißen; — la artilleria, ein Stück Geschütz demontiren, d. h. das Rohr von der Lafette nehmen; *v. n.* vom Pferde, aus dem Wagen steigen, absteigen. —se, in Unordnung, in Stocken gerathen (eine Maschine); absteigen (vom Pferde ꝛc.).

Desmonte, *m.* Ausreutung (eines Waldes); Ueberreste (Stämme, Zweige ꝛc.) von einem ausgereuteten Walde; was man durch Abtragen von einem Erdreich fortschafft; das Auseinandernehmen einer Maschine.

Desmonterar, Jemanden die Mütze (montera) abnehmen.

Desmoñar, einer Frau die Haartour (Moño) abnehmen.

Desmoralizacion, *f.* die Demoralisation, Abnahme, Verderbniß des Moralprincips im Menschen, Verfall der Sitten.

Desmoralizar, demoralisiren, das Moralprincip im Menschen schwächen, vernichten, die Sitten verderben.

Desmoronable, *m.* y *f.* was leicht zerfällt, was sich leicht zerbröckeln läßt.

Desmoronadizo, za, wankend, dem Fall, dem Einfallen nahe.

Desmoronadura, *f.* (*ant.*) die Zerstörung, der allmälige Einsturz (eines Gebäudes).

Desmoronar, allmälig, nach und nach untergraben, zerstören; auftrennen; (gewöhnlich:) —se, sich allmälig auflösen, zerfallen.

Desmostarse, gähren, Wein werden, von frisch ausgepreßtem Most.

Desmotadera, *f.* die Tuchnopperin, Arbeiterin, welche das Tuch noppt.

Desmotador, *m.* —ra, *f.* einer, der Tuch noppt; (*boh.*) Straßenräuber, der den Wanderern mit Gewalt die Kleider nimmt, sie auszieht.

Desmotar, Tuch noppen; (*boh.*) Jemandem auf der Heerstraße mit Gewalt die Kleider rauben, ihn ausziehen.

Desmote, *m.* das Noppen des Tuches.

Desmueble, *m.* das Ausräumen, Wegschaffen der Möbel aus einem Hause.

Desmuelo, *m.* das Ausfallen, Verlieren, der Verlust der Backzähne, der Zähne.

Desmugerar, einen Ehemann von seiner Frau trennen, ihn frauenlos machen.

Desmugrador, *m.* Art Schabeisen der Wollkämmer.

Desmullir, was weich gelegt, zusammengelegt ist, wieder aus einander nehmen, in Unordnung bringen.

Desmurador, *m.* Beiname, welchen man in Asturien den Katzen gibt, die gut mausen.

Desmurar, (*ant.*) die Mauern einer Stadt, einer Festung niederreißen; in Asturien, die Ratten und Mäuse vernichten, Jagd auf sie machen.

Desnacionalizar, entnationalisiren, den nationalen Charakter nehmen.

Desnarigado, da, *p. p.* v. Desnarigar; der gar keine Nase, oder eine sehr kurze, sehr flache hat.

Desnarigar, einem die Nase abschneiden.

Desnatar, die Milch abrahmen, die Sahne, den Rahm von der Milch nehmen; (*fig.*) das Beste von einer Sache abnehmen, abschöpfen, für sich nehmen.

Desnaturacion, (*ant.*) *v.* Desnaturalizacion.

Desnatural, *m.* y *f.* (*ant.*) unnatürlich, was nicht natürlich ist.

Desnaturalizacion, *f.* die Beraubung, Entziehung des Bürgerrechts; Verbannung aus dem Vaterlande.

Desnaturalizamiento, *v.* Desnaturalizacion.

Desnaturalizar, einer Sache ihre Natur, ihre ursprüngliche Beschaffenheit nehmen; Jemandem das Bürgerrecht nehmen, ihn des Bürgerrechtes berauben; Jemanden aus seinem Vaterlande verbannen. —se, seine Natur verlieren; sein Bürger- und Unterthanenrecht in einem Lande aufgeben.

Desnaturamiento, (*ant.*) *v.* Desnaturalizacion.

Desnaturar, (*ant.*) *v.* Desnaturalizar.

Desnecesario, a, überflüssig, unnütz, nicht nothwendig.

Desnegamiento, *m.* (*ant.*) der Widerruf, das Widerrufen einer Sache.

Desnegar, (*ant.*) widersprechen, widerlegen, *v.* Contradecir, Refutar. —se, etwas widerrufen.

Desnervar, entnerven, *v.* Enervar.

Desnerviar, (*ant.*) *v.* Desnervar.

Desnevado, da, *p. p.* von Desnevar; schneelos, ohne Schnee.

Desnevar, *v. a.* vom Schnee befreien; den Schnee aufthauen, schmelzen, *v.* Deshelar; *v. n.* schmelzen, vom Schnee.

Desnivel, *m.* der Mangel an einer graden, wagerechten Richtung, Ungleichheit des Bodens ꝛc.

Desnivelar, aus der wagerechten Richtung, aus dem Niveau bringen.

Desnoblecer, (*ant.*) des Adels verlustig machen, verlustig erklären.

Desnoviar, Brautleute (Novios) trennen, eine projektirte Heirath rückgängig machen.

Desnucar, das Genick ausrenken, das Genick brechen. —se, sich das Genick brechen; sich im Genick beschädigen.

Desnudador, *m.* einer, der entkleidet, die Kleider auszieht.

Desnudar, entkleiden, die Kleider ausziehen; aufdecken, dasjenige, womit ein Gegenstand zugedeckt ist, abnehmen (— los altares, los árboles); (*fig.*) entdecken, aufdecken; (*id.*) entblößen, des Nothwendigsten berauben; — la espada, den Degen ziehen. —se, sich entkleiden, sich ausziehen; (*fig.*) ablegen, entsagen, einer Leidenschaft, einem Gefühl, einer Meinung; sich entblößen, sein Vermögen hingeben, aufopfern.

Desnudez, *f.* Blöße, Nacktheit.

Desnudo, da, nackt, bloß, entkleidet, ohne Kleider; ausgekleidet (nicht mehr vollständig angekleidet); aufgeschürzt, mit aufgehobenem Kleide; schlecht, unanständig gekleidet; (*fig.*) entblößt; klar, deutlich, unzweideutig, unverschleiert; (*fig.*) entblößt, vom Nothwendigen.

Desnudo, *m.* das Nackte in der Malerei und der Sculptur.

Desnudez, (*ant.*) *v.* Desnudez.

Desobedecer, nicht gehorsam, ungehorsam sein.

Desobedecimiento, *v.* Desobediencia.

Desobediencia, *f.* der Ungehorsam, Mangel an Gehorsamkeit.

Desobediente, *m.* y *f.* ungehorsam.

Desobligar, Jemanden von einer Verpflichtung befreien, Jemandem eine Verpflichtung abnehmen; Jemanden erzürnen, gegen sich aufbringen, von sich abwendig machen; beleidigen; (zuweilen) veräußern.

Desobstructivo, va, was die Verstopfung beseitigt.

Desobstruente, *m.* y *f.* was die Verstopfung hebt, von der Verstopfung heilt.

Desobstruir, die Verstopfung heben, von der Verstopfung heilen.

Desocasionado, da, (*ant.*) aus der Gelegenheit, von der Gelegenheit entfernt, ungelegen.

Desocupacion, *f.* der Mangel an Beschäftigung.

Desocupado, da, *p. p.* von Desocupar; unbeschäftigt, nicht beschäftigt, ohne Beschäftigung; leer, unbesetzt.

Desocupar, frei, leer, unbesetzt lassen, erledigen. —se, sich eines Geschäftes, eines Auftrages, einer Beschäftigung erledigen, sich frei machen.

Digitized by Google

Desoir, sich Mühe geben nicht zu hören, den Tauben spielen, sich die Ohren zustopfen.

Desojar, das Oehr einer Nähnadel, den Ring eines Instruments ꝛc. ausbrechen. —se, sich die Augen an, nach etwas ausſehen; zerbrechen, vom Oehr einer Nähnadel ꝛc.

Desojarado, (*ant.*) so viel als Desojado, *p. p.* von Desojar ó Desojarse.

Desolacion, *f.* die Verwüstung, Verheerung, gänzliche Zerstörung; Trostlosigkeit, großer Kummer, außerordentliche Betrübniß.

Desolado, da, *p. p.* v. Desolar; verwüstet, verheert, gänzlich zerstört; trostlos, in hohem Grade betrübt, bekümmert.

Desolador, (*ant.*) *v.* Asolador.

Desolar, verwüsten, verheeren, vernichten, gänzlich zerstören (— una provincia, una ciudad); in großen Kummer versetzen; (*ant.*) *v.* Desollar. —se, sich tief betrüben.

Desoldadura, *f.* die Ablöthung, Trennung der Löthung.

Desoldar, die Löthung, die Zusammenfügung aufmachen, trennen.

Desollada, *f.* Landstreicherin.

Desolladero, *m.* (*fig.*) der Ort, z. B. Wirthshaus ꝛc., wo man die Leute schindet.

Desollado, da, *p. p.* von Desollar; frech, unverschämt; figura —a, in der Malerei eine Figur ohne Haut, an welcher man die Muskeln sehen kann.

Desollador, *m.* der die Thiere abledert, abhäutet, ihnen das Fell, die Haut abzieht; in Arragonien der Ort, wo man den Thieren das Fell abzieht; (*fig.*) Jemand, z. B. ein Gastwirth, ein Verkäufer, der die Menschen schindet, ihnen zu viel Geld abnimmt.

Desolladura, *f.* das Abledern, Abhäuten der Thiere; Stelle am Körper, wo die Haut abgeschunden ist.

Desollamiento, (*ant.*) *v.* Desolladura.

Desollar, abhäuten, abledern, die Haut abziehen; schinden, abschinden; (*fig.*) schinden, den Leuten zu viel Geld abnehmen; — la zorra ó el lobo, oder bloß —la, einen Rausch ausschlafen; desuella-caras, frecher Mensch, der von schlechten, zügellosen Sitten, gegen alle Scham, gegen alle Schande unempfindlich ist; falta la cola ó el rabo por —, man sagt es von Sachen, von Unternehmungen, wo das Schwierigste von der ganzen Sache noch erst gemacht werden soll; das dicke Ende kommt zuletzt.

Desollinador, *m.* der Schornsteinfeger.

Desollinar, den Schornstein fegen.

Desollon, *v.* Desolladura in der zweiten Bedeutung.

Desolucion, *v.* Disolucion.

Desonado, (*ant.*) *v.* Disonante.

Desonce, *m.* das Abziehen, die Abnahme einer oder mehrer Unzen vom Pfund.

Desonzar, eine oder mehre Unzen vom Pfund abziehen, abnehmen.

Desopilacion, *f.* die Hebung, Heilung einer Verstopfung.

Desopilar, eine Verstopfung heben, heilen.

Desopilativo, va, gut gegen Verstopfungen, was Verstopfungen heilt.

Desopinar, Jemanden in Mißcredit, in schlechten Ruf bringen.

Desoprimir, von der Unterdrückung befreien.

Desórden, *m.* y *f.* die Unordnung, Verwirrung, Zerstörung, Verdrehung der Ordnung, Mangel an Ordnung; Ausschweifung, Sittenlosigkeit.

Desordenacion, *v.* Desórden.

Desordenado, da, *p. p.* von Desordenar; zerstreut, aufgelöst, in Unordnung aus einander gegangen (von Truppen); ausschweifend, verschwenderisch, sittenlos; regelwidrig; übermäßig.

Desordenamiento, *v.* Desórden.

Desordenanza, *v.* Desórden.

Desordenar, in Unordnung bringen, Verwirrung, Unordnung erregen; (*ant.*) einen Geistlichen degradiren. —se, in Unordnung, in Verwirrung gerathen; sich von der Ordnung, von der Regel entfernen; ausschweifen.

Desorejador, *m.* —ra, *f.* Ohrenabschneider, einer, der Ohren abschneidet.

Desorejamiento, *m.* das Abschneiden der Ohren und die Wirkung, die Folge dieser Handlung.

Desorejar, die Ohren abschneiden.

Desorganizacion, *f.* die Desorganisation, Zerstörung, Auflösung der Organisation.

Desorganizador, *m.* einer, der desorganisirt, die Organisation, die Ordnung auflöst, zerstört.

Desorganizar, desorganisiren, die Organisation auflösen, zerstören.

Desorientar, den Weg verlieren machen; (*fig.*) verwirren. —se, den Weg, die Richtung verlieren.

Desorillar, den Rand, den Saum, die Ecken von Tuchen und anderen Gegenständen abschneiden.

Desortijado, da, *p. p.* v. Desortijar, an der Fessel verrenkt (von Pferden).

Desortijar, junge Pflanzen behacken, die Erde ringsherum aufwühlen.

Desosada, *f.* (*bot.*) die Zunge, *v.* Lengua.

Desosamiento, *m.* das Aushauen der Knochen.

Desosar, die Knochen aushauen, das Fleisch von den Knochen trennen.

Desoterrado, da, *p. p.* von Desoterrar; (*ant.*) unbeerdigt, *v.* Insepulto.

Desoterrar, (*ant.*) ausgraben, *v.* Desenterrar.

Desovar, laichen, in der Laichzeit sein (von Fischen).

Desove, *m.* die Laiche, die Laichzeit, Jahreszeit, wo die Fische ihre Eier legen; Fischlaich, die Eier der Fische.

Desovillar, einen Knäuel abwickeln; (*fig.*) aufklären, entwickeln, erklären, lösen, auflösen; anfeuern, anregen, ermuthigen.

Desoxidacion, *f.* die Desoxydation, Befreiung vom Sauerstoff.

Desoxidar, desoxydiren, vom Sauerstoff befreien.

Desoxigenacion, *v.* Desoxidacion.

Desoxigenar, *v.* Desoxidar.

Despabiladeras, *f. pl.* die Lichtscheere.

Despabilado, da, *p. p.* v. Despabilar; munter, wach; (*fig.*) munter, lebhaft, aufgeweckt.

Despabilador, *m.* Lichtputzer.

Despabiladura, *f.* die Lichtschnuppe, was vom Docht abgeht, wenn man das Licht putzt.

Despabilar, das Licht ꝛc. putzen; das Ueberflüssige von einer Sache wegnehmen; schnell verrichten, expediren, schnell fertig werden (— la comida, la hacienda); (*fig.*) wecken, lebhafter, lebendiger machen, anfeuern; (*joc.*) tödten, das Lebenslicht ausblasen. —se, (*fig.*) den Schlaf abschütteln, munter werden; aus der Unthätigkeit erwachen, sich regen, sich rühren; —se ó —se los ojos, aufmerksam, auf seiner Hut sein (das französ. Etre sur le quivive).

Despábilo, *v.* Despabiladura.

Despacha, *interj.* Allons, fort, geschwind.

Despachada, *f.* eine gewisse Classe von Beamten der Oberrechnungskammer, in Spanien, welche die Etats-

Digitized by Google

listen ꝛc., die sie anfertigten, nicht selbst unterzeichnen konnten, und blos das Wort Despachada (expedirt) darunter setzten.

Despachaderas, *f. pl.* grobe, anfahrende, harte Art zu antworten, kurze Abfertigung, ohne alle Umstände; glückliche und kurze Beendigung einer für weitläufig gehaltenen Sache.

Despachador, *m.* einer, der expeditiv ist, viel und schnell arbeitet, Vieles und dabei schnell verrichtet.

Despachamiento, *m.* die Verbannung, das Exil, *v.* Destierro.

Despachar, *v. a.* expediren, abfertigen, vollenden; enden (eine Sache), ein Ende machen, definitiv beschließen; abschicken, abfertigen, einen Courier ꝛc.; seine Waaren schnell los werden, entweder durch Verkauf oder durch Umtausch; tödten, erwürgen; *v. n.* Amtsgeschäfte verrichten. —**se**, sich frei machen, sich von etwas los machen; eilen, sich sputen.

Despacho, *m.* das Expediren, die Expedition, die Aus-, die Abfertigung; die amtliche Arbeit (des Fürsten mit seinen Räthen, der einzelnen Verwaltungszweige ꝛc.); Beschluß; Expeditions-, Ausfertigungsbureau; die Depesche; Patent, Ausfertigung über etwas; Absatz, leichter, schneller Absatz von Waaren; schriftliche Ordre; gerichtliche Aufforderung zur Bezahlung einer Summe; dar mal —, Jemanden mit höflichen Worten abfertigen, ohne ihm seine Forderung zu bewilligen; gentil —! ein guter, ein schöner Bescheid! (man sagt es ironisch von einer kurzen, groben, unbefriedigenden Abfertigung, von einem lächerlichen, ungenügenden Bescheid).

Despachurrado, *p. p.* von Despachurrar; dejar á uno —, Jemanden den Mund stopfen, ihm die Möglichkeit nehmen, antworten zu können; es un —, es ist ein lächerlicher, verächtlicher Mensch.

Despachurrar, platt machen, platt drücken, platt schlagen, quetschen, zerquetschen; etwas in der Rede entstellen, durch die platte, gemeine Art, wie man es ausdrückt; *v.* Dejar á uno —do, in —do; — el cuento, eine Erzählung unterbrechen, verhindern, daß sie fortgesetzt werde.

Despachurro, *m.* die lächerliche Bewegung, Verdrehung des Körpers, Contorsion.

Despacio, *adv.* allmälig, nach und nach, langsam, ohne sich zu übereilen; während einer langen Zeit, während eines langen Zeitraums; á mi —, nach meiner Bequemlichkeit; —! *interj.* langsam, nicht so schnell, übereilt euch nicht! vamos —! Nicht so schnell zu Werke gegangen! Ho, ho, sachte! ich bitte.

Despacioso, sa, langsam, gemächlich, abgemessen in seinem Wesen, Betragen.

Despacito, *adv. dimin.* von Despacio, sehr langsam.

Despagado, da, *p. p.* v. Despagar; unzufrieden; (*ant.*) feindlich, feindlich gesinnt.

Despagamiento, *m.* (*p. u.*) die Unzufriedenheit, der Verdruß.

Despagar, (*p. u.*) *v.* Descontentar, Disgustar.

Despajadura, *f.* (*ant.*) Trennung des Kornes vom Halm, vom Stroh, *v.* Despajo.

Despajar, das Korn vom Halm, vom Stroh trennen.

Despajo, *m.* die Trennung des Kornes vom Halm oder Stroh.

Despaladinar, (*ant.*) etwas erklären, eröffnen, kund machen.

Despaldar, *v.* Despaldillar.

Despaldillar, die Schulter ausrenken oder zerbrechen. —**se**, sich die Schulter verrenken.

Despalmador, *m.* Ort, wo man die Schiffe ausbessert und theert.

Despalmadura, *f.* (*ant.*) das Ausbessern, Neutheeren der Schiffe; das Beschneiden des Hufs der Pferde.

Despalmante, *m.* y *f.* (*boh.*) einer, der stiehlt, raubt, mit Gewalt nimmt.

Despalmar, ein Schiff bohlekeln, ausbessern; den Huf der Pferde beschneiden; (*boh.*) stehlen, rauben, mit Gewalt nehmen.

Despampanador, *m.* der Arbeiter, welcher die Weinstöcke beschneidet.

Despampanadura, *f.* das Beschneiden der Weinstöcke.

Despampanar, den Weinstock beschneiden; sich Luft machen, indem man Alles, was man auf dem Herzen hat, herausſagt, frei von der Leber weg sprechen.

Despamplonar, die Zweige des Weinstocks, wenn sie zu dicht zusammenwachsen, trennen, auseinander bringen; die Hand mit Gewalt ausrenken (in dieser Bedeutung auch Reciprocum: sich die Hand verrenken).

Despanado, da, *p. p.* von Despanar; brodlos, der kein Brod hat.

Despanar, einbringen, einscheuern, das in Garben gebundene Getreide in die Scheunen bringen.

Despancijar, *v.* Despanzurrar.

Despanzurrar, den Bauch aufreißen, den Bauch aufschneiden.

Despapar, *v. n.* den Kopf zu sehr in die Höhe tragen, von Pferden.

Desparar, (*ant.*) *v.* Disparar; (*id.*) *v.* Descomponer, Desconcertar; (*id.*) *v.* Prorumpir.

Desparcimiento, (*ant.*) *v.* Esparcimiento.

Desparcir, (*ant.*) *v.* Esparcir. —**se**, (*ant.*) *v.* Esparcirse; (*id.*) sich trennen, sich theilen, auseinander gehen.

Desparear, (*ant.*) trennen, fortnehmen, was gleich war, ungleich machen, *v.* Separar, Apartar, Desigualar.

Desparecer, (*ant.*) *v.* Desaparecer. —**se**, sich nicht gleichen, ungleich, unähnlich sein; (*ant.*) *v.* Desaparecerse.

Desparecido, da, *p. p.* v. Desparecer; unähnlich.

Desparejar, trennen, ungleich machen (ein Paar), von einem Paare fortnehmen.

Desparescerse, (*ant.*) *v.* Desaparecerse.

Desparpajado, da, *p. p.* von Desparpajar; lustig, munter, aufgeweckt.

Desparpajar, umwälzen, durcheinander werfen; umherstreuen; viel durch einander schwatzen.

Desparpajo, *m.* Redseligkeit, Schwatzhaftigkeit; leichtes, ungenirtes Wesen im Handeln.

Desparramado, da, *p. p.* von Desparramar; breit, offen, weit; dem Vergnügen, den Zerstreuungen, der Verschwendung ergeben.

Desparramador, *m.* —**ra**, *f.* Verschwender, einer, der das Seinige verthut, durchbringt.

Desparramadura, (*ant.*) *v.* Desparramamiento.

Desparramamiento, *m.* die Ausstreuung, Zerstreuung, Umherstreuung.

Desparramar, streuen, ausstreuen, zerstreuen, umherstreuen; verschwenden, verthun, durchbringen. —**se**, sich zerstreuen, sich den Vergnügungen überlassen, ohne Maß den Belustigungen, den Ergötzlichkeiten nachgehen.

Desparrame, *m.* die Zerstreuung, Ausstreuung.

Despartidor, *m.* der Friedensstifter; einer der theilt, eintheilt, vertheilt.

Despartimiento, *m.* (*ant.*) die

Theilung, Trennung, Eintheilung, Vertheilung.

Despartir, theilen, eintheilen, vertheilen; auseinander bringen, Leute trennen, die sich schlagen ꝛc.; losmachen, abnehmen.

Derparvar, die einzelnen Garben vom Haufen nehmen und sie auf der Tenne, wo sie ausgedroschen werden sollen, ausbreiten.

Despasar, was durch einen Ring ꝛc. gezogen war, wieder herausziehen.

Despasionarse, (*ant.*) *v.* Desapasionarse.

Despasmarse, aus einer Ohnmacht, von einem Schreck ꝛc. wieder zu sich kommen.

Despatarrada, *f.* ein Bad, eine Figur in gewissen spanischen Tänzen, bei welchen man die Beine sehr weit und unförmlich auseinander spreizt; hacer la —, sich der Länge nach auf den Boden hinstrecken, als sei man krank oder fühle man einen heftigen Anfall von Schmerz ꝛc.

Despatarrado, da, *p. p.* von Despatarrar: einer, der rücklings, mit den Füßen in die Luft, hingefallen ist; quedar —, dejar á uno —, vor Erstaunen, vor Beschämung stumm, unbeweglich bleiben, Jemanden vor Erstaunen, vor Beschämung ꝛc. verstummen machen.

Despatarrar, zum Schweigen bringen, verstummen machen, beschämen. —se, die Beine auseinander spreizen; rücklings, mit den Füßen in die Luft, hinfallen; verstummen, vor Erstaunen ꝛc. unbeweglich bleiben.

Despatillar, keilförmig zuspitzen (Stücke Holz, um sie in die Kerben, in die Figuren einzupassen).

Despavesadura, *f.* das Putzen eines Lichtes, Handlung des Lichtputzens.

Despavesar, Lichter putzen, *v.* Despabilar.

Despavilado, *v.* Despabilado.

Despavorido, da, *p. p.* v. Despavorir; erschreckt, voll Schreck.

Despavorir, erschrecken (nur im Infinitiv und im Particip gebräuchlich). —se, erschrecken, sich fürchten.

Despeadura, *f.* der Schmerz an den Füßen, bei Menschen, wenn sie zu viel gegangen, bei Thieren, wenn sie nicht beschlagen sind.

Despeamiento, *v.* Despeadura.

Despearse, sich wehe, sich Schaden an den Füßen thun, durch zu angestrengtes Gehen ꝛc. Vgl. Despeadura.

Despechador, m. harter, unbarmherziger Einforderer, Eincassirer von Auflagen, von Steuern (pechos); einer, der verdrießt ꝛc., *v.* Despechar.

Despechamiento, *m.* (*ant.*) die harte, unbarmherzige Einforderung, Eincassirung von Auflagen, von Steuern (pechos); (*id.*) schwere Last von Auflagen, von Steuern; (*id.*) *v.* Despecho.

Despechar, ungeduldig machen, in Wuth, in Verzweiflung setzen; Unterthanen mit übermäßigen Auflagen, Steuern (pechos) belasten. —se, verdrießlich, ungeduldig werden, in Wuth, in Verzweiflung gerathen.

Despecho, *m.* heftiger Verdruß, gewaltiger Zorn, Wuth; Ueberdruß, Traurigkeit, Kummer; Härte, Strenge, Grausamkeit; Mattigkeit, Schwäche; Frechheit, Grobheit, Impertinenz; Unglück, Unglücksfall; Spott, Verspottung; á —, trotz dem ...

Despechoso, sa, (*ant.*) verdrießlich, aufgebracht, unwillig, zornig.

Despechugadura, *f.* das Losmachen, das Abschneiden der Brust (pechuga) von einem Stück Federvieh; das Bloßtragen, das Offentragen der Brust, *v.* Despechugarse.

Despechugar, von einem Stück Federvieh die Brust (pechuga) ablösen, abschneiden. —se, die Brust, (pechuga) bloß, offen, unbedeckt tragen.

Despecio, *m.* (*ant.*) *v.* Dispendio, Ausgabe.

Despectivo, va, verächtlich.

Despedazadura, (*ant.*) *v.* Despedazamiento.

Despedazamiento, *m.* das Zerlegen, Zerfleischen, Zerreißen.

Despedazar, zerlegen, in Stücke zerschneiden; zerfleischen, zerreißen; mit Worten herunter reißen; —se de risa, vor Lachen bersten.

Despedida, *f.* das Abschiednehmen, das Sichbeurlauben von Jemand, der Abschied, das Lebewohlsagen; la postrera —, das letzte Lebewohl.

Despedido, da, *p. p.* von Despedir und Despedirse, von welchen es die Bedeutungen hat.

Despediente, (*ant.*) *v.* Expediente.

Despedimiento, (*ant.*) *v.* Despedida; das Abschießen, das Abschnellen eines Pfeiles; Abschied, Entlassung.

Despedir, werfen, abschießen, abschnellen (— la flecha, el dardo, una piedra); entlassen, verabschieden, den Abschied geben; Jemanden beim Weggehen aus einem Hause, einer Stadt ꝛc. zurück geleiten, begleiten, das Geleit geben; abweisen, vertreiben, von sich entfernen (auch etwas Immaterielles, ein Gefühl ꝛc. — el dolor etc.); von sich geben, von sich ausströmen lassen, um sich her verbreiten, z. B. einen Geruch, Licht ꝛc.; Jemanden verwerfen, ihn von sich entfernen, von ihm und seinen Forderungen nichts wissen wollen; — la vida, el alma, el espíritu, den Geist aufgeben. —se, von Jemand Abschied nehmen, sich bei ihm beurlauben.

Despedrar, *v.* Despedregar.

Despedregar, die Steine aus der Erde nehmen, von Steinen reinigen.

Despegable, *m.* y *f.* was abgeklebt, losgemacht werden kann.

Despegado, da, *p. p.* von Despegar; hart, unfreundlich, einer, mit dem schwer umzugehen ist.

Despegador, *m.* einer, der abklebt, losmacht.

Despegadura, *f.* das Losmachen, die Handlung des Abklebens, des Losmachens.

Despegamiento, *v.* Desapego.

Despegar, *v. a.* abkleben, eine Sache, die an eine andere angeklebt war, losmachen; *v. n.* aus dem Rahmen heraustreten (von Gemälden); no — la boca ó los labios, nicht den Mund aufthun, kein Wort sprechen. —se, sich von etwas losmachen, der Neigung, welche man für etwas oder für Jemand hatte, entsagen, mit Jemand brechen.

Despego, *m.* die Härte, Rauheit des Gemüths, Unfreundlichkeit; Erkältung der Freundschaft, Bruch zwischen zwei Freunden.

Despeinar, die Haare aufmachen, durch einander werfen, in Unordnung bringen.

Despejado, da, *p. p.* von Despejar: klar, rein, hell; frei, ungenirt in seinem Wesen, frei von aller Verlegenheit; scharfsinnig, von lebhaftem, aufgewecktem Geiste; glatt, eben.

Despejar, *v. a.* frei, offen, leer machen, die Hindernisse wegräumen; (*fig.*) munter, lebhaft machen; *v. n.* munter werden. —se, (*fig.*) im Umgang ein freies, ungenirtes Wesen zeigen oder annehmen, sich erst eigen machen; sich eine Erholung verschaffen, sich ein Vergnügen, eine Lustpartie machen; —se el cielo, el dia, el tiempo, sich aufheitern, vom Wetter; —se el enfermo, aus einem Todesschlummer wieder erwachen, wieder zu sich kommen, von Kranken.

Digitized by Google

Despejar, *interj.* Platz da!

Despejo, *m.* die Handlung des Frei-, des Leer-, des Offenmachens, des Wegräumens von Hindernissen, die Räumung eines Ortes; lebhaftes, freies, ungenirtes, nicht verlegenes Wesen; Dreistigkeit, Kühnheit, Verwegenheit.

Despellejar, die Haut, das Fell abziehen, schälen, schinden.

Despellucio, (*ant.*) *v.* Despeluzo.

Despelotar, die Haare verwirren, in Unordnung bringen, unordentlich durcheinander bringen; (*ant.*) man sagte es von einem Vogel, der einem anderen die Federn ausrupft.

Despeluzado, da, *p. p.* v. Despeluzar und Despeluzarse, von welchen es auch die Bedeutungen hat.

Despeluzamiento, *m.* das Aufmachen, Auflösen, Verwirren, Durcheinanderwerfen der Haare.

Despeluzar, die Haare aufmachen, verwirren; emporstehen machen. —**se**, sich sträuben, sich in die Höhe richten, von den Haaren.

Despeluznar y —se, *v.* Despeluzar y Despeluzarse.

Despeluzo, *m.* das Emporsträuben, das Aufrechtstehen der Haare, welche sich sträuben, sich in die Höhe richten.

Despenadora, *f.* Frau, welche Eingang in das Haus eines Sterbenden suchte, um durch Aufdrückung ihres Ellenbogens auf dessen Leib oder Brust den Tod zu beschleunigen, und so dem Sterbenden den langen Todeskampf zu ersparen.

Despenar, Jemanden aus der Noth ziehen, ihn vom Kummer ꝛc. befreien; den Tod eines Sterbenden beschleunigen, wie es in einigen Ortschaften Spaniens Sitte war, durch Erstickung des Kranken und vermittelst der Weiber, Despenadoras, genannt (vgl. dies Wort).

Despendedor, *m.* einer, der viel Geld ausgibt, Verschwender.

Despender, ausgeben, verthun, verschwenden; anwenden, verbringen, zubringen, z. B. das Leben, die Zeit.

Despensa, *f.* die Speisekammer, die Vorrathskammer; Mundvorrath, Provisionen; Amt des Haushofmeisters, des Wirthschafters ꝛc.; der Vorrath, den er einkauft; Vertrag, Uebereinkommen für die jährliche Lieferung von Stroh, Heu, Hafer (Gerste); (*ant.*) die Ausgabe, die Anwendung, der Gebrauch des Vermögens ꝛc. —**as**, *pl.* (*ant.*) Ausgaben, *v.* Gastos, Expensas.

Despensado, da, man sagt es von einem hungrigen Pferde ꝛc., dem man seine gewöhnliche Ration (pienso) nicht gegeben hat.

Despensar, sich etwas aus dem Sinne schlagen.

Despensería, *f.* das Amt, Geschäft des Haushofmeisters, des Wirthschafters, des Ausgebers, der Wirthschafterin, der Ausgeberin.

Despensero, *m.* —**ra**, *f.* Haushofmeister, Wirthschafter, Ausgeber, Wirthschafterin, Ausgeberin; derjenige, dem man Güter ꝛc. anvertraut hat, um sie zu vertheilen; (*ant.*) Haushofmeister des Königs von Spanien; gegenwärtig führt er den Titel —**mayor**.

Despenseta, (*ant.*) *dimin.* von Despensa.

Despeñadamente, eilig, über Hals und über Kopf, voreilig.

Despeñadero, *m.* Abgrund, Ort, wo man nicht gehen kann, ohne Gefahr hinab zu stürzen; (*fig.*) Abgrund von Gefahren, von Unglück; kitzliche oder gefährliche Sache, in welche man sich einzulassen im Begriff ist; Art schiefe Fläche, von welcher herab man einen Stier in einen See ꝛc. hinabgleiten oder stürzen läßt, um ihn darin, sei es schwimmend, sei es in kleinen Kähnen, zu bekämpfen.

Despeñadero, ra, abschüssig, wo man leicht fallen, von wo man leicht hinabstürzen kann.

Despeñadizo, za, steil, gefährlich für das Gehen, *v.* Despeñadero.

Despeñado, da, *p. p.* v. Despeñar; eilig, rasch.

Despeñadura, (*ant.*) *v.* Despeñamiento.

Despeñamiento, *m.* das Hinabfallen, das Hinabstürzen; (*fig.*) jäher, schneller Fall.

Despeñar, etwas, Jemanden hinabstürzen. —**se**, sich in einen Abgrund, von einer Höhe hinabstürzen; seinen Leidenschaften, seinen Lastern freien Lauf lassen, sich in einen Abgrund von Lastern ꝛc. stürzen.

Despeño, *m.* das Hinabfallen, das Hinabstürzen; (*fig.*) schneller, jäher Fall; (*id.*) Verlust des Ansehens, der Ehre ꝛc.; Untergang, Ruin; Durchfall, Durchlauf.

Despéo, (*ant.*) *v.* Despeadura.

Despepitado, da, *p. p.* v. Despepitarse; unüberlegt, unbesonnen.

Despepitarse, heftig, laut reden oder schreien, sich heiser schreien; ohne Nachdenken, unüberlegt sprechen oder handeln.

Desperacion, (*ant.*) *v.* Desesperacion.

Desperanza, *f.* (*ant.*) der Mangel an Hoffnung oder Verlust der Hoffnung.

Desesperar, (*ant.*) verzweifeln, *v.*

Despercudir, etwas, das seit langer Zeit nicht gereinigt worden und sehr schmutzig ist, waschen oder reinigen.

Desperder, (*ant.*) verlieren, *v.* Perder.

Desperdiciado, da, *p. p.* v. Desperdiciar; verschwenderisch.

Desperdiciado, *m.* Verschwender, *v.* Desperdiciador.

Desperdiciador, *m.* —**ra**, *f.* Verschwender, Vergeuder, einer, der verthut, durchbringt.

Desperdiciadura, (*ant.*) *v.* Desperdicio.

Desperdiciamento, (*ant.*) *v.* Desperdiciar, verschwenden, vergeuden, verthun, durchbringen (— el tiempo, la hacienda etc.).

Desperdicio, *m.* die Verschwendung (— del tiempo, de la hacienda); Ausschuß, Auswurf, was von einer Sache übrig bleibt, nicht gebraucht werden kann.

Desperdigar, auseinanderbringen, zerstreuen.

Desperecer, (*ant.*) untergehen ꝛc., *v.* Perecer. —**se**, mit Heftigkeit wünschen oder begehren, vor Lust, vor Begierde etwas zu besitzen ꝛc., vergehen; —**se de risa**, vor Lachen bersten.

Desperezarse, sich strecken, sich dehnen, vor Müdigkeit, oder weil man Lust zu schlafen hat.

Desperezo, *m. v.* Esperezo, das Strecken ꝛc. vor Müdigkeit.

Desperfecto, *v.* Deterioro.

Desperfilar, die Umrisse eines Profils abrunden, sanfter, zarter machen. —**se**, das Profil verlieren, aufhören im Profil zu sein.

Despernada, *f.* gewisser Tanzpas in den spanischen Bauerntänzen, welcher darin besteht, daß der Tänzer in die Höhe springt und dann mit ausgespreizten Beinen flach auf die Erde fällt.

Despernado, da, *p. p.* v. Despernar; müde, abgemattet, seine Füße vor Müdigkeit nicht fühlend.

Despernador, (*ant.*) *v.* Desjarretador.

Despernar, die Beine abschneiden, abhauen oder zerbrechen, des Gebrauchs der Beine berauben.

Despertador, *m.* —**ra**, *f.* einer, der weckt, der den Auftrag hat, Jeman-

Digitized by Google

den zu wecken; Wecker an Uhren; (*fig.*) Alles was den Geist, das Gemüth beschäftigt, wach erhält, Sorgen macht ꝛc.

Despertadura, *f.* das Erwecken.

Despertamiento, *m.* (*ant.*) das Erwachen, die Handlung des Weckens.

Despertar, *v. a.* wecken; (*fig.*) im Gedächtniß wecken, ins Gedächtniß zurückrufen, die Erinnerung an eine Sache, die man vergessen hatte, erneuern; von den Todten erwecken, ins Leben zurückrufen; aus einem Irrthum ziehen, enttäuschen; wecken (im figürl. Sinne), aus der Unthätigkeit ꝛc.; erwecken, erregen (Gefühle ꝛc.); — á quien duerme, Veranlassung geben, daß Jemand etwas sage oder thue, woran er gar nicht dachte, und was er sonst nicht gethan oder gesagt haben würde; *v. n.* erwachen; klüger, verständiger, vorsichtiger werden. —se, erwachen.

Despertero, *m.* der südamerikanische Kibitz.

Despertesa, *f.* (*ant.*) die Vorsicht, *v.* Prevision.

Despesa, *f.* (*ant.*) die Ausgabe, *v.* Expensa, Gasto.

Despesar, (*ant.*) ausgeben.

Despesar, *m.* (*ant.*) der Verdruß, Kummer, *v.* Pesar.

Despescar, (*ant.*) ausfischen; (*id. fig.*) verheeren.

Despestañar, die Augenwimpern (pestañas) ausreißen. —se, starr, unaufhörlich ansehen, sich die Augen ausgucken, *v.* Desojarse; (*fig.*) nicht einschlafen, seine ganze Aufmerksamkeit, allen Fleiß auf etwas verwenden.

Despetrificar, (*fig.*) aus dem Zustande der Erstarrung des Stumpfsinnes aufwecken.

Despezar, *v. a.* in Theile, in Stücke zertheilen (von Steinen), die einander entsprechen, in wechselseitigem Verhältnisse stehen; *v. n.* gegen das Ende abnehmen, dünner, feiner werden (von Röhren ꝛc.).

Despezo, *m.* die Abnahme, das Dünner-, Feinerwerden einer Röhre ꝛc. am Ende. —os, *pl.* das Behauen von Steinen. Vgl. Despezar.

Despezonar, den Stengel einer Frucht abbrechen, ausreißen; trennen, theilen, auseinander nehmen. —se, zerbrechen (vom Stengel einer Frucht, der Achse eines Wagenrades ꝛc.).

Despiadado, (*ant.*) *v.* Despiadado.

Despicar, Genugthuung geben. —se, Genugthuung nehmen, sich rächen, sich revangiren.

Despicarar, einen Ort von Schelmen (picaros) reinigen.

Despicarazar, (in Estremadura) anfangen, die Feigen zu bepicken (pico), anzufressen, von Vögeln.

Despichar, *v. a.* in Andalusien, die Trauben abkörnen, bevor man sie auspreßt, um einen besseren Wein zu erhalten; *v. n.* die Feuchtigkeit von sich geben; (*fam.*) sterben.

Despidida, *f.* in Aragonien so viel als Desaguadero.

Despidiente, (*ant.*) *v.* Espediente.

Despierto, ta, wach, munter, vom Schlaf erwacht; wachsam, sorgsam, aufmerksam auf seinen Vortheil ꝛc.; wach, lebhaft, von seiner Heftigkeit nichts verloren habend, von Leidenschaften; lebhaft, aufgeweckt, geistreich, von lebhaftem Geiste; soñar —, nicht wissen, was man spricht; etwas, das ohne Grund, ohne Zusammenhang ist, glauben oder berichten.

Despiezo, *m.* (in der Baukunst) das Auseinanderlegen, das Zusammenpassen, Zusammenfügen der Werkstücke.

Despilfarrado, da, *p. p.* v. Despilfarrar; zerlumpt, in Lumpen gehüllt, mit Lumpen bedeckt; casa —a, unordentliche Wirthschaft, Hauswesen, wo Unordnung herrscht.

Despilfarrar, durcheinander werfen, in Unordnung bringen, zerstören; vergeuden, unnützer Weise verschwenden.

Despilfarro, *m.* Mißbrauch, schlechter, unrechter Gebrauch; Unreinlichkeit; Vergeudung, unnütze Verschwendung.

Despinces, *m. pl.* die Tuchscheere, *v.* Despinzas y Pinzas.

Despintar, *v. a.* das Gemalte wieder auslöschen; eine Sache ꝛc. so verwirren, so in Unordnung bringen, daß sie entweder gar nicht gelinge oder doch nicht so ausfalle, wie man gewollt oder gehofft hatte; vereiteln; *v. n.* ausarten (fulano no —ta de su casa). —se, falsch ausspielen (im Kartenspiel); vereitelt, zu Wasser werden; sich aus dem Gedächtnisse, der Einbildungskraft verwischen.

Despinzadera, *f.* die Arbeiterin, welche das Tuch noppt; eisernes Instrument zum Noppen der Tuche.

Despinzar, das Tuch noppen.

Despinzas, *f. pl.* Tuchscheere, *v.* Pinzas.

Despiojadura, *f.* das Ablaufen.

Despiojar, lausen, die Läuse abkämmen, absuchen; (*fig.*) Jemanden aus der Armuth, aus dem Elend ziehen.

Despique, *m.* die Rache, Satisfaction, Revange, Genugthuung, die man sich für eine Beleidigung zu verschaffen weiß.

Despiritado, da, (*p. u.*) dem es an Kraft, an Feuer, an Energie fehlt.

Despizcar, etwas in Stücke zerschlagen, zerbrechen, klein machen. —se, (*fig.*) alle seine Sorgfalt, allen möglichen Fleiß auf etwas verwenden, sich zerreißen.

Desplacer, *m.* der Verdruß, die Unzufriedenheit, der Kummer.

Desplacer, *v. n.* mißfallen, verdrießen.

Desplacible, *m.* y *f.* (*ant.*) unangenehm, mißfällig, *v.* Desapacible, Desagradable.

Desplaciente, *p. a.* von Desplacer, mißfällig, was mißfällt.

Desplanar, (*ant.*) erklären, *v.* Explanar, Explicar.

Desplantacion, *f.* die Verpflanzung.

Desplantador, *m.* das Garteninstrument, dessen man sich bei Umpflanzungen bedient.

Desplantar, verpflanzen. —se, im Tanz und in der Fechtkunst die grade Stellung oder Richtung verlieren, eine schiefe annehmen.

Desplante, *m.* die schiefe Stellung (Ausdr. der Fechtkunst).

Desplatar, das Silber von einem Metall trennen, mit welchem es vermischt ist.

Desplate, *m.* die Trennung des Silbers von einem andern Metall, mit welchem es vermischt ist.

Desplayar, *v. a.* (*ant.*) *v.* Esplayar; *v. n.* sich vom Ufer zurückziehen, das Ufer frei lassen, vom Meere.

Desplegado, *p. p.* v. Desplegar; (*ant.*) deutlich, offen, frei.

Desplegador, *m.* einer der entfaltet.

Desplegadura, *f.* die Handlung des Entfaltens, des Auseinanderlegens und die Wirkung dieser Handlung; Erklärung.

Desplegar, entfalten, aufmachen, was zusammengelegt war, auseinander legen; (*fig.*) erklären, entwickeln, deutlich machen; — las velas, die Segel aufziehen, die Segel entfalten; no — la boca ó los labios, nicht den Mund aufthun, kein Wort sprechen. —se, sich öffnen, aufbrechen, aufblühen, von Blumen; —se las tropas, sich entfalten, sich deployiren (von Truppen).

Digitized by Google

Desplego, *m.* (*ant.*) die Erklärung.

Despleguetear, den Weinstock beschneiden.

Despliegue, *m.* die Entfaltung, Entwickelung; das Deployiren.

Desplomado, da, *p. p.* von Desplomar; was nicht bleirecht, lothrecht oder senkrecht ist.

Desplomar, machen, daß etwas die loth- oder senkrechte Richtung verliere, daß es überhange. —se, die loth- oder senkrechte Richtung verlieren, überhangen; einfallen, einstürzen von Gebäuden.

Desplome, *m.* der Einsturz.

Desplomo, *m.* die Entfernung von der loth- oder senkrechten Richtung, Mangel daran.

Desplumado, da, *p. p.* von Desplumar, unbefiedert.

Desplumadura, *f.* die Handlung des Rupfens, des Ausziehens der Federn.

Desplumar, rupfen, die Federn ausziehen; (*fig.*) Jemanden rupfen oder ausziehen, ihn durch List oder Betrug um das Seinige bringen. —se, die Federn verlieren, mausern (von Vögeln).

Despoblacion, *f.* die Entvölkerung, Mangel an Bevölkerung, das Ausziehen, das Entfernen der Bevölkerung eines Ortes.

Despoblada, (*ant.*) *v.* Despoblacion.

Despoblado, da, *p. p.* v. Despoblar; entvölkert, leer, unbewohnt.

Despoblado, *m.* die Wüste, leerer, unbewohnter Ort.

Despoblador, *m.* Verwüster, einer der verwüstet, entvölkert.

Despoblamiento, (*ant.*) *v.* Despoblacion.

Despoblar, *v. a.* verwüsten, entvölkern, von Einwohnern entblößen; einen Ort von den Dingen, welche sich darauf befinden, entblößen (z. B. — un campo de árboles, de yerbas); *v. n.* einen Ort verlassen, davon gehen. —se, sich entvölkern, von Einwohnern leer werden; —se el lugar, man sagt es von einer Ortschaft, aus welcher die Einwohner schaarenweise ausziehen, eines Schauspiels oder einer andern Ursache wegen.

Despoderado, *p. p.* von Despoderar; (*ant.*) *v.* Desposeido, Despojado.

Despoderar, (*ant.*) Jemandem eine früher ertheilte Vollmacht oder Befugniß wieder abnehmen.

Despojado, *p. p.* v. Despojar.

Despojador, *m.* —ra, *f.* Berauber, Plünderer, der einen Anderen beraubt, plündert.

Despojamiento, (*ant.*) *v.* Despojo.

Despojar, berauben, plündern, ausziehen, Jemandem mit Gewalt oder List dasjenige nehmen, was er besitzt; nach vorhergegangenem richterlichen Ausspruch, Jemandem den Besitz eines Guts nehmen, um es dem rechtmäßigen Besitzer zu überliefern. —se, sich entkleiden, sich die Kleider ausziehen; seinen Gefühlen, seinen Meinungen entsagen; —se de alguna cosa, sich einer Sache freiwillig berauben, ihr freiwillig entsagen, sie freiwillig niederlegen; —se del hombre viejo, den alten Adam ablegen, alten lasterhaften Neigungen und Leidenschaften entsagen.

Despojo, *m.* das Berauben, die Beraubung; alles, was dem Feinde oder andern mit Gewalt abgenommen wird (z. B. von Straßenräubern), daher überhaupt Raub, Beute; alles, was durch die Zeit, den Tod oder andere Zufälle verloren geht (la vida es — de la muerte, la hermosura es — del tiempo etc.); Amt, Vermögen ꝛc. eines Mannes, welche durch dessen Tod, Versetzung oder Absetzung einem Anderen zufallen; der Magen, das Geschlinge, der Kopf und die Füße der geschlachteten Thiere; (*ant.*) *v.* Espolio; mandamiento de —, richterlicher Ausspruch, wodurch Jemand aus irgend einem Besitz verjagt wird. —os, *pl.* was von einer Sache übrig bleibt, Reste (— de la mesa, de la comida); das Kleine (Magen, Leber, Flügel ꝛc.) vom geschlachteten Federvieh; die Materialien eines abgerissenen Gebäudes, welche noch ferner zu gebrauchen sind (dar — por derribos, die Materialien eines abzureißenden Gebäudes für die Abreißungskosten geben); poner por —os, zur Beute geben.

Despolvar, *v.* Despolvorear.

Despolvoramiento, (*ant.*) *v.* Despolvoreamiento.

Despolvorar, *v.* Despolvorear.

Despolvoreamiento, *m.* das Abschütteln, Entfernen des Staubes.

Despolvorear, den Staub abwischen, abbürsten, abschütteln; etwas von sich entfernen, von sich werfen, zerstreuen.

Despolvorizar, (*ant.*) *v.* Despolvorear.

Desponer, *v. a.* (*ant.*) ablegen, absetzen ꝛc., *v.* Deponer; *v. n.* y —se, aufhören Eier zu legen (von Hühnern und anderem Hausfedervieh).

Desponzoñar, *v.* Desemponzoñar.

Despopularizar, unpopulär machen.

Desporqueronar, (*ant.*) aus dem Schmutz ziehen, von einem unreinlichen, schmutzigen Orte entfernen.

Desportage, *m.* eine Thüröffnung.

Desportillar, schartig, lückig machen, den Rand ausbrechen; in kleine Stücke brechen.

Despos, (*ant.*) *v.* Despues.

Desposacion, (*ant.*) *v.* Desposorio.

Desposado, da, *p. p.* v. Desposar; der Handschellen (esposas) an den Händen hat.

Desposajas, *f.* (*ant.*) die Verlobung, *v.* Esponsales.

Desposamiento, (*ant.*) *v.* Desposorio.

Desposar, verloben, zum Mann, zur Frau geben, ein Ehepaar trauen. —se, sich ehelichen, sich verheirathen; sich verloben; (*fig.*) sich verbinden.

Desposeedor, *m.* Berauber, der einen Anderen seines Besitzes beraubt.

Desposeer, Jemandem seinen Besitz nehmen, ihn desjenigen berauben, das er besitzt.

Desposeido, *p. p.* v. Desposeer.

Desposeimiento, *m.* die Beraubung, Entziehung des Besitzthums.

Desposesionar, (*for.*) *v.* Desposeer.

Desposesion, *v.* Desposeimiento.

Desposorio, *m.* das Heirathsversprechen, die Verlobung, feierliche Verlobung; Heirath.

Déspota, *m.* unumschränkter, willkürlicher Herrscher, Despot.

Despótico, ca, despotisch, unumschränkt, willkürlich.

Despotiquez, (*p. u.*) *v.* Despotismo.

Despotismo, *m.* Despotismus, willkürliche, von keinen Gesetzen eingeschränkte Gewalt.

Déspoto, *m.* (*ant.*) *v.* Déspota; der Name einer Würde bei den Neugriechen.

Despotricar, unüberlegt, ohne Nachdenken sprechen, Alles, was einem in den Mund kommt, herausagen.

Despoys (Despois), (*ant.*) *v.* Despues.

Despozar, (*ant.*) einen Brunnen ausschöpfen.

Despranar, (*ant.*) erklären, *v.* Esplanar.

Despreciable, *m.* y *f.* verächtlich, schlecht, verwerflich, verachtungswürdig.

Despreciado, *p. p.* v. Despreciar; (*ant.*) *v.* Descuidado.

Despreciador, *m.* —ra, *f.* verachtend; *s.* Verächter.

Digitized by Google

Despreciamiento, (*ant.*) v. Desprecio.

Despreciar, verachten, wenig auf etwas halten, sich wenig aus etwas machen; herabsetzen, herabwürdigen; mit Unfreundlichkeit, mit Härte von sich weisen. —se, etwas verachten, verwerfen, sich nichts draus machen (de alg. c.).

Despreciativo, va, verächtlich.

Desprecio, *m.* die Verachtung, Geringschätzung, Verwerfung.

Desprender, losmachen, trennen, loslassen. —se, sich losreißen, mit Schnelligkeit herabkommen, herabfallen (—se un rayo de las nubes); loslassen, was man gefaßt hat; (*fig.*) von etwas ablassen, entsagen, sich von etwas lossagen; sich entwickeln, von einem Gas ꝛc. (in der Chemie).

Desprendimiento, *m.* das Loslassen; die Entfernung, Lossagung von etwas, Entsagung; Uneigennützigkeit.

Despreocupacion, *f.* Freiheit von Vorurtheilen.

Despreocupado, da, *p. p.* von Despreocupar; vorurtheilsfrei.

Despreocupar, Jemandem ein Vorurtheil, eine vorgefaßte Meinung nehmen.

Desprestigiar, einer Sache ihren Zauber, ihren Reiz nehmen.

Desprevencion, *f.* der Mangel an Vorsorge, an Vorbereitung, an dem, was zu einer Sache nöthig ist.

Desprevenido, da, unvorbereitet.

Desprez, *m.* (*ant.*) die Verachtung, Geringschätzung, v. Desprecio; (*id.*) Contumacia, Weigerung des Schuldigen oder Angeklagten vor Gericht zu erscheinen, nachdem er dazu aufgefordert worden ist.

Desprivanza, *f.* (*ant.*) der Verlust der Gunst, des Wohlwollens, der Freundschaft eines Anderen.

Desprivar, *v. a.* (*ant.*) machen, daß Jemand die Gunst, das Wohlwollen, das Vertrauen, die Freundschaft eines Andern verliere; *v. n.* (*ant.*) die Gunst, das Vertrauen, das Wohlwollen, die Freundschaft eines Anderen verlieren.

Despropiar, (*ant.*) v. Desapropiar.

Desproporcion, *f.* das Unverhältniß, Mangel am gehörigen Verhältniß, an der gehörigen Uebereinstimmung.

Desproporcionado, da, *p. p.* von Desproporcionar; ohne das gehörige Verhältniß, die gehörige Uebereinstimmung.

Desproporcionar, unverhältnißmäßig machen, das richtige Verhältniß, die Uebereinstimmung zwischen Sachen aufheben.

Despropositado, da, was nicht paßt, was zur unrechten Zeit, am unrechten Orte geschieht, ungereimt, läppisch.

Despropósito, *m.* die Ungereimtheit, Rede oder Handlung, welche zur Unzeit od. am unrechten Orte geschieht; Ausfall in Worten gegen Jemand.

Desproveer, Jemanden oder etwas desjenigen berauben, von demjenigen entblößen, was zu dessen Erhaltung nothwendig ist.

Desproveidamente, unvorbereitet, ohne daß man die gehörige Vorsorge getroffen, die gehörigen Vorbereitungen gemacht hat; (*ant.*) unvorhergesehen, unversehens, v. Inopinadamente.

Desproveido, *p. p.* von Desproveer.

Desproveimiento, *m.* der Mangel am Nothwendigen.

Desprovincializar, den provinziellen Charakter, die provinziellen Gewohnheiten benehmen.

Desprovisto, *p. p. irreg.* von Desproveer, v. Desproveer.

Despueble, v. Despoblacion.

Despueblo, v. Despoblacion.

Despuente, *m.* die Wollschur im Monat März, v. Marcéo.

Despues, *prep.* (mit de) nach; (— de la Pascua, nach Ostern); —que, *conj.* nachdem; —, *adv.* nachher; para —, auf baldiges Wiedersehen.

Despujas, (*ant.*) v. Despues.

Despullar y —se, (*ant.*) v. Desnudar, Desnudarse.

Despulsar, die Fassung, die Kraft rauben. —se, durch irgend eine Leidenschaft in eine starke Gemüthsbewegung gerathen; leidenschaftlich von etwas eingenommen werden oder sein.

Despumacion, *f.* das Abschäumen.

Despumar, abschäumen, v. Espumar.

Despuntadura, *f.* das Abbrechen, Abstumpfen einer Spitze.

Despuntar, *v. a.* die Spitze abbrechen oder abstumpfen; umschiffen (eine Landspitze ꝛc.); beschneiden (einen Bienenstock); (*ant.*) v. Desapuntar; *v. n.* aufbrechen, von Knospen ꝛc.; anbrechen, vom Tage (— el dia, la aurora, el sol; al — del dia, mit Anbruch des Tages); (*fig.*) Scharfsinn, Geist, Talent zeigen. —se, sich abstumpfen; sich umbiegen (von einer Spitze).

Despus, (*ant.*) v. Despues.

Disputacion, *f.* (*ant.*) d. Streit, Zank, v. Disputa.

Despuxas (Despujas), (*ant.*) v. Despues.

Desque, *adv.* (*ant.*) sobald als (das französische Dès que), v. Desde que, Luego que.

Desquebranto, *m.* (*ant.*) der Bruch ꝛc., v. Quebranto.

Desquejar, Ableger von Pflanzen machen.

Desqueje, *m.* (*subst.* von Desquejar), das Nehmen von Pflanzenablegern und das Einpflanzen derselben in die Erde, wo sie Wurzel schlagen.

Desquerer, (*ant.*) aufhören zu wollen, zu lieben (so viel als Dejar de querer).

Desquiciar, eine Thüre aus ihren Angeln heben; erschüttern, lose machen, die Festigkeit nehmen; in Unordnung bringen; (*fig.*) der Gunst eines Andern berauben. —se, aus den Angeln gehen (auch *fig.*); von etwas abwenden, entfernen.

Desquicio, *m.* das Herausgehen aus den Angeln; Inunordnungkommen.

Desquierdo, da, (*ant.*) links, v. Izquierdo.

Desquijaramiento, *m.* die Handlung des Einschlagens, des Zerbrechens, des Ausrenkens der Kinnladen.

Desquijarar, die Kinnladen (Quijadas) einschlagen, zerbrechen, ausrenken; — leones, mit seinen Heldenthaten prahlen.

Desquijerar, ein Bret, ein Stück Holz so weit abschneiden oder absägen, bis es einen Zapfen bilde, um in ein anderes Stück eingefugt zu werden.

Desquiladero, (*ant.*) v. Esquiléo.

Desquilador, (*ant.*) v. Esquilador.

Desquilar, (*ant.*) v. Esquilar.

Desquilatar, den Gehalt des Goldes herabsetzen; (*fig.*) den inneren Werth einer Sache vermindern, machen, daß sie ihn verliere.

Desquilmar, v. Esquilmar.

Desquilo, (*ant.*) v. Esquiléo.

Desquitamiento, (*ant.*) v. Desquite, Descuento, Compensacion.

Desquitar, seine Revanche nehmen, seinen Verlust (besonders im Spiel) ersetzen, wieder gut machen. —se, sich entschädigen; sich rächen.

Desquite, *m.* die Revanche, Ersetzung des Verlustes im Spiel ꝛc. durch einen gemachten Gewinn; Rache; en —, zur Wiedervergeltung, dagegen, dafür.

Digitized by Google

Desquito, (*ant.*) *p. p. irreg.* von Desquitar und Desquitarse.

Desrabar, einem Thiere den Schwanz abschneiden.

Desrabotar, den Lämmern den Schwanz abschneiden, damit sie besser wachsen und fett werden.

Desraigar, (*ant.*) *v.* Desarraigar.

Desranchar, *v. n.* y —se, sich trennen, aus d. Kameradschaft scheiden.

Desraspado, da, *p. p.* von Desraspar; *v.* Chamorra, von einer Art Weizen.

Desraspar, (*ant.*) *v.* Raspar.

Desrastrojar, ein Stoppelfeld umpflügen.

Desrastrojo, *m.* das Umpflügen eines Stoppelfeldes.

Desrazonable, *m.* y *f.* unvernünftig; unbillig.

Desrazonar, *v. n.* unvernünftig reden.

Desreglado, da, *p. p.* zu Desreglarse; unordentlich, unregelmäßig ꝛc., *v.* Desarreglado.

Desreglamiento, *m.* (*ant.*) unordentliche Lebensweise.

Desreglarse, *v.* Desarreglarse.

Desrelingar, die Segel von den Leiken (Segelsäumen) losreißen.

Desremachar, (*ant.*) losnieten.

Desreputacion, *f.* schlechter Ruf ꝛc., *v.* Deshonor, Descrédito.

Desreverencia, *f.* (*ant.*) der Mangel an Ehrfurcht, *v.* Irreverencia.

Desriscarse, von der Höhe eines Felsens herabrollen, herabstürzen.

Desrizar, die Locken, die frisirten Haare auflösen, in Unordnung bringen.

Desrollar, *v.* Desarrollar.

Desroñar, (in Murcien) die Bäume beschneiden, die unnützen Zweige abschneiden, damit die übrigen um desto kräftiger wachsen.

Desrostradura, *f.* die Verunstaltung des Gesichts durch Wunden ꝛc. (*s.* Desrostrar).

Desrostrar, das Gesicht durch Wunden, durch Schmarren entstellen, verunstalten.

Desrota, *f.* (*ant.*) die ungeordnete Flucht eines Heeres, Niederlage.

Desrotar, in die Flucht schlagen.

Destablar, (*ant.*) *v.* Desentablar.

Destacamento y Destacamiento, *m.* das Detachement, Haufen Soldaten, welche man zu irgend einem Zweck, von einem Heer oder einer Heeresabtheilung getrennt hat.

Destacar, detachiren, einen Haufen Soldaten vom Heer trennen, um sie zu irgend einem Zweck zu gebrauchen, sie wohin zu schicken. —se, sich absondern, trennen (ein Theil einer Armee vom Hauptcorps).

Destajador, *m.* Art Hammer, dessen sich die Schmiede bedienen.

Destajamiento, *m.* (*ant.*) die Abrechnung, der Abzug, die Verminderung; (*id.*) Umweg, Abweichung eines Baches ꝛc., der seinen Lauf verläßt.

Destajar, um den Preis einer zu übernehmenden Arbeit mit einander übereinkommen, accordiren (man sagt es von demjenigen, der die Arbeit übernimmt und dem, der sie überträgt); die Bedingungen bestimmen und festsetzen, unter welchen etwas gemacht oder unternommen werden soll; (*ant.*) aufhalten, zuvorkommen, verhindern, *v.* Atajar, Prevenir; (*id.*) unterbrechen, aufhalten, *v.* Interrumpir; (*id.*) vom Lauf, Weg, vom Ort entfernen.

Destajero, *m.* der Unternehmer, Arbeiter, der wegen einer Arbeit accordirt, eine Arbeit unter Accord übernimmt, vgl. Destajar.

Destajista, *v.* Destajero.

Destajo, *m.* der Accord, die Uebereinkunft wegen einer zu unternehmenden Arbeit; Verpflichtung, etwas zu einem bestimmten Preis, für eine gewisse Bezahlung zu liefern, zu bewerkstelligen; Unternehmung für eigene Rechnung; Bretterwand ꝛc., wodurch ein kleiner Raum von einem größeren getrennt wird; á —, mit, unter Accord, für ein Gewisses, für ein Bestimmtes; (*fig.*) mit anhaltendem Eifer, mit großer Anstrengung; dar á —, in Accord geben; hablar á —, viel sprechen, gleichsam als wenn man bezahlt wäre, es zu thun; tomar á —, in Accord nehmen (Arbeiten); vender por —, einzeln, im Detail verkaufen.

Destalingar, das Ankertau von dem Ringe losmachen.

Destallar, (in Murcien) *v.* Desborrar.

Destalonar, den Huf des Pferdes beschneiden, wenn man es beschlagen will; die Schuhe niedertreten.

Destapada, *f. v.* Descubierta, Art Pastete ohne Deckel.

Destapador, *m.* (*ant.*) einer, der den Deckel von etwas abhebt.

Destapadura, *f.* (*ant.*) das Abheben des Deckels.

Destapar, den Deckel, die Decke wegnehmen, den Pfropf ausziehen. —se, den Schleier vom Gesicht nehmen, das Gesicht aufdecken.

Destapiar, die Lehmwände, die Lehmmauern (tapias) abreißen.

Destapo, *m.* (*ant.*) die Handlung des Aufpfropfens, des Aufdeckens.

Destarar, die Tara vom Gewicht einer gekauften oder verkauften Sache abrechnen, abziehen.

Destartalado, da, *p. p. v.* Destartalar; casa —a, ein Haus, dessen Zimmer nicht in der gehörigen Ordnung liegen, unbequem, unwohnlich eingerichtet.

Destartalar, aus der richtigen Ordnung, dem richtigen Gange bringen (z. B. eine Maschine).

Destayado, *p. p.* (*ant.*) von Destayar.

Destayar, (*ant.*) *v.* Destajar; (*id.*) im größten Detail, mit allen Einzelnheiten erzählen.

Destazador, *m.* Schlächterknecht, der das geschlachtete Vieh zerlegt, in Stücke zerhaut.

Destazar, zerlegen, in Stücke zerhauen.

Deste, Desta, Desto, (*ant.*) Zusammenziehung der Präposition De mit den Fürwörtern Este, Esta, Esto (siehe die Grammatik).

Destebrechador, *m.* (*boh.*) der Erklärer, Ausleger, Dolmetscher.

Destebrechar, (*boh.*) erklären, auslegen.

Destechadura, *f.* die Abdeckung eines Hauses und die Wirkung, die Folge dieser Handlung.

Destechar, ein Haus abdecken, das Dach eines Hauses herunter nehmen.

Destejar, die Ziegel vom Dach abnehmen; ganz ohne Schutz, ohne Wehr lassen.

Destejer, ein Gewebe wieder aufmachen, auflösen; (*fig.*) etwas, was man angeordnet, angesponnen hatte (Pläne, Kabalen, Intriguen ꝛc.) vereiteln, zu Schande machen.

Destelladura, *f.* (*ant.*) das Ablaufen, das Auslaufen einer Flüssigkeit tropfenweise.

Destellar, *v.* Destilar. —se, (*ant.*) sich aus dem Gedächtniß verwischen, aus dem Gedächtniß verschwinden.

Destello, *m.* das Ausfließen, Abfließen einer Flüssigkeit tropfenweise; das Funkeln, kleines, aber sehr lebhaftes und plötzliches Licht.

Destemperado, da, *p. p.* von Destemperar; in einer Flüssigkeit aufgelöst, *v.* Desleido, Disuelto.

Destemperamiento, (*ant.*) *v.* Destemplanza.

Destemperar, *v.* Destemplar.

Destemplado, da, *p. p. v.* Des-

Digitized by Google

templar; ausschweifend, unmäßig; ohne Harmonie (in der Malerei).

Destemplamiento, (*ant.*) *v.* Destemplanza.

Destemplanza, *f.* die Ausschweifung, Unmäßigkeit, der Excess; Sittenlosigkeit, Sittenverderbniß; ungemäßigte Beschaffenheit des Wetters, d. h. zu große Kälte oder Hitze oder Nässe ꝛc.; Unbeständigkeit in den Gefühlen, den Gesinnungen, Launenhaftigkeit; Veränderung der Bewegung des Pulses.

Destemplar, in Unordnung bringen, die Ordnung, die Uebereinstimmung, den Einklang zerstören; ein musikalisches Instrument verstimmen; (*fig.*) Jemanden aus seiner Stimmung bringen, ihn verstimmen; die Stäblung, die Schärfe nehmen; stumpf machen; — la bebida, (*ant.*) ein Getränk an das Feuer bringen, um dessen Strenge zu mildern, damit es den strengen Geschmack verliere. —se, sich alteriren, aus dem moralischen Gleichgewicht kommen, die Grenzen der Mäßigung oder Mäßigkeit überschreiten, einen Excess begehen; einen leichten Anfall vom Fieber haben; die Schärfe verlieren, stumpf werden.

Destemple, *m.* falscher Accord, Dissonanz in den Saiten eines Instruments; Alteration, Veränderung, Unordnung, Zerrüttung in der Beschaffenheit, im Zustande des Körpers oder der Seele; das Ueberschreiten der Grenzen in den Reden oder Handlungen; rauhe Witterung; leichte Unpäßlichkeit.

Destempramiento, (*ant.*) *v.* Destemplanza.

Destemprar, (*ant.*) *v.* Destemplar.

Destentadamente, (*ant.*) *v.* Desatentadamente.

Destentar, von einer Versuchung befreien, guten Rath, Gründe an die Hand geben, um sie zu besiegen.

Desteñir, entfärben, die Farbe nehmen, verwischen oder ausbleichen.

Desteridad, (*ant.*) *v.* Destreza.

Desternillarse, reißen, brechen, von den Knorpeln (ternillas) der Thiere; —se de risa, aus vollem Halse lachen, sich halb todt lachen.

Desterradero, *m.* entlegener, von aller Gemeinschaft entfernter Ort oder Haus in einer großen, weitläufigen Stadt; (fulano vive en un —).

Desterramiento, (*ant.*) *v.* Destierro.

Desterrante, *p. a.* v. Desterrar.

Desterrar, verbannen, ins Exil jagen; (*fig.*) verbannen, verjagen (— la tristeza, la enfermedad etc.); die Erde, den Staub von etwas wegnehmen, abschütteln; (*ant.*) ausgraben. *v.* Desenterrar; — del mundo, überall verjagen, vertreiben, verbannen, der Schlechtigkeit wegen (von Personen und Sachen).

Desterronar, die Erdschollen eines Feldes mit der Egge ꝛc. zerbrechen.

Destetadera, *f.* mit Stacheln versehenes Instrument, welches man an die Euter verschiedener Thiere, namentlich der Kühe, legt, um die Jungen von der Muttermilch zu entwöhnen.

Destetar, entwöhnen, von der Brust nehmen; (*fig.*) die Kinder, die jungen Leute von den Freuden, den Bequemlichkeiten des väterlichen Hauses entfernen, sie unter fremde Leute bringen. —se, (*fig.*) sich eines Vergnügens berauben, einer übeln Gewohnheit entsagen; —se con alguna cosa, mit der Muttermilch eingesogen haben, von seiner frühesten Kindheit an, Kenntniß von einer Sache gehabt haben.

Destete, *m.* das Spähnen, das Entwöhnen von der Muttermilch.

Desteto, *m. v.* Destete; Haufen, Anzahl entwöhnter Lämmer und Kälber; Ort, wo man sie einschließt, während sie von der Muttermilch entwöhnt werden.

Destez, *m.* (*ant.*) der Unfall, das Unglück, mit Verlust verbunden.

Destiempo, *m.* die Zeit, der Umstand, die Gelegenheit, der Zeitpunkt, welcher einem Vorhaben entgegen ist; á —, zur Unzeit, zu einer ungelegenen, wenig günstigen Zeit.

Destiento, *v.* Inconsideracion, Sobresalto, Alteracion.

Destierro, *m.* die Verbannung aus dem Vaterlande auf obrigkeitlichen Befehl, Exil.

Destilacion, *f.* das Träufeln, träufelnde Feuchtigkeit, das Abträufeln, Austräufeln; Destillation (künstliche); das Filtriren des Wassers durch den Filtrirstein; der Schnupfen; Fluß, welcher von einem Theil des Körpers zum andern zieht.

Destiladera, *f.* Destillirblase; (*fig.*) feines, sinnreiches Mittel zu einem Zweck zu gelangen.

Destiladero, ra, abtröpfelnd.

Destiladero, *m.* (*ant.*) *v.* Destiladera.

Destilador, *m.* der Destillateur; Filtrirstein (ein großer Mörser von einer Art Bimsstein zum Filtriren des Wassers); Destillirblase, *v.* Alambique ó Destilatorio.

Destilador, ra, was zum Destilliren dient, das Destilliren befördert ꝛc.

Destiladura, *v.* Destilacion.

Destilar, *v. a.* destilliren (künstlich); das Wasser durch den Filtrirstein (s. Destilador) filtriren; *v. n.* y —se, träufeln, abträufeln, austräufeln, tropfenweise ab- oder ausfließen.

Destilatorio, *m.* die Destilliranstalt, Laboratorium zum Destilliren; Destillirblase, *v.* Alambique.

Destilatorio, a, was das Destilliren betrifft, sich auf das Destilliren bezieht.

Destin, *m.* (*ant.*) das Testament, der letzte Wille.

Destinacion, *f.* die Bestimmung zu etwas; (*ant.*) Schicksal, Bestimmung, *v.* Destino.

Destinado, da, *p. p.* von Destinar; (*ant.*) einer, der den Kopf (tino) verloren hat, *v.* Desatinado.

Destinar, *v. a.* zu etwas bestimmen; *v. n.* den Kopf (tino) verlieren, *v.* Desatinar.

Destino, *m.* das Schicksal, Loos, Geschick; die Bestimmung; Bestimmung einer Sache oder Person zu etwas; Amt, Stelle.

Destiñar, (*ant.*) die Bienenkörbe reinigen.

Destiño, *m.* Waben oder Honigkuchen, welchen die Bienen angefangen, aber aus irgend einem Grunde nicht vollendet haben, und welcher schwärzlich oder grün aussieht, *v.* Escarzo.

Destiranizado, da, befreit, frei von Tyrannei.

Destirar, abspannen, losspannen, loslassen, was angezogen war.

Destirpar, ausrotten, *v.* Extirpar.

Destitucion, *f.* die Absetzung, Beraubung, *v.* Privacion.

Destituido, da, *p. p.* von Destituir; beraubt, hilflos.

Destituir, Jemanden einer Sache berauben, ihm seine Stelle nehmen, ihn von seinem Amte absetzen.

Destocar, die Haarfrisur, den Haarputz abnehmen oder aufmachen; (*ant.*) den Kopf entblößen, den Hut, die Mütze abnehmen. —se, *v.* Descubrirse.

Destorbar, (*ant.*) verhindern, *v.* Estorbar.

Destorbo, *m.* (*ant.*) das Hinderniß, *v.* Estorbo.

Destorcedura, *f.* das Aufdrehen.

Destorcer, aufdrehen; wieder grade machen, was krumm war; wieder ins Gleis, wieder in Ordnung bringen. —se, sich von seinem Wege, seinem Laufe entfernen, von Schiffen zur See.

Destorgar, (in Estremadura) die Aeste oder Zweige der Eiche abbrechen.

Digitized by Google

wenn man hinauf steigt, um die Eicheln abzuschütteln.

Destornillador, *m.* Schraubenzieher (ein Instrument).

Destornillar, eine Schraube aufschrauben, herausziehen.

Destorpado, da, *p. p.* von Destorpar; (*ant.*) verstümmelt, entstellt, *v.* Estropeado, Afeado.

Destorpadura, *f.* (*ant.*) die Wunde ꝛc., welche verstümmelt oder entstellt.

Destorpar, (*ant.*) viertheilen; (*ant.*) verwunden, verstümmeln, entstellen.

Destoserse, husten, ohne ein Bedürfniß dazu zu fühlen, einen Husten vorgeben, den man wirklich nicht hat.

Destosido, *p. p.* v. Destoserse.

Destotro, tra, Zusammenziehung der Wörter de este otro, de esta otra, de esto otro, von diesem, von dieser andern.

Destrabar, die Banden, die Schlingen, worin der Fuß gefangen wird (trabas) auflösen, abnehmen; abmachen, losmachen, trennen, auseinander nehmen; — la lengua, die Zunge lösen.

Destrados, *m. pl.* (in Arragonien) ein wollenes Zeug, aus welchem man Teppiche und Tapeten macht.

Destraer, (*ant.*) verschwenden, durchbringen.

Destrailla, *f.* das Loskoppeln der Hunde.

Destraillar, Hunde, die an einander fest gebunden waren, von einander trennen.

Destral, *m.* die Axt zum Holzbauen.

Destraleja, *f. dimin.* von Destral, kleine Axt.

Destramar, den Einschlag, den Faden eines Gewebes aufmachen; (*fig.*) eine Intrigue, ein Complott entdecken, es vereiteln, machen, daß es scheitere.

Destrancar, (*ant.*) *v.* Desatrancar.

Destrar, (*ant.*) leiten.

Destravar, *v.* Destrabar.

Destrazar, (*ant.*) *v.* Destrozar.

Destrebechador, *m.* (*ant. boh.*) der Dollmetscher.

Destrebechar, (*ant. boh.*) verdollmetschen.

Destrejar, *v. a.* durch geschickte Wendungen ausweichen (in der Fecht- und Ringekunst); *v. n.* ringen, kämpfen.

Destrenzar, eine Flechte aufmachen, aufflechten.

Destrero, ra, (*ant.*) geschickt, erfahren in der Fechtkunst, in der Handhabung der Waffen.

Destrez, (*ant.*) *v.* Destreza.

Destreza, *f.* die Geschicklichkeit, das Geschick; die Fechtkunst; List, Kunstgriff.

Destribar, aus den Steigbügeln bringen.

Destribuir, (*ant.*) *v.* Distribuir.

Destributar, (*ant.*) vom Tribut, von Auflagen, von Steuern befreien.

Destricia, *f.* (*ant.*) die Armuth, der Mangel, die Dürftigkeit.

Destripar, ausnehmen, die Eingeweide ausnehmen; was sich im Inneren eines Gegenstandes befindet herausnehmen; zerkleinern, zermalmen; mit den Füßen zertreten.

Destripaterrones, *m.* Tagelöhner, welcher zur Feldarbeit gebraucht wird; (*fig.*) ein Bauerlümmel.

Destripular, ein Schiff entblößen, abrüsten.

Destrísimo, *superl.* von Diestro.

Destriunfar, die Trumpfe abfordern, um sie aus dem Spiel zu bringen.

Destrizar, in kleine Stücke zerschneiden, zerhauen, zerschlagen. —se, sich vor Verdruß, vor Gram, vor Kummer verzehren.

Destrocar, einen Tausch aufheben, rückgängig machen, so daß jeder das Seinige behält.

Destroicion, *f.* (*ant.*) die Zerstörung, *v.* Destruccion.

Destroidor, *m.* (*ant.*) der Zerstörer, *v.* Destruidor.

Destroimiento, (*ant.*) *v.* Destruccion.

Destroir, (*ant.*) *v.* Destruir.

Destron, *m.* der Blindenführer, Knabe, der einen Blinden führt (vergl. Lazarillo).

Destronar, entthronen, vom Thron stoßen, die Souveränität nehmen.

Destroncamiento, *m.* das Abhauen eines Baumes beim Stamme, Verstümmelung.

Destroncar, einen Baum beim Stamm abhauen; ein Werk, ein Buch, eine Statue ꝛc. verstümmeln; eine Rede, eine Erzählung, einen Bericht unterbrechen; die Absichten, die Unternehmungen, die Pläne eines anderen durchkreuzen, sie zu Schanden machen.

Destronchar, eine Sache nur oberflächlich, nicht gründlich behandeln, über die Oberfläche hingleiten.

Destronizar, *v.* Destronar.

Destropar, einen Haufen Menschen oder eine Heerde dergestalt theilen, daß jeder allein oder nach seiner Seite hingehe.

Destroquerio, *m.* rechter Arm im Wappen dargestellt (Wappenausdruck).

Destroz, (*ant.*) *v.* Destrozo.

Destrozador, *m.* —ra, *f.* Zerstörer, einer, der alles zerbricht, alles zerschlägt.

Destrozar, zerbrechen, in Stücke schlagen, zu Grunde richten, zerstören; einem Heere eine Niederlage beibringen, es zerstreuen, es in die Flucht jagen; sein Vermögen verschwenden, durchbringen. —se, sich durch den Gebrauch abnutzen, zerreißen (von Kleidungsstücken ꝛc.).

Destrozo, *m.* die Handlung des Zerschlagens, des Zerbrechens, Zerstörung; Niederlage eines Heeres, Auseinandersprengung desselben, Gemetzel. —os, *pl.* abgerissene Stücke v. etwas.

Destruccion, *f.* die Zerstörung, Vernichtung, Zugrunderichtung, Verheerung.

Destructibilidad, *f.* die Zerstörbarkeit.

Destructible, *m.* y *f.* zerstörbar.

Destructivo, va, zerstörend, was zerstört, zu Grunde richtet.

Destructo, *p. p. irreg.* von Destruir.

Destructor, *v.* Destructivo.

Destructorio, a, zerstörend, was zerstört, *v.* Destructivo.

Destrueco, *v.* Destrueque.

Destrueque, *m.* die Aufhebung eines Tausches, wechselseitige Zurückgabe von Gegenständen, die man getauscht hatte.

Destruible, *m.* y *f.* zerstörbar, was zerstört werden kann.

Destruicio, (*ant.*) *v.* Destruccion.

Destruicion, *v.* Destruccion.

Destruidor, *m.* —ra, *f.* Zerstörer, einer, der zerstört.

Destruimiento, *m.* (*ant.*) die Zerstörung, *v.* Destruccion.

Destruir, zerstören, zu Grunde richten, verheeren; (*fig.*) zu Grunde richten, vernichten; Jem. zu Grunde richten, ihm die Mittel rauben zu subsistiren, sich zu erhalten; sein Vermögen durchbringen, verschwenden.

Destruyente, *p. a.* von Destruir, zerstörend.

Desturbar, hinausstoßen, herauswerfen, forttreiben, verjagen.

Desubstanciar, schwächen, einer Sache die Substanz, die Kraft, die Wirksamkeit nehmen.

Desucacion, *f.* das Ausdrücken des Saftes.

Desudar, den Schweiß trocknen, den Schweiß vertreiben.

Desuelar, der Sohle berauben, entsohlen, die Sohle zerreißen (an einem Schuh, Stiefel).

Desuellacaras, *m.* unverschämter, grober, frecher Mensch; (*fam.*) der Barbier.

Digitized by Google

Desuello, *m.* das Schinden, Handlung des Schindens, des Hautabziehens; Unverschämtheit, Frechheit; es un —, das heißt die Leute schinden (von denen, welche einen zu hohen Preis für etwas fordern).

Desuerar, die Butter v. der Milch scheiden.

Desuero, *m.* die Scheidung der Butter von der Milch.

Desuerte, *adv.* dergestalt, *v.* Suerte.

Desuetud, *f.* das Außergebrauchkommen.

Desulfuracion, *f.* Entschwefelung.

Desulfurar, entschwefeln.

Desuncimiento, *m.* das Ausspannen der Stiere ꝛc.

Desuncir, die Maulthiere oder die Stiere abspannen, aus dem Joch nehmen.

Desunion, *f.* die Trennung von Theilen, die ein Ganzes bildeten oder von Sachen, die vereinigt waren; Uneinigkeit, Zwietracht.

Desunir, trennen was ein Ganzes bildete oder vereinigt war; entzweien, uneinig machen, Zwietracht, Uneinigkeit stiften.

Desuno, (*ant.*) *v.* De consuno, De conformidad, Juntamente, Con union.

Desuñar, die Nägel ausreißen; die alten Wurzeln ausreißen. —se, sich einem Laster, z. B. dem Stehlen, dem Spiel ganz ergeben.

Desuñir, (*ant.*) *v.* Desuncir.

Desurcar, die Pflugfurchen vernichten, austreten, verwischen.

Desurdir, ein Gewebe aufmachen.

Desú (Al), *adv.* (*ant.*) oben, darüber, *v.* Por encima.

Desusado, da, *p. p.* v. Desusar; nicht in der Gewohnheit, nicht im Gebrauch, ungebräuchlich.

Desusar, *v. a.* außer Gebrauch setzen; *v. n.* y —se, außer Gebrauch sein, kommen.

Desuso, *m.* der Nichtgebrauch, das Aufhören eines Gebrauches; die Ungewohnheit; caer en —, außer Gebrauch kommen.

Desuso, (*ant.*) *v.* Suso.

Desustanciar, *v.* Desubstanciar.

Desvahar, die todten Zweige und Blätter von einem Baum oder einer Pflanze losmachen, sie davon reinigen.

Desvaido, da, lang, dünn, groß, aber zugleich unverhältnißmäßig und schlecht gewachsen; (*ant.*) *v.* Adelgazado, Disminuido, Vaciado.

Desvaidura, *f.* die Dünnheit, Gestalt der Gegenstände, welche groß, lang, dünn sind, *v.* Adelgazamiento.

Desvainadura, *f.* (*ant.*) das Herausziehen aus der Scheide, das Ausmachen aus der Schote.

Desvainar, den Degen ꝛc. aus der Scheide ziehen; Erbsen, Bohnen ꝛc. aus der Schote, aus der Hülse machen.

Desvaler, (*ant.*) verlassen.

Desvalía, (*ant.*) *v.* Desvalimiento.

Desvalido, da, *p. p.* v. Desvaler; hilflos, verlassen; hitzig, eilig, eifrig, voreilig.

Desvalimiento, *m.* die Verlassenheit, Hilflosigkeit.

Desvalor, *m.* die Feigheit, Furchtsamkeit, Mangel an Muth; Werthlosigkeit.

Desvan, *m.* der Boden, die Bodenstube, Bodenwohnung; — gatero, Boden, der nur von Katzen bewohnt werden kann.

Desvanar, einen Knäuel abwickeln; **Desvancillo**, *m. dimin.* von Desvan; kleine Bodenkammer.

Desvanecer, in kleine, unmerkliche Theilchen theilen, zerstreuen, verschwinden machen; verscheuchen (— la duda, la sospecha); vereiteln (— el intento); schwindlig machen; stolz, eitel machen. —se, sich in Dünste auflösen, sich verdunsten; (*fig.*) in Rauch vergehen, sich in nichts verwandeln; einen Schwindel bekommen, ohnmächtig werden; stolz, eitel werden.

Desvanecido, da, *p. p.* v. Desvanecer u. Desvanecerse; hochmüthig, eitel, stolz, aufgeblasen, schwindlig.

Desvanecimiento, *m.* die Eitelkeit, der Stolz, Hochmuth, die Anmaßung; Schwindel, Schwäche des Hauptes.

Desvanéo, *m.* (*ant.*) die Albernheit.

Desvano, *v.* Desvan.

Desvaporizadero, *m.* Ort, aus welchem ein Dunst, ein Geruch ausströmt.

Desvarar, *v. n.* *v.* Resbalar, Deslizarse; (*mar.*) wieder flott werden, von Schiffen, die auf einem Felsen, auf einer Sandbank festsaßen.

Desvariable, *m.* y *f.* veränderlich, unbeständig, der Veränderung unterworfen.

Desvariado, da, *p. p.* von Desvariar; albern, ungereimt, unvernünftig; was sich von der Regel, von der Ordnung entfernt; (*ant.*) verschieden, anders, unähnlich, ungleich; *v.* Diferente, Diverso, Desemejante.

Desvariador, *m.* (*ant.*) einer, der ungereimtes Zeug spricht, faselt.

Desvariamiento, *m.* (*ant.*) die Verschiedenheit, Ungleichheit, Unähnlichkeit. *v.* Diversidad, Diferencia.

Desvariar, *v. a.* (*ant.*) mannigfaltig, verschieden machen, unterscheiden, von einander trennen; *v. n.* wahnsinnig werden; dummes, albernes Zeug schwatzen; etwas Unvernünftiges verlangen oder vorschlagen; auswachsen, hervorwachsen (von den kleinen Zweigen oder Sprößlingen am Fuß der Bäume). —se, (*ant.*) sich von der Regel, von der Ordnung entfernen.

Desvarío, *m.* die alberne, ungereimte Rede oder Handlung; Raserei, vorübergehender Wahnwitz der Kranken; das Ungeheure, Ungewöhnliche, Monströse; Gegenstand, welcher sich von der Ordnung, von den gewöhnlichen Regeln der Natur entfernt; Ungleichheit im Charakter, im Gemüth, Unbeständigkeit, Laune; (*ant.*) Uneinigkeit, Zwiespalt, *v.* Desunion, Division, Disension.

Desvastigar, (*ant.*) *v.* Chapodar.

Desveda, *f.* Aufhebung eines Verbotes.

Desvedar, ein Verbot aufheben, etwas erlauben, nachdem man es früher verboten hatte.

Desvedijar, (*ant.*) aus einander wirren.

Desvelado, da, *p. p.* von Desvelar und Desvelarse; wachsam, eifrig; estar —, wach, munter sein, nicht schlafen.

Desvelamiento, *v.* Desvelo.

Desvelar, wach, munter erhalten, verhindern, daß man schlafe. —se, wachsam, sorgfältig, aufmerksam sein; sich beeifern, viel Eifer und Sorgfalt auf dasjenige verwenden, was einem anvertraut, übertragen ist.

Desvelo, *m.* die Schlaflosigkeit; Aufmerksamkeit, Eifer, Sorgfalt, die man auf etwas verwendet.

Desvenado, da, *p. p.* von Desvenar; was keine Adern hat.

Desvenar, die Adern vom Fleisch trennen; aus verschiedenen andern Sachen dasjenige, was auch die Benennung „Ader" (vena) führt, wie z. B. die Metalle in den Bergwerken, die Fasern oder Fäden der Blätter herausnehmen oder trennen; das Pferdegebiß krumm biegen, damit es weniger anziehe (daher das Sprichwort: (el bocado —ado á cuello de ganso, es mas blando que el —ado á cuello de cabra).

Desvencijar, die Theile einer Sache, welche zusammenhalten, vereinigt sein sollen, lose machen, trennen, auseinander bringen; einen Bruch (im

Digitized by Google

Leibe) verursachen. —se, sich durch Heben oder eine andere zu große Anstrengung einen Bruch machen; (*fig.*) sich übermäßig anstrengen.

Desvendar, die Binde abnehmen (— los ojos).

Desventaja, *f.* der Nachtheil.

Desventajoso, sa, nachtheilig.

Desventar, die Luft, den Wind aus einem Orte lassen.

Desventura, *f.* das Unglück, der Unglücksfall.

Desventurado, da, unglücklich; einfältig, dumm, bornirt; geizig, filzig.

Desvergonzado, da, *p. p.* zu Desvergonzarse; unverschämt, frech, schamlos.

Desvergonzamiento, (*ant.*) *v.* Desvergüenza.

Desvergonzar, die Scham rauben, unverschämt machen. —se, unverschämt sein; auf eine unverschämte, freche, schamlose Weise sprechen oder handeln; sich erfrechen.

Desvergüenza, *f.* die Unverschämtheit, Frechheit, Schamlosigkeit; unverschämte, freche, schamlose Rede oder Handlung; Beschimpfung.

Desvergüenzamiento, (*ant.*) *v.* Desvergüenza.

Desvezar, (*ant.*) abgewöhnen, *v.* Desavezar, Desacostumbrar; (in Arragonien) den Weinstock beschneiden.

Desviacion, (*ant.*) *v.* Desvio, Apartamiento, Separacion.

Desviado, da, *p. p.* v. Desviar; entlegen; zurückstoßend, wegwerfend.

Desviador, *m.* der Ableiter (bes. der Electricität).

Desviamiento, (*ant.*) *v.* Desvio.

Desviar, *v. a.* Jemanden von seinem Weg, von einem Ort entfernen; beseitigen, aus dem Wege schaffen, abweisen; Jemanden von einem Vorsatz, einer Meinung ꝛc. abwenden, abrathen; in der Fechtkunst einen Stoß, einen Hieb pariren; *v. n.* sich vom Wege abwenden; sich entfernen; ausbiegen; sich verirren; (*ant.*) abtrünnig werden.

Desviejar, die alten Schafe oder Hammel von der Heerde trennen.

Desvigorizar, der Kraft berauben.

Desvío, *m.* die Handlung des Entfernens, des Abbringens oder des sich Entfernens, des Abkommens vom Wege ꝛc.; (*fig.*) Entfernung, Widerwille, Verachtung gegen etwas; zurückstoßendes Betragen.

Desvirar, eine Schuhsohle ringsherum beschneiden, den überstehenden Rand davon abschneiden.

Desvirgacion, *f.* die Entjungferung.

Desvirgador, *m.* der Entjungferer.

Desvirgamiento, *v.* Desvirgacion.

Desvirgar, eine Jungfrau defloriren, ihr die Jungfrauschaft rauben.

Desvirilizar, entmannen; (*fig.*) verweichlichen, entnerven.

Desvirtuar, einer Sache ihre Kraft, ihre Wirksamkeit nehmen.

Desvitrificar, entglasen, den Zustand der Verglasung aufheben.

Desvivirse, vor Liebe sterben, sich vor Begierde verzehren, indem man alles aufbietet, um zum Besitz desjenigen zu gelangen, was man begehrt.

Desvivo, *m.* das Mildern einer zu lebhaften Farbe.

Desvolvedor, *m.* der Schraubenzieher, ein Instrument.

Desvolver, *v.* Desenvolver; die Gestalt, die Form einer Sache ändern, sie umgestalten; einen Acker umpflügen, das Feld bauen.

Desvuelto, *p. p. ir.* von Desvolver.

Desy, *adv.* (*ant.*) Zusammenziehung der Wörter desde und y, welches so viel bedeutet als Desde allí, von hier, von hier aus.

Desyelo, *m.* das Aufthauen des Eises, des Schnees, Thauwetter, *v.* Deshielo.

Desyemar, den Dotter aus dem Ei nehmen; die Knospen vom Weinstock abschneiden.

Desyerba, (*ant.*) *v.* Escarda.

Desyerbar, Unkraut ausjäten.

Desyerbo, *m.* das Jäten.

Desyuncir, (*ant.*) *v.* Desuncir.

Desyungir, (*ant.*) *v.* Desuncir.

Desyunto, *p. p. ir.* v. Desyungir.

Deszocar, den Fuß verrenken, ihn so verletzen, daß er unbrauchbar werde.

Deszumar, den Saft, die Substanz aus einer Sache ziehen, drücken.

Detal (En), (*ant.*) einzeln, im Detail, *v.* Por menor.

Detalingar, das Ankertau losmachen (Seeausdruck).

Detall, *m.* (*ant.*) das Detail, umständliche Erzählung, umständlicher Bericht, umständliche Liste von etwas.

Detallar, detailliren, umständlich berichten, umständlich erzählen.

Detalle, *m.* das Detail, das Umständliche, die Einzelnheiten einer Sache.

Detallista, *m.* der Detailliſt. Kaufmann, der im Kleinen verkauft; einer, der gern etwas ausführlich erzählt, die Details liebt.

Detardamiento, *m.* (*ant.*) die Verspätung, Zögerung, *v.* Tardanza.

Detardar, *v. a.* (*ant.*) aufhalten, verzögern, *v.* Retardar, Tardar; *v. n.* (*ant.*) sich aufhalten, zögern, sich verspäten, *v.* Detenerse.

Detayar, (*ant.*) *v.* Detallar.

Detencion, *f.* der Verzug, die Verzögerung, der Aufschub, das Zaudern; Arrest auf Güter und von Personen.

Detenedor, *m.* —ra, *f.* einer, der aufhält, verzögert.

Detenencia, (*ant.*) *v.* Detencion.

Detener, aufhalten, verzögern; arretiren, ins Gefängniß bringen; behalten, aufbewahren, erhalten. —se, sich aufhalten, zögern, sich auf seinem Wege aufhalten, sich verspäten; stehen bleiben, um etwas zu betrachten; sich zurückhalten, sich mäßigen; stocken, nicht weiter gehen; in der Rede anhalten, stehen bleiben.

Detenido, da, *p. p.* von Detener und Detenerse; *adj.* langsam im Handeln, unentschlossen; geizig, filzig, knickerig.

Detenimiento, (*ant.*) *v.* Detencion.

Detentacion, *f.* das Behalten, die Einbehaltung eines fremden Gutes, eines Eigenthums, zu welchem man kein Recht hat.

Detentador, *m.* der ein fremdes Gut unrechtmäßiger Weise einbehält, zurückbehält.

Detentar, ein fremdes Eigenthum, ein Gut, welches uns nicht angehört, unrechtmäßiger Weise einbehalten.

Detentor, (*ant.*) *v.* Detentador.

Detergente, *m.* y *f. p. a.* v. Deterger; reinigend, Wunden reinigend (chirurgischer Ausdruck).

Deterger, reinigen (eine Wunde).

Deterior, *m.* y *f.* schlechter, geringer, von geringer Qualität.

Deterioracion, *f.* die Verschlimmerung, Verschlechterung.

Deteriorar, verschlimmern, verschlechtern, schlimmer, schlechter, geringer machen. —se, sich verschlimmern, sich verschlechtern.

Deterioro, *m.* die Verschlechterung, *v.* Deterioracion.

Determinacion, *f.* die Bestimmung, die Festsetzung, der Beschluß; die Entschließung; Entschlossenheit, Kühnheit, Zuversichtlichkeit.

Determinado, da, *p. p.* von Determinar; entschlossen, muthig, dreist, kühn.

Determinamiento, (*ant.*) *v.* Determinacion.

Determinante, *m.* gewöhnlich *subst.*, zuweilen auch *adj.* mit dem Worte verbo; das Bestimmungswort;

Digitized by Google

Verbum, welches in der Rede den Modus und das Tempus eines anderen bestimmt.

Determinar, bestimmen, festsetzen, beschließen; unterscheiden, nach den Unterscheidungszeichen, den Merkmalen erkennen; festsetzen, bestimmen; (— el dia, la hora), bezeichnen, bestimmen; (la forma —a la materia), entscheiden, einen Ausspruch thun (in Rechtssachen).

Determinativo, va, bestimmend, was bestimmt, entscheidet.

Determé, *fut. irreg.* von Detener für Detendré.

Detersion, *f.* das Abreiben, Abwischen, Reinigen einer Sache.

Detersivo, (*ant.*) *v.* Detergente.

Detersorio, a, was die Eigenschaft hat, was dazu dient, abzureiben, zu reinigen.

Detestable, *m.* y *f.* verabscheuungs- oder verwünschenswerth, abscheulich.

Detestacion, *f.* die Verabscheuung, Verwünschung.

Detestador, *m.* einer, der verabscheut.

Detestar, *v. a.* verabscheuen; *v. n.* verwünschen (de alg. c.).

Detienebuey, *m.* das Ochsenbrech, die Hauhechel (ein Kraut).

Detinencia, (*ant.*) *v.* Detencion.

Detonacion, *f.* das Gekrache, donnerähnlicher Lärm; Verpuffung (in der Chemie).

Detonar, *v. n.* verpuffen (in der Chemie); detoniren, einen falschen Ton anstimmen (im Gesange).

Detornar, (*ant.*) umkehren, umwenden.

Detorsion, *f.* Verdrehung, Verrenkung (eines Gliedes).

Detraccion, *f.* die Verläumdung, böse Nachrede, Verkleinerung; Trennung, Entfernung einer Sache von einer andern; Abzug (v. einer Summe).

Detracion, (*ant.*) *v.* Detraccion.

Detractador, (*ant.*) *v.* Detractor.

Detractar, *v.* Detraer (2. Bed.).

Detractor, *m.* Verläumder, Verkleinerer des Verdienstes eines Andern.

Detraedor, (*ant.*) *v.* Detractor.

Detraer, eine Sache von einer andern trennen, entfernen; abziehen; (*fig.*) verläumden, Schlechtes nachreden, verkleinern.

Detraimiento, *m.* (*ant.*) die Entehrung, Schande, Ehrlosigkeit.

Detras, *adv.* hinten; — de, *prep.* hinter, nach; in der Abwesenheit.

Detrimento, *m.* der Verlust, Schaden, die Einbuße.

Detronar, (*ant.*) *v.* Destronar.

Detumescencia, *f.* Abnahme einer Geschwulst.

Deturpar, (*ant.*) verunstalten, entstellen, schänden, beschimpfen, *v.* Afear, Manchar, Estropear.

Deuda, *f.* die Schuld, Summe Geld ꝛc., die man schuldig ist; Schuld, Fehler, Sünde; — comun, die gemeinsame Schuld der Natur, der Tod.

Deudo, *m.* —da, *f.* Verwandter, *v.* Pariente.

Deudo, *m.* die Verwandtschaft, *v.* Parentesco; (*ant.*) Schuld, *v.* Deuda; tomar en su — á alguno, mit Jemandem verwandt werden.

Deudor, *m.* —ra, *f.* der Schuldner, einer, der schuldig ist.

Deudoso, sa, (*ant.*) verwandt, *v.* Emparentado.

Deuteronomio, *m.* das fünfte Buch Mose.

Devagar, *adv. v.* unter, Vagar.

Devalar, *v. n.* durch Strömungen vom Wege abkommen (von Schiffen).

Devan, *adv.* (*ant.*) vor, vorher, *v.* Ántes.

Devanadera, *f.* die Haspel; bewegliche Theatermaschine, welche dazu dient, durch schnelles Herumdrehen von einer Seite eine Figur oder Decoration und eine andere von der andern Seite zu zeigen.

Devanado, *m.* das Haspeln.

Devanador, *m.* —ra, *f.* einer, der abhaspelt, aufwickelt; *m.* Stück Papier ꝛc., auf welches man Zwirn, Garn ꝛc. wickelt.

Devanar, abhaspeln, aufwickeln, Garn ꝛc.; umwickeln; — las tripas, Jemanden verdrießen, ihm lästig sein, ihn durch Reden oder Thaten quälen; —se los sesos, sich den Kopf zerbrechen, indem man über eine Sache viel nachgrübelt.

Devandicho, cha, (*ant.*) früher, weiter oben angeführt, *v.* Sobredicho.

Devanear, faseln, unsinniges Zeug schwatzen, auf eine unsinnige Weise handeln, wie ein Wahnwitziger sprechen oder handeln; (*ant.*) *v.* Vaguear.

Devanéo, *m.* die Faselei, albernes, ungereimtes Geschwätz, irrige Rede; unnütze Grübelei, eitele Beschäftigung des Geistes.

Devant, *adv.* (*ant.*) früher, vor, *v.* Ántes, Delante.

Devantal, *m.* die Schürze.

Devastacion, *f.* die Verheerung, Verwüstung.

Devastador, ra, verheerend, verwüstend; *s.* Verheerer, Verwüster.

Devastar, verheeren, verwüsten; (*fig.*) zerstören, vernichten.

Devedar, (*ant.*) verbieten, *v.* Vedar.

Devengar, etwas verdienen, Recht auf etwas erhalten, durch Arbeit, Dienstleistungen ꝛc. (— salarios, costas etc.); verschaffen; schuldig werden.

Devenir, geschehen, werden, sich ereignen, *v.* Sobrevenir, Suceder, Acaecer.

Deviacion, *f.* Abweichung.

Deviar, *v. n.* (*ant.*) abweichen.

Devidir, (*ant.*) theilen, *v.* Dividir.

Deviedo, *m.* (*ant.*) das Verbot, *v.* Prohibicion; (*id.*) verbotener Ort; (*id.*) geistliches Interdict, *v.* Entredicho; (*id.*) Art Geldschuld, zu welcher man in Folge eines Verbrechens oder einer Handlung der Empörung verurtheilt und verbunden war.

Devieso, (*ant.*) *v.* Divieso.

Devino, na, (*ant.*) Wahrsager, *v.* Adivino, Adivinador.

Devinto, ta, (*ant.*) besiegt, *v.* Vencido.

Devisa, *f.* (*ant.*) *v.* Divisa; (*id.*) der Theil oder Antheil von Zehnten, der dem Erben (Divisero) einer Behetría (vgl. dies Wort) zugehörte; Art herrschaftliches Recht, welches im väterlichen Erbe, die Söhne eines Edelmanns (Hijodalgo), nachdem sie dieses Erbe unter sich getheilt hatten, gemeinschaftlich ausübten.

Devisado, da, *p. p.* von Devisar; (*ant.*) verkleidet, *v.* Disfrazado.

Devisar, (*ant.*) *v.* Divisar; (*id.*) einen Vertrag schließen, einen Contract abschließen, eine Uebereinkunft machen; (*id.*) die Waffen bestimmen, deren man sich im Zweikampf bedienen will; (*id.*) theilen, eintheilen, *v.* Dividir; (*id.*) erzählen, berichten.

Devisero, (*ant.*) *v.* Divisero.

Devocion, *f.* die Frömmigkeit, Gottesfurcht; Ergebenheit, besondere Zuneigung zu jemand; — de monjas, das zu fleißige Besuchen des Sprachzimmers der Nonnen; entrar en — con alg. ó alg. c., eine Person oder Sache lieb gewinnen. —es, *pl.* fromme Gebräuche, Uebungen der Frömmigkeit.

Devocionario, *m.* das Gebetbuch.

Devocioncilla, ita, *f. dimin.* von Devocion, schwache Frömmigkeit.

Devocionero, ra, fromm, der fromme Sitten affektirt, ein frommes Aeußere hat.

Devodar, (*ant.*) schwören, *v.* Votar ó Jurar.

Digitized by Google

Devolucion, *f.* die Rückkehr einer Sache in den Zustand, in welchem sie sich früher befand, oder deren Widererstattung an den früheren Besitzer.

Devolutivo, va, wodurch der Heimfall eines Gutes an einen Andern bewirkt wird; wodurch im Proceß an einen andern Gerichtshof verwiesen wird.

Devoluto, ta, *p. p.* v. Dolvolver; was zufällt, einem durch Recht anheimfällt.

Devolver, zurückgeben, wiedererstatten; eine Rechtssache ꝛc. an den Richter erster Instanz zurückweisen. —se, an den ersten Besitzer zurückkehren, zurückfallen (von Lehnen oder Patronatsrechten).

Devorador, ra, verschlingend, verzehrend; fuego —, verzehrendes Feuer.

Devoramiento, *m.* (*ant.*) das Verschlingen.

Devorar, verschlingen; verzehren.

Devoraz, *m.* y *f.* gefräßig oder verschlingend, v. Voraz y Devorador.

Devoto, ta, fromm; was zur Gottesfurcht stimmt, Frömmigkeit erweckt, z. B. ein Heiligenbild, eine Kirche ꝛc.; ergeben, affectionirt; — de monjas, der viel Umgang mit Nonnen hat, die Nonnenklöster häufig besucht.

Devover, (*ant.*) geloben, bestimmen, weihen, widmen. —se, sich einer Sache widmen, ganz ergeben.

Devuelto, *p. p. ir.* v. Devolver; *adj.* was man verworfen, zurückgeschickt hat.

Dexmero, *m.* (*ant.*) der den Zehnten einsammelt, v. Dezmero.

Dexteridad, *f.* die Geschicklichkeit.

Dextro, *m.* (*ant.*) Stück Land von 72 bis 80 Schritt Länge, welches vor Zeiten zu den Kirchen gehörte und dessen Ertrag allein dem Gottesdienst gewidmet war.

Deyeccion, *f.* die Ausleerung, ausgeleerte Excremente (in der Medizin); durch Vulcane ausgeworfene Stoffe (in der Geologie).

Deyecto, ta, (*ant.*) niedrig, niederträchtig, verächtlich, v. Vil, Despreciable.

Deyuso, *adv.* (*ant.*) unten, unter, v. Debajo, Abajo.

Dezaga, *adv.* (*ant.*) hinter, v. Zaga, Detras.

Dezmar, den Zehnten bezahlen, v. Diezmar; den Zehnten erheben; decimiren, von einer Anzahl Personen immer je die zehnte wählen, hervorziehen.

Dezmatario, *m.* das Register der Zehnten.

Dezmatorio, *m.* der Ort, wo man den Zehnten niederlegt; Person, welche den Zehnten bezahlt; das Gebiet, der Distrikt, worin für eine Kirche oder einen Kirchensprengel der Zehnte erhoben wird.

Dezmeño, v. Dezmero.

Dezmera, (*ant.*) v. Dezmería.

Dezmería, *f.* das Gebiet, der Distrikt, dessen Zehnten einer Kirche oder einer Person angehört.

Dezmero, *m.* die Person, welche den Zehnten bezahlt; Pächter ꝛc., welcher den Zehnten erhebt.

Dezmero, ra, was den Zehnten betrifft, was auf den Zehnten Bezug hat; casa —, Haus, welches als Zehnter für den Bau einer Kirche angewiesen ist.

Dezmía, (*ant.*) v. Dezmería.

Di, *adv.* (*ant.*) Zusammenziehung der Wörter de und y, welche mit de allí, von da, gleichbedeutend sind.

Dia, *m.* der Tag. —as, *pl.* Diäten; — aciago, unglücklicher Tag; — adiado ó diado, festgesetzter, anberaumter Tag, Tag, den man zu etwas bestimmt hat; — artificial, Tag, die Zeit zwischen dem Aufgang und dem Untergang der Sonne; — caprifical, der Tag am Anfang der Hundstage, an welchem die Mücken wie die Bienen schwärmen und die Feigen stechen; — claro, heiterer Tag; (*fig.*) glücklicher Tag; — de campo, Tag, an welchem man den Schülern Ferien gibt, um auf das Land zu gehen; Tag, welchen man zum Vergnügen auf dem Lande zubringt; — de córpus, Frohnleichnamsfest; — de joya, v. Besamanos; — de la joya, Tag, an welchem der Bräutigam seiner Verlobten die Kleinodien und andere Hochzeitsgeschenke schickt; — de Dios, Frohnleichnamsfest; — de huelga, Tag, welchen die Handwerker feiern, an welchem sie nicht arbeiten; — de indulto, Gnadentag, Tag, an welchem der König Verbrecher begnadigt; — del juicio, der jüngste Tag, der Tag des jüngsten Gerichts; — de juicio, (*fig.*) Tag des Tumults, der Unordnung; — del dicho, Tag, an welchem Mann und Frau sich, in Gegenwart des Pfarrers, ein Eheversprechen machen; — del Señor, v. — de Dios; — de mano ó de misa, Festtag, an welchem es erlaubt ist zu arbeiten, nachdem man die Messe gehört hat; — eclesiástico, der geistliche Tag; er fängt mit der Vesperzeit an und währt bis zur selben Stunde des folgenden Tages; — lectivo, Classentag auf Schulen und Universitäten; — pardo ó pesado, Tag, wo der Himmel bedeckt ist, regnigter Tag; muy de —, heller, lichter Tag; es del —, es ist an der Tagesordnung; — y vito, man sagt es, wenn Jemand jeden Tag so viel ausgibt, als er verdient hat, ohne daß für den andern Tag etwas übrig bleibe; en — de Dios, nie, niemals; en —as de vivos, so lange die Welt währen wird; — de alguno, Namenstag einer Person; —as ha, es ist eine lange Zeit her; de —as, es ist einige Zeit her; —as y ollas, mit Zeit und Geduld gelangt man zu Allem; mañana será otro —, bis Morgen kann sich viel ändern; hombre de —as und hombre en —as, (*ant.*) betagter, alter Mann; en cuatro —as, in kurzer Zeit; mas —as hay que longanizas, sprichwörtliche Redensart, wodurch man die Handelsweise derjenigen tadelt, die alles an einem Tage verzehren, nichts für die folgenden aufbewahren; no tener mas que el — y la noche, kaum das liebe Leben haben, sehr arm und hilflos sein; tener —as, von ungleichem, unbeständigem Charakter sein; sehr alt sein; yendo —as y viniendo —as, indessen, in der Zwischenzeit, man bedient sich dieser Redensart besonders in den Erzählungen.

Diaambra, *f.* medizinische Composition, in welcher Ambra die Grundlage oder der Hauptbestandtheil ist.

Diabétes, *f.* die Harnruhr; v. Diabeto.

Diabética, v. Diabetes (1. Bed.).

Diabético, ca, was sich auf die Harnruhr bezieht; an derselben leidend.

Diabeto, *m.* Art hydraulisches Gefäß, aus welchem die eingefüllte Flüssigkeit sogleich wieder hinausläuft, Bezirglas.

Diabla, *f.* weiblicher Teufel, sehr böses Weib; á la —, schlecht, ohne Sorgfalt gemacht, gepfuscht.

Diablado, v. Endiablado.

Diablándas, *adv.* vom Teufel geholt, durch die Luft entführt; en —, dasselbe.

Diablar, den Teufel spielen, die Menschen verführen ꝛc.

Diablazgo, *m.* das Reich, die Herrschaft des Teufels.

Diablazo, *m. augm.* von Diablo, großer Teufel.

Diabledad, *f.* die Teufelei (wie Herrlichkeit ꝛc.), scherzhafter Ehrentitel, welchen man dem Teufel gibt.

Diablencia, v. Diabledad.

Digitized by Google

Diablería, *f.* Teufelei, geheimer Einfluß des Teufels; *v.* Diablura.

Diablesa, *f.* weiblicher Teufel, *v.* Diabla.

Diablesco, ca, teuflisch; (*fig.*) sehr schlecht, sehr häßlich.

Diabliamen, *v.* Santiamen.

Diablillo, *m. dimin.* v. Diablo, Teufelchen, kleiner Teufel; verschmitzter, arglistiger Mensch, Intrigant; böses, sehr unartiges kleines Kind. —os, *pl.* Leute, welche als Teufel verkleidet, die Prozessionen ꝛc. begleiten.

Diabliposa, *f.* der Teufel, welcher einen Menschen beständig so umschwebt, wie die Motte (mariposa) das Licht.

Diablo, *m.* der Teufel; Mensch von sehr schlechtem Charakter; sehr kühner, sehr verwegner Mensch; sehr häßlicher Mensch; verschmitzter Mensch, Mensch, der viel Scharfsinn, viel Geschicklichkeit besitzt, auch in guten Dingen; — arrimado, *v.* Arrimado; — cojuelo, der listigste der Teufel, Mensch, welcher überall Unordnung und Zwietracht verbreitet; el — predicador, man sagt es von einem Menschen, der vortrefflich spricht, Andern guten Rath gibt und schlecht handelt; ahí será el —, da eben wird das Schlimmste, da wird die größte Gefahr sein; dar de comer al —, Andern Böses nachreden, verleumden; auch Uneinigkeit, Zwietracht stiften, durch Reden zum Zank reizen; no ser muy —, das Schießpulver eben nicht erfunden haben; quebrar el ojo al —, ein Verbrechen, ein Unglück ꝛc. verhindern; eine Sache, welche man mehre Male umsonst versucht hatte, endlich glücklich zu Stande bringen; vaya el — para malo, man sagt es, um Jemanden zu bewegen, schnell etwas zu thun, um die bösen Folgen zu vermeiden; vaya el — por ruin, man sagt es, um einem Streit, einem Zank ein Ende zu machen; hubo una de todos los —os, es gab einen verteufelten Lärm; ser de la piel de los —os, boshaft, ungelehrig ꝛc. sein.

Diablotin, *m.* der kleine Teufel, das Teufelchen.

Diablura, *f.* die teuflische Bosheit, Kühnheit, Verwegenheit, toller Streich, der Eulenspiegelstreich.

Diabólico, ca, teuflisch, höllisch.

Diabolines, *m. pl.* Art Bonbons mit sehr erhitzenden Ingredienzien.

Diacatolicon, *m.* Art Latwerge zum purgiren, Purganz.

Diacitron, *v.* Acitron.

Diacodio, *m.* Art Syrup, aus weißen Mohnköpfen gemacht.

Diacoloquíntidos, *m.* die Mixtur, Purganz, worin Coloquintenkörner die Hauptsubstanz sind.

Diaconado, *v.* Diaconato.

Diaconal, *m.* y *f.* was sich auf das Diaconat bezieht, vom Diaconat.

Diaconato, *m.* das Diaconat, geistliche Würde, die zweite in der Ordnung, welche unmittelbar auf die Priesterwürde folgt.

Diaconazgo, *v.* Diaconato.

Diaconía, *f.* in den ersten Zeiten des Christenthums der Distrikt, der Bezirk, in welchen man die Kirchen, hinsichtlich auf das Einsammeln und das Vertheilen der Almosen, eintheilte und wovon ein jeder unter der Aufsicht eines Diaconus stand; das Haus, die Wohnung des Diaconus.

Diacónico, ca, was sich auf die Diaconen bezieht.

Diaconico, *m.* (*ant.*) die Sakristei.

Diaconisa, *f.* in den ersten Zeiten des Christenthums eine Frau, welche zu gewissen geistlichen Verrichtungen gebraucht wurde.

Diaconizar, zum Diaconus machen.

Diácono, *m.* der Diaconus, Geistlicher, welcher zur Würde des Diaconats erhoben worden ist. Vgl. Diaconato.

Diacústica, *f.* ein Theil der Akustik oder der Lehre der Theorie des Tones, des Schalls.

Diadelfia, *f.* die 17. Klasse des Pflanzenreichs, in welcher die Staubgefäße mit den Fäden in zwei Büscheln verwachsen sind.

Diadelfio, a, diadelphisch, was sich auf die Pflanzen aus der 17. Klasse bezieht.

Diadema, *m.* y *f.* das Diadem, königliche Hauptbinde; (*fig.*) königliche Würde; der Heiligenschein; con —, Wappenausdr., *v.* Diademado.

Diademado, da, man sagt es in der Wappenkunde von einem Adler mit einem kleinen Kreis auf dem Kopf.

Diadócos, *m.* Art gelber Stein, welcher Aehnlichkeit mit dem Beryll hat und welchem man in der Magie und der Kabalistik außerordentliche Eigenschaften zuschreibt.

Diafanidad, *f.* die Durchsichtigkeit, *v.* Transparencia.

Diáfano, na, durchsichtig, *v.* Transparente.

Diafenicon, *m.* Art Mixtur oder Purganz, worin Datteln der Hauptbestandtheil sind.

Diaforético, ca, man sagt es von gewissen Medicamenten, die den Schweiß befördern. Man nennt auch so den auflösenden Schweiß.

Diafragma, *m.* das Zwerchfell; die Scheidewand in der Nase.

Diaframático, ca, man sagt es von den Arterien, den Adern, den Nerven ꝛc., welche im Zwerchfell verbreitet sind.

Diag, *nom. prop.* (*ant.*) so viel wie Diego.

Diago, *nom. prop.* (*ant.*) so viel wie Diego.

Diagnóstica, *f.* Diagnostik, Kenntniß der Symptome einer Krankheit.

Diagnóstico, ca, was die Symptome, die Kennzeichen einer Krankheit betrifft.

Diagonal, *m.* y *f.* diagonal, diagonalisch; tajo —, ein gewisser Diagonalhieb in der Fechtkunst.

Diagonal, *f.* die Diagonallinie.

Diágono, (*ant.*) *v.* Diácono.

Diagráfica, *f.* die Zeichnung, die Zeichenkunst.

Diagridio, *m.* die Mixtur, Mischung von Quittensaft und Zucker.

Dialéctica, *f.* die Dialektik, Kunst des richtigen und kräftigen, überzeugenden Räsonnirens.

Dialéctico, ca, dialektisch, was auf die Dialektik Bezug hat, dazu gehört.

Dialéctico, *m.* Dialektiker, einer der Dialektik lehrt, stark in der Kunst der Dialektik ist.

Dialecto, *m.* Dialekt; Idiom.

Dialogal, *m.* y *f.* was zum Dialog gehört, sich auf den Dialog bezieht, in Form eines Dialogs ist.

Dialogar, *v. n.* (*ant.*) einen Dialog halten.

Dialogía, *f.* die Wiederholung eines Wortes in verschiedenen Bedeutungen.

Dialógico, ca, dialogisch.

Dialogismo, *m.* rhetorische Figur, wodurch man Jemanden einführt, der Fragen an sich selbst richtet; Kunst des Dialogs.

Dialogista, *f.* Verfasser von Dialogen.

Dialogístico, ca, was zum Dialog gehört, *v.* Dialogal.

Dialogizar, dialogisiren, im Dialog, im Zwiegespräch sprechen.

Diálogo, *m.* der Dialog, das Zwiegespräch; poner en —, im Dialog sprechen lassen.

Dialoguito, *m. dimin.* von Diálogo, kleiner Dialog.

Dialtéa, *f.* die Eibischsalbe.

Diamantado, da, von Diamant, was zum Diamant gehört, Aehnlichkeit mit demselben hat.

Digitized by Google

Diamantazo, *m. augm.* v. Diamante, großer Diamant.

Diamante, *m.* Diamant, Edelstein; ein gewisses Geschütz oder Artilleriestück; (*ant.*) Härte, Festigkeit, Dauer; — bruto ó en bruto, roher Diamant; (*fig.*) roher, uncultivirter Verstand, Gemüth ꝛc.; punta de —, Glaserdiamant; kantige Gestalt, welche die Steine und Werkstücke, die zu gewissen Arbeiten, z. B. zum Brückenbau, gebraucht werden, durch das Behauen erhalten.

Diamantero, v. Diamantista.

Diamantina, *f.* Art Wollenzeug.

Diamantino, na, vom Diamant, zum Diamant gehörend (es wird gewöhnlicher im figürl. Sinne gebraucht und bedeutet die Härte, die Festigkeit, die Dauerhaftigkeit einer Sache).

Diamantista, *m.* der Diamantschneider, einer, der Diamanten bearbeitet oder verkauft.

Diamanton, *m. augm.* von Diamante, großer Diamant.

Diamargariton, *m.* Balsam, Medicament, in welchem Perlen der Hauptbestandtheil oder die Basis sind.

Diametral, *m.* y *f.* diametralisch, was zum Diameter oder Durchmesser gehört.

Diamétrico, (*ant.*) v. Diametral.

Diámetro, *m.* der Durchmesser, Diameter.

Diamoron, *m.* Maulbeerensaft, Syrup von Maulbeeren.

Diamusco, *m.* Medicament, in welchem Moschus die Basis ist.

Diana, *f.* Diana, die bekannte mythologische Göttin; die Morgenreveille, Trommelschlag bei Anbruch des Tages; tocar la —, die Morgenreveille schlagen.

Dianche y Diantre, *m.* der Teufel, v. Demonio, Diablo.

Diandrio, a, mit zwei Staubfäden versehen (Pflanzen).

Diapalma, *f.* das Pflaster zur Erweichung.

Diapason, *m.* der Umfang einer Singstimme oder eines Instruments; Maßstab (musikalischer).

Diapédisis, *f.* das Austreten, Durchbrechen des Blutes durch die Poren der Gefäße.

Diapente, *m.* die Quinte in der Musik.

Diaporésis, *f.* rhetorische Figur, wodurch man Zweifel ausdrückt.

Diapréa, *f.* Art runder Pflaume von violetter oder dunkelrother Farbe.

Diapreado, da, von verschiedenen Farben (Wappenausdr.).

Diaprúnis y Diapruno, *m.* Mixtur, in welcher Pflaumen der Hauptbestandtheil oder die Basis sind.

Diaquilon, *m.* das Pflaster zum Zertheilen der Geschwülste, Beulen ꝛc.

Diario, a, täglich, was alle Tage geschieht.

Diario, *m.* das Tagebuch einer Reise ꝛc.; tägliche Ausgabe, was in einem Hause täglich verzehrt wird; Journal, Tageschrift, Wochenschrift; täglicher Anzeiger, Intelligenzblatt.

Diarista, *m.* Journalist, der ein Tagebuch hält, ein Journal macht.

Diarréa, *f.* die Diarrhöe, der Durchlauf.

Diarría, (*ant.*) v. Diarréa.

Diárrico, ca, (*ant.*) was auf eine Diarrhöe Bezug hat.

Diasen, *m.* Mixtur, in welcher Sennesblätter die Hauptbestandtheile sind.

Diasintáxis, v. Sintáxis.

Diasirmo, *m.* rhetorische Figur, beißende Ironie.

Diáspero ó Diaspro, *m.* der Jaspis, Art Marmor.

Diastilo, *m.* ein Gebäude, dessen Säulen drei ihrer Breiten von einander abstehen.

Diástole, *m.* die Ausdehnung des Herzens beim Kreislauf des Blutes; grammatikalische Figur, bloß in der Poesie anwendbar, wodurch eine an sich kurze Sylbe lang gemacht wird.

Diate, *m.* Art Zelucke.

Diatesaron, *m.* die Quarte in der Musik.

Diatónico, ca, diatonisch, nach der Tonleiter.

Diatraganto, *m.* die Tragantmixtur.

Diatriba, *f.* die Diatribe, bittere Kritik, heftiger Ausfall gegen Jemand.

Dibujador, *m.* die Radirnadel der Kupferstecher; (*ant.*) Zeichner.

Dibujante, *m.* y *f.* zeichnend, s. Zeichner.

Dibujar, zeichnen; bezeichnen, beschreiben (figürl.)

Dibujo, *m.* die Zeichenkunst; Zeichnung, Umriß, Skizze; mündliche Beschreibung, Zeichnung durch Worte; Muster, Dessin eines Stoffes, einer Stickerei; es un —, es ist ein wahres Miniaturbild (man sagt es von einem Gesichte, dessen Züge sehr zart und wohl proportionirt sind); no meterse en —os, sich nicht in Weitläufigkeiten einlassen.

Dicacidad, *f.* satyrischer Geist, satyrische Laune, Hang zum Spott, zum Verspotten.

Dicaz, *m.* y *f.* (*ant.*) satyrisch, spöttlich, zum Spott, zur Satyre geneigt.

Dicción, *f.* das Wort; der Ausdruck; Redensart, Diction.

Diccionario, *m.* das Dictionair, Wörterbuch.

Diccionarista, *m.* der Wörterbuchschreiber.

Dicelias, *f.* Art Farce oder ungebundenes Possenspiel.

Dicer, (*ant.*) v. Decir.

Dicernencia, (*ant.*) v. Discernencia.

Dicha, *f.* das Glück, die Glückseligkeit, der Glücksfall, die glückliche Begebenheit; por — ó á —, zufälliger Weise. —as, *pl.* Gaben des Glücks, Lebensfreuden, Vergnügungen, Ehrenstellen, Reichthümer ꝛc.

Dicharacho, *m. augm.* v. Dicho, derbes, unsittliches, unanständiges Wort oder Rede.

Dichecillo, *m. dimin.* v. Dicho (Moreto en la Negra por el honor).

Dichico, *dimin.* v. Dicho.

Dichido, *m.* (*ant.*) *dimin.* von Dicho, lebhafter, witziger, satyrischer Einfall, Bonmot.

Dicho, *m.* ausgesprochener Gedanke, Sentenz, merkwürdiges Wort; Aussage eines Zeugen vor Gericht; Eheversprechen, Verlöbniß; Bericht, Erzählung; — satírico, witziger Einfall; — gordo ó colorado, possenhafte, unanständige Rede, Zweideutigkeit; — agudo, Bonmot, witziger Einfall; — de las gentes, das Gerede der Menschen, der öffentliche Tadel; del — al hecho, hay gran trecho, vom Sprechen bis zum Handeln ist noch weit; tomar los —os, die Verlobung vor dem geistlichen Gerichte vollziehen.

Dicho, *p. p. ir.* v. Decir; — y hecho, auf der Stelle, ohne Verzug; lo —, es bleibt beim Gesagten; otra al — Juan de Coca, Redensart, wodurch man den Fehler derjenigen tadelt, die in unnütze und langweilige Wiederholungen verfallen; tenerse alguno por —a alguna cosa, dafür halten, als sei etwas wirklich schon gesagt, obgleich es noch nicht ausgesprochen ist (yo no he — tal cosa, pero téngaselo Vm. por —a); tener algo por —, (*ant.*) etwas für gewiß, für ausgemacht halten.

Dichoso, sa, glücklich, glückselig; was irgend ein Glück in sich schließt oder mit sich bringt: —a soledad, —a virtud. —os, *m. pl.* (*bot.*) Frauenhalbstiefeln.

Digitized by Google

Diciembre, *m.* December.

Diciente, *p. p.* v. Decir; sagend, einer der sagt.

Dicion, (*ant.*) *v.* Diccion.

Diciplina, *v.* Disciplina.

Diciplinante, *v.* Disciplinante.

Diciplinar, *v.* Disciplinar.

Dicoréo, *m.* alter Versfuß, aus zwei Trochäen bestehend.

Dicotomía, *f.* der Stand des Mondes, wenn man nur die Hälfte davon sieht.

Dicótomo, ma, man sagt es vom Mond, von den Planeten Mars und Venus, wenn man nur die Hälfte davon sieht.

Dictado, *m.* Ehrentitel oder Titel einer Würde, z. B. eines Grafen, Herzogs, Marquis ꝛc.; ehrender Beiname; was man einem dictirt, damit er es niederschreibe.

Dictador, *m.* Dictator, namentlich bei den alten Römern.

Dictadura, *f.* die Dictatur, Würde des Dictators bei den alten Römern.

Dictaduría, (*ant.*) *v.* Dictadura.

Dictámen, *m.* die Meinung, der Rath, vermittelnder Rath; Eingebung, Ausspruch des Gewissens ꝛc.; abundar en su —, so viel wie abundar en su sentido, *v.* Abundar.

Díctamo, *m.* der Diptam, die Eschenwurz, Pflanze.

Dictante, *p. p.* (*ant.*) v. Dictar, dictirend, einer der dictirt.

Dictar, dictiren; Wort für Wort vorsagen; eingeben, einflößen; — la ley, Gesetze vorschreiben.

Dictatorio, a, dictatorisch, was sich auf die Würde des Dictators bezieht.

Dictatura, (*ant.*) *v.* Dictadura.

Dicterio, *m.* beißender, witziger, boshafter Einfall.

Didáctico, ca, didaktisch, was lehrt, unterrichtet.

Didascálico, ca, didaktisch, was sich zum Lehren eignet, *v.* Didáctico.

Didelfo, *m.* das Opossum, ein südamerikanisches Thier, welches Aehnlichkeit mit dem Fuchs hat.

Dídimo, *m.* (*ant.*) der Zwilling.

Didracma y Didragma, *m.* eine gewisse alte Münze.

Dieciochavo ect., *v.* Dieziochavo etc.

Diego, *m.* Eigenname, so viel als Santiago oder Yago, Jacobus (Jaques).

Diente, *m.* Zahn; Zahn einer Säge, eines Rades ꝛc.; Verzahnung einer Mauer; — de leon, Löwenzahn, ein Kraut; — de lobo, Wolfszahn, Instrument zum Poliren; — de perro, Bildhauermeißel, welcher in zwei Spitzen ausgeht; eine Art sehr saure Granate, deren Körner wie Zähne aussehen; Art Kanten, welche unten auf Spitzen enden; jede Nath, an welcher die Stiche ungleich und schlecht gemacht sind; — de leche, Milchzahn; — de muerto, eine Art Erbien, *v.* Guija, Tito; — de ajo, Zehe Knoblauch; langer, ungleicher Zahn; estar á —, noch nüchtern sein und Appetit haben, noch nicht gegessen haben und große Lust dazu verspüren; etwas lebhaft wünschen, was man nicht erlangen kann; agudar los —es, den Schnabel wetzen, sich zum Essen anschicken; alargar los —es ó poner los —es largos, die Zähne stumpf machen, von sauern Speisen; aquí me nacieron los —es, hier bin ich geboren, erzogen, hier bin ich seit meiner frühesten Kindheit; arrancar piedras con los —es, sich auf das Aeußerste anstrengen, das Unmögliche wagen, thun, um zu seinem Zweck zu gelangen; vor Schmerz Löcher in die Wand kratzen; crujir ó rechinar á alguno los —es, vor Wuth, vor Verzweiflung mit den Zähnen knirschen; hablar ó decir algo entre —es, in den Bart brummen; hincar el —, beißen; Schwänzelpfennige, Profit auf etwas machen; Jemanden verläumden, verkleinern; mostrar —es ó mostrar los —es, die Zähne weisen, Widerstand leisten; no entrar de los —es adentro, nicht anbeißen wollen, keine Lust zu etwas, Widerwillen gegen etwas empfinden; no haber para untar un —, no tener para un —, no llegar á un —, nicht so viel haben, um einen hohlen Zahn auszufüllen; no pasar de los —es adentro, (*fam.*) nicht sehr rühren, nicht sehr angreifen, nur auswendig sein; tener buen —, ein starker, rüstiger Esser sein; tener —, man sagt es von der Armbrust, wenn sie beim Abschießen stößt, zurückschlägt; tomar ó tener á uno entre —es, einen Groll auf Jemanden haben oder Böses von ihm sprechen; conocer la edad por el —, außer der gewöhnlichen Bedeutung sagt man es figürlich von einem Menschen, der so dumm, so unwissend ist, daß man sich geneigt fühlt, ihm nach den Zähnen zu sehen, um sich zu überzeugen, daß er wirklich so alt sei, wie er aussieht.

Dientecico, illo, ito, *dimin.* von Diente, kleiner Zahn.

Diepa, *f.* Dieppe, Stadt und Hafen in Frankreich.

Diéresis, *f.* grammatikalische Figur, wodurch man einen Doppellauter oder Diphthong in zwei Theile theilt.

Diesi, *f.* das Kreuz, Zeichen, welches vor eine Note gesetzt, dieselbe um einen halben Ton erhöht (in der Musik).

Diestra, *f.* die Rechte, die rechte Hand, die rechte Seite; Gunst, Begünstigung, Schutz, Stütze; juntar — con —, sich verbinden, ein Freundschaftsbündniß schließen; á — y á siniestra, in die Kreuz und die Quer.

Diestro, tra, recht, Gegentheil von link, *v.* Derecho; geschickt; fein, listig, verschmitzt, betrügerisch; günstig, glücklich; á — y á siniestro, s. in Diestra; el mas — la yerra, auch der Geschickteste kann einen Fehler machen, auch der Klügste kann sich irren; esto va de — á —, man sagt es, wenn zwei Leute, zwei Gegner gleich klug, gleich geschickt sind.

Diestro, *m.* geschickter Fechter, guter Fechtmeister; Halfter, Zaum; llevar del — (de —), beim Zaum, bei der Halfter führen.

Dieta, *f.* Diät; Reichstag; Tagereise; Diäten, Gehalt, welches ein Richter, der Mitglied einer Commission ist, für den Tag erhält, was er täglich verdient; die Portion Essen, welche man täglich den Wiedergenesenden in den Hospitälern reicht.

Dietar, (*ant.*) *v.* Adietar.

Dietas, *f. pl.* das lebendige Vieh, welches man einschifft, um der Schiffsmannschaft zur Nahrung zu dienen.

Dietético, ca, diätetisch, was sich auf Diät bezieht.

Dietetista, *m.* Arzt, der viel auf geregelte Lebensordnung hält.

Dietéutica, *f.* Diätetik, Theil der medicinischen Wissenschaft.

Dietina, *f. augm.* von Dieta, besondere Diät.

Diez, zehn; — de bolos, zehnter Kegel, welchen man vor die neun gewöhnlichen stellt; — de rosario, je das zehnte Korn im Rosenkranze, welches größer als die übrigen ist und eine Abtheilung von zehn Körnern bildet; estar como — de bolos, unter vielen Andern sein, ohne zu ihnen zu passen; — y tres, dreizehn, *v.* Trece; por —, *v.* Por Dios.

Dieziochavo, *m.* nur in folgender Verbindung gebräuchlich: libro en —, Buch in 18.

Dieziocheno, na, (*ant.*) der achtzehnte; gegenwärtig sagt man

Digitized by Google

Décimo octavo; man sagt es von Zeugen, von Leinwand, worin die Kette aus achtzehnhundert Fäden besteht.

Dieziocheno, *m.* alte Silbermünze, welche im Königreich Valencia Cours hatte.

Dieziseisavo, *m.* nur in folgender Redensart gebräuchlich: libro en —, Buch in 16.

Dieziseiseno, na, (*ant.*) der sechszehnte, *v.* Décimo sexto.

Diezma, *f.* (*ant.*) *v.* Diezmo; das Decimiren der Soldaten, *v.* Décima; der zehnte Theil des Francs.

Diezmador, *m.* (*ant.*) der Zehenteinnehmer.

Diezmadura, *f.* das Decimiren.

Diezmal, *v.* Decimal.

Diezmar, decimiren, einen von je zehn bestrafen; den Zehnten bezahlen oder ihn erheben; — á portillo, den Zehnten von einer Heerde Schafe oder Ziegen erheben, indem man sie einzeln durch eine kleine, enge Pforte gehen läßt.

Diezmero, *m.* einer, der den Zehnten bezahlt; der den Zehnten erhebt.

Diezmesino, na, von zehn Monaten.

Diezmo, *m.* der zehnte Theil; eine Abgabe von zehn auf das Hundert, von den Waaren, welche in Spanien eingeführt oder von einer Provinz des Reichs in die andere verführt werden; der Zehnte, für Geistliche oder von geistlichen Gütern.

Diezmo, ma, der zehnte, *v.* Décimo.

Diezvaron, *m.* der Decemvir (im alten Rom).

Diezvaronazgo, *m.* das Decemvirat.

Difamacion, *f.* Entehrung, Schändung des guten Namens.

Difamador, *m.* einer, der entehrt, den guten Namen eines Anderen schändet.

Difamar, entehren, verläumden, die Ehre, den guten Namen rauben.

Difamatoria, (*ant.*) *v.* Difamacion.

Difamatorio, a, was die Ehre befleckt, geeignet ist, den guten Ruf, den guten Namen zu rauben.

Difamia, (*ant.*) *v.* Difamacion, Deshonra.

Diferecer, *v. n.* verschieden sein, *v.* Diferir.

Diferencia, *f.* die Verschiedenheit, Ungleichheit, Verschiedenartigkeit; Differenz in der Arithmetik; der Zwischenraum; Uneinigkeit, Zwist, Streit, Zank; hacer —, unterscheiden; con corta —, mit geringem Unterschiede, ungefähr (das französische á peu près, á peu de chose près); á —, zum Unterschiede von. —as, *pl.* Variationen eines Musikstückes oder eines Tanzes.

Diferencial, *m.* y *f.* was sich auf den Unterschied zwischen zwei oder mehren Gegenständen unter einander bezieht; differential, infinitesimal (mathematischer Ausdruck); *s. f.* die Differentialzahl.

Diferenciar, unterscheiden, einen Unterschied machen; variiren, verschieden machen, Verschiedenheit einführen, hervorbringen. —se, verschieden sein, sich von etwas anderem unterscheiden; sich vor oder von Anderen auszeichnen.

Diferente, *m.* y *f.* verschieden, ungleich, unterschieden, verschiedenartig; es cosa —, ja, das ist was anders (nämlich, wenn dem so ist).

Diferescer, *v. n.* (*ant.*) verschieden sein, differiren, *v.* Diferir.

Diferir, *v. a.* aufschieben, auf eine andere Zeit verlegen; *v. n.* verschieden sein, differiren; nachgeben, *v.* Deferir.

Dificil, *m.* y *f.* schwer, schwierig; eigen, schwer zu befriedigen.

Dificilidad, *f.* (*ant.*) Schwierigkeit, *v.* Dificultad.

Dificílimo y **Dificilísimo**, *superl.* von Dificil.

Dificultad, *f.* Schwierigkeit, was macht, daß eine Sache schwer ist; Schwierigkeit, Hinderniß; ponerse de piés en la —, den wahren Punkt der Schwierigkeit treffen; quédase en pié la —, die Schwierigkeit besteht noch, sie ist noch nicht gehoben. —es, *pl.* Schwierigkeiten, Zweifel, Einwürfe.

Dificultador, *m.* einer, der überall Schwierigkeiten macht oder findet, penibel.

Dificultar, *v. a.* y *n.* schwer machen; Schwierigkeiten machen oder vorschlagen; Zweifel gegen etwas erheben, Einwendungen machen. —se, schwer werden.

Dificultista, *m.* einer, der überall Schwierigkeiten sucht und findet.

Dificultoso, sa, schwer, schwierig; entstellt, häßlich, vom Gesicht.

Difidacion, *f.* das Manifest, Art Herausforderung, welche einer Kriegserklärung vorangeht; Kriegserklärung.

Difidamiento, *m.* die Herausforderung.

Difidencia, *f.* das Mißtrauen, Mangel an Vertrauen, an Zuversicht; Untreue, Treulosigkeit.

Difidente, *m.* y *f.* mißtrauisch; treulos, untreu, verrätherisch.

Difinecer, (*ant.*) definiren, *v.* Definir.

Difinicion, *f.* die Definition, *v.* Definicion.

Difinidor, *v.* Definidor.

Difinidura, *f.* (*ant.*) die Auflösung eines Problems, Erklärung eines Arguments.

Difinir, definiren, *v.* Definir.

Difinitivo, *v.* Definitivo.

Difinitorio, *v.* Definitorio.

Difuciar, (*ant.*) nicht trauen, Mißtrauen setzen, *v.* Desconfiar, Deshuciar.

Difluencia, *f.* das Zerfließen, Abfließen.

Difluir, *v. n.* zerfließen, abfließen.

Difluxion, *f.* (*ant.*) der Fluß (Krankheit); (*id.*) der Schnupfen.

Difraccion, *f.* die Brechung (der Lichtstrahlen).

Difractar, brechen (im physikal. Sinne).

Difractivo, va, eine Brechung verursachend.

Difrangente, *m.* y *f.* der Brechung unterworfen.

Difrige, *m.* Art Schmutz, Ruß, welcher an den Seiten der Oefen, in welchen man Messing geschmolzen hat, sitzen bleibt.

Diftongar, *v.* Diptongar.

Difugio, *m.* der Ausweg, *v.* Efugio.

Difundir, ausgießen, ausschütten, verbreiten, überall bekannt machen, verkünden.

Difunto, *m.* ein Todter, ein Verstorbener, Hingeschiedener.

Difunto, ta, todt, gestorben, verstorben; man sagt es figürlich von einem Gegenstand, der aufgehört hat das zu sein, was er war, der seine Eigenschaften ꝛc. verloren hat; (*boh.*) schlafend, eingeschlafen, so viel als Dormido; — de taberna, total betrunken (das französ. ivre-mort); Mensch, der vom vielen Trinken eine Kupfernase bekommen hat.

Difusible, *m.* y *f.* was sich leicht verbreitet (bes. von Arzneimitteln, die sich schnell im Körper verbreiten).

Difusion, *f.* Ergießung, Ausgießung, Verschüttung; Verbreitung der Lebensgeister; Weitschweifigkeit im Styl ꝛc.

Difusivo, va, was ausgeschüttet, ausgegossen, verbreitet werden kann.

Difuso, sa, *p. p. irreg.* (*ant.*) *v.* Difundir; weitschweifig, zu lang, zu gedehnt; weit, breit.

Digamia, *v.* Bigamia.

Dígamo, *v.* Bigamo.

Digitized by Google

Digerecer, (*ant.*) verdauen *v.* Digerir.

Digerible, *m.* y *f.* verdaulich, was verdaut werden kann.

Digerir, verdauen; (*fig.*) verdauen, geduldig ertragen, hinnehmen, z. B. ein Unglück oder Beleidigungen ꝛc.; eine Sache genau untersuchen, darüber reiflich nachdenken, um sie zu verstehen oder zu vollziehen; in Ordnung bringen, ordnen, die gehörige Gestalt geben (man sagt es vorzüglich von Geistesproducten); in der Chemie, langsam zerkochen, auflösen, durch eine Hitze, gleich der des Magens; no poder — á alguno ó á alguna cosa, Jemanden oder etwas nicht verdauen, nicht leiden können.

Digestible, *m.* y *f.* verdaulich, was gut, leicht zu verdauen ist.

Digestion, *f.* die Verdauung; (in der Chemie) das Kochen, die Zubereitung gewisser Stoffe durch eine langsame, allmälige Hitze; hombre de mala —, Mann von harter, rauher, unfreundlicher Gemüthsart; negocio de mala —, schwierige, kitzlige Sache.

Digestir, (*ant.*) verdauen, *v.* Digerir.

Digestivo, va, was die Verdauung befördert, zu verdauen hilft; (in der Chirurgie) die Zertheilung (eines Geschwürs ꝛc.) befördernd.

Digesto, *p. p. irr.* v. Digerir.

Digesto, *m.* die Digesten, Sammlung der Urtheilssprüche und Entscheidungen der römischen Rechtsgelehrten, zur Zeit des Kaiser Justinian.

Digital, *f.* der Fingerhut (Pflanze).

Dígito, *m.* jede einfache Zahl unter zehn; jeder der zwölf Theile, in welche die Astronomien den scheinbaren Diameter der Sonne und des Mondes eintheilen.

Digladiar, *v. n.* (*ant.*) mit dem Schwerte und Mann gegen Mann fechten.

Dignacion, *f.* die Güte, Gefälligkeit, Herablassung gegen einen Untergebenen.

Dignarse, wollen, einwilligen, sich herablassen, die Güte haben wollen, etwas zu thun (das französ. daigner, man sagt es von Höheren zu Geringeren).

Dignatario, *m.* ein Würdenträger.

Dignidad, *f.* die Würde; Würdenträger; Vortrefflichkeit; Würde, Amt; Würde des Erzbischofs und Bischofs; Canonicat, Präbende bei einer Cathedralkirche.

Dignidat, (*ant.*) *v.* Dignidad.

Dignificante, *m.* y *f.* würdig machend, was würdig macht (man sagt es von der göttlichen Gnade).

Dignificar, würdig machen oder für würdig halten.

Digno, na, würdig, werth; dem Werthe, dem Verdienst von Jemandem angemessen; würdevoll, anständig, ehrbar.

Digresion, *f.* in der Rede oder Redekunst, Abschweifung von der Hauptsache, vom Gegenstand, von welchem man spricht.

Digresionar, Abschweifungen machen.

Digresivo, va, abschweifend.

Digresor, *m.* einer, der Abschweifungen macht, die Abschweifungen liebt.

Dij, *v.* Dije.

Dije, *m.* kleines Spielzeug für Kinder; kleines Geschmeide, um den Hals zu hängen; — mio, mein Schätzchen, mein Herzchen.

Dijecillo, ito, *dimin.* von Dije.

Dilaceracion, *f.* die Zerreißung, die Zerfleischung.

Dilacerar, *v.* Lacerar.

Dilacion, *f.* der Aufschub, die Verzögerung; *v.* Dilatacion, Extension, Propagacion.

Dilapidacion, *f.* das Verschwenden, das Verbringen, das Verthuen.

Dilapidador, *m.* einer, der verschwendet, vergeudet, verthut.

Dilapidar, verschwenden, durchbringen, vergeuden, verthun.

Dilatabilidad, *f.* die Dehnbarkeit, Eigenschaft der Körper, welche dehnbar sind.

Dilatable, *m.* y *f.* dehnbar, ausdehnbar, was gedehnt, ausgedehnt werden kann.

Dilatacion, *f.* Ausdehnung; Ergießung des Herzens, der Seele; die Verzögerung; Anspannung der Nerven.

Dilatado, da, *p. p.* v. Dilatar; weit, weitläufig; ausgedehnt; geräumig; entfernt; weitschweifig, gedehnt; zahlreich.

Dilatador, *m.* —ra, *f.* einer, der ausdehnt, ausbreitet; chirurgisches Instrument zum Ausdehnen.

Dilatamiento, *m.* das Ausdehnen, Ausbreiten, Erweitern; der Aufschub.

Dilatar, dehnen, ausdehnen, ausbreiten; aufschieben, verzögern, aufhalten, auf einen entfernten Zeitpunkt verlegen; den Ruf von etwas verbreiten, weit und breit verkünden; das Herz erleichtern, ergießen, der Seele Trost geben; zu sehr anspannen, Nerven ꝛc. —se, sich in der Rede über einen Gegenstand stark verbreiten, in die kleinsten Details eingehen; —se en largos discursos, en cumplimientos, sich in lange Reden, in viele und lange Complimente ergießen.

Dilatativo, va, was geeignet, fähig ist auszudehnen.

Dilatoria, *f. v.* Dilacion. Es ist besonders im Plural gebräuchlich und zwar in folgenden Redensarten: andar con —as, zögern, Zögerungen anwenden; traer en —as á alguno, Jemanden durch eitle Hoffnungen ꝛc. hinhalten.

Dilatorio, a, dilatorisch, was macht, Ursache ist, daß etwas aufgeschoben, auf eine spätere Zeit verlegt wird (Gerichtsausdruck).

Dileccion, *f.* die Liebe, Anhänglichkeit, Zuneigung; Ausdruck, dessen der Papst und der deutsche Kaiser in ihren Briefen an gewisse Fürsten sich bedienten.

Dilecto, ta, geliebt, innig, zärtlich

Dilema, *m.* in der Logik, ein Argument, in welchem man einem die Wahl zwischen zwei entgegengesetzten, sich widersprechenden Sätzen läßt.

Dilemático, ca, ein Dilemma enthaltend.

Diletante, *m.* der Dilettant.

Diletantismo, *m.* Dilettantismus.

Diligencia, *f.* der Fleiß, die Thätigkeit, Sorgfalt, Genauigkeit, der Eifer; Schnelligkeit; Geschäft, Beschäftigung; Nothdurft, körperliches Bedürfniß; jede Handlung, die vorzüglich, welche man aus Vorsicht thut; Schritt (im figürl. Sinne); Diligence, Schnellpost; (*ant.*) *v.* Amor, Dileccion; con —, schnell, prompt, ohne Zögern. —as, *pl.* geschäftliche Actenstücke, Proceßschriften; hacer sus —as, alles thun, alles anwenden, nichts vernachlässigen, um zu seinem Zweck zu gelangen; hacer las —as de jubiléo, das Jubiläum (kirchliche) und den darin bewilligten Ablaß gewinnen, sich erwerben; hacer las —as de Cristiano, seine Pflichten als Christ erfüllen.

Diligenciar, an einer Sache arbeiten, einem Geschäft Fleiß und Sorgfalt widmen, es betreiben.

Diligenciero, *m.* Agent, Commissionär, der für einen Andern ein Geschäft besorgt, betreibt; besonders führt diesen Titel ein Aufsichtsbeamter bei der Gesellschaft der Wanderschafbesitzer (Mesta).

Diligente, *m.* y *f.* fleißig, aufmerksam, sorgfältig, dienstfertig; fleißig, thätig, emsig, schnell in der

Digitized by Google

Ausfertigung, in der Betreibung eines Geschäfts; andar —, sich beeilen, sich beeifern.

Dilin-Dilin, klingelling, Wort, womit man den Ton einer Klingel bezeichnet. [Schwaben.

Dilinga, *f.* Dillingen, Stadt in

Dilucidacion, *f.* Erklärung, Auslegung. [auslegt.

Dilucidador, *m.* einer, der erklärt,

Dilucidar, erklären, auslegen, deutlich, verständlich machen.

Dilucidario, *m.* die Schrift, welche dazu dient, eine andere zu erklären. Commentar ꝛc. [lichkeit.

Dilucidez, *f.* Klarheit, Verständ-

Dilúculo, *m.* der letzte der sechs Theile oder Wachen, in welche man die Nacht eintheilt.

Diluente, *m.* y *f.* auflösend, verdünnend.

Diluicion, *f.* die Auflösung, Verdünnung eines Stoffes in einer Flüssigkeit. [dünnen, *v.* Desleir.

Diluir, auflösen, zertheilen, ver-

Dilusion, *f.* (*ant.*) die Täuschung, *v.* Ilusion.

Dilusivo, va, (*ant.*) täuschend, betrügerisch, was geeignet ist zu trügen, eine Täuschung zu verursachen.

Diluviano, na, was auf die Sündfluth Bezug hat.

Diluviar, *v. n.* y *impers.* heftig regnen, wie mit Eimern gießen.

Diluvio, *m.* die Sündfluth; Ueberschwemmung; zu großer Ueberfluß von Dingen.

Diluyente, *p. a.* von Diluir, in einer Flüssigkeit auflösend, verdünnend, *v.* Diluente.

Dimanacion, *f.* das Abstammen, das Herkommen von einem Ursprung, einer Quelle.

Dimanante, *m.* y *f.* was von etwas herkommt, aus etwas folgt.

Dimanar, *v. n.* entspringen aus einer Quelle, vom fließenden Wasser; herkommen, abstammen, seinen Ursprung nehmen, aus etwas folgen.

Dimension, *f.* die Dimension, Ausdehnung eines Körpers nach allen Richtungen; in der Geometrie das Maß der Körper; in der Musik, der Takt.

Dimensional, *m.* y *f.* was sich auf die Dimension, auf das Maß eines Körpers bezieht.

Dimes, *s. m. pl.* (zusammengesetzt aus di und me). Es ist nur in folgenden Redensarten gebräuchlich; andar en — y diretes (diré te), hadern, zanken, hin und her sprechen; excusar — y diretes, unnützen Zank, unnützes Hin- und Hersprechen vermeiden.

Dimetro, *m.* Vers von zwei Maßen oder vier Füßen. [*v.* Demediar.

Dimidiar, in zwei Hälften theilen,

Dimidiacion, *v.* Demediacion.

Diminucion, *f.* die Verminderung, Abnahme; das Zurücktreten einer Mauer; ir en —, abnehmen, sinken, schwach werden, vom Ansehen, der Gesundheit ꝛc. [Mermar.

Diminuecer, (*ant.*) *v.* Menguar,

Diminuir, *v.* Disminuir.

Diminutivo, va, was vermindert, verringert. [matikal. Ausdruck).

Diminutivo, *m.* Diminutiv (gram-

Diminuto, ta, mangelhaft, unvollkommen; *s. m.* man sagte es von einem Inquisitionsgefangenen, welcher einen Theil dessen, warum er befragt wurde, verschwieg oder seinen Richtern verkehrt antwortete.

Dimision, *f.* die Niederlegung eines Amtes; Entlassung aus demselben; — de una hipoteca, Aufhebung (Löschung) einer Hypothek; hacer —, sein Amt niederlegen.

Dimisionario, *m.* ein entlassener Beamter.

Dimisorias, *f. pl.* der Hirtenbrief, Ordonanz, wodurch Bischöfe ihren Untergebenen die Erlaubniß ertheilen, von einem fremden Bischofe die geistliche Weihe zu empfangen; dar —, (*fig.*) Jemanden eine abschlägige Antwort ertheilen; llevar —, (*fig.*) eine abschlägige Antwort erhalten.

Dimisorio, a, was ein Dimissorium, eine Erlaubniß zur Weihe durch einen fremden Bischof, enthält.

Dimitido, da, etwas, dem man entsagt hat.

Dimitir, entlassen; entsagen, niederlegen, ein Amt, ein Geschäft.

Dimoño, *m.* der Teufel, *v.* Demonio.

Dinamarca, *f.* Dänemark.

Dinamarques, sa, dänisch; *s.* Däne, Einwohner von Dänemark.

Dinamarqueso, (*p. u.*) *v.* Dinamarques.

Dinámica, *f.* Dynamik, Lehre von den Kräften, welche die Körper in Bewegung setzen.

Dinámico, ca, dynamisch.

Dinamómetro, *m.* die Maschine, vermittelst welcher man die Kräfte des Menschen mit denen der Thiere vergleicht.

Dinan, *m.* Art Leinwand, welche man in der gleichnamigen Stadt in Flandern verfertigt.

Dinasta, *f.* kleiner, unabhängiger Souverän oder Landesherr.

Dinastía, *f.* Dynastie, Herrscherfamilie, Herrschergeschlecht; bei den alten Völkern des Orients die Fürsten-, die Herrscherwürde, wie auch das ihm unterworfene Gebiet.

Dinástico, ca, dynastisch.

Diné, *m.* (*ant.*) der Heller.

Dinerada, *f.* große Menge, große Summe Geld; Maravedi, Münzsorte, *v.* Maravedí.

Dinéral, *m.* in Arragonien ein kleines Maß, welches einen Dinero werth Oel oder Wein enthält; große Summe Geld, *v.* Dinerada; ein gewisses kleines Gewicht; Münzfuß, gesetzlicher Werth des Silbers oder Geldes, *v.* Dinero.

Dinerano, *v.* Dinerista.

Dinerillo, *m. dimin.* v. Dinero; kleine Summe, ein wenig Geld; ganz kleine arragonische Münze, von der Größe einer Linse.

Dinerismo, *m.* die Geldsucht.

Dinerista, *m.* einer, dessen einziges Trachten, dessen Hauptgeschäft ist, Geld zu verdienen, Geld zu sammeln.

Dinero, *m.* das Geld überhaupt, in welcher Münzsorte es auch sei; eine gewisse Kupfermünze, welche ehemals in Spanien Cours hatte; Heller, kleine Kupfermünze, ungefähr einen halben Pfennig an Werth; Münzfuß, gesetzlicher Werth des Geldes; — burgalés, eine gewisse alte Münze, welche in Burgos geprägt wurde; — contante, baares Geld; — de fino ó de ley, Münzfuß; — efectivo, baares Geld; — llama —, wer einmal Geld hat, bekömmt immer neues hinzu; buen —, man sagt es ironisch von einem schlechten Bezahler; — seco, baares Geld, klingende Münze; el — hace el hombre entero, Geld macht den Mann; quien tiene —os, pinta panderos, Geld macht Alles möglich; buen —, sicher angelegtes Geld (auch *iron.*); — es lo que — vale, die wohlfeilsten Sachen sind die theuersten.

Dineroso, sa, (*p. u.*) reich, Capitalist, *v.* Acaudalado.

Dineruelo, *dimin.* von Dinero, *v.* Dinerillo.

Dingolondangos, *m.* Pappenlapa, populärer Ausdruck ohne eigentliche oder bestimmte Bedeutung.

Dino, na, (*ant.*) würdig, *v.* Digno. [schwelle.

Dintel, *m.* der Sturz, die Ober-

Dintelar, die Form eines Sturzes, einer Oberschwelle geben.

Digitized by Google

Dintorno, *m.* die Zeichnung der Theile einer Figur, innerhalb ihres Umrisses. [reich.

Diña, *f.* Digne, Stadt in Frank-

Diobre (Par), *v.* Par Dios.

Diocesal, (*ant.*) *v.* Diocesano.

Diocesano, na, zur bischöflichen Diöcese gehörig; *s.* der von einer Diöces ist, zu einer Diöces gehört; *s. m.* Bischof einer Diöces.

Diócesi, *v.* Diócesis.

Diócesis, *f.* Diöces, District, welcher einem Bischof unterworfen ist; District überhaupt, Departement, Provinz, Gouvernement.

Dionisia, *f.* ein schwarzer, rothgesprenkelter Stein, welcher, in Wasser aufgelöst, einen Weingeschmack annimmt und von Plinius, als ein Verwahrungsmittel gegen den Weinrausch angeführt wird.

Dionisiacas, *f. pl.* Bacchanalien, dem Bacchus geweihte Feste.

Dioptra, *f.* Diopter.

Dióptrica, *f.* die Dioptrik, Lehre von der Refraction oder Brechung der Lichtstrahlen.

Dióptrico, ca, was zur Dioptrik gehört, darauf Bezug hat.

Dios, *m.* Gott; — dará, dafür wird Gott sorgen; — dijo lo que será, Gott allein weiß es; — es —, man sagt es von einem Menschen, der hartnäckig auf seinen Sinn besteht, den man nicht davon abbringen kann; — es grande, Ausdruck der Hoffnung, des Vertrauens, des Trostes; — guarde ó que — guarde, Formel, mit welcher die Spanier ihre Briefe zu schließen pflegen, und deren sie sich jedesmal bedienen, wenn sie den König nennen oder anführen: el Rey etc., que — guarde; — hay en el cielo, es lebt noch ein Gott im Himmel; — haya ó que — haya, Gott habe ihn selig; — lo oiga y el pecado sea sordo, Wunsch, welchen man ausspricht, daß ein Unternehmen gelingen möge; — mediante, mit Gottes Hilfe; — me entiende, Gott kennt meine Gesinnungen, mehr kann ich nicht sagen; — me haya bien con esto ó aquello, man sagt es, um anzudeuten, daß man mit seiner Lage zufrieden ist, daß man nichts weiter wünscht; — no come ni bebe, mas juzga lo que ve, Gott sieht, Gott hört Alles; — nos libre! Gott stehe uns bei! — sabe que, Gott ist mein Zeuge, daß ꝛc.; — te ayude! Hilf Gott! wenn Jemand nießt; — y ayuda, *v.* Ayuda; si — es servido, wenn, so Gott will; á — y á ventura, auf jede Gefahr; á fuerza de — y del mundo, man drückt dadurch seinen festen Entschluß aus, ein Unternehmen, trotz aller Hindernisse, fortzusetzen; á la de — ó á la de — es Cristo, ohne Nachdenken, ohne Ueberlegung, in den Wind hinein; á la mano de —, in Gottes Namen; á la paz de —, in Gottes Namen, ich bin es zufrieden; Gott befohlen, wenn man von Jemand Abschied nimmt; á la buena de —, ohne Arglist, aufrichtig, so wie man es meint; como — es servido, man sagt es, wenn man etwas wider Willen thun muß oder wenn eine Sache anders ausfällt, als man gewünscht hatte; dar á —, uneigentlich für dar al Diablo, ebenso darse á — für darse al Diablo; dar — á alguno, einem Sterbenden die Communion reichen, die letzte Oelung geben; de — en ayuso, *v.* Ayuso; de ménos nos hizo —, man sagt es, wenn man die Hoffnung ausdrücken will, daß man eine Sache zu Stande bringen werde, die unmöglich scheint; despues de —, Gott allein ausgenommen; estar de —, man sagt es von Dingen, die man menschlicher Weise nicht vermeiden konnte; fuego de —! ira de —! Ausrufung, wodurch man Schrecken, Erstaunen, Bewunderung ꝛc. beim Anblick irgend eines ungewöhnlichen und außerordentlichen Gegenstandes ausdrückt; fuera sea de —, Gott verzeihe mir, daß ich so etwas sage: maldita sea tu alma, fuera sea de —; mas puede — que el Diablo, Redensart, wodurch man zu einem löblichen Unternehmen aufmuntert, trotz der Schwierigkeiten, die es darbietet; no hay mas — ni santa María, man bezeichnet durch diese Redensart die übermäßige Anhänglichkeit eines Menschen an Dinge, die zu seinem Gebrauch dienen; para aquí y para delante de —, auf immer, auf ewig; par —, par Diez, par Diobre! bei Gott! por —, por un solo — ó por quien — es, um Gottes Willen; sin encomendarse á — ni al Diablo, Redensart, wodurch man die Unerschrockenheit oder den Mangel an Ueberlegung bezeichnet, womit etwas unternommen wird; tomarse con —, gegen Gott ankämpfen; válgame —, Gott stehe mir bei! o Gott! vínole — á ver, Gott ist zu seinem Beistand gekommen; vive —! voto á —! so wahr Gott lebt! Art Schwur oder Fluch.

Diosa, *f.* die Göttin.

Diosear, *v. n.* sich göttliche Ehren ꝛc. anmaßen.

Diosecillo, ito, *m. dimin.* von Dios, kleiner Gott.

Diosecita, *f. dimin.* von Diosa, kleine Göttin. [*v.* Diosa.

Diosesa, *f.* (*ant.*) die Göttin.

Dioso, sa, (*ant.*) alt.

Dioso, *m.* Gott, *v* Dios.

Diploma, *m.* das Diplom, Patent.

Diplomacía, *f.* die Diplomatik, Kunst, die äußerer gegenseitigen Verhältnisse der Staaten zu kennen und zu leiten.

Diplomática, *f.* die Kunst, welche lehrt, die authentischen Diplome zu erkennen und zu unterscheiden.

Diplomático, ca, diplomatisch, was auf die Diplomatik oder die Diplome Bezug hat. [maten spielen.

Diplomatizar, *v. n.* den Diplo-

Dipsaco, *m.* die Weberdistel, eine Pflanze.

Dípsas, *m.* y

Dipsas, *f.* die Durstschlange (coluber dipsas).

Díptamo, *v.* Dictamo.

Díptero, ra, zweiflüglig (von Insekten); mit zwei Säulenreihen versehen (ein Tempel).

Díptica, *f.* Art Schreibtafel oder Buch, in welchem man, in den ersten Zeiten des Christenthums, die Namen der Magistratspersonen, der Todten ꝛc. aufschrieb (man sagt auch Dípticas im Plural). [*v.* Díptica.

Díptico, *m.* y **Dípticos**, *pl.*

Diptongar, zwei Vokale zu einem Doppellauter oder Diphthong vereinigen; (*fig.*) zwei oder mehre Gegenstände zu einem verbinden.

Diptongo, *m.* der Diphthong, Doppellauter.

Diputacion, *f.* Deputation, Absendung von Deputirten, von Verordneten, Versammlung, Vereinigung der Deputirten; das Geschäft, welches ihnen übertragen worden ist; — general de los reinos, Generalversammlung der Stände des Reichs in den Cortes.

Diputado, *m.* Deputirter; — del reino, Abgeordneter bei der Generalversammlung der Stände des Königreichs.

Diputar, eine Person oder einen Gegenstand zu einem Geschäft oder einem Gebrauch auswählen, bezeichnen, bestimmen, deputiren, mit einem Auftrag wohin senden.

Dique, *m.* Damm, Deich; Damm, Gegenwehr (auch *fig.*); Schiffsdocke; romper ó soltar los —es, alle Schleusen öffnen, (*fig.*) jede Rücksicht bei

Digitized by Google

Seite setzen, seinen Gefühlen, seinen Worten freien Lauf lassen.

Diquecillo, *m. dimin.* von Dique, kleiner Damm, kleiner Deich.

Dir, (*ant.*) sagen, *v.* Decir.

Direccion, *f.* die Richtung; die Leitung; Anleitung zu etwas; Anweisung, Anordnung; Berathung; Belehrung ꝛc.; grade Stellung oder Lage eines Körpers; Leitung eines Geschäftes; Direktion, Auswahl von Personen, welche ein Geschäft leiten; das Haus, der Ort, wo sie sich versammeln; Würde, Amt des Direktors; die Bewegung der Planeten; die Adresse Jemandes (Namen, Wohnung ꝛc.).

Direcion, (*ant.*) *v.* Direccion.

Directe, *adv.* (*latin.*) gewöhnlich nur in folgender Redensart gebräuchlich: — ni indirecte, weder direkt noch indirekt.

Directivo, va, was richtet, leitet, dirigirt oder richten, leiten, dirigiren kann.

Directo, ta, grade, in grader Richtung, was grade geht; deutlich, klar, augenscheinlich, ohne Umschweif; man sagt es ferner von den Lichtstrahlen, welche grade und ohne Brechen, ohne Zurückprallen, in das Auge kommen; señor —, unmittelbarer Lehnsherr.

Director, *m.* Direktor (in den verschiedenen Bedeutungen des Wortes); Geistlicher, welcher das Gewissen einer Person, die sich seiner besonderen Leitung überläßt, beaufsichtigt und leitet; — general de la infantería, caballería, dragones, artillería, ingenieros y marina, Inspektoren dieser verschiedenen Waffen- u. Heereszweige.

Directora, *f.* die Leiterin, Direktrice; Hofmeisterin.

Directorado, *m.* Direktorat, Amt und Funktionen eines Direktors.

Directorial, *m.* y *f.* was sich auf eine Direktion, Oberleitung bezieht.

Directorio, a, was leitet, oder geeignet ist zu leiten.

Directorio, *m.* der Leitfaden, Buch, welches die Regeln, die Vorschriften enthält, nach welchen man in einer Sache verfahren soll (— espiritual, — de navegacion etc.); die Vorschrift, wie man bei einer Sache verfahren oder zu Werke gehen soll; Direktorium, Tribunal, welches die Leitung einer öffentlichen Angelegenheit hat; — ejecutivo, das Direktorium während der französischen Revolution.

Dirigir, richten, dirigiren, eine Richtung geben; führen, leiten, den Weg zeigen; die Intention oder die Handlungen nach einem Zweck richten; ein Geschäft leiten, Vorschriften geben, instruiren; das Gewissen eines Beichtkindes ꝛc. leiten; adressiren, richten an, senden; Jemandem ein Werk zueignen; — la plática ó la conversacion á alguno, an Jemanden das Wort richten. —se, sich wenden (an Jemand oder nach einer Richtung); sich richten nach etwas; auf etwas gerichtet sein, abzielen.

Dirimente, *m.* y *f.* hindernd, man sagt es von den Hindernissen, die eine Ehe ungiltig machen.

Dirimir, trennen, auflösen, aufheben (gewöhnlich von materiellen Sachen: — el matrimonio, el contrato); einen Zwist, eine Streitsache beendigen; befreien.

Dirradiacion, *f.* die Zerstreuung des Lichtes (in der Physik).

Dirruir, *v.* Diruir.

Diruir, *v.* Arruinar, Destruir.

Disantero, ra, (*ant.*) was zum Sonntag gehört, *v.* Dominguero; *s.* (*ant.*) der Frömmler.

Disanto, *m.* Festtag, Sonntag.

Discantar, singen; Verse beriagen, auch Verse machen; Glossen machen, viel über einen Gegenstand sprechen, ihn lang und breit commentiren; im Contrapunkt singen.

Discante, *m.* Art kleine Guitarre, *v.* Tiple; Concert, vorzüglich von Saiteninstrumenten; (zuw.) der Diskant, Sopran.

Disceptacion, *f.* die Untersuchung, Streit, Controverse über einen Lehrsatz ꝛc.

Disceptar, *v. n.* über, um einen Gegenstand streiten, ihn untersuchen.

Discernedor, (*ant.*) *v.* Discernidor.

Discernencia, (*ant.*) *v.* Discernimiento (1. Bd.).

Discerner, (*ant.*) *v.* Discernir.

Discernidor, *m.* einer, der unterscheidet.

Discerniente, *p. a.* von Discernir, unterscheidend.

Discernimiento, *m.* die Unterscheidungsfähigkeit, Urtheilskraft, Einsicht; gerichtliche Ernennung einer Person, z. B. zum Curator, zum Vormund ꝛc.

Discernir, unterscheiden; zum Vormund bestellen. —se, sich unterscheiden lassen, erkennbar sein.

Disciplina, *f.* die Disciplin, der Unterricht, die Bildung, Erziehung; Kunst, Wissenschaft; Mannszucht, Disciplin, Regel, Vorschrift für die Lebensweise und das Betragen (besonders vom Militär und den Geistlichen); Disciplin, Art Geißel für Bußethuende (in dieser Bedeutung steht es gewöhnl. im Plural); das Geißeln, die Peitschenschläge, die man damit ertheilt.

Disciplinable, *m.* y *f.* fähig, disciplinirt, einer Mannszucht unterworfen, zu etwas gebildet zu werden.

Disciplinado, da, *p. p.* v. Disciplinar; *adj.* gestreift, gesprenkelt (von gewissen Blumen, namentlich von Nelken).

Disciplinante, *m.* Bußethuender bei Prozessionen, welcher sich stationenweise geißelt; — de luz, ein Büßender mit einem Lichte in der Hand bei einer Prozession; (*bol.*) Verbrecher, der öffentlich am Pranger steht; — de pena, (*id.*) Verbrecher, der öffentlich ausgestäupt wird.

Disciplinar, disciplíniren, zur Mannszucht gewöhnen, unterrichten bilden; dressiren (ein Thier); die Disciplin geben, geißeln.

Disciplinario, a, was auf Disciplin Bezug hat.

Disciplinista, *m.* ein Freund der kirchlichen Zucht.

Discipulado, *m.* Eigenschaft, Stand eines Schülers; die Anzahl, Vereinigung von Schülern, welche gemeinschaftlich ihren Lehrcursus machen; Unterricht, Lehre, Erziehung, Bildung.

Discipular, *m.* y *f.* (*ant.*) was sich auf Schüler, auf Zöglinge bezieht.

Discípulo, *m.* —la, *f.* Schüler, Zögling; Schüler, Anhänger einer philosophischen Lehre oder Sekte, wenn auch der Stifter derselben viel früher gelebt hat; (— de Aristóteles, de Platon, de Epicuro); die vier gleichen Töne (2. 4. 6. 8.) von den acht, aus welchen die Tonleiter besteht. —os, *pl.* die Jünger Christi.

Disco, *m.* die Wurfscheibe in den Spielen der Alten; die Scheibe der Sonne und des Mondes; das Sehfeld eines Fernglases ꝛc.

Discobolo, *m.* der Athlet mit der Wurfscheibe.

Discoidal, *m.* y *f.* scheibenförmig.

Díscolo, la, hartnäckig, ungelehrig, unruhig, schwer zu bändigen, im Zaum zu halten, widerspenstig.

Discolor, *m.* y *f.* von verschiedenen Farben, bunt, buntschäckig.

Disconforme, *v.* Desconforme.

Disconformidad, *v.* Desconformidad.

Discontinuar, *v.* Descontinuar.

Discontinuo, a, getrennt, unzusammenhangend.

Disconveniencia, *v.* Desconveniencia.

Digitized by Google

Disconveniente, *p. a.* von Disconvenir, *v.* Desconveniente.

Disconvenir, *v.* Desconvenir.

Discordado da, *p. p.* von Discordar; streitig.

Discordancia, *f.* die Disharmonie, Verschiedenheit der Meinungen, Opposition.

Discordante, *m.* y *f.* nicht harmonirend, verschieden, entgegengesetzt; nicht im Einklang, in der Musik.

Discordanza, (*ant.*) *v.* Discordancia.

Discordar, *v. n.* verschieden, ungleich, entgegengesetzt sein, nicht harmoniren; nicht zusammenstimmen, von musikalischen Instrumenten und Singstimmen.

Discorde, *m.* y *f.* nicht harmonisirend, verschieden, entgegengesetzt, nicht im Einklang, nicht zusammenstimmend, von musikalischen Instrumenten ꝛc.

Discordia, *f.* Zwietracht, Uneinigkeit; Ungleichheit, Verschiedenheit der Meinungen; manzana de la —, Zankapfel; introductor de —as, Uneinigkeitsstifter.

Discorrer, (*ant.*) *v.* Discurrir.

Discrasía, *f.* ungesunder Zustand des Körpers, schlechtes Temperament.

Discrecion, *f.* der Verstand, die Klugheit, Urtheilskraft; Lebhaftigkeit, Feinheit, Fruchtbarkeit des Geistes (das französische esprit); feiner Scherz, Witz; á —, nach dem Willen, nach der Entscheidung eines Andern; darse ó rendirse á —, sich auf Gnade und Ungnade ergeben; edad de —, Alter, wo der Mensch zum völligen Gebrauch seiner Vernunft gelangt ist; jugar —es, um einen willkürlichen Preis spielen, *v.* Jugar los años.

Discrepancia, *f.* Verschiedenheit, Ungleichheit, Disharmonie, Zustand von Gegenständen, die nicht zu einander passen.

Discrepante, *p. a.* von Discrepar; némine —, (*palab. latin.*) einstimmig.

Discrepar, *v. n.* ungleich, verschieden sein, nicht harmoniren, nicht zu einander passen.

Discretear, Verstand, Witz in der Rede zeigen, den Witzigen, den Schöngeist spielen.

Discreto, ta, klug, verständig, weise; sinnreich, geistreich; fein, sinnreich, witzig, von einem Einfall ꝛc.; cantidad —a, die Zahlen, insofern sie Gegenstand der Arithmetik sind.

Discreto, *m.* in gewissen Klöstern, der Mönch, welcher dem Prior als Beistand, als Rathgeber beigelegt wird.

Discretorio, *m.* der Ort, wo sich die Priören, die Mönchsoberen versammeln.

Discrímen, *m.* (*ant.*) die Gefahr, das Riſico, die Möglichkeit einer Gefahr; Verschiedenheit; in der Chirurgie, Binde, Verband für die Stirn.

Disculpa, *f.* die Entschuldigung, Rechtfertigung.

Disculpable, *m.* y *f.* was zu entschuldigen, einer Entschuldigung, einer Rechtfertigung fähig ist.

Disculpacion, *f.* (*ant.*) die Entschuldigung, *v.* Disculpa.

Disculpar, entschuldigen, rechtfertigen.

Discurrible, *m.* y *f.* (*p. u.*) vermuthlich.

Discurriente, *p. a.* (*ant.*) von Discurrir, einer, der eine Sache überlegt, sie untersucht ꝛc.

Discurrimiento, (*ant.*) *v.* Discurso, Razonamiento.

Discurrir, *v. a.* durchlaufen, durchgehen; mit dem Verstande durchgehen, überdenken; ausdenken, erforschen, erfinden; untersuchen, die Gründe für und wider erwägen, Folgerungen ziehen, räsonniren; vermuthen, meinen, schließen; beschließen; ¿quien tal —riera? wer sollte das glauben? *v. n.* hin und her laufen; einen Gegenstand untersuchen, darüber sprechen, ihn erörtern; discuriren, einen Discours führen.

Discursante, *v.* Discursista.

Discursar, *v. a.* y *n.* über einen Gegenstand sprechen; *v.* Discurrir.

Discursillo, *dim.* von Discurso.

Discursista, *m.* der Räsonneur, Vielsprecher, Schwätzer, Sophist.

Discursivo, va, einer, der Fähigkeit zum Räsonniren hat, der richtig räsonnirt, logisch folgert, richtig urtheilt; nachdenkend, in Gedanken vertieft.

Discurso, *m.* der Lauf, Gang, Weg ꝛc., den man zurückgelegt hat; Urtheilskraft, Fähigkeit zu urtheilen, Vernunftschlüsse zu machen; Vernunftschluß, Räsonnement, Vermuthung, Betrachtung; Gebrauch der Vernunft, der Urtheilskraft; Rede, Abhandlung; Zeitlauf, Zeitraum; Lebenslauf.

Discusion, *f.* Untersuchung, Erörterung.

Discutible, *m.* y *f.* was sich erörtern, untersuchen ꝛc. läßt.

Discutir, untersuchen, erörtern, discutiren.

Disecacion, *v.* Diseccion.

Disecador, *m.* der Zergliederer, Secirer, einer, der zergliedert, secirt.

Disecar, seciren, zergliedern.

Diseccion, *f.* die Secirung, Zergliederung eines todten Körpers.

Disector, *v.* Disecador.

Diseminacion, *f.* Ausstreuung.

Diseminar, zerstreuen, umherstreuen.

Disension, *f.* die Uneinigkeit, der Zwiespalt, Zank, Zwist; Opposition, Verschiedenheit der Meinungen ꝛc.; Ursache, Bewegungsgrund zur Uneinigkeit ꝛc.

Disenso, *m.* die Opposition, Verschiedenheit der Meinungen, der Gesinnungen.

Disentería, *f.* die Ruhr, der Durchlauf.

Disentérico, ca, was von der Natur der Ruhr ist, einer, der von der Ruhr befallen ist.

Disentimiento, *m.* die Verschiedenheit in den Meinungen.

Disentir, einer andern, einer verschiedenen Meinung sein.

Diseñador, *m.* der Zeichner.

Diseñar, zeichnen, eine Zeichnung machen.

Diseño, *m.* die Zeichnung; Umriß, Skizze; Beschreibung, Wortgemälde; (*ant.*) Absicht, *v.* Designio; los zelos son un — del infierno, die Eifersucht gibt uns ein lebendiges Bild der Hölle.

Disertacion, *f.* Dissertation, Abhandlung über einen Gegenstand; Entwickelung, Erörterung einer Streitfrage.

Disertador, *m.* einer, der einen Gegenstand abhandelt, darüber spricht.

Disertar, *v. a.* einen Gegenstand erörtern, darüber sprechen, indem man Gründe für eine Meinung anführt und die entgegengesetzte widerlegt; *v. n.* einen gelehrten Streit führen, disputiren.

Diserto, ta, beredt, einer, der mit Leichtigkeit, mit Zierlichkeit spricht.

Disfagía, *f.* Schwierigkeit zu essen.

Disfama, (*ant.*) *v.* Disfamacion, Infamia.

Disfamacion, *f.* die Verkleinerung, Verläumdung, Raub der Ehre, des guten Namens.

Disfamador, *m.* Verkleinerer, Verläumder, der Andern den guten Namen, die Ehre raubt.

Disfamamiento, (*ant.*) *v.* Disfamacion, Infamia.

Disfamar, verkleinern, verläumden, den guten Namen, die Ehre rau-

Digitized by Google

den; herabwürdigen (eine Sache, eine Waare ꝛc.).

Disfamatorio, a, was schändet, die Ehre raubt, *v.* Infamatorio.

Disfamia, *v.* Infamia.

Disfavor, *m.* die Verachtung, Geringschätzung; Ungunst.

Disfavorable, *m.* y *f.* (*ant.*) ungünstig.

Disfiuza, *f.* (*ant.*) Mißtrauen; (*id.*) Hoffnungslosigkeit.

Disfonía, *f.* Schwierigkeit zu sprechen, ein körperliches Gebrechen.

Disformar, *v.* Deformar, Afear.

Disforme, *m.* y *f.* ungestaltet, schlecht, unregelmäßig gebildet; häßlich, garstig; unverhältnißmäßig, übermäßig groß, ungeheuer (auch in moralischer Bedeutung).

Disformidad, *f. v.* Deformidad; übermäßige, ungeheure Größe.

Disformoso, sa, (*ant.*) ungestaltet, häßlich, garstig, *v.* Disforme, Feo.

Disfraccion, *f.* die Brechung der Strahlen auf einer Oberfläche.

Disfraz, *m.* die Verkleidung; Maskenkleid, Maskenanzug; fälschliche Vorgebung, Schein, Vorwand. [kleidet.

Disfrazador, *m.* einer, der ver-

Disfrazar, verkleiden, unkenntlich machen, vermummen; durch Worte entstellen (z. B. die Wahrheit), anders darstellen, als es ist. —**se**, sich verstellen.

Disfrez, *m.* (*ant.*) die Verachtung, Geringschätzung, *v.* Desprecio, Denuesto.

Disfrutar, den Genuß von einer Sache haben, *v.* Desfrutar.

Disfrute, *m.* der Genuß, Besitz.

Disgerible, *m.* y *f.* verdaulich, leicht zu verdauen, *v.* Digestible.

Disgregacion, *f.* die Trennung, Entfernung der Dinge, der einen von den andern; Zerstreuung der Lichtstrahlen.

Disgregar, von einander trennen, entfernen, aus einander bringen; die Lichtstrahlen zerstreuen.

Disgregativo, va, was die Eigenschaft, die Kraft hat, zu trennen, auseinander zu bringen.

Disgustado, da, *p. p.* von Disgustar; *adj.* einer Sache überdrüssig, bis zum Ekel satt; unzufrieden, unwillig.

Disgustar, *v. a.* verekeln; beleidigen, böse, unwillig machen, aufbringen; zum Ekel machen; Ekel einflößen; *v. n.* anekeln. —**se**, Ekel, Abneigung, Ueberdruß bekommen (de alg. c.); auf einander böse werden, mit einander brechen, sich brouilliren.

Disgustillo, *m. dimin.* von Disgusto, kleine, vorübergehende Unannehmlichkeit ꝛc.

Disgusto, *m.* Ekel, Mangel an Geschmack, an Appetit; Unannehmlichkeit, Verdrießlichkeit, Beschwerlichkeit, Aergerniß; Mißvergnügen, Widerwille, Unruhe, Verdruß, durch irgend etwas veranlaßt; Zank, Streit, Händel; á —, *adv.* wider Willen, ungern.

Disgustoso, sa, (*ant.*) von unangenehmem Geschmack, unschmackhaft; (*id.*) unangenehm, verdrießlich.

Disidencia, *f.* Meinungsverschiedenheit, Andersgläubigkeit.

Disidente, *m.* y *f.* andersgläubig, von abweichender Meinung; *s.* einer, der sich von der im Lande herrschenden Kirche getrennt hat, der Staatsreligion nicht beitritt.

Disidio, *v.* Discordia.

Disidir, *v. n.* anderer Meinung sein; sich in Glaubenssachen von Anderen trennen.

Disilábico, *v.* Disilabo.

Disílabo, ba, zweisylbig; *s. m.* zweisylbiges Wort.

Disimbolo, la, (*ant.*) unähnlich, ungleich, verschieden. [metrie.

Disimetría, *f.* Mangel an Symmetrie.

Disimétrico, ca, unsymmetrisch.

Disimil, *m.* y *f.* unähnlich, ungleich. [artig.

Disimilar, *m.* y *f.* verschieden-

Disimilitud, *f.* Unähnlichkeit, Ungleichheit, Verschiedenheit.

Disimulable, *m.* y *f.* was sich verhehlen, verbergen, ertragen läßt.

Disimulacion, *f.* die Verstellung, Verstellungskunst; verstelltes Dulden oder Ertragen einer Beschwerde, einer Belästigung ꝛc.

Disimulado, da, *p. p.* von Disimular; verstellt, aus Gewohnheit oder aus Charakter die Verstellungskunst übend; hinterlistig; verkleidet; nachgemacht: á lo —, verstellter Weise, mit Verstellung, mit Hinterlist; hacer la —a, fälschlich eine Unwissenheit vorgeben, sich stellen, als merke man nichts, als wisse man von nichts.

Disimulador, ra, *adj.* y *sust.* einer, der sich verstellt.

Disimular, *v. a.* y *n.* sich verstellen; seine Gefühle, seine Gedanken, seine Absichten verbergen; etwas empfinden oder ertragen, ohne sich das Geringste davon merken zu lassen (— el miedo, la pena, la pobreza, el frio etc.); die Augen über eine Unordnung ꝛc. zumachen, sich stellen, als sehe, als bemerke man es nicht; eine Sache entstellen, sie anders darstellen, als sie ist; eine Sache verbergen, indem man sie mit andern vermischt, damit man sie nicht erkenne; dulden, zugeben, erlauben, entschuldigen.

Disimulo, *m.* die Verstellung, fälschliche Vorgebung; (*boh.*) Kerkermeister; Schließer.

Disinio, (*ant.*) *v.* Designio.

Disipable, *m.* y *f.* zerstreubar, verschwendbar, was leicht zu zerstreuen, zu verschwenden ist.

Disipacion, *f.* Verschwendung des Vermögens; gänzliche Auflösung und Trennung der Theile eines Ganzen; die Auflösung, das Aufgehen in Rauch, in Dunst; Zerstreuung im figürl. oder moralischen Sinne.

Disipado, da, *p. p.* von Disipar; *adj. v.* Disipador; zerstreut, mit seinen Vergnügungen beschäftigt; aufgelöst. [schwender.

Disipador, ra, *m.* —, *f.* Ver-

Disipar, auflösen, von einander trennen, zerstreuen, in Rauch verwandeln; verschwenden, durchbringen, verthun. [*v.* Erisipela.

Disípula, *f.* die Rose, Krankheit,

Disipularse, die Rose bekommen, *v.* Erisipelarse. [cion etc.

Disjuncion etc., *v.* Disyun-

Dislaceracion, *v.* Dilaceracion.

Dislacerar, *v.* Dilacerar.

Dislatar, (*ant.*) *v.* Disparatar.

Dislate, *m.* die Dummheit, Albernheit, *v.* Disparate.

Dislocacion, *f.* Ausrenkung, Verrenkung eines Knochens; Verrückung der Theile einer Maschine; (jur.) Versetzung an einen andern Ort.

Dislocadura, *v.* Dislocacion.

Dislocar, eine Sache von, aus ihrem Orte fortnehmen; verrenken, ausrenken (einen Knochen); verrücken (Theile einer Maschine). —**se**, sich ausrenken (einen Knochen); sich verrücken.

Dismembracion, *v.* Desmembracion, Desmembramiento.

Disminucion, *f.* die Verminderung, *v.* Diminucion; eine gewisse Krankheit am Huf der Pferde.

Disminuir, *v. a.* vermindern, verringern, wegnehmen; herabsetzen, verkleinern, untergraben (z. B. den guten Ruf, den Ruhm ꝛc.); *v. n.* y —**se**, sich vermindern, abnehmen.

Disociacion, *f.* die Trennung von Gegenständen, welche vereinigt waren.

Digitized by Google

Disociar, trennen, auseinander bringen.

Disoluble, *m. y f.* auflösbar, was aufgelöst werden kann.

Disolucion, *f.* die Auflösung, Trennung der Theile; Ausschweifung, Liederlichkeit.

Disolutivo, va, auflösend, was die Eigenschaft, die Kraft hat, aufzulösen.

Disoluto, ta, ausschweifend, liederlich, von freien, schlechten Sitten.

Disolvente, *m. y f.* auflösend, was die Eigenschaft, die Kraft hat, aufzulösen; *s. m.* Auflösungsmittel.

Disolver, einen festen Körper in seine Theile auflösen; einen Knoten auflösen; trennen, auseinander bringen; unterbrechen.

Dison, *m.* der Mißton, die Detonirung, schlechter, falscher Ton.

Disonancia, *f.* der Mißton, schlechter, unangenehmer Ton, welcher das Ohr beleidigt; Dissonanz (auch künstliche) in der Musik; Zustand von Dingen, welche zu andern nicht passen, nicht in Verhältniß mit ihnen stehen, sich nicht ziemen; **hacer —**, nicht passen, widersprechen, im Widerspruch stehen, abstehen.

Disonante, *m. y f.* nicht passend, widersprechend, verschieden, abstechend; dissonirend, in der Musik; in der Verskunst nennt man so diejenigen Verse, welche mit andern weder assoniren noch consoniren (reimen). In den **versos de romance** (den so genannten Assonanzen) ist es der erste und dritte, überhaupt die ungleichen Verse.

Disonar, *v. n.* dissoniren, schlecht, unangenehm tönen oder klingen; nicht passen, nicht ziemen, abstechen; auffallen, widerstehen, das Auge beleidigen, das Gefühl verletzen, weil es nicht in der Ordnung ꝛc. ist.

Disono, *v.* **Disonante**, in den ersten beiden Bedeutungen.

Dispalmar, eine Kante abstoßen, abrunden, mit dem Spitzhammer behauen (architekt. Ausdruck).

Dispar, *m. y f.* unähnlich, ungleich.

Disparadamente, *v.* **Disparatadamente.**

Disparador, *m.* einer, der ein Feuergewehr abschießt, einen Pfeil abschnellt ꝛc.; die Spannfeder an Büchsen ꝛc.; kleines Stück Eisen an den Feuergewehren, welches verhindert, daß sie von selbst losgehen; **poner á alguno en el —**, Jemanden auf das Aeußerste bringen, ihn so reizen, daß er etwas thue oder sage, das er sonst nicht gesagt oder gethan haben würde.

Disparar, *v. a. y n.* ein Feuergewehr abschießen; einen Pfeil abschnellen, einen Wurfspieß werfen ꝛc.; **— coces**, ausschlagen, von Pferden ꝛc.; *v. n.* dummes, albernes Zeug schwatzen; *v.* **Disparatar.** **—se**, sich abspannen, loslassen, nachgeben, von einer Springfeder ꝛc.; loslegen im Laufe, abfahren, stürzen; durchgehen (von Pferden).

Disparatado, da, *p. p.* von **Disparatar**; albern, unsinnig, unüberlegt, unbesonnen.

Disparatar, *v. n.* albernes, dummes Zeug schwatzen; einfältig, albern, unüberlegt, thöricht handeln.

Disparate, *m.* die Dummheit, Albernheit, Abgeschmacktheit, Thorheit.

Disparaton, *m. augment.* von **Disparate**, recht große, recht arge Dummheit.

Disparatorio, *m.* die Unterredung, Rede voll Dummheiten, voll Albernheiten, voll Thorheiten.

Disparcialidad, *f.* Uneinigkeit in einer Partei, Zwiespalt, Uneinigkeit zwischen Leuten, welche derselben Partei anhangen.

Disparidad, *f.* Unähnlichkeit, Ungleichheit, Verschiedenheit.

Disparo, *m.* das Abschießen eines Feuergewehrs; das Abschnellen eines Pfeils ꝛc.; *v.* **Disparate.**

Dispasto, *m.* die Maschine mit zwei Winden, welche von beiden Seiten zieht.

Dispender, *v.* **Despender.**

Dispendio, *m.* die übertriebene Ausgabe, Verschwendung; Nachtheil, Schaden, Verlust.

Dispendioso, sa, kostspielig.

Dispensa, *f.* die Dispense, das Privilegium, wodurch von einem Gesetz ꝛc. ausgenommen wird (man sagt es, im besonderen Sinne, von den Dispensen oder Privilegien, welche der Papst und die Bischöfe ertheilen); die Bulle, die Schrift, das Instrument, welches das Privilegium enthält, es ertheilt; die Speisekammer, die Vorrathskammer. **—as**, *pl.* (*ant.*) die Ausgaben, *v.* **Expensas.**

Dispensable, *m. y f.* wovon dispensirt, was vom Gesetz, von der Regel ausgenommen werden kann.

Dispensacion, *f.* das Dispensiren, das Ausnehmen von der allgemeinen Regel, vom allgemeinen Gesetz; Austheilung, Vertheilung.

Dispensador, *m.* einer, der austheilt, vertheilt an, unter ...; (*ant.*) einer, der von etwas dispensirt, von einem Gesetz ꝛc. ausnimmt.

Dispensar, dispensiren, von einer Regel, einem Gesetz ausnehmen; dispensiren, Jemandem erlauben, etwas nicht zu thun; vertheilen austheilen (**— honores**).

Dispensativo, va, was dispensirt, von der Regel ꝛc. ausnimmt oder ausnehmen kann; was austheilt, vertheilt.

Dispensero, *v.* **Despensero.**

Dispepsía, *f.* Schwierigkeit zu verdauen, schwere Verdauung.

Dispersar, nach allen Seiten hin zerstreuen, auseinander jagen.

Dispersion, *f.* Zerstreuung, Trennung von Dingen, die vereinigt waren.

Disperso, sa, zerstreut, getrennt, hier und dort vertheilt, ausgestreut.

Dispertador, *v.* **Despertador.**

Dispertar, *v.* **Despertar.**

Dispierto, *p. p. irreg.* von **Dispertar**, *v.* **Despierto.**

Displacer, *v.* **Desplacer.**

Displicencia, *f.* das Mißvergnügen, der Verdruß, Widerwille, Kummer, die Sorge, Langeweile.

Displicente, *m. y f.* unangenehm, ungefällig, mißfällig, lästig, langweilig; unfreundlich, barsch von Gemüth, übler Laune.

Dispnéa, *f.* die Schwierigkeit Athem zu schöpfen, Asthma.

Dispondéo, *m.* Dispondäus, Versfuß der Griechen und Lateiner, welcher aus zwei Spondäen besteht.

Disponedor, *m.* **—ra**, *f.* einer, der disponirt, ordnet, einrichtet; (*ant.*) *v.* **Albacéa, Testamentario.**

Disponente, *v.* **Disponedor.**

Disponer, *v. a.* ordnen, in Ordnung stellen, legen oder setzen, anordnen, einrichten; beschließen, verordnen; **— sus cosas**, seine irdischen Angelegenheiten, sein Zeitliches in Ordnung bringen, sein Testament machen; *v. n.* über eine Sache oder eine Person disponiren, darüber nach Belieben schalten; eine Sache veräußern, sie verkaufen ꝛc. **—se**, sich anschicken, sich vorbereiten, sich in den Stand setzen, etwas zu thun.

Disponible, *m. y f.* was disponibel ist, worüber disponirt, frei geschaltet werden kann.

Disponiente, *p. a.* (*ant.*) von **Disponer**, so viel als **Disponente.**

Disposicion, *f.* das Ordnen, in Ordnung Stellen, Anordnen, die Ordnung, Anordnung, Einrichtung; Anlage zu etwas, Stimmung, Neigung zu etwas; Lage des Körpers, Zustand der

Digitized by Google

Gesundheit; Verhältniß, richtiges Ebenmaß der Glieder, der verschiedenen Theile des Körpers; Anordnung, Verordnung, Befehl, Maßregel, welche ein Vorgesetzter nimmt; das Schalten über eine Sache, die Macht, die Vollmacht, über etwas zu disponiren; die verschiedenen Stellungen der Gestirne gegen einander; Zustand, Lage, Beschaffenheit, welche erforderlich sind, damit ein Ding eine gewisse Gestalt annehme, eine gewisse Wirkung hervorbringe; Thätigkeit, Eifer; — ultima, die Beschaffenheit, die Lage des Gegenstandes, welche der von ihm hervorzubringenden Wirkung unmittelbar vorangeht; estar ó hallarse en —, sich in der zu einem Zwecke nöthigen Lage befinden, bereit halten; haber llegado la última —, man sagt es von einem Unternehmen, das zur Ausführung ganz reif ist.

Dispositiva, *v.* Disposicion, Espedicion, Aptitud.

Dispositivo, (*p. u.*) *v.* Disposicion, Aptitud.

Dispositivo, va, was ordnet, zu etwas einrichtet, vorbereitet.

Dispositorio, *v.* Dispositivo.

Dispoto, (*ant.*) *v.* Déspota.

Dispuesto, ta, *p. p.* von Disponer; *adj.* schön von Person, wohlgebaut, geputzt, mit Geschmack gekleidet; arbeitsam, arbeitstüchtig; aufgeräumt; bien ó mal —, sich wohl oder schlecht befindend, bei guter oder schlechter Gesundheit.

Dispulla, (*ant.*) *v.* Espolio.

Dispumar, *v. n.* (*ant.*) schäumen.

Disputa, *f.* der Streit; Zwist, Zank, Hader; gelehrte Disputation auf Universitäten ꝛc.

Disputable, *m.* y *f.* was bestritten werden kann, was noch problematisch ist.

Disputacion, (*ant.*) *v.* Disputa.

Disputador, *m.* der Streiter, Zänker, einer, der über Alles streitet, Allem widerspricht.

Disputante, *v.* Disputador.

Disputar, *v. a.* bestreiten; eine Sache, eine Meinung gegen Andere behaupten; erörtern; ein Recht, eine Sache mit Gewalt behaupten, streitig machen; *v. n.* streiten; disputiren, auf Universitäten ꝛc. (sobre, de, acerca de alg. c.); — sobre un cabello, sobre un nada, um ein Nichts streiten, über die geringste Kleinigkeit Schwierigkeiten erheben.

Disputativamente, durch, in Streit, in Form einer Disputation.

Disquisicion, *f.* genaue Untersuchung einer Wahrheit.

Distancia, *f.* Distanz, Entfernung, Raum, Zwischenraum; Entfernung, in der figürl. Bedeutung, Unterschied; á larga —, in großer Entfernung von einander.

Distante, *m.* y *f.* entfernt, abgelegen, entlegen, weit entfernt, fern.

Distar, *v. n.* entfernt, fern sein, entfernt liegen; verschieden sein.

Distender, (*ant.*) *v.* Estender.

Distension, (*ant.*) *v.* Estension.

Disterminar, ein Erdreich, ein Gebiet von einem andern trennen, dessen Grenzen bezeichnen.

Dístico, *m.* das Distichon, in der Poesie der Griechen und Römer, zwei Verse (ein Hexameter und Pentameter) in Verbindung.

Distilacion, (*ant.*) *v.* Destilacion.

Distilar, (*ant.*) *v.* Destilar.

Distilatorio, (*ant.*) *v.* Destilatorio.

Distincion, *f.* das Unterscheiden, der Unterschied; Auszeichnung, das Sichauszeichnen durch Verdienst, Tugend; Auszeichnung, gewährter Vorzug, Prärogative; Stand, Rang, Vornehmheit; richtige Eintheilung, Ordnung, Bestimmtheit, Klarheit, Deutlichkeit; Erklärung eines Satzes, Auslegung, Bestimmung des Sinnes; á —, zum Unterschied von ...; hacer —, unterscheiden, einen Unterschied machen, die Sachen und Personen nach ihrem wahren Werth schätzen; hombre ó persona de —, durch Rang oder Würden ꝛc. ausgezeichnete Person.

Distinguible, *m.* y *f.* was unterschieden, was ausgezeichnet werden kann.

Distinguido, da, *p. p.* von Distinguir; ausgezeichnet, geachtet, vornehm.

Distinguido, *m.* Soldat, der von Adel, aber arm ist und deshalb nicht avanciren kann, aber gewisser Vorzüge genießt.

Distinguir, unterscheiden, den Unterschied kennen, erkennen, oder einen Unterschied machen; unterscheiden, trennen, die Unterscheidungsmerkmale angeben, bezeichnen; erkennen, bemerken; auszeichnen, vor Andern schätzen, vorziehen; eine Distinktion machen, einen Satz durch Unterscheidung erklären (in der Logik); — de colores, die Sachen oder Personen richtig beurtheilen, ihren wahren Werth erkennen und sie darnach schätzen. Es wird gewöhnlich negativ gebraucht (fulano no —gue de colores). —se, sich auszeichnen.

Distintivo, va, unterscheidend.

Distintivo, *m.* die Auszeichnung, Decoration, der Orden; Attribut, was eine Sache vor andern auszeichnet, von andern unterscheidet.

Distinto, ta, unterschieden, verschieden; deutlich, klar, verständlich.

Distinto, *m.* (*ant.*) Instinkt, *v.* Instinto.

Distorsion, *f.* Verdrehung, Verrenkung (eines Gliedes).

Distraccion, *f.* Zerstreuung (der Gedanken, zuweilen auch im Sinne von: Vergnügen, Erholung); übermäßige Freiheit, Zügellosigkeit, Ausgelassenheit; (*ant.*) *v.* Distancia, Separacion.

Distracto, *m.* die Auflösung, Aufhebung eines Contracts.

Distraer, zerstreuen, die Aufmerksamkeit, den Geist von etwas abwenden; vom Guten abwenden, von der Tugend entfernen, verderben (auch Reciprocum in beiden Bedeutungen).

Distraido, da, *p. p.* von Distraer; frei, zügellos, ausgelassen.

Distraimiento, *v.* Distraccion.

Distrato, *v.* Distracto.

Distribucion, *f.* die Eintheilung, Vertheilung, Austheilung; Honorar der Geistlichen ꝛc. für ihre Gegenwart beim Gottesdienst: Eintheilung der Zeit zu gewissen Zwecken; tomar algo por —, etwas gewöhnlich, aus Gewohnheit thun (es wird immer in einem schlechten Sinne gebraucht).

Distribuidor, *m.* einer, der austheilt, eintheilt, vertheilt.

Distribuir, austheilen, eintheilen, vertheilen, verbreiten; bei den Buchdruckern, die Formen auseinander nehmen und die Lettern in ihre respectiven Fächer legen.

Distributiva, (*p. u.*) *v.* Distribucion.

Distributivo, va, was die Kraft, die Eigenschaft hat, einzutheilen, zu vertheilen ꝛc.

Distributor, *v.* Distribuidor.

Distribuyente, *p. a.* von Distribuir, einer, der austheilt, vertheilt ꝛc.

Distrito, *m.* das Gebiet, die Strecke Landes; Gegend, Distrikt.

Disturbar, stören, zerrütten, zerstören, den Frieden, die Ruhe stören.

Disturbio, *m.* die Unruhe, der Zwiespalt, die Uneinigkeit, Zwietracht.

Disuadir, abrathen, widerrathen, ausreden (alg. de alg. c., Jemandem etwas).

Digitized by Google

Disuasion, *f.* die Widerrathung, Abrathung von etwas.

Disuasivo, va, was geeignet ist abzurathen, zu widerrathen.

Disuasorio, *v.* Disuasivo.

Disuelto, ta, *p. p. ir.* von Disolver; *adj.* aufgelöst, zergangen, geschmolzen.

Disuría, *f.* die Schwierigkeit zu uriniren (Krankheit).

Disúrico, ca, auf den Harnzwang bezüglich.

Disyuncion, *f.* die Trennung, das Auseinanderbringen, Auseinandernehmen; disjunctive, trennende Partikel oder Conjunction.

Disyunta, *f.* in der Musik der Uebergang von einem Ton zum andern.

Disyuntivo, va, disjunctiv, trennend, was trennt (man sagt es in der Grammatik von gewissen Partikeln od. Conjunctionen und in der Musik).

Disyunto, (*ant.*) *v.* Separado, Apartado, Distante.

Disyunto, *m.* die nothwendige Wahrheit des einen von zwei sich widersprechenden Sätzen (in der Logik).

Dita, *f.* die Caution, das Unterpfand, die Hypothek.

Ditado, *m.* (*ant.*) *v.* Dictado; (*id.*) satyrische Verse, Xenien, Pasquill.

Ditador etc., *v.* Dictador etc.

Diteismo, *m.* Ditheismus, Glaube an ein gutes und an ein böses Prinzip.

Diteista, *f.* der Ditheist, der an ein gutes und an ein böses Prinzip glaubt.

Ditirámbica, *v.* Ditirambo.

Ditirámbico, ca, dithyrambisch, was zum Dithyrambus gehört, darauf Bezug hat.

Ditirambo, *m.* Dithyrambus, lyrisches Gedicht, Ode zu Ehren des Bacchus.

Dito, *p. p. ir.* (*ant.*) von Decir. [für Dicho.

Dítono, ma, zweilautig (von Muscheln ꝛc.).

Ditongar, (*ant.*) *v.* Diptongar.

Dítono, *m.* Intervall von zwei Tönen, in der Musik.

Ditroquéo, *m.* der Ditrochäus (Versfuß).

Diuplado, (*ant.*) *v.* Duplicado.

Diurético, ca, diuretisch, urintreibend, medizinischer Ausdruck; (*fig. fam.*) freigebig.

Diurnal, (*ant.*) *v.* Diurno.

Diurnario, *m.* (*ant.*) *v.* Diurno; (*id.*) Hofbeamter, welcher ein Tagebuch von dem Leben und den Handlungen des Fürsten zu führen beauftragt war.

Diurno, *m.* das Buch, welches die jeden Tag in der Kirche zu haltenden Gebete ꝛc. enthält.

Diurno, na, täglich, was an einem Tage geschieht; man sagt es besonders von der täglichen Umdrehung der Erde um ihre Achse, auch von anderen Planeten.

Diuturnidad, *f.* die Länge der Zeit, lange Dauer.

Diuturno, na, was lange dauert, lange währt.

Diva, *f.* (*ant.*) die Göttin.

Divagacion, *f.* die Abschweifung (im Reden).

Divagador, *m.* einer der abschweift, umherschweift.

Divagamiento, *v.* Divagacion.

Divagar, *v. n.* (*ant.*) *v.* Vagar. —se, abschweifen (in Reden); —se la imaginacion, ausschweifen (von der Einbildungskraft).

Divan, *m.* Divan, Rathsversammlung der türkischen Minister unter Vorsitz des Sultans oder des Großveziers.

Divaricacion, *f.* das Auseinandersperren (einer Wunde ꝛc.).

Divaricar, auseinandersperren.

Divergencia, *f.* Divergenz, Zustand von zwei Linien ꝛc., welche auseinander gehen, sich von einander entfernen.

Divergente, *m.* y *f.* divergirend, auseinander gehend, sich von einander entfernend (von Linien ꝛc.).

Diversidad, *f.* die Verschiedenheit, der Unterschied, die Verschiedenartigkeit, Ungleichheit; Menge verschiedener, verschiedenartiger Dinge.

Diversificable, *m.* y *f.* was verschieden gemacht werden kann.

Diversificar, mannigfaltig machen, verändern, verschieden machen.

Diversion, *f.* die Zerstreuung, das Vergnügen, die Erholung; Diversion in der Kriegskunst; Ableitung (in der Medicin); servir de —, zum Spielball dienen.

Diversivo, va, man sagt es von einem Medicament, welches geeignet ist, einen Krankheitsstoff abzuleiten.

Diverso, sa, verschieden, ungleich, verschiedenartig. —os, *pl.* Verschiedene, Mehre.

Diversorio, (*ant.*) *v.* Posada.

Divertículo, *m.* (*ant.*) die Abschweifung.

Divertido, da, *p. p.* v. Divertir; lustig, aufgeweckt, liebenswürdig; angenehm, schön, gefällig; zerstreut, unaufmerksam; andar —, seine Angelegenheiten vernachlässigen, um einem Liebeshandel nachzugehen; andar ó estar mal —, viel in der großen Welt, mitten unter Zerstreuungen und Vergnügungen leben.

Divertimiento, *m.* das Vergnügen ꝛc., *v.* Diversion; Zerstreuung, *v.* Distraccion.

Divertir, von einem Gegenstand abwenden und anderswo hinlenken; entfremden, unterschlagen, über die Seite bringen; zerstreuen, Belustigungen, Zerstreuungen verschaffen; einen Krankheitsstoff ableiten; — al enemigo ó á sus fuerzas, im Felde, in der Schlacht eine Diversion machen. —se, sich abwenden, abschweifen, sich zerstreuen (seine Gedanken); sich zerstreuen, sich belustigen, sich vergnügen; —se á costa de alguno, sich auf Kosten eines Andern lustig machen.

Dividendo, *m.* der Dividend, zu dividirende Zahl; die Dividende, Antheilsquote vom Ertrage eines Unternehmens.

Divididero, ra, theilbar, was getheilt, dividirt werden kann.

Dividir, theilen, trennen, eintheilen, vertheilen; trennen, uneinig machen, Zwiespalt erregen; dividiren, in der Arithmetik, *v.* Partir. —se, mit Jemandem brechen, seiner Freundschaft, seinem Umgang entsagen.

Dividuo, a, theilbar.

Divieso, *m.* das Geschwür, die Beule.

Divinacion, *f.* Wahrsagerei, Wahrsagerkunst, *v.* Adivinacion.

Divinadero, (*ant.*) *v.* Adivinador.

Divinador, (*ant.*) *v.* Adivinador, Adivino.

Divinal, (*ant.*) *v.* Divino.

Divinanza, *f.* (*ant.*) Wahrsagerei, *v.* Adivinacion.

Divinar, (*ant.*) *v.* Adivinar.

Divinativo, (*ant.*) *v.* Divinatorio.

Divinatorio, a, divinatorisch, was zur Wahrsagerkunst gehört, sich darauf bezieht; vara —a, Wünschelruthe.

Divinidad, *f.* Gottheit, göttliche Natur Gottes; Gottheit, göttliche Person; Göttin, Frau von außerordentlicher Schönheit; Weissagungsgabe; decir ó hacer —es, etwas auf eine ganz vorzügliche Art thun oder sagen, wie ein Gott sprechen oder etwas machen.

Divinizar, als Gott, als göttlich anerkennen; vergöttern.

Divino, na, göttlich, von göttlicher Natur; heilig; göttlich, vortrefflich, vollkommen in seiner Art.

Divino, *m.* der Wahrsager, *v.* Adivino.

Digitized by Google

Divisa, *f.* die Erbschaft, das Erbtheil; Devise auf Wappen ꝛc.; Wahlspruch; Feldzeichen; die Farbe der Uniform; halber Streif, halber Balken in den Wappen.

Divisar, halb, undeutlich sehen, von fern, im Vorbeigehen erblicken; brechen, ein Wappen durch Hinzufügung neuer Stücke auszeichnen, verschieden machen (Wappenausdruck).

Divisero, *m.* Erbe einer behetría (vgl. dies Wort); bürgerlicher Erbe.

Divisibilidad, *f.* Trennbarkeit, Theilbarkeit, Eigenschaft dessen, was getheilt werden kann.

Divisible, *m.* y *f.* theilbar, was getheilt, getrennt werden kann.

Division, *f.* die Trennung, Theilung, Eintheilung; Zwiespalt, Uneinigkeit, Zwietracht; Division, in der Arithmetik; Bindestrich; Division, Heeresabtheilung.

Divisional, *m.* y *f.* was auf die Theilung, die Eintheilung, die Division Bezug hat.

Divisivo, va, was zum Theilen, zum Dividiren dient, was dazu geeignet ist.

Diviso, *p. p. ir.* von Dividir; *adj.* uneinig, verschiedener Meinung ꝛc., nicht übereinstimmend.

Divisor, *m.* Divisor, Zahl, womit man eine andere dividirt.

Divisorio, a, man sagt es in der Rechtssprache, von Urtheilen, von Gerichtsaussprüchen über Theilungen.

Divisorio, *m.* in den Druckereien das Divisorium, womit das Manuscript, beim Setzen, an den Tenakel befestigt wird.

Divo, *m.* göttlich (Beiname, welchen die Römer ihren todten Kaisern und einigen andern Personen beilegten).

Divorciar, eine Ehe scheiden, eine Ehescheidungssentenz aussprechen; (*fig.*) trennen, uneinig machen, auseinander nehmen, auseinander bringen. —se, sich trennen, von einander scheiden, sich scheiden lassen, von Eheleuten.

Divorcio, *m.* die Ehescheidung, Trennung von Eheleuten; Uneinigkeit, Bruch zwischen Freunden; Trennung von Dingen, die vereinigt waren.

Divulgable, *m.* y *f.* was öffentlich bekannt gemacht, verbreitet werden kann.

Divulgacion, *f.* die Bekanntmachung, Verbreitung einer Nachricht ꝛc.

Divulgador, *m.* —ra, *f.* einer, der bekannt macht, Nachrichten ꝛc. verbreitet Ausplauderer.

Divulgar, öffentlich bekannt machen, Nachrichten ꝛc. verbreiten, ausplaudern.

Divulsion, *f.* Zerreißung von Muskeln, Sehnen (in der Chirurgie).

Dix, *v.* Dije.

Dizque, *v.* Decir.

Do, *adv.* (*ant.*) wo, *v.* Donde; á — irá el buey que no are, überall müssen die Armen und Unglücklichen leiden; — quiera, *v.* Donde quiera.

Dobela, *f.* ein Gewölbestein.

Dobelage, *m.* die Gesammtheit der Steine eines Gewölbes.

Dobelar, zum Gewölbstein formen.

Dobla, *f.* alte spanische Goldmünze; — castellana ó — de la banda, ó — de cabeza, ebenfalls eine alte spanische Goldmünze; — zahen, — hacen, alte arabische Münze.

Dobladilla, *f.* (*ant.*) altes Kartenspiel, in welchem man jedes Mal den Einsatz verdoppelte; á la —, *adv.* doppelt, verdoppelt, in Bezug auf das Spiel dieses Namens.

Dobladillo, lla, *dimin.* von Doblado, kurz und dick, untersetzt.

Dobladillo, *m.* der Saum; sehr starkes, dickes Garn zu Strümpfen.

Doblado, da, *p. p.* v. Doblar; doppelt, doppelt gelegt ꝛc.; dick, kurz, untersetzt; doppelzüngig, falsch, verrätherisch; (*ant.*) *v.* Mellizo; tierra —, bergiges, mit Brüchen ꝛc. angefülltes Land.

Doblado, *m.* das Währmaß für das Tuch (el paño se cuenta por —os).

Doblador, ra, biegend, zur Biegung bestimmt; músculo —, der Biegungsmuskel.

Doblador, *m.* (*ant.*) einer, der verdoppelt ꝛc.; kleiner Stuhl, worauf man Seide weben kann.

Dobladura, *f.* Biegung, Falte; Relaipferd für Krieger, die zu Pferde kämpften; Art Fricassee oder Ragout von Hammelfleisch; (*ant.*) Doppelzüngigkeit, Falschheit, *v.* Doblez.

Doblamiento, *m.* die Verdoppelung.

Doblar, *v. a.* verdoppeln; zusammenlegen, falten; biegen, krümmen; geneigt machen, bewegen zu; umschiffen (eine Landspitze ꝛc.); doubliren (einen Ball im Billardspiel); die Glocken für die Todten läuten; — á palos, prügeln, machen, daß Jemand sich unter dem Stock krümmen muß; — la cabeza, das Haupt neigen, sterben; — la cerviz, den Nacken beugen, sich unterwerfen; — la esquina, um die Ecke gehen, fortlaufen; — la hoja, ein Geschäft, eine Sache abbrechen, sie auf eine andere Zeit verschieben; — la llave, zweimal herum schließen; — la parada, den Einsatz im Spiel verdoppeln; überbieten; — la rodilla, das Knie beugen; — las marchas, die Schritte verdoppeln; *v. n.* sich vom Rechten, von der Gerechtigkeit entfernen; sich stellen, aufmarschiren (von Truppen); läuten (für einen Todten). —se, nachgeben, sich unterwerfen, dem Willen ꝛc. von Andern; die Meinung ändern, sich bestechen lassen (von Richtern); aufmarschiren; (*boh.*) sich selbst als Gefangener stellen.

Doble, *m.* y *f.* doppelt, was zweimal so viel werth ist, wiegt, enthält; größer, stärker; breitschulterig, stark, dick, stämmig; doppelzüngig, falsch, heimtückisch, verrätherisch; — ordenada, (*boh.*) Strick, *v.* Cuerda; al —, *adv.* doppelt; llave —, kleiner Hausschlüssel, Drücker; poner la —, auf eine ungegründete Meinung bestehen, sie nicht fahren lassen wollen; trato —, Falschheit, falsches, verrätherisches Betragen.

Doble, *m.* das Doppelte; Fest, wo der Gottesdienst feierlicher ist, als bei andern; das Glockengeläute für einen Todten; (*boh.*) Diebscamerad, Geselle eines Gauners; (*id.*) zum Tode verurtheilte Verbrecher.

Dobleescudo, *m.* das Brillenkraut (Pflanze).

Doblegable, *m.* y *f.* was sich biegen, falten, zusammenlegen läßt.

Doblegadizo, za, was man leicht zusammenlegen, falten kann.

Doblegadura, *f.* die Falte, der Kniff, welcher in einer Sache, die man gefaltet, zusammengelegt hat, zurückbleibt, *v.* Doblez.

Doblegamiento, *v.* Doblez.

Doblegar, biegen, krümmen; gewinnen, für seine Meinung ꝛc., überreden, den Starrsinn beugen, *v.* Blandir.

Doblería, *f.* (*ant.*) doppelter Gewinn, doppeltes Amt; (*id.*) doppelter Antheil, doppelter Vortheil, den ein Theilnehmer in einem Geschäft für sich nimmt.

Doblero, *m.* (in Arragonien) ein kleines Brod, Dreierbrod.

Doblete, *m.* y *f.* von einer mittleren Dicke, zwischen dem Einfachen und dem Doppelten.

Doblete, *m.* die Dublette, (ein falscher oder erkünstelter Edelstein);

Digitized by Google

Art starker Taffet; Billardpartie, wo alle Bälle durch Double's gemacht werden müssen.

Doblez, *f.* die Falte, der Kniff; Falschheit, Doppelzüngigkeit, Treulosigkeit; con —; sin —, auf eine einfache, natürliche Art, ohne Falsch; — del brazo, Biegung des Armes; quitar las —ces del paño, die Falten aus dem Tuch machen.

Doblo, (*ant.*) *v.* Duplo.

Doblon, *m.* die Dublone, spanische Goldmünze, sechszig Realen (4 Thaler) an Werth; — de á ciento, eine Goldmünze, welche den Werth von funfzig Dublonen oder 200 Thaler hat; sie ist gegenwärtig sehr selten geworden; — de á ocho, eine Goldmünze, welche den Werth von vier Dublonen oder sechszehn Thalern hat; — de á cuatro, Goldmünze, acht Thaler an Werth; — de oro, Goldmünze, vier Thaler an Werth; — sencillo, eingebildete Münze, vier Thaler an Werth; — de vaca, der Fettdarm in der Rinderkaldaune.

Doblonada, *f.* großer Haufen Dublonen oder Goldstücke, Menge Gold oder Geld.

Doblura, (*ant.*) *v.* Doblez.

Doce, zwölf; echarlo á —, ein Gespräch unterbrechen, eine Sache ersticken, es durch erregten Lärm dahin bringen, daß von einer Sache nicht ferner die Rede sei.

Doce, *m.* die Zahl zwölf, die Ziffer, welche die Zahl zwölf vorstellt.

Docena, *f.* das Dutzend; Anzahl von zwölf; ein Gewicht von zwölf, in Navarra gebräuchlich; media —, halbes Dutzend; á —as, por —as, zu Dutzenden, dutzendweise (comprar, vender por —as); meter en —, *v.* Adocenar; meterse en —, sich in die Unterredung von Leuten mischen, die mehr Verstand, mehr Kenntnisse haben, als wir.

Docenal, *m.* y *f.* was dutzendweise verkauft wird.

Docenario, *m.* die Anzahl von zwölf, Dutzend.

Doceno, na, der zwölfte, *v.* Duodécimo; paño —, Art Tuch, dessen Kette oder Aufzug aus 1200 Faden besteht; en.— lugar, zwölftens.

Doceñal, *m.* y *f.* was zwölf Jahr alt ist.

Docientos, tas, zweihundert, *v.* Doscientos.

Dócil, *m.* y *f.* gelehrig; folgsam; leicht zu behauen, zu bearbeiten (von Metallen, Steinen und andern Dingen); poner —, zähmen, sanfter, weniger wild, folgsamer machen.

Docilidad, *f.* die Gelehrigkeit; Folgsamkeit; Geschmeidigkeit, Biegsamkeit (von Dingen).

Docilizar, gelehrig, folgsam machen. —se, gelehrig ꝛc. werden.

Docimasia, *f.* die Kunst, die Metallerze zu untersuchen; — pulmonar, die Lungenprobe.

Docimástica, *v.* Docimasia.

Docimástico, ca, was sich auf die Kunst, Metalle zu probiren, bezieht.

Doctazo, *m. augm.* von Docto, Pedant, einer, der sich mit seiner Gelehrsamkeit brüstet, dessen Wissenschaft aber verwirrt und unwichtig ist.

Docto, ta, gelehrt.

Doctor, *m.* Doctor, der die Doctorwürde auf einer Universität erhalten hat; Titel, welchen man gewissen Heiligen, die über Religion geschrieben haben, beilegt; gewöhnlicher Titel der Aerzte. —es, *pl.* die Schriftgelehrten (bei den Juden).

Doctora, *f.* die Frau eines Arztes; Pedantin, gelehrtes Weib.

Doctoracion, *f.* die Ernennung zum Doctor.

Doctorado, *m.* das Doctorat, die Doctorwürde.

Doctoral, *m.* y *f.* was sich auf den Doctor, die Doctorwürde bezieht.

Doctoral, *m.* das Canonicat der Cathedralkirchen in Spanien, welches nur ein Doctor der Theologie oder des canonischen Rechtes besitzen kann.

Doctoramiento, *v.* Doctoracion.

Doctorando, *m.* Candidat der Doctorwürde, der im Begriff ist, Doctor zu werden.

Doctorar, die Doctorwürde, den Doctorhut ertheilen. —se, die Doctorwürde erhalten.

Doctorcete, (*ant.*) *v.* Doctorcillo.

Doctorcillo, *m. dimin.* v. Doctor; Doctorchen, Doctorlein, unwissender Arzt.

Doctorear, in einem dogmatischen, absprechenden, entscheidenden Tone sprechen.

Doctorismo, *m.* (*joc.*) die medicinische Facultät, das Corps der Aerzte.

Doctrina, *f.* Wissenschaft, Gelehrsamkeit; Lehre, Unterricht; Lehre, was man lehrt, die Gesammtheit der Grundsätze ꝛc.; vertrautes Gespräch, ungebundener Lehrvortrag über die vorzüglichsten Religionsartikel; Haufen Leute, welche in Procession den Priester nach dem Ort hin begleiten, wo er predigen soll; indianische Völkerschaft in Amerika. Haufen Indianer, welche zum christlichen Glauben bekehrt worden sind; Pfarrei unter den bekehrten Indianern in Amerika; — cristiana, christliche Lehre; jubiléos de la —, Ablaß, welcher denjenigen bewilligt wird, die die christliche Lehre erklären und denjenigen, welche diesem Vortrag beiwohnen; niños de la —, arme Waisen, hilflose Kinder, welche man aus Barmherzigkeit erziehen und unterrichten läßt; no saber la —, sehr unwissend sein.

Doctrinador, *m.* einer, der lehrt.

Doctrinal, *m.* y *f.* was sich auf eine Lehre ꝛc. bezieht; man sagt es ferner von den Meinungen, den Aussprüchen der Doctoren über Lehrsätze, Dogmen, Disciplin ꝛc.

Doctrinal, *m.* das Buch, in welchem gewisse Lehrsätze erklärt werden, welches Regeln der Disciplin ꝛc. enthält.

Doctrinante, *p. a.* v. Doctrinar; *s. m.* einer der lehrt, namentlich die Wahrheiten der christlichen Religion, *v.* Doctrinero.

Doctrinanza, (*ant.*) *v.* Ciencia, Literatura.

Doctrinar, lehren, unterrichten; — caballos, Pferde abrichten.

Doctrinario, a, doctrinär (in der Politik); (*fam.*) pedantisch.

Doctrinero, *m.* Katechist, einer, der die christliche Religion erklärt oder lehrt; Geistlicher, Pfarrer bei einer bekehrten Indianervölkerschaft in Amerika.

Doctrino, *m. v.* Niño de la —a, unter dem Worte Doctrina.

Documentar, *v. n.* beurkunden, durch Documente beweisen.

Documento, *m.* die Belehrung, guter Rath, Vorschrift; Document, Urkunde, Acte, Schrift; Beweismittel, Beleg.

Dodasia, *f.* (*ant.*) Art Kopfputz.

Dodecaedro, *m.* regelmäßiger, solider Körper, dessen Oberfläche aus zwölf regelmäßigen Fünfecken besteht.

Dodecagono, *m.* geometrischer Körper, welcher zwölf Seiten oder Ecken hat.

Dodecandrio, a, mit zwölf Staubfäden versehen.

Dodecasílabo, ba, zwölfsylbig.

Dodecatomoría, *f.* in der Geometrie, der zwölfte Theil eines Kreises oder Zirkels.

Dodécuplo, pla, zwölffach.

Dodrante, *m.* drei Viertel einer Erbschaft; drei Viertel des Pfundes.

Digitized by Google

oder 9 Unzen, das Pfund zu 12 Unzen angenommen; Maß von zwölf Zoll.

Doecho, (*ant.*) *v.* Ducho.

Dofina, *f.* die Dauphina, Kronprinceſſin von Frankreich, *v.* Delfina.

Dogal, *m.* Strick, welchen man um den Hals der Pferde befeſtigt; Strick um den Hals eines Verbrechers, der gehängt wird; estar con el — á la garganta, ſich in einer außerordentlichen Verlegenheit, in der äußerſten Gefahr befinden, ohne ein Mittel zu haben herauszukommen, ohne einen Ausweg zu ſehen.

Dogma, *m.* das Dogma, der Lehrpunkt, Lehrſatz der Religion.

Dogmático, ca, dogmatiſch.

Dogmático, *m.* der Philoſoph, welcher glaubt und lehrt, daß das Weſen der Dinge, an und für ſich, nicht unbegreiflich ſei und daß man zur Erkenntniß deſſelben gelangen könne.

Dogmatismo, *m.* Dogmatismus, Syſtem der dogmatiſchen Philoſophie.

Dogmatista, *m.* einer, der dogmatiſirt, Dogmen lehrt; einer der überhaupt lehrt; Ketzer, *v.* Herege.

Dogmatizador, *m.* einer, der dogmatiſirt, falſche Dogmen vertheidigt ꝛc.; einer, der einen dogmatiſchen Ton annimmt.

Dogmatizante, *v.* Dogmatizador, in der erſten Bedeutung.

Dogmatizar, *v. n.* eine falſche, dem wahren Glauben, beſonders dem katholiſchen, entgegengeſetzte oder gefährliche Lehre predigen.

Dogo, *m.* (*palab. ingles.*) die Dogge, großer Hund, *v.* Alano ó Perro de presa; ein kleiner Haushund, welcher Aehnlichkeit mit der großen Dogge hat.

Dogre, *m.* holländiſcher Häringsfiſcher, ein Seefahrzeug.

Dola? (*ant.*) Zuſammenziehung der Wörter do ella? welches ſo viel bedeutet, als donde está ella? wo iſt ſie wo befindet ſie ſich?

Dola, *f.* Dole, Stadt in Frankreich.

Dola, *f.* Axt, Böttcherbeil.

Doladera, *f.* das Böttcherbeil.

Dolador, *m.* Arbeiter, der Holz oder Steine behaut.

Doladura, *f.* (*ant.*) Hobelſpäne.

Dolaje ó Duelaje, *m.* die Quantität Wein, welche ſich in die Dauben (duelas) der Weinfäſſer einzieht, weshalb man immer friſchen Wein aufgießen muß; bota de — ó duelaje, Faß, welches den Wein zum Aufgießen enthält.

Dolamas, *v.* Dolamas.

Dolames, *m. pl.* geheime Fehler eines Pferdes, welches man kauft.

Dolar, ein Stück Holz oder einen Stein behauen oder glatt hauen.

Dolencia, *f.* Krankheit oder Unpäßlichkeit; (*ant.*) *v.* Dolo; (*id.*) Infamie, Ehrloſigkeit, Schande; en —as, man ſagte es von den Tagen der Charwoche: miércoles en —as, viérnes en —as.

Doler, *v. n.* wehe thun, ſchmerzen; leid thun; —le á uno la cabeza, Kopfweh haben; no —le á uno el gasto, el dinero, die Koſten nicht ſcheuen. —se, ſein Leidweſen über etwas bezeugen, bereuen, bezeugen, daß einem etwas leid thue, daß man in Verzweiflung über etwas Geſchehenes ſei; Mitleid fühlen, Theil nehmen, beklagen; ſich beklagen.

Dolfin, (*ant.*) *v.* Delfin.

Dolido, (*ant.*) *v.* Dolor, Lástima, Compasion.

Doliente, *p. a.* von Doler; *adj.* unpäßlich, krank; ungeſund, von der Witterung, der Luft, einem Ort ꝛc.

Doliman y Dolman, *m.* der Dolman.

Dolioso, sa, (*ant.*) traurig, betrübt, *v.* Dolorido.

Dolo, *m.* der Betrug, Rank, die Bevortheilung; die Argliſt, der Betrug; poner —, eine Sache übel auslegen, von der ſchlechten Seite nehmen, erklären.

Dolobre, *m.* der ſtachelförmige Schnabel gewiſſer Vögel.

Dolor, *m.* Schmerz des Körpers und des Geiſtes; Schmerz, Reue; Zorn, Wuth, Neid; Grauſamkeit, Strenge; — de costado, Seitenſtiche; —es de parto (auch bloß Dolores), Kindesnöthen; estar con —es, in Kindesnöthen ſein; agudo —, heftiger Schmerz.

Dolorcillo, *m. dimin.* v. Dolor; kleiner, leichter Schmerz.

Dolorido, da, traurig, betrübt; klagend, ſtöhnend: vos —a; (*ant.*) ſchmerzhaft, *v.* Doloroso.

Dolorido, *m.* der nächſte Verwandte oder Angehörige eines Verſtorbenen, der nächſte Leidtragende.

Dolorífico, ca, ſchmerzhaft, was Schmerz verurſacht. [Dolor.

Dolorio, *m.* (*ant.*) Schmerz, *v.*

Dolorioso, (*ant.*) *v.* Doloroso.

Doloroso, sa, ſchmerzlich, betrübend, beklagenswerth; ſchmerzhaft; Schmerz verurſachend.

Doloso, sa, betrügeriſch, ränkevoll, hinterliſtig, argliſtig.

Dolzor, (*ant.*) *v.* Dulzor.

Domable, *m.* y *f.* unterjochbar, den man unterjochen, bändigen kann.

Domador, *m.* —ra, *f.* einer, der bändiget, unterjocht.

Domadura, *f.* Handlung des Unterjochens, des Bändigens.

Domage, *m.* (*ant.*) der Schaden, Nachtheil.

Domanio, *m.* die Domäne, Privateigenthum, Privatbeſitzung eines Fürſten.

Domar, bändigen, zähmen (Thiere): bändigen, unterjochen; bändigen (Leidenſchaften ꝛc.).

Dombo, *m.* die Kuppel, Wölbung über einem Gebäude, einem Saal ꝛc., *v.* Media naranja.

Domellar, (*ant.*) *v.* Domeñar.

Domeñar, erweichen, beugen, beſänftigen.

Domesticable, *m.* y *f.* was gezähmt werden kann, leicht zu zähmen iſt.

Domesticar, zähmen, bändigen, zahm machen.

Domesticidad, *f.* ſanftes, zahmes Naturell, ſanftes Weſen.

Doméstico, ca, häuslich, vom Hauſe, was zum Hauſe gehört; zahm, von Hausthieren. [Domeſtik.

Doméstico, *m.* Diener, Bedienter,

Domestiquez, *f.* die Sanftheit ꝛc. eines zahmen Thieres, *v.* Mansedumbre. [mestiquez.

Domestiqueza, (*ant.*) *v.* Do-

Domiciliado, *p. p.* von Domiciliar; anſäſſig.

Domiciliar, anſäſſig machen; — una letra, einen Wechſel domicilliren. —se, ſich irgendwo in einer Stadt ꝛc. niederlaſſen.

Domiciliario, *m.* Einwohner eines Ortes, einer Stadt ꝛc.

Domicilio, *m.* die Wohnung, das Haus, der Wohnſitz, die Niederlaſſung.

Dominacion, *f.* Herrſchaft, Oberherrſchaft, höchſte Gewalt, Macht, Alleinherrſchaft. —es, die Mächte, eine der Stufen oder Claſſen der Hierarchie der Engel.

Dominado, da, *p. p.* von Dominar; der ſich beherrſchen läßt oder beherrſcht wird.

Dominador, *m.* der Herrſcher, Machthaber.

Dominante, *p. a.* v. Dominar; dominirend, übre Andre Gewalt, Macht, Uebermacht, Herrſchaft ausübend; herrſchſüchtig, anmaßend; vorherrſchend; in der Aſtrologie ſagt man es von demjenigen Geſtirn, deſſen Einfluß vor allen andern vorherrſchend iſt.

Digitized by Google

Dominante, *f.* die Dominante (in der Musik).

Dominar, *v. a.* y *n.* beherrschen, Obergewalt, Macht, Herrschaft, Oberherrschaft ausüben; bändigen, unterjochen, beherrschen; wegragen über..., die Aussicht beherrschen (von hohen Oertern, von wo aus man die Aussicht auf niedrige Gegenden hat).

Dominativo, *v.* Dominante.

Dómine, *m.* (*palabr. latin.*) Titel, womit die Schüler und Zöglinge ihre Lehrer oder Erzieher anreden.

Domingo, *m.* der Sonntag; — de Lázaro, der fünfte Sonntag in der Fastenzeit; — de ramos, Palmsonntag.

Domingo, *m.* männlicher Vorname, Dominik; San —, Insel in Westindien, gegenwärtig Haiti.

Dominguero, ra, was dem Sonntag angehört, nur am Sonntag getragen wird: capa —a, sayo —; einer, der sich nur an Sonn- und Festtagen putzt oder vergnügt.

Dominguete, *m.* (*ant.*) *dimin.* von Domingo, Eigenname.

Dominguez, *m.* Sohn des Domingo, Eigenname.

Dominguillo, *m.* der Kobolt, kleine Figur, unten mit Blei beschwert, welche, man mag sie umdrehen, wie man will, immer wieder zu stehen kommt; Art Strohpuppe, deren man sich bei den Stiergefechten bedient; (*fig.*) Jemand der sich leicht beherrschen läßt.

Dominica, *f.* der Sonntag, nur im Kirchenstyl gebräulich. *v.* Domingo.

Dominical, *m.* y *f.* was sich auf den Sonntag, den Tag des Herrn bezieht; was den Sonntag bezeichnet; was dem Lehnsherren gebührt, was ihm von seinen Vasallen entrichtet, bezahlt werden muß; oracion —, das Vaterunser, das Gebet des Herrn.

Dominicano, *m.* —na, *f.* Dominikaner, Dominikanermönch, Dominikanernonne.

Dominicatura, *f.* in Arragonien die Steuer, die Summen ꝛc., welche die Vasallen ihren Lehnsherren bezahlen müssen.

Dominico, ca, (*ant.*) herrschaftlich, was dem Herrn, dem Lehnsherrn gehört.

Domínico, *m.* Dominikanermönch.

Dominio, *m.* die Macht, Herrschaft, Gewalt, Oberherrschaft; Domäne, liegende Güter, Besitzung, Herrschaft.

Dominó, *m.* der Domino, Maskenr, Ballkleid; Domino, ein gewisses Spiel.

Domo, *m.* der Dom, die Kuppel.

Dompostura, *f.* das Wiederaufbügeln eines alten Hutes.

Don, *m.* die Gabe, das Geschenk; Naturgabe, Talent; besondere Fähigkeit oder Geschick zu etwas; Don, Ehrenbenennung, welche in Spanien sehr gebräuchlich ist. Man muß bemerken, daß die Spanier dieses Wörtchen nur vor Vor- oder Taufnamen, nie aber vor Familiennamen setzen (— Alonso, — Juan, — Miguel, — Pedro, aber nie — Cervántes, — Calderon).

Dona, *f.* (*ant.*) so viel wie Dueña; (*id.*) Nonne, *v.* Monja; (*id.*) Kleinod, *v.* Joya, Alhaja. —as. *pl.* Hochzeitsgeschenk; Gratification für Domestiken.

Donacion, *f.* die Schenkung, Geschenk durch eine Urkunde, eine gerichtliche Schrift.

Donadío, *m.* (*ant.*) *v.* Don; (*id.*) *v.* Donacion; Benennung, welche man in einigen Provinzen Spaniens, namentlich in Andalusien, gewissen Besitzungen beilegt, welche von königlichen Schenkungen herstammen.

Donado, *m.* —da, *f.* Laienbruder, Laienschwester in einem Mönchs- und in einem Nonnenkloster.

Donador, *m.* einer, der etwas gibt, ein Geschenk macht; einer, der eine gerichtliche Schenkung macht.

Donaire, *m.* die Grazie, Zierlichkeit, Anmuth in dem, was man spricht oder thut; witziger Einfall, Witzwort, Bonmot; Leichtigkeit, Anmuth, Grazie des Körpers im Tanz ꝛc.; hacer — de alguna cosa, sich über etwas auf eine angenehme, witzige Weise lustig machen; decir —es, witzig sein.

Donairear, *v. n.* scherzen, Witze machen.

Donairoso, sa, witzig, lustig, der witzige, lustige Einfälle hat.

Donar, schenken, Jemandem eine gerichtliche Schenkung machen.

Donario, (*ant.*) *v.* Donaire.

Donatario, *m.* die Person, welcher man eine gerichtliche Schenkung macht; Geber, der eine Schenkung macht, *v.* Donador.

Donatista, *m.* der Donatist, Anhänger des Donats, eines gewissen, in der Kirchengeschichte bekannten Sectirers.

Donativo, *m.* freiwilliges Geschenk, welches man dem König in den dringenden Bedürfnissen des Staates macht; freiwillige Gabe, Geschenk, welches man einer Kirche oder einer Privatperson macht. [Pues.

Doncas, *adv.* (*ant.*) also, *v.*

Doncel, *m.* (*ant.*) Benennung der Pagen oder Edelknaben der frühern Könige von Spanien; (*id.*) junger Edelmann; (*id.*) Edelknabe; das französ. varlet, d. h. ein junger Edelmann, ein junger Krieger, der noch nicht zum Ritter geschlagen ist; Junggesell, junger Mensch, der noch keinen Umgang mit einem Frauenzimmer gehabt hat; (in Murcia) so viel als Ajonjo, der Wermuth. —es, *pl.* Truppencorps aus ehemaligen Pagen oder Edelknaben des Königs bestehend; alcaide de los —es, Hauptmann oder Anführer dieses Corps; pino —, junge Tanne, ohne Knoten am Stamm; vino —, süßer Wein, von heller Farbe.

Doncella, *f.* die Jungfrau, junges Frauenzimmer, welches noch keinen Mann gekannt hat; Kammermädchen, Zofe; der Schlangenfisch (ophidium imberbe).

Doncelleja, *f. dimin.* von Doncella; Frauenzimmer von niedrigem Stande und verdächtigen Sitten; mannbares Mädchen; junge Dame.

Doncellería, *v.* Doncellez.

Doncellez, *f.* die Jungfrauschaft; mannbares Alter der Jungfrauen.

Doncellica, ita, *f. dimin.* von Doncella; Jungfräuchen.

Doncelliduena, *f.* alte Jungfer, welche heirathet.

Doncellueca, *f. dimin.* v. Doncella; alte Jungfer, Mädchen, welches nicht mehr ganz jung ist.

Doncelluela, *dimin.* von Doncella.

Dond, (*ant.*) *v.* De donde.

Donde, *adv.* wo, *v.* Adonde; — quiera, an welchem Orte, wo es auch sei, überall; hácia —, bis wohin, bis zu welcher Gegend; ¿por —? wohin? durch welche Gegend? in welcher Richtung? warum, aus welchem Grunde (por — tengo de creerlo?); — no, wo nicht; — bueno, *v.* Adonde bueno.

Dondiego, *m.* eine Art Pflanze; — de-dia, die Affodillilie; — de-noche, die Schweizerhosen (Pflanze) falsche Jalape, Wunderblume.

Donecillo, *m. dimin.* von Don; kleine Gabe, kleines Geschenk.

Donfron, *m.* (*ant.*) Art Leinwand, welche zu Domfront, einer Stadt in der Normandie fabricirt wurde.

Donillero, *m.* Betrüger im Spiel

der die Leute zu sich einladet und sie bewirthet, um sie dann im Spiel zu plündern.

Doniña, *f.* die Feldmaus.

Donjonado, da, mit Thürmen versehen (in der Heraldik).

Donna, (*ant.*) *v.* Doña.

Donosamente, mit Artigkeit, mit Höflichkeit, mit Anmuth.

Donosía, (*ant.*) *v.* Donosura.

Donosidad, (*ant.*) *v.* Donosura.

Donoso, sa, angenehm, anmuthig, graziös, niedlich, artig, höflich; —a cosa! wie schön, wie artig! man sagt es ironisch von einem dummen Einfall ꝛc.

Donosura, *f.* die Zierlichkeit, fröhliches Wesen, Anmuth, Artigkeit, Grazie.

Don-Simon, *m.* Fiaker (der Wagen und der Kutscher).

Doña, *f.* Ehrenbenennung der Frauen, welche in Spanien sehr gebräuchlich ist. Es ist das weibliche don und bedeutet eigentlich Dame, so wie jenes Herr heißt. Wie don steht es auch nur vor Vor- oder Taufnamen: — Luisa, — Emilia, — Inés, — Elvira etc.; (*ant.*) so viel als Dueña; (*id.*) so viel als monja, Nonne; —as, *pl.* (*ant.*) Kleinodien, Geschmeide, Verzierungen, Meubel, *v.* Joyas, Alhajas; Hochzeitsgeschenke, welche Verlobte sich wechselseitig machen; Gratification.

Doñear, den Jungfernknecht spielen, die Gesellschaft der Damen eifrig suchen, ihre Vergnügungen ꝛc. theilen.

Doñegal, *v.* Doñigal.

Doñigal, *m.* Feigen, deren Fleisch sehr roth ist.

Doquier ó Doquiera, *v.* Donde quiera in Donde.

Dorada, *f.* Dorade, ein Seefisch.

Doradilla, *f.* das Milzkraut, der Milzfarn, der Streiffarn; *v.* Dorada.

Doradillo, *m.* Art sehr dünner Messingdraht; (*ant.*) Pferd von dunkler Fuchsfarbe.

Dorado, *m.* die Dorade, Seefisch; Vergoldung, *v.* Doradura; das (fabelhafte) Goldland, Eldorado.

Dorado, da, *p. p.* von Dorar; vergoldet, golden; —as mieses, güldene Saat; — y nube, ein gewisses Gestirn; siglos —os, das goldene Zeitalter.

Dorador, *m.* der Vergolder, Arbeiter, der vergoldet.

Doradura, *f.* die Vergoldung.

Doral, *m.* der Paradiesspecht.

Dorar, vergolden; beschönigen, Fehlern, schlechten Sachen oder solchen, welche schlecht scheinen, eine günstige Wendung geben, sie auf eine vortheilhafte Weise auslegen, erklären; — la píldora, das Unangenehme einer Sache durch schöne Worte zu verbergen, zu versüßen, zu mildern suchen.

Dordoña, *f.* Dordogne, Fluß in Frankreich.

Dórico, ca, dorisch, dorische Säule.

Dorio, a, dorisch: dorische Weise in der Musik der Alten; dorischer Dialekt in der griechischen Sprache.

Dormicion, *f.* (*ant.*) das Schlafen, der Schlaf.

Dormida, *f.* ein tüchtiges Schläfchen; Zustand der Erstarrung der Seidenwürmer kurz vor der Verpuppung; der Ort, wo die wilden Vögel und andere Thiere die Nacht zubringen, zu schlafen pflegen.

Dormidera, *f.* (*ant.*) *v.* Adormidera. —as, *pl.* Leichtigkeit einzuschlafen, Neigung zum Schlaf, Schlafsucht; tener buenas —as, leicht einschlafen.

Dormidero, ra, schlafbringend, einschläfernd, den Schlaf befördernd.

Dormidero, *m.* der Ort, wo das Vieh schläft, die Nacht zubringt.

Dormido, da, *p. p.* von Dormir; schläfrig, zum Schlafe geneigt.

Dormidor, *m.* Vielschläfer, einer, der gern und viel schläft.

Dormidos, *m. pl.* Stücke Holz, Latten am Vorder- und Hintertheil des Kiels der Galeeren, auf welchen die Galeerensclaven ruhen.

Dormidura, *f.* das Schlafen, der Zustand des Schlafenden.

Dormiente ó Durmiente, *p. a.* von Dormir, *v.* Soñoliento.

Dormijoso, sa, (*ant.*) schläfrig.

Dormillo, *m.* (*ant.*) der Trog für Schweine, *v.* Dornajo.

Dormilon, na, *m. f.* Schläfer, einer der gern und viel schläft.

Dormilona, *f.* Art Haube für Frauenzimmer.

Dormiloso, (*ant.*) *v.* Dormijoso.

Dormimiento, *m.* (*ant.*) der Schlaf, *v.* Sueño.

Dormir, *v. n.* schlafen; schläfrig, ohne Kraft, nachlässig handeln; ruhen, ruhig werden, sich besänftigen, in der figürl. Bedeutung (es ist zuweilen Verbum activum und bedeutet dann einschläfern, in den Schlaf bringen; so sagt man zur Kinderfrau que duerma al niño); — á cortinas verdes, auf dem Rasen, im Grünen schlafen; — á pierna suelta ó tendida, ohne Sorgen schlafen; — como una piedra, fest schlafen; — con los ojos abiertos, mit offenen Augen schlafen, einen leisen Schlaf haben; — como un liron, wie ein Dachs schlafen; — el lobo ó la zorra, einen Rausch ausschlafen; — la siesta, Nachmittagsruhe halten; — los ojos, mit den Augen blinzeln, aus Ziererei ꝛc.; — en el meson de la estrella, wörtlich im Wirthshause zum Stern schlafen, bedeutet, unter freiem Himmel schlafen; — á sueño suelto, *v.* Dormir á pierna suelta; — sobre ello, eine Sache beschlafen, sie überlegen; — con sus padres, (*ant.*) sterben, todt sein; á duerme y vela, halb schlafend und halb wachend. —se, einschlafen, schlafen; no —se en las pajas, nicht einschlafen, (*fig.*) thätig, wachsam, auf seinen Vortheil aufmerksam sein.

Dormirlas, *m.* die blinde Kuh, das Blinzelmäuschen (ein Kinderspiel).

Dormitar, *v. n.* schlummern.

Dormitivo, *m.* Schlaftrunk, Mittel, den Schlaf zu befördern.

Dormitor, (*ant.*) *v.* Dormitorio.

Dormitorio, *m.* Schlafsaal, in den Klöstern die Gallerie, auf welchen sich die Zellen der Mönche und Nonnen befinden; Schlafsaal überhaupt, Schlafzimmer, Schlafgemach.

Dornajo, *m.* der Trog, ausgehöhltes Stück Holz oder Stein.

Dornillo, *v.* Dornajo: *v.* Ortera.

Dorónica, *f.* die Gemsenwurz (Pflanze).

Dorsal, *m.* y *f.* vom Rücken, zum Rücken gehörend.

Dorsetia, *f.* Dorset, Grafschaft und Stadt in England.

Dorso, *m.* der Rücken; die Rückseite einer Sache.

Dorte, *m.* Dordrecht, Stadt in Holland.

Dos, *nom. num.* zwei; á — por tres, man sagt es von Jemand, der sich gegen einen Andren offen erklärt, frei von der Leber wegspricht; ohne Furcht, ohne Ueberlegung, ohne Nachdenken; estar á —, wenn im Ballspiel (jeu de paume) jeder der Spieler fünfundvierzig Points hat.

Dos, *m.* die Zahl zwei, die Ziffer, welche diese Zahl vorstellt; die Zwei im Kartenspiel; (*ant.*) alte Münze, *v.* Ochavo.

Dosa, (*ant.*) *v.* Dósis.

Dosañal, *m.* y *f.* (*ant.*) zweijährig, zwei Jahr alt.

Doscientos, tas, zweihundert.

Dosel, *m.* der Thronhimmel.

Doselera, *f.* die Franzen oder Fransen am Thronhimmel.

Digitized by Google

Doselico, *m. dimin.* v. Dosel; kleiner Thronhimmel.

Doser, *m.* (*ant.*) der Thronhimmel. *v.* Dosel.

Dósis, *f.* die Dosis, Quantität, das Maß.

Dotacion, *f.* das Aussteuern einer Tochter, die man verheirathet; Dotirung eines Instituts, ausgesetztes Capital oder Rente zu dessen Erhaltung; Ausrüstung eines Schiffes mit allem dem, was dazu nöthig ist, die Schiffsmannschaft ꝛc. damit einbegriffen; — ó — de presidios, Alles, was zur Ausrüstung, zur Vertheidigung eines festen Platzes nothwendig ist.

Dotado, da, *p. p.* von Dotar; begabt, ausgerüstet, ausgeschmückt (— de razon); bevortheilt.

Dotador, *m.* der eine Aussteuer gibt, eine Dotation macht.

Dotal, *m.* y *f.* was sich auf die Aussteuer bezieht, zur Aussteuer gehört.

Dotamiento, (*ant.*) *v.* Dotacion.

Dotar, aussteuern, eine Aussteuer geben; dotiren, eine Rente aussetzen; beleihen; versorgen mit etwas; begaben, ausrüsten (von den Gaben, Talenten, Tugenden ꝛc., welche der Himmel, die Natur den Menschen ertheilt).

Dote, *m.* y *f.* Aussteuer; Anzahl Jetons, welche jeder Spieler beim Anfang des Spiels erhält; Einkommen; Gehalt; Naturgabe; jede der vier Eigenschaften der Körper der Seligen und Heiligen.

Dotor, *m.* der Doctor, Arzt, *v.* Doctor.

Dotrina, (*ant.*) *v.* Doctrina.

Dotrinar, (*ant.*) *v.* Doctrinar.

Dotrinero, (*ant.*) *v.* Doctrinero.

Dovela, *f.* die kleine Faßdaube; die Bogenrundung eines Gewölbsteines.

Dovelage, *m.* der Haufen Gewölbsteine.

Dovelar, Gewölbsteine ausbauen.

Dovres, *m.* Stadt und Hafen in England.

Doy, *adv.* (*ant.*) von heute, von heute an, so viel wie De hoy, Desde hoy.

Dozabado, da, was aus zwölf Theilen besteht oder zwölf Seiten hat.

Dozavo, va, der zwölfte.

Draba, *f.* die Hungerblume, gelbe Wucherblume, Pflanze.

Draba, *f.* Drau, Fluß in Ungarn.

Dracma, *f.* die Drachme, ein Gewicht, der achte Theil der Unze; alte griechische und römische Münze.

Dracocéfalo, *m.* der canarische Drachenkopf (Dracocephalum melissa Canar.).

Dracúnculo, *m.* der Haarwurm (gordius).

Dragante, *m.* der Drachenkopf, Schlangenkopf (Wappenausdruck); *v.* Adragante.

Dragéa, *f.* Dragee, *v.* Gragéa.

Drago, *m.* großer Baum, welcher in Ost- und Westindien wächst und das unter dem Namen Drachenblut bekannte Gummi gibt; (*ant.*) Drache, *v.* Dragon; *v.* Drao.

Dragoman, *m.* Dragoman, Drogman, Dollmetscher der Pforte.

Dragon, *m.* Drache, fliegende Schlange, fabelhaftes Thier; ein Gestirn; Drachenkraut, Pflanze; Dragoner, Art Reiter; ein Fleck, welcher sich auf die Augen der Menschen und Pferde setzt; — marino, Seedrache, ein Fisch.

Dragona, *f.* weiblicher Drache; Achselband; der Dragonermarsch.

Dragonado, da, mit einem Drachenschwanz versehen (in der Heraldik).

Dragonazo, *augm.* v. Dragon.

Dragoncía, *v.* Dragontéa.

Dragoncillo, *m. dimin.* von Dragon, kleiner Drache ꝛc.

Dragonete, *v.* Dragante.

Dragonites, *m.* der Karfunkel, fabelhafter Edelstein, von welchem man behauptet, er befinde sich im Kopf der Drachen in Indien.

Dragontéa, *f.* das Schlangenkraut, Pflanze.

Dragontía, (*ant.*) *v.* Dragontéa.

Dragontino, na, vom Drachen, was sich auf Drachen bezieht, dazu gehört.

Drama, *m.* das Drama, Schauspiel.

Dramática, *f.* die dramatische Kunst, Kunst, Schauspiele zu verfertigen.

Dramático, ca, dramatisch; *s. m.* dramatischer Dichter.

Dramatizar, dramatisiren.

Dramaturgo, *m.* der Dramaturg, der Schauspieldichter.

Drao, *m.* die Ramme.

Drapero, *m.* (*ant.*) der Tuchhändler (gegenwärtig sagt man mercader de paños).

Drástico, ca, stark durchschlagend, heftig purgirend (in der Medizin); überhaupt: stark wirkend, drastisch (auch *fig.*).

Draubac, *m.* (*pal. ingl.*) auf die Wiederausfuhr eingeführter Waaren gesetzte Prämie durch Rückerstattung eines Theils des Einfuhrzolles (engl. drawback).

Drecera, *f.* gerade Reihe von Häusern; gerade Allee von Bäumen.

Drecho, (*ant.*) *v.* Derecho.

Dreito, *m.* (*ant.*) das Recht, *v.* Derecho.

Drezar, (*ant.*) *v.* Aderezar, Apa-rejar.

Driada, Driade, *f.* Dryas, Dryade, Waldnymphe.

Drina, *f.* Art Schlange.

Drino, *m.* eine drei bis vier Fuß lange Schlange, welche so giftig sein soll, daß sie ihr Gift schon mittheilt, wenn man blos auf sie tritt.

Driva, *f.* das Treiben der Schiffe, das Entfernen vom Wege.

Driza, *f.* auf den Seeschiffen ein Tau, womit man die Segelstangen dem Mast entlang zieht.

Drizar, die Segelstangen aufziehen.

Droga, *f.* jede Art Ingredienzien, Gewürze ꝛc.; namentlich die Ingredienzien, welche man in den Apotheken zur Verfertigung der Heilmittel anwendet; (*fam.*) etwas, das nicht viel werth ist; Betrug, Lüge.

Droguería, *f.* der Handel mit Materialwaaren; allerhand Ingredienzien beisammen, Menge Ingredienzien; Gemisch werthloser Dinge; Laden, wo man Gewürze, allerhand Ingredienzien hat.

Droguero, *m.* der Gewürzkrämer ꝛc. (vgl. Droga).

Droguete, *m.* Droguet, Art Zeug.

Droguetero, *m.* der Händler mit Droguet.

Droguista, *m.* der Gewürzkrämer ꝛc., *v.* Droguero; Lügner, Betrüger.

Dromedal, *v.* Dromedario.

Dromedario, *m.* das Dromedar, Art Kameel; (*fig.*) sehr hohes Thier; sehr schwerfälliges, schwer zu bewegendes Möbel oder Hausgeräth.

Dromería, *v.* Dromedario.

Dronte, *m.* Vogel vom Schwanengeschlecht, auf den maskarenhischen Inseln im afrikanischen Meere.

Dropacismo, *m.* die Salbe ꝛc., um die Haare ausfallen zu lassen.

Drope, *m.* gemeiner Mensch, verächtlich durch seine schlechten Eigenschaften oder Aufführung.

Druida, *m.* der Druide, Priester bei den alten Galliern.

Druídico, ca, druidisch, was sich auf die Druiden bezieht.

Druidisa, *f.* die Druidin.

Druidismo, *m.* die Lehre, Meinungen, der Stand der alten Druiden.

Dua, *f.* (*ant.*) Art persönlicher Dienst, Frohndienst, zu welchem man verpflichtet war.

Duacense, *m.* y *f.* aus der Stadt Duai, *m.* Douay, Stadt in Frankreich.

Dual, *m.* Dualis, Zweizahl in der

Digitized by Google

griechischen Declination und Conjugation. —es, *pl. v.* Cortadores.

Duan, (*ant.*) *v.* Divan.

Duar, *v.* Aduar.

Duario, *m.* (*ant.*) das Wittthum.

Duay, *m.* Stadt in Frankreich, *v.* Douai.

Duba, *f.* erdene Mauer, Umzäunung von Erde aufgeworfen.

Dubda, *f.* (*ant.*) der Zweifel, *v.* Duda.

Dubdanza, *f.* (*ant.*) der Zweifel, *v.* Duda; (*id.*) Furcht, Besorgniß, *v.* Temor, Recelo.

Dubdar, (*ant.*) zweifeln, *v.* Dudar.

Dubdo, *m.* (*ant.*) der Zweifel, *v.* Duda, Dubio.

Dubdoso, sa, (*ant.*) zweifelhaft; (*id.*) gefährlich, schwer, schwierig, *v.* Peligroso, Difícil.

Dubiedad, *f.* der Zweifel, *v.* Duda.

Dubio, *m.* die zweifelhafte Sache, zweifelhafter Umstand, zweifelhafter Fall (in der Rechtssprache).

Dubitable, *m.* y *f.* was sich bezweifeln läßt, was man bezweifeln kann.

Dubitacion, *f.* der Zweifel, *v.* Duda; eine gewiße rhetorische Figur, wodurch man selbst einen Zweifel ausdrückt, um so einem Einwurf vorzubeugen.

Dubitativo, va, einen Zweifel ausdrückend, grammatikal. Ausdruck (conjuncion —a).

Dublo, (*ant.*) *v.* Doblo.

Duc, *m.* (*ant.*) der Herzog, *v.* Duque.

Ducado, *m.* das Herzogthum, der Herzogtitel; Dukaten; eine in Spanien ehemals wirkliche, gegenwärtig aber nur eingebildete Münze, ungefähr achtzehn Groschen an Werth; — de oro, spanische Goldmünze, ungefähr von demselben Werth, wie der holländische Dukaten; — de plata, spanische Silbermünze, welche ungefähr einen Thaler sechs Groschen werth war.

Ducal, *m.* y *f.* herzoglich, vom Herzog.

Ducaton, *m.* alte Silbermünze, gleich 10 Kupferrealen.

Ducha, *f.* farbener Streif in Zeugen, *v.* Lista; in der Provinz Mancha jeder Streifen Acker oder Wiese, welche von einer Reihe auf einander folgender Schnitter abgemäht wird; Douche, Tropfbad.

Ducho, cha, gewöhnt an ...; geschickt.

Ducientos, tas, zwei hundert.

Ducil, *m.* der Zapfhahn, *v.* Espita.

Ducir, führen, leiten.

Ductibilidad, *v.* Ductilidad.

Dúctil, *m.* y *f.* dehnbar, was man durch Hammerschläge dehnen, ausarbeiten kann.

Ductilidad, *f.* die Dehnbarkeit, Eigenschaft der dehnbaren Metalle.

Ducto, *m.* ein Canal.

Ductor, *m.* der Wegweiser (beim Steinschnitt), ein chirurgisches Instrument; Führer, Wegweiser, Anführer, *v.* Guia, Caudillo.

Ductriz, *f.* die Führerin, eine, die führt.

Duda, *f.* der Zweifel, die Ungewißheit; Zweifel, der über etwas erregt wird; estar en —, im Zweifel schweben, zweifeln; estar una cosa en —, zweifelhaft, ungewiß sein; poner —, einen Zweifel, eine Schwierigkeit erregen; poner en —, in Zweifel ziehen; quedar en —, in Zweifel bleiben, von Personen, zweifelhaft, unentschieden bleiben, von Sachen; quedarse la — en pié, noch ferner bestehen, nicht gelöst werden, von einem Zweifel, einer Schwierigkeit sprechend; sacar de la —, Jemanden aus dem Zweifel ziehen, vom Zweifel befreien; salir de la —, den Zweifel ablegen; sin —, ohne Zweifel.

Dudable, *m.* y *f.* zweifelhaft, ungewiß, problematisch.

Dudado, da, *p. p.* von Dudar; *adj.* was bezweifelt wird.

Dudador, *m.* (*p. u.*) der Zweifler.

Dudamiento, *m.* (*ant.*) der Zweifel, *v.* Duda.

Dudanza, *f.* (*ant.*) der Zweifel, *v.* Duda; eine gewiße rhetorische Figur, *v.* Dubitacion.

Dudar, *v. a.* bezweifeln; *v. n.* zweifeln, ungewiß, unentschlossen sein; (*ant.*) fürchten; (*id.*) *v.* Rehusar; no hay que —, hier kann kein Zweifel obwalten, es ist unstreitig so.

Dudilla, *f. dimin.* von Duda, kleiner, vorübergehender Zweifel.

Dudoso, sa, zweifelnd, ungewiß; unentschlossen; zweifelhaft, ungewiß, problematisch; zweifelhaft, keinem bestimmten Geschlecht angehörend, in der Grammatik.

Duecho, (*ant.*) *v.* Ducho.

Duela, *f.* die Daube, das Tonnenbret; Silbermünze, ungefähr sechs Groschen an Werth.

Duelage, *v.* Dolaje.

Duelista, *m.* Duellist, einer, der sich oft duellirt, Rauser, oder der die Gesetze des Duells genau kennt; Zänker.

Duelo, *m.* das Duell; Trauer; Leichenbegängniß, besonders die Leidtragenden selbst; (*ant.*) Ehrensache, *v.* Pundonor, Empeño de honor; hacer — de alguna cosa, sich über eine Beleidigung beklagen; sie abuden; hacer el —, um Jemanden trauern; sin —, in großer Menge, ohne Maß, ohne Grenzen. —os, *pl.* Kummer, Verdruß, Schmerz, Unglück; —os y quebrantos, das Klein (Füße, Kopf, Hals ꝛc.) der Vögel, Hammel und anderer Thiere. In der Provinz Mancha nennt man so einen Eierkuchen oder Rührei mit Thiergehirn (beziehe hierauf den Anfang des ersten Capitels des D. Quijote); no lloraré yo sus —os, man sagt es von Jemand, der von großem Kummer, viel Leiden bedroht wird; pápenle —os, Art Verwünschung, wodurch man Jemandem allerhand Unglück und Leiden an den Hals wünscht; retablo de —os, Beschreibung, Schilderung, welche Jemand von seinem Unglück, seinen Leiden entwirft.

Duena, *f.* die Gabe, das Geschenk, *v.* Don, Dádiva.

Duende, *m.* Kobold, Poltergeist; *v.* Rostaño; (*boh.*) Patrouille, Runde, *v.* Ronda; parecer un —, andar como un —, an Orten, wo man nicht erwartet wurde, plötzlich und unvermuthet erscheinen; tener —, mit einer Sache, einem Gedanken sehr beschäftigt, ganz darin vertieft sein; moneda de —, man nennt so jede kleine Münzsorte, wegen der Leichtigkeit, mit welcher man sie ausgibt, und sie gleichsam verschwendet.

Duendecillo, *m. dimin.* von Duende, kleiner Kobold.

Duendería, *f.* das Koboldwesen, der Koboldstreich.

Duendo, da, zahm, vom Haus (man sagt es namentl. v. den Tauben).

Dueña, *f.* Dame, Frau des Hauses; Frau, Frauenzimmer, welches nicht mehr Jungfer ist, ihre Jungfrauschaft verloren hat; eine Geliebte; (*ant.*) Nonne, *v.* Monja; Duegna. Wittwe ꝛc. von reifem Alter, welche die Aufsicht über die jüngeren weiblichen Dienstboten in einem Hause, zuweilen auch auf die Töchter und selbst auf die junge Frau des Hauses hatte; — de honor, Ehrendame bei der Königin, *v.* Señora de honor; — de retrete, im königlichen Palast eine Duegna oder Hofdame vom zweiten Rang; in den vornehmen Privathäusern nannte man dieselben untergeordneten Duegnas, —as de medias tocas, wegen des kleineren Kopfzeuges (toca) das gemeinschaftliche Unterscheidungszeichen aller Duegnas; cual digan —as, Redensart, wodurch man andeutet, daß Jemand mit Worten, mit Schimpfreden sehr gemißhandelt worden ist.

Digitized by Google

Dueñaza, *f. augm.* von Dueña, alte, zänkische Duegna, alte Jungfer.

Dueñesco, ca, was auf die Duegnas Bezug hat.

Dueñísima, *f.* altes, stolzes, herrschsüchtiges Weib.

Dueño, *m.* Herr, Besitzer, Eigenthümer (man sagt es auch von den Frauen); hacerse — de alguna cosa, Herr einer Sache werden oder sein, sie durch und durch ergründen, sie genau verstehen, (das französische se mettre au fait); no ser — de alguna cosa, über nichts zu gebieten haben, über nichts gebieten können od. dürfen; ser el — del cuchillon, de los cubos, Alles in Allem, das Factotum sein.

Duerna, (*ant.*) *v.* Arteza.

Duerno, *m.* zwei in einander gelegte Druckbogen.

Dueto, *m.* das Duo, Duett für Singstimmen oder Instrumente.

Dula, *f.* die gemeinschaftliche Dorfheerde, aus dem Vieh der einzelnen Einwohner zusammengesetzt und unter der Führung eines gemeinschaftlichen Hirten; veto á la —! geh zum Teufel!

Dulcamara, *f.* das Bitterſüß, der Nachtschatten (Pflanze).

Dulce, *m.* y *f.* süß; lieblich im Geschmack ꝛc.; sanft, milde; zart ꝛc. (in der Malerei); nicht spröde (von Metallen); soldados de agua —, Soldaten, welche noch nicht im Feuer gewesen sind.

Dulce, *m.* das Confekt, Zuckerwerk; Süßigkeit, *v.* Dulzura, Dulzor; — de platillo, Compot; — de almíbar, Klüftiges Confekt; — de ramillete, Zuckerwerk.

Dulcecillo, lla, *dim.* v. Dulce, [süßlich.

Dulcedumbre, *f.* die Süßigkeit, *v.* Dulzura.

Dulcemele, *m.* altes musikalisches Instrument.

Dulceza, *f.* (*ant.*) die Süßigkeit, *v.* Dulzura.

Dulcificacion, *f.* die Handlung des süß, sanft, geschmeidig Machens.

Dulcificar, süßen, süß machen; mildern, schmeidigen (Metalle). —se, süß, sanft, geschmeidig werden.

Dulcillo, (*ant.*) *v.* Dulcecillo.

Dulcílocuo, a, sanft, süß redend.

Dulcísono, na, was einen sanften, angenehmen Ton hat.

Dulero, *m.* Dorfhirt (vgl. Dula).

Dulía, *f.* Knechtschaft, Dienstbarkeit Verehrung, Anbetung der Heiligen.

Duliman, *m.* der Doliman, besonderes Kleid der Türken und Ungarn.

Dulzaina, *f.* Flûte douce, Art Flöte.

Dulzaino, na, widerlich süß.

Dulzamara, *f. v.* Dulcamara, das Bitterſüß, der Nachtschatten, Pflanze.

Dulzarron, *v.* Dulzaino.

Dulzor, *v.* Dulzura.

Dulzorar, *v.* Dulzurar, Dulcificar, Endulzar.

Dulzura, *f.* die Süßigkeit; Sanftmuth; Anmuth eines leichten und fließenden Styls; Lieblichkeit, Anmuth (in der Malerei, der Musik); Annehmlichkeit, Freude, Vergnügen, *v.* Suavidad, Deleite.

Dulzurar, süßen, süß machen, *v.* Dulcificar, Endulzar.

Dunas, *f.* Dünen, Reihe Sandhügel längs der Meeresküste.

Duneta, *f.* das oberste Stockwerk am Hintertheil der großen Schiffe.

Duo, *m.* das Duo, Duett, Gesangstück für zwei Stimmen oder zwei Instrumente.

Duodécimo, ma, der zwölfte; *s. m.* das Duodezformat.

Duodécuplo, pla, was das Doppelte von zwölf ausmacht.

Duodenal, *m.* y *f.* vom Zwölffingerdarm, sich darauf beziehend.

Duodeno, *m.* der Zwölffingerdarm.

Duodeno, na, der zwölfte, *v.* Duodécimo.

Duomesino, na, von zwei Monaten, was zwei Monate alt ist.

Duos, Duas, (*ant.*) zwei, *v.* Dos.

Dupa, *m.* (*boh.*) einer, der sich anführen, betrügen läßt, oder der sich hat anführen lassen.

Dupla, *f.* doppelte Portion, welche man an gewissen Tagen den Pensionären in den Schulen reicht.

Duplado, da, doppelt, verdoppelt, *v.* Duplicado.

Duplica, *f.* die Duplik, Antwort auf die Replik.

Duplicacion, *f.* die Verdoppelung, Multiplication einer Quantität durch zwei.

Duplicada, *v.* Duplicado.

Duplicado, *m.* die Duplik, doppelte, zweite Abschrift einer Depesche, eines Patents ꝛc.

Duplicado, da, doppelt; zahlreich, in Menge, *v.* Mucho.

Duplicar, *v. a.* verdoppeln; eine Sache wiederholen, sie zwei Mal sagen oder thun; *v. n.* sich verdoppeln.

Duplicatura, *v.* Dobladura.

Dúplice, *m.* y *f.* doppelt, *v.* Doble; (*ant.*) vor Alters nannte man so die Klöster, in welchen zwei getrennte Wohnungen waren, die eine für die Mönche, die andere für die Nonnen.

Duplicidad, *f.* der Zustand der Dinge, welche doppelt sind; Falschheit, Betrug, Hinterlist.

Duplo, pla, doppelt, was den doppelten Werth, das doppelte Gewicht, den doppelten Inhalt hat.

Duplo, *m.* das Doppelte.

Duque, *m.* Herzog; Falte, welche die Spanierinnen in ihre Mantillen zu machen pflegen, damit sie nicht von den Schultern herabfallen; (*ant.*) Anführer, Wegweiser, Heerführer, *v.* Caudillo, Guia, Capitan; vivir á lo —, wie ein großer Herr leben.

Duquecito, *m. dimin.* von Duque, junger Herzog; Mensch, der, ohne etwas zu sein, sich das Ansehen eines großen Herrn gibt.

Duquesa, *f.* Herzogin; Art Kanapee oder Sopha.

Dura, *f.* die Dauer, *v.* Duracion.

Durable, *m.* y *f.* dauerhaft, was dauert.

Duracion, *f.* die Dauer; de poca —, von kurzer Dauer. [racion.

Durada, *f.* die Dauer, *v.* Du-

Duradero, ra, dauerhaft, fest, was lange währt oder währen kann.

Durador, ra, was dauert od. währt.

Duramadre y Duramáter, *f.* die dicke Haut, welche innerhalb des Hirnschädels das Gehirn bedeckt.

Durancillo, *m.* Art Seidenzeug.

Durando, *m.* Art Tuch, welches man in Spanien zur Zeit Philipps des zweiten trug. [was dauert.

Durante, *p. a. v.* Durar, dauernd,

Durante, *prep.* während.

Duranza, *f.* (*ant.*) die Dauer, *v.* Duracion.

Durar, *v. n.* aushalten, dauern, währen, bestehen; (*ant.*) bleiben; (*id.*) *v.* Extenderse; — por peñas, man sagt es von einer Sache, die länger dauert, als man hätte erwarten sollen; como te curas —as, die Dinge dauern nach dem Maßstabe, wie man sie sorgfältig bewahrt. [*v.* Duro.

Duraton, *m.* (*boh.*) der Piaster,

Duraznero, *v.* Durazno.

Duraznilla, *v.* Durazno.

Duraznito, *dim.* von Durazno.

Durazno, *m.* die Herzpfirsich, Art Pfirsiche, deren Fleisch sehr fest ist; Baum, welcher diese Frucht trägt.

Durdilla, *f.* der Grauammer.

Durescer, (*ant.*) *v.* Endurecer.

Dureta, *f.* (*ant.*) die Bank, auf welche man sich im Bade zu setzen pflegte. [Dureza.

Durez, *f.* (*ant.*) die Härte, *v.*

Dureza, *f.* die Härte, Festigkeit,

Digitized by Google

Dauerhaftigkeit; Härte, Strenge, Unempfindlichkeit; Festigkeit, Beharrlichkeit; Widerstand; Härte (figürl.) im Styl, in einem Gemälde ꝛc.; — de oido, schweres Gehör; — de vientre, Verstopfung. —as, *pl.* Verhärtungen im Körper, Gewächse.

Duria, *v.* Durancillo.

Durillo, *v.* Alheña.

Durillo, lla, härtlich, etwas hart; — relevante, schwülstig, geziert, affektirt, vom Styl.

Durindana ó Durindaina, *f.* (*ant.*) das Schwert, der Degen; (*boh.*) die Justiz.

Durito, *m.* ein halber Goldthaler (escudo de oro); Kupfermünze gleich ein Kupferreal und acht und ein halb Maravedis.

Durlaque, *m.* Durlach, Stadt in [Deutschland.

Durlines, *m. pl.* (*boh.*) Gerichtsdiener, Häscher.

Durmiente, *p. a.* von Durmir oder Dormir, schlafend.

Durmientes ó Durmentes, *m. pl.* Bolen, auf welchen die Querbalken des Schiffes ruhen (Seeausdr.).

Durmir, (*ant.*) schlafen, *v.* Dormir.

Duro, ra, hart, fest, dauerhaft; hart, schwer zu ertragen, grausam (Loos, Schicksal ꝛc.); hart, strenge, grausam von Gemüth; hart, nicht fließend, ohne Anmuth, vom Styl ꝛc.; schwer, schwierig; hartnäckig, eigensinnig; fest, unverwundbar in Folge eines Bündnisses mit dem Teufel; á —, schwer, mit Schwierigkeit, *v.* Difícilmente; dar en —, Schwierigkeit, Hindernisse in der Ausführung eines Vorsatzes ꝛc. finden; — de cocer y peor de comer, man sagt es von Dingen, welche von Natur schlecht sind, und welche weder Zeit noch Sorgfalt zu verbessern vermögen; hacerse ó ser —a alguna cosa, hart, schwer zu ertragen sein; —a madre, (*ant.*) *v.* Duramáter.

Duro, *m.* Piaster, spanische Silbermünze, zehn Silberrealen (ein Thaler acht Groschen) an Werth. —os, *pl.* (*boh.*) die Schube; (*id.*) Peitschenhiebe, Staupenschläge, welche der Henker ertheilt, *v.* Azote.

Dutróa, *f.* der Stechapfel.

Duumvir y Duumviro, *m.* Duumvir, Titel, welchen man bei den alten Römern verschiedenen obrigkeitlichen Personen gab, die ursprünglich nur zwei an der Zahl waren.

Duumvirado, *v.* Duumvirato.

Duumvirato, *m.* das Amt des Duumvirs, Dauer dieses Amtes.

Duunvir etc., *v.* Duumvir etc.

Duvres y Duvre, *m.* Dover, Stadt in England.

Dux, *m.* der Doge, Titel des Oberhauptes der Republiken Venedig und Genua.

Duxesa, *f.* die Dogaresse, Frau eines Dogen.

Duz, (*fam.*) *v.* Dulce.

Duzama, *f.* (*ant.*) der Stein der Weisen.

E.

E, *f.* der sechste Buchstabe des Alphabets.

É, ursprüngl. das Bindewort „und" in der spanischen Sprache. Späterhin hat man den Vokal Y an die Stelle gesetzt, doch wird é noch vor den Wörtern gebraucht, die mit dem Vokal i anfangen. In den geschriebenen Rechnungen bezeichnet dieser Buchstabe die Zahl zehn, während im Gedruckten dieselbe Zahl durch X bezeichnet wird.

Ea, *interj.* frisch zu, Allons, Muth! — pues, nun, wohlan, wir wollen einmal sehen! — sus, (*ant.*) *v.* Ea pues; —, ánimo, Allons, frischen Muths.

Eal, *m.* ein gewisses fabelhaftes vierfüßiges Thier, welches in Aethiopien im Wasser lebt und große Aehnlichkeit mit dem Flußpferde hat, ausgenommen, daß es Hörner hat.

Ebaniano, na, ebenholzfarbig.

Ebanificar, schwarz und glänzend, wie Ebenholz, machen.

Ebanista, *m.* Kunsttischler, Tischler, welcher seine Arbeiten, Möbel von Ebenholz und anderen Holzarten verfertigt.

Ebanistería, *f.* Kunsttischlerei.

Ebanizar, dem Holz die Farbe und den Glanz des Ebenholzes geben.

Ébano, *m.* das Ebenholz.

Ebrancado, da, in der Wappenkunde von einem Baum, welcher seiner Zweige beraubt ist.

Ebriedad, *f.* die Trunkenheit, *v.* [Embriaguez.

Ebrio, a, trunken, berauscht.

Ebriosidad, *f.* Trunksüchtigkeit, Gewohnheit, sich zu berauschen.

Ebrioso, sa, dem Trunk ergeben, Trunkenbold.

Ebulicion, *v.* Ebullicion.

Ebullicion, *f.* das Aufwallen einer kochenden Flüssigkeit.

Ebúrneo, a, (*poes.*) elfenbeinern, von Elfenbein.

Eburno, *m.* das Elfenbein, *v.* [Marfil.

Ecatártico, ca, auflösend, die Verstopfung hebend (in der Medizin).

Ecbólico, ca, die Niederkunft beschleunigend, die Frucht abtreibend; *s. m.* Mittel, um die Niederkunft, das Gebären zu befördern, zu beschleunigen.

Ecce-Homo, *m.* das Gemälde oder die Statue, welche Christus mit der Dornenkrone, dem Rohrstab und dem Mantel, den man ihm spottweise umgehängt hatte, vorstellt.

Ecepto, *adv.* (*ant.*) ausgenommen, *v.* Excepto.

Ecétera, *v.* Etcétera.

Ecetuado, *p. p.* (*ant.*) von Ecetuar.

Ecetuar, (*ant.*) ausnehmen, *v.* [Exceptuar.

Ecfráctico, ca, die Leibesöffnung befördernd; *s. m.* Mittel, welches den Leib öffnet, laxirt.

Echa, *f.* das Mal, der Wurf, *v.* [Vez.

Echacantos, *m.* der Prahler, Großsprecher.

Echacorvear, *v. n.* das Handwerk eines Kupplers treiben, verkuppeln.

Echacorvería, *f.* die Kuppelei, das Handwerk, Treiben eines Kupplers, *v.* Alcahuetería.

Echacuervos, *m.* der Kuppler; gemeiner, niederträchtiger, verächtlicher Mensch; man nannte sonst so und nennt noch gegenwärtig, in gewissen Gegenden, die Einsammler der Gelder für die Kreuzzüge (Cruzada) und die Prediger, welche die darauf Bezug habende Bulle verkündigen.

Echada, *f.* das Werfen, der Wurf; das willkürliche, absichtliche Hinstürzen, um schnell wieder aufzustehen. Man sagt es im Wettlauf, wenn einer der Läufer, um seinem Gegner einen Vortheil zu gewähren, sich zu wiederholten Malen auf die Erde wirft, und dann schnell wieder aufsteht.

Echadero, *m.* der Ort, wo man sich hinwirft, sich ausstreckt, um daselbst auszuschlafen.

Echadillo, *m.* das Findelkind.

Echadizo, za, (*ant.*) was man hinwerfen und wieder aufnehmen kann; hingestellt, angewiesen etwas zu erspähen, auszukundschaften; gut, weggeworfen, ausrangirt zu werden; heimlich und mit Lust verbreitet, ausgesprengt; nachgemacht, untergeschoben, apokryphisch.

Echadizo, *m.* das Findelkind; der [Späher, Spion.

Echado, da, *p. p.* von Echar; niño —, Findelkind; — gota á gota, tropfenweise eingeflößt; —a está la suerte, das Loos ist geworfen, der Entschluß ist gefaßt; no quedar por corta ni mal —a, *v.* Corto.

Echador, *m.* —**ra**, *f.* einer, der wirft, schleudert; (*ant.*) der Makler.

Echadura, *f.* (*ant.*) der Wurf; die Wurfweite, so weit man z. B. mit einem Steine werfen kann; das Niederwerfen, Niederlegen; das Brüten, namentlich der Henne; Anzahl ausgebrüteter junger Vögel.

Echamiento, *m.* das Werfen, Handlung des Werfens, des Schleuderns; (*ant.*) die Aussetzung eines Kindes an der Thür einer Kirche, eines Findelhauses; das Hinauswerfen, das Verjagen von einem Ort, wo man das Recht hatte, sich aufzuhalten.

Echaperros, *m.* derjenige, welcher die Hunde aus der Kirche treiben muß.

Echar, *v. a.* y *n.* werfen, schleudern; verjagen, verstoßen, verwerfen; umwerfen, von Wagen ꝛc.; absetzen, von einem Amte; ausschlagen, treiben, von Bäumen ꝛc.; legen, setzen, stecken, anmachen (— la llave en la puerta, en el cerrojo, — ventosas etc.); Thiere verschiedenen Geschlechts zusammenbringen, mit einander paaren, z. B. die Hengste mit den Stuten ꝛc.; auflegen, belästigen mit (— un tributo, un censo); viel und in die Kreuz und die Quer sprechen, schwatzen; laut hersagen, deklamiren, darstellen; zuschreiben, auslegen (—lo á juego, á buena ó á mala parte etc.); hinneigen, biegen: — la cabeza á un lado; um die Wette etwas thun, auffordern zu ... (— á escribir, á saltar); vertheilen, einem Jeden geben, beim Spiel (— cartas), bei der Mahlzeit (— carne, verdura etc.); ausrufen, bekannt machen, daß etwas geschehen werde (— bando, — la comedia, la vendimia etc.); vorschlagen, einen Vorschlag machen; ansetzen, Fleisch, Fett, stark werden; einen Weg einschlagen; in Verbindung mit gewissen Substantiven, nimmt es die Bedeutung der von diesen Hauptwörtern abgeleiteten oder analoger Zeitwörter an: — maldiciones s. v. w. Maldecir, verwünschen, — suertes s. v. w. Sortear, loosen, — relaciones, refranes, versos etc. s. v. w. sie hersagen, aus dem Stegreif machen; in Verbindung mit einem Infinitiv und der Präposition á bedeutet es 1) anfangen zu: — á correr, á reir etc.; 2) Ursache sein (— á perder, — á rodar); in Verbindung mit dem Infinitiv ver und der Präposition de bedeutet es, dahin gelangen, dahinter kommen, wohl einsehen: (— de ver); —la de (mit folgendem Adj. oder Subst.) sich auf eine Sache etwas einbilden (z. B. —la de bravo, — la de fino, —la de escritor, französ. se piquer de .....); — á borbotones, zu schnell sprechen, klubbern; — á fondo, á pique, in den Grund bohren; — agua á un niño, einem Kind die Nothtaufe geben; — agua en el mar, einen Undankbaren oder Jemanden, der es nicht bedarf, mit Wohlthaten überhäufen; — en cara, vorwerfen; — á chanza, á zumba, etwas von der spaßhaften Seite nehmen; — á las espaldas, al trenzado, vergessen, vernachlässigen, sich aus etwas nichts machen; — á palacio, (*ant.*) mit Verachtung behandeln; — á pasear, fortschicken, entlassen, wegwerfen; — á perros, einen schlechten Gebrauch machen; — á la piedra, ein Kind aussetzen; — á mal, verachten, sich wenig aus etwas machen; — coche, librea, sich eine Equipage, Livreebedienten ꝛc. anschaffen; — azar, Unglück im Spiel haben, unglücklich spielen; — de la gloriosa, seine Geburt, seine Heldenthaten rühmen; —á trompa y talega, in die Kreuz und die Quere sprechen, schwatzen; — de repente, improvisiren; — batidores, Kundschafter ausschicken; —doblonadas, millaradas, mit Tausenden um sich werfen, mit seinem Reichthum prahlen; — buen ó mal lance, in einem Unternehmen reüssiren oder scheitern; — el pecho al agua, dreist, ohne Anstand zu nehmen seine Meinung sagen, sich muthig in ein Unternehmen einlassen, ohne sich um die Folgen zu kümmern; —el bofe, los bofes, eine Sache eifrig wünschen, sich eifrig darum bewerben; — cantos, sich wie ein Narr, wie ein Wahnwitziger betragen; — cara, deutlich sehen, genau betrachten; — el resto, sein Letztes daran setzen; — coplas, Jemandem etwas recht Empfindliches sagen; — los ochos y nueves, alle erdenklichen Schimpfreden ausstoßen; — cortadillos, affektirt, geziert sprechen; — la pierna, geschickter, klüger sein als ein Andrer, weiter sehen als er; — de manga, sich auf eine geschickte Weise eines Andern bedienen, um zu einem geheimen Zweck zu gelangen; — las temporalidades, einen Geistlichen verbannen, ihn seiner Güter berauben; — los ochos y nueves, alle möglichen Flüche und Schimpfreden ausstoßen; — el agraz en los ojos, Jemanden durch Widerspruch ꝛc. reizen, beleidigen; — margaritas á puercos, die Perlen vor die Säue werfen; — rayos, centellas, fuego, ganz Feuer und Flamme (voll Zorn ꝛc.) sein; — el contrapunto, ein Musikstück, eine Arie variiren, verzieren; zur Vollkommenheit einer Sache hinzufügen; —pajas, mit Strohhalmchen loosen, wer den kürzeren zieht (franz. la courte paille); — pelillos al mar, allen Groll ablegen, Alles vergessen und vergeben; — un borron, einen Klecks (Fleck) auf seinen Ruf machen; — un galgo á alg., etwas verloren geben; — un granito de sal, seine Rede mit irgend einem witzigen Einfall würzen; — un guante, eine Kollekte veranstalten; — un jarro de agua, Jemandem den Mund stopfen, ihn zum Schweigen bringen; — un remiendo á la vida, zwischen den Mahlzeiten etwas essen; — cartas, im Stande sein, auf alle Fragen zu antworten; — alto ó tan alto, verachten, verschmähen; — por arrobas, por quintales etc., übertreiben; — por —, sprechen um zu sprechen; — roncas, *v.* Roncas. NB. Eben so bei allen Verbindungen mit Substantiven, die hier nicht stehen. — sapos, *v.* Sapos; — la tijera, *v.* Tijera etc. —**se**, sich hinwerfen, sich niederlegen auf ein Bett ꝛc.; sich auf etwas legen, sich einer Sache widmen, sich eines befleißigen; sich legen (vom Winde); sich wenden, an Jemanden; dem Kummer ꝛc. unterliegen, den Muth verlieren; —se á dormir, seine Angelegenheiten, seine Geschäfte vernachlässigen, sich um nichts kümmern; —se á la briba, sich auf das Nichtsthun, auf die Bettelei legen; —se al mundo, viel Leute sehen, die Gesellschaften fleißig besuchen; —se á morir, verzweifeln, keine Hilfsmittel, keinen Ausweg für seine Leiden sehen; —se á perder, verderben; —se los panes, *v.* Pan. Eben so bei den übrigen Verbindungen mit Substantiven, welche hier nicht angedeutet sind.

Echazon, *f.* (*ant.*) das Auswerfen eines Theils der Schiffsladung, während eines Sturmes auf dem Meere.

Echiquier, *m.* (*p. u.*) die englische Schatzkammer (the exchequer).

Echura, (*ant.*) *v.* Echado, Tiro.

Eclecticismo, *m.* eklektische Philosophie.

Ecléctico, ca, eklektisch. Benennung einer gewissen philosophischen Sekte (filósofos —os).

Eclectismo, *v.* Eclecticismo.

Eclectizar, *v. n.* ein eklektisches System in der Philosophie befolgen.

Eclesiástes, *m.* d. Prediger Salomonis, eins d. Bücher d. alt. Testaments.

Digitized by Google

Eclesiásticamente, geistlich, auf eine Weise, die eines Geistlichen würdig, seinem Stande angemessen ist ꝛc. (vivir —).

Eclesiástico, *m.* Geistlicher, *v.* Clérigo; die Weisheit Salomonis, eins der Bücher des alten Testaments.

Eclesiástico, ca, geistlich, was sich auf die Geistlichen, auf die Kirche bezieht; (*ant.*) gelehrt, *v.* Docto, Instruido.

Eclesiastizar, *v.* Espiritualizar.

Eclipsable, *m.* y *f.* was sich verfinstern kann, was einer Finsterniß, einer Verfinsterung unterworfen ist.

Eclipsar, verfinstern, verdunkeln, das Licht auffangen, ein Gestirn verhindern, in seinem natürlichen Glanze zu erscheinen. —se, sich verdunkeln, verschwinden; (*fig.*) sich davon machen.

Eclipse, *m.* die Verfinsterung eines Gestirns, Finsterniß; (*fig.*) das plötzliche Verschwinden eines Gegenstandes.

Eclípsis, *v.* Elipsis.

Ecliptica, *f.* die Ekliptik, Sonnenbahn.

Ecliptico, ca, was sich auf die Ekliptik bezieht.

Eclise, (*ant.*) *v.* Eclipse.

Écloga, *v.* Égloga.

Eclógico, ca, was auf die Eglogen, die Idyllen Bezug hat.

Eco, *m.* das Echo, der Wiederhall; dunkele Erinnerung einer vergangenen Begebenheit; Wiederholung mehrer Wörter, welche man so eben gesungen hat; Art Orgelspiel mit Echo; Echo in der Poesie, d. h. Wiederholung der letzten Wörter oder Sylben eines vorhergehenden Verses; Höhlung, Vertiefung, welche sich im Huf des Pferdes bildet, durch die Gegenwart von Schärfen verursacht; hacer —, zu etwas passen, übereinstimmen; merkwürdig, der Aufmerksamkeit würdig sein.

Ecóico, ca, man sagt es von den Versen mit einem Echo; vgl. Eco.

Economía, *f.* Hauswirthschaft; Staatswirthschaft; richtige und kluge Verwaltung der Glücksgüter (man sagt es auch von der richtigen und guten Eintheilung der Zeit und andrer immaterieller Dinge); Sparsamkeit; Geiz, Knickerei, *v.* Escasez, Miseria; Anordnung, Einrichtung der verschiedenen Theile eines Gemäldes, einer Zeichnung.

Económica, *f.* Haus- und Landwirthschaftswissenschaft.

Económico, ca, ökonomisch, hauswirthschaftlich; staatswirthschaftlich; landwirthschaftlich; ökonomisch, sparsam; geizig, karg.

Economista, *m.* der Staatswirthschaftskundige, Nationalökonom; Anhänger der ökonomistischen Theorie der Staatswirthschaftslehre.

Economizar, sparsam wirthschaften; ersparen.

Ecónomo, *m.* der Gutsverwalter (besonders geistlicher Güter); cura —, Vicarius.

Ecoprótico, ca, leicht abführend.

Ecotado, da, mit Astknoten (Wappenausdruck).

Ectasis, *f.* die Verlängerung einer kurzen Sylbe des Versmaßes wegen.

Ectipo, *m.* (*ant.*) der Abdruck, die Copie einer Medaille.

Ectlipsis, *f.* die Elision des m am Ende der Wörter in den lateinischen Versen.

Ecuable, *m.* y *f.* gleich, gleichförmig, in der Physik, von der Bewegung ꝛc.; (*ant.*) gerecht, billig.

Ecuacion, *f.* die Gleichmachung in der Astronomie; die Gleichung in der Algebra, *v.* Igualacion.

Ecuador, *m.* der Aequator, die Linie.

Ecuanimidad, *f.* die Seelenruhe, Zustand einer Seele, die sich immer gleich bleibt.

Ecuante, *m.* y *f.* gleich, *v.* Igual.

Ecuator, *v.* Ecuador.

Ecuestre, *m.* y *f.* ritterlich, zu einem Ritterorden gehörend; zu Pferde, von Statuen.

Ecúleo, (*ant.*) *v.* Potro.

Ecuménico, ca, ökumenisch, d. h. allgemein, universal; man sagt es von den Concilien oder Kirchenversammlungen.

Ecuo, a, (*ant.*) recht, gerecht, *v.* Justo, Recto.

Ecuóreo, a, (*poes.*) zum Meere gehörend.

Edad, *f.* das Alter, Menschenalter, Zeitalter; — de discrecion, Alter der Vernunft.

Edat, (*ant.*) *v.* Edad.

Edecan, *m.* (*palab. frances.*) Adjutant.

Edema, *m.* die weiche, schmerzlose Beule im Fleisch, Wassergeschwulst.

Edematoso, sa, voll wässeriger Geschwulst.

Ederdon, *m.* Eiderdaunen.

Edetano, na, valencianisch; *s.* Einwohner von Valencia.

Edicion, *f.* die Herausgabe, Bekanntmachung eines Buchs; Auflage.

Edictal, *m.* y *f.* was sich auf eine Verordnung bezieht.

Edictar, verordnen.

Edicto, *m.* das Edikt, Gesetz, die Verordnung eines Souveräns.

Edificacion, *f.* das Bauen, der Bau; Erbauung, gutes Beispiel.

Edificador, m. —ra, *f.* Erbauer, einer, der baut, Bauherr.

Edificar, bauen; erbauen, durch gutes Beispiel ꝛc.; — sobre arena, auf den Sand bauen.

Edificativo, va, erbauend, erbaulich.

Edificatorio, a, von der Baukunst, was zur Baukunst gehört.

Edificio, *m.* das Gebäude, der Bau.

Edil, *m.* Aedil, eine gewisse obrigkeitliche Person bei den alten Römern.

Edilicio, a, was sich auf die Aedilen bezieht.

Edilidad, *f.* das Amt, die Würde des Aedilen.

Editar, herausgeben (ein Buch).

Editor, *m.* Herausgeber eines Buchs.

Edredon, *v.* Ederdon.

Educable, *m.* y *f.* erziehbar.

Educacion, *f.* die Erziehung.

Educador, m. —ra, *f.* Erzieher.

Educanda, *f.* Zöglingin, Schülerin, die Pensionärin in einem Kloster oder einer Pensionsanstalt, um daselbst erzogen zu werden.

Educando, *m.* d. Zögling, Schüler.

Educar, erziehen, unterrichten.

Educcion, *f.* das Ausziehen, die Handlung des Ausziehens.

Educir, ziehen, ausziehen.

Efe, *f.* der Name des Buchstaben F im Spanischen.

Efectivamente, wirklich, in der That.

Efectivo, va, effektiv, wirklich, wirksam; en —, in baarem Gelde.

Efecto, *m.* die Wirkung; Wirksamkeit; der Zweck; Ausgang, Gelingen, Ende; der Schuldschein, Staatsschuldschein; — devolutivo, man sagt es von der Kenntniß, welche ein oberer Richter von den Maßregeln eines unteren nimmt, ohne sie indessen aufzuhalten; wird aber die Vollstreckung aufgehalten, dann sagt man — suspensivo; en —, in der That; in Folge, in Ausführung von .... —os, *pl.* Effekten, Güter, Gegenstände, Sachen.

Efectuacion, *f.* die Bewirkung, Realisirung.

Efectual, *v.* Efectivo.

Efectuar, effektuiren, wirklich machen, ausführen.

Efemérides, (*ant.*) *v.* Efemérides.

Efemérides, *f. pl.* Ephemeriden, Journal, Tagebuch; — astronómicas, astronomische Tafel od. Tabelle, welche für jeden Tag den Stand der Planeten bestimmt.

Efémero, *m.* die wilde Schwertlilie; — cólquico, die Wiesenzeitlose, Pfic-

Efeminacion, (*ant.*) *v.* Afeminacion. [minar.
Efeminado, (*ant.*) *p. p.* v. Efe-
Efeminar, (*ant.*) *v.* Afeminar.
Efero, (*ant.*) *v.* Fiero.
Efervescencia, *f.* das Aufbrausen, das Kochen, das Wallen des Blutes ꝛc. [Epheſus in Kleinaſien.
Efésino, na, aus, von der Stadt
Efetá, *f.* Ausdruck, deſſen man ſich bedient, um die Hartnäckigkeit zu bezeichnen, mit welcher Jemand auf einen Vorſatz ꝛc. beſteht: fulano — que se ha de casar con fulana, N. beſteht darauf, ſich mit N. zu verheirathen.
Efetivo, *v.* Efectivo.
Efeto, (*ant.*) *v.* Efecto.
Eficace, (*ant.*) *v.* Eficaz.
Eficacemente, (*ant.*) *v.* Eficazmente.
Eficacia, *f.* Wirkſamkeit, Kraft eine Wirkung hervor zu bringen.
Eficacidad, (*ant.*) *v.* Eficacia.
Eficacísimo, *superl.* v. Eficaz.
Eficaz, *m.* y *f.* wirkſam, was eine Wirkung hervorbringt.
Eficiencia, *f.* die Wirkſamkeit, Kraft, Eigenſchaft, eine Wirkung hervorzubringen.
Eficiente, *m.* y *f.* was eine gewiſſe Wirkung hervorbringt.
Efigiado, da, (*ant.*) in hoch erhabener Arbeit gemacht.
Efigie, *f.* das Bild, die Geſtalt, Figur, Porträt (man ſagt es gewöhnlich nur von den Bildern des Heilands und der Jungfrau Maria).
Efímera, *f.* eintägiges Fieber, Fieber, welches nur einen Tag währt; Sache von kurzer Dauer überhaupt; die Lorenzfliege (ephemera).
Efimeral, (*ant.*) *v.* Efímero.
Efímero, ra, ephemeriſch, was nur einen Tag währt.
Efímero, *m.* die Libelle.
Efluccion, *f.* die allmälige Verdunſtung der Flüſſigkeiten ꝛc.
Efluencia, *f.* das Ausfließen, der Ausfluß.
Efluente, *m.* y *f.* ausfließend.
Efluvio, *m.* das Ausſtrömen, Ausfließen. —os, *pl.* die kleinen Theilchen, welche beſtändig und allmälig den Körpern entſtrömen.
Efluxion, *v.* Efluccion.
Efluxo, *v.* Efluccion.
Éforo, *m.* Ephorus, eine gewiſſe obrigkeitliche Perſon in Sparta.
Efractura, (*ant.*) *v.* Fractura.
Efrenacion, *f.* (*ant.*) Zügelloſigkeit.
Efrenado, da, (*ant.*) zügellos.
Efugiativo, va, ausweichend (eine Antwort ꝛc.).
Efugio, *m.* die Ausflucht.
Efulgencia, *v.* Resplandor.
Efundir, gießen, ausgießen, vergießen; (*ant.*) ſprechen, etwas ſagen.
Efusion, *f.* die Ergießung; Ergießung, Mittheilung eines Gefühls, aufrichtige, herzliche Bezeugung des Vertrauens, der Freundſchaft.
Efuso, *p. p. ir.* von Efundir.
Egeno, (*ant.*) *v.* Pobre, Escaso, Miserable. [Miseria, Pobreza.
Egestad, (*ant.*) *v.* Necesidad,
Egestion, *f.* (*ant.*) Excremente, was in den Eingeweiden von den verdauten Speiſen zurückbleibt.
Egiciano, (*ant.*) *v.* Egipciano.
Egida, *f.* die Aegide, Schild der Minerva (auch *fig.*). [Hafer.
Egílope, *m.* wilder, unächter
Egipciaco, ca, egyptiſch; *s.* Egyptier, Einwohner von Egypten; man ſagt es auch von einer Salbe aus Grünſpan, Eſſig und Honig gemacht.
Egipciano, na, egyptiſch; *s.* Egypter, Einwohner von Egypten; Zigeuner.
Egipcio, a, egyptiſch; *s.* Egypter, Einwohner von Egypten.
Egipto, *m.* Egypten.
Egira, *f.* Hegira, Hedſchra, Zeitrechnung der Mohamedaner von der Flucht Mahomeds aus Mekka (622) an gerechnet; (dies Wort bedeutet Flucht im Arabiſchen). [Iglesia.
Eglesia, *f.* (*ant.*) die Kirche, *v.*
Égloga, *f.* die Egloge, Idylle, das Schäfergedicht.
Eglógico, ca, egloglich.
Egloguista, *m.* Eglogendichter.
Egoismo, *m.* Egoismus, Selbſtſucht.
Egoista, *m.* der Egoiſt. [ſüchtig.
Egoístico, ca, egoiſtiſch, ſelbſt-
Egopodio, *m.* der Geißfuß (Pflze.).
Egotismo, *m.* die Ichſucht, Sucht bei jeder Gelegenheit ſein eigenes Ich hervorzuheben. [ſich ſelbſt ſpricht.
Egotista, *m.* einer, der gern von
Egrefin, *m.* der Schellfiſch.
Egregio, a, ausgezeichnet, vortrefflich, vollkommen, edel, erlaucht.
Egresion, *v.* Salida. [Yegua.
Egua, *f.* (*ant.*) die Stute, *v.*
Eguado, da, (*ant.*) gleich, *v.* Igual. [(*ant.*) *v.* Al igual.
Egual, (*ant.*) *v.* Igual; por —,
Eguala (á la), (*ant.*) *v.* Al igual.
Egualamiento, (*ant.*) *v.* Igualamiento. [v. Igualdad.
Egualanza, *f.* (*ant.*) Gleichheit,
Egualar, (*ant.*) *v.* Igualar.
Egualdad, *f.* (*ant.*) Gleichheit, *v.* Igualdad.
Egualeza, (*ant.*) *v.* Igualdad.
Egualidad, (*ant.*) *v.* Igualdad.
Eguillon, *m.* Aiguillon, Stadt in Frankreich.
Eje, *interj.* (*ant.*) Geſchrei, Ruf zum Antreiben ꝛc. der Hunde.
Eje, *m.* die Achſe vom Rade, Achſe überhaupt, um welche ſich etwas dreht (— de la esfera, — del mundo etc.).
Ejéa, *m.* der Kundſchafter, Spion, *v.* Explorador.
Ejecucion, *f.* Ausführung, Vollſtreckung, Exekution; Exekution, gerichtliche Beſchlaglegung; Schnelligkeit, Heftigkeit; (*ant.*) Hinrichtung.
Ejecutable, *m.* y *f.* was vollführt, vollſtreckt, ausgeführt werden kann.
Ejecutadero, *v.* Exigible.
Ejecutador, (*ant.*) *v.* Ejecutor.
Ejecutante, *p. a.* von Ejecutar, einer, der einen gerichtlichen Beſchlag, Exekution auf etwas legt.
Ejecutar, *v. a.* ausführen, vollſtrecken, vollziehen; aufführen (ein Stück im Theater); durchführen, vollbringen; exekutiren, einen vom Gericht verurtheilten Verbrecher hinrichten; Exekution, Beſchlag auf etwas legen, mit Exekution belegen (— en los bienes á alguno); über Jemanden herfallen, ihn mißhandeln; belagern. (*fig.*) in Jemanden heftig dringen, ihn beläſtigen; *v. n.* verfahren.
Ejecutivo, va, auf die (gerichtliche) Exekution bezüglich; ſchnell, prompt, geſchwind in der Ausführung; dringend, eilig; dolor —, heftiger Schmerz; via —a, kurzes, ſummariſches Urtheil.
Ejecutor, *m.* —ra, *f.* Vollführer, Vollſtrecker, einer, der vollſtreckt, vollführt; Exekutor, Vollſtrecker gerichtlicher Verordnungen; — de la justicia, Henker.
Ejecutoria, *f.* gerichtliche Vollmacht; Amt des Exekutors; gerichtlich verifizirter und beſtätigter Adelsbrief; hidalgo de —, Edelmann (Hidalgo), der ſeinen Adelsbrief gerichtlich hat verifiziren laſſen.
Ejecutorial, *m.* y *f.* man ſagt es von Reſcripten der römiſchen Curia, welche ein exekutoriſches Urtheil enthalten.
Ejecutoriar, vor Gericht ein Urtheil erhalten, wodurch das Recht des Klagenden beſtätigt und dem Prozeß ein Ende gemacht wird; die Wahrheit, die Gewißheit einer Sache durch wieder-

Digitized by Google

holte und zahlreiche Beweise und Thatsachen beurkunden, beweisen.

Ejecutorio, a, exekutorisch, was exekutive Gewalt hat; carta —a ó carta —a de hidalguía, *v.* Ejecutoria (3. Bed.).

Ejemplar, abschreiben.

Ejemplar, *m.* y *f.* exemplarisch, was zum Beispiel dient oder dienen kann; castigo —, exemplarische Strafe.

Ejemplar, *m.* das Muster, Modell, der Typus, Urtypus; Beispiel, was früher schon, in einem ähnlichen Fall, geschehen oder gemacht worden ist; Exemplar eines Werks, eines Buchs (tengo un — de tal obra impresa); Copie, Abschrift (del manuscrito de fulano he sacado un —); sin —, ohne Beispiel, beispiellos; ohne daß es als Beispiel angeführt werden, ohne daß man sich darauf berufen könne (man sagt es von einer bewilligten Gnadenbezeugung).

Ejemplario, (*ant.*) *v.* Ejemplar.

Ejemplario, *m.* (*ant.*) das Buch, welches Beispiele, Lehren durch Thatsachen und Beispiele erläutert, enthält; (*id.*) *v.* Ejemplar.

Ejemplarísimo, *superl.* von Ejemplar.

Ejemplificacion, *f.* die Erklärung, Beweis durch Beispiele.

Ejemplificar, durch Beispiele erklären, beweisen; (*ant.*) erbauen, durch sein Beispiel zur Tugend, zur Frömmigkeit aufmuntern.

Ejemplo, *m.* das Beispiel; Abschrift, Copie eines Werks, eines Gemäldes; dar —, als Beispiel dienen, erbauen; por —, *adv.* zum Beispiel.

Ejercer, *v. a.* ausüben, üben; *v. n.* ein Amt verwalten; fungiren.

Ejercicio, *m.* die Uebung; Ausübung, Funktion, Arbeit; militärisches Exercitium; estar de —, in amtlichen Verrichtungen begriffen sein; hacer —, sich eine Bewegung, eine Motion machen; eine Aufgabe, eine Lection ꝛc. zusammen repetiren, von Schülern; sich üben, im Fechten ꝛc.; —os espirituales, geistliche Uebungen, gewisse Uebungen der Frömmigkeit.

Ejercido, *p. p.* v. Ejercer; *adj.* (*ant.*) gefunden, besucht.

Ejerciente, *p. a.* von Ejercer; übend, ausübend, einer der übt, ausübt.

Ejercitacion, *f.* die Uebung, Ausübung einer Kunst, einer Tugend ꝛc.

Ejercitador, *m.* **—ra**, *f.* (*ant.*) Jemand, der ein Handwerk, eine Kunst ausübt, ein Amt bekleidet.

Ejercitante, *m.* Jemand, der Uebungen der Frömmigkeit verrichtet oder leitet; einer, der über einen Satz disputirt.

Ejercitar, *v. a.* verrichten, ausüben, eine Kunst ꝛc.; verwalten (ein Amt); üben, einüben, bilden, unterrichten, abrichten; *v. n.* sich üben, Uebungen machen; disputiren; — á alguno, ó — la paciencia de alguno, Jemanden belästigen, seine Geduld üben. —se, sich üben, sich bemühen, sich befleißigen, sich legen auf...

Ejercitativo, va, was ausgeübt, verrichtet werden kann.

Ejército, *m.* das Heer, die Armee; (*bon.*) Gefängniß.

Ejido, *m.* der Gemeindeanger bei einem Dorfe.

El, der männliche Artikel, der. Man setzt ihn auch vor die weiblichen, gewöhnlich zweisylbigen Wörter, die mit einem a anfangen: — agua, — alma etc. Vgl. die Grammatik.

Él, *pron. pers.* er.

Ela, *adv.* so viel wie Veiola.

Elaborable, *m.* y *f.* was der Verarbeitung fähig ist (gewöhnlich von den Säften des Körpers gebraucht).

Elaboracion, *f.* die Ausarbeitung, Handlung des Vollendens, des Vervollkommnens.

Elaborado, da, *p. p.* v. Elaborar; gefeilt, mit Sorgfalt gearbeitet, vollendet.

Elaborador, *m.* einer, der ausarbeitet, vervollkommnet.

Elaborar, vollenden, mit Sorgfalt arbeiten, vervollkommnen; verarbeiten, zubereiten (die Säfte im Körper).

Elacion, *f.* der Hochmuth, Stolz, die Arroganz; Großherzigkeit, Seelengröße; Schwulst, Schwülstigkeit, vom Styl.

Elaina, *f.* das Elain (in d. Chemie).

Elamí, *m.* die sechste Note in der alten Tonleiter des Gui Aretino.

Elasticidad, *f.* die Elasticität, Federkraft.

Elástico, ca, elastisch; virtud —a, Elasticität, *v.* Elasticidad.

Elástico, *m.* ein gesticktes Camisol.

Elaterio, *m.* Medicament, aus wildem Gurkensaft gemacht.

Elatine, *f.* das Leinkraut (Pflanze).

Elato, ta, hochmüthig, stolz, anmaßend, *v.* Altivo, Presuntuoso, Soberbio.

Elche, *m.* Apostat, einer, der die römisch-katholische Religion abgeschworen hat.

Ele, Ela, Elo, *v.* Étele, Etela, Etelo.

Ele, *f.* der Name des Buchstaben L im Spanischen.

Eleandro, *m.* der Oleander, *v.* Adelfa.

Elebro, (*ant.*) *v.* Eléboro.

Eleborina, *f.* die wilde Nieswurz.

Eléboro, *m.* die Nieswurz, eine Pflanze.

Eleccion, *f.* Wahl; Freiheit zu handeln; Unterscheidungskraft, Unterscheidungsfähigkeit; — canónica, kanonische Wahl, Wahl, welche nach den in der Kirchenversammlung zu Lateran festgesetzten Formen, getroffen worden ist.

Electivo, va, wählbar, was durch Wahl geschieht.

Electo, *p. p. ir.* v. Elegir.

Electo, *m.* Gewählter, Jemand, der zu einem Amte, einer Würde ernannt worden ist; derjenige, welchen die aufrührerischen spanischen Truppen zu ihrem Anführer erwählten.

Elector, *m.* Wähler, Wahlherr; Kurfürst.

Electorabilidad; *f.* Fähigkeit, Wähler zu sein.

Electorado, *m.* das Kurfürstenthum, Würde des Kurfürsten.

Electoral, *m.* y *f.* was sich auf die Wähler bezieht; kurfürstlich, was auf die Kurfürsten Bezug hat.

Electricidad, *f.* Elektrizität.

Electricismo, *m.* Lehre von den Erscheinungen der Elektricität.

Eléctrico, ca, elektrisch; virtud —a, Elektricität, *v.* Electricidad.

Electriz, *f.* die Kurfürstin.

Electrizable, *m.* y *f.* elektrisirbar.

Electrizacion, *f.* Electrisation, Handlung des Electrisirens.

Electrizar, electrisiren.

Electro, *m. v.* Ámbar; die electrische Materie; durch die Natur gemachte Mischung des Goldes mit dem Silber.

Electróforo, *m.* Elektrophor.

Electrómetro, *m.* Elektrometer.

Electuario, *m.* die Latwerge.

Elefancía, *f.* Elephantiasis, Art Aussatz.

Elefanciaco, ca, was auf die Krankheit, Elephantiasis genannt, Bezug hat, einer, der davon befallen ist.

Elefanta, *f.* das Weibchen des Elephanten.

Elefante, *m.* Elephant; — marino, eine Art Seefisch.

Elefántico, ca, was sich auf einen Elephanten bezieht; *v.* Elefanciaco.

Elefantido, da, elephantenartig.

Elefantino, na, vom Elephanten, was zum Elephanten gehört.

Elegancia, *f.* die Eleganz, Zierlichkeit, Feinheit der Sprache; feiner,

Digitized by Google

zarter Geſchmack in den ſchönen Künſten; Eleganz im Aeußeren, feiner Anſtand, Anmuth.

Elegante, *m.* y *f.* elegant, zierlich, fein; ſchön, wohlgebaut; mit Auswahl, mit Geſchmack gekleidet.

Elegía, *f.* die Elegie, das Klagelied ꝛc., Art Gedicht.

Elegíaco, ca, elegiſch, zur Elegie gehörend, darauf Bezug habend.

Elegiano, (*ant.*) *v.* Elegíaco.

Elegibilidad, *f.* Wählbarkeit.

Elegible, *m.* y *f.* wählbar, der gewählt werden kann.

Elegido, *p. p.* von Elegir.

Elegidos, *m. pl.* die Auserwählten zur ewigen Seligkeit.

Elegidor, (*ant.*) *v.* Elector.

Elegio, (*ant.*) *v.* Elegíaco; (*id.*) *v.* Afligido.

Elegir, wählen, auswählen.

Élego, (*ant.*) *v.* Elegíaco.

Élegos, *m. pl.* elegiſche Verſe.

Elementado, da, aus Elementen, aus Prinzipien zuſammengeſetzt.

Elemental, *m.* y *f.* elementariſch, was zu den Elementen gehört; elementariſch, was Elemente enthält; elementariſch, was als Element, als Grundſtoff dient.

Elementar, *v.* Elemental.

Elemento, *m.* das Element, der Grundſtoff; estar uno en su —, in ſeinem Element ſein; quinto —, in ſeiner Art vollkommenes Ding. —os, *pl.* Elemente, Grundſätze einer Kunſt, einer Wiſſenſchaft ꝛc. [mens.

Elemí, *m.* Art Gummi dieſes Na-

Elemósina, *f.* (*ant.*) das Almoſen, *v.* Limosna.

Elemosna, (*ant.*) *v.* Limosna.

Elemosinario, *m.* (*p. u.*) der Almoſenier.

Elena, *f.* Helene, Eigenname.

Elenco, *m.* Catalog, geordnete Liſte, Aufzählung ꝛc.

Eleonor, *f.* Leonore, Eigenname.

Eleto, (*ant.*) *v.* Espantado.

Elevacion, *f.* Erhebung; Erhöhung, Aufrichtung; das Erheben der Augen, des Kopfes ꝛc.; erhabene Stelle in der menſchlichen Geſellſchaft; Erhebung des Geiſtes, Entzückung, Extaſe; Erhebung, Ernennung zu einem hohen Poſten, einer Würde ꝛc.; Hochmuth, Anmaßung ꝛc.; *v.* Elacion, Altivez, Presuncion, Desvanecimiento; — de la hostia y del cáliz, Erhebung, Erhöhung des Kreuzes, des Kelches.

Elevado, *p. p.* von Elevar; *adj.* hoch, erhaben, groß; entzückt.

Elevador, *m.* Hebeinſtrument der Wundärzte.

Elevamiento, *m. v.* Elevacion (vorzüglich in der Bedeutung von Entzückung des Geiſtes, Extaſe ꝛc.).

Elevar, erhöhen, erheben, höher machen; (*fig.*) erhöhen, zu einer hohen Würde ꝛc. erheben. —se, ſich erheben; ſich im Geiſte erheben, außer ſich, in Entzücken gerathen; ſtolz, hochmüthig werden.

Eleyto, *p. p.* (*ant.*) v. Elegir.

Elías, *m.* (*nom. prop.*) Elias.

Elice, *f.* die Schraubenlinie, *v.* Helice.

Elidir, ſchwächen, vermindern, verringern, kleiner machen; elidiren, ausſtoßen (einen Vocal).

Eligible, (*ant.*) *v.* Elegible.

Eligir, (*ant.*) *v.* Elegir.

Elijable, was gekocht, geſotten werden kann, von Kräutern ꝛc. in den Apotheken. [tern ꝛc.

Elijacion, *f.* das Kochen von Kräu-

Elijar, Kräuter ꝛc. kochen.

Eliminacion, *f.* Abſonderung, Elimination.

Eliminar, abſondern; ausmerzen.

Eliotropo, *m.* der Heliotrop (Pflanze); die Sonnenblume; der Heliotrop (Edelſtein).

Elipsar, einen Satz durch eine Ellipſe verkürzen.

Elipse, *f.* Ellipſe, geometriſche Figur, *v.* Elipsis.

Elipsi, *v.* Elipsis.

Elípsis, *f.* Ellipſe in der Grammatik, Auslaſſung eines Wortes.

Elíptico, ca, elliptiſch, was die Natur der Ellipſe hat.

Elíseo, *m.* das Elyſium.

Elíseo, a, elyſäiſch; Elyſium, d. eliſäiſchen Gefilde, (Campos); *v.* Elíseo.

Elision, *f.* die Eliſion, Ausſtoßung eines Vocals.

Elíxir, *m.* das Elixir, die Eſſenz.

Elo, *adv.* ſo viel wie Veiſle, Veiſlo.

Elocucion, *f.* der allgemeine Ausdruck im Sprechen, Art ſich auszudrücken.

Elocuencia, *f.* Beredtſamkeit.

Elocuente, *m.* y *f.* beredt.

Eloendro, *v.* Adelfa.

Elogiador, *m.* Lobredner.

Elogiar, loben, Lobſprüche ertheilen.

Elogio, *m.* das Lob, der Lobſpruch.

Elogista, *m.* der Panegyriſt, Lobredner.

Elongacion, *f.* relativer Abſtand eines Planeten, von der Erde aus geſehen.

Eloquio, *m.* (*ant.*) das Sprechen, die Sprache, *v.* Habla.

Elsenor, *m.* Elſenör, Stadt in Dänemark.

Elsine, *f.* das Glaskraut (Pflanze).

Elucidacion, *f.* Erklärung, Erläuterung deſſen, was dunkel iſt.

Elucidar, erklären, klar machen.

Elucubracion, *f.* ſorgfältige Ausarbeitung eines gelehrten Werkes; ſorgſam u. mühevoll gearbeitetes Werk.

Elucubrar, ſorgfältig und mühſam ausarbeiten.

Eludible, *m.* y *f.* was umgangen, vereitelt werden kann.

Eludir, eine Schwierigkeit ꝛc. umgehen, ihr auf eine geſchickte Art ausweichen, ſich herauswickeln; mit Geſchicklichkeit, durch Liſt etwas vereiteln, machen daß es nicht Statt finde.

Ella, *pron. pers. f.* ſie.

Elle, *f.* der Name des Buchſtaben ll im Spaniſchen.

Ello, *pron. es*, das, dieſes.

Emanacion, *f.* der Ausfluß.

Emanadero, *m.* (*ant.*) der Ort, von wo etwas ausfließt, *v.* Manantial.

Emanante, *p. a.* von Emanar; *adj.* ausfließend.

Emanar, *v. n.* herausfließen, entſpringen, herrühren.

Emancipacion, *f.* die Handlung des Emancipirens, die Wirkung dieſer Handlung.

Emancipar, emancipiren; ſeinen Sohn außer Vormundſchaft ſetzen.

Emanuense, *v.* Amanuense.

Embabiamiento, *v.* Embobamiento, Distraccion.

Embachar, die Schafe in den Stall (bache) ſperren, um ſie ſchwitzen zu laſſen, bevor ſie geſchoren werden.

Embadurnamiento, *m.* das Beſchmieren. [ren.

Embadurnar, beſudeln, beſchmie-

Embaidor, *m.* —ra, *f.* Betrüger, Gaukler, falſcher Vorſpiegler.

Embaimiento, *m.* die Gaukelei, falſche Vorſpiegelung, das Blendwerk, der Betrug.

Embair, vorgaukeln, vorſpiegeln, Blendwerk vormachen, betrügen, machen, daß man etwas glaube, das nicht iſt.

Embajada, *f.* die Geſandtſchaft, Poſten, Amt, Verrichtungen eines Geſandten; Botſchaft; brava ó linda —! man ſagt es ironiſch, wenn man Jemandem einen lächerlichen, einen unvernünftigen Vorſchlag macht.

Embajador, *m.* Geſandter, Botſchafter.

Digitized by Google

Embajadora, *f.* Gesandtin, Gemahlin eines Gesandten.

Embajatorio, a, was den Gesandten betrifft, ihn angeht.

Embajatriz, *v.* Embajadora.

Embajo, (*ant.*) unten, *v.* Debajo.

Embalador, *m.* der Einpacker, Packer.

Embalaje, *m.* das Einpacken, die [Emballage.

Embalamiento, *m.* die Handlung des Einpackens.

Embalar, einpacken, emballiren.

Embaldosado, *m.* das Pflaster von Fliesen, von Quadersteinen (baldosas).

Embaldosar, mit Fliesen, mit Quadersteinen (baldosas) pflastern.

Embalijar, in einen Ränzel, in ein Felleisen stecken.

Emballenador, *v.* Cotillero.

Emballenar, einen Frauenrock ꝛc. mit Fischbein garniren.

Emballestado, *p. p.* zu Emballestarse; *adj.* steif (von Gliedern).

Emballestado, *m.* die Zusammenziehung der Nerven in den Füßen der Pferde und anderer Thiere.

Emballestarse, sich anschicken, einen Bolzen mit der Armbrust abzuschießen.

Embalo, *v.* Embalaje.

Embalsada, *f.* die Ladung eines [Flosses.

Embalsadero, *m.* die Pfütze.

Embalsado, da, *p. p.* v. Embalsar; sumpfig.

Embalsamador, *m.* einer, der todte Körper einbalsamirt.

Embalsamadura, *f.* das Einbalsamiren; die Stoffe, womit einbalsamirt wird.

Embalsamamiento, *v.* Embalsamadura (1. Bed.).

Embalsamar, einbalsamiren.

Embalsamero, *v.* Embalsamador.

Embalsar, *v. a.* in eine Pfütze treiben, werfen ꝛc. (das Vieh); rösten (den Flachs); ein Floß beladen; *v. n.* y —se, Pfützen bilden (vom Regen ꝛc).

Embalse, *m.* das Treiben, das Werfen in eine Pfütze; das Rösten des Flachses; die Bildung von Pfützen.

Embalumar, ungleich aufladen, von der einen Seite mehr, als von der andern. —se, sich mit schwierigen, kitzlichen, in Verlegenheit setzenden Angelegenheiten befassen.

Embanastar, in einen Korb legen; (*met.*) anhäufen, in Menge auftischen. —se, eine Art Obscür machen in dem Kartenspiele, Cascarela genannt.

Embancado, da, auf einer Sandbank befindlich (von Schiffen).

Embancar, die Spulen der Seide auf den Scheerbaum bringen (in der Seidenweberei).

Embandar, (*ant.*) zu Banden vereinigen.

Embanderar, (*ant.*) mit Flaggen schmücken.

Embaracillo, *m. dimin.* von Embarazo; kleine Verlegenheit, leichtes Hinderniß.

Embarazada, *m.* y *f.* schwangere [Frau.

Embarazado, da, *p. p.* v. Embarazar; schwer, eingenommen im Kopfe; schwanger; —a de todo tiempo, hochschwanger.

Embarazadillo, lla, *dimin.* v. Embarazado, ein wenig verlegen.

Embarazador, *m.* —ra, *f.* einer, der in Verlegenheit setzt.

Embarazar, in Verlegenheit setzen, hinderlich sein, als Hinderniß dienen. —se, sich in eine schwierige Lage versetzen, sich in Schwierigkeiten verwickeln.

Embarazo, *m.* die Verlegenheit, Schwierigkeit, das Hinderniß; Schwangerschaft, Zustand einer schwangern Frau.

Embarazoso, sa, in Verlegenheit setzend, Zwang, Verlegenheit, Hindernisse hervorbringend.

Embarbar, *v. n.* kleine Wurzeln ansetzen (von Pflanzen).

Embarbascado, da, *p. p.* von Embarbascar; schwierig, verwickelt.

Embarbascar, das Wasser durch das Hineinwerfen verschiedener Ingredienzien infiziren, um die Fische zu betäuben; (*fig.*) verwirren, dunkel, verwickelt machen. —se, sich in den Wurzeln verwickeln, vom Pflug; sich verwirren, in Verlegenheit gerathen.

Embarbecer, *v. n.* hervorkeimen, anfangen sich zu zeigen, vom Bart.

Embarbillar, zwei Balken mit einander verbinden.

Embarcacion, *f.* jede Art von Fahrzeug, das Schiff, der Kahn, die Barke ꝛc.; das Einschiffen, die Einschiffung; Schifffahrt, Reise zur See.

Embarcadero, *m.* Ort, Hafen ꝛc., wo man sich einschifft; Ort wo die Schiffe beladen werden; der Eisenbahnhof.

Embarcador, *m.* einer, der einschifft, die Einschiffung besorgt.

Embarcadura, (*ant.*) *v.* Embarco.

Embarcar, einschiffen; Jemanden in eine Angelegenheit, in eine Sache hineinziehen, ihn darin verwickeln. —se, sich einschiffen; sich in eine Sache einlassen, sich darin verwickeln; —se con poco bizcocho, sich mit geringem Vorrath Schiffszwieback einschiffen, (*fig.*) etwas unternehmen, sich in etwas einlassen, ohne die nöthigen Mittel zu haben, es zu bewerkstelligen.

Embarco, *m.* das Einschiffen, die Einschiffung.

Embarduñar, (*ant.*) *v.* Embadurnar.

Embargado, *p. p.* v. Embargar; *adj.* der an einer Unverdaulichkeit leidet, *v.* Ahito, Empachado.

Embargado, *m.* (*ant.*) der Anstoß, die Schwierigkeit, das Hinderniß, *v.* Tropiezo, Embarazo, Dificultad.

Embargador, *m.* einer, der Beschlag auf Güter ꝛc. legt; (*ant.*) einer der genirt, in Verlegenheit setzt.

Embargamiento, *m.* (*ant.*) das Hinderniß, *v.* Embarazo, Impedimento.

Embargante, *p. a.* v. Embargar; einer, der Beschlag legt, sequestrirt; (*ant.*) was genirt, verlegen macht, in Verlegenheit setzt; no —, trotz dem ..., *v.* No obstante.

Embargar, sequestriren, gerichtlichen Beschlag auf etwas legen; hindern, aufhalten, hinderlich sein; auffallen, entzücken, Bewunderung ꝛc. erregen; (*mar.*) *v.* Eslingar.

Embargo, *m.* Beschlag auf Güter, Möbel ꝛc., Sequester; Embargo auf Schiffe, Verbot, den Hafen zu verlassen; Unverdaulichkeit, *v.* Indigestion, Empacho; (*ant.*) Hinderniß, *v.* Embarazo, Impedimento, Obstáculo; (*id*) *v.* Daño, Incomodidad; sin —, trotz dem ...; sin — de —os, trotz allen Hindernissen.

Embargoso, *v.* Embarazoso.

Embarnecer, *v. n.* fett, stark werden.

Embarnizador, *m.* Lackirer, einer, [der lackirt.

Embarnizadura, *f.* das Lackiren.

Embarnizar, lackiren, mit einem Lack überziehen; schminken.

Embarque, *v.* Embarco.

Embarrador, *m.* Arbeiter, der ein Zimmer ꝛc. ausweißt; Betrüger, falscher, hinterlistiger Mensch.

Embarradura, *f.* Kalk-, Gypstünche zum Ausweißen der Zimmer ꝛc.; das Ausweißen selbst.

Embarrancar, *v. n.* stranden.

Embarrar, eine Mauer abweißen; mit Lehm anfüllen, beschmieren, überziehen; den Feind einschließen; schminken; eine Sache, ein Geschäft nur noch mehr verwickeln; (*ant.*) *v.* Barrear. —se, sich auf die Bäume setzen, von Rebhühnern, wenn sie verfolgt werden.

Digitized by Google

Embarrilar, in ein Faß legen, verwahren.

Embarrotar, *v.* Abarrotar.

Embasamento y Embasamiento, *m.* der zusammenhangende Grund, die zusammenhangende Grundlage eines Gebäudes oder eines Theiles desselben.

Embastar, *v. a. y n.* heften, mit großen Stichen nähen, festnähen; Matratzen benähen, *v.* Hilvanar; ein Stück Zeug auf den Stickrahm festnähen.

Embastardar, *v.* Bastardear.

Embastecer, *v. n.* fett, dick, werden, *v.* Embarnecer, Engordar. —se, dick, schwerfällig werden, zu viel Embonpoint bekommen.

Embate, *m.* das Anschlagen der Wellen gegen das Ufer, einen Felsen ꝛc.; sanfter, kühler Wind, welcher im Sommer vorzüglich an den Ufern des Meeres weht; heftiger Angriff. —es, *pl.* Schläge des Schicksals, Unfälle.

Embater, *v. n.* anschlagen, sich brechen an, gegen, von den Wellen des Meeres.

Embatir, *v. n.* (*ant.*) *v.* Embater. —se, (*ant.*) sich mit Heftigkeit angreifen; zusammentreffen.

Embaucador, *m.* —ra, *f.* Betrüger, Verführer, einer, der die Menschen, um sie zu betrügen, anlockt ꝛc.

Embaucador, ra, *m. y f.* betrügerisch, falsch, hinterlistig.

Embaucamiento, *m.* der Betrug, die Verführung, Lockung, die Menschen anzuziehen, um sie zu betrügen.

Embaucar, betrügen, verführen, anlocken um zu betrügen.

Embauco, *m.* der Betrug, *v.* Engaño, Alucinamiento.

Embaular, in einen Koffer (baul) legen, verschließen; übermäßig gierig, unmäßig essen, sich vollstopfen.

Embausamiento, *m.* dumpfes Erstaunen, extatischer Zustand der Seele, Abwesenheit des Geistes.

Embausanar, Jem. etwas aufbinden.

Embazador, *m.* einer, der mit dunkeln Farben anstreicht, überzieht.

Embazadura, *f.* die dunkle Farbe oder Färbung; dumpfes, extatisches Erstaunen; Verwunderung.

Embazar, *v. a.* mit einer dunkeln Farbe anstreichen, überziehen, färben; in Erstaunen setzen, außer Fassung bringen; hindern, verhindern, abhalten; *v. n.* von Erstaunen, von Bewunderung ergriffen sein. —se, Langeweile empfinden; von einem heftigen Erstaunen ergriffen sein; *v.* Empacharse.

Embebecer, *v.* Entretener, Divertir, Embelesar. —se, vor Erstaunen, Bewunderung ꝛc. außer sich bleiben, nicht wissen, was man sagen soll; in Entzücken gerathen.

Embebecido, da, von einem dumpfen, einfältigen Erstaunen ergriffen; in Gedanken vertieft; entzückt.

Embebecimiento, *m.* den Gebrauch der Sinne raubendes Erstaunen, Bewunderung ꝛc.; Extase, Entzücken.

Embebedor, ra, was (die Feuchtigkeit) anzieht, einsaugt.

Embeber, *v. a.* anziehen, einsaugen (Feuchtigkeiten); enthalten, in sich schließen, in sich aufnehmen; einfassen, einpassen; etwas zusammendrücken, damit es einen kleineren Raum einnehme; abnehmen (im Stricken); in einer Flüssigkeit einweichen, aufweichen, eine Flüssigkeit einziehen lassen; ein Kleid ꝛc. einziehen; *v. n.* einlaufen (von nassen Stoffen). —se, *v.* Embebecerse; sich gründlich von etwas unterrichten.

Embebimiento, *m.* das Einsaugen, sich Füllen mit Feuchtigkeit.

Embelecador, *m.* —ra, *f.* Betrüger durch schöne Worte ꝛc., *v.* Embaucador.

Embelecar, durch schöne Worte hinhalten, hintergehen, verführen, *v.* Embaucar.

Embeleco, *m.* der Betrug, die List, Hinterlist, *v.* Engaño.

Embeleñado, *p. p.* v. Embeleñar; erstaunt, außer sich.

Embeleñar, einschläfern, in Erstaunen setzen.

Embelesador, ra, in Erstaunen, Entzückung versetzend; bezaubernd, verführerisch (auch Subst.).

Embelesamiento, *v.* Embeleso.

Embelesar, betäuben; in Erstaunen setzen, entzücken. —se, in großes Erstaunen, in Entzückung gerathen.

Embeleso, *m.* das Entzücken, der Enthusiasmus, die Extase, Trunkenheit vor Freude, das Erstaunen, die Bewunderung ꝛc.; reizender, entzückender Gegenstand.

Embellaquecerse, die Gesinnungen eines Schurken, eines schlechten Menschen annehmen, anfangen wie ein solcher zu handeln.

Embellaquecido, *p. p.* von Embellaquecerse.

Embellecer, verschönern, schön machen.

Embellecimiento, *m.* Verschönerung; Schmuck, Zierde.

Embeodar, (*ant.*) berauschen, betrunken machen, *v.* Emborrachar. —se, sich berauschen, sich betrinken, *v.* Emborracharse.

Embeodez, *f.* (*ant*) Trunkenheit.

Emberado, *p. p.* v. Emberar. —as, *adj. pl.* man sagt es von den Weintrauben, wenn sie anfangen roth zu werden, zu reifen.

Emberar, *v. n.* anfangen zu reifen, roth zu werden, von Weintrauben.

Embermejar, *v. a.* röthen, roth machen, roth malen, roth färben; *v. n.* roth werden, erröthen.

Embermejecer, *v. a.* roth malen oder färben, roth anstreichen; erröthen, schamhaft machen; *v. n. y* —se, *v. r.* erröthen, roth werden, sich schämen.

Embermejecido, *p. p.* v. Embermejecer und Embermejecerse.

Embermellonar, röthlich färben.

Embero, *m.* die Farbe der Weintrauben, wenn sie anfangen roth zu werden, zu reifen.

Emberrenchinarse, *v.* Emberrincharse.

Emberrincharse, sehr böse werden, vor Zorn, vor Bosheit mit den Füßen stampfen ꝛc. Man sagt es gewöhnlich von Kindern.

Embes, *m.* (*ant.*) die Rückseite.

Embestiar, (*ant.*) dumm machen. —se, dumm werden.

Embestida, *f.* der Angriff, das Zusammentreffen von Bewaffneten, der Anfall, Sturm; dringendes, lästiges Bitten um etwas, sei es als Almosen, sei es als Darlehn.

Embestidor, *m.* einer, der sehr dringend Geld abfordert, darum bettelt, sei es als Almosen oder als Darlehn, indem er vorgibt, es sehr nöthig zu brauchen.

Embestidura, *v.* Embestida.

Embestimiento, *v.* Embestida.

Embestir, *v. a.* mit Lebhaftigkeit angreifen, anfallen; dringend, lästig betteln, von Jemandem Geld verlangen, sei es als Almosen oder Geschenk, sei es als Darlehn; *v. n.* heftig anstoßen (con alg. c. an etwas); anfallen (con. alg. Jem.); an eine Klippe, Sandbank ꝛc. stoßen (von Schiffen), stranden.

Embetunar, mit Pech, Harz beschmieren.

Embeudar, (*ant.*) berauschen, *v.* Emborrachar, Embeodar. —se, (*ant.*) sich berauschen, sich betrinken, *v.* Emborracharse, Embeodarse.

Embicar, das Ende, die Spitze der Segelstangen herabbiegen, niederlassen (Seeausdruck).

Embigotar, anlegen, das Schiff am Ufer.

Embijar, mit Zinnober roth färben.

Embion, *m.* starker Schlag, *v.* Empujon; (*ant.*) *v.* Avion.

Embioncillo, *dimin.* v. Embion.

Embizarrarse, den Prahler spielen, seinen Muth über die Gebühr rühmen, prahlen, groß sprechen.

Emblandecer, *v.* Ablandar. —se, weich werden, sich rühren lassen; nachgeben, von seinen Forderungen nachlassen.

Emblanqueado, *p. p.* von Emblanquear; *adj.* (*ant.*) weiß, versilbert (man sagte es von den Münzen).

Emblanquear, (*ant*). *v.* Blanquear.

Emblanquecer, weißen, weiß machen. —se, weiß werden.

Emblanquecido, *p. p. v.* Emblanquecer und Emblanquecerse.

Emblanquecimiento, *m.* (*ant.*) das Weißen, Handlung des Weißmachens.

Emblanquicion, (*ant.*) *v.* Emblanquecimiento.

Emblanquido, (*ant.*) *v.* Emblanquecido.

Emblanquimiento, *v.* Blanquimiento.

Emblema, *m.* das Emblem, symbolische Figur mit Worten; Mosaikwerk.

Emblemático, ca, sinnbildlich.

Emblañado, da, (*ant.*) träge.

Embobamiento, *m.* die Verwunderung, das Erstaunen.

Embobar, in Verwunderung, in Erstaunen setzen; bethören, verrücken, die Besinnung rauben; zerstreuen, unterhalten. —se, voll Erstaunen, voll Verwunderung bleiben; maulaffen.

Embobecer, *v. a.* dumm, einfältig machen; *v. n.* y —se, dumm, einfältig werden, verdutzen.

Embobecimiento, *m.* das Dummo-, Einfältigwerden; Maulafferei.

Embobescimiento, *m.* (*ant.*) *v.* Embobecimiento.

Embocadero, *m.* die Mündung, Oeffnung; Einmündung eines Flusses ins Meer, *v.* Embocadura; estar al —, im Begriff, nahe daran sein, ein Amt, eine Würde zu erhalten.

Embocado, da, *p. p.* von Embocar; man sagt es von Weinen, welche schmackhaft, gut zu trinken sind.

Embocador, *v.* Embocadero.

Embocadura, *f.* das Stecken, Legen ꝛc. einer Sache in eine andere, das Treiben durch einen engen Paß ꝛc.; Mündung eines Flusses; guter, feiner Geschmack des Weines; das eigentliche Gebiß, derjenige Theil des Pferdegebisses, welchen das Thier in der Schnauze hält; tener buena —, eine gute Embouchüre haben, von Flötenspielern.

Embocar, *v. a.* in den Mund stecken; an den Mund setzen (ein Blasinstrument); in einen Ort ꝛc. legen, werfen, stecken, treiben; verschlucken, verschlingen, *v.* Engullir; im Billardspiel die Kugel in die Blouse stoßen; ergreifen, fassen; hintergehen, betrügen; *v. n.* in einen engen Ort hineingehen, kommen. —se, in einen engen Ort, Paß dringen; sich ergießen in das Meer (von Flüssen).

Embochornar, (*ant.*) Hitze, Wallung verursachen.

Embocinado, *v.* Abocinado.

Embodarse, (*joc.*) sich verheirathen und die Hochzeit selbst bestreiten.

Embodegamiento, *m.* das Einbringen in den Keller.

Embodegar, in den Keller bringen, legen.

Embojar, die Wände eines Zimmers mit Buchsbaum auslegen, damit die Seidenwürmer hinaufkriechen können.

Embojo, *m.* der Buchsbaum für die Seidenwürmer. Vgl. Embojar.

Embolar, die Hörner des Stieres mit kleinen Kugeln versehen, um ihn zu verhindern, mit denselben zu verletzen; eine Sache, die man vergolden will, vorher mit einer rothen Farbe überziehen.

Embolismador, *m.* —ra, *f.* Uneinigkeitsstifter, Hinterbringer.

Embolismal, *m.* y *f.* eingeschaltet (von der Zeit).

Embolismar, Uneinigkeit stiften, hinterbringen, Klatschereien machen.

Embolismo, *m.* der Schaltmonat, Unordnung, Verwirrung, Verwickelung; Klatscherei.

Embolo, *m.* der Pumpenstock, die Ziehstange.

Embolsamiento, *m.* (*ant.*) das Einstecken in den Beutel.

Embolsar, in den Beutel, in die Börse stecken; wiederzahlen, *v.* Reembolsar.

Embolso, *m.* die Handlung des Einbeutelns, des Steckens in die Börse; das Zurückzahlen einer empfangenen Summe.

Embon, *m.* die Ausbauchung, (Seeausdr.).

Embonada, *f.* die Ausbesserung eines Schiffes.

Embonado, da, *p. p. v.* Embonar; *adj.* was zu gewinnen ist.

Embonar, verbessern, in bessern Stand setzen; frei machen (eine Karte im Kartenspiel); ein Schiff auswendig neu verkleiden, Seeausdruck.

Embono, *m.* die Stütze, Verstärkung.

Emboñigar, mit Kuhmist reiben, beschmieren.

Emboque, *m.* das Hineingehen, Durchgehen durch einen engen Ort; der Durchgang der Kugel durch den Ring, im Argolla- oder Ringspiel; eben so im Mail- und im Billardspiel; (*fig.*) Betrug.

Embornal, *m.* y —es, *pl.* das Speigatt (eine Rinne zum Ablaufen des Wassers), Seeausdr.

Emborrachador, ra, berauschend, was berauscht.

Emborrachar, berauschen, betrunken machen; einschläfern, betäuben. —se, sich berauschen, sich betrinken; betäubt sein durch Dünste, welche nach dem Kopf steigen; —se la cólera, sich einer blinden Wuth überlassen.

Emborradura, *f.* das Ausstopfen; das zweite Kämmen der Wolle; grobe Leinwand zum Ausstopfen.

Emborramiento, *v.* Emborradura (1. Bed.).

Emborrar, *v. a.* ausstopfen; die Wolle zum zweiten Male kämmen; *v. n.* sich vollpfropfen, sich voll trinken.

Emborrascar, reizen, zum Zorn reizen.

Emborrazamiento, *m.* das Umwickeln eines Stücks Geflügel, das gebraten werden soll, mit Speck.

Emborrazar, ein Stück Geflügel, das gebraten werden soll, mit Speck umwickeln.

Emborricarse, verdutzt bleiben, wie vor den Kopf geschlagen sein; dumm, zum Vieh werden.

Emborrizar, die Wolle zum ersten Mal kämmen.

Emborrularse, schreien, schmälen und keifen.

Emboscada, *f.* der Hinterhalt.

Emboscadura, *f.* der Hinterhalt; *v.* Emboscada; das sich Legen, das Liegen in einem Hinterhalt.

Emboscar, in einen Hinterhalt legen; an einem heimlichen Ort verstecken, verbergen. —se, sich in einen Hinterhalt legen; sich in ein Gehölz vertiefen.

Embosquecer, *v. n.* zum Walde, zum Busch werden, die Gestalt eines Busches annehmen.

Embotador, *m.* einer, der ab-

Digitized by Google

stumpft, ein schneidendes oder stechendes Instrument stumpf macht.

Embotadura, *f.* das Abstumpfen, Stumpfmachen eines scharfen oder spitzigen Instruments.

Embotamiento, *m. v.* Embotadura; die Dummheit, der Stumpfsinn.

Embotar, stumpf machen, abstumpfen; (*fig.*) entnerven, entkräften, schwächen; schlaff, träge, dumm machen; in Büchsen ꝛc. legen, einmachen (man sagt es gewöhnlich vom spanischen Schnupftabak, welchen man in blechernen Büchsen verwahrt). —se, stumpf werden; Stiefel anziehen.

Embotecer, *v. a.* (*ant.*) stumpf machen; *v. n.* (*id.*) stumpf werden.

Embotellar, auf Flaschen ziehen, gießen.

Emboticar, (*ant.*) *v.* Almacenar.

Embotijar, einen Boden, bevor man ihn pflastert (mit Fliesen oder Steinplatten) mit kleinen Flaschen von Steingut versehen, um die Feuchtigkeit auszuziehen. —se, schwellen, anschwellen; aufschwellen; sich aufplustern (von Vögeln); vor Zorn, Unwillen, Stolz ꝛc. anschwellen.

Embotinarse, sich die Halbstiefeln anziehen.

Embovedamiento, *m.* die Wölbung, das Gewölbe.

Embovedar, wölben.

Emboza, *f.* in Andalusien nennt man so die Ungleichheiten auf dem Boden der Fässer und Tonnen.

Embozado, *p. p. v.* Embozar; *v.* Cubierto, Envuelto.

Embozar, das Gesicht bis unter die Augen mit dem Mantel bedecken (gewöhnlich Reciproc.); den Pferden oder Hunden den Maulkorb anlegen; seine Gedanken, seine wahre Meinung unter zweideutige dunkle Ausdrücke verbergen; (*ant.*) zurückhalten, zügeln, *v.* Contener, Refrenar.

Embozo, *m.* der Theil des Mantels ꝛc., welcher dazu dient, das Gesicht zu bedecken; ein gewisser Frauenschleier; die Art, wie die Frauen sich desselben bedienen; künstliche Wendung, versteckte Worte, seine Meinnung zu verstehen zu geben, ohne sich jedoch deutlich zu erklären (hablar con —; hablar sin —); quitarse el —, (*fig.*) das, was man denkt, frei herausſagen.

Embrace, *m.* Gardinenhalter, Gardinenspange.

Embracilado, **da**, man sagt es von den Kindern, welche man auf dem Arm trägt.

Embragar, (*mar.*) ein Seil um etwas (einen Waarenballen ꝛc.) herumschlingen.

Embrasar, (*ant.*) *v.* Abrasar.

Embravar, (*ant.*) *v.* Embravecer.

Embravecer, *v. a.* zum Zorn reizen, zornig, wüthend machen; *v. n.* stark, kräftig werden (von Pflanzen). —se, zornig, wüthend werden, in Zorn gerathen.

Embravecimiento, *m.* heftiger Zorn, Wuth.

Embrazadura, *f.* das Stecken des Armes durch den Ring des Schildes; der Ring des Schildes selbst.

Embrazar, den Schild an den Arm nehmen, den Arm durch den Ring des Schildes stecken; (*ant.*) umarmen, *v.* Abrazar, Estrechar.

Embreadura, *f.* das Theeren eines Schiffes; Schiffstheer.

Embrear, ein Schiff mit Theer beschmieren.

Embregarse, sich in Streitigkeiten mischen, sich streiten, sich zanken.

Embreñarse, sich in Gebüschen, im Dickicht ꝛc. verbergen, sich darin verkriechen.

Embriagado, **da**, *p. p.* von Embriagar; berauscht, betrunken; entzückt, außer sich.

Embriagar, berauschen, *v.* Emborrachar; entzücken, Jemanden außer sich setzen. —se, sich berauschen, *v.* Emborracharse.

Embriago, **ga**, (*ant.*) *v.* Embriagado; trunksüchtig.

Embriaguez, *f.* der Rausch, die Trunkenheit; Seelenrausch, Entzücken.

Embridar, zäumen, den Zaum anlegen; machen, daß die Pferde den Kopf gut tragen.

Embriografía, *f.* die Beschreibung der Embryonen.

Embriología, *f.* die Lehre von den Embryonen.

Embrion, *m.* das Embryo, die noch nicht entwickelte Frucht im Mutterleibe; gestaltloser Gegenstand, verwirrte Sache, ohne Ordnung, ohne Gestalt; estar en —, in seinem Anfang, im Beginnen sein, noch nicht die gehörige Ordnung und Vollkommenheit erreicht haben.

Embriotomía, *f.* die Zerschneidung oder Herausziehung eines Embryo, einer unreifen Frucht.

Embriulquía, *f.* gewaltsame Herausziehung des Embryo.

Embroca, *f.* der erweichende Umschlag.

Embrocacion, *v.* Embroca.

Embrocador, *m.* (*ant.*) der Schusterleisten.

Embrocalar, eine Röhre in eine andere hineinstecken.

Embrocar, aus einem Gefäß in ein anderes gießen; Seide, Goldfäden auf Spulen wickeln oder haspeln; den Schuh ꝛc, auf die Form nageln.

Embrochado, **da**, mit erhabener Arbeit von Seide, Gold oder Silber durchwirkt, durchzogen, von Zeugen.

Embrolla, *v.* Embrollo.

Embrollador, *m.* —**ra**, *f.* einer, der verwirrt, in Unordnung bringt; unruhiger Kopf, Zänker, Anhetzer, Anhetzerin.

Embrollar, verwirren, in Unordnung bringen; zwei Personen veruneinigen, entzweien. —se, sich verwirren, irre werden, sich in eine Sache verwickeln; sich entzweien, sich veruneinigen.

Embrollo, *m.* die Verwirrung Unordnung, Verworrenheit, das Imbroglio; Uneinigkeit, Zwistigkeit, Zwist, Zank.

Embrollon, *v.* Embrollador.

Embromador, *m.* —**ra**, *f.* Unruhestifter, der Unordnung erregt; schmeichelhafter, listiger Betrüger.

Embromar, Unruhe stiften, Unordnung erregen; durch Schmeicheleі anlocken, hintergehen; bei der Nase herumführen; langweilen, den Kopf verwirren durch Geschwätz. —se, sich selbst täuschen, die Rechnung ohne den Wirth machen.

Embroquelarse, *v.* Abroquelarse.

Embroquetar, das zu bratende Geflügel an den Beinen mit kleinen Stiften zusammenstecken.

Embrosquilar, das Vieh in den Stall treiben (in Arragonien).

Embrujamiento, *m.* das Bezaubern, Beheren.

Embrujar, beheren, *v.* Hechizar.

Embrutar, *v.* Embrutecer.

Embrutecer, dumm, zum Vieh machen. —se, dumm werden, zum Vieh werden.

Embrutecimiento, *m.* das Dummwerden, die Verthierung.

Embuchado, *m.* Gefülltes (in der Kochkunst, bes.:) mit gehacktem Schweinefleisch farcirter Schweinsmagen; (*fig.*) ein heimlicher Groll.

Embuchar, füllen, farciren, den Kropf mit Füllsel, Farce ausfüllen; junge Vögel mit dem Hölzchen füttern; ganz vollfüllen (ein Gefäß ꝛc.); schlingen, gierig essen, ohne zu kauen, hinunterschlucken. —se, (*fig.*) Geld zusammenscharren.

Embuciar, (*boh.*) *v.* Embuchar.

Digitized by Google

Embudador, *m.* der vermittelst des Trichters in ein Faß ꝛc. gießt.

Embudar, vermittelst eines Trichters einfüllen, (*fig.*) betrügen, anführen; ein Klopfen bei der Treibjagd anstellen, indem man das Wild in ein trichterförmiges Gehege treibt.

Embudista, *m.* einer, der Trichter verfertigt oder verkauft; der Schelm, Spitzbube, Betrüger.

Embudillo, *dim.* von Embudo.

Embudito, *m. dimin.* von Embudo, kleiner Trichter ꝛc.

Embudo, *m.* Trichter; Betrug, Betrügerei, List, Hinterlist; ver el cielo por —, den Himmel durch einen Trichter sehen, sich an einem sehr engen, dunkeln Ort befinden; ley del —, *v.* Ley de la trampa (unter Ley). —os, *pl.* (*boh.*) *v.* Zaragüelles, Art Hosen oder Beinkleider.

Embufetado, da, unter einem Tisch verborgen.

Emburriar, *v.* Empujar.

Emburrion, *v.* Empujon.

Emburujar, anhäufen, aufhäufen, ohne Ordnung in Haufen legen.

Embuste, *m.* die arglistige, hinterlistige Lüge; kleine Kinderneckerei. —os, *pl.* allerhand Kleinodien, Juwelen, Geschmeide, Schmuck der Frauen.

Embustear, *v. n.* häufig lügen, hintergehen, Lügen schmieden.

Embusterazo, *m. augm.* von Embustero, großer Lügner ꝛc.

Embusterillo, *dimin.* von Embustero.

Embusteria, *f.* Betrügerei, Lüge.

Embustero, ra, lügnerisch, betrügerisch; schelmisch, neckisch (meist von Kindern); *s.* Lügner; Heuchler, scheinheiliger Betrüger.

Embusteron, *m. augm.* von Embustero, großer Lügner.

Embusteruelo, *m. dimin.* von Embustero, kleiner Lügner.

Embustidor, (*ant.*) *v.* Embustero, Estafador.

Embustir, *v.* Embustear, Estafar.

Embutidera, *f.* Art runder Amboß, dessen sich die Kupferschmiede bedienen.

Embutido, *m.* die eingelegte Tischlerarbeit; Arbeit in Mosaik, Musivarbeit; Art Taffet, welchen man ehemals fabrizirte.

Embutir, etwas legen, drücken in ..., einschlagen, einthun; eingelegte Arbeit machen; mit Gold, Silber, Holz ꝛc. belegen, bekleiden, plattiren; ohne Ordnung aufhäufen, zusammenlegen; schlingen, gierig, unmäßig essen; (*ant.*) *v.* Imbuir, Instruir.

Eme, *f.* der Name d. Buchstabens M.

Emelga, *f. v.* Amelga, große, breite Furche.

Emelgar, Furchen ziehen (auf dem Felde).

Emenda, (*ant.*) *v.* Enmienda.

Emendable, *m.* y *f.* verbesserlich, was verbessert werden kann.

Emendacion, *f.* das Verbessern, die Verbesserung; die Besserung.

Emendadamente, richtig, fehlerfrei.

Emendador, *m.* Verbesserer, Correktor, einer, der verbessert.

Emendadura, *v.* Enmienda.

Emendamiento, (*ant.*) *v.* Enmienda, Correccion.

Emendar, *v.* Enmendar.

Emendatorio, a, verbessernd.

Emenología, *f.* die Lehre von der monatlichen Reinigung der Frauen.

Ementar, (*ant.*) *v.* Mentar.

Emergencia, *f.* der Zufall, Vorfall, der aus einem andern Umstand entsteht, Nebenumstand.

Emergente, *m.* y *f.* vorkommend, auftauchend; von etwas Anderm herkommend, herrührend, entstehend, entspringend; ausfahrend (in der Physik); von einem gewissen Punkt ausgehend (von Lichtstrahlen); año —, das Jahr, von welchem eine Zeitrechnung oder Jahrzahl anfängt.

Emergir, *v. n.* hervorkommen, heraustreten, auftauchen.

Emérito, ta, der sein Amt Alters halber nicht mehr verwalten kann, ausgedient.

Emersion, *f.* der Austritt eines Planeten aus dem Schatten eines andern, das Sichtbarwerden eines Sternes.

Emersivo, va, auf den Austritt eines Planeten aus dem Schatten eines andern bezüglich.

Emeticidad, *f.* die ein Erbrechen erregende Kraft, Eigenschaft eines Arzneimittels.

Emético, ca, zum Brechen, Erbrechen erregend.

Emético, *m.* das Brechmittel.

Emetología, *f.* die Lehre vom Erbrechen (in der Medizin).

Emicránea, *f.* die Migräne, medizinischer Ausdruck, *v.* Jaqueca.

Emienda, *f. v.* Enmienda; (*ant.*) gezahlte Geldentschädigung, Geldbuße.

Emienda, *m.* (*ant.*) Ritter vom Orden des heiligen Jakobs in Spanien, welcher einen der dreizehn Deputirten dieses Ordens, Trece genannt (vgl. d. W.), während seiner Abwesenheit vertrat oder ersetzte.

Emiente, *f.* (*ant.*) die Erwähnung, Erinnerung, *v.* Mencion, Recuerdo.

Emigracion, *f.* die Auswanderung.

Emigrado, da, *p. p. v.* Emigrar; *adj.* ausgewandert; *s.* der, die Ausgewanderte.

Emigrar, *v. n.* auswandern.

Emilio, *m.* **Emilia**, *f.* Emil, Emilie, Eigennamen.

Emina, *f.* (*ant.*) Art Tribut oder Steuer.

Eminencia, *f.* Anhöhe; Erhabenheit des Geistes, Größe der Tugend, der Talente, Vortrefflichkeit; Eminenz, Ehrentitel der Cardinäle und des Großmeisters von Malta; con —, der Wirkung nach.

Eminencial, *m.* y *f.* man sagt es von einer Ursache, welche durch eine ihr einwohnende, höhere Kraft eine Wirkung hervorbringt.

Eminencialmente, vorzüglich, im höchsten Grade.

Eminente, *m.* y *f.* erhaben, hoch vortrefflich, vorzüglich.

Eminentemente, vorzüglich, im höchsten Grade; durch eine verborgene, eigenthümliche Kraft, die man in sich schließt.

Eminentísimo, *m.* Hochwürdigster, Ehrentitel, welchen man den Cardinälen und dem Großmeister von Malta gibt.

Emir y Emiro, *m.* der Emir.

Emisario, *m.* Kundschafter, Geheimbote, heimlicher Abgesandte, Emissar; der Zapfen an einem Teiche, das Schußbret.

Emision, *f.* das Ausstoßen, Auslassen.

Emitir, ausgeben, von sich geben; hinaus setzen, stoßen, werfen; in Circulation bringen (Geld ꝛc.).

Emocion, *f.* Bewegung, Erregung, Aufregung.

Emocionar, erregen, in Aufregung versetzen.

Emoliente, *m.* y *f.* erweichend (medizinischer Ausdruck).

Emolumentar, *v. n.* gewinnen, Gewinn ziehen.

Emolumento, *m.* der Nutzen, Vortheil, Verdienst, Gehalt.

Emortual, *m.* y *f.* (*p. u.*) was sich auf den Tod bezieht; dia —, Sterbetag.

Empabellonado, da, beflaggt mit aufgezogener Flagge.

Empacar, einpacken, *v.* Empaquetar, Encajonar. —se, Feuer fangen, böse, zornig werden.

Empachadamente, (*ant.*) mit Schwierigkeit, indem man auf Schwierigkeiten, auf Hindernisse stößt (dies Wort ist noch in d. Seehäfen gebräuchl.).

Empachado, da, *p. p.* von Empachar; *adj.* schüchtern, verlegen, bornirt; **estar — un navío**, man sagt es von einem Schiffe, welches man wegen irgend eines Hindernisses nicht beladen kann. [derniſſe erregt.

Empachador, *m.* einer, der Hin-

Empachamiento, (*ant.*) *v.* Empacho.

Empachar, hindern, verhindern; den Magen überladen (gewöhnlich Reciproc.); verbergen, verſtellen, verhehlen; verwirren, verwirrt, verlegen machen. **—se**, aus der Faſſung, aus der Rede kommen.

Empacho, *m.* das Hinderniß, die Sperrung im Wege; Unruhe, Verwirrung, Verlegenheit; — de estómago, (oder bloß —) Unverdaulichkeit; **la carta no tiene —**, das Papier duldet Alles.

Empachoso, sa, beſchämt, ſchüchtern, verlegen; (*ant.*) beſchwerlich, läſtig, was in Verlegenheit ſetzt.

Empadronador, *m.* Beamter, welcher das Regiſter der Auflagen ꝛc., die Liſte der Steuerpflichtigen anfertigt.

Empadronamiento, *m.* das Verzeichniß der Steuern, Liſte der Steuerpflichtigen.

Empadronar, in das Verzeichniß der Steuern, die Liſte der Steuerpflichtigen eintragen. **—se**, (*ant.*) ſich bemächtigen, ſich zum Herrn machen.

Empalagamiento, *m.* die Ueberſättigung, Ekel vor Speiſen.

Empalagar, Ekel verurſachen, den Geſchmack verderben; lange Weile verurſachen, ermüden. **—se**, Ekel vor etwas bekommen, einer Sache überdrüſſig werden.

Empalago, *v.* Empalagamiento.

Empalagoso, sa, was Ekel verurſacht; langweilig, läſtig.

Empalamiento, *m.* das Spießen, Art Todesſtrafe.

Empalar, ſpießen.

Empaliada, *f.* die Austapezirung, das Behängen mit Teppichen (gewöhnl. von Kirchen bei feierl. Gelegenheiten).

Empaliar, eine Kirche, ein Kloſter ausſchlagen, behängen, tapeziren; (*ant.*) *v.* Paliar. [das Pfahlwerk.

Empalizada, *m.* die Palliſade,

Empalletado, *m.* die Schanzkleidung, Schanzdecke auf Kriegsſchiffen (Seeausdruck).

Empalletar, das Schiff mit einem Schanzkleide verſehen.

Empalma, *v.* Empalmadura.

Empalmadura, *f.* Zuſammenfügung, Zuſammenſtoßung von zwei Stücken Holz oder andern Gegenſtänden an ihren Enden.

Empalmar, zwei Stücke Holz, zwei Stricke ꝛc. bei den Enden zuſammenfügen, feſtknüpfen; (*ant.*) *v.* Herrar; **— á una persona**, Jemanden zur Anerkennung deſſen, was in ſeinem Namen gethan iſt, bewegen.

Empalme, *v.* Empalmadura.

Empalmillado, *m.* (in Andaluſ.) Art Gemäuer von rohen Steinen, welches in einem Fluſſe angebracht wird zur Reinigung des Waſſers.

Empalomadura, *f.* das Befeſtigen der Segel an die Saumtaue.

Empalomar, die Segel mit Saumtauen verſehen (Seeausdruck).

Empanacion, *f.* das Blühen des Getreides.

Empanada, *f.* die Paſtete, Torte; das betrügeriſche Verbrechen oder Verwickeln einer Sache; **hacer una —**, irgend einen Umſtand einer Sache verbergen, um den Erfolg derſelben zu ſichern.

Empanadilla, *f. dimin.* v. Empanada, kleine Paſtete; der kleine Sitz in einer Kutſche.

Empanado, da, *p. p.* von Empanar; *adj.* man ſagt es von dunkeln Zimmern ohne Fenſter, welche nur Licht von den anliegenden Zimmern empfangen (auch Subſtantiv).

Empanar, *v. a.* mit Teig bedecken, in Teig einwickeln; ſäen, *v.* Sembrar; *v. n.* blühen (vom Getreide). **—se** (los sembrados de trigo, cebada etc.), erſticken, von Getreide, welches zu dicht neben einander ſteht; (*fig.*) ſich übereſſen. [Mitte hin biegen.

Empandar, biegen, nach der

Empandillar, beim Kartenſpiel zwei Karten zuſammennehmen, in der Abſicht zu betrügen; etwas heimlich wegnehmen und forttragen.

Empanerar, aufſpeichern (Getreide).

Empantanar, ein Erdreich unter Waſſer ſetzen, überſchwemmen; in den Koth oder Moraſt hineinführen; den Lauf einer Sache aufhalten, verwirren. **—se**, in einen Moraſt gerathen, im Kothe ſtecken bleiben; ſich verwickeln, in Stocken gerathen, von einer Angelegenheit.

Empañado, da, *p. p.* von Empañar; *adj.* matt, ohne Glanz, angelaufen.

Empañadura, *f.* das Wickelzeug; die Mattheit, Trübheit.

Empañamiento, *m.* die Verdunkelung, Trübung.

Empañar, einwindeln, in Windeln, in den Wickel legen; matt oder trübe machen, durch den Hauch ꝛc.; anſchwärzen, verläumden; **— el aire ó la luz**, den Himmel verdunkeln, mit Wolken überziehen. **—se**, matt oder trübe werden, den Glanz verlieren, anlaufen. [dunkeln.

Empañe, *m.* das Trüben, Ver-

Empapagayarse, ſich biegen, die Form eines Papageyenſchnabels annehmen.

Empapar, einweichen, in einer Flüſſigkeit weichen laſſen. **—se**, durch Einſaugung mit einer Flüſſigkeit füllen; ſich ausſchließlich einer Wiſſenſchaft ergeben, ſich ausſchließlich mit einem Gedanken beſchäftigen; ſich den Magen überladen, *v.* Ahitarse, Empacharse.

Empapelado, da, *p. p.* von Empapelar; voll alter Papiere und Schriften. [pierfenſter.

Empapelado, *m.* (*ant.*) ein Pa-

Empapelador, *m.* der in Papier einwickelt.

Empapelar, *v. a.* in Papier wickeln; zu den Akten legen; *v. n.* in den alten Papieren herumſtöbern, viel ſchmieren, Papier verderben.

Empapirotado, da, *p. p.* von Empapirotar; von Hochmuth, Eitelkeit aufgeblaſen.

Empapirotar, *v.* Emperegilar.

Empapujar, (*fam.*) mit Speiſen vollſtopfen, überladen; (*ant.*) anfüllen, vollſtopfen, indem man zugleich eindrückt, feſtſtampft.

Empaque, *m.* das Einpacken, Handlung des Einpackens.

Empaquetado, da, *p. p.* von Empaquetar; (*fig.*) eng, gepreßt in ſeinen Kleidern. [Packer.

Empaquetador, *m.* (*ant.*) der

Empaquetamiento, (*ant.*) *v.* Empaque. [Pack legen, wickeln.

Empaquetar, einpacken, in ein

Empara, *v.* Emparamento.

Emparamentar, zieren, ausſchmücken, verzieren.

Emparamento ó Emparamiento, *m.* Sequeſter, Arreſt, Beſchlag.

Emparar, ſequeſtriren, Arreſt, Beſchlag legen (wie das vorhergehende Wort in Arragonien gebräuchlich); (*ant.*) beſchützen, *v.* Amparar.

Emparchar, ein Pflaſter auflegen; verbergen, verhehlen, verheimlichen.

Emparedado, *m.* **—da**, *f.* (*ant.*) fromme Perſonen des einen oder des andern Geſchlechts, welche, ohne einem Mönchsorden anzugehören, doch zurück-

Digitized by Google

gezogen und gemeinschaftlich in klosterähnlichen Häusern wohnten.

Emparedamiento, *m.* das Einschließen zwischen vier Mauern, Einkerkerung; Wohnung, Aufenthalt der Emparedados (vgl. dies Wort); der eingeschlossene Klosterbezirk.

Emparedar, zwischen vier Mauern einschließen, einsperren.

Emparejador, *m.* einer, der paarweise setzt, legt oder aussucht.

Emparejadura, *f.* die Handlung des Paarens, des paarweisen Setzens, Legens oder Aussuchens.

Emparejamiento, *v.* Emparejadura.

Emparejar, *v. a.* zwei Dinge einander gleich machen, paaren, paarweise setzen, legen, aussuchen, zusammen thun; gleich, eben, glatt machen; — la puerta, ventana etc., eine Thür, ein Fenster zumachen, zuschlagen; *v. n.* Jemanden gleichkommen; Jemanden, der vorangeht, einholen; mit etwas ein Paar bilden, zusammengehören.

Emparejo, *m.* (*ant.*) das Paar Stiere od. Ochsen, *v.* Par, Yunta.

Emparentado, da, *p. p.* von Emparentar; estar bien o mal —, mit einer schlechten, geringen oder einer vornehmen Familie befreundet oder verwandt sein.

Emparentar, *v. n.* y —se, sich verschwägern, sich befreunden, in eine Familie eintreten (con).

Emparo, *m.* (*ant.*) die Vertheidigung, der Schutz, *v.* Amparo, Defensa.

Emparrado, *m.* (Parra) die Weinlaube, das Weingeländer, der mit Reben überwachsene Gang.

Emparrar, Weinlauben, Weingeländer machen, Gänge mit Reben überhängen.

Emparrillado, *m.* ein Rost, Unterbau von Balken als Grundlage eines Oberbaues.

Emparrillar, auf dem Rost braten.

Emparvar, das Getreide, wenn es noch in Garben, oder nachdem es schon ausgedroschen ist, auf der Dreschtenne in Haufen legen.

Empastador, *m.* dicker Malerpinsel zum ersten Auftragen d. Farben.

Empastar, teigig, klebrig machen; voll Teig stopfen, nudeln; die Farbe dick und fett auftragen, impastiren (Malerausdruck); in Pappe einbinden (ein Buch).

Empaste, *m.* die Verschmelzung der Farben in einem Gemälde.

Empastelar, waidblau färben.

Empatadera, *f.* die Aussetzung, die Einstellung eines Vorhabens; der Widerstand, der Widerspruch, die Opposition.

Empatar, gleich machen (die Stimmen bei einer Berathschlagung, die Wahlstimmen); eine Sache aufhalten; hintertreiben; eine Rede unterbrechen, abbrechen. —se, gleich viel Stimmen für sich haben (von zwei Candidaten); —se á alguno, Jemandem in einer großen, außerordentlichen Handlung gleich kommen, mit ihm wetteifern.

Empate, *m.* die Gleichheit der Stimmen bei einer Berathschlagung; die Aussetzung, die Einstellung einer Sache.

Empatronamiento, *m.* das Aichen (der Maße und Gewichte).

Empatronar, aichen (Maße und Gewichte).

Empatronizarse, sich in den Besitz einer Sache setzen, sich zum Herrn derselben machen.

Empavesada, *f.* das Schanzkleid (Seeausdruck).

Empavesar, ein Schanzkleid aufspannen (Seeausdr.); — de banderas, mit Flaggen behängen (ein Schiff).

Empavonarse, sich brüsten.

Empavorecer, *v. n.* (*ant.*) erschrecken, sich fürchten.

Empecatado, da, der die Ordnung stört, Alles unter einander wirft; boshaft.

Empecear, verpichen, mit Pech bestreichen.

Empecedero, ra, (*ant.*) was schaden, verletzen, beschädigen kann.

Empecedor, *m.* (*ant.*) einer, der schadet, verletzt.

Empecer, (*ant.*) verhindern; schaden, verletzen, beschädigen, *v.* Dañar, Ofender.

Empechar, (*ant.*) hindern, *v.* Impedir, Estorbar.

Empecible, *m.* y *f.* schädlich, nachtheilig.

Empeciente, *p. a.* (*ant.*) von Empecer; *m.* y *f.* schädlich, was Schaden verursacht; no —, *adv.* (*ant.*) ungeachtet, unangesehen, *v.* No obstante.

Empecimiento, *m.* (*ant.*) der Schade, der Nachtheil.

Empecinado, da, pechig; pechschwarz.

Empedernecer, (*ant.*) *v.* Empedernir.

Empedernido, da, *p. p.* v. Empedernir; hart; unerbittlich, unempfindlich.

Empedernimiento, *m.* die Versteinerung; Verhärtung (auch *fig.*).

Empedernir, versteinern, hart machen, abhärten. —se, sich versteinern; hart, unempfindlich, grausam werden.

Empedimiento, *m.* (*ant.*) das Hinderniß, *v.* Impedimento.

Empedir, (*ant.*) hindern, aufhalten, *v.* Impedir.

Empedrado, da, *p. p.* von Empedrar; (*fig.*) pockennarbig.

Empedrado, *m.* das Pflaster, gepflasterter Weg, Raum.

Empedrador, *m.* der Pflasterer, der Steinsetzer.

Empedradura, *f.* das Pflastern.

Empedramiento, (*ant.*) *v.* Empedradura.

Empedrar, pflastern; eine Fläche mit Ungleichheiten, mit Hindernissen anfüllen.

Empega, *f.* zum Pichen zubereitetes Pech; das Pechzeichen zum Bezeichnen der Schafe.

Empegado, *m.* gepichte Leinwand.

Empegadura, *f.* das Pichen, Verpichen, Auspichen; die Pechtünche, der Pechüberzug.

Empegamiento, *v.* Empegadura (1. Bed.).

Empegar, pichen, mit Pech bestreichen, überziehen, *v.* Empeguntar.

Empeguntar, die Schafe einer Heerde mit Pech zeichnen.

Empeine, *m.* der Unterleib; die Blüthe der Baumwollenstaude; Huf, Pferdehuf; die Flechte (Hautkrankheit); — del pié, die Fußbiege; — del zapato, das Oberleder des Schuhes.

Empeinoso, sa, flechtenartig, von der Natur der Flechten, damit behaftet.

Empelar, *v. n.* sich mit Haaren bedecken, Haare bekommen.

Empelechador, *m.* der Mosaikarbeiter in Marmor.

Empelechar, Mosaik von Marmor machen.

Empeler, (*ant.*) *v.* Empellar.

Empella, *f.* das Oberleder an Schuhen; (*ant.*) *v.* Pella.

Empellada, (*ant.*) *v.* Empellon.

Empellar, stoßen, *v.* Empujar, Impeler.

Empellejar, mit Leder bedecken, überziehen, mit Leder füttern.

Empeller, stoßen, *v.* Empellar, Empujar.

Empellicar, (*ant.*) mit Leder füttern.

Empellon, *m.* der Stoß, das Fortstoßen; á —os, unsanft, derb, mit Stößen und Püffen.

Empelotar, in einen Knäuel, Klumpen zusammenballen. —se, (*fig.*) sich zanken, streiten, balgen.

Empelotillar, zu kleinen Klumpen zusammenballen.

Digitized by Google

Empeltre, *m.* das Pfropfen in der Rinde, Oculiren; (in Arragonien) eine Gattung Oelbäume.

Empenachado, da, der einen Federbusch trägt, mit einem Federbusch versehen.

Empennamiento, (*ant.*) *v.* **Empennar**, (*ant.*) *v.* Empeñar.

Empenta, *f.* die Stütze, das Stützholz; (*ant.*) der Stoß, *v.* Empuje, Empellon.

Empentar, (in Arragonien) gleich

Empenton, *m.* der Stoß, *v.* Empellon.

Empeña, *f.* (*ant.*) das Oberleder an Schuhen; (*id.*) *v.* Pella.

Empeñadamente, recht angelegentlich, mit Muth, mit Nachdruck, mit Beharrlichkeit, mit Hartnäckigkeit.

Empeñado, da, *p. p.* von Empeñar; *adj.* verschuldet.

Empeñador, *m.* der verpfändet.

Empeñamiento, *m.* (*ant.*) das Versetzen, das Verleihen oder Borgen auf Pfand.

Empeñar, verpfänden, versetzen; zu etwas bewegen, vermögen, nöthigen, veranlassen; es dahin bringen, machen, daß Jemand unser Vermittler werde, um etwas durchzusetzen; — la palabra, sein Wort geben. —se, (en) Schulden machen, sich in Schulden stecken; sich verpflichten, sich anheischig machen; sich einlassen in etwas; hartnäckig auf etwas beharren, darauf bestehen, etwas durchzusetzen; hartnäckig behaupten; (por) sich eifrig bemühen; sich für Jemanden interessiren, verwenden, etwas für ihn durchsetzen; den Gefahren, den Hindernissen ꝛc. trotzen, ihnen muthig die Stirn bieten; sich in einem gefährlichen Durchgange befinden (von Schiffen).

Empeño, *m.* die Verpfändung; das Pfand; die Verpflichtung zu bezahlen; Verpflichtung, welche die Ehre, das Gewissen oder irgend ein andrer ähnlicher Bewegungsgrund vorschreiben; ein Unternehmen, Geschäft; Bemühung; Verwendung; Nachdruck, Beharrlichkeit, heftige Begierde, etwas zu verfolgen und zu erlangen; dabei bewiesener Muth, Feuer, Ausdauer; eine Protection; Beschützer, Gönner; ein Liebesverhältniß; eine Verwickelung; eine gefährliche, mißliche Situation; in den Stiergefechten, die Pflicht des Kämpfenden, abzusteigen und den Stier mit dem Degen in der Faust anzugreifen, wenn ihm vorher ein, durch die Kampfgesetze nicht erlaubter Zufall begegnet ist, wie z. B. seinen Hut verloren zu haben ꝛc.; con —, *adv.* mit Lebhaftigkeit, mit Feuer, mit Eifer; en —, verpfändet, *v.* En prendas; hacer — de alg. c., sich etwas zur Pflicht, zur Aufgabe machen.

Empeorado, da, *p. p.* von Empeorar; schlechter gemacht oder geworden.

Empeoramiento, *m.* die Handlung des Verschlimmerns, des schlechter Machens oder Werdens.

Empeorar, *v. a.* verschlimmern, schlimmer machen; *v. n.* y —se, schlimmer werden, sich verschlimmern.

Empequeñecer, eine Sache vermindern, verringern, kleiner machen.

Emperador, *m.* der Kaiser; der Schwertfisch (xiphias gladius).

Emperadora, *f.* die Kaiserin, *v.* Emperatriz.

Emperante, (*ant.*) *v.* Empera-dor.

Emperatriz, *f.* die Kaiserin.

Emperchar, an eine Stange aufhängen; ein Stück Tuch auf oder mit einer Stange ausbreiten. —se, sich auf eine Stange, einen Zweig setzen (von Vögeln).

Emperdigar, *v.* Perdigar.

Emperegilar, mit viel Sorgfalt ausschmücken, putzen. —se, sich mit Sorgfalt putzen.

Emperezado, da, *p. p.* v. Emperezar; v. Faulheit, Trägheit beherrscht.

Emperezar, *v. a.* verzögern, aufhalten; *v. n.* faul, träge sein, sich von der Faulheit, der Trägheit beherrschen lassen; Aufschub anwenden, die Beförderung, die Fertigung einer Sache aufschieben. —se, faul, träge werden.

Empericado, da, der falsche Haare trägt.

Emperifollarse, sich närrisch herausputzen.

Emperlar, mit Perlen verzieren.

Empernado, da, *p. p.* von Empernar; bien ó mal —, mit guten oder schlechten Beinen versehen.

Empernar, festnageln, annageln, mit starken, großköpfigen Nägeln.

Empero, *conj.* (*ant.*) aber, indessen, *v.* Pero.

Emperrada, *f.* l'Hombre zu drei.

Emperrar, böse und wüthend machen. —se, wüthend werden; hartnäckig auf etwas bestehen (en alg. c.).

Empersonar, (*ant.*) *v.* Empadronar.

Empesador, *m.* Art Besen oder Bürste, aus den Wurzelfasern einer gewissen Schilfgattung gemacht, dessen sich die Leinweber bedienen.

Empescible, (*ant.*) *v.* Empecible.

Empescimiento, (*ant.*) *v.* Empecimiento.

Empesebrar, in den Stall, an die Krippe bringen.

Empestar, (*ant.*) verpesten, *v.* Apestar.

Empestiferar, (*ant.*) *v.* Apestar.

Empetro, *m.* die Rauschbeere, Trunkelbeere (Pflanze).

Empezar, *v. a.* y *n.* anfangen, beginnen.

Empiadar, (*ant.*) Mitleid fühlen mit ..., *v.* Apiadarse.

Empicar, hängen, henken, *v.* Ahorcar. —se, (*ant.*) *v.* Apasionarse, Aficionarse.

Empicotadura, *f.* das Henken, das Aufhängen an den Galgen.

Empicotar, henken, an den Galgen aufhängen.

Empiema, *m.* Anhäufung von Eiter in der Brusthöhle.

Empiemático, ca, was auf das Empiema Bezug hat; damit behaftet.

Empiezo, *m.* (*ant.*) der Anfang. *v.* Principio; (*id.*) Hinderniß, *v.* Embarazo, Impedimento, Estorbo.

Empilar, (*ant.*) *v.* Apilar.

Empinado, da, *p. p.* von Empinar; hochstehend, vornehm.

Empinadura, *f.* die Erhöhung; das Bäumen des Pferdes.

Empinamiento, *m.* die Erhöhung, *v.* Empinadura.

Empinar, *v. a.* in die Höhe heben; erhöhen, höher machen; *v. n.* wacker zechen, sich betrinken; — el puchero, (*fam.*) in der Wolle sitzen, im Wohlstand sein. —se, sich auf den Fußspitzen in die Höhe richten; sich bäumen, sich auf den Hinterfüßen in die Höhe richten, von Pferden und andern Thieren; sich erheben über ..., hervorragen, von Bäumen, Thürmen, Bergen ꝛc., wenn sie über die sie umgebenden Gegenstände hervorragen.

Empingorotar, einen Gegenstand erhöhen, indem man ihn auf einen andern stellt.

Empino, *m.* die Erhöhung, Höhe.

Empiolar, den Falken und andern zahmen Raubvögeln Wurfriemen anlegen; (*fig.*) fesseln, unterwerfen.

Empíreo, *m.* der Feuerhimmel; der Wohnsitz der Glückseligen.

Empíreo, a, was auf den Feuerhimmel ꝛc. (Empireo) Bezug hat, dazu gehört; (*poes.*) himmlisch, göttlich.

Empireuma, *m.* das Empireuma (in der Chemie).

Empireumatico, ca, empireumatisch, brandig riechend.

Empírico, ca, empirisch, erfahrungsmäßig, v. d. Erfahrung abhängig.

Digitized by Google

Empírico, *m.* der Empiriker, Erfahrungsarzt (der nach bloßen Erfahrungssätzen kurirt), Quacksalber.

Empirismo, *m.* die Erfahrungskunde, Empirie, rein praktische, bloß aus der Erfahrung geschöpfte Arzneikunde.

Empizarrado, *m.* das Schieferdach.

Empizarrar, ein Dach mit Schiefer bedecken.

Empizcar, (*ant.*) *v.* Azuzar.

Emplastadura, *f.* das Pflastern, das Anwenden, das Auflegen von Pflastern.

Emplastamiento, *v.* Emplastadura.

Emplastar, ein Pflaster auflegen; schminken, Schminke auflegen; den Lauf einer Sache aufhalten, hemmen. —se, sich schmutzig machen, sich voll schmieren, *v.* Embadurnarse.

Emplastecer, eine Oberfläche glätten, eben, glatt machen, damit man darauf malen könne.

Emplástico, ca, klebrig, die Schweißlöcher verstopfend.

Emplasto, *m.* das Pflaster; estar hecho un —, man sagt es von einem Menschen, der seinen Körper durch den zu häufigen Gebrauch der Arzenei geschwächt hat.

Emplástrico, ca, klebrig, *v.* Pegajoso, Glutinoso; Eiter machend.

Emplastro, *m.* (*ant.*) das Pflaster, *v.* Emplasto.

Emplazado, da, *p. p.* von Emplazar; *adj.* vor Gericht geladen.

Emplazador, *m.* der Gerichtsbote, der vor Gericht einladet; der Kläger, der vor Gericht fordert.

Emplazamiento, *m.* die Vorladung vor ein Gericht; die schriftliche Vorladung (auch carta de —).

Emplazar, vor Gericht laden; Jemanden zu einer gewissen Zeit oder an einen gewissen Ort hinbestellen; — la caza, ein Klopfen bei der Treibjagd anstellen.

Emplazo, (*ant.*) *v.* Emplazamiento.

Empléa, (*ant.*) *v.* Empléo.

Empleado, da, *p. p.* von Emplear; bien — ó bien — le está, es ist ihm ganz recht, er hatte es so verdient; dar por bien —, sich willig in eine Widerwärtigkeit finden, des Vortheils wegen, der daraus entstehen kann, sich trösten.

Empleado, *m.* ein Angestellter, Beamter.

Emplear, anwenden, verwenden, gebrauchen; anstellen, versorgen. —se, sich beschäftigen; así se lo —a, ó bien se le —a, *v.* Bien —ado, Bien —ado le está.

Emplegar, (*ant.*) *v.* Emplear.

Empleita, *v.* Pleita.

Empleitero, *m.* Verfertiger oder Verkäufer von Binsenflechten.

Emplenta, *f.* das Stück Lehmmauer, welches man auf ein Mal mit der dazu gebrauchten Form aufrichtet; (*ant.*) das Drucken, der Druck; (*id.*) *v.* Pleita.

Emplentar, (*ant.*) drucken, *v.* Imprimir, Estampar.

Empléo, *m.* der Gebrauch, die Anwendung, Verwendung, Anlegung; der Einkauf; die Bedienung, das Amt, der Dienst, die Versorgung; der Stand, das Gewerbe; Gegenstand unserer Wünsche, unserer Beschäftigungen ꝛc., die Geliebte; (*boh.*) der Diebstahl, *v.* Hurto.

Emplomado, *m.* ein Bleidach.

Emplomador, *m.* einer, der mit Blei ausfüllt, belegt, bedeckt ꝛc.

Emplomar, verbleien, ausbleien, mit Blei ausfüllen, ausgießen, ausfüttern, belegen; plombiren (Waaren auf dem Zollamt).

Emplumado, *m.* ein Federkissen.

Emplumajar, (*ant.*) etwas mit Federbüschen verzieren, ausschmücken.

Emplumar, *v. a.* mit Federn bedecken, besetzen, befiedern; mit Honig bestreichen und dann mit Federn bestreuen (in Spanien die Strafe, welche die Gesetze für Kuppler und liederliche Weibspersonen vorschreiben); *v. n.* sich mit Federn bedecken, *v.* Emplumecer.

Emplumecer, *v. n.* anfangen, sich mit Federn zu bedecken, anfangen, Federn zu bekommen.

Empobrecer, *v. a.* arm machen; *v. n.* y —se, arm werden.

Empobrecimiento, *m.* die Verarmung, die Handlung des Armmachens und des Armwerdens (man sagt es im gewöhnlichen und figürl. Sinn).

Empodrecer, *v. a.* faulen machen; *v. n.* y —se, faulen, faul werden.

Empolla, *f.* (*ant.*) die Blase, *v.* Ampolla, Vejiga.

Empollado, da, *p. p.* von Empollar; *adj.* Jemand, der immer zu Hause duckt, sehr selten ausgeht.

Empolladura, *f.* das Brüten, die Brut, junge, eben ausgekrochene Bienen.

Empollar, *v. a.* brüten; parece que está —ando huevos, man sagt es von einem müssigen Menschen, der beständig auf einem Fleck sitzen bleibt, sich nicht vom Feuer (Ofen) entfernt ꝛc.; *v. n.* Eier legen, Junge bekommen (von Bienen); (*ant.*) Blasen in den Händen ꝛc. bekommen. —se, anfangen, in Folge des Brütens, Junge zu entwickeln (von Eiern).

Empollazon, *f.* eine Brut junger Vögel.

Empoltronecerse, feige, faul, nachlässig werden, *v.* Apoltronarse.

Empoltronecido, da, *p. p.* von Empoltronecerse; feige, faul, nachlässig geworden.

Empolvado, *p. p.* von Empolvar; *adj. v.* Polvoreado.

Empolvar, bestauben, mit Staub bedecken; pudern, mit Puder bestreuen.

Empolvoramiento, *m.* (*ant.*) das Bedecken mit Staub, das Bestäuben; das Pudern, Bestreuen mit Puder.

Empolvorar, (*ant.*) *v.* Empolvar.

Empolvorizar, *v.* Empolvar.

Emponer, (*ant.*) *v.* Instruir, Enseñar, Imponer.

Emponzoñadera, *v.* Emponzoñador, *m.* —ra, *f.* Giftmischer, Giftmischerin.

Emponzoñamiento, *m.* die Vergiftung.

Emponzoñar, vergiften (auch figürl.) verderben, anstecken.

Emponzoñoso, sa, (*ant.*) giftig, *v.* Ponzoñoso.

Emporcar, beschmutzen, schmutzig machen.

Emporético, ca, was zum Filtriren dient; papel —, Filtrirpapier.

Empórico, ca, was ein Emporium, einen großen Handelsplatz betrifft.

Emporio, *m.* der Handelsplatz, welcher von den Kaufleuten verschiedener Nationen stark besucht wird; (*fig.*) Ort, welcher durch die Wissenschaften, die Künste ꝛc. berühmt geworden ist.

Emportunar, (*ant.*) *v.* Importunar.

Empos, (*ant.*) *v.* Pos.

Emposesarse, (*ant.*) sich in den Besitz einer Sache setzen.

Emposta, *f.* der Kämpfer (ein vorspringendes Simswerk).

Empotramiento, *m.* das Einfassen, Einkeilen, Einzwängen.

Empotrar, in eine Mauer einfassen, einzwängen, einkeilen; die Bienen in ein Loch, Potro genannt (vgl. dies Wort) einsperren.

Empotría, (*ant.*) *v.* Alectoria.

Empozar, in einen Brunnen werfen.

Empradecer, *v.* Empradizar.

Empradizado, *p. p.* von Empradizarse.

Empradizar, zur Wiese machen (ein Stück Land). —se, sich in eine Wiese verwandeln, zur Wiese werden.

Digitized by Google

Emprehender, (*ant.*) *v.* Emprender.

Empremir, *v.* Imprimir.

Emprendedor, *m.* der Unternehmer.

Emprender, unternehmen, sich entschließen, beschließen zu thun, etwas unternehmen; (*ant.*) zünden, Feuer fangen; — á alguno, sich an einen machen, an einem reiben, ihm zu Leibe gehen, mit ihm anbinden. —se, (*ant.*) Feuer fangen.

Emprendimiento, *m.* die Handlung des Unternehmens, Angreifens einer Sache.

Emprenedat, *f.* (*ant.*) die Schwangerschaft, *v.* Preñes, Preñado.

Emprensar, (*ant.*) *v.* Prensar.

Emprenta, *f.* (*ant.*) der Druck, die Druckerei, *v.* Imprenta; (*id.*) Abdruck, Bild, Abbildung.

Emprentar, (*ant.*) drucken, *v.* Imprimir.

Empreñador, *m.* der Schwängerer; (*fig. fam.*) ein langweiliger Mensch.

Empreñar, schwängern (v. Menschen und Thieren); (*fig. fam.*) langweilen, belästigen. —se, schwanger werden; (*fam.*) einen Verdruß, eine Enttäuschung erfahren.

Empreñez, *f.* (*ant.*) Schwangerschaft.

Empreño, (*ant.*) *v.* Empreñez.

Empresa, *f.* das Unternehmen, die Unternehmung, der Anschlag; das Sinnbild, der Wahlspruch, die Devise, der Wappenspruch; das Vorhaben, *v.* Designio, Intento.

Empresario, *m. v.* Emprendedor; der Theaterunternehmer, Theaterdirektor (Impresario).

Empresentar, (*ant.*) *v.* Presentar.

Empresista, *m.* einer, der gern Unternehmungen macht.

Empreso, *p. p. irreg.* von Emprimir.

Emprestado, *v.* Empréstito.

Emprestador, *m.* (*ant.*) der Verleiher, einer, der etwas verleiht.

Empréstamo, (*ant.*) *v.* Empréstito, Préstamo.

Emprestar, leihen, *v.* Prestar; (*ant.*) borgen.

Emprestido, (*ant.*) *v.* Empréstito.

Emprestillador, *m.* der Borger, einer, der gewohnt ist oft und überall zu borgen.

Emprestillar, oft, überall borgen.

Emprestillon, *v.* Emprestillador.

Empréstito, *m.* die Darleihung, das Darlehn, die Entlehnung, die Anleihe; die Auflage, die Steuer.

Empresto, (*ant.*) *v.* Prestado.

Emprima, *f.* der Erstling, *v.* Primicia.

Emprimado, *m.* das letzte Kämmen, Streichen der Wolle.

Emprimar, Leinwand bedrucken, *v.* Imprimir; die Wolle fünf bis sechs Mal kämmen; Jemanden hänseln, mystificiren, hinters Licht führen; (*ant.*) allen Andern vorziehen, den ersten Platz anweisen; (*id.*) *v.* Ensayar, Estrenar.

Emprimerar, den ersten Platz.

Emprimir, (*ant.*) drucken, *v.* Imprimir.

Emprincipio, *m.* der Anfang, *v.* Principio.

Empringar, *v.* Pringar.

Emprisionar, (*ant.*) ins Gefängniß werfen, *v.* Aprisionar.

Empuchar, Docken Garn ꝛc. in die Lauge legen, bevor man sie auf die Bleiche bringt.

Empues, (*ant.*) *v.* Despues.

Empuesta, (de) von hinten, Jagdausdruck.

Empuesto, *p. p. irreg.* (*ant.*) von Emponer.

Empujada, (*ant.*) *v.* Empujon.

Empujamiento, *m.* (*ant.*) der Stoß, der Zusammenstoß, der Anstoß.

Empujar, stoßen, fortstoßen, fortschieben, forttreiben (aus einem vortheilhaften Posten); antreiben, anfeuern.

Empuje, *m.* der Stoß, Anstoß, *v.* Empujon; das Zurückstoßen eines elastischen Körpers, wenn er gedrückt wird; der Druck eines Gewölbes ꝛc.; (*ant.*) der Pfropf; tener —, eine gute Faust führen, viel Körperkraft haben.

Empujo, *v.* Empuje.

Empujon, *m.* der Stoß, die Anstrengung, um fortzustoßen; á —es, *adv. v.* A empellones.

Empulgadura, *f.* das Einlegen der Bogensehne in die Kerbe, das Spannen des Bogens.

Empulgar, die Sehne des Bogens in die Kerbe legen, einen Bogen, eine Armbrust spannen.

Empulguera, *f.* der Einschnitt oder die Kerbe an jedem der beiden Enden der Armbrust. —as, *pl.* die Daumschrauben; apretar las —as á uno, (*fig.*) einem ein Geheimniß ꝛc. mit Gewalt abzwingen.

Empuñador, *m.* —ra, *f.* einer, der mit der Hand oder Faust ergreift, faßt.

Empuñadura, *f.* der Griff, Handgriff, das Heft am Degen; der Anfang, der Eingang einer Rede, einer Erzählung.

Empuñar, mit der Hand oder Faust ergreifen, fassen; ein Amt, eine Stelle ꝛc. erhalten; — el baston, das Commando erhalten; — el cetro, das Zepter ergreifen, den Thron besteigen, zu regieren anfangen.

Empuñiduras, *f. pl.* die Taue, womit die beiden oberen Enden eines Segels festgebunden werden.

Empuñir, die Schoten (Seile, die Segel angespannt zu erhalten), anholen, heranziehen.

Empurpurado, (*ant.*) *v.* Purpurado.

Emputecer, *v. n.* (*ant.*) zur Hure werden.

Empuyarse, (*ant.*) sich an Dornen, Stacheln ꝛc. stechen.

Emulable, *m.* y *f.* nacheifernswerth.

Emulacion, *f.* die Nacheiferung, der Nacheifer, Wetteifer.

Emulador, *m.* —ra, *f.* der Nacheiferer, Wetteiferer, Nebenbuhler.

Emular, nacheifern, wetteifern; beneiden.

Emulgente, *m.* y *f.* das Blut nach den Nieren hinleitend (von gewissen Adern und Gefäßen).

Émulo, la, feindselig, feindlich, entgegen, entgegengesetzt.

Émulo, *m.* der Nacheiferer, Wetteiferer; Nebenbuhler; Gegner.

Emulsion, *m.* die Samenmilch, der Kühltrank (medizinisch. Ausdruck).

Emulsionar, mit einem Kühltrank vermischen.

Emulsivo, va, was sich auf einen Kühltrank bezieht, ihm ähnlich.

Emunctorios, *m. pl.* die Ausführungswege (des Körpers).

Emundacion, *f.* das Reinigen, die Reinigung, Säuberung.

En, *prep.* in, im: — el cuarto, — invierno; auf: dormir — el suelo; la feria está — el puente; mit einem Gerundio hat es die Bedeutung von luego que, despues que, sobald als: — llegando la Reina á la puerta de la ciudad, dispara la artilleria. (*ant.*) mit (con; in dieser Bedeutung ist es gegenwärtig noch in Valencia gebräuchlich); (*id.*) nach (á); in einigen Provinzen hat es diese Bedeutung beibehalten; (*id.*) zwischen, unter (entre).

Enaceitarse, ölig, schmierig, ranzig werden.

Enaciado, (*ant.*) *v.* Tornadizo.

Enaciyar, (*ant.*) *v.* Aceitar.

Enader, (*ant.*) hinzufügen, *v.* Añadir.

Enagenable, *m.* y *f.* veräußerlich.

Enagenacion, *f.* die Veräußerung; das Erstaunen, die Geistesab-

Digitized by Google

wesenheit, die Zerstreuung; die Entzückung, *v.* Distraccion; Embelesamiento; Entfremdung; Uneinigkeit, Bruch zwischen Freunden, Kälte.

Enagenado, da, *p. p.* von Enagenar; *adj.* in tiefe Gedanken versunken; entzückt.

Enagenamiento, *m. v.* Enagenacion; die Verrückung des Verstandes, der Wahnsinn; die Entzückung, das Entzücken.

Enagenar, veräußern; entfremden; der Besinnung berauben; in Entzücken versetzen. —**se**, sich einer Sache entäußern; sich entzweien, sich verunreinigen; den Kopf, den Verstand verlieren; sich entfernen.

Enaguar, (*ant.*) *v.* Enaguazar.

Enaguarchar, mit Wasser überfüllen (man sagt es gewöhnlich vom Magen, wenn man zu viel Wasser getrunken oder zu viel Obst gegessen hat).

Enaguas, *f. pl.* der Frauenunterrock, gewöhnlich mit Fransen ꝛc. besetzt; Art Rock von schwarzem Fries, dessen sich die Männer bei tiefer Trauer bedienten.

Enaguazar, durchfeuchten, durchnäßen, mit Wasser bedecken, anfüllen.

Enagüelar, (*joc.*) viel Enkel schenken (einem Großvater).

Enagüillas, itas, *dimin.* von Enaguas; *v.* Enaguas (2. Bed.).

Enálage, *f.* die Verwechselung der Redetheile oder der Zeiten eines Zeitwortes.

Enalbar, weiß glühend machen (das Eisen).

Enalbardar, ein Lastthier satteln, den Saumsattel auflegen; ein Gericht mit einem Guß von Mehl, mit Wasser, Eiern, Honig ꝛc. verdünnt, überziehen, um es nachher in der Pfanne zu backen.

Enalbayaldar, (*ant.*) mit Bleiweiß anstreichen.

Enalguacilado, da, wie ein Alguazil gekleidet oder verkleidet.

Enalienable, *m.* y *f.* unveräußerlich, was nicht veräußert werden kann.

Enalmagrado, da, *p. p.* von Enalmagrar; der für ehrlos gilt, verschrieen ist.

Enalmagrar, *v.* Almagrar.

Enaltecer, (*ant.*) *v.* Ensalzar.

Enamarillecerse, (*ant.*) gelb werden.

Enamarillecido, *p. p.* v. Enamarillecerse.

Enamentar, (*ant.*) *v.* Amentar.

Enamorada, *f.* die Geliebte; (*ant.*) die liederliche, öffentliche Weibsperson, *v.* Ramera.

Enamoradillo, lla, ito, ta, *dim.* von Enamorado, etwas verliebt.

Enamoradizo, za, zur Liebe geneigt, von verliebter Natur.

Enamorado, da, *p. p.* von Enamorar; verliebt, entzückt, bezaubert.

Enamorador, *m.* einer, der sich um die Liebe einer Frau bewirbt, ihr den Hof macht, oder der eine Frau in sich verliebt macht.

Enamoramiento, *m.* das Verliebtwerden oder in sich Verliebtmachen.

Enamorante, *p. a.* von Enamorar, einer, der in sich verliebt macht oder sich um die Liebe bewirbt, den Hof macht.

Enamorar, in sich verliebt machen; sich um die Liebe bewerben, den Hof machen. —**se**, sich verlieben.

Enamoricarse, sich leicht, thöricht verlieben.

Enamorosamente, (*ant.*) *v.* Amorosamente.

Enana, *f.* die Zwergin.

Enánago, *m.* die Aeskulapschlange.

Enanchar, erweitern, *v.* Ensanchar.

Enangostar, verengen, *v.* Angostar.

Enanico, ca, illo, lla, ito, ta, *dim.* v. Enano, Zwerglein, sehr klein.

Enano, *m.* der Zwerg; (*boh.*) der Dolch, *v.* Puñal.

Enano, na, zwergartig, klein.

Enante, *f.* die Rebendolde, der Steinbrech, eine Pflanze.

Enante ó Enántes, (*ant.*) *v.* Ántes.

Enaparejar, (*ant.*) *v.* Emparejar.

Enarbolar, baumgerade aufrichten, aufstellen, aufstecken (eine Fahne, Flagge ꝛc.). —**se**, sich bäumen (von Pferden), *v.* Encabritarse.

Enarcar, (*ant.*) *v.* Arquear; Bänder um Tonnen, Fässer ꝛc. legen.

Enardecer, entzünden, entflammen, erbitzen, mit einer Leidenschaft. —**se**, heiß, glühend werden; (*fig.*) entbrennen, von einer Leidenschaft.

Enarenacion, *f.* die Vermischung des Kalkes mit Sand zum Mauern.

Enarenado, da, *p. p.* von Enarenar; *adj.* gescheitert.

Enarenar, mit Sand bestreuen, sanden, besanden. —**se**, (*ant.*) *v.* Encallarse, Barar.

Enarmonar, aufrichten, grade richten, in die Höhe richten. —**se**, sich bäumen (von Pferden).

Enarmónico, ca, enharmonisch, enharmonische Tonreihe (Tonleiter der Alten, in welcher die Quarte so getheilt war, daß die zwei ersten Intervalle kleiner als halbe Töne waren).

Enarracion, *f.* die Erzählung.

Enarrar, erzählen, *v.* Narrar, Contar.

Enartamiento, *m.* der Kunstgriff, *v.* Artificio.

Enartar, einengen, verengen, in die Enge treiben, *v.* Estrechar, Apretar; (*ant.*) betrügen, Kunstgriffe anwenden, *v.* Engañar.

Enaspar, (*ant.*) *v.* Aspar.

Enastar, mit einem Schaft versehen (eine Lanze, Flinte, Pistole); aufrichten, in die Höhe richten.

Enatiamente, (*ant.*) *v.* Deformemente, Descompuestamente.

Enatieza, (*ant.*) *v.* Desaliño, Descompostura.

Enatío, (*ant.*) *v.* Ocioso, Excusado, Superfluo.

Enayenar, (*ant.*) *v.* Enagenar.

Encabalgamiento, *m.* (*ant.*) die Lafette, *v.* Cureña.

Encabalgar, *v. a.* beritten machen; — la ballesta, la artillería etc., eine Armbrust ꝛc. schäften, ein Stück Geschütz auf die Lafette bringen; *v. n.* (*ant.*) reiten, *v.* Cabalgar, Montar.

Encaballar, über einanderlegen, wie Ziegel auf einem Dache.

Encabellado, da, *p. p.* von Encabellar; behaart.

Encabelladura, (*ant.*) *v.* Cabellera.

Encabellar, *v. n.* (*ant.*) Haare, neues Haar bekommen. —**se**, (*fam.*) eine Perücke anlegen; falsches Haar, eine Perücke ꝛc. anlegen.

Encabellecer, *v. n.* y —**se**, sich mit Haaren bedecken, haarig werden.

Encabestradura, *f.* (*ant.*) das Führen am Halfter; (*id.*) das Verwickeln des Fußes eines Pferdes im Halfter.

Encabestramiento, *m.* das Anlegen des Halfters.

Encabestrar, eine Halfter anlegen, bei der Halfter führen; (auch *fig.*) eine Heerde wilder Stiere, vermittelst zahmer Stiere, die ihnen als Führer dienen, leiten und führen. —**se**, sich in die Halfter verwickeln.

Encabezamiento, *m.* die Liste der Steuern und Steuerfähigen; Steuertage, Beitrag, den ein Jeder bezahlen muß; übereingekommene Summe, die man ein für alle Mal, statt der zu entrichtenden Steuern bezahlt; die Eingangsformel, der Kopf (eines schriftlichen Documents).

Encabezar, in die Steuerrolle eintragen; den Eingang (Kopf) zu einer Schrift machen; einen schlechten Wein mit einer besseren Sorte vermischen. —**se**, sich wegen der zu entrichtenden

Digitized by Google

Steuern, um eine gewisse Summe vergleichen, abfinden; eine freundschaftliche Uebereinkunft schließen, wodurch man sich verpflichtet, eine Schuld ꝛc. abschläglich zu bezahlen; sich glücklich schätzen, ein kleines Unglück gelitten zu haben, weil man dadurch ein größeres vermieden hat.

Encabezo, *m.* Abfindungssumme für eine Abgabe.

Encabezonamiento, *v.* Encabezamiento.

Encabezonar, *v.* Encabezar.

Encabrahigar, *v.* Cabrahigar.

Encabriar, das Zimmerwerk des Dachs aufrichten, aufstellen.

Encabritarse, sich bäumen (von Pferden).

Encachar, einschlagen (einen Nagel ꝛc.); einfassen, einschließen, einschachteln, *v.* Encajar, Empotrar.

Encadenacion, *v.* Encadenamiento.

Encadenadura, *v.* Encadenamiento.

Encadenamiento, *m.* die Anketung, die Verkettung, die Kette (im gewöhnlichen und figürl. Sinn).

Encadenar, an die Kette legen, anketten, anfesseln, anschließen; (*fig.*) verketten, an einander ketten, fesseln.

Encaecer, *v. n.* (*ant.*) gebären, *v.* Parir, Dar á luz.

Encaecido, *p. p.* von Encaecer; estar —, (*ant.*) in Wochen sein.

Encaescer, (*ant.*) *v.* Encaecer, Parir.

Encaja, *f.* das Händedrücken aus Freundschaft, Freude ꝛc.

Encajadas, *f. pl.* Wappenausdruck; man sagt es von einem Wappen, worin das Schild eingeschlossen ist.

Encajador, *m.* der Arbeiter, welcher faßt, einfaßt; Werkzeug, welches zum Einfassen gebraucht wird.

Encajadura, *f.* die Fassung eines Edelsteins ꝛc., die Einfassung.

Encajar, *v. a.* fassen, einfassen, einfügen; mit Gewalt eintreiben; einschließen; verbinden, zusammen-, ineinander fügen; dazwischen legen, einschieben (auch figürl.) einlegen, einschalten; geben, versetzen (— la espada, — un pistoletazo á alg., Jemandem einen Degenstich versetzen, einen Pistolenschuß auf ihn abfeuern; — un bofeton á alg. Jem. eine Ohrfeige geben); beibringen; aufdringen, listiger Weise aufschwatzen, weis machen; betrügen, hintergehen; *v. n.* passen, einpassen, eingreifen (z. B. eine Thür in ihren Rahmen); einschlagen (in Jemandes Hand); — bien, passen, zur rechten Zeit kommen; — la saya, eine günstige Gelegenheit finden; — gato por liebre á alg., Jemanden hintergehen; — las barbas á uno, Jemanden aus Verachtung oder Hohn am Bart, unter das Kinn fassen; — las manos, sich freundschaftlich die Hand geben und drücken. —se, sich stecken, sich eindrängen an einen engen Ort ꝛc.; stecken bleiben; (*fig.*) sich überall eindrängen; —sele á uno alguna cosa en la cabeza, sich etwas in den Kopf setzen, auf etwas beharren, auf seine Meinung fest bestehen.

Encaje, *m.* das Fassen, das Einfassen, die Fassung, Einfassung; Verbindung, Zusammenfügung, Einfügung; die Oeffnung, in welche etwas eingefugt wird; die Kante, die Spitze; die eingelegte Arbeit; im Kartenspiel, las pintas genannt, das Zusammentreffen des Points, welcher eben gezählt wird, mit der Zahl der Karte; ley del —, willkürliches Gesetz; salto y —, Entrechat im Tanz; — del rostro ó de la cara, Physiognomie, das Gesammte der Gesichtszüge. —es, *v.* Encajadas.

Encajera, *f.* die Spitzenmacherin, Spitzenklöpplerin.

Encajonado, *m.* die Lehmmauer, welche in Zwischenräumen durch Streifen Mauersteine fest gemacht ist.

Encajonamiento, *m.* das Einpacken in Kisten, Schachteln, Kasten ꝛc.

Encajonar, in eine Kiste oder in einen Kasten legen, packen oder verschließen.

Encalabozar, in einen tiefen Kerker, in ein finsteres Loch (Calabozo) werfen.

Encalabriar, (*ant.*) *v.* Engañar, Encalabrinar.

Encalabrinar, den Kopf einnehmen, den Kopf benebeln, mit Dünsten. —se, sich etwas in den Kopf setzen, eigensinnig bei etwas beharren.

Encalada, *f.* ein Stück vom Pferdegeschirr.

Encaladura, *f.* das Bewerfen, Weißen mit Kalk, die Kalkbleiche.

Encalar, mit Kalk weißen; in eine Röhre oder einen Lauf stecken; mit einer Art künstlichen Harz oder Salbe, aus Werg und in Oel gelöschtem Kalk gemacht, bedecken, zustopfen.

Encalladero, *m.* die Sandbank unter dem Wasser, Untiefe.

Encalladura, *f.* das Scheitern, Stranden eines Schiffes.

Encallar, *v. n.* y —se, stranden, scheitern; in einer Sache nicht vorwärts kommen, stecken bleiben, scheitern; (*ant.*) *v.* Encallecer.

Encallecer, *v. n.* Schwielen bekommen; — en astucias, alter, schlauer Fuchs.

Encallecido, *p. p.* von Encallecer;

Encallejonar, in eine kleine, enge Gasse hineintreiben, hineingehen lassen.

Encallescer, *v.* Encallecer.

Encalletrar, *v. a.* begreiflich machen; in den Kopf setzen; *v. n.* sich etwas in den Kopf gesetzt haben, vergessen sein auf etwas (en alg. c.).

Encalmadura, *f.* Krankheit allzufetter Pferde, in Folge übermäßiger Anstrengung.

Encalmar, *v. n.* sich beruhigen, sich legen (vom Wind). —se, die Encalmadura (s. d. W.) bekommen; still, ruhig werden, sich legen, vom Winde; (in Andalusien) vertrocknen, vom Weinstock.

Encalostrarse, man sagt es von einem Kinde, welches die erste Milch, die man Calostro nennt (vgl. dies Wort) einsaugt und krank davon wird.

Encalvar, *v. n.* y —se, *v.* Encalvecer.

Encalvecer, *v. a.* kahl machen; *v. n.* die Haare verlieren, kahlköpfig werden.

Encalvescer, *v.* Encalvecer.

Encalomar, Jemanden schmeicheln um ihn zu etwas zu bewegen.

Encamacion, *f.* Stützen, Gerüst zur Stützung der Gänge in den Quecksilberbergwerken.

Encamar, ins Bett bringen, das Bett hüten machen, bettlägerig machen. —se, sich niederlegen, zu Bette gehen, sich legen (Krankheit halber); sich in sein Lager, in seine Höhle zurückziehen, von Thieren; — los panes, mieses, umlegen, zu Boden schlagen, sich legen, sich lagern, vom Getreide.

Encamarado, da, *p. p.* v. Encamarar; *adj.* man sagt es von gewissen Kanonen, deren Seele (Pulverkammer) am Ende enger ist.

Encamarar, das Getreide in die Kornkammern einschließen, darin verwahren.

Encambijar, das Wasser durch die Behälter, durch die Röhrkästen leiten.

Encambrar, das Getreide in die Kornkammer verschließen, *v.* Encamarar.

Encambronar, mit Kreuzdorn, Wegedorn einschließen, einhegen; mit Eisen beschlagen, stärker machen, verstärken. —se, (*ant.*) den Kopf in die Höhe tragen, einherschreiten, ohne Jemanden anzusehen oder zu grüßen.

Encaminadura, *f.* (*ant.*) das Wegweisen, *v.* Encaminamiento.

Encaminamiento, *m.* das Weg-

Digitized by Google

weisen, das Zeigen des Weges, das Führen auf denselben.

Encaminar, den Weg weisen, auf den Weg führen; adressiren (einen Brief ꝛc.); anordnen, in Gang bringen (eine Angelegenheit). —se, sich auf den Weg machen; (*fig.*) einen Weg zu einem Ziele verfolgen.

Ecamisada, *f.* nächtlicher Ueberfall, wobei die Soldaten ihr Hemd (camisa) über ihre Rüstung zogen, um sich in der Dunkelheit zu erkennen; Maskerade, Maskenzug mit Fackeln in der Nacht bei gewissen öffentlichen Lustbarkeiten.

Encamisarse, bei nächtlichen Ueberfällen das Hemd über die Rüstung ziehen (vgl. Encamisada); sich verkleiden.

Encamonado, da, ungewölbt, flach (eine Decke).

Encampanado, *p. p.* von Encampanarse; *adj.* man sagt es von einer Art Geschütz, dessen Seele (Pulverkammer) sich in Gestalt einer Glocke oder Birne verengt.

Encampanarse, (*bot.*) sich aufblähen, den Prahler, den Renommisten spielen.

Encanado, *p. p.* zu Encanarse.

Encanalar, das Wasser durch Canäle leiten.

Encanalizar, durch Canäle führen, *v.* Encanalar.

Encanamento, *m.* (*ant.*) der Canal, *v.* Canal.

Encanarse, wegbleiben, unbeweglich, steif werden vor Furcht, nach vielem Schreien und Weinen, oder weil sie vor Zorn nicht weinen können (von Kindern).

Encanastar, etwas in einen Korb legen. —se, sein Spiel werfen, verloren geben (im L'Hombre).

Encancerarse, den Krebs bekommen, *v.* Cancerarse.

Encandecer, Eisen bis zum höchsten Grad glühend machen.

Encandecido, *p. p.* v. Encandecer; *adj.* glühend.

Encandelar, blühen, man sagt es nur von gewissen Bäumen, besonders vom Nußbaum und vom Kastanienbaum. [*v.* Alcahueta.

Encandiladera, *f.* die Kupplerin.

Encandilado, *p. p.* von Encandilar; *adj.* man sagt es von gewissen Hüten, deren Spitze die Gestalt einer Lampenröhre hat.

Encandilado, *m.* (*p. u.*) *v.* Encandilamiento. [dera.

Encandiladora, *v.* Encandila-

Encandilamiento, *m.* die Blendung; Sinnentäuschung.

Encandilar, blenden; (*fig.*) verblenden, blenden, täuschen, durch falschen Anschein hintergehen; (*fig.*) bezaubern (durch Schönheit); das Feuer anblasen. —se, blitzen vor Begierde, Lüsternheit oder in der Trunkenheit, von den Augen.

Encanecer, *v. a.* weiß, grau machen (die Haare); *v. n.* grau, weiß werden (von den Haaren); rosten, *v.* Enmohecerse; (*fig.*) alt werden; Erfahrung erlangen.

Encanijamiento, *m.* die Abnahme der Kräfte bei kleinen Kindern, wenn sie schlechte Milch bekommen; die Rachitis.

Encanijar, ein Kind krank, rachitisch, schwach machen, indem man ihm schlechte Milch gibt. —se, abnehmen, nicht gedeihen, von Kindern, welche schlechte Milch bekommen.

Encanillar, spulen, aufspulen, aufwinden. [Encantamiento.

Encantacion, *f.* der Zauber, *v.*

Encantadera, *f.* die Zauberin, *v.* Encantadora.

Encantado, *p. p.* v. Encantar; *adj.* erstaunt, entzückt; casa —a, palacio —, sehr großes und geräumiges Gebäude, worin wenig Menschen wohnen oder wo man lange herumgehen und suchen muß, ehe man die Bewohner auffindet; hombre —, Menschenfeind, einer, der menschenscheu ist, den Umgang mit Menschen flieht.

Encantador, ra, bezaubernd.

Encantador, m. —ra, *f.* Zauberer, Zauberin.

Encantamento, *v.* Encantamiento.

Encantamiento, *m.* die Bezauberung, der Zauber, die Zauberei; die Beschwörung, die Beschwörungsformel.

Encantar, bezaubern, behexen; (*fig.*) bezaubern, einnehmen, entzücken; (*bot.*) durch leere Versprechungen aufhalten, hinhalten, bei der Nase herumführen, hintergehen.

Encantarar, in einen Krug, in einen Topf legen; in die Wahlurne werfen (man sagt es von Wahlzetteln ꝛc.). [*v.* Pregon.

Encante, *m.* (*ant.*) der Ausruf.

Encántis, *m.* die Geschwulst in der Thränendrüse.

Encanto, *m.* der Zauber, die Zauberei, Bezauberung ꝛc., *v.* Encantamiento; (*fig.*) Entzücken, Bezauberung; (*ant.*) *v.* Encante, Pregon; es un —, es ist ein Wunder (etwas ganz Außerordentliches), ein Ausbund von ...

Encantorio, *m.* der Zauber, die Zauberei, *v.* Encantamiento.

Encantusar, durch Schmeicheleien verführen, hintergehen.

Encañada, *f.* Engpaß, schmaler Weg zwischen zwei Bergen.

Encañado, *m.* der Canal, die Röhre Rinne; Gitterwerk von Rohr.

Encañador, *m.* —ra, *f.* einer, der, eine, die auf Spulen von Rohr abspult, abhaspelt.

Encañadura, *f.* das Roggenstroh zum Ausfüllen von Strohsäcken; (*ant.*) Canal, Röhre, Rinne, *v.* Encañado.

Encañar, *v. a.* das Wasser durch Canäle, Röhren, Rinnen leiten; mit einem Gitterwerk von Rohr umgeben; abspulen, abhaspeln (— la seda etc.); *v. n.* in die Saat schießen, Halme treiben, vom Getreide.

Encañizada, *f.* das Gehege, die Einfassung von Rohr in Seen, Flüssen ꝛc., um Fische darin einzuschließen.

Encañonado, da, *p. p.* v. Encañonar; röhrenförmig; viento —, Zugwind, der durch einen engen Durchgang weht.

Encañonar, *v. a.* falten, fälteln, in Falten legen; ein Feuergewehr auf etwas richten; Seide ꝛc. auf Spulen von Rohr haspeln, *v.* Encañar, Encanillar; *v. n.* anfangen Federn zu bekommen, sich mit Federn zu bedecken.

Encañutar, *v. a.* in Falten legen, welche die Form einer Röhre haben, einem Dinge die Form einer Röhre geben; *v. n. v.* Encañar.

Encapacetado, da, mit einer Bickelhaube, einem Helm bedeckt, bewaffnet.

Encapachadura, *f.* die Quantität runder Binsenkörbe (capachos) voll Oliven, welche in den Oelmühlen auf einmal ausgepreßt werden.

Encapachar, etwas in einen Binsenkorb (capacho) legen oder darin aufbewahren (man sagt es gewöhnlich von den Oliven, welche man in solchen Körben unter die Presse bringt); (in Andalusien) die Reben des Weinstocks zusammenbinden und der Sonne zuwenden, damit die Trauben den Strahlen derselben ausgesetzt bleiben.

Encapar, in einen Mantel hüllen, mit einem Mantel bedecken.

Encapazar, *v.* Encapachar.

Encaperuzado, da, mit einer Kapuze, Regenkappe, Mönchskappe bedeckt.

Encapillarse, das Hemd, irgend ein Kleidungsstück anlegen, indem man

Digitized by Google

es über den Kopf zieht, den Kopf durchsteckt. [Mütze (Capirote) bedeckt.

Encapirotado, da, mit der spitzen

Encapirotar, mit einer Kappe bedecken; mit der spitzen Mütze capirote bedecken. —se, (*fig. fam.*) eine lächerliche Kopfbedeckung tragen.

Encaponado, (*ant.*) *v.* Acaponado.

Encapotadura, *f.* böses, verdrießliches Gesicht, *v.* Sobrecejo.

Encapotamiento, *v.* Sobreceĕjo.

Encapotar, mit einem Mantel bedecken, verhüllen; — el rostro, *v.* —se (3. Bed.). —se, den Kopf zu sehr neigen, von Pferden; sich überziehen, sich mit Gewölk bedecken, vom Himmel; die Stirn runzeln, ein verdrießliches Gesicht machen, böse aussehen.

Encaprichar, eine Laune in den Kopf setzen; eine heftige Neigung einflößen. —se, sich etwas in den Kopf setzen, eigensinnig oder aus Laune bei etwas beharren; heftige Neigung für etwas bekommen.

Encapuchar, mit einer Kapuze, einer Regenkappe, Mönchskappe bedecken.

Encapuzado, da, *p. p.* von Encapuzar; mit einem Trauermantel bedeckt.

Encapuzar, *v.* Encapuchar.

Encara, (*ant.*) *v.* Aun, Con todo.

Encaracolar, spiralförmig drehen.

Encarado, da, *p. p.* von Encarar; bien ó mal —, schön oder häßlich von Gesicht.

Encaramadura, *f.* die Anhöhe ꝛc., wo man hinaufsteigt; das Hinaufsteigen, Besteigen derselben; das Hochheben.

Encaramar, hoch heben, erhöhen, höher machen, stellen, legen, setzen; zu Aemtern, Würden ꝛc. erheben; übertreiben. —se, sich auf einen erhabenen Ort setzen, stellen, niederlassen.

Encarambanado, da, (*ant.*) gefroren.

Encaramiento, *v.* Encaro.

Encaramillotar, *v.* Encaramar.

Encarar, *v. a.* anlegen um zu zielen (ein Gewehr); *v. n.* sich Jemandem gegenüber stellen, ihn fest und starr ansehen; (con alg.). —se, sich einander Auge in Auge gegenüber befinden (zwei Personen).

Encaratulado, da, *p. p.* *v.* Encaratularse; *adj.* maskirt.

Encaratularse, sich maskiren, das Gesicht mit einer Larve bedecken.

Encarbo, *m.* nur in folgender Redensart gebräuchlich: perro de —, Hund, der einen scharfen Geruch hat.

Encarcajado, mit einem Köcher (carcax) bewaffnet.

Encarcavinar, Jemanden beerdigen; einen übeln Geruch verbreiten, mit Gestank anfüllen.

Encarcelacion, *f.* die Einkerkerung.

Encarcelado, da, *p. p.* *v.* Encarcelar; hernia —a, ein eingeklemmter Bruch. [kerung.

Encarcelamiento, *m.* die Ein-

Encarcelar, einkerkern; zwei frisch geleimte Bretter oder Leisten in den Zwinger thun.

Encarcerar, (*ant.*) einkerken, *v.* Encarcelar.

Encarecedor, *m.* einer, der übertreibt, übertrieben lobt, anpreist.

Encarecer, *v. a.* den Preis hinauftreiben, steigern, theuer machen; sehr anpreisen, übertrieben loben, übertreiben; *v. n.* y —se, (*ant.*) theuer werden, im Preise steigen.

Encarecido, da, *p. p.* von Encarecer; inständig, dringend.

Encarecimiento, *m.* das Erhöhen des Preises, das Vertheuern, der Aufschlag, die Uebertreibung; con —, dringend, inständig.

Encarescer, (*ant.*) *v.* Encarecer.

Encargadamente, (*ant.*) *v.* Encarecidamente.

Encargado, da, *p. p.* von Encargar; *adj.* beauftragt mit ...; empfohlen an.

Encargado, *m.* Geschäftsführer, Geschäftsträger. [cargo.

Encargamiento, (*ant.*) *v.* En-

Encargar, auftragen, Auftrag geben; belasten; befehlen, bestellen, empfehlen; (*ant.*) antreiben, *v.* Instar, Estrechar, Estimular; — la conciencia, einem etwas auf das Gewissen binden; —se de una cosa, etwas übernehmen.

Encargo, *m.* das Amt, die Stelle, der Dienst, der Auftrag, *v.* Cargo, Empléo.

Encariñar, geneigt, gewogen machen, *v.* Aficionar. —se, etwas mit vorzüglicher Lust treiben, lieb gewinnen.

Encarna, *f.* was den Jagdhunden und Stoßvögeln von dem Wilde, das sie gejagt haben, vorgeworfen wird; die Lockspeise, der Köder.

Encarnacion, *f.* (*teol.*) die Menschwerdung Gottes in der Person Christi; die Fleischhaltung, (Vorstellung des Nackten) Fleischfarbe, in der Malerei; eine Farbenmischung, wodurch man den Statuen eine Fleischfarbe gibt.

Encarnadino, na, leibfarben, blaßroth.

Encarnado, da, *p. p.* von Encarnar; hochroth, hochrosenroth, incarnat; roth; diablo ó demonio —, eingefleischter Teufel.

Encarnado, *m.* das Hochrosenroth; die Fleischfarbe der Statuen.

Encarnadura, *f.* die Fleischtheile, das Fleisch an dem Menschen; die Wirkung des Eisens ꝛc., indem es dasselbe verletzt, durchbohrt ꝛc.; die Fleischgier, Raubgier der Hunde, welche auf das Wild gehetzt werden.

Encarnamiento, *m.* die Bildung des Fleisches in einer Wunde.

Encarnar, *v. a.* Hunde gierig auf das Wild machen, indem man ihnen von einem todten Wilde zu fressen gibt; Statuen ꝛc. eine Fleischfarbe geben; in das Fleisch eindringen, es durchbohren, vom Pfeil, dem Degen ꝛc.; einen lebhaften, tiefen Eindruck auf den Geist machen, in denselben tief eindringen; *v. n.* Fleisch werden, Mensch werden, von der Gottheit; Fleisch bekommen, neues Fleisch ansetzen; bitzig, mit Fleischgier, mit Raubgier verfolgen, von Hunden, die Wild jagen. —se, sich vermischen, verbinden, sich einverleiben, (*fig.*) *v.* Mezclarse, Unirse, Incorporarse.

Encarnativo, va, fleischmachend, bewirkend, daß sich neues Fleisch ansetzt, chirurg. Ausdr. (auch Substantiv).

Encarne, *m.* was man den Jagdhunden und Stoßvögeln von dem Wilde, das von ihnen gejagt worden ist, vorwirft.

Encarnecer, *v. n.* dick, stark, fett werden, Fleisch ansetzen.

Encarnizado, da, *p. p.* Encarnizar; roth, entzündet, man sagt es gewöhnlich von den Augen.

Encarnizamiento, *m.* das Verschlingen, Hinunterwürgen einer großen Quantität Fleisch; Erbitterung, heftige Wuth gegen Jemand.

Encarnizar, gierig, fleischgierig machen, von Jagdhunden, *v.* Encarnar; einen gegen Jemand erbittern, reizen, wild, grausam machen. —se, begierig auf die Beute sein, von Wölfen und andern Thieren; (*fig.*) in große Erbitterung, Wuth gerathen; sehr begierig auf etwas werden.

Encaro, *m.* die Handlung, wodurch man Jemandem grade in das Gesicht sieht, ihn starr, unverwandt, aufmerk-

Digitized by Google

sam anblickt; das Anschlagen, Anlegen mit einem Gewehr, das Zielen (— de la escopeta); Art kleines Feuergewehr, Carabiner, v. Trabuco.

Encarrillar, ein Fuhrwerk führen, es den rechten, besten Weg nehmen lassen; in Gang bringen, einleiten, von einem Geschäft ꝛc., das schlecht geführt worden war. —se, auf den rechten Weg kommen (auch *fig.*); sich verwickeln (von den Stricken einer Winde, welche sich um die Rolle ꝛc. schlingen, und die Maschine am Gehen verhindern.

Encarroñar, faulen machen; mit Aasgeruch erfüllen. —se, zu Aas werden.

Encarrujado, *m.* (*ant.*) ein gewisses Muster oder Dessein in verschiedenen seidenen Zeugen; (*boh.*) Frauenhaube, Kopfzeug.

Encarrujar, zusammendrehen. —se, sich verwickeln, verschlingen, v. Retorcerse, Ensortijarse.

Encartacion, *f.* v. Empadronamiento; die Lehnbarkeit, die Lehnspflicht; Stadt oder Dorf, welche sich einen Herrn wählen, und ihm, unter diesem Namen, und als Lehnspflicht, eine gewisse Abgabe oder Steuer bezahlen; (*ant.*) v. Proscripcion. —es, *pl.* gewisse Städte und Ortschaften in den Gebirgen um Burgos, und in der Nachbarschaft von Biscaja, welche alle Vorrechte dieser letzten Provinz genießen.

Encartado, da, *p. p.* von Encartar; *adj.* in den Ortschaften, Encartaciones genannt (vgl. dies Wort) in deren Weichbild geboren; dazu gehörend, sich darauf beziehend.

Encartamiento, *m.* v. Proscripcion; Sentenz Verdammung wegen Nichterscheinung vor Gericht; v. Encartacion.

Encartar, durch öffentliche Bekanntmachung vor Gericht laden; einen abwesenden Rebellen ꝛc. verurtheilen, nachdem man ihn öffentlich aufgefordert hat, sich vor Gericht zu stellen; Jemanden in ein Geschäft, in eine Handelsgesellschaft ꝛc. als Compagnon, als Theilnehmer aufnehmen; in die Liste der Steuerpflichtigen einschreiben. —se, wenn im Kartenspiel zwei Spieler, die zusammen spielen, Karten von derselben Farbe haben, so daß keiner von ihnen ablegen kann.

Encartilar, v. Proscribir.

Encartuchado, *m.* eine Kanonenpatrone.

Encartujado, *m.* (*boh.*) die Frauenhaube, das Kopfzeug, v. Encarrujado.

Encasamento, v. Nicho.

Encasamiento, *m.* die Ausbesserung an einem Hause; v. Nicho; (*ant.*) die Wiedereinrenkung eines Gliedes (in der Chirurgie).

Encasar, einen ausgerenkten Knochen, ein ausgerenktes Glied wieder einrenken.

Encascabelado, da, mit Schellen beladen, behängt.

Encascabelar, mit Schellen behängen.

Encascotar, mit Schutt bedecken, ausfüllen.

Encasquetar, den Hut, die Mütze aufsetzen und ins Gesicht drücken; einem etwas in den Kopf setzen, ihm etwas weis machen. —se, sich etwas in den Kopf setzen, eigensinnig auf etwas beharren.

Encastar, eine Thierrace verbessern, indem man sie kreuzt; erzeugen, v. Procrear.

Encastillado, da, *p. p.* von Encastillar; *adj.* stolz, hochmüthig, v. Soberbio, Altivo; hartnäckig.

Encastillador, *m.* —ra, *f.* der sich in ein Schloß zurückzieht, sich darin einschließt, darin wohnt; der Arbeiter, der das Porcellan zum Brennen in die Muffeln stellt.

Encastillamiento, *m.* das Leben, der Aufenthalt in einem festen Schlosse.

Encastillar, *v. a.* durch feste Schlösser befestigen, stark machen; das Porcellan ꝛc. zum Brennen in die Muffeln ordnen; *v. n.* man sagt es von den Bienen, welche eine Zelle für ihre Königin bauen. —se, sich in ein Schloß zurückziehen, sich darin befestigen; sich in die Gebirge ꝛc. flüchten, Schutz daselbst suchen; hartnäckig auf seinen Willen, auf seine Meinung bestehen.

Encativar, (*ant.*) gefangen nehmen, v. Cautivar.

Encatusar, v. Engatusar.

Encáustico, ca, enkaustisch, durch Einbrennen erzeugt.

Encausto, *m.* die Wachsmalerei; Art rothe Dinte, deren sich bloß die Kaiser bedienten.

Encavarse, sich in die Höhle, in den Bau, in das Loch, in das Lager verkriechen, vom Wilde, den Vögeln ꝛc.

Encayar, v. Encallar.

Encebadamiento, *m.* die Unverdaulichkeit der Pferde, die zu viel Wasser getrunken, nachdem sie zu viel Hafer (cebada) gefressen haben.

Encebadar, ein Pferd verfüttern. —se, zu viel Hafer (cebada) fressen und zu viel Wasser nachsaufen, von Pferden. Vgl. Encebadamiento.

Encebollado, *m.* das Ragout von Rind- oder Hammelfleisch mit Zwiebeln, Gewürz, Safran und Oel.

Encebra, (*ant.*) v. Cebra.

Encebro, (*ant.*) v. Cebra.

Encelar, mit Eifersucht erfüllen; (*ant.*) verbergen, v. Encubrir, Esconder, Ocultar. —se, eifersüchtig, argwöhnisch werden.

Enceldamiento, *m.* Einschließung in eine Zelle einschließen.

Enceldar, in eine Zelle einschließen.

Encella, *f.* ein Körbchen oder Teller aus Weidenruthen oder Binsen zum Käsemachen.

Encellar, in dieser Form (Encella) Käse machen.

Encenagado, da, morastig, schlammig, kothig.

Encenagamiento, *m.* die Handlung desjenigen, der sich im Koth herumwälzt (auch *fig.*).

Encenagar, mit Koth beschmutzen; (*fig.*) Jem. zu lasterhaftem Leben verleiten. —se, sich in den Koth werfen, sich darin herumwälzen; (*fig.*) sich in den Lastern ꝛc. walzen.

Encencerrado, da, der eine Klingel oder Schelle am Halse trägt (vom Vieh).

Encender, anzünden, anbrennen, anstecken; Feuer anlegen, v. Incendiar; erwärmen, erhitzen; (*fig.*) entzünden, entflammen, erhitzen, anfeuern; unterhalten, frisches Feuer anlegen (figürl. bei Streitigkeiten ꝛc.); — el horno, den Ofen heizen. —se, sich entzünden; sich erhitzen; (*fig.*) erröthen.

Encendidamente, hitzig, eifrig, inbrünstig; lebhaft, hitzig, feurig.

Encendidillo, lla, *dimin.* von Encendido, ein wenig entflammt, entzündet ꝛc.

Encendido, da, *p. p.* von Encender; *adj.* hochroth von Erhitzung (man sagt es auch von der Farbe selbst).

Encendimiento, *m.* die Feuersbrunst, der Brand; Hitze, Entzündung; (*fig.*) die Hitze, Heftigkeit, das Feuer, der Eifer, die Inbrunst; (zum. das Erröthen).

Encenizar, mit Asche bedecken, anfüllen, Asche auf etwas werfen.

Encensamento, (*ant.*) v. Incensacion.

Encensamiento, (*ant.*) v. Encensamento.

Encensar, (*ant.*) v. Incensar; (*id.*) v. Acensuar.

Encensario, (*ant.*) v. Incensario.

Encensio, (*ant.*) v. Incienso.

Encensuar, v. Acensuar.

Digitized by Google

Encentador, *m.* einer, der anschneidet, anbricht, anfängt, zuerst versucht.

Encentadura, *f.* das Anschneiden, Anbrechen; der Anfang, erster Versuch.

Encentamiento, *m. v.* Encentadura; (*ant.*) Verstümmelung eines Gliedes.

Encentar, *v.* Decentar; (*ant.*) verstümmeln, ein Glied abhauen.

Encepador, *m.* Büchsenschäfter, der, dessen Handwerk es ist, die Flinten ꝛc. zu schäften.

Encepar, *v. a.* Fesseln anlegen; Flinten ꝛc. schäften; *v. n.* Wurzeln schlagen, Wurzel fassen; — el ancla, (*mar.*) den Ankerstock an den Schaft des Ankers befestigen.

Encerado, da, *p. p.* v. Encerar; *adj.* wachsfarben, dicht, fest, verdichtet, verdickt; weich, pflaumenweich, von Eiern, mit der Saale gesotten.

Encerado, *m.* das Wachstuch, das Wachspapier (zu Fensterscheiben); Wachssalbe; eine Wachstafel zum Schreiben.

Enceradura, *f.* das Ueberziehen mit Wachs; ein Wachsüberzug.

Enceramiento, *m.* das Wichsen, das Ueberziehen mit Wachs.

Encerar, wichsen, mit Wachs ꝛc. überziehen; Wachsflecke machen, indem man das Wachs von einem Wachslicht ꝛc. abtröpfeln läßt. —se, eine Wachsfarbe bekommen, sich gelb färben (vom reifenden Getreide).

Encercar, (*ant.*) *v.* Cercar.

Encerco, (*ant.*) *v.* Cerco.

Encernadar, *v.* Acernadar.

Encerotar, den Zwirn ꝛc. mit weißem Pech wichsen.

Encerradero, *m.* der Ort, wo man etwas einschließt, (*spec.*:) Ort, wo man die frisch geschornen Schafe vor dem Regen in Schutz bringt; *v.* Encierro.

Encerrado, da, *p. p.* von Encerrar; *adj.* kurz, kurzgefaßt, gedrängt.

Encerrador, *m.* einer, der einschließt, verschließt; Ochsentreiber, welcher die Ochsen ꝛc. in das Schlachthaus bringt und darin verschließt.

Encerradura, *v.* Encerramiento.

Encerramiento, *m.* das Einschließen; die Einzäunung, Einschließung durch eine Hecke, Mauer, Graben ꝛc.; Kerker, Gefängniß; das Bewahren unter Schloß und Riegel; *v.* Clausura, Recogimiento; (*ant.*) Belagerung, *v.* Cerco.

Encerrar, einschließen, verschließen; einsperren; einschließen, umgeben; in sich schließen, fassen, enthalten; im Quinola- oder Reversinospiel so spielen, daß der Gegner die höchsten Karten behalte, so daß er alle Stiche machen muß; im Damenspiel seinen Gegner so in die Enge treiben, daß er keinen Zug mehr machen kann. —se, sich beschränken auf ...; enthalten sein in etwas; die Welt verlassen, sich in die Einsamkeit des Klosterlebens zurückziehen, sich in ein Kloster einschließen.

Encerrona, *f.* die freiwillige Zurückziehung in die Einsamkeit, gewöhnlich in verdächtigen oder schlechten Absichten; hacer la —, sich von der Welt und deren Geschäften auf einige Zeit zurückziehen, um ein Project zu überlegen.

Encertar, (*ant.*) *v.* Acertar.

Encerusado, da, mit Bleiweiß angestrichen.

Encespedar, mit Rasen bedecken, mit Rasen verzieren.

Encestar, in einen Korb legen, packen, darin aufbewahren; einen Verbrecher in den Korb stecken, eine gewisse entehrende Strafe, die ehemals gebräuchlich war; (*ant.*) hintergehen, *v.* Embaucar, Engañar.

Encesto, (*ant.*) *v.* Incesto.

Encha, *f.* (*ant.*) die Entschädigung, Genugthuung, Ersetzung eines zugefügten Schadens.

Enchancletar, seine Schuhe als Pantoffeln (d. i. mit niedergetretenen Hacken) tragen. —se, Schuhe mit niedergetretenen Hacken anziehen.

Enchapado, da, *p. p.* von Enchapar; eingelegt, ausgelegt (in der Tischlerei).

Enchapar, in eine doppelte Tonne einpacken (Schießpulver); auslegen (mit verschiedenfarbigem Holze ꝛc.).

Enchapinado, da, was auf einem Gewölbe ruht, darauf gebaut ist; was die Form von Pantoffeln (chapin) hat; wer solche trägt.

Encharcada, *v.* Charco, Charca.

Encharcado, da, *p. p.* von Encharcarse; mit stehendem Wasser bedeckt, überschwemmt.

Encharcadura, *f.* (*ant.*) eine Wasserpfütze.

Encharcamiento, (*ant.*) *v.* Encharcadura.

Encharcarse, sich mit Wasser anfüllen, sich in einen Teich verwandeln, wie ein Teich werden; — de agua, sich den Magen überschwemmen, zu viel Wasser trinken.

Enchicar, (*ant.*) *v.* Achicar.

Enchuda, *v.* Anchóa.

Enchufar, eine Röhre in eine andere stecken.

Enchuga, *v.* Anchóa.

Encía, *f.* das Zahnfleisch.

Enciclico, *v.* Circular.

Enciclopedia, *f.* die Encyclopädie.

Enciclopédico, ca, encyclopädisch.

Enciclopedista, *m.* Mitarbeiter an einer Encyclopädie.

Encienso, (*ant.*) *v.* Incienso.

Enciensos, (*ant.*) *v.* Ajenjos.

Enciente, (*ant.*) *v.* Antecedentemente, Ántes, Poco ha.

Encierne, *v.* En cierne unter Cierne.

Encierro, *m.* das Einschließen, Verschließen, Einsperren; das Einsperren der zu den Stiergefechten bestimmten Stiere in ihre Behälter oder Ställe; dieser Behälter oder Stall; Gehege, Einzäunung ꝛc.; Zurückziehung von der Welt, Einsamkeit; Kerker, Gefängniß.

Encima, *adv.* darauf, oben, oben darauf auf dem höchsten Punkt, auf dem Gipfel; außerdem, überdem; aquí —, hier oben; lo de —, das Oberste, der obere Theil.

Encima, *prep.* (mit dem Genitiv) auf, über.

Encimar, erhöhen, höher machen, oben, oben darauf setzen, stellen, legen; (*ant.*) enden, vollenden, *v.* Acabar, Terminar, Finilizar.

Encimero, ra, (*ant.*) was oben, oben darauf liegt, was man oben auf legt, stellt, setzt.

Encina, *f.* die grüne Eiche, die Steineiche, Baum.

Encinal, *v.* Encinar.

Encinar, *m.* der Eichwald, Wald von grünen Eichen, von Steineichen.

Encinilla, *f. dimin.* v. Encina; kleine, junge Eiche; der Bathengel (teucrium chamaedrys).

Encino, (*ant.*) *v.* Encina.

Encintar, mit Bändern besetzen, schmücken; den jungen Stieren eine Schleife oder Schlinge umwerfen, um sie zu fangen; (*ant.*) *v.* Incitar.

Encinta, *adj. f.* (*ant.*) schwanger (Calderon, Á secreto agravio secreta venganza).

Enciso, *m.* Weideplatz für die Schafe, wenn sie werfen wollen.

Enclarar, (*ant.*) *v.* Aclarar.

Enclarescer, (*ant.*) *v.* Esclarecer.

Enclaustrado, da, in ein Kloster gesteckt, eingeschlossen.

Digitized by Goog

Enclavacion, *f.* (*p. u.*) das Annageln, Festnageln, Einschlagen von Nägeln; die Einschließung.

Enclavado, da, eingeschlossen, eingefugt. Wappenausdr.

Enclavadura, *f. v.* **Clavadura**; die Fuge, der Einschnitt.

Enclavar, annageln, festnageln, *v.* **Clavar**; vernageln, Pferde oder Kanonen; durchbohren, durch und durch stechen, *v.* **Traspasar**; einschließen; betrügen, hintergehen, *v.* **Clavar, Engañar**; — los ojos, *v.* **Clavar los ojos unter Clavar.**

Enclavazon, *v.* **Clavazon.**

Enclavellinar, (*ant.*) mit Nägeln beschlagen.

Enclavetar, mit kleinen Nägeln befestigen.

Enclavijar, zusammenfügen, legen, stellen, setzen, stoßen, klammern ꝛc.; ein Saiteninstrument mit Wirbeln versehen; (*boh.*) *v.* **Cerrar, Apretar.**

Enclenque, *m.* y *f.* schwach, entkräftet, von wankender, schwacher Gesundheit. [narse.

Enclinarse, (*ant.*) *v.* **Incli-**

Enclítico, ca, enklytisch.

Enclocar, *v. n.* (gewöhnlich:) **Enclocarse**, glucken, gluckfen (von Hühnern).

Encloquecer, *v.* **Enclocar.**

Encobador, (*ant.*) *v.* **Encubridor.**

Encobar, *v. n.* y **—se**, sich auf das Nest, auf die Eier setzen, um sie auszubrüten. [gewickelt.

Encobertado, da, in eine Decke

Encobierta, (*ant.*) *v.* **Encubierta.** [*v.* **Encobrir.**

Encobierto, (*ant.*) *p. p.* (*ir.*)

Encobijar, *v.* **Cobijar.**

Encobrado, da, Kupfer enthaltend, kupferhaltig, von Metallen; kupfern, kupferfarben.

Encobridor, (*ant.*) *v.* **Encubridor.** [*v.* **Encobrir.**

Encobriente, *part. act.* (*ant.*)

Encobrimiento, (*ant.*) *v.* **Encubrimiento.**

Encobrir, (*ant.*) *v.* **Encubrir.**

Encocinarse, (*fam.*) sich in die Küchenangelegenheiten mischen.

Encoclar, *v. n.* glucken, anfangen zu brüten, von Hühnern, *v.* **Enclocar.**

Encococar, (*fam.*) belästigen, langweilen.

Encofrar, in einen Koffer legen.

Encoger, einziehen; kürzer, kleiner, enger machen; den Muth nehmen, dämpfen; — los hombros, die Achseln zucken. **—se**, sich zusammenziehen kürzer werden, einschrumpfen; (*fig.*) den Muth verlieren; schüchtern werden; sich erniedrigen, sich demüthigen; **—se de hombros**, keine Antwort geben, stillschweigend die Achseln zucken; den Kopf einziehen und die Schultern erheben, wenn man sich vor etwas fürchtet.

Encogida, *f.* **dar una —**, zusammenfahren (vor Schreck).

Encogido, da, *p. p.* v. **Encoger** und **Encogerse**; *adj.* furchtsam, schüchtern, feige, feigherzig, kleinmüthig.

Encogimiento, *m.* das Zusammenziehen; Einschrumpfen; die Zusammenziehung; Kleinmuth, Feigherzigkeit, *v.* **Apocamiento, Cortedad**; Erniedrigung, Unterwürfigkeit Demuth.

Encohetar, mit Schwärmern, Zündern bewerfen, Schwärmer, Zünder werfen auf ... (es geschieht gewöhnlich mit den Stieren in den Stiergefechten).

Encojar, *v. a.* hinkend machen; *v. n.* hinkend werden. **—se**, hinkend werden, anfangen zu hinken; krank werden; den Kranken spielen.

Encolador, *m.* derjenige, welcher leimt.

Encoladura, *f.* das Leimen; die Handlung und deren Wirkung.

Encolamiento, *m.* das Leimen.

Encolar, leimen, anleimen ꝛc.

Encolerizar, ärgern, erzürnen, aufbringen, unwillig, böse machen. **—se**, sich ärgern, böse werden.

Encolmar, (*ant.*) *v.* **Colmar.**

Encombrarse, (*ant.*) *v.* **Encumbrarse.**

Encomendable, *m.* y *f.* was man einem auftragen kann, was empfohlen werden kann.

Encomendacion, *f.* (*p. u.*) Empfehlung.

Encomendado, *m.* ein Geschäftsführer; bei den Militärorden der Vasall eines Comthurs dieses Ordens.

Encomendador, (*ant.*) *v.* **Comendador.** [Mandamiento.

Encomendamento, (*ant.*) *v.*

Encomendamiento, (*ant.*) *v.* **Encomienda, Encargo.**

Encomendante, *m.* der Principal eines Handlungshauses.

Encomendar, *v. a.* empfehlen; beauftragen, die Sorge für etwas auftragen; rühmen, empfehlen; Jemanden zum Comthur machen, ihm eine Comthurei, eine Ordenspfründe geben; **— á la memoria**, auswendig lernen; **— á Dios**, beten für ...; **— al diablo**, (auch bloß **Encomendar**) zum Teufel wünschen, verfluchen; **— el alma**, *v.* **Recomendar el alma**; *v. n.* Comthur werden, eine Comthurei, eine Ordenspfründe erhalten. **—se**, sich dem Wohlwollen, dem Schutz ꝛc. empfehlen; einem seine Ehrfurcht bezeugen; **—se á las manos**, sich auf seine eigenen Kräfte verlassen; **sin —se á Dios ni al diablo**, man sagt es von Jemand, der unüberlegt handelt, etwas unternimmt, ohne über die Ausführung, die Folgen ꝛc. nachzudenken.

Encomendero, *m.* einer, dem man einen Auftrag gibt, dem man ein Geschäft anvertraut hat, Geschäftsführer, Factor; einer, der durch königliche Begünstigung eine Comthurei oder Ordenspfründe in Amerika, mit einer Anzahl davon abhangigen Indianern, als Vasallen, besitzt.

Encomenzamiento, *m.* (*ant.*) der Anfang, *v.* **Principio.**

Encomenzar, (*ant.*) *v.* **Comenzar.** [*s.* Lobredner.

Encomiador, ra, lobrednerisch;

Encomiante, *v.* **Encomiador.**

Encomiar, sehr loben, preisen.

Encomiástico, ca, was lobt, was ein Lob enthält.

Encomienda, *f.* der Auftrag, *v.* **Encargo**; die Empfehlung, das Anrühmen; die Ehrfurchtsbezeugung, das Compliment; die Comthurei, Ordenspfründe; das Ordenszeichen davon; vom König bewilligte Leibrente auf eine Stadt, ein Gebiet ꝛc.; Schutz, Patronat, Obhut, *v.* **Amparo, Patrocinio, Custodia.** **—as**, *pl.*, *v.* **Recados, Memorias.**

Encomio, *m.* das Lob, die Lobrede, *v.* **Alabanza.**

En como, *adv.* (*ant.*) so viel als **Como, Del modo que**, wie.

Encompadrar, *v. n.* eines Andern Gevatter werden; sein Freund, sein guter Bekannter werden.

Encompasar, (*ant.*) *v.* **Compasar.** [Comunmente.

Encomunalmente, (*ant.*) *v.*

Enconado, *p. p.* von **Enconar**; (*ant.*) *v.* **Manchado, Teñido.**

Enconamento, (*ant.*) *v.* **Enconamiento.**

Enconamiento, *m.* die Entzündung, das Schwären einer Wunde ꝛc.; (*fig.*) *v.* **Encono**; (*ant.*) Gift, *v.* **Veneno.**

Enconar, entzünden, schwären machen; kränken, erbittern, aufbringen, einen tiefen Groll erregen. **—se**, sich entzünden, schwären (von Wunden);

Digitized by Google

(*fig.*) erbittert werden; (*ant.*) heftig verlangen.

Encondrijo, *m.* Schlamm, Unreinigkeit.

Enconía, (*ant.*) *v.* Encono.

Encono, *m.* der Unwille, Zorn, die Erbitterung.

Enconoso, sa, was eine Entzündung verursachen kann; schädlich, reizbar, leicht zu erzürnen.

Enconrear, die Wolle, bevor man sie kämmt, mit Oel tränken.

Encontinente, (*ant.*) *v.* Incontinente.

Encontra, *v.* Contra.

Encontrable, *m.* y *f.* (*ant.*) was mit einer andern Sache zusammentrifft.

Encontradamente, auf eine entgegengesetzte Weise, in entgegengesetzter Richtung, *v.* Opuestamente.

Encontradizo, za, was auf eine andere Sache oder Person stößt, ihr begegnet; **hacerse —**, Jemandem begegnen, ihm entgegengehen und es so einrichten, daß er glaube, man begegne ihm zufällig.

Encontrado, da, *p. p.* v. Encontrar; gegenüber gestellt, gesetzt ꝛc.

Encontrar, *v. a.* y *n.* begegnen, stoßen auf ...; finden (auch im Sinne von: dafür halten). **—se**, sich begegnen; übereinstimmen; anzutreffen sein, sich finden; einander entgegengesetzt sein, sich widersprechen; **—se en las opiniones, dictámenes etc.**, einander entgegengesetzter Meinungen sein, verschiedene Ansichten haben; **—se con los pensamientos**, dasselbe denken, was ein Anderer denkt, dieselben Gedanken, dieselbe Idee haben; **—se los afectos, las voluntades, los genios**, dieselben Neigungen, denselben Willen ꝛc. haben (es bedeutet auch entgegengesetzte Neigungen ꝛc. haben).

Encontron, *m.* das Begegnen, das Zusammenstoßen mit den Schultern, den Ellenbogen ꝛc.

Encopetado, *p. p.* v. Encopetar; *adj.* eitel, stolz, hochmüthig, anmaßend.

Encopetar, einen Gipfel, eine Spitze bilden. **—se**, sich ein Ansehen zu geben suchen, eine hohe Miene annehmen.

Encorachar, in einen ledernen Beutel stecken ꝛc.

Encorajado, da, *p. p.* von Encorajar; *adj.* erzürnt, aufgebracht, wüthend.

Encorajar, Muth machen, Muth einflößen; erzürnen, aufbringen, wüthend machen. **—se**, zornig, wüthend werden.

Encorar, *v. a.* mit Leder überziehen, mit Leder besetzen; in Leder einnähen, einschließen; *v. n.* y **—se**, eine frische Haut, frisches Fleisch ansetzen (von einer Wunde, einer Verletzung).

Encorazado, da, mit einem Küraß bedeckt, gepanzert; wie ein Küraß, nach Art eines Küraßes gemacht; mit Leder überzogen, bedeckt.

Encorazarse, den Harnisch anziehen.

Encorchado, da, *p. p.* von Encorchar; gewölbt.

Encorchar, die Bienen in einen Bienenkorb sammeln.

Encorchetar, mit Haken versehen, Haken an etwas setzen.

Encordar, ein Instrument mit Saiten überziehen; mit einem Strick festbinden, einen Strick um etwas legen.

Encordelar, mit Stricken, Seilen versehen; mit Stricken, Schnüren festbinden.

Encordio, *v.* Incordio.

Encordonado, da, mit Schnüren besetzt.

Encordonar, mit Schnüren versehen, besetzen; mit Schnüren befestigen.

Encorecer, *v.* Encorar.

Encoriacion, *f.* das Ansetzen frischen Fleisches und einer frischen Haut in einer Wunde.

Encornadura, *f.* das Gebörn (der Thiere).

Encornar, auf die Hörner nehmen, spießen (v. Thieren); (*ant.*) mit Horn verzieren, belegen. **—se**, sich mit den Hörnern stoßen.

Encornijamento, *v.* Cornijamento.

Encornudar, *v. a.* zum Hahnreih machen, Hörner aufsetzen; **yo á vos por honrar, vos á mi por —**, Sprichwort, welches man auf Leute anwendet, die sich im höchsten Grade undankbar gegen ihre Wohlthäter beweisen; *v. n.* anfangen, Hörner zu treiben, Hörner zu bekommen.

Encorozar, einem Verbrecher die Coroza (vgl. dies Wort) aufsetzen.

Encorporadura, (*ant.*) *v.* Incorporacion.

Encorporamiento, (*ant.*) *v.* Incorporacion.

Encorporar, (*ant.*) *v.* Incorporar.

Encorralar, das Vieh eintreiben, einschließen (vgl. Corral).

Encorrer, (*ant.*) *v.* Incurrir.

Encorrimiento, *m.* (*ant.*) die Handlung des Verfallens in eine Strafe ꝛc., die Wirkung davon.

Encortamiento, (*ant.*) *v.* Acortamiento.

Encortar, (*ant.*) *v.* Acortar.

Encortinar, mit Gardinen, Vorhängen ꝛc. versehen.

Encorvada, *f.* das Krümmen, das Biegen des Körpers ꝛc.; ein gewisser sehr unanständiger Tanz, in welchem man den Körper auf die verschiedensten Arten biegt und krümmt; die Wolfsbohne (eine Pflanze); **hacer la —**, den Kranken spielen, um sich einer Pflicht zu entziehen oder aus irgend einem andern persönlichen Interesse.

Encorvadura, *f.* das Biegen, das Krümmen.

Encorvamiento, *v.* Encorvadura.

Encorvar, biegen, krümmen. **—se**, (*ant. fig.*) *v.* Inclinarse, Ladearse, Apasionarse.

Encosadura, *f.* (in Andalusien) das Zusammennähen, Aneinandernähen von Stücken Leinwand verschiedener Qualität.

Encostarse, sich der Küste nähern.

Encostrado, da, *p. p.* von Encostrar; belegt (von der Zunge).

Encostradura, *f.* die Kruste einer Pastete, eine Torte ꝛc.

Encostramiento, *v.* Encostradura.

Encostrar, über eine Pastete, Torte ꝛc. eine Kruste machen; etwas mit einer Kruste, einer Lage von etwas bedecken, um es zu conserviren.

Encovadura, *f.* das Einlegen in den Keller *legen*; einschließen, aufbewahren, *v.* Guardar, Encerrar, Contener; Jemanden einschließen, ihn zwingen, sich zu verbergen.

Encovar, in den Keller *legen*; einschließen, aufbewahren, *v.* Guardar, Encerrar, Contener; Jemanden einschließen, ihn zwingen, sich zu verbergen.

Encrasamiento, *m.* das Fettigmachen, Fettigwerden; das Dickmachen.

Encrasar, schmutzig machen, beschmutzen, mit Fett beschmutzen, beschmieren; dick machen. **—se**, sich mit Fett beschmieren; dick werden; (*fig. fam.*) sich unter seinem Stande verheirathen; (*id.*) an geistiger Lebhaftigkeit und Schärfe verlieren (*vulgo* versauern).

Encrescimiento, (*ant.*) *v.* Acrecimiento, Aumento.

Encrespadillo, lla, *dimin.* von Encrespado; fein gekräuselt, zierlich gefaltet.

Encrespado, da, *p. p.* von Encrespar; *adj.* gekräuselt; (*poes.*) sich kräuselnd, kleine Wellen schlagend, vom Meere.

Encrespador, *m.* das Brenneisen der Haarkräusler.

Encrespadura, *f.* das Kräuseln, Frisiren, die Frisur.

Encrespamiento, *m. v.* Encrespadura; das Emporsträuben, zu Berge Stehen der Haare.

Digitized by Google

Encrespar, die Haare kräuseln, frisiren; (*fig.*) Jemandes Leidenschaften aufregen. —**se**, sich kräuseln, sich erheben, anschwellen, von den Wellen des Meeres; sich regen, heftig werden, von Leidenschaften; sich zanken; sich verwirren.

Encrespo, *m.* das Kräuseln, Frisiren, die Frisur.

Encrestado, da, *p. p.* von Encrestarse; *adj.* hochmüthig, stolz.

Encrestarse, den Kamm in die Höhe richten, von Vögeln; (*fig.*) sich brüsten, stolz, übermüthig werden.

Encrinado, da, (*ant.*) geflochten, von den Haaren.

Encrinita, *f.* der Enkrinit.

Encrisnejado, (*ant.*) *v.* Encrinado.

Encrucijada, *f.* der Kreuzweg, der Scheideweg.

Encrudecer, eine Wunde schlimmer machen; erbittern, aufbringen, reizen; eine Unverdaulichkeit verursachen. —**se**, (*fig.*) erbittert werden; unverdaulich werden (von Nahrungsmitteln im Magen).

Encrudecimiento, *m.* das Schlimmerwerden einer Wunde; (*fig.*) Erbitterung.

Encrudelecer, (*ant.*) *v.* Encruelecer.

Encruelecer, grausam machen. —**se**, grausam werden.

Encruzado, (*ant.*) *v.* Caballero encruzado.

Encruzar, kreuzen, kreuzweis legen.

Encuadernacion, *f.* das Einbinden eines Buches, der Einband, Band eines Buches.

Encuadernador, *m.* der Buchbinder; (*fig.*) der zu vereinigen sucht, Mittler, Vermittler.

Encuadernadura, (*ant.*) *v.* Encuadernacion.

Encuadernar, binden, einbinden (Bücher); vergleichen, vereinigen, einig machen.

Encuadrar, viereckig machen; in einen Rahmen fassen.

Encubador, *m.* einer, der in Fässer packt oder füllt.

Encubamiento, *m.* das Einfüllen in Fässer.

Encubar, in eine Kufe oder Butte thun; eine vor Zeiten übliche Todesstrafe für gewisse Verbrechen, welche darin bestand, den Verbrecher in eine Kufe mit einem Hahn, einem Affenweibchen, einem Hund und einer Viper einzuschließen und ihn so ins Wasser zu werfen.

Encubertar, mit Decken ꝛc. behängen, besonders von Pferden, wenn sie bei Trauerzügen mit schwarzen Decken behangen werden; (*ant.*) *v.* Encubrir. —**se**, sich bepanzern.

Encubierta, *f.* (*ant.*) der Betrug, die Betrügerei; Verheimlichung; Verstellung.

Encubiertamente, heimlich, verstohlener Weise, *v.* A escondidas, En secreto; auf eine betrügliche Art; *v.* Recatadamente.

Encubierto, p. p. v. Encubrir; *adj. v.* Cubierto.

Encubredizo, za, was man verdecken, verbergen kann.

Encubridor, *m.* —**ra**, *f.* der Hehler, die Hehlerin.

Encubrimiento, *m.* das Zudecken das Verbergen; (*ant.*) Decke, Umschlag, Deckel.

Encubrir, verbergen, verheimlichen; verhehlen (einen Dieb, Diebstahl). —**se**, sich verstecken, verbergen; sich verkleiden.

Encucar, (in Asturien) die Nüsse, Haselnüsse ꝛc. abpflücken und aufbewahren.

Encuentro, *m.* das Zusammentreffen von zwei Gegenständen, der Stoß, Zusammenstoß; das Zusammentreffen, Begegnen von zwei Personen; das Treffen, Gefecht; Uneinigkeit, Streit, Aneinandergerathen; die Schwierigkeit, das Hinderniß, der Widerstand; das Gegeneinanderstoßen mit den Hörnern; das Zusammentreffen zwei gleicher Karten in gewissen Kartenspielen; salir al —, entgegengehen, entgegentreten. —**os**, *pl.* die Flügelspitzen, Afterflügel; der Vorderbug der Pferde und anderer vierfüßiger Thiere; gewisse Stücke Holz, womit die Weber den Stuhl befestigen.

Encuitarse, *v.* Afligirse, Apesadumbrarse.

Enculatar, einen Boden in einen Bienenkorb setzen.

Enculpar, (*ant.*) *v.* Culpar.

Encumbrado, da, *p. p.* von Encumbrar; hoch, erhaben, *v.* Alto, Elevado.

Encumbradura, *v.* Encumbramiento.

Encumbramiento, *m.* das Erhöhen; die Erhöhung, Höhe, im gewöhnlichen und figürlichen Sinn.

Encumbrar, *v. a.* erhöhen, höher machen, setzen, stellen, legen; erheben (zu Ehrenstellen, hohen Aemtern); erheben, rühmen; *v. n.* auf den Gipfel steigen, ihn übersteigen. —**se**, sich zu einer ansehnlichen Höhe erheben, emporsteigen, von Bergen ꝛc.; stolz werden, *v.* Envanecerse.

Encunado, da, *p. p.* von Encunar· (*ant.*) man sagte es von hohlen, mit irgend etwas ausgefüllten Oertern oder Stellen.

Encunar, ein Kind in die Wiege legen.

Encuñar, *v.* Acuñar.

Encuño, (*ant.*) *v.* Acuñacion.

Encureñado, da, auf die Lafette (Cureña) gelegt.

Encurtidas, *f. pl.* in Essig Eingemachtes.

Encurtir, in Weinessig einmachen.

Ende, *adv.* (*ant.*) dort, *v.* Allí; (*id.*) von dort, von hier, *v.* De allí, De aquí; (*id.*) von diesem, von dem, so viel als De esto; (*id.*) über, hinaus über, so viel als Mas de, Pasados de; facer — al . . . . . , (*ant.*) das Gegentheil von dem, was verordnet worden ist, thun; por —, (*ant.*) *v.* Por tanto.

Endebitado, da, verschuldet.

Endeble, *m.* y *f.* schwach, matt, kraftlos; unfruchtbar, dürr, trocken, vom Boden.

Endecágono, *m.* das Eileck.

Endecasilabo, ba, elfsylbig.

Endecha, *f.* der Leichengesang, Gesang zu Ehren eines Verstorbenen; Art Trauer- oder Leichengedicht, aus vierzeiligen Stanzen bestehend, in welchem die Verse, welche gewöhnlich Assonanzen sind, sechs oder sieben Sylben haben. Wenn der letzte Vers der vierzeiligen Stanzen elfsylbig (endecasilabo) ist, dann nennt man sie Endechas reales ó endecasílabas.

Endechadera, *v.* Plañidera.

Endechador, *m.* —**ra**, *f.* der, die Klagelieder singt.

Endechar, *v. a.* y *n.* Klagelieder für einen Verstorbenen singen. —**se**, jammern um . . . , wehklagen.

Endechera, (*ant.*) *v.* Endechadera, Plañidera.

Endechilla y Endechillas, *dimin.* von Endecha.

Endechoso, *v.* Triste, Lamentable.

Endelgadecer, (*ant.*) *v.* Adelgazar.

Endeliñado, (*ant.*) *v.* Aliñado.

Endemas, *v.* Particularmente, Especialmente.

Endémico, ca, endemisch (von Krankheiten).

Endemoniado, da, *p. p.* von Endemoniar; *adj.* vom Teufel besessen; teuflisch, verteufelt, böse wie ein Teufel.

Endemoniar, den Teufel in den Körper treiben, eintreiben; machen, daß man vor Aerger, vor Wuth ꝛc. des Teufels werde.

Endentado, da, mit verschiedenen

Farben zahnweise in einandergefügt, Wappenausdruck.

Endentar, *v. a.* verzahnen; *v. n.* mit der Verzahnung in einander greifen (Räder ꝛc.).

Endentecer, *v. n.* Zähne treiben, anfangen Zähne zu bekommen.

Endeñado, da, in Murcien so viel als Dañado, Inflamado, beschädigt, entzündet.

Enderecera, *f.* der Weg, Pfad, der gerade auf etwas hinführt; (*ant.*) *v.* Derecera.

Enderesa, (*ant.*) *v.* Dedicatoria; (*id.*) *v.* Buen despacho.

Endereszar, (*ant.*) *v.* Enderezar.

Enderezadamente, gerade, geraden Weges, in gerader Linie.

Enderezadera, *f.* gerader Weg, Weg ohne Krümmungen.

Enderezado, da, *p. p.* von Enderezar; *adj.* (*ant.*) günstig, *v.* Favorable.

Enderezador, *m.* einer, der führt, vorsteht, leitet, richtet, aufrichtet ꝛc.; einer, der wieder grade richtet, wieder in Ordnung bringt; einer, der ein Unrecht wieder gut macht.

Enderezamiento, *m.* das Geraderichten; (*fig.*) das Abhelfen.

Enderezar, *v. a.* wieder gerade richten; (*fig.*) einer Sache abhelfen, wieder gutmachen, sie wieder in Ordnung bringen; leiten, führen, vorstehen; wohin richten, weisen ꝛc., adreßiren; widmen, zueignen; *v.* Ayudar, Favorecer; (*id.*) *v.* Enmendar, Corregir, Castigar; (*id.*) *v.* Aderezar, Preparar, Adornar; (*id.*) *v.* Disponer; *v. n.* sich graden Weges wohin begeben, hingehen. —se, sich wieder aufrichten, sich gerade halten, seinen Körper gerade tragen; sein Augenmerk wohin richten, sich in einem Posten festsetzen, seinen Credit ꝛc. befestigen.

Enderezamiento, *m.* (*ant.*) die Leitung, Führung, *v.* Direccion, Gobierno.

Enderezo, *m.* die Zusendung; die Richtung; die Adresse, *v.* Gobierno.

Endeudado, *p. p.* von Endeudarse; *adj.* (*ant.*) *v.* Obligado.

Endeudarse, (*ant.*) *v.* Adeudarse.

Endiablada, *f.* das Fastnachtspiel, worin die Theilnehmer als Teufel verkleidet sind.

Endiablado, da, *p. p.* von Endiablar; besessen; abscheulich, sehr häßlich, sehr ungestaltet; teuflisch, sehr böse.

Endiablar, *v. a.* den Teufel eintreiben, *v.* Endemoniar; machen, daß man sich dem Teufel ergebe, daß man des Teufels werde; verderben, verführen, schaden; *v. n.* wüthen, toben. —se, vom Teufel besessen sein; äußerst zornig werden.

Endibia, *f.* die Endivie, Pflanze, *v.* Escarola.

Éndico, *m.* (*ant.*) der Indigo.

Endilgador, *m.* —ra, *f.* der eine Sache leitet, ihr vorsteht, sie betreibt; Kuppler, *v.* Alcahuete.

Endilgar, leiten, führen, auf den Weg bringen; fördern; einführen; Jemanden geschickt zu etwas bewegen. —se, sich einschleichen; sich richten (con alg., nach Jemand).

Endiosamiento, *m.* der Stolz, Hochmuth; die Entzückung, das geistige Entzücken.

Endiosar, unter die Götter versetzen, vergöttern. —se, stolz werden, sich aufblähen; entzückt werden, in Entzücken gerathen.

Endoblado, da, man sagt es von Lämmern, welche von zwei Schafen gesäugt werden.

Endolencia, *f.* (*ant.*) die Nachsicht, *v.* Indulgencia.

Endolorido, da, schmerzhaft.

Endolorimiento, *m.* Schmerzhaftigkeit.

Endomingarse, sich sonntäglich kleiden, seine Sonntagskleider anlegen.

Endonar, (*ant.*) geben, schenken, *v.* Dar, Donar.

Endorsar, *v.* Endosar.

Endorso, *v.* Endoso.

Endosador, *m.* der Indossant (eines Wechsels).

Endosamiento, *v.* Endoso.

Endosante, *v.* Endosador.

Endosar, einen Wechsel (durch eine Aufschrift auf dem Rücken) an einen Andern übertragen, indossiren; Jem. etwas aufhalsen.

Endosatario, *m.* derjenige, auf welchen ein Wechsel indossirt ist.

Endoselar, mit einem Thronhimmel versehen. —se, sich wie ein Thronhimmel wölben (von Bäumen).

Endoso, *m.* die auswendig auf den Rücken eines Contraktes ꝛc. gesetzte Aufschrift; dergleichen Uebertragung eines Wechsels an einen Andern, das Indossiren, das Indossement.

Endragonarse, zum Drachen werden; sich sehr zornig geberden, in Wuth gerathen, wüthen.

Endrecera, (*ant.*) *v.* Enderecera.

Endreszar, (*ant.*) *v.* Enderezar.

Endrezar, (*ant.*) *v.* Aderezar, Preparar; (*id.*) *v.* Remediar, Recompensar.

Endriago, *m.* ein gewisses Ungeheuer in den Mährchen, welches in sich die Gestalt des Menschen und die verschiedener Thiere vereinigte.

Endrina, *f.* die Schlehe; año de muchas —as, pocas hacinas, in den Jahren, in welchen es viel Schlehen gibt, geräth das Getreide nicht so gut; ser negro como una —, schwarz wie eine Kohle sein.

Endrinal, *m.* mit Schlehen bepflanzter Ort.

Endrino, *m.* der Schlehenbaum.

Endrino, na, von der Gestalt oder der Farbe der Schlehen.

Endrómis, (*ant.*) *v.* Hernia.

Enducimiento, (*ant.*) *v.* Inducimiento.

Enducir, (*ant.*) *v.* Inducir.

Endulcecer, (*ant.*) *v.* Endulzar.

Endulcescer, (*ant.*) *v.* Endulzar.

Endulcir, (*ant.*) *v.* Endulzar.

Endulzadura, *f.* das Süßen, Süßmachen, Versüßen; das Mildern, Lindern ꝛc.

Endulzar, süßen, süß machen, versüßen; mildern, mindern, lindern, mäßigen; die Farben eines Gemäldes mildern, weniger grell machen. —se, süß werden; (*fig.*) sich besänftigen.

Endulzorar, *v.* Endulzar.

Enduracion, *f.* Verhärtung (in der Medizin).

Endurador, ra, wirthlich, haushälterisch, sparsam, geizig.

Enduramiento, (*ant.*) *v.* Endurecimiento.

Endurar, härten, *v.* Endurecer; sparen, sparsam leben (quien —a, caballero va en buena mula); *v.* Economizar, Escasear; geizen, geizig sein; ertragen, aushalten; aufschieben. —se, hart werden.

Endurecer, härten, hart, härter machen; abhärten; hart, unempfindlich, unbarmherzig machen, *v.* Exasperar, Enconar; in etwas bestärken. —se, hart, grausam, unbarmherzig werden.

Endurecidamente, mit Härte oder mit Hartnäckigkeit.

Endurecimiento, *m.* die Härte, *v.* Dureza; Hartnäckigkeit, Verstocktheit.

Endustriador, *m.* (*ant.*) einer, der unterrichtet, abrichtet, dreßirt.

Ene, *f.* der Name des Buchstaben N im Spanischen; — de palo, (hölzernes N) (*joc.*) der Galgen.

Digitized by Google

Enéa, *f.* die Binse, eine Art Rohr.
Eneágono, na, neuneckig.
Eneágono, *m.* das Neuneck.
Eneandrio, a, mit neun Staubfäden versehen.
Eneático, ca, was zur Zahl neun gehört.
Enebral, *m.* mit Wachholderbäumen bepflanzter Platz.
Enebrina, *f.* die Wachholderbeere.
Enebro, *m.* der Wachholderbaum.
Enechado, *p. p.* von Enechar; *adj. v.* Expósito.
Enechar, (*ant.*) ein Kind aussetzen.
Enejar, eine Achse an einen Wagen legen; etwas in die Achse stecken.
Eneldo, *m.* der Dill, die Dille, Kraut; (*ant.*) *v.* Sobreallento.
Enemiga, *f.* die Feindschaft, *v.* Enemistad, Odio, Oposicion; eine grausame Schöne, Frau, welche man liebt, ohne von ihr wieder geliebt zu werden; (*ant.*) *v.* Maldad, Vileza.
Enemigable, (*ant.*) *v.* Enemigo.
Enemigablemente, (*ant.*) feindselig, als Feind.
Enemigadero, ra, (*ant.*) feindselig gestimmt.
Enemigar, (*ant.*) *v.* Enemistar; (*id.*) *v.* Aborrecer. —se, *v.* Enemistarse.
Enemigo, ga, feindselig, feindschaftlich, feindlich.
Enemigo, *m.* der Feind, die Feinde, *v.* Enemiga; der Vatermörder, im engeren oder ausgedehnteren Sinne; der Teufel; ser — de alguna cosa, etwas nicht lieben, keinen Gefallen daran finden.
Enemiguísimo, *superl.* von Enemigo.
Enemistad, *f.* die Feindschaft.
Enemistanza, (*ant.*) *v.* Enemistad.
Enemistar, zum Feind machen, in einen Feind verwandeln. —se, mit einem brechen, sich entzweien, sich veruneinigen.
Éneo, a, ehern, von Erz.
Energía, *f.* der Nachdruck, die Kraft.
Enérgico, ca, kraftvoll, nachdrücklich.
Energúmeno, *m.* —na, *f.* der Besessene, die Besessene.
Enerizar, (*ant.*) *v.* Erizar.
Enero, *m.* der Januar.
Enertarse, (*ant.*) steif oder starr werden.
Enervar, entnerven, entkräften, schwächen.
Enesar, (*ant.*) *v.* Enyesar.
Enescar, (*ant.*) *v.* Cebar.
Enfadadizo, za, zornig, zornmüthig.
Enfadamiento, (*ant.*) *v.* Enfado.
Enfadar, Verdruß verursachen, ärgern; Langeweile verursachen, langweilen; belästigen. —se, überdrüssig werden; ärgerlich werden.
Enfado, *m.* die Langeweile, der Aerger, Unwille, Verdruß, Ekel, *v.* Afan, Trabajo.
Enfadoso, sa, langweilig, lästig, beschwerlich, ärgerlich.
Enfaldado, *m.* ein Mensch, der gern mit Frauen umgeht, ein Weiberknecht.
Enfaldador, *m.* große Nadel, um ein aufgeschürztes Kleid festzuhalten.
Enfaldar, einen Baum beschneiden, beputzen, ausputzen; auf den Schooß, auf die Knie nehmen (von Frauen). —se, sich das Kleid, den Unterrock aufnehmen, in die Höhe nehmen, sich aufschürzen.
Enfaldo, *m.* das Aufnehmen, Aufschürzen des Kleides, des Unterrocks ꝛc., die Wirkung dieser Handlung; die durch das Aufnehmen eines Kleides, einer Schürze entstehende Höhlung.
Enfamamiento, (*ant.*) *v.* Infamia, Infamacion.
Enfamar, (*ant.*) *v.* Infamar.
Enfangarse, (*ant.*) sich mit Koth beschmutzen.
Enfardar, *v.* Enfardelar.
Enfardador, *v.* Enfardelador.
Enfardadura, *v.* Enfardeladura.
Enfardelador, *m.* der Ballenbinder, einer, der einpackt, einballt.
Enfardeladura, *f.* das Einballen, das Verpacken.
Enfardelamiento, *v.* Enfardeladura.
Enfardelage, *m.* (*p. u.*) der Packerlohn.
Enfardelar, einballen, einpacken, verpacken.
Énfasi, *v.* Énfasis.
Énfasis, *f.* die Emphase, der Nachdruck im Reden.
Enfastiar, (*ant.*) *v.* Enfadar, Enfastidiar, (*ant.*) *v.* Fastidiar.
Enfático, ca, nachdrücklich, was mit Nachdruck gesagt wird.
Enfatista, *m.* einer, der hochtrabend schreibt oder spricht.
Enfear, (*ant.*) *v.* Afear.
Enfeblecer, (*ant.*) *v.* Debilitar, Enflaquecer.
Enfecionar, (*ant.*) *v.* Inficionar.
Enfeminado, (*ant.*) *v.* Afeminado.
Enfermante, *m.* y *f.* (*ant.*) was krank wird oder krank macht.
Enfermar, *v. a.* krank machen, eine Krankheit geben, mittheilen; schwächen, *v.* Debilitar; schaden, Schaden verursachen; *v. n.* krank werden.
Enfermedad, *f.* die Krankheit, Kränklichkeit, Unpäßlichkeit; der Schade, Nachtheil.
Enfermería, *f.* die Krankenstube in einem Kloster ꝛc., das Krankenhaus; estar en —, man sagt es von einem Meubel und andern Geräth, welches man zum Ausbessern geschickt hat; coche de —, Fuhrwerk, vor welchem schlechte Pferde oder Maulesel gespannt sind.
Enfermero, *m.* —ra, *f.* der Krankenwärter, die Krankenwärterin.
Enfermizar, krank, kränklich machen, *v.* Enfermar.
Enfermizo, za, kränklich; ungesund, der Gesundheit nachtheilig.
Enfermo, ma, krank; kränklich, schwächlich, von schwacher Gesundheit; ungesund, der Gesundheit nachtheilig; verdorben; unbedeutend, schwach ꝛc., *v.* Débil, Maltratado.
Enfermosear, (*ant.*) *v.* Hermosear.
Enferozar, *v.* Enfurecer.
Enfervorecer, *v.* Enfervorizar.
Enfervorizar, anfeuern, anregen, aufmuntern, mit Eifer ꝛc. beleben, erfüllen.
Enfestar, (*ant.*) *v.* Enhestar, Enderezar, Levantar. —se, (*ant.*) *v.* Levantarse, Rebelarse, Atreverse.
Enfeudacion, *f.* die Lehenserrichtung, die vom Lehensherrn erfolgte Anerkennung oder Gutheißung (der Erbzinsen ꝛc., womit der Vasall sein Leben beschwert hat); das Diplom, welches die Lehenserrichtung enthält.
Enfeudar, zu einem Lehen machen oder schlagen, als Lehen geben.
Enfiar, *v. a.* (*ant.*) vertrauen, anvertrauen; (*id.*) gutsagen, Caution stellen; *v. n.* trauen, *v.* Confiar. —se, sich verlassen (en alg., auf etwas).
Enficionar, (*ant.*) *v.* Inficionar.
Enfielar, ins Gleichgewicht bringen, von einer Waagschale.
Enfierecerse, wüthend werden, wild werden.
Enfierecido, da, *p. p.* von Enfierecerse; zornig, zornmüthig, wüthend vor Zorn.
Enfierno, *v.* Infierno.
Enfiesto, (*ant.*) *v.* Erguido, Levantado.
Enfilacion, *f.* die Ansicht, die eine Oertlichkeit nach der Reihenfolge ihrer einzelnen Theile darbietet.
Enfilada, *f.* eine Reihe neben einander liegender und mit einander communicirender Zimmer.
Enfilado, da, *p. p.* von Enfilar;

Digitized by Google

in einander gereiht, verschlungen, Wappenausdruck.

Enfilar, in eine Reihe stellen ꝛc.; der Länge nach bestreichen, beschießen, Kriegsausdruck.

Enfingido, da, *p. p.* v. Enfingir; (*ant.*) verstellt, erdichtet ꝛc., *v.* Fingido; (*ant.*) eingebildet, aufgeblasen.

Enfingimiento, (*ant.*) *v.* Fingimiento, Ficcion.

Enfingir, *v. a.* (*ant.*) vorgeben, erdichten, sich stellen ꝛc., *v.* Fingir; *v. n.* eine hohe Meinung von sich selbst haben, sich etwas einbilden.

Enfinta, *f.* (*ant.*) die Erdichtung; die Verstellung, List, *v.* Engaño, Fraude.

Enfintoso, sa, (*ant.*) erdichtet; betrüglich, betrügerisch, *v.* Engañoso, Fraudulento.

Enfistolado, da, *p. p.* von Enfistolarse, fistelartig.

Enfistolarse, (*ant.*) fistelartig werden, in eine Fistel übergehen (von Wunden).

Enfitéosi, *v.* Enfitéosis.

Enfitéosis, (*ant.*) *v.* Enfitéusis.

Enfitéota, (*ant.*) *v.* Enfitéuta.

Enfitéoto, (*ant.*) *v.* Enfitéutico.

Enfitéusis, *f.* der Erbzinskontrakt, Erbbestand, die Erbpacht.

Enfitéuta, *m.* der Erbzinsmann, der Erbbeständer, der Erbpachter.

Enfiteutecario, *v.* Enfitéutico.

Enfitéutico, ca, erbpachtlich.

Enfluciar, (*ant.*) *v.* Confiar.

Enflamar, (*ant.*) entflammen.

Enflaquecer, *v. a.* mager machen, auszehren, abmergeln; schwächen, entnerven, *v.* Debilitar, Enervar; *v. n.* mager werden, abmagern; (*ant.*) eine schlechte, eine schwache Gesundheit haben; (*id.*) den Muth verlieren, muthlos werden, *v.* Desmayar.

Enflaquecido, da, *p. p.* von Enflaquecer; mager, ausgezehrt, abgemergelt.

Enflaquecimiento, *m.* das Magerwerden, das Abnehmen. [quecer.

Enflaquescer, (*ant.*) *v.* Enfla-

Enflaquescimiento, (*ant.*) *v.* Enflaquecimiento.

Enflautado, da, *p. p.* von Enflautar; aufgebläht, aufgeblasen, *v.* Hinchado, Retumbante.

Enflautado, *m.* die Reihe von Kanonen an der Breitseite eines Kriegsschiffes.

Enflautador, *m.* —**ra**, *f.* der Verführer, die Verführerin; (*fam.*) der Kuppler. [verführen.

Enflautar, zur Unzucht verleiten,

Enflechado, da, man sagt es vom Bogen ꝛc., wenn der Pfeil an denselben gelegt und er fertig ist, diesen abzuschnellen.

Enflorecer, *v. a.* mit Blumen besetzen, schmücken (auch *fig.*); *v. n.* blühen, *v.* Florecer.

Enfogar, (*ant.*) entzünden, im Feuer glühend machen; (*id.*) *v.* Ahogar. [*v.* Ahorcar.

Enforcar, (*ant.*) hängen, henken,

Enforcia, *f.* (*ant.*) die Gewalt, die einem angethan wird.

Enformar, (*ant.*) *v.* Informar.

Enfornar, in den Ofen schieben, *v.* Enhornar. [ter. Unterfutter.

Enforradura, *f.* (*ant.*) das Fut-

Enforrar, (*ant.*) *v.* Aforrar.

Enforro, (*ant.*) *v.* Forro.

Enfortalecer, (*ant.*) *v.* Fortalecer; (*id.*) bestärken, bekräftigen.

Enfortalecimiento, *m.* (*ant.*) das Befestigen, die Handlung des Befestigens, *v.* Fortalecimiento; Stärke ꝛc., *v.* Fortaleza.

Enfortalescer, (*ant.*) *v.* Fortalecer.

Enfortecer, (*ant.*) *v.* Fortalecer. [*v.* Enfurtir.

Enfortir, (*ant.*) Zeug ꝛc. walken,

Enfosado, da, rehe, verfangen, verschlagen, von Pferden.

Enfoscado, da, *p. p.* von Enfoscar; verdunkelt, getrübt; verlegen, beschämt, verwirrt.

Enfoscar, verdunkeln, *v.* Obscurecer. —**se**, verdrießlich werden, eine finstere, verdrießliche Miene annehmen; sich überziehen, sich verdunkeln (vom Himmel). [auf .....

Enfotarse, sich verlassen, rechnen,

Enfráctico, ca, was die Poren verstopft.

Enfranquecer, (*ant.*) befreien, frei machen in Freiheit setzen; (*ant.*) *v.* Enflaquecer.

Enfrascamiento, *m.* die Handlung, wodurch man sich in Gesträuch, Dornengebüsch ꝛc. (frasca) verwickelt; (*fig.*) das sich Verwickeln, das Vertiefen in etwas.

Enfrascar, auf Flaschen gießen, auf Flaschen ziehen; verwickeln (auch *fig.*). —**se**, sich in Gesträuch, in Dornengebüsch (frasca) verwickeln; (*fig.*) sich in eine schwierige Angelegenheit verwickeln; (*id.*) sich ganz in eine Sache vertiefen, sich ausschließlich damit abgeben.

Enfrenado, da, *p. p.* von Enfrenar; caballo bien —, ein Pferd, das den Kopf schön trägt.

Enfrenador, *m.* der ein Pferd zäumt oder zügelt.

Enfrenamiento, *m.* das Zäumen eines Pferdes ꝛc.; (*fig.*) Zaum, Mäßigung, das, womit Jemand im Zaum gehalten wird.

Enfrenar, zäumen, einem Pferde den Zaum anlegen; zurückhalten, mäßigen, im Zaum halten; — bien el caballo, man sagt es von einem Pferde, welches den Kopf gut trägt.

Enfreno, *m.* das Zügeln, die Mäßigung. [gegenüber.

Enfrente, *adv.* gegenüber, gerade

Enfriadera, *f.* das Gefäß, in welchem man etwas, z. B. den Wein, frisch und kühl erhält.

Enfriadero, *m.* der Ort, um etwas frisch, kühl zu erhalten. [friadera.

Enfriador, *v.* Enfriadero, En-

Enfriamiento, *m.* die Abkühlung, die Erkaltung.

Enfriar, abkühlen, kalt machen, frisch machen; (*fig.*) abkühlen, *v.* Entibiar (auch Reciprocum).

Enfroscarse, *v.* Enfrascarse.

Enfuciar, (*ant.*) *v.* Enfluciar, Confiar.

Enfuncionar, in Funktion, in Thätigkeit setzen; in Gang bringen (eine Maschine).

Enfundadura, *f.* das Stecken in eine Scheide, in ein Futteral; das Füllen, Ausstopfen.

Enfundar, etwas in seine Scheide, in ein Futteral ꝛc. stecken; füllen, ausfüllen, ausstopfen, *v.* Llenar, Henchir.

Enfurcio, (*ant.*) *v.* Infurcion.

Enfurcion, *v.* Infurcion.

Enfurecer, reizen, in Zorn, in Wuth setzen, *v.* Ensoberbecer. —**se**, in Wuth gerathen, toben, wüthen, vom Winde, von den Fluthen des Meeres ꝛc.

Enfuriarse, (*ant.*) *v.* Enfurecerse [ereifern.

Enfurruñarse, sich entrüsten, sich

Enfurtir, Zeug, Hüte ꝛc. walken.

Engabanado, da, mit dem Mantel, Gaban genannt, bedeckt.

Engabelado, da, mit einer Steuer belegt.

Engabiar, (*bol.*) *v.* Subir.

Engace, *m. v.* Engarce; Verbindung, Verkettung.

Engafar, eine Armbrust spannen mit der geladenen Flinte auf den Arm und schußfertig einhergehen.

Engafecer, *v. n.* (*ant.*) den Aussatz bekommen.

Engaitador, *m.* der schmeichelhafte Betrüger, *v.* Engañador.

Digitized by Google

Engaitar, durch Schmeicheleien anlocken, hintergehen.

Engalanar, schmücken, putzen, schön machen; ein Schanzkleid aufspannen (Seeausdruck).

Engalgadura, *f.* die Verkatzung, Verstärkung des Ankers.

Engalgar, den Anker verkatzen, verstärken.

Engalladero, *m.* Zaum, wodurch das Pferd genöthigt wird, den Kopf hoch zu tragen.

Engallado, da, *p. p.* von Engallarse; der mit aufgehobenem Kopf (wie der Hahn, Gallo) einherschreitet.

Engalladura, *f.* hochmüthiges Benehmen.

Engallarse, sich brüsten, sich in die Brust werfen.

Enganchador, *m.* der Werber.

Enganchamiento, *m.* das Anwerben; die Verleitung zu etwas; das Handgeld.

Enganchar, mit einem Haken (gancho) greifen, fangen, festhalten; durch Schmeicheleien anlocken, verführen; anwerben zum Kriegsdienst. —se, sich anwerben lassen.

Enganche, *v.* Enganchamiento.

Engandujar, mit Franzen (engandujos) besetzen.

Engandujo, *m.* Art Franse, die Faden, woraus diese Franse besteht.

Engangrenado, da, brandig, vom Brande ergriffen.

Engañabobos, *m.* listiger, schmeichelhafter Betrüger, *v.* Engaitador, Embelecador.

Engañadizo, za, leicht zu betrügen oder sich zu betrügen.

Engañador, ra, betrügerisch.

Engañador, *m.* —ra, *f.* der Betrüger; so la buena razon empece el —, sprichwörtliche Redensart, wodurch man anzeigt, daß der Betrüger gewöhnlich schöne Worte und scheinbare Gründe vorbringt, um zu seinem Zwecke zu gelangen.

Engañamiento, (*ant.*) *v.* Engaño.

Engañanza, (*ant.*) *v.* Engaño.

Engañapastor, *m.* ein gewisser Nachtvogel, *v.* Cárabo, Autillo.

Engañar, betrügen, hintergehen, anführen; anlocken, um zu hintergehen; — el pan, etwas Schmackhaftes oder Leckeres zum Brod essen; — el tiempo, die Zeit tödten; ser malo de —, schwer zu betrügen sein. —se, sich betrügen, sich täuschen, sich irren.

Engañifa, *f.* listiger Betrug, die Hinterlist.

Engaño, *m.* die Betrügerei, der Betrug; llamarse — ó al —, einen Vertrag nichtig erklären, rückgängig machen, weil Betrug statt gefunden habe.

Engañoso, sa, betrüglich, betrügerisch, falsch, hinterlistig, treulos.

Engarabatar, mit einem Haken fangen, an einen Haken hängen, aufhängen, anhängen. —se, krumm gebogen, hakenförmig werden.

Engarabitarse, klettern, hinanklettern, hinaufklettern.

Engaratusar, berücken, durch trügerische Vorstellungen hintergehen.

Engarbarse, sich auf die Bäume ꝛc. setzen (von Vögeln).

Engarbullar, unordentlich durcheinander mischen od. rühren, verwirren.

Engarce, *m.* die Ankettung, Verkettung; etwas an einander Gereihetes, eine Perlenschnur ꝛc.; (*fig.*) Verbindung, Zusammenhang.

Engarfiar, (*ant.*) anhaken.

Engargantar, *v. a.* in die Kehle, in den Schlund stecken (besonders von Vögeln, welche man aus der Hand füttert); *v. n.* eingreifen (mit der Verzahnung); —se el pié, den Fuß so tief in den Steigbügel stecken, daß dieser über die Fußbiege gehe.

Engargante, *m.* das Eingreifen der Verzahnung (an einem Rade) in eine andere.

Engargar, die Anker befestigen

Engargolar, *v.* Embrocalar.

Engaritar, mit Schilderhäusern, Wachhäusern besetzen, befestigen; listig, geschickt hintergehen, betrügen.

Engarrafador, *m.* einer, der mit Gewalt greift, festhält.

Engarrafar, greifen (mit einem Haken ꝛc.), festhalten.

Engarrar, *v.* Agarrar.

Engarrotar, festfahren an etwas.

Engarzador, *m.* einer, der verkettet, verbindet; Unterhändler, Kuppler.

Engarzar, verketten, verbinden durch Draht ꝛc.; *v.* Rizar.

Engasajar, (*ant.*) *v.* Agasajar.

Engastador, *m.* einer, der faßt, einfaßt (Edelsteine ꝛc.).

Engastadura, *v.* Engaste.

Engastar, fassen, einfassen (Edelsteine ꝛc.) (— un diamante).

Engaste, *m.* die Fassung eines Edelsteins ꝛc.; die Einfassung; Art ungleiche Perle, welche rund von der einen und flach von der andern Seite ist.

Engastonar, (*ant.*) *v.* Engastar.

Engastrimismo, *m.* Bauchrednerkunst.

Engastrimita, *v.* Ventrilocuo.

Engatado, *v.* Picaro. Ratero.

Engatar, auf eine geschickte, listige Weise betrügen.

Engatillado, da, *p. p.* von Engatillar; dick, erhaben, vom Nacken, dem Hals der Pferde und Stiere.

Engatillar, mit eisernen Krampen befestigen (architektonischer Ausdruck).

Engatusador, *m.* betrügerischer Schmeichler.

Engatusamiento, *m.* die Schmeichelei, in der Absicht zu betrügen, hinterlistige Lockung.

Engatusar, durch Schmeichelei anlocken, um zu hintergehen, schmeicheln, um eine Absicht zu erreichen, um etwas zu erlangen; (*fam.*) einen Streich spielen.

Engauchar, schräg legen, eine schräge Richtung geben (in der Bauk.).

Engauchido, *m.* schräge Richtung.

Engaviar, (*boh.*) sehr hoch steigen.

Engavillar, *v.* Agavillar.

Engazador, *v.* Engarzador.

Engazadura, (*ant.*) *v.* Engarce (1. Bed.).

Engazamiento, *v.* Engarce.

Engazar, *v.* Engarzar; in den Tuchfabriken, die Tuche im Stücke färben.

Engendrable, *m. y f.* erzeugbar, was erzeugt werden kann.

Engendracion, *f.* (*ant.*) die Erzeugung, *v.* Generacion.

Engendrador, *m.* —ra, *f.* einer, der erzeugt, hervorbringt; (*ant.*) *v.* Progenitor.

Engendramiento, *m.* (*ant.*) die Erzeugung, *v.* Generacion.

Engendrante, *p. a.* (*ant.*) von Engendrar, erzeugend, einer, der erzeugt; hervorbringend, verursachend, veranlassend.

Engendrar, erzeugen, hervorbringen; veranlassen, verursachen.

Engendrativo, (*ant.*) *v.* Generativo.

Engendro, *m. v.* Feto; die unzeitige Geburt, die unzeitige Frucht; Mißgeburt (auch *fig.*); mal —, der Taugenichts, der Galgenstrick.

Engeniador, *m.* (*ant.*) der etwas ersinnt, sinnreich erfindet.

Engeniar, (*ant.*) *v.* Ingeniar.

Engenio, (*ant.*) *v.* Ingenio.

Engenioso, (*ant.*) *v.* Ingenioso.

Engeñar, (*ant.*) mit Kriegsmaschinen kämpfen, oder diese vorbereiten, um damit zu kämpfen.

Engeñero, (*ant.*) *v.* Ingeniero.

Engeño, *m.* (*ant.*) *v.* Ingenio; (*id.*) Maschine; (*id.*) Kriegsmaschine.

Engeñoso, (*ant.*) *v.* Ingenioso.

Engeridor etc., *v.* Injeridor etc.

Engicabaire, (*boh.*) *v.* Rufian.

Engibador, (*boh.*) *v.* Rufian.

Digitized by Google

Engibar, buckicht machen; (*boh.*) v. Guardar, Recibir.

Engimelgar, einen Maſtbaum, eine Segelſtange wieder feſt machen, wieder ausbeſſern.

Engina, v. Angina.

Englandado, da, mit Eicheln von andrer Farbe, als der Eichbaum ſelbſt (Wappenausdruck).

Englantado, v. Englandado.

Englantina, *f.* der ſpaniſche Jasmin.

Englutativo, (*ant.*) v. Glutinoso.

Englutir, (*ant.*) v. Engullir.

Engolado, da, der einen Ringkragen, einen ſteifen Kragen trägt; in den Rachen eines Thieres gehend (Wappenausdruck).

Engolfar, *v. a.* in eine ſchwierige Angelegenheit verwickeln; *v. n.* die offene See gewinnen. —**se**, ſich in eine Angelegenheit ꝛc. einlaſſen; ſich von einem Gedanken ꝛc. hinreißen laſſen.

Engolillado, da, *p. p.* von Engollillarse; einer, der beſtändig den alten ſpaniſchen Kragen oder Halskrauſe (golilla) trägt; einer, der feſt an die alten Sitten hält, ein eifriger Beobachter derſelben iſt.

Engollillarse, einen ſteifen Halskragen anlegen; (auch *fig.*) einen Stand ergreifen, der derartige Kragen trägt (z. B. Advokaten).

Engollar, machen, daß ein Pferd den Kopf gut trage.

Engolletado, da, *p. p.* von Engolletarse; ſtolz, eitel, hochmüthig.

Engolletarse, ſtolz werden.

Engolondrinarse, ſich ein großes Anſehen geben, ſehr vornehm thun; ſich verlieben, v. Enamoricarse.

Engolosinar, verlocken, anlocken, durch Vergnügen, ſüße Worte ꝛc. —**se**, begierig auf etwas werden.

Engomadura, *f.* das Gummiren, Beſtreichen mit Gummi; der erſte Anwurf, welchen die Bienen in den Stöcken machen, bevor ſie das Wachs verfertigen.

Engomamiento, v. Engomadura (1. Bed.).

Engomar, mit Gummi beſtreichen, Gummiren.

Engonzar, v. Engoznar.

Engorar, v. Enhuerar.

Engordadero, *m.* der Ort oder die Zeit, wo man die Schweine mäſtet.

Engordador, *m.* einer, der mäſtet; einer, der nur darauf bedacht iſt, ſich zu mäſten.

Engordar, *v. a.* mäſten, fett machen (auch *fig.*); *v. n.* dick, fett werden; ſich bereichern, reich werden. —**se**, fett werden.

Engordecer, (*ant.*) v. Engordar.

Engorra, *f.* (*ant.*) Haken an Pfeilen; saetas de —, Pfeile mit einem Widerhaken.

Engorrar, (*ant.*) v. Tardar, Detener.

Engorro, *m.* das Hinderniß, die Schwierigkeit.

Engorroso, sa, hinderlich, ſchwierig, beſchwerlich, läſtig.

Engoznar, Thürangeln, Haspen anmachen, einſchlagen.

Engraciar, (*ant.*) gefallen.

Engranar, (*ant.*) körnen, körnig machen.

Engrandar, v. Agrandar.

Engrandecer, größer machen, vergrößern; ſehr, viel loben; übertreiben, vergrößern.

Engrandecimiento, *m.* die Vergrößerung, Vermehrung; Uebertreibung, Vergrößerung (in der Rede).

Engrandescer, (*ant.*) v. Engrandecer.

Engranerar, das Getreide aufſchütten, auf den Boden bringen.

Engranujarse, körnen, Samen bekommen oder tragen; (*fam.*) ungezogen werden (von Kindern).

Engrapar, mit Klammern befeſtigen, anklammern.

Engrasacion, *f.* (*ant.*) das Fettmachen und das Fettwerden; das Fettigmachen, Fettigwerden.

Engrasar, fettig machen, mit Fett beſchmieren; mäſten, fett machen; fetten, einölen (in verſchiedenen Fabrikzweigen).

Engratitud, *f.* (*ant.*) die Undankbarkeit, v. Ingratitud.

Engravecer, (*ant.*) Anſehen, Wichtigkeit verleihen.

Engravedar, ein gravitätiſches Anſehen geben.

Engredar, mit Letten (Thonerde)

Engreido, da, *p. p.* v. Engreir; eitel, ſtolz, hochtrabend, aufgeblaſen (—, como gallo de cortijo).

Engreimiento, *m.* der Stolz, die Eitelkeit, der Hochmuth, Eigendünkel, die Aufgeblaſenheit; zu geſuchter Putz.

Engreir, ſtolz machen. —**se**, ſtolz werden, v. Ensoberbecerse, Envanecerse; ſich zu geſucht putzen.

Engrifarse, v. Encrisparse, Erizarse.

Engrosar, *v. a.* dick machen; vermehren, vergrößern, verſtärken; *v. n.* y —**se**, dick werden; ſtark werden, ſich vermehren, vergrößern.

Engrosecer, (*ant.*) v. Engrosar.

Engrudador, *m.* einer, der kleiſtert, ankleiſtert.

Engrudamiento, *m.* das Kleiſtern, Ankleiſtern.

Engrudar, kleiſtern, ankleiſtern.

Engrudillo, *m. dimin.* von Engrudo, dünner, ſchwacher Kleiſter.

Engrudo, *m.* der Kleiſter.

Engrudoso, sa, (*ant.*) kleiſterartig, klebrig.

Engruesar, v. Engrosar.

Engrumecer, *v. n.* y —**se**, ſich klümpern, klümperig werden.

Engualdrapar, dem Pferde die Decke auflegen; verdecken, verbergen.

Enguantado, da, *p. p.* von Enguantarse; mit Handſchuhen an den Händen.

Enguantarse, Handſchuhe anziehen, oft oder gewöhnlich Handſchuhe tragen.

Enguedejado, da, gelockt, kraus, friſirt (von den Haaren).

Enguichadas, *f. pl.* mit einem Mundſtück von andrer Farbe (Trompeten, Waldhörner) (Wappenausdruck).

Enguijarrar, mit Kieſeln pflaſtern.

Enguillotar, geſchickt täuſchen, Sand in die Augen ſtreuen.

Enguirlandar, (*ant.*) ſchmücken, v. Adornar.

Enguirnaldar, mit Blumenkränzen ſchmücken.

Enguizgar, antreiben, anſpornen, anfeuern.

Engullidor, ra, gefräßig, gierig, der gierig hinunterſchluckt; *s.* ein Vielfraß.

Engullir, verſchlingen, verſchlucken, —**se**, daſſelbe.

Engurria, *f.* (*ant.*) die Runzel, v. Arruga.

Engurriado, da, (*ant.*) runzelig, v. Arrugado.

Engurriamiento, (*ant.*) v. Arrugamiento.

Engurrio, *m.* (*ant.*) Traurigkeit, Schwermuth, v. Tristeza, Melancolia.

Engurruñarse, ſich zuſammenziehen (von gewiſſen Thieren bei der Berührung); (*fig.*) traurig ſein, ſich grämen.

Enhacinar, (*ant.*) v. Hacinar.

Enhadar, (*ant.*) v. Enfadar.

Enhado, (*ant.*) v. Enfado.

Enhambrecer, *v. n.* (*joc.*) hungrig ſein.

Enhambrecido, da, hungrig.

Enhambrentamiento, *m.* (*ant.*) Hungersnoth.

Enhambrentar, (*ant.* y *fam.*) hungrig machen, aushungern.

Enharinar, mit Mehl beſtreuen.

Enhastiar, Ekel verurſachen, Langeweile machen, ermüden.

Enhastillar, die Pfeile in d. Köcher ſtecken.

Digitized by Google

Enhastío, (*ant.*) *v.* Hastío.

Enhastioso, (*ant.*) *v.* Enfadoso.

Enhatijar, die Oeffnungen der Bienenstöcke mit einer Art Korb oder Sieb von Binsen bedecken, um sie von einem Ort zum andern tragen zu können.

Enhebillar, (*ant.*) einschnallen.

Enhebrar, in eine Nähnadel einfädeln; anreihen, *v.* Enlazar. —se, (*fig.*) sich mit Jemanden einlassen.

Enhechizar, *v.* Hechizar.

Enhelgado, (*ant.*) *v.* Helgado.

Enhenar, in Heu einwickeln, mit Heu zudecken.

Enherbar, *v.* Enherbolar.

Enherbolar, vergiften (man sagt es besonders von den Lanzenspitzen und Pfeilen, welche die Wilden mit dem Saft giftiger Pflanzen bestreichen).

Enhestador, *m.* einer, der grade, in die Höhe richtet.

Enhestadura, *f.* das Aufrichten, das Graderichten.

Enhestamiento, *v.* Enhestadura.

Enhestar, aufrichten, grade richten, in die Höhe richten.

Enhetradura, (*ant.*) *v.* Enhetramiento.

Enhetramiento, *m.* (*ant.*) die Verwickelung, das Verwirren der Haare.

Enhetrar, (*ant.*) verwickeln, verwirren (die Haare).

Enhielar, mit Galle vermischen.

Enhiesto, ta, *p. p. ir.* von Enhestar; *adj.* aufgerichtet, grade, in die Höhe gerichtet.

Enhilar, *v. a.* einfädeln, anreihen; ein langweiliges Gespräch anfangen, hinter einander und ohne Ordnung Sprichwörter u. dgl. hersagen; Ordnung, die gehörige Gedankenfolge in eine Rede legen; Ordnung in ein Geschäft zc. bringen; *v. n.* nach einem Zweck hinstreben.

Enhocar, (*ant.*) *v.* Ahuecar.

Enhorabuena, *f.* der Glückwunsch, die Glückwünschung.

Enhoramala, *int.* zum Teufel!

Enhorcar, (*ant.*) hängen, henken, *v.* Ahorcar.

Enhormar, (*ant.*) über den Leisten schlagen (einen Stiefel).

Enhornar, in den Ofen schieben.

Enhortar, (*ant.*) *v.* Exhortar.

Enhotado, (*ant.*) *v.* Confiado.

Enhotar, (*ant.*) anhetzen (Hunde), *v.* Azuzar, Incitar.

Enhuecar, *v.* Ahuecar.

Enhuerar, Windeier legen.

Enhumedecer, (*ant.*) *v.* Humedecer.

Enibir, (*ant.*) *v.* Inhibir.

Enibitorio, (*ant.*) *v.* Inhibitorio.

Enigma, *m.* das Räthsel.

Enigmático, ca, räthselhaft.

Enigmatista, *m.* einer, der in Räthseln, räthselhaft spricht.

Enigmatizar, *v. a.* räthselhaft machen; *v. n.* in Räthseln sprechen.

Enjabelgar, *v.* Enjalbegar.

Enjabido, da, geschmacklos.

Enjabonadura, *f.* das Einseifen, *v.* Jabonadura.

Enjabonar, seifen, einseifen, *v.* Jabonar; (*fig.*) einem den Kopf waschen, ihn tüchtig ausschelten.

Enjaezado, da, *p. p.* von Enjaezar; (*boh.*) ausstaffirt, geputzt; *s. m. v.* Galan.

Enjaezador, *m.* (*ant.*) einer, der ein Pferd anschirrt.

Enjaezamiento, *m.* (*ant.*) das Anschirren, Aufzäumen (eines Pferdes).

Enjaezar, anschirren (ein Pferd).

Enjaguadientes, (*ant.*) *v.* Enjuagadientes.

Enjaguadura, *v.* Enjuagadura.

Enjaguar, (*ant.*) *v.* Enjuagar.

Enjaguatorio, *v.* Enjuagatorio.

Enjague, *m.* die gerichtliche Zusprechung, welche die Gläubiger oder Interessenten bei einer Schiffsladung für ihre Auslagen verlangen.

Enjalbegador, *m.* der Mauer, welcher die Zimmer ausweißt.

Enjalbegadura, *f.* das Ausweißen eines Zimmers.

Enjalbegar, eine Mauer weißen, ein Zimmer ausweißen. —se, sich schminken.

Enjalma, *f.* Art kleiner Saumsattel für Lastthiere; mauischer Saumsattel.

Enjalmero, *m.* der Verfertiger, Verkäufer von mauischen Saumsätteln (Enjalmas).

Enjalmo, (*ant.*) *v.* Ensalmo.

Enjambradera, *f. v.* Casquilla; Bienenkönigin. —as, *pl.* Bienen, welche durch ihr Gesumse andeuten, daß sie schwärmen wollen.

Enjambradero, *m.* der Ort, wo die Bienen schwärmen.

Enjambrar, *v. a.* einen Schwarm Bienen in einen Bienenstock sammeln; einen Bienenschwarm aus dem Stock nehmen; *v. n.* schwärmen, von den Bienen, wenn sie den Stock verlassen; sich außerordentlich vermehren, in Anzahl zunehmen, wimmeln.

Enjambrazon, *f.* das Schwärmen der Bienen; der Bienenschwarm.

Enjambre, *m.* der Bienenschwarm; Schwarm überhaupt oder in der figürlichen Bedeutung.

Enjambrillo, *m. dimin.* v. Enjambre, kleiner Bienenschwarm zc.

Enjano, *adv.* (*ant.*) jährlich, jedes Jahr.

Enjarciar, ein Schiff mit Tauwerk und Segel versehen, ausrüsten (Seeausdruck).

Enjardinar, den Falken in die Luft bringen, an die Sonne stellen.

Enjaretado, *m.* die Anspannung des Tauwerkes eines Schiffes.

Enjaretar, eine Schnur, ein Band durch eine Schnürre ziehen (an Kleidern, zum Auf- und Zuziehen); (*fig.*) entwerfen, abfassen.

Enjaular, in einen Käfig zc. (Jaula) sperren; einsperren, ins Gefängniß werfen.

Enjebar, die Tuche in Lauge, in Beize tauchen, bevor man sie färbt.

Enjebe, *m.* das Eintauchen der Tuche in Lauge oder eine Beize, und die Wirkung dieser Handlung; die Lauge, Beize, in welche man die Tuche taugt, bevor man sie färbt, *v.* Ajebe, Alumbre; — de rubia, das Färben mit Krapp.

Enjeco, (*ant.*) *v.* Incomodidad, Molestia; (*id.*) *v.* Dificultad, Duda, Enredo.

Enjemplar, (*ant.*) *v.* Ejemplificar; (*ant.*) *v.* Ejemplar.

Enjemplo, (*ant.*) *v.* Ejemplo.

Enjenjos, *v.* Ajenjos.

Enjergado, da, (*ant.*) in einen Sack gehüllt, als Zeichen der Trauer.

Enjergar, ein Geschäft einleiten, anordnen, leiten, durchführen zc.

Enjerido, da, in Andalusien, erstarrt, steif vor Kälte.

Enjeridor, *m.* einer, der pfropft, impft; ein Oculirmesser.

Enjeridura, *v.* Enjerimiento.

Enjerimiento, *m.* das Pfropfen, Impfen.

Enjerir, *v.* Injerir; einschalten; hinzufügen.

Enjero, *m.* (in Andalusien) der Theil des Pfluges, welcher mit dem Joch zusammenhängt.

Enjertacion, *v.* Enjerimiento.

Enjertal, *m.* Baumschule von geimpften Obstbäumen.

Enjertar, *v.* Injertar.

Enjerto, *m. v.* Injerto; Mischung von verschiedenen Sachen.

Enjiferto, (*ant.*) *v.* Injerto.

Enjir, (*ant.*) *v.* Henchir.

Enjorguinar, mit Ruß färben oder beschmieren.

Enjovenecer, (*ant.*) verjüngen.

Digitized by Google

Enjoyado, da, (*ant.*) der, die viel Edelsteine, Pretiosen hat.

Enjoyar, mit Edelsteinen schmücken; (*fig.*) schmücken, verzieren, Glanz geben; eine Uhr ꝛc. mit Edelsteinen besetzen.

Enjoyelado, da, *p. p.* von Enjoyelar; man sagt es vom Golde und Silber, welches man zum Fassen der Edelsteine ꝛc. braucht; (*ant.*) mit Edelsteinen geschmückt.

Enjoyelador, *m.* der Juwelier, Fasser von Edelsteinen, *v.* Engastador.

Enjoyelar, *v.* Enjoyar.

Enjuagadientes, *m.* die Quantität Wasser ꝛc., womit man sich den Mund ausspült.

Enjuagadura, *f.* das Ausspülen des Mundes; das Wasser, welches man dazu braucht; das Schwenkwasser, Spülwasser.

Enjuagar, ausspülen (den Mund); spülen (Wäsche); ausspülen, abspülen (Gefäße). —se, sich den Mund ausspülen.

Enjuagatorio, *m.* das Ausspülen; Mittel zum Ausspülen des Mundes.

Enjuague, *m.* das Schwenkwasser, Spülwasser; Intrigue, List, heimliche Umtriebe, um zu seinem Zweck zu gelangen; das Brüsten, Stolzsein auf seine Geburt ꝛc.; unnöthige Veränderung, Wechsel in den Aemtern; hacer —es y embudos, (*fig.*) Ränke schmieden.

Enjugacion, *f.* die Abtrocknung, Trocknung.

Enjugadero, *m.* der Trockenplatz.

Enjugador, *m.* —ra, *f.* einer, der abwischt, abtrocknet; *v.* Azafrador.

Enjugamiento, *m.* (*ant.*) das Abtrocknen.

Enjugar, trocknen; abtrocknen, abwischen, den Schweiß ꝛc. —se, austrocknen; einschrumpfen, abmagern, mager werden.

Enjugleria, (*ant.*) *v.* Jugleria.

Enjuiciacion, *f.* die Instruirung eines Prozesses.

Enjuiciar, einen Prozeß zum Spruche einleiten; vor Gericht reden, eine Sache vor Gericht verhandeln oder vertheidigen; richten, den richterlichen Ausspruch thun.

Enjullo, *m.* der Weberbaum, worauf das Scheergarn abgewunden wird; das Gestell des Seidenstickers.

Enjuncar, Segel mit Binsenstricken anbinden, festbinden, *v.* Lastrar.

Enjundia, *f.* das Fett vom Steiß ꝛc. des Geflügels; das Schmalz und jedes andere ähnliche Fett; Intriguen, Kabalen, jede Art hinterlistiger Mittel, um zu einem Zwecke zu gelangen.

Enjundioso, sa, fett.

Enjunque, *m.* die schwerste Last eines Schiffes, welche man in dessen unteren Raum legt.

Enjuramiento, *m.* (*ant.*) vor Gericht geleisteter Eid, *v.* Juramento legal.

Enjurar, (*ant.*) *v.* Dar, Trasjurar.

Enjuriador, (*ant.*) *v.* Injuriador.

Enjuta, *f.* das Dreieck oder der Raum, den ein Viereck läßt, welches um einen Zirkel beschrieben ist (architektonischer Ausdruck).

Enjutar, trocknen, trocken machen (vom Kalk, Gyps ꝛc.).

Enjutez, *f.* die Trockenheit, Dürre, *v.* Sequedad.

Enjuto, ta, *p. p. irreg.* von Enjugar; trocken, mager; (*ant.*) karg mit Worten; (*id.*) müßig, der nicht viel thut; (*id.*) geizig, karg; á pié —, trocknen Fußes, ohne viel Mühe, ohne viel Arbeit. —os, *m. pl.* kleine Bündel trocknes Holz oder Reiser zum Brennen; Brodkrusten u. a. dgl. Dinge, welche zum Trinken reizen.

Enlabiador, *m.* —ra, *f.* der Schmeichler, die Schmeichlerin, der es versteht, einem zu Munde zu reden.

Enlabiar, durch Schmeichelei anlocken, hintergehen.

Enlabio, *m.* (*ant.*) Zauber, welcher durch Beredtsamkeit, durch die Kraft oder die Kunst der Rede hervorgebracht wird.

Enlace, *m.* die Verbindung, Vereinigung; Heirathsverbindung; Verkettung; das Durchschlingen; Verwicklung (in der dramatischen Poesie); (*fig.*) *v.* Parentesco.

Enlaciar, *v. a.* welk machen; *v. n.* y —se, welk werden.

Enlacrar, mit Lack versiegeln.

Enladrillado, *m.* das Pflaster von Steinplatten.

Enladrillador, *v.* Solador.

Enladrilladura, *v.* Enladrillado.

Enladrillar, mit Steinplatten od. Fliesen belegen, pflastern.

Enlamar, die Felder mit Schlamm bedecken (vom Regen, ausgetretenen Flüssen).

Enlanado, da, *p. p.* von Enlanarse; wollig, mit Wolle bedeckt.

Enlanarse, sich mit Wolle bedecken (von Schafen).

Enlardador, *m.* (*ant.*) die Spicknadel.

Enlardar, mit Speck, mit Fett bestreichen; (*ant.*) *v.* Lardar, Lardear.

Enlatar, mit Blech bedecken.

Enlazable, *m.* y *f.* (*ant.*) was geflochten, verschlungen, durchschlungen werden kann.

Enlazador, ra, verknüpfend, *s.* Person oder Sache, welche verbindet, verkettet, aneinander flechtet, durchschlingt.

Enlazadura, *v.* Enlazamiento.

Enlazamiento, *m.* das Flechten, Ineinanderflechten, die Verkettung, Verbindung; (*fig.*) *v.* Enlace.

Enlazar, mit Schnüren befestigen; in einander schlingen, durchschlingen, durchflechten; befestigen, anknüpfen, festknüpfen; (*fig.*) verbinden, verketten, vereinigen.

Enlechuguillado, da, Jemand, der eine gekniffte Halskrause trug.

Enlegajar, in Bündel, in Fascikel zusammenlegen (Papiere).

Enlejiar, beuchen, laugen, in Lauge einweichen.

Enlenzar, mit Linnen umwickeln.

Enlerdar, (*ant.*) *v. n.* träge werden.

Enlevar, (*ant.*) *v.* Elevar.

Enligador, *m.* einer, der mit Vogelleim bestreicht.

Enligadura, *f.* das Bestreichen mit Vogelleim.

Enligar, (*ant.*) mit Vogelleim bestreichen. —se, an der Leimruthe kleben bleiben.

Enlijar, (*ant. fig.*) *v.* Viciar, Corromper, Manchar, Inficionar. —se, (*ant.*) *v.* Emporcarse, Mancharse, Ensuciarse.

Enliriar, mit Lilien verzieren.

Enlisar, (*ant.*) *v.* Alisar.

Enlistonar, mit Latten benageln.

Enlizar, in den Webereien, den Aufzug auf die Kette spannen.

Enllenar, (*ant.*) füllen, *v.* Llenar.

Enllentecer, *v.* Reblandecer, Ablandar.

Enlobado, da, der einen Wolfshunger hat.

Enlodadura, *f.* das Beschmutzen, oder sich selbst Beschmutzen mit Koth.

Enlodar, kothig machen, mit Koth beschmutzen; entehren.

Enloquecer, *v. a.* (Loco) toll machen, machen, daß Jemand den Verstand verliere; *v. n.* (Loco) toll, wahnsinnig werden, den Verstand verlieren; unfruchtbar werden, aufhören Früchte zu tragen, von Bäumen.

Enloquecimiento, *m.* (Loco) die Narrheit, der Wahnsinn.

Enlosado, *m.* Quadersteinpflaster.

Enlosador, *m.* der ein Quadersteinpflaster legt.

Enlosadura, *f.* das Pflastern mit Quadern.

Digitized by Google

Enlosar, mit Fliesen, mit Quadersteinen belegen, pflastern.

Enlozanarse, kräftig, muthig, lebhaft werden (bes. von Pferden); sich rühmen, sich brüsten; entschieden und entschlossen auftreten (von Personen).

Enlozanecer, (*ant.*) *v.* Lozanear.

Enlucernar, (*ant.*) *v.* Deslumbrar.

Enluciado, (*ant.*) *v.* Enlucido.

Enlucido, *v.* Enlucidura.

Enlucidor, *m.* einer, der Mauern, Zimmer abweißt.

Enlucidura, *f.* das Weißen, Weißtünchen; die weiße Tünche.

Enlucimiento, *m.* *v.* Enlucidura (1. Bed.); das Poliren, die Politur.

Enlucir, eine Mauer weißen, abweißen; poliren, glatt und glänzend machen.

Enlustrecer, einen Glanz geben, glänzend machen (Zeuge ꝛc.); berühmt machen.

Enlutar, mit schwarzem Tuch bedecken, beschlagen, bei einer Trauer, verdunkeln.

Enmaderacion, *v.* Enmaderamiento.

Enmaderado, *v.* Enmaderamiento.

Enmaderamiento, *m.* das Tafelwerk, Getäfel eines Zimmers ꝛc.; das Zimmerwerk eines Daches ꝛc.; Zimmerholz, Bauholz, Haufen Bretter.

Enmaderar, mit Brettern bekleiden, Balken legen ꝛc.; täfeln, mit Holzwerk bekleiden.

Enmagrecer, *v. a.* mager machen, auszehren, ausmergeln; *v. n.* y —se, mager werden.

Enmagrecimiento, *m.* (*ant.*) das Magerwerden.

Enmagrescer, (*ant.*) *v.* Enmagrecer.

Enmagrescimiento, (*ant.*) *v.* Enmagrecimiento.

Enmalecer, *v. n.* krank werden.

Enmalletado, da, gefaßt, eingefaßt, gefügt, eingefügt.

Enmangar, (*ant.*) mit einem Stiel, einem Heft versehen.

Enmantar, mit einer Decke zudecken. —se, traurig sein, sich grämen (besonders von Vögeln).

Enmar, das Segel anfeuchten, damit es den Wind mehr festhalte (Seeausdruck).

Enmarañar, *v. a.* verwirren, verwickeln (von den Haaren, von Garnbocken ꝛc.); verwirren, in Unordnung bringen (ein Geschäft ꝛc.); *v. n.* (*p. u.*) y —se, sich verwirren, sich verwickeln.

Enmararse, in See stechen, die offene See gewinnen.

Enmarchitable, *m.* y *f.* (*ant.*) verwelkbar, was leicht verwelkt.

Enmarchitar, (*ant.*) *v.* Marchitar.

Enmaridar, *v. n.* y —se, (*joc.*) heirathen, sich verheirathen.

Enmarillecerse, gelb, bleich werden.

Enmaromar, mit einem dicken, starken Strick anbinden, festbinden (besonders von den Stieren und andern wilden Thieren).

Enmasamiento, *m.* Massenbildung, Zusammenziehung zu großen Massen (im Kriege).

Enmasar, zu großen Massen zusammenziehen (Truppen).

Enmascarada, *f.* die Maskirung, Verlarvung.

Enmascarar, eine Maske, eine Larve vorlegen, verbergen; verkleiden (auch *fig.*).

Enmechar, (*ant.*) *v.* Mechar.

Enmelar, *v. a.* mit Honig bestreichen, beschmieren; versüßen, süß machen; *v. n.* Honig machen, von den Bienen.

Enmendable, *m.* y *f.* was sich verbessern läßt.

Enmendacion, *f.* die Verbesserung.

Enmendado, da, *p. p.* von Enmendar; correct, fehlerfrei, genau.

Enmendador, *m.* der Corrector, einer, der verbessert.

Enmendadura, *v.* Enmienda.

Enmendamiento, (*ant.*) *v.* Enmienda, Correccion.

Enmendar, bessern, verbessern, berichtigen; entschädigen, ersetzen, gut machen; ein Urtheil ꝛc. vernichten, für null und nichtig, für ungiltig erklären; — la plana, eine Schreibvorschrift verbessern; (*fig.*) Jemanden übertreffen, besser machen wollen als er; — la vida, sich moralisch bessern.

Enmienda, *f.* die Verbesserung, die Besserung, Handlung des Verbesserns und des sich Bessern; die Belohnung, Entschädigung, das Ausgleichen, Gutmachen; die Strafe; — de la vida, die moralische Besserung.

Enmiente, (*ant.*) *v.* Memoria, Mencion.

Enmienzar, (*ant.*) *v.* Empezar.

Enmitrar, mit der Bischofsmütze bedecken.

Enmocecer, *v. n.* sich verjüngen, wieder jung werden. —se, (*ant.*) dasselbe.

Enmochiguar, (*ant.*) *v.* Multiplicar.

Enmohecedura, *f.* (*ant.*) das Schimmeln, Verschimmeln.

Enmohecer, *v. a.* rostig, schimmlig machen; *v. n.* (gewöhnlicher) —se, verrosten, verschimmeln; (*fig.*) versauern.

Enmohecimiento, *m.* das Verschimmeln, Verrosten; (*fig.*) das geistige Verrosten, Versauern.

Enmoldado, da, (*ant.*) gedruckt, *v.* Impreso; (*id.*) in eine Form gegossen, geformt.

Enmollecer, *v.* Ablandar.

Enmondar, das Tuch noppen.

Enmontado, (*ant.*) *v.* Remontado.

Enmontadura, *f.* die Handlung des Erhöhens, des in die Höhe Hebens.

Enmordazar, knebeln, einen Knebel in den Mund stecken.

Enmostrar, (*ant.*) *v.* Mostrar, Manifestar.

Enmudecer, *v. a.* zum Schweigen bringen, verstummen machen; *v. n.* stumm werden, verstummen.

Enmudecimiento, *m.* das Verstummen.

Enmuescar, in ein Zapfenloch stecken; einen Einschnitt, eine Spalte in etwas machen.

Enmurar, ummauern, mit Mauern umgeben.

Ennegrecer, schwärzen, schwarz machen; (*fig.*) verdunkeln. —se, schwarz werden; sich verfinstern.

Ennegrescer, (*ant.*) *v.* Ennegrecer.

Ennoblecer, adeln, in den Adelstand erheben; veredeln; schmücken, verzieren.

Ennoblecimiento, *m.* das Adeln, das Erheben in den Adelstand; die Verherrlichung; der Ruf, der glänzende, der große Name.

Ennoviar, *v. n.* y —se, (*fam.*) in den Brautstand treten.

Ennudecer, *v. n.* *v.* Anudarse (man sagt es von Bäumen).

Enobediencia, *f.* ec. (*ant.*) *v.* Inobediencia, ec.

Enodio, (*ant.*) *v.* Cervato.

Enodrida, *f.* (*ant.*) alte Henne, die keine Eier mehr legt.

Enojadamente, mit Verdruß, Unwille, Zorn, Langeweile ꝛc. (vgl. Enojo).

Enojadizo, za, zornmüthig, zum Zorn geneigt, jähzornig, cholerisch.

Enojante, *p. a.* von Enojar.

Enojar, ärgern, erzürnen, unwillig, verdrießlich, böse machen; langweilen, Langeweile verursachen; beleidigen, *v.* Molestar, Desazonar. —se, (*fig.*)

Digitized by Google

toben, wüthen (vom Meere, vom Winde ꝛc.).

Enojo, *m.* der Verdruß, Unwille; der Zorn; die Langeweile; (*ant.*) die Beleidigung. *v.* Agravio, Ofensa; ser en — con alguno, böse auf Jemand sein.

Enojoso, sa, langweilig; ärgerlich, verdrießlich (*obj.*); schädlich, (zuw.) ärgerlich (*subj.*).

Enojuelo, *m. dimin.* v. Enojo; leichter Aerger, Verdruß ꝛc.

Enómetro, *m.* das Oenometer, Instrument um die Stärke des Weines zu messen.

Enorfanecido, da, (*ant.*) Waise, verwaist. *v.* Huérfano.

Enorgullecerse, stolz werden.

Enorgullecido, da, *p. p.* von Enorgullecerse; (*ant.*) aufgeblasen, stolz, hochmüthig.

Enorme, *m.* y *f.* übermäßig, unmäßig, ungeheuer; abscheulich, unerhört.

Enormedad, (*ant.*) *v.* Enormidad.

Enormidad, *f.* die Uebermäßigkeit, das Ungeheure; die Abscheulichkeit.

Enormisima, *f.* die Uebervortheilung von mehr als die Hälfte bei Verkäufen.

Enoyar, (*ant.*) *v.* Enojar.

Enoyo, (*ant.*) *v.* Enojo.

Enquesta, (*ant.*) *v.* Averiguacion, Pesquisa.

Enquiciado, da, *p. p.* v. Enquiciar; (zuw. *fig.*) begründet, feststehend.

Enquiciar, eine Thür, ein Fenster auf seine Angeln hängen.

Enquillotrarse, sich aufblähen, stolz werden. *v.* Engreirse, Desvanecerse; sich verlieben.

Enquimósis, *f.* Enchymose, Ergießung von Blut unter die Haut.

Enquina, (*ant.*) *v.* Inquina.

Enquiridion, *m.* kleines Taschenbuch, um Anmerkungen, Betrachtungen, geheime Vorschriften ꝛc. einzuschreiben.

Enrabiado, da, *p. p.* von Enrabiarse; wüthend.

Enrabiarse, wüthend werden.

Enraigonar, (in Murcia) den Ort, wo man Seidenwürmer erzieht, mit Gesträuch versehen, damit die Würmer hinaufkriechen und sich verpuppen können.

Enramada, *f.* das Laubwerk, grüne Zweige; die Laube, die Laubhütte.

Enramado, da, *p. p.* v. Enramar; bala —a, die Kettenkugel.

Enramado, *v.* Enramada.

Enramadura, *f.* Verschlingung von Baumzweigen; *v.* Enramada.

Enramar, mit grünen Zweigen, mit Laubwerk bedecken.

Enramblar, ausspannen (das Tuch, um es zu zeichnen).

Enramilletar, mit Blumensträußen schmücken.

Enranciar, *v. n.* (*p. u.*) y —se, ranzig werden; (*fig.*) sich halten, dauern.

Enrarecer, verdünnen, lichten, dünn machen. —se, dünn werden.

Enrasado, da, *p. p.* v. Enrasar; puertas —as, einfache Thüren ohne Felder ꝛc.

Enrasamiento, *m.* das Ebnen, Glattmachen.

Enrasar, *v. a.* (*ant.*) *v.* Arrasar; gleich, eben, glatt machen (von einer Mauer); eine einfache Thür oder Fenster (vgl. Puertas enrasadas in Enrasado) machen; *v. n.* gleiche Höhe haben mit; abgeschoren, kahl werden (von Zeugen, Kleidern).

Enrase, *f.* glatte Fläche.

Enrastrar, (in Murcia) die Cocons der Seidenwürmer auf Fäden an einander reihen.

Enrayamiento, *m.* das Einsetzen der Speichen in ein Rad.

Enrayar, ein Rad mit Speichen versehen.

Enreciar, *v. n.* stärker werden.

Enredadera, *f.* die Kriechpflanze.

Enredadero, ra, sich schlingend (von Pflanzen).

Enredador, m. —ra, *f.* Jemand, der mit einem Netze umstrickt; ein unruhiger Kopf (der gern Unruhe stiftet); Zänker, Anhetzer, Anhetzerin. *v.* Chismoso.

Enredamiento, (*ant.*) *v.* Enredo.

Enredar, *v. a.* mit Netzen umstricken, in Netzen fangen; die Netze zur Jagd aufspannen; verwickeln, verwirren, vermischen (in der eigentlichen und figürl. Bedeutung); entzweien, Uneinigkeit zwischen Freunden stiften; *v. n.* sich ergötzen, sich belustigen; unruhig, ausgelassen sein (besonders von Kindern). —se, sich verwirren, sich verwickeln (von einer Angelegenheit, einem Geschäft).

Enredo, *m.* die Verwickelung, Umstrickung, das Durchschlingen; die Umgarnung (auch *fig.*); unruhiges, zänkisches Gemüth, von Kindern; ein Liebeshandel, eine Liebesintrigue; eine verwickelte Angelegenheit; die Intrigue, der Knoten in einem Drama; die Lüge, Anstiftung auf Betrug, auf Lüge gegründet.

Enredoso, sa, schwierig, verwickelt, voll von Hindernissen, Schwierigkeiten, Dunkelheit.

Enregimentar, zu Regimentern bilden (Mannschaften); einem Regimente einverleiben.

Enregistrar, (*ant.*) einregistriren.

Enrehojar, in den Wachsfabriken, das Wachs in Blättern, welches gebleicht werden soll, umwenden.

Enrejado, da, *p. p.* von Enrejar; gitterförmig, gegittert.

Enrejado, *m.* das Gitterwerk; die netzförmig gewebte oder gestrickte Arbeit von Zwirn, Seide, Gold, Silber; (*boh.*) das Kopfnetz der Frauen; (*id.*) der Gefangene.

Enrejar, mit einem Gitterwerk umgeben; ein Fenster mit einem Gitter (reja) versehen; einen Pflug mit seinem Eisen, seiner Pflugschar versehen; die Füße der Pferde oder Ochsen, beim Pflügen, mit der Pflugschar berühren, verletzen ꝛc.; (*boh.*) einsperren, ins Gefängniß werfen.

Enrevesar, auf der Rückseite beschreiben; indossiren (einen Wechsel).

Enriador, *m.* einer, der Flachs oder Hanf röstet.

Enriar, rösten (Hanf, Flachs ꝛc.).

Enrico, *m.* Heinrich. *v.* Enrique.

Enridamiento, *m.* (*ant.*) die Aufmunterung, Ermunterung.

Enridar, (*ant.*) *v.* Azuzar, Incitar; (*id.*) *v.* Enredar; (*id.*) *v.* Rizar; (*id.*) *v.* Irritar.

Enrielar, Gold, Silber ꝛc. in Barren, in Stangen gießen.

Enripiar, ein Loch mit Schutt ausfüllen.

Enrique, *m.* Heinrich, Eigenname; Name einer alten französischen Münze.

Enriquecedor, m. —ra, *f.* der, die bereichert, reich macht.

Enriquecer, *v. a.* bereichern, reich machen; (*fig.*) zieren, vergrößern, vermehren; *v. n.* y —se, reich werden, sich bereichern.

Enriquecimiento, *m.* die Bereicherung; die Schmückung.

Enriqueño, ña, was sich auf Heinrich (Enrique) bezieht.

Enriquescedor, (*ant.*) *v.* Enriquecedor.

Enriquescer, (*ant.*) *v.* Enriquecer.

Enriqueta, *f.* Henriette, Eigenname.

Enriscado, da, *p. p.* von Enriscar; felsig, bergig

Enriscamiento, *m.* (*ant.*) das Klettern auf, zwischen Felsen, namentlich um sich darin zu verbergen.

Enriscar, auf der Höhe, dem

Gipfel eines Berges aufstellen, errichten; (*fig.*) erhöhen, auf den Gipfel erheben. —se, sich auf, zwischen Felsen, Berge flüchten.

Enristrar, *v. a.* die Lanze anlegen; Zwiebeln, Knoblauch in Bündel binden; *v. n.* auf etwas, das man unternimmt, grade losgehen, trotz aller Schwierigkeiten zu seinem Zweck gelangen.

Enristre, *m.* das Anlegen der Lanze.

Enrizado, *m.* die Frisur, das Kräuseln der Haare, die Haarkrause.

Enrizamiento, *m.* das Frisiren, die Frisur.

Enrizar, frisiren, kräuseln, locken, *v.* Rizar; (*ant.*) heben, aufheben, *v.* Azuzar, Irritar.

Enroblecido, *v.* Enrobrecido.

Enrobrecido, da, hart und stark, wie eine Eiche.

Enrobustecer, stark machen, stärken. —se, stark werden.

Enrocar, *v. n.* (im Schachspiele) rochen, rochiren. —se, dasselbe; an einem Felsen hängen bleiben (von einem Fischernetz).

Enrociar, (*ant.*) *v.* Rociar.

Enrodado, *m.* der Geräderte, Verbrecher, der gerädert worden ist.

Enrodar, rädern.

Enrodelado, da, *p. p.* von Enrodelarse; mit einem Schild (rodela) bewaffnet.

Enrodelarse, sich mit einem Schilde (rodela) bewaffnen.

Enrodrigonar, mit Pfählen versehen, pfählen

Enrojar, *v. a.* im Feuer glühend machen; dunkelroth färben; einen erröthen, schamroth machen, ihm Schande machen; *v. n.* erröthen, roth werden (im Gesicht). —se, erröthen, glühend werden.

Enrojecer, *v.* Enrojar.

Enrolladillo, *m.* Art schlesischer Leinwand.

Enrollado, *v.* Enrolladillo.

Enrollamiento, *m.* das Zusammenrollen, Zusammenwickeln.

Enrollar, zusammenrollen.

Enromar, stumpf machen, abstumpfen.

Enrona, *f.* (in Arragonien) der Schutt.

Enronar, Schutt an einen Ort hinwerfen.

Enronquecer, *v. a.* heiser machen; *v. n.* y —se, heiser werden.

Enronquecimiento, *v.* Ronquera, Ronquez.

Enroñar, die Krätze, die Räude mittheilen. —se, die Krätze bekommen.

Enrosar, rosenroth färben.

Enroscado, da, *p. p.* v. Enroscar; gewunden, zusammengerollt; gebogen, gekrümmt, sich schlangenförmig um etwas windend.

Enroscadura, *f.* das Krummbiegen, das Winden, die Windung, das Winden zu einem Zirkel und die Wirkung dieser Handlung.

Enroscar, schneckenförmig winden, krümmen, rund biegen, zusammenrollen; (*boh.*) ein Bündel aus den Kleidungsstücken machen.

Enrubescer, roth machen, roth färben.

Enrubiador, ra, was die Eigenschaft hat, gelb blond, hoch blond (rubio) zu färben.

Enrubiar, gelb blond, hochblond (rubio) färben (gewöhnlich nur von den Haaren).

Enrubio, *f.* das Färben gold blond, hoch blond (rubio) und die Wirkung dieser Handlung.

Enrudecer, dumm machen. —se, dumm werden.

Enruinecer, *v. n.* niedrig, verächtlich, gemein, niederträchtig (ruin) werden; von seinem Werthe verlieren.

Enruinescer, *v.* Enruinecer.

Enruna, *v.* Enrona.

Enrunar, *v.* Enronar.

Ensabanada, *v.* Encamisada.

Ensabanar, in ein Laken, in ein Bettuch wickeln. —se, (*fam.*) sich zu Bett legen.

Ensacadura, *f.* das Hineinstecken in einen Sack.

Ensacar, in einen Sack stecken.

Ensaciar, (*ant.*) *v.* Saciar.

Ensalada, *f.* der Salat; die Mischung, das Gemisch; der Mischmasch; — italiana, Salat von verschiedenen feinen Kräutern; — repelada, Salat von Kräutern, welche alle heilsam, der Gesundheit zuträglich sind.

Ensaladera, *f.* die Salatschüssel.

Ensaladilla, *f.* Mischung von trocknem Confect oder Zuckerwerk verschiedener Art; Kleinod, Juwel, aus verschiedenartigen Edelsteinen bestehend.

Ensalma, (*ant.*) *v.* Enjalma.

Ensalmadera, (*ant.*) *v.* Ensalmadora.

Ensalmador, *m.* —ra, *f.* einer, der die ausgerenkten Knochen wieder einrenkt; einer, der vorgibt durch Zauber, durch sogenannte Besprechungen zu heilen.

Ensalmar, ausgerenkte Knochen wieder einrenken; durch Zauber, durch sogenannte Besprechung heilen, *v.* Enjalmar; — á alguno, (*ant.*) Jemandem den Kopf entzwei schlagen; aguja de —, große Packnadel.

Ensalmero, *v.* Ensalmador, Encantador.

Ensalmista, *v.* Ensalmador.

Ensalmo, *m.* die vorgebliche Heilung einer Krankheit durch Besprechung, durch das Hersagen von gewissen Gebeten und die Anwendung gewisser Spezereien, Zauber, Hexerei; hacer alguna c. por —, etwas sehr schnell und gleichsam durch Zauber machen.

Ensalobrarse, schmutzig, faul, stinkend werden (von Pfützen und andern stehenden Wassern).

Ensalvajar, *v.* Embrutecer.

Ensalzador, *m.* der Lobredner.

Ensalzamiento, *m.* die Erhöhung, der Zuwachs, Anwachs, die Vergrößerung, Vermehrung; das Lob, das übertriebene Lob; (*p. u.*) der Ruhm, Ruf.

Ensalzar, erhöhen, vermehren, vergrößern; erheben; sehr loben, rühmen, preisen. —se, übermüthig werden; sich rühmen, von sich groß sprechen.

Ensambenitar, dem von der Inquisition zum Tode Verurtheilten das Sambenito anziehen.

Ensamblado, *m.* die Zusammensetzung verschiedener Holzstücken; das Getäfel; eingelegte Arbeit.

Ensamblador, *m.* Tischler, Arbeiter, der Stücke Holz zusammenfügt, zusammensetzt.

Ensambladura, *f.* die Zusammenfügung, Zusammensetzung der Stücke, welche zu Tischlerarbeiten dienen, diese Stücke selbst.

Ensamblage, *v.* Ensambladura.

Ensamblar, *v. a.* zusammenfügen, einfügen, zusammensetzen; *v. n.* eingelegte Tischlerarbeit machen.

Ensamble, *v.* Ensambladura.

Ensancha, *f. v.* Ensanche; dar —as, Jemandem zu viel Freiheit lassen; dar —as á un negocio, eine Angelegenheit durch Weitläufigkeiten in die Länge ziehen; tener muchas —as, viel Weitläufigkeiten machen (von einem Geschäfte).

Ensanchador, *m.* einer, der vergrößert, erweitert.

Ensanchamiento, *v.* Ensanche.

Ensanchar, vergrößern, erweitern, breiter machen, ausdehnen; — el corazon, sein Herz eröffnen, seinen Gefühlen Luft machen; — el cuajo, viel und hintereinander weinen und schreien, von kleinen Kindern. —se, (*fig.*)

Digitized by Google

wieder aufathmen, wieder Muth faſſen; ſich ein wichtiges Anſehen geben, ſich gewaltig viel einbilden.

Ensanche, *m.* die Vergrößerung, Erweiterung, Ausweitung; die Preiserhöhung; Erweiterung einer Zeit oder eines Raumes, Aufſchub, Spielraum; der Einſchlag (an einem Zeuge, Kleide ꝛc.).

Ensandecer, *v. n.* blödſinnig, wahnſinnig werden, *v.* Enloquecer.

Ensangostar, verengen, enger, ſchmäler machen, *v.* Angostar. —se, enger werden.

Ensangostido, (*ant.*) *v.* Angustiado.

Ensangrentado, da, *p. p.* von Ensangrentar; blutig, blutend, mit Blut befleckt.

Ensangrentamiento, *m.* (*ant.*) der Blutfleck, das Blutigmachen, das Beflecken mit Blut.

Ensangrentar, blutig machen, mit Blut beſudeln; ſchwerer machen, erſchweren, eine Handlung, ein Verbrechen. —se, (*fig.*) ſich in einem Streit erhitzen, bitzig werden, in dem Grade, daß man ſich wechſelſeitig Grobheiten ꝛc. ſagt; —se contra alguno, gegen Jemand grauſam, unmenſchlich werden, handeln. [gustiar.

Ensangustiar, (*ant.*) *v.* An-

Ensaniarse, (*ant.*) *v.* Ensañarse. [Injuria.

Ensanno, (*ant.*) *v.* Denuesto,

Ensañado, *p. p.* v. Ensañar; (*ant.*) *v.* Valeroso.

Ensañar, reizen, in Zorn, in Wuth ſetzen. —se, wüthend werden, in großen Zorn gerathen.

Ensaño, (*ant.*) *v.* Ensanno.

Ensareyar y Ensarillar, groben Zwirn abwickeln, abhaſpeln.

Ensarnecer, die Krätze bekommen.

Ensartar, auf einen Faden ziehen, anreihen (z. B. Perlen, die Körner eines Roſenkranzes ꝛc.); (*fig.*) durch und durch bohren; (*id.*) ein langweiliges Geſpräch anfangen, Worte ohne Ordnung und Folge an einander reihen. —se, ſich in einem engen Raum einſchließen, zuſammendrängen; ſich auf den Degen ſeines Gegners ſpießen, auftrennen.

Ensay, *v.* Ensaye.

Ensayacion, *f.* die Metallprobe.

Ensayado, *p. p.* v. Ensayar; von gutem Gehalt (Münzen); peso —, eingebildete Münze in Amerika, welche dazu dient, den Werth der Gold- und Silberbarren zu beſtimmen.

Ensayador, *m.* einer, der probirt, verſucht; der Wardein, Münzwardein, Probirer.

Ensayalar, (*ant.*) mit einem Teppich bedecken, zudecken. —se, ſich in einen Sack, in ein grobes Gewand kleiden, ſich damit bedecken.

Ensayamiento, (*ant.*) *v.* Ensayo.

Ensayar, probiren, verſuchen; abrichten, unterrichten, zuſtutzen; probiren, Probe von einem Schauſpiel ꝛc. halten; Gold ꝛc. probiren, der Probe unterwerfen; (*ant.*) *v.* Intentar, Procurar. —se, ſeine Kräfte verſuchen; ſich üben.

Ensaye und **Ensayo**, *m.* der Verſuch, die Probe; die Probe der edlen Metalle; die Probe von einem Schauſpiel ꝛc.

Ensebadura, *f.* das Beſtreichen, Beſchmieren mit Talg.

Ensebamiento, *v.* Ensebadura.

Ensebar, mit Talg beſtreichen, überziehen. —se, ſich mit Talg beſchmutzen. [jugar.

Ensecar, (*ant.*) *v.* Secar, En-

Ensedar, den Pechdrath mit einer Schweinsborſte verſehen (in der Schuhmacherei). [sillar.

Ensellar, (*ant.*) ſatteln, *v.* En-

Enselvado, da, *p. p.* von Enselvar; mit Bäumen, mit Gebüſch, mit Wäldern bedeckt.

Enselvar, *v.* Emboscar.

Ensembla, *adv.* (*ant.*) zuſammen, zugleich, *v.* Juntamente.

Ensemble, (*ant.*) *v.* Ensembla.

Ensembra, (*ant.*) *v.* Ensembla.

Ensemejante, *m.* y *f.* (*ant.*) gleich, ähnlich, *v.* Semejante.

Ensenada, *f.* der kleine Golf, die Bucht, Bay, Rhede.

Ensenado, da, *p. p.* von Ensenar; krumm, in Form eines Golfs oder Meerbuſens.

Ensenar, in den Buſen ſtecken, darin verbergen; ein Schiff in eine Bucht, in eine Bay bugſiren, einführen (gebräuchlicher:) —se, in eine Bay einfahren. [Ajenjo.

Ensensio, *m.* der Wermuth, *v.*

Enseña, (*ant.*) *v.* Insignia, Estandarte.

Enseñable, *m.* y *f.* (*ant.*) was leicht gelehrt werden kann.

Enseñadero, ra, (*ant.*) lehrreich; (*id.*) gelehrig.

Enseñado, da, *p. p.* von Enseñar; gelehrt, *v.* Docto, Instruido; geſchickt, gewöhnt.

Enseñador, *m.* —ra, *f.* einer, der lehrt, unterrichtet.

Enseñalar, (*ant.*) *v.* Señalar.

Enseñamiento, *m.* der Unterricht, *v.* Enseñanza; die Abrichtung (eines Thieres); die Lehre, der Lehrſatz, die Vorſchrift.

Enseñanza, *f.* die Lehre, der Unterricht.

Enseñar, lehren, unterrichten; abrichten; zeigen, anzeigen, weiſen; — á alguno la puerta de la calle, Jemandem die Thür weiſen. —se, ſich gewöhnen.

Enseño, *m.* (*ant.*) *v.* Enseñanza; die Gewohnheit.

Enseñoreador, *m.* (*ant.*) der Beherrſcher, der unumſchränkte Herrſcher.

Enseñorear, herrſchen, gebieten. —se, ſich bemächtigen, Herr werden; den großen Herrn ſpielen, ſich brüſten.

Enserar, mit Binſenmatten zudecken, darein wickeln.

Enseres, *m. pl.* Güter, Werkzeuge, Utenſilien; Eßwaaren; Kaufmannswaaren, welche in einem Magazin aufbewahrt werden.

Enserpentado, da, wüthend, im höchſten Grade aufgebracht.

Ensiforme, *m.* y *f.* ſchwertförmig.

Ensilage, *m.* der Verſchluß des Getreides in Silos (ſ. d. W.).

Ensilar, das Getreide in tiefe Löcher oder Gruben (silo) verſchließen, aufbewahren; ſchlingen, viel eſſen.

Ensillado, da, *p. p.* v. Ensillar; mit hohlem, eingedrücktem Rücken (von Menſchen und Pferden).

Ensilladura, *f.* die Art und Weiſe, wie der Sattel auf dem Pferde liegt; caballo de buena —, Pferd, welches den Sattel gut trägt.

Ensillar, ſatteln, den Sattel auflegen; Jemanden einſetzen (in ein Amt, eine Würde); no dejarse —, ſich nicht unter den Pantoffel bringen, ſich nicht beherrſchen laſſen.

Ensoberbecer, ſtolz machen. —se, ſtolz werden; wüthen, toben (vom Meere).

Ensogar, mit Stricken beſchnüren, umwinden; an einen Strick binden; hacer la gata —ada, den Unſchuldigen, den Demüthigen, den Beſcheidenen ſpielen.

Ensolerar, einen Boden in einen Bienenkorb ſetzen.

Ensolver, (*ant.*) eine Sache in eine andere legen; einſchließen; auflöſen, zertheilen, *v.* Disipar, Resolver. —se, ſich endigen.

Ensonio, (*ant.*) *v.* Ensueño.

Ensoñar, *v.* Soñar.

Ensopar, Brod in Wein oder einer

Digitized by Google

andern Flüssigkeit aufweichen, eine Suppe machen; (*fam.*) Jemanden viel Suppe zu essen geben.

Ensordadera, *v.* Enea.

Ensordamiento, *m.* (*ant.*) die Taubheit.

Ensordar, (*ant.*) *v.* Ensordecer.

Ensordecer, *v. a.* betäuben, taub machen; *v. n.* y **—se**, taub werden; den Tauben spielen, sich stellen als höre man nicht.

Ensordecimiento, *m.* die Taubheit.

Ensortijamiento, *m.* das Gekräusel, das Ringeln der Haare, die Haarkraufe, die Frisur.

Ensortijar, *v. a.* ringeln, ringförmig biegen, legen, die Haare in Locken legen; einen Ring durch die Nasenlöcher ziehen; *v. n.* die Augen bewegen, vom Pferde, wenn es vor Begierde brennt, in die Schlacht zu gehen; — las manos, die Finger voll Ringe stecken; die Hände ringen. **—se**, sich die Hände voll Ringe stecken.

Ensotarse, sich in ein Gehölz vertiefen.

Ensuciador, *m.* **—ra**, *f.* einer, der beschmutzt, besudelt.

Ensuciamiento, *m.* Schmutz, die Unreinlichkeit, die Unreinheit; Flecken, die Unreinheit der Seele.

Ensuciar, besudeln, beschmutzen, beschmieren, beflecken; (*fig.*) besudeln, beflecken, die Ehre, den Ruf ꝛc. **—se**, sich die Hosen, das Bett voll machen; sich durch Geschenke ꝛc. bestechen lassen; **—se las manos**, (*fig.*) dasselbe.

Ensudar, (*ant.*) schwitzen machen.

Ensueño, (*ant.*) *v.* Sueño.

Ensundia, (*ant.*) *v.* Enjundia.

Ensuyar, (*ant.*) *v.* Emprender.

Enta, (*ant.*) *v.* Desde; (*ant.*) *v.* Hácia.

Entabicado, *m.* leichte Zwischenwand zwischen zwei Zimmern.

Entabicar, mit einer leichten Wand verschließen, trennen (zwei Zimmer).

Entablacion, *f.* in den Kirchen, Register über die Stiftungen, die Pflichten der Verwalter ꝛc.

Entablado, *m.* das Getäfel; der Fußboden von Dielen.

Entabladura, *f.* das Bedecken, Belegen mit Bretern; das Täfelwerk.

Entablamento, *m.* das Bretterdach; *v.* Cornijon, Cornisamento.

Entablamiento, (*ant.*) *v.* Entablamento; (*id.*) *v.* Banco.

Entablar, dielen, bretern, bohlen, mit Dielen oder Bretern belegen; im Schach-, Damen- und andern Brettspielen, die Steine an ihre Stelle setzen; ordnen, anordnen, einrichten; anfangen, unternehmen; in das Kirchenregister (Entablacion) eintragen; *v.* Entabillar. **—se**, sich in etwas einlassen.

Entable, *m. v.* Entablado; (*fig.*) das Anfangen, Einleiten einer Sache.

Entabillar, ein zerbrochenes Glied mit Schienen und einer Bandage befestigen.

Entado, da, eingezapft, einverleibt (Wappenausdr.).

Entalamadura, *f.* der Plan, die Decke von Leinwand, welche man über die Wagen spannt.

Entalamar, (*ant.*) mit einem Teppich zudecken, eine Decke über etwas spannen; einen Wagen mit einem Plan bedecken.

Entalegar, in einen Sack stecken.

Entalingadura, *f.* die Befestigung eines Taues an den Ankerring.

Entalingar, das Ankertau anstechen, an den Ankerring befestigen.

Entallable, *m.* y *f.* was in Stein, in Holz ꝛc. gehauen, gegraben werden kann.

Entallador, *m.* der Bildgraber (in Stein, Holz ꝛc.), der Kupferstecher.

Entalladura, *f.* der Einschnitt, die Bildgraberkunst, Kunst zu graben, zu stechen, zu schneiden, Kupferstecherkunst, der Stich.

Entallamiento, *v.* Entalladura.

Entallar, *v. a.* graben, eingraben, stechen, schneiden (in Stein, Holz, Metall ꝛc.); zuschneiden (Kleider); einen Einschnitt in etwas machen; *v. n.* gut oder schlecht in der Taille passen (von Kleidern).

Entalle, *m.* (*ant.*) die Bildgraber-, Kupferstecherarbeit, Schnitzarbeit.

Entallecer, *v. n.* y **—se**, Sprößlinge treiben, von Bäumen u. Pflanzen.

Entanto, *v.* Tanto.

Entapecer, (*ant.*) *v.* Tupir.

Entapiar, (*ant.*) mit einer Lehmwand umgeben.

Entapizar, tapeziren.

Entarambincuiar, (*vulg.*) feststellen (wackelnde Gegenstände).

Entarascar, mit Zierrath überladen, auf eine lächerliche Weise, bis zur Carricatur putzen (gew. Reflexiv).

Entarimado, *m.* die Kuhbrücke (auf einem Schiffe).

Entarimar, dielen, bretern, bohlen, mit Dielen oder Bretern belegen.

Entarquinar, ein Erdreich mit Schlamm fetter machen; mit Schlamm, mit Koth anfüllen, bedecken, besudeln.

Ente, *m.* (*filosof.*) das Wesen; ein lächerliches Wesen, eine auffallende Personage; — de razon, Vernunftwesen.

Entecado, da, *p. p.* von Entecar; *v.* Enteco; (*fig.*) verstandesschwach.

Entecar, (*ant.*) quälen, langweilen.

Enteco, ca, schwächlich, kränklich, *v.* Enfermizo, Débil, Flaco.

Entegramente, (*ant.*) *v.* Enteramente.

Entegramiento, *m.* (*ant.*) die Wiederherstellung zu einem Ganzen, Ergänzung.

Entegrar, (*ant.*) ergänzen.

Entegro, (*ant.*) *v.* Íntegro.

Entejado, da, gelegt auf die Weise, wie man die Dachsteine legt.

Entelado, da, *p. p.* v. Entelar; (*ant.*) trübe, vom Auge.

Entelar, in Leinwand hüllen, mit Leinwand bedecken.

Entelequía, *f.* die Vollkommenheit einer Sache.

Entelerido, da, starr vor Kälte; heftig ergriffen, erschreckt, erschüttert, bestürzt.

Entena, *f.* die Segelstange, das Raa. **—as**, *pl.* die Fühlhörner der Insecten.

Entenado, da, *m.* —, *f.* Kind aus einer früheren Ehe, Stiefsohn, Stieftochter.

Entenalla, *f.* der Schraubstock.

Entenciar, (*ant.*) *v.* Insultar; (*id.*) aufreizen.

Entencion, (*ant.*) *v.* Intencion.

Entendederas, (*fam.*) *v.* Entendimiento.

Entendedor, *m.* **—ra**, *f.* einer der versteht, begreift; á buen — pocas palabras, ó á buen — breve hablador, den Gelehrten ist gut predigen.

Entender, *v. a.* verstehen; begreifen; meinen; bemerken, gewahr werden; hören, vernehmen; *v. n.* vermuthen; der Meinung sein; beabsichtigen; Kenntniß haben; sich zu verständigen suchen (en alg. c. über etwas); sich beschäftigen (en alg. c. mit etwas); *v.* Discurrir, Inferir, Deducir; dar en que —, einen unruhig, verlegen, besorgt machen; no lo — á galvan, daraus kann kein Mensch klug werden; — á alguno, Jemanden durchschauen, seine Absichten, seine Meinung durchschauen; á mi —, meiner Meinung nach; no —iendo de eso, damit bin ich nicht zufrieden, einverstanden, so geht es nicht, so will ich es nicht. **—se**, sich verstehen, sich kennen; sich

Digitized by Google

mit einem verstehen; sich verständigen, einverstanden sein; wissen, was man thut, seine Gründe haben etwas zu thun; —se alguna cosa con uno ó muchos, begriffen sein in ...; man sagt es von Gesetzen, Verordnungen; no se —iende eso conmigo, das geht mich nichts an; ¿que se —iende? ó ¿como se —iende? was soll das heißen? wie meinen Sie das? —se con alguno ó con alguna cosa, sich mit Jemandem verstehen, sich mit einem über etwas verständigen; —sele á alguno una cosa, sich auf etwas verstehen, Kenner sein.

Entendible, *v.* Inteligible.

Entendido, da, *p. p.* v. Entender; ten —, wisse; erfahren, geschickt, klug, gescheidt; weise, gelehrt ꝛc., *v.* Sabio, Docto, Inteligente; darse por —, durch Worte oder Zeichen zu verstehen geben, daß man eine Sache wohl verstehe, daß man in etwas eingeweiht sei, daß man etwas wisse; dankbar sein oder sich dankbar zeigen; darse ó no darse por —, gut oder schlecht, passend oder unpassend antworten.

Entendido, *m.* einer der etwas von einer Sache versteht, Sachverständiger, Kenner.

Entendiente, *p. a.* v. Entender; (*ant.*) einer der versteht.

Entendimiento, *m.* der Verstand, die Vernunft; die Fähigkeit, das Talent, die Wissenschaft von etwas; die Idee, der Begriff; der Sinn, die Erklärung einer dunklen Stelle.

Entenebrar, (*ant.*) *v.* Entenebrecer.

Entenebrecer, verdunkeln, verfinstern (in der gewöhnl. und der figürlichen Bedeutung).

Entenebrescer, *v.* Entenebrecer.

Enténula, *f.* kleines Fühlhorn.

Entenzon, (*ant.*) *v.* Contienda, Discordia.

Entéo, a, (*poes.*) voll des göttlichen Geistes.

Enterador, *m.* —ra, *f.* der Benachrichtiger.

Enteramiento, *m.* die Vollständigkeit; *v.* Entereza; (*ant.*) die Benachrichtigung.

Enterar, Aufschluß über eine Sache geben, Jemanden genau von etwas unterrichten, benachrichtigen; schadlos halten; vollständig machen, *v.* Completar. —se, genau Kenntniß von etwas nehmen, sich von etwas unterrichten; sich überzeugen, einsehen.

Enterescerse, (*ant.*) *v.* Aterirse.

Enterez, (*ant.*) *v.* Entereza.

Entereza, *f.* die Vollständigkeit, Unversehrtheit; die Redlichkeit, Rechtschaffenheit; die Festigkeit, Standhaftigkeit, Beständigkeit, Beharrlichkeit; die Vollkommenheit; die Strenge, die strenge Beobachtung der Disciplin; der Stolz, der Hochmuth; — virginal, *v.* Virginidad; — corporal, vollkommene Gesundheit, Kraft des Körpers; Jungfrauschaft, jungfräuliche Unschuld.

Entérico, ca, (*med.*) was sich auf die Eingeweide bezieht.

Enteritis, *f.* Eingeweideentzündung.

Enterito, ta, (*fam.*) *dim.* von Enterizo, za, ganz, vollständig.

Enternecer, weich, mürbemachen; rühren, erweichen, zum Mitleid bewegen; zur Andacht stimmen. —se, gerührt werden, andächtig werden.

Enternecimiento, *m.* die Rührung, Erweichung des Herzens, die zärtliche Empfindung.

Enternescer, (*ant.*) *v.* Enternecer.

Entero, ra, ganz, völlig, vollständig; vollkommen; nicht kastrirt; stark, gesund, kraftvoll; redlich, gerecht; fest, standhaft, beharrlich, beständig; halsstarrig; gesund, unverdorben; klug, einsichtsvoll; jungfräulich, im Genuß der Jungfrauschaft, *v.* Virginal; fest, dicht; por —, = Enteramente, vollständig.

Entero, *m.* die ganze Zahl (in der Arithmetik); (*p. u.*) das Vervollständigen, Vollständigmachen einer Quantität.

Enterología, *f.* die Lehre von den Eingeweiden.

Enterponer, (*ant.*) *v.* Interponer.

Enterpretamento, (*ant.*) *v.* Interpretacion.

Enterpretar, (*ant.*) *v.* Interpretar.

Enterrador, *m.* der Todtengräber, *v.* Sepulturero.

Enterramiento, *m.* das Begräbniß, *v.* Entierro; das Grab, *v.* Sepultura.

Enterrar, beerdigen, begraben; vergraben, verstecken, verbergen; Jemanden begraben, ihn überleben; — en el olvido, in Vergessenheit begraben; —se en vida, sich lebendig begraben; man sagt es von denjenigen, die sich von der Welt zurückziehen, namentlich von denjenigen, die sich in ein Kloster begeben; contigo me entierren, Redensart, wodurch man die Zufriedenheit zu erkennen gibt, die man darüber empfindet, daß ein Anderer unsere Ideen, unsere Meinungen theilt; ¿donde —tierra Vm.? Redensart, womit man einen aufzieht, verspottet, der mit Prahlereien, mit Aufschneidereien um sich wirft.

Enterronar, mit Erde bedecken, behäufeln (gewisse Arten von Pflanzen). —se, (*fig.*) sich aufs Land zurückziehen.

Enterrorio, (*ant.*) *v.* Entierro.

Entesadamente, (*ant.*) *v.* Intensamente, Fervorosamente.

Entesado, da, *p. p.* von Entesar; (*ant.*) voll, der sich dick und voll gegessen hat, *v.* Repleto, Lleno.

Entesamiento, *m.* (*ant.*) die Steife, Steifigkeit, Spannung, Straffheit.

Entesar, spannen, anspannen, steif, straff machen.

Entestado, da, (*ant.*) auf den Kopf gesetzt, gedrückt, aufgesetzt; tief im Kopfe liegend (Augen); (*fig.*) fest in den Kopf gesetzt (eine Grille ꝛc.).

Entestecer, (*ant.*) *v.* Apretar, Endurecer.

Entestino, (*ant.*) *v.* Intestino.

Entibador, einer der stützt, unterstützt, namentlich die Gänge in den Bergwerken.

Entibar, *v. a.* stützen, unterstützen, die Gänge in den Bergwerken; *v. n.* *v.* Estribar.

Entibiadero, *m.* (*ant.*) der Ort, das Gefäß, worin man das Wasser lau macht, abkühlt.

Entibiador, *v.* Entibiadero.

Entibiamiento, *m.* das Laumachen, Lauwerden, die Erkaltung (auch *fig.*).

Entibiar, etwas Heißes lau machen, abkühlen (auch *fig.*). —se, lau werden, erkalten (auch *fig.*).

Entibiecer, (*ant.*) *v.* Entibiar.

Entibo, *m.* *v.* Estribo; Stütze in den Bergwerken; *v.* Fundamento, Apoyo.

Entidad, *f.* das Sein und die Wesenheit einer Sache; cosa de —, Sache von Wichtigkeit, von Werth, gewichtige Sache.

Entierro, *m.* die Beerdigung, das Begräbniß; das Leichenbegängniß.

Entigrecerse, *v.* Enojarse, Irritarse, Enfurecerse.

Entimema, *m.* in der Logik das Enthymema, der unvollkommene Schluß (der nur aus dem Unter- und dem Schlußsatze besteht).

Entimemático, ca, was sich auf das Enthymema bezieht, dazu gehört.

Entinar, färben, eine Färbung geben.

Entintadura, *v.* Entinte.

Digitized by Google

Entintar, mit Tinte beflecken, schwärzen, schwarz machen, voll Tinte schmieren; färben, *v.* Teñir.

Entinte, *m.* die Färbung mit Tinte, die Färbung überhaupt.

Entirar, (*ant.*) *v.* Estirar.

Entitativo, va, zum Wesen eines Dinges gehörig.

Entitular, (*ant.*) *v.* Intitular.

Entiznar, mit Ruß beschmieren, *v.* Tiznar; (*fig.*) anschwärzen, den Ruf verdunkeln, in übeln Ruf bringen.

Entoldado, *m.* die Tapete, Tapezirung, die Tapezerei, *v.* Colgadura.

Entoldadura, (*ant.*) *v.* Entoldado, Colgadura.

Entoldamiento, *m.* das Tapeziren, das Behängen.

Entoldar, mit einem Plane bedecken, das Sonnenzelt aufspannen; tapeziren, austapeziren, behängen, von einer Kirche ꝛc. —se, (*fig.*) *v.* Engreirse, Desvanecerse; —se el cielo, sich verdunkeln, sich verfinstern, sich umwölken, vom Himmel.

Entomecer, (*ant.*) *v.* Entumecer.

Entomecimiento, (*ant.*) *v.* Entumecimiento.

Entomestido, (*ant.*) *v.* Entumecido.

Entomestimiento, (*ant.*) *v.* Entumecimiento.

Entomizar, Binsenstricke an etwas nageln, mit Binsenstricken umwickeln, umwinden.

Entomología, *f.* die Entomologie (Insectenkunde).

Entomológico, ca, entomologisch.

Entomologista, *v.* Entomólogo.

Entomólogo, *m.* Entomolog, Insectenkundiger.

Entonacion, *f.* die Anstimmung, das Angeben der Töne; die Bewegung des Blasebalges, das Blasen beim Orgelspiel; der Stolz, *v.* Entono.

Entonadillo, *dimin.* von Entonado.

Entonado, da, *p. p.* von Entonar; was den richtigen Ton hat, wohlklingend; (*fig.*) hochmüthig.

Entonador, *m.* einer der anstimmt, die Töne angibt; der Bälgetreter.

Entonamiento, *v.* Entonacion y Entono.

Entonar, *v. a.* anstimmen; richtig, nach den Regeln der Kunst, mit Methode singen; beim Orgelspiel die Bälge treten; Kraft, Schwungkraft, Spannkraft geben; Uebereinstimmung der Farben in ein Gemälde bringen; *v. n.* Ton halten (im Singen). —se, *v.* Desvanecerse, Engreirse.

Entonatorio, *m.* das Gesangbuch in den Kirchen, zum Gebrauch der Chöre.

Entonce, (*ant.*) *v.* Entónces.

Entónces, *adv.* damals, alsdann, dann.

Entonelar, *v. a.* fassen, in Fässer, in Tonnen thun, auf Fässer, auf Tonnen gießen; *v. n.* (*fig.*) viel trinken.

Entono, *m. v.* Entonacion; der Stolz, der Dünkel, der Eigendünkel.

Entontecer, *v. a.* dumm, einfältig machen; *v. n.* y —se, dumm, einfältig werden.

Entontecimiento, *m.* die Dummheit, Einfalt.

Entorchado, *m.* die zusammengedrehten Fäden (Hanf, Seide ꝛc.), das Gebund, die Flechte; Stickerei von gedrehten Gold- und Silberfäden; die gedrehte Saite für Instrumente.

Entorchar, drehen, winden, flechten, zusammendrehen; mit Gold- oder Silberstickerei besetzen; eine Saite mit Metallfäden umwickeln, umwinden.

Entormecer, (*ant.*) *v.* Entumecer.

Entormecimiento, *v.* Adormecimiento, Torpeza.

Entornar, drehen, umdrehen, halb öffnen (eine Thür, ein Fenster ꝛc.).

Entornillar, Schrauben, Ringe machen, drehen; anschrauben.

Entorno, *adv.* ringsherum.

Entorno, (*ant.*) *v.* Contorno.

Entorpecer, erstarren machen, betäuben; schlaff, träge machen, abstumpfen. —se, starr, stumpf werden.

Entorpecimiento, *m.* die Erstarrung; die Erschlaffung, Abstumpfung des Geistes, der Gefühle ꝛc.

Entortadura, *f.* die Handlung des Krummmachens, das Krümmen, die Krümmung; die Handlung des einäugig Machens.

Entortar, krumm machen, krümmen; einäugig machen. —se, krumm werden; einäugig werden.

Entortijar, (*ant.*) *v.* Ensortijar.

Entosicar, (*ant.*) *v.* Entosigar.

Entosigar, vergiften, *v.* Atosigar.

Entrada, *f.* der Eingang, die Oeffnung, durch welche man eingeht ꝛc.; der Eingang, der Eintritt, die Einfahrt; der feierliche Einzug; die Freiheit, die Erlaubniß zu handeln; der Anfang; der Zusammenlauf, Zulauf von Menschen; der Zutritt in ein Haus, in eine Familie, zu Jemand; die hinreichende Anzahl Karten, um ein Spiel anzufangen; das Eintrittsgeld, der Eingangszoll; das Voressen, das Vorgericht. —as, *pl.* die beiden einwärts gehenden Winkel, welche die Haare auf der Stirn bilden, die Schläfe; — de mes, año, invierno etc., Anfang eines Monats, eines Jahres, des Winters; — por salida, eine Summe, die sowohl in Ausgabe wie in Einnahme gestellt ist; (*fig.*) Sache, welche leicht auszuführen ist, welche keine große Schwierigkeiten darbietet; de primera —, in der ersten Bewegung; tener llave de —, den Kammerherrnschlüssel haben, freien Eingang in den königlichen Palast haben; tener una cosa — ó hallar — para ella, möglich sein, sich machen lassen, von Sachen; —as y salidas, die Practiken, Kniffe, das Einverständniß, das Spielen unter einer Decke von mehren Personen in einer Sache; —as y salidas de una casa, heredad etc., Ein- und Ausgang eines Hauses ꝛc., Recht, welches man genießt durch ein Haus, über ein Feld ꝛc. zu gehen; —as de pavana, Umschweife und Vorreden, die man macht, ehe man ein Anliegen vorbringt.

Entradero, (*ant.*) *v.* Entrada.

Entradilla, *f. dimin.* von Entrada, enger Eingang.

Entramado, *m.* das Fachwerk (einer Wand).

Entramar, ein Fachwerk construiren.

Entrambos, bas, *pron.* beide, *v.* Ambos, Ambas.

Entramiento, *m.* nur in folgender Redensart gebräuchlich: — de bienes, Arrest, Beschlag auf Vermögen, *v.* Embargo, Secuestro.

Entrámos, *pron.* (*ant.*) *v.* Entrambos.

Entramozo, (*ant.*) *v.* Altramuz.

Entrampado, da, verschuldet.

Entrampar, fangen (in einer Falle, Schlinge ꝛc.); hintergehen, hinterlistig betrügen; eine Angelegenheit verwickeln, verwirren; in Schulden verwickeln. —se, sich in einer Falle fangen; Schulden machen, sich in Schulden stecken.

Entrante, *p. a.* von Entrar; — y saliente, (*fig.*) unruhig; (*id.*) gewandt im Umgange; ángulo — oder —, *s. m.* der einwärts gehende Winkel; —s y salientes, Leute, die ab und zu kommen und gehen.

Entranzar, (*ant.*) *v.* Entrenzar.

Entraña, *f.* und gewöhnlicher —as, *pl.* das Eingeweide, die Eingeweide; die Eingeweide, das Innerste der Erde; Mittelpunkt, was in der Mitte ist; das Mitleiden, das Gefühl, die Liebe, das Herz; das Naturell, der Charakter, das Gemüth einer Person;

Digitized by Google

dar las —as ó dar hasta las —as, Alles hergeben, was man unter der Seele hat; esto me llega á las —as, das zerreißt mir das Herz; echar las —as, stark, viel brechen, speien; hacer las —as á una criatura, einem Kinde die erste Milch geben; hacer á uno las —as, einen für oder gegen einen Andern stimmen, einnehmen; tener malas —as, ein schlechtes Herz haben; no tener —as, gefühllos sein.

Entrañable, *m. y f.* innig, herzrührend.

Entrañal, (*ant.*) *v.* Entrañable.

Entrañamente, (*ant.*) *v.* Entrañablemente.

Entrañar, *v. a.* (*ant.*) etwas zu Herzen nehmen, tief ins Herz eingraben; mit offenen Armen empfangen; *v. n.* tief in das Herz eindringen, rühren. —se, sich eng, innig mit Jemand verbinden.

Entrañizar, Jemanden innig, zärtlich, leidenschaftlich lieben.

Entraño, ña, (*ant.*) innerlich, innig, *v.* Interior, Íntimo.

Entrapada, *f.* ein gewisses, grobes, carmesinrothes Tuch.

Entrapajar, eine Wunde, eine Verletzung verbinden.

Entrapar, das Haar stark bepudern; die Weinstöcke beräuchern; *v.* Entrapajar. —se, stäubig, voll Staub werden (in der Regel nur von Tuch und andern Zeugen).

Entrapazado, *v.* Entrampado.

Entrar, *v. a.* hineinbringen, hineinführen, hineinstecken, hineinlegen; eintragen (in ein Buch); überfallen, erobern (eine Stadt ꝛc.); *v. n.* hinein oder herein gehen, treten, fahren, reiten, laufen ꝛc., eingehen, eintreten, einlaufen; hineingehen, Raum haben, passen; anfangen, beginnen; etwas übernehmen; anfallen, angreifen; sich ergießen, von Flüssen ꝛc.; sich auf den Marsch, auf den Weg machen; beim Kartenspiel, in ein Spiel eingehen; (*id.*) einen Stich machen; einen Gesang, an einer bestimmten Stelle, anheben, anstimmen; ins Herz dringen, Eindruck machen, von einem Gefühl, einer Leidenschaft ꝛc.; einen Einfall in ein feindliches Land machen; eine Festung ꝛc. einnehmen, als Sieger einziehen; sich zur See einem Schiffe, welches man verfolgt, nähern, es einholen; in die Reihe treten, unter die Zahl der . . . gesetzt werden; nöthig sein, gebraucht werden, vom Tuche ꝛc. zu einem Kleide; eine Stelle, ein Amt antreten; eindringen; an die Reihe kommen; mit einem darauf folgenden Infinitiv bezeichnet es den Anfang der durch das Zeitwort ausgedrückten Handlung (— á reinar); in Verbindung mit der Präposition en und einem darauf folgenden Hauptwort, bedeutet es 1) sich mischen in (— en cuentos, en disputas); 2) anfangen (— en recelo); — á la parte, Theil nehmen, Theil haben; — á saco, plündern; — á servir, in den Dienst treten; — á uno, Jemanden überreden, zu etwas bringen; — bien ó mal en alguna cosa, einer Sache beitreten oder nicht beitreten; — como por su casa, man sagt es von einem Kleide, einem Schuh ꝛc., der zu weit ist; — con calzador, man sagt es von Dingen, die zu eng sind; — con hachas y eres, ein Spiel mit schlechten Karten anfangen; — con uno, mit Jemandem über ein Geschäft sprechen; — en buréo, sich versammeln, zusammenkommen, um über etwas zu berathschlagen; — en campo con alguno, sich mit Jemandem schlagen (im Duell); — en cuentas consigo, sich selbst Rechenschaft von seinen Handlungen geben; — en juicio con alguno, Rechenschaft über einen gegebenen Auftrag von Jemandem fordern; — en suerte, losen; — en una funcion, torneo, comedia etc., Theilnehmer, Mitspielender in einem Schauspiel, einem Turnier ꝛc. sein; — la calentura, kommen (das Fieber); — la peste, sich mittheilen, sich verbreiten (die Pest); — en voz, vor Gericht auf eine Frage antworten; — (— bien) alguna cosa, passen, passend, gelegentlich kommen; — por camino ó carrera, Jemandem bedeuten, ihn zu recht weisen; — y salir, Talent in der Führung der Geschäfte zeigen; no — á alguno una cosa, nicht recht anbeißen wollen, keine große Lust zu etwas bezeigen; no — de los dientes á dentro, Widerwillen gegen etwas empfinden; — de guardia, auf die Wache ziehen; ahora —ro yo, jetzt ist die Reihe an mir. —se, hineingehen; —se de rondon, hereinkommen ohne anzuklopfen; —se por las puertas de uno, in ein Haus kommen, ohne gerufen oder eingeladen zu sein; —se al enemigo, Terrain über den Feind gewinnen; —se por un libro, una historia etc., ein Buch ꝛc. studiren, durchlesen.

Entrático, *m.* (*ant.*) der Eintritt, die Aufnahme in ein Kloster (gegenwärtig noch in Navarrra gebräuchlich).

Entre, *prep.* zwischen, unter, bei; in, *v.* En; —y, theils — theils, halb — halb (estaba Antonio — pesaroso y alegre, A. war halb bekümmert, halb froh); — dos luces, im Zwielicht, in der Dämmerung; — año, im Laufe des Jahres, zu irgend einer Zeit des Jahres (eben so — dia, — semana); — dos aguas, mit Unentschlossenheit, mit Behutsamkeit; — tanto, indessen, mittlerweile; traer á uno — dientes, Böses, Uebles von Jemandem sagen.

Entreabrir, halb oder ein wenig öffnen.

Entreacto, *m.* der Zwischenakt; die Zwischenhandlung in einem Schauspiel.

Entreancho, cha, von mittler Breite (von Tuchen und Stoffen).

Entrecanal, *m.* der Raum zwischen den Auskehlungen, den Hohlkehlen der Säulen.

Entrecano, na, grau, weiß und schwarz gemengt.

Entrecava, *f.* das oberflächliche Aufgraben, Umgraben eines Erdreichs.

Entrecavar, ein Erdreich leicht, oberflächlich aufgraben, umgraben.

Entrecejo, *m.* der Raum zwischen den beiden Augenbrauen; *v.* Ceño, Sobrecejo.

Entrecelí, *m.* der tunesische Falke.

Entrecerca, *f.* der Raum zwischen zwei Mauern.

Entrechar, (*ant.*) dazwischen werfen.

Entrecielo, *v.* Toldo.

Entrecintas, *f. pl.* die Bekleidung des Schiffes zwischen den cintas (s. das Wort).

Entreclaro, ra, hell, dunkel, halbhell.

Entrecogedura, *f.* das Ergreifen, Festnehmen unter mehren Dingen; das Pflücken hier und dort.

Entrecoger, hier und dort auflesen, abpflücken; Jemanden unter mehren Personen ergreifen.

Entrecolunio, (*ant.*) *v.* Intercolunio.

Entrecoro, *m.* der Raum zwischen dem Chor und dem Hochaltar.

Entrecortadura, *f.* der Einschnitt in der Mitte eines Gegenstandes, so daß er ihn in zwei gleiche Theile theilt, ohne ihn jedoch ganz zu durchschneiden.

Entrecortar, einschneiden, ohne ganz zu trennen, ganz zu durchschneiden; unterbrechen.

Entrecorte, *m.* Zwischenraum zwischen zwei Gewölben; abgestumpfte Hausecke (in der Baukunst).

Entrecostilla, *f.* zwischen zwei Rippen abgeschnittenes Stück Rindfleisch.

Digitized by Google

Entrecriar, Pflanzen zwischen andere Pflanzen setzen, ziehen. [kreuzen.
Entrecruzarse, sich gegenseitig
Entrecubiertas, *f. pl.* die Zwischendecken, Räume zwischen den Decken (Seeausdruck).
Entrecubierto, ta, etwas bedeckt.
Entrecuesto, *v.* Espinazo.
Entredecir, untersagen, verbieten; einen mit dem Interdikt (Art Kirchenbann) belegen.
Entrederramar, (*ant.*) nach und nach, langsam, allmälig gießen.
Entredicho, *m.* die Untersagung, das Verbot; das Interdikt, Verbot des öffentlichen Gottesdienstes (bei den Katholiken); die Entziehung der Dispositionsfähigkeit (bei Wahnsinnigen, Verschwendern); Kirchenstrafe, geistliche Censur; (*ant.*) *v.* Contradicion, Reparo, Obstáculo. [dicho.
Entredicto, (*ant.*) *v.* Entre-
Entredoble, *m.* y *f.* von mittler Dicke, weder doppelt, noch einfach (von Zeugen). [druckerlettern.
Entredós, *f.* Art kleiner Buch-
Entreescuro, ra, halbdunkel.
Entrefino, na, *v.* mittler Feinheit.
Entrega, *f.* die Ueberlieferung, Auslieferung, Einhändigung; Hingebung an Jemand; (*ant.*) *v.* Restitucion. [balmente, Enteramente.
Entregadamente, (*ant.*) *v.* Ca-
Entregador, *m.* einer, der überliefert, ausliefert, übergibt, einhändigt; alcalde —; (*ant.*) *v.* Cobrador, Ejecutor.
Entregamente, (*ant.*) *v.* Integramente, Enteramente.
Entregamiento, *v.* Entrega.
Entregar, liefern, ausliefern, überliefern, übergeben, übermachen, einhändigen; einmauern, in eine Mauer einfügen (Baukunst); (*ant.*) *v.* Devolver, Restituir; — alguna cosa al olvido, al silencio, etwas in Vergessenheit begraben; — su libertad, seine Freiheit verkaufen; — el alma, su alma á Dios, den Geist aufgeben, sterben. —se, sich einem ergeben, sich in seine Gewalt liefern; etwas übernehmen; sich einer Sache ergeben, widmen; sich bemächtigen, sich in Besitz setzen; —se en brazos de alguno, sich Jemandem in die Arme werfen, sich ihm ganz anvertrauen.
Entrego, *p. p. ir.* von Entregar; (*ant.*) *v.* Integro, Cabal, Entero.
Entrego, *v.* Entrega.
Entregoteado, (*ant.*) *v.* Goteado, Salpicado.
Entrehueco, *m.* die Lücke.
Entrejerir, einmischen, einrücken, einschalten, einsetzen.
Entrejuntar, verschiedene Stücke von Tischler- und Schreinerarbeit zusammenfügen.
Entrelazar, in einanderschlingen, durchschlingen, durchflechten.
Entreliño, *m.* der Raum, der schmale Gang zwischen den Reihen Weinstöcken, Oelbäumen.
Entrellatado, da, gestreift mit Streifen von verschiedenen Farben.
Entrellano, na, ziemlich eben.
Entrellevar, (*ant.*) eine Person, eine Sache unter andern führen, tragen.
Entrelubrican, *m.* (*ant.*) die Abenddämmerung. [scheinen.
Entrelucir, halb scheinen; durch-
Entrelunio, (*ant.*) *v.* Interlunio. [medio.
Entremediano, (*ant.*) *v.* Inter-
Entremedias, *adv.* mitten unter; inzwischen. [medio.
Entremedio, (*ant.*) *v.* Inter-
Entremes, *m.* die kurze, lustige, witzig-komische, dramatische Composition bei den Spaniern, welche als Zwischenspiel dient, Intermezzo; (*ant.*) eine Art Maske; *v.* Intermedio, Intervalo.
Entremesado, da, von der Natur des spanischen Intermezzo's (Entremes).
Entremesar, *v.* Entremesear.
Entremesear, *v. n.* im Intermezzo (Entremes) spielen; ein solches geben, vorstellen; lustige, spaßhafte Dinge sagen.
Entremesista, *m.* Verfasser von Intermezzo's (Entremes); Schauspieler im Intermezzo.
Entremetedor, *m.* (*ant.*) der Unterhändler, Intrigant.
Entremeter, zwischenstecken; einschieben; mit Andern vermengen, vermischen; ein Kind aus dem Wickel nehmen, ihm frische Windeln unterlegen. —se, sich in etwas mischen (unberufen, ohne dazu aufgefordert worden zu sein); sich unter mehre versammelte Menschen stellen, in ihre Mitte treten; etwas unternehmen, sich in etwas einlassen.
Entremetido, da, *p. p.* von Entremeter; einmischungssüchtig, zudringlich, naseweis.
Entremetido, *m.* der Unterhändler, Intriguant, Ränkemacher.
Entremetimiento, *m.* die (unberufene) Einmischung in fremde Angelegenheiten; (zuw.:) die Vermischung.
Entremeyo, (*ant.*) *v.* En medio.
Entremezcladura, *f.* die Mischung, *v.* Mezclar. [termengen.
Entremezclar, untermischen, un-
Entremiches, *m. pl.* die kleinen Querspanten am Querbalken der Schiffe (Seeausdruck). [tanto.
Entremiente, (*ant.*) *v.* Entre-
Entremies, (*ant.*) *v.* Entremiso.
Entremijo, (*ant.*) *v.* Entremiso.
Entremiso, *m.* die Bank, auf welcher man die Käse macht.
Entremixtura, *f.* (*ant.*) Mischung.
Entremorir, *v. n.* ausgehen (vom Feuer, einem Lichte ꝛc.).
Entremostrar, (*ant.*) halb, unvollkommen zeigen.
Entrencar, dünne Sparren quer in die Bienenkörbe stecken.
Entrenzar, Tressen, Flechten machen, damit besetzen.
Entreoir, halb, schwach hören.
Entreordinario, a, von mittler Güte, weder zu fein noch zu grob.
Entrepalmadura, *f.* das hornige Fesselgeschwür, die Horndurchfäule der Pferde.
Entrepanes, *m. pl.* unbestellte Felder zwischen andern, welche bestellt sind.
Entrepañado, da, aus mehren Fächern, Feldern (in der Tischlerarbeit) gemacht, bestehend.
Entrepaño, *m.* das Fach, Feld, die Füllung (einer Thür ꝛc.); das Fach in einem Schranke; der Raum zwischen dem Pfeiler und der Säule.
Entreparecerse, halb, unvollkommen erscheinen, *v.* Traslucirse, Divisarse. [schengericht.
Entrepasto, *m.* (*ant.*) ein Zwi-
Entrepechuga, *f.* das Stück Fleisch zwischen dem Flügel und der Brust eines Kapauns ꝛc.
Entrepeines, *m. pl.* die Wolle, welche beim Wollkämmen im Kamme sitzen bleibt.
Entrepelar, Haare von verschiedenen Farben haben (gewöhnlich von Pferden).
Entrepernar, seine Füße zwischen die eines Andern stecken, um es sich recht bequem zu machen.
Entrepiernas, *f. pl.* der Raum zwischen den Schenkeln; das diesem Theil entsprechende Stück in den Beinkleidern. [poner.
Entreponer, (*ant.*) *v.* Inter-
Entrepostura, *f.* (*ant.*) der Zwischenstand, Stand zwischen zwei Gegenständen.
Entrepretado, da, in der Thier-

Digitized by Google

arzenei, an der Brust verletzt, von Pferden ꝛc. [biertas.

Entrepuentes, *v.* Entrecu-

Entrepunzadura, *f.* das Stechen, Prickeln in einem Geschwür. [chen.

Entrepunzar, *v. n.* prickeln, ste-

Entreraido, da, (*ant.*) zur Hälfte geschabt, abgeschabt.

Entrereino, *v.* Interregno.

Entrerenglonadura, *f.* zwischen zwei Linien geschriebene Note oder Anmerkung.

Entrerenglonar, in die Zwischenlinie, die Zwischenzeile schreiben.

Entreromper, (*ant.*) unterbrechen, *v.* Interrumpir.

Entrerompimiento, *m.* (*ant.*) die Unterbrechung.

Entresaca, *f.* das Fällen v. Bäumen, um einen Wald auszulichten; (zuw.:) die Auswahl.

Entresacadura, *f. v.* Entresaca, das Ausschneiden überflüssiger Baumzweige. [tresacadura.

Entresacamiento, (*ant.*) *v.* En-

Entresacar, auslesen, aussuchen, unter mehren Sachen eine hervorsuchen, herausnehmen; ausästen, beschneiden (Bäume).

Entrescuro, ra, halbdunkel.

Entreseña, (*ant.*) *v.* Enseña, Bandera.

Entresijo, *m.* das Gekröse, *v.* Mesenterio; (*fig.*) heimliche Wege und Umwege, Krümmungen; tener alguna cosa muchos —os, sehr verwickelt sein, sehr viel Schwierigkeiten darbieten (eine Sache, ein Geschäft); tener uno muchos —os, sehr viel Zurückhaltung, Behutsamkeit zeigen, geheimnißvoll handeln.

Entrestrío, *v.* Entrecanal.

Entresuelejo, *dimin.* von Entresuelo.

Entresuelo, *m.* das Halbgeschoß, Zwischenstockwerk (entresol).

Entresurco, *m.* der Raum zwischen zwei Furchen.

Entretalla, *v.* Entretalladura.

Entretalladura, *f.* die halberhabene Bildhauerarbeit.

Entretallamiento, *m.* (*ant.*) der Schnitt, Einschnitt, Ausschnitt in, aus einem Stück Zeug.

Entretallar, halb erhabene Bildhauerarbeit machen; einschneiden, ausschneiden, auszacken (von Zeugen, Stoffen); den Weg abschneiden, versperren.

Entretejedor, *m.* (*ant.*) einer, der in einander schlingt, durchschlingt, durchflechtet, ein Gewebe macht.

Entretejedura, *f.* das Durchschlingen, das Geschlungene.

Entretejer, ein Gewebe machen, ein Zeug mit erhabener Arbeit ꝛc. durchwirken; in einander schlingen, durchschlingen, durchflechten; Wörter, Verse ꝛc. in ein Buch einschalten.

Entretejido, *v.* Entretejedura.

Entretejimiento, *m.* das Durchschlingen, das Geschlungene; das Einrücken, Einschalten.

Entretela, *f.* die Glanzleinwand, der Glanzcheiter zwischen dem Tuch und dem Futter.

Entretelar, Glanzleinwand zwischen dem Tuch und dem Futter nähen.

Entretenedor, *m.* einer, der verschiebt, hinausschiebt, hinhält, die Zeit vertreibt, unterhält, belustigt; einer, der ein Frauenzimmer unterhält, mit welchem er lebt, der sich eine Maitresse hält.

Entretener, unnützer Weise aufhalten, um die Zeit bringen; angenehm unterhalten, belustigen, die Zeit vertreiben; beschäftigen; mäßigen, mildern; erhalten, aufbewahren; aufschieben, verschieben; ein Frauenzimmer, eine Maitresse unterhalten. —se, sich mit Spielen unterhalten, die Zeit vertreiben; scherzen, Muthwillen treiben; ohne Zweck hin und her laufen, sich mit Kleinigkeiten, mit Läppereien beschäftigen.

Entretenido, da, *p. p.* von Entretener; unterhaltend, lustig, fröhlich, scherzhaft; an einander oder zusammenhangend (Wappenausdruck); muger —a, von Jemandem unterhaltenes Frauenzimmer, Maitresse; mal —, in unerlaubtem Verhältnisse lebend.

Entretenido, *m.* der Offiziant, welcher unentgeltlich arbeitet, in der Hoffnung, angestellt zu werden, Supernumerarius.

Entretenimiento, *m.* der Zeitvertreib, die Unterhaltung, Belustigung; das Vergnügen; Beschäftigung; die Verzögerung, der Aufschub, der Aufenthalt; der Scherz, der Spaß, die Kurzweil; die Erhaltung, Instandhaltung; die Aufbewahrung; der Lebensunterhalt; Summe, welche zum Unterhalt angewiesen ist.

Entretiempo, *m.* der Frühling u. d. Herbst, welche beide zwischen Sommer u. Winter liegen. [einem Zeuge, Stoffe.

Entretiras, *f. pl.* Streifen in

Entretomar, (*ant.*) *v.* Emprender, Intentar; (*id.*) *v.* Entrecoger.

Entreuntar, halb, zur Hälfte beschmieren, überziehen, überstreichen, bewerfen.

Entreva, *f.* (*boh.*) die Einsicht, Erkenntniß.

Entrevalo, (*ant.*) *v.* Intervalo.

Entrevar, (*boh.*) *v.* Entender, Conocer. [bringen.

Entrevenarse, in eine Ader ein-

Entrevenimiento, (*ant.*) *v.* Intervencion. [venir.

Entrevenir, (*ant.*) *v.* Inter-

Entreventana, *f.* der Raum zwischen zwei Fenstern, der Fensterpfeiler.

Entrever, sehen, erblicken; bemerken, erkennen. —se, (*ant.*) zusammenkommen, eine Zusammenkunft, Besprechung haben.

Entreverado, da, durchwachsen (mit Fett und Magerem).

Entreverar, untermengen, untermischen, einschalten, einrücken.

Entrevesado, *v.* Entreverado.

Entrevista, *f.* die Zusammenkunft.

Entrevó, *m.* Entrevaux, Stadt in Frankreich. [Sachen einwickeln.

Entrevolver, in, unter andere

Entreyacer, zwischen liegen, zwischen sein. [raña.

Entricacion, *v.* Enredo, Ma-

Entricado, (*ant.*) *v.* Enmarañado, Enredado; (*id.*) *v.* Doblado, Talmado.

Entricador, *m.* —ra, *f.* der Ränkemacher, Intrigant.

Entricadura, (*ant.*) *v.* Enredo.

Entricamiento, (*ant.*) *v.* Enredo, Confusion, Maraña.

Entricar, (*ant.*) *v.* Intrincar.

Entrico, (*ant.*) *v.* Intricamiento.

Entriega, *f.* die Dicke eines Mauersteins.

Entriego, (*ant.*) *v.* Entrega.

Entrincado, *v.* Intrincado.

Entrincamiento, *v.* Entricamiento.

Entripado, da, was zu den Eingeweiden gehört, was sich darin befindet; nicht ausgenommen, nicht ausgeweidet, von Thieren; (*fig.*) verhalten, verbissen, nicht ausgesprochen (Groll, Aerger ꝛc.).

Entripado, *m.* das Mißvergnügen, der Verdruß, der Groll, der Aerger, den man verbeißen muß; Kolikschmerz (auch im Plural gebräuchlich).

Entristar, (*ant.*) *v.* Entristecer.

Entristecer, *v. a.* traurig machen, betrüben; etwas einen Anschein von Traurigkeit geben; *v. n.* (*ant.*) y —se, traurig werden, sich über etwas betrüben, sich grämen; —se las plantas, welken, verwelken.

Entristecimiento, *v.* Tristeza.

Entro, (*ant.*) *v.* Hasta.

Digitized by Google

Entroducir, (*ant.*) *v.* Introducir.

Entroido, (*ant.*) *v.* Antruejo.

Entrojar, das Getreide auf den Kornböden aufschütten, darin aufbewahren.

Entrometer, *v.* Entremeter. —**se**, *v.* Entremeterse.

Entrompezar, (*ant.*) *v.* Tropezar.

Entronar, *v.* Entronizar.

Entroncado, **da**, *p. p.* von Entroncar; verwandt.

Entroncamiento, *m.* der Verwandtschaftsnachweis.

Entroncar, *v. a.* aus Akten und Dokumenten beweisen, daß Jemand zu derselben Familie gehört, als ein Anderer, daß er dieselbe Abstammung hat; *v. n.* zur selben Familie, als ein Anderer, gehören, mit einem Andern einerlei Abstammung haben.

Entronecer, (*ant.*) *v.* Maltratar.

Entronorar, im Billardspiel die Kugel in die Bluse treiben.

Entronizacion, *f.* die Erhebung auf den Thron.

Entronizar, auf den Thron setzen, auf den Thron erheben; erheben überhaupt, auf eine hohe Stelle setzen; einen Bischof einsetzen. —**se**, (*fig.*) sich aufblähen, stolz werden, *v.* Engreirse, Elevarse, Endiosarse.

Entronque, *m.* die Verwandtschaft, die gemeinschaftliche Abkunft von einem Stamme.

Entropellar, (*ant.*) *v.* Atropellar.

Entropezadero, (*ant.*) *v.* Tropezadero.

Entropezado, (*ant.*) *v.* Enmarañado, Enredado.

Entropezar, (*ant.*) *v.* Tropezar.

Entropezon, *m.* (*p. u.*) Hinderniß, Stein des Anstoßes.

Entropiezo, (*ant.*) *v.* Tropezon.

Entruchada, *f.* geheimer Umtrieb.

Entruchar, einen geschickt in die Falle locken; (*boh.*) *v.* Entender.

Entruchon, *m.* der Intriguant, Ränkemacher.

Entrudo, (*ant.*) *v.* Antruejo.

Entruejo, (*ant.*) *v.* Antruejo.

Entubajar, (*boh.*) einen Betrug, eine Betrügerei entdecken.

Entuerto, *m. v.* Tuerto, Agravio. —**os**, *pl.* die Nachwehen beim Gebären.

Entullar, (*ant. mar.*) einziehen (die Segel); zusammendrehen (Taue).

Entullecer, *v. a.* aufhalten, unterbrechen; *v. n. v.* Tullirse.

Entullecido, **da**, *p. p.* von Entullecer; gelähmt.

Entumecer, anschwellen, erstarren machen, lähmen. —**se**, erstarren; einschlafen (von Gliedern); stumpf werden (von den Zähnen); anschwellen, wüthen, toben (vom Meer, von Flüssen).

Entumecimiento, *m.* die Schwulst, Geschwulst, Betäubung, Zustand eines Gliedes ꝛc., welches aufgelaufen, erstarrt ist.

Entumescencia, *f.* die Anschwellung.

Entumirse, erstarren, steif werden, das Gefühl verlieren.

Entunicar, mit einer Tunika bekleiden; eine Wand mit einem Bewurf versehen, um darauf zu malen.

Entupimiento, *m.* die Verstopfung (eines Canals).

Entupir, verstopfen (einen Canal ꝛc.); drücken, zusammendrücken.

Enturar, (*boh.*) *v.* Dar; (*id.*) *v.* Mirar.

Enturbiador, *m.* —**ra**, *f.* einer, der trübt.

Enturbiadura, *f.* das Trübewerden, die Trübung.

Enturbiar, trüben, trübe machen; verwirren, verwickeln, in Unordnung bringen; parece que no —a el agua, er sieht aus, als wenn er kein Wasser trüben könnte.

Entusiasmar, Enthusiasmus erregen, Enthusiasmus einflößen, begeistern.

Entusiasmo, *m.* der Enthusiasmus, die Begeisterung; auffallender Gedanke, wunderliche Idee.

Entusiasta, *m.* der Enthusiast.

Entusiasto, **ta**, enthusiastisch.

Entusiasto, *m. v.* Entusiasta.

Enuco, (*ant.*) *v.* Eunuco.

Enulacampana, *f.* der Alant (Pflanze).

Enumeracion, *f.* die Aufzählung, die Herzählung.

Enumerar, aufzählen, herzählen.

Enunciacion, *f.* die Eröffnung, Meldung; die Aeußerung; der Ausdruck, der Vortrag; der Satz (in der Logik).

Enunciar, ausdrücken, eröffnen, bekanntmachen; äußern, vorbringen.

Enunciativo, **va**, eröffnend, anzeigend, erwähnend.

Envainar, wieder in die Scheide stecken; —**no Vm.**, beruhigen Sie sich, mein Herr. —**se**, sich vertiefen, sich einhüllen in etwas.

Envalentonar, ermuthigen, muthig machen, Muth einflößen. —**se**, Muth bekommen, Muth fassen.

Envanecer, eitel, stolz machen. —**se**, eitel, stolz werden.

Envanecimiento, *m.* das Eitelwerden, Stolzwerden; der Stolz.

Envaramiento, *m.* die Zusammenziehung der Nerven, der Krampf; ein Haufen, eine Schaar Häscher.

Envarar, steif, erstarren machen (ein Glied). —**se**, steif werden.

Envarescer, (*ant.*) *v.* Pasmar, Sorprehender.

Envaronar, *v. n.* stark, kraftvoll werden, zum Mann heranwachsen, ein Mann werden.

Envasador, *m.* einer, der in eine Tonne ꝛc. gießt; der Trichter.

Envasadura, *v.* Envasamiento.

Envasamiento, *m.* das Einfüllen in Fässer.

Envasar, in eine Tonne, in ein Gefäß gießen; (*fig. joc.*) aufgießen, viel trinken; Bratwürste ꝛc. stopfen; das Getreide in Säcke schütten (in Murcien); — á uno, einem den Degen durch den Leib rennen.

Envedijar, verwirren, verwickeln. —**se**, sich verwickeln, sich um etwas herumwickeln, sich einwickeln; heftig zanken, im Streit handgemein werden.

Envedriar, (*ant.*) *v.* Vidriar.

Envejecer, *v. a.* alt machen; *v. n.* alt werden. —**se**, alt werden, sich abnutzen; lange währen, lange dauern; veralten; einwurzeln (Gewohnheiten ꝛc.).

Envejecido, **da**, *p. p.* von Envejecer; (*fig.*) an etwas gewöhnt, erfahren.

Envejecimiento, *m.* (*ant.*) das Altern.

Envejescer, (*ant.*) *v.* Envejecer.

Envelar, *v. a.* (*ant.*) verschleiern, mit einem Schleier bedecken; *v. n.* (*mar.*) *v.* Arribar.

Envenenador, *m.* —**ra**, *f.* einer, der vergiftet, der Giftmischer, die Giftmischerin.

Envenenamiento, *m.* die Vergiftung.

Envenenar, vergiften (auch *fig.*); auf die schlimmste Weise auslegen.

Enverdecer, *v. n.* y —**se**, grün werden, grünen.

Enverdecimiento, *m.* das Grünwerden, Grünen.

Enverdir, (*ant.*) grün färben.

Enveredar, auf den Weg bringen. —**se**, auf den rechten Weg gelangen.

Envergadura, *f.* das Anbinden d. Segelstangen an d. Masten u. Raaen; die Breite der ausgespannten Segel; *v.* Gratol.

Envergar, die Segel an die Segelstangen befestigen.

Envergonzado, *p. p.* von Envergonzar; (*ant.*) *v.* Vergonzante.

Envergonzamiento, (*ant.*) *v.* Vergüenza, Empacho.

Digitized by Google

Envergonzante, *p. a.* von Envergonzar, *v.* Vergonzante.

Envergonzar, (*ant.*) *v.* Avergonzar; (*id.*) *v.* Reverenciar, Respetar.

Envergues, *m. pl.* die Seile, womit die Segel an die Segelstangen befestigt werden.

Enverjado, *m.* ein Gitter.

Envernadero, (*ant.*) *v.* Invernadero.

Envernar, (*ant.*) *v.* Invernar.

Enverniego, (*ant.*) *v.* Invernizo.

Enversado, da, (*ant.*) von außen gemalt (Gebäude).

Enves, *m.* die unrechte oder linke Seite des Tuches, Zeuges ꝛc.; (*fam.*) der Rücken.

Envesado, da, *p. p.* von Envesar; was die unrechte oder linke Seite zeigt.

Envesar, (*ant.*) umdrehen, mit der unrechten Seite nach außen kehren; (*boh.*) *v.* Azotar.

Envestidura, *f.* die Einsetzung, Belehnung.

Envestir, einsetzen, belehnen; bekleiden, zudecken; *v.* Investir, *v.* Revestir. —**se**, sich eindrängen, sich einschleichen; handgemein werden.

Enviada, *f.* die Schickung, die Sendung.

Enviadizo, za, was man schickt, was man zu schicken pflegt; (*ant.*) was sich verschicken läßt.

Enviado, *m.* der Gesandte; der Bote.

Enviajado, *v.* Sesgo, Oblicuo.

Enviar, schicken, senden, absenden, abschicken, übersenden, zuschicken; geben; (*ant.*) *v.* Dirigir, Encaminar; *v.* Desterrar, Extrañar.

Enviciar, *v. a.* verderben, anstecken (Laster ꝛc.); *v. n.* man sagt es von Bäumen und Pflanzen, welche viel Blätter und wenig Früchte treiben. —**se**, lasterhaft werden; sich ausschweifend, ohne Maß einer Sache ergeben.

Enviciosarse, *v.* Enviciarse.

Envidador, *m.* der Spieler, welcher das Spiel eröffnet; der im Spiele eine Invite macht.

Envidar, das Spiel mit einer bestimmten Summe eröffnen; — de falso, das Spiel mit wenig Points eröffnen, um zu betrügen; (*fig.*) etwas anbieten, ohne die Absicht zu haben, es zu geben; — el resto, um seinen Rest Geld, um sein Letztes spielen; (*fig.*) noch Alles vollends durchbringen, noch sein Aeußerstes thun, das Letzte daran setzen.

Envidia, *f.* der Neid; die Eifersucht; die Nacheiferung.

Envidiable, *m.* y *f.* beneidenswerth, wünschenswerth.

Envidiador, *m.* —**ra**, *f.* (*ant.*) einer, der beneidet, Neider.

Envidiar, neidisch sein, beneiden (auch figürl. in einer unschuldigen, nicht gehässigen Bedeutung); wünschen.

Envidioso, sa, neidisch, eifersüchtig.

Envidriar, (*ant.*) mit Glas überziehen, glasiren, *v.* Vidriar.

Enviejar, (*ant.*) *v.* Envejecer.

Envilecer, schlecht, verächtlich machen, erniedrigen, herabwürdigen. —**se**, sich verächtlich, niederträchtig machen, sich herabwürdigen; spottwohlfeil werden.

Envilecimiento, *m.* die Herabwürdigung.

Envilescer, (*ant.*) *v.* Envilecer.

Envinado, da, *p. p.* von Envinar; weinicht, nach Wein riechend od. schmeckend.

Envinagrar, Weinessig in, auf ... gießen.

Envinar, Wein in ... gießen, Wasser mit Wein vermischen.

Envío, *m.* die Sendung, Ueberschickung.

Enviolado, (*ant*). *v.* Inviolado, Intacto.

Envion, *v.* Empujon.

Enviperado, da, erbost, wüthend.

Envirar, die Stücke Korkholz, aus welchen man einen Bienenstock machen will, mit hölzernen Nägeln und Pflöcken zusammenfügen.

Enviscamiento, *m.* das Bestreichen mit Vogelleim; die Leimruthe.

Enviscar, mit Vogelleim bestreichen; reizen, zum Zorn reizen; *v.* Azuzar. —**se**, an der Leimruthe kleben, sitzen bleiben.

Envisible, (*ant.*) *v.* Invisible.

Enviso, *v.* Sagaz, Advertido.

Envite, *m.* das Eröffnen des Spiels; (*fig.*) Einladung, Anerbieten.

Enviudar, *v. a.* zum Wittwer, zur Wittwe machen; *v. n.* Wittwer, Wittwe werden.

Envizcar, *v. n.* schielend werden.

Envogar, (*ant.*) *v.* Invocar.

Envolcarse, (*ant.*) *v.* Envolverse.

Envoltero, (*ant.*) *v.* Envoltorio (1. Bed.).

Envoltorio, *m.* das Bündel (Kleidungsstücke, Wäsche ꝛc.); die Hülle, Emballage; Fehler, Ungleichheit in einem Stück Tuch, welches aus verschiedenartiger Wolle gemacht worden ist.

Envolturas, *f.* die Windeln, der Kinderwickel, das Kinderbett.

Envolvedero, *m.* der Umschlag, die Decke, die Hülle; der Tisch, das Bett, die Wiege ꝛc., worein man ein Kind wickelt, in den Wickel legt.

Envolvedor, *v.* Envolvedero.

Envolver, einwickeln, einschlagen, umwickeln, einhüllen, umhüllen; — á uno en razones, en textos, Jemanden verwirren, verblüffen. —**se**, sich in etwas einlassen; sich in etwas verwickeln; sich in eine Liebesintrigue verwickeln; handgemein werden.

Envolvimiento, *m.* (*ant.*) das Einwickeln, Einschlagen, Umwickeln, Einhüllen; (*id.*) *v.* Revolcadero.

Enxaltar, (*ant.*) *v.* Exaltar.

Enxalzar, (*ant.*) *v.* Ensalzar.

Enyerbarse, sich mit Gras bedecken (eine Wiese).

Enyertar, (*ant.*) steif, erstarren machen (vor Kälte). —**se**, (*ant.*) frieren, erfrieren, zufrieren, *v.* Helarse.

Enyesadura, *f.* das Gypsen, das Ueberziehen, Bewerfen mit Gyps.

Enyesar, gypsen, mit Gyps überziehen, bewerfen.

Enyescarse, *v.* Encenderse, Inflamarse.

Enyugamiento, *m.* (*ant.*) das eheliche Joch, *v.* Casamiento.

Enyugar, in das Joch spannen (Ochsen ꝛc.). —**se**, (*ant.*) heirathen, *v.* Casarse.

Enyuntar, *v.* Juntar, Uncir.

Enzafranar, *v.* Azafranar.

Enzainarse, den Pitzkopf spielen, böse thun, drohen.

Enzamarrado, da, mit einem Schaffell, einem Hammelfell bedeckt.

Enzarzado, da, *p. p.* von Enzarzar; kraus, verwirrt (von den Haaren).

Enzarzar, in Strauchwerk, in Dornensträuche werfen, darin verwickeln; Strauchwerk ꝛc. in den Zimmern aufstellen, in welchen man Seidenwürmer erzieht; Uneinigkeit, Zwietracht unter den Leuten stiften. —**se**, sich in Dornsträuche ꝛc. verwickeln; sich in schwierige, in kitzliche Angelegenheiten einlassen, verwickeln; sich entzweien, sich verunreinigen.

Enzulacar, verkitten.

Enzurdecer, links (zurdo) werden.

Enzurronar, in die Schäfertasche, in den Brodsack (zurron) stecken; in einen Sack stecken.

Eñe, *f.* der Name des Buchstaben N.

Eólico, ca, äolisch, äolischer Dialekt und eine der fünf Tonarten in der griechischen Musik.

Eolípila, *f.* die Windkugel, Dampfkugel (Physik).

Epacta, *f.* die Epakte, Epakten (Zahlen, welche anzeigen, um wie viel

Tage der letzte Neumond vor dem Anfang des Jahres vorhergegangen sei, woraus man also beim Anfang des neuen Jahres das Mondesalter wissen kann); das Büchelchen von der Vorschrift des katholischen Gottesdienstes für jeden Tag. [Epakten bezieht.

Epactal, *m.* y *f.* was sich auf die

Epactilla, *v.* Epacta, Burillo.

Epanáfora, *f.* die Figur, durch welche mehre Verse, Clauseln, Sprüche hintereinander mit demselben Worte anfangen.

Epanalépsis, *f.* die Wiederholung am Ende einer Periode derselben Worte oder Sprüche, womit man sie angefangen hatte.

Epanástrofe, *f.* die Wiederholung von Wörtern ꝛc. in entgegengesetzter Ordnung.

Epanórtosis, *f.* die verstellte Widerrufung einer Sache, um die Kraft der Rede zu vermehren.

Epéntesis, *f.* die Einschiebung eines Buchstabens in der Mitte eines Wortes.

Eperlano, *m.* der Spierling, Seestint (kleiner Fisch vom Lachsgeschlecht).

Épica, *f.* die Epik, epische Dichtkunst.

Epicarpio, *m.* das Pulverpflaster.

Epicedio, *m.* das Leichengedicht, die Leichenrede.

Epiceno, na, beiderlei Geschlechts (in der Grammatik).

Epiceyo, *m.* das Leichengedicht, die Leichenrede, *v.* Epicedio; jedes Gedicht zu Ehren eines Verstorbenen.

Epichecuana y Epichecuane, *f.* Ipecacuanha.

Epicíclico, ca, was zum Beikreis (Astronomie) gehört.

Epiciclo, *m.* der Beikreis, astronomischer Ausdruck.

Épico, ca, episch, zum Epos oder Heldengedicht gehörend.

Épico, *m.* der Epiker.

Epicrésis, *f.* das Urtheil, die Beurtheilung einer Rede, eines gemachten Ausspruchs ꝛc.

Epicúreo, a, auf die Lehre, die Philosophie des Epikurus Bezug habend; *s. m.* Epikuräer (Anhänger des Philosophen Epikurus); Wollüstling, üppiger Mensch.

Epicurismo, *m.* Epikurismus, System der Lehre Epikurs; (*fig.*) wollüstiges Leben. [Seuche.

Epidemia, *f.* die herrschende

Epidemial, *v.* Epidémico.

Epidémico, ca, epidemisch, herrschend (von Krankheiten).

Epidermia, *v.* Epidérmis.

Epidermio, *v.* Epidérmis.

Epidérmis, *f.* die Oberhaut, das Oberhäutchen.

Epifanía, *f.* das Fest der Erscheinung Christi, das Fest der drei Könige, Dreikönigsfest.

Epifonema, *m.* der Schlußgedanke, sinnreiche Schluß einer Rede.

Epigástrico, ca, zum Oberschmeerbauche gehörend. [bauch.

Epigastro, *m.* der Oberschmeer-

Epigénesis, *f.* das System von der Bildung der Körper durch die Zusammenfügung, Vereinigung mehrer gleichartiger Theilchen.

Epiglósis, *v.* Epiglótis.

Epiglótis, *f.* der Kehldeckel, das Zäpfchen.

Epígrafe, *m.* das Motto, der Sinnspruch auf dem Titel eines Buchs.

Epigrama, *m.* y *f.* das Epigramm, Sinngedicht.

Epigramatario, a, epigrammatisch, was auf das Epigramm Bezug hat. [grammatist.

Epigramatario, *m.* der Epi-

Epigramático, ca, epigrammatisch. [menmacher.

Epigramático, *m.* der Epigram-

Epigramatista, *v.* Epigramático.

Epigramatizar, Epigramme machen; einem Ausspruche, einer Rede eine epigrammatische Wendung geben.

Epilatorio, a, was das Ausfallen der Haare befördert.

Epiléctico, *v.* Epiléptico.

Epilencia, (*ant.*) *v.* Epilepsía.

Epiléntico, *v.* Epiléptico.

Epilepsía, *f.* die fallende Sucht, das böse Wesen, Krankheit.

Epiléptico, ca, zur Fallsucht gehörig, fallsüchtig; *s.* der, die Fallsüchtige.

Epilogacion, *v.* Epilogo.

Epilogal, *m.* y *f.* abgekürzt, *v.* Resumido, Compendiado.

Epilogar, kürzlich wiederholen, kurz zusammenfassen, *v.* Resumir, Compendiar.

Epilogismo, *m.* die Ueberrechnung, Berechnung, der Ueberschlag.

Epílogo, *m.* der Schluß einer Rede, die Schlußrede.

Epimedio, *m.* der Bischofshut (eine Pflanze). [der Refrain.

Epimone, *f.* die Wiederholung,

Epipáctide, *f.* die wilde oder falsche Nieswurz.

Epiplóico, ca, was sich auf das Netz im Leibe bezieht.

Epiplóon, *m.* das Netz im Leibe.

Epiqueya, *f.* die Auslegung, Erklärung des Gesetzes, eines höheren Willens.

Epirio, *v.* Epiro.

Epiro, *m.* Epirus (eine Landschaft).

Epirota, *m.* y *f.* aus Epirus; *s.* der Einwohner von Epirus.

Epirótico, ca, zur Landschaft Epirus gehörig.

Episcopado, *m.* die Bischofswürde; die Gesammtheit der Bischöfe.

Episcopal, *m.* y *f.* bischöflich.

Episcopologio, *m.* der Katalog, das Namensverzeichniß der Bischöfe einer Kirche.

Episodiar, Episoden machen, Nebenhandlungen in eine Erzählung einflechten.

Episódico, ca, episodisch.

Episodio, *m.* die Episode, der Neben- od. Zwischengesang, die Nebenhandlung, *v.* Digresion.

Epispástico, *m.* das Zugmittel, das Zugpflaster.

Epístola, *f.* der Brief, das Sendschreiben; die Epistel; — ó órden de —, das Unterdiakonat, die niedrigste der geistlichen Würden; lado de la —, die linke Seite des Altars.

Epistolar, *m.* y *f.* zum Briefstyl gehörig. [schreiben.

Epistolar, *v. n.* (*joc.*) Briefe

Epistolario, *m.* die Briefsammlung, Sammlung von Briefen; das Buch, welches die Episteln enthält, die man in der Kirche ablest oder vorsingt.

Epistolear, *v.* Epistolar.

Epistolero, *m.* (*ant.*) der Unterdiakonus, *v.* Subdiácono; Geistlicher, der in der Kirche die Episteln absingt.

Epistólico, ca, zum Briefstyl, zur Epistel gehörig.

Epistolilla, *f. dimin.* von Epístola, kleiner Brief. [wirbel.

Epistrófea, *f.* der zweite Halswirbel.

Epitafio, *m.* die Grabschrift.

Epitalámico, ca, nach Art eines Hochzeitsgedichtes. [gedicht.

Epitalamio, *m.* das Hochzeits-

Epitálamo, *v.* Epitalamio.

Epítasis, *f.* die Verwickelung eines Theaterstücks (bei den Alten).

Epitético, ca, epithetisch, beiwörtlich. [Beiname.

Epíteto, *m.* das Beiwort, der

Epitima, *f.* das Magenpflaster. *v.* Apósito, Confortante.

Epitimar, Magenpflaster ꝛc. auflegen.

Epitimbra, *f.* die Satureiblüthe.

Epítimo, *m.* die Thymeide (Pflze.).

Digitized by Google

Epitomar, abkürzen, verkürzen, einen Auszug machen.

Epitomador, *m.* einer der einen Auszug (aus einem Buche) macht, der Abkürzer.

Epítome, *m.* der kurze Inhalt, Inbegriff, der Auszug; rhetorische Figur, vermöge, welcher man die ersten Worte einer Rede ꝛc. der größeren Deutlichkeit wegen wiederholt.

Epítrito, *m.* griechischer und lateinischer Versfuß von vier Sylben.

Epítrope, *f.* die Zugebung (eine rhetorische Figur).

Época, *f.* die Epoche, der Zeitabschnitt, der Zeitpunkt.

Époda, (*ant.*) *v.* Épodo.

Épodo, *m.* der dritte und letzte Theil eines lyrischen Gesanges, einer Ode.

Epopeya, *f.* das Heldengedicht, [der Heldengesang.

Epoto, *v.* Bebido.

Eptacordo, *m.* die siebensaitige Lyra oder Leier.

Eptágono, na, siebeneckig.

Eptágono, *m.* das Siebeneck.

Epulon, *m.* der Esser, Fresser, Mensch, der viel und nur Leckerbissen ißt (man nennt oft so den Reichen im Evangelio); Priester im alten Rom, der bei den Gastmählern, zu Ehren der Götter, den Vorsitz hatte.

Epuracion, *f.* Reinigung.

Epurar, reinigen.

Epurativo, va, reinigend.

Epuratorio, *v.* Epurativo.

Equiángulo, la, gleichwinkelig.

Equiáxeo, a, gleichachsig.

Equicrural, *m.* y *f.* gleichschenklig (in der Geometrie).

Equidad, *f.* die Billigkeit; der wohlfeile Kauf und Verkauf; die Herablassung des Preises; hombre de grande —, durchaus rechtschaffener Mann.

Equídico, ca, man sagt es von Versen, deren Endungen gleich, deren letzte Worte aber verschieden sind.

Equidistante, *m.* y *f.* gleich weit von einander abstehend.

Equidistar, *v. n.* gleich weit von einander abstehen.

Equiláter, *v.* Equilátero.

Equilateral, *v.* Equilátero.

Equilátero, ra, gleichseitig; *s. m.* die gleichseitige Figur (in d. Mathem.).

Equilibracion, *f.* das Setzen ins Gleichgewicht; die Ausgleichung.

Equilibrar, ins Gleichgewicht bringen, im Gleichgewicht erhalten; ausgleichen.

Equilibre, *m.* y *f.* im Gleichgewicht.

Equilibrio, *m.* das Gleichgewicht (auch figürlich).

Equilibrista, *m.* der Equilibrist, Gleichgewichtskünstler, Seiltänzer.

Equimósis, *f.* eine Beule oder Geschwulst.

Equimultíplice, *m.* y *f.* gleich vielmal in sich enthaltend, von Zahlen.

Equimúltiplo, *v.* Equimultíplice.

Equino, na, (*poes.*) zum Pferde gehörend.

Equino, *m.* der Meerigel, Seeigel, ein Seefisch; das Ei (die eirunde Zierrath am Wulste einer Säule).

Equinoccial, *m.* y *f.* zur Nachtgleiche gehörig (línea —, puntos —es, reloj —).

Equinoccio, *m.* die Tag- und Nachtgleiche, Nachtgleiche.

Equinocial etc., *v.* Equinoccial

Equinoftalmia, *f.* die Entzündung an demjenigen Theil der Augenlider, an welchem die Wimpern sitzen.

Equipage, *m.* das Geräth, Gepäck, Reisegeräth, die Geräthschaft; Kutsche und Pferde; die Kleidungsstücke, alles was zur Kleidung dient; das Schiffsvolk; die Mannschaft.

Equipar, ausrüsten, mit allem Benöthigten versehen, ausstaffiren.

Equiparable, *m.* y *f.* ähnlich.

Equiparacion, *f.* die Vergleichung, Gleichstellung, Nebeneinanderstellung, Parallele.

Equiparar, vergleichen, neben einander stellen.

Equipo, *m.* die Equipirung, Ausstattung.

Equipolado, da, eins um das andere mit abwechselnden Farben gesetzt (Wappenausdruck).

Equipolar, *v. n.* gleich viel gelten, aufwiegen.

Equipolencia, *f.* die Gleichheit am Werth.

Equipolente, *m.* y *f.* gleichgeltend, gleich.

Equiponderacion, *v.* Equiponderancia.

Equiponderancia, *f.* Gleichheit am Gewicht.

Equiponderante, *m.* y *f.* gleich an Gewicht, von gleicher Schwere.

Equiponderar, *v. n.* gleich schwer sein, gleich viel wiegen.

Équis, *f.* der Name des Buchstaben X im Spanischen; estar hecho una —, betrunken sein, nicht grade auf den Beinen stehen können.

Equísimo, *superl.* von Ecuo.

Equitable, *m.* y *f.* billig, billig handelnd, der Billigkeit gemäß.

Equitacion, *f.* die Reitkunst.

Equitativo, va, billig.

Équite, (*ant.*) *v.* Caballero, [Noble.

Equivalencia, *f.* gleicher Werth.

Equivalente, *m.* y *f.* gleich an Werth, von gleichem Werth; *s.* ein Aequivalent.

Equivaler, *v. n.* gleichen Werth haben.

Equivocable, *m.* y *f.* was verwechselt werden kann.

Equivocacion, *f.* die Verwechselung; die Zweideutigkeit, das Mißverständniß, der Irrthum.

Equivocadamente, in Folge eines Mißverständnisses, eines Irrthums, fälschlich, ohne Grund.

Equivocamente, zweideutig, auf eine zweideutige Art.

Equivocar, verwechseln, eine Sache für eine andere halten, nehmen. —se, sich irren, sich versprechen; —se una cosa con otra, einander sehr ähnlich, leicht zu verwechseln sein (Sachen).

Equívoco, ca, zweideutig; leicht zu verwechseln.

Equívoco, *m.* die Zweideutigkeit; *v.* Equivocacion.

Equivoquillo, *m. dimin.* von Equívoco. —os, *pl.* Wortspiele, wie die französischen rébus und calembourgs, Anspielungen in und durch Worte.

Equivoquista, *m.* einer, der gern zweideutig spricht.

Equo, (*ant.*) *v.* Recto, Justo.

Equóreo, a, (*poes.*) zum Meer, zur See gehörig.

Era, *f.* der Anfang einer Zeitrechnung, die Zeitrechnung; der Zeitraum, das Jahrhundert; *v.* Tiempo, Temporada, Estacion, Saxon; die Tenne, die Dreschtenne; das Gartenbeet; — cristiana ó de Cristo, — comun ó vulgar, die christliche Zeitrechnung.

Eraclio, *m.* Heraklius, Eigenname.

Eradicacion, *f.* die Ausrottung.

Eradicar, ausrotten.

Eradicativo, va, (*ant.*) ausrottend, aus dem Grunde heilend.

Erado, *p. p.* von Erar.

Erage, *m.* der Jungfernhonig, Honigseim.

Eral, *m.* ein- bis zweijähriger Ochse.

Erar, in einem Garten Beete anlegen, einrichten.

Erario, a, (*ant.*) steuerbar, *v.* Pechero.

Erario, *m.* der öffentliche Schatz, der Fiscus.

Ercer, *v.* Levantar.

Ereccion, *f.* die Aufrichtung, Errichtung, Stiftung; die Steifheit der Geschlechtstheile (Erection).

Erecha, *f.* (*ant.*) die Entschädigung für Verwüstungen, welche der Krieg angerichtet hat.

Erectil, *m.* y *f.* was fähig ist, sich in die Höhe zu richten (Medic.).

Digitized by Google

Erectilidad, *f.* die Fähigkeit sich in die Höhe zu richten (Medic.).

Erecto, ta, in die Höhe gerichtet.

Erector, *m.* einer, der aufrichtet, errichtet, stiftet, der Gründer; der Aufrichtungsmuskel (in der Medic.).

Eremita, *m.* (*p. u.*) der Einsiedler, *v.* Ermitaño.

Eremítico, ca, einsiedlerisch; einsam, *v.* Solitario.

Eremitorio, *m.* der Ort, die Gegend, wo ein oder mehre Einsiedler wohnen.

Erero, *m.* (*for.*) Aufsichtsbeamter bei der Aberndtung eines mit Beschlag belegten Stückes Land.

Ergo, *adv.* (*pal. lat.*) folglich.

Ergo, *m.* der Vernunftschluß.

Ergotear, *v. n.* unnützer Weise und über Kleinigkeiten disputiren.

Ergotéo, *m.* der Wortwechsel.

Ergotismo, *m.* das überflüssige Disputiren über Kleinigkeiten; der Brand im Getreide.

Ergotista, *m.* einer, der gern disputirt.

Erguido, da, *p. p.* von Erguir; (*fig.*) aufgeblädt, sich brüstend.

Erguimiento, *m.* der Stolz.

Erguir, grade richten, in die Höhe richten oder halten (in der Regel sagt man es vom Hals oder dem Kopf). —**se**, (*fig.*) sich aufblähen, sich brüsten, stolz werden, *v.* Engreirse, Ensoberbecerse.

Ergull, (*ant.*) *v.* Orgullo.

Ergullir, (*ant.*) *v.* Envanecerse.

Ergullo, *v.* Orgullo.

Erial, *m.* y *f.* brach, unfruchtbar, unangebaut; *s. m.* ödes, unangebautes Land; die Brache, das Brachfeld, der Brachacker; — aranisco, mit Haidekraut bewachsene Gegend.

Eriazo, *v.* Erial.

Ericera, *f.* Ort, wo die noch nicht von der äußeren Schale befreiten Kastanien niedergelegt werden.

Eridano, *m.* Eridan, ein mittägliches Gestirn.

Erigir, aufrichten, errichten (Denkmäler, Bildsäulen), erheben. —**se**, sich aufwerfen zu etwas (en alg. c.).

Eringe, *f.* die Brackendistel.

Eringio, *v.* Eringe.

Erío, *v.* Erial.

Erisimo, *m.* d. Hederich (Pflanze).

Erisipela, *f.* die Rose, der Rothlauf (Krankheit).

Erisipelar, die Rose, den Rothlauf verursachen (als Reciproc. gebräuchlicher). —**se**, die Rose, den Rothlauf bekommen.

Erisipelatoso, sa, roseartig.

Erisípula, *v.* Erisipela.

Erítreo, a, (*poes.*) roth, sich auf das rothe Meer beziehend, *v.* Bermejo, Rojo.

Erizado, da, *p. p.* von Erizar; mit Stacheln besetzt oder bedeckt (von Kastanien und andern Gewächsen).

Erizamiento, *m.* das sich Sträuben, zu Berge Stehen, sich Borsten, und die Wirkung dieser Handlung.

Erizar, sträuben, straubig, borstig machen; mit Stacheln besetzen, (*fig.*) schwierig anzugreifen, zu behandeln machen (eine Angelegenheit); (gebräuchlicher als Reciprocum:) —**se**, sich sträuben, sich borsten, zu Berge stehen (von den Haaren); (*fig.*) ärgerlich werden, sich beleidigt fühlen.

Erizo, *m.* der Igel; der Igelfisch, Seeigel, Meerigel; die äußere, stachelige Schale der Kastanie und andrer Früchte und Gewächse; eiserner Bogen mit Spitzen, der auf einer Mauer angebracht wird, um das Uebersteigen zu verhindern; der sich sträubende Federbusch oder Hosen auf dem Kopfe verschiedener Vögel; verschiedene mit Stacheln besetzte Instrumente, z. B. die sogenannten spanischen Reiter (*v.* Erizon) ꝛc.; (*fig.*) ein unverträglicher Mensch, Zänker.

Erizon, *m.* (*ant.*) ein spanischer Reiter.

Ermador, *m.* der Verwüster, der Zerstörer.

Ermadura, *f.* (*ant*) die Verwüstung, Zerstörung, *v.* Destruccion, Asolamiento.

Ermamiento, (*ant.*) *v.* Ermadura.

Ermar, verwüsten, zerstören, verheeren (ein Land, eine Stadt ꝛc.).

Ermiana, *f.* wohlriechendes Zweiblatt (Pflanze).

Ermita, *f.* die Einsiedelei, Wohnung eines Einsiedlers; (*fam.*) die Schenke, das Wirthshaus.

Ermitaño, *m.* der Einsiedler, Eremit; — de camino, (*boh.*) der Straßenräuber.

Ermitorio, *v.* Eremitorio.

Ermunio, *m.* der Ritter, Edelmann, welcher seiner Geburt wegen von jedem gewöhnlichen Dienst oder Auflage befreit war; jeder, der in Folge eines Privilegiums nicht steuerpflichtig war.

Erodente, *m.* y *f.* ätzend.

Erodio, *m.* der Reiher.

Erogar, vertheilen, austheilen (seine Güter, sein Vermögen).

Erogatorio, *m.* die Röhre, durch welche eine in einem Gefäß eingeschlossene Flüssigkeit herausfließt.

Erosion, *f.* die Wirkung einer ätzenden Flüssigkeit.

Erótica, *f.* Liebeslied.

Erótico, ca, zur Liebe gehörig.

Erótima, *m.* die Frage, *v.* Interrogacion.

Erotismo, *m.* die Liebesraserei.

Erotomanía, *f.* Liebeswuth.

Erotomaníaco, ca, liebeswüthig.

Errabundo, da, (*ant.*) irrend, herumirrend.

Errada, *f.* (*ant.*) der Irrthum, *v.* Error, Desacierto.

Erradamente, irriger Weise, fälschlich, aus Irrthum, aus Versehen.

Erradicacion etc., *v.* Eradicacion etc.

Erradizo, za, irrend, herumirrend, von einem Ort zum andern gehend, schweifend.

Errado, da, *p. p.* von Errar; irrig, fehlerhaft; (*ant.*) *v.* Errabundo; andar —, sich irren.

Erráneo, (*ant.*) *v.* Errante.

Errante, *m.* y *f.* (*ant.*) irrend, herumirrend, herumstreifend.

Erranza, (*ant.*) *v.* Error.

Errar, *v. a.* verfehlen, nicht treffen (— el golpe, el tiro, la vocacion etc.); — el golpe, (*fig.*) seinen Streich, seinen Anschlag verfehlen; — el camino, sich verirren; *v. n.* irren; irre gehen, herum irren; (*fig.*) irren, sich irren; seine Pflicht vernachlässigen, nicht seine Schuldigkeit thun; sich wider einen vergehen, ihn beleidigen. —**se**, (*ant.*) sich irren.

Errata, *f.* der Druck- oder Schreibfehler in einer Abschrift.

Errático, *v.* Errante; *v.* Vagabundo.

Errátil, *m.* y *f.* unsicher; wankelmüthig, unstät, unentschlossen.

Errax, *m.* Kohlen, Kohlenstaub, aus den Olivenkörnern gemacht.

Erre, *f.* der Name des Buchstaben r im Spanischen; — que —, hartnäckig, standhaft; lo mismo me da aches que —es, das ist mir ganz gleichgültig; tropezar con las —es, zu viel getrunken haben, betrunken sein, in welchem Zustande man den Buchstaben r nicht gut aussprechen kann.

Erro, (*ant.*) *v.* Error, Yerro.

Errona, *f.* (*ant.*) im Spiel, der Zug, das Spiel, welches nicht gelingt.

Erróneo, a, irrig, falsch, voll Irrthümer; conciencia —a, (*teol.*) Gewissen, welches etwas für wahr hält, das falsch ist.

Erronía, *v.* Oposicion, Desafecto, Ojeriza.

Digitized by Google

Error, *m.* der Irrthum, das Versehen, der Mangel.

Errubiar, (*poes.*) röthen, roth färben.

Erubescencia, *f.* die Scham, die Schamhaftigkeit, das Erröthen.

Eruca, *f.* (*ant.*) die Raupe, *v.* Oruga.

Eructacion, *f.* das Rülpsen, *v.* Regüeldo.

Eructar, *v. n.* rülpsen, *v.* Regoldar.

Ructo, *m.* der Rülps, *v.* Regüeldo.

Erudicion, *f.* die Gelehrsamkeit, das ausgebreitete Wissen; die Literatur; gelehrte Bemerkung.

Erudito, ta, gelehrt; *s. m.* der Gelehrte.

Eruditon, *m.* der gelehrte Prahler, der Pedant, dessen Wissen bloß in einem gelehrten Wust besteht.

Eruginoso, sa, rostartig, rostfarben; verrostet, *v.* Ruginoso.

Erumnoso, sa, mühselig, elend, *v.* Trabajoso, Penoso, Miserable.

Erupcion, *f.* der Ausbruch (der Blattern, Blasen ꝛc.), der Hautausschlag; der Ausbruch (eines Vulkans).

Eruptar, *v. a.* y *n.* auswerfen, speien (von Vulkanen).

Eruptivo, va, was sich auf den Ausbruch der Blattern, Blasen ꝛc. bezieht.

Erupto, (*p. u.*) *v.* Erupcion.

Erutacion, *f.* das Rülpsen, *v.* Regüeldo.

Erutar, rülpsen, *v.* Regoldar.

Eruto, *v.* Erutacion.

Ervato, *v.* Cervato.

Ervellada, *f.* der rauhe Geiskler.

Ervilla, *f.* der Samen der Erve, einer Pflanze.

Ervina, *f.* Ervenmehl.

Esalacion etc., *v.* Exhalacion etc.

Esaltacion etc., *v.* Exaltacion etc.

Esbalar, *v. n.* (*ant.*) gleiten, ausgleiten.

Esbate, *int.* (*boh.*) still, ruhig!

Esbatimentar, *v. a.* Schatten machen, schattiren (in Gemälden); *v. n.* Schatten machen, geben, Schatten von sich werfen (in Gemälden).

Esbatimento, *v.* Esbatimiento.

Esbatimiento, *m.* der Schatten in einem Gemälde.

Esbelteza, *f.* die schlanke, edle, zierliche, feine Gestalt.

Esbelto, ta, schlank, leicht, frei, ungezwungen, elegant; (in neuerer Zeit auch oft:) vornehm im Wesen, nobel.

Esbirro, *m.* der Sbirre, *v.* Alguacil.

Esblandecer, (*ant.*) *v.* Blandir.

Esblandir, (*ant.*) *v.* Blandir.

Esblanduñar, (*ant.*) schütteln.

Esbozo, (*ant.*) *v.* Bosquejo.

Esbrindar, (*ant.*) *v.* Brindar.

Esca, *f.* die Speise, Nahrung; die Lockspeise bei der Jagd oder dem Fischfang.

Escabechar, mariniren (Fische, Fleisch ꝛc., dann mit Essig und Oel einlegen).

Escabeche, *m.* Art Lake oder Salzwasser, worin man Fische aufbewahrt; der Fisch selbst, welcher in dieser Lake aufbewahrt wird.

Escabel, *m.* der Schemel, Fußschemel, die Fußbank, Hütsche.

Escabelillo, *m. dimin.* von Escabel, kleiner Schemel, Fußschemel.

Escabelo, (*ant.*) *v.* Escabel.

Escabiosa, *f.* die Scabiose, das Grindkraut, der Teufelsabbis (Pflze.).

Escabioso, sa, grindartig, krätzartig.

Escabolirse, (*ant.*) *v.* Escabullirse.

Escabricie, *f.* die Rauhheit, Sprödigkeit der Haut.

Escabro, *m.* eine Art Krätze, von welcher die Schafe befallen werden; auch eine gewisse Krankheit der Bäume und des Weinstocks; Art Seespinne.

Escabrosearse, *v.* Resentirse, Picarse, Exasperarse.

Escabrosidad, *f.* die Rauhigkeit, Ungleichheit, Unebenheit des Weges; (auch *fig.*) Rauheit des Charakters.

Escabroso, sa, holperig, uneben; mißlich, gefährlich, schwierig; hart, rauh, herbe, strenge.

Escabullimiento, *m.* das Entschlüpfen aus der Hand, das heimliche Davonschleichen, Einschleichen.

Escabullirse, aus den Händen entschlüpfen, durch die Hände fahren; sich heimlich, unbemerkt davonschleichen, einschleichen, durchschleichen.

Escacado, *v.* Escaqueado.

Escacho, *m.* Fischgräte.

Escaco, (*ant.*) *v.* Ajedrez.

Escaencia, (*ant.*) *v.* Obvencion.

Escafilar, Steine an den Ecken genau abschleifen, um sie aneinander zu passen.

Escafusa, *f.* Schaffhausen: Stadt in der Schweiz.

Escala, *f.* die Treppe, Stiege; die Leiter; in der Mathematik und Geographie, der Maßstab; die Tonleiter; Seehafen, wo die auf Reisen begriffenen Schiffe anzulegen und sich zu erfrischen pflegen; die Militärrolle, die Militärliste, Verzeichniß der Militärs, ihrem Range und Dienstalter nach; — franca, der Freihafen; á — vista, man sagt es von einem Angriff, einem Sturm, welcher bei hellem Tage und mit Wissen des Feindes gelaufen wird; hacer —, in einen Hafen einlaufen.

Escalada, *f.* die Ersteigung einer Mauer, das Besteigen mittels einer Leiter.

Escalado, da, *p. p.* v. Escalar; man sagt es von den Fischen, welche man ausnimmt, um sie einzusalzen.

Escalador, *m.* einer, der auf einer Leiter in oder auf etwas steigt; (*boh.*) Dieb, der, um zu stehlen, sich einer Leiter bedient.

Escalamatus, *m.* Krankheit der Pferde, welche giftige Kräuter gefressen haben.

Escalamiento, *v.* Escalada.

Escálamo, *m.* der Ort, das Stück am Schiffe, wo das Ruder aufliegt (Seeausdr.).

Escalamote, *m.* kleiner Schiffsmörser.

Escalar, mit Sturmleitern besteigen, auf einer Leiter in oder auf etwas steigen.

Escalda, *f.* die Schelde (Fluß), *v.* Esquelda.

Escaldada, *f.* freche Weibsperson.

Escaldado, *v.* Escarmentado, Receloso.

Escaldamiento, *m.* die Hitze, das Brennen einer entzündeten Stelle (in der Chirurgie).

Escaldar, brühen, ausbrühen, abbrühen, verbrühen, verbrennen; Eisen glühend machen. —se, sich verbrühen; heiß, glühend werden.

Escaldrante, *m.* Pfeiler, an welchen man die Schoten (Seile, die Segel aufgespannt zu erhalten) befestigt (Seeausdruck).

Escaldrido, da, (*ant.*) listig, schlau (das italiänische scaltrito) *v.* Astuto, Sagaz.

Escaldufar, die überflüssige Brühe aus einem Topf nehmen.

Escalecer, (*ant.*) erhitzen.

Escaleno, na, ungleichseitig (Dreieck).

Escalentador, (*ant.*) *v.* Calentador.

Escalentadura, *f.* (*ant.*) Erhitzungskrankheit.

Escalentamiento, (*ant.*) *v.* Calentamiento. —os, *pl.* Krankheit, welche die Pferde an den Füßen bekommen, wenn man diese nicht gehörig reinigt.

Escalentar, *v. a.* (*ant.*) heizen, erwärmen, *v.* Calentar; (*id.*) zu sehr erwärmen, erhitzen; (*id.*) entzünden, entflammen, erhitzen (von Leidenschaften ꝛc.); *v. n.* y —se, sich er-

wärmen; von einer Leidenschaft erhitzt, entflammt werden.

Escalera, *f.* die Treppe, die Stiege; die Stufe; die Leiter; das Gestell eines Wagens; ein chirurgisches Instrument, ausgerenkte Knochen wieder einzurenken; — de nabo ó de ojo, die Wendeltreppe; criados de — abajo, die niedere Dienerschaft, welche mit der Herrschaft wenig in Berührung kommt, wie Kutscher, Küchenjungen ꝛc.; criados de — arriba, Domestiken, welche in näherer Berührung mit der Herrschaft stehen, wie Kammerdiener ꝛc.; gente de — abajo, gemeine Leute.

Escalereja, *dim.* v. Escalera.

Escalerilla, *f. dimin.* von Escalera; im Kartenspiel ein Stich, in welchem drei auf einander folgende Karten, eine von der andern überstochen wird, wie Dame, König, As oder Sieben, Achte, Neune; Art Knebel, dessen sich die Fahnenschmiede bedienen, wenn sie den Pferden ein Getränk hinunterbringen wollen; en —, treppenförmig, mit Absätzen.

Escaleron, *m. augm.* von Escalera; Art Putz oder Verzierung, dessen man sich ehedem bediente.

Escaleta, *f.* Instrument der Artilleristen, mit welchem sie das Stück auf die Laffette bringen.

Escalfado, da, *p. p.* v. Escalfar; (*ant.*) v. Recalentado; ungleich (man sagt es von Mauern, welche schlecht abgeweißt, betüncht worden sind); huevos —os, Eier ohne die Schale in Wasser oder in Fleischbrühe gekocht.

Escalfador, *m.* der Flaschenkessel, der Theekessel; eine Spirituslampe.

Escalfadura, *f.* (*ant.*) das Erhitzen, die Erhitzung.

Escalfamiento, *m.* (*ant.*) das Fieber, v. Calentura.

Escalfar, (*ant.*) v. Calentar; Eier ohne die Schale in Wasser oder Fleischbrühe kochen; — el pan, das Brod in einen zu stark geheizten Ofen schieben, es verbrennen.

Escalfarotes, *m. pl.* mit Pelz gefütterte Halbstiefeln oder Stiefeletten.

Escalfeta, v. Chufeta.

Escalimarse, leck werden, das in die Fugen gestopfte Werg verlieren (Schiffsausdruck).

Escalin, *m.* eine niederländische Münze, Schilling.

Escalios, *m. pl.* Felder, welche man früher angebaut hatte und nun brach liegen läßt.

Escalla, v. Escanda.

Escalmo, v. Escálamo.

Escalofriado, da, einer, der Schauer, Frost empfindet.

Escalofrío, *m.* der Schauer, Fieberschauer.

Escalon, *m.* die Stufe, der Tritt; die Sprosse, die Leitersprosse; (*fig.*) die Stufe; (*boh.*) das Wirthshaus, v. Meson; — de clavija, die Sprosse einer Stangenleiter; en —es, ungleich, treppenförmig, mit Absätzen.

Escalona, *f.* Art Zwiebel, deren Samen man aufbewahrt; (*boh.*) Dieb, der auf einer Leiter in ein Haus steigt.

Escalonar, staffelförmig aufstellen (Truppen).

Escaloña, v. Ascalonia.

Escalpel, v. Escalpelo.

Escalpelo, *m.* das Zergliederungsmesser der Wundärzte.

Escalplo, *m.* (*ant.*) das Schabemesser.

Escalsin, *m.* Hornerz.

Escaluña, v. Ascalonia.

Escalvia, *m.* der Schellfisch.

Escama, *f.* die Schuppe; alles was einer Schuppe ähnlich ist, wie z. B. die Schuppen im Panzerhemde; órden de la —, alter Ritterorden in Spanien, vom König Johann dem zweiten von Castilien gestiftet.

Escamada, *f.* schuppenförmige Stickerei.

Escamado, da, *p. p.* v. Escamar; so viel als Escarmentado: quedar —, aus Erfahrung, durch Schaden klug werden.

Escamado, v. Escamada.

Escamadura, *f.* das Schuppen, Abschuppen.

Escamar, *v. a.* schuppen, abschuppen; Jemanden verletzen, schaden, aufbringen, machen, daß er bereue ... v. Escarmentar; *v. n.* eine schuppenförmige Stickerei, eine schuppenförmige Arbeit machen. —se, durch Schaden vorsichtig werden.

Escambron, (*ant.*) v. Cambron.

Escambronal, *m.* mit Kreuz- oder Wegedorn bepflanzter Ort.

Escamel, *m.* ein Instrument der Schwertfeger, in welches diese die Klingen spannen, um sie zu poliren ꝛc.

Escamochear, v. Pavordear, Jabardear.

Escamocho, *m.* Ueberbleibsel von Speisen und Getränken; v. Jabardo, Enjambrillo; no arriendo tus —os, man sagt es von Jemandem, der so wenig Einkünfte hat, daß er durchaus nichts erübrigen kann.

Escamonda, *f.* das Beschneiden der Bäume, v. Monda.

Escamondadura, *f.* das Reisholz von beschnittenen Bäumen.

Escamondar, einen Baum beschneiden, ausschneiteln, ausputzen; abkürzen (ein Werk), von einer Sache alles Unnütze entfernen.

Escamonéa, *f.* die Purgirwinde, das Scammonienharz (Pflanze).

Escamoneado, da, *p. p.* v. Escamonearse; *adj.* was sich auf obengenannte Pflanze bezieht, deren Eigenschaften hat.

Escamonearse, widerspenstig, böse werden (man sagt es von Menschen und Thieren).

Escamoso, sa, schuppig, aus Schuppen bestehend, mit Schuppen bedeckt.

Escamotador, *m.* der Escamoteur.

Escamotar, verstohlen auf die Seite bringen, mausen.

Escampado, v. Descampado.

Escampamento, (*ant.*) v. Derramamiento.

Escampar, *v. a.* einen Ort frei machen, die Hindernisse wegräumen; *v. n.* aufhören zu regnen; aufhören an etwas zu arbeiten, einer Arbeit, einem Unternehmen entsagen; ya —, (*fam.*) man braucht diese Redensart, wenn Jemand fortwährend Albernheiten sagt oder auf unvernünftige Forderungen besteht; ya —a y llovian guijarros, man sagt es von einfältigen Menschen, welche sich bemühen, unvernünftigen Dingen Glauben zu verschaffen, ferner von einem Unglück, auf welches mehre andere folgen.

Escampavía, *f.* Art kleines Seeschiff.

Escampío, v. Descampado.

Escampo, *m.* (*ant.*) v. Escape, Huida; das Aufhören des Regens.

Escamudo, (*ant.*) v. Escamoso.

Escamujar, einen Oelbaum ausputzen, schneiteln.

Escamujo, *m.* abgeschnittener Zweig eines Oelbaums, den man ausputzt.

Escana, v. Escanda.

Escancia, *f.* (*ant.*) das Gefäß, das Geschirr.

Escanciador, *m.* —ra, *f.* der bei Tafel einschenkt.

Escanciano, v. Escanciador.

Escanciar, *v. a.* Wein von einem Gefäß in ein anderes gießen, bei Tafel einschenken; *v. n.* Wein trinken.

Escanda, *f.* eine Art sehr feiner und reiner Weizen, welcher vortreffliches Brod gibt.

Digitized by Google

Escandalar, *m.* der Behälter auf den Galeeren, in welchem man den Seekompaß aufbewahrt.

Escandalizador, *m.* einer, der Aergerniß gibt. Aergerniß erregt.

Escandalizar, ärgern, Aergerniß geben, zum Aergerniß gereichen; (*ant.*) *v.* Conturbar, Consternar. —se, ein Aergerniß an etwas nehmen, sich darüber ärgern.

Escandalizativo, va, ärgerlich, anstößig.

Escandallada, *f.* das Auswerfen des Senkbleis.

Escandallar, mit dem Senkblei untersuchen, das Senkblei in die See werfen.

Escandallo, *m.* das Senkblei, Bleiloth (bei der Schifffahrt).

Escándalo, *m.* das Aergerniß, die ärgerliche Sache, das Aufsehen; die Unruhe, der Lärm, Tumult. *v.* Alboroto, Tumulto, Inquietud, Ruido; *v.* Asombro, Pasmo, Admiracion; — farisáico, Aergerniß, welches man ohne Grund an etwas nimmt.

Escandaloso, sa, ärgerlich, anstößig; *v.* Ruidoso, Revoltoso, Inquieto.

Escandecencia, *f.* die Aufwallung des Zorns, das Auffahren, Aufbrausen, der Jähzorn, die Hitze.

Escandecer, reizen (zum Zorn), aufbringen. —se, sich erbosen, böse werden.

Escandelar, *v.* Escandalar.

Escandelarete, *dimin.* von Escandelar.

Escandia, *v.* Escanda.

Escandia, *v.* Escandinavia.

Escándice, *m.* der Kerbel (Pflze).

Escandinavia, *f.* Scandinavien.

Escandir, skandiren (Verse).

Escando, *m.* der Skandinavier.

Escanete, *m.* (*ant.*) Art Kartenspiel.

Escanilla, *f.* die Wiege, *v.* Cuna.

Escansion, *f.* (*ant.*) die Skansion der Verse.

Escantador, *m.* (*ant.*) der Zauberer, *v.* Encantador.

Escantar, (*ant.*) zaubern, bezaubern, *v.* Encantar.

Escantillar, eine Mauer in Theile theilen, um das Obere weiß und den unteren Theil mit einer andern Farbe anzustreichen.

Escantillon, (*ant.*) *v.* Descantillon.

Escaña, *v.* Escanda.

Escañero, *m.* (*ant.*) der Diener, welcher in den Sälen, wo Versammlungen gehalten werden, die Stühle und Bänke stellt.

Escañillo, *m.* *dimin.* von Escaño, kleine Bank.

Escaño, *m.* Bank mit einer Lehne; eine Tragbahre; (*ant.*) *v.* Escanda.

Escañuelo, *m.* *dimin.* von Escaño, kleine Bank.

Escapada, *f.* Flucht, um einer Gefahr zu entgehen; eine unüberlegte Handlung oder Rede.

Escapadizo, za, entwischend.

Escapamiento, *m.* die Hemmung in der Uhr (franz. échappement), *v.* Escapada.

Escapar, *v. a.* retten, befreien; *v. n.* y —se, entgehen, entrinnen, entwischen, entschlüpfen; falsche Sprünge machen (ein Pferd); aus dem Gedächtniß verschwinden; — en una tabla, noch glücklich davon kommen, noch mit einem blauen Auge wegkommen; —sele á uno alguna cosa, etwas unbesonnener Weise (aus Uebereilung) sagen; —sele á uno alguna palabra ó especie, sich (in der Rede) vergessen, übereilen.

Escaparate, *m.* das Reliquienkästchen, der Heiligenschrein; Art Schrank, in welchem man Kostbarkeiten aufbewahrt; (*fig.*) die Ausstattung (einer Braut).

Escaparatico, *dimin.* von Escaparate.

Escapatina, *v.* Escapada.

Escapatoria, *f.* die Ausflucht.

Escape, *m.* die Entweichung; die übereilte Flucht, um einer Gefahr zu entgehen; der Abzug oder Drücker an Schießgewehren; der Vorfall einer Schlaguhr; *v.* Escapatoria; *v.* Escapamiento.

Escapo, *v.* Estípite.

Escápula, *v.* Omoplato.

Escapular, ein Vorgebirge, eine Landspitze umschiffen.

Escapulario, *m.* das Scapulier, Schulterkleid verschiedener Ordensgeistlichen; Stück eines geweihten Zeuges.

Escaque, *m.* (gewöhnlicher —es) die Felder auf dem Schachbret; Arbeit mit Feldern, wie ein Damenbret. —es, *v.* Ajedrez.

Escaqueado, da, *p. p.* *v.* Escaquear; würfelicht, geschacht.

Escaquear, schachbretartig eintheilen.

Escara, *f.* Schorf, Kruste auf Wunden, Verletzungen.

Escarabajear, *v. a.* quälende Unruhe verursachen (*vulg.* wurmen); *v. n.* nach Art der Käfer gehen, kriechen; kritzeln, schlecht schreiben.

Escarabajillo, *m.* *dimin.* v. Escarabajo, kleiner Käfer.

Escarabajo, *m.* der Käfer; der kleine, unansehnliche Mann, der Knirps; Fehler im Tuche, wenn die Faden des Einschlages nicht gerade sind; — en leche, *v.* Mosca en leche. —os, *pl.* gekritzelte (schlecht gemachte) Buchstaben; die unebenen Stellen im Rohre eines Geschützes; hasta los —os tienen tos, *v.* Hasta los gatos tienen romadizo, unter Romadizo.

Escarabajuelo, *m.* *dimin.* von Escarabajo, kleine Käfer; Art Baumwanze, welche sich an den Weinstock setzt.

Escaramucear, *v.* Escaramuzar.

Escaramujo, *m.* die Entenmuschel, die sich unten an die Schiffe setzt; der wilde Rosenstock.

Escaramuza, *f.* das Scharmützel; Streit, Zank, *v.* Riña, Pendencia, Disputa, Contienda.

Escaramuzador, *m.* der auf Scharmützel ausgeht; Zänker, *v.* Disputador.

Escaramuzar, *v. n.* scharmützeln.

Escarapela, *f.* Zank, der in Schlägerei ausartet; die Kokarde; eine Bandschleife der Frauen.

Escarapelar, *v. n.* y —se, im Streit einander bei den Haaren fassen, einander in die Haare gerathen (in der Regel nur von Frauen).

Escarapulla, *f.* (*ant.*) *v.* Escarapela in der ersten Bedeutung.

Escaraba, *f.* Verbindung, Zusammenfügung von zwei Planeten (Seeausdruck).

Escarbadero, *m.* der Ort, der Gegenstand, woran die wilden Schweine ihre Hauer wetzen, *v.* Aguzadero.

Escarbadientes, *m.* der Zahnstocher, *v.* Mondadientes.

Escarbador, *m.* einer der kratzt, scharrt.

Escarbadura, *f.* das Kratzen, Scharren.

Escarbajuelo, *v.* Escarabajuelo (2. Bed.).

Escarbaorejas, *m.* der Ohrlöffel.

Escarbar, kratzen, scharren; (*fig.*) auf geschickte Weise sich erkundigen, untersuchen, nachforschen; — el estómago, ein Brennen im Magen verspüren; — la conciencia, das Gewissen beunruhigen, quälen, Gewissensbisse einflößen.

Escarbo, *v.* Escarbadura.

Escarcela, *f.* die Bügeltasche, am Gürtel zu tragen; die Jagdtasche; ein altmodisches Kopfzeug der Frauen; die Schenkelschiene am Harnisch.

Digitized by Google

Escarcelon, *augm.* von Escarcela.

Escarcéos, *m. pl.* kleine Wellen, welche von den Strömungen in der See verursacht werden; die Volte, der Kreislauf, der Kreistritt.

Escarcha, *f.* der Reif, Raubreif.

Escarchada, *f. v.* Escarcha; das Eiskraut.

Escarchadera, *f.* Eisbüchse der Conditoren.

Escarchado, *m.* eine Art Stickerei in Gold oder Silber.

Escarchar, *v. a.* mit Reif bedecken; kräuseln, frisiren, locken, in Locken legen, *v.* Rizar, Encrespar; Lehm, Thon in Wasser auflösen, um irdenes Geschirr zu verfertigen; *v. n.* reifen.

Escarcho, *m.* ein Seefisch vom Geschlecht der Rothfelder.

Escarchosa, *f.* das Eiskraut.

Escarcina, *f.* Art kurzer und breiter Säbel.

Escarcinazo, *m.* ein Hieb mit dem Säbel, escarcina genannt.

Escarcuñar, *v.* Escudriñar.

Escarda, *f.* die Distelhacke; das Ausgäten der Disteln ꝛc.

Escardadera, *f.* die Frau, welche Disteln ausgätet; *v.* Almocafre.

Escardador, *m.* —**ra**, *f.* einer, der Disteln ꝛc. ausgätet. [(2. Bed.).

Escardadura, *f. v.* Escarda

Escardar, Disteln ꝛc. ausgäten; unter mehren aussuchen, auslesen; enviar á —, (*fig.*) Jemanden zum Teufel schicken, ihm sein Anliegen abschlagen.

Escardilla, *v.* Escardillo.

Escardillar, *v.* Escardar.

Escardillo, *m.* die Gätbaue, die Gätbacke; die wollichte Blüthe oder Saamen der trocknen Distel; me lo ha dicho el —, mein kleiner Finger hat es mir gesagt (Redensart, deren man sich gegen Kinder bedient, um die Wahrheit von ihnen herauszubringen).

Escariador, *m.* das viereckige Locheisen der Metallarbeiter.

Escarificacion, *f.* das Schröpfen.

Escarificador, *m.* der Schröpfschnäpper.

Escarificar, schröpfen.

Escarizar, den Schorf von einer Wunde ablösen.

Escarlador, *m.* ein gewisses Instrument der Kammmacher in der Gestalt eines Schermessers.

Escarlata, *f.* die Scharlachfarbe, das Scharlachtuch, *v.* Grana fina.

Escarlatilla, *v.* Escarlatin.

Escarlatin, *m.* Art Scharlachtuch von geringer Qualität der Farbe.

Escarlatina, *f.* das Scharlachfieber; Art rother Wollstoff.

Escarlatino, na, scharlachen (nur gebräuchlich von der Krankheit calentura —a, Scharlachfieber).

Escarleta, *f.* Art viereckiger Feile.

Escarmenador, *v.* Escarpidor.

Escarmenar, auseinanderwirren; Hanf oder Flachs brechen; Jemandem Geld abnehmen (im Spiel ꝛc.); einen Schüler ꝛc. dadurch strafen, daß man ihm sein Geld oder dasjenige nimmt, wovon er einen schlechten Gebrauch machen könnte. —se, sich bei den Haaren zausen.

Escarmentar, *v. a.* mit Strenge, mit Härte verweisen, ahnden; von irgend einer Gefahr benachrichtigen, auf eine Gefahr aufmerksam machen; *v. n.* y —se, durch seinen eigenen Schaden oder durch Schaden eines Andern klug werden, Erfahrung erlangen.

Escarmiento, *m.* Beispiel, welches man nimmt, Erfahrung, welche man erlangt, auf eigene Kosten oder auf Kosten Anderer; strenger Verweis, harte Strafe.

Escarnar, (*ant.*) *v.* Descarnar.

Escarnecedor, *m.* —**ra**, *f.* der Spötter, Spottvogel, Spaßvogel, Spötterin.

Escarnecer, über etwas spotten, sich darüber lustig machen, darüber lachen, scherzen; verhöhnen, verächtlich, schimpflich behandeln.

Escarnecimiento, *v.* Escarnio.

Escarnido, *p. p.* von Escarnir; *v.* Descarnado.

Escarnidor, (*ant.*) *v.* Escarnecedor; — de agua, *v.* Reloj de agua.

Escarnimiento, (*ant.*) *v.* Escarnecimiento.

Escarnio, *m.* der Spott, die Spötterei, die Höhnerei, der Hohn, die Verhöhnung; á —, en —, por —, aus Verachtung, aus Hohn.

Escarnir, (*ant.*) *v.* Escarnecer.

Escaro, *m.* der Seebrassen, ein Fisch; einer der krumme Beine hat.

Escarola, *f.* eine Art Endivie; eine Krause, eine Halskrause, welche man ehemals trug.

Escarolado, da, *p. p.* v. Escarolar; was die Farbe der Endivie hat, gelblich, blaß.

Escarolar, *v.* Alechugar.

Escarolita, *dimin. v.* Escarola.

Escarpa, *f.* die innere Böschung des Grabens; der Abhang eines Erdreichs.

Escarpado, da, *p. p.* von Escarpar; steil, jähe, schroff, abschüssig.

Escarpado, *m.* ein steiler Abhang.

Escarpadura, *f.* die Abdachung, der Abhang.

Escarpar, abreiben, glatt machen, poliren.

Escarpe, *m.* schräger Schnitt eines Balkens, Brettes ꝛc. zur Anfügung an ein anderes Stück.

Escarpelar, eine Wunde mit dem Zergliederungsmesser, dem Einschnittmesser öffnen.

Escarpelo, *m.* das Zergliederungsmesser, Einschnittsmesser; die Raspel, *v.* Escofia.

Escarpia, *f.* der Hakennagel. —as, (*boh.*) die Ohren.

Escarpiador, (*ant.*) *v.* Escarpidor.

Escarpiar, mit Hakennägeln annageln, festnageln; durchbohren; (*fig.*) zerreißen, quälen.

Escarpidor, *m.* Kamm mit großen und weit auseinander stehenden Zähnen, die Haare auseinander zu bringen.

Escarpin, *m.* die Socke, Fußsocke von Filz, Wolle, Zeug ꝛc.; der leichte Schuh, umgewandte Schuh, Tanzschuh.

Escarpion, (*en*) in Form eines Hakennagels.

Escarramanchones, (*Á*) *v.* Á horcajadas.

Escarza, *f.* Wunde, welche ein Dorn ꝛc. an den Füßen der Thiere verursacht. [Disparador.

Escarzador, (*ant.*) *v.* Tirador,

Escarzano, na, flacher als ein Halbkreis (ein Bogen).

Escarzar, die Bienenstöcke schneiden. —se, den Hufzwang haben (von Pferden).

Escarzo, *m.* die Flockseide; der Hufzwang (Pferdekrankheit); die Wabe, die Honigscheibe; das Schneiden der Bienenstöcke; die Zeit, wo man die Bienenstöcke schneidet; der Schwamm, Brennschwamm.

Escasear, *v. a.* wenig und ungern geben, knausern; sparen; *v. n.* selten, spärlich werden oder sein; abnehmen, mangeln, nach und nach aufhören. —se, selten sein.

Escasero, ra, (*ant.*) einer, der wenig und mit Widerwillen gibt, knauserig, filzig.

Escasez, *f.* die übertriebene Sparsamkeit, die Knauserei, die Knickerei der Mangel, die Seltenheit.

Escaseza, (*ant.*) *v.* Escasez.

Escaso, sa, spärlich; selten; mäßig, gering, in geringer Qualität; kurz.

Digitized by Google

unvollständig, leicht; ſpariam, flizig, knauſerig, knickerig.

Escatima, *v.* Falta, Defecto, Diminucion.

Escatimado, *p. p.* von Escatimar; *v.* Escaso, Diminuto.

Escatimar, beſchneiden, abbrechen, verkürzen, einſchränken, ſchmälern; knauſern, knickern; den Sinn einer Rede, einer Schrift falſch erklären, verdrehen; mit Sorgfalt unterſuchen, ergründen.

Escatimoso, *v.* Malicioso, Astuto, Mezquino.

Escaupil, *m.* Art Panzer oder Waffenrock von geſteppetem baumwollenen Zeuge, deſſen die alten Mexikaner ſich gegen die Pfeile ihrer Feinde bedienten.

Escava, *f.* Graben um einen Baum, das Waſſer darin feſtzuhalten.

Escavar, graben, ausgraben, höhlen, aushöhlen, *v.* Excavar.

Escayola, *f.* marmorartiger Gyps, falſcher Marmor.

Escazarí, (*ant.*) *v.* Escarzano.

Escazon, *m.* eine Art Jamben, lateiniſcher Vers.

Escelerado, da, (*ant.*) verrucht, ruchlos, gottlos.

Escelita, *f.* ein Bildſtein, der das menſchliche Bein vorſtellt.

Escena, *f.* die Bühne, Schaubühne, der Schauplatz; der Auftritt in einem Schauſpiel; ein Zank; Lager, Hütte von Laubwerk, von Zweigen.

Escénico, ca, zur Schaubühne gehörig, theatraliſch.

Escenografía, *f.* die perſpektiviſche Abbildung, der Riß, Abriß, die Kunſt dergleichen zu machen.

Escenográfico, ca, perſpektiviſch, ferneſcheinig.

Escenopegías, *f. pl.* das Laubhüttenfeſt der Juden.

Escepticismo, *m.* die Zweifellehre der Skeptiker (Philoſophen des Alterthums), Zweifelſucht.

Escéptico, ca, ſkeptiſch, an allem zweifelnd; *s. m.* der Skeptiker, Zweifler.

Esceptro, *m.* (*ant.*) das Scepter, *v.* Cetro.

Escetar, (*ant.*) ausnehmen, *v.* Exceptuar.

Eschafusa, *f.* Schaffhauſen, Stadt und Canton in der Schweiz.

Eschelin, *m.* der Schilling (eine Münze).

Eschuvarsburgo, *m.* Schwarzburg, Stadt und Grafſchaft in Sachſen.

Eschuveinforto, *m.* Schweinfurth, Stadt in Franken.

Eschuveiniz, *m.* Schweidnitz, Stadt in Schleſien.

Eschuvimburgo, *m.* Schwinburg, Stadt in Dänemark.

Esciatérico, ca, man ſagt es vom Schatten, welchen der Zeiger der Sonnenuhr auf das Zifferblatt wirft.

Escibar, (*ant.*) *v.* Descebar.

Escible, *m.* y *f.* (*ant.*) was man wiſſen kann, wiſſenswerth.

Esciencia, *f.* die Wiſſenſchaft, (*ant.*) *v.* Ciencia.

Esciente, *m.* y *f.* (*ant.*) wiſſend, einer der weiß.

Escientífico, ca, (*ant.*) wiſſenſchaftlich, gelehrt, *v.* Cientifico.

Escila, *f.* die Meerzwibel.

Escintinela, *f.* (*ant.*) die Schildwache, *v.* Centinela.

Esciografía, *f.* der Grundriß eines Gebäudes von innen.

Esciomancia, *f.* die Wahrſagerei durch Aufrufung der Todten.

Escipion, *m.* Scipion, Eigenname.

Escirpo, *m.* das Binſengras.

Escirro, *m.* die Verhärtung (in der Medic.).

Escirroso, sa, verhärtet, ſkyrrhös.

Escisible, *m.* y *f.* was ſich ſpalten läßt, ſpaltbar.

Escísil, *v.* Escisible.

Escision, *f.* (*p. u.*) Spaltung (*fig.*).

Escismático, (*ant.*) *v.* Cismático.

Escita, *m.* der Scythe.

Escital, *m.* eine Art Geheimſchrift der alten Lacedämonier oder Spartaner vermittelſt eines Streifen Pergaments und zweier Stäbe.

Escitia, *f.* Scythien.

Escítico, ca, ſcythiſch, von den Scythen.

Esclarecedor, *m.* (*ant.*) einer der erleuchtet, erhellt, berühmt macht.

Esclarecer, *v. a.* erleuchten, beleuchten; aufhellen, erhellen, hell machen; berühmt machen; *v. n.* —se, ſich aufklären (vom Wetter); (*ant.*) hell werden, anbrechen (der Tag).

Esclarecido, da, *p. p.* von Esclarecer; glänzend, berühmt.

Esclareciente, *v.* Esclarecido.

Esclarecimiento, *m.* die Klarheit, Helle, das Licht, der Schein; der Glanz, der Ruhm, der Adel, der Ruf.

Esclarescer, (*ant.*) *v.* Esclarecer.

Esclarimente, *m.* (*ant.*) der Bernſtein.

Esclavecilla, *f.* (*ant.*) *dimin.* v. Esclava, die kleine, junge Sclavin.

Esclavillo, *dim.* von Esclavo.

Esclavin, *m.* (*ant.*) der Schöffe, Gerichtsbeiſitzer.

Esclavina, *f.* der Pilgermantel; der Kragen der ſpaniſchen Geiſtlichen; eine Art Frauenhalstuch von Gaze oder Taffent.

Esclavitud, *f.* die Sclaverei, die Knechtſchaft (auch *fig.*); die andächtige Brüderſchaft, die geiſtliche Ordensverbindung.

Esclavizar, zum Sclaven machen, unterjochen (auch *fig.*).

Esclavo, *m.* —va, *f.* der Sclave, der Knecht; die Sclavin; Mitglied gewiſſer andächtigen Brüderſchaften, geiſtlicher Ordensverbindungen (vgl. Esclavitud); ser un —, unaufhörlich arbeiten, immerwährend mit ſeinen häuslichen Angelegenheiten ꝛc. beſchäftigt ſein.

Esclavon, na, ſklavoniſch; *s.* der Sklavonier, die Sklavonierin.

Esclavonía, (*ant.*) *v.* Esclavitud.

Esclavónia, *f.* Slavonien.

Esclavonio, *v.* Esclavon.

Escleroftalmía, *f.* die ſchmerzhafte, rothe Augengeſchwulſt.

Esclerótica, *f.* die harte Haut des Augapfels.

Esclisiado, da, (*boh.*) zerſetzt, mit Schmarren im Geſicht.

Esclusa, *f.* die Schleuſe, das Schleuſenthor.

Esclusa, *f.* Sluis, Stadt in Holland.

Esclusilla, *f. dimin.* v. Esclusa, kleine Schleuſe.

Escóa, *f.* die Planke am Bauchſtück eines Schiffes.

Escoba, *f.* der Beſen; Art Ginſter (Pflanze), aus welchen man Beſen macht; —as de cabezuela, *f.* die Flockenblume.

Escobada, *f.* das Fegen, Kehren Auskehren, Strich mit dem Beſen.

Escobadera, *f.* (*ant.*) die Kehrfrau, Kehrerin.

Escobajo, *m.* alter, abgenutzter Beſen; der Weintraubenkamm.

Escoballa, *f.* der Kehricht. —as, *pl.* Wollenflocken.

Escobar, kehren, fegen, auskehren, abkehren.

Escobar, *m.* der Ort, wo die Pflanze, Escoba genannt, in großer Menge wächſt.

Escobazar, mit einem Beſen ſprengen.

Escobazo, *m.* der Schlag mit einem Beſen.

Escobenes, *m. pl.* die Klüſen, Klüslöcher der Schiffe (Seeausdr.).

Escobera, *v.* Retama.

Escobero, *m.* der Beſenbinder.

Escobeta, *dimin.* von Escoba, *v.* Escobilla.

Digitized by Google

Escobilla, *f.* die Bürste, *v.* Cepillo; das Kehricht aus der Werkstatt der Goldschmiede ꝛc.; Strauch, aus welchem man Besen verfertigt; der Distelkopf, womit man die Seide lämmt; — de ámbar, die Bisamblume, *v.* Ámbar.

Escobillar, (*ant.*) bürsten.

Escobillo, *m.* (*p. u.*) der von den Körnern entblößte Kamm oder Strunk einer Traube.

Escobillon, *m.* die Kanonenbürste.

Escobina, *f.* die Späne, welche der Bohrer beim Bohren macht.

Escobo, *m.* und **—os**, *pl.* die Heide, das Heidekraut, das Gesträuch, das Buschwerk.

Escobon, *m.* *augm.* v. Escoba, alter Besen, den Ruß abzukehren; der rauhe Geisklee (Pflanze).

Escobrir, (*ant.*) *v.* Descubrir.

Escocer, brennen, schringen, schmerzen; (*fig.*) reizen, empfindlich, böse machen, kränken. **—se**, wund sein, geschunden sein; (*fig.*) empfindlich, böse über etwas werden, *v.* Sentirse, Dolerse.

Escoces, sa, schottisch, *s.* der Schottländer.

Escocia, *f.* das Gereifelte, die ausgehöhlte Rinne an einem Pfeiler.

Escocia, *f.* Schottland.

Escociano, (*ant.*) *v.* Escoces.

Escocimiento, *v.* Escozor.

Escoda, *f.* der Zahnhammer der Steinhauer.

Escodadero, *m.* der Ort und das Zeichen an einem Baume, wo der Hirsch ꝛc. sein Geweih gefegt hat.

Escodador, *m.* (*ant.*) der Steinmetz.

Escodadura, *f.* (*ant.*) das Behauen der Steine mit dem Zahnhammer.

Escodar, den Stein mit dem Zahnhammer (Escoda) behauen.

Escodilla, (*ant.*) *v.* Escudilla.

Escodriñador, (*ant.*) *v.* Escudriñador.

Escodriñamiento, (*ant.*) *v.* Escudriñamiento.

Escodriñar, (*ant.*) *v.* Escudriñar.

Escofa, *f.* der Maskkorb.

Escofia, *v.* Cofia.

Escofiado, da, *p. p.* von Escofiar; der, die ein Haarnetz auf hat.

Escofiar, mit einem Haarnetz putzen, ein Haarnetz aufsetzen.

Escofieta, *f.* Weiberhaube, Kopfzeug; (*ant.*) *v.* Cofia, Redecilla.

Escofietera, *v.* Modista.

Escofina, *f.* die Raspel, Art Pfeile; — de ajustar, die Zimmermannsfeile oder Raspel.

Escofinar, mit der Raspel glatt machen, poliren.

Escofion, *augm.* von Escofia, *v.* Garbin.

Escofita, *dim.* von Escofia.

Escogedor, *m.* **—ra**, *f.* einer, der wählt.

Escogencia, *f.* (*ant.*) die Wahl, *v.* Eleccion.

Escoger, wählen, auswählen.

Escogidamente, mit Auswahl; vollkommen, *v.* Cabalmente, Perfectamente.

Escogiente, *p. a.* von Escoger, (*ant.*) wählend, einer der wählt.

Escogimiento, *m.* (*ant.*) die Wahl, Auswahl.

Escoier, (*ant.*) *v.* Escoger.

Escolan, *m.* (in Catal.) der Chorknabe.

Escolano, *m.* (in Val.) der Küster.

Escolar, *v. n.* y **—se**, *v.* Colarse, Escabullirse.

Escolar, *m.* y *f.* scholastisch, schulmäßig.

Escolar, *m.* der Schüler, der Student; Vagabund, der in Studentenkleidung herumgeht und bettelt; (*ant.*) der Schwarzkünstler, *v.* Nigromántico.

Escolarino, (*ant.*) *v.* Escolástico.

Escolástica, *f.* die Scholastik, scholastische Theologie, Schullehre.

Escolasticismo, *m.* Scholasticismus, System der Scholastik.

Escolástico, ca, scholastisch, schulmäßig, zur Schule gehörig; juez —, Universitätsrichter.

Escolástico, *m.* Professor der scholastischen Philosophie; ein Gelehrter überhaupt; (*ant.*) der Rector einer hohen Schule; (*id.*) ein fahrender Schüler.

Escoldo, (*ant.*) *v.* Rescoldo.

Escolecho, (*ant.*) *v.* Escogido.

Escoler, (*ant.*) *v.* Escoger.

Escoliador, *m.* der Scholiast (Ausleger der alten griechischen Schriftsteller).

Escoliar, Scholien machen, die alten Schriftsteller auslegen, erklären.

Escolimado, da, kränklich, von schwacher Gesundheit, *v.* Escolimoso.

Escolimoso, sa, hart, rauh, unlenksam, störrig, wunderlich.

Escolio, *m.* die Wortanmerkung, kurze Erklärung der alten Schriftsteller; in der Geometrie die Anmerkung, Erläuterung des Vorhergehenden.

Escollar, *v. a.* *v.* Desollar; *v. n.* auf eine Klippe gerathen.

Escollera, *f.* ein gepflasterter Damm.

Escollo, *m.* die Klippe (auch *fig.*).

Escolopendra, *f.* der Vielfuß (ein Insekt); *v.* Doradilla.

Escolta, *f.* das Geleit, die Bedeckung, Eskorte; (*ant.*) eine Schildwache, *v.* Escucha.

Escoltar, geleiten, decken, eskortiren.

Escombra, *f.* das Aufräumen, Wegräumen Reinigen.

Escombradura, *f.* (*ant.*) der Schutt.

Escombrar, aufräumen, wegräumen, vom Schutt ꝛc. säubern; *v.* Limpiar. **—se**, sich räuspern.

Escombro, *m.* der Schutt, Abraum vom Holze; eine Art Makrele (Seefisch).

Escomearse, an der Harnwinde leiden.

Escomenzar, *v. a.* y *n.* (*ant.*) anfangen, *v.* Comenzar (gegenwärtig ist es noch in einigen Gegenden gebräuchlich).

Escomerse, sich abnutzen (von Steinen, von Metall).

Escomesa, (*ant.*) *v.* Acometimiento.

Escomienzo, *m.* der Anfang.

Esconce, *m.* die Ecke, der Winkel.

Escondecucas, *v.* Escondite.

Escondedero, *m.* der Versteckwinkel (geheime Ort, etwas zu verbergen) die geheime Schublade, das verborgene Fach, der Schlupfwinkel.

Escondedijo, (*ant.*) *v.* Escondrijo.

Escondedor, *m.* einer, der verbiegt, versteckt.

Escondedrijo, (*ant.*) *v.* Escondrijo.

Esconder, verstecken, verbergen; verheimlichen, verhehlen; enthalten, in sich schließen.

Esconder, *m.* *v.* Escondite.

Escondidamente, heimlich, verstohlener Weise.

Escondidas, (á) heimlich, verstohlener Weise, *v.* Escondidamente.

Escondidijo, *v.* Escondrijo.

Escondidillas, (á) *v.* Á escondidas.

Escondidillo, lla, *dimin.* von Escondido, versteckt, versteckt.

Escondido, *p. p.* von Esconder; en —, *v.* Escondidamente, Á escondidas.

Escondijo, *v.* Escondedero, Escondite.

Escondimiento, *m.* das Verstecken, Verbergen, Verheimlichen.

Escondite, *m.* der Versteckwinkel (geheime Ort, etwas zu verbergen), die geheime Schublade, das geheime Fach; das Versteckspiel, Blinzelmäuschen (ein Kinderspiel).

Escondridijo, (*ant.*) *v.* Escondrijo.

Digitized by Google

Escondrijo, *m.* der Versteckwinkel (geheime Ort, etwas zu verbergen), die geheime Schublade, das geheime Fach, der Schlupfwinkel ꝛc.

Esconjuro, (*ant.*) *v.* Conjuro.

Escontadura, (*ant.*) *v.* Escotadura. [Hácia.

Escontra, *adv.* (*ant.*) gegen, *v.*

Esconzado, da, eckig, mit Ecken, mit Kanten; aposento —, pieza —a, Zimmer, welches einen Winkel bildet, in Gestalt einer Ecke gemacht.

Escopa, *f.* der Meißel.

Escópalo, (*ant.*) *v.* Escopa.

Escopecina, (*ant.*) *v.* Escopidura.

Escoperaduras, *f. pl.* betheerte Bretter oder Bohlen auf den Seeschiffen (Seeausdr.). [pinsel (Seeausdr.).

Escopero, *m.* der große Theer-

Escopeta, *f.* die Flinte; — de viento, die Windbüchse; á tiro de —, in der Schußweite einer Flinte; (*fig.*) gleich Anfangs, beim ersten Anblick, leicht.

Escopetar, die Erde in den Goldbergwerken ausgraben und herausnehmen. [schuß.

Escopetazo, *m.* der Flinten-

Escopeteador, *m.* einer, der mit einer Flinte schießt.

Escopetear, *v. a. y n.* mehre Flintenschüsse hintereinander thun. —se, sich herumschießen, sich gegenseitig Flintenschüsse, Musketenschüsse zuschicken; (*fig.*) sich herumzanken, so daß keiner nachgeben will; (*fam. joc.*) sich gegenseitig Complimente machen.

Escopetéo, *m.* das Flinten-, Musketenfeuer, das Schießen mit Flinten, mehre Flintenschüsse, welche zugleich geschehen; (*fig.*) Zänkerei.

Escopetería, *f.* der Haufen Soldaten, welche mit Flinten bewaffnet sind; das Feuern mit Flinten, mehre Flintenschüsse, welche zugleich geschehen.

Escopetero, *m.* der Füsilier.

Escopetilla, *f.* (*ant.*) kleine Büchse oder Röhre, welche man mit Pulver und Kugeln füllte, und deren man mehre in gewisse Arten Bomben lud. [tinn.

Escopetina, (*ant.*) *v.* Escupi-

Escopeton, *augment.* von Escopeta. [dura.

Escopida, (*ant.*) *v.* Escupi-

Escopidera etc., *v.* Escupidera etc.

Escopir, (*ant.*) *v.* Escupir.

Escopleado, *v.* Escopleadura.

Escopleadura, *f.* der Einschnitt, mit dem Meißel gemacht.

Escoplear, mit dem Meißel Einschnitte machen.

Escoplillo y Escoplito, *m. dimin.* von Escoplo, kleiner Meißel.

Escoplo, *m.* der Meißel, ein Werkzeug; — de alfagía entera, ó de media alfagía, — de fijas, verschiedene Meißel, welche von verschiedenen Handwerkern gebraucht werden.

Escopo, *m.* der Vorwurf, das Ziel, *v.* Objeto, Blanco.

Escora, *f.* der Theil des Schiffes, in welchem sein Schwerpunkt liegt; die Stützung des Schiffes auf dem Werfte; die Stützung seiner Ladung.

Escorar, stützen (ein Schiff).

Escorbútico, ca, scorbutisch.

Escorbuto, *m.* der Scharbock, Scorbut.

Escorchado, da, *p. p.* von Escorchar; rothfarbig, vom Wolf ꝛc. (Wappenausdruck).

Escorchapin, *m.* eine Art Transportschiff. [ollar.

Escorchar, schinden, *v.* Des-

Escorcho, (*ant.*) *v.* Escorzo, Escorzado.

Escordia, *f.* die Genista, der Ginster, das Pfriemenkraut.

Escordio, *m.* Scordion, Lachenknoblauch (Pflanze).

Escoria, *f.* der Metallschaum, die Schlacke; (*fig.*) der Ausschuß, Auswurf, Schofel. [der Haut.

Escoriacion, *f.* die Aufschärfung

Escorial, *m.* die erschöpfte Erzgrube, das erschöpfte Bergwerk, das Erdreich, wo sich solche Erzgruben befinden; Ort, wo man die Schlacken hinwirft; Haufen Schlacken.

Escoriarse, sich schinden, sich die Haut aufreißen. [fung.

Escorificacion, *f.* die Verschlak-

Escorificar, verschlacken.

Escorificatorio, *m.* das Gefäß, worin die Metalle verschlackt werden, der Treibescherben.

Escorir, (*ant.*) Jemandem das Abschiedgeleit geben, Jemanden zur Thür hinaus geleiten, um Abschied von ihm zu nehmen.

Escornija, *v.* Estornija.

Escorpena, *v.* Escorpina.

Escorpina, *f.* der Drachenkopf (ein Fisch).

Escorpioide, *f.* das Scorpionkraut, der Raupenklee.

Escorpion, *m.* der Scorpion; das Scorpionkraut; der Seescorpion, ein Fisch; der Scorpion, das achte Zeichen des Thierkreises; eine gewisse Kriegsmaschine der Alten; eine Art Peitschen in Form eines Scorpionschwanzes; lengua de —, die Lästerzunge, das Lästermaul. [tado, Apercibido.

Escorrecho, (*ant.*) *v.* Apres-

Escorrer, (*ant.*) *v.* Escurrir.

Escorrimiento, (*ant.*) *v.* Fluxion.

Escorrir, (*ant.*) *v.* Escurrir.

Escorrozo, *v.* Regodéo.

Escorzado, *v.* Escorzo.

Escorzar, verkürzt, in Verkürzung malen. [der Malerei.

Escorzo, *m.* die Verkürzung, in

Escorzon, *v.* Escuerzo.

Escorzonera, *f.* die Scorzonere, Schlangenwurz, der Schlangenmord (ein Küchenkraut).

Escoscar, (*ant.*) *v.* Coscar; (nur noch gebräuchlich als Reflexiv —se).

Escostumbrar, (*ant.*) *v.* Acostumbrar.

Escota, *f.* (*ant.*) das Gereifelte an einem Pfeifer ꝛc., *v.* Escocia, Media caña; die Schote, die Schoten (Seile, die Segel aufgespannt zu erhalten).

Escotadizo, za, (*ant.*) abgeschnitten, verkürzt, eingeschränkt.

Escotado, da, *p. p.* v. Escotar; abgeschnitten, verkürzt.

Escotado, *m.* das Frauenkleid, welches oben am Hals und der Brust abgeschnitten ist; *v.* Escotadura.

Escotadura, *f.* der runde Ausschnitt oben an den Frauenkleidern; der runde Ausschnitt überhaupt; die große Theaterversenkung; (*ant.*) das Bezahlen der Zeche.

Escotar, *v. a.* von einem Kleide abschneiden, es der Gestalt ꝛc. anpassen; einen runden Ausschnitt in einem Kleide ꝛc. machen; pumpen, auspumpen (das Wasser aus Schiffen); abzapfen, ableiten, abstechen, abgraben; *v. n.* seine Zeche bezahlen.

Escote, *m. v.* Escotadura; die Halseinfassung; der Streifen, Kragen von Spitzen ꝛc.; die Zeche.

Escoteras, *f. pl.* die Klöben, Rollen der Schoten, gewisse Seile, *v.* Escotas (Seeausdruck).

Escotero, ra, einer, der frei, wenig beschwert, ohne großes Gepäck und Gefolge reist.

Escotilla, *f.* die Luke (Oeffnung in dem Verdeck eines Schiffes).

Escotillon, *m.* kleine Theaterversenkung, die Trappe, Fallthür; die Luke zu der Vorrathskammer auf d. Schiffen.

Escotines, *m. pl.* die Schoten (Seile, die Segel aufgespannt zu erhalten) des großen Marssegels.

Digitized by Google

Escotista, *m.* Scottist, Anhänger des scholastischen Theologen Scott und seiner Lehre.

Escotomía, *f.* eine Augenkrankheit, Art Schwindel mit Verdunkelung der Augen verbunden.

Escoznete, *m.* eine Art Messer, um Nüsse auszukernen.

Escozor, *m.* der Schmerz, das Brennen, Schringen; der Gewissensbiß, die lebhafte bittere Reue.

Escramo, *m.* der Wurfpfeil, Wurfspieß.

Escrebidor, (*ant.*) *v.* Escritor.

Escrebir, (*ant.*) *v.* Escribir.

Escriba, *m.* der Schriftgelehrte (im Styl der heiligen Schrift); der Schreiber.

Escriban, (*ant.*) *v.* Escribano.

Escribanía, *f.* Amt, Geschäft eines Notars; die Schreibstube oder das Arbeitszimmer eines Notars, Advokaten ꝛc., die Gerichtsschreiberei; der Schreibtisch, Schreibbüreau, Sekretär; das Schreibezeug. —as, *pl.* tragbares Schreibezeug der Notaren, der Schulknaben ꝛc.

Escribanil, *m.* y *f.* estilo —, amtlicher Styl.

Escribano, *m.* der Notar; der Gerichts-, Stadt-, Amtsschreiber, Aktuar; (*ant.*) *v.* Secretario; (*id.*) der Schulmeister, der Schreibemeister; (*id.*) *v.* Escritor, Autor; — de molde, (*ant.*) der Drucker, *v.* Impresor; — público, öffentlicher Notar; — ó —illo del agua, die Wasserspinne.

Escribidor, (*ant.*) *v.* Escritor.

Escribiente, *m.* der Schreiber, Abschreiber, Schreiber eines Advokaten ꝛc.; (*ant.*) der Schriftsteller, *v.* Escritor, Autor.

Escribimiento, *m.* (*ant.*) das Schreiben.

Escribir, *v. a.* y *n.* schreiben, einschreiben, das Verzeichniß machen; — en bronce, auf Erz schreiben (tief in sein Gedächtniß einprägen); — en la arena, en el polvo, en la ceniza, en el agua, auf den Sand, den Staub, die Asche, das Wasser schreiben (man bezeichnet durch diese Redensarten die geringe Beharrlichkeit, Festigkeit eines Entschlusses); — en limpio, ins Reine schreiben. —se, sich einschreiben, seinen Namen eintragen lassen; sich zum Soldaten anwerben lassen; Risse bekommen, bersten (von lackirten Gegenständen).

Escrinio, *m.* (*p. u.*) ein Schrank.

Escriño, *m.* eine Art Korb aus Stroh gemacht; (zuw.:) ein Schmuckkästchen.

Escripto, *p. p. ir.* (*ant.*) von Escribir; *s. m.* (*ant.*) *v.* Escrito.

Escriptura, (*ant.*) *v.* Escrito, Historia, Narracion.

Escrita, *f.* der Krötenhay (Fisch), so genannt, weil er auf dem Rücken mit verschiedenen Farben, gleichsam wie mit Schriftzügen, gezeichnet ist.

Escritillas, *f. pl.* die Hoden des Widders.

Escrito, *m.* die Schrift, das Werk, das Buch; die Akte, Urkunde ꝛc.

Escrito, *p. p. ir.* von Escribir; referirse á lo —, sich auf das beziehen, was geschrieben ist; tomar por —, aufschreiben, niederschreiben; traerlo — en la frente, nicht vermögen etwas zu verbergen; no hay nada — sobre eso, das ist nicht so ausgemacht, wie Sie glauben; por —, *adv.* schriftlich.

Escritor, *m.* —ra, *f.* der Schriftsteller, Verfasser; (*ant.*) *v.* Secretario; *v.* Amanuense.

Escritoral, *m.* der Comptoirist.

Escritorcillo, *m. dimin.* von Escritor, kleiner, elender Schriftsteller.

Escritorillo, *m. dimin.* von Escritorio.

Escritorio, a, was sich auf das Schreiben bezieht, dazu gehört.

Escritorio, *m.* das Schreibebureau, Schreibepult, der Schreibsekretär; die Schreibestube, das Geschäfts-, Expeditionszimmer (Bureau); Art Schrank mit eingelegter Arbeit von Elfenbein, Schildpatt ꝛc.; in Toledo der Markt, die Halle, wo man die Waaren im Ganzen verkauft; gastos de —, die Expeditionskosten.

Escritorista, *m.* (*ant.*) Tischler, Schreiner, welcher Schreibpulte, Schreibtische mit eingelegter Arbeit ꝛc. verfertigt.

Escritura, *f.* das Schreiben, die Schrift; öffentliche Akte, Urkunde; Schrift, Werk, Buch; die heilige Schrift, die Bibel.

Escritural, *m.* y *f.* was sich auf die heilige Schrift bezieht.

Escriturar, schriftlich ausfertigen; in die Bücher eintragen, buchen.

Escriturario, a, was sich auf Akten, auf Urkunden bezieht, dazu gehört.

Escriturario, *m.* der Ausleger, Lehrer der heiligen Schrift; Mann, der tief in der heil. Schrift gelehrt ist.

Escrocon, (*ant.*) *v.* Sobrevente.

Escrófula, *f.* Skrophel, Drüsengeschwulst; der Kropf, *v.* Lamparon.

Escrofularia, *f.* die Braunwurz, eine Pflanze.

Escrofuloso, sa, kropfartig, drüsig; der einen Kropf hat, mit dem Kropf behaftet ist.

Escroto, *m.* der Hodensack.

Escrotocele, *f.* Hodenbruch.

Escrudiñar, *v.* Escudriñar.

Escrupulear, (*ant.*) *v.* Escrupulizar.

Escrupulete, *m. dimin.* von Escrúpulo, kleiner Gewissenszweifel, leichtes Bedenken.

Escrupulillo, *m. dimin.* von Escrúpulo, *v.* Escrupulete; kleines Metallkörnchen, welches man in eine Schelle wirft, damit sie klinge.

Escrupulizar, *v. n.* Bedenken tragen, Gewissenszweifel haben; Widerwillen fühlen etwas zu thun.

Escrúpulo, *m.* der Zweifel, das Bedenken, der Gewissenszweifel, das Gewissen; der oder das Scrupel (Drittelquentchen); ein sehr kleiner Theil von einer Minute; (*ant.*) altes Flächenmaß; kleines Steinchen, ganz kleiner Kiesel.

Escrupulosidad, *f.* Gewissenhaftigkeit, große Genauigkeit, genaue Beobachtung.

Escrupuloso, sa, gewissenhaft, allzu genau, ängstlich; bedenklich.

Escrutador, *v.* Escudriñador.

Escrutinio, *m.* die Nachsuchung, Untersuchung, Erkundigung; die Wahl durch verschlossene Zettel oder Kugeln.

Escrutiñador, *v.* Examinador, Censor.

Escrutiño, *v.* Escrutinio.

Escuadra, *f.* das Winkelmaß, der Winkelmesser; die Corporalschaft (Anzahl Soldaten unter einem Corporal); der Haufen, die Abtheilung von Personen in einer Lustbarkeit ꝛc.; das Geschwader, die Flottenabtheilung; á — in Gestalt eines Winkelmaßes, rechtwinkelig.

Escuadracion, *f.* das Viereckigmachen.

Escuadrador, *m.* Instrument, um Dingen eine viereckige Gestalt zu geben (in verschiedenen Handwerken).

Escuadrar, abvieren, viereckig behauen, schneiden ꝛc.; das grobe Geschütz wagerecht richten.

Escuadréo, *m.* das Messen, die Aufnahme einer Fläche, eines Erdreichs in Quadratmeilen, Quadratfüßen ꝛc.

Escuadría, *f.* (*ant.*) *v.* Escuadra; das rechtwinkelige Maß, die rechtwinkelige Stellung.

Escuadro, *m.* eine Art Fisch, *v.*

Digitized by Google

Escrita; (*ant.*) das Viereck, *v.* Cuadro.

Escuadron, *m.* in der alten Miliz eine Heeresabtheilung, aus Infanterie und Cavallerie bestehend; die Schwadron; — cuadrado, das in ein Viereck gestellte Bataillon; — volante, das fliegende Corps.

Escuadronar, in Schwadronen aufstellen.

Escuadroncete, *m. dimin.* von Escuadron, kleine Schwadron.

Escuadroncillo, *dimin.* von Escuadron, *v.* Escuadroncete.

Escuadronista, *m.* die Militärperson, welche in Bildung der Schwadronen erfahren ist.

Escualidez, *f.* Abgezehrtheit.

Escuálido, da, abgezehrt.

Escualo, *m.* ein Fisch vom Geschlecht der Haifische, *v.* Tollo.

Escuba, *m.* der Safranbranntwein.

Escucha, *f.* das Recognosciren, Beobachten dessen, was der Feind macht; der Aufhorcher; Soldat, der auf Entdeckung ausgeht, recognoscirt; die Nachtwache, Schaarwache; die Begleiterin einer Nonne im Sprachzimmer; Kammermädchen, welche in der Nähe ihrer Gebieterin schläft, um gleich bei der Hand zu sein, wenn diese ruft; der vergitterte Ort, das vergitterte Fenster, wo man ungesehen einer Versammlung ꝛc. beiwohnen kann; pieza de — ó de la —, der Alkoven, das Zimmer, worin die Kammerfrau (—, siehe oben) in der Nähe ihrer Gebieterin schläft.

Escuchadera, *f.* die Horcherin; die Begleiterin einer Nonne im Sprachzimmer.

Escuchador, *m.* —**ra**, *f.* einer, der hört, zuhört, horcht.

Escuchante, *p. a.* v. **Escuchar**; hörend, zuhörend, horchend.

Escuchaño, ña, (*ant.*) horchend.

Escuchar, *v. a.* y *n.* hören, zuhören, horchen. —**se**, sich gern selbst sprechen hören.

Escudado, *m.* (*ant.*) Krieger, welcher mit einem Schilde bewaffnet ist.

Escudar, mit einem Schilde bedecken, schützen; (*fig.*) vor einer Gefahr schützen, bewahren. —**se**, sich der Unterstützung, der Hilfe, des Schutzes ... bedienen.

Escuderage, *m.* das Amt, die Verrichtung eines Escudero in einem Hause.

Escuderazo, *augm.* von Escudero.

Escudereante, *p. a.* von Escuderear, als Escudero dienen.

Escuderear, als Escudero dienen.

Escuderete, *dim.* v. Escudero.

Escudería, *f.* Escuderodienst, Dienst als Escudero.

Escuderil, *m.* y *f.* was die Person, das Amt eines Escudero betrifft, dazu gehört.

Escuderiles, *m. pl.* Art Beinkleider, *v.* Pedorreras.

Escudero, *m.* der Schildknappe, Schildträger eines Ritters; *v.* Hidalgo; armer Adelige im Dienste eines Großen; Verwandter von einem adeligen, erlauchten Hause; (*ant.*) Verfertiger von Schilden; (*id.*) ein Diener höherer Art, welcher im Dienste der Damen war, sie begleitete, wenn sie ausgingen und gewissermaßen die Aufsicht über sie hatte, ungefähr wie die Dueñas im Innern der Häuser. Gegenwärtig nennt man ihn gentilhombre; Frischling, junges, wildes Schwein, welches ein älteres begleitet (Jagdausdruck); — de a pié, Livreebediente zu Fuß im königlichen Palast, welcher die Aufträge besorgt, die Gänge macht.

Escuderon, *augment.* von Escudero, (wird immer in einem schlechten Sinne gebraucht).

Escudete, *m. dimin.* von Escudo, das kleine Wappenschild, das Wappenschildchen; kleine Blechplatte in Form eines Schildchens, wie überhaupt Alles, was eine solche Form hat; Stück Leinwand in Form eines Herzens oder kleinen Wappenschildes, welches als Verstärkung dient, in den Chorhemden pflegen es Kanten oder Spitzen zu sein; kleiner Flecken, welchen die Oliven durch den Regen bekommen, wenn er sich vor dem September einstellt; die Seeblume, Wasserlilie; enjerir de —, mit dem Schildlein oder in die Rinde pfropfen, äugeln, oculiren.

Escudilla, *f.* der Napf, die tiefe Schale.

Escudillar, Fleischbrühe, Suppe ꝛc. in Näpfe gießen; (*fig.*) als Herr und Eigenthümer schalten und walten, Befehle ertheilen ꝛc.

Escudillita, *f. dimin.* von Escudilla, kleiner Napf; Untertasse.

Escudillo, *m. dimin.* von Escudo, kleiner Schild, *v.* Escudito.

Escudito, *m.* kleiner Goldthaler, Goldgulden, ungefähr einen halben Dukaten an Werth.

Escudo, *m.* der Schild; der Wappenschild, das Wappenschildchen; der Thaler; Compresse, doppelt zusammengelegtes Stück Leinwand auf die Oeffnung der Ader nach dem Aderlaß; Magenpflaster in Form eines Schildes; Art feurige Lufterscheinung od. Meteor in Gestalt eines Kreises; das Schulterblatt, die Schulter des wilden Schweines; (*fig.*) der Schutz, der Schirm, Schild; — de armas, der Wappenschild; — del corazon, das Brustbein; — de oro, der Goldthaler (40 Kupferrealen an Werth); — de plata, der Silberthaler (gleich 20 Kupferrealen); — de vellon, der Kupferthaler (gleich 10 Kupferrealen); — tronchado, Wappenschild, welcher von der rechten nach der linken Seite durch einen Diagonalstreif getheilt ist.

Escudriñable, *m.* y *f.* was untersucht, erforscht werden kann.

Escudriñador, *m.* —**ra**, *f.* der Erforscher; neugierig, der sich viel um die Geheimnisse der Andern bekümmert.

Escudriñamiento, *m.* die Untersuchung, Nachforschung, die gerichtliche Untersuchung; das Nachforschen, Untersuchen.

Escudriñar, untersuchen, ausforschen, erforschen, nachforschen.

Escudriño, (*ant.*) *v.* Escudriñamiento.

Escuela, *f.* die Schule; was man in der Schule lernt, der Unterricht in der Schule; die Schule nach den verschiedenen ausgedehnteren figürlichen Bedeutungen des Wortes; — de Cristo, Art fromme Brüderschaft; sabe toda la —, man sagt es von Jemand, der alle die verschiedenen Tänze kennt, welche in den Tanzschulen gelehrt werden. —**as**, *pl.* das Gymnasium, die Universität.

Escuerzo, *m.* die Kröte.

Escueto, ta, frei, ohne Hindernisse; einfach; flach (vom Terrain).

Escueznar, Nüsse rund herum ein- oder ausschneiden, auskernen.

Escuezno, *m.* die Hälfte einer ausgemachten welschen Nuß.

Esculca, *f.* (*ant.*) der Spion, der Kundschafter, *v.* Espía, Explorador.

Esculcar, (*ant.*) *v.* Espiar, Inquirir, Averiguar.

Esculiador, *m.* in den Oelmühlen eine Art blechernes Gefäß, das Oel aufzufangen.

Esculirse, ausgleiten, *v.* Escabullirse.

Esculpidor, (*ant.*) *v.* Escultor.

Esculpidura, (*ant.*) *v.* Escultura.

Esculpir, Bildhauerarbeit machen, in Stein, Holz ꝛc. hauen, graben, schneiden.

Esculta, (*ant.*) *v.* Espía.

Esculto, *p. p. ir.* (*ant.*) v. Esculpir.

Escultor, *m.* der Bildhauer, Bildner.

Escultora, *f.* eine Frau, welche Bildhauerarbeit verfertigt; die Frau oder die Tochter eines Bildhauers.

Escultura, *f.* die Bildhauerkunst, Bildhauerarbeit.

Escuna, *f.* (*p. u.*) ein Schooner (Schiff).

Escupelina, (*ant.*) *v.* Escupidura.

Escupidera, *f.* das Speikästchen, der Spucknapf.

Escupidero, *m.* der Ort, wo man ausspeit, hinspuckt; der Zustand, die Lage, in welcher man der Verachtung der Anderen ausgesetzt ist; apartarse del —, einen gefährlichen Ort verlassen, sich davon entfernen.

Escupido, (*ant.*) *v.* Esputo.

Escupidor, *m.* —ra, *f.* der, die oft ausspeiet; *m.* Art Feuerwerk.

Escupidura, *f.* der Auswurf, Speichel; kleiner Grind oder Ausschlag an der Lippe.

Escupir, *v. a.* ausspeien, auswerfen; verwerfen, mit Verachtung zurückwerfen, verschmähen; auswerfen, von sich schleudern; (*poes.*) die Ladung von sich geben (von Feuergewehren); den Blitz von sich schleudern, von gewitterschwangern Wolken; *v. n.* ausschlagen, hervorbrechen (von gewissen Hautkrankheiten); — á uno, einem ins Gesicht speien, (*fig.*) mißhandeln; — al cielo, widersinnig, unvernünftig handeln; — doblones, reales, mit seinem Reichthum prahlen; — en corro, en rueda, sich in einer Gesellschaft ganz so benehmen, als ob man dazu gehörte; — en la cara á alguno, *v.* Escupir á uno; — por el colmillo, großprahlen; — sangre, seine Geburt, seine Abkunft rühmen, damit prahlen; — sangre en bacin de oro, bei großem Reichthum sehr unzufrieden, unglücklich sein; no — alguna cosa, etwas sehr lieben.

Escupita, *f.* der Speichel (dies Wort ist nur in einigen Provinzen gebräuchlich).

Escupitina, *f.* (*ant.*) der Speichel, *v.* Saliva.

Escuramente, (*ant.*) *v.* Obscuramente.

Escurana, (*ant.*) *v.* Obscuridad.

Escurar, vom Fette reinigen, die Fettflecken ausmachen.

Escuras, (á) ohne Licht, in der Dunkelheit; (*fig.*) blindlings, blind zu; dejar á uno á —, Jem. in seinen Hoffnungen täuschen, ihn mit einer langen Nase abziehen lassen; quedarse á —, sich in seinen Erwartungen täuschen, mit einer langen Nase abziehen müssen.

Escurecer, (*ant.*) *v.* Obscurecer.

Escurecimiento, (*ant.*) *v.* Obscurecimiento.

Escurescer, (*ant.*) *v.* Obscurescer.

Escurescimiento, (*ant.*) *v.* Obscurecimiento.

Escureza, (*ant.*) *v.* Obscuridad.

Escurialense, *m.* y *f.* was zu dem Kloster Escurial gehört.

Escuridad, (*ant.*) *v.* Obscuridad.

Escurina, *v.* Obscuridad.

Escuro, (*ant.*) *v.* Obscuro.

Escurra, *m.* der Possenreißer, *v.* Truhan.

Escurredizo, (*ant.*) *v.* Escurridizo.

Escurribanda, *f. v.* Escapatoría; der Durchlauf, Durchfall; das Auslaufen einer Flüssigkeit; *v.* Zurribanda.

Escurrida, *f.* Frau, deren Kleid oder Unterrock nicht weit genug ist.

Escurridero, *m.* ein schlüpfriger Ort, wo man leicht ausgleiten kann (auch *fig.*).

Escurridizo, za, schlüpferig, der leicht ausgleitet, sich nicht gut halten kann; der sich verstohlener Weise davon schleicht, verschwindet (hacerse —); lazo —, die Schleife, Schlinge.

Escurrido, da, *p. p.* von Escurrir; sehr dünn u. schlank (vom Wuchs).

Escurriduras, *f. pl.* was von einer Flüssigkeit in einem Glase, einem Gefäße zurückbleibt, die Neige; llegar á las —, zu spät kommen.

Escurrimbres, *v.* Escurriduras.

Escurrimiento, *m.* (*ant.*) das Abfließen, *v.* Desliz.

Escurrir, *v. a.* auslaufen oder auströpfeln lassen (ein Glas, eine Flasche); bis auf den letzten Tropfen austrinken; auswringen (Wäsche); (*ant.*) durchlaufen, durchsuchen (Oertlichkeiten); (*id.*) Jemandem das Geleit bis an die Thür geben; — la bola, (*fam.*) fortgehen ohne Abschied zu nehmen, sich heimlich drücken, auch in der Bedeutung von die Flucht ergreifen, sich aus dem Staube machen; — á uno de algun riesgo, Jemanden aus einer Gefahr ziehen, ihm die Mittel zur Flucht verschaffen; *v. n.* tropfen, tröpfeln, herabtröpfeln, auströpfeln; ablaufen, abgleiten, ausgleiten, glitschen; sich davon, aus dem Staube machen. —se, (*fig.*) entwischen, entfliehen.

Escurza, (*ant.*) *v.* Escorzonera.

Escusa, *v.* Excusa.

Escusalí y Escusalin, *m.* die Schürze, *v.* Delantal.

Escutas ó Escutillas, *f. pl.* die Luken, Oeffnungen in dem Verdecke eines Schiffes (Seeausdruck).

Escutulina, *f.* Art Zeug.

Escuyer, *m.* der Küchenmeister in der königlichen Küche (dasselbe wie veedor de vianda).

Esdrújulamente, mit, in Versfüßen, welche die Spanier esdrújulos nennen.

Esdrújulo, la, was auf die Versfüße, esdrújulos genannt, Bezug hat, dazu gehört.

Esdrújulo, *m.* ein Wort (u. dann auch ein Versfuß) von drei oder mehren Sylben, von welchen die beiden letzten kurz, die diesen vorangehende dritte aber lang ist, wie die Dactylen in der alten Poesie (dergleichen sind épico, benévolo, ejército).

Ese, *f.* Name des Buchstaben S im Spanischen; Ring einer Kette, welcher die Form eines S hat; hacer —es, (*fig.*) nicht mehr fest auf den Beinen stehen, hin und her schwanken (von Betrunkenen); echar á uno una —, (*fig.*) Anspruch auf Jemandes Dankbarkeit haben.

Ese, sa, so, *pron. dem.* dieser (s. die Grammatik); ni por —as ni por —otras, auf keine von den Arten oder Weisen, welche Sie vorschlagen.

Esecilla, *v.* Ese (2. Bed.).

Esecutar, (*ant.*) *v.* Ejecutar.

Esecutor, (*ant.*) *v.* Ejecutor.

Eseible, *m.* y *f.* (*ant.*) was sein kann (philosophischer Ausdruck).

Esencia, *f.* das Wesen; die Essenz; quinta —, die Quintessenz, beste Kraft, welche chemisch aus einem Dinge ausgezogen worden; (*fig.*) das Beste, Feinste einer Sache; ser la quinta — de alguna cosa, ser de — de alguna cosa, bei, in einer Sache wesentlich sein.

Esencial, *m.* y *f.* wesentlich, was zum Wesen gehört; vorzüglich, durchaus nothwendig. —es, *pl.* die zur Vertheidigung eines festen Platzes nothwendigen Werke.

Esencialidad, *f.* Wesentlichkeit.

Esenciarse, sich innig mit dem Wesen eines Andern verbinden.

Eser, *v. n.* sein, *v.* Ser.

Eseyente, *m.* y *f.* (*ant.*) seiend, einer, der ist.

Esfacelado, da, vom kalten Brande angegriffen.

Esfacelo, *m.* der kalte Brand.

Esfenoidal, *m.* y *f.* zum Kopfkeilbeine gehörig.

Esfenóide, *f.* das Kopfkeilbein.

Esfera, *f.* die Kugel, Himmels- od.

Erdkugel; (*poes.*) der Himmel; Sphäre, Wirkungskreis, Stand, Lage; — — armillar, — celeste, die Kreishimmelskugel; — terrestre ó terráquea, die Erde, die aus Erde und Wasser bestehende Erdkugel.

Esferal, *v.* Esférico.

Esfericidad, *f.* die Kugelrunde, Rundung.

Esférico, ca, sphärisch, kugelförmig, kugelrund.

Esferista, *v.* Astrónomo, Astrólogo.

Esferistería, *f.* der Ballplatz bei den Alten.

Esferoidal, *m.* y *f.* afterkugelförmig, sphäroidisch.

Esferoide, *f.* die Afterkugel, Körper, welcher sich in seiner Gestalt der Kugel nähert; bóveda —, die elliptische Wölbung.

Esfigmático, ca, was sich auf den Puls bezieht.

Esfinge, *f.* der Sphynx (ein fabelhaftes Ungeheuer mit einem Weiberkopfe und Brüsten, einem Löwenkörper und Adlersflügeln); der Nachtschmetterling. (anatom. Ausdr.).

Esfínter, *m.* der Schließmuskel

Esfogar, (*ant.*) *v.* Desfogar.

Esforciadamente, (*ant.*) gleich Esforzadamente.

Esforrocinos, *m. pl.* die unächten Reben, welche am Fuße des Stockes treiben.

Esforzado, da, *p. p.* von Esforzar; stark, muthig, tapfer, brav; (*ant.*) bequem, gelegen, schicklich; caldo —, die Kraftbrühe; ser — de alguna cosa, (*ant.*) im Stande sein etwas zu thun.

Esforzado, (*ant.*) *v.* Inforciado.

Esforzador, m.—ra, *f.* der Muth macht, aufmuntert, ermuntert, antreibt.

Esforzamiento, (*ant.*) *v.* Esfuerzo.

Esforzar, Muth machen, aufmuntern, ermuntern, antreiben, anfeuern; anstrengen; befestigen, bekräftigen, bestärken. —se, Muth fassen, Kraft bekommen; sich anstrengen, sich angreifen, sich bestreben, sich bemühen; vertrauen, Vertrauen fassen; (*ant.*) sich bestärken in ...

Esforzo, (*ant.*) *v.* Esfuerzo.

Esfriar, (*ant.*) *v.* Resfriar.

Esfuerzo, *m.* der Muth, die Tapferkeit, Kraft, Bravour; die Anstrengung, Bestrebung, Bemühung, das Vertrauen, die Hoffnung, das Zutrauen, die Dreistigkeit; die Hilfe, der Beistand; echar (hacer) el último —, die äußersten Kräfte anstrengen, das Unmögliche versuchen.

Esfumado, *m.* mit Bimsstein abgeriebene durchstäubte Zeichnung.

Esfumador, *m.* ein Pinsel zum Verwischen trockener Farben (in der Malerei).

Esfumar, mit Bimsstein abreiben, durchpausen, durchstäuben (Zeichnungen); verwischen (trockene Farben auf einem Gemälde).

Esfumino, *m.* kleiner Wischer zum Verreiben der Farben auf einer Zeichnung.

Esgambete, (*ant.*) *v.* Gambeta.

Esgarrar, *v. a.* (*ant.*) knebeln; *v. n.* (*ant.*) prahlen.

Esgarro, *m.* dicker Speichel, Auswurf (nur in einigen Gegenden Amerikas gebräuchlich, *v.* Gargajo); (*ant.*) ein Knebel; (*id.*) eine Prahlerei.

Esglesia, *f.* (*ant.*) die Kirche, *v.* Iglesia.

Esgoardar, *v. n.* (*ant.*) Acht geben, aufmerksam sein auf ..., *v.* Atender.

Esgrafiar, (*ant.*) nach einem Gemälde zeichnen, es copiren.

Esgremidor, (*ant.*) *v.* Esgrimidor, Maestro de armas.

Esgremir, (*ant.*) *v.* Esgrimir.

Esgrima, *f.* die Fechtkunst; maestro de —, der Fechtmeister.

Esgrimidor, ra, raufboldmäßig.

Esgrimidor, *m.* der Fechter, einer, der die Fechtkunst versteht; der Klopffechter, Gladiator; casa de —, Haus ohne Meubel.

Esgrimidura, *f.* (*ant.*) das Fechten, die Handlung des Fechtens.

Esgrimir, *v. a.* y *n.* fechten, sich im Fechten üben; sich auf den Degen (die Spitze) schlagen, duelliren; (*fig.*) disputiren.

Esguardar, (*ant.*) *v.* Tocar, Pertenecer; (*id.*) *v.* Mirar, Considerar.

Esguarde, *m.* (*ant.*) die Handlung des Sehens, des Betrachtens.

Esguazable, *m.* y *f.* durchzuwaten, durchzufahren ꝛc.

Esguazar, durch einen Fluß ꝛc. waten, reiten, fahren.

Esguazo, *m.* das Durchwaten, Durchreiten, Durchfahren eines Flusses; die Furt, die seichte Stelle, *v.* Vado.

Esgucio, *m.* die Hohlkehle, die Hohlleiste; das hervorstehende Simswerk.

Esguin, *m.* der junge Lachs.

Esguince, *m.* d. Bewegung d. Körpers, um einem Schlag auszuweichen; Bewegung, wodurch man Geringschätzung, Verachtung, Mißfallen andeutet.

Esguízaro, ra, schweizerisch; *s* der Schweizer, die Schweizerin, *v.* Suizo; pobre —, (*fig.*) armer, armseliger Mensch.

Eslabon, *m.* das Glied, Gelenk einer Kette; der Feuerstahl; der Wetzstahl; eine Art sehr giftiger Skorpion; der Spath (Knoten oder Beule an der Kniebeuge der Pferde und Ochsen).

Eslabonador, *m.* einer, der verkettet, aneinander kettet, fesselt.

Eslabonar, verketten, aneinander ketten, fesseln; Gedanken aneinander reihen, aneinander ketten.

Eslabonazo, *m.* ein Schlag mit dem Feuerstahl an den Stein.

Eslamborado, da, (*ant.*) abhängig, in Form einer Böschung gemacht.

Eslatido, (*ant.*) *v.* Estallido.

Eslecion, *f.* (*ant.*) die Wahl.

Esledor, *m.* (*ant.*) der Wähler, einer, der wählt.

Esleedor, (*ant.*) *v.* Elector.

Esleer, (*ant.*) wählen, *v.* Elegir.

Esleible, *m.* y *f.* (*ant.*) wählbar.

Esleidor, *m.* (*ant.*) der Wähler, *v.* Elector.

Esleir, (*ant.*) wählen, *v.* Elegir.

Esleyto, *p. p. ir.* (*ant.*) *v.* Esleir.

Eslince, *v.* Desliz.

Eslinga, *f.* das Seil mit Schlingen an den Enden, um damit Lasten in und aus dem Schiffe zu heben (Seeausdr.).

Eslingar, ein Schlingenseil (eslinga) umlegen; mittels eines Schlingenseils in die Höhe winden.

Eslora, *f.* die Länge eines Schiffes auf dem Verdeck. —as, *pl.* gewisse Balken, welche auf den Querbalken eines Schiffes, der ganzen Länge nach und zu dessen größerer Festigkeit angebracht sind (Seeausdruck).

Esloria, *v.* Eslora. —as, (*ant.*) *v.* Esloras.

Esmaltador, *m.* der Schmelzarbeiter, einer, der in Schmelz arbeitet.

Esmaltadura, *f.* Arbeit in Schmelz.

Esmaltar, in Schmelzwerk, arbeiten, damit überziehen, überschmelzen, emailliren; mit verschiedenen Farben bemalen; verzieren, schmücken (namentlich mit Blumen von verschiedenen Farben).

Esmalte, *m.* der Schmelz, das Schmelzglas, Schmelzwerk; die Schmelzarbeit; die himmelblaue Farbe in der Malerei; jede einzelne der verschiedenen Farben, welche in den Wappen vorkommen; (*fig.*) der Schmelz, der Glanz; (*fig.*) ein Anstrich von etw.

Digitized by Google

Esmaltin, *m.* Kobaltblau.

Esmaragda, *f.* (*ant.*) der Smaragd (Edelstein).

Esmarchazo, *m.* der Raufer, Zänker, Renommist, Bravo, Meuchelmörder.

Esmarido, *m.* der Meerbrassen mit rothen Flossen (ein Seefisch).

Esmectina, *f.* der Seifenstein.

Esmena, (*ant.*) *v.* Rebaja.

Esmerado, da, *p. p.* von Esmerar; ausgezeichnet; vollendet, vervollkommnet; (*fig.*) geleckt, gesucht; poder —, unumschränkte Gewalt.

Esmeralda, *f.* der Smaragd, Edelstein; —as en bruto, rohe und kleine Smaragde.

Esmeraldino, na, (*ant.*) smaragden.

Esmeramiento, (*ant.*) *v.* Esmero.

Esmerar, poliren, glatt und glänzend machen (auch *fig.*). —se, sich anstrengen, sich bemühen, ausgezeichnet, vortrefflich zu sein.

Esmerejon, *m.* der Schmerl, der Lerchenfalke, ein kleiner Raubvogel; eine Art Kanone.

Esmeril, *m.* der Schmergel, ein Mineral; eine Art Kanone, *v.* Esmerejon.

Esmerilar, mit Schmergel poliren.

Esmerilado, da, *p. p.* von Esmerilar; mit Schmergel polirt.

Esmero, *m.* die Sorgfalt, der Fleiß, die Anstrengung, etwas so vollkommen als möglich zu machen.

Esmirna, *f.* Smyrna; Stadt in der Levante.

Esmirnio, *m.* das Smyrnenkraut.

Esmoladera, *f.* der Schleifstein.

Esmolador, *m.* der Scheerenschleifer.

Esmolar, schleifen.

Esmortecido, da, (*ant.*) ohnmächtig, ohne Leben, wie todt, *v.* Amortecido.

Esmuciarse, aus den Händen ꝛc. gleiten, entschlüpfen.

Esnóe, *f.* Art kleines Seeschiff.

Esnordeste, *m.* der Ostnordost.

Esófago, *m.* die Speiseröhre, der Schlund.

Esomismo, (*ant.*) *v.* Asimismo, Tambien.

Esópico, ca, was sich auf den Fabeldichter Aesop bezieht.

Esotro, tra, *pron. dem.* Zusammenziehung der Wörter eso otro, esa otra, eso otro; ni por —as, auf keine Weise, auch so nicht.

Espabiladeras, *f. pl.* die Lichtscheere, *v.* Despabiladeras.

Espabilar, ein Licht ꝛc. schnäuzen, putzen, *v.* Despabilar.

Espachurrar, *v.* Despachurrar.

Espaciamiento, *m.* der Spazirweg der Kartbäuser; (*ant.*) die Ausdehnung, Erweiterung, Verbreitung.

Espaciar, ausdehnen, erweitern, verbreiten, ausstreuen, bekannt machen; den gehörigen Raum zwischen den Reihen, den Linien lassen. —se, im Freien umhergehen, spaziren gehen, um sich zu erholen; sich zerstreuen, ergötzen; seinen Geist lange und mit Vergnügen auf Gegenständen weilen, seiner Einbildungskraft, seiner Phantasie freien Lauf lassen.

Espacico, ca, (*ant.*) unglücklich.

Espacio, *m.* der Raum (von Ort und Zeit), die Strecke, Weite; die Langsamkeit, die Weile; die Erholung, Kurzweil; *v.* Descampado; de —, langsam, bedächtig. —os, *pl.* die Spatien (Buchdruckerausdr.); —os imaginarios, die leeren Einbildungen, Träumereien.

Espaciosidad, *f.* die Geräumigkeit, der große Umfang.

Espacioso, sa, geraum, geräumig, geräumlich; langsam, träge, phlegmatisch.

Espada, *f.* der Degen, das Schwert; einer, der den Degen gut zu führen versteht; (*p. u.*) die Spadille (das Pikas im L'Hombrespiel); der Schwertfisch; — ancha ó de á caballo, Cavalleriesschwert; — blanca, der stählerne Degen, wie man ihn gewöhnlich trägt; — negra ó de esgrima, das Rapier; entrar con — en mano, (*fig.*) sich mit schlimmen Symptomen ankündigen, von Krankheiten; (*id.*) ein Amt antreten und sich gleich Anfangs bissig, auffahrend, rauh, grob zeigen; hombre de capa y —, *v.* Capa; comedia de capa y —, *v.* Comedia; primera —, in den Stiergefechten derjenige, der den ersten Stier tödtet; media —, in denselben Stiergefechten derjenige, der, ohne ein Hauptkämpfer zu sein, doch hervortritt und einen Stier tödtet; es una buena —, (s. oben Espada in der zweiten Bedeutung); órden y caballería de la —, der Orden des heiligen Jakob in Spanien; sacar la —, (*fig.*) als Vertheidiger von Jemand auftreten; salir con su media —, sich in eine Unterredung mischen, durch unnützes Geschwätz unterbrechen. —as, *pl.* die Pikfarbe, im Kartenspiel.

Espadachin, *m.* der Schläger, Raufer; (*bok.*) *v.* Rufiancillo.

Espadada, *f.* (*ant.*) der Hieb mit dem Degen, *v.* Cuchillada.

Espadadero, *m.* das Gestell, auf welchem der Hanf geschwungen wird.

Espadado, da, *p. p.* von Espadar; *adj.* (*ant.*) der den Degen an der Seite trägt, mit dem Schwert umgürtet ist.

Espadador, *m.* der Hanfschwinger.

Espadaña, *f.* der Schwertel, die Schwertlilie; der spitze Kirchthurm; das Schwingmesser zum Hanfschwingen.

Espadañada, *f.* der Strahl, Strom Blutes oder einer andern Flüssigkeit, welcher plötzlich hervorströmt.

Espadañal, *m.* ein Ort, der mit Schwertlilien bepflanzt ist.

Espadañar, in Form einer Schwertlilie ausbreiten, von Vögeln, wenn sie ihren Schwanz ausbreiten.

Espadar, den Hanf klopfen, schwingen.

Espadarte, *m.* der Schwertfisch.

Espadería, *f.* Laden, Magazin eines Schwertfegers.

Espadero, *m.* der Schwertfeger.

Espadilla, *f. dimin.* v. Espada; der kleine Degen; kleines Messer in Degengestalt; Ordenszeichen, in Gestalt eines kleinen Degens, welches die Ritter des heiligen Jakobs auf der Brust tragen; das Schlagholz, Schwingmesser; Art Steuerruder an kleinen Fahrzeugen; die Spadille (Pikas im L'Hombrespiel); der Billardstock; große Nadel, Kopfzeuge ꝛc. festzustecken.

Espadillar, den Hanf klopfen, *v.* Espadar.

Espadillazo, *m.* ein gewisser Fall im L'Hombrespiel, wo die Spadille schlecht begleitet und der Spieler genöthigt ist, zu seinem Nachtheil zu spielen.

Espadin, *m.* eine Art kleiner, kurzer Degen zum Staat.

Espadita, *dimin.* v. Espada.

Espadon, *m.* *augm.* von Espada, der Haudegen, der Raufdegen, alter, langer Degen; der Verschnittene, Eunuch; der Sägefisch.

Espadrapo, *m.* der Durchzug (ein durch Pflaster gezogenes Stück Leinwand).

Espagiria, *f.* die auf die Medicin angewandte Chemie; die Metallurgie.

Espagírica, *f.* die Scheidekunst der Metalle, besonders um den Stein der Weisen zu suchen.

Espagírico, ca, chemisch, in Bezug auf die Scheidung der Metalle; química —, *v.* Espagírica.

Espagirista, *m.* der Chemiker; der Metallurg.

Digitized by Google

Espaladinar, (*ant.*) deutlich, bestimmt erklären, offenbaren.

Espalancar, ausbreiten (die Arme ꝛc.).

Espalda, *f.* die Schulter, Achsel; der Theil der Kleidung, welcher diesem Theile des Körpers entspricht; die Rückseite eines Dinges; (*ant.*) die Schulter eines Bollwerkes (da wo die Face und Flanke zusammenstoßen), *v.* Espaldon; entre pecho y —, (*fam.*) im Leibe, im Magen. —as, *pl.* der Rücken, die Rückseite; (*fig.*) die Gewähr, der Schutz, die Hilfe; —as de molinero, breite, starke Schultern; á —as, hinter dem Rücken von Jemand; á —as ó á —as vueltas, von hinten, verrätherischer Weise. *v.* Á traicion, por detras; dar las —as, den Rücken kehren, davon laufen, fliehen; (*poc. us.*) den Feind zur Flucht zwingen, ihn in die Flucht jagen; dar de —as, rücklings überfallen; echar á las —as, bei Seite legen, absichtlich vergessen, lassen, unterlassen; tener seguras ó guardadas las —as, den Rücken frei haben, auf einen Beistand rechnen können, gegen welchen die Gewalt nichts vermag; gewiß sein, nicht gehindert oder eingeschränkt zu werden, nicht in Verlegenheit zu kommen; guardar las —as, beschützen, beistehen, machen, daß ein Anderer den Rücken frei behalte; volver las —as, den Rücken kehren, davon laufen, fliehen; sich aus der Gesellschaft wegstehlen; Jemandem den Rücken zukehren, ihn verlassen.

Espaldar, *m.* das Schulterblech am Harnische; die Lehne eines Stuhls ꝛc.; *v.* Respaldo; die Schultern, der Rücken; das Spalier, Baumgeländer.

Espaldar, *m.* y *f.* der letzte, der hinten ist, zurückbleibt.

Espaldarazo, *m.* der Schlag mit dem flachen Degen auf den Rücken.

Espaldarcete, *m.* ein Theil der alten Rüstung.

Espaldares, *m. pl.* schmale Tapetenstreifen an den Wänden, in der Höhe der Schultern.

Espaldaron, *m.* Theil der alten Rüstungen, welcher den Rücken bedeckte und schützte.

Espaldear, *v. n.* sich mit Ungestüm am Hintertheil des Schiffes brechen (von den Wellen).

Espalder, *m.* auf den Galeeren, der erste Ruderknecht auf der hintersten Ruderbank.

Espaldera, *f.* das Spalier, Baumgeländer.

Espaldilla, *f.* das Schulterblatt; das hintere Blatt, Rückblatt eines Wamses, eines Schnürleibes ꝛc.

Espalditendido, da, auf dem Rücken liegend, auf dem Rücken ausgestreckt.

Espaldon, *m. v.* Rastro; die Schulterwehr.

Espaldudamente, auf eine grobe, bäuerische, ungeschliffene Weise.

Espaldudo, da, dick-, breitschulterig.

Espalera, *f. palab. franc.* das Spalier, Baumgeländer.

Espallas, *f. pl.* (*ant.*) die Schultern.

Espalmador, *v.* Despalmador.

Espalmadura, *f.* Späne, Abschabsel vom Hufe der Pferde ꝛc. (gew. im Plural).

Espalmar, den Huf eines Pferdes auswirken; *v.* Despalmar.

Espalto, *m.* helle, durchsichtige Farbe; (*ant.*) die Feldbrustwehr des bedeckten Weges.

Espamarse, (*p. us.*) *v.* Espasmarse.

Espamología, *v.* Espasmologia.

Espanchurrar, zerquetschen.

Espancimiento, *m.* (*ant.*) die Ausdehnung, Ausspannung (besonders des nassen Papiers).

Espancirse, (*ant.*) sich ausdehnen, *v.* Esponjarse, Extenderse, Dilatarse.

Espandir, (*ant.*) ausdehnen, erweitern, verbreiten, *v.* Extender, Dilatar, Ensanchar, Difundir.

Espantable, *m.* y *f.* erschrecklich, fürchterlich, *v.* Espantoso; wunderbar, bewunderungswürdig, außerordentlich.

Espantada, *f.* der Schrecken, *v.* Espanto, Terror; die Thurmeule.

Espantadizo, za, scheu, furchtsam.

Espantado, da, *p. p.* von Espantar; *adj.* (*ant.*) entfernt.

Espantador, ra, Schrecken erregend.

Espantajo, *m.* das Schreckbild, die Scheuche, Vogelscheuche (auch figürl. von Personen).

Espantalobos, *m.* der Schafslinsenbaum, Blasenbaum.

Espantanublados, *m.* der Mensch, welcher sich herumtreibt und bettelt, in einem schlechten geistlichen Rock oder Studentenanzug gekleidet, und welchen das Volk für einen Zauberer hält.

Espantar, erschrecken, verjagen, verscheuchen (die Fliegen, Vögel ꝛc., eine Person); — el sueño, den Schlaf verscheuchen, am Schlaf hindern; — la caza, *v.* Caza. —se, sich wundern, sich verwundern, erstaunen.

Espantavillanos, *m.* Kleinod, Geräth, Kleid, welches nur mit Flittergold, Flitterwerk bedeckt ist.

Espanto, *m.* der Schrecken; die Drohung, die drohende Bewegung; die Verwunderung, Bewunderung.

Espantoso, sa, erschrecklich, fürchterlich, entsetzlich; erstaunlich, wunderbar.

España, *f.* Spanien.

Español, la, spanisch; á la —a, nach spanischer Sitte, Weise.

Español, *m.* —la, *f.* der Spanier; *m.* das Spanische, die spanische Sprache.

Españolado, da, *p. p.* von Españolar; hispanisirt; der den spanischen Ton, die spanischen Sitten, Haltung ꝛc. angenommen hat.

Españolar, *v.* Españolizar.

Españolería, *f.* das spanische Wesen, Charakter, Sitten, Geist, Gebräuche der Spanier.

Españoleta, *f.* alter spanischer Tanz; Art Zeug.

Españolismo, *m.* das Spanierthum, die spanischen Sitten, Gebräuche ꝛc.; Eigenthümlichkeit der spanischen Sprache.

Españolizar, ein fremdes Wort in die spanische Sprache aufnehmen, indem man demselben eine spanische Endung gibt. —se, den Ton, die Haltung, die Sitten der Spanier annehmen.

Espar, *m.* (*ant.*) eine Art Rauchwerk, Räucherwerk.

Esparamarin, *m.* die Pfeilschlange.

Esparavan, *m.* der Schildreiher; der Spath (Knoten oder Beule an der Kniebeuge der Pferde und Ochsen).

Esparavel, *m.* das Wurfneß, der Senkhamen.

Esparciata, *m.* y *f.* spartanisch; *subst. m. f.* der Spartaner, die Spartanerin.

Esparcido, da, *p. p. v.* Esparcir; frei, ungezwungen, munter, aufgeräumt in der Gesellschaft.

Esparcidor, *m.* (*ant.*) der Ausstreuer, Verbreiter.

Esparcilla, *f.* der spanische Klee, das burgundische Heu, die Esparcette.

Esparcimiento, *m.* die Verstreuung, Ergießung, Verbreitung, Ausstreuung; Freiheit, Ungezwungenheit, Dreistigkeit im Umgang; Großmuth, Seelengröße.

Esparcir, streuen, ausstreuen, ausbreiten, ergießen, zerstreuen, verstreuen;

Digitized by Google

verbreiten, ausſprengen, bekannt machen, unter die Leute bringen. —se, ſich ergötzen, ſich beluſtigen.

Espardeña, *v.* Esparteña.

Esparganio, *m.* die Igelsknospe, der Igelskolben (Pflanze).

Espargir, (*ant.*) *v.* Esparcir.

Espargiria ec., *v.* Espagiria ec.

Esparo, *m.* der Braſſen (Fiſch).

Esparragado, da, *p. p.* von Esparragar; von Spargel, dem Spargel ähnlich. [Spargel.

Esparragado, *m.* Ragout von

Esparragador, *m.* einer, der Spargel anpflanzt oder ſticht (pflückt).

Esparragal, *m.* Spargelfeld.

Esparragamiento, *m.* (*ant.*) das Anpflanzen des Spargels oder das Pflücken (Stechen) deſſelben.

Esparragar, Spargel anpflanzen oder ſtechen; anda ó vete á —, geh, pack dich, geh zum Henker.

Espárrago, *m.* der Spargel; die Zeltſtange ꝛc.; anda ó vete á freir —os, *v.* Anda ó Vete á esparragar; solo como el —, einer, der weder Anverwandte noch Freunde hat, der ganz allein lebt.

Esparragon, *m.* Art ſeidener Zeug, Mohr. [Merinowolle.

Esparragoza, *f.* Art ſehr feiner

Esparraguera, *f.* der in Samen geſchoſſene Spargel.

Esparraguero, *m.* —ra, *f.* der, die Spargel ſticht, verkauft; Spargelbeet.

Esparrancado, da, *p. p.* von Esparrancar; mit auseinander geſperrten Beinen; man ſagt es auch von andern Dingen, die auseinander geſpreizt ſind.

Esparrancar, auseinander ſpreizen (die Beine ꝛc.). —se, die Beine auseinander ſperren.

Esparsion, *f.* die Ausgießung, Vergießung, die Zerſtreuung, Ausſtreuung.

Esparta, *f.* Sparta, Stadt im alten Griechenland.

Espartal, *v.* Espartizal.

Espartano, na, ſpartaniſch; *s.* der Spartaner.

Espartenera, *f.* (*ant.*) Nähnadel, mit welcher man Matten ꝛc. von Spartogras näht.

Espartenero, ra, was ſich auf das Spartogras bezieht, von Spartogras (Esparto).

Esparteña, *f.* eine Art Schuh oder Sandale von Spartogras (Esparto).

Espartería, Arbeit aus Pfriemenkraut, Spartogras; die Mattenfabrik (wo Matten von der Rinde des Pfriemenkraut gemacht werden).

Espartero, *m.* —ra, *f.* Arbeiter, Arbeiterin in dieſen Mattenfabriken; Verkäufer ſolcher Matten.

Espartilla, *f.* eine Art Bürſte von Pfriemenkraut, womit man die Pferde ſtriegelt.

Espartizal, *m.* Ort, Feld, wo viel Pfriemenkraut wächſt.

Esparto, *m.* das Spartogras, gemeine Pfriemenkraut; soga de —, das Tau oder Seil aus Pfriemenkraut; le huele la garganta á —, es hat ganz den Anſchein, als werde er den Galgen zieren.

Esparvel, *m.* (*ant.*) der Sperber (ein Raubvogel).

Espasmar, (*ant.*) *v.* Pasmar.

Espasmo, *m.* der Krampf, *v.* Pasmo.

Espasmódico, ca, krampfhaft.

Espasmología, *f.* die Lehre von den Krämpfen.

Espatario, *m.* der Anführer der Leibwache der weſtgothiſchen Könige.

Espatarrado, da, ſtumpfnaſig.

Espático, ca, ſpathartig.

Espato, *m.* der Spath (eine Steinart). [Löffel.

Espátula, *f.* der Spatel, Art

Espatulado, da, ſpatelförmig.

Espatulamancia, *f.* (*ant.*) eine Art Wahrſagerei aus den Knochen der Thiere.

Espavecer, (*ant.*) erſchrecken, *v.* Atemorizar, Amedrentar.

Espaviento, *m.* der Schrecken, *v.* Aspaviento. [ſetzen.

Espavorecer, (*ant.*) in Schrecken

Espavorido, da, *p. p.* von Espavorir; erſchrocken. [rir.

Espavorir, (*ant.*) *v.* Despavo-

Espay, *m.* Spahi, türkiſcher Reiter.

Especería, *f.* der Laden, das Magazin eines Gewürzkrämers; die Specerei, Specereiwaare.

Espechar, (*ant.*) durchbohren.

Especia, *f.* das Gewürz, die Würze; (*ant.*) die Apothekerwaare, Species; (*id.*) Art Deſſert oder Nachtiſch, welcher ehemals im Gebrauch war.

Especial, *m.* y *f.* beſonder; en —, *v.* Especialmente.

Especial, *adv.* (*ant.*) beſonders, insbeſondere, vorzüglich.

Especialidad, *f.* die Beſonderheit, Specialität.

Especie, *f.* die Gattung, Art; das baare Geld; das Bild, die Vorſtellung; die Einbildungskraft; der Stoff, der Fall, der Gegenſtand, der Sag (se trató de aquella —; no me acuerdo de tal —); der Umſtand; der Beweggrund, der Vorwand; der Stoß im Fechten; die Rechnungsart, Species; das Geſchlecht, *v.* Género; frutos en —, Waaren in Natura. —es, die verſchiedenen Tonarten in einem Muſikſtück; die Münzſorten, Geldſorten; —es sacramentales, die Geſtalten (Brod und Wein) im Abendmahle.

Especiería, *f.* Laden eines Gewürzkrämers, *v.* Especería.

Especiero, *m.* der Specerei- oder Gewürzhändler; (*ant.*) der Apotheker.

Especificacion, *f.* das Verzeichniß, die namentliche Angabe; die Unterſcheidung.

Especificadamente, ſpecifiſch auf eine eigene, beſondere, eigenthümliche Art.

Especificar, verzeichnen, namentlich oder einzeln angeben; das Geſchlecht, die Gattung einer Sache angeben. [lich, eigenthümlich.

Especificativo, va, eigen, eigent-

Específico, ca, ſpecifiſch, was jeder Sache beſonders eigen iſt.

Específico, *m.* das eigene, beſondere Arzeneimittel (deſſen Wirkung unfehlbar iſt).

Espécimen, *m.* das Zeichen, Merkzeichen; die Probe, das Muſter, das Modell.

Especiosidad, *f.* die Scheinwahrheit; (*ant.*) die Vollkommenheit.

Especioso, sa, ſchön, ausgezeichnet, vollkommen; dem Scheine nach ſchön; ſcheinwahr; ſcheinbar, ſcheinbarlich.

Espectable, *m.* y *f.* (*ant.*) Titel, welchen man denjenigen Perſonen gab, die ihres Amtes oder ihrer Würde wegen, Verehrung und Hochachtung verdienten.

Espectáculo, *m.* das Schauſpiel, der Anblick, jeder Gegenſtand, der die Aufmerkſamkeit auf ſich zieht.

Espectador, *m.* —ra, *f.* der Zuſchauer, der ſchaut, zuſchaut.

Espectator, —tora, —triz, *v.* Espectador.

Espectro, *m.* das Geſpenſt.

Especulacion, *f.* die Beobachtung, Betrachtung, Theorie; Berechnung eines kaufmänniſchen Unternehmens, auf Gewinn und Verluſt, Speculation.

Especulador, *m.* der Beobachter, Beſchauer, Betrachter; der ſpeculirende Handelsmann ꝛc.

Digitized by Google

Especular, *m.* y *f.* *v.* Especulario; (*ant.*) durchsichtig, *v.* Transparente, Diáfano.

Especular, *v. a.* beobachten, aufmerksam, sorgfältig betrachten; *v. n.* nachsinnen, grübeln; Handelsentwürfe machen, speculiren.

Especulario, a, vom Spiegel, zum Spiegel, zur Spiegelfabrication gehörig.

Especulativa, *f.* die Wissenschaft, welche sich auf die bloße Beobachtung, auf die Theorie beschränkt.

Especulativo, va, beobachtend, nachdenkend, grübelnd, außersinnlich.

Especulativo, *v.* Especulador.

Espedar, (*ant.*) *v.* Espetar.

Espedarse, (*ant.*) *v.* Hospedarse.

Espedazar, (*ant.*) in Stücke zerlegen, zerschneiden, *v.* Despedazar.

Espedimiento, *m.* (*ant.*) das Abschiednehmen, *v.* Despedida.

Espedirse, (*ant.*) Abschied nehmen.

Espedo, *m.* (*ant.*) der Bratspieß.

Espejado, da, *p. p.* v. Espejar; aus Spiegeln bestehend oder ihnen gleichend.

Espejar, reinigen, poliren, hell, blank machen; *v.* Despejar. —se, sich spiegeln; (*fig.*) Gefallen an den Handlungen der Andern finden, sie mit Vergnügen betrachten.

Espejear, *v. n.* wie ein Spiegel glänzen; —se en alguno, *v.* Espejarse (in der zweiten Bedeutung).

Espejería, *f.* der Spiegelhandel, die Spiegelfabrik.

Espejero, *m.* der Spiegelfabrikant, der Spiegelhändler.

Espejico, illo, ito, *m. dimin.* von Espejo, der kleine Spiegel.

Espejo, *m.* der Spiegel; — ustorio, der Brennspiegel; — grande, Trümeau; — de tocador, Toilettenspiegel; — de alinde, metallener Spiegel; — de armar, — de cuerpo entero, großer Spiegel, in welchem man sich ganz beschauen kann; — de la vejiga, Art Sonde für die Blase; mirarse en uno como en un —, Jemanden mit außerordentlicher Zärtlichkeit lieben; no te verás en ese —, (*fam.*) das soll dir nicht gelingen.

Espejuela, *f.* eine Art Pferdegebiß; — abierta, eine andere Art dieses Gebisses.

Espejuelo, *m. dimin.* von Espejo, kleiner Spiegel, namentlich derjenige, dessen man sich beim Lerchenfang bedient; Talkblatt, Talkstein; der Spiegelstein, das Frauenglas, Marienglas; trockenes mit Zucker glasirtes Confect; die Schmutzkruste, womit sich im Winter die Honigscheiben überziehen; — de faltriquera, ein Taschenspiegel. —os, *pl.* die Brillengläser.

Espelta, *f.* der Spelz, Dinkel (eine Art Weizen).

Espélteo, a, was Bezug auf den Spelz hat, dazu gehört.

Espelunca, *f.* die Höhle.

Espeluzar, den Kopfputz abnehmen, die Haare in Unordnung bringen. —se, sich empor richten, sich in die Höhe sträuben, *v.* Despeluznarse.

Espeluznarse, sich sträuben, sich borsten, zu Berge stehen (von den Haaren); mit aufgelösten fliegenden Haaren einhergehen.

Espeluzo, (*ant.*) *v.* Despeluzo.

Espeluzrarse, (*ant.*) *v.* Espeluznarse.

Espeluzro, (*ant.*) *v.* Erizamiento.

Espeque, *m.* eine Art Hebebaum.

Espera, *f.* die Erwartung, die Hoffnung; der vom Gericht bewilligte Aufschub, Indult; der Anstand, das Lauern auf Wild; die Geduld, Ausdauer; Muth; eine Art Kanone; (*ant.*) die Sphäre, *v.* Esfera; estar en —, auf der Lauer sein, in der Hoffnung leben.

Espera, *f.* (*ant.*) der Asper (türkische Münzsorte), *v.* Áspero.

Esperable, *m.* y *f.* was man hoffen kann, was zu hoffen ist.

Esperacion, *f.* (*ant.*) die Hoffnung.

Esperador, *m.* einer der erwartet, hofft.

Esperal, *m.* y *f.* (*ant.*) sphärisch, kugelförmig.

Esperamiento, *m.* (*ant.*) die Erwartung, der Zustand desjenigen, der erwartet, *v.* Espera.

Esperanza, *f.* die Hoffnung (Erwartung selig zu werden), theolog. Tugend; die Hoffnung, die Erwartung (auch im Plural gebräuchlich); — ó áncora de la —, der Hoffnungsanker; dar — ó —as, Jemandem Hoffnung zu etwas machen.

Esperanzar, Hoffnung machen, Hoffnung einflößen. —se, sich Hoffnung machen.

Esperar, *v. a.* hoffen, erwarten (Jemanden, etwas), selbst wenn man es nicht wünscht, oder es fürchtet, z. B. den Tod, einen Anfall vom Fieber ꝛc.; *v. n.* hoffen (en alg.); warten (por alg.). —se, warten, Geduld haben.

Esperdecir, (*ant.*) verachten.

Esperecer, (*ant.*) umkommen, um das Leben kommen, untergehen.

Esperemos, *m. pl.* Zahlungsfristen.

Esperezarse, *v.* Desperezarse.

Esperezo, *v.* Desperezo.

Espergesia, *f.* die Auslegung, Erklärung, ausführliche Erzählung, Darlegung.

Espérgula, *f.* der Spergel, Spark (ein Futterkraut).

Espérico, ca, (*ant.*) sphärisch.

Esperido, da, sehr mager, hager, ausgemergelt.

Esperiega, *f.* die Renette, der Renettapfel.

Esperiego, *m.* Baum, welcher Renetten, Renettäpfel trägt.

Esperlan, *v.* Eperlano.

Esperma, *f.* der thierische Samen; — ceti ó de ballena, der Wallrath.

Espermático, ca, zum thierischen Samen gehörig.

Espermatocela, *f.* der Samenbruch.

Espermatología, *f.* die Lehre vom thierischen Samen.

Espernacado, da, (*ant.*) mit weit ausgebreiteten Beinen, *v.* Esparrancado.

Espernada, *f.* der letzte, offene und hakenförmige Ring einer Kette.

Esperon, *m.* der Schiffsschnabel.

Esperonte, *m.* eine Art Außenwerk in der alten Art zu befestigen.

Esperriaca, *f.* (in Andalusien) der Lauer, der Trefterwein, Nachwein, Gesindewein, schlechte Wein.

Esperriadero, *m.* (*ant.*) das leichte Begießen.

Esperriar, (*ant.*) *v.* Espurriar.

Espertador, *v.* Despertador.

Espertar, (*ant.*) wecken, *v.* Despertar.

Esperteza, *f.* (*ant.*) der Fleiß, die Thätigkeit, *v.* Diligencia, Actividad.

Espesado, da, *p. p.* v. Espesar; gepreßt, gedrückt, gedrängt.

Espesadura, *f.* die Verdichtung.

Espesar, verdicken, dick machen (Flüssigkeiten); pressen, zusammendrücken, dichter, fester machen (Zeuge, Strümpfe ꝛc.). —se, dick, dicht, fest werden.

Espesativo, va, geeignet, fähig zu verdicken, dichter, fester zu machen.

Espesedumbre, (*ant.*) *v.* Espesura.

Espeseza, *f.* (*ant.*) die Dicke, Dichte.

Espeso, sa, dick, dicht, fest; häufig, oftmalig; schmutzig, fettig; massiv, stark, fest, dick.

Espesor, *m.* die Dicke, Tiefe eines festen Körpers.

Digitized by Google

Espesura, *f.* die Verdickung; die Dicke, Dichte; die Festigkeit, Haltbarkeit; der Schmutz, die Unreinlichkeit; *v.* Espesor.

Espetado, da, *p. p. v.* Espetar; steif in der Haltung.

Espetar, an den Bratspieß stecken, aufspießen; durch und durch bohren; aufbinden, weiß machen (eine Geschichte); — á alguno, Jemandem den Degen durch den Leib rennen. —se, sich aufblähen, eine stolze, wichtige Miene annehmen; sich in einen engen Ort eindrängen, stecken; (*fig.*) sich eindrängen, wo man nicht hingehört.

Espetera, *f.* mit Haken versehenes Bret oder Leiste, um Fleisch, Geflügel ꝛc. daran aufzuhängen; das Küchengeschirr. [dor.

Espeto, *m.* der Bratspieß, *v.* Asador.

Espeton, *m.* der Spieß; langes, dünnes Eisen; der Raufdegen, alte, lange Degen; Stoß mit einem spitzen Degen; dicke, lange Nadel; der Nadelfisch, ein Seefisch, *v.* Aguja.

Espía, *f.* der Spion, Kundschafter; das Sondiren der Tiefe des Meeres mit dem Senkblei; die Einkürzungsleine, das Wurfankertau, ein Schiff damit herbeizuziehen; (*boh.*) einer, der Schildwache steht, um zu beobachten, der aufpaßt, *v.* Atalaya; — del purgatorio, Spitzname, welchen man sehr magern und kränklichen Personen gibt; — doble, doppelter Spion, der beiden feindlichen Parteien dient; echar ó tender una —, nach der Seite, wo man hin segeln will, eine Katze (Beianker) auswerfen.

Espiado, da, *p. p.* von Espiar; (*boh.*) fälschlich, boshafter Weise angeklagt. [Spion.

Espiador, *m.* der Späher; der

Espiar, *v. a.* belauern, belauschen, ausspähen; *v. n.* (gewöhnlicher:) —se, ein gescheitertes Schiff wieder flott machen.

Espibio, *m.* die Verrenkung des Genickes bei den Thieren.

Espibion, *v.* Espibio.

Espicanardi, *m.* die Spikenarde, eine wohlriechende Pflanze.

Espichar, *v. a.* mit einer spitzigen Waffe verwunden, durchbohren; *v. n.* (*fam.*) sterben.

Espicho, *m.* der Raufdegen, alte, lange Degen; der Keilpflock (Seeausdruck).

Espichon, *m.* die Wunde, welche mit einer spitzigen Waffe gemacht ist.

Espicilegio, *m.* die Nachlese (eine Sammlung Schriften).

Espiedo, (*ant.*) *v.* Espeton.

Espiga, *f.* die Aehre, Kornähre; die Angel am Degen, Säbel, Messer; der Zapfen; der Pflock, hölzerne Nagel; das Propfreis; die eiserne Spitze, kleiner Nagel ohne Kopf; der Zünder, Brander einer Bombe, *v.* Espoleta; eins der Segel der Galeeren; quedarse á la —, bis ganz zuletzt bleiben, um dasjenige zu essen, was die Andern übrig gelassen haben; — céltica, die celtische Narde (valeriana celtica); — mocha, Aehre ohne Bart; — de Virgo, die Aehre der Jungfrau (ein Gestirn).

Espigadera, *f.* die Aehrenleserin.

Espigado, da, *p. p. v.* Espigar; (*adj.*) groß, lang, in die Höhe geschossen (vom Wuchs eines jungen Mannes).

Espigador, m. —ra, *f.* der Aehrenleser, die Aehrenleserin.

Espigar, *v. a.* Aehren lesen, nachstoppeln; einer Braut an ihrem Hochzeittage ein Geschenk machen; Zapfen an Bretern machen, welche man zusammenfügen will; *v. n.* in Aehren schießen; groß werden, in die Höhe schießen (von Menschen).

Espigon, *m.* das Ende von spitzigen Gegenständen, die Spitze gewisser Pflanzen, z. B. der Artischocke, der Distel ꝛc.; der Stachel der Wespe ꝛc., die Spitze eines Felsen ꝛc.; ein Wehr (in einem Flusse).; (*fig.*) eine schmerzliche Empfindung des Gemüthes, ein Stachel; — de ajo, die Knoblauchszehe; ir con — ó llevar —, fortgehen, sehr empfindlich oder tief gekränkt über etwas.

Espigoso, sa, (*ant.*) was Aehren trägt, viel Aehren hat.

Espiguilla, ita, *f. dimin.* von Espiga, die kleine Aehre; eine Art ährenförmig geglättetes Band; die Blüthe einiger Bäume, z. B. der Pappel ꝛc. [lanthus).

Espilanto, *m.* die Fleckblume (spi-

Espillador, *m.* (*boh.*) der Spieler.

Espillantes, (*boh.*) *m. pl.* die Spielkarten, *v.* Naipes.

Espillar, *v. n.* (*boh.*) spielen.

Espillo, *m.* (*boh.*) der Satz im Spiele, Einsatz.

Espilocho, *v.* Espilorcho.

Espilorchería, *f.* der Geiz, die Knauserei, Knickerei.

Espilorcho, *m.* der Geizige, Knauser, Knicker.

Espin, *m.* das Stachelschwein.

Espina, *f.* der Dorn, Dornbusch, Dornstrauch; die Gräte; der Rückgrat, *v.* Espinazo; der Dorn, Stachel an Sträuchern; (*fig.*) der Argwohn, Verdacht; — blanca, der Weißdorn, Hagedorn; — gipcia ó arábiga, eine medicinische Pflanze, deren Natur zusammenziehend ist; — ventosa, der Winddorn (eine Art Geschwulst von innerm Beinfraße); dar mala — á alg. einen bösen Argwohn bei Jemand erwecken; dejar á uno la — en el dedo, Jemandem nur eine halbe Erleichterung oder Linderung verschaffen, ihm noch Stoff zum Leiden zurücklassen; estar ó quedarse en la — ó en la — de Santa Lucía, außerordentlich mager, schwach, kraftlos sein; estar en —as, sich in der lebhaftesten Unruhe befinden; tener á uno en —as, Jemanden in große Unruhe versetzen.

Espinaca, *f.* der Spinat.

Espinadura, *f.* der Dornenstich, Stich vom Dorn.

Espinal, *m.* y *f.* zum Rückgrat gehörig.

Espinal, *m.* mit Dornbüschen, Dornsträuchen bewachsener Ort.

Espinape, *m.* (*ant.*) winkelförmiges Mauerwerk.

Espinar, *m.* mit Dornbüschen, Dornsträuchen bewachsener Ort; (*fig.*) das Hinderniß.

Espinar, mit Dornen stechen, verletzen; (*fig.*) reizen, beleidigen, empfindlich machen, kränken, schmerzen; einen Baum mit Dornbündeln umgeben, verlieben; — un escuadron, von einer Escadron eine gewisse, gegenwärtig nicht mehr übliche Schwenkung oder Wendung ausführen lassen.

Espinazo, *m.* der Rückgrat.

Espinel, *m.* Art Angeln aus mehren Ruthen bestehend, womit man die Meeraale fängt, *v.* Espinela (2. Bed.)

Espinela, *f.* Art Gedicht oder Stanze von zehn Versen, so genannt von deren Erfinder Vicente Espinel (Verfasser des Romans Relaciones de la vida del Escudero Marcos de Obregon und einer Uebersetzung der Ars poetica des Horatius; der Spinell (Edelstein).

Espíneo, a, dornig, stachelig.

Espineta, *f.* das Spinet, Art kleines Klavier.

Espingarda, *f.* Art kleine Kanone; eine große, altmodische Muskete.

Espingardada, *f.* der Schuß aus der Espingarda.

Espingardería, *f.* (*ant.*) die Batterie, Anzahl von Espingardas

oder die Abtheilung Soldaten, welche sich derselben bediente.

Espingardero, *m.* Artillerist, welcher die Espingarda bediente; Soldat, welcher mit der Büchse oder Muskete, die denselben Namen führte, bewaffnet war.

Espingo, *m.* (*ant.*) Sphynx, *v.* Esfinge.

Espingueta, *f.* lange Nadel zum Durchstechen der Patronen.

Espinica, illa, *f. dimin.* von Espina, kleiner Dorn, Stachel.

Espinilla, *f.* das Schienbein.

Espinillera, *f.* (*ant.*) die Beinschiene, ein Theil der alten Rüstung.

Espinion, *m.* (*ant.*) Art Krampf.

Espinita, *f. dimin.* v. Espina, kleiner Dorn, Stachel.

Espino, *m.* der Weißdorn, Hagedorn; *v.* Majuelo; —amarillo, Gelbdorn, ein Strauch.

Espinosa, *f.* die Roßkastanie.

Espinoso, sa, dornig, stachelig; (*fig.*) kitzlich, bedenklich, mißlich, gefährlich.

Espinzar, noppen (das Tuch).

Espion, *m.* der Spion, Kundschafter, *v.* Espia.

Espionage, *m.* das Spioniren, Auflauern.

Espiote, *m.* (*ant.*) die scharfe, spitzige Waffe, *v.* Espicho.

Espique, *m.* die Spiekenarde, wohlriechende Pflanze, *v.* Espicanardi.

Espira, *f.* eine einzelne Wendung einer Schneckenlinie und diese selbst.

Espirable, *m.* y *f.* was athmet oder athmen kann.

Espiracion, *f.* das Athmen, Athemschöpfen, *v.* Respiracion; das Ausathmen; (*fig.*) das Aufgeben, Aushauchen des Geistes, Sterben; die Art, wie der heilige Geist vom Vater und Sohne ausgeht (theol. Ausdr.); die Transpiration, *v.* Transpiracion.

Espiráculo, *m.* das Kellerloch, das Luftloch; (*ant.*) das Athmen, Athemholen, *v.* Aliento, Soplo.

Espiradero, *m.* das Luftloch, *v.* Respiradero.

Espirador, *m.* einer, der athmet, lebt.

Espiral, *m.* y *f.* schneckenförmig gewunden.

Espiral, *f.* die Schneckenlinie, Spirallinie; Spiralfeder (in der Uhr).

Espiramiento, *m.* (*ant.*) *v.* Soplo; (*ant.*) der heilige Geist, eine der drei Personen in der Dreieinigkeit.

Espirar, *v. a.* ausathmen, aushauchen; einathmen, einhauchen; ausdünsten, ausdüften; in der Theologie bezeichnet es die Art, wie der Vater und Sohn den heiligen Geist erzeugen; (*ant.*) *v.* Inspirar; *v. n.* athmen, Athem schöpfen; den Geist aufgeben, aushauchen, verscheiden, sterben; wehen, sanft wehen; ein Ende nehmen, zu Ende gehen, verfließen.

Espirativo, va, aushauchend.

Espiréa, *f.* der Geisbart (Pflanze).

Espirinque, *m.* der Stint.

Espiritado, da, *p. p.* von Espiritar; besessen (vom Teufel, einem bösen Geiste); wüthend, tobend, wie ein Besessener.

Espiral, *m.* y *f.* *v.* Espiritual; (*ant.*) was zum Athembolen gehört, sich darauf bezieht.

Espiritar, den Teufel in den Leib eines Besessenen treiben, *v.* Endemoniar; aufbringen, reizen, machen, daß man sich dem Teufel ergeben, daß man des Teufels werden möchte. —se, vom Teufel besessen sein.

Espiritillo, *m. dimin.* von Espiritu, kleiner Geist.

Espiritoso, sa, muthig, brav, tapfer; geistig, geistreich (viel geistige Theile enthaltend).

Espíritu, *m.* der Geist, die Seele, das Gemüth; die Tugend, die übernatürliche Gnade; der Verstand, der Geist; die Lebenskraft; die Tapferkeit, der Muth, die Bravour; die Kraft, Energie; der Spiritus, spirituose Flüssigkeit; der Spiritus, das Hauchzeichen (in der griech. Grammat.); der Teufel, der böse Geist; hombre de —, muthiger, entschlossener Mann; — foleto, der Poltergeist; — de vino, der Weingeist; — rector, aromatischer Theil einer Flüssigkeit. —us, *pl.* die flüchtigen Theile eines Körpers; —us animales, die Substanzen, von welchen angenommen wird, daß die Bewegungen des Körpers von ihnen herkommen; —us vitales, die Lebensgeister; lanzar ó sacar los —us, die bösen Geister beschwören, austreiben.

Espiritual, *m.* y *f.* geistig; geistlich; hombre —, Mensch, der sich nur mit geistigen Dingen beschäftigt; padre —, der Seelsorger, Beichtvater.

Espiritualidad, *f.* die Geistigkeit; die geistliche Natur, Geistlichkeit; die Wirkung einer geistigen Ursache.

Espiritualismo, *m.* Spiritualismus (philosophische Anschauungsweise im Gegensatze zum Materialismus).

Espiritualista, *m.* Spiritualist, Anhänger des Spiritualismus in der Philosophie.

Espiritualizacion, *f.* die Vergeistigung; die Verwandlung der festen Körper in geistige Substanzen (chemischer Ausdruck).

Espiritualizar, geistlich, fromm machen; einer schriftlichen Stelle einen geistigen, mystischen Sinn geben; der Materie die Eigenschaften des Geistes geben; vergeistigen, den Spiritus aus etwas herausziehen; — algunos bienes, weltliche Güter zu geistlichen machen.

Espirituoso, *v.* Espiritoso.

Espiro, *m.* (*p. u.*) der Verfall (eines Wechsels).

Espiroidéo, a, spiralförmig.

Espita, *f.* der Hahn an einem Faße, der kleine Zapfen; die Spanne (ein Maß); der Trunkenbold, Säufer.

Espital, *m.* (*ant.*) das Hospital, *v.* Hospital.

Espitar, einen Hahn, einen Zapfen an ein Faß stecken.

Espito, *v.* Colgador.

Esplandeciente, *m.* y *f.* funkelnd, hellglänzend, leuchtend.

Esplanología y Esplancnología, *f.* die Lehre v. d. Eingeweiden.

Esplanotomía, *f.* die Anatomie der Eingeweide.

Esplenalgia, *f.* der Milzschmerz.

Esplendente, (*poes.*) *p. a.* von Esplender; glänzend, hellleuchtend, funkelnd.

Esplender, *v. n.* (*poes.*) glänzen, hell leuchten, funkeln, *v.* Resplandecer.

Esplendidez, *f.* der Glanz (auch figürl.) die Pracht.

Espléndido, da, glänzend, prächtig; (*poes.*) hell, glänzend, funkelnd, leuchtend.

Esplendor, *m.* der Glanz, die Helle, Klarheit, das Licht, *v.* Resplandor; der Glanz (figürl.); weiße Farbe in Miniatur zu malen.

Esplendorear, *v. n.* glänzen, leuchten, *v.* Resplandecer.

Esplendoridad, *f.* der Glanz des Styls, die Wahl im Ausdruck.

Esplenético, ca, milzsüchtig; was die Milzsucht heilt; (*ant.*) zur Milz gehörig, *v.* Esplénico.

Esplénico, ca, zur Milz gehörig.

Esplénico ó Esplénio, *m.* einer, der vierzehn Muskeln des Kopfes, der diesen Namen führt.

Espliego, *m.* der Lavendel, die Spieke, eine wohlriechende Pflanze.

Esplin, *m.* (*palab. ingles.*) der Spleen.

Digitized by Google

Esplinque, *m.* Art Falle oder Schlinge, Vögel darin zu fangen.

Espodio, *m.* kalzinirter Zink.

Espojo, (*ant.*) *v.* Despojo.

Espolada, *f.* der Spornstoß; — de vino, (*pop.*) ein Schluck Wein.

Espolazo, *v.* Espolada (1. Bed.).

Espoleadura, *f.* die Verletzung, welche der Sporn am Bauch des Pferdes verursacht.

Espolear, die Sporen geben, anfeuern, treiben, antreiben, anspornen.

Espoleta, *f.* der Zünder, Brander einer Bombe; Sporn, kleiner, zweizackiger Knochen in der Brust der Vögel.

Espoleto, *m.* Spoleto, Stadt in Italien, im Kirchenstaate.

Espolin, *m.* Art Weberschiff, zum Wirken, Durchwirken; mit Gold, Silber oder Seide durchwirktes Zeug.

Espolinar, ein Zeug mit erhabener Arbeit von Gold, Seide oder Silber durchwirken.

Espolio, *m.* die Verlassenschaft, der Nachlaß eines todten Bischofs; (zuw.) die Beraubung, Benachtheiligung.

Espolique, *m.* ein Fußlakei.

Espolista, *m.* einer, der den Nachlaß eines verstorbenen Bischofs in Pacht nimmt.

Espolon, *m.* der Sporen am Federvieh, *v.* Garron; die Widerlage, der Strebepfeiler (architekton. Ausdruck); die Ecke des Brückenpfeilers wider den Strom oder das Eis; eine Art Außenwerk; der Schiffsschnabel; das Mutterkorn (im Getreide); die Frostbeule an der Ferse.

Espolonada, *f.* (*ant.*) der Ausfall, Angriff der Belagerten bei der Annäherung der Belagerer.

Espolonado, da, (*ant.*) mit Sporen versehen.

Espolonear, (*ant.*) *v.* Espolear.

Espolonero, *m.* der Pfaufasan.

Espolvorar, (*ant.*) *v.* Despolvorear.

Espolvorear, abstäuben, ausstäuben, *v.* Despolvorear; bestreuen.

Espolvorizar, Staub, in Staub verwandelte Stoffe ausstreuen.

Espondáico, ca, spondäisch, aus Spondäen bestehend.

Espondéo, *m.* der Spondäus, Versfuß, welcher aus zwei langen Sylben besteht.

Espondil, *m.* das Wirbelbein.

Espondilio, *m.* die deutsche Bärenklau (Pflanze).

Espongia, (*ant.*) *v.* Esponja.

Espongiosidad, *f.* die Eigenschaft, Natur der schwammigen Körper.

Espongioso, (*ant.*) *v.* Esponjoso.

Esponja, *f.* der Schwamm; (*fig.*) Mensch, der auf eine geschickte Weise das Vermögen, das Geld der Andern auszusaugen versteht; der Bimsstein; pasar la — por alg. c., leicht über eine Sache hinweggehen, sie als vergessen betrachten.

Esponjado, da, *p. p.* von Esponjar; schwammig; (*fig.*) aufgeblasen, stolz.

Esponjado, *v.* Azúcar rosado.

Esponjadura, *f.* das Abwischen mit einem Schwamme; das Anschwellen eines schwammigen Körpers; die brüchige Stelle im Metall.

Esponjar, blähen, aufblähen, machen, daß ein schwammiger Körper, den man in eine Flüssigkeit taucht, anschwillt. —se, sich aufblähen (auch *fig.*).

Esponjosidad, *f.* die Schwammigkeit; Unebenheit des gegossenen Metalles.

Esponjoso, sa, schwammig, von der Natur des Schwammes.

Esponjuela, *f. dimin.* von Esponja, kleiner Schwamm.

Esponsales, *m. pl.* die Verlobung, das Verlöbniß.

Esponsalias, (*ant.*) *v.* Esponsales.

Esponsalicio, a, was sich auf eine Verlobung oder Verlöbniß bezieht.

Espontanearse, sich von freien Stücken zu etwas entschließen.

Espontaneidad, *f.* die Freiwilligkeit, das Vonselbstkommen, die Spontaneität.

Espontáneo, a, freiwillig; natürlich (ohne Hilfe der Kunst), von selbst; von selbst wachsend.

Espontil, (*ant.*) *v.* Espontón.

Esponton, *m.* der Sponton, die halbe Pike.

Espontonada, *f.* das Salutiren mit dem Sponton.

Esporádico, ca, sporadisch, zerstreut; nicht epidemisch (Krankheit).

Esporon, *m.* (*ant.*) der Sporen, *v.* Espuela.

Esporonada, (*ant.*) *v.* Espolonada.

Esportada, *f.* was ein runder Feigenkorb von Binsen enthalten kann.

Esportear, in Körbe (Espuertas) schütten, darin forttragen.

Esportilla, *f. dimin.* v. Espuerta, kleiner Korb; der Bettelkorb der Kapuziner.

Esportillero, *m.* der Kiepen-, Korbträger, welcher an den Straßenecken ꝛc. steht und den Leuten seine Dienste anbietet; der Lastträger, Träger.

Esportillo, *m.* der Marktkorb.

Esporton, *m. augm.* von Espuerta, großer Korb; (in der Mancha) ein großer Korb, Fleisch darin zu holen.

Espórtula, *f.* die Gerichtssporteln ꝛc.

Esposado, da, *p. p.* (*ant.*) von Esposar, verlobt.

Esposar, (*ant.*) beirathen.

Esposas, *f. pl.* die Handschellen, Handfesseln.

Esposayas, *f. pl.* die Verlobung, das Verlöbniß, *v.* Esponsales.

Esposo, *m.* —sa, *f.* der Gatte, die Gattin; der, die Verlobte (gewöhnlicher — de futuro).

Esposorio, (*ant.*) *v.* Desposorio.

Espotático, ca, frei, freiwillig; künstlich, gekünstelt, verkünstelt.

Espremia, *f.* (*ant.*) der Zwang, die Gewalt, *v.* Apremio, Fuerza, Violencia.

Esprilla, *f.* der Spelz.

Esprito, (*ant.*) *v.* Espíritu.

Espuela, *f.* der Sporn; (*fig.*) der Antrieb; — de caballero, der Ritterspor (eine Pflanze und ihre Blume); sentir la —, einen Verweis, eine Aufmunterung, einen Antrieb lebhaft fühlen; mozo de —, Diener zu Fuß, welcher neben einem Reiter hergeht; dar de —as á la caballería, dem Pferde ꝛc. die Sporen geben; estar con las —as ó tener las —as calzadas, auf dem Punkt sein abzureisen; (*fig.*) zu einem Geschäft bereit sein; poner —as, anfeuern, antreiben, anspornen.

Espuelazo, (*p. u.*) *v.* Espolada.

Espuenda, *f.* (in Navarra) das Ufer, der Strand, die Küste.

Espuera, (*ant.*) *v.* Espuela.

Espuerta, *f.* der runde Korb von Binsen, die Kiepe.

Espulgadero, *m.* der Ort, wo die Bettler sich lausen.

Espulgador, *m.* —ra, *f.* der, die lauft, die Läuse absucht.

Espulgaduras, *f. pl.* (*ant.*) der Unrath, Abfall.

Espulgar, lausen, die Läuse oder Flöhe absuchen; (*fig.*) klauben, ausklauben, genau untersuchen; váyase á — un galgo, scheert Euch fort!

Espulgo, *m.* das Lausen.

Espuma, *f.* der Schaum; der Geifer bei Thieren, die erbitzt sind; (*poes.*) das Meer, die schäumenden Wellen; — de mar, der Meerschaum; — de la

Digitized by Google

sal, krystallisirtes Salz, welches man am Meeresufer findet.

Espumadera, *f.* d. Schaumlöffel.

Espumador, *m.* —ra, *f.* (*ant.*) einer, der abschäumt.

Espumajear, *v. n.* schäumen.

Espumajo, *m.* die Schaumblase, *v.* Espumarajo.

Espumajoso, sa, was voll Schaum, mit Schaum bedeckt ist.

Espumaollas, *m.* ein Schmarotzer.

Espumar, *v. a.* schäumen, abschäumen; *v. n.* schäumen, geifern.

Espumarajo, *m.* die Schaumblase am Munde eines erhitzten, wüthenden Menschen oder Thieres; echar —os por la boca, vor Wuth schäumen.

Espumero, *m.* der Ort, wo das Salzwasser sich sammelt, verdickt und krystallisirt.

Espumilla, *f.* der Krepp, Milchflor.

Espumillon, *m.* eine Art Krepp, krauser wollener, auch seidener Zeug.

Espumino, *m.* ein Wischer zum Malen.

Espumoso, sa, schäumend.

Espundia, *f.* Art Beule mit Geschwür, welche sich an den Adern der Pferde bildet.

Espuñador, (*ant.*) *v.* Expugnador.

Espurcicia, *f.* der Schmutz.

Espurcísimo, ma, (*ant.*) sehr schmutzig, sehr unrein.

Espurio, a, unehelich; unächt, verfälscht, ausgeartet, verdorben; sombra —a, der Halbschatten der Erde in den Mondfinsternissen.

Espurio, *m.* ein Bastard.

Espurriar, anfeuchten, benetzen, besprengen.

Espurrir, die Beine ausstrecken (auch Recipr.).

Esputo, *m.* der Auswurf, der Speichel.

Esquebrajadura, *f.* (*ant.*) eine Spalte.

Esquebrajar, Holz spalten. —se, sich spalten, springen (vom Holz ꝛc.).

Esquela, *f.* das Billet, der Zettel, das Schreiben; — amorosa, Liebesbriefchen; — de entierro, der Leichenzettel.

Esquelda, *f.* die Schelde (Fluß in den Niederlanden).

Esqueleto, *m.* das Gerippe, Skelett; (*fig.*) ein sehr magerer Mensch.

Esquelita, *f. dimin.* v. Esquela, kleines Zettelchen.

Esquellola, *f.* das Kanariengras (Pflanze).

Esquema, *m.* das Schema.

Esquematismo, *m.* der Schematismus.

Esquematizar, schematisiren.

Esquena, *f.* der Rückgrat, *v.* Espinazo; große Fischgräte.

Esqueno, *m.* das Knopfgras.

Esquero, *m.* großer, lederner Beutel, welchen man am Gürtel trägt.

Esquerro, ra, link, *v.* Izquierdo.

Esquiciar, skizziren, entwerfen.

Esquicio, *m.* die Skizze, der erste Entwurf.

Esquifada, *f.* die Ladung eines Kahns, eines kleinen Boots; ein über einen halben Zirkel erhabenes Gewölbe; (*boh.*) die Räuberbande.

Esquifar, ein Schiff ausrüsten.

Esquife, *m.* das kleine Boot; der Kahn; die cylinderförmige Gewölbröhre.

Esquila, *f.* die Viehschelle, das Viehglöckchen; die Glocke in den Klöstern, Gymnasien ꝛc.; die Schafschur, Wollschur, *v.* Esquiléo; der Squillenkrebs; die Meerzwiebel, *v.* Cebolla albarrana.

Esquilache, *m.* Squillace, Stadt im Königreich Neapel.

Esquilada, *f.* der verwirrte Lärm, das Gerassel mit Kesseln, Pfannen ꝛc., *v.* Cencerrada.

Esquilado, da, *p. p.* von Esquilar; geschoren; lana —a, die abgeschorne Schafwolle, Scheerwolle.

Esquilador, *m.* der Scheerer, Schafscheerer.

Esquilar, *v. a.* scheeren, abscheeren (die Schafe); *v. n.* auf einen Baum klettern; (*ant.*) klingeln; (*vulg.*) *v.* Esquilmar; á Dios, que —an, ich empfehle mich, hier habe ich weiter nichts zu thun.

Esquilena, *f.* (*ant.*) die Beinschiene in den alten Rüstungen, *v.* Esquinela.

Esquiléo, *m.* die Schur, Schafschur, Wollschur; die Jahreszeit, wo sie stattfindet.

Esquileta, *f. dimin.* von Esquila, das Viehglöckchen.

Esquilfada, *v.* Esquifada.

Esquilfe, (*ant.*) *v.* Esquife.

Esquiliella, *f.* (*ant.*) das Glöckchen, die Schelle, *v.* Campanilla, Esquila.

Esquililla, *dimin.* von Esquila, *v.* Esquileta.

Esquilimoso, sa, höhnisch, verschmähend, geringschätzend, wählerisch.

Esquilmador, *m.* derjenige, welcher mit dem Einsammeln der Erträge eines Gutes ꝛc. beauftragt ist.

Esquilmar, den Ertrag von etwas einsammeln; ernten, einerten, die Früchte der Erde einbringen; — la tierra, die Erde aussaugen, ihr die Kraft, den Nahrstoff nehmen (man sagt es von gewissen Bäumen u. Pflanzen).

Esquilmo, *m.* die Ernte, Einsammlung, der Ertrag.

Esquilo, *m.* (*ant.*) die Schur, Schafschur, Wollschur, *v.* Esquiléo; das Eichhörnchen, *v.* Ardilla.

Esquilon, *m.* die Schelle, Klingel; das Viehglöckchen, die Viehschelle; die kleine Thurmglocke.

Esquimo, (*ant.*) *v.* Esquilmo.

Esquin, *m.* der junge Lachs.

Esquina, *f.* die Ecke, äußerer Winkel (eines Gebäudes); (*ant.*) großer Stein oder Felsstück, welches man von einem erhabenen Ort auf den Feind warf; — de calle, die Straßenecke; estar de —, entzweit sein, mit einander schmollen; dar contra una —, mit dem Kopf gegen die Mauer anrennen (*fig.*).

Esquinado, da, *p. p.* von Esquinar; was Ecken, Winkel hat od. bildet; estar —os, entzweit sein.

Esquinadura, *f.* (*ant.*) die winkelförmige, eckige Biegung oder Form, der Winkel, die Ecke.

Esquinancia, (*ant.*) *v.* Esquinencia.

Esquinante ó Esquinanto, *m.* eine Art wohlriechendes Rohr.

Esquinar, in Form eines Winkels biegen; Ecken, Winkel machen.

Esquinazo, *m.* die Ecke eines Gebäudes; (*pop.*) *v.* Angina.

Esquince, *m.* die Verrenkung eines Gliedes.

Esquinco, *m.* der Meerstinz.

Esquinela, *f.* die Beinschiene, ein Theil der alten Rüstungen.

Esquinencia, *f.* die Halsbräune, eine Krankheit.

Esquinzador, *m.* in den Papiermühlen der Ort, wo man die Lumpen aussucht und zerschneidet.

Esquinzar, in den Papiermühlen die Lumpen, bevor sie gestampft werden, klein schneiden.

Esquipar, (*ant.*) ein Schiff ausrüsten, *v.* Esquifar.

Esquipazon, die Ausrüstung eines Schiffs.

Esquiraza, *f.* ein altes Transportschiff.

Esquirla, *f.* ein Knochensplitter.

Esquirol, *m.* (in Arragonien) das Eichhörnchen, *v.* Ardilla.

Esquisar, (*ant.*) suchen, *v.* Buscar, Investigar.

Esquita, *f.* der Schiefer.

Esquitar, Jemandem eine Schuld erlassen; (*ant.*) *v.* Descontar, Desquitar, Compensar.

Esquivar, behend ausweichen, ver-

Digitized by Google

meiden. —se, verschmähen, verachten, sich zurückziehen, mit Verachtung entfernen.

Esquivez, *f.* die Geringschätzung, stolze Verachtung; Menschenscheu.

Esquiveza, (*ant.*) *v.* Esquivez.

Esquividad, (*ant.*) *v.* Esquivez.

Esquivo, va, böhnisch, verschmähend, geringschätzend; menschenscheu, wild; groß, erschrecklich, wüthend.

Esquizado, da, bunt, fleckig, gefleckt (vom Marmor).

Est, *m.* der Osten.

Estabelecer, (*ant.*) *v.* Establecer.

Estabelecemento, (*ant.*) *v.* Establecimiento.

Estabilidad, *f.* die Festigkeit, Dauerhaftigkeit, Dauer, Beständigkeit, Unbeweglichkeit.

Estabilir, (*ant.*) *v.* Establecer.

Estabilizar, festsetzen, bestimmen, begründen.

Estable, *m.* y *f.* fest, dauerhaft, (auch *fig.*) beständig.

Establear, ein Pferd ꝛc. bändigen, zähmen, an den Stall gewöhnen.

Establecedor, *m.* viner, der einsetzt, festsetzt, begründet.

Establecer, fest setzen, fest stellen, versorgen, bestellen, anstellen, setzen, einsetzen, einführen, aufbringen, stiften, errichten, anlegen, aufrichten. —se, sich wohnhaft niederlassen, sich festsetzen, *v.* Avecindarse.

Establecimiento, *m.* die Festsetzung, Feststellung, Begründung, das Gesetz, das Statut; die Errichtung, Stiftung, Gründung, Anlegung; — de las mareas, die Zeit der Flut in einem Hafen.

Establera, *f.* die Stallmagd.

Establería, (*ant.*) *v.* Establo.

Establerizo, (*ant.*) *v.* Establero.

Establero, *m.* der Stallknecht; (zuw.) der Wirth, der Gastwirth.

Establescer, *v.* Establecer.

Estableza, (*ant.*) *v.* Estabilidad.

Establía, (*ant.*) *v.* Establo.

Estabilidat, (*ant.*) *v.* Estabilidad.

Establillo, *m. dimin.* von Establo, kleiner Stall.

Establimiento, (*ant.*) *v.* Establecimiento.

Establir, (*ant.*) *v.* Establecer.

Establo, *m.* der Stall.

Estabulario, *v.* Establero.

Estaca, *f.* der Pfahl; der Stock; das Steckreis; der große Bretnagel; (*boh.*) der Dolch, das kurze Seitengewehr; estar á la —, gebunden, abhängig sein; á —, (*ant.*) im Ueberflusse, in großer Menge. —as, *pl.* die Rudernägel, *v.* Escálamo.

Estacada, *f.* das Pfahlwerk, die Pallisade; das Gatter, die Einschließung, die Einhegung; die Verpfählung in einem Hafen; der zu einem Zweikampf bestimmte Ort, die Schranken; (in Andalusien) eine neue Olivenpflanzung; entrar en la —, in die Schranken treten; quedar en la —, auf dem Platz bleiben; im Zweikampf getödtet werden oder in einem Streite unterliegen.

Estacado, *m.* das Gitter, die Schranke, *v.* Estacada.

Estacadura, *f.* die Leitern an einem Wagen.

Estacar, einen Pfahl in die Erde schlagen und ein Thier daran binden; ein Erdreich, welches man sich angeeignet hat, um ein Bergwerk darauf zu bearbeiten, mit Pfählen umzäunen. —se, vor Kälte erstarren und steif wie ein Pfahl werden; sich ein Gold- oder Silberbergwerk zueignen.

Estacazo, *m.* der Schlag mit einem Pfahl oder einem Stock.

Estacha, *f.* das Seil oder das Tau, an welchen die Harpune, die beim Wallfischfang dient, befestigt ist.

Estacion, *f.* die Lage, der Zustand; die Jahreszeit; die Zeit (zu säen, zu ernten, zu jagen ꝛc.); die Stunde, der Augenblick; die Station (die Kirche, Capelle, der Altar, wo man angewiesen ist, Ablaß zu bekommen); der Stillstand eines Planeten; Haufen Leute, welche auf der Lauer stehen; Ort, wo man stille steht, anhält, einkehrt; Post- oder Eisenbahnstation; Lesekabinet, öffentlicher Ort, wohin man geht, um Bücher zu lesen und wo man Bücher verkauft; andar en —es, die Kirchen, wo Ablaß zu erlangen ist, besuchen und die dabei vorgeschriebenen Gebete verlesen; andar las —es, gehen, ein Geschäft zu betreiben; tornar á andar las —es, seine alte Lebensweise wieder anfangen.

Estacional, *m.* y *f.* der jedesmaligen Jahreszeit oder Zeit eigen; *v.* Estacionario; calenturas —es, die Standfieber, lange anhaltende Fieber.

Estacionario, a, stillstehend (astronomischer Ausdruck).

Estacionario, *m.* (*ant.*) der Buchhändler, welcher Bücher verkauft oder ein Lesezimmer (Estacion) hat; Titel des Bibliothekars der Universität zu Salamanca.

Estacionero, ra, der die Kirchen, wo Ablaß zu erhalten ist, häufig besucht.

Estacionero, (*ant.*) *v.* Estacionario, Librero.

Estacon, *m. augm.* von Estaca, großer Pfahl ꝛc.

Estacte, *m.* der Myrrhensaft.

Estada, *f.* der Aufenthalt.

Estadal, *m.* das Maß der Höhe eines Menschen, die Mannshöhe; gewisses Längenmaß von verschiedener Größe; Flächenmaß von 11 Quadratfuß; eingewebtes Band, welches man um den Hals trägt; (*ant.*) *v.* Cirio.

Estadero, *m.* (*ant.*) königlicher Commissarius zur Aufnahme des Steuerregisters; (*id.*) *v.* Bodegonero.

Estadio, *m.* die Rennbahn (bei den Griechen); das Stadium (ein Wegemaß von 125 Schritt).

Estadista, *m.* der Staatsmann (auch *iron.*); der Statistiker; der Publicist.

Estadística, *f.* die Statistik, Staatenkunde; ein Verzeichniß der liegenden Gründe eines Bezirks.

Estadístico, ca, statistisch, was sich auf die Statistik, die Staatenkunde bezieht.

Estadizo, za, stehend, still stehend, durch Stehen verdorben (wie gewisse Flüssigkeiten).

Estado, *m.* der Stand, Zustand, die Lage, Beschaffenheit; der Staat, das Reich, Land, die Regierung; eine große Besitzung, Herrschaft; eine Gemeinde; das Verzeichniß, die Liste ꝛc., der Etat; der Zustand der Ruhe; die Mannshöhe; (*ant.*) das Gefolge, die Suite, *v.* Séquito, Acompañamiento; (*id.*) *v.* Bodegon; (*id.*) die Partei im Staate. —os, *pl.* die Reichsstände; — celeste, der Stand der Gestirne im Augenblicke der Geburt eines Menschen; — honesto, der jungfräuliche Stand; — llano ó comun, ó — general, der dritte Stand, der Bürgerstand; — mayor, der Generalstab; — del reino, jeder der drei Stände des Königreichs (Geistlichkeit, Adel und dritter Stand); hombre de —, (*ant.*) *v.* Hombre de corte; (*id.*) *v.* Político, Cortesano; mesa de —, im königlichen Palast, die Tafel der verschiedenen Hofbeamten; poner á uno en —, Jemanden verheirathen, ihn etabliren; razon de —, die Staatsraison; reo de —, der Staatsverbrecher; siete —os debajo de tierra, man bedient sich dieses Ausdrucks, um zu verstehen zu geben, daß etwas sehr versteckt, vor aller Augen verborgen ist; tomar —, sich verheirathen.

Estadojo ó Estadoño, *m.* spitziger Stock, welchen man in die Deichsel eines Wagens steckt, um die Last darauf fest zu halten.

Estafa, *f.* die Gaunerei, Prellerei;

Digitized by Google

(*boh.*) Antheil, welchen ein Dieb seinem Hehler von dem gestohlenen Gut gibt.

Estafador, *m.* —**ra**, *f.* der Gauner, Gaudieb; (*boh.*) Hehler, der den Dieb um das Gestohlene betrügt.

Estafadura, *v.* Estafa.

Estafar, durch List bevortheilen, listig entwenden, ablisten, schnellen, prellen.

Estafermo, *m.* in einem gewissen Spiele, die Gestalt eines bewaffneten Mannes, welcher in der einen Hand einen Schild und in der andern einen kleinen, mit Sand angefüllten Sack hält, womit er den Spieler, in dem Augenblick, wo dieser seinen Schild berührt, auf die Schultern schlägt, wenn er nicht durch schnelles Vorbeieilen dem Schlag auszuweichen versteht; (*fig.*) Mensch, welcher, obgleich er zu nichts tauglich ist, doch eine Rolle in der Welt spielen will; (*id.*) ein lächerlich herausgeputzter Mensch; Jemand, der unbeweglich an einer Stelle stehen bleibt und auf einen wartet; hacer el —, in gewissen Spielen zur Strafe still und unbeweglich, wie eine Statue, stehen müssen.

Estafero, *m.* (*ant.*) der Livreebediente zu Fuß.

Estafeta, *f.* die Staffette; die Briefpost; das Briefpostbureau, die Briefpoststube.

Estafetero, *m.* der Briefpostdirektor; der Postofficiant, welcher die Briefe ausgibt; der Briefbote, der Briefträger.

Estafetífero, ra, Briefe ꝛc. überbringend.

Estafetil, *m.* y *f.* was auf Estafetten Bezug hat.

Estafiate, *m.* der Wermuth, *v.* Absintio.

Estafiloma, *f.* der Vorfall des Augensterns.

Estafisagra, *f.* das Läusekraut, der Mäusepfeffer (Pflanze).

Estafon, *m.* Industrieritterthum, Gaunerschaft.

Estagnacion, *f.* die Stockung, das Stillstehen des Wassers (auch *fig.*).

Estagnado, da, was stockt, still steht (vom Wasser).

Estagnante, *m.* y *f.* stockend, stagnirend.

Estajero, *m.* der Unternehmer, *v.* Destajero.

Estajista, *v.* Estajero.

Estajo, *v.* Destajo, *v.* Atajo.

Estala, *f.* der Stall, der Pferdestall, *v.* Establo, Caballeriza.

Estalacion, *f.* Rangabstufung in einer Körperschaft.

Estalacmita, *f.* der Warzenstein.

Estalacita, *f.* der Tropfstein, Sinter.

Estalactítico, ca, tropfsteinartig.

Estalingadura, *f.* der Theil des Ankertaues, der um den Ankerring geschlungen ist.

Estalingar, das Ankertau um den [Ring schlingen.

Estallar, mit einem Knall zerspringen, zersplittern, knallen, prasseln ꝛc.; (*fig.*) vor Aerger, Eifersucht bersten.

Estallido, *m.* der starke Schall, Schlag, Knall eines Körpers, der zerplatzt; dar un —, krachen (von einem Möbel ꝛc., welches zerplatzt); (*fig.*) Aufsehen machen; estar para dar un —, Redensart, wodurch man eine außerordentliche Furcht vor einem nahen Unglück ausdrückt; dar el mundo un —, man sagt es, um auszudrücken, daß überall eine solche Unordnung herrscht, als wenn das Ende der Welt nahe wäre.

Estallo, (*ant.*) *v.* Estallido.

Estalo, *m.* (*ant.*) der Chorstuhl, Chorsitz.

Estambor, *m.* der Hinterstéven (Seeausdruck).

Estambrado, *m.* eine Art gestrickter wollener Zeug.

Estambrar, die Wolle zu Strickgarn drehen; (*ant.*) weben, *v.* Tramar, Entretejer.

Estambre, *m.* der wollene Faden, die gedrehte Wolle; überhaupt jeder feine Faden (auch *fig.*); die Kette, *v.* Urdimbre; feine Wolle welche zur Kette gebraucht wird. —**es**. *pl.* die Staubfäden (Ausdruck der Botanik); — de la vida, (*poes.*) d. Lebensfaden.

Estambroso, sa, nur mit Staubfäden versehen (von Pflanzen).

Estamenara, *f.* das Schiffbauholz, gewisse Stücke Holz, welche zum Bau der Schiffe dienen.

Estamenso, (*ant.*) *v.* Estamento.

Estamento, *m.* (in Arragonien u. Valencia) die Versammlung der Generalstaaten; jede der Klassen, zu welchen die Staatsbürger gehören.

Estameña, *f.* der Etamin (ein wollenes Zeug).

Estameñete, *m.* eine Art Etamin (wollenes Zeug).

Estamiento, *m.* (*ant.*) der Zustand, die Lage, *v.* Estado.

Estampa, *f.* der Kupferstich; Abdruck; der Druck, Bücherdruck; (*fig.*) der Abdruck, das Gepräge; der Eindruck; der Fußtapfen; der Gesichtsausdruck; das Urbild, Vorbild, Muster; Beispiel; — al humo, der Kupferstich in schwarzer Manier; buena —, *v.* Buena figura; ducados de la —, Golddukaten, womit die Ausfertigungen der päpstlichen Kanzlei oder Pfründenkammer bezahlt werden; dar á la —, in den Druck geben, drucken lassen.

Estampado, *m.* das Drucken, der Druck; das Modeln eines Zeuges; das gedruckte Zeug selbst.

Estampador, *m.* einer, der prägt, abdruckt (Kupferstiche ꝛc.); der Modelirer, Zeugdrucker; (*p. u.*) der Buchdrucker, *v.* Impresor.

Estampar, prägen, abdrucken, zeichnen, stempeln; aufdrucken; (ein Zeug) modeln, mit einem warmen Eisen Figuren darauf drucken; einprägen (in den Geist ꝛc.).

Estampería, *f.* der Laden, die Werkstatt desjenigen, der Kupferstiche macht oder verkauft.

Estampero, *m.* der Kupferstecher oder Kupferstichhändler.

Estampida, *v.* Estampido; dar —, *v.* Dar un estallido.

Estampido, *m.* der starke Schall, Schlag, Knall einer Kanone ꝛc.; dar un —, *v.* Dar un estallido.

Estampilla, *f. dimin.* von Estampa, kleiner Kupferstich; der Stempel mit dem Namenszuge.

Estampita, *f. dimin.* v. Estampa, der kleine Kupferstich.

Estancado, da, *p. p.* v. Estancar; stockend, stehend.

Estancar, aufhalten, hemmen (den Lauf des Wassers); (*fig.*) eine Sache aufhalten, den Lauf derselben hemmen; das Verkaufen gewisser Waaren monopolisiren (auch *fig.*); ein Handelsmonopol pachten. —**se**, stocken, stehen bleiben.

Estancia, *f.* die Wohnung, der Aufenthaltsort; das Zimmer, der Saal, die Stube ꝛc.; das Landgut, das Landhaus; (in Amerika) ein Gehöft auf einer Rinderweide; die Stanze, Strophe eines Gedichts; (*ant.*) das Lagern, Lager, *v.* Campamento.

Estanciero, *m.* der Verwalter, Aufseher eines Landgutes.

Estanco, ca, vor dem Wasser wohl verwahrt, von Schiffen (Seeausdruck).

Estanco, *m.* der Alleinhandel mit gewissen Waaren, das Monopol; die Verpachtung des Monopols; Ort, wo man gewisse Waaren mit ausschließlichem Privilegium oder für Rechnung des Staates verkauft; der Aufenthalt an einem Ort; der Verwahrungsort; die Niederlage, das Archiv; (*ant.*) der Teich.

Estandarol, (*ant.*) *v.* Estanterol.

Digitized by Google

Estandarte, *m.* die Standarte, Reiterfahne; Fahne; Flagge.

Estangurria, *f.* die Harnwinde, kalte Biſſe (man ſagt es figürlich von Brunnen, welche wenig Waſſer geben); kleine Röhre oder Blaſe, den Urin derjenigen Perſonen aufzufangen, die mit der Harnwinde behaftet ſind.

Estanislao, *m.* Stanislaus, Stanislas (Eigenname).

Estanque, *m.* der Teich, Waſſerteich; (*bot.*) der Pferdeſattel.

Estanquero, *m.* der Aufſeher ꝛc. eines Teiches; einer, der den ausſchließlichen Verkauf von Tabak und anderen Waaren gepachtet hat, oder ſie für Rechnung des Staates verkauft.

Estanquillero, *m.* der Tabak in Detail verkauft.

Estanquillo, *m. dimin.* von Estanque; Laden, wo Tabak in Detail verkauft wird.

Estanquito, *m. dimin.* von Estanque, der kleine Teich.

Estantal, *m.* der Gewölbepfeiler, Strebepfeiler, *v.* Estribo.

Estante, *p. a.* von Estar; *adj.* immer auf derſelben Weide bleibend (von Heerden); feſt, unbeweglich, immer an derſelben Stelle bleibend.

Estante, *m.* das Bücherfach; überhaupt jeder Schrank mit Fächern; ein nicht wanderndes Schaf; ein Beſitzer von Schafheerden, die nicht wandern; in Murcien derjenige, der in den Prozeſſionen der Charwoche die Inſtrumente der Paſſion, das Bild des Heilandes ꝛc. trägt; (*ant.*) der Augenblick, *v.* Instante. —es, *pl.* die Stützen, die das obere Verdeck halten (Seeausdruck).

Estanterol, *m.* ein Pfahl am Eingang des Kookers oder Kökers (Gang zwiſchen den Ruderbänken einer Galeere).

Estantigua, *f.* das Geſpenſt; häßliche oder auffallend lächerlich gekleidete Perſon.

Estantío, a, ſtockend, ſtehend (von Waſſer); (*fig.*) ſchlaff, kraftlos, träge, faul.

Estanza, *f.* der Aufenthalt, die Stanze ꝛc., *v.* Estancia; (*ant.*) der beſtändige, bleibende Zuſtand einer Sache; bien — ó mal —, (*ant.*) gute oder ſchlechte Handlung.

Estañador, *m.* der Verzinner, Zinner.

Estañadura, *f.* das Verzinnen.

Estañar, verzinnen.

Estañería, *f.* Werkſtatt, wo verzinnt wird; Zinngießerladen.

Estañero, *m.* der Verzinner, einer, der verzinnt, *v.* Estañador; der Zinngießer.

Estaño, *m.* das Zinn; (*ant.*) der See, Teich, *v.* Laguna.

Estaqueí, *v.* Estaquí.

Estaquí, *m.* die Rohrdrohle (Pfze.).

Estaquero, *m.* einjähriges Hirſchkalb.

Estaquilla, *f. dimin.* v. Estaca, kleiner Pfahl; kleiner Pflock oder hölzerner Nagel, deſſen ſich die Schuhmacher bedienen; großer eiſerner Nagel.

Estaquillador, *m.* die große Ahle oder Pfriemen der Schuhmacher.

Estaquillar, anpflöcken, mit hölzernen Nägeln befeſtigen.

Estar, *v. n.* ſein, ſich befinden (über den Gebrauch vergl. die Grammatik); mit der Präpoſition á verbunden, bedeutet es bereit zu etwas ſein: — á cuentas, á exámen; mit der Präpoſition de bedeutet es auf dem Punkt ſein etwas zu thun, mit etwas beſchäftigt ſein: — de viage, auf dem Punkt ſein abzureiſen; — de luto, trauern; — de obra, mit einer Arbeit beſchäftigt ſein, Arbeiter für etwas angenommen haben, ſie beſchäftigen; mit der Präpoſition en bedeutet es 1) beſtehen in: en eso —á la dificultad. 2) koſten: este caballo —á en cincuenta doblones; mit der Präpoſition para und einem Infinitiv, bedeutet es auf dem Punkt ſein zu ... —toy para salir, — para morir; mit der Präpoſition por und einem Infinitiv deutet es an, daß die durch das Zeitwort ausgedrückte Handlung noch nicht gänzlich vollendet iſt: — por hacer, — por escribir. Es zeigt auch zuweilen an, daß man beinahe entſchloſſen iſt etwas zu thun: —toy por irme á pasear; warten, *v.* Detenerse; (*id.*) ſo viel als ser; — á alguna cosa, für Jemanden in etwas ſtehen; — bien, (*ant.*) genau beobachten, treu erfüllen; — bien, mal, mejor, ſich gut, ſchlecht, beſſer ſchicken, paſſen für ..., anſtehen; — bien alguna cosa, wohl kleiden, anſtehen; — con alg. c., etwas haben (— con calentura, con alboroso); — con el alma entre los dientes, ſich ſehr fürchten; — con su alma en un hilo, von Furcht ergriffen ſein; — de esquina ó esquinado, *v.* Esquina; — de gorja, (*fig.*) luſtig ſein; — de partida, reiſefertig ſein; — de parto, der Niederkunft nahe ſein; — de ver, de oir, zu ſehen, zu hören ſein; — de vagar, müſſig ſein; — embargado para palacio, man ſagt es, wenn man eine höchſt nothwendige Abhaltung vorgeben will, um ſich von etwas frei zu machen; — en alguna cosa, etwas verſtehen, von etwas wohl unterrichtet ſein, etwas glauben, davon überzeugt ſein; — en eso, en esto, an etwas ernſtlich denken, ſich damit beſchäftigen, die Abſicht haben etwas zu thun; — en sí, wohl wiſſen, was man thut; — en todo, auf Alles aufmerkſam ſein; — mano sobre mano, die Hände in den Schooß legen (auch *fig.*); — para ello, geneigt ſein zu etwas; — por alguno, auf Jemandes Seite ſein, ihn beſchützen ꝛc.; — sobre sí, Herr ſeiner ſelbſt, auf ſeiner Hut ſein; — muy sobre sí, ſtolz ſein; — sobre uno ó sobre un negocio, Jemanden antreiben, ein Geſchäft eifrig betreiben; ¿—á Vmd.? verſtehen Sie mich? ja —toy, jetzt hab' ich, jetzt verſteh ich (franzöſ. j'y suis); donde —amos! Ausrufung, wodurch man ſeine Verwunderung, ſein Mißvergnügen oder ſeine Mißbilligung über etwas ausdrückt, das man ſieht oder hört; —amos aquí, en Jauja, en Flándes, en Francia etc., man ſagt es als Vorwurf oder Verweis zu Jemand, der ſich unerlaubte Handlungen oder Reden erlaubt. —se, ſich aufhalten, ſich verweilen, ſtehen bleiben, ſtille ſtehen; ſich bei etwas beruhigen; —se en sus trece, auf ſeinen Kopf beſtehen; —se muriendo, im Sterben liegen; á prueba y —tése, *v.* Prueba.

Estarba, *f.* die Schnepfe.

Estarcido, *m.* mit Bimsſtein abgeriebene, durchpauſchte, durchgeſtäubte Zeichnung, Muſter.

Estarcir, mit Bimsſtein abreiben, durchpauſchen, durchſtäuben (eine Zeichnung, ein Muſter).

Estarna, *f.* eine Art Rebhuhn, kleiner als das gewöhnliche.

Estaroste, *m.* der Staroſt.

Estarostía, *f.* die Staroſtei, das Lehn eines Staroſten.

Estater, *v.* Estatera.

Estatera, *f.* die Schnellwage; eine alte perſiſche Münze.

Estática, *f.* die Statik, Standlehre, Gleichgewichtslehre.

Estatice, *f.* das Meergras, Nelkengras.

Estatua, *f.* die Statue, das Standbild, die Bildſäule, Ehrenſäule; merecer —, man ſagt es, wenn man die Thaten von Jemand anrühmen will; hacerse — ó revestirse —, eine wichtige Miene annehmen, mit wichtiger Miene einherſtolziren.

Estatuar, mit Statuen ſchmücken.

Digitized by Google

Estatuaria, *f.* die Bildhauerkunst.
Estatuario, a, zu Statuen tauglich.
Estatuario, *m.* der Bildhauer.
Estatuder, *m.* ehemals der Statthalter in den vereinigten Niederlanden.
Estatuderado, *m.* die Statthalterschaft desselben.
Estatuir, festsetzen, verordnen, beschließen.
Estatura, *f.* die Leibesgröße. Statur.
Estatutario, a, den Statuten gemäß, statutarisch.
Estatuto, *m.* die Satzung, das Gesetz, das Statut.
Estay, *m.* der Stag, ein starkes Tau (Seeausdruck).
Este, *m.* der Osten, Morgen; der Ostwind.
Este, ta, to, *pron. demonstr.* dieser, diese, dieses (vgl. die Gramm.); **on —as y en estotras, en —**, mittlerweile; **para —as ó por —as**, Art drohende Betheuerung, welche man ausstößt, indem man die Hand an die Stirn, an den Mund und vorzüglich an den Bart legt.
Esteatita, *f.* der Speckstein.
Esteatocela, *f.* der Fettbruch (eine Geschwulst des Hodensackes).
Esteatomo, *m.* die Speckgeschwulst.
Esteba, *f.* das Flöhkraut.
Estebar, Tuche in eine Kufe legen und eindrücken, um sie zu färben.
Esteca, *f.* y **Estecado**, *m.* der wälsche Lavendel, das Stöchaskraut.
Esteganografía, *f.* die Geheimschreibekunst.
Esteganográfico, ca, zur Geheimschreibekunst gehörig.
Esteganógrafo, *m.* der die Geheimschreibekunst, die Chiffreschrift versteht.
Estela, *f.* das Kielwasser, der Sog (Strich im Wasser, den ein Schiff in seiner Fahrt macht).
Estelaria, *f.* (*poes.*) der Löwenfuß (Pflanze), *v.* **Alquimila.**
Estelífero, ra, (*poes.*) gestirnt.
Estelion, *m.* die Sternedechse; der Krötenstein, *v.* **Salamandra.**
Estelionatario, *m.* der betrügliche Verkäufer.
Estelionato, *m.* der betrügliche Handel, Verkauf ꝛc.
Estelon, *m.* der Krötenstein.
Estemeneras, *f. pl.* die Kniehölzer der Gabelstücke (Seeausdruck).
Estendijarse, (*ant.*) sich ausdehnen, ausrecken, ausstrecken, *v.* **Extenderse, Estirarse.**
Estenografía, *f.* d. Stenographie.
Estenografiar, stenographiren.
Estenográfico, ca, stenographisch.
Estenógrafo, *m.* der Stenograph.
Estentino, (*ant.*) *v.* **Intestino.**
Estentórea, *f.* nur in folgender Redensart gebräuchlich: **voz —**, die Stentorstimme, starke, helle Stimme.
Estepa, *f.* das Cistenröschen, die Felsenrose.
Estepar, *m.* der Ort, der mit solchen Rosen bepflanzt ist.
Estera, *f.* die Matte von Spartogras, die Schilfmatte.
Esterado, da, *p. p.* von **Esterar**; (*fam.*) in Winterkleidern, der die Winterkleider angelegt hat.
Esterado, *m.* Binsenflechtwerk.
Esterar, *v. a.* mit Schilfmatten (esteras) bedecken; *v. n.* (*fig. fam.*) frühzeitig die Winterkleider anlegen.
Estercar, *v.* **Estercolar.**
Estercoladura, *f.* das Düngen der Felder; das Misten der Thiere.
Estercolamiento, *v.* **Estercoladura.**
Estercolar, *v. a.* düngen; *v. n.* misten, den Mist von sich geben (von Thieren).
Estercolero, *m.* der Mistbauer, einer, der Mist auf die Felder ꝛc. fährt; das Mistloch, der Ort, wo man den Mist aufbewahrt.
Estercolizo, za, was dem Mist, dem Dünger gleicht, die Eigenschaft desselben hat.
Estercorario, a, was sich auf die Ausleerungen, die Excremente bezieht.
Estercuelo, *m.* das Düngen, Fettwerden eines Feldes durch den Dünger.
Estereografía, *f.* die Kunst, die Figuren dichter Körper auf einer Fläche vorzustellen.
Estereográfico, ca, was sich auf diese Kunst bezieht.
Estereógrafo, *m.* d. Stereograph.
Estereometría, *f.* die Ausmessung der dichten Körper.
Estereométrico, ca, was sich darauf bezieht, dazu gehört.
Estereotipado, *m.* der Stereotypendruck.
Estereotipar, stereotypiren, Columnen aus einem einzigen gegossenen Stück machen.
Estereotipía, *f.* Stereotypie, Druckerei mit unbeweglichen Lettern.
Estereotípico, ca, stereotypisch, mit feststehender Schrift gedruckt.
Estereotomía, *f.* die Lehre von dem Durchschnitt dichter Körper.
Esterero, *m.* der Verfertiger oder Verkäufer von Schilfmatten (Estera).
Estereta, *f.* Art Kalmank.
Estéril, *m.* y *f.* unfruchtbar; (*fig.*) mager, dürr, unfruchtbar. **—es**, *pl.* die Himmelszeichen der Zwillinge, des Löwen und der Jungfrau.
Estérile, (*ant.*) *v.* **Estéril.**
Esterilidad, *f.* die Unfruchtbarkeit (auch figürlich); die schlechte Ernte.
Esterilizar, unfruchtbar machen. **—se**, unfruchtbar werden.
Esterilla, *f. dimin.* von **Estera**, kleine Schilfmatte; eine schmale goldene oder silberne Tresse.
Esterio, *m.* das Stere (neues französ. Maß zu Brennholz, ungefähr ein halber Wagen oder eine halbe Klafter).
Esterlin, *m.* der Futterbarchent, Doppelbarchent, *v.* **Boccaci.**
Esterlina, *f.* Sterling (ein Beiname der englischen Rechenmünzen, das echte englische Geld).
Esternon, *m.* das Brustbein.
Esternudamiento, (*ant.*) *v.* **Estornudo.**
Esternudar, (*ant.*) niesen, *v.* **Estornudar.**
Esternudo, *m.* (*ant.*) das Niesen, *v.* **Estornudo.**
Esternutatorio, a, zum Niesen reizend.
Esternutatorio, *m.* das Niesemittel, Niesepulver.
Estero, *m.* das Belegen des Fußbodens der Zimmer mit Schilfmatten (Estera) und die Jahreszeit, wo dieses geschieht; *v.* **Albufera**; die Enge des Hintertheils einer Galeere (Seeausdr.).
Esterquero, *v.* **Estercolero.**
Esterquilinio, *m.* das Mistloch, der Ort, wo man den Mist sammelt.
Estertor, *m.* das Röcheln.
Estertorar, *v. n.* röcheln.
Estertoroso, sa, röchelnd.
Estesia, *f.* Empfindungsfähigkeit (in der Philosophie).
Estética, *f.* die Aesthetik, Lehre vom Schönen, Philosophie der Kunst.
Estético, ca, ästhetisch.
Esteva, *f.* der Schaarbaum, das Sechholz am Pflug; eine dicke Stange auf den Seeschiffen.
Estevado, da, mit einwärts gebogenen Knieen und Beinen; krummbeinig; bucklicht.
Estéban, *m.* Stephan, Mannsname.
Estevayer, *m.* Estevay, eine Stadt in der Schweiz.
Estevon, *v.* **Esteva.**
Estezado, *v.* **Correal.**
Estiar, *v. n.* (*ant.*) sich aufhalten, bleiben, wo man ist.
Estibia, *f.* die Ausrenkung des Genicks der Thiere, *v.* **Espidio.**
Estibiado, da, aus Spießglas gezogen, bereitet.
Estibio, *m.* das Spießglas.
Estiércol, *m.* der Mist, Excremente

Digitized by Google

(von Thieren); der Dünger; — de ciervo, de jabalí, de lobo, die Losung, der Mist des Schwarzwildes; — muy podrido, die Düngererde.

Estige, *m.* der Styx (ein Höllenfluß).

Estigio, a, zum Styx oder Höllenfluß gehörig; (*poes.*) zur Unterwelt gehörig; —a ó Laguna—a, der Styx, der Höllenfluß.

Estigma, *f.* das Brandmal (auch *fig.*); die Narbe am Stempel (Befruchtungswerkzeug der Pflanzen).

Estigmático, ca, was sich auf ein Brandmal bezieht.

Estigmatizacion, *f.* Aufdrückung eines Brandmals, Brandmarkung.

Estigmatizar, mit einem Brandmal bezeichnen, brandmarken (auch *fig.*).

Estilar, *v. a.* zur Gewohnheit haben, in gewöhnlichem Gebrauch haben; stilisiren, nach dem eingeführten Styl redigiren; (*pop.*) destilliren, *v.* Destilar. —**se**, üblich sein.

Estilbon, *m.* (*boh.*) der Betrunkene, Trunkenbold.

Estilete, *m.* das Stilett; die Sonde (in der Chirurgie); der Griffel (Befruchtungswerkzeug der Pflanzen).

Estilicidio, *m.* das tropfenweise Auslaufen einer Flüssigkeit.

Estilismo, *m.* ein gezierter Styl.

Estilito, *dimin.* von Estilo.

Estilo, *m.* der Griffel (womit die Alten auf die mit Wachs überzogenen Tafeln schrieben); der Styl, die Schreibart; Art und Kunst (in der Malerei, Musik ꝛc.); der Zeiger an einer Sonnenuhr; im Seekompaß der Zapfen, auf welchem die Magnetnadel ruht; die Art und Weise zu handeln, sich zu benehmen, das Verfahren; der Gebrauch, die Sitte; das Verfahren bei Gericht; die Zeitrechnung, in den Kalendern (— antiguo, — nuevo); — medio, diejenige Schreibart, welche sich der erhabenen nähert.

Estiloglosso, *m.* der Griffelzungenmuskel. [Fortsatz am Schlafbein.

Estiloides, *m.* der griffelförmige

Estima, *f.* die Achtung, Hochachtung; (zuw.) die Schätzung des Werthes einer Sache; die Berechnung des Steuermannes von dem Wege, den das Schiff an einem Tage macht oder gemacht hat ꝛc.

Estimabilidad, *f.* Eigenschaft desjenigen, das schätzbar ist.

Estimable, *m.* y *f.* schätzbar; was seinem Werthe nach geschätzt werden kann.

Estimacion, *f.* die Schätzung; der natürliche Instinkt; — propria, die gute Meinung, die man von sich selbst hat, die Eigenliebe, *v.* Amor proprio.

Estimador, *m.* der Schätzer.

Estimar, *v. a.* schätzen, taxiren; achten; hochachten, hochschätzen; sich etwas machen aus...; einen Dienst, eine Wohlthat erkennen; *v. n.* glauben, meinen, dafür halten.

Estimativa, *f.* die Kraft, das Vermögen der Seele, durch welche sie urtheilt, Urtheile fällt; der Instinkt der Thiere.

Estimulacion, *f.* (*ant.*) das Anspornen, Antreiben.

Estimulador, *m.* einer, der anstachelt, anreizt, antreibt.

Estimulante, *m.* ein Reizmittel.

Estimular, mit Stacheln stechen, antreiben; (*fig.*) treiben, antreiben, anspornen.

Estímulo, *m.* der Stachel; (*fig.*) der Sporn, Antrieb.

Estimuloso, sa, anreizend.

Estinco, *m.* die Stinkeidechse.

Estinia, *f.* die Zusammendrückung, der Druck in den Nerven und Wirbelbeinen des Halses an den Pferden.

Estinto, *m.* (*ant.*) der Instinkt, *v.* Instinto.

Estío, *m.* der Sommer.

Estiomenado, da, *p. p.* von Estiomenar; verfault, angefressen, abgestorben.

Estiomenar, anfressen.

Estiomeno, *m.* das Absterben des Fleisches.

Estiómeno, na, um sich fressend (von Geschwüren).

Estipa, *f.* das Pfriemengras.

Estipe, (*ant.*) *v.* Estípite.

Estipendiar, besolden.

Estipendiario, *m. adj.* y *subst.* um Sold dienend; (*ant.*) *v.* Pechero, Tributario.

Estipendio, *m.* der Sold; die Steuer, Abgabe.

Estípite, *m.* viereckiger Pfeiler in Form einer umgeworfenen Pyramide.

Estipticar, verstopfen, hartleibig machen; austrocknen.

Estipticidad, *f.* die verstopfende Kraft, Eigenschaft.

Estíptico, ca, zusammenziehend, blutstillend; verstopft, hartleibig; geizig, karg, zähe; schwierig, schwer zu erlangen.

Estiptiquez, *f.* Hartleibigkeit.

Estípula, *f.* der Blattansatz, das Afterblatt.

Estipulacion, *f.* das Angelöbniß, die festgesetzte Bedingung.

Estipulador, *m.* einer, der vertragsmäßig feststellt, einen Vertrag schließt.

Estipular, *v. a.* angeloben, festsetzen, ausbedingen; *v. n.* Verabredung treffen, über etwas eins werden.

Estira, *f.* das Streichmesser der Lohgerber.

Estirable, *m.* y *f.* ausdehnbar.

Estiradamente, mit Kraft, mit Anstrengung, mit Mühe, kärglich, *v.* Escasamente.

Estirado, da, *p. p.* von Estirar; ausgezeichnet, edel, erlaucht; vortrefflich, vollkommen; affektirt, hochtrabend, den Wichtigen spielend.

Estirador, *m.* das Zeichenbrett.

Estirafloja, *f.* (*ant.*) Art Kinderspiel.

Estirajar, *v.* Estirar.

Estirajon, *v.* Estiron.

Estiramiento, *m.* das Ausziehen, Ausstrecken.

Estirar, ziehen, strecken, dehnen, ausdehnen (auch figürl.); mit Gewalt eine Sache einer andern anpassen; — á uno el pescuezo, (*pop.*) Jemandem die Gurgel zuschnüren, ihn hängen; — la pierna, das Bein ausstrecken; (*fig. fam.*) sterben; — la barra, die äußersten Anstrengungen machen, um zu seinem Zweck zu gelangen; — la ropa, Wäsche ausziehen; — las cuerdas, sich aufmachen, sich auf die Spazierhölzer machen. —**se**, sich reden, sich länger machen, um etwas erreichen zu können; sich in die Brust werfen, eine wichtige, stolze Miene annehmen.

Estirazar, *v.* Estirar.

Estirijon, *v.* Estiron.

Estiron, *m.* der Schwung, Ruck, Anstrengung, welche man im Ziehen macht; dar un —, (*fig.*) in kurzer Zeit sehr ansehnlich wachsen.

Estirpe, *f.* das Geschlecht, von welchem man abstammt, der Ursprung, Stamm.

Estítico, *v.* Estíptico.

Estiva, *f.* *v.* Atacador; das Gleichgewicht der Seiten eines Schiffes und besonders einer Galeere; (*boh.*) die Strafe, *v.* Castigo.

Estivador, *m.* derjenige, der bei der Schafschur die Wolle in die Säcke einpreßt; der Schichter auf den Seeschiffen.

Estival, *m.* y *f.* zum Sommer gehörig, sommerlich.

Estival, *m.* (*boh.*) der Halbstiefel für Frauen.

Estivar, *v. a.* schichten, die Schiffsladung ordentlich packen; die Wolle in

die Säcke einpressen; (*boh.*) strafen; *v. n.* den Sommer irgendwo zubringen.

Estivo, va, zum Sommer gehörig, *v.* Estival.

Estivo, *m.* (*boh.*) der Schub.

Estivon, *m.* (*boh.*) der Lauf, die Laufbahn, *v.* Carrera.

Estiza, *f.* (*ant.*) die Krätze, u.

Estizarse, (*ant.*) *v.* Enojarse.

Estocada, *f.* der Stoß mit dem Degen ꝛc.; — de vino, der nach Wein riechende Hauch eines betrunkenen Menschen; — por cornada, man sagt es, wenn Jemandem, der einem Andern Böses zufügen wollte, selbst Böses widerfährt.

Estocador, (*ant.*) *v.* Estoqueador.

Estocafris, *m.* das Ragout von Stockfisch oder anderem getrockneten Fisch von Mostrich.

Estocar, (*ant.*) *v.* Estoquear.

Estocfís, *m.* der Stockfisch.

Estocolmo, *m.* Stockholm, Hauptstadt von Schweden.

Estofa, *f.* der Stoff; die Qualität, Güte eines Zeuges; die Abkunft, der Stand; eine Art Steppstich oder Stickerei in erhabener Arbeit; hombre ó persona de —, Mann von Ansehen, von Stande.

Estofado, *m.* das Dämpfen oder Schmoren der Speisen, die gedämpfte oder geschmorte Speise.

Estofador, *m.* —ra, *f.* einer der steppt, erhabene Stickereien verfertigt (vgl. Estofar).

Estofar, steppen, durchnähen, erhabene Stickereien auf eine Decke ꝛc. machen; erhaben malen; die Farbe, welche auf Gold gelegt war, abkratzen, das darunter vorborgene Gold sichtbar machen; dämpfen, schmoren.

Estofo, *m.* (*ant.*) das Dämpfen, Schmoren der Speisen.

Estoicidad, *f.* stoische Tugend, Standhaftigkeit im Leiden.

Estoicismo, *m.* die Lehre der Stoiker; (*fig.*) die Standhaftigkeit, Unempfindlichkeit im Leiden.

Estóico, ca, stoisch, den Grundsätzen der Stoiker gemäß; (*fig.*) stoisch, standhaft, strenge, unempfindlich im Leiden.

Estóico, *m.* der Stoiker, Philosoph von der Secte des Zeno; Christ, der ein strenges, zurückgezogenes Leben führt.

Estol, *m.* (*ant.*) die Begleitung ꝛc., *v.* Acompañamiento, Comitiva.

Estola, *f.* die Stole (eine Art Meßgewand); die Glorie, womit die Heiligen bekleidet sind.

Estolidez, *f.* die Dummheit.

Estólido, da, dumm, einfältig.

Estolon, *m. augm.* von Estola, große Stole oder Meßgewand, welche der Diaconus während der Fastenzeit trägt.

Estomacal, *m.* y *f.* zum Magen gehörend; magenstärkend.

Estomagar, ärgern, ungehalten machen.

Estomagazo, *augm.* von Estómago.

Estómago, *m.* der Magen; der Verdruß, der Unwille, Aerger; die Tapferkeit, der Muth, die Entschlossenheit (hombre de —); — aventurero, der Schmarotzer; hacer buen ó mal — (una cosa), gefallen, Vergnügen machen oder das Gegentheil; hacer — á alguna cosa, einer Begebenheit, einem Unglück ꝛc. die Stirn bieten; no retener nada en el —, kein Geheimniß bewahren können; quedar algo ó otra cosa en el —, nicht alles, was man weiß, sagen, noch etwas auf dem Herzen behalten; tener buen —, einen vortrefflichen Magen haben; (*fig.*) Muth, Festigkeit, Entschlossenheit, Ausdauer haben.

Estomaguero, *m.* eine Art Leibbinde für Kinder, Stück Flanell, welches man auf den Magen legt.

Estomaguillo, *m. dimin.* von Estómago, der kleine Magen.

Estomatical, *v.* Estomacal.

Estomático, ca, zum Magen gehörig; eßbar.

Estomaticon, *m.* das Magenpflaster.

Estomaticon, na, magenstärkend, *v.* Estomacal.

Estónce, (*ant.*) *v.* Entónces.

Estónces, (*ant.*) *v.* Entónces.

Estópa, *f.* das Werg; die Leinwand, von Werg.

Estopada, *f.* die Quantität Werg, welche jedesmal an den Spinnrocken befestigt wird; der Flocken Werg zu einem Pflaster ꝛc.

Estopajo, (*ant.*) *v.* Estropajo.

Estopar, mit Werg stopfen.

Estopeño, ña, von Werg.

Estoperol, *m.* ein großer Schiffsnagel mit rundem Kopf; eine Art Docht.

Estopilla, *f.* der gehechelte Flachs oder Hanf; der Faden, welcher daraus gesponnen wird; eine Art sehr dünner und durchsichtiger Leinwand; Art Lunte von Werg mit Spiritus getränkt und mit Schießpulver bestreut.

Estopin, *m.* Kanonenpfropf von Werg.

Estopon, *m.* Art sehr grobes Werg, aus welchem man die Packleinwand zu verfertigen pflegt; das Packtuch, die Packleinwand.

Estoposo, sa, wergartig, dem Werg ähnlich, von Werg; faserig, zaserig (man sagt es von verschiedenen Holzarten).

Estoque, *m.* der Stoßdegen; der Schwertel, die Schwertlilie; — añoso, der Haudegen, Raufdegen, das alte Schwert; — real, das bloße Schwert, welches den Königen vorgetragen wird; baston de —, ein Degenstock.

Estoqueador, *m.* der sich des Stoßdegens bedient, der mit dem Degen stößt (man sagt es besonders in den Stiergefechten von denjenigen, welche den Stier mit dem Stoßdegen niederstoßen).

Estoquear, mit dem Degen stoßen.

Estoquéo, *m.* das Stoßen, Stechen mit dem Degen.

Estoraque, *m.* der Storax (ein wohlriechendes Harz); der Storaxbaum (der dieses Harz gibt); braunes Schwefelzink.

Estorbador, *m.* einer der hindert, hemmt, verhindert, stört.

Estorbar, hindern, hemmen; verhindern, abhalten; stören, beunruhigen. —se, sich beunruhigen, sich ängstigen.

Estorbo, *m.* das Hinderniß, die Abhaltung, Störung.

Estorcer, *v. a.* (*ant.*) Jemanden aus einer Verlegenheit ziehen, aus einer Gefahr befreien; *v. n.* (*ant.*) sich aus einer Verlegenheit ziehen, eine Gefahr von sich entfernen.

Estorcijon, (*ant.*) *v.* Retortijon.

Estorcimiento, (*ant.*) *v.* Evasion.

Estordecer, (*ant.*) betäuben.

Estordecido, da, *p. p.* von Estordecer; (*ant.*) betäubt, außer sich, *v.* Aturdido, Fuera de sí.

Estordecimiento, *m.* (*ant.*) die Betäubung.

Estoria, *f.* (*ant.*) die Geschichte, *v.* Historia.

Estoriador, *m.* (*ant.*) der Geschichtschreiber, Geschichtsforscher, *v.* Historiador.

Estoriar, (*ant.*) *v.* Historiar.

Estoriógrafo, *m.* der Historiograph, *v.* Historiógrafo.

Estormente, *m.* (*ant.*) Instrument, *v.* Instrumento.

Estormento, (*ant.*) *v.* Instrumento.

Estornija, *f.* das runde Schießblech am Ende der Wagenachse; eine Art Spiel in Arragonien, *v.* Tala.

Digitized by Google

Estornino, *m.* der Staar (ein Vogel). [tornudo.
Estornudamiento, (*ant.*) *v.* Es-
Estornudar, *v. n.* niesen.
Estornudo, *m.* das Niesen.
Estornutamiento, *m.* (*ant.*) das Niesen, *v.* Estornudo.
Estornutatorio, *m.* das Niesemittel, Niesepulver; *adj.* zum Niesen reizend.
Estotro, tra, *pron. demonst.* Zusammenziehung von Este und otro, dieser andere da (vgl. die Grammatik).
Estovar, Speisen dämpfen, schmoren, *v.* Estofar.
Estrabismo, *m.* das Schielen (medizin. Ausdruck).
Estrabo, *v.* Bizco.
Estrabon, *v.* Bizco.
Estracilla, *f. dimin.* von Estraza; papel de —, sehr feines Löschpapier.
Estrada, *f.* der Dammweg (Chaussee) gepflasterte Weg; der Weg, *v.* Camino; (*boh.*) der Ort, wo die Weiber sitzen; — on cubierto, der verdeckte Weg (bei Festungen); batir la —, auf Kundschaft herumstreifen oder herumreiten (militär. Ausdr.).
Estradiota, *f.* Art Lanze; montar á la —, mit ausgestreckten Beinen reiten.
Estradiote, *m.* der Krieger zu Pferde (vgl. Montar á la estradiota).
Estradiote, *m.* y *f.* was sich auf diese Soldaten bezieht.
Estrado, *m.* die Erhöhung des Fußbodens vor einem Fenster, Throne ꝛc.; in den Gesellschaftszimmern in Spanien ein solcher erhöhter Ort, wo die Damen die Besuche empfangen; das Besuchzimmer, der Salon; Teppich, Kissen ꝛc., womit diesen Ort bedeckt; ein Tisch, worauf man das Brod legt, bevor man es in den Ofen schiebt; reposteros de —, Hoftapezierer, deren Amt es ist den königlichen Thron zu beschlagen ꝛc. —os, die Säle, in welchen die königlichen Rathsversammlungen und Gerichtshöfe gehalten werden; citar para —os ó señalar —os, vor Gericht laden; hacer—os, Audienz geben, empfangen, seine Salons öffnen; portero de —os, Bote der königlichen Gerichtshöfe ꝛc.
Estrafalario, a, unordentlich, unreinlich (im Anzuge, in der Kleidung); lächerlich, wunderlich, verdreht in seinen Meinungen, seinem Betragen.
Estragado, da, *p. p. v.* Estragar; liederlich, verderbt.
Estragador, m. —ra, *f.* (*ant.*) einer, der zerstört, verdirbt (vgl. Estragar).
Estragamiento, *m.* die Sittenlosigkeit, Liederlichkeit; *v.* Estrago.
Estragar, zerstören, vernichten, verderben; verschwenden; — la cortesia, die Höflichkeit, die Gefälligkeit eines Andern mißbrauchen.
Estrago, *m.* die Verwüstung, Verheerung, durch den Krieg verursacht; die Niederlage; die Verwüstung überhaupt; das Verderben, der Untergang, Schade; die Liederlichkeit, Ausschweifung, Sittenlosigkeit.
Estrallido, (*ant.*) *v.* Estallido.
Estralsunda, *f.* Stralsund, Stadt in Pommern.
Estrambosidad, *v.* Estrabismo.
Estrambote, *m.* Verse, Strophe, welche dem Ende eines Gedichts, besonders eines Sonnets zugefügt werden.
Estrambótico, ca, ungereimt, albern, närrisch, ausschweifend.
Estramena, (*ant.*) *v.* Estameña.
Estramonio, *m.* der Stechapfel.
Estrangol, *m.* die Kehlsucht der Pferde (Krankheit).
Estrangul, *m.* das Mundstück an verschiedenen Blasinstrumenten.
Estrangulacion, *f.* das Erdrosseln. [menschnüren.
Estrangular, erdrosseln, zusam-
Estrangurria, (*ant.*) *v.* Estangurria.
Estranno, (*ant.*) *v.* Extraño.
Estrañero, Estraño etc., *v.* Extrañero, Extraño etc.
Estrapada, *f.* (*ant.*) das Wippen, eine Art Strafe oder Tortur.
Estrapajado, da, (*ant.*) verbunden, von Wunden.
Estrapazar, verhöhnen, beschimpfen, mißhandeln.
Estrapontin, *m.* kleiner Sitz in einem Wagen.
Estrasburgo, *m.* Strasburg, Stadt in Frankreich.
Estratagema, *f.* die Kriegslist; die List, der listige Streich (überhaupt).
Estrategia, *f.* die Strategie, Kriegskunst. [der Strateg.
Estratégico, ca, strategisch; *s. m.*
Estratego, *m.* der Strateg (Feldherr bei den alten Griechen, namentlich bei den Athenienſern).
Estratificacion, *f.* die Schichtung (chemischer Ausdruck).
Estratificar, schichten, schichtweise legen.
Estratiote, *m.* Art Hauslaub oder Hauswurz, eine Wasserpflanze; Art Schafgarbe.
Estratocracía, *f.* militärische Regierung, Soldatenregiment.
Estratografía, *f.* die Kriegsgeschichte, Beschreibung eines Kriegsheeres.
Estratográfico, ca, was sich auf die Kriegsgeschichte eines Landes bezieht. [schreiber.
Estratógrafo, *m.* Kriegsgeschicht-
Estrave, *m.* der Vordersteven (Seeausdruck).
Estravo, va, (*boh.*) närrisch, verrückt, *v.* Loco.
Estraz, *m.* Straß, nachgemachter Diamant.
Estraza, *f.* der alte Lumpen, die schlechte, werthlose Sache; papel de —, grobes, graues Löschpapier.
Estrazar, zerreißen, zerfetzen.
Estrazo, *m.* (*ant.*) der Fetzen, Lumpen.
Estrechadura, *f.* (*ant.*) die engere Zusammenziehung, Verengung.
Estrechamiento, *m.* das Verengen, die Verengung; *v.* Estrechez.
Estrechar, verengen, enger, schmäler machen; einengen; verkürzen, abkürzen; enger einschließen; in die Enge treiben; drängen; zu etwas anhalten, zwingen; aufhalten, zurückhalten; — en los brazos, umarmen. —se, enger, schmäler werden; sich einschränken (in seinen Ausgaben); sich enger verbinden; sich umarmen; —se con uno, herzlich, dringend mit Jemandem sprechen; —se de ánimo, den Muth verlieren.
Estrechez, *f.* der geringe Raum, die geringe Ausdehnung der Zeit oder des Raumes, die Enge; die Vereinigung, Verbindung mehrer Gegenstände; die enge Verbindung, innige Freundschaft; die Noth, dringende Gefahr; die strenge Lebensweise; der Mangel, die Armuth, Noth.
Estrecheza, (*ant.*) *v.* Estrechez.
Estrechia, (*ant.*) *v.* Estrechez.
Estrecho, cha, eng, schmal; verengt, enger gemacht; geizig, genau, karg; engherzig; kleinmüthig; innig, vertraut; strenge, scharf; genau, pünktlich; geistlos, arm an Verstand, an Geist; mager, unfruchtbar (vom Erdreich); arm, dürftig; kräftig, nachdrücklich; — de medios, dem es an Mitteln fehlt für seinen Unterhalt zu sorgen; á la —a, innig, herzlich; (*ant.*) strenge, scharf, hart.
Estrecho, *m.* die Meerenge; der Gebirgspaß, die enge Schlucht; die Noth, dringende Gefahr; al —, knapp, dürftig, armselig; poner á uno en

Digitized by Google

— de hacer algo, Jemanden zwingen etwas zu thun.

Estrechon, *m.* ein heftiger Zug vorwärts, wobei alle Stränge straff angespannt werden (gew. von Zugthieren, zuw. auch von Schiffen, die durch einen plötzlichen Windstoß fortgetrieben werden).

Estrechura, *f.* die Kleinheit eines Ortes, der enge, geringe Raum; die Absonderung von der Welt, die abgesonderte, zurückgezogene Lebensweise; die Noth, dringende Gefahr.

Estregadera, *f.* die Bürste.

Estregadero, *m.* der Ort, wo die Thiere sich reiben; der Waschplatz, der Scheuerplatz. [Scheuern.

Estregadura, *f.* das Reiben, das

Estregamiento, *v.* Estregadura.

Estregar, reiben, fegen, vom Schmutz säubern, putzen, bürsten; scheuern, kratzen.

Estrella, *f.* der Stern; das Glück, Schicksal, Verhängniß; die Gestalt eines Sterns, der Stern; der weiße Fleck oder die Blässe an der Stirn eines Pferdes; der Seestern (ein Wurm oder Thierpflanze); die Sternschanze; das Rad am Sporn; eine Art Leinwand; *v.* Yerba —; ein jedes sternförmige Rad in den Seidenfabriken; (*boh.*) die Kirche; — vaga, (cadente, currente, volante) die Sternschnuppe, Sternschnuze; — del pastor, der Morgen-, Abendstern; con —as, *adv.* nach Einbruch der Nacht oder vor Anbruch des Tages; campar con su —, Glück haben; hacer ver á uno las —as, (*fig.*) machen, daß Jemand vor Schmerz ꝛc. die Engel im Himmel singen höre; (*id.*) Jemandem unglaubliche Dinge vormachen; poner á uno, ó alguna cosa sobre las —as, Jemanden oder etwas bis in die Wolken erheben; meson de la —, (*boh.*) das offene Feld, insofern man die Nacht darauf zubringt; querer contar las —as, das Unmögliche wollen.

Estrellada, *f.* die Sternblume, Aster, *v.* Alquimila.

Estrelladero, *m.* eine Art Pfanne mit Fächern, Setzeier darin zu machen.

Estrellado, da, *p. p.* von Estrellar; gestirnt; caballo —, Pferd mit einer Blässe vor der Stirn; huevos —os, auf Butter geschlagene Eier, Setzeier.

Estrellamar, *f.* das Maiblümchen.

Estrellamiento, *m.* (*ant.*) der Sternhimmel. [nen gehörig.

Estrellar, *m.* y *f.* zu den Ster-

Estrellar, zerschlagen, zerbrechen; Jemandem etwas grade ins Gesicht sagen, verwerfen; — huevos, Setzeier machen. —se, zerschellen, zerplatzen (von Wasser, wenn es sich bricht und umherspritzt); scheitern (auch *fig.*); —se con uno, Jemandem grade zu widersprechen, so hitzig werden, daß man sich gegen ihn vergeht.

Estrellera, *f.* (*mar.*) eine Winde ohne Taue und Seile.

Estrellería, (*ant.*) *v.* Astrología.

Estrellero, *m.* (*ant.*) *v.* Astrólogo; Person, die beständig nach dem Himmel guckt; das Pferd, welches schnellt, den Kopf zu hoch trägt.

Estrellica, ita, *f. dimin.* von Estrella, der kleine Stern.

Estrellizar, mit Sternchen besetzen, schmücken.

Estrellon, *m. augm.* von Estrella; der große Stern; der Stern in einem Feuerwerke; Stern, womit man die Altäre ꝛc. schmückt; plötzliches und außerordentliches Glück, Erhebung.

Estrelluela, *f. dimin.* von Estrella, der kleine Stern.

Estremecer, *v. a.* erschüttern, zittern machen; schütteln; *v. n.* schaudern. —se, schaudern, zusammenfahren, zittern; sich schütteln.

Estremecimiento, *m.* das Zittern, der Schauder, Schauer.

Estremezo, *v.* Estremecimiento.

Estremiche, *m.* das Querholz am Spiegel oder Hintertheil eines Schiffes (Seeausdruck). [zitternd.

Estremuloso, sa, leicht und oft

Estrena, *f.* ó —as, *pl.* das Neujahrsgeschenk oder das Geschenk bei gewissen Gelegenheiten; das Handgeld, der Handkauf; das erste Geld, welches Jemand (ein Kaufmann ꝛc.) löst; (*fig.*) der erste Gebrauch von einer Sache.

Estrenar, *v. a.* ein Neujahrsgeschenk, Geburtstagsgeschenk ꝛc. machen; *v. n.* das erste Geld lösen; den ersten Gebrauch von einer Sache machen. —se, ein Amt antreten, die Amtsverrichtungen beginnen; zum ersten Mal eine Function ausüben; zum ersten Male die Bühne betreten (debütiren).

Estreno, *m.* der erste Gebrauch, der Antritt eines Amts, der Anfang eines Geschäfts ꝛc.

Estrenque, *m.* das Binsentau.

Estrenuidad *f.* (*ant.*) die Stärke, Kraft, Tapferkeit.

Estrenuo, a, (*ant.*) stark, kräftig, tapfer.

Estreñido, da, *p. p.* von Estreñir; karg, geizig, filzig; estar —, verstopft, hartleibig sein.

Estreñimiento, *m.* die Verstopfung, Hartleibigkeit.

Estreñir, verstopfen, hartleibig machen. —se, *v.* Apocarse, Encogerse; verstopft werden, Verstopfung bekommen; —se á ..., sich beschränken auf ...

Estrepa, *v.* Estepa.

Estrépito, *m.* der Lärm, das Geräusch, das Aufsehen.

Estrepitoso, sa, lärmend, geräuschvoll.

Estría, *f.* die Auskehlung, Hohlkehle, ausgehöhlte Rinne.

Estriar, auskehlen, reifeln, reifen (Säulen ꝛc.) mit hohlen Streifen zieren. —se, sich reifeln, reifen, hohle Streifen erhalten.

Estriatura, *f.* die Gesammtheit der Rinnen an einer Säule.

Estribadero, *m.* die Stütze, Lehne.

Estribador, ra, (*ant.*) was auf einem andern Gegenstand liegt, ruht, sich stützt.

Estribador, *m.* der Arbeiter, welcher bei der Schafschur die Wolle in die Säcke drückt.

Estribadura, *f.* (*ant.*) das Liegen, Ruhen, sich Stützen auf einen Gegenstand.

Estribar, *v. a.* stützen, befestigen; die Wolle (Ertrag der Schafschur) in die Säcke drücken; *v. n.* liegen, ruhen, sich stützen auf ...; (en) (*fig.*) sich stützen, sich gründen auf ...

Estribera, *f.* der Ring an der Armbrust; (*ant.*) *v.* Estribo.

Estribería, *f.* der Ort, wo man die Steigbügel aufbewahrt; Fabrik von Steigbügeln.

Estriberon, *m.* die Ungleichheit des Erdbodens; Zusammensetzung mehrer Stücken Holz, das Erdreich zu stützen oder das Ausgleiten zu verhindern.

Estribiera, (*ant.*) *v.* Estribo.

Estribillo, *m.* der Schlußreim, Wiederholungsatz (Refrain); die Sache, wovon Jemand immer redet, die er in der Rede immer wiederholt.

Estribo, *m.* der Gewölbepfeiler, Strebepfeiler; der Steigbügel; der Wagen-, Kutschentritt; der Ring am Ende der Armbrust; der Refrain, *v.* Estribillo; eine starke, eiserne Krampe an der Lafette der Kanonen; (*boh.*) der Bediente, Diener; estar con el pié en el — ó tener el pié en el —, auf dem Punkt sein abzureisen; ir al —, neben einem Reiter oder dem Schlag eines Wagens zu Fuß gehen. —os, *pl.* die Schleifen zum Anziehen

der Segelſtangen; estar ó andar sobre los —os, feſt auf ſeinen Vorſätzen ꝛc. beharren, nicht leicht davon abzubringen ſein; perder los —os, (*fig.*) die Faſſung verlieren, verwirrt werden.

Estribor, *m.* das Steuerbord, die rechte Seite eines Schiffes, Seeausdr.

Estribord, *v.* Estribor.

Estricarse, (*ant.*) ſich herauswickeln, *v.* Desenvolverse.

Estricia, *f.* (*ant.*) die äußerſte Noth, verzweiflungsvolle Lage.

Estricote, *m.* der Rückprall (des Balles im Spiel); al —, *adv.* unter einander, durcheinander, in Unordnung ꝛc.; traer á uno al —, einen zum Beſten haben, vexiren, von einem zum andern ſchicken, ihn mit leeren Verſprechungen hinhalten.

Estricto, ta, genau, ſcharf, ſtrenge, enge; pünktlich.

Estridente, *m.* y *f.* (*poes.*) durchdringend, ſchmetternd (von Tönen, Geräuſch ꝛc.).

Estridor, *m.* ſtarkes, durchdringendes Geräuſch.

Estrige, *f.* die Eule; der Vampyr, Blutſauger (eine Art Fledermäuſe im mittlern Amerika).

Estrigil, (*ant.*) *v.* Riel.

Estrillar, (*ant.*) ſtriegeln.

Estringa, *v.* Agujeta.

Estrinque, *m. v.* Estronque; Art kleiner Schiffswinde.

Estripar, *v.* Destripar.

Estro, *m.* (*poes.*) der Wahnſinn, die dichteriſche Begeiſterung; — venéreo, Liebeswuth.

Estrofa, *f.* die Strophe, der Versfuß, Vers.

Estroir, (*ant.*) *v.* Destruir.

Estrombo, *m.* die Flügelſchnecke (strombus).

Estrompezar, (*ant.*) *v.* Tropezar.

Estronciana, *f.* der Strontian.

Estropajear, mit einem Scheuerlappen, Scheuerwiſch reiben, abreiben.

Estropajéo, *m.* das Reiben, Abreiben mit dem Scheuerlappen.

Estropajo, *m.* der Lappen, Bader, das Wiſchtuch, der Waſchlappen, Scheuerlappen, Scheuerwiſch; die ſchlechte, werthloſe Sache, der Lumpen, die Lumperei; lengua de —, Menſch, der ſchlecht ausſpricht, ſtammelt, ſtottert.

Estropajoso, sa, abgeriſſen, unreinlich, ſchmutzig; mit Lumpen bedeckt; unnütz, hinderlich; ſtammelnd, ſtotternd.

Estropalina, *f.* eine gewaſchene Wollflocke.

Estropear, verſtümmeln, zum Krüppel machen; den Kalk mit Sand vermiſchen.

Estropiezo.

Estropecillo, (*ant.*) *dimin.* v. Estropéo, *m.* die Lähmung, Verkrüppelung.

Estropezadura, (*ant.*) *v.* Tropezar.

Estropezar, (*ant.*) *v.* Tropezar.

Estropezon, (*ant.*) *v.* Tropezon.

Estropiezo, *m.* (*ant.*) *v.* Tropiezo; Hinderniß, worüber man ſtolpert ꝛc.

Estropo, *v.* Estrovo.

Estrovito, *dimin.* von Estrovo.

Estrovo, *m.* jedes der beiden Seile an den Flaſchen einer Rolle (Seeausdruck).

Estructura, *f.* der Bau, die Bauart; Einrichtung; (*fig.*) der Bau, die Anordnung (einer Rede ꝛc.).

Estruendo, *m.* das Krachen, Gepraſſel, Getöſe, ſtarkes Geräuſch; das Getümmel, der Auflauf, Lärm, Tumult; die Pracht, der Pomp; der Ruf, Name.

Estruendoso, sa, krachend, geräuſchvoll, Getöſe ꝛc. verurſachend; prächtig, herrlich, koſtbar.

Estruir, (*ant.*) zerſtören, *v.* Destruir.

Estrujadura, *f.* das Drücken, Zuſammendrücken, Ausdrücken.

Estrujamiento, *v.* Estrujadura.

Estrujar, drücken, feſt-, zuſammendrücken, preſſen, ausdrücken, auspreſſen; — á uno, Jemanden drücken (*fig.*); — el dinero, ſein Geld ungern ausgeben, Mühe haben, ſich davon loszumachen.

Estrujarse, *v.* Encogerse, Estrecharse.

Estrujon, *m.* das letzte Keltern, der letzte Kelter der Trauben, welcher den Nach- oder Treſterwein gibt; das Bringen der Trauben unter die Preſſe; das Drängen, Drücken; die feſte Umarmung.

Estrumento, (*ant.*) *v.* Instrumento.

Estrupador, (*ant.*) *v.* Estuprador.

Estrupar, *v.* Estuprar.

Estrupo, *v.* Estupro.

Estuacion, *f.* die Meeresfluth, *v.* Estuosidad.

Estuante, *m.* y *f.* zu warm, zu heiß oder zu ſehr erhitzt.

Estuario, *m.* die Stelle am Ufer, wo das Meer bei der Ebbe und Fluth eindringt und ſich wieder zurückzieht.

Estucar, mit Stuck (einer Art Mörtel) überziehen.

Estuche, *m.* das Futteral, Beſteck; das Reißzeug; ein Kamm von mittler Größe; (*joc.*) die beiden Reihen Zähne, wenn man ſie feſt zuſammengedrückt hat; ein Fall im L'Hombre-ſpiel, wo der Spieler die drei Matadore (Spadille, Manille und Baſte) hat; kommen noch das As, der König, die Dame und der Bube von der Trumpffarbe hinzu, dann tritt das Estuche mayor ein; (*fig.*) ein Menſch, der von Allem etwas verſteht und zu allen Geſchäften bereit iſt; — del rey, der erſte Wundarzt des Königs. —es, *pl.* die Flügeldecken der Inſecten.

Estuco, *m.* der Stuck (Mörtel aus Kalk und fein geſtoßenem weißen Marmor).

Estudiador, *m.* einer, der die Wiſſenſchaften ſtudirt, ſich damit abgibt, Gelehrter.

Estudiantazo, *m. augm.* von Estudiante, großer Student, Gelehrter ꝛc.

Estudiante, *m.* der Student; der Gelehrte; der aufmerkſame Beobachter; bei gewiſſen Theatern derjenige, der den Schauſpielern ihre Rollen vorlieſt ꝛc.

Estudiantico, *m. dimin.* v. Estudiante, kleiner Student ꝛc.

Estudiantil, *m.* y *f.* zu den Studenten, dem Studentenleben gehörig.

Estudiantillo, *m. dimin.* von Estudiante, kleiner Student (in der Regel iſt es nur in einer ſchlechten Bedeutung gebräuchlich).

Estudiantino, na, was auf die Studenten Bezug hat, ihnen eigenthümlich iſt (hambre —a); á la —a, nach Art und Weiſe der Studenten.

Estudianton, *m. augm.* von Estudiante; großer, ſchon alter, ſchlecht, unreinlich gekleideter Student.

Estudiar, ſtudiren; auswendig lernen; etwas zu erforſchen ſuchen, ſich genau mit etwas bekannt machen, nachdenken, überlegen; den Schauſpielern ihre Rollen vorleſen, ihnen dieſelben einſtudiren; den Wiſſenſchaften obliegen, ſich auf die Erlernung der Wiſſenſchaften legen; nach Muſtern oder Abgüſſen zeichnen.

Estudio, *m.* das Studiren, die Erlernung, der Lernfleiß; die genaue Beobachtung, die Aufmerkſamkeit; das Beſtreben; der Hörſaal, die Klaſſe, Schule; die Schreibſtube oder das Arbeitszimmer eines Advocaten, Notars ꝛc.; die Werkſtatt, das Atelier eines Malers oder Bildhauers; — general, Univerſität, Geſammtheit der Profeſſoren und Studenten; hacer — de

Digitized by Google

alguna cosa, mit Kunst, mit Ueberlegung, Behutsamkeit handeln; dar — á uno, Jemanden in die Schule, auf das Gymnasium schicken; juez del —, der Universitätsrichter. —os, *pl.* die höhere Lehranstalt; die Schriften, Werke eines Schriftstellers; dar —os á uno, Jemanden studiren lassen, ihm das Nöthige geben, um studiren zu können; —os menores, die Elementarstudien; —os mayores, die höheren Wissenschaften (Philosophie, Theologie ꝛc.).

Estudiosidad, *f.* der Eifer im Studiren, die Liebe zu den Wissenschaften ꝛc.

Estudioso, sa, fleißig im Studiren; beflissen, studirend; sorgfältig, emsig; zu etwas geneigt, etwas verlangend, begehrend.

Estufa, *f.* der Stubenofen; ein heizbares Zimmer; die Schwitzstube, die Badestube, das Schwitzbad; der Trockenofen; eine Art Schwitzkasten für Kranke; ein großer, ganz zugemachter Wagen; das Feuerstübchen, die Kiele.

Estufador, *m.* der Schmortopf.

Estufar, ein Zimmer heizen; (*ant.*) Speisen dämpfen, schmoren.

Estufero, *m.* der Ofenmacher, Ofenfabrikant.

Estufilla, *f.* der kleine Frauenmuff; die Feuerforge, Feuerstube, Kiele.

Estugarde, *m.* Stuttgart (Stadt in Deutschland).

Estulticia, *f.* die Narrheit, Thorheit, Unklugheit.

Estulto, ta, närrisch, thöricht, unklug.

Estuoso, sa, feurig, brennend, glühend.

Estuosidad, *f.* große Hitze, brennende Hitze; Fieberhitze.

Estupefaccion, *f.* die Betäubung oder Erstarrung eines Gliedes.

Estupefactivo, va, betäubend.

Estupefacto, ta, erstaunt, bestürzt, betäubt.

Estupendo, da, bewunderungswürdig, erstaunlich.

Estupidez, *f.* die Dummheit.

Estúpido, da, dumm; *s.* der Dummkopf.

Estupor, *m.* die Bestürzung, das Verdutztsein; das Erstaunen, die Verwunderung, Bewunderung.

Estuprador, *m.* der ein Frauenzimmer schändet, nothzüchtigt.

Estuprar, schänden, nothzüchtigen; (*fig.*) unterdrücken, Gewalt gebrauchen, gewaltthätig behandeln.

Estupro, *m.* die Nothzüchtigung, Nothzucht.

Estuque, *m.* der Stuck, *v.* Estuco.

Estuquería, *f.* die Kunst, Stuccaturarbeiten zu verfertigen.

Estuquero, *m.* der Stuccaturarbeiter.

Estuquista, *m.* der Stuccaturarbeiter, *v.* Estuquero.

Estarar, mit, auf einem heftigen Feuer austrocknen. —se, austrocknen, trocken werden.

Esturgar, die Fayence glätten.

Esturiano, na, (*ant.*) aus Asturien, *v.* Asturiano.

Esturion, *m.* der Stör (ein Fisch).

Esudeste, *m.* der Ostsüdost.

Ésula, *f.* die Wolfsmilch (Pflanze).

Et, *conj.* (*ant.*) und, *v.* Y, É.

Etapa, *f.* der Ort, wo für die durchziehenden Truppen Magazine angelegt sind, und die tägliche Ration und Portion aus denselben für die Truppen.

Étele, la, lo, da ist er, sie es.

Éter, *m.* der Aether, die Himmelsluft; (chem.) der Aether, wasserfreier Alkohol.

Etéreo, a, ätherisch (auf den Luftbimmel bezüglich); (Chem.) ätherartig, Aether enthaltend.

Eterificacion, *f.* Verwandlung in Aether.

Eterifico, ca, *v.* Etéreo (2. Bed.).

Eterino, na, ätherartig.

Eterizacion, *f.* Aetherisation, Betäubung durch Aether.

Eterizar, mit Aether vermischen; durch Aether betäuben.

Eterna, *f.* Art starker Wollstoff.

Eternal, *m.* y *f.* ewig, *v.* Eterno.

Eternalmente, ewig, *v.* Eternamente.

Eternamente, ewig (auch *fig.*); nie, niemals, *v.* Jamas.

Eternela, *v.* Eterna.

Eternidad, *f.* die Ewigkeit, die undenklichen Zeiten.

Eternizar, verewigen, unsterblich machen.

Eterno, na, ewig.

Eteromancía, *f.* das Wahrsagen aus dem Flug und dem Gesang der Vögel.

Etesio, *m.* sanfter, regelmäßiger Wind auf dem mittelländischen Meere.

Ética, *f.* die Sittenlehre, Tugendlehre.

Ético, ca, ethisch, was auf die Moral Bezug hat; *s. m.* der Sittenlehrer.

Ético, *v.* Hético.

Étimo, *v.* Etimología.

Etimología, *f.* die Etymologie, Abstammung und Herleitung eines Wortes, die Wortforschung.

Etimológico, ca, etymologisch *s. m.* der Etymolog, Wortforscher.

Etimologista, *m.* der Wortforscher.

Etimologizar, die Abstammung eines Wortes angeben, es von einem andern herleiten.

Etimólogo, *m.* der Etymolog.

Etiología, *f.* die Lehre von den Ursachen der Krankheiten.

Etiológico, ca, was sich auf die Aetiologie (Lehre von den Ursachen der Krankheiten) bezieht.

Etíope, *m.* der Aethiopier, Mohr.

Etiopía, *f.* Aethiopien, das Mohrenland.

Etiopiano, (*ant.*) *v.* Etiópico.

Etiópico, ca, äthiopisch, mohrisch.

Etiópide, *f.* die Schwarzwurz (Pflanze).

Etiopio, a, äthiopisch, mohrisch.

Etiqueta, *f.* die Etiquette, Hofsitte, der Hofgebrauch; der ceremoniöse Gebrauch im Allgemeinen; estar de —, kalthöflich sein.

Etiquetero, *m.* einer der streng die Etiquette beobachtet, viel Complimente macht.

Etiquez, *v.* Hetiques.

Etites, *f.* der Adlerstein, Klapperstein.

Etmóides, *m.* das Siebbein, einer der acht Knochen, aus welchen der Hirnschädel besteht.

Etna, *m.* der Aetna, feuerspeiender Berg in Sicilien; (*poes.*) Vulkan (*fig.*).

Étnico, ca, heidnisch, *v.* Gentil.

Etnografía, *f.* Völkerkunde, Ethnographie.

Etnográfico, ca, ethnographisch, was sich auf die Völkerkunde bezieht.

Etnógrafo, *m.* Völkerkundige.

Etnología, *f.* Volkerlehre, Völkerkunde.

Etnológico, ca, auf die Völkerlehre bezüglich.

Etnologista, *m.* der Völkerkundige.

Etolo, la, aus Aetolien, einer Landschaft in Griechenland.

Etología, *f.* eine Abhandlung von den Sitten und Gebräuchen.

Etopéa, *f.* die Beschreibung der Sitten und Leidenschaften einer Person.

Etrusco, ca, etrurisch, aus Etrurien, einer alten Landschaft in Italien.

Eubolia, *f.* der richtige, grade Verstand.

Eucaristía, *f.* das heilige Abendmahl.

Eucarístico, ca, zum heiligen Abendmahle gehörig.

Eucologio, *m.* die Kirchenagende, Kirchenordnung.

Digitized by Google

Eucólogo, v. Eucologio

Eucrasia, *f.* die gesunde Leibesbeschaffenheit (medizinischer Ausdr.).

Eucrático, ca, von guter Leibesbeschaffenheit, von gesundem Temperament.

Eudiometría, *f.* Eudiometrie. Messung des Sauerstoffgehalts der Luft.

Eudiométrico, ca, was sich auf die Eudiometrie bezieht.

Eudiómetro, *m.* Eudiometer, Instrument, um den Sauerstoffgehalt der Luft zu ermitteln.

Eudosio, a, Eudoxius, Eudoxia, Eigennamen.

Eufemismo, *m.* das Milderungswort, der Milderungsausdruck (in der Rhetorik).

Eufonía, *f.* der Wohlklang, Wohllaut; Auslassung eines Buchstaben am Ende eines Wortes, des Wohlklanges wegen.

Eufónico, ca, wohlklingend, euphonisch.

Euforbio, *m.* die Euphorbie (Pflanze).

Eufrasia, *f.* der Augentrost (Pflanze).

Eufrates, *m.* der Euphrates, Fluß in Asien.

Eufrosia, *f.* Euphrosine, Eigenname.

Eugenio, *m.* **—a**, *f.* Eugen, Eugenia, Eigennamen.

Eulogías, *f. pl.* die Ueberbleibsel von dem gesegneten Brode (in der altgriechischen Kirche).

Eunuco, *m.* der Verschnittene.

Eupatorio, *m.* der Ackermennig (Pflanze), v. Agrimonia; — vulgar, der Wasserdost (Pflanze).

Euripo, *m.* die Meerenge.

Euritmia, *f.* das richtige Verhältniß, die schöne Uebereinstimmung der Theile eines Ganzen.

Euro, *m.* (*poes.*) der Ostwind; — austro ó — noto, der Südostwind; — zefíreo, Bewegung des Meeres von Osten nach Westen.

Europa, *f.* Europa.

Européo, a, europäisch, aus Europa.

Eusebio, *m.* Eusebius, Eigenname.

Eustaquio, *m.* Eustachius, Eigenname.

Eutiquiano, na, von der Secte des Eutyches in der früheren christlichen Kirche. Anhänger dieser Secte.

Eutrapelia, *f.* v. Eutropelia; die Kunst, angenehm zu scherzen.

Eutrapélico, v. Eutropélico.

Eutropelia, *f.* die Mäßigung, Mäßigkeit im Genuß der Vergnügungen.

Eutropélico, ca, mäßig im Genuß der Vergnügungen.

Eutropio, *m.* Eutropius, Eigenname.

Evacuacion, *f.* die Ausleerung (medizin. Ausdr.); die Räumung eines Ortes.

Evacuado, da, *p. p.* v. Evacuar; *adj.* geschwächt, entnervt.

Evacuador, ra, (*ant.*) ausleerend.

Evacuante, *m.* Abführungsmittel.

Evacuar, ausleeren, ausführen, abführen (medizin. Ausdr.); räumen; ausführen, vollführen, vollbringen; ausgleichen, beilegen; schwächen, entnerven; — un escrito, libro, autor etc., ein Buch ꝛc. excerpiren.

Evacuativo, va, ausleerend, abführend; *s. m.* ein abführendes Mittel (medizin. Ausdruck).

Evacuatorio, a, ausleerend, abführend.

Evad, Evas, Evat, (*ant.*) die zweite Person des Imperativs eines alten defectiven Zeitwortes: Sieh, Sieh zu, Wisse.

Evadir, *v. a.* vermeiden; *v. n.* y **—se**, fliehen, entfliehen, entgehen.

Evagacion, *f.* das Herumlaufen, das müssige Umhertreiben; das Herumflattern der Gedanken, der Mangel an Andacht.

Evaluar, v. Valuar.

Evanecer, (*ant.*) verschwinden, vergehen.

Evangeliario, *m.* das Evangelienbuch.

Evangélico, ca, evangelisch, zum Evangelium gehörig.

Evangelio, *m.* das Evangelium Christi; Evangelium, als ein Theil der Messe; — chico ó abreviado, das Sprichwort, der Sinnspruch; dice el —, habla el —, er spricht die reine Wahrheit; lado del —, die rechte Seite des Altars. **—os**, *pl.* Büchelchen, Art Katechismus für Kinder, welcher ein Capitel aus jedem Evangelium enthält, namentlich das erste Capitel Johannis.

Evangelista, *m.* der Evangelist; der Priester, welcher das Evangelium beim Gottesdienst absingt; ser uno —, (*fig.*) immer die Wahrheit sagen.

Evangelistero, *m.* v. Evangelista (in der zweiten Bedeutung); (*ant.*) der Diaconus; (*ant.*) das Pult, von welchem man in den Kirchen das Evangelium absingt.

Evangelizar, *v. a.* y *n.* das Evangelium predigen, verkündigen.

Evaporable, *m.* y *f.* verdunstbar, was verdunsten oder verdunstet werden kann.

Evaporacion, *f.* die Verdunstung der Flüssigkeiten, das Ausströmen der Dünste; (*fig.*) Leichtsinn, Vergeßlichkeit.

Evaporado, da, *p. p.* von Evaporar; (*fig.*) leichtsinnig, gedankenlos.

Evaporamiento, v. Evaporacion.

Evaporar, *v. a.* ausdunsten, allmälig und unmerklich aus sich heraustreiben; *v. n.* verdunsten, sich in Dunst auflösen, verschwinden. **—se**, verdunsten, verschwinden; (*fig.*) leichtsinnig werden.

Evaporativo, va, die Verdunstung befördernd.

Evaporatorio, v. Evaporativo; *s. m.* Gefäß zum Verdunsten einer Flüssigkeit.

Evaporizar, v. Evaporar y Evaporarse.

Evasion, *f.* die heimliche Flucht; die Ausflucht, v. Evasiva.

Evasiva, *f.* Ausrede.

Evasivo, va, ausweichend (eine Antwort ꝛc.).

Evehente, *m.* y *f.* sich am Horizont erhebend, erscheinend (astronom. Ausdruck).

Evenir, *v. imp.* (*ant.*) sich ereignen, v. Acontecer, Suceder, Acaecer.

Eventilacion, (*ant.*) v. Ventilacion.

Eventilar, (*ant.*) v. Ventilar.

Evento, *m.* die Begebenheit, das Ereigniß, v. Acontecimiento; Acaecimiento; en cualquier —, en todo —, auf jeden Fall, was auch daraus folgen möge.

Eventual, *m.* y *f.* eventuell, auf Zufälle berechnet, was geschehen oder nicht geschehen kann; zufällig (von Einkünften, einem Profit ꝛc.); lo —, die zufälligen Einkünfte von einer Besitzung, einem Amte ꝛc.

Eversion, *f.* der Umsturz, die Zerstörung eines Reichs, einer Stadt ꝛc.

Eversivo, va, umstürzend.

Eviccion, *f.* die Gewährleistung.

Evicto, *p. p.* (*ant.*) v. Evincir.

Evidencia, *f.* die Augenscheinlichkeit, klare, offenbare Gewißheit.

Evidenciar, die Augenscheinlichkeit, die offenbare Gewißheit einer Sache darthun, anschaulich machen.

Evidente, *m.* y *f.* augenscheinlich, gewiß, offenbar.

Evincir, (*ant.*) überwinden; (*id.*) überzeugen.

Evirado, da, ohne Geschlechtsmerkmal (von Thieren in der Heraldik).

Evirilacion, *f.* Entmannung.

Evisceracion, *f.* das Herausnehmen der Eingeweide.

Digitized by Google

Eviscerar, die Eingeweide herausnehmen.

Evitable, *m.* y *f.* was vermieden werden, dem man ausweichen kann.

Evitacion, *f.* (*ant.*) das Vermeiden einer Sache.

Evitado, da, *p. p.* von Evitar; (*ant.*) einer, dessen Umgang man fliehen muß, der in den Kirchenbann gethan ist.

Evitar, fliehen, vermeiden, ausweichen, entgehen; — á uno, den Umgang von Jemand fliehen. —se, (*ant.*) sich von der Lehnbarkeit, der Lehnmannschaft lossagen, befreien.

Eviternidad, (*teol.*) *v.* Evo.

Eviterno, na, (*teol.*) ewig, ohne Ende, obgleich nicht ohne Anfang.

Evo, *m.* (*teol.*) die Ewigkeit, Dauer ohne Ende, obgleich nicht ohne Anfang; (*poes.*) Ewigkeit, sehr lange Dauer.

Evocacion, *f.* das Anrufen; das Hervorrufen, Herbeirufen, Citiren; die Abrufung einer Rechtssache von einem Gerichtshofe.

Evocar, hervorrufen, zu, vor sich rufen; anrufen, zu Hilfe rufen; von einem Gerichtshofe abrufen (eine Rechtssache).

Evocatorio, a, auf die Abrufung einer Rechtssache bezüglich; abrufend.

Evolar, (*ant.*) *v.* Volar.

Evolucion, *f.* Evolution, militärische Bewegung, Uebung; Entwickelung der organischen Körper vom Anfang an.

Evolucionar, *v. n.* Evolutionen machen.

Evoluta, *f.* Schneckenlinie.

Evolutivo, va, sich aus sich selbst entwickelnd.

Evulsion, *f.* Ausreißung (in der Chirurgie.

Evulsivo, va, was zum Ausreißen dient.

Ex —, *prep.* vorher, vordem, was früher gewesen ist.

Ex, *m.* (*poes.*) die Axe, *v.* Eje.

Ex, *m.* Ax, Stadt in Frankreich.

Ex-abrupto, *adv.* (*palabr. latin.*) plötzlich, heftig, auf eine gewaltsame, unregelmäßige Weise; willkürlich.

Exaccion, *f.* das Einziehen der Staatsabgaben; die Auflage, der Tribut; die Erpressung, die Genauigkeit.

Exacerbacion, *f.* die Erbitterung; die Verschlimmerung (einer Krankheit); (*fig.*) das Heftigerwerden (einer Leidenschaft ꝛc.).

Exacerbar, erbittern, reizen, aufbringen; verschlimmern, heftiger machen (eine Krankheit, eine Leidenschaft ꝛc.). —se, erbittert werden; schlimmer, heftiger werden.

Exactitud, *f.* die Genauigkeit, Pünktlichkeit, der Fleiß, die Sorgfalt.

Exacto, ta, genau, pünktlich; genau passend.

Exactor, *m.* der Erpresser, Eintreiber; der Sammler, Einnehmer der königlichen Gelder, Steuern ꝛc.

Exageracion, *f.* die Uebertreibung.

Exagerador, *m.* —ra, *f.* Uebertreiber, einer der übertreibt.

Exagerar, übertreiben.

Exagerativo, va, übertreibend, mit Uebertreibung.

Exagitar, (*ant.*) *v.* Agitar.

Exágono, na, mit sechs Ecken oder Seiten; *s. m.* das Sechseck.

Exahumar, durchräuchern.

Exaltacion, *f.* die Erhöhung, Erhebung (namentlich zu Ehrenstellen, Würden ꝛc.); der Stand der Planeten, wo nach der Meinung der Astrologen, sie die größte Kraft, den größten Einfluß haben; die Ueberspannung, Exaltation, Begeisterung; Leidenschaftlichkeit; Entzündung (in der Medizin).

Exaltado, *m.* der Exaltirte, Enthusiast (Name der ultraliberalen Partei in Spanien).

Exaltamiento, (*ant.*) *v.* Exaltacion.

Exaltar, erheben, erhöhen; erheben (durch die Rede), sehr loben, rühmen. —se, sich entzünden (in der Med.); —árselo á alguno la bilis ó la cólera, einem die Galle überlaufen; —se un planeta, mehr Kraft, mehr Einfluß erhalten (von Planeten). Vgl. Exaltacion in der letzten Bedeutung.

Exalzar, (*ant.*) *v.* Ensalzar.

Exámen, *m.* das Examen, die Prüfung, Untersuchung; — de testigos, das Befragen, Verhör der Zeugen vor Gericht.

Exámetro, *m.* der Hexameter (Vers aus sechs Füßen bestehend).

Examinacion, (*ant.*) *v.* Exámen.

Examinador, *m.* der Examinator, der prüft, untersucht; — sinodal, Prüfer in verschiedenen geistlichen Angelegenheiten.

Examinamiento, (*ant.*) *v.* Exámen.

Examinando, *m.* einer, der examinirt, geprüft werden soll.

Examinante, *m.* der Examinator, einer, der prüft.

Examinante, (*ant.*) *v.* Examinando.

Examinar, examiniren, prüfen, untersuchen; befragen, verhören (— testigos).

Exangue, *m.* y *f.* ohne Blut, worin kein Blut mehr ist; schwach, matt, ausgemergelt.

Exángulo, la, sechseckig.

Exanimacion, *f.* die Beraubung, das Ersticken der Lebensgeister, das Hemmen der Lebenskräfte.

Exánime, *m.* y *f.* leblos; (*fig.*) entmuthigt, niedergeschlagen, vor Schreck außer sich.

Exantema, *m.* Hautausschlag.

Exantemático, ca, ausschlagartig.

Exantematoso, *v.* Exantemático.

Exarar, auf Erz, Marmor ꝛc. eingraben.

Exarca, *v.* Exarco.

Exarcado, *m.* das Exarchat, die Würde, das Gebiet des Exarchen.

Exarco, *m.* der Exarch, Statthalter der griechischen Kaiser in Italien; ein gewisser Würdeträger in der griechischen Kirche.

Exardecer, *v. n.* (*ant.*) vor Zorn entbrennen.

Exasperacion, *f.* das Erbittern des Gemüths, die Erbitterung; die Entzündung (einer Wunde).

Exasperar, reizen (eine Wunde); reizen, aufbringen, erbittern. —se, sich entzünden; (*fig.*) sich erzürnen.

Exaudible, *m.* y *f.* was erhört werden kann oder erhört werden soll.

Exaudir, erhören (eine Bitte ꝛc.).

Excandescencia, *f.* die Entzündung (einer Wunde).

Excarne, *m.* y *f.* abgezehrt, fleischlos.

Excava, *f.* (*agric.*) das Ausgraben rings um einen Baum.

Excavacion, *f.* das Graben, Aufgraben, Ausgraben.

Excavar, aushöhlen, ausgraben.

Excedente, *m.* y *f.* übertrieben, außerordentlich; überflüssig.

Exceder, *v. a.* überschreiten; überragen, hervorragen, größer sein, übertreffen; *v. n.* das Maaß überschreiten; über die Grenzen gehen; überzählig sein; —se á sí mismo, sich selbst übertreffen.

Excediente, *p. pres.* (*ant.*) von Exceder.

Excelencia, *f.* die Vortrefflichkeit; Excellenz (Titel verschiedener Würdenträger); por —, ganz besonders, (zuw.) vortrefflich.

Excelente, *m.* y *f.* sehr ausgezeichnet, vortrefflich.

Excelente, *m.* alte spanische Goldmünze, zwei Castellanos (vergl. dies Wort) an Werth; — de la Granada, alte Goldmünze, ungefähr achtzehn Groschen an Werth.

Digitized by Google

Excelentísimo, ma, Titel, welchen man gewissen Großen beilegt.

Excelescer, *v. n.* (*ant.*) sich sehr auszeichnen, vortrefflich sein.

Excelsitud, *f.* die sehr ansehnliche Höhe, Erhebung, Erhabenheit.

Excelso, sa, sehr hoch, erhaben, überlegen (gewöhnl. und *fig.*).

Excentricidad, *f.* in der Astronomie, die Entfernung zwischen dem Mittelpunkt und dem Brennpunkt der Ellipse; — de la espada, in der Fechtkunst die Lage des Degens, wo das Gefäß einen spitzen Winkel bildet.

Excéntrico, ca, excentrisch (auch *fig.*).

Excepcion, *f.* die Ausnahme; die Einwendung, Einrede, Ausflucht, Ausrede (gerichtlicher Ausdr.); á — de ..., ausgenommen, mit Ausnahme von ...; — declinatoria, Einwendung gegen die Competenz eines Gerichtes; — perentoria, Einrede wodurch eine Klage umgestoßen wird; — perjudicial, Einrede gegen die Statthaftigkeit der Klage.

Excepcional, *m.* y *f.* eine Ausnahme in sich schließend, ausnahmsweis.

Excepcionar, etwas einwenden (vor Gericht); Ausnahmen machen.

Excepcion, *f.* (*p. u.*) die Ausnahme.

Exceptador, *m.* **—ra,** *f.* (*ant.*) einer, der ausnimmt von ..., einwendet.

Exceptar, (*ant.*) *v.* Exceptuar.

Exceptivo, va, man sagt es in der Logik von Sätzen, in welchen man etwas ausnimmt.

Excepto, ta, *p. p. ir.* (*ant.*) v. Exceptar; *adj.* (*ant.*) unabhängig.

Excepto, *adv.* ausgenommen, mit Ausnahme von ...

Exceptuacion, *f.* die Ausnahme.

Exceptuar, ausnehmen, ausschließen.

Excerta, *f.* das Excerpt, der Auszug.

Excesivo, va, übermäßig, unmäßig, außerordentlich, übertrieben.

Exceso, *m.* das Uebermaß, der Ueberfluß; der Ueberschuß; der Unfug, Frevel, Muthwille; das Entzücken, die Entzückung; cometer algun —, irgend einen Frevel begehen; en —, *v.* Excesivamente.

Excidio, *m.* die Verheerung, Zerstörung.

Excitacion, *f.* die Erregung, Aufregung, Anregung; Erinnerung.

Excitador, einer der aufregt, anregt, erinnert.

Excitar, erregen, rege machen, reizen, anreizen, aufmuntern, anfeuern; erinnern.

Excitativo, va, erregend, antreibend; reizend; *s. m.* das Reizmittel.

Exclamacion, *f.* die Ausrufung, der Ausruf.

Exclamar, *v. n.* ausrufen, schreien, laut ausrufen; eifern gegen etwas.

Exclamativo, va, eine Ausrufung enthaltend.

Exclamatorio, *v.* Exclamativo.

Excluido, da, *p. p.* von Excluir; barco —, Fahrzeug, welches man als ferner unbrauchbar verworfen hat; — de eleccion, nicht wählbar.

Excluir, ausschließen, absondern, verwerfen.

Exclusion, *f.* die Ausschließung, der Ausschluß; die Abweisung.

Exclusiva, *v.* Exclusion.

Exclusivamente, ausschließlich, mit Ausschluß.

Exclusive, (*palab. lat.*) *v.* Exclusivamente.

Exclusivo, va, ausschließend.

Excluso, p. p. *ir.* von Excluir.

Excogitable, *m.* y *f.* denkbar, erdenkbar.

Excogitacion, *f.* das Ausdenken, Erdenken.

Excogitar, erdenken, ausdenken.

Excomulgacion, (*ant.*) *v.* Excomunion.

Excomulgado, da, *p. p.* von Excomulgar; — vitando, der Ausgebannte, dessen Umgang jeder vermeiden muß.

Excomulgador, *m.* einer, der in den Kirchenbann thut.

Excomulgamiento, (*ant.*) *v.* Excomunion.

Excomulgar, in den Kirchenbann thun, ausbannen; mit Worten, Schimpfreden mißhandeln.

Excomungar, (*ant.*) *v.* Excomulgar.

Excomunicacion, (*ant.*) *v.* Excomunion.

Excomunion, *f.* der Kirchenbann.

Excoriacion, *f.* die Aufschürfung der Haut.

Excoriar, aufschürfen, ritzen (die Haut).

Excrecencia, *f.* das Gewächs, der Auswuchs (am Körper).

Excrecion, *f.* die Absonderung, Auswerfung, Ausführung der natürlichen Unreinigkeiten (medic. Ausdr.).

Excremental, *m.* y *f.* zu den Auswürfen gehörig.

Excrementar, *v. a.* y *n.* auf den gewöhnlichen Wegen auswerfen.

Excrementicio, *v.* Excremental.

Excremento, *m.* der Auswurf, Koth, Abgang (vom menschlichen und thierischen Körper); Theile, welche durch die Fäulniß von den Pflanzen abfallen.

Excrementoso, *v.* Excremental.

Excrescencia, *v.* Excrecencia.

Excretar, auswerfen, ausleeren, *v.* Excrementar.

Excreto, ta, als, in Gestalt eines Excrements ausgeworfen.

Excretorio, a, (in der Anatomie) von den Wegen, auf welchen die Leerung des Körpers geschieht; vaso —, Gefäß im Nachtstuhl, Nachtgeschirr.

Excrex, *m.* (*pl.* **Excreez**), in Arragonien gebräuchlich, die Vermehrung der Aussteuer.

Excullado, (*ant.*) *v.* Debilitado, Desvirtuado.

Excursion, *f.* der Einfall in ein feindliches Gebiet; ein Ausflug, kleine Reise zum Vergnügen, Excursion, *v.* Excusion.

Excurso, *m.* in einer Rede die Abschweifung von dem Gegenstand, welcher darin abgehandelt wird; eine kurze Abhandlung, Excurs.

Excusa, *f.* die Entschuldigung; die Ausrede, *v.* Excepcion, Descargo; das Vorrecht, die Freiheit ꝛc., welche das Gemeindewesen einer Stadt einem Mitbürger bewilligt; á — (á —as), (*ant.*) heimlich; paños de —as, der Morgenanzug, Negligee, Schlafrock.

Excusabaraja, *f.* großer Korb, dessen Deckel mit einem Vorhängeschloß zugeschlossen wird; auf den Wappen eine Figur, aus drei Leisten bestehend, wovon zwei ein V bilden und die dritte quer durchgeht.

Excusable, *m.* y *f.* verzeihlich, zu entschuldigen.

Excusacion, *f.* die Entschuldigung, *v.* Excusa.

Excusada, *f.* (*ant.*) die Entschuldigung, *v.* Excusa; á —as, *adv. v.* Á escondidas.

Excusadamente, ohne Nothwendigkeit, unnützer Weise.

Excusadero, (*ant.*) *v.* Excusable.

Excusado, da, *p. p.* v. Excusar; *adj.* von einem Tribut, einer Auflage frei (nicht verpflichtet, sie zu bezahlen); überflüssig, unnütz; zurückgelegt, bei Seite gestellt, gelegt (dessen man sich nicht bedient); nicht nothwendig, was man weder sagen, noch thun muß; geheim, verborgen, entlegen; casa —a, *v.* Casa; pensar en lo —, auf Unmögliches denken, etwas unternehmen wollen, das über unsere Kräfte, unsere Mittel ist.

Excusado, *m.* eine Beisteuer, wel-

Digitized by Google

Nachforschung, Erforschung, Nachspürung.

Explorador, *m.* —**ra**, *f.* einer, der untersucht, erforscht, nachforscht; der Ausspäher, Kundschafter.

Exploramiento, *v.* Exploracion.

Explorar, untersuchen, erforschen, nachforschen, nachspüren.

Exploratorio, *m.* die Sonde, der Sucher (der Wundärzte) für die Blase.

Explosion, *f.* das gewaltsame Auseinanderfahren der zusammengedrückten Luft, der Knall daher; plötzlicher Ausbruch (auch *fig.* von Leidenschaften).

Explotable, *m.* y *f.* was auszubeuten ist, zu Gewinn bringender Unternehmung geeignet.

Explotador, *m.* einer, der ausbeutet, bearbeiten läßt.

Explotar, ausbeuten, zum Ertrage bringen; (*fig.*) sich etwas zu Nutze machen.

Expoliacion, (*ant.*) *v.* Despojo.

Expoliador, (*ant.*) *v.* Despojador.

Expoliar, (*ant.*) *v.* Despojar.

Expoliario, *m.* Auskleidezimmer in einem Badehause.

Expoliativo, va, (Medic.) was die Blutmasse beträchtlich vermindert (sangria —a).

Expolicion, *f.* die Anwendung verschiedener Ausdrücke zu einer und derselben Sache (in der Rhetorik).

Expolvorizarse, sich in Pulver verwandeln.

Exponedor, (*ant.*) *v.* Expositor.

Exponencial, *m.* y *f.* mit einem Exponenten versehen (eine Zahl).

Exponente, *m.* der Aussteller; der Exponent (in der Arithmetik); (*for.*) der Bittsteller.

Exponer, ausstellen, aussetzen, auslegen, (vor Augen) stellen, setzen, legen; darlegen, vor Augen legen, zu erkennen geben; auslegen, erklären, darthun, ausführlich erzählen, vortragen; aussetzen (ein Kind); ausstellen, bloß stellen, in Gefahr setzen; —se á exámen, sich einer Prüfung unterwerfen; —se de confesor, nach vorläufiger Prüfung das Recht erhalten, Beichte anzuhören und die Absolution zu ertheilen.

Exportacion, *f.* die Ausfuhr, der Export.

Exportar, ausführen (Waaren).

Exposicion, *f.* die Ausstellung, Aussetzung, Auslegung; Lage (eines Ortes ꝛc.); Kunst-Industrieausstellung; Auslegung, Erklärung; Darlegung, ausführliche Erzählung, Aussage.

Expositivo, va, erklärend, erläuternd (man sagt es besonders in der Theologie, in sofern diese Wissenschaft die heilige Schrift erklärt u. erläutert).

Expósito, ta, ausgesetzt (man sagt es besonders von Kindern, welche ausgesetzt werden, und in dieser Bedeutung ist es gewöhnlich als Substantiv gebräuchlich).

Expositor, *m.* der Ausleger, Erklärer, Commentator (man sagt es vorzüglich von den Auslegern der heiligen Schrift).

Expremio y Expremijo, *m.* Art großer Trog, worauf man den Käsekorb legt, und in welchen die Feuchtigkeit von den auf denselben zum Trocknen gelegten Käsen abläuft.

Expremir, (*ant.*) *v.* Expresar.

Expresament, (*ant.*) *v.* Expresamente.

Expresamente, ausdrücklich, mit deutlichen Worten.

Expresar, ausdrücken, deutlich sagen; darstellen, vorstellen; Ausdruck in ein Gemälde legen; — los sentimientos, die Gefühle, Leidenschaften ꝛc. lebendig darstellen.

Expresion, *f.* das Ausdrücken, Auspressen; die Art sich auszudrücken; der Ausdruck; die Aeußerung; die Erklärung; der Nachdruck; die Gabe, das Geschenk. —es, *pl.* die Empfehlungen, Höflichkeitsbezeugungen durch Worte.

Expresivo, va, nachdrücklich, ausdrucksvoll; *v.* Afectuoso.

Expreso, sa, *p. p. ir.* von Expresar; *adj.* ausdrücklich, deutlich, bestimmt.

Expreso, *m.* der eigene Bote.

Exprimidera, *f.* ein Gefäß, in welches die Apotheker den Saft der Pflanzen auspressen.

Exprimidero, *v.* Exprimidera.

Exprimido, da, *p. p.* von Exprimir; trocken, mager.

Exprimidura, *f.* (*ant.*) das Auspressen; (*id.*) das Ausgepreßte.

Exprimir, ausdrücken, auspressen; mit Kraft ausdrücken, mit Nachdruck aussprechen; einen bluten lassen, d. h. ihm Geld abnehmen; schließen, folgern, erweisen.

Exprobracion, *f.* der Vorwurf, den man einem grade ins Gesicht macht.

Exprobrar, (*p. u.*) vorwerfen, verweisen.

Exprofeso, *adv.* (*palabr. latin.*) ausführlich, eigens, geflissentlich.

Expropiacion, *f.* Expropriation, Eigenthumsentsetzung zum allgemeinen Besten; *v.* Desapropiacion.

Expropiar, des Eigenthums entsetzen, expropriiren.

Expuestamente, öffentlich, offenbar.

Expuesto, *p. p.* von Exponer; (*ant.*) *v.* Expósito.

Expugnable, *m.* y *f.* (*ant.*) einnehmbar (von Festungen).

Expugnacion, *f.* die Einnahme einer Stadt durch Sturm.

Expugnador, *m.* der eine Festung, eine Stadt mit Sturm einnimmt.

Expugnamiento, *v.* Expugnacion.

Expugnar, eine Stadt ꝛc. mit Sturm einnehmen (auch *fig.*).

Expulsar, *v.* Rechazar.

Expulsion, *f.* die Vertreibung; die Ausführung, Abführung; ein Ausschlag (auf der Haut).

Expulsiva, *f.* abschlägige Antwort.

Expulsivo, va, austreibend, ausführend, abführend.

Expulso, sa, *p. p. irreg.* von Expeler; *adj.* verjagt, vertrieben.

Expulsor, *m.* (*ant.*) einer, der vertreibt.

Expultriz, *f.* austreibende Kraft (Medizin).

Expurcísimo, ma, sehr schmutzig, sehr unflätig.

Expurgacion, *f.* das Reinigen, die Reinigung.

Expurgar, reinigen, säubern (man sagt es vorzüglich von Schriften, die man von Fehlern reinigt).

Expurgativo, *v.* Expurgatorio.

Expurgatorio, a, was reinigt, säubert.

Expurgatorio, *m.* die Liste der durch die Inquisition verbotenen Bücher.

Expurgo, *m.* die Reinigung, Säuberung; das Aussuchen, Auslesen.

Exquisito, ta, köstlich, auserlesen, vortrefflich, vollkommen.

Exsicion, *f.* Austrocknung (Medizin).

Éxtasi, *m.* die Entzückung, das Entzücken.

Éxtasis, *v.* Éxtasi.

Extático, ca, entzückt, in Entzückung gerathen; durch eine Entzückung veranlaßt.

Extemporal, *v.* Extemporáneo.

Extemporáneamente, unversehens, unvermuthet, unverhofft.

Extemporáneo, a, ohne Vorbereitung gemacht; aus dem Stegreif gedichtet und hergesagt; ohne Veranlassung.

Extender, ausbreiten, in die Länge und Breite ausstrecken; ausdehnen, ausspannen, strecken, recken; verlängern, erweitern, vergrößern; ausbreiten, verbreiten (Nachrichten, Meinungen ꝛc.); — la vista, die Blicke nach

Digitized by Google

allen Seiten hin richten, in die Ferne blicken; — una escritura, un auto, un despacho etc., eine Schrift, einen Contrakt, eine Depesche ꝛc. aufsetzen, ausfertigen; — la comision, seine Vollmacht überschreiten; — las alas del corazon, sein Herz erleichtern, sich von seinem Kummer zu befreien suchen; — las velas, (*fig.*) mit günstigem Winde segeln; — las velas del discurso, seine ganze Beredtsamkeit aufbieten. —se, sich ausbreiten, sich ausstrecken, sich ausdehnen; sich erstrecken; sich über einen Gegenstand ausbreiten, weitläufig davon handeln; sich verbreiten (Meinungen, Nachrichten ꝛc.); (*fig.*) sich in viele Aeste und Zweige vertheilen; sich aufblähen.

Extendido, da, *p. p.* von Estender; weit, geräumig, weitläufig.

Extendimiento, *m.* die Ausdehnung (auch *fig.*); die Erweiterung; (*ant.*) die Ergießung (Ausschüttung) des Herzens, Mittheilung der Freundschaft ꝛc.

Extensibilidad, *f.* Ausdehnbarkeit.

Extensible, *m.* y *f.* ausdehnbar.

Extension, *f.* die Ausdehnung; die Aufgeblasenheit, der Hochmuth; der Entwurf; por —, *adv.* in übertragener, figürlicher Bedeutung.

Extensísimamente, *superl.* v. Extensamente.

Extensivamente, geräumig, weitläufig.

Extensivo, va, ausdehnend; ausgedehnt; weitläufig.

Extenso, sa, weit, geräumig, weitläufig, von großer Ausdehnung; por —, weitläufig, umständlich.

Extensor, ra, músculo —, der Ausstreckmuskel (auch blos Extensor, *m.*).

Extentino, (*ant.*) v. Intestino.

Extenuacion, *f.* die Entkräftung.

Extenuar, entkräften, abzehren, ausmergeln (auch *fig.*).

Extenuativo, va, entkräftend, was entkräftet.

Exterior, *m.* y *f.* äußerlich; obras —es, die Außenwerke einer Festung.

Exterior, *m.* das Aeußere, äußere Ansehen; hombre de —, ein gut aussehender Mann.

Exterioridad, *f.* das Aeußerliche, der äußerliche Anschein, was blos äußerlich geschieht, nicht vom Herzen kommt; die Prahlerei, was man nur zum Schein thut.

Exteriormente, äußerlich.

Exterminacion, v. Exterminio.

Exterminador, ra, *f.* der Ausrotter, Vertilger; (*ant.*) v. Apoador, Deslindador.

Exterminar, ausrotten, vertilgen; verbannen, verjagen.

Exterminio, *m.* die Ausrottung, Vertilgung; die Verbannung.

Externo, na, äußerlich, auswendig; fremd.

Extertor, v. Estertor.

Extestamento, *m.* (*palab. lat.*) testamentarisch, testamentlich.

Extincion, *f.* die Auslöschung, Löschung; (*fig.*) die Verlöschung, Erlöschung; die Tilgung.

Extinguible, *m.* y *f.* löschbar, was gelöscht, ausgelöscht werden kann.

Extinguir, löschen, auslöschen; (*fig.*) dämpfen, schwächen; auslöschen, tilgen, vertilgen, aufheben. —se, erlöschen.

Extintivo, va, tilgbar; v. Destructivo.

Extinto, *p. p. irreg.* von Extinguir.

Extirpacion, *f.* die Ausrottung (auch *fig.*).

Extirpar, ausrotten (auch *fig.*).

Extorsion, *f.* die Erpressung.

Extra, *prep. latin.* außer.

Extraccion, *f.* die Ausziehung, das Ausziehen, Herausziehen (in der Chemie, Chirurgie, Arithmetik); die Herkunft, Abkunft; die Ausfuhr, Exportation.

Extracta, *f.* die genaue, treue Abschrift einer Urkunde.

Extractador, *m.* einer, der Auszüge macht.

Extractar, ausziehen, Auszüge machen.

Extractivo, va, auszugsweise.

Extracto, *m.* der Auszug aus einem Buche ꝛc.; der kurze Inhalt, Auszug, Compendium; der Auszug, ein gewisser Gewinn in der Lotterie und das Loos dazu; der Extract.

Extractor, *m.* einer, der auszieht, Auszüge macht; der Exporteur.

Extractorio, a, zum Herausziehen dienlich.

Extraer, ausführen (Landeserzeugnisse); ausziehen, herausziehen (in der Chemie ꝛc.); eine öffentliche Urkunde treu und genau abschreiben; — de la iglesia, einen Verbrecher aus d. Kirche, in welche er sich geflüchtet hatte, mit Gewalt herausholen.

Extrajudicial, *m.* y *f.* außergerichtlich.

Extra-muros, *adv.* (*palab. lat.*) außer der Stadt, außer ihren Mauern.

Extrangera, *f.* die Fremde.

Extrangería, *f.* die Eigenschaft des Fremden, als Fremder; fremde Sitten, Gebräuche ꝛc.; Zoll auf fremde Waaren.

Extrangero, ra, fremd, aus der Fremde, einem fremden Lande.

Extrangero, *m.* der Fremde.

Extrañamiento, *m.* die Handlung des Entfernens, des Verstoßens; die Verbannung.

Extrañar, von sich entfernen, verstoßen, als einen Feind, einen Fremden behandeln; verbannen, verjagen, verweisen; bewundern, sich wundern über ...; sonderbar, ungewöhnlich finden; tadeln, verweisen (einem etwas); stillschweigend versagen, abschlagen; — de los reinos á uno, Jemanden aus dem Königreich verbannen und seine Güter einziehen. —se, sich wundern; sich entfremden, sich fremd stellen; sich einer Sache entziehen, enthalten; mit einem brechen, sich entzweien, verunreinigen.

Extrañero, (*ant.*) v. Extrangero, Forastero.

Extrañez, v. Extrañeza.

Extrañeza, *f.* die Seltsamkeit, Seltenheit, Sonderbarkeit, das Wunderliche, Ungewöhnliche, Fremdartige; das Erstaunen, die Verwunderung; Entfremdung; die Uneinigkeit, Mißhelligkeit.

Extraño, ña, fremd; seltsam, selten, sonderbar, wunderlich, ungewöhnlich, fremdartig; unwillkommen, nicht gern gesehen; serle —a á alguno alguna cosa, in einer Sache nicht bewandert sein.

Extraordinario, a, außerordentlich, ungewöhnlich, selten, seltsam.

Extraordinario, *m.* ein außerordentlicher Courier.

Extras, v. Estras.

Extra-témpora, *f.* (*palab. lat.*) die Erlaubniß, die höhere Priesterweihe außer der von der Kirche festgesetzten Zeit zu empfangen.

Extravagancia, *f.* die Ungereimtheit, Narrheit, Ausschweifung.

Extravagante, *m.* y *f.* ungereimt, albern, närrisch, ausschweifend; (*ant.*) umherziehend, nicht an einem bestimmten Orte sich aufhaltend (von gewissen Rechtsbeamten).

Extravagantes, *f. pl.* päpstliche Verordnungen, die späterhin d. Sammlung der canonischen Rechte einverleibt wurden.

Extravagar, *v. n.* umherstreifend widersinnige Dinge thun oder sagen.

Extravasacion, *f.* Blutergießung (Medizin).

Extravasar, aus einem Gefäße herausgießen (Chemie). —se, austreten, sich ergießen (medizinischer und botanischer Ausdruck).

Digitized by Google

Extravenarse, austreten, sich ergießen (vom Blute).

Extraviar, vom Wege entfernen, irre führen. —**se**, vom Wege abkommen; (*fig.*) auf Abwege gerathen; die Lebensweise ändern, ausschweifen; seinen Wohnort verlassen; verloren gehen.

Extravío, *m.* das Irregehen, die Verirrung; (*fig.*) die Ausschweifung, der Irrthum, die Verwirrung; das Abhandenkommen.

Extremadaño, *v.* Extremeño.

Extremadas, *f. pl.* die Jahreszeit, in welcher die Schäfer die Käse verfertigen.

Extremado, da, *p. p.* von Extremar; vortrefflich, vollkommen, ausgezeichnet gut, schön ꝛc.; lustig, fröhlich, munter, aufgeweckt, aufgeräumt, scherzhaft.

Extremar, *v. a.* etwas auf das Aeußerste treiben (gewöhnlich nur im schlechten Sinne gebräuchlich); trennen, auseinander bringen; von der Muttermilch entwöhnen (Lämmer); (*ant.*) vollenden, in seiner Art vollkommen machen; *v. n.* man sagt es vom Vieh, welches den Winter in den gemäßigten Gegenden von Estremadura, in Spanien, zubringt. —**se**, sich auf das Aeußerste anstrengen, seine ganze Sorgfalt verwenden, sich sehr auszeichnen, sich selbst übertreffen; sich entfernen; auf etwas beharren, hartnäckig bestehen.

Extremauncion, *f.* die letzte Oe[lung.

Extremeño, ña, *m.* —, *f.* aus Estremadura in Spanien.

Extremidad, *f.* das Aeußerste, äußerste Ende; das Ende, der letzte Augenblick; die äußerste Verlegenheit, äußerste Noth, verzweiflungsvolle Lage; (*ant.*) die Ueberlegenheit, *v.* Superioridad. —**es**, *pl.* der Abgang vom geschlachteten Vieh.

Extremo, ma, der, die letzte; (der, die, das) äußerste; ausnehmend, außerordentlich; übertrieben, ausschweifend; entfernt, *v.* Distante; con, en, ó por —, *adv.* äußerst, überaus, sehr, sehr viel.

Extremo, *m.* das äußerste Ende, Ende; das Uebermaß; Weide, auf welcher die wandernden Schafe ꝛc. den Sommer zubringen; ir ó pasar de un — á otro, von einer Uebertreibung, Thorheit auf die andere fallen; llegar al —, etwas aufs Höchste treiben, bringen; hacer —os, seinen Schmerz oder seine Freude durch ungewöhnliche Geberden, durch ein ungewöhnliches Betragen äußern

Extremoso, sa, übermäßig.

Extrínseco, ca, äußerlich, auswendig; außergerichtlich, *v.* Extrajudicial. [verjagen.

Exturbar, fortjagen, vertreiben,

Exuberancia, *f.* der (unnöthige) Ueberfluß.

Exuberante, *m.* y *f.* mehr als überflüssig, überflüssig, sehr reichlich, überschwänglich.

Exuberar, *v. n.* in großem Ueberflusse da sein.

Exudacion, *f.* Ausschwitzung.

Exudar, ausschwitzen.

Exuflacion, *f.* Anblasung, um einen bösen Geist auszutreiben.

Exuflar, anblasen, um einen bösen Geist auszutreiben.

Exulceracion, *f.* die in Geschwür übergehende Entzündung.

Exulcerar, Geschwüre verursachen, schwären machen.

Exultacion, *f.* die große Freude, das Auffahren vor Freude.

Exultar, *v. n.* (*ant.* gegenwärtig·) —**se**, frohlocken.

Eyaculacion, *f.* Ausspritzung (bes. des Samens); (*fig. joc.*) ein Stoßgebet.

Eyaculatorio, a, zur Ausspritzung (des Samens) bestimmt (Canäle, Muskel).

Ezequiel, *m.* Ezechiel, Mannsname.

Ezquerdear, *v. a.* (*ant.*) eine Waffe auf der linken Seite tragen; *v. n.* (*ant.*) links sein; (*fig.*) in einen Irrthum verfallen.

Ezquierda, *f.* (*ant.*) die linke Hand, *v.* Izquierda.

Ezquierdo, (*ant.*) *v.* Izquierdo.

F.

F, der siebente Buchstabe des Alphabets. Im Spanischen wird dieser Buchstabe häufig an der Stelle des H gebraucht (das lateinische F geht im Spanischen gewöhnlich in H über), daher werden in letzterer Sprache mehre Wörter gleichgeltend mit dem einen oder dem andern dieser beiden Buchstaben geschrieben. In den alten Wortformen ist, wie natürlich, das F vorherrschend.

Fa, *m.* das Fa oder F in der Ton[leiter.

Faba, *f.* (*ant.*) die Bohne.

Fabarraz, *f.* das Läusekraut, der Mäusepfeffer.

Fabeacion, *f.* (*ant.*) die Handlung des Stimmens mit weißen und schwarzen Bohnen.

Fabeadores, *m. pl.* (*ant.*) durch das Loos bestimmte Wähler oder Wahlherren, welche mit Bohnen stimmten.

Fabear, *v. n.* mit Bohnen stimmen oder seine Stimme geben.

Fabiano, *m.* Fabian (Mannsname). [name).

Fabio, *m.* Fabio, Fabius (Manns-

Fabla, *f.* (*ant.*) die Sprache, *v.* Habla; (*id.*) die Fabel, *v.* Fábula; (*id.*) das Gespräch, *v.* Confabulacion.

Fablable, *m.* y *f.* (*ant.*) was gesagt werden kann, *v.* Decible, Explicable.

Fablador, (*ant.*) *v.* Hablador.

Fablar, (*ant.*) *v.* Hablar.

Fablilla, *dimin.* von Fabla.

Fablistan, (*ant.*) *v.* Hablador.

Fablistanear, (*ant.*) *v.* Hablar.

Fabordon, *m.* eine einförmige Musik, in welcher die Stimmen einander, Sylbe für Sylbe begleiten.

Fábrica, *f.* die Erbauung; der Bau, das Gebäude; die Verfertigung; die Fabrik, das Fabrikgebäude; — ó derecho de —, die Einkünfte oder Unterhaltungskasse einer Kirche; — en el aire, (*fig.*) ein Luftschloß; hombre de —, der Ränkemacher, Praktikenmacher; mayordomo de —, der Kirchenvorsteher, Kirchenälteste; pared de —, Wand, Mauer aus Ziegelsteinen; escaño de —, die Bank in der Kirche, auf welcher die Kirchenvorsteher sitzen.

Fabricacion, *f.* die Verfertigung, Fabrikation.

Fabricadamente, künstlich, sauber, zierlich gearbeitet.

Fabricador, *m.* der Fabrikant; der Lügen-, Ränkeschmid; der Urheber.

Fabricante, *m.* der Fabrikant, Verfertiger; der Erbauer; der Fabrikarbeiter; — de estufas, der Pfannenschmid; — de fidéos, der Fadennudelbäcker.

Fabricar, verfertigen, fabriziren; bauen; machen; (*fig.*) schmieden, erdichten. [name).

Fabricio, *m.* Fabricius (Manns-

Fabrido, (*ant.*) *v.* Labrado.

Fabriella, (*ant.*) *v.* Hablilla.

Fabril, *m.* y *f.* (*ant.*) vom Arbeiter, vom Handwerker, darauf Bezug habend. [arbeitet.

Fabrilmente, (*ant.*) künstlich ge-

Fabriquero, *m.* Fabrikant, *v.* Fabricante; der Kirchenvorsteher.

Fabro, *m.* (*ant.*) der Handwerker.

Fabuco, *m.* die Bucheichel, Buchecker, Buchmast. [vonio.

Fabueno y Fabueño, *v.* Fa-

Digitized by Google

Fábula, *f.* die Fabel, Fabellehre; das Mährchen; der Stoff eines epischen Gedichts ꝛc.; (*fig.*) das allgemeine Gespräch, das Gerücht; estar hecho — de todos, Jedermann zum Spott dienen.

Fabulacion, *f.* die Fabel, das Mährchen.

Fabulador, *m.* der Erfinder lügenhafter Geschichten, *v.* Fabulista.

Fabular, Mährchen erzählen, Unwahrheiten sagen.

Fabulilla, ita, *dimin.* von Fábula.

Fabulista, *m.* der Fabeldichter.

Fabulizar, *v.* Fabular.

Fabulosidad, *f.* die Dichtung, Erdichtung.

Fabuloso, sa, fabelhaft, erdichtet.

Faca, (*ant.*) *v.* Haca.

Faccion, *f.* die Kriegsthat; die Partei; das Schildwachestehen, die Schildwache; Haufen Leute, die dasselbe Handwerk haben; das Gesicht, das Angesicht; *v.* Hechura; — de testamento, das Recht, die Befugniß, ein Testament zu machen. —es, *pl.* die Züge, Gesichtszüge.

Faccionar, (*ant.*) formen, bilden.

Faccionario, a, zu einer Partei gehörig; *s. m.* der Anhänger, Parteigänger; Aufrührer.

Faccioso, sa, aufrührisch; *s. m.* der Aufrührer, Rebell; der Räuber.

Facecia, *f.* die Posse, der Schwank, Spaß.

Facecioso, sa, kurzweilig, drollig, lustig, spaßhaft.

Facedero, (*ant.*) *v.* Hacedero.

Facedor, (*ant.*) *v.* Hacedor; (*id.*) *v.* Factor.

Facendera, *f.* (*ant.*) die Frohne, der Frohndienst, Hofdienst.

Facer, (*ant.*) *v.* Hacer.

Faceria, *f.* die Gemeintriften, Gemeinweiden.

Facero, ra, was zu den Gemeintriften, Gemeinweiden gehört; (*ant.*) *v.* Fronderizo.

Faces, *v.* Mejillas, *v.* Haces.

Faceta, *f.* die Raute an einem geschliffenen Steine.

Faceto, ta, (*ant.*) kurzweilig, drollig, lustig, spaßhaft.

Facha, *f.* das Angesicht, Antlitz, Ansehen, *v.* Traza, Figura, Aspecto; (*ant.*) die Fackel, *v.* Hacha; (*id.*) *v.* Faja; das Beilegen zur See; — á —, von Angesicht zu Angesicht.

Fachada, *f.* die Vorderseite eines großen Gebäudes; das breite, backige, dickbackige Gesicht; *v.* Portada; das stattliche Aussehen; hacer —, einem andern Gebäude gegenüberstehen (von Gebäuden).

Fachenda, *f.* Prahlerei, Wichtigthuerei.

Fachendear, *v. n.* großthun, wichtig thun.

Fachendista, *m.* der Prahler, Wichtigthuer.

Fachendon, *v.* Fachendista.

Fachendoso, sa, prahlerisch, wichtig thuend; *s.* Großthuer, Prahler.

Fachuela, (*ant.*) *dim.* v. Facha.

Fácia, (*ant.*) *v.* Hácia.

Facial, *m.* y *f.* was sich auf das Gesicht bezieht; (*ant.*) *v.* Intuitivo; ángulo —, der Gesichtswinkel.

Facialata, *f.* die Haut, welche das Schenkelfleisch umgibt (in der Chirurgie und Anatomie).

Facie, *f.* das Ansehen, Aussehen, Aeußere.

Facienda, *f.* (*ant.*) *v.* Hacienda; (*id.*) die Waffenthat, *v.* Hecho.

Faciente, *p. a.* von Facer; (*ant.*) machend, einer, der macht.

Fácil, *m.* y *f.* leicht, nicht schwer; gefällig, nachgiebig; leichtsinnig; zu nachgiebig (von Frauen); zerbrechlich, leicht, ohne Festigkeit; ondas —es, ruhige Wellen.

Fácile, (*ant.*) *v.* Fácil.

Facilidad, *f.* die Leichtigkeit; die Geläufigkeit, Fertigkeit in der Ausführung; Nachgiebigkeit, Lenksamkeit; der Leichtsinn; allzugroße Nachsicht, Gefälligkeit.

Facilillo, lla, *dimin.* von Fácil, sehr leicht (man sagt es ironisch von sehr schweren Dingen).

Facilimo, ma, *superl.* v. Fácil, sehr leicht.

Facilitacion, *f.* das Erleichtern, die Handlung des Leichtermachens.

Facilitador, ra, erleichternd, leichter machend.

Facilitar, erleichtern, leichter machen; verschaffen; leicht machen, als leicht vorstellen.

Facilitario, *m.* einer, der Alles für leicht hält, als leicht darstellt.

Facilito, ta, *dimin.* von Fácil, ziemlich leicht.

Facimiento, *m.* (*ant.*) die Handlung, die Verrichtung; (*id.*) die Verbindung, Freundschaft; (*id.*) der Beischlaf.

Facina, (*ant.*) *v.* Hacina.

Facineroso, sa, verbrecherisch, verrucht, ruchlos, gottlos; *s. m.* der Verbrecher.

Facinoroso, *v.* Facineroso.

Facion, (*ant.*) *v.* Faccion; (*id.*) *v.* Hechura; á —, *adv.* (*ant.*) *v.* Á manera, á modo.

Facionado, da, (*ant.*) (gewöhnl. in Verbindung mit den Adverbien bien oder mal) bien ó mal —, von angenehmer oder unangenehmer Gestalt, Gesichtsbildung.

Facistelo, (*ant.*) *v.* Faldistorio.

Facistol, *m.* das Pult im Chor einer Kirche; (*ant.*) *v.* Faldistorio.

Facistor, (*ant.*) *v.* Facistol.

Faco, *m.* das kleine Pferd, der Klepper; (*bot.*) das Schnuftuch.

Facóide, *m.* y *f.* auf die Krystallinse (im Auge) bezüglich.

Factible, *m.* y *f.* thunlich, was gemacht werden kann.

Facticio, a, nachgemacht, gefünstelt.

Facto, *m.* (*ant.*) die Thatsache; de —, *adv.* thatsächlich.

Factor, *m.* (*ant.*) der Thäter; der Faktor, Geschäftsführer; der Faktor (in der Multiplication).

Factorage, *v.* Factoría.

Factoría, *f.* Amt, Geschäft des Faktors; die Faktorei.

Factorizar, an irgend einem Orte eine Faktorei errichten.

Factura, *f.* die Factur, Waarenrechnung; die Verfertigung; die Art und Weise wie eine Sache gemacht ist; das Macherlohn (s. in diesen drei letzten Bedeutungen das üblichere Hechura).

Facturar, *v. a.* fabriziren, verfertigen; *v. n.* Rechnungen, Facturen ausstellen.

Facturía, *v.* Factoría.

Facturista, *m.* der Commis, welcher mit der Ausstellung der Facturen beauftragt ist.

Fácula, *f.* die Sonnenfackel, der helle Fleck in der Sonne.

Facultad, *f.* die Kraft, das natürliche Vermögen, die Gabe, Eigenschaft, Fähigkeit; das Recht, die Macht, Befugniß; die Wissenschaft, Kunst; die Fakultät (auf Universitäten); die Kraft, der Widerstand; — real, gewisse Depeschen oder Ausfertigung, welche der Rath von Castilien ergehen läßt. —es, *pl.* das Vermögen, die Güter, der Reichthum; die Eigenschaften des Geistes, Geistesgaben.

Facultamiento, *m.* die Bevollmächtigung.

Facultar, bevollmächtigen.

Facultat, (*ant.*) *v.* Facultad.

Facultativo, va, was zu einer Fakultät (auf Universitäten), zu einer Wissenschaft, Kunst gehört; Recht und Gewalt gebend; geeignet zu ...; acto —, Handlung, welche man ausführen oder unterlassen kann.

Facultativo, *m.* der Professor, öffentlicher Lehrer einer Wissenschaft,

Digitized by Google

welche zu einer Fakultät (auf Universitäten) gehört; der Sachverständige; der Doktor, Arzt.

Facultoso, sa, reich, wohlhabend.

Facundia, *f.* die Beredtsamkeit, Leichtigkeit, Zierlichkeit im Ausdruck; con —, auf eine beredtsame Art.

Facundo, da, beredt, einer, der sich leicht und zierlich ausdrückt.

Fada, *f.* eine Art kleiner Aepfel, Kantapfel, aus welchen man in Galizien ein Konfekt macht; (*ant.*) die Zauberin, Hexe, *v.* **Hada, Maga, Hechicera.**

Fadado, da, *p. p.* von **Fadar**; bien ó mal —, glücklich od. unglücklich.

Fadar, (*ant.*) *v.* **Hadar.**

Fadiga, *f.* in Arragonien die Erlaubniß, ein Lehn zu verkaufen und die Summe, welche dem Lehnsherrn dafür gezahlt wird.

Fado, (*ant.*) *v.* **Hado.**

Fadrich, (*ant.*) und **Fadrique**, *m.* Friedrich.

Fadrin, *m.* der Gesell, der Handwerksbursche.

Fadrubado, (*ant.*) *v.* **Estropeado, Descoyuntado.**

Faena, *f.* die schwere Arbeit, bes. die körperliche; die häusliche Arbeit; die Schiffsarbeit, der Dienst auf den Schiffen; ein Schiffsmanöver; das Ein- und Ausladen der Güter mit den Händen, das die Matrosen umsonst thun müssen.

Faenero, *m.* Arbeiter in den Bergwerken, der das Erz an den Füllort schafft.

Faeton, *m.* der Phaeton (Fuhrwerk).

Fagina, *f.* die Faschine, das Reisbündel; das Reisbund, die Welle, Bündel Reiser zum Brennen; Haufen Garben, *v.* **Hacina**; *v.* **Faena**; meter —, lappisches Zeug schwatzen.

Faginada, *f.* Haufen Faschinen; Befestigungswerk, aus Faschinen bestehend.

Faginar, Faschinen legen.

Fagote, *m.* das Fagot.

Fágula, *f.* (*p. u.*) die Buchecker, *v.* **Fabuco.**

Faicion, (*ant.*) *v.* **Faccion.**

Faisa, (*ant.*) *v.* **Faja.**

Faisan, *m.* —na, *f.* der Fasan.

Faisar, (*ant.*) *v.* **Fajar.**

Faitizco, (*ant.*) *v.* **Facticio.**

Faja, *f.* die Binde, das Band, der schmale Streif von Leinwand, Leder ꝛc.; der Gürtel, die Schärpe; der Erdstrich, Erdgürtel; schmale Leiste, Band (in der Baukunst); der Balken, Querbalken, die Binde (auf Wappen); der Bandfisch (cepola taenia); — de la cornisa, die Binde oben an den dorischen Säulen. —as, *pl.* Bandstreifen, Streifen Zeug, womit man die Beine von den Knöcheln bis zu den Knieen umwickelte; (*bot.*) die Peitschenhiebe, *v.* **Azote.**

Fajado, da, *p. p.* von **Fajar**; mit einem Balken ꝛc. (Wappen). Vergl. **Faja**; (*bot.*) gepeitscht, *v.* **Azotado.**

Fajadura, *f.* das Umwickeln mit Binden. —as, *pl.* die Fütterung, Bekleidung der Taue, Streifen Leinwand ꝛc., womit man sie umwickelt.

Fajamiento, *m.* d. Umwickeln, Festbinden mit einer Binde, einer Schärpe.

Fajar, binden, verbinden, mit einer Binde ꝛc. festbinden; einwindeln, in Windeln wickeln; (*fam.*) Jemanden angreifen. —se, sich gürten, eine Schärpe anlegen.

Fajardo, *m.* eine Art Pastete.

Fajares, *v.* **Gavillas.**

Fajeado, da, mit Binden an den Säulen ꝛc. (architektonischer Ausdr.).

Fajero, *m.* gestrickte wollene Binde beim Wickeln der kleinen Kinder; Fabrikant oder Verkäufer von Schärpen, Gürteln.

Fajo, *m. v.* **Haz.** —os, *pl.* das Wickelzeug.

Fajuela, *f. dimin.* v. **Faja**, Leiste oder Band um die Schwanzschraube der Kanone; Art Wollenzeug.

Fala, *f.* (*ant.*) eine Art Lanze od. Partisane (Spieß), deren man sich ehedem im Kriege bediente.

Falace, (*ant.*) *v.* **Falaz.**

Falacia, *f.* der Betrug, die Betrügerei.

Falacísimo, *superl.* von **Falaz.**

Falagador, (*ant.*) *v.* **Halagador.**

Falagar, (*ant.*) *v.* **Halagar**; (*id.*) schwächen, lindern, mildern. —se, (*ant.*) *v.* **Alegrarse.**

Falago, (*ant.*) *v.* **Halago.**

Falagüeño, (*ant.*) *v.* **Halagüeño.**

Falagüero, (*ant.*) *v.* **Halagüero.**

Falange, *f.* der Phalanx (Kern des griechischen Fußvolkes); ein in dichtgeschlossener Schlachtordnung gestellter Heerhaufen überhaupt, *v.* **Falangia.** —es, *pl.* die Knöchelchen oder Glieder der Finger und Zehen.

Falangia, *f.* eine Art giftiger Spinnen.

Falangiano, na, was sich auf die Finger- und Zehenknöchelchen bezieht.

Falangio, *m. v.* **Falangia**; die Zaunblume (phalangium).

Falangista, *m.* Soldat des Phalanx.

Falangites, *v.* **Falangio** (3. Bd.).

Falansteriano, *m.* —na, *f.* Mitglied eines Phalanstère.

Falansterio, *m.* das Phalanstère (nach Fourriers System).

Falárica, *f.* (*ant.*) der Feuerpfeil (der Alten).

Faláride, *f.* das Glanzgras.

Fálaris, *f.* eine Art kleiner Ente oder Taucher.

Falaz, *m.* y *f.* betrügerisch, betrüglich.

Falbalá, *m.* die Falbel, Falbala an den Frauenkleidern; Seitenfalte an einem Mannsrocke.

Falca, *f. v.* **Cuña.** —as, *pl.* die Schirmbreiter (Seeausdruck).

Falcado, da, *p. p. v.* **Falcar**; in Gestalt einer Sichel oder Sense gemacht, sichelförmig; carro —, der mit Sicheln beschlagene Wagen (im Kriege bei den Alten).

Falcar, (*ant.*) mit der Sense (Sichel) abschneiden.

Falcario, *m.* mit einer Sichel bewaffneter Soldat.

Falcato, ta, sichelförmig (gew. vom Mond).

Falce, *f.* die Sense, die Sichel.

Falcicular, *v.* **Falciforme.**

Falcidia, *f.* der vierte Theil einer ganzen Erbschaft; was die Haushälterinnen der Studenten diesen von ihrer täglichen Kost ꝛc. stehlen; cuarta —, *v.* **Falcidia** (1. Bd.).

Falcifero, ra, eine Sichel führend, tragend.

Falciforme, *m.* y *f.* sichelförmig.

Falcinelo, *m.* der Sichelschnäbler (Vogel).

Falcon, *m.* die Falkaune (eine alte Art Geschütz, das von drei bis sechs Pfund schoß); (*ant.*) der Falk, *v.* **Halcon.**

Falconero, *m.* (*ant.*) der Falkenier, Falkenjäger, *v.* **Halconero.**

Falconete, *m.* das Falkonett (eine kleine Kanone, die 1 bis 2 Pfund schießt).

Falda, *f.* der Schooß, der untere Theil eines Rockes, eines langen Kleides, vom Gürtel an gerechnet (gew. im Plur.); der Schooß eines Mannsrockes; der Frauenrock; die Schleppe eines Kleides, eines Mantels; der Abhang eines Berges, von der Hälfte der Höhe bis zum Fuße; der Rand eines Hutes; das von der Seite eines Thieres herabhängende Fleisch; (*ant.*) großer und breiter Sack; cortar la —, (*ant.*) einer öffentlichen Hure den Rock unten beschneiden, Art infamirende Strafe; cortar —as, (*fig.*) einem übel nachreden, Böses von ihm reden; mucho pueden las —as, Weibereinfluß ist groß; —as en cinta, *v.* **Haldas en**

Digitized by Google

cinta; perrillo de —, das Schoosbündchen.

Faldamenta, *v.* Falda.

Faldamento, *v.* Falda.

Faldar, *m.* die Schenkelschiene am Harnisch.

Faldear, *v. n.* (*ant.*) die Schleppe eines Kleides nachschleppen.

Faldellin, *m.* der Frauenunterrock.

Falderillo, *m.* —lla, *f.* das Schoosbündchen.

Faldero, ra, was zu einem Frauenrock gehört: der Jungfernknecht, einer, der immer um und bei den Weibern ist; perrillo —, das Schoosbündchen, *v.* Perrillo de falda.

Faldeta, *dimin.* von Falda.

Faldicorto, ta, mit kurzen Schößen, kurzer Schleppe ꝛc.

Faldillas, *f. pl.* die Schöße an einer Weste, einem Leibchen ꝛc.

Faldistorio, *m.* Art Sessel ohne Lehne für die Bischöfe, wenn sie den Gottesdienst halten.

Faldon, *m.* das Blatt eines Rockes, eines Hemdes, eines Mantels; der Unterbalken, das Leistenwerk an Thüren und Fenstern; abgenutzter Mühlstein, welchen man auf einen andern legt, um das Gewicht desselben zu vermehren.

Faldriquera, *v.* Faltriquera.

Faldudo, da, was eine Schleppe hat. [Schild, *v.* Broquel.

Faldudo, *m.* (*boh.*) der kleine

Faldulario, *m.* (*ant.*) alter abgenutzter, schlecht gemachter Frauenrock.

Falena, *f.* der Nachtschmetterling, die Phaläne.

Falencia, *f.* die Ungewißheit, Unzuverlässigkeit, Trüglichkeit.

Fáleris, *v.* Fálaris.

Faleuco, *m.* eine Art fünffüßiger lateinischer Verse.

Falfalá, *v.* Falbalá.

Falibilidad, *f.* der Mangel an Gewißheit, an Zuverlässigkeit.

Falible, *m.* y *f.* trüglich; dem Irrthum unterworfen. [Grund.

Falidamento, fälschlich, ohne

Falido, *p. p.* (*ant.*) von Falir; *adj.* (*ant.*) *v.* Fallido.

Falimiento, *m.* die Lüge, Unwahrheit, der Betrug, die Betrügerei; das Falliffement.

Falir, *v. n.* (*ant.*) fehlen, sein Wort brechen, hintergehen, *v.* Fallir.

Falla, *f.* der Mangel; eine Fehlkarte, Karte ohne Bilder oder ohne Trümpfe; eine Art Kappe oder Hauptdecke, welche die spanischen Frauen trugen.

Fallador, *m.* der Finder, *v.* Hallador.

Fallagüeño, (*ant.*) *v.* Halagüeño.

Fallamiento, *m.* (*ant.*) der Fund, die Erfindung, das Auffinden, *v.* Hallazgo, Descubrimiento, Invencion.

Fallar, (*ant.*) finden, *v.* Hallar; bestimmen, entscheiden; ein Urtheil fällen, *v.* Decidir, Determinar; Farbe verleugnen, nicht bekennen, mit Trumpf stechen (im Kartenspiel).

Fallazgo, (*ant.*) *v.* Hallazgo.

Falleba, *f.* die eiserne Thür- oder Fensterstange zum Verschließen.

Fallecedero, ra, hinfällig, gebrechlich, vergänglich, unbeständig.

Fallecedor, (*ant.*) *v.* Fallecedero, Perecedero.

Fallecer, *v. n.* fehlen, mangeln; aufhören; sterben; (*ant.*) an etwas Mangel leiden; (*id.*) fehlen, sich irren, *v.* Faltar, Errar; — de alguna cosa, (*ant.*) von etwas abstehen, ablassen, sich einer Sache begeben.

Fallecido, *p. p. v.* Fallecer; (*ant.*) *v.* Desfallecido, Debilitado.

Falleciente, *m.* y *f. p. a.* von Fallecer; einer, der stirbt.

Fallecimiento, *m.* das Hinscheiden, der Tod; (*ant.*) der Mangel ꝛc., *v.* Falta.

Fallecer, (*ant.*) *v.* Fallecer.

Fallescimiento, *m.* (*ant.*) *v.* Fallecimiento, Falta; (*id.*) der Mangel, die Entbehrung.

Fallidero, (*ant.*) *v.* Fallecedero, Fallecedor, Perecedor.

Fallido, da, *p. p. v.* Fallir; wortbrüchig; banquerot; *v.* Frustrado; mit gebrochenen Sparren (Wappenausdruck); salir —, mißlingen.

Fallido, *m.* der Banquerottirer, Fallit. [fallliren.

Fallir, *v. n.* Banquerot machen,

Fallo, *m.* der richterliche Ausspruch, das Urtheil, vorzüglich in Criminalsachen; die mangelnde Farbe im Kartenspiel, die Renonce; echar el —, das Urtheil aussprechen; einen Kranken aufgeben; (*fig.*) einen entscheidenden Ausspruch thun.

Fallo, lla, einer, der eine Farbe nicht bekennt, nicht bedient, Renonce ist (im Kartenspiel).

Falordía, *f.* die Betrügerei; das Mährchen, die Fabel.

Falquiar, (*ant.*) mit einem Kappzaum zügeln. [zaum.

Falquías, *f. pl.* (*ant.*) der Kapp-

Falsa, *f.* der Mißklang, Mißlaut in der Musik; *v.* Desvan.

Falsabraga, *f.* der Unterwall, Zwinger (in Festungen).

Falsada, *v.* Calada.

Falsador, *v.* Falseador.

Falsamarra, *f.* Tau zum Schleppen eines Bootes.

Falsamente, fälschlich.

Falsamient, (*ant.*) *v.* Falsamente. [*v.* Traspasar.

Falsar, (*ant.*) *v.* Falsear; (*id.*)

Falsario, *m.* —ria, *f.* der Verfälscher, die Verfälscherin; der gewohnt ist, sein Wort zu brechen, der Lügner.

Falseador, *m.* der Verfälscher.

Falsear, *v. a.* verfälschen, nachmachen; verbiegen (einen Degen); Beulen in einen Küraß schießen oder hauen; — el cuerpo, Kopf und Schultern ein wenig zurückziehen, einziehen, den Körper grade tragen; (im Fechten) nicht zu viel Blöße geben; den Sattel erweitern, weiter machen; — la llave, einen Nachschlüssel machen; — las guardas, las centinelas, die Wache, Schildwache bestechen; *v. n.* nachgeben, weichen, sich biegen, sich senken; abnehmen; falsch klingen, einen Mißklang machen, verstimmt sein (Instrumente).

Falsedad, *f.* die Falschheit; Verfälschung; die Unwahrheit, Unrichtigkeit; Unsicherheit (von Dingen, die nicht fest stehen, weichen).

Falsete, *m.* das Falsett, die falsche Stimme, Fistel; der kleine Zapfen am Faße, Zwicker; venir de —, mit Falschheit zu Werke gehen.

Falsía, *v.* Falsedad.

Falsificable, *m.* y *f.* was verfälscht werden kann.

Falsificacion, *f.* die Verfälschung.

Falsificador, *m.* —ra, *f.* der Verfälscher, die Verfälscherin.

Falsificamiento, *v.* Falsificacion.

Falsificar, verfälschen, nachmachen; als falsch erweisen, darstellen. —se, sich als falsch erweisen.

Falsilla, *f.* ein Linienblatt zum Unterlegen unter das Papier, auf welchem man schreibt.

Falsio, *m.* Art Füllsel aus Fleisch, Semmel, Gewürz und Knoblauch gemacht. [nen.

Falsito, *m.* der Betrüger im Klei-

Falso, sa, falsch, unwahr; unächt, nachgemacht, verfälscht; verstellt, treulos; irgend einen geheimen Fehler, ein heimliches Gebrechen habend (von Pferden); cerrar en —, den Schlüssel im Schloß o umdrehen, daß dieses nicht fest schließe und man es leicht

Digitized by Google

offnen könne; carta —a, in gewissen Spielen die Karte, welche nicht Trumpf ist und auch sonst nicht sticht; cuerda —a, Saite, die mit den übrigen nicht stimmt; de — ó en —, *adv.* falsch, fälschlich; en —, nicht fest, nicht dauerhaft (edificio hecho en —); —a posicion, die Regula falsi (in der Arithmetik); llave —a, der Nachschlüssel, Dietrich; puerta —a, die heimliche Thür; (*pop.*) die Oeffnung des Hinteren; sobre —, *v.* En falso; armas —as, Wappen, welches gegen die Regeln der Wappenkunde gemacht ist.

Falso, *m. v.* Falsario; die Uebernatb; (*boh.*) der Henker, Henkersknecht. *v.* Verdugo; (*ant.*) der Irrthum.

Falsopeto, (*ant.*) *v.* Farseto; (*id.*) *v.* Balsopeto.

Falta, *f.* der Mangel, der Fehler; das Versehen, Vergehen, die Schuld; der Mangel an Gewicht, die Unvollwichtigkeit (in Münzen); das Ausbleiben, die Abwesenheit; das Aufhören, der Stillstand der monatlichen Reinigung bei schwangeren Frauen: (tiene cuatro —as, sie ist im vierten Monat ihrer Schwangerschaft); im Ballspiel funfzehn voraus; — de hábito, die Ungewohnheit; — de sal, die Geschmacklosigkeit, Unschmackhaftigkeit; dar quince y —, weit überlegen sein (eigentlich im Ballspiel); á — de hombres buenos, in Ermangelung tüchtiger, fähiger Menschen; hacer —, fehlen, nicht da, nicht vorhanden sein, sich zur bestimmten Zeit nicht einfinden; sin —, unfehlbar, ganz gewiß; apuntar las —as, die Abwesenden in einer Stiftsversammlung aufzeichnen.

Faltante, *p. a.* (*ant.*) *v.* Faltar.

Faltar, *v. n.* fehlen, mangeln, weniger, unter der Zahl sein; ausgehen, enden; ermangeln zu thun, unterlassen; ausbleiben; fehlen, einen Fehler begehen; Jemanden in der Noth verlassen, ihm nicht beistehen; Mangel an etwas leiden; versagen (von Feuergewehren); — á la verdad, die Wahrheit verheimlichen, verrathen; hallarse — algo, etwas auszusetzen finden; me —a el tiempo (me — an las piés) por ....., ich kann die Zeit nicht erwarten zu .....

Faltilla, *f. dimin.* von Falta, der kleine, leichte Fehler.

Falto, ta, dürftig; mangelhaft, unvollständig; geizig, karg, knauserig; — de juicio (oder bloß —), närrisch, unsinnig, thöricht.

Faltoso, sa, (*ant.*) dürftig. *v.* Falto.

Faltrero, *m.* —ra, *f.* der Taschendieb. *v.* Ratero.

Faltriquera, *f.* die Tasche.

Falúa, *v.* Faluca.

Faluca, *f.* die Feluke (ein kleines Ruderschiff).

Faluchо, *dimin.* v. Falúa.

Fama, *f.* der Ruf, Name, gute Ruf; das Gerücht; dar —, in Ruf bringen; echar —, (*ant.*) verkündigen, bekannt, öffentlich machen; cobra buena — y échate á dormir, erwerbe dir einen guten Ruf und schlafe ruhig; mas vale buena — que cama dorada, guter Ruf geht über Alles.

Famado, (*ant.*) *v.* Afamado.

Fambre, *f.* (*ant.*) der Hunger, *v.* Hambre.

Fambriento, ta, (*ant.*) hungerig, *v.* Hambriento.

Fame, *f.* (*ant.*) der Hunger, *v.* Hambre.

Famélico, ca, hungerig, nimmersatt.

Familia, *f.* die Familie; das Haus, Geschlecht; die Bedienten eines Hauses; der geistliche Orden; — real, das königliche Haus, die königliche Familie; die königlichen Hausofficianten.

Familiar, *m.* y *f.* zur Familie gehörig; vertraut, vertraulich; durch einen langen Gebrauch bekannt, geläufig; gut, zuträglich, dienlich, heilsam; im vertraulichen Umgang gewöhnlich (estilo —, voz —; letzteres bedeutet auch, ein Ausdruck, der nicht ehrerbietig genug ist).

Familiar, *m.* einer, der zur Familie gehört; ein vertrauter Freund, ein Hausfreund; der Bediente eines Prälaten; der gemeine Diener (Spion) der Inquisition; ein Studienlehrer auf einer höheren Lehranstalt; fromme Person, mit dem Ritterorden von Alcántara in Verbindung stehend, welchem sie ihr Vermögen ganz oder zum Theil vermachte; Laie, der aus Frömmigkeit ein geistliches Ordenskleid trägt; der vertraute, Jemandem immer beistehende Geist oder Dämon.

Familiarcito, *m. dimin.* v. Familiar, Mensch, der mit jedermann sehr vertraut thut.

Familiaridad, *f.* die Vertraulichkeit, der vertrauliche Umgang; (*ant.*) *v.* Familia.

Familiarillo, *dimin.* von Familiar, *v.* Familiarcito.

Familiarizar, vertraut, geläufig machen; gewöhnen an ... —se, vertraulich, vertraut werden, sich vertraut oder gemein machen.

Familiatura, *f.* das Amt, der Titel eines Dieners der Inquisition, ferner eines gemeinschaftlichen Dieners bei einem Collegium (vgl. Familiar); das Amt eines Studienlehrers; Verbindung mit dem Orden von Alcántara (vgl. ebenf. Familiar).

Familio ó Famillo, (*ant.*) *v.* Familiar.

Famoso, sa, berühmt; berüchtigt; vollkommen, vollendet; ausgezeichnet, vortrefflich; von glänzenden Eigenschaften; (*ant.*) ausgemacht, gewiß, zuverlässig; significato —, Benennung, welche man einem Individuum vor mehren seines Gleichen vorzugsweise beilegt, z. B. dem Paulus (el famoso) unter den Aposteln, dem Homer unter den griechischen, dem Virgil unter den römischen Dichtern ꝛc.

Fámula, *f.* (*joc.*) die Dienerin, Magd, *v.* Criada.

Famulato, *m.* der Hausdienst. *v.* Servidumbre.

Famulicio, *m.* der Dienst. *v.* Servidumbre.

Fámulo, *m.* der Famulus, Diener auf Universitäten und Gymnasien.

Fanal, *m.* die Schiffslaterne, Seeleuchte; eine Art Handlaterne; Leuchtthurm; die Laterne (kleines offenes Thürmchen auf der Spitze eines Kirchthurms); eine Glaskuppel zur Bedeckung leicht verletzlicher Gegenstände; Art Lichtschirm; (*fig.*) Jemand, der etwas aufklärt, aufhellt, eine Schwierigkeit erklärt; (*boh.*) das Auge.

Fanar, (*ant.*) gewissen Thieren die Spitzen der Ohren abschneiden.

Fanático, ca, schwärmerisch, fanatisch; *s.* der Schwärmer, Fanatiker, Fantast.

Fanatismo, *m.* Fanatismus, Schwärmerei für eine Meinung.

Fanatizador, *m.* einer, der fanatisch macht.

Fanatizar, fanatisiren. —se, fanatisch werden.

Fandango, *m.* der Fandango, ein gewisser spanischer Tanz und die Musik dazu; ein lustiges Treiben; *v.* Baile de boton, de cascabel gordo.

Fandanguear, *v. n.* geräuschvoll, lustig sein.

Fandanguero, *m.* Jemand, der gern und gewöhnlich den Fandango tanzt; der Feste und Gastmähler liebt.

Fandería, *f.* Stabellenfabrik.

Fandularios, *m. pl.* (*ant.*) altmodische, auffallende, nachschleppende Kleider.

Faneca, *f.* ein kleiner Seefisch, der an den Küsten von Galicia in Spanien lebt.

Digitized by Google

Fanega, *f.* der spanische Scheffel, Maß für Getreide und Salz; — de sembradura (oder bloß —) das Stück Feld zu einem Scheffel (Fanega) Aussaat; — de tierra, *v.* Estadal.

Fanegada, *f.* der Inhalt eines spanischen Scheffels (Fanega); das Stück Feld zu einem Scheffel Aussaat; á —as, in großer Menge, scheffelweise.

Fanfa, (*ant.*) *v.* Fanfarría.

Fanfarrear, (*ant.*) *v.* Fanfarronear.

Fanfarría, *f.* die Prahlerei.

Fanfarron, *m.* der Prahler, Großsprecher, Aufschneider.

Fanfarron, na, prahlerisch; scheinbar, in die Augen fallend, aber ohne eigentlichen innern Werth.

Fanfarronada, *f.* die Prahlerei, Großsprecherei, Aufschneiderei.

Fanfarronazo, *augm.* von Fanfarron.

Fanfarronear, *v. n.* prahlen, großsprechen, aufschneiden.

Fanfarronería, *f.* die Prahlerei ꝛc. (Gewohnheit und Fertigkeit zu prahlen ꝛc.); *v.* Fanfarronada.

Fanfarronesca, *f.* das Betragen ꝛc. von Prahlern ꝛc.

Fanfurriña, *f.* der Zorn, die heftige Aufwallung, Entrüstung wegen einer geringen Ursache.

Fangal, *m.* ein Morastloch.

Fango, *m.* der Schlamm auf dem Grund des Wassers, Morast.

Fangoso, sa, schlammig, kothig.

Fano, (*ant.*) *v.* Templo.

Fansara, *f.* der grobe Seidenwürmersaame.

Fantasear, *v. n.* seiner Einbildungskraft (Phantasie) freien Lauf lassen; prahlerisch zur Schau tragen, mit etwas prunken.

Fantasía, *f.* die Phantasie, Einbildungskraft; der Einfall, die Laune, Grille; der Stolz, Hochmuth, die Einbildung, Anmaßung; die Prahlerei, Großthuerei; der sinnreiche, witzige Einfall oder Gedanke; das nach bloßen Einfällen gemachte Gemälde, Gedicht oder Musikstück; ein Maskenaufzug bei den Mauren in Spanien. —as, *pl.* Halsband von aneinander gereihten ächten Perlen.

Fantasiar, (*fam.*) *v.* Imaginar.

Fantasioso, sa, fantastisch, eingebildet, *v.* Fantástico.

Fantasma, *f.* das Gespenst; das Trugbild, Hirngespinnst, die Grille; Vision; das Schattenwerk, der Schatten; ein aufgeblasener Mensch.

Fantasmagoría, *f.* die Phantasmagorie, Kunst, durch einen optischen Betrug Geister erscheinen zu lassen.

Fantasmagórico, ca, phantasmagorisch.

Fantasmon, *m. augm.* von Fantasma, der stolze, hochmüthige, eingebildete, anmaßende Mensch.

Fantasticar, (*ant.*) *v.* Fantasear.

Fantástico, ca, fantastisch, eingebildet; wunderlich, sonderbar; stolz, hochmüthig, anmaßend.

Fantástico, *v.* Fantasmon.

Fañar, (*ant.*) *v.* Fanar.

Fañez, *m.* Familienname; eigentlich so viel, als Hijo de afan.

Faquin, *m.* der Lastträger, Träger; ehrloser Mensch, Lump, Schuft.

Faquinismo, *m.* ehrloser, schuftiger Charakter.

Far, (*ant.*) machen, *v.* Hacer.

Fara, *f.* eine Art Schlangen, deren Schwanz beim Kriechen eine Furche bildet.

Farabusteador, *m.* (*boh.*) der geschickte, verschmitzte Dieb.

Farabustear, (*boh.*) suchen, *v.* Buscar. [*v.* Espadar.

Farachar, den Hanf schwingen.

Farachar, *m.* das Vorgebirge, Kap.

Faralá, *v.* Falbalá.

Farallon, *m.* die kleine Insel, steile Landspitze, Seeaudr.

Faramalla, *f.* die Verwirrung, Verwickelung, *v.* Enredo; der Betrug, die Betrügerei; die Kleinigkeit, Lapperei, unnütze, geringfügige Sache; das Geplauder, Geschwätz, Gewäsch.

Faramallero, *m.* der Schwätzer, Windbeutel.

Faramallon, *augm.* von Faramalla, *v.* Faramallero.

Farándula, *f.* das Gewerbe, Handwerk des Schauspielers oder Komödianten; herumfahrende Schauspielergesellschaft, aus sieben männlichen und drei weiblichen Mitgliedern bestehend; die List, Hinterlist, der Betrug, die Betrügerei, Charlatanerie.

Farandulero, *m.* der Schauspieler, Komödiant; der Schwätzer, Windbeutel, Betrüger. [dula.

Farandulica, *dimin.* *v.* Farán-

Farandúlico, ca, was auf die Farándula Bezug hat.

Faraon, *m.* das Pharaospiel, ein Hazardspiel.

Farapo, *m.* ein Fetzen.

Faraute, *m.* der Abgesandte, Bote, Botschafter; der Dollmetscher; Jemand, der an der Spitze eines Geschäfts steht, es leitet, oder der den Unentbehrlichen spielt, sich in Alles mischt; der Schauspieler, der den Prolog beriagt; ein gemeiner Mensch, der den Modenarren spielt; (*ant.*) der Wappenkönig; (*boh.*) der Diener eines öffentlichen Frauenzimmers, eines Kupplers.

Farcinador, *m.* einer der füllt (mit Füllsel).

Farda, *f.* eine Auflage oder Abgabe für das Besprengen der Felder, *v.* Alfarda; eine gewisse Abgabe, welche die Fremden in Spanien bezahlen; (*boh.*) das Bündel Wäsche; pagar —, *v.* Pagar.

Fardacho, *m.* die Eidechse, *v.* Lagarto.

Fardage, *m.* das Reisegepäck, der Mundvorrath ꝛc. auf Reisen.

Fardar, ausstaffiren (mit den nöthigen Kleidungsstücken, Wäsche ꝛc. versehen).

Fardel, *m.* der Tornister, Ranzen, das Ränzel, der Schnappsack; die Ausstattung an Wäsche, Kleidern (einer Braut); (*ant.*) *v.* Fardo.

Fardelejo, *m. dimin.* v. Fardel, kleiner Tornister, Ranzen ꝛc.

Fardelillo, *dimin.* von Fardel, *v.* Fardelejo.

Fardelin, *v.* Faldellin.

Fardialedra, *f.* (*boh.*) die kleine Kupfermünze ꝛc. [*v.* Atrevido.

Fardido, da, (*ant.*) kühn, dreist.

Fardillo, *m. dimin.* von Fardo, der kleine Ballen.

Fardo, *m.* der Ballen, das große Pack Waaren, Kleidungsstücke ꝛc.

Farellon, *m.* das Vorgebirge, Kap, *v.* Farallon.

Fares, *m. pl.* die Finsterniß; die Abendmesse in der Charwoche.

Farfalá, *f. v.* Falbalá; ein in Falten gelegtes, gekniffes Stück Zeug.

Farfalla, *f.* die Schwarzwurzel.

Farfalloso, sa, der, die stammelt, stottert.

Farfan, *m.* christlicher Ritter oder Reiter, im Dienst der Mohamedaner.

Farfante, *v.* Farfanton.

Farfanton, *m.* der Prahler, Großsprecher, Aufschneider.

Farfantonada, *f.* die Prahlerei Großsprecherei, Aufschneiderei.

Farfantonería, *v.* Farfantonada.

Fárfara, *f.* der Huflattich, eine Pflanze; die innere Haut im Ei; en —, man sagt es von Windeiern oder Eiern, deren äußere harte Schaale sich noch nicht gebildet hat, und *fig.* von einer noch unvollendeten Sache.

Digitized by Google

Fárfaro, *m.* (*boh.*) der Geistliche *v.* Clérigo.

Farfulla, *m.* der Stotterer, [Stammler.

Farfulladamente, stammelnd, stotternd. [Stammler.

Farfullador, *m.* der Stotterer,

Farfullar, *v. a. y n.* stammeln, stottern; schnell und schlecht arbeiten, in Eil verrichten, pfuschen; in Unordnung bringen, umwühlen.

Fargallon, na, unreinlich, vernachläßigt im Aeußeren, im Anzuge; *s. m.* Arbeiter, Handwerker, der in Eil und schlecht arbeitet, Pfuscher.

Farillon, *m.* die kleine Insel, der steile Felsen im Meere.

Farina, *f.* das Mehl, *v.* Harina.

Farináceo, a, mehlartig.

Farineta, *f.* die Schwarzwurzel, Scorcionerwurzel. —as, *v.* Gachas, Puches.

Faringe, *m.* der Schlund (anatom. [Ausdruck).

Faringeo, a, auf den Schlund bezüglich.

Faringografía, *f.* die Beschreibung des Schlundes.

Faringología, *f.* die Lehre von den Verrichtungen des Schlundes.

Faringotomía, *f.* die Zergliederung des Schlundes.

Farinoso, sa, mehlig, mit Mehl bestreut.

Farisáico, ca, pharisäisch.

Farisaismo, *m.* die pharisäische Lehre; (*fig.*) die Heuchelei.

Fariséo, *m.* der Pharisäer; ungerechter, harter, unbarmherziger Mensch; Mensch von widrigem Aeußern ꝛc.

Farmacético, (*ant.*) *v.* Farmacéutico. [ceutik.

Farmacéutica, *f.* die Pharma-

Farmacéutico, ca, zur Apothekerkunst gehörig; *s. m.* Pharmaceut, Apotheker. [Apotheke.

Farmacía, *f.* die Apothekerkunst,

Fármaco, *m.* das Arzneimittel, *v.* Medicamento. [buch.

Farmacopéa, *f.* das Apotheker-

Farmacópola, *m.* der Apotheker, *v.* Boticario.

Farmacopólico, ca, (*joc.*) zur Apothekerkunst gehörig.

Farnero, *v.* Cobrador.

Faro, *m.* das Leuchtfeuer, der Leuchtthurm.

Farol, *m.* die Laterne; eine Straßenlaterne; die Schiffslaterne, eine Seeleuchte; (*fig.*) ein Hohlkopf, Windbeutel.

Farolear, *v. n.* sehr wichtig, sehr geschäftig thun.

Farolero, *m.* der Diener, welcher seinem Herrn mit der Laterne leuchtet; Laternenmacher, Laternenverkäufer; der Laternenanzünder, Lampenmann, Lampenputzer; (*fig.*) der Wichtigthuer.

Farolico, illo, ito, *m. dimin.* von Farol, die kleine Laterne; eine Art Winde, Windglöckchen, Pflanze.

Farolon, *m. augm.* von Farol, der äußerlich glänzende, aber innerlich schlecht ausgestattete Mensch.

Faron, (*ant.*) *v.* Fanal.

Farota, *f.* das schamlose, unverschämte Frauenzimmer; die lange, ungestaltete Person, die lange Stange.

Faroton, *m.* unverschämter, frecher Mensch.

Farotona, *v.* Farota.

Farpa, *f.* die Spitze einer Fahne, Standarte ꝛc.; (*ant.*) Fetzen, Lappen.

Farpado, da, in Spitzen ausgeschnitten.

Farra, *f.* Fisch, den man im Herbst fängt und gesalzen aufbewahrt; Art Schnepel.

Farrachador, *m.* (*ant.*) Beamter bei den Mauren in Spanien, welcher untersuchen mußte, ob die Mädchen noch Jungfrauen waren.

Farrago, *m.* der Haufen, Plunder, Kram, Wurst. [krämer.

Farraguista, *m.* der gelehrte Wort-

Farro, *m.* die geschälte Gerste, Gerstengraupen; *v.* Escanda.

Farropéa, *v.* Arropéa.

Farsa, *f.* die Comödie, Posse; die Schauspielergesellschaft.

Farsador, *m.* (*ant.*) der Schauspieler, Komödiant.

Farsante, *m.* —ta, *f.* der Schauspieler, die Schauspielerin (auch *fig.*); ein Schauspieler, der im Spiel übertreibt, Coulissenreißer; ein Possenreißer.

Farsar, *v. n.* (*ant.*) ein Schauspiel aufführen, vorstellen, *v.* Representar.

Farseto, *m.* gesteppter Wams oder Brustlatz, welchen man unter der Rüstung trägt.

Farsista, (*ant.*) *v.* Farsante, Comediante.

Fartal, (*ant.*) *v.* Farte.

Fartar, (*ant.*) *v.* Hartar.

Farte, *m.* und —es, *pl.* Art Zucker- oder Confecttorte.

Fartiquera, *f.* (*ant.*) die Tasche, *v.* Faltriquera. [Harto.

Farto, ta, (*ant.*) satt, gesättigt, *v.*

Fartura, (*ant.*) *v.* Hartura.

Fas, *s. m.* (*palabr. latin.*) was erlaubt, gerecht ꝛc. ist. Uebrigens ist es nur in folgender Redensart gebräuchlich: por — ó por nefas, mit Recht oder Unrecht.

Fascal, *m.* ein Haufen, eine Anzahl von zehn Getreidegarben.

Fascas, *adv.* (*ant.*) bis, *v.* Hasta; (*id.*) fast, beinah, *v.* Casi.

Fasces, *f. pl.* bei den alten Römern, ein Bündel Ruthen mit einer Axt in der Mitte, welches den Consuln ꝛc. zum Zeichen ihrer Macht vorgetragen wurde.

Fasciculado, da, bündelförmig.

Fascículo, *m.* ein Bündel, Büschel (Pflanzen); ein Heft, Fascikel (Papier).

Fascinacion, *f.* die Verblendung der Augen; *v.* Aojo; büschelförmige Verwachsung gewisser Theile einer Pflanze (in der Botanik).

Fascinador, *m.* —ra, *f.* einer, der die Augen verblendet, bezaubert.

Fascinar, *v.* Aojar; (*fig.*) blenden, verblenden.

Fascioso, (*ant.*) *v.* Fastidioso.

Fascona, (*ant.*) *v.* Azcona.

Faso, *m.* das Paschafest der Juden; —, *f.* der abwechselnde Schein des Mondes und der Planeten, die Wandlung.

Faseolo, (*ant.*) *v.* Judihuelo.

Fasido, da, voll, *v.* Lleno.

Fasoles, *v.* Judihuelos.

Fasquía, *f.* (*ant.*) der Ekel, Ueberdruß, *v.* Asco, Hastío; das Barkholz, die Barkhölzer (Seeausdruck).

Fasquiar, (*ant.*) *v.* Fastidiar.

Fasta, *adv.* (*ant.*) bis, *v.* Hasta.

Fastial, *m. v.* Hastial; Pyramide, Spitzsäule, in welche der Giebel eines Hauses ausgeht.

Fastidiar, Ekel verursachen; (*fig.*) einem etwas zuwider, unangenehm machen, verleiden; langweilen, einen Verdruß machen; hinters Licht führen; (zuw.) Ekel, Widerwillen gegen etwas haben. —se, (de alg. o.) Ekel, Ueberdruß, Langweile empfinden.

Fastidio, *m.* der Ekel, Abscheu; (*fig.*) der Widerwille, Verdruß; die Langweile.

Fastidiosidad, *f.* Langweiligkeit, Ueberlästigkeit.

Fastidioso, sa, ekelhaft, lästig; langweilig, verdrießlich.

Fastigio, *m.* der Gipfel eines Baumes, Giebel eines Gebäudes; (*fig.*) der Gipfel, höchste Punkt.

Fastío, (*ant.*) *v.* Hastío.

Fasto, *m.* das Gepränge, die Pracht, der Prunk; die Prahlerei, der Hochmuth, *v.* Fausto. —os, *pl.* der Staatskalender (der alten Römer); die Jahr-

Digitized by Google

bücher; (*fig.*) die Geschichte; — consulares, chronologische Tabelle der römischen Consuln.

Fastoso, sa, prunkvoll, prächtig, hochtrabend.

Fastuoso, *v.* Fastoso.

Fata, (*ant.*) *v.* Hada.

Fatagin, *m.* der Phatagin (Säugethier).

Fatal, *m.* y *f.* verhängnißvoll, von einem unvermeidlichen Schicksale oder Verhängniß herrührend, unglücklich.

Fatalidad, *f.* das Verhängniß, der unglückliche Zufall, das Unglück, Mißgeschick.

Fatalismo, *m.* der Fatalismus, die Verhängnißlehre.

Fatalista, *m.* der Anhänger des Fatalismus, der Verhängnißlehre.

Fatible, (*ant.*) *v.* Factible.

Fatídico, ca, weissagend.

Fatiga, *f.* die Beschwerlichkeit, Ermüdung; Arbeit; Schmerz; Leiden; Beängstigung; (*ant.*) *v.* Vejacion, Molestia.

Fatigacion, (*ant.*) *v.* Fatiga; (*id.*) *v.* Importunacion.

Fatigado, *p. p.* von Fatigar.

Fatigador, ra, ermüdend; *s.* einer der ermüdet, ein Ueberlästiger, ein Quäler.

Fatigar, ermüden, abmatten; (*fig.*) beschwerlich fallen, ermüden; verheeren, verwüsten, zu Grunde richten; (*ant.*) *v.* Molestar, Vejar; (*boh.*) stehlen; — las hijadas, ein Pferd mit den Sporen antreiben; — la selva, (*poes.*) im Walde jagen. **—se**, sich quälen; eilen, sich ermüden, abmatten.

Fatigoso, sa, ermüdend, beschwerlich, ängstlich.

Fato, *m.* (*ant.*) das Schicksal, *v.* Hado; (*id.*) *v.* Hato; (*id.*) *v.* Hecho.

Fator, (*ant.*) *v.* Factor.

Fatorage, (*ant.*) *v.* Factoría.

Fatoría, (*ant.*) *v.* Factoría.

Fatuidad, *f.* die Dummheit, Einfalt; Albernheit, Abgeschmacktheit; die Geckenhaftigkeit, Eitelkeit.

Fatuismo, *m.* albernes, abgeschmacktes, geckenhaftes Wesen.

Fatuo, a, dumm, einfältig, abgeschmackt; gehaltlos; geckenhaft, eitel.

Fatura, *v.* Factura.

Faturía, (*ant.*) *v.* Factoría.

Fau, *int.* (*ant.*) vorwärts!

Fauces, *f. pl.* der Schlund.

Faufan, *m.* die wichtige Miene, der wichtige Ton.

Faulla, *f.* gewisses Flächenmaß.

Fauno, *m.* der Faun, Waldgott.

Fausto, *m.* das Gepränge, die Tracht, der Prunk.

Fausto, ta, glücklich, günstig.

Faustoso, sa, prunkvoll, prächtig, hochtrabend.

Fautor, m. —ra, *f.* der Begünstiger (einer Person, Partei &c.), der Verfechter (einer Meinung &c.); der Hehler.

Fautoría, *f.* das Begünstigen, die Begünstigung einer Person, Partei &c.

Fava-crasa, *f.* das Hauslaub, die Hauswurz.

Favila, *f.* (*poes.*) die glühenden Kohlen, die glühende Asche eines Scheiterhaufens &c.

Favo, *m.* (*ant.*) die Honigscheibe, *v.* Panal.

Favonio, *m.* der Westwind, liebliche Wind, Zephyr.

Favor, *m.* die Gunst, Gunstbezeigung, Gewogenheit, Gefälligkeit; Hülfe, Beistand; Ehrenbezeigung; ein Band, eine Blume &c., welche eine Dame einem Manne schenkt, damit er bei einer öffentlichen Feierlichkeit &c. sich damit schmücke; á — de, in Rücksicht, in Ansehung von ..., zum Besten, zu Gunsten, oder unter Begünstigung, mit (durch) Hülfe; hágame Vm. el — de ..., thun Sie mir den Gefallen ...; — al Rey, Formel, wodurch die Justiz die bewaffnete Mannschaft auffordert, zur Hülfe ruft; tener á uno á su —, auf Jemandes Unterstützung rechnen können. **—es**, *pl.* die Freundschaftsbezeigungen, Gefälligkeiten, Höflichkeiten.

Favorable, *m.* y *f.* günstig, geneigt, gewogen; vortheilhaft.

Favorcillo, cito, *m. dimin.* von Favor, die kleine Gunst, Gunstbezeigung &c.

Favorecedor, *m.* **—ra**, *f.* ein Gönner; einer der gern gefällig ist.

Favorecer, begünstigen, günstig sein; beistehen, unterstützen; Ehre erweisen; Gunstbezeigungen bewilligen (von Frauen). **—se**, (de alguno) das Ansehen, den Credit von Jemand benutzen, um zu etwas zu gelangen, sich von einer Gefahr zu befreien.

Favoreciente, *p. a.* von Favorecer.

Favorescedor, (*ant.*) *v.* Favorecedor.

Favoroscer, (*ant.*) *v.* Favorecer.

Favorido, (*ant.*) für Favorecido, *p. p.* von Favorecer.

Favorito, m. —ta, *f.* der Günstling, Liebling; *adj.* Lieblings ..., Leib ...

Fayado, *m.* das oberste Stockwerk unter dem Dache, der Oberboden, die Dachstube, Dachkammer.

Fayanca, *f.* die unsichere, schwankende Stellung, Lage des Körpers; hecho de —, in Eile und daher schlecht gemacht.

Fayanco, *m.* ein flacher Korb.

Fayol, *v.* Alforjon.

Faz, *f.* das Angesicht, Antlitz, Gesicht, *v.* Rostro, Cara; die Vorderseite eines Gebäudes, der Vordertheil, die rechte Seite eines Zeuges, Tuches &c.; *v.* Haz; — á —, *v.* Cara á cara; á prima —, (*ant.*) beim ersten Blick, ersten Anblick; en —, im Angesicht, in Gegenwart; en — y en paz, (*ant.*) öffentlich und friedlich, ruhig.

Faza, (*ant.*) *v.* Haza.

Faza, *adv.* (*ant.*) gegen, hin, *v.* Hácia.

Fazaleja, *f.* das Tuch, um sich das Gesicht und die Hände abzutrocknen, Handtuch.

Fazaña, *f.* (*ant.*) *v.* Hazaña; (*id.*) in einem Prozesse gefälltes Urtheil; (*id.*) der Sittenspruch, Spruch, das Sprichwort, *v.* Sentencia, Refran.

Fazanero, (*ant.*) *v.* Hazañoso.

Fazañoso, (*ant.*) *v.* Hazañoso.

Fazfirir, (*ant.*) verweisen, verwerfen.

Fazo, *m.* (*boh.*) das Schnupftuch.

Fazoleto, *m.* (*ant.*) das Schnupftuch, *v.* Pañuelo.

Fé, *f.* der Glaube, die erste der theol. Tugenden; der Glaube an ..., das Zutrauen in ...; die Zusage, das Wort, die Treue; die Beglaubigung, das Zeugniß, der Beweis; das schriftliche Zeugniß, der Schein; á — mia, bei meiner Treue; á — de Cristiano, de caballero, so wahr ich ein Christ, ein Ritter bin; á la buena —, aufrichtig, treulich, aus redlichem Herzen; á la —, wahrlich, wahrhaftig, in der That; buena —, die Aufrichtigkeit, Treue und Glaube, die redliche Absicht; dar —, die Wahrheit einer Sache, einer Urkunde &c. bescheinigen, etwas beglaubigen, bescheinigen, bestätigen; Glauben beimessen, glauben; für etwas haften, gutsagen, bürgen; en — de ..., *adv.* kraft, vermöge, zu Folge ...

Fealdad, *f.* die Häßlichkeit; die Schande, das Schändliche (einer Handlung).

Feamiento, (*ant.*) *v.* Fealdad.

Feazo, za, *augm.* von Feo, sehr häßlich.

Fébeo, a, (*poes.*) was sich auf Phöbus, auf den Sonnengott bezieht.

Febilla, *v.* Hebilla.

Feble, *m.* y *f.* schwach (auch *fig.*); nicht vollwichtig (von Münzen).

Digitized by Google

Feble, *m.* die Schwäche, schwache Seite, Schwachheit einer Person; Münze, die nicht vollwichtig ist.

Febledad, *f.* die Schwäche, Schwachheit.

Febo, *m.* (*poes.*) Phöbus, der Sonnengott.

Febra, (*ant.*) *v.* Hebra.

Febrático, (*ant.*) *v.* Febricitante.

Febre, *v.* Fiebre.

Febrero, *m.* der Februar.

Febricitante, *m.* y *f.* der, die das Fieber hat.

Febrido, da, (*ant.*) polirt, glatt, glänzend; besetzt mit etwas.

Febrífugo, ga, das Fieber vertreibend; *s. m.* das Fieber vertreibende Mittel.

Febril, *m.* y *f.* fieberhaft.

Fecal, *m.* y *f.* es ist nur in folgender Redensart gebräuchlich: **materia —**, der Menschenkoth, die Excremente.

Fecha, *f.* das Datum; **de la cruz á la —**, von Anfang bis zu Ende, **larga —**, das vorgerückte, hohe Alter.

Fechar, datiren, das Datum setzen; (in Galic.) verschließen.

Fecho, *p. p. ir.* (*ant.*) v. Facer, machen; *adj.* datirt.

Fecho, *m.* (*ant.*) die That, Handlung, *v.* Hecho, Accion, Hazaña (nur noch im Gerichtsstyl gebräuchlich); **— de azúcar**, Kiste Zucker, welche zwölf Arrobas (ungefähr 300 Pfund) wiegt; **— propio**, Ausdruck, Redensart, wodurch man die Versicherung gibt, daß man etwas, das man verkauft ꝛc., nicht schon einem Andern verkauft hat ꝛc.; **escribano ó fiel de —os**, Beamter, der in kleinen Städten das Amt eines Notars versieht.

Fechor, *m.* (*ant.*) der Macher, Arbeiter, der macht.

Fechoría, *f.* die Handlung, That (gegenwärtig ist es bloß in einem schlechten Sinne gebräuchlich).

Fechura, (*ant.*) *v.* Hechura.

Fechuría, (*ant.*) *v.* Fechoría.

Feciales, *m. pl.* die Waffen- oder Kriegsherolde der alten Römer.

Fécula, *f.* das Bodenmehl von ausgepreßten Wurzeln, der Bodensatz.

Feculento, ta, einen Bodensatz machend, unrein.

Feculoso, sa, viel Bodenmehl enthaltend.

Fecundacion, *f.* die Befruchtung.

Fecundar, befruchten, fruchtbar machen.

Fecundidad, *f.* die Fruchtbarkeit.

Fecundizar, *v.* Fecundar.

Fecundo, da, fruchtbar (auch *fig.*).

Fecundos, *m. pl.* Benennung, welche die Astrologen den Himmelszeichen des Krebses, des Scorpions und der Fische beilegen.

Feder, (*ant.*) stinken, *v.* Heder.

Federacion, *v.* Confederacion.

Federal, *m.* y *f.* zu einer Verbindung gehörig, darauf bezüglich, föderal; **gobierno —**, die Bundesregierung.

Federalismo, *m.* Föderalismus, bundesstaatliches System.

Federalista, *m.* Föderalist, Anhänger eines Bundesstaates.

Federarse, *v.* Confederarse.

Federativo, va, was sich auf einen Bund, einen Bundesstaat bezieht, föderativ.

Federico, *m.* Friedrich, Mannsname.

Fediente, *m.* y *f.* (*ant.*) stinkend, *v.* Hediondo.

Fediondo, da, (*ant.*) stinkend, *v.* Hediondo.

Feeza, *f.* (*ant.*) die Häßlichkeit, *v.* Fealdad.

Fefaut, *m.* der siebente Ton und einer der drei Schlüssel der Musik.

Fegado, *m.* (*ant.*) die Leber.

Fehaciente, *m.* y *f.* (*for.*) bürgend.

Feila, *f.* (*boh.*) die verstellte Ohnmacht eines Spitzbuben, den man auf der That ertappt hat.

Feito, *m.* Fischernetz.

Fejugo, *v.* Áspero. Pesado.

Fejuguez, *v.* Pesadez.

Feldespático, ca, feldspatartig.

Feldespato, *m.* der Feldspat, Mineral.

Féleo, a, galligt (Medic.),

Felice, *m.* y *f.* (*poes.*) glücklich, *v.* Feliz.

Felicemente, (*ant.*) *v.* Felizmente.

Feliciano, *m.* Felician, Mannsname.

Felicidad, *f.* das Glück, die Glückseligkeit.

Felicitacion, *f.* Glückwunsch.

Felicitar, *v. a.* beglücken, glücklich machen; *v. n.* Glück wünschen (einem zu etwas).

Feligres, *m.* —**sa**, *f.* der Einwohner eines Kirchspiels, das Pfarrkind; der häufig ein Haus besucht; (*fam.*) ein Kunde.

Feligresía, *f.* das Kirchspiel, die Pfarre.

Felino, na, zum Katzengeschlecht gehörig.

Felipe, Felipo, *m.* Philipp, Mannsname; alte spanische Münze.

Feliz, *m.* y *f.* glücklich, glückselig, selig.

Felizmente, glücklich, glücklicher Weise, gut.

Felon, *m.* der Lehnsfrevler, abtrünnige Vasall.

Felonía, *f.* die Untreue eines Vasallen, der Lehnsfrevel; **caer en —**, sich des Hochverraths schuldig machen.

Feloplastiquía, *f.* Korkbildnerei, Phelloplastik.

Felpa, *f.* der Pelzsammet, Felbel; **— ó — rabona**, die Tracht Stockschläge, Prügel.

Felpado, *v.* Afelpado.

Felpilla, *f.* Chenille, eine Art seidener Schnüre, Sammtschnüre.

Felposo, sa, chenilleartig.

Felpudo, da, haarig, wollig, sammetartig (es wird auch als Substantiv gebraucht).

Feltre, (*ant.*) *v.* Fieltro.

Feluca, (*ant.*) *v.* Faluca.

Fembra, *f.* (*ant.*) das Weibchen ꝛc., *v.* Hembra.

Femencia, (*ant.*) *v.* Vehemencia.

Femenciar, (*ant.*) einem lebhaft anliegen etwas zu thun.

Femenil, *m.* y *f.* weiblich, weibisch.

Femenino, na, weiblich, weibisch. **—os**, *pl.* in der Astrologie bezeichnet man durch diese Benennung den Mond und den Planeten Venus, ferner folgende Zeichen des Thierkreises, den Stier, den Scorpion, den Steinbock und die Fische, endlich das zweite Viertel des Standes der Gestirne im Augenblick der Geburt eines Menschen.

Fementido, da, treulos, wortbrüchig, falsch, ungetreu, verrätherisch.

Fementir, *v. n.* (*ant.*) wortbrüchig, treulos werden.

Feminal, (*ant.*) *v.* Femenil.

Feminela, *f.* der Kolben an einem Stückwischer.

Femíneo, *v.* Femenino.

Feminil, (*ant.*) *v.* Femenino.

Femoral, *m.* y *f.* zum Schenkel und Oberschenkel gehörig (anatomischer Ausdruck).

Femur, *m.* der Hüftknochen.

Fenchidor, —ra, (*ant.*) *v.* Henchidor.

Fenchimiento, (*ant.*) *v.* Henchimiento.

Fenchir, (*ant.*) *v.* Henchir.

Fenda, *f.* der kleine Riß, Spalt Spalte im Holz.

Fender, (*ant.*) *v.* Hender.

Fendiente, *m.* y *f.* der Degenhieb, welcher von oben nach unten zerschneidet, durchspaltet.

Fenecer, *v. a.* enden, endigen, beschließen, vollenden; *v. n.* sich endigen, ein Ende nehmen, aufhören; sterben, verscheiden; **— una cuenta**, eine Rechnung abschließen, in Richtigkeit bringen.

Fenecimiento, *m.* das Ende, der Schluß, Beschluß; **— de cuenta**, der Abschluß einer Rechnung.

Digitized by Google

Fenedal, *m.* (*ant.*) der Heuboden.
Fenecer, (*ant.*) *v.* Fenecer.
Fenecimiento, (*ant.*) *v.* Fenecimiento.
Fenestrage, (*ant.*) *v.* Ventanage.
Fengir, (*ant.*) *v.* Fingir.
Fenice, *v.* Fenicio.
Fenicia, *f. nom. pr.* Phönizien.
Feniciameno, *v.* Fenicio.
Fenicio, a, phönizisch; *s.* der Phönizier, die Phönizierin.
Fenicóptero, *v.* Flamenco.
Fenícuro, *m.* das Schwarzkehlchen.
Fenígeno, na, (*poes.*) von Heu, auf Heu Bezug habend, dazu gehörig.
Fenion, *v.* Anémone.
Fénix, *m.* der Phönix (ein erdichteter Vogel, auch der Name eines Gestirns); der große, seltene, in seiner Art einzige Mann.
Fenogreco, *m.* das griechische Heu, Bockshorn (Pflanze).
Fenomenal, *m.* y *f.* was die Natur eines Phänomens hat.
Fenómeno, *m.* die Naturerscheinung, Erscheinung (auch *fig.*).
Feo, a, häßlich, ungestaltet, garstig, schändlich; sumamente —, verteufelt, außerordentlich häßlich; —a agraciada, junges Frauenzimmer, welches häßlich, aber dabei nicht ohne Annehmlichkeit ist; — como el coco ó como un demonio, häßlich wie der Teufel.
Fer, (*ant.*) machen, *v.* Hacer.
Feracidad, *f.* die Fruchtbarkeit.
Feracísimo, *superl.* von Feraz.
Feral, *m.* y *f.* traurig, unglücklich, Tod und Verderben bringend. —es, *m. pl.* die Astrologen nennen so das Zeichen des Löwen und die letzte Hälfte des Schützen.
Ferandina, *f.* Art Stoff aus Seide, Wolle und Baumwolle.
Feraz, *m.* y *f.* fruchtbar.
Ferentario, *m.* Art leicht bewaffneter Krieger bei den Römern.
Féretro, *m.* der Sarg, die Bahre, Todtenbahre.
Feria, *f.* der Wochentag, außer Sonnabend und Sonntag (in der katholischen Kirche); der Feiertag, Ferientag; die Messe, der Jahrmarkt; das Meßgeschenk, der Jahrmarkt; revolver la —, Verwirrungen, Uneinigkeiten stiften.
Feriado, da, *p. p.* von Feriar; dia —, Tag, an welchem die Gerichte und Tribunäle geschlossen sind; tiempo —, Zeit, während welcher in der kath. Kirche keine Trauungen stattfinden dürfen.
Feriador, (*ant.*) *v.* Feriante.
Ferial, *m.* y *f.* zu den Wochentagen gehörig; auf den Markt bezüglich.
Feriante, *m.* Kaufmann, der die Märkte bezieht.
Feriar, *v. a.* kaufen, tauschen ꝛc.; *v. n.* eine Arbeit, ein Geschäft einstellen, Feierabend machen; Jemandem ein Meßgeschenk, einen Jahrmarkt geben.
Ferida, (*ant.*) *v.* Herida; (*id.*) *v.* Golpe.
Feridad, (*ant.*) *v.* Crueldad, Ferocidad.
Feridor, *m.* (*ant.*) einer, der schlägt, verwundet.
Ferino, na, vom Thiere, vom wilden Thiere, dazu gehörig; tos —a, der Keuchhusten.
Ferir, (*ant.*) *v.* Herir; (*id.*) *v.* Aferir.
Ferlin, *m.* eine alte spanische Scheidemünze von geringem Werth.
Ferlingote, *m.* (*ant.*) Art Rudelgericht.
Fermentable, *m.* y *f.* was der Gährung fähig ist.
Fermentacion, *f.* die Gährung (auch *fig.*).
Fermentante, *v.* Fermento.
Fermentar, *v. a.* gähren machen, Sauerteig in den Teig legen; *v. n.* gähren (vom Teig, Bier, Wein ꝛc. auch *fig.*).
Fermentativo, va, gährend machend.
Fermento, *m.* das Gährungsmittel, der Gährungsstoff.
Fermoso, sa, (*ant.*) schön, *v.* Hermoso.
Fermosura, *f.* (*ant.*) die Schönheit, *v.* Hermosura.
Fernandina, *v.* Ferandina.
Fernando, *m.* Ferdinand, Mannsname.
Feroce, (*ant.*) *v.* Feroz.
Ferocentísimo, *superl.* von Feroce (Feroz) oder Ferociente.
Ferocía, *v.* Ferocidad.
Ferocidad, *f.* die Wildheit, Grausamkeit.
Ferociente, *v.* Feroz.
Ferocísimo, *superl.* von Feroz.
Feróstico, ca, (*fam.*) grimmig, zornig.
Feroz, *m.* y *f.* wild, grausam.
Ferra, (*ant.*) *v.* Farra.
Ferrada, *f.* der eiserne Kolben, die eiserne Keule.
Ferrado, *m.* ein Getreidemaß, das Viertel einer Fanega enthaltend.
Ferrador, (*ant.*) *v.* Herrador.
Ferradura, (*ant.*) *v.* Herradura.
Ferrage, (*ant.*) *v.* Herrage.
Ferralla, *f.* (*ant.*) altes Eisen.
Ferramienta, (*ant.*) *v.* Herramienta.
Ferrandilla, *f.* Art Traube.
Ferrar, (*ant.*) *v.* Herrar.
Ferreña, *f.* (in Galizien) ein Glöckchen, eine Schelle.
Férreo, a, eisern, von Eisen; (*fig.*) hart, grausam, unmenschlich.
Ferrer, (*ant.*) *v.* Herrero.
Ferrería, (*ant.*) *v.* Herrería.
Ferrero, (*ant.*) *v.* Herrero.
Ferreruelo, *m.* eine Art langer Mantel.
Ferrete, *m.* gebranntes Kupfer od. Messing zum Färben; Eisen zum Stempeln ꝛc.
Ferreteado, da *p. p.* von Ferretear; mit Eisen beschlagen ꝛc.
Ferretear, mit einem Eisen einbrennen, stempeln ꝛc.; mit Eisen beschlagen.
Ferretería, *f.* Eisenwaaren.
Férrico, ca, eisenhaltig (Chem.); sal —, Eisensalz.
Ferrificacion, *f.* Verwandlung (des eisenhaltigen Minerals) in Eisen.
Ferrion, *m.* die heftige Bewegung, Aufwallung von Zorn.
Ferriona, *v.* Ferrion.
Ferro, *m.* (*mar.*) der Anker, *v.* Áncora; llevar el —, die Anker lichten (Seeausdruck).
Ferrocarril, *m.* die Eisenbahn.
Ferrojar, (*ant.*) in Ketten, in Fesseln legen.
Ferronas, *f. pl.* (*bot.*) die Spreu.
Ferropéa, *f.* die Fesseln an den Füßen der Verbrecher; *v.* Arropéa.
Ferroso, sa, eisenartig.
Ferrugíneo, *v.* Ferruginoso.
Ferrugiento, *v.* Ferruginoso.
Ferruginoso, sa, eisenhaltig.
Fértil, *m.* y *f.* fruchtbar (auch *fig.*).
Fertilidad, *f.* die Fruchtbarkeit.
Fertilizable, *m.* y *f.* was fruchtbar gemacht werden kann.
Fertilizacion, *f.* das Fruchtbarmachen.
Fertilizar, fruchtbar machen.
Férula, *f.* der Bläser, das Gertenkraut (Pflanze); eine Ruthe; ein hölzernes Instrument von der Gestalt einer Kelle, womit man die Schüler der unteren Klassen der Gymnasien, in Frankreich und Spanien, um sie zu bestrafen, auf die flache Hand schlägt, daher (*fig.*) der Verweis, die Strafen überhaupt; (*fig.*) die Ruthe, Zuchtruthe, Geißel; estar debajo de la —, unter Jemandes Ruthe (Zucht) stehen.
Feruláceo, a, was auf das Gertenkraut (Férula) Bezug hat, dazu gehörig.
Férvido, *v.* Ardiente.
Ferviente, *m.* y *f.* siedend, kochend; hastig, aufbrausend, hitzig.
Fervir, (*ant.*) *v.* Hervir.

Digitized by Google

Fervor, *m.* die Hitze; die Heftigkeit, Hitze, das Feuer (*fig.*); der Eifer, die Inbrunst; (*ant.*) *v.* Hervor.

Fervorcillo, *m. dimin.* von Fervor, kurze, vorübergehende Hitze oder Inbrunst.

Fervorizar, *v.* Enfervorizar.

Fervoroso, sa, feurig, brennend, heiß, glühend; hitzig, heftig, eifrig, brünstig.

Festa, (*ant.*) *v.* Fiesta.

Festal, *m.* y *f.* auf ein Fest bezüglich.

Festeado y Festeante, *p. p.* y *a.* von Festear.

Festear, *v.* Festejar.

Festejado, da, *p. p.* v. Festejar; lustig, aufgereimt, heiter.

Festejador, ra, der, die es versteht, den Hof zu machen, sich gefällig und geschmeidig zu beweisen; *s.* der Augendiener, die Augendienerin.

Festejar, *v. a.* feiern; einen festlich bewirthen, traktiren; dem Frauenzimmer den Hof machen, bofiren; belustigen; verspotten; *v. n.* sich belustigen.

Festejo, *m.* das Fest, welches man Jemandem gibt; Hof, den man dem Frauenzimmer macht. —os, *pl.* öffentliche Feierlichkeiten, Feste.

Festéo, *v.* Festejo.

Festero, *m.* der Oberaufseher, Direktor, Intendant der Musikchöre.

Festin, *m.* das Gastmahl, wobei Musik, Tanz ꝛc.

Festinacion, *f.* die Eile, Eilfertigkeit, Emsigkeit.

Festival, (*ant.*) *v.* Festivo.

Festivar, (*ant.*) feiern.

Festividad, *f.* die Lustigkeit, Munterkeit, Scherzhaftigkeit; die Feier, feierliche Begehung eines Festes; das Fest eines Heiligen ꝛc.

Festivo, va, lustig, munter, fröhlich, scherzhaft, spaßhaft; festlich, feierlich; dias —os, Festtage.

Feston, *m.* das Blumengehänge, die Fruchtschnur (auch ein architektonischer Ausdruck).

Festonear, mit Blumengewinden, mit Festons zieren.

Fetal, *m.* y *f.* auf das Fötus, die Leibesfrucht bezüglich.

Feticidio, *m.* Abtreibung der Leibesfrucht (in der gerichtlichen Medizin).

Fetidez, *f.* der Gestank.

Fétido, da, stinkend, *v.* Hediondo.

Fétido, *m.* der Iltis.

Fetiquismo, *m.* Fetischismus, niedrigster Grad des Götzendienstes (auch *fig.*).

Feto, *m.* die Frucht im Mutterleibe.

Fetor, *v.* Fetidez.

Feudal, *m.* y *f.* lehnbar, zum Lehn, Lehnrecht gehörig.

Feudalidad, *f.* die Lehnbarkeit, Lehnspflicht, das Lehnwesen.

Feudalismo, *m.* Feudalismus, Feudalsystem.

Feudar, *v.* Enfeudar.

Feudatario, a, lehnspflichtig, lehnbar; *s.* der Lehnsmann, die Lehnsfrau.

Feudista, *m.* der Lehensverständige, Lehensrechtsgelehrte.

Feudo, *m.* das Lehn; die Lehenshuldigung des Lehnsherrn durch den Vasallen; das Recht des Vasallen auf das ihm verliehene Lehn.

Fez, (*ant.*) *v.* Hez.

Fi, *m.* (*ant.*) der Sohn, *v.* Hijo.

Fiable, *m.* y *f.* zuverlässig; (*ant.*) *v.* Fiel.

Fiado, da, *p. p.* von Fiar; überzeugt; (*ant.*) sicher, gewiß, auf den man sich verlassen kann.

Fiado, *m.* das Borgen, der Kredit; al —, auf Borg; en —, auf Borg, (*ant.*) unter Bürgschaft.

Fiador, *m.* —ra, *f.* der, die Bürgschaft für Jemanden leistet, Bürge; salir —, für einen bürgen, Bürge werden, Bürgschaft leisten; dar —, Bürgschaft leisten, Sicherheit geben.

Fiador, *m.* Streifen Tuch ꝛc. mit Knopfloch und entsprechendem Knopfe, womit man den Mantel unter dem Kinn befestigt; Sicherheitszügel für ein Zugthier; eine lange Schnur, an welche man den Falken befestigt, wenn man ihn abrichten will; der Sperrkegel, die Spannfeder (an Uhren, Feuergewehren ꝛc.); — de muchachos, (*fam.*) die Ruthe und der Theil, auf welchen sie appliciert wird.

Fiadura, (*ant.*) *v.* Fianza.

Fiaduria, (*ant.*) *v.* Fianza.

Fiambrar, ein Stück Rindfleisch ꝛc. abkochen, und es kalt werden lassen, um es dann zu essen.

Fiambre, *m.* y *f.* kalt (von Speisen, besonders von Rindfleisch); veraltet, außer Gebrauch, was man zu seiner Zeit nicht benutzt hat; (*joc.*) auf Credit genommen.

Fiambre, *f.* kalte Fleischspeisen.

Fiambrera, *f.* kalte Speisen, kaltes Fleisch; Korb, blecherne Schachtel ꝛc., in welcher man sie fortbringt; eine einfältige Rede; Ungezogenheit, Grobheit, Flegelei.

Fianza, *f.* die Bürgschaft, Sicherheit; *v.* Finca; (*ant.*) das Zutrauen, *v.* Confianza; dar —, Bürgschaft leisten, Sicherheit geben; — carcelera, Bürgschaft, welche ein Gefangener leistet, den man aus dem Gefängniß unter der Bedingung entläßt, sich wieder zu stellen, wenn er aufgefordert werden sollte; — de la haz, Bürgschaft, welche ein Verbrecher leistet; — de arraigo, unbewegliche Güter, Grundstücke, welche zur Leistung der Bürgschaft dienen; — de —, der Rückbürge; poner en —, den Huf eines Pferdes, durch Mist, welchen man auflegt und immer feucht erhält, erweichen (in der Thierarzneischule).

Fiar, *v. a.* für Jemanden Bürgschaft leisten; auf Credit (Borg) geben, verkaufen, borgen; sich einem vertrauen, einem trauen; vertrauen, anvertrauen (einem etwas); (*ant.*) *v.* Afianzar; — el pecho, einem sein Herz öffnen; *v. n.* (de) sein Vertrauen setzen, vertrauen, hoffen. —se, sich verlassen, sich anvertrauen.

Fiat, *m.* (*palabr. latin.*) im Plural Fiates, Einwilligung, die man zu etwas gibt.

Fibra, *f.* die Faser, Faden, Zaser; (*fig.*) Temperament, Feuer, Energie.

Fibrina, *f.* Muskel-Blutfaserstoff, Fibrin (Chem.).

Fibrino, *v.* Fibrinoso.

Fibrinoso, sa, faserstoffhaltig.

Fibroso, sa, faserig.

Fíbula, *f.* die Schuhschnalle, Schnalle, das Häkchen, die Spange. —as, *pl.* die Naht, womit man die Ränder einer Wunde verbindet.

Ficante, *m.* (*boh.*) der Spieler.

Ficar, *v. n.* (*boh.*) spielen.

Ficcion, *f.* die Dichtung, Erdichtung; Verstellung; die Grimasse, Mißgeberde, Fratze, seltsame Verziehung des Gesichts.

Ficcionario, a, auf Erdichtung gegründet; *s.* einer, der an Erdichtungen glaubt; einer, der Erdichtung verbringt.

Fice, *m.* der Merlan, Weißling (ein Seefisch).

Ficédula, *f.* die Feigenschnepfe, Feigendrossel.

Ficha, *f.* der Rechenpfennig, Zahlpfennig, Spielpfennig.

Fichar, (*ant.*) befestigen.

Ficion, (*ant.*) *v.* Ficcion.

Ficticio, a, nachgemacht, gekünstelt; erdichtet, fabelhaft.

Fictivo, *v.* Ficticio.

Ficto, ta, verstellt, erdichtet; eitel, vergeblich, unnütz; confesion —a, überzeugender Beweis, welcher gegen einen Verbrecher, aus einem gänzlichen Läugnen desselben, entsteht.

Digitized by Google

Fictura, *f.* die Verstellung, *v.* Fingimiento

Fidalgo, (*ant.*) *v.* Hidalgo.

Fidedigno, na, glaubwürdig.

Fideicomisario, *m.* der Erbe eines Vermächtnisses, das nach einer bestimmten Zeit auf einen Andern fällt.

Fideicomiso, *m.* ein Vermächtniß, das nach einer bestimmten Zeit auf einen Andern, als den unmittelbaren Erben, fällt.

Fidelidad, *f.* die Treue, Wahrhaftigkeit, Genauigkeit, Pünktlichkeit.

Fidelísimamente, *superl.* von Fielmente.

Fidelísimo, *superl.* von Fiel.

Fidéos, *m. pl.* die Fadennudeln, Nudeln.

Fidícula, *f.* ein Stern erster Größe im Bilde der Leyer.

Fido, (*ant.*) *v.* Fiel.

Fiducia, (*ant.*) *v.* Confianza.

Fiebre, *f.* das Fieber, *v.* Calentura.

Fiel, *m.* y *f.* treu, getreu, wahrhaft, redlich, zuverlässig; gläubig (theologischer Ausdruck. In dieser Bedeutung ist es auch Substantiv: der Gläubige).

Fiel, *m.* der Aufseher der öffentlichen Maße und Gewichte, *v.* Almotacen; der Bewahrer, Aufseher der öffentlichen Waage, der Stadtwaage; der Kampfrichter; das Züngelchen, die Zunge (an der Waage); die Achse, der Balken der Schnellwaage; die Münzwaage; der Schweinschauer (der ihre Zunge besieht, um zu erfahren, ob sie finnig sind); die verschiedenen Stücke, womit das Schloß eines Feuergewehrs daran befestigt ist; — cogedor, *v.* Cillero, Tercero; — ejecutor, Beamter, der über die Richtigkeit der Gewichte und Maße, die im Handel gebraucht werden, zu wachen hat; — ejecutoria, das Amt, die Verrichtungen desselben; — medidor, Beamter, der die Waaren mißt, die einer Abgabe unterworfen sind; — de romana, in den Schlachthäusern, Fleischscharren derjenige, der die Aufsicht über die Schnellwaage hat, womit das Fleisch gewogen wird; en —, man sagt es von der Waage, deren Züngelchen in vollkommener Ruhe ist.

Fielato, *v.* Fielazgo.

Fielazgo, *f.* das Amt des Fiel (vergl. dies Wort).

Fieldad, *f.* das Amt des Aufsehers (Fiel) der Maße und Gewichte, *v.* Fielazgo; die Sicherheit; (*ant.*) *v.* Fidelidad; *v.* Tercia, Terceria; *v.* Secuestro; — ó carta de —, Befehl an die königlichen Pächter und Beamten zur Erhebung der königl. Einkünfte.

Fieltrase, *m.* das Filzen.

Fieltrador, *m.* einer, der filzt, Filzarbeiter.

Fieltrar, filzen.

Fieltro, *m.* der Filz; der Regenmantel.

Fiemo, *m.* der Mist.

Fiemoso, sa, mistig, voll Mist.

Fiera, *f.* das wilde Thier, Raubthier, Wild. —as, *pl.* (*boh.*) die Häscher, Gerichtsdiener.

Fiereza, *f.* die Wildheit, Grausamkeit, Unmenschlichkeit; die Ungestaltheit, Häßlichkeit.

Fiero, ra, wild, grausam, unmenschlich, unbarmherzig; ungestaltet, häßlich; rauh, uneben, holperig, höckerig; unmäßig, ungeheuer; schrecklich, abscheulich, unerhört; (*ant.*) wild (von Thieren).

Fieros, *m. pl.* die Drohungen, das Trotzbieten, die beleidigende Prahlerei; echar —, großsprechen, Drohungen ꝛc. ausstoßen.

Fierra, (*ant.*) *v.* Herradura.

Fierro, *m.* das Eisen, *v.* Hierro. —os, *pl.* (*ant.*) die Ketten, Fesseln.

Fiesta, *f.* das Fest; der Feiertag; der Namenstag; die Feierlichkeit, Festlichkeit; Freudentag; Lustbarkeit, Freude, Scherz; — de pólvora, das Feuerwerk, öffentliches Fest mit Feuerwerk; (*fig.*) schnell und ohne Nutzen gemachte Ausgabe; — doble, Fest, welches (in der Kirche) mit mehr Feierlichkeit, als andere, begangen wird; (*fig.*) Fest, Festlichkeit, wobei alle Arten von Vergnügungen vereinigt sind; estar de —, zufrieden, fröhlich, lustig sein. —as, *pl.* Ostern, das Osterfest; Ferien, Tage, an welchen die Gerichte geschlossen sind; Ehre ꝛc., die man einem anthut, gute Aufnahme ꝛc.; Freudenbezeugungen; echar las —as, die Feiertage von der Kanzel herab ankündigen; (*fig.*) die zu den Feiertagen nöthigen Vorbereitungen machen; hacer —as, liebkosen; no estar para —as, (*fam.*) nicht aufgelegt, übler Laune sein.

Fiez, (*ant.*) *v.* Hez.

Figadillo, (*ant.*) *v.* Higadillo.

Fígado, (*ant.*) *v.* Hígado.

Figedon, *m.* die Beule, Geschwulst mit Entzündung.

Figmento, *m.* die Töpferarbeit, Töpferwaare.

Figo, *m.* (*ant.*) *v.* Higo; no que son —os, (*pop.*) Redensart, wodurch man das, was man sagt, zu bestärken, zu bestätigen sucht.

Figon, *m.* das Speisehaus, die Garküche; der Garkoch, Speisewirth, *v.* Figonero; ein Knabe, der den Knabenschändern zur Unzucht dient.

Figonal, *m.* y *f.* was sich auf einen Speisewirth bezieht.

Figonero, *m.* der Speisewirth.

Figuera, (*ant.*) *v.* Higuera.

Figueral, (*ant.*) *v.* Higueral.

Figulino, na, aus Töpfererde gemacht.

Figura, *f.* die Figur, Gestalt, das Bild, die Form (Rechtsausdruck), *v.* Forma; Mensch, der den Wichtigen spielt; lächerlicher Mensch ꝛc.; — de tapia, der Strohmann, Mensch, der zu nichts tauglich ist; — moral, die moralische Figur in einem Gemälde; die moralische Person in einem Schauspiel, die idealische Darstellung eines reinmoralischen Wesens; hacer —, Figur, Staat, großen Aufwand machen, eine Rolle in der Welt spielen; hacer —as, lächerliche Geberden ꝛc. machen.

Figura, *m. v.* **Figura**, *f.* in den beiden letzten Bedeutungen.

Figurabilidad, *f.* Gestaltbarkeit, Vorstellbarkeit.

Figurable, *m.* y *f.* was abgebildet werden kann.

Figurada, *f.* gezierte, lächerliche Geberde ꝛc.

Figurado, da, figürlich, bildlich, verblümt, uneigentlich; figurirt (in der Musik); in der Wappenkunde sagt man es von den Stücken, auf welchen ein menschliches Gesicht dargestellt ist; (*ant.*) was eine Gestalt hat.

Figurador, *m.* (*ant.*) der Bildner, Bildhauer; (*id.*) der Maler.

Figural, *m.* y *f.* was auf die Gestalt, Figur ꝛc. Bezug hat.

Figuramiento, *m.* (*ant.*) bildliche Darstellung, Abbildung.

Figurante, *m.* Figurant.

Figuranza, *f.* (*ant.*) die Aehnlichkeit, *v.* Semejanza.

Figurar, *v. a.* abbilden, vorbilden, vorstellen; *v. n.* eine Figur bilden, eine Rolle spielen, figuriren. —se, sich einbilden, sich vorstellen, denken.

Figurativo, va, bildlich, vorbildlich, vorstellend.

Figurería, *f.* die Geberde, *v.* Mueca; die figurirte Musik.

Figurero, *m.* der Grimassenmacher, einer, der zu viel Geberden, Bewegungen macht; (*ant.*) ein Zeichendeuter.

Figurilla, *f. dimin.* von Figura, kleine, lächerliche Gestalt (eines Menschen), der Knirps.

Figuron, *m. augm.* von Figura,

Digitized by Google

die große, ungeschlachte Gestalt (eines Menschen); der Mann von schlechtem Herkommen ꝛc., der den Wichtigen spielt.

Fija, *f.* (*ant.*) die Tochter, *v.* Hija; der Wirbel, der Pflock an Thüren, Fenstern ꝛc.; der Schaftpflock am Webestuhl ꝛc.

Fijacion, *f.* die Festsetzung, Feststellung, die Hinzufügung einer Klausel ꝛc.; das Figiren, die Festmachung (in der Chemie).

Fijadalgo, (*ant.*) *v.* Hijadalgo.

Fijado, da, *p. p.* von Fijar; zugespitzt (Wappenausdruck).

Fijador, *m.* einer, der befestigt, festmacht.

Fijadura, (*ant.*) *v.* Fijamiento.

Fijamiento, *m.* das Befestigen, Festmachen, Anheften.

Fijante, *m.* y *f.* anstoßend, von gewissen Festungswerken ꝛc.

Fijar, *v. a.* befestigen, einstecken, einschlagen, hineintreiben, einrammen; festsetzen, bestimmen; figiren, feuerbeständig machen (in der Chemie); eine Klausel hinzufügen; *v. n.* (*p. u.*) festliegen, festaufliegen; — carteles en las esquinas, öffentlich anschlagen, Anschlagezettel ankleben; — los ojos, la vista, el pensamiento, die Augen ꝛc. auf etwas heften; — las plantas, die Füße fest aufstellen, fest, sicher treten; (*fig.*) sich in einem Entschluß ꝛc. befestigen. —se, sich zu etwas entschließen, dabei bleiben; sich festsetzen; sich niederlassen, wo bleiben; feuerbeständig werden (in der Chemie).

Fijeza, *f.* die Beständigkeit, das Beharren in einer Meinung; die Bestimmtheit, Sicherheit.

Fijo, ja, fest, unbeweglich; gewiß, bestimmt, festgesetzt; ser tan — como el sol, so gewiß sein, als daß die Sonne scheint.

Fijo, *m.* (*ant.*) der Sohn, *v.* Hijo; (*id.*) der Abkömmling, *v.* Descendiente.

Fijodalgo, (*ant.*) *v.* Hijodalgo.

Fil, *m.* das Züngelchen, die Zunge an der Waage; der Balken, die Achse der Schnellwaage, *v.* Fiel; das Gleichgewicht; (*ant.*) *v.* Hijo.

Fila, *f.* die Reihe; das Glied (bei den Soldaten); cabo de —, der Flügelmann; en —, in einer Reihe, einer nach dem andern.

Filáciga, *v.* Filástica.

Filacteria, *f.* der Denkzettel der alten Juden.

Filadilla, (*ant.*) *v.* Hiladillo.

Filadiz ó Filaiz, *m.* die Floretseide, Flockseide.

Filado, (*ant.*) *v.* Hilado.

Filador, (*ant.*) *v.* Hilador.

Filamento, *m.* die Faser, Zaser.

Filamentoso, sa, faserig, zaserig.

Filamiento, *m.* (*ant.*) das Spinnen, Gespinnst.

Filándrea, *f.* das Beutelthier.

Filandrias, *f. pl.* Sommerfäden, Alterweibersommer; die Fadenwürmer in den Eingeweiden der Falken.

Filantropía, *f.* die Menschenliebe.

Filantrópico, ca, philanthropisch.

Filantropo, *m.* der Menschenfreund.

Filántropos, *m.* die Klette, das Klettenkraut.

Filar, (*ant.*) spinnen, *v.* Hilar; (*boh.*) geschickt abschneiden.

Filar, *m.* y *f.* was zum Faden gehört, fadenartig; triángulo —, die Schrotwaage, Waage mit Pendul.

Filarca, *m.* das Zunftoberhaupt in Athen.

Filarete, *m.* die Verschanzung eines Schiffs.

Filarmónico, ca, musikliebend.

Filástica, *f.* die Seilfäden.

Filatería, *f.* das unnütze Geschwätz.

Filaterio, *v.* Filacteria.

Filatero, *m.* der Schwätzer; (*boh.*) der Gauner, Beutelschneider.

Filatriza, *f.* (*ant.*) Art Camelot.

Filatura, *f.* Spinnerei.

Filaucía, *f.* die Selbstliebe.

Filban, *m.* der Faden an d. Schärfe eines geschliffenen Messers ꝛc.

Filderretor, *m.* eine Art Etamin (ein Zeug).

Fileli, *m.* eine Art Zeug aus Wolle, welche man mit Gras untermischt hat, gemacht.

Fileno, na, weich, weichlich, weibisch.

Filete, *m.* die schmale Leiste, der Reif zur Verzierung an Gebäuden; die Eierleiste; das Schnürchen; der kleine Bratspieß; gastar muchos —es, seine Rede mit Witzworten, sinnreichen Einfällen ꝛc. würzen.

Filetear, *v. a.* mit einem Schnürchen versehen; *v. n.* Schnürchen machen.

Fileton, *m. augm.* von Filete, eine starke, dicke Schnur.

Filiacion, *f.* die Abkunft eines Kindes in Ansehung seiner Eltern; die Abhängigkeit einer Tochterkirche von der Mutterkirche; die Eintragung eines angeworbenen Soldaten in die Werbeliste und seine Personsbeschreibung; die Annehmung an Kindes Statt.

Filiagulla, *v.* Agave.

Filial, *m.* y *f.* kindlich.

Filiar, *v. n.* seine Abstammung beweisen, *v.* Afiliar.

Filiberto, *m.* Philibert, Mannsname.

Filiboté, *m.* das Fliboth (ein kleines Schiff von nicht über 100 Tonnen).

Filibustear, *v.* Piratear.

Filibustero y Filibustier, *m.* der Flibustier.

Filice, *f.* das Farrenkraut.

Filicida, *f.* der Mörder seines Sohnes.

Filiera, *f.* der schmale Reif (Wappenausdruck).

Filiforme, *m.* y *f.* fadenförmig.

Filigrana, *f.* die feine Drahtarbeit; alles, was niedlich, zart, sauber, fein, zierlich gemacht ist.

Filili, *m.* die Zartheit, Feinheit, Niedlichkeit, Anmuth.

Filipéndula, *f.* der rothe Steinbrech (Pflanze).

Filipichin, *m.* eine Art Camelot (Zeug) mit Blumen.

Filipinas, *f. pl.* die philippinischen Inseln im indischen Ocean.

Filípica, *f.* die Strafrede, Philippica.

Filipópolis, *f.* Philippopolis, eine Stadt in Thracien.

Filiréa, *f.* ein gewisser, immer grüner Strauch.

Filis, *m.* die Geschicklichkeit, das Geschick, der Anstand, die Anmuth in dem, was man sagt oder thut; ein gewisses irdenes sehr kleines Spielzeug, welches die Damen, an ein Band befestigt, am Arm trugen.

Filisburg, *m.* Philippsburg, Stadt und Festung in Deutschland.

Filistéo, a, groß, ungeheuer, riesenmäßig.

Fillo, *m.* (in Asturien und Galizien) der Sohn, *v.* Hijo. —os, *pl.* Art Pfannkuchen oder Krapfen.

Filo, *m.* die Linie oder der Punkt, welcher einen Gegenstand in zwei gleiche Theile theilt; das Gleichgewicht, die Gleichheit; die Schärfe, die Schneide eines Degens ꝛc.; das Scharfmachen eines schneidenden Instruments; (*ant.*) der Faden; *v.* Hilo; dar un — á la lengua, einem übel nachreden, Böses von ihm sagen; embotar los —os, die Schärfe nehmen, abstumpfen; (*fig.*) das Feuer, die Thätigkeit von Jemand vermindern, schwächen, hemmen; herir por los mismos —os, einen mit seinen eignen Gründen schlagen, die von ihm angeführten Gründe auf ihn zurückschieben.

Filología, *f.* die Philologie, die Lehre der schönen Wissenschaften; die Sprachkunde, alte Gelehrsamkeit.

Filológica, *v.* Filología.

Filológico, ca, philologisch, sprachkundig, sprachwissenschaftlich.

Digitized by Google

Filólogo, *m.* der Philolog, Sprachkundige, Gelehrte.

Filomela, *f.* (*poes.*) die Nachtigall, Philomele.

Filomena, *v.* Filomela.

Filomosterra, *f.* (*ant.*) der Erdrauch (Pflanze).

Filon, *m.* die Metallader in einem Bergwerke.

Filonio, *m.* eine Art Opiat (Arzenei aus Opium).

Filopos, *m. pl.* die Garne, Jagdneze.

Filosa, *f.* (*boh.*) der Degen.

Filoseda, *f.* eine Art halbseidener Zeug.

Filoso, *m.* (*boh.*) Messer.

Filosofal, *m.* y *f.* nur in folgender Redensart gebräuchlich: piedra —, der Stein der Weisen; (*fig.*) eine schwierige Aufgabe, ein schwer zu findendes Ding.

Filosofar, philosophiren, gründlich denken und sprechen; gelehrt, klug von Dingen sprechen, die man nicht versteht.

Filosofastro, *m.* ein schlechter Philosoph, Afterphilosoph.

Filosofear, *v. n.* den Philosophen spielen; viel von Philosophie reden.

Filosofesco, ca, afterweise, pseudophilosophisch.

Filosofía, *f.* die Philosophie, Weltweisheit.

Filosófico, ca, philosophisch.

Filosofismo, *m.* die Scheinphilosophie.

Filosofista, *m.* der Scheinphilosoph.

Filósofo, *m.* der Philosoph, Weltweise.

Filósofo, *adj. v.* Filosófico.

Filtracion, *f.* Durchseihung.

Filtrar, *v. a.* seihen, durchseihen; *v. n.* y **—se**, durchsickern, durchtröpfeln.

Filtro, *m.* ein Stück Zeug, Papier ꝛc. zum Durchseihen, das Seihtuch, der Seihsack; der Liebestrank.

Fimbria, *f.* die Borte, Franse.

Fimo, *m.* der Menschenkoth.

Fimósis, *f.* die Vorhautenge (medizinischer Ausdruck).

Fin, *m.* das Ende; der Zweck, die Absicht; die Entwickelung, der Ausgang; — perfecto, in der Fechtkunst der Stoß, der trifft, nicht parirt wird; poner —, ein Ende machen, enden, entscheiden; dar — á alguna cosa, eine Sache beendigen, vollenden; dar — de alguna cosa, eine Sache ganz aufzehren, verzehren, durchbringen; al — se canta la gloria, erst nach erfochtenem Siege muß man Victoria rufen; al —, endlich; en —, por — und por — y postre, endlich, schließlich, zuletzt; con el —, um, damit, in der Absicht ...

Finable, (*ant.*) *v.* Acabable.

Finado, *m.* der Todte; dia de los —os, der Tag zur Feier der Gestorbenen.

Final, *m.* y *f.* endlich, schließlich, was endigt, schließt.

Final, *m.* das Ende, der Schluß; der Endbuchstabe eines Wortes; por —, endlich, schließlich, *v.* En fin.

Finalizar, *v. a.* endigen, vollenden; *v. n.* enden, ein Ende nehmen.

Finalmente, endlich, schließlich, zuletzt.

Finamiento, *v.* Fallecimiento.

Finar, *v. n.* sterben, verscheiden. **—se**, heftig begehren, vor Begierde sterben, fast umkommen, fast vergehen.

Finca, *f.* Hypothek, Grundstück ꝛc., auf welches man eine Hypothek legt; ein Hypothekkapital; die Drohung, drohende Geberde; buena —, man sagt es ironisch von Jemandem, dessen Versprechungen man nicht traut.

Fincable, *m.* y *f.* vorhanden, was wirklich da ist.

Fincar, *v. a.* hypothekarisch anlegen (Gelder), *v.* Hincar; *v. n.* (*ant.*) bleiben, *v.* Quedar; aquí —a el punto, (*ant.*) das ist gerade die Sache, darauf kommt es hauptsächlich an.

Finchazon, *v.* Hinchazon.

Fineza, *f.* die Güte, Vortrefflichkeit, Vollkommenheit; die Freundschaftsbezeugung, Liebkosung, Schmeichelei; die Feinheit, Zartheit, Zierlichkeit; das gefällige Betragen, die höflichen, verbindlichen Manieren; die Artigkeit, Höflichkeit, feine Lebensart; das kleine Geschenk (aus Artigkeit); die Gefälligkeit, Gunstbezeugung ꝛc.

Fingidor, *m.* einer, der sich verstellt, vorgibt.

Fingimiento, *m.* die Verstellung.

Fingir, *v. a.* erdichten, vorgeben, erheucheln; *v. n.* sich verstellen, sich stellen als ob ...; — la voz, seine Stimme verstellen oder sie forciren. **—se**, sich verstellen, sich stellen; sich ausgeben für ...

Finible, *m.* y *f.* was beendigt werden kann.

Finibusterrae, *m.* (*boh.*) der Galgen.

Finida, *f.* (*ant.*) das Ende, *v.* Fin.

Finiestra, *f.* (*ant.*) das Fenster, *v.* Ventana.

Finiquito, *m.* der Abschluß einer Rechnung; die Schlußquittung; dar —, um seinen Rest, um sein Letztes spielen, noch alles vollends durchbringen ꝛc.

Finir, (*ant.*) endigen, *v.* Acabar.

Finítimo, ma, angrenzend.

Finito, ta, geendigt, vollendet, vollkommen.

Fino, na, fein, dünn, zart; vortrefflich, vorzüglich; fein, listig, schlau, verschmitzt, verschlagen, durchtrieben; geschickt; geneigt, gewogen, wohlgeneigt, treu; höflich, zuvorkommend, gefällig.

Finojo, *m.* (*ant.*) das Knie, *v.* Rodilla.

Finta, *f.* Art Abgabe oder freiwilliges Geschenk an den Staat; die Finte (in der Fechtkunst).

Finura, *f.* *v.* Fineza; Feinheit, Scharfsinn, Schlauheit; Spitzfindigkeit.

Fio, *m.* (*ant.*) der Sohn, *v.* Hijo.

Firma, *f.* die Unterzeichnung, Unterschrift; die Firma eines Handelshauses; die Befreiung (von etwas), Freiheit, welche den Schülern auf Gymnasien ꝛc. bewilligt wird; der Hemdkragen; — en blanco, das Blanquet (Blankett) zur Ausstellung einer Vollmacht; — comun, die Privatunterschrift.

Firmamento, *m.* das Firmament, Himmelsgewölbe, der Sternhimmel; der Himmel der Seligen; die Stütze, Unterstützung.

Firmamient, (*ant.*) *v.* Firmeza.

Firmar, unterzeichnen, unterschreiben; bejahen, bekräftigen; (*ant.*) *v.* Atestiguar; no estar para —, (*fam.*) nicht grade stehen können (betrunken sein). **—se**, sich unterzeichnen, zeichnen, sich nennen ... (in der Unterschrift); (*ant.*) inne halten.

Firme, *m.* y *f.* fest, stark, hart, unbeweglich, beständig; tierra —, das Festland, das feste Land; estar —, standhaft bleiben, sich standhaft widersetzen oder vertheidigen, nicht nachgeben; estar — en ..., fest zu etwas entschlossen sein, fest dabei bleiben; ponerse —, fester, stärker, härter, dauerhafter werden.

Firmedumbre, (*ant.*) *v.* Firmeza.

Firmeza, *f.* die Festigkeit, Dauerhaftigkeit; die Entschlossenheit, Standhaftigkeit; Gewißheit, Sicherheit; Art Spielzeug in Gestalt eines Dreiecks; — de ánimo, die Fassung.

Fisberta, *f.* (*boh.*) der Degen.

Fiscal, *m.* der Staatsanwalt, königliche Anwalt; der einem Andern eine schlechte Handlung ꝛc. vorwirft.

Fiscal, *m.* y *f.* fiscalisch, zu dem Fiscus gehörig.

Digitized by Google

Fiscalear, *v.* Fiscalizar.

Fiscalía, *f.* das Amt des königlichen Anwalts, des Staatsanwalts, *v.* Fiscal.

Fiscalizar, *v. a.* fiscalisch zur Rechenschaft ziehen; (*fig.*) tadeln, kritisiren, eine böse Handlung ꝛc. vorwerfen; *v. n.* das Amt des Fiscals verwalten.

Fisco, *m.* der Fiscus, öffentliche Schatz; **tribunal de —**, die Finanzkammer, das Finanzgericht in England.

Fiseter, Fisetera, *m.* der Pottfisch.

Fisga, *f.* die Harpune mit drei Spitzen oder Zacken; die Grimasse, Verziehung des Gesichts, Jemanden zu verspotten; *v.* Escanda.

Fisgador, *m.* **—ra**, *f.* der Spötter, Spottvogel.

Fisgar, mit der Harpune fischen; Jemanden verspotten, verhöhnen. **—se**, spotten (de alg.).

Fisgon, *m.* **—na**, *f.* der Spötter, Spottvogel, *v.* Fisgador.

Fisgonear, *v.* Fisgar; Jemanden genau beobachten, ausspioniren.

Física, *f.* die Physik, Naturlehre; (*ant.*) die Medizin, Arzneikunde.

Físico, ca, physisch, zur Physik gehörig; natürlich, wirklich; **dinero —**, baares Geld.

Físico, *m.* der Naturforscher, Naturkundige; (*ant.*) der Arzt.

Físico-matemático, ca, zur Physik und Mathematik gehörig.

Fisil, *m.* y *f.* leicht zu spalten, was leicht zerspaltet, auseinander geht.

Fisiocrata, *f.* der Physiokrat (nationalökonomische Schule).

Fisiocrático, ca, physiokratisch.

Fisiognomía, *f.* Physiognomik, Kunst, den Charakter eines Menschen aus den Gesichtszügen zu erkennen.

Fisiognómico, ca, was sich auf die Physiognomik bezieht.

Fisiognomista, *m.* der Physiognom.

Fisiología, *f.* die Physiologie, Naturlehre der thierischen und Pflanzenkörper, besonders Menschennaturlehre.

Fisionomía, *v.* Fisonomía.

Fisonomía, *f.* die Physiognomie, Gesichtsbildung, *v.* Fisiognomía.

Fisonómico, ca, zur Physiognomie, Gesichtsbildung ꝛc. gehörig.

Fisonomista, *v.* Fisiognomista.

Fisónomo, *v.* Fisiognomista.

Fistigo, *m.* die Pistazie.

Fistol, *m.* der gute, geschickte Spieler.

Fístola, *f.* die Fistel, das Röhrgeschwür.

Fistolado, da, fistelartig, *v.* Afistolado.

Fistolar, (*ant.*) *v.* Afistolar.

Fístula, *f.* die Röhre, der Canal; die Rohrpfeife, Schäferpfeife, Schalmei; die Fistel, das Röhrgeschwür; *v.* Fístola.

Fistular, *m.* y *f.* zu einer Röhre, einer Schäferpfeife gehörig, röhrförmig; fistelartig.

Fistuloso, sa, fistelartig.

Fisura, *f.* Spalt im Knochen (Chirurg.).

Fito, ta, (*ant.*) gebogen.

Fito, *m.* die Grenze, der Grenzstein, *v.* Hito, Mojon.

Fitolito, *m.* eine versteinerte Pflanze; ein Stein mit einem Pflanzenabdruck.

Fitonisa, *f.* die Priesterin des Apollo zu Delphi; die Zauberin, Hexe.

Fiucia, *f.* (*ant.*) das Zutrauen, *v.* Fiducia, Confianza.

Flabelacion, *f.* das Fächeln (der Luft).

Flabelado, da, y **Flabeliforme**, *m.* y *f.* fächerförmig, fächerartig.

Flaco, ca, mager; schwach, schlaff (auch *fig.*); mager, unfruchtbar (vom Erdreich); **ponerse —**, mager werden, abmagern; **— de cabeza, de memoria**, der einen schwachen Kopf, ein schwaches Gedächtniß hat; **hacer un —servicio**, Jemandem (womit) einen schlechten Dienst leisten.

Flaco, *m.* die Schwäche, schwache Seite eines Menschen (**ese es su —**, das ist seine schwache Seite). **—os**, *pl.* Stücke Geschütz, welche zu dünn sind.

Flacura, *f.* Magerkeit, Schwäche.

Flagelacion, *f.* die Geißelung.

Flagelantes, *m. pl.* die sich öffentlich geißelten, Geißelbrüder (eine religiöse Secte des 13. Jahrhunderts).

Flagelar, geißeln.

Flagelo, *m.* die Peitsche, Geißel; ein Dreschflegel; (*fig.*) die Landplage, Geißel.

Flagicio, *m.* das große, ungeheure Verbrechen, das schändliche Laster.

Flagicioso, sa, verbrecherisch, lasterhaft, verrucht.

Flagrante, *m.* y *f.* glänzend, funkelnd, schimmernd; **en — delito**, auf frischer That.

Flagrar, *v. n.* (*poes.*) wie Feuer glänzen, schimmern, funkeln.

Flajolé, *m.* das Flageolet.

Flajolista, *m.* der Flageoletspieler.

Flama, *f.* die Flamme, *v.* Llama; die übermäßige Hitze.

Flamante, *m.* y *f.* flammend, Flammen sprühend; glänzend, funkelnd, schimmernd; noch ganz neu, funkelnagelneu; flammig, geflammt (von Wappen).

Flambante, *v.* Flamante (letzte Bedeutung).

Flamear, *v. a. v.* Llamear; *v. n.* flattern (von Segeln, in welchen der Wind sich nicht fest setzt) Seeausdr.

Flamenco, *m.* der Flamingo (ein Vogel).

Flamenco, ca, flämisch, flandrisch; *s.* der Flamländer.

Flamenquilla, *f.* eine Schüssel von mittler Größe.

Flámeo, *m.* der feuerrothe Schleier der Neuvermählten, bei den alten Römern.

Flamígero, ra, (*poes.*) blitzend, feuersprühend.

Flámula, *f.* der Wimpel, Seeausdruck; *v.* Ranúnculo.

Flamulon, *m. augm.* v. Flámula, besondere Art von Schiffswimpel.

Flanco, *m.* die Seite; die Flanke, (militär. Ausdr.); — del escudo, die Seite des Wappenschildes. **—os**, *pl.* die Seiten eines Schiffes.

Flanconada, *f.* Seitenhieb (Fechtkunst).

Flándes, *f.* Flandern, eine Provinz der Niederlande.

Flanela, *v.* Franela.

Flanqueado, da, *p. p.* v. Flanquear; an den Seiten mit andern Figuren besetzt (Wappenausdruck).

Flanqueador, *m.* der Plänkler.

Flanqueante, *p. p.* von Flanquear; vorgerückt, bestreichend, von gewissen Theilen und Winkeln der Festungswerke.

Flanquear, von der Seite her bestreichen oder decken, an die Seite setzen (militär. Ausdr. für Festungswerke ꝛc.). **—se**, sich wechselseitig bestreichen oder decken, von Festungswerken.

Flanquis, *m.* der wie ein Andreaskreuz getheilte Kreuzschnitt.

Flaon, *m.* der Fladen (Kuchen).

Flaquear, *v. n.* schwach werden, wanken, schwanken; (*fig.*) den Muth verlieren; nachlassen, schlaff werden, erschlaffen, nachlässig werden; schwach, ohnmächtig werden.

Flaquecer, (*ant.*) *v.* Enflaquecer.

Flaqueza, *f.* die Magerkeit; die Schwäche, Schwachheit (auch *fig.*); die Ueberlästigkeit, Zudringlichkeit; die schwache Stelle am Degen (der Theil daran von der Spitze bis zum Drittheil der Länge).

Digitized by Google

Flaquillo, —ito, *dim.* v. Flaco.
Flaquísimo, *superl.* v. Flaco.
Flasco, v. Frasco.
Flato, *m.* der schnelle Windstoß; die Blähung.
Flatosidad, *f.* Eigenschaft dessen was Blähungen erzeugt; Blähsucht.
Flatoso, v. Flatuoso.
Flatulencia, *f.* die Blähsucht.
Flatulento, ta, blähend.
Flatuoso, sa, blähend, Blähungen unterworfen.
Flauta, *f.* die Flöte, musikalisches Instrument; die Flüte (ein Transportschiff von nicht über 40 Kanonen); —as de órgano, die Orgelpfeifen.
Flautado, da, wie eine Flöte.
Flautado, *m.* das Flötenspiel auf der Orgel.
Flautar, *v. n.* (*ant.*) Flöte spielen.
Flautero, *m.* der Flötenmacher; der Flötenspieler.
Flautillo, v. Caramillo.
Flautista, v. Flautero.
Flautos, *m. pl.* es ist nur in Verbindung mit dem Worte pitos gebräuchlich und dann bedeutet es Spiel, Zeitvertreib, Vergnügung; cuando pitos —, cuando — pitos, bald so, bald so, bald schwarz, bald weiß.
Flavo, va, gelb.
Flébil, *m.* y *f.* (*poes.*) erbärmlich, kläglich.
Flebotomar, *v. n.* Ader lassen.
Flebotomía, *f.* die Aderlaßkunst; der Aderlaß.
Flebotomiano, *m.* der Wundarzt, der Ader läßt.
Flebotomista, *m.* v. Flebotomiano: ein Arzt, der gern Aderlässe verordnet.
Flebotomizar, oft zur Ader lassen.
Flebótomo, *m.* Instrument zum Aderlassen.
Flecha, *f.* der Pfeil, v. Saeta; (*fig.*) Unruhe, Schmerz ꝛc., der foltert.
Flechador, *m.* der Bogenschütz, v. Flechero.
Flechadura, v. Flechates.
Flechar, mit dem Bogen schießen, mit Pfeilen durchbohren; (*fig.*) Verdruß, Gram, Unruhe verursachen, foltern.
Flechates, *m. pl.* die Webeleinen, Strickleiter (Seeausdr.).
Flechazo, *m.* der Pfeilschuß.
Flechería, *f.* mehre Pfeile, welche auf einmal abgeschossen werden; das Corps der Bogenschützen.
Flechero, *m.* der Bogenschütz, der mit einem Bogen bewaffnete Krieger; der Pfeilmacher.
Fleco, *m.* die Franse, v. Flueco.
Flegma, v. Flema.
Flegmático, v. Flemático.
Flegmon, v. Flemon.
Fleje, *m.* ein Tonnenband.
Flema, *f.* das Phlegma, der Schleim, die Schleimblütigkeit; (*fig.*) natürliche Trägheit, Kaltblütigkeit.
Flema, *m.* der phlegmatische, träge, kaltblütige Mensch.
Flemagogo, ga, Schleim abführend; *s. m.* das Schleim abführende Mittel.
Flemasía, *f.* Entzündung (Medic.).
Flemático, ca, phlegmatisch, schleimblütig; phlegmatisch, kalt, träge; die Astrologen benennen so den letzten Theil des Standes der Gestirne im Augenblick der Geburt eines Menschen ꝛc.
Fleme, *m.* der Schnäpper, das Laßeisen, womit man den Pferden die Ader läßt.
Flemon, *m.* die Menge dicker Speichel; ein sehr kalter, phlegmatischer, träger Mensch; das Blutgeschwür.
Flemoncillo, *dimin.* v. Flemon.
Flemonoso, v. Flemoso.
Flemoso, sa, schleimartig oder Schleim erzeugend.
Flemudo, da, weich, weichlich, langsam, träge.
Flequeado, da, mit Fransen besetzt.
Flequelo, *dimin.* von Fleco, v. Flequezuelo.
Flequezuelo, *m. dimin.* von Fleco, die kleine Franse.
Flequillo, *dimin.* von Fleco, v. Flequezuelo.
Flesinga, *f.* Flessingen, Stadt in den Niederlanden.
Flet, *m.* der Heilbutt (Fisch).
Fletador, *m.* der Befrachter eines gemietheten Schiffes.
Fletamento, *m.* die Miethung eines Schiffes; carta de —, der Contract ꝛc. darüber.
Fletamiento, v. Fletamento.
Fletante, v. Fletador.
Fletar, ein Schiff miethen, um es zu befrachten.
Flete, *m.* die Vermiethung oder Miethung eines Schiffs, das Miethgeld dafür, die Schiffsmiethe.
Flexibilidad, *f.* die Biegsamkeit (auch *fig.*).
Flexible, *m.* y *f.* biegsam; (*fig.*) lenksam, nachgiebig, biegsam, geschmeidig.
Flexion, *f.* die Biegung.
Flexor, *m.* der Biegungsmuskel.
Flexuosidad, *f.* Biegung, Krümmung.
Flexuoso, sa, gebogen, gekrümmt.
Flez, v. Flet.
Flibote, *m.* das Fliboth (ein kleines Schiff von nicht über 100 Tonnen) v. Filibote.
Flinflon, *m.* starker, fetter Mensch von blühender Gesichtsfarbe ꝛc.
Flocado, da, mit Fransen besetzt.
Flocadura, *f.* die Verzierung, der Besatz von Fransen.
Flogístico, ca, entzündlich; *s. m.* v. Flógisto.
Flógisto, *m.* der Brennstoff.
Flogósis, *f.* die innerliche oder äußerliche Entzündung.
Floja, *f.* das schwarze Wasserhuhn.
Flojear, v. Flaquear.
Flojedad, *f.* die Eigenschaft oder der Zustand desjenigen, das schlaff ist; die Mattigkeit, Schwachheit, Entkräftung; die Trägheit, Faulheit.
Flojel, *m.* das Haar, die kleinen Flocken, die vom Tuch abfallen; die Daunen der Vögel, die Flaumfedern.
Flojera, v. Flojedad.
Flojillo, v. Flojel (1. Bed.).
Flojo, ja, biegsam, schlaff, träge, schlaff, ohne Kraft und Energie; schwach, ohne Kraft und Feuer (vom Wein); vientos —os, die schwachen, nicht anhaltenden Winde (Seeausdr.).
Flojon, na, (*ant.*) faul.
Flojonazo, *m.* (*ant.*) ein fauler Mensch.
Flojura, (*ant.*) v. Flojedad.
Flómis, *m.* eine Pflanzengattung.
Flomotomía, (*ant.*) v. Flebotomía.
Flomotomiano, (*ant.*) v. Flebotomiano.
Floña, *f.* die Unnützlichkeit, Geringfügigkeit, Armseligkeit, Lapperei.
Floqueado, da, mit Fransen besetzt, verziert.
Floquecillo, (*ant.*) v. Flequezuelo.
Flor, *f.* die Blume, Blüthe (auch *fig.*); die Jungfrauschaft; der weiße oder blaue Staub auf Weinbeeren, Pflaumen ꝛc.; (*fig.*) der Glanz; die Haut, der Schaum, welcher sich auf dem Wein ansetzt; eine ganz dünne und feine Schlacke, welche sich von den Metallen trennt, die man glühend in Wasser wirft; (*fig.*) das Erste, Beste, der Kern, Ausbund; die Narbenseite des Leders; die List, Arglist, der Kunstgriff; ein Kartenspiel (eine Art Trischák- oder Krimpenspiel); der Betrug, die Betrügerei beim Spiel; die Schmeichelei, Galanterie, Süßigkeit; (*ant.*) die monatliche Reinigung der Frauen; — de amor, v. Amaranto; — de la vida, Person, welche häufig krank aber

Digitized by Google

sogleich wieder gesund wird; — de la sal, ein röthlicher Schaum, der sich auf dem Salze bildet; — de lis, die Lilien, das französische Wappen; —es de mano, die künstlichen oder gemachten Blumen; perder la —, abblühen, verblühen; quitar, llevarse la —, das Beste von oder aus etwas wegnehmen; á — de, horizontal, wagerecht; á — ó á la — del agua, dem Wasser gleich, wasserwaß; andarse á la — del berro, ó buscar la — del berro, den Vergnügungen nachgehen, sich dem Nichtsthun ergeben; estar en —, in der Blüthe stehen; (*fig.*) erst angefangen, begonnen sein; tener por —, zur Gewohnheit haben. —es, das Eisen, womit die obere Oeffnung des Schafts der Armbrust beschlagen ist; die rhetorischen Blumen; —es blancas, der weiße Fluß, eine gewisse Krankheit der Frauen; agua de mil —es, ein wohlriechendes Wasser, welches man aus dem im Frühling gesammelten Kuhmist destillirt; andarse en —es, Hofcomplimente, leere Versprechungen ꝛc. machen; como unas —es, como mil —es, Redensart, womit man die Schönheit, die Niedlichkeit einer Sache ꝛc. anpreist.

Flora, *f.* Flora, die Blumengöttin; die Abhandlung, Beschreibung der Blumen eines Landes.

Florada, *f.* die Flor, Blüthezeit.

Floraina, *f.* (*boh.*) der Betrug, die Betrügerei.

Floral, *m.* y *f.* von der Blume, zur Blume gehörig; juegos —es, die Spiele zu Ehren der Flora; die Blumenspiele in Toulouse (jeux floraux).

Flordelisado, da, *p. p.* von Flordelisar; man sagt es in der Wappenkunde von den Kreuzen, die in Lilien enden.

Flordelisar, mit Lilien bedecken, zieren (Wappenausdruck).

Floreado, da, *p. p.* v. Florear; man sagt es von den Farben, welche die Maler auf Gold oder Silber legen; pan —, Brod, aus dem feinsten, weißen Mehl gemacht.

Florear, *v. a.* mit Blumen schmücken, ausschmücken, verzieren; die Klinge seines Gegners binden (Ausdr. der Fechtkunst); den Degen in der Hand herumschwingen, als wolle man zustoßen; *v. n.* viel schöne und galante Redensarten machen; (*boh.*) betrügen; — el naipe, Karten zubereiten, um damit im Spiel zu betrügen; — la harina, das Mehl durchsieben. —se, zögern, Ausflüchte suchen.

Florecer, *v. n.* blühen, in der Blüthe stehen; blühen (*fig.*); — la almendrera, früh grau werden, graue Haare bekommen. —se, *v.* Enmohecerse.

Floreciente, *m.* y *f.* blühend (in der gewöhnl. und *fig.* Bedeutung).

Florecilla, ita, *f. dimin.* von Flor, das Blümchen.

Florencia, *f.* Florenz (Stadt).

Florentin, na, Florentinisch; *s.* der Florentiner, die Florentinerin.

Florentina, *f.* Florence, Art Seidenzeug.

Florentísimo, ma, *superl.* (*ant.*) was in der größten Blüthe ist.

Floréo, *m.* (in der Fechtkunst) die Bewegung, wodurch man den Degen des Gegners bindet; der Zeitvertreib, die Arbeit, welche man unternimmt, bloß um sich die Zeit zu vertreiben; die Schmeicheleien, übertriebenen Lobeserhebungen, die Gunst eines Andern zu gewinnen; gewisse Accorde auf der Guitarre; eine Art Kreuzsprung, Luftsprung (Entrechat) in den spanischen Tänzen.

Florero, *m.* der Blumentopf; der Verfertiger oder Verkäufer von künstlichen oder gemachten Blumen; das Blumenstück (Gemälde); Gefäß mit oder für Blumen, die Schachtel, der Schrank ꝛc. zur Aufbewahrung gemachter Blumen; der Schmeichler, übertriebene Complimentenmacher; (*boh.*) der Betrüger im Spiel.

Florescer, (*ant.*) *v.* Florecer.

Floresta, *f.* der Wald, das Gehölz; ein schöner, angenehmer reizender Ort; eine Masse angenehmer, dem Geschmack schmeichelnder Dinge; *v.* Antología.

Florestero, *m.* der Förster, Holzförster.

Floreta, *f.* ausgenähter, gestickter Saffian, womit man das Ende der Pferdegurte verziert; ein gewisser Schritt (Pas) im Tanzen.

Floretada, *f.* (*ant.*) der Nasenstüber, *v.* Papirote.

Florete, *m.* das Rapier; das Fechten, Gefecht damit; das feine Velinpapier; eine Art leinenen Zeuges.

Floreteado, *m.* halbseidener Stoff.

Floretear, *v. a.* mit Blumen besetzen, ausschmücken, verzieren; *v. n.* mit dem Rapier fechten.

Floretista, *m.* der mit dem Rapier gut umzugehen weiß, der Fechter.

Floreto, *m.* ein Blumenkasten.

Floreton, *m.* die feinste Sorte Merinowolle.

Floridaño, ña, aus Florida; *s.* Floridano, na, Floridaner.

Floridito, ta, *dimin.* v. Florido, ein wenig, auf eine angenehme Weise blühend (*fig.*) ꝛc.

Florido, da, blühend (auch *fig.*) blumicht; ausgesucht, ausgewählt, vortrefflich; hell, klar, heiter, schön (vom Wetter); (*boh.*) reich; dinero —, wirkliche, klingende Münze; lo mas —, das Auserlesenste, der Kern, die Auswahl; pascua —a, der Palmsonntag.

Florífero, ra, Blumen hervorbringend, Blumen erzeugend; (*poes.*) Blumen tragend.

Florígero, *v.* Florífero.

Florilegio, *m.* Blumenlese.

Florin, *m.* der Florin, Gulden.

Floripondio, *m.* eine gewisse amerikanische Pflanze, deren Blume einen köstlichen Geruch hat; große, geschmacklose Blume auf Zeugen ꝛc.

Florista, *s. m.* y *f.* der Blumenmaler, der Verfertiger, Verkäufer von gemachten Blumen; Blumenliebhaber.

Florlisado etc., *v.* Flordelisado etc.

Floron, *m.* das Blumenwerk, der Blumenzierrath.

Floroncillo, *dimin.* von Floron.

Floroncos, *m. pl.* (*joc.*) die Hörner.

Floscopio, *m.* der Ofen mit darin sichtbarer Flamme.

Flosomía, (*ant.*) *v.* Fisonomía.

Flos-sanctorum, *m.* (*palab. latin.*) ein gewisses geistliches Werk (bei den Katholiken), welches das Leben der Heiligen enthält.

Flota, *f.* die Flotte, Convoi von Kauffartheischiffen, Handelsflotte; (*ant.*) die Silberflotte; (*fig.*) eine Vereinigung, Masse von Personen oder Gegenständen derselben Art; llegar la —, (*fam.*) viel Geld erhalten.

Flotacion, *f.* das Flottsein.

Flotadura, *f.* das Reiben, die Reibung an einem Theile des Körpers.

Flotamiento, *v.* Flotadura.

Flotar, *v. a.* reiben; *v. n.* schwimmen, auf dem Wasser treiben, flott sein.

Flote, *m.* das Schwimmen, Flottsein (von Schiffen); á —, flott; sacar á —, flott machen (ein gestrandetes Schiff), *v.* Flotadura.

Floteado, da, gewässert (von Zeugen).

Flotilla, *f. dimin.* von Flota, die kleine Flotte.

Flotista, *m.* Kaufmann, welcher mittels der Silberflotte Handel treibt.

Fluctuacion, *f.* die Bewegung der Wellen, das Wallen des Wassers; das Schwanken, die Unbestimmtheit, Unentschlossenheit,

Digitized by Google

Fluctuante, *p. a.* von Fluctuar; wallend, wogend; (*fig.*) schwankend, unschlüssig.

Fluctuar, *v. n.* durch die Wellen hin und her bewegt, geworfen werden; wanken, den Einsturz drohen; wankelmüthig, unentschlossen sein.

Fluctuoso, sa, wallend, wogend, von entgegengesetzten Bewegungen hin und her geworfen.

Flueco, *m.* die Franse. —os, *pl.* Art Augenkrankheit; die Sommerfäden, der Alteweibersommer.

Fluecoso, sa, flockicht.

Fluencia, *f.* das Fließen, Verfließen.

Fluequecillo, ito, *m. dimin.* von Flueco, kleine Franse.

Fluequero, *m.* der Fabrikant oder Verkäufer von Fransen.

Fluidez, *f.* die Flüssigkeit; der Zustand des Flüssigseins (auch vom Styl).

Fluido, da, flüssig; fließend (vom Styl). [dum.

Flúido, *m.* die Flüssigkeit, das Fluidum.

Fluir, *v. n.* fließen; verfließen (von der Zeit).

Flujo, *m.* das Fließen, der Fluß; — de palabras, das gute Mundwerk; — de risa, de reir, die unwiderstehliche Neigung zum Lachen, das beständige Lachen; — de sangre, der Blutsturz; — de vientre, der Bauchfluß, Durchfall; — y reflujo del mar, die Ebbe und Fluth.

Fluor, *m.* das Fluor (chem. Element); ein Glasfluß; ein Fluß, Mittel das Schmelzen zu befördern.

Fluslera, *v.* Fruslera.

Fluvial, *m.* y *f.* auf einen Fluß bezüglich; in, aus süßem Wasser, Fluß ...

Fluviátil, *v.* Fluvial (2. Bed.).

Flux, *m.* eine Folge mehrer Karten in einer Farbe, Fluß; hacer —, sein Geld verloren, durchgebracht haben, ausgebeutelt sein; (*fig.*) wegbleiben, aufhören; estar de —, im Glücke sein (im Spiel ꝛc.). [zu werden.

Fluxibilidad, *f.* Fähigkeit, flüssig

Fluxible, *m.* y *f.* fähig flüssig zu werden.

Fluxion, *f.* der Fluß, Abfluß, Ausfluß, *v.* Flujo; der Fluß im Körper; método de —es, die Differentialrechnung. [haftet.

Fluxionario, a, mit Flüssen be-

Foá, *m.* Foix, Stadt und Landschaft in Frankreich.

Foca, *f.* der Seehund, das Seekalb.

Focha, *v.* Floja.

Focico, (*ant.*) *v.* Hocico.

Fócida, *f.* Phocis, eine Landschaft im alten Griechenland.

Focigo, *v.* Pistigo.

Focil, *m.* (*ant.*) Feuerstahl; (*id.*) Schloß am Gewehr.

Focino, *m.* Art Stachel, womit der Elephantenführer (Kornak) in Indien seinen Elephanten lenkt.

Foco, *m.* der Brennpunkt; eine Art Segel; das Zündloch an Feuergewehren, *v.* Fogon; das Zapfenloch, die Fuge, der Einschnitt.

Fodolí, *m.* (*ant.*) ein zudringlicher Mensch.

Fofo, fa, weich, schwammig.

Fogada, *v.* Fogata (2. Bed.).

Fogage, *m.* das Rauchfanggeld, Herdgeld.

Fogar, (*ant.*) *v.* Hogar.

Fogaril, *m.* ein Signalfeuer, *v.* Hogar.

Fogata, *f.* das helle Feuer; die Flattermine; Hitze, die man im Gesicht nach dem Genuß d. Weines ꝛc. verspürt.

Fogon, *m.* der Herd, Feuerherd; das Zündloch; die Schiffsküche.

Fogonadura, *f.* die Fischer (Löcher), durch welche der Mast geht, das Stück Holz zur Befestigung des Mastes.

Fogonazo, *m.* die Flamme, welche beim Abschießen eines Feuergewehrs aus der Pfanne fährt.

Fogosidad, *f.* die aufbrausende Hitze, die Hitze, (*fig.*) das Feuer.

Fogoso, sa, feurig, von der Natur des Feuers; hitzig, aufbrausend, feurig, wild.

Fogote, *m.* der Reisbund, die Welle; ein brennendes oder glühendes Stück Holz, Lunte ꝛc.

Fogueacion, *f.* die Zählung der Einwohner, nach Feuerstellen oder Haushaltungen.

Foguear, Pulver in einem Feuergewehr abbrennen, um dieses zu reinigen; durch Bähungen erwärmen.

Foguera, (*ant.*) *v.* Hoguera.

Foguero, *m.* (*ant.*) eine Art kleines Kohlenbecken.

Foguero, ra, (*ant.*) zum Feuer, zur Flamme gehörig.

Foguezuelo, *m.* (*ant.*) *dimin.* von Fuego, das kleine Feuer.

Foida, *f.* (*ant.*) die Flucht, *v.* Huida.

Foir, (*ant.*) fliehen, *v.* Huir.

Foiso, (*ant.*) *v.* Hondo.

Foja, *f.* (*ant.*) das Blatt, *v.* Hoja; das Blatt eines Buches ꝛc.

Foja, *f.* die Ente mit dem Halsband.

Fojaldre, (*ant.*) *v.* Hojalde.

Fojuela, (*ant.*) *v.* Hojuela.

Foleto, *m.* y *f.* espíritu —, ein Kobold. [tiempo, Diversion.

Folga, (*ant.*) *v.* Huelga, Pasa-

Folgado, (*ant.*) *v.* Holgado.

Folgamiento, (*ant.*) *v.* Huelga.

Folganza, *f.* (*ant.*) *v.* Holgura, Descanso; (*id.*) die Erleichterung, *v.* Desahogo.

Folgar, (*ant.*) *v.* Holgar.

Folgazano, (*ant.*) *v.* Holgazan.

Folgo, *m.* ein Fußsack von Schaffellen.

Folgura, (*ant.*) *v.* Holgura.

Folía, *f.* die Thorheit, Narrheit, *v.* Locura. —as, *pl.* ein gewisser spanischer und portugiesischer, sehr lustiger Tanz und die Musik dazu; eso va por las —as, darin ist nicht der geringste Menschenverstand.

Foliacion, *f.* das Versehen eines Buches mit Seitenzahlen, die Paginirung; die Belaubung, Ausschlagen der Blätter. [blätterig.

Foliado, da, *p. p.* von Foliar;

Foliar, die Blätter nummeriren ꝛc.

Foliatura, *v.* Foliacion (1. Bd.); (*ant.*) *v.* Locura.

Foliculár, *m.* y *f.* blätterig.

Folículo, *m.* der Fruchtbalg, die Samenkapsel.

Folijones, *m. pl.* ein spanischer Tanz, der in Altkastilien gebräuchlich war und die Musik dazu.

Folio, *m.* das Blatt, die Seite eines Buches; eine gewisse amerikanische Pflanze, eine Art Bingelkraut; al primer —, gleich Anfangs beim ersten Blick ꝛc.; de á —, in Foliоformat; (*fig. joc.*) ungeheuer, groß, dick, stark.

Folla, *f.* das Handgemenge, das unordentliche Zusammentreffen in einem Turnier; das verworrene Gemisch verschiedenartiger Dinge; eine Gesellschaft, wo alle durch einander reden u. schreien, der lärmende Haufe, das Gewühl; ein unzusammenhängendes Schauspiel (Schubladenstück, pièce à tiroir).

Folladas, *f. pl.* Backwerk von Blätterteich.

Follados, *m. pl.* (*ant.*) Art Hosen oder Beinkleider, welche sehr weit und mit vielen Falten waren.

Follage, *m.* das Laub, Laubwerk; auch das nachgemachte, in der Bildhauerkunst ꝛc.; das Flittergold, (*fig.*) der falsche Glanz. [malen.

Follagear, *v. n.* den Baumschlag

Follagería, *f.* (*ant.*) das Laub, die Laube, Laubhütte.

Follar, mit einem Blasebalg blasen, *v.* Afollar; in Gestalt eines Blattes ausschneiden; (*ant.*) *v.* Hollar; (*id.*)

Digitized by Google

v. Talar, Destruir. —se, fisten, einen schleichen lassen.

Follero, *m.* der Verfertiger oder Verkäufer von Blasebälgen.

Folleta, *f.* ein Weinmaß, einen halben Sester enthaltend.

Follete, (*ant.*) *dim.* von Fuelle.

Folletero, *v.* Follero.

Folletin, *m.* das Feuilleton einer Zeitung.

Folletinista, *m.* der Feuilletonist.

Folleto, *m.* ein Packet Briefe; der tägliche (auch stündliche) Bericht-Rapportzettel (Bulletin); die Flugschrift, kurze Schrift, ohne großen Werth.

Follon, na, müssig, faul; schelmisch, betrügerisch, feige.

Follon, *m.* die Rakete, welche in der Luft ohne Knall zerplatzt; der Fist, Schleicher aus dem Hintern; der Schösling, Sprösling; ein Feigling; ehrloser Mensch.

Folloneria, *f.* (*ant.*) die Faulheit, Trägheit; die Schelmerei, der Schelmstreich.

Follonía, (*ant.*) *v.* Vanidad, Presuncion.

Follosas, *f. pl.* (*boh.*) die Hosen, Beinkleider.

Foluz, *f.* eine kleine Münze, *v.* Cornado.

Fomahante, *m.* ein Stern erster Größe, im Zeichen des Wassermanns.

Fomentacion, *f.* die Bähung, der Umschlag, Ueberschlag.

Fomentador, *m.* einer, der bäht, durch Umschläge stärkt; einer, der unterhält, hegt, befördert (vergl. Fomentar).

Fomentar, erwärmen; bähen, durch Umschläge stärken; unterhalten, hegen; beschützen, begünstigen, unterstützen.

Fomentativo, va, was geeignet ist zu erwärmen, zu hegen, zu begünstigen, zu befördern.

Fomento, *m.* das Erwärmen, die Wärme, die man mittheilt; der Schutz, Schirm, die Zuflucht, die man gewährt; die Nahrung des Feuers, einer Leidenschaft (was sie unterhält); die Begünstigung, Aufmunterung, der Schutz.

Fómes, *m.* was reizt, anreizt, anfeuert ꝛc.; — peccati, die böse Begierde, der natürliche Trieb zur Sünde.

Fómite, *v.* Fómes.

Fonas, *f. pl.* die Zwickel an Mänteln, *v.* Camas.

Fonda, *f.* das Wirthshaus, der Gasthof, das Hotel; Kaffeehaus, wo feine Liqueure, Gefrornes ꝛc. verkauft wird; (*ant.*) die Schleuder, *v.* Honda.

Fondable, *m.* y *f.* was man ergründen kann.

Fondaca, *f.* (*ant.*) ein Magazin.

Fondado, da, man sagt es von den Fässern, Tonnen ꝛc., deren Boden mit eisernen Stangen oder Stricken befestigt ist.

Fondeadero, *m.* der Ankergrund.

Fondear, *v. a.* das Senkblei ins Meer werfen, um den Grund zu untersuchen; den unteren Schiffsraum untersuchen und die Waaren zu diesem Behuf wegräumen (von den Accise- oder Zollbeamten); aus der Tiefe des Wassers hervorholen; (*fig.*) genau, gründlich untersuchen; *v. n.* den Anker werfen, ankern.

Fondéo, *m.* das Wegräumen der Waaren in einem Schiff, um den unteren Raum desselben zu untersuchen; der Besuch der Zollbeamten auf einem Schiff; das Auswerfen des Senkbleies (vgl. Fondear).

Fondero, *m.* der Speisewirth; (*ant.*) *v.* Hondero.

Fondeza, *f.* (*ant.*) die Tiefe.

Fondillon, *m.* der Wein, der unten im Fasse zurückbleibt und den man darin läßt, wenn man es wieder füllt; der alte Alicantewein.

Fondirse, (*ant.*) *v.* Hundirse.

Fondista, *m.* der Gastwirth, Schenkwirth (vgl. Fonda).

Fondo, *m.* der Boden, Grund (auch *fig.*); die Tiefe; der hinterste, entlegenste Theil eines Landes ꝛc.; der Hintergrund eines Gemäldes; der Grund worauf man malt, stickt ꝛc.; der Ackergrund; die Tiefe im Geiste, in der Wissenschaft (hombre de —); die Dicke eines Diamanten; die Tiefe eines Bataillons ꝛc.; die Geldsumme, Geldanlage, das Kapital; der Vorrath, Fonds; — muerto, perdido ó vitalicio, ein auf Leibrenten angelegtes Geld; dar —, den Anker werfen, ankern; echar á —, in den Grund bohren; á —, gründlich, aus dem Grunde; hacer — de alg. c., auf etwas rechnen, bauen; irse á —, untergehen, sinken (von Schiffen).

Fondo, (*ant.*) *v.* Hondo.

Fondon, *m. v.* Fondillon; (*ant.*) *v.* Fondo, Hondo, Profundo; de —, (*ant.*) von Grund aus, bis auf den Grund, durchaus, völlig; en —, (*id.*) im Grunde.

Fondonero, ra, (*ant.*) tief, *v.* Hondonero.

Fondonoso, (*ant.*) *v.* Hondonero.

Fondor, *m.* (*p. u.*) die Goldfarbe.

Fondura, (*ant.*) *v.* Hondura.

Fonge, *m.* y *f.* weich, schwammig, schlaff.

Fongiforme, *m.* y *f.* wie ein Pilz gestaltet.

Fonginoso, sa, voll von Pilzen, Schwämmen.

Fongo, (*ant.*) *v.* Hongo.

Fongosidad, *f.* schwammiges Gewächs (in der Chirurgie).

Fonil, *m.* der Schiffstrichter.

Fonsadera, *f.* die Abgabe der Bauern und Vasallen zur Unterhaltung der Schloßgräben.

Fonsado, *m.* (*ant.*) *v.* Fonsadera; das Graben, Ausböhlen eines Grabens; (*ant.*) das Heer, *v.* Ejército, Hueste.

Fonsario, *m.* (*ant.*) der Graben um einen festen Platz, *v.* Foso.

Fontal, *m.* y *f.* (*ant.*) zur Quelle, zum Brunnen gehörig; der erste, vorzüglichste, hauptsächlichste.

Fontana, *f.* (*poes.*) die Quelle.

Fontanal, *m.* y *f.* zu Quellen gehörig, *v.* Fontal.

Fontanal, *m.* der Ort, wo es viel Quellen gibt, *v.* Manantial.

Fontanar, *m.* die Quelle, Wasserquelle.

Fontanar, *v.* Fontanal.

Fontanche, *m.* die Bandschleife auf dem Kopfputz der Weiber, ein dergleichen Kopfputz.

Fontanela, *f.* chirurgisches Instrument, womit Fontanellen oder Kunstgeschwüre geöffnet werden.

Fontanería, *f.* die Kunst des Brunnenmeisters, Röhrmeisters; mehre Röhren, Rinnen.

Fontanero, *m.* der Brunnenmeister, Röhrmeister, Kunstmeister.

Fontano, *v.* Fontanal ó Fontanar.

Fontanoso, sa, (*ant.*) reich an Quellen.

Fonte, (*ant.*) *v.* Fuente.

Fontecica, *f.* (*ant.*) *dimin.* von Fuente, die kleine Quelle, der kleine Springbrunnen ꝛc.

Fontezuela, *dimin.* von Fuente, *v.* Fontecica.

Foque, *m.* das Segel des Bugsprieds; das Galeerensegel bei gutem Wetter.

Fora, (*ant.*) *v.* Fuera.

Foracar, (*ant.*) *v.* Horadar.

Foradador, *m.* (*ant.*) der Hohlbohrer, Erdbohrer.

Foradar, (*ant.*) *v.* Horadar.

Forado, (*ant.*) *v.* Horadado.

Forado, *m.* (*ant.*) das Loch, die Oeffnung ꝛc., *v.* Agujero.

Foragido, da, *p. p.* von Foragir; *s. m.* (*ant.*) ein Geächteter; ein Bandit; ein Böswicht.

Foragir, (*ant.*) ächten, verbannen.

Digitized by Google

Foraida, (*ant.*) *v.* Hondonada, Hoyada.

Foral, *m.* y *f.* zum Fuero (vergl. dies Wort) gehörig, darauf Bezug habend; vom Gericht; bienes —es, Güter, welche auf eine bestimmte Zeit als Lehen gegeben werden.

Forambre, (*ant.*) *v.* Agujero.

Forambrera, (*ant.*) *v.* Agujero.

Forámen, *m.* das Loch in dem obersten Mühlstein.

Foráneo, a, fremd, ausländisch; vicario —, Vikar, dessen Gerichtsbarkeit von der des Ordinarius unabhängig ist.

Forano, (*ant.*) *v.* Foráneo; (*id.*) *v.* Exterior, Extrínseco; (*bot.*) *v.* Forastero; vecino —, *v.* Vecino.

Foraño, ña, (*ant.*) *v.* Exterior; (*id.*) sonderbar.

Foras, (*ant.*) *v.* Fuera.

Forastero, ra, fremd, ausländisch; nicht zur Sache gehörig

Forastero, *m.* der Fremde, Fremdling, Ausländer.

Forbante, *m.* der Korsar, Freibeuter.

Forbicina, *f.* der Zuckergast (Insekt).

Forca, *f.* (*ant.*) der Galgen, *v.* Horca; (*id.*) *v.* Horquilla.

Forcallada, *f.* Art Weintraube.

Forcejar, *v. a.* (*ant.*) *v.* Forzar; *v. n.* sich sträuben, heftige Anstrengungen machen, um sich schlagen, um sich zu vertheidigen, sich zu befreien ꝛc.; Gewalt anthun, nothzüchtigen (contra alg.); (*fig.*) sich heftig widersetzen, widersprechen.

Forcejear, *v.* Forcejar.

Forcejo, *m.* die Anstrengung.

Forcejon, *m.* die große, heftige Anstrengung.

Forcejudo, da, stark, handfest, kräftig.

Forchina, *f.* (*ant.*) die Gabel. —as, *pl.* gewisse eiserne, gabelförmige Waffen.

Forcia, (*ant.*) *v.* Fuerza.

Forciar, (*ant.*) zwingen.

Forciblemente, aus Zwang, mit Gewalt.

Forcina, *f.* (*ant.*) große, dreizackige Gabel.

Forcir, (*ant.*) *v.* Fortalecer, Reforzar.

Forenda, (*ant.*) *v.* Ofrenda.

Forense, *m.* y *f.* zum Fuero (vgl. dies Wort) gehörig; zum Gericht gehörig; fremd, ausländisch, *v.* Público, Manifiesto.

Forero, ra, zum Fuero (vgl. dies Wort) gehörig, ihm gemäß; dieses Rechtes Kundiger; (*ant.*) *v.* Pechero; carta —a, (*ant.*) eine Verordnung, wodurch man aufgefordert wird irgend etwas zu thun, das durch die Gesetze (fueros) des Königreichs vorgeschrieben ist; moneda —a, Art Abgabe, die alle sieben Jahre gezahlt wird.

Forero, *m.* (*ant.*) Einnehmer der Moneda forera.

Forfolas, *f. pl.* eine Art trockener Kopfgrind, Kopfschmutz.

Forinseco, ca, äußerlich, von Außen.

Forista, *m.* (*ant.*) der Rechtsgelehrte, Rechtskundige.

Forja, *f.* die Schmiede; die Esse eines Goldschmids, *v.* Fragua; das Schmieden; der Mörtel zum Bauen.

Forjador, *m.* der etwas schmiedet, der Schmid; (*fig.*) der Urheber.

Forjadura, *f.* das Schmieden, die Schmiedearbeit.

Forjar, schmieden; (*fig.*) erdichten, erfinden; anstiften.

Forlon, *m.* der zugemachte Wagen, die zugemachte Kutsche.

Forma, *f.* die Form, Gestalt; die Form (der Buchdrucker ꝛc.); die Hand, Schrift, Schreibart; die Hostie zur Weihe des heiligen Abendmahls; die Einsetzungsworte; hombre de —, der Mann von Anstand, von Gewicht, von Verdienst; no hay — de vivir con ese hombre, es ist kein Auskommen mit diesem Menschen, es ist nicht möglich, mit ihm umzugehen, fertig mit ihm zu werden; de —, dergestalt.

Formable, *m.* y *f.* was geformt, gebildet werden kann.

Formacion, *f.* die Bildung; die Form, Gestalt, Figur; das Schnürchen zu Stickereien.

Formador, ra, bildend; s. Bildner, Bildnerin.

Formadura, *f.* die Form, Gestalt, Figur, Bildung.

Formage, *m.* (*bot.*) der Käse; die Form, in welcher die Käse gemacht werden, *v.* Quesera.

Formal, *m.* y *f.* förmlich, ausdrücklich; auf die Form Bezug habend; ernst, ernsthaft, nicht zum Scherzen geneigt.

Formaletes, *v.* Formeros.

Formalidad, *f.* die Förmlichkeit, Form Rechtens, Formalität, Formalien; die Pünktlichkeit; die Ernsthaftigkeit, der Ernst.

Formalista, *m.* einer, der viel auf Formen, Förmlichkeiten hält.

Formalizar, einer Sache die Form, die Gestalt, die Vollkommenheit geben. —se, etwas übel nehmen, über etwas ungehalten sein, sich über etwas aufhalten.

Formar, formen, bilden (auch *fig.*); machen, hervorbringen, erzeugen; errichten; den Rand einfassen, sticken, mit Blumen, Blättern verzieren; — articulo de alguna cosa, widersprechen; — conciencia, sich ein Gewissen aus etwas machen; — la voz, sylbenmäßig oder deutlich aussprechen; — ondas, Wellen schlagen; — las costumbres, die Sitten bilden, zu guten Sitten erziehen; — concepto, im Geiste ein Urtheil bilden, fällen; — queja, eine Klage vor Gericht bringen.

Formativo, va, was eine Form, eine Gestalt, eine Figur gibt.

Formatriz, *v.* Formadora in Formador.

Formejar, ordnen, in Ordnung setzen oder stellen, aufräumen (namentlich auf Schiffen).

Formento, (*ant.*) *v.* Fermento.

Formero, *m.* Arbeiter, der die Formen macht, Former (in verschiedenen Fabriken). —os, *pl.* die Rippen an gothischen Kreuzgewölben.

Formicante, *m.* y *f.* ein geschwinder aber schwacher (Puls).

Fórmico, ca; ácido —, Ameisensäure (Chemie).

Formidable, *m.* y *f.* furchtbar.

Formidar, (*ant.*) fürchten, *v.* Temer, Recelar.

Formidoloso, sa, furchtsam; furchtbar.

Formiga, *f.* (*ant.*) die Ameise, *v.* Hormiga.

Formigo, (*ant.*) *v.* Puches, Hormigo.

Formillon, *m.* eine Hutmacherform.

Formon, *m.* der scharfe Meißel, das Stemmeisen; eine scharfe Form, die Hostien abzustechen.

Fórmula, *f.* die Formel; das nach den Regeln der Kunst abgefaßte Rezept.

Formulable, *m.* y *f.* was sich durch eine Formel ausdrücken läßt.

Formular, formuliren, durch eine Formel ausdrücken; in der gehörigen Form abfassen.

Formulario, a, formulär.

Formulario, *m.* das Formular, Formelbuch.

Formulilla, *f. dimin.* von Fórmula, die kleine Formel.

Formulista, *m.* einer, der viel auf Formeln hält.

Fornacino, na, (*ant.*) man sagte es von den Fehltypen.

Fornalla, *v.* Horno.

Fornaz, (*poes.*) *v.* Fragua.

Fornaza, (*ant.*) *v.* Hornaza.

Fornazo, (*ant.*) *v.* Hornazo.

Digitized by Google

Fornecedor, *m.* (*ant.*) einer, der etwas liefert, mit etwas versorgt.

Fornecer, (*ant.*) versorgen, versehen, liefern, verproviantiren.

Fornecimiento, *m.* (*ant.*) die Verproviantirung.

Fornecino, na, unehelich, unächt, falsch.

Fornelo, *m.* das kleine tragbare Kohlenbecken.

Fornescer, (*ant.*) *v.* Fornecer.

Fornicacion, *f.* die Hurerei.

Fornicador, *m.* der Hurer.

Fornicar, *v. n.* huren.

Fornicario, a, unzüchtig, unkeusch, geil; zur Hurerei gehörig; *s. m. v.* Fornicador.

Fornicio, (*ant.*) *v.* Fornicacion.

Fornicion, *f.* (*ant.*) die Versorgung, Verproviantirung.

Fornido, da, stark, handfest.

Fornimento, *m.* (*ant.*) der Vorrath, die Lieferung; *v.* Arréo, Jaez.

Fornimiento, (*ant.*) *v.* Fornimento.

Fornir, (*ant.*) versorgen, versehen, ausstatten; (*boh.*) *v.* Arreciar, Reformar.

Fornitura, *f.* die Pulverflasche, das Pulverhorn. **—as**, *pl.* der nachgegossene Vorrath von Schriftzeichen in den Buchdruckereien.

Forno, *m.* (*ant.*) der Ofen, Backofen, *v.* Horno.

Foro, *m.* die Gerichtsstube, der Gerichtshof; der Bezirk eines unmittelbaren Lehens, die Lehnsherrlichkeit; der Hintergrund einer Schaubühne; (in einigen Provinzen) ein Erbpachtsverhältniß und die zu zahlende Pachtsumme; (*ant.*) *v.* Fuero; por tal —, (*ant.*) wenn, unter der Bedingung, daß ...

Forqueta, *f.* (*ant.*) die Gabel, *v.* Tenedor; (*id.*) eine Art Heu- oder Mistgabel.

Forquilla, *dimin.* von Forca.

Forquina, *f.* die Gabel, *v.* Tenedor.

Forrado, da, *p. p.* von Forrar; (*fig. fam.*) reich.

Forradura, *f.* das Füttern, *v.* Forro.

Forrage, *m.* das Viehfutter, Futter, die Fütterung (besonders d. Pferde); das Futterholen, Fouragiren; die Menge, der Haufen, das Gemenge.

Forrageador, *m.* der aufs Futterholen ausreitet.

Forragear, *v. a.* füttern (die Pferde); *v. n.* auf Futterung ausgehen, Futter einholen Futter schneiden, fouragiren.

Forragero, *s.* Forrageador.

Forrar, füttern, ausfüttern (Zeug), *v.* Aforrar; — un navio, ein Schiff inwendig mit Dielen füttern.

Forriel, *v.* Furrier.

Forrillo, *m. dimin.* von Forro; das Hutfutter.

Forro, *m.* das Futter, Unterfutter, *v.* Aforro; die zweite Bekleidung eines Schiffes.

Forro, (*ant.*) *v.* Horro.

Fortachon, na, stark, handfest; *s. m.* der starke, handfeste Kerl.

Fortalecedor, *m.* **—ra**, *f.* einer, der befestigt, stärkt ꝛc.

Fortalecer, stärken; befestigen (eine Stadt ꝛc.), bestärken, bekräftigen; helfen, beistehen, beschützen; trösten, Muth einsprechen.

Fortalecilla, *f. dimin.* von Fortaleza, die kleine Festung.

Fortalecimiento, *m.* das Stärken, Befestigen; die Befestigung, das Festungswerk; (*ant.*) *v.* Fortaleza, Fuerte.

Fortalescimiento, (*ant.*) *v.* Fortalecimiento.

Fortaleza, *f.* die Kraft, Stärke, Macht, Gewalt; die Festigkeit eines Platzes, einer Stadt; die Festung, Feste.

Fortalidad, *v.* Fortaleza.

Fortepiano, *m.* das Pianoforte, Fortepiano (eine Art Klavier).

Fortezuelo, *m. dim.* v. Fuerte, *s.* die kleine Schanze, das kleine Festungswerk.

Fortezuelo, *dimin.* von Fuerte.

Fortificacion, *f.* die Befestigung, der Festungsbau; die Kriegsbaukunst; das Festungswerk; die Stütze, Unterstützung, Hilfe; — de campaña, die Kunst Lager zu befestigen.

Fortificar, stärken, stark, kräftig machen; befestigen (Städte ꝛc.). **—se**, sich befestigen, sich verschanzen.

Fortificatorio, a, was zur Befestigung gehört, dient.

Fortin, *m.* das kleine im Felde aufgeworfene Festungswerk, die kleine Schanze.

Fortinillo, *dimin.* von Fortin.

Fortísimo, *superl.* von Fuerte.

Fortitud, (*ant.*) *v.* Fortaleza.

Fortuito, ta, zufällig, unvermuthet.

Fortuna, *f.* die Glücksgöttin; das Schicksal; das Glück; das Vermögen, der Reichthum; der Sturm, Sturmwind, Orkan; (*ant.*) das Unglück; — mayor, der Planet Jupiter (astrolog. Ausdr.); — menor, der Planet Venus (Astrolog.); — por aspecto, Merkur (Astrolog.); parto de —, der Punkt in der Sonnenbahn, welcher vom Stand der Gestirne bei der Geburt eines Menschen ꝛc. eben so weit entfernt ist, als der Mond von der Sonne; hombre de —, ein Mann, den das Glück erhoben hat; lance de —, der Glücksfall; moza de —, das Freudenmädchen; — de la Mancha, der Speckeierkuchen; probar —, sein Glück versuchen; por —, glücklicher Weise.

Fortunado, da, (*ant.*) glücklich, *v.* Afortunado.

Fortunal, *m.* y *f.* (*ant.*) gefährlich, *v.* Arriesgado.

Fortunal, *m.* der Seesturm.

Fortunar, (*ant.*) *v.* Afortunar.

Fortunilla, *f. dimin.* von Fortuna, das kleine Glück.

Fortunio, *m.* (*ant.*) das Glück; (*id.*) das Unglück, *v.* Infortunio.

Fortuno, na, (*ant.*) stürmisch, *v.* Tempestuoso, Borrascoso.

Fortunoso, (*ant.*) *v.* Borrascoso; (*p. u.*) *v.* Azaroso, Desgraciado.

Forza, (*ant.*) *v.* Fuerza.

Forzadamente, mit Kraft, mit Gewalt; (*ant.*) *v.* Forzosamente.

Forzado, da, *p. p.* von Forzar; gezwungen (in der Malerei); *v.* Forzoso; consonantes ó pies —os, die Endreime.

Forzado, *adv.* (*ant.*) *v.* Forzosamente.

Forzado, *m.* der Galeerensclave.

Forzador, *m.* einer, der Gewalt braucht, anthut, ein Frauenzimmer nothzüchtigt.

Forzal, *m.* die Fläche des Kamms woran die Zähne stehen.

Forzamento, (*ant.*) *v.* Forzamiento.

Forzamiento, *m.* das Gewaltanthun, die Nothzüchtigung, Nothzucht.

Forzar, *v. a.* zwingen, nöthigen, Gewalt anthun; mit Gewalt erbrechen, aufbrechen, aufsprengen; mit Gewalt (Sturm) nehmen, einnehmen, durchdringen, eindringen; einem Frauenzimmer Gewalt anthun, es nothzüchtigen; *v. n.* Straßenraub treiben. **—se**, *v.* Esforzarse.

Forzosa, *f.* eine Art Damenspiel (mit gezwungenen Damen); die Nothwendigkeit; hacer la —, zwingen, durch Zwang, mit Gewalt machen lassen.

Forzoso, sa, nothwendig, unvermeidlich; (*ant.*) *v* Fuerte, Recio, Violento, stark, heftig; (*id.*) *v.* Forzudo; (*id.*) gewaltsam, gegen das Recht.

Forzudo, da, stark, handfest.

Digitized by Google

Fosa, *f.* die Grube; der Graben; die Gruft, das Grab.

Fosada, (*ant.*) *v.* Foso.

Fosado, *m.* der Graben; (*ant.*) die Festungswerke eines festen Platzes; (*id.*) eine Art Kriegssteuer, welche man dem König zahlte, wenn er in den Krieg zog.

Fosadura, (*ant.*) *v.* Zanja.

Fosal, *m.* der Kirchhof; (in Arragonien) das Grab.

Fosar, *v. a.* y *n.* einen Graben ausgraben, mit einem Graben umgeben.

Fosar, *m.* (*ant.*) der Kirchhof, *v.* Fosal.

Fosario, *m.* das Beinhaus, *v.* Osario.

Fosca, *f.* der dichte Wald.

Fosco, *v.* Hosco.

Fosero, (*p. u.*) *v.* Fosor.

Fosfato, *m.* das phosphorsaure Salz.

Fosfito, *m.* das phosphorigsaure Salz.

Fosforescencia, *f.* Phosphorescenz; Leuchten eines Körpers im Dunkeln.

Fosforescer, *v. n.* im Dunkeln leuchten, phosphoresciren.

Fosfórico, ca, phosphorisch, phosphorsauer; ácido —, Phosphorsäure.

Fosforizacion, *f.* Phosphorisirung (bei. gebräuchlich von der Einführung von Phosphor in den Körper durch die Nahrung).

Fosforizar, phosphorisiren.

Fósforo, *m.* der Phosphor; ein Streichzündhölzchen; der Planet Venus, der Morgenstern.

Fosforoso, sa, phosphorhaltig; ácido —, die phosphorige Säure.

Fosfuro, *m.* Phosphorsalz, Verbindung des Phosphors mit einem Metalle.

Fosico, *m. dimin.* von Foso, die kleine Grube ꝛc.

Fosil, *m.* y *f.* fossilisch, aus der Erde gegraben.

Foso, *m.* die Grube, *v.* Hoyo; die Pfütze, das mit Wasser angefüllte Loch; der Festungsgraben.

Fosor, *m.* der Todtengräber.

Fosura, *f.* (*ant.*) die Aushöhlung, die Ausgrabung.

Fotografía, *f.* Photographie, Kunst Lichtbilder zu erzeugen.

Fotográfico, ca, photographisch.

Fotógrafo, *m.* der Photograph.

Fotómetro, *m.* Lichtstärkemesser.

Fótula, *f.* eine Art Aasel oder Kellerwurm.

Foya, *f.* eine Masse Kohlen, so viel deren in einen Ofen gehen; (*ant.*) *v.* Hoya.

Foyo, *m.* (*ant.*) die Grube, die Vertiefung, *v.* Hoyo.

Foyoso, sa, (*ant.*) voll Gruben, voll Vertiefungen.

Foz, (*ant.*) *v.* Alfoz; (*id.*) *v.* Hoz.

Frac, *m.* der Frack, Leibrock.

Fracasar, *v. a.* (*ant.*) zertrümmern; *v. n.* zerschellen, in Trümmer zerfallen; (*fig.*) verunglücken, mißlingen.

Fracaso, *m.* der Fall, welcher einen Bruch, ein Zerbrechen zur Folge hat; das Krachen, das Lärmen, die Unruhe, (*fig.*) das Aufsehen, Geräusch, das Jemand oder irgend eine Sache in der Welt macht; der Unfall, das Unglück, der Untergang.

Fraccion, *f.* das Brechen, Zerbrechen; der Bruch im Rechnen; (*ant.*) *v.* Infraccion; — decimal, der Dezimalbruch.

Fraccionamiento, *m.* das Zerbrechen in kleine Stücke; das Verwandeln ganzer Zahlen in Brüche.

Fraccionar, in kleine Stücke zerbrechen; in Brüche verwandeln.

Fraccionario, a, was sich auf einen Bruch bezieht.

Fracmason, *v.* Francmason.

Fractura, *f.* das Aufbrechen; der Bruch, Beinbruch; die gewaltsame Erbrechung, der Einbruch.

Fracturar, brechen, einen Bruch machen, verursachen.

Fracura, *f.* (*ant.*) die Schwachheit, Schwäche, *v.* Flaqueza.

Fradear, *v. n.* (*ant.*) in einen Orden treten, ins Kloster gehen, Mönch werden.

Fraga, *f.* die Erdbeerpflanze.

Fragancia, *f. v.* Fragrancia; die frische That, das so eben begangene Verbrechen.

Fragante, *m.* y *f.* wohlriechend, *v.* Fragrante; coger en —, auf frischer That ertappen.

Fragaria, *v.* Fraga.

Fragata, *f.* die Fregatte (ein leichtes Kriegsschiff); ein Seevogel dieses Namens; Art Insekt; — de aviso, das Aviseschiff.

Fragatin, *m.* die kleine Fregatte.

Frágil, *m.* y *f.* zerbrechlich; (*fig.*) gebrechlich; hinfällig, vergänglich, unbeständig.

Frágile, *v.* Frágil.

Fragilidad, *f.* die Zerbrechlichkeit; (*fig.*) die Gebrechlichkeit; die Unenthaltsamkeit, fleischliche Sünde; die Hinfälligkeit, Vergänglichkeit, Unbeständigkeit.

Fragmento, *m.* das Bruchstück (auch *fig.*).

Fragolino, *m.* der Seehahn, ein gewisser Fisch.

Fragor, *m.* (*ant.*) das Krachen, Gepraſſel, Getöse, Geräusch.

Fragosidad, *f.* die Rauheit, Unebenheit eines Weges; die Dicke eines Waldes.

Fragoso, sa, uneben, holprig, voll Löcher und Schluchten und mit Strauchwerk ꝛc. bewachsen; krachend, rauschend, brausend.

Fragrancia, *f.* der Wohlgeruch, der angenehme Geruch; der gute Ruf.

Fragrante, *m.* y *f.* wohlriechend, einen angenehmen Geruch verbreitend.

Fragua, *f.* die Schmiede; (*fig.*) der Ort, wo etwas gemacht, geschmiedet wird; volver una obra á la —, ein Werk umarbeiten.

Fraguador, *m.* d. etwas schmiedet.

Fraguante, (En) *adv.* (*ant.*) auf der That, *v.* En fragante.

Fraguar, *v. a.* schmieden; (*fig.*) erdichten, erfinden; *v. n.* sich vereinigen, sich verbinden (Kalk, Mörtel ꝛc.).

Fragura, *v.* Fragosidad.

Frailada, *f.* die Mönchserei, das Mönchswesen; die lächerliche oder unanständige Handlung eines Mönchs.

Frailar, (*ant.*) zum Mönch machen, in einen Mönchsorden aufnehmen.

Fraile, *m.* der Mönch, Bettelmönch; ein gewisses Seeungeheuer; der aufgenähte, in die Höhe geschlagene Rand eines Frauenrocks; der Druckbogen, der die Druckerschwärze nicht recht angenommen hat; das ausgepreßte Zuckerrohr; á lo —, ungenirt; — de misa y olla, der Mönch, der nur eine geringe literarische Bildung hat, nur zum Meßelesen und Essen taugt; meter á uno —, einem die Mönchskutte anziehen, einen zum Mönch machen.

Frailecico, *m. dimin.* v. Fraile, der kleine oder junge Mönch; Kind, welches die Kleidung irgend eines Mönchsordens trägt; der Abtrig.

Frailecillo, *m. dimin.* v. Fraile, der Blutfink, Dompfaff, Gimpel (ein Vogel).

Frailecito, *m.* der Länge nach durchgeschnittene Bohne, aus welcher man das Fleisch genommen hat, so daß die zurückgebliebene Haut wie eine Mönchskutte aussieht.

Frailego, *v.* Frailesco.

Frailengo, (*ant.*) *v.* Frailesco.

Fraileño, ña, mönchisch, Mönchs...

Frailería, *f.* der Zusammenlauf, Vereinigung v. Mönchen; der Mönchsstand, das Mönchswesen.

Frailesco, ca, mönchisch, vom Mönch, Mönchs...; schwarz, weiß und blau gemischt.

Digitized by Google

Frailezuelo, *m. dim.* v. Fraile, der kleine Mönch, das Mönchlein.

Frailía, *f.* der Mönchsstand, das Mönchswesen; die Ordensgeistlichkeit.

Frailillos, *v.* Arisaro.

Frailuco, *m. dimin.* von Fraile, der kleine Mönch, das Mönchlein.

Fraire, (*ant.*) *v.* Fraile.

Frambuesa, *f.* die Himbeere.

Frambueso, *m.* d. Himbeerstrauch.

Frámea, *f.* eine Art Wurfpfeil oder Wurfspieß.

Francachela, *f.* (*pop.*) das Freß- und Saufgelag.

Francalete, *m.* der an einem Ende mit einer Schnalle versehene Riemen.

Francatura, *f.* die Gegenunterschrift, der Name eines Ministers ꝛc., den man außen auf einen Brief oder ein Packet setzt, um anzuzeigen, daß er sie hat ausfertigen lassen.

Frances, sa, französisch; *s.* der Franzose, die Französin; *s. m.* die französische Sprache, das Französische; despedirse á la —a, aus einer Gesellschaft weggehen, ohne Abschied zu nehmen.

Francesar, französiren.

Francesilla, *f.* die Anemone, das Windröschen, *v.* Anémone; (*ant.*) Art Pflaume, so genannt, weil man sie aus Frankreich in Spanien eingeführt hatte.

Francesismo, *v.* Galicismo.

Franchispan, *m.* eine Art köstlichen Wohlgeruchs.

Franchote, *m.* (*pop.*) der Franzose.

Francia, *f.* Frankreich.

Francisca, (*ant.*) *v.* Segur.

Franciscano, na, auf den Franziskanerorden bezüglich; von der Farbe der Franziskanerkutte; *s.* Franziskaner.

Francisco, ca, *v.* Franciscano; *nom. propr.* Franz.

Francmason, *m.* der Freimaurer.

Francmasonería, *f.* die Freimaurerei.

Francmasónico, ca, freimaurerisch.

Franco, *m.* der Franke; Franc, eine französische Münze; die Dauer einer Freimesse.

Franco, ca, freigebig, großmüthig; frei, befreit von; freimüthig, offenherzig; — cuartel, das Freiviertel, erste Viertel oben zur Rechten im Schilde (Wappenausdruck); mesa, puerta —a, die für Jedermann offene Tafel, offene Thür; piedra —a, der leicht zu bearbeitende Stein; posada —a, die unentgeltliche Herberge; puerto —, der Freihafen; — como el gavilan, außerordentlich großmüthig; puerta —a, das freie Einbringen, die Befreiung vom Eingangszoll; estar —, sich leicht und frei bewegen, umdrehen; lengua —, das Fränkische, die fränkische Sprache in der Levante.

Franco-Condado, *m.* die Grafschaft Hochburgund.

Francolin, *m.* das kleine Haselhuhn, Berghaselhuhn.

Franela, *f.* der Flanell.

Frange, *m.* die Theilung eines Wappenschildes in vier Felder durch zwei Schräglinien (Wappenausdruck).

Frangente, *m.* der unvermuthete widrige Zufall oder Umstand, das unvermuthete Hinderniß, der Querstrich.

Frangibilidad, *f.* Zerbrechlichkeit.

Frangible, *m.* y *f.* zerbrechlich, leicht zu brechen, zu zerbrechen.

Frangir, brechen, durchbrechen, zerbrechen.

Frangle, *m.* der schmale Balken, die schmale Binde (Wappenausdr.).

Frangollar, (*ant.*) die Getreidekörner zerquetschen, zermalmen; (*fig.*) pfuschen, hinudeln.

Frangollo, *m.* gekochtes Getreide.

Frangote, *m.* der Ballen, das Pack, das größer oder kleiner ist als die zwei, welche eine Last ausmachen (im Handel).

Frangotillo, *m. dimin.* von Frangote, kleiner Ballen.

Frángula, *f.* der Faulbaum.

Franja, *f.* die Franse.

Franjar, *v.* Franjear.

Franjear, mit Fransen besetzen, verzieren.

Franjero, (*ant.*) *v.* Franjista.

Franjilla, ita, *f. dim.* v. Franja, die kleine Franse.

Franjista, *m.* der Fransenmacher.

Franjon, *m. augm.* von Franja, die große Franse. [*v.* Franjilla.

Franjuela, *dimin.* von Franja,

Franqueado, da, *p. p.* v. Franquear; zapato —, der niedliche, modische Schuh.

Franqueamiento, *m.* (*ant.*) die Freilassung eines Sklaven.

Franquear, einen von etwas befreien, ausnehmen, womit verschonen; beschenken, begnadigen mit ...; bewilligen, gewähren; Hindernisse ꝛc. wegräumen, los machen, los wickeln, befreien, frei machen; freigebig, großmüthig bewilligen; (*ant.*) freigeben, freilassen (einen Sclaven); — la casa, den Eingang in ein Haus bewilligen; — las cartas, Briefe frei machen (frankiren). —se, den Wünschen der Andern leicht und gern nachgeben; Jemandem sein Herz öffnen (con); (*ant.*) sich frei machen.

Franquéo, *m.* das Frankiren, die Frankatur (eines Briefes).

Franqueza, *f.* die Befreiung; Freiheit; die Freigebigkeit, Großmuth; die Freimüthigkeit, Offenherzigkeit; con —, *adv.* freimüthig, offen offenherzig.

Franquía, *f.* (Seeausdruck) nur in folgenden Redensarten gebräuchlich: poner en —, estar en —, sich segelfertig machen, segelfertig sein.

Franquicia, *f.* die Freiheit, Befreiung von einer Abgabe ꝛc.; die Freistätte, besonders in einer Kirche.

Fransesillo, *m.* der Hahnenfuß (Pflanze).

Frañer, (*ant.*) brechen, zerbrechen, *v.* Frangir, Quebrantar.

Frao, *m.* (in Arragonien) der Betrug, *v.* Fraude.

Fraque, *v.* Frac.

Frasca, *f.* die von den Bäumen abfallenden Blätter und kleinen Zweige.

Frasco, *m.* die Flasche; das Pulverhorn; Franz (Mannsname).

Frase, *f.* die Phrase, Redensart, der Satz; die Ausdrucksweise; Wort, welches mit einem andern gleichlautend ist; gastar —es, viel Worte verlieren.

Frasear, *v. n.* Phrasen machen, mit Redensarten um sich werfen.

Fraseología, *f.* das Redensartenverzeichniß; die Ausdrucksweise.

Fraseológico, ca, phraseologisch.

Frásis, (*ant.*) *v.* Frase.

Frasista, *m.* ein Phrasenmacher.

Frasquera, *f.* das Flaschenfutter, der Flaschenkeller. [Frasquera.

Frasquerilla, ita, *dimin.* von

Frasqueta, *f.* das Rähmchen der Buchdrucker.

Frasquillo, ito, *m. dimin.* von Frasco, die kleine Flasche.

Fratas, *m.* Putzbrett der Maurer.

Fratasar, abputzen (eine Mauer).

Fraterna, *f.* der strenge Verweis (dar una —).

Fraternal, *m.* y *f.* brüderlich.

Fraternidad, *f.* die Brüderschaft, Verbrüderung.

Fraternizar, *v. n.* brüderlich zusammenleben; sich verbrüdern.

Fraterno, na, brüderlich, *v.* Fraternal.

Fratres, *m. pl.* (*ant.*) Bruder, Benennung, welche man den Geistlichen beilegte, die in Gemeinschaft lebten eine geistliche Gemeine bildeten.

Fratricida, *m.* der Brudermörder.

Digitized by Google

Fratricidio, *m.* der Brudermord.
Fraudado, (*ant.*) *v.* Engañado; (*id.*) *v.* Defraudado.
Fraudado, *m.* (*ant.*) *v.* Defraudador.
Fraudador, —ra, (*ant.*) *v.* Defraudador.
Fraudar, (*ant.*) betrügen, *v.* Engañar.
Fraude, *f.* der Betrug; die Contrebande.
Fraudulencia, *v.* Fraude.
Fraudulento, ta, betrüglich, betrügerisch.
Frauduloso, *v.* Fraudulento.
Fraulera, *v.* Fraga.
Fraustina, *f.* der Haubenkopf, hölzerner Kopf, auf welchen man die Hauben setzt.
Fraxinela, *f.* der weiße Dictam, die Eschwurz (Pflanze).
Fráxino, *m.* (*ant.*) die Esche, *v.* Fresno.
Fray, *m.* Bruder, Titel der Mönche gewisser Orden; *v.* Frey.
Frazada, *f.* die langhaarige Bettdecke oder Pferdedecke.
Frazadilla, *dimin.* v. Frazada.
Frecha, (*ant.*) *v.* Flecha.
Frechadura, *f.* (*ant.*) das Abschnellen, Abschießen eines Pfeiles.
Frechar, (*ant.*) *v.* Flechar.
Frechero, (*ant.*) *v.* Flechero.
Frecuencia, *f.* die öftere Wiederholung; die Menge, Vielheit; das Hinströmen von Menschen nach einem Orte, der Zulauf.
Frecuentacion, *f.* der Umgang, das häufige Besuchen; die öftere Wiederholung, der häufige Gebrauch.
Frecuentador, *m.* einer, der besucht, öfters wohin kommt, mit einem umgeht ꝛc. (vgl. Frecuentar).
Frecuentar, besuchen, öfters wohin kommen, mit einem umgehen; mehre Male wiederholen.
Frecuentativo, va; verbo —, ein Zeitwort, das eine öftere Wiederholung ausdrückt.
Frecuente, *m.* y *f.* öfter, oftmalig, häufig, gemein.
Frecuente, *v.* Frecuentemente.
Frecuentemente, oft, öfters, häufig.
Fredor, *m.* (*ant.*) die Kälte, *v.* Frio.
Fregacion, *f.* (*ant.*) das Reiben, die Handlung des Reibens, des Scheuerns.
Fregadera, *f.* der Scheuerlappen.
Fregadero, *m.* der Ort in der Küche, wo das Geschirr abgewaschen wird, das Scheuerfaß.
Fregado, *m.* das Abwaschen, das Scheuern des Küchengeschirrs; die Mauschelei, der geheime Handel; **muger de buen —**, die Frau von gutem Ansehen, welche dabei flink und thätig ist.
Fregador, *m.* einer, der abwäscht, scheuert; das Scheuerfaß, *v.* Fregadero; der Scheuerlappen, *v.* Estropajo.
Fregadura, *v.* Fregacion.
Fregajo, *v.* Estropajo (dieser Ausdruck ist auf den Galeeren gebräuchlich).
Fregamiento, *v.* Fregacion.
Fregar, reiben, scheuern, durch Reiben reinigen; das Küchengeschirr ꝛc. scheuern, abwaschen.
Fregata, *v.* Fregona; (*id.*) *v.* Fragata.
Fregatriz, *v.* Fregona.
Fregon, *m.* (*ant.*) der Küchenjunge.
Fregona, *f.* die Scheuerfrau, die Scheuermagd, das Küchenmädchen.
Fregoncilla, *f. dimin.* von Fregona; das kleine unreinliche Mädchen, der Schmutzhammel.
Fregonil, *m.* y *f.* von der Scheuermagd, ihr eigen, angemessen, auf sie Bezug habend.
Freidura, *f.* das Braten, Backen in der Pfanne.
Freila, *f.* die Ordensschwester von einem geistlichen Militärorden; (*ant.*) die Laienschwester.
Freilar, (*ant.*) in einen geistlichen Militärorden als Ritter aufnehmen.
Freile, *m.* der Ritter eines geistlichen Militärordens; der Mönch, Ordensbruder, welcher Priester ist.
Freir, in der Pfanne backen, braten; **—se de calor**, vor Hitze umkommen (braten); **—sela á alguno**, Jemandem etwas anhaben, ihm einen Streich spielen; **al — de los huevos lo verá**, zu seiner Zeit wird er es sehen; **dejarle — en su aceite**, einen Eigensinnigen bei seiner Meinung lassen, sich in keinen Streit mit ihm einlassen.
Freira, (*ant.*) *v.* Freila.
Freire, (*ant.*) *v.* Freile.
Freiría, *f.* (*ant.*) die Versammlung von Rittern eines geistlichen Militärordens.
Freje, (*ant.*) *v.* Lio.
Fréjol, *v.* Judihuelo.
Frémito, (*ant.*) *v.* Bramido.
Frenar, (*ant.*) *v.* Refrenar; (*id.*) *v.* Enfrenar.
Frendiente, *m.* y *f.* (*ant.*) einer, der zerbricht, durchbricht, spaltet; wüthend, vor Wuth mit den Zähnen knirschend.
Frenegal, *m.* ein Eichenwald.
Frenería, *f.* das Handwerk desjenigen, der Gebisse, Pferdezäume macht; der Ort, Laden, wo dergleichen verkauft werden.
Frenero, *m.* der Verfertiger von Gebissen, Pferdezäumen.
Frenesí, *m.* die Hirnwuth; (*fig.*) die Raserei, Tollheit.
Frenesía, (*ant.*) *v.* Frenesí.
Freneticar, *v. n.* (*ant.*) rasend, toll sein.
Frenético, ca, die Hirnwuth habend; wahnsinnig.
Frénico, ca, was sich auf das Zwerchfell bezieht.
Frenillar, die Ruder einer Galeere bei ihrem Ende festhalten, aufhalten.
Frenillo, *m.* das Zungenband; der Maulkorb; **decir una cosa sin —, ó no tener —**, was man denkt frei heraus sagen (kein Blatt vor den Mund nehmen).
Freno, *m.* das Gebiß, Mundstück am Pferdezaum; der Zaum, Zügel (*fig.*) **— acolado, gascon**, Art Gebiß, welches man bei jungen Pferden gebraucht; **morder el —**, sich weigern, dasjenige zu thun, wozu man verpflichtet ist; **poner —**, zügeln, zurückhalten, unterdrücken; **trocar (cambiar) los —os**, (*fig.*) die Gegenstände, Sachen verletzen.
Frenología, *f.* Phrenologie, Schädellehre.
Frenológico, ca, was sich auf die Schädellehre bezieht.
Frenólogo, *m.* der Phrenolog.
Frental, *m.* y *f.* zur Stirn gehörig (anatom. Ausdr.), *v.* Frontal.
Frental, *s. m.* (*ant.*) *v.* Frontal.
Frentaza, *f.* die große, breite Stirn.
Frente, *f.* die Stirn; der Vordertheil, die Vorderseite; die Fronte (militärischer Ausdr.); *v.* Anverso; der Raum oben bei einem Briefe, welchen man weiß läßt; (*poes.*) *v.* Semblante; **— de batalla**, die Fronte eines in Schlachtordnung aufgestellten Bataillons ꝛc.; **me la claven en la —**, das mache man einem Anderen weis, ich glaube es nicht; **á —**, *adv. v.* De cara; **— por —, en —**, *adv.* gegenüber; **— á —**, von Angesicht zu Angesicht; **hacer —**, die Stirn bieten, widerstehen.
Frente, *adv.* gegenüber, *v.* En frente.
Frentecica, illa, ita, *f. dimin.* von Frente, die kleine Stirn.
Frentero, *m.* der Fallhut, die Fallmütze der kleinen Kinder.
Frentudo, da, (*fam.*) der eine breite Stirn hat.

Digitized by Google

Freo, *m.* die Meerenge.

Frere, (*ant.*) *v.* Freile.

Fres, *m.* (in Aragon.) die goldene oder silberne Tresse. In der Mehrheit ist es gebräuchlicher.

Fresa, *f.* die Erdbeere.

Fresada, *f.* ein Teller voll Erdbeeren; *v.* Frazada; (*ant.*) Art Brei aus Mehl, Milch und Butter gemacht.

Fresal, *m.* der Erdbeerstrauch; Ort, wo viel Erdbeeren wachsen.

Fresar, *v. a.* (*ant.*) *v.* Guarnecer; *v. n.* (*ant.*) *v.* Gruñir, Regañar.

Fresca, *f.* *v.* Fresco; (*fam.*) eine Grobheit, Impertinenz (decir una — á alg.); (*boh.*) eine Neuigkeit.

Frescachon, *m.* der plötzliche frische Wind, welcher als Windstoß kommt (Seeausdruck); ein Mensch von frischem und gesundem Aussehen und offener Miene.

Frescal, *m.* y *f.* nicht ganz frisch (von Seefischen ꝛc.); *v.* Fresco.

Fresco, ca, frisch, kühl; frisch, neu; frisch, gesund, lebhaft, munter; fröhlich, lustig, munter, aufgeräumt; unangenehm, widerwärtig; friedlich, ruhig; beber —, kalt trinken; (*fig.*) ohne Sorgen leben, leben, ohne an die Zukunft zu denken; de —, *adv.* (*ant.*) frisch, allererst, neulich, vor Kurzem; dinero —, das baare Geld; pintura al —, das Frescogemälde; quedarse —, alle seine Hoffnungen verloren haben.

Fresco, *m.* das Kühle; die Kühle, Kühlung, frische, kühle Luft. —os, *pl.* frische (nicht gesalzene) Speisen.

Frescon, na, *augm.* von Fresco, von auffallend frischem und gesundem Ansehen, roth, stark im Gesicht.

Frescor, *m.* *v.* Frescura; in der Malerei die frische Farbe in der Fleischgebung.

Frescorcito, *dimin.* v. Frescor.

Frescura, *f.* das Kühle, die Kühlung, Kühle; die frische, lebhafte Farbe; das ungezwungene Wesen; der dumme Einfall, die Ungereimtheit, Albernheit, Plattheit; die Nachlässigkeit, Fahrlässigkeit, Sorglosigkeit.

Fresera, *f.* das Fünffingerkraut; — plateada, das Silberkraut, der Gänserich (Pflanze); — de agua, das rothe Silberkraut.

Fresnal, *v.* Fresneda.

Fresneda, *f.* der Eschenbusch, Ort, wo viel Eschenbäume wachsen.

Fresnillo, *m.* der weiße Dictam, die Eichwurz.

Fresno, *m.* die Esche, der Eschenbaum; (*poes.*) die Lanze von Eschenholz, die Lanze überhaupt.

Freso, *m.* (*ant.*) die Franse, *v.* Fransa; der Fries, Borten an Säulen ꝛc., *v.* Friso.

Freson, *m.* *augm.* von Fresa, die große Erdbeere; (*ant.*) ein Milchschwein.

Fresquecito, ta, *dimin.* von Fresco, etwas kühl, frisch.

Fresquillo, *dimin.* von Fresco, *v.* Fresquecito.

Fresquista, *m.* der Frescomaler.

Fresquito, ta, *dimin.* von Fresco, *v.* Fresquecito; *s.* der leichte, frische Wind zur See.

Fresquito, *adv.* *dimin.* v. Fresco, ganz neulich, ganz vor Kurzem.

Fresura, *f.* (*ant.*) Thiergeschlinge.

Fresza, (*ant.*) *v.* Freza.

Freszar, (*ant.*) *v.* Frezar.

Fretado, da, gegittert (Wappenausdruck).

Fretar, (*ant.*) *v.* Fletar.

Frete, *v.* Flete.

Fretes, *m. pl.* das Gitterwerk (Wappenausdruck).

Freto, *m.* (*poet.*) die Meerenge.

Frey, *m.* Bruder, Titel der Ritter der geistlichen Militärorden.

Frez, *v.* Freza.

Freza, *f.* der Mist (von Thieren); die Spur des Wildes; Spuren, welche die Fische an den Steinen zurücklassen, an welche sie sich in der Laichzeit reiben; das Geräusch, welches die Seidenwürmer beim Fressen ꝛc. verursachen.

Frezada, *f.* das Misten der Thiere, *v.* Frazada.

Frezador, (*ant.*) *v.* Comedor, Gastador.

Frezar, *v. n.* misten (Thiere); fressen (Seidenwürmer); sich an Steine ꝛc. reiben (Fische in der Laichzeit); in der Erde wühlen (von Schweinen); den Mist, Schmutz auswerfen (von Bienenstöcken); (*ant.*) *v.* Frisar.

Fria, *adj.* man sagt es in Galizien von den todten Hennen, welche die Unterthanen ihren Gutsherren ersetzen müssen.

Fria, *f.* (*ant.*) *v.* Fresca. —as, (á)nachlässig, fahrlässig, *v.* Friamente; con la —, im Kühlen, bei der Kühle.

Friabilidad, *f.* Zerreiblichkeit.

Friable, *m.* y *f.* zerreiblich.

Frialdad, *f.* die Kälte; die Kälte der Luft, kalte Luft; (*fig.*) die Kälte, der Kaltsinn; die kalte Feuchtigkeit (im Körper, ein krankhafter Zustand desselben); männliches Unvermögen; der dumme, alberne, geistlose, platte Einfall.

Frialeza, (*ant.*) *v.* Frialdad.

Friambre, (*ant.*) *v.* Fiambre.

Friático, ca, frostig, leicht Kälte empfindend; (*fig.*) frostig, dumm, albern, lächerlich, platt.

Fricacion, *f.* das Reiben, die Reibung (an einem Theile des Körpers).

Fricandó, *m.* (*palabr. frances.*) die gespickten und gedämpften Kalbfleischschnitte ꝛc.

Fricar, *v.* Fregar, Estregar.

Fricasé, *m.* (*palabr. frances.*) Fricassee, ein gewisses Fleischgericht.

Fricaséa, *f.* (*ant.*) dasselbe Gericht, wie es sonst in den spanischen Küchen zubereitet wurde.

Friccion, *v.* Fricacion.

Frido, (*ant.*) *v.* Frio.

Friecillo, *dimin.* von Frio.

Friega, *f.* das Reiben mit einem Stück Flanell.

Frieldad, (*ant.*) *v.* Frialdad.

Friera, *f.* die Frostbeule; eine gewisse Wasserpflanze.

Frieza, (*ant.*) *v.* Frialdad.

Frigente, *m.* y *f.* (*ant.*) was erkältet, kalt macht.

Frigerativo, (*ant.*) *v.* Refrigerativo.

Frigia, *f.* Phrygien, Landschaft in Asien.

Frigidez, *v.* Frialdad.

Frígido, (*poes.*) *v.* Frio.

Frigio, a, Phrygisch; *s.* der Phrygier, die Phrygierin.

Frigon, *m.* der Stechrochen.

Frigoriento, ta, (*ant.*) frostig, leicht Kälte empfindend.

Frigorífico, ca, Kälte erzeugend.

Frijolillo, *m.* die Kalkbreccie (Pflanze).

Frijon, *m.* die Schminkbohne.

Frinfron, *v.* Flinflon.

Fringilago, *m.* die Kohlmeise, Finkenmeise.

Frio, *m.* die Kälte, der Frost; der Fieberfrost; die gefrornen Getränke.

Frio, a, kalt; (*fig.*) kalt, kaltblütig, kaltsinnig, ohne Seele, ohne Feuer; zeugungsunfähig; frostig, dumm, albern, platt; unschicklich, untauglich, nicht geeignet zu ...; quedarse —, *v.* Quedarse fresco in Fresco. —os, *pl.* Namen der Gegenden, welche zwischen den Polen und den Polarkreisen liegen.

Friolengo, (*ant.*) *v.* Friolento.

Friolento, ta, frostig, leicht Kälte empfindend.

Friolera, *f.* die Kleinigkeit, Lapperei, kleinliche, unnütze Sache; pararse en —as, sich bei Kleinigkeiten aufhalten.

Digitized by Google

Friolero, ra, frostig, *v.* Friolento.

Frioliego, (*ant.*) *v.* Friolento.

Frioliento, (*ant.*) *v.* Friolento.

Frion, na, *augm.* von Frio, sehr kalt; sehr frostig (*fig.*) sehr dumm, sehr platt.

Frior, (*ant.*) *v.* Frio.

Frisa, *f.* der Fries (ein wollener Zeug); (*ant.*) der Fries (in der Baukunst), *v.* Friso; (*boh.*) die Peitsche.

Frisado, *m.* eine Art gestreifter seidener Zeug.

Frisador, *m.* der Tuchkratzer, Arbeiter, der das Tuch krapt.

Frisadura, *f.* das Kratzen des Tuchs; (*ant.*) das Kräuseln.

Frisar, *v. a.* das Tuch kratzen; *v. n.* sich gleichen, sich zusammenschicken, passen; streifen (an, vorbei); (*boh. ant.*) kämpfen.

Frisia, *f.* Friesland, Provinz der Niederlande.

Frisilla, *f.* dünner Fries.

Friso, *m.* der Fries, Borten (in der Baukunst); das Täfelwerk, Getäfel in der Höhe, daß man sich mit dem Arm auflegen kann.

Frisol, *v.* Judía. Judihuelo.

Frison, na, Friesländisch, Friesisch (besonders Pferde); *s.* der Friesländer, Friese.

Frisuelos, *m. pl.* Art weiße oder trockene Bohnen; eine Art Pfannkuchen oder Teig in der Pfanne gebacken.

Frita, *m.* die Fritte, das Gemenge der zur Bereitung des Glases erforderlichen Stoffe; das Brennen des Glases; die Verglasung.

Fritada, *f.* die in der Pfanne gebackenen kleinen Vögel, Fische ꝛc.; — de escabeche, das marinirte Gericht.

Fritar, verglasen.

Fritero, *m.* der Arbeiter, der das Verglasen besorgt.

Fritillas, *v.* Fruta de sarten.

Frito, ta, *p. p. ir.* von Freir; estar —, (*fig. fam.*) ruinirt sein; si son —as ó no son —as, Redensart, wodurch man den Zweifel ausdrückt, in welchem man sich über etwas befindet.

Frito, *v.* Fritada.

Fritura, *v.* Fritada.

Friul, *m.* Friaul, eine Landschaft im ehemaligen Venetianischen.

Friura, (*ant.*) *v.* Frialdad.

Frivolidad, *f.* das Leere, Unnütze, die Kleinlichkeit, der Leichtsinn.

Frivolizar, *v. a.* leichtsinnig machen; *v. n.* sich leichtsinnig betragen.

Frívolo, la, eitel, leer, nichtig, fabl, schlecht, unbedeutend, kleinlich, unnütz, leichtsinnig.

Frivoloso, (*ant.*) *v.* Frívolo.

Frixion, *f.* ein gewisses Verfahren, wodurch man in den Apotheken die überflüssige Feuchtigkeit von den Pflanzen und Kräutern scheidet.

Frocadura, (*ant.*) *v.* Flocadura.

Froga, *f.* das Mauerwerk aus Ziegel- oder Backsteinen; ein Mörtelbewurf an einer Mauer.

Frogar, *v. a.* mit Mörtel bewerfen; mit Backsteinen bauen; *v. n.* (*ant.*) *v.* Fraguar.

Frogon, *m.* eine dicke Backsteinmauer.

Fronda, (*ant.*) *v.* Hoja.

Fronde, (*ant.*) *v.* Hoja.

Frondescencia, *f.* die Belaubung.

Frondosidad, *f.* das Laub, Laubwerk; die Menge Worte, der Wortschwall.

Frondoso, sa, dicht belaubt, buschig; (*fig.*) reich an Worten.

Frontal, *m.* y *f.* was sich auf die Stirn bezieht.

Frontal, *m.* ein Stirnband, eine Stirnbinde (zum Schmuck, wie zu andern Zwecken); der Stirnriemen am Pferdegeschirr; der Vordertheil eines Altars.

Frontalera, *f.* die Verzierung am Vordertheil eines Altars; der Ort, wo man die Vorderblätter der Altäre aufbewahrt.

Frontalero, (*ant.*) *v.* Frontorizo.

Frontalete, *m.* das kleine Altarvorderblatt.

Frontarse, *v.* Afrontarse.

Fronte, *v.* Frente.

Frontera, *f.* die Grenze. —as, *pl.* Felder in der Nähe der Dörfer, auf welchen man Gerste säet, deren grüne Halme zur Fütterung der Pferde dienen; Streifen von Binsenmatten zur Befestigung und Verstärkung gewisser großer Körbe.

Frontería, *f.* (*ant.*) *v.* Frontera; hacer —, (*ant.*) gegen einen Ort gerichtet sein, Fronte machen.

Fronterizo, za, angrenzend, gegenüber liegend.

Frontero, *m.* der Gouverneur einer Grenzfestung; der Fallhut, die Fallmütze. *v.* Frontero.

Frontero, ra, gegenüber, gegenüber liegend; retrato —, ein en face gemaltes Porträt.

Frontero, *v.* Enfrente.

Frontil, *m.* Art Kissen oder Wulst unter dem Riemen, womit das Joch an den Kopf der Ochsen befestigt ist.

Frontille, (*ant.*) *v.* Frontil.

Frontinó, na, mit einer Bläße vor der Stirn (von Pferden).

Frontiñan, *m.* Frontignan, Stadt im südlichen Frankreich.

Fróntis, *m.* die Vorderseite eines Gebäudes; *v.* Fronton; das Titelblatt eines Buches.

Frontispicio, *m.* die Vorderseite, Hauptseite eines Gebäudes; das Titelblatt; das Angesicht, Antlitz, Gesicht.

Fronton, *m.* das Giebeldach, der Fronton; die Mauer des Ballspielhauses, an welche der Ball anschlagt; ein ins Meer hineinragender steiler Berg, Vorgebirge.

Frontudo, da, mit einer großen, breiten Stirn (Thiere).

Frontura, *f.* Reihe Nadeln auf dem Strumpfwirkerstuhl.

Frosina, *f.* (*ant.*) ein Schmelzofen.

Frotacion, *f.* das Reiben, die Reibung.

Frotadura, *v.* Flotadura.

Frotamiento, *v.* Frotacion.

Frotar, reiben, *v.* Flotar; einen Diamant auf dem Gröbsten schleifen, *v.* Rozar.

Frote, *v.* Frotacion.

Frucho, *m.* (*ant.*) die Frucht.

Fructero, *v.* Frutal.

Fructescencia, *f.* die Jahreszeit wo die Früchte reifen.

Fructífero, ra, fruchttragend, viel Früchte hervorbringend.

Fructificacion, *f.* die Befruchtung, Entwickelung der Blüthe und Frucht.

Fructificador, ra, was befruchtet.

Fructificar, *v. n.* Frucht bringen, Früchte tragen; (*fig.*) Frucht bringen, gedeihen; (*fig.*) erbauen, ein gutes Beispiel geben, zur Tugend hinführen.

Fructo, (*ant.*) *v.* Fruto.

Fructual, (*ant.*) *v.* Frutal.

Fructuar, (*ant.*) *v.* Fructificar.

Fructuario, (*ant.*) *v.* Usufructuario.

Fructuoso, sa, Frucht tragend, nützlich, einträglich.

Fruente, *f.* (*ant.*) die Stirn, *v.* Frente.

Frugal, *m.* y *f.* genügsam, mäßig, nüchtern, spärlich, einfach.

Frugalidad, *f.* die Genügsamkeit, Mäßigkeit, Spärlichkeit, Einfachheit (beides im Essen und Trinken).

Frugífero, *v.* Fructífero.

Frugívoro, ra, sich von Früchten nährend (Thiere).

Fruicion, *f.* der Genuß; das Vergnügen, der Geschmack an ...

Fruir, *v. n.* (*ant.*) genießen.

Digitized by Google

Fruitivo, va, was den Genuß verschafft.

Frumental, *v.* **Frumentario.**

Frumentario, a, was sich auf das Getreide bezieht; Getreide hervorbringend.

Frumenticio, *v.* **Frumentario.**

Frunce, *m.* (*ant.*) die Runzel.

Fruncido, *m.* ein Falte, Runzel.

Fruncidor, *m.* einer, der faltet, fältelt.

Fruncimiento, *m.* das Falten, Fälteln; die Lüge, der Betrug.

Fruncir, *v. a.* falten, fälteln; verengen, enger machen, einziehen; lügen, die Wahrheit verbergen, entstellen; *v. n.* Bescheidenheit, Zurückhaltung, Schüchternheit erkünsteln, annehmen (affectiren). —**se**, sich runzeln, sich krempen.

Fruslera, *v.* **Laton.**

Fruslería, *f.* die Kleinigkeit, Albernheit, Lapperei, Lappalie.

Fruslero, ra, kleinlich, unbedeutend, schlecht, läppisch.

Frustráneo, a, eitel, unnütz.

Frustrar, einen um etwas, das ihm zukam oder er erwartete, bringen; seine Hoffnungen vereiteln. —**se**, scheitern, (*fig.*) nicht gelingen, der Erwartung, Hoffnung nicht entsprechen.

Frustratorio, *v.* **Frustráneo.**

Frustulillo y Frustulo, *m.* ein Stückchen, Bischen (gew.) nur von Medicamenten gebräuchlich.

Fruta, *f.* die Baumfrucht, das Obst; die Früchte (das Desert); — **del tiempo**, Früchte der Jahreszeit; (*fig.*) von den Dingen, welche in einer Jahreszeit gewöhnlich sind, z. B. der Schnupfen im Winter ꝛc.; — **de sarten**, Beignets, Pfannkuchen und andere in der Pfanne gebackene Speisen; — **nueva**, frische neue Frucht (gewöhnl. und *fig.*); — **seca**, trockene Früchte, Nüsse, Haselnüsse ꝛc.; **fruta á la Catalana**, *v.* **Garbias.**

Frutages, *m. pl.* Randverzierungen, künstliche Einfassungen, in welchen Früchte mit Blumen vermischt angebracht sind.

Frutal, *m.* y *f.* Früchte tragend; s. der Obstbaum.

Frutar, *v.* **Fructificar.**

Frutera, *f.* die Obsthändlerin.

Frutería, *f.* das Amt des Aufsehers, des Lieferanten ꝛc. des Obstes für die königliche Tafel; der Ort, wo dieses Obst aufbewahrt wird.

Frutero, (*ant.*) *v.* **Fructífero.**

Frutero, *m.* der Obsthändler; der Fruchtkorb; die Serviette, womit man ihn bedeckt; das Fruchtstück (Gemälde).

Frutescente, *m.* y *f.* baumartig.

Frútice, *m.* die Staude, der Strauch.

Fruticoso, sa, man sagt es von Pflanzen, deren Wurzel mehre Schößlinge treibt.

Frutier, *m.* der Beamte, welcher die Aufsicht über das Obst für die königliche Tafel hat.

Frutífero, (*ant.*) *v.* **Fructífero.**

Frutificar, (*ant.*) *v.* **Fructificar.**

Frutilla, *f. dimin.* von **Fruta**, die kleine Frucht; Art Körner, aus welchen man Rosenkränze macht; Name, welchen man in Peru den Erdbeeren gibt; das Beiessen, Zwischengericht (Entremets).

Frutillar, *m.* der Ort, wo viel Erdbeeren wachsen (vgl. **Frutilla**).

Fruto, *m.* die Frucht (von Bäumen und Pflanzen), die Erdfrucht; (*fig.*) die Frucht, der Nutzen, Vortheil; **á — sano**, man sagt es von einer Pacht, einem Pachtgelde, welches immer dasselbe bleibt, wie auch die Ernte ausfallen möge; — **alto**, die Baumfrüchte; — **bajo**, die Feldfrüchte; **dar —**, Frucht bringen, Früchte tragen; — **de bendicion**, das Kind, welches aus einer rechtmäßigen Ehe entsprungen ist. —**os**, *pl.* Früchte aller Art, wie sie die Ernte bringt; die Einkünfte, der Ertrag eines Landgutes ꝛc.; **dar —os por alimentos**, einem Vormund die Zinsen des Vermögens seines Mündels geben, um dafür die Kosten seines Unterhalts ꝛc. zu bestreiten.

Frutuosidad, *f.* (*ant.*) die Fruchtbarkeit.

Frutuoso, (*ant.*) *v.* **Fructuoso.**

Ftísico, *v.* **Tísico.**

Ftísis, *v.* **Tísis.**

Fu, *interj.* pfuy!

Fu, *m.* der Gartenbaldrian.

Fuca, *f.* ein Fisch, *v.* **Fico.**

Fúcar, *m.* der sehr reiche Mann.

Fucia, *f.* (*ant.*) das Zutrauen, *v.* **Confianza.**

Fuciar, (*ant.*) *v.* **Confiar.**

Fucil, (*ant.*) *v.* **Fusil.**

Fuego, *m.* das Feuer; die Feuerstätte; das Licht, der Glanz; (*fig.*) die Hitze, Lebhaftigkeit, das Feuer; die Flanke, Seite einer Bastei; —! Ausrufung des Erstaunens, der Bewunderung: daß dich die Pest! die Pest! — **de Dios, ó de Cristo!** Ausrufung des Erstaunens, der Bewunderung; — **actual**, das Brenneisen, Instrument zum Brennen der Wundärzte; — **de ladrones**, das Feuer, welches nach der Seite des Rauchfanges hin brennt; — **de San Anton, de San Marzal**, der Rothlauf, eine Art Krankheit; — **fatuo**, das Irrlicht; — **filosófico**, der Grad Hitze, welcher zu den alchymistischen Operationen nothwendig ist; — **griego, greguisco ó gruirgüesco**, das griechische Feuer; — **muerto**, das ätzende, fressende Sublimat; — **potencial**, das Aetzmittel, der Aetzstein; — **graneado**, das beständige, anhaltende Pelotonfeuer; — **infernal**, Feuer, welches man mit Oel, Harz, Salpeter, Campher ꝛc. macht; — **segundo**, *v.* **Flanco segundo**; — **artificial**, das Feuerwerk, Kunstfeuer: Raketen, Bomben, Granaten; **á — lento, ó manso**, bei gelindem Feuer; (*fig.*) langsam, allmählig, ohne Uebereilung; **á — y á sangre**, mit Feuer und Schwert; **estar hecho un —**, sehr erhitzt sein; brennen, von einer Leidenschaft verzehrt werden; **hacer —**, Feuer geben, feuern; **tañer á —**, bei Feuersgefahr mit der Sturmglocke läuten; **dar —**, Feuer geben (schießen); **echar — por los ojos**, ganz Feuer und Flamme sein (vor Zorn); **echar leña al —**, (*fig.*) Oel ins Feuer gießen. —**os**, *pl.* die nächtlichen Signale durch Feuer, Laternen ꝛc.

Fueguecillo, zuelo, *m. dimin.* von **Fuego**, das kleine Feuer ꝛc.

Fuejan, (*ant.*) *v.* **Fulano.**

Fuelgo, *m.* (*ant.*) der Athem, das Athemschöpfen.

Fuella, (*ant.*) *v.* **Huella.**

Fuellar, *m.* die Verzierung von Goldpapier ꝛc. an Kirchenkerzen.

Fuelle, *m.* der Blasebalg; der Angeber, Hinterbringer; das Verdeck der kleinen Kaleschen, das man zurückschlagen kann. —**os**, *pl.* die Falten, welche ein schlecht genähtes Kleid schlägt; gewisse kleine Wolken, welche sich an der Spitze der Berge bilden und Wind anzeigen.

Fuellecico, *m. dimin.* v. **Fuelle**, der kleine Blasebalg.

Fuen, *v.* **Fuente.**

Fuencarral, *m.* die Wasserkufe.

Fuente, *f.* die Quelle; der Springbrunnen, die Wasserkunst; (*fig.*) die Quelle, der Ursprung; eine große Schüssel, Napf, Becken; der Wasserständer, das Wasserfaß; das Fontanell, Kunstgeschwür; **tantas veces va el cántaro á la — que una se quiebra**, der Krug geht so lange zu Wasser, bis er endlich bricht.

Fuentecica, illa, ita, zuela, *f. dimin.* von **Fuente**, die kleine Quelle ꝛc.

Digitized by Google

Fuentenebléa, *f.* ó **Fuentenebló**, *m.* Fontainebleau, Stadt in Frankreich.

Fuera, *adv.* außen, draußen, außerhalb; *v.* Á fuera; ausgenommen; *prep.* (m. d. Genit.) außer, ausgenommen; —! *interj.* fort, fort von hier! — de camino, ohne Recht, ohne Grund, regellos; — de tratos, verkehrt, ohne Ordnung, confus; estar — de juicio, nicht mehr den gesunden Menschenverstand haben, ungereimte Dinge reden oder thun; estar — de sí, außer sich sein; de — parte, äußerlich; estar — de Dios, von Gott verlassen sein; ir — de camino, sich verirren (*fig.*); por —, außerhalb; — de, ausgenommen, mit Ausnahme von ...; — de eso, außerdem noch; — de tiempo, nach geschehener That, Sache; — de debajo, aufgeschaut, vorgesehen, Kopf weg!

Fueraropa, *f.* die Entkleidung der Galeerensclaven, ehe sie anfangen zu rudern.

Fueras, *adv.* (*ant.*) *v.* Fuera; — ende, außer, mit Ausnahme.

Fuercecilla, ita, *f. dimin.* von Fuerza, die wenig beträchtliche Kraft.

Fuero, *m.* das Gesetz, die Satzung, das Statut, das Herkommen, die Gewohnheit, das Gewohnheitsrecht; der Richterstuhl, das Gericht; das Recht, sich nur vor den Obergerichten stellen zu dürfen; (*ant.*) die Gerichtsstube, der Gerichtshof; — de la conciencia ó interno, der Richterstuhl des Gewissens; — de albedrío, das Recht, welches gewisse Lehnsherren oder Edelleute hatten, über gewisse Rechtsfälle zu entscheiden; — juzgo, die Sammlung der alten gothischen Gesetze in altcastilianischer Sprache; — mixto, das zugleich geistliche und weltliche Gericht; á —, nach den Landesgesetzen; al — ..., nach den Statuten, Vorrechten einer Provinz ꝛc.; de —, nach dem, was das Gesetz verordnet. —os, *pl.* die Vorrechte, besonderen Rechte einer Stadt, Provinz ꝛc.

Fuerta, (*ant.*) *v.* Huerta.

Fuerte, *m.* der kleine, befestigte Ort, die Schanze; (*fig.*) die starke Seite (la música es su —); — de campaña, *v.* Fortin.

Fuerte, *m.* y *f.* stark; fest; dick, dicht; groß, mächtig, ansehnlich, viel; heftig, stark; hart, schwer, mühsam; herzhaft, erfahren, geschickt; schwer (vom Gelde, der Münze); schwer zu arbeiten, zu bearbeiten; hartnäckig, eigensinnig; de — y feo, recht arg, recht tüchtig; hacerse —, sich verschanzen; (*fig.*) standhaft bleiben, sich standhaft widersetzen oder vertheidigen, nicht nachgeben; jugar —, ein hohes Spiel spielen; tener —, *v.* Hacerse —, in der zweiten oder *fig.* Bedeutung; — espada, der tüchtige Kämpfer.

Fuerte, *adv.* stark, heftig, nachdrücklich; (in der Musik) forte, im Gegensatz von Piano.

Fuertecico, illo, ito, *m. dim.* von Fuerte, die kleine Schanze.

Fuertemente, stark, heftig, nachdrücklich; (*ant.*) heftig, mit Heftigkeit; unbiegsam, steif u. fest. [Fuertecico.

Fuertezuelo, *dim.* v. Fuerte, *v.*

Fuerza, *f.* die Kraft, Stärke (auch *fig.*); Macht; Gewalt; die Nothzüchtigung, Nothzucht; der feste Platz, die befestigte Stadt, Festung; die Stärke der Degenklinge nach dem Gefäße zu; die Glanzleinwand, der Glanzschetter zwischen dem Oberzeuge und dem Unterfutter; (*ant.*) der Widerstand; die Heeresmacht eines Landes; á — de, durch, vermittelst viel ...; á — de armas, por — de armas, mit offenbarer Gewalt, mit den Waffen in der Hand; á — de alguno, (*ant.*) gegen Jemandes Willen; á — de hombre de bien, als, in der Eigenschaft eines ehrlichen, rechtschaffenen Mannes; á viva —, mit offenbarer Gewalt; de, ó por —, de por —, durch offene Gewalt, ohne Fug und Recht; unumgänglich nothwendig, schlechterdings; en — de ..., vermittelst, durch Hilfe von ...; sacar — de flaqueza, aus der Noth eine Tugend machen; dar —as, stärken.

Fuesa, (*ant.*) *v.* Sepultura.

Fuesta, (*ant.*) *v.* Fusta.

Fueyas, *v.* Conchas.

Fuga, *f.* die Flucht; der Zustand einer Sache in dem Augenblick, wo sie in ihrer größten Stärke und Lebendigkeit ist, wo sie am eifrigsten betrieben wird (en la — de la conversacion); die schnelle Flucht der Zeit; die Fuge in der Musik; der Lauf (in der Musik); die Stütze, der Pfeiler, Strebepfeiler.

Fugacidad, *f.* die Kürze, kurze Dauer.

Fugacísimo, *superl.* v. Fugaz.

Fugada, *f.* der Windstoß zur See.

Fugar, (*ant.*) in die Flucht jagen, verjagen.

Fugaz, *m.* y *f.* fliehend, flüchtig; vergänglich, von kurzer Dauer.

Fugible, *m.* y *f.* was man vermeiden, fliehen muß.

Fugido, *p. p.* (*ant.*) von Fugir; (*poes.*) *v.* Fugaz.

Fugillo, *m.* das Ohrenschmalz; Bodensatz des Urins.

Fugir, *v. n.* (*ant.*) fliehen.

Fugitivo, va, flüchtig, fliehend; vergänglich, flüchtig; hinfällig, zerbrechlich, vergänglich; caballo —, ein Durchgänger.

Fugitivo, *m.* der Flüchtige, Flüchtling aus der Schlacht ꝛc.

Fuida, *f.* (*ant.*) die Flucht, *v.* Huida.

Fuidizo, za, flüchtig, fließend.

Fuimiento, *m.* der von dem Verwaltungsrathe der Wanderheerdenbesitzer über eine Weide ausgesprochene Bann, wegen widerrechtlichen Verfahrens des Besitzers; (*ant.*) *v.* Salida, Desamparo.

Fuina, *f.* der Hausmarder, Iltis.

Fuir, (*ant.*) *v.* Huir.

Fulsca, *f.* (*ant.*) der Funke, *v.* Chispa.

Fulan, (*ant.*) *v.* Fulano.

Fulanillo, *dimin.* v. Fulano.

Fulanito, *dimin.* von Fulano.

Fulano, na, der und der Herr, die und die Frau ꝛc., Jemand, N. N.; — y sutano, der und der Herr und der und der andere Herr.

Fulcir, (*ant.*) *v.* Sustentar.

Fulgecer, *v. n.* (*poes.*) glänzen, einen Glanz verbreiten.

Fulgencio, *m.* Fulgentius, Fulgenz, Mannsname.

Fulgente, *m.* y *f.* (*poes.*) glänzend, schimmernd.

Fúlgido, da, (*poes.*) glänzend, *v.* Fulgente. [mer, Glanz.

Fulgor, *m.* der Schein, der Schim-

Fulgura, (*ant.*) *v.* Holgura.

Fulguracion, *f.* der plötzliche Glanz der edeln Metalle bei der Scheidung aus den Erzen (der Silberblick); das Wetterleuchten.

Fulgural, *m.* y *f.* was sich auf den Blitz bezieht.

Fulgurante, *p. a.* v. Fulgurar; (*poes.*) glänzend, schimmernd.

Fulgurar, (*poes.*) (Strahlen) werfen, ausstrahlen.

Fulía, *f.* (*ant.*) Lied.

Fuliador, *m.* (*ant.*) Liederdichter.

Fulica, *f.* (*ant.*) das Wasserhuhn, *v.* Cerceta.

Fulidor, *m.* (*boh.*) der Dieb, welcher Knaben an der Hand hat, die ihm des Nachts die Thüren öffnen.

Fulígines, *f. pl.* die Sonnenflecken. [Dämpfen).

Fuligionoso, sa, rußig (von

Digitized by Google

Fulla, *ant.*) *v.* Hoja.

Fullear, *v. n.* im Spiele betrügen.

Fullerazo, *m. augm.* v. Fullero, der große, ausgezeichnete Betrüger (im Spiele).

Fulleresco, ca, was auf den Betrug, den Betrüger (im Spiele) Bezug hat.

Fullería, *f.* der Betrug (im Spiele); der Betrug (überhaupt), die Beutelschneiderei, Gaunerei.

Fullerito, *m. dimin.* v. Fullero, der kleine Betrüger (im Spiele).

Fullero, *m.* —**ra**, *f.* der Betrüger (im Spiele); der Gauner, listige Dieb, Maufer.

Fullet, *m.* eine kleine Säge, deren sich die Kammmacher bedienen.

Fullona, *f.* der verstellte Streit, Zank.

Fulminacion, *f.* das Schleudern des Blitzstrahles; die Verkündigung des Kirchenbannes.

Fulminado, da, *p. p.* v. Fulminar; vom Blitz erschlagen, niedergedonnert.

Fulminador, *m.* (*poes.*) der Donnerer, Donnergott. Beiname Jupiters.

Fulminante, *p. a.* v. Fulminar; donnernd, fürchterlich tobend; explosiv (von gewissen Stoffen).

Fulminar, *v. a.* mit dem Blitze erschlagen, niederdonnern, zerschmettern (auch *fig.*); heftig beschießen; *v. n.* donnern, wettern, toben, schelten und fluchen.

Fulminario, a, meteorsteinartig.

Fulminato, *m.* das explosive Salz. Knallsalz (Knallgold, Knallsilber ꝛc.).

Fulmíneo, a, (*poes.*) zum Blitzstrahl gehörig.

Fulminífero, ra, (*poet.*) Blitze tragend. [schleudernd.

Fulminoso, sa, (*poes.*) den Blitz

Fumada, *f.* die Portion Rauch, welche man beim Tabakrauchen mit jedem Zuge ausstößt.

Fumadero, *m.* die Tabaksgesellschaft, Tabagie.

Fumador, m. —**ra**, *f.* der Raucher.

Fumante, m. y f. (*poes.*) rauchend.

Fumar, *v. n.* rauchen; Tabak rauchen; düngen; — *á manta de Dios*, reichlich düngen.

Fumarada, *f.* der Stoß, jählinge Stoß Rauch; die Pfeife voll Tabak.

Fumaria, *f.* der Erdrauch (eine Pflanze).

Fumear, (*ant.*) *v.* Humear.

Fumentacion, (*ant.*) *v.* Fomentacion.

Fumentar, *v.* Fomentar.

Fumero, (*ant.*) *v.* Humero.

Fumífero, ra, (*poes.*) rauchend, Rauch auswerfend.

Fumífugo, ga, Rauch vertreibend.

Fumigacion, *f.* die Räucherung.

Fumigante, *p. a.* von Fumigar; rauchend, Rauch auswerfend.

Fumigar, *v. a.* durchräuchern, dem Rauche, dem Dampfe aussetzen; *v. n.* (*ant.*) *v.* Humear.

Fumigatorio, a, zum Räuchern dienend. [Räuchern.

Fumigatorio, *m.* Apparat zum

Fumista, *m.* der Rauchfangverbesserer.

Fumistería, *f.* das Geschäft eines Rauchfangverbesserers.

Fumito, *m. dimin.* von Fumo, der kleine Rauch. [zehrend.

Fumívoro, ra, den Rauch ver-

Fumorolas, *f. pl.* Höhlungen, Höhlen, aus welchen ein schwefelhaltiger Rauch dringt.

Fumosidad, *f.* die Materie, der Stoff des Rauches, die Veranlassung dazu. [auswerfend.

Fumoso, sa, rauchend, Rauch

Funámbulo, *m.* der Seiltänzer, *v.* Volatin.

Funcion, *f.* die Amtsverrichtung; Verrichtung, das Geschäft; die öffentliche Feierlichkeit, Ceremonie, Festlichkeit, Schauspiel ꝛc.; die Funktion (in der Mathematik); der Gang einer Maschine; der Haufen Leute, welche sich an einem Orte zu einer Feierlichkeit ꝛc. versammelt haben; das Compliment, die Ehren- oder Höflichkeitsbezeugung durch Worte; das Gefecht, Treffen (Action). —**es**, *pl.* die Lebensverrichtungen der Thiere.

Funcional, m. y f. auf die Verrichtungen der körperlichen Organe bezüglich. [Gange sein.

Funcionar, *v. n.* in Funktion, im

Funcionario, *m.* einer, der ein Amt versieht, Beamter.

Funda, *f.* der Ueberzug, das Futter, Futteral, die Scheide; die Knopfform; — *de almohada*, die Kopfkissenziehe; *quidarse la* —, auf etwas hitzig, erpicht sein.

Fundacion, *f.* die Gründung, Stiftung, das Stift.

Fundador, *m.* —**ra**, *f.* der Stifter, die Stifterin. [gazin.

Fúndago, *m.* das öffentliche Ma-

Fundamental, m. y f. zum Grunde gehörig, dazu dienlich, Grund...; *piedra* —, der Grundstein (auch *fig.*).

Fundamentar, den Grund zu einem Gebäude legen; befestigen, fest und dauerhaft machen.

Fundamento, *m.* der Grundbau, das Fundament; (*fig.*) der Grund, die Grundfeste, Grundlage, der Grundbegriff, Grundsatz; der Einschlag eines Stoffes.

Fundamiento, (*ant.*) *v.* Fundamento.

Fundar, den Grund zu einem Gebäude legen; gründen, stiften; einen Grundzins stiften, auf ein Grundstück legen; — *en el aire*, Luftschlösser bauen; — *su opinion*, seine Meinung, sein Urtheil auf etwas gründen.

Fundente, *m.* das Schmelzmittel (in der Chemie).

Fundería, *f.* die Gießerei, das Gießhaus, die Schmelzhütte.

Fundible, m. y f. schmelzbar.

Fundibulario, *m.* Krieger, der bei der Wurfmaschine beschäftigt war.

Fundíbulo, *m.* eine alte Wurfmaschine, Steine damit zu werfen.

Fundicion, *f.* das Schmelzen, die Schmelzung, das Einschmelzen, der Guß; die Gießerei; das Sortiment Schriften.

Fundidor, m. —**ra**, *f.* der Gießer, Schmelzer.

Fundilario, *m.* römischer Soldat, welcher mit der Schleuder focht.

Fundir, schmelzen, gießen; gänzlich umarbeiten, umändern. —**se**, (*ant.*) *v.* Hundirse.

Fundo, *m.* der Grund und Boden.

Fundo, da, (*ant.*) hohl, tief, *v.* Hondo, Profundo.

Fúnebre, m. y f. zum Leichenbegängnisse gehörig, Leichen...; traurig, düster.

Funebridad, *f.* das Zusammentreffen von Umständen, welche eine Sache traurig, düster machen.

Funepéndulo, *m.* das Pendul, Pendel, der Perpendikel.

Funeral, m. y f. das Leichenbegängniß betreffend; zu den Leichen od. Leichenbegängnissen gehörig.

Funeral, *m.* das Leichenbegängniß (auch der Plural —*es* ist gebräuchl.).

Funerala, (*á la* —) *adv.* als Zeichen der Trauer (man sagt es namentlich von den Soldaten, wenn sie mit gesenkten Waffen das Leichenbegängniß eines Generals ꝛc. begleiten).

Funeralias y Funerarias, (*ant.*) *f. pl.* das Leichenbegängniß, *v.* Funeral.

Funerario, a, das Leichenbegängniß betreffend, *v.* Funeral.

Digitized by Google

Funéreo, (*poes.*) *v.* Fúnebre.

Funestar, traurig, unglücklich machen.

Funesto, ta, traurig, unglücklich, kläglich; Unglück bringend (von Personen).

Funestoso, *v.* Funesto.

Fungita, *f.* der Korallenschwamm.

Fungo, *m.* ein Schwamm, Schwammgewächs (am Körper).

Fungosidad, *f.* die Schwammigkeit, Schwammartigkeit.

Fungoso, sa, schwammig, schwammartig.

Funicular, *m.* y *f.* aus Stricken bestehend, zusammengesetzt (máquina —).

Fuñador, *m.* (*boh.*) der Zänker, Raufer. [Händel suchen.

Fuñar, *v. n.* (*boh.*) Streit erregen,

Furacar, (*ant.*) *v.* Horadar.

Furaño, (*ant.*) *v.* Huraño.

Furente, *m.* y *f.* (*poes.*) wüthend.

Furgon, *m.* der Fourgon, Transportwagen.

Furia, *f.* die Wuth, der Grimm; die Hitze, Heftigkeit; die Furie (auch *fig.*).

Furial, *m.* y *f.* auf die Furien Bezug habend, zu ihnen gehörig.

Furibundo, da, wüthend, rasend.

Furiente, (*ant.*) *v.* Furioso.

Furioso, sa, rasend, wüthend, grimmig; hitzig, heftig; erstaunlich, gewaltig, entsetzlich; (in der Wappenkunde) die Figur des Stieres, wie der Löwe auf den Hinterfüßen stehend.

Furlon, (*ant.*) *v.* Forlon.

Furnido, *v.* Fornido.

Furo, ra, wild, unbändig (von Thieren); leutescheu, argwöhnisch, mißtrauisch.

Furo, *m.* nur gebräuchlich in der Redensart: hacer —, etwas listig und geschickt verbergen, um es sich nachher zuzueignen.

Furor, *m.* die Wuth, der Grimm, die Hitze; die Sucht, die Begeisterung (— poético).

Furraca, (*ant.*) *v.* Urraca.

Furriel, (*ant.*) *v.* Furrier.

Furriela, (*ant.*) *v.* Furriera.

Furrier, *m.* der Fourier, Regimentsquartiermeister; ein gewisser Beamter in den königl. Marställen.

Furriera, *f.* das Amt der Hofofficianten, welche die Schlüssel des Palastes in Verwahrung haben.

Furrieta, *f.* das Trotzbieten, der Unwille, der Ausbruch des Zornes.

Furtadamente, verstohlener Weise; (*ant.*) diebischer Weise, *v.* Hurtadamente.

Furtador, *m.* (*ant.*) der Dieb.

Furtar, *v. a.* (*ant.*) stehlen, rauben; *v. n.* y —se, (*id.*) *v.* Huir, Escapar; — el viento, (*ant.*) gegen den Wind steuern.

Furtible, *m.* y *f.* stehlbar, was gestohlen werden kann.

Furtiblemente, (*ant.*) *v.* Furtivamente.

Furtivo, va, verstohlen, heimlich.

Furtivolmente, (*ant.*) *v.* Furtivamente.

Furto, *m.* (*ant.*) der Diebstahl, *v.* Hurto; á —, (*ant.*) *v.* Á hurto, Ocultamente.

Furúnculo, *m.* der Furunkel, entzündliches Blutgeschwür.

Furunculoso, sa, furunkelartig.

Fusa, *f.* das Zweiunddreißigstheil in der Musik. [(Wappenausdruck).

Fusado, da, mit Weden besetzt

Fusano, *m.* d. Spillbaum (evonymus europaeus).

Fusca, *f.* eine Art wilde Ente.

Fuscar, (*ant.*) schwärzen, schwarz, dunkel machen.

Fusco, ca, dunkel, düster, braun, schwärzlich.

Fuselado, *v.* Fusado.

Fusibilidad, *f.* Schmelzbarkeit.

Fusible, *m.* y *f.* schmelzbar.

Fusil, *m.* die Flinte.

Fusil, *adj.* *v.* Fusible.

Fusilamiento, *m.* das Erschießen (eines Verurtheilten).

Fusilar, füsiliren, kriegsrechtlich erschießen.

Fusilazo, *m.* der Flintenschuß.

Fusilería, *f.* das Corps der Füsiliere; das Schießen mit Flinten; Kleingewehrfeuer; — graneada, das Rottenfeuer.

Fusilero, *m.* der Füsilier; — de montaña, der Bergjäger.

Fusion, *f.* der Fluß, das Schmelzen, *v.* Liquidacion.

Fusionario, a, auf eine Parteiverschmelzung bezüglich.

Fusionario, *m.* Anhänger der Verschmelzung zweier Parteien.

Fusionista, *v.* Fusionario.

Fusique, *m.* Art Tabatiere.

Fuslera, (*ant.*) *v.* Fruslera.

Fuslin, *m.* (*ant.*) der Schmelzofen.

Fuso, *m.* der Weck, das verschobene Viereck auf Wappen; (*ant.*) *v.* Huso.

Fusor, *m.* (*ant.*) das Gefäß, die Metalle zu schmelzen, der Schmelztiegel.

Fust, *v.* Fuste, Madera.

Fusta, *f.* eine Art kleiner Ruderschiffe; das kleine Holz, Reiser, Zweige ꝛc.; eine Art wollenen Zeuges.

Fustado, da, geschäftet (Wappenausdruck).

Fústaga, *f.* (*ant.*) das große Segeltau.

Fustal, *m.* y *f.* was sich auf einen Prügel, Schaft, Stock ꝛc. bezieht.

Fustan, *f.* der Barchent (ein Zeug); Art Oberhemd der Frauen.

Fustancado, da, (*boh.*) geprügelt, der Stockschläge empfängt.

Fustancillas, *f. pl.* Kleidungsstücke von Barchent.

Fustanero, *m.* der Barchentfabrikant. [*v.* Palo.

Fustanque, *m.* (*boh.*) der Stock.

Fuste, *m.* (*ant.*) *v.* Madera; der Schaft (eines Spießes) ꝛc.; der Schaft einer Säule; das Schaftholz, Gestell (eines Sattels ꝛc.); (*poes.*) der Pferdesattel; die Grundlage, Basis, Grundidee einer Rede; Wichtigkeit, Gehalt Bedeutung; die Ruthe, Gerte; — cuarenten, ein acht Ellen langer Balken; hombre de —, cosa de —, der ansehnliche Mann, die wichtige Sache.

Fustero, *v.* Tornero.

Fustero, ra, zum Schaft einer Säule, einer Lanze ꝛc. gehörig.

Fustete, *m.* der Fustet, Färberbaum, das Gelbholz.

Fustigacion, *f.* das Auspeitschen.

Fustigar, peitschen, auspeitschen, bläuen.

Fustina, *f.* die Schmelzerei, Gießerei, der Schmelzofen.

Fusto, *m.* der Säulenschaft.

Fustoc y Fustoque, *v.* Fustete.

Futesa, *f.* (*vulg.*) eine unbedeutende Sache, Lapperei.

Fútil, *m.* y *f.* nichtig, unbedeutend, schlecht, läppisch.

Futilidad, *f.* die Nichtigkeit, Armseligkeit, Schwachheit, Erbärmlichkeit (eines Räsonnements ꝛc.); die Schlechtigkeit, Kleinigkeit, Lapperei.

Futura, *f.* die Anwartschaft auf ein Amt.

Futurario, a, der, die eine Anwartschaft auf ein Amt ꝛc. hat; was sich auf die Zukunft bezieht.

Futuricion, *f.* das Zukünftige die Zukunft.

Futuro, ra, künftig, zukünftig —os contingentes, Begebenheiten, welche geschehen oder nicht geschehen können.

Futuro, *m.* die zukünftige Zeit.

Fuyente, *p. a.* (*ant.*) von Fuir.

Fuyr, (*ant.*) *v.* Fuir.

Digitized by Google

G.

G, der achte Buchstabe des spanischen Alphabets. Vor Alters war es ein Zahlbuchstabe, welcher die Zahl 400 und mit einem kleinen horizontalen Strich darüber 4000 bezeichnete.

Gabacho, *m.* —**cha**, *f.* der schmutzige, unsaubere Mensch ꝛc. (die Spanier legen diese Benennung den Bewohnern der Pyrenäen bei und dehnen sie als Schimpf- oder Spitznamen auf alle Franzosen aus).

Gaban, *m.* ein Mantel von einem langhaarigen Tuch oder Filz.

Gabanzo, *v.* Escaramujo.

Gabarda, *f.* die wilde Rose.

Gabardina, *f.* Art Jacke oder Kamisol mit sehr weiten Schößen und engen Aermeln.

Gabarra, *f.* die Gabarre (ein plattes und breites Fahrzeug).

Gabarrero, *m.* der Gabarrenführer.

Gabarro, *m.* die Durchfäule, das Fesselgeschwür der Pferde; der Pips, Pips (Krankheit der Hühner); der Fehler im Tuch; (*fig.*) ein Nachtheil, den man bei einer Sache mit in den Kauf nehmen muß; der Fehler in der Rechnung.

Gabata, *f.* der hölzerne Napf für die Soldaten und Matrosen.

Gabazo, *m.* das ausgepreßte Zuckerrohr.

Gabela, *f.* die Salzsteuer; Steuer; der offene, freie Ort, wo Alles was man vornimmt, von jedem gesehen wird; (*fig.*) eine Last, Beschwerde.

Gabelero, *m.* (*ant.*) der Steuereinnehmer.

Gabelo, *m.* der Raum zwischen den Augenbranen.

Gabesina, *f.* eine alte Schupwaffe.

Gabinete y Gabineto, *m.* das Cabinet, Beizimmerchen, Gebeimzimmer; Arbeitszimmer eines Gelehrten oder Geschäftsmannes; Zimmer mit einer Sammlung von Seltenheiten, Kunstsachen; diese Sammlung selbst; das Toilettenzimmer; das Gebeimzimmer eines Fürsten nebst seinen darin befindlichen vornehmsten Ministern, der geheime Staatsrath.

Gabote, *m.* Art Federballspiel mit Peitschen oder Ballschlägeln.

Gabriela, *f.* Art Maschine zum Fortschaffen von Lasten.

Gaburones, *m. pl.* die Wangen der Masse (Seeausdruck).

Gacela, *f.* die Gazelle.

Gaceta, *f.* die Zeitung.

Gacetero, *m.* der Zeitungsschreiber; der Zeitungsverkäufer; (*fig.*) ein Neuigkeitskrämer, Klatschmund.

Gacetilla, *dimin.* von Gaceta.

Gacetin, *dimin.* von Gaceta.

Gacetista, *m.* einer, der gern die Zeitungen liest, Neuigkeitsfreund; ein Zeitungsredakteur.

Gachas, *f. pl.* Art Brei von Mehl und Honig; der flüssige Teig; (*fam.*) jedes Gericht, das mit einem Löffel gegessen werden muß; á —, *adv. v.* Á gatas; ánimo á las —! lustig! munter, immer zu! hacerse unas —, nachgeben, nachdem man erst hartnäckig widerstanden hatte.

Gacheta, *f.* die Zuhaltung (ein Stückchen Eisen am Riegel eines Schlosses).

Gacho, cha, nach der Erde hingebückt, gebeugt; buey, toro —, der Ochs, Stier, dessen Hörner nach unten zu gekrümmt sind; sombrero —, der Hut mit niedergeschlagenen Krämpen; caballo —, das Pferd, welches den Kopf zu sehr nach innen gebogen trägt.

Gachon, na, hübsch, artig, niedlich.

Gachon, *m.* —**na**, *f.* das verzogene, verwöhnte Kind; der Liebling; ein Schmeichler.

Gachonada, *v.* Gachoneria.

Gachonear, *v. n.* schmeicheln, schön thun.

Gachoneria, *f.* Schönthuerei.

Gachondo, *v.* Cachondo.

Gachuela, *dimin.* von Gacha.

Gachupin, *m.* —**na**, *f.* so nennt man im spanischen Amerika die Europäer, welche sich daselbst niederlassen.

Gachupiña, *f.* Name, welchen die spanischen Amerikaner Europa geben.

Gada, *v.* Egresin.

Gaditano, na, aus Cadix; *s.* der Einwohner, die Einwohnerin v. Cadix.

Gaetano, na, aus Gaeta; *s.* der Einwohner, die Einwohnerin von Gaeta, Stadt in Italien.

Gafa, *f.* ein krummes Eisen, die Armbrust zu spannen; ein kleines Brett, die Hand darauf zu legen, dessen man sich im Billardspiel bei gewissen schweren Stößen bedient. —**as**, *pl.* die Brille, *v.* Anteojos; die Schaufel od. Fliege am Anker.

Gafar, mit einem Haken, mit den Krallen ergreifen, festhalten; (*ant.*) die Armbrust spannen.

Gafedad, *f.* eine Art Aussatz oder Krätze, welche die Finger krumm biegt; die Zusammenziehung der Nerven.

Gafete, *v.* Corchete.

Gafeti, (*ant.*) *v.* Eupatorio.

Gafez, (*ant.*) *v.* Gafedad.

Gañan, *m.* der Bauerlümmel, Grobian.

Gafo, fa, aussätzig; einer, dessen Nerven zusammengezogen sind.

Gafon, *v.* Verderon.

Gafoso, (*ant.*) *v.* Gafo.

Gagate, (*ant.*) *v.* Azabache.

Gagato, *v.* Azabache.

Gagates, (*ant.*) *v.* Azabache.

Gage, *m.* das Pfand, Unterpfand; der Lohn, die Besoldung. —**es**, *pl.* die Nebenvortheile, Sporteln; — del oficio, del empléo, (*iron.*) die Unbequemlichkeiten, Ungemächlichkeiten, Beschwerden, die mit einem Amt verbunden sind.

Gagero, ra, (*ant.*) der einen Lohn, eine Besoldung erhält.

Gago, (*ant.*) *v.* Gangoso.

Gaicano, *m.* eine Art Fisch, dessen man sich als Köder beim Fischfang bedient.

Gaita, *f.* die Sackpfeife, der Dudelsack; eine Art Hoboe oder Baßpfeife; die Leier; ein gewisses Orgelspiel, wodurch man die Töne der Sackpfeife nachahmt; das Klystier; (*fam.*) der Kopf oder der Hals (alargar la —); ein schmächtiges, mageres Pferd; — zamorana, eine Art Leier; alegre como una —, aufgeräumt, munter wie ein Vogel auf dem Zweig; ándese la — por el lugar, Redensart, wodurch man andeutet, daß man sich wenig um dasjenige kümmert, was bei dem Volke vorgeht oder von demselben geäußert wird; estar de —, lustig, fröblich sein; salir con una —, mit einem dringenden Anliegen herausrücken; templar la —, einen Menschen, der in Zorn ist, besänftigen; andar templando —as, außerordentlich gefällig, willfährig sein, schmeicheln.

Gaitear, *v. n.* den Dudelsack spielen.

Gaiteria, *f.* der Anzug von sehr hellen, sehr lebhaften Farben; (*fam.*) erkünstelte Willfährigkeit; Ziererei.

Gaitero, ra, munter, lebhaft; glänzend, in die Augen fallend.

Gaitero, *m.* der auf der Sackpfeife oder dem Dudelsack spielt; der auf der Leier spielt; der sich in Farben kleidet, die zu lebhaft für sein Alter oder seinen Stand sind; einer, der auf eine thörichte Weise, ausgelassen lustig ist.

Gajas, *v.* Gage, Sueldo.

Gajiento, ta, mit Läppchen versehen (anatomischer Ausdruck).

Gajisco, ca, (*ant.*) mit ausgezackten, getheilten Wurzeln versehen (wie manche Pflanzen).

Digitized by Google

Gajo, *m.* der abgeschnittene Baumzweig; die Weintraube, der Büschel, das Bund Birnen, Kirschen ꝛc.; der Lappen, das Anhängsel (in der Anatomie); (*ant.*) der Zacken.

Gajoso, sa, (*ant.*) ästig.

Gala, *f.* der festliche Anzug, das Gallakleid; der Staat, Putz, Prunk; der feine Anstand, das artige Benehmen; das Auserlesenste, der Kern, die Auswahl, das Beste; die Ehrenbezeugungen, welche man einem erweiset, der Beifall, welchen man ihm zollt; die Gala, das Fest bei Hofe; **dia de —**, der Tag, an welchem eine öffentliche Festlichkeit stattfindet; **hacer —**, sich auf eine Sache etwas einbilden, damit prahlen, groß thun; **hacer — del sambenito**, mit etwas prahlen, das entehrt; **llevar la —**, die öffentliche Achtung verdienen.

Galactite, *f.* der Milchstein, eine Art Marmor; Art Thon.

Galactómetro, *m.* der Milchmesser, Instrument, die Güte der Milch zu prüfen.

Galafate, *m.* der geschickte, verschmitzte Dieb; *v.* Calafate. **—es**, *pl.* die Gerichtsdiener, Büttel ꝛc.; die Reff träger, Lastträger.

Galafatear, *v.* Calafatear.

Galajía, *f.* die Milchstraße; der Speckstein.

Galalon, *m.* (*ant.*) der Verräther.

Galamero, *v.* Goloso.

Galan, na, hübsch, schön, wohlgebildet, wohlaussehend; reich, prächtig gekleidet.

Galan, *m.* der Galan, Verliebte, Liebhaber; ein gegen das Frauenzimmer äußerst gefälliger, galanter Mann; die Rolle des ersten Liebhabers in den Lustspielen; der Schauspieler, der sie spielt; **— de noche**, südamerikanische Pflanze (cestrum nocturnum).

Galana, *f.* (*ant.*) das junge wohlgebildete Frauenzimmer, das etwas frei und unbesonnen in seinem Betragen ist, und im entscheidenden Tone spricht ꝛc., die Stutzerin.

Galanar, (*ant.*) *v.* Engalanar.

Galancete, *m.* der Jungfernknecht, Putznarr, das süße Herrchen.

Galanez, (*ant.*) *v.* Galantería.

Galanga, *f.* der Galgant (eine ostindische Wurzel).

Galanía, (*ant.*) *v.* Galanura.

Galano, na, hübsch, artig, niedlich; sinnreich, witzig, künstlich ausgedacht; geistreich, beredt; **hacer cuentas —as**, *v.* Cuentas.

Galante, *m.* y *f.* freigebig; schön, artig, hübsch, fein.

Galanteador, *m.* **—ra**, *f.* der Galan, Liebhaber, die Liebhaberin.

Galantear, dem Frauenzimmer den Hof machen; aus Gewinnsucht schmeicheln; *v.* Engalanar.

Galantemente, freigebig, reichlich; galant, artig, fein, *v.* Galanamente.

Galantéo, *m.* der Hof, das Hofiren bei einem Frauenzimmer.

Galantería, *f.* die Artigkeit, Höflichkeit, feine Lebensart, das artige Betragen; der Liebeshandel, die Buhlerei; die Freigebigkeit.

Galanura, *f.* die Verzierung, der Zierath, Schmuck.

Galápago, *m.* die Schildkröte; ein Stück Holz, in welches die Pflugschar eingefügt ist; die vierköpfige Binde der Wundärzte; das hölzerne Bogengerüst, Gewölbe darauf zu bauen; eine Art Geschwüre an der Fessel (Ferse) der Pferde; das Schilddach, Sturmdach (testudo) der Römer; eine eiserne Presse; das Klobenwerk mit platten Flaschen (auf Schiffen, Seeausdruck); der listige, verschmitzte, hinterlistige Mensch; **tener mas conchas que un —**, sehr listig, versteckt, verschmitzt sein.

Galapo, *m.* ein gewisses Instrument der Seiler.

Galar, (*boh.*) *v.* Ganar.

Galardon, *m.* die Belohnung, der Preis, der Lohn.

Galardonador, *m.* **—ra**, *f.* der, die belohnt, der Vergelter, Belohner.

Galardonar, belohnen, vergelten.

Galardoneador, (*ant.*) *v.* Galardonador.

Galarin, *m.* eine Art Rechnung in doppelter, dreifacher Progression; **salir al —**, (*fam.*) auf dem Gesichte zu lesen sein.

Galata, *m.* y *f. s.* der Galater, die Galaterin.

Galatite, *v.* Galactite.

Galavardo, *m.* ein langer, schmächtiger, schlaffer, fauler Kerl.

Galbana, *f.* (*ant.*) eine kleine Art Kichererbsen; die Faulheit, Trägheit, Schlaffheit.

Galbanado, da, von der Farbe des Mutterharzes.

Galbanero, ra, faul, träge, schlaff.

Galbano, *m.* das Mutterharz.

Gálbulo, *m.* der Cypressenapfel, die Cypressenfrucht.

Galces, *m.* der Ausgucker, die Wache auf einer Galeere.

Galdre, *m.* eine Art Ueberrock, wovon die Mode aus der Provinz Geldern gekommen ist.

Galdrecillo, *dim.* von Galdre.

Galdrope, *m.* das Seil an der Stange des Steuerruders.

Galdrufa, *f.* der Kreisel mit einem Stiele, Hohlkreisel.

Galéa, *f.* (*ant.*) die Galeere, *v.* Galera; (*boh.*) der Karren.

Galeato, ta, man sagt es von der Vorrede zu einem Buche, in welcher man auf die Einwürfe antwortet, welche gegen dasselbe gemacht worden sind oder noch gemacht werden können.

Galeaza, *f.* die Galeasse (eine große Galeere).

Galega, *f.* die Pestilenzwurz, Geißraute.

Galena, *f.* der Bleiglanz, das Töpfererz.

Galénico, ca, Galenisch, nach Art Galens (in der Medizin).

Galenismo, *m.* die Lehre Galens.

Galenista, *m.* der Anhänger (Arzt) Galens.

Galeno, *v.* Galerno.

Galéo, *m.* der Schwertfisch.

Galeon, *m.* die Galione (ein großes Schiff).

Galeoncillo, *m. dimin.* von Galeon, die kleine Galione.

Galeonista, *m.* Kaufmann, der durch die einzelnen Galionen, nicht durch die Silberflotte mit Amerika Handel treibt.

Galeota, *f.* die Galiote (ein leichtes Fahrzeug); **— á bombas** oder **de tirar bombas**, Kanonier-, Bombardiergaliote.

Galeote, *m.* der Galeerensklave.

Galera, *f.* die Galeere, das Ruderschiff; der zugemachte, bedeckte Wagen; das Zuchthaus; das Schiff der Setzer (in den Buchdruckereien); die Reihe Betten in einem Hospital; eine alte Frauenkleidung. **—as**, *pl.* die Galeerenstrafe; **azotes y —as**, eine Sache, die man täglich macht oder eine Speise, die man täglich ißt; **estar en —as**, in einem Amte ꝛc. viel auszustehen haben.

Galerada, *f.* das Schiff voll Schriftzüge.

Galerero, *m.* der Führer, Fuhrmann, zugemachter, bedeckter Wagen.

Galería, *f.* die Galerie, der Gang, Geländergang (lange, zierliche, vorzüglich bedeckte Gang); der bedeckte Gang in Festungen; der Kooker oder Köker (Gang zwischen den Ruderbänken einer Galeere), *v.* Crujía.

Galeriano, (*ant.*) *v.* Galeote.

Galerista, *m.* der Galeerensoldat, oder der Lieferant für dieselben.

Galerita, *f.* die Haubenlerche.

Galerno, *m.* der Nordostwind.

Digitized by Google

Gáles, *m.* Wales, das Walliserland, Provinz in England.

Galetas, *f. pl.* (*ant.*) die Backen des Helms.

Galfarro, *m.* der Betrüger, Mensch, der sich bloß durch Stehlen oder Betrug nährt. —os, *pl.* (*ant.*) die Häscher, Gerichtsdiener.

Galga, *f.* die Windhündin; der Stein, welcher rollend und aufprallend und hüpfend herabfällt; der Mühlstein in den Oelmühlen; Art Krätze oder bösartiger Ausschlag am Halse; eine Stange oder Hebel den Anker in die Höhe zu ziehen; die Katze (ein Beianker); eine Art Sarg für arme Leute; la — de Lúcas, der Mensch, der beim Jagen einschläft, d. h. dem es im entscheidenden Augenblick an Entschlossenheit oder Thätigkeit fehlt.

Galgana, *v.* Galbana.

Galgano, *m.* (*p. u.*) der Galgant, *v.* Galanga.

Galgo, *m.* der Windhund; el que nos vendió el —, man sagt es von Jemand, der durch eine schlechte Handlung, bei welcher man ihn auf der That ertappt hat, bekannt ist; échele Vd. un —, (*fig. fam.*) geben Sie das nur verloren.

Galgueño, ña, windhundartig.

Gálgulo, *m.* der Goldammer, Grünfink.

Galia, *f.* der Gallapfel, *v.* Algalia.

Galia, *f.* ó —as, *pl.* Gallien.

Galibar, *m.* der Schiffer einer Gabarre, Ausladen derselben.

Galibo, *m.* der Sayter (das Modell eines Schiffes); der Zierrath, der sich aufwärts ausbreitet (in der Architekt.).

Galicado, da, von der Lustseuche angesteckt.

Galicano, na, (*ant.*) französisch, auf Frankreich Bezug habend; gallicanisch (von der Kirche).

Galicia, *f.* Gallizien (eine Provinz in Spanien); Galizien (ein Theil des ehemaligen Polens).

Galiciano, (*ant.*) *v.* Gallego.

Galicinio, *m.* der erste Anbruch des Tages, die Zeit, wo der Hahn kräht.

Galicismo, *m.* die französische Spracheigenheit, der Gallicismus.

Gálico, ca, (*ant.*) französisch (gallisch); wallisisch.

Gálico, *m.* das venerische Uebel (die Franzosen).

Galicoso, sa, venerisch.

Galiléa, *f.* Galiläa (Landschaft in Palästina).

Galiléo, a, aus Galiläa; *s.* der Galiläer.

Galima, *f.* (*ant.*) der kleine Diebstahl.

Galimar, (*ant.*) stehlen, rauben.

Galio, *m.* das Labkraut; das Benediktenkraut, die Nägeleinwurz.

Galiopsis, *f.* die Hanfnessel, Hundsnessel.

Galipodio, *m.* der weiße Weihrauch, das Fichtenharz.

Galípoli, *m.* Gallipoli, Stadt in der Türkei.

Galismo, *m.* die Hirnschädellehre.

Galizabra, *f.* eine Art Fahrzeug, dessen man sich in Westindien bedient.

Galla, (*ant.*) *v.* Agalla; (*id.*) *v.* Nuez de especia.

Galladura, *f.* der Hahnentritt.

Gallarda, *f.* ein gewisser spanischer Tanz; Art Druckschrift.

Gallardamente, mit Anmuth, mit Grazie.

Gallardear, *v. n.* etwas mit Anmuth thun, Grazie, Anmuth zeigen. —se, (*ant.*) sich brüsten.

Gallardete, *m.* die spitzige Flagge.

Gallardeton, *m.* eine Art Schiffstandarte oder Flagge.

Gallardía, *f.* die Anmuth, Grazie, der Reiz, Anstand, die Zierlichkeit; der Muth, die Entschlossenheit; die Großmuth, Uneigennützigkeit; die Lebhaftigkeit des Geistes.

Gallardo, da, gut aussehend, wohlgebildet, stattlich; voll Anstand und Grazie; freigebig, großmüthig; groß, vortrefflich, ausgezeichnet in seiner Art; tapfer, muthig.

Gallareta, *f.* eine Art Wasserhuhn oder Ente.

Gallarin, (*ant.*) *v.* Galarin; salir al —, *v.* Salir á la cara.

Gallaruza, *f.* eine Art langhaariger Mantel mit einer Regenkappe; gente de —, Landleute, Bauern.

Gallear, *v. a.* treten (vom Hahn); *v. n.* (*fig.*) sich brüsten, stolz, übermüthig werden. —se, (*ant.*) auf Jemanden böse, zornig werden.

Gallega, *f.* die Geißraute (eine Pflanze).

Gallegada, *f.* der Trupp, die Gesellschaft Galizier; die Handlung eines Galiziers, nach galizischen Sittengebräuchen.

Gallego, ga, galizisch, aus Galizien; *s.* der Galizier, die Galizierin; buscar la madre —a, seinen Lebensunterhalt suchen; mesa —a, (*joc.*) ein gedeckter Tisch, auf welchem das Brod fehlt.

Gallego, *m.* der Nordwestwind.

Galleguico y Galleguito, *dim.* von Gallego.

Gallerin, *m.* der Zinswucher.

Galleta, *f.* ein kupfernes Gefäß mit engem Hals zum Wein; der Schiffszwieback, Art Schüssel für die Matrosen.

Gallicinio, *m.* die Stunde in der Nacht, wo der Hahn kräht.

Gallillo, *m.* das Zäpfchen im Halse; llevantar el —, sehr laut sprechen, schreien.

Gallina, *f.* die Henne; (*fig.*) der feigherzige Mensch (Hase); der zweite Redner, der auf gewissen Universitäten dem Promoventen eine Lobrede hält, (der erste heißt Gallo); — armada, die gespickte, gebratene, mit einer Kruste von Eiern ꝛc. versehene Henne; — ciega, *v.* Chocha; ein Kinderspiel, in welchem man einem, dem man die Augen verbunden hat, in die Hand schlägt, wobei er errathen muß, wer ihn geschlagen hat; — de rio, das Wasserhuhn; — sorda, *v.* Chocha; echar una —, einer Henne Eier zum Brüten unterlegen; acostarse con las —as, sehr frühzeitig (mit den Hühnern) schlafen gehen; eso será cuando las —as mean, Redensart, wodurch man die Unmöglichkeit oder außerordentliche Schwierigkeit bezeichnet; esto no lo cogen las —as, man sagt es von Jemand, der etwas Flüssiges verschüttet oder Geld fallen läßt; no lo comerán el pan las —as, er wird nicht bei guter Zeit (spät in der Nacht) in der Herberge ankommen; viva la — con su pepita! (*fig.*) man kann von Glück sagen, wenn man das Leben behält, wenn man auch leiden muß.

Gallináceo, a, hühnerartig.

Gallinaza, *f.* der Hühnermist; der mexikanische Rabe.

Gallinazo, *v.* Gallinaza (2. Bd.).

Gallinería, *f.* (*ant.*) der Hühnermarkt; der Hühnerstall; die Feigherzigkeit.

Gallinero, *m.* der Hühnerverkäufer; der Hühnerstall, der Hühnerkorb, Korb, in welchem man das Federvieh zu Markte trägt; der Käfig für Hühner auf den Schiffen; der Hühnergeier; der Ort, wo mehre Frauen zusammen kommen; alborotar el —, *v.* Alborotar el palomar.

Gallinero, ra, man sagt es von den Vögeln des Falkengeschlechts, die Hühner und anderes Geflügel fressen.

Gallineta, *f.* das Wasserhuhn.

Gallinoso, sa, feige, feigherzig.

Gallipavo, *m.* der Truthahn.

Digitized by Google

Gallipuente, *m.* eine Art kleine Brücke ohne Geländer.

Gallito, *m. dimin.* von Gallo, der junge Hahn; der freche, beim Frauenzimmer dreiste, unternehmende Mann; — de lugar, der Vornehmste im Dorfe ꝛc. (der Hahn im Korbe).

Gallo, *m.* der Hahn; der Petersfisch, Sonnenfisch; s. Gallina (3. Bd.); der Alles in Allem ist (hacerse ó ser el —); *v.* Puente; — silvestre, der Auerhahn, Birkhahn; — ciclan, der Halbkapaun, halbverschnittene Hahn; al primer —, (*ant.*) um Mitternacht; correr —, sich die Nacht über außer dem Hause herumtreiben; ir á escucha —, aufmerksam horchen; arroz y — muerto, ein großes Gastmahl (auf dem Lande ist dies die Hauptschüssel bei festlichen Mahlzeiten); levantar el —, die Stimme erheben, laut, als Herr sprechen; muelas de —, Mensch, der gar keine Zähne mehr oder sehr schlechte Zähne hat; otro — me cantára (le cantára), wenn die Sachen sich anders gestalteten, so würde es besser für mich (für ihn) sein; pata de —, der Betrug, der Kunstgriff, die Hinterlist; tener mucho —, eitel, stolz sein, sich das Ansehen der Ueberlegenheit geben; correr —os, ein gewisses Fastnachtspiel (eine Art Hahnenschlag); correr —os á caballo, eine Art Hahnenschlag zu Pferde; oyó el — cantar, y no supo en que muladar, ein Sprichwort, welches gleichlautend ist mit: oyó campanas, y no sabe donde, er hat die Glocken läuten hören ꝛc. [name.

Gallo, *m.* Gallus, ein Manns-

Gallocresta, *f.* das Scharlachkraut, der Scharlei.

Gallofa, *f.* ein Stück Brod, welches man einem Bettler gibt; das Suppenkraut; Almosen, welches man den armen Pilgern gab, die aus Frankreich nach St. Jacob von Compostella wallfahrten; das Landstreicherleben, das herumschweifende müßige Leben; die kleine Erzählung, das Mährchen; das Büchelchen von der Vorschrift des katholischen Gottesdienstes für jeden Tag, *v.* Añalejo.

Gallofar, (*ant.*) *v.* Gallofear.

Gallofear, *v. n.* bettelnd durch die Welt gehen, ein müßiges, herumschweifendes, ein Landstreicherleben führen.

Gallofero, *m.* —ra, *f.* der Bettler, Landstreicher.

Gallofo, *v.* Gallofero.

Gallon, *m.* der Rasen; Art Verzierung an einem Gesimse.

Gallonada, *f.* die Rasenwand.

Gallondero, ra, beim Hausenfang gebräuchlich (von gewissen Fischnetzen).

Galludo, *m.* die Meersau (squalus galeus).

Galo, la, gallisch, französisch; *s.* der Gallier, Franzose.

Galocha, *f.* der Ueberziehschuh; der Holzschuh, die Pantine; eine Art Mütze.

Galochero, *m.* der Verfertiger od. Verkäufer von Ueberschuhen.

Galocho, cha, (*fam.*) wild, gern herumlaufend (von Kindern).

Galomanía, *f.* Gallomanie, Vorliebe für Alles was französisch ist.

Galomaníaco, ca, der eine Vorliebe für alles französische hat.

Galomano, *v.* Galomaníaco (auch *subst.*).

Galon, *m.* die Gallone, Tresse, Borde; (*ant.*) die Hüfte. —es, *pl.* die Dächer des Vorder- und Hinterkastells (Seeausdruck).

Galoneadura, *f.* der Tressenbesatz.

Galonear, mit Tressen, Borden besetzen. [fabrik.

Galonería, *f.* Borden-, Tressen-

Galonero, *m.* der Borden- oder Tressenmacher.

Galopada, *f.* das Galoppiren; die Strecke Weges, die man im Galopp zurücklegt; Galoppade, Art Tanz.

Galopar, *v. n.* galoppiren, *v.* Galopear.

Galope, *m.* der Galopp; (*fig.*) die Eile, Uebereilung; á —, de —, in Eil, sehr eilig.

Galopeado, da, *p. p.* von Galopear; übereilt gemacht, angefertigt.

Galopeado, *m.* der Hagel, die Menge Ohrfeigen, Faustschläge ꝛc.

Galopeador, *m.* —ra, *f.* einer, der Galopp reitet; —a de gustos, (*boh.*) ein Freudenmädchen.

Galopeadura, (*ant.*) *v.* Galopéo.

Galopear, *v. n.* galoppiren.

Galopéo, *m.* (*ant.*) das Galoppiren.

Galopillo, *m. dimin.* v. Galope, der kleine, kurze Galopp.

Galopin, *m.* der Schiffsjunge; der Beiläufer, Junge zum Verschicken, Küchenjunge; Junge, mit unreinlichen, zerrissenen Kleidern, Gassenjunge; listiger, verschmitzter Junge, kleiner Schelm.

Galopinada, *f.* ein Straßenjungenstreich, Straßenjungenausdruck.

Galopo, *v.* Galopin.

Galota, (*ant.*) *v.* Galocha.

Galpito, *m.* die magere Henne.

Galteras, *v.* Galetas.

Galvánico, ca, galvanisch, zum Galvanismus gehörig.

Galvanismo, *m.* der Galvanismus.

Galvanizacion, *f.* die Galvanisirung.

Galvanizar, galvanisiren.

Galvardina, *f.* Art Regenmantel.

Gama, *m.* die Tonleiter, Scala.

Gama, *f.* von Gamo, das Weibchen des Dammhirsches, die Dammhirschkuh.

Gamarra, *f.* der Sprungriemen.

Gamarza, *f.* die Harmelraute, wilde Raute; das Rindsauge (eine Pflanze).

Gamba, *f.* das Bein; guarda la —, aufgeschaut! vorgesehen! aus dem Wege! (Kopf weg!). —as, *pl.* der Zwickel an Mänteln.

Gambada, *f.* (*ant.*) der Lustsprung. [Leinwand.

Gámbalo, *m.* (*ant.*) eine Art

Gambalúa, *m.* großer, magerer Kerl, ohne Kraft und Lebhaftigkeit.

Gámbano, *v.* Gámbalo.

Gámbaro, *m.* eine Art kleiner Krebs.

Gambax, (*ant.*) *v.* Gaban.

Gambeta, *f.* eine Art Kreuzsprung (Entrechat) im Tanze; die Corbette, der Bogensprung (des Pferdes), *v.* Corveta (hacer —as el caballo); der gezierte, affektirte Ton oder Bewegung. [Bed.).

Gambetada, *v.* Gambeta (erste

Gambetear, *v. n.* Curbetten, Bogensprünge machen (Pferde).

Gambeto, *m.* eine Art kurzer Mantel.

Gambito, *m.* ein Ausdruck des Schachspiels (wenn man den Bauer des Königs oder der Königin und dann auch den Bauer ihres Läufers zwei Schritte vorwärts zieht).

Gambo, *v.* Gambox.

Gambotes, *m. pl.* die kleinen Stützbänder in einem Dachstuhle (auf Schiffen an der Wölbung des Hintertheiles).

Gambox, *m.* kleine Kindermütze.

Gambux, *v.* Gambox.

Gamela, *f.* eine Art Korb.

Gamella, *f.* das Joch für Ochsen; der Trog, Freßtrog; der hölzerne Napf für Soldaten und Matrosen; tener ó hacer venir á la —, Jemanden dahin bringen, nöthigen etwas zu thun.

Gamelleja, *dimin.* von Gamella.

Gamello, (*ant.*) *v.* Camello.

Gamellon, *augment.* von Gamella.

Gamelo, *m.* der Copaivabalsam.

Digitized by Google

Gametría, *f.* das Wahrsagen durch künstliche Buchstabenversetzung der Wörter.

Gamezno, *m.* der junge Dambirsch.

Gamito, *m. dimin.* von Gamo, der kleine Dambirsch.

Gamo, *m.* —**ma**, *f.* der Dambirsch.

Gamología, *f.* die Abhandlung von den Heirathen.

Gamon, *m.* die Affodil, Goldwurz.

Gamonal, *m.* der Ort, wo viel Goldwurz wächst.

Gamonera, (*ant.*) *v.* Gamonal.

Gamonital, (*ant.*) *v.* Gamonal.

Gamonito, *m. dimin.* von Gamon; der kleine Baumsprößling.

Gamonoso, sa, mit viel Sprößlingen.

Gamucear, *v.* Gamuzar.

Gamucería, *f.* die Sämischgerberei, allerlei sämisch Leder.

Gamucero, *m.* der Sämischgerber.

Gamucilla, *dimin.* v. Gamuza.

Gamuno, na, von der Gemse (die Haut).

Gamuza, *f.* die Gems; die Gemshaut, das Gemsfell; die Gemsfarbe, Chamois.

Gamuzado, da, *p. p.* von Gamuzar; Chamoisfarben, isabellfarben.

Gamuzar, sämisch gerben.

Gamuzon, *augm.* von Gamuza.

Gana, *f.* das Verlangen, der Wunsch, die Lust, Begierde; die Eßlust (auch im Plur.); (in Arragon. und Valenc.) das Befinden, der Zustand der Gesundheit; dar —, das Verlangen, die Lust zu ... erregen; hacer una cosa de buena ó de mala —, etwas gern oder wider seinen Willen thun; tener — de fiesta, Schadenfreude empfinden, wünschen, daß einem Andern etwas mißglücke; de su —, gern, freiwillig.

Ganada, *f.* (*ant.*) das Gewinnen.

Ganadería, *f.* mehre Heerden vereinigt; Viehzucht, Viehhandel.

Ganadero, *m.* der Besitzer vieler Heerden, der mit Heerden handelt; Viehzüchter.

Ganadero, ra, zu den Heerden, dem Vieh gehörig.

Ganadillo, ito, *m. dimin.* von Ganado, die kleine Herde.

Ganado, *m.* die Herde; das Vieh; (*fig.*) der Haufen Menschen; das Ungeziefer; — mayor, großes Vieh: Ochsen, Kühe ꝛc.; — menor, kleines Vieh: Schafe, Ziegen ꝛc.; — churro *v.* Churro; — de cerda, Schweine.

Ganado, da, *p. p.* v. Ganar; (*ant.*) einer der gewinnt.

Ganador, *m.* der Gewinner, einer der gewinnt (Schlachten, im Spiele).

Gana-gana, (á la) wer gewinnt, gewinnt (Art Damenspiel).

Ganancia, *f.* der Gewinn, Nutzen, Vortheil; hijo de —, das natürliche Kind, der Bastard; poner el dinero á —, Geld auf Zinsen ausleihen; estar de —, im Glück sein (beim Spiel); no le arriendo la —, (*fig.*) ich mag nicht mit ihm theilen, nicht in seiner Haut stecken.

Ganancial, *m.* y *f.* nur in folgender Redensart gebräuchlich: bienes —es, der Erwerb, das erworbene od. angekaufte Gut, der Kauf.

Ganancioso, sa, einträglich.

Ganapan, *m.* der Lastträger, Träger; der Tagelöhner; (*fig.*) der gemeine Mensch, Grobian.

Ganapierde (á la) wer verliert, gewinnt, Art Damenspiel.

Ganar, gewinnen; verdienen, erwerben; (*fig.*) gewinnen, erhalten, erreichen, sich bemeistern, sich bemächtigen, um sich greifen; wohin gelangen, erreichen (einen Ort); zuvorthun, übertreffen; zuvorkommen; mehr gelten; einem etwas (sein Geld) abgewinnen; (*fig.*) einen gewinnen, auf seine Seite bringen; — amigos y dineros, Ehre und Vortheil gewinnen, davon tragen; — el barlovento, den Vortheil des Windes gewinnen; (*fig.*) die Oberhand gewinnen; — viento, so steuern, daß man mit günstigem Winde segele; — enemigos, sich Feinde machen; — la boca, überreden, überzeugen, für seine Meinung ꝛc. gewinnen; — la cara, sich Jemandem grade gegenüber setzen; — la fortuna, das Glück auf seiner Seite haben; — la grupa, vorkommen, zuvorkommen; — la palmatoria ó palmeta, der erste in der Schule, in einer Versammlung ankommen, sich darin auszeichnen; — las albricias, zuerst eine gute Nachricht verkünden; — por la mano, vorkommen, zuvorkommen; — los tercios de la espada, die Stärke des Degens (nach dem Gefäße zu) seines Gegners gewinnen, d. h. für denselben unnütz machen; — tierra, in einem Unternehmen Glück haben; — las riendas, Jemandem in den Zügel fallen; — la voluntad de alguno, die Freundschaft, das Wohlwollen von Jemand gewinnen; — por su cuerpo, sich der Unzucht Preis geben, durch Unzucht seinen Unterhalt verdienen. —se, gewinnen, sich erwerben.

Ganaza, *f. augm.* von Gana; große Lust, großes Verlangen.

Ganchapanza, *f.* der Vielfraß.

Ganchero, *m.* der Führer von Flößen.

Ganchillo, *dimin.* von Gancho.

Gancho, *m.* der Haken; Bootshaken; der Schäferstab, Hirtenstab; Jemand, der einen Angriff auf einen andern versucht; der Kuppler; der listige Werber; colgar de un —, an einen Haken anhängen.

Ganchoso, sa, krumm, gebogen, hakenförmig.

Gandalin, *m.* der Schildträger, Waffenträger, *v.* Escudero.

Gandaya, *f.* der Müßiggang, die Faulheit, Faullenzerei; eine Art Zeug; andar á la —, sich müßig herumtreiben, vagabondiren.

Gandido, da, betrogen, hintergangen, verführt; (*bol.*) arm, dürftig.

Gandir, (*ant.*) essen, *v.* Comer.

Gandujado, *m.* (*ant.*) Art Besatz an einem Frauenkleide.

Gandujar, *v.* Encoger, Encorvar.

Ganfalonero, *m.* der Fahnenträger, ehemals, ein Titel der Oberhäupter gewisser Städte und Republiken in Italien.

Ganforro, —**ra**, schuftig, schurkig; *s.* der Taugenichts, Schuft.

Ganga, *f.* das Haselhuhn der Pyrenäen; die ganz unnütze, werthlose Sache; sehr werthvolle Sache, eine die ganz unerwartet kommt; andar á caza de —as, seine Zeit in der Verfolgung einer Sache verlieren oder sie ohne Mühe erhalten wollen; buena — es esa (*iron.*) ein schöner Vortheil, ein herrlicher Gewinn!

Gangarilla, *f.* ein altes Possenspiel, theatralische Farce.

Gange, *m.* der Ganges (ein Fluß).

Gangliforme, *m.* y *f.* überbeinförmig.

Ganglio, *m.* das Ueberbein, der Nervenknoten.

Gangoso, sa, näselnd, der oder die durch die Nase redet.

Gangrena, *f.* der Brand, heiße oder feuchte Brand an einem Theile des Körpers.

Gangrenarse, in eine solche Entzündung gerathen, daß der Brand daraus entsteht.

Gangrénico, (*ant.*) *v.* Gangrenoso.

Gangrenismo, *m.* der brandige Zustand.

Gangrenoso, sa, brandartig, vom Brande angesteckt oder verderbt.

Ganguear, *v. n.* näseln, durch die Nase reden.

Digitized by Google

Ganguéo, *m.* die näselnde Sprache, das Näseln.

Ganguil, *m.* eine große Fischerbarke; Fahrzeug, Barke, deren man sich bedient, einen Hafen zu schlämmen oder zu reinigen.

Ganica, *dimin.* von **Gana**.

Ganil, *m.* der Ganil (Art Mineral).

Gano, (*ant.*) *v.* **Ganancia**.

Ganoso, **sa**, begierig (nach, auf etwas).

Gansa, *f.* die Gans.

Gansanhote, *m.* (*p. u.*) die Heuschrecken.

Gansaron, *m.* das Gänschen, die junge Gans; langer, dürrer, hagerer Mensch; (*fig.*) ein Dummkopf.

Ganso, *m.* die Gans, der Gänserich; (*fig.*) *v.* **Gansaron**, in der zweiten Bedeutung; (*ant.*) der Erzieher, *v.* **Ayo**, **Pedagogo**; —**bravo**, die wilde Gans.

Ganso, **sa**, bäurisch, grob, dumm, tölpelhaft.

Gante, *m.* Gent, Stadt in den Niederlanden; eine Art Leinwand, welche in dieser Stadt verfertigt wird.

Gantes, **sa**, aus Gent; *s.* der Genter.

Ganzúa, *f.* der Haken, Dietrich zum Oeffnen der Schlösser; der listige verschmitzte Dieb, der die verborgensten Sachen zu stehlen versteht; (*boh.*) der Henker.

Ganzuar, (*ant.*) eine Thür mit einem Haken oder Dietrich aufmachen.

Ganzul, *m.* der Wohlgemuth (Pflanze).

Gañan, *m.* der Schäferknecht; der Tagelöhner; der grobe Flegel, Tölpel.

Gañanía, *f.* der Haufen Tagelöhner.

Gañido, *m.* das Geschrei, Geheul eines Hundes, den man schlägt.

Gañidor, **ra**, heulend, schreiend, kreischend.

Gañiles, *m. pl.* knorpelartige Theile, welche zur Bildung der Stimme bei den Thieren dienen,

Gañir, schreien, kläffen, heulen (von einem Hunde, den man schlägt); kläffen (vom Fuchs); heiser sein, nicht sprechen können; *v.* **Graznar**.

Gañivete, (*ant.*) *v.* **Cañivete**.

Gañiz, (*boh.*) *v.* **Dado**.

Gañon, (*ant.*) *v.* **Gañote**.

Gañote, *m.* die Luftröhre; die Kehle, Gurgel; eine Art Pfannkuchen (Beignet).

Gao, *m.* (*boh.*) die Laus, *v.* **Piojo**.

Gapa, *f.* eine gewisse Pflanze, welche die Bienen vorzugsweise lieben.

Garabatada, *f.* das Werfen, Auswerfen des Hakens.

Garabatear, *v. n.* den Haken, die Harpune auswerfen, etwas damit zu fassen, festzuhalten; kritzeln, schlecht schreiben; Ausflüchte suchen, zögern.

Garabatéo, *v.* **Garabatada**.

Garabatillo, *m. dimin.* v. **Garabato**, der kleine Haken, das Häkchen; die Schwierigkeit auszuhusten, den Schleim auszuwerfen.

Garabato, *m.* der Haken, die Harpune; das hervorstehende Holz oder Eisen, um einen Balkenträger ꝛc. zu halten; der Reiz, das Anziehende in einem Frauenzimmer; **mozo de** —, der Dieb. —**os**, *pl.* gekritzelte, schlecht gemachte Buchstaben, Mückenfüße; lächerliche Bewegungen mit den Händen und Fingern.

Garabatoso, **sa**, reizend, anziehend.

Garabero, *m.* (*boh.*) Dieb, der die Schlösser mit einem Dietrich öffnet.

Garabito, *m.* die kleine tragbare Krambude.

Garabo, (*boh.*) *v.* **Garabato**.

Garamantita, *f.* eine Art Granat, Edelstein.

Garambaina, *f.* der unnütze, überflüssige, überladene Putz; die Grimasse, seltsame Verziehung des Gesichts, lächerliche Bewegungen ꝛc.; gekritzelte schlecht gemachte Buchstaben, Mückenfüße.

Garante, *m.* Gewährsmann, Bürge; Fürst der einen Vertrag garantirt.

Garantía, *f.* die Gewähr, Gewährleistung.

Garantir, verbürgen, gewährleisten.

Garantizador, *m.* einer der gewährleistet, der Bürge.

Garantizar, *v.* **Garantir**.

Garañon, *m.* der Hengst, Beschäler (man sagt es vom Pferde, dem Esel und Kameele); der Hurenbock.

Garapacho, *m.* eine Art Ragout.

Garapiña, *f.* Eis, Gefrornes (von Früchten ꝛc.); Art Gallone, Tresse oder Borde; Art Kanten oder Kantenbesatz; eine Art langes sehr köstliches Zuckerbrod. —**as**, *pl.* gebrannte Mandeln, überzuckerte Früchte.

Garapiñar, eine Flüssigkeit künstlich gefrieren machen; überzuckern, glasiren (wie Mandeln ꝛc.).

Garapiñera, *f.* der Eistopf, Gefäß, in welchem man Flüssigkeiten künstlich gefrieren läßt.

Garapita, *f.* ein Netz mit sehr engen Maschen, kleine Fische darin zu fangen.

Garapito, *m.* eine Art kleiner Wurm.

Garapullo, *m.* kleiner Pfeil, von Papier ꝛc. womit die Kinder spielen.

Garatura, *f.* Schabeisen der Gerber.

Garatusa, *f.* ein gewisser Fall oder Zug im Spiele, chilindron genannt (**dar** —, im erwähnten Spiele seine Karten zuerst los werden); *v.* **Garatura**; eine Art Stoß im Fechten. —**as**, *pl.* die Liebkosungen, Schmeicheleien.

Garba, *f.* die Garbe.

Garbanzal, *m.* ein mit Kichererbsen (**garbanzos**) besätes Feld.

Garbanzo, *m.* die Kichererbse (eine Art großer Erbse, welche in Spanien stark angebaut und allgemein gegessen wird; sie macht eine Hauptingredienz des Nationalgerichts, Olla aus); **tropezar en un** —, (*fig.*) sich von den geringsten Schwierigkeiten, den kleinsten Hindernissen aufhalten, abschrecken lassen; **cuenta-**—**os**, *s. m.* der Geizhals, Filz; **echar ó poner** —**os**, einen aufs Aeußerste treiben, ihn dahin bringen das auszusprechen, was er verschweigen möchte und sollte.

Garbanzuelo, *m. dimin.* von **Garabanzo**; Art Spath (Pferdekrankheit).

Garbar, *v. a.* in Garben binden; *v. n.* ein erkünsteltes Wesen annehmen, sich in Sprache, Geberden ꝛc. zieren; (*boh.*) stehlen, rauben, plündern.

Garbear, *v.* **Garbar**; (*boh.*) *v.* **Robar**.

Garbeña, *f.* das Heidekraut.

Garbias, *m. pl.* eine Art Mehlspeise oder Eierkuchen aus verschiedenen Kräutern, welchem Käse, feinem Mehl, Schmalz, dem Gelben von Eiern ꝛc. gemacht.

Garbillador, *m.* der Sieber.

Garbillar, das Getreide sieben, durchsieben, sichten.

Garbillo, *m.* eine Art Sieb von Korbweide.

Garbin, *m.* ein Kopfzeug, eine Haube von gestrickter oder gewebter Arbeit, Haarnetz.

Garbino, *m.* der Südwestwind (im mittelländischen Meere).

Garbo, *m.* das (äußerliche) gute Ansehen, der feine, zierliche Anstand, die Anmuth; der Ausdruck, die Lebhaftigkeit; die Freigebigkeit.

Garboso, **sa**, voll Anstand, Anmuth, Reiz; freigebig, großmüthig, *v.* **Liberal**.

Garbullo, *m.* eine Gesellschaft,

Digitized by Google

wo alle durch einander reden und schreien, der lärmende Haufe, das Gewühl.

Garcero, ra, zur Reiherbeize gehörig oder abgerichtet (von Falken).

Garces, *v.* Gavia.

Garceta, *f.* der kleine oder junge Reiher; die Reiherfeder, der Reiherbusch; ein Haarbüschel, welcher die Schläfe bedeckt und auf die Ohren herabfällt; der Seising, die Beschlagleine. —as, *pl.* die ersten Sprossen, Augensprossen, Weidsprossen (das unterste, erste Ende am Hirschgeweih und Rehbockgehörne).

Garda, *f.* (*boh.*) der Tausch, Umtausch; (*boh.*) *v.* Moza.

Gardar, (*boh.*) tauschen, umtauschen; (*ant.*) *v.* Guardar.

Gardillo, *m.* (*boh.*) der Knabe, *v.* Muchacho.

Gardingo, (*ant.*) *v.* Juez, Guarda.

Gardo, *m.* (*boh.*) der Bursche, *v.* Mozo.

Garduja, *f.* der Stein, die Erzstufe, welche man als unbrauchbar wegwirft.

Garduña, *f.* das Wiesel.

Garduño, *m.* der erfahrene und listige Dieb.

Garallano, *m.* der Garigliano, Fluß im Königreich Neapel.

Garfa, *f.* die Klaue, Kralle; eine Art Auflage; echar la —, mit den Nägeln (Krallen) fassen.

Garfada y Garfiada, *f.* das Fassen, Festhalten mit den Nägeln, den Krallen.

Garfear, *v. n.* einen Haken auswerfen, um etwas zu erfassen, festzuhalten.

Garfiador, *m.* (*ant.*) einer der mit einem Haken ergreift, anhäkelt.

Garfiadura, *f.* (*ant.*) das Ergreifen, Fassen mit einem Haken.

Garfiar, (*ant.*) mit einem Haken fassen.

Garfiña, (*boh.*) der Diebstahl.

Garfiñar, (*boh.*) stehlen.

Garfio, *v.* Garabato.

Gargabero, (*ant.*) *v.* Garguero.

Gargageada, *f.* das Ausspeien, Auswerfen des Speichels.

Gargagear, mit Gewalt, Anstrengung ausspeien, auswerfen.

Gargagéo, *v.* Gargageada.

Gargajal, *m.* ein Ort, der voll Speichel, Auswurf, vollgespieen ist.

Gargajazo, *augm.* v. Gargajo.

Gargajiento, ta, der, die häufig ausspeien, auswerfen muß, voll Schleim.

Gargajo, *m.* der Auswurf, Speichel; das häßliche, ungestaltete, kränkliche Kind.

Gargajoso, *v.* Gargajiento.

Gargalizar, (*ant.*) *v.* Vocear.

Gargamillon, (*boh.*) *v.* Cuerpo.

Garganchon, *v.* Gargüero.

Garganta, *f.* die Kehle, Gurgel; der Hals; die Fußbiege; der Bergstrom, Regen-Bergbach; die enge Schlucht, der Gebirgspaß; die Einfahrt in einen Seehafen; der dünnste Theil an den Säulen; (in Andalusien) das Bett, *v.* Cama; hacer de — ó tener linda —, angenehm, schön singen, eine Kehle, wie eine Nachtigall haben; pasos de —, die Laufe, Läufer im Gesang; tener la soga ó el agua á la —, das Messer an der Kehle haben, in der äußersten Gefahr sein; tener buena —, eine gute Kehle, gute Lungen ꝛc. haben; tener un nudo en la —, nicht sprechen können (vor Schreck, Verlegenheit ꝛc.); enseñar la —, den Hals oder die Brust entblößen.

Gargantada, *f.* der Schluck; ein Mundvoll.

Garganteador, m. —ra, *f.* der Sänger, die Sängerin, die viele Läufer macht, trillert ꝛc.

Garganteaduras, *f. pl.* die beiden Seile an den Flaschen einer Rolle, Seeausdruck.

Gargantear, *v. a.* stroppen (Seeausdr.); *v. n.* Läufer im Singen machen, trillern ꝛc.; (*boh.*) bei der Tortur bekennen.

Gargantéo, *m.* der Triller, Lauf, Läufer.

Gargantería, *f.* (*ant.*) die Gefräßigkeit, *v.* Gula, Glotonería.

Gargantero, ra, (*ant.*) gefräßig, *v.* Gloton.

Gargantez, (*ant.*) *v.* Gargantería, Glotonería; (*id.*) *v.* Gargantéo.

Garganteza, *v.* Gargantez, Glotonería.

Gargantilla, *f. dimin.* v. Garganta; das Frauenhalsband.

Gargantirojo, ja, mit rother Kehle versehen.

Gargantirojo, *m.* die rothkehlige Eidechse.

Garganton, na, (*ant.*) gefräßig.

Gargantonería, *f.* (*ant.*) Gefräßigkeit.

Gárgara, *f.* das Gurgeln, Gurgelwasser.

Gargarismo, *v.* Gárgara.

Gargarizar, *v. n.* sich gurgeln.

Gargol, *v.* Huero.

Gárgoles, *m. pl.* die Gergel (Falzen in den Dauben zum Boden der Gefäße).

Gárgola, die steinerne Traufröhre am Dache, Schnauze einer Dachrinne; der Leinsamen.

Gargotero, *m.* der Tabulettkrämer, Hausirer.

Gargozada, (*ant.*) *v.* Bocanada.

Gargüero ó Garguero, *m.* die Kehle, Gurgel; die Luftröhre.

Garidela, *f.* die Fenchelblume (eine Pflanze).

Garifalte, *v.* Gerifalte.

Garifo, *v.* Jarifo.

Gariofilata, *f.* das Benedictenkraut, die Nägeleinwurz.

Gariofiléa, *f.* die wilde Nelke.

Gariofilo, *m.* der Würznägeleinbaum.

Garita, *f.* das Schilderhaus; das kleine Cabinet, die vergitterte Loge, wo man ungesehen alles sehen kann; die Portierloge; das Schilderhaus auf dem Wall einer Festung; ein heimliches Gemach; der Grenzstein auf einer Gemeinde ꝛc.

Garitería, *f.* Geschäft dessen, der ein Spielhaus hält.

Garitero, *m.* der Besitzer, Herr eines Spielhauses; der Erzspieler; (*boh.*) der Diebshehler.

Garito, *m.* das Spielhaus; der Ertrag eines solchen; (*boh.*) das Haus.

Gariton, *m.* (*boh.*) das Zimmer, *v.* Aposento.

Garla, *f.* (*boh.*) die Unterredung, das Gespräch, Geplauder.

Garlador, ra, geschwätzig, plauderhaft.

Garlante, *p. a.* von Garlar; *v.*

Garlar, *v. n.* schwatzen, plaudern.

Garlear, (*boh.*) *v.* Triunfar.

Garlera, (*boh.*) *v.* Careta.

Garlin, *m.* das kleinste Ankertau.

Garlito, *m.* der Garnsack, eine Art Fischnetz; eine Art Reuse; die Falle, der Fallstrick (auch *fig.*: caer en el —, coger á alguno en el —).

Garlocha, *v.* Garrocha.

Garlon, *m.* (*boh.*) der Schwätzer.

Garlopa, *f.* der Schlichthobel, Glatthobel.

Garnacha, *f.* der lange Rock, Amtsrock eines Obergerichtsraths; das Amt desselben; eine Art Hypocras oder Gewürzwein; eine Art violetter Weintrauben in Arragonien; *v.* Gangarilla.

Garnacha, *m.* der Obergerichtsrath.

Garnato, (*ant.*) *v.* Granate.

Garniel, *m.* (*ant.*) eine Art Geldkatze, welche die Maulesseltreiber um den Leib tragen.

Garo, *m.* eine Art Seekrebs; die

Digitized by Google

Fischlake; v. Gira, Regocijo; (*bot.*) die Stadt, der Flecken. [Frankreich.

Garona, *f.* die Garonne, Fluß in

Garra, *f.* die Klaue, Kralle; (*fig.*) die Hand des Menschen; cinco y la —, man sagt es von einer gestohlenen Sache, oder einer solchen, deren Besitz weiter keine Mühe gekostet, als sie zu nehmen; echarle á uno la —, einen bei dem Kragen nehmen, einen anpacken; gente de la —, Leute, welche vom Raub leben; navio de media —, ein Schiff, dessen Hinterheil sehr kurz und die Bordwand sehr hoch sind; sacar á uno de las —as de otro, einen aus der Gewalt ꝛc. eines Andern befreien; caer en las —as, in die Gewalt ꝛc. eines Andern fallen.

Garrafa, *f.* das gläserne oder krystallene Fläschchen, die Caraffine; das Johannisbrot.

Garrafal, *m.* y *f.* dick, stark, ungeheuer; guindas —es, die bunten Herzkirschen.

Garrafal, *m.* die Herzkirsche.

Garrafilla, *f. dimin.* v. Garrafa, die kleine Caraffine.

Garrafiñar, rauben, aus den Händen reißen.

Garrafita, *dimin.* v. Garrafa.

Garrafon, *m. augm.* v. Garrafa, die große Caraffine.

Garrama, *f.* eine Art Tribut, welcher von den Mauren in Spanien bezahlt wurde; der Raub, die Plünderung, Erpressung.

Garramar, den Tribut, die Abgabe, garrama genannt (vgl. dies Wort) einziehen; mit List stehlen.

Garrancha, *f.* (*pop.*) der Degen; v. Gancho; die Blumenscheide (in der Botanik).

Garrancho, *m.* der abgebrochene Baumzweig, Splitter ꝛc.; der Baumstürzel, Stumpfen.

Garrapata, *f.* die Filzlaus; der Holzbock, die Schaflaus, Zecke; der Kujon; der Häscher, Gerichtsdiener.

Garrapatear, *v. n.* kritzeln, schlecht schreiben.

Garrapato, *m.* eine Art Kleidermotte. —os, *pl.* gekritzelte, elende, schlecht gemachte Buchstaben (Mückenfüße); Sprachfehler, Schnitzer.

Garrapaton, *m.* v. Garrapatos; cometer un —, einen Fehler aus Unerfahrenheit begehen.

Garrar, *v. n.* den Anker schleppen (Seeausdruck).

Garrideza, *f.* (*ant.*) v. Galardía, Gentileza; die Zierlichkeit, v. Elegancia.

Garridiño, ña, *augm.* v. Garrido; recht hübsch, recht niedlich.

Garrido, da, *p. p.* v. Garrir; hübsch, niedlich, angenehm, reizend.

Garridura, *f.* (*ant.*) das Geschwätz.

Garrir, *v. n.* schwatzen, v. Charlar; (*ant.*) niedlich, anmuthig sein.

Garro, *m.* (*bot.*) die Hand, v. Mano.

Garroba, v. Algarroba.

Garrobal, v. Algarrobal.

Garrobal, (*ant.*) v. Garrafal.

Garrobilla, *f.* gebacktes Johannisbrot; Sodbrotbaumholz, dessen sich die Gerber bedienen.

Garrobo, v. Algarrobo.

Garrocha, *f.* Art Wurfspieß mit Widerhaken, dessen man sich in den Stiergefechten bedient; (in Andalusien) eine Lanze der Stierhirten.

Garrochada, *f.* ein Stich mit der Garrocha (in den Stiergefechten).

Garrochador, *m.* einer der mit der Lanze verwundet.

Garrocheador, v. Garrochador.

Garrochear, v. Agarrochar.

Garrochita, *f.* kleine Lanze.

Garrochon, *m.* kleine Lanze, deren sich die Torreadores zu Pferde bei den Stiergefechten bedienen.

Garrofa, v. Algarroba.

Garrofal, (*ant.*) v. Garrafal.

Garron, *m.* der Sporn am Federvieh ꝛc.; der Theil eines abgebrochenen Zweiges, der am Baum sitzen geblieben ist; der Haken, die Ferse (in Arragon.), v. Calcañar; tener —es, hartnäckig seine Meinung, seine Gedanken verbergen, ungern geben, sich schwer überreden lassen.

Garroncillo, *dimin.* v. Garron.

Garrotal, *m.* eine Olivenpflanzung.

Garrotamiento, *m.* die Erdrosselung, v. Garrote (2. Bed.).

Garrotar, (*ant.*) knebeln.

Garrotazo, *m. augm.* von Garrote; der Schlag mit dem Packstock, Reitel.

Garrote, *m.* der Packstock, Reitel, kurze Stock; eine in Spanien übliche Todesstrafe, welche darin besteht, den Delinquenten mit einem Halseisen zu strangulíren; das Binden mit einem Reitel; das starke Unterbinden an den Armen oder Beinen; eine Art Korb oder Kiepe, deren man sich in den Gebirgen bei Burgos bedient; v. Garrotazo; dar —, einen Verbrecher strangulíren (siehe oben); hay para dar —, überflüssig, in Menge, zum Ersticken; vino de —, der Wein des letzten Keltern.

Garrotear, (*ant.*) ausprügeln durchprügeln; (*id.*) erdrosseln.

Garrotejo, *dimin.* v. Garrote.

Garrotillo, *m. dim.* v. Garrote; die Bräune (eine Halskrankheit); die Kehlsucht der Pferde.

Garrubia, v. Algarroba.

Garrucha, *f.* der Kloben, die Rolle im Kloben, Flasche; echar la —, durch außerordentliche Anstrengung aus einer äußersten Verlegenheit oder Gefahr ziehen; tormento de —, das Wippen, eine Art Tortur.

Garruchos, *m. pl.* die Stricke an Seitensegeln (Seeausdruck).

Garrudo, da, mit starken Krallen versehen.

Garrulacion, *f.* das Geschwätz, Gewäsch, Geschnatter.

Garrulador, *m.* der Schwätzer.

Garrular, *v. n.* schwatzen, schnattern.

Garrulidad, *f.* Geschwätzigkeit.

Gárrulo, la, einer, der viel schwatzt, beständig schnattert; beständig zwitschernd, singend (von Vögeln).

Gárrulo, *m.* die Mandelkrähe.

Garsina, *f.* (*bot.*) der Diebstahl, v. Hurto. [tar.

Garsinar, (*bot.*) stehlen, v. Hur-

Garulla, *f.* die abgekörnten (abgebeerten, abgefallenen) Körner der Weintrauben bei der Weinlese; Haufen Leute aus der Hefe des Volks; campar de —, auf den Beistand des Pöbels rechnen, sich dessen rühmen.

Garullada, *f.* der Haufen Pöbel, das Gesindel. [meister.

Garullon, *m.* (*bot.*) der Kuckers-

Garza, *f.* der Reiher. [schwamm.

Garzo, *m.* der Schwamm, Baum-

Garzo, za, hellblau; der hellblaue oder graue Augen hat; seladongrün, meergrün.

Garzon, *m.* der Junggesell, der unverheirathete junge Mann; Major, in den Gardeducorps; (*ant.*) der Liebhaber.

Garzonear, *v. a.* v. Enamorar; *v. n.* den Jüngling spielen.

Garzoneria, (*ant.*) v. Garzonía.

Garzonía, *f.* das Leben, die Lebensweise, Handlung eines jungen Mannes; Hof, welchen junge Leute dem Frauenzimmer machen; andar en —as, wie ein Jüngling leben, handeln.

Garzota, *f.* der kleine weiße Reiher, Buschreiher; ein Busch von Reiherfedern, überhaupt der Federbusch.

Garzul, *m.* y *f.* man sagt es in Andalusien von einer Art Weizen.

Digitized by Google

Gas, *m.* das Gas.

Gasa, *f.* die Gaze, der Marlifior.

Gasaja, (*ant.*) *v.* Agasajo.

Gasajado, (*ant.*) *v.* Agasajo; (*id.*) *v.* Placer, Gusto.

Gasajar, (*ant.*) *v.* Alegrar, Divertir.

Gasajo, (*ant.*) *v.* Agasajo.

Gasajoso, (*ant.*) *v.* Alegre, Regocijado; (*id.*) *v.* Agasajador.

Gasanhote, (*ant.*) *v.* Gansanhote.

Gascon, na, aus Gascoguen, *subst.* der Gascogner, die Gascognerin.

Gasconada, *f.* die Großsprecherei, Prahlerei, Aufschneiderei, Windbeutelei.

Gasconear, *v. n.* großprahlen.

Gascones, *v.* Gascon.

Gasconismo, *m.* die gascognische (fehlerhafte) Redensart.

Gasconizar, *v. n.* wie ein Gascogner sprechen. —se, zum Gascogner werden, gascognische Sitten ꝛc. annehmen.

Gascuña, *f.* Gascognien.

Gasendista, *m.* der Anhänger des französischen Philosophen Gassendi (ein Zeitgenosse des Cartesius oder Descartes).

Gaseoso, sa, gasartig, gashaltig.

Gasero, *m.* der Gazearbeiter.

Gasífero, ra, gaserzeugend.

Gasificable, *m.* y *f.* was sich in Gas verwandeln läßt.

Gasificacion, *f.* die Verwandlung in Gas.

Gasiforme, *m.* y *f.* gasförmig.

Gasometro, *m.* das Gasometer (Gasmesser), Instrument, welches dazu dient, die Quantität Gas in einer chemischen Vorrichtung zu bestimmen; Apparat zum Auffangen und Aufbewahren des Gases.

Gason, *m.* der Rasen (in Arragonien), *v.* Césped; eine Rasenscholle.

Gaspar, *m.* Caspar, ein Mannsname.

Gastable, *m.* y *f.* was ausgegeben, verschwendet, verzehrt, verthan werden kann.

Gastadero, *m.* die Ausgabe, der Aufwand, die Kosten.

Gastado, *p. p.* von Gastar; verschwenderisch; mayordomo de lo —, Haushofmeister, welchem man nicht das für die nothwendigen Ausgaben erforderliche Geld gibt.

Gastador, *m.* —ra, *f.* der, die viel Geld verthut, der Verschwender, die Verschwenderin; der etwas verderbt, vernichtet; *s. m.* der Schanzgräber; der zu öffentlichen Arbeiten verurtheilte Verbrecher.

Gastadura, *f.* der Zustand der Abnutzung.

Gastamiento, (*ant.*) *v.* Gasto.

Gastar, (Geld) ausgeben, aufwenden, verzehren, verthun; verderben, abnutzen; gebrauchen, anwenden, sich bedienen, verbrauchen; verwüsten, verheeren, zerstören, zu Grunde richten; verdauen (— la comida, los humores etc.); — á otro la paciencia, Jemandes Geduld erschöpfen; — buen humor, immer guter, fröhlicher Laune sein; — el tiempo, seine Zeit zu etwas anwenden oder sie verlieren; — flema, langsam, träge, faul sein; — palabras ó saliva, seine Worte verlieren, umsonst sprechen; — salud, sich einer vollkommenen Gesundheit erfreuen; — el calor natural en alguna cosa, auf eine Sache aufmerksamer sein, mehr merken als sie verdient; — alegremente la hacienda, sein Vermögen thörichter Weise verthun; — almacen ó mucho almacen, viel Wesen um nichts machen. —se, sich verkaufen, Käufer finden, abgehen, verderben.

Gasto, *m.* die Ausgabe, der Aufwand. —os, *pl.* die Kosten, Unkosten; —os menudos, die kleinen Unkosten.

Gastoso, sa, der viel Geld verthut, verschwenderisch.

Gástrico, ca, zum Magen gehörig.

Gastrites, *f.* die Magenentzündung.

Gastrocele, *f.* der Magenbruch.

Gastronomía, *f.* die Schrift, Abhandlung über die guten Mahlzeiten; die Begierde gut zu essen und zu trinken.

Gastrónomo, *m.* der gern gut ißt und trinkt (das Leckermaul).

Gastrorafía, *f.* die Bauchnabt.

Gastrotomía, *f.* der Bauchschnitt.

Gata, *f.* die Katze, Kletze; das Schlangengras; der Korb (Mastkorb) des Fockmastes; ein Schiffseil oder Tau mit Haken zum Aufhängen des Ankers an der Schiffseite; der Ankerhaken; die Wolke, der Nebel, der sich um einen Berg bildet und erhebt; eine Art Vertheidigung oder Gegenwehr; *v.* Gatuna; — parida, die magere, abgemergelte Person; hacer la —, ó la — ensogada, ó la — muerta, sich heuchlerischer Weise verstellen, sich stellen, als ob man kein Wasser trüben könnte; ¿ha parido la —? Frage, welche man thut, wenn man an einem Ort viel und überflüssige Lichte angezündet sieht; la — de Juan Ramos ó de Mari Ramos, der, die Scheinheilige, der Gleißner, die Gleißnerin; un ojo á la sarten, y otro á la —, Redensart, wodurch man die Sorgfalt und Aufmerksamkeit ausdrückt, mit welcher man auf etwas Acht geben muß, dessen Wegnahme man befürchtet. —as, *pl.* das Breterdach zur Bedeckung der Sappirer oder Schanzgräber; andar á —as, ponerse de —as, auf allen Vieren gehen.

Gatada, *f.* der Schlag mit der Kralle, das Kratzen; die List des Hasen, der sich nieder duckt, die Hunde vorübergehen läßt und dann plötzlich wieder umkehrt; der geschickte Diebstahl; die Schelmerei; der muthwillige Streich.

Gatafura, *f.* eine Art Torte aus Kräutern und geronnener Milch gemacht.

Gatatumba, *f.* die Mummerei Verstellung der wahren Gesinnungen unter angenommenen Geberden ꝛc. gebeuchelter Unterwürfigkeit.

Gatazo, *m.* die große Katze, der große Kater; die Gaunerei, Prellerei; dar —, hintergehen, betrügen, das Gute mit Bösem vergelten ꝛc.

Gateado, da, *p. p.* von Gatear; von der Farbe der Katzen.

Gateado, *v.* Gateamiento.

Gateamiento, *m.* der Riß, die Schramme, *v.* Gatada.

Gatear, *v. a.* kratzen (von den Kratzen); *v. n.* mit Händen und Füßen klettern, klimmen ꝛc.; stehlen.

Gatera, *f.* das Katzenloch.

Gatería, *f.* eine Versammlung von Katzen; verstellte, gebeuchelte Unterwürfigkeit; Versammlung von Menschen, welche zusammengekommen sind, um einen Betrug, eine Kabale zu schmieden.

Gatero, ra, zu den Katzen gehörig; yerba —a, das Katzenkraut, die Katzenmünze.

Gatesco, ca, von der Katze, zur Katze gehörig.

Gateta, *f.* Art rother Weintraube.

Gatica, illa, *dimin.* von Gata; — muerta, *v.* Hacer la gata muerta in Gata.

Gaticida, *m.* der Katzentödter.

Gatico, *dim.* v. Gato; *v.* Gateta.

Gatífero, (*joc.*) *v.* Gatesco.

Gatillazo, *m. augm.* v. Gatillo; der Schlag der Feder eines Feuergewehrs, wenn der Drücker losgeht; dar —, (*fig.*) der Erwartung, welche man (von einer Person oder Sache) gehegt hat, schlecht entsprechen.

Gatillo, *m. dimin.* von Gato;

die kleine Katze; die Zahnzange, der Pelikan; der Hahn am Schlosse eines Gewehrs; der Obertheil des Halses eines Pferdes oder andern Thieres; die Beule am Halse eines Maulesels ꝛc.; der kleine Gauner, Schelm.

Gatines, *m.* das Gatinais, Gegend in Frankreich.

Gatino, *v.* Gatuna.

Gatita, *dimin.* von Gata.

Gato, *m.* die Katze; der Geldbeutel von Katzenleder und dann im ausgedehntern Sinne, jeder Geldbeutel (die Geldkatze); der geschickte, verschmitzte Dieb; der Hund, Bandhaken, Reißzieher, die Reißzange; der Stückvisirer, das Visireisen (beim Geschütz); die Hebewinde, Wagenwinde; der verborgene Schatz; — de agua, eine Art Mausfalle, welche über einem kleinen Gefäß mit Wasser aufgestellt wird; — de algalia, die Zibethkatze, *v.* Algalia; — montes, die wilde Katze; — paul, eine Art Affe mit sehr langem Schwanze; andar buscando tres pies al —, Händel suchen, unnützen Streit anfangen; — de clavo, *v.* — montes; ata el —, der Geizhals, Filz; buscar cinco pies al —, s. oben Andar buscando tres pies al —; caer de pies como —, sich leicht aus der Verlegenheit ziehen; como perros y —os, wie Hund und Katze (in ewiger Feindschaft), ohne einig werden zu können; comprar — en saco, die Katze im Sacke (etwas unbesehen) kaufen; vender — por liebre, bei einem Handel betrügen, Jemanden anführen; darse con la mano del —, sich schminken; no hacer mal á un —, kein Kind beleidigen (von einer sanften, friedlichen Gemüthsart sein); quien ha de llevar el — al agua, man sagt es bei Gelegenheit einer Sache von schwieriger oder gefährlicher Ausführung; el — escaldado del agua fria huye, die Katze, welche man verbrüht hat, fürchtet sich vor dem kalten Wasser; correr —os, ein Spiel, welches darin besteht, daß man neben einer bei den Beinen aufgehängten Katze schnell vorbeireitet und ihr einen Schlag gibt, ohne daß man von ihr gekratzt werde; de noche todos los —os son pardos, in der Nacht sind alle Katzen grau; hasta los —os tienen tos ó romadizo, man sagt es von Jemand, der sich in die Sachen mischt, die ihn nichts angehen.

Gatuelo, *dim.* von Gato.

Gatuna, *f.* das Ochsenbrech, die Hauhechel (eine Pflanze).

Gatunero, *m.* der Schleichhandel mit Fleisch treibt.

Gatuno, na, von der Katze, zu den Katzen gehörig.

Gatuña, *v.* Gatuna.

Gatuperio, *m.* eine Mischung von Getränken von unangenehmem Geschmack.

Gaucho, cha, schief (man sagt es in der Baukunst von einer Oberfläche, die nicht wagerecht ist). [Ebene.

Gaucho, *m.* die Schiefe, schiefe

Gaudeamus, *m.* (*palabr. latin.*) das schwelgerische Gastmahl, Saufgelag. [Mannsname.

Gaudencio, *m.* Gaudentius,

Gaudente, *v.* Gaudeamus.

Gaudio, (*ant.*) *v.* Gozo.

Gaula, *f.* Gallien.

Gaulla, *f.* die Bärentraube.

Gaulo, la, gallisch; *s.* Galler.

Gavanco, *m.* der wilde Rosenstock, *v.* Escaramujo.

Gavanza, *f.* die wilde Rose.

Gavasa, *f.* das öffentliche Frauenzimmer, die Hure.

Gaveta, *f.* die Schublade, der Schubkasten; (*ant.*) Art hölzerne Schüssel. [der kleine Schubkasten ꝛc.

Gavetilla, *f. dimin.* v. Gaveta,

Gavia, *f.* der Mastkorb, Mars; das Behältniß für Rasende in den Narrenhäusern; die Grube, das ausgegrabene Loch; *v.* Gaviota; (*boh.*) *v.* Casco. —as, *pl.* die Segel des großen Mastes und des Bugspriets.

Gaviero, *m.* der Matrose, der Wache im Mastkorb hält.

Gavieta, *f.* der Mastkorb am Fockmast und am Bugspriet.

Gaviete de las lanchas, *m.* ein Balken am Bug des Schiffes, um den Anker beim Aufziehen zu stützen.

Gavilan, *m.* der Sperber; ein Haken an der Spitze einer Schreibfeder; es franco como un —, man sagt es von einem sehr großmüthigen Menschen. —es, *pl.* der Bügel am spanischen Degen.

Gavilancillo, *m. dimin.* von Gavilan, der kleine Sperber; der Stachel an der Artischocke.

Gavilla, *f.* die Garbe (Getreide); das Reisbund, die Welle; der Haufen Leute, besonders aus den unteren Volksklassen, der Auflauf.

Gavillada, *f.* (*boh.*) Menge mit einem Male gestohlener Gegenstände.

Gavillador, *m.* (*boh.*) der Dieb, der mehre andere seines Gelichters versammelt, um einen Streich auszuführen; (*ant.*) der Garbenbinder.

Gavillar, (*boh.*) versammeln, zusammenbringen, vereinigen, *v.* Juntar.

Gavillero, *m.* der Ort, wo man die Wellen (Getreide) aufhäuft.

Gavina, *v.* Gaviota.

Gavion, *m.* der Schanzkorb; der große, breite Hut.

Gavioncillo, *dim.* von Gavion.

Gaviota, *f.* die Möve (ein Wasservogel).

Gavó, *v.* Gatuna.

Gavota, *f.* die Gavotte (eine Art Tanz und Musik dazu).

Gaya, *f.* das in verschiedenen Farben gestreifte Zeug; die vielfarbigen Streife im Zeug; (*boh.*) die feile Dirne, Buhldirne; die Elster, *v.* Picaza.

Gayac, *v.* Guáyaco.

Gayado, da, *p. p.* von Gayar; (*ant.*) munter, fröhlich, *v.* Gayo.

Gayadura, *f.* der bunte Besatz, Besatz von gesponnenem Golde, Silber, Seide.

Gayar, mit buntscheckigen, verschiedenartigen Farben besetzen, schmücken ꝛc.

Gayata, *f.* (in Arragonien) der Schäferstab, Hirtenstab, *v.* Cayado.

Gayo, ya, munter, lustig; —a ciencia, (*ant.*) die Troubadourdichtung.

Gayo, *m.* der Häher, die Elster.

Gayola, *f. v.* Jaula; die Hütte des Wächters in Weinbergen.

Gayomba, *f.* Gartenginster, Pfriemenkraut.

Gayon, (*boh.*) *v.* Rufian.

Gayoso, (*ant.*) *v.* Gayo.

Gayuba, *f.* die Sandbeere, Bärentraube.

Gaz, *v.* Gas.

Gaza, *f.* jedes der beiden Seile an den Flaschen einer Rolle; (*boh.*) *v.* Gazuza.

Gazafaton, *m.* die Dummheit, Albernheit; einfältige, abgeschmackte Rede.

Gazapa, *f.* die Lüge, der Betrug.

Gazapaton, *v.* Gazafaton.

Gazapola, *f.* der lärmende Zank, Tumult, die Schlägerei.

Gazapera, *f.* der Kaninchengang. Aufenthalt der Kaninchen und ihrer Jungen.

Gazapico, illo, ito, *m. dimin.* von Gazapo, das sehr junge od. kleine Kaninchen; der schlaue Fuchs, der verschmitzte Kerl.

Gazapina, *f.* eine Versammlung von liederlichem Gesindel, v. Schurken.

Gazapo, *m.* das junge Kaninchen; der schlaue Fuchs, der verschmitzte Kerl.

Digitized by Google

Gazapon, *m. augm.* von Gazapo, ein großer Schlaukopf.

Gazel, *v.* Gamo.

Gazela, *f.* die Gazelle.

Gazeta etc., *v.* Gaceta etc.

Gazí, *m.* y *f.* der mauriſche Sklave, der ſich zur chriſtlichen Religion bekehrt hat (*pl.* —íes).

Gazmiar, *v. a.* Leckerbiſſen ſtehlen und eſſen; *v. n.* y —se, ſich beklagen, ſeine Empfindlichkeit, ſeinen Unwillen zeigen.

Gazmol, *m.* ó —es, *pl.* ein krebsartiges Geſchwür an der Zunge der Falken.

Gazmoñada, und **Gazmoñería**, *f.* die Heuchelei Scheinheiligkeit.

Gazmoñero, ra, heuchleriſch, ſcheinheilig; *s.* der Heuchler, Scheinheilige, Gleisner.

Gazmoño, *v.* Gazmoñero.

Gaznar, *v.* Graznar.

Gaznatada, *f.* der Schlag mit der Hand auf die Kehle, den Hals.

Gaznate, *m.* die Kehle, der Hals, Schlund.

Gaznatico, illo, ito, *dimin.* von Gaznate.

Gaznaton, *m. v.* Gaznatada; eine Art Pfannkuchen (Beignets).

Gaznido, (*ant.*) *v.* Graznido.

Gazofilacio, *m.* der Schatz im Tempel zu Jeruſalem.

Gazpachero, *m.* derjenige, der den Arbeitern auf dem Felde die Suppe hinträgt.

Gazpacho, *m.* eine für die Feldarbeiter. Art Suppe

Gazuza, *f.* der Heißhunger.

Ge, *f.* der Name des Buchſtaben G im Spaniſchen.

Ge, *pron.* (*ant.*) *v.* Se.

Gecerino, na, (*ant.*) algieriſch; *s.* der Algierer.

Geecita, *m.* (*ant.*) der ein geiſtliches Amt geſetzwidrig kauft oder verkauft.

Geeza, *f.* ein trocken gelegter Moraſt.

Gefe, *m.* der Anführer, *v.* Jefe.

NB. Todas las palabras que se escribian antiguamente con xe, como xefe, xemal y otras, y algunas veces tambien con ge: gefe, gemal etc. se escriben ahora uniformemente con je: jefe, jemal etc.

Gelasino, na, man ſagt es von den Vorderzähnen, die man beim Lachen zeigt.

Gelata, (*ant.*) *v.* Jalotina.

Gelatina, *f.* die Gallerte, Sülze; das Gelatin (Chemie).

Gelatinoso, sa, gallertartig; gelatinhaltig (Chemie).

Geléa, *v.* Jaléa.

Gelfe, *m.* (*boh.*) der Negerſklave.

Gélido, da, (*poes.*) gefroren, erfroren.

Geliz, *m.* der Aufſeher über die Seide, den Seidenbau ꝛc.

Gelo, (*ant.*) *v.* Hielo.

Gelosía, *f.* (*ant.*) die Fenſterjalouſie, der Fenſterſchirm, das Gitterfenſter, *v.* Celosía.

Gema, *f.* der Theil eines Balkens, an welchem noch die Rinde oder Borke ſitzt, das Steinſalz.

Gemal, *v.* Jemal.

Geme, *m.* die Maus an der Hand; (*joc.*) das Frauengeſicht.

Gemecer, *v. n.* ſeufzen, ächzen, ſtöhnen.

Gemela, *f.* die auf einen Pomeranzen- (Orangen-) Baum geimpfte Jasminblüthe.

—as, *pl.* die (weiblichen) Zwillinge; die Zwillingsſtreifen (in Wappen).

Gemelado, da, aus Zwillingsſtreifen gebildet (Wappenausdruck).

Gemelos, *m. pl.* die Zwillinge; ein Doppelopernglucker (franzöſ. jumelles); die Maſtwangen, Maſtſchienen; die Zwillingsmuskeln.

Gemidico, *m. dimin.* von Gemido, der kleine Seufzer, das leichte Aechzen ꝛc.

Gemido, *m.* das Seufzen, Aechzen; das Girren; das Pfeifen des Windes, Brauſen des Meeres.

Gemidor, *m.* einer, der ſeufzt, ächzt; jeder Ton, der mit dem Seufzen, dem Aechzen des Menſchen Aehnlichkeit hat.

Gemífero, ra, Edelſteine enthaltend (eine Gegend).

Geminacion, *f.* die Verdoppelung, Wiederholung.

Geminar, verdoppeln, wiederholen.

Gemíneo, a, paarweiſe geordnet (von Pflanzentheilen, in der Botanik).

Geminiano, *m.* ein Mannsname.

Géminis, *m.* die Zwillinge (im Thierkreiſe); Art Pflaſter.

Gémino, na, doppelt, verdoppelt, wiederholt.

Gemir, *v. a.* beklagen; *v. n.* ſeufzen, ächzen, ſtöhnen; girren; pfeifen, brauſen (vom Winde, dem Meere).

Gemonías, *f. pl.* das Hochgericht (bei den alten Römern).

Gemoso, sa, woran noch Rinde oder Borke ſitzt (Balken ꝛc.).

Genaro, *m.* der Monat Januar.

Genciana, *f.* d. Enzian (Pflanze).

Gencianilla, *f.* die Süßkirſche.

Gendarma, *m.* der Gendarme, Gardereiter; der Polizeireiter.

Gendarmería, *f.* das Corps der Gendarmes; die Polizeiwache.

Genealogía, *f.* das Geſchlechtsregiſter, Stammregiſter; die Geſchlechtskunde.

Genealógico, ca, genealogiſch, Geſchlechts..., Stamm...

Genealogista, *m.* der Geſchlechtsbeſchreiber, Geſchlechtskundige.

Genearca, *m.* der Stifter, Urheber, das Haupt eines Geſchlechts, einer Familie.

Geneático, ca, durch die Geburt des Menſchen wahrſagend.

Genepí, *m.* der Alpenbeifuß (Pflanze).

Generable, *m.* y *f.* was erzeugt, hervorgebracht werden kann.

Generacio, *v.* Generacion.

Generacion, *f.* die Zeugung, Erzeugung; das Geſchlecht, die Nachkommenſchaft; die Geſchlechtsfolge; das Geſchlecht, Menſchenalter; das Geſchlecht, die Gattung.

Generador, *m.* der Zeugepunkt, die Zeugelinie (in der Geometrie).

General, *m.* der Hörſaal auf Univerſitäten und Gymnaſien; der General, Feldherr; der General (Oberhaupt) aller Mönche eines Ordens; das Zollamt, der Zoll; — de la artillería, der Feldzeugmeiſter, kommandirende General der Artillerie; — de la caballería, der kommandirende General der Cavallerie; — de la frontera, der Grenzkommandant; — de las galeras, der Admiral der Galeeren. —es, *pl.* Benennung gewiſſer Stöße in der Fechtkunſt.

General, *f.* der Generalmarſch, *v.* Generala; (*ant.*) das Admiralſchiff, *v.* Capitana.

General, *m.* y *f.* allgemein; (bei manchen Wörtern) Haupt..., Ober...; in allen Theilen der Wiſſenſchaften ꝛc. bewandert, erfahren; en —, *adv.* im Allgemeinen, überhaupt, insgemein.

Generala, *f.* der Generalmarſch.

Generalato, *m.* das Generalat, die Generalwürde.

Generalero, *m.* der Zollbeamte, *v.* Aduanero.

Generalidad, *f.* die Allgemeinheit; die Gemeine, Gemeinde; die Zollabgabe, der Zoll. —es, *pl.* allgemeine Ausdrücke allgemeine Sätze, allgemeine Anführungen, allgemeine Sachen.

Generalif ó **Generalife**, *m.* (*ant.*) das Luſtſchloß, der Luſtgarten.

Generalísimo, *m.* der komman-

Digitized by Google

dirende General einer Armee; der General eines Mönchsordens.

Generalizacion, *f.* die Verallgemeinerung.

Generalizar, allgemein machen, verallgemeinern. —se, allgemein werden.

Generalmente, allgemein, überhaupt, durchgehends. [gendrar.

Generar, (*ant.*) erzeugen, *v.* En-

Generativo, va, zur Zeugung gehörig, Zeugungs...

Generatriz, *m.* y *f.* (in der Geometrie) erzeugend, *v.* Generador.

Genéricamente, allgemein, überhaupt, durchgehends.

Genérico, ca, generisch, zum Geschlechte gehörig.

Género, *m.* das Geschlecht; die Gattung; die Art; das Geschlecht der Wörter; (*ant.*) *v.* Sexo. —os, *pl.* die Waaren (Einwaaren), Kaufmannsgüter.

Genéro, (*ant.*) *v.* Enero.

Generosía, *f.* (*ant.*) *v.* Generosidad, Nobleza; (*pop.*) die Großmuth, Freigebigkeit.

Generosidad, *f.* der Adel, die edle Geburt, der Erbadel; die Großmuth, der Edelmuth; Freigebigkeit; die Kraft, Güte, Vortrefflichkeit; der Muth, die Entschlossenheit, Unerschrockenheit.

Generoso, sa, adelig; edel, herrlich, vortrefflich in seiner Art, großmüthig, edelmüthig, edel; freigebig; edel, feurig (von Weinen).

Génesis, *f.* das erste Buch Mosis.

Genesta, (*ant.*) *v.* Hiniesta, Retama.

Genetivo, (*ant.*) *v.* Compañon.

Genetlíaca, *f.* die (vermeintliche) Kunst, der Nativitätsteller, Planetenleser. [steller, Planetenleser.

Genetlíaco, *m.* der Nativität-

Genetlíaco, ca, was auf einen Geburtstag Beziehung hat, Geburtstags... [líaco.

Genetlítico, (*ant.*) *v.* Genet-

Gengiba, *v.* Genciana.

Gengibre, *m.* der Ingwer, Ingber.

Genial, *m.* y *f.* der Natur, Naturgabe, Anlage, Fähigkeit, dem Geist, der Neigung, dem Geschmack ꝛc. gemäß, angemessen; angeboren; genial; dias —es, Festtage, Tage, welche dem Vergnügen ꝛc. geweiht sind.

Genialidad, *f.* eine Gewohnheit ꝛc., welche der Natur, dem Geiste, der Neigung ꝛc. (vergl. Genial) gemäß, angemessen ist.

Geniguen, *v.* Heniquen.

Genilla, (*ant.*) *v.* Pupila.

Genio, *m.* der Genius, Geist, Schutzgeist; das Genie, die Naturgabe, Anlage, Fähigkeit, der Kopf: das Eigenthümliche, die Natur, der Geist; (*fam.*) Energie, Feuer; — festivo, das lustige, muntere Temperament; tener — para ..., natürliche Anlage, Fähigkeit zu ... haben. [(Pflanze).

Genista, *f.* der Färberginster

Genital, *m.* y *f.* zur Zeugung gehörig oder dienlich. —es, *s. m. pl.* die Zeugungsglieder.

Genitivo, *m.* der Genitiv (zweite Fall in der Declination); (*ant.*) die Hode.

Genitivo, *v.* Generativo.

Genitor, *m.* der erzeugt, der Vater.

Genitorio, (*ant.*) *v.* Genital.

Genitura, *f.* (*ant.*) die Zeugung, Erzeugung; der Erzeugungsstoff, Samen; der Stand der Gestirne im Augenblicke der Geburt eines Menschen.

Genízaro, ra, von Eltern geboren, die zwei verschiedenen Nationen angehören; vermischt.

Genízaro, *m.* der Janitschar.

Geno, (*ant.*) *v.* Linage.

Genojo, *m.* (*ant.*) das Knie, *v.* Rodilla.

Genografía, *f.* ein Bauriß.

Genol, *m.* das Knieholz.

Génoli, *m.* ein hellgelber Farbenteig zum Malen. [lien.

Génova, *f.* Genua, Stadt in Ita-

Genoves, sa, aus Genua; *s.* der Genueser, die Genueserin.

Genovesado, *m.* das Genuesische, Gebiet von Genua. [bername.

Genoveva, *f.* Genoveva, Weis-

Genro, *m.* (*ant.*) der Eidam, Schwiegersohn, *v.* Yerno.

Gent, *adv.* (*ant.*) schnell, *v.* Presto. [tualla.

Gentalla, *f.* der Pöbel, *v.* Gen-

Gente, *f.* die Leute; die Person, einzelne Person (Individuum); die Nation, das Volk; das Heer, die Armee, Truppen; die, welche einer und derselben Partei ꝛc. angehören (Leute); die Anverwandten, die Familie; (*boh.*) die Ohren; — bahuna, die Hefe des Volks; — baja, die gemeinen Leute, Leute aus den niederen Volksklassen; — comun ó vulgar, die gemeinen Leute; — de armas, der Gendarme, Gardereiter; — de bien, ehrliche, rechtschaffene Leute; — de bien, ó de distincion, *v.* — principal; — de la hampa, Galgenvögel, Spitzbuben; — del gordillo, die Hefe des Volks; — de modo ó de traza, ehrbare, anständige Leute; — de polo ó de peluca, reiche Leute; — de plaza, wohlhabende und geschäftslose Leute, die man beständig auf den Promenaden, öffentlichen Plätzen ꝛc. sieht; — de trato, Handelsleute, Kaufleute; — principal, Leute von Stande, von großem Ansehen; — del bronce, junge Leute, die nur darauf bedacht sind, ihren Vergnügungen nachzugehen; — de la cáscara amarga, die Rotte; — moza, junge Leute; de — en —, von Mund zu Mund oder von einem Lande, von einer Provinz zur andern, von Geschlecht zu Geschlecht; hacer —, Leute, Soldaten anwerben; Leute für sich, für seine Partei ꝛc. gewinnen; ser — ó —es, von ausgezeichnetem Werthe, Verdienste sein. —es, *pl. v.* Gentiles.

Gentecilla, *f. dimin.* v. Gente, der Pöbel.

Gentezuela, *dimin.* von Gente, *v.* Gentecilla.

Gentil, *m.* der Heide.

Gentil, *m.* y *f.* artig, hübsch, fein; tapfer, brav, thätig, voll Feuer, Eifer; vortrefflich in seiner Art, groß; heidnisch; (*ant.*) *v.* Gentilicio, Nacional; (*id.*) adelig, edel, *v.* Noble; — pieza, ein feines (häßliches, böses) Stück von einem Menschen; sin mas que su cuerpo —, ohne andere Habe, als das was er am Leibe hat.

Gentileza, *f.* die Feinheit, Artigkeit, Niedlichkeit, der Anstand ꝛc.; die Geschicklichkeit; der Putz, die Pracht in den Kleidern; die Höflichkeit, (ritterliche) Artigkeit.

Gentilhombre, *m.* der Edelmann; Person von Stande, von Ansehen, welche man an den König schickt, um ihm etwas zu melden; der Kammerherr, Kammerjunker; — de la boca, ein Tafeloffiziant am Hofe des Königs von Spanien; — de cámara, der Kammerherr, Kammerjunker; — de casa, *v.* Acroy; — de manga, Edelmann, Edelknabe, welcher die jungen Prinzen immer begleitet; — de placer, der Hofnarr, *v.* Bufon.

Gentilicio, a, was den verschiedenen Nationen eigenthümlich ist; einer Familie, einem Geschlechte zugehörig.

Gentílico, ca, heidnisch, das Heidenthum betreffend.

Gentilidad, *f.* das Heidenthum; die heidnische Religion.

Gentilismo, *v.* Gentilidad.

Gentilizar, *v. n.* die heidnischen Gebräuche beobachten.

Gentilmente, artig, hübsch; nach Weise der Heiden.

Digitized by Google

Gentío, *m.* das Gedränge, der Haufen, die Menge Menschen.

Gentualla, *f.* die Hefe des Volks, der niedrigste Pöbel.

Gentuza, *f.* das Lumpengesindel, Lumpenpack, der niedrigste Pöbel.

Genues, sa, aus Genua; *s.* der Genueſe, die Genueſerin, *v.* Genovés.

Genuflexion, *f.* die Kniebeugung.

Genuinidad, *f.* die Aechtheit.

Genuino, na, wahr, ächt, rein, unverfälscht, unvermischt.

Génuli, *v.* Génoli. [wurz.

Geo, *m.* die Märzwurz, Benedikten-

Geocéntrico, ca, geocentrisch (zu einem Planeten gehörig, der von dem Mittelpunkt der Erde aus betrachtet wird).

Geoda, *f.* der Klapperstein.

Geodesia, *f.* die Feldtheilungskunst, Feldmeßkunst.

Geodésico, ca, zur Ausmessung der Flächen gehörig.

Geodético, *v.* Geodésico.

Geognosía, *f.* die Geognoſie.

Geognosta, *m.* der Geognoſt.

Geognóstico, ca, geognoſtisch.

Geografía, *f.* die Geographie, Erdkunde, Erdbeschreibung.

Geográfico, ca, geographisch, zur Geographie, Erdbeschreibung, Erdkunde gehörig.

Geógrafo, *m.* der Geograph, Erdbeschreiber; der Landkartenstecher.

Geologia, *f.* die Geologie.

Geológico, ca, geologisch.

Geólogo, *m.* der Geolog.

Geomancía, *f.* die Punktirkunst.

Geomántico, *m.* der Wahrsager, die Wahrsagerin aus dem Punktiren.

Geomántico, ca, zur Punktirkunst gehörig. [tico.

Geomético, (*ant.*) *v.* Geomán-

Geómetra, *m.* der Geometer, Meßkünstler, Feldmeſſer. [trico.

Geometral, (*ant.*) *v.* Geomé-

Geometría, *f.* die Geometrie, Meßkunst, Erdmeßkunst.

Geométrico, ca, geometrisch, zur Geometrie gehörig.

Geometrizar, *v. n.* von der, über die Geometrie sprechen, sie lehren, ausüben.

Georgiano, na, aus Georgien (Landschaft in Asien); *s.* der Georgier, die Georgierin. [dicht vom Feldbau.

Geórgica, *f.* die Schrift, das Ge-

Georgio, *v.* Georgiano.

Geostática, *f.* der Theil der Mechanik, in welcher die Gesetze vom Gleichgewicht der festen Körper gelehrt werden.

Geótico, ca, erdlich, zur Erde gehörig.

Geranio, *m.* der Storchschnabel (Pflanze). [der Hierarchie.

Gerarca, *m.* (*ant.*) das Haupt

Gerarquía, *f.* die Hierarchie: Rangordnung der Engelchöre; kirchliche Regierung, Priesterschaft; die Rangordnung unter den Menschen, der Ständeunterschied; hombre de alta, de suprema —, ein Mann von sehr hoher Geburt, von sehr ausgezeichnetem Verdienst. [Hierarchie gehörig.

Gerárquico, ca, hierarchisch, zur

Gerbasia, *f.* der Gerbo, ein vierfüßiges Thier. [Mannsname.

Geremía, *m.* Jeremias, ein

Gerga, Gergon, (*ant.*) *v.* Jerga, Jergon. [Element).

Gergon, *m.* das Zircon (chemisch.

Gergónico, ca, zirconhaltig.

Gerifalte, *m.* der Gerfalk, Geierfalk; eine Art kleine Feldschlange (Geschütz); (*boh.*) der Dieb.

Gerigonza, *f.* die verderbte Sprechart, das unverständliche Gerede, Kauderwelsch; die Diebssprache, das Rothwelsch, *v.* Germanía; die Ungereimtheit, Albernheit, Narrheit; die dunkele, schwer zu verstehende Sache; ein Haufen Zigeuner, Diebe ꝛc.; andar en —as, Ausflüchte suchen, zögern; hacer —as, lächerliche Bewegungen, Geberden machen.

Gerigonzar, *v. n.* auf eine undeutliche, dunkle Weise sprechen.

Germacion, *f.* das Keimen, Auswachsen. [öffentliche Hure.

Germana, *f.* (*boh.*) die feile Dirne,

Germandría, *f.* der Gamander, Bathengel (Pflanze).

Germanesco, ca, zur Diebssprache, dem Rothwelsch der Zigeuner ꝛc. gehörig.

Germanía, *f.* die Diebssprache, das Rothwelsch der Zigeuner ꝛc.; das Concubinat, die Kebsehe; die Brüderschaft, Vereinigung gewisser Aufrührer, die zur Zeit Karls des Fünften im Königreich Valencia in Spanien entstand; (*boh.*) *v.* Rufianesca.

Germánico, ca, deutsch.

Germanidad, (*ant.*) *v.* Hermandad.

Germanismo, *m.* die deutsche Spracheigenheit, deutsche Redensart.

Germano, na, wahr, ächt, rein, unvermischt, unverfälscht; (*boh.*) *v.* Rufian. [mann (Mannsname).

Germano, *m.* Germanus, Her-

Gérmen, *m.* der Keim; der Fruchtknoten; (*fig.*) der Ursprung, die Quelle.

Germinacion, *f.* das Keimen, Auswachsen.

Germinal, *m.* der Keimmonat (der siebente im Kalender der französischen Republik, vom 21. März bis 19. April).

Germinar, *v. a.* (*ant.*) erzeugen; *v. n.* keimen, treiben.

Gerno, *m.* (*ant.*) der Eidam, Schwiegersohn, *v.* Yerno.

Gerofante, *m.* der Oberpriester der Ceres. [Bilderschrift.

Geroglífico, *m.* die Hieroglyphe,

Geroglífico, ca, hieroglyphisch.

Gerona, *f.* Girona, Stadt in Spanien.

Geronimiano, *m.* der Mönch vom Orden des heil. Hieronymus (es ist auch Adjektiv).

Gerónimo, *m.* Hieronymus (Mannsname); *v.* Geronimiano.

Gerpa, *f.* der Sprössling von einem Weinstock.

Gerricote, *m.* eine Art Mandelsuppe oder Mandelspeise.

Gertas, *f. pl.* (*boh.*) die Ohren.

Gertrúdis, *f.* Gertrud (Weibername). [(Stadt in Spanien).

Gerundense, *m.* y *f.* aus Gironda

Gerundiada, *f.* lächerliche und gezierte Redeweise beim Predigen.

Gerundio, *m.* das Gerundium; ein schlechter und dabei hochtrabender Redner; ein anmaßender und unwissender Mensch. [name.

Gervasio, *m.* Gervasius, Manns-

Gesolreut, *m.* der C-Schlüssel in dem Musiksystem des Guido-Aretino.

Gesta, *f. v.* Ginesta. —**as**, *pl.* die Thaten.

Gestacion, *f.* der Zeitraum der Trächtigkeit der Thiere.

Gestadura, (*ant.*) *v.* Rostro.

Gestear, *v. n.* im Reden zu viel Geberden machen.

Gestera, *f.* die Zierpuppe, Närrin, der Zieraffe.

Gestero, ra, der zu viel Geberden und Bewegungen macht.

Gestero, *m.* ein Grimassenmacher, Gaukler. [Geberdung.

Gesticulacion, *f.* die übertriebene

Gesticulador, *m.* einer, der gesticulirt, Geberden macht.

Gesticular, *m.* y *f.* was sich auf Bewegungen, Geberden bezieht, vorzüglich wenn dieselben übertrieben und lächerlich sind.

Gesticular, *v. n.* im Reden zu viel Geberden machen.

Gestion, *f.* die Betreibung.

Gestionar, *v. n.* ins Werk zu richten suchen, betreiben.

Digitized by Google

Gesto, *m.* die Miene, Gesichtsbildung, das Gesicht, Ansehen; die Geberde, Bewegung mit den Händen und dem Leibe (besonders eines Redners, eines Schauspielers); eine Verzerrung des Gesichts, eine Fratze; die Lage, die Stimmung; die Führung, Handhabung, Einrichtung einer Sache; der Anschein; **estar de buen ó de mal —**, vergnügt oder verdrießlich aussehen, guter oder böser Laune sein; **— de probar vinagre**, eine verdrießliche Miene, ein saures Gesicht; **poner —**, ein saures, ein verdrießliches Gesicht machen; **ponerse á —**, sich putzen, sich schmücken; **hacer —os**, sich auf eine lächerliche Weise geberden; einen oder etwas verachten, eines oder einer Sache spotten.

Gestor, *m.* der Leiter, Dirigent (eines Geschäftes).

Geta, *f.* die dicken Lippen, Lefzen; der Pilz; (in Andalusien) die Seide; (in Arragonien) *v.* Espita: **estar con tanta —**, die Lippe hängen lassen, maulen ꝛc.

Geta *s. m.* **y** *f.* der Moldauer.

Gético, ca, moldauisch.

Getudo, da, der dicke, starke Lippen hat.

Gialumina, (*ant.*) *v.* Calamina.

Giba, *f.* der Buckel, Höcker, *v.* Corcova; der Verdruß, die Langeweile; (*bot.*) *v.* Alforja; (*id.*) *v.* Bulto.

Gibado, da, buckelig.

Gibar, durch schwere Last beugen, zu Boden drücken; ermüden, beschwerlich, drückend sein.

Gibelino, *m.* der Ghibeline, (ehemals) ein kaiserlich Gesinnter in Italien.

Gibosa, *f.* Beiname, welchen man dem Mond in einer seiner Wandelungen gibt.

Giboso, sa, buckelig, *v.* Corcovado.

Gibú, *m.* Art Feldhuhn in Peru.

Giecía, (*ant.*) *v.* Simonía.

Giga, *f.* die Gigue (eine Art Tanz und Musik dazu).

Gigancía, *f.* (*ant.*) die Arbeit, das Werk, die Beschäftigung eines Riesen.

Giganta, *v.* Girasol; *v.* Acanto.

Gigantazo, *m. augm.* von Gigante, der ungeheure Riese.

Gigante, *m.* der Riese; Mensch, der die anderen an Tugend, an Muth ꝛc. übertrifft; **— en tierra de enanos**, der Mensch von kleiner Gestalt. **—es**, *pl.* Riesengestalten von Pappe, welche man in den Prozessionen herumträgt; (*bot.*) die beiden längsten Finger der Hand.

Gigante, ta, riesenhaft, ungeheuer, übermäßig.

Gigantéa, *v.* Girasol.

Gigánteo, a, riesenmäßig.

Gigantesco, *v.* Gigánteo.

Gigantez, *f.* die Riesengestalt.

Gigantía, *f.* die Handlung eines Riesen.

Gigantícida, *m.* der Riesentödter.

Gigántico, (*ant.*) *v.* Gigánteo.

Gigantico, illo, *dimin.* von Gigante.

Gigantilla, *f.* ein Zwerg von Pappe mit dickem Kopf, welchen man in den Prozessionen am Frohnleichnamstage herumträgt; die kleine, sehr dicke Frau.

Gigantina, *f.* eine Pflanze.

Gigantino, *v.* Gigánteo.

Gigantismo, *m.* Riesenmäßigkeit, Ungeheuerlichkeit (auch von immateriellen Dingen).

Gigantizar, *v. n.* stark wachsen (auch von immateriellen Dingen).

Gigantomaquia, *f.* der Kampf zwischen den Riesen und den Göttern der Mythologie.

Giganton, *m. augm.* von Gigante, der große Riese. **—es**, *pl.* riesenhafte Figuren von Pappe, welche man in den Frohnleichnamsprozessionen herumträgt; **echar á uno los —es**, Jemandem Grobheiten sagen.

Gigantonazo, *augment.* von Giganton.

Gigas, *f. pl.* (*ant.*) die Kraft, Stärke, Wohlbeleibtheit; **hombre de pocas —**, der sehr schwache Mensch.

Gigote, *m.* das Gehackte (Hachis), gebacktes Fleisch, Ragout von klein geschnittenem Fleisch; (*ant.*) alte Kupfermünze, einen Maravedi an Werth; **hacer — alguna cosa**, zerschneiden, in kleine Stücke schneiden.

Gil, *m.* Aegidius, ein Mannsname.

Gilba, *f.* der Färberginster.

Gilbarbera, *f.* (*ant.*) der Mäuseborn (Pflanze).

Gilbo, ba, roth, rothgelb (besonders von Haaren).

Gileco, *v.* Gilecuelco.

Gilecuelco, *m.* Art Kleidung der Sclaven in Afrika.

Gilguero, *m.* der Stieglitz, Distelfink, *v.* Jilguero.

Gillo, *m.* die Puzzolanerde.

Gilmaestre, *m.* der Stellvertreter eines Transportmeisters (in Arragon.).

Gilofe ó Giloflo, *m.* (*ant.*) der Würznägeleinbaum.

Giltomate, *v.* Tomate.

Gimelga, *f.* die Wange, den Mastbaum oder die Segelstangen haltbar zu machen (Seeausdruck).

Gimelgar, mit Wangen befestigen, durch Wangen verstärken (Seeausdr.).

Gimnasiarca, *m.* der Gymnasiarch (Vorsteher bei den gymnastischen Spielen).

Gimnasio, *m.* das Gymnasium (bei den alten Griechen der Ort, wo sie sich in Leibesübungen übten); das Gymnasium, die hohe Schule.

Gimnasta, *m.* der Gymnast (Vorsteher der Athleten); einer, der gymnastische Uebungen macht.

Gimnástica, *f.* die Gymnastik Kunst der Leibesübungen.

Gimnástico, ca, gymnastisch.

Gímnica, *f.* die Uebungskunst der Wettkämpfer (Athleten).

Gímnico, ca, gymnastisch, zu den Leibesübungen gehörig (juegos —os).

Gimnopedia, *f.* ein gewisser gottesdienstlicher Tanz bei den alten Griechen, namentlich bei den Spartanern.

Gimnosofista, *m.* der Gymnosophist (Anhänger einer gewissen philosophisch-religiösen Sekte bei den alten Indiern).

Gimotear, *v. n.* ein weinerliches Geschrei erheben, ohne große Ursache dazu zu haben, klagen.

Gimoteo, *m.* das Winseln, Klagen ohne Ursache.

Ginandrio, a, mit verwachsenen Staubfäden u. Stengeln (v. Pflanzen).

Ginandro, *v.* Ginandrio.

Ginéa, (*ant.*) *v.* Genealogía.

Ginebra, *f.* die kleine Leiter am Saumsattel eines Maulesels; eine Strohfiedel (Instrument); der verwirrte Lärm mehrer Stimmen durch einander; der Wachholderbranntwein, Genever; eine Art Kartenspiel; das Zickzack, eine Art Zange.

Ginebra, *f.* Genf, eine Stadt in der Schweiz.

Ginebrada, *f.* eine Art Kuchen oder Torte.

Ginebres, sa, aus Genf; *s.* der Genfer, die Genferin.

Ginebrino, *v.* Ginebres.

Ginebro, (*ant.*) *v.* Enebro.

Ginecéo, *m.* das Weiberzimmer bei den alten Griechen; die Kleiderkammer der Kaiser; ehemals in Frankreich das öffentliche Spinnhaus.

Ginecocracía, *f.* der Staat, wo Weiber regieren, die Weiberherrschaft.

Ginecocrático, ca, zur Weiberherrschaft gehörig; **estado —**, der Staat, wo die Weiber zur Herrschaft gelangen können.

Ginecomanía, *f.* die übertriebene Liebe zu den Weibern.

Digitized by Google

Ginecómano, *m.* leidenschaftlicher Weiberfreund.

Ginecónomo, *m.* der Censor der Frauen bei den Athenienſern.

Ginesta, *f.* die Geniſte, der Ginſter, das Pfriemenkraut, *v.* Retama.

Ginestada, *f.* Art Sauce.

Gineta, *f.* die Genette, Genikatze, Biſamkatze (ſpaniſche wilde Katze); Art kurze Lanze mit vergoldetem Eiſen, ehemals eine Inſignie oder Auszeichnung der Hauptleute der ſpaniſchen Infanterie; eine Art zu reiten mit kurzen, kurzgeſchnallten Steigbügeln (montar á la —); die Reitkunſt überhaupt; das Amt, die Stelle eines Sergeanten, Unteroffiziers; Art Auflage auf das Vieh; traer el juicio, el corazon, los cascos á la —, ſehr unbeſonnen ſein, ohne alle Ueberlegung handeln.

Ginete, *m.* eine Art leicht bewaffneter Reiter oder Cavalleriſt; der Reiter überhaupt; der gute, geſchickte Reiter; (*ant.*) das leichte Cavalleriepferd.

Gineton, *augm.* von Gineta.

Ginga, *v.* Azufaifa; *v.* Guingan.

Gingibas, *f. pl.* (*ant.*) das Zahnfleiſch.

Ginglar, *v. n.* Schwingungen machen, von einem Pendel ꝛc.; ſich hin und her wiegen, ſchaukeln, wackeln.

Ginglimo, *m.* das Knochengelenk.

Ginglismo, *v.* Ginglimo.

Ginja, *v.* Azufaifa.

Ginjo, *v.* Azufaifo.

Ginjol, *v.* Azufaifa y Azufaifo.

Ginjolero, *v.* Azufaifo.

Ginojo, *m.* (*ant.*) das Knie, *v.* Rodilla.

Ginoves, *v.* Genoves.

Gipso, *v.* Yeso. [ſoso.

Gipsoso, sa, gypsartig, *v.* Ye-

Gira, *f.* das Stück, abgeſchnittene Stück Zeug; ein Feſt, ein Gaſtmahl unter Freunden; das lärmende, geräuſchvolle Feſt; hacer—as una cosa, etwas in Stücke zerreißen; hacer—as y capirotes, ſich ſchnell und ohne ſich von Schwierigkeiten aufhalten zu laſſen, entſchließen.

Girada, *f.* der Umlauf; die Schwenkung auf einem Fuße im Tanz.

Girafa, *f.* die Giraffe, der Kameelparder.

Giralda, *f.* die Wetterfahne in Geſtalt eines Bildes, einer Statue, *v.* Crisántemo. [Aermel.

Giraldete, *m.* das Chorhemd ohne

Giraldilla, *f.* die Wetterfahne.

Giramiento, (*ant.*) *v.* Girada.

Girándula, *f.* das Girandelfeuer, das Feuerrad, die Feuerſonne (in Feuerwerken).

Girante, *v.* Novilunio.

Girapliega, *f.* eine Art ſehr bitterer Latwerge.

Girar, *v. a.* durchlaufen, umlaufen; in Umlauf bringen; giriren (einen Wechſel); betreiben, leiten (ein Geſchäft); *v. n.* ſich drehen, herumgehen, herum laufen; in Umlauf ſein; Handel treiben; — la cuenta, die Rechnung abſchließen; — á cargo de alguno, einen Wechſel auf Jemand traſſiren.

Girasol, *m.* die Sonnenblume; das Katzenauge (Art Mineral).

Girasolado, da, opaliſirend, ſchillernd.

Giraspe, *m.* Art Golddrath mit Seide gemengt.

Giratorio, a, was ſich dreht, gedreht werden kann.

Girazo, *m.* eine Stadt im Königreich Neapel.

Girel, *m.* eine Art ſehr reicher Pferdedecke. [in Sicilien.

Girgento, *m.* Girgenti, Stadt

Girifalte, *v.* Gerifalte.

Girino, *m.* der Embryo, die noch unentwickelte Frucht des Froſches.

Giro, ra, (*ant.*) ſchön, vollkommen in ſeiner Art.

Giro, *m.* der Umlauf, die Bewegung im Kreiſe; eine Drehung, Wendung (auch *fig.*); der Verkehr, Handelsverkehr, Wechſelverkehr; die Abrechnung, Ausgleichung, das Scontriren, der Scontro; der Betrieb, die Leitung; der Umfang, Umkreis; die Wunde, Schmarre im Geſicht; das Trotzbieten, Hohnſprechen, die beleidigende Prahlerei; tomar otro —, ſeine Geſinnungen, ſeinen Entſchluß ändern.

Girofe, (*ant.*) *v.* Girofle.

Girofina, *f.* Art Ragout aus Hammelmilz, geröſtetem Brode, Eiern ꝛc. gemacht. [baum.

Girofle, *m.* der Gewürznägeleins-

Girofre, (*ant.*) *v.* Girofle.

Giromancía, *f.* eine Art Wahrſagerei, welche getrieben wurde, indem man ſich in einem Kreiſe herumdrehte.

Giron, *m.* Art ausgeſchnittener Beſatz unten an einem Kleide; der Zwickel an Mänteln und Kleidern; das abgeriſſene Stück, der Fetzen Zeug, Tuch; die Dragonerſtandarte; der Ständer, eine Art Dreieck im Schilde (Wappenausdruck).

Girona, *f.* Girona, Stadt in Catalonien.

Gironado, da, mit Borten, die aus geſchnittenen Stücken beſtehen, beſetzt; in Stücke, in Fetzen zerriſſen; geſtändert (in acht ſtufenähnliche Dreiecke getheilt) Wappenausdruck.

Gironcillo, ito, *dim.* v. Giron.

Girondino, *m.* der Girondiſt (gemäßigter Republikaner in der franzöſiſchen Revolution).

Girones, sa, aus Girona; *s.* der Einwohner, die Einwohnerin von Girona.

Girovago, *m.* der herumirrende, wandernde Mönch; *v.* Vagamundo.

Girpear, die Erde um die Weinſtöcke ausgraben oder aufhacken.

Gis, *v.* Clarion. [mo.

Gisma, (*ant.*) *v.* Cuento, Chis-

Gismero, (*ant.*) *v.* Chismero.

Giste, *m.* der Bierſchaum, die Bärme.

Gitanada, *f.* die von Zigeunern verübte Handlung, der Zigeunerſtreich; Schmeichelei, Liebkoſung, um etwas zu erlangen.

Gitanamente, auf eine feine, liſtige Art, mit Liſt, mit Verſchmitztheit; *v.* Lindamente.

Gitanear, ſchmeicheln, liebkoſen, um zu verführen und zu hintergehen.

Gitanería, *f.* die Schmeichelei, die Liebkoſung, um zu verführen und zu hintergehen.

Gitanesco, ca, zu den Zigeunern gehörig, ſchlau.

Gitanillo, *m.* —lla, *f. dimin.* von Gitano, der kleine Zigeuner, die kleine Zigeunerin. [geunerweſen.

Gitanismo, *m.* (*ant.*) das Zi-

Gitano, *m.* —na, *f.* der Zigeuner, die Zigeunerin; der feine, liſtige Menſch; der ſchmeichelhafte Betrüger; casa de —os, ein Haus, worin eine liederliche, unordentliche Wirthſchaft geführt wird (wo es wie bei den Zigeunern hergeht).

Gitano, na, (*ant.*) egyptiſch, aus Egypten.

Gitar, *v. a.* (*ant.*) ſchmelzen (Metalle); (*id.*) *v.* Vomitar; *v. n.* (*ant.*) mit Spielmarken (gitones) rechnen.

Giton, *v.* Ficha; *v.* Guiton.

Gizmendero, (*ant.*) *v.* Chismoso.

Glabela, *f.* der nicht mit Haaren bewachſene Raum zwiſchen den Augenbrauen. [rauh, ohne Haare.

Glabro, bra, glatt, eben, nicht

Glací, *v.* Glacis.

Glacial, *m.* y *f.* eiskalt, ſehr kalt.

Glacis, *m.* der Abhang, die Feldbruſtwehr, Feld-Lehne.

Gladiador, *v.* Gladiator.

Gladiator, *m.* der Fechter, Klopffechter.

Digitized by Google

Gladiatorio, a, vom Fechter, Klopffechter, demselben angehörig.

Gladíolo, *m.* der Schwertel, die Schwertlilie.

Glande, *m.* die Eichel am männlichen Gliede.

Glandífero, ra, Eicheln tragend.

Glandívoro, ra, Eicheln fressend.

Glándulo, *f.* die kleine Drüse; eine kleine weiche Beule oder Geschwulst, welche sich unter der Haut bildet, vorzüglich in den Ausführungswegen; — pineal, die Zirbeldrüse.

Glanduloso, sa, drüsig.

Glano, *m.* der Wels (ein großer Raubfisch).

Glas, *m.* der Wismuth.

Glasa, *f.* der rothe Arsenik.

Glasé, *m.* das sehr glänzende Zeug, der Glanztaffet.

Glaseado, da, glasirt, sehr glänzend.

Glasto, *m.* der Waid (Farbepflanze).

Glaucio, *m.* der gehörnte Mohn (Pflanze).

Glauco, *v.* Glano.

Gleba, *f.* die Erdscholle, der Erdfloß.

Gleboso, sa, schollig.

Glera, (*ant.*) *v.* Cascajal.

Glicerina, *f.* das Glycerin (Prinzip der fetten Oele).

Glicónico, *m.* eine Art griechischer und lateinischer Verse.

Glíptica, *f.* die Steinschneidekunst.

Gliptografía, *f.* die Gemmenkenntniß.

Gliptógrafo, *m.* der Kenner geschnittener Steine.

Globiforme, *m.* y *f.* kugelförmig.

Globo, *m.* die Kugel, die Erdkugel, Weltkugel, Himmelskugel; en —, im Ganzen, in Bausch und Bogen. —os, *pl.* die Gestirne.

Globosidad, *f.* die sphärische, kugelförmige Gestalt.

Globoso, sa, sphärisch, kugelförmig, kugelrund.

Glóbulo, *m. dimin.* von Globo, die kleine Kugel.

Globuloso, sa, aus kleinen Kügelchen zusammengesetzt.

Gloria, *f.* der Ruhm, die Ehre; die Ruhmsucht; die Herrlichkeit; die ewige Seligkeit; (*fig.*) Seligkeit, das höchste Glück, das größte Vergnügen; die Glorie, der offene Himmel (in Gemälden und Schauspielen); Art Glanzzeug, glänzender, durchflochtener Stoff; eine Art Törtchen oder kleine Torte; ein kleiner Feldofen, in welchem Stroh gebrannt wird; dar —, rühmen, verherrlichen, mit Ruhm, mit Ehre bedecken; estar en la —, ruhig, zufrieden, ohne alle Sorgen leben; estar en sus —as, an dem Orte sein, wo man am liebsten ist, in seinem Elemente sein.

Gloriarse, sich eine Ehre daraus machen, zu ..., sich rühmen, prahlen mit; Ruhm, Ehre, das höchste Vergnügen, Glück in etwas suchen (en Dios ó en el Señor).

Gloriecilla, *dimin.* von Gloria.

Glorieta, *f.* die Gartenlaube.

Glorificacion, *f.* die Verherrlichung, Verklärung.

Glorificador, *m.* der verherrlicht, verklärt (man sagt es besonders von Gott in Betreff der Heiligen).

Glorificar, verherrlichen, verklären; mit Ruhm, mit Ehre bedecken. —se, *v.* Gloriarse.

Glorioso, sa, rühmlich, glorreich; ruhmvoll, ruhmwürdig; selig, der ewigen Seligkeit theilhaftig; ruhmsüchtig, ruhmredig, stolz.

Glosa, *f.* die Glosse, Auslegung, Erklärung (eines dunkeln Wortes ꝛc.); die Note im Hauptbuch eines Kaufmanns; eine Art Gedicht (Art poetische Variationen über ein Thema); Variationen über eine Arie.

Glosador, *m.* der Glossator, Ausleger.

Glosar, Glossen machen, erklären, Auslegungen über etwas machen; sich über etwas aufhalten, Anmerkungen machen, tadeln, erinnern; übel deuten, übel auslegen; Noten, Anmerkungen, kurze Bemerkungen zu etwas machen; eine Arie, ein Musikstück variiren; — un cuento, una noticia, eine Erzählung, Neuigkeit mit erdichteten Erzählungen ausschmücken.

Glosario, *m.* Glossarium.

Glose, *v.* Glosa.

Glosilla, *f. dimin.* von Glosa, die kleine Glosse; eine Druckschrift von mittlerer Größe.

Glosografía, *f.* die Beschreibung der Zunge.

Glosología, *f.* die Lehre von der Zunge.

Glosopetra, *f.* der Zungenstein (Mineral).

Glosotomía, *f.* die Zergliederung der Zunge.

Gloton, *m.* —na, *f.* der gefräßige Mensch, der Vielfraß.

Glotonazo, —za, *augment.* von Gloton.

Glotoncillo, —lla, *dimin.* von Gloton.

Glotonear, *v. n.* gierig und übermäßig essen.

Glotonería, *f.* die Gefräßigkeit, Freßbegierde.

Glotonía, *v.* Glotonería.

Glotonoso, sa, gefräßig.

Glúten, *m.* der Leim, Vogelleim; der Kleber (Chemie).

Glutino, (*p. u.*) *v.* Glúten (1. Bd.).

Glutinosidad, *v.* Glúten.

Glutinoso, sa, klebrig, zähe.

Gnómico, ca, sentenzenartig; *s. m.* der Gnomiker, Verfasser von Sinnsprüchen.

Gnomo, *m.* der Gnome, Erdgeist; die Sentenz.

Gnómon, *m.* der Zeiger einer Sonnenuhr; das Winkelmaß, der Winkelmesser; — movible, die Schmiege.

Gnomónica, *f.* die Sonnenuhrkunde.

Gnomónico, ca, zur Sonnenuhrkunde gehörig.

Gnóstico, ca, gnostisch; *s. m.* der Gnostiker.

Goa, *f.* die Gans (ein großes Stück geschmolzenes Eisen).

Gobelete, *m.* (*ant.*) der Becher.

Gobernable, *m.* y *f.* regierbar.

Gobernacion, *v.* Gobierno.

Gobernáculo, *m.* (*ant.*) das Steuerruder, *v.* Timon.

Gobernado, da, *p. p.* von Gobernar; traer bien — el cuerpo, offenen Leib haben; estar bien — la tierra, el campo, gut bestellt sein (ein Feld).

Gobernador, *m.* —ra, *f.* der Statthalter in einer Provinz, Stadtbefehlshaber; einer, der regiert, vorsteht, verwaltet.

Gobernalle, *m.* das Steuerruder.

Gobernallo, (*ant.*) *v.* Gobernalle.

Gobernamiento, (*ant.*) *v.* Gobierno.

Gobernante, *m.* der sich in eine Angelegenheit mischt, die ihn nicht angeht.

Gobernanza, (*ant.*) *v.* Gobierno.

Gobernar, regieren, vorstehen, verwalten, kommandiren; besorgen, die Aufsicht über etwas führen, mit etwas umzugehen wissen; steuern; (*ant.*) ernähren, unterhalten. —se, sich benehmen, betragen; sich richten.

Gobernativo, *v.* Gubernativo.

Gobierno, *m.* die Regierung, Staatsverwaltung, Regierungsform; Statthalterschaft, Statthalterei; die Zeit, während welcher sie dauern; Verwaltung überhaupt; Haushaltung; Betragen, Aufführung; (*ant.*) der Unterhalt, die Nahrung, das Ernähren; (*bot.*) der Zügel, Zaum; muger de —, die Ausgeberin, Beschließerin; por via de buen —, *v.* Gubernativamente; tirar al —, auf die Regierung schmähen; para su —, zu seiner Anweisung, Lehre, Belehrung, Nachricht, Nachachtung.

Gobio, *m.* der Gründling, die Aresse (ein Fisch).

Goce, *m.* der Genuß (eines Einkommens ꝛc.).

Digitized by Google

Gocete, *m.* ein Stück der alten Ritterrüstung.

Gocho, *m.* —cha, *f.* das Schwein, die Sau, *v.* Cochino.

Godéa, *f.* (*ant.*) das Vergnügen.

Godeño, ña, (*boh.*) reich, wohlhabend, ansehnlich.

Godería, *f.* (*boh.*) das Fress- und

Godible, *m.* y *f.* (*ant.*) fröhlich, lustig, munter.

Godizo, (*boh.*) *v.* Godeño.

Godo, da, gothisch; *s.* der Gothe, die Gothin; ser —, von altem, gutem Adel sein; hacerse de los —os, für einen Edelmann von altem, gutem Geschlecht gelten wollen.

Gofo, fa, grob, roh, ungeschliffen, tölpelhaft; unregelmäßig gebildet (in der Malerei).

Gogo, *m.* der Kornwurm.

Goja, *f.* der Korb des Aehrenlesers, Aehrensammlers.

Gola, *f.* der Schlund, die Kehle; das Halsstück am Harnisch; der Ringkragen; der Ueberschlag, Kragen (von weißer Leinwand) der Geistlichen ꝛc.; die Kehle eines Bollwerks ꝛc.; media —, in derselben Bedeutung; *v.* Cimacio.

Golafre, *m.* der Vielfraß.

Goldre, *m.* der Köcher.

Góles, *f.* die rothe Farbe in Wappen.

Goleta, *f.* Art kleines Fahrzeug.

Golfan, *v.* Nenufar.

Golfano, *v.* Golfan.

Golfillo, *m. dimin.* von Golfo, der kleine Meerbusen.

Golfin, *v.* Delfin.

Golfo, *m.* der Meerbusen; das Meer; die Verwirrung, das Chaos, der Abgrund; — de penas, de desdichas, die Menge, der Haufen, der Abgrund von Leiden, Unglück.

Golhin, (*ant.*) *v.* Charlatan.

Golilla, *f.* der spanische Halskragen; ein Busenstreif an der weiblichen Kleidung; (*ant.*) das Zäpfchen im Halse; ajustarle á uno la —, (*fig.*) Jemanden tüchtig ausschelten; einem die Flügel beschneiden.

Golilla, *m.* der den spanischen Halskragen trägt; Rechtsgelehrte, der Civilstand; — de piojos, Spitzname, welchen das Volk den Bedienten, Pagen ꝛc. gibt.

Golillero, *m.* —ra, *f.* der Verfertiger, die Verfertigerin, Wäscherin von Halskrausen.

Golleria, *v.* Gulloría.

Gollero, *m.* (*boh.*) der Gauner, Taschendieb, welcher ein starkes Gedränge benutzt, um zu stehlen.

Gollete, *m.* der obere Theil des Halses, wo er mit dem Kopf zusammenhängt; der enge Hals einer Flasche; estar hasta el —, (*fig.*) auf das Aeußerste getrieben sein, das Maß voll haben.

Gollizo, *v.* Garganta.

Golloría, *v.* Gulloría.

Golmagear, *v.* Golosinear.

Golmagería, *v.* Golosina.

Golmajo, *v.* Goloso.

Golondrera, *f.* (*boh.*) die Compagnie Soldaten.

Golondrero, *m.* (*boh.*) der Dieb, welcher sich anwerben läßt, um ungestraft zu stehlen.

Golondrina, *f.* die Schwalbe; eine Art Seemuschel; (*ant.*) die Höhlung des Pferdefußes; una — no hace verano, eine Schwalbe macht keinen Sommer.

Golindrinera, *v.* Celidonia.

Golondrinico, illo, ito, *m. dimin.* von Golondrino, die ganz junge, ganz kleine Schwalbe.

Golondrino, *m.* die junge Schwalbe; das Männchen der Schwalbe; der Ausreißer, Heerflüchtige (Deserteur); Mensch, der beständig hin und her läuft; *v.* Golondrina (2. Bed.); eine Geschwulst in der Achselhöhle; (*boh.*) der Soldat; voló el —, (*fig.*) der Vogel, die Vögel sind ausgeflogen, sie haben sich aus dem Staube gemacht.

Golondro, *m.* die Lust, Begierde, das Verlangen nach etwas; campar de —, auf fremde Kosten leben; andar en —os, Luftschlösser bauen.

Goloria, (*boh.*) *v.* Estafa.

Golosazo, *m. augm.* von Goloso, der große Vielfraß.

Golosear, *v.* Golosinear.

Golosina, *f.* die Gefräßigkeit; Leckerhaftigkeit; der Leckerbissen, die leckere Speise; die unordentliche, liederliche Begierde. —as, *pl.* eine Speise, die keine Nahrung gibt, leere Hoffnung.

Golosinar, *v.* Golosmear.

Golosinear, *v.* Golosmear.

Golosismo, *m.* die Leckerei, Näscherei.

Golosmear, *v. n.* naschen, ein Leckermaul sein, Näschereien essen; heimlich naschen.

Goloso, sa, gefräßig, naschhaft.

Golpazo, *m. augm.* von Golpe, der starke Schlag.

Golpe, *m.* der Schlag, Stoß, Hieb, Stich, Streich, Schnitt; ein Zug, ein Schluck, ein Strom; der Zulauf, die Menge, der Zufluß, der Haufen; der Unfall, das Unglück; ein Loch, eine Oeffnung; das Loch in der Erde, in welches der Gärtner den Samen wirft; die Anzahl Pflanzenstöcke, welche er in eine Grube senkt; die vorzüglichsten, schönsten Stellen in einem Geistesprodukt; der Riegel an einem Springschlosse, an einem Schlosse mit Feder; die Klappe an einer Rocktasche; der Zug im Karten- und andern Spielen; *v.* Latido; — de fortuna, der Glücksstreich, glücklicher Zufall; — de mar, ein heftiger Stoß der Wellen; — de pechos, das Schlagen vor die Brust, als Zeichen der Reue; — en bola, das Anschlagen einer Kugel (im Spiele) gegen eine andere, wodurch diese vom Ziel entfernt wird; (*fig.*) das Gelingen in einer Angelegenheit mit Schaden eines Andern; á — seguro, gewiß, sicher, unfehlbar; de —, plötzlich; de un —, auf ein einziges Mal; de — y zumbido (y porrazo), grade zu, unversehens und mit Unerschrockenheit.

Golpeadero, *m.* der Ort, wo viel geschlagen wird, viel Schläge gegeben werden; das Geräusch, welches das Schlagen, die Schläge verursachen.

Golpeado, (*boh.*) *v.* Postigo, Puerta.

Golpeador, *m.* —ra, *f.* der, die

Golpeadura, *f.* das Schlagen, die Handlung des Schlagens.

Golpear, schlagen; (*boh.*) häufig wiederholen, thun, *v.* Menudear; quetschen (Früchte, indem man sie zu hart anfaßt).

Golpecillo, *m. dimin.* v. Golpe, der kleine, leichte Schlag.

Golpéo, *v.* Golpeadura.

Golusmiero, *v.* Goloso.

Goma, *f.* das Gummi, Baumharz; die Geschwulst am Hals ꝛc.; — arábiga, Gummi arabicum; — adragante, *v.* Alquitira.

Gomar, (*ant.*) *v.* Engomar.

Gomarra, *f.* (*boh.*) die Henne, *v.* Gallina.

Gomarrero, *m.* (*boh.*) der Hühnerdieb.

Gomarron, *m.* (*boh.*) das Küchelchen, das junge Huhn.

Gomero, *m.* amerikanischer Gummibaum.

Gomezillo, *v.* Lazarillo.

Gómena, (*ant.*) *v.* Gúmena.

Gomia, *f.* *v.* Tarasca; ein Popanz, Schreckbild, Währwolf; der Vielfraß (auch *fig.* von Allem was verzehrt, zerstört).

Gomífero, ra, Gummi tragend, Gummi führend.

Gomitador, —ra, (*ant.*) *v.* Vomitador.

Gomitar, *v.* Vomitar.

Gómito, (*ant.*) *v.* Vómito.

Digitized by Google

Gomorra, *f.* Gomorrha, alte Stadt in Paläſtina.

Gomosidad, *f.* die gummiartige klebrige Beſchaffenheit.

Gomoso, sa, Gummi gebend, gummiartig; der Beulen, Geſchwulſte hat. [*v.* Goma.

Gonce, *m.* die Thürangel, Haſpe.

Góndola, *f.* die Gondel; ein ſehr großer Wagen.

Gondolero, *m.* der Gondelführer.

Gonete, *v.* Zagalejo.

Gonfalon, *m.* die Fahne.

Gonfalonero, *m.* der Gonfaloniere, Fahnenträger (ehemalige Würde in den italieniſchen Republiken).

Gongorismo, *m.* Gongoriſmus, Schwulſt u. Geziertheit des Ausdrucks.

Gongorista, *m.* der Schriftſteller, der in einem gezierten, hochtrabenden Styl ſchreibt (in Nachahmung des ſpaniſchen Dichters Góngora, welcher zu Anfang des 17. Jahrhunderts lebte).

Gongorizar, *v. n.* geziert, künſtlich, in einem poetiſchen, hochtrabenden Styl ſchreiben (vgl. Gongorista).

Goniometría, *f.* die Winkelmeßkunſt, Winkelmeſſung.

Goniómetro, *m.* Inſtrument zur Winkelmeſſung (beſ. der Kryſtalle).

Gonorréa, *f.* der Samenfluß, Tripper.

Gorbion, *m.* eine Art feine Schnur, welche zum Sticken dient; Art gemodelter, façonnirter Taffet.

Gorbioncillo, *dim.* v. Gorbion.

Gordal, *m.* y *f.* dick, fett; (*fig.*) groß, ungeheuer.

Gordal, *f.* Art dicker Oliven.

Gordana, *f.* eine Art Oel, welches man in einigen Gegenden Amerikas aus den Hoden der Stiere zieht, die man ſchneidet.

Gordazo, za, *augm.* von Gordo, ſehr fett, ſehr beleibt.

Gordeza, (*ant.*) *v.* Grosura.

Gordiano, *adj. v.* Nudo —, in Nudo. [Gordian.

Gordiano, *m.* (*nom. propr.*)

Gordico, *dimin.* von Gordo.

Gordiflon, na, der ſehr fett, ſehr beleibt iſt, ohne Feſtigkeit im Fleiſch.

Gordillo, *dimin.* von Gordo.

Gordillo, *m.* ein dickes Brett.

Gordito, *v.* Gordillo.

Gordo, *m.* das Fett (von Thieren).

Gordo, da, fett; dick; (*fig.*) groß, ſtark, derb; hart (vom Waſſer); (*fam.*) reich, mächtig; (*ant.*) einfältig, dumm, bornirt; **hablar —**, ſchelten, drohen, mit harten Worten empfangen; **hacer la vista —**, ſich ſtellen, als ſehe man nicht; **ser de entendimiento —**, einen harten Kopf haben, ein Dummkopf ſein; **tener la lengua —a**, betrunken ſein; **tener las letras —as**, unwiſſend ſein. [blume.

Gordolobillo, *m.* die Schlüſſel-

Gordolobo, *m.* das Wollkraut, die Königskerze.

Gordon, *augm.* von Gordo, *v.* Gordazo.

Gordor, *m.* (*ant.*) die Dicke.

Gordura, *f.* das Fett; die übermäßige Wohlbeleibtheit, das zu ſtarke Embonpoint; **tinajon de —**, (*fam.*) der Dickbauch, Dickwanſt.

Gorfe, *m.* Wirbel unter dem Waſſer in einem Fluſſe.

Gorga, *f.* das Futter der zahmen Falken ꝛc.; der Waſſerwirbel, Strudel.

Gorgeador, ra, trillernd; zwitſchernd (von Vögeln); *s.* (*fig.*) ein Schwätzer. [géo.

Gorgeamiento, (*ant.*) *v.* Gor-

Gorgear, *v. n.* trillern; zwitſchern (von Vögeln). **—se**, die erſten Worte ſtammeln, lallen (Kinder).

Gorgéo, *m.* der Triller im Singen; das Zwitſchern, Gezwitſcher der Vögel; das Lallen der kleinen Kinder.

Gorgerete, *m.* gewiſſes chirurgiſches Inſtrument.

Gorgería, *f.* das erſte Stammeln, Lallen eines Kindes.

Gorgerina, *f.* das Stück des Harniſches, welches die Kehle bedeckt.

Gorgojarse, *v.* Agorgojarse.

Gorgojillo, *dim.* von Gorgojo.

Gorgojo, *m.* der Kornwurm; der ſchwächliche, kränkliche Knabe.

Gorgojoso, sa, von den Kornwürmern zernagt, zerfreſſen.

Gorgomillera, (*ant.*) *v.* Gargüero. [wand.

Gorgonela, *f.* holländiſche Leinwand.

Gorgoran, *m.* eine Art oſtindiſchen Seidenſtoffes.

Gorgorita, *f.* die Waſſerblaſe. **—as**, *pl.* die Triller, Läufe im Geſang.

Gorgoritear, *v. n.* trillen, Läufe im Singen machen.

Gorgoritéo, *m.* das Trillern.

Gorgoritos, *v.* Gorgoritas in Gorgorita.

Gorgorotada, *f.* der Schluck.

Gorgotéo, *v.* Gorgéo.

Gorgotero, *m.* der Tabuletkrämer, Hauſirer. [ñada.

Gorgozada, (*ant.*) *v.* Espada-

Gorgú, *m.* (*p. u.*) Eßwaare.

Gorguera, *f.* Art Halstuch, Halskrauſe; das Halsſtück am Harniſch.

Gorgueran, *v.* Gorgoran.

Gorguerin, *v.* Gorguera.

Gorguz, *m.* (*ant.*) Art Wurfſpieß, Wurfpfeil. [lichen Deutſchland.

Goricia, *f.* Görz, Stadt im ſüd-

Gorigori, *m.* Geſang der Kinder, in welchem ſie den Kirchengeſang nachzuahmen ſuchen; Gaſtmahl, welches man den Geiſtlichen bei gewiſſen Feierlichkeiten gibt.

Goriza, *v.* Goricia.

Gorja, *f. v.* Garganta; die gute Laune, Luſtigkeit, Fröhlichkeit; ein jedes der Bruſthölzer an der Spitze des Schiffsvordertheils; die Entfernung des Schiffsvordertheils bis zur Oberfläche des Waſſers; **estar de —**, luſtig ſein.

Gorjal, *m.* der Rockkragen; die Wolle unter dem Kinn der Schafe; (*ant.*) das Halsſtück am Harniſch.

Gormador, m. —ra, *f.* (*ant.*) einer, der ſpeit.

Gormar, (*ant.*) ſpeien, *v.* Vomitar; (*boh.*) wieder herausgeben (was man unrechtmäßiger Weiſe genommen hatte).

Gorra, *f.* die Mütze; die Grenadiermütze; *v.* Montera; das Kommen, der Beſuch eines Schmarotzers; der Schmarotzer ſelbſt; **andar de —**, ſchmarotzen, überall herumſchmarotzen; **duro de —**, man ſagt es von Jemand, der erſt wartet bis man ihn gegrüßt hat, um ſelbſt zu grüßen, der letzte der den Hut abnimmt; **hablarse de —**, ſich ſtillſchweigend (ohne mit einander zu ſprechen) grüßen; **meterse de —**, ſich irgendwo einſchleichen ohne gerufen noch eingeladen worden zu ſein; **vivir de —**, auf Anderer Koſten leben.

Gorrada, *v.* Gorretada.

Gorrería, *f.* das Schmarotzen.

Gorrero, *m.* der Mützenmacher oder -Krämer; der Schmarotzer.

Gorretada, *f.* das Abnehmen der Mütze, das Grüßen durch das Abnehmen der Mütze.

Gorrete, *v.* Gorro.

Gorrico, *dimin.* von Gorro.

Gorrilla, *f. dimin.* von Gorra, die kleine Mütze; *v.* Solidéo.

Gorrillo, *dimin.* von Gorro.

Gorrin, *m.* das Spanferkel.

Gorrinera, *f.* der Schweinestall.

Gorrinería, *f.* eine Menge Schweine; eine Schweinerei (auch *fig.*).

Gorrinillo, *m. dimin.* v. Gorrino, das ganz junge Spanferkel.

Gorrino, *v.* Gorrin.

Gorrion, *m.* der Sperling; — **de seto ó de matorral**, die Baumnachtigall (eine Art Grasmücke).

Digitized by Google

Gorrioncico, illo, ito, *dimin.* von Gorrion, der junge, kleine Sperling.

Gorrionera, *f.* der Aufenthalt, Aufenthaltsort von liederlichem Gesindel, *v.* Leonera; (*ant.*) ein Vogelbauer.

Gorrista, *m.* der Parasit, Schmarotzer.

Gorrita, *f. dimin.* von Gorra, die kleine Mütze.

Gorrito, *m. dimin.* von Gorro; die Kindermütze, Kinderhaube.

Gorro, *m.* die runde Mütze; — de dormir, die Nachtmütze, die Kopfbinde (eine Art Nachtmütze).

Gorron, *m. augm.* von Gorro, die große Mütze; der Student, der von den andern erhalten wird, auf Unkosten der andern lebt; der Zapfen, die Angel an einer Maschine; der runde, glatte Kiesel; der Wüstling, der viel Umgang mit liederlichen Weibspersonen hat; *v.* Gorrista; *v.* Chicharron; der Seidenwurm, der müßig bleibt, während die übrigen sich einspinnen.

Gorrona, *f.* die liederliche Weibsperson, die öffentliche Hure; *v.* Pasa.

Gorronal, *m.* der Ort, wo viel runde Kiesel liegen.

Gorronazo, *augm.* v. Gorron.

Gorronear, *v. n.* aus Faulheit betteln.

Gorruendo, da, (*ant.*) mit Speisen vollgestopft, überladen.

Gorullo, *m.* der kleine Klumpen, die kleine Kugel in der Wolle, im Teig ꝛc.

Gorullon, *m.* (*boh.*) der Castellan eines Gefängnisses.

Gorupos, *m. pl.* das durch Knoten verbundene, aneinander geknüpfte Tau-, Tafelwerk.

Gostadura, (*ant.*) *v.* Gustadura.

Gostar, (*ant.*) *v.* Gustar.

Gota, *f.* der Tropfen; (*fig.*) ein wenig; die Gicht, die Fußgicht, das Podagra; — artética, die Gliedergicht; — coral, — caduca, die fallende Sucht; — rosa, die Gesichtsrose; — serena, der schwarze Staar; esa cosa da — coral, das macht Unruhe, man möchte das Fieber darüber bekommen; — á —, tropfenweise; no dará una — de agua, der reicht einem kein Glas Wasser (von Geizigen); no ver —, nicht das Geringste sehen. —as, *pl.* gewisse glockenförmige Verzierungen an Gebäuden.

Gotead̃o, da, *p. p.* von Gotear; gefleckt, gesprenkelt.

Gotear, *v. a.* tropfenweise begießen; *v. n.* tropfen, tröpfeln, triefen, herabtröpfeln; nach und nach, mit Mühe geben.

Gotera, *f.* die Traufe, Dachtraufe, Dachrinne; die Oeffnung, wodurch das Wasser in der Dachrinne ausläuft; der Ort, wo es hinfällt, hinläuft; die Spur, welche es zurückläßt; der Kranz am Betthimmel, Fenstervorhang; (*fig.*) die immer, beständig wiederholte Sache; (*id.*) Jemand der immer Anliegen hat.

Goteron, *augm.* von Gotera.

Goteroncillo, *dimin.* von Goteron.

Gotia, *f.* Gothland, Provinz in Schweden.

Gotica, illa, ita, *f. dimin.* von Gota, das Tröpfchen.

Goticismo, *m.* der gothische Baustyl.

Gótico, ca, gothisch; altväterisch; (*boh.*) *v.* Noble, Ilustre.

Gotinga, *f.* Göttingen, Stadt in Deutschland.

Gotoso, sa, gichtisch; man sagt es von den Falken, welche eine Krankheit des Gebrauchs der Füße beraubt hat.

Goya, *v.* Gozo.

Goyo, *v.* Gozo.

Gozamiento, *m.* (*ant.*) der Genuß.

Gozante, *p. a.* (*ant.*) v. Gozar.

Gozar, *v. a.* genießen; *v. n.* erfreuen, Freude machen; — de Dios, sich des Angesichts Gottes erfreuen, im Himmel sein, Gott von Angesicht zu Angesicht sehen; — del tiempo ó de la fortuna, die Umstände, die Gelegenheit benutzen; — de una muger, fleischlichen Umgang mit einem Frauenzimmer haben; — y —, Güter, Mobilien ꝛc. gegeneinander austauschen, so daß man bloß den Genuß davon hat. —se, sich lustig machen, sich freuen.

Gozguillas, (*ant.*) *v.* Cosquillas.

Gozguilloso, (*ant.*) *v.* Cosquilloso.

Gozne, *m.* die Thürangel, Haspe.

Gozo, *m.* die Freude, Lust; das klein gespaltene Holz, welches schnell brennt und eine helle Flamme verbreitet; el — en el pozo, die Freude ist aus, die Sache ist verloren. —os, *pl.* eine poetische Composition zu Ehren der Jungfrau Maria.

Gozoso, sa, freudig, lustig, fröhlich, zufrieden, vergnügt; was (Festlichkeit ꝛc.) mit Fröhlichkeit begangen, gefeiert wird.

Gozque, *m.* Art kleiner Hunde, Kläffer.

Gozquecillo, *dimin.* v. Gozque.

Gozquejo, *dimin.* v. Gozque.

Grabado, *m.* die Bildgraberkunst, Kunst zu graben, zu stechen, zu schneiden; — dulce, Kupferstecherkunst.

Grabador, *m.* der Bildgraber, Kupferstecher.

Grabadura, *f.* die Bildgraberkunst, Kunst zu graben, zu stechen, zu schneiden, Kupferstecherkunst, der Stich.

Grabar, graben, eingraben, stechen, schneiden; (*fig.*) etwas in sein Gedächtniß, in sein Herz prägen; — de agua fuerte ó al agua fuerte, ätzen; — en hueco, en fondo ó en dulce, in Kupfer stechen.

Grabazon, *f.* die Bildgraberkunst, Kunst zu graben, zu stechen, zu schneiden, Kupferstecherkunst.

Gracejante, *p. a. v.* Gracejar; kurzweilig, drollig, lustig, spaßhaft.

Gracejar, *v. n.* scherzen, spaßen, lustige Einfälle haben, spaßhafte Dinge sagen.

Gracejo, *m.* die Annehmlichkeit, Anmuth im Betragen, Lustigkeit, Munterkeit, Scherzhaftigkeit.

Gracia, *f.* die Gnade; Gunst, Gewogenheit; die Begnadigung mit etwas, Ernennung, Bestallung zu etwas; die Huldgöttin, Grazie; die Anmuth, der Reiz, Anstand; der Dank, die Erkenntlichkeit; die Sanftmuth, Sanftheit des Charakters; das witzige, sinnreiche Wort, der witzige, lustige Einfall; Name einer Person nach einem Heiligen, Vorname (cual es su — de Vd.?); — de Dios, die Gnade Gottes; (*pop.*) das Brod, das liebe Brod; — mohosa, der alberne, abgeschmackte Einfall; de —, unentgeltlich, umsonst; no está — en casa, man sagt es, wenn Jemand nicht bei guter Laune ist; no estar de — ó para —, nicht bei guter Laune sein; con —, mit Laune, drollig, spaßhaft; dar —, mit Laune, anmuthigen, drolligen, spaßhaften Einfällen ꝛc. würzen; con poca —, unangenehm, widerwärtig; quo —! eine schöne Frage das! ein seltsamer Vorschlag. —as, *pl.* vom Papste bewilligte Privilegien oder Vorrechte; die Danksagung; die Anmuth, die Reize; der Witz; dar —as, Dank sagen, danken; decir dos —as, Jemandem harte, unangenehme Wahrheiten grade ins Gesicht sagen; pocas —as, man sagt es von etwas, das Jemand gezwungen thut und wofür er wenig Dankbarkeit verdient.

Gracia, *f.* Gratia (Weibername).

Graciable, *m.* y *f.* gnädig, liebreich, holdselig, freundlich; was leicht zu bewilligen ist; verzeihlich.

Digitized by Google

Graciadéi, *f.* das Gnadenkraut (eine Pflanze).

Graciado, da, (*ant.*) gnädig, liebreich, freundlich, offenherzig, freigebig.

Graciano, *m.* Gratian (Mannsname).

Graciecita, *dimin.* v. Gracia.

Gracil, *m.* y *f.* fein, dünn, v. Sutil, Delgado.

Graciola, v. Graciadéi.

Graciosico, ca, *dimin.* v. Gracioso, niedlich (von Kindern).

Graciosidad, *f.* die Anmuth, der Liebreiz, die Schönheit, Grazie, Zierlichkeit; Anstand; Witz; ein Geschenk.

Graciosillo, *dim.* v. Gracioso.

Graciosito, *dim.* v. Gracioso.

Gracioso, sa, anmuthig, hold, angenehm; drollig, lustig, scherzhaft, komisch, spaßhaft; wohlthätig, zum Wohlthun geneigt; unentgeltlich, freiwillig; einfältig, lächerlich, albern, abgeschmackt (— enredo, —a respuesta!)

Gracioso, *m.* die lustige Person in der spanischen Komödie.

Gracioso, *m.* —**sa**, *f.* Manns- und Frauenname.

Grada, *f.* die Treppenstufe, v. Escalon; das Sprachgitter, Chorgitter (in Nonnenklöstern); der Fußschemel, Fußtritt am Altar; die Ege oder Egge; der Stapel, Lagerbaum, das Lager (unter Schiffen, in Kellern). —**as**, *pl.* der Richterstuhl; die stufenweise erhöhten Bänke in Schauspielhäusern; **con** —, Ausdruck, dessen sich die dramatischen Schriftsteller, Theaterunternehmer ꝛc. bedienen und wodurch sie anzeigen, daß den Damen ein Freiplatz auf den erhöhten Sitzen im Theater eingeräumt werden soll.

Gradacion, *f.* die Abstufung, der harmonische Stufengang, die harmonische Steigerung der Stimme in der Rede ꝛc.

Gradar, egen oder eggen.

Gradatim, *adv.* stufenweise, nach und nach, allmählig.

Gradecer, (*ant.*) v. Agradecer.

Gradería, *f.* die Reihe Stufen, stufenweise erhöhte Sitze ꝛc.

Gradescer, (*ant.*) v. Gradecer, Agradecer.

Gradiel, v. Alazor.

Gradilla, *f.* *dimin.* von Grada, kleine Stufe ꝛc.; die Form zu Backsteinen; (*ant.*) v. Parrillas.

Gradiolo, *m.* das Gnadenkraut (Pflanze).

Grado, *m.* die Stufe, v. Escalon; die Ehrenstufe; die gelehrte Würde auf Universitäten; der Grad; der gute Wille, das Belieben; de — ó de su —, mit seinem Willen, gern, willig; de — en —, stufenweise, nacheinander, nach und nach, allmählig; mal de su —, wider seinen Willen; mal su —, (*ant.*) v. Mal de su —; ni — ni gracias, Redensart, wodurch man anzeigt, daß man durchaus keine Dankbarkeit schuldig ist; ser en —, (*ant.*) gefallen, anstehen; en — de apelacion, durch Appellation. —**os**, *pl.* die vier niedrigen Priesterweihen.

Gradoso, sa, (*ant.*) angenehm, v. Gustoso, Agradable.

Graduacion, *f.* die Abtheilung in Grade; die Schätzung, Würdigung; die Ehrenstufe; das Avancement, das Alter, die Dienstzeit beim Militär.

Graduado, da, *p. p.* v. Graduar; auf einer Ehrenstufe stehend; Titel und Rang eines militärischen Grades besitzend, ohne die mit demselben sonst verbundenen Functionen auszuüben (teniente — de capitan, Lieutenant mit Hauptmannsrang).

Gradual, *m.* das Gradual (die Verse, welche zwischen der Epistel und dem Evangelio gesungen werden).

Gradual, *m.* y *f.* stufenweise eingerichtet; salmos —es, die Stufenpsalmen (die auf den Stufen des Tempels abgesungen werden, vom 119. bis 133. inclus.).

Graduando, *m.* der Promovend, der auf dem Punkt, nahe daran ist graduirt, mit einer akademischen Würde bekleidet zu werden.

Graduar, in Grade abtheilen (— un circulo); allmälig steigern (die Hitze bei chem. Operationen); eine akademische Würde ertheilen; mit einer militärischen Würde bekleiden; den Werth bestimmen, nach einem gewissen Preis abschätzen; für etwas erklären (de alg. o.).

Graf, *m.* Art Grabstichel.

Gráfico, ca, bildlich.

Gráfila, *f.* der (gewundene) Rand der Münzen.

Grafinar, (*ant.*) krallen.

Grafio, *m.* ein Instrument zum Malen.

Grafioles, *m. pl.* eine Art Marzipan in der Gestalt eines SS.

Grafito, *m.* der Graphit.

Grafómetro, *m.* der Winkelmesser (ein mathematisches Instrument).

Gragéa, *f.* kleine Zuckerkörner, kleines Zuckerwerk (Dragees).

Graja, *f.* die Dohle; no entiendo de — pelada, ich thue es nicht, ich verstehe nichts davon, und will nicht angeführt werden.

Grajado, *m.* die Stange, das Querholz am Steuerruder.

Grajear, *v. n.* (*ant.*) krächzen.

Grajero, ra, man sagt es von den Oertern, wo sich Krähen, Dohlen ꝛc. aufhalten.

Grajero, *m.* der Dohlenhändler.

Grajilla, *f.* *dimin.* von Graja, die kleine, junge Dohle.

Grajo, *m.* eine Art Krähe.

Grajuelo, *m.* *dimin.* v. Grajo, die kleine, junge Krähe.

Grajuno, na, zu den Dohlen gehörig oder ihnen ähnlich.

Grama, *f.* das Gras, Hundgras, die Queckeu; — estrellada, das Augentrostgras; — de amor, das Zittergras; — canina, das Straußgras.

Gramador, v. Agramador.

Gramal, *m.* Ort, wo viel Hundegras wächst.

Gramalla, *f.* Art langes Kleid (Robe) mit spitzigen Aermeln; das Panzerhemd.

Gramallera, *f.* der Kesselhaken.

Gramar, den Teig zu Broden formen, Brode aus dem Teig machen; v. Agramar.

Gramática, *f.* die Grammatik, Sprachkunde, Sprachlehre; der Unterricht, das Erlernen der lateinischen Sprache (die Humaniora) auf den Hochschulen in Spanien; — parda, der gesunde Menschenverstand.

Gramatical, *m.* y *f.* grammatisch, zur Grammatik gehörig.

Gramático, *m.* der Grammatiker, Sprachkundige, Sprachlehrer; Sprachschüler.

Gramaticon, *m.* der pedantische Sprachkundige, oder der, welcher nichts weiter als die Grammatik versteht.

Gramatiquería, *f.* die Sache, welche auf die Grammatik Bezug hat.

Gramatista, *m.* bei den alten Griechen und Römern derjenige, der die Kinder die Anfangsgründe der Sprache lehrte; der Schulmeister.

Gramatizar, *v. n.* den Regeln der Grammatik gemäß reden oder schreiben.

Gramil, *m.* der Streichmodel der Tischler.

Gramilla, *f.* das Schlagholz, Schwingmesser, der Hanfschwinger.

Gramineo, a, vom Hundgras (Gramen), dazu gehörig; (*poes.*) grasig.

Gramo, *m.* Gramm (französisches Gewicht.

Gramoso, sa, v. Gramineo; voll Hundgras oder Quecken.

Gran, *m.* y *f.* groß (Abkürzung

Digitized by Google

von Grande, nur im Singular und vor Substantiven gebräuchlich. S. die Grammatik); — prior, der Großprior; — empeño, eine große Verpflichtung; — hacendado, der große Gutsbesitzer; — maestre, der Großmeister, Heermeister eines Ritterordens; — picaro, ein Erzschelm.

Grana, *f.* das Samenkorn, der Same; die Zeit, wo das Getreide in Samen geschossen ist; die Scharlachfarbe; der Scharlach, das scharlachene Zeug; die Cochenille (ein Insect); die rothe Farbe der Wangen und Lippen; — blanca, weiße Wäsche; dar en —, man sagt es von den Pflanzen, welche man in der Erde gelassen hat, um Samen von ihnen zu erhalten; — del paraiso, *v.* Cardamomo.

Granacion, *f.* die Kornbildung im Getreide, Zeit derselben; der Gehalt einer Aehre an Körnern.

Granada, *f.* der Granatapfel; die Granate (Art kleine Bombe).

Granada, *f.* Stadt und Provinz in Spanien.

Granadazo, *m.* Wurf mit einer Granate.

Granadera, *f.* die Granatentasche, Grenadiertasche.

Granadero, *m.* der Grenadier, Soldat; (*ant.*) der Granatbaum, *v.* Granado.

Granadeo, sa, aus Granada; *s.* der Einwohner, die Einwohnerin von Granada.

Granadí, *v.* Granadino.

Granadilla, *f.* die Passionsblume und ihre Frucht.

Granadillo, *m.* ein Baum in Amerika, dessen Holz sehr hart und fest und von dunkler Farbe ist.

Granadino, na, aus Granada; *s.* der Einwohner, die Einwohnerin von Granada.

Granadino, *m.* (*ant.*) die Blüthe des Granatapfelbaums.

Granado, *m.* der Granatenbaum.

Granado, da, *p. p.* von Granar; voll Körner, kornreich; groß, berühmt, vortrefflich; por —, (*ant.*) *v.* Por mayor.

Granalla, *f.* das gekörnte Metall, Metallkörnchen, Eisenschrot; Sämerei.

Granallar, körnen, zu Körnern verarbeiten (Metalle).

Granar, *v. n.* körnen, Samen bekommen oder tragen; (*boh.*) reich werden. —se, viel Körner ansetzen (vom Getreide).

Granate, *m.* der Granat, Granatstein.

Granatillo, *m. dimin.* von Granate, der kleine Granat.

Granatin, *m.* Art altes Zeug, welches mit dem Scharlachtuch Aehnlichkeit hatte.

Granazon, *f.* das Hervorbringen, Tragen des Samens; *v.* Granacion; no llegará á —, das wird nicht glücken, daraus wird nichts werden.

Granbestia, *m.* das Elenthier.

Grancanon, *m.* die große Missal, Canon (eine Art Schrift).

Grand, (*ant.*) *v.* Grande; — noche, (*ant.*) *v.* Muy de noche.

Grandánime, *m.* y *f.* großherzig, großmüthig, muthig, tapfer.

Grandaria, *v.* Grandor.

Grandato, *m.* (*ant.*) die Grandenwürde.

Grandazo, *augm.* von Grande.

Grande, *m.* y *f.* groß; (*ant.*) viel, *v.* Mucho.

Grande ó Grande de España, *s. m.* der Grand von Spanien, spanische Grand.

Grandecia, (*ant.*) *v.* Grandeza.

Grandecico, illo, ito, *dimin.* von Grande.

Grandecillo, lla, ziemlich groß, ein wenig erwachsen.

Grandemente, groß, edel; recht, sehr, ungemein, *v.* Mucho, Muy, Muy bien; (*ant.*) außerordentlich viel, äußerst, überaus viel.

Grander, *v. n.* (*ant.*) wachsen, groß werden, *v.* Engrandecer.

Grandesa, *f.* die Frau eines Grandes von Spanien.

Grandescer, (*ant.*) *v.* Engrandecer.

Grandez, (*ant.*) *v.* Grandeza.

Grandeza, *f.* die Größe; die Hoheit, Erhabenheit, Herrlichkeit; Wichtigkeit; die Würde eines Grand von Spanien; die Gesammtheit der Grandes in Spanien.

Grandezuelo, *dim. v.* Grande, *v.* Grandecillo.

Grandifacer, (*ant.*) *v.* Engrandecer.

Grandifecho, *p. p.* (*ant.*) von Grandifacer.

Grandificencia, (*ant.*) *v.* Grandeza.

Grandillon, na, *augm.* von Grande, sehr, überaus, übermäßig groß.

Grandilocuencia, *f.* hochtrabende Ausdrucksweise.

Grandilocuente, *v.* Grandílocuo.

Grandílocuo, a, der in einem hochtrabenden, schwülstigen Styl schreibt oder spricht.

Grandiosidad, *f.* die Hoheit, Erhabenheit, Pracht, Herrlichkeit.

Grandioso, sa, prächtig, herrlich, kostbar, erhaben, grandios (das letztere in der Malerei).

Grandon, *augm.* von Grande, *v.* Grandillon.

Grandor, *m.* die Größe eines Körpers ꝛc.

Grandujado, *m.* (*ant.*) Art Kleiderbesatz.

Granduque, *m.* der Großherzog.

Granduquesa, *f.* die Großherzogin.

Grandura, (*ant.*) *v.* Grandor.

Graneado, da, *p. p.* v. Granear; gefleckt.

Graneador, *m.* ein Instrument des Bildgrabers, Kupferstechers.

Granear, säen, besäen, einsäen; eine Kupferplatte auf eine gewisse Weise zum Stich vorbereiten.

Granel, *m.* ein Haufen Korn, Körner (es ist nur in folgender Redensart gebräuchlich:) á —, haufenweise.

Granear, körnen (das Leder); *v.* Granar.

Granéo, *m.* das Körnen.

Granerano, *m.* der Tragant, Bocksdorn.

Granero, *m.* der Kornboden, Speicher; (*fig.*) die Kornkammer (eines Landes).

Granete, *m.* Art Pfriem für Metallarbeiter.

Granetería, *f.* Saamen-, Getreidehandlung.

Granetero, *m.* der Saamenhändler, Getreidehändler.

Grangeador, *m.* (*ant.*) der Erwerber.

Grangear, anbauen (ein Land, Gut), in guten, nutzbaren Stand setzen; warten, pflegen (Pflanzen); gewinnen, sammeln, erwerben, sich erwerben (auch *fig.*). —se, sich erwerben, verdienen.

Grangéo, *m.* der Anbau, die Bestellung von Feldern ꝛc.; der Gewinn, Erwerb, Nutzen.

Grangería, *f.* der Anbau (von Pflanzen ꝛc.); die Bewirthschaftung (eines Gutes); die Zucht, Pflege, Wartung (von Nutzthieren); der Handelszweig; der Gewinn, Erwerb, Vortheil, Nutzen.

Grangero, *m.* —ra, *f.* der Pächter, Meier, die Meierin; der Viehzüchter; der Handelsmann, Handeltreibender; der Kunsthändler.

Granguardia, *f.* die Cavallerievorhut bei einem Lager.

Granico, *m. dim.* von Grano, das kleine Korn, Körnchen; die Eiterblatter, Pocke.

Granido, *m.* (*boh.*) das angelegte baare Geld.

Granido, da, (*boh.*) reich; (*id.*)

Digitized by Google

Granilla, *f. dimin.* v. Grana, das kleine Samenkorn, das Samenkörnchen; das kleine Füllhaar an der unrechten Seite des Tuchs; die ordinäre Cochenille.

Granillero, ra, man sagt es in der Mancha von den Schweinen, die nicht besonders gemästet werden und sich von dem nähren, was sie finden.

Granillo, *m. dimin.* v. Grano, das kleine Korn, Körnchen; der Kern der Aepfel, Birnen ꝛc.; der häufige, oftmalige, gewöhnliche Gewinn; ein Geschwür am Steiß gewisser Vögel.

Granilloso, sa, voll Eiterblattern, Geschwüren.

Granir, kornförmig schattiren.

Granito, *m.* der Granit, v. Granito.

Granitelado, da, granitartig gezeichnet (von gewissen Steinen, Marmor ꝛc.).

Granítico, ca, granitisch, von der Natur des Granits.

Granitino, *m.* der Glimmerschiefer.

Granito, *m. dimin.* von Grano, das kleine Korn, Körnchen; der Granit (eine Steinart); in Murcia, das Ei der Seidenwürmer.

Granívoro, ra, körnerfressend (von Thieren).

Granizada, *f.* der Hagelschauer, Menge, Haufen Hagel; (*fig.*) etwas, das in großer Menge kommt.

Granizado, da, *p. p.* von Granizar; schloßenartig (nieve —a).

Granizar, *v. a.* durch den Hagel zerstören, vernichten; (*fig.*) in großer Menge und mit Ungestüm werfen, herabfallen lassen; *v. n.* hageln; — menudo, graupeln, gräupeln, riefeln.

Granizo, *m.* der Hagel, die Schloßen; die Hornhautblatter (im Auge); — menudo, der kleine Hagel, die Graupeln; como —, in großer Menge.

Granja, *f.* die Scheuer, Scheune; Meierei; die Zeit, welche man im Sommer in einer Meierei zubringt.

Grano, *m.* das Korn, Körnchen; Fruchtkorn, Getreidekorn ꝛc.; (*fig.*) das Beste, Feinste einer Sache; die Blatter, Pocke; ein Stückchen Metall, welches man in das Zündloch der Kanonen einsetzt, wenn es sich zu sehr erweitert hat; der (das) Gran (ein kleines Gewicht, besonders der Apotheker); das Grän (ein kleines Gewicht des Goldes und Silbers); die Narbe des Leders, v. Flor; das Zündloch an Feuergewehren; (*boh.*) der spanische Ducaten von elf Realen oder zwanzig Groschen; ir al —, zur Sache kommen; ohne Umschweife verfahren; hacer — de una cosa, Nutzen aus einer Sache ziehen; con su — de sal, mit Aufmerksamkeit, Nachdenken, Ueberlegung (bei schwierigen Dingen).

Granoso, sa, voll Körner, kornreich.

Granoto, *m.* (*boh.*) die Gerste, womit in Spanien die Pferde gefüttert werden, v. Cebada.

Grant, (*ant.*) v. Grande.

Granugiento, ta, voll Körner, kornreich.

Granuja, *f.* die abgefallenen Weinbeeren, welche bei der Weinlese in den Körben zurückbleiben; die Kerne der Weinbeeren.

Granujado, da, voll Körner, kornreich.

Granujo, *m.* die kleine Blatter, Blase, Zinne auf der Haut.

Granujoso, v. Granujado.

Granulacion, *f.* das Körnen der Metalle.

Granular, körnen, in Körner verwandeln (Metalle).

Granuliforme, *m.* y *f.* körnerförmig.

Granuloso, v. Granilloso; v. Granoso.

Granza, *f.* der Krapp (Farbepflanze). —as, *pl.* das Weggesiebte; der Metallschaum.

Granzones, *m. pl.* das Ueberbleibsel vom Stroh, welches man dem Vieh vorgeworfen hat; v. Granzas (1. Bed.).

Granzoso, sa, schlecht gesiebt, durchgesiebt, noch voll Halmen und Spreu (vom Getreide).

Grañir, (*ant.*) v. Bruñir.

Grañon, *m.* eine Art Nudeln in Gestalt kleiner Körner; v. Grano.

Grao, *m.* (*ant.*) ein flaches Ufer.

Grapa, *f.* die eiserne Krampe, Klammer; die Mauke (eine Krankheit der Pferde); die Harpune; Art Etamin.

Grapon, *m. augm.* v. Grapa, die große eiserne Krampe, Klammer; das Häkchen, die Spange (Agraffe).

Grasa, *f.* das Fett; der Schmutz, das Fett (an Kleidern); der Firniß, Lack; die Tusche.

Grasera, *f.* die Bratpfanne unter dem Spieß, das Fett des Bratens aufzunehmen.

Graseria, *f.* (*ant.*) die Lichtzieherei, Lichtziehfabrik.

Graseza, *f.* das Fette; (*ant.*) v. Grosura.

Grasiento, ta, fett, fettig, voll Fett; schmutzig.

Grasilla, *f.* der Sandarach, Art

Grasísimo, *superl.* v Graso.

Graso, sa, fett, ölig, schmierig.

Graso, *m.* das Fett, Fette, v. Grasa.

Grasones, *m. pl.* eine Art Fastenspeise.

Grasor, (*ant.*) v. Grosura.

Grasoso, sa, fettig.

Grasura, (*ant.*) v. Grosura.

Gratagujas, (*ant.*) v. Gratas.

Gratar, Vergoldungen poliren; mit der Kratzbürste reinigen, putzen.

Gratas, *f. pl.* Instrument zum Poliren der Vergoldungen; die Kratzbürste.

Gratificacion, *f.* das Gnadengeschenk.

Gratificador, *m.* —**ra**, *f.* der, die einen mit etwas begnadigt.

Gratificar, begnadigen (einen mit etwas); gefällig sein.

Gratil, *m.* der Selfing, die Beschlagleine an den Segelringen.

Grátis, *adv.* unentgeltlich, umsonst.

Gratisdato, ta, unentgeltlich, umsonst gegeben.

Gratitud, *f.* die Dankbarkeit; v. Agrado.

Grato, ta, angenehm; dankbar, erkenntlich.

Gratonada, *f.* (*ant.*) das Ragout aus halbgebratenen Hühnern mit Speck, Mandeln ꝛc.

Grator, *m.* ein Schabeisen.

Gratuitamente, gnädig, gütig, liebreich, artig; umsonst, unentgeltlich.

Gratuito, ta, freiwillig, unentgeltlich; ungegründet.

Gratulacion, *f.* die Bereitwilligkeit, der Eifer sich Jemandem gefällig zu zeigen; der Glückwunsch, Gratulation.

Gratular, Glück wünschen (einem zu etwas).

Gratulatoria, *f.* Glückwunschschreiben.

Gratulatorio, a, von Glückwunsch oder Dank, Glückwunsch .... Dank ...

Gratulatorio, *s.* v. Gratulatoria.

Grava, *f.* grober Sand.

Gravador, v. Grabador.

Gravámen, *m.* die Last, Verpflichtung; Nothwendigkeit; die Beschwerde über etwas.

Gravar, bedrücken; belästigen ꝛc.; belegen (mit einer Verpflichtung, Abgabe ꝛc.).

Gravativo, va, beschwerlich, lästig, drückend, zwangvoll.

Grave, *m.* y *f.* schwer (physikal. Ausdr.); ernst, ernsthaft; wichtig; grob, tief (vom Tone); (*fig.*) schwer, hart, arg, groß; hochmüthig, stolz; ponerse —, eine ernste, wichtige Miene annehmen.

Grave, *m.* der Gravewein.

Gravear, v. Gravitar.

Digitized by Google

Gravedad, *f.* die Schwere (phyſikal. Ausdr.); der Ernſt, die Ernſthaftigkeit; Feierlichkeit; die Wichtigkeit, Größe, Uebermäßigkeit; die Tiefe (eines Tones); der Stolz, die Anmaßung. [ſtolz, hochmüthig.

Gravedoso, sa, (*ant.*) eitel,

Gravedumbre, (*ant.*) *v.* Aspereza, Dificultad.

Gravescer, (*ant.*) *v.* Agravar.

Graveza, (*ant.*) *v.* Gravámen; (*id.*) *v.* Gravedad.

Gravidad, (*ant.*) *v.* Gravedad.

Gravidumbre, (*ant.*) *v.* Dificultad.

Gravigrado, da, ſchwer, feierlich einhergehend (wie der Elephant ꝛc.).

Gravitacion, *f.* die Schwerkraft, allgemeine Schwere (phyſikal. Ausdr.).

Gravitar, *v. a.* leicht auf etwas wiegen, nicht ſehr ſchwer darauf liegen, drücken; *v. n.* gegen einen gewiſſen Punkt mittels ſeiner Schwere hinſtreben.

Gravoso, sa, beſchwerlich, läſtig, drückend, zwangvoll. [ternd.

Graznador, ra, krächzend, ſchnat-

Graznar, *v. n.* krächzen, wie ein Rabe ſchreien, wie eine Gans ſchreien.

Grazñido, *m.* das Krächzen, Rabengeſchrei; das Geſchrei der Gans, Dohle ꝛc.; der ſchlechte Geſang (Gekrächze).

Greba, *f.* die Grebe, der Silbertaucher (ein Vogel); die Beinſchiene an den alten Rüſtungen.

Grebon, (*ant.*) *v.* Greba.

Grecano, na, (*ant.*) griechiſch, aus Griechenland.

Grecia, *f.* Griechenland.

Greciano, na, (*p. u.*) griechiſch; *s.* der Grieche.

Grecisco, ca, griechiſch (nur gebräuchlich vom griechiſchen Feuer, fuego —).

Grecismo, *m.* der Gräcismus, die griechiſche Spracheigenheit.

Grecizar, *v. a.* gräciſiren, zum Griechen, griechiſch machen; *v. n.* griechiſche Ausdrucksweiſen gebrauchen; gern, mit Vorliebe Griechiſch ſprechen.

Greco, *v.* Griego.

Grecolatino, na, in griechiſcher und lateiniſcher Sprache geſchrieben.

Greda, *f.* der Thon.

Gredal, *m.* das Erdreich, welches viel Thon enthält; eine Thongrube.

Gredal, *m.* y *f.* thonicht.

Gredoso, sa, von der Natur des Thons, thonicht.

Grefier, *m.* der Kanzellei-Gerichts-Stadt-Amtsſchreiber.

Gregal, *m.* der griechiſche Wind (Nordoſtwind im mittelländ. Meere).

Gregal, *m.* y *f.* in Haufen, heerdenweiſe gehend.

Gregalizar, nach Nordoſten abweichen (von der Magnetnadel).

Gregario, a, vom ſelben Haufen, von derſelben Geſellſchaft; *s.* gemeiner Soldat. [Grey.

Grege, *f.* (*ant.*) die Heerde, *v.*

Gregoriano, na, Gregorianiſch, vom Papſte Gregorius.

Gregorillo, *m.* das Halstuch der Frauen.

Gregorio, a, Gregorius (Mannsname); Gregoria (Frauenname).

Greguería, *f.* das verwirrte Geſchrei, der Lärm von mehren Stimmen, die durcheinander ſchreien.

Gregüescos, *m. pl.* (*ant.*) die Beinkleider, *v.* Calzones.

Gregüesquillos, *dimin.* von Gregüescos. [ſprechen.

Greguizar, *v. n.* in Gräcismen

Greis, (*ant.*) *v.* Grasa.

Gremial, *m.* y *f.* was zu einer Innung, Genoſſenſchaft ꝛc. gehört, dieſelbe betrifft (auch Subſt.).

Gremial, *m.* das Schoßtuch des Biſchofs, wenn er ſitzend das Amt hält.

Gremio, *m.* der Schoß (auch *fig.*); die katholiſche Kirche; die Geſammtheit, Corporation, Geſellſchaft, Gemeine, Innung ꝛc. [Sclave.

Greno, *m.* (*boh.*) der ſchwarze

Greña, *f.* das verwirrte, verworrene Haar; das Haar, welches in Unordnung iſt, die verwirrte, verworrene Sache; andar á la —, im Streit einander in die Haare fallen.

Greñudo, da, derjenige, deſſen Haare in Unordnung, ſchlecht gekämmt ſind.

Gres, *m.* Art Thon.

Gresca, *f.* der Lärm, das Geſchrei, der Tumult; der Streit, Zank.

Gresible, *m.* y *f.* (*ant.*) der geht oder gehen kann.

Greta, (*ant.*) *v.* Greda.

Greuge, *m.* die Klage, welche wegen Uebertretung der Geſetze vor die Ständeverſammlung von Arragonien gebracht wurde.

Grevas, *f. pl.* die Beinſchienen an alten Rüſtungen.

Grey, *f.* die Heerde von kleinem Vieh; (*fig.*) die Heerde der Gläubigen; (*ant.*) *v.* República.

Greys, (*ant.*) *v.* Greis.

Gria, *f.* (*ant.*) die Riſſe (in den Haaren).

Grial, (*ant.*) *v.* Plato.

Griárgara, (*ant.*) *v.* Gárgara.

Gribar, *v. n.* abfallen (von dem Striche oder der rechten Fahrt abweichen, Seeausdr.).

Grida, (*ant.*) *v.* Grita (man ſagte es beſonders von dem Alarmgeſchrei, wodurch man zu den Waffen rief).

Gridador, *m.* (*boh.*) der Ausrufer, *v.* Pregonero.

Gridar, (*ant.*) *v.* Gritar.

Gridelin, *m.* y *f.* flachsblüthfarben; *s. m.* die Flachsblüthfarbe.

Grido, (*ant.*) *v.* Grito.

Griego, ga, Griechiſch; (*fig.*) was ſchwer zu verſtehen iſt, böhmiſche Dörfer; *s.* der Grieche, die Griechin; *s. m.* der Nordoſtwind.

Griesco, *m.* (*ant.*) der Kampf, das kleine, zufällige Gefecht.

Griesgo, (*ant.*) *v.* Griesco.

Grieta, *f.* der durch die Hitze in der Erde verurſachte Spalt, Riß, Spalte; der Riß in der Haut, die aufgeriſſene Haut; Riſſe, welche ſich an den Beinen der Pferde über dem Huf bilden; (*vulg.*) die weibl. Schaam.

Grietado, da, voll Spalten, Riſſe (Wappenausdruck). [ſtücken).

Grietarse, aufberſten (von Mäu-

Grietecilla, *f. dimin.* v. Grieta, kleiner Riß, kleine Spalte.

Grietoso, sa, aufgeriſſen, voll Spalten, Riſſe.

Grifa, *f.* eine Art Mittelſchrift.

Grifado, da, von der Art der Mittelſchrift, *v.* Grifa. [Geſchütz.

Grifalto, *m.* die Feldſchlange, Art

Grifo, *m.* der Greif, Greifgeier; der Greif (erdichtetes Ungeheuer, halb Adler halb Löwe); der geheimnißvolle Satz; *v.* Grifon. —os, *m.* die geſträubten, verworrenen Haare.

Grifo, (**Letra grifa**) *v.* Grifa.

Grifon, *m.* der Hahn an einer Brunnenröhre.

Grigallo, *m.* ein gewiſſer Vogel.

Grigüescos, *v.* Gregüescos.

Grija, (*ant.*) *v.* Guija.

Grilla, *f.* man ſagt es nur in folgender Redensart: esa es —, Sie wollen uns etwas weiß machen, etwas aufbürden.

Grillar, *v. n.* (*ant.*) zirpen (von Grillen, Heimchen ꝛc.); keimen, treiben (von Pflanzen).

Grillera, *f.* das Heimchenloch.

Grillero, *m.* Gefangenwärter, der den Gefangenen die Feſſeln anlegt und abnimmt; Ort, wo es viele Grillen gibt.

Grillete, *m.* die Feſſel, der Ring am Fuß eines Gefangenen.

Digitized by Google

Grillo, *m.* die Grille, das Heimchen; der Stengel der Pflanze, die zu keimen, zu treiben anfängt. —os, *pl.* die Fesseln an den Füßen, Fußschellen; andar á —os, sich mit Albernheiten, Lappereien beschäftigen.

Grillones, *augm.* von Grillos.

Grillotalpa, *m.* der Reitwurm, die Werre. [Grille).

Grillotear, *v. n.* zirpen (wie die

Grima, *f.* der Schrecken, das Entsetzen, Grausen.

Grimazo, *m.* die ungewöhnliche, außerordentliche Stellung einer Figur in einem Gemälde.

Grimorio, *m.* ein Zauberbuch, Sammlung von Beschwörungsformeln; (*fig.*) etwas schwer Verständliches; eine unleserliche Handschrift.

Grimoso, sa, (*ant.*) schaudernd, graulich.

Grímpola, *f.* der Wimpel, die Fahne, der Schiffwimpel.

Grimpolon, *m.* die Fahne oben auf dem Maste.

Grinalde, *f.* eine Art Granate, deren man sich vor Alters im Kriege bediente.

Gringo, ga, (*fam.*) schwer zu verstehen, böhmische Dörfer für einen.

Griñon, *m.* der Brustschleier der Nonnen; die Pfirsich-Aprikose (Art Aprikose). [theilschiff.

Gripo, *m.* (*ant.*) eine Art Kauffar-

Gris, *m.* die graue Farbe; das Grauwerk, graue Eichhorn; das trübe, unfreundliche, kalte Wetter.

Gris, *m.* y *f.* grau, von grauer Farbe.

Grisa, *f.* (*ant.*) das Grauwerk, graue Eichhorn.

Grisalla, *v.* **Grisella.**

Grisar, einen Diamanten schleifen.

Grisear, (*ant.*) grau färben.

Grisella, *f.* graue Farbenmischung in der Malerei; Mischung weißer und dunkler Haare zu Perrücken.

Grísco, a, (*ant.*) grau, von grauer Farbe.

Griseta, *f.* (*pal. franc.*) die Grisette, Mädchen aus den niedern Ständen, deren Tugend zweifelhaft ist; der Grisett (ein leichter, seidener Zeug).

Grisetilla, *f.* eine ordinäre Sorte Grisett.

Grisol, (*ant.*) *v.* Crisólito.

Grison, na, graubündnisch; *s.* der Graubündner, die Graubündnerin.

Grisones, *m. pl.* Graubünden.

Grita, *f.* das Geschrei, laute, große Geschrei; das Rufen der Falkeniere, wenn sie den Falken los lassen; der trotzige, ungestüme Anfall mit Geschrei ꝛc.; — foral, (Arragon.) die öffentliche Ausrufung oder Ankündigung (eines Befehls ꝛc.); dar —, hinter einem her schreien, zischen, Lärmen, Tumult erregen.

Gritadera, (*ant.*) *v.* Gritadora.

Gritador, *m.* —ra, *f.* der Schreier, Zänker, die Schreierin ꝛc.

Gritar, *v. a.* y *n.* schreien, ausrufen; stets schreien, schmälen und keifen; — como un furioso, sich wie ein Rasender geberden.

Gritazo, *augm.* von Grito.

Gritería, *f.* das wiederholte Geschrei, Gezänke, *v.* Grita.

Gritillo, *dimin.* von Grito.

Grito, *m.* der Schrei, das Schreien, Geschrei; (*boh.*) der Weizen, das Getreide, *v.* Trigo; levantar el —, ein Geschrei erheben; á buen bocado buen —, gut angegriffen, gut vertheidigt; er wird seinen Mann finden; á — herido, mit großem Geschrei.

Griton, *m.* —na, *f.* der Schreier, der Zänker, die Schreierin ꝛc.

Groenlandes, sa, grönländisch; *s.* Grönländer.

Groenlandia, *f.* Grönland.

Groenlando, *v.* Groenlandes.

Grofa, *f.* (*boh.*) die öffentliche Hure, das gemeine Weibsbild.

Gromecito, *dimin.* v. Gromo.

Gromo, *m.* die Knospe, der Keim.

Gróndola, (*ant.*) *v.* Góndola.

Gropera, (*ant.*) *v.* Grupera.

Gropos, *m. pl.* die Baumwolle, welche man in ein Tintenfaß legt.

Gros, *m.* eine alte Münze von geringem Werth; en —, (*ant.*) im Großen, im Ganzen, *v.* Por mayor.

Grosa, (*ant.*) *v.* Gruesa.

Grosca, *f.* eine Art sehr giftiger Schlange.

Grosedad, *f.* (*ant.*) die Dicke; (*id.*) *v.* Grosura; (*id.*) der Ueberfluß, die Fruchtbarkeit; (*id.*) *v.* Grosería.

Grosella, *f.* die Johannisbeere, die Stachelbeere.

Grosellero, *m.* der Johannisbeerstrauch; der Stachelbeerstrauch.

Grosería, *f.* die Grobheit, Ungeschliffenheit.

Grosero, ra, grob, plump; (*fig.*) grob, sehr unhöflich, ungeschliffen.

Grosez, (*ant.*) *v.* Grosura, Gordura.

Groseza, *f.* (*ant.*) die Dicke, Größe; (*id.*) die Grobheit, Unhöflichkeit, *v.* Grosería. [Groso.

Grosezuelo, (*ant.*) *dimin.* von

Grosicia, (*ant.*) *v.* Grosura.

Grosicie, (*ant.*) *v.* Grosura.

Grosidad, (*ant.*) *v.* Grosura.

Grosiento, (*ant.*) *v.* Grasiento.

Grosísimo, *superl.* von Grueso.

Groso, sa, grob (vom Tabak).

Grosor, *m.* die Dicke, *v.* Groseza; (*ant.*) *v.* Grosura. [daunenhöfer.

Grosulero, *m.* (*ant.*) der Kal-

Grosura, *f.* das Fett; der Abgang, das Klein vom geschlachteten Thiere; (*ant.*) *v.* Groseza; dia de —, der Sonnabend.

Grota, (*ant.*) *v.* Gruta.

Grotesco, *v.* Grutesco.

Groto, *m.* der Pelikan (ein Vogel).

Grua, *f.* der Kranich, ein Vogel, *v.* Grulla; der Krahn (eine Hebemaschine).

Gruador, (*ant.*) *v.* Agorero.

Gruau, *m.* (*p. u.*) die Grütze.

Grueras, *f. pl.* runde Löcher für die Taue, Schiffseile; die Rinnen oder Abzüge unten im Schiffsraume, das Wasser zu der Pumpe zu leiten.

Gruero, ra, auf die Kranichbeize abgerichtet (von Falken ꝛc.).

Gruesa, *f.* das Groß (zwölf Dutzend); die gewissen Einkünfte (eines Stifts, einer Pfründe).

Gruesamente, (*ant.*) *v.* En grueso, Á bulto; dick ꝛc.

Gruesecillo, (*ant.*) *dimin.* von Grueso.

Grueso, sa, dick; groß, *v.* Grande; grob, *v.* Basto, Ordinario; plump, schwerfällig (vom Geiste: — de ingenio); (*ant.*) *v.* Claro; (*id.*) *v.* Fuerte, Duro, Pesado; en —, im Großen, im Ganzen (tratar en —).

Grueso, *m.* die Dicke (als Eigenschaft der Körper); der Haupttheil einer Sache; die Masse (das Gros) eines Kriegsheeres; der Groschen; gewisse Wollsorte.

Grugidor, *m.* Instrument des Glasers zum Abbrechen des Glases.

Gruir, *v. n.* schreien (von Kranichen).

Grulla, *f.* der Kranich (ein Vogel); (*ant.*) eine gewisse alte Kriegsmaschine. —as, *pl.* (*boh.*) *v.* Polaina.

Grullada, *f. v.* Gurullada; Haufen Häscher, Gerichtsdiener, welche unter ihrem Anführer die Runde machen.

Grullar, (*ant.*) *v.* Gruir.

Grullero, ra, kranichähnlich, *v.* Gruero.

Grullo, *m. v.* Grulla; (*ant.*) der junge Kranich; (*boh.*) *v.* Alguacil.

Grumete, *m.* der Schiffsjunge.

Grumillo, ito, *dim.* von Grumo.

Grumo, *m.* der Klump, das Klümp-

Digitized by Google

chen (Blut, Milch); der Haufe. —os, *pl.* die Enden der Flügel der Raubvögel.

Grumoso, sa, klümperig, voll Klümpchen.

Gruñente, *m.* (*boh.*) das Schwein.

Gruñido, *m.* das Grunzen, Brummen.

Gruñidor, ra, grunzend, knurrend, brummend; *s.* einer, der grunzt ꝛc.; *s. m.* (*boh.*) der Schweinedieb.

Gruñimiento, *m.* das Brummen, Murren.

Gruñir, *v. n.* grunzen; knarren (von Thüren, Rädern ꝛc.); murren, brummen; **mamar y —**, nie zufrieden sein, welches Gute man auch genieße.

Grupa, *f.* das Kreuz der Pferde und Lastthiere.

Grupada, *f.* der Wasser-, Windstoß; der Platzregen, Schlagregen, Gußregen; die Grupade (ein Sprung des Pferdes, welcher höher ist als die Curbette).

Grupar, gruppiren.

Grupera, *f.* der Schwanzriemen.

Grupo, *m.* die Gruppe (Zusammenstellung mehrer Gegenstände).

Gruta, *f.* die Grotte, Höhle. —as, *pl.* die Katakomben (unterirdische Gänge mit Grüften und Höhlen, bei den Alten).

Grutesco, ca, grotesk; fratzenhaft.

Grutesco, *m.* die Groteske, das Grillenwerk (der Maler).

G—Sol—Re—Ut, *v.* Gesolreut.

Gruyera, *f.* der Schweizerkäse.

Guaca, *f.* Todtenhügel d. Indianer.

Guacamayo, *m.* **y —ya**, *f.* der Aras, eine Art großer Papageien.

Guacamote, *m.* der süße Manioc.

Guacanete, *m.* eine südamerikanische Pflanze, welche als Heilmittel gegen Hämorrhoidalleiden gebraucht wird.

Guacer, (*ant.*) *v.* Guarecer, Curarse.

Guachapear, *v. a.* das Wasser mit den Füßen trüben; *v. n.* schlenkern, wackeln, lose hangen (von Hufeisen ꝛc.).

Guachapelí, *m.* ein gewisses Bauholz zu Guayaquil in Amerika.

Guácharo, *m.* **—ra**, *f.* der Weiner, Greiner, die Weinerin ꝛc.; von schwächlicher Gesundheit, kränklich, wassersüchtig.

Guacharrada, *f.* der jähe Fall ins Wasser oder in den Koth.

Guachinango, *m.* Name der indianischen Urbewohner von Mexiko.

Guacia, *f.* der Akazienbaum, Schotendorn.

Guaco, *m.* ein Vogel in Südamerika vom Geschlecht der Rohrdommel; eine gewisse südamerikanische Pflanze, welche gegen den Biß giftiger Schlangen gebraucht wird.

Guadafiones, *m. pl.* die Fesseln, Spannkette, Spannriemen, Spannstricke, Spannseile.

Guadalmecí, (*ant.*) *v.* Guadamacil.

Guadalupe, *f.* Guadalupe, Insel in Westindien.

Guadamací, (*ant.*) *v.* Guadamacil.

Guadamacil, *m.* das vergoldete Leder.

Guadamacilería, *f.* die Kunst das vergoldete Leder zu machen; die Fabrik, der Ort, wo es verfertigt wird und wo man es verkauft.

Guadamacilero, *m.* der Goldlederfabrikant.

Guadamecí, (*ant.*) *v.* Guadamacil.

Guadamecil, (*ant.*) *v.* Guadamacil.

Guadamecilería, (*ant.*) *v.* Guadamacilería.

Guadamecilero, (*ant.*) *v.* Guadamacilero.

Guadameco, *m.* (*ant.*) Art Frauenanzug oder Putz.

Guadaña, *f.* die Sense, Sichel.

Guadañador, *v.* Guadañero.

Guadañar, (*ant.*) mähen.

Guadañeador, *v.* Guadañero.

Guadañero, *m.* der Mäher.

Guadañil, *v.* Guadañero.

Guadapera, *f.* (*ant.*) wilde Birne.

Guadapero, *m.* der wilde Birnbaum; Bursche, der den Schnittern das Essen auf das Feld hinträgt.

Guadaquinaje, *m.* (*ant.*) Art kleiner Jagd, Jagd auf kleines Wildpret.

Guadarnés, *m.* der Ort, wo man das Pferdegeschirr aufbewahrt; der Aufseher darüber, der Sorge dafür trägt; (*ant.*) die Rüstkammer, das Zeughaus; (*id.*) der Aufseher über dieselbe, ein altes Ehrenamt in Spanien.

Guadijeño, *m.* eine Art Dolch oder Stilett.

Guado, *m.* (*ant.*) das Gelbe, die gelbe Farbe.

Guadramaña, *f.* die listige Betrügerei.

Guadúa, *f.* eine Art Schilf, welches in Peru wächst.

Guadual, *m.* der Ort, wo viel von diesem Schilfe (Guadúa) wächst.

Guafla, *f.* (*ant.*) die Waffel.

Guaico, (*ant.*) *v.* Quebrada.

Guaipin, *v.* Guayapil.

Guala! *interj.* aufgepaßt!

Gualandrin, *m.* (*ant.*) ein Kittel.

Gualardon, (*ant.*) *v.* Galardon.

Gualardonador, (*ant.*) *v.* Galardonador.

Gualardonar, (*ant.*) *v.* Galardonar.

Gualatina, *f.* eine Art Ragout oder Brühe von Aepfeln, Mandelmilch, Fleischbrühe, Rosenwasser, Gewürzen und Reis.

Gualda, *f.* der Wau (Pflanze zum Gelbfärben); **cara de —**, das bleiche, hagere Gesicht.

Gualdado, da, mit Wau (Gualda) gelb gefärbt.

Gualdaperra, *f.* der rothe Fingerhut (Pflanze).

Gualderas, *f. pl.* die Lafettenwände am Geschütz.

Gualdo, da, gelb, *v.* Amarillo.

Gualdon, (*p. u.*) *v.* Gualda.

Gualdrapa, *f.* eine lange, bis über die Steigbügel hinragende Schabracke oder Satteldecke; der Lappen, Fetzen von einem zerrissenen Kleide; (*ant.*) ein Freudenmädchen.

Gualdrapazo, *m.* das Flattern, Anschlagen der Segel gegen den Mast bei Windstillen.

Gualdrapear, Gegenstände mit verkehrten Seiten zusammenstellen, verbinden, z. B. Bücher mit dem Rücken gegen den Schnitt von andern.

Gualdrapero, *m.* einer, der zerrissen, zerlumpt, in Lumpen gekleidet ist.

Gualdrapilla, *dimin.* von Gualdrapa.

Gualdrines, *m. pl.* die blinden Stückpforten (Seeausdruck).

Guanábana, *f.* die Frucht des Flaschenbaums.

Guanábano, *m.* der Flaschenbaum (annona muricata).

Guanaco, *m.* eine Art Schafkameel in Südamerika.

Guanches, *m. pl.* die Guanchen (alten Einwohner der canarischen Inseln).

Guano, *m.* der Guano, amerikanische Vogeldünger; eine amerikanische Pflanze.

Guanta, *f.* (*boh.*) die öffentliche Hure, *v.* Mancebía.

Guantada, *f.* die Ohrfeige, mit der offenen, vollen Hand.

Guantado, da, mit Handschuhen bekleidet.

Guante, *m.* der Handschuh; die Hand; echar el —á otro, Jemandem den Handschuh zuwerfen, ihn herausfordern; echar un —, zu einem milden Zweck unter Freunden sammeln, eine Collekte machen; poner á otro como un —, Jemanden geschmeidig, wie ein Ohrwürmchen machen; salvo el —, Entschuldigung für den Hand-

Digitized by Google

schuh (wenn man Jemandem die Hand mit Handschuhen gibt), (*fig.*) ohne Umstände, ohne Ceremonien. —es, *pl.* das Handgeld, welches man einem Arbeitsmann ꝛc. gibt; der Leihkauf.

Guantelete, (*ant.*) *v.* Manopla.

Guantería, *f.* die Handschuhfabrik, der Handel mit Handschuhen, der Laden, wo sie verkauft werden.

Guantero, *m.* der Handschuhmacher, Handschuhfabrikant.

Guañin, *m.* Gold von geringem, schlechtem Gehalt. [kein).

Guañir, *v. n.* grunzen (von Fer-

Guapazo, za, *augment.* von Guapo, sehr tapfer.

Guapear, *v. n.* mit seinem Muth, seiner Tapferkeit prahlen, den Tapfern spielen; sich muthig zeigen; eitel, stolz auf seinen Putz sein.

Guapeton, *augm.* von Guapo, *v.* Guapazo.

Guapeza, *f.* der Muth, die Kühnheit, Tapferkeit; die Eitelkeit, Prahlerei.

Guapo, pa, muthig, kühn, tapfer, brav; schön, wohl aussehend, schön gekleidet; galant, verliebt.

Guapo, *m.* ein Mann von Muth; ein Raufbold; ein Liebhaber, Geliebter.

Guapote, *m.* y *f.* gutmüthig, offen im Benehmen.

Guar, (En) (*ant.*) *v.* En lugar.

—es, *m. pl.* Bretter, welche auf den südamerikanischen Flößen als Steuerruder dienen.

Guaran, *v.* Garañon.

Guarapo, *m.* ein Getränk aus Zuckerrohr gemacht.

Guarda, *f.* die Wache, Aufsicht, Verwahrung, Bewahrung, Aufbewahrung; die Nonne, welche Fremde, die ein Kloster besuchen, begleitet ꝛc.; die Beobachtung eines Gesetzes ꝛc.; die Beikarte, womit man eine andere belegt hält; (*ant.*) *v.* Escusa; (*id.*) der Ort, wo man etwas aufbewahrt; ser en — de alguno, (*ant.*) unter Jemandes Schutz und Obhut sein; — mayor, die Oberhofmeisterin, Oberaufseherin der Frauen im königlichen Palast; —-cadenas, eine Stange, langes Stück Holz, welches die Ketten an der Küste oder dem Balken zum Mastseile festhält (Seeausdruck). —as, *pl.* das Eingerichte, Gewirre in einem Schlosse; die beiden Hauptstäbe an einem Fächer; die weißen Blätter am Anfang und am Ende eines eingebundenen Buches; —as del Norte, die beiden Sterne, welche dem Nordpol am nächsten sind.

Guarda, *m.* y *f.* der Wächter, die Wächterin; — almacen, der Magazinverwalter; —-arnes, (*ant.*) *v.* Guardarnes; —-bosques, der Wildmeister, Hegereiter; — mayor de un soto, der Grundwächter; —-sellos, der Großsiegelbewahrer; — del resguardo, der Thorwächter, Thorschreiber; — nacional, die Nationalgarde; — urbana, die Bürgerwache; — de vista, der einen Andern streng bewacht, nicht aus den Augen läßt; — mayor, der oberste Wächter ꝛc.

Guardabrazo, *m.* die Armschiene, das Armstück am Harnisch.

Guardacabo, *m.* der eiserne Ring um die Schleife des Seiles (Seeausdr.).

Guardacabras, *m.* der Ziegenhirt.

Guardacadenas, *v.* — in Guarda.

Guardacalada, *f.* das Dachfenster.

Guardacartuchos, *m.* der Kasten, in welchem man auf den Schiffen die Stückpatronen aufbewahrt.

Guardacoches, *m.* der Aufseher über die königlichen Kutschen.

Guardacoimas, *m.* (*boh.*) der Kuppler.

Guardacostas, *m.* Küstenwachtschiff zur Verhinderung des Schleichhandels.

Guardacuños, *m.* der Aufseher der Stempel in den Münzen.

Guardadamas, *m.* Palastofficiant (Stallmeister) der neben der Kutsche der Damen herreitet; derjenige, der den Auftrag hat den Saal in Ordnung zu bringen, in welchem die Königin Audienz gibt.

Guardado, *v.* Reservado.

Guardador, *m.* —ra, *f.* der Bewahrer, die Bewahrerin; der genaue Beobachter eines Gesetzes ꝛc.; der Geizhals, Knicker, Filz; (*ant.*) der Aufseher über die vom Feinde gemachte Beute; — ó — de huérfanos, der Vormund; — dativo, der vom Gericht ernannte Vormund; — legitimo, der gesetzliche Vormund.

Guardafrentes, *m.* der Halbalken (letzte Oberbalken im Schiffshintertheil.

Guardafuego, *m.* der Kaminschirm. —os, *pl.* das Feuergatter an den Schiffen, welche man ausbessert.

Guardainfante, *m.* der Wulst (den ehemals die Frauen über den Hüften unter dem Rock trugen); der Reifrock.

Guardaizas, (*boh.*) *v.* Guardacoimas.

Guardaja, *v.* Guedeja.

Guardajarcias, *f. pl.* eine Nagellatte, zur Befestigung von Tauen (Seeausdruck).

Guardajoyas, *m.* der Aufseher über die Kronjuwelen; der Ort, wo man diese aufbewahrt.

Guardalado, *m.* das Geländer.

Guardamancebos, *m. pl.* Tauc. Seile, welche an den Segelstangen befestigt sind, und den Schiffsjungen zur Haltung dienen. [mangier.

Guardamangel, *v.* Guarda-

Guardamangier, *m.* die Speisekammer im Palast; der Aufseher darüber. [am Degen.

Guardamano, *m.* das Stichblatt

Guardamateriales, *m.* der Einkäufer in den Münzhäusern.

Guardamayor, *v.* Guarda mayor (unter Guarda *m.* y *f.*).

Guardaméa, *m.* der Aufseher der Höfe des Palastes, der dafür sorgt, daß sie nicht verunreinigt werden.

Guardamiento, *m.* (*ant.*) das Bewachen, Bewahren, Aufbewahren ꝛc.

Guardamonte, *m.* die Feder am Flintenschloß. [cebo.

Guardamozo, *v.* Guardaman-

Guardamuebles, *m.* Möbelkammer, Kammer, wo das überflüssige Mobiliar aufbewahrt wird.

Guardamuger, *f.* Dame des königlichen Palastes, welche die anderen beim Ausgehen begleitet.

Guardapapo, *m.* das Stück an den alten Rüstungen, welches dazu diente einen Theil des Gesichts zu beschützen. [*v.* Drial.

Guardapies, *m.* der Frauenrock.

Guardapolvo, *m.* das Schirmdach, Wetterdach; ausgespanntes Stück Leinwand, um den Staub abzuhalten; Stück Leder am Stiefel über der Fußbiege. —os, *pl.* die Zugschnüre oder Riemen an der Vorderwage eines Wagens.

Guardapostigo, *m.* (*boh.*) der Diener, Aufwärter oder Thürhüter in einem Hurenhause.

Guardapuerta, *v.* Antepuerta.

Guardar, aufbehalten, aufbewahren; behalten; verwahren, aufheben; beibehalten, bei sich behalten (ein Geheimniß, eine Arzenei); hüten, warten; bewachen; behüten, bewahren; beobachten, halten; (*ant.*) *v.* Aguardar; (*id.*) *v.* Atender, Mirar; (*id.*) *v.* Acatar, Respetar; —de! Vorgesehen aufgeschaut, aus dem Wege; keineswegs, durchaus nicht; —de el coco, el oso, Redensarten, womit man kleine Kinder furchtsam macht; — batideros, alle Schwierigkeiten

vermeiden, abwenden; —da Pablo, (*fam.*) ich werde es bleiben laſſen, ich werde mich wohl hüten; — ceremonia, den Anſtand beobachten; — consecuencia, conſequent ſein; — el santo ó las vueltas, auf ſeiner Hut ſein; etwas heimlich thun; — ol sueño, Jemanden bewachen, der ſchläft, verhindern, daß er geweckt werde; — la capa, (*fig.*) ſeine eigene Sache, ſein eigenes Intereſſe vertheidigen; — la cara, ſein Geſicht verbergen, um nicht erkannt zu werden; — la ropa, (*fig.*) ſich vor einer Gefahr hüten, ſchützen; — la boca, den Mund halten; —lo á alguno el aire, ſich nach dem Charakter ꝛc. eines Andern bequemen; —date del diablo! nimm dich vor mir in Acht! no son todas fiestas de —, (*fig.*) man muß nicht Alles glauben, was man uns ſagt. —se, ſich hüten, ſich in Acht nehmen, ſich vorſehen; ſich verwahren (vor etwas), ſich enthalten; —ársela á alguno, es einem nachtragen, es ihm gedenken.

Guardaraya, *f.* geſteckte Grenzlinie zwiſchen zwei Grundſtücken.

Guardarayos, *m.* d. Blitzableiter.

Guardarío, *m.* der Taucherkönig (ein Vogel).

Guardaropa, *f.* die Garderobe, Kleiderkammer.

Guardaropa, *m.* der Garderobendiener; der Kleiderſchrank.

Guardarueda, *f.* ein Prellſtein oder Pfahl am Thorwege eines Hauſes.

Guardasellos, *m.* der Großſiegelbewahrer.

Guardasol, *m.* der Sonnenſchirm, *v.* Quitasol.

Guardatimones, *m.* Kanonen, welche ſich an den beiden Enden des Steuerruders befinden, Rückzugkanonen.

Guardavajilla, *m.* Ort, wo das Eß- u. Trinkgeſchirr aufbewahrt wird.

Guardavela, *f.* das Geytau des Marsſegels.

Guardería, *f.* die Beſchäftigung. Verrichtung einer Wache ꝛc.

Guardia, *f.* die Wache, Schildwache; die Garde, der Gardiſt, Gardeſoldat; — de corps, Garde du Corps; — urbana, — nacional, die Bürgergarde, Nationalgarde.

Guardian, *m.* —na, *f.* der Bewahrer, die Bewahrerin; *s. m.* der Guardian (Vorſteher eines Barfüßerkloſters); der Aufſeher eines Seearſenals.

Guardianato, *v.* Guardianía.

Guardianía, *f.* das Amt, die Würde eines Kloſterguardians; die Zeit, während welcher er dieſe Würde ausübt; Diſtrikt, in welchem ein Kloſter Almoſen einſammelt, collektirt.

Guardilla, *f.* das Dachfenſter, die Dachluke, Luke; das oberſte Stockwerk unter dem Dache, der Oberboden, die Dachſtube, Dachkammer; eine Näthe-rei, ein Stich, um eine Nath feſter, haltbarer zu machen; abogado de —, ein Winkeladvokat.

Guardines, *m. pl.* die Seile der Schirmdächer der Stückpforte.

Guardoso, sa, einer, der mit Sorgfalt aufbewahrt, ſparſam, ökonomiſch; geizig.

Guarecer, *v. a.* (*ant.*) heilen, kuriren, *v.* Curar, Medicinar; beiſtehen, helfen, beſchützen, befreien; bewahren, aufbewahren; *v. n.* (*ant.*) geneſen, wieder geſund werden. —se, ſich flüchten, eine Zuflucht ſuchen.

Guarecimiento, *m.* die Heilung; (*ant.*) die Beobachtung, Erfüllung, *v.* Guarda, Cumplimiento, Observacion.

Guarenticio, *v.* Guarentigio.

Guarentigia, *f.* Gewähr, Garantie.

Guarentigio, a, man ſagt es von der Vollmacht, welche man einem Richter, einem Gerichtshof gibt, irgend ein Urtheil vollſtrecken zu laſſen.

Guarescer, (*ant.*) *v.* Guarecer.

Guarescimiento, *m.* (*ant.*) die Heilung, Kur, Geneſung.

Guargarismo, (*ant.*) *v.* Gargarismo.

Guarguero, *v.* Gargüero.

Guarida, *f.* die Höhle eines wilden Thiers; der Zufluchtsort, die Freiſtatt; der Ort, das Haus, welches man fleißig beſucht (Reſſource); (*ant.*) *v.* Remedio, Libertad. [*v.* Curable.

Guaridero, ra, (*ant.*) heilbar.

Guarimiento, *m.* (*ant.*) die Heilung, *v.* Curacion; (*id.*) *v.* Amparo, Refugio, Acogida.

Guarin, *m.* das Schwein.

Guarir, *v. a.* (*ant.*) heilen, *v.* Curar; *v. n.* (*ant.*) geneſen, *v.* Sanar; (*id.*) beſtehen, ſich erhalten, *v.* Subsistir, Mantenerse. —se, (*ant.*) *v.* Guarecerse.

Guarismo, *m.* die Reihefolge, Fortſchreitung der Zahlen; die Zahl; (*ant.*) die Arithmetik; no tener —, unzählbar, nicht zu berechnen ſein.

Guarismo, ma, auf die Arithmetik, Rechenkunſt Bezug habend.

Guarlanda, (*ant.*) *v.* Guirnalda.

Guarnecedor, *m.* einer, der beſetzt, belegt, verziert ꝛc.

Guarnecer, umgeben mit; verſehen (mit demjenigen, was zur Nothdurft, Bequemlichkeit und Zierde gehört); beſetzen, belegen; eine Feſtung mit Kriegsvorrath ꝛc. verſehen, ausrüſten; anſchirren (ein Pferd ꝛc.); verzieren, verſchönern; in Gold faſſen; einen Falken mit Wurfriemen, mit Schellen verſehen; (*ant.*) *v.* Corroborar, Autorizar; (*id.*) *v.* Colgar, Vestir, Adornar; (*id.*) *v.* Adornar, Enriquecer; (*id.*) *v.* Proveer, Equipar.

Guarnes, *m.* die Sattelkammer, Geſchirrkammer. —es, *pl.* die Windungen der Taue um die Winden, welche zum Hiſſen, zum Aufziehen dienen.

Guarnescer, *v.* Guarnecer.

Guarnicion, *f.* die Garnitur, das Zugehör, die Auszierung, Beſetzung, der Beſatz, Beſchlag; die Faſſung, Einfaſſung; das Stichblatt am Degen; das Pferdegeſchirr; die Garniſon einer Feſtung ꝛc.; die ſämmtlichen Stege zu einer Buchdruckerform; die Verzierung, die Zierde, der Zierrath, Schmuck. —es, *pl.* die Rüſtung, Waffenrüſtung, *v.* Mesas de —. [necer.

Guarnicionar, (*ant.*) *v.* Guar-

Guarnicioneria, *f.* Fabrik von Garnituren, von Pferdegeſchirr ꝛc.; Laden wo ſie verkauft werden.

Guarnicionero, *m.* der Verfertiger von Pferdegeſchirr, Geſchirrmacher, Sattler. [*v.* Bujaca.

Guarniel, *m.* der lederne Beutel,

Guarnimiento, (*ant.*) *v.* Vestido, Adorno.

Guarnir, (*ant.*) *v.* Guarnecer.

Guarrar, (*ant.*) *v.* Gruir.

Guarro, *v.* Cordo, Cochino.

Guastar, (*ant.*) *v.* Consumir.

Guasto, (*ant.*) *v.* Consuncion.

Guay! *interj. v.* Ay; tener muchos —es, viel Leiden, viel Unglück haben.

Guaya, *f.* die Klage, das Wehklagen; hacer la —, ſich beklagen, wehklagen, Ach und Weh ſchreien.

Guayaba, *f.* eine Art indianiſche Birne.

Guayabero, *m.* kleiner Vogel, der ſich von Guayabas nährt.

Guayabo, *m.* der indianiſche Birnbaum.

Guayacan, *v.* Guayaco.

Guayacana, *f.* der europäiſche Lotus (diospyrus lotus).

Guayaco, *m.* das Franzoſenholz.

Guayadero, *m.* (*ant.*) der Ort wo man die Todten beweint.

Digitized by Google

Guayador, *m.* (*ant.*) einer, der wehklagt.

Guyapil y Guyapin, *m.* eine Art indianischer Mantel, der nur den Hals und die Schultern bedeckt.

Guayaquil, *m.* y *f.* aus Guayaquil, Stadt in Südamerika.

Guayar, *v. n.* (*ant.*) weinen, wehklagen.

Guayas! *interj.* (*ant.*) *v.* Guay.

Guaza, *f.* amerikanischer Fisch (labrus —).

Guazuma, *f.* die Nußpflanze (corchorus olitorius).

Gubelete, (*ant.*) *v.* Gobelete.

Gubernacion, (*ant.*) *v.* Gobernacion.

Gubernamental, *m.* y *f.* was die Regierung betrifft.

Gubernar, (*ant.*) *v.* Gobernar.

Gubernativo, *v.* Gobernativo.

Gubia, *f.* der Hohlmeißel d. Tischler.

Gubileta, *f.* (*ant.*) Schachtel, Kasten, in welche man Becher verschließt.

Gubilete, *m.* (*ant.*) der Becher.

Güebra, (*ant.*) *v.* Huebra.

Guebrio, *m.* der Gebet, Feueranbeter in Persien und Indien.

Gueca, *f.* (*boh.*) ein Stock.

Guedeja, *f.* die Haare (Haarlocke), welche auf der Stirn liegen, auf die Scheitel herabfallen; die Mähne; tener alguna cosa por la —, die Gelegenheit bei den Haaren ergreifen, festhalten.

Guedejar, Locken kräuseln.

Guedejilla, *dim.* von Guedeja.

Guedejon, *v.* Guedejudo.

Guedejoso, *v.* Guedejudo.

Guedejudo, da, der, die viel Haare an den Scheiteln, eine reiche Lockenfülle hat.

Guelde, *m.* der Wasserholunder.

Guéldres, *m.* Geldern.

Gueldrés, sa, aus Geldern; *s.* Bewohner von Geldern.

Guelfos, *m. pl.* die Guelfen (Anhänger des Papstes im 13ten und 14ten Jahrhundert und Gegner der Ghibellinen, die den Kaiser begünstigten).

Güello, *m.* (*ant.*) Kränklichkeit, *v.* Argüello.

Guellos, *m. pl.* (*ant.*) die Augen, *v.* Ojos.

Güeltre, *m.* (*boh.*) das Geld.

Güercho, cha, (*ant.*) scheel, schielend, *v.* Bisco.

Güermécos, *m. pl.* der Gries der Falken und anderer Raubvögel (eine Krankheit).

Güero, (*ant.*) *v.* Huero.

Guerra, *f.* der Krieg, der Streit; die Kriegskunst ꝛc.; — campal, die offene Fehde, die öffentlichen Händel, Streitigkeiten; — civil, der Bürgerkrieg; — de entendimiento, der Widerspruch der Gefühle; — galana, der leichte Krieg, in welchem man wenig Leute opfert, der Gefahr aussetzt; das Seegefecht, in welchem man sich nur beschießt, buena —, der Krieg, der den Kriegsgesetzen gemäß geführt wird; —! —! zu den Waffen! hijo habido en buena —, der Bastard.

Guerreador, *m.* —ra, *f.* der Krieger, die Kriegerin der Kriegsheld, Kriegsmann.

Guerreante, *p. a. m.* y *f.* *v.* Guerrear.

Guerrear, *v. a.* y *n.* Krieg führen; kämpfen; beunruhigen, innerlich quälen.

Guerrería, (*ant.*) *v.* Guerra.

Guerrero, ra, kriegerisch.

Guerrero, *m.* der Krieger, Kriegsmann, Soldat.

Guerrilla, *f. dimin.* von Guerra, die Streiferei; der leichte, kleine Zwist; eine Art Kartenspiel; Krieg, der durch Freischaaren geführt wird; eine Freischaar in den neuesten Kriegen in Spanien.

Guerrillador, *v.* Guerrillero.

Guerrillar, *v. n.* Krieg mit einzelnen kleinen Corps, einen Freischaarenkrieg führen; scharmutziren.

Guerrillear, *v.* Guerrillar.

Guerrillero, *m.* einer, der am kleinen Kriege (*v.* Guerrilla, 4. Bed.) Theil nimmt, Freischärler, ein Guerrillachef.

Guia, *f.* der Wegweiser, Führer (auch *fig.*); der Gewissensrath; der Paßzettel; der Anführer einer Quadrille (Haufen Ritter in den Tourniren); der Vortänzer, der den Tanz anführt; der Vorsänger; ein Leitstier, *v.* Cabestro; ein Leitfalke; der leitende Satz einer Fuge in der Musik; die lange Rebe, der Hauptzweig, den man am Stock beim Beschneiden desselben zurückläßt; ein rundes Holz zur Befestigung des untern Theils eines Segels an kleinen Fahrzeugen (Seeausdruck). —as, *pl.* das Laufpulver, Laufseuer; die Vorderpferde oder Maulesel, welche an der Vorderwage vor den Deichselpferden ziehen; das Lenkseil, die Lenkriemen; die beiden starken Fischbeinstäbe im Schnürleib; die dicken Stäbe in einem Fächer.

Guiabella, *f.* der Krähenfußwegerich (Pflanze).

Guiadera, *v.* Guia.

Guiado, da, *p. p.* von Guiar; geführt, geleitet, zurecht gewiesen.

Guiador, *m.* —ra, *f.* der Wegweiser, Führer.

Guiage, (*ant.*) *v.* Seguro, Resguardo.

Guiamiento, *m.* (*ant.*) die Führung, Leitung; (*id.*) das sichere Geleit, *v.* Seguridad, Salvoconducto.

Guiar, *v. a.* den Weg weisen, führen; lenken; (*fig.*) einen führen, leiten, ihm Anleitung geben, mit einem guten Beispiel voran gehen; *v. n.* voraus gehen, fahren, reiten ꝛc.; sich an, in etwas endigen, sich bis dahin erstrecken, bis an etwas grenzen. —se, sich führen, leiten lassen, sich richten (*por*).

Guiber, *m.* Art französische Leinwand.

Guido, da, (*boh.*) gut. *v.* Bueno.

Guidó, *m.* Art Zischnetz.

Guiena, *f.* Guyenne, eine ehemalige Provinz im südlichen Frankreich.

Guienes, sa, aus der ehemaligen Provinz Guyenne in Frankreich; *s.* Guyenneser.

Guija, *f.* der Flußkiesel, Kiesel; (in Arragon.) eine Art viereckiger Erbsen; ser de pocas —as ó tener pocas —as, dünn, mager, klein und unansehnlich von Person sein.

Guijarral, *m.* steiniges, kieselhaltiges Erdreich.

Guijarrazo, *m.* der Wurf mit einem Stein, einem Kiesel.

Guijarreño, ña, kieselartig, kieselhaltig, Kiesel...; (*fig.*) stark, kräftig.

Guijarrillo, ito, *m. dimin.* von Guijarro, der kleine Kiesel.

Guijarro, *m.* der Kiesel, Kieselstein.

Guijarroso, sa, voll Kieselsteine.

Guijeño, ña, glatt, hart wie ein Kieselstein; (*fig.*) hart, unempfindlich.

Guijo, *m.* Haufen Kiesel zum Ausbessern der Wege, zum Anlegen von Chausseen; die Zuckermühle; (*ant.*) *v.* Guijarro.

Guijon, *m.* ein kleiner Wurm, welcher die Zähne beschädigt.

Guijoso, *v.* Guijaroso, *v.* Guijeño.

Guijuela, (*ant.*) *v.* Guijuelo.

Guijuelo, *m.* (*ant.*) kleiner Kies.

Guildin, *m.* (*p. u.*) ein Zelter, Paßgänger.

Guileña, *v.* Pajarilla.

Guilequelco, *m.* ein mauritscher Sclavenkittel.

Guilla, *f.* die reiche Erndte; der Leinsamen; das Leinöl.

Guillame, *m.* der lange Hobel der Tischler.

Guillelmo, *m.* Wilhelm (Mannsname).

Digitized by Google

Guillemot, *m.* das Taucherhuhn (colymbas troile).

Guillermo, (*ant.*) *v.* Guillelmo.

Guillino, *m.* der chilesische Biber.

Guillote, *m.* der Nutznießer; der Müßiggänger, Faullenzer, Tagedieb; ein Spieler, der noch Neuling ist, noch nicht zu betrügen versteht.

Guillotina, *f.* Guillotine (Köpfmaschine).

Guillotinar, mit der Guillotine hinrichten, köpfen.

Guimbalete, *m.* der Pumpenschwängel an den Schiffspumpen.

Guinchado, da, *p. p.* v. Guinchar; (*boh.*) verfolgt.

Guinchar, stechen.

Guincho, *m.* die Möwe (ein Waiservogel); der Stachel, die Spitze.

Guinchon, *m.* (*ant.*) der Stoß.

Guinda, *f.* die Weichselkirsche, Süßkirsche; die Höhe des Mastenwerkes (Seeausdr.); — silvestre, eine Art wilde, saure Kirsche; — garrafal, *v.* Garrafal; beber con —as, (*ant.*) dummes Zeug reden; échele Vd. —as á la tarasca, Sie reden Unsinn.

Guindado, da, *p. p.* von Guindar; mit Kirschen zubereitet.

Guindal, *m.* der Weichselkirschbaum, *v.* Guindalera.

Guindalera, *f.* der Kirschgarten.

Guindaleta, *f.* eine Art Seil von mittler Dicke; das Wagstäbchen zu feinen Wagen.

Guindaleza, *f.* das Hißtau (Seeausdruck).

Guindamaina, *f.* das Freundschaftssignal zwischen zwei Schiffen, die einander begegnen.

Guindar, aufwinden, aufhissen; eine Stelle erhalten, davon tragen, um die sich Andere beworben hatten; mit Kirschen zubereiten; (*boh.*) ärgern, mißhandeln; (*joc.*) hängen, aufhängen, *v.* Ahorcar. —se, sich an einem Seile herablassen; (*fig.*) sich geschickt wo einschleichen.

Guindareza, *v.* Guindaleza.

Guindastes, *m. pl.* das Tauwerk zum Aufhissen.

Guindilla, ita, *f. dimin.* von Guinda; der peruanische Pfeffer.

Guindillo, *dimin.* von Guindo; *v.* Guindilla (2. Bed.).

Guindo, *v.* Guindal.

Guíndola, *f.* der Krahn, die Winde (Seeausdruck); das Logbrett.

Guinéa, *f.* die Guinee (eine englische Goldmünze); eine Art Musselin; Guinea, eine Landschaft in Afrika.

Guinéo, a, aus Guinea; *s.* der Guineer; *s. m.* eine Art Zeug.

Guinéo, *m.* eine Art Tanz der Neger.

Guinga, *v.* Guingan.

Guingan, *m.* der Gingang (Stoff).

Guinja, *v.* Azufaifa.

Guinjo, *v.* Azufaifo.

Guinjol, *v.* Azufaifa.

Guinjolero, *v.* Azufaifo.

Guiñada, *f.* das Zuwinken mit den Augen, der Blick; der Abfall (Abweichung des Schiffes von seiner rechten Fahrt).

Guiñador, *m.* —ra, *f.* einer, der mit den Augen winkt.

Guiñadura, *v.* Guiñada.

Guiñamiento, *m.* (*ant.*) das Winken mit den Augen.

Guiñapo, *m.* der Lappen, Lumpen; der zerlumpte, in Lumpen gekleidete Mensch.

Guiñar, *v. a.* vom Fahrtstriche abwenden (ein Schiff); *v. n.* mit den Augen winken; nach etwas hinschielen; von der Fahrt abweichen, unter einem andern Windstrich segeln. —se, (*boh.*) sich aus dem Staube machen, davon laufen.

Guiñarol, *m.* (*boh.*) einer, dem man zublinzt, ein Zeichen mit den Augen macht.

Guiño, *v.* Guiñada.

Guiñon, na, (*ant.*) scheu (von Pferden).

Guiñon, *m.* das Zeichen mit den Augen, *v.* Guiñada.

Guion, *m.* das Kreuz, die Fahne, welche vorgetragen wird; der einen Tanz an-, aufführt; der vorangeht, den Weg zeigt, anführt (auch *fig.*); der Custos (musikal. Ausdr.); der Custos (in einem Buche); die Standarte (bei einer (ehemaligen) Gensdarmescompagnie; der Standartenjunker; das Knie (Knieholz); der Verbindungsstrich.

Guionage, (*ant.*) *v.* Guia, Conductor.

Guipar, erblicken, erspähen (Jemand, der sich versteckt).

Güipuscuano, (*ant.*) *v.* Güipuzcoano.

Güipuz, *v.* Güipuzcoano.

Güipúzcoa, *f.* Guipuscoa, Provinz in Spanien.

Güipuzcoano, na, aus Guipuscoa, einer Provinz in Spanien; *s.* Guipuscoaner.

Guirigay, *m.* das Kauderwelsch, Rothwelsch.

Guirindola, *v.* Chorrera.

Guirlanda, (*ant.*) *v.* Guirnalda.

Guirnalda, *f.* die Blumenschnur, der Blumenkranz, das Blumengehänge. Gehänge (von Edelsteinen, Federn ꝛc.); die getheerte Faschine; die Ringe an den Seilen (Seeausdruck); (*ant.*) eine Art grobes Zeug; — de sanguijuelas, Reihe Blutigel, welche man einem Kranken um den Kopf gesetzt hat.

Guirnaldar, mit Guirlanden bekränzen.

Guirnaldeta, *f. dimin.* v. Guirnalda, der kleine Blumenkranz.

Guirnaldilla, *dimin.* v. Guirnalda, *v.* Guirnaldeta.

Guisa, *f.* die Art, die Weise; *v.* Modo, Manera, Calidad, Estado; (*ant.*) die Neigung, der Hang; *v.* Voluntad, Gusto, Antojo; á —, de tal —, en tal —, (*ant.*) *v.* Á modo, De tal suerte, En tal manera; á la —, (*ant.*) *v.* Á la brida; de —, (*ant.*) so, dergestalt.

Guisadamente, (*ant.*) *v.* Cumplidamente.

Guisadico, *dim.* von Guisado.

Guisadillo, *dim.* von Guisado.

Guisado, *m.* ein mit einer kräftigen Brühe zubereitetes Gerücht, das Ragout; eine von merkwürdigen Umständen begleitete Handlung; (*boh.*) das Hurenhaus.

Guisado, da, *p. p.* von Guisar; (*ant.*) versehen, ausgerüstet mit; (*ant.*) richtig, *v.* Justo; estar uno mal —, unzufrieden sein.

Guisador, *m.* —ra, *f.* der Koch, die Köchin.

Guisamiento, *m.* (*ant.*) die Zubereitung, Vorbereitung, Einrichtung.

Guisandero, *m.* —ra, *f.* der, die Speisen zuzubereiten versteht, der Koch ꝛc.

Guisandístico, ca, (*joc.*) auf die Kochkunst bezüglich, kochkünstlerisch.

Guisante, *p. a.* von Guisar. —es, *s. m. pl.* Suppenkräuter.

Guisante, *m.* die Erbse, Zuckererbse.

Guisantillo, *dim.* von Guisante.

Guisar, *v. a.* Speisen zubereiten, würzen ꝛc.; (überhaupt) bereiten, zubereiten, einrichten; (*ant.*) Sorge tragen, vorbereiten; (*id.*) gerben, *v.* Adobar, Escabechar; *v. n.* kochen, die Küche besorgen.

Guisarma, *f.* (*ant.*) zweischneidige Axt.

Guisarmero, *m.* ein mit einer zweischneidigen Axt bewaffneter Krieger.

Guiso, *m.* die Zubereitung, das Würzen der Speisen, *v.* Guisado.

Guisopillo, *v.* Hisopillo.

Guisote, *m.* ein schlechtes, grobes Ragout.

Guita, *f.* dicker Bindfaden.

Guitar, damit (guita) nähen.

Digitized by Google

Guitarra, *f.* die Guitarre, Zither; der hölzerne Schlägel, den Gyps klein zu klopfen; **estar una cosa puesta á la —**, nach den Regeln gemacht sein; **no estar templada la —**, übler Laune, verstimmt sein; **otra cosa es con —**, das ist ein andres Ding: **ser buena —**, (iron.) ein feines Stück von einem Menschen sein.

Guitarrear, *v. n.* auf der Guitarre spielen.

Guitarrero, *m.* der Guitarrenmacher, der Guitarrenhändler; der Guitarrenspieler.

Guitarresco, ca, zur Guitarre gehörig.

Guitarrilla, *f. dimin.* von Guitarra, die kleine Guitarre, Zither.

Guitarrillo, *v.* Tiple.

Guitarrista, *m.* der auf der Guitarre spielt; der Guitarrenspieler (von Profession), geschickte, große Guitarrenspieler.

Guitarro, *v.* Guitarrillo.

Guitarron, *m. augm.* von Guitarra, die große Guitarre; der lustige, verschmitzte Bettler.

Guite, (*ant.*) *v.* Guita.

Guito, ta, voll Fehler und Laster, ungelehrig (von Pferden in Arragon.).

Guiton, na, der Tagedieb, der Landstreicher, der sich durch Betteln zu ernähren sucht; (*ant.*) *v.* Contador.

Guitonazo, *augm.* von Guiton.

Guitonear, *v. n.* durch das Land streichen, betteln.

Guitoneria, *f.* das Leben der Bettler, der Landstreicher.

Guizgar, *v.* Enguizgar.

Guja, *f.* Art Lanze, Hellebarde.

Gul, *m.* der Seerabe.

Gula, *f.* der Schlund; die Gefräßigkeit, die Bauchsorge; *v.* Bodegon.

Gules, *m. pl.* das Roth, die rothe Farbe (Wappenausdruck).

Gulhara, *f.* (*ant.*) der Fuchs.

Gulleria, *v.* Gulloria (2. Bed.).

Gulloria, *f.* die Haubenlerche; die Gefräßigkeit, Leckerei, Nascherei; der Einfall, die Laune, Lust nach, auf etwas; **pedir —as**, etwas Unvernünftiges verlangen, ungereimte Forderungen machen.

Gulon, *v.* Gul.

Guloso, *v.* Goloso.

Guma, *f.* der Sonnenwirbel (Pflanze).

Gúmena, *f.* das dicke, starke Tau, Ankertau.

Gumeneta, *dimin.* v. Gúmena.

Gumía, *f.* eine Art Dolch, dolchartige Waffe.

Gur, *m.* die Guhr (ein Bergwasser).

Gura, (*boh.*) die Justiz.

Gurapas, *f. pl.* (*boh.*) die Galeeren.

Gurbion, *m.* ein Schnürchen, feine Schnur der Sticker; eine Art gestreiften Seidenstoffes; die Euphorie (Pflanze).

Gurbionado, da, mit Schnürchen (gurbion) besetzt, genäht ꝛc.

Gurdo, da, (*ant.*) einfältig, dumm; *v.* Necio, Estólido, Insensato.

Guro, (*boh.*) *v.* Alguacil.

Guron, *m.* (*bvh.*) der Kerkermeister, Schließer.

Gurote, *m.* Art Käsekuchen.

Gurrar, sich von einem Schiffe entfernen, um demselben nicht zu begegnen, *v.* Cejar.

Gurrion, (*ant.*) *v.* Gorrion.

Gurrufero, *m.* das kleine, schlechte Pferd.

Gurrumina, *f.* die übertriebene Gefälligkeit, Nachgiebigkeit, Unterwürfigkeit eines Ehemanns.

Gurrumino, *m.* der zu gefällige, zu unterwürfige ꝛc. Ehemann.

Gurujo, *v.* Burujo.

Gurujon, *v.* Burujon.

Gurullada, *f.* die Gesellschaft von Freunden, Bekannten; (*boh.*) der Haufen, Trupp Häscher.

Gurullo, *v.* Burujo.

Gurumete, *v.* Grumete.

Gurupa, *v.* Grupa.

Gurupera, *v.* Grupera.

Gurupetin, *dimin.* v. Gurupera.

Gurupié, *m.* der Croupier.

Gurvio, a, gekrümmt, krumm.

Gusa, *v.* Gon.

Gusana, *f.* der Regenwurm.

Gusanear, *v.* Hormiguear; voll Würmer sein.

Gusanera, *f.* die Wunde, in welcher Würmer entstanden sind; die empfindliche, reizbare Stelle des Herzens ꝛc.

Gusanero, ra, was sich auf Würmer bezieht.

Gusanico, ca, *m. dimin.* von Gusano, der kleine Wurm, das Würmchen.

Gusaniento, ta, voll Würmer.

Gusanillo, ito, *m. dimin.* v. Gusano, *v.* Gusanico; Art künstliche Arbeit, (Stickerei) auf Wäsche; die Gondille (der rundgedrehte Gold- oder Silberdraht oder Lahn); die schraubenartige Spitze am Bohrer.

Gusano, *m.* der Wurm, die Made; der Wurm (*fig.*) in Vergleichung, im Verhältniß mit Gott; **— de la conciencia**, der nagende Wurm im Gewissen; **— de seda**, der Seidenwurm; **— de luz**, *v.* Luciérnaga, Noctiluca; **— de Santanton**, eine Art kleinen Insekts.

Gusarapa, *v.* Gusarapo.

Gusarapiento, ta, voll Wasserinsecten oder Würmer.

Gusarapillo, ito, *dimin.* v. Gusarapo, *m.* **Gusarapa**, *f.* ein Wasserinsect oder Wurm.

Gusbadul, *m.* der Guspadul, eine Art Edelstein.

Gustable, *m.* y *f.* zum Geschmack gehörig; was geschmeckt werden kann; schmackenswerth; (*ant.*) *v.* Gustoso.

Gustacion, (*ant.*) *v.* Gustadura.

Gustadura, *f.* das Schmecken, Kosten.

Gustar, *v. a.* schmecken, kosten, versuchen; begehren, verlangen, Neigung, Geschmack zu ... haben; erfahren, empfinden; gefallen, nach dem Geschmack sein; *v. n.* (de) Gefallen finden.

Gustativo, va, zum Geschmack gehörig; *s. m.* der Geschmacksnerv.

Gustazo, *m. augm* von Gusto; ein großes Vergnügen, ein großer Gefalle.

Gustillo, *m. dimin.* von Gusto, das kleine Vergnügen; der Nachgeschmack.

Gusto, *m.* der Geschmack (auch *fig.*); der Geschmackssinn; der gute Geschmack; das Vergnügen an etwas, der Sinn für etwas; das Vergnügen, die Gefälligkeit, die Dienstleistung, Gunst; der Anstrich von etwas; der Reiz; die Säure des Weines ꝛc., das Herbe; **sobre — no hay disputa**, das ist eine Geschmackssache; **tomar el — á alguna cosa**, eine Sache kennen lernen und Geschmack daran finden; **— imperfecto**, der Vorgeschmack; **dar —**, gefallen, anstehen; **tener —**, Gefallen finden an, in; **con —**, sehr gern, herzlich gern; **por —**, zum Vergnügen; **hágame Vm. el —**, thun Sie mir den Gefallen.

Gustoso, sa, freudig, lustig, fröhlich, froh; angenehm, gefällig, schmackhaft; bereitwillig.

Gutagamba, *f.* Gummigutti.

Gutiámbar, *f.* eine Art Harz oder Gummi.

Gutigamba, *m.* der Baum, welcher das Gummigutti gibt.

Gutural, *m.* y *f.* zur Kehle gehörig, aus derselben kommend; **letra —**, der Kehlbuchstabe.

Guturizante, *m.* y *f.* aus der Kehle kommend (von Tönen).

Guyana, *f.* Guyana, Land in Südamerika.

Guzmanes, *m. pl.* die Seeka-

Digitized by Google

detten, junge Edelleute, welche zur See dienen.

Guzpatarero, *m.* (*boh.*) der Dieb, der durch Mauern einbricht.

Guzpataro, *m.* (*boh.*) das Loch, *v.* Agujero.

Guzpatarra, *f.* (*ant.*) ein gewisses Kinderspiel.

H.

H, der neunte Buchstabe des Alphabets. Ehedem war es ein Zahlbuchstabe, der die Zahl 200 bezeichnete, und mit einem Strich darüber 200,000.

Ha! *interj.* Ha, ach, ei! Ach, leider! He da! Geschrei, Ruf der Matrosen, wenn sie alle auf einmal Hand an eine Arbeit legen.

Ha de haber, *s. m.* das Guthaben.

Haba, *f.* die Bohne; eine Geschwulst, Beule in Gestalt einer Bohne; eine Geschwulst am Gaumen der Pferde (der Frosch); — de laguna, die Sumpfbohne, kleine Feldbohne; empújote el —, ein gewisses Kinderspiel, *v.* Filderecho. —as, *pl.* kleine schwarze und weiße Kugeln zum Stimmen in Wahlen ꝛc.; (*boh.*) *v.* Uña; esas son —as contadas, das ist eine ausgemachte Sache.

Habado, da, (*ant.*) mit dem Frosche behaftet (von Pferden).

Habana, *f.* Havanna, die Hauptstadt der Insel Cuba in Amerika.

Habanero, ra, aus Havanna; *s.* Havannese.

Habano, *adj. v.* Habanero.

Habano, *m.* der Havannatabak.

Habar, *m.* das Bohnenfeld.

Habedero, ra, (*ant.*) was man haben soll oder kann.

Habeja, *f.* Habesch, Abyssinien, *v.* Abisinia.

Haber, haben, empfangen, erheben, einnehmen, beitreiben, einziehen (Gelder, Steuern); — de, müssen, sollen; — á las manos, finden, was man sucht; — á uno por confeso, Jemanden in Contumaciam verurtheilen; — ó —érselas con alguno, es mit Jemandem zu thun haben, im Streit ꝛc. mit ihm sein; —lo de la cabeza, de las muelas, de los pies, Kopfweh, Zahnweh ꝛc. haben; no — por enojo, nicht übel nehmen; *v. imp.* geben (es gibt), sein; sich ereignen, dazu kommen, dazu stoßen, *v.* Acaecer, Sobrevenir; hay hombres que ... es gibt Menschen, welche; hubo cien muertos, es gab, es waren hundert Todte dabei; hay sus altos y sus bajos en esta vida, es gibt in diesem Leben Gutes und Böses. —se, sich betragen, sich aufführen (gut oder schlecht).

Haber, *m.* das Vermögen, Hab und Gut, die Habe, Habseligkeit; die Löhnung der Soldaten. —es, *pl.* Güter, Vermögen.

Haberado, da, (*ant.*) vermögend, reich, der Vermögen hat.

Habería, *f. v.* Avería. —as, *pl.* das Gehalt, die Besoldung, der Vortheil, die Gefälle; Güter, Vermögen.

Haborío, *m.* das Ackerbaugeräthe, die Instrumente des Ackerbaues.

Habichuela, *f.* die Schminkbohne, Bohne, *v.* Alubia.

Habidero, (*ant.*) *v.* Habedero.

Hábil, *m.* y *f.* geschickt, fähig; geschwinde, hurtig, ausrichtsam; passend (von der Zeit).

Hábile, (*ant.*) *v.* Hábil.

Habilentar, (*ant.*) befähigen.

Habilenteza, *f.* (*ant.*) Fähigkeit.

Habilidad, *f.* die Geschicklichkeit, Fähigkeit, das Geschick; die Gewandtheit, Behendigkeit; der Instinkt der Thiere. —es, *pl.* die Kunststückchen; hacer sus —es, seine ganze Geschicklichkeit anwenden, um zu seinem Zweck zu gelangen.

Habilitacion, *f.* die Handlung des Fähig-, des Tüchtigmachens; Unterweisung in etwas; die Ertheilung der Rechtsfähigkeit (z. B. einem Minderjährigen zur Verwaltung seines Vermögens); (in Amerika) ein Vorschuß zu einer Unternehmung.

Habilitado, da, *p. p.* v Habilitar; puerto —, ein zum Handel mit dem spanischen Amerika privilegirter Hafen.

Habilitado, *m.* der Regimentsquartiermeister.

Habilitador, *m.* —ra, *f.* einer der befähigt, geschickt macht, die Mittel zu etwas gibt.

Habilitamiento, (*ant.*) *v.* Habilitacion.

Habilitar, fähig, tüchtig machen; unterweisen; mit den nöthigen Mitteln zu etwas versehen; bevollmächtigen, befugen; eine Rechtsfähigkeit ertheilen (z. B. einem Minderjährigen zur Verwaltung seines Vermögens); — un buque, ein Schiff klariren. —se, sich geschickt zu etwas machen, geschickt werden.

Habilla, *f. dimin.* von Haba, die kleine Bohne.

Habillado, da, *p. p.* v. Habillar; (*ant.*) gekleidet, *v.* Vestido.

Habillamiento, *m.* (*ant.*) die Kleidung, *v.* Vestidura.

Habillar, (*ant.*) kleiden, *v.* Vestir.

Habitable, *m.* y *f.* bewohnbar.

Habitacion, *f.* die Wohnung, der Wohnplatz, Wohnort; der bewohnte Theil eines Hauses.

Habitácora, *v.* Bitácora.

Habitáculo, *v.* Habitacion.

Habitador, *m.* —ra, *f.* der Einwohner, die Einwohnerin.

Habitamiento, (*ant.*) *v.* Habitacion.

Habitante, *s. m.* y *f.* der Einwohner, die Einwohnerin.

Habitanza, (*ant.*) *v.* Habitacion.

Habitar, *v. a.* bewohnen; *v. n.* wohnen.

Habitillo, *m. dimin.* von Hábito, das kleine Kleid.

Hábito, *m.* das Kleid; die Tracht; das Ordenskleid; die Gewohnheit, Fertigkeit durch öftere Wiederholung; tomar el —, in ein Mönchskloster gehen, ein Mönch werden, Mitglied eines Ritterordens werden. —os, *pl.* das Costüm der Geistlichen und Studenten, in Spanien, bestehend in dem geistlichen Rock und in dem Mantel.

Habituacion, *f.* die Gewohnheit, Angewohnheit.

Habitual, *m.* y *f.* zur Gewohnheit geworden, eingewurzelt.

Habitualidad, *f.* Gewohnheit, Gewohnheitsmäßigkeit.

Habituar, gewöhnen (einen andern zu etwas). —se, sich an oder zu etwas gewöhnen, sich etwas angewöhnen.

Habitud, *f.* die Beziehung, der Bezug, das Verhältniß; (zuw.) die Gewohnheit, *v.* Hábito, Costumbre.

Habitudinal, (*ant.*) *v.* Habitual.

Habla, *f.* die Sprache; die Stimme; die Rede; die Worte; eine Ansprache; (*ant.*) eine Verabredung; estar en —, in einer Unterredung begriffen sein; estar sin — ó perder el —, die Sprache verloren haben, in den letzten Zügen sein; negar ó quitar el —, mit Jemandem, mit dem man sich erzürnt hat, nicht sprechen wollen.

Hablado, da, *p. p.* von Hablar; (*ant.*) sprechend; bien ó mal —, vorsichtig, behutsam, den Anstand beobachtend, in dem, was man sagt oder das Gegentheil.

Hablador, ra, geschwätzig, schwatzhaft.

Hablador, *m.* der Schwätzer, Großsprecher, Aufschneider; — de ventaja, Schwätzer, der sich der Unterredung bemächtigt und keinen andern zu Worte kommen läßt.

Digitized by Google

Habladorcillo, lla, *s. dimin.* v. Hablador, ra, der kleine Schwätzer, die kleine Schwätzerin.

Habladorísimo, ma, *superl.* von Hablador, der unerträgliche Schwätzer.

Habladuría, *f.* das Geschwätz; die anstößige oder alberne Rede. —as, *pl.* das Geklatsche, Stadtklatschengespräch.

Hablanchin, v. Habladorcillo.

Hablantin, Habladorcillo.

Hablar, sprechen, reden, sagen; — á borbotones, á chorros ó á chorretadas, sehr schnell sprechen, herstottern; — en bóveda ó de bóveda, hochmüthig sprechen; — á bulto, ó á tiento, aufs Gerathewohl, ohne hinreichenden Grund, ohne gehörig unterrichtet zu sein, sprechen; — á coros, nach seiner Reihe sprechen; — á destajo, ohne Ueberlegung, unbesonnen, in den Tag hineinsprechen; — al caso, passend, treffend sprechen; — á la mano, in die Rede fallen, unterbrechen; — á tontas y á locas, v. Hablar á destajo; — á una muger, einen unerlaubten Umgang mit einem Frauenzimmer haben; — á un barco, ein Schiff anrufen; — con lengua de plata, (*fig.*) ein Gesuch durch Bestechung unterstützen; estar — ando, sprechend getroffen sein (von Porträts); — de bilvan, schnell und ohne Athem zu holen sprechen; — de gracia, v. Hablar á tontas, y á locas; — de la mar, von unmöglichen oder unbegreiflichen Dingen sprechen; — de talanquera, den Tapfern spielen, wenn man in Sicherheit ist; — de tejas abajo, von Dingen sprechen, die in unserer Macht stehen, nicht über unsere Fähigkeiten hinaus sind; — de vicio, ohne Nachdenken, aus bloßer Gewohnheit sprechen; — recio, sehr laut sprechen, ohne Umschweife, ohne Rücksichten zu nehmen, sprechen; — en romance, deutlich (deutsch) sprechen; — por boca de ganso, nachsprechen, was Andere gesagt haben; — por los codos, zu viel sprechen, schwatzen; —ra yo para mañana, Redensart, wodurch man andeutet, daß Jemand nicht zur rechten Zeit von etwas gesprochen hat; dar que —, Veranlassung zum Sprechen, zum Reden geben; es — por demas, eitele Reden! das heißt, umsonst gesprochen; no dejar que —, Jemanden zum Schweigen bringen, ihn verstummen machen; —se alguna cosa, bekannt werden, unter die Leute kommen; —árselo, den Andern keine Zeit zum Sprechen lassen.

Hablatista, v. Hablador.

Hablilla, *f.* das Mährchen, die erfundene Geschichte.

Habon, *m. augm.* von Haba; die Saubohne; Art Geschwulst in der Haut.

Habra de Gracia, *f.* Havredegrace (Havre) Stadt und Hafen in Frankreich.

Haca, *f.* der Klepper, das kleine Pferd; — de dos cuerpos, v. Hacanéa; que — morena! welche Gestalt! welche niedliche Person! welches herrliche Ding! [ger.

Hacanéa, *f.* der Zelter, Paßgän-

Haco, v. Haz.

Hacecillo, *dimin.* von Haz.

Hacecito, *dimin.* von Haz.

Hacedero, ra, thunlich, leicht auszuführen.

Hacedero, *m.* (*ant.*) v. Hacedor.

Hacedor, *m.* der Urheber; der Agent, Geschäftsbesorger, Geschäftsführer; der hurtige, ausrichtsame Mensch.

Hacedura, *f.* (*ant.*) das Machen; (*id.*) das Machwerk.

Hacendado, da, *p. p.* v. Hacendar; wohlhabend, begütert.

Hacendado, *m.* —da, *f.* der Grundeigenthümer, die Grundeigenthümerin.

Hacendar, ein Gut (Erbgut, Staatsgut, Domäne ꝛc.) als Eigenthum geben. —se, Grundstücke an einem Orte ankaufen, um sich daselbst niederzulassen.

Hacendeja, *f. dimin.* von Hacienda.

Hacendera, *f.* die öffentliche Arbeit, deren Nutzen ein Gemeingut ist.

Hacendería, *f.* (*ant.*) die körperliche Arbeit.

Hacendero, ra, haushältig, wirthschaftlich, seine Wirthschaft ꝛc. thätig betreibend.

Hacendilla, *f. dimin.* von Hacienda, die kleine, unwichtige Arbeit.

Hacendosillo, *dimin.* von Hacendoso.

Hacendoso, sa, thätig, geschäftig, arbeitsam.

Hacenduela, *dimin.* von Hacienda, v. Hacendilla.

Hacer, *v. a.* machen, thun, hervorbringen, schaffen, bilden; vollenden, voll, vollzählig machen; handeln, thun, thätig sein, arbeiten; wachsen, zunehmen, sich der Vollendung, der Vollkommenheit nähern; viel beitragen zu, von Wichtigkeit sein, daran gelegen sein, angehen; für oder gegen den Vortheil eines Andern handeln; thun, bewilligen was verlangt wird; halten, enthalten; verursachen, veranlassen; beschließen, entscheiden, bestimmen; ordnen, anordnen; urtheilen, glauben, bedenken; vervollkommnen, verbessern; entsprechen (eins dem Andern), passend für einander sein, sich beziehen; verversammeln, zusammen berufen; gewöhnen an etwas (in dieser Bedeutung ist es gewöhnlicher Reciprocum: —se); betreffen, angehen (por lo que —ce á mi, was mich betrifft); erscheinen, sich machen, einen Effect machen (in den Künsten, z. B. la cara —ce larga, das Gesicht erscheint, macht sich lang); abrichten (Falken); machen, halten (im Spiele: hago para todo); mit gewissen Substantiven verbunden, nimmt — die Bedeutung der Zeitwörter an, die von diesen Substantiven hergeleitet sind (— estimacion, schätzen, — gastos ꝛc.); mit der Präposition de und verschiedenen Amts-Geschäfts- und Kunstbenennungen verbunden zeigt es deren Ausübung an (— de escribano, das Amt eines Gerichtsschreibers ꝛc. verrichten); mit der Präposition á und einem Nennungsworte verbunden, zeigt es die Anlage, die Neigung an dasjenige anzunehmen, was durch dieses Wort angedeutet wird (— á todo, bereit sein, alles anzunehmen, aufzunehmen); mit den Präpositionen para und por und einem darauf folgenden Infinitiv, bezeichnet es die Emsigkeit, die Betriebsamkeit, die Hurtigkeit in der Ausführung desjenigen, was dieses Zeitwort ausdrückt (— por llegar, — para salvarse, sich anstrengen, um schnell anzulangen, um sich zu retten). In Verbindung mit den Wörtern chunga, chacota, chanza, burla, fiesta ꝛc. bedeutet es verachten, geringschätzen; wenn die Wörter la gata, la guaya, la de rengo, la encorvada, la seráfica, la turca ꝛc. darauf folgen, bedeutet es eine Krankheit vorgeben, sich das Ansehen geben, eine Tugend zu besitzen, die man nicht hat; — alarde, Heerschau halten; mit etwas prahlen, sich mit etwas brüsten; — á dos manos, (*fig.*) zween Herren dienen, unaufrichtig verfahren; — el ánimo, den Entschluß fassen; — á pluma y á pelo, immer bereit sein, Alles zu nehmen oder anzunehmen; — armonía, Erstaunen, Verwunderung erregen; — aire, angreifen, schaden; strafen; — bodoques,

Digitized by Google

begraben sein; — buena la venta, für das, was man verkauft, stehen; — buena ó mala harina, gut oder schlecht handeln oder sprechen; — buenas á malas migas, mit Jemanden in gutem oder schlechtem Vernehmen stehen; — bueno, beweisen, verbürgen; — su Agosto, seinen Schnitt bei etwas machen; — agua chirle, nichts bewirken; — cortesías, (außer der gewöhnlichen Bedeutung) hinken; — costilla, geduldig leiden, sich in sein Unglück ꝛc. finden; — cara á alg. c., annehmen; — la costa á alg., die Kosten für Jemand tragen; — de las suyas, einen von seinen gewöhnlichen Streichen spielen; — del cuerpo, zu Stuhle gehen; — del ladron fiel, sich Jemandem aus Noth, weil man dazu gezwungen ist, anvertrauen; — de tripas corazon, sich bemühen seine Furcht zu verbergen oder eine Schwierigkeit zu besiegen; — cuesta, einen Abhang bilden; — el pico, el plato, el papo, Jemandem Lebensmittel zu seinem Hausbedarf liefern; — estrados, Audienz ertheilen; — hora, die bestimmte Stunde oder den günstigen Augenblick erwarten; — humo, Rauch verursachen; (*fig.*) lange an einem Ort bleiben; — juego, das Spiel fortsetzen; zu etwas stimmen, sich zu etwas passen; — la barba, (*fig.*) einen Dienst leisten; — fiestas, liebkosen; — la rosca del galgo, sein Nachtlager an dem ersten Ort, wo man eintrifft, aufschlagen; — el gasto á alg., die Kosten für Jemand tragen; — noche, anhalten, um die Nacht zuzubringen; — ó —se noche, verschwinden oder unsichtbar werden (von gestohlenen Sachen); — orejas de mercader, den Tauben spielen; — — juego con alg. c., zu etwas passen; —lo á una muger, sich mit einem Frauenzimmer fleischlich vermischen; — labor, zu etwas passen (con alg. c.); — la mamona á alg., Jemanden aus Hohn beim Kinne fassen; — á uno la merced, Jem. einen Possen spielen; — merienda de negros, etwas ungerecht unter sich theilen; — almanaques ó calendarios, Kalender (Grillen) machen; — papel, eine Rolle spielen; —ga Vd. penitencia, (*fig.*) nehmen Sie so vorlieb (beim Essen); — pié, Fuß fassen; einwurzeln; — piernas, kleine Schritte nehmen; sich auf seinen schönen Anstand etwas einbilden; in einem Entschluß beharren; — pinicos ó pinos, im Gehen wanken (von kleinen Kindern oder Kranken); — platillo, (*fig.*) zum Gegenstande des öffentlichen Gespräches machen; — plato (el plato), bei Tisch vorlegen; — posada, *v.* — penitencia; — punta, es Jem. zuvorthun; — punto de alg. c., eine Ehrensache aus etwas machen; — cuarto, fest auf seinen Beinen stehen; — que ..., sich stellen, thun, als ob ...; — que hacemos, sehr geschäftig sein, sich viel Mühe geben um nichts; — S. Juan, (*boh.*) davon laufen; — tiempo, *v.* — hora; — torres de viento, Luftschlösser bauen; —cemos algo? Nun, wird es etwas? no hay que — ó eso no tiene que —, dabei ist keine Schwierigkeit; — alto en alguno cosa, auf etwas bedacht, aufmerksam sein; — á un lado, aufräumen, wegräumen, bei Seite bringen; — corrales, hinter die Schule gehen; — befa, das Maul hängen; dar que — á alguno, einem zu schaffen machen; —la, seine Pflichten vernachlässigen, oder die gute Meinung, die man von uns hatte, nicht bestätigen; —lo mal y excusarlo peor, eine Entschuldigung geben, die ärger ist als der Fehler; el que me la —ce me la paga, wer mir einen Streich spielt, muß es mir bezahlen; *v. n. v.* Importar, Convenir; wachsen, zunehmen, *v.* Corresponder, Concordar; als unpersönliches Zeitwort, es ist: —ce frio, es ist kalt, —ce buen tiempo, es ist schönes Wetter; es ist oder sind her: —ce diez años ꝛc. —se, sich machen, werden; —érsela, betrügen, anführen; —érsele de mal, eine Sache ungern, wider Willen thun; —se de noche, verschwinden, unsichtbar werden (*fig.*); —se del ojo, etwas durch Zeichen verabreden; no saber que —se, nicht wissen, wo aus noch ein; —se á las armas, (außer der gewöhnlichen Bedeutung, sich an die Waffen gewöhnen, heißt es): aus der Noth eine Tugend machen; —se de algo, kaufen, an sich bringen; —se de manga, mit Jemand. einverstanden sein, um einen dritten zu betrügen; —se de nuevas, sich stellen, als wisse man nicht; —se de pencas, sich stellen, als wolle man nicht was man sehnlich wünscht; —se de rogar, sich bitten lassen; —se ojos, ganz Auge sein; —se una harina, mit zu starken Bewegungen tanzen; —se su agostillo, seinen Schnitt bei etwas machen, sein Schäfchen ins Trockene bringen; —se unas gachas, aus Schwäche einem etwas bewilligen, was man einem Andern versagt hatte; por mas que yo haga, ich mag thun was ich will.

Hacerir, (*ant.*) *v.* Zaherir.

Haces, *f. pl.* Truppen.

Hacezuelo, *dimin.* von Haz.

Hacha, *f.* die Wachsfackel, die Kerze, die Fackel (auch *fig.*); die Axt, das Beil; ein alter spanischer Tanz; — de armas, die Streitaxt; — de viento, die Pechfackel, welche der Wind nicht leicht auslöschen kann; page de —, Diener, der mit einer Fackel vorleuchtet.

Hachada, *f.* die Zimmermannsaxt.

Hachazo, *m.* der Schlag mit einem Beile oder einer Fackel. [*v.* Ache.

Hache, *f.* Name des Buchstaben H,

Hachear, *v. a.* mit einer Axt oder einem Beile hauen, zerhauen, abhauen; *v. n.* mit einer Axt oder einem Beile schlagen.

Hachero, *m.* der große Leuchter für Wachskerzen; die Schildwache, welche die Signalfeuer anzündet; der Arbeiter, der mit der Axt arbeitet, Zimmermann ꝛc.

Hacheta, *f. dimin.* von Hacha, das Aextchen, Beilchen oder die kleine Fackel.

Hachita, *v.* Hacheta.

Hacho, *m. v.* Hachon; (*boh.*) der Dieb.

Hachon, *m.* die Fackel von Binsen und Pech; die Pechpfanne bei Illuminationen.

Hachuela, *f. dimin.* von Hacha, das Hackebeil, Handbeil.

Hácia, *prep.* gegen, ungefähr; — arriba, nach oben zu; — abajo, nach unten zu.

Hacienda, *f.* das Feld, Land, Gut, Erbgut, die Besitzung; die Güter, das Vermögen; die Besitzung (Plantage) in den Colonien; der Staatsschatz, die Finanzen; die Arbeit, das Geschäft; (*ant.*) *v.* Obra, Accion, Suceso; (*id.*) die Angelegenheit; hacer —, (*ant.*) seine Arbeit verrichten.

Haciente, *p. a.* (*ant.*) *v.* Hacer; fé —, beglaubigend, bezeugend, bestätigend.

Hacimiento, *m.* (*ant.*) das Machen, Thun; (*id.*) das Geschäft; (*id.*) die Verwaltung; die Verpachtung; — de gracias, die Danksagung, *v.* Accion de gracias; — de rentas, die öffentliche Versteigerung, das öffentliche Ausbieten einer Pacht ꝛc.

Hacina, *f.* der Haufen Garben; der Haufen, die Vereinigung verschiedener Dinge; — de heno, der Schober (Heu).

Digitized by Google

Hacinador, *m.* —ra, *f.* der Arbeiter, der die Garben in Haufen legt.

Hacinamiento, *m.* das Anhäufen der Garben; die Sammlung, Menge, der Haufen.

Hacinar, Garben in Haufen legen; sammeln, aufeinander, in Haufen legen.

Hacino, na, (*ant.*) geizig, karg, *v.* Escaso, Mezquino; (*id.*) traurig, *v.* Triste; (*id.*) unglücklich, *v.* Desdichado, Infeliz.

Haco, *m.* der Klepper.

Hada, *f.* die Fee, Zauberin, welche die übernatürliche Gabe hat die Zukunft zu kennen; (*ant.*) die Parze; (*id.*) das Schicksal, *v.* Hado.

Hadada, (*ant.*) *v.* Hada.

Hadado, da, *p. p.* von Hadar; bien —, glücklich; mal —, unglücklich.

Hadador, *m.* —ra, *f.* (*ant.*) der Wahrsager, Zauberer, die Wahrsagerin ꝛc.

Hadar, (*ant.*) wahrsagen, die Zukunft vorhersagen; (*id.*) beschließen (das Schicksal); (*id.*) bezaubern, behexen, berufen.

Hadario, (*ant.*) *v.* Desdichado.

Hado, *m.* das Schicksal.

Hadrolla, *f.* (*ant.*) der Betrug im Kauf oder Verkauf.

Hadrollero, *m.* (*ant.*) einer, der im Handel betrügt.

Hae, (*ant.*) *v.* Ha.

Haedo, (*ant.*) *v.* Hayal.

Hafiz, (*ant.*) *v.* Haiz (2. Bed.).

Hagiógrafo, *m.* der das Leben der Heiligen beschreibt.

Hagiógrafo, fa, was sich auf die Lebensbeschreibungen der Heiligen bezieht.

Hagiológico, ca, das Leben der Heiligen betreffend.

Haiz, *m.* man sagt es von einem gewissen Stand der Planeten; (in Granada) der Factor, Schreiber ꝛc. der Auflage auf die Seide.

Hal, *m.* Hall, Stadt in Schwaben; kleine Stadt in Tirol.

Hala, *f.* Halle, Stadt in Sachsen; Stadt in den Niederlanden.

Hala! *interj.* holla, hört, sachte, gemach!

Halacabullas, *m.* der Wildfang, Tollkopf.

Halacuerdas, *m.* der Neuling, junge, unerfahrene Matrose.

Halagador, ra, schmeichlerisch; *s.* Schmeichler.

Halagamiento, (*ant.*) *v.* Halago.

Halagar, liebkosen, streicheln, schmeicheln; eine angenehme Empfindung verursachen, sehr ergötzen.

Halago, *m.* die Liebkosung, Schmeichelei.

Halagon, *m.* großer Schmeichler.

Halagüeño, ña, liebkosend, einschmeichelnd, lockend, verführerisch, anziehend.

Halagüero, (*ant.*) *v.* Halagüeño.

Halahilca, (*ant.*) *v.* Alahilca.

Halar, anholen, heranziehen (Seeausdruck).

Halaraquiento, *m.* (*ant.*) ein streitsüchtiger Mensch.

Halca, *f.* (*ant.*) ein Splitter.

Halcon, *m.* der Falke; — arañero, junger, im Netz gefangener Falk; — campestre, die stärkste und edelste Falkengattung; — de aire, Falk, der nicht im Nest, sondern, bei seinem Durchzuge, im Netz gefangen worden ist; — gentil, der Edelfalke; — peregrino, der Wanderfalk; — roquen, der schwarze Falk; — zahareño, *v.* — arañero; — sorgaleyon, eine Art sehr lebhafte Falken mit gelbem Gefieder.

Hálconado, da, falkenartig.

Halconeado, *p. p.* von Halconear; *v.* Halconado.

Halconear, mit Stolz und mit Verachtung (von oben herab) ansehen, betrachten; auf der Gasse an sich ziehen, anlocken (von Gassenhuren).

Halconera, *f.* die Falknerei (Ort, wo die abgerichteten Falken aufbewahrt werden); (*ant.*) die Gassenhure.

Halconería, *f.* die Falkenjagd.

Halconero, *m.* der Falkenier, Falkenjäger; — mayor, (*ant.*) der Oberfalkenmeister.

Halda, *f. v.* Falda; der Sack aus Packtuch, Packleinwand; *v.* Haldada; — en cinta, die Frau, die sich aufgeschürzt hat, um leichter und schneller zu gehen; (*fig.*) der Mann, der zu einem Unternehmen fertig, bereit ist die Hand ans Werk zu legen; de —as ó de mangas, auf die eine oder andere Weise, um jeden Preis.

Haldada, *f.* ein Rock voll (was man in einem aufgehobenen Frauenrock forttragen kann).

Haldear, *v. n.* sich im Gehen hin und her drehen, so daß die Röcke von einer Seite zur andern fliegen.

Haldilla, *dimin.* von Halda.

Haldraposo, (*ant.*) *v.* Andrajoso.

Haldudo, da, mit vielen oder langen Schößen am Kleide, Rocke.

Haleche, *m.* eine Art Fisch, *v.* Escombro.

Halieto, *m.* der Meeradler.

Halieútica, *f.* die Kunst zu fischen.

Halieútico, ca, *m.* was sich auf die Fischkunst bezieht.

Halifa, (*ant.*) *v.* Califa.

Halifado, (*ant.*) *v.* Califado.

Hálito, *m.* der Athem, Hauch; (*poes.*) der sanfte, liebliche Wind, Hauch, Westwind.

Halitoso, sa, hauchähnlich, dunstig.

Halladizo, za, (*ant.*) was leicht zu finden ist.

Hallado, da, *p. p.* von Hallar; bien —, zufrieden; gewöhnt (in beiden Bed. mit con); mal —, unzufrieden; ungewohnt; estar bien —, grüßende Redensart, womit der Besuchende auf den Gruß Vm. sea bien venido, antwortet.

Hallador, *m.* —ra, *f.* der Finder; (*ant.*) der Erfinder, *v.* Inventor.

Hallamiento, (*ant.*) *v.* Hallazgo.

Hallar, finden, antreffen; finden, ausfindig machen, erfinden, ersinnen; finden, befinden, meinen, dafür halten; *v.* Averiguar; — ménos, vermissen; — por bueno, gut finden, für gut halten; — que decir, etwas auszusetzen haben; no — agua en la mar, in den leichtesten Sachen nichts ausrichten, nicht fortkommen. —se, sich finden; sich einfinden; sich befinden; —se bien con alguna cosa, mit einer Sache zufrieden sein, sich wohl dabei befinden; —se con alguna cosa, im Besitz einer Sache sein; no —se, sich an einem Orte nicht wohl befinden.

Hallazgo, *m.* das Finden, der Fund; die Erfindung; das Geschenk, die Belohnung, die man dem Finder gibt.

Hallulla, *f.* (*ant.*) eine Nudel zum Mästen (der Gänse ꝛc.); *v.* Hallullo.

Hallullo, *m.* in der Asche gebackenes Brod.

Halo, *m.* der Hof um die Sonne, um den Mond ꝛc.; der rothe Kreis um die Brustwarze.

Halografía, *f.* die Beschreibung der Salze.

Halógrafo, *m.* Schriftsteller, der die Lehre von den Salzen abhandelt.

Halología, *f.* Wissenschaft von den Salzen.

Halon, *v.* Halo.

Halotecnia, *f.* der Theil der Chemie, welcher von den Salzen handelt.

Haloza, *v.* Galocha.

Hamaca, *f.* die Hangematte.

Hamadría, *v.* Hamadríade.

Hamadríade, *f.* die Baumnymphe.

Hamanto, *m.* der Hamanthus, eine Pflanze in den Pyrenäen.

Digitized by Google

Hamaquero, *m.* der eine Hangematte trägt.

Hamato, ta, mit Häkchen versehen (in der Botanik).

Hambre, *f.* der Hunger; die Hungersnoth; (*fig.*) die heftige Begierde, der Durst nach ...; á buen — no hay mal pan, Hunger ist der beste Koch; coger por —, die Noth, den Mangel von Jemand benutzen, um ihn zu etwas zu zwingen.

Hambrear, *v. a.* aushungern; *v. n.* hungern; betteln, um seinen Hunger zu stillen.

Hambriento, ta, hungrig; (*fig.*) begierig, durstig nach ...

Hambrío, (*ant.*) *v.* Hambriento.

Hambron, na, hungrig, nimmer satt.

Hamburgo, *m.* Hamburg, Stadt in Deutschland.

Hambárgos, *m. pl.* Art deutscher Leinwand.

Hamburgues, sa, hamburgisch; s. Hamburger.

Hamecos, *f. pl.* der Bruch, Abgang, Abfall der Federn, der Falken und andrer Raubvögel (eine Krankheit, welche durch schlechte Nahrung oder vernachlässigte Wartung verursacht wird).

Hampa, *f.* die beleidigende Prahlerei, Großsprecherei; gente de la —, liederliches Gesindel (aus Schwelgern und Raufern bestehend).

Hampo, *v.* Hampon.

Hampon, na, eitel, ruhmredig, großsprecherig.

Hanega, *v.* Fanega.

Hanegada, *v.* Fanegada.

Hanelar, (*ant.*) *v.* Anhelar.

Hansa, *f.* die Hansa, Hanse, der Bund (die Hansestädte).

Hanscrito, *m.* das Sanskrit, die gelehrte Sprache der Indier.

Hanseático, *v.* Anseático.

Hanzo, *m.* (*ant.*) die Freude, das Vergnügen.

Hao, (*ant.*) *v.* Ahao.

Haquilla, *dimin.* von Haca.

Haragan, *m.* —na, *f.* Müßiggänger, Tagedieb, Faullenzer.

Haraganamente, faul, in Faulheit.

Haraganazo, *augm.* von Haragan.

Haraganear, *v. n.* im Müßiggang leben, faullenzen, sich müßig herumtreiben.

Haraganería, *f.* der Müßiggang, die Faulheit, Faullenzerei.

Haraganía, (*ant.*) *v.* Haraganería.

Haraldo, *v.* Heraldo.

Harana, *f.* (*ant.*) Betrug.

Haranear, (*ant.*) betrügen.

Haranero, *m.* (*ant.*) Betrüger.

Harapo, *m.* der Lappen, Lumpen, Fetzen; (*ant.*) der Besatz eines Frauenkleides; estar, andar hecho un —, zerlumpt einhergehen.

Haraposo, sa, zerlumpt, mit Lumpen bedeckt.

Haraute, (*ant.*) *v.* Heraldo.

Harbar, (*ant.*) schnell und schlecht arbeiten, machen.

Haré-bueno, *m.* die Acceptation, das Mandat, die Anweisung zu einer Bezahlung.

Haren, *m.* der Harem (die Weiberwohnung im Schlosse des türkischen Kaisers und den Häusern der vornehmen Türken).

Harenga, *v.* Arenga.

Harija, *f.* das Staubmehl.

Harina, *f.* das Mehl (auch von andern feingepulverten Substanzen); — abalada, das gequollene Mehl; — de flor, feines Mehl, Mundmehl; esa es — de otro costal, das ist eine andere Sache; estar metido en —, dick und fett sein; hacer buena ó mala —, gut oder schlecht handeln.

Harinado, *m.* Mehl in Wasser aufgelöst.

Harinal, *m.* der Mehlkasten in der Mühle.

Harinar, (*ant.*) mit Mehl bestreuen.

Harinero, *m.* der Mehlhändler; das Mehlmagazin.

Harinero, ra, von Mehl, Mehl...

Harinica, illa, ita, *dimin.* von Harina.

Harinillas, *f. pl.* (*ant.*) Würfel, deren jeder nur eine Zahl hat (wie beim Schimmelspiel).

Harinoso, sa, mehlig.

Harma, (*ant.*) *v.* Harmaga.

Harmaga, *f.* die wilde Raute (eine Pflanze).

Harmatan, *m.* ein kalter afrikanischer Wind.

Harmonía, *v.* Armonía.

Harmónica, *f.* die Harmonica.

Harmónico, *v.* Armónico.

Harmonioso, *v.* Armonioso.

Harmonista, *m.* der Harmonist (gelehrte Tonsetzer).

Harmonómetro, *m.* Instrument zur Messung der harmonischen Verhältnisse.

Harnal, (*ant.*) *v.* Harinal.

Harnerillo, *dimin.* v. Harnero.

Harnero, *m.* das Sieb; hacer á uno un —, einen mit Stichen, wie ein Sieb, durchlöchern.

Haron, na, faul, träge, schlaff.

Haronear, *v. n.* (*ant.*) *v.* Emperezarse; faullenzen.

Haronía, (*ant.*) *v.* Pereza, Flojedad, Poltronería.

Harpa, *v.* Arpa, Arpella, Zarpa.

Harpía, *v.* Arpía.

Harpiedo, da, (*boh.*) einfältig.

Harpilla etc., *v.* Arpilla etc.

Harpon, *v.* Arpon.

Harponar, *v.* Arponar.

Harponero, *v.* Arponero.

Harrar, *v.* Jaharrar.

Harruquero, *v.* Arriero.

Hartabellacos, *m.* Art sehr ordinärer Pflaumen (prunus asinina).

Hartadura, *f.* (*ant.*) die Sättigung; (*id.*) der Ekel.

Hartar, sättigen, satt machen (auch *fig.*); ankeln; mit einem Substantiv und der Präposition de nimmt es die Bedeutung desselben an; — de palos, durchprügeln; — de injurias, tüchtig ausschimpfen.

Hartazga, (*ant.*) *v.* Hartazgo.

Hartazgo, *m.* die Sattheit, Sättigung; darse un —, sich recht satt essen; (*fam.*) sich sättigen (*fig.*).

Hartío, (*ant.*) *v.* Harto.

Harto, ta, gesättigt, satt; hinreichend, hinlänglich, genugsam; überflüssig, reichlich; ayunar despues de —, mit vollem Bauche fasten (von Heuchlern).

Harto, *adv.* genug, hinreichend, hinlänglich, reichlich, viel.

Harton, *m.* (*boh.*) das Brod.

Hartura, *f.* die Sättigung, Sattheit (auch *fig.*); die Menge, der Ueberfluß.

Harzas, *f. pl.* Latten zum Anhäkeln der Fäden (in der Spinnerei).

Hasiz, *m.* der Aufseher, *v.* Haiz.

Hasta, *prepos.* bis; — luego, auf baldiges Wiedersehen; *adv.* sogar; — que, *conj.* bis, bis daß; — no mas, so viel, daß man nicht mehr kann.

Hastar, (*boh.*) verlängern, ausdehnen, *v.* Enhastar; *v.* Astar.

Hastial, *m.* die Mauer, Wand, welche dem Fenster in der Kirche gegenüber steht; (*ant.*) die Pfeilerbildsäule; (*id.*) *v.* Jastial; (*id.*) *v.* Fachada; (*id.*) *v.* Frontispicio.

Hastiar, (*ant.*) *v.* Fastidiar.

Hastío, *m.* der Ekel, Abscheu; (*fig.*) der Widerwille.

Hastiosamente, (*ant.*) mit Ekel, Widerwillen.

Hataca, *f.* ein großer hölzerner Küchenlöffel; die Mange, das Mangeholz den Teig zu mangen.

Hatajar, eine Heerde in kleine Abtheilungen theilen.

Hatajo, *m.* die kleine Heerde, Ab-

Digitized by Google

theilung einer größeren Heerde; die Menge, der Haufen, die große Anzahl.

Hatajuelo, *dimin.* von Hatajo.

Hatear, die Koffer packen (von Reisenden).

Hatería, *f.* der Vorrath Lebensmittel auf eine Woche für die Hirten auf den Weiden und Hüten.

Hatero, *m.* der Hirt, welcher seinen Kameraden das Essen hinträgt; das Pferd, welches den Mundvorrath der Hirten trägt. [nenkorbes.

Hatijo, *m.* der Deckel eines Bie-

Hatillo, *m. dimin.* von Hato; **coger el —**, eilig davon gehen; **echar el — al mar**, böse, zornig werden.

Hato, *m.* die Garderobe (der Kleidervorrath, auch die Wäsche, das Leinenzeug ꝛc. einer Person); die Heerde; die Gesellschaft, Versammlung; der Mundvorrath der Hirten; die Menge, die große Anzahl, der Haufen; der Ort, wo die Schäfer ꝛc. ihre Mahlzeit halten; **mozo de —**, Garderobendiener ꝛc. in d. Schauspielhäusern; **perder el —**, so schnell laufen, daß man die Bürde, die man trägt, jeden Augenblick zu verlieren Gefahr läuft; **revolver el —**, Zwietracht stiften oder nähren; **traer el — á cuestas**, ein Wanderleben führen, keinen Wohnsitz, kein Plätzchen haben, das man sein nennen könnte; **dar al diablo el — y el gabato**, die ganze Wirthschaft zum Teufel schicken; **ser dueño del —**, Herr sein, eine große Herrschaft über Jemand ausüben.

Hausto, *m.* ein Schluck von einer Flüssigkeit (medizin. Ausdruck).

Haute, *m.* Schild, auf welchem sich mehre Wappen befinden.

Havo, *m.* (*ant.*) die Honigscheibe.

Hay, *v. imp.* es gibt (*v.* Haber *v. imp.*). [land.

Haya, *f.* Haag, Stadt in Hol-

Haya, *f.* die Buche, Rothbuche; ein Geschenk, welches vor diesem die Tanzmeister von ihren Schülern erhielten.

Hayal, *m.* der Buchenwald.

Hayedo, *v.* Hayal.

Hayeno, na, (*ant.*) büchen, zur Buche gehörig.

Hayo, *v.* Coca.

Hayucal, *v.* Hayal.

Hayuco, *m.* die Buchel, Bucheichel, Buchecker.

Haz, *f.* die Außenseite, Vorderseite; die rechte Seite eines Zeuges, Tuches ꝛc.; die Bildseite einer Münze, Medaille; die Oberfläche; (*ant.*) eine Heeresabtheilung; **en — y en paz**, nach Jedermanns Geschmack; **sobre la — de la tierra**, ohne Zwang, ohne Sorge, ohne sich um die Andern zu kümmern; **en — ó en la —**, vor, in Gegenwart; **ser de dos —ces**, etwas sagen, das man nicht meint; **cara á dos —ces**, Mensch mit einem Doppelgesicht.

Haz, *m.* das Bund, der Bündel, Büschel, das Reisbund. **—ces**, *pl.* (*ant.*) *v.* Fasces.

Haza, *f.* das mit Garben bedeckte Feld; das Stück urbare Feld; (*ant.*) *v.* Monton, Rimero.

Hazada, Hazadon, Hazadonada, *v.* Azada, Azadon etc.

Hazaleja, *v.* Tohalla.

Hazaña, *f.* die That, wichtige That, Heldenthat; die schlechte Handlung.

Hazañar, *v. n.* (*ant.*) sich zieren, sich ängstlich, gewissenhaft stellen.

Hazañería, *f.* die erkünstelte Gewissenhaftigkeit, Aengstlichkeit; (zuw.:) Schmeichelei, Schönthuerei.

Hazañero, ra, scheinheilig, eine ängstliche, übertriebene Gewissenhaftigkeit vorspiegelnd. [Schmeichler.

Hazañero, *m.* (*p. u.*) ein

Hazañoso, sa, heldenmüthig.

Hazcona, *v.* Azcona.

Hazmereir, *m.* der lächerliche Mensch; **ser el — de una tertulia**, der Gegenstand des allgemeinen Spottes für eine Gesellschaft sein.

Hazteallá, *m.* der Mensch von widernatürlicher, abschreckender Gesichtsbildung; zurückstoßendes Betragen.

He, *adv.* steht immer in Verbindung mit **aquí** und **allí**; **— aquí**, siehe, hier ist; **— allí**, siehe, da ist. [es?

He, *interj.* wie, nun, was gibt

Hebdómada, *f.* (*p. u.*) die Woche.

Hebdomadaria, *f.* die Nonne, welche in einem Kloster die Woche bezüglich der nöthigen Hausarbeiten hat.

Hebdomadario, a, wöchentlich; **folleto —**, ein Wochenblatt, wöchentlich erscheinendes Blatt.

Hebdomadario, *m.* einer, der die Woche hat (besonders von Geistlichen und Offizieren).

Heben, *m.* y *f.* unbedeutend, unwichtig; *s. m.* man sagt es von einem gewissen weißen Muskat- oder Muskatellerwein.

Hebilla, *f.* die Schnalle; **no faltar — á alguno ó á alguna cosa**, (*ant.*) vollständig, vollkommen sein, das Nöthige besitzen.

Hebillacion, *v.* Infibulacion.

Hebillage, *m.* das Sortiment Schnallen; das Schnallenwerk (am Geschirr ꝛc.).

Hebillar, anschnallen, zuschnallen.

Hebillaza, *augm.* von Hebilla.

Hebillero, *m.* der Schnallenfabrikant, Schnallenhändler.

Hebilleta, *dimin.* von Hebilla; **no faltar — á alguno ó á alguna cosa**, *v.* No faltar hebilla etc. in Hebilla.

Hebillica, ita, *dim.* v. Hebilla.

Hebillon, *augm.* von Hebilla.

Hebillona, ota, *augment.* von Hebilla.

Hebilluela, *dimin.* von Hebilla.

Hebra, *f.* der Faden, die in Faden, zum Nähen, geschnittene Strähne; die Fleischfaser, Faser; der Erzgang, Gang; die Dicke, Dichtheit des Syrups ꝛc., welcher sich (wie in Faden) zieht; die Biegsamkeit des Holzes; (*ant. fig.*) der Faden, *v.* Hilo: **cortar la — de la vida**; **ser ó estar de buena —**, fest und stark (von gutem Schrot und Korn) sein. **—as**, *pl.* die Fasern der Pflanzen; (*poes.*) die Haare, Haarzöpfe.

Hebráico, ca, hebräisch.

Hebráico, *m.* das Hebräische, die hebräische Sprache.

Hebraismo, *m.* die hebräische Spracheigenheit; die Sekte, die Religion der Hebräer.

Hebraista, *m.* der Kenner der hebräischen Sprache.

Hebraizante, *m.* einer, der die hebräische Sprache studirt.

Hebraizar, *v. n.* sich mit dem Studium der hebräischen Sprache beschäftigen; hebräische Redewendungen gebrauchen; sich den Meinungen, Gebräuchen ꝛc. der Hebräer zuneigen.

Hebréo, a, hebräisch, jüdisch; *s.* der Hebräer, Jude, die Hebräerin ꝛc.; *s. m.* die hebräische Sprache.

Hebrero, *m.* (*ant.*) der Februar, *v.* Febrero. [Hebra.

Hebrica, illa, ita, *dimin.* von

Hebroso, *v.* Fibroso.

Hécate, *f.* Hekate (Göttin bei den Alten).

Hecatomba, *v.* Hecatombe.

Hecatombe, *f.* die Hekatombe (ein Opfer von 100 Thieren).

Hecatonfonía, *f.* ein Opfer von 100 Menschen.

Hecha, *f.* (*ant.*) *v.* Hecho, Accion; (*id.*) *v.* Fecha; **de aquella —**, von damals, von der Zeit an; **de esta —**, von jetzt an.

Hechiceresco, ca, zur Hexerei, Zauberei gehörig, Hexen...

Hechicería, *f.* die Zauberei, Hexerei; (*fig.*) der Zauber, Reiz.

Digitized by Google

Hechicero, ra, (*fig.*) zauberisch, bezaubernd; *s.* der Hexenmeister, Zauberer, die Hexe ꝛc.

Hechizar, bezaubern, beherzen, berufen; (*fig.*) bezaubern, entzücken, einnehmen, sehr gefallen.

Hechizo, *m.* die Zauberei, Hexerei; (*fig.*) der Zauber, Reiz; die Erholung, der Zeitvertreib.

Hechizo, *v.* Artificioso, Fingido; *v.* Portátil, Postizo, Sobrepuesto, Facticio; (*ant.*) *v.* Contrahecho, Falseado.

Hecho, *p. p. irreg.* von Hacer; dicho y —, gesagt, gethan; — y derecho, wirklich, wahr.

Hecho, *m.* die That, Handlung; die Thatsache, das Factum, die Begebenheit; die Kriegsthat, Heldenthat; die Vorstellung einer Rechtssache, der Thatbericht; de —, wirklich, faktisch; en — de verdad, in der That, gewiß; hombre de —, (*ant.*) der Mann von Wort, der entschlossene Mann; perdonar lo — y por hacer, zu gütig, zu nachsichtig sein. —os, *pl.* die Heldenthaten; —os de los Apóstoles, die Apostelgeschichte.

Hechor, *m.* —ra, *f.* (*ant.*) der Macher, Arbeiter, Thäter.

Hechura, *f.* das Machen, Arbeiten, die Ausführung; die gemachte Sache, das Werk, Geschöpf; die Gestalt, Leibesgröße, Statur; das Bild, die Statue, Standbild ꝛc.; das Macherlohn; (*fig.*) die Kreatur eines Ministers ꝛc.; no se pierde mas que la —, man sagt es von Dingen, deren Materie von geringem Werth ist, wenn man sie zerbricht; no tener —, nicht thunlich sein.

Heciento, ta, voll Hefen.

Hectara, *v.* Hectárea.

Hectárea, *f.* ein Flächenmaß von 100 Aren (beinahe 200 Ruthen).

Héctico, *v.* Hético.

Hectógrama, *v.* Hectógramo.

Hectógramo, *m.* ein Gewicht von hundert Grammes (ungefähr 3 Unzen 2 Quentchen).

Hectólitro, *m.* ein Maß von 100 Litres (über zwei Cubikfuß Inhalt) für flüssige und trockene Sachen.

Hectómetro, *m.* ein Maß von 100 Metres (beinahe 51 u. ein Drittel Toise).

Hectóreo, a, hektorisch, auf Hektor Bezug habend.

Hectóstero, *m.* Maß von 100 Cubikmeter.

Hedentina, *f.* der Gestank.

Hedentino, (*ant.*) *v.* Hediondo.

Hedentinoso, (*ant.*) *v.* Hediondo.

Heder, *v. a.* anekeln; (*fig.*) ermüden, drücken, lästig sein (— la vida); *v. n.* stinken; no hagais cosa que hieda, thuet nichts, was man nicht gut heißen könnte.

Hediente, *p. p.* v. Heder, stinkend.

Hediento, (*ant.*) *v.* Hediondo.

Hedionda, *f.* peruanischer Kreuzdorn.

Hediondez, *f.* der Gestank; das Laster der Unzucht.

Hediondo, da, stinkend; lästig, drückend; geil.

Hediondo, *m.* der Jitis; der Stinkbaum (anagyris foetida).

Hedíperos, *v.* Endibia.

Hedipnois, *f.* der glatte Schweinsalat (Pflanze).

Hedisaro, *m.* der Süßklee.

Hedo, da, (*ant.*) häßlich, *v.* Féo.

Hedor, *m.* der Gestank.

Hedrar, zum zweiten Male einen Weinberg hacken.

Hégira, *f.* die Zeitrechnung der Mahamedaner (von dem Jahre 622 an, da Mahomed aus Mekka floh).

Héla! *interj.* Hallob! (Jagdruf).

Helable, *m.* y *f.* gefrierbar.

Helada, *f.* der Reif; die Eisluft; Frostspalte in einem Baume.

Heladizo, za, was leicht gefriert.

Helado, da, *p. p.* von Helar; gefroren; *v.* Suspenso, Atónito, Pasmado; *v.* Esquivo, Desdeñoso; á sangre —a, mit kaltem Blute.

Helado, *m.* das Gefrorne (Früchte ꝛc.).

Heladónico, *m.* der Vorsteher bei den olympischen Spielen.

Heladura, (*ant.*) *v.* Helamiento.

Helamiento, *m.* die Gefrierung.

Helante, *p. p.* von Helar, gefrierend.

Helar, *v. a.* zum Gefrieren bringen; durch den Frost beschädigen, verderben; Kälte verursachen, kalt machen; (*fig.*) erstarren machen, eiskalt machen; *v. n.* frieren, gefrieren, einfrieren, erfrieren. —se, frieren, erfrieren; (*fig.*) erstarren, eiskalt werden, vor Schreck ꝛc.; —árasele á uno las migas entre la boca y la mano, in seiner Erwartung ꝛc. betrogen werden.

Helear, (*ant.*) gallenbitter machen; (*id.*) mit dem Finger zeigen.

Helechar, *m.* Ort, wo viel Farrnkraut wächst.

Helecho, *m.* das Farrnkraut.

Helena, *f.* das Helenenfeuer, eine Art brennender Dunst an der Spitze der Mastbäume ꝛc.

Helénico, ca, hellenisch (von den verbündeten alten Griechen).

Helenismo, *m.* der Gräcismus, die griechische Spracheigenheit.

Helenista, *m.* der Hellenist (griechische Jude); der jüdische Grieche; der Gelehrte in der griechischen Sprache.

Helera, *f.* die Darre (eine Krankheit der Vögel).

Helespontíaco, *v.* Helespóntico.

Helespóntico, ca, zum Hellespont gehörig.

Helesponto, *m.* der Hellespont.

Helga, (*ant.*) *v.* Armella.

Helgado, da, der, die ungleiche Zähne hat.

Helgadura, *f.* die Ungleichheit der Zähne.

Helíaco, ca, in den Sonnenstrahlen auf- oder untergehend (v. Sternen).

Hélice, *f.* der große Bär (ein Sternbild); die Schraubenlinie; vapor á —, der Schraubendampfer.

Helice, *m.* y *f.* (*ant.*) man sagte es von gewissen Brunnen oder Klüften, in welchen man Schnee oder Eis aufbewahrte.

Helicita, *f.* der Helicit (Stein).

Hélico, (*ant.*) *v.* Espiral.

Helicosofía, *f.* die Wissenschaft Schraubenlinien zu ziehen.

Helicóide, *m.* y *f.* schraubenförmig, einer Schraubenlinie ähnlich.

Helicon, *m.* der Helikon, Musenberg.

Helicona, *v.* Helicon.

Helicóneo, a, was sich auf den Berg Helikon bezieht.

Heliómetro, *m.* der Sonnenmesser.

Helioscopio, *m.* der Helioscop (Pflanze); das Sonnenglas.

Heliotropia, (*ant.*) *v.* Heliotropio.

Heliotropio, *m.* die Sonnenblume, *v.* Girasol; der Sonnenwendestein (eine Art Jaspis).

Helmíntico, ca, die Würmer vertreibend; *s.* das Wurmmittel.

Helminto, *m.* der Eingeweidewurm.

Helmintología, *f.* die Lehre von den Eingeweidewürmern.

Helosa, *f.* das Umkehren der Augenlider (eine Augenkrankheit).

Helósis, *v.* Helosa.

Helvecia, *f.* die Schweiz.

Helvecio, a, schweizerisch; *s.* der Schweizer, die Schweizerin.

Helvético, *v.* Helvecio.

Helxine, *f.* das Mauerkraut.

Hemagogo, *m.* das blutreibende Mittel.

Hematite, *v.* Hematites.

Hematites, *f.* der Blutstein.

Digitized by Google

Hematocele, *f.* der Bruch durch ausgetretenes Blut verursacht.

Hematosa, *v.* Hematósis.

Hematósis, *f.* die Verwandlung des Nahrungssaftes in Blut.

Hematoso, sa, die Verwandlung des Nahrungssaftes in Blut betreffend.

Hembra, *f.* das Weibchen, weiblich (von Thieren, Pflanzen ꝛc.); das lange Haar, das Frauenhaar; die Sache, in welche eine andere eingefügt wird; die Schlinge zur Spange oder zum Heftel; (*fig.*) die Form, *v.* Molde; (*ant.*) die Frau, *v.* Muger. —as, *pl.* die Ringe, worin die Angeln des Steuerruders gehen.

Hembrar, (*ant.*) zum Weibe machen.

Hembrear, *v. n.* Lust zur Begattung empfinden (von männlichen Thieren); nur weibliche Kinder zur Welt bringen.

Hembretas, *f. pl.* Hanfgarn.

Hembrilla, *f.* eine Art Getreide, dessen sehr kleines Korn viel Getreide gibt; Sache, in welche eine andere eingefügt wird; (in Andal.) *v.* Sobéo.

Hembrimacho, *m.* der Zwitter.

Hembruno, na, weiblich, weibisch.

Hemencia, (*ant.*) *v.* Vehemencia, Eficacia.

Hemenciar, (*ant.*) mit Eifer, mit Anstrengung, mit viel Sorgfalt machen, arbeiten.

Hemencioso, (*ant.*) *v.* Vehemente, Activo, Eficaz.

Hemeplegía, *f.* der halbe Schlag (die Lähmung auf einer Seite).

Hemeródromo, *m.* eine Art Stadtwächter; eine Art Bote, Staatsbote (bei den alten Griechen).

Hemicíclico, ca, halbkreisförmig.

Hemiciclo, *m.* der Halbzirkel.

Hemicránea, *v.* Jaqueca.

Hemicrania, *v.* Jaqueca.

Hemina, *f.* ein römisches Gefäß zum Messen; ein kastilianisches Maß, der dritte Theil der Fanega; ein gewisses Apothekergewicht von beinahe 8 Unzen.

Hemionita, *v.* Hemionite.

Hemionite, *f.* das spanische Milzkraut (asplenium hemionitis).

Hemiplegía, *v.* Hemeplegía.

Hemíptero, *m.* Insekt mit halben Flügeldecken.

Hemisférico, ca, von der Gestalt einer Halbkugel.

Hemisferio, *m.* die Halbkugel, Hälfte der Himmels- oder Erdkugel.

Hemisferóide, *m.* y *f.* halbzirkelförmig; *s.* ein dergleichen Körper.

Hemistiquio, *m.* der Halbvers

Hemóptico, ca, Blut auswerfend.

Hemoptisía, *f.* das Blutspeien.

Hemoptísis, *v.* Hemoptisía.

Hemoptóico, *v.* Hemóptico.

Hemorragía, *f.* der Blutsturz, Blutfluß.

Hemorróida, *v.* Hemorróo; *v.* Almorrana.

Hemorroidal, *m.* y *f.* von der, zu der güldenen Ader (Hämorrhoiden).

Hemorróide, (*ant.*) *v.* Almorrana.

Hemorróo, *m.* Hämorrhois, eine Art sehr giftiger Schlangen in Afrika.

Hemostasía, *f.* die Stockung des Bluts.

Hemostático, ca, blutstillend; *s. m.* das blutstillende Mittel.

Hemotóico, *v.* Hemóptico.

Henao, *m.* die Grafschaft Hennegau.

Henar, *m.* die Heuwiese.

Henchidor, *m.* —ra, *f.* einer, der anfüllt, ausfüllt.

Henchidura, *f.* (*ant.*) die Anfüllung.

Henchimiento, *m.* das Füllen; die Fülle, der Ueberfluß. —os, *pl.* Stücken Holz, die leeren Räume der Schiffsplanken auszufüllen.

Henchir, füllen, anfüllen, vollfüllen (auch *fig.*); — el ojo, *v.* Ojo; — la panza, el jergon, el baul etc., den Bauch füllen; — las medidas, *v.* Medida; — un lugar, einen Ort, einen Platz ausfüllen, ganz einnehmen.

Hendecágono, *m.* das Eifeck.

Hendecasílabo, *v.* Endecasílabo.

Hendedor, *m.* —ra, *f.* der Spalter, der, die spaltet.

Hendedura, *f.* die Spalte, der Spalt, Riß.

Hender, *v. a.* spalten, zerspalten, zerhauen, zersprengen, zerreißen, durchschneiden; *v. n.* sich spalten, Risse bekommen, bersten, zerplatzen; sich Platz machen; — un cabello en el aire, sehr viel Scharfsinn besitzen, um auch die schwierigsten Sachen zu verstehen und zu erklären; está que —de, er ist so fett, daß er platzen möchte. —se, sich spalten, bersten.

Hendería, *f.* ein Stabhammer, *v.* Fandería.

Hendible, *m.* y *f.* was sich spalten läßt.

Hendidura, *f.* die Spalte, der Riß, *v.* Hendedura.

Hendiente, (*ant.*) *v.* Fendiente.

Hendimiento, *m.* das Spalten.

Hendrija, *f.* die kleine Spalte, der kleine Riß, Ritz.

Heneador, *m.* —ra, *f.* der Heumacher.

Henear, heuen, Heu machen, abheuen.

Henil, *m.* die Heuscheuer, der Heuboden.

Heno, *m.* das Heu.

Henodio, *v.* Enodio.

Henogil, (*ant.*) *v.* Cenogil.

Heñir, den Teig mit den Fäusten kneten, durcharbeiten; (*ant.*) ein Frauenzimmer beschlafen; hay mucho de —, hier ist noch viel zu thun.

Hepática, *f.* das Leberkraut.

Hepático, ca, zur Leber gehörig.

Hepatites, *f.* der Leberstein.

Heptacordo, *m.* die Septime (in der Musik); — mayor, die große Septime; — menor, die kleine Septime.

Heptágono, *m.* das Siebeneck.

Heptágono, na, siebeneckig.

Heptámetro, *m.* der siebenfüßige Vers.

Heptandrio, a, mit sieben Staubfäden versehen.

Heptasílabo, ba, siebensylbig; *s. m.* der siebensylbige Vers.

Her, (*ant.*) machen, *v.* Hacer.

Heráclea, *f.* das Gliedkraut (sideritis).

Heráldica, *f.* die Wappenkunst, Wappenkunde.

Heráldico, ca, die Herolde betreffend, vom Herold; zur Wappenkunst gehörig.

Heráldico, *m.* der Wappenverständige, Lehrer der Wappenkunst.

Heraldo, *m.* der Herold.

Herbáceo, a, krautartig.

Herbadgo, (*ant.*) *v.* Herbage.

Herbage, *m.* die Kräuter, das Kräuterwerk; die Viehweide, das Grasen des Viehes; (*fam.*) ein Kräutertrank; der Tribut, welchen man in Arragonien für das Vieh bezahlte; Art Zeug.

Herbagear, *v.* Herbajar.

Herbagero, *m.* einer, der Weiden in Pacht nimmt oder gibt.

Herbajar, *v. a.* weiden (das Vieh, die Heerden); *v. n.* weiden; grasen (von wilden Schweinen).

Herbar, die Häute mit Kräutern (Gras) gerben.

Herbario, *m.* *v.* Botánico; die Sammlung getrockneter Pflanzen.

Herbario, a, von Pflanzen, zu den Pflanzen gehörig.

Herbatú, *m.* der Saufenchel, Haarstrang (Pflanze).

Herbatum, *v.* Herbatú.

Herbax, *m.* eine Art grober wollener Zeug.

Herbaza, *augm.* von Yerba.

Herbazal, *m.* der Ort, wo viel Kräuter wachsen, die Weide.

Digitized by Google

Herbecer, *v. n.* anfangen zu keimen (vom Grase ꝛc.).

Herbecica, ita, *dim.* v. Yerba.

Herbera, *f.* der Schlund, *v.* Esófago, Tragadero.

Herbería, *f.* Kräuterhandlung, Kräutermarkt.

Herbero, (*ant.*) *v.* Forrageador; (*id.*) *v.* Herbera.

Herbipolense, *m.* y *f.* würzburgisch; *s.* Würzburger.

Herbívoro, ra, Kräuter ꝛc. fressend; *s.* das Kräuter fressende Thier.

Herbolado, da, vergiftet (mit dem Saft von Kräutern ꝛc., von den Waffen der Wilden ꝛc.).

Herbolario, (*ant.*) *v.* Herborario.

Herbolario, *m.* der Kräuterkenner, *v.* Botánico; der Kräuterhändler; der lächerliche, alberne Mensch.

Herbolecer, (*ant.*) *v.* Herborecer.

Herbolizar, (*ant.*) *v.* Herborizar.

Herborista, *m.* der Kräuterhändler.

Herboristería, *f.* die Kräuterhandlung.

Herborizacion, *f.* das Kräutersammeln.

Herborizador, *m.* der Kräutersammler.

Herborizante, *v.* Herborizador.

Herborizar, *v. n.* Kräuter sammeln.

Herboso, sa, mit Gras bewachsen, grasig.

Herbudo, da, mit Kräutern, Gras bedeckt, *v.* Herboso.

Hercinia, *f.* der Harz (Gebirge).

Hercotectónica, *f.* die Befestigungskunst, Verschanzungskunst.

Herculáneo, (*ant.*) *v.* Heróleo.

Herculano, *adj.* (*ant.*) *v.* Heróleo.

Herculano, *m.* Herkulanum (Stadt).

Hercúleo, a, herkulisch; enfermedad —a, *v.* Gota coral.

Hércules, *m.* die Fallsucht (fallende Sucht) das böse Wesen; Herkules (*fig.* der starke Mann); der Name eines Sternbildes.

Herculino, (*ant.*) *v.* Hercúleo.

Herecha, *f.* die Belohnung, das Gnadengeld, welches man einem verwundeten Soldaten bewilligte.

Heredad, *f.* das Erbe, Erbgut; die Erbschaft, der Erbtheil, *v.* Herencia.

Heredade, (*ant.*) *v.* Heredad.

Heredadija, *dim.* von Heredad.

Heredado, da, *p. p.* von Heredar; *v.* Hacendado; estar —, im Besitz seiner Güter sein, den Genuß davon haben.

Heredage, (*ant.*) *v.* Herencia.

Heredamiento, *m.* (*ant.*) *v.* Heredad. Man sagte es vorzüglich von den Erbgütern, welche die Könige von Spanien denjenigen gaben, die ihnen gegen die Mauren dienten; (*ant.*) das Landgut; (*id.*) *v.* Herencia.

Heredanza, (*ant.*) *v.* Heredad.

Heredar, erben, beerben; Jemandem einen liegenden Grund, ein Grundstück ꝛc. zu erblichem Besitz geben; (*ant.*) zu seinem Erben, seinem Nachfolger ernennen; (*ant.*) ein Landgut ꝛc. an sich bringen, kaufen.

Heredat, (*ant.*) *v.* Heredad.

Heredero, *m.* —ra, *f.* der Erbe, die Erbin; der Weinleser, der viel Wein einerntet; — forzoso, der einzige, rechtmäßige Erbe, der erben muß.

Heredípeta, *m.* (*p. u.*) der Erbschleicher.

Hereditable, *m.* y *f.* (*ant.*) was man erben kann.

Hereditario, a, erblich (auch *fig.*).

Herege, *s. m.* y *f.* der Ketzer, die Ketzerin; cara de —, ein böses, verworfenes Gesicht; necesidad tiene cara de —, die Nothwendigkeit kennt kein Gesetz.

Heregía, *f.* die Ketzerei; der ungereimte Satz; die beleidigende Rede.

Hereja, *f.* (*ant.*) die Ketzerin.

Herejazo, —za, *augment.* von Herege.

Herejote, *m.* —ta, *f.* der hartnäckige Ketzer, die hartnäckige Ketzerin.

Heren, *v.* Yervo.

Herencia, *f.* die Erbschaft, Verlassenschaft, der Nachlaß.

Heresiarca, *m.* der Anfänger oder Stifter einer Ketzerei.

Heresiólogo, *m.* der Schriftsteller, der über Ketzereien geschrieben hat.

Heretical, *v.* Herético.

Hereticar, *v. n.* eine ketzerische Lehre glauben, annehmen oder vertheidigen.

Herético, ca, ketzerisch.

Heretizar, *v.* Hereticar.

Heria, *f.* *v.* Briba, Hampa; gente de la —, Schläger, Raufer.

Herida, *f.* die Wunde, Verwundung, Verletzung; die Kränkung, Betrübniß; der Ort, wo sich das Wild ausruht, welches von einem Raubvogel verfolgt wird; respirar por la —, sich durch ein zufällig ausgesprochenes Wort ꝛc. verletzt, getroffen fühlen.

Heridela, *f.* ein Schieferstift.

Heridero, *m.* der Ort, wo man verwundet wird.

Herido, da, *p. p.* von Herir; (*ant.*) grausam, blutig; mal —, schwer, gefährlich verwundet; á grito —, aus voller Kehle (schreien); á pendon —, mit Eifer, Hitze, Lebhaftigkeit; bienes —os, (in Arragon.) Güter, die den Auflagen, Abgaben unterworfen sind.

Heridor, *m.* —ra, *f.* der, die verwundet, schlägt ꝛc.

Herimiento, *m.* das Verwunden, Schlagen, die Handlung des Verwundens ꝛc.; der Hiatus, Gähnlaut.

Herir, *v. a.* verwunden, verletzen, beschädigen; schlagen; beleidigen, Schaden thun, nachtheilig sein, kränken, verletzen, verwunden; auffallen, befremden, Eindruck machen, stark rühren, erschüttern; anfangen sich zu verbreiten (von ansteckenden Krankheiten ꝛc.); *v. n.* zittern, heftige Verzuckungen haben; — de agudo, durch einen Stich verwunden; (*fig.*) den guten Ruf, die Ehre antasten; —la ó — en la dificultad, den schwierigen Punkt berühren; — las letras, die Buchstaben aussprechen; — por los mismos ó por los propios filos, die Waffen des Gegners gegen ihn selbst wenden; — de punta y tapon, stoßen und hauen.

Hermafrodismo, *m.* Doppelgeschlechtigkeit, Zwitterhaftigkeit.

Hermafrodita, *m.* der Zwitter.

Hermafroditico, ca, doppelgeschlechtig, zwitterhaft.

Hermafrodito, *v.* Hermafrodita.

Hermana, *f.* die Schwester, *v.* Hermano; (*boh.*) das Hemd. —as, *pl.* (*boh.*) die Scheere; die Ohren.

Hermanable, *m.* y *f.* brüderlich.

Hermanado, da, *p. p.* von Hermanar; (*ant.*) gleich gemacht.

Hermanal, *m.* y *f.* brüderlich.

Hermanar, *v. a.* als Bruder anerkennen, an Bruders Statt annehmen; gleich machen, was gleich ist zusammen bringen, zusammen thun, sortiren; *v. n.* brüderlich zusammen leben; sich verbinden, sich vereinigen, zusammentreten.

Hermanazgo, *v.* Hermandad.

Hermandad, *f.* die Brüderschaft; Schwesterschaft; die Verbrüderung; die Gleichförmigkeit, Uebereinstimmung; (*ant.*) *v.* Liga, Alianza; (*id.*) *v.* Sociedad, Compañía; la Santa —, in gewissen Städten Spaniens ein Gerichtshof (von dem keine Appellation ist) gegen Straßenräuber, Landstreicher ꝛc.; caso de —, Sache, welche vor dieses Tribunal gehört.

Hermandarse, (*ant.*) *v.* Hermanar; (*id.*) in eine andächtige Brüderschaft treten.

Hermandat, (*ant.*) *v.* Hermandad.

Digitized by Google

Hermanear, Bruder nennen, als Bruder behandeln.

Hermanecer, *v. n.* (*ant.*) Bruder werden; (*id.*) einen Bruder (eine Schweſter) bekommen.

Hermanía, *f.* eine Pflanze; (*ant.*) *v.* Germanía.

Hermanico, illo, ito, *dimin.* von Hermano. [gleichförmig.

Hermano, na, gleich, ähnlich,

Hermano, *m.* —na, *f.* der Bruder, die Schweſter; der Schwager; der Ordensbruder; der Amtsgenoſſe; — carnal, der leibliche Bruder; — de padre, der Bruder vom Vater her; — de leche, der Milchbruder; — de madre, der Bruder von der Mutter her; medio —, der Halbbruder; — del trabajo, *v.* Ganapan; — político, der Schwager; — uterino, der Bruder von der Mutter her. —os, *pl.* Mitbrüder (Mitglieder einer Brüderſchaft); die Almoſenſammler (Mönche); —os gemelos, die Zwillingsbrüder.

Hermenéutica, *f.* die Hermeneutik, Auslegungskunſt.

Hermenéutico, ca, hermeneutiſch, auslegend.

Hermeticamente, alchymiſtiſch; — cerrado, luftdicht verſchloſſen.

Hermético, ca, hermetiſch, alchymiſtiſch. [name).

Herminia, *f.* Herminie (Weiber-

Hermodáctilo, *m.* die Hermodattel, Herzwurz.

Hermodátil, *v.* Hermodáctilo.

Hermoseador, *m.* —ra, *f.* der, die verſchönert.

Hermoseamiento, *m.* (*ant.*) die Verſchönerung.

Hermosear, verſchönern.

Hermosico, illo, ito, *dimin.* von Hermoso. [angenehm.

Hermoso, sa, ſchön; vortrefflich,

Hermosura, *f.* die Schönheit; das ſchöne Frauenzimmer.

Hernia, *f.* der Bruch, Darmbruch.

Herniaria, *f.* das Bruchkraut.

Herniario, a, was ſich auf einen Bruch bezieht; bruchähnlich.

Hernioso, sa, mit einem Bruche behaftet; *v.* Herniario.

Hernista, *m.* der Brucharzt.

Herno, *m.* (*ant.*) der Schwiegerſohn, *v.* Yerno. [hörig.

Herodiano, na, zu Herodes ge-

Herodianos, *m. pl.* die Herodianer (eine Sekte unter den alten Juden).

Héroe, *m.* der Held.

Heroicidad, *f.* das Heroiſche, der Heldenmuth.

Heróico, ca, heroiſch, heldenmüthig; verso —, der große elfſylbige Vers der ſpaniſchen Poeſie.

Heroida, *f.* die Heroide, der Heldenbrief (Dichtungsart).

Heroificacion, *f.* die Erhebung zum Helden.

Heroificar, zum Helden erheben.

Heroina, *f.* die Heldin.

Heroismo, *m.* der Heldenmuth, das Heldenthum.

Heroista, *m.* (*ant.*) der epiſche Dichter, Verfaſſer eines Heldengedichts.

Hérpes, *m. pl.* eine Art Krankheit mit Ausſchlag (das Schorfmoos, die Flechte).

Herpete, (*ant.*) *v.* Hérpes.

Herpético, ca, mit den Flechten (Herpes) behaftet.

Herrada, *f.* eine Art Waſſereimer; una — no es caldera, (*ant.*) Redensart, wodurch man einen leichten Fehler entſchuldigt.

Herradero, *m.* das Zeichnen des Viehs; der Ort, wo es geſchieht.

Herrado, da, *p. p.* von Herrar; agua —a, Waſſer, in welches man ein glühendes Eiſen getaucht hat.

Herrado, *v.* Herrada.

Herrador, *m.* der Hufſchmied, Fahnenſchmied.

Herradura, *f.* das Hufeiſen; mostrar las —as, ausſchlagen (von Pferden); davon laufen, ſich aus dem Staube machen; dar una en el clavo y otra en la —, eine Sache ungeſchickt verrichten.

Herrage, *m.* der Beſchlag von Eiſen, das Eiſenwerk, Menge Eiſen, Eiſenwaaren; die Schloſſerarbeit.

Herramental, *m.* die Beſchlagtaſche (der Hufſchmiede); (*ant.*) der Schmied.

Herramienta, *f.* das eiſerne Werkzeug; Werkzeug überhaupt; der Beſchlag ꝛc. von Eiſen; die Hörner, das Geweih; die Zähne; menear la —, die Kinnbacken tüchtig rühren ꝛc.

Herrar, beſchlagen (mit Eiſen); ein Pferd beſchlagen; mit einem heißen Eiſen zeichnen, ſtempeln (— un negro); (*ant.*) in Feſſeln, Ketten legen.

Herren, *m.* das Mangkorn, Wickfutter (für Pferde).

Herrenal, *v.* Herreñal.

Herreñal, *m.* das Feld, worauf man das Mangkorn, Wickfutter ſäet.

Herrería, *f.* die Schmiede, der Eiſenhammer; die Eiſenſchmiede, das Eiſengewölbe; das Schmiedehandwerk; das Getöſe, der große Lärm; (*ant.*) *v.* Herrage. [Herrero.

Herrerico, illo, ito, *dimin.* von

Herrerillo, *m.* ein kleiner Vogel, *v.* Herreruelo.

Herrero, *m.* der Schmied; (*boh.*) der Mantel, *v.* Herreruelo.

Herreron, *m.* der ſchlechte, ungeſchickte Schmied.

Herreruelo, *m. dimin.* von Herrero; eine Art langer Mantel, *v.* Ferreruelo; ein kleiner Vogel, deſſen Geſang das Geräuſch nachahmt, welches die Eiſenarbeiter machen; ein Soldat der alten deutſchen Miliz.

Herrete, *m.* der Schnürſenkelſtift, Neſtelſtift, *v.* Ferrete.

Herreteador, *m.* einer, der Neſtelſtifte macht, beſchlägt.

Herretear, Schnürſenkelſtifte, Neſtelſtifte ꝛc. beſchlagen; (*ant.*) mit einem heißen Eiſen zeichnen.

Herretero, *v.* Herreteador.

Herrezuelo, *m.* das kleine Stück Eiſen. [trauben.

Herrial, *m.* Art dicker Wein-

Herrin, *v.* Herrumbre.

Herrojo, (*ant.*) *v.* Cerrojo.

Herron, *m.* der Wurfſtein, die Wurfſcheibe von Eiſen.

Herronada, *f.* der heftige Schlag (wie mit einem Stück Eiſen).

Herropéa, (*ant.*) *v.* Arropéa.

Herropeado, da, (*ant.*) an den Füßen gefeſſelt.

Herruge, (*ant.*) *v.* Herrumbre.

Herrugento, (*ant.*) *v.* Herrumbroso.

Herrugiento, (*ant.*) *v.* Herrumbroso.

Herrumbrar, einen Eiſengeſchmack ertheilen (dem Waſſer, Speiſen ꝛc.). —se, einen Eiſengeſchmack bekommen.

Herrumbre, *m.* der Eiſenroſt oder die Eiſenſchlacke; der Eiſengeſchmack.

Herrumbroso, sa, roſtig.

Herventar, ein wenig ſieden laſſen, brühen.

Herver, (*ant.*) *v.* Hervir.

Hervera, (*ant.*) *v.* Hervero.

Hervero, (*ant.*) *v.* Tragadero.

Hervidero, *m.* das Aufwallen, Brudeln, Sprudeln (Brauſen) einer Flüſſigkeit, welche ſiedet; das Röcheln; die große Menge; das Gewimmel.

Hervimiento, (*ant.*) *v.* Hervor.

Hervir, *v. n.* ſieden, kochen; brauſen, aufbrauſen, gähren, kochen, wallen; kochend, ſehr heiß ſein; wimmeln, in großer Menge vorhanden ſein; — el garbanzuelo, (*fig.*) unruhig, in ſteter Bewegung ſein.

Hervor, *m.* das Aufwallen, Brudeln, Sprudeln; die Hitze, das Feuer der Eifer; (*ant.*) *v.* Fervor; (*id.*) *v.*

Digitized by Google

Ahinco; — de sangre, die Wallung im Blute.

Hervorcico, illo, ito, *m. dim.* von Hervor; dar un — á alg. c., nur eben aufkochen lassen (eine Flüssigkeit).

Hervorizarse, (*ant.*) *v.* Enervorizarse.

Hervoroso, (*ant.*) *v.* Fervoroso, Fogoso, Acalorado.

Heses, sa, hessisch; *s.* der Hesse.

Hesitacion, *f.* die Unentschlossenheit, Unschlüssigkeit.

Hespedar, (*ant.*) *v.* Hospedar.

Hespérico, *v.* Hesperio.

Hespéride, *m.* y *f.* zu den Hesperiden gehörig.

Hespérides, *f. pl.* das Siebengestirn, *v.* Pléyades.

Hespérido, *v.* Hespéride.

Hesperio, a, von, aus Hesperien.

Héspero, *m.* der Abendstern; die Nachtviole.

Hespital, (*ant.*) *v.* Hospital.

Heteróclito, ta, (in der Grammatik) von der gemeinen Regel abweichend (auch *fig.*).

Heterodoxía, *f.* der Irrglaube, die Irrgläubigkeit.

Heterodoxo, xa, irrlehrig, irrgläubig.

Heterogeneidad, *f.* die Ungleichartigkeit, Fremdartigkeit.

Heterogéneo, a, ungleichartig, fremdartig.

Heteroscios, *m. pl.* die Einschattigen (Völker zwischen den Wende- und Polarzirkeln, welche das ganze Jahr hindurch ihren Schatten am Mittage, auf eine und dieselbe Seite werfen).

Hética, *f.* die Schwindsucht.

Hético, ca, schwindsüchtig, auszehrend; abgezehrt.

Hetiquez, *v.* Hética.

Hetisía, *v.* Hética.

Hetría, *f.* (*ant.*) die Menge, der verworrene Ueberfluß.

Hexacordo, *m.* die Sechste (in der Musik); — mayor, die große Sechste; — menor, die kleine Sechste.

Hexáedro, *m.* der sechsseitige Körper, Würfel.

Hexágono, na, sechseckig; *s. m.* das Sechseck.

Hexámetro, *m.* der Hexameter (sechsfüßige Vers).

Hexandrio, a, mit sechs Staubfäden versehen.

Hexángulo, *v.* Hexágono.

Hexápeda, *f.* ein Maß von sechs Fuß, *v.* Toesa.

Hexaplas, *f. pl.* die Hexapla (Bibel mit sechs verschiedenen griechischen Uebersetzungen).

Hexaplo, pla, sechsfach.

Hexápodo, *m.* sechsfüßig (in der Naturgeschichte).

Hexasílabo, ba, sechssylbig.

Hexástico, ca, aus sechs Versen bestehend.

Hexastilo, la, sechssäulig; *s. m.* ein sechssäuliger Porticus.

Hez, *f.* der Hefen (auch *fig.*), der Bodensatz. —es, *pl.* die Excremente; der thierische Auswurf.

Hi, *m.* (*ant.*) der Sohn; *v.* Hijo; — de puta! Ausrufung, wodurch man Verwunderung ausdrückt (nur im vertrautesten Style gebräuchlich).

Hi, *adv.* (*ant.*) *v.* Allí, Aquí.

Hiadas, *f. pl.* das Siebengestirn.

Hiades, *v.* Hiadas.

Hiante, *m.* y *f.* man sagt es von Versen, in welchen ein Hiatus ist.

Hiato, *m.* der Hiatus, Gähnlaut; (*fig.*) die Lücke.

Hibernal, *m.* y *f.* winterlich, vom Winter, zum Winter gehörig.

Hibernes, sa, irländisch; *s.* der Irländer, die Irländerin.

Hibernia, *f.* Irland.

Hibérnico, *v.* Hibernes.

Hibernizo, *v.* Hibernal.

Hibiernal, (*ant.*) *v.* Hibernal.

Hibiernar, *v. n.* im Winter sein, überwintern.

Hibierno, *m.* der Winter, *v.* Invierno.

Hibléo, a, (*poes.*) fruchtbar, reich an, köstlich.

Híbrida, *m.* das bastardartige Thier; das Bastardwort, Zwitterwort (aus zwei verschiedenen Sprachen zusammengesetzt).

Hibridismo, *m.* Zwitterhaftigkeit; Bildung von Wörtern aus Bestandtheilen, die zwei verschiedenen Sprachen angehören.

Hibrido, da, zwitterhaft, von zwei verschiedenen Gattungen erzeugt.

Hicocervo, *m.* ein erdichtetes Wunderthier (die Chimäre); das Hirngespinnst, die Grille.

Hidalgarse, sich das Ansehen eines Edelmanns geben, den Edelmann spielen.

Hidalgo, ga, adelig, edel, vortrefflich, erhaben, herrlich.

Hidalgo, *m.* der Adelige, Edle, Edelmann; — de ejecutoria, Edelmann, dessen Adel gerichtlich anerkannt ist; — de gotera, Adliger, der nur in seinem Wohnorte dafür gilt; — de cuatro costados, Adliger mit vier Ahnen.

Hidalgon, *m.* —na, *f. augm.* von Hidalgo, der Edelmann, der stolz auf seinen Adel, auf seinen Titel ist.

Hidalgote, *dimin.* von Hidalgo, *v.* Hidalguejo.

Hidalguejo, guete, guillo, *m. dimin.* v. Hidalgo; der Strohjunker.

Hidalguía, *f.* der Adel, Adelsstand; (*fig.*) die edle, adlige Gesinnung.

Hideputa, *m. v.* unter Hi, *m.*; —!

Hideruin, *m.* ein nichtsnutziger Mensch.

Hidiondez, (*ant.*) *v.* Hediondez.

Hidiondo, (*ant.*) *v.* Hediondo.

Hidra, *f.* die Wasserschlange; der Name eines Gestirns; die Hyder, Hydra (lernäische Schlange, auch *fig.*).

Hidrácido, *m.* die Wasserstoffsäure.

Hidrágogo, ga, Wasser abführend; *s. m.* ein Wasser abführendes Mittel.

Hidrargiría, *f.* gewisse Hautkrankheit, die durch den Genuß von Quecksilber entsteht.

Hidrárgiro, *m.* das Quecksilber.

Hidrato, *m.* das Hydrat, Verbindung eines Metalloxydes mit Wasser.

Hidráulica, *f.* die Hydraulik, Wasserleitungskunst.

Hidráulico, ca, hydraulisch.

Hidria, *f.* der Wasserkrug.

Hidrocáris, *f.* der Froschbiß (Pflanze).

Hidrocéfalo, *m.* der Wasserkopf, die Kopfwassersucht.

Hidrocela, *f.* der Wasserbruch (Krankheit).

Hidrocele, *v.* Hidrocela.

Hidroclórico, ca, Chlorwasserstoff enthaltend; ácido —, Chlorwasserstoffsäure (Salzsäure).

Hidrodinámica, *f.* die Wasserkraftlehre.

Hidrodinámico, ca, was sich auf die Lehre von der Wasserkraft bezieht.

Hidrofilacio, *m.* die mit Wasser angefüllte Höhlung oder Höhle.

Hidrofobía, *f.* die Wasserscheu.

Hidrofóbico, *v.* Hidrófobo.

Hidrófobo, ba, wasserscheu; *s.* der, die Wasserscheue, *v.* Hidrofobía.

Hidroftalmía, *f.* die Augenwassersucht, das Wasserauge.

Hidrogenacion, *f.* die Verbindung mit Wasserstoff.

Hidrogenar, mit Wasserstoff verbinden.

Hidrógeno, na, wasserstoffhaltig; *s. m.* der Wasserstoff.

Hidrogogía, *f.* die Kunst, das Wasser zu nivelliren.

Hidrografía, *f.* die Wasserbeschreibung.

Hidrográfico, ca, hydrographisch.

Hidrógrafo, *m.* der Wasserbeschreiber.

Hidromancía, *f.* die Wahrsagerei aus dem Wasser.

Digitized by Google

Hidromántico, ca, zur Wahrsagerei aus dem Wasser gehörig.

Hidromántico, m. —ca, f. der Wahrsager, die Wahrsagerin aus dem Wasser.

Hidrómetra, m. der Wassermesser (Wassermeßkundige).

Hidrometría, f. die Wassermesserkunst.

Hidrométrico, ca, hydrometrisch.

Hidrómetro, m. der Wassermesser (ein Instrument).

Hidromiel, m. der Meth.

Hidropatía, f. die Hydropathie, Wasserheilkunst.

Hidropático, ca, hydropathisch, was sich auf die Wasserheilkunst bezieht; **s. m.** d. Hydropath, Wasserheilkünstler.

Hidropesía, f. die Wassersucht; (*fig.*) der unersättliche Durst nach Reichthümern.

Hidrópico, ca, wassersüchtig; (*fig.*) unersättlich (in der Rache oder der Habsucht).

Hidrópota, m. der Wassertrinker.

Hidroscopía, f. die Wahrsagung aus dem Wasser.

Hidróscopo, m. der Wasserentdecker (der die Gegenwart unterirdischer Gewässer an seinem Körper zu empfinden vorgibt); eine Wasseruhr.

Hidrostática, f. die Hydrostatik, Wasserstandlehre.

Hidrostático, ca, hydrostatisch.

Hidrotecnia, f. die Wasserbaukunst.

Hidrotécnico, ca, auf die Wasserbaukunst bezüglich.

Hidrótico, ca, schweißtreibend.

Hiebre, (*ant.*) v. Fiebre.

Hiedra, v. Yedra.

Hiel, f. die Galle; (*fig.*) der Haß, der Zorn; — de tierra, der Erdrauch (eine Pflanze); no hay miel sin —, es gibt keine Rosen ohne Dornen (es gibt kein reines Vergnügen); estar hecho de —os, wie auf Kohlen sitzen (vor Ungeduld ꝛc. vergehen mögen); hacer echar la —, ärgern, kränken, oder mit Arbeit überladen.

Hielo, m. der Frost, das Eis; der Frost, die Kälte (*fig.*); estar hecho un —, kalt wie Eis sein.

Hieltro, m. (*ant.*) v. Fieltro; ein gewisses Maß für Flüssigkeiten.

Hiema, v. Yema. [Wintergehörig.

Hiemal, m. y f. vom Winter, zum

Hiena, f. die Hyäne, der Tigerwolf; ein gewisser großer Seefisch.

Hienda, v. Estiércol.

Hienino, na, hyänenartig.

Hieracio, m. das Habichtkraut (eine Pflanze).

Hierarca, v. Gerarca.

Hierarquía, ec. v. Gerarquía ec.

Hierba, v. Yerba.

Hiero, m. eine Art Wicken.

Hieroglífico, v. Geroglífico.

Hieroscopía, v. Aruspicina.

Hierosolimitano, na, aus Jerusalem.

Hierrecico, illo, ito, *dimin.* von Hierro.

Hierrezuelo, *dim.* von Hierro.

Hierro, m. das Eisen; (*fig.* y *poet.*) der Dolch, Degen, Säbel, das Messer ꝛc.; das mit einem heißen Eisen gemachte Zeichen; die eiserne Spitze an einer Pike, Lanze ꝛc.; — albo, glühendes Eisen; — blanco, Weißblech; — en plancha (planchuela), Stabeisen; — colado, Gußeisen; — carretil, Eisen zum Beschlage von Wagenrädern; — de llantas, dasselbe; — planquilla, Eisen in viereckigen Stangen; — varilla, Eisen in runden, dünnen Stäben; cabeza de —, ein Eisenkopf, ein sehr beharrlicher Mensch; ein sehr dummer Mensch; llevar — á Vizcaya, (*fig.*) etwas Ueberflüssiges thun (Eulen nach Athen tragen); machacar ó majar en — frio, einen Mohren waschen (einen unverbesserlichen Menschen bessern wollen). —os, *pl.* die Fesseln, Ketten und Bande.

Hiesto, (*ant.*) v. Enhiesto.

Higa, f. das Amulett, Angehänge, Zaubergehenk; die Verspottung, Verachtung; dar —, versagen (von Gewehren); hacer la —, einem den Daumen durch die Finger zur Drohung oder zum Spotte zeigen; no dar por alguna cosa dos —as, für etwas keinen Pfifferling geben.

Higadela, f. (*ant.*) das Leberkraut, v. Hepática.

Higadilla, v. Higadillo.

Higadillo, m. *dim.* von Higado, die kleine Leber, Vogelleber ꝛc.

Hígado, m. die Leber; der Muth, die Tapferkeit, Entschlossenheit; calor de —, Leberfleck; — de azufre, Schwefelleber; —marino, ein gewisser Seefisch; malos —os, ein schlechtes Herz; echar los —os, mit Eifer, mit Anstrengung arbeiten; hasta los —os, Redensart, wodurch man die Heftigkeit einer Leidenschaft ꝛc. bezeichnet; le comeria los —os, (*fam.*) ich könnte ihn umbringen vor Wuth.

Higate, m. (*ant.*) eine Art Ragout.

Higiene, f. die Lehre von der Erhaltung der Gesundheit.

Higiénica, v. Higiene.

Higiénico, ca, was auf die Erhaltung der Gesundheit Bezug hat, hygienisch.

Higo, m. die Feige; die Feigwarze; — maduro, der Grünspecht (weil dieser Vogel sich in Spanien besonders von Feigen nährt); no se me da un —, ich mache mir auch nicht so viel ... daraus; pan de —os, Art Kuchen aus Feigen, Mandeln, Gewürz ꝛc. gemacht.

Higrometría, f. die Feuchtigkeit-Beobachtungs-Meßkunst.

Higrométrico, ca, hygrometrisch; empfindlich gegen die Wirkung der Feuchtigkeit.

Higrómetro, m. das Hygrometer, Feuchtigkeitsmesser.

Higróscopo, v. Higrómetro.

Higuera, f. der Feigenbaum; — de Egipto, — loca, der wilde Feigenbaum; — de tuna ó de la India, der indianische Feigenbaum; — infernal, der Wunderbaum.

Higueral, m. der Feigengarten.

Higuero, m. ein indianischer Baum.

Hija, f. die Tochter.

Hijada, Hijadear, Hijar, v. Ijada etc.

Hijadalga, v. Hidalga.

Hijar, v. n. Eier legen.

Hijara, (*ant.*) v. Eje.

Hijastro, m. —tra, f. der Stiefsohn, die Stieftochter.

Hijezno, m. das Junge von einem

Hijico, ca, illo, lla, ito, ta, *dimin.* von Hijo, das Söhnlein, Söhnchen, Töchterchen ꝛc.

Hijo, m. der Sohn; das Kind (auch von Dingen in Bezug auf ihren Ursprung); ein Mönch in Bezug auf das Kloster, in welchem er in den Orden getreten ist; der Mensch in Bezug auf seinen Geburtsort (— de Sevilla, ein geborner Sevillaner); das Innere der Hörner der Thiere; — de la piedra, der Findling; — de bendicion, das rechtmäßige Kind; — de ganancia, der Bastard; — del diablo, (*fam.*) ein Teufelskerl; — de su padre, de su madre, Kind, welches seinem Vater, seiner Mutter ähnlich ist; — de su madre, (*joc.*) ein uneheliches Kind; — de la tierra, ein Mensch von unbekannter Herkunft; — de vecino, der Eingeborne eines Ortes; (*joc.*) ein Sperling; — espiritual, das Beichtkind; — de leche, der Säugling (in Bezug auf die Amme); — político, der Stiefsohn; — pródigo, der verlorne Sohn; hacerle á uno un — macho, Jemanden belästigen, langweilen; ¿tenemos — ó —a? ist ein Sohn oder eine Tochter angekommen? (stehen die Sachen gut oder schlecht?).

Hijodalgo, v. Hidalgo.

Digitized by Google

Hijuela, *f. dimin.* von Hija; der angenähte Streif, das hinzugefügte Brett ꝛc. um etwas weiter, breiter zu machen; die kleine Matratze, welche man zwischen zwei andere legt; die Kelchdecke; die Rinne, der kleine Graben, zum Abfluß des Wassers; der Theilungsschein, welcher bei einer Erbschaft jedem Erben über seinen Antheil ausgestellt wird; der Schein, welcher in den Schlachthäusern denjenigen, die Hammel wiegen lassen, über die Anzahl derselben ausgestellt wird; das Bund Knittelholz.

Hijuelo, *m. dimin.* von Hijo, der kleine Knabe; der Schößling, das Auge unten am Stamme.

Hila, *f.* die Reihe, *v.* Hilera; der dünne Darm; die kleine Wiele Charpie in Wunden; das Spinnen, die Zeit des Spinnens; á la —, in einer Reihe, einer nach dem Andern. —as, *pl.* die Charpie, Wundfäden.

Hilable, *m.* y *f.* was gesponnen werden kann.

Hilacha, *f.* der ausgefaserte Faden, das Ausgefaserte.

Hilachoso, sa, ausgefasert, voll ausgefaserten Fäden.

Hilada, *f.* die Schicht Steine in einer Mauer ꝛc.; *v.* Hilera, Órden; ein lang gesponnenes Wachslicht, ein Wachsstock; die Breite der Schiffsbekleidung (Seeausdruck).

Hiladillo, *m.* die Floretseide; Floretband.

Hilado, *m.* das Gesponnene, Gespinnst.

Hilador, *m.* —ra, *f.* der Spinner, die Spinnerin; *m.* der Ort, wo man spinnt.

Hilandera, *f.* die Spinnerin.

Hilandero, *m.* der Spinner; der Ort, wo man spinnt.

Hilanderuela, *dimin.* von Hilandera.

Hiladura, (*ant.*) *v.* Hilado.

Hilage, *m.* das Gespinnst; die Art und Weise des Spinnens.

Hilar, *v. a.* y *n.* spinnen (auch *fig.*); die Theile einer Rede, einer Erzählung ꝛc. gehörig mit einander verbinden, in Ordnung bringen; langsam herabschweben (vom Falken); — delgado, fein spinnen (auch *fig.*); — en verde, die Seide vom lebenden Cocon abhaspeln; — largo, langsam verfahren.

Hilaracha, *v.* Hilacha.

Hilaridad, *f.* die Heiterkeit.

Hilario, *m.* Hilarius, Mannsname.

Hilaza, *f. v.* Hilado; dicker, ungleicher Zwirn. —as, *pl. v.* Hebras; (*ant.*) *v.* Hilas.

Hileña, (*ant.*) *v.* Hilandera.

Hilera, *f.* die Reihe; das Glied (Soldaten); ein kleiner Korb am Ende der Spindel, den Faden fest zu halten; Instrument der Golddrahtzieher; Reihe Balken in einem Gebäude, *v.* Hilo; (*ant.*) die Spinnerin, *v.* Hilandera; cabo ó cabeza de —, der Flügelmann; ir en —, in einer Reihe, einer nach dem Andern gehen.

Hilero, *m.* das Bett, welches sich ein Bach ꝛc. bahnt; der Zwirnhandler.

Hilete, *dimin.* von Hilo.

Hilico, illo, ito, *m. dimin.* von Hilo; der kleine, dünne Wasserstrahl.

Hiliezgo, ga, (*ant.*) schwächlich, zart.

Hilo, *m.* der Faden; das Garn; der Zwirn; der Metalldraht; (*fig.*) der Faden der Rede ꝛc.; die Schärfe, Schneide (eines schneidenden Werkzeugs); eine Reihe; der schmale, dünne Wasserstrahl ꝛc. —os, *pl.* die Sommerfäden, der alte Weibersommer; á —, hintereinander, ohne Unterbrechung; grade zu, in grader Linie; al —, dem Faden nach; — á —, allmälig aber fortwährend und ohne Unterbrechung; de —, grade, in grader Linie; estar cosida alguna cosa con — blanco, *v.* Desdecir; irse al — de la gente, (*fig.*) blindlings anderer Meinungen folgen; por el — se saca el ovillo, man urtheilt nach dem was man sieht.

Hilon, *m.* Art schwielige Geschwulst.

Hiloso, sa, faserig.

Hilvan, *m.* die Heftnaht.

Hilvanada, *v.* Hilvan.

Hilvanado, da, *p. p.* von Hilvanar, schnell, in Eile gemacht.

Hilvanadura, *f.* (*ant.*) das lose, oberflächliche Anheften.

Hilvanar, verloren heften, anschlagen, reihen; flüchtig entwerfen, hinsudeln.

Hímen, *m.* das Jungfernhäutchen.

Himenéo, *m.* Hymen, der Gott der Ehen und Hochzeiten; die Hochzeit, Ehe.

Himnario, *m.* Sammlung geistlicher Hymnen.

Hímnico, ca, hymnenartig.

Himnista, *m.* der Hymnendichter.

Himno, *m.* die Hymne, der geistliche Lobgesang; die Hymne, der Lobgesang der Alten auf ihre Götter und Helden.

Himnógrafo, *m.* der Hymnendichter.

Himnología, *f.* das Singen der Lobgesänge.

Himplar, *v. n.* schreien, heulen (vom Panterthier und der Unze).

Hin, *m.* das Wiehern des Pferdes.

Hincadura, *f.* das Einschlagen Eintreiben, Einrammen.

Hincapié, *m.* die Anstrengung mit dem Fuß, indem man stark auftritt; der Ort, wo man den Fuß aufstemmt; (*fig.*) etwas, worauf man fußt, sich stützt; nacer —, auf etwas beharren, bestehen.

Hincar, *v. a.* einschlagen, eintreiben, einrammen; *v. n.* Wurzel schlagen; — la uña, el diente, (*fig.*) betrügen, übertölpeln, witzig, klug machen; — el diente, (*fig.*) lästern, durchhecheln; — la rodilla, ó las rodillas ó —se de rodillas, niederknien; sich unterwerfen; — los hinojos, (*ant.*) *v.* — la rodilla.

Hincaromero, *m.* (*ant.*) der Pilgerstab; (*id.*) Art Gabel, auf welche die Muskete gelegt wurde.

Hincha, *f.* der Haß, die Feindschaft.

Hinchabuey, *m.* die Wasserspinne.

Hinchadico, illo, ito, *dimin.* von Hinchado.

Hinchado, da, *p. p. v.* Hinchar; aufgeblasen, eingebildet, stolz; aufgeblasen, schwülstig.

Hinchadura, (*ant.*) *v.* Hinchazon.

Hinchamiento, *v.* Hinchazon.

Hinchar, aufblasen, anschwellen; (*fig.*) aufblasen, aufblähen, stolz machen. —se, schwellen, anschwellen, auflaufen; (*fig.*) sich aufblähen.

Hinchazon, *f.* das Aufschwellen; die Geschwulst; der Schwulst (in der Rede, im Styl); die Aufgeblasenheit, der Stolz.

Hinchazoncica, illa, ita, *dim.* von Hinchazon.

Hinchimiento, (*ant.*) *v.* Henchimiento.

Hinchir, (*ant.*) *v.* Henchir.

Hiniesta, *v.* Retama.

Hiniestra, *f.* (*ant.*) das Fenster, *v.* Ventana.

Hiniestro, *v.* Retama.

Hinnible, *m.* y *f.* wiehernd.

Hinoio, *m.* (*ant.*) *v.* Hinojo. —os fitos, (*ant.*) auf den Knieen.

Hinojal, *m.* das Fenchelfeld.

Hinojar, *v. n.* y —se, (*ant.*) *v.* Arrodillar, Arrodillarse.

Hinojo, *m.* (*ant.*) das Knie; der Fenchel (eine Pflanze); — marino, der Meerfenchel.

Hintero, *m.* der Backtrog.

Hiñir, (*ant.*) *v.* Heñir.

Hióides, *m.* das Zungenbein.

Hipa, *f.* die Reishülse.

Hipálage, *f.* die Umkehrung der natürlichen Wortstellung als Redefigur.

Hipar, *v. n.* schluchzen, den Schlucken

haben; schluchzen, heftig weinen; abgemattet sein; keuchen, schnauben; heftig verlangen, wünschen.

Hipecacuana, *f.* die Ipecacuanha.

Hipecóo, *m.* die Lappenblume, der Kornkümmel.

Hipérbaton, *m.* die vorsetzliche Zerrüttung der Wortfügung.

Hipérbola, *f.* in der Geometrie, die Hyperbel (Linie, welche der scharfe Kegelschnitt an seiner Peripherie beschreibt), *v.* Hipérbole.

Hipérbole, *m.* die Hyperbel, Uebertreibung (Redefigur).

Hiperbólico, ca, hyperbolisch.

Hiperbolismo, *m.* übertriebene Anwendung von Hyperbeln im Reden.

Hiperbolizar, Hyperbeln gebrauchen, übertreiben.

Hiperbóreo, a, nördlich, ganz nördlich.

Hipérbórico, *v.* Hiperbóreo.

Hipercatalecto, ta, hypercatalektisch (in der Metrik).

Hiperdulía, *f.* die Verehrung der Mutter Gottes.

Hipérico, *m.* das Johanniskraut, Grundheil.

Hipericon, *v.* Hipérico.

Hipermetría, *f.* die Trennung eines Wortes in zwei Theile, wovon der eine am Ende des Verses, der andere aber am Anfang des darauf folgenden steht.

Hiperóxido, *m.* das Superoxyd (Chemie).

Hipertrofía, *f.* allzureiche Ernährung; widernatürliche Zunahme gewisser Organe.

Hipertrofiarse, widernatürlich an Umfang zunehmen (von Körpertheilen).

Hipetro, *m.* offener Tempel mit zwei Säulenreihen.

Hipiátrica, *f.* die Roßarzneikunst.

Hipiátrico, ca, was sich auf die Roßarzneikunst bezieht.

Hipios, *m. pl.* (*fam.*) das Schluchzen, Jammern, Winseln.

Hipnal, *m.* der Hornschnabel, eine Art Schlange, deren Biß in einen tiefen Schlaf versenkt.

Hipno, *m.* das Astmoos (hypnum).

Hipnología, *f.* der Theil der Arzneikunst, welcher vom Schlafen und Wachen handelt.

Hipo, *m.* das Schluchzen, Schlucksen; die heftige Begierde, Leidenschaft; der Zorn, Aerger, die Wuth.

Hipobibasmo, *m.* Reduction einer Gleichung durch Division (Mathematik).

Hipobosco, *m.* die Pferdelaus.

Hipocampo, *m.* das Seepferdchen, die Seeraupe, *v.* Caballo marino.

Hipocentauro, *m.* der Centaur (ein fabelhaftes Thier, halb Mensch und halb Pferd).

Hipocístide, *m.* eine Schmarotzerpflanze, welche sich am Cistenröschen festsetzt.

Hipocístides, *v.* Hipocístide.

Hipocisto, *v.* Hipocístide.

Hipocondracismo, *v.* Hipocondría.

Hipocondría, *f.* die Hypochondrie, Milzsucht.

Hipocondríaco, ca, hypochondrisch, milzsüchtig.

Hipocóndrico, *v.* Hipocondríaco.

Hipocóndrio, *m.* die Weiche, Dünnung; (zuw. mißbräuchlich:) der Hypochonder, Milzsüchtige.

Hipocras, *m.* der Hypocras, Gewürzwein.

Hipocrático, ca, hippokratisch, den Hippokrates und seine Lehre betreffend.

Hipocratismo, *m.* die Lehre, das System des Hippokrates.

Hipocrene, *f.* die Hippokrene, der Musenquell.

Hipocrénides, *f. pl.* die Musen.

Hipocresía, *f.* die Heuchelei, Scheinheiligkeit, Gleißnerei.

Hipocrisar, *v. n.* (*ant.*) heucheln.

Hipócrita, *m.* y *f.* scheinheilig, heuchlerisch; *s.* der Heuchler, Scheinheilige, Gleißner, die Heuchlerin ꝛc.

Hipócritamente, mit Heuchelei.

Hipocritillo, *dim.* v. Hipócrita.

Hipocritismo, *m.* heuchlerisches Wesen, systematische Heuchelei.

Hipócrito, *v.* Hipócrita.

Hipocriton, *m.* —na, *f. augm.* v. Hipócrita, der große Heuchler.

Hipódromo, *m.* die Rennbahn (zum Pferderennen).

Hipoftalmía, *f.* ein Schmerz im Auge, unter der Hornhaut.

Hipogástrico, ca, zum Unterbauche gehörig.

Hipogastro, *m.* der Unterbauch.

Hipoglosa, *f.* das Zungenkraut, Zungenblatt.

Hipogloso, *m. v.* Hipoglosos.

Hipoglosos, *m. pl.* die Zungennerven.

Hipógrifo, *m.* ein fabelhaftes Thier, halb Pferd und halb Greif.

Hipománes, *m.* abtröpfelnde Samenfeuchtigkeit der Stuten; bei den Alten bediente man sich derselben bei der Bereitung der Liebestränke.

Hipomaratro, *m.* der wilde Fenchel.

Hipomoclio, *m.* die Unterlage, der Ruhepunkt eines Hebels.

Hipomoclion, *v.* Hipomoclio.

Hipopótamo, *m.* das Flußpferd, Nilpferd.

Hipoquístidos, *v.* Hipocís-tide.

Hiposelino, *m.* der Liebstöckel (Pflanze).

Hipostásis, *f.* die Persönlichkeit (theolog. Ausdruck).

Hipostático, ca, persönlich (Theologie).

Hipoteca, *f.* die Hypothek, das verschriebene Pfand, Unterpfand; oficio de —as, die Verwaltung der Hypotheken.

Hipotecable, *m.* y *f.* was verpfändet werden kann.

Hipotecar, verpfänden.

Hipotecario, a, pfandrechtlich, hypothekarisch; *s. m.* der Hypothekgläubiger.

Hipotenusa, *f.* die Hypotenuse (größere Seite eines rechtwinkeligen Dreiecks).

Hipótesi, *v.* Hipótesis.

Hipótesis, *f.* die Hypothese, Voraussetzung, der als wahr angenommene Satz.

Hipotético, ca, hypothetisch, angenommen.

Hipotíposis, *f.* die Darstellung, anschauende Vorstellung, Versinnlichung.

Hipuro, *m.* eine Art Fisch.

Hircano, na, aus Hyrkanien Landschaft in Asien.

Hircino, na, bockig; olor —, ein Bocksgeruch.

Hirco, *m.* (*ant.*) der Bock.

Hircosidad, *f.* Bocksgeruch.

Hirmar, *v.* Afirmar, Afianzar.

Hirme, *v.* Firme.

Hirsuto, ta, (*poes.*) haarig, rauh, zottig, borstig, straubig.

Hirundináceo, a, schwalbenartig.

Hirundinaria, *v.* Celidonia.

Hisca, *f.* der Vogelleim.

Hiscal, *m.* ein Seil von Binsen.

Hisopada, *f.* die Quantität Wasser, welche auf einmal mit dem Sprengoder Weihwedel ausgeworfen wird.

Hisopear, (*vulg.*) mit Weihwasser besprengen.

Hisopillo, *m. dim.* von Hisopo, der kleine Sprengwedel; Stück Leinwand, womit man einem Kranken den Mund anfeuchtet und erfrischt; der Isop (Pflanze).

Hisopo, *m.* der Isop (eine Pflanze); der Sprengwedel, Weihwedel.

Hispalense, *m.* y *f.* aus Sevilla, bei den Alten Hispalis genannt.

Hispalo, (*ant.*) *v.* Hispalense.

Hispanense, *m.* y *f.* (*ant.*) spanisch; *s.* der Spanier.

Hispánico, ca, spanisch.

Digitized by Google

Hispanidad, *v.* Hispanismo.

Hispanismo, *m.* der Hispanismus, die spanische Spracheigenheit.

Hispanizar, *v.* Españolizar.

Hispano, na, (*poes.*) spanisch.

Híspido, da, mit rauhen, borstigen Haaren.

Histeralgía, *f.* das Mutterweh.

Histérico, ca, hysterisch, an Mutterbeschwerden leidend.

Histérico, *m.* die Mutterbeschwerung, Mutterbeschwerde.

Histerismo, *v.* Histérico.

Histerotomía, *f.* die Zergliederung der Gebärmutter.

Histiodromía, *f.* die Schiffskunst, Kunst zu segeln.

Historia, *f.* die Geschichte; die Erzählung, Beschreibung; der Roman, das Mährchen; das historische Gemälde; der Streit, Zwist; meterse en —as, sich in Sachen mischen, die man nicht versteht, oder die einen nicht angehen.

Historiado, da, *p. p.* von Historiar; cuadra bien —a, Gemälde, in welchem das Costüm richtig beobachtet ist; libro —, ein Buch mit Kupferstichen.

Historiador, *m.* —ra, *f.* der Erzähler, die Erzählerin; der Geschichtschreiber.

Historial, *m.* y *f.* historisch, *v.* Histórico.

Historial, (*ant.*) *v.* Historiador.

Historiar, die Geschichte schreiben; historische Gemälde machen.

Historicamente, *v.* Historialmente.

Histórico, *m.* der Geschichtschreiber.

Histórico, ca, historisch.

Historieta, *f. dim.* v. Historia, das Histörchen, Geschichtchen.

Historiógrafo, *m.* der angestellte Geschichtschreiber eines Fürsten ꝛc.

Historiógrafo, fa, auf die Hystoriographie bezüglich.

Histrion, *m.* Schauspieler (meist im verächtlichen Sinne); der Possenreißer (eigentlich und ursprünglich in der Comödie der Alten und dann überhaupt:) der Marktschreier, Seiltänzer, Gaukler.

Histriónica, *f.* Schauspielkunst.

Histriónico, ca, die Schauspieler, die Schauspielkunst betreffend.

Histrionisa, *f.* die Schauspielerin, *v.* Comedianta.

Hita, *f.* Art viereckiger Nagel ohne Kopf, *v.* Hito, Mojon.

Hito, ta, schwarz (vorzüglich von Pferden); *v.* Fijo; *v.* Importuno.

Hito, *m.* der Grenzstein, Markstein, Malstein; eine Art Spiel mit Wurfsteinen; das Ziel; der Knoten, die Hauptschwierigkeit; á —, *adv.* fest, unbeweglich; mirar en —, mirar de — en —, mit unverwandten Augen (steif, starr) ansehen; dar en el —, das Wahre treffen, den schwierigen Punkt angeben; mudar de —, die Stelle verändern.

Hobacho, (*ant.*) *v.* Hobachon.

Hobachon, na, schwach, schlaff, kraftlos, träge, faul.

Hoblon, *m.* der Hopfen.

Hobo, *m.* der Mombin (spondias mombin).

Hoce, *v.* Hoz.

Hocicada, *f.* ein Stoß mit dem Rüssel (eines Schweines); (*fig.*) eine grobe Antwort; (*joc.*) ein Fall auf die Nase.

Hocicadura, *f.* (*ant.*) das Aufwühlen der Erde mit dem Rüssel (von Schweinen).

Hocicar, *v. a.* in die Erde wühlen (von Schweinen); *v.* Hozar; *v. n.* auf die Nase fallen; einen Fehler machen, einen Bock schießen.

Hocico, *m.* die Schnauze (der Thiere), der Rüssel (der Schweine); die Schnauze (*fig.*); das verzogene, schiefe Maul; meter el — en todo, die Nase überall hinstecken; torcer el —, (*fig.*) die Nase rümpfen.

Hocicudo, da, spitzschnauzig, mit hervorragenden Lippen; der das Maul verzieht.

Hocino, *m.* die Hippe, das Gartenmesser; das Erdreich, welches die Bergschluchten am Ufer der Flüsse oder dem Rande der Bäche offen lassen; der kleine Garten, den man zuweilen daselbst anlegt. —os, *pl.* Bergpässe, Schluchten, welche das Bett eines Flusses einengen.

Hociquillo, *m. dimin.* von Hocico, die kleine Schnauze.

Hoco, *m.* der Pocco, indianische Hahn.

Hoder, *v. n.* (*ant.*) den Beischlaf vollziehen.

Hogaño, *adv.* in diesem Jahre.

Hogar, *m.* der Herd; (*fig.*) Haus und Hof.

Hogaza, *f.* ein Laib; Hausbackenbrod; das Bauerbrod.

Hoguera, *f.* der Scheiterhaufen; das helle, hell auflodernde Feuer; das Freudenfeuer.

Hoguillo, *m.* (*ant.*) das kleine Feuer.

Hoicico, ito, *dimin.* von Hoyo.

Hoja, *f.* das Blatt; der Bogen Papier; das Blatt in einem Buche; die dünne Metallplatte, das Blech (auch — de lata); die Klinge (eines Degens ꝛc.); der Thürflügel ꝛc. (die eine Hälfte einer Thür mit zwei Flügeln, eines Fensters ꝛc.); die Hälfte einer Rüstung, von oben nach unten; ein Feld, welches man ein Jahr um das andere brach liegen läßt; — berberisca, die Messingplatte, das Messingblech; — de tocino, die Hälfte eines Schweines der Länge nach; de la —, von den Unsrigen, von unserer Rotte (im Munde von Raufern, Bravos ꝛc.); doblemos la —, sprechen wir von etwas Anderem; todo es —, man sagt es von Jemand, der viel spricht, ohne etwas zu sagen; vino de tres, de cuatro —as, dreijähriger, vierjähriger Wein; volver la —, die Meinung ändern, zu einer andern Partei übergehen, umsatteln.

Hojalatería, *f.* Klempnerarbeit, Klempnergewerk, Klempnerladen.

Hojalatero, *m.* der Klempner.

Hojaldrar y Hojaldrear, den Teig blättrig machen.

Hojaldre, *f.* der Blätterteig, das Blättergebackene; quitar la — al pastel, den Potpourri aufdecken (eine Verrätherei, Missethat ꝛc. aufdecken).

Hojaldrista, *m.* der Kuchenbäcker, der Blättergebackenes macht.

Hojarasca, *f.* das Laub, welches vom Baum fällt; das dichte Laub; unnütze Worte; eitele Versprechungen; die Degenklinge (Ausdr. der Raufer).

Hojear, blättern, durchblättern; zu dünnen Platten, zu Blech verarbeiten (Metalle).

Hojecer, *v. n.* (*ant.*) ausschlagen, Blätter bekommen (von Bäumen).

Hojica, illa, ita, *f. dimin.* von Hoja, das kleine Blatt, Blättchen.

Hojoso, sa, dick belaubt, mit viel Blättern.

Hojudo, *v.* Hojoso.

Hojuela, *f. dimin.* von Hoja, das kleine Blatt; ein Art Waffel oder Eisenkuchen; das dünne Goldblech zu Tressen; die Oliventrester; eso es miel sobre —as, etwas Gutes (an sich), das durch das Hinzugefügte noch besser gemacht wird.

Hola, *interj.* Holla, hört, sachte, gemach ꝛc.

Holan, *m.* das Kammertuch.

Holanda, *f.* Holland; die holländische Leinwand.

Holandes, sa, holländisch; *s.* der Holländer, die Holländerin.

Holandeta, *v.* Holandilla.

Holandilla, *f.* Art dichter und gefärbter Leinwand.

Digitized by Google

Holga, (*ant.*) *v.* Huelga.

Holgado, da, *p. p.* von Holgar; weit, weitläufig, breit; geraum, geräumig; müßig; wohlhabend, bemittelt; andar ó estar —, reich, im Wohlstande, bemittelt sein.

Holganza, *f.* die Ruhe (des Geistes, des Gemüths); die Belustigung, Ergötzlichkeit, Lustbarkeit; (zuw.) die Breite, Geräumigkeit.

Holgar, *v. n.* sich ausruhen, rasten; müßig gehen; sich freuen; sich belustigen, feiern (— la fiesta); unnütz sein, nicht gebraucht werden; (*ant.*) *v.* Estar, Yacer. —se, sich ausruhen; sich recht herzlich freuen.

Holgazan, *m.* —na, *f.* der Müssiggänger, Pflastertreter, Landstreicher.

Holgazanear, *v. n.* müssig gehen, faullenzen.

Holgazanería, *f.* der Müssiggang, die Faullenzerei, das Pflastertreten.

Holgazar, (*ant.*) *v.* Holgazanear.

Holgin, *v.* Hechicero.

Holgon, *m.* der lustige Bruder.

Holgorio, *m.* die Ergötzlichkeit, Belustigung, Lustbarkeit.

Holgueta, *v.* Holgura.

Holgura, *f.* die Lustpartie; die Weite, Breite.

Holla, *f.* (*ant.*) das Gewirr, Gedränge, *v.* Tolla.

Holladura, *f.* (*ant.*) das Treten mit den Füßen; eine alte Auflage auf das Vieh.

Hollar, *v. a.* y *n.* mit den Füßen treten, unter die Füße treten; schwächen, entkräften, demüthigen, niederschlagen, dämpfen. —se, (*ant.*) einhergehen.

Holleca, *v.* Herrerillo.

Holleja, (*ant.*) *v.* Hollejo.

Hollejico, ito, *dimin.* v. Hollejo.

Hollejo, *m.* die dünne Haut der Früchte, besonders der Weinbeeren.

Hollejuela, (*ant.*) *dimin.* von Holleja.

Hollejuelo, *dim.* v. Hollejo.

Hollí, *m.* Art Harz.

Hollin, *m.* der Ruß.

Hollinamiento, *m.* (*ant.*) das Beschmutzen mit Ruß.

Hollinar, *s.* (*ant.*) *v.* Hollin.

Hollinarse, sich mit Ruß beschmutzen.

Holliniento, ta, voll Ruß, mit Ruß bedeckt.

Holocausto, *m.* das Brandopfer.

Holostío, *m.* das Ackernelkengras (holosteum umbellatum).

Homarrachar, (*ant.*) vermummen, verlarven.

Homarrache, *v.* Mohárrache.

Hombracho, *m.* der dicke, beleibte Mann.

Hombrachon, *augm.* von Hombracho.

Hombrazo, *augm.* von Hombre.

Hombre, *m.* der Mensch; der Mann, die Mannsperson; (auch gebraucht die Frau diesen Ausdruck, wenn sie von ihrem Manne spricht); der Lehnsmann, Vasall; der Spielende im L'hombre; (*ant.*) das L'hombre, L'hombrespiel; es —, es ist ein Mann von Verdienst; hacerse —, im L'hombrespiel der Mann sein; juego del —, das L'hombrespiel; no tener —, keinen Beschützer haben; oler la casa á —, in dem Hause ist der Mann Herr; — de cabo, (*ant.*) der Seemann für die Schiffsmanöver; — de hecho, der ehrliche, rechtschaffene Mann; der in einer Wissenschaft erfahrene Mann; — sin pero, der Mann, gegen den man nichts einwenden kann.

Hombrear, *v. n.* sich mit den Schultern gegen stemmen ꝛc.; sich recken, sich in die Höhe richten, um größer zu scheinen; es einem Mächtigern ꝛc. gleich thun wollen; den Großen, den Erwachsenen spielen wollen (von Knaben).

Hombrecico, illo, *dim.* v. Hombre.

Hombrecillos, *m. pl.* der wilde Hopfen.

Hombredad, *f.* (*ant.*) die Menschheit, Mannheit.

Hombrera, *f.* der Theil der alten Rüstungen, welcher die Schultern bedeckte.

Hombrezuelo, *dim.* v. Hombre.

Hombría, *f.* (nur in folgender Redensart gebräuchlich:) — de bien, *v.* Honradez.

Hombrillo, *m.* das Achselband, die Epaulette.

Hombro, *m.* die Achsel; die Schulter; poner el —, sich anstrengen, alle seine Sorgfalt auf etwas verwenden; encoger los —os, encogerse de —os, die Achseln zucken; lo mismo es á cuestas que á —os, es ist ganz einerlei; todo anda manga por —, Alles geht drunter und drüber.

Hombron, *m. augm.* v. Hombre, der dicke, starke Mann, der durch seine Eigenschaften, seine Talente ꝛc. ausgezeichnete Mann.

Hombronazo, *augm.* v. Hombron.

Hombruno, na, männlich, männlich gebildet (von Frauenzimmern); zu den Achseln gehörig; olor —, der Achselgeruch.

Hombú, *m.* die amerikanische Scharlachbeere (phytolacca).

Home, (*ant.*) *v.* Hombre.

Homecida, *v.* Homicida.

Homecillo, *m.* der Haß, die Feindschaft, Zwistigkeit; (*ant.*) *v.* Homicidio; (*id.*) *v.* Homicillo.

Homecio, (*ant.*) *v.* Homicidio.

Homenage, *m.* die Lehnspflicht, Huldigung; die Unterwerfung, Ehrfurcht, Ehrerbietung; torre de — (oder bloß homenage), Mauerthurm eines alten Forts.

Homeopata, *m.* der Homöopath.

Homeopatía, *f.* die Homöopathie.

Homeopática, *v.* Homeopatía.

Homeopático, ca, homöopathisch.

Homeopato, *v.* Homeopata.

Homeopatizar, *v. n.* die Homöopathie ausüben.

Homérico, ca, homerisch.

Homeristas, *m. pl.* die Rhapsoden, welche die Gedichte Homers absangen.

Homiciano, (*ant.*) *v.* Homicida.

Homiciarse, (*ant.*) sich mit Jemandem entzweien, mit ihm brechen.

Homicida, *s. m.* y *f.* der Mörder, die Mörderin.

Homicida, *m.* y *f.* mörderisch.

Homicidio, *m.* der Todtschlag, der Mord.

Homiciero, *m.* (*ant.*) der unruhige Kopf, Zänker, Anhetzer.

Homicillo, *m.* (*ant.*) *v.* Homicidio; (*id.*) eine Art Geldstrafe.

Homildad, (*ant.*) *v.* Humilidad.

Homildanza, (*ant.*) *v.* Humildad.

Homildat, (*ant.*) *v.* Humildad.

Homildoso, (*ant.*) *v.* Humilde.

Homilética, *f.* die Homiletik.

Homilía, *f.* die Homilie, geistliche Rede, Predigt.

Homiliario, *m.* die Sammlung Homilien.

Homilista, *m.* der Verfasser von Homilien.

Homillo, *m.* (*ant.*) der Zank, Streit.

Hominicaco, *m.* der feige, kleinmüthige Mensch.

Homofagía, *f.* das Essen des rohen Fleisches.

Homófago, *m.* der rohes Fleisch ist.

Homofonía, *f.* die Uebereinstimmung der Töne.

Homogeneidad, *f.* die Gleichartigkeit.

Homogéneo, a, gleichartig.

Homologacion, *f.* gerichtliche Bestätigung einer Urkunde.

Homólogo, ga, gleichnamig, gleichlautend (in der Geometrie und Logik).

Homónimo, ma, gleichnamig, gleichlautend.

Digitized by Google

Honcejo, (*ant.*) *v.* Hocino, Hoz.
Honda, *f.* die Schleuder; ein Tauwerk, welches zur Handhabung und Bedienung der Schiffskanonen dient.
Hondable, *v.* Condable.
Hondada, *v.* Hondazo.
Hondarras, *f. pl.* die Treſter, der Heſen.
Hondazo, *m.* der Wurf mit die [Schleuder.
Hondeador, *m.* (*ant.*) der Schleuderer.
Hondear, das Senkblei auswerfen; ein Schiff zum Theil ausladen; (*ant.*) mit der Schleuder werfen.
Hondero, *m.* der Schleuderer.
Hondijo, *v.* Honda.
Hondillos, *m. pl.* der Hoſenboden.
Hondirse, (*ant.*) *v.* Hundirse.
Hondo, **da**, tief; (*fig.*) gründlich; ſehr ſchwer, gründlich, grundgelehrt, tief denkend.
Hondo, *m.* (*ant.*) der Grund, Boden.
Hondon, *m.* der Boden eines Gefäßes ꝛc.; die Höhle, Höhlung; — de la aguja, das Nadelöhr; contra —, (*ant.*) nach unten zu.
Hondonada, *f.* die Höhle, Höhlung, Grube, Vertiefung ꝛc.; die Untiefe.
Hondonero, (*ant.*) *v.* Hondo.
Hondrar, (*ant.*) *v.* Honrar.
Hondura, *f.* die Tiefe; meterse en —as, ſich in ſchwierige Sachen einlaſſen.
Honestad, (*ant.*) *v.* Honestidad.
Honestade, (*ant.*) *v.* Honestidad.
Honestar, ehren, verehren, in Ehren halten; entſchuldigen, bemänteln, beſchönigen. —se, ſich ehrbar betragen.
Honestidad, *f.* die Ehrbarkeit, Ehrlichkeit, Redlichkeit; die Ehrbarkeit, Sittſamkeit, Keuſchheit.
Honesto, **ta**, ehrbar, ehrlich, redlich; ehrbar, ſittſam, keuſch; persona —a, ein Beamter der Inquiſition, der als Zeuge dient; muger de estado —, *v.* Soltera.
Hongar, *m.* Ort, wo es viel Pilze [gibt.
Hongo, *m.* der Pilz, Champignon; der Schwamm, Baumſchwamm.
Hongosidad, *f.* ſchwammartiges Gewächs (Chirurg.).
Hongoso, **sa**, pilzartig, ſchwammig, ſchwammartig.
Honor, *m.* die Ehre; die Würde; die Ehrbarkeit, Sittſamkeit; de —, nur dem Titel nach, Ehren ... —es, *pl.* der bloße Ehrentitel, ohne Amt und Gehalt.
Honorable, *m.* y *f.* ehrenvoll, rühmlich.
Honoracion, *f.* (*ant.*) das Ehren, die Handlung des Ehrens.
Honorar, (*ant.*) *v.* Honrar.
Honorario, **a**, ehrenvoll, rühmlich; nur dem Titel nach, Ehren ...
Honorario, *m.* die Gebühr, das Ehrenlohn, Honorar; der einen Titel hat ohne das mit demſelben verbundene Amt zu bekleiden.
Honorato, *m.* Honorius, ein [Mannsname.
Honoridad, (*ant.*) *v.* Honor.
Honorcillo, *dimin.* v. Honor.
Honorificacion, *f.* (*ant.*) das Ehren, die Handlung des Ehrens.
Honorificar, (*ant.*) *v.* Honrar.
Honorificencia, *f.* das Ehren, die Handlung des Ehrens; die Ehre.
Honorífico, **ca**, ehrenvoll, Ehre bringend.
Honorio, *m.* Honorius, ein [Mannsname.
Honoroso, (*ant.*) *v.* Honroso.
Honra, *f.* die Ehre, Ehrenbezeugung; die Ehrbarkeit, Sittſamkeit, Keuſchheit; die Gnade, Wohlthat, Gnadenbezeugung. —as, *pl.* das Leichengepränge.
Honrable, (*ant.*) *m.* y *f.* ehrenvoll, rühmlich.
Honradez, *f.* die Ehre, Ehrlichkeit, Rechtſchaffenheit.
Honrado, **da**, *p. p.* v. Honrar; ehrenvoll, rühmlich; geachtet, angeſehen; voll Ehre und Rechtſchaffenheit.
Honrado, *m.* einer der angeſehenſten Bürger oder Einwohner eines Ortes.
Honrador, *m.* —ra, *f.* der, die [ehrt.
Honramiento, *m.* (*p. u.*) das Ehren, die Handlung des Ehrens.
Honrar, ehren, verehren, in Ehren halten; Ehre machen; beehren; begünſtigen, beſchützen. —se, ſich eine Ehre aus etwas machen (de alg. c.).
Honrilla, *f. dimin.* von Honra, das falſche Ehrgefühl.
Honroso, **sa**, ehrbar, ehrlich, redlich, anſtändig; auf ſeine Ehre, auf ſeinen Ruf eiferſüchtig.
Honrudo, **da**, ſehr eiferſüchtig auf ſeinen Ruf, genau in der Erfüllung ſeiner Pflichten.
Honsario, (*ant.*) *v.* Cavador, Fosario.
Hontanal, *v.* Hontanar. —es, *pl.* (bei den Alten) Feſte zu Ehren der Quellen und Brunnen.
Hontanar, *m.* die Waſſerquelle.
Hontanarejo, *dimin.* von Hontanar.
Hopa, *f.* Art zugemachter Leibrock wie der der Kloſtergeiſtlichen.
Hopalanda, *f.* die Schleppe an dem langen Studentenrocke ꝛc.
Hopear, *v. n.* den Schwanz bewegen, mit dem Schwanze wedeln; geſchwind laufen.
Hopo, *m.* der haarige Schwanz der Thiere; (*bot.*) der Rockkragen; seguir el —, auf dem Fuß nachgehen, der Spur folgen; sudar el —, viel Mühe bei der Ausführung einer Sache haben (bei etwas ſchwitzen); volver el —, davon laufen.
Hoque, *v.* Alboroque.
Hora, *f.* die Stunde; die Uhr, Zeit; die Stunde Weges; á buena —, zur rechten Zeit; á la —, ſogleich; mal —! *interj.* Teufel! vaya Vd. en mala! gehen Sie zum Teufel! no ver la —, die Zeit nicht erwarten können, äußerſt ungeduldig ſein; poca de —, die kurze Zeit; sea en buena —, gut, meinetwegen, es ſei; — menguada, die unglückliche Stunde; á — de esta ó á la — de ahora, jetzt, in dieſem Augenblick; hacer —, ſich in Erwartung einer Sache, einer gewiſſen Stunde, ſich einſtweilen die Zeit zu vertreiben ſuchen; hacerse —, Zeit ſein zu etwas. —as, *pl.* das Gebetbuch (der Katholiken); — canónicas, die Stundengebete.
Hora, *adv.* jetzt, in dieſem Augenblick; — ... —, ſei es nun — oder ...
Horacar, (*ant.*) *v.* Horadar.
Horaciano, **na**, horaziſch.
Horacio, *m.* Horatius, Horaz.
Horadable, *m.* y *f.* was durchbohrt, durchlöchert werden kann.
Horadacion, *f.* das Durchlöchern, Durchbohren.
Horadado, **da**, *p. p.* v. Horadar; durchbrochen, durchlöchert (Wappenausdruck); (*fam.*) entjungfert.
Horadado, *m.* das durchlöcherte Seidengehäuſe (Cocon).
Horadar, durchſtechen, durch und durch bohren.
Horado, *m.* das Loch, welches durch und durch geht; die Grotte, unterirdiſche Höhle.
Horambre, *m. v.* Agujero (man ſagt es nur von den Löchern, durch welche die Oliven in den Oelmühlen abtropfen).
Horambrera, (*ant.*) *v.* Agujero.
Horaño, (*ant.*) *v.* Huraño.
Horario, **a**, ſtündlich, Stunden ...
Horario, *m.* der Stundenzeiger an einer Uhr; der Stundenwinkel (in der Aſtronomie).
Horca, *f.* der Galgen; die große

Gabel, Heugabel ꝛc.; ein gabelförmiges Tragreff (bei den Alten, als Strafe für Sclaven, gegenwärtig für Schweine); das Bund Zwiebeln; — pajera, *v.* Aviento; mostrar la — ántes que el lugar, im Voraus Vorwände anführen, um dasjenige zu verweigern, was man von einem fordert; señor de — y cuchillo, Gutsherr, der die hohe und niedere Gerichtsbarkeit hat. [genförmig.

Horcado, da, gabelförmig; gal-

Horcadura, *f.* der obere Theil eines Baumstammes.

Horcajadas (á) oder **á horcajadillas,** *adv.* reitend, rittlings.

Horcajado, da, gabelförmig gespalten.

Horcajadura, *f.* der Theil des Körpers zwischen den Lenden und Schenkeln.

Horcajo, *m.* das gabelförmige Holz um den Hals der Ackerpferde, Zugochsen.

Horcate, *v.* Horcajo.

Horchata, *f.* der Gerstentrank, Kühltrank; — en pasta, Gerstenzucker.

Horco, *m.* das Bund Zwiebeln.

Horcon, *m. augm.* von Horca; große, hölzerne Gabel. [Bande.

Horda, *f.* die Horde, Schaar,

Hórdeo, (*ant.*) *v.* Cebada.

Hordiate, *m.* der Gerstentrank, das Gerstenwasser.

Hordio, (*ant.*) *v.* Cebada.

Horfandad, *v.* Orfandad.

Horfanico, illo, ito, *s.* (*ant.*) *dimin.* von Huérfano.

Horfanidad, (*ant.*) *v.* Orfandad.

Horgon, *v.* Hurgon.

Horizontal, *m.* y *f.* horizontal, wagerecht, wassergleich.

Horizontalidad, *f.* die horizontale Stellung, Lage.

Horizonte, *m.* der Horizont, Gesichtskreis.

Horma, *f.* die Schuhform (Leisten), die Hutform ꝛc.; die Mauer von trockenen Steinen; — de todos piés, (*fig.*) eine Redensart, die überall angebracht werden kann; hallar la — de su zapato, (*fig.*) finden was man braucht; Jemand finden der eben so klug oder klüger ist als man selbst (vulg. seinen Mann finden).

Hormazo, (*ant.*) *v.* Horma (2. Bed.); *v.* Cármen.

Hormento, (*ant.*) *v.* Fermento.

Hormero, *m.* der Formenmacher, Leistenmacher.

Hormica, *f. dimin.* von Horma; die Knopfform.

Hormiento, *v.* Hormento.

Hormiga, *f.* die Ameise; eine gewisse Hautkrankheit (Jucken der Haut); —as, *pl.* (*boh.*) die Würfel; caminar matando —as, (*joc.*) zu Fuße reisen. [löwe.

Hormigaleon, *m.* der Ameisen-

Hormigamiento, (*ant.*) *v.* Hormigueamiento.

Hormigo, *m.* Art Speise von geschälten Hasel- oder Lampertsnüssen, geriebenem Brode und Honig. —os, *pl.* grobes Mehl, Kleienmehl.

Hormigon, *m.* Art Mörtel oder Mauerkalk zum Grundlegen.

Hormigoso, sa, voll Ameisen.

Hormigueamiento, *m.* das Kriebeln oder Jucken der Haut.

Hormiguear, *v. n.* ein gewisses Jucken der Haut empfinden; in steter Bewegung sein; wimmeln; (*boh.*) Sachen von geringem Werthe stehlen.

Hormiguela, *dimin.* von Hormiga. [miento.

Hormiguéo, *v.* Hormigueamiento.

Hormiguero, *m.* der Ameisenhaufen; (*fig.*) der Haufen, Schwarm; der Ameisenbär; (*boh.*) der Dieb, der Sachen von geringem Werthe stiehlt; (*id.*) der Spieler, der mit falschen Würfeln spielt.

Hormiguica, *dim.* v. Hormiga.

Hormiguilla, *dimin.* von Hormiga, *v.* Hormiguillo.

Hormiguillo, *m.* Art Grind oder Ausschlag an den Füßen der Pferde; Reihe Soldaten oder Arbeiter; *v.* Hormigo.

Hormilla, *f.* die Knopfform.

Horminio, *v.* Hormino.

Hormino, *m.* das Scharlachkraut, der Scharlei.

Hornabeque, *m.* das Hornwerk.

Hornacero, *m.* der Arbeiter, der für den Goldschmidofen sorgt.

Hornacha, (*ant.*) *v.* Hornazo.

Hornacho, *m.* die Aushöhlung in einem Berge, Sandgrube ꝛc.

Hornachuela, *f.* das Loch in einer Mauer; *v.* Hornacho.

Hornacina, *f.* die bogenförmige Oeffnung, der bogenförmige Durchgang durch eine Mauer.

Hornada, *f.* ein Ofen voll, das Gebäck (Brod ꝛc.), der Brand (Kalk).

Hornage, *m.* das Backgeld für Brod. [ausgraben.

Hornaguear, Erdkohlen graben,

Hornaguera, *f.* die Erdkohle, Steinkohle.

Hornaje, *v.* Hornage.

Hornaza, *f.* der Ofen (der Goldschmiede ꝛc.); die Masse, welche zur Glasur des Töpfergeschirrs dient.

Hornazo, *m.* der Osterkuchen, Osterfladen (von Eiern); Geschenk, welches die Bauern dem Fastenprediger machen. [werk treiben.

Hornear, *v. n.* das Bäckerhand-

Hornecino, na, (*ant.*) unehlich, Bastard.

Hornera, *f.* die Bäckerin.

Horneria, *f.* das Bäckerhandwerk.

Hornero, *m.* der Bäcker.

Hornija, *f.* klein gemachtes Holz zum Heizen des Ofens.

Hornijero, *m.* der Arbeitsmann, der den Ofen heizt und das Holz dazu besorgt.

Hornilla, *f.* der kleine Kochofen, Küchenofen; das Kassarolloch; das Loch im Taubenschlag, worin die Tauben nisten; der Wärmofen in einem Speisesaal.

Hornillo, *m.* der kleine Backofen; kleine Glühofen; die Minenkammer, Mine; ein mit Pulver angefüllter und in die Erde vergrabener Kasten, um ein Festungswerk ꝛc. in die Luft zu sprengen.

Horno, *m.* der Ofen, Backofen, Brennofen, Glühofen; (*boh.*) der Kerker, *v.* Calabozo; calentarse el —, (*fig.*) sich erhitzen, erzürnen; in Begeisterung gerathen; estar la luna sobre el —, ohne Ueberlegung sprechen, ungereimtes Zeug schwatzen.

Horologial, *m.* y *f.* auf Uhren bezüglich.

Horometría, *f.* die Kunst, die Stunden abzumessen.

Horon, *m.* (in Andalus.) ein großer, runder Korb. [Linie.

Horópter, *m.* die horopterische

Horoscopar, Jemandem das Horoscop, die Nativität stellen.

Horóscopo, *m.* das Nativitätstellen, Planetenlesen; der Nativitätsteller.

Horqueta, *v.* Horcon.

Horquilla, *f. dimin.* v. Horca, die kleine Gabel; der Strahl im Hufe der Pferde.

Horrar, (*ant.*) *v.* Ahorrar.

Horrendo, da, entsetzlich, schrecklich, erschrecklich, abscheulich, gräulich, gräßlich, fürchterlich; außerordentlich.

Hórreo, *m.* das Kornmagazin.

Horrero, *m.* der Aufseher, Wächter eines Kornmagazins.

Horribilidad, *f.* das Schreckliche Gräßliche, Abscheuliche einer Sache.

Hórrido, (*poes.*) *v.* Horrendo.

Horrífico, (*poes.*) *v.* Horrendo.

Digitized by Google

Horripilacion, *f.* der Schauer, Frost.

Horripilar, schaudern machen. —**se**, schaudern.

Horripilativo, va, Schauder erregend.

Horrisono, na, (*poes.*) einen schrecklichen, entsetzlichen Lärm verursachend.

Horro, *m.* die Freiheit, *v.* Libertad; der Freigelassene.

Horro, ra, frei, befreit, frei von ...; ir —, (im Kartenspiel) wenn von drei oder vier Spielern zwei übereinkommen einer von dem Andern nichts zu nehmen; sacar —, einen frei halten; salir —, fortgehen ohne seine Zeche zu bezahlen; ovejas —as, die unfruchtbaren Schafe.

Horror, *m.* das Entsetzen, Grausen; Abscheulichkeit, Schändlichkeit.

Horrorizar, Entsetzen, Grausen erregen. —**se**, sich vor etwas entsetzen, vor etwas Abscheu haben.

Horroroso, sa, schrecklich, gräßlich, abscheulich; scheußlich.

Horrura, *f.* der Schmuz; die Dicke, Dichte eines Waldes; das Entsetzen, Grausen.

Horta, (*ant.*) *v.* Huerta.

Hortal, *m.* (*ant.*) der Küchengarten.

Hortaleza, (*ant.*) *v.* Hortaliza.

Hortaliza, *f.* die Küchenkräuter.

Hortatorio, *v.* Exhortatorio.

Hortecico, illo, *m.* (*ant.*) *dim.* von Huerto, der kleine Garten.

Hortelano, *m.* —**na**, *f.* der Gärtner; *m.* der Fettammer, Ortolan (ein Vogel).

Hortelano, na, zum Küchengarten gehörig.

Hortense, *m.* y *f.* zum Garten gehörig; in Gärten gezogen (Pflanzen).

Hortensia, *f.* die Hortensie (Blume).

Hortensio, *m.* —**a**, *f.* ein Manns- und Weibername.

Hortera, *f.* der hölzerne Napf; (*joc.*) der Handlungsdiener.

Hortezuela, (*ant.*) *dimin.* von Huerta.

Hortezuelo, (*ant.*) *dimin.* von Huerto.

Horticultor, *m.* einer der Gartenbau treibt.

Horticultura, *f.* der Gartenbau.

Hortiga, (*ant.*) *v.* Ortiga.

Horto, (*ant.*) *v.* Huerto.

Hortolano, (*ant.*) *v.* Hortelano (2. Bed.).

Hosco, ca, braun, dunkel, von dunkler Farbe; finster, mürrisch, verdrießlich; eitel, stolz.

Hoscoso, sa, rauh, herbe.

Hospedable, *m.* y *f.* gastlich, gastfrei; (*ant.*) der es verdient, als Gast aufgenommen zu werden.

Hospedado, da, *p. p.* von Hospedar; von Gästen, Pilgern ꝛc. stark besucht, voll davon.

Hospedado, *m.* der Hausgenosse.

Hospedador, *m.* —**ra**, *f.* der Wirth, die Wirthin.

Hospedage, *m.* die Gastfreiheit, Gastfreundschaft; das Wirthshaus, der Gasthof; das was man für ein Logis, Quartier ꝛc. zu zahlen hat; *v.* Hospedador.

Hospedal, (*ant.*) *v.* Hospital.

Hospedamiento, *v.* Hospedage.

Hospedar, *v. a.* beherbergen, einquartieren, bewirthen; *v. n.* nach der Zeit, noch ferner im Gymnasium wohnen, aber ohne den Tisch zu haben (von Stipendiaten). —**se**, sein Quartier nehmen, sich einquartieren.

Hospedería, *f.* die Herberge (für Ordens- und Klosterleute); das Zimmer in Klöstern ꝛc., worin die Fremden beherbergt werden; (*ant.*) die Gesammtheit der Leute, welche man beherbergt, die Zeit, welche sie bleiben; *v.* Hospedage.

Hospedero, *m.* einer, der beherbergt, einen Gasthof hat, der Wirth.

Hospiciano, *m.* —**na**, *f.* der, die Arme, die in einem Hospitium wohnen.

Hospicio, *m.* das Hospitium, ein Haus, eine Herberge, wo die Reisenden unentgeltlich aufgenommen werden; *v.* Hospedería; *v.* Hospedage.

Hospital, *m.* y *f.* (*ant.*) gastfrei, gastlich.

Hospital, *m.* das Hospital, Krankenhaus, Armenhaus, Verpflegungshaus; *v.* Hospicio; — de la sangre ó de la primera sangre, das Feldlazareth, in welches man die Verwundeten, gleich nach der Schlacht schickt; die armen Verwandten; — robado, ein Haus, welches gar nicht oder schlecht möblirt ist; ir al — por hilas ó por mantas, von Anderen fordern, erbetteln, was man braucht.

Hospitalario, a, gastfrei; auf den Ritterorden vom Hospital (den Johanniterorden) bezüglich; auf ein Hospital bezüglich.

Hospitalario, *m.* (*ant.*) Ritter des Ordens vom Hospital.

Hospitalería, (*ant.*) *v.* Hospitalidad.

Hospitalero, *m.* —**ra**, *f.* der Aufseher, Inspector, die Aufseherin ꝛc. eines Hospitals; *adj.* (*ant.*) gastfrei barmherzig gegen arme Reisende.

Hospitalicio, a, (*ant.*) auf die Gastfreiheit Bezug habend.

Hospitalidad, *f.* die Gastfreiheit, Gastfreundschaft.

Hóspite, *m.* nur in folgender Redensart gebräuchlich: — insalutato, Jemand, der in ein Haus tritt oder wieder fortgeht, ohne den Herrn des Hauses zu grüßen.

Hosquillo, lla, *dimin.* v. Hosco, ein wenig finster, mürrisch ꝛc.

Hostaje, *v.* Rehen.

Hostal, *m.* das Wirthshaus, der Gasthof.

Hostalage, *m.* (*ant.*) die Miethe für eine möblirte Wohnung.

Hostalero, *m.* (*ant.*) der Gastwirth, Speisewirth.

Hoste, *m.* (*ant.*) der Feind; (*id.*) das Heer, die Armee, *v.* Hueste; — puto! (*fam.*) Pfui, was ist das! no decir — ni moste, (*fam.*) kein Sterbenswörtchen sagen.

Hostelage, *v.* Mesón; (*ant.*) *v.* Hostalage.

Hostelero, *m.* der Gastwirth; Speisewirth, Restaurateur.

Hosterero, *v.* Hostelero.

Hostería, *f.* das Wirthshaus, der Gasthof.

Hostia, *f.* das Opferthier; die Hostie; die Oblate.

Hostiario, *m.* die Hostienbüchse, Hostienschachtel.

Hostiero, *m.* der Verfertiger oder Verkäufer von Hostien.

Hostigador, *m.* —**ra**, *f.* einer, der züchtigt.

Hostigamiento, *m.* die Strafe, Züchtigung; die Neckerei, Quälerei, Scherereí.

Hostigar, strafen, züchtigen; quälen, belästigen, necken, scheren.

Hostigo, *m.* die Mauer, welche dem Wind, Regen ꝛc. ausgesetzt ist; der Regenguß, der die Mauern verdirbt.

Hostil, *m.* y *f.* schädlich, feindlich.

Hostilidad, *f.* die Feindseligkeit.

Hostilizar, *v. n.* Feindseligkeiten verüben.

Hostilla, (*ant.*) *v.* Ajuar.

Hostion, *m.* eine große Oblate, Kirchenoblate.

Hotentote, *m.* der Hottentot.

Hoto, *m.* (*ant.*) das Vertrauen, Zutrauen.

Hoy, *adv.* heute; — por —, heutigen Tages (wenn man die Gegenwart gegen die Zukunft hält); de — en adelante ó de — mas, künftig, ins künftige, hinfüro.

Digitized by Google

Hoya, *f.* die Grube, der Graben.

Hoyada, *f.* das hohle, tiefe Erdreich.

Hoyo, *m.* das Loch, die Grube; (*fig.*) Grube, Pockengrube ꝛc.; die Gruft.

Hoyoso, sa, voll Gruben; pockennarbig.

Hoyuelo, *m. dim.* von Hoyo, das Grübchen; Art Kinderspiel, *v.* Boche.

Hoz, *f.* die Sense, Sichel; der Bergpaß; die Feldflur; entrarse de — y de coz, sich an einen Ort oder in eine Angelegenheit unüberlegt und mit Zudringlichkeit eindrängen.

Hozadero, *m.* das von Schweinen (wilden oder zahmen) aufgewühlte Erdreich.

Hozadura, *f.* das von einem Thiere in die Erde gewühlte Loch.

Hozar, in die Erde wühlen (von Schweinen, wilden oder zahmen).

Hu, (*ant.*) *v.* Donde.

Huanaco, *v.* Guanaco.

Huata, *f.* die Watte.

Hucero, *m.* die erste Spitze des Geweihes beim Rothwild (der Spieß).

Hucha, *f.* der große Kasten (Brodkasten ꝛc.); die Sparbüchse; das gesparte, zurückgelegte Geld, der Sparpfennig; hacer —, einen Sparpfennig zurücklegen.

Huchear, hinter Jemanden herschreien, ihn verhöhnen.

Huchohar, *v. n.* (*ant.*) den Schrei ausstoßen, der den Falken zurückruft (s. d. folg. Wort).

Huchoho, *m.* das Geschrei, womit die Falkeniere den Falken zurückrufen.

Huchú, *m.* der spanische Pfeffer.

Hucia, (*ant.*) *v.* Confianza.

Huebra, *f.* ein Morgen Landes; das Paar Maulesel, welches man miethet um damit zu pflügen; *v.* Barbecho; (*boh.*) das Spiel Karten.

Huebrada, (*ant.*) *v.* Huebra.

Huebrar, (*ant.*) ackern, pflügen, *v.* Arar.

Huebrero, *m.* der Knecht beim Pflug; der Vermiether von Maulesein, welche zum Ackerbau dienen.

Hueca, *f.* die spiralförmige Fuge am Ende einer Spindel; die Pfanne, in welcher sich die Gelenkknochen bewegen.

Hueco, *m.* das Loch, die Vertiefung; die Höhlung; die Lücke, der Zwischenraum.

Hueco, ca, hohl; eitel, aufgeblasen, eingebildet, stolz; estilo —, der schwülstige, hochtrabende Styl; voz —a, die grobe, tiefe Stimme.

Huego, *m.* das Feuer, *v.* Fuego.

Huelfago, *m.* das Schwerathmen der Thiere (eine Krankheit).

Huelga, *f.* das Nachlassen von der Arbeit, die Ruhe, Erholung; die Ergötzung, Belustigung, Ergötzlichkeit; die Brache; — de la bala, der Raum oder Spielraum zwischen der Kugel und dem Laufe, in welchem sie steckt.

Huelgo, *m.* der Athem, das Athemholen; *v.* Holgura, Anchura.

Huella, *f.* die Spur, Fußtapfe, der Fußtritt; das Treten mit den Füßen.

Huello, *m.* der Boden, auf welchem man gehet, Fußboden; der Schritt, in welchem man gehet, Gang; die untere Sohle des Fußes der Thiere, des Hufes der Pferde.

Hueque, *m.* das chilenische Llama (camelus araucanus).

Huequecico, illo, ito, *dimin.* von Hueco, ca.

Huequecico, *m. dimin.* von Hueco, *s. m.* das kleine Loch.

Huequedad, *f.* (*ant.*) Anmaßung.

Huerca, (*boh.*) *v.* Justicia.

Huerco, *m.* (*ant.*) der Teufel; (*id.*) die Hölle, der Orcus; (*id.*) die Bahre, Todtenbahre; (*id.*) der Tod; der Mensch, der immer traurig, immer geneigt ist zu weinen.

Huérfago, *v.* Huélfago.

Huerfanico, llo, to, *dimin.* v. Huérfano.

Huerfanidad, (*ant.*) *v.* Orfandad.

Huérfano, na, verwaist; *s.* die Waise, der Waisenknabe, das Waisenmädchen.

Huérgano, (*ant.*) *v.* Órgano.

Huero, ra, nicht befruchtet, ohne Hahnentritt (von Eiern); verdorben (von Eiern); leer, ohne Inhalt, ohne Substanz; kränklich und deshalb das Haus hütend ꝛc.; pollo —, das kranke, abgezehrte Huhn; salir —a una cosa, scheitern.

Huerta, *f.* der Frucht-, der Küchengarten; das Erdreich, welches man besprengt.

Huertecico, illo, ito, *m. dimin.* von Huerto, der kleine Garten.

Huerto, *m.* der mit einer Mauer umgebene Garten.

Huesa, *f.* die Grube, das Grab; der Kirchhof.

Huesecico, illo, ito, *m. dimin.* von Hueso, der kleine Knochen.

Hueso, *m.* der Knochen; der Fruchtkern; das Stück ungelöschten Kalks; was unnütz, von geringer Qualität ist (vorzüglich von Ländereien); die mühselige, ermüdende Arbeit, das mühevolle Geschäft, Amt; á otro perro con ese —, Possen! das mußt Ihr Andern weis machen; roer el —, viel Mühe haben. —os, *pl.* die Zähne; estar en los —os, (*fig.*) in Haut und Knochen hängen; quedar en los —os, sehr heruntergekommen sein; dosentorrar los —os de alg. von einem Todten Uebles reden; roer á uno los —os, Jemandem Uebles nachreden.

Huesoso, sa, knochig, beinig.

Huésped, *m.* —da, *f.* der Wirth; der Gast; der Gastwirth, die Gastwirthin; der Fremde; ser — en su casa, nur zur Eßzeit zu Hause sein.

Hueste, *m.* das Heer, *v.* Ejército; eine Schaar, Bande.

Hueva, *f.* y —as, *pl.* der Rogen der Fische.

Huevar, *v. n.* legen (Eier)

Huevecico, illo, ito, *m. dim.* von Huevo, das kleine Ei.

Huevera, *f.* der Eierstock der Hennen ꝛc.; das Schälchen für weich gesottene Eier.

Huevero, *m.* —ra, *f.* der Eierhändler; *v.* Huevera (2. Bed.).

Huevezuelo, *m. dimin.* von Huevo, *v.* Huevecico.

Huevo, *m.* das Ei; — en agua ó — pasado por agua, das gesottene Ei; — de faltriquera, Art Bonbons von Zucker und Eigelb; —os estrellados, Spiegel-Eier, auf Butter geschlagene Eier; —os tiernos ó revueltos, Rührei; á —, sehr wohlfeil, für nichts; un — y ese huero, man sagt es von Jemand, der nur ein einziges Kind hat, welches noch überdem kränklich ist; — de Juaneto, eine scheinbar schwere, in der That aber leicht auszuführende Sache; aborrecer los —os, von einer guten Handlung abstehen weil man zu viel Bedenklichkeiten dabei hat.

Hugonote, *m.* —ta, *f.* der Hugenot, die Hugenotin (ein ehemaliger Spottname der Reformirten in Frankreich).

Hugónotico, ca, hugenottisch.

Hugonotismo, *m.* die Lehre der Hugenotten.

Huguía, *f.* (*boh.*) das Brod; (*ant.*) der Zitteraal.

Huida, *f.* die Flucht, *v.* Fuga; die Ausflucht.

Huidero, *m.* der Ort, wohin sich das Wildpret flüchtet (das Lager).

Digitized by Google

Huidero, (*ant.*) *v.* Huidizo.

Huidilla, *dimin.* von Huida.

Huidizo, za, flüchtig, fliehend; *v.* Huidor.

Huidor, *m.* —ra, *f.* (*ant.*) der Flüchtige, Flüchtling, Ueberläufer.

Huimiento, *m.* das Ausweichen, Vermeiden, *v.* Huida.

Huir, *v. n.* fliehen; vermeiden, ausweichen; sich trennen, sich entfernen von; sich enthalten (eines Dinges); — el cuerpo, einem Schlag behend ausweichen; listig ausweichen, zu vermeiden suchen. —se, entfliehen, entlaufen, davon laufen.

Hulano, (*ant.*) *v.* Fulano.

Hule, *m.* die Wachsleinwand, das Wachstuch; Art Regenhut von Wachsleinwand; eine Art Gummi.

Hulla, *f.* die Steinkohle.

Hullera, *f.* die Steinkohlenmine; das Fernrohr.

Hullero, ra, was Steinkohlen enthält (Erdreich); *s. m.* Arbeiter in einer Steinkohlengrube.

Hulloso, *v.* Hullero.

Humada, *v.* Ahumada.

Humanal, (*ant.*) *v.* Humano.

Humanar, (*poet.*) in einen Menschen verwandeln; menschlich, gesellig, gesittet machen. —se, zum Menschen werden (von Christus); menschlicher, geselliger, gesitteter, umgänglicher, gefälliger werden; —se á alg. c., sich zu etwas willig finden, herablassen.

Humanidad, *f.* die Menschheit, menschliche Natur; die Menschheit (Gesammtheit der Menschen); die Menschlichkeit, Menschenfreundlichkeit, Menschenliebe, Leutseligkeit; die Nacktheit; das Geschlecht. *v.* Sexo; die Leibesdicke, Dickleibigkeit, Corpulenz; die Gebrechlichkeit des Fleisches, der Hang zu den Fleischeslüsten; die eiteln Vergnügungen und Freuden der Menschen. —es, *pl.* die Schulwissenschaften (Humaniora). [niora studirt.

Humanista, *m.* der die Huma-

Humanitario, a, humanitär; auf die Verbesserung der menschlichen Zustände bezüglich.

Humanizar, *v.* Humanar.

Humano, na, menschlich; menschenfreundlich, leutselig, gütig.

Humanos, *m. pl.* die Menschen, Sterblichen; die Sternbilder der Zwillinge, der Jungfrau, des Wassermanns und des Schützen (in der Astrologie).

Humarazo, *v.* Humazo.

Humareda, *f.* die Menge Rauch; die Unordnung, Verwirrung, Verworrenheit.

Humazga, *f.* eine Auflage auf die Feuerherde.

Humazo, *m.* der Rauch von einer angezündeten Papiertüte, den man durch dieselbe einem zum Possen unter die Nase bläst; die Beschimpfung, Kränkung; dar —, Jemanden durch Beleidigungen, die man ihm zufügt, aus einer Gesellschaft vertreiben.

Humeante, *p. a.* von Humear; (*poet.*) rauchend.

Humear, *v. n.* rauchen; (*fig.*) entbrennen; sich entzünden oder entflammen; ((*fig.*) wieder erwachen.

Humectacion, *f.* die Anfeuchtung, Einweichung.

Humectar, *v.* Humedecer.

Humectativo, va, anfeuchtend, erfrischend. [Nässe.

Humedad, *f.* die Feuchtigkeit,

Humedecer, anfeuchten, befeuchten, netzen, naß machen, erfrischen. —se, feucht werden.

Húmedo, da, feucht, naß; *s. m.* das Nasse, Feuchte, die Feuchtigkeit; — radical, der Lebenssaft.

Humeral, *m.* y *f.* auf die Schulter bezüglich. [Ausdruck).

Húmero, *m.* die Schulter (anat.

Humero, *m.* die Kaminröhre, der Rauchfang.

Humidad, (*ant.*) *v.* Humedad.

Húmido, (*ant.*) *v.* Húmedo; — radical, *v.* Húmedo radical.

Humigar, (*ant.*) *v.* Humear.

Humil, (*ant.*) *v.* Humilde.

Humildad, *f.* die Demuth; die Niedrigkeit der Geburt; die Niederträchtigkeit der Seele; — de garabato, die verstellte, zu irgend einem Zweck geheuchelte Demuth. [dad.

Humildanza, (*ant.*) *v.* Humil-

Humilde, *m.* y *f.* demüthig; bescheiden, herablassend; niedrig (von Geburt), niederträchtig; gewöhnlich, unelegant (vom Styl).

Humildito, (*ant.*) *dimin.* von Humilde.

Humildoso, (*ant.*) *v.* Humilde.

Humiliacion, (*ant.*) *v.* Humillacion. [do.

Humiliado, (*ant.*) *v.* Humilla-

Humílimo, (*ant.*) *superl.* von Humil.

Humillacion, *f.* die Demüthigung; die Kränkung, Erniedrigung.

Humilladamente, (*ant.*) *v.* Humildemente.

Humilladero, *m.* das Bethaus, die kleine Kapelle an der Heerstraße, ein Heiligenbild ꝛc. [demüthigt.

Humillador, *m.* —ra, *f.* der, die

Humillamiento, (*ant.*) *v.* Humillacion.

Humillar, herunter lassen, beugen, demüthigen, erniedrigen. —se, sich demüthigen, sich beugen (vor Gott), nachgeben, sich unterwerfen; sich erniedrigen, kriechen; (*ant.*) *v.* Arrodillarse; — á otro, zu Kreuze kriechen.

Humillo, *m. dimin.* von Humo; die kleine Anwandlung von Stolz; eine gewisse Krankheit der Schweine.

Humo, *m.* der Rauch, Dampf, Dunst; der Flor, Trauerflor; — de pez, Kienruß; á — de pajas, leichtsinnig, unbesonnen, unüberlegt; irse todo en —, zu Wasser (vereitelt) werden; salirse el — á las narices, leicht böse werden, leicht in Zorn gerathen. —os, *pl.* die Feuerstätten, Haushaltungen; Anfälle von Stolz, Eitelkeit; vender —os, Wind machen, prahlen.

Humor, *m.* die Feuchtigkeit (im Körper des Menschen); die Gemüthsart, das Gemüth; die Stimmung, Laune, die heitere Laune, der Humor; die Sanftmuth, Freundlichkeit, Bereitwilligkeit ꝛc.; buen —, die gute, fröhliche Laune; hombre de —, der lustige, aufgeräumte Mann. —es, *pl.* die Säfte, böse Säfte im Körper; die gute oder schlechte Constitution eines Staates; —es frios, die Scropheln (eine Krankheit).

Humorada, *f.* die Lustigkeit, Munterkeit; der lächerliche närrische Einfall. —as, *pl.* Grillen.

Humorado, da, gelaunt; bien ó mal —, gut oder schlecht gelaunt; dessen Säfte (im Körper) im guten oder schlechten Zustande sind.

Humoral, *m.* y *f.* was sich auf die Säfte im Körper bezieht, davon herrührt.

Humorazo, *m. augm.* von Humor, die sehr lustige, fröhliche Laune.

Humorcico, illo, ito, *dimin.* von Humor.

Humorista, *m.* der Humorist, heiter gelaunte Mensch; der humoristische Schriftsteller; der wunderliche, grillenhafte Mensch; der Humorist, Arzt, der alle Krankheiten auf die Verderbniß der Säfte zurückführt.

Humorosidad, *f.* der Ueberfluß von Säften im Körper.

Humoroso, sa, voll Säfte.

Humosidad, (*ant.*) *v.* Fumosidad.

Humoso, sa, rauchend, Rauch auswerfend; Dünste verursachend ausschickend, berauschend.

Digitized by Google

Humúscula, *f.* der Seerabe.
Huna, *f.* (*ant.*) der Maſtkorb.
Hundible, *m.* y *f.* was vertieft, verſenkt werden kann.
Hundicion, (*ant.*) *v.* Fundicion; (*id.*) *v.* Hundimiento.
Hundimiento, *m.* das Einſchlagen, Einſtoßen, Einbrechen, Vertiefen, Verſenken, die Vertiefung, Verſenkung.
Hundir, einſtoßen, einſchlagen, vertiefen, verſenken; zu Boden werfen, niederwerfen, niederſchlagen (auch *fig.*); vernichten, zerſtören; verwirren, in Verwirrung bringen (im Streit). *v.* Fundir. —se, einſinken, einſtürzen, einfallen, verſinken; —se de risa, vor Lachen berſten wollen; —se la casa, einſtürzen (von einem Hauſe, wenn darin viel Lärm gemacht, viel getanzt, gezankt ꝛc. wird).
Hungarina, (*ant.*) *v.* Anguarina.
Húngaro, ra, ungariſch; *s.* der Ungar, die Ungarin.
Hungría, *f.* Ungarn.
Huninga, *f.* Hüningen, Stadt.
Huno, *m.* —na, *f.* der Hunne, die Hunnin.
Hupa, *m.* (in der Kinderſprache) der kleine Schmerz, das Weh.
Hura, *f.* das Blutgeſchwür am Kopf.
Huracan, *m.* der Orkan, heftige Sturmwind.
Huraco, *v.* Agujero.
Hurañería, *f.* das Mißtrauen; die Verachtung, Geringſchätzung.
Hurañía, *v.* Hurañería.
Huraño, ña, mißtrauiſch; leuteſcheu, unfreundlich, ungeſellig.
Hurcion, *v.* Infurcion.
Hurga, *v.* Hurgamandera.
Hurgamandera, *f.* (*boh.*) die öffentliche Hure.
Hurgar, umrühren; Unruhen erregen, Streitigkeiten anſtiften; peor es —lo, beſſer iſt es, den Koth nicht umzurühren.
Hurgon, *m.* die Ofengabel; der Degenſtoß (in der Rauferſprache).
Hurgonada, *v.* Hurgon (letzte Bedeutung).
Hurgonazo, *m. augm.* von Hurgon, der tüchtige Stoß mit dem Degen.
Hurgonear, mit der Feuergabel umrühren; mit dem Degen ſtoßen.
Hurgonero, *v.* Hurgon.
Huron, (*ant.*) *v.* Huraño.
Huron, *m.* das Frett, Frettchen, Frettwieſel; der vorwitzige Menſch, Spürhund; andar á caza con — muerto, ſich eine vergebliche Mühe geben.
Hurona, *f.* das Weibchen des Frettchen.
Huronear, *v. n.* mit einem Frette jagen; (*fig.*) herumſtören, vorwitzig nachſuchen.
Huronera, *f.* das Loch, Lager des Frettwieſels; der verborgene Aufenthalt, Zufluchtsort.
Huronero, *m.* der mit einem Frette jagt, Kaninchenjäger; der Frettbändler.
Hurraca, *v.* Urraca.
Hurraco, *m.* (*ant.*) Art Haube oder Kopfzeug.
Hurta, *v.* Regadera.
Hurtaagua, (*ant.*) *v.* Regadera.
Hurtable, *m.* y *f.* ſtehlbar, was man ſtehlen kann.
Hurtada, (*ant.*) *v.* Hurto; á —as, *adv.* (*ant.*) *v.* Á hurtadillas.
Hurtadamente, (*ant.*) *v.* Furtivamente.
Hurtadillas, (á) *adv.* heimlich, verſtohlener Weiſe.
Hurtadineros, *v.* Alcancía.
Hurtador, *m.* —ra, *f.* der, die ſtiehlt.
Hurtagua, (*ant.*) *v.* Regadera.
Hurtar, ſtehlen, rauben, entwenden; nach falſchem Gewicht oder Maß verkaufen; abnagen, allmälig verzehren (das Erdreich, das Ufer), vom Meer und den Flüſſen; ausweichen, vermeiden; á —ta cordel, unverſehens; — el cuerpo, geſchickt ausweichen (einem Stoße ꝛc.). —se, ſich entziehen, ausweichen.
Hurtaropa, *f.* ein gewiſſes Kinderſpiel.
Hurtible, (*ant.*) *v.* Hurtable.
Hurto, *m.* der Diebſtahl, Raub; das geſtohlene Gut; ein unterirdiſcher Weg in den Bergwerken, neben dem Hauptweg; á —, heimlich, verſtohlener Weiſe.
Hurvio, *m.* (*ant.*) der Weinſtraubenkern.
Husada, *f.* eine Spindel voll.
Husar, *m.* der Huſar.
Husaro, *v.* Husar.
Husillero, *m.* Arbeiter an der Kelter.
Husillo, *m.* die Schraube der Preſſe, der Kelter; *dimin.* von Huso. —os, *pl.* die Rinnen, kleinen Graben zum Ablaufen des Waſſers.
Husita, *m.* der Huſſit, Anhänger des Huß.
Husma, *f.* die Witterung, Spürung; andar á la — de alg. c., einer Sache nachſpüren.
Husmar, (*ant.*) *v.* Husmear.
Husmeador, *m.* —ra, *f.* der, die riecht, wittert, herumriecht ꝛc.; der, die nachſpürt, ſpionirt.
Husmeadorcillo, *m.* —lla, *f.* *dimin.* von Husmeador, der kleine Spion.
Husmear, *v. a.* riechen, beriechen, wittern; nachforſchen, nachſpioniren; *v. n.* anfangen übel zu riechen, zu ſtinken.
Husmo, *m.* die Witterung (des Wildprets); der Geruch des Fleiſches ꝛc., welches anfängt zu verderben; estar al —, die günſtige Gelegenheit erſpähen, abpaſſen; venirse ó andarse al —, nachſpüren, um was vorgeht zu erfahren; der Gelegenheit, etwas zu erlangen, nachgehen.
Huso, *m.* die Spindel, Spille; der eiſerne Stift in der Spule. —os, *pl.* die Sperrräder in den Uhren.
Huson, *v.* Cazon (1. Bed.).
Huta, *f.* die Jägerhütte.
Hutia, *f.* die indianiſche Ratte.
Huz, *v.* Brezo (1. Bed.).

I.

I, der zehnte Buchſtabe des ſpaniſchen Alphabets; alleinſtehend iſt es die Abkürzung vom Titel Ilustrísimo.
Iberia, *f.* d. alte Name v. Spanien.
Ibérico, *v.* Íbero.
Iberio, *v.* Íbero.
Iberlina, *f.* Art Zeug.
Íbero, ra, ſpaniſch; *s.* der Spanier, die Spanierin.
Ibia, *f.* Art Natter (coluber ordinatus).
Íbice, *v.* Rupicabra.
Ibicenco, ca, aus der Inſel Ivica; *s.* Bewohner von Ivica, Ivicaner.
Íbis, *f.* der Ibis (Vogel).
Icaco, *m.* der kleine, ſtrauchartige Pflaumenbaum der Antillen.
Icáreo, a, zu Ikarus gehörig.
Icario, *v.* Icáreo.
Icástico, ca, ikaſtiſch, der Wirklichkeit entſprechend.
Ichú, *m.* Art Gras in Peru.
Icneumon, *m.* die Pharaonsmaus.
Icnografía, *f.* der Grundriß (eines Gebäudes).
Icnográfico, ca, zu einem Grundriß, Plan gehörig.
Icnología, *v.* Iconología.
Iconoclasta, *m.* der Bilderſtürmer.
Iconología, *f.* die Bilderlehre, Erklärung der Sinnbilder.
Iconómaco, *v.* Iconoclasta.
Icor, *m.* der wäſſerige Eiter.
Icoroso, sa, voll wäſſerigem Eiter.
Icosaedro, *m.* der von 20 regelmäßigen Dreiecken eingeſchloſſene Körper.
Icosandria, *f.* die zwölfte Klaſſe der Pflanzen nach dem Linneiſchen Syſteme.
Ictericia, *f.* die Gelbſucht.

Ictericiado, da, gelbsüchtig.
Ictérico, ca, die Gelbsucht betreffend.
Ictiófago, *m.* der Fischesser.
Ictiólitas, *f. pl.* versteinerte Fische oder Fischsteine oder Abdrücke von Fischen in Schiefer ꝛc.
Ictiología, *f.* die Beschreibung der Fische, Fischkunde.
Ictiológico, ca, was sich auf die Naturgeschichte der Fische bezieht.
Ictiricia, *v.* Ictericia.
Ida, *f.* das Gehen; die Reise, der Weg, Gang ꝛc.; der Hinweg; plötzlicher Anfall, eine Anwandlung von etwas; das Fechten mit dem Rapier; die Spur des Wildes (Jagdausdruck); — alta, der Sprung des Balls über die Bande hinweg (im Billardspiel); — baja, der Fall desselben durch die Bluse; — y venida, der Hin- und Herweg, Hin- und Zurückreise; (im Piquetspiel) wenn nicht bis hundert gezählt, sondern der Gewinn und Verlust nach jeder einzelnen Partie bestimmt wird; no dar la — por la venida, sich bei einer Sache nicht die nöthige Zeit nehmen. —as, *pl.* die häufigen Besuche, die man in einem Hause abstattet; —as y venidas, das Hin- und Herlaufen, die Gänge.
Idat, (*ant.*) *v.* Edad.
Idéa, *f.* die Idee, Vorstellung, der Begriff; der Gedanke, Einfall; der Entwurf; die Heidelbeere; —as platónicas, (*fig.*) die eitlen, grillenhaften Einfälle.
Ideal, *m.* y *f.* idealisch (nur in unsern Gedanken vorhanden).
Idealidad, *f.* Eigenschaft dessen, was nur in der Idee existirt.
Idealismo, *m.* der Idealismus (das Lehrgebäude, nach welchem die Dinge außer uns als bloße Erscheinungen betrachtet werden).
Idealista, *m.* der Idealist, Anhänger dieser Lehre.
Idealizar, idealisiren.
Idear, *v. a.* den Gedanken, die Vorstellung, die Idee von etwas haben, auffassen, den Entwurf von etwas machen; *v. n.* grillenhafte Einfälle haben, Grillen fangen.
Idem, (*palab. latin.*) ebenderselbe, ebendasselbe.
Idemista, *m.* einer, der immer derselben Meinung ist, wie der, welcher vor ihm geredet hat.
Idénticamente, auf einerlei Weise.
Idéntico, ca, einerlei, unter einerlei Begriff zu bringen.
Identidad, *f.* die Einerleiheit, Gleichheit.
Identificacion, *f.* die Identificirung, Vereinigung unter einen Begriff.
Identificar, zwei Dinge unter einerlei Begriff bringen. —se, sich in etwas ganz hineindenken (con alg. c.).
Ideo, a, (*poet.*) vom Berge Ida.
Ideología, *f.* die Lehre von den Ideen, ihrem Ursprung, ihrer Natur ꝛc.
Idílico, ca, idyllisch.
Idilio, *m.* die Idylle, das Schäfergedicht.
Idio-eléctrico, ca, elektrisch, fähig durch Reiben elektrisch zu werden.
Idiólatra, *m.* der Selbstvergötterer.
Idiolatría, *f.* Selbstvergötterung.
Idioma, *m.* die Landessprache; die Mundart; das Geschrei der Thiere.
Idiomático, ca, idiomatisch, die eigenthümliche Sprache oder Mundart betreffend.
Idiopatía, *f.* die eigenleidige, (einem Gliede eigne) Krankheit.
Idiopático, ca, eigenleidig (einem Gliede eigen).
Idiosincrasía, *f.* Idiosynkrasie.
Idiota, *m.* y *f.* dumm, unwissend, albern.
Idiota, *m.* der Dummkopf, Unwissende.
Idióteo, a, eigen, besonder.
Idiotez, *f.* die Unwissenheit, Dummheit.
Idiotismo, *m.* die Spracheigenheit; die Masse der Dummköpfe, der Pinsel; die Dummheit, die Unwissenheit.
Idólatra, *m.* y *f.* abgöttisch, närrisch verliebt; *s. m.* der Abgötter, Götzendiener.
Idolatrar, *v. a.* abgöttisch verehren, vergöttern; *v. n.* Abgötterei treiben (en alg. c., mit etwas).
Idolatría, *f.* die Abgötterei (auch *fig.*).
Idolátrico, ca, götzendienerisch, abgöttisch.
Idólatro, *v.* Idólatra.
Idolejo, *dimin.* von Ídolo.
Idolico, *dimin.* von Ídolo.
Idolillo, *m. dimin.* von Ídolo; Gegenstand, den man abgöttisch liebt.
Idolismo, *v.* Idolatría.
Ídolo, *m.* der Götze, Abgott, das Götzenbild; der Abgott (*fig.*).
Idoneidad, *f.* das natürliche Geschick, die Fähigkeit zu etwas.
Idóneo, a, (para) fähig, geschickt zu etwas.
Idos, (*ant.*) *v.* Idus.
Idromiel, *m.* (*ant.*) der Meth.
Idus, *m. pl.* die Idus im alten römischen Kalender (der 15. März, Mai, Julius und Oktober und der 13. der andern Monate).
Igino, *m.* Hyginus (Mannsname.
Igleja, (*ant.*) *v.* Iglesia.
Iglesia, *f.* die Kirche; die Gemeinde, Geistlichkeit; das Recht eine Freistätte, einen Zufluchtsort in einer Kirche zu suchen; — me llamo, Antwort der Verbrecher, welche auf dieses Vorrecht der Kirchen pochend, sich weigern ihren Namen zu nennen; hombre de —, der Geistliche.
Ignacio, *m.* Ignaz (Mannsname).
Ignama, *f.* die Yamswurzel.
Ignamo, *v.* Ignama.
Ignaro, ra, (*p. u.*) ungelehrt, unwissend.
Ignavia, *f.* die Faulheit, Trägheit, Feigheit.
Igneo, a, feurig; feuerfarben.
Ignescente, *m.* y *f.* feuererzeugend.
Ignicion, *f.* die Glühe, das Glühen der Metalle.
Ignícola, *m.* der Feueranbeter.
Ignífero, ra, (*poet.*) Feuer enthaltend, Feuer sprühend.
Ignipotente, *m.* y *f.* (*poet.*) über das Feuer gebietend (Beiname des Vulkans).
Ignito, ta, heiß, brennend, entflammt.
Ignívomo, ma, (*poet.*) Feuer speiend.
Ignóbil, (*ant.*) *v.* Innóbile.
Ignobilidad, *f.* (*ant.*) der Nichtadel, Mangel an edler, adliger Geburt; Mangel an edler Gesinnung.
Ignoble, *v.* Innoble.
Ignominia, *f.* die Schmach, Schande.
Ignominioso, sa, schändlich, schimpflich.
Ignoracion, *f.* (*p. u.*) die Unwissenheit.
Ignorado, da, *p. p.* von Ignorar; unbekannt; (zuw.) unwissend.
Ignorancia, *f.* die Unwissenheit, Unkunde.
Ignorante, *m.* y *f.* unwissend, ungelehrt; einfältig, dumm.
Ignorantismo, *m.* System derjenigen, welche die Unwissenheit des Volkes zu befördern suchen.
Ignoranton, na, *augm.* von Ignorante, sehr unwissend.
Ignorar, *v. n.* y —se, nicht wissen.
Ignoto, ta, (*ant.*) unbekannt.
Igreja, (*ant.*) *v.* Iglesia.
Igromancía etc., (*ant.*) *v.* Quiromancía etc.
Igual, *m.* y *f.* gleich; gleichförmig; gleich, eben; al —, *adv.* eben so; en — ó al — de, anstatt, an der Stelle por un —, gleich Igualmente; dejar ó quedar á todos —es, Allen ohne Unterschied etwas versagen und, ohne

Digitized by Google

Unterſchied (von Allen) eine abſchlägige Antwort erhalten.

Igual, *adv.* gleich, eben.

Iguala, *f.* die Uebereinkunft, der Vertrag, Vergleich (im Handel), der Handel; die Gleichmachung; die Bleiwage, Richtwage der Maurer; á la —, *adv. v.* Al igual.

Igualacion, *f.* die Gleichmachung, Gleichſetzung, Gleichſtellung; der Vertrag, die Uebereinkunft, *v.* Iguala; die algebraiſche Gleichung.

Igualado, da, *p. p. v.* Igualar; wieder vollſtändig mit neuen Haaren oder Federn verſehen (von Thieren nach der Mauſerzeit); gleich, eben; dejar á uno —, einen krumm und lahm ſchlagen.

Igualador, *m.* —**ra**, *f.* der, die gleicht, gleich macht

Igualamiento, *v.* Igualacion.

Igualanza, (*ant.*) *v.* Igualdad; (*id.*) *v.* Iguala.

Igualar, *v. a.* gleich machen; eben machen, ebnen; einen mit einem Andern vergleichen, einem Andern gleich ſtellen ꝛc.; Jemandem gleichkommen, gleich ſein, beikommen; auf gleiche Weiſe ſchätzen; im Gleichgewicht erhalten (die Leidenſchaften ꝛc.); — la sangre, am andern Arm zur Ader laſſen; auf die andere Backe eine Ohrfeige geben; *v. n.* gleich ſein; gleichkommen. —**se**, ſich einem gleich ſtellen; ein Bündniß machen, ſich verbünden; ſich vergleichen; einig werden; gleich ſein, die Wage halten; ſich aufs Laufende ſetzen.

Igualdad, *f.* die Gleichheit, Gleichförmigkeit; die Uebereinſtimmung der Theile, das Ebenmaß; Unparteilichkeit; — de ánimo, der Gleichmuth.

Igualeza, (*ant.*) *v.* Igualdad.

Igualidad, (*ant.*) *v.* Igualdad.

Igualmente, auf gleiche Weiſe; gleichfalls.

Iguana, *f.* die Kropfeidechſe (in Amerika).

Iguarandi, *m.* die Speiwurzel, *v.* Pelitre.

Ijada, *f.* die Seite, Weiche, Dünnung; der Seitenſtich; der Schweinslendenbraten; tener su —, ſeine ſchwache Seite haben.

Ijadear, *v. n.* keuchen (beſonders Pferde).

Ijar, *m.* die Dünnung, Weiche.

Ilacion, *f.* der Schluß, die Folgerung.

Ilapso, *m.* der leichte, ſanfte Fall.

Ilativo, va, was man folgern kann, folgerecht.

Ilécebra, *f.* die Anlockung, Lockſpeiſe, der Reiz.

Ilegal, *m.* y *f.* widerrechtlich, geſetzwidrig.

Ilegalidad, *f.* die Widerrechtlichkeit, Ungeſetzlichkeit.

Ilegible, *m.* y *f.* unleſerlich, unleſbar.

Ilegitimar, unrechtmäßig ꝛc. machen.

Ilegitimidad, *f.* die Unrechtmäßigkeit.

Ilegitimo, ma, unrechtmäßig, ungerecht, unbillig; unehelich.

Ileo, *v.* Ileon.

Ileon, *m.* der Krummdarm.

Ileso, sa, unbeſchädigt, geſund.

Iletrado, da, d. Literatur unkundig.

Iliaco, ca, auf die Eingeweide bezüglich; dolor —, Leibſchmerz; arteria —a, die Bauchpulsader.

Iliada, *f.* die Ilias (ein Gedicht).

Ilibatez, *f.* die Unbeflecktheit.

Iliberal, *m.* y *f.* wenig freigebig, ungroßmüthig; illiberal (im politiſchen Sinne).

Iliberalidad, *f.* Ungroßmüthigkeit, unedle Geſinnung; Unfreiſinnigkeit.

Iliberitano, na, aus der Stadt Elvira; *s.* Bewohner von Elvira, Elviraner.

Ilícito, ta, unerlaubt, durch Geſetze verboten.

Ilimitado, da, unbegrenzt, unbeſchränkt.

Ilines, sa, aus dem Staate Illinois; *s.* der Illinoiſer.

Ilion, *v.* Ileon.

Iliquidez, *f.* Zuſtand einer Forderung, die noch nicht gehörig liquidirt iſt.

Iliquido, da, noch nicht liquidirt, in Richtigkeit gebracht (v. Rechnungen).

Ilirio, a, illyriſch; *s.* der Illyrier, die Illyrierin.

Iliterato, ta, ungelehrt, ohne wiſſenſchaftliche Kenntniſſe.

Ilota, *m.* der Helote (Sclave bei den Lacedämoniern).

Iludir, *v.* Burlar.

Iluminacion, *f.* die Erleuchtung (auch *fig.*); das Ausmalen (Illuminiren), die Kunſt des Ausmalens.

Iluminador, *m.* einer, der erleuchtet; der Ausmaler.

Iluminar, erleuchten (auch *fig.*); ausmalen, illuminiren.

Iluminativa, *f.* die Kunſt, Zeichnungen zu coloriren.

Iluminativo, va, erleuchtend (auch *fig.*).

Ilusion, *f.* die Täuſchung; die falſche Einbildung, Träumerei, Grille; das Blendwerk; die beißende Ironie.

Ilusionar, Täuſchungen bereiten, täuſchen. —**se**, ſich Illuſionen machen.

Ilusivo, va, unwahr, betrüglich.

Iluso, sa, hintergangen, betrogen, geblendet.

Ilusor, *m.* der Betrüger; der Spötter.

Ilusorio, a, verfänglich, betrüglich; kraftlos, fruchtlos (vor Gericht).

Ilustracion, *f.* die Erleuchtung; (*fig.*) die Aufklärung; die Eingebung (göttliche Offenbarung); die Erklärung.

Ilustrador, *m.* —**ra**, *f.* der, die erleuchtet ꝛc.

Ilustrar, erleuchten; (*fig.*) aufklären; eingeben, in den Sinn geben; erklären; angeſehen, berühmt machen; illuſtriren, mit Abbildungen verſehen (ein Buch). —**se**, Einſichten, Kenntniſſe, Ruhm, Anſehen bekommen.

Ilustre, *m.* y *f.* berühmt, rühmlich, vortrefflich, herrlich; erlaucht.

Ilustres, *s. pl.* (*boh.*) *v.* Botas.

Ilustreza, *f.* (*ant.*) Berühmtheit; Vortrefflichkeit.

Ilustría, (*ant.*) *v.* Ilustreza.

Ilustrísimo, ma, *superl.* von Ilustre; ein Ehrentitel, welchen man den Biſchöfen ꝛc., Grafen und verſch. hohen Staatsbeamten gibt.

Ima, *f.* (*ant.*) Art weißer Rübe.

Imágen, *f.* das Bild; das Ebenbild; die Abbildung, Vorſtellung; das ſchöne Geſicht (vorzüglich einer Frau).

Imagencica, illa, ita, *f. dimin.* v. Imágen, das kleine Bild, Bildchen.

Imaginable, *m.* y *f.* erſinnlich, erdenklich, denkbar.

Imaginacion, *f.* die Einbildungskraft, Phantaſie; die Einbildung; der Einfall, die Grille; la — hace el caso, die Einbildung thut das Beſte dabei.

Imaginamiento, (*ant.*) *v.* Imaginacion.

Imaginar, *v. a.* erdenken, erſinnen, ausdenken, ausſinnen, meinen, halten für etwas; mit Bildern ſchmücken; *v. n.* ſich einbilden, ſich denken, ſich vorſtellen. —**se**, ſich einbilden.

Imaginaria, *f.* eine Einbildung; die Wache, welche im Nothfall eine andere erſetzen muß.

Imaginario, a, eingebildet; erſinnlich, erdenklich.

Imaginario, *m.* der Bildner, Bildhauer; der Maler, Kupferſtecher, der Bilder verfertigt.

Imaginativa, *f.* die Einbildungskraft.

Imaginativo, va, eine ſtarke Einbildungskraft beſitzend; erfinderiſch, erfindſam.

Imagineria, *f.* die Stickerei, in welcher Blumen, Vögel ꝛc. dargeſtellt ſind.

Imaginero, (*ant.*) *v.* Imaginario.

Imagineta, (*ant.*) *dimin.* von Imágen.

Digitized by Google

Iman, *m.* der Imam (muhamedanischer Priester); der Magnet (auch *fig.*).

Imanar, *v.* Imantar. [chen.

Imantar, mit dem Magnet bestreichen.

Imbeato, ta, unglücklich.

Imbécil, *m.* y *f.* schwach, kraftlos; einfältig, dumm.

Imbécile, *v.* Imbécil.

Imbecilidad, *f.* die Schwachheit, Schwäche; der Blödsinn, die Schwäche des Verstandes, Einfalt.

Imbele, *m.* y *f.* unkriegerisch, schwach, feig.

Imberbe, *m.* y *f.* bartlos.

Imbibicion, *f.* das Tränken, Einziehen von Feuchtigkeit. [vierno.

Imbierno, *m.* der Winter, *v.* In-

Imbornales, *v.* Embornales.

Imborrable, *m.* y *f.* unauslöschlich.

Imbricado, da, flammig, geflammt (von gewissen Muscheln).

Imbuido, da, *p. p.* von Imbuir; eingenommen, voll von etwas.

Imbuir, einflößen, eingeben, rathen, instruiren, Anweisung geben, überreden. —**se**, in sich aufnehmen, sich ganz aneignen (einen Grundsatz, eine Lehre ꝛc.).

Imburo, *m.* ostindisches Roth.

Imbursacion, *v.* Insaculacion.

Imbursar, *v.* Insacular.

Imersion, *v.* Inmersion.

Imitable, *m.* y *f.* nachahmlich.

Imitacion, *f.* die Nachahmung; á —, nach dem Beispiel ...

Imitador, *m.* —**ra**, (*ant.* —**triz**), *f.* der, die nachahmt.

Imitar, nachahmen.

Imitativo, va, nachahmend.

Imitatorio, *v.* Imitativo.

Impaciencia, *f.* die Ungeduld.

Impacientar, ungeduldig machen. —**se**, ungeduldig werden.

Impaciente, *m.* y *f.* ungeduldig; verdrießlich; — de alg. c., einer Sache abgeneigt.

Impacto, ta, was sich nach einem kranken Theile des Körpers hingezogen, darin festgesetzt hat.

Impagable, *m.* y *f.* unbezahlbar.

Impalpabilidad, *f.* die Unfühlbarkeit. [ungreifbar.

Impalpable, *m.* y *f.* unfühlbar,

Impar, *m.* y *f.* ungleich; unvergleichlich; ungrade.

Imparcial, *m.* y *f.* unparteiisch, unparteiisch; menschenscheu, die Gesellschaft der Menschen fliehend.

Imparcialidad, *f.* die Unparteilichkeit.

Imparidad, *f.* Ungleichheit.

Impartibilidad, *f.* Untheilbarkeit.

Impartible, *m.* y *f.* untheilbar; gewährbar. [gewähren.

Impartir, (*for.*) Hilfe, Beistand

Impasibilidad, *f.* die Unfähigkeit zum Leiden, Unempfindlichkeit.

Impasible, *m.* y *f.* leidenfrei, unempfindlich. [einem Teig.

Impastacion, *f.* Verarbeitung zu

Impastar, zu einem Teig verarbeiten. [schrockenheit.

Impávidamente, mit Unerschrockenheit.

Impavidez, *f.* Unerschrockenheit.

Impávido, da, unerschrocken.

Impecabilidad, *f.* die Unsündigkeit. [fähig zu sündigen.

Impecable, *m.* y *f.* unsündig, un-

Impecible, (*ant.*) *v.* Empecible.

Impedido, da, *p. p.* v. Impedir; lahm, gliederlahm. [verhindert.

Impedidor, *m.* —**ra**, *f.* der, die

Impedimento, *m.* das Hinderniß, die Verhinderung, Abhaltung; der Umstand, der eine Heirath hindert oder nichtig macht; — de catequismo, das Hinderniß gegen eine Heirath, welches aus dem Verhältniß zwischen Pathen (dem Taufzeugen und Täufling) entspringt.

Impedir, hindern, verhindern. —**se**, den Gebrauch seiner Glieder verlieren, gliederlahm werden.

Impeditivo, va, hindernd, verhindernd.

Impeler, stoßen, fortstoßen, treiben, antreiben; anreizen, überreden.

Impelescer, (*ant.*) *v.* Impeler.

Impenetrabilidad, *f.* die Undurchdringlichkeit; die Unerforschlichkeit.

Impenetrable, *m.* y *f.* undurchdringlich; unerforschlich, unergründlich.

Impenitencia, *f.* die Unbußfertigkeit; — final, die beharrliche Unbußfertigkeit, in welcher ein Mensch stirbt.

Impenitente, *m.* y *f.* unbußfertig.

Impensadamente, unvermuthet, unversehen.

Impensado, da, unvermuthet, unerwartet, unversehen.

Imperante, *m.* der Herrscher.

Imperar, *v. a.* Gesetze vorschreiben; *v. n.* herrschen, regieren; Kaiser sein.

Imperativa, *f.* tomar la —, einen befehlenden Ton annehmen, den Gebieter spielen.

Imperativo, *m.* der Imperativ, die befehlende Art (Modus in der Conjugation).

Imperativo, va, befehlend, gebietend, gebieterisch.

Imperatoria, *f.* die Kaiserwurz.

Imperatorio, a, kaiserlich; (*ant.*) *v.* Imperioso.

Imperceptible, *m.* y *f.* unmerklich, unmerkbar; schwer zu begreifen.

Imperdible, *m.* y *f.* unverlierbar.

Imperdonable, *m.* y *f.* unverzeihlich. [menheit.

Imperfeccion, *f.* die Unvollkom-

Imperfeccionar, unvollkommen machen. [unvollendet.

Imperfecto, ta, unvollkommen;

Imperfecto, *m.* das Imperfekt.

Imperficion, (*ant.*) *v.* Imperfeccion.

Imperforacion, *f.* das Verschlossensein von Theilen des Körpers, die offen sein müßten.

Imperforado, da, undurchbohrt, verschlossen (von Theilen des Körpers).

Imperial, *m.* y *f.* kaiserlich; groß, ausgezeichnet in seiner Art; los —es, *s. m. pl.* die Kaiserlichen.

Imperial, *f.* der Himmel einer Kutsche; die Kaiserkrone (Blume).

Imperiala, *f.* der Orisett, Art baumwollener Zeug. [(Zeug).

Imperialete, *m.* wollene Sarsche

Imperialista, *m.* der kaiserlich Gesinnte, Anhänger des Kaiserthums.

Imperiar, (*ant.*) *v.* Imperar.

Impericia, *f.* die Unerfahrenheit, Unwissenheit, Ungeschicktheit.

Imperio, *m.* die Gewalt, Herrschaft; die Regierung; das Kaiserthum, Reich; die Kaiserwürde; (*fig.*) das Uebergewicht; bajo —, das byzantinische Kaiserthum; mero —, die unumschränkte Herrschaft des Regierenden; mero mixto —, die Vollmacht zu richten und zu strafen, welche der Monarch den Großen des Reichs und den Obrigkeiten übertragen hat; mixto —, die richterliche Macht oder Gewalt, besonders in Civilsachen.

Imperiosidad, *f.* das gebieterische Wesen.

Imperioso, sa, herrschsüchtig, gebieterisch, befehlshaberisch.

Imperito, ta, unwissend, unerfahren. [vorübergehend.

Impermanente, *m.* y *f.* (*ant.*)

Impermeabilidad, *f.* die Undurchdringlichkeit für Flüssigkeiten.

Impermeable, *m.* y *f.* undurchdringlich für Flüssigkeiten.

Impermutable, *m.* y *f.* unveränderlich. [table.

Imperscrutable, *v.* Inescru-

Impersonal, *m.* y *f.* unpersönlich.

Digitized by Google

Impersuasible, *m.* y *f.* nicht zu überzeugen, zu überreden; was unmöglich ist einem einzureden.

Impertérrito, ta, unerschrocken.

Impertinencia, *f.* die Ungebührlichkeit, Ungereimtheit, Unbescheidenheit, Grobheit; die üble Laune, die mit Allem unzufrieden ist; die Ueberlästigkeit, Zudringlichkeit; die Unannehmlichkeit; die zu ängstliche Genauigkeit, Gewissenhaftigkeit.

Impertinente, *m.* y *f.* ungebührlich, ungereimt, unbescheiden, unverschämt, ungezogen, grob; nicht zur Sache gehörig, für einen vorliegenden Fall gleichgültig, irrelevant; beschwerlich, lästig, zudringlich, ungestüm.

Imperturbabilidad, *f.* Unerschütterlichkeit, Unstörbarkeit der Gemüthsruhe.

Imperturbable, *m.* y *f.* unstörbar, unerschütterlich ruhig.

Impervio, a, unzugänglich, undurchdringlich.

Ímpeto, (*ant.*) *v.* Ímpetu.

Impetra, *f.* eine päpstliche Bulle, welche eine streitige Pfründe auf Kosten und Gefahr dessen, der sie erhält, verleiht.

Impetrable, *m.* y *f.* was durch Bitten zu erlangen ist.

Impetracion, *f.* die Erlangung.

Impetrador, *m.* —**ra**, *f.* der, die etwas erlangt.

Impetrar, erlangen, erhalten (durch Bitte oder Vorstellung).

Ímpetu, *m.* der Ungestüm, die Heftigkeit; der heftige Anfall; der Antrieb.

Impetuosidad, *f.* der Ungestüm, die Heftigkeit.

Impetuoso, sa, ungestüm, heftig, *v.* Arrebatado.

Impía, *f.* Art Pflanze, welche dem Rosmarin gleicht.

Impiedad, *f.* die Unbarmherzigkeit; die Gottlosigkeit, Ruchlosigkeit.

Impígen, *m.* (*ant.*) Ueberbein am Pferdefuß.

Impígro, gra, thätig, rastlos.

Impingar, (*ant.*) *v.* Lardear.

Impío, a, unbarmherzig; gottlos, ruchlos.

Impíreo, a, zum Feuerhimmel gehörig, *v.* Empíreo.

Impla, (*ant.*) *v.* Impléa.

Implacabilidad, *f.* Unversöhnlichkeit.

Implacable, *m.* y *f.* unversöhnlich.

Implaticable, *m.* y *f.* störrig, mit dem es unmöglich ist, umzugehen; worüber man nicht sprechen kann; unthulich, unausführbar.

Impléa, *v.* Velo, Toca.

Implexo, xa, verflochten, verwickelt (gewöhnl. nur von epischen od. dramatischen Gedichten gebräuchlich).

Implicacion, *f.* die Verwickelung (in ein Verbrechen); der Widersinn.

Implicancia, *v.* Implicacion (1. Bed.).

Implicar, verwirren, verwickeln, in eine Sache hinein ziehen; enthalten, in sich fassen; — **contradiccion**, einen Widerspruch enthalten.

Implicatorio, a, Verwickelungen veranlassend; in sich fassend (einen Widerspruch).

Implicidad, *f.* (*ant.*) das Einbegriffensein einer Sache in einer anderen.

Implícitamente, mit in einer Rede, einem Vortrage ꝛc. enthalten, nicht ausdrücklich.

Implícito, ta, mit einbegriffen, mit darunter verstanden.

Imploracion, *f.* das Anflehen, Anrufen.

Implorar, anflehen, anrufen.

Implume, *m.* y *f.* ungefiedert.

Impolicía, *f.* der Mangel an Zierlichkeit, an Eleganz.

Impolítica, *f.* die unpolitische Handlung, der Fehler gegen die Politik; die Unhöflichkeit.

Impolítico, ca, unpolitisch, unklug; unhöflich, ungeschliffen.

Impoluto, ta, rein, ohne Fleck, makellos.

Imponderabilidad, *f.* Unwägbarkeit.

Imponderable, *m.* y *f.* unwägbar; (*fig.*) unaussprechlich, unbeschreiblich.

Imponedor, *m.* —**ra**, *f.* der, die auflegt.

Imponente, *p. a.* von Imponer; imponirend.

Imponer, auflegen (die Hände); anbefehlen, auflegen (Steuern); beilegen (einen Namen); aufbürden, fälschlich beschuldigen; einlegen, hineinlegen, einschießen (Gelder); ausschießen, einheben (Buchdruckerausdr.); unterrichten, unterweisen; einen hintergehen, betrügen, belügen, täuschen, ihm etwas anheften, weis machen.

Impopular, *m.* y *f.* unpopulär.

Impopularidad, *f.* Unbeliebtheit beim Volke.

Importable, *m.* y *f.* unerträglich.

Importacion, *f.* die Einführung von Waaren, der Import.

Importador, *m.* der Einführer (von Waaren), Importeur.

Importancia, *f.* die Wichtigkeit, Bedeutsamkeit; (*juw.*) der Betrag, *v.* Importe.

Importante, *p. a.* von Importar; wichtig, beträchtlich.

Importantemente, auf eine vortheilhafte, nützliche, einträgliche Weise.

Importar, *v. a.* einführen, importiren (Waaren); eintragen, verschaffen; *v. n.* von Wichtigkeit, daran gelegen sein; sich belaufen auf, betragen, im Ganzen ausmachen.

Importe, *m.* d. Betrag, die Summe.

Importunacion, *f.* die Ueberlästigkeit, Zudringlichkeit.

Importunado, *p. p.* von Importunar; *v.* Importuno.

Importunar, beschwerlich fallen, belästigen, überlaufen.

Importunidad, *f.* die Ueberlästigkeit, Zudringlichkeit; Unpaßlichkeit.

Importuno, na, beschwerlich, lästig, zudringlich, ungestüm; was zur Unzeit geschieht; unpaßlich.

Imposibilidad, *f.* die Unmöglichkeit.

Imposibilitar, unmöglich machen; in die Unmöglichkeit versetzen; untüchtig machen.

Imposible, *m.* y *f.* unmöglich.

Imposicion, *f.* die Auflegung (der Hände); die Auferlegung, Auflegung; die Auflage; der Einschuß, die Einlage (von Geldern); die Beilegung; die Verordnung, der Befehl; das Ausschießen, Einheben (Buchdruckerausdruck).

Impositor, *m.* einer, der auflegt (Steuern ꝛc.).

Imposta, *f.* der Kämpfer (ein vorspringendes Simswerk); (*ant.*) die Auflage.

Impostar, auflegen, ruhen lassen (in der Baukunst).

Impostor, *m.* —**ra**, *f.* der Betrüger; der Verläumder.

Impostura, *f.* der Betrug, die Betrügerei; die Verläumdung.

Impotencia, *f.* das Unvermögen, die Ohnmacht; das männliche Unvermögen.

Impotente, *m.* y *f.* unvermögend, ohnmächtig, unkräftig; untüchtig zum Beischlaf.

Impracticable, *m.* y *f.* unthulich, unausführbar; unwegsam.

Imprecacion, *f.* der Fluch, die Verwünschung.

Imprecar, verfluchen, verwünschen.

Imprecativo, va, verwünschend, eine Verwünschung enthaltend.

Imprecatorio, a, einen Fluch enthaltend.

Impregnable, *m.* y *f.* was fähig ist mit etwas geschwängert zu werden.

Impregnacion, *f.* die Anschwängerung (Ausdruck der Chemie).

Impregnar, schwängern, imprägniren (in der Chemie). —**se**, voll

Digitized by Google

ziehen, durch und durch ziehen; sich imprägniren (auch *fig.*). [lich.

Impremeditado, da, unvorsätzlich.

Impremir, (*ant.*) *v.* Imprimir.

Imprenta, *f.* die Druckerei, Buchdruckerei, Buchdruckerkunst, *v.* Impresion. [trennlich.

Imprescindible, *m.* y *f.* unzer-

Imprescriptible, *m.* y *f.* unverjährbar.

Impresion, *f.* der Eindruck; der Druck, Abdruck; der Bücherdruck; die Auflage eines Buchs, Ausgabe; (*fig.*) der Eindruck, auf das Gemüth ꝛc.; der Einfluß, die Wirkung auf etwas; der Einfluß der Gestirne (nach den astrologischen Lehren).

Impresionable, *m.* y *f.* eindrucksfähig, für Eindrücke empfänglich.

Impresionar, einprägen (im Geist); Eindruck hervorbringen, Wirkung üben. —se, einen Eindruck empfangen.

Impreso, *m.* die Druckschrift; ein bedrucktes Blatt; ein Druck, eine Ausgabe eines Buches. [drucker.

Impresor, *m.* der Drucker, Buch-

Imprestable, *m.* y *f.* unverleihbar. [meidlich.

Imprevenible, *m.* y *f.* unver-

Imprevenido, da, unvorbereitet.

Imprevisible, *m.* y *f.* nicht vorherzusehen. [aussicht.

Imprevision, *f.* Mangel an Vor-

Imprevisto, ta, unversehen, unerwartet, unvermuthet.

Imprimacion, *f.* der Grund (Ausdruck der Malerei).

Imprimadera, *f.* der Pinsel, womit der Maler den Grund auf die Leinwand legt. [lerei.

Imprimar, gründen (in der Ma-

Imprimería, *f.* (*ant.*) die Buchdruckerei, *v.* Imprenta. [sor.

Imprimidor, (*ant.*) *v.* Impre-

Imprimir, aufdrucken; abdrucken, drucken; (*fig.*) einprägen, einen Eindruck machen.

Improbabilidad, *f.* die Unmöglichkeit, bewiesen werden zu können, Unerweislichkeit; die Unwahrscheinlichkeit. [lich; unwahrscheinlich.

Improbable, *m.* y *f.* unerweis-

Improbador, *m.* —ra, *f.* der Mißbilliger, der, die mißbilligt.

Improbar, mißbilligen. [heit.

Improbidad, *f.* Unrechtschaffen-

Improbo, ba, böse, lasterhaft, verderbt; vergeblich, unnütz.

Improductivo, va, unproduktiv, unergiebig. [rücken, schmähen.

Improperar, vorwerfen, vor-

Improperio, *m.* der beleidigende, schimpfliche Vorwurf; die Beschimpfung, Beleidigung. [wenden.

Impropiar, Wörter unrichtig an-

Impropiedad, *f.* Unangemessenheit, Unzweckmäßigkeit.

Impropio, a, uneigentlich; unschicklich, unziemend.

Improporcion, *f.* die Unverhältnißmäßigkeit, Ungleichheit, das Mißverhältniß.

Improporcionado, da, unverhältnißmäßig, ungleich.

Impropriar, *v.* Impropiar.

Impropriedad, *v.* Impropiedad.

Improprio, *v.* Impropio.

Improrogable, *m.* y *f.* was nicht vertagt werden kann. [lich.

Impróspero, ra, (*ant.*) unglück-

Improvidencia, *f.* Mangel an Voraussicht, Unvorsichtigkeit.

Imprόvido, da, unvorsichtig, unüberlegt.

Improvisacion, *f.* die Stegreifrede, Stegreifdichtung.

Improvisador, *m.* —ra, *f.* der Stegreifdichter, Improvisator.

Improvisamente, unversehens, unvermuthet, unverhofft.

Improvisar, *v. n.* aus dem Stegreif sprechen oder Verse machen.

Improviso, sa, unvermuthet; de —, *adv. v.* Improvisamente.

Improvisto, *v.* Improviso; á la —a, *v.* Improvisamente.

Imprudencia, *f.* die Unklugheit, der Unverstand, die Unvorsichtigkeit, Unbesonnenheit.

Imprudente, *m.* y *f.* unklug, unverständig, unvorsichtig, unbesonnen.

Impúber, *v.* Impúbero.

Impúbero, ra, unmannbar, unmündig.

Impudencia, *f.* die Unverschämtheit, Schamlosigkeit, das cynische Betragen. [frech.

Impudente, *m.* y *f.* unverschämt,

Impudicicia, *f.* die Unzucht, Unkeuschheit. [tig.

Impúdico, ca, unkeusch, unzüch-

Impuesto, *p. p.* von Imponer.

Impuesto, *m.* die Auflage.

Impugnable, *m.* y *f.* was angefochten, bestritten werden kann; *v.* Inexpugnable.

Impugnacion, *f.* der Widerspruch, das Anfechten, Bestreiten einer Sache.

Impugnador, *m.* —ra, *f.* der, die anficht, bestreitet, widerspricht.

Impugnar, anfechten, bestreiten (mit Gründen).

Impugnativo, va, was widerspricht, dazu dient zu bestreiten (mit Gründen).

Impulsar, *v.* Impeler.

Impulsion, *f.* das Treiben, der Stoß (eines Körpers an den andern).

Impulsivo, va, treibend, antreibend, anstoßend.

Impulso, *m.* das Treiben, der Stoß (eines Körpers an den andern); (*fig.*) der Antrieb.

Impulsor, *m.* —ra, *f.* der, die den Stoß, den Antrieb gibt.

Impune, *m.* y *f.* ungestraft, ungeahndet.

Impunidad, *f.* die Ungestraftheit, das Ausbleiben der Strafe.

Impunido, (*ant.*) *v.* Impune.

Impureza, *f.* die Unreinheit; (*fig.*) die Unzucht; — de sangre, Unreinheit des Blutes einer adligen Familie durch Vermischung mit einer ungläubigen.

Impuridad, (*ant.*) *v.* Impureza.

Impuro, ra, unrein; (*fig.*) unkeusch. [cion.

Impusicion, (*ant.*) *v.* Imposi-

Imputabilidad, *f.* Zurechnungsfähigkeit.

Imputable, *m.* y *f.* was einem zugerechnet, beigemessen, dessen einer beschuldigt werden kann.

Imputacion, *f.* die Zurechnung, Beschuldigung.

Imputador, *m.* —ra, *f.* der falsche Ankläger, die falsche Anklägerin.

Imputar, beschuldigen, zuschreiben, beimessen, zurechnen.

Imputativo, va, zurechnend, beimessend, beschuldigend.

Inabdicable, *m.* y *f.* dem nicht zu entsagen, das nicht zu widerrufen ist.

Inacabable, *m.* y *f.* was nicht beendigt werden kann. [lichkeit.

Inaccesibilidad, *f.* die Unzugäng-

Inaccesible, *m.* y *f.* unzugänglich; zu dem man keinen Eingang, keinen Zutritt, bei dem man kein Gehör findet; unbegreiflich.

Inaccesiblemente, auf eine unzugängliche Weise.

Inacceso, *v.* Inaccesible.

Inaccion, *f.* die Unthätigkeit.

Inaceptable, *m.* y *f.* (*ant.*) unannehmbar. [(ein Wechsel).

Inaceptado, da, nicht acceptirt

Inactividad, *v.* Inaccion.

Inactivo, va, unthätig.

Inadaptable, *m.* y *f.* was man nicht anpassen, anwenden kann.

Inadecuado, da, unzulänglich, nicht hinreichend, unvollständig, unpassend. [zu errathen ist.

Inadivinable, *m.* y *f.* was nicht

Digitized by Google

Inadmisibilidad, *f.* Unzulässigkeit.
Inadmisible, *m.* y *f.* unzulässig.
Inadmision, *f.* die Verweigerung, Nichtannahme.
Inadvertencia, *f.* die Unachtsamkeit; das Versehen; (*ant.*) die Rücksichtslosigkeit.
Inadvertido, da, unbedachtsam, unvorsichtig, unüberlegt, unbesonnen; den man nicht gesehen, nicht bemerkt hat.
Inadvertir, *v. n.* (*ant.*) nicht beachten.
Inafectado, da, natürlich, ungeziert, unaffectirt.
Inagenable, *m.* y *f.* unveräußerlich.
Inagotable, *m.* y *f.* unerschöpflich (auch *fig.*).
Inaguantable, *m.* y *f.* unerträglich, unausstehlich.
Inalienabilidad, *f.* Unveräußerlichkeit.
Inalienable, *v.* Inagenable.
Inalterabilidad, *f.* die Eigenschaft dessen, was unveränderlich ist.
Inalterable, *m.* y *f.* unveränderlich.
Inalterado, da, unverändert, unverdorben, unverfälscht.
Inamisibilidad, *f.* Unverlierbarkeit.
Inamisible, *m.* y *f.* unverlierbar.
Inamovibilidad, *f.* die Unentsetzbarkeit, Unwiderruflichkeit (vergl. das Folgende).
Inamovible, *m.* y *f.* unentsetzbar (der seines Standes oder Amtes nicht entsetzt werden kann); unabschaffbar, unwiderruflich (von Aemtern ꝛc.).
Inane, *m.* y *f.* leer, *v.* Vano, Fútil.
Inanicion, *f.* die Entkräftung, Ermattung (aus Mangel an hinlänglicher Nahrung).
Inanimacion, *f.* Seelenlosigkeit, Leblosigkeit.
Inanimado, *v.* Inánime.
Inánime, *m.* y *f.* unbeseelt, unbelebt, leblos.
Inapagable, *m.* y *f.* unauslöschlich.
Inapeable, *m.* y *f.* was man nicht niedriger machen kann; unbegreiflich; hartnäckig, unbiegsam.
Inapelable, *m.* y *f.* wovon man nicht appelliren kann.
Inapetencia, *f.* der Mangel an Hunger, an Appetit.
Inapetente, *m.* y *f.* der, die keinen Hunger, keinen Appetit hat.
Inaplicable, *m.* y *f.* unanwendbar.
Inaplicacion, *f.* die Unachtsamkeit, Nachlässigkeit, der Unfleiß.
Inaplicado, da, unachtsam, nachlässig, unfleißig.
Inapreciable, *m.* y *f.* unschätzbar.
Inaptitud, *f.* die Ungeschicklichkeit, Ungeschicktheit.
Inarticulado, da, undeutlich ausgesprochen.
Inasequible, *m.* y *f.* unerreichbar, was man nicht erhalten kann.
Inasociable, *m.* y *f.* unvereinbar (Ideen, Begriffe).
Inatacable, *m.* y *f.* unangreifbar.
Inatencion, *v.* Desatencion.
Inaudito, ta, unerhört.
Inauguracion, *f.* die feierliche Einsetzung; die Einweihung; die Wahrsagerei, das Wahrsagen aus dem Flug der Vögel.
Inaugural, *m.* y *f.* zur feierlichen Einsetzung, Einweihung gehörig.
Inaugural, *f.* die Inauguraldissertation.
Inaugurar, feierlich einsetzen, einweihen; aus dem Flug und Gesang der Vögel wahrsagen.
Inaveriguable, *m.* y *f.* unerforschlich; unergründlich; nicht aufzufinden.
Incalar, (*ant.*) *v.* Tocar, Percalar.
Incalculable, *m.* y *f.* unberechenbar.
Incandescencia, *f.* Weißglühhitze.
Incandescente, *m.* y *f.* weißglühend.
Incansable, *m.* y *f.* unermüdlich, unverdrossen.
Incansado, da, unermüdet.
Incantable, *m.* y *f.* was nicht gesungen werden kann.
Incantacion, (*ant.*) *v.* Encanto.
Incapacidad, *f.* die Unfähigkeit; die Dummheit.
Incapaz, *m.* y *f.* unfähig, untüchtig, untauglich; dumm.
Incardinacion, *f.* die Verwaltung einer Kirche ꝛc., deren Eigenthümer man nicht ist.
Incasable, *m.* y *f.* der, die sich nicht verheirathen kann.
Incasto, ta, unkeusch, unzüchtig.
Incatólico, ca, nichtkatholisch.
Incauto, ta, unvorsichtig, unbedachtsam.
Incendario, (*ant.*) *v.* Incendiario.
Incendiar, in Brand stecken, abbrennen, einäschern. —se, in Brand gerathen, abbrennen.
Incendiario, a, mordbrennerisch; aufrührerisch (Schriften, Meinungen); *s.* der Mordbrenner, die Mordbrennerin.
Incendio, *m.* die Feuersbrunst; (*fig.*) das Feuer, die Flamme.
Incendioso, sa, Feuer enthaltend, brennend, erhitzend.
Incensacion, *f.* das Räuchern in der Kirche.
Incensar, *v. a.* beräuchern; (*fig.*) einem Weihrauch streuen, einen sehr loben; *v. n.* räuchern; hin und her gehen.
Incensario, *m.* das Rauchfaß.
Incensivo, va, (*ant.*) was entzündet, anzündet, in Flammen setzt.
Incenso, (*p. u.*) *v.* Incienso.
Incensor, (*ant.*) *v.* Incendiario.
Incensurable, *m.* y *f.* untadelig, untadelhaft, unbescholten, vorwurfsfrei.
Incentivo, *m.* der Antrieb, die Lockung, der Reiz.
Incepcion, *f.* (*ant.*) der Anfang, *v.* Principio.
Inceptor, *m.* (*ant.*) der anfängt.
Incerteza, (*ant.*) *v.* Incertidumbre.
Incertidumbre, *f.* die Ungewißheit; der Zweifel; die Unentschlossenheit.
Incertinidad, (*ant.*) *v.* Incertidumbre.
Incertitud, (*ant.*) *v.* Incertidumbre.
Incesable, *m.* y *f.* unaufhörlich, fortwährend.
Incesante, *v.* Incesable.
Incestar, *v. n.* Blutschande begehen.
Incesto, *m.* die Blutschande.
Incestuoso, sa, blutschänderisch; in Blutschande erzeugt.
Incicatrizable, *m.* y *f.* was nicht vernarben kann.
Incidencia, *f.* der Zwischenfall, Nebenumstand; der Eintritt eines Planeten in den Schatten eines andern; der Einfall (das Fallen einer Linie od. eines Körpers auf eine Fläche); por —, *adv.* beiläufig, in der Nebensache.
Incidental, (*ant.*) *v.* Incidente.
Incidente, *m.* y *f.* beifällig, beiläufig, von der Hauptsache abhängig.
Incidente, *v.* Incidencia (1. Bd.).
Incidir, *v. n.* fallen, verfallen; zufällig vorkommen, sich ereignen.
Inciduo, a, unregelmäßig in der Stärke (vom Puls).
Incienso, *m.* der Weihrauch; (*fig.*) das Lob; — hembra, der gemeine Weihrauch; — macho, der feine Weihrauch.
Inciente, *m.* y *f.* (*ant.*) unwissend.
Incierto, ta, ungewiß, zweifelhaft; veränderlich, unbeständig; lo —, die veränderliche Valuta (im Wechselhandel).
Incindente, *m.* y *f.* schneidend, einschneidend.
Incineracion, *f.* das Verbrennen zu Asche (chemischer Ausdruck).
Incinerar, zu Asche verbrennen (chemischer Ausdruck).
Incipiente, *s. m.* y *f.* der, die anfängt, der Anfänger, die Anfängerin.

Digitized by Google

Incirconcision, *f.* die Unbeschnittenheit.

Incircunciso, sa, unbeschnitten; *s. m.* der Unbeschnittene.

Incircunscripto, ta, unendlich, unbegrenzt.

Incisa, *f.* der eingeschobene kurze Satz.

Incision, *f.* der Einschnitt; die Inciñon, feststehende Cäsur (in der Metrik). (*fig.*)

Incisivo, va, einschneidend (auch eingräbt.

Inciso, *m.* das Komma, *v.* Coma.

Inciso, sa, geschnitten, abgeschnitten ꝛc.

Incisor, *m.* einer, der einschneidet,

Incisorio, a, was schneidet oder schneiden kann.

Incisura, *v.* Incision.

Incitacion, *v.* Incitamiento.

Incitador, m. —ra, *f.* der Anstifter; der Aufwiegler.

Incitamento, *m.* Anstiftung, Eingebung, Anreizung.

Incitamiento, *v.* Incitamento.

Incitar, anreizen, antreiben, anspornen, anfeuern; anstiften, aufhetzen.

Incitativa, *f.* die Aufforderung eines höheren Gerichtshofes an einen niedrigeren, einem Kläger Gerechtigkeit widerfahren zu lassen.

Incitativo, va, erregend, antreibend.

Incivil, *m.* y *f.* unhöflich, ungeschliffen, grob.

Incivilidad, *f.* Unhöflichkeit, Ungeschliffenheit.

Incivismo, *m.* Mangel an Bürgersinn.

Inclemencia, *f.* die Härte, Strenge, Mangel an Milde, die Unbarmherzigkeit; die Unfreundlichkeit (des Wetters, der Jahreszeit); á la —, *adv.* unter freiem Himmel, Wind und Wetter ausgesetzt.

Inclemente, *m.* y *f.* hart, grausam, unbarmherzig.

Inclinacion, *f.* die Neigung; die Verneigung, Verbeugung; die Neigung, der Hang; die Zuneigung, Liebe; die Neigung (einer Linie oder Fläche gegen eine andere).

Inclinado, da, *p. p.* von Inclinar; geneigt (zu etwas); bien ó mal —, der tugendhafte oder lasterhafte Neigungen hat.

Inclinador, ra, der, die neigt.

Inclinamiento, (*ant.*) *v.* Inclinacion.

Inclinar, *v. a.* neigen; seine Neigungen zum Guten oder zum Schlechten wenden; für sich geneigt machen; bewegen, vermögen; *v.* Declinar; *v. n.* sich neigen; gleichen, ähnlich sein. **—se**, sich neigen, sich beugen; sich verneigen, verbeugen; Neigung zu etwas haben oder bekommen; Zuneigung, Liebe für Jemand empfinden.

Inclinativo, va, was eine Neigung hervorbringt oder hervorbringen kann.

Inclito, ta, berühmt, rühmlich, vortrefflich, edel.

Incluir, einschließen, einschalten; in sich schließen, begreifen; in ein Geschäft ꝛc. aufnehmen, Theil nehmen lassen. **—se**, enthalten sein (en alg. c.); sich vermengen, vermischen (con alg. c.).

Inclusa, *f.* das Findelhaus; der Einschluß, Beischluß; (*ant.*) *v.* Esclusa; hijo de la —, das Findelkind.

Inclusero, *m.* **—ra**, *f.* der Findling.

Inclusilla, (*ant.*) *dimin.* von Inclusa.

Inclusion, *f.* das Einschließen, der Einschluß, die Einschaltung; der Eingang, Zugang, Zutritt.

Inclusive, *adv.* einschließlich, mit eingeschlossen.

Inclusivo, va, was in sich schließt oder schließen kann.

Incluso, sa, *p. p.* von Incluir; eingeschlossen, inliegend.

Incluyente, *p. a.* von Incluir, in sich schließend.

Incoado, da, angefangen und nicht beendigt.

Incoar, anfangen.

Incoativo, va, anfangend, einen Anfang ausdrückend.

Incobrable, *m.* y *f.* was man nicht wieder erlangen kann.

Incocto, ta, ungekocht.

Incoercible, *m.* y *f.* was nicht einzuschließen, nicht zusammenzudrücken, nicht zu zwingen ist.

Incogitable, *m.* y *f.* undenkbar.

Incogitado, (*ant.*) *v.* Imprensado.

Incógnito, ta, unbekannt, unerkannt; de —, incognito.

Incógnito, *m.* der Unbekannte, Unerkannte; das Incognito.

Incognoscible, *m.* y *f.* unmöglich oder schwer zu kennen, zu erkennen.

Incoherencia, *f.* der Mangel an Zusammenhang.

Incoherente, *m.* y *f.* unzusammenhängend.

Incola, *m.* der Einwohner.

Incólume, *m.* y *f.* unverletzt, gesund.

Incolumidad, *f.* der gute, gesunde, blühende Zustand.

Incombustibilidad, *f.* die Unverbrennlichkeit.

Incombustible, *m.* y *f.* unverbrennlich.

Incombusto, ta, unverbrannt.

Incomerciable, *m.* y *f.* womit man nicht Handel treiben kann.

Incomodado, da, *p. p.* von Incomodar; unwohl.

Incomodar, beschwerlich fallen, lästig sein, bemühen.

Incomodidad, *f.* die Unbequemlichkeit, Ungemächlichkeit, das Ungemach, die Unbehaglichkeit, Beschwerde, Beschwerlichkeit, Ungelegenheit; die Unpäßlichkeit.

Incómodo, da, unbequem, ungemächlich, unbehaglich, ungelegen, lästig, beschwerlich; **—da** particion, eine Abgabe, welche die Eigenthümer der Häuser, auf welche der Hof Einquartierungsrecht hat, die aber nicht in wohnbarem Stande sind, dem König bezahlen.

Incómodo, *s. v.* Incomodidad.

Incomparable, *m.* y *f.* unvergleichlich.

Incomparado, da, unvergleichlich.

Incompartible, *m.* y *f.* was sich nicht in gleiche Theile theilen läßt.

Incompasible, *v.* Incompasivo.

Incompasivo, va, unbarmherzig.

Incompatibilidad, *f.* die Unverträglichkeit, Unvereinbarkeit.

Incompatible, *m.* y *f.* unverträglich, unvereinbar.

Incompensable, *m.* y *f.* (*ant.*) was sich nicht vergelten läßt.

Incompetencia, *f.* die Unbefugniß, Unbefugtheit.

Incompetente, *m.* y *f.* unbefugt; unfähig.

Incompleto, ta, unvollständig, unvollzählig.

Incomplexo, xa, einfach.

Incomponible, *m.* y *f.* unvereinbar.

Incomportable, *m.* y *f.* unerträglich, unausstehlich.

Incomposibilidad, *f.* die Unmöglichkeit mit oder neben einander zu stehen, die Unvereinbarkeit.

Incomposible, *v.* Incomponible.

Incomposicion, *f.* der Mangel an Ebenmaß; (*ant.*) *v.* Descompostura, Desaséo.

Incomprehensibilidad, *f.* die Unbegreiflichkeit.

Incomprehensible, *m.* y *f.* unbegreiflich.

Incomprensibilidad etc., *v.* Incomprehensibilidad etc.

Incompresible, *v.* Incomprimible.

Incomprimible, *m.* y *f.* was sich nicht zusammen drücken läßt.

Incompuesto, ta, einfach; *v.* Desaseado.

Incomunicabilidad, *f.* die Eigenschaft desjenigen, was unmittheilbar ist.

Digitized by Google

Incomunicable, *m.* y *f.* unmittheilbar; außer Verbindung, außer Communication mit andern Dingen.

Incomunicado, da, *p. p.* von Incomunicar; außer Verbindung, außer Verkehr gesetzt, abgesperrt.

Incomunicar, außer Verbindung, außer Verkehr setzen, absperren.

Inconcebible, *m.* y *f.* unbegreiflich.

Inconcedible, *m.* y *f.* (*ant.*) was nicht gestattet werden kann, unstatthaft.

Inconceptible, *v.* Inconcebible.

Inconcernente, *v.* Inconcerniente.

Inconcerniente, *m.* y *f.* uneigentlich, nicht zugehörig, nicht passend.

Inconciliable, *m.* y *f.* unvereinbar.

Inconcino, *v.* Desordenado, Descompuesto.

Inconcuso, sa, unstreitig, unzweifelhaft.

Inconducencia, *f.* Unzweckmäßigkeit.

Inconducente, *m.* y *f.* ungelegen, unschicklich, unpassend.

Inconexion, *f.* der Mangel an Zusammenhang; die Unabhängigkeit.

Inconexo, xa, dem es an Verbindung, an Zusammenhang fehlt; unabhängig.

Inconfeso, sa, der, die vor Gericht nichts eingestanden hat.

Inconfidencia, *f.* das Mißtrauen; die Untreue (bes. gegen den Fürsten).

Inconfidente, *m.* y *f.* untreu, *v.* Infiel.

Inconfiscable, *m.* y *f.* was nicht confiscirt werden kann.

Incongruencia, *f.* der Mangel an Uebereinstimmung, an Ebenmaß; die Ungereimtheit, Unschicklichkeit.

Incongruente, *v.* Incóngruo.

Incongruidad, (*ant.*) *v.* Incongruencia.

Incóngruo, a, unverhältnißmäßig, ungleich; unschicklich, plump.

Inconmensurabilidad, *f.* die Unermeßlichkeit, Eigenschaft dessen, was man nicht messen kann; Incommensurabilität (Eigenschaft nicht durch ein gemeinschaftliches Maß gemessen werden zu können).

Inconmensurable, *m.* y *f.* was weder gemessen noch gezählt werden kann; was nicht durch ein gemeinschaftliches Maß gemessen werden kann.

Inconmutabilidad, *f.* *v.* Inmutabilidad; Unstörbarkeit im Besitze.

Inconmutable, *m.* y *f.* unveränderlich, was nicht verändert werden kann; unstörbar im Besitze.

Inconocido, da, unbekannt.

Inconquistable, *m.* y *f.* unerobertlich, unüberwindlich; (*fig.*) unerbittlich.

Inconsecuencia, *f.* die Inconsequenz, Folgewidrigkeit, unrichtige Folgerung; die Ungereimtheit, der Widerspruch.

Inconsecuente, *v.* Inconsiguiente.

Inconservable, *m.* y *f.* was sich nicht conserviren, nicht aufheben läßt.

Inconsiderable, (*p. u.*) *v.* Inconsiderado.

Inconsideracion, *f.* die Unbedachtsamkeit, Unvorsichtigkeit.

Inconsiderado, da, unbedachtsam, unvorsichtig, unüberlegt, unbesonnen.

Inconsiderancia, *v.* Inconsideracion.

Inconsiguiente, *m.* y *f.* inconsequent, folgewidrig, widersprechend, ungleich.

Inconsistencia, *f.* Zusammenhangelosigkeit; Folgewidrigkeit.

Inconsolable, *m.* y *f.* untröstlich, trostlos.

Inconsolablemente, untröstlich.

Inconstancia, *f.* die Unbeständigkeit.

Inconstante, *m.* y *f.* unbeständig.

Inconstitucional, *m.* y *f.* verfassungswidrig.

Inconstitucionalidad, *f.* Verfassungswidrigkeit.

Inconsulto, ta, unüberlegt.

Inconsútil, *m.* y *f.* ohne Naht.

Incontable, *m.* y *f.* unzählbar.

Incontaminado, da, rein, fleckos.

Incontentable, *m.* y *f.* (*ant.*) nicht zu befriedigen.

Incontestable, *m.* y *f.* unstreitig.

Incontinencia, *f.* die Unenthaltsamkeit; Unkeuschheit; der Harnfluß.

Incontinente, *m.* y *f.* unenthaltsam, unkeusch; unaufhaltsam.

Incontinente, *adv.* sogleich, gleich.

Incontinenti, *v.* Incontinente.

Incontrastable, *m.* y *f.* unüberwindlich.

Incontratable, *v.* Intratable.

Incontrovertible, *m.* y *f.* unstreitig, klar, augenscheinlich.

Inconvencible, *m.* y *f.* den man nicht überzeugen kann; *v.* Invencible.

Inconvenible, *m.* y *f.* (*ant.*) unschicklich, nicht zuträglich, nicht rathsam.

Inconveniencia, *f.* die Unannehmlichkeit, Schwierigkeit, das Hinderniß, der Uebelstand; die Ungeschicklichkeit, Ungebührlichkeit.

Inconveniente, *m.* y *f.* unschicklich, ungebührlich.

Inconveniente, *m.* die Unannehmlichkeit, Schwierigkeit, das Hinderniß, der Uebelstand.

Inconversable, *m.* y *f.* ungesellig, störrig.

Inconvertible, *m.* y *f.* unbekehrbar.

Inconviniente, (*ant.*) *v.* Inconveniente.

Incordio, *m.* die Leistenbeule, Nerische Beule.

Incorporable, (*ant.*) *v.* Incorpóreo.

Incorporacion, *f.* die Einverleibung, Vereinigung.

Incorporal, (*ant.*) *v.* Incorpóreo.

Incorporar, einverleiben. —**se**, sich einverleiben; zusammentreten, sich zu einem Körper vereinigen; sich im Bette aufrichten, sich aufrecht setzen.

Incorporeidad, *f.* die Unkörperlichkeit.

Incorpóreo, a, unkörperlich.

Incórporo, *v.* Incorporacion.

Incorreccion, *f.* die Unrichtigkeit.

Incorrecto, ta, unrichtig, fehlerhaft.

Incorregibilidad, *f.* die Unbesserlichkeit, keiner Besserung fähig.

Incorregible, *m.* y *f.* unbesserlich, keiner Besserung fähig.

Incorrer, (*ant.*) *v.* Incurrir.

Incorrigibilidad, *v.* Incorregibilidad.

Incorrigible, *v.* Incorregible.

Incorrir, (*ant.*) *v.* Incurrir.

Incorrupcion, *f.* die Unverderblichkeit, Unverweslichkeit; die (moralische) Unverdorbenheit.

Incorrupta, *f.* die reine Jungfrau.

Incorruptibilidad, *f.* die Unverderblichkeit, Unverweslichkeit; die strenge Rechtschaffenheit, Unbestechlichkeit, Unverführbarkeit

Incorruptible, *m.* y *f.* unverderblich, unverweslich; nicht zu verderben (moralisch), unverführbar, unbestechlich.

Incorrupto, ta, unverdorben, unverwest; redlich, rechtschaffen, unbescholten.

Incrasar, verdicken (medizin. Ausdruck). —**se**, sich verdicken (Säfte ꝛc.).

Increado, da, unerschaffen.

Incredibilidad, *f.* die Unglaublichkeit.

Incredulidad, *f.* der Unglaube.

Incrédulo, la, ungläubig.

Increible, *m.* y *f.* unglaublich.

Incremento, *m.* der Zuwachs, Anwachs, die Vermehrung, Vergrößerung; die Vergrößerung eines Worts durch eine oder mehre Sylben.

Digitized by Google

Increpacion, *f.* der strenge Verweis.

Increpador, *m.* —**ra**, *f.* der, die streng verweist.

Increpar, strenge Verweise geben.

Incruento, ta, nicht blutig.

Incrustacion, *f.* der Anwurf von Gyps oder Mörtel; der natürliche krystallinische Ueberzug (z. B. in Tropfsteinhöhlen); die Schorfbildung (in der Chirurgie).

Incrustar, mit Platten von Marmor ꝛc. belegen, mit Mörtel oder Gyps bewerfen; einen steinartigen Ueberzug geben. —**se**, einen steinartigen Ueberzug bekommen.

Incubacion, *f.* das Brüten; horno de —, ein Brütofen.

Incubar, aufliegen, drücken (der Alp).

Incubo, *m.* das Nachtmännchen; der Alp, *v.* Pesadilla.

Inculcacion, *f.* das Einschärfen, Einprägen.

Inculcar, einschärfen, einprägen, einbläuen; die Lettern zu eng setzen (in der Buchdr.). —**se**, sich tiefer und fester einprägen; fest werden; hartnäckig auf etwas beharren.

Inculpabilidad, *f.* die Schuldlosigkeit, Unbescholtenheit.

Inculpable, *m.* y *f.* untadelig, unsträflich, unbescholten.

Inculpacion, *f.* die Beschuldigung.

Inculpado, *v.* Inculpable.

Inculpador, *m.* (*ant.*) einer der entschuldigt.

Inculpamiento, *m.* (*ant.*) die Entschuldigung.

Inculpar, beschuldigen; (*ant.*) entschuldigen.

Incultivable, *m.* y *f.* was nicht angebaut werden kann.

Incultivado, (*ant.*) *v.* Inculto.

Inculto, ta, ungebauet, unangebauet; (*fig.*) unausgebildet, roh; einfach, schmucklos.

Incultura, *f.* der vernachlässigte Ackerbau; (*fig.*) die Rohheit.

Incumbencia, *f.* das Amt, die Pflicht, Verpflichtung, Obliegenheit.

Incumbir, *v. n.* obliegen, angehen.

Incurabilidad, *f.* Unheilbarkeit.

Incurable, *m.* y *f.* unheilbar; (*fig.*) unbesserlich, keiner Besserung fähig.

Incuria, *f.* die Sorglosigkeit.

Incurioso, sa, sorglos.

Incurrimiento, *m.* die Handlung, der Umstand des sich Zuziehens, des Verfallens in etwas.

Incurrir, *v. n.* sich etwas zuziehen, in etwas verfallen.

Incursion, *v.* Incurrimiento; der feindliche Einfall, die Streiferei; eine Entdeckungsreise.

Incurso, *p. p.* von Incurrir.

Incurso, *m.* der Anfall, Angriff, Sturm.

Incusacion, (*ant.*) *v.* Acusacion.

Incusar, (*ant.*) anklagen, *v.* Acusar.

Indable, *m.* y *f.* was man nicht geben kann.

Indagacion, *f.* die Nachsuchung, Nachforschung.

Indagador, *m.* —**ra**, *f.* der, die mit Sorgfalt nachforscht.

Indagar, genau nachsuchen, sorgfältig nachforschen.

Indagatorio, a, zur Nachforschung gehörig, dazu dienlich.

Indebido, da, was man nicht schuldig ist, nicht schuldig zu bezahlen ist; ungerecht, unerlaubt, ungebührlich.

Indecencia, *f.* die Unanständigkeit.

Indecente, *m.* y *f.* unanständig.

Indecible, *m.* y *f.* unaussprechlich, unsäglich.

Indecision, *f.* die Unentschlossenheit, Unschlüssigkeit.

Indeciso, sa, unentschieden, unerörtert, unausgemacht; unentschlossen, unschlüssig.

Indeclinabilidad, *f.* Unfähigkeit, deklinirt zu werden.

Indeclinable, *m.* y *f.* fest, unerschütterlich, fest stehend; (in der Grammatik) nicht zu declíniren, unabänderlich; nicht zu verwerfen, nicht von sich abzulehnen (Gerichtsausdr.).

Indecoro, (*ant.*) *v.* Indecoroso.

Indecoroso, sa, unanständig, unziemlich.

Indefectibilidad, *f.* die Unaufhörlichkeit.

Indefectible, *m.* y *f.* unaufhörlich (beide Wörter nur von der Kirche).

Indefendible, *m.* y *f.* nicht zu vertheidigen.

Indefensable, *m.* y *f.* (*p. u.*) unhaltbar, nicht zu vertheidigen.

Indefension, *f.* die Wehrlosigkeit.

Indefenso, sa, vertheidigungslos, sich in einem vertheidigungslosen Zustande befindend.

Indefeso, sa, (*ant.*) unermüdet.

Indeficiente, *m.* y *f.* *v.* Indefectible; was nicht aufhören, nicht fehlen kann.

Indefinible, *m.* y *f.* unerklärbar.

Indefinido, da, was nicht erklärt, genau beschrieben worden ist; unbestimmt.

Indefinito, ta, unbegrenzt (in der Mathematik).

Indelébile, (*ant.*) *v.* Indeleble.

Indelebilidad, *f.* Unauslöschlichkeit.

Indeleble, *m.* y *f.* unauslöschlich.

Indeliberacion, *f.* die Unschlüssigkeit; die Unachtsamkeit.

Indeliberado, da, unüberlegt, was man noch nicht überlegt hat.

Indemne, *m.* y *f.* schadlos, entschädigt.

Indemnidad, *f.* die Entschädigung, Schadloshaltung.

Indemnizacion, *f.* die Schadloshaltung, Entschädigung.

Indemnizar, entschädigen, schadlos halten. —**se**, sich entschädigen; sich rechtfertigen.

Indemostrable, *m.* y *f.* unbeweislich.

Independencia, *f.* die Unabhängigkeit.

Independente, *v.* Independiente.

Independiente, *m.* y *f.* unabhängig.

Independientemente, *adv.* *v.* Independientes, *s. m. pl.* die Independenten (eine Secte).

Independientismo, *m.* die Secte der Independenten.

Indescifrable, *m.* y *f.* unentzifferlich; unerklärbar, unerforschlich, unergründlich.

Indescomponible, *m.* y *f.* was nicht zerlegt, zersetzt, aufgelöst werden kann.

Indescrecion, (*ant.*) *v.* Indiscrecion.

Indescribible, *m.* y *f.* unbeschreiblich, nicht zu beschreiben.

Indescriptible, *v.* Indescribible.

Indesignable, *m.* y *f.* was nicht bezeichnet, bestimmt werden kann.

Indestructibilidad, *f.* die Unzerstörbarkeit.

Indestructible, *m.* y *f.* unzerstörbar.

Indestruible, *v.* Indestructible.

Indeterminable, *m.* y *f.* unbestimmbar, nicht zu bestimmen; unentschlossen, unschlüssig.

Indeterminacion, *f.* die Unschlüssigkeit; die Unbestimmtheit.

Indeterminadamente, unbestimmt, auf eine unbestimmte Art.

Indeterminado, da, unbestimmt; noch nicht beschlossen; unschlüssig; feig, kleinmüthig, unentschlossen.

Indevocion, *f.* die Andachtlosigkeit, der Mangel an Andacht.

Indevoto, ta, unandächtig; einem wenig geneigt, wenig gewogen.

Índex, *m.* *v.* Índice; congregacion del —, die Censurbehörde, welche in Rom die Bücher untersucht, die man druckt.

Indezuelo, *dimin.* von Indio.

India, *s. f.* und **Indias**, *pl.* Indien; unter letzterem wird in Spanien

Digitized by Google

selbst das Festland von Amerika verstanden.

India, *f.* die Menge, der Haufen Reichthümer, kostbarer Sachen.

Indiana, *f.* der feine Kattun, Zitz.

Indianista, *m.* der Kenner der indischen Sprachen.

Indianizar, einem fremden Worte eine indianische Endung oder Beugung geben.

Indiano, na, indianisch (in Spanien besonders Amerikanisch); *s.* der Spanier, der in Indien (Amerika) gewesen und reich nach Spanien zurückgekehrt ist; (daher auch überhaupt:) der reiche Mann.

Indicacion, *f.* das Hinzeigen; die Anzeige; das Zeichen; ein Verbesserungsantrag, Amendement (in gesetzgebenden Versammlungen).

Indicador, ra, hinzeigend, anzeigend; *m.* der Muskel des Zeigefingers. —es, *pl.* die beweglichen Arme eines optischen Telegraphen.

Indicante, *m.* das Merkmal, Anzeichen; das Krankheitssymptom.

Indicante, *p. a.* v. Indicar; *m.* y *f.* anzeigend.

Indicar, anzeigen, zuweisen, ansagen.

Indicativo, va, anzeigend.

Indicativo, *m.* der Indicativ, die anzeigende Art (Modus) in der Conjugation.

Indiccion, *f.* die Ansagung, Ausschreibung oder Zusammenberufung einer Kirchenversammlung; — romana, bei der römischen Curia ein Zeitraum von funfzehn Jahren.

Índice, *m.* v. Indicio; der Zeiger an der Uhr, an der Sonnenuhr; das Register eines Buches; der Zeigefinger; das Verzeichniß (in Rom) der verbotenen Bücher.

Indiciado, da, gegen den man Anzeigen hat, den man in Verdacht hat.

Indiciador, *m.* —ra, *f.* der, die Anzeigen macht.

Indiciar, Anzeigen machen; durch Anzeigen auf die Spur kommen, entdecken; v. Indicar.

Indicible, (*ant.*) v. Indecible.

Indicio, *m.* das Merkmal, Anzeichen, die Anzeige.

Índico, *m.* der Indigo, v. Añil.

Índico, ca, Indianisch.

Indiestro, tra, ungeschickt.

Indiferencia, *f.* die Gleichgültigkeit.

Indiferente, *m.* y *f.* gleichgültig.

Indiferentismo, *m.* Gleichgültigkeit in religiösen oder politischen Meinungssachen.

Indiferentista, *m.* der Indifferentist.

Indígena, *m.* y *f.* eingeboren, inländisch, einheimisch; *s.* der, die Eingeborene, der Inländer.

Indigenato, *m.* das Indigenat, Recht eines Eingebornen.

Indigencia, *f.* die Dürftigkeit, Armuth.

Indigeneidad, *f.* Eigenschaft als Eingeborner.

Indígeno, v. Indígena.

Indigente, *m.* y *f.* dürftig, arm.

Indigerido, (*ant.*) v. Indigesto.

Indigestarse, unverdaulich werden.

Indigestible, *m.* y *f.* unverdaulich.

Indigestion, *f.* die Unverdaulichkeit; die Rauhigkeit, Strenge der Sitten oder des Charakters.

Indigesto, ta, unverdaulich; unverdauet (auch *fig.*); der, die an einer Unverdaulichkeit leidet; hart, rauh, unlenksam, störrig, wunderlich.

Indígete, *m.* der Halbgott eines Landes (bei den Alten).

Indignacion, *f.* der Unwille, Zorn.

Indignado, da, *p. p.* von Indignar, unwillig, entrüstet, erzürnt.

Indignar, einen unwillig machen, sich Jemandes Unwillen zuziehen, ihn aufbringen. —se, unwillig sein oder werden, sich ärgern (con contra); —se la llaga, schlimmer werden (die Wunde).

Indignidad, *f.* die Unwürdigkeit; die Abscheulichkeit; der Unwille, Zorn.

Indigno, na, unwürdig, nicht werth; nichtswürdig, niederträchtig, verächtlich.

Índigo, *m.* der Indigo, v. Añil.

Indiligencia, *f.* die Nachlässigkeit, der Unfleiß.

Indiligente, *m.* y *f.* unfleißig, unsorgfältig.

Indinacion, (*ant.*) v. Indignacion.

Indino, (*ant.*) v. Indigno.

Indio, a, v. Indiano; ¿somos —os? Haltet ihr uns für Narren, für Gimpel?

Indirecta, *f.* der mittelbare Satz; mittelbare, versteckte Anspielung, Sticheleі; Antrag, Bitte vermittels Umschweife; — de cobos ó del padre Cobos, man sagt es von Jemand, der etwas ganz deutlich fordert oder sagt, und dabei glaubt seine Absicht recht geschickt zu verbergen; (*vulg.* Wink mit dem Zaunpfahl).

Indirectamente, nicht grade zu, durch die dritte Hand, durch Umwege, auf eine verdeckte Art.

Indirecto, v. Indirectamente.

Indirecto, to, nicht gerade zu, mittelbar, verdeckt, versteckt, krumm.

Indiscernible, *m.* y *f.* ununterscheidbar.

Indisciplina, *f.* die Zuchtlosigkeit, der Mangel an Zucht, an Manneszucht.

Indisciplinable, *m.* y *f.* unbändig.

Indisciplinado, da, ungezogen, zuchtlos, ohne Manneszucht.

Indiscrecion, *f.* die Unbedachtsamkeit, Unvorsichtigkeit, Unbesonnenheit; die Unverschwiegenheit, Schwatzhaftigkeit.

Indiscreto, ta, unbedachtsam, unvorsichtig, unbesonnen; unbescheiden; unverschwiegen, schwatzhaft.

Indisculpable, *m.* y *f.* nicht zu entschuldigen.

Indiscutible, *m.* y *f.* was sich nicht erörtern läßt.

Indisolubilidad, *f.* die Unauflöslichkeit.

Indisoluble, *m.* y *f.* unauflöslich, unauflösbar.

Indisoluto, ta, (*ant.*) unaufgelöst.

Indispensable, *m.* y *f.* unumgänglich, schlechterdings nothwendig.

Indisponer, außer Stand setzen zu, unfähig machen; unwillig, mißvergnügt, abgeneigt machen. —se, untauglich, untüchtig werden; sich entzweien, überwerfen; ärgerlich werden.

Indisponibilidad, *f.* Unverfügbarkeit.

Indisponible, *m.* y *f.* worüber nicht verfügt werden kann.

Indisposicion, *f.* das Unvermögen, die Unfähigkeit, Untüchtigkeit; die Unpäßlichkeit.

Indisposicioncilla, *f. dimin.* von Indisposicion, die kleine Unpäßlichkeit.

Indispuesto, ta, *p. p.* von Indisponer; außer Stand gesetzt, unfähig zu; unpaß, unpäßlich.

Indisputable, *m.* y *f.* unstreitig.

Indistincion, *f.* die Nichtverschiedenheit.

Indistinguible, *m.* y *f.* was man nicht unterscheiden kann.

Indistinto, ta, undeutlich, unvernehmlich; was nicht unterschieden worden ist.

Individuacion, *f.* die genaue Angabe der Merkmale eines Gegenstandes; die Individualität.

Individuado, da, *p. p.* von Individuar; eigenthümlich.

Individual, *m.* y *f.* zu einem einzelnen Dinge gehörig, besonder.

Individualidad, *f.* die Indivi-

Digitized by Google

dualität; con —, *adv.* im Einzelnen, ausführlich, detaillirt.

Individualismo, *m.* der Individualismus.

Individualista, *m.* Anhänger des Individualismus.

Individualizar, individualisiren.

Individualmente, einzeln oder besonders betrachtet.

Individuamente, untheilbar.

Individuar, *v. a.* ins Einzelne geben, umständlich beschreiben; *v. n.* ein Individuum ausmachen.

Individuidad, *v.* Individualidad.

Individuo, *m.* das Individuum, einzelne Ding, Einzelwesen; cuidar del —, für sich sorgen.

Individuo, a, einzeln, besonder; untheilbar.

Indivisibilidad, *f.* die Untheilbarkeit.

Indivisible, *m.* y *f.* untheilbar.

Indivision, *f.* Ungetheiltheit.

Indiviso, sa, ungetheilt; por —, gemeinschaftlich (Gerichtsausdr.).

Indixado, da, (*ant.*) (Indijado, da,) ohne Kleinod (dix ó dije) um den Hals.

Indiyudicable, *m.* y *f.* was man keinem Gericht unterwerfen kann oder soll.

Indo, *m.* der Indus (Fluß).

Indócil, *m.* y *f.* ungelehrig, unlenksam.

Indocilidad, *f.* die Ungelehrigkeit, Unlenksamkeit.

Indocto, ta, unwissend, ungelehrt.

Indoctrinado, (*ant.*) *v.* Indisciplinado.

Indole, *f.* die natürliche Gemüthsart, das Naturell der Charakter.

Indolencia, *f.* die Unempfindlichkeit, Trägheit, Sorglosigkeit.

Indolente, *m.* y *f.* unempfindlich, träge, sorglos.

Indomable, *m.* y *f.* unbändig.

Indomado, da, ungebändigt, ungezähmt, wild.

Indomeñable, (*ant.*) *v.* Indomable.

Indomesticable, *m.* y *f.* unzähmbar, nicht zu zähmen.

Indoméstico, ca, wild, nicht gezähmt.

Indómito, ta, unbändig; ungebändigt, ungezähmt, widerspenstig.

Indotacion, *f.* der Verlust, das Verlustgeben der Aussteuer (von Seiten der Frau); der Mangel an einer Ausstattung.

Indotado, da, dem, der es an guten Eigenschaften, an Talenten fehlt; —a, *s. f.* die keine Aussteuer hat.

Indubitable, *s. m.* y *f.* unzweifelhaft, gewiß, zuverlässig.

Indubitadamente, (*ant.*) *v.* Indubitablemente.

Indubitado, (*ant.*) *v.* Indubitable.

Induccion, *f.* die Verleitung zu ..., die Anstiftung; die Folgerung; (in der Logik) die Aufzählung der einzelnen Fälle, der Schluß aufs Ganze aus seinen Theilen.

Inducia, *f.* (*ant.*) der Waffenstillstand, *v.* Tregua; die einem Schuldner ꝛc. bewilligte Frist.

Inducidor, *m.* —ra, *f.* der, die verleitet, der Anstifter ꝛc.

Inducimiento, *m.* die Verleitung zu ..., die Anstiftung, Eingebung.

Inducir, verleiten, eingeben, anstiften; veranlassen, Gelegenheit verschaffen; folgern.

Inductivo, va, was die Eigenschaft, die Kraft hat zu verleiten, oder wirklich schon verleitet.

Indudable, *v.* Indubitable.

Indulgencia, *f.* die Nachsicht; der Ablaß; — parcial, der Ablaß der Sünden auf eine bestimmte Zeit; — plenaria, der vollkommene Ablaß.

Indulgente, *m.* y *f.* nachsichtig, gelinde.

Indultar, verzeihen, vergeben; Jemanden von einem Gesetze ausnehmen, befreien, womit verschonen. —se, sich befreien, sich frei machen (von einer Verpflichtung ꝛc.).

Indultario, *m.* einer der kraft eines päbstlichen Indults eine Pfründe erhält (*v.* Indulto, 2. Bed.).

Indulto, *m.* die Verzeihung, Amnestie, Vergebung und Vergessung; der Indult, der Erlaß, die Vergünstigung (besonders die päpstliche Verwilligung eine gewisse Zeit hindurch Pfründen zu vergeben); der Zoll in Spanien von den amerikanischen Waaren.

Indulzar, versüßen.

Indumento, *v.* Vestidura.

Indurable, *m.* y *f.* nicht dauerhaft.

Induracion, *f.* (*ant.*) *v.* Endurecimiento, eine Verhärtung (in der Chirurg.).

Industria, *f.* die Industrie: Geschicklichkeit, Erwerbsamkeit, Betriebsamkeit, der Kunstfleiß; die List, die Geschicklichkeit; de —, *adv.* absichtlich, mit Fleiß.

Industrial, *m.* y *f.* betriebsam, erwerbsam, industriell.

Industriar, abrichten, unterrichten, bilden. —se, sich befleißigen, sich üben, sich Mühe geben.

Industriosamente, geschickt, fleißig, künstlich; absichtlich, mit Fleiß.

Industrioso, sa, geschickt, erfinderisch, fleißig, betriebsam, erwerbsam.

Inebriar, berauschen; (*ant.*) *v.* Emborrachar, Embriagar.

Inebriativo, va, berauschend.

Inedia, *f.* die Enthaltsamkeit von der Nahrung.

Inédito, ta, nicht zum Druck befördert.

Inefabilidad, *f.* die Unaussprechlichkeit.

Inefable, *m.* y *f.* unaussprechlich.

Ineficacia, *f.* die Unwirksamkeit.

Ineficaz, *m.* y *f.* unwirksam, unkräftig, fruchtlos.

Inegual, *m.* y *f.* (*ant.*) ungleich, *v.* Desigual.

Inegualdad, *f.* (*ant.*) die Ungleichheit, *v.* Desigualdad.

Inejecutable, *m.* y *f.* unausführbar.

Inelegante, *m.* y *f.* unzierlich.

Ineligible, *m.* y *f.* unwählbar.

Inenagenable, *m.* y *f.* was nicht entfremdet, nicht veräußert werden kann.

Inenarrable, *m.* y *f.* unerzählbar, unaussprechlich.

Inepcia, *f.* die Albernheit, Ungereimtheit.

Ineptitud, *f.* die Ungeschicklichkeit, Ungeschicktheit, Albernheit.

Inepto, ta, ungeschickt, untüchtig (zu etwas); albern.

Inequívoco, ca, unzweideutig.

Inercia, *f.* die Trägheit.

Inerme, *m.* y *f.* ohne Waffen, wehrlos (auch *fig.*).

Inerrable, *m.* y *f.* unfehlbar.

Inerrancia, *f.* Unfehlbarkeit.

Inerrante, *m.* y *f.* unbeweglich, fix (von den Sternen und Gestirnen).

Inerte, *m.* y *f.* träge, schlaff.

Ines, *f.* Agnes (ein Frauenname).

Inescrutable, *m.* y *f.* unerforschlich.

Inescudriñable, *v.* Inescrutable.

Inesperado, da, unverhofft.

Inestable, (*ant.*) *v.* Instable.

Inestimabilidad, *f.* die Unschätzbarkeit.

Inestimable, *m.* y *f.* unschätzbar.

Inestimado, da, was nicht geschätzt, taxirt werden kann.

Inevitabilidad, *f.* Unvermeidlichkeit.

Inevitable, *m.* y *f.* unvermeidlich.

Inexactitud, *f.* die Unrichtigkeit; die Nachlässigkeit.

Inexacto, ta, unrichtig; nicht pünktlich, nachlässig.

Inexcusable, *m.* y *f.* nicht zu

Digitized by Google

entschuldigen; nicht zu vermeiden, zu umgehen.

Inexhausto, ta, unerschöpflich; unerschöpft.

Inexigible, *m.* y *f.* nicht zu verlangen.

Inexistencia, *f.* die Existenz, das Dasein einer Sache in einer andern.

Inexistente, *m.* y *f.* in einem andern Gegenstand existirend.

Inexorabilidad, *f.* Unerbittlichkeit.

Inexorable, *m.* y *f.* unerbittlich.

Inexperiencia, *f.* (*ant.*) die Unerfahrenheit.

Inexperto, ta, unerfahren, ungeübt.

Inexpiable, *m.* y *f.* unabbüßlich.

Inexplicable, *m.* y *f.* unerklärbar, unerklärlich; unsäglich.

Inexprimible, *m.* y *f.* was sich nicht ausdrücken läßt.

Inexpugnable, *m.* y *f.* unerobertlich, unüberwindlich (auch *fig.*).

Inextensible, *m.* y *f.* unausdehnbar.

Inextenso, sa, ohne Ausdehnung.

Inextinguible, *m.* y *f.* unauslöschlich.

Inextricable, *m.* y *f.* so verwirrt, daß man sich nicht herausfinden kann.

Infaceto, ta, abgeschmackt, schaal, albern (von Einfällen ꝛc.).

Infactible, *m.* y *f.* unthunlich.

Infacundo, da, unberedt, der, die sich mit Mühe ausdrückt.

Infalibilidad, *f.* die Unfehlbarkeit, Untrüglichkeit.

Infalible, *m.* y *f.* unfehlbar; untrüglich.

Infamacion, *f.* die Entehrung durch böse Nachrede; Verläumdung.

Infamador, *m.* —**ra**, *f.* der Verläumder, die Verläumderin.

Infamante, *p. a.* v. Infamar; ehrenrührig, schimpflich, entehrend.

Infamar, verschreien, in übeln Ruf bringen, beschimpfen.

Infamativo, va, ehrenrührig, schimpflich, entehrend.

Infamatorio, a, ehrenrührig.

Infame, *m.* y *f.* ehrlos, unehrlich; schändlich; ehrenrührig, entehrend.

Infamia, *f.* die Ehrlosigkeit, Unehrlichkeit, Schande; die Schandthat; die Schwächung, Beschimpfung, Entehrung.

Infamidad, (*ant.*) v. Infamia.

Infamoso, (*ant.*) v. Infamatorio.

Infancia, *f.* die Kindheit, die Kinderjahre.

Infancino, *m.* das Oel aus grünen Oliven.

Infando, da, was man nicht aussprechen, nicht sagen darf; gräßlich, abscheulich.

Infant, (*ant.*) v. Infante.

Infanta, *f.* die Infantin (in Spanien und Portugal, die königliche Prinzessin nach dem Erstgebornen); das kleine Mädchen bis zum Alter von sieben Jahren.

Infantado, *m.* die Apanage eines Infanten.

Infantadgo y Infantazgo, (*ant.*) v. Infantado.

Infante, *m.* das Kind bis zum siebenten Jahre; der Infant (in Spanien und Portugal der Prinz nach dem Erstgebornen, die Prinzessinnen heißen Infantas); vor Alters hieß auch der Erstgeborne (gegenwärtig Principe genannt) —; der stumme Buchstabe (der nicht ausgesprochen wird). —**es**, *pl.* die Chorknaben; die Soldaten zu Fuß, Infanteristen.

Infantería, *f.* das Fußvolk; quedar ó ir de —, zu Fuße gehen, während die Andern fahren oder reiten.

Infanticida, *m.* y *f.* der Kindesmörder, die Kindesmörderin.

Infanticidio, *m.* der Kindermord.

Infantico, *dimin.* von Infante.

Infantil, *m.* y *f.* kindisch, Kindern eigen.

Infantillo, ito, *dim.* v. Infante.

Infanzon, na, adelig, zum Adel gehörig.

Infanzon, *m.* der Edelmann.

Infanzonado, v. Infanzon.

Infanzonazgo, *m.* das einem Edelmann (Infanzon) gehörige Gebiet.

Infanzonía, *f.* der Adel, Adelstand.

Infartado, da, verstopft.

Infarto, *m.* die Verstopfung in einem Canal, einer Röhre.

Infatigable, *m.* y *f.* unermüdlich, unverdrossen.

Infatuacion, *f.* das thörichte Vorurtheil, die große Einbildung von etwas.

Infatuado, da, *p. p.* von Infatuar; thöricht für einen oder für etwas eingenommen.

Infatuar, einen für etwas thöricht einnehmen. —**se**, sich thöricht verlieben, sich vernarren.

Infausto, ta, traurig, unglücklich.

Infeccion, *f.* das Anstecken; die Ansteckung (auch *fig.*); der Gestank (von faulen Ausdünstungen); der Schandfleck für eine Familie, aus einer Verbindung mit einem Juden oder einer Jüdin entstehend.

Infecion, (*ant.*) v Infeccion.

Infecionar, (*ant.*) v. Inficionar.

Infecir, (*ant.*) v. Inficionar.

Infectar, v. Inficionar.

Infectivo, va, ansteckend.

Infecto, ta, angesteckt, stinkend, faul.

Infecundarse, unfruchtbar werden.

Infecundidad, *f.* die Unfruchtbarkeit.

Infecundo, da, unfruchtbar.

Infelice, (*ant.*) v. Infeliz.

Infelicidad, *f.* das Unglück.

Infeliz, *m.* y *f.* unglücklich, elend, jämmerlich.

Infeliz, *m.* ein Unglücklicher; ein armer Mann; ein guthmüthiger Tropf.

Inferencia, *f.* die Folgerung.

Inferior, *m.* y *f.* der, die untere, unterste; geringer; untergeben.

Inferior, *m.* ein Untergebener; ein Subalternbeamter.

Inferioridad, *f.* der geringe Stand, geringere Grad, die Niedrigkeit.

Inferir, schließen, folgern; v. Incluir. —**se**, entstehen, hervorgehen.

Infernáculo, *m.* die Hinkbahn, das Mühlenspiel.

Infernado, da, verdammt; beunruhigt.

Infernal, *m.* y *f.* höllisch, verteufelt, fürchterlich.

Infernar, zur Hölle verdammen, in die Hölle befördern; (*fig.*) quälen.

Inferno, (*poet.*) v. Infernal.

Infértil, *m.* y *f.* (*ant.*) unfruchtbar.

Infertilidad, *f.* (*ant.*) Unfruchtbarkeit.

Infertilizarse, unfruchtbar werden.

Infestacion, *f.* die Verwüstung, Zerstörung.

Infestar, (durch Streifereien ꝛc.) verheeren, unsicher machen (die Wege); beunruhigen, plagen; anstecken, v. Inficionar.

Infesto, v. Dañoso, Perjudicial, Incómodo.

Infeudacion, v. Enfeudacion.

Infeudar, v. Enfeudar.

Infiable, *m.* y *f.* nicht zu trauen.

Infibulacion, *f.* Infibulation, Operation wodurch der Gebrauch der Geschlechtstheile verhindert wird.

Inficiente, *p. a.* (*ant.*) von Infecir; ansteckend.

Inficion, v. Infeccion.

Inficionador, *m.* —**ra**, *f.* einer, der ansteckt.

Inficionar, anstecken, mit Gestank erfüllen; moralisch anstecken, verführen; durch eine Verbindung ꝛc. entehren, vgl. Infeccion.

Infidel, (*ant.*) v. Infiel.

Infidelidad, *f.* die Untreue, Treu-

Digitized by Google

losigkeit; der Unglaube, die Gesammtheit der Ungläubigen.

Infidencia, *f.* das Mißtrauen.

Infidente, *m.* y *f.* untreu, treulos.

Infido, (*ant.*) *v.* Infiel.

Infiel, *m.* y *f.* ungetreu, untreu, treulos; ungläubig.

Infierno, *m.* die Hölle (auch *fig.*); in gewissen Klöstern, wo immer Fastenspeisen gegessen werden, das Zimmer wo die Fremden ꝛc. Fleischspeisen essen; *v.* Infernáculo; boca de —, (*fig.*) der Verläumder, das Lästermaul.

Infigurable, *m.* y *f.* was man sich nicht unter einer Gestalt vorstellen kann.

Infiltracion, *f.* das Einziehen [einer Flüssigkeit in etwas.

Infiltrarse, sich hineinziehen (von Flüssigkeiten).

Ínfimo, ma, der, die niedrigste, letzte ꝛc.

Infingido, (*ant.*) *v.* Fingido.

Infingidor, (*ant.*) *v.* Fingidor.

Infinible, *m.* y *f.* (*ant.*) unendlich.

Infinidad, *f.* die Unendlichkeit; die große Menge.

Infinido, (*ant.*) *v.* Infinito.

Infinitamente, unendlich, überaus.

Infinitésima, *f.* das unendlich kleine Theilchen.

Infinitesimal, *m.* y *f.* zu den unendlich kleinen Größen gehörig.

Infinitivo, *m.* der Infinitiv, die unbestimmte Art (Modus) in der Conjugat.

Infinito, ta, unendlich.

Infinito, *adv.* unendlich, viel, außerordentlich.

Infinita, (*ant.*) *v.* Fingimiento, Engaño.

Infintoso, (*ant.*) *v.* Fingido, Engañoso, Disimulado.

Infintuosamente, (*ant.*) *v.* Fingidamente.

Infirmacion, *f.* die Schwächung, Entkräftung.

Infirmar, unkräftig, ungiltig machen.

Inflacion, *f.* die Anschwellung, Geschwulst; die Aufgeblasenheit, der Hochmuth.

Inflamabilidad, *f.* die Entzündlichkeit.

Inflamable, *m.* y *f.* entzündbar, brennbar.

Inflamacion, *f.* das Entzünden, in Flammen Setzen (auch *fig.*); die Entzündung.

Inflamador, m. —ra, *f.* einer der entzündet ꝛc.

Inflamamiento, (*ant.*) *v.* Inflamacion.

Inflamar, entzünden, anzünden, in Flammen setzen; (*fig.*) entzünden, entflammen, erhitzen. —se, sich entzünden; entbrennen.

Inflamatorio, a, Entzündung hervorbringend.

Inflar, aufblasen, anschwellen; (*fig.*) aufblasen, aufblähen.

Inflativo, va, was aufbläst, anschwellt.

Inflexibilidad, *f.* die Unbiegsamkeit (auch *fig.*).

Inflexible, *m.* y *f.* unbiegsam (besonders *fig.*).

Inflexion, *f.* die Beugung, Biegung; die Biegsamkeit (des Körpers, der Stimme); die Abänderung, Abwandlung (in der Grammatik).

Inficcion, *f.* das Auferlegen (einer Strafe).

Inflictivo, va, was aufgelegt (Strafen) wird oder werden soll.

Inflicto, *p. p.* von Infligir; *v.* Inflictivo.

Infligir, auflegen (eine Strafe).

Inflorescencia, *f.* der Blüthenstand einer Pflanze, die Stellung der Blüthen auf dem Stengel ꝛc.

Influencia, *f.* der Einfluß.

Influicion, (*ant.*) *v.* Influencia.

Influjo, *m.* der Einfluß.

Influir, *v. a.* beeinflußen, durch Einfluß wirken oder mittheilen; *v. n.* Einfluß haben (en auf).

Inforciado, *m.* das zweite Buch der Pandecten.

Informacion, *f.* die Erkundigung; die gerichtliche Untersuchung; die Benachrichtigung; die Verbindung der Form mit der Materie (philosoph. Ausdruck); (*ant.*) *v.* Educacion; — en ó de derecho, die Darstellung einer Rechtssache, der Thatbericht. —es, die Nachforschungen zur Feststellung adliger Abkunft.

Informador, m. —ra, *f.* (*ant.*) der, die unterrichtet, benachrichtigt ꝛc. (*s.* Informar).

Informal, *m.* y *f.* nicht förmlich, unceremoniös; unzuverläßig.

Informalidad, *f.* Mangel an der nöthigen Förmlichkeit.

Informamiento, (*ant.*) *v.* Informacion.

Informante, *m.* die gerichtliche Person, die etwas zu untersuchen bestellt ist; der Berichterstatter, Referent.

Informar, die Form geben; unterrichten, benachrichtigen; eine gerichtliche Untersuchung anstellen; den Richter von einer Sache unterrichten; (*ant.*) unterrichten, belehren, bilden. —se, sich erkundigen (bei einem nach etwas).

Informativo, va, was zur Bildung, zum Unterrichte, zur Benachrichtigung dient.

Informe, *m.* die Erkundigung, die gerichtliche Untersuchung; die Nachricht; der Bericht; die Vertheidigungsrede eines Advocaten vor Gericht.

Informe, *m.* y *f.* ungestaltet, unförmlich.

Informidad, *f.* die Eigenschaft, der Zustand dessen, was ungestaltet, unförmlich ist.

Infortificable, *m.* y *f.* was nicht befestigt werden kann.

Infortuna, *f.* der böse, unglückliche Einfluß der Gestirne; — mayor ó primera, der Planet Saturn; — segunda, der Planet Mars.

Infortunado, da, unglücklich; schädlich, einen bösen, schädlichen Einfluß habend (Planeten).

Infortunio, *m.* das Unglück, der Unfall.

Infortuno, (*ant.*) *v.* Desafortunado.

Inforzable, *m.* y *f.* (*ant.*) unbezwinglich.

Infosura, *f.* die Unverdaulichkeit (bei Thieren).

Infraccion, *f.* der Bruch, Beinbruch; die Uebertretung, Verletzung (*fig.*).

Infracto, ta, fest, beständig, fortdauernd.

Infractor, *m.* der Uebertreter.

Infraescripto, (*ant.*) *v.* Infraescrito.

Infraescrito, ta, (*ant.*) y *s.* unterzeichnet, unterschrieben.

Infraganto é Infraganti, (*ant.*) *v.* En fragante.

Infrangible, *m.* y *f.* unzerbrechlich; unverbrüchlich (Gesetz).

Infraoctava, *f.* die sechs Tage zwischen einem Feste und dem achten Tag darauf.

Infraoctavo, *m.* ein Tag zwischen einem Feste und dessen Octave.

Infrascripto, ta, weiter unten stehend; unterzeichnet, Endes unterschrieben.

Infrecuencia, *f.* (*ant.*) das nicht häufige Vorkommen; (*id.*) das seltene Besuchen.

Infrecuentado, da, selten besucht.

Infrecuente, *m.* y *f.* (*ant.*) nicht häufig; nicht sehr besucht.

Infringir, übertreten (ein Gesetz ꝛc.).

Infruccion, *v.* Infurcion.

Infructífero, ra, unfruchtbar; fruchtlos, vergeblich, unnütz.

Infructuosidad, *f.* (*ant.*) die Unfruchtbarkeit; (zuw.) die Fruchtlosigkeit.

Infructuoso, sa, unfruchtbar; fruchtlos, vergeblich, unnütz.

Infrugífero, *v.* Infructífero.

Infulas, *f. pl.* die Kopfbinde der

heidnischen Priester; die gegründete Hoffnung, etwas zu erhalten; der Stolz, die Eitelkeit mehr scheinen zu wollen, als man ist.

Infulcion, *v.* Infurcion.

Infundible, *m.* y *f.* unschmelzbar.

Infundir, *v. a.* y *n.* in ein Gefäß gießen; hinein bringen, hinein stecken; einweichen, aufgießen; eingeben, einflößen, mittheilen.

Infurcion, *f.* ein Zins, welchen die Vasallen dem Gutsherrn zur Unterhaltung seines Schlosses zahlten.

Infurcioniego, ga, der, die diesen Zins entrichten mußte.

Infuscar, (*ant.*) *v.* Obscurecer, Ofuscar.

Infusible, *m.* y *f.* unschmelzbar.

Infusion, *f.* das Aufgießen, die Einweichung; der Aufguß; die Ausgießung des heiligen Geistes; estar en — para alguna cosa, nahe daran, im Begriff sein etwas zu erhalten.

Infuso, sa, *p. p.* von Infundir; eingegeben, mitgetheilt, eingegossen (in die Seele von Gott).

Inga, *m.* der Inca (König von Peru).

Ingenerable, *m.* y *f.* was nicht erzeugt werden kann.

Ingeniar, sinnreich erfinden, ersinnen. —se, auf Mittel sinnen.

Ingeniatura, *f.* die Kunst, Mittel zu finden.

Ingeniería, *f.* das Genieweſen.

Ingeniería, *f.* die Ingenieurkunst.

Ingeniero, *m.* der sinnreiche, erfindungsreiche Mann; der Ingenieur.

Ingenio, *m.* der Geist, das Genie, die Geistesfähigkeit; der Verstand; das Gemüth; das Genie (Person, welche große Geistesfähigkeiten besitzt); das Mittel, der Ausweg; die Maschine; die Kriegsmaschine; die Buchbinderpresse zum Beschneiden der Bücher; — de azúcar, die Zuckermühle; —os de pólvora, Feuerwerke.

Ingeniosidad, *f.* der feine, scharfsinnige Geist.

Ingenioso, sa, sinnreich, witzig, künstlich ausgedacht.

Ingénito, ta, ungeboren; natürlich, angeboren.

Ingente, *m.* y *f.* sehr groß.

Ingenuidad, *f.* die Naivität, Treuherzigkeit, Aufrichtigkeit; die Freiheit, der Stand der Freigebornen.

Ingénuo, a, naiv, treuherzig, aufrichtig; frei geboren.

Ingerir, *v.* Injerir.

Ingina, *v.* Carrillera, Quijada.

Inglaterra, *f.* England.

Ingle, *f.* die Schamleiste, der Schambug.

Ingles, sa, englisch; *s. m.* y *f.* der Engländer, die Engländerin; *s. m.* die englische Sprache; á la —sa, nach englischer Art und Weise.

Inglete, *m.* die Linie, welche einen rechten Winkel in zwei gleiche Theile theilt.

Inglorioso, sa, unrühmlich.

Inglosable, *m.* y *f.* worauf man keine poetische Glosse machen kann, vgl. Glosa.

Ingluvie, *f.* die Gefräßigkeit.

Ingobernable, *m.* y *f.* unlenksam, widerspenstig.

Ingraduable, *m.* y *f.* was man nicht in Grade abtheilen kann.

Ingramatical, *m.* y *f.* ungrammaticalisch.

Ingratidud, *f.* die Undankbarkeit.

Ingrato, ta, undankbar (auch *fig.*); unangenehm.

Ingre, (*ant.*) *v.* Ingle.

Ingrediente, *m.* das Ingredient, Ingredienz (die Zuthat zu einer Arzenei ꝛc.).

Ingresar, *v. n.* eintreten; eingehen, in die Kasse gehen (von Geldern).

Ingreso, *m.* der Eintritt; Zutritt, Antritt; *v.* Entrada; der Eingangszoll; die Einnahme in einem Rechnungsbuche; die Aufnahme, Einführung.

Inguinal, *v.* Inguinario.

Inguinario, a, zu den Leisten oder Weichen gehörig.

Ingurgitacion, *f.* das Verschlingen.

Ingurgitar, verschlingen.

Ingustable, *m.* y *f.* was man nicht schmecken kann oder was keinen Geschmack hat.

Inhábil, *m.* y *f.* unfähig, ungeschickt.

Inhábile, (*ant.*) *v.* Inhábil.

Inhabilidad, *f.* die Unfähigkeit.

Inhabilitacion, *f.* das unfähig Erklären.

Inhabilitamiento, (*ant.*) *v.* Inhabilitacion.

Inhabilitar, unfähig machen oder erklären; die Mittel, die Fähigkeit rauben etwas zu thun.

Inhabitable, *m.* y *f.* unbewohnbar.

Inhabitado, da, unbewohnt.

Inhabituado, da, ungewohnt.

Inhabitual, *m.* y *f.* ungewöhnlich.

Inhalacion, *f.* die Einhauchung.

Inhalar, einhauchen, durch den Athem einziehen.

Inherencia, *f.* das Anhangen, Ankleben.

Inherente, *m.* y *f.* anhangend, ankiebend.

Inhestar, *v.* Enhestar.

Inhibicion, *f.* die Untersagung, das Verbot, *v.* Inhibitoria (2. Bed.).

Inhibir, untersagen; einem Richter verbieten, in eine Sache zu erkennen.

Inhibitoria, *f.* Verbot an einen Richter, in einer Sache zu erkennen.

Inhibitorio, a, untersagend, verbietend.

Inhiesto, *v.* Enhiesto.

Inhonestamente, unehrbar, unanständig, schändlich.

Inhonestidad, *f.* der Mangel an Ehrbarkeit, die Unanständigkeit, Schändlichkeit.

Inhonesto, ta, unehrbar, unanständig, schändlich.

Inhonorar, *v.* Deshonorar.

Inhospedable, (*ant.*) *v.* Inhospitable.

Inhospitable, *m.* y *f.* ungastfreundschaftlich.

Inhospital, *v.* Inhospitable.

Inhospitalidad, *f.* der Mangel an Gastfreiheit.

Inhumanidad, *f.* die Unmenschlichkeit.

Inhumano, na, unmenschlich, grausam.

Inhumar, begraben, beerdigen.

Iniciacion, *f.* die Einweihung.

Iniciador, m. —ra, f. einer der einweiht.

Inicial, *m.* y *f.* anfangend; letra —, der Anfangsbuchstabe.

Inicial, *f.* der Anfangsbuchstabe.

Iniciar, anfangen; einweihen (in gewisse Geheimnisse, auch überhaupt und *fig.*). —se, die ersten oder niedrigsten geistlichen Würden empfangen.

Iniciativo, va, den Anfang machend.

Inico, (*ant.*) *v.* Inicuo.

Inicuo, a, ungerecht, unbillig.

Iniesta, (*ant.*) *v.* Retama.

Inigual, (*ant.*) *v.* Desigual.

Inigualdad, *f.* die Ungleichheit.

Inimaginable, *m.* y *f.* undenkbar.

Inimicicia, *f.* (*ant.*) die Feindschaft, *v.* Enemistad.

Inimicísimo, (*ant.*) *superl.* *v.* Enemigo.

Inimitable, *m.* y *f.* unnachahmlich.

Ininteligible, *m.* y *f.* unverständlich.

Iniquicia, *f.* die Ungerechtigkeit; Schändlichkeit, Bosheit, Ruchlosigkeit.

Iniquidad, *v.* Iniquicia.

Iniquísimo, *superl.* von Inicuo.

Injeccion, *v.* Inyeccion.

Injeridura, *f.* die Stelle an einem gepfropften Baum, wo das Pfropfreis eingefügt ist.

Injerir, *v.* Enjerir, Enjertar. —se, sich in etwas mischen.

Injertar, *v.* Enjertar.

Digitized by Google

Injerto, *m.* der gepfropfte, geimpfte Baum.

Injuncion, *f.* (*ant.*) die Einschärfung, der Befehl.

Injuria, *f.* die Beleidigung; das Schimpfwort, Schmähwort, die Grobheit; —as del tiempo etc., das Ungemach des Wetters, die rauhe Luft ꝛc.; die bösen Zeiten.

Injuriador, *m.* —ra, *f.* der Beleidiger.

Injuriamiento, (*ant.*) *v.* Injuria.

Injuriar, ein Unrecht zufügen; beleidigen, schimpfen; schaden.

Injurioso, sa, beleidigend, ehrenrührig, schimpflich; schädlich, nachtheilig.

Injusticia, *f.* die Ungerechtigkeit.

Injusto, ta, ungerecht.

Inlegible, *m.* y *f.* unleserlich.

Inlícito, (*ant.*) *v.* Ilícito.

Inllevable, *m.* y *f.* unerträglich, nicht zu ertragen.

Inmaculado, da, rein, unbefleckt.

Inmaculada, *s. f.* die Unbefleckte (Beiname der Jungfrau Maria).

Inmaduro, ra, unreif.

Inmanegable, *m.* y *f.* was man nicht handhaben, mit der Hand regieren kann; unlenksam, wild.

Inmanente, *m.* y *f.* inwohnend.

Inmarcesible, *m.* y *f.* unverderblich, unverweslich.

Inmaterial, *m.* y *f.* unkörperlich.

Inmaterialidad, *f.* die Unkörperlichkeit.

Inmaterialismo, *m.* philosophisches System, wonach Alles Geist ist.

Inmaterialista, *m.* der Immaterialist (welcher behauptet, daß alles Geist ist).

Inmatriculacion, *f.* Immatriculation.

Inmatricular, Inmatriculiren.

Inmaturo, *v.* Inmaduro.

Inmediacion, *f.* das unmittelbare Aneinanderstoßen, Angrenzen.

Inmediatamente, unmittelbar; gleich darauf, unmittelbar nachher.

Inmediate, *v.* Inmediatamente.

Inmediato, ta, unmittelbar; dar por las —as, Jemandem mit Gründen zu Leibe gehen; llegar á las —as, zu den äußersten Mitteln seine Zuflucht nehmen.

Inmedicable, *m.* y *f.* unheilbar.

Inmemorable, *v.* Inmemorial.

Inmemorial, *m.* y *f.* undenklich.

Inmemorial, *m.* undenklicher Gebrauch, undenklicher Besitz.

Inmensidad, *f.* die Unermeßlichkeit; die unermeßliche Anzahl.

Inmenso, sa, unermeßlich, unendlich, erstaunlich, unmäßig.

Inmensurable, *m.* y *f.* was weder gemessen noch gezählt werden kann.

Inmerecido, da, unverdient.

Inmergir, eintauchen.

Inmérito, ta, unverdient.

Inmérito, *adv.* unverdienter, ungerechter Weise.

Inmeritorio, a, nicht verdienstlich.

Inmersion, *f.* das Untertauchen; die Einweichung; der Eintritt eines Planeten in den Schatten eines andern.

Inminencia, *f.* Eigenschaft dessen was nahe bevorsteht, die drohende Nähe einer Gefahr.

Inminente, *m.* y *f.* nahe bevorstehend; drohend (von einer Gefahr).

Inmiscible, *m.* y *f.* unmischbar.

Inmiscuirse, sich in etwas einmischen.

Inmóbil, *v.* Inmoble.

Inmobilidad, *v.* Inmovilidad.

Inmoble, *m.* y *f.* unbeweglich; (*fig.*) standhaft.

Inmoderacion, *f.* der Mangel an Mäßigung.

Inmoderado, da, unmäßig, übermäßig.

Inmodestia, *f.* die Unbescheidenheit, Unanständigkeit.

Inmodesto, ta, unbescheiden, unanständig.

Inmódico, ca, übermäßig unmäßig, übertrieben.

Inmolacion, *f.* die Opferung, das Opfer.

Inmolador, *m.* der opfert, Opferpriester.

Inmolar, opfern; aufopfern.

Inmoral, *m.* y *f.* unsittlich.

Inmoralidad, *f.* Unsittlichkeit.

Inmortal, *m.* y *f.* unsterblich.

Inmortalidad, *f.* die Unsterblichkeit.

Inmortalizar, unsterblich machen, verewigen.

Inmortificacion, *f.* Zustand, in welchem die Fleischeslust noch nicht bezwungen ist; die Unbekehrtheit.

Inmortificado, da, noch der Sinnenlust ergeben; unbekehrt.

Inmoto, ta, unbeweglich, unbewegt.

Inmovible, *m.* y *f.* unbeweglich, *v.* Inmoble.

Inmóvil, *v.* Inmoble.

Inmovilidad, *f.* die Unbeweglichkeit; (*fig.*) die Festigkeit, Standhaftigkeit.

Inmudable, *v.* Inmutable.

Inmueble, *m.* y *f.* unbeweglich; *s. m.* das unbewegliche Gut.

Inmundicia, *f.* der Unrath, Unflath, Koth; (*fig.*) die Unzucht, Unkeuschheit.

Inmundicidad, *f.* Unreinlichkeit, Unreinheit, Unsauberkeit.

Inmundo, da, unrein.

Inmune, *m.* y *f.* befreit, frei von.

Inmunidad, *f.* die Freiheit, Befreiung von Abgaben; das Asylrecht.

Inmutabilidad, *f.* die Unveränderlichkeit, Unwandelbarkeit.

Inmutable, *m.* y *f.* unveränderlich, unwandelbar.

Inmutacion, *f.* die Veränderung, Verwandelung; heftige Gemüthserschütterung, Bestürzung.

Inmutar, verändern, verwandeln; eine Veränderung im Geiste, im Körper, in den Zügen hervorbringen; bestürzt machen. —se, sich verändern; die Farbe wechseln oder die Züge verändern (in Folge einer Erschütterung des Gemüths); bestürzt werden.

Inmutativo, va, was verändert, was verwandelt.

Innacible, *m.* y *f.* der nicht geboren ist und nicht geboren werden kann.

Innato, ta, angeboren.

Innavegable, *m.* y *f.* unschiffbar; worauf man sich nicht ohne Gefahr einschiffen kann (von Schiffen).

Innecesario, a, nicht nothwendig.

Innegable, *m.* y *f.* unleugbar, unstreitig.

Innoble, *m.* y *f.* unadelig; unedel, gemein, niedrig.

Innocuo, a, unschädlich.

Innominado, da, unbenannt (im Gerichtsstyl).

Innominioso, (*ant.*) *v.* Ignominioso.

Innoto, (*ant.*) *v.* Ignoto.

Innovacion, *f.* die Neuerung.

Innovador, *m.* —ra, *f.* der Neuerer.

Innovamiento, (*ant.*) *v.* Innovacion.

Innovar, *v. a.* y *n.* Neuerungen einführen (alg. c., in etwas); einen Prozeß weiter betreiben; *v.* Renovar.

Innumerabilidad, *f.* die Unendlichkeit der Zahlen, Unzählbarkeit.

Innumerable, *m.* y *f.* unzählbar, unzählig.

Innúmero, (*ant.*) *v.* Innumerable.

Innupto, ta, unvermählt.

Inobedecer, (*ant.*) *v.* Desobedecer.

Inobediencia, *f.* der Ungehorsam.

Inobediente, *m.* y *f.* ungehorsam; widerspenstig, schwer zu bearbeiten.

Inobservable, *m.* y *f.* was man nicht beobachten kann.

Inobservancia, *f.* die Nichtbefolgung, Nichtbeobachtung.

Inobservante, *m.* y *f.* der die Gesetze ꝛc. nicht befolgt, nicht beobachtet.

Inocencia, *f.* die Unschuld; die Einfalt; die Unschädlichkeit.

Digitized by Google

Inocentada, *f.* Rede oder Handlung eines Unschuldigen, Arglosen.

Inocente, *m.* y *f.* unschuldig; einfältig; unschädlich.

Inocenton, na, *augm.* von Inocente, bis zur Einfalt unschuldig oder arglos.

Inoculacion, *f.* die Einimpfung [(der Blattern).

Inoculador, *m.* der Einimpfer.

Inocular, einimpfen (die Blattern) (auch *fig.*).

Inoculista, *m.* der für die Einimpfung der Blattern ist.

Inodoro, ra, geruchlos.

Inofensivo, va, harmlos, unschädlich.

Inofenso, *v.* Ileso.

Inoficiosidad, *f.* querella de —, die Klage wegen unrechtmäßiger Enterbung.

Inoficioso, sa, eine unbillige Enterbung enthaltend; was außer der Zeit oder gegen die Art geschieht, welche das Gesetz vorgeschrieben hat.

Inogil, (*ant.*) *v.* Cenogil.

Inola, *f.* (*ant.*) die Alantwurzel.

Inope, *m.* y *f.* arm, dürftig.

Inopia, *f.* die Armuth, Dürftigkeit.

Inopinable, *m.* y *f.* überraschend, wunderbar, seltsam, unerwartet; unglaublich; unzweifelhaft.

Inopinado, da, unvermuthet, unerwartet, unversehen.

Inoportunidad, *f.* die Unangemessenheit. [unzeitig.

Inoportuno, na, unangemessen,

Inordenado, da, unordentlich, liederlich.

Inordinado, *v.* Inordenado.

Inorgánico, ca, unorganisch.

Inorme, *v.* Enorme.

Inormemente, (*ant.*) *v.* Enormemente. [dad.

Inormidad, (*ant.*) *v.* Enormi-

In-promptu, *adv.* (*palabr. latin.*) auf der Stelle, schnell, aus dem Stegreif.

In puribus, *adv.* (*fam.*) man sagt es von Jemand, dem man Alles genommen hat, dem nichts mehr übrig bleibt.

Inquietacion, *f.* die Unruhe.

Inquietador, *m.* —ra, *f.* der, die beunruhigt.

Inquietar, beunruhigen; Unruhe machen. —se, sich beunruhigen, unruhig werden.

Inquieto, ta, unruhig.

Inquietud, *f.* die Unruhe.

Inquilinato, *m.* die Eigenschaft eines Miethsmannes; das Recht ꝛc. eines Miethsmannes; die Hausmiethe.

Inquilino, *m.* der Miether, Miethsmann; der im Namen eines Andern etwas im Besitz hat, Besitzer im Namen eines Andern. [has.

Inquina, *f.* die Abneigung, der

Inquinado, (*ant.*) *v.* Infectado, Inficionado. [cion.

Inquinamento, (*ant.*) *v.* Infec-

Inquiricion, (*ant.*) *v.* Inquisicion. [s. der Nachforscher.

Inquiridor, ra, nachforschend;

Inquirir, sich erkundigen, nachfragen.

Inquisicion, *f.* die Nachsuchung, Untersuchung, gerichtliche Untersuchung; die Inquisition (Glaubensgericht, Ketzergericht in Spanien und Portugal); das Haus, wo dieses Gericht seine Sitzung hält; das Gefängniß, welches dazu gehört; hacer —, (*fig. fam.*) Papiere untersuchen und die unnützen zurücklegen, um sie zu verbrennen.

Inquisidor, *m.* der Inquisitor, Glaubensrichter, Ketzerrichter. —es, *pl.* (in Arragonien) Richter, welche ernannt wurden, um über ungetreue Verwaltung, über Unterschleif zu erkennen. [(*ant.*) *v.* Perquisidor.

Inquisidor, *v.* Inquiridor;

Inquisitivo, va, der sich nach allem erkundigt, überall nachforscht.

Inquisitorial, *m.* y *f.* was sich auf die Inquisition bezieht.

Inquisitoriado, da, durch die Inquisition verurtheilt.

Inrazonable, (*ant.*) *v.* Irrazonable. [diable.

Inremediable, (*ant.*) *v.* Irreme-

Inremunerado, da, ohne Belohnung. [rable.

Inreparable, (*ant.*) *v.* Irrepa-

Inresistible, (*ant.*) *v.* Irresistible. [cable.

Inrevocable, (*ant.*) *v.* Irrevo-

Insabible, *m.* y *f.* (*ant.*) was man nicht wissen kann.

Insaciabilidad, *f.* die Unersättlichkeit; die unersättliche Begierde.

Insaciable, *m.* y *f.* unersättlich (auch *fig.*).

Insaculacion, *f.* das Einlegen, Einzählen der Loose in die Urne.

Insaculador, *m.* der die Loose in die Urne legt. [legen.

Insacular, die Loose in die Urne

Insalubre, *m.* y *f.* ungesund.

Insalubridad, *f.* die Ungesundheit.

Insaludable, *v.* Insalubre.

Insanable, *m.* y *f.* unheilbar.

Insania, *f.* die Narrheit, der Wahnsinn, *v.* Locura.

Insano, na, närrisch, wahnsinnig.

Inscribir, einschreiben, überschreiben; eine Inschrift setzen; eine Figur in einer andern beschreiben. —se, *v.* Subscribirse.

Inscripcion, *f.* die Inschrift; die Aufschrift, Ueberschrift, Etiquette ꝛc.; die Subscription, *v.* Subscripcion; die Eintragung (einer Hypothek).

Inscripto, *p. p.* von Inscribir.

Inscriptorio, a, auf eine Inschrift bezüglich.

Inscrito, *p. p.* von Inscribir.

Inscrutable, (*ant.*) *v.* Inescrutable. [chen, schneiden.

Insculpir, graben, eingraben, ste-

Insecable, *m.* y *f.* was nicht austrocknet oder schwer trocknet.

Inseccion, *f.* der Einschnitt.

Insectil, *m.* y *f.* zu den Insekten gehörig, darauf Bezug habend.

Insecto, *m.* das Insekt; jedes Kriechthier.

Inseculacion, *v.* Insaculacion.

Insecular, *v.* Insacular.

Insenescencia, *f.* die Eigenschaft dessen, das nicht altert.

Insensatez, *f.* die Unvernunft, Thorheit. [nünftig, thöricht.

Insensato, ta, unsinnig, unver-

Insensibilidad, *f.* die Unempfindlichkeit, Fühllosigkeit.

Insensible, *m.* y *f.* unempfindlich, gefühllos; unmerklich.

Inseparabilidad, *f.* die Unzertrennlichkeit. [lich.

Inseparable, *m.* y *f.* unzertrenn-

Insepultado, *v.* Insepulto.

Insepulto, ta, unbegraben.

Insercion, *f.* die Einrückung, Einschaltung, das Einsetzen.

Inserir, einrücken, einschalten, einsetzen; (*ant.*) *v.* Enjertar.

Insertar, *v.* Inserir.

Inserto, *p. p.* von Inserir; *adj.* *v.* Enjerto.

Inservible, *m.* y *f.* was nicht dient oder nicht dienen kann.

Insicion, *f.* die Einimpfung.

Insidia, *f.* die hinterlistige Nachstellung, Schlinge, Falle.

Insidiador, *m.* —ra, *f.* der, die einem hinterlistig nachstellt, Schlingen, Fallen legt.

Insidiar, einem hinterlistig nachstellen, ihm eine Schlinge, eine Falle legen; geschickt hintergehen, listig zu etwas bewegen.

Insidioso, sa, hinterlistig.

Insigne, *m.* y *f.* ausgezeichnet, ausnehmend, vorzüglich.

Insignia, *f.* das Merkmal, Kenn-

Digitized by Google

zeichen, Ehrenzeichen; das Schandmal, Zeichen der Schande, wie das Sanbenito. —as, *pl.* die Unterscheidungszeichen verschiedener Zünfte und Brüderschaften, Fahnen ꝛc.

Insignido, (*ant.*) *v.* Distinguido, Adornado.

Insignificacion, *v.* Insignificancia.

Insignificado, da, unbedeutend, [geringfügig.

Insignificancia, *f.* die Unbedeutendheit. [tend, geringfügig.

Insignificante, *m.* y *f.* unbedeu-

Insimular, anklagen, beschuldigen, verwerfen. [tigkeit.

Insinceridad, *f.* die Unaufrich-

Insinuacion, *f.* die Einschmeicheelung; das zu verstehen Geben, die leicht hingeworfene Aeußerung eines Wunsches ꝛc.; das Einschreiben ins Protokoll. [schelnd.

Insinuante, *m.* y *f.* einschmei-

Insinuar, sanft und geschickt hinein bringen, hinein stecken, hinein schieben; beibringen, geschickt zu verstehen geben. —se, sich einschmeicheln, sich einschleichen.

Insipidez, *f.* die Geschmacklosigkeit, Unschmackhaftigkeit; (*fig.*) die Abgeschmacktheit.

Insípido, da, geschmacklos, unschmackhaft; (*fig.*) abgeschmackt.

Insipiencia, *f.* die Unwissenheit.

Insipiente, *m.* y *f.* unwissend.

Insistencia, *f.* das Anhalten, der Eifer, die Beharrlichkeit, womit man auf etwas besteht, auf etwas dringt.

Insistir, *v. n.* sich stützen, lehnen, liegen auf ...; auf etwas bestehen, dringen; sich auf etwas stützen, oder gründen; Nachdruck auf etwas legen (en, sobre).

Ínsito, ta, natürlich, angeboren.

Insociabilidad, *f.* die Ungeselligkeit.

Insociable, *m.* y *f.* ungesellig.

Insolacion, *f.* das Stellen an die Sonne, Destilliren; der Sonnenstich.

Insolar, an die Sonne stellen. —se, den Sonnenstich bekommen.

Insoldable, *m.* y *f.* unlöthbar, was nicht gelöthet werden kann; unabhelflich, unheilbar.

Insolearse, *v.* Asolearse.

Insolencia, *f.* eine ganz neue, ungewöhnliche, unerhörte Handlung; die Unverschämtheit, Grobheit; der Uebermuth.

Insolentar, unverschämt, übermüthig machen. —se, übermüthig ꝛc. werden.

Insolente, *m.* y *f.* der, die etwas ganz Außerordentliches, etwas Unerhörtes thut; unverschämt, grob; übermüthig, trotzig; neu, ungewöhnlich, ungebräuchlich.

Insolidum, *adv.* einer für alle und alle für einen (verbindlich).

Insólito, ta, ungewöhnlich, ungebräuchlich. [lichkeit.

Insolubilidad, *f.* die Unauflös-

Insoluble, *m.* y *f.* unauflöslich, *v.* Indisoluble; unbezahlbar.

Insolutundacion, *f.* die Einhändigung eines beweglichen Gutes an Zahlungs Statt für eine Schuld, aber ohne weitere Gewährleistung.

Insolvencia, *f.* das Unvermögen zu bezahlen.

Insolvente, *m.* y *f.* unvermögend zu bezahlen, zahlungsunfähig.

Insomne, *m.* y *f.* der, die an Schlaflosigkeit leidet, nicht schlafen kann.

Insomnio, *m.* die Schlaflosigkeit.

Insondable, *m.* y *f.* unergründlich (vom Meer, wenn man mit dem Senkblei keinen Grund finden kann); (*fig.*) unergründlich, unerforschlich, unbegreiflich. [lich, unausstehlich.

Insoportable, *m.* y *f.* unerträg-

Insostenible, *m.* y *f.* unbehauptlich; unerträglich.

Inspeccion, *f.* die Einsicht, Besichtigung; die Aufsicht.

Inspeccionar, in Augenschein nehmen, besichtigen; Aufsicht haben, nachsehen.

Inspector, *m.* der untersucht, genau nachsieht; der Aufseher; der Inspekteur (über eine Truppenabtheilung).

Inspectora, *f.* die Aufseherin.

Inspiracion, *f.* die Eingebung; das Einathmen, die Einathmung.

Inspirador, ra, eingebend, einflößend; begeisternd.

Inspirador, *m.* Einer, der etwas in den Sinn gibt.

Inspirar, *v. a.* eingeben, in den Sinn geben; einflößen, beibringen; begeistern; (*ant.*) Luft geben; *v. n.* *v.* Ventear, Soplar.

Inspirativo, va, eingebend, das etwas in den Sinn gibt.

Instabilidad, *f.* der Unbestand, die Unbeständigkeit.

Instable, *m.* y *f.* unbeständig.

Instalacion, *f.* die Einführung, Einsetzung, Einweisung.

Instalar, einführen, einsetzen, einweisen (in ein Amt ꝛc.). —se, sich irgendwo niederlassen, wohnlich einrichten.

Instancia, *f.* die inständige Bitte; das Anhalten, Ansuchen; die Klage, der Gerichtsstand, die Instanz; der neue Beweisgrund oder Einwurf; de primera —, *adv.* sogleich, zuerst; causar —, einen Prozeß vor Gericht verfolgen; hacer —, auf etwas bestehen, dringen. [eines Augenblicks.

Instantaneidad, *f.* die Dauer

Instantáneo, a, augenblicklich, nur einen Augenblick dauernd.

Instante, *m.* der Augenblick; al —, *adv.* den Augenblick, augenblicklich, sogleich; por —es, beständig, immerwährend. [dringend.

Instante, *m.* y *f.* inständig,

Instar, *v. n.* auf etwas bestehen, dringen; dringend sein, nahe sein; von Wichtigkeit sein; einen neuen Beweisgrund führen, einen neuen Einwurf machen.

Instauracion, *f.* die Wiederherstellung; die Wiederaufbauung.

Instaurador, *m.* der Wiederhersteller.

Instaurar, wiederherstellen; wieder aufbauen; anstellen (einen Prozeß).

Instaurativo, va, geeignet wieder herzustellen; stärkend. [Eingebung.

Instigacion, *f.* die Anstiftung,

Instigador, ra, *f.* der Anstifter.

Instigar, anstiften, anreizen.

Instilacion, *f.* das Eintröpfeln; (*ant.*) *v.* Destilacion, Fluxion.

Instilar, eintröpfeln, tröpfeln; (*fig.*) einflößen.

Instimular, (*ant.*) *v.* Estimular.

Instímulo, (*ant.*) *v.* Estímulo.

Instinguible, *m.* y *f.* unauslöschlich, *v.* Inextinguible.

Instinto, *m.* der Naturtrieb, Instinkt; die göttliche Eingebung; die Anstiftung, Eingebung, Aufhetzung.

Institor, *m.* der Agent, Geschäftsbesorger, Geschäftsführer.

Institucion, *f.* die Stiftung, Errichtung, Einsetzung, Einführung; die Unterweisung, Erziehung; die Einrichtung, Institution. —es, *pl.* der erste Unterricht, die Elemente einer Kunst, einer Wissenschaft.

Institucional, *m.* y *f.* auf den Unterricht bezüglich.

Instituidor, *m.* der Stifter.

Instituir, einsetzen, anordnen, errichten, stiften; unterweisen, unterrichten; (*ant.*) *v.* Determinar, Resolver. [römischen Rechts.

Instituta, *f.* die Institutionen des

Institutista, *m.* der Kenner oder Lehrer der Institutionen des römischen Rechtes.

Digitized by Google

Instituto, *m.* die Stiftung, Anstalt; der Zweck, die Absicht; die Lebensregel, die Statuten für die Mitglieder eines geistlichen Ordens.

Institutor, *v.* Instituidor.

Instridente, *m.* y *f.* rauschend, kreischend, knarrend, pfeifend, knisternd.

Instruccion, *f.* der Unterricht, die Unterweisung, Anweisung, Lehre; die Belehrung, Nachricht; die Vorschrift, der Verhaltungsbefehl; die Instruktion einer Rechtssache.

Instructivo, va, lehrreich, belehrend; zur (gerichtlichen) Instruktion gehörig.

Instructo, ta, *p. p.* v. Instruir; unterrichtet.

Instructor, *m.* **—ra**, *f.* der Lehrer, die Lehrerin.

Instruidor, (*ant.*) *v.* Instructor.

Instruir, unterrichten, unterweisen, lehren, abrichten; einen von etwas unterrichten, einem Nachricht geben, etwas berichten; einen Prozeß zum Spruche einleiten; (*ant.*) *v.* Equipar, Aviar; (*id.*) *v.* Instituir.

Instrumental, *m.* y *f.* als ein Werkzeug, ein Instrument dienend; instrumental; causa —, die beihilfliche Ursache; música —, Instrumentalmusik; prueba —, urkundlicher Beweis; testigo —, Zeuge, welcher der Ausfertigung einer Urkunde beiwohnt.

Instrumentista, *m.* der Musikus, der ein Instrument spielt; der Instrumentenmacher.

Instrumento, *m.* das Werkzeug, Instrument; die Maschine; die Gelegenheit, das Mittel; die Urkunde, Beweisschrift; der schriftlich abgefaßte Friedenstraktat; das musikalische Instrument; — de canto, (*ant.*) das musikalische Instrument.

Instruso, *v.* Intruso.

Instruto, *p. p.* (*irreg. ant.*) von Instruir.

Insuave, *m.* y *f.* den Sinnen mißfällig, unangenehm für dieselben.

Insubordinacion, *f.* Mangel an Zucht.

Insubordinado, da, zuchtlos.

Insubordinarse, sich gegen die Zucht, die Subordination auflehnen.

Insubsistencia, *f.* der Mangel an Gehalt, an Festigkeit, an Beständigkeit; der Mangel an Subsistenzmitteln; (jur.) die Unstatthaftigkeit.

Insubsistente, *m.* y *f.* was nicht bestehen, fortdauern, Bestand haben kann; dem es an einem Grund, einer Grundlage fehlt; (jur.) unstatthaft.

Insubstancial, *m.* y *f.* unwesentlich, ohne Gehalt, unbedeutend, geringfügig.

Insubstancioso, sa, dem es an Substanz, an Kraft fehlt (von Nahrungsmitteln).

Insudar, *v. n.* viel, angestrengt arbeiten, sich viel Mühe geben.

Insuficiencia, *f.* die Unzulänglichkeit; die Untüchtigkeit.

Insuficiente, *m.* y *f.* unzulänglich; unfähig, untüchtig.

Insuflacion, *f.* die Einblasung (in der Medizin).

Insuflar, *v.* Soplar, blasen, einblasen (in der Medizin).

Insufrible, *m.* y *f.* unerträglich, unausstehlich.

Insufridero, (*ant.*) *v.* Insufrible.

Insufrido, da, (*ant.*) einer, der nicht viel vertragen kann, leicht zu erzürnen oder zu verletzen.

Ínsula, *f.* (*ant.*) die Insel, *v.* Isla; (*joc.*) der kleine, unbedeutende Ort, der kleine, unwichtige Regierungsbezirk.

Insulano, na, eländisch; auf Inseln Bezug habend; *s.* der Inselbewohner, die Inselbewohnerin.

Insular, *m.* y *f.* eländisch, *v.* Isleño.

Insulsez, *f.* die Geschmacklosigkeit, Unschmackhaftigkeit, Abgeschmacktheit.

Insulso, sa, geschmacklos, unschmackhaft; (*fig.*) abgeschmackt, schal, albern.

Insulso, *m.* die Abgeschmacktheit.

Insultador, *m.* **—ra**, *f.* der, die beleidigt, beschimpft.

Insultar, mit Heftigkeit und unversehens angreifen; beleidigen, beschimpfen. **—se**, *v.* Acidentarse.

Insulto, *m.* der heftige oder unvermutete Angriff; die Beleidigung; Mißhandlung; (*medicin.*) *v.* Acidente.

Insume, (*ant.*) *v.* Costoso.

Insumiso, sa, ungehorsam, rebellisch.

Insuperable, *m.* y *f.* unübersteiglich, unüberwindlich; unauslöschlich (eine Feuersbrunst).

Insuportable, *m.* y *f.* (*ant.*) unerträglich.

Insupurable, *m.* y *f.* was nicht eitern, nicht zum Eitern kommen kann.

Insurgente, *m.* y *f.* aufständisch; *s. m.* der Aufständische, Insurgent.

Insurgir, *v. n.* aufstehen, sich empören.

Insurreccion, *f.* der Aufstand, die Empörung.

Insurreccional, *m.* y *f.* auf einen Aufstand bezüglich, auf eine Empörung abzweckend.

Insurreccionar, in Aufstand bringen, zur Empörung verleiten. **—se**, sich empören.

Insusceptible, *m.* y *f.* unempfänglich.

Insustancial, *v.* Insubstancial.

Insustentable, *m.* y *f.* (*ant.*) unerträglich.

Intacto, ta, ganz, unberührt, unversehrt, unverletzt; wovon man noch nicht gesprochen hat, wovon noch nicht die Rede gewesen ist.

Intangibilidad, *f.* die Unberührbarkeit.

Intangible, *m.* y *f.* was man nicht berühren soll oder darf.

Integérrimo, *superl.* von Íntegro.

Integracion, *f.* die Berechnung durch die Integralrechnung.

Integral, *m.* y *f.* ganz oder vollständig machend; cálculo —, die Integralrechnung.

Íntegrament, (*ant.*) *v.* Íntegramente.

Íntegramente, *v.* Enteramente.

Integrante, (*ant.*) *v.* Integral.

Integrar, *v.* Reintegrar; integriren, die Integralgröße einer Differentialgröße finden (in der Mathematik). **—se**, aus etwas bestehen (de alg. e.).

Integridad, *f.* die Redlichkeit, Rechtschaffenheit; die Lauterkeit, Reinheit der Sitten; die Vollständigkeit, Unverletztheit; die Jungfrauschaft.

Íntegro, gra, ganz, vollständig; redlich, rechtschaffen, unbescholten.

Integumento, *v.* Envoltura, Cobertura; (*ant.*) *v.* Disfraz, Ficcion, Fábula.

Inteleccion, *f.* das Begreifen, Verstehen.

Intelectivo, va, zum Verstande gehörig.

Intelectivo, *m.* der Verstand.

Intelecto, *m.* (*ant.*) der Verstand, *v.* Entendimiento.

Intelectu, (*ant.*) *v.* Inteligencia.

Intelectual, *m.* y *f.* zum Verstande gehörig, geistig; (*ant.*) der Studien beflissen.

Intelectualidad, *f.* die Verstandesfähigkeit, die geistige Kraft.

Intelegible, *v.* Inteligible.

Inteletual, (*ant.*) *v.* Intelectual.

Inteligencia, *f.* der Verstand, die Einsicht, Kenntniß; das Verständniß, Einverständniß; Vernehmen; die Eintracht; die Benachrichtigung, Nachricht; die Absicht; die Ansicht, Meinung; das geistige Wesen; der Sinn, die Bedeutung einer Stelle; en —, wohl verstanden.

Inteligenciar, benachrichtigen. **—se**, sich erkundigen.

Inteligente, *m.* y *f.* verständig; einsichtig, einsichtsvoll, klug, geschickt.

Digitized by Google

Inteligente, *s. m.* der Werkverständige, Kunstverständige, *v.* Perito.

Inteligible, *m.* y *f.* vernehmlich, deutlich, nur mit dem Verstande begreiflich (in der Philosophie); verständlich, hörbar.

Intemperado, da, (*ant.*) unmäßig.

Intemperancia, *f.* die Unmäßigkeit.

Intemperante, *m.* y *f.* unmäßig.

Intemperanza, (*ant.*) *v.* Intemperancia.

Intemperatura, *v.* Intemperie.

Intemperie, *f.* die Unordnung, in der Mischung der Säfte im Körper, oder in der Witterung.

Intempesta, *f.* die tiefste Nacht.

Intempestivo, va, was zur Unzeit geschieht.

Intencion, *f.* die Absicht, Meinung, Gesinnung, das Vorhaben; die geheime Absicht, die Hinterlist; der Instinkt der Thiere; **dar —**, Hoffnung machen; **primera —**, die Freimüthigkeit, Offenherzigkeit; **segunda —**, der Gedanke, die Meinung, Absicht, die man für sich behält; **hombre de —**, der Mensch, der bei seinen Handlungen immer geheime Absichten hat.

Intencionadamente, mit, in irgend einer Absicht.

Intencionado, da, (nur mit den Adverbien **bien** und **mal** gebräuchl.); **bien —**, der gute Absichten hat; **mal —**, der schlechte Absichten hat.

Intencional, *m.* y *f.* was man im Sinne hat, beabsichtigt.

Intencionalmente, durch eine bestimmte Handlung, Wirkung des Verstandes.

Intendencia, *f.* die Verwaltung; die Aufsicht, Verwaltung, Intendantenstelle; die Intendantenschaft; der Bezirk eines Intendanten.

Intendenta, *f.* die Frau eines Intendanten.

Intendente, *m.* der Aufseher, Verwalter, Intendant.

Intender, (*ant.*) *v.* Entender.

Intendimiento, (*ant.*) *v.* Entendimiento.

Intensidad, *v.* Intension.

Intension, *f.* der hohe und höchste Grad von Kraft und Wirksamkeit einer Sache, die Intensität; die Heftigkeit; der Eifer, die Thätigkeit.

Intensivo, *v.* Intenso.

Intenso, sa, was viel Wirksamkeit hat; heftig, stark, intensiv.

Intentador, m. —ra, *f.* einer, der beabsichtigt, vorhat.

Intentar, sich bestreben, sich bemühen, sich angelegen sein lassen, trachten, suchen; die Absicht haben; versuchen; einen Prozeß mit einem anfangen. **—se**, sich vornehmen.

Intento, *m.* die Absicht, Meinung, Gesinnung, das Vorhaben; **con —**, damit, auf daß; **de —**, ganz ausdrücklich, vorsätzlich, mit Fleiß.

Intento, (*ant.*) *v.* Atento.

Intentona, *f.* die närrische, ausschweifende Absicht, das verwegene Vorhaben.

Inter, *adv.* (*ant.*) indessen, mittlerweile.

Intercadencia, *f.* die Unterbrechung; die Unbeständigkeit; die Ungleichheit des Pulses.

Intercadente, *m.* y *f.* veränderlich; ungleich (vom Puls).

Intercalacion, *f.* die Einschaltung.

Intercalar, *m.* y *f.* eingeschaltet; **dia —**, der Schalttag.

Intercalar, einschalten (einen Tag ꝛc.).

Interceder, *v. n.* sich für Jemanden verwenden, für ihn bitten; sich ins Mittel schlagen, sich zwischen zwei Gegenstände stellen.

Intercepcion, *f.* das Auffangen, die Unterbrechung, Hemmung einer Sache in ihrem Laufe (der Lichtstrahlen ꝛc.).

Interceptacion, *f.* die Unterschlagung.

Interceptar, auffangen, unterschlagen.

Intercesion, *f.* die Fürsprache, Fürbitte, Verwendung.

Intercesor, *m.* **—ra**, *f.* der Fürsprecher.

Intercesorio, a, sich für Jemanden verwendend, für ihn bittend.

Interciso, sa, durchgeschnitten (man sagt es von denjenigen Festtagen, an welchen es erlaubt ist, Nachmittags zu arbeiten).

Interclusion, *f.* das Einschließen eines Gegenstandes in, zwischen andere.

Intercolunio, *m.* die Säulenweite (der Raum zwischen zwei Säulen).

Intercostal, *m.* y *f.* zwischen den Rippen liegend.

Intercurrente, *m.* y *f.* dazwischen kommend, sich mischend; **calentura —**, ein zu verschiedenen Jahreszeiten mit den regelmäßigen zugleich vorkommendes Fieber; **pulso —**, ein unregelmäßiger Puls.

Intercutáneo, a, zwischen der Haut und dem Fleisch liegend.

Interdecir, untersagen, verbieten.

Interdicion, *f.* die Untersagung, das Verbot (besonders an Personen im Amte, ihre Verrichtungen auf eine Zeit lang auszuüben).

Interdicto, *v.* Interdiccion.

Interes, *m.* der Vortheil, Nutzen; das Interesse, der Antheil; das Interesse, Anziehende; der Gewinn, Nutzen; die Zinsen, Interessen; der Werth; (zuw.) ein Gegenstand des Interesses, eine Angelegenheit.

Interesable, *m.* y *f.* einträglich.

Interesado, da, *p. p.* von Interesar; eigennützig; an einer Sache Theil habend.

Interesable.

Interesal, *m.* y *f.* einträglich, *v.*

Interesabilidad, *f.* die Sache, die Beschaffenheit, welche einträglich, anziehend ꝛc. macht.

Interesalidad, *f.* die Eigennützigkeit.

Interesante, *m.* y *f.* interessant; anziehend, einnehmend; wichtig.

Interesar, *v. a.* durch die Hoffnung, die Aussicht eines Gewinns, eines Vortheils zu etwas bewegen; einen Theil nehmen lassen, zum Theilnehmer machen (an etwas, in einer Sache); einem Theilnahme einflößen, ihn bewegen, rühren; einen auf seine Seite ziehen, für sich einnehmen, gewinnen; *v. n.* Nutzen, Vortheil aus einer Sache ziehen; Antheil an etwas haben; daran gelegen sein. **—se**, sich bei etwas betheiligen, Antheil an etwas nehmen; sich eines annehmen, sich für ihn verwenden; **—se con alguno por otro**, sich bei Jemandem für einen Andern verwenden.

Interese, (*ant.*) *v.* Interes.

Interesencia, *f.* die Gegenwart, Beiwohnung, der Beisitz.

Interesente, *m.* y *f.* der, die gegenwärtig ist, beisitzt, beiwohnt.

Interesillo, *dimin.* von Interes.

Interfoliar, mit Papier durchschießen (ein Buch).

Interim y Interin, *adv. v.* Inter; unterdessen, mittlerweile, einstweilen, inzwischen.

Interin, *v.* Interinidad.

Interinacion, (*ant.*) *v.* Interinamiento.

Interinamente, mittlerweile, *v.* Interim, Interin.

Interinamiento, *m.* die Bestätigung, Bestätigungsurkunde.

Interinar, provisorisch verwalten, einstweilen inne haben (ein Amt, einen Platz); (*ant.*) bestätigen, gut heißen.

Interinario, *v.* Interino.

Interinidad, *f.* Zustand desjenigen, das einstweilen geschieht.

Interino, na, der ein Amt ꝛc. einstweilen, vorläufig verwaltet.

Interior, *m.* y *f.* innere, innerlich, inwendig; heimlich, verborgen.

Interior, *m.* das Innere. **—es**, *pl.* die Eingeweide.

Digitized by Google

Interioridad, *f.* das Innere; das Verbergen, das Heimlichhalten.

Interjeccion, *f.* das Ausrufswort, die Interjection.

Interlineacion, *f.* das Machen von Zwischenlinien, Zwischenzeilen.

Interlineal, *m.* y *f.* zwischen zwei Zeilen geschrieben.

Interlinear, *v.* Entrerenglonar.

Interlocucion, *f.* das Gespräch, der Dialog; die Dazwischenkunft, Vermittelung.

Interlocutor, *m.* —ra, *f.* die redende Person (in einem Dialog); der Mittler, Vermittler.

Interlocutoria, *f.* der vorläufige Bescheid, das Interlocut.

Interlocutorio, a, durch Interlocut (oder Zwischenbescheid); *s. m. v.* Interlocutoria.

Interlunio, *m.* die Zeit wo der Mond nicht scheint.

Intermediado, da, zwischen zwei Dingen befindlich, Zwischen ..., Mittel...

Intermediar, *v. n.* sich ins Mittel schlagen; in der Mitte, mitten inne liegen.

Intermedio, a, zwischen zwei Dingen befindlich, Zwischen..., Mittel...

Intermedio, *m.* die Zwischenzeit, der Zwischenraum; das Zwischenspiel, Intermezzo; die Vermittelung.

Interminable, *m.* y *f.* unendbar, unentscheidbar.

Interminado, (*ant.*) *v.* Interminable.

Interminencia, *f.* (*ant.*) der Zwischenraum; die Zwischenzeit.

Intérmino, *v.* Interminable.

Intermision, *f.* die Unterbrechung, Aussetzung.

Intermitencia, *f.* das Nachlassen, Aussetzen (medizin. Ausdruck).

Intermitente, *m.* y *f.* nachlassend, ungleich (in der Medizin).

Intermitir, unterbrechen, aussetzen, aufschieben.

Internacion, *f.* das Eindringen; die Einfuhr.

Internacional, *m.* y *f.* international, auf das Verhältniß der Nationen zu einander bezüglich; derecho —, das Völkerrecht.

Internado, da, *p. p.* von Internar; im Innern eines Landes gelegen.

Internal, (*ant.*) *v.* Interno.

Internar, *v. a.* in das Innere einer Sache hineinbringen; ins Innere eines Landes hineinführen; *v. n.* eindringen, in das Innerste dringen. —se, *v.* Internar; sich in etwas vertiefen; in vertraute Verbindung mit Jemanden treten; sich einschmeicheln, sich einschleichen (con alg.).

Internecion, *f.* das Blutbad, Gemetzel, Niedermetzeln.

Interno, *v.* Interior; de —, (*ant.*) *v.* Interiormente.

Internodio, *m.* der Raum zwischen zwei Knoten eines Rohrs.

Internuncio, *m.* der Internuntius (außerordentliche Botschafter des Papstes).

Interpelacion, *f.* der gerichtliche Befehl, in gewisser Zeit auf eine Klage zu antworten, oder sich über etwas zu erklären; (auch *fig.*) die Interpellation.

Interpelador, *m.* —ra, *f.* einer, der einen Andern zur Beantwortung einer Frage auffordert, der Interpellant.

Interpelar, auffordern zu antworten (Gerichtsausdruck); interpelliren; (*fig.*) erinnern, mahnen, bitten, um Beistand ersuchen.

Interpolacion, *f.* die Einschiebung, Einschaltung, der Zusatz; die Unterbrechung, Aussetzung, *v.* Interrupcion, Cesacion.

Interpolar, einschieben, einschalten und dadurch verfälschen; ein Geschäft einstweilen unterbrechen, um etwas anderes vorzunehmen. —se, sich eindrängen (in eine Gesellschaft ꝛc.).

Interponer, dazwischen legen oder stellen, vermischen; mit seinem Ansehen ꝛc. in das Mittel treten; aufschieben, verschieben; (*ant.*) *v.* Poner, Aplicar; — apelacion, mit einer Apellation einkommen, eine Apellation einwenden.

Interposicion, *f.* der Zwischenstand; die Vermittelung; die Dazwischenkunft, der Beitritt.

Interpósita-persona, *f.* (*palabr. latin.*) der Mittler, Vermittler.

Interprender, nehmen, ergreifen, sich bemächtigen.

Interprosa, *f.* das Unternehmen, die Unternehmung (im Kriege).

Interpretable, *m.* y *f.* was erklärt, ausgelegt werden kann.

Interpretacion, *f.* die Auslegung, Erklärung; die Uebertragung, Uebersetzung.

Interpretador, *m.* —ra, *f.* der Ausleger, Dolmetscher, die Dolmetscherin; (*ant.*) *v.* Traductor.

Interpretar, übersetzen, dolmetschen, verdolmetschen, erklären, auslegen.

Interpretativo, va, erläuternd.

Intérprete, *s. m.* y *f.* der Uebersetzer, die Uebersetzerin, der Dolmetscher, die Dolmetscherin; der Ausleger, die Auslegerin.

Interpuesto, *p. p.* v. Interponer.

Interpuncion, *f.* die Interpunktion.

Interregno, *m.* das Zwischenreich, die Zwischenregierung.

Interreyno, (*ant.*) *v.* Interregno.

Interrogacion, *f.* die Frage; das Fragezeichen.

Interrogador, *m.* —ra, *f.* (*ant.*) einer, der fragt.

Interrogante, *p. a.* von Interrogar, fragend, befragend, ausfragend; verhörend; *s. m.* das Fragezeichen.

Interrogar, fragen, befragen, verhören, *v.* Preguntar.

Interrogativo, va, zum Fragen dienlich; *s. m.* das Fragewort; das Fragezeichen.

Interrogatorio, *m.* das gerichtliche Verhör; das Verzeichniß der Fragepunkte.

Interrogatorio, a, zum Verhör gehörig; zum Fragen dienlich, *v.* Interrogativo.

Interromper, (*ant.*) *v.* Interrumpir.

Interrompimiento, *m.* (*ant.*) die Unterbrechung, *v.* Interrupcion.

Interroto, *p. p.* (*ant.*) *v.* Interromper.

Interrumpimiento, *v.* Interrupcion.

Interrumpir, unterbrechen.

Interrupcion, *f.* die Unterbrechung, *v.* Intercadencia.

Interrupto, *p. p.* von Interrumpir.

Interruptor, ra, unterbrechend; *s.* der Unterbrecher.

Intersecarse, sich einander durchschneiden (von zwei Linien ꝛc.).

Interseccion, *f.* der Durchschnittspunkt.

Interserir, (*ant.*) *v.* Injerir.

Intersticio, *m.* die Zwischenzeit (zwischen dem Empfang der geistlichen Weihen); der Zwischenraum.

Intertropical, *m.* y *f.* zwischen den Wendekreisen belegen.

Interusurio, *m.* die Zinsen einer Aussteuer, die man wieder herausgeben muß (gewöhnlich sagt man — dotal); die Zwischenzinsen.

Intervalario, a, was in Zwischenräumen aufgestellt ist; was in die Zwischenräume gestellt ist.

Intervalo, *m.* der Zwischenraum; die Zwischenzeit; das Intervall (in der Musik); claros —os, *v.* Lúcidos intervalos in Lúcido.

Intervencion, *f.* die Dazwischenkunft, der Beitritt, die Vermittelung;

Digitized by Google

die Mitaufsicht, Controlle; das Eintreten in einen Prozeß. [ventor.

Intervenidor, (*ant.*) *v.* Intervenir, *v. a.* (eine Rechnung) revidiren; *v. n.* dazwischen kommen; sich mit einmengen, beitreten, mit eintreten; in das Mittel treten; als Zeuge gegenwärtig sein. [tucer.

Intervenir, *v. imp. v.* Acon-

Interventor, *m.* —ra, *f.* die sich mit einmengende Person; der Vermittler; der Theilnehmer; der Controlleur; der, die mit (in einen Prozeß) eintritt.

Intervertebral, *m.* y *f.* zwischen den Wirbelbeinen liegend. [liegend.

Interyacente, *m.* y *f.* dazwischen

Intestado, da, ohne Testament gestorben.

Intestado, *m.* die Intestaterbschaft.

Intestato, (*ant.*) *v.* Intestado, da.

Intestinal, *m.* y *f.* zu den Därmen gehörig, darin befindlich.

Intestino, *m.* der Darm; —ciego, der Blinddarm.

Intestino, na, innerlich; *v.* Civil, Doméstico.

Íntima, *v.* Intimacion.

Intimacion, *f.* die Ankündigung, Andeutung; Ansage; die gerichtliche Vorladung.

Intimar, ansagen, ankündigen, andeuten. —se, sich in die Gunst ꝛc. einschmeicheln; sich einschleichen; genau befreundet werden.

Intimatorio, a, gerichtlich ankündigend, andeutend ꝛc.

Intimidacion, *f.* die Einschüchterung. [innigste Freundschaft.

Intimidad, *f.* die Vertraulichkeit,

Intimidar, Furcht einjagen, zaghaft machen, abschrecken. —se, furchtsam werden, sich fürchten.

Íntimo, ma, innere, innerlich, inwendig; innig, vertraut.

Intincion, (*ant.*) *v.* Intencion.

Intirriado, da, (*ant.*) hartnäckig.

Intitulacion, (*ant.*) *v.* Título, Inscripcion.

Intitular, betiteln; mit einer Aufschrift versehen; (*ant.*) den Namen einer Person vorn vor ein Buch setzen; (*id.*) *v.* Nombrar, Señalar.

Intitulata, *f.* die Betitelung, der Titel (eines Buches).

Intolerabilidad, *f.* die Eigenschaft ꝛc. wodurch etwas unerträglich ist; die Unerträglichkeit.

Intolerable, *m.* y *f.* unerträglich.

Intolerancia, *f.* die Unduldsamkeit; (*ant.*) die Ungeduld.

Intolerante, *m.* y *f.* unduldsam.

Intolerantismo, *m.* Unduldsamkeit, unduldsamer Charakter (einer Religion ꝛc.).

Intonso, sa, ungeschoren, nicht geschoren; einfältig, dumm, unwissend.

Intoxicacion, *v.* Envenenamiento.

Intradós, *m.* die innere Rundung eines Gewölbebogens. [bar.

Intraducible, *m.* y *f.* unübersetz-

Intramuros, *adv.* (*palabr. latin.*) im Innern einer Stadt eines Ortes.

Intráneo, (*ant.*) *v.* Interno.

Intransitable, *m.* y *f.* unzugänglich, unwegsam, wo man nicht durch kann, sich keinen Weg bahnen kann.

Intransitivo, va, wo man nicht hinüber gehen kann; eine Handlung in sich selbst ausdrückend (von Zeitwörtern).

Intransmutabilidad, *f.* die Unveränderlichkeit, Unwandelbarkeit.

Intransmutable, *m.* y *f.* unveränderlich, unwandelbar.

Intratabilidad, *f.* die Unlenksamkeit, das störrische Wesen.

Intratable, *m.* y *f.* unlenksam, störrig, menschenscheu, wunderlich; spröde (von Metallen); unwegsam; unzugänglich.

Intrepidez, *f.* die Unerschrockenheit; die Verwegenheit.

Intrépido, da, kühn, unerschrocken; verwegen.

Intributar, (*ant.*) *v.* Atributar.

Intricable, (*ant.*) *v.* Intrincable.

Intricacion, (*ant.*) *v.* Intrincacion. [trincamiento.

Intricamiento, (*ant.*) *v.* In-

Intricar, (*ant.*) *v.* Intrincar.

Intriga, *f.* die Intrigue, der Umtrieb.

Intrigante, *m.* y *f.* ränkevoll.

Intrigar, *v. a. v.* Intrincar; *v. n.* intriguiren, Ränke schmieden.

Intrincable, *m.* y *f.* leicht verwirrbar.

Intrincacion, *f.* das durcheinander Mischen, Verwirren.

Intrincador, *m.* —ra, *f.* einer, der Verwirrung anstiftet.

Intrincamiento, *v.* Intrincacion.

Intrincar, verwirren (auch *fig.* von den Gedanken ꝛc.). —se, sich verwickeln (in etwas, *fig.*).

Intrínseco, ca, innerlich, innere; still, verschlossen, heimlich, nicht viel sprechend; *v.* Íntimo, *v.* Judicial.

Introduccion, *f.* die Einführung; das Hineinbringen, Hineinstecken, Hineinschieben; die Einleitung, der Eingang, Anfang; der Zugang, Zutritt (zu Jemand).

Introducidor, *m.* —ra, *f.* (*ant.*) der Einführer, die Einführerin; (*id.*) *v.* Metedor.

Introducir, einführen, hineinführen; hineinbringen, hineinstecken; einführen, Zugang verschaffen; einleiten. —se, sich einführen, sich einschmeicheln, sich einschleichen, sich eindrängen; sich ins Mittel schlagen; sich in etwas mischen.

Introducto, *p. p.* von Introducir; (*ant.*) *v.* Habituado, Acostumbrado.

Introductor, ra, einführend; *s.* der Einführer, die Einführerin.

Introductorio, a, (*ant.*) einleitend.

Intróito, *m.* der Eingang, Anfang; der Eingang der Messe. —os, Verse, welche vor den Psalmen gesungen werden. [meterse.

Intrometerse, (*ant.*) *v.* Entro-

Intronizacion, *v.* Entronizacion.

Intrusion, *f.* das Eindrängen, Einschieben (in ein Amt).

Intruso, sa, eingedrungen, eingeschoben (in ein Amt).

Intruso, *m.* der Eindringling.

Intuicion, *f.* die Anschauung, anschauende Erkenntniß (theol. Ausdr.).

Intuitivo, va, anschauend.

Intuito, (Por) *adv.* in Rücksicht, in Betracht.

Intuitu, *v.* Vista, Ojeada, Mirada; por —, *v.* Por intuito.

Intumescencia, *v.* Hinchazon.

Inulto, ta, ungerächt.

Inumeridad, (*ant.*) *v.* Innumerabilidad. [mung (auch *fig.*).

Inundacion, *f.* die Ueberschwem-

Inundancia, *v.* Inundacion.

Inundar, überschwemmen (auch *fig.*).

Inurbanidad, *f.* die Unhöflichkeit, Grobheit, Ungeschliffenheit.

Inurbano, na, unhöflich, grob, ungeschliffen.

Inusado, (*ant.*) *v.* Inusitado.

Inusitado, da, ungebräuchlich, ungewöhnlich. [fruchtlos.

Inútil, *m.* y *f.* eitel, unnütz,

Inutilidad, *f.* die Unnützlichkeit, Eitelkeit, Fruchtlosigkeit.

Inutilizar, unnütz machen, vereiteln. —se, unnütz, unbrauchbar werden.

Invadeable, *m.* y *f.* das nicht zu durchwaten ist. [einfallen.

Invadir, in ein Land feindlich

Digitized by Google

Invalidacion, *f.* die Handlung des Ungültigmachens; der Eingriff gegen die Gesetze, Vorrechte ꝛc.; — de un acto, die gerichtliche Aufhebung eines Vertrages ꝛc.

Invalidad, (*ant.*) *v.* Nulidad.

Invalidar, ungültig machen; aufheben.

Invalidez, *f.* Ungültigkeit, Kraftlosigkeit.

Inválido, da, ungültig; unvermögend, kraftlos (vom Geiste, den Geistesfähigkeiten); dienstunfähig, invalid.

Inválido, *m.* der Invalide; conceder ó dar —os, unter die Invaliden, ins Invalidenhaus aufnehmen.

Invariabilidad, *f.* die Unveränderlichkeit.

Invariable, *m.* y *f.* unveränderlich.

Invariacion, *f.* die Unveränderlichkeit, *v.* Invariabilidad.

Invariado, da, beständig, keiner Veränderung unterworfen.

Invasible, *m.* y *f.* (*ant.*) leicht zu überfallen (ein Land).

Invasion, *f.* der feindliche Einfall; der Anfang eines Fieberanfalls.

Invasor, *m.* der in ein Land feindlich einfällt, mit bewaffneter Hand sich einer Sache bemächtigt.

Invectiva, *f.* das Scheltwort, die Schmähung, der anzügliche Ausdruck, grobe Ausfall.

Invectivar, (*ant.*) *v.* Invehir.

Invehir, beißende, beleidigende Ausfälle gegen Jemand machen.

Invencible, *m.* y *f.* unüberwindlich; (*fig.*) unumstößlich.

Invencion, *f.* die Erfindung, Auffindung; die Erfindungskraft, Erfindsamkeit; Invention; die Erdichtung; der Betrug, die Täuschung, *v.* Hallazgo; hacer —es, sich zieren, schön thun.

Invencionero, *m.* —**ra**, *f.* der Erfinder, die Erfinderin; der schmeichelnde Betrüger, die schmeichelhafte Betrügerin; der, die sich ziert, der Ziergaffe.

Invendible, *m.* y *f.* nicht zu verkaufen.

Invenible, *m.* y *f.* (*ant.*) was man finden, auffinden, entdecken kann.

Invenir, (*ant.*) finden, entdecken.

Inventacion, (*ant.*) *v.* Invencion.

Inventador, (*ant.*) *v.* Inventor.

Inventar, erfinden; erdichten.

Inventariar, ein Inventarium machen, inventiren, aufzeichnen.

Inventario, *m.* das Inventarium (Verzeichniß der Güter, Mobilien ꝛc.).

Inventiva, *f.* die Erfindungsfähigkeit, Erfindungskraft; (*ant.*) *v.* Invencion.

Inventivo, va, erfinderisch, erfindsam.

Invento, *m.* die Erfindung, Entdeckung.

Inventor, *m.* —**ra**, *f.* der Erfinder, die Erfinderin; der, die einen Gebrauch, eine Sitte, Mode ꝛc. einführt.

Inverecundo, da, schamlos, unverschämt.

Inverificable, *m.* y *f.* was nicht zur Wahrheit werden kann; was sich nicht bewahrheiten läßt.

Inverisímil, *m.* y *f.* unwahrscheinlich.

Inverisimilitud, *f.* die Unwahrscheinlichkeit.

Invernáculo, *m.* das Gewächshaus.

Invernada, *f.* die Dauer des Winters, Winterzeit.

Invernadero, *m.* das Winterquartier; die Winterweide (der Ort, wohin man im Winter die Heerden auf die Weide führt); das Gewächshaus.

Invernal, *m.* y *f.* (*ant.*) zum Winter gehörig, Winter . . .

Invernar, *v. a.* durchwintern, durch den Winter bringen (Pflanzen ꝛc.); *v. n.* überwintern, im Winter sein.

Inverniego, ga, (*ant.*) zum Winter gehörig; *v.* Invernizo.

Invernizo, za, zum Winter gehörig; den Winter fürchtend, im Winter nicht fortkommend, nicht gut gedeihend (v. Thieren).

Invernoso, sa, winterlich, winterhaft.

Inverosímil, *v.* Inverisímil.

Inversion, *f.* die Umkehrung, Versetzung; Umwandlung; die Anwendung, das Anlegen, Unterbringen des Geldes.

Inverso, *p. p. irreg.* y **Invertido**, *p. p. reg.* v. Invertir, verkehrt; á la —a, umgekehrt, im Gegentheil.

Invertir, versetzen, unrecht setzen (ein Wort, einen Buchstaben ꝛc.); umkehren; zu etwas Anderem, zu einem anderen Gebrauche verwenden.

Invesible, *v.* Invisible.

Investidor, *m.* —**ra**, *f.* (*ant.*) der Angreifer; (*id.*) der Belehner.

Investidura, *v.* Envestidura.

Investigable, *m.* y *f.* was man nicht untersuchen kann, was jeder Nachforschung entgeht.

Investigacion, *f.* die Untersuchung, Erforschung, Nachforschung.

Investigador, *m.* —**ra**, *f.* der Forscher, Erforscher, Nachforscher, die Forscherin ꝛc.

Investigar, forschen, erforschen, nachforschen.

Investigativa, *f.* (*ant.*) der Forschergeist.

Investir, *v.* Embestir; (*ant.*) *v.* Envestir.

Inveterado, da, *p. p.* v. Inveterarse; eingewurzelt.

Inveterarse, einwurzeln.

Inviar, *v.* Enviar.

Invicto, ta, unüberwindlich; unüberwunden.

Invidia, *v.* Envidia.

Invidiar, *v.* Envidiar.

Invidioso, *v.* Envidioso.

Invido, (*ant.*) *v.* Envidioso.

Inviernito, *dim.* v. Invierno.

Invierno, *m.* der Winter; die Winterzeit (besonders als Seeausdr.).

Invigilar, *v. a.* y *n.* wachen, über etwas wachen.

Invinacion, *f.* die Vereinigung des göttlichen Wesens Christi mit dem Weine und Abendmal.

Invincible, *v.* Invencible.

Inviolabilidad, *f.* die Unverletzlichkeit, Unverbrüchlichkeit.

Inviolable, *m.* y *f.* unverletzlich, unverbrüchlich.

Inviolado, da, rein, ganz, vollkommen, unbefleckt, unverdorben.

Invirtud, *f.* die Abwesenheit der Tugend, der Mangel daran, das Laster.

Invirtuoso, sa, ohne Tugend, der Tugend entgegengesetzt, lasterhaft.

Invisibilidad, *f.* die Unsichtbarkeit.

Invisible, *m.* y *f.* unsichtbar; en un —, in einem Augenblick, in einem Nu.

Invitacion, *f.* Einladung.

Invitar, einladen, laden; (*fig.*) einladen, anreizen.

Invitatorio, *m.* der Ermunterungsgesang (in der Liturgie).

Invite, *m.* (*ant.*) die Einladung.

Invocacion, *f.* die Anrufung.

Invocador, *m.* —**ra**, *f.* der, die anruft.

Invocar, anrufen; herbeirufen, hervorrufen, erscheinen lassen (Geister).

Invocativo, *v.* Invocatorio.

Invocatoria, *v.* Invocacion.

Invocatorio, a, was zum Anrufen ꝛc. (vgl. Invocar) dient.

Involucion, *f.* (*ant.*) die Verwicklung.

Involucrado, da, mit einer Hülle versehen.

Involucrar, unter einander mischen, verwirren.

Involucro, *m.* die Hülle.

Involuntariedad, *f.* das unwillkürliche Handeln, der Zustand, in wel-

Digitized by Google

chem man unwillkürlich, wider seinen Willen etwas thun muß.

Involuntario, a, unwillkürlich.

Invulnerable, *m.* y *f.* unverwundbar, unverletzlich.

Inyeccion, *f.* die Einspritzung.

Inyectar, einspritzen.

Inyuncto, *p. p.* (*ant.*) von Inyungir.

Inyungir, (*ant.*) einschärfen, einbinden, ernstlich befehlen.

Iñame, *v.* Igname.

Ipecacuana, *f.* die Ruhrwurzel, Brechwurzel.

Ipso-facto, *adv.* (*palabr. latin.*) sogleich, auf der Stelle, ohne weitere Zögerung, weiteren Aufschub.

Ipso-jure, *adv.* (*palabr. latin.*) durch das Recht selbst, von Rechts wegen, ohne weitere Erklärung.

Ir, *v. n.* gehen, fortgehen, fahren; reisen; sein; stehen, kleiden (von Kleidern); gelten, gewettet werden, auf dem Spiele stehen; entfernt sein; übrig bleiben; bestehen (in); abhängen; daran gelegen sein; angehen (in der Subtraction); verschieden, unterschieden sein; sich einem Stande widmen; mitgehen, spielen; handeln, gehen; gehen nach (in der Grammatik). In Verbindung mit dem Gerundio, bezeichnet — die Handlung und in Verbindung mit dem *part. pas.* das Dulden der durch das Zeitwort ausgedrückten Handlung: — jugando, spielen, —vendido, verkauft werden; mit einem Nennwort verbunden, bezeichnet es die Art zu gehen oder zu sein: — caballero, reiten, — bien puesto, gut sitzen; mit vorangehender Prädposition á in Verbindung mit dem Artikel, (also al) und darauf folgender Präposition á bezeichnet es die sehr nahe Handlung des Zeitwortes, mit dem es so verbunden wird: al — á pagar, in dem Augenblick, wo man bezahlt, wo man bezahlen muß; — por agua, pan, leña etc., Wasser, Brod, Holz holen; — á los alcances, Jemanden lebhaft verfolgen; (*fig.*) Jemanden, in einem Streit, in die Enge treiben; — al mohino, sich mit einander verstehen (zwei Spieler) um einen Dritten zu betrügen; — léjos, ó muy léjos, (*fig.*) sehr entfernt, sehr weit entfernt sein zu denken, zu glauben; — por justicia, eine Sache bei Gericht anbringen, sein Recht nachsuchen; — sobre alguna cosa, seit langer Zeit Aufschluß in einer Sache haben, sie vollkommen kennen; —al amor del agua, gehen lassen, laviren (*fig.*); — á la mano á alguno, Jemanden abhalten, zurückhalten; — por el albarillo, unbesonnener Weise handeln; quien va? quien va allá, wer da? sin —le ni venirle, ohne daß es ihn im geringsten etwas angehe; vaya, gut! ich willige darein, ich gebe es zu; bueno va, so ist es gut; por mal que vaya, im schlimmsten Falle; tanto se le da por lo que va como por lo que viene, alles ist ihm gleich. —se, weggehen, fortgehen, gehen; herausgehen, ausgehen; auslaufen, verfliegen, verdunsten; vergehen, sich abnutzen; hingehen, sterben; Winde schleichen lassen oder sich verunreinigen, ohne es zu merken; —se de copas, farzen, furzen; —se de las cartas, im Spiele seine Karten abwerfen, sich Renonce machen; —se la cabeza, schwindelig werden; —se los ojos, heftig begehren, gelüsten; —se por pies, davon laufen; —se por su pié á la pila, man sagt es von einem Erwachsenen, der getauft wird; —sele á uno la boca ó —se de boca, viel und ohne Ueberlegung sprechen, schwatzen; —sele á uno la mano, überschreiten.

Ira, *f.* der Zorn; die Wuth (*fig.*) der Elemente ꝛc.; der Unwille; — de Dios! Ausrufung der Verwunderung, der Bewunderung.

Iracundia, *f.* der gewaltige, übertriebene oder zur Gewohnheit gewordene Zorn.

Iracundo, da, zornig, zornmüthig, zum Zorne geneigt, jähzornig; tobend, wüthend (*fig.* vom Meere ꝛc.).

Irado, (*ant.*) *v.* Airado; (*ant.*) *v.* Bandido.

Irarse, (*ant.*) *v.* Airarse.

Irascencia, (*ant.*) *v.* Iracundia.

Irascibilidad, *f.* Zornmüthigkeit.

Irascible, *m.* y *f.* zum Zorn geneigt, leicht zu erzürnen; facultad —, die Regung oder der Abscheu der Seele beim Anblick eines Uebels.

Irenarca, *m.* bei den Alten ein hoher Polizeibeamter, der über die öffentliche Sicherheit und Ruhe wachte.

Íride, *v.* Iris.

Íride-salvage, *v.* Efémero.

Iriepar, *m.* (*ant.*) die Ziegenmilch; (*id.*) die Ziegenbutter.

Irino, na, aus Schwertlilien gemacht (von Salben ꝛc.).

Irion, *m.* der Hederich (Pflanze).

Iris, *m.* der Regenbogen; (*fig.*) ein Friedenszeichen; die Iris im Auge; der Nachtreiher (Vogel); ein gewisser Edelstein.

Iris, *f.* die Iris, Schwertlilie.

Irisado, da, *p. p.* von Irisar; regenbogenfarbig.

Irisante, *v.* Irisado.

Irisar, mit Regenbogenfarben schmücken.

Irisípula, (*ant.*) *v.* Erisipela.

Irlanda, *f.* die irländische Leinwand.

Irlandes, sa, irländisch; der Irländer, die Irländerin.

Irlandesco, (*ant.*) *v.* Irlandes.

Ironía, *f.* die Ironie, der schalkhafte Ernst, die Spötterei.

Irónico, ca, ironisch, spöttisch.

Irracionable, (*ant.*) *v.* Irracional.

Irracional, *m.* y *f.* unvernünftig, vernunftlos, ohne Vernunft; unvernünftig, der Vernunft nicht Gehör gebend; (in der Geometrie) durch die Einheit unermeßlich.

Irracionalidad, *f.* die Unvernunft, der Mangel an Vernunft.

Irradiacion, *f.* das Strahlen.

Irradiar, mit seinen Strahlen beleuchten, erhellen.

Irrazonable, *m.* y *f.* ungerecht, unbillig; (*ant.*) *v.* Irracional.

Irrealizable, *m.* y *f.* nicht zu verwirklichen, unerfüllbar.

Irreconciliable, *m.* y *f.* unversöhnlich, unvereinbar.

Irrecreativo, va, unergötzlich.

Irrecto, ta, unrechtmäßig.

Irrecuperable, *m.* y *f.* was man nicht wieder erlangen, wieder bekommen kann.

Irrecusable, *m.* y *f.* unverwerflich, unverdächtig; (*ant.*) *v.* Inevitable.

Irredimible, *m.* y *f.* was man nicht wieder kaufen, loskaufen kann.

Irreducible, *m.* y *f.* was man nicht zurückführen, wieder auf seine frühere Stelle, an seinen früheren Ort ꝛc. bringen kann; unbändig, halsstarrig, hartnäckig.

Irreflexion, *f.* der Mangel an Nachdenken.

Irreflexivo, va, unüberlegt, ohne Nachdenken.

Irreformable, *m.* y *f.* was nicht umzuformen, abzuändern, zu verbessern ist.

Irrefragable, *m.* y *f.* unwidersprechlich, unverwerflich.

Irregular, *m.* y *f.* unregelmäßig, regellos; ungewöhnlich, unrecht, ungehörig, ungebührlich; wegen eines begangenen Fehlers zu einem geistlichen Amte ferner unfähig.

Irregularidad, *f.* die Unregelmäßigkeit, Regellosigkeit, Unordnung;

Digitized by Google

die selbst verschuldete Unfähigkeit zu einem geistlichen Amte. Vgl. Irregular.

Irreligion, *f.* der Mangel an Religion, die Religionsverachtung; Gottlosigkeit.

Irreligiosidad, *v.* Irreligion.

Irreligioso, sa, den Vorschriften der Religion zuwider, ohne Religion, gottvergessen.

Irremediable, *m.* y *f.* unabhelflich, unheilbar.

Irremisible, *m.* y *f.* unerläßlich.

Irremiso, sa, unablässig.

Irremunerado, da, der, die nicht belohnt worden ist.

Irreparable, *m.* y *f.* nicht wieder gut zu machen, nicht wiederherzustellen; unersetzlich.

Irreprehensible, *v.* Irreprensible.

Irreprensible, *m.* y *f.* unsträflich, untadelhaft.

Irreprobable, *m.* y *f.* unverwerflich.

Irresarcible, *m.* y *f.* nicht wieder herzustellen.

Irresistencia, *f.* (*p. u.*) die Unwiderstehlichkeit.

Irresistible, *m.* y *f.* unwiderstehlich.

Irresoluble, *m.* y *f.* unauflöslich; unschlüssig, unentschlossen.

Irresolucion, *f.* die Unschlüssigkeit, Unentschlossenheit.

Irresoluto, ta, unentschlossen, unschlüssig.

Irresolver, unschlüssig machen.

Irresponsable, *m.* y *f.* unverantwortlich.

Irrestañable, *m.* y *f.* unstaubar, unhemmbar.

Irresuelto, *v.* Irresoluto.

Irretractable, *m.* y *f.* was nicht wieder zurückgenommen, nicht widerrufen werden kann.

Irreverencia, *f.* die Unehrbietigkeit; die Unverschämtheit, Grobheit.

Irreverencial, (*ant.*) *v.* Irreverente.

Irreverente, *m.* y *f.* unehrerbietig.

Irrevocabilidad, *f.* die Unwiderruflichkeit.

Irrevocable, *m.* y *f.* unwiderruflich.

Irrisible, *m.* y *f.* verlachungswerth.

Irrision, *f.* die Verlachung.

Irrisor, *m.* (*ant.*) der Spötter.

Irrisorio, a, lächerlich.

Irritabilidad, *f.* die Reizbarkeit.

Irritable, *m.* y *f.* reizbar; was für null und nichtig (ungültig) erklärt, aufgehoben werden kann.

Irritacion, *f.* die Reizung, Erregung; der Reiz; der heftige Zorn; *v* Invalidacion.

Irritador, ra, *s.* der, die reizt, aufbringt.

Irritamiento, *v.* Irritacion.

Irritar, reizen, aufbringen; erbittern; schlimm machen, entzünden (eine Wunde); vernichten, für null und nichtig (ungiltig) erklären, aufheben. —**se**, sich erzürnen, sich erbosen, böse werden; schlimm werden.

Irrito, ta, ungiltig, null und nichtig.

Irrogacion, *f.* die Zufügung; Zuerkennung.

Irrogar, zufügen, zuerkennen.

Irrupcion, *f.* der Einbruch, Einfall.

Isabel, *f. n. pr.* Isabella; Elisabeth.

Isabela, *v.* Isabel.

Isagoge, *v.* Introduccion.

Isagógico, ca, zur Einleitung gehörend, einleitend.

Ischiático, ca, auf das Gesäßbein bezüglich, dazu gehörig.

Ischion, *m.* das Sitzbein, Gesäßbein.

Iscuría, *f.* die Harnverstopfung.

Isípula, (*ant.*) *v.* Erisipela.

Isla, *f.* die Insel; der abgelegene Ort; en —, *v.* Aislamente.

Islado, *v.* Aislado.

Islam, *m.* der Islam.

Islámico, ca, islamitisch.

Islamismo, *m.* Religionssystem des Islam.

Islan, *m.* der mit Kanten besetzte Schleier.

Isleño, ña, eländisch; zur Insel gehörig; *s.* der Insulaner.

Isléo, *m.* die rings herum mit Felsen umgebene Insel oder Theil einer Insel.

Isleta, *f.* die kleine Insel.

Islica, illa, ita, *dimin.* v. Isla, *v.* Isleta.

Islilla, *f.* die Seite, Weiche, Dünung.

Islon, (*ant.*) *augm.* v. Isla.

Islote, *m.* die kleine wüste Insel.

Ismaelita, *m.* der Ismaelit, Araber, Sarazene.

Ismo, *v.* Istmo.

Iso, *adv.* (*boh. ant.*) ja.

Isoca, *f.* der Schwertel (Pflanze).

Isógono, na, gleichwinkelig.

Isometría, *f.* die Berechnung der Brüche unter einerlei Nenner.

Isoperímetro, tra, von gleichem Umfange.

Isopleuro, ra, gleichseitig.

Isósceles, *m.* y *f.* gleichschenkelig.

Ispida, *f.* der Taucherkönig (ein Vogel).

Ispir, *v.* Espojarse.

Israelita, *m.* y *f.* *s.* der Israelit, die Israelitin.

Israelítico, ca, israelitisch.

Istmico, ca, isthmisch, auf einen Isthmus bezüglich, dazu gehörig, ihm ähnlich.

Istmo, *m.* die Erdenge, Landenge.

Istriar, *v.* Estriar.

Istruto, (*ant.*) *v.* Instruido.

Italia, *f.* Italien.

Italianismo, *m.* italienische Spracheigenthümlichkeit.

Italianizar, *v. a.* italienisch machen; *v. n.* italienische Redewendungen *rc.* gebrauchen.

Italiano, na, italienisch; *s.* der Italiener, die Italienerin.

Itálico, ca, italienisch; (*ant.*) *v.* Italiano.

Ítalo, (*ant.*) *v.* Italiano.

Item ó Itemmas, *adv.* ingleichen, desgleichen, ferner; ese es el —, (*fam.*) das ist eben der schwierige Punkt.

Iten, (*ant.*) *v.* Item.

Iterable, *m.* y *f.* (*ant.*) was widerholt werden kann.

Iteracion, *f.* (*ant.*) die Wiederholung.

Iterar, wiederholen.

Iterativo, va, wiederholt.

Itericia, (*ant.*) *v.* Ictericia.

Itinerario, a, vom Wege, zu den Wegen gehörig; pilar —, ein Wegweiser.

Itinerario, *m.* die Reisebeschreibung; das Reisebuch; die den Soldaten vorgeschriebene und aufgezeichnete Marschroute. —**os**, Reisegebete.

Iva, *f.* das Schlagkraut, die Feldcypresse.

Ivernal, (*ant.*) *v.* Invernizo.

Ivernar, (*ant.*) *v.* Invernar.

Ixia, *f.* der Vogelleim der weißen Eberwurz; die Iris (eine Art Schwertlilie).

Ixido, (*ant.*) *v.* Exido.

Iza, *f.* das Anziehen der Segelstangen, Seeausdruck; (*boh.*) die öffentliche Hure.

Izado, (*boh.*) *v.* Amancebado.

Izaga, *f.* der Ort, wo viel Binsen wachsen.

Izar, hissen, in die Höhe ziehen (Seeausdr.).

Izquierdear, *v. n.* links gehen, links sein, nicht grade aus gehen (auch *fig.*).

Izquierdo, da, link; krumm; hinten engbeinig (von Pferden); echarlo todo á mano —a, alles übel auslegen.

Izquierdo, da, *adj.* y *s.* links, der, die links ist.

Digitized by Google

J.

J, der elfte Buchstabe des spanischen Alphabets. Es ist ein Consonant, welcher einen Kehllaut hat und in der neuern Orthographie durchgehends an die Stelle des X getreten ist, in so fern dieser letzte Buchstabe vor einem Vocal stand und mit dem Kehlton ausgesprochen wurde.

Jabalcon, *m.* die Dachsparre, der Balken.

Jabalconar, den Dachstuhl aufrichten, aufstellen.

Jabalí, *m.* das wilde Schwein, der Eber; — alunado, der alte Keiler mit krummen Hauern.

Jabalin, *v.* Jabalí.

Jabalina, *f.* die Bache, Lehne, wilde Sau; der kleine Wurfspieß.

Jabalon, *v.* Jabalcon.

Jabalonar, *v.* Jabalconar.

Jabaluno, na, vom wilden Schwein, Eber . . .

Jabardear, *v. n.* schwärmen (von Bienen).

Jabardillo, *m.* die Tabagie, die Schenke, die Gesellschaft von Trinkern.

Jabardo, *m.* der Bienenschwarm; der Haufen Leute von niederem Stande oder schlechtem Lebenswandel.

Jabarí, *m.* das Moschusschwein.

Jabato, *m.* der Frischling (das junge, wilde Schwein, bis es ein Jahr alt ist).

Jabeba, *f.* eine Art maurische Flöte.

Jabeca, *f.* das große Fischernetz; ein Haufen mit einander verbundener Fischernetze.

Jabega, *v.* Jabeca; *v.* Jabeba.

Jabeguero, ra, auf den Fischfang mit Netzen (Jabeca) Bezug habend.

Jabeguero, *m.* der Fischer, der mit dem Netze (Jabeca) ficht.

Jabeque, *m.* die Schebecke (eine Art Schiff).

Jabí, *f.* eine Art wilder Apfel; eine Art Weintraube (in Granada).

Jabino, *v.* Chaparro.

Jabladera, *f.* Instrument zum Einschneiden der Fugen in die Fassdauben.

Jable, *m.* die Fuge, der Falz (an einem Brette).

Jabon, *m.* die Seife; jede Substanz, welche Aehnlichkeit mit der Seife hat; — de Palencia, der Waschbläuel (Schlägel) der Waschfrauen; (*fig.*) die Tracht Schläge; — de piedra, die Tafelseife; wenn die Waschfrauen mit der Wäsche auf einen Stein schlagen, um die Seife zu sparen; dar un —, Jemandem den Kopf waschen.

Jabonado, *m.* das Waschen, die Wäsche; die Wäsche (das zu waschende oder schon gewaschene Zeug ꝛc.).

Jabonadura, *f.* das Waschen mit Seife. —as, *pl.* der Seifenschaum, das Seifenwasser.

Jabonar, seifen, einseifen, mit Seife waschen; (*fig.*) den Kopf waschen.

Jaboncillo, *m.* die Seifenkugel.

Jabonera, *f.* das Seifenkraut; die Seifenbüchse.

Jabonería, *f.* die Seifensiederei.

Jabonero, *m.* der Seifensieder.

Jabonete, *m.* die Seifenkugel; — de olor, die wohlriechende Seife.

Jabonoso, sa, seifenartig.

Jaca, *f.* der Klepper; *v.* Haca.

Jácara, *f.* ein gewisses spanisches Gedicht, eine Art Volkslied oder Romance; ein Nationaltanz und die Musik dazu; der Haufen junge Leute, welche in der Nacht durch die Straßen ziehen und Jácaras singen; der störende, beschwerliche Lärm; eine Erdichtung, eine Lüge; no estar para —as, keine Lust zum Tanzen haben, eben nicht zum Scherz gelaunt sein.

Jacarandana, *f.* (*boh.*) die Versammlung, der Haufen Diebe oder liederliches Gesindel.

Jacarandina, *f.* (*boh.*) *v.* Jacarandana; das Rothwelsch der Diebe (man sagt es von der Jácara und der der Art, sie zu singen).

Jacarandino, na, auf die Jácara Bezug habend, von der Jácara; (vgl. dieses Wort).

Jacarear, *v. a.* durch sein Geschäft betäuben, ermüden; *v. n.* singen (Jácaras); singend und lärmend durch die Straßen ziehen.

Jacarero, *m.* der durch die Straßen zieht ꝛc. und Jácaras singt; ein lustiger fröhlicher Mensch.

Jacaresco, ca, spaßhaft.

Jácaro, *m.* der Prahler, Großsprecher; der Gauner; á lo —, mit Prahlerei, Großsprecherei.

Jacena, *f.* der Querbalken.

Jacer, (*ant.*) werfen, *v.* Tirar, Arrojar.

Jacerina, *f.* das Panzerhemd von feinem Stahl.

Jacerino, na, (*ant.*) stählern, hart wie Stahl.

Jachalí, *m.* der Genipebaum in Südamerika.

Jacintina, *f.* Art Edelstein, dem Hyacinth ähnlich.

Jacintino, na, hyacinthenfarbig.

Jacinto, *m.* die Hyazinthe (Blume); der Hyazinth (ein Edelstein); das Warzenkraut.

Jacinto, *m.* —ta, *f.* Hyazinth, Hyazinthe (Manns- und Frauenname).

Jacio, *m.* die gänzliche Windstille (zur See).

Jaco, *m.* der Klepper, *v.* Jaca; ehedem eine Art Oberröcke der Soldaten (Sagum); (*boh.*) *v.* Jaque.

Jacobino, *m.* der Jacobiner.

Jacobinismo, *m.* der Jacobinismus.

Jacra, *f.* (*ant.*) Zucker aus dem Safte des Kokusnußbaumes.

Jactancia, *f.* die Prahlerei, Ruhmredigkeit.

Jactancioso, sa, eitel, prahlerisch, ruhmredig.

Jactarse, prahlen, großsprechen, sich rühmen.

Jaculatoria, *f.* das Stoßgebet.

Jaculatorio, a, was stoßweise geschieht (fast nur gebr. in der Redensart: oracion —a, ein Stoßgebet).

Jáculo, *m.* die Pfeilnatter.

Jada, *f.* die Hacke, Haue, *v.* Azada.

Jade, *m.* der Nierenstein, Nephrit.

Jadear, *v. n.* keuchen, schnell und schwer athmen.

Jadéo, *m.* die durch Anstrengung, durch Ermüdung verursachte Schwierigkeit zu athmen; die saure Arbeit.

Jadiar, mit der Hacke, Haue graben.

Jaecero, *m.* der Verfertiger von Pferdedecken.

Jaen, *m.* Art Weintrauben, welche in der Provinz Jaen wachsen.

Jaenes, sa, aus der Provinz Jaen; *s.* der Jaenese.

Jaez, *m.* die Pferdedecke; die Eigenschaft, Beschaffenheit, Art, zu sein ꝛc.; (*boh.*) das Kleid, der Rock; del mismo —, von demselben Schlage.

Jaga, *f.* (*ant.*) die Wunde, *v.* Llaga.

Jagua, *f.* Frucht des Genipebaumes.

Jaguadero, *v.* Desaguadero.

Jaguar y Jaguardo, *m.* der Jaguar.

Jaguargo, *m.* der Borsch, wilde Rosmarin.

Jagüey, *m.* eine Art Cisterne oder Wasserfang, Wasserkasten in Peru.

Jaguilmo, *m.* Papagei in Chile.

Jaharrar, (eine Mauer) bewerfen, übertünchen.

Jaharro, *m.* das Bewerfen einer Mauer, der Kalkwurf.

Jaique, *m.* Art Mantel im nördl. Africa gebräuchlich.

Jalapa, *f.* die Jalape (eine Wurzel).

Jalbegar, *v.* Enjalbegar; (*fig.*) weiß schminken. —se, sich weiß schminken.

Jalbegue, *m.* der Kalkanwurf,

Digitized by Google

die weiße Kalktünche; die weiße Schminke. [angestrichen.

Jaldado, da, vergoldet oder gelb

Jalde, m. y f. gelb.

Jalde, m. die goldgelbe Farbe.

Jaldo, v. Jalde.

Jaldre, m. die Farbe der Raubvögel.

Jaléa, f. die Gallerte, der dick eingekochte Fruchtsaft ꝛc.; **hacerse una —, (*fig.*)** mit einer außerordentlichen Zärtlichkeit lieben.

Jalear, v. a. die Jagdhunde durch Zurufen anfeuern: (*fig.*) einem Tänzer Beifall klatschen; (*id.*) einer Dame Galanterien sagen; *v. n.* den Jaléo (s. d. W.) tanzen.

Jaléo, m. das Hussa (Jagdgeschrei, zur Aufmunterung der Hunde); Lärm, Freudengeschrei; ein gewisser lebhafter Tanz im südl. Spanien; (*fig. fam.*) Anmuth in den Bewegungen, im Gange ꝛc.; eine grobe Lustbarkeit.

Jaleoso, sa, gallertartig.

Jales, m. (*ant.*) eine Art sehr grober Leinwand, die Waaren, welche von Maulesein getragen werden, zuzudecken.

Jaletina, f. eine Art Gallerte; die Gallertsubstanz, die Gelatine (Chem.).

Jaletinoso, sa, gallertartig.

Jaljacoti, m. der indianische Birnbaum.

Jallullo, m. (in Andal.) eine Art Brod oder Kuchen, welchen man in glühender Asche bäckt.

Jalma, v. Enjalma.

Jalmería, f. Sattlerarbeit.

Jalmero, v. Enjalmero.

Jalon, m. die Meßstange.

Jalonear, mit der Meßstange messen.

Jaloque, v. Siroco.

Jalsonte, m. grob zerriebenes Erz.

Jamacuco, m. (in Andalusien) *v.* Zamacuco.

Jamaica, f. Jamaika (eine Insel); das Campescheholz.

Jamaicano, na, jamaicanisch; *s.* Jamaicaner.

Jamanza, v. Zurra.

Jamar, (*ant.*) rufen, *v.* Llamar.

Jamas, *adv.* nie, niemals; (*ant.*) *v.* Siempre; **— por —,** nimmermehr, niemals, was man niemals nennt.

Jambas, *f. pl.* die Thürpfosten, Fensterpfosten oder -pfeiler.

Jambage, m. die Grundmauer.

Jámbico, (*ant.*) *v.* Yámbico.

Jambilla, *dimin.* von Jamba.

Jambo, (*ant.*) *v.* Yambo.

Jamborlier, m. (in Arragon.) *v.* Camarero.

Jambrar, v. Enjambrar.

Jamelgo, m. eine Schindmähre.

Jamerdana, f. der Ort in den Schlachthäusern, wo man die Eingeweide hinwirft.

Jamerdar, (in den Schlachthäusern) die Eingeweide aus den geschlachteten Thieren nehmen und reinigen; schnell und oberflächlich, schlecht waschen.

Jamete, m. eine Art Leinwand.

Jametería, f. die Schmeichelei.

Jamilla, v. Alpechin.

Jamon, m. der Schinken (das eingesalzene und geräucherte Hinter- oder Vorderbein des Schweines). [Jamon.

Jamoncico, illo, ito, *dimin.* v.

Jamuga, f. und **Jamugas, pl.** eine Art Frauensattel.

Jamusear, (*ant.*) *v.* Chamusear.

Janable, m. Jenabe.

Jándalo, la, geziert in den Bewegungen, der Art zu geben, der Aussprache (man sagt es von den Einwohnern von Andalusien).

Jangada, f. eine Art Flöße oder Floß, aus den Trümmern eines gescheiterten Schiffes gemacht.

Jangua, f. eine Art kleines u. flaches Kriegsfahrzeug. [(in Amerika).

Janípaba, f. der Genipabaum

Jano, na, (in Galicien) *v.* Llano.

Janseniano, na, jansenistisch.

Jansenismo, m. der Jansenismus.

Jansenista, m. der Jansenist.

Jansenístico, v. Janseniano.

Jantio, m. das Klebekraut.

Jantolina, f. der Wurmsame.

Jaola, (*ant.*) *v.* Jaula.

Japalote, m. der Pisangbaum.

Japelete, (*ant.*) *v.* Chapeleta.

Japéo, v. Chapéo.

Japoipa, f. eine Art Pfannkuchen oder Krapfen (beignet).

Japon, n. pr. m. Japan.

Japon, na, japanisch; *s.* der Japaner, die Japanerin.

Japonense, v. Japon, na.

Japones, *adj.* y *s.* Japon, na.

Japurcar, (*pop.*) im Schlamme wühlen, im Wasser plätschern.

Jaque, m. das Schach, Schachspiel; eine alte Art der Frauen, die Haare zu kämmen und auf der Stirn zu scheiteln; die Tasche im Quersack; eine Jagdtasche; ein liederlicher Mensch, Raufbold; *v.* Jeque; (*boh.*) der Hurenhengst, Beschützer der Hurenhäuser ꝛc. *v.* Rufian; **—!** — **de aqui!** geschwind, macht euch fort von hier (als ein gegebener Rath); **— y mate,** Schachmatt.

Jaquear, *v. n.* Schach bieten.

Jaqueca, f. das einseitige Kopfweh. [Cuadro.

Jaquel, m. (in der Wappenk.) *v.*

Jaquelado, da, würfelicht, geschacht (Wappenausdr.).

Jaquelado, m. das würfelig getheilte, geschachte Wappenschild.

Jaquero, m. eine Art Kamm zum Scheiteln der Haare.

Jaques, sa, aus Jaca. Man sagt es besonders von einer Münze, welche ehedem in dieser Stadt geprägt wurde.

Jaqueta, f. die Jacke, Bauernjacke.

Jaquetilla, f. *dimin.* v. Jaqueta, das Jäckchen.

Jaqueton, m. *augm.* v. Jaqueta, die lange, weite Jacke; der Prahler, Großsprecher.

Jáquima, f. die Halfter.

Jaquimalla, f. (*ant.*) das Panzerhemd. [matt.

Jaquimate, m. (*ant.*) das Schach-

Jaquimazo, m. der Schlag mit der Halfter; der Verdruß, den man Jemandem verursacht, der schlechte Streich, den man Jemandem spielt.

Jaquir, (*ant.*) lassen, verlassen, *v.* Dejar, Desamparar.

Jar, v. n. (*boh.*) harnen, pissen.

Jara, f. der Porsch, wilde Rosmarin; eine Art Pfeil oder Wurfspieß mit sehr dünner und scharfer Spitze; **— cerval,** eine Art Felsenrose.

Jarabe, m. der Syrup; jede sehr süße Flüssigkeit, oder Saft; **— de pico,** (*fig.*) schöne Worte, leeres Geschwätz.

Jarabear, mit Syrup vermischen, versüßen (eine Arznei ꝛc.); einen Saft oder Syrup als Arznei- oder Vorbereitungsmittel geben. **—se,** einen solchen Syrup einnehmen; (*fam.*) medicinirt.

Jaracuo, v. Jaraqui.

Jaraiz, v. Lagar.

Jaral, m. das Gebüsch von Porsch oder wildem Rosmarin ꝛc.; die sehr verworrene, verwickelte Sache.

Jaramago, m. die Raucke (sisymbrium).

Jarameño, ña, in der Umgegend an den Ufern des Flusses Jarama erzogen (von Stieren).

Jaramo, m. der Winterrettich.

Jaramugo, m. ein kleiner Fisch, der den Fischern als Köder dient.

Jarana, f. Zank, Lärmen, Verwirrung; Schäferei, Kurzweil.

Jarandina, v. Jacarandana.

Jaranear, v. n. geräuschvoll, lustig sein, Lärm machen.

Digitized by Google

Jaranero, *m.* einer, der geräuschvoll lustig ist; einer der gern Scherze macht, der Schäker.

Jarapotear, *v.* Jaropar.

Jarapotéo, *v.* Jarope.

Jaraqui, *v.* Huerto.

Jarazo, *m.* der Pfeilschuß, Wurf mit dem Pfeil ꝛc., vgl. Jara.

Jarcia, *f.* das Pack, Packet, Gepäck; der unordentliche, verworrene Haufen; das Takelwerk, Tauwerk, Segelwerk (in dieser Bedeutung steht es gewöhnl. im Plural); das Fischergeräthe.

Jarciambre, *f.* das Takelwerk eines Schiffes.

Jardin, *m.* der Garten; der Ort, wo viel schöne Frauen versammelt sind; die Schiffsabtritte; die dunkle Farbe der unreinen Smaragde; (*bot.*) der Kaufmannsladen, Kramladen; (*id.*) die Messe, der Jahrmarkt. —es, *pl.* die verdeckten Gänge am Hintertheile eines Schiffes.

Jardinejo, *dimin.* von Jardin.

Jardinería, *f.* der Gartenbau, die Gartenkunst, Gärtnerei.

Jardinero, *m.* —ra, *f.* der Gärtner, die Gärtnerin.

Jardinico, illo, ito, *m. dimin.* von Jardin, der kleine Garten.

Jardinista, *m.* der Gartenliebhaber.

Jardon, *m.* der Thunfisch, *v.*

Jaréo, *m.* ein gewisser spanischer, etwas freier Tanz; die Festlichkeit, wo es sehr lustig hergeht.

Jareta, *f.* der hohle scheidenartige Saum, wodurch eine Schnur gezogen wird, den Frauenrock zu befestigen; eine Verdeckung von Brettern (*v.* Ajedrez) oder eine dergleichen netzförmige von Tauen, die Seesoldaten während des Gefechtes zu schützen; — de la jarcia, ein Tau, an dessen Ende viele dünne Taue hangen.

Jaretera, *v.* Jarretera.

Jargon, *m.* Art gelblicher Diamant.

Jarife, *v.* Jerife.

Jarifo, fa, gut, schön, geschmackvoll gekleidet ꝛc.

Jarilla, *f.* die Ladanumciste (cistus ladaniferus).

Jaro, ra, durch Farbe und Härte der Borsten dem wilden Schweine ähnlich (von zahmen Schweinen).

Jaropar, viel Arzenei verordnen oder eingeben (es ist auch Neutrum); jede Flüssigkeit (wenn es auch keine Arzenei ist) in Gestalt eines Syrups zubereiten und zu trinken geben.

Jarope, *m.* der Arzeneitrank, Arzeneisyrup oder -Saft; (*fig.*) ein bitteres, übelschmeckendes Getränk.

Jaropear, *v.* Jaropar.

Jaropéo, *m.* das Verordnen und Einnehmen von Arzeneien.

Jarra, *f.* der große Wasserkrug mit zwei Henkeln; en — ó en —as, *adv.* mit den beiden Händen in die Seiten; órden de la —, ein alter Ritterorden in Arragonien.

Jarrado, *v.* Jaharro.

Jarragin, *m.* (*ant.*) das anmuthige Land oder Feld, wo viel Gärten zum Vergnügen beisammen sind.

Jarrazo, *m. augm.* von Jarra oder Jarro, der sehr große Wasserkrug oder Topf; das Werfen, der Wurf damit.

Jarrear, *v. n.* hin und her gehen und Wasser oder Wein in einem Krug holen.

Jarrero, *m.* (*ant.*) der Schenkwirth, *v.* Tabernero; der Töpfer, Verkäufer von irdenem Geschirr, Krügen ꝛc.

Jarreta, *f. dimin.* von Jarra, der kleine irdene Krug.

Jarretada, *f.* (*ant.*) ein Hieb in die Kniekehle.

Jarretar, (*ant.*) *v.* Desjarretar; (*fig.*) entnerven, entkräften, schwächen.

Jarrete, *m.* der Kniebug, die Kniekehle; tener bravos —es, stark, kräftig sein.

Jarretera, *f.* das Kniebund, Strumpfband; der Orden des blauen Hosenbandes (in England).

Jarretero, ra, was sich auf die Kniekehle bezieht.

Jarretillo, *dimin.* von Jarrete.

Jarrico, ito, *m. dimin.* v. Jarro, der kleine Topf.

Jarrillo, *m. dimin.* von Jarro, der kleine Topf; der Nachttopf; das kleine Schlangenkraut.

Jarro, *m.* der Topf, Krug mit einem Henkel; dar para tripas del —, ein Trinkgeld geben; echarse el — á pechos, unmäßig trinken; tener — de plata, für reich gelten.

Jarro, *m.* (in Arragon.) der lästige Schwätzer, Schreier.

Jarron, *m. augment.* von Jarro, der große Topf; die Urne (zum Zierath über Thüren ꝛc.); das kleine, zierliche Fußgestell.

Jasa, (*ant.*) *v.* Sajadura.

Jasador, *v.* Sajador.

Jasadura, *v.* Sajadura.

Jasar, *v.* Sajar.

Jaspe, *m.* der Jaspis.

Jaspeado, da, *p. p.* von Jaspear; jaspisfarbig, marmorirt.

Jaspeadura, *f.* (*ant.*) der jaspisartige Anstrich.

Jaspear, jaspisfarbig anstreichen oder sprenkeln.

Jaspon, *m.* Abart des Jaspis.

Jastial, *m.* das Packtuch, die Packleinwand.

Jastre, *m.* (*ant.*) der Schneider, *v.* Sastre.

Jatéo, *m.* ein zur Fuchsjagd abgerichteter Hund.

Jato, *m.* —ta, *f.* das Kalb. *v.* Becerro.

Jatreado, da, durch Eile abgemattet, abgehetzt.

Jatréo, *m.* die Hast.

Jau, *interj.* Aufmunterungswort für die Stiere; —! —! das Beifallrufen. Bei den Spaniern vertritt es die Stelle des Händeklatschens.

Jauja, *f.* das Goldland, Eldorado.

Jaula, *f.* der Käfig; das Behältniß in einem Thierhause, desgleichen für Rasende.

Jaulaga, *f.* (in Andal.) d. Stachelginster.

Jaulero, *m.* (*ant.*) der Kerkermeister.

Jaulica, *dimin.* von Jaula.

Jaulilla, *f. dimin.* von Jaula, das Haarnetz.

Jaulon, *augm.* von Jaula.

Jaurado, da, (*ant.*) verlassen, ohne Hilfe, ohne Stütze, ohne Trost.

Jauría, *f.* die Koppel Jagdhunde.

Jauto, ta, abgeschmackt, schal, matt.

Javanes, sa, javanesisch.

Javía, *f.* Art sehr kleiner Weintrauben.

Javo, va, javanisch; *s.* der Javaner.

Jayan, *m.* der große, starke Mann; (*bot.*) der Kuppler, Hurenhengst, welcher bei den andern in großem Ansehen steht.

Jayanazo, *m. augm.* von Jayan, der Mann von außerordentlicher Größe und Leibesstärke.

Jazarino, na, von, aus Algier (auch *subst.*).

Jazilla, *f.* die Spur, der Abdruck auf dem Erdboden.

Jazmin, *m.* der Jasmin; (*fig.*) ein sehr weißer und zarter Gegenstand.

Jazminillo, *m.* die violette Alkanet.

Jazminorro, *m.* der gemeine Jasmin.

Jea, *f.* ein gewisser alter Einfuhrzoll auf die Waaren, welche aus Afrika kamen.

Jebe, *v.* Alumbre.

Jeduque, *m.* d. Heiduck (ungarische Infanterist).

Jeera, *f.* der ausgetrocknete Sumpf.

Jefatura, *f.* das Amt eines Jefe politico; das Amtslokal desselben.

Jefe, *m.* das Haupt, Oberhaupt, der Befehlshaber; — politico, der erste Administrativbeamte eines spani-

Digitized by Google

schen Departements, der Präfekt, Kreishauptmann.

Jelfe, *m.* (*boh.*) der Sclave.

Jema, *f.* ein noch unbehauener Balken, an welchem noch die Rinde sitzt.

Jemal, *m.* y *f.* einen halben Fuß lang (s. das folgende Jeme).

Jeme, *m.* die Entfernung von der Spitze des Daumens bis zum Ende des Zeigefingers der offenen und ausgestreckten Hand (es ist ein Maß von ungefähr einem halben Fuß); das Frauengesicht. [bedeckt (ein Balken).

Jemoso, sa, noch mit der Rinde

Jenabe, *v.* Mostaza.

Jenable, *v.* Jenabe.

Jeno, na, voll, *v.* Lleno.

Jepe, *m.* (in Arragon.) die Alaune, *v.* Alumbre.

Jeque, *m.* der Volksälteste, Fürst oder Statthalter einer Provinz bei den Mauren (Scheik); die Tasche im Quersack, *v.* Jaque.

Jera, *f.* das Stück Feld, welches ein Paar Ochsen an einem Tage bepflügen kann.

Jerapellina, *f.* das alte zerrissene, in Lumpen zerfallende Kleid.

Jerarca etc., *v.* Gerarca etc.

Jeremiada, *f.* das Klagelied, die Jeremiade.

Jerez, *m.* der Jerezwein.

Jerezano, na, aus Jerez; *s.* der Bewohner von Jerez; *s. m.* Art Mantel.

Jerga, *f.* die grobe und rohe Leinwand; jedes grobe wollene oder leinene Zeug, *v.* Gerigonza (habla en —); *v.* Jergon; estar ó poner una cosa en —, das angefangene Ding, welches man aufgibt ohne es zu enden.

Jergon, *m.* der Strohsack im Bett; das schlecht gemachte, zu weite Kleid; der dicke, schwerfällige, träge Mensch; der Bauch, der Wanst.

Jergueta, *v.* Jerguilla.

Jerguilla, *f.* ein feines seidenes oder wollenes Zeug, oder aus beiden gemischt.

Jerife, *m.* der Scherif (Abkömmling des Mahomet), ein Fürst bei den Arabern und Mauren.

Jeringa, *f.* die Spritze, Klystierspritze; (*fig.*) die dringende, lästige Bitte oder Forderung.

Jeringacion, *f.* das Spritzen.

Jeringar, spritzen; ein Klystier geben; (*fig.*) durch seine Bitten und Forderungen belästigen und beschwerlich fallen. —se, (*fig.*) sich langweilen; sich ärgern.

Jeringazo, *m.* das Spritzen; die ausgespritzte Feuchtigkeit.

Jeringuilla, *f.* der wilde Jasmin.

Jeroglífico, ca, hieroglyphisch.

Jeroglifo, *m.* die Hieroglyphe.

Jerosolimitano, na, aus Jerusalem (auch *subst.*).

Jerquería, *f.* (*ant.*) das Schlachthaus, *v.* Rastro.

Jervilla, (*ant.*) *v.* Servilla.

Jervillero, (*ant.*) *v.* Zapatero.

Jesucristo, *m.* Jesus Christus; auch eine Ausrufung der Ver- oder Bewunderung. [sus...

Jesuita, *m.* y *f.* von Jesus, Je-

Jesuita, *m.* der Jesuit.

Jesuítico, ca, jesuitisch.

Jesus, *m.* Jesus; en un decir —, in einem Augenblick; decir los —es, einen Sterbenden zum Tode ermahnen.

Jesusear, *v. n.* den Namen Jesus mehrere Male hintereinander aussprechen.

Jeta, *v.* Geta.

Jetar, zerreiben, in einer Flüssigkeit auflösen.

Jete, *m.* das vollständige Segelwerk zu einem Schiffe.

Jeto, *m.* (in Arragon.) der leere, mit Honig bestrichene Bienenkorb.

Jetudo, da, dicklippig; (*fig.*) griesgrämig. [(Vogel).

Jeujerra, *f.* der Weidenzeisig

Jia, *f.* (*ant.*) *v.* Chia; das Zeichen, Kennzeichen der obrigkeitlichen Würde (in Arragonien).

Jiba etc., *v.* Giba etc.

Jibar, *v.* Gibar.

Jibia, *f.* der Tintenfisch, Blackfisch; *v.* Jibion. [oder Blackfisches.

Jibion, *m.* die Schale des Tinten-

Jicama, *f.* Art eßbarer Wurzel in Mexiko.

Jicara, *f.* die Chocoladentasse.

Jicaron, *augm.* von Jicara.

Jicote, *m.* Art Wespe in Südamerika. [Schildkröte.

Jicotéa, *f.* Art amerikanischer

Jifa, *f.* der Abgang vom geschlachteten Vieh in den Schlachthäusern.

Jiferada, *f.* der Stoß, Stich mit einem Schlächtermesser. [werk.

Jifería, *f.* das Schlächterhand-

Jifero, ra, zu den Schlächtern und ihrem Handwerk gehörig; schmutzig, unrein, unreinlich.

Jifero, *m.* der Schlächter; das Schlächtermesser, -Beil; ein Dolch mit kurzer und breiter Klinge.

Jifia, *f.* der Sägefisch.

Jijallar, *m.* der mit den Sträuchen (Jijallos genannt) bepflanzte Ort.

Jijallo, *m.* ein Strauch (Art Geißklee).

Jijona, *f.* eine Art Weizen von vorzüglicher Qualität.

Jilguero, *m.* der Distelfink, Stieglitz. [holz.

Jilobálsamo, *m.* das Balsam-

Jimenzar, (in Arragonien) den Hanf klopfen.

Jimio, *m.* —a, *f.* der Affe, das Affenweibchen, *v.* Simio, Mona.

Jinglar, ein Freudengeschrei ausstoßen, jauchzen.

Jion, *adv.* (*boh.*) ja.

Jiquilite, *f.* eine Art Kraut.

Jiride, *f.* die stinkende Schwertlilie.

Jiroque, (*ant.*) *v.* Siroco.

Jisca, *f.* eine Art wildes Rohr oder Schilf.

Jitar, hinauswerfen, hinausjagen.

Jo, *interj. v.* Cho.

Joa, *f.* der Auflanger auf den Bauchstücken eines Schiffes (Seeausdruck).

Joba, *v.* Joa.

Jocaserio, a, halb ernst- und halb scherzhaft (vom Styl :c.).

Jocosidad, *f.* der Scherz, Spaß, die Schäkerei. [lustig, spaßhaft.

Jocoso, sa, scherzhaft, kurzweilig,

Jocundidad, *f.* die Lustigkeit, Fröhlichkeit, das muntere, anmuthige Benehmen. [munter, gefällig.

Jocundo, da, angenehm, lustig,

Jofaina, *v.* Aljofaina.

Jofor, *m.* (*ant.*) eine Vorbedeutung.

Jofre, *m.* (*ant.*) die steinerne Mauer, worin die Steine von keinem Mörtel zusammengehalten werden.

Joglar, (*ant.*) *v.* Juglar.

Joglaría, *v.* Juglería.

Joguer, (*ant.*) *v.* Acostarse.

Joita, *dimin.* von Joya.

Joliez, *f.* Spaßhaftigkeit; spaßhafter Ausdruck.

Jolito, *m. v.* Calma, Suspension; quedarse ó volverse en —, in seinen Erwartungen betrogen werden.

Jonia, *f.* Jonien (alte Landschaft in Asien).

Jónico, ca, jonisch, aus Jonien; órden —, die jonische Säulenordnung; verso —, gewisse griechische und lateinische Versart.

Jonio, *v.* Jónico.

Jonio, *m.* gewisser griechischer und lateinischer Versfuß.

Jonjolí, *v.* Ajonjolí.

Jorcar, (in Estremadura) *v.* Ahorcar. (in Estremadura).

Jorco, *m.* ein Festgelag, eine Orgie

Jordan, *m.* der Jordan (Fluß in Palästina); etwas, das verjüngt, eine Kraft, welche man dem Wasser des

Digitized by Google

Jordans bellegte; ir al —, sich in der Verjüngungsquelle baden.

Jorfe, *v.* Jofre. [name).

Jorge, *m.* Georg (ein Manns-

Jorgina, *v.* Jurgina.

Jorginería, *v.* Jurginería.

Jorgino, *v.* Jurgino.

Jorgolinó Jorgolino, *m.* (*boh.*) der Kamerad oder Diener eines Hurenwirthes.

Jorguin, *m.* der Ruß.

Jorguina, *v.* Bruja.

Jorguinería, (*ant.*) *v.* Brujería.

Jornada, *f.* die Tagereise; die Dauer einer Reise; der Weg; (*fig.*) die Lebensreise, Dauer des Lebens; der Feldzug, der Tag einer Schlacht, die Schlacht selbst; die Anzahl Bogen, welche an einem Tage gedruckt werden; eine jede der drei Abtheilungen oder Akte des älteren spanischen Dramas; *v.* Lance, Ocasion; — rompida, (*ant.*) die allgemeine Schlacht; á grandes ó á largas —as, in großen Tagereisen; caminar por —as, (*fig.*) (in einer Angelegenheit) Schritt vor Schritt gehen, mit Ueberlegung handeln. [Jornada.

Jornadica, illa, ita, *dimin.* von

Jornal, *m.* der Tagelohn, das Tagewerk (auch als Flächenmaß); das Tagebuch; trabajar á —, (*ant.*) ein Morgen Landes.

Jornalar, *v. n.* um den Tagelohn arbeiten. [beitend.

Jornalero, ra, um Tagelohn ar-

Jornalero, *m.* der Tagelöhner.

Joroba, *f.* der Buckel, Höcker, *v.* Corcova; (*fig.*) die Ueberlästigkeit, Zudringlichkeit.

Jorobado, da, *p. p.* von Jorobar; buckelig, ausgewachsen, höckerig.

Jorobar, ermüden, beschwerlich fallen, belästigen, überlaufen.

Jorro, (á) *adv.* (*ant.*) *v.* Á remolque.

José, *m.* —**ofa**, *f.* Joseph, Josephine (Manns- und Frauenname).

Jostrado, da, rund, abgerundet (man sagt es von dem Eisen der Lanzen, deren man sich in den Turnieren bediente).

Jota, *f.* das Jota; der kleinste Theil einer Sache; ein spanischer Tanz und die Musik dazu; eine Art Ragout; no saber una —, nicht die ersten Anfangsgründe wissen.

Jovada, *f.* ein Stück, welches von einem Paar Maulthieren in einem Tage umgepflügt werden kann (in Arrag.).

Jove, *m.* (*ant.*) Jupiter.

Jóven, *m.* y *f.* jung; un —, *s. m.* ein junger Mann, Jüngling; una —, *s. f.* eine junge Frau, ein junges Mädchen.

Jovenado, *m.* das Lehrnoviziat, die Lehrzeit derjenigen, die das Klostergelübde abgelegt haben.

Jovencillo, ito, *adj.* y *s. dim.* von Jóven.

Joveneto, *m.* (*poet.*) der junge Mann, Jüngling.

Jovenil, *m.* y *f.* (*ant.*) jugendlich.

Joventud, (*ant.*) *v.* Juventud.

Jovial, *m.* y *f.* von Jupiter, zu Jupiter gehörig; lustig, fröhlich, frohsinnig.

Jovialidad, *f.* der Frohsinn.

Joya, *f.* das Kleinod, Geschmeide, Juwel, der Schmuck; das Geschenk aus Erkenntlichkeit; das Stäbchen, der Reif am Säulenwerke; der Preis, die Prämie für den Geschicktesten. —as, *pl.* die Ausstattung, das Brautgeräthe.

Joyante, *m.* y *f.* was viel Glanz hat (namentlich seidene Zeuge); pólvora —, das ganz feine Schießpulver.

Joyel, *m.* das Kleinod von geringem Werth oder Umfang.

Joyera, *f.* die Juwelenhändlerin; (*ant.*) eine Verfertigerin feiner Toiletten- und Putzgegenstände.

Joyería, *f.* die Juwelirkunst, der Juwelenhandel; Juwelenhandlung; Bijouterieladen.

Joyero, *m.* der Juwelier, Juwelenhändler.

Joyo, *m.* das Habergras, der Wiesenhaber, das Unkraut, welches unter dem Getreide wächst.

Joyon, *augm.* von Joya.

Joyosa, *f.* (*boh.*) der Degen.

Joyuela, *dimin.* von Joyel.

Juagarzo, *m.* ein dornichter Strauch mit kleinen Blättern, welcher auf den Bergen wächst.

Juan, Juana, Johann, Johanna (Eigennamen).

Juan, *m.* (*boh.*) der Almosenstock, das Almosenbecken an den Kirchthüren; — de garona, (*boh.*) die Laus; — diaz, (*id.*) das Schloß, Vorlegeschloß; — dorado, (*id.*) die Goldmünze; — platero, (*id.*) die Silbermünze; — machir, (*id.*) *v.* Machete; — tarafe, (*id.*) der Würfel; es un buen —, es ist eine gute, ehrliche Haut von einem Menschen; — de buen alma, — lanas, ein gutmüthiger, wenig geistreicher Mensch; hacer san —, man sagt es von Domestiken ꝛc., welche vor der Zeit aus dem Dienste gehen (blauen Montag machen).

Juanblanca, *f.* die Platina.

Juanero, *m.* (*boh.*) der Dieb von Almosenkasten in den Kirchen.

Juanete, *m.* der hervorstehende Knochen des großen Zehs; das Backenbein, der Augenknochen; die schmerzhafte Schwiele an der Fußsohle; das Bramsegel, Toppsegel.

Juanetudo, da, mit starken, hervorstehenden Knochen, vorzüglich an den Beinen. [(Eigennamen).

Juaquin, na, Joachim, Joachime

Juarda, *m.* der Fleck im Tuche, dessen Wolle nicht gehörig vom Fett gereinigt worden ist.

Juardoso, sa, nicht gehörig vom Fett gereinigt (Tuche).

Juba, *f.* die Sprotte (Fisch); (*ant.*) ein Weiberrock.

Jubertar, die Schaluppe in das Schiff ziehen, sie darin niederlegen.

Jubete, *m.* eine Art alter Rüstung.

Jubetería, *f.* die Trödelbude, der Trödelmarkt, wo Kleider, Jacken ꝛc. verkauft werden.

Jubetero, *m.* der Trödler, Verfertiger von Kleidern, Jacken ꝛc., die zum Verkauf ausgehängt werden.

Jubilacion, *f.* der Jubel; der Ruhestand eines Beamten; die Eigenschaft eines Ausgedienten, eines Veteranen. [setzter Beamter.

Jubilado, *m.* ein in Ruhestand ver-

Jubilar, *v. a.* Jemanden mit Beibehaltung seines Gehaltes ꝛc. in den Ruhestand versetzen; als unnütz zurücklassen, verwerfen; *v. n.* jubeln, fröhlich, lustig, munter sein; in den Ruhestand versetzt werden, die Würde eines Ausgedienten, Veteranen erhalten. —se, sich zur Ruhe setzen.

Jubileo, *m.* das Jubeljahr, Jubelfest, das Ablaßjahr; por —, selten.

Júbilo, *m.* der Jubel, die Freude, die Lust, das Vergnügen.

Jubitero, (*ant.*) *v.* Jubetero.

Jubon, *m.* das Wamms; (*joc.*) der Staupbesen (auch — de azotes): buen — me tengo en Francia, Redensart, wodurch man diejenigen lächerlich macht, die sich rühmen, etwas zu besitzen, das ihnen durchaus von keinem Nutzen sein kann.

Jubonazo, *augm.* von Jubon.

Juboncico, illo, ito, *dimin.* von Jubon.

Jubonero, *m.* der Verfertiger oder Verkäufer von Wämsen ꝛc.

Jucla, *f.* einer der sieben Punkte, welche in der arabischen Sprache auf die Buchstaben gesetzt werden und unsre Vocale ersetzen.

Judáico, ca, jüdisch.

Digitized by Google

Judaismo, *m.* das Judenthum.

Judaizar, *v. n.* jüdische Gebräuche beobachten; sich wie ein Jude benehmen; jüdisch, betrügerisch verfahren (im Handel).

Júdas, *m.* Judas; (*fig.*) der Verräther; (*joc.*) der Seidenwurm, welcher stirbt und hangen bleibt.

Judería, *f.* die Judenstadt, das Judenviertel, die Judengasse; Abgabe, welche die Juden bezahlen müssen; (*ant.*) *v.* Judaismo.

Judgador, (*ant.*) *v.* Juzgador.

Judgar, (*ant.*) *v.* Juzgar.

Judía, *f.* die Bohne.

Judiada, *f.* jüdische Handlungsweise, Judenstreich.

Judiazo, za, *s. augm.* v. Judío.

Judicacion, *f.* die Beurtheilung, das Urtheil.

Judicantes, *m. pl.* (in Arragon.) gewisse Oberrichter, bei welchen man Klagen ꝛc. über die gewöhnlichen Richter anbringen kann.

Judicar, (*ant.*) *v.* Juzgar.

Judicativa, *f.* (*ant.*) die Astrologie.

Judicativo, va, beurtheilend, zur Beurtheilung dienend.

Judicatorio, *v.* Judicativo.

Judicatura, *f.* das Richteramt; die Gerichtsbarkeit; der Gerichtsbezirk; die Richterlaufbahn.

Judicial, *m. y f.* gerichtlich; (*ant.*) *v.* Criminal; género —, in der Rhetorik derjenige Theil der Beredtsamkeit, in welchem man anklagt und vertheidigt.

Judiciario, a, gegenwärtig nur in folgender Redensart gebräuchlich: astrologia —a, die Sterndeuterkunst; (*ant.*) *v.* Judicial.

Judiciario, *m.* der Astrolog, Sterndeuter.

Judicioso, (*ant.*) *v.* Juicioso.

Judiega, *f.* eine Art Oliven, aus welchen blos das Oel gezogen wird.

Judiego, ga, (*ant.*) jüdisch.

Judihuelo, *m.* —la, *f. dimin.* von Judío; Judensohn, Judenjunge (ein Schimpfwort); die Bohne, *v.* Judía.

Judío, a, jüdisch.

Judío, *m.* —a, *f.* der Jude, die Jüdin (auch *fig.*); ein Mann, der während der Prozessionen in der Charwoche die Trompete bläst; — de señal, der zum Christenthum bekehrte Jude, der mit einem Abzeichen versehen, unter den Christen, in Spanien, wohnen durfte.

Juego, *m.* das Spiel (in allerlei Bedeutung); die angewendeten Mittel, in Bewegung gesetzten Triebfedern, um zu einem Zweck zu gelangen; die vollständige Zahl, das vollständige Zubehör; das Wortspiel; — delantero y trasero del coche, das Vorder- und Hintergestell eines Wagens; — de envite, ein Spiel, bei welchem Einer den Andern überbieten kann; — de manos, (außer der gewöhnlichen Bedeutung) Taschenspielerkünste; — de la mano, das Handgelenk; — de pasa pasa, die Taschenspielerei; — público, das öffentliche Spielhaus; — de los cientos, das Piketspiel; conocer ó ver el —, die Absichten eines Andern gegen uns entdecken; por —, zum Scherz.

Jueguecillo, *m. dim.* v. Juego, das kleine Spiel.

Juera, *f.* eine Art Sieb.

Juéves, *m.* der Donnerstag; — de la cena ó — santo, der grüne Donnerstag; — de las comadres, der vorletzte Donnerstag vor Fastnacht; cosa del otro —, die außerordentliche Sache, die Sache, die man selten sieht.

Juez, *m.* der Richter; — del estudio, der Universitätsrichter; — lego, ein unwissender Richter; — de paz, der Friedensrichter.

Jugada, *f.* der Zug im Spiel.

Jugadera, *v.* Lanzadera.

Jugado, da, *p. p.* von Jugar; gespielt; llevar ó traer la vida —a, sein Leben auf das Spiel setzen.

Jugador, *m.* —ra, *f.* der Spieler, die Spielerin; — de manos, der Taschenspieler.

Jugar, *v. a.* spielen (in seinen verschiedenen Bedeutungen); ausspielen; verspielen; bewegen; einen anführen, hintergehen, betrügen; *v. n.* spielen (in seinen versch. Bedeut.); scherzen; sich bewegen, gehen (von Maschinen); zu etwas passen; einer Sache beitreten, Theil daran nehmen; — alg. c., um etwas spielen; — del vocablo, Wortspiele machen; — el lance, eine Angelegenheit geschickt durchführen; — el sol ántes de nacer ó ántes que nazca, alles, sein ganzes Gut und Habe verspielen; — las armas, vortrefflich fechten; — la voz, vortrefflich singen, mit seiner Stimme machen, was man will; — tres al mohino, sich mit einander verstehen, damit ein Dritter das Spiel verliere; — con alguno al abejon, Jemanden verachten; — de antubion, vorkommen, zuvorkommen.

Jugarreta, *f.* das schlecht gespielte Spiel.

Juge, (*ant.*) *v.* Juez.

Juglar, *m.* der Possenreißer, Lustigmacher, Gaukler, Possenspieler; (*ant.*) *v.* Farsante.

Juglaresa, *f.* die Frau, die Possenspiele, Gaukeleien ꝛc. macht; (*ant.*) *v.* Farsanta.

Juglería, *f.* (*ant.*) die Possenreißerei, Gaukelei, Gaukelspiel.

Jugo, *m.* der Saft; das Beste (aus einer Schrift ꝛc.).

Jugosidad, *f.* die Saftigkeit.

Jugoso, sa, saftig, voll Saft; nützlich, vortheilhaft.

Jugue, *m.* der Schmutz, das Fette, der nasse, fettige Schmutz.

Juguete, *m.* der Schwank, Spaß; das Spielzeug, Spielwerk; ein lustiges Liedchen; der von Jemand Betrogene, Jemandes Narr; por —, scherzweise, aus Scherz.

Juguetear, *v. n.* scherzen, spaßen, schäkern, tändeln.

Jugueton, *m.* —na, *f.* der Schäker, die Schäkerin, der, die gern spielt.

Juguetoncillo, *dimin.* von Jugueton.

Juicial, *v.* Judicial.

Juiciazo, *m.* (*ant.*) *augm.* von Juicio; großer Verstand.

Juiciero, *m.* einer, der ohne Verstand ins Blaue hinein urtheilt.

Juicio, *m.* die Urtheilskraft; das Urtheil; das Gericht; das Gutachten; der Verstand, die Beurtheilungskraft; die Versammlung der Richter; die Prophezeihung der Sterndeuter; — universal, das jüngste Gericht; amontonársele el — á alg., den Kopf über etwas verlieren; estar á —, vor Gericht erscheinen; estar en su — ó muy en su —, bei gutem Verstande sein; hacer — de alg. c., auf etwas achten; es un —, es ist zum Erstaunen; parecer en —, vor Gericht erscheinen; pedir en —, vor Gericht fordern.

Juicioso, sa, verständig, vernünftig, gescheid.

Juiz, (*ant.*) *v.* Juez.

Jujuba, *v.* Azufaifa.

Jujubo, *v.* Azufaifo.

Julepe, *m.* der Kühltrank; (*fig. fam.*) ein Verweis, eine Züchtigung.

Julgar, (*ant.*) *v.* Juzgar.

Julica, *f.* das schwärzliche Wasserhuhn.

Julio, a, *s.* Julius, Julia (Eigennamen).

Julio, *m.* der Julius, Heumonat; der Julier (eine römische Silbermünze, ungefähr zwei Groschen an Werth).

Julo, *m.* der Widder, Stier, Maulesel ꝛc., welcher an der Spitze der Heerde geht.

Digitized by Google

Jumelas, *f. pl.* die Wangen einer Presse ꝛc.

Jumenta, *f.* die Eselin.

Jumental, *m.* y *f.* auf die Esel und andere Lastthiere Bezug habend.

Jumentazo, *augm.* v. Jumento.

Jumentil, *v.* Jumental.

Jumentillo, *m. dimin.* von Jumento, der kleine Esel.

Jumento, *m.* das Lastthier; der Esel (auch *fig.*).

Jumétrico, (*ant.*) *v.* Geométrico.

Juncada, *f.* das Mark von Binsen, mit Butter vermischt (ein Mittel gegen den Rotz der Pferde); eine Art Pfannkuchen.

Juncago, *m.* das Krötengras.

Juncal, **Juncar**, *m.* der Binsenort (Ort, wo viel Binsen wachsen).

Juncaria, *f.* die spanische Junkarie oder Ortegie (eine Pflanze).

Juncia, *f.* die Butterblume, Schmalzblume, Dotterblume; vender —, sich mit Unrecht, ohne Ursache rühmen.

Junciana, *f.* die Ruhmredigkeit, Prahlerei, Großsprecherei.

Junciera, *f.* ein Topf voll einer Mischung von Blumen zum Parfümiren der Zimmer, ein Potpourri.

Juncino, **na**, von, aus Binsen, Binsen ...

Juncion, *f.* (*ant.*) die Verbindung.

Juncir, (*ant.*) *v.* Uncir.

Junco, *m.* die Binse; die Jonke (ein indianisches Schiff); — indiano, das indianische Rohr.

Juncoso, **sa**, voll Binsen; binsenähnlich.

Juncto, *v.* Junto.

Junglada, *v.* Lebrada.

Junio, *m.* der Junius, Brachmonat.

Junior, *m.* junger Mönch, der zwar sein Gelübde abgelegt hat, aber noch unter der Zucht des Novizenmeisters steht.

Junípero, *v.* Enebro.

Junquera, *v.* Junco.

Junqueral, *v.* Juncal.

Junquillo, *m.* die Jonquille (eine Art Narcisse); eine Art kleines rundes Gesims oder Gestäbe; ein Spazierstöckchen.

Junquitos, *m. pl.* die Stäbchen zu einem gewissen Spiele.

Junta, *f.* die Versammlung, Vereinigung, der Verein, das Comite, Collegium; eine Zusammenkunft, eine Sitzung. *v.* Juntura.

Juntador, *m.* —**ra**, *f.* der, die verbindet, vereinigt.

Juntadura, (*ant.*) *v.* Juntura.

Juntamente, vereinigt, gemeinschaftlich, mit einander; zu gleicher Zeit, zur selben Zeit, *v.* Unánimemente.

Juntamiento, (*ant.*) *v.* Junta.

Juntar, verbinden, zusammen oder an einander fügen, legen, stellen, setzen ꝛc.; zusammen bringen, versammeln; — las letras, buchstabiren; — la puerta, la ventana etc., die Thür, das Fenster ꝛc. zumachen, ohne zuzuschließen; —meriendas, auf gemeinschaftliche Kosten leben; — partes ó cabos, alle Umstände einer Sache im Geiste gegenwärtig haben. —se, sich verbinden, vereinigen, versammeln; zusammen in Gesellschaft treten; fleischlichen Umgang mit einem Frauenzimmer haben.

Juntera, *f.* der Tischlerhobel zum Falzen.

Juntero, *m.* Mitglied einer Junta.

Juntico, *adv.* (*ant.*) ganz nahe.

Juntillo, **lla**, ganz nahe zusammen.

Junto, *prep.* bei, nahe bei, dicht daneben, ganz nahe bei; *adv. v.* Juntamente.

Junto, **ta**, *p. p.* von Juntar; verbunden, vereinigt; por — ó de por —, im Ganzen, im Großen; me dió por — cien reales, er gab mir ganzer hundert Realen.

Juntura, *f.* das Gelenk, die Fuge, Zusammenfügung; (*ant.*) *v.* Mezcla; die Sammlung, der Haufen, die Anhäufung, *v.* Junta.

Juñir, (*ant.*) zusammenfügen.

Júpiter, *m.* Jupiter (ein Gott, auch ein Planet); in der Sprache der Chemie, das Zinn.

Jur, (*ant.*) *v.* Derecho.

Jura, *f.* der Eid der Treue, den man einem Fürsten bei seiner Thronbesteigung leistet; (*ant.*) der Eid, Eidschwur, Schwur, *v.* Juramento; — de banderas, der Fahneneid.

Juradería, *v.* Juraduría.

Juradero, **ra**, zur Eidesleistung bestimmt, behülflich.

Jurado, *m.* der Geschworne; der Consul oder Schöffe (ein Rathsherr).

Jurador, *m.* —**ra**, *f.* der, die schwört, gewöhnlich, viel schwört oder flucht.

Juradoría, *v.* Juraduría.

Juraduría, *f.* das Amt, die Würde des Schöffen, Geschwornen.

Juramentar, Jemandem einen Eid abnehmen, ihn schwören lassen; beschwören. —se, sich durch einen Eid verpflichten.

Juramento, *m.* der Eid, Eidschwur; der Fluch.

Jurar, *v. a.* y *n.* schwören (auch *fig.*), beschwören; fluchen, lästern. —se, den Amtseid schwören (besonders gebräuchl. vom Fürsten seinen Ständen gegenüber); —sela á alguno, Jemandem drohen, indem man auch wohl zugleich mit dem Finger das Zeichen des Kreuzes zwischen die Augenbrauen macht.

Juratoria, *f.* (in Arragonien) eine silberne Platte, auf welcher das Evangelium eingegraben ist, worauf die Landesbehörden den Eid leisten müssen; *v.* Caucion, Juratorio.

Juratorio, **a**, eidlich.

Juratorio, *m.* die gerichtliche Verhandlung über die Eidesleistung einer obrigkeitlichen Person in Arragonien.

Jurdia, *f.* Art Fischernetz.

Juredicion, (*ant.*) *v.* Jurisdiccion.

Juredicional, (*ant.*) *v.* Jurisdiccional.

Jurel, *m.* ein gewisser Seefisch, welcher Aehnlichkeit mit der Plötze hat.

Jurgina, *f.* die Hexe.

Jurginería, *f.* (*ant.*) Hexerei.

Jurgino, *m.* (*ant.*) der Hexenmeister.

Juridicial, (*ant.*) *v.* Judicial.

Jurídico, **ca**, rechtlich, rechtsförmig; día —, Tag, an welchem die Gerichtshöfe offen sind, Gericht gehalten wird.

Jurio, (*ant.*) *v.* Juro.

Jurisconsulto, *m.* der Rechtsgelehrte, *v.* Jurisperito.

Jurisdiccion, *f.* die Gerichtsbarkeit; der Gerichtszwang; der Gerichtssprengel; die gesetzmäßige Macht, Gewalt.

Jurisdiccional, *m.* y *f.* zur Gerichtsbarkeit gehörig.

Jurispericia, *v.* Jurisprudencia.

Jurisperito, *m.* der Rechtsgelehrte, Rechtserfahrene.

Jurisprudencia, *f.* die Rechtsgelehrsamkeit.

Jurisprudente, *v.* Jurisperito, Jurisconsulto.

Jurista, *m.* der Jurist, Rechtsgelehrte; der Doktor der Rechte; der Studiosus Juris, Student der Rechte; der eine Pension aus der Schatulle des Königs erhält.

Juro, *m.* das immerwährende, ewige Recht des Besitzthums; das Jahrgeld von den Einkünften, aus der Schatulle des Königs; (*ant.*) *v.* Censo; por — de heredad, als beständige Erbrente; de —, aus unumgänglicher Nothwendigkeit, nothgedrungen.

Juron, *m.* (*ant.*) der Schwur.

Juruco y Jurugo, *m.* der Bienenwolf (ein Vogel).

Digitized by Google

Jusbarba, *f.* der Mäusedorn (ein Strauch).

Jusello, *m.* eine Suppe von Fleischbrühe, gehackter Petersilie, geriebenem Käse und Eiern.

Jusgar, (*ant.*) *v.* Juzgar.

Jusion, *f.* (*ant.*) der königliche Befehl.

Justa, *f.* das Lanzenbrechen zu Pferde; eine Art Quadrille, Spiel nach dem Beispiel dieser alten ritterlichen Spiele; ein großer Quader; (*bot.*) die Justiz und deren Beamten.

Justa, *prep.* gemäß.

Justacor, *m.* (*ant.*) der Mannsrock, Rock.

Justador, *m.* der Lanzenbrecher, Kämpfer.

Justamente, gerecht, mit Recht; gerade, genau.

Justar, *v. n.* Lanzen brechen.

Justedad, *f. v.* Justicia; (*ant.*) Eigenschaft dessen, was recht, richtig, genau ist.

Justeza, *f.* (*ant.*) Richtigkeit, Genauigkeit.

Justicia, *f.* die Gerechtigkeit; das Recht; die Gerichtsbarkeit; das Gericht, der Gerichtshof; die Richter; die Justiz; die Obrigkeit; eine Gerichtsperson; die öffentliche Strafe, Züchtigung ꝛc.; — de Dios! *interj.* gerechter Gott; de —, *adv.* recht, mit Recht; favor á la —, der Ruf, das Geschrei um Hilfe der Gerichtsbeamten, wodurch sie die bewaffnete Mannschaft requiriren; en —, *v.* De —; —, —! Geschrei um Hilfe von einem, dem Unrecht oder Gewalt geschieht.

Justiciador, *m.* (*ant.*) der, die Gerechtigkeit handhabt, ausübt.

Justiciar, *v.* Ajusticiar; (*ant.*) *v.* Condenar.

Justiciazgo, *m.* (*ant.*) das Amt des Richters.

Justiciero, ra, der, die Gerechtigkeit liebt, ausübt oder ausüben läßt; streng.

Justiciero, *m.* der Rechtspfleger.

Justificable, *m.* y *f.* was gerechtfertigt werden kann.

Justificacion, *f.* die Gerechtigkeit, Billigkeit; die Rechtfertigung (auch als ascetischer Ausdruck); Rechtschaffenheit; das Richten, die Gleichmachung der Columnen nach ihrer Länge und Breite (beim Schriftsetzen); das Justorium, Vergleichungswerkzeug.

Justificado, da, *p. p.* von Justificar; gerechtfertigt, gerecht, gerechtigkeitsliebend.

Justificador, *m.* der rechtfertigt, *v.* Santificador; der Justirer.

Justificar, rechtfertigen, lossprechen; beweisen, belegen, darthun; vor Gericht beweisen; eine Handlung verbessern, gut machen; justiren, winkelrecht machen, richten, zurichten (bei Druckern und Schriftgießern). —se, sich rechtfertigen, sich verantworten; gerecht, tugendhaft werden (theolog. Ausdruck); sich erfüllen (eine Erwartung).

Justificativo, va, rechtfertigend; vor Gericht beweisend.

Justillo, *m.* das Kamisol ohne Aermel.

Justipreciar, nach seinem Werthe schätzen.

Justiprecio, *m.* die Schätzung, Taxe.

Justo, ta, gerecht; billig; recht, richtig; genau, knapp; al —, gerade, genau so.

Justo, *m.* der Gerechte (der unschuldig, von Sünden frei ist); das Leibchen mit Aermeln, die Jacke; en —os y en veronjustos, *adv.* mit Recht oder mit Unrecht.

Justo, *adv.* recht, richtig; eng, knapp.

Juta, *f.* eine Art Gans in Amerika und Westindien.

Jutlandia, *f.* Jütland.

Juvenal, (*ant.*) *v.* Juvenil.

Juvenco, (*ant.*) *v.* Novillo.

Juvenil, *m.* y *f.* zur Jugend gehörig; jung.

Juventud, *f.* die Jugend, Jugendzeit, Jugendjahre; die jungen Leute.

Juvia, *f.* amerikanischer Mandelbaum.

Juzbarba, *f.* der Hauslauch.

Juzgado, *m.* der Richterstuhl, Gerichtshof, das Gericht; das Richteramt.

Juzgador, (*ant.*) *v.* Juez.

Juzgador, m. —ra, *f.* der, die urtheilt.

Juzgaduría, (*ant.*) *v.* Judicatura.

Juzgamiento, *m.* (*ant.*) das Urtheil, Gericht.

Juzgamundos, *m.* das Lästermaul.

Juzgar, *v. a.* y *n.* richten (als Richter); erkennen (ein Urtheil); sprechen, entscheiden; urtheilen über; beurtheilen; muthmaßen, denken, sich vorstellen; glauben, meinen, dafür halten; (*ant.*) gerichtlich einziehen, zum Verlust eines Besitzthums verurtheilen, confisciren; — á derecho de su dedo, nach seiner bloßen Laune, nach seinem Eigensinn richten.

K.

K, dieser Buchstabe, der zwölfte des spanischen Alphabets, ist nur in fremden Wörtern gebräuchlich. Sonst war es ein Zahlbuchstabe, welcher 250 bedeutete und mit einem horizontalen Strich darüber 250,000.

Ka, *f.* Name des Buchstaben K.

Kalí, *v.* Alkali.

Kalmia, *f.* Kalmia (eine Pflanze).

Kan, *m.* der Chan (Fürst und Heerführer der Tartaren).

Kaolin, *m.* die chinesische Porzellanerde.

Kármes ó Kérmes, *m.* die Scharlachbeere, unächte Cochenille.

Keratofita, *m.* das Hornkraut, Hornblatt.

Keratóglosis, *m.* der Zungenmuskel.

Kiáster, *m.* das Knieband (chirurg. Ausdruck).

Kilógramo, *m.* ein Gewicht von 1000 Grammes (ungefähr 2 Pfund 6 Quentchen).

Kilolitro, *m.* ein Maß von 1000 Litres (ungefähr 1051 ein Viertel Pinten und 78 drei Viertel boisseaux).

Kilómetro, *m.* ein Maß von 1000 Metres (ungefähr 513 ein Fünftel Toisen; es ersetzt die ehemalige Viertelmeile).

Kiosco, *m.* eine Art Pavillon in einem türkischen Garten.

Kirie, *m.* ein Kirchengesang, das Kyrie eleison. —es, *pl.* die Litanei (*fig.* und im Scherz).

Kirieeleison, *m.* das Kyrieeleison.

Kirs-vaser, *m.* (*palab. aleman.*) das Kirschwasser).

Kisto, *m.* die Sackgeschwulst.

L.

L, der dreizehnte Buchstabe des spanischen Alphabets. Ehemals war es ein Zahlbuchstabe, welcher 50 und mit einem Strich darüber 50,000 bedeutete.

La, der weibliche Artikel; das weibliche Fürwort der dritten Person (im Accusativ und Dativ); die sechste Note der Tonleiter.

Lábaro, *m.* die Fahne des Kaisers Constantin des Großen mit den Buchstaben J. C.

Labaza, *f.* das Klettenkraut.

Labe, *f.* (*ant.*) der Fleck, *v.* Mancha.

Laberinto, *m.* das Labyrinth, der Irrgarten, Irrgang; die verworrene Sache, der Wirrwarr; Verse, welche, wie und in welcher Richtung man sie auch lesen möge, einen Sinn geben; der Irrgang im Ohre.

Labia, *f.* die sanfte, sich einschmeichelnde Beredsamkeit.

Labiado, da, lippenförmig (in der Botanik).

Digitized by Google

Labial, *m.* y *f.* auf die Lippen bezüglich; letra —, der Lippenbuchstabe.

Labio, *m.* die Lippe, Lefze; der Rand einer Wunde; — leporino, die Hasenscharte; tener el corazon en los —os, das Herz auf der Zunge haben; morderse los —os, verdrießlich sein etwas nicht thun zu können, oder Empfindlichkeit, Unwille zeigen; no morderse los —os, kein Blatt vor den Mund nehmen.

Labioso, *v.* Labiado.

Labor, *f.* die Arbeit; das Werk; die Ordnung, das Ebenmaß, die Symmetrie; das Bestellen eines Ackers, Gartens, Weinberges, die Pflügung, Umgrabung; *v.* Labranza; ein Tausend Ziegel- oder Dachsteine; die Nähschule; die Eier der Seidenwürmer, im Augenblick wo sie auskriechen; — blanca, die fertige Wäsche; — de lino, der Leinsaamen; ir á la —, in die Nähschule ꝛc. geben. —es, *pl.* die Stickereien, die ausgestochene oder getriebene Arbeit; hacer —es, die nöthigen, die schicklichen Maßregeln nehmen, um zu seinem Zweck zu gelangen; poner en —, (ein Feld) beackern, in Ackerland umwandeln.

Laborable, *m.* y *f.* urbar, tragbar; zur Bearbeitung tauglich oder bestimmt; dia —, Tag, wann gearbeitet werden kann, Werktag.

Laborador, *m.* der Ackermann, Bauer; der Arbeiter, Arbeitsmann.

Laborante, *m.* y *f.* (*ant.*) arbeitend; *s.* der Arbeiter, Arbeitsmann (besonders der Leinweber und Seidenwirker).

Laborar, (*ant.*) *v.* Labrar, *v.* Laborear.

Laboratorio, *m.* das Laboratorium (die Werkstatt zu chemischen Arbeiten).

Laborcica, illa, ita, *f. dimin.* von Labor, die kleine leichte Arbeit.

Laborear, *v. n.* das Feld bestellen, ackern, pflügen, *v.* Labrar.

Laboréo, *m.* die Bergwerksarbeit.

Laborera, *f.* (*ant.*) die gute, geschickte Arbeiterin.

Laborinto, (*ant.*) *v.* Laberinto.

Laborío, *v.* Labor (4. Bed.).

Laboriosidad, *f.* der Fleiß, die Arbeitsamkeit.

Laborioso, sa, fleißig, arbeitsam, geschäftig; mühsam.

Labrada, *f.* der umgepflügte Acker, der so eben besäet werden soll.

Labradío, *v.* Labrantío.

Labrado, da, *p. p.* von Labrar; zierlich gearbeitet, gebildet, gemodelt; plata —a, die Goldschmidsarbeit, das Silbergeschirr.

Labrador, *m.* der Ackermann, Landbauer; der Besitzer eines Landgutes, welcher nicht Edelmann ist. (Diese sind oft sehr wohlhabend und angesehen. Der Vater der Dorothea, welche in der Geschichte des Don Quijote eine so bedeutende Rolle spielt, war ein solcher. Sie sind daher nicht mit unsern Bauern, sondern vielmehr mit den wohlhabenden englischen Pächtern (Tenants) zu vergleichen).

Labrador, *m.* —ra, *f.* der Bauer, Landmann, Dorfbewohner, die Bäuerin ꝛc.

Labrador, ra, Ackerbau treibend.

Labradora, *f.* (*bot.*) die Hand.

Labradoresco, ca, ländlich, bäuerisch.

Labrados, *m. pl.* (*bot.*) die Halbstiefeln.

Labrandera, *f.* die Näherin, *v.* Costurera.

Labrante, *m.* der Steinhauer, Steinmetz.

Labrantía, *f.* das Ackerland.

Labrantin, *m.* (in der Mancha) der weniger reiche Landeigenthümer (vgl. Labrador), der seine Felder allein bestellt.

Labrantío, a, urbar, tragbar.

Labranza, *f.* der Ackerbau, Feldbau; die Bestellung, das Ackern, Pflügen, Hacken; der Stand des Ackerbauers; ein ländliches Grundstück; (*ant.*) die Arbeit.

Labrar, *v. a.* y *n.* bearbeiten, arbeiten; (den Acker) bestellen, ackern, pflügen, umgraben; (den Weinberg) hacken; bauen, Gebäude aufführen; mit der Nadel arbeiten, nähen, sticken; kastriren; abrichten, bilden; ordnen, richten, feilen, vervollkommnen; kränken, Verdruß, Kummer, Mühe, Schmerz verursachen; — chocolate, Chocolate machen; — moneda, Münze prägen; — á fuego, brennen (den kranken Theil eines Pferdes ꝛc.).

Labrero, *m.* ein Netz zum Fang der Störe.

Labriego, *m.* der Bauer, Landmann.

Labrio, *m.* (*ant.*) die Lippe, *v.* Labio.

Labrit, *m.* Albret (Stadt in der ehemaligen Gascogne).

Labro, *m.* (*ant.*) die Lippe, *v.* Labio.

Labrusca, *f.* wilde Weintraube.

Laca, *f.* der Lack; der Lackfirniß.

Lacargama, *f.* die Ochsenzunge (Pflanze).

Lacayo, *m.* der Lakei; Stallmeister, welche die großen Herren in den Krieg begleiteten; lange Bandschleifen, welche die Damen unten am Aermel ihrer Hemden trugen. —os, *pl.* das leichte Fußvolk.

Lacayuelo, *m. dimin.* von Lacayo, der kleine Lakei, Jokei.

Lacayuno, na, auf die Lakeien Bezug habend.

Lacear, mit Bandschleifen verzieren; das Wild zum Schuß bringen.

Lacedemon, *v.* Lacedemonio.

Lacedemonia, *f.* Lacedämon (Stadt im alten Griechenland).

Lacedemonio, a, lacedämonisch; *s.* der Lacedämonier, die Lacedämonierin.

Laceracion, *f.* die Zerreißung.

Lacerado, da, *p. p.* Lacerar; unglücklich, elend, unglückselig; (zuw.) geizig.

Lacerador, *m.* (*ant.*) der, die Mühseligkeiten mit Muth erträgt.

Lacerar, *v. a.* zerreißen; zerbrechen, zerschlagen; leiden, dulden; knausern, knickern (alg. c. mit etwas); *v. n.* sich placken, sich quälen, ein mühseliges Leben führen. —se, sich kasteien.

Lacerear, *v. n.* (*ant.*) dulden, leiden, ertragen; (*id.*) *v.* Lacerar, Padecer.

Lacéria, *f.* die Armuth, Dürftigkeit, das Elend; der Aussatz.

Lacería, *f.* die Reihe Bandschleifen, der Bandputz.

Lacério, (*ant.*) *v.* Laceria.

Lacerioso, sa, arm, elend, dürftig.

Lacerta, *f.* der Spinnenfisch.

Lacerto, (*ant.*) *v.* Lagarto.

Lacertoso, (*ant.*) *v.* Musculoso.

Lacha, *v.* Alacha.

Lacillo, ito, *dimin.* von Lazo.

Lacinia, *f.* ein Ausschnitt, eine Kerbe (in der Botanik).

Laciniado, da, gekerbt, ausgezackt (von Blättern).

Lacio, a, welk, schlaff; schwach.

Lacivioso, *v.* Lascivo.

Lacónico, ca, lakonisch, kurz und nachdrücklich.

Laconio, a, lakonisch; *s.* der Lakonier.

Laconismo, *m.* die kurze und nachdrückliche Rede.

Laconizar, *v. n.* die Sitten der Lacedämonier nachahmen; sparsam leben; sich kurz (lakonisch) ausdrücken.

Lacra, *f.* das Zeichen, die Narbe einer Wunde, oder was von einem Uebel, einer Krankheit zurückbleibt; der Fehler, Mangel, das Gebrechen, die Unvollkommenheit.

Lacrar, der Gesundheit ꝛc. schaden, schädlich sein; — el corazon, (*fig.*)

Digitized by Google

das Herz nagen, bluten machen. —se, ein Gebrechen bekommen.

Lacre, *m.* das Siegellack.

Lacrear, mit Siegellack zusiegeln.

Lácrima, *f.* (*ant.*) die Thräne, *v.* Lágrima.

Lacrimable, *m.* y *f.* (*ant.*) beweinenswerth.

Lacrimacion, *f.* das Vergießen von Thränen.

Lacrimal, *m.* y *f.* Thränen . . ., zum Thränengang gehörig.

Lacrimatorio, *m.* das Thränenfrügelchen der Alten.

Lacrimoso, *v.* Lagrimoso.

Lacris, *m.* der Rosmarin.

Lactacion, *v.* Lactancia (1. Bed.).

Lactancia, *f.* das Säugen, die Zeit, während welcher ein Kind gesäugt wird.

Lactante, *m.* y *f.* der Säugling; eine Säugende.

Lactario, *v.* Lácteo.

Lactato, *m.* milchsaures Salz.

Lácteo, a, milchig, von Milch, Milch . . .; via —a, die Milchstraße.

Lacticíneo, (*ant.*) *v.* Lácteo.

Lacticinio, *m.* das Milchwerk (Sahne, Käse ꝛc.), die Milchspeise; bula de —os, Bulle, welche den Genuß von Milch und Eierspeisen während der Fastenzeit erlaubt.

Lacticinoso, sa, milchig.

Lactífero, *v.* Lácteo.

Lactífico, ca, Milch erzeugend.

Lactometro, *m.* der Milchmesser, *v.* Galactometro.

Lactúmen, *m.* der Milchgrind, Ansprung.

Lactuoso, (*ant.*) *v.* Lácteo.

Lacueario, *m.* (bei den Alten) eine Art Fechter, die in der einen Hand eine Schlinge, in der andern einen Dolch führten.

Lacunario, *m.* das Dachgeschoß eines Hauses. —os, Zierrathen am Fries des Gesimses.

Lacustre, *v.* Palustre.

Lada, *v.* Jara.

Ládano, *m.* das Ladangummi.

Ladeado, da, *p. p.* v. Ladear; nach einer Seite hingeneigt (auch im moralischen Sinne).

Ladeamiento, *m.* das Ausweichen nach einer Seite.

Ladear, *v. a.* auf die eine Seite neigen, schief stellen; *v. n.* abweichen (von der Magnetnadel); auf Jemandes Seite gehen. —se, sich auf die Seite neigen; sich bald auf die eine, bald auf die andere Seite neigen, wenden; (*fig.*) zu etwas geneigt sein, Neigung haben; —se con alguno, mit Jemandem vertraulich, vertraut werden, ihn als seines Gleichen behandeln.

Ladéo, *v.* Ladeamiento.

Ladera, *f.* der Abhang eines Berges; (*ant.*) *v.* Lado; —as de carro, die Wagenleitern.

Ladería, *f.* das kleine Thal, die Vertiefung im Anfange eines Berges.

Laderilla, *dimin.* von Ladera.

Ladero, *v.* Lateral.

Ladiérnago, *m.* die schmalblättrige Steinlinde (phillyrea angustifolia).

Ladierno, *m.* der Alatern (ein immer grünender Strauch).

Ladilla, *f.* die Filzlaus, Reitlaus; eine Art Gerste; pegarse como —, durch immerwährende Bitten, Forderungen ꝛc. belästigen, nicht nachlassen.

Ladillo, *m.* der lederne Schlag an einer Kutsche.

Ladin, *m.* der Kalmank (Zeug).

Ladino, na, in einer Sprache gut bewandert, erfahren, geschickt; schlau, verschmitzt; (*ant.*) man sagte es ehemals von der altcastilianischen Sprache; esclavo —, der Sclave, der seit einem Jahre im Lande ist.

Ladito, *dimin.* von Lado.

Lado, *m.* die Seite, die Gegend, der Ort; die Partei; der Gefährte, Gesellschafter, Begleiter (auch *fig.*); die Art etwas zu sagen oder zu thun; der Beschützer. —os, *pl.* die Seiten einer geometrischen Figur ꝛc.; á un —! auf die Seite, aus dem Wege gegangen! chanzas á un —, Scherz bei Seite; hacerse á un —, Platz machen; entrar por un —, sich geschickt einschleichen.

Ladon, *v.* Jara.

Ladrada, *f.* das Kläffen der Hunde, besonders bei der Jagd.

Ladrador, ra, der, die kläfft, bellt (auch *fig.*); (*ant.*) der Hund, *v.* Perro.

Ladrar, bellen; einen anbellen, ihm nachbellen; (*fig.*) hinter einem herschreien, einen verschreien, lästern, schmähen, schimpfen, verfolgen; — á la oreja de alg. (*fig.*) Jemandem in den Ohren liegen.

Ladrido, *m.* das Bellen, Gebell; das Geschrei, die Wehklage, das Klagegeschrei.

Ladrillado, *m.* das Pflaster von Ziegel- oder Backsteinen.

Ladrillador, *v.* Enladrillador.

Ladrillal, *m.* die Ziegelbrennerei, Ziegelscheune, Ziegelhütte.

Ladrillar, (*ant.*) *v.* Enladrillar.

Ladrillar, *v.* Ladrillal.

Ladrillazo, *m.* der Schlag, der Wurf mit einem Ziegelstein.

Ladrillejo, *m. dimin.* von Ladrillo; der kleine Ziegelstein; ein gewisses Kinderspiel oder vielmehr Streich, den die Kinder spielen, indem sie Abends Ziegelsteine an den Hausthüren aufhängen und sie von fern mit einem Faden in Bewegung setzen.

Ladrillera, (*ant.*) *v.* Ladrillal.

Ladrillero, *m.* der Ziegler, Ziegelbrenner.

Ladrillo, *m.* der Ziegelstein, Backstein; die Tafel Chocolade; (*bot.*) der Dieb.

Ladrilloso, sa, mit Ziegelsteinen bedeckt.

Ladrocinio, (*ant.*) *v.* Latrocinio.

Ladron, *m.* —na, *f.* der Dieb, die Diebin; der sich mitten in den Weg wirft, um zu verwunden, zu tödten, wie der Jäger, wenn er dem Wild auflauert; der kleine Canal, die Schleuse; der Räuber am Lichte, an der Lampe; ein wilder Schößling an einem Baume; — de casa embargada, ein Dieb, der Siegel, Schlösser ꝛc. aufbricht.

Ladronamente, heimlich, verstohlener Weise.

Ladroncillo, lla, *m. dimin.* von Ladron, der kleine Dieb.

Ladronera, *f.* der Aufenthaltsort der Diebe, die Räuberhöhle; die Neigung, der Hang zum Stehlen, zum Betrügen; der kleine Canal, die Schleuse; der Diebstahl; die Sparbüchse, *v.* Hucha, Alcancía.

Ladronería, *v.* Ladronicio.

Ladronesca, *f.* die Diebesbande.

Ladronesco, ca, zu den Dieben gehörig, vom Dieb, Diebs . . .

Ladronía, (*ant.*) *v.* Ladronicio.

Ladronicio, *m.* der Diebstahl, das Stehlen (auch *fig.*).

Lagaña, *f.* die Augenbutter; das Augentriefen.

Lagañoso, sa, triefäugig.

Lagar, *m.* die Weinpresse, der Kelter; ein mit Wein bebautes Grundstück, ein Weingarten, Weinberg.

Lagar, (*ant.*) *v.* Llagar, Herir.

Lagarejo, *m. dimin.* von Lagar, der kleine Kelter; hacer —, man sagt es von den Weintrauben, welche sich zerquetschen, während man sie zur Presse trägt.

Lagarero, *m.* der Weinkelterer; der das Oel auspreßt.

Lagareta, *v.* Lagarejo.

Lagartado, *v.* Alagartado.

Lagartera, *f.* das Eidechsenloch.

Lagartero, *m.* der Thurmfalke.

Digitized by Google

Lagartero, ra, Jagd auf die Eidechsen machend (von Vögeln ꝛc.).

Lagartezna, (*ant.*) *v.* Lagartija.

Lagartija, *f.* die Mauereidechse.

Lagartijero, ra, *v.* Lagartero, ra.

Lagartijero, *m. v.* Lagartero, *m.*

Lagartillo, *m. dimin.* von Lagarto, die kleine, junge Eidechse.

Lagarto, *m.* die Eidechse; das Kreuz des Ordens des heiligen Jakobs; das Achselstück von Kanten eines Chorhemdes; der große Muskel des Armes, zuweilen der Arm selbst bis zum Ellenbogen; der schlaue, listige, verschmitzte Mensch; der Felddieb oder derjenige Dieb, der häufig Kleider von verschiedenen Farben anzieht, um nicht erkannt zu werden; — de Indias, *v.* Caiman; buen —, es ist ein guter Kerl; á buscar la cagada del —, Redensart, wodurch man Jemand mit Verachtung entläßt, fortschickt.

Lagenia, *f.* Leinster (Grafschaft in Irland).

Lago, *m.* der See; — de leones, [die Löwengrube.

Lagoftalmía, *f.* das Hasenauge (eine Augenkrankheit).

Lagopo, *m.* eine Art Schnee- oder Haselhuhn.

Lagosta, (*ant.*) *v.* Langosta.

Lagostin, *v.* Langostin.

Lagosto, *v.* Langosto.

Lagotear, *v. n.* schmeicheln, liebkosen, durch Schmeicheleien zu verführen suchen.

Lagotería, *f.* die Schmeichelei, [Liebkosung.

Lagotero, ra, schmeichlerisch.

Lágrima, *f.* die Thräne, Zähre; der Tropfen, das Tröpfchen; der Stein, Kieselstein (vorzüglich wenn von dem Märtertod des heiligen Stephans die Rede ist); vino de —, der Vorlauf des Weines; llorar á — viva, bittere Thränen vergießen; — de David ó de Job, die Hiobsthräne (eine Pflanze); — jocosa (de Batavia, de Holanda), der Glastropfen, das Springglas, Bezirglas; —as de Moises ó de San Pedro, die Steine, womit man einen steinigt; cohete de —as, eine Raketengarbe (beim Kunstfeuerwerk).

Lagrimable, *m.* y *f.* beweinenswerth, beklagenswerth.

Lagrimal, *m.* y *f.* fistula —, die Thränenfistel.

Lagrimal, *m.* der große Winkel des Auges.

Lagrimar, *v. n.* weinen, Thränen [vergießen.

Lagrimear, *v. n.* bitterlich weinen.

Lagrimilla, *f. dimin.* von Lágrima; die verstellte Thräne.

Lagrimon, *dimin.* v. Lágrima.

Lagrimon, (*ant.*) *v.* Lagañoso, Pitarroso.

Lagrimoso, sa, in Thränen zerfließend; triefend (von den Augen); zu Thränen rührend.

Laguna, *f.* der kleine See, die Lache, Lagune (besonders bei Venedig); die Lücke; der See, *v.* Lago.

Lagunajo, *m.* der Sumpf, Morast, die Kothlache.

Lagunar, *m.* das Täfelwerk, Getäfel; der getäfelte Fußboden; *v.* Lagunajo.

Lagunazo, *v.* Lagunar.

Lagunero, ra, lagunenartig, pfützenartig.

Lagunoso, sa, voll Lachen, voll Pfützen, voll kleiner Seen.

Lagunazo, *v.* Lagunajo.

Laical, *m.* y *f.* weltlich.

Láico, *v.* Lego.

Láido, da, (*ant.*) *v.* Afrentoso, Ignominioso; (*id.*) traurig, betrübt; (*id.*) häßlich.

Lairen, *m.* y *f.* man sagt es von einer Art Weintrauben, die man lange aufbewahren kann.

Laja, *f.* der flache und glatte Stein; die breite, flache Klippe, die mit der Oberfläche des Wassers gleich steht; (*ant.*) eine Hundeleine.

Lama, *f.* der Schlamm, Koth; der Schaum auf dem Wasser nach einem Gewitter; *v.* Restaño; (in Galicien) die ebene, steinlose Landfläche; (in Andalusien) der sehr feine Sand; der Metallstaub.

Lamar, (*ant.*) *v.* Llamar.

Lamazar, *m.* schlammiger Boden.

Lambel, *m.* der Turnirkragen (Wappenausdruck).

Lamber, (*ant.*) *v.* Lamer.

Lambicar, (*ant.*) *v.* Alambicar.

Lambis, *m.* der Lecker (eine Seeschnecke).

Lambrequines, *m. pl.* die Helmdecke (Wappenausdruck).

Lambrija, *f. v.* Lombriz; der dünne, hagere Mensch.

Lambrusca, *f.* eine Art wilder Weintrauben.

Lamedal, *m.* die Pfütze, das Sumpfloch, Kothloch.

Lamedor, m. —ra, *f.* der, die leckt; *m.* eine Art Brustlatwerge; die Lockung, Lockpfeife, Anlockung, der Lockvogel (*fig.*); dar —, (im Spiele) absichtlich verlieren, um den Gegner an das Spiel zu fesseln.

Lamedura, *f.* das Lecken.

Lamentable, *m.* y *f.* kläglich, jämmerlich.

Lamentacion, *f.* die Wehklage, das Klagegeschrei, der Jammer. —es, *pl.* das Klagelied Jeremiä.

Lamentador, *m.* —ra, *f.* der, die wehklagt, jammert.

Lamentar, *v. a.* bejammern, beklagen; *v. n.* wehklagen, jammern, klagen. —se, jammern, wehklagen.

Lamento, *v.* Lamentacion.

Lamentoso, *v.* Lamentable.

Lameplatos, *m.* Tellerlecker (ein Schimpfname der Bedienten, welche bei Tische aufwarten).

Lamer, lecken, ablecken, belecken, auflecken; (*fig.*) leicht, oberflächlich berühren, waschen ꝛc.; tener ó llevar que —, ein Uebel erdulden, dessen Wirkung man lange empfindet.

Lamia, *f.* der Hundskopf (eine Art Haifisch); gewisse Zauberinnen oder Hexen bei den alten Römern; die öffentliche Hure.

Lamido, da, *p. p.* von Lamer; geleckt; (*fig.*) sehr sauber und sorgfältig gekleidet; (*id.*) sehr mager.

Lamin, *v.* Golosina.

Lámina, *f.* die Platte von Metall, das Blech; der Kupferstich; die Malerei auf einem Fächer; das Gemälde auf Kupfer.

Laminado, da, mit Metallplatten [belegt.

Laminador, *m.* derjenige, welcher das Metall zu Platten verarbeitet; eine Walze zum Plätten der Metalle.

Laminar, *v.* Lamer, Golosinear.

Laminero, *m.* der Verfertiger von Metallplatten, Blechen; einer der mit Metallplättchen beschlägt.

Laminica, illa, ita, *dimin.* von Lámina.

Lamiscar, eilig lecken, ablecken, auflecken.

Lamo, *v.* Lama.

Lamoso, sa, schlammig, kothig.

Lampacear, ein Schiff kalfatern (die Ritzen und Löcher mit Werg zustopfen und betheeren); ein Schiff schwabbern (waschen).

Lampadario, *m.* der Lampenträger; *v.* Lampadóforo.

Lampadóforo, *m.* der Lampenträger bei den gottesdienstlichen Handlungen der Griechen.

Lámpara, *f.* das Licht (die leuchtende Materie); der leuchtende Körper; die Lampe; der Oelfleck. —as, *pl.* der Maibaum, die Maie (vor den Hausthüren ꝛc.).

Lamparada, *f.* (*ant.*) der Oelfleck.

Lamparero, *m.* der Lampenputzer; der Lampenmacher.

Lamparilla, *f. dimin.* v. Lámpara, die kleine Lampe; die Nacht-

Digitized by Google

lampe; das Lämpchen (besonders bei öffentlichen Erleuchtungen); das aufgerollte, zusammengedrehte Stück Papier, welches als Docht dient; eine Art Etamin (Zeug).

Lamparin, *m.* der Lampenstock, der Ring, worin die Lampe hangt.

Lamparista, *v.* Lamparero.

Lamparita, *v.* Lamparilla.

Lamparon, *augm.* v. Lámpara. —es, *pl.* Scropheln.

Lampasado, da, mit ausgestreckter Zunge (Wappenausdr.).

Lampatan, *v.* China.

Lampazo, *m.* die Klette, das Klettenkraut; das Blatt von irgend einem Küchengewächs, welches größer als gewöhnlich ist; der Schrubber oder Besen von ausgefaselten Seilen (auf den Schiffen). —os, *pl.* die Flecke, Sproßen im Gesicht; paños de —, die Tapeten, auf welchen grünes Land ꝛc. dargestellt ist (die Baumtapeten).

Lampiño, ña, unbärtig; haarlos, ohne Haare.

Lampion, *m.* die Laterne, Leuchte, oder die große Lampe.

Lampo, *m.* der Blitz, der blitzartige Schein.

Lampote, *m.* eine Art Leinwand, welche auf den philippinischen Inseln gemacht wird.

Lampréa, *f.* die Lamprete, Bricke, Neunauge.

Lamprear, zubereiten wie Lampreten.

Lampreguela, Lamprehuela y Lampreilla, *f. dimin.* v. Lampréa, das Lampretchen; die Neunauge.

Lampsana, *f.* der Rainkohl.

Lampuga, *f.* der Stutzkopf (Fisch).

Lampugo, *v.* Lampuga.

Lana, *f.* die Wolle, Schafwolle; das wollenartige Haar anderer Thiere; der Wollstoff; (*fig. fam.*) das Geld; — en barra, die feine, nicht gesponnene Wolle; — en rama, die ungesponnene Wolle.

Lanada, *f.* der Stückwischer.

Lanage, *m.* Wollenwaare.

Lanapena, *f.* die Muschelseide.

Lanar, *m.* y *f.* Wolle habend, Wolle tragend (ganado —).

Lanaria, *f.* das Seifenkraut.

Lance, *m.* das Werfen, Schleudern, der Wurf; der Zufall, das Ungefähr; der glückliche Ausgang, Erfolg; die günstige Gelegenheit (namentlich etwas unter dem Werthe zu kaufen); der Streit, Zank, welcher zufällig entsteht; die im Spiel gemachte Berechnung. —es, *pl.* die Wurfwaffen; die Zwischenhandlungen in einem Schauspiel; — de fortuna, der Glückstreich; de —, durch Zufall; á pocos —es, in kurzer Zeit oder durch wenig Gründe.

Lancear, mit der Lanze verwunden.

Lancéola, *f.* der Wegerich, das Wegebreit von der kleinen Art.

Lanceolado, da, lanzenförmig gespitzt (in der Botanik).

Lancera, *f.* (in den Wachhäusern) die Hakenleiste zu Lanzen, Gewehren ꝛc.

Lancería, *f.* (*ant.*) der Haufen Lanzenreiter.

Lancero, *m.* der Lanzenreiter; der Verfertiger von Lanzen.

Lanceta, *f.* die Lanzette, das Laßeisen.

Lancetada, *f.* der Stich mit der Lanzette.

Lancetazo, *v.* Lancetada.

Lancetero, *m.* das chirurgische Besteck mit Lanzetten.

Lancha, *f.* der dünne, flache und glatte Stein; das kleine Boot, die Schaluppe, der Kahn; eine Schlinge, womit Rebhühner gefangen werden; — cañonera, die Kanonirschaluppe.

Lanchada, *f.* die Ladung einer Schaluppe.

Lanchazo, *m.* der Schlag, Wurf mit einem flachen Stein (Lancha).

Lanchon, *m. augm.* v. Lancha, eine Art Barke.

Lancilla, *f. dimin.* von Lanza, die kleine Lanze; guardia de la —, eine ehemalige Ehrengarde zu Pferde, welche nur beim Einzuge der Königinnen und bei der Beerdigung der königlichen Prinzen den Dienst hatte.

Lancinante, *m.* y *f.* stechend (auch von Schmerzen).

Lancurdia, *f.* die kleine Forelle, die unter acht Loth wiegt.

Landa, *f.* (*ant.*) die Heide.

Lande, *f.* die Eichel, *v.* Bellota.

Landgrave, *m.* der Landgraf.

Landgraviado, *m.* die Landgrafschaft.

Landgravio, *v.* Landgrave.

Landre, *f.* die Drüse oder Geschwulst; der kleine Beutel oder die kleine Tasche der Bettler ꝛc.; die Eichel, *v.* Bellota; dar á alg. á la mala —, Jemandem die Pest an den Hals wünschen.

Landreciella, (*ant.*) *v.* Landrecilla.

Landrecilla, *f.* Drüse am Schenkelbein der Kälber; die Finne der Schweine. —as, *pl.* die Drüsen.

Landrero, *m.* der Bettler, der sein Geld in seine Lumpen einnäht.

Landrilla, *v.* Landrecilla (2. Bed.).

Lanería, *f.* der Kaufladen des Wollhändlers.

Lanero, *m.* der Wollhändler; das Wollmagazin.

Langaruto, ta, lang, mager.

Langor, (*ant.*) *v.* Languidez.

Langosta, *f.* die Heuschrecke; eine Art großer Seekrebse; der Beutelschneider, Gauner.

Langostera, *f.* Netz zum Fischen der Seekrebse.

Langostero, *m.* Seekrebsfischer; Nachen, der zu dieser Fischerei gebraucht wird.

Langostilla, *f. dimin.* v. Langosta, eine Fleischmade.

Langostin, *m.* eine Art kleiner Seekrebse. Garneele.

Langostino, *m.* Art Grille.

Langoston, *m.* die große, grüne Heuschrecke.

Languente, *m.* y *f.* matt, schwach, kraftlos.

Languidecer, *v. n.* hinwelken, hinschmachten; sich verzehren (vor Liebe ꝛc.).

Languidez, *f.* die Mattigkeit, Schwachheit, Entkräftung; die Niedergeschlagenheit.

Languideza, *v.* Languidez.

Lánguido, da, matt, schwach, kraftlos; schmachtend, sehnsüchtig, sehnsuchtsvoll.

Languir, *v. n.* (*ant.*) matt sein, schmachten.

Languor, *v.* Languidez.

Lanicio, a, was von der Wolle kommt, aus Wolle besteht.

Lanífero, ra, (*poet.*) Wolle tragend, wollig.

Lanificacion, *v.* Lanificio.

Lanificio, *m.* die Kunst, die Wolle zuzubereiten, zu verarbeiten.

Lanígero, ra, Wolle tragend, wollig.

Lanilla, *f.* die Wolle auf der rechten Seite des Tuches (vgl. Granilla); der feine Camelot (Zeug); eine Art Schminke.

Lanio, *v.* Lanar.

Lanosidad, *f.* die Wolle gewisser Pflanzen, Früchte ꝛc.

Lanoso, *v.* Lanudo.

Lanteja, *f.* die Linse, *v.* Lenteja.

Lantejuela, *f.* der Flitter zu Stickereien; der kleine Grind oder Schorf, welchen ein Geschwür, das in der Haut vertrocknet ist, zurückläßt.

Lantejuelista, *m.* der Metallflitternverfertiger oder Händler mit denselben.

Lanterna, (*ant.*) *v.* Linterna.

Lanternilla, (*ant.*) *dimin.* von Lanterna.

Lanternon, (*ant.*) *augm.* von Lanterna.

Lantía, *f.* die Lampe über dem Seekompaß.

Lantisco, (*ant.*) *v.* Lentisco.

Lanudo, da, wollig, wollreich.

Lanuginoso, sa, wollig.

Lanza, *f.* die Lanze; der Wurfspieß; die Wagendeichsel; ein gewisses feuriges Meteor; (*ant.*) der Lanzenreiter. —as, *pl.* eine jährliche Steuer, welche die Grands von Spanien dem König anstatt des persönlichen Kriegsdienstes entrichten; no haber ó no quedar — en hiesta, man sagt es von einem Heer, das total geschlagen und zerstreut worden ist; — en ristre, (außer der gewöhnlichen Bedeutung, mit angelegter Lanze) vorbereitet, bereit zu handeln; echar la —, widersprechen, hartnäckig widerstehen; echar ó arrojar la —, den Handschuh zum Kampf hinwerfen; echar —as en la mar, sich vergebliche Mühe machen; buena (linda) —, ein tüchtiger Lanzenkämpfer; (*iron.*) ein Feigling; medir —as con alg., sich mit Jemand messen; meter á alg. la — hasta el regaton, Jemandem alles mögliche Böse zufügen; quebrar —as, Lanzen mit einander brechen, (auch *fig.*).

Lanzada, *f.* der Lanzenstoß; (*ant.*) ein Flächenmaaß für Weinland; — de Moro izquierdo ó zurdo, eine weite und tiefe Wunde (man sagt es als Verwünschung).

Lanzadera, *f.* das Schiff der Weber; andar como una —, hin und herlaufen, von Einem zum Andern geschickt werden.

Lanzador, *m.* —ra, *f.* der, die wirft, schleudert.

Lanzafuego, *m.* der Luntenstock.

Lanzamiento, *m.* das Werfen, Schleudern, der Wurf. —os, *pl.* die Längen des Schiffes vom Hintertheil nach dem Vordertheil oder vom Vordersteven nach dem Hintersteven.

Lanzar, werfen, wegwerfen, hinwerfen; schießen, schleudern; fortjagen, fortschicken, verabschieden; speien, brechen, sich erbrechen; den Falken, Stoßvogel los, fliegen lassen; (*ant.*) *v.* Echar, Imponer, Cargar; ausgeben; gerichtlich des Besitzes oder Eigenthums berauben. —se, (*ant.*) sich einschleichen, eindringen.

Lanzon, *m.* die Lanze des Feldhüters, des Flurschützen.

Lanzuela, *f. dimin.* von Lanza, die kleine Lanze; *v.* Lanceta.

Laña, *f.* die eiserne Krampe oder Klammer, zwei Balken zu verbinden; der grüne Cocosbaum; (*ant.*) *v.* Lonja. —as, *pl.* die Bandnudeln.

Lañador, *m.* der Topfbinder; (*ant.*) einer der klagt, jammert.

Lañar, mit eisernen Krampen oder Klammern verbinden; einen Fisch ausnehmen, um ihn einzusalzen. —se, (*ant.*) sich beklagen.

Lapa, *f.* die dünne Haut oder der Schaum, welcher sich auf dem Wein und andern Flüssigkeiten setzt; die Schlüsselmuschel; die Klette, das Klettenkraut.

Lapachar, die Pfütze, das Sumpfloch, Kothloch.

Lápade, *m.* die Schlüsselmuschel.

Lapato, *m.* der Ampfer.

Lapazo, *v.* Lapato.

Lapelde, *v.* Apelde (2. Bed.).

Lapicero, *m.* das Bleistiftrohr, die Reißfeder.

Lápida, *f.* die steinerne Tafel zu Inschriften; die Inschrift.

Lapidacion, *f.* die Steinigung (Strafe).

Lapidar, steinigen.

Lapidar, *m.* y *f.* auf Denksteine und Inschriften bezüglich.

Lapidaria, *f.* die Kunst des Steinschneiders; die Juwelierkunst.

Lapidario, a, was sich auf Steinschneidekunst und Edelsteinkunde bezieht.

Lapidario, *m.* der Steinschneider; der Edelsteinhändler.

Lapídeo, a, steinern, von Stein; steinig.

Lapidificacion, *f.* die Erzeugung der Steine.

Lapidificar, zu Stein machen, versteinern.

Lapidífico, ca, versteinernd.

Lapidoso, sa, steinig, steinicht; *v.* Lapídeo.

Lapilla, *v.* Lengua de perro.

Lapislázuli, *m.* der Azur, Lasurstein.

Lápiz, *m.* der Zeichenstift; — negro, die Schwarzkreide; — plomo (auch bloß lápiz), der Bleistift.

Lapizar, zeichnen (mit einem Stifte).

Lapizar, *m.* das Erdreich voll Kiesel, wo es viel Kieselsteine gibt; eine Reißbleigrube.

Lapo, *m.* der Schlag mit dem flachen Degen.

Lapon, na, lappländisch; *s.* der Lappländer.

Laponia, *n. pr. f.* Lappland.

Lapso, *m.* der Verlauf der Zeit, die Länge der Zeit.

Lapso, sa, (*ant.*) der, die einen Fehler, eine Sünde begangen hat.

Laqué, *m.* der Läufer, *v.* Volante.

Laqueca, *v.* Alaqueca.

Lar, *m.* der Wachtelkönig (Vogel). —es, *pl.* die Hausgötter, die Hausgötzen; (*fig.*) das Haus, die Behausung.

Larario, *m.* die Hauskapelle bei den alten Römern.

Larda, *f.* das phosphorische Leuchten des Meerwassers.

Lardador, *m.* die Spicknadel.

Lardar, mit Speck bestreichen, ein Stück Fleisch am Spieße mit Oel oder geschmolzenem Speck begießen; mißhandeln, strafen; aniveilern.

Lardear, *v.* Lardar.

Lardero, ra; juéves —, der Donnerstag vor Fastnacht.

Lardo, *m.* der Speck; das Fett der Thiere.

Lardon, *m.* der auf dem Rand gedruckte Zusatz.

Lardosico, illo, ito, *dimin. v.* Lardoso, fettig, schmutzig.

Lardoso, sa, fettig, schmierig.

Larga, *f.* (gew. im Plur. s. unten Largas).

Largar, nachgeben, überlassen, abtreten; nachlassen, schießen lassen; — las velas, die Segel schießen lassen; unter Segel gehen, segeln; (*fig.*) sich in eine lange Rede einlassen. —se, in See stechen; (*fig. fam.*) weggehen.

Largaría, *f.* (*ant.*) die Länge, *v.* Longitud.

Largas, *f. pl.* die Verschiebung, der Aufschub, Verzug; die Höhe des Meeres; ir á —, die Höhe gewinnen, in die offene See gehen.

Largo, ga, lang, groß (vom Wuchse); freigebig, reichlich; zu lang; lange an Dauer, weitschweifig, geschwinde, hurtig, ausrichtsam; (*mar.*) *v.* Suelto; — como pelo de huevo, geizig, filzig, knickerig; — de lengua, unverschämt, frech in seinen Reden; — de manos, dreist, verwegen; — de uñas, (*fam.*) der gern krumme Finger macht (stiehlt); — de vientre, der starke Esser oder derjenige, der den Durchfall hat; — y tendido, *adv.* reichlich, in Ueberfluß; vestido de —, mit langen, nachschleppenden Kleidern; por —, *adv.* höchstens, als Maximum; lo —, á lo —, der Länge nach; á lo —, von fern; á la —a, in die Länge, mit der Zeit, langsam, allmälig; á la —a ó á lo —, reichlich, weitläufig, ausführlich; á — tiempo, selten, dann und wann, nach langer Zeit; dar cinco de —, (im Kugelspiel) sich verwerfen, sich verlaufen; (*fig.*) die Sachen übertreiben; darse tantas en ancho como en —, sich nach Per-

Digitized by Google

genslust an etwas ergötzen, seine Lust recht an etwas büßen, oder sich ausschimpfen, sich Scheltworte sagen; de — á —, von einem Ende zum andern; hacerse á lo —, sich von einander entfernen, weit auseinander gehen; pasar de —, vorüber gehen, ohne stehen zu bleiben, ohne aufzumerken; sacar —, übertreiben.

Largo, *m.* *v.* Longitud.

Largo, *adv.* reichlich; langsam (Largo, musikalischer Ausdruck).

Largomira, *f.* das Fernrohr, *v.* Anteojo de larga vista.

Largon, na, *augm.* von Largo, sehr lang.

Largor, *m.* die Länge, *v.* Longitud.

Largueado, da, *p. p.* *v.* Larguear; gestreift, mit Streifen geziert (Zeuge).

Larguear, (*ant.*) der Länge nach mit Streifen von verschiedener Farbe besetzen.

Larguero, *m.* Seitenpfosten an einer Thür oder am Fensterrahmen; Seitenschenkel an verschiedenen Werkzeugen, der Säge, dem Webstuhl ꝛc.; *v.* Travesero.

Larguez, (*ant.*) *v.* Largueza.

Largueza, *f.* die Länge; die Freigebigkeit.

Larguillo, lla, ito, ta, *dimin.* von Largo, länglicht.

Largura, *f.* die Länge, *v.* Longitud.

Lárice, *m.* der Lärchenbaum.

Laricino, na, vom Lärchenbaum, zum Lärchenbaum gehörig.

Laringe, *f.* der Luftröhrenkopf, Adamsapfel.

Laríngeo, a, zum Luftröhrenkopf gehörig.

Laringografía, *f.* der Theil der Anatomie, welcher die Beschreibung des Luftröhrenkopfes enthält.

Laringología, *f.* der Theil der Anatomie, welcher vom Gebrauch des Luftröhrenkopfes handelt.

Laringotomía, *f.* der Luftröhrenschnitt.

Laro, *m.* die Möwe (ein Wasservogel).

Larva, *f.* die Larve, *v.* Máscara, Disfraz; die Larve (ein Insect, so lange es noch Raupe ist). —as, *pl.* die Nachtgeister (Seelen verstorbener Bösewichter).

Larval, *m.* y *f.* von den Larven, zu den Larven gehörig.

Lasamiento, *m.* die Müdigkeit, *v.* Lasitud.

Lasaña, *f.* Art Pfannkuchen oder Krapfen.

Lasarse, (*ant.*) *v.* Fatigarse, Cansarse.

Lasca, (*ant.*) *v.* Lancha, Chapa.

Lascar, ein Tau allmälig loslassen, fahren lassen (Seeausdruck).

Lascivia, *f.* die Ueppigkeit, Ausgelassenheit; die Unzucht, Geilheit.

Lascivioso, (*ant.*) *v.* Lascivo.

Lascivo, va, üppig (vom Pflanzenwuchs); unzüchtig, geil.

Lasedad, (*ant.*) *v.* Lasitud.

Laser, *m.* das Laserkraut.

Laserpicio, *m.* der Benzoelorbeer.

Lasitud, *f.* die Müdigkeit, Mattigkeit.

Laso, sa, müde, ermüdet, matt.

Lasquenete, *m.* (*pal. frances.*) der Landsknecht (ehemals, ein deutscher Soldat zu Fuß, jetzt ein Kartenspiel. Beides in Frankreich).

Lasqui, *m.* das Fell eines jungen Hermelins.

Lastar, für Andere bezahlen, auslegen; (*fig.*) für Andere leiden, eine fremde Schuld tragen.

Lástima, *f.* das Mitleiden, Erbarmen; der Gegenstand des Mitleidens; ein Leiden, ein Schaden, ein Unglück; die Klage, Wehklage; (*ant.*) das Schimpfwort, Scheltwort; dar —, Mitleiden, Bedauern einflößen; —! que —! es ist schade, ewig schade; llorar —as, seine Leiden übertreiben; no lloraré yo sus —as, desto schlimmer für ihn.

Lastimadura, *f.* die Verwundung, Beschädigung.

Lastimamiento, (*ant.*) *v.* Lastimadura.

Lastimar, verwunden, verletzen; mißhandeln; zum Mitleiden bewegen, Mitleiden erregen; beleidigen, durch Reden ꝛc. verletzen; reizen, schlimmer machen, *v.* Compadecerse; — el corazon, das Herz nagen. —se, sich verwunden, verletzen ꝛc.; Mitleiden mit Jemanden haben; sich beklagen.

Lastimero, ra, kläglich, *v.* Lastimoso.

Lastimoso, sa, erbärmlich, jämmerlich, kläglich, bejammernswürdig.

Lasto, *m.* die Schadenserholung desjenigen, der für einen Andern bezahlt hat.

Lastra, *v.* Lasca.

Lastrar, *v. a.* y *n.* mit Ballast beladen; etwas so beladen, beschweren, daß es fest liege.

Lastre, *m.* der Ballast; eine Steinart, welche vorzüglich als Ballast gebraucht wird; die Last (ein Schiffsgewicht, zwei Tonnen); (*fig.*) das Gegengewicht (im moralischen Sinne); das Gewicht (im Urtheil ꝛc.).

Lastrear, *v.* Lastrar.

Lastron, *augm.* von Lastre.

Lastron, *m.* die Rinde, Kruste, die sich auf dem Stein, Lastre genannt, bildet.

Lasun, *v.* Locha.

Lata, *f.* *v.* Hoja de — (in Hoja); die Latte; dünnes Brett, Sparre. —as, *pl.* die Querbalken eines Schiffes.

Latamente, weit, weitläufig, weit und breit; im weiteren, ausgedehnteren Sinne.

Latastro, *v.* Plinto.

Lataz, *m.* ein gewisses vierfüßiges, amphibienartiges Thier in Amerika.

Latente, *m.* y *f.* verborgen; calor —, latente, gebundene Wärme (Phys. u. Chem.); fluxion —, ein versteckter Fluß (Medic.).

Latebroso, sa, versteckt, verborgen.

Lateral, *m.* y *f.* was auf der Seite ist, Seiten...; zur Seitenlinie gehörig (bei Erbschaften).

Laternanense, *m.* y *f.* von Lateran, vom heiligen Johannes zu Lateran (in Rom).

Laterano, (*ant.*) *v.* Laternanense.

Laticlave, *v.* Laticlavia.

Laticlavia, *f.* das lange Kleid mit einem breiten Purpursaume der alten römischen Senatoren.

Laticlavio, *v.* Laticlavia.

Latido, *m.* das Klopfen (des Herzens, Pulses); das Stechen, Prickeln, Klopfen in einem Geschwür ꝛc.; das Bellen, Gebell, *v.* Latir.

Latigadera, (in Andalusien) *v.* Soga, Correa.

Latigazo, *m.* der Peitschenhieb oder das Knallen mit der Peitsche; das einem Andern unversehens zugefügte Unrecht.

Látigo, *m.* die Peitsche, Fuhrmannspeitsche, *v.* Correa; der von der Stubendecke herabhangende Strick, woran eine Schnellwage befestigt ist; die Hutfeder; cordel del —, Hanfbindfaden zur Schnur am Ende der Peitsche.

Latiguear, *v. n.* mit der Peitsche knallen.

Latiguera, *f.* *v.* Látigo; Riemen am Pferdegeschirr.

Latiguero, *m.* der Peitschenmacher oder Peitschenverkäufer.

Latiguillo, *m.* *dimin.* von Látigo, die kleine Peitsche.

Latin, *m.* die lateinische Sprache; der in die Rede gemischte lateinische Brocken (vgl. Romance); saber mucho —, (*fig.*) listig, schlau sein.

Latinajo, *m.* das schlechte Latein, Küchenlatein.

Latinar, *v.* Latinear.

Digitized by Google

Latinear, eine lateinische Endung geben ꝛc., *v.* Latinizar.

Latinidad, *f.* das Latein; die Kenntniß des Lateinischen.

Latinillo, *dimin.* von Latin.

Latinismo, *m.* die lateinische Spracheigenheit, *v.* Latinidad.

Latinista, *m.* einer, der gut Lateinisch versteht.

Latinizar, *v. a.* einem Worte eine lateinische Endung geben; ins Lateinische übersetzen; *v. n.* zur Unzeit lateinisch sprechen.

Latino, na, lateinisch; *s.* der Lateiner, die Lateinerin; buque —, Schiff mit lateinischem (dreieckigen) Segel; vela —a, das dreieckige Segel.

Latinoso, sa, zur lateinischen Sprache gehörend.

Latir, *v. a. y n.* bellen, anbellen, nachbellen (von Hunden, welche ein Wild verfolgen); *v. n.* schlagen, klopfen, zucken, pochen, stechen (vom Herzen, den Adern, einem kranken Theile des Körpers).

Látiro, *m.* die Erdeichel, Erdnuß.

Latitar, *v. n.* (*ant.*) sich verbergen, nicht erscheinen, wenn man vor Gericht gefordert worden ist.

Latitud, *f.* die Breite; die Größe, die Ausdehnung, der Umfang; die Breite (Entfernung eines Ortes vom Aequator); die Breite (Entfernung eines Punktes des Himmels, eines Sterns von der Sonnenbahn).

Latitudinal, *m. y f.* auf die Breite bezüglich; sich in die Breite erstreckend.

Latitudinario, *m.* einer, der in der Glaubens- und Sittenlehre seiner Religion viel Spielraum gestattet.

Lato, ta, breit, weit, geräumig; allgemein; in einem ausgedehnteren Sinne gebraucht (Wörter).

Laton, *m.* das Messing.

Latonería, *f.* die Gelbgieberei.

Latonero, *m.* der Arbeiter in Messing, Gelbgießer, *v.* Almez; *v.* Hijuela.

Latría, *f.* die dem wahren Gott allein gebührende Verehrung.

Latrina, *v.* Letrina.

Latrocinar, *v. a. y n.* (*ant.*) rauben.

Latrocinio, *m.* der Raub, Diebstahl, *v.* Ladronicio.

Laud, *m.* die Laute; eine Art Fahrzeug.

Lauda, (*ant.*) *v.* Laude.

Laudable, *m. y f.* löblich, lobenswürdig.

Láudano, *m.* Opium-Extrakt.

Laudar, (*p. u.*) loben.

Laudativo, (*ant.*) *v.* Laudatorio.

Laudatoria, *f.* das Lob, die Lobrede.

Laudatorio, a, lobend, zum Lobe dienend.

Laude, *f.* das mit einer Grabschrift versehene Grab; (*ant.*) das Lob, *v.* Alabanza. —es, *pl.* die Gebete und Lieder, gleich nach der Frühmette; ad —es et per horas, *adv.* (*latin.*) oft und beständig; tocar á —es, (*fam.*) sich selbst loben, sich selbst rühmen.

Laudemio, *m.* die Lehngebühr an den Grundzinsherrn von einem verkauften Gute.

Laudo, (*ant.*) *v.* Convenio.

Launa, *f.* die Platte von Metall, das Blech; die Degenklinge; eine Art Thonerde, aus welcher man Dachziegel macht.

Láurea, *f.* das Lorbeerblatt oder die Lorbeerkrone.

Laureado, *m.* (Poeta) der gekrönte Poet.

Laureando, *m.* der auf dem Punkt steht, eine akademische Würde zu erhalten.

Laurear, mit Lorbeeren krönen; eine akademische Würde ertheilen; (*fig.*) belohnen, ehren.

Lauredal, *m.* das mit Lorbeerbäumen bepflanzte Erdreich.

Laurel, *m.* der Lorbeerbaum, Lorbeer (auch *fig.*); — alejandrino, das Halskraut, Zungenkraut; — real (— guindo), der Kirschlorbeer. —es, *pl.* die Lorbeeren, der Ruhm.

Laurente, *m.* ein Arbeiter in den Papiermühlen.

Lauréola, *f.* die Lorbeerkrone; der Heiligenschein, die Strahlenkrone; das Lorbeerkraut; — hembra, der Seidelbast.

Lauríneo, a, lorbeerartig.

Laurino, na, von Lorbeeren, Lorbeer . . .

Lauro, *m.* (*ant.*) der Lorbeerbaum, Lorbeer, *v.* Laurel; (*fig.*) der Sieg, Ruhm, Preis, Triumph ꝛc.

Lausana, *f.* Lausanne (Stadt in der Schweiz).

Lauto, ta, köstlich.

Lava, *f.* die Lava; das Waschen der Metalle in den Bergwerken.

Lavabo, *m.* das Tuch, womit der Priester sich bei der Messe die Hände abtrocknet; die Handlung des Waschens selbst und die dabei gesprochenen Worte.

Lavacaras, *m.* ein Schmeichler.

Lavácias, *f. pl.* das Spülicht, Spülwasser; das Getränk, in welches man zu viel Wasser gegossen hat.

Lavacion, *v.* Lavadura, Locion.

Lavacro, *m. v.* Lavatorio; (*fig.*) die Taufe.

Lavadero, *m.* der Waschplatz, das Waschhaus.

Lavadientes, *m.* das Zähnewaschen; das Wasser zum Zähnewaschen.

Lavado, *m.* das Waschen.

Lavador, *m.* —ra, *f.* der Wäscher, die Wäscherin (nur von den Wollwäschern gebräuchlich); der Putzstock (für Feuergewehre); (*ant.*) *v.* Lavadero.

Lavadura, *f.* das Waschen; *v.* Lavácias ó Lavazas.

Lavajal, (*ant.*) *v.* Lavajo.

Lavajo, *m.* der Wasserpfuhl, die Wasserlache, in welcher man wäscht ꝛc.

Lavamanos, *m.* das Waschbecken; das Handbecken am Eingang einer Sakristei ꝛc., worin der Priester sich die Hände wäscht.

Lavamiento, *m.* (*ant.*) das Waschen, Händewaschen ꝛc.; (*id.*) *v.* Lavativa.

Lavanco, *m.* die wilde Ente.

Lavandera, *f.* die Waschfrau.

Lavandería, (*ant.*) *v.* Lavadero.

Lavandero, *m.* der Wäscher; derjenige, der die schmutzige Wäsche, die man waschen läßt, abholt und wieder zurückbringt.

Lavándula, *f.* der Lavendel, *v.* Espliego.

Lavaplatos, *m.* der Abwäscher (von Schüsseln, Tellern ꝛc.).

Lavar, waschen, abwaschen, abspülen, auswaschen, aufwaschen; (*fig.*) reinigen; — de yeso, eine Mauer mit Gyps bewerfen, übertünchen; — la cara á alg., (*fig.*) schmeicheln; (*iron.*) beleidigen; — los cascos á alg., Jemanden den Kopf waschen; — la lana á alg., Jemandes Aufführung genau untersuchen; —vo mis manos, ich wasche meine Hände in Unschuld; una mano —va la otra y ambas la cara, eine Hand wäscht die andere.

Lavareto, *m.* der Schnepel (Fisch).

Lavativa, *f.* das Klystier; die Klystierspritze.

Lavativo, va, (*ant.*) was wäscht, abwäscht.

Lavatorio, *m.* das Waschen, Abwaschen, Auswaschen; das reinigende Decoct; das Waschen der Füße am grünen Donnerstage; das Waschen der Hände bei der Messe.

Lavazas, *v.* Lavácias.

Lave, *v.* Lava.

Laxacion, *f.* das Loslassen, Nachlassen, Schlaffwerden.

Laxamiento, *v.* Laxacion, Laxitud.

Laxante, *m. y f.* abführend; *s. m.* das abführende Mittel.

Laxar, schlaff machen, nachlassen, loslassen, fahren lassen; abführen (von

Digitized by Google

Arzeneien). —se, schlaff werden; laxiren.

Laxativo, va, abführend.

Laxidad, *v.* Laxitud (1. Bed.).

Laxitud, *f.* die Schlaffheit; die Weitschweifigkeit.

Laxo, xa, schlaff, locker; (*fig.*) schlaff, locker, bequem, wenig streng.

Laya, *f.* die Eigenschaft, Beschaffenheit, Natur, Art; eine Art Grabscheit.

Layador, *m.* der ein Feld mit dem Grabscheit (Laya) umgräbt.

Layar, die Erde mit dem Grabscheit (Laya) umgraben.

Lazada, *f.* die viereckige Schleife von Bändern ꝛc., *v.* Lazo.

Lazareto, *m.* das Lazareth; Quarantänehaus.

Lazarillo, *m.* der Knabe, der einen Blinden führt (ursprünglich ein Eigenname, der Held des alten Bettelromans, — de Tórmes, der seine Laufbahn damit anfing, als Knabe der Führer eines alten Blinden zu sein). —os, *pl.* arme Kinder, welche in dem dazu bestimmten Hospital vom Grind kurirt werden. [proso, Tiñoso.

Lazarino, (in Andaluf.) *v.* Le-

Lazarista, *m.* der Lazarist, Priester vom Orden des heil. Lazarus.

Lázaro, *m.* der mit Lumpen bedeckte Arme, Bettler; der listige, schlaue, verschmitzte Mensch, *v.* Lazarillo; mal, enfermedad de San —, *v.* Tiña, Lepra.

Lazdrado, (*ant.*) *v.* Lacerado.

Lazdrador, (*ant.*) *v.* Lacerador.

Lazdrar, (*ant.*) *v.* Lazrar.

Lazo, *m.* die Schleife, Schlinge, Dohne; die Schlinge, der Fallstrick; *v.* Lazada; (*fig.*) das Band; die Einkreisung bei der Treibjagd; der Strang; — corredizo, ein Schleifknoten; armar el —, eine Schlinge legen (eigentlich und *fig.*); roer el —, einer Gefahr entrinnen, sich aus einem bösen Handel ziehen. —os, *pl.* die Verschlingungen, welche die Tänzer bilden; die bleiernen Ringe an den Windeisen der Fenster; die künstlich geschlungenen Schriftzüge. [armselig.

Lazradamente, (*ant.*) elend,

Lazrador, *m.* (*ant.*) der Elende, Unglückliche. [glücklich sein.

Lazrar, *v. n.* (*ant.*) elend, un-

Lazroso, sa, unglücklich.

Leal, *m.* y *f.* treu, ehrlich, redlich, rechtschaffen, bieder, *v.* Fidedigno, Verídico.

Lealmente, treulich, ehrlich, bieder, redlich.

Lealmientre, (*ant.*) *v.* Lealmente.

Lealtad, *f.* die Treue, Ehrlichkeit, Biederkeit, Redlichkeit; die Treue, Anhänglichkeit der Hunde und anderer Thiere; (*ant.*) *v.* Legalidad, Verdad, Realidad.

Lealtanza, (*ant.*) *v.* Lealtad.

Lebeche, *m.* Name, welchen man im mittelländischen Meere dem Südwestwind gibt. [Hasenragout.

Lebrada, *f.* das Hasenfricassee,

Lebrastico, (*ant.*) *dimin.* von Lebrasto.

Lebrasto, (*ant.*) *v.* Lebrato.

Lebraston, *m.* (*ant.*) *v.* Lebrato; der listige, schlaue Mensch, der alte Fuchs. [von Lebrato.

Lebratico, illo, ito, *dimin.*

Lebrato, *m.* der junge Hase.

Lebratoncillo, (*ant.*) *v.* Lebrato. [hund, die Windhündin.

Lebrel, *m.* —la, *f.* der Wind-

Lebrero, ra, zur Hasenjagd abgerichtet. [Fayence.

Lebrillo, *m.* die Terrine von

Lebron, *m.* der große Hase; (*fig.*) der Feige, Feigherzige.

Lebroncillo, *dimin.* von Liebre, *v.* Lebrato; (*ant.*) *v.* Dado.

Lebruno, na, auf den Hasen bezüglich.

Leccion, *f.* das Lesen, die Lesung; der Unterricht, die Lehrstunde, Stunde, Vorlesung; die Aufgabe, Lection; die Lesart; ein gewisser Theil der Frühmesse; (*fig.*) die Lehre, Weisung, Vorschrift.

Leccionario, *m.* das Chorbuch, welches die Gesänge enthält, die bei der Frühmette abgesungen oder abgelesen werden. [von Leccion.

Leccioncica, cilla, cita, *dimin.*

Lechada, *f.* der Mörtel, Mauerkalk; der Lumpenbrei, woraus das Papier gemacht wird; die Milch der Fische.

Lechal, *m.* y *f.* Milch . . . (von jungen Thieren); milchig (v. Pflanzen).

Lechar, *v.* Lechal.

Leche, *f.* die Milch; (*fig.*) der erste Unterricht in etwas; — de gallina, die Vogelmilch (Pflanze); — virginal, die Jungfermilch (ein Schminkwasser); estar en —, noch nicht reif sein (von Früchten und auch *fig.*); estar la mar en —, ruhig sein (vom Meer und von Menschen); hijo de —, der Säugling.

Lechecicas, cillas, *f. pl.* die Milch der Fische, die Kälbermilch ꝛc., *v.* Asadura.

Lechecita, *dimin.* von Leche.

Lechera, *f.* die Milchfrau; (*ant.*) der Milchnapf; (*id.*) *v.* Litera; (*id.*) *v.* Féretro, Andas; (*id.*) *v.* Esplanada. [der Milchverkauf.

Lechería, *f.* die Milchhandlung,

Lechero, *m.* der Milchverkäufer.

Lechero, ra, milchhaltig oder milchartig.

Lecheron, *m.* das Gefäß, in welches man die Kühe ꝛc. melkt; das wollene Wickelzeug.

Lechetrezna, *f.* der generische Name der Milchpflanzen; das Milchkraut. [bahre.

Lechiga, *f.* (*ant.*) die Todten-

Lechigada, *f.* der Wurf Junge; die Bande Schelme ꝛc. [liegend.

Lechigado, da, (*ant.*) im Bett

Lechin, *m.* *v.* Lechino; Art Olive.

Lechinar, mit Charpie verbinden.

Lechino, *m.* die Wieke, Charpie.

Lecho, *m.* das Bett; die Lagerstätte; das Ruhebett (Art Kanapee); (*fig.*) die Ehe; das Bett eines Flusses; die Lage, Schicht; (*ant.*) die Bahre, *v.* Féretro, Andas.

Lechon, *m.* —na, *f.* das Schwein, die Sau; (*fig.*) der schmutzige, unreinliche Mensch.

Lechoncillo, *m.* *dimin.* von Lechon, das Spanferkel.

Lechoso, sa, milchig.

Lechuga, *f.* der Lattich, gemeine Gartensalat; *v.* Lechuguilla; — flamenca (apiñada, cerrada), der gemeine Kopfsalat; — de oreja de mulo, die Art Kopfsalat, den die Franzosen laitue romaine nennen.

Lechugado, da, lattich-salatartig.

Lechuguero, *m.* —ra, *f.* der Salatverkäufer, die Salatverkäuferin.

Lechuguilla, *f.* *dimin.* von Lechuga, die Halskrause.

Lechuguino, *m.* der junge Salat; (*fig.*) ein junger Gelbschnabel; (*id.*) ein Stutzer.

Lechuguita, *dim.* von Lechuga.

Lechuza, *f.* die kleine Nachteule, das Käuzchen; (*boh.*) der Dieb, der in der Nacht stiehlt.

Lechuzo, za, noch die Muttermilch saugend (von jungen Maulthieren).

Lechuzo, *m.* der Gerichtsbote, Gerichtsdiener; der Steuereinnehmer (in beiden Bedeutungen ist es ein Spitzname).

Lecion, (*ant.*) *v.* Leccion.

Lector, *m.* der Leser, Vorleser; der öffentliche Lehrer oder Professor der Theologie in einigen Klöstern; eine der vier untern geistlichen Weihen; (*ant.*) der Professor auf einer Universität.

Digitized by Google

Lectorado, *m.* eine der vier unteren geistlichen Weihen.

Lectoral, *m.* der Lehrer der Gottesgelehrsamkeit bei einem Domstifte; *f.* das Amt eines solchen Lehrers.

Lectoría, *f.* das Amt, der Lehrstuhl eines Lectors.

Lectuario, (*ant.*) *v.* Electuario.

Lectura, *f.* das Lesen, Vorlesen, *v.* Leccion; die Ciceroschrift, *v.* Lectoria.

Ledanía, (*ant.*) *v.* Letanía. —as, *pl.* (*ant.*) *v.* Letanías, Procesion.

Ledi, *f.* die Lady, englische Dame von Rang.

Ledo, *m.* der Porsch, wilde Ros-marin.

Ledo, da, (*ant.*) lustig, fröhlich.

Ledona, *f.* die Ebbe und Fluth des Meeres.

Ledro, dra, (*boh.*) niedrig, schlecht, verächtlich, von geringem Werth.

Leedor, *m.* —ra, *f.* der, die liest, gern liest.

Leer, lesen, ablesen, verlesen; öffentlich lehren; erklären; — de extraordinario, auf einer Universität, bei welcher man nicht angestellt ist, außerordentlich lehren (blos um bekannt zu werden); — de oposicion, öffentlich lesen, um sich bei einer Fakultät zu habilitiren; poder — cátedra, eine Sache ex professo verstehen.

Lega, *f.* die Laienschwester.

Legacía, *f.* die Gesandtschaft; die Würde und das Amt eines Legaten; die Zeit, während welcher er diese bekleidet; der Bezirk seiner Gerichtsbarkeit. —as, *pl.* die Legationen (Theil des Kirchenstaates).

Legacion, *v.* Legacía.

Legado, *m.* der Gesandte; der Legat (päpstliche Statthalter oder Gesandter); das Vermächtniß, Legat; — á latere, der außerordentliche Gesandte des Papstes.

Legador, *m.* (*ant.*) einer, der ein Legat vermacht.

Legadura, *f.* das Band, womit die Schafe während des Scheerens gebunden werden.

Legajo, *m.* der Pack Schriften.

Legal, *m.* y *f.* gesetzlich, rechtlich, treu, echt.

Legalidad, *f.* die Gesetzmäßigkeit, Gesetzlichkeit; die Treue, Redlichkeit, Rechtschaffenheit, Biederkeit.

Legalizacion, *f.* die gerichtliche Bestätigung.

Legalizar, gerichtlich bescheinigen oder bestätigen; beurkunden.

Legámen, *v.* Legado (3. Bed.).

Legamente, ungelehrt, ohne Kenntnisse.

Légamo, *m.* der Schlamm, Morast; die fette, schleimige Substanz in der Erde; der feste Boden, auf welchem man bauen kann.

Legamoso, sa, schlammig, morastig.

Legaña, *v.* Lagaña.

Legañoso, *v.* Lagañoso.

Legar, *v. a.* schicken, senden, absenden, *v.* Enviar; vermachen; (*ant.*) *v.* Juntar, Congregar, Reunir; *v. n.* (*ant.*) *v.* Llegar.

Legatario, *m.* dem etwas vermacht worden ist. [Legendario.

Legenda, *f.* die Legende; *v.*

Legendario, *m.* die Legende, Heiligengeschichte, das Leben der Heiligen.

Legible, *m.* y *f.* leserlich.

Legion, *f.* die Legion; (*fig.*) die große Menge. [einer Legion.

Legionario, *m.* der Soldat bei

Legionario, a, zur Legion gehörig.

Legionense, *v.* Leonés.

Legislacion, *f.* die Gesetzgebung.

Legislador, *m.* der Gesetzgeber; der Tadler, Kritiker.

Legislar, Gesetze geben, einführen; (*fig.*) tadeln (die Handlungen der Anderen).

Legislativo, va, gesetzgebend.

Legislator, (*ant.*) *v.* Legislador.

Legislatura, *f.* die gesetzgebende Versammlung; Zeit derselben.

Legisperito, *m.* der Rechtsgelehrte, Rechtskundige.

Legista, *m.* der Rechtsgelehrte.

Legítima, *f.* der Pflichttheil.

Legitimacion, *f.* die Vorlegung und Anerkennung (seiner Vollmacht); Rechtmäßigerklärung; Legitimation; die Ehrlichmachung, Gültigmachung.

Legitimador, *m.* (*ant.*) einer, der legitimirt, für rechtmäßig erklärt.

Legitimar, für rechtmäßig oder giltig erklären; die Rechtmäßigkeit einer Sache erweisen. —se, sich legitimiren.

Legitimidad, *f.* die Rechtmäßigkeit; die ehrliche Geburt.

Legitimista, *m.* der Legitimist, Anhänger der legitimen Monarchie.

Legítimo, ma, rechtmäßig; gerecht, billig; wahr, gewiß, zuverlässig.

Legna, (*ant.*) *v.* Leña.

Lego, ga, zum Laienstande gehörig; (*fig.*) ungelehrt, unbewandert in etwas.

Lego, *m.* der Weltliche (Laie); der Laienbruder; der Unwissende (Laie); —, llano y abonado, die drei Eigenschaften, die man vor Gericht von einem Bürgen oder Verwahrer verlangt, daß er keine geistlichen und keine adligen Vorrechte genieße und Caution leisten könne; carta ó auto de —os, die Ordonnanz, wodurch einem geistlichen Richter die Befugniß genommen wird, über eine rein weltliche Angelegenheit zu erkennen.

Legon, *m.* eine Art Hacke mit zwei Seiten.

Legoncillo, *m. dimin.* von Legon, eine kleine Art Hacke mit zwei Seiten.

Legra, *f.* der Schädelbohrer, Trepan; das Wirkmesser, Wirkeisen der Schmiede.

Legracion, *f.* das Schädelbohren, Trepaniren; das Auswirken des Hufes.

Legradura, *v.* Legracion.

Legrar, den Schädel bohren, trepaniren; den Huf des Pferdes auswirken.

Legron, *v.* Legra (2. Bed.).

Legua, *f.* die (spanische) Meile, etwa fünf Sechstel einer deutschen; das Weichbild (eines Ortes); á —, (*fig.*) schon von weitem; ni de mucha —as, nicht im Entferntesten.

Leguilla, *v.* Liguilla.

Legumbre, *f.* die Hülsenfrucht, das Gemüse.

Leguminoso, sa, hülsenfruchtartig.

Leible, *m.* y *f.* leserlich.

Léida, *f.* Leyden, Stadt in Holland.

Leido, da, *p. p.* von Leer: belesen, unterrichtet.

Leijar, (*ant.*) *v.* Dejar.

Leila, *f.* eine Art maurischer Tanz.

Leimma, *m.* ein musikalisches Intervall bei den Alten.

Leiva, *f.* (*boh.*) der Rockärmel.

Leja, (*ant.*) *v.* Manda; (in Murzien) *v.* Vasar.

Lejanía, *v.* Distancia.

Lejano, na, fern, entfernt.

Lejar, (*ant.*) *v.* Dejar.

Lejedumbre, *m.* der Unrath, der Schmutz, die Unreinigkeit.

Lejía, *f.* die Lauge; die Beuche, Wäsche; das Kopfwaschen (die Verweise).

Lejillos, *adv.* (*ant.*) *dimin.* von Lejío, *v.* Lejía.

Lejísimo, *adv. superl.* v. Léjos, sehr weit, sehr fern.

Lejo, *v.* Lejano.

Léjos, *adv.* weit, fern; á lo —, weit weg, in die (in der) Ferne.

Léjos, *m.* die Ferne, Entfernung (besonders in der Malerei), *v.* Semejanza, Apariencia, Vislumbre; buen —, ein Gegenstand, der sich in der Ferne besser, als in der Nähe ausnimmt.

Lejuelos, *adv. dim.* von Léjos, ein wenig entfernt.

Lejura, *f.* (*ant.*) die Entfernung.

Digitized by Google

Lelilí, *m.* ó —es, *pl.* das Schlachtgeschrei der Mauren.

Lelo, la, einfältig, dumm.

Lema, *f.* das Motto; der kurze Inhalt eines abgehandelten Gegenstandes; der Hülfssatz, Lehnsatz.

Leman, *m.* der Lootse.

Lemanage, *m.* die Bezahlung für den Lootsen.

Lemo, *m.* (*ant.*) das Steuerruder.

Lemera, *v.* Limera.

Lemosin, na, aus der Stadt Limoges und deren Bezirk, in Frankreich.

Len, *m.* y *f.* schlecht gedreht (vom Zwirn ꝛc.).

Lencera, *f.* die Leinwandhändlerin.

Lencería, *f.* der Leinwandhandel, Weißkram, das Sortiment Leinwand; der Leinwandmarkt, die Leinwandbude.

Lencero, *m.* der Leinwandhändler, Weißkrämer.

Lendel, *m.* der Kreis, den das Pferd ꝛc. beschreibt, welches eine Maschine in Bewegung setzt.

Lendrera, *f.* ein Kamm zum Abkämmen der Nisse.

Lendrero, *m.* der Ort, wo man die Nisse hinwirft.

Lendroso, sa, voll Nisse.

Lene, (*ant.*) *v.* Suave, Blando.

Lengua, *f.* die Zunge; die Sprache; die Nation in einigen Ritterorden, namentlich bei den Maltheſern; der Dolmetscher; der Glockenschwengel, Glockenklöppel; das Züngelchen, die Zunge (an der Waage); (*ant.*) der Kundschafter, Spion, *v.* Espía; — materna, natural ó vulgar, die Muttersprache; mala — ó — viperina, das Lästermaul, Schandmaul, der Verläumder; — de buey, die Ochsenzunge (eine Pflanze); — de ciervo, die Hirschzunge (Pflanze); — de perro, canina, die Hundszunge (Pflanze); — de cordero, eine Art Wegerich; — de agua, der äußerste Rand des Ufers, welchen das Wasser bespült; — de sierpe, ein gewisses Außenwerk bei Festungen; — de víbora, der Zungenstein, die versteinerte Schlangenzunge; — de sierpe, de escorpion, *v.* Mala lengua; con la — de un palmo, ó con un palmo de —, mit außerordentlicher Begierde und Lust; media —, der, die stammelt; poner la — en alguno, Jemanden Böses nachsagen, ihn verläumden; vaciarse por la —, unbesonnener Weise Alles heraus sagen, was man denkt; lo tengo en el pico de la —, es schwebt mir auf der Zunge; no tener pelos en la —, kein Blatt vor den Mund nehmen; tomar —, Erkundigungen einziehen (besonders in einer unbekannten Gegend); tener la — gorda, betrunken sein.

Lenguadeta, *f.* (*ant.*) die kleine Sohle (eine Art Plattfisch od. Scholle).

Lenguado, *m.* die Sohle (eine Art Plattfisch oder Scholle).

Lenguage, *m.* die Sprache; die Rede, Ausdrucksweise.

Lenguarada, *v.* Lengüetada.

Lenguaraz, *m.* y *f.* der die fremden Sprachen gut versteht, sie gut spricht; der, die gern übel nachredet, schmähsüchtig, verläumderisch.

Lenguaz, *m.* y *f.* geschwätzig, plauderhaft.

Lenguear, (*ant.*) einem auf dem Fuß nachfolgen, indem man beständig Erkundigungen einzieht.

Lenguedoque, *m.* Languedoc, Provinz in Frankreich.

Lengüecica, illa, ita, *f. dimin.* von Lengua, die kleine Zunge.

Lengüeta, *f. v.* Lengüecica, der Kehldeckel, das Zäpfchen; die eiserne Spitze (an Pfeilen ꝛc.) in Form einer Natterzunge; das Züngelchen, die Zunge (an der Waage); das Beschneidemesser der Buchbinder; die Klappe an Blasinstrumenten.

Lengüetada, *f.* das Schlürfen mit der Zunge, Lecken, Schlappen, Saufen (von den Hunden ꝛc.).

Lengüetería, *f.* ein gewisses Orgelspiel.

Lenidad, *f.* die Sanftmuth, Sanftheit, Milde.

Leniente, *m.* y *f.* beänftigend, Schmerz lindernd; *s.* das Schmerz lindernde Mittel.

Lenificar, *v.* Suavizar.

Lenificativo, va, lindernd, Schmerz stillend.

Lenir, (*ant.*) *v.* Ablandar, Suavizar.

Lenitivo, *m.* das lindernde Mittel; (*fig.*) die Linderung.

Lenitivo, va, lindernd, Schmerz stillend.

Lenizar, lindern.

Lenma, *m.* ein Intervall in der alten Musik.

Lenocinio, *v.* Alcahuetería.

Lenon, (*ant.*) *v.* Alcahuete, Rufian.

Lente, *f.* die Linse, das Linsenglas; (*fam.*) das Augenglas, die Lorgnette für ein Auge.

Lentecerse, (*ant.*) schlaff werden.

Lenteja, *f.* die Linse (eine Hülsenfrucht), *v.* Lente; — acuática, die Wasserlinse, Meerlinse, das Entengrün.

Lentejuela, *v.* Lantejuela.

Lenteza, *v.* Lentitud.

Lenticular, *m.* y *f.* linsenförmig.

Lentiforme, *v.* Lenticular.

Lentiscal, *m.* ein mit Mastixbäumen bewachsener Ort.

Lentiscina, (*ant.*) *v.* Almáciga.

Lentisco, *m.* der Mastixbaum.

Lentitud, *f.* die Langsamkeit, Trägheit, Schwerfälligkeit.

Lento, ta, langsam; klebrig, schleimig; (*ant.*) *v.* Flexible, Correoso; calentura —a, ein schleichendes Fieber.

Lento, *adv.* langsam (Largo) in der Musik.

Lentor, *m.* die schleimige, klebrige Feuchtigkeit; (*ant.*) die Biegsamkeit.

Lentura, (*ant.*) *v.* Lentitud.

Lenzal, *m.* y *f.* (*ant.*) leinen.

Lenzon, *m.* grobe Hanfleinwand.

Lenzuelo, *m.* das Schnupftuch, Taschentuch.

Leña, *f.* das Brennholz; cargar de —, durchprügeln; llevar — al monte, einem etwas geben, der mehr hat als wir.

Leñador, *m.* der Holzhauer, Holzhacker im Walde; der Holzhändler.

Leñame, *m.* (*ant.*) *v.* Madera; der Vorrath Brennholz auf den Schiffen.

Leñamiento, *m.* das Fällen des Brennholzes.

Leñar, *v. n.* Brennhölzer fällen.

Leñatil, *m.* y *f.* was auf dem Holze lebt (gewisse Thiere).

Leñera, *f.* der Holzstall, Holzschoppen, Holzboden, Holzkammer.

Leñero, *m.* der Holzhändler, *v.* Leñera.

Leñífero, ra, Holz erzeugend.

Leñívoro, ra, Holz fressend (gewisse Insekten).

Leño, *m.* das Holz; das Schiff, Fahrzeug; das Scheit Holz; der Klotz, dumme Mensch; — hediondo, *v.* Anagiris.

Leñosidad, *f.* die Holzigkeit, Holzartigkeit.

Leñoso, sa, holzig, holzartig.

Leon, *m.* der Löwe; der Löwe (ein Sternbild); (*boh.*) der Kuppler, Hurenwirth, *v.* Rufian; *v.* Amodita, Céneris; — pardo, *v.* Leopardo.

Leon, *m.* Leon, Stadt und Provinz in Spanien; Lyon, Stadt in Frankreich.

Leona, *f.* die Löwin. —as, *pl.* (*boh.*) die Beinkleider, *v.* Calzas.

Leonado, da, falb, fahl; ein Leopard mit aufgehobenen Vorderfüßen (auf Wappen).

Leonazo, *m. augm.* von Leon, ein sehr großer Löwe.

Leoncico, illo, ito, *m. dimin.* von Leon, der junge Löwe.

Digitized by Google

Leonera, *f.* das Behältniß für Löwen; (*fig.*) das Spielhaus.

Leonero, *m.* der Löwenwärter; der Wirth eines Spielhauses, *v.* Garitero.

Leones, sa, aus der Stadt oder der Provinz Leon (in Spanien); aus Lyon (Stadt in Frankreich); *s.* der Lyoner, die Lyonerin.

Leonica, *v.* Rabina, Sublingual.

Leonino, na, vom Löwen, Löwen...; contrato —, ein Löwenvertrag (bei welchem der Stärkere den Vortheil hat); versos —os, Leoninische Verse (gereimte lateinische Verse).

Leontofono, *m.* ein gewisses vierfüßiges Thier, wovon bei den Alten die Rede ist.

Leopardo, *m.* der Leopard; — rampante, der Leopard mit aufgehobenen Vorderfüßen (auf Wappen).

Lépada, *f.* die Wassergalle am Himmel (der Vorbote eines Sturmes), Seeausdruck.

Lepar, (*boh.*) *v.* Pelar.

Lepidio, *m.* das Pfefferkraut.

Lepor, *m.* die Anmuth, Grazie, der Reiz.

Lepra, *f.* der Aussatz; — blanca, der weiße Fleck in der Haut.

Leprería, *f.* das Siechhaus für Aussätzige.

Leproso, sa, aussätzig.

Lerda, *v.* Lerdon.

Lerdez, *v.* Pesadez.

Lerdo, da, schwer, schwerfällig, träge, dumm; (*boh.*) feig.

Lerdon, *m.* eine Art Beule bei Pferden.

Leridano, na, aus Lerida, Stadt in Spanien.

Lesion, *f.* die Verwundung, Verletzung, die Wunde, der Bruch; das Unrecht, der Schade, die Uebervortheilung.

Lesivo, va, schädlich.

Lesna, *f.* die Ahle, der Pfriem, Ort (der Schuhmacher), *v.* Alesna.

Lesnordeste, *m.* der Ost-Nord-Ostwind.

Leso, sa, verwundet, verletzt, beschädigt; (*fig.*) verletzt, übervortheilt, beleidigt; verwirrt (vom Kopf, dem Verstande); crimen de —a Majestad, das Verbrechen der beleidigten Majestät.

Lest, *m.* (*ant.*) der Osten, *v.* Este, Levante.

Leste, *m.* der Ostwind.

Lesto, ta, (*ant.*) gewandt.

Lesueste, *m.* der Wind, der aus Ost-Süd-Ost weht.

Letal, *m.* y *f.* tödtlich.

Letalidad, *f.* die Tödtlichkeit.

Letame, *m.* (*ant.*) der Mist, Dünger.

Letanía, *f.* die Litanei (auch *fig.*). —as, *pl.* die feierlichen Umgänge, Prozessionen, in der Betwoche oder Kreuzwoche.

Letargía, (*ant.*) *v.* Letargo.

Letárgico, ca, schlafsüchtig; (*fig.*) träge.

Letargo, *m.* die Schlafsucht; (*fig.*) die Trägheit.

Letéo, a, zum Fluß Lethe (in der Unterwelt) gehörig.

Leticia, *f.* die Freude, *v.* Alegría.

Letífero, ra, tödtlich.

Letificante, *p. p.* von Letificar; *m.* y *f.* (*ant.*) stärkend, spannend.

Letificar, (*ant.*) erfreuen.

Letigio, (*ant.*) *v.* Litigio.

Letigioso, (*ant.*) *v.* Litigioso.

Letijo, (*ant.*) *v.* Litigio, Pleito; (*id.*) *v.* Contienda.

Letor, (*ant.*) *v.* Lector.

Letra, *f.* der Buchstabe; die Schrift, Druckschrift; die Handschrift, Hand; die Umschrift einer Münze; der buchstäbliche Sinn; das Motto in einem Sinnbilde; der Text zu einer Melodie, einer Musik; der Wechsel, Wechselbrief; (*ant.*) das Papier; (*id.*) *v.* Letrero; — bastarda ó bastardilla, ó cursiva, die Cursivschrift; — versal, der große Buchstabe; — menuda, (*fig.*) die List, die Kunstgriffe, Kniffe; á la —, buchstäblich, pünktlich, genau; á — vista, auf Sicht (von Wechseln); (*fig.*) auf der Stelle, ohne Verzug; (*id.*) vor Jedermanns Angesicht, ganz öffentlich; al pié de la —, buchstäblich genommen; (*joc.*) zu Fuß (gegangen, gereist); saber ó tener mucha —, nicht dumm sein, seinen Vortheil wohl verstehen. —as, *pl.* die Wissenschaften, die Gelehrsamkeit; die schönen Wissenschaften; die Briefe, schriftliche Ausfertigung, Patente, Urkunde; seguir las —as, sich den Wissenschaften ergeben, studiren; tener las —as gordas, verstopft im Kopfe (vernagelt) sein; — humanas, die Schulwissenschaften, die Literatur, schönen Wissenschaften; —as divinas ó sagradas, die heilige Schrift, das Studium derselben, die Theologie; hombre de —, der Gelehrte, Literator.

Letradería, *f.* (*ant.*) die Gesellschaft, der Verein von Gelehrten; die mit Wichtigkeit ausgesprochene Dummheit, Albernheit.

Letrado, *m.* der Gelehrte; der Advokat, Rechtsgelehrte; (*fam.*) der anmaßliche Narr, der über alles mitspricht; (*ant.*) der Mensch, der blos lesen oder blos seinen Namen schreiben kann.

Letradura, *f.* (*ant.*) *v.* Literatura; (*id.*) der erste Unterricht der Kinder (im Lesen und Schreiben).

Letraduría, *v.* Letradería (2. Bed.).

Letran, *m.* der Lateran (päpstl. Palast in Rom).

Letrar, *v.* Letrear.

Letrear, (*ant.*) *v.* Deletrear.

Letrero, *m.* die Inschrift auf einem öffentlichen Denkmal.

Letrilla, *f. dimin.* von Letra; Art kleines zum Gesange bestimmtes Gedicht.

Letrina, *f.* die Gruben eines heimlichen Gemachs, die Abtritte.

Letron, *m.* der große Buchstabe. —es, *pl.* eine Art großer Druckschrift, mit welcher besonders die zum öffentlichen Anschlage bestimmten Bannbullen gedruckt werden; ein solcher Anschlag selbst.

Letuario, *m.* (*ant.*) die Latwerge, *v.* Electuario.

Letura, (*ant.*) *v.* Lectura.

Leucito, *m.* der Leucit (Halbedelstein).

Leucrocuta, *f.* ein vierfüßiges Thier, in Aethiopien, welches dem wilden Esel ähnlich ist.

Leudar, in Gährung versetzen, säuern (den Teig). —se, in Gährung kommen, aufgehen (vom Teige).

Leudo, da, aufgegangen (vom Teige), gegohren.

Leva, *f.* die Abfahrt eines Schiffes, einer Flotte; die Abreise überhaupt; die Aushebung, Anwerbung von Soldaten; das Matrosenpressen; *v.* Levada; pieza de —, der Abschiedsschuß eines Schiffes, welches abfährt. —as, *pl.* die List, die Kunstgriffe, Kniffe.

Levada, *f.* das Contrafechten; (*ant.*) *v.* Treta; (*id.*) der Aufgang eines Gestirns; (*id.*) *v.* Llevada, Recado. —as, *pl.* die Bewegungen, welche das Anlegen ꝛc. der Lanze in den Turnieren und Ritterspielen begleiteten.

Levadero, ra, was man fordern, einziehen kann (Summen ꝛc.).

Levadizo, za, was man in die Höhe heben und wieder niederlassen kann; puente —, die Zugbrücke.

Levador, *m.* (*ant.*) der Träger; (*boh.*) der geschickte Dieb oder der, welcher sich aus dem Staube macht, nachdem er seinen Streich vollführt hat.

Digitized by Google

Levadura, *f.* der Sauerteig *v.* Fermento.

Levamiento, (*ant.*) *v.* Levantamiento, Sedicion. [dizo.

Levantadizo, (*ant.*) *v.* Leva-

Levantado, da, *p. p.* von Levantar; erhaben, aufrecht, aufrecht ſtehend.

Levantador, *m.* der Stifter von einem Aufruhr ꝛc.; der, die erhöht, aufrichtet, in die Höhe richtet.

Levantadura, (*ant.*) *v.* Levantamiento.

Levantamiento, *m.* die Erhöhung; der Aufruhr; die Erhebung; die Erhöhung, Beförderung; die Erhabenheit; (in Arragon.) der Abſchluß einer Rechnung; die Aufhebung (— de destierro, de un campo).

Levantar, *v. a.* heben, aufheben, in die Höhe heben, aufrichten; errichten; wieder aufrichten; aufrühriſch machen, empören, aufwiegeln; mit Unrecht zuſchreiben, beimeſſen; beſchützen, vertheidigen; (*fig.*) erheben; erhöhen, befördern; reizen, anreizen, hegen, unterhalten; ausheben, anwerben, werben; gerichtlich aufheben; auftreiben (das Wild); abnehmen oder einen Stich machen (im Kartenſpiel); — á uno tan alto ó hácia arriba, Jemanden auf das Aeußerſte treiben; — de cascos, ſtolz, eitel machen; — de punto, übertrieben loben; — hervor, anfangen zu kochen; — fuego, Feuer anzünden; einen Streit anfachen, unterhalten; — la casa, die Wohnung ändern, ausziehen; — la caza, das Wild auftreiben; (*fig.*) eine Sache auf das Tapet bringen, eine Streitfrage erheben; — la mano, (außer der gewöhnlichen und der ihr entſprechenden fig. Bed.), einem Vorhaben ꝛc. entſagen; — el caballo, ein Pferd in Galopp ſetzen; — polvereda, Staub erregen; (*fig.*) Streit veranlaſſen; — la mesa, den Tiſch abdecken; — la tapa de los sesos á alg., Jemanden das Gehirn zerſchmettern; trabajar sin — la cabeza, außerordentlich eifrig arbeiten; *v. n.* wachſen, größer werden, zunehmen; heiter, ruhig werden (das Wetter), —se, aufſtehen aus dem Bette aufſtehen; aufgehen (von der Sonne ꝛc.); ſich erheben, aufſteigen (von Gewittern, dem Winde ꝛc.); ſich empören; wieder aufſtehen, aufkommen (von einer Krankheit); —se el estómago á alg., übel werden; —se con algo, ſich einer Sache bemächtigen; —se con la ganancia, vom Spiele aufſtehen, nachdem man gewonnen hat; —se á mayores, ſich gegen ſeine Vorgeſetzten auflehnen, den Gehorſam, die Ehrfurcht, die man ihnen ſchuldig iſt, verletzen.

Levante, *m.* der Aufgang, Morgen, Oſten; die Levante, das Morgenland; der Oſtwind; eine Beule, welche die Pferde bekommen; estar de —, in der Abreiſe begriffen ſein.

Levantino, na, aus der Levante, levantiniſch; *s.* der Levantiner; *s. m.* der Levantefahrer (Schiff); einer, der Handel mit der Levante treibt.

Levantisco, *v.* Levantino.

Levar, *v. a.* (*ant.*) *v.* Levantar; (*id.*) *v.* Llevar; (*id.*) nehmen, wegnehmen, *v.* Quitar; ausheben, anwerben, werben; — el áncora, den Anker lichten; *v. n.* aufgehen (von Geſtirnen). —se, (*boh.*) ſich fort machen, ſich aus dem Staube machen, ſich drücken; unter Segel gehen (Seeausdruck).

Leve, *m.* y *f.* leicht (am Gewicht, zu ertragen ꝛc.); leicht, unbedeutend, geringe.

Leveche, *v.* Lebeche.

Levedad, *f.* die Leichtigkeit; die Flüchtigkeit, Unbeſtändigkeit.

Levemente, leicht; leichtſinnig, unüberlegt, *v.* Venialmente.

Levigacion, *f.* die Verwandlung in feinen Staub. [dein.

Levigar, in feinen Staub verwan-

Leviraya, *f.* der Spiegelrochen (Fiſch). [(Pflanze).

Levístico, *m.* der Liebſtöckel

Levita, *m.* der Levit.

Levita, *f.* Art Ueberrock.

Levítico, *m.* das dritte Buch Moſis; das Ceremoniell bei einer Feierlichkeit.

Lexical, *m.* y *f.* was ſich auf ein Wörterbuch bezieht, lexicaliſch.

Léxico, *m.* das Lexicon, Wörterbuch. [phie.

Lexicografía, *f.* die Lexicogra-

Lexicográfico, ca, lexicographiſch. [buchſchreiber.

Lexicógrafo, *m.* der Wörter-

Lexicon, *v.* Lexico.

Ley, *f.* das Geſetz, Gebot; die Treue, Redlichkeit, Biederkeit; die Uebereinſtimmung mit den Vorſchriften (von den Fabrik- und andern Waaren); die Ergebenheit, Anhänglichkeit; der Gehalt des Goldes und Silbers; — de Dios, die Gebote Gottes; — de encaje, das willkürliche Geſetz, die willkürliche Entſcheidung; — de la trampa, der Kunſtgriff, Kniff, Betrug mit dem Anſchein der Gerechtigkeit; á toda —, allen Geſetzen nach; (*fig.*) in allen Fällen, unter allen Umſtänden; á la —, nach allen Regeln, vollkommen gut. —es, *pl.* die Rechte, Rechtsgelehrſamkeit.

Leyenda, *f.* das Leſen, die Leſung; das Geleſene (die Lectüre); hombre de —, (*ant.*) der Geiſtliche.

Lezda, *f.* (*ant.*) eine gewiſſe Auflage auf Kaufmannswaaren.

Lezdero, *m.* (*ant.*) der Einnehmer dieſer Auflage.

Lezne, (*ant.*) *v.* Deleznable.

Lia, *f.* der kleine Strick von Binſen oder Pfriemenkraut; estar hecho una —, betrunken ſein. —as, *pl.* die Weintreſter; tomar —as y Juan danzante, ſich ſchnell aus dem Staube machen.

Liador, *m.* (*ant.*) einer, der bindet.

Liancha, *f.* die Benennung eines harten Werkſteins.

Lianza, (*ant.*) *v.* Alianza.

Liar, binden, befeſtigen, anbinden; —las, ſich heimlich davon machen. —se, ein Bündniß, eine Verbindung ſchließen.

Liara, *v.* Aliara.

Liaza, *f.* das Band, Bindeband, vorzüglich von Weidenruthen.

Libacion, *f.* das Opfer, Trankopfer, Speiſeopfer.

Libámen, (*ant.*) *v.* Libacion.

Libamiento, (*ant.*) *v.* Libacion.

Liban, *v.* Lia (1. Bed.).

Líbano, *m.* der Libanon (ein Berg in Aſien).

Libar, ſaugen, einſaugen, mit dem Ende der Lippen einſchlürfen; eine Flüſſigkeit koſten; ein Trankopfer, ein Speiſeopfer bringen; opfern.

Libel, *m.* die Libelle (Inſekt).

Libela, *f.* (*ant.*) eine alte römiſche Münze.

Libelar, *v. a.* (einen Aufſatz) machen, ausfertigen, deutlich und umſtändlich abfaſſen; eine Erzählung, einen Bericht ſchriftlich aufſetzen; *v. n.* Libelle, Pasquille verfaſſen.

Libelático, *m.* —ca, *f.* (in den erſten Zeiten der chriſtlichen Kirche) der Chriſt, die Chriſtin, welche aus Furcht vor der Verfolgung ihrem Glauben entſagten, und ſich vor den Behörden ein Zeugniß (Libelo) über ihren Gehorſam gegen die Befehle des Kaiſers ausſtellen ließen.

Libelista, *m.* der Libelliſt, Pasquillant.

Libelo, *m.* das Geſuch vor Gericht, der Aufſatz, die Bittſchrift; die Schmäh-

schrift, Lästerschrift; (*ant.*) das kleine Buch; — infamatorio ó — famoso, die ehrenrührige Schmähschrift; — de repudio, der Ehescheidungsbrief.

Liberacion, *f.* (*ant.*) die Befreiung, Freisprechung.

Liberal, *m.* y *f.* freigebig; liberal, freisinnig; geschwind, thätig, hurtig, ausrichtsam; artes —es, die freien Künste.

Liberal, *m.* der Liberale, Freiheitsfreund.

Liberalidad, *f.* die Freigebigkeit; die Großmuth; ein freigebiges, großmüthiges Geschenk.

Liberalismo, *m.* die Freisinnigkeit; der Liberalismus.

Liberalizar, freigebig, großmüthig, freisinnig machen. —se, freigebig, großmüthig, freisinnig werden.

Liberament ó Liberamente, (*ant.*) gleich Liberalmente.

Líbero, *v.* Libro.

Liberrimo, *superl.* von Libre.

Libertad, *f.* die Freiheit; die Unabhängigkeit; die Befreiung von; die Freimüthigkeit; die Leichtigkeit, Ungezwungenheit; das freie Benehmen; die Keckheit; die Zügellosigkeit; — de conciencia, die Gewissensfreiheit; — de imprenta, die Preßfreiheit; — de estado, der freie Stand (der Unverheiratheten, derjenigen, die kein klösterliches Gelübde abgelegt haben ꝛc.).

Libertado, da, *p. p.* von Libertar; unverschämt, frech; müssig, unbeschäftigt.

Libertador, *m.* der Befreier.

Libertar, befreien, in Freiheit setzen; frei machen, entbinden von einer Schuld ꝛc.; erretten; bewahren.

Libertina, *f.* die Tochter eines Freigelassenen.

Libertinage, *m.* die Ungebundenheit, Ausschweifung, Liederlichkeit, Ausgelassenheit, das lockere Leben; die Freidenkerei, Freigeisterei.

Libertinear, *v. n.* Ausschweifungen begehen, ausschweifend leben.

Libertino, *m.* der Sohn eines Freigelassenen; der Wüstling, Libertin; der Freigeist.

Libertino, na, allzu frei, leichtfertig, locker, liederlich, ausgelassen; freigeistig.

Liberto, *m.* der Freigelassene.

Libia, *f.* Libyen, Gegend in Afrika.

Líbico, ca, aus Libyen.

Libicoáfrico, *m.* der Westwind.

Libiconoto, *m.* der Südwestwind.

Libídine, *f.* (*ant.*) die Unzucht, Unkeuschheit, *v.* Liviandad.

Libidinoso, sa, unzüchtig, unkeusch.

Libio, a, aus Libyen; *s.* Líbyer.

Libitum (ad), *adv.* nach Willen, wie man will.

Libonoto, *v.* Libiconoto.

Liborio, *m.* Liborius (Mannsname).

Libra, *f.* das Pfund; das Pfund (Livre), eine Rechnungsmünze; die Waage (ein Zeichen des Thierkreises); (in Arragon.) ein Stein oder Gewicht, womit man die zerquetschten Oliven beschwert, um so das Oel auszupressen.

Libracion, *f.* die schwankende Bewegung eines Körpers, bis er ins Gleichgewicht gekommen ist.

Librador, *m.* der Befreier, *v.* Libertador; der Oberaufseher der königlichen Marställe; eine Art Kelle, wodurch man verschiedene Waaren in die Waagschale schüttet; der einen Wechsel auf einen zieht, trassirt.

Libramiento, *m.* (*ant.*) die Befreiung; die schriftliche Anweisung Geld zu erheben; ein kleines aufgerolltes Stück Papier, welches die Kinder am Hintertheil der Wespen befestigen.

Librancista, *m.* der Ueberbringer einer Geldanweisung, die für ihn ausgestellt worden ist.

Librante, *m.* der um eine Anweisung anhält, eine Summe Geld zu beziehen.

Libranza, *f.* eine Anweisung auf eine Zahlung, *v.* Libramiento (2.B.).

Librar, *v. a.* befreien, erlösen, erretten; schützen, bewahren; eine Anweisung auf ... geben; ausfertigen (einen Befehl); abthun, abmachen (ein Geschäft); einer Nonne ꝛc. die Erlaubniß geben, in das Sprachzimmer zu gehen (in Klöstern); beauftragen, anvertrauen; bestimmen, festsetzen, beschließen, entscheiden, *v.* Dar, Entregar; (*ant.*) sein Recht fordern; *v. n.* sich auf etwas verlassen; — la espada, den Degen los, frei machen (in der Fechtkunst); — bien ó mal, sich gut oder schlecht aus einer Sache ziehen; á bien ó á buen —, im glücklichen Falle; á mal —, im schlimmern Falle. —se, sich hüten; entgehen.

Libratorio, *v.* Locutorio.

Librazo, *m. augm.* von Libro, das große Buch.

Libre, *m.* y *f.* frei; unabhängig; befreit, frei (von); offen, frei stehend; ungezwungen; frei, frech; al que no tiene el Rey le hace —, wo nichts ist, da hat der König sein Recht verloren.

Librea, *f.* die Livrée, das Bedientenkleid; die Farben, welche die verschiedenen Quadrillen im Carrosel (Ritterspiel) von einander unterscheiden; Alle diejenigen, welche die Livree tragen.

Libreado, da, (*ant.*) buntscheckig; *s. m.* einer, der Livree trägt, Livreebediente.

Librear, nach Pfunden abwägen, pfundweise verkaufen.

Libredumbre, (*ant.*) *v.* Libertad.

Librejo, *m.* die kleine Schrift, die Schrift von geringem Umfang.

Librería, *f.* der Buchhandel; der Laden, das Magazin eines Buchhändlers; die Bibliothek, Bücherssammlung.

Librero, *m.* der Buchhändler.

Libreta, *f. dimin.* von Libra, das Pfund von 12 Unzen oder 24 Loth; das Brod von einem Pfunde; *dim.* v. Libro, ein kleines Notizbuch, Agende; Art Leinwand.

Librete, *m. dimin.* von Libro, das kleine Buch, Büchelchen; das Feuerstübchen, die Kiele.

Libretillo, *dim.* von Librete.

Libretin, *dim.* v. Librete.

Librilla, *f. dimin.* von Libra, das kleine Pfund, welches nicht ganz 16 Unzen oder 32 Loth hat.

Librillo, *m. dimin.* v. Libro; das Büchelchen; (*ant.*) *v.* Lebrillo; — de memoria, das Denkbuch, die Schreibtafel; — de cera, die kleine, in Form eines Buches zusammengelegte Rolle Wachsstock.

Librito, *dimin.* von Libro, *v.* Librillo.

Libro, *m.* das Buch; (*ant.*) der Spinnrocken; (*fig.*) *v.* Contribucion, Impuesto; — de memoria, das Denkbuch, Taschenbuch; — de cuarenta hojas, (*fig. joc.*) das Spiel Karten; — verde, das Stammbuch, Denkbuch über Gegenden, Personen ꝛc.; die Person, welche dergleichen Anmerkungen sammelt; — de asiento, das Tagebuch; — de mano, das Manuscript; hacer — nuevo, sich vornehmen seinen Lebenswandel zu ändern und dabei bei seinen alten Verirrungen beharren; meterse alguno en —os de caballerías, sich in Sachen mischen, die einen nichts angehen.

Librote, *m.* ein schlechtes Buch.

Libúrnica, *f.* eine Art leichtes Fahrzeug.

Licantropía, *f.* die Raserei, entweder von einem Wolfsbisse oder in welcher der Kranke sich einbildet, daß er ein Wolf sei.

Digitized by Google

Licántropo, *m* ein mit der Licantropia Behafteter; der Währwolf.

Liccion, *v.* Leccion.

Licencia, *f.* die Erlaubniß; die allzu große Freiheit; die Ausgelassenheit, Zügellosigkeit, Ausschweifung; die Freiheit gegen die Regeln der Kunst; die Würde eines Licentiaten; der Urlaub; — de artes, bei der Universität Alcalá eine Commission von Professoren, welche die Baccalaureen examiniren; primero on —, der früher, vor allen andern Licentiat geworden ist; — poética, die dichterische Freiheit.

Licenciadillo, *m. dimin.* von Licenciado; ein junger Pedant.

Licenciado, da, *p. p.* von Licenciar; der, die sich für gelehrt hält.

Licenciado, *m.* der Licentiat; der Mann im langen Rock, im Studentencostüm; (*fam.*) ein alberner, eitler Mensch.

Licenciamiento, *m.* die Verabschiedung, Abdankung; die Ernennung zum Licentiaten.

Licenciar, abdanken (Soldaten) verabschieden; den Grad eines Licentiaten ertheilen. —se, ausgelassen, liederlich werden.

Licencioso, sa, allzufrei, ausgelassen, liederlich, ausschweifend.

Licéo, *m.* das Lyceum, die Schule des Aristoteles; die Oberschule (besonders in Frankreich).

Licera, *v.* Lisera.

Lichen, *v.* Liquen.

Lichera, *f.* die Bettdecke.

Licion, (*ant.*) *v.* Leccion.

Licionario, (*ant.*) *v.* Leccionario.

Licitacion, *f.* die Licitation, Versteigerung.

Licitador, *m.* einer, der meistbietend verkauft; einer der in einer Versteigerung bietet.

Licitar, meistbietend verkaufen.

Lícito, ta, zulässig, erlaubt.

Licitud, *f.* die Statthaftigkeit.

Licopodio, *m.* das Kolbenmoos; das Lycopodium, Hexenmehl.

Licor, *m.* die Flüssigkeit; der abgezogene Branntwein, das sehr geistige Getränk; der Liqueur.

Licorista, *m.* der Liqueurhändler.

Licoroso, sa, geistig (vom Weine); liqueurartig.

Lictor, *m.* der Lictor (Art Rathsdiener bei den alten Römern).

Licuable, *m.* y *f.* was man schmelzen, flüssig machen kann.

Licuacion, *f.* das Schmelzen, Zergehen.

Licuar, schmelzen, flüssig machen.

Licuor, *m.* die Flüssigkeit, das Getränk ꝛc. *v.* Licor.

Lid, *f.* der Kampf, das Gefecht; der Streit; (*ant.*) der Proceß, *v.* Pleito.

Lidia, (*ant.*) *v.* Lid.

Lidiadero, ra, (*ant.*) was man bekämpfen kann.

Lidiador, *m.* der Kämpfer.

Lidiar, *v. a.* bekämpfen (gewöhnlich nur vom Kampfe mit Stieren oder andern wilden Thieren gebräuchlich); *v. n.* kämpfen, fechten; streiten; mit Jemandem Umgang haben, dessen Charakter unverträglich ist, mit ihm in beständigem Streit leben; (*ant.*) processiren, *v.* Pleitar.

Liebraston, *m.* der junge Haase.

Liebratico, *m.* der junge Haase.

Liebre, *f.* der Hase (auch der Name eines Gestirns); (*fig.*) der feige, muthlose Mensch. —es, *pl.* kleine Stücke Holz mit Löchern zur Bildung des Netzwerks (Seeausdr.); — marina, der Meerhase (ein Seefisch); coger una —, (*fig.*) in den Koth, in eine Pfütze fallen.

Liebrecica, illa, ita, zuela, *f. dimin.* von Liebre, der kleine Hase; die blaue Kornblume.

Liegereza, (*ant.*) *v.* Ligereza.

Lieja, *f.* Lüttich (Stadt in den Niederlanden).

Liejes, sa, aus Lüttich; *s.* Lütticher.

Liencecico, illo, ito, *dimin.* von Lienzo.

Liendre, *f.* die Nis (das Ei einer Laus); eascar ó machacar las —es, (*fig. fam.*) mißhandeln, schlagen, vorzüglich auf den Kopf; durch triftige Gründe überzeugen.

Lientera, *f.* der Bauchfluß.

Lientería, *v.* Lientera.

Lientérico, ca, der, die am Bauchfluß leidet.

Liento, ta, feucht.

Lienza, *f.* eine schmale Binde, ein Streifen von Leinwand ꝛc. zu versch. Zwecken, auch zum Messen.

Lienzo, *m.* die Leinwand; das Schnupftuch, Taschentuch; die Leinwand, auf welche man malt; das Gemälde selbst; der Mittelwall, *v.* Cortina; die Vorderseite eines Gebäudes, die Wand ꝛc.

Lieva, *f.* (*ant.*) das Tragen; (*id.*) *v.* Carga.

Lievar, (*ant.*) *v.* Llevar.

Lieve, *m.* y *f.* (*ant.*) *v.* Leve; de —, *adv.* (*ant.*) leicht.

Lifara, *v.* Alifara.

Liga, *f.* das Kniebund, Strumpfband; die Mistel (eine Pflanze); der Vogelleim; das Bündniß, der Bund, die Ligue; die Vermischung der Metalle durchs Schmelzen, Metallversetzung; (*bot.*) die Freundschaft.

Ligacion, *f.* das Binden, Verbinden; die Verbindung; — material, (auch bloß Ligacion) das Nestelknüpfen.

Ligadura, *f.* die Binde; das Umlegen derselben; das Bruchband; die Einigkeit, Eintracht; die Kunst, die Mißklänge (in der Musik) zu vermeiden; *v.* Sujecion. —as, *pl.* die Gewölbbogen.

Ligagamba, *f.* das Kniebund, Strumpfband, *v.* Liga.

Ligallo, *m* (in Arragon.) die Gesammtheit, Vereinigung der Hirten, der Schäfer.

Ligamaza, *f.* eine Art Harz verschiedener Früchte; der Honigthau.

Ligamento, *m.* das Band, die Binde, *v.* Ligadura; das Band der Muskeln ꝛc. (anatom. Ausdr.).

Ligamentoso, sa, faserig (von Wurzeln).

Ligamiento, *m.* das Binden, Anbinden, Verbinden; die Verbindung, Freundschaft; (*ant.*) *v.* Ligamento, letzte Bedeutung; *v.* Ligacion material.

Ligapierna, (*ant.*) *v.* Ligamba.

Ligar, binden, verbinden, vereinigen (auch *fig.*); (Metalle) vermischen, versetzen, beschicken, legiren; die Nestel knüpfen (einen durch Zauberei zum Beischlaf untüchtig machen); beschwören (den Teufel ꝛc.); excommuniciren; einbinden (Bücher), *v.* Encuadernar. —se, ein Bündniß machen, sich verbänden; sich zu etwas verbinden, verpflichten, verbindlich machen.

Ligatura, (*ant.*) *v.* Ligadura.

Ligazon, *f.* die Verbindung, Vereinigung, der Zusammenhang; die Verbindung aller Theile eines Schiffes.

Ligerez, (*ant.*) *v.* Ligereza.

Ligereza, *f.* die Leichtigkeit; die Geschwindigkeit, Flüchtigkeit; der Leichtsinn.

Ligero, ra, leicht (am Gewicht); leicht, hurtig, fertig; leichtsinnig, flüchtig; leicht auszuführen; *v.* Fácil; *adv.* leicht; á la —a, mit wenigem Gepäck (reisen); de —, leichtsinnig, unbesonnen, unüberlegt; por —, (*ant.*) vielleicht.

Ligero, *adv.* Ligeramente.

Ligero, *m.* (*bot.*) der Mantel, Frauenmantel.

Digitized by Google

Ligeruela, *f.* Art frühzeitiger Wein.

Ligio, a, lehnspflichtig.

Lignaloe, (*ant.*) *v.* Aloe.

Lignívoro, ra, das Holz anfressend, zernagend (von Würmern).

Lignumcrucis, *m.* (*palabr. latin.*) ein Stück von dem Kreuze Christi.

Ligona, *v.* Azada.

Ligoso, sa, zähe.

Liguilla, *f.* eine Art sehr schmales seidenes Band.

Ligula, *f.* der Kehldeckel, das Zäpfchen.

Ligur, *m.* y *f.* ligurisch; *s.* der Ligurier, die Ligurierin.

Liguriano, *v.* Ligur.

Ligurino, *v.* Ligur.

Ligústico, *v.* Ligur; *v.* Levístico.

Ligustre, *m.* die Blüte der Rainweide.

Ligustrino, na, zur Rainweide gehörig.

Ligustro, *m.* die Rainweide, der Hartriegel.

Lija, *f.* eine Art Hayfisch (das Thier und seine Haut).

Lijar, mit der Haut dieses Fisches poliren, glatt und glänzend machen.

Lijo, *m.* (*ant.*) der Schlamm, der Koth, *v.* Cieno.

Lijo, ja, (*ant.*) schmutzig, kothig.

Lijoso, (*ant.*) *v.* Lijo.

Lila, *m.* y *f.* lilafarben.

Lila, *f. v.* Lilac; ein Camelot (Zeug), welches zu Lille (Ryssel) in den Niederlanden fabricirt wird.

Lila, *f.* Lille (Ryssel) Stadt.

Lilac, *m.* der spanische Flieder, türkische Hollunder.

Lilaila, *f.* eine Art leichtes, wollenes Zeug; Lapperei, Albernheit.

Lilao, *m.* die eitle Prahlerei.

Liliáceo, a, lilienartig.

Lililí, *m.* das Freudengeschrei, Jauchzen der Araber in ihren Festlichkeiten.

Lililíes, *v.* Lelilies.

Lilio, (*ant.*) *v.* Lirio; abgezogenes Wasser zur Erquickung der Lebensgeister.

Lima, *f.* die Feile; die Vollendung, höchste Vollkommenheit eines Werks; die Limonie (eine süße Citrone); der Limonienbaum, *v.* Limero; (*bot.*) das Hemd; — sorda, die sachte Feile; (*fig.*) alles was langsam und allmälig verzehrt, wie die Zeit ꝛc.; — muza, die Feinraspel.

Limador, *m.* (*ant.*) einer, der feilt.

Limadura, *f.* das Feilicht, der Feilstaub, die Feilspäne; (*ant.*) das Feilen.

Limalla, *v.* Limadura (1. Bed.).

Limar, feilen, befeilen; (*fig.*) feilen, ausfeilen; (*id.*) langsam, allmälig verzehren.

Limaton, *m.* eine Art Feile.

Limaza, *f.* (*ant.*) die Schnecke mit einem Hause, *v.* Babosa.

Limazo, *m.* die Schnecke ohne Haus, Feldschnecke.

Limbo, *m.* der Rand, der Saum (besonders eines Kleides); der Rand eines mathematischen Instruments, oder der Sonnen- und Mondscheibe; die Vorhölle (der Aufenthalt der Kinder, welche ohne Taufe gestorben sind ꝛc.); (*ant.*) der Schlamm, Koth, *v.* Limo, Lodo.

Límen, *m.* (*poet.*) die Schwelle, *v.* Umbral.

Limeño, ña, aus Lima, Stadt in Amerika; *s.* Limaner.

Limera, *f.* die Limonienhändlerin; das Loch, wodurch die Stange des Steuerruders geht.

Limero, *m.* der Limonienhändler; der Limonienbaum.

Limeta, *f.* das gläserne Fläschchen.

Liminar, *m.* y *f.* was sich auf die Schwelle befindet.

Limiste, *m.* ein sehr feines Tuch, welches in Segovia verfertigt wird.

Limitacion, *f.* die Einschränkung, Beschränkung, Begrenzung; (*ant.*) *v.* Límite.

Limitado, da, *p. p.* v. Limitar; begrenzt; (*fig.*) eingeschränkt, mittelmäßig.

Limitáneo, a, angrenzend; auf die Grenze bezüglich, Grenz...

Limitar, Grenzen aufstellen; begrenzen, beschränken, einschränken; sparsam, kärglich geben.

Límite, *m.* die Grenze (eigentlich und *fig.*)

Limítrofe, *m.* y *f.* begrenzend.

Limo, *m.* der Schlamm, Morast.

Limodoro, *m.* eine Art Stendelkrautes.

Limon, *m.* die Zitrone oder die Limonie; der Zitronen- oder Limonienbaum. —**es**, *pl.* die Gabelbeischeit, Gabel.

Limonada, *f.* die Limonade; jedes erfrischende Getränk.

Limonado, da, zitronengelb.

Limonar, *m.* der Zitronengarten.

Limoncillo, *m. dimin.* von Limon, die kleine Limonie.

Limoncito, *dimin.* v. Limon, Limoncillo.

Limonera, *f.* die Zitronen-, Limonenhändlerin; die Melisse (Pflanze).

Limonero, *m.* der Zitronenbaum; der Zitronenhändler.

Limonero, ra, caballo —, das Gabelpferd.

Limonio, *m.* der Seelavendel, Widerstoß.

Limonza, *f.* Art großer Zitronen.

Limoslapo, *m.* der Säulenschaft am Fußgestelle.

Limosidad, *f.* das Schlammartige, Morastige.

Limosin, *v.* Limosino.

Limosino, na, limousinisch; *s.* der Limousiner; *s. m.* die limousinische Sprache.

Limosino, *m.* das Limousin, Provinz in Frankreich.

Limosna, *f.* das Almosen.

Limosnadero, (*ant.*) *v.* Limosnero.

Limosnador, *v.* Limosnero.

Limosnero, *m.* der Almosenier, Almosenpfleger.

Limosnero, ra, wohlthätig gegen die Armen.

Limoso, sa, schlammig, morastig.

Limpia, *f.* das Reinigen, die Reinigung, Säuberung.

Limpiadera, *f.* die Bürste, *v.* Cepillo.

Limpiadientes, *m.* der Zahnstocher.

Limpiador, m. —ra, *f.* der, die reiniget, säubert.

Limpiadura, *f. v.* Limpia; der Schmutz, Unrath, der abfällt, wenn man etwas reiniget.

Limpiamiento, *v.* Limpia, Limpiadura.

Limpiante, *p. a.* von Limpiar; (*ant.*) *v.* Abstergente.

Limpiaoidas, *v.* Limpiaorejas.

Limpiaorejas, *m.* ein Ohrlöffel.

Limpiar, reinigen, rein machen, säubern, putzen; (*fig.*) reinigen, läutern; (*fam.*) stehlen ꝛc.; — las chimenéas, die Schornsteine fegen; — la conciencia, beichten. —**se**, sich reinigen (auch *fig.*); —**se de calentura**, sich vom Fieber befreien.

Limpiedad, (*ant.*) *v.* Limpieza.

Limpiedumbre, *v.* Limpieza.

Limpieza, *f.* die Reinlichkeit, Sauberkeit; die Reinheit, Reinigkeit, Lauterkeit; die Keuschheit; die Redlichkeit, Rechtschaffenheit; — **de bolsa**, der Mangel an Geld (leere Beutel); — **de manos**, (*fig.*) Unbestechlichkeit.

Limpio, a, reinlich, sauber, nett; rein, lauter, unvermischt (in Spanien auch besonders von Familien, in welche nie Mauren oder Juden geheirathet haben, gekommen sind); — **de manos**, redlich, rechtschaffen, unbestechlich ꝛc.; — **de polvo y paja**, (*fig.*) was man ohne große Mühe, als reinen Gewinn erhält; **copia en —**, eine Reinschrift;

jugar —, ein offenes Spiel (ohne zu betrügen) spielen; media con —, Redensart, womit in den Wirthshäusern in Spanien angezeigt wird, daß man mit einem Andern sein Bett theilt, für dessen Reinlichkeit der Wirth steht; poner en —, ein Kind in reine Windeln legen; abschreiben; eine Angelegenheit ins Reine bringen; sacar en —, ins Reine bringen (eine Angelegenheit); ins Reine schreiben; tierra —a, ein ebenes, flaches Land; quedar —, ganz ausgebeutelt sein.

Limpio, *m.* (*ant.*) eine Reinschrift.

Limpion, *m.* das Reinigen, Säubern; (*fam.*) der Straßenkehrer, Kirchenkehrer ꝛc.

Linage, *m.* der Stamm, das Geschlecht, die Familie; die Gattung, die Art; — humano, das Menschengeschlecht.

Linagista, *m.* der Geschlechtsbeschreiber, Geschlechtskundige.

Linajudo, *m.* der sich des Adels seiner Vorfahren rühmt; der Geschlechtsbeschreiber, Geschlechtskundige.

Linaloe, *v.* Aloe.

Linámen, *v.* Ramage.

Linar, *m.* der Leinacker.

Linaria, *f.* das Leinkraut, Flachskraut.

Linaye, (*ant.*) *v.* Linage.

Linaza, *f.* der Leinsamen.

Lince, *m.* y *f.* (*fig.*) luchsäugig, scharfsichtig, schlau.

Lince, *m.* der Luchs (auch *fig.* für einen Menschen, der ein sehr scharfes Gesicht hat); (*boh.*) der Dieb, der gut in die Ferne sieht oder der Schildwache steht, während die andern stehlen.

Lincurio, *m.* der Belemnit, Luchsstein, Pfeilstein, Donnerstein, Alpschoß.

Lindaño, *v.* Linde, Lindero.

Lindar, *v. a.* die Grenzen eines Feldes ꝛc. abstecken, bestimmen, *v.* Alindar; *v. n.* angrenzen.

Lindazo, *v.* Linde.

Linde, *s. m.* y *f.* die Grenze, der Grenzpfad zwischen zwei Feldern.

Linde, *m.* y *f.* aneinander stoßend, anstoßend, angrenzend.

Lindera, *v.* Linde.

Lindero, ra, angrenzend.

Lindero, *m.* der Grenznachbar; die Grenze, *v.* Linde. —os, *pl.* die Merkmale, Anzeichen, Anzeigen; contar con —os y arrabales, (*fig.*) sehr weitläufig, mit allen Details erzählen.

Lindeza, *f.* die Schönheit, Zierlichkeit, Niedlichkeit, Anmuth.

Lindo, da, hübsch, niedlich, nett, anmuthig, angenehm zu sehen, schön; gut, vollkommen, ausgesucht; que —! — mozo! —a pieza! (alles ironisch gebraucht); estámos —os, das ist eine schöne Geschichte, da sind wir in einer schönen Patsche.

Lindo, *m.* der Jungfernknecht, Puznarr, das süße Herrchen.

Lindura, *v.* Lindeza.

Línea, *f.* die Linie, der Strich; die Zeile; die Reihe; die Grenze; das Ende, Ziel; die Klasse, die Gattung; die Linie (in der Befestigungssprache); der Aequator; die Linie (Längenmaaß); die Schlachtlinie; die Geschlechtslinie; — de pluspres, die Richtung eines Schiffes, welche dem Winde am nächsten folgt; tirar —as, (*fig.*) auf oder nach etwas zielen, auf etwas Absicht haben.

Lineal, *m.* y *f.* mit oder nach Linien gemacht; was in grader Linie fortgeht (von der Erbfolge).

Lineamiento, *m.* der Gesichtszug, Zug; der Umriß (auch *fig.*).

Linear, mit Linien bezeichnen, zeichnen.

Lineatura, (*ant.*) *v.* Lineamiento.

Linero, *m.* —ra, *f.* (*ant.*) der Leinwandhändler, die Leinwandhändlerin.

Linfa, *f.* das Blutwasser, Aderwasser; das Pflanzenwasser.

Linfático, ca, auf dieses Wasser Bezug habend; vasos —os, die Wassergefäße im Körper.

Lingote, *m.* die Barre (Gold oder Silber).

Lingual, *m.* y *f.* zur Zunge gehörig, Zungen . . .

Linguete, *m.* der Vorsteher an der Spille (Seeausdr.).

Lingüista, *m.* der Linguist, Sprachkundige.

Lingüística, *f.* die Linguistik, das vergleichende Sprachstudium.

Lingüístico, ca, linguistisch.

Lini, *v.* Liño.

Linimento, *m.* die Linderungssalbe, der lindernde Umschlag.

Linimiento, *v.* Linimento.

Linio, *v.* Liño.

Linjavera, *f.* (*ant.*) der Köcher, *v.* Carcax.

Lino, *m.* der Lein, Flachs; die Leinwand; (*poet.*) das Segel.

Linon, *m.* der Linon (eine Art zarter feiner Leinwand).

Lintel, *m.* der Sturz, die Oberschwelle, *v.* Dintel.

Linteo, a, leinen.

Linterna, *f.* die Laterne, Leuchte; das durchbrochene Thürmchen an den Kuppeln, auf den Kirchen ꝛc.; der Drehling; ein eiserner Käfig, in welchem man die Köpfe der Gefangenen aussetzt; — disimulada, — sorda, die Blendlaterne; — mágica, die Zauberlaterne.

Linternero, *m.* der Laternenmacher.

Linternilla, *f. dimin.* v. Linterna, die kleine Laterne.

Linternon, *m. augm.* von Linterna; die Schiffslaterne, am Hintertheil eines Schiffes.

Linueso, *v.* Linaza.

Liña, (*ant.*) *v.* Linea.

Liño, *m.* die Reihe Weinstöcke oder Bäume.

Lio, *m.* der Ballen, das Pack, Packet.

Liorna, Livorno, Stadt in Italien.

Lipiría, *f.* der innerliche Brand.

Lipogramático, ca; obra —a, ein Werk, worin man mit Fleiß gewisse Buchstaben zu vermeiden sucht.

Lipoma, *f.* die Speckbeule.

Lipotimía, *f.* die Ohnmacht.

Liquefaccion, *f.* das Schmelzen, Zergehen.

Liquefacer, *v.* Licuar.

Liquefactible, *m.* y *f.* schmelzbar, zergehbar.

Líquen, *m.* die Mastflechte.

Líquida, *f.* die Liquida, der flüssige Buchstabe (in der Sprachlehre).

Liquitable, *v.* Liquefactible.

Liquidacion, *f.* das Flüssigmachen; der Zustand des Flüssigseins; die Klarmachung, Richtigmachung einer Rechnungssache, Abrechnung, Schließung einer Rechnung.

Liquidador, *m.* —ra, *f.* einer, der eine Rechnung in Ordnung bringt, liquidirt.

Liquidámbar, *m.* der flüssige Amber (ein flüssiges Harz).

Liquidar, schmelzen, flüssig machen; berechnen und in Richtigkeit setzen, liquidiren. —se, flüssig werden.

Liquidez, *f.* das Flüssigsein, die Flüssigkeit.

Líquido, da, flüssig; richtig, klar, rein, ausgemacht; flüssig (die Consonanten l, m, n, r).

Líquidos, *m. pl.* Flüssigkeiten.

Lira, *f.* die Lyra, Leier (der Alten); die Leyer (ein Sternbild); eine Art lyrische Strophe, aus sechs Versen bestehend, wovon die vier ersten Kreuzreime sind und die beiden letzten mit einander reimen.

Liria, *f.* (*ant.* und in Andal.) *v.* Liga (3. Bed.).

Lírico, ca, lyrisch; *s. m.* der lyrische Dichter; *s.* . die lyrische Dichtkunst.

Digitized by Google

Lirio, *m.* die Lilie.

Liron, *m.* die Schlafratte; — mitelo, die große Haselmaus.

Lirondo, da, rein, unvermischt; mondo y —, *adv.* unvermischt.

Lís, *v.* Flor de lis; *v.* Azucena.

Lisador, (*ant.*) *v.* Alisador.

Lisadura, (*ant.*) *v.* Alisadura.

Lisar, (*ant.*) *v.* Alisar.

Lisardo, *m.* die Eidechse.

Lisboa, *f.* Lissabon, Hauptstadt von Portugal.

Lisbona, *v.* Lisbóa.

Lisbones, sa, aus Lissabon; *s.* der Lissaboner.

Lisera, *f.* die Berme (der Absatz außen am Fuße des Walles) *v.* Berma.

Lisiado, da, *p. p.* von Lisiar; verstümmelt; begierig etwas zu erhalten.

Lisiar, zum Krüppel machen, verkrüppeln, verstümmeln.

Lisimaquía, *f.* der gelbe Weiderich (Pflanze).

Lision, (*ant.*) *v.* Lesion.

Liso, sa, glatt, eben, gleich; (*fig.*) einfach, deutlich, eben, ohne Schwierigkeit; (*boh.*) unverschämt, frech; hombre —, der offene freimüthige Mann, der keine Umstände macht; — y llano, eben, ohne Schwierigkeit.

Liso, *m.* (*boh.*) der Taffent oder der Atlas.

Lisonja, *f.* die Schmeichelei; der Gegenstand, welcher den Sinnen ꝛc. schmeichelt; die Raute, das geschobene Viereck (in Wappen). [(Wappen).

Lisonjado, da, rautenförmig

Lisonjar, (*ant.*) *v.* Lisonjear.

Lisonjeador, *v.* Lisonjero.

Lisonjear, schmeicheln; (*fig.*) schmeicheln (den Sinn ꝛc.).

Lisonjería, (*ant.*) *v.* Lisonja.

Lisonjero, ra, schmeichelhaft, schmeichelnd, einschmeichelnd.

Lisonjero, *m.* der Schmeichler; der Kolibri.

Lisonjía, (*ant.*) *v.* Lisonja.

Lisor, (*ant.*) *v.* Lisura.

Lista, *f.* der schmale Streif Leinwand, Papier ꝛc.; der farbige bunte Streif in einem Zeuge; die Liste, das Verzeichniß. —as, *pl.* blaue (farbige) Streifen an Servietten und Tischtüchern. [Streifen.

Listado, *m.* das Gestreifte, die

Listado, da, *p. p.* von Listar; gestreift, *v.* Alistado.

Listar, *v.* Alistar.

Listeado, *v.* Listado.

Listel, *m.* die Leiste, der Reif zur Zierde der Unterraum an Säulen.

Listelo, *v.* Listel.

Listo, ta, geschickt, gewandt, behend, hurtig, leicht; wachsam, aufmerksam; bereit, fertig; estoy —, ich bin bereit; —! *interj.* geschwind, hurtig.

Liston, *m.* der breite Streif; eine Art seidenes Band; das Stück Holz von zwei Zoll im Gevierte zu Fensterrahmen ꝛc.; das Netz; — de madera, die Richtwage der Maurer.

Listoncico, *dimin.* v. Liston.

Listoncillo, *m. dimin.* v. Liston, das sehr schmale Band; die Leiste.

Listoncito, *dimin.* v. Liston.

Listonería, *f.* der Vorrath, das Sortiment Bänder; die Bandfabrik.

Listonero, *m.* der Bandfabrikant, Bandhändler.

Lisura, *f.* die Glätte; (*fig.*) die Offenheit, Freimüthigkeit, Offenherzigkeit.

Lita, *f.* eine Art Wurm, welcher sich unter der Zunge der Hunde bildet.

Litacion, *f.* das der Gottheit angenehme Opfer.

Litagogo, *m.* das Mittel, den Stein zu vertreiben.

Litanía, *v.* Letanía.

Litar, *v. n.* der Gottheit ein angenehmes Opfer bringen.

Litargo, *v.* Almártaga.

Litargía, (*ant.*) *v.* Letargo.

Litárgico, *v.* Letárgico.

Litargirio, *v.* Litargo, Almártaga.

Lite, *f.* der Proceß, *v.* Pleito.

Litera, *f.* die Sänfte.

Literal, *m.* y *f.* buchstäblich.

Literalidad, *f.* die Buchstäblichkeit.

Literalista, *m.* der sich am Buchstaben hält, dem buchstäblichen Sinne folgt.

Literario, a, gelehrt, literarisch.

Literatillo, *m. dimin.* von Literato, einer der außerordentlich viel schreibt.

Literato, ta, gelehrt, studirt.

Literato, *m.* der Gelehrte, Literator. [Literatur.

Literatura, *f.* die Gelehrsamkeit;

Literero, *m.* der Bediente ꝛc., der eine Sänfte begleitet.

Literilla, *f. dimin.* v. Litera, die kleine Sänfte.

Litigacion, *f.* (*ant.*) der Streit vor Gericht, Proceß. [führt.

Litigador, *m.* der gern Processe

Litigante, *m.* der einen Proceß führt, *v.* Litigador.

Litigar, *v. a.* bestreiten, streitig machen; *v. n.* rechten, processiren, einen Rechtshandel führen; (*fig.*) streiten, hadern.

Litigio, *m.* der Streit vor Gericht, Proceß; (*fig.*) der Streit, Hader.

Litigioso, sa, streitig (vor Gericht); rabulistisch, processüchtig.

Litisconsorte, *m.* der Theil an einem Proceß nimmt, den ein Anderer führt.

Litiscontestacion, *f.* die gerichtliche Antwort auf eine Anfrage.

Litisexpensas, *f. pl.* die Processkosten. [eines Processes.

Litispendencia, *f.* die Dauer

Litócola, *f.* der Steinkitt.

Litófago, *m.* der Steinnager (ein Wurm im Schiefer).

Litófito, *m.* die Steinpflanze.

Litografía, *f.* die Beschreibung der Steine; der Steindruck.

Litografiar, lithographiren.

Litográfico, ca, was sich auf die Beschreibung der Steine bezieht; in Stein gedruckt, lithographisch.

Litógrafo, *m. v.* Litólogo; der Steindrucker.

Litología, *f.* die Lehre von den Steinen, Steinkunde.

Litólogo, *m.* der Steinkenner.

Litontríptico, steinzermalmend (in der Medizin und Chirurgie).

Litoral, *m.* y *f.* am Seeufer gelegen.

Litotomía, *f.* der Steinschnitt.

Litotomista, *m.* der Steinschneider (in Wundarzt).

Litótomo, *m.* das Messer (der Wundärzte) zum Steinschneiden.

Litotribo, *m.* Instrument zum Zerbröckeln des Blasensteins.

Litotricia, *f.* die Operation des Zerbröckelns des Blasensteins.

Litro, *m.* das Litre oder die Einheit des Maaßes zu flüssigen und trockenen Sachen (macht nach altem Maße für jene ungefähr elfzwanzigstel pariser Pinte, für diese aber elf Viertel Litron aus; für beide etwas über 50 Cubikzoll).

Lituania, *f.* Litthauen.

Lituánico, ca, litthauisch.

Lituaniense, *v.* Lituanio.

Lituanio, a, litthauisch; *s.* Litthauer.

Lituo, *m.* eine Art Waldhorn bei den alten Römern; der Stab der Auguren ꝛc., der Zauberstab.

Liturgía, *f.* die Liturgie, der Kirchengebrauch.

Litúrgico, ca, liturgisch, zum Kirchengebrauch gehörig.

Liudar, (*ant.*) *v.* Fermentar.

Digitized by Google

Liudo, *v.* Leudo.

Liviandad, *f.* die Leichtigkeit; die Leichtfertigkeit, der Leichtsinn, die Flüchtigkeit, Oberflächlichkeit des Geistes; die Unzucht, Unkeuschheit (besonders wenn von Frauen die Rede ist).

Liviandat, (*ant.*) *v.* Liviandad.

Livianez, (*ant.*) *v.* Liviandad.

Livianeza, (*ant.*) *v.* Liviandad.

Liviano, na, leicht (am Gewicht, zu ertragen); leicht, leichtsinnig, flüchtig, unüberlegt; leicht, unbedeutend, geringe; unzüchtig, geil, unkeusch; mager, dürr, trocken (vom Erdreich).

Liviano, *m.* (in Andal.) der unbeladene Esel, welcher den beladenen vorangeht.

Livianos, *m. pl.* die Lungen, *v.* Bofe, Pulmon.

Lividez, *f.* die bleifarbige, schwarzblaue Färbung der Haut.

Lívido, da, schwarzblau, braun und blau, grün und gelb (von der Farbe der Haut).

Livor, *m. v.* Cardenal; (*ant.*) die schwarzblaue Farbe der Haut; (*fig.*) die Mißgunst.

Livorado, *v.* Acardenalado.

Lixiviacion, *f.* die Auslaugung.

Lixivial, *m. y f.* ausgelaugt; sal —, das Laugensalz.

Liza, *f.* der Kaulkopf, Großkopf (ein Fisch); die Rennbahn, Laufbahn, Stechbahn, der Turnirplatz; Kampfplatz; (*ant.*) der Kampf, *v.* Lid, Contienda, Batalla.

Lizar, (*ant.*) *v.* Alisar.

Lizo, *m.* der Aufzug, Zettel, die Kette (in Geweben).

Lizon, *v.* Aliama.

Lo, der neutrale Artikel, das; Personwort, es (s. die Grammatik).

Loa, *f.* das Lob, *v.* Alabanza; Vorspiel zu einem Theaterstück.

Loable, *m. y f.* löblich, lobenswürdig; *s. m.* auf Universitäten nennt man so eine Collation von Confekt, Getränken ꝛc., welche diejenigen, die eine akademische Würde erhalten, bei Gelegenheit ihrer Promotion, den Professoren und Doctoren geben.

Loadero, (*ant.*) *v.* Laudable.

Loador, *m.* —**ra**, *f.* der, die lobt, der Lobredner, die Lobrednerin.

Loamiento, *m.* (*ant.*) das Lob, *v.* Alabanza.

Loanda, *f.* eine Art Scorbut oder Scharbock.

Loanza, *f.* (*ant.*) das Lob, *v.* Alabanza.

Loar, loben, *v.* Alabar; (*ant.*) etwas billigen.

Loba, *f.* die Wölfin; der geistliche Leibrock ohne Aermel; die aufgeworfene Erde zwischen zwei Furchen; (in Amerika) die Tochter eines Negers und einer Indianerin.

Lobadado, da, mit dem Lobado behaftet (s. d. folgende Wort).

Lobado, *m.* eine innerliche Geschwulst bei Pferden.

Lobagante, *m.* eine Art großer Seekrebse.

Lobanillo, *m.* die Wolfgeschwulst, Sackgeschwulst, Beule. —**os**, *pl.* die Knorren auf der Baumrinde.

Lobato, *m.* der junge Wolf, das Wölfchen.

Lobaton, *m.* (*boh.*) der Schafdieb.

Lobera, *f.* (*ant.*) Gegend, wo sich Wölfe aufhalten, Wolfsschlucht; (*ant.*) ein Loch, durch welches man nur mit Schwierigkeit dringen kann.

Lobero, ra, vom Wolf, darauf Bezug habend, Wolfs . . .

Lobero. *m. v.* Espandanublados; der Jägermeister bei der Wolfsjagd.

Lobezno, *m.* der junge Wolf, das Wölfchen.

Lobillo, *dimin.* von Lobo.

Lobizmo, *m.* der Heißhunger.

Lobo, *m.* der Wolf; der Name eines Gestirns; der Sohn eines Negers und einer Indianerin; eine gewisse Waffe oder Kriegsmaschine bei den Alten, namentlich zur Vertheidigung der belagerten Städte; (*fam.*) der Rausch, *v.* Embriaguez, Borrachera (coger un —); (*boh.*) der Dieb; — marino, der Seewolf (ein Raubfisch); — cerval ó cervario, der Luchs; encomendar las ovejas al —, den Bock zum Gärtner setzen; esperar del — carne, von einem schlechten Menschen Gutes erwarten; ver las orejas al —, sich in einer sehr großen, in der äußersten Gefahr befinden.

Loboso, sa, wo es viel Wölfe gibt (Gegenden ꝛc.).

Lóbrego, ga, finster, dunkel; (*fig.*) traurig, finster, melancholisch.

Lobreguecer. *v. a.* dunkel, finster machen; *v. n.* finster, dunkel werden, *v.* Obscurecer.

Lobreguez, *f.* die Dunkelheit, *v.* Obscuridad.

Lóbrigo, (*ant.*) *v.* Lóbrego.

Lóbulo, *m.* das Läppchen (anatomischer Ausdr.). —**os**, *pl.* die Saamenlappen, die Hälfte einer Hülse oder Schote.

Lobuno, na, vom Wolf, dazu gehörig, Wolfs . . .; wolfgrau (von Pferden ꝛc.).

Locacion, *f.* das Vermiethen, Verpachten die Wiedereinrichtung eines Gliedes (in der Chirurgie).

Local, *m. y f.* örtlich, local, zu einem Ort gehörig.

Local. *m.* die Localität.

Localidad, *f.* die Ortsbeschaffenheit, Lage und Beschaffenheit des Orts.

Localizacion, *f.* die Localisirung, Beschränkung auf einen bestimmten Ort.

Localizar, localisiren, local machen, auf einen bestimmten Ort beschränken.

Locar, wiedereinrichten (ein Glied).

Locarias, *m.* der Narr.

Locativo, va, was sich auf ein Miethsverhältniß bezieht.

Locazo, *augm.* von Loco.

Locha, *v.* Loche.

Loche, *m.* die Schmerle (ein Fisch).

Locion, *f.* das Waschen, die Abwaschung (medizin. Ausdr.).

Loco, ca, närrisch, thöricht, unklug; sehr fruchtbar; — de atar, (*fam.*) splitterrasendtoll; á tontas y á —as, ohne Ueberlegung, unbesonnen, in den Tag hinein.

Loco, *m.* —**ca**, *f.* der Narr, die Närrin.

Locomocion, *f.* die Veränderung des Ortes, Fortbewegung.

Locomotiva, *f.* die Locomotive.

Locomotivo, va, was eine Ortsveränderung, eine Fortbewegung zu bewirken im Stande ist.

Locomotor, *v.* Locomotivo.

Locomovible, *m. y f.* was von seinem Platze fortbewegt werden kann.

Locuacidad, *f.* die Geschwätzigkeit.

Locuaz, *m. y f.* geschwätzig, plauderhaft.

Locucion, *f.* die Redensart.

Locuela, *f.* die besondere Art zu sprechen eines jeden; das Geschwätz, Geplauder über unbedeutende Dinge.

Loculamento, *m.* ein Fach, eine Abtheilung.

Lóculo, *v.* Loculamento.

Locura, *f.* die Narrheit, der Wahnsinn; die Thorheit, Narrheit.

Locutorio, *m.* das Sprachzimmer in den Nonnenklöstern.

Lodachar, *v.* Lodazal.

Lódano, *m.* der Porsch, wilde Rosmarin.

Lodazal, *m.* der Morast, Sumpf, die Kothlache.

Lodazar, *v.* Lodazal.

Lodiento, (*ant.*) *v.* Sucio, Lodoso.

Lodo, *m.* der Koth, Schlamm, Morast, Moder; poner de —, mit Koth bewerfen, (*fig.*) beschimpfen; sacar el pié del —, (*fig.*) sich aus einer unangenehmen Angelegenheit herausziehen.

Digitized by Google

Lodoñero, *m.* die indianische Dattelpflaume.

Lodoño, *m.* der Zirpelbaum (celtis australis). [banza.

Lodor, (*ant.*) *v.* Loor, Alabanza.

Lodoso, **sa**, kothig, dreckig, schmutzig.

Lodra, *v.* Nutria.

Logadero, *m.* (*ant.*) der Miethsmann.

Logar, (*ant.*) *v.* Lugar, Pueblo; (*id.*) *v.* Representacion, Veces; (*id.*) *v.* Sitio, Parage; (*id.*) *v.* Causa, Motivo.

Logar, (*ant.*) *v.* Alquilar, Arrendar. —**se**, (*ant.*) sich vermiethen, sich verdingen.

Logarítmico, **ca**, logarithmisch; *s. f.* die logarithmische Rechenkunst.

Logaritmos, *m. pl.* die Logarithmen. [rithmische Rechenkunst.

Logaritmotecnía, *f.* die loga-

Logia, *f.* die Freimaurerloge.

Lógica, *f.* die Vernunftlehre, Logik.

Logical, *v.* Lógico.

Lógico, **ca**, logisch.

Lógico, *m.* der Vernunftlehrer, Logiker, der die Logik studirt.

Logitas, *m. pl.* die Rechnungsführer, Rentmeister in Athen.

Logística, *f.* die Rechenkunst.

Logográfico, **ca**, logographisch.

Logogrifo, *m.* das Worträthsel, Buchstabenräthsel.

Logomaquía, *f.* der Wortstreit.

Lograr, erlangen, erhalten, erwerben, gewinnen; erreichen, durchsetzen; besitzen, im Besitz sein, den Genuß haben; benutzen, sich zu Nutze machen; das rechte Ziel treffen (gew. und *fig.*). —**se**, gelingen; eintreffen, in Erfüllung gehen; gedeihen, gerathen; zur Reife gelangen (Früchte ꝛc.).

Logrear, auf Zinsen oder auf Wucher ausleihen. [Usura.

Logrería, *f.* der Wucher, *v.*

Logrero, *m.* —**ra**, *f.* der Wucherer, *v.* Usurero; der Monopolist, Alleinhändler.

Logro, *m.* das Gelingen; der Gewinn, Nutzen, Profit; die Zinsen von ausgeliehenem Gelde; der Besitz, der Genuß einer Sache; der Wucher, *v.* Usura; dar á —, auf Wucher verleihen.

Loguer, *m.* der Lohn, Arbeitslohn, *v.* Salario, Premio, Alquiler.

Loguero, (*ant.*) *v.* Loguer; (*id.*) *v.* Jornal.

Loitosa, (*ant.*) *v.* Luctuosa.

Loja, *f.* die Schmerle (ein Fisch).

Lolio, (*ant.*) *v.* Neguilla.

Loma, *f.* der Abhang, die Erhöhung, der kleine Hügel.

Lomar, (*boh.*) geben.

Lombar, *v.* Lumbar.

Lombarda, *f.* eine Art alter Stutzbüchse (ein Feuergewehr), welche aus der Lombardei gekommen war; eine Art Savoyerkohl oder Wirsing.

Lombardada, *f.* ein Schuß aus der Stutzbüchse, Lombarda genannt.

Lombardear, *v. a.* y *n.* aus den Büchsen (Lombardas genannt) schießen; einen Ort damit beschießen.

Lombardería, *f.* die Gesammtzahl ꝛc. der Stücke, Lombardas genannt.

Lombardero, *m.* der Artillerist, der für die Stücke, Lombardas genannt, sorgte.

Lombardía, *f.* die Lombardei (ein Land); der Zwillich.

Lombárdico, **ca**, lombardisch.

Lombardo, **da**, lombardisch, aus der Lombardei; *s.* der Lombarde, die Lombardin.

Lombriguera, *f.* die Stabwurz, Eberraute; das Loch der Regenwürmer.

Lombriz, *f.* der Wurm, Eingeweidewurm; — solitaria, der Bandwurm.

Lombrizal, *m.* y *f.* wurmförmig.

Lomear, *v. n.* den Kopf bewegen, schütteln (von Pferden).

Lomera, *f.* der Riemen, welcher auf dem Rücken der Zug- und Lastthiere liegt; das Stück der Mühle über dem Mühlbottig; *v.* Caballete.

Lomica, *dimin.* von Loma.

Lomico, *dimin.* von Lomo.

Lomihiesto, *v.* Lominhiesto.

Lomilla, *dimin.* von Loma.

Lomillo, *m. dimin.* von Lomo; der Kreuzstich (im Nähen ꝛc.); der obere Theil des Saumsattels.

Lominhiesto, **ta**, der, die einen hohen, einen erhabenen Rücken hat; (*fig.*) eingebildet, stolz, anmaßlich.

Lominiesto, *v.* Lominhiesto.

Lomita, *dimin.* von Loma.

Lomito, *dimin.* von Lomo.

Lomo, *m.* die Lenden (der untere Theil des Rückens); der Rücken eines Buches, eines Messers ꝛc.; der Rücken, Kniff eines Tuches, Zeuges, Papierbogens; die aufgeworfene Erde zwischen zwei Furchen; (*ant.*) *v.* Loma; á —, auf dem Rücken (llevar ó traer á —); jugar de —, lustig, guter Laune sein. —**os**, *pl. v.* Costillas.

Lomoso, **sa**, was zum Rücken gehört, darauf Bezug hat der einen hervorstehenden oder sehr breiten Unterrücken hat.

Lona, *f.* eine Art eines groben baumwollenen Zeuges zu Segeltüchern.

Loncha, *v.* Longa.

Lóndiga, *v.* Alóndiga.

Londinense, *m.* y *f.* aus London; *s.* der Londoner.

Londonense, *v.* Londinense.

Lóndres, *m.* London (eine Stadt).

Londres, **sa**, (*ant.*) aus London; *s.* der Londoner. [Zeuges.

Londrina, *f.* eine Art wollenen

Londro, *m.* die Pinke (ein Lastschiff).

Loneta, *f.* leichtes Segeltuch.

Longa, *f.* die halbe Tactnote (musikal. Ausdr.). [Longitud.

Longadura, (*ant.*) *v.* Largura.

Longanicero, *m.* (*ant.*) der Wurstkändler. [muth.

Longanimidad, *f.* der Langmüthigkeit, Geduld, Standhaftigkeit im Unglück.

Longánimo, **ma**, langmüthig; geduldig, standhaft im Unglück.

Longaniza, *f.* eine Art Fleischwurst oder Schlackwurst; was lang wie eine Wurst ist, die Gestalt einer Wurst hat.

Longar, *m.* y *f.* der Länge des Bienenkorbes nach (von den Honigscheiben).

Longáres, *m.* (*boh.*) der feigherzige Mensch, Poltron. [sehr lang.

Longazo, **za**, *augm.* v. Luengo,

Longevidad, *f.* Langlebigkeit, lange Lebensdauer; hohes Alter.

Longevo, **va**, langlebig; alt.

Longezuelo, **la**, *dimin.* von Luengo, (*ant.*) länglicht.

Longimetría, *f.* die Kunst, die Längen zu messen. [entlegen.

Longincuo, **a**, fern, entfernt,

Longísimo, *superl.* von Luengo.

Longitud, *f.* die Länge; die Länge (Entfernung eines Ortes von einem gewissen festgesetzten ersten Meridian); — de un astro, die Entfernung eines Sternes vom ersten Grade des Widders.

Longitudinal, *m.* y *f.* der Länge nach gehend.

Longobardo, **da**, longobardisch; *s.* Longobarde.

Longor, (*ant.*) *v.* Longitud.

Longuera, *f.* ein langes und schmales Stück Land, Feld.

Longuería, (*ant.*) *v.* Dilacion.

Longueto, (*ant.*) *dimin.* von Luengo.

Longueza, (*ant.*) *v.* Longura.

Longuezuelo, (*ant.*) *dimin.* von Luengo.

Longuísimo, *superl.* v. Luengo.

Digitized by Google

Longuiso, sa, (*bot.*) feige, feigherzig.

Longura, *f.* (*p. u.*) die Länge, *v.* Longitud; (*ant.*) ein langer verflossener Zeitraum; (*id.*) *v.* Dilacion.

Lonja, *f.* die Kaufmannsbörse, Wechselbörse; der Gewürzkrämerladen, das Gewürzkrämergewölbe; der Vorhof, Vorplatz einer Kirche; der Halfterriemen, die Leine; der Wurfriemen des Falken; das Stück, die Scheibe Schinken; das Wollmagazin.

Lonjear, (*ant.*) *v.* Almacenar.

Lonjero, *v.* Lonjista.

Lonjeta, *f. dimin.* von Lonja, die Laube, *v.* Cenador.

Lonjista, *m.* der Großkaufmann, Engroshändler.

Lontananza, *f.* eine lange Aussicht in die Ferne (Ausdr. d. Malerei).

Loo, *m.* die Windseite eines Schiffes.

Looc, *m.* eine Art Brustlatwerge.

Loor, *m.* das Lob.

Lopicia, *v.* Alopecía.

Loquear, *v. n.* ungereimte Dinge reden oder thun, faseln; Muthwillen treiben.

Loquero, *m.* der Narrenwärter.

Loquesca, *f.* die Art und Weise der Narren; á la —, nach Art der Narren.

Loquillo, ito, *dimin.* von Loco.

Loquios, *m. pl.* die Reinigung der Wöchnerinnen (medic. Ausdr.).

Loranecer, (*ant.*) *v.* Engreirse.

Lorcha, *f.* der Schlangenfisch (ophidium barbatum).

Lorena, *f.* Lothringen.

Lorenes, sa, lothringisch; *s.* Lothringer.

Lorenzana, *f.* Art grober Leinwand, die in Galizien verfertigt wird.

Lores, *m. pl. irreg.* von Lord.

Loriga, *f.* der Panzer; der eiserne Ring um die Radnabe.

Lorigado, da, gepanzert.

Lorigon, *augm.* von Loriga.

Loriguero, ra, (*ant.*) zum Panzer gehörig, darauf Bezug habend.

Loriguillo, *m.* eine Art Färberholz.

Lorito, *dimin.* von Loro.

Loro, *m.* der Papagei; eine gewisse Pflanze.

Loro, ra, gelb, golden, goldgelb (von der reifen Saat); dunkel, schwärzlich.

Lorradas, *f. pl.* mit Flossedern von anderer Farbe, als der Körper (in Wappen).

Losa, *f.* die Steinplatte; der Grabstein; eine Falle in der Gestalt einer Ratten- oder Mäusefalle, Vögel darin zu fangen, *v.* Losange.

Losado, *v.* Enlosado.

Losange, *m.* die Raute, das geschobene Viereck, *v.* Lisonja.

Losar, mit Steinplatten pflastern.

Losero, *m.* einer, der Steinplatten legt.

Loseta y Losilla, *f. dimin.* von Losa, die kleine Steinplatte, *v.* Losa (2. Bed.); coger en la — ó losilla (auch *fig.*).

Lota, *f.* die Aalraupe, Quappe.

Lote, *m.* das Lotterieloos; ein Gewinn in der Lotterie.

Lotería, *f.* die Lotterie; das Lottospiel, Lotto.

Lotero, *m.* der Lotterieloosverkäufer, Lotterieeinnehmer.

Loto, *m.* der Elsbeerbaum; die ägyptische Seeblume (der Lotus).

Lovaina, *f.* Löwen (Stadt).

Loxa, *f.* die Chinarinde und ihr Baum.

Loxodromía, *f.* der schiefe Lauf eines Schiffes nach einerlei Windstriche.

Loxodrómico, ca, was sich auf die Abweichung des Schiffes von der geraden Linie bezieht, loxodromisch.

Loza, *f.* das unechte Porzellan, Halbporzellan; ande la —! es lebe die Freude!

Lozanear, *v. n.* üppig wachsen (von Pflanzen); lustig, übermüthig sein; in blühender Sprache reden.

Lozanecer, *v. n.* sich stolz benehmen.

Lozanía, *f.* die Ueppigkeit des Pflanzenwuchses; die Lustigkeit, Fröhlichkeit, Munterkeit; die Kraft, Gesundheit, Lebhaftigkeit, Rüstigkeit.

Lozano, na, üppig, dicht belaubt; lustig, fröhlich, munter; frisch, lebhaft, rasch, rüstig.

Lua, *f.* (*ant.*) der Handschuh; eine kleine lederne Tasche oder Beutel; die Leeseite des Schiffes.

Lubeques, sa, lübeckisch, aus Lübeck; *s.* der Lübecker.

Lubricacion, (*ant.*) *v.* Lubricidad.

Lubrican, *m.* (*ant.*) die Dämmerung.

Lubricar, (*ant.*) *v.* Lubrificar.

Lubricidad, *f.* die Geilheit, Wollust; die Eigenschaft der Körper, der Flächen, welche glatt, schlüpfrig sind.

Lúbrico, ca, glatt, schlüpfrig; geil, unzüchtig.

Lubrificar, glatt, schlüpfrig machen.

Lubrificativo, va, (*ant.*) was geil, unzüchtig macht; was glatt, schlüpfrig macht.

Lucas, *m. pl.* (*bot.*) die Spielkarten.

Lucencia, (*ant.*) *v.* Claridad.

Lucense, *m.* y *f.* aus Lucca, luccheſisch; *s. m.* der Luccheſer.

Lucentor, *m.* (*ant.*) eine Art Waschwasser, um die Haut glänzend zu machen.

Lucerna, *f.* die Lampe; der Johanniswurm; (*bot.*) das Licht.

Lucerno, *m.* (*bot.*) der Leuchter.

Lucérnula, *f.* eine gewisse Pflanze, von welcher man glaubt, daß sie die Nacht über leuchtet.

Lucero, *m.* der Morgenstern; jeder sehr hellglänzende Stern; der Glanz; (*fig.*) das glänzende Gestirn. —os, *pl.* (*bot.*) die Augen.

Lucha, *f.* das Ringen; der Kampf (auch *fig.*).

Luchadero, *m.* der Kampfplatz; der Theil des Bugspriets, um welchen die Stagtaue gelegt sind.

Luchador, *m.* der Ringer, Kämpfer.

Luchar, ringen, kämpfen (auch *fig.*).

Lucharniego, ga, geschickt Hasen bei Nacht zu fangen (von gewissen Hunden).

Lucible, *v.* Resplandeciente.

Lucidar, durchzeichnen.

Lucidez, *f.* die Klarheit, Helligkeit (auch *fig.*).

Lúcido, da, glänzend, leuchtend, erhellt; glänzend, prächtig; — intervalo, die Zwischenzeit, da ein Wahnsinniger bei vollem Verstande ist.

Lucido, *v.* Lucidura.

Lucidura, *f.* das Bewerfen einer Mauer, der Kalkwurf.

Luciente, *m.* y *f.* glänzend, leuchtend.

Luciérnaga, *f.* der Johanniswurm und andere leuchtende Insekten.

Luciérnago, *v.* Luciérnaga.

Luciferino, *v.* Lucífero.

Lucífero, ra, (*poet.*) glänzend, hellleuchtend.

Lucífico, ca, Licht erzeugend.

Lucífugar, *v.* Lucífugo.

Lucífugo, ga, das Licht scheuend, fliehend.

Lucilo, (*ant.*) *v.* Lucillo.

Lucillo, *m.* der steinerne Sarg, das Grab, Grabmal, der Grabstein.

Lucimiento, *m.* der Schein, Schimmer; der Glanz, die Pracht; die Auszeichnung.

Lucina, *f.* (*poet.*) die Nachtigall, *v.* Ruiseñor.

Lucio, a, glänzend (besonders von gewissen Thieren und ihrer Haut).

Lucio, *m.* (*ant.*) *v.* Sollo.

Lucir, *v. a.* leuchten machen, Glanz

Digitized by Google

verleihen; *v. n.* scheinen, leuchten, glänzen; (*fig.*) sich auszeichnen, hervorragen; nützen, zum Vortheil gereichen. —se, sich auszeichnen; sich putzen, sich schmücken. [Wald (heilige Hain).

Luco, *m.* (*ant.*) der dichte, dunkle

Lucrativo, va, einträglich; causa —a, der Rechtsgrund, durch welchen man, in Folge eines Verhältnisses, eines Geschenks, erwirbt oder besitzt.

Lucro, *m.* der Gewinn, Gewinnst.

Lucroso, sa, einträglich, *v.* Lucrativo.

Luctuosa, *f.* die Abgabe, Gebühr, welche man den Lehnsherren, Pfarrern ꝛc. nach dem Tode ihrer Vasallen, ihrer Pfarrkinder bezahlt.

Luctuoso, sa, bedauernswürdig, bejammernswürdig, erbärmlich, kläglich, traurig.

Lucubracion, *f.* eine Arbeit, welche viel schlaflose Nächte, viel Nachtarbeiten, Nachtstudiren gekostet hat.

Lucubrar, *v. a. v.* Elucubrar; *v. n.* wachen, um zu arbeiten, zu studiren ꝛc. [Pantoffel.

Luda, *f.* (*boh.*) die Frau; Art

Ludada, *f.* (*ant.*) eine Art Kopfbinde für Frauen. [teig.

Ludia, *f.* (in Estrem.) der Sauer-

Ludiar, säuern (das Brod).

Ludibrio, *m.* das Spiel, Spielwerk, (*fig.*) der Gegenstand des Spottes für Jemand.

Ludimiento, *m.* das Aneinanderreiben von zwei Körpern.

Ludio, a, (*boh.*) spitzbübisch, schurkisch, *v.* Bellaco.

Ludios, *m. pl.* (*boh.*) das Geld, die Münze.

Ludir, an etwas reiben.

Ludria, *v.* Nutria.

Lue, *f.* die Seuche.

Luego, *adv.* sogleich, gleich; hierauf, hernach, nachher (primero esto, — estotro); also, folglich, demnach; — que, sobald als; desde —, gleich jetzt, sogleich, sofort.

Luello, *m.* das Unkraut, welches unter dem Getreide wächst.

Luengo, ga, *v.* Largo; (*boh.*) vorzüglich, vornehm; á la —a, *v.* Á la larga, Á lo largo; en —, (*ant.*) *v.* De largo.

Lueñe, *adv.* (*boh.*) weit, fern.

Lueño, *adj.* (*ant.*) *v.* Lejano.

Luent, (*ant.*) *v.* Léjos.

Lugano, *m.* der Distelfink, Stieglitz.

Lugar, *m.* der Ort, Platz, Raum, die Stelle, Statt, Stätte; der bestimmte Ort; der Platz, Rang; die Stelle in einem Buche; die Ursache, der Anlaß, die Gelegenheit; das Dorf; die Ortschaft; — comun, der Gemeinplatz; das heimliche Gemach; hacer —, Platz machen; hacerse —, sich Platz machen; (*fig.*) sich durch sein Verdienst ꝛc. hervorthun; en primer —, erstens; no haber —, (im Gerichtsstyl) nicht statt finden; — religioso, die Grabstätte; en —, anstatt.

Lugar! Lugar! *interj.* Platz! Platz! Platz gemacht!

Lugarazo, *m. augm.* von Lugar, das große, häßliche Dorf.

Lugarcico, illo, ito, *m. dimin.* von Lugar, das kleine Dorf.

Lugareiro, *v.* Lugareño.

Lugarejo, *dimin.* von Lugar; *v.* Lugarcico.

Lugareño, ña, dorfmäßig; kleinstädtisch; *s.* der Dorfbewohner; der Kleinstädter.

Lugarete, *dimin.* von Lugar, *v.* Lugarcico.

Lugaron, *m. augm.* von Lugar, das große, ansehnliche Dorf, der Marktflecken. [*v.* Lugarazo.

Lugarote, *augm.* von Lugar,

Lugartenencia, *f.* die Stellvertreterschaft, das Amt eines Stellvertreters; die Lieutenantsstelle.

Lugarteniente, *m.* der Stellvertreter, Lieutenant.

Lugdunense, *m.* y *f.* aus der Stadt Leyden; *s.* der Leydener.

Lugo, *m.* eine Leinwand, welche zu Lugo, in Galizien, verfertigt wird.

Lugre, *m.* eine Art Fahrzeug oder Kauffartheischiff.

Lúgubre, *m.* y *f.* traurig, kläglich.

Luicion, *f.* (in Arragon.) die Ablösung einer Abgabe.

Luir, *v. n.* sich durch das Reiben abnutzen (vom Tauwerk der Seeschiffe); ablösen (eine Abgabe in Arragon.).

Luis, *m.* —sa, *f.* Ludwig, Ludovika, Luise (Eigennamen).

Luis, *m.* der Louisd'or.

Luismo, *v.* Laudemio.

Luitosa, (*ant.*) *v.* Luctuosa.

Lujacion, *f.* die Verrenkung.

Lujarse, sich verrenken.

Lujo, *m.* der Luxus, die Pracht, der Aufwand.

Lujuria, *f.* die Unzucht, Unenthaltsamkeit, Geilheit; die Ausschweifung, Liederlichkeit. [cioso.

Lujuriante, *v.* Lozano, Vi-

Lujuriar, *v. n.* sich der Wollust, der Unzucht ergeben; sich paaren (von Thieren). [unkeusch.

Lujurioso, sa, unzüchtig, geil,

Lumaderos, *m. pl.* (*boh.*) die Zähne.

Lumbo, (*ant.*) *v.* Lomo.

Lumbrada ó Lumbrarada, *f.* d. große Feuer. [schwelle, *v.* Umbral.

Lumbral, *m.* (*ant.*) die Thür-

Lumbre, *f.* das Feuer (in so fern es leuchtet und wärmt); (*fig.*) der Glanz, die Pracht; (*ant.*) *v.* Luz; (*id.*) *v.* Vista; die Funken, welche aus einem Gegenstand sprühen (auch *fig.*); die Spitze am Hufe und Hufeisen; ni por —, auf keine Weise, in keinem Fall. —es, *pl.* das Feuerzeug; der Deckel auf der Zündpfanne.

Lumbrera, *f.* der leuchtende Körper; das Dachfenster, die Dachluke, Luke; (*fig.*) das Licht, das Genie des Jahrhunderts; die Spitze am Hufe und Hufeisen; (*ant.*) *v.* Lámpara.

Lumbrería, *f.* (*ant.*) das Erleuchten, Erhellen ꝛc. [tend.

Lumbroso, sa, (*ant.*) hell, leuch-

Luminacion, (*ant.*) *v.* Iluminacion. [dor.

Luminador, (*ant.*) *v.* Iluminа-

Luminar, *m.* das Licht, der leuchtende Weltkörper; (*fig.*) das Licht, Genie ꝛc. seines Jahrhunderts.

Luminar, (*ant.*) *v.* Iluminar.

Luminaria, *f.* die Erleuchtung bei einer öffentlichen Festlichkeit, Illumination; eine Lampe zu Illuminationen; eine Lampe, welche Tag und Nacht vor der Monstranz in der Kirche brennt; (*boh.*) das Fenster, *v.* Ventana. —as, *pl.* eine Summe Geldes, welche den königlichen Schloßbeamten gegeben wird, um die Kosten bei öffentlichen Erleuchtungen zu bestreiten.

Lumínico, *m.* der Leuchtstoff (in der Physik).

Luminoso, sa, leuchtend, hell; (*fig.*) klar, lichtvoll (von der Schreibart ꝛc.).

Lumnoso, (*ant.*) *v.* Luminoso.

Luna, *f.* der Mond; das Silber (als chemischer Ausdruck); die Einwirkung des Mondes auf Geisteskranke ꝛc.; das Glas eines Spiegels; das Augenglas; der Säulengang, die Vorhalle, der Vorhof eines Gebäudes; (*boh.*) das Hemde oder der Rundschild, Schild. *v.* Camisa y Rondela; — llena, der Vollmond; — nueva, der Neumond; media —, der zunehmende halbe Mond; ein sichelförmiges Messer, womit bei den Stiergefechten dem Stiere die Kniesehnen abgehauen werden; ein Festungswerk in Gestalt des halben Mondes; dejar á uno á la — de Valencia, Jemanden in seinen Erwartungen hin-

Digitized by Google

tergeben; ladrar á la —, auf einen schimpfen, dem man nicht schaden kann; tener —as, sus —as ó sus dias de —, närrische Grillen haben, nicht recht gescheid sein.

Lunacion, *f.* der Mondwechsel, die Mondswandelung, das Licht.

Lunada, *f.* (*ant.*) der Schinken, *v.* Pernil.

Lunado, da, mondförmig.

Lunanco, ca, mit einer Hüfte höher, als die andere (von Pferden).

Lunar, *m.* das Maal, Muttermaal; (*fig.*) der Flecken, Schandfleck, Makel; ein Schönpflästerchen. [treffend.

Lunar, *m.* y *f.* den Mond be-

Lunarcillo, *m.* die Narbe (der Pflanzen).

Lunario, *m.* der Mondkalender; (*ant.*) *v.* Lunacion.

Lunático, ca, mondsüchtig.

Luncho, *v.* Luchadero.

Lunecilla, *f.* ein Kleinod in Gestalt des halben Mondes.

Lúnes, *m.* der Montag.

Luneta, *f.* der Gewölbbogen mit Löchern darin zum Hereinfallen des Lichts; das Parquet, der Sperrsitz (im Theater); ein Brillenglas; *v.* Lunecilla. [Luna.

Lunica, illa, ita, *dimin.* von

Lúnula, *f.* eine in zwei halbmondförmige Bogen eingeschlossene (geometrische) Figur; das auf der einen Seite hohl, auf der andern erhaben geschliffene Glas.

Lupanar, *m.* das Hurenhaus.

Lupanario, a, zu einem Hurenhause gehörig.

Lupia, *f.* die Wolfsgeschwulst, Sackgeschwulst, Beule.

Lupicia, *v.* Alopecia.

Lupino, na, zum Wolf gehörig, Wolfs ...

Lupino, *m.* die Wolfsbohne.

Lúpulo, *m.* der Hopfen.

Luques, sa, aus Lucca (Land und Stadt in Italien).

Luquete, *m.* das Schnittchen von einer Pomeranzen- oder Citronenschale, welche man in den Wein legt, *v.* Pajuela. [einäugig.

Lusco, ca, schielend, scheel,

Lusitano, na, portugiesisch; *s.* der Portugiese, die Portugiesin.

Luso, (*ant.*) *v.* Sollo.

Lustracion, *f.* das Reinigungsopfer der alten Heiden.

Lustrador, *m.* der Arbeiter, welcher dem Zeuge ꝛc. den Glanz gibt.

Lustral, *m.* y *f.* agua —, das Reinigungswasser, womit die alten heidnischen Priester das Volk besprengten.

Lustramiento, *m.* (*ant.*) die Handlung des Berühmtmachens.

Lustrar, durch Reinigungsopfer reinigen, sühnen; einen Glanz geben, glänzend machen (Zeuge, Hüte ꝛc.).

Lustrativo, va, Glanz verleihend.

Lustre, *m.* der Glanz (auch *fig.*); das Poliren, die Politur; (*ant.*) *v.* Lustro.

Lustrecillo, *dimin.* von Lustre.

Lústrico, ca, (*poet.*) auf ein Lustrum (Zeitraum von 5 Jahren) Bezug habend. [Zeuge.

Lustrina, *f.* eine Art seidener

Lustro, *m.* das Lustrum (ein Zeitraum von 5 Jahren).

Lustroso, sa, glänzend, was Glanz hat.

Lutacion, *f.* das Lutiren, Verkitten (der Gefäße in der Chemie).

Lutado, (*ant.*) *v.* Enlutado.

Lutar, lutiren, verkitten.

Lútea, *f.* der Zeisig.

Lúten, *m.* der Kitt zum luftdichten Verschluß chemischer Gefäße.

Luteranismo, *m.* die Lehre Luthers.

Luterano, na, lutherisch; *s.* der Lutheraner, die Lutheranerin.

Luto, *m.* die Trauer, das Trauerkleid ꝛc.

Lutra, *v.* Lutria.

Lutria, *v.* Nutria.

Lutuoso, (*ant.*) *v.* Luctuoso.

Luxacion, *v.* Lujacion.

Luxar, *v.* Lujar.

Luxo, *v.* Lujo.

Luz, *f.* das Licht, die leuchtende Materie; das Licht (Wachslicht, Talglicht ꝛc.); das Tageslicht, der Tag; das Licht, die Erkenntniß, Einsicht, Fähigkeit, die Aufklärung über etwas; der Glanz; der Leuchtthurm, die Leuchte. —es, *pl.* die Oeffnungen (Fenster ꝛc.) in einem Gebäude, wodurch das Licht kömmt; die Einsichten, der Verstand; — de —, das falsche Licht; á buena —, mit Aufmerksamkeit, Ueberlegung, oder wohlunterrichtet von etwas; mi —, mein Geliebter, meine Geliebte; sacar á —, bekannt machen, herausgeben (ein Buch ꝛc.); salir á —, herauskommen; á todas —ces, von allen Seiten oder auf jede Art; entre dos —ces, in der Dämmerung; hacer dos —ces, Oerter oder Gegenstände zugleich erhellen, beleuchten.

Luzbel, *m.* (*p. u.*) der Teufel.

Ll.

Ll, der vierzehnte Buchstabe des spanischen Alphabets.

Llacma, *v.* Llama.

Lladun, *m.* die Frucht des Zirgelbaums.

Llaga, *f.* die Wunde; (*fig.*) die Wunde, der Schmerz ꝛc.; der leere Raum zwischen den Steinen einer Mauer. [wundet.

Llagador, *m.* —ra, *f.* der, die verwundet.

Llagamiento, *m.* (*ant.*) die Verwundung, *v.* Llaga.

Llagar, verwunden (auch *fig.*), —se, sich verwunden, wund werden.

Llagoso, sa, (*ant.*) verwundet, voll Wunden.

Llaguica, illa, ita, *f.* *dimin.* von Llaga, die kleine, leichte Wunde.

Llama, *f.* die Flamme; (*fig.*) die Heftigkeit, das Feuer einer Leidenschaft; das Liebesfeuer; das Lama, die Kameelziege (bekanntes Thier in Peru); salir de —as y caer en las brasas, aus dem Regen in die Traufe kommen.

Llamada, *f.* das Rufen, Anrufen, Berufen; der Zuruf; die Zurückweisung, Nachweisung am Rande eines Buches; die Zusammenforderung und das Zusammenrufungszeichen durch die Trommel oder Trompete (der Appell), durch die Sturmglocke, durch Signalschüsse ꝛc.; der Ablenkungsangriff (verstellte Angriff, um eine Diversion zu machen). [miento.

Llamado, (*ant.*) *v.* Llama-

Llamador, ra, rufend; *s.* der Rufer.

Llamador, *m.* der Ladendiener, Ladenbursche, der die Vorübergehenden heranruft; der Famulus einer andächtigen Brüderschaft, *v.* Muñidor; der Thürklopfer.

Llamamiento, *m.* die Zusammenberufung; das Abziehen, Herausziehen eines Flusses im Körper; die Eingebung, der innere Ruf, die Wirkung der göttlichen Gnade; die Einsetzung einer solchen Person als Miterben, welche der Ordnung nach ausgeschlossen wäre.

Llamar, *v. a.* rufen; berufen, zusammenrufen, vorfordern; nennen, benennen; einen Fluß, einen Krankenstoff (im Körper) nach außen hinziehen; wecken (den Durst), erregen; einen entfernten Verwandten ꝛc. zum Miterben einsetzen, ihm etwas vermachen; herausfordern; verklagen (vor Gericht);

Digitized by Google

anziehen (— la atencion); anrufen, *v.* Invocar; *v. n.* rufen (nach etwas, por alg. c.); fragen (nach Jemand, á alg.); anklopfen (an die Thür); entsprechen, sich auf diese oder jene Stelle ꝛc. beziehen; sich verstopfen (Seeausdruck). —se, genannt werden, heißen; —se á engaño, sich auf einen stattgefundenen Irrthum berufen; —se á la corona, eine Gerichtsbarkeit von sich ablehnen, indem man in den geistlichen Stand tritt; —se andana ó antana, mit Hartnäckigkeit leugnen, abschlagen.

Llamarada, *f.* die große, schnell auflodernde und eben so schnell wieder verlöschende Flamme; die vorübergehende heftige Bewegung, Aufwallung, Ausbruch der Leidenschaft ꝛc.

Llamativo, va, zum Durst reizend, den Durst erregend.

Llamazar, *m.* die lehmige Erde, das lehmige Erdreich.

Llamita, *f. dimin.* von Llama; das kleine Lama.

Llana, *f.* die Maurerkelle; die Seite einer Schrift, eines Buchs, *v.* Plana.

Llanada, *f.* die Ebene, Erdfläche.

Llaneza, *f. v.* Llanura; die offenherzige, freimüthige, aufrichtige Gutmüthigkeit, die Einfachheit in den Sitten ꝛc.; die Unhöflichkeit, Grobheit, der Mangel an Achtung ꝛc.

Llanico, ito, *dim.* von Llano.

Llano, *m.* die Ebene, Erdfläche. —os, *pl.* die glatten Touren (im Stricken), wo weder ab- noch zugenommen wird.

Llano, na, platt, flach, eben; offenherzig, frei heraus, gutmüthig, gutherzig, leutselig, freundlich; unhöflich, grob; einfach, schlicht (vom Geist und auch von materiellen Dingen, z. B. der Kleidung); leicht, fließend; klar, deutlich; á la —a, ohne Umstände, grade heraus, einfach, natürlich, ungeziert, *v.* Llanamente; carnero —, der geschnittene Hammel; hombre —, der Bürgerliche, Unadelige; de —, *adv.* (*ant.*) *v.* Claramente, Descubiertamente; de — en —, *v.* Claramente, Llanamente; estado —, der dritte Stand, Bürger- u. Bauernstand.

Llanta, *f.* eine Art Kohl. —as, *pl.* die eisernen Bänder der Räder.

Llantear, *v. n.* (*ant.*) weinen, *v.* Llorar.

Llanteja, (*ant.*) *v.* Lenteja.

Llanten, *m.* der Wegerich, das Wegebreit (eine Pflanze).

Llanto, *m.* das Weinen, Wehklagen; die Thränen.

Llanura, *f.* die Eigenschaft der Gegenstände, welche flach, eben sind; die Ebene, Erdfläche, *v.* Llanada.

Llapa, *f.* die Hinzufügung des Merkurs zu einem Metall, welches man bearbeiten will.

Llapar, Merkur zu einem Metall, welches man bearbeiten will, hinzufügen.

Llares, *m.* y *f.* der Kesselhaken.

Llave, *f.* der Schlüssel (auch *fig.* und als musikalischer Ausdruck); das Flintenschloßblech, Flintenschloß; der Abzug oder Drücker in der Armbrust; der Stimmhammer; der Hahn an einem Fasse ꝛc.; der Schlußstein eines Gewölbes; — de la mano, die Breite der flachen Hand; — pié, die Entfernung von der Fußbiege bis an den unteren Theil der Ferse; — doble, *v.* Doble; — maestra, der Hauptschlüssel; — falsa, der Nachschlüssel, Dietrich; tras —, unter Schloß und Riegel (gew. debajo de —). —es, *pl.* gewisse dicke Bohlen auf dem Verdeck der Schiffe; ahí te quedan las —es, man sagt es von Jemandem, der ein Geschäft, welches man ihm übertragen hatte, aufgibt, ohne weitere Rechenschaft davon zu geben.

Llavecica, illa, ita, *f. dimin.* von Llave, der kleine Schlüssel.

Llaverizo, (*ant.*) *v.* Llavero (1. Bed.).

Llavero, *m.* der die Schlüssel in seiner Verwahrung hat; Platzcommandant, Kastellan, Thürhüter, Kassirer ꝛc.; der Schlüsselring.

Lle, *pron. pers.* (*ant.*) für Le.

Lleco, ca, frisch, noch nie angebaut (von einem Erdreich). [gon.).

Llega, *f.* die Ankunft (in Arra-

Llegada, *f.* die Ankunft.

Llegamiento, (*ant.*) *v.* Allegamiento.

Llegar, *v. a.* eine Sache einer andern näher bringen; *v.* Allegar, Juntar; *v. n.* anlanden, ankommen, anlegen; herannahen, nahe oder näher kommen; eine Zeit lang, während einer bestimmten Zeit dauern; das Ziel erreichen; auf einander folgen, zu seiner Zeit, nach seiner Reihe eintreffen; zu etwas gelangen; hinreichen, hinreichend sein; gehen, reichen bis...; sich belaufen auf...; *v.* Allegar; — á oir, á entender etc., anfangen recht zu hören, zu verstehen; si no alcanza —a, wenn es nicht ganz hinreicht, so fehlt doch wenig daran; — á las dagas, sich einer Krisis nähern (von einer Angelegenheit); — á las manos, handgemein werden; — á los postres, (*fig.*) zu spät kommen; — y besar el santo, (*fig.*) noch zur rechten Zeit kommen und nach verrichteter Sache wieder fortgehen. —se, an einen nahen, benachbarten Ort gehen; sich nähern, näher zusammenkommen.

Llena, *f.* das Wachsen des Wassers, die Ueberschwemmung.

Llenadura, *f.* (*ant.*) das Anfüllen.

Llenanza, *f.* die Anfüllung (medizinischer Ausdruck).

Llenar, *v. a.* füllen, anfüllen; anfüllen, erfüllen, ausfüllen (*fig.*); angenehm, anständig sein, gefallen; überhäufen (mit Wohlthaten, Schmähungen ꝛc.); sättigen, satt machen; schwächern; *v. n.* voll werden (vom Monde); — á uno la cara de dedos, Jemanden ohrfeigen. —se, sich füllen; sich überladen (mit Speisen); (*fig.*) endlich die Geduld verlieren.

Llenera, (*ant.*) *v.* Llenura.

Lleneramente, (*ant.*) *v.* Llenamente. [Enteramente.

Lleneramientre, *adv.* (*ant.*) *v.*

Llenero, ra, vollendet, vollkommen. [Llenura.

Lleneza, (*ant.*) *v.* Plenitud,

Lleno, *m.* der Ueberfluß; die Vollkommenheit; der Vollmond.

Lleno, na, voll, angefüllt, vollzählig; vollständig; einfarbig im Schilde (Wappenausdruck); hombre —, der gelehrte, kenntnißvolle Mann; de —, de — en —, ganz, gänzlich, ganz und gar. [Ueberfluß.

Llenura, *f.* (*ant.*) die Fülle, der

Lleta, *f.* der Stengel oder Stiel einer Zwiebelpflanze. [geben lassen.

Lleudar, den Teig gähren, auf-

Lleva, *f.* das Tragen, Forttragen, Wegbringen; tomar una cosa de —, etwas beim Fortgehen mitnehmen.

Llevada, *f.* die Fortschaffung, Fortbringung, das Forttragen, Verfahren, Verführen.

Llevadero, ra, erträglich.

Llevador, *m.* —ra, *f.* der, die von einem Ort zum andern schafft, bringt, trägt ꝛc.; ein Pächter.

Llevamiento, *m.* (*ant.*) das Fortbringen, Fortschaffen; (*ant.*) der Jähzorn. [tarse.

Llevantar, (*ant.*) *v.* Levan-

Llevar, tragen; von einem Orte zum andern schaffen, bringen, tragen, fahren, führen ꝛc.; erheben, einnehmen (Steuern ꝛc.); tragen, hervorbringen; abhauen, umhauen; den

Vorzug vor etwas haben oder erhalten, es übertreffen; ertragen; für sich, für seine Meinung gewinnen; wohin führen, nach, bis an etwas gehen; ein Pferd schulmäßig reiten; einführen (Jemanden), ihn unterstützen, begünstigen, für ihn stimmen; erhalten, erlangen, erwerben; den Besitz einer Sache antreten oder im Besitze derselben sein; zurecht gewiesen, bestraft werden (Verweise, Strafe davon tragen); im Sinne behalten (eine Zahl beim Addiren oder Zusammenzählen); —, mit einem darauf folgenden Particip, zeigt an, daß man schon früher, schon im Voraus dasjenige gethan hat, was dieses Particip ausgedrückt (— estudiado, schon im Voraus studirt, gelernt haben); mit der Präposition por und einem Substantiv, zeigt es eine diesem letzteren entsprechende Handlung an (— por tema, aus Furcht handeln ꝛc.); mit Gewalt davon tragen, rauben; — á cuchillo, (*ant.*) über die Klinge springen lassen; — á mal, übelnehmen; — á bien, etwas gut aufnehmen; — camino, mit der Vernunft übereinstimmen, klar sein; — un camino, einen Weg einschlagen; — mal camino, einen schlechten Gang nehmen (eine Angelegenheit); — adelante, seinen Plan auszuführen suchen, von seinem Vorhaben nicht abgehen; — la cuenta, die Rechnung führen; — lo mejor, die Oberhand erhalten haben; — por delante, an eine Sache denken, aufmerksam darauf sein, bevor man eine andere unternimmt; — al cabo ó hasta el cabo, etwas, trotz allem Widerstand, durchsetzen; — de vuelta, etwas rückgängig machen; — el agua á su molino, nur an sich denken, nur für sich sorgen; — en peso, über sich nehmen; — en la cabeza, (*fig.*) scheitern; — la pluma á alguno, schreiben was Jemand dictirt; — por la espada, (*ant.*) über die Klinge springen lassen; — recado, Verweise ꝛc. erhalten; no —las todas consigo, nicht in seiner rechten Lage sein, fürchten; ir —ando, die Fehler der Andern ertragen. —se, sich vom Zorn ꝛc. hinreißen lassen; —se bien ó mal, gut oder schlecht mit einander leben; —se el dia, den Sieg davon tragen; —se de calles, *v.* Atropellar, Arrollar; —se el dia, la noche en alguna cosa, den Tag, die Nacht über, in etwas zubringen; —selo el Diablo, la trampa, verunglücken.

Lloica, *v.* Pechicolorado.

Llongera, *f.* die Wolldistel.

Lloradera, *f.* (*ant.*) das bestellte Weib, welches bei den Begräbnissen weinte, das Klageweib.

Llorador, *m.* —ra, *f.* der Weiner, Greiner, die Weinerin ꝛc.

Lloraduelos, *m.* der beständig über sein Unglück wehklagt, weint.

Llorar, *v. a.* weinen, beweinen, bejammern, beklagen; *v. n.* weinen, Thränen vergießen; jammern, wehklagen; sich arm, elend stellen; thränen (vom Weinstock); — lástimas, miserias, pobreza etc., sein Elend, seine Dürftigkeit übertreiben; no —ré yo sus duelos, man sagt es um anzudeuten, daß Jemand viel Leiden auszustehen haben wird.

Lloriquear, *v. n.* ein weinerliches Gesicht machen, sich stellen als weine man.

Lloro, *m.* das Weinen, die Thränen.

Lloron, *m.* —na, *f.* der Weiner, die Weinerin, der, die über alles weint, beständig greint.

Lloroso, sa, weinend, in Thränen zerfließend.

Llosa, *f.* (*ant.*) die Turnirschranken, der Kampfplatz.

Llovedizo, za, agua —a, das Regenwasser.

Llover, regnen (auch *fig.*); — á cuestas, wenn eine Handlung, eine That zum Nachtheil des Urhebers derselben ausfällt; — sobre mojado, Schlag auf Schlag kommen (Unglücksfälle); no tener sobre que Dios le llueve, auch nicht das Geringste in seinem Vermögen haben.

Llovido, *m.* einer, der sich ohne Erlaubniß nach Amerika einschifft.

Llovioso, sa, regnerisch, *v.* Lluvioso.

Llovizna, *f.* der Staubregen.

Lloviznar, *v. n.* dünn, fein regnen.

Llueco, *v.* Clueco.

Lluevecita, *v.* Llovizna.

Lluvia, *f.* der Regen (auch *fig.*).

Lluvial, (*ant.*) *v.* Pluvial.

Lluviano, na, (*ant.*) vor kurzem naß geworden, vom Regen durchnetzt (ein Erdreich, Feld).

Lluvioso, sa, regnerisch, regenhaft.

Lluviznar y Lluviznear, *v.* Lloviznar.

M.

M, der funfzehnte Buchstabe des spanischen Alphabets. Es ist ein Zahlbuchstabe, welcher 1000 bedeutet. Vor Alters und mit einem Strich darüber zeigte es 1,000,000 an.

Mabo, *m.* der Pumpenstock.

Maca, *f.* die Quetschung an Früchten; der Fleck; der Betrug (este negocio tiene —); (*bol.*) eine böse Frau.

Macabéo, *m.* der Makkabäer.

Macaca, *m.* Art Affe.

Macaco, *v.* Macaca.

Macana, *f.* die Mordkeule der Wilden (Tomahawk).

Macanazo, *m.* ein Schlag mit einer Mordkeule.

Macanche, *m.* y *f.* unpäßlich.

Macareno, *m.* (*fam.*) der Prahler, Großsprecher, Raufer Renommist; der vorgezogene Liebhaber eines öffentlichen Mädchens.

Macáreu, *m.* die Makrele, *v.* Sarda.

Macarron, *m.* die italienischen Nudeln (Macaroni). —es, *pl.* grade Pfähle auf den Schiffen zur Unterstützung der Schirmbretter.

Macarrónea, *f.* das maccaronische Gedicht, die maccaronische Schreibart (s. das Folgende).

Macarrónico, ca, maccaronisch (eine Art komischer Gedichte, worin die Verse mit niedrigen Wörtern mit lateinischen ꝛc. Endungen untermischt sind).

Macarronismo, *m.* die maccaronische Gedichtsart.

Macarse, verderben, verfaulen (Früchte, welche gequetscht worden sind).

Macendor, *m.* der mit einem hölzernen Schlägel, Klöpfel schlägt.

Macear, mit einem hölzernen Schlägel, Klöpfel schlagen; (*fig.*) Jemanden den Kopf toll machen, ihn ermüden ꝛc.

Macedon, na, Macedónico, ca, Macedonio, a, macedonisch, aus Macedonien; *s.* der Macedonier, die Macedonierin.

Macedon, *m.* der Betrüger.

Macedonia, *f* Macedonien (Land).

Maceracion, *f.* das Erweichen, Weichmachen; die Kasteiung, Kreuzigung des Fleisches; die Einweichung einer Pflanze.

Maceramiento, (*ant.*) *v.* Maceracion.

Macerar, erweichen, weich machen; einweichen; (*fig.*) kasteien, abtödten, kreuzigen; den Falken mager werden lassen, damit er besser fliegen könne. —se, aufweichen, weich werden.

Macerina, *f.* der Kredenzteller; die Untertschale, Untertasse mit einer Aushöhlung oder Vertiefung in der Mitte.

Macero, *m.* der Stabträger, Zepterträger (vgl. Maza).

Digitized by Google

Maceta, *f.* der Blumentopf; der mit Blumen (in Gestalt eines Straußes) geschmückte Zweig; ein Gefäß, in welches man gemachte Blumen stellt; der Stiel, Griff, das Heft an einem Handwerkszeug; das dicke Ende des Billardstocks; das untere Ende des Rückgrates der Hämmel. —as, *pl.* hölzerne Schlägel, Klöpfel, deren man sich auf den Schiffen bedient. [Maceta.

Macetica, illa, ita, *dimin.* von **Maceton**, *augm.* von **Maceta.**

Macha, *f.* der Ackersalat (locusta olitoria).

Machaca, *s. m. y f.* der schwerfällige (von Geist), ermüdende, langweilige Mensch. [Mörserkeule.

Machacadera, *f.* der Stößel, die

Machacador, *m.* der in einem Mörser zerstößt.

Machacar, *v. a.* stampfen, in einem Mörser klein stoßen, zerstoßen, zermalmen; *v. n.* überlästig sein, beschwerlich fallen.

Machacon, *v.* **Machaca.**

Machada, *f.* eine Heerde Böcke; die Dummheit, Albernheit.

Machado, *m.* die Holzaxt.

Machaqueria, *f.* langweiliges Wiederholen; listiges Bitten, Drängen.

Machar, *v.* **Machacar**; á —a-martillo, *adv.* fest, haltbar, auf die Dauer gemacht, derb; creer en Dios á —a-martillo, ein guter Christ (Katholik) sein, ohne viel von den Lehrsätzen der Religion zu verstehen und sich viel darum zu kümmern.

Mache, *f.* (*ant.*) das Geburtsglied der weiblichen Thiere.

Machear, *v. n.* mehr Männchen als Weibchen werfen, zur Welt bringen (von Thieren).

Machetazo, *m.* der Schlag, Hieb mit dem Säbel, Machete genannt.

Machete, *m.* eine Art kurzer und breiter Säbel. [Bäume fällt.

Machetero, *m.* derjenige, der

Machiega, *f.* abeja —, die Biene, welche mehr männliche Bienen (Drohnen) als Arbeitsbienen hervorbringt.

Machiembrar, zwei Stücke Holz zusammenfügen.

Machihembra, *f.* ein Zwitter.

Machihembrado, da, zwitterhaft. [brar.

Machihembrar, *v.* **Machiem-**

Machin, *m.* (in Biscaya) der Schmiedeknecht (oft auch Arbeiter überhaupt).

Macho, *m.* der Mann, das Männchen (der Thiere); der Maulesel; der Bock, Ziegenbock; die männliche Pflanze; ein starker, mannhafter, handfester Mensch; der Mensch von massivem Geiste, Dummkopf; der Pfeiler (architekt. Ausdr.); der Haken, die Spange, das Häkchen; eine dicke, wollene Decke, womit man Kranke zudeckt, damit sie schwitzen; der Theil einer Maschine ꝛc., welcher in einen andern eingreift; der große Hammer der Schmiede; die Schmiedebank; eine Art viereckiger Amboß; — romo, der Maulesel, welcher von einem Pferde und einer Eselin erzeugt worden ist; — cargado de letras, der Mann, der zwar gelehrt ist, aber zu allem Uebrigen nichts taugt.

Macho, cha, männlich; stark, mannhaft, handfest.

Machon, *m.* die Widerlage, Strebemauer; der Strebepfeiler.

Machorra, *f.* das unfruchtbare Schaf (man sagt es auch von den Weibchen anderer Thiere und selbst von Frauen).

Machota, *v.* **Machote.**

Machote, *m.* der große Schlägel; hecho á —, (*fig.*) grob, plump gearbeitet.

Machucadura, *f.* die Quetschung.

Machucamiento, *v.* **Machucadura.**

Machucar, *v.* **Machacar.**

Machucho, cha, reif an Verstand, vernünftig, gescheid.

Machuco, *v.* **Machucho.**

Machuelo, *m. dimin.* v. **Macho**, der junge Maulesel.

Machuno, na, (*ant.*) männlich.

Macias, *v.* **Macis.**

Macicez, *f.* die Dichtheit, Festigkeit, Dauerhaftigkeit.

Macilento, ta, mager, abgezehrt; verwelkt, welk. [Muskatenblume.

Macis, *f.* die Muskatenblüthe,

Macito, *dimin.* von **Mazo.**

Macizar, dicht, fest zumachen, verstopfen, zustopfen; eine Meinung durch Gründe stärken, befestigen, bekräftigen.

Macizo, za, massiv, stark, fest, dicht, ächt, gediegen; (*fig.*) gediegen, gründlich. [werk.

Macizo, *m.* ein massives Mauer-

Macla, *f.* die Wassernuß; eine Art Mineral. [(Wappenausdruck).

Macle, *m.* die durchbrochene Raute

Maco, ca, (*boh.*) schurkisch, schelmisch.

Macoca, *f.* eine Art großer, frühzeitiger Feigen.

Macoco, *m.* das Clennthier.

Macolla, *f.* mehre Aehren, Blumen ꝛc. auf demselben Stiel.

Macollar, *v. n.* Aehren, Blumen auf einem Stengel treiben.

Macona, *f.* eine Art Korb.

Macones, sa, aus Macon; *s.* Maconeser.

Maconera, (*ant.*) *v.* **Recuadro.**

Macreusa, *f.* die schwarze Seeente (anas nigra).

Mactacher, *v. n.* sich den Körper roth färben (in Amerika).

Macuca, *f.* eine Art Birnbaum.

Mácula, *f.* der Fleck, Schandfleck, *v.* **Mancha** (besonders *fig.*); —as del sol, die Sonnenflecken.

Maculacion, *f.* die Befleckung.

Macular, beflecken, besudeln ꝛc., *v.* **Manchar** (besonders *fig.*).

Maculatura, *f.* das Maculatur.

Maculoso, sa, fleckig, voll Flecke.

Macuquino, na, ohne gewundenen Rand (Münzen).

Madagaña, *f.* (*ant.*) die Prahlerei.

Madalena, *f.* Magdalena (Frauenname).

Madama, *f.* Madam, Frau (die älteren spanischen dramatischen Schriftsteller, z. B. Lope und Calderon, legen diese Benennung nicht blos den französischen Damen, sondern auch andern nicht spanischen Frauen bei, namentlich den niederländischen und deutschen).

Madamisela, *f.* das Frauenzimmer, dessen Putz sehr gesucht, sehr gekünstelt ist, das sich das Ansehen einer Frau von Stande gibt.

Madamita, *f. v.* **Madamisela**; *m.* ein weibischer Mann.

Madeja, *f.* die Strähne, Docke; die Haarflechte, Locke; der schlaffe, feige, kraftlose Mensch; — sin manda, (*fig. fam.*) ein Confusionsrath; hacer —, sich (wie ein Faden) ziehen (von Flüssigkeiten); saber vender sus —as, (*fig.*) sich auf seinen Vortheil verstehen.

Madejeta, *dimin.* von **Madeja.**

Madejuela, *f. dimin.* von **Madeja**, die kleine Strähne, Docke.

Madera, *f.* das Holz, Zimmerholz, Bauholz; die unreife Frucht; die Hornsubstanz des Pferdehufes; — del aire, die Hörner; descubrir la —, die geheimen Fehler, die Schwächen einer Person aufdecken; no holgar la —, ohne Unterlaß arbeiten; pesar la —, unangenehm, lästig werden (eine Arbeit, von welcher man kein Vergnügen oder keinen Vortheil mehr erwartet).

Maderada, *f.* die Flöße, das Floß, geflößte Holz.

Maderage, *v.* **Maderámen.**

Digitized by Google

Maderámen, *m.* das zu einem Gebäude ꝛc. nöthige Holzwerk.

Maderamiento, *v.* Emmaderamiento.

Maderar, *v.* Emmaderar.

Madererí a, *f.* der Holzhof, Bauhof, Zimmerhof.

Maderero, *m.* der Holzhändler, Holzverkäufer; der es heran flößt, zu Waſſer herbeiführt; (*ant.*) der Zimmermann.

Maderillo, *m. dimin.* von Madero, der kleine Balken ꝛc.

Maderista, *m.* der Führer von Flößen oder Floßen.

Maderjeto, *v.* Maderillo.

Madero, *m.* der Balken, die Bohle, das dicke Brett.

Maderuelo, *dimin.* von Madero, *v.* Maderillo.

Madios! *interj.* (*ant.*) *v.* Por Dios.

Madona, *v.* Señora.

Madra, *f.* eine dicke Bohle.

Madrastra, *f.* die Stiefmutter, die böſe Stiefmutter, Rabenmutter; die nachtheilige, ſchädliche Sache; (*boh.*) das Gefängniß; (*id.*) die Kette.

Madraza, *augm.* von Madre.

Madre, *f.* die Mutter (auch *fig.*); der Ort, wo man gut aufgenommen wird; die vortheilhafte, nützliche, zuträgliche Sache; die Gebärmutter; (zum.) die weibliche Scham; das Bett eines Fluſſes ꝛc.; die Abzucht, der Stadtkanal, Cloak; der dickſte Theil des Weinmoſtes, der das Ganze in Gährung ſetzt; mal de —, die Mutterbeſchwerde, das Mutterweh; salir de —, austreten, aus ſeinem Bett treten (ein Fluß), ſeine Ufer überſchwemmen; (*fig.*) die Grenzen überſchreiten, ausſchweifen; sacar de —, (*fig.*) machen, daß Jemand die Geduld verliert, böſe wird; — de niños, die fallende Sucht. —es, *pl.* die vorzüglichſten Theile eines Schiffes.

Madrear, *v. n.* auf die Mutter arten, ihr ähnlich ſein.

Madrecilla, *f. dimin.* v. Madre, der Vierſtock der Vögel.

Madrecita, *f. dimin.* v. Madre, Mütterchen (als Liebkoſungswort).

Madreclavo, *m.* die Mutternelke (Gewürznelke).

Madreña, *v.* Almadreña.

Madreperla, *f.* die Perlmutte

Madrépora, *f.* die Madrepore (ſteinartige Thierpflanze, Sternkoralle).

Madrero, ra, mütterlich, mütterlich geſinnt.

Madreselva, *f.* das Geißblatt, Jelängerjelieber.

Madrideño, *v.* Madrileño.

Madrigado, *m.* ein Thier, das ſchon beſprungen hat (beſonders von Stieren); *adj.* (*fig.*) liſtig, fein, verſchmitzt, erfahren.

Madrigal, *m.* das Madrigal (eine Art Gedichte).

Madrigalesco, ca, madrigalartig.

Madrigálico, *v.* Madrigalesco.

Madrigalijo, *dim.* v. Madrigal.

Madriguera, *f.* das Kaninchenloch, der Kaninchenbau; der Aufenthaltsort von liederlichem Geſindel, die Räuberhöhle ꝛc.

Madrileño, ña, aus, von Madrid; *s.* der Einwohner, die Einwohnerin von Madrid.

Madrilla, *f.* eine gewiſſe Art kleiner Flußfiſche.

Madrina, *f.* die Pathe, Pathin; die Beſchützerin; der Pfeiler, die Stütze; ein Strick oder Riem, welcher zwei Maulesel zuſammen und in gleichem Schritt erhält.

Madriz, *f.* die Gebärmutter, *v.* Matriz; der Ort, wo die Wachtel niſtet; der Ort, wo der Meerigel oder Seeigel ſich aufhält.

Madrona, *f.* die zu zärtliche Mutter, die ihre Kinder verhätſchelt (Affenmutter); (*ant.*) *v.* Matrona.

Madroncillo, *m.* die Erdbeere.

Madroñal, *m.* der Ort, wo viel Erdbeerbäume, Meerkirſchenbäume wachſen.

Madroñero, *m.* der Erdbeerbaum, Meerkirſchenbaum, *v.* Madroño.

Madroño, *m.* der Erdbeerbaum, Meerkirſchenbaum; die Frucht deſſelben (Meerkirſche); die rothe Farbe.

Madroñuelo, *dimin.* von Madroño.

Madrugada, *f.* der Anbruch des Tages; das frühzeitige Aufſtehen; de —, mit Anbruch des Tages.

Madrugador, ra, *m.* —, *f.* der oder die gern früh aufſteht.

Madrugar, *v. n.* früh aufſtehen; vorherſehen, vorausſehen (Schwierigkeiten ꝛc.); zuvorkommen.

Madrugazo, *m.* das frühe Aufſtehen.

Madrugon, *m.* das frühe Aufſtehen; derjenige, der ſehr früh aufſteht; dar un —, Jemanden früher, als es nöthig iſt, aus dem Bette treiben.

Madruguero, ra, (*ant.*) der, die früh aufſteht.

Maduracion, *f.* die Reife der Früchte; die Mittel, wodurch man ein Geſchwür zur Reife bringt; der Aufenthalt einer Subſtanz in einer Flüſſigkeit; (*fig.*) die Reife (eines Planes ꝛc.).

Maduradero, *m.* der Ort, der ſich beſonders dazu eignet, Früchte zur Reife zu bringen.

Madurador, ra, was reift, die Reife befördert.

Maduramiento, (*ant.*) *v.* Maduracion.

Madurar, *v. a.* reifen, zeitigen, reif machen, zur Reife bringen (auch *fig.*); *v. n.* reifen, zeitigen, reif werden (auch *fig.*). —se, reifen.

Madurativo, va, zur Zeitigung bringend; lindernd.

Madurativo, *m.* ein Erweichungsmittel; das Mittel zu einem Zweck zu gelangen; der Troſt, die Erleichterung, Linderung; poner un —, den Starrſinn von Jemandem beugen, ihn zur Einwilligung in etwas zu bewegen.

Madurazon, (*ant.*) *v.* Madurez.

Madurez, *f.* die Reife, Zeitigung (auch *fig.*).

Madureza, (*ant.*) *v.* Madurez.

Madurgada, (*ant.*) *v.* Madrugada.

Madurgar, (*ant.*) *v.* Madrugar.

Maduro, ra, reif, zeitig; (*fig.*) reif, reiflich.

Maesa, *v.* Maestra.

Maese, (*ant.*) *v.* Maestro; — coral, *v.* Pasa Pasa.

Maesescuela, *m.* (*ant.*) der Schulmeiſter.

Maesil, *v.* Mastil.

Maestra, *f.* die Lehrerin; die Frau des Lehrers; die Meiſterin; die Bienenkönigin.

Maestradamente, (*ant.*) *v.* Magistralmente.

Maestradgo, *m.* (*ant.*) *v.* Magisterio; das dem Heermeiſter eines Ritterordens gehörige Gebiet.

Maestrado, *p. p.* v. Maestrar; (*ant.*) *v.* Mañoso, Artificioso.

Maestrage, (*ant.*) *v.* Maestría.

Maestral, *m.* y *f.* herriſch, ſchulmeiſterisch; auf einen Ordensmeiſter bezüglich; *s. m.* der Nordweſtwind auf dem mittelländiſchen Meere.

Maestralizar, *v. n.* nach Weſten abweichen (von der Magnetnadel).

Maestramente, (*ant.*) als Meiſter, von Meiſters Hand.

Maestrante, *m.* das Mitglied einer gewiſſen Ritter- oder Reitſchule in Spanien (vgl. das folgend Maestranza).

Maestranza, *f.* ein gewiſſer Ritterorden in Spanien, der ſich beſonders mit der Pferdezucht beſchäftigte; die Mannſchaft der königlichen Flotte; die Werkſtätte, Werkſtatt in einem Seearſenal; die ſämmtlichen Arbeiter darin.

Maestrar, als Meiſter, Leiter bei

etwas fungiren; *v.* Maestrear (3. Bed.); *v.* Amaestrar.

Maestrazgo, *m.* das Großmeisterthum von Malta und andern Ritterorden; (*ant.*) das Meisterrecht; die Meisterschaft.

Maestrazo, *augm.* v. Maestro.

Maestre, *m.* der Großmeister eines Ritterordens; der Maſtmeister; der Schiffskapitän, Schiffspatron; (*ant.*) *v.* Doctor, Maestro; cuartel —, der Regimentsquartiermeister; — de campo, der Obrist eines Cavallerieregiments; — de raciones, der Proviantmeister auf einem Schiffe; — racional, (in Arragon.) der Intendant der Finanzen.

Maestrear, *v. a.* (einen Weinstock) ausputzen, schneiteln; eine Mauer wagerecht setzen; verfälschen, vermischen; *v. n.* den Meister, Lehrer, Gelehrten spielen.

Maestrecoral, *v.* Maese coral.

Maestreescuela, *v.* Maestrescuela.

Maestregicomar, (*ant.*) *v.* [Maese coral.

Maestrepasquin, (*ant.*) *v.* Pasquin.

Maestresala, *m.* der Haushofmeister.

Maestrescolía, die Würde des Scholasters in einem geistlichen Stifte.

Maestrescuela, *m.* der Scholaster (eine geistliche Würde).

Maestría, *f.* die Lehre, der Unterricht, die Unterweisung; das Amt, welches einem geistlichen Ordensbruder die Magisterwürde gibt; die Kunst, Geschicklichkeit, Meisterschaft; die ernste, gravitätische, wichtige Haltung (Amtsmine); (*ant.*) *v.* Engaño, Fingimiento, Artificio; (*id.*) *v.* Remedio, Medicamento, Medicina.

Maestril, *m.* die Zelle der Bienenkönigin.

Maestrillo, *m. dimin.* von Maestro; cada — tiene su librillo, Jedermann hat seine Methode.

Maestro, *m.* der Lehrer; der Meister; der Magister; der Maſtmeister; der große Maſt; (*ant.*) *v.* Maestre; — de obra prima, der Schuhmacher; — de atar escobas, (*fig. joc.*) ein Meister in unbedeutenden Dingen; — de cocina, der Oberküchenmeister; — de obras, ein Baumeister, Bauunternehmer; — mayor, der Stadtbaumeister; — de caballería ó de los caballeros (*ant.*) *v.* Alféres; — de altas obras, der Scharfrichter; — en artes, der Magister; — racional, *v.* Maestre racional.

Maestro, tra, vorzüglich, ausgezeichnet, Meister, Meisterin worin; abgerichtet (von Thieren: caballo —, perro —).

Magacen, *m.* (*ant.*) das Magazin, *v.* Almacen.

Maganel, *m.* (*ant.*) eine Art Kriegsmaschine.

Maganto, ta, (*ant.*) düster, traurig, mürrisch, niedergeschlagen.

Magaña, *f.* fehlerhafte Vertiefung in der Pulverkammer einer Kanone, eines Mörsers; (*ant.*) *v.* Engaño, Astucia, Ardid.

Magarza, *f.* das Mutterkraut (matricaria parthenium).

Magaza, *v.* Magarza.

Magdaleon, *m.* die kleine Rolle Pflaster ꝛc.

Magenca, *f.* das Hacken des Weinstocks.

Magèncar, den Weinstock hacken, umhacken.

Magestad, *f.* die Majestät; die Herrlichkeit; die Würde; su —, seine Majestät; Gott.

Magestático, ca, was sich auf die höchste Staatsgewalt bezieht.

Magestoso, (*ant.*) *v.* Magestuoso.

Magestuosidad, *f. v.* Magestad (besonders in den beiden letzten Bedeutungen).

Magestuoso, sa, majestätisch, groß; ernsthaft, ernst.

Magia, *f.* die Magie, Zauberkunst, Zauberei; (*fig.*) der Zauber.

Mágica, *v.* Magia.

Mágico, *m.* —**ca**, *f.* der Zauberer.

Mágico, ca, zauberisch, magisch.

Magin, *m.* (*v. pop.*) die Einbildungskraft, *v.* Imaginacion.

Maginacion, (*ant.*) *v.* Imaginacion.

Magismo, *m.* die Religion der alten Magier.

Magisterial, *v.* Magistral.

Magisterio, *m.* das Amt eines Lehrers, Meisters, Magisters; der Unterricht; die Magister-, Doctorwürde; die Meisterschaft, Meisterwürde (bei Handwerkern); die herrische, wichtige, schulmeisterische Haltung ꝛc.; der Niederschlag (chemisch. u. medic. Ausdr.).

Magistrado, *m.* die Obrigkeit, der Stadtrath; die obrigkeitliche Person; das obrigkeitliche Amt, die obrigkeitliche Würde.

Magistral, *m. y f.* meisterlich; herrisch, schulmeisterisch; wichtig, bedeutend; prebenda —, Präbende, an welcher der Magister- oder Doctortitel der Theologie haftet; composicion —, Arznei, die nach der Vorschrift des Arztes erst zubereitet werden muß.

Magistral, *m.* der Pfründner einer Präbende, an welcher der Magister- oder Doctortitel haftet.

Magistratorio, a, obrigkeitlich.

Magistratura, *f.* das obrigkeitliche Amt, die obrigkeitliche Würde.

Magnanimidad, *f.* die Großmuth, Großherzigkeit.

Magnánimo, ma, großmüthig, großherzig.

Magnate, *m.* der Magnat (Großer eines Königreichs).

Magnaticio, a, auf die Magnatenwürde bezüglich.

Magnesia, *f.* die Magnesie (eine feine Kalkerde).

Magnesiado, da, mit Magnesia verbunden, magnesiahaltig.

Magnésico, ca, magnesisch, Magnesia enthaltend, magnesiaartig.

Magnesio, *m.* das Magnesium (chem. Element).

Magnético, ca, magnetisch.

Magnetismo, *m.* die magnetische Kraft; der Magnetismus.

Magnetizacion, *f.* die Magnetisirung.

Magnetizador, *m.* der Magnetiseur.

Magnetizar, magnetisch machen; magnetisiren.

Magnificar, loben, preisen.

Magnificat, *m.* ein Lobgesang zu Ehren der heil. Jungfrau, welcher beim Nachmittagsgottesdienst abgesungen wird.

Magnificencia, *f.* die Pracht, Herrlichkeit.

Magnificentísimo, *superl.* von Magnífico.

Magnífico, ca, prächtig, herrlich, kostbar, freigebig.

Magnílocuo, (*ant.*) *v.* Grandilocuo.

Magnitud, *f.* die Größe; (*fig.*) die Hoheit, Erhabenheit, Herrlichkeit.

Magno, na, groß (es ist nur als Zuname gebräuchlich: Alejandro —, san Basilio —).

Magnolia, *f.* die Magnolie (ein Baum und Strauch).

Mago, ga, magisch, zauberisch.

Mago, *m.* —**ga**, *f.* der Magier; der Zauberer.

Magote, *m.* der Magot, Hundskopf (Art Affe).

Magra, *f.* die Schnitte, das Schnittchen Schinken.

Magrecer, (*ant.*) *v.* Enflaquecer.

Magrescer, (*ant.*) *v.* Magrecer, Enflaquecer.

Magrez, *f.* (*ant.*) die Magerkeit.

Magreza, (*ant.*) *v.* Magrez.

Magrica, illa, ita, *dimin.* von Magra.

Magrico, illo, ito, *dimin.* von Magro.

Digitized by Google

Magro, gra, mager.
Magro, *m.* das Magere.
Magrujo, *v.* Magro.
Magrura, (*ant.*) *v.* Magrez.
Magüer, (*ant.*) *v.* Aun, Aunque.
Magüera, (*ant.*) *v.* Magüer.
Magüeto, *v.* Novillo.
Maguey, *m.* der Maguey (ein gewisser amerikanischer Baum).
Maguillo, eine Art Birnbäume.
Magujo, *v.* Majujo.
Maguladura, (*ant.*) *v.* Magulladura.
Magular, (*ant.*) *v.* Magullar.
Magulla, *v.* Magulladura.
Magulladura, *f.* (*ant.*) die Quetschung, das blaue Maal, der Stoß.
Magullamiento, *m.* das Quetschen, die Quetschung.
Magullar, quetschen, zerquetschen (auch von Früchten, wenn sie zu sehr gedrückt werden).
Maguncia, *f.* Mainz (eine Stadt).
Magurios, *m. pl.* Seemuscheln.
Mahaleb, *m.* die Tintenbeere, eine Art wilder Kirschen.
Maharon, *v.* Infelix, Desdichado.
Maherimiento, *m.* (*ant.*) die Zusammenberufung, Versammlung.
Maherir, (*ant.*) zusammen berufen, versammeln.
Mahoma, *m. n. pr.* Muhammed (der Prophet).
Mahoma, (Cerezo de) *v.* Maleb.
Mahometano, na, mahomedanisch; *s.* der Mahomedaner, die Mahomedanerin.
Mahométco, (*ant.*) *v.* Mahometano.
Mahometismo, *m.* der mahomedanische Glaube.
Mahometista, *v.* Mahometano.
Mahometizar, sich zu dem mahomedanischen Glauben bekennen.
Mahon, *m.* der chinesische und andere Nanquin.
Mahona, *f.* eine Art türkisches Fahrzeug.
Mahones, sa, *adj.* y *s.* aus der Stadt Mahon auf Minorca.
Mahozmedin, (*ant.*) *v.* Maravedi de oro.
Mahute, *m.* der oberste Theil der Flügel nahe am Leibe eines Falken.
Maido, *m.* Mauen, Miauen, *v.* Maullido.
Maiorquin, *m.* die Ungleichheit in wollenen Zeugen.
Maimon, *v.* Bollo.
Maimonetes, *m. pl.* gewisse Nebenpfeiler, Wandpfeiler, mit Rollen im Kloben bei den Schiffmasten.
Mainel, *m.* eine Art Treppengeländer.
Mais, (Mays) (*ant.*) *v.* Mas.
Maitinanto, *m.* der die Frühmette besucht; Priester der die Frühmesse liest.
Maitinario, *m.* das Gebetbuch für die Frühmette.
Maitines, *m. pl.* die Mette, Frühmette; hacer —es ó tocar á —es, man sagt es von Frauen, welche die Kleider ihrer Männer durchsuchen oder sie bestehlen, während sie schlafen.
Maiveta, (*ant.*) *v.* Fraga.
Maiz, *m.* der Mais, das türkische Korn.
Maizal, *m.* das Maisfeld.
Maja, *f.* *v.* Majo (s. d. Wort); *v.* Pfion, Mana.
Majada, *f.* die Schafhürde; das Wirthshaus, die Herberge, *v.* Posada.
Majadal, *m.* das Feld, wo man eine Schäferei angelegt hat um dasselbe zu düngen.
Majadear, *v. n.* in der Hürde übernachten (von Heerden).
Majadéo, *m.* das Düngen eines Feldes durch Anlegung einer Schafhürde auf demselben.
Majaderada, *f.* eine Albernheit, Dummheit (in Reden oder Handlungen).
Majaderazo, *augm.* v. Majadero.
Majaderia, *f.* die Unanständigkeit, Grobheit, Beleidigung; die einfältige, abgeschmackte Rede.
Majaderico, *m.* (*ant.*) eine Art Beize.
Majaderillo, *dimin.* von Majadero.
Majadero, ra, dumm, einfältig; plump, grob; abgeschmackt, albern.
Majadero, *m.* der Stößel, die Mörserkeule; derjenige, der im Mörser stößt, zerstößt; der Ort, wo man stößt, zerstößt (namentlich den Hanf); der Tölpel, plumpe Mensch.
Majaderos ó Majaderillos, *m. pl.* die Spindel, Spillen zu Kanten.
Majaderon, *augm.* v. Majadero.
Majador, m. —ra, *f.* der, die stößt, zerstößt.
Majadura, *f.* das Stoßen, Zerstoßen, Stampfen, Zerstampfen; (*fig.*) *v.* Azote, Castigo.
Majagranzas, *m.* der plumpe, tölpelhafte Mensch, *v.* Majadero.
Majamenajo, *m.* der Tölpel.
Majamiento, *m.* (*fig.*) die Mühe, der Kummer, das Unglück ꝛc.
Majano, *m.* der Steinhaufen, welcher als Grenze dient.
Majar, stoßen, zerstoßen, zermalmen, stampfen, zerstampfen; (*fig.*) überlästig sein, beschwerlich fallen.
Majarrana, *f.* (in Andalusien) das frische Schweinefleisch.
Majilla, *f.* (*ant.*) die Wange, Backe, *v.* Carrillo.
Majo, *m.* —**ja,** *f.* ein Stutzer aus den niederen Ständen; in Andalusien heißen vorzugsweise diejenigen so, welche sich in die andalusische Nationaltracht kleiden; (*fig.*) ein Raufbold; (*id.*) ein Galan (im *f.* häufig im schlimmen Sinne gebr.).
Majo, ja, zierlich, nett, geputzt von zierlichem, elegantem Aeußeren.
Majoca, *v.* Alubia.
Majolar, Riemen zum Zubinden an Schuhe befestigen.
Majolar, *m.* (*ant.*) ein vor Kurzem mit Weinstöcken bepflanztes Erdreich.
Majoradux.
Majorana, (*ant.*) *v.* Mejorana.
Majorca, (*ant.*) *v.* Mayorca.
Majuela, *f.* die Frucht des Weißdorns, des Hagedorns; der Schuhriemen.
Majuelo, *m.* der junge Weinberg; der junge Weinstock; conocer las uvas de su —, (*fig.*) wissen mit wem man es zu thun hat.
Majujo, *m.* der Haken der Kalfaterer zum Ausziehen des alten Werks aus den Schiffsfugen.
Mal, *m.* das Böse; das Uebel, der Schade, die Krankheit; das Weh, der Schmerz; — de corazon, die Uebelkeit; — frances, die venerische Krankheit; — caduco, die fallende Sucht, *v.* Epilepsia; — de San Anton, *v.* Fuego de San Anton; — de San Lázaro, eine Art Aussatz.
Mal, *adj.* schlecht, böse (nur im Singular und vor männlichen Substantiven gebräuchlich (— humor, — chocolate, — dia).
Mal, *adv.* übel, schlecht, schlimm, nicht wohl; unrichtig; wenig, sehr wenig; — que bien, so, so, mehr schlecht als gut; — haya! wehe! (— haya el que . . ., wehe demjenigen, welcher . . .); poner — ó en —, die Leute mit einander verunreinigen, Zwietracht verbreiten; de — en peor, immer schlimmer (werden); por — que vaya, á — andar, im schlimmsten Falle; — de mi grado, — de tu grado, — de su grado, wider meinen, deinen, seinen Willen.
Mala, *f.* das Felleisen; die Manille (der zweite Trumpf in gewissen Kartenspielen); *v.* Malilla.
Malabar, *m.* y *f.* malabarisch; *s.* *m.* —**ra,** *f.* der Einwohner, die Einwohnerin von Malabar.
Malabar, *m.* Malabar, große Landschaft in Ostindien.

Digitized by Google

Malabárico, ca, malabarisch; *s.* Malabare.

Malaca, *f.* Malaca, Land und dessen Hauptstadt in Ostindien.

Malacate, *m.* (in America) Art Roßmühle in einem Bergwerke.

Malacho, cha, krank. *v.* Malato.

Malacía, *f.* (in America) Krankheit, welche in einem unüberwindlichen Gelüst nach ungewöhnlichen Dingen besteht.

Malacóide, *f.* die weiche Melope (eine Art Malve).

Malacostumbrado, da, schlecht gewöhnt; der schlechte Gewohnheiten hat.

Malacostumbrar, (*ant.*) verwöhnen.

Malacoton, *v.* Melocoton.

Malacotonero, *v.* Melocotonero.

Maláctico, ca, erweichend; *s. m.* das erweichende Mittel.

Malacuenda, *f.* die grobe Leinwand aus Werg, *v.* Rázago.

Malaestancia, *v.* Malaestanza.

Malaestanza, (*ant.*) *v.* Indisposicion.

Malagaña, *f.* Verfahren, wodurch die Bienenzüchter in Arragonien die Bienen einfangen.

Malagorar, *v. n.* (*ant.*) Böses weissagen; Böses ahnen.

Malagueño, na, aus Malaga; *s.* der Einwohner, die Einwohnerin von Malaga.

Malagues, (*ant.*) *v.* Malagueño.

Malagueta, *f.* die Paradieskörner (eine Art Pfeffer).

Malaltía, *f.* (*ant.*) *v.* Malatía.

Malamente, schlecht, böse, übel.

Malamentre, (*ant.*) *v.* Malamente.

Malandante, *m.* y *f.* (*ant.*) unglücklich, *v.* Desafortunado, infelix, Desdichado.

Malandanza, *f.* das Unglück, *v.* Desgracia.

Malandrin, *m.* der Räuber, Straßenräuber; der Bösewicht, Schurke.

Malaquí, *v.* Malaquita.

Malaquita, *f.* der Malachit, Schreckstein.

Malaquítes, *v.* Malaquita.

Malatía, *f.* (*ant.*) die Krankheit, das Uebel; — **de San Lázaro,** *v.* Mal de San Lázaro.

Malato, ta, (*ant.*) krank.

Malavenencia, *f.* der Unfrieden, die Uneinigkeit, Unverträglichkeit.

Malavenido, da, zänkisch, Unruhe stiftend, mit dem schwer umzugehen ist.

Malaventura, *f.* das Unglück, der Unfall.

Malaventurado, da, unglücklich.

Malaventuranza, *v.* Malaventura.

Malaversacion, *v.* Malversacion.

Malavez, *adv.* (*ant.*) kaum, *v.* Apénas.

Malavoz, (*ant.*) *v.* Malavez; á —, *v.* Malavez.

Malayo, a, malaiisch; *s.* der Malaie; *s. m.* die malaiische Sprache.

Malbaratador, *m.* der Verschwender.

Malbaratar, verschwenden, durchbringen, verthuen; zu wohlfeil verkaufen, verschleudern; in Unordnung oder aus der Ordnung bringen, verwirren.

Malbaratillo, *m.* (*ant.*) der Trödelmarkt.

Malcasado, da, schlecht verheirathet.

Malcasar, schlecht verheirathen (von Eltern hinsichtlich auf ihre Kinder).

Malcaso, *m.* der Verrath, Hochverrath.

Malcocinado, *m.* die Kaldaunen, *v.* Mondongo.

Malcomido, da, hungrig.

Malcontento, *m.* das Kuckuckspiel (eine Art Kartenspiel).

Malcontento, ta, unzufrieden, *v.* Descontento, Desgustado.

Malcoraje, *m.* ein medicinalisches Kraut.

Malcorte, *m.* das widergesetzliche Holzfällen.

Malcreer, (*ant.*) leichtsinnig, ohne Ueberlegung glauben.

Malcriado, da, schlecht erzogen, unerzogen, ungezogen.

Maldad, *f.* die Bosheit, Bösartigkeit; die Büberei, der schlechte Streich.

Maldadoso, sa, böse, boshaft, bösartig.

Maldecidor, *v.* Maldiciente.

Maldecimiento, (*ant.*) *v.* Murmuracion.

Maldecir, fluchen, verfluchen, verwünschen; einem übel nachreden, etwas Böses von ihm reden, ihn verläumden, lästern.

Maldecir, *m.* (*ant.*) *v.* Maldicion.

Maldiciente, *m.* y *f.* verläumderisch.

Maldiciente, *s. m.* y *f.* der, die gern übel nachredet, schmähsüchtig; das Lästermaul.

Maldicion, *f.* der Fluch, die Verwünschung; (*ant.*) die üble Nachrede, Verläumdung, *v.* Murmuracion.

Maldita, *f.* (*fam. joc.*) die Zunge (soltar la —, ohne Mäßigung, ohne Zurückhaltung sprechen).

Maldito, ta, *p. p.* von Maldecir; *adj.* verflucht, verwünscht; verdammt; böse, bösartig, grundböse; (*fam.*) kein einziger, nicht einer.

Maldolado, da, (*ant.*) grob, plump.

Maleabilidad, *f.* die Ausdehnbarkeit unter dem Hammer.

Maleable, *m.* y *f.* was sich hämmern läßt, streckbar, schmiedbar.

Maleador, *v.* Maleante.

Maleante, *part.* y *adj.* der, die verfälscht.

Maleante, *s. m.* der Taugenichts, der die Jugend zum Bösen verführt; (*boh.*) der Spötter, *v.* Burlador.

Malear, verderben, verführen; verfälschen, schlechter machen. —**se,** verderben, schlimmer, schlechter werden.

Malecillo, *m. dimin.* von Mal, das kleine, leichte Uebel.

Malecon, *m.* der Damm, Steindamm, das Pfahlwerk an dem Ufer eines Flusses ꝛc.

Maledicencia, *f.* die üble Nachrede, Verläumdung, Lästerung.

Malefería, *f.* (*ant.*) eine böse That.

Maleficencia, *f.* die üble Gesinnung, Bösartigkeit.

Maleficiado, da, *p. p.* v. Maleficiar; bezaubert, behext.

Maleficiar, verderben, ins Schlechte verändern, verfälschen; bezaubern, behexen, beschreien.

Maleficio, *m.* der Schaden, der Nachtheil; die Zauberei, Hexerei, der dadurch zugefügte Schade; die Giftmischerei (gerichtl. Ausdr.).

Maléfico, ca, schädlich, Schaden verursachend (besonders durch Zauberei); einen bösen Einfluß habend (von den Gestirnen in der Astrologie).

Malencolía, (*ant.*) *v.* Melancolía.

Malencólico, (*ant.*) *v.* Melancólico.

Malenconía, (*ant.*) *v.* Melancolía; (*id.*) *v.* Rabia.

Malencónico, *v.* Melancólico.

Malenconioso, (*ant.*) *v.* Melancólico.

Malencuentro, *m.* (*ant.*) der Unfall.

Malentrada, *f.* (*ant.*) eine gewisse Abgabe, ein Beitrag, welchen ein Gefangener bei seinem Eintritt in das Gefängniß bezahlen mußte.

Maleona, *f.* eine unfruchtbare Stute.

Malentretenido, *m.* der Landstreicher, Müßiggänger (*vulg.* Bummler).

Maleta, *f.* das Felleisen, der Mantelsack, der kleine Reisekoffer; (*boh.*) die öffentliche Hure; hacer la —, sein

Bündel schnüren, sich zur Abreise anschicken.

Maletero, *m.* der Verfertiger von Felleisen, Mantelsäcken.

Maletía, *f.* die Schädlichkeit (einer Sache) für die Gesundheit.

Maletica, illa, ita, *dimin.* von Maleta.

Maleton, *m. augm.* von Maleta, das große Felleisen ꝛc.

Malevolencia, *f.* die Böswilligkeit; der Unwille, Haß. [sinnt.

Malévolo, la, böswillig, übel ge-

Maleza, *f.* die Bosheit, Bösartigkeit; das Gesträuch, Buschwerk.

Malfacer, (*ant.*) böse handeln, Böses thun. [dado.

Malfadado, (*ant.*) *v.* Malha-

Malfecho, (*ant.*) *v.* Malhecho.

Malfechor, (*ant.*) *v.* Malhechor.

Malfeita, (*ant.*) *v.* Daño, Perjuicio, Maldad.

Malfetería, (*ant.*) *v.* Malfetría.

Malfetría, (*ant.*) *v.* Maldad.

Malfeytor, (**Malfeitor**) (*ant.*) *v.* Malhechor.

Malgama, *v.* Amalgama.

Malgastar, zur Unzeit, unnütz Geld ausgeben, verschwenden, durchbringen, verthun.

Malhablado, da, der, die ohne Scham, ohne Zurückhaltung ꝛc. spricht; verläumderisch.

Malhadado, da, unglücklich, unglückselig; vom Unglück, vom Schicksal verfolgt.

Malhecho, *m.* die Uebelthat.

Malhechor, *m.* der Uebelthäter, Missethäter. [verwundet.

Malherido, da, schwer, gefährlich

Malherir, schwer, gefährlich verwunden. [Maldad.

Malhetría, (*ant.*) *v.* Malfetría,

Malhojar, (die Bäume) ausschneiden.

Malhojo, *m.* der Abgang vom Küchengewächs, das Weggelesene, Abgeputzte.

Malhumorado, da, der, die schlechte Säfte hat; der, die bei übler Laune ist.

Malicia, *f.* die Bosheit, die Argliſt; der boshafte Streich; der Argwohn, Verdacht; die Verschmitztheit, Verschlagenheit; die Verstellung; die Mischung, Verfälschung.

Maliciar, mischen, (auf eine nachtheilige Art) verändern, verfälschen; schlecht auslegen, von der schlechten Seite betrachten. —se, schlecht werden, verderben; Schlechtes denken, argwohnen.

Maliciosico, illo, ito, (*fam.*) *dimin.* von Malicioso.

Malicioso, sa, boshaft, argliſtig, heimtückisch; überall Böses vermuthend, argwöhnisch. [säure.

Málico, ca; ácido —, die Apfel-

Malignante, *m.* y *f.* boshaft; schwer, gefährlich; man sagt es in der Logik von der ausdrücklichen Verneinung eines Satzes.

Malignar, verderben, verfälschen; schlechter machen, verschlimmern. —se, verderben; schlechter, schlimmer werden. [artigkeit.

Malignidad, *f.* die Bosheit, Bös-

Maligno, na, boshaft, böse; schädlich, bösartig (calentura, fiebre —a).

Malilla, *f.* die Manille (zweiter Trumpf im L'hombre- und andern Kartenspielen); der unruhige Kopf, Zänker, Anhetzer; ein Kartenspiel, worin vier, zwei gegen zwei, spielen.

Malillo, *dimin.* von Malo.

Malina, *f.* (*ant.*) das Unwetter.

Malinas, *f.* Mecheln (eine Stadt).

Malito, *dimin.* von Malo.

Malivolencia, (*ant.*) *v.* Malevolencia.

Malívolo, (*ant.*) *v.* Malévolo.

Malla, *f.* die Masche; das Panzerringelchen; das dünne Seil, womit ein Netz an das große Segel angeschlungen wird (Seeausdr.); cota de —, das Panzerhemd.

Mallada, (*ant.*) *v.* Majada.

Malladar, *v. n.* (*ant.*) in der Hürde schlafen, die Nacht zubringen (von einer Heerde).

Mallar, mit einem Panzer versehen; Maschen machen.

Mallero, *m.* der Verfertiger von Panzerhemden.

Mallo, *m.* der hölzerne Schlägel, Klöpfel; der Kolben zum Mallspiel; das Mallspiel, die Mallbahn; der Wurfriemen des Falken; (*ant.*) *v.* Mazo.

Mallorca, *f.* Majorka, eine der balearischen Inseln im mittelländischen Meere. [Insel Majorka.

Mallorques, sa, aus, von der

Mallorquin, *v.* Mallorques.

Malmadurillo, *m.* der wilde Lorbeer.

Malmandado, da, ungehorsam, der, die nicht gehorcht, nicht gern gehorcht. [wolle.

Malmenudo, *m.* Art Ausschuß-

Malmeter, *v.* Malbaratar; (*ant.*) Uneinigkeit stiften, entzweien, *v.* Malquistar; zu bösen Handlungen verleiten.

Malmirado, da, unhöflich, ungezogen, ungeschliffen. [lichkeit.

Malmiramiento, *m.* die Unhöf-

Malo, la, schlecht, übel; schädlich; böse, gefährlich; böse, boshaft, bösartig; argliſtig; krank; schwer; de —, aus Bosheit, argliſtig; andar ó ir á —as con alguno, mit Jemandem in keinem guten Vernehmen stehen.

Malo! *interj.* desto schlimmer.

Malogrado, *p. p.* von Malograr; unglücklich.

Malogramiento, *v.* Malogro.

Malograr, *v. a.* verfehlen (einen Zweck); vereiteln, zu nichte, zu Schande machen (Hoffnungen, Pläne); verthun, verschwenden; verderben; *v. n.* mißlingen. —se, mißlingen; mißrathen (von Früchten); verderben; durch den Tod an der Ausführung seiner Pläne ꝛc. gehindert werden.

Malogro, *m.* der schlechte Erfolg, das Scheitern (der Pläne, Hoffnungen ꝛc.).

Maloso, sa, (*ant.*) kränklich.

Malparado, da, *p. p.* von Malparar; sich in einem schlechten Zustande befindend. [cabo.

Malparanza, (*ant.*) *v.* Menos-

Malparar, übel zurichten; beleidigen, Schaden thun, kränken, verletzen, verwunden.

Malparida, *f.* die Frau, welche eine unrichtige Niederkunft gehabt hat.

Malparir, *v. a.* y *n.* zur Unzeit gebären ꝛc.

Malparto, *m.* die unzeitige Geburt.

Malpecado, *adv.* (*ant.*) unglücklicherweise.

Malpico, *v.* Maatuerzo.

Malportado, da, schlecht, nachlässig gekleidet.

Malquerencia, *f.* der Haß, die Ungeneigtheit, das Uebelwollen, Nichtwohlwollen.

Malquerer, (*ant.*) hassen, nicht wohlwollen.

Malquistado, da, *p. p.* v. Malquistar; entzweit mit ...; verhaßt.

Malquistar, Uneinigkeit stiften, Zwietracht ausstreuen. —se, sich verhaßt machen.

Malquisto, ta, nicht gern gesehen, verhaßt, *v.* Malquistado.

Malropado, da, schlecht gekleidet.

Malrotar, verderben, zerstören, durchbringen (sein Vermögen ꝛc.).

Malsano, na, ungesund.

Malsin, *m.* der Unruhestifter, Zänker, Aufhetzer.

Malsinar, boshafter Weise, fälschlich, aus reiner Bosheit anklagen, be-

Digitized by Google

schuldigen; Böses nachreden, lästern, verläumden. [nería.

Malsindad, (*ant.*) *v.* Malsinería.

Malsinería, *f.* die boshafte, verläumderische Anklage, Beschuldigung; die böse Nachrede, Verläumdung.

Malsonante, *p. a.* von Malsonar; schlecht, übel tönend; anstößig (theol. Ausdr.).

Malsonar, *v. n.* (*ant.*) schlecht, übel tönen, klingen.

Malsufrido, da, ungeduldig.

Malta, *f.* Malta, eine Insel.

Maltes, sa, malteſiſch; *s.* der Malteſer, die Malteſerin.

Maltoliado, da, verwachsen (vom Körper).

Maltote, *m.* (*ant.*) die Abgabe.

Maltractar, (*ant.*) *v.* Maltratar.

Maltraedor, (*ant.*) *v.* Perseguidor, Reprehensor.

Maltraer, (*ant.*) *v.* Maltratar.

Maltrapillo, *m.* (*ant.*) ein zerlumpter Mensch.

Maltratamiento, *m.* die schlechte Behandlung, Mißhandlung.

Maltratar, mißhandeln; zerknittern, zerdrücken ꝛc., übel zurichten.

Maltrato, *m.* die schlechte Behandlung; das Zerknittern, Zerdrücken ꝛc., die üble Zurichtung einer Sache.

Maltrecho, (*ant.*) *v.* Maltratado, Malparado.

Maluco, ca, kränklich, schwächlich, abgezehrt, matt.

Malva, *f.* die Malve (Pflanze); haber nacido en las —as, von niederer Herkunft ſein.

Malvabisco, *v.* Malvavisco.

Malváceas, *f. pl.* die zum Malvengeschlecht gehörigen Pflanzen.

Malváceo, a, malvenartig, zum Malvengeschlecht gehörig. [artig.

Malvado, da, böſe, boshaft, bös-

Malvar, *m.* der Ort, wo viel Malven wachſen. [visco.

Malvarisco, (*ant.*) *v.* Malva-

Malvasía, *f.* der Malvaſier, Malvaſierwein.

Malvavisco, *m.* der Eibiſch.

Malvenido, da, unwillkommen.

Malversacion, *f.* die ungetreue Verwaltung, der Unterſchleif.

Malversador, *m.* der Unterſchleife in ſeinem Amte macht.

Malversar, Unterſchleife in ſeinem Amte machen.

Malvestad, (*ant.*) *v.* Maldad.

Malvezar, (*ant.*) *v.* Malacostumbrar.

Malvis, *m.* die Weindroſſel.

Malvisco, (*ant.*) *v.* Malvavisco.

Malvisto, ta, ungern geſehen, unwillkommen.

Malviviente, *m.* y *f.* liederlich, unordentlich, ausſchweifend.

Malviz, *v.* Malvis.

Mama, *f.* die Bruſt, *v.* Teta.

Mamá, *f.* die Mama, Mutter.

Mamacallos, *m.* der einfältige Tropf, Einfaltspinſel.

Mamada, *f.* die Zeit, während welcher ein Kind die Bruſt nimmt, geſäugt wird.

Mamadera, *f.* der Sauger (ein gläſernes Gefäß, um die zu vollen Brüſte von der überflüſſigen Milch zu entladen).

Mamador, *m.* —ra, *f.* der, die ſaugt (man ſagt es beſonders von denjenigen, die einer Frau beiſtehen, ſich von der überflüſſigen Milch zu befreien).

Mamal, *m.* das Säugethier.

Mamaluco, *m.* der Einfaltspinſel, Tölpel, plumpe Menſch.

Mamante, *p. a. v.* Mamar; ſaugend; *s.* Säugling; no dejar piante, ni —, Alles über die Klinge ſpringen laſſen, nicht des Säuglings in der Wiege ſchonen.

Mamanton, na, der, die ſaugt (von Thieren).

Mamar, ſaugen (die Muttermilch); gierig eſſen, hinunterſchlucken ohne zu kauen; —se el dedo, den Dummkopf, den Einfaltspinſel ſpielen.

Mamario, a, zu den Brüſten gehörig (anatom. Ausdr.); circulo —, (ein farbiger Kreis um die Bruſtwarze).

Mamarrachada, *f.* das ſchlechte Gemälde; die Sudelei; die unzuſammenhängende Rede, Gewäſch.

Mamarrachista, *m.* der Maler von ſchlechten Gemälden; der Trödler, der damit handelt.

Marmarracho, *m. v.* Mamarrachada; der kleine, ſehr häßliche Menſch.

Mamei, *m.* Mammei (eine Pflze.).

Mameliforme, *m.* y *f.* was die Form einer Bruſtwarze hat.

Mamelon, *m.* die Bruſtwarze.

Mameluco, *m.* Mammeluck.

Mamila, *f.* der fleiſchige Theil der Bruſt ohne die Warze. [gehörig.

Mamilar, *m.* y *f.* zu den Brüſten

Mamola, *f.* das Legen der Hand unter das Kinn eines Andern; hacer á uno la —, Jemanden durch verſtellte Liebkoſungen ꝛc. hintergehen (ihn über den Löffel barbieren); —! *interj.* (*pop.*) nichts da! weit gefehlt!

Mamon, *m.* —na, *f.* der, die ſaugt, nur von Milch lebt, vorzüglich wenn er ſchon erwachſen iſt; der Erwachſene, der die Neigungen, die Sitten eines Kindes hat; das Milchkalb. —os, *pl.* die Kiele der jungen Federn der Vögel; in Oel getränkte Brodſchnitte; die Waſſeräſte, Waſſerſchoſſe an Bäumen.

Mamona, *f. v.* Mamola; das rothe Maal auf der Haut vom Saugen oder Küſſen.

Mamoso, sa, der, die gut ſaugt, gern die Bruſt nimmt (von Kindern).

Mamotreto, *m.* das Denkbuch, die Schreibtafel.

Mampara, *f.* eine Vorthür, Schutzthür gegen den Zug; ein Kaminſchirm, der Wandſchirm, die ſpaniſche Wand.

Mamparar, (*ant.*) vertheidigen, beſchützen, *v.* Amparar.

Mamparo, *m.* (*ant.*) die Vertheidigung, Beſchützung, der Schutz, *v.* Amparo. —os, *pl.* die Seitenwände der Kammern unten im Raume eines Schiffes.

Mampesada, *f.* (*ant.*) der Alp, das Alpdrücken, *v.* Pesadilla.

Mampesado, *v.* Mampesada.

Mampirlan, *m.* die hölzerne Stufe, Treppenſtufe.

Mamporro, *m.* der Schlag, der nicht ſehr weh thut. [ſchen.

Mampostear, die Fugen verſtrei-

Mamposteria, *f.* eine Mauer von rohen Steinen; ein verſchanzter Ort, von welchem aus man ein beſtändiges Kanonen- oder Gewehrfeuer unterhält; die Einſammlung von Almoſen, Collecte für gewiſſe Klöſter.

Mampostero, *m.* der Maurer, der Mauern ꝛc. von rohen Steinen aufführt; der Mönch, der für gewiſſe Klöſter Almoſen einſammelt, collectirt.

Mampresar, die erſte Dreſſur geben (Pferden).

Mampuesto, *m.* die Materialien zu einem groben Mauerwerk; die kleinen Bruchſteine, Füllſteine; de —, im Vorrath.

Mamujar, die Bruſt nehmen, ohne zu ſaugen, damit ſpielen; ſtammeln, ſtottern.

Mamullar, *v.* Mamujar.

Man, *f.* (*ant.*) die Hand, *v.* Mano; á — salva, leicht, ohne alle Gefahr; buena — derecha, das Glück, der glückliche Erfolg.

Maná, *m.* y *f.* das Manna; das Himmelsbrod, Engelbrod; Art feines Zuckerwerk in Kugelform.

Manada, *f.* die Heerde (beſonders Schafe); der Trupp, die Schaar; die Handvoll; der Haufen Leute, die Menge

Sachen ꝛc.; — de venados, das Rudel Wild; á —as, v. En cuadrillas, unter Quadrilla.

Manadero, ra, fließend.

Manadero, m. die Quelle, v. Manantial; der Schäfer, Hirt.

Manadilla, *dimin.* von Manada.

Manadita, *dimin.* v. Manada.

Manante, *p. a.* von Manar; fließend.

Manantial, m. y f. fließend.

Manantial, m. die Quelle (auch *fig.*).

Manantío, a, (*ant.*) fließend.

Manar, v. n. fließen, herabfließen; im Ueberfluß sein, herbeiströmen; (*fig.*) herkommen.

Manati, v. Manato.

Manatin, m. Reitpeitsche.

Manato, m. das Manati, ein Seethier vom Wallfischgeschlecht.

Manaza, *augm.* von Mano.

Manca, f. die linke Hand.

Mancado, da, p. p. v. Mancar; einhändig, einarmig geworden.

Mancamiento, m. der Mangel.

Mancar, v. a. einhändig, einarmig machen, verstümmeln; unfähig machen, in die Unmöglichkeit versetzen, zu handeln; v. n. fehlen, mangeln. —se, an den Händen verstümmelt werden; lahm werden.

Manceba, f. v. Mancebo (s. d. Wort); die Beischläferin, das Kebsweib; — en cabello, (*ant.*) das unverheirathete Frauenzimmer, die Jungfrau, v. Soltera, Doncella.

Mancebía, f. das öffentliche Hurenhaus; (*ant.*) die Jugend, die jungen Leute, v. Juventud; (*ant.*) das Schamhaar.

Mancebo, m. —ba, f. der junge Mann, das junge Frauenzimmer.

Mancebo, m. der Handwerksgesell, Handwerksbursche; der Liebhaber, Liebste, Galan; — mayor, der Obergesell, Altgesell; — de cirujano, der Famulus eines Wundarztes.

Mancelladero, (*ant.*) v. Mancilladero.

Mancellar, (*ant.*) v. Amancillar.

Mancelloso, (*ant.*) v. Malicioso, Maligno.

Mancer, m. das Kind einer öffentlichen Hure.

Mancera, f. die Pflugsterze.

Mancerina, f. die Unterschale, Macerina.

Mancha, f. der Flecken, Fleck; (*fig.*) der Schandfleck, Flecken, Makel; das mit Waldung, Buschwerk ꝛc. bedeckte einzelne Stück Land; die erste Anlage eines Gemäldes; no es — de Judio, das Uebel ist eben nicht so groß, es ist ihm noch abzuhelfen.

Manchado, da, p. p. v. Manchar; gefleckt, gesprenkelt.

Manchamiento, m. das Beflecken, Besudeln.

Manchar, beflecken, Flecken machen, besudeln (auch *fig.*); in einem Gemälde Schatten und Licht vertheilen; — el papel, unnützes Zeug schreiben (das Papier vollschmieren).

Manchega, f. ein farbiges wollenes Band zu Strumpfbändern.

Manchego, ga, aus der Provinz La Mancha in Spanien; s. Manchanet.

Manchita, f. *dimin.* v. Mancha, der kleine Fleck; die Tüpfelchen oder kleinen Flecken im Diamanten. —as, *pl.* die kleinen Flecken im Auge.

Manchon, m. der Ort, wo die Pflanzen ꝛc. dicht zusammenstehen.

Mancia, f. die Wahrsagerei.

Mancilla, f. die Wunde (besonders *fig.*); der Fleck, v. Mancha; das Mitleid.

Mancilladero, ra, (*ant.*) was den Glanz verdunkelt, befleckt, besudelt.

Mancillamiento, m. Schandfleck, v. Mancha.

Mancillar, beflecken, besudeln, v. Amancillar.

Mancilloso, sa, (*ant.*) unglücklich, v. Lastimoso, Infelix.

Mancipacion, (*ant.*) v. Emancipacion.

Mancipar, zum Sclaven machen. —se, sich unterwürfig, sich zum Sclaven machen.

Manco, ca, der, die nur eine Hand oder nur einen Arm hat; einarmig, einhändig; an den Händen oder Armen gelähmt (auch von den Vorderfüßen der Thiere und von den Flügeln der Vögel gebräuchlich); (*fig.*) mangelhaft, unvollkommen; quedarse —, mitten auf dem Wege stehen bleiben, sich von Hindernissen, von Schwierigkeiten abschrecken lassen.

Mancomun, m. v. Mancomunidad; de —, gemeinschaftlich, verabredeter Maßen.

Mancomunadamente, v. De mancomun.

Mancomunar, zwei oder mehre Personen zugleich zwingen, sich dem Ausspruch eines Gerichtshofes ꝛc. zu unterwerfen. —se, zusammentreten, sich vereinigen, einstimmig handeln ꝛc.

Mancomunidad, f. die Vereinigung, Verbindung zu einem Zweck.

Mancornar, einen Stier zu Boden werfen, indem man ihn mit den Händen bei den Hörnern packt.

Mancuadra, f. (*ant.*) der Aufrichtigkeitseid von zwei Prozeßführenden.

Mancuerda, f. das Anziehen der Stricke bei der Tortur.

Manda, f. das Anerbieten, die Versprechung; das Vermächtniß; (*ant.*) das Testament, v. Testamento.

Mandadera, (*ant.*) v. Demandadera.

Mandaderia, (*ant.*) v. Embajada.

Mandadero, m. der Abgesandte, Bote, Commissionair; der Korb- oder Butterträger, Tagelöhner, Lastträger; v. Demandadero; (*ant.*) v. Procurador.

Mandado, m. der Auftrag, Befehl, das aufgetragene Geschäft; die Botschaft; (*ant.*) die Nachricht, Benachrichtigung; hacer de una via dos —os, mit einem Stein zwei Würfe thun (zwei Sachen zugleich thun).

Mandado, da, p. p. von Mandar; befehligt ꝛc.; bien ó mal —, der sich eines Auftrages gut, schnell oder schlecht und nachlässig entledigt.

Mandador, m. (*ant.*) einer, der befiehlt, einem etwas aufträgt; (*id.*) der Abgesandte, Bote ꝛc., v. Mandadero.

Mandamiento, m. der Befehl, das Gebot; die Verordnung, Verfügung eines Richters. —os, *pl.* die zehn Gebote Gottes; (*fam. joc.*) die zehn Finger, in sofern man sich ihrer zum Essen oder damit zu strafen bedient.

Mandar, v. a. y n. befehlen, gebieten; beordern; verordnen; commandiren, anführen, das Commando haben; herrschen; anbieten, anweisen, versprechen; vermachen; schicken, senden; (*ant.*) wollen. —se, den freien, ungehinderten Gebrauch seiner Glieder haben; Umgang haben mit ...; in Verbindung stehen mit ...

Mandarria, f. der hölzerne Klöpfel zum Kalfatern.

Mandatario, m. der Bevollmächtigte; der, zu dessen Besten der Papst ein Mandat ergehen ließ.

Mandato, m. der Befehl, das Gebot, die Vorschrift; das Fußwaschen am grünen Donnerstage; die Vollmacht; das Mandat, der Gebotsbrief, landesherrliche oder obrigkeitliche Befehl.

Manderecha, f. (*ant.*) das Glück, das glückliche Loos.

Mandíbula, f. die Kinnbacke, v. Quijada.

Mandil, *m.* die Schürze. *v.* Devantal; die Schabracke, Pferdedecke, Satteldecke; (*boh.*) der Diener eines Hurenwirthes, einer öffentlichen Hure.

Mandilada, *f.* (*boh.*) die Hurendienerschaft.

Mandilandin, (*boh.*) *v.* Mandil.

Mandilar, die Haut eines Pferdes mit einem Scheuerlappen abwischen.

Mandilejo, *m. dimin.* v. Mandil; die Schürze von grober Leinwand; (*boh.*) der kleine Bursche, welcher in einer Hurenwirthschaft dient, aufwartet.

Mandilon, *m.* der dumme und feige Mensch.

Mandioca, *f.* eine Art Korn, aus welchem man Brod in Amerika macht.

Mando, *m.* die (gesetzmäßige) Macht, Gewalt; die Regierung, Staatsverwaltung; der Oberbefehl, das Commando; (*ant.*) *v.* Mandato; die Verbannung, *v.* Destierro.

Mandoble, *m.* der mit beiden Händen ausgeführte Degenhieb; eine Ohrfeige rechts und links; (*fig.*) der bittere, kränkende Vorwurf ꝛc.

Mandon, *m.* —na, *f.* der, die mit Hochmuth befiehlt, mit Stolz gebietet.

Mandra, *f.* die Schäferhütte.

Mandrache, *v.* Mandracho.

Mandrachero, *m.* der Wirth eines Spielhauses.

Mandracho, *m.* das Spielhaus.

Mandrágora, *f.* die Alraunwurzel.

Mandrágula, (*ant.*) *v.* Mandrágora.

Mandria, *f.* die feige Memme; der Dummkopf, Einfaltspinsel.

Mandriez, *f.* die Feigheit, Feigherzigkeit.

Mandril, *m.* der Mandril (Art Pavian).

Mandron, *m.* der erste Schlag, Stoß einer geworfenen Kugel, eines Steines ꝛc.; eine Kriegsmaschine, Steine zu werfen.

Manducacion, *f.* das Essen, die Handlung des Essens.

Manducar, essen, *v.* Comer.

Manducatoria, *f.* (*fam.*) das Futter, die Eßwaare, was zu essen ist.

Manéa, *f.* die Fessel, *v.* Maniota.

Manear, einem Pferde die Füße fesseln; (*ant.*) *v.* Manejar.

Manecilla, *f. dimin.* von Mano, die kleine, niedliche Hand; die Clausur, das Beschläge an den Büchern; das handförmige Zeichen am Rand der Bücher; die Kurbe, Kurbel; der Handgriff einer Tuchscheere; der Zeiger an der Uhr.

Manejable, *m.* y *f.* handlich, geschmeidig (auch *fig.*).

Manejado, *p. p.* von Manejar; *adj.* mit Kühnheit entworfen und ausgeführt (von Gemälden).

Manejador, *m.* —ra, *f.* einer der handhabt ꝛc.

Manejamiento, (*ant.*) *v.* Manejo.

Manejar, anfühlen, befühlen, angreifen; handhaben, mit der Hand bewegen, regieren oder bearbeiten, in die Hände nehmen, in oder unter den Händen haben, durch die Hände gehen lassen; (*fig.*) führen, verwalten; leiten (— el pueblo, — los espíritus); — un caballo, ein Pferd schulmäßig reiten. —se, sich frei, ungehindert bewegen; sich benehmen.

Manejo, *m.* das Anfühlen, Befühlen, die Handhabung; (*fig.*) die Führung, Verwaltung; Behandlung einer Sache; die Reitschule, Schule der Pferde, die Reitbahn, das Reithaus; (*fig.*) das listige Verfahren, der Gang, die Schliche (so auch —os ocultos, mit verstärkter Bedeutung).

Manecota, *f.* die Fessel, *v.* Maniota.

Manequin, *v.* Maniqui.

Manera, *f.* die Art, Weise, Gewohnheit; die Manier, eigenthümliche Art eines Künstlers; die Tasche, kleine Hosentasche; (*ant.*) der Hosenschlitz, *v.* Bragueda; (*id.*) die Art, das Geschlecht, die Gattung; (*id.*) die Gestalt; (*id.*) die Eigenschaft einer Person; (*id.*) *v.* Maña. —as, *pl.* die Sitten, Manieren; *v.* Costumbres; en —, (*ant.*) de —, por —, de — que, so, auf die Art, dergestalt daß; sobre —, über die Maßen.

Manerista, *m.* ein Maler der manierirt.

Manero, ra, was man in der Hand halten, tragen, handhaben kann; azor, halcon —, der Sperber, Falk, den man auf der Faust trägt.

Maneruelo, la, *dimin.* von Manero, leicht zu handhaben.

Manes, *m. pl.* die Schatten, abgeschiedenen Seelen.

Maneta, *f.* der Wischlappen der Leinwanddrucker.

Manezuela, *f. dimin.* v. Mano, *v.* Manecilla.

Manfla, *f.* die Beischläferin, das Kebsweib; die Sau, welche geworfen hat; (*boh.*) das öffentliche Hurenhaus.

Manflota, (*poes.*) *v.* Manfla.

Manflotesco, *m.* (*boh.*) der Hurenjäger, der nicht aus den Hurenhäusern weg kommt.

Manga, *f.* der Aermel; eine trichterförmige Verzierung von Tuch unten am Fuße der Crucifixe, in den Kirchen; die Welle, Spindel der Wagenachse; eine Art Ränzel oder Mantelsack, welcher an beiden Seiten offen ist; die lange Reihe Füsiliere, der Flügel eines Bataillons Soldaten ꝛc.; eine ähnliche Reihe Leute auf der Wolfsjagd, welche dem Wolf den Durchgang versperren; ein beutelförmiges Fischernetz; der Filtrirsack; die breiteste Seite des Schiffes; die Wasserhose. —as, *pl. v.* Adelas, Utilidades; — arrocada, (*ant.*) eine Art altmodischer Aermel in Gestalt eines Spinnrockens; — de ángel, eine Art Frauenkleid; — perdida, der herabhangende Aermel, in welchen man den Arm nicht gesteckt hat; gentiles hombres de —, die adlige Wache, welche dem König unmittelbar zur Seite war; ir de — con alg., sich zu einer schlechten Handlung, einem schlechten Streich verbinden; tener la — ancha, (*fig.*) allzu nachsichtig sein (von Beichtvätern); todo anda — por hombro, Alles geht verkehrt, drunter und drüber; tener alg. c. en la —, (*fig.*) etwas zu seiner Verfügung haben, bereit haben; buenas son —as despues de pascua, was Nutzen bringt ist jeder Zeit willkommen; —as postizas, Unterziehärmel.

Mangado, da, mit Aermeln.

Mangajarro, *m.* der schlecht gemachte, auf die Hand herabfallende Aermel.

Manganesa, *f.* der Braunstein.

Manganesia, *v.* Manganesa.

Manganesiado, da, braunsteinhaltig.

Manganilla, *f.* der hinterlistige Streich, das hinterlistige Betragen.

Mangla, *f.* (*ant.*) der Mehlthau.

Manglar, *m.* der Ort, wo viel Leuchterbäume wachsen (s. Mangle).

Mangle, *m.* der Wurzelträger, Leuchterbaum (eine Gattung Bäume in Afrika und Amerika).

Mango, *m.* der Stiel, Griff, das Heft eines Werkzeuges ꝛc.; der Hals einer Laute, Guitarre ꝛc., das Griffbrett; (*boh.*) das männliche Glied; tener la sarten por el —, die Hauptleitung eines Geschäftes haben.

Mangon, *v.* Grandillon; (*ant.*) *v.* Regaton, Revendedor.

Mangonada, *f.* der Stoß mit dem Ellbogen, als Zeichen der Verachtung ꝛc.

Mangonear, *v. n.* hin und her laufen, sich auf den Gassen herumtreiben; sich in Sachen mischen die einen nicht angehen.

Digitized by Google

Mangonéo, *m.* ein steifes Wesen.

Mangorrero, ra, was man alle Tage in die Hand nimmt, handhabt, gemein, von geringem Werth; herumschweifend, herumstreichend, hin und her laufend, sich herumtreibend; mit einem Stiel, einem Heft versehen (von Messern); (*ant.*) viele Festtage enthaltend (ein Monat).

Mangote, *m.* der lange, weite Aermel.

Mangria, *v.* **Maná.**

Mangual, *m.* der Kolben, Streitkolben.

Manguardia, *f.* ein Brückengeländer; (*ant.*) *v.* **Vanguardia.**

Mangueras, *f. pl.* die Schläuche der Schiffspumpen.

Manguero, *m.* (*ant.*) der Haufenanführer in einem militärischen Streifzuge oder bei einer Treibjagd; der Spritzenmeister.

Mangueta, *f.* die Blase, die lederne Flasche ꝛc., die als Spritze dient; der Seitenpfosten an Glasthüren, Fensterjalousien; die Bille der Tuchscheerer; *v.* **Palanca**; **holanda de —**, die feinste holländische Leinwand.

Manguilla, *f. dimin.* v. **Manga**; *v.* **Funda**; der Klapphandschuh, Handschuh ohne Finger.

Manguitería, *m.* eine Muffhandlung, Laden, wo Muffe verkauft werden.

Manguitero, *m.* d. Muffenmacher.

Manguito, *m.* der Muff; der Halbärmel, Schutzhandschuh.

Mani, *m.* die Erdpistazie.

Mania, *f.* der Wahnsinn, die Tollheit; die Raserei, Sucht (ausschließliche und unmäßige Neigung zu etwas); — **lupina**, die Raserei entweder von einem Wolfsbiß, oder dessen, der sich einbildet, er sei ein Wolf.

Maniaco, ca, schwerfällig, tölpisch, dumm; toll, unsinnig, wahnsinnig.

Maniatar, die Hände (oder Vorderfüße der Thiere) fesseln, festbinden.

Maniático, ca, toll, unsinnig, wahnsinnig; für etwas ganz (bis zur Raserei) eingenommen.

Maniblax, (*boh.*) *v.* **Mandil.**

Manicordio, *v.* **Monacordio.**

Manicorto, ta, wenig freigebig, knickerig.

Manida, *f.* der Wohnort, Aufenthaltsort; (*boh.*) das Haus.

Manido, da, *p. p.* von **Manir**; wildprend, anbrüchig; verborgen, *v.* **Escondido.**

Maniego, (*ant.*) *v.* **Ambidestro.**

Manifacero, ra, ränkevoll, intrigant, sich in Alles mischend ꝛc.

Manifactura, *f.* die Manufaktur, das Gewerkhaus.

Manifestacion, *f.* die Offenbarung, Bekanntmachung; die Ausfertigung, der Bescheid des obern Gerichtshofes in Arragon. (vgl. **Manifestar**).

Manifestador, *m.* **—ra**, *f.* der, die offenbart, bekannt macht.

Manifestamiento, *v.* **Manifestacion.**

Manifestar, offenbaren, bekannt machen; (in Arragonien) eine Person oder ihr Vermögen der Gerichtsbarkeit solcher Richter, die man im Verdacht der Pflichtvergessenheit hat, entziehen und vor den oberen Gerichtshof von Arragonien oder das königliche Obertribunal (Audiencia) bringen; — **la herida**, eine Wunde erweitern, ausdehnen. **—se**, sich offenbaren, sich zeigen, bekannt werden.

Manifestativo, va, was zur Offenbarung, Bekanntmachung dient.

Manifiesto, ta, offenbar, bekannt, klar; **poner de —**; offenbar, bekannt machen; offenbar, augenscheinlich; öffentlich; **poner de —**, offen darlegen, zeigen.

Manifiesto, *m.* das Manifest (die Erklärungsschrift, Vertheidigungsschrift); die Ausstellung des heiligen Sakraments.

Manigoldo, *m.* der Taugenichts.

Manigueta, *f. pl.* gewisse Pflöcke oder hölzerne Nägel am Rande des Hinterkastells, woran gewisse Seile befestigt werden (Seeausdr.).

Manigueta, *v.* **Manigueta.**

Manija, *f.* der Griff, das Heft (am Degen, an einem Werkzeug); die Fessel, *v.* **Maniota**; der Ring, die Zwinge; die Kurbe, Kurbel; (*ant.*) *v.* **Manilla**; — **del arado**, die Pflugsterze.

Manijero, *m.* der Aufseher, Oberste der Handlanger, Arbeitsleute ꝛc.

Manila, *f.* Manilla, die Hauptstadt der philippinischen Inseln.

Manilar, *m.* y *f.* was sich auf die Hand bezieht, dazu gehört.

Manilargo, ga, der, die lange Hände hat; (*fig.*) freigebig.

Manilla, *dimin.* von **Mano**, *v.* **Manecilla.**

Manilla, *f.* das Armband; ein großer Ring von Messing, welchen die Neger an den Armen und Füßen tragen; die Handschellen, Handfesseln; der Doppelhaken, die Decke der Galeere zu halten.

Maniobra, *f.* die Handarbeit, die Geschicklichkeit in der Führung der Geschäfte; das gesammte Takelwerk, Tauwerk eines Schiffes; das Manöver; der Gebrauch des Takelwerks und die Wissenschaft davon; **—as secretas**, geheime Ränke, Praktiken ꝛc.

Maniobrante, *m.* der Handarbeiter.

Maniobrar, *v. a.* handhaben; *v. n.* mit den Händen arbeiten, Handarbeiten machen; Vorkehrungen treffen, um zu einem Zweck zu gelangen, Ränke, Praktiken machen; manövriren (die Taue, Segel ꝛc. regieren, Heerbewegungen machen).

Maniobrero, *v.* **Maniobrante.**

Maniobrista, *m.* einer, der gut manövrirt.

Maniota, *f.* die Fessel, Spannkette, Spannriemen, die Spannstricke, Spannseile.

Manipario, *v.* **Manipodio.**

Manipodio, *m.* die Mauscheleі (geheime Ränke, heimlich getriebener Handel ꝛc.).

Manipulacion, *f.* die Behandlung, Bearbeitung (in verschiedenen Fabrik- und Manufakturarbeiten).

Manipulante, *p. a.* von **Manipular** (es ist auch Subst.).

Manipular, mit den Händen bearbeiten, befühlen; (*fig.*) handhaben, regieren; heimlich handeln, verhandeln, verkuppeln.

Manipulario, *m.* der Befehlshaber einer Manipel, *v.* **Manipulo.**

Manípulo, *m.* die Binde am linken Arme des Messe lesenden Priesters; die Manipel (ein Haufen römischer Soldaten).

Maniqueísmo, *m.* die Secte der Manichäer (eine Art Ketzer oder Philosophen); s. **Maniquéo.**

Maniquéo, a, manichäisch; *s.* der Manichäer (der ein gutes und ein schlechtes Prinzip in der Schöpfung annimmt).

Maniquí, *m.* der Gliedermann (in der Bildhauerei und Malerei).

Manir, das Fleisch mürbe machen oder werden lassen; (*fig.*) abnutzen, verderben.

Maniroto, ta, verschwenderisch.

Manirotura, *f.* die Verschwendung.

Manita, *dimin.* von **Mano.**

Manivacío, a, müssig, faul.

Manjar, *m.* das Essen, die Speise, das Gericht; (*fig.*) das Vergnügen, die Erholung, *v.* **Deleite, Recréo**; — **blanco**, eine Art Mehl- oder Milchspeise; — **delicado**, eine andere Art Milchspeise; — **real**, eine Art Conserve aus dem Brustfleisch von Hüh-

Digitized by Google

nern, Zucker, Mandeln ꝛc. gemacht. —es, *pl.* die vier Farben des Kartenspiels. [Blancmanger.

Manjarejo, *m.* (*ant.*) eine Art

Manjolin, *m.* gewisse indische Erbsen. [Faust tragen.

Manjolar, einen Falken auf der

Manjorrada, *f.* die reichliche Mahlzeit.

Manlevar, *v. n.* Schulden machen.

Manlieva, *f.* eine Art Steuer, welche man erhob, indem man von Haus zu Haus ging, und welche auf der Stelle bezahlt wurde; die Ausgaben, *v.* Gasto, Expensas.

Manlievar, (*ant.*) *v.* Manlevar.

Manlieve, *m.* (*ant.*) die betrügerische Hinterlegung (Unterpfand) eines Koffers, von welchem man vorgibt, daß er Gold, Edelsteine ꝛc. enthalte, während er nur mit Steinen gefüllt ist.

Mano, *m.* die Hand; die Handvoll; die Handschrift; der Rüssel des Elephanten; die Mörserkeule; der Zeiger an Uhren; eine Walze, Rollholz, die Cacaobohnen zu zerquetschen; die in Handarbeiten geschickte Person; der Spieler, welcher die Vorhand hat; die Macht, die Gewalt; die eingegangene Verpflichtung, das gegebene Wort; der Verweis, die Strafe; die erste Lage, Schicht, Farbe, Gyps; eine Anzahl von vier und dreißig kleinen Broden, welche das Viertel einer Fanega ausmachen; das Buch Papier (25 Bogen); ein Bündel von sechs bis acht Strähnen Seide ꝛc.; der Haufen Schnitter, Feldarbeiter ꝛc.; die Vorhand im Kartenspiel; der Stich im Kartenspiel; das Mittel; die Geschicklichkeit, Erwerbsamkeit, Betriebsamkeit; das Macherlohn; die Gunst; der Schutz; die Hilfe, der Beistand; die Tonleiter, *v.* Escala; (*ant.*) *v.* Palmo. —os, *pl.* die Vorderfüße der Thiere; die abgehauenen vier Füße des geschlachteten Viehs; die Handarbeit; — á —, unter vier Augen, vertraulich; — de cazo, (*fam.*) einer, der links ist; — de Júdas, eine Art Löschbütchen, Löschhorn, in Gestalt einer Hand; — sobre —, (*fam.*) müssig; con larga —, freigebig; correr la —, einen Hieb ausführen, indem man den Arm ausstreckt oder einzieht; geschwind, hurtig, ausrichtsam sein; estar con las —os en la masa, (*fig.*) eben mit etwas beschäftigt sein; la — del gato, d. Schminken, besonders wenn viel Zeit darauf verwendet wird; libro de —, ein Manuscript; mal me han de andar las —os ..., es müßte nicht mit rechten Dingen zugehen, wenn ...; meter la —, sich einer Sache bemächtigen; seinen Schnitt bei etwas machen; meter —, den Degen ziehen; poner —, die Hand ans Werk legen; quedarse soplando las —os, (*fig.*) in seinen Erwartungen getäuscht werden; sentar la —, hart, streng bestrafen; tener buena —, geschickt sein; tener de su —, auf seiner Seite haben, auf Jemanden rechnen können; tener —, Herr sein, die Leitung einer Sache haben; tomar la —, als Vermittler in einer Sache auftreten; tomar la —, eine Sache anfangen, den Anfang mit etwas machen; — muerta, der Zustand der Vasallen, welche ihre Lehnspflichten nicht erfüllen können; á —, unter der Hand; á la — ó á —, bei der Hand, bereit; buena —, der Treffer, die glückliche Wahl; jugador de —os, der Taschenspieler; llegar á las —os, handgemein werden; —os libres, der Nebenverdienst in einem Amt ꝛc.

Manoble, *v.* Manobre.

Manobra, *f.* die Arbeit an einem Werke. [Tagelöhner.

Manobre, *m.* der Handlanger,

Manobrero, *m.* der Arbeiter, dem die Reinigung der Canäle anvertraut ist.

Manojar, (*ant.*) *v.* Manosear.

Manojear, in, nach Handvollen eintheilen.

Manojico, *dim.* von Manojo.

Manojo, *m.* die Handvoll; der Bündel, Büschel, das Bund; á —os, *adv.* in Menge, in Ueberfluß.

Manola, *f.* (in Madrid) junges Mädchen aus der Arbeiterklasse (einigermaßen entsprechend dem französischen grisette).

Manolo, *m.* (in Madrid) junger Mensch aus dem Volke.

Manopla, *f.* der eiserne Panzerhandschuh; das Handleder einiger Handwerker; eine sehr kurze Fuhrmannspeitsche; tela de —as, ein seidenes Zeug mit goldenen Blumen.

Manoseamiento, (*ant.*) *v.* Manoséo.

Manosear, anfühlen, befühlen, angreifen.

Manoséo, *m.* das Befühlen, Anfühlen, die Handhabung.

Manotada, *f.* der Schlag mit der Hand, die Ohrfeige ꝛc.; ein gewisser Stoß in der Fechtkunst.

Manotazo, *m.* der Schlag mit der Hand, *v.* Manotada.

Manotear, *v. a.* mit der Hand schlagen, Ohrfeigen geben ꝛc.; *v. n.* die Hände hin und her bewegen, gestikuliren.

Manotéo, *m.* die Bewegung, Geberdung mit den Händen.

Manoton, *m.* der Schlag mit der Hand, *v.* Manotada.

Manquear, *v. n.* den Einarmigen spielen, sich einarmig stellen.

Manquedad, *f.* die Beraubung des Gebrauchs der Hände; der Fehler, Mangel, die Unvollkommenheit.

Manquera, *v.* Manquedad.

Manquerna, *f.* (*p. u.*) der Hemdknopf. [Manco.

Manquillo, ito, *dimin.* von

Manresana, *f.* Art Etamin (Zeug).

Mansarda, *f.* das Dachzimmer, die Mansarde.

Mansedad, *f.* (*ant.*) die Sanftheit, Sanftmuth, *v.* Mansedumbre; (*id.*) *v.* Apacibilidad.

Mansedumbre, *f.* die Sanftmuth, Güte, *v.* Apacibilidad.

Mansega, *f.* das Knopfgras.

Manseion, na, sehr sanft, sehr zahm (von Thieren). [lichen Hure.

Manser, *m.* das Kind einer öffent-

Mansesor, (*ant.*) *v.* Testamentario. [dumbre.

Manseza, (*ant.*) *v.* Mansedumbre.

Mansion, *f.* der Aufenthalt an einem Orte; die Wohnung, das Logis.

Mansionario, *m.* man sagte es von den Geistlichen, welche ihre Wohnung in einem Kloster hatten.

Mansito, *v.* Quedito.

Manso, sa, sanft; zahm (von Thieren), *v.* Suave; á lumbre —a, bei langsamem Feuer.

Manso, *m.* der Leithammel, Leitwidder, Leitochse.

Mansuefacto, ta, (*ant.*) sanft, zahm gemacht, geworden.

Mansueto, (*ant.*) *v.* Manso.

Mansuetud, (*ant.*) *v.* Mansedumbre.

Manta, *f.* die wollene Decke; die Bettdecke, die Pferdedecke; die Tapete, Tapezirerei; das Schirmleder an Kutschen; die Tracht Schläge; eine Art L'Hombrespiel zu fünf; á — ó á — de Dios, in Menge, überflüssig; dar una —, *v.* Mantear; poner á —, *v.* Poner á almanta, unter Almanta; tomar la —, (*fig.*) eine Queckſilberkur gebrauchen; llevar la —, (*fam.*) keinen Stich machen (im Kartenspiel). —as, *pl.* die Schwingen, Schwungfedern der Raubvögel.

Mantaterilla, *f.* Art grober Leinwand zu Decken für Lastthiere.

Manteable, *m.* y *f.* prellenswerth

Digitized by Google

Manteador, *m.* —**ra**, *f.* der, die prellt, der Preller ꝛc.

Manteamiento, *m.* das Prellen.

Mantear, *v. a.* prellen (auf einer Decke in die Höhe schnellen); *v. n.* oft ausgehen, beständig aus dem Hause sein (von Frauen).

Manteca, *f.* das Fett der Thiere, besonders der Schweine (Schmalz); die Butter; alles, was fett, ölig ist; (*joc.*) das Geld; — de azahar ó de otras flores, die wohlriechende Pomade.

Mantecada, *f.* das Butterbrod.

Mantecado, *m.* eine Art Butterkuchen, Butterstollen.

Mantecado, (*ant.*) *v.* Mantoso.

Mantecon, *m.* das Leckermaul.

Mantecosa, *f.* die Butterbirne.

Mantecoso, **sa**, fett, ölig, butterartig.

Manteista, *m.* der Student im geistlichen Leibrock und Mantel.

Mantel, *m.* das Tischtuch; die gemodelte Leinwand zu Tischzeugen; das Altartuch. —**es**, *pl.* das Tischzeug; poner los —es, den Tisch decken; levantar los —es, den Tisch abnehmen, abdecken.

Mantelero, *m.* (*ant.*) der Drellweber.

Manteleta, *f.* eine Art Mantel, Mäntelchen.

Mantelete, *m.* ein violetter Bischofsmantel; die Blendung für die Minirer ꝛc. (bei Festungswerken).

Mantellina, *f.* der Frauenmantel, *v.* Mantilla.

Mantenedor, *m.* —**ra**, *f.* der, die etwas behauptet, vertheidigt erhält, unterhält, beschützt; der Platzhalter (in den ehemaligen Turnieren), Vertheidiger; gran—, der rüstige Kämpfer, Lanzenbrecher.

Mantenencia, *f.* (*ant.*) die Erhaltung, Unterhaltung, Ernährung, der Unterhalt.

Mantener, mit der Hand stützen, unterstützen, tragen, halten; erhalten, ernähren, unterhalten; der Platzhalter (Vertheidiger) in einem Turnier, einem Ritterspiel sein; erhalten; aufrecht erhalten; in dem Besitz erhalten; (eine Meinung) behaupten, vertheidigen; fortfahren, fortsetzen; — tela, das Wort nehmen; — su palabra, sein Wort halten. —se, sich erhalten, sich behaupten; auf etwas beharren, bestehen; anhalten, aushalten (in einem Zustande).

Manteniente, *m.* der Schlag mit beiden Händen; á —, mit aller Kraft, aller Gewalt oder mit beiden Händen.

Mantenimiento, *m.* der Unterhalt, Lebensunterhalt; der Mundvorrath; der jährliche Unterhalt, die jährliche Lieferung an Brod an gewisse Mitglieder verschiedener Militärritterorden.

Mantéo, *m.* der lange Priestermantel; eine Art Unterröckchen, oben ohne Falten und vorn offen.

Mantequera, *f.* das Butterfaß.

Mantequero, *m.* —**ra**, *f.* der Butterhändler.

Mantequilla, *f.* eine Art Butterstollen mit Zucker.

Mantera, *f.* die Verfertigerin von Frauenmänteln.

Mantero, *m.* der Verfertiger, Verkäufer von wollenen, baumwollenen und andern Decken.

Manticora, *f.* ein hornflügeldeckiges, hartflügeliges Insekt; eine Art Schakal.

Mantilla, *f.* eine Art Mäntelchen oder Schleier der spanischen Frauen; die Schabracke, Satteldecke; ein Stück Tuch oder Filz unter dem Bogen in der Presse. —**as**, *pl.* die Windeln, das Wickelzeug; estar en —as, erst angefangen sein (von einem Geschäft); noch bei den ersten Anfangsgründen sein (von Personen).

Mantillo, *m.* ein kleiner Kindermantel; die Haut, welche den Kopf der Kinder bei der Geburt bedeckt; die Düngererde.

Mantillon, **na**, unreinlich, unsauber, schlecht gekleidet.

Mantiniente, *m.* der Schlag mit den beiden Händen, *v.* Manteniente; á —, *v.* Á manteniente.

Manto, *m.* ein langer, schwarzer Schleier der spanischen Frauen, der Stoff, aus welchem er gemacht wird; ein langer Rock, langes Kleid, Dominikanermantel; der königliche Mantel; (*fig.*) der Mantel, Schleier, Alles, womit man etwas zudeckt, verbirgt; — capitular, der Ordensmantel; — caballeroso, der Rittermantel; — de humo, Seidenzeug zur Trauer.

Manton, *m. augm.* von Manto, der große Mantel, *v.* Manta; (*ant.*) *v.* Capa; (*id.*) der Neuvermählte. —**es**, *pl.* Streifen Zeug, eine Art Falbala auf Frauenröcken; *v.* Mantas in Manta.

Manton, *v.* Mantudo.

Mantuano, **na**, aus Mantua; *s.* der Einwohner, die Einwohnerin von Mantua.

Mantudo, **da**, mit herabhängenden, nachschleppenden Flügeln.

Manuable, *m.* y *f.* handlich, leicht zu handhaben.

Manual, *m.* y *f.* auf die Hände bezüglich; was mit der Hand geschieht oder verrichtet wird; leicht zu handhaben, zu bearbeiten ꝛc.; leicht zu machen; gelenkig, folgsam, zahm; leicht zu verstehen.

Manual, *m.* das Handbuch; das Tagebuch eines Kaufmanns. —**es**, *pl.* Geld, welches unter die Domherren vertheilt wird, die beim Amt in der Kirche gegenwärtig sind; (*ant.*) das Honorar für die Unterschrift ꝛc. eines Richters.

Manualmente, mit den Händen.

Manubrio, *m.* der Griff, das Heft eines Werkzeuges ꝛc.; die Kurbe, Kurbel.

Manucodiata, *f.* der Paradiesvogel.

Manucordio, *m.* das Manichordion (eine Art Spinett).

Manuel, Emanuel (ein Mannsname).

Manuela, *f. n. pr.* Frauenname.

Manuela, *f.* ein Handbeil.

Manuella, *f.* die Stange, das Querholz am Steuerruder.

Manuense, *v.* Amanuense.

Manuescrito, *v.* Manuscrito.

Manuf, *m.* Art levantinischer Stoff.

Manufactura, *v.* Manifactura.

Manufacturar, verarbeiten, verfertigen.

Manufacturero, **ra**, gewerbfleißig.

Manumision, *f.* die Freilassung eines Leibeigenen.

Manumiso, **sa**, *p. p.* von Manumitir; freigelassen (Leibeigene).

Manumisor, *m.* der freigibt, freiläßt ꝛc.

Manumitente, *v.* Manumisor.

Manumitir, frei geben, frei lassen, frei machen.

Manus-Cristi, *m.* eine Art Latwerge zur Stärkung des Magens; eine Art erweichendes Pflaster.

Manus-Dei, *v.* Manus-Cristi.

Manuscrito, **ta**, handschriftlich.

Manuscrito, *m.* die Handschrift, das Manuscript.

Manutencion, *f.* der gerichtliche Schutz bei dem Besitz; die Erhaltung, Aufrechthaltung, Ernährung.

Manutencncia, (*ant.*) *v.* Manutencion.

Manutener, aufrecht erhalten.

Manutisa, *f.* eine Art kleine Nelke.

Manuvacío, **a**, (*ant.*) mit leeren Händen, nichts tragend.

Manzana, *f.* der Apfel; der Degenknopf; eine Gruppe Häuser, Gebäude in Gestalt einer Insel; — de la

Digitized by Google

reina, die Renette, der Renettenapfel; la — podrida pierde á su compañía, ein räudiges Schaf steckt hundert andere an.

Manzanahigo, *m.* eine Art Apfel.

Manzanal ó Manzanar, *m.* der Apfelgarten.

Manzanero, *m.* —ra, *f.* der Aepfelhändler, Obsthändler.

Manzaneta, *dimin.* von Manzana; — de dama, *v.* Accrola.

Manzanil, *m.* y *f.* apfelartig, zum Apfel gehörig.

Manzanilla, *f. dimin.* von Manzana; die Kamille (eine Pflanze); — loca, das Rindsauge (eine Pflanze); — bastarda, der Wermuth. —as, *pl.* die runden (vergoldeten) Knöpfe an Kutschen, Balcons *rc.*

Manzanillo, *m.* der Manzanillo (ein giftiger Baum auf den Antillen).

Manzanita, *dim.* von Manzana.

Manzano, *m.* der Apfelbaum.

Manzer, *v.* Mancer ó Manser.

Maña, *f.* die Geschicklichkeit, Fertigkeit; die List, Arglist, Hinterlist; die schlechte, fehlerhafte, lasterhafte Angewohnheit; das Bündel Hanf oder Flachs; (*ant.*) *v.* Manera; darse —, eilen, nicht säumen, Fleiß anwenden; mas quiere — que fuerza, die Geschicklichkeit vermag mehr als die Stärke; sonsacar con —, einen geschickt ausfragen, ausholen.

Mañana, *f.* der Morgen.

Mañana, *adv.* morgen; bald, in Kurzem; ja, morgen (eine Art etwas abzuschlagen); — por la —, morgen früh; pasada —, übermorgen; de —, sehr früh.

Mañanar, *v. n.* am anderen Morgen kommen.

Mañanear, *v. n.* sehr früh aufstehen.

Mañanica, ita, *f.* der Anbruch des Tages.

Mañarse, (*ant.*) sich anstrengen sich bemühen.

Mañear, eine Sache mit Geschicklichkeit betreiben, nichts unterlassen um ihren Erfolg zu sichern.

Mañego, *m.* (*ant.*) kleiner Tragkorb.

Mañera, *f.* unfruchtbar (von Frauen).

Mañería, *f.* (*ant.*) die Unfruchtbarkeit; das Erbrecht der Lehnsherren auf die Verlassenschaft derjenigen ihrer Vasallen, die ohne Erben starben; *v.* Maña.

Mañero, ra, thätig, arbeitsam, fleißig; geschickt; listig; leicht, handlich, leicht zu bearbeiten, auszuführen; (*for.*) kinderlos.

Mañeruelo, *dimin.* von Mañero.

Mañeruelo, *m.* (*ant.*) ein kleines Pferd.

Maño, ña, (*ant.*) groß.

Mañoso, sa, hinterlistig, arglistig, ränkevoll; geschickt, künstlich, fleißig.

Mañuela, *f.* die List, Verschmitztheit, Verschlagenheit, Durchtriebenheit, der Kniff.

Mañuelas, *m.* der verschlagene Mensch, der sich wohl auf seinen Vortheil versteht.

Mapa, *m.* y *f.* die geographische Karte, Landkarte; die kurze Beschreibung; das seltene, neue, ausgezeichnete, vortreffliche Ding; llevar la —, in einer Sache vortrefflich sein, den Vorzug vor andern haben, andere übertreffen.

Mapache, *m.* der Waschbär.

Mapalia, *f.* die Schäferhütte.

Mapamundi, *m.* die Weltkarte.

Maque, *m.* Art amerikanischer Mücke.

Maquí, *v.* Gengibre.

Maquiavélico, ca, auf den Machiavelismus (Machiavels Staatsrecht) und dessen Grundsätze Bezug habend.

Maquiavelismo, *m.* der Machiavelismus, Machiavels Staatsrecht.

Maquiavelista, *m.* der Anhänger desselben.

Maquila, *f.* das Mahlgeld, die Mahlmetze; der Theil, die Gebühr, welche man von einer Summe abzieht; ein Getreidemaß, welches den vierundzwanzigsten Theil der Fanega ausmacht; das Sackgeld (eine Abgabe von jedem Sack Getreide).

Maquilandero, *m.* das Maß, womit man die Mahlmetze vom Getreide nimmt.

Maquilar, die Mahlmetze abziehen.

Maquilero, *m.* derjenige, der in den Mühlen die Mahlmetze nimmt.

Maquilon, (*ant.*) *v.* Maquilero.

Máquina, *f.* die Maschine, das Kunstwerk, Rüstzeug; (*fig.*) der Kunstgriff, das Mittel; die Menge, der Haufen, die Anzahl; das große, prächtige Gebäude; das mechanische Werkzeug; — de vapor, eine Dampfmaschine; — de asador, ein Bratenwender.

Maquinacion, *f.* die Anstiftung, der listige Anschlag.

Maquinador, ra, sinnreich, erfindsam.

Maquinador, *m.* der Anstifter.

Maquinal, *m.* y *f.* maschinenmäßig.

Maquinamento, *m.* (*ant.*) eine maschinenartige Vorrichtung.

Maquinante, *p. a.* von Maquinar; *v.* Maquinador.

Maquinar, *v. a.* anspinnen, anzetteln (etwas Böses); *v. n.* Ränke spinnen.

Maquinaria, *f.* die Mechanik, Bewegungslehre.

Maquinete, *m.* eine Art Hackmesser oder Beil.

Maquínica, *f.* die Mechanik, *v.* Maquinaria.

Maquinista, *m.* der Maschinenmacher, Maschinenmeister; der Verzierer, Bühnenmaler.

Mar, *m.* y *f.* das Meer, die See; — Bermejo, das rothe Meer; — Helado, das Eismeer; — en leche, das ruhige Meer; de — á —, mit Pracht, Glanz, Prunk; — de donas, das ruhige Meer; — de leva, das bewegte, unruhige Meer; echar lanzas en la —, umsonst handeln oder arbeiten; hacerse á la —, in See gehen; meter la — en un pozo, (*fig.*) Unmögliches wollen.

Marabetino, (*ant.*) *v.* Maravedí.

Marabuto, *m.* der Marabu (mauritischer Priester); Art Segel.

Maragato, *m.* Bergbewohner aus der Maragatería in Asturien; ein gewisser Damenputz.

Maragota, *v.* Guasa.

Maraguto, *m. v.* Foque; der sehr häßliche Mensch.

Maraña, *f.* der mit Haidekraut und anderm Gesträuch dicht bewachsene Ort; die Verwickelung, Verwirrung (eigentlich, z. B. von Fäden, auch *fig.*, wie:) die Verwickelung, Verschürzung der Knoten in epischen und besonders dramatischen Gedichten (die Intrigue); das seidene Fühlhaar; die öffentliche Hure.

Marañado, da, *p. p.* von Marañar; verwickelt, verwirrt, *v.* Enmarañado.

Marañador, (*ant.*) *v.* Marañero.

Marañar, (*ant.*) *v.* Enmarañar.

Marañero, ra, Verwirrung oder Unruhe stiftend; *s.* der unruhige Kopf, Zänker, Anhetzer, die Anhetzerin.

Marañoso, *v.* Marañero.

Marasmo, *m.* die Schwindsucht, Auszehrung.

Marasquino, *m.* der Maraschino (Art Liqueur).

Maratro, *v.* Hinojo.

Maravedí, *m.* eine alte spanische Gold- und Silbermünze, deren Werth in verschiedenen Zeiten verschieden gewesen ist; eine (auch noch gegenwärtig) kleine spanische Kupfermünze, wovon 34 auf einen Real gehen (17 auf einen Silbergroschen).

Digitized by Google

Maravedinada, *f.* (*ant.*) ein gewisses Maß für trockene Sachen.

Maravilla, *f.* das Wunder; die wunderschöne Person oder Sache; die Schweizerbohnen (Pflanze), falsche Jalape, Wunderblume; der Steinklee, Honigklee; die Winde, das Windglöckchen; la flor de la — cátala muerta, cátala viva, Redensart, wodurch man die Unbeständigkeit der irdischen Dinge anzeigt; por —, selten, schwierig, wie durch ein Wunder; á las mil —as, wunderbar, wundervoll (schön ꝛc.).

Maravillar, in Verwunderung setzen, Erstaunen erregen, *v.* Admirar. —se, sich verwundern, erstaunen.

Maravilloso, sa, wunderbar, bewundernswürdig, vortrefflich.

Marazo, *m.* der Morast.

Marbete, *m.* das Abzeichen, der Bezeichnungszettel (an Geldsäcken, Packen, Waarenballen ꝛc.).

Marca, *f.* die Mark, die Grenzprovinz, das Grenzgebiet; die erforderliche Eigenschaft, Größe, das erforderliche Maß; das Zeichen, Merkzeichen, Denkzeichen; das Kennzeichen, Merkmal, Anzeichen; das Signalement eines Menschen; der Stempel; die öffentliche Hure; de —, groß, merkwürdig; de — mayor, ganz besonders groß; hombre de —, ein bedeutender Mann; ladron de — mayor, ein Erzspitzbube; papel de — mayor, Papier von großem Format.

Marcacion, *f.* die Bezeichnung, (bei.) die Stempelung, Bezeichnung des Gehalts an edlem Metall bei Gold- und Silberwaaren.

Marcado, da, *p. p.* von Marcar; gezeichnet; — de viruelas (auch bloß —), blatternarbig.

Marcador, *m.* der Stempler; der Marqueur; der Aicher, Aichherr, Aichmeister (auch — mayor del reino).

Marcar, zeichnen, bezeichnen, anzeichnen; bemerken; aichen (Gewichte oder Maß), das Zeichen der Richtigkeit darauf drücken; Gold- und Silbergeschirr stempeln.

Marcasita, (*ant.*) *v.* Marquesita.

Marcear, die Schafe im Monat März (Marzo) scheeren.

Marcelina, *v.* Macerina.

Marcelino, (*ant.*) *v.* Marzal.

Marcéo, *m.* die Schafschur im Monat März.

Marceye, *m.* Art Matrosenjacke.

Marcha, *f.* der Marsch, Abmarsch, Aufbruch, das Signal dazu; der Gang, der Marsch (ein musikalisches Stück); das Freudenfeuer vor einer Thür; sobre la —, im Vorbeigehen; schnell, eilig.

Marchal, *m.* (*ant.*) das Marschland.

Marchamador, (*ant.*) *v.* Marchamero.

Marchamar, mit dem Bleisiegel (auf der Accise) versehen, plombiren.

Marchamero, *m.* der Acciseofficiant, der die Waaren ꝛc. mit dem Bleizeichen oder Bleisiegel versieht.

Marchamo, *m.* das Bleizeichen oder Bleisiegel auf Waaren ꝛc.

Marchante, *m.* der Kaufmann, *v.* Mercader.

Marchante, *m.* y *f.* kaufrecht; zur Handlung gehörig; navio —, das Kauffartheischiff.

Marchar, *v. n.* gehen, fortgehen, marschiren. —se, sich aufmachen, sich wegbegeben.

Marchazo, *m.* der Strauchdieb, Straßenräuber, Meuchelmörder, *v.* Esmarchazo.

Marchitable, *m.* y *f.* verwelklich, was leicht verwelkt.

Marchitamiento, *m.* das Verwelken.

Marchitar, welk machen; schwächen, entnerven, entkräften. —se, welken, verwelken.

Marchitez, *f.* das Verwelken, Hinwelken.

Marchito, ta, verwelkt, welk.

Marchitura, *f.* das Verwelken, Hinwelken.

Marcial, *m.* ein aromatisches, wohlriechendes Pulver (zum Parfümiren der Handschuhe); eisenhaltiges Mittel.

Marcial, *m.* y *f.* kriegerisch, soldatisch; von edlem, schönem, Achtung, Ehrfurcht gebietendem Aeußeren; eisenhaltig.

Marcialidad, *f.* das soldatische, martialische Wesen; die Schönheit, der edle, Achtung, Ehrfurcht gebietende Anstand.

Marcio, (*ant.*) *v.* Marcial.

Marcio, *m.* (*ant.*) der März, *v.* Marzo.

Marco, *m.* der Rahmen, die Einfassung (von Fenstern, Gemälden ꝛc.); die Aiche, das Aichmaß (Mustermaß); Mark (Gold- und Silbergewicht); die Maßlade der Schuster; ein Instrument zum Messen der Wasserhöhe.

Márcola, *f.* Art Messer, um die Olivenpflanzungen vom Unkraut zu säubern.

Maréa, *f.* der kühle Seewind; Unrath ꝛc., worauf man Wasser gießt, um den Abfluß desselben zu befördern; von der Meeresfluth bespültes Erdreich; die Ebbe und Fluth. [*v.* Marejada.

Mareada, *f.* hochgehende See;

Mareado, da, *p. p.* von Marear; verdorben, beschädigt (von Waaren auf dem Schiffe während der Reise); gescheitert; seekrank.

Mareador, *m.* (*boh.*) der Dieb, der falsche Münze gegen gute einwechselt.

Marejaje, *m.* die Höhe des Schiffes über dem Wasser; die Seefahrtskunst; die Schifffahrt.

Mareamiento, *m.* die Seekrankheit.

Mareante, *m.* der Seefahrer; der geschickte, erfahrene Schiffer; (*boh.*) der herumirrende, herumziehende Dieb.

Marear, *v. a.* ein Schiff lenken, schiffen; seekrank machen; (*fig.*) durch Geschwätz ꝛc. ermüden, belästigen, beschwerlich fallen; öffentlich verkaufen; *v. n.* (*ant.*) *v.* Navegar. —se, die Seekrankheit bekommen, seekrank sein; verderben, beschädigt werden (von Waaren auf dem Schiffe während der Reise).

Marejada, *f.* die hohe Meereswelle nach einem Sturme; die heftige, schnell wechselnde Ebbe und Fluth.

Maremagno y Maremagnum, *m.* das Weltmeer; (*fig.*) ein ungeheurer Raum; (*id.*) eine große Verwirrung, Unordnung.

Marengo, *m.* der Seegeschmack.

Maréo, *m.* die Seekrankheit; der Verdruß, Aerger.

Marero, ra, zur See gehörig,

Mareta, *f.* das allmälige Anschwellen der See bei der Fluth.

Maretazo, *m.* das Zusammenstoßen der Wellen.

Mareyo, *v.* Marceye.

Márfaga, *f.* die gesteppte oder abgenähte Bettdecke.

Márfega, *f.* der Strohsack von grober Sackleinwand.

Márfil, *m.* das Elfenbein.

Marfilar, (*ant.*) mit Elfenbein verzieren, auslegen ꝛc.

Marfileño, ña, elfenbeinern, von Elfenbein.

Marfusa, *f.* (*ant.*) eine Wiederbellerin, böse Sieben.

Marga, *f.* *v.* Luto; die grobe Leinwand, Packleinwand; der Mergel.

Margajita, *v.* Marquesita.

Margal, *m.* der Lolch (Lolium).

Margallon, *v.* Palmito.

Margallonesa, *f.* Art Dattelbaum.

Marganesa, *v.* Manganesa.

Margar, mit Mergel düngen.

Digitized by Google

Margarita, *f.* die Perle, *v.* Perla; die Margarethenblume, Maßliebe, das Tausendschön. —as, *pl.* eine Art kleiner Muscheln an der Küste von Gallizien; die Knoten in einem Schiffsseile.

Margaritilla, *f.* eine Art Maßliebe oder Gänseblume.

Margaritiña, *f.* die Porzellanschnecke.

Margaza, *f.* die Maiblume; *v.* Magaraza.

Márgen, *s. m.* y *f.* der Rand, das Ufer; der Rand (eines geschriebenen oder gedruckten Blattes); dar —, Gelegenheit geben, Ursache sein; tener — para alg. c., Zeit, Mittel ꝛc. zu etwas haben; andarse por las —es, nicht grade zum Ziel gehen.

Margenal, (*ant.*) *v.* Marginal.

Margenar, *v.* Marginar; auf einem geschriebenen oder gedruckten Blatte einen Rand lassen.

Márgila, *f.* der Mergel, *v.* Marga.

Marginal, *m.* y *f.* an den Rand geschrieben oder gedruckt.

Marginar, am Rande aufzeichnen, aufwerfen; die Stege einrichten (in der Buchdruckerei).

Marginela, *v.* Márgila.

Margomar, (*ant.*) *v.* Bordar.

Margoso, **sa**, mergelartig.

Margrave, *m.* der Markgraf.

Margraviato, *m.* die Markgrafschaft.

Marguera, *f.* die Mergelgrube.

Marguero, *m.* der Mergelgräber.

Marhojar etc., *v.* Malhojar.

Marhojo, *v.* Malhojo.

María, *f.* Marie (Weibername); eine weiße Wachskerze, deren man sich in der Charwoche bedient; eine Silbermünze, ungefähr drei Francs an Werth; árbol de —, ein amerikanischer Baum, welcher den Tolubalsam gibt.

Marial, *m.* ein Erbauungsbuch, welches Gebete an die Jungfrau Maria enthält.

Marial, *m.* y *f.* zur Jungfrau Maria gehörig, von der Jungfrau Maria.

Mariano, *v.* Marial.

Marica, *f.* *v.* Urraca; der weibische Mensch; der dünne, geschossene Spargel.

Maricon, *m.* der weibische Mensch.

Maridable, *m.* y *f.* ehelich.

Maridage, *m.* die Ehe, der Ehestand; die enge, innige Verbindung; die Uebereinstimmung.

Maridal, (*ant.*) *v.* Maridable.

Maridar, *v. a.* vereinigen, verbinden; *v. n.* heirathen, sich verheirathen, *v.* Casarse; (*fig.*) sich vereinigen, sich verbinden.

Maridazo, *v.* Gurrumino.

Maridillo, *m.* der Ehemann von schlechter Bildung oder schlechten Eigenschaften; das Feuerstübchen, die Kiefe.

Marido, *m.* der Ehemann.

Marieta, *f.* das Thränengras (Pflanze).

Marimacho, *m.* die männliche Frau; die Frau, die Sitten ꝛc. wie ein Mann hat.

Marimanta, *f.* eine Art Gespenst, womit man den Kindern Furcht einjagt.

Marimarica, *f.* (*ant.*) ein Einfaltspinsel, schwacher Mensch.

Marimorena, *f.* der Zank, Streit, Zwist.

Marina, *f.* die Seeküste, Gegend an der See; das Seewesen; die Seemacht (Marine); das Seestück (Gemälde).

Marinage, *m.* das Seewesen; die Seeleute.

Marinar, (ein Schiff) mit der nöthigen Mannschaft versehen; mariniren (in Essig ꝛc. einmachen).

Marinear, *v. n.* schiffen, Schifffahrt treiben.

Marinerado, *v.* Tripulado, Equipado.

Marinería, *f.* die Steuermannskunst; Alles, was zur Ausrüstung eines Schiffes, zu einer Seefahrt gehört; die Sache, das Unternehmen, wobei man sein Vermögen ꝛc. auf das Spiel setzt.

Marinero, *m.* der Schiffsmann, Seemann; der geschickte Steuermann, Lootse.

Marinero, **ra**, bereit in See zu gehen (von Schiffen).

Marinesco, **ca**, seemännisch; á la —a, nach Art der Seeleute.

Marino, **na**, zur See gehörig, See ...

Marino, *m.* der Seemann, Seeoffizier.

Marion, *m.* der Hecht, *v.* Sollo; der weibische Mensch, *v.* Maricon.

Mariona, *v.* Rastro, Montaya.

Marioso, **sa**, weibisch.

Mariposa, *f.* der Schmetterling (auch die Motte in Schmetterlingsgestalt); der Docht einer gewissen Art Lampen; der Papst, ein gewisser amerikanischer Vogel.

Mariposilla, *f.* *dimin.* von Mariposa, der kleine Schmetterling.

Mariquita, *f.* ein gewisses Insekt.

Marisca, (*p. u.*) *v.* Mariscо.

Mariscal, *m.* der Marschall; der Schmid, Hufschmid, *v.* Herrador; — de campo, der Generalmajor; — de logia, der Regimentsquartiermeister.

Mariscalato, *v.* Mariscalía.

Mariscalía, *f.* d. Marschallswürde.

Mariscar, *v. n.* Muscheln sammeln; (*boh.*) stehlen.

Mariscо, *m.* die Muschel, das Schalthier; der Seegeschmack, Seegeruch; (*boh.*) das gestohlene Gut.

Marisma, *f.* der durch das Meer gebildete Teich.

Mariamo, *v.* Salgada.

Marital, *m.* y *f.* ehemännisch, zum Ehemann gehörig.

Marítimo, **ma**, zur See gehörig, an der See liegend, am Meere wohnend.

Maritórnes, *f.* das schlecht gebildete und dabei schmutzige, ekelhafte Frauenzimmer.

Marjal, *m.* das Moor, der Bruch.

Marlota, *f.* ein maurischer Rock, mit einer Kapuze oder Regenkappe.

Marlotar, *v.* Malrotar.

Marma, *f.* der Mergel, *v.* Marga.

Marmelada, *f.* Marmelade.

Marmella, *f.* die in Gestalt von Viehglöckchen am Rücken der Schafe herabhangende Wolle.

Marmellado, **da**, mit solcher Wollen bedeckt (vgl. das vorhergehende Marmella).

Marmesor, (*ant.*) *v.* Albacéa.

Marmita, *f.* der Topf, Fleischtopf.

Marmiton, *m.* der Küchenjunge; der Bäckerbursche.

Marmitonear, *v. n.* den Küchenjungen spielen.

Mármol, *m.* der Marmor; die marmorne Statue, das Werk in Marmor; die Säule; ein Marmorkügelchen.

Marmolado, **da**, y **Marmoleado**, **da**, marmorirt.

Marmolar, (*ant.*) marmoriren.

Marmolejo, *m.* die kleine marmorne Säule.

Marmoleño, **ña**, marmorn; marmorartig, marmorähnlich.

Marmolería, *f.* das Werk, die Arbeit von Marmor.

Marmolista, *m.* der Marmorschneider.

Mármor, (*ant.*) *v.* Mármol.

Marmoracion, *v.* Estuco.

Marmóreo, **a**, marmorn, von Marmor.

Marmoroso, *v.* Marmóreo.

Marmosa, *f.* Art amerikanisches Beutelthier.

Marmota, *f.* das Murmelthier.

Marmotear, *v. n.* unverständlich sprechen; in den Bart brummen.

Maro, *m.* eine Art wohlriechendes Kraut.

Marojo, *m.* die Mistel (eine Pflanze).

Maroma, *f.* der dicke Strick von Hanf oder Binsen; das Rüstseil; — de Arquímedes, eine Art hydraulische

Maschine; andar en la —, auf dem Seil tanzen; (*fig.*) in einer gewagten, gefährlichen Angelegenheit verwickelt sein.

Maromaque, *m.* Art Goldstoff.

Maromero, *m.* (*ant.*) der Seiler.

Maromilla, *f. dimin.* von Maroma; ein dünnes Seil.

Maron, *m.* der Hecht, *v.* Sollo.

Maronitas, *m. pl.* die Maroniten (Anhänger einer gewissen Sekte).

Marota, *f.* (*ant.*) der Fuchs.

Marotería, *f.* (*ant.*) die Verschlagenheit, Schlauheit.

Marótico, ca, im Geschmack des (französischen) Dichters Marot (estilo —).

Marques, *m.* der Marquis.

Marquesa, *f.* die Marquisin; der Ueberzug über ein Offizierzelt.

Marquesado, *m.* das Marquisat (eines Marquis Würde und Gebiet).

Marquesina, *v.* Marquesa.

Marquesita, *f.* der Markasit (eine Art Schwefelkies).

Marquesito, ta, *f. dimin.* von Marques; der junge Marquis.

Marqueson, *m.* (*ant.*) der Bramarbas, Raufbold.

Marquesote, *augm.* von Marques.

Marqueta, *f.* der Klumpen Jungfernwachs.

Marquetería, *f.* die eingelegte Arbeit; die Kunst, dieselbe zu verfertigen.

Marquiartife, *m.* (*boh.*) das Brod.

Marquida, *f.* (*boh.*) die öffentliche Hure.

Marquilla, *f. dimin.* v. Marca, das mittlere Normalmaaß; papel de — (auch bloß —), Medianpapier.

Marquisa, (*boh.*) *v.* Marquida.

Marra, *f.* eine Weinbergshacke; der Mangel an einem Weinstock, da wo einer stehen sollte; *v.* Almadana.

Marraga, *f.* eine Art grobes Zeug von Ziegenhaaren; die Trauer, *v.* Luto.

Marrajo, *m.* eine Art Haifisch.

Marrajo, ja, fein, listig, verschmitzt, pfiffig.

Marrana, *f.* die Sau; das frische Schweinefleisch.

Marranalla, *v.* Canalla.

Marranchon, *v.* Marrano, Lechon.

Marranito, *m. dim.* v. Marrano; das Ferkel.

Marrano, na, verflucht, verwünscht, verdammt, ausgebannt.

Marrano, *m.* das Schwein; (*fam.*) ein häßlicher, schmutziger Mensch.

Marrar, *v. a.* verfehlen; (*ant.*) irre führen; *v. n.* versagen (von Feuergewehren); mißlingen, fehlschlagen; sich vom rechten Wege entfernen. —se, sich vom Fahrtstreiche entfernen (von Schiffen).

Márras, *adv.* sonst, ehemals; neulich; vorhin; bewußt; la noche de —, an dem bewußten Abende; la carta de —, der bewußte damalige Brief.

Marrazo, *m.* (*ant.*) eine Art Axt zum Holzfällen.

Marrega, *v.* Marraga. [Jergon.

Marregon, *m.* der Strohsack. *v.* Marrido, *v.* Amarrido.

Marrillo, *m.* der kleine Stock.

Marrionera, *f.* der wilde Lorbeer.

Marro, *m.* das Wurfspiel (mit Wurfsteinen oder eisernen Stangen); das Ausweichen mit dem Körper (einem Schlage ꝛc.); das Versehen, zufällige Auslassen, Uebergehen (z. B. beim Erzählen); das Ausbleiben einer Sache, worauf man rechnete; *v.* Tala.

Marrojo, *m.* die Berberitze (Pflz.).

Marron, *m.* der Wurfstein.

Marroquí, *m.* y *f.* marokkanisch; *s.* der Marokkaner; *s. m.* das Maroquinleder, der Saffian.

Marroquin, *v.* Marroquí.

Marrotar, verderben, zerstören, vernichten, *v.* Malrotar.

Marrubio, *m.* d. Andorn (Pflanze).

Marrueco, ca, marokkanisch.

Marruécos, *m.* Marokko, ein Königreich in Afrika u. dessen Hauptstadt.

Marrullería, *f.* die List, der Kunstgriff, Kniff, die hinterlistige Liebkosung.

Marrullero, ra, listig, hinterlistig, liebkosend, um zu betrügen.

Marsella, *f.* Marseille (Stadt).

Marselles, sa, aus Marseille; *s.* der Einwohner, die Einwohnerin von Marseille.

Marsellesa, *f.* eine Art Wamms.

Marsopa, *f.* das Meerschwein.

Marta, *f.* der Marder, Feldmarder, Baummarder. —as, *pl.* das Pelzwerk, Pelzfutter, der Pelz von Marderfellen.

Marta, *f.* Martha (ein Weibername).

Martagon, na, schlau, listig.

Martagon, *m.* der Türkenbund (Pflanze).

Martal, *m.* Flächenmaß für Grundstücke.

Marte, *m.* der Kriegsgott Mars; (*fig.*) ein großer Krieger; der Planet Mars; das Eisen (als chemischer Ausdruck).

Martelado, da, (*ant.*) verliebt.

Martellina, *f.* ein Zahnhammer.

Martelo, *m.* Liebesgedanken, Liebeskummer.

Mártes, *m.* der Dienstag; — de carnestolendas, die Fastnacht.

Martillada, *f.* der Schlag mit dem Hammer.

Martillado, *m.* (*boh.*) der Weg.

Martillador, *m.* der hämmert.

Martilladura, *f.* (*ant.*) das Hämmern.

Martillar, *v. a.* hämmern; *v. n.* (*boh.*) gehen.

Martillazo, *v.* Martillada.

Martillejo, *m. dimin.* von Martillo; das Instrument zum Stimmen der Claviere ꝛc.

Martillico, *dimin.* von Martillo.

Martillo, *m.* der Hammer; der Klopfer; der Hammerfisch; (*fig.*) der Verfolger, Ausrotter (— de herejías); (*boh.*) der Weg; — de herrador, der Schmiedehammer.

Martilogio, *v.* Martirologio.

Martilojo, *v.* Martirologio.

Martin-del-Rio, *v.* Martinete.

Martin-Pescador, *m.* der Taucherkönig (ein Vogel).

Martin, (San) *m.* Martini, die Zeit, um welche man in Spanien die Schweine schlachtet.

Martina, *f.* eine Art Meeraal.

Martinete, *m.* der kleine, weiße Reiher, Buschreiher; die Docke, der Berührungsstift, Tangent (an Claviren, Flügeln ꝛc.); der große, hölzerne Hammer, die Stampfe in den Mühlen; die Papiermühle; picar de —, die Sporen geben.

Martingala, *f.* der Beinharnisch.

Martiniega, *f.* eine Steuer, welche man zu Martini bezahlen mußte.

Mártir, *s. m.* y *f.* der Märtyrer, die Märtyrin; (*fig.*) die Person, die viel leidet.

Martiriar, (*ant.*) *v.* Martirizar.

Martirio, *m.* der Märtyrertod; das Märterthum; (*fig.*) die Marter, Pein, Qual.

Martirizacion, *f.* das Martern, Peinigen.

Martirizador, *m.* —ra, *f.* der, die martert, peinigt.

Martirizar, martern, peinigen.

Martirologio, *m.* das Märtyrerbuch.

Martirologista, *m.* der die Geschichte der Märtyrer beschreibt.

Marullo, *v.* Mareada.

Marzadga, *f.* eine Steuer oder Auflage, die man im Monat März bezahlte.

Marzal, *m.* y *f.* zum Monat März gehörig, darauf Bezug habend.

Marzalgo, (*ant.*) *v.* Marzadga.

Marzapan, (*ant.*) *v.* Mazapan.

Marzear, die Schafe (im Monat März) scheeren.

Marzelino, (*ant.*) *v.* Marzal.

Digitized by Google

Marzéo, *m.* die Verrichtungen, die (im Monat März) mit den Bienenstöcken vorgenommen werden.

Marzo, *m.* der Monat März.

Mas, *conj.* mehr; aber; los —, las —, die meisten; — que, Gott gebe, daß . . .; — si, vielleicht, daß . . ., wer weiß, ob nicht . . .; á lo —, höchstens; á cual —, um die Wette; á — correr, so viel man nur immer laufen kann; á — tardar, spätestens; á — de esto, über dem, über dies; lo — ántes, frühestens; poco — ó ménos, cual — ó ménos, ungefähr; por — que, soviel immer auch; sin — acá, ni — allá, ohne weitere Umstände.

Mas, (in Arragon.) *v.* Masada.

Masa, *f.* der Teig; der Mörtel, Mauerkalk; die Masse; der Klumpen, Haufen; das Bündniß, der Bund; das Gut, Erbgut, Landgut, die Meierei, der Meierhof; (*fig.*) das Gemüth, der Charakter, die natürliche Beschaffenheit, das Naturell einer Person; der Abzug von der Löhnung der Soldaten, der für sie zurückgelegt wird. [hof.

Masada, *f.* die Meierei, der Meier-

Masadero, *m.* der Meier, Pächter.

Masar, kneten, *v.* Amasar. [rin.

Masara, *f.* (*ant.*) die Haushälte-

Mascabado, *m.* man sagt es vom Zucker aus dem letzten Sieden oder Kochen, der von geringerer Qualität ist.

Mascada, *f.* (*ant.*) *v.* Mascadura; der gekaute Tabak.

Mascado, da, *p. p.* von Mascar; dárselo —, man sagt es von einem einfältigen oder faulen Menschen, für den man Alles thun muß. [kauet.

Mascador, *m.* —ra, *f.* der, die

Mascadura, *f.* das Kauen.

Mascar, kauen, käuen; die Worte kauen oder verschlucken; — retama, seinen Kummer, Verdruß ꝛc. in sich fressen; estar —ando tierra ó barro, todt sein; — á dos carrillos, *v.* Comer á dos carrillos (in Comer).

Máscara, *f.* die Maske, Larve (auch *fig.*); die verlarvte Person; der Haufen Masken, die Mummerei, der Maskenball, Larventanz; *v.* Careta, Carátula.

Mascarada, *f.* die Mummerei, der Maskenball, Larventanz.

Mascarar, (*ant.*) *v.* Enmascarar.

Mascarero, *m.* der Maskenverkäufer, Maskenvermiether.

Mascareta, *dimin.* von Máscara.

Mascarilla, *f. dimin.* von Máscara, die halbe Maske, die nur den oberen Theil des Gesichtes bedeckt.

Mascaron, *m. augm.* von Máscara, die große Maske von scheußlichem Ansehen; das Fratzengesicht über Thüren, an Springbrunnen ꝛc.; der sehr häßliche Mensch; ein sehr hochmüthiger Mensch. [caron.

Mascaroncillo, *dimin.* v. Mas-

Masclo, (*ant.*) *v.* Másculo, Varon.

Mascujar, *v. n.* mit Mühe, mit Schwierigkeit kauen oder aussprechen.

Masculinarse, männlich werden.

Masculinidad, *f.* die Männlichkeit.

Masculino, na, männlich. —os, *pl.* die Benennung, welche die Astrologen gewissen Planeten und Himmelszeichen geben. [oder verschlucken.

Mascullar, seine Worte kauen

Máscnlo, *m.* (*ant.*) das Männchen, *v.* Macho, Varon.

Másculo, (*ant.*) *v.* Masculino.

Masecoral, *v.* Maesecoral.

Masegicoral, *v.* Maesecoral.

Maselúcas, *m. pl.* (*boh.*) die Spielkarten.

Masera, *f.* der Backtrog.

Masería, *v.* Masada.

Masía, *v.* Masada.

Masicoral, *v.* Maesecoral.

Masiela, (*ant.*) *v.* Mejilla.

Masiliense, *adj.* y *s.* aus Marseille.

Masilla, *f. dimin.* von Masa; der mit Kuhhaaren und fein gestoßenem Glase vermischte Schiffstheer wider die Seewürmer; *v.* Masa (letzte Bed.).

Masita, *dimin.* von Masa.

Maslo, *m.* (*ant.*) der Schwanzstümmel der vierfüßigen Thiere; (*id.*) *v.* Hástil, Tallo.

Mason, *m. augm.* von Masa; eine Art Füllsel für Geflügel; *v.* Francmason.

Masonería, *v.* Francmasonería.

Masónico, *v.* Francmasónico.

Maste, (*ant.*) *v.* Mástil.

Mastel, *m.* (*ant.*) *v.* Maslo; (*id.*) *v.* Mastelero; (*id.*) die Stange, etwas fest zu halten.

Masteleros, *m. pl.* die Maststangen (Seeausdr.).

Masticacion, *f.* das Kauen, Käuen.

Masticar, kauen, käuen, *v.* Mascar; *v.* Rumiuar, Meditar.

Masticatorio, *m.* das Käumittel.

Masticino, na, (*ant.*) vom Mastix.

Mastícis, (*ant.*) *v.* Almástiga.

Mastigador, *m.* das Trankgebiß (für Pferde).

Mastigar, (*ant.*) *v.* Masticar.

Mástil, *m.* Schiffsmast; die Bettsäule, Bettstollen; ein Stiel, Schaft (verschiedener Gegenstände); Tischfuß, *v.* Pié, Tallo; eine Art Gürtel der Indianer; — de guitarra, *v.* Mango de guitarra in Mango.

Mastilejo, *dimin.* von Mástil.

Mastin, *m.* der Haushund, Hofhund, Schäferhund, Hirtenhund, Fleischerhund; der starke und grobe Lümmel; (*boh.*) der Häscher, Gerichtsdiener.

Mastina, *f.* das Weibchen des Hundes, Mastin genannt (vgl. dieses Wort).

Mastinazo, *augm.* v. Mastin.

Mastinillo, nito, *dimin.* von Mastin.

Masto, *m.* der Baum, auf welchen man einen andern gepfropft hat.

Mastranto, *v.* Mastranzo.

Mastranzo, *m.* die wilde Münze (Pflanze).

Mastrátes, *m.* der Wiesensalbey (salvia pratensis).

Mastrique, *m.* Mastricht (Stadt).

Mastuerzo, *m.* die Gartenkresse.

Masturbacion, *f.* die Selbstbefleckung. [treiben.

Masturbarse, Selbstbefleckung

Masvalor, *m.* der Mehrwerth.

Mata, *f.* der Strauch, die Staude; die Blumenpflanze, der Stengel; die Pflanze; der Strauch, Busch, die Hecke; das Haar, der Busch Haare; die Pique Sieben im Matarrata-Spiel; *v.* Matarrata; (*ant.*) *v.* Matanza, Mortandad; — hormigas, ein armer Fußreisender (auch *fig.*); saltar de la —, sich zeigen, sich zu erkennen geben, wie man ist; seguir á uno hasta la —, einen bis auf das Aeußerste verfolgen; ser todo —as y por roxar, man sagt es von einer sehr verwickelten Sache.

Matabuey, *m.* die Bremse, Pferdefliege.

Matacan, *m.* der alte, listige Hase, der den Hunden viel zu schaffen macht; Gift für die Hunde; der Stein, welchen man nach ihnen wirft; die schwere, ermüdende, lästige Arbeit; eine Art Kartenspiel.

Matacandelas, *f.* der Dämpfer, das Löschhorn, Löschhütchen.

Matacandil, *m.* eine Art großer Seekrebse, *v.* Langosta; eine Art Nachtschmetterling; eine Art Rettig.

Matachin, *m.* der Gaukeltänzer; dejar á uno hecho un —, Jemanden in Verwirrung bringen, verwirren, verblüffen. —es, *pl.* der Gaukeltanz.

Matachinada, *f.* die Gaukelpossen.

Matacía, *v.* Muerte, Matanza.

Matadero, *m.* das Schlachthaus, die Schlachtbank (auch *fig.*: ir ó llevar al —); die übermäßige Arbeit, Mühe, Beschwerlichkeit.

Matador, *m.* der Mörder, Todtschläger, Tödter; der Stierfechter, welcher den Stier tödtet; der Matador (im L'Hombrespiel).

Matadura, *f.* die durch den Sattel am Rücken des Pferdes verursachte Verletzung; der überlästige, beschwerliche Mensch; **dar á alguno en las —as**, Jemanden bei seiner wunden (empfindlichen) Stelle anfassen, berühren.

Matafuegos, *m.* die Feuerspritze; der Spritzenmann, Pumpenmann.

Matahambre, *m.* etwas um den Hunger zu stillen; (in America) die Rippenstücke des Rindviehes.

Matahumos, (*ant.*) *v.* Despaviladera.

Matajudío, *m.* eine Art Fisch, *v.*

Matalahua, (*ant.*) *v.* Matalahuga.

Matalahuga, *f.* der Anis, *v.* Anis.

Matalahuva, *v.* Matalahuga.

Matalaz, *m.* (*p. u.*) die Matratze.

Matalobos, *m.* der Aconit (Pflz.).

Matalon, *m.* die Schindmähre.

Matalotage, *m.* die Lebensmittel, der Vorrath davon (namentlich auf Schiffen); der Haufen verschiedenartiger Dinge; (*fig.*) eine unschmackhafte, schlecht zubereitete Mahlzeit.

Matalote, *v.* Matalon.

Matamiento, *m.* (*ant.*) das Tödten, Todtschlagen.

Matamoros, *m.* der Eisenfresser.

Matante, *p. a.* von Matar; (*fig.*) tödtend, höchst beschwerlich, überlästig.

Matanza, *f.* das Tödten, Schlachten (besonders der Schweine); das Gemetzel; die Hartnäckigkeit, das hartnäckige, eifrige Betreiben einer Sache; *v.* Mortandad; hacer una —, Alles niedermachen.

Mataperros, *m.* die Krähenaugenpflanze (nux vomica).

Matapollo, *m.* das Bösekraut (ein Färbekraut).

Matar, tödten, umbringen; schlachten; abwürgen (Federvieh); erlegen, fällen; höchst beschwerlich fallen, quälen; auslöschen (Feuer, ein Licht ꝛc.); stillen (den Hunger, Durst); vertilgen; drücken, verletzen (ein Pferd durch den Sattel); —talas callando, der Duckmäuser; á —ta caballo, (*fig.*) in größter Hast; no — el ganado, sich die Sache leicht machen; estar á —, immer blank gegen einander stehen. —se, sich äußerst bemühen, sich zu Tode arbeiten ꝛc.; sich ärgern, sich betrüben, daß einem etwas nicht gelingen, nicht glücken will.

Mataraton, *m.* (*ant.*) Mäusegift; der rothe Schotendorn (robinea hispida).

Matareque, *m.* die Vanille.

Matarife, *m.* der Schlächter.

Matarrata, *f.* eine Art Kartenspiel.

Matasanos, *m.* der Quacksalber, Winkelarzt.

Matasiete, *m.* der Schläger, Raufer.

Mate, *m.* (im Schachspiel) das Matt (Zustand des Königs, da man ihn nicht von der Stelle ziehen kann); der Aufguß vom Paraguaykraut; der halbe Flaschenkürbis, woraus die Indianer ihn trinken; die Unterlage, Schicht weißer Farbe, worauf man vergoldet: dar — ahogado, *v.* Ahogado.

Matear, *v. n.* y **—se**, wachsen, sich vervielfältigen; dicht zusammenwachsen (vom Getreide).

Matelotage, *m.* (*ant.*) die Schiffsmiethe.

Matelote, *m.* (*ant.*) der Matrose.

Matemática, *f.* die Mathematik, Größenlehre. **—as**, *pl.* die verschiedenen Zweige der Mathematik.

Matemático, ca, mathematisch.

Matemático, *m.* der Mathematiker.

Materia, *f.* die Materie, der Stoff, Zeug; der Gegenstand, Stoff (worüber man schreibt, spricht ꝛc.); das Wesen, Wesentliche eines Dinges; der Eiter; die Vorschrift eines Schreibelehrers; — parva, die geringe Quantität Nahrung, die man zu sich nehmen kann, ohne das Fasten zu brechen; eine kleine, leichte Uebertretung des Gesetzes.

Material, *m.* y *f.* materiell, körperlich; wesentlich; plump, schwer (auch *fig.* vom Verstande).

Material, *m.* (gewöhnlicher **—es**, *pl.*) die Materialien, der Stoff, Bedarf.

Materialidad, *f.* die Körperlichkeit; (*fig.*) die Plumpheit, Schwerfälligkeit des Verstandes; (in der Theologie) eine nur aus Unwissenheit begangene unsittliche Handlung.

Materialismo, *m.* der Materialismus; materialistisches System der Philosophie.

Materialista, *m.* der Materialist, Anhänger jener Lehre.

Materializar, materiell machen; geistige Dinge in die materielle Welt herüberziehen. **—se**, materiell werden.

Maternal, *m.* y *f.* mütterlich, *v.* Materno.

Maternidad, *f.* die Mutterschaft.

Materno, na, mütterlich.

Matihuelo ó Matigüelo, *v.* Dominguillo.

Matiz, *m.* die Schattirung, Abstufung (der Farben, auch *fig.*).

Matizado, da, *p. p. v.* Matizar; mit Spiegeln oder Augen versehen, Wappenausdruck.

Matizador, (*ant.*) *v.* Esmaltador.

Matizadura, (*ant.*) *v.* Esmalto.

Matizar, schattiren, die Farben versetzen, abstufen; schmücken, ausschmücken (die Rede ꝛc.).

Matojo, (*ant.*) *v.* Matorral.

Maton, *m.* der Raufer, Schläger, Bramarbas, Eisenfresser.

Matorral, *m.* die mit Heidekraut und anderm Gesträuch bewachsene Gegend, das Gebüsch, Dickicht.

Matorralillo, *m.* das Büschchen.

Matoso, sa, mit Heidekraut und anderm Gesträuch bedeckt.

Matraca, *f.* die Knarre, Schnarre, Schnurre, Klapper, Ratsche (in den katholischen Ländern bedient man sich ihrer, in der Charwoche, statt der Glocken); der Scherz, beißende Scherz, die empfindliche Stichelei; der durch seinen Eigensinn quälende, auf eine lächerliche Weise eigensinnige Mensch; dar —, *v.* Matraquear.

Matraquear, sticheln, Jemanden lächerlich zu machen suchen; belästigen, quälen.

Matraquero, (*ant.*) *v.* Matraquista.

Matraquista, *m.* der Stichler, Spötter.

Matras, *m.* ein Gefäß zum Ausziehen, Destilliren.

Matraz, *v.* Matras.

Matrero, ra, fein, listig, verschmitzt, pfiffig.

Matricaria, *f.* das Mutterkraut.

Matricida, *s. m.* y *f.* der Muttermörder, die Muttermörderin.

Matricidio, *m.* der Muttermord.

Matrícula, *f.* die Matrikel; die Einschreibung der Matrosen in die Werbeliste.

Matriculacion, *v.* Inmatriculacion.

Matriculador, *m.* der in die Matrikel einschreibt.

Matricular, in die Matrikel einschreiben. **—se**, sich einschreiben, inmatriculiren lassen.

Matrimonial, *m.* y *f.* ehelich, Ehe...

Matrimoniar, *v. n.* (*vulg.*) eine Ehe schließen, heirathen.

Matrimonio, *m.* die Ehe, der Ehestand, die Heirath; (*joc.*) der

Digitized by Google

Ehemann oder die Frau; — rato, die geschlossene, aber nicht vollzogene Ehe; — por detras de la iglesia, die Winkelehe, Scheinehe.

Matritense, *m.* y *f.* aus Madrid; *s.* der Einwohner, die Einwohnerin von Madrid.

Matriz, *f.* die Gebärmutter; die Matrize der Schriftgießer; die Form überhaupt; das Concept, der Entwurf, das Original einer Urkunde; die Schraubenmutter; iglesia —, die Mutterkirche; lengua —, die Muttersprache (bezüglich der von ihr abgeleiteten Sprachen).

Matrona, *f.* die Matrone; die Wehmutter, Hebamme.

Matronal, *m.* y *f.* zu den Matronen gehörig, Matronen.

Matronal, *s. m.* die Nachtviole, *v.* Itéspero.

Matronaza, *f. augm.* von Matrona; eine große, starke, würdevolle Frau.

Matute, *m.* der Schleichhandel; die eingeschwärzten Waaren.

Matutear, einschwärzen (Waaren).

Matutero, *m.* der Schleichhändler.

Matutinal, *m.* y *f.* zum Morgen gehörig, Morgen . . .

Matutino, na, *v.* Matutinal; man sagt es von einem Planeten, der vor der Sonne aufgeht.

Mau, *m.* das natürliche Geschrei der Katzen.

Maujo, *m.* ein Haken zum Herausziehen des Wergs aus den Ritzen des Schiffes.

Maula, *f.* der Fund; die List, der Kniff, der Schlich; das Trinkgeld; der schlechte Bezahler; — ó buena —, der Taugenichts, der saubre Hecht.

Maulería, *f.* der Laden, wo man Resten von Tuchen, Zeugen ꝛc. verkauft; die List, der Kniff, Schlich, die Betrügerei. [Tuchresten ꝛc.

Maulero, *m.* der Verkäufer von

Maullador, *m.* —ra, *f.* die Katze, die immerwährend miaut.

Maulladura, *f.* (*ant.*) das Mauen.

Maullar, *v. n.* mauen, miauen.

Maullido, *m.* das Mauen, Miauen.

Maullo, *v.* Maullido.

Maulon, *m.* ein Betrger, Heuchler.

Mauritano, na, aus Mauritanien; *s.* Mauritaner.

Mausoléo, *m.* das prächtige Grabmal, Ehrenmahl.

Maxilar, *m.* y *f.* was sich auf die Kinnbacken bezieht.

Maxilla, (*ant.*) die Wange, Backe, *v.* Carrillo.

Máxima, *f.* die Maxime, Regel, der Grundsatz; eine Note, welche vier Tacte gilt; die Idee, der Gedanke, Einfall.

Máxime, *adv.* besonders, vorzüglich, namentlich.

Máximo, ma, sehr groß, sehr ausgezeichnet, vorzüglich.

Maxmordon, *m.* der rohe, plumpe, einfältige, ungeschlachte Mensch; der pfiffige Bursche, schlaue Vogel.

Maya, *f.* die Maienkönigin (junges Mädchen, welches man im Monat Mai auf eine Art Thron, der mit Maien geschmückt ist, setzt).

Mayador, *v.* Maullador.

Mayar, *v. n.* mauen, miauen, *v.* Maullar. [Mitad.

Mayetad, *f.* (*ant.*) die Hälfte, *v.*

Mayeto, *m.* der Klöpfel, Schlägel in den Papiermühlen.

Mayo, *m.* der Mai, Wonnemonat; der Maibaum, die Maie.

Mayor, *m.* y *f.* größer; höher, überlegen; älter; mündig, volljährig; la — parte, der größte Theil, die meisten; altar —, der Hochaltar; oficial —, der Oberste unter den Schreibern eines Advocaten ꝛc.; plana —, der Generalstab; por —, im Ganzen, im Großen; hombre —, der alte Mann; es cosa por —, es ist etwas Außerordentliches, Wunderbares; causas —es, geistliche Sachen, welche vor den Stuhl zu Rom, vor die römische Curie gehören; ferias —es, die Tage der Charwoche; levantarse á —es, sich gegen seine Oberen auflehnen.

Mayor, *m.* der Oberste, Vorsteher einer Sache; der Major, Oberstwachmeister. —es, *pl.* die Vorfahren, Vorältern, Ahnen; die erste Classe in den gelehrten Schulen.

Mayor, *f.* der Vordersatz, Obersatz in einem Vernunftschlusse; das große Thier zum Reiten ꝛc. (Pferd ꝛc.).

Mayora, *f.* die Majorin, Frau eines Majors. [rango.

Mayoradgo, (*ant.*) *v.* Mayo-

Mayoral, *m.* der Obere, Vorgesetzte, das Oberhaupt; der Wagenmeister, Conducteur eines Postwagens; der Oberknecht einer Meierei; der oberste unter den Schäfern, der Großschäfer; ein Negeraufseher auf einer Plantage; *v.* Alguacil, Corregidor.

Mayoralía, *f.* (*ant.*) die dem Großschäfer (Mayoral) anvertraute Heerde; der Lohn, welchen er erhält.

Mayorana, *f.* der Majoran, Meiran, *v.* Mejorana.

Mayorar. (*ant.*) *v.* Mejorar.

Mayorazgo, *m.* das Majorat (Recht des ältesten zu einer Familie); der älteste Sohn einer Familie, der im Genuß eines Majorats ist; der Majoratsherr. [razgo.

Mayorazguelo, *dimin.* v. Mayo-

Mayorazguillo, *dimin.* von Mayorazgo.

Mayorazguista, *m.* der Schriftsteller, der über Majorate geschrieben hat. [von Mayor.

Mayorcico, illo, ito, *dimin.*

Mayordoma, *f.* v. Mayordomo, die Oberhofmeisterin.

Mayordomadgo, (*ant.*) *v.* Mayordomía. [yordomía.

Mayordomazgo, (*ant.*) *v.* Ma-

Mayordomear, verwalten (Güter ꝛc.).

Mayordomía, *f.* die Verwaltung eines Hauses, eines Gutes; — de fábrica, das Kirchenvorsteheramt.

Mayordomo, *m.* der Oberhaushofmeister; der Syndicus (Rathgeber einer Gemeine; — de propios, der Verwalter der Güter einer Gemeine, einer Brüderschaft; — de fábrica, der Kirchenvorsteher.

Mayoría, *f.* die Vorzüglichkeit, Vortrefflichkeit, der Vorzug; das Majorat, *v.* Mayorazgo; die Volljährigkeit, Majorrenität; das hohe, vorgerückte Alter; die Mehrheit (der Stimmen ꝛc.).

Mayoridad, *f.* die Ueberlegenheit, der Vorzug vor . . .

Mayorista, *m.* der Schüler der ersten Classe (vgl. Mayores in Mayor). [ders.

Mayormente, vorzüglich, beson-

Mayormientre, (*ant.*) *v.* Mayormente. [Frage.

Mayota y Mayueta, (*ant.*) *v.*

Mays, (*ant.*) *v.* Mas. [ñabe.

Mayúscula, *f.* der große Buch-

Mayúsculo, la, majuskel (gewisse Schriftart).

Maza, *f.* der Kolben, Streitkolben; der Stab oder Scepter, welcher vorgetragen wird; die Ramme, der Rammblock, Pfähle einzurammen; der große Block, Klotz, Stock; der schwerfällige, plumpe Mensch (Klotz); die Muskatblüthe; la — y la mona, (man pflegt in Spanien die Affen an einen Klotz zu binden) sprichwörtlich von zwei Menschen, die unzertrennlich sind.

Mazacote, *m.* eine Art Mörtel oder Mauerkalk; ein Ragout ꝛc., welchem die Brühe fehlt, welches zu dick ist; die Mutterlauge (vom Seifen-

Digitized by Google

sieden); der schwerfällige, plumpe Mensch (der Klotz).

Mazada, *f.* der Schlag, mit dem Streitkolben, der Ramme oder dem Rammblock, dem Schlägel; die empfindliche Stichelei, die kränkende Anmerkung, der Stich; (*boh.*) das betrügerische Einverständniß im Spiele; dar una —, einen beträchtlichen Schaden zufügen, einen bösen Streich spielen.

Mazamorra, *f.* Brocken von Schiffszwieback; eine Art Suppe oder Brei, welchen man den Galeerensclaven gibt; eine Sache, welche man in kleine Stücke gebröckelt hat; ein in Peru sehr gangbares Gericht, aus Mehl von türkischem Weizen, Zucker und Honig bestehend.

Mazaneta, *f.* Art runder Zierrath an Schmucksachen.

Mazapan, *m.* der Marzipan.

Mazar, mit einem Kolben, Schlägel ꝛc. schlagen; — la leche, buttern.

Mazarí, (*ant.*) *v.* Ladrillo.

Mazmorra, *f.* der unterirdische Kerker, in welchen die Mauren ihre Sclaven einschließen.

Maznar, (*ant.*) mit den Fingern drücken, kneten.

Mazo, *m.* der hölzerne Schlägel, Klöpfel; das Pack, Bündel Bänder, Schleifen oder anderer ähnlicher Posamentierwaaren; der Fall (in einem gewissen Kartenspiel mit vier Karten) wo man die Sechs, die Sieben und das As von derselben Farbe hat; der plumpe, bäuerische, überlästige Mensch; das Beschneidemesser, Schnitzmesser; die Jungfer, Handramme; der Packstock (der Buchhändler); — de obléas, das Pack Oblate.

Mazon, *m.* eine Ramme.

Mazonado, da, (in Wappen) von Thürmen, Brücken ꝛc., wenn die Linien, welche die Trennung der Steine anzeigen, von einer verschiedenen Farbe sind.

Mazonadura, *f.* (*ant.*) das Einrammen.

Mazonar, (*ant.*) *v.* Macear.

Mazonear, (*ant.*) *v.* Macear.

Mazonería, *f.* das Mauerwerk, die Mauerarbeit; die erhabene Arbeit.

Mazorca, *f.* eine Spindel voll (Garn, Zwirn ꝛc.); die Aehre; das Bündel, Büschel Blumen, Wurzeln ꝛc.

Mazorra, *f.* der große Schlägel.

Mazorral, *m.* y *f.* grob, bäuerisch, plump.

Mazuca, *f.* die spanische Schwertlilie.

Mazuela, *f. dimin.* von Maza; Art Weintraube.

Me, *pron. pers.* mich, mir (s. die Grammatik).

Mea, *f.* nur in folgenden Redensarten gebräuchlich: decir ó pedir la —, pissen, (Pipi machen) wollen (von Kindern).

Meada, *f.* die Quantität Urin, die man auf einmal gehen läßt, das Auspissen, Harnen.

Meadero, *m.* der Pißwinkel.

Meador, *m.* —ra, *f.* der Pisser, die Pisserin.

Meados, *m. pl.* der Urin, Harn, die Pisse.

Meadura, *f. v.* Meada; der schlechte Springbrunnen.

Meaja, *f.* eine alte kastilianische Münze; der Hahnentritt, Hagel.

Meajal, *m.* y *f.* auf die Münze, Meaja genannt, Bezug habend.

Meaperros, *m.* der Löwenzahn, Hundslattich (Pflanze).

Mear, harnen, pissen; — la pajuela, Jemanden an Geschicklichkeit übertreffen; — agua bendita, eine heuchlerische Miene annehmen; — á meaditas, oft pissen.

Meatad, (*ant.*) *v.* Mitad.

Meatade, (*ant.*) *v.* Mitad.

Meato, *v.* Conducto, Via.

Meauca, *f.* eine Art Seevogel.

Meca, *f.* Mekka, Stadt in Arabien; casa de —, das liederliche Haus, die liederliche Wirthschaft.

Mecánica, *f.* die Mechanik, *v.* Maquinaria; die niederträchtige, gemeine, schlechte Handlung.

Mecánico, ca, mechanisch, zur Mechanik gehörig, nach den Gesetzen derselben; handwerksmäßig; gemein, schlecht, niedrig.

Mecánico, *m.* der Mechaniker.

Mecaniquez, *f.* die Gemeinheit, Schlechtigkeit, Niedrigkeit.

Mecanismo, *m.* der Mechanismus, Bau.

Mecedera, (*ant.*) *v.* Mecedor.

Mecedero, *m.* die Wiege, Kinderwiege, *v.* Cuna; die Strickschaukel, Schaukel, *v.* Columpio.

Mecedor, *m.* einer, der rührt, wiegt, schaukelt; ein Instrument zum Umrühren des Weines, der Seife ꝛc.; die Schaukel.

Mecedura, *f.* das Umrühren; das Schaukeln.

Mecénas, *m.* der Mäcen, hohe Gönner der Gelehrten.

Mecer, umrühren, schütteln (eine Flüssigkeit); wiegen (ein Kind); schaukeln.

Mecha, *f.* der Docht; die Lunte; die Wiete (Charpie); die Speckschnitte, der Speck zum Spicken; alargar la —, mehr darauf gehen lassen, größere Ausgaben machen oder eine Sache in die Länge ziehen.

Mechadera, *f.* die Spicknadel.

Mechador, *m.* —ra, *f.* der Bratenspicker, die Bratenspickerin.

Mechar, spicken.

Mechera, *f.* die Spicknadel.

Mechero, *m.* die Lampenröhre, Tülle (eines Leuchters ꝛc.); der Luntenstock.

Mechinal, *m.* das Nüstloch zu den Nüststangen; das Loch eines Taubenschlages.

Mechita, *dimin.* von Mecha.

Mechoacan, *m.* der weiße Rhabarber.

Mechon, *m. augm.* von Mecha, der dicke Docht ꝛc.; der Büschel Haare, Wolle, Seide ꝛc.

Mechoncillo, *m. dimin.* von Mechon, der kleine Büschel.

Mechoso, sa, voll Büscheln, büschelartig.

Mechusa, *f.* (*boh.*) der Kopf.

Mecinés, sa, aus, von Messina (Stadt in Sicilien).

Meco, *m.* (*ant.*) ein Kahlkopf.

Meconio, *m.* die erste Ausleerung der neugebornen Kinder; der Mohnsaft.

Meda, *f.* der Haufen Garben, *v.* Hacina.

Medalla, *f.* die Schaumünze, Gedächtnißmünze, Denkmünze; die hervorragende runde Fläche mit einem Brustbilde oder einer merkwürdigen That in erhabener Arbeit (an Gebäuden); *v.* Doblon de á ocho.

Medallero, *m.* das Medaillenkabinet, die Medaillensammlung.

Medallon, *m. augm.* von Medalla, das große Schaustück, Amtszeichen, der Medaillon; *v.* Medalla (2. Bed.).

Medallista, *m.* ein Medaillenkenner.

Médano, *m.* die Anhäufung, die Haufen Sand am Ufer des Meeres.

Medaño, *v.* Médano.

Medar, Garben Getreide in einen Haufen legen.

Medecina, *v.* Medicamento.

Medicinamiento, (*ant.*) *v.* Medicina.

Medero, *m.* der Bündel Reben, Rebholz.

Media, *f.* der Strumpf; die halbe Fanega; der Schoppen, das Nößel; — anata, *v.* Anata.

Mediacaña, *f.* halbkreisförmige Vertiefung in einer Mauer, einer Zimmerwand; ein Brenneisen zum Frisiren.

Mediacion, *f.* die Entfernung von zwei Gegenständen, die durch einen

dritten von einander getrennt sind; die Vermittelung.

Mediado, da, *p. p.* von Mediar; halb, mitten in (nur bei Zeitrechnungen gebräuchl.; — el mes de Enero, —a la noche); á —os de . . ., mitten im... (á —os de Enero, á — del siglo XVIII.).

Mediador, *v.* Medianero.

Mediana, *f.* das Lendenstück, der Lendenbraten vom Rind ꝛc.; eine Art grobes Brod; *v.* Barzon.

Medianaranja, *f.* die Kuppel.

Medianería, *f.* (*ant.*) *v.* Medianía; das Aneinanderstoßen, Angrenzen von zwei Häusern; por —, (*ant.*) *v.* Por medio.

Medianero, ra, in der Mitte zwischen zwei Gegenständen liegend (sie von einander trennend); pared —a, die Zwischenmauer, Mauer zwischen zwei Häusern); (*ant.*) von mittelmäßiger Geburt; (*id.*) *v.* Medio; (*id.*) *v.* Mediano.

Medianero, m. —ra, *f.* der Mittler, Vermittler, die Vermittlerin, Mittelsperson.

Medianeza, *v.* Medianía.

Medianía, *f.* die Mittelmäßigkeit; die Mitte zwischen Extremen; die Mäßigung, das Maaß.

Medianidad, *v.* Medianía.

Medianil, *m.* y *f.* in der Mitte liegend, trennend; pared —, eine Scheidewand zwischen zwei Zimmern.

Medianista, *m.* der Schüler aus Tertia (vergl. Medianos).

Mediano, na, mittler, mittelmäßig; melirt (halb weiß und halb schwarz, vom Brod). —os, *m. pl.* die dritte Classe (Tertia) der Gymnasien.

Medianoche, *f.* Mitternacht; Versammlung, Lustbarkeit ꝛc. um Mitternacht.

Mediante, *p. a.* von Mediar; *prep.* vermittelst, mittelst, durch, mit.

Mediar, *v. a.* vermitteln; *v. n.* zwischen, in der Mitte sein, oder ankommen, gelangen, reichen; sich ins Mittel schlagen, als Mittler auftreten.

Mediastino, *m.* ein Häutchen, welches eine Fortsetzung des Rippenfells ist.

Mediato, ta, mittelbar.

Mediator, *m.* Art Kartenspiel.

Medicable, *m.* y *f.* heilbar.

Medicacion, *f.* das Heilverfahren; (*ant.*) *v.* Medicamento.

Medical, *m.* y *f.* arzneilich, medizinisch.

Medicamentar, Heilmittel anwenden. —se, Arzneien einnehmen.

Medicamentario, a, auf die Medicamente bezüglich.

Medicamento, *m.* das Mittel, Arzneimittel.

Medicar, Arzenei geben; heilen.

Medicastro, *m.* der unwissende Arzt, Quacksalber.

Medicéas (Planetas), *f. pl.* die Trabanten des Jupiter.

Medicina, *f.* die Arzeneikunst, Medizin; das Arzeneimittel, *v.* Medicamento.

Medicinable, *v.* Medicable.

Medicinal, *m.* y *f.* heilend, heilsam.

Medicinar, Arzenei geben. —se, Arzeneien einnehmen.

Medicion, *f.* die Messung.

Médico, *m.* der Arzt; — de cabecera, der Hausarzt; mal —, der Quacksalber.

Médico, ca, zur Arzenei gehörig.

Medida, *f.* das Maß; die Maße; die Maßregel; das Messen, Abmessen, die Ausmessung; die Richtschnur; die Klugheit, Bedachtsamkeit; á — de, nach Maßgabe, nach Verhältniß von...; ajustar las —as á alg., (*fig.*) Jem. zurechtweisen; llenar ó henchir las —as, seine Meinung frei und ohne Schmeichelei heraus sagen oder im Gegentheil übermäßig schmeicheln; tomar las —as á alg., (*fig.*) sich ein genaues Urtheil von Jem. verschaffen.

Medidasilla, *dim.* v. Medida.

Medidero, ra, meßbar.

Medido, da, *p. p.* von Medir; gemessen, abgemessen; gemäßigt, maßvoll, bescheiden.

Medidor, *m.* der Messer; — de obras, der Ausmesser (beim Bauwesen).

Medidura, *v.* Medicion.

Mediero, *m.* der Strumpfhändler, Strumpffabrikant; der mit einem Andern gemeinschaftlich und um die Hälfte (ein Landgut, eine Heerde ꝛc.) in Pacht nimmt.

Mediera, *f.* eine Frau, die Strümpfe stopft.

Medimiento, (*ant.*) *v.* Medicion.

Medio, *m.* die Mitte; (*fig.*) die Mittelstraße; das Mittel, die Auskunft, der Mittelweg; das Medium; das mäßigende Mittel, die Mäßigung; der Mittelsatz in einem Vernunftschlusse. —os, *pl.* die Mittel, Vermögensumstände, Umstände.

Medio, a, halb; in der Mitte befindlich, Mittel . . . , Zwischen . . .; ha dado la —a, es hat halb geschlagen; —a cama, ein Bett, welches blos aus einer Matratze, einem Kopfkissen, einem Laken und einer Decke besteht; das Bett, welches man mit einem andern theilt; —a mesa, der zweite Tisch (Domestikentisch); —a paleta, der Maurerlehrling, der seine Lehrjahre so eben vollendet hat, und Gesell geworden ist; —a proporcional, die mittlere Proportionale (Mathematik); —a tinta, die Mittelfarbe; die erste Farbe zur Anlage eines Gemäldes; á —a rienda, im kleinen Galopp; —as palabras, zweideutige, dunkele Worte; á —as, um die Hälfte; en estos —os, inzwischen.

Medio, *adv.* halb, fast; halb, zur Hälfte.

Mediocre, *m.* y *f.* mittelmäßig, mittel. *v.* Mediano.

Mediocridad, *f.* die Mittelmäßigkeit.

Mediodía, *m.* der Mittag (die Zeit und die Himmelsgegend).

Medioluto, *m.* Trauermantel, ein gewisser Tagschmetterling.

Mediopaño, *m.* das Halbtuch.

Medir, messen, ausmessen, abmessen; sich der Länge nach hinlegen, ausstrecken; einen Vers abmessen, zertheilen, scandiren; — las armas, sich mit einem schlagen; eben so — las espadas, — lanzas, (auch *fig.*), sich mit einem messen; — las costillas á alg., Jemanden durchbläuen. —se, sich mäßigen; sich mit einem messen.

Meditabundo, da, nachdenklich, nachsinnend, gedankenvoll.

Meditacion, *f.* das Nachdenken, die Betrachtung; das stille Gebet.

Meditador, *v.* Meditabundo.

Meditar, *v. a.* über etwas nachdenken, nachsinnen, Betrachtungen anstellen; auf etwas sinnen, denken, mit etwas umgehen; *v. n.* stille für sich beten.

Meditativo, va, zum Nachdenken geneigt.

Mediterráneo, a, zwischen zwei und mehrern Ländern gelegen, mitten im Lande liegend; *s. m.* das mittelländische Meer.

Medra, *f.* der Fortgang, der Fortschritt, die Zunahme, der Zuwachs, das Gedeihen.

Medrado, da, *p. p.* von Medrar; munter, lustig, gesund, wohlauf; bien —, stolz auf seine Reichthümer.

Medranza, (*ant.*) *v.* Medra.

Medrar, *v. n.* wachsen, zunehmen, gedeihen, Fortschritte machen, guten Fortgang haben.

Medrosía, *f.* der Zustand einer beständigen Furcht, die Furchtsamkeit.

Medrosico, *v.* Medrosillo.

Medrosillo, lla, *dimin.* von Medroso, etwas furchtsam.

Medroso, sa, furchtsam, zaghaft; erschrecklich, fürchterlich, entsetzlich.

Digitized by Google

Medula, *f.* das Mark (auch *fig.*).
Medular, *m.* y *f.* markig, markicht.
Meduloso, sa, markig; markicht.
Mefítico, ca, mephitisch, schädliche Dünste enthaltend.
Mefitismo, *m.* Eigenschaft dessen, was mephitisch ist, schädliche Dünste enthält.
Mégano, *m.* die Düne (Sandhügel an der Seeküste). [Médico.
Mego, *m.* (*ant.*) der Arzt, *v.*
Megido, da, mit Zucker und Wasser durchgerührt, geschlagen (vom Gelben der Eier). [lich.
Mego, ga, sachte, leise, sanft, friedlich.
Mehon, *v.* Meón.
Mejicana, *v.* Maravilla.
Mejicano, na, mexikanisch; *s.* Mexikaner. [Stadt in Amerika).
Méjico, *m.* Mexiko (Land und
Mejil, *m.* die Bohrmuschel.
Mejilla, *f.* die Wange, Backe, *v.* Carrillo.
Mejillon, *m.* eine Art Schleimthier (Wurm), welches eßbar ist. [Beste.
Mejor, *m.* y *f.* besser; lo —, das
Mejor, *adv.* besser; á cual —, mit einander um die Wette; á mas y —, aufs Beste, am Besten.
Mejora, *f.* die Verbesserung, die Zunahme, das Fortschreiten; der Vorraus (jurid. Ausdruck); das Appelliren an einen höheren Gerichtshof.
Mejoramiento, *m.* die Verbesserung, *v.* Mejora. [ran.
Mejorana, *f.* der Majoran, Met-
Mejorar, *v. a.* verbessern (besonders Grundstücke); einem etwas zum Vortheil, zum Voraus geben, zuwenden, vermachen; — la apelacion, appelliren (sich von einem niedern Gerichte an ein höheres wenden); *v. n.* sich bessern, besser, schöner werden (von der Gesundheit, dem Wetter). —se, sich verbessern (in seinen äußeren Verhältnissen); —se la suerte, besser werden (das Schicksal, das Loos).
Mejoría, *f.* die Verbesserung, die Beförderung, Standeserhöhung; die Erleichterung, Linderung, Verminderung der Leiden, der Schmerzen; (*ant.*) *v.* Mejora.
Melada, *f.* die gerösteten Brodschnitte mit Honig; die Conserve von Quitten (mit Zucker und Kräutern eingemachte Quitten).
Melado, da, honigfarben, goldbraun (von Pferden). [Aepfel.
Meladucha, *f.* eine Art mehliger
Melanagogo, ga, die Galle abführend; *s. m.* das Galle abführende Mittel.
Melancolía, *f.* die Melancholie, die Schwermuth, der Trübsinn.
Melancólico, ca, melancholisch, schwerblütig; schwermüthig, trübsinnig, traurig.
Melancolizar, betrüben, traurig, trübsinnig machen. —se, melancholisch werden.
Melanda, *f.* Art Gebäck aus Eiweiß, Zucker und Orangenblüthe.
Melanita, *f.* der Melanit, schwarzer Granat. [telweizen.
Melanpiro, *m.* Kuhweizen, Wach-
Melanteria, *f.* eine Art schwarzer Steine, welche Vitriol enthalten.
Melapia, *f.* eine Art kleiner süßer Aepfel. [sehr süßer Feigen.
Melar, *m.* Art kleiner weißer,
Melar, den Saft des Zuckerrohrs bis zur Consistenz des Syrups einkochen lassen.
Melaza, *f.* der Honigschaum, Zuckersyrup; das Ladangummi.
Melca, *v.* Alcandía. [kuchen.
Melcocha, *f.* eine Art Gewürz-
Melcochero, *m.* der Gewürzkuchenbäcker oder Verkäufer.
Melcoraje, *v.* Mercurial, *m.*
Melecina, *f.* (*ant.*) die Arzenei, *v.* Medicina; das Klystier, *v.* Ayuda.
Melecinamiento, (*ant.*) *v.* Medicamento.
Melecinar, (*ant.*) *v.* Medicinar.
Melecar, (*poes.*) zu Honig machen, honigsüß machen.
Melena, *f.* die Mähne des Löwen; die Haare, Haarlocken auf der Stirn; das fliegende Haar; eine weiche Haut, welche man unter das Joch der Ochsen legt, damit dieses sie nicht drückt; traer á la —, (*fig.*) zu etwas zwingen.
Meleno, *m.* (*fam.*) ein Grobian.
Melenudo, da, der, die viele Haare hat.
Melera, *f.* der Zustand der Melonen, welche der Regen verdorben hat.
Melero, *m.* der Honighändler; der Ort, wo man den Honig aufbewahrt.
Melesa, *v.* Alerce.
Meleta, *f.* der Honigthau.
Melfera, *f.* der Streifenfarren (Pflanze).
Melgacho, *m.* der Geschlechtsname des Haifisches. [Schneckenkleefeld.
Melgar, *m.* das Luzerne- oder
Melianto, *m.* die Honigblume.
Mélica, *f.* Art Hirse.
Melífero, ra, honigsüß, Honig enthaltend.
Melificacion, *f.* die Honigbereitung (der Bienen). [*v.* Melifluo.
Melificado, da, *p. p.* v. Melificar,
Melificar, *v. a.* süß machen; *v. n.* Honig machen, bereiten (von Bienen).
Melifluidad, *f.* die Süßigkeit, Süße, Lieblichkeit, Annehmlichkeit.
Melífluo, a, honigsüß; (*fig.*) sehr angenehm.
Meliloto, *m.* der Steinklee, Honigklee; (*fig. fam.*) der Einfaltspinsel.
Melindre, *m.* eine Art Pfannkuchen von Mehl und Honig; die Ziererei, (gezierte) Niedlichkeit, Feinheit, Zartheit; das Strohband, schmälste Seidenband.
Melindrear, *v. n.* sich zieren, schön thun, den, die Zarte ꝛc. spielen.
Melindrero, *v.* Melindroso.
Melindrillo, *m.* das Strohband, schmälste Seidenband.
Melindrizar, *v.* Melindrear.
Melindrosa, *f.* der Zieraffe, die Zierpuppe; hacer la —, die Sittsame, Bescheidene spielen.
Melindroso, sa, geziert.
Melisa, *f.* die Melisse.
Mella, *f.* die Scharte an einem Messer, Degen ꝛc.; die Lücke, die Höhlung; hacer —, Eindruck machen; no hacer —, umsonst bitten ꝛc.
Mellado, da, *p. p.* von Mellar; zahnlückig.
Mellar, Scharten in einem Messer, einem Degen ꝛc. machen; der Ehre, dem guten Ruf ꝛc. nachtheilig sein, ihnen eine tiefe Wunde beibringen. —se, schartig werden.
Mellizas, *f. pl.* eine Art Würste mit Honig. [Gemelo.
Mellizo, *m.* —za, *f.* Zwilling, *v.*
Mellon, *m.* das Bündel angezündete Stroh, welches als Fackel dient.
Melocoton, *m.* der auf einen Quittenbaum gelmpfte Herzpfirschbaum; die Frucht dieses Baumes.
Melocotonero, *v.* Melocoton.
Melodía, *f.* die Melodie, Gesangweise, Weise; der liebliche, flötende Ton der Stimme. [klingend.
Melodioso, sa, melodiös, wohl-
Melodrama, *f.* das Melodrama.
Melodramático, ca, melodramatisch.
Meloja, *f.* der Spülicht, das Spülwasser vom Honig.
Melomanía, *f.* die Musiknarrheit.
Melomaníaco, *v.* Melómano.
Melómano, *m.* der Meloman, Musiknarr.
Melon, *m.* die Melone; catar el —, ausforschen, ausholen; decentar el —, eine Sache anfangen, von der man befürchtet, daß sie nicht gelingen werde.

Digitized by Google

Melonado, da, (*ant.*) melonenförmig.

Melonar, *m.* das Melonenbeet.

Meloncete, *m. dimin.* von Melon, die kleine Melone.

Meloncillo, *dimin.* von Melon.

Melonera, *f.* die Melonenhändlerin.

Melonero, *m.* der Melonenhändler, der Melonenhüter auf den Feldern.

Melonifero, ra, Melonen oder melonenartige Früchte tragend.

Melosidad, *f.* die Süßigkeit des Honigs; (*fig.*) die Süßigkeit, Süße, Lieblichkeit, Annehmlichkeit.

Melosilla, *f.* der Honigthau.

Meloso, sa, honigsüß; honigartig; süßlich (auch *fig.*).

Melote, *m.* eine Art Confekt mit Honig; der Zuckersyrup, Zuckersatz.

Melsa, *f.* die Milz; die natürliche Kaltblütigkeit, Trägheit, das Phlegma.

Membradas, *f. pl.* mit Beinen von anderer Farbe als der Leib (Wappenausdruck).

Membrana, *f.* das Häutchen.

Membranoso, sa, häutig.

Membranza, *f.* (*ant.*) das Gedächtniß, Andenken.

Membrar, erinnern. **—se,** (*ant.*) sich erinnern.

Membrete, *m.* das Concept, Brouillon einer Schrift; eine kurze Notiz zur Erinnerung; der Name der Person, an welche man schreibt, unten auf dem Briefe, der Unterschrift gegenüber; die Einladungskarte, das Einladungsschreiben; escribir una cosa de —, etwas sehr eilig schreiben.

Membrilla, *f.* die weiche Quitte.

Membrillar, *m.* der Quittengarten, der mit Quittenbäumen bepflanzte Ort.

Membrillero, *v.* Membrillo.

Membrillo, *m.* der Quittenbaum; die Quitte.

Membrique, *m.* der Hohlmeißel.

Membrudo, da, stark, nervigt, groß-starkgliederig.

Mementos, *m. pl.* das Gebet in der Messe für die Lebenden, für die Todten; hacer sus —, ernstlich über etwas nachdenken.

Memita, *f.* Art Mohn.

Memo, ma, dumm, einfältig, albern; hacerse —, den Dummen, den Einfältigen spielen.

Memorable, *m.* y *f.* denkwürdig.

Memorando, da, denkwürdig, *v.* Memorable.

Memorar, erwähnen, anführen, erinnern.

Memoratísimo, ma, *superl.* sehr, ewig denkwürdig.

Memoria, *f.* das Gedächtniß, die Erinnerungskraft; das Andenken, Gedächtniß, die Erinnerung; das Denkmal; das Verzeichniß; die Abhandlung, Denkschrift; der gute oder böse Name eines Menschen nach seinem Tode; die fromme Stiftung, Kraft welcher des Stifters in den Gebeten gedacht wird; das Codicill (der Zusatz, Anhang zu einem Testament); — de gallo, de grillo, ein sehr schwaches Gedächtniß; de —, auswendig; (in Murcien und Valencia) auf dem Rücken liegend, mit dem Gesicht nach oben; librito de —, die kleine Schreibtafel. **—as,** *pl.* die Empfehlungen (Complimente), die man einem machen läßt; die Denkwürdigkeiten (Memoiren); die Schreibtafel; eine Art Ring (welchen man am Finger trägt, um sich an etwas zu erinnern).

Memorial, *m.* y *f.* auf das Gedächtniß ꝛc. bezüglich, zur Erinnerung dienlich.

Memorial, *m.* das Erinnerungsbuch, die Schreibtafel ꝛc.; die Denkschrift, Bittschrift, das Memorial; — ajustado, der Auszug, der kurze Inhalt, Begriff eines Prozesses; perder los —es, etwas rein vergessen.

Memorialista, *m.* ein Bittschriftenverfaßer, öffentlicher Schreiber.

Memorion, *m.* das gute, glückliche Gedächtniß.

Memorioso, sa, der, die ein gutes Gedächtniß hat.

Memoroso, (*ant.*) *v.* Memorioso.

Mena, *f.* eine Art Sardelle.

Menador, m. —ra, *f.* der, die Seide abhaspelt.

Menage, *m.* die Haushaltung, Wirthschaft.

Menar, Seide abhaspeln, abspulen.

Mencion, *f.* die Erwähnung, Meldung.

Mencionar, erwähnen, melden, gedenken, anführen.

Mendicacion, *f.* das Betteln, *v.* Mendigues.

Mendicante, *m.* y *f.* bettelnd; *s.* der Bettler, die Bettlerin. **—es,** *m. pl.* die Bettelmönche.

Mendicativo, va, (*ant.*) zur Bettelei gehörig, darauf bezüglich.

Mendicidad, *f.* der Bettelstand, *v.* Mendigues.

Mendiga, *f.* die Bettlerin.

Mendiganta, *f.* die Bettlerin.

Mendigante, *p. a.* v. Mendigar; *v.* Mendicante.

Mendigar, *v. a.* erbetteln; *v. n.* betteln.

Mendigo, *m.* der Bettler. **—os,** *pl.* die Geusen, Vertheidiger der Unabhängigkeit der Niederlande unter Philipp II.

Mendiguez, *f.* das Betteln, die Bettelei.

Mendo, *m.* die Hundszunge (Pflanze).

Mendoso, sa, fehlerhaft.

Mendrugo, *m.* das Stück Brod, welches man einem Bettler gibt. **—os,** *pl.* eine Speise, die aus Ueberbleibseln zusammengesetzt ist.

Mendruguillo, *m. dimin.* von Mendrugo, das kleine Stück Brod.

Meneador, m. —ra, *f.* der, die bewegt, schüttelt.

Menear, bewegen, rühren, schütteln, rütteln; eine Angelegenheit ꝛc. leiten, führen, regieren; — las manos, handgemein werden; fleißig, schnell arbeiten; — el bulto á alg., (*fam.*) Jemanden streng züchtigen (*vulg.* den Kopf waschen). **—se,** sich heftig hin und her bewegen, sich zerarbeiten, sich heftig bemühen; sich rühren, eilen.

Meneo, *m.* die Bewegung, das Schwanken des Körpers ꝛc.; *v.* Comercio; (*fam.*) der derbe Verweis, die Züchtigung.

Menester, *m.* das Bedürfniß, die Noth, Nothwendigkeit; das Amt; die Amtsverrichtung; ser —, nothwendig, nöthig sein. **—es,** *pl.* die Nothdurft (Nothwendigkeit zu Stuhle zu gehen); das Handwerkszeug.

Menesteroso, sa, dürftig, bedürftig.

Menestra, *f.* die Suppe.

Menestral, *m.* der Handwerker ꝛc., der von seiner Hände Arbeit lebt.

Menestril, *m.* (*ant.*) der Minnesänger ꝛc. (französ. ménétrier, engl. minstrel); auch ein vor Alters übliches Instrument, Art Clarinette oder Oboe.

Mengajo, *m.* der Lumpen, Lappen. Fetzen eines zerrissenen Kleides.

Mengala, *f.* Art ostindischer Leinwand.

Mengía, *f.* die Arzenei, das Arzneimittel.

Mengua, *f.* der Fehler, Mangel; die Armuth, Dürftigkeit; die Schande (bei der Feigheit); der Abgang, Abfall, Verlust.

Menguado, da, *p. p.* von Menguar; feig, feigherzig; einfältig, dumm; geizig, filzig, knickerig; hora —a, die unglückliche, ungünstige, unselige Stunde. **—os,** *pl.* (nämlich puntos) abgenommene Maschen (beim Stricken).

Menguamiento, *v.* Menguante.

Digitized by Google

Menguante, *f.* die Abnahme, das Abnehmen des Waſſers, des Waſſerſtandes; das Abnehmen, die Neigung zum Ende; das Abnehmen des Mondes.

Menguar, *v. a.* (*p. u.*) vermindern; abnehmen (einen Strumpf); *v. n.* abnehmen, ſich vermindern.

Menina, *f.* eine Edeldame, Edelfräulein der Königin von Spanien.

Meninge, *m.* das Hirnhäutchen.

Meníngeo, a, auf das Hirnhäutchen bezüglich.

Menino, *m.* ein Edelknabe bei den jungen Prinzen, namentlich dem Dauphin, in Frankreich; (in Murcien) der kleine, übelgeſtaltete Menſch.

Menique, *v.* Meñique.

Meniscos, *m. pl.* die auf der einen Seite hohl, auf der andern erhaben geſchliffenen Gläſer, *v.* Lúnula.

Menjuí, *v.* Benjuí.

Menjurge, *m.* eine flüſſige Miſchung von verſchiedenen Ingredienzien, die einen übeln Geſchmack hat.

Meno, *m.* der Main (Fluß).

Menologio, *m.* das Märtererbuch der griechiſchen Kirche.

Menonia, *f.* eine Art Sperber, der der aber nur von Körnern lebt.

Menor, *m.* y *f. comp.* kleiner, minder, geringer; minderjährig, unmündig; por —, im Kleinen, einzeln, umſtändlich.

Menor, *f.* der Unterſatz eines Schluſſes.

Menores, *m. pl.* die Franziskanermönche; die vierte Claſſe (Quarta) auf Gymnaſien; die unteren prieſterlichen Weihen (clérigo de —); clérigos —, die Theatinermönche. [cion.

Menoracion, (*ant.*) *v.* Minora-

Menorar, (*ant.*) *v.* Minorar.

Menorca, *f.* Minorca (eine Inſel).

Menorete, (á lo ó por lo) *adv.* wenigſtens.

Menoría, *f.* der geringere Stand, geringere Grad; — de edad, die Minderjährigkeit. [jährigkeit.

Menoridad, *f.* (*ant.*) die Minder-

Menorista, *m.* ein Schüler von Quarta, Quartaner (vgl. Menores).

Menorques, *v.* Menorquin.

Menorquí, *v.* Menorquin.

Menorquin, na, aus Minorca (auch *subst.*).

Ménos, *adv.* weniger; weniger, abgerechnet; á lo — ó por lo —, wenigſtens; venir á —, abnehmen, verfallen, in Verfall gerathen; á — de, á — que, wenn nicht; poco — de, ungefähr. [nigſte.

Ménos, *m.* das Geringſte, We-

Menoscabador, *m.* —ra, *f.* der, die verſchlimmert, verdirbt, ſchmälert.

Menoscabar, verſchlimmern, verderben, verringern, ſchmälern.

Menoscabo, *m.* die Verſchlimmerung, der Schaden, Verfall, die Schmälerung, Verletzung.

Menospreciador, *m.* —ra, *f.* der, die verachtet, der Verächter.

Menospreciamiento, (*ant.*) *v.* Menosprecio.

Menospreciar, verachten, geringſchätzen, herabwürdigen. —se, ſich herabwürdigen, ſich erniedrigen.

Menosprecio, *m.* die Geringſchätzung, Verachtung; la mucha conversacion es causa de —, ein zu vertrauter Umgang erzeugt Verachtung.

Menosvaler, (*ant.*) *v.* Descrédito, Desdoro. [Manutisa.

Menotisa, *f.* die Federnelke, *v.*

Mensa, *f.* die Einkünfte eines geiſtlichen Ordens, *v.* Mesa.

Mensage, *m.* die Botſchaft.

Mensagera, *f.* (*ant.*) das Sendſchreiben, der Brief.

Mensagería, *f.* (*ant.*) die Botſchaft, *v.* Mensage.

Mensagero, *m.* —ra, *f.* der Bote, die Botenfrau. [gero.

Mensegero, (*ant.*) *v.* Mensa-

Mensil, (*ant.*) *v.* Mensual.

Ménsola, *v.* Ménsula (2. Bed.).

Menstruacion, *f.* der Ausfluß der monatlichen Reinigung.

Menstrual, *m.* y *f.* zur monatlichen Reinigung gehörig.

Menstruar, *v. n.* die monatliche Reinigung haben.

Menstruo, *m.* die monatliche Reinigung der Frauen; (in der Chemie) ein Auflöſungsmittel. [Mensual.

Menstruo, a, *v.* Menstrual; *v.*

Menstruosa, *f.* die Frau, welche ihre monatliche Reinigung hat.

Mensual, *m.* y *f.* was alle Monate geſchieht, jeden Monat zurückkehrt.

Ménsula, *f.* (*p. u.*) ein kleiner Tiſch; eine Verzahnung (an einer Mauer).

Mensura, *f.* das Maß.

Mensurable, *m.* y *f.* meßbar.

Mensurador, *m.* der Meſſer.

Mensural, *m.* y *f.* zum Meſſen dienend. [meſſen.

Mensurar, meſſen, ausmeſſen, ab-

Menta, *f.* die Münze (eine Pflanze).

Mentado, da, *p. p.* von Mentar; berühmt, einen Ruf habend.

Mental, *m.* y *f.* innerlich, geiſtig; in Gedanken. [danken.

Mentalmente, innerlich, in Ge-

Mentar, erwähnen, melden, gedenken, anführen. [(eine Pflanze).

Mentastro, *m.* die wilde Münze

Mente, *f.* der Verſtand, die Vernunft, *v.* Entendimiento; das Gemüth; der Sinn, die Bedeutung einer Sache; der Gedanke, die Meinung; de buena —, gern.

Mentecatería, *f.* die Narrheit, Thorheit, Dummheit, Albernheit.

Mentecatez, *v.* Mentecatería.

Mentecatillo, *dimin.* v. Mentecato.

Mentecato, ta, unſinnig, ſehr unvernünftig, thöricht, närriſch.

Mentecaton, *augm.* von Mentecato.

Mentidero, *m.* der Ort, wo ſich die Neuigkeitsliebhaber gewöhnlich verſammeln.

Mentir, *v. a.* y *n.* lügen; (*fig.*) trügen; nicht übereinſtimmen, nicht gemäß, angemeſſen ſein; no me dejará —, er wird ganz meiner Meinung ſein.

Mentira, *f.* die Lüge; der Trug; der Schreib- oder Druckfehler.

Mentirilla, *f. dimin.* von Mentira, die kleine, unſchuldige Lüge; de —as, zum Scherz, aus Scherz.

Mentirosito, *dimin.* von Mentiroso.

Mentiroso, sa, lügenhaft, verlogen; betrüglich; fehlerhaft, voll Fehler.

Mentís, *m.* das Lügenſtrafen; dar (decir) un — á alg., Jemanden Lügen ſtrafen.

Mento, (*ant.*) *v.* Menton.

Menton, *m.* das Kinn (anatom. Ausdruck). [rer, Hofmeiſter.

Mentor, *m.* der Mentor, Führ-

Menuceles, *v.* Minucia.

Menucia, (*ant.*) *v.* Minucia.

Menudear, *v. a.* mehre Male und ſchnell wiederholen, wieder machen, wieder thun; im Kleinen, im Detail verkaufen; *v. n.* ſich häufig wiederholen, häufig ſein; ſich mit Kleinigkeiten beſchäftigen; mit kleinlichen Details erzählen. —se, häufig ſein, ſchnell auf einander folgen.

Menudencia, *f.* die Kleinheit, Feinheit, Dünnheit; die zu genaue, ins Kleinliche gehende Aufmerkſamkeit. —as, *pl.* die Kleinigkeiten, Lappereien, geringfügige Sachen; die kleineren Theile der Eingeweide des Schweines.

Menudéo, *m.* das öftere u. ſchnelle Wiederholen, Wiedermachen, Wiederthun; der Kleinhandel.

Menudero, *m.* —ra, *f.* der, die

Digitized by Google

Abfälle von geschlachteten Thieren kauft oder verkauft. [Menudo.

Menudico, illo, *dimin.* von **Menudillo**, *m. v.* Moyuelo. —os, *pl.* die kleineren Theile der Eingeweide eines Geflügels; der Pferdefuß vom untern Gelenk bis zur Spitze des Hufes.

Menudito, ta, *dimin.* von Menudo. sehr klein.

Menudo, da, klein, in kleinen Stücken; fein, dünn; wenig wichtig, unwichtig; gering, gemein (v. Stand); zu genau, zu ängstlich, sich zu sehr mit Kleinigkeiten abgebend; (*ant.*) *v.* Apocado, Escaso, Miserable; hombre —, der Geizhals, Knicker; á —, oft, oftmals, öfters; por —, im Kleinen, einzeln.

Menudo, *m.* die Eingeweide und Extremitäten geschlachteter Thiere. —os, *pl.* allerlei kleine Münze, Scheidemünze.

Menuzo, (*ant.*) *v.* Menudillos.

Meñique, *m.* y *f.* dedo —, der kleine Finger.

Meollada, *f.* in der Pfanne gebratenes oder gebackenes Gehirn.

Meollar, *m.* das Schiemannsgarn, zweidrähtige Seil zum Binden (Seeausdruck).

Meollo, *m.* das Mark (auch *fig.*), *v.* Medula; (*ant.*) das Gehirn (auch jetzt noch *fig.*).

Meon, *m.* —na, *f.* der beständig harnt, pißt; der Bettenpisser.

Mequetrefe, *m.* ein leichter, gehaltloser Mensch.

Meramente, rein, bloß, nur, lediglich.

Merar, Flüssigkeiten vermischen, seinen Wein wässern, mit Wasser vermischen.

Merca, (*fam.*) *v.* Compra.

Mercachifle, *m.* der Tabuletkrämer, Hausirer. [*v.* Mercader.

Mercadante, *m.* der Kaufmann,

Mercadantear, *v. n.* (*ant.*) handeln, *v.* Comerciar. [cantil.

Mercadantesco, (*ant.*) *v.* Mer-

Mercadear, *v. n.* mit Waaren handeln, Handel treiben.

Mercader, *m.* der Kaufmann, Handelsmann; (*boh.*) der Meßdieb; — por mayor, — de grueso, der Engroshändler; — por menor, der Kleinhändler.

Mercadera, *f.* die Handelsfrau.

Mercadería, *f.* die Waare; der Handel; (*boh.*) das gestohlene Gut.

Mercadero, (*ant.*) *v.* Mercader.

Mercado, *m.* der Markt; der Marktplatz; poder vender en un buen —, (*fig.*) geschickter, pfiffiger sein als die Anderen. [duría.

Mercadoría, (*ant.*) *v.* Mercade-

Mercaduría, *v.* Mercadería.

Mercal, *m.* eine alte Kupfermünze zur Zeit Ferdinands III.

Mercancear, *v. n.* (*ant.*) handeln, *v.* Comerciar. [Waare.

Mercancía, *f.* der Handel; die

Mercandía, (*ant.*) *v.* Mercancía.

Mercante, *m.* der Kaufmann, *v.* Mercader. [cantil.

Mercantesco, (*ant.*) *v.* Mer-

Mercantil, *m.* y *f.* kaufrecht, zur Handlung gehörig, Handels...

Mercantivo, (*ant.*) *v.* Mercantil.

Mercar, kaufen, *v.* Comprar.

Merced, *f.* der Lohn, Arbeitslohn; die Gnade, Gnadenbezeugung, Wohlthat; der erzeigte Gefallen, der geleistete Dienst; der Wille, die Genehmigung, Bewilligung; der Mönchsorden der barmherzigen Brüder; vuestra —, vuesa —, ó usted, Ew. Gnaden (der gewöhnliche Höflichkeitstitel der Spanier); — á..., Dank (— á vuestra generosidad, Dank Ihrer Großmuth); entre — y señoría, (*fig. fam.*) weder gut noch schlecht, mittelmäßig; estar á —, in der Gewalt, Willkür eines Andern sein; estar para —es, zu Gefälligkeiten aufgelegt sein; muchas —es, tausend Dank.

Mercenaria, *f.* die Lohndienerin; die barmherzige Schwester.

Mercenario, a, lohndienerisch, käuflich (von Menschen).

Mercenario, *m.* der Miethling, Söldner, Lohndiener, Lohnarbeiter; der barmherzige Bruder (ein Mönch).

Mercendear, *v. n.* (*ant.*) dienen, Dienste leisten. [cader.

Mercendero, (*ant.*) *v.* Mer-

Mercería, *f.* der Kram, die Kramwaaren. [mer.

Mercero, *m.* der Kramer, Krä-

Mercet, (*ant.*) *v.* Merced.

Merchan, (*ant.*) *v.* Merchante.

Merchante ó Marchante, *m.* der Tabuletkrämer, Hausirer.

Merculino, na, zum Mittwoch gehörig.

Mercurial, *m.* das Bingelkraut.

Mercurial, *m.* y *f.* quecksilberartig, Quecksilber enthaltend.

Mercurio, *m.* Merkur (ein Gott und ein Planet); das Quecksilber (Merkur).

Merda, (*ant.*) *v.* Mierda.

Merdellon, na, schmutzig, unreinlich (von Personen, namentlich von Dienstboten).

Merdoso, sa, dreckig, schmutzig.

Mere, *adv. v.* Meramente.

Merecedor, ra, der, die verdient, würdig.

Merecer, *v. a.* verdienen (Lob, Tadel, Strafe); werth sein; *v. n.* sich verdient machen; einbringen, eintreffen, verschaffen; dar en que —, leiden, dulden lassen. —se, verdienen.

Merecidamente, mit gutem Recht, mit Recht, verdienter Weise.

Merecido, *m.* die verdiente Strafe oder Belohnung; dar su —, belohnen, bestrafen.

Merecimiento, *v.* Mérito.

Merendar, *v. a.* y *n.* Vesperbrod essen, vespern; (in Murcien) Mittagbrod essen; belauern, belauschen, ausspähen; in die Karten des Mitspielenden sehen; (*fig.*) einem zuvorkommen.

Merendera, *f.* die Herbstzeitlose.

Merendero, *m.* der Rabe, der sich auf den Saatfeldern aufhält.

Merendon, *m.* (*ant.*) der Fresser.

Merendona, *f.* das reichliche, glänzende Vesperbrod.

Merengue, *m.* Art leichtes Gebäck, Baiser.

Merescedor, (*ant.*) *v.* Merecedor.

Merescer, (*ant.*) *v.* Merecer.

Merescimiento, (*ant.*) *v.* Merecimiento.

Meretricio, a, was auf die Huren und die Hurerei Bezug hat.

Meretriz, *f.* die öffentliche Hure.

Mergansar, *m.* der Taucher, die Tauchente, eine Art wilde Gans.

Mergo, *m.* der Taucher (ein Vogel).

Meridiano, *m.* der Mittagskreis, Meridian. [Mittag betreffend.

Meridiano, na, mittäglich, den

Meridional, *m.* y *f.* mittägig, südlich.

Merienda, *f.* das Vesperbrod; (in Murcien) das Mittagbrod; (*joc.*) der Höcker, Buckel; hacer — de negros, eine Sache verwirren, um allein allen Nutzen davon zu ziehen; juntar —as, sich vereinigen, sich zusammenthun (zu einem Geschäfte); sich mit Jemand aussöhnen; quita —as, die Wiesenzeitlose (eine Pflanze).

Merindad, *f.* die Gerichtsbarkeit des Merino (vgl. dies Wort).

Merindat, (*ant.*) *v.* Merindad.

Merino, *m.* der königliche Richter in einem Bezirk, Amtmann; Oberaufseher der Heerden, welcher die Weiden anweist und vertheilt; (*ant.*) *v.* Alguacil.

Merino, na, herumwandernd,

Digitized by Google

herumziehend (Heerden, die von einer Weide zur andern ziehen); carnero —, das Merinoschaf, der Merinobock; lana —a (oder bloß —a), die Merinowolle.

Meritamente, mit Recht, mit gutem Recht, *v.* Merecidamente.

Meritar, *v. a.* verdienen; *v. n.* sich verdient machen.

Mérito, *m.* das Verdienst; der Werth; —os del proceso, de la causa, die Beweise in einem Prozesse, die Beweggründe eines richterlichen Urtheils.

Meritorio, a, verdienstlich.

Merla, *f.* die Amsel.

Merlan, *m.* der Merlan, Weisling (ein Seefisch).

Merlin, *m.* ein dünnes, getheertes Seil. [Zorzal marino.

Merlo, *m.* eine Art Seefisch, *v.*

Merlon, *m.* der Kasten (Stück der Brustwehr zwischen zwei Schießscharten).

Merluza, *f.* der Stockfisch.

Merma, *f.* der Abgang, Abfall, Verfall, Verlust.

Mermar, *v. n.* y **—se**, weniger werden, abnehmen, abfallen.

Mermelada, *f.* die Marmelade, das Saftmus, der Schachtelsaft, von Quitten; brava —, die schlecht gemachte Sache, die alberne Rede, lächerliche Anmaßung. [fälscht.

Mero, ra, rein, ungemischt, unver-

Mero, *m.* die Heiligbutte (ein Seefisch).

Merode, *m.* die unerlaubte Beute, Plünderung, der Raub (im Kriege).

Merodeador, *m.* ein Soldat ꝛc., der heimlich aufs Plündern ausgeht, der Landstreifer.

Merodear, *v. n.* unerlaubt plündern oder brandschatzen, marodiren.

Merodista, *v.* Merodeador.

Merovino, na, merovingisch; *s.* Merovinger. [Narria.

Merria, *f.* der Schlitten, *v.*

Mes, *m.* der Monat; die monatliche Reinigung der Frauen; der monatliche Lohn, die monatliche Besoldung, das Monatsgeld; caer en el — del Obispo, zur gelegenen Zeit kommen, um dasjenige zu erhalten, was man wünscht; —es mayores, die letzten Monate der Schwangerschaft; die Monate, welche unmittelbar der Ernte vorangehen.

Mesa, *f.* der Tisch, die Tafel; der Absatz einer Treppe; die Ebene; die Tafelgüter, Tafelgelder; das Billardspiel, die Partie Billard; *v.* Mensa; — redonda, die Table d'hote in einem Gasthause; dar —, offene Tafel halten; — gallega, der gedeckte Tisch, worauf kein Brod liegt; media —, der Domestikentisch; —as de prensa, die Bretter einer Presse.

Mesada, *f.* das Monatsgeld, die monatliche Bezahlung.

Mesadura, *f.* (*ant.*) das Ausreißen, Ausraufen der Haare.

Mesal, *m.* y *f.* (*ant.*) monatlich.

Mesana, *f.* der Fockmast; vela —, das Focksegel.

Mesar, die Haare ausraufen. **—se**, sich bei den Haaren zausen.

Mesclador, **Mesclamiento**, **Mesclar**, *v.* Mezclador etc.

Mescolanza, *f.* das Mischen, Gemisch.

Meseguera, *f.* Art Weintraube.

Meseguería, *f.* das Feldhüteramt; der Feldhüterlohn.

Meseguero, *m.* der Feldhüter, Flurschütze. [gehörig.

Mesentérico, ca, zum Gekröse

Mesenterio, *m.* das Gekröse.

Meseráicas, (**Venas**) *f. pl.* die zum Gekröse gehörigen Adern.

Mesero, *m.* der Arbeiter, Handwerker, der für eine monatliche Bezahlung arbeitet.

Meseta, *f.* der Absatz einer Treppe.

Mesías, *m.* der Messias.

Mesiazgo, *m.* die Natur ꝛc. des Messias.

Mesidor, *m.* der Messidor (zehnter Monat des französischen republikanischen Kalenders).

Mesilla, *f. dimin.* von Mesa, der kleine Tisch des Fenstergesimses; die Tafelgelder, welche der König auf Reisen den Beamten seines Hauses auszahlen läßt; der aus Scherz gemachte Vorwurf, Tadel.

Mesillo, *m.* die ersten Regeln einer Frau nach der Niederkunft.

Mesita, *dimin.* von Mesa; *v.* Mesilla.

Mesmo, ma, (*ant.*) der, dieselbe, *v.* Mismo.

Mesnada, *f.* eine Compagnie Kriegsleute, wie sie ehemals eingerichtet und bewaffnet waren; (*ant.*) eine Viehheerde.

Mesnadero, *m.* der Hauptmann einer solchen Compagnie; (*ant.*) der Hirt.

Meson, *m.* das Wirthshaus, der Gasthof; casa que parece un —, ein Haus, wo viel Menschen aus und eingehen, wo viel Geräusch ist.

Mesonage, *m.* die Straße, das Stadtviertel, in welchem sich viel Wirthshäuser befinden.

Mesonático, *m.* (*ant.*) die Gastwirthschaft.

Mesonero, m. —ra, *f.* der Gastwirth, Wirth, die Wirthin.

Mesonista, *m.* y *f.* zu einem Wirthshause gehörig.

Mesonista, *m.* der Diener, Hausknecht in einem Wirthshause.

Méspero, (*ant.*) *v.* Níspero.

Méspilo, *v.* Méspero.

Mesquino, (*ant.*) *v.* Mezquino.

Mesta, *f.* der Verein der Besitzer von Wanderschafen; el honrado consejo de la —, die jährliche Versammlung der Wanderschafheerdenbesitzer.

Mestal, *m.* das unfruchtbare, unangebaute Erdreich.

Mesteño, ña, zur Mesta gehörig (vgl. dies Wort); von der Heerde verirrt (von Schafen).

Mestindio, *m.* **—a**, *f.* eine von den Abstufungen der Mischlinge von Indianern und Weißen in Amerika.

Mestizo, *m.* **—za**, *f.* der Mestize, die Mestizin (ein Kind von einem Europäer und einer Indianerin oder von einem Indianer und einer Europäerin).

Mesto, *m.* eine Art Eiche.

Mestrual, (*ant.*) *v.* Menstrual.

Mestruo, (*ant.*) *v.* Menstruo.

Mestura, *f.* das Mangkorn.

Mesturar, mischen, *v.* Mezclar; ein Geheimniß entdecken. [entdeckt.

Mesturero, *m.* der ein Geheimniß

Mesura, *f.* die Bescheidenheit, Ehrbarkeit, der Ernst, die Ernsthaftigkeit; *v.* Medida.

Mesurado, da, *p. p.* *v.* Mesurar; ehrbar, sittsam, ernst, ernsthaft, wohl überdacht. [Moderacion.

Mesuramiento, *v.* Mesura,

Mesurar, eine ernsthafte, ehrbare Miene geben; seine Handlungen, seine Reden abmessen, mit Bedachtsamkeit handeln und sprechen. **—se**, sich gesetzt, gemäßigt, zurückhaltend benehmen.

Meta, *f.* die Grenze, *v.* Límite.

Metacarpo, *m.* die Mittelhand.

Metacronismo, *m.* der Irrthum in der Zeitrechnung (wenn man etwas in eine frühere Zeit setzt).

Metad, *v.* Mitad.

Metafísica, *f.* die Metaphysik, Wissenschaft des Uebersinnlichen.

Metafísico, ca, metaphysisch, übersinnlich; unglaublich; schwer, schwer auszuführen.

Metafísico, *m.* der Metaphysiker.

Metáfora, *f.* die Metapher, Uebertragung.

Digitized by Google

Metafórico, ca, metaphorisch, übertragen.

Metaforizar, *v. n.* sich häufig der Metaphern bedienen.

Metagoge, *f.* die rhetorische Figur, wodurch man leblosen Gegenständen Empfindungen ꝛc. zuschreibt.

Metal, *m.* das Metall; das Erz, die Bronze; das Gold und Silber (auf Wappen); der Klang (Metall) der Stimme; die Eigenschaft, Art, Beschaffenheit.

Metalado, (*ant.*) *v.* Metálico.

Metalario, *m.* der Metallarbeiter.

Metalépsis, *f.* eine Figur, da man den Vordersatz statt des Hintersatzes oder diesen statt jenen setzt.

Metálico, ca, metallisch, metallartig; die Medaillen betreffend; arte —a, die Metallurgie.

Metalífero, ra, Metalle erzeugend, Metalle enthaltend.

Metalino, (*ant.*) *v.* Metálico.

Metalista, *v.* Metalario.

Metalizacion, *f.* die Vererzung, Verwandlung in Metall.

Metalizar, in Metall verwandeln, metallisch machen. **—se**, zu Metall werden.

Metalla, *f.* das Goldblättchen.

Metalografía, *f.* die Metallographie. [phisch.

Metalográfico, ca, metallographisch.

Metalógrafo, *m.* d. Metallograph.

Metalurgia, *f.* die Metallurgie, Erzkunde, Hüttenkunde, Scheidekunst der Metalle.

Metalúrgico, ca, metallurgisch.

Metalurgista, *m.* der Metallurg.

Metamorfose, *v.* Metamorfósis.

Metamorfosear, verwandeln. **—se**, sich verwandeln.

Metamorfósis y Metamórfosis, *f.* die Verwandlung.

Metánea, *f.* die Verbesserung.

Metaplasmo, *m.* die Veränderung eines Wortes durch Weglassung eines Buchstabens oder einer Sylbe.

Metastásis, *f.* die Veränderung einer Krankheit in eine andere.

Metatésis, *f.* die Buchstabenversetzung.

Metedor, *m.* **—ra**, *f.* der, die legt, setzt ꝛc.; der Schleichhändler; Lappen, welchen man kleinen Kindern unter die Windel legt.

Meteduría, *f.* der Schleichhandel.

Metempsicósis, *f.* die Seelenwanderung.

Metemuertos, *m.* ein Theaterdiener, welcher die Aufsicht über die Decorationen ꝛc. hat und für die bei der Aufführung nöthigen Dinge zu sorgen hat (der Requisitenmeister); der Unterhändler, Kuppler.

Meteórico, ca, meteorologisch, was die Witterung betrifft.

Meteorista, *m.* der Meteorolog, Witterungsbeobachter.

Metéoro, *m.* die Lufterscheinung, das Luftzeichen.

Meteorología, *f.* die Lufterscheinungslehre, Witterungslehre.

Meteorológico, ca, was die Witterung betrifft. [rolog.

Meteorologista, *m.* der Meteo-

Meteoromancia, *f.* die Wahrsagerei aus den Luftzeichen.

Meter, setzen, legen, stellen, bringen, thun in ...; einschmuggeln (Waaren); verleiten, treiben zu ...; einen Trumpf einlegen; setzen (Geld im Spiel); ansetzen (Blüthen, Früchte, von den Bäumen); hintergehen (einem etwas weiß machen); essen, *v.* Comer; tauchen, untertauchen; quien le —te á Vd. en eso? was geht das Sie an? — á voces, durch Geschrei betäuben; — en la huerta, durch einen vorgespiegelten falschen Vortheil oder Nutzen hintergehen; — el garbanzo, *v.* — en la huerta; — broza ó borra ó — ripio, gute Sachen mit schlechten versuchen; — la pala, (*fig.*) Jem. schlau hintergehen; — á alg. los dedos por los ojos, (*fig.*) Jemanden ein X für ein U machen; — á alg. en un puño (en un zapato), (*fig.*) Jemanden in die Enge treiben, in Verlegenheit setzen, zum Schweigen bringen; — su cucharada, (*fig.*) seinen Senf zu etwas geben. **—se**, sich ins Mittel schlagen, sich in etwas mischen; mit Jemandem in Verbindung treten; etwas werden (—se fraile); sich ergießen (von Strömen); sich mitten unter die Feinde werfen; in einen Morast gerathen, im Kothe stecken bleiben; (auch *fig.*, sich in Laster, Sünden vertiefen); —se á hacer alg. c., anfangen etwas zu thun; —se con alguno, mit Jemandem anbinden, einen Streit anfangen; —se fraile, monja etc., ein Mönch, eine Nonne werden.

Meticuloso, sa, furchtsam, *v.* Medroso.

Metido, da, *p. p.* von Meter; eng, gedrängt; estar muy — en una cosa, bei einer Sache sehr interessirt sein, großen Antheil daran haben; — en la noche, von der Nacht überfallen.

Metido, *m.* eine sehr starke Lauge, welche man aus Tauben- oder Hühnermist bereitet.

Metimiento, *m.* (*ant.*) das Legen, Einlegen, Einsetzen ꝛc.; (*fam.*) eine genaue Verbindung mit einer Person oder Sache.

Metódicamente, methodisch, regelmäßig. [mäßig.

Metódico, ca, methodisch, regel-

Metodismo, *m.* Gewohnheit Alles methodisch zu treiben; Sekte und Religionssystem der Methodisten.

Metodista, *m.* einer, der Alles methodisch treibt; der Methodist (Sekte).

Metodizar, *v. n.* methodisch verfahren.

Método, *m.* die Methode, Lehrart, Art und Weise.

Metonimía, *f.* die Namensverwechselung, Wortverwechselung.

Metonomasia, *f.* die Namensübersetzung.

Metopa, *f.* die Zwischenweite zwischen den Dreischlitzen bei der dorischen Ordnung.

Metoposcopía, *f.* Wahrsagung aus den Gesichtszügen.

Metralla, *f.* alte Stücke Eisen, Nagelköpfe ꝛc., womit man das Geschütz ladet, Kartätschen.

Metrallar, mit Kartätschen ꝛc. schießen. [schuß.

Metrallazo, *m.* ein Kartätschen-

Metredotél, *m.* (*pal. franc.*) der Hausbofmeister.

Metresa, *f.* die Geliebte.

Metreta, *f.* ein römisches Maß (ungefähr 24 unserer Kannen).

Métrica, *f.* die Metrik (Lehre von den Versmaßen).

Metricamente, nach den Regeln der Metrik oder Verskunst.

Métrico, ca, metrisch, in Versen.

Metrificador, *m.* der Versmacher.

Metrificar, *v. a.* in Verse verwandeln, umsetzen; *v. n. v.* Versificar.

Metrista, (*ant.*) *v.* Metrificador.

Metro, *m.* das Metrum, Sylbenmaß, der Vers, das Gedicht; der Meter (französ. Längenmaß).

Metromanía, *f.* die Reimsucht.

Metrópoli, *f.* (ehemals) die Mutterstadt, Hauptstadt einer Provinz, (jetzt) der Mutterstaat von Colonien; die Stadt, wo ein Erzbischof seinen Sitz hat; der Ursprung, Grund, die Quelle.

Metrópolis, *v.* Metrópoli.

Metropolitana, *f.* eine erzbischöfliche Kirche.

Metropolitano, *m.* der Erzbischof.

Metropolitano, na, erzbischöflich.

Meú, *v.* Meyon.

Meya, *f.* eine Art Krebse. [rendill.

Meyon, *m.* die Bärwurz, der Bä-

Digitized by Google

Meyor, *v.* Mejor.

Mezcla, *f.* die Mischung, Vermischung; (*ant.*) der lügenhafte Bericht, die Lüge.

Mezclable, *m.* y *f.* mischbar.

Mezclado, da, *p. p.* v. Mezclar; gemischt.

Mezclador, *m.* —**ra**, *f.* der, die mischt, vermischt; der Verbreiter von falschen Gerüchten, lügenhaften Erzählungen.

Mezcladura, *f.* die Mischung, Vermischung, *v.* Mezcla.

Mezclamiento, *v.* Mezcla.

Mezclar, mischen, vermischen; Uneinigkeit stiften (besonders durch das Ausstreuen von lügenhaften Berichten); — burlas con veras, lachend bessern, strafen. —**se**, sich unberufen in etwas mischen; ungleich (unter seinem Stande) heirathen.

Mezclilla, *f. dimin.* v. Mezcla; Art grauen Zeuges; (in Andalus.) Art Weizen.

Mezcolanza, *f.* die bunte Mischung.

Mezéreo, *m.* der Seidelbast, Kellerhals (ein Strauch); man nennt ihn gewöhnlich — germánico.

Mezereon, *v.* Mezéreo.

Mezquindad, *f.* die Armuth, Dürftigkeit, das Elend; die Knauserei, Knickerei.

Mezquinear, *v. n.* (*ant.*) knickern.

Mezquinería, *f.* die Knauserei, Knickerei.

Mezquino, na, arm, dürftig, elend; filzig, knauserig, knickerig.

Mezquita, *f.* die Moschee.

Mí, das Pronom. Yo im ungraden Verhältniß oder mit der Präposition gebraucht (vgl. die Grammatik).

Mi, *pron. poses.* mein, meine ...

Mi, *m.* der dritte Ton der Tonleiter (unser E).

Miache, *v.* Almeja.

Miador, *v.* Maullador.

Miagar, *v.* Maullar.

Miagro, *m.* der Flachsdotter, Leindotter, Finkensaamen (eine Pflanze).

Miaja, *f.* das Krümchen, *v.* Migaja; Art Flüssigkeitsmaß in Arragon.

Miar, *v.* Maullar.

Miasma, *m.* das Miasma, der Ansteckungsstoff.

Miasmático, ca, miasmatisch, ansteckend.

Mica, *f.* der Glimmer (Mineral).

Micáceo, a, glimmerartig.

Micácico, *v.* Micáceo.

Micalete, *v.* Miguelete.

Micer, *m.* (*ant.*) Herr (als Titel).

Michito, *m. dimin.* von Micho, hat dieselbe Bedeutung.

Micho, *m.* —**cha**, *f.* das Kätzchen, Mietzchen.

Mico, *m.* eine Art langschwänziger Affen.

Microcósmos, *m.* die kleine Welt, Welt im Kleinen.

Micrófono, *m.* ein den Schall od. die Ausbreitung der Töne vermehrendes Instrument (es ist auch Adjektiv).

Micrografía, *f.* die Beschreibung ganz kleiner Gegenstände, welche man nur mit dem Vergrößerungsglase sehen kann.

Micrómetro, *m.* das Mikrometer (ein Instrument, die Durchmesser der Gestirne oder kleine Entfernungen zu messen).

Microscópico, ca, von Vergrößerungsgläsern, dazu gehörend (mikroskopisch).

Microscopio, *m.* das Mikroskop, Vergrößerungsglas; — solar, das Sonnenmikroskop.

Miedo, *m.* die Furcht; — cerval, die große Furcht.

Miel, *f.* der Honig; der Zuckersaft (technischer Ausdr. in den Siedereien); — de gotaó — vírgen, der Jungfernhonig, Honigseim; — rosada, der Rosenhonig; — sobre hojuela, man sagt es von einer Sache, die vollkommen zu einer andern paßt.

Mielga, *f.* die Luzerne, der Schneckenklee; der getigerte Hay, Katzenfisch; der Rechen, die Harke.

Mielgo, ga, (*ant.*) *v.* Mellizo.

Mielgo, *m.* ein Messer zum Beschneiden der Reben.

Mieloso, sa, (*ant.*) honigsüß.

Miembrecito, *m. dimin.* von Miembro, das kleine Glied.

Miembro, *m.* das Glied; (*fig.*) Mitglied; der Theil. —**os**, *pl.* die Glieder, Gliedmaßen.

Mienta, *f.* die Münze (eine Pflanze).

Miente, *f.* (*ant.*) die Lust, der Wille, die Absicht, Begierde. —**es**, *pl. v.* Pensamiento, Advertencia; parar —es, genau betrachten, erwägen, untersuchen.

Miéntras, *adv.* unterdessen, inzwischen; *conj.* während deß, so lange als; *prep.* während; — tanto, während dessen.

Mientre, *adv.* (*ant.*) *v.* Miéntras.

Miera, *f.* das Wachholderöl; das Geigenharz.

Miércoles, *m.* der Mittwoch, die Mittwoche; — de ceniza y — corvillo, (*fam.*) Aschermittwoch; — santo, der Mittwoch in der Charwoche.

Mierda, *f.* der Koth, Dreck (vom Menschen und einigen Thieren); der Schmutz (auf Kleidern).

Mierla, *f.* die Amsel, *v.* Merla.

Mierra, *f.* eine Art Sänfte.

Mies, *f.* die Saat; die Ernte (auch *fig.*).

Miesgado y Miesgo, *m.* (*ant.*) die Erdbeere (Pflanze und Frucht).

Miga, *f.* die Krume; das Stückchen, Theilchen; der wesentliche Inhalt, das Hauptwesen einer Sache. —**as**, *pl.* ein Gericht, bestehend aus Brodkrume, Oel, Schmalz, Knoblauch, spanischem Pfeffer; hacer buenas —as, mit Jemand in gutem Vernehmen stehen.

Migaja, *f.* das Krümchen; das Stückchen, Theilchen, Bischen; nichts oder sehr wenig, so viel als nichts. —**as**, *pl.* die Ueberbleibsel von der Tafel ꝛc.; reparar en —as, sich bei Kleinigkeiten aufhalten.

Migajada, *f.* das Theilchen, der sehr kleine Theil.

Migajon, *m.* ein Stück Brodkrume ohne Kruste; das Wesen, Wesentliche, die Substanz.

Migajuela, *f. dimin.* von Migaja, das ganz kleine Krümchen.

Migar, krümeln, zerkrümeln, zerbröckeln.

Migracion, *f.* (*ant.*) die Wanderung.

Migraña, *f.* das einseitige Kopfweh.

Migratorio, a, vorübergehend, durchziehend, wandernd, Zug ..., Wander ...

Miguel, *m.* Michael (ein Mannsname).

Miguelete, *m.* Landgendarm in Catalonien und Andalusien zur Verfolgung von Räubern und Schmugglern.

Mijar, *m.* das Hirsenfeld.

Mijediaga, *f.* der gefingerte Schotenklee.

Mijera, *f.* das Drittheil einer spanischen Meile; ein Meilenzeiger.

Mijo, *m.* der Hirse; der türkische Weizen, *v.* Maiz.

Mil, *m.* tausend; — en rama, die Schafgarbe; — y quinientas, (*fam. joc.*) die Linsensuppe; sala de — y quinientas, ein Obertribunal, an welches man in allen wichtigen Angelegenheiten appelliren kann (man muß dann die Summe von 1500 Doblas castellanas deponiren).

Milagrero, *m.* der leicht an Wunder glaubt.

Milagro, *m.* das Wunder (auch *fig.*); das Gelübdegeschenk an eine Kirche (Exvoto); vida y —os, (*fam.*) das Leben und die Sitten; —! potz Tausend!

Digitized by Google

Milagron, *m. augm.* von Milagro; ein großes Wunder.

Milagroso, sa, wunderbar, bewunderungswürdig; wunderthätig.

Milan, *m.* Mailand.

Milandre, *m.* die Meerkau (Fisch).

Milanes, sa, mailändisch; *s.* Mailänder; *s. m.* das mailändische Gebiet; (*boh.*) eine Pistole.

Milanesado, *m.* das mailändische Gebiet.

Milano, *m.* der Hühnergeier, die Weihe; eine Art fliegender Fische; die wolligte Blüthe der Distel; **mesa de —**, die schlecht bestellte Tafel von hungrigen Gästen umgeben.

Milefolio, *m.* die Schafgarbe.

Milenario, a, tausend, tausend enthaltend; tausendjährig. **—os**, *pl.* Sektirer, welche an ein tausendjähriges Reich glaubten.

Milengrana, *f.* das Bruchkraut, *v.* Herniario. [(unter Mil).

Milenrama, *f. v.* Mil en rama

Milenta, *f.* (*fam.*) tausend, *v.* Mil.

Mileño, ña, tausendfädig (von Geweben).

Milepora, *f.* die Punktkoralle.

Milésimo, ma, der, die tausendste.

Milésimo, *m.* die Jahreszahl auf Münzen.

Milesio, a, milesisch, aus Milet.

Milgranada, *f.* (*ant.*) die Granate (Frucht). [nathaum.

Milgranado, *m.* (*ant.*) der Gra-

Milhojas, *f.* die Schafgarbe.

Miliar, *m.* y *f.* hirsekörmig; (in der Med.) frieselartig.

Miliarca, *m.* y *f.* die Meilen anzeigend, Meilenzeiger.

Milicia, *f.* das Kriegswesen (der Alten); die Mannschaft, Truppen; die Miliz; — urbana, die Bürgergarde. **—as**, *pl.* die Landmiliz, Bürgersoldaten, Landsoldaten.

Miliciano, na, zur Landmiliz gehörig; soldado —, der Soldat von der Landmiliz.

Miligramo, *m.* ein Tausendtheil des Gramme (beinahe ein fünfzigstel Gran, es ersetzt das ehemalige Karat).

Milimetro, *m.* ein Tausendtheil des Metre (noch nicht eine halbe Linie, welche es aber ersetzt).

Milio, *m.* der Frieselausschlag.

Militante, *p. a.* von Militar; streitend, fechtend; iglesia —, die streitende Kirche.

Militar, *m.* y *f.* zum Kriege oder Soldaten gehörig, Kriegs . . ., Soldaten . . .; *s. m.* der Kriegsmann, Soldat.

Militar, *v. n.* (im Kriege) dienen, ein Kriegsmann, Soldat sein; (*fig.*) streiten für, wider.

Militarmente, nach Kriegsgebrauch, soldatisch.

Militaron, *m.* ein gedienter Kriegsmann, alter Soldat. [Soldado.

Milite, *m.* (*ant.*) der Soldat, *v.*

Milla, *f.* die Meile.

Millar, *m.* das Tausend; eine gewisse Quantität Cacao (3 ein halb Pfund in einigen Gegenden, in andern mehr); — de cuento, tausend Millionen (eine Milliarde).

Millarada, *f.* mehrere Tausende; die sehr große Menge, Anzahl; echar **—as**, mit seinen Reichthümern prahlen (mit Tausenden um sich werfen).

Millo, (*ant.*) *v.* Mijo.

Millon, *m.* die Million, *v.* Cuento. **—es**, *pl.* eine gewisse Auflage in Spanien auf den verschiedenen Lebensmitteln und andern Consumtionsartikeln; sala de **—es**, die Behörde, welche diese Auflage erhebt.

Millonario, *m.* **—ria**, *f.* der oder die Millionen besitzt, eine sehr reiche Person.

Millonésimo, ma, der, die zehnmalhunderttausendste. [Cometa.

Milocha, *f.* der Papierdrache, *v.*

Milor y Milord, *m.* der Lord.

Milpies, *m.* der Tausendfuß (Insect). [tiger Mensch.

Milvio, *m.* ein geringer, habsüchMimar, schmeicheln, verzärteln, verziehen.

Mimbral, *m.* das Weidengebüsch.

Mimbre, *m.* die Bachweide, Wasserweide, Bandweide, Korbweide; die Weidenruthe. [*v.* Cimbrar.

Mimbrear, eine Ruthe schmiegen,

Mimbreño, weidenartig.

Mimbrera, *f.* das Weidengebüsch, *v.* Mimbral.

Mimbreral, *m.* das Weidengebüsch, *v.* Mimbral.

Mimbroso, sa, von Weidenruthen.

Mimiambo, (Verso) eine Art unzüchtiger Verse in den Geberdenspielen (Mimen).

Mímico, ca, zu den Geberdenspielen (Mimen) gehörig, possenhaft.

Mimo, *m.* der Geberdenmacher (Mime), Possenmacher; das Geberdenspiel; der Verfasser solcher Spiele; die Schmeichelei; der Verzug, die Verhätschelung, allzugroße Nachgiebigkeit gegen Kinder; die Ziererei, affectirte Weichlichkeit.

Mimógrafo, *m.* der Geberdenspielschreiber (es ist auch Adjectiv).

Mimología, *f.* die Nachahmung der Reden und Geberden Anderer.

Mimólogo, *m.* **—ga**, *f.* der Nachahmer, die Nachahmerin der Reden und Geberden Anderer.

Mimon, *m.* y *f.* verzärtelnd.

Mimosa, *f.* die Mimose (Pflanze).

Mimoso, sa, geziert, zimperlich; verhätschelt (Kinder).

Mina, *f.* der unterirdische Gang, Canal, Wasserableiter; die Mine, Erzgrube, Grube, das Bergwerk; das Erz; die Mine, Pulvermine; die Wasserquelle; ein französisches Maß für trockene Dinge, ein halber Sester; bei den alten Griechen eine Münze, die 100 Drachmen galt; (*fig.*) eine Goldmine (ein sehr einträgliches und dabei wenig beschwerliches Amt); eine sehr beträchtliche Geldsumme; — mayor, (*boh.*) das Gold; — menor, (*id.*) das Silber; — ludia, (*id.*) das Kupfer; volar la —, (*fig.*) einen geheimen Plan entdecken.

Minador, *m.* der Minirer; Saveur.

Minadora, *f.* ein gewisser Wurm, der unter dem Zellengewebe der Blätter lebt.

Minar, miniren, untergraben; einen unterirdischen Gang, Canal graben; eine Sache ergründen.

Minarete, *m.* der Minaret.

Minera, *f.* das Bergwerk, die Erzgrube.

Minerage, *m.* der Bergbau, die Förderung der Erze.

Mineral, *m.* das Mineral, Bergguth; die Wasserquelle; (*fig.*) die Quelle, der Ursprung.

Mineral, *m.* y *f.* mineralisch.

Mineralista, *v.* Mineralogo.

Mineralizacion, *f.* die Vererzung.

Mineralizar, vererzen, in Erz verwandeln.

Mineralogía, die Mineralogie (Wissenschaft oder Lehre von den Mineralien).

Mineralógico, ca, mineralogisch.

Mineralogista, *v.* Mineralogo.

Mineralogo, *m.* der Mineralog.

Minería, *f.* die Bergwerkswissenschaft, Bergwerkskunst, das Bergwesen.

Minero, *m.* das Mineral, Bergguth; der Bergmann, Bergknappe; (*fig.*) die Quelle, der Ursprung.

Mineruelo, *m.* Art Pfirsche.

Minga, *f.* (*vulg.*) das männliche Glied; — fria, der kalte, schlaffe Mensch.

Mingo, *m.* der rothe Ball (die Caroline) im Billardspiel.

Mingrana, (*ant.*) *v.* Granada.

Digitized by Google

Miniar, punktiren (in der Malerei).
Miniatura, *f.* die Miniatur, Miniaturmalerei, Kleinmalerei.
Miniaturista, *m.* der Miniaturmaler.
Mínima, *f.* die halbe Tactnote.
Minimista, *m.* der Sextaner (auf Gymnasien).
Mínimo, ma, sehr klein, der, die kleinste, geringste; —, *s. m.* eine Art Franciskanermönch; Quinta oder Sexta (auf Gymnasien).
Minio, *m.* der Mennig; der gemahlene Zinober.
Ministerial, *m.* y *f.* einem Minister zukommend, amtlich, ministeriell; *s. m.* der Ministerielle (Anhänger des Ministeriums).
Ministerio, *m.* das Amt; die Amtsverrichtung, der Dienst; die Staatsverwaltung, Regierung eines Staatsministers; das Collegium der Staatsminister, der Staatsrath, das Ministerium; die Handarbeit, Arbeit, Beschäftigung. [einem Nonnenkloster.
Ministra, *f.* die Superiorin in
Ministrador, *m.* der Verwalter, Verweser; der Lieferant.
Ministrar, ein Amt verwalten; geben, liefern, verschaffen.
Ministril, *m.* der Gerichtsdiener; der Musikus, der auf Blasinstrumenten spielt. —es, *pl.* die Blasinstrumente.
Ministro, *m.* der Minister; der Gesandte; der Superiór, Prior in einem Kloster der Brüder der heiligen Dreieinigkeit; ein Gerichtssergeant; ein Kirchendiener; — de estado, ein Staatsminister; — de hacienda, der Finanzminister; — de la gobernacion, der Minister des Innern; — del fomento, der Ackerbau- und Handelsminister; — de gracia y justicia, der Justizminister; — de la órden tercera, der Prior gewisser Franciskanerklöster; — general, der General der Franciskaner.
Minoracion, *f.* die Verringerung, Verminderung; die gelinde Abführung; die Milderung, sanfte Abstufung der Farben in der Malerei.
Minorar, *v. a.* vermindern, verringern; verkleinern, herabwürdigen; *v. n.* y —se, sich vermindern.
Minorativo, va, vermindernd, verringernd; gelinde abführend.
Minorca, *f.* Minorca (eine Insel).
Minoría, *f.* die Minderheit, Minorität. [keit.
Minoridad, *f.* die Minderjährig-
Minorista, *m.* Geistlicher, der nur die niederen Weihen empfangen hat.
Minorita, *m.* der Minorit.
Minorítico, ca, zum Minoritenorden gehörig.
Mintiroso, sa, (*ant.*) lügenhaft, verlogen, *v.* Mentiroso.
Minucia, *f.* der Zehnte von den kleinen Früchten; die Kleinigkeit.
Minucioso, sa, der, die sich mit Kleinigkeiten abgibt; zu genau, zu ängstlich.
Minué, *m.* das Menuet.
Minúscula, *f.* der kleine Buchstabe; die Minuskel (Schriftart).
Minuscularío, *m.* der Vorgesetzte des Nachtwesens in Rom.
Minúsculo, la; **letra —a**, *v.* Minúscula.
Minuta, *f.* das Concept, der Entwurf, das Original; das Sachregister, Register.
Minutar, entwerfen, aufsetzen (eine Schrift &c.); Notizen machen.
Minutero, *m.* der Minutenzeiger.
Minutisa, *f.* Art spanischer Reife.
Minuto, *m.* die Minute; der sechzigste Theil eines Grades.
Miñana, *f.* die Lackpfirsiche, eine Art Pflaume. [*v.* Irse.
Miñarse, (*boh.*) gehen, weggehen,
Miño, *m.* der Minho (ein Fluß).
Miñon, *v.* Miguelete.
Miñoneta, *f.* die Reseda.
Miñosa, *v.* Lombriz.
Mio, a, *pron. pos.* mein, meine; es muy —, es ist mein sehr guter Freund; soy —, ich bin mein eigner Herr. [die Katzen ruft).
Mio, *m.* Mieß (Wort womit man
Miología, *f.* die Muskellehre.
Miope, *s. m. f.* der oder die Kurzsichtige.
Miopía, *f.* die Kurzsichtigkeit.
Miopismo, *v.* Miopia.
Miotomía, *f.* die Zergliederungskunst der Muskeln.
Miquelete, *v.* Miguelete.
Miquelito, *m.* der Betteljunge (der unter dem Vorwande einer Wallfahrt nach St. Michael bettelt).
Mira, *f.* das Korn oder die Fliege auf den Schießgewehren; das Ziel, die Absicht, Aussicht; Rücksicht; estar á la —, auf der Lauer stehen; poner la —, sein Auge auf etwas werfen, Absichten auf einen oder auf etwas haben. —as, *pl.* Kanonen auf dem Vorderkastell der Schiffe.
Mirabel, *m.* eine Art Wolfsmilch (Pflanze); eine Art Ringelblume, Dotterblume; der Besenfuchs; die Mirabelle (eine Art gelblicher Pflaumen).
Mirable, (*ant.*) *v.* Admirable.
Mirabolano, *m.* die Myrobelane (indianische Pflaume), der Myrobelanbaum.
Miraculoso, (*ant.*) *v.* Milagroso.
Mirada, *f.* der Blick.
Miradero, *m.* der hohe, aus allen Seiten gesehene Gegenstand, Ort, Thurm &c.; der Ort, von welchem aus man sieht, man eine gute, weite Aussicht hat.
Mirado, da, *p. p.* von Mirar; klug, vorsichtig, umsichtig.
Mirador, *m.* —ra, *f.* der Zuschauer, die Zuschauerin; *m.* der Ort, von welchem man eine schöne Aussicht hat (Belveder). [*v.* Mirada.
Miradura, das Ansehen, der Blick,
Mirage, *m.* die Luftspiegelung, Fata Morgana. [*v.* Milagro.
Miraglo, *m.* (*ant.*) das Wunder,
Miramamolin, *v.* Miramolin.
Miramolin, *m.* ein maurischer oder arabischer Kaiser.
Miramiento, *m.* das Sehen, der Anblick, Blick; die Betrachtung, Rücksicht, Achtung.
Mirar, *v. a.* y *n.* sehen, blicken, schauen, anschauen, anblicken, betrachten; Rücksicht nehmen, sehen auf; die Absicht haben, sich vornehmen; belauern, belauschen, ausspähen; schätzen, hochschätzen, hochhalten; betrachten, überlegen, untersuchen; das Interesse, den Vortheil eines Andern wahrnehmen, für ihn sorgen &c.; sich erkundigen, Nachsuchung halten, nachforschen; —a! Acht gegeben! Hör einmal! — á la cara, sich bemühen einem zu Gefallen zu leben, alles thun, was man ihm an den Augen absehen kann; —se á los piés, seine Fehler kennen; —se en alguno, einen wie sein zweites Ich betrachten, lieben; —se en ello, wohl überlegen; —se las uñas, Karten spielen; müßig sitzen, nichts thun; —se á la sombra, eine zu gute Meinung von seinem Aeußeren, von seiner Schönheit haben.
Mirar, *v. imp.* angehen, betreffen; por lo que —a á . . . was anbetrifft, im Betreff von . . . [*v.* Girasol.
Mirasol, *m.* die Sonnenblume,
Miriagrama, *v.* Miriagramo.
Miriagramo, *m.* ein Gewicht von 10000 Grammes (beinah 20 und ein halb alte französ. Pfund).
Mirialitro, *m.* ein Maß von 10000 Litres (ungefähr 788 und ein halb Boisseaux und 10513 Pinten).
Miriametro, *m.* ein Maß von 10000 Metres (2 ein halb franz. alte

Meilen; jetzt das Wege- oder Meilenmaß).

Miriárea, *f.* ein Maß von 10000 Ares (ungefähr 196 Morgen, jeden zu 100 Quadratruthen).

Mirífero, (*p. u.*) *v.* Mirífico.

Mirífico, ca, bewunderungswürdig, wundervoll.

Miriñaque, *m.* das Spielzeug, Kleinod von geringem Werth; ein Reifrock zum Unterziehen für Frauen, um ein Kleid bauschig zu machen, Crinoline. [—as, *pl.* (*boh.*) die Ohren.

Mirla, *f.* die Amsel, *v.* Merla.

Mirlamiento, *m.* die wichtige Miene, das wichtige Ansehen, der affectirte Ernst.

Mirlarse, den Wichtigen spielen, eine ernste Miene affectiren, eine Amtsmiene annehmen.

Mirlífique, *m.* der Laffe, Geck.

Mirlo, *m.* die wichtige Miene, Amtsmiene, *v.* Mirlamiento; die Amsel, *v.* Merla.

Mirmecia, *f.* die Ameisenwarze.

Miron, *m.* —na, *f.* der aufmerksame Zuschauer, neugierige Beobachter; *s. m.* der Croupier beim Pharaospiel.

Mirra, *f.* die Myrrhe.

Mirrado, da, mit Myrrhe vermischt, worin sich Myrrhe befindet.

Mirrauste, *m.* eine Art Kraftbrühe oder Sauce zu gebratenen Tauben.

Mirrino, na, zur Myrrhe gehörig, Myrrhen ... [förmig.

Mirtiforme, *m.* y *f.* myrthen-

Mirtila, *f.* die Heidelbeere (Pflanze und Frucht).

Mirtilo, *v.* Mirtila.

Mirtino, na, zur Myrthe gehörig.

Mirto, *m.* die Myrthe.

Misa, *f.* die Messe; — del gallo, die Mitternachtsmesse in der Weihnacht; — mayor, das Hochamt; —as de salud, (*iron.*) die Verwünschungen, die man gegen einen ausstößt; cantar —, zum ersten Male Messe lesen (von einem neuen Priester); celebrar —, Messe lesen.

Misacantano, *m.* der Priester; der neugemachte Priester, der seine erste Messe liest; (*boh.*) der Hahn.

Misal, *m.* das Meßbuch.

Misantropía, *f.* der Menschenhaß.

Misantrópico, ca, misanthropisch, menschenfeindlich.

Misántropo, *m.* der Menschenfeind, Menschenhasser.

Misario, *m.* der Geistliche, der die Messe bedient, *v.* Acólito.

Miscelánea, *f.* vermischte Aufsätze ꝛc.; vermischte Werke ꝛc.

Miscelláneo, a, vermischt.

Miseñorear, gnädigster Herr nennen.

Miserable, *m.* y *f.* elend, armselig, erbärmlich, schlecht; matt, schwach, kraftlos; geizig.

Miseracion, *v.* Misericordia.

Miserear, *v. n.* den Armen, den Elenden spielen; wie ein Knicker handeln.

Miserere, *m.* der Stillestand (Station) vor einem Crucifix in der Charwoche, wobei man den Psalm Miserere mei absingt; dieser Psalm; die Darmgicht.

Miseria, *f.* das Elend, die Noth; die Erbärmlichkeit, Kleinigkeit; der Geiz; es la —, er ist der personifizirte Geiz. —as, *pl.* Unglücksfälle.

Misericordia, *f.* die Barmherzigkeit, Erbarmung, das Erbarmen; die Gnade.

Misericordioso, sa, barmherzig.

Misero, (*ant.*) *v.* Misario.

Mísero, ra, elend, geizig, *v.* Miserable; — avariento, Knauser, Knicker.

Misérrimo, *superl.* v. Misero.

Misia, *n. pr. f.* Mösien.

Mision, *f.* der Auftrag, die Vollmacht, die Sendung, das Sendungsgeschäft (die Ungläubigen zu bekehren); die Bekehrungsgesellschaft; der Aufenthalt derselben; die Ausgaben, Kosten, Unkosten; die Alimente, welche man den Schnittern während der Ernte zahlt. [sionen.

Misionar, *v. n.* als Missionär fun-

Misionario, *m.* der Missionar, Glaubensbote, Heidenbekehrer, Bekehrer.

Misionero, *v.* Misionario.

Misiva, *f.* das Sendschreiben, der Brief (auch carta —a, *v.* Carta).

Misivo, va, was geschickt, gesendet wird.

Mismísimo, *superl.* von Mismo.

Mismo, ma, selbst, derselbe, eben derselbe, dieselbe, nämlich, einerlei, gleich; á la hora —a, sogleich, auf der Stelle; lo — como ..., eben so gut wie ...; por lo —, deshalb, dadurch, also.

Misogamia, *f.* Haß gegen die Ehe.

Misógamo, *m.* der Ehefeind.

Misoginia, *f.* der Weiberhaß.

Misogino, *m.* der Weiberhasser.

Mispiquello, *m.* Miespickel, arseniges Eisen.

Mistagogo, *m.* der Ausleger der Geheimnisse einer Religion.

Mistar, *v. n.* (*fam.*) Miene machen zu sprechen, den Mund öffnen und leise Laute von sich geben (gew. nur mit einer Neg. gebräuchlich: no —, nicht mucksen).

Mistela, *f.* eine Art Limonade oder Scherbet, aus Wein, Wasser, Zucker und Zimmt gemacht.

Misterio, *m.* das Geheimniß; hablar de —, geheimnißvoll sprechen.

Misterioso, sa, geheimnißvoll.

Mística, *f.* die mystische (geheime) Theologie.

Misticismo, *m.* der Mysticismus.

Místico, ca, mystisch, geheim (in Religionssachen).

Místico, *m.* der Mystiker, Kenner der mystischen Theologie, mystische Schriftsteller; Art kleines Fahrzeug mit lateinischen Segeln.

Misticon, *m.* der Mystiker (falsche Frömmler).

Mistilíneo, *v.* Mixtilíneo.

Misto, *v.* Mixto.

Mistra, *f.* ein Maß für Flüssigkeiten (bei den Griechen).

Mistura, *v.* Mixtura.

Misturar, *v.* Mixturar.

Mita, *f.* die Miete, Milbe; der Frohndienst der Indianer in Südamerika.

Mitad, *f.* die Hälfte; die Ehehälfte.

Mitan, *m.* eine Art Leinwand, *v.* Holandilla. [arbeiter.

Mitayo, *m.* ein indianischer Frohn-

Mite, *m.* y *f.* milde.

Mitigacion, *f.* die Milderung.

Mitigador, *m.* —ra, *f.* der, die mildert.

Mitigar, mildern.

Mitigativo, va, mildernd.

Mitigatorio, *v.* Mitigativo.

Mito, *m.* der Mythus.

Mitología, *f.* die Mythologie, Götterlehre, Fabellehre.

Mitológico, ca, mythologisch.

Mitologista, *v.* Mitólogo.

Mitólogo, *m.* der Mythologe.

Miton, *m.* der Schutzhandschuh.

Mitote, *m.* ein Rundtanz der Indianer.

Mitra, *f.* die Bischofsmütze; die bischöfliche Würde; eine Kopfbedeckung der alten Perser und eine Art Kopfputz der römischen Damen; (*vulg.*) die Ketzermütze der von der Inquisition Verurtheilten, *v.* Coroza.

Mitrado, da, mit einem Bischofshute; das Recht habend, einen Bischofshut zu tragen.

Mitrar, *v. a.* ein Bisthum verleihen (einem Geistlichen); *v. n.* ein Bisthum erhalten. —se, sich die Mitra

Digitized by Google

aufsetzen, Besitz von einem Bisthum nehmen. [gehörig.

Mitridático, ca, zum Mithridat

Mitridato, *m.* der Mithridat (ein Gegengift).

Mitrilla, *f.* die kleine Bischofsmütze (eine Pflanze).

Mítulo, *m.* die Miesmuschel.

Miuro, ra, unregelmäßig und schwächer werdend (vom Puls).

Mixtifori, *m.* y *f.* gemischt, vermischt (man sagt es von Rechtssachen, die zugleich vor ein geistliches und ein weltliches Forum gehören).

Mixtilíneo, a, halb grade-, halb krummlinig (geometr. Ausdr.).

Mixtion, *f.* die Vermischung, Mixtur.

Mixto, ta, vermischt.

Mixto, *m.* die Mischung, Vermischung, Mixtur.

Mixtura, *f.* die Mischung; Vermischung; das Brod von verschiedenen Kornarten.

Mixturar, mischen, vermischen.

Miz, Mizo, *m.* —**za**, *f.* (*fam.*) die Katze, *v.* Gato, Gata.

Mizo, *m.* der oder die nur eine Hand oder einen Arm hat, einhändig, einarmig; links, der, die links ist, *v.* Manco, Izquierdo. [neda.

Moa, *f.* (*boh.*) die Münze, *v.* Mo-

Mobilar, *v.* Mobiliario.

Mobiliario, a, auf den Hausrath, auf die beweglichen Güter bezüglich, dazu gehörig.

Mobilidad, *v.* Movilidad.

Moblar, mit Hausrath versehen, *v.* Amueblar. [Móvil.

Moble, *m.* y *f.* beweglich, *v.*

Moca, *f.* Mokka, eine Stadt; der Mokkakaffee.

Mocadero, *m.* (*vulg.*) das Schnupftuch.

Mocador, *v.* Mocadero.

Mocante, *m.* (*boh.*) das Schnupftuch, *v.* Mocadero.

Mocarro, *m.* (*vulg.*) der Nasentropfen.

Mocear, *v. n.* den Jüngling, den jungen Mann, den Jugendlichen spielen; Liebeleien treiben, den Frauen nachlaufen.

Mocedad, *f.* die Jugend, Jugendzeit, Jugendjahre; die jungen Leute; die Jugendfehler, Jugendstreiche; en mis —es, in meiner Jugend.

Mocero, *adj.* y *s. m.* der allen Schürzen nachläuft.

Moceton, *m.* —**na**, *f.* der junge Mann, das junge Mädchen von schönem Wuchse, stark, kräftig ꝛc.

Mochada, *f.* der Stoß mit dem Kopf, namentlich vom Hornvieh.

Mochar, verstümmeln, *v.* Desmochar. [Flintenkolbe.

Mochazo, *m.* der Schlag mit der

Mocheta, *f.* der Knauf, das Capital einer Säule; der Eckstein eines Thür- oder Fenstergemäuers.

Mochete, *m.* der Sperber.

Mochil, *m.* der Bauerknecht.

Mochila, *f.* eine Art Schabracke oder Pferdedecke; der Soldatentornister; der Ränzel, Quersack; hacer —, Mundvorrath mitnehmen, bei sich haben (von Jägern und Reisenden).

Mochilero y Mochiler, *m.* der einen Quersack trägt.

Mochin, *m.* der Henker, Scharfrichter, *v.* Verdugo.

Mocho, cha, dem man die Hörner abgehauen hat; geschoren; beschnitten, geschneitelt, ausgeputzt (Bäume); abgestumpft (Säulen); ohne Zähne, Schnabel, Zunge, Klauen, noch Schwanz (Wappenausdr.); váyase —a por cornuda, Redensart, wodurch man anzeigt, daß die Mängel einer Sache durch die Vollkommenheit einer andern ersetzt, gut gemacht werden.

Mocho, *m.* der Flinten-, Pistolenkolben.

Mochuelo, *m.* die Horneule, Ohreule; der Dummkopf, Gimpel; tocar el —, immer den schlechtesten Antheil bekommen.

Mocion, *f.* die Bewegung; die Regung, Bewegung, der Antrieb; die göttliche Eingebung.

Mocito, *m.* —**ta**, *f.* der junge Bursche, das junge Mädchen.

Moco, *m.* der Rotz; der Schimmel; die Rose am brennenden Docht; der Talg, der vom Lichte abläuft und daran sitzen bleibt; die Schlacke, welche vom Eisen, beim Schneiden desselben abspringt; — de pavo, der fleischerne Auswuchs am Schnabel des Truthahns; der Amaranth, das Tausendschön, die Sammetblume; á — de candil, leicht hin, oberflächlich, ohne Nachdenken; caérsele el — á alguno, (*fig.*) eine außerordentliche Einfalt zeigen, Beweise einer großen Dummheit geben; haber quitado á alguno los —os, (*fig.*) Jemanden von der frühesten Kindheit an auferzogen haben; no sabe quitarse los —os, (*fig.*) er ist von der gröbsten Unwissenheit; ¿es — de pavo? ist es denn eine Kleinigkeit? pues el niño tiene —os? ist denn die Sache so verächtlich? quitar los —os, eine Ohrfeige geben.

Mocosidad, *f.* der Schleim, Rotz, schleimige Saft.

Mocoso, sa, rotzig; unwissend und dabei den Verständigen spielend; verächtlich. [Rotzjunge.

Mocosuelo, *m.* —**la**, *f.* kleiner

Moda, *f.* die Mode (Art sich zu kleiden ꝛc.); die Sitte, der Gebrauch.

Modal, *m.* y *f.* eine besondere Art zu sein, eine besondere Bestimmung in sich schließend.

Modal, *m.* die Art des Seins, Art, Weise. —**es**, *pl.* die Manieren, das Betragen.

Modelar, ein Muster machen, modelliren. —**se**, sich modeln, sich richten nach Jem. (sobre alg.).

Modelo, *m.* das Muster, Modell (auch *fig.*). [deneser.

Modenes, sa, modenesisch; *s.* Mo-

Moderacion, *f.* die Mäßigung; die Mäßigkeit; die Verminderung (des Preises).

Moderado, da, *p. p.* v. Moderar; gemäßigt, mäßig, gelassen, ruhig.

Moderador, *m.* —**ra**, *f.* der Regierer, Führer, die Regiererin ꝛc.

Moderantismo, *m.* Moderantismus, System der Mäßigung (in der Politik).

Moderar, mäßigen, einschränken, mildern; vermindern (den Preis). —**se**, sich mäßigen.

Moderativo, *v.* Moderatorio.

Moderatorio, a, der, die mäßiget, einschränkt, mildert. [rador.

Moderatriz, (*ant.*) *v.* Mode-

Modernamente, neulich, vor kurzen. [machen.

Modernizar, modernisiren, modern

Moderno, na, heutig, neu, modern; *s. m.* der Neugekommene (in einer gelehrten Schule), *v.* Nuevo. —**os**, *pl.* die neuern Schriftsteller, Künstler ꝛc.

Modestia, *f.* die Bescheidenheit, Sittsamkeit, Ehrbarkeit. [ehrbar.

Modesto, ta, bescheiden, sittsam,

Módico, ca, mäßig, mittelmäßig.

Modificacion, *f.* die Abänderung, nähere Bestimmung, Einschränkung.

Modificador, *m.* —**ra**, *f.* der, die abändert, anders bestimmt, einschränkt.

Modificar, abändern, anders bestimmen, einschränken. [ändernd.

Modificativo, va, mildernd, ab-

Modificativo, *m.* das Bestimmungswort.

Modillo, *dimin.* von Modo.

Modillon, *m.* der Sparrenkopf.

Modio, *m.* ein altes römisches Maß für trockene Sachen.

Digitized by Google

Modismo, *m.* Eigenthümlichkeit im Ausdruck.

Modista, *s. m.* y *f.* der Modehändler; die Putzmacherin; (*fam.*) der modische Mensch, der alle Moden mit macht.

Modo, *m.* die Art des Seins, Art, Weise; der Modus, die Art (in der Conjugation); die Tonart; die Mäßigkeit, Mäßigung; die Höflichkeit, Wohlanständigkeit; die Eigenschaft, welche schätzenswerth ꝛc. macht; á —, nach Art . . .; de —, de — que, der Art, dergestalt daß . . .

Modorra, *f.* der tiefe, lethargische Schlaf; eine Art Schwindel oder Betäubung der Schafe; die Zeit, welche unmittelbar dem Anbruch des Tages vorangeht, wo der Schlaf am tiefsten ist; (*ant.*) die Fracht, welche welk wird, anfängt zu verderben.

Modorrar, einschläfern, betäuben. —**se**, welk werden, anfangen zu verderben (Früchte).

Modorrear, *v. n.* (*ant.*) schläfrig sein.

Modorria, (*ant.*) *v.* Modurria.

Modorrilla, *f.* das dritte Schildwachestehen in der Nacht.

Modorro, ra, eingeschläfert, schlaftrunken, betäubt; einfältig, dumm, blödsinnig.

Modoso, sa, gesittet, anständig.

Modrego, *m.* der Dummkopf, einfältige, unwissende Mensch.

Modulacion, *f.* die Modulation, Abwechselung (das Steigen und Fallen) der Stimme, Durchführung der Töne.

Modular, die Stimme steigen und fallen lassen, die Töne durchführen.

Módulo, *m.* der Model (Durchmesser einer Säule, auch einer Medaille); der harmonische Gesang, die Melodie.

Modurría, *f.* die Dummheit, Einfalt, *v.* Boberia.

Moeda, *f.* der alte Eichenwald, voll Gebüsch.

Mofa, *f.* der Spott, die Spötterei, Höhnerei, Verhöhnung (hacer —).

Mofador, ra, spöttisch; *s.* der Spötter, die Spötterin, der Spottvogel.

Mofadura, *f.* der Spott, die Spötterei, Höhnerei, *v.* Escarnio.

Mofar, *v. n.* y —**se**, sich über Jemanden oder etwas aufhalten, einer Person oder Sache spotten, lachen, sie verhöhnen.

Mofletes, *m. pl.* die dicken Backen, Bausbacken.

Mofletudo, da, dickbäckig, bausbäckig.

Moflon, *m.* der Muflon (Säugethier).

Moga, *f.* (*vulg.*) das Geld.

Mogate, *m.* die Glasur auf der Fayence ꝛc.; á (de) medio —, nur obenhin, oberflächlich.

Mogato, *m.* der Heuchler, *v.* Mogigato.

Mogeles, *m. pl.* die Flaschenzüge an Schiffen.

Mogicon, *m.* der Faustschlag ins Gesicht, Puff (dar un —); eine Art Marzipan.

Mogiconar, (*ant.*) mit der Faust ins Gesicht schlagen.

Mogiganga, *f.* nächtliche Mummerei, in welcher die Theilnehmer sich als Thiere verkleiden; die lächerliche Handlung, Jemanden zu verhöhnen.

Mogigatez, *f.* die Heuchelei.

Mogigato, ta, heuchlerisch; *s.* der Heuchler, die Heuchlerin.

Mogol, *m.* der Mogul.

Mogollon, *m.* das Erscheinen eines Mannes an einem Ort, wo er nicht eingeladen worden ist; die Schmarotzerei; der Schmarotzer.

Mogollonear, *v. n.* schmarotzen.

Mogollonería, *f.* die Schmarotzerei.

Mogollonero, *m.* (*ant.*) der Schmarotzer.

Mogote, *m.* der einzeln stehende Berg mit abgeflächtem Gipfel; die Düne (ein Sandhügel an der Seeküste). —**es**, *pl.* die Spieße (das erste Gehörn eines zweijährigen Hirsches).

Mogrollo, *m.* der Schmarotzer; der Flegel, Grobian, Bauerlümmel.

Moguillon, *v.* Modillon.

Mohada, *v.* Mojada.

Moharra, *f.* das Eisen am Schaft einer Fahne ꝛc.

Moharrache, *m.* die lächerliche, fratzenhaft verlarvte Person; das Fratzengesicht.

Moharracho, *v.* Moharrache.

Mohatra, *f.* der wucherliche Contract (wodurch man sehr theuer auf Credit verkauft, um wohlfeil für baares Geld wieder einzukaufen).

Mohatrar, *v. n.* solche Contracte abschließen.

Mohatrear, (*ant.*) *v.* Mohatrar.

Mohatrero, *m.* —**ra**, *f.* Wucherer (vgl. Mohatra).

Mohecer, schimmlig machen. —**se**, schimmeln, schimmlig werden.

Mohecido, da, *p. p.* v. Mohecer; verschimmelt, schimmlig.

Mohiento, *v.* Mohoso.

Mohina, *f.* der Verdruß, Unwille, Mißmuth.

Mohindad, (*ant.*) *v.* Mohina.

Mohino, na, erzürnt, verdrießlich, unwillig, böse; (Maulesel) von einem Pferde und einer Eselin geboren.

Mohino, *m.*, ein Maulthier; der Spieler, der allein gegen mehre spielt (Banquier); tres al —, drei gegen einen.

Moho, *m.* das Moos; der Schimmel; (*fig.*) die aus dem Müssiggang entstandene Trägheit; no dejar criar —, Sachen schnell verbrauchen, sie nicht lange liegen lassen.

Mohoso, sa, schimmlig, verschimmelt.

Moises, *m.* Moses.

Mojabana, *f.* Art Buttergebäck.

Mojada, *f.* das Netzen, Feuchten; die Suppe (eingeweichte Brodschnitte); die mit einer spitzigen Waffe gemachte Wunde.

Mojado, da, *p. p.* von Mojar; papel —, ein Mittel, das weder hilft noch schadet.

Mojador, *m.* der netzt, feuchtet.

Mojadura, *f.* das Netzen, Feuchten.

Mojama, *f.* der gesalzene Thunfisch.

Mojar, *v. a.* naß machen, netzen, benetzen, feuchten, anfeuchten, eintauchen, eintunken, einweichen; *v. n.* an etwas (einem Verbrechen, einer Verschwörung ꝛc.) Theil haben. —**se**, naß werden; por donde pasa, —**a**, man sagt es von Trinkwasser, von welchem man glaubte, es sei frisch und kühl, welches es aber nicht ist und (*fig.*) von einer Sache, die wenig Eindruck auf den Geist macht.

Mojarrilla, *m.* der sorgenlose Mensch, der sich über nichts graue Haare wachsen läßt.

Moje, *s. m.* y *f.* die kräftige Brühe (Sauce) zu einem Ragout.

Mojera, *f.* der Elsbeerbaum.

Mojí ó Mojil, *v.* Cazuela.

Mojon, *m.* der Grenzstein, die Grenze; der Haufen, *v.* Monton.

Mojona, *f.* eine Auflage auf das Ausmessen des Weines; das Feldmessen oder das Setzen der Grenzsteine auf den Feldern.

Mojonar, Grenzsteine setzen, *v.* Amojonar.

Mojonera, *f.* der Ort, wo die Grenzsteine aufgestellt sind.

Mojonero, *m.* der gerichtlich bestallte Weinmesser (vgl. Mojona).

Mola, *f.* das Mondkalb (unförmliche Fleischmasse, welche eine Frau zur Welt bringt); der gerstene Opferkuchen.

Molada, *f.* die Quantität Farbe, welche auf einmal auf dem Reibestein gerieben wird.

Molar, *m.* y *f.* den Mühlstein betreffend; der mahlen kann; diente —, der Mahlzahn, Backenzahn.

Molar, *f.* der Backenzahn.

Digitized by Google

Moldar, gießen, formen, abformen, *v.* Amoldar; Simswerk, Gesimse machen.

Moldavia, *f.* die Moldau.

Moldavia, *f.* die türkische Melisse.

Molde, *m.* die Form, Gießform, der Model; die Form der Buchdrucker; das Muster; — de tontos, die Person, die immerwährend von Narren ꝛc. umlagert, belästigt wird; de —, mit gegossenen Schriften, gedruckten Schriftzügen; (*fig.*) zu rechter Zeit; so passend wie angegossen.

Moldear, *v.* Moldar, Amoldar.

Moldero, (*ant.*) *v.* Impresor, Estampador.

Moldura, *f.* das Gesims, der Sims; der Kranz an einem silbernen Geschirr. —as, *pl.* das Simswerk, die Gesimse.

Moldurar, Simswerk machen.

Mole, *f.* die große, schwere Masse.

Mole, *m.* y *f.* weich, weichlich, kraftlos, schwach, schlaff.

Molécula, *f.* das Theilchen, Kügelchen, Klümpchen.

Molecular, *m.* y *f.* was sich auf die kleinen Theile der Körper, die Moleküle, bezieht.

Moledero, ra, (*ant.*) was gemahlen werden kann.

Moledor, *m.* —ra, *f.* der, die mahlt, zerreibt; der beschwerliche, lästige, überlästige Narr.

Moledura, *f.* das Mahlen, Zermalmen, Reiben ꝛc., *v.* Molienda.

Molendero, *m.* derjenige, der mahlt; der Getreide nach der Mühle trägt, um es daselbst mahlen zu lassen; der den Cacao ꝛc. reibt, aus welchem die Chocolade gemacht wird.

Moler, mahlen, zermalmen, zerreiben, zerstoßen; (*fig.*) belästigen, überlästigen, beschwerlich fallen, mürbe machen; abnutzen, verderben; kauen, mit den Zähnen zermalmen; tüchtig durchprügeln, durchwalken. —se, sich abquälen, abarbeiten; piedra de —, der Mühlstein.

Molero, *m.* der Mühlsteine zurecht macht oder verkauft. [lestado.

Molestadísimo, *superl.* v. Mo-

Molestado, da, *p. p.* v. Molestar; belästigt.

Molestador, *m.* —ra, *f.* einer der beschwerlich, lästig, zudringlich, ungestüm ist.

Molestamiento, *v.* Molestia.

Molestar, belästigen, beschweren, Ungelegenheit, Verdruß machen.

Molestia, *f.* der Verdruß, Unwille, die Beschwerlichkeit, der Kummer.

Molesto, ta, verdrießlich, beschwerlich, lästig, zudringlich.

Moleta, *f. dimin.* von Muela, der kleine Mühl- oder Mahlstein; der Läufer zum Reibestein, zum Abreiben der Farbe; Reibholz zum Schleifen der Brillen. [wollener Zeug).

Moleton, *m.* der Molton (ein

Moli, *m.* das Moly (eine Art Knoblauch). [Salz.

Molibdato, *m.* das molybdänsaure

Molibdena, *f.* das Molybdän (Metall, chem. Element); das Wasserblei, Reißblei.

Molibdeno, *v.* Molibdena.

Molíbdico, ca, molybdänhaltig; ácido —, die Molybdänsäure.

Molicie, *f.* die Weichheit; Weichlichkeit, Schwäche, Schlaffheit der Seele; *v.* Masturbacion.

Molido, da, *p. p.* v. Moler; *adj.* (*fig.*) zerschlagen.

Molienda, *f.* das Mahlen, Zerreiben ꝛc.; Quantität Getreide, welche auf einmal gemahlen, Oliven, welche auf einmal ausgepreßt werden ꝛc.; die Ermüdung, Last, Beschwerlichkeit, Verdruß ꝛc.; was sie verursacht.

Molificacion, *f.* das Weich machen, Erweichen. [chen.

Molificar, erweichen, weich ma-

Molificativo, va, erweichend, weich machend, verdünnend.

Molimiento, *m.* das Mahlen; *v.* Molienda in den beiden letzten Bedeutungen. [Wolle.

Molina, *f.* eine Art spanischer

Molinar, *m.* (*ant.*) der Ort, wo viel Mühlen beisammen stehen.

Molinejo, *m. dimin.* v. Molino, die kleine Mühle.

Molinera, *f.* (*ant.*) der Mühlstein; die Nebelkrähe. [Müllers.

Molinería, *f.* das Handwerk des

Molinero, *m.* —ra, *f.* der Müller, die Müllerin.

Molinero, ra, zur Mühle gehörig, Mühlen . . .; was gemahlen werden soll.

Molinete, *m. dimin. v.* Molino, die kleine Mühle; die Winde, Schrotwinde.

Molinillo, *m. dimin.* v. Molino, die kleine Mühle, Handmühle; eine Art Querl oder Quirl; eine Art altmodischer Besatz an Kleidern.

Molinismo, *m.* die Lehre des Molina (eines katholischen Theologen) über die Gnade. [dieser Lehre.

Molinista, *m.* der Anhänger

Molinito, *m. dimin.* v. Molino, die kleine Mühle.

Molino, *m.* die Mühle, Wasser-, Wind-, Oel-, Papier-, Walkmühle ꝛc.; der unruhige Mensch, der stets in Bewegung ist; (*fam.*) der Mund; (*boh.*) die Tortur; — de sangre, eine von Menschen oder Thieren getriebene Mühle.

Molitivo, *v.* Molificativo.

Molla, *f.* die Brodkrume.

Mollar, *m.* y *f.* weich, mürbe, leicht zu zerbrechen, zu zerreiben; mager und ohne Knochen (vom Fleisch); leichtgläubig, allzugefällig und nachgiebig; einträglich und dabei wenig beschwerlich (Amt).

Mollear, *v. n.* morsch, weich werden; auf eine feige Art nachgeben.

Molledo, *m.* der fleischige Theil des Glieds; die Brodkrume.

Molleja, *f.* die Kalbsdrüse, Kalbsmilch, das Bröschen; der Magen des Geflügels.

Mollejilla, ita, *dim.* v. Molleja.

Mollejon, *m. augm.* v. Molleja; der dicke, fette, sehr völlige oder der schwache, feigherzige Mensch.

Mollejuela, *dimin.* v. Molleja.

Mollentar, (*ant.*) weich machen, erweichen, *v.* Amollentar.

Mollera, *f.* der Kopfwirbel, Vorhaupt, Vorderhaupt; no haber cerrado la —, wenig Verstand, wenig Urtheilskraft haben; poner sal en la —, durch Strafen, Verweise ꝛc. weise machen; ser duro de —, einen harten Kopf haben; tener ya dura la —, schon zu alt sein, um noch etwas lernen zu können. [Helm.

Molleron, *m.* (*boh.*) der stählerne

Mollescer, (*ant.*) *v.* Ablandar.

Molleta, *f.* die Lichtputze, *v.* Despabiladeras; eine Art Weiß- oder Milchbrod.

Mollete, *m.* das kleine Weiß- oder Milchbrod. —es, *pl.* die dicken, runden Backen.

Molletudo, *v.* Mofletudo.

Mollez, (*ant.*) *v.* Molicie; (*id.*) *v.* Afeminacion, Delicadeza.

Molleza, *f.* (*ant.*) die Weichheit, *v.* Blandura.

Mollicio, a, (*ant.*) weich, mürbe, zart, *v.* Blando, Tierno.

Mollidura, (*ant.*) *v.* Blandura.

Mollina, *f.* der feine, sanfte Regen.

Mollinar, *v.* Molliznar.

Mollinita, *dimin.* von Mollina.

Mollir, (*ant.*) *v.* Amollentar.

Mollizna, *v.* Mollina.

Molliznar, *v. n.* fein, sanft regnen.

Molliznear, *v.* Molliznar.

Molondro, *m.* der Müssiggänger

Digitized by Google

Faullenzer, die Müssiggängerin ꝛc.; der, die Unwissende.

Molondron, *v.* Molondro.

Moloso, *m.* der Molossus, ein Versfuß von drei langen Sylben.

Moltura, *f.* das Mahlen, *v.* Maquila.

Molucas, *f. pl.* die molukkischen Inseln.

Moluscа, *v.* Moluscon.

Moluscos, *m. pl.* die Schleimthiere (Würmer).

Momarrache, *m.* eine lächerliche Maskengestalt.

Momentáneo, a, augenblicklich.

Momento, *m.* der Augenblick; die Wichtigkeit; á cada —, jeden Augenblick; en el —, sogleich, gleich; al —, gleich, auf der Stelle; por —os, jeden Augenblick, beständig.

Momería, *f.* die Mummerei.

Momia, *f.* die Mumie.

Momificacion, *f.* Verwandlung in eine Mumie; (*fig.*) große Abmagerung.

Momio, a, mager, sehr mager.

Momo, *m.* die Geberde, Verdrehung des Gesichts, Lachen zu erregen; die Mummerei; hacer —os á una muger, (*fam.*) einer Frau den Hof machen; hacerse —, immer das Spiel halten (in Hazardspielen), immer die Bank halten.

Momórdiga, *v.* Balsamina.

Mompeller, *m.* Montpellier (Stadt in Frankreich).

Momperada, *f.* eine Art sehr feines Glanzetamin (Zeug).

Mona, *f.* das Affenweibchen, der Affe; die Trunkenheit, der Rausch; ein Betrunkener; (in Murcien und Valencia) ein Kuchen, welcher mit in der Schale gesottenen Eiern garnirt und am Palmsonntag gegessen wird; Art lederner Beinharnisch für die Stierfechter; (*fig.*) der Zieraffe, die affektirte Närrin; (*id.*) der Affe, der alles nachahmt; hecho una —, man sagt es von Jemand, dem man einen Schimpf, eine grobe Beleidigung zugefügt hat.

Monacal, *m.* y *f.* mönchisch, Mönche ...

Monacal, *m. v.* Monástico, *m.*

Monacato, *m.* der Mönchsstand, das Mönchswesen.

Monacillo, *m.* der Knabe, welcher in d. Mönchsklöstern die Messe bedient.

Mónaco, *nom. pr.* München.

Monacordio, *m.* das Monichordion (eine Art Spinett).

Monada, *f.* das Affenspiel, der Affenstreich, die Ziererei; die Mummerei, das Narrenspiel. —as, *pl.* die Artigkeiten, artigen Späße, artigen Kinderpossen.

Monada, *f.* (*filos.*) die Monade, Einheit, das einfache Wesen.

Monadelfia, *f.* die 16. Pflanzenklasse nach Linnee's System.

Monadelfo, a, einbrüderig, mit in einem Bündel verwachsenen Staubfäden versehen (Pflanzen).

Monago y Monaguillo, *v.* Monacillo.

Monandria, *f.* erste Klasse der Pflanzen (mit nur einem Staubfaden).

Monandrio, a, mit nur einem Staubfaden versehen (Pflanzen).

Monaquismo, *m.* die Möncherei, die Gesammtheit der Mönche, das Mönchswesen.

Monarca, *m.* der Monarch, Alleinherrscher.

Monarquía, *f.* die Monarchie, Alleinherrschaft.

Monárquico, ca, monarchisch.

Monarquismo, *m.* monarchisches System; monarchische Gesinnung, Anhänglichkeit an die Monarchie.

Monarquista, *m.* der Anhänger der Monarchie.

Monasterial, *v.* Monástico.

Monasterillo, *dimin.* von Monasterio.

Monasterio, *m.* das Kloster.

Monástico, ca, klösterlich, Kloster ..

Monástico, *m.* der Klosterbruder.

Monazo, *augm.* von Mono.

Monda, *f.* das Schneiden, Beschneiden der Bäume; die Zeit, welche am vortheilhaftesten dazu ist; das Reinigen, die Reinigung. —as, *pl.* gewisse Feste zu Ehren der heiligen Jungfrau.

Mondadientes, *m.* der Zahnstocher.

Mondador, m. —ra, *f.* der, die säubert, reinigt ꝛc.

Mondadura, *f.* das Reinigen, Säubern. —as, *pl.* Abfälle, Nuß-, Aepfelschalen ꝛc.

Mondaorejas, *m.* der Ohrlöffel.

Mondar, reinigen, putzen; von der Schale säubern (Nüsse, Aepfel, Erbsen ꝛc.); die Haare scheeren, schneiden; (*fig.*) Jemanden ausziehen, ihm sein Geld nehmen; — el hasa, stillschweigend abziehen, sich davon machen. —se, sich säubern; sich häuten (nach einer Krankheit ꝛc.); sich fort, aus dem Staube machen.

Mondejo, *m.* der (mit Füllsel, Farce) gefüllte Schweins- oder Hammelbauch.

Mondificacion, *f.* (*ant.*) die Reinigung.

Mondificar, (*ant.*) reinigen.

Mondo, da, rein; (von der Schale) geläubert, geschält; ungemischt.

Mondonga, *f.* (*ant.*) die Kammerfrau der Hofdamen der Königin von Spanien; (*fig. fam.*) ein schmutziges Frauenzimmer.

Mondongo, *m.* die Kaldaunen, Kutteln (wurstartig, mit Blut oder Schweinefleisch gefüllt oder als Fricassee zubereitet).

Mondongonizar, *v. n.* Kaldaunen fricassiren, Würste daraus machen.

Mondonguero, *m.* —ra, *f.* der Kaldaunenhöker, die Kaldaunenhökerin, der Garkoch, der sie zubereitet.

Mondonguil, *m.* y *f.* was sich auf die Kaldaunen und deren Zubereitung (vgl. Mondongo) bezieht.

Moneda, *f.* die Münze, das Geld; casa de —, die Münze, Münzstätte; — suelta, — menuda, die Münze, das kleine Geld.

Monedage, *m.* das Münzen, Münzwesen.

Monedar, münzen, prägen, Geld schlagen, *v.* Amonedar.

Monedear, *v.* Monedar.

Monedería, *f.* die Münzwerkstatt.

Monedero, *m.* der Münzer; — falso, der falsche Münzer.

Monería, *f.* das Affenspiel, der Affenstreich; die unwichtige oder werthlose Sache, Lapperei.

Monesco, ca, zu den Affen gehörig, Affen ...

Monetario, *m.* das Münzkabinet, Zimmer, Schrank, worin man die alten Münzen aufbewahrt.

Monetizacion, *f.* die Festsetzung des Werthes oder Courses von Papiergeld; die Ausgabe desselben.

Monetizar, (Papiergeld) in Umlauf setzen.

Monfí, *m.* Name gewisser mauritischer Völkerschaften, die von Raub lebten.

Monfor y Monforte, *m.* Art starker Stoff.

Mongana, *f.* ein Kalb, das noch saugt.

Mongo, *m.* der Mönch.

Mongía, *f.* (*ant.*) das Mönchsthum, Mönchswesen, *v.* Monacato; die Mönchspfründe, das von einem Mönch bekleidete geistliche Amt.

Mongibelo, *m.* der italienische Name des Berges Aetna.

Mongil, *m.* die Kleidung einer Nonne, einer Wittwe, einer Frau in Trauer.

Mongío, *m.* der Nonnenstand; die Annahme des Schleiers.

Monicaco, *m.* der Lausejunge, Knirps (ein Schimpfwort).

Digitized by Google

Monicion, *f.* die Erinnerung (vor dem Ausspruch des Kirchenbanns); die Aufbietung der Verlobten.

Monicongo, *m.* eine Art großer Affen.

Monigote, *m.* der Laienbruder; der in seiner Handthierung unwissende Mensch.

Monilla, *f.* das Aeffchen weiblichen Geschlechts.

Monillo, *m.* das Corset, Leibchen, Mieder ohne Aermel.

Monipodio, *v.* Monopolio.

Monis, *f.* eine Art Makrone oder Biscuit; die niedlich gearbeitete Kleinigkeit, der niedliche Firlefanz. —**es**, *pl.* (*joc.*) das Geld (*vulg.* Moneten).

Monita, *v.* Monilla.

Monitor, *v.* Admonitor.

Monitoria, *f.* die Erinnerung (vor dem Ausspruch des Kirchenbannes), *v.* Monicion; gerichtliche Aufforderung.

Monitorial, *m.* y *f.* in Form eines Erinnerungsschreibens.

Monitorio, a, erinnernd, wodurch man erinnert, Erinnerung . . .

Monitorio, *m.* das Erinnerungsschreiben, Ermahnungsschreiben, Aufforderungsschreiben.

Monja, *f.* die Nonne; — lega, die Laienschwester. —**as**, *pl.* so nennen die Kinder in Spanien die Fünkchen, welche in einem Stück Papier zurückbleiben, das sie angezündet haben, und welche nach und nach ausgehen.

Monjita, *f. dimin.* von Monja, die junge Nonne.

Mono, na, artig, niedlich, hübsch, fein; hübsch von Gesicht (meistens nur von Frauenzimmern); spaßhaft, Lachen zu erregen suchend.

Mono, *m.* der Affe, großer Affe (auch *fig.*); quedarse —, in einer Angelegenheit scheitern, mit einer langen Nase abziehen müssen.

Monoceronte, *m.* das Seeeinhorn, der Einhornfisch, Narwall; der Nashornkäfer.

Monocerote, *v.* Monoceronte.

Monocordio, *v.* Monacordio.

Monóculo, la, einäugig.

Monóculo, *m.* der Einäugige; die Binde bei der Thränenfistel; das Augenglas.

Monoecia, *f.* die 21. Klasse des Linnee'schen Pflanzensystems.

Monoecio, a, mit getrennten Blüthen verschiedenen Geschlechts auf demselben Stengel (Pflanzen).

Monofisismo, *m.* die Meinung derjenigen, welche nur eine Natur in Christus annehmen.

Monofisista, *m.* ein Anhänger dieses Glaubens.

Monogamía, *f.* die einfache Ehe.

Monógamo, *m.* —**ma**, *f.* der oder die nur einmal verheirathet gewesen ist.

Monoginia, *f.* die 13. Klasse des Linneischen Pflanzensystems.

Monogino, na, mit nur einem Stengel versehen (Pflanze).

Monografía, *f.* die Monographie, Abhandlung über einen einzelnen Gegenstand.

Monográfico, ca, monographisch.

Monograma, *f.* der verzogene Name, Namenszug.

Monóica, *v.* Monoecia.

Monóico, *v.* Monoecio.

Monólogo, *m.* der Monolog, das Selbstgespräch (auf der Bühne).

Monomaquía, *f.* der Zweikampf, das Duell.

Monomio, *m.* die einfache Größe.

Monopástos, *m.* der einfache Kloben.

Monopétalo, la, einblätterig.

Monopolio, *m.* das Monopol, der Alleinhandel; der Aufkauf von Eswaaren.

Monopolista, *m.* der Monopolist, Alleinhändler.

Monopolizacion, *f.* Monopolisirung.

Monopolizar, zum Monopol machen.

Monopterio, *m.* der runde Tempel, dessen Dach auf bloßen Säulen ruhte.

Monóptero, ra, auf bloßen Säulen ruhend (Tempel ꝛc.).

Monosilábico, ca, worin alle Wörter einsylbig sind.

Monosílabo, ba, einsylbig; *s.* das einsylbige Wort.

Monostrofe, *m.* das aus einer einfachen Strophe bestehende Lied ꝛc.

Monote, *m.* eine Art großer Affen; die schlecht gearbeitete steinerne oder porzellanene Figur.

Monotonía, *f.* die Eintönigkeit, Einförmigkeit.

Monotono, na, eintönig, einförmig.

Monotríglifo, *m.* der Raum eines Dreischlitzes zwischen zwei Säulen.

Monseñor, *m.* gnädiger Herr, Ihro Gnaden (ein Ehrentitel).

Monsiur, *m.* mein Herr, Herr.

Monstro, (*ant.*) *v.* Monstruo.

Monstruo, *m.* das Ungeheuer (auch *fig.*).

Monstruosidad, *f.* die Ungestaltheit, Mißgestalt, das Ungeheure (auch *fig.*).

Monstruoso, sa, ungeheuer, mißgestaltet; abscheulich, entsetzlich, außerordentlich.

Monta, *f.* der Betrag, die Summe; der Werth, innere Werth einer Sache; das Bespringen des Hengstes; die Beschälzeit; das Zeichen mit der Trompete zum Satteln und Aufsitzen, *v.* Acaballadero.

Montadero, *v.* Montador (2 Bd.).

Montadgar, (*ant.*) *v.* Montazgar.

Montado, da, *p. p.* von Montar; beritten; erzürnt.

Montado, *m.* der Reiter, Soldat zu Pferde; der berittene und bewaffnete Reiter, den jeder Ritter der spanischen Militärorden für sich ins Feld stellt; das angeschirrte Reitpferd.

Montador, *m.* der Stallmeister, Bereiter, der gute Reiter; der Auftritt, Tritt, aufs Pferd zu steigen.

Montadura, *f.* das Geschirr, Pferdegeschirr, die Ausrüstung eines Reiters.

Montage, *m.* das Aufstellen, Bringen der Kanonen auf die Lafette. —**es**, *pl.* die Lafetten der Kanonen.

Montalgo, *v.* Montazgo.

Montamiento, *m.* (*p. u.*) der Betrag.

Montancha, *f.* (*ant. bot.*) der Galgen; (*id.*) die Leiter.

Montanera, *f.* der Eichenwald, in welchen man die Schweine auf die Mast schickt; die Mastzeit in solchen Wäldern; die Eichelernte; estar en —, fett werden, eine gute Küche haben.

Montanero, *m.* der Förster, Holzförster.

Montano, na, von Bergen, zu Bergen gehörig, Berg . . .

Montantada, *f.* das Gepränge, die Pracht; die Menge, Anzahl.

Montante, *m.* der Haudegen (große zweihändige Degen); ein Feuerwerk, welches diese Gestalt hat; meter (echar) el —, Frieden gebieten, Frieden machen (unter Zankenden).

Montante, *f.* das Steigen des Meeres, die Fluth.

Montantear, *v. n.* mit dem Haudegen fechten, hauen; den Herrn spielen, vorherrschen wollen (unter seines Gleichen).

Montantero, *m.* der mit dem Haudegen ficht.

Montaña, *f.* der Berg, das Gebirge; — primitiva, das Urgebirge; — de transicion, das Uebergangsgebirge; — secundaria, das Flötzgebirge; — de pinos, das öffentliche Hurenhaus, *v.* Mancebía.

Montañes, sa, auf ein Gebirge bezüglich.

Montañes, *m.* —**sa**, *f.* der Bergbewohner, die Bergbewohnerin (namentl. in den Gebirgen um Burgos).

Montañeta, *f.* der kleine Berghügel.

Montañita, *v.* Montañeta.

Montañoso, sa, bergig, gebirgig.

Digitized by Google

Montañuela, *dimin.* von Montaña, *v.* Montañeta.

Montar, *v. a.* besteigen; aufs Pferd setzen; aufrichten, errichten; bespringen (von männlichen Thieren); Jemanden pfänden, der wieder das Verbot in einem Walde, einer Haide geht; *v. n.* steigen, sich belaufen, betragen (von einem Preise); reiten; von Wichtigkeit sein, daran gelegen sein; — el arma de fuego, ein Gewehr spannen; — en cólera, zornig werden; — en cuidado, die Sorgfalt, die Aufmerksamkeit ꝛc. verdoppeln, besorgter werden; — la artillería, das Geschütz auf die Lafetten bringen; — la guardia, auf die Wache ziehen; — un reloj, eine Uhr aufziehen, — á la gineta, *v.* Gineta; — en pelo, ein Pferd ohne Sattel reiten; — el cabo, la punta, *v.* Doblar el cabo, la punta; — en cólera, zornig, hitzig werden.

Montaraz, *m.* y *f.* wild, in den Wäldern lebend; *s.* der Bergbewohner, die Bergbewohnerin; *s. m.* der Förster, Holzförster.

Montas, *adv.* indessen, gleichwohl.

Montazgar, die Auflage von den durchziehenden Heerden erheben (vgl. das Folgende).

Montazgo, *m.* eine Auflage auf die Heerden, die von einem Ort zum andern wandern; der Ort, die Stelle, wo sie durchziehen.

Monte, *m.* der Berg; der Wald, die Heide; das Hinderniß; der dick behaarte Kopf; der Stock (die übrig gebliebenen Karten, nachdem man gegeben hat); Art Hazardspiel, dem Landsknecht ähnlich; (*bot.*) das Hurenhaus, *v.* Mancebía; (*ant.*) *v.* Montería; — tallar, der in Holzschläge eingetheilte Wald; — de abetos, der Tannenwald; — alto, der hochstämmige Wald; — bajo, das Buschholz; — cerrado, *v.* Moeda; — pio, de piedad, das Leihhaus; andar á —, sich in die Gebirge flüchten, um den Nachstellungen der Justiz zu entgehen; (*fig.*) aufhören an denjenigen Oertern zu erscheinen, welche man häufig zu besuchen pflegte.

Montéa, *f.* das Hauen, Behauen der Steine; der Aufriß, Standriß eines Gebäudes; der Bogen eines Gewölbes.

Montear, in den Gebirgen jagen; den Standriß eines Gebäudes zeichnen.

Montecilla, *f.* Art andalusischer Wein.

Montecillo, *m. dimin.* v. Monte, der kleine Berg, Hügel.

Montecito, *dimin.* von Monte, *v.* Montecillo.

Montera, *f.* eine Art Mütze von [Tuch.

Montería, *f.* eine Mützenhandlung.

Montero, *m.* der Mützenmacher.

Montery, *m.* eine Pastete in Gestalt eines Nahnes.

Montería, *f.* die Jagd, Jägerei, das Jagdwesen, *v.* Montería.

Monterilla, *dimin.* v. Montero.

Montero, *m.* der Jäger, Oberjäger, Hetzmeister; — mayor, der Oberjägermeister; — de cámara ó de espinosa, eine Art Kammerherr des Königs von Spanien; casa del —, das Jagdhaus.

Montero, ra, (*ant.*) *v.* Montes.

Monteron, *m. augm.* von Montera, eine Art große Tuchmütze.

Montes, sa, wild, in den Gebirgen, Wäldern lebend.

Montesa, *f.* ein alter Ritterorden in Arragonien.

Montesino, na, wild, in den Wäldern lebend; (*ant.*) *v.* Agreste, Huraño.

Monto, *v.* Monta.

Montoban, *f.* Montauban (Stadt in Frankreich).

Monton, *m.* der Haufen; der Mensch, der zu nichts taugt; ein unreinlicher Mensch; de — ó en —, durch einander, untereinander; vender ó comprar al —, in Bausch und Bogen (überhaupt) kaufen oder verkaufen; — de tierra, ein sehr alter Mann; á —es, in Haufen, haufenweise, in großer Menge.

Montoncillo, ito, *dimin.* von [Monton.

Montuoso, sa, uneben, bergig.

Montura, *f.* das Thier zum Reiten; der Schaft eines Schießgewehres; die Montur (Rüstung und Kleidung eines Kriegers); — del freno ó bocado, derjenige Theil am Zaume, der das Mundstück trägt.

Monuelo, *m. dimin.* von Mono; das kleine, ungestaltete Kind.

Monumental, *m.* y *f.* auf Denkmäler bezüglich.

Monumento, *m.* das Denkmal; das Grabmal.

Monzon, *m.* der Passatwind, Strichwind auf dem indischen Meere; die Zeit, da er wehet.

Moña, *f.* die Puppe, Modelpuppe der Putzmacherinnen; der Verdruß, Kummer, die Traurigkeit; die Trunkenheit, der Rausch.

Moño, *m.* die hinauf geschlagenen Hinterhaare eines Frauenzimmers; der hinaufgeschürzte Zopf (Cadogan) der Männer; die Tolle (der Schopf oder die Haube) der Vögel; eine Schleife, Bandschleife.

Moñudo, da, gehaubt (von Vögeln und besonders von Hühnern).

Moquear, *v. n.* sich die Nase schneuzen, sich schnauben; um Kleinigkeiten weinen.

Moquera, (*ant.*) *v.* Moquita.

Moquero, ra, rotzig.

Moquero, *m.* das Taschentuch, Schnupftuch.

Moqueta, *f.* die Mocade (eine Art [Trippsammet.

Moquete, *m.* die Ohrfeige, Maulschelle.

Moquetear, *v. a.* Ohrfeigen geben, ohrfeigen; *v. n.* sich oft schnauben, das Schnupftuch beständig in der Hand haben. —se, sich wechselseitig mit Fäusten schlagen, sich puffen.

Moquífero, ra, rotzig.

Moquillo, *m.* die kleine Quantität Rotz, der Nasentropfen; der Pfipps, Pipps (eine Krankheit der Vögel), *v.* Gabarro; — y codillo, ein gewisser Fall im L'Hombrespiel.

Moquita, *f.* der Nasentropfen, *v.* Moqueta.

Moquito, *dimin.* von Moco, *v.* Moquillo (1. Bed.).

Mora, *f.* die Verzögerung, der Aufschub, Verzug, Aufenthalt; die Maulbeere; yerba —, der Nachtschatten (Pflanze).

Morabito, *m.* der Name einer Sekte bei den Mahomedanern.

Morabuto, *v.* Morabito.

Moracho, cha, dunkel-, veilchenblau, maulbeerfarben; aceitunas —as, Oliven, welche anfangen schwarz zu werden.

Morada, *f.* die Wohnung, Behausung, der Wohnort, Aufenthaltsort.

Morado, da, maulbeerfarben, dunkel violettfarben.

Morador, *m.* der Einwohner.

Moraga, *f.* das Bündel, welches die Nachleserinnen aus den Aehren bilden, die sie sammeln.

Moral, *m.* der Maulbeerbaum.

Moral, *m.* y *f.* moralisch, sittlich; evidencia —, die moralische Gewißheit.

Moral, *f.* die Sittenlehre, Mo- [ral.

Moraleja, *f.* der Sittenspruch, moralische Grundsatz, die Moral (einer Fabel ꝛc.).

Moralete, *m.* gelbes Brasilienholz, *v.* Fusteto.

Moralidad, *f.* der Sittenspruch, moralische Grundsatz, die Moral; die Sittlichkeit, Moralität.

Moralista, *m.* der Sittenlehrer.

Digitized by Google

Moralizacion, *f.* das Sittlichmachen.

Moralizador, *m.* —ra, *f.* der Sittenprediger.

Moralizar, *v. a.* sittlich machen; einer Sache eine sittliche Deutung, Anwendung geben; *v. n.* moralische Betrachtungen anstellen, moralisiren. —se, sittlich werden, sich bessern.

Moralmente, sittlich, moralisch.

Moranza, *f.* (*ant.*) der Aufenthalt, die Wohnung, der Aufenthaltsort, *v.* Morada.

Morar, *v. n.* sich aufhalten, wohnen.

Morato, ta, moralisch, Sitten ... (von Gedichten ꝛc.).

Moratoria, *f.* die Frist, der Anstand, Aufschub.

Moravia, *f. n. pr.* Mähren.

Moraviano, *m.* der mährische Bruder (Sekte).

Moravita, *m. v.* Moraviano.

Morbí, (*ant.*) *v.* Maravedí.

Morbidez, *f.* die Zartheit und Weichheit des Fleisches (in Gemälden).

Mórbido, da, krank, krankhaft; ungesund; zart und weich (vom Fleisch der Figuren in Gemälden).

Morbífico, ca, Krankheit verursachend.

Morbo, *m.* die Krankheit, *v.* Enfermedad; — gálico, die venerische Krankheit, *v.* Bubas.

Morboso, sa, krank, ungesund, Krankheiten verursachend.

Morcacho, *m.* das Mischkorn.

Morcajo, *v.* Morcacho.

Morcella, *f.* das Fünkchen.

Morcilla, *f.* die Wurst, Blutwurst, Rothwurst.

Morcillero, *m.* der Wursthändler.

Morcillo, lla, glänzend schwarz (vom Haar der Pferde).

Morcillo, *m.* der Oberarm, von der Schulter bis zum Ellbogen.

Morcon, *m.* die dicke Wurst, Blutwurst; der kurze, dicke, untersetzte und übel gestaltete Mensch.

Mordacidad, *f.* die beißende Schärfe; (*fig.*) das Beißende.

Mordacilla, *f.* eine Art Beiß- od. Kneipzange, große Feuerzange.

Mordante, *m.* das Divisorium (die Klammer zum Festhalten des Manuscripts auf dem Tenakel).

Mordaz, *m.* y *f.* scharf, fressend, beißend; (*fig.*) beißend.

Mordaza, *f.* der Knebel.

Mordedor, ra, bissig (auch *fig.*); *s.* der Beißer.

Mordedura, *f.* der Biß.

Morder, beißen; abbeißen; (*fig.*) ätzen, fressen, einfressen; eingreifen, greifen in ...; tadeln, lästern; — el freno, seinen Kummer, Verdruß ꝛc. in sich fressen.

Mordicacion, *f.* das durch eine Schärfe der Säfte verursachte Jucken.

Mordicante, *p. a.* von Mordicar; scharf, fressend; beißend (*fig.*).

Mordicar, prickeln oder stechen; beißen, ätzen, fressen.

Mordicativo, *v.* Mordicante.

Mordido, *m.* das abgebissene Stück.

Mordido, da, *p. p.* von Morder; vermindert, kleiner als es sein sollte.

Mordiente, *m.* ein Firniß zum Vergolden. —es, *pl.* (*bot.*) die Scheere, *v.* Tijeras.

Mordihúi, *m.* der Kornwurm.

Mordimiento, *m.* das Beißen, der Biß, *v.* Mordedura.

Mordiscar, oft und ein wenig beißen; beißen, *v.* Morder.

Mordisco, *m.* der Biß; der Bissen, das abgebissene Stück; — de rana, eine gewisse Wasserpflanze.

Mordiscon, *m.* der Biß, *v.* Mordisco; der Teufelsabbiß (Pflanze).

Moréa, *f.* die Halbinsel Morea.

Morecer, *v.* Amorecer.

Morela, *f.* die Amorelle (Pflanze).

Morel-de-sal, *m.* ein dunkles Carmesinroth zur Freskomalerei.

Morella, *v.* Morela.

Morena, *f.* ein schwarzes Brod; *v.* Murena.

Morenillo, lla, ico, ca, ito, ta, *dimin.* von Moreno, schwarzbraun.

Morenillo, *m.* ein schwarzes Pulver, das man auf die Verletzungen streut, welche die Schafe bei der Wollschur erhalten.

Moreno, na, schwarzbraun; sobre ello —a, Art Drohung oder Verweis: Du sollst es mir bezahlen; ponerse —, schwarz werden (durch die Sonnenhitze).

Moreato, ta, aus Morea; *s.* der Bewohner von Morea.

Morera, *f.* der weiße Maulbeerbaum.

Moreral, *m.* der mit Maulbeerbäumen bepflanzte Ort.

Morería, *f.* die von Mauren bewohnte Straße, Gegend ꝛc.

Morfex, *m.* der Seerabe.

Mórfico, ca, morphisch, einschläfernd (auch *fig.*).

Morfina, *f.* das Morphin, Alcaloid des Opiums.

Morga, *f.* der Schmutz, Unrath vom Oel.

Morganático, ca, morganatisch.

Moribundo, da, sterbend, todtkrank.

Morichal, *m.* ein mit Fächerpalmen bepflanzter Ort.

Moriche, *m.* Art Fächerpalme.

Morico, *m.* ein kleiner Maure, Maurenknabe.

Moriego, ga, zu den Mauren gehörig, Mauren...

Morigeracion, *f.* die Vorschriften, Lehre für die Sitten, die gute Aufführung ꝛc.

Morigerar, zu guten Sitten erziehen, zu seiner Pflicht anhalten.

Morillo, *m. dimin.* von Moro, der kleine Maure; der Feuerbock, Brandbock.

Morillon, *m.* (*ant.*) eine Sturmhaube.

Morina, *f.* das Morinkraut.

Morinelo, *m.* der Mornell (eine Art Kibitze).

Morir, *v. a.* tödten; *v. n.* sterben (auch *fig.*); absterben, abstehen (von Pflanzen), ausgehen (vom Feuer ꝛc.); heftig wünschen, verlangen (muero por verle); — vestido, eines gewaltsamen Todes sterben. Man sagt es im Tone der Drohung oder Weissagung (—á vestido). —se, absterben, erstarren (von einem Gliede); im Sterben oder letzten Zügen liegen; —se por alguno, sterblich in Jemanden verliebt sein, ihn sehr heftig lieben.

Morisco, ca, maurisch, mohrisch.

Moriscos, *m. pl.* die Mauren in Spanien, welche, als dieses Land von den Christen wieder erobert wurde, die christliche Religion annahmen, späterhin aber dennoch aus dem Lande verjagt wurden.

Morisma, *f.* die Religion der Mauren; eine große Anzahl versammelter Mauren.

Morisqueta, *f.* die List, der listige Streich, die Kriegslist der Mauren.

Morlaco, ca, morlackisch; *s.* der Morlacke; (*fig.*) einer, der den Einfältigen, den Dummkopf spielt.

Morles, *m.* Morlaix (Stadt in Frankreich); eine Leinwand, welche daselbst verfertigt wird; — de —, das eine ist wie das andere.

Morlon, *v.* Morlaco.

Mormullo, *v.* Murmullo.

Mormuracion, *v.* Murmuracion.

Mormurador, *v.* Murmurador.

Mormurar, *v.* Murmurar.

Mormúreo, *m.* das Gemurmel, Murmeln, Säuseln, *v.* Mormullo.

Moro, ra, maurisch, mohrisch; *s.* der Maure, die Maurin; der Mahomedaner; vino —, der reine Wein (der mit Wasser vermischte heißt vino cristiano); —os van, —os vienen, man sagt es von einem halbbetrunkenen

Digitized by Google

Menschen, der im Gehen hin und her wankt; haber —os y Cristianos, Lärm entstehen, Streitigkeiten vorfallen. [Widders.

Morocada, *f.* der Kopfstoß eines

Moron, *m.* der kleine Berg, Hügel.

Moroncho, *v.* Morondo.

Morondanga, *f.* die Albernheit, Lapperei, Mischung unnützer, werthloser Sachen; asunto de —, das nichtswürdige, schlechte, elende Unternehmen.

Morondo, da, geschoren (von Menschen); entblättert (von Bäumen).

Moronez, *f.* (*ant.*) die braune Farbe der Haut.

Moronía, *f.* eine Art Schüssel oder Speise, *v.* Alboronía.

Morosidad, *f.* die Langsamkeit, Zögerung; Verdrossenheit.

Moroso, sa, langsam, spät, zögernd; verdrossen.

Morquera, *f.* eine Art Thymian.

Morra, *f.* der Hirnschädel; — calva (auch bloß —), das Fingerspiel; hacer la —, schnurren (von Katzen); andar á la —, (*fig.*) sich prügeln.

Morrada, *f.* der Stoß mit dem Kopf.

Morral, *m.* das Futternetz der Pferde und Maulesel; der Tornister der Soldaten.

Morralla, *f.* die Mischung, der Haufen unnützer und werthloser Sachen; die kleine Kugel ꝛc., *v.* Bolicho; allerhand kleine Eisen-, Messing- oder Blechwaare; die schlechte, elende Sache, das elende Zeug, der Schofel; allerlei kleine Fische.

Morrillo, *m.* kleine runde Kiesel ꝛc.; eine Art runder Drüse am Hals des Hammels; der Bruchstein; der Strandstein.

Morrinera, *f.* die Elsbeere.

Morriña, *f.* die epidemische Krankheit, Sterblichkeit; die Traurigkeit, Schwermuth.

Morrion, *m.* die Pickelhaube; eine Art Schwindel der Falken und anderer Raubvögel.

Morro, ra, schnurrend (v. Katzen).

Morro, *m.* ein runder Körper, Stein, Fels, Kloben ꝛc.; dicke Lippen; die Schnauze (des Ochsen ꝛc.); andar al —, *v.* Andar á la —a (unter —a); jugar al — con alg., (*fig.*) Jemanden betrügen. [morrhoiden.

Morróides, *m. pl.* (*ant.*) die Hä-

Morroncha, cha, sanft, sanftmüthig, *v.* Manso.

Morroncho, *m.* das Kätzchen, Miezchen.

Morrudo, da, rund, gewölbt, hervorstehend; mit dicken, aufgeworfenen Lippen versehen.

Morsana, *f.* die wilde Kaper.

Mortadela, *f.* die italienische Methwurst.

Mortaja, *f.* das Todtentuch, Leichentuch; das Zapfenloch, die Fuge, der Einschnitt, *v.* Muesca; lo que entra con el capillo sale con la —, was man in der Wiege gelernt hat, behält man noch am Rande des Grabes.

Mortajar, (*ant.*) ins Leichentuch wickeln.

Mortajon, *m.* Art Muschel.

Mortal, *m.* y *f.* sterblich, tödtlich (auch *fig.*); wie todt, halb todt; (*fig.*) sehr lang (dos horas —es).

Mortal, *s. m.* y *f.* der, die Sterbliche. [dad.

Mortaldad, (*ant.*) *v.* Mortan-

Mortalidad, *f.* die Sterblichkeit.

Mortandad, *f.* das Sterben (das Menschen- oder Viehsterben in einer Seuche, einem Kriege ꝛc.).

Mortecino, na, eines natürlichen Todes gestorben; bereit zu sterben, auszusterben, auszugehen; schwach, kraftlos; hacer la —a, sich stellen, als sei man todt. [bad.

Mortecino, *m.* (*ant.*) ein Blut-

Morterada, *f.* eine Art Sauce von Knoblauch, welcher in einem Mörser zerstoßen wird; die Anzahl Steine ꝛc., welche ein Steinstück (Art Kanone) oder ein Mörser auf einmal wirft.

Morterete, *m.* eine Art Böller (kleine Kanone) zu Signalen ꝛc.; eine Art Nachtleuchter oder Nachtlichter.

Morterico, illo, ito, *s. m. dim.* von Mortero, der kleine Mörser ꝛc.

Mortero, *m.* der Mörser, der Mörtel, Mauerkalk; die Sammetmütze der Parlamentspräsidenten; der Pumpenstock der Schiffspumpen; der kurze, dicke, untersetzte Mensch.

Morterucio, *m. dimin.* v. Mortero, der kleine Mörser ꝛc.; ein Ragout von gehackter Schweineleber mit Gewürz ꝛc.

Morticinio, *m.* das eines natürlichen Todes gestorbene Thier.

Mortífero, ra, den Tod verursachend, tödtlich.

Mortificacion, *f.* das Mürbewerden, die (nachtheilige) Veränderung, das Absterben des Fleisches ꝛc.; die Kasteiung, Abtödtung; die Kränkung.

Mortificante, *p. p.* v. Mortificar; ermüdend, drückend, lästig, überlästig, tödtend, kränkend.

Mortificar, Fleisch mürbe machen oder werden lassen, (nachtheilig) verändern; kasteien, abtödten; kränken, betrüben, quälen; dämpfen, unterdrücken (seine Begierden); sehr ermüden ꝛc., tödten (*fig.*). —se, mürbe werden (vom Fleische); sich kasteien.

Mortuorio, *m.* die Beerdigung, das Begräbniß.

Mortuorio, a, zu den Leichen oder Leichenbegängnissen gehörig; casa —a, das Haus, in welchem sich eine Leiche befindet, die Familie eines Verstorbenen ꝛc.

Morua, (*p. u.*) *v.* Abadejo.

Morueco, *m.* der Widder (vorzüglich ein alter). [(Pflanze).

Morujes, *m. pl.* das Gauchheil

Mórula, *f. dimin.* von Mora, die kurze Verzögerung, der kurze Aufschub, die kurze Frist.

Moruno, na, maurisch, mohrisch.

Morusa, *f.* (*joc.*) das Geld.

Mosa, *f.* die Maas (ein Fluß).

Mosáico, ca, mosaisch; mussivisch; obra —a, Mussivarbeit, eingelegte Arbeit.

Mosca, *f.* die Fliege; der lästige Mensch; die Fliege, Biene (ein Gestirn); das gemünzte Geld; der Kummer, Verdruß, die lebhafte Unruhe. —as, *pl.* die Funken, welche aus dem Feuer sprühen; — de burro, die Pferdefliege, Bremse; — en leche, (*fig.*) eine sehr schwarzbraune Frau, welche weiß gekleidet ist; — muerta, der, die Scheinheilige, der Gleißner, die Gleißnerin; andar con —, gleich böse, gleich hitzig werden; picar la —, Unruhe im Geiste haben, von der Unruhe getrieben werden; sacudirse las —as, *v.* Mosquearse; —as blancas, die Schneeflocken; papar —as, Maulaffen feil haben; —as! Ausrufung des Schmerzes oder der Verwunderung. [*v.* Nuez moscada.

Moscada, *f.* die Muskatennuß,

Moscadero, *m.* (*ant.*) der Fliegenwedel.

Moscarda, *f.* die Bremse, Pferdefliege; eine Art Käfer, die die Dämme durchbohren. [(von den Bienen).

Moscardear, *v. n.* Eier legen

Moscardon, *m. augm.* von Moscarda; der lästige Mensch.

Moscareta, *f.* der Fliegenschnepper, Fliegenvogel.

Moscatel, *m.* der Muskatwein, Muskateller; der durch seine Unwissenheit ꝛc. ermüdende Mensch (auch *adj.*).

Moscatela, *f.* der Waldmeister (Pflanze).

Moscatelina, *v.* Moscatela.

Moscella, *f.* das Fünkchen, *v.* Morcella.

Moscon, *m. augm.* von Mosca, die große Fliege; ein verschmitzter Kerl (der zu seinem Zweck zu gelangen weiß, ohne sich etwas merken zu lassen).

Moscou, *m.* Moskau (Stadt).

Moscovia, *n. pr. f.* Moskau (Land); Rußland.

Moscovia, *f.* das Juchtenleder.

Moscovita, *m.* y *f.* moskowitisch; *s.* der Moskauer, Moskowit, die Moskauerin.

Moscovítico, *v.* Moscovita.

Mosela, *n. pr. f.* die Mosel.

Moselina, (*ant.*) *v.* Muselina.

Mosernon, *m.* der Moosschwamm, Mousseron.

Mosillon, *v.* Almeja. [mann.

Moslemo, *m.* der Moslem, Muselmann.

Moso, (*ant.*) *v.* Mohoso.

Mosqueador, *m.* der Fliegenwedel; (*joc.*) der Schwanz der Kühe, Pferde ꝛc.

Mosquear, *v. a.* y *n.* die Fliegen abwehren; (*fig.*) bitzig, böse werden; — las espaldas, (*joc.*) auspeitschen, stäupen. —se, (*fig.*) ein Hinderniß ꝛc. von sich entfernen; böse, bitzig werden, ärgerlich antworten.

Mosquéo, *m.* das Abwehren, Verjagen der Fliegen.

Mosquero, *m.* ein Bündel Papierstreifen oder Baumblätter, welches man an der Stubendecke aufhängt, damit die Fliegen sich darin sammeln.

Mosquerola, *v.* Mosqueruela.

Mosqueruela, *f.* Muskatellerbirn.

Mosqueta, *f.* die Muskatrose.

Mosquetada, *v.* Mosquetazo.

Mosquetado, da, federartig geflickt (Wappenausdruck). [schuß.

Mosquetazo, *m.* der Musketen-

Mosquete, *m.* die Muskete; der Doppelhaken (eine Art Büchse).

Mosqueteria, *f.* der Haufen, Trupp Musketiere; das Parterre (die Zuschauer im Parterre); (*ant.*) das Musketenfeuer.

Mosqueteril, *m.* y *f.* auf die Musketiere oder auf das Parterre (die Zuschauer darin) Bezug habend.

Mosquetero, *m.* der Musketier; der (im Parterre) stehende Zuschauer; Renommist im Theater, der die Stücke beklatscht od. auspfeift (Art Claqueur).

Mosqueton, *augm.* v. Mosquete.

Mosquil, *m.* y *f.* die Fliegen betreffend, Fliegen . . .

Mosquino, *v.* Mosquil.

Mosquitera, *v.* Mosquitero.

Mosquitero, *m.* eine Art Zelt von Gaze, womit man ein Bett umgibt, um sich während des Schlafes vor den Mücken zu schützen, der Mückenflor, Bettvorhang davon; Fliegendecke für Pferde.

Mosquito, *m.* die Mücke; (*fig.*) der beständig in den Schenken liegt.

Mostacera, *f.* der Senftopf.

Mostacero, *m.* einer, der Senf macht oder damit handelt.

Mostacho, *m.* der Knebelbart, *v.* Bigote; der Bart unter der Nase; der Fleck, die Schmarre im Gesicht.

Mostachon, *m.* eine Art Marzipan oder feiner Gewürzkuchen.

Mostachoso, sa, der einen starken Knebelbart hat.

Mostacilla, *f.* feines Schrot zum Schießen kleiner Vögel; kleine Glasperlen zu Stickereien ꝛc.

Mostajo, *m.* eine Art Lorbeerbaum.

Mostaza, *f.* der Senf, Mostrich; der kleine Schrot (zum Schießen); hacer la —, Jemandem einen so derben Faustschlag geben, daß ihm die Nase davon blutet; la — se le sube á las narices, er fängt an unwillig, ungeduldig zu werden. [sarse.

Mostazarse, (*ant.*) *v.* Amostazarse.

Mostazo, *m.* der Senf, Mostrich, *v.* Mostaza; der sehr dicke Weinmost.

Mostear, *v. n.* Most von sich geben (gekelterte Weintrauben); den Most auf Tonnen gießen; Most (frischen Wein) unter alten gießen, *v.* Remostar. [reben.

Mostela, *f.* das Bündel Wein-

Mostelera, *f.* der Ort, wo man die Bündel Weinreben macht oder aufbewahrt.

Mostillo, *m.* ein Teig aus Mehl, Most und Gewürzen und die Kuchen davon; eine Sauce von Mostrich und süßem Wein.

Mosto, *m.* der Most; — agustin, eine Art Gewürzkuchen mit Most ꝛc. (vgl. Mostillo).

Mostrable, *m.* y *f.* was man zeigen oder beweisen kann.

Mostrador, *m.* —ra, *f.* der, die zeigt, lehrt; (*ant.*) der Lehrer, die Lehrerin; *s. m.* das Zifferblatt; der Zeiger an der Uhr; der Aushang vor den Kaufmannsläden, der Stand, Ladentisch.

Mostranza, (*ant.*) *v.* Muestra.

Mostrar, zeigen, weisen, sehen lassen; zeigen, blicken lassen, zu erkennen geben; beweisen; vorgeben, erdichten; — las horraduras, ausschlagen (Pferde) ꝛc.; (*fig.*) davon laufen, sich aus dem Staube machen. —se, sich zeigen, sich sehen lassen.

Mostrenco, ca, herrenlos, deren Besitzer unbekannt ist; herumirrend, der weder Dach noch Fach hat; ungehobelt, roh, unwissend, schwerfällig; (in Murcien) sehr dick, stark beleibt.

Mostrenquero, *m.* der Beamte, welcher das herrenlose Gut zu verwalten hat.

Mota, *f.* der kleine Knoten, welcher im Tuch zurückbleibt; der Faden ꝛc., welcher sich an die Kleidung festsetzt; (*fig.*) ein kleiner Fehler oder Mangel; die aufgeworfene Erde, ein Feld einzuschließen oder Wasser aufzuhalten.

Motacen, *v.* Almotacen.

Motacila, *f.* die Bachstelze (ein Vogel). [tar.

Motar, (*boh.*) stehlen, *v.* Hur-

Mote, *m.* das geheimnißvolle, einer Erklärung bedürfende Wort; der Denkspruch; der Witz, die Spötterei; der Spottname, Ekelname.

Motear, ein Zeug mit kleinen Knötchen besäen.

Motejador, *m.* —ra, *f.* der Spötter, Spottvogel, Spaßvogel, die Spötterin.

Motejar, über etwas spotten, sich darüber lustig machen, darüber lachen, scherzen.

Motete, *m.* die Motette (in Musik gesetzter Psalm ꝛc.). [Kopf.

Motila, *f.* (*ant.*) ein geschorner

Motilar, die Haare schneiden, scheeren. [bruder.

Motilon, *m.* (*fam.*) der Laien-

Motilla, *f.* kleiner Erdhaufen.

Motin, *m.* der Aufstand, Auflauf.

Motita, *f. dimin.* von Mota, Stäubchen, Knötchen, Fäserchen.

Motivar, die Gründe oder Ursachen eines Urtheils ꝛc. anführen; Veranlassung geben, Ursache sein.

Motivo, *m.* der Beweggrund, Bewegungsgrund; der Antrieb; das Thema (in der Musik); de su —, aus eigenem Antriebe; con —, in Ansehung, in Betreff des, der . . ., in Beziehung, in Rücksicht auf . . .; wegen.

Motivo, va, was bewegt, in Bewegung setzt. [Motacila.

Motolita, *f.* die Bachstelze, *v.*

Motólito, ta, dumm, unwissend, einfältig, leicht zu hintergehen.

Motolótico, *v.* Motolito.

Moton, *m.* y —es, *pl.* Schiffskloben.

Motoneria, *f.* die Gesammtheit aller Kloben eines Schiffes. [macht.

Motonero, *m.* der die Schiffskloben

Digitized by Google

Motor, ra, was in Bewegung ſetzt; *s.* der, die bewegt, *v.* Movedor.

Motril, *m.* der Bauerknecht, *v.* Mochil.

Motriz, *f. adj.* (zu motor) in Bewegung ſetzend (causa —, inteligencia —).

Motu-propio (- proprio), *adv.* [aus eigener Bewegung.

Movedizo, za, beweglich, locker (z. B. der Sand); leicht, leichtſinnig, unbeſtändig, flüchtig; (*ant.*) zu früh geboren.

Movedor, *m.* —**ra**, *f.* der, die in Bewegung ſetzt, der Urheber, Anſtifter, die Urheberin ꝛc.

Movedura, *f.* (*ant.*) die Handlung des Bewegens, des in Bewegung Setzens; die unzeitige Niederkunft, Geburt.

Movente, *p. a.* (*ant.*) *v.* Mover.

Mover, *v. a.* bewegen, regen; rühren, ſchütteln; in Bewegung ſetzen, bewegen, anreizen, antreiben; (*fig.*) rühren; *v. n.* zu früh niederkommen, gebären; — los chismes, (*joc.*) ausziehen, die Wohnung verlaſſen, ändern. —**se**, ſich bewegen, ſich regen.

Movible, *m.* y *f.* beweglich, veränderlich (fiestas —es).

Móvil, *m.* y *f.* beweglich; *s. m.* die bewegende Kraft, bewegende Urſache; (*fig.*) der Urheber, Anſtifter; primer —, die erſte Bewegkraft.

Movilidad, *f.* die Beweglichkeit; (*fig.*) die Veränderlichkeit, Unbeſtändigkeit.

Movimiento, *m.* die Bewegung; (*fig.*) die Regung, Bewegung; der Antrieb; der Aufruhr; die Unruhe unter dem Volke; primer —, der erſte Antrieb, Impuls einer Leidenſchaft.

Movito, *m.* (*ant.*) eine zu frühe Niederkunft.

Moxa, *f.* die Moxa (kauſtiſches [Mittel).

Moyana, *f.* eine Art kleine Feldſchlange (Geſchütz); Kleienbrod, womit man die Hunde füttert; (*fam.*) das Vorgeben, die Lüge, Erdichtung.

Moyer, (*ant.*) *v.* Mujer.

Moyo, *m.* ein Maß, Tonne, welche 288 Pinten oder Kannen enthält; eine Anzahl von hundert und zehn Backſteinen.

Moyuelo, *m.* das Kleienmehl.

Moza, *f.* die junge Frau, das junge Frauenzimmer; das letzte Herumſpielen (im Kartenſpiel); ein Schlägel zum Klopfen der Wäſche; — de cámara, das Kammermädchen; — de cántaro, das Dienſtmädchen, deſſen Hauptbeſchäftigung darin beſteht, Waſſer vom Brunnen zu holen; — de fortuna, das Freudenmädchen; — en cabello, (*ant.*) *v.* Doncella.

Mozalbete, *m.* der kleine, junge Menſch; der Jungfernknecht, geputzte Liebhaber.

Mozalbillo, *v.* Mozalbete.

Mozallon, *m.* der junge, ſtarke Mann, der viel und gut arbeitet; der Tagelöhner, Laſtträger.

Mozárabe, *m.* y *f.* mozarabiſch (oficio, misa —), *s.* der Mozarabe (ein ſpaniſcher Chriſt, welcher ehedem unter und mit den Mauren lebte).

Mozcorra, *f.* das junge Freudenmädchen, das ſich dem erſten dem beſten Preis gibt.

Moznado, da, ohne Zähne, Schnabel, Zunge, Klauen und Schwanz (Wappenausdr.).

Mozo, za, jung, *v.* Jóven.

Mozo, *m.* der Knabe, Bube, Junge; der Junggeſell, überhaupt jeder, der noch unverheirathet iſt; der Knecht, Aufwärter, Burſche; der Tagelöhner, Laſtträger; die Katze; der Waſchbläuel; (*boh.*) der Haken; — de cordel ó de esquina, der Tagelöhner, Laſtträger; — de paja y cebada, der Stallknecht in Wirthshäuſern.

Mozon, *m.* —**na**, *f.* der junge Mann, Burſche, welcher ſehr ſtark und rüſtig iſt.

Mozuela, *f. dimin.* von Moza, die vom Dorfe genommene Magd.

Mozuelo, *m.* —**la**, *f. dimin.* von Mozo, junger Menſch, junges Mädchen.

Mu, *f.* (*fam.*) der Schlaf, *v.* Sueño; das Brüllen, Gebrüll, *v.* Mugido; vamos á la —, wir wollen ſchlafen gehen (in der Kinderſprache).

Mucamuca, *f.* das Beutelthier.

Mucana, *f.* die Sternkoralle.

Muceta, *f.* das Biſchofsmäntelchen.

Muchachada, *f.* der Kinderſtreich.

Muchachear, *v. n.* Kindereien, Kinderſtreiche machen.

Muchacheria, *f.* die Kinderei, der Kinderſtreich, *v.* Muchachada; ein Schwarm kleiner Kinder.

Muchachez, *f.* die Kindheit.

Muchacho, cha, *m.* —**cha**, *f.* (eigentlich der Säugling, in welcher Bedeutung es aber wenig gebräuchlich iſt); der Knabe, das kleine Mädchen.

Muchedumbre, *f.* die Menge.

Mucho, cha, zahlreich, viel; oft; lange; ſchnell; —as veces, oft. —**os**, Viele, Mehre; tener en —, Werth auf etwas legen; que —? was iſt dabei zu verwundern?

Mucho, *adv.* viel; ſehr.

Mucilaginoso, sa, ſchleimig.

Mucilago, *m.* der zähe Saft, Schleim.

Mucosidad, *f.* die ſchleimige Eigenſchaft, Schleimigkeit.

Mucoso, sa, ſchleimig.

Mucronado, da, langgeſpitzt (in der Botanik).

Muda, *f.* die Veränderung, der Wechſel; das Ablöſen einer Schildwache; das Wechſeln der Kleider, Wäſche ꝛc.; eine Art Schminke; die Mauſe; die Mauſezeit; der Käfig ꝛc., worin man die Vögel während der Mauſezeit einſperrt; das Neſt der Falken ꝛc.; estar de —, ſich mauſern; estar en —, ſchweigen; — de la voz, die Veränderung der Stimme.

Mudable, *m.* y *f.* veränderlich, unbeſtändig.

Mudado, *p. p.* von Mudar; gebeſſert, der ſeinen Lebenswandel zum beſſeren geändert hat.

Mudamiento, *m.* (*ant.*) die Aenderung, Veränderung, *v.* Mudanza.

Mudanza, *f.* die Aenderung, Veränderung; die Tanztour; die Wohnungsveränderung; die Unbeſtändigkeit, Flüchtigkeit, Veränderlichkeit.

Mudar, *v. a.* ändern, anders machen, verändern, abändern; verwandeln; wechſeln; ablöſen (Wachen ꝛc.); wegbringen, verlegen, verſetzen; *v. n.* ſich mauſen, ſich baaren; ſich verändern (die Stimme). —**se**, ſich ändern; ſich beſſern; die Kleider, die Wäſche wechſeln; die Wohnung umändern, umziehen; die Geſellſchaft verlaſſen.

Mudecer, (*ant.*) *v.* Enmudecer.

Mudejar, *m.* ſo hießen die nach der Wiedereroberung Spaniens den Chriſten unterworfenen Mauren.

Mudez, *f.* die Stummheit.

Mudo, da, ſtumm, ſprachlos (auch *fig.*); quedar —, ſtumm werden; signos —os, (in der Aſtrol.) die drei Zeichen: Krebs, Scorpion und Fiſche.

Mue, *m.* der Moor (ein ſeidenes Zeug).

Mueble, *m.* y *f.* beweglich (Güter); *s.* die bewegliche Habe, der Hausrath, die Mobilie. —**es**, *pl.* das Hausgeräth, die Mobilien; (*fam.*) es un —, er iſt eine Null.

Mueca, *f.* die Geberde, Grimaſſe, ſeltſame Verziehung des Geſichts; das Zeichen der Verſpottung oder Verachtung; hacer —as, ſich zieren, allerhand gezierte Bewegungen und Geberden machen.

Muela, *f.* der Mühlſtein; der Schleifſtein; das Rund, die Runde, Rundung; das nöthige Waſſer, eine

Digitized by Google

Mühle zu treiben; der kleine Hügel; der Mahlzahn, Backenzahn, große Zahn; — de juicio, der Weisheitszahn.

Muellage, *m.* der Hafenzoll, das Hafengeld.

Muelle, *m.* die Feder (in einer Uhr ꝛc.); der Wehrdamm, Hafendamm, der Kai; die Bühne; ein Weichthier, Molluske; Reliquien und Kleinodien, welche die Frauen am Hals trugen. —es, *pl.* eine Art große Zange.

Muelle, *m.* y *f.* weich, zart, weichlich.

Muer, *v.* Mur. [Pflanze).

Muérdago, *m.* die Mistel (eine

Muermera, *v.* Chemátide.

Muermo, *m.* der Rotz (eine Pferdekrankheit). [haftet (Pferde).

Muermoso, sa, mit dem Rotz be-

Muerte, *f.* der Tod; der Todesfall; der Mord, Todtschlag; (*fig.*) ein großer Schmerz, Kummer ꝛc.; aborrecer de —, tödtlich hassen; — civil, der bürgerliche Tod; es una —, es ist ein großes Elend.

Muerto, ta, *p. p.* von Morir; *adj.* gestorben, todt (auch *fig.*); *s.* der Todte, die Leiche. —es, *pl.* Schläge, welche man einem gibt; desenterrar los —os, (*fig.*) von den Todten Böses reden.

Muesca, *f.* das Zapfenloch, die Fuge, der Einschnitt. [Bocado.

Mueso, *m.* (*ant.*) der Bissen, *v.*

Mueso, sa, (*pop.*) unser, *v.* Nuestro; cordero —, *v.* Cordero.

Muestra, *f.* die Probe, das Probestück; der Aufschlag, das Schauende an einem Stück Zeug oder Tuch; das Muster; das Zeichen, Merkmal, Anzeichen, die Anzeige; die Musterung, Heerschau; das Zifferblatt; der Uhrzeiger; Art Taschenuhr; das Stillliegen des Hundes, wenn er spürt, das Wild hält; dar —, (gew. —as) anzeigen, blicken lassen, scheinen.

Mufla, *f.* die Muffel, Capellendecke (am Schmelzofen).

Muflir, (*boh.*) essen, *v.* Comer.

Múflua, *v.* Mufla. [stein.

Muga, *f.* die Grenze, der Grenz-

Muger, *f.* das Weib, die Frau; die Ehefrau; ser —, mannbar sein (von Mädchen); — de corte, das galante Frauenzimmer; — de su casa, eine gute Hausfrau.

Mugercilla, *f. dimin.* v. Muger; das einfältige Weibsbild; die öffentliche Hure.

Mugeriego, ga, weiblich; den Frauen ergeben, sie leidenschaftlich liebend; á —as, nach Weiberart auf einer Seite sitzend (beim Reiten).

Mugeriego, *m.* die Frauen (Collectiv).

Mugeril, *m.* y *f.* weiblich, die Frauen betreffend, Frauen . . .

Mugido, *m.* das Brüllen; (*fig.*) das Brausen.

Múgil, *m.* die Meeräsche, der Seeaffant (ein Fisch).

Mugir, *v. n.* brüllen (vom Rindvieh); (*fig.*) brausen.

Mugle, (*ant.*) *v.* Múgil.

Mugo, *v.* Múgil.

Mugre, *f.* der Schmutz, Unrath auf Kleidern. [schmierig.

Mugriento, ta, schmutzig, fettig,

Mugron, *m.* der Senker, Absenker, Fächer. [machen.

Mugronar, absenken, Absenker

Mugroso, *v.* Mugriento.

Muharra, *f.* das Eisen oben am Schaft einer Fahne.

Muir, melken, *v.* Ordeñar.

Muito, (*ant.*) *v.* Mucho; —, *v.* Mucho.

Mujol, *v.* Múgil.

Mula, *f.* die Mauleselin; mozo de —as, der Maulesseltreiber.

Muladar, *m.* der Müllhaufen, der Ort, wo man den Müll hinwirft; die Mistgrube; jede Sache, die beschmutzt, besudelt.

Mular, *m.* y *f.* zum Maulesel gehörig, Maulesel . . .

Mulatero, *m.* der Maulesseltreiber.

Mulato, ta, mulattisch; (*fig.*) sehr schwarzbraun; (*ant.*) *v.* Muleto; *s.* der Mulatte, die Mulattin (von einem Neger und einer Weißen oder einem Weißen und einer Negerin geboren).

Múlcebre, *m.* y *f.* besänftigend, beruhigend (von Arzneien).

Mulceo, *m.* —ca, *f.* der Neger.

Mulecon, —na, *v.* Mulceo.

Muleño, *v.* Mular,

Mulero, *m.* der Knecht, welcher Sorge für die Maulesel trägt.

Muleta, *f.* die Mauleselin von ein oder zwei Jahren; die Krücke (auch *fig.*); die Spule oder Spindel mit einem Haken; der Bissen Brod, den man vor der Mahlzeit und in deren Erwartung zu sich nimmt; tener una cosa —as, allgemein bekannt sein (eine Nachricht).

Muletada, *f.* der Haufen Maulesel.

Muletero, *v.* Mulatero.

Muletilla, *f. dimin.* v. Muleta; (*fig.*) eine angewöhnte Lieblingsredensart, die Jemand überall anbringt; ein kleiner mit farbigem Seidenzeuge umwundener Stock, den Stier zu reizen und an den Ort zu locken, wo er getödtet werden soll.

Muleto, *m.* der junge, ein- bis zweijährige Maulesel; cerrado como pié de —, sehr geizig oder sehr verstellt sein.

Mulilla, *f.* die Sandale, der Halbstiefel der alten Römer. [stockes.

Mulla, *f.* das Backen des Wein-

Mullidor, *m.* —ra, *f.* der, die weich macht, erweicht; *v.* Muñidor.

Mullir, weich, geschmeidig machen; berufen, einladen, zusammenrufen, *v.* Muñir; die Mittel anwenden, welche allein geeignet sind einen Zweck zu erreichen; den Weinstock backen, behacken; — la lana, die Wolle fachen; haber quien se las —lla, man sagt es, wenn man Jemandem zu verstehen geben will, daß man seine geheime Absichten kennt.

Mulo, *m.* der Maulesel.

Mulsa, *f.* (*ant.*) die Mauke (Pferdekrankheit).

Multa, *f.* die Geldstrafe, Geldbuße.

Multar, zu einer Geldstrafe verurtheilen, eine Geldbuße auflegen.

Multiforme, *m.* y *f.* was mehre, viele Gestalten hat.

Multilátero, ra, vielseitig, mehrseitig (was mehr als vier Seiten hat).

Multinomio, *m.* die vieltheilige Größe.

Multiplicable, *m.* y *f.* vermehrbar; zu vervielfältigen.

Multiplicacion, *f.* die Vervielfältigung, Vermehrung; (in der Rechenkunst) die Multiplication, Vervielfältigung.

Multiplicador, *m.* —ra, *f.* der, die vervielfältiget; *m.* der Multiplicator (die Zahl, wodurch eine andere vervielfältigt wird).

Multiplicando, *m.* der Multiplicand (die zu vervielfältigende Zahl).

Multiplicar, *v. a.* vervielfältigen, vermehren; (in der Rechenkunst) multipliciren, vervielfältigen; *v. n.* y —se, sich mehren, sich vermehren (besonders durch Fortpflanzung).

Multíplico, *m.* y *f.* von einer Zahl, die eine andere vielmal in sich enthält, das Vielfache.

Multiplicidad, *f.* die Vielheit, Mannigfaltigkeit. [Vervielfältigung.

Multíplico, *m.* die Vermehrung,

Múltiplo, *m.* ein Vielfaches.

Multitud, *f.* die Menge, Vielheit, große Zahl, Anzahl.

Multivalvas, *m. pl.* die vielschaligen Muscheln, Schalthiere.

Digitized by Google

Muncho, (*ant.*) *v.* Mucho.

Mundanal, (*ant.*) *v.* Mundano.

Mundanalidad, *f.* (*ant.*) die Beschaffenheit, der Zustand der Dinge dieser Welt; die Weltlichkeit.

Mundano, na, zur Welt gehörig; weltlich, irdisch, eitel; muger —a, die öffentliche Hure.

Mundial, (*ant.*) *v.* Mundano.

Mundificacion, *f.* die Reinigung (in der Chirurg.).

Mundificante, *m.* y *f.* reinigend; *s. m.* Reinigungsmittel.

Mundificar, reinigen.

Mundificativo, va, reinigend (von Arzneimitteln, Salben ꝛc.).

Mundillo, *m.* das Trockenbrett; der Bettwärmer; ein Kissen, worauf man die Kanten knöpfelt.

Mundinovi, *m.* der Guckkasten.

Mundinuevo, *v.* Mundinovi.

Mundo, *m.* die Welt; die Erde; die menschliche Gesellschaft; die Leute; die Weltkenntniß (Kenntniß der Menschen); die Weltsitte, Lebensart; die weltlichen, irdischen Dinge und deren Eitelkeit; (*fig.*) eine große Menge; este — y el otro, (*pop.*) eine sehr große Summe Geld, unermeßliche Reichthümer; no caber en el —, (*fig.*) im höchsten Grade aufgeblasen sein.

Municion, *f.* der Kriegsbedarf, die Munition; die Ladung eines Feuergewehrs; allerhand kleine Eisen-, Messing- oder Blechwaaren; de —, *adv.* schnell und schlecht gemacht (Commißarbeit).

Municionar, (eine Festung ꝛc.) mit Kriegsvorrath versehen.

Municionero, *m.* der Proviantlieferant, Proviantverwalter einer Festung ꝛc.

Municipal, *m.* y *f.* zum Land- oder Stadtrechte gehörig, Municipal...

Municipalidad, *f.* die Stadtbehörde, Municipalität, *v.* Ayuntamiento.

Munícipe, *m.* der Einwohner einer Stadt, Bürger; der Einwohner eines Municipiums bei den alten Römern (vgl. Municipio).

Municipio, *m.* die Municipalstadt, Landstadt; (zur Zeit der alten Römer) eine Stadt außer Rom, besonders in Italien, die das römische Bürgerrecht genoß.

Munificencia, *f.* die Freigebigkeit.

Munífico, ca, freigebig.

Munitoria, *f.* die Befestigungskunst.

Muñeca, *f.* die Handwurzel, das Handgelenk, die Faust; das Kräutersäckchen; die Kinderpuppe; eine Modellpuppe (für Putzmacherinnen, Maler ꝛc.); das kleine Frauenzimmer (die Puppe); menear las —as, die Hände rühren, mit Eifer arbeiten.

Muñeco, *m.* die Figur, Puppe von Holz, Pappe ꝛc.; der weibische oder kleine, übel gestaltete Mensch oder Knabe; das Spielzeug.

Muñequear, *v. n.* (beim Fechten) die Faust hin und her bewegen.

Muñequera, *f.* das Armband.

Muñequería, *f.* der übertriebene Putz.

Muñequero, *m.* der Puppenhändler.

Muñequilla, ita, *dimin.* von Muñeca.

Munidor, *m.* der Famulus einer andächtigen Brüderschaft; der Einlader, Bitter.

Muñir, zusammen berufen, einladen, bitten.

Muñon, *m.* der große Muskel des Arms; der Stumpf, Stürzel, Stummel. —es, *pl.* die Schildzapfen an einer Kanone.

Muñonera, *f.* der Theil der Laffette, in welchem die Schildzapfen liegen.

Muquicion, *f.* (*boh.*) das Essen, die Eßwaare, *v.* Comida.

Muquir, (*boh.*) essen, *v.* Comer.

Mur, *m.* (*ant.*) die Ratte, Maus, *v.* Raton.

Mura, *v.* Amura.

Muradal, (*ant.*) *v.* Muladar.

Murador, *m.* (*ant.*) der Maurer.

Muraguez, (*ant.*) *v.* Anagálida.

Mural, *m.* y *f.* Mauer...; corona —, die Mauerkrone.

Muralla, *f.* die Mauer.

Murar, zumauern, mit Mauern umgeben.

Murcegüillo, *v.* Murciélago.

Murcéo, *m.* (*boh.*) das Schweinefleisch, der Speck.

Murciano, na, murcianisch; *s.* Murcianer.

Murciar, *v. a.* (*boh.*) stehlen; *v. n.* windbeuteln, aufschneiden.

Murciégalo, *m.* die Fledermaus.

Murciélago, *m.* die Fledermaus, *v.* Murciégalo.

Murcigallero, *m.* (*boh.*) der Dieb, welcher im Zwielicht stiehlt.

Murciglero, *m.* (*boh.*) der Dieb, welcher die Schlafenden bestiehlt.

Murcio, *m. v.* Murciano; (*boh.*) *s.* der Dieb, Räuber.

Murecillo, *v.* Músculo.

Murena, *f.* die Muräne (ein Seefisch).

Murero, (*ant.*) *v.* Murador.

Murete, *m.* kleine Mauer.

Murgaño, *m.* die Spitzmaus, *v.* Musgaño.

Murgura, *f.* die Morchel.

Muriático, ca, salzsauer (chem. Ausdr.); ácido —, die Salzsäure.

Muriato, *m.* das salzsaure Salz, Chlorsalz (chem. Ausdruck).

Múrice, *m.* die Purpurschnecke.

Murmugear, *v. n.* murmeln, leise sprechen.

Murmullo, *m. v.* Mormullo; der lärmende Beifall der Zuschauer.

Murmuracion, *f.* die üble Nachrede, Verläumdung, Lästersucht, Schmähsucht.

Murmurador, *m.* —ra, *f.* der, die gern übel nachredet, schmäht, das Lästermaul.

Murmurar, *v. n.* murren, brummen; murmeln; säuseln, rauschen; einem übel nachreden, ihn verläumden, lästern.

Murmúreo, *v.* Murmurio.

Murmurio, *m.* das Murmeln, Säuseln; die üble Nachrede, Schmähsucht, *v.* Murmuracion.

Muro, *m.* die Mauer; (*boh.*) der Schild, *v.* Broquel.

Murrí, *m.* Art Zigeuner.

Múrria, *f.* die Schwere im Kopfe; der Trübsinn, die Traurigkeit; eine Art Mittel gegen die Fäulniß.

Múrrio, a, traurig, schwermüthig.

Murrion, (*ant.*) *v.* Morrion.

Murta, *f.* die Myrthe, *v.* Arrayan; (*boh.*) die Olive, *v.* Aceituna, Murtones.

Murtera, (*ant.*) *v.* Arrayan.

Murtilla, *f.* eine gewisse amerikanische Frucht.

Murtiños, *v.* Murtones.

Murtones, *m. pl.* die Beeren der Myrthe.

Murucuga, *f.* die Passionsblume.

Muruicuya, *f.* die Murucuca oder mexicanische Passionsblume und deren köstliche Frucht.

Murueco, (*ant.*) *v.* Morueco; (*id.*) *v.* Ariete.

Musa, *f.* die Muse; (*fig.*) die Dichtkunst. —as, *pl.* die Musen, schönen Wissenschaften; entender la —, die Schliche, bösen Absichten eines Andern kennen.

Musáico, (*ant.*) *v.* Mosáico.

Musar, (*ant.*) warten, lauern, *v.* Esperar, Aguardar.

Musaraña, *f. v.* Musgaño; jedes sehr kleine Thier oder Insect; die kleine Figur, die kleine Puppe von Stroh, Pappe ꝛc. —as, *pl.* die kleinen Wölkchen, Flecke, welche den Augen vorschweben; pensar en las —as, mirar

Digitized by Google

á las —as, zerstreut, unaufmerksam sein.

Musca, *f.* die Mießmuschel.

Muscari, *m.* die Muscatenhyacinthe.

Muscaria, *f.* ein gewisser Wasservogel.

Muscícapa, *f.* der Fliegenschnäpper (ein Vogel).

Musco, *m.* das Moos; der Moschus, *v.* Almizcle.

Musco, ca, moschusfarben.

Muscosidad, *f.* das sammetartige Häutchen in dem Magen der wiederkäuenden Thiere.

Musculado, da, starkmuskelig (in der Malerei und Bildhauerkunst).

Musculadura, *v.* Musculatura.

Muscular, *m.* y *f.* zu den Muskeln gehörig.

Musculatura, *f.* die Muskulatur.

Músculo, *m.* der Muskel; eine Art Seeungeheuer von außerordentlicher Größe (Wallfisch); die Muschelschnecke; das Schutzdach (eine Kriegsmaschine bei den Alten; *v.* Mitulo.

Musculoso, sa, voll Muskeln, muskelig.

Muselina, *f.* der Mousselin. das Nesseltuch.

Muselineta, *f.* Art sehr feiner Mousselin.

Muséo, *m.* das Museum.

Muserola, *f.* das Nasenband, der Nasenriemen am Zaume.

Musgaño, *m.* die Spitzmaus; die große Feldspinne.

Musgo, *m.* die Bewegung, welche die Pferde mit den Ohren machen, bevor sie ausschlagen; das Moos, *v.* Musco.

Musgoso, sa, moosartig.

Música, *f.* die Musik, Tonkunst, Tonwissenschaft; die Noten, Musiknoten; con buena — se viene, ein herrlicher Vorschlag! (*iron.*) con la — á otra parte, lassen wir diese Possen bei Seite; no entender la —, nicht hören wollen.

Musical, *m.* y *f.* musikalisch.

Músico, *m.* —ca, *f.* der Tonkünstler, Musikus.

Músico, ca, musikalisch.

Musiquear, *v. n.* Musik machen, musiciren; (*ant.*) in Musik setzen.

Musitacion, *f.* das Gemurmel zwischen den Zähnen.

Musitar, murmeln, hermurmeln.

Muslillo, *m. dimin.* von Muslo, die kleine Lende.

Muslo, *m.* die Lende. —os, *pl.* die Beinkleider, Hosen.

Musmon, *m.* ein Thier, welches von einem Widder und einer Ziege gezeugt worden.

Muso, *m.* (*ant.*) die Schnauze.

Musolina, *v.* Muselina.

Musquerola, *v.* Almizcleña.

Mustaco, *m.* (*ant.*) eine Art Torte; der Eisbeerbaum.

Mustela, *f.* der Name eines Fisches bei den Alten (nach einigen ist es die Brisse oder Neunauge, nach Anderen die Aalraupe oder Quappe); (*ant.*) das Wiesel, *v.* Comadreja.

Mustelo, *v.* Mustela.

Mustio, a. traurig, düster, niedergeschlagen, nachlässig, fahrlässig.

Musulman, *m.* —na, *f.* der Muselmann. [männliche Religion.

Musulmanismo, *m.* die muselmännische

Musulmano, na, muselmännisch.

Musurgía, *f.* die Kunst, die Consonanzen und Dissonanzen zu rechter Zeit anzubringen.

Muta, *f.* die Koppel Jagdhunde.

Mutabilidad, *f.* die Veränderlichkeit.

Mutable, (*ant.*) *v.* Mudable.

Mutacion, *f.* die Veränderung. —es, *pl.* Veränderungen der Decorationen auf der Bühne; Veränderungen in der Luft.

Mutanza, (*ant.*) *v.* Mudanza.

Mutilacion, *f.* die Verstümmelung.

Mutilador, *m.* der Verstümmler.

Mutilar, verstümmeln (auch *fig.*); entmannen (kastriren).

Mutual, *m.* y *f.* gegenseitig, wechselseitig, *v.* Mutuo.

Mutualidad, *f.* Gegenseitigkeit.

Mutualista, *m.* Mitglied einer auf Gegenseitigkeit beruhenden Gesellschaft (Versicherungsgesellschaft ꝛc.).

Mutuar, entlehnen.

Mutuo, a. gegenseitig, wechselseitig.

Mutuo, *m.* (Rechtsausdruck) das Darlehen, *v.* Empréstito.

Muy, *adv.* sehr; zu sehr. In der Conversationssprache sagt es weniger, als der Superlativ. — ilustre, ist ein geringerer Titel als Ilustrísimo. Noch niedriger steht — im Briefstyl, wo — Señor mio unter Personen von gleichem Stande und selbst von Höheren zu Niederen gebräuchlich ist.

Muy, *adv.* viel, *v.* Mucho.

Muyer, (*ant.*) *v.* Muger.

Muz, *m.* der obere Theil des Gallionbildes (am Schiffe).

Muzárabe, *v.* Mozárabe.

N.

N, der sechszehnte Buchstabe des span. Alphabets. Ehemals war es ein Zahlbuchstabe, welcher 900 und mit einem Strich darüber 90,000 bedeutete.

Naba, *f.* eine Art Rübe, weiße Rübe.

Nabab, *m.* der Nabob (indischer Fürst); (*fig.*) in Indien reich gewordener Engländer.

Nabal, *m.* das Rübenfeld.

Nabal, *m.* y *f.* die Rüben betreffend, Rüben . . .

Nabar, *v.* Nabal.

Nabato, *m.* (*boh.*) der Rückgrat, *v.* Espinazo.

Nabería, *f.* die Rübensuppe, das Rübengericht; die Menge, der Haufen Rüben.

Nabero, *m.* ein Rübenbauer.

Nabillo, *m. dimin.* von Nabo, die kleine Rübe.

Nabina, *f.* der Rübsamen, Rübsen.

Nabiza, *f.* eine Art kleiner, sehr schmackhafter Rüben; salada de —as, Salat von den Blättern dieser Rüben.

Nabla, *f.* eine Art Harfe mit zehn Saiten.

Nabo, *m.* die Rübe, Stockrübe, jede dicke Wurzel; die Spindel einer Wendeltreppe; (*pop.*) das männliche Glied; (*boh.*) die Beschlagnahme, *v.* Embargo.

Nácar, *m.* die Perlenmuschel; die Farbe derselben (Hellroth, ins Pomeranzenfarbige spielend).

Nácara, *f.* die Spiralmuschel, Wendeltreppe.

Nacarado, da, aus Perlenmutter gemacht oder damit verziert; nacaratfarben, hochroth.

Nacaron, *m.* eine Art Perlenmutter von geringer Qualität.

Nacasia, *f.* Naxos (eine Insel).

Nacela, *f.* der Nachen, Kahn.

Nacencia, *f.* (*ant.*) die Geburt, *v.* Nacimiento; (*id.*) die Beule, das Geschwür, *v.* Tumor, Apostema, Lobanillo.

Nacer, *v. n.* geboren werden, zur Welt kommen; hervorwachsen, hervorkommen; auskriechen; aufgehen; anfangen, anbrechen, entstehen, entspringen; in einer guten oder schlechten Gewohnheit erzogen werden, groß werden; — en pies, ein wahres Glückskind sein. —se, von selbst wachsen (Pflanzen).

Nacida, *v.* Nacido.

Nacido, *p. p.* von Nacer; bien (mal) —, aus guter (schlechter Familie); viene como —, er (das) kommt wie gerufen, gerade zur rechten Zeit; puede decir que ha — hoy, er kann

Digitized by Google

sagen, daß er einer großen Gefahr entronnen ist.

Nacido, *m.* die Beule, das Geschwür. —**os**, *pl.* alle Menschen, die bis auf den jetzigen Augenblick Gebornen.

Nacimiento, *m.* die Geburt; die Abkunft, das Geschlecht, Herkommen; der Anfang, Ursprung, das Entstehen; die Geburt Christi; die bildliche Darstellung derselben.

Nacion, *f.* die Nation, das Volk, die Völkerschaft; (*pop.*) der Fremde, Ausländer; (zuw.) die Geburt; de —, von Geburt, *v.* De nacimiento; derecho de las —es, das Völkerrecht.

Nacional, *m.* y *f.* national, eine ganze Nation betreffend, derselben eigen; *s. m.* der Eingeborne; der Landsmann.

Nacionalidad, *f.* die Nationalität.

Nada, *m.* das Nichts; en un —, in einem Augenblick, einem Nu.

Nada, *adv.* nichts; auf keine Weise, keineswegs; wenig, sehr wenig; hace —, vor ganz kurzer Zeit, so eben noch; — me importa, — se me da, es liegt mir nichts daran; por — me caigo, auf ein Haar wäre ich gefallen; no es —, es ist nichts (fast immer *iron.*); no estuvo en — en . . ., er war dicht daran zu . . ., es fehlte nicht viel, so hätte er . . .; como quien no dice —, mir nichts, dir nichts.

Nadaderas, *f. pl.* die Schwimmblasen (um schwimmen zu lernen).

Nadadero, *m.* der Schwimmplatz.

Nadador, *m.* —**ra**, *f.* der Schwimmer, die Schwimmerin.

Nadadora, *f.* die Wasserjungfer, Libelle.

Nadadura, *f.* (*ant.*) das Schwimmen.

Nadal, *m.* y *f.* (*ant.*) (nur noch in Asturien gebräuchlich). *v.* Natal.

Nadar, schwimmen (auch *fig.*, im Ueberfluß); zu weit sein (von Kleidern); — en sudor, von Schweiß triefen.

Nadería, *f.* die Kleinigkeit.

Nadie, *pron. indef.* Niemand.

Nadille, (*ant.*) *dimin.* v. Nada.

Nadir, *m.* der Fußpunkt (Astronomie).

Nado, *adv.* (á —) schwimmend, durch Schwimmen.

Nado für **Nacido**, *p. p. ir.* (*ant.*) von Nacer.

Nafa, *f.* das Pomeranzen- oder Orangenblüthen-Wasser.

Nafta, *f.* das Naphta, der Bergbalsam.

Naguas, *v.* Enaguas.

Naguela, *f.* (*ant.*) die Hütte.

Naida, (*ant.*) *v.* Nadie.

Naife, *m.* der rohe, ungeschliffene Diamant.

Naipe, *m.* die Karte, Spielkarte; barajar los —es, die Karten mischen; cortar los —es, die Karten abheben; estar como un —, mager, hager sein (Menschen); weich, schlaff geworden, weil man es zu viel in die Hände genommen hat; lo da el — para eso, er ist ganz dazu geschickt, gemacht.

Narre, *m.* der die Elephanten abrichtet, Elephantenwärter.

Nalga, *f.* die Hinterbacke.

Nalgada, *f.* der Schinken, *v.* Pernil; der Schlag auf den Hinteren.

Nalgatorio, *m.* der Hintere, das Gesäß, der Steiß.

Nalgudo, da, der, die ein starkes Gesäß hat, dickarschig.

Nalguear, *v. n.* im Gehen den Hinteren bewegen.

Nalguilla, *f. dimin.* von Nalga; die Radnabe.

Namore, *m.* ein gewisser Baum in Amerika.

Nana, *f.* (*ant.*) die verheirathete Frau, Mutter; hacer la —, schlafen gehen (in der Kindersprache).

Nanica, *f.* so nennen die Spanier das Hungerjahr 1784.

Nanquin, *m.* der Nankin (chinesische Leinwand).

Nansa, *f.* der Fischteich.

Nantar, vermehren, vergrößern, *v.* Aumentar, Acrecentar.

Nao, *f.* das Schiff, *v.* Navio.

Naochero, *m.* (*ant.*) der Schiffer, *v.* Nauclero.

Napas, *f. pl.* (*bot.*) die Hinterbacken, *v.* Nalga.

Napéa, *f.* die Waldgöttin, Waldnymphe.

Napel, *v.* Napelo.

Napelo, *m.* das Eisenhütlein, der Aconit, *v.* Anapelo.

Napiforme, *m.* y *f.* rübenförmig (in der Botanik).

Nápoles, *m.* Neapel.

Napolitano, na, neapolitanisch; *s.* der Neapolitaner, die Neapolitanerin.

Naqueracuza, *f.* eine Art Tanz und die sehr lustige Weise dazu.

Naranja, *f.* die Pomeranze, Orange; eine kleine Kanonenkugel von der Größe einer Pomeranze; — de la China, die Apfelsine; media —, *v.* Cúpula; — agria, die große saure Pomeranze. —**as**! *interj.* keineswegs!

Naranjada, *f.* das Pomeranzen-, Orangenconfect.

Naranjado, da, pomeranzenfarbig, orangegelb.

Naranjal, *m.* die Orangerie, der Pomeranzen-, Orangengarten.

Naranjazo, *m.* der Wurf mit einer Orange.

Naranjera, *f.* die Orangenhändlerin.

Naranjero, *m.* der Orangen-, Pomeranzenhändler; der Pomeranzenbaum.

Naranjero, ra, man sagt es von dem Geschütz, welches die Kugeln, naranjas genannt (vgl. das Wort) abschießen.

Naranjilla, *f. dimin.* von Naranja, die kleine, grüne Pomeranze.

Naranjo, *m.* der Pomeranzenbaum.

Narbaso, *m.* der Maisstengel.

Narbona, *f.* Narbonne (Stadt in Frankreich).

Narcisita, *f.* der Narcissenstein.

Narciso, *m.* die Narcisse (Blume); Narcissus (ein schöner Jüngling, in der Mythologie); ein in sich verliebter Mensch.

Narcótico, ca, einschläfernd, betäubend; *s. m.* ein dergleichen Mittel.

Nardino, na, was den Geruch der Narde (eine wohlriechende Pflanze) hat, Narden . . .

Nardo, *m.* die Narde (eine wohlriechende Pflanze); das daraus bereitete Parfüm.

Nares, *f. pl.* (*bot.*) die Nase, *v.* Nariz.

Narí, *m.* der Schakal, *v.* Adiva.

Naricísimo, ma, (*fam.*) der, die eine sehr große Nase hat.

Narigal, *m.* (*fam.*) die Nase, *v.* Nariz.

Narigante, *m.* y *f.* der, die eine sehr große Nase hat, entweder eine natürliche oder eine falsche.

Narigon, *m.* die ungeheure Nase; Mensch mit einer großen Nase.

Narigudo, da, der, die eine große Nase hat.

Narigueta, Nariguilla, *f. dim.* von Nariz, die kleine Nase.

Nariz, *f.* die Nase; (*fig.*) der Geruch; die Spitze verschiedener Gegenstände; das Nasenloch der Thiere. —**es**, *pl.* die Nasenlöcher; dejar á uno con un palmo de —ces, (*fig.*) Jemanden mit langer Nase abziehen lassen; hincharse las —es, in einen heftigen Zorn gerathen; anschwellen (vom Meere).

Narizado, da, der, die eine große oder dicke Nase hat.

Narra, *f.* (*ant.*) die Erzählung.

Narrable, *m.* y *f.* erzählbar.

Narracion, *f.* die Erzählung.

Digitized by Google

Narrador, *m.* —ra, *f.* der Erzähler, die Erzählerin.

Narrar, erzählen.

Narrativa, *f. v.* Narracion; die Art, die Kunst zu erzählen.

Narrativo, va, erzählend, in Form einer Erzählung.

Narratório, *v.* Narrativo.

Narria, *f.* der Schlitten, die Schleife; die dickbeleibte Frau, welche Mühe hat zu gehen.

Narval, *m.* der Narwal, das Seeeinhorn.

Nasa, *f.* die Reuse, Fischreuse; (*ant.*) ein großer Korb, zum Aufbewahren des Brodes, des Mehles ꝛc.

Nasal, *m.* y *f.* zur Nase gehörig; was durch die Nase ausgesprochen wird.

Nascer, (*ant.*) *v.* Nacer.

Nasera, *f.* Ort, wo Fischreusen ausgelegt werden.

Naso, *m.* (*joc.*) die Nase, *v.* Nariz.

Nason, *m. augm.* von Nasa, die große Reuse.

Nasturcio, *m.* die Gartenkresse, *v.* Mastuerzo.

Nata, *f.* die dicke Substanz, welche auf der Oberfläche mancher Flüssigkeiten schwimmt; der Milchrahm, Rahm, die Sahne; (*fig.*) das Beste. —as, *pl. v.* Natillas.

Natacion, *f.* das Schwimmen.

Natal, *m.* die Geburt, *v.* Nacimiento; der Geburtstag.

Natal, *m.* y *f.* wo man geboren ist.

Natal, *m.* Natalis (ein Mannsname).

Natalicio, a, auf den Geburtstag Bezug habend.

Natátil, *m.* y *f.* schwimmend, Schwimm...

Natatorio, *v.* Natátil; *v.* Nadadero.

Nateron, *m.* der Sahnenkäse, *v.* Requeson.

Natillas, *f. pl.* die Creme (ein Gericht aus dem Gelben vom Ei, Mehl, Zucker ꝛc.).

Natío, *m.* die Geburt, *v.* Nacimiento (man sagt es vorzüglich von den Pflanzen).

Natividad, *f.* die Geburt (man sagt es besonders von der Geburt Christi und einiger Heiligen); das Weihnachtsfest.

Nativitate, (á) *v.* De nacimiento.

Nativo, va, eingeboren; angeboren; natürlich; der Natur, der Beschaffenheit einer Sache angemessen; gebürtig; gediegen (von Metallen).

Nato, ta, geboren; angeboren (eine Würde ꝛc.).

Natron, *m.* das Natron. [lesa.

Natura, *f.* die Natur, *v.* Naturaleza.

Natural, *m.* die Natur, natürliche Eigenschaft und Beschaffenheit; die natürliche Gemüthsart, das Naturell; der Eingeborne, Ureinwohner; der Landsmann.

Natural, *m.* y *f.* natürlich; natürlich, ungekünstelt, ungezwungen, unverfälscht; eingeboren, *v.* Naturalista; al —, *adv.* natürlich, ungekünstelt; tono —, Tonart, die weder mit einem Kreuz noch mit einem b bezeichnet ist.

Naturaleza, *f.* die Natur; die natürliche Beschaffenheit, Art; das Geburtsglied der Weibchen einiger Thiere. *v.* Naturalidad.

Naturalidad, *f.* der Stand eines Eingebornen; die Natürlichkeit, natürliche Ordnung; die Natürlichkeit, das ungezwungene Wesen, die edle Einfalt, Unbefangenheit, Treuherzigkeit, Offenherzigkeit, Aufrichtigkeit.

Naturalismo, *m.* die natürliche Religion, der Naturglaube, Vernunftglaube.

Naturalista, *m.* der Naturkundige, Naturforscher; der Naturalist, Naturgläubige.

Naturalizacion, *f.* die Einbürgerung, Aufnahme unter die Landeskinder.

Naturalizado, da, *p. p.* von Naturalizar; gewöhnt.

Naturalizar, einbürgern, in die Zahl der Eingebornen aufnehmen. —se, sich gewöhnen, sich einbürgern.

Nauchel, (*ant.*) *v.* Nauclero.

Nauclero, *m.* der Steuermann, Schiffer.

Naufragante, *p. a.* von Naufragar; schiffbrüchig, gescheitert.

Naufragar, *v. n.* Schiffbruch leiden, scheitern (auch *fig.*).

Naufragio, *m.* der Schiffbruch; das Scheitern, der Untergang, Unfall.

Náufrago, ga, schiffbrüchig, gescheitert; *s. m.* der Haifisch, *v.* Lamia.

Naumaquía, *f.* das Lustgefecht zu Schiffe und der Platz, wo es gehalten wurde.

Náusea, *f.* der Ekel, Trieb zum Erbrechen.

Nauseabundo, da, Uebelkeit erregend; ekelhaft.

Nausear, *v. n.* Trieb zum Erbrechen verspüren.

Nauseativo, *v.* Nauseabundo.

Nauseoso, *v.* Nauseabundo.

Nauta, *m.* der Schiffer, *v.* Marinero.

Naútica, *f.* die Schiffahrt, Schiffskunst.

Náutico, ca, zur Schiffahrt gehörig.

Náutico, *m.* der Schiffer, *v.* Nauta, Marinero.

Naútilo, *m.* die Schiffmuschel, Schiffkuttel.

Nava, *f.* das flache Land, die Ebene.

Navaja, *f.* das Scheermesser; das scharfe Taschenmesser (zur Unterscheidung sagt man — de afeitar und — de golpe); der Hauer des wilden Schweines, Stachel verschiedener Insekten; die Messerscheide (eine Art Nagelmuschel). —as, *pl.* die Spieße (das erste Gewelh eines zweijährigen Hirsches); die Eisen am Armbrustspanner.

Navajada, *f.* die Wunde, welche ein Scheermesser, ein scharfes Messer, der Hauer eines wilden Schweines gemacht hat.

Navajazo, *v.* Navajada.

Navajero, *m.* der Scheerfack; das Futteral für Rasirmesser; das Wischtuch, Scheertuch der Barbiere.

Navajilla, *f. dimin.* von Navaja, das kleine Scheermesser.

Navajo, *m.* die Pfütze von Regenwasser.

Navajon, *m. augm.* von Navaja, eine Art Dolch, *v.* Navallon.

Navajuela, *dimin.* von Navaja, *v.* Navajilla.

Naval, *m.* y *f.* zur Schiffahrt oder zu Kriegsschiffen gehörend.

Navalla, *f.* die Goldzunge (Pflze.).

Navallon, *m.* die Steckmuschel.

Navarreño, ña, navarresisch.

Navarro, ra, aus Navarra; *s.* der Einwohner, die Einwohnerin von Navarra.

Navarro, *m.* (*bot.*) die alte Gans, *v.* Ansaron.

Navazo, *v.* Navajo.

Nave, *f.* das Schiff; das Schiff einer Kirche; die dem Papste unterworfene Gemeinschaft der Gläubigen.

Navechuela, *dimin.* von Nave.

Navecilla, ita, *f. dimin.* von Nave, das kleine Schiff, der Nachen, Kahn; das Rauchfäßchen, Räucherfaß.

Navegable, *m.* y *f.* schiffbar (rio —).

Navegacion, *f.* die Schiffahrt; die Schiffskunst.

Navegador, *m.* der Seefahrer, Seemann.

Navegante, *p. a.* von Navegar; *v.* Navegador.

Navegar, *v. a.* y *n.* schiffen, segeln, fahren, steuern.

Naveta, *f.* (*ant.*) *dimin.* von Nave, das Schiffchen.

Naveta, *f.* das Rauchfäßchen, Räucherfaß, *v.* Gaveta.

Navichuelo, *m. dimin.* von Navío, das kleine Schiff.

Navicular, *m.* y *f.* hueso —, das schiffförmige Bein der Fuß- und Handwurzel.

Digitized by Google

Navidad, *f.* die Geburt, *v.* Nacimiento, Natividad; (besonders) die Geburt Christi, Weihnachten; der Geburtstag; tiene ó cuenta muchas —es, er ist sehr alt.

Navideño, ña, zu Weihnachten gehörig.

Naviero, *m.* der Rheder, Schiffseigenthümer.

Navío, *m.* das Schiff; (*bot.*) der Körper; — de fuego, der Brander; — de la primera hilera, ein Linienschiff von erstem Range; — que está á la carga, das Schiff, welches noch nicht seine völlige Ladung eingenommen hat.

Naxos, *f.* Naxos (eine Insel).

Nayades, *f. pl.* die Najaden, Wassernymphen, Flußgöttinnen.

Nazareno, na, nazarenisch; *s.* der Nazarener, die Nazarenerin.

Nazaréo, *v.* Nazareno.

Nazora, (*ant.*) *v.* Nata.

Názula, *f.* der Sahnenkäse, *v.* Requesón.

Ne, *conj.* (*ant.*) *v.* Ni.

Neapolitano, (*ant.*) *v.* Napolitano.

Nebadera, *f.* die Bergmünze (Pflanze).

Néboda, *f.* die Ackermünze, der wilde Poley.

Neblí, *m.* Art Falke.

Neblina, *f.* der dicke, etwas niedrige Nebel; (*fig.*) die Dunkelheit, Unordnung, Verwirrung in einer Sache.

Nebrina, *f.* die Wachholderbeere.

Nebuloso, sa, nebelig, trübe, wolkig; gewölkt (Wappenausdruck); (*fig.*) finster.

Necear, *v. n.* Dummheiten, Albernheiten sagen, einfältiges Zeug schwatzen; hartnäckig auf, in etwas beharren.

Necedad, *f.* die grobe Unwissenheit; die Dummheit, Albernheit, der einfältige Spaß; die Unvorsichtigkeit, Unbesonnenheit, Unbedachtsamkeit; die Starrköpfigkeit.

Necesaria, *f.* das heimliche Gemach, der Abtritt.

Necesario, a, nöthig, nothwendig.

Necesidad, *f.* die Nothwendigkeit; die Dürftigkeit, Noth, der Mangel, —es, *pl.* die Nothwendigkeiten, körperlichen Bedürfnisse, Nothdurft.

Necesitado, da, *p. p.* von Necesitar; genöthigt, gezwungen; dürftig; hombre muy —, ein Mensch, der in der größten Dürftigkeit lebt, sich in der größten Noth befindet.

Necesitar, *v. a.* nöthigen, zwingen; *v. n.* bedürfen. —se, nöthig sein.

Necio, a, unwissend; unvorsichtig, unbesonnen, unbedachtsam; einfältig, dumm, albern.

Necisimo, ma, *superl.* v. Necio, sehr dumm, unwissend, albern ꝛc.

Necrologia, *f.* das Todtenregister, die Todtenliste.

Necrológico, ca, nekrologisch.

Necrologio, *m. v.* Necrología, die Nekrologie der geistlichen Würdenträger.

Necrólogo, *m.* einer, der Nekrologe schreibt.

Necromancia, (*ant.*) *v.* Nigromancia.

Néctar, *m.* der Nektar, Göttertrank.

Nefa, (*ant.*) *v.* Nafa.

Nefando, da, böslich, schädlich, abscheulich; pecado —, die unnatürliche Lust, Sodomiterei.

Nefario, a, sehr böslich, abscheulich, verabscheuungswürdig.

Nefas, *adv.* (*palab. latin.*) por fas ó por —, mit Recht oder Unrecht.

Nefastos, *m. pl.* die Tage, an welchen es bei den Römern verboten war, öffentliche Geschäfte zu treiben; Unglückstage.

Néfero, *v.* Níspero.

Nefrítica, *f.* der Griesstein.

Nefrítico, ca, die Nieren betreffend, Nieren . . .; man sagt es ferner von einer Holzart, die aus Mexiko kommt; piedra —a, eine Art Jaspis.

Nefrítico, *m.* das blaue Sandelholz.

Negable, *m.* y *f.* leugbar.

Negacion, *f.* die Verneinung; das Verneinungswort; das Läugnen; die Abwesenheit, der Mangel einer Eigenschaft (philosoph. Ausdruck).

Negadez, *f.* Unfähigkeit, Untüchtigkeit.

Negado, da, *p. p.* von Negar; durchaus unfähig, untüchtig; dem man mit Schonung etwas abgeschlagen hat.

Negador, m. —ra, *f.* der, die leugnet, verneint.

Negamiento, (*ant.*) *v.* Negacion.

Negar, leugnen, verneinen; ausschlagen, abschlagen, versagen, verweigern; verbieten, untersagen, verhindern; vergessen, vernachlässigen, verachten (was man früher schätzte); verleugnen, nicht anerkennen, sich nicht zu etwas bekennen; verbergen, verhehlen; gegen eine Pflicht, gegen die Erkenntlichkeit ꝛc. handeln. —se, sich einer Sache entziehen, enthalten; sich verleugnen lassen (sagen, man sei nicht zu Hause).

Negativa, *f.* die Verneinung, *v.* Negacion; die Versagung, abschlägige Antwort.

Negativo, va, verneinend.

Negatorio, (*ant.*) *v.* Negativo.

Negligencia, *f.* die Nachlässigkeit, Vernachlässigung, Saumseligkeit, Unachtsamkeit.

Negligente, *m.* y *f.* nachlässig.

Negociable, *m.* y *f.* was sich zum Handel, zur Unterhandlung eignet.

Negociacion, *f.* der Handel, die Handlung, Handelschaft, die Unterhandlung.

Negociado, *m. v.* Negocio; der Befehl an eine Behörde zur Ausfertigung einer Sache, welche die Provinzen angeht.

Negociador, *m.* der Handelsmann; der Unterhändler.

Negocial, *m.* y *f.* (*ant.*) auf den Handel bezüglich.

Negociante, *v.* Negociador.

Negociar, *v. a.* y *n.* handeln, Handel treiben; unterhandeln; einhandeln, verhandeln (Wechsel, Actien ꝛc.); verführen (durch Geschenke), bestechen.

Negocio, *m.* das Geschäft, die Beschäftigung, das Amt; die politische Angelegenheit, das Staatsgeschäft; der Handel, die Handlung, *v.* Negociacion; der Gewinn vom Handel.

Negocioso, sa, fleißig, geschäftig.

Negozuelo, *m. dimin.* von Negocio, das kleine Geschäft ꝛc.

Negra, *f.* von Negro, die Negerin; (*bot.*) der Kessel.

Negrear, *v. n.* ins Schwarze spielen, schwarz erscheinen; braun werden; schwarz werden, ausarten, schlechter werden (vom Getreide).

Negrecer, schwarz werden, *v.* Ennegrecer.

Negrecillo, lla, schwarzbraun.

Negrecimiento, *m.* (*ant.*) das Schwarzmachen.

Negreguear, *v. n.* ins Schwarze spielen, *v.* Negrear.

Negregura, *f.* die Schwärze.

Negrero, ra, auf die Neger bezüglich; buque —, ein zum Negersclavenhandel dienendes Schiff.

Negreta, *f.* eine Art Ente von sehr dunkler Farbe.

Negricia, *f.* Nigritien (eine Landschaft in Afrika).

Negrilla, *f. v.* Negrillo; die kleine Negerin; *v.* Negreta; ein Seefisch mit schwarzen Schuppen.

Negrillo, *m.* —lla, *f.* der kleine Neger; die schwarze Puppe.

Negrillo, lla, schwärzlich.

Negrito, *v.* Negrillo.

Negro, gra, schwarz; dunkel, finster; schwarz, schmutzig; (*fig.*) schwarz,

Digitized by Google

finster traurig; unglücklich; boshaft, abscheulich; (*boh.*) listig, verschmitzt; *v.* Astuto; sobre — no hay tintura, einen Mohren kann man nicht weiß waschen und eine schlechte Handlung kann man nicht entschuldigen; ponerse —, schwarz werden.

Negro, *m.* das Schwarz, die Schwärze, das Schwarze; der Schwarze, Neger; el — de las uñas, das Schwarze an den Nägeln; (*fig.*) eine sehr unbedeutende Kleinigkeit; le puso como un —, (*fig.*) er hat ihm die größten Grobheiten gesagt; boda de —os, merienda de —os, das geräuschvolle Fest, die lärmende Versammlung; — cimarron, ein wilder, entlaufener Neger.

Negrófilo, la, negerfreundlich; *s.* Negerfreund, Vertheidiger der Negeremancipation.

Negromancía, *v.* Nigromancia.

Negron, *m.* der Brand im Getreide.

Negror, *m.* (*ant.*) die Schwärze, *v.* Negregura.

Negrota, *f.* (*boh.*) der Nessel.

Negrura, *f.* die Schwärze, *v.* Negregura.

Negruzco, ca, schwärzlich.

Neguijon, *m.* eine Krankheit der Zähne, welche sie schwarz macht.

Neguilla, *f.* der Schwarzkümmel; (*pop.*) das hartnäckige Leugnen eines Angeklagten.

Nema, *f.* das Siegel eines Briefes ꝛc. (es war früher ein Faden).

Némeo, a, nemeisch. —os, *s. pl.* die nemeischen Spiele (dem Herkules zu Ehren).

Nemeónico, *m.* der Ueberwinder in den nemeischen Spielen.

Nemon, (*ant.*) *v.* Gnomon.

Nemoral, *v.* Nemoroso.

Nemoroso, sa, auf die Wälder, die Gehölze Bezug habend.

Nemurs, *m.* Nemours (Stadt in Frankreich).

Nene, *m.* ein Mäuschen (zu einem Kinde).

Nenia, *f.* die Nänie, der Todtengesang.

Nenúfar, *m.* die Seeblume, Wasserlilie.

Neófito, *m.* der Neubekehrte.

Neografismo, *m.* die Neuschreibung, neue Rechtschreibung.

Neógrafo, *m.* der Neuschreiber (der eine neue Rechtschreibung aufbringt).

Neología, *f.* die Erfindung und der Gebrauch neuer Wörter.

Neológico, ca, den Gebrauch neuer Wörter betreffend, neologisch.

Neologismo, *m.* die Neuerungssucht in Absicht der Sprache.

Neólogo, *m.* der neue Wörter schafft und braucht, der Neolog.

Neomenia, *f.* der Neumond, das Neumondsfest.

Nepote, *m.* der Neffe, *v.* Sobrino; man sagt es besonders von dem Cardinal-Neffen (Nipote) des Papstes.

Nepotismo, *m.* Nepotismus, ungesetzliche Begünstigung und Bevorzugung von Verwandten und Freunden durch hohe Staatsbeamte.

Neptuniano, na, neptunisch (in der Geologie); *s. m.* Anhänger des neptunischen Systems in der Geologie.

Neptunismo, *m.* das neptunische System in der Geologie.

Neptúnico, *v.* Neptuniano.

Neptunista, *v.* Neptuniano.

Nequáquam, *adv.* (*palabr. latin.*) keineswegs.

Nereidas, *f. pl.* die Nereiden, Seenymphen.

Nérfago, *m.* (*ant.*) Art Pferdekrankheit.

Nervado, da, mit starken, hervortretenden Nerven versehen (von Pflanzenblättern).

Nervadura, *f.* das Nervenwerk, der Nervenbau; das Rippenwerk (der Blätter); das Gebinde, die Rippen (auf dem Rücken eines gebundenen Buches).

Nervar, (*ant.*) *v.* Nerviar.

Nerviar, (*ant.*) mit Sehnen umwinden oder überziehen.

Nervino, na, nervenstärkend (von gewissen Oelen und Salben).

Nervio, *m.* die Nerve; die Sehne, Spannader; (*fig.*) die Kraft; die Haupttriebfeder; die Instrumentensaite; die Bände (auf dem Rücken eines Büchereinbandes); eine Art Hand- und Fußfessein, *v.* Cepo.

Nerviosidad, *v.* Nervosidad.

Nervioso, *v.* Nervoso.

Nervosidad, *f.* die Nervenkraft; die Kraft, Stärke einer Folgerung ꝛc.; die Biegsamkeit, Dehnbarkeit der Metalle.

Nervoso, sa, nervig; zu den Nerven gehörig; (*fig.*) nervig, stark, kräftig.

Nervudo, da, nervig, der, die gute, starke Nerven hat.

Nesciencia, *f.* die Unwissenheit, Unfähigkeit.

Nesciente, *m.* y *f.* unwissend.

Nescio, (*ant.*) *v.* Nesciente.

Nesga, *f.* der Keil (dreieckiges Stück Zeug) ein Kleid zu erweitern ꝛc. —as, *pl.* die Breite eines Zeuges.

Néspelo, *v.* Níspero.

Néspera, *v.* Níspera.

Netezuelo, *m.* —la, *f. dimin.* von Nieto, der Enkel, die Enkelin, welche noch kleine Kinder sind.

Neto, *m.* der Würfel (einer Säule).

Neto, ta, rein, klar; netto (peso —); en —, *v.* En limpio, Liquidamente.

Neucastel, *m.* Neufchatel (Stadt in der Schweiz).

Neucastele, *n. pr.* Newcastle (Stadt in England).

Neuma, *s. m.* y *f.* das Aushalten im Singen am Ende; Ausdruck der Gedanken durch Geberden u. kurze Worte.

Neumático, ca, pneumatisch (máquina —a).

Neurisma, *v.* Aneurisma.

Neurítico, ca, auf die Nerven wirkend (remedio —).

Neurografía, *f.* Nervenbeschreibung.

Neurología, *f.* die Nervenlehre.

Neurosis, *f.* Nervenkrankheit.

Neurotomía, *f.* die Zergliederung der Nerven.

Neutral, *m.* y *f.* neutral, parteilos.

Neutralidad, *f.* die Neutralität, Parteilosigkeit.

Neutralizacion, *f.* das Neutralmachen, die Neutralerklärung (eines Landes ꝛc. im Krieg); die Neutralisation einer Säure oder eines Alkalis (in der Chemie).

Neutralizar, neutral machen, für neutral erklären; neutralisiren (in der Chemie); (*fig.*) die Wirksamkeit einer Sache zerstören, sie unschädlich machen.

Neútro, tra, vom Neutrum, ungewissen oder sächlichen Geschlecht, weder männlich, noch weiblich, weder thätig noch leidend (in der Grammatik); neutral, parteilos, *v.* Neutral.

Nevada, *f.* die Masse Schnee, die auf einmal fällt; der Schneefall.

Nevadera, *f.* (*ant.*) die Bergmünze, *v.* Calamento.

Nevadilla, *f.* der Knöterich (Pflanze).

Nevado, da, *p. p.* von Nevar; schneeweiß.

Nevar, *v. a.* weiß machen, weiß färben; *v. n.* schneien.

Nevasca, *f.* *v.* Nevada, das Schneewetter, Schneegestöber.

Nevatilla, *f.* die Bachstelze, *v.* Aguzanieve.

Nevazo, *v.* Nevada.

Nevecilla, (*ant.*) *v.* Nevatilla.

Nevera, *f.* der Ort, wo man Schnee oder Eis aufbewahrt; der Eiskeller; (*fig.*) ein Zimmer, worin es sehr kalt ist (Eiskeller).

Nevereta, *f.* die Bachstelze, *v.* Aguzanieve.

Digitized by Google

Nevería, *f.* der Ort, wo man Schnee oder Eis verkauft.
Nevero, *m.* —ra, *f.* der Schnee- oder Eishändler.
Nevisca, *v.* Nevasca.
Nevoso, sa, schneeig.
Nevralgía, *f.* Neuralgie, Nervenschmerz.
Nevrálgico, ca, mit Nervenschmerz behaftet.
Nevrografía, *v.* Neurografía.
Nevrología, *v.* Neurología.
Nevrotomía, *v.* Neurotomía.
Nexo, *m.* das Band, die Verbindung.
Nexo, *adv.* (*boh.*) nicht, *v.* No.
Nextro, *m.* (*ant.*) ein Riemen (in der Baukunst).
Nezuelo, (*ant.*) *dim.* v. Necio.
Ni, *conj.* und nicht; nicht einmal; —, —, weder — noch; — uno — otro, keiner von beiden.
Niara, *f.* der Schober Stroh, in dessen Mitte Getreide ist.
Nicéo, a, nicäisch, aus Nicäa.
Niceno, *v.* Nicéo.
Nicerobino, na, man sagt es von einer alten aromatischen Salbe.
Nicha, (*ant.*) *v.* Nicho.
Nicho, *m.* die Blende, Bilderblende, Nische; das dem Verdienst gebührende Amt ꝛc.
Nicociana, *f.* der Tabak.
Nícolo, *v.* Niquel.
Nicotina, *f.* das Nicotin (Alcaloid des Tabaks).
Nictalope, *m.* der Tagblinde (der bei Nacht besser als bei Tage sieht).
Nictalopía, *f.* die Tagblindheit.
Nidada, *f.* ein Nestvoll, Nest (auch *fig.*).
Nidal, *m.* das Nest, der Ort, wo die Hühner ihre Eier legen; das Ei, welches man an den Ort hinlegt, wo man will, daß eine Henne legen soll; die Grundlage, der Grund; Ort, wo man oft hingeht; der Ort, wo man sein Geld ꝛc. versteckt.
Nidar, (*ant.*) *v.* Nidificar.
Nidificar, *v. n.* ein Nest bauen, nisten.
Nido, *m.* das Vogelnest, Nest (auch *fig.*); das Loch, worin sich Ratten, Schlangen ꝛc. verkriechen, *v.* Nidal.
Nidus-avis, *m.* das Vogelnest (eine Pflanze).
Niebla, *f.* der Nebel; das Wölkchen im Auge; eine Art Schmutz, welcher sich auf dem Urin setzt; der Mehlthau; die Unordnung, Verwirrung, Dunkelheit; (*boh.*) der Anbruch des Tages, *v.* Madrugada.
Niego, *m. v.* Halcon — unter Halcon.
Niel, *m.* die ausgestochene oder getriebene Arbeit auf Gold, Silber ꝛc.
Nielar, *v. n.* mit dem Grabmeißel oder Punzen zierlich bearbeiten, ausmeißeln, ausstechen.
Niervecico, illo, ito, *m. dimin.* von Nervio, die kleine Nerve.
Niervo, (*ant.*) *v.* Nervio.
Niéspera, *v.* Níspera.
Niéspola, (*ant.*) *v.* Níspera.
Niéspolo, *v.* Níspero.
Nietecico, illo, ito, *dimin.* von Nieto.
Nieto, *m.* —ta, *f.* der Enkel, die Enkelin.
Nietro, *m.* die Anzahl von sechszehn cántaras Wein (vgl. Cántara).
Nieve, *f.* der Schnee; (*ant.*) *v.* Nevada; agua de —, das mit Eis oder Schnee kühl gemachte Wasser.
Nigricante, *m.* y *f.* schwärzlich.
Nigromancía, *f.* die Beschwörung der Todten, Geisterbeschwörung, schwarze Kunst, Hexerei.
Nigromante, *m.* der Schwarzkünstler, Zauberer, Hexenmeister.
Nigromántico, ca, die schwarze Kunst, Hexerei betreffend.
Nigromántico, *m. v.* Nigromante.
Nigua, *f.* ein kleines Insekt in Amerika.
Nilo, *m.* der Nil, Nilstrom.
Nimega, *f.* Nimwegen (Stadt).
Nimia, *f.* das Zuviel, die Maßlosigkeit.
Nimiamente, zu viel.
Nimiedad, *f.* das Uebermaß, der Ueberfluß; (*fam.*) die geringe Qualität.
Nimio, a, übermäßig; kleinlich, überängstlich.
Nin, *conj.* (*ant.*) weder, noch, *v.* Ni.
Ninfa, *f.* die Nymphe; die Puppe (eines Insekts). —as, *pl.* die Wasserlefzen der weiblichen Scham.
Ninfea, *v.* Nenúfar.
Ninfo, *m.* der Stutzer, süße Herr.
Ninfomanía, *f.* Nymphomanie, übermäßiger Geschlechtstrieb d. Frauen.
Ningun, *pronom.* niemand, *v.* Ninguno.
Ninguno, na, niemand, keiner, keine; *v.* Nulo.
Niña, *f. v.* Niño; der Augapfel.
Niñada, *f.* die Kinderei.
Niñato, *m.* das Kalb, welches man im Leibe einer geschlachteten Kuh findet.
Niñear, *v. n.* Kindereien machen, das Kind spielen.
Niñera, *f.* das Kindermädchen, die Kinderfrau.
Niñería, *f.* das kindische Wesen, die Kinderei; die Kinderei, Kleinigkeit; der nichts bedeutende Vernunftschluß. —as, *pl.* allerhand kleine Artigkeiten der Kinder.
Niñero, *m.* —ra, *f.* der, die die Kinder, ihre Spiele ꝛc. liebt.
Niñeta, *f. dimin.* von Niña, der kleine Augapfel.
Niñez, *f.* die Kindheit, Kinderjahre (auch *fig.*); der Anfang.
Niñita, *dim.* v. Niña, *v.* Niñeta.
Niño, *m.* —ña, *f.* das Kind; — de la rollona, der Erwachsene, der das Kind spielt.
Nioto, *m.* die Hausenblase, *v.* Gazon.
Nipos, *m. pl.* (*boh.*) das Geld, die Münze, *v.* Dinero.
Niquel, *m.* der Nickel (ein Halbmetall).
Niquiscocio, *m.* die unwichtige Sache, der Gegenstand von geringem Werthe.
Níspera, *f.* die Mispel.
Níspero, *m.* der Mispelbaum; die Mispel; no mondar —os, in den Geschäften ꝛc. erfahren sein.
Nispola, *v.* Níspera.
Nite, *adv.* (*ant.*) nichts.
Nítido, da, (*poet.*) glänzend.
Nitos, *m.* Wort, womit man auf eine unbescheidene Frage nach dem, was man gegessen hat, was man bei sich führt ꝛc. antwortet.
Nitrado, da, mit Salpeter vermischt.
Nitral, *m.* der Ort, wo sich der Salpeter bildet.
Nitrato, *m.* ein salpetersaures Salz; — de plata, salpetersaures Silber, Höllenstein.
Nitrería, *f.* die Salpeterhütte.
Nítrico, ca, salpeterhaltig; ácido —, die Salpetersäure (das Scheidewasser).
Nitrito, *m.* salpetrigsaures Salz.
Nitro, *m.* der Salpeter.
Nitrógeno, *m.* der Stickstoff (Chemie).
Nitro-muriático, ca, aus Salpeter und Salzsäure gemischt; ácido —, die Salpetersalzsäure (das Königswasser).
Nitroso, sa, salpeterhaltig, salpeterig; ácido —, die salpetrige Säure.
Nivel, *m.* die Bleiwage, Wasserwage, Richtwage, Setzwage, Schrotwage; die wagerechte Fläche; (*fig.*) die Gleichheit, das Niveau; á —, wagerecht mit . . ., gleiche Höhe habend mit . . .; (*fig.*) gleich, die Wage haltend dem . . .
Nivelacion, *f.* die Abmessung nach der Wasserwage, Wasserwägung; (*fig.*) die Gleichmachung.
Nivelador, *m.* der das Erdreich ꝛc. nach der Wasserwage abmißt; (*fig.*) der Gleichmacher.

Digitized by Google

Nivelar, mit oder nach der Waſſer- oder Richtwage abmeſſen, abwägen; (*fig.*) gleich machen, gleich ſetzen.

Niverola, *f.* das Schneeglöckchen.

Nivoso, *m.* der Schneemonat der franzöſiſchen Republik (vom 21. Dezember bis 19. Januar).

Niza, *f.* Nizza (Stadt).

No, *part. neg.* nicht; nein; — por eso, nichts deſto weniger; — que, geſchweige denn; un — sé qué, ein gewiſſes Etwas; que si —, wo nicht, ſo ....; por sí ó por —, für einen oder andern Fall, auf alle Fälle.

Nobiliario, *m.* das Adelsbuch.

Noble, *m.* y *f.* adelig; edel, erhaben, herrlich; estado —, der Adelsſtand. [cer.

Noblecer, (*ant.*) *v.* Ennoble-

Noblemente, edel, auf eine edle Art.

Nobleza, *f.* der Adel, Adelſtand; die Adeligen, Edelleute, Ritterſchaft; (*fig.*) der Adel, das Edle, Erhabene, die Hoheit; eine Art Damaſt.

Nocente, *m.* y *f.* (*ant.*) ſchädlich; *s. m.* (*ant.*) der Uebelthäter.

Nocharniego, (*ant.*) *v.* Nocturno.

Noche, *f.* die Nacht (auch *fig.*); der Abend; (*fig.*) die Dunkelheit und daraus entſtehende Verwirrung; die Traurigkeit; (*boh.*) das Todesurtheil; — buena, die Weihnachtsnacht; buenas —es! guten Abend, gute Nacht! dejar á alg. á buenas —es, Jemand in der Ungewißheit, in der Unwiſſenheit laſſen; — toledana, die Nacht, welche man ſchlaflos zubringt; de —, por la —, bei Nacht; ayer —, *v.* Anoche.

Nochebueno, *m.* ein Kuchen, welchen man am Weihnachtsheiligabend ißt; ein Block, Baumſtamm, welchen man am Weihnachtsheiligabend anzündet.

Nocher, *m.* (*ant.*) d. Steuermann.

Nocherniego, (*ant.*) *v.* Nocharniego.

Nochielo, la, ſchwärzlich, ſchwarzbraun.

Nochizo, *m.* die wilde Haſelnuß.

Nocible, *m.* y *f.* (*ant.*) ſchädlich, *v.* Nocivo.

Nocimiento, *m.* (*ant.*) der Schade, Nachtheil, *v.* Daño, Perjuicio.

Nocion, *f.* der Begriff; das Verſtändniß eines Wortes ꝛc.

Nocional, *m.* y *f.* auf die Begriffe Bezug habend. [Dañar.

Nocir, *v. n.* (*ant.*) ſchaden, *v.*

Nocivo, va, ſchädlich.

Nocro, *m.* (*ant.*) ein Fiſchbehälter.

Noctambulismo, *m.* das Nachtwandeln.

Noctámbulo, *m.* der Nachtwandler, Mondſüchtige.

Noctiluca, *f.* der Johanniswurm, *v.* Luciérnaga.

Noctiluco, ca, bei Nacht leuchtend (von Inſekten ꝛc.).

Noctivago, ga, bei Nacht herumirrend, ſich herumtreibend.

Nocturlabio, *m.* der Nachtweiſer (ein Inſtrument, die Höhe des Nordſterns zu finden). [Nocturno.

Nocturnal, *m.* y *f.* nächtlich, *v.*

Nocturnancia, *f.* der finſterſte Theil der Nacht.

Nocturno, na, nächtlich; traurig, zurückgezogen, melancholiſch.

Nocturno, *m.* die Nachtmette.

Nocumento, *m.* die Beſchädigung, Benachtheiligung (im Gerichtsſtyl).

Nodacion, *f.* der Knollen auf den Knochen.

Nodal, *m.* y *f.* knotenartig.

Nodo, *m.* der Knoten. —os, *pl.* die Knoten, die beiden Punkte, wo die Sonnenbahn von einem Planetenkreiſe durchſchnitten wird.

Nodriza, *f.* die Amme.

Noé, *n. pr.* Noah.

Noema, *f.* eine gewiſſe Redefigur.

Nogada, *f.* eine Art Sauce von Nüſſen. [gebacknes.

Nogado, *m.* eine Art Mandel-

Nogal, *m.* der Nußbaum.

Noguera, *f.* *v.* Nogal.

Noguerado, da, nußbraun, nußbaumfarben. [Nußbäume wachſen.

Nogueral, *m.* der Ort, wo viel

Nolejar, (*ant.*) *v.* Fletar.

Nolicion, *f.* das Nichtwollen (theologiſcher Ausdruck).

Nolimetangere, *m.* die Sinnpflanze, Mimoſe; ein um ſich freſſendes Geſchwür; (*fig.*) etwas das man nicht anrühren darf.

Nollsar, (*ant.*) *v.* Fletar.

Nolit, *m.* (*ant.*) die Miethung od. Befrachtung eines Schiffes, *v.* Flete.

Nolito, (*ant.*) *v.* Flete.

Noma, *f.* einer von den Bezirken, in welche Aegypten eingetheilt war.

Nomada, *v.* Nomado.

Nomado, *m.* y *f.* nomadiſch (auch Subſtantiv). [mit Namen.

Nombradamente, namentlich,

Nombradía, *f.* der Ruf, gute Ruf, Name. [brar; berühmt.

Nombrado, da, *p. p.* von Nom-

Nombrador, *m.* der das Recht hat, zu geiſtl. Pfründen ꝛc. zu ernennen.

Nombramiento, *m.* die Ernennung.

Nombrar, nennen, benennen; ernennen; beſonders, ehrenvoll erwähnen; — heredero, einen zu ſeinem Erben ernennen; no me lo —re, es ſei nicht ferner die Rede von ihm. —se, heißen.

Nombre, *m.* der Name; das Nennwort (in der Grammatik); der Ruf, Ruhm; *v.* Apodo; das Loſungswort der Wächter; — de pilas, der Taufname; hacer — de Dios, eine Sache anfangen; poner —, (*fig.*) den Preis für eine Waare beſtimmen; dia del dulce —, der Marientag.

Nome, (*ant.*) *v.* Nombre.

Nomenclator, *m.* der Namennenner (bei den alten Römern); Nomenclator, Namenkundige in einer Kunſt oder Wiſſenſchaft.

Nomenclatura, *f.* das Namenverzeichniß, Namenregiſter.

Nomía, *f.* das Geſetz, die Vorſchrift, Regel.

Nómina, *f.* das Namenregiſter, die Namenliſte; Reliquie, auf welcher die Namen von Heiligen geſchrieben ſtehen. [*v.* Nombramiento.

Nominacion, *f.* die Ernennung,

Nominador, *v.* Nombrador.

Nominal, *m.* y *f.* zum Namen gehörig, Namen ...; valor —, der Nennwerth (einer Münze).

Nominales, *m. pl.* *v.* Nominalista.

Nominalista, *m.* der Nominaliſt, Anhänger derjenigen Partei der ſcholaſtiſchen Philoſophie, welche die Gattungsbegriffe für bloße Namen erklärte (vgl. Realista). [mente.

Nominalmente, *v.* Nombrada-

Nominar, *v.* Nombrar.

Nominativo, *m.* der Nominativ. —os, *pl.* die erſten Elemente einer Wiſſenſchaft. [fähige Mann.

Nómino, *m.* der zu einem Amte

Nomocánon, *m.* der Titel einer Sammlung kaiſerlicher Verordnungen und ſich darauf beziehender Kirchenſatzungen.

Nomparel, *f.* eine Art kleiner Schrift, etwas größer als die Perlſchrift.

Non, *adv.* (*ant.*) nicht.

Non, *m.* die ungerade Zahl; quedar de —, allein, ungleich bleiben; andar de —es, ohne Amt, ohne Beſchäftigung ſein; pares y —es, paar oder unpaar; estar de —es, irgend wo überflüſſig ſein; zum Reinſagen aufgelegt ſein.

Nona, *f.* die neunte Stunde des

Digitized by Google

Tages in Klöstern; das Gebet um diese Zeit. —as, *pl.* die Nonä im alten römischen Kalender (der 7. März, Mai Julius und Oktober und der 5. der übrigen Monate).

Nonada, *f.* ein wenig, etwas.

Nonadilla, *f. dimin.* von Nonada, eine sehr geringe Quantität, sehr wenig.

Nonagenario, a, neunzigjährig.

Nonagésimo, ma, der, die neunzigste; — de la eclíptica, der neunzigste Grad der Ekliptik.

Nonagonal, *m.* y *f.* zu der Zahl Neun gehörig. [Eneágono.

Nonágono, *m.* das Neuneck, *v.*

Nonnato, ta, in Folge des Kaiserschnittes geboren. [Noveno.

Nono, na, der, die neunte, *v.*

Non-plus-ultra, *m.* das Nichtweiter, Nichtsdarüber, letzte, äußerste Ziel.

Nonuplo, pla, neunfach.

Noobstante, *v.* Obstante.

Nopal, *m.* der indianische Feigenbaum; — tuna, der mexikanische Feigenbaum.

Nopalería, *f.* eine Nopalplantage.

Nopalero, *m.* der Nopalpflanzer.

Noque, *m.* die Grube der Lohgerber; der Haufen, Stoß, Körbe mit Oliven, welche man auf einmal unter die Oelpresse legt.

Noquero, *v.* Curtidor.

Norabuena, *v.* Enhorabuena.

Noramala, *v.* Enhoramala.

Nord, *m.* der Norden; Nordwind.

Nordest y Nordeste, *m.* der Nordosten; Nordostwind.

Nordestada, *f.* ein Stoß des Nordostwindes. [wind.

Nordestazo, *m.* starker Nordost-

Nordestear, *v. n.* von Norden gegen Osten abweichen (von der Magnetnadel).

Nordoeste, *v.* Nordoveste.

Nordoestear, *v.* Nordovestear.

Nordoveste, *m.* der Nordwest, Nordwesten; der Nordwestwind.

Nordovestear, *v. n.* von Norden gegen Westen abweichen (von der Magnetnadel).

Noria, *f.* ein Schöpfrad, eine Wässerungsmaschine; der Ziehbrunnen; Sache, in welcher man trotz aller Anstrengung nicht vorwärts kommt.

Norial, *m.* y *f.* auf die Wässerungsmaschine (Noria) Bezug habend.

Norlinga, *f.* Nördlingen (Stadt).

Norma, *f.* das Winkelmaß, der Winkelmesser; die Regel. [recht.

Normal, *m.* y *f.* normal, regel-

Normando, da, normännisch; *s.* der Normann, die Normännin.

Nornordeste, *m.* der Nordnordosten; der Nordnordostwind.

Nornoreste, *v.* Nornordeste.

Nornoroeste, *m.* der Nordnordwesten; der Nordnordwestwind.

Nornoroveste y Nornorueste, *v.* Nornoroeste.

Noroeste, *v.* Nordoveste.

Noroestear, *v.* Nordovestear.

Nortada, *f.* Wetter bei Nordwind, heftiger Nordwind.

Nortazo, *m.* heftiger Nordwind.

Norte, *m.* der Nord, Norden, die Mitternacht; der Nordwind; (*fig.*) der Wegweiser, Führer.

Nortear, *v. n.* den Norden (Polarstern) beobachten, um seinen Weg zur See zu finden.

Noruega, *f.* Norwegen.

Noruego, ga, norwegisch; *s.* Norweger.

Norvega, *v.* Noruega.

Norvego, *v.* Noruego.

Norueste, *v.* Nordoveste.

Noruestear, *v.* Nordovestear.

Norvo, *m.* (in Amerika) die Passionsblume.

Nos, *pron. pers.* wir, uns.

Nosología, *f.* Lehre von den Krankheiten.

Nosomántica, *f.* die Kunst, durch Zauber zu heilen.

Nosotros, tras, *pron. pers.* wir.

Nostalgía, *f.* das Heimweh.

Nota, *f.* das Zeichen, Merkzeichen; die Note, Anmerkung; die kurze Bemerkung; das Original einer Urkunde ꝛc.; die Musiknote; die Kritik, der Tadel; der Styl, die Schreibart; der Schandfleck; das Dictirte; autor de — ó de buena —, der berühmte Schriftsteller.

Notabilidad, *f.* Eigenschaft dessen was bemerkenswerth, bedeutend ist; Notabilität.

Notabilísimo, Notabilísimamente, *superl.* von Notable, Notablemente.

Notable, *m.* y *f.* merkwürdig; ansehnlich, beträchtlich, ausgezeichnet.

Notable, *m.* die vorläufige Bemerkung. [Nota.

Notacion, (*ant.*) *v.* Anotacion,

Notado, da, *p. p.* von Notar; berüchtigt, übel bekannt.

Notador, *m.* einer, der Anmerkungen zu etwas macht.

Notar, zeichnen, bezeichnen; merken, anmerken, aufzeichnen; bemerken, gewahr werden, beobachten; Noten, Anmerkungen zu etwas machen; dictiren; tadeln, kritisiren; entehren, ehrlos machen, einen Schandfleck anhängen.

Notaría, *f.* das Amt eines Notars, Notariat; das Arbeitszimmer eines Notars. [beglaubigt.

Notariado, da, von einem Notar

Notarial, *m.* y *f.* notariell.

Notariato, *v.* Notaría.

Notario, *m.* der Notar; der Schreiber, dem man dictirt.

Notecilla, (*ant.*) *dim.* von Nota.

Noticia, *f.* die Kenntniß, das Verständniß; die Nachricht, Neuigkeit; die Nachweisung, Anzeige, Notiz. —as, *pl.* die Kenntnisse, die Gelehrsamkeit.

Noticiar, Nachricht geben, benachrichtigen. [sammler.

Noticiero, *m.* ein Nachrichten-

Noticioso, sa, unterrichtet, benachrichtigt; kenntnißvoll, gelehrt.

Notificacion, *f.* die (gerichtliche) Anzeige, Bekanntmachung.

Notificado, da, *p. p.* von Notificar; dem man etwas angezeigt, bekannt gemacht hat.

Notificar, anzeigen, Nachricht geben, bekannt machen.

Notilla, *f.* die kurze Anmerkung, Randglosse. [kundig; unehelich.

Noto, ta, bekannt, kundbar, welt-

Noto, *m.* der Süden, Südwind.

Notomía, (*ant.*) *v.* Anatomía.

Notoriar, (im Gerichtsstyl) *v.* Notificar. [Bekanntheit.

Notoriedad, *f.* die Kundbarkeit,

Notorio, a, bekannt, kundbar, weltkundig.

Noturno, (*ant.*) *v.* Nocturno.

Novacion, *f.* die Neuerung, Veränderung (in einem Contracte ꝛc.).

Novador, *v.* Novator.

Noval, *m.* y *f.* neu umgebrochen, urbar gemacht (Ländereien). [jebent.

Novales, *m. pl.* der Neubruch-

Novalío, (*ant.*) *v.* Noval.

Novar, einen Contract ꝛc. erneuern.

Novato, ta, neu, unerfahren, ungeübt, der, die erst lernt ꝛc.

Novator, *m.* der Neuerer, der Neuerungen einzuführen sucht (besonders in Religionssachen).

Novecientos, tas, neunhundert.

Novedad, *f.* die Neuheit; die Neuigkeit, neue Sache; die Neuerung; die Neuigkeit, erste Nachricht von etwas; die Verwunderung bei, über etwas Neues, Außerordentliches (hacer —); me causa —, es wundert mich.

Digitized by Google

Novel, *m.* y *f.* neu, unerfahren, ungeübt; caballero —, der Novizritter.

Novela, *f.* die Novelle, Erzählung, der Roman; die Erdichtung, Lüge. —as, *pl.* die Novellen (dem römischen Gesetzbuch zuletzt angehängten Verordnungen des Kaisers Justinian).

Novelador, *m.* der Novellendichter, Romandichter.

Novelar, *v. n.* Novellen dichten; Nachrichten erfinden, verbreiten.

Novelería, *f.* die Erzählung von Novellen, Mährchen ꝛc.; der Geschmack daran; Neuerungssucht, Veränderlichkeit.

Novelero, ra, leicht, flüchtig, unbeständig; *s.* der Liebhaber, die Liebhaberin von Nachrichten, von Neuigkeiten; der Neuigkeitskrämer; (*boh.*) der Bote, Commissionär eines Kupplers.

Novena, *f.* die neuntägige Andacht, das neuntägige Gebet zu Ehren eines Heiligen oder eines Verstorbenen.

Novenario, *m.* der Zeitraum von 9 Tagen zur Andacht für einen Heiligen oder Verstorbenen.

Novendial, *m.* y *f.* ein jeder der Tage dieses Zeitraums.

Noveno, *m.* der neunte Theil des Zehenten, der Zehentsteuer.

Noveno, na, der, die neunte.

Noventa, neunzig.

Noventeno, neunzig.

Noventon, *m.* y *f.* neunzigjährig; *s.* der neunzigjährige Greis.

Novezuelo, *dimin.* von Nuevo.

Novia, *f.* die Braut; die Neuvermählte.

Noviage, *m.* der Brautstand.

Noviciado, *m.* das Noviziat, die Probezeit (der Mönche und Nonnen), das Novizenhaus; die Probe, Probezeit.

Novicio, a, neu, unerfahren, ungeübt; (*fig.*) schüchtern, blöde, bescheiden.

Novicio, *m.* —a, *f.* der, die Novize (Mönch oder Nonne während der Probezeit).

Novicíote, *m.* (*joc.*) der Novize von vorgerücktem Alter oder großer Statur.

Noviembre, *m.* der November.

Novilla, *f.* die junge Kuh, Färse.

Novillada, *f.* die Heerde junger Stiere; das Stiergefecht mit jungen Stieren.

Novillejo, *m.* *dimin.* von Novillo, der sehr junge Stier ꝛc.

Novillero, *m.* der Stall für junge Stiere; der Wärter der jungen, entwöhnten Kälber; die Weide für Kälber; der junge Taugenichts, welcher aus dem väterlichen Hause entfliehet.

Novillo, *m.* der junge Stier oder Ochse; (*joc.*) der Hahnrei; hacer —os, hinter die Schule geben.

Novilunio, *m.* der Neumond.

Novio, *m.* der Bräutigam; der junge Ehemann, Neuvermählte; der Freier; einer, der eben ein Amt angetreten hat.

Novísimo, ma, *superl.* von Nuevo, sehr neu; der letzte.

Noxa, (*ant.*) *v.* Daño.

Nubada, *f.* der Platzregen; (*fig.*) der Zusammenfluß, die Menge, der Ueberfluß.

Nubado, da, gewässert (von Zeugen).

Nubarrada, *f.* der Platzregen, *v.* Nubada.

Nubarrado, *v.* Nubado.

Nubarron, *m.* die große einzelne Wolke.

Nube, *f.* die Wolke (auch *fig.*); der kleine, weiße Fleck im Auge; der dunkle Fleck in einem Edelstein; der Mantel, *v.* Capa; die Wolkenrolle (eine Rollschnecke); estar por las —es, (*fig.*) außerordentlich theuer sein (von Waaren); levantar á (hasta) las —es, (*fig.*) in den Himmel erheben (Jem. Verdienst ꝛc.).

Nubecica, *f.* *dimin.* von Nube, die kleine Wolke.

Nubecilla, *v.* Nubecica.

Nubecita, *f.* *v.* Nubecica. —as, *pl.* die kleinen Flecke im Auge.

Nubil, *m.* y *f.* mannbar (vom weiblichen Geschlechte).

Nubilidad, *f.* die Mannbarkeit, das heirathsfähige Alter.

Nubiloso, sa, nebelig ꝛc., *v.* Nubloso.

Nublado, da, umwölkt.

Nublado, *m.* die Wolke, Gewitterwolke; eine Sache, die traurig macht, beunruhigt; (*boh.*) der Mantel, *v.* Capa.

Nublar, *v.* Anublar.

Nublo, bla, dunkel, finster.

Nublo, *m.* die Wolke, *v.* Nube.

Nubloso, sa, nebelig, trübe, wolkig, gewölkt; unglücklich, widerwärtig.

Nuca, *f.* das Genick, der Nacken.

Nucir, (*ant.*) schaden, *v.* Dañar.

Núcleo, *m.* der Nußkern; der Kern des Steinobstes; der Kern, das Herz, die Mitte.

Nuculoso, sa, einen Kern enthaltend (frutos —os).

Nudillo, *m.* *dimin.* von Nudo, der Fingerknöchel; ein in Form einer Schleife zusammengefaltetes Billet; Art kleiner Balken am Dachstuhl. —os, *pl.* die Maschen an der Strumpfnaht.

Nudito, *m.* Netzarbeit, Filet.

Nudo, *m.* der Knoten; die Schleife; der Knorren, Ast im Holze; der Knöchel an den Fingern; der Absatz am Strohhalme ꝛc., das Gelenk am Schwanze einiger Thiere; der Knollen auf den Knochen; (*fig.*) das Band; der Knoten, die Schwierigkeit; der Knoten (die Verwickelung) in einem Drama; das Nestelknüpfen (Untüchtigmachen zum Beischlaf); tener un — en la garganta, etwas in der Kehle stecken haben, am Sprechen verhindert sein (auch *fig.*, vor Kummer, Schreck ꝛc.).

Nudo, da, nackt, *v.* Desnudo.

Nudoso, sa, knotig, knorrig, ästig.

Nudrescedor, *m.* —ra, *f.* (*ant.*) der, die nährt.

Nudrescer, (*ant.*) nähren, *v.* Nutrir, Alimentar, Criar.

Nudrimiento, *m.* (*ant.*) die Nahrung, *v.* Nutrimento.

Nudrir, (*ant.*) ernähren, *v.* Nutrir.

Nudritura, (*ant.*) *v.* Nutrimento.

Nuegados, *m.* eine Art Mandelgebackenes.

Nuera, *f.* die Schwiegertochter.

Nueso, (*pop.*) *v.* Nuestro.

Nuestramo, *m.* unser Herr; (*boh.*) der Notar, Actuarius.

Nuestro, tra, unser, unsere.

Nueva, *f.* die Neuigkeit, erste Nachricht von einer Sache.

Nuevamente, neu, neulich, unlängst, wiederum.

Nueve, neun.

Nuevo, va, neu; neu, frisch; erneut; jung (von Thieren); (*fig.*) unerfahren; auffallend; *s. m.* der Neuangekommene auf einem Gymnasium, einer Universität; de —, von neuem; esto me coge de —, das befremdet mich; poner de —, als etwas Neues auffallen, neu erscheinen; poner como —, verweisen, strafen, mißhandeln.

Nuez, *f.* die Nuß, wälsche Nuß, Wallnuß; Nuß am Flintenschlosse und an einer Armbrust; der Luftröhrenkopf, Adamsapfel; — moscada ó de especia, die Muskatennuß; — moscada, die eingemachte, grüne Nuß; — vómica, die Brechnuß; — índica, die Cocosnuß; — de clavo, die Nelkennuß; apretar á uno la —, Jemanden erwürgen; mas es el ruido que las —ces, viel Lärmen um nichts.

Nueza, *f.* die Zaunrübe.

Nugatorio, a, betrügerisch, betrügerisch.

Nulamente, keineswegs, mit nichten, gar nicht.

Digitized by Google

Nulidad, *f.* die Nichtigkeit, Ungiltigkeit; der Flecken, Fehler, Makel.

Nulo, la, kein, keine, keiner, keines; null und nichtig, ungiltig.

Númen, *m.* die Gottheit; (*fig.*) das Genie; der Dichtergeist, poetische Genius, das dichterische Feuer.

Numerable, *m.* y *f.* zählbar.

Numeracion, *f.* das Zählen, Zahlenaussprechen; die Aufzählung; das Numeriren, Bezeichnen mit Nummern.

Numerado, da, *p. a.* von Numerar; gezählt; numerirt, in die Zahl von ... gesetzt.

Numerador, *m.* der Zähler eines Bruchs.

Numeral, *m.* y *f.* eine Zahl andeutend.

Numerar, zählen, numeriren, beziffern; zählen; (unter) in die Zahl setzen.

Numerario, a, zu den Ziffern gehörig; baar.

Numerário, *m.* das baare Geld (im Umlaufe); der Zahlwerth (eines Geldpapieres).

Numerata-pecunia, (*adv. lat.*) in baarem Gelde.

Numerativo, va, zum Zählen dienend.

Numéricamente, der Zahl nach.

Numérico, ca, zu den Ziffern gehörig; zu einem einzelnen Dinge (Individuum) gehörig.

Número, *m.* die Zahl; die Anzahl, Menge; die Einheit; die Zahl, Ziffer, die Nummer; der Numerus, Wohlklang; der Vers. —os, *pl.* das dritte Buch Mose.

Numerosidad, *f.* die große Menge.

Numeroso, sa, zahlreich, wohlklingend.

Numisma, *m.* die Münze, *v.* Moneda.

Numismática, *f.* die Münzwissenschaft.

Numismático, ca, münzwissenschaftlich, münzkundig.

Numismatografía, *f.* die Münzbeschreibung.

Numo, *m.* das gemünzte Geld; eine kleine Münze (zehn Maravedis an Werth).

Numularia, *f.* das Pfennigkraut.

Numulario, a, auf das Geld bezüglich.

Numulario, *m.* der Wechsler.

Nunca, *adv.* nie, niemals, nimmermehr; — jamas, in keiner Ewigkeit, ewig nicht.

Nunciatorio, a, (*ant.*) verkündigend, benachrichtigend.

Nunciatura, *f.* das Amt eines päpstlichen Botschafters; das Tribunal desselben.

Nuncio, *m.* der Bote; der päpstliche Botschafter. —os, *pl.* die polnischen Landboten.

Nuncupativo, va, bloß den Namen führend; mündlich gemacht (ein Testament).

Nuncupatorio, a, Zueignungs...

Nundinales, *m. pl.* die 8 ersten Buchstaben des Alphabets.

Nupcial, *m.* y *f.* hochzeitlich.

Nupcias, *f. pl.* die Hochzeit, *v.* Boda.

Nusco, *pronom.* (*ant.*) *v.* Nosotros.

Nutacion, *f.* das Schwanken der Erdachse; die Richtung einer Pflanze nach der Sonne zu.

Nutra, *v.* Nutria.

Nutria, *f.* die Fischotter; — marina, die Seeotter.

Nutricio, a, nährend.

Nutricio, *m.* der Pfleger, Ernährer.

Nutricion, *f.* die Ernährung (des Körpers durch die Speisen).

Nutrimental, *m.* y *f.* nahrhaft, ernährend.

Nutrimento, *m.* die Nahrung, Speise, das Nahrungsmittel (auch *fig.*); *v.* Nutricion.

Nutrimiento, (*ant.*) *v.* Nutrimento.

Nutrir, nähren, ernähren, speisen; (*fig.*) nähren, Nahrung geben.

Nutritivo, va, ernährend; (*fig.*) Nahrung (Anlaß) gebend zu etwas.

Nutriz, *f.* die Säugamme, Amme.

Ñ.

Ñ, *f.* der siebzehnte Buchstabe des spanischen Alphabets.

Ñagaza, *v.* Añagaza.

Ñañaros, *m. pl.* ein Puppenspiel.

Ñaque, *m.* der Haufe unnützer Sachen.

Ñel, (*ant.*) = En el.

Ñiquiñaque, *m.* (*pop.*) der Schnickschnack.

Ñoclos, *m. pl.* eine Art Maccaronen.

Ñoñería, *f.* kindisches Wesen in Folge des Alters.

Ñoño, ña, ganz steinalt, schon in die Kindheit verfallen.

Ñora, *f.* (in Murcien), *v.* Noria.

Ñublado, (*ant.*) *v.* Nublado.

Ñublar, (*ant.*) *v.* Nublar.

Ñublo, (*ant.*) *v.* Nublo.

Ñudillo, (*ant.*) *v.* Nudillo.

Ñudo, (*ant.*) *v.* Nudo.

Ñudoso, (*ant.*) *v.* Nudoso.

O.

O, der achtzehnte Buchstabe des spanischen Alphabets. Es war sonst ein Zahlbuchstabe, der 11, und mit einem Strich darüber 11,000 bedeutete.

O, *interj.* o, oh! — que hermosa cosa! — suprema bondad! — Dios!

Ó, *conj.* oder.

O, *adv.* wo, *v.* Do, Donde.

Oo, *f. pl.* die neun Verse, deren jeder sich mit O anfängt und welche 9 Tage vor Weihnachten, vom 15. bis 23. in der katholischen Kirche gesungen werden.

Oásis, *f.* die Oase.

Obcecacion, *f.* die Verblendung.

Obcecado, da, *p. p.* von Obcecar; *adj.* geblendet, verblendet.

Obcecar, blenden, verblenden, *v.* Cegar, Deslumbrar.

Obduracion, *f.* die Hartnäckigkeit, Verstockung, Verstocktheit.

Obedecer, *v. n.* gehorchen, Gehorsam leisten; unterwürfig sein; nachgeben, sich biegen, geschmeidig sein.

Obedecimiento, *m.* das Gehorchen, der Gehorsam.

Obediencia, *f.* der Gehorsam; der Gehorsam der Ordensgeistlichen; die Erlaubniß oder der Befehl (an einen Ordensgeistlichen) wohin zu reisen oder in ein anderes Kloster zu gehen; der Prior oder Vorsteher einer gewissen geistlichen Schule; die Gelehrigkeit, Lenksamkeit; á la —, zu Befehl, zu Ihrem Befehl; ponerse á la — de alg., Jem. seine Aufwartung machen.

Obediencial, *m.* y *f.* den Klostergehorsam betreffend.

Obediente, *m.* y *f.* gehorsam.

Obejaruco, *m.* der Bienenwolf (ein Vogel), *v.* Abejaruco.

Obelisco, *m.* der Obelisk, Prachtkegel, die Denksäule; das Zurückweisungs-, Hinweisungszeichen in einem Buche.

Obelo, *v.* Obelisco.

Obencadura, *v.* Obenques.

Obenques, *m. pl.* die Strickwand zu beiden Seiten des Mastes.

Obero, *v.* Overo.

Obesidad, *f.* die Fettigkeit des Leibes.

Obeso, sa, dick, fett, beleibt.

Óbice, *m.* das Hinderniß, die Schwierigkeit.

Obio, *v.* Óbvio.

Obispado, *m.* die bischöfliche Würde; das Bisthum.

Digitized by Google

Obispal, *m.* y *f.* bischöflich *v.* Episcopal.

Obispalía, *f.* der bischöfliche Palast; die Diöces eines Bischofs.

Obispar, *v. n.* ein Bisthum erhalten, Bischof werden; (*fig. fam.*) sterben; sich, was man schon besaß oder zu erhalten hoffte, entreißen sehen.

Obispillo, *m. dimin.* v. Obispo; ein Streich, Schabernack, welchen man den Neuangekommenen auf Gymnasien ꝛc. spielt, und welcher darin besteht, daß man den Neuling in einen Lehnstuhl setzt, ihm eine Bischofsmütze von Papier aufsetzt und ihm Nasenstüber gibt ꝛc.; eine Art Wurst von fein gehacktem Fleische, Eiern und Gewürzen; das Steißbein, der Steiß, Bürzel.

Obispo, *m.* der Bischof; ein Seeungeheuer, von welchem man sagt, daß es wie eine Bischofsmütze auf dem Kopf habe; (*joc.*) ein Verbrecher, der mit einer spitzen Mütze auf dem Kopfe auf einem Esel durch die Straßen geführt wird; (*boh.*) der Hahn, *v.* Gallo.

Óbito, *m.* (*ant.*) der Tod.

Obituario, *m.* die Todtenliste.

Objecion, *f.* die Einwendung, der Einwand, Einwurf.

Objetar, einwenden, einwerfen.

Objetividad, *f.* die Objectivität, Gegenständlichkeit.

Objetivo, va, objectiv, gegenständlich, außer uns; vidrio —, das Objectivglas.

Objetivo, *m. v.* Vidrio objetivo.

Objeto, *m.* der Gegenstand, Zweck, die Absicht.

Oblacion, *f.* das Opfer; die Opferung.

Oblada, *f.* die Opferung (in der Kirche) für einen Verstorbenen; vino de —as, der geschwefelte Wein.

Oblado, *m.* Art Meerbrassen.

Oblata, *f.* das Geld, welches man dem Küster ꝛc. für den Wein, die Hostien, die Wachslichte ꝛc. zahlt; der Wein und die Hostien vor der Einweihung; die Kirchenoblate.

Oblato, *m.* der Invalide, welcher auf Kosten einer Abtei, zu welcher der König ernannte, verpflegt wurde.

Obléa, *f.* der Eisenkuchen, die Hippe; die Oblate.

Oblectar, (*ant.*) ergötzen.

Obleera, *f.* die Oblatenschachtel.

Oblicuar, *v. a.* schräg, schief stellen; *v. n.* eine schiefe Richtung annehmen; (*fig.*) auf krummen Wegen gehen, hinterlistig handeln.

Oblicuidad, *f.* die Schräge, Schrägheit, Schiefe; (*fig.*) Unaufrichtigkeit.

Oblicuo, a, schräg, schief; (*fig.*) unaufrichtig, hinterlistig.

Oblier, *m.* der Kuchenbäcker für die königliche Tafel (er liefert Eisenkuchen, Waffeln ꝛc.).

Obligacion, *f.* die Verbindlichkeit, Verpflichtung; die Zusage, das Versprechen; die Verschreibung, Schuldverschreibung, Schuldbrief; das Haus, wo ein Lieferant die Lebensmittel verkauft, die zu liefern er sich verpflichtet hat; die Familie, Kinder ꝛc., die ein Mann zu unterhalten verpflichtet ist; hombre de —es, ein rechtschaffener Mann.

Obligado, *m.* der Lieferant, der sich contractmäßig verpflichtet, eine Stadt mit Lebensmitteln zu versorgen; die Bürgschaft, Caution.

Obligante, *p. a.* von Obligar; höflich, gefällig, verbindlich.

Obligar, verbinden, verpflichten (einen zu etwas); verbinden, verbindlich machen, Gefälligkeit erweisen, einen Gefallen thun.

Obligativo, (*ant.*) *v.* Obligatorio.

Obligatorio, a, verbindlich (von Sachen).

Obliterado, da, veraltet, abgekommen, vergessen (von Gesetzen ꝛc.).

Oblivioso, sa, vergeßlich.

Oblongo, ga, länglich.

Obnoxio, a, ausgesetzt, unterworfen.

Oboé, *m.* die Hoboe, Baßpfeife.

Obolo, *m.* der Heller; der halbe Scrupel.

Obra, *f.* das Werk, die Arbeit; das Werk, die Schrift; das Mittel, die Kraft, Macht; die vier Mauern eines Gebäudes; ein Bau, eine Bauunternehmung; die ungefähr bestimmte Menge, Größe, Entfernung (— de cien libras, ungefähr hundert Pfund. Paris dista de Lion — de cien leguas, Paris ist ungefähr hundert Lieues von Lyon entfernt); — de romanos, (*fig.*) etwas ganz Vorzügliches, ein Meisterwerk; — prima, die Schuhmacherei; la — de Escorial, (*fig.*) eine Arbeit die sehr lange dauert; hacer mala — á alg., Jemandem einen schlimmen Streich spielen.

Obrada, *f.* das Erdreich, welches zwei Maulesel an einem Tage bepflügen können.

Obrador, *m.* —ra, *f.* der Arbeiter, die Arbeiterin; *m.* die Werkstatt.

Obradura, *f.* die Quantität Oel, die auf einmal ausgepreßt wird.

Obrage, *m.* die Tuch-, Zeugfabrikation; die Werkstatt, Fabrik.

Obragero, *m.* der Aufseher über die Arbeiter in einer Fabrik.

Obrar, *v. a.* arbeiten, verfertigen, fabriziren, machen; ausüben, ausführen; handeln; operiren; *v. n.* wirken (von Heilmitteln); zu Stuhle gehen; — de mancomun, gleichen Schritt halten.

Obrecica, illa, ita, *dimin.* von Obra.

Obrepcion, *f.* die Erschleichung.

Obrepticio, a, erschlichen.

Obrera, *f.* die Arbeiterin.

Obrería, *f.* die Arbeit eines Handwerkers ꝛc.; die zum Bau und zur Unterhaltung einer Pfarrkirche bestimmten Einkünfte; das Amt, die Functionen eines Kirchenvorstehers.

Obrero, *m.* der Arbeiter, Handwerker; der Tagelöhner, Handlanger; der Arbeiter (im Weinberge des Herrn), Missionar; der Kirchenvorsteher, der den Bau einer Kirche leitet; derjenige, der den dazu bestimmten Zehnten einsammelt.

Obrilla, *f. dimin.* von Obra, das Werkchen, kleine Werk.

Obrizo, za, man sagt es von dem feinsten Golde, dessen Gehalt am reinsten ist.

Obscenidad, *f.* die Unzüchtigkeit, Unflätherei, Zote.

Obsceno, na, unzüchtig, schändlich, garstig, unflätig, schlüpfrig.

Obscurar, (*ant.*) *v.* Obscurecer.

Obscurecer, *v. a.* verdunkeln, verfinstern; (*fig.*) verdunkeln, undeutlicher machen; schattiren, Schatten in ein Gemälde ꝛc. bringen; — á alguno, Jemanden verdunkeln, in den Schatten stellen; *v. n.* dunkel werden, Nacht werden. —se, sich verdunkeln, sich verfinstern, dunkel, finster werden.

Obscurecimiento, *m.* die Verdunkelung, Verfinsterung; (*fig.*) die Dunkelheit.

Obscuridad, *f.* die Dunkelheit (auch *fig.*); (in Gemälden) der Schatten; (*poet.*) die Finsterniß.

Obscuro, ra, dunkel, finster; (*fig.*) dunkel, undeutlich; unbekannt; á —as, *adv.* im Dunkeln, im Finstern.

Obsecracion, *f.* (*ant.*) das Anflehen, dringende Bitten, Beschwören.

Obsecrar, anflehen, beschwören, dringend bitten.

Obsecuente, *m.* y *f.* gehorsam, unterwürfig.

Obsequiador, *m.* —ra, *f.* der gehorsame, ergebene Diener.

Obsequiante, *p. a. v.* Obsequiar; *v.* Obsequiador.

Obsequiar, *v. a.* y *n.* den Hof

Digitized by Google

machen, zu gefallen, sich gefällig zu machen suchen.

Obsequias, *f. pl.* (*ant.*) das Leichenbegängniß.

Obsequio, *m.* der Gehorsam, die Unterwürfigkeit; die Gefälligkeit, Willfährigkeit, Nachgiebigkeit, Geschmeidigkeit, das Hofmachen.

Obsequioso, sa, unterwürfig, gefällig, dienstfertig, willfährig, den Hof machend.

Observable, *m.* y *f.* was beobachtet werden kann.

Observacion, *f.* die Beobachtung; die Bemerkung, Anmerkung; die Bedeutsamkeit.

Observador, ra, beobachtend; *s.* der Beobachter, die Beobachterin.

Observancia, *f.* die Ehrenbezeugungen ꝛc., welche man erweiset; die Beobachtung der Gesetze; die Haltung der Ordensregel, Observanz; poner en —, pünktlich ausführen lassen, was befohlen, verordnet worden ist.

Observante, *m.* der nach der Regel des heil. Franciscus lebende Religiöse.

Observar, beobachten; wahrnehmen, bemerken.

Observativo, va, beobachtend.

Observatorio, *v.* Observativo.

Observatorio, *m.* die Sternwarte.

Obsesion, *f.* Zustand desjenigen, der von bösen Geistern geplagt wird; die Handlung des Plagens selbst (in beiden Bed. auch *fig.*).

Obseso, sa, (von bösen Geistern) belagert, umlagert, geplagt, geplackt.

Obsidiana, *f.* der schwarze Agatstein oder schwarze Marmor, Onyx.

Obsidional, *m.* y *f.*; corona —, die Belagerungskrone der Alten; moneda —, die Belagerungsmünze.

Obsistente, *m.* y *f.* (in der Phys.) lichtbrechend.

Obsistir, (*ant.*) *v.* Resistir.

Obsoleto, ta, veraltet, nicht mehr gebräuchlich.

Obstáculo, *m.* das Hinderniß.

Obstante, *p. a.* von Obstar; no —, *prep.* ungeachtet, unangesehen; *adv.* dessen ungeachtet; *conj.* obgleich.

Obstar, *v. a.* verhindern; *v. n.* sich widersetzen, Schwierigkeiten in den Weg legen.

Obstétrico, *v.* Obstetricio.

Obstetricio, a, auf die Geburtshülfe bezüglich; arte —a, die Hebammenkunst.

Obstetriz, *v.* Obstetricio.

Obstinacion, *f.* die Halsstarrigkeit, Hartnäckigkeit, Widerspenstigkeit, der Eigensinn, die Verstocktheit.

Obstinado, da, halsstarrig, hartnäckig, widerspenstig, starrsinnig, eigensinnig; — en . . ., fest entschlossen zu . . .

Obstinarse, halsstarrig werden, seinen Kopf aufsetzen, fest bei etwas bleiben.

Obstruccion, *f.* die Verstopfung.

Obstructivo, va, verstopfend.

Obstruir, verstopfen. —se, sich verstopfen.

Obtemperacion, *f.* (*ant.*) der Gehorsam.

Obtemperar, *v. n.* (*ant.*) gehorchen, nachkommen.

Obtencion, *f.* die Erlangung.

Obtener, erlangen, erhalten; haben, besitzen.

Obtento, *m.* die geistliche Pfründe, Präbende.

Obtentor, *m.* der Pfründenbesitzer, Pfründner.

Obtestacion, *f.* die dringende Bitte, das Beschwören bei, Anflehen, Anrufen.

Obtrectacion, *f.* (*p. u.*) die Verläumdung.

Obturacion, *f.* die Verstopfung, Zustopfung.

Obturador, ra, zur Zustopfung dienend; músculo —, der Schließmuskel.

Obturar, zustopfen.

Obturatriz, *adj. f.* v. Obturador (nur in der Medic. gebr.).

Obtusángulo, la, stumpfwinkelig; *subst.* der stumpfe Winkel.

Obtuso, sa, stumpf, ohne Spitze (auch *fig.*).

Obú y Obué, *v.* Oboé.

Obumbrar, (*ant.*) beschatten.

Obus, *m.* die Haubitze, Haubitzenkugel.

Obuz, *v.* Obus.

Obvencion, *f.* der zufällige Gewinn, der Nebengewinn; die geistliche Auflage (zum Behuf der Kreuzzüge).

Obviable, *m.* y *f.* (*p. u.*) was verhindert werden kann.

Obviar, einer Sache vorbeugen, begegnen, zuvorkommen.

Obvio, a, gegenwärtig, vor den Augen; augenscheinlich, auf der Hand liegend, einleuchtend.

Obyecto, *v.* Objecion, Réplica.

Obyecto, ta, (*ant.*) dazwischen gelegt oder vor etwas gestellt oder gesetzt.

Oca, *f.* die Gans, *v.* Ganso; eine Art amerikanische Wurzel, woraus man den Teig Kuwi macht; juego de la —, das Gänsespiel.

Ocal, *m.* y *f.* man sagt es von einer Art Aepfel oder Birnen; ferner von einem doppelten, von zwei Seidenwürmern gesponnenen Cocon und von der Seide, welche daraus gezogen wird.

Ocalear, *v. n.* doppelte Cocons machen (vgl. das Vorige).

Ocasion, *f.* die Gelegenheit; die Veranlassung, der Anlaß; der günstige, rechte Augenblick; die Gefahr; — de, *prep.* aus Anlaß von . . .; poner en —, in Gefahr bringen; ponerse en —, die Gefahr suchen, sich der Gefahr aussetzen; por —, *v.* Por casualidad, Por accidente.

Ocasionado, da, *p. p.* v. Ocasionar; *adj.* zänkisch, zanksüchtig; Krankheitsfällen unterworfen.

Ocasionador, *m.* —ra, *f.* einer, der Anlaß zu etwas gibt; der Anfänger eines Streites; der Unruhestifter, Zänker, Anbeter, die Anbeterin ꝛc.

Ocasional, *m.* y *f.* gelegentlich, veranlassend.

Ocasionar, Gelegenheit geben, veranlassen; bewegen, anregen, aufregen; in Gefahr bringen.

Ocasioncilla, ita, *dimin.* von Ocasion.

Ocaso, *m.* der Untergang eines Gestirns; der Niedergang der Sonne, Westen, Abend; (*poes.*) der Abend.

Occidental, *m.* y *f.* abendländisch, westlich.

Occidente, *m.* der Abend, Westen.

Occiduo, a, westlich (*poet.* und in der Astron.); amplitud —a, die Abendweite (eines Sterns).

Occipicio, *v.* Occipucio.

Occipital, *m.* y *f.* zum Hinterkopf gehörig; *s. m.* das Hinterhauptbein.

Occipucio, *m.* das Hinterhaupt.

Occision, *f.* der Todschlag, der Mord, das Tödten.

Occiso, sa, getödtet; tañer de —a, (auf der Jagd) mit dem Horn das Signal geben, daß das Wild getödtet sei.

Occisor, *m.* der Mörder.

Oceánico, ca, oceanisch.

Océano, *m.* das Weltmeer; (*fig.*) der Abgrund, die Unermeßlichkeit.

Ocha, *v.* Octava.

Ochava, *f.* das Achtel (der achte Theil verschiedener Maße), *v.* Octava.

Ochavado, da, *p. p.* von Ochavar; achteckig.

Ochavar, achteckig machen.

Ochavario, (*ant.*) *v.* Octavario.

Ochavear, *v. n.* flickern.

Ochavéo, *m.* die Flickerei.

Ochavera, (*ant.*) *v.* Fanega.

Ochavillo, *m.* (*ant.*) altes Trockenmaß, ein Viertel fanega.

Digitized by Google

Ochavo, (*ant.*) *v.* Octavo.

Ochavo, *m.* eine spanische Münze, zwei Maravedis an Werth; *v.* Ochavado; (*ant.*) *v.* Octavo.

Ocheno, *v.* Octavo.

Ochenta, *m.* y *f.* achtzig.

Ochental, (*ant.*) *v.* Octogenario.

Ochenteno, na, *num.* der, die achtzigste.

Ochenton, na, achtzigjährig (es wird häufig von Leuten gesagt, welche dieses Alter zu haben scheinen, ohne wirklich so alt zu sein).

Ocho, *num.* acht; *v.* Cuartillo; dar con los —os y nueves, einem tüchtig den Kopf waschen.

Ochocientos, tas, *num.* achthundert.

Ochosen, *m.* eine alte Münze, welche ungefähr zwei Pfennige galt.

Ociar, *v. a.* von der Arbeit abhalten; *v. n.* müssig bleiben, nichts thun.

Ocio, *m.* die Muße, Ruhe von der Arbeit; die Bequemlichkeit, der bequeme Zustand.

Ociosidad, *f.* der Müssiggang; die Folgen desselben (das Spiel, die unnützen Reden ꝛc.); die Nutzlosigkeit; etwas Unnützes, Ueberflüssiges.

Ocioso, sa, müssig, faul; unnütz, leer.

Oclocracía, *f.* die Pöbelherrschaft.

Ocozoal, *m.* eine Art Klapperschlange in Mexico.

Ocozol, *m.* ein amerikanischer Baum, der den Balsam gibt, welchen man amerikanischen Storax nennt.

Ocra, *v.* Ocre.

Ocre, *m.* der Ocher, Ocker.

Ocro, *m.* eine auflösende, zertheilende Heilpflanze.

Ocroto, *v.* Onocrótalo.

Octáedro, *m.* ein von acht gleichseitigen Dreiecken eingeschlossener Körper.

Octagonal, *m.* y *f.* vom Achteck.

Octágono, na, achteckig; *s.* das Achteck.

Octante, *m.* ein mathematisch-astronomisches Instrument, welches den achten Theil des Zirkels enthält.

Octaplo, pla, achtfach.

Octava, *f.* die achttägige Feier, besonders der achte Tag derselben; die Octave (in der Musik); *v.* Diapason; die Octave (Stanze von acht Versen, besonders in der italienischen Poesie); *v.* Azumbre; — de culebrina, *v.* Falconete.

Octavar, *v. n.* Octaven auf einem Saiteninstrument machen.

Octavario, *m.* das Fest, dessen achten Tag man feiert.

Octavilla, *f.* das Achtel (Maß); eine Art eines kleinen Spinetts.

Octavillo, *m.* eine Art kleiner Flöte.

Octavo, va, *num.* der, die achte.

Octavo, *m.* das Achtel, der achte Theil; das Octav (Bücherformat); dessen oder deren Vater oder Mutter von einem Weißen und einer Mulattin oder von einem Mulatten und einer Weißen abstammt.

Octentésimo, ma, *num.* der, die achtzigste.

Octil, *m.* y *f.* man sagt es (in der Astronomie) von einem Abschnitt von 45 Graden.

Octogenario, *v.* Ochenton.

Octogentésimo, *v.* Octentésimo.

Octogésimo, *v.* Octogentésimo.

Octosilábico, ca, aus acht Sylben bestehend. [Versen).

Octosílabo, ba, achtsylbig (von

Octostilo, *m.* eine Reihe von acht Säulen.

Octuagésimo, ma, *num.* achtzig.

Octuario, *v.* Octavo (1. Bed.).

Octubre, *m.* der October.

Octuplar, verachtfachen.

Octuplicar, *v.* Octuplar.

Octuplo, pla, achtfach.

Ocular, *m.* y *f.* zu den Augen gehörig; testigo —, der Augenzeuge; vidrio —, das Ocularglas.

Ocular, *m. v.* Vidrio ocular.

Ocularmente, mit seinen Augen, augenscheinlich.

Oculista, *m.* der Augenarzt.

Ocultacion, *f.* das Verbergen, Verhehlen.

Ocultador, *m.* —ra, *f.* (*ant.*) einer der verbirgt, verhehlt, den Augen entzieht.

Ocultamente, heimlich, verborgen; verstohlen, verstohlener Weise.

Ocultar, verbergen, verheimlichen; verschweigen.

Oculto, ta, verborgen, geheim.

Ocupacion, *f.* die Einnehmung, Besetzung, Besitznehmung; die Beschäftigung, das Geschäft; das Amt, die Würde.

Ocupado, da, *p. p. v.* Ocupar; voll, ganz angefüllt; beschäftigt; —a, schwanger.

Ocupador, *m.* —ra, *f.* der, die sich bemächtigt, Beschlag legt ꝛc.; primer —, der erste Besitznehmer (Gerichtsausdruck).

Ocupante, *p. a.* von Ocupar; primer —, *v.* Primer ocupador.

Ocupar, einnehmen, besetzen, in Besitz nehmen; inne haben, bewohnen; beschäftigen; ein Amt erhalten, inne haben, verwalten; verhindern, hindern, aufhalten; die Aufmerksamkeit auf sich ziehen, sich die Achtung erwerben. —se, sich mit etwas beschäftigen.

Ocurrencia, *f.* der Zufall, Vorfall, die Gelegenheit, Lage; der Gedanke, Einfall.

Ocurrir, *v. n.* entgegen gehen; zuvorkommen; sich ereignen, vorkommen; sich dem Geiste, der Einbildungskraft darbieten, einfallen; (ein Fest) mit einem andern auf denselben Tag fallen; sich an einen Ort hinbegeben; sich wenden (an Jemand á alg.); liefern, beitragen, zu Hilfe kommen, beistehen.

Ocurso, *v.* Encuentro.

Oda, *f.* die Ode (lyrische Gedicht).

Odalisca, *f.* die Odaliske (Frau im Serail, Favoritin des Großsultans).

Odeon, *m.* das Concerthaus, Theater (bei den Griechen).

Odiar, hassen. —se, sich den Haß zuziehen, sich verhaßt machen.

Odino, *m.* der vornehmste Gott der alten nordischen Völker.

Odio, *m.* der Haß.

Odiosidad, *f.* Gehässigkeit, Verhaßtheit.

Odioso, sa, gehässig, verhaßt.

Odiséa, *f.* die Odyssee (ein Heldengedicht Homers).

Odómetro, *m.* der Wegemesser (ein Instrument).

Odontalgía, *f.* das Zahnweh.

Odontálgico, ca, man sagt es von den Mitteln ꝛc. gegen das Zahnweh.

Odor, (*ant.*) *v.* Olor.

Odorable, *v.* Odorífero.

Odorar, (*ant.*) *v.* Oler.

Odoratísimo, ma, *superl.* sehr wohlriechend.

Odorato, *m.* der Geruch, *v.* Olfato.

Odorífero, ra, wohlriechend.

Odorífico, *v.* Odorífero.

Odre, *m.* der Schlauch; (*joc.*) der Säufer.

Odrecillo, *m. dimin.* von Odre, der kleine Schlauch.

Odrería, *f.* der Ort, wo man Schläuche macht oder verkauft.

Odrero, *m.* der Verfertiger oder Verkäufer von Schläuchen.

Odrezuelo, *dimin.* von Odre.

Odrina, *f.* (*ant.*) die schlauchförmig zusammengenähte Ochsenhaut; (*fig.*) der Säufer, Saufsack; estar hecho una —, mit Wunden bedeckt oder sehr krank sein.

Digitized by Google

Oedicnemo, *m.* der große Regenvogel, Regenpfeifer, Wettervogel, Brachvogel.

Oenas, *f.* eine Art wilder Tauben.

Oenate, *m.* Art Grasmücke.

Oesnorueste, *m.* der Westnordwesten; Westnordwestwind.

Oeste, *m.* der Abend, West, Westen; der Westwind.

Oesudoeste, *v.* Oesnudueste.

Oesnudueste, *m.* der West-Süd-Westen.

Ofendedor, *v.* Ofensor.

Ofender, beleidigen; (*fig.*) verletzen, beschädigen; anstößig sein, beleidigen; — con la vista, durch seine Gegenwart lästig, anstößig sein. —se, sich beleidigt halten, übel aufnehmen, böse werden.

Ofensa, *f.* die Beleidigung, die Sünde, Schuld; die Verletzung, der Eingriff.

Ofensador, (*ant.*) *v.* Ofensor.

Ofensar, (*ant.*) *v.* Ofender.

Ofensible, *m.* y *f.* beleidigend.

Ofension, *f.* die Beleidigung, Beschimpfung.

Ofensiva, *f.* die Offensive, der Angriff.

Ofensivo, va, angreifend, zum Angriff dienend (guerra —a, armas —as); beleidigend, anstößig, schädlich.

Ofensor, *m.* —ra, *f.* der Beleidiger; der Uebelthäter.

Oferente, *m.* y *f.* bietend.

Oferta, *f.* das Anerbieten, die Versprechung.

Oferto, ta, (*ant.*) angeboten, *v.* Ofrecido.

Ofertorio, *m.* das Anerbieten; das Meßopfer; der Opfergesang.

Oficial, *m.* y *f.* was sich auf den Handwerksstand bezieht; gefällig; officiell.

Oficial, *m.* der Arbeiter, Handwerker; der Handwerksgesell (Arbeiter, der nicht Meister ist); der Beamte; Büreaubeamte; ein Commis, Schreiber; der Offizier; der Henker, Scharfrichter; der Schlächter; — eclesiástico, der Vorgesetzte eines geistlichen Gerichts; — de la sala, der Criminalactuar; es buen —, er ist geschickt in seinem Fache.

Oficiala, *f.* das Frauenzimmer, das sich mit irgend einem Handwerk abgibt.

Oficialazo, *m. augm.* v. Oficial; **Oficialejo**, *dimin.* von Oficial.

Oficialía, *f.* das Amt eines Secretärs ꝛc.

Oficialidad, *f.* das Offizierscorps.

Oficiante, *m.* der Messe lesende Priester.

Oficiar, das Amt, den Gottesdienst halten; die Messe bedienen, bei der Messe singen.

Oficina, *f.* der Laden, die Werkstatt, das Laboratorium, die Werkstatt zu chemischen Arbeiten; das Geschäftszimmer, Bureau; das Kriegs-, Finanzbureau ꝛc.; der Ort, wo man ein Geschäft abmacht, ein Unternehmen entwirft ꝛc. —as, *pl.* die Offiz. Speise- und Tischgeräthkammer in vornehmen Häusern.

Oficinal, *m.* y *f.* in der Apotheke bereits fertig vorhanden (von Arzneimitteln).

Oficinista, *m.* ein Bureaubeamter.

Oficio, *m.* die Pflicht; das Amt, der Dienst, die Bedienung; das Handwerk; der Dienst, die Gefälligkeit; das Amt (in der katholischen Kirche), der Gottesdienst; das tägliche Gebet aus dem Brevier; die Offiz. Speise- und Tischgeräthkammer in vornehmen Häusern; die Schreibstube, das Arbeitszimmer eines Notars; das amtliche Schreiben, die amtliche Depesche ꝛc.; santo —, die Inquisition; — parvo, die Gebete zur heiligen Jungfrau; tomarlo por —, eine Sache sehr häufig machen. —os, *pl.* der Gottesdienst.

Oficionario, *v.* Breviario.

Oficiosidad, *f.* der Fleiß, die Betriebsamkeit; die Dienstfertigkeit.

Oficioso, sa, fleißig, arbeitsam, thätig, betriebsam; dienstfertig, willfährig; mentira —a, die Dienstlüge, Nothlüge.

Ofioglosa, *f.* das Schlangengras.

Ofrecedor, *m.* —ra, *f.* der, die anbietet.

Ofrecer, *v. a.* anbieten, antragen; versprechen; bieten; opfern, darbringen, darbieten; darstellen, zeigen; *v. n.* seine Gebote und Bedingungen machen (von einem Unternehmer, Lieferanten ꝛc.); (*joc.*) in das Wirthshaus gehen, um zu trinken; ir á —, den ersten Kirchgang thun (von Wöchnerinnen nach der Niederkunft); bien resa pero mal —ce, er verspricht viel aber hält wenig. —se, sich erbieten, sich anbieten, sich darbieten; in den Sinn kommen, angemessen erscheinen; sich darstellen, sich zeigen; sich ereignen, dazu kommen, zustoßen; qué se —ce? was giebts? qué se le —ce á Vd. was wünschen Sie?

Ofrecimiento, *m.* das Anerbieten; das Versprechen; der Gedanke, der Einfall.

Ofrenda, *f.* das Opfer, die Gabe.

Ofrendar, Gott ein Opfer bringen; mit seinem Gelde zu einem Unternehmen beitragen.

Ofrescer, (*ant.*) *v.* Ofrecer.

Ofris, *f.* das Zweiblatt (Pflanze).

Oftalmía, *f.* das Augenweh.

Oftálmico, ca. zu den Augen gehörig, gut für die Augen.

Oftalmografía, *f.* die Beschreibung des Auges.

Ofuscacion, *v.* Ofuscamiento.

Ofuscamiento, *m.* die Blendung, Verblendung (der Augen); (*fig.*) die Verblendung (des Geistes).

Ofuscar, verdunkeln; blenden; die Aussicht benehmen; benebeln (den Verstand); —se la vista, dunkel werden (die Augen, das Gesicht).

Ogro, *m.* der wilde Mann, Menschenfresser.

Oible, *m.* y *f.* (*ant.*) hörbar, was man hören kann.

Oidas (De), von Hörensagen.

Oido, *m.* das Gehör (der Sinn des Gehörs); das Gehör (Organ des Gehörs), Ohr; dos dedos del —, deutlich, grade heraus, ohne Umschweif (zu Jemand sprechen).

Oidor, *m.* der Hörer, Zuhörer; der Rath oder Beisitzer in unterschiedenen Gerichten.

Oidoría, *f.* das Amt, die Würde eines solchen Raths.

Oimiento, *m.* (*ant.*) das Hören; (*id.*) *v.* Audiencia.

Oir, hören, anhören; abhören; hören (einen Professor ꝛc.); untersuchen, beurkunden.

Oisla, *m.* (*vulg.*) die Frau, Ehefrau.

Ojal, *m.* das Knopfloch, *v.* Agujero.

Ojalá, *adv.* Wollte Gott! Gott gebe.

Ojaladera, *f.* die Arbeiterin, welche die Knopflöcher näht.

Ojaladura, *f.* die Gesammtheit der Knopflöcher eines Kleides.

Ojalar, Knopflöcher an einem Kleide machen.

Ojalme, *m.* die mit Essig vermischte Lake oder Salzwasser.

Ojanco, *m.* der Cyclop, *v.* Ciclope.

Ojar, (*ant.*) aufmerksam betrachten.

Ojaranzo, *m.* die Hagebuche.

Ojazo, *m. augm.* von Ojo.

Ojeada, *f.* der Blick.

Ojeador, *m.* der Treiber (auf der Treibjagd; s. das Folgende).

Ojear, Blicke werfen, anschauen, anblicken, aufmerksam betrachten; (auf der Jagd) den Wald durchstreifen, um das Wild aufzutreiben; schüchtern machen, in die Flucht jagen. —se, scheu werden.

Ojéo, *m.* das Treibjagen, die Treibjagd; **echar un —**, eine Treibjagd anstellen; **irse á —**, mit Sorgfalt suchen.

Ojera, *f.* ein blauer Ring um die Augen (vgl. Ojerudo).

Ojeriza, *f.* der Groll.

Ojeroso, *v.* Ojerudo.

Ojerudo, da, der, die blaue Ringe um die Augen hat.

Ojete, *m.* das Schnürloch.

Ojeteado, da, *p. p.* von Ojetear; mit Schnürlöchern versehen; **jubon —**, eine Art Panzerhemd.

Ojeteado, *m. v.* Ojetera.

Ojetear, Schnürlöcher machen.

Ojetera, *f.* das Fischbein in der Gegend der Schnürlöcher; Instrument, um Schnürlöcher zu machen.

Ojialegre, *m.* y *f.* der, die von Freude glänzenden Augen hat.

Ojico, illo, ito, *m. dimin.* von Ojo, das Aeuglein.

Ojienjuto, ta, der, die trockene Augen hat, schwer weint.

Ojimoreno, na, braunäugig.

Ojinegro, gra, schwarzäugig.

Ojizaino, na, scheel sehend, boshaft blickend.

Ojizarco, ca, blauäugig; **caballo —**, das glasäugige Pferd.

Ojo, *m.* das Auge; *v.* Aojo; das Oehr der Nähnadel ꝛc; das Loch an verschiedenen Instrumenten, wo etwas (z. B. ein Stiel) hineingesteckt wird; verschiedene Dinge, die Aehnlichkeit mit einem Auge haben (die Augen im Käse, die Maschen eines Netzes ꝛc.); der Brückenbogen, das Joch; das Einseifen der Wäsche ꝛc.; (*fam.*) das Loch im Hintern; **—!** *interj.* aufgemerkt, Acht gegeben! **á — de . . .**, im Angesicht von; **— de chivo**, die Wasserhose am Himmel (der Vorbote eines Sturmes); **— de breque**, *v.* Breque; **— de buey**, das Rindsauge (eine Pflanze); **— de gallo**, ein hochrother Wein; **— de gato**, das Katzenauge (ein Edelstein); **— de pollo**, der schwarze Fleck auf den Hühneraugen; **escalera de —**, die Wendeltreppe; **dar en los —os**, in die Augen fallen, in die Augen stechen; anstößig sein; **hacer ó hacerse del —**, sich Zeichen machen mit den Augen; **henchir (llenar) el — á alg.**, Jemandem sehr gefallen; **caer como piedra en — de boticario**, sehr gelegen kommen; **meter por los —os**, (*fig.*) Jemand. etwas mit Gewalt aufdringen; **por sus —os bellidos**, aus reiner Gefälligkeit, unentgeltlich; **quebrar los —os**, den Augen wehe thun; **quebras los —os á alg.**, (*fig.*) Jemanden vor den Kopf stoßen; **sacar los —os á alg.**, (*fig.*) lebhaft in Jemanden dringen; **sacarse los —os**, heftig mit einander streiten; **un caballero cuatro —os**, (*pop.*) ein Herr mit einer Brille; **tener sangre en el —**, ein rechtschaffener Mann, ein Mann von Ehre sein; **traer sobre —**, Jemanden genau beobachten, um Vortheil von seinen Fehlern ꝛc. zu ziehen; **—os de cangrejo**, die Krebssteine; **dar de —os**, mit der Nase auf die Erde fallen; Jemandem, Angesicht gegen Angesicht begegnen.

Ojota, *f.* eine Art Fußbekleidung der indianischen Frauen.

Ojuelo, *m. dimin.* von Ojo, das kleine Auge, Aeuglein. **—os**, *pl. v.* Anteojos.

Ola, *f.* die Welle, Woge.

Ola! *interj. v.* Hola!

Olage, *m.* mehre auf einander folgende Wellen.

Olalla, *n. pr. f.* Eulalia.

Olandilla, *f.* eine Art Leinwand.

Ole, *m.* Art Tanz.

Oleada, *f.* die große, starke Welle; das Hin- und Herbewegen der Menge; die reiche Oel- oder Olivenernte; die heftige moralische Bewegung.

Oleado, da, *p. p.* v. Olear; der, die die letzte Oelung empfangen hat; **estar —**, sich in einem verzweifelten Zustand befinden.

Oleaginosidad, *f.* die ölige, ölichte Eigenschaft.

Oleaginoso, sa, ölig, ölicht.

Oleánder, *v.* Oleandro.

Oleandro, *m.* die Lorbeerrose, Oleander.

Olear, einem Kranken die letzte Oelung geben.

Oleario, *v.* Oleoso.

Oleastro, *v.* Acebuche.

Oleaza, *f.* die Feuchtigkeit, die zurückbleibt, nachdem man die Oliven ausgepreßt hat.

Olecránon, *m.* der Elbogenhöcker.

Oledero, ra, einen Geruch habend.

Oledor, *m.* **—ra**, *f.* der, die riecht; *s. m.* (*ant.*) die Riechbüchse, Schwammbüchse.

Olefiante, *m.* y *f.* ölbildend; **gas —**, ölbildendes Gas.

Oleina, *f.* das Elain (Princip der fetten Oele, Chem.).

Óleo, *m.* das Oel; das Oelen; die Oelung; **bueno va el —**, es geht, es steht schlecht; **andar ó estar al —**, sehr geschmückt, sehr geputzt sein.

Oleomiel, *m.* Art süßes Oel, Product eines Baumes in Syrien.

Oleoso, sa, ölig, *v.* Aceitoso.

Oler, *v. a.* riechen; was man verborgen glaubte, entdecken; sich erkundigen; *v. n.* riechen, einen Geruch haben, nach etwas riechen (á alg. c.); gleichen, scheinen, ausiehen nach, das Ansehen von . . . haben.

Oleroso, (*ant.*) *v.* Oloroso.

Olfaccion, *f.* die Handlung des Riechens; die Empfindung eines Geruchs.

Olfacto, *v.* Olfato.

Olfactorio, *v.* Olfatorio.

Olfatear, riechen, beriechen; (*fig.*) wittern, vorhersehen.

Olfativo, *v.* Olfatorio.

Olfato, *m.* der Geruch, Sinn des Geruchs.

Olfatorio, a, vom Geruch, Geruchs . . .

Olíbano, *m.* der arabische Weihrauch, männliche Weihrauch.

Oliente, *p. a.* von Oler; riechend; nach etwas riechend; das Ansehen, den Anschein habend.

Oliera, *f.* eine Oelflasche.

Oligarquía, *f.* die Oligarchie (Regierungsform, da die höchste Gewalt nur in den Händen einiger Wenigen ist).

Oligárquico, ca, olichargisch.

Olimpíaco, (*ant.*) *v.* Olimpico.

Olimpiada, *f.* die Olympiade (ein Zeitraum von 4 Jahren).

Olimpiade, (*ant.*) *v.* Olimpiada.

Olímpico, ca, olympisch (**juegos —os**).

Olimpo, *m.* der Olymp (ein Berg); (*poet.*) der Himmel.

Olio, *m.* (*ant.*) das Oel, *v.* Óleo; **andar ó estar al —**, *v.* Óleo.

Oliscar, *v. a.* riechen, beriechen; (*fig.*) nachsuchen, nachforschen; *v. n.* anfangen übel zu riechen, einen übeln Geruch bekommen.

Oliva, *f.* der Oelbaum, Olivenbaum, *v.* Olivo; (in Andalus.) die Olive, *v.* Aceituna; die Nachteule, *v.* Lechuza.

Olivado, da, olivenfarbig.

Olivar, *m.* y *f.* was die Gestalt einer Olive hat.

Olivar, *m.* der Oelgarten, der mit Oelbäumen bepflanzte Ort.

Olivarda, *f.* das Flöhkraut (erigeron viscosum); eine Art Edelfalke.

Olivardilla, *f.* Abart des Flöhkrauts (erigeron graveolens).

Olivario, *v.* Olivar, *m.* y *f.*

Olivarse, Blasen auf der Oberfläche bekommen (vom Brode).

Olivastro-de-Ródas, *m.* eine Art Aloe.

Digitized by Google

Oliveña, *f.* die Rainweide, *v.* Alheña.

Olivera, *f.* der Oelbaum, Olivenbaum, *v.* Olivo.

Olivífero, ra, (*poet.*) reich an Oliven, an Oelbäumen.

Olivilla, *f.* der kleine Oelbaum, Zwergölbaum.

Olivino, *m.* der Olivin (Mineral).

Olivo, *m.* der Oelbaum; — y aceituno todo es uno, es ist ganz einerlei, ganz dasselbe.

Olla, *f.* der Fleischtopf; die Speise, welche man darin kocht und die aus Fleisch, Speck, Würsten, spanischen Erbsen (garbanzos) und anderen Gemüsen besteht. (Es ist dies das Nationalgericht der Spanier und zugleich ihre gewöhnliche Hausmannskost; in dieser Bedeutung sagt man auch Cocido und Puchero); ein Wasserstrudel im Meere oder in einem Flusse; ein Flüssigkeitsmaß; (*fig.*) der Magen; — de fuego, der Feuertopf, Sturmtopf, Sturmfaß, Schwärmerfaß (eine Art Feuerwerk); — podrida; sie unterscheidet sich von der gewöhnlichen — dadurch, daß sie mehr zusammengesetzt ist, aus mehr und feineren Fleischarten, wie Geflügel ꝛc. besteht und gewöhnlich nur bei Gastmahlen aufgetragen wird; no hay — sin tocino, man sagt es um anzudeuten, daß der Werth einer Sache von ihrer Vollkommenheit abhängt oder um sich über Jemanden lustig zu machen, der immer dieselben Dinge wiederholt; se parecen los cascos á la —, der Apfel fällt nicht weit vom Stamme; hacer cocer la —, etwas eintragen, Brod ins Haus bringen; á las —as de Miguel, ein Kinderspiel, welches in einem Rundtanz mit Gesang besteht.

Ollados, *m. pl.* die Löcher zu den Reefbändern in den Segeln.

Ollar, *m.* y *f.*; piedra —, der Topfstein.

Ollar, *m.* (*ant.*) der Kesselhaken.

Ollaza, *f.* der große Topf, Fleischtopf.

Ollazo, *m.* der Stoß, Schlag, Wurf mit einem Topfe; der Schlag an einen Topf.

Ollejo, *v.* Hollejo.

Ollería, *f.* die Töpferarbeit, Töpferwaare, Töpferwerkstatt ꝛc.

Ollero, *m.* der Töpfer, Hafner.

Olleta, Ollica, Ollilla, Olluela, *f. dimin.* von Olla, der kleine Topf.

Olleto, *m.* der Topfbaum.

Ollomol, *m.* (in Gal.) der Weißfisch.

Ollon, *augm.* von Olla.

Olluela, *f.* die Höhlung am Halse unter der Kehle.

Olmeda, *f.* der Ulmenwald, die Ulmenallee.

Olmedo, *v.* Olmeda.

Olmo, *m.* die Ulme; pedir peras al —, von Jemandem etwas verlangen, das er nicht thun kann oder nicht thun will.

Ológrafo, *m.* y *f.*; testamento —, ein von dem Erblasser ganz mit eigener Hand geschriebenes Testament.

Olor, *m.* der Geruch; (*ant.*) der Geruch (Sinn des Geruchs), *v.* Olfato; das Zeichen, Merkmal, die Anzeige; der Grund zu hoffen, zu vermuthen ꝛc.; agua de —, das wohlriechende Wasser; estar al —, *v.* Estar al humo (unter Humo).

Olorcico, illo, ito, *dimin.* von Olor.

Oloroso, sa, wohlriechend.

Olura, (*ant.*) *v.* Aroma, Perfume.

Olvidable, *m.* y *f.* was leicht vergessen werden kann.

Olvidadero, (*ant.*) *v.* Olvidadizo.

Olvidadizo, za, vergeßlich.

Olvidado, da, *p. p.* v. Olvidar; der, die vergißt.

Olvidador, m. —ra, *f.* (*ant.*) einer der leicht etwas vergißt.

Olvidanza, *f.* (*ant.*) die Vergessenheit, *v.* Olvido.

Olvidar, vergessen; vergessen, aufhören zu lieben; vernachlässigen, nicht die gehörige Sorge tragen. —se, etwas vergessen (de); sich vergessen, sich vernachlässigen, erschlaffen.

Olvido, *m.* die Vergessenheit; (*fig.*) die Kälte, Erkaltung (in der Liebe und Freundschaft).

Olvidoso, (*ant.*) *v.* Olvidadizo.

Ombla, *f.* der Umberfisch (sciaena umbra).

Ombligada, *f.* der Mittelpunkt.

Ombligo, *m.* der Nabel; die Mitte, der Mittelpunkt; ein Punkt in der Mitte des Schildes, Wappenausdruck; — de Vénus, der Venusnabel, die Venuspflanze; haberle cortado el —, Jemanden zärtlich lieben, sich nicht von ihm trennen können.

Ombliguera, *f.* das Nabelkraut.

Ombliguero, *m.* die Nabelbinde für neugeborne Kinder.

Ombliguillo, ito, *dimin.* von Ombligo.

Ombría, *f.* der Ort, wo die Sonne nicht scheint.

Omega, *f.* das Omega (der letzte Buchstabe des griechischen Alphabets); (*fig.*) das Ende, der Letzte.

Omental, *m.* y *f.* zum Netze gehörig.

Omento, *m.* das Netz, *v.* Redaño.

Ómicron, *f.* das Omikron (kurzes O des griechischen Alphabets).

Ominar, eine Vorbedeutung aus etwas ziehen, muthmaßen, vorhersagen, prophezeien.

Ominoso, sa, von schlechter Vorbedeutung.

Omision, *f.* die Unterlassung; die Auslassung; die Nachlässigkeit, der Mangel an Sorgfalt.

Omiso, *p. p. irreg.* v. Omitir; ausgelassen, unterlassen; *adj.* nachlässig, träge, unsorgsam.

Omitible, *m.* y *f.* was ausgelassen, übergangen werden kann oder muß.

Omitir, unterlassen, auslassen, weglassen; von der Wahrheit oder Unrichtigkeit eines Satzes abstrahiren, als nicht zur Streitfrage gehörend.

Ómnibus, *m.* der Omnibus.

Omniciencia, *f.* die Allwissenheit.

Omniforme, *m.* y *f.* von jeder möglichen Gestalt.

Omnímoda, *f.* die Wiedereinsetzung in den vorigen Stand (Rechtsausdruck).

Omnímodo, da, Alles umfassend; auf alle Art und Weise.

Omniparlante, *m.* einer der über Alles spricht.

Omnipotencia, *f.* die Allmacht.

Omnipotente, *m.* y *f.* allmächtig.

Omnisciente, *v.* Omniscio.

Omniscio, a, allwissend; vielwissend.

Omoplatas, *v.* Omoplatos.

Omoplatos, *f. pl.* die Schulterblätter.

Onagra, *f.* die Nachtkerze (Pflze.).

Onagro, *m.* der Waldesel.

Onanismo, *v.* Masturbacion.

Once, *m.* y *f.* eilf; *s.* die Eilf; estar á las —, schief stehen, schief sitzen (vorzüglich von Kleidern); hacer las —, (*fig.*) einen kleinen Imbiß vor dem Essen nehmen; tener la cabeza á las —, leicht ärgerlich werden.

Oncear, unzenweise zuwiegen oder geben.

Onceja, (*ant.*) *v.* Uña.

Oncejera, *f.* das Netz, kleine Vögel zu fangen.

Oncejo, *m.* *v.* Vencejo, —os, *pl.* die Hippe, das Gartenmesser.

Oncemil, *m.* (*boh.*) das Panzerhemd, *v.* Cota.

Onceno, na, *num. ordin.* der, die eilfte.

Oncijera, *v.* Oncejera.

Oncita, *dimin.* von Onza.

Onda, *f.* die Welle, Woge; der

Digitized by Google

Widerschein, die wogende Bewegung eines großen Lichtes; was die Gestalt einer Welle hat, der Kleiderbesatz; die Runzel, die sich auf der Oberfläche des Wassers bildet.

Onde, *adv.* (*ant.*) deshalb; (*id.*) *v.* Donde, En donde; — quiera, (*ant.*) *v.* Dondo quiera.

Ondeado, da, *p. p.* von Ondear; gewässert (von Zeugen), wellenförmig.

Ondeador, *m.* —ra, *f.* (*boh.*) der Dieb, der probirt, versucht wo er stehlen will.

Ondear, *v. a.* in wellenförmige Bewegung setzen; (*boh.*) *v.* Tantear; *v. n.* Wellen werfen, wellen; flattern (von Zeugen); von den Wellen fortgetragen werden, schwimmen. —se, flattern.

Ondecágono, *m.* das Eilfeck.

Ondoso, sa, (*ant.*) wallend, wellenförmig. *v.* Undoso.

One, *adv.* (*ant. boh.*) nein.

Onerario, a, lastragend.

Oneroso, sa, beschwerlich, lästig.

Onfacino, na, aus grünen Oliven gemacht (Oel).

Onfacomeli, *m.* ein Getränk, aus unreifem Traubensaft, Zucker, Honig ꝛc. gemacht.

Onice, *v.* Onique.

Onique, *f.* der Onyx, Onichstein.

Oniquino, na, onyxfarbig.

Onirocricía, *f.* die Traumdeutung. [kunst.

Onirocrítica, *f.* die Traumdeute-

Onirocrítico, der Traumdeuter.

Onirocrito, *v.* Onirocrítico.

Onix, *v.* Onique.

Oniz, *v.* Onique.

Onobrique, *f.* der Süßklee.

Onocléa, *f.* die rothe Ochsenzunge, das Färberkraut.

Onocrótalo, *m.* die Kropfgans.

Onomancía, *f.* die Wahrsagung aus den Namen.

Onomástico, ca, aus Namen zusammengesetzt, bestehend.

Onomatopeya, *f.* die Bildung eines Wortes nach dem Laute einer Sache, die Klangnachahmung.

Onoquíles, *f.* die rothe Ochsenzunge, das Färberkraut.

Onosma, *f.* eine Pflanze.

Onotauro, *m.* die Jumarre, der Ochsenesel, Maulochs.

Ontología, *f.* die Ontologie (Theil der Philosophie).

Ontológico, ca, ontologisch.

Ontologista, *m.* der Ontolog.

Onufrio, *m.* Onufrius (Mannsname).

Onusto, ta, (*ant.*) beladen, belastet.

Onza, *f.* die Unze (zwei Loth); eine Goldmünze (etwa 29 Thlr. an Werth); die Unze oder das kleine Panterthier.

Onzavo, va, der, die elfte.

Onzavo, *m.* das Elftel.

Oolita, *f.* der Oolith (Art Stein).

Opa, *f.* (*p. u.*) der Hopfen.

Opacidad, *f.* die Undurchsichtigkeit.

Opaco, ca, undurchsichtig; dunkel, finster; finster, traurig, schwermüthig.

Opalisar, *v. n.* opalisiren, schillern, Farben spielen. [edelstein).

Ópalo, *m.* der Opal (ein Halb-

Opcion, *f.* die Wahl.

Ópera, *f.* die Oper, das Singspiel; die schwierige, lästige Angelegenheit.

Operable, *m.* y *f.* was bewirkt werden kann; was wirken kann, wirksam; was sich operiren läßt (Chirurg.).

Operacion, *f.* die Wirkung; die Verrichtung; die (chirurgische) Operation; eine (arithmetische) Rechnung. —es, *pl.* die (guten und schlechten) Handlungen; die Verrichtungen des Verstandes.

Operador, ra, wirkend.

Operador, *m.* der Operateur.

Operanta, *f.* die Opersängerin.

Operante, *p. a.* von Operar; *s. m. v.* Operador; *v.* Operista; der, die wirkt.

Operar, *v. a.* bewirken; operiren; *v. n.* wirken (besonders von Heilmitteln).

Operario, *m.* der Arbeiter, Handwerker; (*fig.*) der Priester, Missionar.

Operativo, va, thätig, wirksam.

Opereta, *f.* die Operette.

Operista, *m.* der Opernsänger.

Operose, sa, schwer, schwierig, arbeitsam.

Opiáceo, a, Opium enthaltend.

Opiado, da, *v.* Opiáceo.

Opiado, *m. v.* Opiata.

Opiata, *f.* das Opiat (die Arzenei aus Opium).

Opiato, *v.* Opiado, da.

Opilacion, *f.* die Verstopfung.

Opilado, da, *p. p.* von Opilar; color de —a, die Bleichsucht.

Opilar, verstopfen.

Opilativo, va, verstopfend.

Opimo, ma, reich; fruchtbar.

Opinable, *m.* y *f.* wobei für und gegen gestritten werden kann.

Opinador, *m.* (*ant.*) einer der seine Meinung, seine Stimme abgibt.

Opinar, seine Meinung sagen, seine Stimme geben.

Opinático, ca, (*ant.*) sonderbare Meinungen habend und verfechtend.

Opinativo, *v.* Opinático.

Opinion, *f.* die Meinung; das Gutachten, die Stimme; der Ruf (besonders der schlechte); andar (ir) en —es, von seinem Ansehen, seinem Rufe verlieren; estar en —es, zweifelhaft, streitig sein.

Opinioncilla, ita, *f. dimin.* v. Opinion; der schlecht gegründete Ruf, die Meinung ohne große Wichtigkeit.

Opio, *m.* das Opium, der Mohnsaft.

Opíparo, ra, prächtig, kostbar (ein Gastmahl ꝛc.).

Opitulacion, *f.* die Hilfe, Stütze, der Beistand. [Balsam.

Opobálsamo, *m.* der ägyptische

Oponer, entgegen setzen oder stellen; gegenüber setzen, legen, stellen ꝛc.; (*ant.*) *v.* Imputar, Achacar. —se, sich einer Sache widersetzen, derselben widerstehen; die Opposition bilden, den Gegensatz behaupten; sich bewerben (um etwas, á alg. c.). [Gummi.

Opopónaco, *m.* das Pannax-

Oportunidad, *f.* die gute, bequeme Gelegenheit; die Angemessenheit; die Schicklichkeit. [schicklich.

Oportuno, na, bequem, gelegen,

Oposicion, *f.* der Widerstand, die Widersetzung, Hinderung; der Widerspruch, Gegensatz; die Gegenpartei; die Mitbewerbung; der Gegenschein (astronom. Ausdr.).

Opositivo, va, Widerstand leistend. [setzt.

Opósito, ta, (*ant.*) entgegenge-

Opósito, *m.* die Opposition, der Widerspruch, Widerstand; der entgegengesetzte Ort.

Opositor, *m.* —ra, *f.* der Gegner, die Gegenpartei; der Mitwerber.

Opresar, (*ant.*) *v.* Oprimir.

Opresion, *f.* das Drücken, die Beklemmung; die Unterdrückung.

Opresivo, va, drückend, unterdrückend.

Opreso, *p. p.* von Oprimir.

Opresor, *m.* —ra, *f.* der Unterdrücker.

Oprimir, drücken, fest drücken, zusammendrücken, unterdrücken.

Oprobio, *m.* die Schande, Schmach, der Schimpf, Schandfleck.

Oprobioso, sa, entehrend, Schande bringend.

Oprobrio, *v.* Oprobio.

Oprobrioso, *v.* Oprobioso.

Optar, wählen, erstreben, beanspruchen.

Digitized by Google

Optativo, *m.* die wünschende Art (Modus) eines Zeitwortes.

Óptica, *f.* die Optik, Lichtlehre, Sehekunst.

Óptico, ca, optisch; nervos —os, die Seenerven.

Óptico, *m.* der Optikus, Optiker.

Optimismo, *m.* die Lehre von der besten Welt.

Optimista, *m.* der Anhänger dieser Lehre.

Optimo, ma, sehr gut, vortrefflich, vollkommen in seiner Art.

Opuestamente, auf eine entgegengesetzte Weise.

Opuestísimo, *superl.* v. Opuesto.

Opuesto, ta, *p. p.* von Oponer; entgegen, entgegengesetzt; feindlich; *s.* der Gegner.

Opugnacion, *f.* der Angriff; der Einwurf, die Einwendung.

Opugnador, *m.* **—ra**, *f.* der, die angreift, der Angreifer ꝛc.

Opugnar, sich mit Gewalt, mit bewaffneter Hand widersetzen; angreifen; widersprechen.

Opulencia, *f.* der Ueberfluß, Reichthum.

Opulento, ta, wohlbegütert, reich.

Opusculillo, *m. dim.* v. Opúsculo, das kleine Werkchen.

Opúsculo, *m.* das Werkchen.

Oquedad, (*ant.*) *v.* Concavidad, Hueco, Vacío.

Oquedal, *f.* der hochstämmige Wald.

Oqueruela, *f.* der kleine Knoten, der sich beim Nähen im Faden bildet.

Oracion, *f.* das Gebet; die Rede; der Satz (verneinend oder bejahend).

Oracional, *m.* das Gebetbuch.

Oracionero, *m.* der Bettler ꝛc., der Gebete an den Hausthüren spricht.

Oráculo, *m.* das Orakel, der Götterspruch (auch *fig.*); palabras de —, dunkle, zweideutige Worte; juego del —, ein Spiel, in welchem derjenige, der den Vorsitz darin hat, wenn er über etwas in Versen befragt wird, darauf in Versen derselben Art und desselben Maßes antworten muß.

Orada, *f.* der Goldfisch.

Orado, da, (*ant.*) vergoldet.

Orador, *m.* der Redner, öffentliche Redner, Prediger ꝛc.; (*ant.*) der, die betet, bittet, anfleht.

Orage, *m.* das Unwetter.

Oral, *m.* y *f.* mündlich; tradicion —, mündliche Ueberlieferung.

Orar, eine Rede halten, öffentlich sprechen; beten; bitten, flehen.

Orario, *m.* (*ant.*) eine alte Priesterkleidung.

Orate, *m.* der Narr; casa de —es, das Narrenhaus.

Oratoria, *f.* die Redekunst.

Oratoriano, *m.* Priester der Congregation des Oratoriums.

Oratoriense, *v.* Oratoriano.

Oratorio, *m.* das Betzimmer, Bethaus, die Congregation des Oratoriums und das Haus derselben; das Oratorio (eine musikalische Composition).

Oratorio, a, rednerisch (estilo).

Orbayar, (in Asturien und Galizien) fein und kalt regnen.

Orbayo, *m.* der kalte Staubregen.

Orbe, *m.* das Rund, der Kreis, Zirkel; die Erd- oder Himmelskugel; die Welt; der Kreis, die Laufbahn eines Planeten; der Kugelfisch.

Orbedad, (*ant.*) *v.* Orfandad.

Orbicular, *m.* y *f.* kreisförmig, rund.

Orbicularmente, kreisförmig.

Orbita, *f.* der Kreis, die Laufbahn eines Planeten.

Orca, *f.* der Nordkaper, Butzkopf, Sturmfisch.

Orcadas, *n. pr. f. pl.* die orcadischen Inseln.

Orchata, *f.* die Mandelmilch.

Orchilla, *f* die fadenförmige Flechte (eine Art Baummoos).

Orco, *m. v.* Orca; (*poet.*) die Hölle.

Ordalia, *v.* Ordalio.

Ordalio, *m.* ein Gottesurtheil, Ordal (im Mittelalter).

Ordaza, *f.* die Grashirse, *v.* Pasionela.

Ordeal, *v.* Ordalio.

Orden, *s. m.* y *f.* die Ordnung, Anordnung, Einrichtung; der Stand, Rang, die Stellung; die Weihe (Stufe geistlicher Würden); der Befehl, die Ordre; die Anstalt; der Orden, die geistliche Gesellschaft, Verbrüderung; die Uebereinstimmung, das Verhältniß; die Reihe Saiten auf einem Instrument; en —, in Ordnung; in Beziehung auf; consejo de —es, die Ordenscommission, der Ordensrath (in Spanien).

Ordenacion, *f.* die Einrichtung, Anordnung; die Verordnung, Verfügung; die Priesterweihe, Einsetzung in den Priesterstand, Ordination.

Ordenada, *f.* die Ordinate (Linie, welche von einem Punkt einer krummen Linie perpendicular mit deren Achse ꝛc. gezogen wird).

Ordenadamente, mit Ordnung, Methode, im richtigen Verhältniß ꝛc.

Ordenador, *m.* der Anordner; der Geistliche, welcher einem anderen die Weihe ertheilt; comisario —, der Intendant, Commissär einer Armee.

Ordenamiento, *m.* das Gesetz, die Verordnung, Verfügung; *v.* Ordenacion (3. Bed.); — real, eine Sammlung der Städteordnungen in Castilien.

Ordenando, *v.* Ordenante.

Ordenante, *m.* der zu ordinirende Geistliche; der Bischof ꝛc. der ordinirt, die Priesterweihe ertheilt.

Ordenanza, *f.* die Ordnung, Anordnung; das Gesetz, die Verordnung, Verfügung; die Einrichtung, Stiftung; die Ordonnanz; (*ant.*) *v.* Escuadron; estar de —, die Ordonnanz haben (von Soldaten).

Ordenar, ordnen, in Ordnung stellen, legen ꝛc.; verfügen; befehlen, verordnen, vorschreiben; ordiniren, die Priesterweihe geben, in den Priesterstand einsetzen; — su testamento, sein Testament machen. —se, sich ordiniren lassen, die Priesterweihe annehmen.

Ordeñada, *f.* (*ant.*) die Quantität mit einem Male ausgemolkener Milch.

Ordeñadero, *m.* der Topf, in welchen man die Milch nach dem Melken gießt.

Ordeñador, m. —ra, *f.* der, die melkt.

Ordeñar, melken; die Oliven mit der Hand pflücken; allmählig, nach und nach die Früchte von etwas einernten.

Ordidero, (*ant.*) *v.* Urdiembre.

Ordidura, (*ant.*) *v.* Urdidura.

Ordiembre, (*ant.*) *v.* Urdiembre.

Ordinacion, *v.* Ordenanza; (*ant.*) *v.* Orden, Disposicion.

Ordinal, *m.* y *f.* número —, die Ordnungszahl.

Ordinar, (*ant.*) *v.* Ordenar.

Ordinariamente, gewöhnlich, gemeiniglich; grob, ungeschliffen.

Ordinario, *m.* das Gewöhnliche; das gewöhnliche Essen, der gewöhnliche Tisch, die tägliche Kost, Hausmannskost; die ordentliche Post; der Postbote; der Bischof eines Kirchsprengels; der gewöhnliche Richter, Ortsrichter; das Urtheil, der richterliche Ausspruch unter dem Vorbehalt des früheren Appellirens; die monatliche Reinigung der Frauen, *v.* Menstruo.

Ordinario, a, gewöhnlich; gemein alltäglich; ordentlich; de —, *adv.* gewöhnlich.

Ordinativo, va, zur Ordnung gehörig.

Ordir, (*ant.*) *v.* Urdir, Componer.

Ordubre, *m.* (*pal. franc.*) ein Hors-d'oeuvre (Beiessen).

Digitized by Google

Oréa, *v.* Oréade.

Oréada, *v.* Oréade.

Oréade, *f.* die Bergnymphe.

Oreado, *p. p.* von Orear; gelüftet, ausgelüftet.

Orear, wehen, erfrischen, frisch erhalten; lüften, auslüften. —se, in die Luft gehen, frische Luft schöpfen.

Orecer, (*joc.*) in Gold verwandeln. [gemuth (Pflanze).

Orégano, *m.* der Dosten, Wohl-

Oreja, *f.* das Ohr; das Gehör; der Ohrenbläser, der falsche Berichte hinterbringt; verschiedene Dinge, welche die Gestalt eines Ohrs haben, der Henkel an einem Napf, am Pflug, die Lasche an Schuhen; — de abad, de fraile, eine Art Pfannkuchen; der Venusnabel, die Nabelpflanze (man nennt sie auch — de monge); — marina, eine Art Muschel; amusgar las —as, die Ohren anlegen (von Pferden, wenn sie schlagen wollen); apearse por las —as, (*fig.*) vom Pferde fallen; calentar las —as á alg., (*fig.*) Jemandem den Kopf waschen; mojar la — á alg., über Jemanden den Sieg davon getragen haben; tirar las —as ó la —, Karten spielen; tirarse la —, (*fig.*) sich über einen selbstverschuldeten Verlust ärgern; haber visto las —as al lobo, (*fig.*) einer Gefahr entgangen sein; pan de —as, eine Art rundes Brod, welches ringsherum spitzig ausgeschnitten ist; repartir —as, falsche, bestochene Zeugen stellen; vino de dos —as, der vortreffliche Wein.

Orejeado, da, *p. p.* v. Orejear; im Voraus benachrichtigt oder unterrichtet.

Orejear, *v. a.* (*ant.*) an den Ohren zupfen; *v. n.* die Ohren bewegen (von Thieren); eine Sache ungern, unwillig thun, ein mürrisches Gesicht dabei machen.

Orejeras, *f. pl.* der Theil der Mütze ꝛc., welcher die Ohren bedeckt; die Stangen an der Brille; der Henkel am Pflug; die Ohrringe, welche die Amerikaner trugen.

Orejilla, lla, *f. dimin.* v. Oreja; — de raton, das Mäuseöhrchen (Pflanze).

Orejon, *m.* ein länglich geschnittenes und an der Sonne getrocknetes Stück Pfirsiche; das Zupfen an den Ohren; das Bollwerksohr (in Festungen). —es, *pl.* junge, edle Peruaner.

Orejudo, da, der, die lange Ohren hat.

Orejuela, *dimin.* von Oreja.

Orellada, (*ant.*) v. Orilla.

Orellana, *v.* Orellano.

Orellano, *m.* der Rucu, Orlean (ein Farbenteig).

Orenga, (*mar.*) *v.* Barenga, Cuaderna.

Oréo, *m.* die kühle Luft, der West; die Lüftung, das Lüften.

Oreoselino, *m.* der wilde Sellerie.

Orespe, *m.* (*ant.*) der Goldschmid.

Orfandad, *f.* der Zustand einer Waise; die Lage eines Mannes, der seine Beschützer verloren hat.

Orfanidad, *v.* Orfandad.

Orfebrería, *f.* die Goldschmidarbeit . . .

Orfo, *m.* die Orfe (Fisch).

Organar, (*ant.*) *v.* Cantar.

Organero, *m.* der Orgelbauer.

Orgánico, ca, organisch; harmonisch. [die kleine Orgel.

Organillo, *m. dim.* von Órgano,

Organismo, *m.* der Organismus.

Organista, *s. m.* y *f.* der Organist, Orgelspieler; die Orgelspielerin.

Organizacion, *f.* die Organisation, der Bau, Körperbau, die Körperbildung; (*fig.*) die Bildung, Einrichtung.

Organizar, organisiren, bilden, ordnen, einrichten (auch *fig.*); die Orgel stimmen.

Órgano, *m.* die Orgel; das Organ; eine Maschine, welche aus mehren Röhren besteht und dazu dient, vermittelst des Schnees eine Flüssigkeit kühl zu erhalten. [sinnende.

Organsino, *m.* Kettenseide, Organ-

Orgasmo, *m.* Aufwallung der Säfte im Körper.

Orgía, *f.* die Orgie, das Trinkgelag (häufig im Plur.).

Orgulleza, (*ant.*) *v.* Orgullo.

Orgullía, (*ant.*) *v.* Orgullo.

Orgullo, *m.* der Stolz; der Eifer, das Feuer, die Thätigkeit.

Orgulloso, sa, stolz; lebhaft, hurtig, thätig.

Ori! *interj.* (*boh.*) *v.* Hola.

Oricalco, *m.* das Messing, *v.* Laton.

Oriental, *m.* y *f.* östlich, morgenländisch, orientalisch (iglesia, imperio —); vor der Sonne aufgehend (von Planeten); *s.* der Morgenländer, Orientale.

Orientalista, *m.* der Orientalist, Kenner der orientalischen Sprachen.

Orientar, nach den Weltgegenden richten. —se, sich orientiren (auch *fig.*).

Oriente, *m.* der Morgen, Ost; das Morgenland, der Orient; der Anfang, Ursprung, das Entstehen einer Sache die Weiße, der weiße Glanz der Perlen; die Jugend, der Morgen des Lebens.

Orífice, *m.* der Goldschmid, Goldarbeiter. [Goldarbeiterkunst.

Orificia, *f.* die Goldschmidkunst,

Orificio, *m.* das Loch, die Oeffnung, das Mundloch, der Mund, die Mündung (besonders ein anatomischer Ausdruck).

Oriflama, *f.* ehemals die Hauptfahne des französischen Heeres.

Orígen, *m.* (zuw. *f.*) der Ursprung, die Abkunft, Herkunft; das Vaterland, die Vaterstadt, der Ort, wo man her ist.

Original, *m.* das Original, die Urschrift, das Urbild, Urstück, Urwesen.

Original, *m.* y *f.* ursprünglich; originell; justicia, gracia —, die ursprüngliche (anerschaffene) Gerechtigkeit, Gnade; pecado —, die Erbsünde.

Originalidad, *f.* die Originalität, Ursprünglichkeit, Aechtheit.

Originar, veranlassen, begründen. —se, herstammen, herrühren.

Originariamente, ursprünglich.

Originario, a, ursprünglich, uranfänglich, der Abkunft nach; den Ursprung einer Sache in sich enthaltend; herstammend.

Orgíneo, *v.* Original.

Orilla, *f.* der Rand, der Saum; das Ufer; das Salbende, die Ecke; das hohe Pflaster, sowohl in der Mitte, als an den Häusern; der kalte, schneidende Wind; die Grenze.

Orillar, *v. a.* mit einem Rande versehen, einfassen; (*fig.*) verlassen, aufgeben, fallen lassen (eine Angelegenheit, ein Gespräch ꝛc.); *v. n.* y —se, an einem Ufer, einer Grenze entlang gehen; landen, ans Ufer treten.

Orillo, *m.* die Tuchecke, der Rand ꝛc.

Orin, *m.* der Rost der Metalle; der Fleck, Makel, die Unvollkommenheit. —es, *pl.* v. Orina.

Orina, *f.* der Urin, Harn; retencion de —, die Harnverhaltung, Harnverstopfung.

Orinal, *m.* der Nachttopf; das Uringlas; der Ort, die Gegend, wo es viel regnet.

Orinar, harnen, den Urin lassen.

Orincar, das Bovseil anziehen (Seeausdruck).

Orinecer, *v. n.* (*ant.*) rosten, verrosten. —se, rosten.

Oriniento, ta, verrostet.

Orinque, *m.* das Bovseil.

Oriol, *m.* der Goldammer, Grünfink. [stirn).

Orion, *m.* der Orion (ein Ge-

Digitized by Google

Oriundo, *v.* Originario.

Orla, *f.* der Rand, die Borte, der Saum; die Ecke, das Eckende eines Zeuges; der Rand oder Saum am Schilde (Wappenausdruck).

Orlador, *m.* der Arbeiter, der Besetzungen, Einfassungen ꝛc. macht.

Orladura, *f.* der Rand, die Einfassung, Borte, der Saum.

Orlan, *m.* der Batist (eine feine Leinwand).

Orlar, besetzen, einfassen, verbrämen ꝛc.

Orleanes, sa, aus Orleans; *s.* Einwohner von Orleans.

Orleanista, *m.* der Orleanist, Anhänger des Hauses Orleans.

Orlear, *v.* Orlar.

Orlo, *m.* eine Art Horn oder Zinke (musikalisches Instrument).

Ormesí, *m.* eine Art Mohr (seidener Zeug).

Ormilla, *f.* das Wamms.

Ornaballo, *m.* die Schwalbenwurz (eine Pflanze).

Ornadamente, zierlich, geschmückt.

Ornamentar, *v.* Adornar.

Ornamento, *m.* die Zierde, Verzierung, der Zierrath, Schmuck. —os, *pl.* die Zierrathen, Verzierungen; der priesterliche Schmuck; der Kirchenschmuck.

Ornamiento, (*ant.*) *v.* Ornamento.

Ornar, schmücken ꝛc., *v.* Adornar.

Ornato, *m.* die Zierde, Verzierung, Zierrath.

Ornitología, *f.* die Naturgeschichte der Vögel, die Vogelkunde, Vogellehre.

Ornitológico, ca, auf die Naturgeschichte der Vögel bezüglich, ornithologisch.

Ornitologista, *m.* der Ornithologe.

Ornitomancía, *f.* die Wahrsagung aus dem Fluge der Vögel.

Orno, *m.* Art Eiche.

Oro, *m.* das Gold; (*fig.*) der Reichthum; die Kleinodien, das Geschmeide; — batido, Blattgold; — fulminante, Knallgold; — molido, Goldstaub; otro tanto —, (*fam.*) desto besser; — en pasta y en tejos, das Gold in Barren; de —y azul, sehr geschmückt, geputzt; poner á uno de —y azul, Jemanden tüchtig ausschelten, ihn herunter machen. —os, *pl.* in den spanischen Karten die Farbe, welche wir Rauten oder Schellen (carreaux) nennen.

Orobacia, *f.* die Sommerwurz.

Orobias, *m.* eine Art sehr feiner Weihrauch.

Orófres, *m.* (*ant.*) die goldene oder silberne Tresse.

Oron, *m.* (*ant.*) Erdwall.

Orondado, (*ant.*) *v.* Ondeado.

Orondadura, *f.* (*ant.*) das Wellenförmige, Geflammte (auf Zeugen und am Holze).

Orondo, da, eitel, stolz, ruhmsüchtig, ruhmredig.

Oropel, *m.* das Flittergold, Rauschgold; (*fig.*) das Flitterwerk.

Oropelero, *m.* der Verfertiger oder Verkäufer von Flittergold.

Oropéndola, *f.* der Goldammer, Grünfink.

Oropimente, *v.* Oropimento.

Oropimento, *m.* das Operment, Auripigment.

Oroyéndola, *v.* Oropéndola.

Orozuz, *m.* das Süßholz; die Lakritze; sumo de —, der Lakritzensaft.

Orquesta, *f.* das Orchester (der Platz für die Tonkünstler in Schauspielen, Opern und Concerten und diese Tonkünstler selbst); bei den Griechen der Tanzplatz auf dem Theater; bei den Römern der Platz für die Senatoren vor dem Theater.

Orquéstico, ca, zur Tanzkunst gehörig.

Orquestra, *v.* Orquesta.

Orquéstrica, *f.* die Tanzkunst.

Orraca, *f.* der Rack, Arrak.

Ortega, *f.* eine Art Trappe (Vogel).

Ortiga, *f.* die Nessel, Brennessel; ser como unas —as, zänkisch, mürrisch, störrig sein.

Ortigar, mit Nesseln stechen.

Ortivo, va, aufgehend (von Planeten ꝛc.); amplitud —a, die Weite (zwischen dem Aequator und dem Aufgange eines Sterns).

Orto, *m.* das Aufgehen eines Sterns am Horizont.

Ortodoxía, *f.* die Rechtgläubigkeit, Orthodoxie.

Ortodoxo, xa, rechtgläubig, orthodox.

Ortodromía, *f.* der gerade Lauf eines Schiffes.

Ortoépia, *f.* die Kunst richtig zu sprechen, Orthoepie.

Ortogonio, a, rechtwinkelig (dreieckig).

Ortografía, *f.* die Rechtschreibung; ein Bauriß.

Ortografiar, orthographisch schreiben.

Ortográfico, ca, orthographisch.

Ortografista, *v.* Ortógrafo.

Ortógrafo, *m.* der Rechtschreiber.

Ortología, *f.* die Kunst zu sprechen.

Ortológico, ca, auf die Orthologie bezüglich.

Ortopedia, *f.* die Kunst, die Mängel an den Körpern junger Kinder zu heilen.

Ortopédico, ca, orthopädisch.

Ortopedista, *m.* Arzt, der sich mit der Orthopädie beschäftigt.

Ortopnéa, *f.* das schwere Athemholen.

Ortópnico, ca, schwerathmig, engbrüstig.

Oruga, *f.* die Rauke (eine Pflanze); die Raupe; eine Sauce, gemacht aus Rauke, Zucker, Honig und geröstetem Brod; — le dió, man sagt es von einer verlornen oder verdorbenen Sache.

Orujo, *m.* der Weintrester; der Oliventrester.

Orval, *m.* die Sommerjudenkirsche (physalis somnifera).

Orvietano, na, aus Orvieto in Italien; *s.* Orvietaner; *s. m.* Art Heilmittel, Gegengift.

Orza, *f.* der Topf, das Gefäß zu Confekt; die Schwerter (wie Sohlen ausgeschweifte Bretter an den Seiten der Fahrzeuge); á —, nach der linken Seite hin geneigt (Seeausdruck); — de la sal, das Salzfaß.

Orzada, *f.* das Segeln bei dem Winde.

Orzar, *v. n.* beim Winde segeln (Seeausdruck).

Orzuelo, *m.* das Gerstenkorn (am Auge); der Vogelschlag, Meisenkasten; Art Falle für kleine Raubthiere.

Os, *pron. pers.* euch, ihr.

Osa, *f.* die Bärin; — mayor, menor, der große, der kleine Bär (Sternbild).

Osadía, *f.* die Dreistigkeit, Kühnheit; der Eifer, die Inbrunst.

Osadillo, *dimin.* von Osado.

Osado, da, *p. p.* von Osar; dreist, kühn, muthig, entschlossen; á —as, (*ant.*) = Osadamente; (*id.*) = Ciertamente, En verdad.

Osagra, *v.* Salgada.

Osambre, *v.* Osamenta.

Osamenta, *f.* das Gerippe, Skelett; die Gebeine.

Osar, *v. n.* sich unterstehen, sich erkühnen, erdreisten, wagen; sich einbilden, denken.

Osar, *v.* Osario.

Osario, *m.* das Beinhaus; der Ort, wo viel Knochen liegen.

Oscilacion, *f.* die Schwingung, schwingende Bewegung.

Oscilar, *v. n.* Schwingungen machen.

Oscilatorio, a, schwingend.

Oscitacion, *f.* das Gähnen (medizinischer Ausdruck).

Oscitancia, *f.* die Unachtsamkeit.

Óculo, *m.* der Kuß, *v.* Beso.

Oscuro etc., *v.* Obscuro etc.

Osecico, illo, zuelo, *m. dimin.* von Hueso, der kleine Knochen.

Digitized by Google

Oseo, a, knochig, beinig, beinigt, knochigt.
Osera, *f.* die Bärenhöhle.
Osería, *f.* (*ant.*) die Bärenjagd.
Osero, *v.* Osario.
Osezno, *m.* der junge Bär.
Osificacion, *f.* die Verknöcherung.
Osificarse, zu Knochen werden, sich verknöchern.
Osifraga, *f.* der Beinbrecher (eine Art Adler), *v.* Quebrantahuesos.
Osifrago, *v.* Osifraga.
Osillo, *dimin.* von Oso.
Osina, *v.* Alcatraz.
Osíride, *f.* der Besenstachs (Pflze.).
Osívoro, ra, knochenzerfressend (medizinischer Ausdruck).
Osmazomo, *m.* das Osmazom, der Muskelstoff (org. Chem.).
Osmio, *m.* Osmium (Metall, chem. Element).
Oso, *m.* der Bär.
Ososo, sa, beinig, knochig, knochigt.
Ostaga, *f.* dickes Tau.
Ostagio, *m.* (*ant.*) der Geißel.
Ostensible, *m.* y *f.* was gezeigt werden kann, vorzeigbar.
Ostension, *f.* das Zeigen.
Ostensivo, va, was dazu dient zu zeigen.
Ostentacion, *f.* das Zeigen, die Handlung des Zeigens; die Prahlerei.
Ostentador, *m.* —ra, *f.* der, die zeigt, sehen läßt.
Ostentar, zeigen, sehen lassen, prahlen. —se, sich brüsten, sich zeigen.
Ostentativo, *v.* Ostensivo.
Ostento, *m.* der ungeheure, wunderbare Gegenstand.
Ostentoso, sa, prächtig, herrlich, wundervoll anzusehen.
Osteografía, *f.* die Knochenbeschreibung.
Osteología, *f.* die Knochenlehre.
Osteológico, ca, auf die Knochenlehre bezüglich.
Osteotomía, *f.* die Knochenzergliederung.
Ostia, (*ant.*) *v.* Ostra.
Ostiario, *m.* der Pförtner (eine der vier unteren priesterlichen Weihen).
Ostiatim, *adv.* von Thür zu Thür.
Ostiero, (*ant.*) *v.* Ostrero.
Ostion, *augm.* von Osta.
Ostra, *f.* die Muschel, Auster.
Ostracismo, *m.* der Ostracismus, das Scherbengericht (die zehnjährige Verbannung bei den Griechen).
Ostral, *v.* Ostrera.
Ostrera, *f.* die Austernbank; der Austernbehälter.
Ostrífero, ra, Muscheln tragend, Muscheln erzeugend.
Ostrion, *augm.* von Ostra.
Ostro, *m.* die Muschel, Auster, *v.* Ostra; der Südwind.
Ostrogodo, da, ostgothisch, gothisch; *s.* der Ostgothe.
Ostugo, *m.* die Spur.
Osudo, da, knochigt, von groben, starken Knochen.
Osuno, na, von Bären, Bären...
Otacusta, *m.* der Ohrenbläser, der falsche Gerüchte ausstreut.
Otañez, *m.* der alte Edelmann, der einer Dame als Begleiter (Escudero) dient.
Otar, *v.* Otear.
Otate, *v.* Bambú.
Oteador, *m.* der Späher, Kundschafter.
Otear, von einer Anhöhe herab beobachten, spähen; belauern, belauschen, ausspähen.
Otero, *m.* die Anhöhe, der Hügel.
Oteruelo, *m. dimin.* von Otero, der kleine Hügel.
Oto, *m.* die Trappe, *v.* Avutarda.
Otomana, *f.* die Otomanne (Art Sopha).
Otománico, (*ant.*) *v.* Otomano.
Otomano, na, ottomanisch, türkisch; *s.* Ottomane.
Otoña, *f.* die Sammetblume.
Otoñada, *f.* die Zeit, Jahreszeit während des Herbstes; der Herbst, *v.* Otoño.
Otoñal, *m.* y *f.* zum Herbste gehörig, Herbst...
Otoñar, *v. n.* Herbstwetter sein; im Herbste hervorsprossen, wachsen; den Herbst irgendwo zubringen. —se, in Folge des Herbstregens sich eignen bestellt zu werden (Felder).
Otoñizo, *v.* Otoñal.
Otoño, *m.* der Herbst.
Otorgadero, ra, was bewilligt, gewährt werden kann.
Otorgador, *m.* —ra, *f.* der, die bewilligt, gewährt.
Otorgamiento, *m.* die Bewilligung, Gewährung, Verleihung; die vor einem Notar eingegangene Verpflichtung.
Otorgante, *m.* einer, der einen gerichtlichen Vertrag schließt, der Contrahent.
Otorgar, bewilligen, gewähren, verstatten; eine Verpflichtung, einen Contract vor Gericht eingehen.
Otorgo, (*ant.*) *v.* Otorgamiento; *v.* Contrato esponsalicio.
Otra! *int.* wieder etwas Neues!
Otramente, anders, auf eine andere Art.
Otro, tra, der, die andere; der, die zweite, der, die ganz ähnlich, gleich ist; á — con esa, á — perro con ese hueso, das macht einem Andern weis; esa es —a, wieder eine Dummheit ꝛc.; — que tal, da ist noch einer.
Otrosí, *adv.* außerdem, überdem.
Otrosí, *m.* ein anderer Punkt, anderer Paragraph ꝛc. (ein Item).
Otubre, (*ant.*) *v.* Octubre.
Oueste, *m.* Westen.
Ova, *f.* das Meergras, Schilfgras.
Ovacion, *f.* der kleine Triumph bei den Römern, der Triumph.
Ovado, *v.* Oval.
Oval, *m.* y *f.* länglich, eirund, oval; corona —, die Myrthenkrone des kleinen Triumphators, bei den Römern.
Ovalado, da, *p. p.* von Ovalar; oval.
Ovalar, oval machen.
Ovalo, *m.* das Oval, die eirunde Figur.
Ovante, *v.* Victorioso, Triunfante.
Ovar, legen (Eier), *v.* Aovar; (*ant.*) *v.* Ovalar.
Ovario, *m.* das Ei (der eirunde Zierrath am Wulste einer Säule). —os, *pl.* der Eierstock.
Ove, *m.* die Buchecker.
Ovecico, *m. dimin.* von Huevo, das kleine Ei.
Oveja, *f.* das Schaf; — sarnosa, (*fig.*) ein räudiges Schaf; cada — con su pareja, Jeder halte sich zu seines Gleichen.
Ovejero, *m.* der Schäfer.
Ovejita, juela, *f. dimin.* von Oveja, das kleine Schaf.
Ovejuno, na, die Schafe angehend, betreffend, Schaf...
Overa, *v.* Ovario.
Overo, ra, pfirsichblüthfarben, falb (besonders von Pferden); ojos —os, Augen, welche so weiß sind, daß sie aussehen, als hätten sie keinen Augapfel.
Ovest, *m.* der Westen, Westwind; *v.* Redil, Aprisco.
Ovezuelo, *m. dimin.* v. Huevo, das kleine Ei.
Ovil, *m.* y *f.* schafartig.
Ovil, *m. v.* Cama, Redil, Aprisco.
Ovillar, abhaspeln, abspulen, auf Knäuel wickeln. —se, sich wie ein Knäuel zusammendrücken.
Ovillejo, *m. dimin.* von Ovillo, der kleine Knäuel; eine Reihe Verse von eilf Sylben, mit siebensylbigen untermischt; decir de —, aus dem Stegreif Stanzen oder Couplets machen, deren erster Vers mit dem letzten der Stanze, die ein anderer zuletzt gemacht hat, reimt.
Ovillo, *m.* der Knauel, Knäuel;

Digitized by Google

der Klumpen; (*boh.*) das Bündel Kleidungsstücke; hacerse un —, *v.* Ovillarse.

Ovíparo, ra, Eier legend.

Ovispillo, *m.* der Steiß der Vögel; der Steiß, Hintere.

Óvolo, *v.* Echino.

Ovoso, sa, mit Meergras bedeckt.

Óvulo, *m.* (*ant.*) eine alte spanische Münze.

Ox! ein Ruf, Geschrei die Hühner, Vögel ꝛc. zu verjagen.

Oxalato, *m.* kleesaures (oxalsaures) Salz.

Oxálico, ca, ácido —, die Oxalsäure; Kleesäure.

Oxear, (die Hühner ꝛc.) verscheuchen.

Oxiacanta, *f.* der Weißdorn, Hagedorn.

Oxicrato, *m.* ein kühlendes Getränk aus Wasser und Weinessig.

Oxidable, *m.* y *f.* oxydirbar.

Oxidacion, *f.* Oxydation, Verbindung eines Körpers mit Sauerstoff.

Oxidar, einen Körper mit Sauerstoff verbinden. —se, sich mit Sauerstoff verbinden.

Oxido, *m.* das Oxyd.

Oxidulado, da, leicht oxydirt, in niederem Grade mit Sauerstoff verbunden.

Oxídulo, *m.* das Oxydul, niedere Verbindung eines Körpers mit dem Sauerstoff.

Oxigenable, *v.* Oxidable.

Oxigenacion, *v.* Oxidacion.

Oxigenar, *v.* Oxidar.

Oxígeno, *m.* der Sauerstoff.

Oxigonio, a, spitzwinkelig.

Oximaco, *m.* eine Art Raubvogel.

Oximel, *m.* der Sauerhonig, Essigmeth.

Oxitártaro, *m.* das weinsteinsaure Kali.

Oxizacre, *m.* der Essigzucker.

Oxte, *interj.* fort von hier! aus dem Wege! sin decir — ni moxte, ohne ein Wort zu sagen.

Oyente, *p. a.* von Oir; *s.* der Hörer, Zuhörer.

Oz! *v.* Ox.

P.

P, der neunzehnte Buchstabe des Alphabets. Es war ehemals ein Zahlbuchstabe, welcher denselben Werth hatte als G.

Pabellon, *m.* das Zelt; der Pavillon (besonderer Theil eines Gebäudes); das Sommerhaus, Gartenhaus, Lusthäuschen; das Zeltbett; die Flagge; Privatzimmer der Offiziere in der Kaserne; die Krone eines geschliffenen Diamanten.

Pabellonado, da, mit Pavillons versehen (ein Gebäude).

Pabilo, *m.* der Docht eines Wachs-, eines Talglichtes.

Pablar. *v. n.* (*pop. joc.*) nur in folgender Redensart gebräuchlich: ni hablar, ni —, nicht den Mund aufthun, nicht ein Wort sagen.

Pábulo, *m.* das Nahrungsmittel, die Nahrung, Speise (auch *fig.*).

Paca, *f.* die große brasilianische Ratze; das Pack, Packet, Bündel; Doña —, so nennt das spanische Volk das Theurungsjahr 1848.

Pacado, da, beruhigt.

Pacato, ta, sanft, friedlich, ruhig.

Paccion, *v.* Pacto.

Paccionar, einen Vertrag, ein Bündniß schließen, *v.* Pactar.

Pacedero, ra, wo das Vieh weiden kann (von Feldern ꝛc.).

Pacedor, *m.* (*ant.*) ein Hirt.

Pacedura, *f.* die Weide.

Pacer, *v. a.* y *n.* weiden, abweiden, grasen; verzehren, aufzehren, abfressen, anfressen; auf die Weide führen, austreiben.

Pacérnica, *f.* der Schleifstein.

Pachon, *m.* der träge, kaltblütige Mensch; der zur Rebhühnerjagd abgerichtete Hund, *v.* Perdiguero.

Pachona, *f.* eine solche Hündin, *v.* Pachon.

Pachoncico, illo, ito, *s. dimin.* von Pachon.

Pachorra, *f.* die natürliche Trägheit, Kaltblütigkeit.

Pachorrudo, da, träge, langsam, kaltblütig.

Paciencia, *f.* die Geduld; die Langsamkeit, Trägheit, Kaltblütigkeit; —! *interj.* Geduld!

Paciente, *m.* y *f.* geduldig, duldend.

Paciente, *m.* der Leidende; der zum Tode verurtheilte Verbrecher; einer, der eine chirurgische Operation auszustehen hat; der Leidtragende.

Pacificacion, *f.* die Friedensstiftung; der Friede.

Pacificador, *m.* der Friedensstifter.

Pacificar, *v. a.* stillen, den Frieden herstellen; beruhigen, beilegen; *v. n.* Frieden machen, sich aussöhnen. —se, sich beruhigen.

Pacífico, ca, friedfertig, friedlich, friedsam; stille, ruhig; der keinen Widerstand, keinen Widerspruch findet.

Paco, *m.* das Pacosschaf (in Peru); Art silberhaltiges Mineral.

Paco, *n. pr. m. dim.* v. Francisco.

Pacotilla, *f.* das Bündel Waaren, welches einem Schiffsbedienten mitzunehmen erlaubt ist, die Bellast; (*fam.*) das Gepäck überhaupt; hacer su —, (*fig.*) ein einträgliches Geschäft machen; hacer la —, sein Bündel schnüren.

Pactar, einen Vertrag, ein Bündniß machen.

Pacto, *m.* der Contract, Vertrag; das Bündniß.

Pacurero, *m.* der Sternapfelbaum.

Padecer, leiden, dulden, erdulden, ausstehen, ertragen; ausgesetzt, unterworfen sein.

Padecimiento, *m.* das Leiden.

Padilla, *f.* die kleine Pfanne, das Pfännchen; eine Art Backofen.

Padrastro, *m.* der Stiefvater; das Hinderniß; der erhabene Ort, die Anhöhe, die eine Stadt, einen Platz beherrscht; der Nietnagel; (*boh.*) der Staatsanwalt; (*id.*) der Sachwalter der Gegenpartei.

Padre, *m.* der Vater; das Männchen (bei Heerden, Vögeln); die männlichen Pflanzen; der Pater (Mönch); die Ursache, der Ursprung; (*boh.*) das Kleid, *v.* Sayo. —es, *pl.* die Eltern; die Vorältern; die Kirchenväter; el santo —, der heilige Vater, der Papst; los —es santos, die Kirchenväter; tener el — alcalde, (*fig.*) einen einflußreichen Gönner haben; — conscripto, der römische Senator; — de familia, der Familienvater, Hausvater; — espiritual, der Beichtvater; — putativo, der Pflegevater.

Padrear, seinem Vater gleichen; erzeugen (Junge), Kinder in die Welt setzen; bespringen (von Thieren).

Padrina, *f.* die Pathe, Pathin, *v.* Madrina.

Padrinazgo, *m.* die Pathenschaft.

Padrino, *m.* der Pathe, Taufzeuge; bei den Ritterorden, der Ritter, welcher den Novizen bei seiner Aufnahme vorstellt; der Zeuge oder Beistand (Secundant) bei einem Zweikampfe; (*fig.*) der Beschützer.

Padron, *m.* die Liste der Einwohner einer Stadt; das öffentliche Denkmal; die entehrende Strafe, der Schandfleck; der Vater, der zu nachsichtig gegen seine Kinder ist; *v.* Patron, Dechado.

Padrona, (*ant.*) *v.* Patrona.

Padronazgo, *m.* (*ant.*) das Patronatsrecht.

Padronero, (*ant.*) *v.* Patron.

Digitized by Google

Pafion, *m.* der untere Theil des Gesimses.

Paga, *f.* die Bezahlung, Zahlung; die Genugthuung, Ersetzung, Schadenersatz; der Sold, die Löhnung; die Erwiderung, der Gegendienst, die Erkenntlichkeit; (*ant.*) die Truthenne. *v.* **Pava**; **buena —**, ein sicherer Schuldner guter Zahler.

Pagable, *v.* **Pagadero**.

Pagadero, ra, zahlbar, verfallen.

Pagadero, *m.* Ort oder Zeit einer Zahlung.

Pagado, da, *p. p.* von **Pagar**; *v.* **Placentero, Agradable, Apacible**; — **de si**, anmaßend, von sich eingenommen, eingebildet; **irado y —**, *v.* **Irado**.

Pagador, *m.* **—ra**, *f.* der Zahler, Bezahler, die Zahlerin ꝛc.; *m.* der Zahlmeister. [wird, die Kasse.

Pagaduría, *f.* der Ort, wo gezahlt

Pagamacera, *f.* das Klettenkraut, *v.* **Bardana**. [*v.* **Paga**.

Pagamento, *m.* die Bezahlung.

Pagamiento, (*ant.*) *v.* **Pagamento**; **á —**, *adv.* (*ant.*) *v.* **Á contento, Á satisfaccion**.

Paganía, (*ant.*) *v.* **Paganismo**.

Paganismo, *m.* das Heidenthum.

Pagano, *m.* **—na**, *f.* der Landmann, Bauer, die Bäuerin; der Heide.

Pagano, na, heidnisch; (*joc.*) der bezahlt, beiträgt.

Pagar, zahlen, bezahlen, auszahlen, abzahlen, abtragen, entrichten; (*fig.*) vergelten; gefallen, anstehen; **— el pato**, (*fig.*) Strafe leiden für etwas, das ein Anderer begangen (*vulg.* das Bad austragen müssen); **— la visita á alg.**, Jemanden einen Besuch abstatten; **— en buena moneda**, (*fig.*) vollständige Genugthuung leisten; **— la farda**, (ein Vergnügen ꝛc.) theuer bezahlen. **—se**, sich bezahlt machen; großen Gefallen an etwas finden (**de alg. c.**); **—se de palabras**, sich mit Versprechungen abfinden lassen. [seine Zahlung.

Pagaré, *m.* die Anweisung auf

Page, *m.* der Edelknabe, Page; der Schiffsjunge. **—es**, *pl.* die Peitsche, Ruthe (welche man den Schulknaben gibt).

Pagecico, illo, ito, *m. dimin.* von **Page**; eine Art kleiner Tisch oder Leuchterstuhl. [fisch), *v.* **Besugueto**.

Pagel, *m.* die Rothfeder (ein See-

Página, *f.* die Blattseite, Seite.

Paginar, paginiren.

Pago, *m.* die Bezahlung; (*fig.*) die Vergeltung; der Bezirk, Kreis (Felder, Weinberge); (*ant.*) der Truthahn, *v.* **Pavo**.

Pago, ga, bezahlt, *v.* **Pagado**.

Pagoda, *f.* die Pagode, Tempel der Indianer.

Pagote, *m.* derjenige, auf den man alle Schuld schiebt; (*boh.*) der Hurenkuppler.

Pagre, *v.* **Besugo**.

Pagro, *v.* **Paguro**.

Pagujero, *m.* der Ort, wo man das Stroh zu Dünger faulen läßt.

Paguro, *m.* eine Art Krebs oder Krabbe.

Paila, *f.* das Becken zum Fußwaschen (in Andal.); die Bratpfanne, der Tiegel.

Pailon, *augm.* von **Paila**.

Pairar, beilegen. [Schiffes.

Pairo, *m.* das Beilegen eines

Pais, *m.* das Land; die Landschaft (Gemälde); **todo el mundo es —**, die Menschen sind sich überall gleich.

Paisage, *m.* die Landschaft.

Paisana, *f.* eine Art Tanz.

Paisanage, *m.* die Einwohner eines Landes; die Landsmannschaft.

Paisano, *m.* **—na**, *f.* der Landsmann, die Landsmännin; der nicht militärische Einwohner eines Landes, der Civilist.

Paisista, *m.* der Landschaftsmaler.

Paja, *f.* das Stroh; der Strohhalm; die Spreu (auch *fig.*); **buscarle á alg. la — en el oido**, (*fig.*) Anlaß zum Streit mit Jemand suchen; **en un quitame allá esas —as**, in einem Nu; **enfadarse por un quitame allá esas —as**, um einer sehr geringen Sache willen sich erzürnen; **nunca le he echado — ni cebada**, (*fig.*) ich habe nie mit ihm irgend etwas zu thun gehabt, kenne ihn gar nicht; **quitar la —**, den Wein vor allen Andern kosten; **sacar —as**, eine Art Kartenspiel; **echar —as**, ziehen (um zu sehen, wer den längsten und wer den kürzesten Halm erhalten wird); **— larga**, das Langstroh; (*fig.*) der lange, hagere Mann, das lange, hagere Frauenzimmer.

Pajada, *f.* geschnittenes und mit Kleie vermischtes Stroh, welches als Futter dient.

Pajado, da, strohfarben.

Pajar, *m.* der Strohhof, Strohboden; **quitar cruces de un —**, etwas sehr Schweres unternehmen (eine Stecknadel in einem Heuschober suchen).

Pájara, *f.* das Weibchen der Vögel, *v.* **Pájaro**; *v.* **Cometa**; **— pinta**, eine Art Pfänderspiel.

Pajarear, *v. n.* den Vögeln nachstellen; (*fig.*) ein Pflastertreterleben führen. [litz, *v.* **Jilguero**.

Pajarel, *m.* der Distelfink, Stieg-

Pajarera, *f.* das große Vogelbauer, Vogelhaus; der Scherz, der spaßhafte Einfall.

Pajarería, *f.* ein Flug Vögel; (*ant.*) der Vogelhandel.

Pajarero, *m.* der Vogelsteller; der Vogelhändler; (*fig.*) der Tagedieb, Pflastertreter. [spaßhaft.

Pajarero, ra, lustig, scherzhaft,

Pajarica, *dimin.* von **Pájara**.

Pajarico, illo, *dim.* von **Pájaro**.

Pajaril, *m.* (Seeausdruck) **hacer —**, die Segeltaue anziehen, um die Segel gegen die Anstrengungen des Windes zu sichern.

Pajarilla, *f. dimin.* v. **Pájara**; die Milz des Schweines und anderer Thiere; die Aglei (Pflanze); die Schüchternheit, welche macht, daß man nicht öffentlich sprechen kann oder in der Rede stecken bleibt; **se le alegra la —**, er freut sich außerordentlich; **hacer temblar la — á alg.**, Jemandem Furcht einjagen.

Pajarita, *dimin.* von **Pájara**; **— de las nieves**, *v.* **Aguzanieve**.

Pajarito, *dimin.* von **Pájaro**.

Pájaro, *m.* der Vogel (besonders der kleine Vogel, der Singvogel); der Sperling; der verschmitzte, geschickte, schlaue Mensch; der angesehene Mann; der Raubvogel; **— bobo**, der Tölpel (Seevogel); **— resucitado**, der Fliegenvogel; **— niño**, der Pinguin.

Pajarete, *m.* die beste Sorte Jerezwein.

Pajarota, *f.* die falsche Nachricht.

Pajarotada, *v.* **Pajarota**.

Pajarote, *dimin.* von **Pájaro**.

Pajarraco, *m.* ein großer Vogel, dessen Name nicht bekannt ist.

Pajaruco, *v.* **Pajarraco**.

Pajaza, *f.* die Streu der Pferde.

Pajazo, *m.* die Verletzung an den Augen der Pferde, welche ihnen die Strohstoppeln beim Weiden zufügen.

Pajera, *f.* Abtheilung in einem Stalle, wo das Stroh für den Tag aufbewahrt wird.

Pajero, *m.* der Strohhändler.

Pajica, illa, ita, *f. dimin.* von **Paja**, der kleine Strohhalm.

Pajilla, *f.* feine Cigarette von Havannatabak in ein Stück Maisblatt gerollt.

Pajillo, *m. v.* **Pajilla**.

Pajizo, za, aus Stroh gemacht; mit Stroh bedeckt; strohfarben.

Digitized by Google

Pajoso, sa, von Stroh, was viel Stroh hat.

Pajuela, *f. dimin.* von Paja; das Schwefelhölzchen.

Pal, *m.* (in der Heraldik) *v.* Palo.

Pala, *f.* die Schaufel, Schippe; die Tennenpatsche, das Schlagracket (zum Ballspielen); das Instrument, womit man im Argolla-Spiel die Kugel stößt; die Schaufel, das platte Ende des Ruders; der Boden des Kastens und der Fassung eines Edelsteins; das Oberleder an Schuhen; das Schabemesser; die flache Vorderseite der Zähne; (*fig.*) die List, der Kunstgriff, die Geschicklichkeit. —as, *pl.* die Vorderzähne der Pferde; hacer —, (*boh.*) sich vor Jemanden hinstellen und ihn unterhalten, während man ihn bestiehlt; meter —, Jemanden geschickt mit in eine Angelegenheit ziehen; meter su media —, Theil an einem Unternehmen, an einer Sache nehmen; corta —, in einer Sache wenig erfahren.

Palabra, *f.* das Wort; die Sprache; die Rede; die Zusage; das Wort, Jesus Christus; (*ant.*) die Gleichnißrede, das Gleichniß, Sprichwort; (*id.*) der Klang der Stimme; —as! *interj.* Hört, ein Wort! bajo la — de alg., (*fig.*) ganz dem Willen Jem. unterworfen; de —, mündlich; coger por la —, beim Worte nehmen; dejar á alg. con la — en la boca, weggehen ohne Jem. Zeit zum antworten zu lassen; estar á su —, sein Wort halten; faltar á su —, sein Wort nicht halten; hombre de dos —as, ein doppelzüngiger Mensch; hombre de su —, ein Mann von Wort; —as mayores, beleidigende Worte; stolze Worte; —as preñadas, bedeutungsvolle Worte; sobre su —, auf sein Wort; (*fig.*) unzuverlässig, nicht sicher (auch von Dingen); soltar la — á alg., Jem. seines Wortes (Versprechens) entbinden; tener —as c. alg., einen Wortwechsel mit Jem. haben; traerle á alg. en —as, Jem. mit Versprechungen hinhalten; trocar (mudar, torcer) las —, die Worte verdrehen.

Palabrada, *f.* das Schimpfwort, die grobe, unanständige Rede.

Palabrería, *f.* das Geschwätz.

Palabrero, ra, schwatzhaft; der viel verspricht und wenig hält.

Palabrica, illa, *dim.* v. Palabra.

Palabrimuger, *m.* der Mann mit einer feinen Weiberstimme.

Palabrista, *m.* der Schwätzer.

Palabrita, *f. dimin.* von Palabra; das bedeutungsvolle Wort; das beleidigende Wort.

Palabron, *m. augm.* v. Palabra; ein schönklingendes, hochtrabendes Wort.

Palabrota, *v.* Palabrada.

Palaciano, (*ant.*) *v.* Palaciego.

Palaciego, ga, was den Palast betrifft, sich darauf bezieht; *s.* der Höfling, Hofmann.

Palacio, *m.* der Palast; ein adliges Schloß; das kleine Garten- oder Lusthäuschen, aus Kleberlehm erbaut; eine Art Vorzimmer oder Vorhalle ohne Meubel, und für jedermann offen; echar una cosa á —, eine Sache verachten oder sich wenig daraus machen; hacer —, dasjenige, was man unter dem Mantel trug, hervorholen und zeigen.

Palacra, *f.* Stück gediegenes Gold.

Palacrana, *v.* Palacra.

Palada, *f.* eine Schaufel voll.

Paladar, *m.* der Gaumen; der Geschmack; (*fig.*) der Geschmack; die Neigung, die Lust zu etwas; á gusto (á medida) de su —, ganz nach seinem Geschmack.

Paladear, *v. a.* Honig ꝛc. in den Mund eines Kindes schmieren, um es zum Saugen zu bringen; mit Behagen kosten und einschlürfen; (*fig.*) Geschmack, Neigung für etwas einflößen; *v. n.* man sagt es von einem neugebornen Kinde, welches durch die Bewegung der Lippen andeutet, daß es die Brust verlangt. —se, kosten, schmecken, langsam genießen, hinterschlürfen.

Paladéo, *m.* die Bewegung mit den Lippen bei einem Kinde, das die Brust verlangt; das Kosten, Schmecken, langsame Hinunterschlürfen.

Paladial, *m.* y *f.* auf den Gaumen bezüglich. —es, *s. pl.* die Gaumenbuchstaben, Palatale.

Paladin, *m.* ehemals, ein Ritter, der Carl dem Großen in den Krieg folgte; überhaupt ein tapferer Ritter.

Paladinamente, öffentlich.

Paladino, na, öffentlich; á —as, *v.* Paladinamente.

Palado, da, in sechs oder acht Pfähle eingetheilt (Wappenausdruck).

Palafren, *m.* das Reitpferd der Frauen; das Pferd, welches zum Gefolge gehört, Zelter.

Palafrenero, *m.* der Reitknecht, der ein Pferd am Zügel führt; — mayor, der Stallmeister, der dem König das Pferd vorführt.

Palamallo, *m.* das Mallspiel, *v.* Mallo.

Palamenta, *f.* das sämmtliche Ruderwerk eines Schiffes; estar debajo de la —, (*fig.*) unter Jemandes Ruthe (Zucht) stehen.

Palanca, *f.* der Hebel, Hebebaum; die Brechstange; die Stange der Lastträger; das Pfahlwerk (eine Verschanzung mit Pfählen); die Hisse, Zugwinde.

Palancada, *f.* der Schlag mit einem Pfahl, einer Stange ꝛc.

Palancana, *v.* Palangana.

Palanciano, (*ant.*) *v.* Palaciego.

Palancon, *augm.* von Palanca.

Palangana, *f.* das Waschbecken, Becken zum Barbieren ꝛc.

Palanquera, *f.* der Schlagbaum, Fallbaum, das Gatter.

Palanquero, *m.* der mit einem Hebebaum bewegt, aufhebt.

Palanqueta, *f.* der kleine Hebel oder Hebebaum; eine Art Kettenkugel.

Palanquin, *m.* der Lastträger; das kleine Hißtau; die Hisse, Zugwinde; (*boh.*) der Dieb.

Palar, (*ant.*) *v.* Palear.

Palastro, *m.* die Krappe (Stange im Flintenschloß).

Palatina, *f.* die Palatine (eine Art zierlicher Halstücher oder Pelzkragen der Frauenzimmer).

Palatinado, *m.* die pfalzgräfliche Würde; die Pfalz; die Woywodschaft.

Palatino, *m.* der Woywode in Polen; der Pfalzgraf (in Deutschland).

Palatino, na, auf den Palast oder die Hofleute Bezug habend.

Palazo, *m.* der Schlag mit der Schaufel; der Schlag mit dem Stock.

Palazon, *m.* ein Haufen Pfähle.

Palco, *m.* das Gerüst für Zuschauer bei einem öffentlichen Schauspiel; die Loge in einem Schauspielhause.

Paleacion, (*ant.*) *v.* Paliacion.

Paleador, *m.* —ra, *f.* der, die mit der Schaufel, mit der Schippe arbeitet.

Paleage, *m.* die Arbeit mit der Schaufel.

Palear, schaufeln, umschaufeln; (*ant.*) *v.* Paliar.

Paleativo, *v.* Paliativo.

Palecer, (*ant.*) *v.* Palidecer.

Palenque, *m.* die Schranken des Turnierplatzes; ein Weg von Bretern.

Palenquera, (*ant.*) *v.* Palenque.

Palente, *m.* y *f.* (*ant.*) bleich, blaß.

Paleografía, *f.* die Kenntniß der alten Schrift.

Paleográfico, ca, paläographisch.

Paleógrafo, *m.* der Paläograph.

Paleontologia, *f.* die Paläonto-

Digitized by Google

logie, Kenntniß der vorsündfluthlichen Geschöpfe.

Paleria, *f.* die Kunst, ein feuchtes Erdreich zu trocknen und zu reinigen.

Palero, *m.* der Verfertiger oder Verkäufer von Schaufeln oder Schippen; Art Sappeur in den alten Heeren; der ein nasses Erdreich auszutrocknen versteht. [(auch Subst.).

Palestino, na, aus Palästina

Palestra, *f.* der Ort, wo man sich im Ringen übte; das Ringen selbst; der Ort, wo man sich in den Künsten, in den Wissenschaften übt, Akademie ꝛc.

Paléstrica, *f.* die Ringekunst.

Paléstrico, ca, auf das Ringen Bezug habend. [übt.

Palestrita, *m.* der sich im Ringen

Paleta, *f. dimin.* von Pala, die kleine Schaufel; das Farbenbret, die Palette; das Schulterblatt; die Mauerkelle; der Spatel; de —, *v.* Oportunamente; en dos —as, schnell oder ohne Mühe; media —, ein Maurergeselle.

Paletada, *f.* eine Mauerkelle voll.

Paletero, *m.* ein zweijähriger Dammhirsch; (*boh.*) der Gauner, der Jemanden unterhält, während ein anderer ihn bestiehlt.

Paletilla, *f. dim.* von Paleta, die ganz kleine Schaufel; der schwertförmige Knorpel unter dem Brustknochen; der Lehmkübel, die Mörteltrage; levantarle á uno la —, Jemanden mit Worten ꝛc. mißhandeln; ponerle á uno la — en su lugar, Jemanden tüchtig weisen, ihm das Kapitel lesen.

Paleto, *m.* der Dammhirsch; der grobe, ungeschliffene Bauer. [rock.

Paletó, *m.* der Paletot, Ueberzieh-

Paleton, *m.* der Bart des Schlüssels.

Paletoque, *m.* eine Art Mantel ohne Aermel, spanische Jupe.

Palia, *f.* der Kelchdeckel (eine Art Schleier, womit der Kelch zugedeckt wird); der Vorhang vor dem Tabernakel; das Tuch worauf die Hostie und der Kelch gestellt werden.

Paliacion, *f.* die Bemäntelung, Beschönigung.

Paliador, ra, bemäntelnd, beschönigend.

Paliar, bemänteln, beschönigen; lindern (eine Krankheit).

Paliativo, va, *v.* Paliatorio; *s. m.* das Palliativ, Mittel wodurch eine Krankheit nicht geheilt, sondern nur vorübergehend gelindert wird.

Paliatorio, a, nichts aus dem Grunde heilend, nur lindernd.

Palidecer, *v. n.* erblassen, blaß werden.

Palidez, *f.* die Blässe, Bleiche.

Pálido, da, blaß, bleich; ponerse —, erblassen.

Palillero, *m.* der Verfertiger oder Verkäufer von Zahnstochern; das Etui mit Zahnstochern.

Palillo, *m. dimin.* von Palo, der kleine Stab, Stock; der Stiel, Stengel einer Frucht; die Strickscheide; der Zahnstocher; die Unterredung, nachdem man von der Tafel aufgestanden ist; der Trommelstock; der Klöppel zum Spitzenmachen. —os, *pl.* die ersten Elemente der Künste, der Wissenschaften; die werthlose, die unbedeutende Sache; — de barquillero, — de suplicaciones, Art Glücksspiel, womit auf den Märkten Waffeln und anderes Gebäck ausgespielt werden; traer á alg. como — de barquillero, Jemanden unnützerweise hin und her schicken.

Palilogía, *f.* die Wiederholung eines Wortes.

Palindromía, *f.* das Zurücktreten der Schärfe in die edlern Theile.

Palinodia, *f.* der Widerruf.

Palio, *m.* der Mantel, *v.* Capa, Balandran; der Bischofsmantel; das Pallium; der Thronhimmel, Tragbimmel; der Preis beim Wettrennen (ein Stück Tuch, welches man am Ende der Laufbahn aufsteckte); recibir á alg. bajo de —, (*fig.*) Jemanden mit großer Auszeichnung empfangen.

Palique, *m.* das Gespräch über unbedeutende, wenig wichtige Gegenstände. [holz.

Palisandro, *m.* das Pelisander-

Palita, *dimin.* von Pala.

Palitoque, *m.* das Stück rohe, unbearbeitete Holz.

Palitos, *m. pl.* das Stäbchen zu einem gewissen Spiele.

Palitroque, *v.* Palitoque.

Paliuro, *m.* der Weißdorn.

Palixandra, *v.* Palisandro.

Paliza, *f.* die Stockschläge, Prügel; (*fig.*) ein derber Verweis.

Palizada, *f.* das Pfahlwerk; *v.* Empalizada; die Abdämmung, Krippe, der Verschlag beim Wasserbaue; der Schild mit spitzigen Pfählen (Wappenausdr.).

Palizar, (*ant.*) mit einem Pfahlwerk versehen, vervallisadiren.

Pallar, läutern (edle Metalle).

Pallon, *m.* die Metallprobe; eine Quantität gereinigtes Metall.

Palma, *f.* der Palmbaum; der Palmzweig, die Palme; (*fig.*) der Sieg; die flache Hand; die Sohle am Hufe eines Pferdes ꝛc.; — indiana, *v.* Coco; traer en —as, einem in Allem zu gefallen suchen; andar en —as, von Jedermann geliebt werden. [baum.

Palmachristi, *m.* der Wunder-

Palma, *f.* der Schlag mit der flachen Hand. —as, *pl.* das Händeklatschen, als Beifallszeichen.

Palmadica, illa, *f.* der kleine Schlag mit der flachen Hand.

Palmadica, *f.* eine Art Tanz, in welcher die Dame ihren Tänzer wählt, indem sie die Hände zusammenschlägt.

Palmadita, *dimin.* v. Palmada, *v.* Palmadica.

Palmar, *m.* der Ort, wo viel Palmenbäume wachsen, Palmenwald; das Kreuz oder Kreuzholz von Weberdisteln.

Palmar, *m.* y *f.* eine Hand lang, von der Länge einer Spanne; auf einen Palmbaum oder die Palmen Bezug habend; klar, deutlich, augenscheinlich.

Palmar, *v. a.* (*boh.*) gezwungen, wider seinen Willen geben; *v. n.* (*fam.*) sterben, crepiren.

Palmario, a, deutlich, augenscheinlich, *v.* Palmar.

Palmatoria, *f. v.* Férula (2. Bed.); der kleine Handleuchter, die Wachsstockschachtel.

Palmatoriada, *f.* (*ant.*) Schlag auf die flache Hand mit der Palmatoria.

Palmeado, da, *p. p. v.* Palmear; mit Füßen versehen, welche die Gestalt einer menschlichen Hand haben (von gewissen Thieren).

Palmear, *v. a.* Jemandem Beifall zuklatschen; mit der Hand (nach Spannen) ausmessen; (*boh.*) einen Verbrecher auspeitschen, stäupen; *v. n.* in die Hände klatschen, Beifall klatschen.

Palmejares, *m. pl.* die Querbalken am Vordertheil des Schiffes.

Palmenta, *f.* (*boh.*) der Brief ꝛc., der eine Neuigkeit verkündigt.

Palmentero, *m.* der Briefträger.

Palmera, *f.* der Palmbaum, *v.* Palma.

Palmerina, *f.* die Sperlingwurzel

Palmero, *m.* der Pilger, der aus dem heiligen (gelobten) Lande Palästina zurückkehrt.

Palmeta, *v.* Palmatoria, Férula.

Palmífero, ra, (*poet.*) reich an Palmen.

Palmilla, *f.* ein Tuch, welches man zu Cuenca (in Spanien) fabricirt.

Digitized by Google

Palmitieso, sa, mit grabem und hartem Hufe (von Pferden ꝛc.).

Palmito, *dimin.* von Palmo.

Palmito, *m. dimin.* von Palma; der zahme Palmbaum; das als Salat gegessene Mark desselben; das Gesicht (nur von Frauen); buen —, das hübsche Gesicht.

Palmo, *m.* die Handlänge, Spanne (ein Maß); ein Spiel, in welchem einer der Spielenden ein Stück Geld gegen eine Mauer ꝛc. wirft, und ein Anderer, der nach ihm wirft, gewinnt, wenn sein Stück Geld dem ersten um eine Spanne nahe gefallen ist; dejar á uno con un — de narices, (*fig.*) Jemanden mit langer Nase abziehen lassen; crecer á —os, sichtlich wachsen (z. B. von Kindern).

Palmotear, *v.* Palmear.

Palmotéo, *m.* das Händeklatschen; der Schlag mit der flachen Hand; *v.* Férula (2. Bed.).

Pálmula, *f.* der Windfang in der [Uhr.

Palo, *m.* der Stock, Stab, Stecken, Prügel; das Holz; das Blankscheit; der lange Strich an einem Buchstaben; der Schlag mit dem Stock ꝛc. (auch *fig.*); der Mast eines Schiffes; der Galgen; jede der vier Farben im Kartenspiel; der Stiel an Früchten ꝛc., *v.* Alcándara; der Pfahl (im Wappen); — de ciego, ein blindzu geführter Schlag; (*fig.*) eine ohne Ueberlegung ausgeführte Sache; — dulce, Süßholz; andar á — seco, mit eingezogenen Segeln schiffen; andar á —os, sich prügeln; ser del mismo —, von demselben Schlage sein; tener el mando y el —, unumschränkte Gewalt haben; —! Ausruf des Unwillens über eine empörende Aeußerung.

Paloma, *f.* die Taube; ein südliches Gestirn; (*boh.*) das Bettlaken, *v.* Sábana; — torcaz ó zura, die Holztaube; — tripolina, die rauchfüßige Taube. —as, *pl.* weißschäumende Wellen, welche man in der Ferne sieht und welche die Vorboten eines herannahenden Sturmes sind.

Palomaduras, *f. pl.* die Näthe, wodurch die Streifen Segeltuch, aus welchen die Segel bestehen, zusammengehalten werden. [das Taubenhaus.

Palomar, *m.* der Taubenschlag,

Palomar, *m.* y *f.* (Bindfaden) feiner und fester gedreht, als der gewöhnliche.

Palomar, *v. a. v.* Empalomar.

Palomariego, ga, auf dem Taubenschlag gefüttert und aus- und wieder einfliegend.

Palomear, *v. n.* auf die Taubenjagd gehen.

Palomera, *f.* der offene, allen Winden ausgesetzte Ort; der kleine Taubenschlag.

Palomería, *f.* die Taubenjagd.

Palomero, ra, lance —, ein gewisser langer Armbrustpfeil.

Palomero, *m.* der Taubenzüchter.

Palometa, *f. v.* Palomilla (5. Bed.); der Bonit, Art Makrele, *v.* Bonito.

Palomica, *dimin.* von Paloma.

Palomida, *v.* Palometa (2. Bed.).

Palomilla, *f. dimin.* v. Paloma, die kleine Taube; der Erdrauch (eine Pflanze), *v.* Fumaria; der Rückgrat der Pferde ꝛc.; die Wölbung des Sattels ꝛc.; ein Schmetterling; das weiße Pferd; eine weiße Fliege; die hervorstoßende Spitze eines Saumsattels; das Wandgestell; die Pfanne nebst dem Zapfen am Thorflügel ꝛc. —as, *pl. v.* Palomas.

Palomina, *f.* der Taubenmist; der Erdrauch (Pflanze), *v.* Fumaria; eine Art schwarzer Weintrauben.

Palomino, *m. dimin. v.* Palomo, die junge Taube; die Excrementflecke unten im Hemd.

Palomita, *dimin.* v. Paloma.

Palomito, *m. dimin. v.* Palomo, die junge Taube.

Palomo, *m.* die Taube, besonders der Täuberich; (*boh.*) der Dummkopf, Einfaltspinsel; Juan —, der Mensch, der zu nichts taugt.

Palon, *m.* eine Art Fahne oder Standarte (auf Wappen).

Palor, *m.* die Blässe, Bleiche.

Palotada, *f.* der Stockschlag; no dar —, (*fig.*) nichts von einer Sache verstehen; no ha dado —, (*fig.*) er hat noch nichts (an der Arbeit) gethan, noch gar nicht angefangen.

Palote, *m.* der kleine Stock, das Stäbchen. —es, *pl.* grade Striche, welche man den Kindern, die schreiben lernen, vormacht.

Paloteado, *m.* ein Tanz, in welchem man Stäbchen hält und gegen einander schlägt; der Streit, wobei es Schläge gibt.

Palotear, Stöcke gegen einander schlagen, ein Geräusch damit machen; mit vielem Feuer sprechen, zanken.

Palotéo, *m.* das Geräusch an einander geschlagener Stecken; das Waffen-, das Degengeklirr.

Palpable, *m.* y *f.* fühlbar, greifbar; (*fig.*) handgreiflich.

Palpadura, *v.* Palpamiento.

Palpamiento, *m.* das Berühren, Befühlen, Handhaben ꝛc.

Palpar, berühren, befühlen, in die Hände nehmen, handhaben; mit den Händen fühlen, herumtappen; deutlich einsehen, erkennenn.

Pálpebra, *f.* das Augenlid, *v.* Párpado.

Palpebral, *m.* y *f.* auf die Augenlider bezüglich. [Herzklopfen.

Palpitacion, *f.* das Zucken; das

Palpitamiento, *v.* Palpitacion.

Palpitar, zucken; klopfen, pochen.

Palta, *f.* Paltas, eine amerikanische Frucht, welche Aehnlichkeit mit der Birne hat.

Palto, *m.* der Baum, der diese Frucht trägt; das Anisholz.

Paludamento, *m.* der Purpurmantel der römischen Feldherren und dann der Kaiser. [*v.* Laguna.

Palude, *f.* der Sumpf, die Lagune,

Paludoso, sa, sumpfig, morastig.

Palumbario, a, zur Jagd der Holztauben abgerichtet (Falken).

Palurdo, da, grob, plump.

Palustre, *m.* y *f.* zu den Sümpfen gehörig, Sumpf . . .

Palustre, *m.* die Mauerkelle.

Pamema, *f.* die Verstellung, Ziererei.

Pámpana, *f.* das Weinlaub; zurrar la — á alg., (*fig. fam.*) Jem. züchtigen.

Pampanada, *f.* ein Saft, den man aus Weinlaub, zieht.

Pampanage, *m.* der Haufen Weinlaub; (*fig.*) übermäßige und überflüssige Verzierungen.

Pampanico, illo, ito, *dimin.* von Pámpano.

Pampanilla, *f.* eine Art Gürtel von Weinlaub, welchen die Indianer tragen.

Pámpano, *m.* die Weinranke.

Pampanoso, sa, mit Weinranken bedeckt. [Südamerika.

Pampas, *f. pl.* die Steppen in

Pampero, *m.* der Steppenwind (vgl. Pampas).

Pampiniforme, *m.* y *f.* weinrankenförmig.

Pampirolada, *f.* eine Art Knoblauchsauce; die Albernheit, Dummheit, Ungereimtheit, der dumme, alberne Streich. [(Pflanze).

Pamplemusa, *f.* die Bumpelmus

Pamplilla, *f.* eine Art Mauerkraut (Pflanze).

Pamplina, *f.* die Wasserlinse, Meerlinse, das Entengrün; das Mäuseöhrchen (Pflanze), *v.* Oreja de raton;

Digitized by Google

die Kleinigkeit; Läpperei; Verstellung, Ziererei.

Pampol, *m.* Art Traube.

Pampolera, *v.* Pampol.

Pamposado, da, feig, träge, feig.

Pampringada, *f.* *v.* Pringada; die Kleinigkeit, die unbedeutende, werthlose Sache.

Pan, *f.* das Brod (auch *fig.*); der Teig zum Backwerk; eine Masse, welche die Gestalt eines Brotes hat (von verschiedenen Dingen, Zucker, Seife ꝛc.); das Brot beim Abendmahl; die Getreidearten, woraus man Brod macht (in Galizien mit Ausnahme des Weizens); das Getreide in der Saat; das gehämmerte Gold- oder Silberblatt. —es, *pl.* die Saaten; un — de azúcar, ein Hut Zucker; el — de la boda, (*fig.*) die Flitterwochen; — de perro, (*fig.*) eine schlimme Behandlung; — de municion, das Commißbrod; — mal conocido, (*fig.*) eine mit Undank vergoltene Wohlthat; jugar á — ó vino, Art Spiel ähnlich unserm „Bild oder Schrift"; — pintado, das Brod zu Hochzeiten ꝛc. (es ist kuchenartig und mit verschiedenen Farben angestrichen); sostener á — y manteles, Jemandem Unterhalt geben.

Pana, *f.* der Sammt aus Baumwolle, Manchester. —as, *pl.* wie Sohlen ausgeschweifte Bretter an den Seiten der Fahrzeuge.

Panace, *f.* die Kraftwurzel (panax).

Panacéa, *f.* das allgemeine Heilmittel.

Panadear, Brod aus dem Getraide machen, welches man eingeerntet hat.

Panadéo, *m.* das Brotbacken.

Panadería, *f.* das Bäckerhandwerk, die Kunst zu backen; die Bäckerei, der Bäckerladen.

Panadero, *m.* —ra, *f.* der Bäcker.

Panadizo, *m.* der Wurm am Finger, das Nagelgeschwür; der schwächliche, kränkliche Mensch.

Panal, *m.* die Honigscheibe; Art sehr voröses Zuckergebäck; (*fig.*) was dem Geschmack, den Sinnen schmeichelt.

Panar, mit geriebenem Brote bestreuen; agua — da, Brotwasser.

Panarizo, *v.* Panadizo.

Panarola, *f.* der Kellerwurm.

Panarra, *s. m.* der einfältige, dumme, plumpe Mensch; der Fresser, Schwelger, Prasser.

Panatela, *f.* Art langer und sehr dünner Cigarren.

Panática, *f.* der Brodvorrath.

Pancada, *f.* der Stoß mit dem Fuß; der Verkauf im Ganzen, im Großen.

Pancarpia, *f.* der Kranz von verschiedenartigen Blumen.

Pancera, *f.* der Theil des Panzers, der den Leib bedeckt.

Pancho, *v.* Panza. *dimin.* von Francisco.

Pancracia, *f.* bei den Griechen der Allkampf (wobei die fünf Kampfarten, das Laufen, Springen, Fechten Ringen und Werfen zugleich geübt wurden).

Pancrático, ca, zur Gekrösdrüse gehörig.

Pancréas, *m.* die große Magendrüse, Gekrösdrüse.

Pancreático, *v.* Pancrático.

Panda, *f.* (*boh.*) eine betrüglich gemischte Karte.

Pandar, *v. n.* die Karten vorbereiten, um beim Spiel zu betrügen.

Pandear, *v. n.* sich biegen, sich werfen (von Mauern ꝛc.).

Pandecta, *f.* das Buch der Kaufleute. —as, *pl.* die Pandecten.

Pandéo, *m.* die Biegung eines Gegenstandes, der sich geworfen hat.

Panderada, *f.* mehre Schellentrommeln beisammen; ein Schlag mit einer solchen Trommel; die Dummheit, Albernheit, Ungereimtheit.

Panderazo, *m.* der Schlag mit der Schellentrommel.

Panderete, *m. dimin.* von Pandero, die kleine Schellentrommel; (*boh.*) die Betrügerei, der Betrug im Kartenspiel.

Panderetear, *v. n.* auf die Schellentrommel schlagen; bei der Musik dieses Instrumentes tanzen.

Panderetelo, *m.* das Schlagen der Schellentrommel; das Fest, der Tanz, wobei die Schellentrommel geschlagen wird.

Panderetero, *m.* ein Schellentrommelschläger.

Panderillo, *dimin.* v. Pandero, *v.* Panderete.

Pandero, *m.* die Schellentrommel (tambour de basque); der Schwätzer; der Papierdrache; *v.* Cometa; en buenas manos está el —, (*fig.*) die Angelegenheit ist in guten Händen.

Pandilla, *f.* die Verbindung, das Complot, Jemanden zu hintergehen.

Pandillero, *v.* Pandillista.

Pandillista, *m.* der Cabalenmacher, Ränkeschmid.

Pando, da, etwas nach der Mitte zu gebogen; langsam, nicht schnell, nicht reißend (von Flüssen).

Pandorga, *f.* das Concert von verschiedenen Instrumenten; die dicke, schwerfällige Frau; der Papierdrache.

Pandurria, (*ant.*) *v.* Bandurria.

Panecillo, ito, *m. dimin.* von Pan, das kleine Brod; mehre Sachen, die so gestaltet sind.

Panegírico, ca, lobrednerisch.

Panegírico, *m.* die Lobrede.

Panegirista, *m.* der Lobredner.

Panela, *f.* der rohe, westindische Zucker; ein kleines Wappenschild, in Gestalt eines Herzens.

Panera, *f.* der Kornboden; der große Brod- oder Mehlkasten.

Panero, *v.* Panera.

Panes, *m. pl.* die Faunen, Satyren.

Panetas, *f. pl.* die Laufplanken eines Bootes.

Panetela, *f.* die Brodsuppe, *v.* Panatela.

Panetería, *f.* die Hofbäckerei, Mundbäckerei.

Panetero, *m.* der Aufseher über die Hofbäcker, über die Mundbäckerei.

Pánfilo, *m.* der langsame, schlaffe träge Mensch; ein Spiel, welches darin besteht, einen Wachsstock, welchen man am Munde vorüberführt, indem man dabei das Wort Pánfilo ausspricht, auszublasen.

Pangolin, *m.* das Schuppenthier in Ceylon.

Pangüeso, *m.* der Bauernsenf (Pflanze).

Paniaguado, *m.* der Tischgenoß; der Kamerad, Gefährte.

Pánico, ca, panisch.

Paniculo, *m.* die Fetthaut, Fleischhaut.

Paniego, ga, der, die viel Brod ißt; viel Getreide hervorbringend.

Paniego, *m.* der Kohlensack.

Panificable, *m.* y *f.* woraus sich Brot bereiten läßt.

Panificacion, *m.* die Verwandlung in Brod; Urbarmachung eines Stückes Land.

Panificar, urbar machen, anbauen.

Panilla, *f.* ein Maß zu Oel, ein Viertelpfund enthaltend.

Panisola, *f.* die Grashirse.

Panito, *dimin.* von Pan.

Panizal, *m.* ein mit Grashirse bestelltes Feld.

Panizo, *v.* Panisola.

Panlargo, ga, lange Schritte machend (von Pferdern).

Panocha, *v.* Panoja.

Panoja, *f.* der Halm der hirsenartigen Gewächse.

Panol, *m.* die Hirse, *v.* Mijo.

Pantaleon, *m.* Art musikalisches Instrument.

Pantalla, *f.* der Lichtschirm; der Feuerschirm, Ofenschirm; der für einen

Digitized by Google

andern handelt, seinen Namen hergibt ꝛc.

Pantalon, *m.* das lange Beinkleid, der Pantalon.

Pantanal, *v.* Pantano.

Pantano, *m.* der Morast, Sumpf, die Kotblache, Pfütze (auch *fig.*).

Pantanoso, sa, sumpfig; (*fig.*) schwierig, mislich.

Panteismo, *m.* der Pantheismus.

Panteista, *adj.* pantheistisch; *s. m.* der Pantheist.

Panteon, *m.* das Pantheon (der Tempel aller Götter, in der Folge aller Heiligen in Rom).

Pantera, *f.* der Panther, Parder, das Pantherthier.

Pantógrafo, *m.* der Storchschnabel (ein Instrument zum Nachzeichnen und Verkleinern der Risse).

Pantómetra, *m.* der Winkelmesser (zu allen Arten von Winkeln).

Pantomima, *f.* das Geberdenspiel.

Pantomímico, ca, pantomimisch.

Pantomimo, *m.* der Geberdenspieler; *v.* Pantomima.

Pantorrilla, *f.* die Wade.

Pantorrillera, *f.* der Unterziehstrumpf für die Wade.

Pantorrilludo, da, der, die dicke Waden hat.

Pantuflazo, *m.* der Schlag mit dem Pantoffel.

Pantuflo, *m.* der Pantoffel.

Panza, *f.* der Bauch, der Wanst; — al trote, der Schmarotzer; — de oveja, (*joc.*) ein akademisches Diplom; un — en gloria, ein Mensch, dem Alles gleichgültig ist.

Panzada, *f.* der Stoß mit dem Bauch; ein voller Bauch; darse una — de alg. c., sich mit etwas recht sättigen (auch von immateriellen Dingen).

Panzon, *m.* der Dickwanst, Dickbauch.

Panzudo, da, dickbäuchig.

Pañal, *m.* die Windel; das Stück Leinwand ꝛc., worein man etwas wickelt; der untere, herabhängende Theil des Hemdes. —es, *pl.* das Wickelzeug, die Windeln; die Kindheit; se le pega el —, (*fig.*) er ist ganz vernarrt (in Jemand).

Pañalon, *m. augm.* von Pañal; der Mann, dem das Hemd aus den Hosen hängt.

Pañazo, *m. augm.* von Paño, (*ant.*) grobes Tuch.

Pañería, *f.* (*ant.*) der Tuchhandel, die Tuchfabrikation.

Pañero, ra, (*ant.*) aus Tuch.

Pañero, *m.* der Tuchhändler.

Pañetes, *m. pl.* die leinenen Unterziehbeinkleider; ein Stück Leinwand, welches man um die Hüften der Crucifixe windet.

Pañito, *m. dimin.* von Paño, das kleine Stück Tuch.

Pañizuelo, *m. dimin.* v. Pañuelo, das kleine Schnupftuch.

Paño, *m.* das Tuch; jedes Zeug; die Breite eines Zeuges; der Teppich, die Tapete, das Stück Zeug, Leinwand ꝛc.; der natürliche Fleck am Körper, das Muttermal; die Hornhautblätter; der Fleck im Spiegel, im Edelstein; die Schiffssegel. —os, *pl.* die Kleider, Kleidungsstücke; — de manos, das Handtuch; — de excusa, das Negligée; tener — de que cortar, (*fig.*) die Fülle von einer Sache haben; guardar como oro en —, sorgfältig verwahren; —os calientes, (*fig.*) Ueberredungsmittel; Linderungsmittel; —os menores, das Nachtzeug.

Pañol, *m.* die Kammer für die Vorräthe unten im Raume eines Schiffes.

Pañoleta, *f.* ein breites Frauenhalstuch.

Pañoso, sa, in Lumpen gekleidet.

Pañuelo, *m.* das Taschentuch, Schnupftuch; Frauenhalstuch.

Papa, *m.* der Papst.

Papá, *m.* der Papa, Vater.

Papas, *f. pl.* (prov.) eine Art Kartoffeln, *v.* Patatas; eine Art Brei, *v.* Gachas.

Papachote, *v.* Cometa.

Papada, *f.* das Doppelkinn; die Wampe des Rindviehs.

Papadgo, (*ant.*) *v.* Papazgo.

Papadilla, *f.* ein fleischiger Theil unter dem Kinn.

Papado, *m.* das Papstthum.

Papafigo, *m.* die Feigenschnepfe, Feigendrossel.

Papagaya, *f.* der weibliche Papagey.

Papagayear, *v. n.* plaudern, schwatzen wie ein Papagey.

Papagayo, *m.* der Papagey; eine Art Tulpen; (*boh.*) der Angeber; (*id.*) der Häscher.

Papahigo, *m.* der Mützenzipfel, den man auf die Backen herabzieht; *v.* Papafigo; das Bramsegel, Toppsegel.

Papahuevos, *v.* Papanatas.

Papal, *m.* y *f.* päpstlich; zapatos —es, eine Art Ueberschuhe.

Papalina, *f.* die Ohrenmütze.

Papalmente, als Papst, durch päpstliche Macht.

Papamoscas, *m.* der Fliegenschnapper (ein Vogel); *v.* Papanatas.

Papanatas, *m.* der einfältige, dumme, leichtgläubige, leicht zu hintergehende Mensch.

Papandujo, ja, zu weich, überreif (vom Obst und auch *fig.*).

Papar, essen ohne zu kauen (Brei, Suppe); (*fam.*) essen überhaupt; auf Dinge, die es verdienen, wenig Achtung geben, sie kaum ansehen; — moscas ó viento, Maulaffen feil haben.

Paparo, *m.* der Maulaffe, Tölpel.

Paparrabias, *f.* der zornige Mensch, der leicht in Zorn geräth.

Paparrasolla, *f.* ein Gespenst, womit man die Kinder zu schrecken pflegt.

Paparrucha, *f.* die Albernheit, Dummheit.

Papasal, *m.* ein gewisses Kinderspiel; der Faullenzer, Pflastertreter.

Papáver, *m.* (*pal. lat.*) der Mohn.

Papaya, *f.* die Frucht des Papajabaums.

Papayo, *m.* der Papajabaum.

Papaz, *m.* Benennung der christlichen Brüder auf der Küste von Afrika.

Papazgo, *m.* das Papstthum, *v.* Papado.

Papel, *m.* das Papier; der Anmeldezettel, Zettel, Karte, wodurch man Jemandem etwas bekannt macht; die Schrift; die Rolle in einem Schauspiel; der Schauspieler, der eine Rolle spielt; (*fig.*) jeder, der eine Rolle in der Welt spielt. —es, *pl.* die Zeitungen; Schriften; Actenstücke, Papiere; Geldpapiere, Effecten; die Geberden, das Mienenspiel ꝛc.; — de estraza, Löschpapier; — de culebrilla, Seidenpapier; — mojado, ein werthloses Papier; ein unnützes Ding.

Papelear, *v. n.* in alten Papieren herumkramen; (*fig.*) wichtig thun.

Papelejo, *m.* die kleine oder unbedeutende Schrift, Broschüre.

Papelera, *f.* der Schrank, in welchem man Schriften und Papiere aufbewahrt (Secretär ꝛc.); eine Mappe für Papiere; Menge, Haufen Papiere.

Papelería, *f.* Menge alten beschriebenen Papiers.

Papelerita, *dimin.* v. Papelera.

Papelero, *m.* der Papiermacher, Papiermüller; der Heuchler, der sich verstellt, der Comödie spielt.

Papeleta, *f.* das Stück Papier, der Zettel; die Tute von Papier; der Anmeldezettel ꝛc.

Papelillo, *m. dimin.* v. Papel, das kleine Stück Papier.

Papelina, *f.* das Kelchglas; die Popeline (ein halbseidener Zeug).

Papelista, *m.* der Mann, der mit

Digitized by Google

Varieren (Schriften) umgeht oder umzugeben versteht.

Papelito, *dimin.* von Papel, *v.* Papelillo.

Papelon, *m. augm.* von Papel, die lange, weitschweifige Schrift; eine erbärmliche Schrift; die Pappe; der Mensch, der auf eine lächerliche Weise den Wichtigen spielt.

Papelonado, da, schuppig (Wappenausdruck).

Papelonear, *v. n.* lächerlich wichtig thun.

Papelote, *m.* ein elendes Geschreibsel.

Papelucho, *v.* Papelote.

Papenco, *m.* (*ant.*) ein alberner, einfältiger Mensch.

Papera, *f.* der Kropf.

Papero, *m.* der Breikopf, Breiegel.

Papesa, *f.* die Päpstin.

Papialbillo, *m.* eine Art Frettchen oder Wiesel.

Papila, *f.* kleine Warze.

Papilla, *f.* der Kinderbrei; die Schmeichelei, Liebkosung, um zu hintergehen; dar — á alguno, (*fig.*) Jemandem etwas weiß machen.

Papillo, *dimin.* v. Papo.

Papillota, *f.* die Haarwickel, Papillotte.

Papion, *v.* Cefo.

Papiro, *m.* die Papierstaude der Papyrus.

Papirolada, *v.* Pampirolada.

Papirotada, *f.* der Schlag mit der flachen Hand ins Gesicht oder auf den Nacken.

Papirote, *m.* der Nasenstüber.

Papisa, *v.* Papesa.

Papismo, *m.* das Papstthum (gehässige Benennung, welche die Protestanten der katholischen Religion beilegen).

Papista, *m.* der Papist (nur im gehässigen Sinne). Vgl. das Vorige.

Papo, *m.* der fleischige Theil unter dem Kinn; der Kropf der Vögel; der Kropf (Geschwulst); *v.* Papera; die Wamme, Wampe des Rindviehes; (*pop.*) der Venusberg der Frauen; die Quantität Nahrung, die man auf einmal den Falken gibt (Schluck). —os, *pl.* der Kleiderbesatz in Gestalt eines Falbala; die Blüthe der spanischen Artischocke; (*ant.*) eine Art Kopfputz der Frauen; eso está en — de buitre, (*fig.*) das ist in Geierskauen, nicht wieder zu bekommen; hablar de (con) —, anmaßend, hochfahrend reden; hablar — á —, ohne Rückhalt, freimüthig zu Jemandem reden, kein Blatt vor den Mund nehmen.

Papudo, da, der, die einen starken Hals (einen Kropf) hat; dickköpfig (von Vögeln).

Papujado, da, mit fleischigem, stark befiedertem Kropfe (besonders von Hühnern); (*fig.*) hervorstehend, aufgeblüht.

Pápula, *f.* eine Pustel auf der Haut; eine Drüsengeschwulst.

Paquebote, *m.* das Packetboot, Postschiff.

Paquete, *m.* das Pack, Packet, Bündel; (*fam.*) das Packetboot.

Par, *m.* y *f.* gerade, gleich, ähnlich; á — de . . ., neben; gleich; al — (á la —), gleich; neben; zugleich; al par; de — en —, sperrweit (von offenen Thüren).

Par, *m.* das Paar (zwei zusammen gehörige Sachen; der Pair (oberste Landstand in Frankreich und England); der Silchbalken. —es, *pl. v.* Placenta; sin —, unvergleichlich; —es ó nones, paar oder unpaar (Spiel).

Par, *prep.* neben (mit dem Genit.).

Para, *prep.* für, wegen, um, zu, auf, gegen, nach ꝛc.; *conj.* um zu (mit dem Inf.); — con, mit, gegen, was anbetrifft (— conmigo son excusados los complimentos, mit (bei) mir sind die Complimente überflüssig); in Verbindung mit dieser Präposition zeigt es auch eine Vergleichung an: ¿quien es Vm. — conmigo? Was sind Sie in Vergleichung mit mir? — que, *conj.* damit.

Para, *f.* das Stillstehen, Pariren (beim Reiten).

Paraáguas, *v.* Paráguas.

Parabien, *m.* der Glückwunsch.

Parabienero, *m.* (*joc.*) der Gratulant.

Parábola, *f.* die Gleichnißrede, das Gleichniß; die Parabel, Kegellinie.

Parabolano, *m.* der in Gleichnissen spricht; ein Krankenwärter in einem Pesthause.

Parabólico, ca, parabolisch, kegellinicht; zu den Gleichnissen gehörig, Gleichniß . . .

Paracaidas, *f. pl.* der Fallschirm (der Luftschiffer).

Paráclelo, *m.* der Tröster (heil. Geist).

Paráclito, *v.* Paráclelo.

Paracronismo, *m.* der Fehler in der Zeitrechnung, da man eine Begebenheit in eine spätere Zeit setzt.

Parada, *f.* der Stillstand an einem Orte, der Aufenthalt; das Ende, das Ziel, die Grenze; die Pause, der Ruhepunkt, Stillstand; der Ort, wo man die Heerden versammelt; der Vorspann, untergelegte Pferde, frische Pferde; der Damm, Erdwall ꝛc.; ein Wehr in einem Flusse; der Satz in gewissen Spielen; der kleine Kramladen; der Staat, Prunk, Pracht, das Gepränge; die Parade, Wachtparade; das Anhalten eines Pferdes; (*ant.*) die Anzahl Dinge, die zu einem Zweck in Bereitschaft gehalten werden.

Paradella, *f.* der Sauerampfer, *v.* Acedera.

Paradera, *f.* das Schutzbret, der Schutz (an einer Mühle).

Paradero, *m.* der Ort, wo man stille steht, sich aufhält; das Ende, Ziel, die Grenze.

Paradeta, *f. dimin.* v. Parada, *v.* Paradilla. —as, *pl.* ein spanischer Tanz mit Pausen.

Paradigma, *f.* das Muster von den Abänderungen eines Wortes, *v.* Ejemplo, Ejemplar.

Paradilla, *f. dimin.* v. Parada, der kurze Stillstand, Aufenthalt.

Paradislero, *m.* der Jäger auf dem Anstand; der Neuigkeitskrämer.

Parado, da, *p. p.* von Parar; schlaff, langsam, träge; müßig, unthätig; linkisch; erstaunt; coche —, ein Balcon ꝛc., von wo aus man eine schöne Aussicht hat; alma —a, ein kaltes, gleichgültiges Herz; dejar á alg. mal —, Jemanden übel zurichten; quedar ó quedarse —, verblüfft werden.

Paradoja, *f.* der sonderbare Satz, Scheinwiderfinn.

Paradójico, ca, sonderbar, abweichend, seltsam.

Paradojismo, *v.* Paradoja.

Paradojo, *v.* Paradójico.

Parador, *m.* der, die beim gegebenen Zeichen stille steht, anhält (besonders von Pferden); der Spieler, der große Summen einsetzt; das große Wirthshaus.

Paradoxa, *v.* Paradoja.

Paradóxico, *v.* Paradójico.

Paradoxismo, *v.* Paradojismo.

Paradoxo, *v.* Paradojo.

Paradura, *f.* die ersten Planken außen am Schiffe.

Parafernal, *m.* y *f.* bienes —es, das Vermögen, welches die Frau außer ihrer Mitgift besitzt.

Parafrasear, umschreiben, eine Umschreibung machen.

Paráfrasi, *f.* die Umschreibung.

Parafraste, *m.* der Umschreiber.

Parafrástico, ca, umschreibend.

Parafrenal, *v.* Parafernal.

Parage, *m.* die Gegend; der Ort, die Lage.

Parágoge, *f.* der Zusatz einer Sylbe am Ende.

Digitized by Google

Paragon, (*ant.*) *v.* Parangon.
Paragonar, *v.* Parangonar.
Parágrafo, *m.* der Paragraph, Absatz in einem Kapitel, einer Rede.
Paragranizo, *m.* ein Hagelableiter.
Paraguantes, *m.* ein Trinkgeld.
Paraguas, *m.* der Regenschirm; ein kleines tragbares Zelt zum Schutze gegen den Regen.
Paraguayo, a, paraguayisch; *s.* Paraguayer, Bewohner von Paraguay.
Paraguayano, *v.* Paraguayo.
Parahuso, *m.* ein Windelbohrer.
Paraiso, *m.* das Paradies (auch *fig.*); ave del —, *v.* Manucodiata; grana del —, *v.* Cardamomo.
Paral, *m.* der Balken, auf welchem ein Schiff vom Stapel läuft.
Paraláctico, ca, parallaktisch, zur Parallaxe gehörig.
Paralaje, *f.* die Parallaxe (der Unterschied des wahren und scheinbaren Standes der Gestirne).
Paralático, *v.* Paraláctico.
Paralaxe, *v.* Paralaje.
Paralaxis, *v.* Paralaje.
Paralela, *f.* die Parallellinie.
Paralelar, in Parallele stellen, vergleichen.
Paralelepípedo, *m.* das Parallelepipedum (eine Figur mit sechs gradwinkeligen Seiten).
Paralelismo, *m.* der parallele Zustand.
Paralelo, la, parallel, gleichlaufend, in allen Punkten gleichweit von einander abstehend.
Paralelo, *m.* die Vergleichung, Gegeneinanderstellung. —os, *pl.* die Parallelkreise auf der Erd- oder Himmelskugel.
Paralelógramo, *m.* das Parallelogramm (ein längliches Viereck mit gleichen Seiten); es ist auch Adjectiv.
Paralio, *m.* eine Art Wolfsmilch (Pflanze).
Paralipómenon, *m.* die Bücher der Chronik in der Bibel.
Paralísis, *f.* die Lähmung, Gliederlähmung.
Paraliticado, da, gelähmt, gliederlahm, gichtbrüchig.
Paralítico, *v.* Perlático.
Paralizar, lähmen, paralysiren (auch *fig.*). —se, gelähmt werden.
Paralogismo, *m.* der Fehlschluß.
Paralogizar, Fehlschlüsse machen.
Paramallo, *v.* Palamallo.
Paramentar, schmücken, verzieren.
Paramento, *m.* der Schmuck, Putz, die Verzierung; die Schabracke, Pferdedecke ꝛc.; die äußere glatte Seite eines Werkstückes in der Mauer oder die ganze äußere aus behauenen Steinen bestehende Seite derselben; —os sacerdotales, *pl.* der geistliche Ornat.
Parámetro, *m.* der Parameter (eine gerade und unveränderte Linie zum Gebrauch der Erklärung der Kegelschnitte und anderer krummen Linien).
Páramo, *m.* eine hohe, wüste Berggegend, ohne alle Vegetation (besonders in Südamerika); (*fig.*) jeder sehr kalte und verlassene Ort.
Parancero, *m.* der Jäger, der mit Vogelleim, Schlingen ꝛc. fängt.
Parangon, *m.* das Muster, die Vergleichung.
Parangona, *f.* eine Art Druckschrift, der Doppel-Cicero-Antiqua ähnlich.
Parangonar, vergleichen, neben einander stellen.
Parangonizar, *v.* Parangonar.
Paraninfico, ca, man sagt es in der Baukunst von einer Ordnung, in welcher anstatt der Säulen, Figuren von Nymphen angebracht werden.
Paraninfo, *m.* der Brautführer bei den Alten; der eine gute Nachricht bringt; der eine Lobrede auf denjenigen hält, der eine akademische Würde erhalten hat.
Paranomasía, *v.* Agnominacion.
Paranza, *f.* die Hütte für Jäger, welche sich auf dem Anstand befinden.
Parapecho, *v.* Parapeto.
Parapetar, mit einer Brustwehr versehen. —se, sich durch eine Brustwehr schützen, decken, verschanzen (auch *fig.*); sich unter die Erde verkriechen, verbergen.
Parapeto, *m.* die Brustwehr, Brüstung, Brustlehne.
Paraplejía, *f.* die Lähmung aller Glieder außer dem Kopfe, nach dem Schlage.
Parar, *m.* ein gewisses Kartenspiel.
Parar, *v. a.* aufhalten, anhalten, zum Stillstehen bringen; vorbereiten, vorher einrichten; mißhandeln; setzen (im Spiel); (*ant.*) schmücken, *v.* Adornar; *v. n.* anhalten, still stehen; sich an etwas endigen, sich bis dahin erstrecken, bis an etwas gehen; in die Gewalt eines Andern fallen oder wieder zurückkehren; eine gute oder schlechte Wendung nehmen, gut oder schlecht enden. —se, anhalten, still stehen; zögern, schwanken, ungewiß, unschlüssig sein, bei sich ansteben.
Parar *interj.* halt! halt an!
Pararayo y —os, *m.* der Blitzableiter.
Parasceve, *m.* der Charfreitag.
Paraselene, *m.* der Nebenmond.
Parasismo, *m.* der Paroxysmus (verstärkter Anfall von einer Krankheit ꝛc.).
Parasitismo, *m.* Schmarotzerwesen.
Parasito, ta, parasitisch, schmarotzerisch.
Parasito, *m.* der Schmarotzer; der Possenreißer.
Parasol, *m.* der Sonnenschirm, *v.* Quitasol.
Parástades, *m. pl.* die Gewölbpfeiler.
Parástata, *f.* die Vorsteherdrüse (zwei Drüsen an der Wurzel des männlichen Gliedes).
Paratitla, *f.* die kurze Erklärung einiger Titel des Codex und der Pandecten.
Parauso, *v.* Parahuso.
Parazonio, *m.* eine Art Dolch, welchen man am Gürtel trägt.
Parca, *f.* die Parze, Lebensgöttin; (*poes.*) der Tod.
Parce, *m.* der Entschuldigungszettel für Schüler.
Parcemicar, *v. n.* das Parce mihi im Todtenamte absingen.
Parcemiqui, *m.* der Theil des Todtenamtes, welcher mit den Worten Parce mihi anfängt; (*fam.*) der Todesfall, die Beerdigung.
Parcería, *v.* Aparcería.
Parcha, *f.* die Passionsblume.
Parchazo, *m. augm.* v. Parcha, das große, breite Pflaster; der Streich, Betrug, die Betrügerei.
Parcho, *m.* das Pflaster; das Trommelfell.
Parcial, *m.* y *f.* einzeln, einen Theil von einem Ganzen ausmachend; parteilich, parteiisch; zugethan, eingenommen für ...
Parcial, *m.* der Anhänger, Genosse, vertraute Freund.
Parcialidad, *f.* das Verhältniß eines Theiles zum Ganzen; die Parteilichkeit; die Partei; die indianische Familie oder Völkerschaft; die enge Verbindung; die Geselligkeit.
Parcializar, parteiisch vertheilen. —se, einer Partei anhangen.
Parciario, *v.* Parcial.
Parcidad, *f.* die Sparsamkeit.
Parcidura, *f.* ein Riß (im Zeuge).
Parcionero, *m.* der Theil (Antheil) an einer Sache hat.
Parcir, (*ant.*) *v.* Perdonar.
Parco, ca, sparsam, karg; mäßig, frugal.
Parco, *v.* Parce; *v.* Parque.

Digitized by Google

Pardal, *m.* der Sperling; der Tiger, *v.* Tigre; der Kameelparder; der Regenvogel, Regenpfeifer.

Pardal, *m.* y *f.* ländlich; listig, verschmitzt, pfiffig.

Pardear, *v. n.* grau scheinen, erscheinen; dunkel, finster sein.

Pardelas, *m.* eine Art Sturmvogel.

Pardiez, *interj.* bei meiner Treu!

Pardilla, *f.* der Hänfling (Vogel).

Pardillo, lla, bräunlich; graulich; *s. m.* ein sehr grobes, graues Tuch. *v.* Pardilla; gente del —, die gemeinen, geringen Leute.

Pardina, *f.* (in Arrag.) eine Oede.

Pardisco, ca, bräunlich.

Pardo, *m.* der Parder, Panther, Tiger, *v.* Tigre.

Pardo, da, braun, grau, dunkel, finster; voz —a, der Barnton (Stimme zwischen Tenor und Baß).

Pardogris, *v.* Pardusco.

Pardusco, ca, hellgrau.

Parear, paaren, paarweise setzen, legen oder aussuchen; je zwei Paare zusammen bringen.

Parecbásis, *f.* der Uebergang od. die Abschweifung in der Rede.

Parecencia, *f.* die Aehnlichkeit.

Parecer, *m.* die Meinung das Dafürhalten; die Miene, Gesichtsbildung, Physiognomie, das Aussehen; al —, dem Anschein nach.

Parecer, erscheinen, zum Vorschein kommen, sich zeigen; scheinen, den Anschein haben; wieder zum Vorschein kommen, wieder gefunden werden (von verloren gegangenen Dingen); gleichen, ähnlich sein. —se, erscheinen, sich zeigen, sich sehen lassen; gleichen, ähnlich sein.

Parecido, da, *p. p. v.* Parecer; ähnlich, gleich; bien ó mal —, gut oder schlecht aussehend.

Pared, *f.* die Mauer; der Zaun eines Gartens; — en medio de, dicht neben bei; darse contra una —, (*fig.*) mit dem Kopfe gegen die Wand rennen (aus Aerger ꝛc.); dar por las —es, unschlüssig sein, nicht wissen was man thun soll; dejar á alg. pegado á la —, (*fig.*) Jem. völlig unbeachtet lassen.

Paredaño, ña, zwischen, in mitten liegend.

Paredilla, *dimin.* von Pared.

Paredon, *m. augm.* von Pared, die große Mauer; die Mauer in Ruinen.

Paregórico, ca, schmerzstillend.

Pareja, *f.* das Paar ganz ähnlicher Dinge oder Personen; diejenige Person oder Sache, welche mit einer anderen ein Paar bildet, derselben ganz ähnlich ist. —as, *pl.* der Patsch im Würfelspiele; zwei Karten von demselben Werthe, zwei Könige ꝛc.; ein Carroussel, Ringelrennen (Ritterspiel); correr —as, auf derselben Linie sein; (*fig.*) Schritt halten mit Jemanden; ähnlich sein.

Parejo, ja, gleich, ähnlich; por — ó por un —, eben so, so auch.

Parejura, *f.* die Aehnlichkeit, Gleichheit.

Parélia, *m.* die Nebensonne.

Parelio, *v.* Parélia.

Parénesis, *f.* die moralische Rede, Ermahnung zur Tugend.

Parenético ca, ermahnend (zur Tugend).

Parentacion, *f.* die Beerdigung, das Leichenbegängniß.

Parentado, (*ant.*) *v.* Parentela.

Parental, *m.* y *f.* von Verwandten, die Verwandtschaft betreffend; elterlich.

Parentela, *f.* die Verwandtschaft, Verwandten.

Parentesco, *m.* die Verwandtschaft, Freundschaft; die Verbindung, Uebereinstimmung.

Paréntesi, *v.* Paréntesis.

Paréntesis, *f.* die Parenthese, der eingeklammerte Satz, Schaltsatz.

Paréo, *m.* die Paarung, Zusammenstellung.

Parergon, *m.* die hinzugefügte Verzierung.

Pargamino, *m.* (*ant.*) das Pergament, *v.* Pergamino.

Pargo, *m.* Art rother Meerbrassen.

Parhelio, *v.* Parélias.

Parias, *f.* der Tribut, welchen ein Fürst, ein Staat einem andern bezahlt.

Paricion, . die Niederkunft, das Gebären.

Parida, . die Wöchnerin; salga la —, ein gewisses Kinderspiel.

Paridad, *f.* die Gleichheit, Aehnlichkeit.

Paridera, *s. f.* der Ort, wo die Schafe ihre Jungen werfen; das Werfen (der Jungen).

Paridera, *adj. f.* fruchtbar (von Frauen und den Weibchen der Thiere).

Paridero, *m.* (*ant.*) *v.* Paridera, *s. f.*

Paridora, *adj. f.* Junge werfend, fruchtbar (von Hausthieren).

Paridura, *f.* das Wochenbett.

Pariente, ta, verwandt; gleich, ähnlich; *s.* der Mann und die Frau.

Parietales, *m. pl.* die Vorderhauptbeine.

Parietaria, *f.* das Mauerkraut.

Parificar, durch eine Gleichheit, eine Vergleichung erklären, beweisen.

Parigüela, *f.* (gew. im Plur.) die Bahre, Trage eines Lastträgers.

Parihuela, *v.* Parigüela.

Parilera, *f.* ein Querbalken, Träger.

Parimiento, *m.* (*ant.*) der Vertrag, die Uebereinkunft.

Pario, *m.* der parische Marmor.

Parir, niederkommen, gebären, in Wochen kommen; gebären, werfen (von Thieren); legen (Eier); streichen, laichen (von Fischen); seine Gedanken recht deutlich machen, deutlich erklären; acabe Vd. de —, (*fig.*) sagen Sie endlich, was Sie zu sagen haben, kommen Sie zur Sache; poner á —, (*fig.*) Jem. nöthigen endlich etwas auszusprechen oder auszuführen.

Paris, *m.* Paris (Stadt).

Parisiense, *m.* y *f.* aus, von Paris; *s.* der Pariser, die Pariserin.

Parjú-de-Chile, *m.* eine Pflanze.

Parla, *f.* die Leichtigkeit im Sprechen; das Plaudern, Geschwätz.

Parladillo, *m.* die Redensart oder Rede im hochtrabenden, gezierten Styl.

Parlador, *m.* —ra, *f.* der Schwätzer, die Schwätzerin.

Parladuría, *f.* (*fam.*) die Geschwätzigkeit.

Parlaenbalde, *m.* ein unnützer Schwätzer.

Parlamental, *m.* y *f.* vom Parlament, zum Parlament gehörig.

Parlamentar, sprechen, sich unterhalten; sich in Unterhandlungen einlassen, unterhandeln (wegen eines Vertrages).

Parlamentario, *m.* das Parlamentglied; die Person oder das Fahrzeug, welches abgeschickt wird, um zu parlamentiren (zu unterhandeln, wegen eines Vertrages).

Parlamentario, a, zum Parlament gehörig; parlamentarisch.

Parlamentear, *v.* Parlamentar.

Parlamento, *m.* die öffentliche Rede ꝛc.; das Parlament.

Parlanchin, *m.* der Schwätzer.

Parlanchinería, *f.* das Geschwätz.

Parlar, *v. a.* y *n.* reden, sprechen (vorzüglich:) schnell oder unüberlegt sprechen, schwatzen, ausplaudern; man sagt es auch besonders von Vögeln, welche sprechen gelernt haben.

Parlatorio, *m.* die Unterredung, Unterhaltung; das Sprachzimmer in Klöstern, *v.* Locutorio.

Parlería, *f.* das Geplauder, Geschwätz; das Hinterbringen, Wiederbringen, die üble Nachrede; der Gesang, das Gezwitscher der Vögel; das Murmeln eines Baches ꝛc.

Digitized by Google

Parlerito, ta, *dimin.* von Parlero; (es erhöhet zuweilen den Begriff dieses Wortes).

Parlero, ra, schwatzhaft; zwitschernd (von Vögeln), murmelnd (von Bächen); sprechend, lebendig im Ausdrucke (von Gefühlen); *s.* der Schwätzer, die Schwätzerin; der, die Nachrichten hinterbringt, übel nachredet.

Parleruelo, *dim.* von Parlero.

Parleta, *f* das Gespräch über unwichtige Gegenstände, das schöne oder schlechte Wetter ꝛc.

Parlon, na, schwatzhaft; *s.* der Schwätzer, die Schwätzerin.

Parlotear, *v. a.* y *n.* sprechen, blos um die Zeit zu vertreiben, plaudern.

Parlotéo, *m.* das Geschwätz, Geplapper.

Parmesana, *f.* Art durchbrochener Fensterladen, Jalousie.

Parmesano, na, parmesanisch; *s.* Parmesaner.

Parnaso, *m.* der Parnaß, Musenberg.

Paro, *m.* die Meise (ein Vogel); (*ant.*) *v.* Parada.

Parodía, *f.* die Parodie, Spottnachahmung.

Parodiar, parodiren.

Paródico, ca, parodistisch, parodirend.

Parodista, *m.* der Parodist.

Parola, *f.* die Beredtsamkeit; das Geschwätz; die Unterredung über unbedeutende Gegenstände.

Pároli, *m.* das Paroli (doppelte des ersten Satzes in manchen Kartenspielen).

Parolina, *v.* Parola.

Paroniquia, *f.* das Nagelkraut.

Paronomasía, *f.* der Gleichklang der Wörter.

Parótida, *f.* die Ohrendrüse.

Paroxismal, *m.* y *f.* auf den Paroxysmus Bezug habend.

Paroxísmico, *v.* Paroxismal.

Paroxismo, *m.* der Paroxysmus, *v.* Parasismo.

Parpadear, *v. n.* blinzeln.

Párpado, *m.* das Augenlid.

Parpalla, *f.* eine Kupfermünze, zwei Cuartos an Werth.

Parpallota, *v.* Parpalla.

Parpar, *m.* das Geschrei der Gans.

Parparala, *v.* Parpalla.

Parpasola, *v.* Parpalla.

Parque, *m.* der Park (eingeschlossene Platz); das Lustwäldchen, der Lusthain, Thiergarten; — de artillería, der Artillerieparк, Lagerstand für das grobe Geschütz.

Parquecillo, *dim.* von Parque.

Parquedad, *v.* Parsimonia.

Parquete, *m.* der Sperrsitz im Theater. [geländer; der Honigtopf.

Parra, *f.* der Weinstock, das Wein-

Parrafiño, *dimin.* von Párrafo.

Párrafo, *m.* der Abschnitt, Paragraph; der Anfang einer neuen Zeile, Absatz; echar —os, viel und mit Pathos sprechen.

Parragon, *m.* das Probestück zur Vergleichung des Gehalts der Münzen, *v.* Parangon.

Parral, *m.* die Weinlaube; der unbeschnittene Weinstock; der große Honigtopf.

Parrar, *v. n.* die Zweige ausbreiten (vom Weinstock und den Bäumen).

Parricida, *s. m.* y *f.* der Vater- oder Muttermörder, Mörder eines Blutsfreundes ꝛc., die Vater- oder Muttermörderin ꝛc.

Parricidio, *m.* der Vater- oder Muttermord (vgl. das Vorige).

Parrilla, *f.* der irdene Topf, in Gestalt einer Flasche. —as, *pl.* der Rost; (*boh.*) die Folterbank, *v.* Potro.

Parriza, *f.* der wilde Weinstock, die wilde Weinlaube.

Parro, *m.* die Gans, *v.* Ganso.

Parrocha, (*ant.*) *v.* Parroquia.

Parrochal, (*ant.*) *v.* Parroquial.

Parrochano, (*ant.*) *v.* Parroquiano.

Párroco, *m.* der Pfarrer.

Parron, *v.* Parriza.

Parroquía, *f.* das Kirchspiel, die Pfarre; die Pfarrkirche. [hörig.

Parroquial, *m.* y *f.* zur Pfarre ge-

Parroquial, *f.* die Pfarrkirche.

Parroquialidad, *f.* das Pfarrrecht.

Parroquiano, na, das Pfarrkind; der Kunde eines Kaufmanns ꝛc.

Parsimonia, *f.* die Sparsamkeit, gute Haushaltung.

Parte, *m.* die Spezialpost für den Hof und die höchsten Verwaltungsbehörden; ein expresser Courier; eine mit demselben gesandte Depesche (in dieser Bed. auch *f.*).

Parte, *f.* der Theil; der Antheil; der Theilnehmer; der Gegner (in einem Prozeß), die Gegenpartei; die Seite (á esta —); der Ort; eine Person, die zu befehlen hat; eine Behörde; der neu angeführte Bewegungsgrund; der leere Raum zwischen den Wörtern; die Rolle in einem Schauspiel; die Partei; echar alg. c. á buena (mala) —, etwas wohl (übel) aufnehmen; á —, bei Seite; á —os, theilweise; de — de ..., während; de — á ..., von einer Seite zur andern; de buena —, aus guter Quelle; estar de — de alg., auf Jemandes Seite stehen, seine Partei nehmen; ir á la — en un negocio, Theilnehmer an einem Geschäfte; no tener arte ni — en un acontecimiento, einem Ereignisse ganz fremd sein, nichts damit zu thun haben; eso no es — de la oracion, (*fig.*) das gehört nicht zur Sache; hacer cuanto está de su —, sein Möglichstes thun; por la — de ..., was anbetrifft; por mi —, was mich anbetrifft, meinerseits; por otra —, andererseits. —es, *pl.* die guten Eigenschaften; die Partei (im Staate); die Schamtheile.

Parte, *adv.* theilweise, zum Theil.

Partear, bei der Niederkunft einer Frau behilflich sein (accouchiren).

Partecica, illa, ita, *dimin.* von Parte.

Partencia, *f.* die Abfahrt eines Schiffes, einer Flotte.

Partenza, *v.* Partencia.

Partera, *f.* die Hebamme.

Partería, *f.* das Geschäft der Hebamme.

Partero, *m.* der Accoucheur.

Partesana, *f.* die Partisane (eine Art Spieß).

Partible, *m.* y *f.* theilbar.

Particion, *f.* die Theilung.

Particionero, *m.* —ra, *f.* der Theilnehmer.

Participable, *m.* y *f.* mittheilbar.

Participacion, *f.* die Theilnehmung, Theilnahme, der Umgang.

Participante, *p. a.* von Participar; *s.* der Theilnehmer; excomunion de —es, der Kirchenbann gegen diejenigen, welche mit Excommunicirten umgingen.

Participar, *v. a.* mittheilen; *v. n.* Theil haben, Theil nehmen; empfangen (von einem Andern); sich eigen machen.

Partícipe, *m.* y *f.* theilnehmend, theilhaftig; *s.* der Theilnehmer.

Participial, *m.* y *f.* vom Particip.

Participio, *m.* das Participium; (*ant.*) die Theilnehmung, Theilnahme, *v.* Participacion.

Partícula, *f.* das Theilchen; das Redetheilchen, die Partikel.

Particular, *m.* y *f.* besonders, einzeln; allein, insbesondere; sonderbar; comedia —, das Privattheater; en —, *adv.* besonders.

Particular, *s. m.* ein besonderer Umstand, eine besondere Angelegenheit; der besondere Gegenstand, den man abhandelt; ein Vertrauter, Busenfreund; *s. m.* y *f.* eine Privatperson.

Digitized by Google

Particularidad, *f.* die Besonderheit; die Merkwürdigkeit; der besondere Umstand; die Genauigkeit, Eigenheit; die Vertraulichkeit.

Particularismo, *m.* der Particularismus, das Sondersystem, das Eigeninteresse.

Particularista, *m.* ein Anhänger des Partikularismus; derjenige, welcher eine besondere Meinung verficht; Anhänger der Lehre von der Gnadenwahl.

Particularizar, umständlich erzählen, vorstellen; auszeichnen. —se, sich auszeichnen wollen, den Sonderling machen; innig vertraut mit Jem. werden (con alg.).

Particularmente, besonders; insbesondere, vorzüglich; umständlich.

Partida, *f.* die Abreise; der Tod; die Partei (Abtheilung Soldaten); der Posten, Schuldposten (in einer Rechnung); eine Partie, Lustpartie; ein schriftliches Document; ein Abschnitt; ein Auszug aus dem Kirchenbuche; die bestimmte Quantität Waaren, Zucker ꝛc.; die Partie (im Spiel), Spielpartie. —as, *pl.* die natürlichen Eigenschaften eines Menschen; una buena —, ein Freundschaftsstück (häufig *iron.*); mala —, eine feindselige Handlung, ein schlimmer Streich; las siete —as, die von Alphons X. veranstaltete Sammlung der kastilianischen Gesetze.

Partidario, *s. m.* der Anhänger, der Parteigänger (im Kriege); der Partei-chef, Parteiführer.

Partidario, *m.* y *f.* man sagt es vom Arzt oder Wundarzt, der im Voraus bezahlt ist, um verschiedene Dorfschaften zu besuchen.

Partido, *m.* die Partei; der Anhang; die Partie; der Entschluß; das Mittel, der Ausweg; die Bedingung; der Vortheil im Spiel; der Vertrag, die Uebereinkunft; der Bezirk, das Gebiet; der Bezirk von mehren Dorfschaften, welche einen Arzt im Voraus bezahlen (vgl. Partidario); muger del —, das Freudenmädchen.

Partido, da, *p. p.* von Partir; freigebig; in zwei gleiche Theile getheilt (Wappenausdruck).

Partidor, *m.* —ra, *f.* der, die theilt; der Holzhacker ꝛc.; ein Instrument zum Theilen, Spalten; der Ort, wo das Wasser vertheilt wird; das Instrument dazu; eine große Haarnadel zum Theilen der Haare; der Theiler, Divisor (i. d. Rechenk.).

Partidura, *f.* (*ant.*) das Theilen, Abtheilen.

Partija, *v.* Particion.

Partil, *m.* y *f.* aspecto —, der Schein, Abstand der Gestirne von einander.

Partillo, *dim.* v. Parto.

Partimento, *v.* Particion, Divi-

Partimiento, *v.* Partimento. [sion.

Partir, *v. a.* theilen; spalten, brechen, in Theile brechen; trennen, unterscheiden; *v. n.* angreifen; einen Entschluß fassen; reisen, abreisen; ausgehen, herkommen, herrühren. —se, abreisen, sich auf den Weg machen; verschiedene Meinungen umfassen.

Partitivo, va, nur einen Theil bezeichnend.

Partitura, *f.* die Partitur, Vertheilung der Stimmen eines Musikstücks an die verschiedenen Instrumente.

Parto, ta, partlich; *s.* Partiber.

Parto, *m.* die Entbindung, Niederkunft; das Kind, von welchem eine Frau entbunden worden ist (auch von Thieren); ein Erzeugniß (der Natur oder des Geistes); estar de —, in Wochen sein.

Partura, *v.* Concierto y Apuesta.

Parturiente, *m.* y *f.* in Kindesnöthen.

Parúlis, *m.* das Zahngeschwür, Geschwür am Zahnfleisch.

Parva, *f.* der Haufen Getreide auf der Dreschtenne; der Haufen, die Menge; salirse de la —, (*fig.*) auf einen falschen Weg gerathen.

Parvedad y Parvidad, *f.* die Kleinheit.

Parvificencia, *f.* die übertriebene Sparsamkeit, die Filzigkeit.

Parvo, va, klein, *v.* Pequeño.

Parvulez, *f.* die Kleinheit.

Parvulito, *dim.* von Párvulo.

Párvulo, la, klein; einfältig, einfach, unschuldig; demüthig, niedrig.

Párvulo, *m.* —la, *f.* ein Kind.

Parzonero, *m.* ein Glashüttenarbeiter.

Pasa, *f.* die an der Sonne getrockneten Weintrauben, die Rosinen; das Ziehen der Zugvögel; eine Art Schminke aus trockenen Weintrauben. —as, *pl.* die krausen Haare der Neger.

Pasabalas, *m.* ein durchlöchertes Brett, zur Prüfung des Kalibers der Flinten- und Kanonenkugeln.

Pasable, (*ant.*) *v.* Pasadero.

Pasacaballo, *m.* Art Fähre.

Pasacalle, *m.* eine Art Musik im Trippeltakt und der Tanz danach.

Pasada, *f.* der Durchgang, das Durchgehen; *v.* Pasadía; die Spielpartie, *v.* Partida; das Verfahren, die Verfahrungsart, das Betragen; (*ant.*) der Schritt (als Maß); de —, im Vorbeigehen; dar —, *v.* Tolerar, Permitir.

Pasadera, *f.* der Stein in einer Rinne, einer Pfütze, um beim Uebersteigen behilflich zu sein, *v.* Meollar.

Pasadero, *m.* *v.* Pasadera.

Pasadero, ra, erträglich; ziemlich, leidlich; (*ant.*) *v.* Transitorio, Perecedero.

Pasadía, *f.* das Nothdürftige zum Lebensunterhalt.

Pasadillo, *m.* die Stickerei mit zwei Seiten.

Pasadizo, *m.* der enge Gang (der Corridor, der Quergang ꝛc.); der Uebergang.

Pasado, da, *p. p.* von Pasar; verschossen (von Farben); angegangen (von Früchten, Fleisch ꝛc.).

Pasador, *m.* —ra, *f.* der, die überfährt, von einem Ort zum andern trägt ꝛc.; der Schleichhändler; der Bolzen, Pfeil zur Armbrust; eine Art Riegel; der Haken, die Agraffe; das Spitzholz, Spitzhorn, Spitzeisen (Seeausdruck).

Pasados, *m. pl.* die Vorfahren.

Pasadura, (*ant.*) *v.* Paso, Tránsito.

Pasage, *m.* der Durchgang, Durchritt, die Durchfahrt, Durchreise, der Durchzug ꝛc.; der Uebergang, die Ueberfahrt; der Zoll, den man dabei bezahlen muß; der Brückenzoll, das Wegegeld; der Satz, die Stelle in einem Buche; die Passage (in der Musik); die Aufnahme, die einem Reisenden widerfährt; der Zustand der Gesundheit; ein Vorfall, ein Ereigniß; das Eintrittsgeld der Johanniterritter bei ihrer Aufnahme in den Orden.

Pasagero, *s. m.* der, die Reisende, der Durchreisende, Fremdling; der Vorübergehende.

Pasagero, ra, unstät, flüchtig, vergänglich; wo viel Menschen ꝛc. durchgehen; ziehend von einem Ort zum andern, Zug . . .

Pasagonzalo, *m.* der Schlag, den man im Vorbeigehen gibt.

Pasajuego, *m.* das Zurückprallen des Balls zum Spieler.

Pasalicor, *m.* der Flüssigkeitsmesser (in Bezug auf das specifische Gewicht).

Pasamanar, mit Borten verzieren.

Pasamanería, *f.* das Posamentirerhandwerk, die Posamentirerarbeit; der Posamentirladen.

Pasamanero, *m.* der Posamentirer.

Digitized by Google

Pasamanillo, *dimin.* von Pasamano.

Pasamano, *m.* das durchbrochene Treppengeländer; die Borte, Schnur von gesponnenem Golde, Silber ꝛc.

Pasamaque, *m.* (*ant.*) Art Schuh der Mauren.

Pasamiento, *m.* (*ant.*) der Uebergang; der Tod.

Pasante, *m.* der Famulus eines Advokaten ꝛc.; der Wiederholer, Repetent auf hohen Schulen.

Pasantía, *f.* der Stand eines jungen Advokaten, der unter einem älteren arbeitet, um sich zu unterrichten.

Pasapan, *m.* (*vulg.*) die Kehle, der Schlund.

Pasapasa, *f.* die Taschenspielerkünste, Kunststücke.

Pasaperla, *f.* feiner Draht, Perlen darauf zu ziehen. [(Pflanze).

Pasapiedra, *f.* der Meerfenchel

Pasaporte, *m.* der Paß, Reisepaß; die Macht, die Fähigkeit zu . . .

Pasar, *v. a.* von einem Ort zum andern überführen, tragen ꝛc.; durchbohren, stechen, ziehen ꝛc.; überschreiten, hinunterschlucken, verschlucken; leicht über etwas hinwegstreichen, fahren, wischen; eine Depesche zur Ausfertigung ꝛc. überreichen; verschweigen, mit Stillschweigen übergehen, auslassen; verbergen, verheimlichen; mit einem Schüler das Gelernte wiederholen, repetiren; seine Lection, was man zu lernen hat, durchsehen; ein Buch durchlaufen; an der Luft, an der Sonne trocknen lassen; *v. n.* gehen, hingehen; durchgehen, durchreisen, durchfahren, durchreiten, durchstreichen, durchfließen ꝛc.; vorkommen, vorfallen, geschehen; verwelken (von Bäumen); verschießen (von Farben); zu reif werden (Früchte); vorbei gehen, vorüber gehen; übergehen, überfahren; überschreiten, übersteigen; übertreffen, zuvorthun; sich verwandeln, übergehen in . . .; gehen, (Waaren) gut verkauft werden; seinen Studiencursus machen; vor einer Gerichtsperson verhandelt und aufgesetzt worden sein; — adelante, fortfahren; —lo, sich befinden (gut oder schlecht); ¿como lo —a Vd.? wie geht es Ihnen? — los ojos por alg. c., — alg. c. por la vista, etwas durchsehen, durchlaufen, durchlesen. —se, zu einer andern Partei übergehen; vergehen, aufhören; sich aus dem Gedächtniß verlieren; verderben; ausgehen, erlöschen, schmelzen, sich verrauchen ꝛc.; die Grenzen überschreiten; durchsickern; ein Examen machen, eine Prüfung überstehen; zu lose sein, zu viel Spielraum haben (v. Maschinen).

Pasar, *m.* die Lebenslage, der Unterhalt.

Pasatiempo, *m.* der Zeitvertreib.

Pasaturo, *m.* der Schüler, der sich seine Aufgabe erklären läßt, mit dem man repetirt.

Pasavolante, *m.* der unbesonnene Streich; ein Soldat, der nur bei der Revue erscheint, ohne förmlich angeworben zu sein; eine Art Feldschlange von kleinem Kaliber.

Pasavoléo, *m.* der Fall im Ballspiel, wo der Ball über den Spielraum hinaus fliegt.

Pascasio, *m.* der Schüler, der die Osterferien im väterlichen Hause zubringt.

Pasco, (*ant.*) *v.* Pasto.

Pascua, *f.* Ostern, das Osterfest; (*fig.*) Weihnachten, das Dreikönigsfest und Pfingsten; (zur Unterscheidung sagt man: — de Navidad und — de Resurreccion), (*fam.*) drei auf einander folgende Festtage; — florida, der Palmsonntag; dar las —as, vergnügte Ostern wünschen; estar como una —, sehr vergnügt sein; decir á alg. los nombres de las —as, (*fig.*) Jem. alle möglichen Grobheiten sagen; santas —as, nun meinetwegen, es mag drum sein (häufig auch um anzudeuten, daß man einen Verlust verschmerzen kann).

Pascual, *m.* y *f.* österlich, Oster...

Pascuilla, *v.* Pasquilla.

Pase, *m.* das Reskript zur Vollziehung eines Urtheils in fremden Gerichten; die Erlaubniß zum Drucke eines Buches; der Paß, Reisepaß.

Pase! *interj.* gut, es mag sein, ich willige darein.

Paseadero, *v.* Paséo.

Paseador, *m.* der viel spazieren geht; das Pferd, das einen sanften und gestreckten Tritt hat; der Spazierplatz.

Paseante, *m.* der Spaziergänger; der Müssiggänger; — en corte, einer, der nichts zu thun hat als spazieren zu gehen.

Pasear, *v. a.* spazieren führen, herumführen; *v. n.* spazieren gehen; im Schritt gehen (von Pferden); — la calle, (*fig.*) Fensterparade machen; — las calles, zur Strafe auf einem Esel durch die Straßen geführt werden; — la capa, nur zum Vergnügen spazieren gehen; — la cátedra, den Katheder besteigen, ohne Zuhörer zu haben. —se, spazieren gehen; seine Gedanken herumgehen lassen; umher irren; müssig sein.

Paséo, *m.* das Spazierengehen, der Spaziergang, der Gang; der öffentliche Aufzug, Umzug; der Marsch, Gang den er nimmt; der Spazierort, die Promenade.

Pasera, *f.* der Ort, wo man die Früchte zum Trocknen hinhängt, aussetzt.

Pasero, ra, immer Schritt gehend (von Maulthieren).

Pasibilidad, *f.* die Fähigkeit zu leiden, Empfindbarkeit.

Pasible, *m.* y *f.* fähig zu leiden, empfindbar.

Pasico, *m. v.* Pasito *m.*

Pasico, *adv. v.* Pasito *adv.*

Pasicorto, ta, der einen kurzen Tritt hat (von Pferden).

Pasigrafía, *f.* die Pasigraphie, allgemeine Schrift, die für alle Nationen verständlich ist. [nehmend.

Pasilargo, ga, lange Schritte

Pasilla, *dimin.* von Pasa.

Pasillo, *m. dimin.* von Paso, der kleine Schritt; der kurze Durchgang; der lange Stich beim Nähen, in der Naht. [Tanz.

Pasimedio, *m.* (*ant.*) Art alter

Pasion, *f.* das Leiden; das Leiden Christi; die Passionspredigt; die Leidensgeschichte, Passionsgeschichte (in dieser Bed. auch im Plur.); die Passionszeit; die Leidenschaft; der Schmerz an einem bestimmten Theil des Körpers.

Pasionaria, *f.* die Passionsblume.

Pasionario, *m.* ein Gebetbuch, Gesangbuch, in welchem die Passionsgeschichte in Musik gesetzt ist.

Pasioncilla, ita, *dimin.* von Pasion.

Pasionero, *m.* der Priester, der die Passionsgeschichte absingt. —os, *pl.* Priester (in Saragossa), welche den Kranken beistehen.

Pasionista, *m. v.* Pasionero.

Pasito, *m.* der kleine Schritt.

Pasito, *adv.* ganz leise.

Pasitrote, *m.* der halbe Paß eines Pferdes. [Grammatik).

Pasiva, *f.* das Passivum (in der

Pasivo, va, leidend, leidentlich.

Pasmado, da, *p. p.* von Pasmar; vor Kälte erstarrt; mit offenem Maule oder Rachen (Wappenausdruck).

Pasmar, *v. a.* einen Krampf verursachen; durchdringen und erstarren machen; in Verwunderung, in Erstaunen setzen; *v. n.* vor Verwunderung außer sich sein. —se, in Ohnmacht fallen, ohnmächtig werden; sich wundern.

Pasmarota, *f.* die verstellte Ohnmacht, der verstellte Krampf, um Mit-

Digitized by Google

leid zu erregen; das Erſtaunen, die Verwunderung ohne rechten Grund.

Pasmarotada, *v.* Pasmarota.

Pasmo, *m.* der Krampf; die Betäubung; die Ohnmacht; das Erſtaunen; die Verwunderung; das Wunder.

Pasmosamente, mit, in Verwunderung.

Pasmoso, sa, wunderbar, wundervoll.

Paso, *m.* der Schritt; der Durchgang, Uebergang, die Stelle in einem Schriftſteller, *v.* Pasage; die Stufe einer Treppe; die Erlaubniß durchzugehen ꝛc.; die Erlaubniß, eine päpſtliche Bulle ꝛc. auszuführen; das Repetiren eines Schülers; der Zuſatz in einigen Kartenſpielen; der Fall, Zufall, das Ereigniß; ein Umſtand der Paſſionsgeſchichte; Art Zwiſchenſcene in den älteſten ſpaniſchen Comödien; die Statue, das Bild des Erlöſers in den Proceſſionen; der Paß, den ein Ritter vertheidigt; der Leidende; — de Calés, der Paß de Calais; — de andadura, der Paßgang der Pferde; á —, im Schritt; á —os, langſam; al —, im Vorbeigehen, entgegen; nach der Art von ...; al — que, nach Art, im Verhältniß wie ...; á ese —, auf dieſe Weiſe; dar —, Zugang geben (auch *fig.*); de —, im Vorbeigehen; ſogleich, ſchnell. —os, *pl.* die großen Stiche im Nähen, Heftſtiche; das Verfahren, die Verfahrungsart, das Betragen.

Paso, sa, vergangen, *v.* Pasado.

Paso, *adv.* ſanft, leiſe.

Paso! *interj.* ſachte, leiſe!

Paspié, *m.* eine Art geſchwinden Tanzes und die Muſik dazu.

Pasquilla, *f.* der Sonntag nach Oſtern (Quaſimodo).

Pasquin, *m.* die Schmähſchrift, das Pasquill.

Pasquinada, *v.* Pasquin.

Pasquinar, Schmähſchriften, Pasquille machen.

Pasta, *f.* der Teig; die Pappe; (*fig.*) das Naturell, der Charakter; (*ant.*) *v.* Hoja, Lámina; — francesa, ein Franzband; hombre de buena —, ein gutmüthiger Tropf.

Pastable, *m.* y *f.* wo geweidet werden kann.

Pastadero, *m.* der Weideplatz.

Pastage, *v.* Pasto.

Pastar, *v. a.* auf die Weide führen, abweiden; *v. n.* weiden, graſen.

Pasteca, *f.* der Kloben, die Flaſche zum großen Hißtau.

Pastel, *m.* die Paſtete; der Tintenfleck; eine Art rundes Bollwerk; die verſchobene Schrift, zuſammengeworfene Form; der Farbenſtift, die Paſtellfarbe; der Waid (Pflanze); die heimliche Verſammlung; — embote, das Gericht von würflicht geſchnittenem Fleiſche, mit Rüben, Zwiebeln, Kaſtanien ꝛc.; descubrir el —, (*fig.*) hinter ein Geheimniß kommen.

Pasteladura, *f.* die Miſchung zum Glasmachen, Fritte.

Pastelejo, *dimin.* von Pastel.

Pastelería, *f.* die Paſtetenbäckerei; das Backwerk.

Pastelerillo, *dimin.* von Pastel.

Pastelerito, *dim.* von Pastelero.

Pastelero, *m.* —ra, *f.* der Paſtetenbäcker, der Kuchenbäcker, die Paſtetenbäckerin.

Pastelillo, ito, *m. dimin.* von Pastel, die kleine Paſtete, die kleine Confektorte.

Pastelon, *m. augm.* von Pastel, die große Paſtete.

Pastero, *m.* der Arbeiter, der in den Oelmühlen die zerquetſchten Oliven behandelt.

Pastichero, *v.* Pastelero.

Pastilla, *f.* das Räucherkerzchen; das Mundfügelchen; gastar —as de boca, ſchöne Verſprechungen machen, mehr verſprechen, als man halten will.

Pastinaca, *f.* die Paſtinake (eine eßbare Wurzel); der pfeilſchwänzige Rochen (ein Seefiſch).

Pastinas, *f. pl.* die wilde Weide.

Pasto, *m.* das Weiden; die Weide; das Futter, die Nahrung (auch *fig.*); das Futter (der Falken); á —, *adv.* in großer Menge, in Ueberfluß; vino de —, Tiſchwein.

Pastor, *m.* der Hirt, Schafhirt; (*fig.*) der Seelſorger, Paſtor ꝛc.; der Klecks auf dem Papier.

Pastora, *f.* die Schäferin.

Pastoral, *m.* y *f.* hirtenmäßig, ſchäfermäßig, Hirten..., Schäfer...

Pastorcica, illa, ita, *dimin.* von Pastora.

Pastorcico, illo, ito, *m. dim.* von Pastor, der kleine, junge Hirt oder Schäfer.

Pastorear, *v. a.* weiden, auf die Weide führen; (*fig.*) für die ihm anvertraute Heerde ſorgen, ſie führen ꝛc. (vom Seelſorger, geiſtlichen Hirten).

Pastorela, *f.* das Schäferſpiel, Hirtengedicht, der Hirtentanz.

Pastoréo, *m.* der Stand, das Geſchäft des Schäfers, des Hirten.

Pastoría, *f.* das Geſchäft oder die Verſammlung von Hirten.

Pastoricio, *v.* Pastoril.

Pastoril, *m.* y *f.* hirtenmäßig, ſchäfermäßig, Hirten..., Schäfer...

Pastosidad, *f.* die Weichheit, Teigartigkeit.

Pastoso, sa, dick, fett; dick und fett aufgetragen (die Farben in Gemälden), impaſtirt; ſtark, körnig, ölig (von Zeugen, dem Wein).

Pastura, *f.* das Futter, die Weide, Nahrung (auch *fig.*); die Futterration für das Rindvieh.

Pasturage, *m.* die Weide, Hut, Trift; das Weiderechtgeld.

Pasturar, (*ant.*) *v.* Apacentar, Alimentar.

Pata, *f.* die Pfote, Tatze, Klaue, das Bein, der Fuß verſchiedener Thiere; der Latz an Kleidern; das Weibchen der Ente (die Ente); á la — coja, auf einem Beine (ein Kinderſpiel); á —llana, grade heraus, ohne Umſtände; — de cabra, (*fig.*) ein unvermuthetes Hinderniß; — de leon, der Löwenfuß (Pflanze); — galana, ein maskirter Menſch, der am Frohnleichnamsfeſte die Menſchen auseinander treibt; enseñar la —, (*fig.*) unwillkürlich ſeine wahre Natur, Herkunft ꝛc. verrathen.

Pata, *adv.* quitt (estamos —!).

Pataca, *v.* Patacon, Real, de á ocho.

Patache, *m.* eine Art leichtes Fahrzeug.

Pataco, *v.* Patan.

Patacon, *m.* eine ſpaniſche Silbermünze, ungefähr einen Conventionsthaler an Werth.

Patada, *f.* der Fußtritt; der Schritt, *v.* Paso; die Fußtapfe.

Patagalana, *f.* das Hinkbein.

Patagon, *m. v.* Paton; der Patagonier.

Patagorillo, *m.* ein Ragout (Gericht von klein gehacktem Schweinegeſchlinge).

Patagua, *f.* ein gewiſſer Baum in Chili.

Pataje, *v.* Patacho.

Patalear, *v. n.* die Beine oder die Pfoten ſchnell hin und her bewegen; mit den Füßen ſtampfen, trappeln, trippeln.

Pataléo, *m.* das Stampfen mit den Füßen, Trappeln, Trippeln.

Pataleta, *f.* nervöſes Zittern in den Gliedern, namentlich den Beinen, verbunden mit Bewußtloſigkeit; (*fig.*) das lächerliche Unternehmen (*vulg.* ein Rappel).

Pataletilla, *f.* ein gewiſſer Tanz.

Patan, *m.* —na, *f.* der Bauer, Bauerlümmel.

Patanería, *f.* das bäuerische Wesen, die Grobheit, Ungeschliffenheit, die Einfalt der Sitten ꝛc.; die Unwissenheit.

Patarata, *f.* die Lüge, das Mährchen, die Posse, Narrenposse; gezierte Complimente.

Pataratero, *m.* der Windbeutel, Mährchenschmid ꝛc.

Patarraez, *m.* ein großes Tau am [Mast.

Patata, *v.* Batata.

Patatal, *m.* ein Erdäpfelfeld.

Patatero, *m.* der Erdäpfelbauer.

Patatus, *m.* der plötzliche Anfall einer Krankheit.

Patavino, *v.* Paduano.

Patax, *v.* Patache.

Pato, *f.* Kreuz (auf Wappen), dessen Spitzen in Klauen enden.

Pateadura, *f.* das Trappeln, Trippeln mit den Füßen; der Stoß mit dem Fuße.

Pateamiento, *v.* Pateadura.

Patear, *v. a.* mit dem Fuß stoßen, Fußtritte geben; *v. n.* mit den Füßen stampfen, trappeln, trippeln, traben, laufen.

Pateca, *f.* die Wassermelone.

Patena, *f.* eine Art Schaumünze, welche die spanischen Bäuerinnen tragen; das Kelchschüsselchen, der Kelchdeckel.

Patente, *m.* y *f.* offen, frei stehend; deutlich, klar, augenscheinlich.

Patente, *f.* das Patent, Diplom, der Bestallungsbrief, Freibrief, Erlaubnißschein ꝛc.; die Erlaubniß oder der Befehl (an einen Ordensgeistlichen), wohin zu reisen oder in ein anderes Kloster zu gehen; der Antrittsschmaus ꝛc.; — de corso, der Kaperbrief; — de sanidad, der Sanitätspaß.

Patentizar, offenkundig machen.

Patera, *v.* Patena.

Paternal, *m.* y *f.* väterlich.

Paternalmente, väterlich.

Paternidad, *f.* die Vaterschaft, der Vaterstand.

Paternizar, *v. n.* seinem Vater ähnlich sehen.

Paterno, na, väterlich.

Paternoster, *m.* das Vaterunser; der starke, sehr fest geschürzte Knoten.

Patesca, *f.* eine Art Kolben mit Zähnen (auf Schiffen).

Pateta, *m.* der Mensch, der hinkt, krumme Beine hat ꝛc.; todo selo llevó —, Alles ist verloren, Alles hat der Teufel geholt.

Patético, ca, pathetisch, rührend.

Patiabierto, ta, mit weit auseinanderstehenden Beinen.

Patialbillo, *m.* eine Art Frettchen oder Wiesel, *v.* Papialbillo.

Patíbulo, *m.* der Galgen.

Patica, *f. dimin.* von Pata; (*iron.*) der große, ungeschickte Fuß; poner de —as en la calle, aus dem Hause werfen.

Patico, *m.* die junge Gans.

Paticojo, ja, (*joc.*) hinkend, *v.* Cojo.

Patiestebado, da, krummbeinig.

Patihendido, da, mit gespaltener Klaue (von Thieren).

Patilla, *f. dimin.* von Pata, *v.* Patica; eine gewisse Art die Guitarre zu spielen; der Zapfen, die Angel am Steuerruder; der Drücker an Feuergewehren. —as, *pl.* der Teufel, wegen seiner langen Klauen.

Patimacizo, za, mit ungespaltenen Klauen.

Patimuleño, ña, man sagt es von den Pferden, welche Hufe haben, denen der Maulesel ähnlich.

Patin, *m. dimin.* von Patio, der kleine Hof; die große Seeschwalbe. —es, *pl.* die Schlittschuhe. [Patio.

Patinejo, *m.* der kleine Hof, *v.*

Patinico, *dimin.* von Patio.

Patinillo, *dimin.* von Patio.

Patino, *m.* die junge Gans, *v.* Patico.

Patio, *m.* der Hof eines Hauses; das Parterre in Schauspielhäusern; in den Universitätsgebäuden ein offener Platz, wo sich die Studenten versammeln ꝛc.; estar á —, auf seine Kosten leben (von Studenten auf Universitäten).

Patita, *dimin.* von Pata.

Patitieso, sa, seiner Sinne beraubt, ohne Empfindung; erstaunt, bestürzt; der, die im Gehen den Körper steif und grade hält; dessen Füße erstarrt sind. [schief, krumm.

Patituerto, ta, krummbeinig;

Patizambo, ba, krummbeinig.

Pato, *m.* die Ente.

Pato, ta, gleich.

Patochada, *f.* die Dummheit, Albernheit, Grobheit, Ungeschliffenheit.

Patognómico, ca, man sagt es von den Krankheitszeichen.

Patojo, ja, wie eine Gans gehend (mit den Füßen einwärts). [lehre.

Patología, *f.* die Krankheits-

Patológico, ca, zu dieser Lehre gehörig, pathologisch.

Paton, *m.* —na, *f.* der, die große Füße, große Pfoten hat.

Patraña, *f.* die falsche Nachricht, das Mährchen.

Patrañero, *m.* (*ant.*) der Mährchenerzähler.

Patrañuela, *dim.* von Patraña.

Patria, *f.* das Vaterland.

Patriarca, *m.* der Patriarch; Erzvater; Patriarch, Oberbischof in der morgenländischen Kirche (auch in einigen Ländern der römisch-kath. Kirche).

Patriarcadgo, *m.* die Würde, die Gerichtsbarkeit des Patriarchen.

Patriarcado, *v.* Patriarcadgo.

Patriarcal, *m.* y *f.* patriarchalisch.

Patriarcazgo, (*ant.*) *v.* Patriarcadgo. [würde.

Patriciado, *m.* die Patrizier-

Patricio, *m.* der Patrizier.

Patricio, a, auf das Vaterland Bezug habend, Vaterlands ...; sich auf die Patrizier und deren Würde beziehend. [dad.

Patriedad, *v.* Patrimonialidad.

Patrimonial, *m.* y *f.* zum väterlichen Erbgute gehörig, väterlich.

Patrimonial, *m. v.* Patrimonio.

Patrimonialidad, *f.* der Stand, das Recht eines Eingebornen. [gut.

Patrimonio, *m.* das Erbtheil, Erb-

Patrio, a, vom Vaterlande, Vaterlands ...; vom Vater, väterlich.

Patriota, *m.* der Patriot, Vaterlandsfreund; (zuw.) der Landsmann.

Patriótico, ca, patriotisch.

Patriotismo, *m.* der Patriotismus, die Vaterlandsliebe. [gen.

Patrocinar, beschützen, vertheidi-

Patrocinio, *m.* der Schutz, die Beschützung, Vertheidigung.

Patron, *m.* der Patron, Schutzherr, Beschützer, Gönner; der Schutzheilige; der Kirchenpatron, Kirchenherr (der eine Pfründe ertheilt); der Schiffspatron, Schiffsherr; die Patrone, Form, das Modell, Muster.

Patrona, *f.* die Schutzheilige; die Wirthin eines Hauses, wo Soldaten einquartiert sind; die zweite königliche Galeere.

Patronado, *v.* Patronato.

Patronado, da, unter einem Patron (Beschützer) stehend (Kirchen ꝛc.).

Patronal, *m.* y *f.* auf den Schutzpatron bezüglich (fiesta —).

Patronar, ein Schiff befehligen, führen.

Patronato, *m.* das Patronatsrecht (Recht zur Ernennung zu Pfründen).

Patronazgo, *v.* Patronato.

Patronímico, *m.* der Geschlechtsname.

Patrono, *m. v.* Patron; der unmittelbare Lehnsherr. [wache.

Patrulla, *f.* die Patrouille Streif-

Digitized by Google

Patrullar, *v. a.* y *n.* patrouilliren, die Streifwache machen.

Patudo, da, der, die große Füße, große Pfoten hat.

Patué, *m.* die Bauernsprache, das Rauderwälsch.

Patullar, mit den Füßen patschen, viel Geräusch im Gehen machen; (*fig.*) laufen, traben (sich viel Mühe geben).

Paular, (*ant.*) *v.* Pantano, Atolladero. [geschiebt.

Paulatino, na, was nach und nach

Paulina, *f.* der Kirchenbannspruch; Schmähung, das Schimpfen.

Paupérrimo, *superl.* v. Pobre.

Pausa, *f.* die Pause, der Ruhepunkt; die Ruhe; die Langsamkeit im Handeln; á —sa, in Zwischenräumen.

Pausado, *adv.* langsam, Adagio (in der Musik). [eilt, langsam.

Pausado, da, gesetzt, nicht über-

Pausan, *v.* Bausan.

Pausar, *v. a.* unterbrechen; *v. n.* y —se, eine Pause machen, ausruhen.

Pauta, *f.* das Linienbrett, Linienblatt (zum Schreiben für Kinder), *v.* Pentagrama; Instrument zum Ziehen von Notenlinien.

Pautador, *m.* der Linienbretter ꝛc. macht; einer, der Notenlinien zieht.

Pautar, das Papier liniren, Linien zu Noten ziehen ꝛc.; Regeln, Vorschriften geben.

Pava, *f.* die Truthenne; pelar la —, (*pop.*) einem Mädchen den Hof machen, indem man Abends vor ihrem Fenster erscheint um mit ihr zu plaudern, ihr ein Ständchen zu bringen ꝛc.

Pavada, *f.* die dicke, fette Henne, Poularde; la gallina la —, eine Art Kinderspiel.

Pavana, *f.* eine Art sehr ernsthaften Tanzes; eine Art Frauenhalstuch; entrada de —, (*fig.*) ein weitschweifiger und feierlicher Eingang zu einem unbedeutenden Anliegen; zurrar la — á alg., Jem. das Fell gerben.

Pavero, *m.* —ra, *f.* der Putenhüter, die Putenhüterin. [Schildes.

Pavés, *m.* eine Art sehr großen

Pavesa, *f.* was von einem brennenden Körper übrig bleibt, bevor er in Asche verwandelt wird (das Flämmchen, die Loderasche); die Ueberbleibsel, Trümmer; der sanfte, gutmüthige oder der schwache Mensch.

Pavesada, *v.* Empavesada.

Pavía, *f.* eine Art Pfirsiche.

Pávido, da, furchtsam

Pavillo, *m. dimin.* von Pavo, der junge Puter.

Pavimento, *m.* das Pflaster, der Fußboden eines Hauses ꝛc. (besonders wenn es künstlich ist).

Paviota, *v.* Gaviota.

Paviote, *m.* (*ant.*) ein hochmüthiger Mensch.

Pavipollo, *m.* der kleine Puter.

Pavo, *m.* der Truthahn, Puter; — real, der Pfau, *v.* Pavon.

Pavon, *m.* der Pfau, Pfauhahn.

Pavonáceo, a, veilchenblau.

Pavonada, *f.* der kurze Spaziergang, das Vergnügen, die Ergötzlichkeit von kurzer Dauer; der Hochmuth; der Aufwand, Prunk.

Pavonar, das Eisen blau anlaufen lassen. [Farbe.

Pavonazo, *m.* die braunrothe

Pavoncito, *dimin.* von Pavo.

Pavonear, *v. n.* y —se, stolz einhergehen, sich brüsten.

Pavor, *m.* die Furcht.

Pavorde, *m.* der Probst eines Domcapitels; der Professor der Theologie und beider Rechte an der Universität zu Valencia. [(von Bienen).

Pavordear, *v. n.* nachschwärmen

Pavordía, *f.* die Würde, das Recht, das Gebiet des Probstes eines Domcapitels.

Pavordre, *v.* Pavorde.

Pavordría, *v.* Pavordía.

Pavorido, *v.* Despavorido.

Pavoroso, sa, erschrocken; schrecklich, furchtbar.

Pavura, *v.* Pavor.

Payo, ya, bäuerisch, grob, plump, tölpelhaft. [hirt.

Payo, *m.* (*bot.*) der Schäfer,

Paz, *f.* der Friede; die Ruhe, Stille; das sanfte, friedliche, sanfte Gemüth; Gleichheit der Marken (im Spiele); Gleichheit in den Rechnungen; die Gegenbeschuldigung, Rache; —! *int.* ruhig, still; con — sea dicho, mit Erlaubniß zu sagen, mit Respekt zu melden; gente de —, gut Freund (Antwort auf den Ruf: Wer da?); sacar á alg. á — y á salvo, Jem. für allen Schaden einstehen.

Pazan, *m.* der Bezoarbock.

Pazguato, ta, einfältig, dumm, Maulaffe. [geld.

Peage, *m.* der Zoll, das Wege-

Peagero, *m.* der Zöllner.

Peal, *m.* der obere Theil des Strumpffüßlings; der arme Kerl, Bettler, arme Teufel; ein ungeschickter, unfähiger Mensch.

Peana y Peaña, *f.* das Fußgestell; der Fußschemel, Fußtritt; der letzte Tritt vor dem Altar; der Schemel.

Pe-á-Pa, (de) *adv.* ganz von einem Ende zum andern.

Peazgo, (*ant.*) *v.* Peage.

Pebete, *m.* Wohlgeruch zum Parfümiren der Zimmer (Räucherkerzchen oder Pulver); (*iron.*) der üble Geruch, Gestank; die Lunte; der Zünder.

Pebetero, *m.* die Rauchpfanne, in welcher man den Weihrauch brennt.

Pebrada, *v.* Pebre.

Pebre, *m.* die Pfefferbrühe; der Pfeffer, *v.* Pimienta.

Peca, *f.* die Linse (Fleck im Gesicht ꝛc.).

Pecable, *m.* y *f.* fähig zu sündigen, sündenhaft; was Stoff zur Sünde geben kann.

Pecadazo, *augm.* von Pecado.

Pecadillo, *m. dimin.* von Pecado, die kleine Sünde.

Pecado, *m.* die Sünde; die Ausschweifung; (*fam.*) der Teufel; estar en — con alg., unzufrieden mit Jem. sein; — original, die Erbsünde.

Pecador, ra, sündhaft; *s.* der Sünder, die Sünderin; *s. m.* ein unwissender Mensch; *s. f.* (*fam.*) ein Freudenmädchen.

Pecadorazo, *augm.* v. Pecador.

Pecadorcillo, ito, *dimin.* von Pecador. [Sünde führend.

Pecaminoso, sa, sündenhaft, zur

Pecante, *p. a.* von Pecar; humor —, die bösen Säfte.

Pecar, *v. n.* sündigen, fehlen, verstoßen; sich eine Ausschweifung zu Schulden kommen lassen; sich rühmen; eine übermäßige Neigung zu Jemand, zu etwas fassen; eine Strafe verdienen.

Pece, *m.* der Fisch, *v.* Pez; der Lehm, die Fetterde.

Pececica, *dimin.* von Pieza.

Pececillo, *m. dimin.* von Pez, der kleine Fisch.

Peceño, ña, pechfarben, pechschwarz; nach Fisch riechend.

Pecezuela, *f. dimin.* v. Pieza, das kleine Stück.

Pecezuelo, *m. dimin.* von Pié, der kleine Fuß; (von Pez) der kleine Fisch.

Pecha, *f.* die Auflage, Steuer.

Pechar, eine Auflage bezahlen.

Pechazo, *m.* die große Herzhaftigkeit, der große Muth.

Peche, *v.* Pechina, *v.* Pez.

Pechera, *f.* das Bruststück am Harnisch; das Brustleder der Fechtmeister; das Bruststück am Hemde; der Brustriemen des Pferdes; der Busen der Frauen; (*ant.*) *v.* Pecho.

Pecheria, *f.* die Bezahlung der

Auflagen oder die Verpflichtung, sie zu bezahlen. [gerlich.

Pechero, ra, steuerpflichtig; bürgerlich.

Pechero, *m.* ein Steuerpflichtiger; ein Bürgerlicher; das Geifertuch, das Geiferläppchen.

Pechiblanco, ca, mit weißer Brust versehen (von Thieren).

Pechicolorado, *m.* der Hänfling (Vogel). [spiel.

Pechigonga, *f.* eine Art Kartenspiel.

Pechina, *f.* eine Art Muschel; das Schneckengewölbe.

Pecho, *f.* die Brust; die Weiberbrust, Brüste; das Herz, die Seele; das Zutrauen, die Achtung; der Muth, die Herzhaftigkeit; die Treue in Bewahrung eines Geheimnisses; eine gewisse Steuer, Auflage; der Zins, Lehnzins, Grundzins; á lo hecho —, über geschehene Dinge muß man sich trösten; dar el —, die Brust geben (einem Kinde); echarse á —os alg. c., sich eine Sache angelegen sein lassen; tomar á —os, dasselbe; sich etwas zu Herzen nehmen.

Pecho de muerte, *m.* die Nabt, welche die Blätter der Segel verbindet.

Pechuelo, *m. dimin.* v. Pecho; eine Hammelbrust.

Pechuga, *f.* die Brust eines Geflügels; (*fam.*) die Brust des Menschen. [Brust auf etwas liegen.

Pechugar, *v. n.* (*ant.*) mit der

Pechugon, *m.* der Schlag auf die Brust; der Fall auf die Brust.

Pechuguera, *f.* der Husten, Stickhusten. [(*id.*) sichreich.

Peciente, *m.* y *f.* (*ant.*) pechig;

Pecilgar, *v.* Pellizcar.

Pecilgo, *v.* Pellizco.

Peciluengo, ga, langstielig (von Früchten).

Pecina, *f.* der Fischteich.

Pecinal, *m.* die Pfütze.

Pecíolo, *m.* der Stiel vom Obst.

Pécora, *f.* das Schaf; mala —, (*fam.*) ein böser Geselle, ein Mensch dem nicht zu trauen ist; (*id.*) ein lustiger Bruder.

Pecoréa, *f.* das Marodiren, die Streiferei, das Beutemachen; der Spaziergang, Streifzug.

Pecoso, sa, fleckig im Gesicht.

Pectíneo, a, kammartig ausgezackt (in der Bot.).

Pectoral, *m.* das Brustkreuz der Bischöfe; ein Brustmittel; das Brustschild des Hohenpriesters.

Pectoral, *m.* y *f.* zur Brust gehörig, Brust . . .

Peculado, *m.* der Kassendiebstahl.

Peculador, *m.* einer der die Kasse bestiehlt, Unterschleif macht.

Peculiar, *m.* y *f.* besonder, eigen.

Peculiarmente, besonders.

Peculio, *m.* das eigenthümliche Vermögen, Privatvermögen.

Pecunia, *f.* (*fam.*) das Geld, die Münze.

Pecuniario, a, in Geld bestehend.

Pecuniario, *m.* der Geldwerth (eines Geldpapieres).

Pecunioso, sa, geldreich.

Pedacico, illo, ito, *m. dimin.* von Pedazo, das kleine Stück.

Pedage, *v.* Peage.

Pedagogía, *f.* die Kinderzucht.

Pedagógico, ca, pädagogisch.

Pedagogo, *m.* der Pädagog, Erzieher. [und der Orgel).

Pedal, *f.* das Pedal (am Klavier

Pedáneo, *adj.* Alcalde ó Juez —, der Richter, Dorfrichter, welcher stehend Gericht hält.

Pedano, *m.* die Wegdistel (Pflze.).

Pedante, *m.* der Pedant, der Schulfuchs.

Pedantear, *v. n.* pedantisch reden und sich benehmen, den Gelehrten spielen. [Schulfüchserei.

Pedantería, *f.* die Pedanterei,

Pedantesco, ca, pedantisch.

Pedantismo, *m.* die Pedanterei, Schulfüchserei.

Pedazo, *m.* das Stück; hacer —os, in Stücke zerbrechen; estar hecho —os, (*fig.*) vor Ermattung umfallen; morirse por los —os de alg. (*fig.*) sterblich in Jemanden verliebt sein.

Pedazuelo, *m. dimin.* von Pedazo, das kleine Stück. [Steingut.

Pedernal, *m.* der Kiesel; das

Pedernalino, na, kieselartig, steingutartig (auch *fig.*: entrañas —as).

Pedestal, *m.* das Fußgestell, Postament; der Grund, die Grundlage.

Pedestral, *v.* Pedestal.

Pedestre, *m.* y *f.* zu Fuß.

Pedicoj, *m.* der Sprung auf einem Fuß. [versehen (Pflanzen).

Pediculado, da, mit einem Stiel

Pedicular, *m.* y *f.* Läuse . . .

Pedículo, *m.* der Stengel, Stiel (der Pflanzen); (*ant.*) die Laus, *v.* Piojo.

Pedido, *m.* der Tribut, die Auflage; eine Bestellung (von Waaren *ꝛc.*), *v.* Peticion. [dert.

Pedidor, *m.* der Fordernde, Verlangende.

Pedidura, *f.* die Forderung.

Pedigon, *v.* Pedidor.

Pedigüeño, ña, der, die oft und zudringlich fordert. [Ausdruck).

Pediluvio, *m.* das Fußbad (medic.

Pedimento, *v.* Pedicion.

Pedimiento, *v.* Pedimento.

Pedir, *v. a.* y *n.* bitten; betteln; fordern, verlangen; anhalten (um etwas); bestellen; erfordern, nöthig machen; fragen (nach etwas); vor Gericht klagen; fordern (im Kartenspiel).

Pedo, *m.* der Furz, Wind.

Pedorrera, *f.* die Menge Fürze.

Pedorreras, *f. pl.* die engen Beinkleider. [zer, die Farzerin.

Pedorrero, m. —ra, *f.* der Far-

Pedorreta, *f.* die Nachahmung des Furzes mit dem Munde.

Pedorro, *v.* Pedorrero.

Pedrada, *f.* der Steinwurf; die Cocarde; die Bandschleife; das Stichelwort.

Pedrazo, *m.* (*ant.*) ein Steinwurf.

Pedréa, *f.* das Werfen mit Steinen; der Kampf mit Steinwürfen.

Pedrecita, *f.* der kleine Stein.

Pedregal, *m.* der steinige Ort.

Pedregoso, sa, steinig, steinicht; am Stein krank.

Pedrejon, *augm.* von Piedra.

Pedreñal, *m.* die dicke und kurze Muskete.

Pedreñalero, *m.* der Verfertiger von Pedreñales (s. d. vor. Wort).

Pedrera, *f.* der Steinbruch.

Pedrería, *f.* die Edelsteine.

Pedrero, *m.* der Steinmetz; das Steinstück (eine Art Kanone); der Schleuderer; der Steinschneider, Edelsteinhändler; das Findelkind.

Pedrezuela, *f.* der kleine Stein.

Pedril, *m.* (*ant.*) Art alter Muskete.

Pedrisca, *v.* Pedrisco.

Pedriscal, *v.* Pedregal.

Pedrisco, *m.* ein Hagel von Steinen; der starke Hagel.

Pedrisquero, *v.* Pedrisco.

Pedriza, *f.* der Steinbruch; die Menge Steine.

Pedrizal, *v.* Pedriza.

Pedro, *n. pr. m.* Peter; (*boh.*) ein Rock für Diebe, bei Nacht zu tragen; (*id.*) ein Riegel.

Pedroso, (*ant.*) *v.* Pedregoso.

Pedrusco, *m.* ein Steinblock.

Pedunculado, da, mit einem Stengel versehen (in der Bot.).

Pedúnculo, *m.* der Stengel (in der Bot.).

Peer, *v. n.* farzen, furzen.

Pega, *f.* die Verbindung von zwei Sachen durch Zusammenkleben; der

Kleister, das Pech, der Leim; die Glasur der Töpferwaare; v. Zurra; die Eifer; saber á la —, (*fig.*) durch sein Betragen seine Herkunft verrathen; es de la —, (*fig.*) er gehört zu der nemlichen Bande.

Pegadillo, *m.* das kleine Pflaster; — de mal de madre, (*fig.*) ein zudringlicher Mensch, den man nicht wieder los werden kann.

Pegadito, v. Pegadillo.

Pegadizo, za, klebrig, ansteckend; zudringlich.

Pegado, da, *p. p.* von Pegar; (*fig.*) anhänglich; dicht anliegend.

Pegado, *m.* das Pflaster, die Compresse.

Pegador, m. —ra, *f.* einer der anklebt, anleimt.

Pegadura, *f.* das Kleistern, Kleben, Pichen; die Verbindung, das Zusammenhalten durch Pech, Kleister ꝛc.

Pegajoso, sa, klebrig; ansteckend; sanft, lieblich, einschmeichelnd, anziehend.

Pegamiento, v. Pegadura.

Pegante, *m.* das Klebmittel, der Leim ꝛc.

Pegar, *v. a.* leimen, anleimen, ankleben, ankleistern, aufleimen ꝛc.; vereinigen, verbinden; ganz nahe bringen; belegen, indem man mit Gewalt gegen wirft; versetzen, beibringen (einen Schlag ꝛc.); strafen, schlagen; (eine ansteckende Krankheit ꝛc.) mittheilen, verbreiten; — fuego, Feuer anlegen; *v. n.* ankleben; Wurzel fassen; zünden, Feuer fangen; Eindruck machen, Wirkung thun; anfallen, befallen, angreifen; an einander gerathen (im Streit); streiten, zanken; anstoßen; angrenzen; anfangen einzuschlafen; einen beißenden Scherz machen, Sticheleien führen; — fuego, Feuer anlegen, anzünden; — la (— una) á alg., Jemandem einen Betrug spielen; — un parche á alg., Jemanden täuschen; —le un perro á alg., Jem. etwas aufbinden. —se, sich eindrängen, sich einschleichen, sich verbinden, sich zusammen fügen; sich einschmeicheln; lieb gewinnen, sich an etwas hängen; für Andere ausgeben.

Pegáseo, a, was den Pegasus betrifft.

Pégaso, *m.* der Pegasus.

Pegata, *f.* der Streich, den man Jemand spielt.

Pegma, *s. m.* y *f.* Art beweglicher Bühne.

Pegon, v. Pegote.

Pegote, *m.* das Pechpflaster; das Ragout ꝛc. mit zu dicker Brühe; ein zudringlicher Schmarotzer; ein Schauspiel, welches viel Eindruck aufs Publicum macht (*vulg.* ein Cassenstück).

Peguera, *f.* der Haufen Fichtenholz um Pech daraus zu bereiten.

Peguero, *m.* der das Pech einkocht oder verkauft.

Pegujal, *m.* v. Peculio; die kleine Heerde; unbedeutende Summe; wenig einträgliches Landgut ꝛc.

Pegujalero, *m.* der unbemittelte Landmann, Heerdenbesitzer.

Pegujar, v. Pegujal.

Pegujon, *m.* der Knauel, Knauel Wolle ꝛc.

Pegunta, *f.* das Zeichen des Viehes.

Peguntar, das Vieh zeichnen.

Pehugal, v. Pegujal.

Peinada, v. Peinadura.

Peinado, *m.* die Haarfrisur.

Peinador, *m.* der kämmt; der Wollkämmer, Seidenstreicher; der Pudermantel; die Serviette zum Barbieren.

Peinadura, *f.* das Kämmen, Auskämmen; das durchs Kämmen ausgegangene Haar, die Kammhaare.

Peinal, (*ant.*) v. Empeño.

Peinar, kämmen, leicht berühren, anreiben, gegenreiben; steil, jäbe machen; die Luft, die Wellen durchschneiden, spalten.

Peinazo, *m.* der Querriegel.

Peine, *m.* der Kamm; die Fußbiege, v. Empeine.

Peinería, *f.* der Laden ꝛc. des Kammmachers.

Peinero, *m.* der Kammmacher.

Peineta, *f. dimin.* von Peine; Kamm zum Feststecken der Haare.

Peje, *m.* der Fisch, v. Pez; der listige, verschmitzte Mensch.

Pejemuller, *m.* das Meerweib, die Meerfrau, Sirene.

Pejepalo, *m.* der Stockfisch.

Pejerey, *m.* die Makrele.

Pejiguera, *f.* das Flöhkraut; (*fig.*) ein Gegenstand fortwährender Verlegenheiten.

Pel, *f.* die Haut, v. Piel.

Pelada, *f.* die Haut ohne Wolle ꝛc.

Peladera, *f.* das Ausgehen der Haare.

Peladero, *m.* der Brühkessel (in der Tuchfabrication).

Peladillas, *f. pl.* die (mit Zucker) überzogenen Mandeln; die kleinen Kiesel.

Peladizo, za, was sich leicht ausrupfen läßt.

Pelador, *m.* der abhaart, schält, abschält, rupft ꝛc.

Peladura, *f.* das Abhaaren, Schälen, Abschälen ꝛc.

Pelafustan, *m.* der Landstreicher, Vagabund.

Pelagallos, v. Pelafustan.

Pelagatos, *m.* ein ganz armer Mensch, der sich mühsam sein Brot verdient.

Pelage, *m.* die Farbe der Haare verschiedener Thiere, besonders der Pferde und Hirsche; (*fig.*) der Anzug eines Menschen.

Pelaire, *m.* der Tuchkrazer, Tuchrauher.

Pelairía, *f.* die Arbeit des Tuchkrazens.

Pelambrar, v. Apelambrar.

Pelambre, *m.* die Haare auf den verschiedenen Theilen des Körpers; das Haar, welches man von den Thierhäuten abgeschabt hat; die Haarlosigkeit; der Aescherkalk der Gerber.

Pelambrera, *f.* die Menge Haare; das Ausgehen der Haare; die Enthaarung der Felle in der Gerberei.

Pelambrero, *m.* der Gerber.

Pelámen, v. Pelambre.

Pelamesa, *f.* der Streit, in welchem man sich die Haare ausrauft ꝛc.; die Menge, der Haufen Haare.

Pelámida, v. Pelámide.

Pelámide, *f.* ein junger Thunfisch.

Pelandusca, *f.* die öffentliche Hure.

Pelantrin, *m.* ein Landmann, der nur ein kleines Grundstück oder eine kleine Heerde hat.

Pelar, abhaaren; schälen, abschälen; rupfen (auch *fig.*); scheeren.

Pelaruecas, *f.* (verächtlich) eine Spinnerin, v. Hilandera.

Pelaza y Pelazga, *f.* der Streit, Zank.

Pelaza, *f.* das gebrochene Gerstenstroh.

Peldaño, *m.* eine Treppenstufe, Leitersprosse.

Peldefebre, *m.* Kamelot oder Berkan.

Peléa, der Kampf; die Arbeit, Mühe; gente de —, Kriegsleute.

Peleador, *m.* der Kämpfer, Streiter.

Pelear, *v. n.* kämpfen; streiten; gegenarbeiten, ringen. —se, sich mit Faustschlägen herum balgen.

Pelechar, *v. n.* Haare, Federn bekommen; (*fig.*) anfangen reich zu werden, seine Gesundheit wieder hergestellt sehen ꝛc.

Pelegrino, (*ant.*) v. Peregrino.

Pelele, *m.* ein Strohmann; (*fig.*) ein einfältiger Mensch, der Andern zum Spielzeug dient.

Pelendengue, *m.* (*ant.*) eine Bandschleife zum Schmuck der Haare.

Peleona, *f.* der Zank, Streit.

Pelete, *m.* das Haar am Körper;

der Pointeur im Pharao und anderen Hasardspielen; en —, ganz nackt.

Peletería, *f.* das Pelzwerk; das Kürschnerhandwerk; der Laden eines Kürschners.

Peletero, *m.* der Kürschner.

Pelgar, *m.* ein armer Schlucker.

Peliagudo, da, mit langem und dünnem Haar; (*fig.*) verwickelt, schwierig, kitzlich; sinnreich, geschickt, künstlich.

Peliblando, da, mit weichem Haar.

Pelicabra, *m.* der Satyr.

Pelicano, *m.* der Pelikan (Vogel).

Pelicano, na, der, die weiße Haare hat.

Pelico, *dimin.* von Pelo; *v.* Pelillo.

Pelicorto, ta, kurzhaarig.

Película, *f.* das Häutchen.

Pelierizado, da, rauchhaarig.

Peliforra, *f.* die öffentliche Hure.

Peligrar, *v. n.* in Gefahr sein, Gefahr laufen.

Peligro, *m.* die Gefahr; (*bot.*) die Folter.

Peligroso, sa, gefährlich.

Pelilargo, ga, langhaarig.

Pelillo, *m.* das kurze Haar, Milchhaar; die kleine, geringe Ursache zum Streit; echar —os á la mar, (*fig.*) wieder gute Freunde werden, sich versöhnen; no tener — en la lengua, frei und offen sprechen (kein Blatt vor den Mund nehmen); parar en —os, (*fig.*) sich bei Kleinigkeiten aufhalten.

Pelilloso, sa, eigen, punctilliös, genauuehmerisch.

Pelinegro, gra, der, die schwarze Haare hat.

Pelirojo, ja, rothhaarig.

Pelirubio, a, der, die blonde Haare hat.

Pelitieso, sa, straffhaarig.

Pelito, *v.* Pelillo.

Pelitre, *m.* der Bertram, die Speichelwurz, Zahnwurz.

Pelitrique, *m.* das Spielwerk, Flitter, Kleinigkeit ꝛc.

Peliza, *f.* (*ant.*) der Pelz.

Pella, *f.* der Ball (besonders Schneeball); Knauel, Knäuel; die Masse rohes Metall; ein Klumpen Schweinefett, Schmalz; die große Summe Geldes; der aschgraue Reiher.

Pellada, *f.* der Wurf mit einem Ball, einem Knäuel; die Mauerkelle voll Kalk, voll Mörtel.

Pelleja, *f.* die Haut des Hammels ꝛc.; die öffentliche Hure; (*ant.*) *v.* Película; (*bot.*) ein Weiberrock.

Pellejería, *f.* die Werkstatt des Weißgerbers; die Straße, das Stadtviertel, wo die Weißgerber wohnen; der Kürschnerladen; die Kürschnerwaare.

Pellejero, *m.* der Weißgerber, der Kürschner.

Pellejina, *f.* die kleine dünne Haut.

Pellejito, *m. dimin.* v. Pellejo; Goldschlägerhäutchen.

Pellejo, *m.* die Haut, das Fell (von Menschen und Thieren); die Schaale (von Früchten); der Schlauch; (*fig.*) ein Säufer; (*bot.*) ein Kittel; no caber en el —, sehr dick sein; quitar el —, tüchtig durchprügeln; Jemanden seines Geldes berauben, schinden.

Pellejudo, da, in der Haut hängend.

Pellejuelo, *dimin.* v. Pellejo.

Pellica, *f.* die Bettdecke von Fellen, Pelz; *v.* Pellico (1. Bed.).

Pellico, *m.* das Kleid, der Rock von Fellen, Pelz; das beißende Wort, die Stichelei.

Pelliquero, *m.* der Verfertiger von Pelzdecken, Röcken ꝛc.

Pelliza, *f.* ein Pelzrock.

Pellizcar, kneipen oder kneifen, zwicken; geschickt entwenden, stehlen; nur in kleinen Bissen essen, knabbern, knaupeln; einen kleinen Theil trennen, losmachen von etwas, abkneifen. —se, (*fig.*) heftig, eifrig wünschen.

Pellizco, *m.* das Kneipen, Kneifen, Zwicken; der Kniff; so viel von einer Sache, als man mit den Fingerspitzen nehmen kann; der Biß; der Gewissensbiß; —os de monja, eine Art Makronen.

Pellon y Pellote, *m.* der lange, mit Pelz gefütterte Rock.

Pelluzgon, *m.* der Busch, Büschel Haare, so viel man mit den fünf Fingern fassen kann.

Pelma, *v.* Pelmazo.

Pelmacería, *f.* die Langsamkeit im Handeln.

Pelmacidad, *v.* Pelmacería.

Pelmazo, *m.* eine breit, platt gedrückte Masse; die schwere Speise.

Pelmazo, za, träge, schwer.

Pelo, *m.* das Haar; das Haupthaar; das Wollichte an Früchten; der Flaum der Vögel; das Fäschen, bischen Wolle ꝛc.; die Haarfarbe der Thiere; die ganz rohe Seide, Flockseide; der kleine Fleck im Diamant ꝛc.; eine fehlerhafte Stelle im Metall, im Glase ꝛc.; Krankheit der weiblichen Brüste, entstehend durch das Gerinnen der Milch; eine Krankheit des Pferdehufs; die Sache von geringem Werth; *v.* Pelage (in der *fig.* Bed.). —os, *pl.* Schwierigkeiten, Hindernisse in einer Angelegenheit; (*joc.*) der Anfang der Trunkenheit; — de cofre (de Judas) ein rothhaariger Mensch; carne de —, Fleisch von vierfüßigen Thieren; montar en —, auf dem nackten Pferde reiten; (*fig.*) etwas unternehmen ohne die Mittel dazu zu haben; gente de —, reiche Leute; hombre de — en pecho, (*fig.*) ein Mann von Kopf und Herz; la cosa tiene —os, die Sache ist kitzlig, schwierig.

Pelon, na, geschält, kahl; arm, dürftig; geizig.

Pelona y Pelonía, *f.* das Ausgehen der Haare.

Peloneria, *f.* die Armuth; der Geiz.

Peloponés, sa, peloponnesisch; *s.* Peloponnesier.

Peloponeso, *m.* der Peloponnes.

Peloso y —sa, *s.* (*bot.*) *v.* Capa, Sayo.

Peloso, sa, haarig.

Pelosilla, *f.* Art Mausöhrlein (Blume).

Pelota, *f.* der Ball zum Ballspielen ꝛc.; die Kanonenkugel; das Ballspiel; die öffentliche Hure; — de viento, der Windball, Blasenball, Ballon; en —, im bloßen Hemde.

Pelotazo, *m.* der Wurf mit dem Ball.

Pelote, *m.* das Ziegenhaar, Füllhaar (zum Ausstopfen).

Pelotear, *v. a.* wie einen Ball hin und her werfen; *v. n.* mit dem Ball blos zur Lust spielen; streiten über ... —se, sich zanken.

Pelotera, *f.* der Weiberzank.

Pelotería, *f.* der Haufen Bälle, Kugeln.

Pelotero, *m.* der Ballmacher, Verfertiger von Bällen, zum Ballspiel oder derjenige, der sie den Spielern überreicht; der Weiberzank; traer al —, von einem Ort zum andern schicken, vexiren, mit leeren Hoffnungen hinhalten.

Pelotilla, *f. dimin.* v. Pelota; der kleine Ball, zum Ballspiel ꝛc.; der Klumpen Haare ꝛc.

Peloton, *m. augm.* von Pelota; ein Klumpen; ein Haufen Menschen; ein Peloton Soldaten.

Pelta, *f.* der bogenförmig ausgeschnittene Schild.

Peltraba, *f.* (*bot.*) ein Schnapsack, Ranzen.

Peltre, *f.* die Mischung von Zinn und Blei.

Peltrechar, *v.* Pertrechar.

Peltrería, *f.* Zinngießerwaare.

Peltrero, *m.* der Zinngießer.

Peluca, *f.* die Perrücke; derjenige, welcher sie trägt; echar una —, (*fig.*) Jemandem den Text lesen.

Pelucon, *m. augm. v.* Peluca, die große Perrücke; derjenige, welcher sie trägt.

Peludo, da, haarig.

Peludo, *m.* die Binsen-Strohmatte.

Peluquería, *f.* der Laden eines Perrückenmachers. [macher.

Peluquero, *m.* der Perrücken-

Peluquica, *v.* Peluquin.

Peluquin, *m.* die kleine Perrücke.

Pelusa, *f.* das Wollichte an Früchten; das Haar der Tuche ꝛc.; das Haar am menschlichen Körper; (*joc.*) der Reichthum.

Pelusilla, *dimin.* von Pelusa.

Pélvis, *m.* das Becken (im menschlichen Körper).

Pena, *f.* der Schmerz, Gram, Kummer, das Leid, Leiden, die Traurigkeit; die Strafe, die Mühe, Arbeit; der Lohn dafür; die Sorge, Unruhe, Verlegenheit; ein Halsband, dessen Bänder auf die Brust herabfallen; — ó so —, *adv.* bei Strafe von.

Penachera, *v.* Penacho.

Penacho, *m.* der Schopf oder die Haube der Vögel; der Federbusch; (*fig.*) der Stolz.

Penadillo, lla, wovon die Oeffnung sehr eng ist.

Penado, da, *p. p. v.* Penar; bestraft; *v.* Penoso; das Gefäß ꝛc. mit enger Oeffnung.

Penado, *m.* (*boh.*) der Galeerensträfling.

Penal, *m.* y *f.* strafend; leyes —es, die Strafgesetze.

Penalidad, *f.* die Fähigkeit zu leiden, Empfindlichkeit; das Leiden, der Schmerz, die Qual.

Penar, *v. a.* strafen; *v. n.* leiden, dulden, Mühe, Kummer haben; nach etwas seufzen, sich nach etwas sehnen. —se, sich grämen, sich härmen.

Penates, *m. pl.* die Penaten, Hausgötter.

Penatígero, *m.* der (bei den Alten) die Penaten trug.

Penca, *f.* das Stechblatt (Blatt mit Stacheln); der Staupbesen; Peitsche des Henkers.

Pencar, stäupen.

Pencazo, *m.* der Schlag mit der Peitsche, dem Staupbesen; das Stäupen.

Penchicarda, *f.* (*boh.*) ein simulirter Streit zwischen Spitzbuben, um während desselben irgend einen Streich auszuführen. [bend.

Pencudo, da, flachlige Blätter

Pencuria, *f.* (*boh.*) ein Freudenmädchen.

Pendanga, *f. v.* Pencuria; der Carreaubube im Quinolaspiel.

Pendejo, *m.* das Schaambaar; die weibliche Schaam; (*fig.*) der feige Mensch, Poltron. [Kampf.

Pendencia, *f.* der Streit, Zank,

Pendenciar, zanken, streiten.

Pendenciero, ra, zänkisch, zanksüchtig.

Pender, *v. n.* hangen, herabhangen; *v.* Depender; unschlüssig, im Zweifel sein; noch unentschieden sein, schweben.

Pendiente, *m.* etwas das herabhängt; der Abhang; das Ohrgehänge, der Ohrring.

Pendiente, *prep.* während.

Pendil, *m.* der Frauenmantel; tomar el —, (*fig.*) sich heimlich davon machen.

Péndola, *f.* die Schreibfeder; der Pendel, Pendul; die Unruhe in den Uhren.

Pendolage, *m.* das Recht auf alle Gegenstände eines gekaperten Schiffes, die sich auf dem Verdecke befinden.

Pendolear, in Schwingungen versetzen.

Pendolero, ra, hangend.

Pendolista, *m.* der Abschreiber, der schnell schreibt; der Betrüger.

Pendolita, *f.* die Spiralfeder in der Uhr.

Pendolon, *m.* ein Stützpfeiler.

Pendon, *m.* die Fahne, Standarte; die Fahne bei Processionen und Umzügen; die Stücke Tuch, welche die Schneider behalten; das Lasreis (ein gezeichneter junger Baum, der nicht umgehauen werden soll); das junge, sehr lange Frauenzimmer; die Ritterfahne (auf Wappen).

Péndulo, la, hangend. [dola.

Péndulo, *m.* der Pendel, *v.* Péndulo.

Pene, *m.* das männliche Glied.

Penedo, *m.* (in Asturien) ein Felsen. [trunkener.

Peneque, *m.* (*fam.*) ein Be-

Penetrabilidad, *f.* die Durchdringlichkeit. [lich; begreiflich.

Penetrable, *m.* y *f.* durchdring-

Penetracion, *f.* die Durchdringung; die Scharfsichtigkeit, der Scharfsinn, durchdringende Verstand.

Penetrador, *m.* —ra, *f.* einer der durchdringt, ergründet.

Penetral, *m.* das Innere. [tief.

Penetrante, *p. a.* von Penetrar;

Penetrar, *v. a.* durchdringen, durchbohren; (*fig.*) einsehen, ergründen; *v. n.* eindringen. —se, sich überzeugen.

Penetrativo, va, durchdringend, eindringend.

Penible, *m.* y *f.* (*ant.*) mühevoll.

Península, *f.* die Halbinsel.

Peninsular, *m.* y *f.* auf eine Halbinsel (spec. auf die pyrenäische) bezüglich. [die Buße, Strafe.

Penitencia, *f.* die Buße, Reue;

Penitencial, *m.* y *f.* von, zu der Buße, Buß . . . [tenciario.

Penitenciano, (*ant.*) *v.* Penitenciario.

Penitenciar, eine öffentliche Buße auflegen.

Penitenciaría, *f.* ehemals die Ablaßkanzellei des Papstes, das Bußgericht; das Amt eines Buß- oder Strafrichters.

Penitenciario, *m.* ehemals der Buß- oder Strafrichter, Pönitentiarius.

Penitenciario, a, auf diesen Richter und dessen Amt Bezug habend.

Penitenciero, *m.* (*ant.*) *v.* Penitenciario.

Penitente, *m.* y *f.* bußfertig.

Penitente, *m.* —ta, *f.* der bußfertige Sünder, die bußfertige Sünderin; das Beichtkind; der Gefährte bei Ausschweifungen.

Penoso, sa, mühsam; *s. m.* der Jungfernknecht, Putznarr, das süße Herrchen.

Pensado, da, *p. p.* von Pensar; caso —, der vorher überlegte Fall; de —, absichtlich.

Pensador, *m.* —ra, *f.* der Denker.

Pensamiento, *m.* der Verstand, die Vernunft; der Gedanke; die außerordentliche Schnelligkeit; ni por —, auch nicht einmal in Gedanken.

Pensar, *v. a.* denken, bedenken, erdenken; (ein Pferd) warten; *v. n.* denken, meinen, glauben, beabsichtigen, scheinen. [Gedanken, tiefsinnig.

Pensativo, va, nachdenkend, in

Penseque, *m.* Gedankenlosigkeit.

Pensier, *m.* die Dreifaltigkeitsblume, das Stiefmütterchen.

Pensil, *m.* der Garten auf einer Terrasse; der wunderschöne Garten.

Pension, *f.* das Kostgeld, das Jahrgeld, Gnadengeld; die Mühseligkeiten, Beschwerlichkeiten, die mit einem Amte verbunden sind; (*fig.*) der Kummer, Verdruß, Schmerz, die Leiden ꝛc., welche ein Glück, eine Freude begleiten und denselben zum Gegensatz, zum Gegengewicht dienen, sie gleichsam aufwiegen.

Pensionar, ein Jahrgeld verleihen; mit einem Jahrgeld belegen (ein Gut ꝛc.). [gerin.

Pensionaria, *f.* eine Kostgän-

Digitized by Google

Pensionario, *m.* der eine Pension ertheilt, bezahlt oder erhält; (ehemals) in Holland der Abgeordnete einer Stadt oder Provinz.

Pensionero, *v.* Pensionista.

Pensionista, *m.* der eine Pension auszahlt oder erhält.

Pensoso, (*ant.*) *v.* Pensativo.

Pentacrinita, *f.* die Medusenpalme. [kraut.

Pentadáctilo, *m.* das Fünffinger-

Pentafilon, *v.* Pentadáctilo.

Pentágono, *m.* das Fünfeck.

Pentagrama, *m.* die fünf Linien, aus welchen die Musiknoten bestehen.

Pentámetro, *m.* der Pentameter, fünffüßige Vers.

Pentandrio, a, mit fünf Staubfäden versehen (Pflanzen).

Pentapétalo, la, mit fünf Blumenblättern versehen.

Pentasílabo, ba, fünfsylbig.

Pentateuco, *m.* die fünf Bücher Mosis.

Pentecostes, *m.* Pfingsten.

Penúltimo, ma, der, die vorletzte.

Penumbra, *f.* der Halbschatten.

Penuria, *f.* der Mangel an den nothwendigsten Dingen, die äußerste Armuth. [Felsstück.

Peña, *f.* der Felsen, die Klippe, das

Peñado, *v.* Peña.

Peñarse, (*boh.*) entfliehen.

Peñas! *interj.* (*boh.*) mach, daß du fort kommst!, [ches voll Felsen ist.

Peñascal, *m.* das Gebirge, wel-

Peñasco, *m.* der Felsen, Fels; eine Art seidenen Zeuges.

Peñascoso, sa, felsig, voll Felsen.

Peñasquillo, *m.* Art Zeug.

Peñasquino, na, felsig.

Peñedo, *v.* Peña. [insel.

Peñiscola, *f.* (*p. u.*) die Halb-

Peño, *m.* (*ant.*) das Pfand.

Peñol, *v.* Peñon; das äußerste Ende der Segelstangen oder Raaen.

Péñola, *v.* Péndola.

Peñon, *m.* der sehr hohe Felsen.

Peñote, *v.* Peñon.

Peon, *m.* der Fußgänger; der Taglöhner, Handlanger; der Soldat zu Fuß, Infanterist; der Kreisel mit einem Stiele, Hohlkreisel; der Bauer im Schachspiel; der Stein im Damenspiel; die Welle an einem Schöpfrade; *v.* Peonero; á —, zu Fuß.

Peonada, *f.* das Tagewerk eines Handlangers ꝛc.

Peonage, *m.* der Haufen Fußvolk; die bei einer Arbeit beschäftigten Taglöhner.

Peonería, *f.* das Stück Feld, welches man an einem Tage bearbeiten kann.

Peonero, *m.* der Pionier.

Peonía, *f.* die Päonie, Pfingstrose, Gichtrose; das Stück Feld, welches ein Mann in einem Tage bearbeiten kann.

Peonza, *f.* der Kreisel (Spielwerk für Kinder); der unruhige Mensch.

Peor, *adj. comp.* schlechter, schlimmer, ärger; — que —, das ist nur noch schlimmer. [schlimmer, ärger.

Peor, *adv. comp.* schlechter,

Peorar, (*ant.*) *v.* Empeorar.

Peoramiento, (*ant.*) *v.* Peoría.

Peoría, *f.* die Verschlimmerung, Verschlechterung.

Pepe, *m.* (*ant.*) der Pfeffer.

Pepe, *n. pr. dim.* von José.

Pepian, *v.* Pipian.

Pepinar, *m.* das Gurkenfeld, der mit Gurken bepflanzte Ort.

Pepinazo, *m.* der Schlag, der Wurf mit einer Gurke.

Pepinera, *f.* die Gurkenpflanze.

Pepinillo, *m.* eine eingemachte Gurke.

Pepino, *m.* die Gurke.

Pepion, *m.* eine alte Goldmünze.

Pepita, *f.* der Kern der Aepfel, Birnen ꝛc.; der Pipps (der Hühner).

Pepitoria, *f.* ein Ragout von allerlei Leckerbissen, vom Klein von Geflügeln ꝛc.; die Füße und Hände; der unordentlich durcheinander geworfene Haufen.

Pepitoso, sa, mit dem Pips behaftet; viel Kerne habend (Obst).

Peplide, *f.* der wilde Portulak.

Peplo, *m.* die Wolfsmilch (Pflze.).

Pepon, *v.* Sandía.

Péptico, ca, die Verdauung befördernd.

Pequeñez, *f.* die Kleinheit; das jugendliche Alter, Kindesalter.

Pequeñito, *dimin.* v. Pequeño.

Pequeño, ña, klein.

Pequeñuelo, *dim.* v. Pequeño.

Pequí, *v.* Pequin (2. Bed.).

Pequin, *m.* eine Stadt in China; ein seidener Zeug, welcher daselbst verfertigt wird.

Pera, *f.* die Birne; der Büschel Bart unten am Kinn; die Summe Geld; dar para —as, (*fig.*) züchtigen (ein Kind); poner las —as á cuatro, Jem. in die Enge treiben.

Perada, *f.* das Confect von Birnen.

Peragrar, (*ant.*) durchwandern.

Peral, *m.* der Birnenbaum.

Peraleda, *f.* der mit Birnenbäumen bepflanzte Ort.

Peraltar, parabolisch wölben (in der Baukunst). [bung.

Peralte, *m.* eine parabolische Wöl-

Peranton, *m.* *v.* Mirabel; ein großer Fächer, dessen sich die Indianer bedienen; eine Person von hohem Wuchse.

Peraile, *v.* Pelaire.

Peraza, *f.* die Birne von einem gepfropften Birnbaum.

Perca *f.* der Barsch (Fisch).

Percacho, *m.* ein regelmäßiger Briefbote. [Baumwollenzeug.

Percal, *m.* **Percalina**, *f.* Art

Percances, *m. pl.* die Accidenzien.

Percatar, *v. n.* denken, betrachten, überlegen. —se, vermuthen; sich vorsehen, sich hüten.

Percebimiento, *m.* die Vorbereitung, der Vorrath.

Percebir, *v.* Percibir.

Percepcion, *m.* die Bemerkung, Wahrnehmung; die Einnahme, Erhebung (von Geldern). [nehmbarkeit.

Perceptibilidad, *f.* die Wahr-

Perceptible, *m.* y *f.* merkbar, vernehmbar, sichtbar.

Perceptivo, va, der, die die Fähigkeit hat zu gewahren, zu vernehmen ꝛc.

Perceptor, *m.* der Einnehmer.

Percha, *f.* die Stange; das Mantelholz, der Kleiderriegel, das Zapfenbrett, Kleider daran aufzuhängen; die Schlinge Rebhühner darin zu fangen; das Jägerbandelier, Patrontaschenriem; der Arm an einem Barbier-Aushängeschild; (*boh.*) ein Haus. —as, *f. pl.* die Segelstangen, Raaen.

Perchada, *f.* eine Anzahl Vögel, welche an einem und demselben Orte sitzen.

Perchado, da, mit auf Stangen, Zweigen ꝛc. sitzenden Vögeln (Wappenausdruck).

Perchar, das Tuch zum Trocknen auf die Rähme bringen. —se, sich setzen (auf Stangen, Zweige ꝛc. von Vögeln).

Perchon, *m.* der Hauptschößling, Hauptschoß eines Weinstockes.

Perchonar, mehre Schößlinge oder Schüsse am Weinstock lassen; Schlingen, Fallen legen.

Percibir, empfangen, erheben, einnehmen (Steuern, Gaben, Fruchtzehente ꝛc.), begreifen, verstehen; gewahren, durch die Sinne vernehmen.

Percibo, *m.* die Einnahme, Erhebung (von Geldern).

Percnoptero, Percnotero y Percoptero, *m.* eine Art Geier.

Digitized by Google

Percuciente, *m.* y *f.* schlagend.

Percudir, den Glanz verdunkeln, —se, den Glanz verlieren.

Percusion, *f.* der Schlag, Stoß eines Körpers auf den andern, das Zusammenstoßen zweier Körper.

Percusor, *m.* der schlägt, stößt.

Perdedizo, *v.* Perdidizo.

Perdedero, *m.* der Ort, Umstand eines Verlustes.

Perdedor, *m.* der Verlierer.

Perder, verlieren, einbüßen, verspielen; verscherzen; zu Grunde richten, stürzen; verderben; verwüsten; wetten, pariren; einen Verlust (im Kriege) erdulden, eine Schlappe erhalten. —se, sich verlieren, verloren gehen; verderben, zu Grunde gehen, sich zu Grunde richten, sich ins Verderben stürzen; sich verirren; scheitern; vergehen, verschwinden, verfliegen; sich verlaufen (auf dem Billard); verwirrt werden, den Kopf verlieren; sterblich verliebt sein in Jemand; etwas sehnlich wünschen; aus dem Geiste verschwinden, sich darin verwischen; aufhören Mode zu sein ꝛc.; einen Verlust leiden.

Perdible, *m.* y *f.* verlierbar.

Perdicilla, *v.* Perdigon.

Perdicion, *f.* das Verderben; der Verlust; der Schade, Nachtheil, Verlust; die Ausschweifung, ausschweifende Leidenschaft, Liebe ꝛc.; die ewige Verdammniß.

Pérdida, *f.* der Verlust; de —, mit der Gefahr, die Gefahr laufend zu verlieren.

Perdidamente, heftig, aufs Aeußerste, im höchsten Grade, aufs Leidenschaftlichste.

Perdidizo, za, mit Fleiß verloren oder was man vorgibt, verloren zu haben; hacerse —, im Spiele absichtlich, mit Fleiß verlieren.

Perdido, da, *p. p.* von Perder; ausschweifend, verdorben, böse; sterblich verliebt; verlierend, der, die verliert (ist eine eigenthümliche spanische Wendung).

Perdidoso, sa, der, die verliert.

Perdigana, *v.* Perdigon.

Perdigar, ein Rebhuhn leicht rösten oder braten; mit Speck roth, gelb braten, schmoren ꝛc.; vorbereiten, zubereiten, einrichten.

Perdigon, *m.* das junge Rebhuhn; das männliche Rebhuhn, welches als Lockvogel dient; ein junger Wüstling. —es, *pl.* das kleine Blei zum Schießen, Schrot.

Perdigoncico, illo, *m. dimin.* von Perdigon, das ganz junge Rebhuhn.

Perdiguero, ra, zur Rebhühnerjagd abgerichtet; *s. m.* der Wildhändler.

Pérdida, *v.* Perdicion y

Perdiz, *f.* das Rebhuhn; —ces en campo raso, (*fig.*) etwas fast Unmögliches.

Perdon, *m.* die Verzeihung, Vergebung, Begnadigung, Gnade; der Tropfen brennenden Oels, Wachses ꝛc.; con —, mit Erlaubniß, mit Ihrer Erlaubniß.

Perdonable, *m.* y *f.* verzeihlich.

Perdonador, *m.* —ra, *f.* der, die verzeiht.

Perdonanza, (*ant.*) *v.* Perdon.

Perdonar, verzeihen; vergeben, begnadigen; ausnehmen, befreien von; sparen, ersparen, verschonen; — la vida, das Leben schenken (Pardon geben). —se, sich selbst befreien, sich ausnehmen von, sich dispensiren.

Perdonavidas, *m.* der Prahler, Großsprecher, Eisenfresser.

Perdulario, a, nachlässig, sorglos.

Perdurable, *m.* y *f.* was lange oder immer dauert, währt.

Perecear, aus Trägheit oder Nachlässigkeit verzögern, aufschieben.

Perecedero, ra, vergänglich.

Perecedero, *m.* das Elend.

Perecer, *v. n.* vergehen, ein Ende nehmen; umkommen, um das Leben kommen; untergehen, zu Grunde gehen, Schiffbruch leiden, scheitern, verunglücken; verfallen, einfallen, einstürzen; vor Hunger, vor Begierde ꝛc. sterben; die ewige Verdammung verdienen. —se, nach etwas seufzen, sich nach etwas sehnen.

Perecido, da, *p. p.* v. Perecer; vor Durst, vor Liebe ꝛc. umkommend, verschmachtend.

Perecimiento, *m.* das Vergehen, Umkommen.

Peregrinacion, *f.* die Reise, die Wanderung in ein fremdes Land; die Pilgerschaft, Wallfahrt.

Peregrinage, *m.* (*ant.*) die Pilgerschaft, Wanderung.

Peregrinar, aus seinem Vaterlande reisen, verreisen; wallfahrten.

Peregrinidad, *f.* die Eigenschaft, Beschaffenheit der Dinge, die seltsam, außerordentlich sind.

Peregrino, na, reisend, auf Reisen; wallfahrtend; selten; seltsam, außerordentlich; sehr schön; der Zugvogel.

Peregrino, *m.* der Fremdling; der Pilger; der Wanderer.

Perejil, *m.* die Petersilie. —es, *pl.* der Putz von auffallenden, von sehr hervorstechenden Farben; die Ehrentitel, Ehrenbenennungen.

Perendeca, *f.* die öffentliche Hure, *v.* Pelandusca.

Perendengue, *m.* der Ohrring, das Ohrgehänge.

Perennal, *m.* y *f.* *v.* Perenne; *s. m.* der Wahnsinnige ohne lichte Zwischenräume.

Perenne, *m.* y *f.* fortdauernd, fortwährend, immerwährend, beständig, unaufhörlich, stät; immerwährend, unaufhörlich, ewig; loco —, *v.* Perennal.

Perennidad, *f.* die ununterbrochene Fortdauer, Unaufhörlichkeit.

Perennizar, unaufhörlich dauernd machen, verewigen.

Perentoriedad, *f.* Eigenschaft dessen was völlig entscheidend ist.

Perentorio, a, völlig entscheidend.

Perescer, (*ant.*) *v.* Perecer.

Pereza, *f.* die Faulheit, Trägheit, Mattigkeit.

Perezoso, sa, faul, träge, langsam.

Perezoso, *m.* das Faultier.

Perfeccion, *f.* die Vollkommenheit; die Vervollkommnung; die Vollendung; die vollkommene Schönheit einer Frau.

Perfeccionador, *m.* —ra, *f.* einer der vervollkommnet.

Perfeccionamiento, *m.* die Vervollkommnung, Vollendung.

Perfeccionar, vervollkommnen, vollenden.

Perfectibilidad, *f.* Vervollkommungsfähigkeit.

Perfectible, *m.* y *f.* vervollkommungsfähig.

Perfectivo, va, vollkommen machend, Vollkommenheit gebend, mittheilend.

Perfecto, ta, vollkommen; schön, wohlgestaltet; geschickt.

Perfecto, *m.* das Perfectum (in der Grammatik).

Perficiente, *m.* y *f.* vervollkommnend.

Perficionador etc., *v.* Perfeccionador etc.

Perfidia, *f.* die Treulosigkeit, Untreue, Falschheit.

Perfidioso, (*ant.*) *v.* Pérfido.

Pérfido, da, treulos, ungetreu, falsch, verrätherisch.

Perfil, *m.* das Profil, die Seitenansicht, Seite; der Umriß; eine feine Verzierung, ein Schnörkel.

Perfilado, da, *p. p.* v. Perfilar; gut gezeichnet, schön gestaltet, wohl proportionirt, schön geformt (Gesicht ꝛc.).

Perfiladura, *f.* der Umriß; das Zeichnen derselben.

Perfilar, den Umriß von . . . machen, zeichnen, ausschmücken. —se, sich im Profil zeigen.

Perfoliada, *v.* Perfoliata.

Perfoliata, *f.* der Durchwachs (Pflanze).

Perforacion, *f.* die Durchbohrung, Durchstechung.

Perforar, durchbohren, durchstechen.

Perforativo, va, zum Durchbohren ꝛc. dienend.

Perfruidor, *m.* der genießt, den Genuß hat.

Perfumador, *m.* —ra, *f.* der, die allerhand wohlriechende Sachen macht und damit handelt; das Räucherpfännchen, der Geruch davon.

Perfumar, einen Wohlgeruch verbreiten; wohlriechend machen, beräuchern, durchräuchern, ausräuchern; einen Geruch verbreiten.

Perfume, *m.* der Wohlgeruch; der Geruch im Allgemeinen (gut oder schlecht), Duft; das Rauchwerk, Räucherwerk.

Perfumear, (*ant.*) *v.* Perfumar.

Perfumería, *f.* der Laden eines Parfümeurs, Wohlgeruchhändlers.

Perfumero, *m.* der allerhand Wohlgerüche, wohlriechende Sachen macht und damit handelt, der Parfümeur.

Perfumista, *v.* Perfumero.

Perfunctorio, a, was schnell und leicht vorüber geht ohne großen Eindruck zu machen.

Pergaminería, *f.* die Fabrication des Pergaments; der Handel damit.

Pergaminero, *m.* der Pergamentmacher, Pergamenthändler.

Pergamino, *m.* das Pergament. —os, *pl.* Diplome, Urkunden.

Pergeñar, mit Geschicklichkeit anordnen oder ausführen, vollenden.

Pergeño, *m.* die Geschicklichkeit in der Ausführung ꝛc.

Pericardio, *m.* der Herzbeutel

Pericarpo, *m.* das Saamengehäuse, die Fruchtkapsel.

Pericia, *f.* die Geschicklichkeit, das Wissen, die Einsicht, Fähigkeit.

Perico, *n. pr. dimin.* v. Pedro.

Perico, *m.* (*ant.*) die falschen Haare, die falsche Haartour; der kleine Papagei; das Faulthier.

Pericon, *m.* der Treffebube im Quinolaspiel; eine Art großer Fächer.

Pericráneo, *m.* das Hirnschalhäutchen.

Peridoto, *m.* der Chrysolith (Halbedelstein).

Periecos, *m. pl.* die Nebenbewohner (die zwischen einerlei gleichlaufenden Kreisen rings um den Erdball herum wohnen).

Perifería, *f.* der Umkreis.

Perifollo, *m.* der Kerbel, Gartenkerbel. —os, *pl.* der Frauenputz.

Perifrasear, umschreiben.

Perífrasi, *v.* Perífrasis.

Perífrasis, *f.* die Umschreibung.

Perigallo, *m.* die Haut, die unter dem Kinn hängt; ein breites, hochrothes Band; die dünne, lange Person; die aus einem bloßen Bindfaden gemachte Schleuder.

Perigéo, *m.* die Erdnähe der Planeten.

Perihelio, *m.* die Sonnennähe der Planeten.

Perilla, *f. dimin.* von Pera; die kleine Birne; jeder Zierrath in Gestalt einer kleinen Birne; de —as, zur rechten, gelegenen Zeit.

Perillan, *m.* —na, *f.* der Taugenichts, Landstreicher.

Perillos, *m. pl.* eine Art Makronen oder Marzipan.

Perilustre, *m.* y *f.* sehr berühmt, sehr erlaucht.

Perímetro, *m.* der Umfang einer Figur (in der Geometrie).

Perinclito, ta, groß, heroisch, heldenartig.

Perinéo, *m.* das Perinäum, der Damm (Theil zwischen dem After und den Geschlechtstheilen).

Perinola, *f.* der Drehwürfel; das kleine und dabei sehr lebhafte Frauenzimmer.

Periodicidad, *f.* Eigenschaft dessen was periodisch ist, geschieht.

Periódico, ca, periodisch: kreislaufend, umlaufend; abwechselnd; in wohlgegründeten Redesätzen, wohlklingend.

Periódico, *m.* ein periodisches Blatt, eine Zeitung.

Periodista, *m.* der Zeitungsschreiber, Herausgeber einer periodischen Schrift.

Período, *m.* die Periode: der Zeitraum; der Kreislauf, Umlauf der Planeten; der Redesatz.

Periostio, *m.* das Beinhäutchen.

Peripatético, ca, peripatetisch, aristotelisch; *s.* der Peripatetiker, Anhänger des Aristoteles und dessen Philosophie.

Peripatetismo, *m.* System der peripatetischen Philosophie.

Peripato, *v.* Peripatetismo.

Peripecía, *f.* die Peripetie, der Schicksalswechsel des Helden in einem Schauspiele.

Peripneumonía, *f.* die Lungenentzündung.

Peripneumónico, ca, auf die Lungenentzündung bezüglich.

Peripuesto, ta, herausgeputzt.

Periquillos, *m. pl.* eine Art Bisquite.

Periquito, *m.* eine Art kleiner Papageien.

Periscios, *m. pl.* die kreisschattigen Völker (die nahe an den Polen wohnen und ihren Schatten zu der einen Zeit nach Norden, zu der andern nach Süden, so wie an jedem Tage des Morgens nach Westen, des Abends nach Osten werfen).

Peristáltico, ca, sich wurmförmig bewegend (von den Gedärmen).

Peristilio y Peristilo, *m.* der Säulengang.

Perita, *dimin.* von Pera.

Perito, ta, gelehrt, wissend, erfahren, geschickt.

Perito, *m.* der Sachverständige.

Peritóneo, *m.* das Darmfell, das Bauchfell.

Perjudicador, *m.* einer der schadet, nachtheilig.

Perjudicar, nachtheilig, schädlich sein.

Perjudicial, *m.* y *f.* nachtheilig, schädlich; vor der Hauptsache (vor Gericht) zu entscheiden.

Perjuicial, *v.* Perjudicial.

Perjuicio, *m.* der Nachtheil, Schade.

Perjuncar, (*ant.*) vermuthen.

Perjurador, *m.* —ra, *f.* der, die Meineidige, Eidbrüchige.

Perjurar, *v. n.* y **Perjurarse**, meineidig oder eidbrüchig werden; falsch schwören; laut und feierlich schwören.

Perjurio, *m.* der Meineid, falsche Schwur.

Perjuro, ra, meineidig.

Perjuro, *m.* ein Meineidiger.

Perla, *f.* die Perle (auch *fig.*); de —as, vollkommen gut, vollkommen schön ꝛc.

Perlacía, (*ant.*) *v.* Prelacía.

Perlacion, (*ant.*) *v.* Prelacion.

Perlado, da, perlenfarbig.

Perlado, *m.* (*ant.*) *v.* Prelado.

Perladura, *f.* die knotigen Erhabenheiten am untern Theile des Hirschgeweihes; (*ant.*) *v.* Prelacía.

Perlático, ca, gelähmt, gliederlahm, gichtbrüchig.

Perlesía, *f.* die Lähmung, Gliederlähmung.

Perlezuela, *dim.* von Perla.

Perlica, *dimin.* von Perla.

Perlongar, in See stechen, abhalten; die Segel und Thaue schießen lassen.

Digitized by Google

Permanecedero, (*ant.*) *v.* Permanente.

Permanecer, *v. n.* bleiben, fortdauern, beständig sein; auf etwas bestehen, beharren.

Permanencia, *f.* die Fortdauer, das beständige Verbleiben.

Permanente, *m.* y *f.* bleibend, fortdauernd, immerwährend, beständig.

Permanescer, *v.* Permanecer.

Permansion, (*p. u.*) *v.* Permanencia.

Permeabilidad, *f.* Durchdringlichkeit (durch Flüssigkeiten).

Permeable, *m.* y *f.* durchdringlich.

Permisible, *m.* y *f.* was erlaubt werden kann.

Permision, *f.* die Erlaubniß, Zulassung, Verstattung, Vergünstigung; die Einräumung (rhetorische Figur).

Permisivo, va, die Erlaubniß ꝛc. enthaltend.

Permiso, *p. p. irreg.* von Permitir.

Permiso, *m.* die Erlaubniß.

Permistion, *f.* die Mischung.

Permitidero, *v.* Permisible.

Permitidor, ra, erlaubend.

Permitidor y Permisor, *m.* der erlaubt, Erlaubniß ertheilt.

Permitir, erlauben, zugeben, zulassen, gestatten, verstatten, vergönnen; als etwas Wahres zugeben, einräumen. —se, sich zeigen, sich sehen lassen; herankommen, in seine Nähe kommen lassen.

Permixtion, *v.* Permistion.

Permuta, *f.* der Tausch; die Vertauschung einer Pfründe; die Versetzung der Buchstaben ꝛc.

Permutacion, *f. v.* Permuta. —es, *pl.* die Vertauschungen, Umwechselungen.

Permutar, vertauschen (besonders Pfründen).

Pernada, *f.* der Schlag mit dem Beine; der Luftsprung, Bocksprung.

Pernaza, *f.* das große oder dicke Bein.

Perneador, ra, der, die gute Beine hat.

Pernear, *v. n.* die Beine bewegen, lustige Sprünge machen ꝛc.; sehr geschäftig sein, sich sehr viel Mühe geben, um zu . . .; vor Zorn trippeln, mit den Füßen stampfen; Schweine zu Markte führen.

Pernería, *f.* eine Menge von großen Vögeln (s. Perno).

Perneta, *f. dimin.* von Pierna; en —as, mit bloßen Füßen.

Pernete, *dim.* von Perno.

Pernezuela, *dim.* von Pierna.

Perniabierto, ta, mit auseinanderstehenden, ausgespreizten Beinen.

Perniborra, *m.* der falsche Waden hat.

Pernicho, *m.* (*bot.*) eine Hinterthür.

Pernicioso, sa, schädlich, verderblich, gefährlich.

Pernigon, *m.* die eingemachte genuesische Pflaume.

Pernil, *m.* der Schinken.

Pernio, *m.* der eiserne Pflock, das eiserne Band an Thüren, Fenstern ꝛc.

Perniquebrar, die Beine zerbrechen.

Perno, *m.* der große Nagel mit rundem Kopfe; die kleine Haspe. —os, *pl.* die Riegelnägel, Bolzen.

Pernochar, (*ant.*) *v.* Pernoctar.

Pernoctacion, *f.* das Uebernachten.

Pernoctar, *v. n.* die Nacht zubringen.

Pernoctero, *v.* Pernoptero.

Pero, *m.* eine Art Aepfel; ein Mangel an etwas, ein Hinderniß (*vulg.* ein Aber).

Pero, *conj.* aber.

Perogrullada, *f.* die Wahrheit, die Jedermann bekannt ist.

Perol, *m.* die Pfanne zum Confekt machen.

Perone, *m.* das Wadenbein.

Peroracion, *f.* der Beschluß einer Rede.

Perorar, *v. n.* den Beschluß einer Rede machen, eine Rede halten, reden, sprechen und inständigst bitten.

Perorata, *f.* eine langweilige Rede.

Perote, *m. dimin.* von Pero; Art harte Birne, Würgebirne.

Peróxido, *m.* das Superoxyd (Chem.).

Perpejana, *f.* eine alte Kupfermünze, einige Pfennige an Werth.

Perpendicular, *m.* y *f.* senkrecht, lothrecht; *s. f.* eine senkrechte Linie.

Perpendicularidad, *f.* das Lothrechtsein.

Perpendículo, *m.* die senkrechte Linie; der Perpendikel.

Perpetracion, *f.* die Vollführung, Ausübung eines Verbrechens ꝛc.

Perpetrador, *m.* —ra, *f.* der Vollführer, Urheber eines Verbrechens.

Perpetrar, verüben, begehen.

Perpétua, *f.* eine Schraube ohne Ende; die Rainblume.

Perpetuacion, *f.* die Unterhaltung der Fortdauer, immerwährende Fortsetzung, Verewigung.

Perpetual, (*ant.*) *v.* Perpétuo.

Perpetuala, *f.* Art Baumwollenzeug.

Perpetuan, *m.* eine Art Sarsch (Zeug).

Perpetuar, immerwährend erhalten, fortsetzen, fortpflanzen, fortgeben lassen, verewigen.

Perpetuela, *v.* Perpetuala.

Perpetuidad, *f.* die ununterbrochene Fortdauer, Unaufhörlichkeit.

Perpetuizar, *v.* Perpetuar.

Perpetuo, a, immerwährend, unaufhörlich, ewig.

Perpiaño, *m.* ein Stein, der durch die ganze Mauer geht.

Perplejidad, *f.* die Verlegenheit, Verwirrung, Bestürzung.

Perplejo, ja, betreten, verlegen, bestürzt, verwirrt.

Perpunte, *m.* das gesteppte Wamms, Rock.

Perque, *m.* die Schmähschrift, Lästerschrift.

Perquerir, (*ant.*) nachforschen.

Perra, *f.* die Hündin; (*joc.*) die Trunkenheit; soltar la —, (*fig.*) die Haut des Bären verkaufen, ehe man ihn hat.

Perrada, *f.* die Koppel Hunde; die verstellte Liebkosung.

Perramente, sehr schlecht.

Perrazo, *m. augm.* von Perro, der große Hund, Schäferhund ꝛc.

Perreda, (*ant.*) *v.* Perrera.

Perrengue, *m.* der jähzornige Mensch; der Neger.

Perrera, *f.* der Hundestall; das schlechte Handwerk; der schlechte Bezahler; die Mähre, Schindmähre.

Perrería, *f.* der Haufen Hunde; die Bande, Rotte Schurken, das liederliche Gesindel; der Schimpf, die Beleidigung, Beschimpfung.

Perrero, *m.* der die Hunde verjagt, Hundetreiber; der Diener, der Sorge für die Hunde trägt; der Hundeliebhaber.

Perrezno, *m.* der kleine Hund.

Perrico, ca, illo, lla, ito, ta, *dimin.* von Perro, der kleine Hund.

Perrillo, *m.* der Hahn am Feuergewehr.

Perro, *m.* der Hund (auch als Schimpfwort); der Starrkopf; der Betrug bei einem Handel; — de aguas, der Pudel; — de muestra, der Spürhund; — de presa, der Bullenbeißer; — de todas bodas, (*fig.*) Jemand, der sich überall einfindet, wo es gut zu essen und zu trinken giebt; — guion, der Leithund der Meute.

Perroca, (*ant.*) *v.* Parroquia.

Perrocal, (*ant.*) *v.* Parroquial.

Perrocano, *v.* Parroquiano.

Perroquetes, *m. pl.* die Toppmaste (Seeausdruck).

Perroquia, *v.* Parroquia.

Perruna, *f.* das Kleienbrod.

Perruno, na, vom Hund, Hunds ...
Perruquero, *v.* Peluquero.
Persa, *m.* y *f.* perſiſch; *s.* der Perſer; *s. m.* das Perſiſche, die perſiſche Sprache.
Persecucion, *f.* die Verfolgung; (*fig.*) das Plagen.
Perseguidor, *m.* —**ra**, *f.* der Verfolger, die Verfolgerin.
Perseguimiento, *v.* Persecucion.
Perseguir, verfolgen, nachſetzen, nachlaufen, nachjagen; (*fig.*) verfolgen; zu ſchaden ſuchen; überlaufen, plagen.
Persevante, *m.* der Unterherold.
Perseverador, *m.* —**ra**, *f.* einer, der ausharrt.
Perseverancia, *f.* die Beharrung, Beharrlichkeit; die Beſtändigkeit, das Aushalten, Ausdauern; die Fortdauer.
Perseverar, *v. n.* beharren, verharren; aushalten, ausdauern; fortdauern.
Persiana, *f.* eine Art ſeidener Zeug mit eingewirkten Blumen; der Sommerladen (vor Fenſtern).
Persiano, na, perſiſch; *s.* der Perſer.
Persicaria, *f.* das Flöhkraut.
Pérsico, ca, perſiſch.
Pérsico, *v.* Pérsigo.
Persignarse, das Zeichen des Kreuzes machen; das erſte Geld (Handgeld) löſen.
Persignumerucis, *m.* die Schmarre im Geſicht.
Pérsigo, *m.* eine Art Pfirſiche, deren Fleiſch feſt an den Kern hängt.
Persistencia, *f.* die Beharrung, Beharrlichkeit.
Persistir, *v. n.* auf etwas beharren oder beſtehen; lange dauern, fortdauern.
Persona, *f.* die Perſon, der Mann; die äußere Erſcheinung, Perſönlichkeit eines Menſchen; die Perſon, die Rolle; de — á —, unter vier Augen oder perſönlich, in Perſon; hacer de —, den Vornehmen ſpielen.
Personado, da, man ſagt es in der Botanik von Pflanzentheilen, welche die Geſtalt von Gliedern lebender Weſen z. B. eines Thiermaules haben.
Personado, *m.* die Pfründe in einer Dom- oder Stiftskirche.
Personage, *m.* die Perſon; die (bedeutende) Perſönlichkeit; (verächtlich) der Menſch; die Perſon, Rolle; die unbekannte oder verkleidete Perſon, *v.* Personado.
Personal, *m.* y *f.* perſönlich.
Personalidad, *f.* die Perſönlichkeit; die perſönliche Anzüglichkeit.
Personalismo, *m.* Fehler desjenigen, welcher Alles auf ſeine Perſon bezieht.
Personalizar, *v. a.* perſonifiziren, als Perſon darſtellen (z. B. abſtracte Begriffe); Allgemeinheiten auf beſtimmte Perſonen anwenden; *v. n.* perſönliche Anzüglichkeiten vorbringen.
Personería, *f.* das Amt eines Sachwalters oder eines Agenten, eines Geſchäftsführers.
Personero, *m.* der Sachwalter, Geſchäftsführer.
Personificacion, *f.* Perſonifikation.
Personificar, perſonificiren, *v.* Personalizar (1. Bed.).
Personilla, *f. dimin.* von Persona, die kleine, unbedeutende Perſon.
Perspectiva, *f.* die Perſpective, Fernſcheinlehre; der Proſpekt, Fernſchein, die Anſicht, Ausſicht (auch *fig.*); das perſpektiviſche Gemälde oder Proſpekt.
Perspectivo, va, perſpektiviſch.
Perspicacia, *f.* das gute, fernſehende Geſicht; der Scharfſinn, die Scharfſichtigkeit.
Perspicacidad, *v.* Perspicacia.
Perspicaz, *m.* y *f.* fernſehend; (*fig.*) ſcharfſinnig, ſcharfſichtig.
Perspicuidad, *f.* die Klarheit, Helle, Durchſichtigkeit; die Deutlichkeit, Verſtändlichkeit.
Perspicuo, a, klar, deutlich; durchſichtig.
Persuadidor, *m.* —**ra**, *f.* einer, der überredet.
Persuadir, einen überreden, bereden, überzeugen. —**se**, ſich überzeugen; ſich einbilden.
Persuasible, *m.* y *f.* leicht zu bereden; deſſen man überredet werden kann.
Persuasion, *f.* die Ueberredung; Beredung, Zuredung; die Ueberzeugung.
Persuasiva, *f.* das Talent, die Kunſt der Ueberredung.
Persuasivo, va, überredend, überzeugend.
Persuasor, *v.* Persuadidor.
Persuasorio, *v.* Persuasivo.
Pertenecer, *v. n.* gehören zu, hingehören; gebühren; betreffen.
Pertenencia, *f.* y **Pertenecido**, *m.* das Eigenthumsrecht; das Gebiet, welches einem angehört; das Zubehör, zugehörige Stück.
Pértica, *f.* die Stange (ein Maß).
Pértiga, *f.* die Stange, das Stück Holz, *v.* Pértigo.
Pértigo, *m.* die Deichſel.
Pertiguería, *f.* das Amt des Kirchenpedells, Kirchendieners.
Pertiguero, *m.* der Kirchenpedell, Kirchendiener.
Pertinacia, *f.* die Hartnäckigkeit, Halsſtarrigkeit.
Pertinaz, *m.* y *f.* halsſtarrig, hartnäckig.
Pertinazmente, mit Hartnäckigkeit, Halsſtarrigkeit.
Pertinencia, *v.* Pertenencia.
Pertinente, *m.* y *f.* gehörend, angehörend; ſchicklich, gehörig, treffend.
Pertrechar, befeſtigen und verſehen mit ...; alles anordnen, einrichten zu. —**se**, ſich verſehen, verſorgen mit ...
Pertrecho, *m.* der Kriegsbedarf, die Kriegsbedürfniſſe, der Kriegsvorrath. —**os**, *pl.* die Inſtrumente, Werkzeuge, angewandte Maſchinen ꝛc. Mittel (auch *fig.*).
Perturbable, *m.* y *f.* was geſtört werden kann.
Perturbacion, *f.* die Störung, die Gemüthsunruhe.
Perturbador, *m.* —**ra**, *f.* der Störer, Ruheſtörer, die Störerin ꝛc.
Perturbar, ſtören, beunruhigen, —**se**, erſchrecken, aus der Faſſung kommen, beſtürzt werden.
Perturbativo, va, ſtörend.
Perú, *n. pr. m.* Peru.
Peruano, na, peruaniſch; *s.* Peruaner.
Peruetano, *m.* der wilde Birnbaum oder die wilde Birne; die Sache, die hervorſteht, hervorſpringt, überragt ꝛc.; (*vulg.*) das männliche Glied.
Perulero, ra, *v.* Peruano; *s. m.* (*fig.*) ein reicher Mann.
Perulero, *m.* der irdene Krug mit dickem Bauch.
Peruviano, *v.* Peruano.
Pervenca y Pervenza, *v.* Pervinca.
Perversidad, *f.* die Verkehrtheit, Verderbtheit, das Verderbniß, Gottloſigkeit.
Perversion, *f.* die Verkehrung, Verderbung, Verführung.
Perverso, sa, verkehrt, verderbt, laſterhaft, böſe.
Pervertible, *m.* y *f.* verführbar.
Pervertidor, *m.* —**ra**, *f.* der, die verderbt, verführt.
Pervertimiento, *v.* Perversion.
Pervertir, verderben, verführen. —**se**, verdorben werden, ſchlecht werden.
Pervigilio, *m.* die Schlafloſigkeit.
Pervinca, *f.* das Immergrün.
Pesa, *f.* das Gewicht.
Pesada, *v.* Pesadilla.

Digitized by Google

Pesadez, *f.* die Schwere, das Gewicht; die Langsamkeit, Trägheit; die Belästigung, Ueberlästigkeit; die übermäßige Dicke, Beleibtheit; der Kummer, der Verdruß. [drücken.

Pesadilla, *f.* der Alp, das Alpdrücken.

Pesado, da, *p. p.* von Pesar; gewogen; lästig, beschwerlich, überlästig; hart, grausam, nicht zu ertragen; schwer; zu dick, zu beleibt; sueño —, der tiefe oder der unruhige, ängstliche Schlaf. [meister.

Pesador, *m.* der Wieger, Wage-

Pesadumbre, *f.* die Schwere, das Gewicht; der Kummer, die Sorge, der Verdruß. [Wägen.

Pesadura, *f.* (*ant.*) das Wiegen,

Pésame, *m.* das Beileidbezeugen, die Condolenz, das Condolenzcompliment; dar el —, sein Beileid bezeigen.

Pesante, *p. a.* von Pesar; (*ant.*) *v.* Pesaroso.

Pesante, *m.* eine Art kleines Maß.

Pesantez, *v.* Pesadez.

Pesar, *m.* der Kummer, Verdruß, die Sorge; die Reue, das Bedauern, Leidthun.

Pesar, *v. a.* wägen, wiegen, abwiegen; überlegen, prüfen; *v. n.* wiegen; von Gewicht, von Wichtigkeit, gewichtig sein; dauern, leidthun.

Pesaroso, sa, bereuend, bedauernd, betrübt; unruhig.

Pesca, *f.* die Fischerei, der Fischfang, Fang.

Pescada, *f.* der getrocknete und eingesalzene Fisch; (*boh.*) ein falscher Schlüssel, Dietrich.

Pescadería, *f.* der Fischmarkt.

Pescadero, *m.* der Fischhändler.

Pescadillo, *m. dimin.* von Pescado, der kleine Fisch.

Pescado, *m.* der Fisch; der Klippfisch, Stockfisch.

Pescador, *m.* —**ra**, *f.* der Fischer; eine Gattung Fische mit einer Art Sack am Hals; (*boh.*) ein Einbrechen mit Dietrichen.

Pescante, *m.* eine Art Krahn, dessen sich die Maurer bedienen; der Kutschenbock, Sitz des Kutschers; das Gegengewicht an Theaterdecorationen.

Pescar, fischen; (*fig.*) Jemanden auf frischer That ertappen; fischen, erlangen, erhalten.

Pescatería, *v.* Pesca.

Pescoso, sa, fischreich.

Pescozada, *v.* Pescozon.

Pescozon, *m.* der Schlag auf den Nacken.

Pescozudo, da, der, die einen dicken Hals, einen dicken Nacken hat.

Pescuda, *f.* (*vulg.*) die Frage.

Pescudar, (*vulg.*) fragen.

Pescuezo, *m.* der Hals; der Nacken; der Vordertheil unten am Halse, die Kehle, Brust; der Stolz; erguir el —, (*fig.*) eine stolze Haltung annehmen.

Pescuño, *v.* Cuña.

Pesebre, *m.* die Krippe; die Raufe.

Pesebrejo, *m.* die Zahnlade des Pferdes (Thierarzeneikunde).

Pesebrera, *f.* die Reihe Krippen und Raufen, ihre Einrichtung im Stalle.

Pesebron, *m.* der untere Theil, Boden einer Kutsche.

Peseta, *f.* eine Silbermünze, zwei Realen an Werth.

Pésete, *m.* der Fluch, die Verwünschung.

Pesetear, *v. n.* (*ant.*) fluchen.

Pesetero, *m.* (*fig. iron.*) der Fiaker, Fiakerkutscher (vgl. das vorhergehende Pésete).

Pesga, *v.* Pesa y Peso.

Pesiatal, *v.* Pésete.

Pesillo, *m. dimin.* von Peso, die kleine Wage, Goldwage. [sehr übel.

Pésimamente, *superl.* von Mal,

Pesimismo, *m.* der Pessimismus.

Pesimista, *m.* der Pessimist.

Pésimo, ma, *superl.* von Malo, sehr böse, sehr schlecht.

Pesito, *v.* Pesillo.

Peso, *m.* das Gewicht; die Kraft, Gewichtigkeit eines Raisonnements, eines Vernunftschlusses ꝛc.; die Schwere, Beschwerde in einem Theile des Körpers; die Last; die Wage, Wageschale; eine Silbermünze, eine Unze an Gewicht habend, was man außerhalb Spaniens Piaster nennt; — duro, der Piaster; en —, ganz; llevar en —, in der Schwebe forttragen; estar en —, in der Schwebe sein, noch unentschieden sein.

Pésoles, *v.* Frisoles.

Pespuntar y Pespuntear, steppen, eine Steppnaht (an Hemden ꝛc.) machen. [die Steppnaht.

Pespunte, *m.* das Steppnähen,

Pesquera, *f.* die Fischerei (der Ort, wo man fischt).

Pesquería, *f.* die Fischerei, der Fischfang, *v.* Pesca, *v.* Pesquera.

Pesqueridor, (*ant.*) *v.* Pesquisidor.

Pesquerir, (*ant.*) *v.* Perquerir.

Pesquisa, *f.* die Nachsuchung; die gerichtliche Nachforschung, Erkundigung. [sichen.

Pesquisar, nachsuchen, nachfor-

Pesquisidor, *m.* —**ra**, *f.* der, die nachsucht, nachforscht, Nachsuchungen Nachforschungen anstellt.

Pestaña, *f.* die Augenwimper; der Vorstoß am Kleide; die Franze, Borte ꝛc. am Rande eines Kleides. [zen.

Pestañear, *v. n.* mit d. Augen blin-

Pestañéo, *m.* das Blinzeln mit den Augen. [sehen (in der Bot.).

Pestañoso, sa, mit Wimpern ver-

Peste, *f.* die Pest (auch *fig.*); der außerordentliche alles Maß überschreitende Ueberfluß; der Schimpf, die Beleidigung, Drohung ꝛc.

Pestífero, ra, pestilenzialisch, pestartig, pesthaft.

Pestilencia, *v.* Peste.

Pestilencial y Pestilente, *v.* Pestífero.

Pestilencioso, *v.* Pestilencial.

Pestillo, *m.* der Riegel.

Pestiño, *m.* Art Backwerk, Beignet.

Pestorejo, *m.* der Nacken, Hinterhals. [den Nacken.

Pestorejon, *m.* der Schlag auf

Pestorejudo, da, der einen dicken Hinterhals hat.

Pesuña, *f.* die Klaue oder der Huf an den Füßen der Thiere.

Petaca, *f.* der lederne Reisekoffer; eine Cigarrentasche.

Petalado, da, mit Blumenblättern versehen (Botanik).

Pétalo, *m.* das Blumenblatt.

Petaquilla, *f. dimin.* von Petaca, der kleine Koffer. [stechen.

Petar, *v. n.* gefallen, ins Auge

Petardear, mit Petarden aufsprengen oder zersprengen; Geld ablisten, listig entwenden, darum prellen.

Petardero, *m.* der Petardirer; der Gaudieb, Gauner.

Petardista, *v.* Petardero (2. Bd.).

Petardo, *m.* die Petarde, das Sprengstück, der Thorbrecher; der Schlagschwärmer, Frosch; die Betrügerei, Gaunerei, Prellerei; dar (pegar, tirar) un — á alg., (*fig.*) Jem. hintergehen; llevarse —, (*fig.*) sich hintergangen, in einer Erwartung getäuscht sehen.

Petate, *m.* der Gauner, Gaudieb; ein armer Schlucker, der von Anderer Güte lebt; die Binsenmatte.

Petequial, *m. y f.* fleckfieberartig.

Petequias, *f. pl.* das Fleckfieber.

Peticano ó Peticanon, *m.* die kleine (oder Petit-) Kanon, eine Art Druckschrift.

Peticion, *f.* die Forderung, Bitte; die Bittschrift, das Gesuch.

Petillo, *m. dimin.* von Peto; Art Busenlatz der Frauen.

Petrimetre, *m.* —tra, *f.* der Stutzer, gezierter Mensch, Zierling.

Petís, *m.* man bedient sich dieses Wortes, um die Hunde zu rufen.

Petitorio, a, bittend, um etwas anhaltend.

Petitorio, *m.* die lächerliche und oft wiederholte Bitte, Forderung.

Peto, *m.* der Harnisch, Brustharnisch; die Schnürbrust, der Schnürleib.

Petral, *v.* Pretal.

Petraria, *f.* die Wurfmaschine, große Steinschleuder.

Pétreo, a, steinig.

Petrera, *f.* der Kampf mit Steinen, mit Steinwürfen; der lärmende Streit, Zank.

Petrificacion, *f.* die Versteinerung.

Petrificar, versteinern (auch *fig.*). —se, zu Stein werden.

Petrífico, ca, versteinernd.

Petril, *v.* Pretil.

Petrina, *v.* Pretina.

Petrisca, *v.* Petrera.

Petróleo, *m.* das Steinöl, Bergöl.

Petrosidad, *f.* Eigenschaft dessen, was steinig ist.

Petroso, sa, steinig.

Petrus in cunctis, *m.* (*pal. lat.*) ein Mensch, der von Allem etwas, wenn auch nichts gründlich versteht.

Petulancia, *f.* die Heftigkeit, der Ungestüm.

Petulante, *m.* y *f.* heftig, ungestüm.

Petun, *m.* (*p. u.*) der Tabak.

Peujal, *v.* Pegujal.

Pez, *m.* der Fisch; der Haufen Getreide; die nützliche Sache.

Pez, *f.* das Baumharz, Pech; der schwarze Unrath neugeborner Kinder.

Pezon, *m.* der Stiel der Früchte ꝛc.; die Brustwarze; das Ende einer Walze, einer Achse; das Vorgebirge.

Pezoncico, illo, ito, *dimin.* von Pezon.

Pezonera, *f.* die Linse oder Lohne am Rade, der Achsnagel; das Stück Stiel ꝛc., welches man auf d. Brüste legt.

Pezpalo, *m.* der Stockfisch.

Pezpita y Pezpítalo, *m.* die Wachstelze.

Pezuña, *v.* Pesuña.

Phase, *m.* die Osterfeier der Israeliten vor ihrem Auszuge aus Aegypten.

Phases, *f. pl.* (*ant.*) *v.* Fases.

Philancia, (*ant.*) *v.* Filancia.

Pia, *f.* die Schecke (Pferd).

Piache, *adv.* (nur gebräuchlich in der Redensart:) tarde —, es ist zu spät.

Piada, *f.* das Geschrei der Küchlein oder jungen Hühner; die entlehnten, woher genommenen Worte.

Piador, ra, piepend (von Vögeln); *s. m.* (*boh.*) der Trinker.

Piadosa, *f.* Art Schnupfenfieber, Grippe.

Piadoso, sa, mitleidig, mitleidsvoll, barmherzig; mitleiderregend, erbärmlich, erbarmenswürdig; mäßig.

Piafador, *m.* ein Pferd, das paradirt, piaffirt, elegante Bewegungen macht, ohne den Ort zu verändern.

Piafar, *v. n.* paradiren, piaffiren (von Pferden).

Piamadre y Piamáter, *f.* die dünne Haut, welche das Gehirn unmittelbar umgiebt.

Pian piano, *adv.* (*pal. ital.*) nach und nach, allmälig.

Piano y Pianoforte, *m.* das Pianoforte.

Pianista, *m.* der Pianofortespieler.

Piar, *v. n.* piepen (von jungen Hühnern ꝛc.); zirpen (von Vögeln); nach etwas seufzen; sich nach etwas sehnen; fortwährend klagen.

Piara, *f.* die Heerde.

Piarcon, *m.* (*boh.*) ein Zecher.

Piariego, ga, Heerden besitzend, heerdenreich.

Piastra y Piastro, *m.* (*ant.*) der Piaster.

Pica, *f.* die Pike; á — seca, (*fig.*) mit Mühe und ohne Vortheil; poner una — en Flandes, (*fig.*) etwas Schweres und Gefährliches zu Stande bringen (auch *iron.*).

Pica arañas, *m.* der Mauerspath.

Picacero, *m.* y *f.* Elstern jagend (von Raubvögeln).

Picacho, *m.* die schnabelförmige Spitze.

Picacureba, *f.* die brasilianische Taube oder Turteltaube.

Picada, *f.* der Stich.

Picadero, *m.* die Reitbahn; der Ort, wo die Hirschkühe in der Brunstzeit sich versammeln und röhren (schreien).

Picadillo, *m.* das Gericht von gehacktem Fleisch; estar de —, (*fig.*) übler und satyrischer Laune sein.

Picado, da, *p. p.* von Picar; mar —a, unruhige See.

Picado, *m.* die ausgestochene Zeichnung.

Picador, *m.* der Reitknecht bei einer Reitbahn; der mit einer Lanze bewaffnete Stierfechter zu Pferde; der Hauklotz, das Hackebrett (in Küchen).

Picadura, *f.* das Stechen; der Stich, der Ausschnitt, die ausgeschnittene Arbeit.

Picafigo, *m.* die Feigenschnepfe.

Picaflor, *m* der Kolibri.

Picagreca, *f.* der Buntspecht.

Picahigos, *v.* Picafigo.

Picamaderos, *m.* der Specht, Grünspecht.

Picamulo, *m.* (*boh.*) der Maulthiertreiber.

Picante, *p. a.* von Picar; *adj.* (*fig.*) beißend, spöttisch, pikant.

Picante, *m.* der Stachel an Gewächsen ꝛc.; der Stachel (*fig.*) eines Sinngedichts, Satyre ꝛc.; (*boh.*) der Pfeffer.

Picaño, ña, spitzbübisch, schurkisch.

Picaño, *m.* der Rüster auf einem Schub ꝛc.

Picapedrero, *m.* der Steinmetz.

Picaporte, *m.* die Klinke an der Thür; ein Hauptschlüssel.

Picar, stechen; hacken, klein hacken; mahlen, zerstampfen; anbeißen (von Fischen); anfangen, im Schwunge, im Gange, üblich zu sein; jucken, schringen; anfangen sich fühlbar zu machen; von einer Schüssel, einer Speise kosten; eine oberflächliche Kenntniß von etwas haben; eine Weintraube, Korn für Korn verzehren; ein Pferd zureiten; den Feind verfolgen; im Piquetspiel einen Sechziger machen; — en alg. c., (*fig.*) einer Sache nahekommen, an etwas anstreifen (su libertad —a en licencia); — muy alto, (*fig.*) hoch hinauswollen, hohe Ansprüche machen. —se, ärgerlich werden; sich beleidigt fühlen; wurmstichig, fleckig oder stockfleckig werden, Mottenlöcher bekommen; anfangen zu verderben, angehen; seine Ehre in etwas setzen, etwas darin suchen, sich etwas darauf einbilden, groß damit thun; erpicht beim Spiele sein, wenn man im Verluste ist, dennoch mit Gewalt gewinnen wollen, ungeduldig beim Spiele werden; in der Brunst sein.

Picaral, (*ant.*) *v.* Picaresco.

Picaranzona, *f.* (*ant.*) ein Schelmenstreich, Gaunerstreich.

Picaraza, *v.* Urraca.

Picarazo, *v.* Picaron.

Picardear, *v. n.* Muthwillen treiben; schwelgen.

Picardía, *f.* die niedrige, gemeine Handlung, die böse, schurkische That, Niederträchtigkeit; die List, Arglist, der Kniff; die unanständige Rede oder Handlung; ein Haufen liederlicher Kerle, Gesindel.

Picardigüela, *f.* der Schelmstreich.

Picardo, da, picardisch, aus der Picardie; *s.* Picarder, Picarde.

Picarear, (*ant.*) *v.* Picardear.

Picaresca, *f.* der Haufen Schurken, schurkischer Buben oder ihr Handwerk.

Digitized by Google

Picaresco, ca, y Picaril, *m. y f.* schurkisch, vom Schurken, Schurken...; spaßhaft, scherzhaft.

Picarillo, *dimin.* von Picaro.

Pícaro, ra, arglistig, listig, verschmitzt, schadenfroh; munter, lustig, scherzhaft, spaßhaft; *s.* der Schelm, der Schalk; der Taugenichts. —os, *m. pl.* die Küchenjungen.

Picaron y Picaronaz, *augm.* von Picaro. [Gauner ꝛc.

Picarote, *m.* der große Betrüger.

Picatoste, *m.* die gerösteten Brodschnitte.

Picaza, *f.* die Elster; — marina, der Flamingo (ein Vogel).

Picazo, *m.* der Schlag mit dem Schnabel ꝛc.; der Stich mit einer Pike.

Picazon, *m.* das Jucken, Stechen, Prickeln, der Kummer, Verdruß.

Pícea, *f.* der Pechbaum, die Harztanne. [pech.

Piche, *m.* der Theer, das Schiffs-

Pichel, *m.* der zinnerne Topf.

Pichelería, *f.* Ort, wo Zinnkannen verkauft werden.

Pichola, *f.* Art Weinmaß in Galizien.

Pichon, *m.* die junge Taube.

Pichoncillo, *dim.* von Pichon.

Picnóstilo, *m.* ein Gebäude (Tempel ꝛc.) mit dicht an einander stehenden Säulen.

Pico, *m.* der Schnabel; (*fig.*) Alles was wie ein Schnabel hervorragt: der Schnabel, die Spitze, Schnauze, Röhre; die Spitzhaue, Spitzhacke, Steinhaue; der sehr hohe und spitzige Berg (Vif); der Specht (ein Vogel); (*fig.*) der Mund des Menschen; der Ueberschuß kleinerer Bruchtheile über eine Summe; callar el —, den Mund halten; irse (andarse) á —os pardos, (*fig.*) den Frauen nachlaufen; tener mucho —, sehr viel reden.

Picoa, *f.* (*boh.*) der Topf, *v.* Olla.

Picol, *adv.* (*boh.*) wenig.

Picolerincho, *m.* die Bachstelze, *v.* Aguzanieve. [Schloße.

Picolete, *m.* der Riegelhaken im

Picon, *m.* das beißende Wort, die beißende Rede; eine Art kleiner Kohlen; das Thier, welches wider den Strich (aus Mangel an Zähnen) graset; das Reismehl; (*boh.*) die Laus, *v.* Piojo. [hauen.

Piconar, mit der Spitzhacke be-

Picor, *m.* das Brennen, Prickeln (auf der Zunge, im Halse), brennender Geschmack; der stechende Schmerz einer Wunde.

Picosa, *f.* (*boh.*) das Stroh.

Picoso, sa, pockengrubig, pockennarbig. [Gipfel.

Picota, *f.* der Galgen; der spitzige

Picotazo, *m.* y **Picotada**, *f.* der Schlag mit dem Schnabel.

Picote, *m.* eine Art groben Tuchs oder Zeuges von Ziegenhaaren; das Zeug von Glanzseide.

Picotear, *v. a.* mit dem Schnabel picken; *v. n.* plaudern, plappern. —se, sich wechselseitig beißende Dinge sagen, auf einander sticheln.

Picotería, *f.* ein Gespräch, das aus gegenseitigen Anzüglichkeiten und beißenden Reden besteht; ein Wortstreit um Kleinigkeiten. [haft.

Picotero, ra, schwatzhaft, plauder-

Pictima, *v.* Epitima.

Pictórico, ca, auf die Malerei Bezug habend.

Picuda, *f.* Art Meerhecht.

Picudilla, *f.* Art Olive.

Picudo, da, spitzig; schwatzhaft, plauderhaft. [Bitte.

Pido, *m.* (*boh.*) die Forderung,

Pidon, *v.* Pedidor y Pedigüeño.

Pié, *m.* der Fuß; Alles, worauf eine Sache ruht, der unterste Theil einer Sache; der Fuß als Maß; der Versfuß; der Stamm oder Stengel einer Pflanze; die Hefen, die Treſter, Grund; (*fig.*) das, worauf eine Sache sich gründet, die Grundlage; die Grundfarben in der Zeugfärberei; der Schluß eines schriftlichen Aufsatzes, Briefes; der Spieler, der die Hinterhand hat; das Stichwort im Schauspiel; die Gelegenheit, der Grund zu; das Ende eines Werkes ꝛc.; die Grundfeste, der Grund, Fuß, Boden; — de altar, (*fig.*) die Nebeneinkünfte eines Pfarrers (und auch im ausgedehnteren Sinne); — de amigo, ein Stützpunkt; — de gallo, Art Damenspiel; á — juntillo (juntillas), mit nebeneinandergestellten Füßen, (*fig.*) hartnäckig; al —, neben; unten an; ungefähr; correr á cuatro —es, vollkommen passen, zutreffen (von einem Vergleiche); de — (de —es), stehend; razon de — de banco, ein unhaltbarer Grund; dejar á —, aus dem Amte vertreiben; en —, stehend; aus dem Bette aufgestanden; (*fig.*) dauernd; poner —es en pared, (*fig.*) mit Gewalt zu einem Zwecke gelangen wollen, seinen Kopf auf etwas gesetzt haben; ha nacido en —os, (*fig.*) er ist ein Glückskind; poner —es en polvorosa, (*fig.*) sich aus dem Staube machen; tener el — en dos zapatos, (*fig.*) doppelte Mittel zu einem Zwecke haben, eine doppelte Aussicht haben; traer de bajo de los —es, (*fig.*) Jemanden unter die Füße treten, schmachvoll behandeln; tomar —, Anlaß nehmen.

Piececica, illa, ita, *dimin.* von Pieza.

Piececillo, ito, zuelo, *m. dim.* von Pié, der kleine Fuß.

Piedad, *f.* die Frömmigkeit; Gottesfurcht; die Liebe und Ehrerbietung der Kinder gegen Eltern ꝛc.; das Mitleid; das Werk der Barmherzigkeit.

Piedra, *f.* der Stein; der dicke Hagel, die großen Schloßen; der Ort, wo man Kinder (Findlinge) aussetzt. —as, *pl.* die Spielmarken; — de amolar, ein Schleifstein; — de parangon, ein Probirstein; — de moler, ein Reibstein; — de toque, *v.* — de parangon; — pomez (*ant.* — esponja), der Bimsstein; cada — en su agujero, (*fig.*) Alles an seinem Platze; echar (poner) la primera —, den Grundstein legen; (*fig.*) etwas in Angriff nehmen; no dejar — por mover, (*fig.*) kein Mittel unversucht lassen; tener — en el rollo, (*fig.*) Credit, Ansehen genießen.

Piedrecilla, zuela, *f. dimin.* von Piedra, der kleine Stein.

Piedrecica, *dimin.* von Piedra.

Piedrecita, *dimin.* von Piedra.

Piel, *f.* die Haut, das Fell.

Piélago, *m.* das Meer, die offene, hohe See; die unzählige Menge, Unzahl.

Pielecilla, *f.* das Häutchen.

Pienso, *m.* das tägliche (oder jedesmalige) Futter für Pferde.

Pierna, *f.* das Bein; die Keule (Schöpsenkeule, Hammelkeule ꝛc.); die Keule von einem Geflügel; das Stück von einer in Viertel geschnittenen Frucht, Nuß ꝛc.; die Ungleichheit der Breite in den Tuchen, Stoffen ꝛc.; das lange und enge Gefäß; die Breite eines Bettlakens. —as, *pl.* die Grundstriche der Buchstaben; die Wangen einer Presse. [streckten Beinen.

Piernitendido, da, mit ausge-

Pierraca, *f.* eine Stutzerin.

Pietista, *m.* der Pietist.

Pietismo, *m.* der Pietismus.

Pieza, *f.* das Stück (in allerlei Bedeutung), der Fleck, Lappen; das Gemach, Zimmer; das Geldstück; das Stück oder Geschütz, die Kanone ꝛc.; das Möbel; das Kleinod; der Possenreißer; der Zeitraum. —as, *pl.* die Steine im Schach- und Damenspiel; buena —, ein schlimmer Geselle; — de autos, ein Aktenbündel; — de

exámen, ein Meisterstück (eines Handwerkers und auch *fig.*); quedarse hecho de una —, (*fig.*) ganz erschrocken, versteinert sein über etwas; jugar una —, einen Streich spielen.

Piezgo, *m.* die Haut des Beines, welche den Hals der Schläuche bildet; der Schlauch.

Pífano y Pífaro, *m.* die Pfeife, Querpfeife; der Pfeifer.

Pifar, (*boh.*) spornen.

Pifia, *f.* der Kiks (im Billardspiel und auch *fig.*).

Pifiar, *v. n.* versagen (von Gewehren); einen Kiks machen (im Billardspiel).

Pigargo, *m.* die ägyptische Gazelle; eine Art Adler, der Bleifalk.

Pigméo, a, zwergartig, zwerghaft; *s.* der Zwerg, Pygmäe.

Pigre, *v.* Pigro.

Pigricia, *f.* die Trägheit, Faulheit; (in Arragonien) die Eselsbank (in Schulen).

Pigro, gra, faul.

Pigüela, *v.* Pihuela.

Pihuca, *v.* Corisa.

Pihuela, *f.* der Wurfriemen des Falken; das Hinderniß, die Schwierigkeit. —**as**, *pl.* die Fesseln an den Füßen, Fußfesseln.

Pija, *f.* das männliche Glied.

Pijota, *f.* der Stockfisch.

Pijote, *m.* das Steinstück (eine Art Kanone).

Pila, *f.* der Trog, Freßtrog, Sautrog; ein Brückenpfeiler; der Brunnentrog; der Taufstein; der Kirchsprengel; der Weihkessel; der Haufen, Stoß; der jährliche Ertrag an Wolle von einer Heerde; nombre de —, der Taufname.

Pilada, *f.* der Haufen Mörtel, Mauerkalk ꝛc.

Pilar, *m.* das steinerne oder hölzerne Becken am Fuße eines Brunnens, Brunnenbecken, die Tränke; der Pfeiler.

Pilarejo, ico, illo, *m. dimin.* von Pilar, der kleine Pfeiler.

Pilarote, *augm.* von Pilar.

Pilastra, *f.* der viereckige Pfeiler.

Pilastrada, *f.* eine Reihe Pfeiler.

Pilastreado, da, mit Pfeilern versehen.

Pilastrilla, *f. dimin.* von Pilastra, der kleine viereckige Pfeiler.

Pilastron, *m. augm.* v. Pilastra, der große, viereckige Pfeiler.

Pilatero, *m.* der Wollaufseher in den Tuchfabriken.

Píldora, *f.* die Pille.

Píleo, *m.* eine Kopfbedeckung der alten Römer; der Cardinalshut.

Pileta ó Pilica, *f. dimin.* von Pila, der kleine Weihkessel.

Pilla, *v.* Pillago.

Pillada, *f.* ein Hallunkenstreich.

Pillador, *m.* der Plünderer, der plündert.

Pillage, *m.* die Plünderung.

Pillar, *v. a.* plündern, rauben; nehmen; *v. n.* (*boh.*) spielen.

Pillería, *f.* eine Gaunerbande.

Pillo, *m.* ein nichtsnutziger Mensch, Gauner; (auf und bei Universitäten) jeder der nicht Student ist (Philister).

Pillon, *m.* der Küchenjunge.

Pilon, *m.* das große Brunnenbecken; der Zuckerhut; das bewegliche Gewicht der Schnellwage; das Gegengewicht an der Oelpresse; beber del —, (*fig.*) Stadtklatschereien glauben und weiter verbreiten; sich bestechen lassen (von einem Richter).

Pilonero, ra, man sagt es von den Volksnachrichten, Volkssagen und denjenigen, die sie verbreiten.

Pilongo, ga, mager, dürre, hager; castaña —a, eine gedörrte Kastanie.

Piloro, *m.* die untere Magenöffnung.

Pilosela, *f.* Art Mausöhrlein (Pflanze).

Piloso, *v.* Peludo.

Pilotage, *m.* das Pfahlwerk; die Steuermannskunst; der Lohn für den Lootsen.

Pilote, *m.* ein Pfahl zum Pilotiren.

Pilotin, *m.* ein junger, angehender Steuermann.

Piloto, *m.* der Steuermann, Lootse; der starke Trinker oder der Weinkenner, feine Schmecker; (*boh.*) der Dieb, der den andern als Führer, Wegweiser dient.

Piltra, *f.* (*boh.*) das Bett.

Piltraca y Piltrafa, *f.* das Stück mageres, unschmackhaftes Fleisch.

Piltro, *m.* (*boh.*) das Zimmer; (*id.*) der Diener eines Hurenwirthes.

Pimentada, *f.* eine Pfefferlauce.

Pimental, *m.* das Beet spanischen Pfeffers.

Pimentar, pfeffern.

Pimentero, *m.* die Pfefferbüchse; der Pfefferstrauch, Pfefferbaum.

Pimenton, *m.* die großen Pfefferkörner; der klein gestoßene schwarze Pfeffer; ein gepfeffertes Fleischgericht.

Pimienta, *f.* der Pfeffer.

Pimiento, *f.* der Pfefferbaum; der spanische Pfeffer.

Pímpido, *m.* eine Art Seekatze.

Pimpin, *m.* Art Kinderspiel.

Pimpinela, *f.* die Pimpinelle (Pflanze).

Pimpollar, *m.* das kleine Buschholz

Pimpollecer, *v. n.* Schößlinge treiben.

Pimpollo, *m.* der Nachwuchs; der Sprößling, Schößling; die Blumenknospe; der wohlgestaltete, gut gekleidete Mann ꝛc.; die hübsche, niedliche Sache.

Pimpolludo, da, mit vielen Schößlingen, Knospen versehen.

Pina, *f.* der kegelförmige Grenzstein. —**as**, *pl.* die Zinnen einer Mauer; die Felgen, Radfelgen.

Pinabete, *m.* die glatte Tanne, der Tannenbaum ohne Aeste oder Knorren.

Pináculo, *m.* die Zinne, der Giebel eines Gebäudes.

Pinal ó Pinar, *m.* der Fichtenwald.

Pinariego, ga, von der Fichte, Fichten ...

Pinastro, *m.* die wilde Fichte.

Pinaza, *f.* die Pinasse (ein kleines Rennschiff).

Pincarrazgo, *m.* eine Art Schwarzpappel.

Pincel, *m.* der Pinsel.

Pincelada, *f.* der Pinselstrich.

Pincerna, *s. m.* y *f.* d. Mundschenk.

Pinchadura, *f.* der Stich.

Pinchar, stechen.

Pinchauvas, *m.* ein gezierter Mensch, Geck; ein Raufbold; ein Paradedegen, Staatsdegen.

Pinche, *m.* ein Küchenjunge.

Pincho, *m.* ein Stachel, Pfriem.

Pinchudo, da, stachligt (von Pflanzen).

Pinco, *v.* Flibote.

Pineda, *f.* das Band zu Strumpfbändern.

Pingajo, *m.* der herabhangende Lumpen.

Pingajoso, sa, zerlumpt.

Pinganello, *v.* Calamoco.

Pinganitos, *m. pl.* estar en —, (*fig. fam.*) einen hohen Platz einnehmen.

Pingo, *m.* der Wachtelkönig (Vogel).

Pingorongo, *m.* Art Kinderspiel.

Pingorotudo, da, hoch.

Pingue, *m.* die Pinke (ein Lastschiff).

Pingüe, *m.* y *f.* dick, fett.

Pingüedinoso, sa, fett; schmierigt, fettigt.

Pingüedo, *f.* das Fett.

Pinillo, *m.* das Schlagkraut, die Feldcypresse.

Pinjado, da; rico ó —, entweder steinreich oder am Galgen.

Pinjar, *v. n.* (*ant.*) hängen, v. Colgar.

Pino, *m.* die Fichte, Kiefer, Tanne;

(*fig.*) das Schiff; á —, *adv.* mit allen Glocken (läuten); estar en —, (*fam.*) stehen.

Pinocha, *f.* eine Fichtennadel.

Pinocho, *m.* ein Tannenzapfen.

Pinos ó Pinicos, *m. pl.* die ersten Schritte eines Kindes.

Pínole, *m.* ein aromatisches Pulver, welches man in die Chocolade mischt.

Pinoso, sa, von der Fichte, Fichten . . .

Pinta, *f.* ein farbiger Fleck auf der Haut; das Mal, Muttermal; das Zeichen; der Tropfen; die Kanne, Pinte (ein Weinmaß); (*fig.*) der äußere Schein. —as, *pl.* die Flecken, das Fleckfieber, die rothen Friesel; eine Art Basselspiel.

Pintacilgo ó Pintadillo, *m.* der Distelfink, Stieglitz.

Pintada, *f.* das Perlhuhn.

Pintadera, *f.* Instrument zum Zeichnen des Brotes, ehe es in den Ofen kommt.

Pintado, da, *p. p.* von Pintar; bunt, gefleckt; (*fig.*) hervorstechend, ausgezeichnet (von Personen).

Pintado, *m.* das Gemalte, die Malerei; gedrucktes buntes Zeug.

Pintamonas, *m.* ein schlechter Maler, Sudler.

Pintar, *v. a.* malen, abmalen; ausmalen; bemalen; sich einbilden, denken; ausschmücken, übertreiben (Erzählungen), erfinden; die Rechnung machen, abschließen, bezahlen; *v. n.* anfangen reif zu werden, sich zu färben (Früchte); Zeichen, Merkmale geben, darbieten von dem, was man ist.

Pintarrajar, *v. a.* y *n.* besudeln, beschmieren; sudeln, schmieren.

Pintarrajo, *m.* die Schmiererei, Sudelei.

Pintarojo, *m.* der Hänfling.

Pintilla, *f.* der kleine Fleck ꝛc.

Pintiparado, da, vollkommen gleich, vollkommen ähnlich.

Pintiparar, *v. a.* vergleichen; *v. n.* ähnlich sein.

Pinto, *p. p.* v. Pintar = Pintado.

Pintojo, ja, gefleckt, buntfleckig; pockengrübig, pockennarbig.

Pintor, *adj.* v. Pintoresco.

Pintor, *m.* der Maler.

Pintoresco, ca, auf die Malerei oder die Maler Bezug habend.

Pintorrear, buntscheckig machen, flecken, mit Flecken versehen.

Pintorzuelo, *m.* ein ungeschickter Maler.

Pintoso, (*ant.*) v. Pintojo.

Pintura, *f.* die Malerei; das Gemälde (auch *fig.*).

Pínulas, *f. pl.* die Absehen, die Dioptер auf mathematischen Instrumenten.

Pinzas, *f. pl.* das Zängelchen (der Wundärzte).

Pinzon, *m.* der Fink (ein Vogel).

Pinzote, *m.* die Stange am Steuerruder.

Piña, *f.* der Kienapfel, Tannenzapfen; die Ananas (eine Frucht); eine Mischung von Silber und Merkur; (*fig.*) ein Haufen dicht an einander gedrängter Menschen.

Piñarse, (*boh.*) v. Peñarse.

Piñata, v. Olla y Puchero.

Piñon, *m.* die Pinie (Piniennuß); der Schneckenzapfen (in Uhren); das Knöchelchen im Flügel des Falken; die Nuß im Flintenschlosse; comer los —es, den Weihnachtsabend feiern.

Piñonado, da, treppenförmig (in der Heraldik).

Piñones y Piñoncillos, *m. pl.* die kleinen Federn unter dem Flügel der Falken.

Piñonata, *f.* eine Art Mandelgebackenes.

Piñonate, *m.* Art Gebackenes aus Piniennüssen.

Piñoncillo, *m. dimin.* v. Piñon, die kleine Pinie. —os, *pl.* v. Piñones.

Piñonar, (in Arrag.) pfänden.

Piñonear, *v. n.* (*fam.*) liebeln.

Piñuela, *f.* Art Seidenzeug, pinienförmig gemustertt.

Pio, a, fromm, gottesfürchtig; mitleidig, barmherzig; —a madre ó —a mater, die dünne Gehirnhaut (die das Gehirn unmittelbar umgibt).

Pio, *m.* das Piepen (Geschrei der Küchlein); (*boh.*) der Wein.

Piocha, *f.* ein Zitterbusch von Edelsteinen als Kopfschmuck für Frauen.

Piojento, ta, lausig.

Piojento, m. y Piojera, *f.* das Läusekraut.

Piojería, *f.* die Menge Läuse; die Armuth; eine Kleinigkeit, Lauserei; eine Knickerei.

Piojicida, *s. m.* y *f.* der Läusetödter, die Läusetödterin.

Piojo, *m.* die Laus; eine Krankheit der Falken und anderer Raubvögel; — pegadizo, (*fig.*) ein zudringlicher Mensch.

Piojoso, sa, lausig; geizig, filzig.

Piojuela, *f.* Art Insekt, das die Weinstöcke anfrißt.

Piojuelo, *m. dimin.* von Piojo, die kleine Laus.

Piola, *f.* ein kleines feines Seil.

Piorno, *m.* die Genista, der Ginster, das Pfriemenkraut.

Pipa, *f.* die Tabackspfeife, Pfeife; die Pipe (eine große Tonne); ein Heber für Flüssigkeiten; der Kern verschiedener Früchte; die Pipa oder surinamische Kröte; die Schäferpfeife, Schalmei; der Zünder, Brander einer Bombe ꝛc.; tomar —, seinen Hut nehmen und fortgehen.

Pipar, Tabak rauchen.

Pipería, *f.* die Böttcherei; eine Anzahl von Fäßern.

Pipero, *m.* der Böttcher.

Pipí, *m.* ein afrikanischer Vogel wegen seines Geschreies so genannt.

Pipian, *m.* eine Art indianisches Gericht oder Ragout.

Pipiar, *v. n.* piepen (von jungen Hühnern).

Pipirigallo, *m.* der spanische Klee.

Pipiripao, *m.* das glänzende Gastmahl; la tierra del —, das Schlaraffenland, Land wo Alles im Ueberfluß ist.

Pipiritaña y Pipitaña, *f.* eine kleine Rohrflöte.

Pipo, *m.* der kleine Rothspecht.

Piporro, *m.* das Fagot; Art Kühlgefäß.

Pipote, *m.* die kleine Pipe, das kleine Weinfaß, die kleine Tonne.

Pipotillo, *dimin.* von Pipote.

Pique, *m.* der Zwist, Hader, Groll; (im Piquetspiel) ein Sechziger; der Boden, Grund. —es, *pl.* die Gabelstücke, Gabelhölzer (Seeausdr.); á —, auf dem Punkt, im Begriff zu . . .; echar á —, in den Grund bohren.

Piquen, *m.* amerikanischer Trappe.

Piquera, *f.* das Zapfenloch in einem Faße; die Dochtröhre (Dille) einer Lampe; die Oeffnung, das Loch im Bienenkorb.

Piquería, *f.* das Corps, die Schaar der Pikeniere.

Piquero, *m.* der Pikenier.

Piqueta, *f.* die Spitzhaue, Reuthaue, Radehacke.

Piquete, *m.* der leichte Stich; das kleine Loch; der Absteckpfahl, die Absteckstange, der Meßstab; das Piquet Soldaten (eine Art Feldwache).

Piqueteado, *m.* die Tättowirung der Wilden.

Piquetear, tättowiren.

Piquillo, *m. dimin.* von Pico, der kleine Schnabel.

Pira, *f.* der Scheiterhaufen.

Piragua, *f.* die Pirogue (ein aus einem einzigen Baume gezimmerter Nachen der Wilden).

Piramidal, *m.* y *f.* pyramidenförmig; (*fig. fam.*) ungeheuer groß.

Pirámide, *f.* die Pyramide, Spitzsäule.

Pirata, *m.* der Seeräuber, Pirat.
Piratear, *v. n.* Seeräuberei treiben.
Piratería, *f.* die Seeräuberei.
Pirático, ca, von Seeräubern, Piraten ..., Seeräuber ...
Pirausta, *f.* ein geflügeltes Insekt, welches im Feuer lebt.
Pirejía, *f.* ein Entzündungsfieber.
Pirinéos, *nom. prop. m. pl.* die Pyrenäen.
Pirita, *f.* **y Piritos**, *m.* der Feuerstein; der Schwefelkies.
Piritoso, sa, feuersteinartig; schwefelkiesartig.
Pirlitero, *m.* der Weißdorn.
Pirlo, *m.* die Seeschwalbe (trigla volitans).
Pirofilacio, *m.* der unterirdische Feuerbehälter.
Piroga, *v.* Piragua.
Pirola, *v.* Brusela.
Piromancía, *f.* die Wahrsagung aus dem Feuer.
Piromántico, *m.* der Wahrsager aus dem Feuer.
Pirómetro, *m.* das Pyrometer, Instrument um die Stärke der Flamme zu messen.
Piropo, *m.* der Carbunkel, Karfunkel; der Sprachreinigungseifer (Purismus).
Pirotecnia, *f.* die Feuerwerkerkunst.
Pirotécnico, ca, zur Feuerwerkskunst gehörig.
Pirriquio, *m.* ein Versfuß von zwei kurzen Sylben.
Pirrónico, ca, zweifelsüchtig.
Pirronismo, *m.* die Zweifelsucht.
Pirronista, *m.* ein Zweifelsüchtiger.
Pirrula, *f.* der Dompfaff (Vogel).
Pirueta, *f.* die Pirouette, Kreiswendung im Tanze oder beim Reiten.
Piruétano, *v.* Perruétano.
Pisa, *f.* das Treten, Niedertreten ...; die Bewegung, der Stoß des Fußes beim Treten ...
Pisada, *f.* der Fußtapfe, Fußtritt, Schlag mit dem Fuß.
Pisador, m. —ra, *f.* der, die tritt, niedertritt ..., *v.* Pisauvas.
Pisadura, *f.* das Treten, Betreten.
Pisafalto, *m.* Mischung von Erdharz und Pech.
Pisantes, *m. pl.* (*bot.*) die Füße.
Pisar, treten, niedertreten, niederdrücken; mit Füßen treten, unter die Füße treten (auch *fig.*); mit der Handramme das Erdreich ... feststampfen; berühren, dicht daneben sein, anstoßen.
Pisauvas, *m.* derjenige, welcher die Trauben mit den Füßen austritt.
Pisaverde, *m.* der Jungfernknecht.
Piscator, *m.* der tausendjährige Kalender.
Piscatorio, a, auf den Fischfang Bezug habend.
Piscina, *f.* der kleine Fischteich oder Weiher, der Fischkasten.
Píscis, *m.* die Fische (ein Himmelszeichen des Thierkreises).
Piscolábis, *m.* ein kleiner Imbiß, ein Schlückchen Wein ... zur Erfrischung.
Piso, *m.* das Treten, Auftreten; der Boden, Fußboden; das Stockwerk, die Etage; hay buen (mal) — en esta calle, es läßt sich gut (schlecht) geben in dieser Straße.
Pison, *m.* die Handramme oder Jungfer.
Pisonar, (*ant.*) *v.* Apisonar.
Pisonear, *v.* Apisonar.
Pisotear, treten, niedertreten und wieder treten.
Pisotéo, *m.* das Niedertreten, mit den Füßen Treten.
Pista, *f.* die Spur.
Pistacho, *m.* der Pistazienbaum; die Pistazie.
Pistadero, *m.* die Mörserkeule.
Pistar, stoßen, zerstoßen, zermalmen.
Pistero, *m.* ein Kännchen, um Kindern und Kranken Flüssigkeiten beizubringen.
Pistilo, *m.* das Pistill, der Stengel (Befruchtungswerkzeug der Pflanzen).
Pisto, *m.* der Saft aus dem Fleisch ..., die Kraftbrühe; ein Gericht aus Liebesäpfeln mit Eiern, Cayennepfeffer ...; á —os, allmälig, nach und nach.
Pistola, *f.* die Pistole.
Pistoletazo, *m.* der Pistolenschuß.
Pistolete, *m.* die Sackpistole, das Terzerol; alte Geldmünze 5 Thaler an Werth.
Piston, *v.* Embolo.
Pistonada, *f.* ein Stoß oder Zug mit dem Pumpenstock.
Pistoresa, *f.* Art Dolch.
Pistrage ó Pistraque, *m.* die unschmackhafte Brühe, Sauce ...
Pita, *f.* eine Art amerikanischer Aloe, woraus man einen starken und feinen Faden zieht; der Ruf, die Hühner herbeizulocken.
Pitaco, *m.* der Stiel der amerikanischen Aloe.
Pitaflo, *m.* (*bot.*) ein Kreuz.
Pitagórico, ca, pythagorisch; *s.* der Pythagoräer.
Pitancería, *f.* der Ort, wo man den Soldaten die Löhnung oder den Mundvorrath austheilt.
Pitancero, *m.* der den Soldaten die Löhnung oder den Mundvorrath austheilt; der Domherr, der bei jedem Namen der Anwesenden im Kapitel einen Punkt macht; der Bettelmönch.
Pitanza, *f.* die Portion (in Klöstern), Löhnung ...; die Belohnung, der Lohn.
Pitaña, *v.* Lagaña.
Pitañoso, *v.* Lagañoso.
Pitar, *v. n.* pfeifen; bezahlen, auszahlen; die Portionen, die Löhnung ... vertheilen.
Pitarra, *v.* Lagaña.
Pitarroso, *v.* Lagañoso.
Pitezna, *f.* der eiserne Drücker in einer Falle.
Pitillo, *m. dimin.* von Pito, die kleine Pfeife.
Pitipié, *v.* Escala.
Pitirojo, *m.* das Rothkehlchen.
Pito, *m.* die Pfeife; die amerikanische Wanze; der Pito (ein Vogel vom Elstergeschlecht); das Minkenspiel (ein Kinderspiel mit einem spitzigen Hölzchen, der Minke); no se me da un —, es kümmert mich nicht im geringsten.
Piton, *m.* das Hörnchen der jungen Ziege ...; der Hübel (die kleine Spitze) an einem Blatte oder auf der Haut; die Baumknospe.
Pitorra, *f.* die Schnepfe.
Pituita, *f.* der Schleim (im menschlichen Körper).
Pituitaria, *f.* das Flöhkraut.
Pituitario, a, Schleim absondernd.
Pituitoso, sa, den Schleim (im menschlichen Körper) betreffend; schleimig, verschleimt.
Píxide, *f.* die Compaßschachtel, der Compaß; das Ciborium, Gefäß der geweihten Hostie.
Pizacanta, *f.* der Kreuzdorn.
Pizarra, *f.* der Schiefer, Schieferstein.
Pizarral, *m.* der Schieferbruch.
Pizarreño, ña, schieferartig.
Pizarrera, (*ant.*) *v.* Pizarral.
Pizarrero, *m.* der Schieferarbeiter, Schieferdecker.
Pizarril, *v.* Pizarreño.
Pizarroso, *v.* Pizarreño.
Pizca, *f.* das Krümchen, Bischen, die Prise (was man mit zwei Fingern erfassen kann).
Pizcar, kneifen oder kneipen.
Pizco, *v.* Pellizco.
Pizpereta, *adj.* **y** *s. f.* man sagt es von lebhaften u. geistreichen Frauen.
Pizperina, *f.* das lustige, aufgeräumte, lebhafte Frauenzimmer.
Pizpirigaña, *f.* ein gewisses Kinderspiel.
Pizpita, *v.* Pepita, Aguzanieve.

Digitized by Google

Placa, *f.* eine Metallplatte; eine Münze, die einen Cuarto galt.

Placabilidad, *f.* die Leichtigkeit, sich erbitten, sich besänftigen zu lassen.

Placable, *v.* Aplacable.

Placacion, *v.* Aplacacion.

Placarte, *m.* der Anschlagzettel, Anschlag.

Placativo, *v.* Aplacable.

Placear, verkünden, öffentlich bekannt machen.

Placel, *m.* der ebene Seegrund.

Pláceme, *m.* die Gratulation, das Glückwünschungscompliment.

Placencia, *n. pr. f.* Piacenza.

Placenta, *f.* der Mutterkuchen; der Samenkuchen, Samenlappen.

Placentería, *f.* (*ant.*) die Lustigkeit.

Placentero, ra, lustig, munter, aufgeräumt, fröhlich.

Placentin, m. y f. aus Piacenza; *s.* Piacentiner.

Placer, *v. n.* gefallen.

Placer, *m.* das Vergnügen, das Gefallen, die Gefälligkeit.

Placeramente, öffentlich.

Placero, ra, vom öffentlichen Platze, Markte.

Placero, *m.* **—ra**, *f.* einer, der auf dem Markte etwas feilbietet, Obst- und Gemüsehändler; einer, der immer auf den öffentlichen Plätzen zu treffen ist, ein geschäftloser Mensch, Pflastertreter.

Placeta, *v.* Plazuela.

Placible, *m.* y *f.* angenehm, gefällig.

Plácido, da, sanft, ruhig, friedlich.

Placiego, (*ant.*) *v.* Placero, *s. m.* (2. Bed.).

Placiencia, *f.* (*ant.*) das Vergnügen.

Placiente, *m.* y *f.* angenehm.

Plácito, *m.* das Belieben.

Plafon, *m.* die Zimmerdecke, der Plafond.

Plaga, *f.* (*ant.*) die Wunde, *v.* Llaga; (*fig.*) die Wunde, die Plage; die Himmelsgegend, Weltgegend; der Windstrich auf dem Compaß.

Plagar, mit schlechten, schädlichen Dingen anfüllen, bedecken. **—se**, eine Plage, ein Leiden, eine Krankheit bekommen (gewöhnlich von Hautkrankheiten gebräuchlich).

Plagiar, ein Plagiat begehen, einem Andern seine Gedanken stehlen, von ihm abschreiben.

Plagiario, *m.* der Plagiarius, der von einem Andern abschreibt.

Plagio, *m.* das Plagiat.

Plagoso, sa, was Wunden macht, Wunden verursacht; rauh, hart, strenge.

Plan, *m.* der Plan, *v.* Plano; das Stockwerk; der Schiffsgrund; die Liste, die Etatsliste, der Etat.

Plana, *f.* die Mauerkelle; die Seite eines Buches ꝛc.; eine Schulaufgabe; die Ebene; — **mayor**, der Generalstab; **enmendar la —**, einen Fehler an etwas ausfindig machen.

Planada, *v.* Llanada.

Plancha, *f.* die Platte von Metall, das Blech; das Plätteisen.

Planchar, *v.* Aplanchar.

Planchear, mit Metallplatten bedecken, überziehen, plattiren.

Plancheta, *f.* ein Meßtisch.

Planchon, *m. augm.* v. Plancha, die große Metallplatte.

Planchuela, *f. dim.* v. Plancha, die kleine Platte von Metall.

Planco, *v.* Planga.

Planes, *m. pl.* die flachen Bauchstücke eines Schiffes (Seeausdr.).

Planeta, *m.* der Planet, Wandelstern; das Meßgewand, die Casel, die vorn kurz ist; (*boh.*) das Licht.

Planetario, *m.* die Vorstellung des Planetensystems durch eine Maschine.

Planetario, a, zu den Planeten gehörig.

Planga, *f.* der Tölpel (eine Art Taucher, Vogel).

Planicie, *f.* die Ebene.

Planimetría, *f.* die Planimetrie, ebene Geometrie.

Planisferio, *m.* die Vorstellung der Erd- oder Himmelskugel auf einer Karte.

Plano, *m.* der Plan, Riß einer Stadt ꝛc.; die ebene Fläche.

Plano, na, gleich, glatt, eben, flach; platt, flach, einfach.

Planometría, *v.* Planimetría.

Planoplano, *m.* das Biquadrat, die vierte Potenz.

Planosólido, *m.* die fünfte Potenz.

Planta, *f.* die Pflanze (auch *fig.*); die Baumschule ꝛc.; das Pflanzen, Anpflanzen; der Setzling, das Pflanzreis, der Fächer; der neu angelegte Weinberg, Oelgarten; der Plan, Entwurf; der Riß eines Gebäudes; die Stellung der Füße im Tanze; **poner en —**, in Ausführung bringen. **—as**, *pl.* die Prahlereien, Großsprechereien, Aufschneidereien; **echar —as**, prahlerische Drohungen ausstoßen.

Plantacion, *f.* das Pflanzen, Anpflanzen.

Plantador, *m.* der Pflanzgärtner, Pflanzer, Pflanzstock, das Pflanzholz.

Plantadura, (*ant.*) *v.* Plantacion.

Plantamiento, *m.* (*ant.*) das Anpflanzen, Bepflanzen.

Plantano, *v.* Plátano.

Plantar, pflanzen; in die Erde setzen, stecken, stellen; aufrichten; einschlagen; anlegen; setzen, stellen, legen; schlagen, einen Schlag geben; einen Plan, einen Vorsatz ausführen; (*boh.*) begraben. **—se**, sich grade stellen, sich grade halten; stehen; schnell anlangen, ankommen.

Plantario, *m.* die Baumschule, Pflanzung, Anpflanzung.

Plantear, *v. a.* einen Plan, Riß, Grundriß machen; einen Plan entwerfen, einen Entwurf machen; *v. n.* (*ant.*) *v.* Llorar, Sollozar, Gemir.

Plantecica, *f. dimin.* v. Planta, die kleine Pflanze.

Plantel, *m.* die Baumschule; der Obstgarten, Baumgarten.

Plantía, (*ant.*) *v.* Plantío.

Plantificacion, *f.* die Gründung, Errichtung.

Plantificador, *m.* der Gründer, Errichter.

Plantificar, gründen, errichten; (*joc.*) Ohrfeigen ꝛc. austheilen.

Plantilla, *f. dimin.* von Planta, die kleine Pflanze; der kleine Plan, Riß, Grundriß; die Sohle; das Schloß an der Flinte; ein ausgeschnittenes Brett, dessen sich die Steinmetzger bedienen, um die Ecken ꝛc. der Steine auszuhauen; der verkleinerte, verjüngte Riß; der Stand der Gestirne im Augenblicke der Geburt eines Menschen ꝛc.

Plantillar, verfohlen, von neuem verfohlen.

Plantío, *m.* das Pflanzen; die Pflanzung, Anpflanzung, Anlage.

Plantío, a, angepflanzt oder fähig es zu sein, es zu werden.

Plantista, *m.* der Pflanzenfreund; Pflanzenkenner; der Prahler, Großsprecher, Aufschneider.

Planto, *m.* die Klage, Wehklage.

Planton, *m.* der Setzling, Pflanzreis, der junge Baum ꝛc.; der Soldat, welcher verurtheilt ist, mehre Stunden hinter einander Schildwache zu stehen.

Plantosa, *f.* (*boh.*) das Trinkgeschirr.

Planudo, da, flach, nicht tief im Wasser gehend (von Schiffen).

Plapura, *v.* Llanura.

Plañidera, *f.* das Klageweib (bei Begräbnissen).

Plañido, *m.* das Weinen, Klagen, Wehklagen.

Plañidor, ra, kläglich.

Plañir, weinen, klagen, schluchzen, wehklagen.

Plaqueador, *m.* der Arbeiter, der mit Platten belegt.

Plaquear, mit Platten belegen.

Digitized by Google

Plasma, *f.* der grünliche Praser, Smaragdgras. [mer.
Plasmador, *m.* der Bildner, Former.
Plasmante, *v.* Plasmador.
Plasmar, bilden, gestalten.
Plasta, *f.* der Teig, der Thon ꝛc.
Plaste, *m.* Gypsmörtel.
Plastear, *v.* Plastecer.
Plastecer, mit Gypsmörtel bewerfen, überziehen.
Plástica, *f.* die Plastik.
Plástico, ca, plastisch.
Plata, *f.* das Silber; **en —**, kurz, kürzlich.
Plataforma, *f.* der erhöhte und geebnete Platz zur Aufpflanzung des groben Geschützes.
Platalima, *f.* die Polirfeile.
Plátano, Platanal y Platanar, *m.* der Platanus, fremde Ahornbaum; der Pisangbaum und seine Frucht.
Platazo, *m. augm.* von Plato, die große Schüssel.
Plateado, da, *p. p.* von Platear; versilbert; silberfarben.
Plateadura, *f.* die Versilberung.
Platear, versilbern.
Platel, *m. dimin.* von Plato, die kleine Schüssel.
Plateresco, ca, arabeskenartig, von der Phantasie des Künstlers eingegeben (von Verzierungen an Gebäuden).
Platería, *f.* die Fabrik von, der Handel mit Gold und Silberwaaren, die Straße, das Stadtviertel der Goldschmiede; das Gold- und Silbergeschirr.
Platero, *m.* der Goldschmied.
Plática, *f.* die Unterredung; die Predigt, die Conferenz ꝛc., *v.* Práctica.
Platicable, *v.* Practicable.
Platicar, sprechen, sich unterhalten, eine Unterredung haben; berathschlagen, verhandeln; *v.* Practicar.
Plático, ca, erfahren, geübt.
Platificar, in Silber verwandeln.
Platija, *f.* die Plattreiße, der Plattfisch. [wand.
Platilla, *f.* eine Art feiner Leinwand.
Platillo, *m. dimin.* von Plato, die kleine Schüssel, der Teller, die Assiette; das außerordentliche Gericht, die außerordentliche, kleinere Schüssel; die üble Nachrede. **—os**, *pl.* die Becken (musikal. Instrum.).
Platina, *f.* die Platina (Metall); ein dünnes Metallplättchen.
Platino, *v.* Platina.
Platiquilla, *f.* der Satz (in der Grammat. und Rhet.).
Plato, *m.* die Schüssel; der Teller; ein Gericht; die gewöhnliche Hausmannskost; **dar — á alg.**, Jemandem den Tisch (die Kost) geben; **hacer —**, Jemanden bei Tisch bedienen; **es mi —**, (*fig.*) das ist mein Lieblingsvergnügen; **mucha bulla y nada entre dos —os**, (*fig.*) viel Geschrei und wenig Wolle; **— de segunda mesa**, (*fig.*) ein Nothbehelf, ein Auskunftsmittel; **poner el —**, (*fig.*) Gelegenheit, Veranlassung geben.
Platónico, ca, platonisch; *s. m.* der Platoniker.
Platonismo, *m.* System der platonischen Philosophie.
Platucha, *v.* Platija.
Plausibilidad, *f.* die Scheinbarkeit, Wahrscheinlichkeit; die Löblichkeit.
Plausible, *m.* y *f.* beifallswürdig, löblich; scheinbar, wahrscheinlich; angenehm, freudig.
Plauso, *m.* das Händeklatschen (zum Zeichen des Beifalls); der Beifall.
Plaustro, *v.* Carro.
Playa, *f.* das lange, flache Meerufer, der Strand, die Küste, das Gestade.
Playazo, *m. augm.* von Playa, das große Gestade ꝛc.
Playero, *m.* der Fischführer (ein Fuhrmann der frische Seefische verführt).
Playon, *v.* Playazo.
Playuela, *f. dimin.* von Playa; schmales Gestade.
Plaza, *f.* der Platz, Raum, Ort, Fleck, die Stelle, Stätte, Statt; der Platz (ein großer, leerer Raum in einer Stadt), Marktplatz, Markt ꝛc.; der Platz, die Stadt, Festung; der Platz, Dienst, die Stelle, das Amt; die Werbung, Anwerbung (eines Soldaten); der Ruf, in dem Jemand oder etwas steht; **sacar á —**, veröffentlichen.
Plazo, *m.* der Termin, die Frist, die festgesetzte Zeit; die Stechbahn, der Kampfplatz, Turnierplatz.
Plazuela, *f. dimin.* von Plaza, der kleine Platz.
Pleamar, *f.* die hohe Fluth.
Plebanía, *f.* die Dorfpfarre.
Plebano, *m.* der Dorfpfarrer.
Plebe, *f.* der Pöbel.
Plebeyo, ya, das gemeine Volk angehend, dazu gehörig; bürgerlich, unadelig. [aus dem Volke.
Plebeyo, *m.* der Plebejer, Mann
Plebezuela, *f.* die Hefe des Volks. [(bei den Römern).
Plebiscito, *m.* der Volksbeschluß
Pleca, *f.* die Linie zwischen den Zeilen.
Plectrillo, *dimin.* von Plectro.
Plectro, *m.* der Bogen zu einer Geige ꝛc., das Plectrum.
Plegable, *m.* y *f.* biegsam, beugsam; biegsam (*fig.*).
Plegadera, *f.* das Falzbein.
Plegadizo, za, was sich falten läßt. [lung.
Plegado, *m.* das Falten, die Fältelung.
Plegador, —ra, *f.* der, die etwas faltet, falzet, der Falzer, die Falzerin; das Falzbein; der Almosensammler, die Almosensammlerin; der Weberbaum, worauf das Schergarn abgewunden wird; das Gestell des Seidenstickers.
Plegadura, *f.* das Falten, Biegen Falzen, Zusammenlegen; eine Biegung, Falte. [Falten.
Plegamiento, *m.* das Falten,
Plegar, falten, in Falten legen, zusammen legen; falzen; biegen, beugen; um den Weberbaum winden. **—se**, (*fig.*) sich beugen, fügen.
Plegaria, *f.* das Gebet, (zuw. auch:) eine Bitte; das Glockengeläute im Augenblick der Erhöhung.
Pleita, *f.* die Binsenflechte zu dergleichen Matten.
Pleiteador, *m.* **—ra**, *f.* der, die Processe führt; der Rechtsverdreher, Rabulist, die Rechtsverdreherin ꝛc.
Pleiteamiento, *v.* Pleito.
Pleitear, *v. n.* rechten, processiren, einen Rechtshandel führen.
Pleiteoso, sa, streitsüchtig, processüchtig.
Pleitesía, *f.* die Uebereinkunft, der Vertrag, das Bündniß.
Pleitista, *m.* y *f.* streitig (vor Gericht); *v.* Pleiteoso; rabulistisch, rechtverdrehend; *s. m.* einer, der gern Processe führt.
Pleito, *m.* der Proceß, die Rechtssache, der Rechtshandel, Rechtsstreit; der Zwist, Streit; der Kampf; **— de acreedores**, die Abtretung, Ueberlassung des Vermögens an die Gläubiger; **— homenage**, die Huldigung des Vasallen an den Lehnsherrn; **poner —á alg.**, Jemandem einen Proceß anhängen; **poner una cosa á —**, etwas bestreiten.
Plenamar, *v.* Pleamar.
Plenario, a, voll, angefüllt, völlig, vollständig, vollkommen.
Plenero, (*ant.*) *v.* Llenero.
Plenilunio, *m.* der Vollmond.
Plenipotencia, *f.* die Vollmacht.
Plenipotenciario, *m.* der Bevollmächtigte. [fluß.
Plenitud, *f.* die Fülle; der Ueber-

Pleno, na, voll, *v.* Lleno.
Plenopoder, *m.* die Vollmacht.
Pleonasmo, *m.* der überflüssige, überfüllte Ausdruck (Pleonasmus).
Plétora, *f.* Vollblütigkeit.
Pletoría, (*ant.*) *v.* Plétora.
Pletórico, ca, vollblütig.
Pleura, *f.* das Rippenfell.
Pleuresía, *f.* das Seitenstechen.
Pleurético, *v.* Pleurítico.
Pleurítico, ca, vom Rippenfell; mit Seitenstechen behaftet.
Plexo, *m.* ein Nerven- oder Adergeflecht.
Pléyadas, *v.* Pléyades.
Pléyades, *f. pl.* das Siebengestirn.
Pliego, *m. v.* Dobladura y Pliegue; der ganze Bogen Papier; der Brief oder das Paquet Briefe; ein Briefcouvert; eine Submissionseingabe (bei Lieferungen, Pachtungen ꝛc.); — de prensa, ein Correcturbogen.
Pliegue, *m.* die Falte.
Plinto, *m.* die Tafel, Säulenplatte, Platte am Säulenfuße.
Plomada, *f.* das Reißblei, Bleistift; das Bleiloth, Senkblei; das Bleidach; (*boh.*) die Mauer.
Plomar, verbleien, ausbleien, mit Blei ausfüllen, ausgießen, ausfüttern, belegen; ein Bleizeichen oder Bleisiegel anhängen, plombiren.
Plomazon, *m.* ein kleines Polster, dessen sich die Vergolder bedienen.
Plomera, *f.* das Reißblei.
Plomero, *m.* der Bleiarbeiter.
Plomizo, za, bleiern, verbleiert, ausgebleiert.
Plomo, *m.* das Blei; á —, lothrecht; plötzlich.
Plomoso, *v.* Plomizo.
Pluma, *f.* die Feder; das Vermögen, die Reichthümer; (*fam.*) der Furz; (*boh.*) das Ruder.
Plumada, *f.* der Federstrich, Federzug; die vom Falken getroffenen Federn; das Abführungsmittel dafür.
Plumado, da, befiedert, bekielt.
Plumage, *m.* das Gefieder; die Hutfeder; der Federbusch auf dem Helm ꝛc.
Plumagear, *v. n.* von einer Seite zur andern bewegen.
Plumagería, *f.* der Haufen Federn.
Plumagero, *m.* der Federschmücker, Federhändler.
Plumario, *v.* Plumista.
Plumaye, *v.* Plumage.
Plumazo, *m.* die Flaumfedern; ein Flaumfederkissen.
Plumazon, *v.* Plumage.
Plúmbeo, a, bleiern.
Plumeada, *f.* die Kreuzstriche zum Schattiren einer Zeichnung.
Plumear, mit Kreuzstrichen schattiren.
Pluméo, a, befiedert, bekielt.
Plumería, *v.* Plumagería.
Plumero, *m.* der Federschmücker, Federhändler; eine Wedel von Federn; ein Federbusch; das Penal.
Plumica, *dimin.* von Pluma.
Plumífero, ra, Federn habend, befiedert.
Plumilla, *f. dimin.* von Pluma, die kleine Feder.
Plumista, *m.* der Mann, der mit der Feder umgeht, besonders ein Notar, ein Advocat ꝛc.
Plumita, *dimin.* v. Pluma.
Plumon ó Plumion, *m.* die Flaumfeder, Daune; das Federbett.
Plumoso, sa, mit Federn bedeckt oder geschmückt.
Plural, *m.* y *f.* in der Mehrzahl; *s. m.* die Mehrzahl, der Plural.
Pluralidad, *f.* die Mehrheit, Vielheit.
Pluspres, (Línea de), *v.* Línea.
Plúteo, *m.* ein Bücherrepositorium.
Pluvia, *f.* der Regen.
Pluvial, *m.* der Regenvogel, Regenpfeifer, Wettervogel, Brachvogel; ein Regenmantel.
Pluvial, *m.* y *f.* vom Regen, Regen . . .; aguas —es, das Regenwasser.
Pluvioso, sa, regnerisch, regenhaft.
Pluvioso, *m.* der Pluviose (Monat des franz. republ. Kalenders).
Pneumático, ca, zur Luft, Luftpumpe ꝛc. gehörig; máquina —a, eine Luftdruckmaschine; eslabon —, ein pneumatisches Feuerzeug; instrumentos —os, die Blaseinstrumente.
Pneumatocele, *m.* ein Windbruch (Medicin).
Pneumonía, *f.* Lungenkrankheit.
Pneumónico, ca, auf die Lungen bezüglich.
Poas, *f. pl.* die Stricke an den Seitensegeln.
Pobeda, *f.* der Pappelwald, der mit Pappeln bepflanzte Ort.
Poblacho, *m.* der Pöbel.
Poblacion, *f.* das Bevölkern; die Völkerschaft, das Pflanzvolk, die Colonie; der Ort, die Ortschaft; die Einwohnerschaft, Zahl der Einwohner eines Ortes.
Poblado, *m.* der Ort, Wohnort, die Pflanzstadt.
Poblador, *m.* der Gründer einer Colonie ꝛc.
Poblamiento, (*ant.*) *v.* Poblacion.
Poblanza, *f.* (*ant.*) die Bevölkerung, Ansiedlung.
Poblar, *v. a.* bevölkern; anfüllen, einnehmen; *v. n.* y —se, sprossen, keimen (im Frühjahr).
Poblazo, *m.* der sehr bevölkerte Ort.
Poblazon, *v.* Poblacion.
Pobo, *m.* die weiße Pappel.
Pobre, *m.* y *f.* arm.
Pobrecillo, illa, ito, ita, *dim.* von Pobre, der arme Schelm, arme Tropf.
Pobredad, (*ant.*) *v.* Pobreza.
Pobreduría, *v.* Pobrería.
Pobrería, *f.* der Haufen Armen, das Bettelgesindel.
Probrero, *m.* der Vertheiler von Almosen an Arme.
Pobreta, *f.* die öffentliche Hure.
Pobrete, *m.* der arme Schelm, arme Tropf; das erbärmliche Subject.
Pobretería, *f.* der Haufen Armen, Bettler; die Armuth, Noth; eine Armseligkeit (Handlung oder Rede).
Pobretillo, *dimin.* v. Pobrete.
Pobreton, *m.* der nicht die Mittel hat standesmäßig zu leben; der ohne Noth bettelt.
Pobretonería, *f.* die Bettelhaftigkeit, Gewohnheit zu betteln.
Pobreza, *f.* die Armuth, Dürftigkeit; der Mangel, die Noth; Möbel, Hausgeräthe ꝛc. von geringem Werthe (Bettelplunder); der Mangel an Muth, Freiheit ꝛc.
Pobrismo, *m.* die Gesammtheit der Armen; das Armenwesen.
Pocero, *m.* der Brunnenmacher.
Pocilga, *f.* der Schweinestall (auch *fig.*).
Pocillo, *m. dimin.* von Pozo, der kleine Brunnen; (in Andal.) die Chocoladentasse.
Pócima, *f.* der Arzneitrank, das Tränkchen.
Pocion, *v.* Bebida y Pócima.
Poco, ca, kurz, begrenzt.
Poco, *adv.* wenig.
Póculo, *m.* das Getränk.
Poda, *f.* das Beschneiden, Schneiteln der Bäume ꝛc.
Podadera, *f.* das Rebmesser der Winzer.
Podador, *m.* der die Bäume, den Weinstock beschneidet.
Podadura, (*ant.*) *v.* Poda.
Pódagra, *f.* das Podagra, die Fußgicht.
Podagro, *m.* y *f.* podagrisch, mit dem Podagra behaftet.
Podar, einen Baum, den Weinstock beschneiden, ausputzen, schneiteln.
Podatario, *m.* der Procurator, Sachwalter, Anwalt ꝛc.
Podazon, *m.* die Jahreszeit wo man den Weinstock ꝛc. beschneidet.

Digitized by Google

Podenco, *m.* der zur Kaninchenjagd abgerichtete Hund.

Podenquillo, *dimin.* von Podenco.

Poder, *m.* das Vermögen, die Macht, Gewalt, Kraft; die Macht, Kriegsmacht, das Kriegsheer, die Truppen eines Staates; die Vollmacht, Befugniß.

Poder, *v. n.* können, vermögen; hinreichen; möglich sein; gelten, machen, ausmachen, produziren (in der Arithmetik ꝛc.); no — ménos, nicht umhin können.

Poderarse, (*ant.*) *v.* Apoderarse.

Poderdante, *m.* der Vollmachtgeber.

Poderhabiente, *v.* Podatario.

Poderío, *m.* die Macht, das Vermögen, die Gewalt; das Vermögen, die Güter.

Poderoso, sa, mächtig, viel vermögend; sehr kräftig; sehr reich; vornehm; stark, mächtig.

Podómetro, *m.* der Schrittmesser.

Podon, *m.* die Hippe, das Gartenmesser.

Podre, *m.* der Eiter.

Podrecer, *v. n.* y —se, verfaulen, faulen.

Podrecimiento, *m.* die Fäulniß.

Podredumbre, *f.* die Fäule, Fäulniß, der Moder; der Kummer, der innerliche Gram.

Podricion, *v.* Pudricion. [etc.

Podridero etc., *v.* Pudridero

Podridura, (*ant.*) *v.* Podrecimiento.

Podrimiento, *v.* Podrecimiento.

Podrir, *v.* Pudrir.

Poema, *m.* das Gedicht.

Poesía, *f.* die Dichtkunst.

Poeta, *m.* der Dichter.

Poetar, (*ant.*) *v.* Poetizar.

Poetastro, *m.* ein schlechter Dichter, Dichterling.

Poética, *f.* v. Poesía; die Poetik, Dichtkunst (Lehre davon).

Poético, ca, dichterisch, poetisch.

Poetisa, *f.* die Dichterin, Frau, die Verse macht.

Poetizar, *v. n.* Verse machen.

Poeton, *m.* *augm.* von Poeta, der große Dichter.

Poetría, (*ant.*) *v.* Poesía.

Poinos, *m. pl.* das Lager für Tonnen.

Polaca, *f.* die Lasche an Schuhen.

Polaco, ca, polnisch; *s.* Pole; *s. m.* Polack, polnisches Pferd (Calderon, Puente de Mantible).

Polacra, *v.* Polacre.

Polacre, *m.* die Polacker (eine Art Fahrzeug auf dem mittelländ. Meere).

Polaina, *f.* die Stiefelette, Kamasche.

Polar, *m.* y *f.* bei den Polen befindlich, dazu gehörig, Polar ...

Polaridad, *f.* die Polarität.

Polarizacion, *f.* die Polarisation (des Lichtes).

Polarizar, polarisiren.

Polea, *f.* der Kloben, die Rolle im Kloben, Flasche; der Flaschenzug auf Schiffen.

Poleada, *v.* Gachas.

Poleame, *m.* das Hebezeug auf einem Schiffe (Kloben, Flaschenzüge ꝛc.).

Polémica, *f.* die Kunst des Angriffes und der Vertheidigung der festen Plätze; die Polemik (Theil der dogmatischen Theologie).

Polémico, ca, polemisch; *s. m.* [der Polemiker.

Polemoscopio y **Polemoscopo**, *m.* das Kriegstelescop.

Pólen, *m.* der Saamenstaub.

Polenta, *f.* der dicke Brei.

Poléo, *m.* der Polei (eine Pflanze); die Prahlerei; (*fam.*) der kalte Wind; (*boh.*) *v.* Polinche.

Poleví ó Ponlevi, *m.* der Absatz an altmodischen Frauenschuhen (er war mit dem Leder der Schuhe selbst bedeckt).

Poliadelfia, *f.* die 18. Pflanzenklasse nach Linnés System.

Poliándria, *f.* die 12. Pflanzenklasse nach Linnés System.

Poliandría, *f.* die Vielmännerei.

Poliandrio, a y **Poliándrico**, ca, mit vielen Staubfäden versehen.

Poliantéa, *f.* die alphabetische Sammlung merkwürdiger Sachen und Stellen aus Schriftstellern; die Blumenlese.

Poliarquía, *f.* die Regierung vieler Oberhäupter, die Vielherrschaft.

Poliárquico, ca, auf eine solche Herrschaft Bezug habend.

Pólice, *m.* Daumen, *v.* Pulgar.

Poliche, *m.* (*boh.*) das Spielhaus.

Policía, *f.* die Polizei; die Höflichkeit, Artigkeit, Feinheit; die Reinlichkeit, Nettigkeit im Aeußeren, Putz ꝛc.

Policitacion, *f.* das Anerbieten oder das Versprechen.

Policitatorio, a, versprechend.

Policresto, ta, was viele Krankheiten heilt.

Policromo, ma, vielfarbig.

Polichinela, *f.* Art Tanz.

Polidero, *v.* Pulidero.

Polideza, (*ant.*) *v.* Pulidez.

Polidor, *m.* (*boh.*) ein Verkäufer von gestohlenen Sachen.

Poliedro, *v.* Polihedro.

Poligamía, *f.* die Vielweiberei.

Poligamio, a, mit gemischten Befruchtungswerkzeugen versehen (Pflzn.).

Polígamo, ma, der viel Weiber, die viel Männer zugleich hat.

Poliginia, *f.* Pflanzenordnung mit vielen weiblichen Befruchtungswerkzeugen.

Poliglota, *f.* die Bibel in vielen [Sprachen.

Poligloto, ta, vieler Sprachen kundig.

Polígono, *m.* das Vieleck.

Polígono, na, vieleckig, vielseitig.

Poligrafía, *f.* die geheime Schreibekunst; die Kunst, sie zu entziffern.

Polihedro, *m.* das Vieleck.

Polilla, *f.* die Motte, Schabe (ein Insect); (*fig.*) ein Wurm, nagender Kummer ꝛc.

Polillado, da, von Motten zerfressen.

Polillera, *f.* das Schabenkraut.

Polimito, ta, aus Fäden von verschiedenen Farben gewebt, bestehend.

Polin, *m.* eine Art Walze zur Fortbewegung von Lasten.

Polinche, *m.* (*boh.*) der Hebler.

Polinomio, *m.* die vieltheilige Größe (Algebra).

Polipétalo, la, vielblätterig (von Blumen).

Pólipo, *m.* der Polyp, Vielfuß (eine Thierpflanze), *v.* Pulpo; der Polyp (ein Fleischgewächs).

Polipodio, *m.* das Engelsüß, die Steinwurz (Pflanze).

Polir, (*ant.*) *v.* Pulir.

Polisílabo, ba, vielsylbig.

Polisíndeton, *m.* der Ueberfluß an Bindewörtern oder Conjunctionen.

Polispastos, *m.* der Flaschenzug.

Politeísmo, *m.* Vielgötterei.

Politeísta, *m.* Bekenner der Vielgötterei.

Política, *f.* die Politik, Staatskunst, Staatsklugheit; die Staatswirthschaft; die Höflichkeit, Artigkeit, Feinheit.

Político, ca, politisch, staatsklug, staatskundig; weltklug, klug, listig, verschlagen, schlau.

Político, *m.* der Politiker, Staatsmann; der Staatswirthschaftslehrer.

Politipar, durch Formen vervielfältigen, abklatschen (Holzschnitte ꝛc.).

Politiquear, *v. n.* (*fam.*) von Politik reden, kannegießern.

Póliza, *f.* der Wechsel, die Anweisung auf Geld; eine Versammlung von Leuten, die sich unterhalten ꝛc.

Polizon, *m.* der Landstreicher, Pflastertreter; der Gassenjunge, Gassenbube; eine Haarnadel zum Kopfschmuck.

Polla, *f.* die junge Henne; (*fig.*) das junge hübsche Mädchen; der ganze Satz in einigen Kartenspielen.

Pollada, *f.* eine Brut junger Hühner. [Huhn.

Pollastro, *m.* das starke, fette

Pollastron, *m.* der lang gewachsene und dabei starke, knochenfeste junge Bursche. [Brüten.

Pollazon, *m.* die Brut, das

Pollera, *f.* der Hühnerkorb, Hühnerkäfig; ein Gehkorb für Kinder; der Rock über dem Reifrock.

Pollería, *f.* der Federviehmarkt; eine Menge Federvieh.

Pollero, *m.* der Federviehmäster; der Hühnerstall, das Hühnerhaus; der Hühnerhändler.

Pollico, *m.* das Küchlein.

Pollina, *f.* die Eselin. [Esel.

Pollinejo, *m.* der kleine, junge

Pollino, *m.* der junge Esel; der Esel. [Pollo; das kleine Kind.

Pollito, *m.* —**ta**, *f. dimin.* von

Pollo, *m.* das Küchelein; der Falk, der sich nicht gemauft hat.

Polluelo, *m. dimin.* von Pollo, das kleine Küchlein. [punkt.

Polo, *m.* der Pol, Angel, Angel-

Polonesa, *f.* die Polonaise.

Polonia, *f.* Polen.

Polono, *v.* Polaco.

Poltron, na, feige, feigherzig, verzagt, zaghaft, faul, träge; bequem, leicht, die Faulheit, die Trägheit begünstigend, befördernd.

Poltron, *m.* der Faullenzer.

Poltrona, *f.* Art bequemer Armsessel. [müssig gehen.

Poltronear, *v. n.* faullenzen,

Poltronería, *f.* die Faulheit, Trägheit.

Poltronizar, *v. n.* (*ant.*) y —**se**, *v.* Apoltronarse; sich der Trägheit, der Faulheit überlassen.

Polucion, *f.* der entstellende körperliche Fehler oder Mangel; unwillkürlicher nächtlicher Samenabgang; die Befleckung, Selbstbefleckung.

Poluto, ta, verunreinigt, entweiht, entheiligt.

Polvareda, *f.* die Staubwolke.

Polvificar, pulvern, zu Pulver machen.

Polvillo, *m.* der feine Staub; *v.* Polvito; gente de —, die Bauhandwerker.

Polvito, *m. dimin.* von Polvo; eine kleine Prise Schnupftabak.

Polvo, *m.* der Staub; eine Prise Schnupftabak; der Haarpuder; der Streusand; estar en —, im Elende, in niederer Lebensstellung sein; —os de la madre Celestina, ein Mittel das nicht hilft, eine Quacksalberei. —os, *pl.* die verschiedenen Arten Pulver; eine Art sehr feines Zuckerwerk.

Pólvora, *f.* das Pulver, Schießpulver; das Feuerwerk; die Veranlassung böse zu werden, der Grund zum Zorne; ser una —, sehr lebhaft, sehr heftig sein; gastar la — en salvas, (*fig.*) sein Pulver an Sperlinge verschießen; mojar la — de alg., Jem. besänftigen.

Polvoreamiento, *m.* das Bestreuen mit Pulver; das Pudern.

Polvorear, pudern, mit Staub ꝛc. bestreuen.

Polvorero, (*ant.*) *v.* Polvorista.

Polvoriento, ta, staubig.

Polvorin, *m.* das Mehlpulver, Zündpulver, Zündkraut; das Pulverhorn.

Polvorista, *m.* der Pulvermüller; der Feuerwerker, *v.* Cohetero.

Polvorizable, *m.* y *f.* pulverisirbar. [siren.

Polvorizacion, *f.* das Pulveri-

Polvorizar, *v.* Polvorear.

Polvoroso, *v.* Polviento.

Poma, *f.* der Apfel; das Räucherpfännchen; ein Riechfläschchen; ein Riechkügelchen. [salbe.

Pomada, *f.* die Pommade, Haar-

Pomar, *m.* der Fruchtgarten, Obstgarten, vorzüglich der, in welchem sich viel Aepfelbäume befinden.

Pomblar, *v.* Plomar.

Pómez, *f.* der Bimstein.

Pomífero, ra, Aepfel tragend, hervorbringend.

Pomillo, *m.* ein Riechfläschchen.

Pomito, *v.* Pomillo.

Pomo, *m.* die Baumfrucht; der Apfel; der Degenknopf; ein Blumenstrauß; *v.* Poma.

Pompa, *f.* die Pracht, das Gepränge, der Pomp; die Wasserblase; das Rad der Pfauen; der Bausch eines Frauenkleides; *v.* Bomba.

Pompear, *v. n.* y —**se**, mit Pomp, von einem zahlreichen Gefolge umgeben ꝛc., einherschreiten; sich brüsten.

Pomposo, sa, prächtig, hochtrabend, schwülstig; rund angeschwellt.

Ponce, *v.* Pómez.

Poncela, *f.* die Jungfrau, *v.* Doncella. [eine Punschgesellschaft.

Ponchada, *f.* eine Bowle Punsch;

Ponche, *m.* der Punsch. [sam.

Poncho, cha, schlaff, träge, lang-

Poncho, *m.* Art Mantel mit einer Oeffnung, durch welche der Kopf gesteckt wird.

Ponchon, *augm.* von Poncho.

Ponci, *v.* Poncil.

Poncidre, *v.* Poncil.

Poncil, *m.* die große Poncier-Citrone, deren dicke Schale eingemacht wird.

Ponderable, *m.* y *f.* was gewogen werden kann; was erwogen überlegt werden muß.

Ponderacion, *f.* das Wiegen, Wägen; die Aufmerksamkeit, das Nachdenken, die Ueberlegung, Prüfung; die Uebertreibung im Lobe.

Ponderado, da, *p. p.* von Ponderar; eingebildet, stolz, anmaßlich, vermessen.

Ponderador, *m.* —**ra**, *f.* der, die wägt; der, die überlegt, prüft; der Uebertreiber, die Uebertreiberin.

Ponderar, wägen, wiegen; überlegen, prüfen; lobpreisen, übertreiben (im Lobe).

Ponderativo, va, übertrieben; übertreibend, der, die übertreibt.

Ponderosidad, *f.* die Schwere.

Ponderoso, sa, schwer; vorsichtig, klug.

Ponedero, *m.* das Nest, worein die Henne ꝛc. legt; das Ei, welches in diesem Neste zurückgelassen worden ist.

Ponedero, ra, legend, Eier legend; was hingelegt ꝛc. werden kann.

Ponedor, *m.* —**ra**, *f.* der, die hinlegt, setzt ꝛc.; der Steigerer, Meistbietende. [lichen Gerichts in Rom.

Ponente, *m.* der Referent des geist-

Ponentisco, ca, vom Abendlande, abendländisch.

Poner, *v. a.* y *n.* legen, setzen, stellen; wetten; ernennen, wählen; dem freien Willen, der Wahl überlassen; anführen, citiren; nachschreiben was ein Anderer vorsagt, dictirt; legen (Eier); bestimmen oder anwenden, verwenden zu . . .; setzen (im Spiele), pontiren; arbeiten, handeln, thätig sein; aussetzen (— al sol, al aire etc.); hinzufügen. —**se**, sich legen, stellen, setzen ꝛc.; sich legen auf, sich befleißigen, sich beschäftigen mit; sich widersetzen, widerstehen, Widerstand leisten; sich verändern, anderswerden; untergehen (von den Gestirnen); sich in kurzer Zeit wo hinbegeben, wo anlangen.

Poniente, *m.* der Abend, Westen; der Abend-, Westwind.

Digitized by Google

Ponimiento, *m.* das Stellen, Setzen.

Ponlevi, *v.* Polevi.

Pontage y Pontazgo, *m.* der Brückenzoll, das Fährgeld ꝛc.

Pontear, eine Brücke bauen.

Pontificado, *m.* das Hoheprieſterthum, Oberprieſterthum; die päpſtliche Würde und Regierung.

Pontifical, *s. m.* das biſchöfliche ꝛc. Amtskleid (Ornat); das Ceremonienbuch oder die Kirchenordnung für die Biſchöfe; der Kirchenſprengelzehnte.

Pontifical, *m.* y *f.* hoheprieſterlich, oberprieſterlich; päpſtlich, biſchöflich.

Pontificalmente, im biſchöflichen Amtskleide (Ornate).

Pontificar, *v. n.* Hoherprieſter, Oberprieſter, Biſchof, Papſt ſein; im biſchöflichen Amtskleide (Ornate) den Gottesdienſt feiern.

Pontífice, *m.* der Hoheprieſter, der Oberprieſter; der Papſt.

Pontificio, *v.* Pontifical.

Ponton, *m.* der Brückenkahn, Ponton; die kleine hölzerne Brücke.

Pontonero, *m.* der Pontonier.

Ponzoña, *f.* das Gift.

Ponzoñar, vergiften.

Ponzoñoso, sa, giftig.

Popa, *f.* der Hintertheil eines Schiffes.

Popamiento, *m.* das Liebkoſen mit der Hand.

Popar, auf den Kopf, den Rücken ſchlagen, als Zeichen der Verachtung; mit der flachen Hand liebkoſen.

Popeses, *m. pl.* die Stage (ſtarke Taue des Fockmaſtes).

Popote, *m.* eine Art amerikaniſches Stroh.

Populacho, *m.* der Pöbel.

Populacion, *f.* die Bevölkerung.

Popular, *m.* y *f.* das Volk betreffend, dem Volke gehörig, Volks...; volksmäßig, pöbelhaft, gemein, gemein verſtändlich; volksgefällig; leutſelig, herablaſſend; aura —, die Volksgunſt.

Popularidad, *f.* Beliebtheit beim Volke, Popularität.

Popularizar, populär machen.

Populazo, *v.* Populacho.

Populeon, *m.* Art erweichende Salbe.

Populoso, sa, bevölkert.

Poquedad, *f.* die kleine Menge, Quantität; die Feigheit, Zaghaftigkeit.

Poquedumbre, (*ant.*) *v.* Poquedad.

Poquillo, *dimin.* von Poco.

Poquísimo, ma, *superl.* von Poco; in ſehr geringer Quantität.

Poquito, ta, *dimin.* von Poco; ſchwach.

Por, *prep.* für; durch; um, zu, wegen; *conj.* um zu (vor einem Inf.); por . . . que, ſo ſehr auch immer.

Porcada, *f.* (*ant.*) der Schweineſtall.

Porcal, *v.* Porceal.

Porcariza, (*ant.*) *v.* Porquerizа.

Porcarizo, (*ant.*) *v.* Porquerizo.

Porceal, *m.* y *f.* ciruela —, Art Pflaume, womit die Schweine gemäſtet werden.

Porcel, *v.* Porcino, *m.*

Porcelana, *f.* das Porcellan; ein großer Napf ꝛc. von Fayence; der Schmelz, das Schmelzglas, Schmelzwerk; das bläuliche Weiß.

Porche, *v.* Soportal.

Porcino, *m.* das kleine Schwein, Ferkel; die Beule am Kopf.

Porcino, na, vom Schwein, Schweins...; pan —, das Schweinsbrot (Pflanze).

Porcion, *f.* der Theil, Antheil, Mundtheil, die Portion; die Pfründe, Präbende.

Porcionar, (*ant.*) in Portionen theilen.

Porcioncica, *f. dimin.* v. Porcion, der kleine Theil, die kleine Portion.

Porcionero, *m. v.* Partícipe; (*ant.*) ein Austheiler von Portionen.

Porcionista, *s. m.* y *f.* der ein Recht, Anſprüche auf einen Antheil ꝛc. hat; der Köſtling, Penſionär auf einem Gymnaſium ꝛc.

Porcipelo, *m.* die ſtarke Schweinsborſte.

Porciúncula, *f. dimin.* von Porcion; der jährliche Ablaß für die Franciscaner.

Porcuno, na, vom Schwein, Schweins...

Pordiosear, *v. a.* y *n.* betteln.

Pordiosería, *f.* das Bettlerhandwerk.

Pordiosero, *m.* —ra, *f.* der Bettler.

Porfía, *f.* das Beſtehen, Beharren, Durchſetzen einer Sache; der hartnäckige Streit; die Hartnäckigkeit, Halsſtarrigkeit; die Ueberläſtigkeit, Zudringlichkeit; á —, (mit einander) um die Wette.

Porfiado, da, *p. p.* v. Porfiar; ſtarrköpfig, hartnäckig.

Porfiador, ra, ſtreitſüchtig, zänkiſch, zankſüchtig, hartnäckig, ſtarrköpfig; *s.* der Zänker, die Zänkerin.

Porfiar, *v. a.* y *n.* hartnäckig ſtreiten; halsſtarrig werden, ſeinen Kopf auf etwas ſetzen, nicht ablaſſen von etwas, es hartnäckig durchzuſetzen ſuchen.

Pórfido, *m.* der Porphyr.

Porfioso, (*ant.*) *v.* Porfiado.

Porfirion, *m.* ein Vogel, *v.* Calamon.

Pórfiro, *v.* Pórfido.

Pormenor, *m.* (gew. im Plur.) das Detail, die Einzelnheiten.

Poros, *m. pl.* die Schweißlöcher auf der Haut; die feinen Oeffnungen an andern Körpern.

Porosidad, *f.* die Schwammartigkeit; Lockerheit, Poroſität.

Poroso, sa, voll Schweißlöcher; voll kleiner Oeffnungen, ſchwammartig.

Porqué, *conj.* weil; *adv.* warum.

Porqué, *m.* die Urſache, der Grund, Bewegungsgrund.

Porquera, *f.* das Lager des Schwarzwildes.

Porqueria, *f.* der Schmutz, die Unreinigkeit, Unreinlichkeit, Unfläthigkeit; die unanſtändige, unehrbare Handlung; die Grobheit, Unhöflichkeit, Ungeſchliffenheit; die Kleinigkeit, Läpperei, der Plunder.

Porqueriza, *f.* der Schweineſtall.

Porquerizo y Porquero, *m.* der Schweinehirt, Saubirt.

Porqueron, *m.* der Gerichtsdiener, Büttel.

Porquezuelo, *m.* das kleine Schwein.

Porra, *f.* die Keule, der dicke Knüttel; der Spieler, der in der Hinterhand iſt; der Stolz, die Eitelkeit, Prahlerei; der überläſtige, zudringliche Menſch; (*boh.*) das Geſicht.

Porrada, *f.* der Schlag mit der Keule; die Dummheit, Albernheit, Abgeſchmacktheit.

Porrazo, *m.* der Schlag mit der Keule und dann überhaupt jeder Schlag, Stoß ꝛc.

Porrería, *f.* die Tölpelei.

Porreta, *f.* das grüne Blatt des Lauchs (einer Pflanze); en —, ganz nackt.

Porrilla, *f.* der kleine Hammer des Hufſchmids.

Porrina, *f.* die grüne Saat.

Porrino, *m.* der junge Lauch.

Porro, ra, ſchwerfällig, dumm.

Porron, *m.* der Waſſerkrug; die Schlafmütze (der träge, faule Menſch).

Porrudo, *m.* ein Schäferſtab.

Porta, *f. v.* Puerta; die Pforte (ottomaniſche Pforte). —as, *pl.* die Stückpforten.

Portabandera, *m.* das Lederetui am Bandelier, in welchem der Stock der Fahne ruht.

Portacartas, *m.* das Brieffell.

Portada, *f.* die Vorderſeite, Hauptſeite eines Gebäudes, einer Kirche ꝛc.;

Digitized by Google

das Titelblatt. —as, *pl.* die Kette, der Zettel, Aufzug (eines Gewebes).

Portaderas, *v.* Aportaderas.

Portadgo etc., *v.* Portazgo.

Portador, *m.* —ra, *f.* der Träger; der Bringer, der, die bringt; die Trage zum Essen in Klöstern.

Portaestandarte, *m.* der Fahnenträger; *v.* Portabandera.

Portafolio, *m.* das Portefeuille, *v.* Cartera.

Portafusil, *m.* der Gewehrriemen.

Portaguion, *v.* Portaestandarte.

Portal, *m.* das Vorhaus, die Hausflur, Vorhalle; die Halle, der bedeckte Gang, das Stadtthor.

Portalada, (*ant.*) *v.* Portalazo.

Portalazo, *augm.* von Portal.

Portalejo, *dimin.* von Portal.

Portaleña, *f.* die Schießscharte; das Bret zu Thüren ꝛc.

Portalero, *m.* der Thorschreiber, Thoreinnehmer.

Portalico, ito, *dimin.* v. Portal.

Portamantéo, *m.* der Mantel, das Felleisen.

Portanario, *m.* das rechte Mundloch des Magens.

Portanovio, *m.* ein Ehestifter.

Portante, *m.* der Schritt, Gang (eines Pferdes ꝛc.).

Portantillo, *m. dimin.* v. Portante; der kurze und schnelle Schritt.

Portanveces, *m.* der Verweser, Stellvertreter, Vicar.

Portañolas, *f. pl.* die Stückpforten (an einem Seeschiff).

Portapaz, *s. m.* y *f.* (in der katholischen Kirche) ein Bild oder eine andere zum Gottesdienste geweihte Sache, die der Priester zum Küssen darbietet.

Portar, tragen (nur provinciell). —se, sich aufführen, sich betragen; Figur, Staat, großen Aufwand machen, eine Rolle in der Welt spielen.

Portátil, *m.* y *f.* tragbar, leicht zu tragen.

Portaventanero, *m.* der Tischler, der Thüren und Fenster macht.

Portazgo, *m.* der Zoll.

Portazguero, *m.* der Zolleinnehmer.

Portazo, *m.* das Geräusch einer Thür, welche zuschlägt ꝛc.; das Zumachen der Thür vor der Nase.

Porte, *m.* das Fuhrlohn, die Fracht; das Postgeld, Briefgeld, Porto; die Masse dessen, was in einer andern enthalten sein kann, die Tragfähigkeit eines Schiffes ꝛc.; das Betragen, die Aufführung; der Anstand, die Haltung; die edle Abkunft.

Portear, tragen, verführen; zuschlagen, zuwerfen (von Fenstern, Thüren ꝛc.). —se, sich von einem Orte zum andern hinbegeben.

Portecica, illa, ita, *dimin.* von Puerta.

Portento, *m.* das Wunder, Wunderwerk; das Wunder (*fig.*).

Portentoso, sa, wunderbar, außerordentlich, ungeheuer, entsetzlich.

Portéo, *m.* der Transport (von Waaren); die Fracht.

Porterejo, *m.* der kleine, schlechte Thürhüter.

Portería, *f.* die Hauptthür; das Amt des Thürhüters, Portiers.

Porterillo, *v.* Porterejo.

Portero, *m.* —ra, *f.* der Pförtner, Thorwärter, Thürsteher, Thürhüter, die Pförtnerin ꝛc.

Portezuela, *f.* die kleine Thür, Pforte; der Latz, die Klappe über der Tasche.

Pórtico, *m.* die Halle (der an den Seiten offene Gang mit einer gewölbten Decke auf Säulen oder Schwibbögen), der Portikus.

Portilla, *f. dimin.* von Puerta; der Kutschenschlag.

Portillo, *m.* die Oeffnung, Spalte ꝛc.; das Pförtchen; der Riß, Spalt, Sprung; das Mittel, der Ausweg. —os, *pl.* die blinden Thüren.

Porton, *m.* die zweite Hausthür, zweite Eingangsthür eines Hauses.

Portugales, (*ant.*) *v.* Portugues.

Portugues, sa, portugiesisch; *s.* Portugiese; *s. m.* die portugiesische Sprache.

Portuguesilla, *f.* ein Schnellrechner.

Porvenir, *m.* die Zukunft.

Porvida, *f.* ein Schwur, bei Gott ꝛc.

Pos, (En) *prep.* hinter; nach; *adv.* hinten, hinterher.

Posa, *f.* das Todtengeläut (gew. Plur.); das Anhalten des Leichenzuges beim Singen der Responsen; (*ant.*) *v.* Pausa, Descanso. —as, *pl.* die Hinterbacken.

Posada, *f.* die Wohnung, das Quartier, der Ort, wo man logirt; das Wirthshaus; das Reisebesteck mit Löffel, Messer und Gabel. —as, *pl.* die Zimmer der Kammerfrauen ꝛc. der Königin ꝛc.

Posaderas, *f. pl.* die Hinterbacken.

Posadero, *m.* —ra, *f.* der Gastwirth; *m.* ein Stuhl oder Sitz von geflochtenen Binsen.

Posado, da, *p. p.* von Posar; (*ant.*) verstorben.

Posador, *m.* (*ant.*) der Quartiermacher, *v.* Aposentador.

Posar, *v. n.* einkehren, logiren; sich setzen; sich niederlassen, sich setzen (von Raubvögeln); eine Last ablegen, um sich zu erholen; (*ant.*) *v.* Habitar, Morar. —se, sich setzen, sich niederlassen (von Vögeln); sich setzen (von Flüssigkeiten).

Posca, *f.* der Arzneitrank.

Posdata, *f.* die Nachschrift.

Poseedor, *m.* der Besitzer, Inhaber.

Poseer, besitzen.

Poseido, da, *p. p.* von Poseer; *adj.* besessen, wahnsinnig.

Posesion, *f.* der Besitz, die Besitzung; die Besessenheit (vom Teufel).

Posesional, *m.* y *f.* den Besitz, die Besitzung betreffend.

Posesionar, in Besitz setzen. —se, in Besitz nehmen.

Posesionero, *m.* der Besitzer (gew. von Heerdenbesitzern, die gleichzeitig auch Eigenthümer der Weiden sind).

Posesivo, va, einen Besitz andeutend.

Poseso, sa, *p. p.* von Poseer; (*p. u.*) besessen (vom Teufel); *s.* der, die Besessene; pagar el —, einen Antrittsschmaus geben.

Posesor, *m.* —ra, *f.* der Besitzer, Inhaber.

Posesorio, a, nach dem Besitzrechte; *s. m.* das Besitzrecht.

Poseyente, (*ant.*) *v.* Poseedor.

Posibilidad, *f.* die Möglichkeit; das Vermögen, die Güter.

Posibilitar, möglich machen.

Posible, *m.* y *f.* möglich.

Posible, *s. m.* das Vermögen, die Güter. —es, *pl.* die Fähigkeiten, Kräfte, Mittel.

Posicion, *f.* das Setzen, Stellen, Legen; die Stellung, Lage; die Frage und Antwort in einem Verhör.

Positivista, *m.* einer, der nichts glaubt, als was sicher bewiesen ist.

Positivo, va, wirklich, zuverlässig, gewiß, sicher; positiv; ausdrücklich; bejahend; de —, ausdrücklich.

Pósito, *m.* der öffentliche Kornboden.

Positura, *f. v.* Postura; die Stellung, Lage.

Posma, *m.* (*fam.*) die Kaltblütigkeit, das Phlegma.

Posnania, *n. pr. f.* Posen.

Poso, *m.* der Hefen, Bodensatz; die Ruhe, Pause.

Poson, *v.* Posadero.

Posparto, *v.* Postparto.

Pospelo, (á) wider den Strich; (*fig.*) zur Unzeit.

Pospierna, *f.* die Lende.

Posponer, nachstellen, nachsetzen.

Posposicion, *f.* die Hintansetzung.

Posta, *m.* ein reitender Bote, eine Staffette.

Posta, *f.* die Post; die Postpferde, Extrapost; derjenige, der mit Extrapost reist; das Stück, der Schnitt (Fleisch, Fisch ꝛc.); der Nachtposten; der Satz, Einsatz (im Spiel); (*boh.*) der Gerichtsdiener ꝛc. —as, *pl.* Rehposten.

Postar, wetten. —se, sich aufstellen, sich postiren.

Postcenio, *m.* das Auskleidezimmer der Schauspieler.

Postcomunion, *f.* das Gebet nach dem Abendmahle.

Postdata, (*ant.*) *v.* Posdata.

Poste, *m.* die Säule, der Pfeiler, Pfosten; die Stütze; das Stehen (zur Strafe in der Schule); dar — á alg., Jemanden lange mit Sprechen aufhalten; oler el —, eine Gefahr ahnen.

Postear, *v. n.* mit Postpferden reisen.

Posteleros, *m. pl.* die Rippen des Spiegels oder Hintertheils eines Schiffes.

Postema, *v.* Apostema.

Postemero, *m.* das Einschnittmesser.

Postergacion, *f.* d. Zurücksetzung, Vernachlässigung.

Postergar, zurücksetzen (besonders von Beamten).

Posteridad, *f.* die Nachkommenschaft.

Posterior, *m.* y *f.* später, nachherig, jünger, neuer.

Posterioridad, *f.* das Späterseln.

Posteriormente, nachher, später.

Pósteros, *m. pl.* die Nachkommen.

Posteta, *f.* eine Lage Papierbogen.

Postigo, *m.* die Hinterthür; die Thür mit einem Flügel. —os, *pl.* die Flügel (einer Thür); die Laden.

Postiguillo, *dim.* von Postigo.

Postila, *f.* die Randglosse, Anmerkung, Nachschrift.

Postilacion, *f.* das Machen von Randglossen ꝛc.

Postilar, Randglossen machen, Anmerkungen auf den Rand machen, *v.* Apostillar.

Postilla, *f.* der Grind, Schorf auf einer Wunde.

Postillon, *m.* der Postknecht, Postreiter, Vorreiter; die Mähre, Schindmähre.

Postilloso, sa, mit Grind bedeckt.

Postizo, za, falsch, unächt; *s. m.* eine Perrücke.

Postmeridiano, na, vom Nachmittag, Nachmittags ...

Postor, *m.* der Steigerer, Meistbietende.

Postparto, *m.* die zweite Niederkunft, das zweite Gebären (gewöhnlich von Thieren).

Postracion, *f.* die fußfällige Lage, das Niederknieen; (*fig.*) Zustand der Ermattung, Kraftlosigkeit.

Postrado, da, *p. p.* von Postrar; matt, kraftlos.

Postrador, *m.* der demüthigt ꝛc.; ein Fußschemel zum Niederknieen.

Postrar, demüthigen; niederschlagen ꝛc.; schwächen. —se, niederfallen, zu Fuße fallen.

Postre, *m.* y *f. v.* Postrero; á la —, endlich, am Ende; por fin y —, endlich, ganz zuletzt.

Postre, *m.* der Spieler, der in der Hinterhand sitzt. —es, *pl.* der Nachtisch, das Dessert.

Postrer, *v.* Postrero.

Postreramente, zuletzt; endlich, am Ende.

Postrero, *m.* —ra, *f.* der, die Letzte.

Postrimeramente, endlich, am Ende.

Postrimerías, *v.* Novísimos.

Postrimero, *v.* Postrero.

Postulacion, *f.* das Ansuchen bei dem Papste um die Bestätigung der Wahl eines Candidaten.

Postulador, *m.* der bei einer Wahl demjenigen seine Stimme gibt, der nicht wahlfähig ist; der zu Rom um eine Heiligsprechung ꝛc. anhält.

Postulados, *m. pl.* die Fragen, Axiome in der Mathematik.

Postular, verlangen, nachsuchen (um etwas); ein Subjekt, das nicht gewählt werden kann, zum Bischof wählen.

Póstumo, ma, nach des Vaters Tode geboren, nachgeboren; hinterlassen (von einem Werke).

Postura, *f.* die Stellung (des Leibes), Positur; die Lage, Stellung; das Pflanzen; die Taxe der Lebensmittel; das Gebot eines Käufers ꝛc.; die Uebereinkunft, der Vertrag; die Wette; die Schminke; das Ei; der Satz in der Musik. —as, *pl.* die Pflanzen, jungen Bäume, die man verpflanzt.

Potable, *m.* y *f.* trinkbar.

Potache, *v.* Potasa.

Potado, *m.* (*boh.*) der Betrunkene.

Potage, *m.* die Suppe, Kräutersuppe; ein flüssiges Kraftgericht (Ragout); die Hülsenfrüchte, das Gemüse; das Getränk, der Trank; die unordentliche, verworrene Mischung.

Potageria, *f.* die Hülsenfrüchte; der Ort, wo man sie aufbewahrt.

Potagero, *m.* —ra, *f.* der Gemüsehändler.

Potagier, *m.* der Hofbeamte, der die Aufsicht auf die Hülsenfrüchte hat.

Potar, (*burl.*) trinken; aichen (Maße und Gewichte).

Potasa, *f.* die Pottasche.

Potasio, *m.* das Potassium (Kalium).

Pote, *m.* der irdene Topf; der Blumentopf; der Aicher, Aichmeister; beber á —, übermäßig trinken.

Potéa, *f.* die Zinnasche.

Potencia, *f.* die Macht, Gewalt, das Vermögen; die Zeugungskraft; die Möglichkeit; die Potenz (in der Algebra). —as, *pl.* die neun Lichtstrahlen der Strahlenkrone um das Haupt des Christuskindes.

Potencial, *m.* y *f.* eine Kraft in sich schließend.

Potencialidad, *f.* die Eigenschaft der Macht; die Fähigkeit gleich zu gelten.

Potencialmente, *v.* Equivalentemente, Virtualmente.

Potentado, *m.* der Potentat.

Potente, *m.* y *f.* mächtig, gewaltig, kräftig; zeugungstüchtig.

Potentilla, *f.* das Gänsekraut.

Potenza, *f.* ein Kreuz mit Krücken an den Enden.

Potestad, *f.* die Macht; die Potenz oder Dignität (das Produkt einer mit sich selbst multiplicirten Zahl); (*ant.*) eine Würde, die der des Corregidor entsprach. —es, *pl.* die sechste Ordnung der Engel.

Potestativo, va, was in Jemandes Gewalt steht.

Potingue, *m.* (*pop.*) jedes pharmaceutische Präparat.

Potísimo, ma, besonder.

Potista, *m.* (*fam.*) der Trinker.

Poto, *m.* (*ant.*) der Arzneitrank.

Potra, *f.* der Darmbruch.

Potranca, *f.* das Stutfüllen, Mutterfüllen.

Potranco, *m.* ein Hengstfüllen.

Potrear, *v. a.* belästigen; *v. n.* (*ant.*) Muthwillen treiben.

Potrera, *f.* eine Art Füllenhalfter.

Potrero, *m.* der Chirurgus, der sich besonders mit der Heilung der Brüche beschäftigt; der Hirt, der die Füllen hütet.

Potrico, *m. dimin.* von Potro, das junge Füllen.

Potrilla, *f.* der Greis, der noch den jungen Menschen spielt.

Potro, *m.* das Füllen; das bölzerne Pferd; die Folterbank; (*fig.*) die Qual, Marter, der Zwang; der

Nothstall der Hufschmiede; das irdene Nachtgeschirr; die venerische Beule.

Potroso, sa, der, die einen Darmbruch hat.

Poya, *f.* der Backofenzins; das Backgeld; horno de —, der Gemeinofen. [auf den Povos.

Poyal, *m.* der Teppich, die Decke

Poyata, *f.* der Schrank in der Mauer.

Poyo, *m.* die steinerne Bank vor, neben der Hausthür, *v.* Poyata; das Honorar, welches den Richtern, die der Audienz, der Sitzung beiwohnen, ausgezahlt wird.

Poza, *f.* die Pfütze, der Graben ꝛc.; (*fam.*) ein ausgehöhltes Stück Brod mit Süßigkeiten gefüllt für Kinder; lamer la —, (*fig.*) Jemanden Geld ablocken.

Pozal, *m.* der Wassereimer, Brunneneimer; das steinerne Geländer um einen Brunnen.

Pozanco, *m.* eine Wasserpfütze.

Pozo, *m.* der Brunnen, Ziehbrunnen; die Grube; ein Schacht (auch *fig.* un — de ciencia); — de nieve, ein Eiskeller.

Pozolana, *f.* die Puzzolanerde.

Pozuela, *f. dimin.* von Poza, die kleine Pfütze ꝛc.

Pozuelo. *dimin.* von Pozo.

Práctica, *f.* die Praxis, Ausübung; die Uebung; die Gewohnheit; der Gebrauch, die Sitte; das Verfahren; der Kunstgriff; die Beobachtung einer Regel ꝛc. [ausführbar.

Practicable, *m.* y *f.* thunlich,

Practicante, *m.* der Arzt, der unter der Leitung eines älteren praktizirt.

Practicar, ausüben, in Anwendung bringen; treiben (eine Kunst, ein Handwerk); gewöhnlich thun.

Práctico, ca, praktisch; geübt, erfahren.

Práctico, *m.* ein Praktiker; einer, der in etwas geübt, erfahren ist; ein Küstenlootse.

Practicon, *m. augm.* von Práctico, der sehr praktische, erfahrene ꝛc. Mann.

Pradal, *v.* Pradería.

Pradecillo, *m. dim.* von Prado, die kleine Wiese.

Pradería y Pradera, *f.* die Wiese; die kleine, fruchtbare Wiese.

Praderoso, sa, von der Wiese, Wiesen ...

Pradezuelo, *dimin.* von Prado.

Pradico, illo, *m. dimin.* von Prado, die kleine Wiese.

Prado, *m.* die Wiese; der Prater, Prado', ein öffentlicher mit Bäumen bepflanzter Spazierort (wie z. B. in Madrid und Wien).

Pragmática, *f.* die Verordnung.

Pragmatico, ca, pragmatisch.

Prairial, *m.* der Prairial, Wiesenmonat (im franz. republ. Kalender).

Prasen, *v.* Prasio.

Prasina, *f. v.* Prasio; Art grüner Erde zum Malen.

Prasio, *m.* der Smaragdtopas.

Prática, Praticar, Prático etc., *v.* Práctica, Practicar etc.

Pravedad, *f.* die Bosheit, Verderbtheit.

Pravo, va, böse, boshaft, verderbt.

Práxis, *f.* die Praxis.

Pre, *m.* die tägliche Löhnung der Soldaten.

Prea, (*ant.*) *v.* Presa.

Preámbulo, *m.* die Vorrede, der Eingang.

Prear, (*ant.*) *v.* Apresar.

Preatender, vorzugsweise berücksichtigen. [bende.

Prebenda, *f.* die Pfründe, Präbende.

Prebendado, *m.* der Pfründner.

Prebendar, eine Pfründe verleihen.

Prebesdad, *f.* y **Prebestadgo**, *m.* die Würde, das Amt des Probstes eines Domcapitels.

Prebostadgo, *v.* Prebesdad.

Prebostal, *m.* y *f.* auf die Würde eines Preboste (2. Bed.) bezüglich.

Prebostazgo, *m.* das Amt eines Preboste.

Preboste, *m.* der Probst eines Domcapitels; gewisse obrigkeitliche Person in einigen Städten Spaniens; der Generalprofoß, Kriegsrichter.

Precacion, *f.* die demüthige Bitte.

Precario, a, verstattet, was man nur bittweise hat; schwankend, unsicher, ungewiß.

Precaucion, *f.* die Behutsamkeit, Vorsicht.

Precaucional, *m.* y *f.* vorbeugend.

Precaucionar, sichern, sicherstellen, (gew.) —se, sich sichern.

Precautelar, *v.* Precaucionar.

Precautivo, va, vorbeugend.

Precautorio, *v.* Precautivo.

Precaver, einem Unglück ꝛc. vorbeugen. —se, sich hüten, vorsehen.

Precavido, da, *p. p.* von Precaver; vorsichtig.

Precedencia, *f.* das Vorher- oder Vorangehen; der Vorrang.

Preceder, vorhergehen, vorangehen, vorgehen.

Precelente, *m.* y *f.* sehr ausgezeichnet, vortrefflich. [zeichnen.

Preceler, *v. n.* (*ant.*) sich aus-

Precepcion, *f.* (*ant.*) der Unterricht.

Preceptista, *m.* y *f.* der, die Lehren, Vorschriften gibt.

Preceptivo, va, eine Lehre, eine Vorschrift enthaltend.

Precepto, *m.* die Lehre, Vorschrift. —os, *pl.* die zehn Gebote.

Preceptor, *m.* der Lehrer, Hofmeister. [Stelle eines Lehrers ꝛc.

Preceptoría, *f.* das Amt, die

Preceptuar, vorschreiben, verordnen. [bet.

Preces, *f. pl.* die Bitte, das Ge-

Precesion, *f.* die vorsätzliche Uebergehung, Verschweigung; das Vorrücken der Tag und Nachtgleiche.

Preciadito, *dimin.* v. Preciado.

Preciado, da, *p. p.* von Preciar; prahlerisch, eitel, kostbar, geschätzt.

Preciador, m. —ra, *f.* der Schätzer, die Schätzerin.

Preciar, schätzen. —se, sich rühmen zu ...; sich ausgeben für ... (de alg. c.).

Preciencia, *f.* das Vorherwissen.

Precinta, *f.* ein Lederriemen, der über die Fugen, Charniere ꝛc. eines Kastens genagelt wird, um ihn dauerhafter zu machen.

Precintar, einen Kasten mit Lederriemen benageln; eine Kiste mit Stricken umwinden behufs des Plombirens.

Precio, *m.* der Werth, Preis.

Preciosa, *f.* Seelenmesse für den Wohlthäter einer Kirche; die Geldvertheilung an die dabei fungirenden Geistlichen.

Preciosidad, *f.* die Kostbarkeit, Vortrefflichkeit; ein geistreicher Gedanke, Einfall.

Precioso, sa, kostbar; liebenswürdig, geistreich.

Precipicio, *m.* der Abgrund (auch *fig.*); der jähe, heftige u. schnelle Fall.

Precipitacion, *f.* die allzugroße Eile; (*fig.*) die Uebereilung, Voreiligkeit; das Niederschlagen, der Niederschlag (chemischer Ausdruck).

Precipitado, *m.* der (chemische) Niederschlag, das Präcipitat.

Precipitado, da, *p. p.* von Precipitar; *adj.* vorschnell, voreilig.

Precipitancia, (*ant.*) *v.* Precipitacion (1. Bed.).

Precipitar, stürzen, hinabstürzen; allzusehr beschleunigen; ins Verderben stürzen; einer augenscheinlichen, gewissen Gefahr aussetzen; niederschla-

gen (chemischer Ausdruck). —se, sich stürzen; sich übereilen; sich setzen, niederschlagen (in der Chemie).

Precípite, *m.* y *f.* im Begriff zu fallen, hinabzustürzen.

Precipitoso, sa, abschüssig, wo man Gefahr läuft hinabzustürzen; unbesonnen, unüberlegt, übereilt.

Precípuo, a, der, die Vorzüglichste.

Precisar, nöthigen, zwingen.

Precision, *f.* der Zwang, die Nothwendigkeit; die Bestimmtheit, Genauigkeit, genaue Bestimmung.

Precisivo, va, nöthigend, zwingend.

Preciso, sa, nothwendig; bestimmt, genau angegeben, festgesetzt; kurz und deutlich; abstrakt, abgezogen, abgesondert; *v.* Separado, Apartado, Cortado.

Precitado, da, obenerwähnt.

Precito, ta, verworfen, verdammt.

Preclaro, ra, groß, berühmt, erlaucht.

Precocidad, *f.* die Frühzeitigkeit, frühzeitige Reife.

Precognicion, *f.* die frühere Kenntniß.

Preconcebir, vorher ersinnen, beschließen.

Preconizacion, *f.* eine Erklärung im päpstlichen Consistorio, daß ein zum Bisthum ernannter dazu würdig ist.

Preconizador, *m.* der Lobredner.

Preconizar, einen zum Bisthum Ernannten für würdig erklären; lobpreisen, herausstreichen.

Preconocedor, *m.* —ra, *f.* der, die im Voraus kennt, weiß.

Preconocer, im Voraus kennen, wissen.

Precordial, *m.* y *f.* auf das Zwerchfell bezüglich.

Precordios, *m. pl.* das Zwerchfell.

Precoz, *m.* y *f.* frühzeitig (von Früchten); frühklug.

Precursor, *m.* der Vorläufer, Vorbote.

Predeceso, sa, vorher verstorben.

Predecesor, *m.* der Vorgänger, Vorfahr.

Predecir, vorhersagen, vorherverkündigen, weissagen, prophezeien.

Predefinicion, *f.* die Vorherbestimmung in Gott der Existenz der Dinge.

Predefinir, die Zeit bestimmen, wo die Dinge ihr Dasein haben sollen.

Predestinacion, *f.* die im Voraus gemachte Bestimmung; die Vorherbestimmung, Gnadenwahl.

Predestinar, vorher, im Voraus bestimmen; vorher bestimmen, bestimmen (theologischer Ausdruck).

Predeterminacion, *f.* die Vorherbestimmung.

Predeterminar, vorher bestimmen.

Predial, *m.* y *f.* auf die Grundstücke, Landgüter Bezug habend, dazu gehörig.

Prédica, *f.* die Predigt.

Predicable, *m.* y *f.* was man predigen kann; lobenswerth; was von einem Dinge gesagt, ausgesagt werden kann (Logik).

Predicacion, *f.* das Predigen, die Predigt.

Predicadera, *f.* die Kanzel. —as, *pl.* das Talent zum Predigen.

Predicado, *m.* das Prädikat, Attribut eines Satzes.

Predicador, *m.* der Prediger; der Lobredner.

Predicamental, *m.* y *f.* die Kategorien betreffend (vgl. das Folgende).

Predicamento, *m.* die allgemeine Classe, in welche das, was von einem Dinge gesagt werden kann, gehört oder gebracht werden kann; der Grad der Achtung.

Predicante, *m.* (verächtlich) der protestantische Prediger.

Predicar, verkündigen; predigen; loben, anrühmen. —se, ausgesagt (verneinend oder bejahend) werden von ... (Logik).

Predicatorio, *m.* die Kanzel.

Prediccion, *f.* die Vorhersagung, Weissagung, Prophezeiung.

Predileccion, *f.* die Vorliebe.

Predilecto, ta, vorzugsweise geliebt.

Predio, *m.* das Gut, Landgut; — rústico, das Feld, welches man anbaut ꝛc.; — urbano, das Haus in der Stadt oder auf dem Lande.

Predisponer, im Voraus verfügen; vorbereiten.

Predisposicion, *f.* Vorbereitung; vorläufige Anlage, Neigung zu etwas.

Predispuesto, *p. p.* von Predisponer.

Predominacion, (*ant.*) *v.* Predominio.

Predominar, vorherrschen, herrschen, die Oberhand haben.

Predominio, *m.* die Macht, Herrschaft, Oberhand.

Preeleccion, *f.* die Auswahl.

Preeminencia, *f.* der Vorzug, Vorrang, Rang.

Preeminencial, *m.* y *f.* den Vorzug, die Vorrechte einer Sache betreffend.

Preeminente, *m.* y *f.* vorzüglichst, erhaben.

Preestablecer, im Voraus festsetzen, bestimmen, einrichten.

Preexcelencia, *f.* große Vorzüglichkeit.

Preexcelente, *m.* y *f.* sehr vorzüglich.

Preexcelso, sa, sehr groß, erhaben.

Preexistencia, *f.* das Vorherdasein.

Preexistir, *v. n.* vorher da sein.

Prefacio, *m.* die Vorrede; der Theil der Messe vor dem Kanon.

Prefacion, *f.* die Vorrede.

Prefacioncilla, *f. dimin.* von Prefacion, die kurze Vorrede.

Prefecto, *m.* der Präfekt; Statthalter, Befehlshaber (bei den Römern); der Landpfleger, Landvogt; der Vorgesetzte, Aufseher; der Präsident einer Versammlung.

Prefectoral, *m.* y *f.* auf das Präfektenamt bezüglich.

Prefectura, *f.* die Präfektur, Befehlshaberstelle, Vorsteherschaft ꝛc. (vgl. das vorige Prefecto).

Preferencia, *f.* der Vorzug.

Preferible, *m.* y *f.* eines Vorzugs werth, vorzuziehen.

Preferir, *v. a.* vorziehen; *v. n.* einen Vorzug haben. —se, sich freiwillig anbieten, erbieten zu ...

Prefiguracion, *f.* das Modelliren.

Prefigurar, eine Statue ꝛc. modelliren.

Prefijar, vorher festsetzen, bestimmen.

Prefijo, ja, bestimmt, festgesetzt, anberaumt.

Prefinicion, *f.* das Festsetzen, Anberaumen.

Prefinir, anberaumen, ansetzen, festsetzen.

Prefulgente, *m.* y *f.* sehr glänzend.

Pregar, *v. a.* (*ant.*) bitten; *v. n.* (*id.*) beten.

Pregaria, (*ant.*) *v.* Plegaria.

Pregon, *m.* die öffentliche Bekanntmachung, Ausrufung.

Pregonar, öffentlich ausrufen, bekannt machen (unter Trommelschlag ꝛc.); bekannt machen, ausschwatzen (ein Geheimniß); lobpreisen; eine Waare ausrufen.

Pregonéo, *m.* das Ausrufen.

Pregoneria, *f.* Amt des öffentlichen Ausrufers.

Pregonero, *m.* —ra, *f.* einer, der ausruft, verkündet; (*fig.*) ein Ausplauderer von Geheimnissen; *s. m.* der öffentliche Ausrufer.

Pregunta, *f.* die Frage.

Preguntador, *m.* —ra, *f.* der, die fragt, befragt; der unbescheidene Fragen.

Preguntar, fragen, befragen, verhören.

Preguntón, *m.* der unbescheidene, lästige Frager.

Preinserto, ta, schon vorher eingeschaltet.

Prejudicial, *v.* Perjudicial.

Prejuzgar, im Voraus urtheilen; obenhin beurtheilen.

Prelacía, *f.* die Prälatenwürde.

Prelacion, *f.* der Vorzug.

Prelada, *f.* die Priorin, Aebtissin ꝛc. [eines Klosters.

Prelado, *m.* der Prälat; der Prior

Preladura y Prelatura, (*ant.*) *v.* Prelacía. [verleihend.

Prelativo, va, einen Vorzug

Preleccion, *f.* eine Vorlesung.

Preliminar, *m.* y *f.* vorgängig, vorläufig. [minarien.

Preliminares, *m. pl.* die Präli-

Prelucir, *v. n.* vorscheinen, vorausscheinen.

Preludio, *m.* das Vorspiel, der Vorgesang; (*fig.*) das Vorspiel, der Eingang, die Einleitung.

Prelusion, *f.* das Vorspiel, der Eingang, die Einleitung, Vorrede.

Premática, *v.* Pragmática.

Prematuro, ra, unreif, zu frühzeitig, vorzeitig (auch *fig.*); voreilig.

Premeditacion, *f.* d. Vorbedacht.

Premeditar, etwas vorher bedenken, vorher überlegen, auf etwas denken, mit etwas umgehen.

Premia, *f.* der Zwang.

Premiador, *m.* —**ra**, *f.* der, die belohnt.

Premiar, belohnen.

Premio, *m.* die Belohnung, der Preis, die Prämie; was man bei einem ungleichen Tausche herausgibt.

Premiosidad, *f.* Eigenschaft dessen, was drückend, lästig, zu eng ist; Eigenschaft desjenigen, der Alles sehr genau nimmt.

Premioso, sa, zusammengedrückt, eng an einander liegend; drückend, lästig; eigen, genaunehmerisch (von Personen).

Premisa, *f.* der Vordersatz eines Schlusses; das Merkmal, Anzeichen, die Anzeige.

Premiso, sa, was vorgängig entschieden werden muß, *v.* Perjudicial.

Premitir, vorausschicken.

Premocion, *f.* die Vorherbestimmung.

Premonstratense, *s. m.* y *f.* der Prämonstratenserm önch, die Prämonstratensernonne.

Premonstre, *m.* (*ant.*) der Orden der Prämonstratenser.

Premonstrense, (*ant.*) *v.* Premonstratense.

Premura, *v.* Aprieto.

Prenda, *f.* das Pfand, Unterpfand; das Kleinod; das Geräth; die Mobilie; ein Kleidungsstück; das Aufgeld; der geliebte Gegenstand; meter —as. (*fig.*) sich bei etwas betheiligen. —as, *pl.* die guten Eigenschaften, Naturgaben, Talente ꝛc.

Prendado, da, *p. p.* von Prendar; eingenommen für etwas (de alg. c.).

Prendador, *m.* —**ra**, *f.* einer, der ein Pfand gibt oder nimmt.

Prendar, ein Pfand, Unterpfand nehmen; die Liebe, Neigung ꝛc. gewinnen. —se, liebgewinnen.

Prendedero, *m.* das Häkchen, die Spange, Agraffe ꝛc.; eine Binde, ein Band, die Haare aufzubinden.

Prendedor, *m.* —**ra**, *f.* der, die nimmt ꝛc.

Prender, *v. a.* nehmen, greifen; fest nehmen, gefangen nehmen, ins Gefängniß führen; zum Mittagessen bei sich behalten, einladen; schmücken, putzen (vorzüglich von Frauen); belegen, bespringen (von Pferden ꝛc.); *v. n.* Wurzel schlagen, gedeihen, fortkommen (Pflanzen); sich mittheilen, anstecken.

Prendería, *f.* die Trödelbude, das Magazin von alten Möbeln ꝛc.

Prendero, *m.* —**ra**, *f.* der Trödler, Trödelmann, die Trödelfrau.

Prendido, *m.* der Frauenputz; das Muster zu Kanten.

Prendimiento, *m.* das Nehmen, die Wegnahme, die Gefangennehmung.

Prenocion, *f.* die vorläufige Kenntniß.

Prenombre, *m.* der Vorname.

Prenosticacion etc., (*ant.*) *v.* Pronosticacion etc.

Prenotado, da, vorgedacht, oben erwähnt. [presse.

Prensa, *f.* die Presse; die Druck-

Prensado, *m.* der Glanz eines gerollten Zeuges.

Prensador, *m.* der Presser.

Prensadura, *f.* das Pressen.

Prensar, *v.* Aprensar.

Prensista, *m.* der Drucker (in Buchdruckereien).

Prenunciar, vorhersagen, weissagen.

Prenuncio, *m.* die Vorhersagung; die Vorbedeutung, das Zeichen, Anzeichen.

Preñado, da, schwanger; trächtig; (*fig.*) voll, angefüllt, beladen, schwanger; pared —a, die Mauer, welche sich nach außen hin geworfen hat, einen Bauch bildet.

Preñado, *m.* die Schwangerschaft; das Tragen der Thiere. [den.

Preñarse, (*p. u.*) schwanger wer-

Preñez, *f.* die Schwangerschaft ꝛc.; die Verwirrung, Verwickelung, Unordnung, Verworrenheit.

Preocupacion, *f.* die vorangehende, vorgängige Besitznahme; die vorgefaßte Meinung, das Vorurtheil.

Preocupar, sich vor einem Andern bemächtigen, in Besitz nehmen; einer einnehmen, ihm eine falsche Meinung, Vorurtheile beibringen. —se, ein Vorurtheil fassen. [bestimmung.

Preordinacion, *f.* die Vorher-

Preordinar, von aller Ewigkeit her vorherbestimmen.

Preparacion, *f.* y **Preparamiento**, *m.* die Vorbereitung.

Preparado, *m.* das Präparat.

Preparar, bereiten, zubereiten, vorbereiten, zurüsten, präpariren.

Preparativo, va, vorbereitend.

Preparativo, *m.* die Zubereitung, Zurüstung, Vorbereitung.

Preparatorio, *v.* Preparativo.

Preponderancia, *f.* das Uebergewicht, die Ueberlegenheit.

Preponderar, *v. n.* mehr wiegen; überwiegend sein.

Preponer, vorziehen.

Preposicion, *f.* das Vorwort, die Präposition.

Preposicional, *m.* y *f.* auf die Präpositionen bezüglich. [wird.

Prepositivo, va, was vorgesetzt

Prepósito, *m.* der Vorsteher; der Probst; der Prior, Superior eines geistlichen Ordens ꝛc.

Prepositura, *f.* die Probstei, Würde ꝛc. eines Probstes; die Würde eines Priors. [rung.

Preposteracion, *f.* die Umkeh-

Preposterar, die Ordnung von Dingen umkehren, verkehrt machen.

Prepóstero, ra, umgekehrt, verkehrt oder zur Unzeit gemacht.

Prepotencia, *f.* die Uebermacht.

Prepotente, *m.* y *f.* sehr mächtig, übermächtig.

Prepucio, *m.* die Vorhaut.

Prerogativa, *f.* der Vorzug, das Vorrecht.

Presa, *f.* das Nehmen; der Fang, die Beute; das genommene Schiff, die Prise; die Beute des Falken auf der Falkenjagd; der Verdienst, Nutzen, Vortheil; die Kralle (des Falken ꝛc.); der Bär, das Wehr (eine Art Damm); etwas zu essen, das Stück zum Imbiß; die Krankensuppe. —as, *pl.* die Haken, Hakenzähne, Spitzzähne, die Hauer

Digitized by Google

des wilden Schweines ꝛc.; hacer — de alg. c. (alg. c.), etwas ergreifen.

Presada, *f.* eine gewiſſe grüne Farbe (das Lauchgrün).

Presagiar, vorbedeuten, prophezeien; vorherahnen.

Presagio, *m.* die Vorbedeutung, das Anzeichen.

Presagioso, sa, vorbedeutungsvoll.

Presago, ga, vorbedeutend, prophezeiend.

Presago, *m.* —**ga**, *f.* der Wahrſager.

Presbiterado y Presbiterato, *m.* das Prieſterthum.

Presbiteral, *m.* y *f.* prieſterlich.

Presbiteriano, na, presbyterianiſch; *s.* Presbyterianer.

Presbiterianismo, *m.* das Lehrſyſtem der presbyterianiſchen Kirche.

Presbiterio, *m.* der umgitterte Ort im Chore bei dem Altar.

Presbítero, *m.* der Prieſter.

Presciencia, *f.* das Vorherwiſſen.

Presciente, *m.* y *f.* vorherwiſſend.

Prescindible, *m.* y *f.* was man übergehen, wovon man abſehen kann.

Prescindir, trennen, abſchneiden, theilen; abziehen, abſtrahiren, übergehen.

Prescito, *v.* Precito.

Prescribir, *v. a.* vorſchreiben; *v. n.* verjähren; ſich verlieren, vergehen, ausgehen, verſchwinden.

Prescripcion, *f.* die Ordnung, das Geſetz, die Vorſchrift; die Einleitung, Vorrede, das Motto, der Sinnſpruch auf dem Titel eines Buches; die Verjährung.

Prescriptible, *m.* y *f.* verjährlich, verjährbar.

Prescriptivo, va, beſchränkend.

Prescripto, *p. p.* von Prescribir.

Preséa, *f.* das Kleinod, der Gegenſtand von großem Werthe; das Geſchenk von koſtbaren Sachen.

Presencia, *f.* die Gegenwart; die Anweſenheit; die Geſtalt, die äußere Erſcheinung, das Ausſehen eines Menſchen.

Presencial, *m.* y *f.* die Gegenwart betreffend; perſönlich.

Presenciar, anweſend, gegenwärtig ſein. —**se**, ſich einfinden.

Presentable, *m.* y *f.* was vorgeſtellt, gezeigt werden kann.

Presentacion, *f.* die Vorſtellung, Darſtellung, Vorlegung, Ueberreichung; der Vorſchlag, die Präſentation zu einem Amte; das Feſt der Präſentation der heiligen Jungfrau.

Presentado, *m.* ein Aſpirant auf den Doctorgrad der Theologie.

Presentador, *m.* —**ra**, *f.* der, die vorſtellt.

Presentalla, *f.* das Gelübdegeſchenk an eine Kirche.

Presentáneamente, ſogleich, auf der Stelle.

Presentáneo, a, ſchnell, wirkſam.

Presentar, vorſtellen, darſtellen, zeigen überreichen; vorſchlagen (zu einem Amte); ſchenken.

Presente, *m.* das Geſchenk, die Gabe, das Präſent; das Präſens (in der Grammatik).

Presente, *m.* y *f.* gegenwärtig; anweſend; hacer — alg. c. á alg., Jemanden etwas vorſtellen, zu bedenken geben, in Erinnerung bringen; hacer cuerpo —, ſich irgendwo einfinden nur um ſich zu zeigen, oder ſagen zu können, daß man da geweſen iſt; tener —, ſich erinnern.

Presentemente, jetzt, gegenwärtig.

Presentero, *m.* der das Recht hat, einen zu einer Pfründe vorzuſchlagen.

Presentillo, *m. dimin.* von Presente, das kleine Geſchenk.

Presentimiento, *m.* die Ahnung, Vorempfindung, das Vorgefühl.

Presentir, ahnen, vorempfinden; vorherſehen, vorausſehen.

Presera, *f.* das Klettenkraut.

Preservacion, *f.* die Verwahrung, Bewahrung; das Verwahrt-, Bewahrtſein.

Preservador, ra, verwahrend, bewahrend.

Preservar, verwahren, bewahren.

Preservativo, va, verwahrend, einem Uebel zuvorkommend, vorbeugend; *s. m.* das Vorbeugungsmittel, Präſervativ.

Presidario, *v.* Presidiario.

Presidencia, *f.* der Vorſitz, die Präſidentenſtelle.

Presidenta, *f.* die Präſidentin.

Presidente, *m.* der Statthalter einer Provinz (bei den Römern); der Präſident in einer Verſammlung; der Unterprior, Vicarius des Priors in einem Kloſter.

Presidial, *m.* y *f.* auf eine Beſatzung ꝛc. (*f.* Presidio) bezüglich.

Presidiar, mit einer Garniſon beſetzen; als Beſatzung in einem Orte liegen.

Presidiario, *m.* der zu einer Feſtung verurtheilte Verbrecher (entſpricht dem Bangefangenen oder Galeerenſclaven).

Presidio, *m.* die Garniſon, Beſatzung; die Feſtung ꝛc., wo ſich eine ſolche befindet; die Bauarbeit der Sträflinge; der Schutz, die Hilfe. —**os**, *pl.* die ſpaniſchen Feſtungen an der afrikaniſchen Küſte.

Presidir, den Vorſitz haben, präſidiren.

Presignarse, (*ant.*) *v.* Persignarse.

Présigo, (*ant.*) *v.* Pérsigo.

Presilla, *f.* die Rundſchnur, die Schleife davon; eine Art Leinwand.

Presion, *f.* der Druck.

Preso, sa, *p. p. irreg.* von Prender, genommen; *s.* der Gefangene.

Prest, *v.* Pre.

Presta, *f.* (in Eſtrem.) *v.* Menta.

Prestacion, *f.* die Leiſtung (eines Eides, einer Zahlung).

Prestadizo, za, was geliehen werden kann.

Prestado, da, *p. p.* von Prestar; geliehen; de —, *adv.* erborgt; dar —, leihen; pedir —, tomar —, entlehnen.

Prestador, m. —**ra**, *f.* der Leiher, die Leiherin.

Prestamera, *f.* eine Art Pfründe von einer Privatperſon zur Unterhaltung eines Prieſters geſtiftet.

Prestamero, *m.* der Prieſter, der eine einfache Pfründe beſitzt, oder ein Jahrgeld von einer Pfarrei bezieht.

Prestamista, *m.* ein Geldverleiher.

Préstamo, *m.* die Darleihung, das Darlehn, die Anleihe; das Jahrgeld auf eine Pfarrei ꝛc.

Prestancia, *f.* die Vortrefflichkeit, Vorzüglichkeit.

Prestante, *v.* Excelente.

Prestar, *v. a.* leihen, darleihen, verleihen, gewähren; leiſten; helfen, beiſtehen; geben, mittheilen; *v. n.* zu etwas dienen, nützlich ſein; — paciencia, ſich gedulden. —**se**, ſich zu etwas hergeben.

Preste, *m.* der katholiſche Prieſter, der das Amt hält; — Juan, der Prieſter Johann (Kaiſer) in Abyſſinien.

Prester, *m.* der Orkan.

Presteza, *f.* die Schnelligkeit, Behendigkeit.

Prestigiador, *m.* der Gaukler.

Prestigiar, *n. n.* (*ant.*) Gaukeleien treiben.

Prestigio, *m.* die Gaukelei.

Prestigioso, *v.* Prestigiador.

Prestimonio, *m.* die von einer Privatperſon geſtiftete Pfründe zur Unterhaltung eines Prieſters.

Prestiños, *m.* eine Art Pfannkuchen oder Beignets.

Prestir, (*boh.*) *v.* Prestar.

Prestito, *adv.* recht ſchnell.

Presto, ta, behend, hurtig, geſchwind; bereit, fertig.

Presto, *adv.* ſchnell, geſchwind.

Presumible, *m.* y *f.* was vermuthet werden kann oder darf.

Presumido, da, *p. p.* von Presumir; eingebildet, ſtolz, anmaßlich, vermeſſen.

Presumir, *v. a.* muthmaßen, vermuthen, denken; *v. n.* sich einbilden, sich zutrauen.

Presumptuosidad, (*ant.*) *v.* Presuncion (2. Bed.).

Presuncion y Presunta, *f.* die Vermuthung; die Einbildung, der Eigendünkel, Dünkel.

Presuncioso, (*ant.*) *v.* Presuntuoso.

Presuntivo, va, muthmaßlich.

Presunto, *p. p. irr. v.* Presumir.

Presuntuoso, *v.* Presumido.

Presuponer, voraussehen.

Presuposicion, *f.* die Voraussetzung; *v.* Presupuesto.

Presupuesto, *m.* die Voraussetzung; der Vorsatz; der Vorwand; der Anschlag, Voranschlag, Kostenanschlag (eines Baues ꝛc.); der Voranschlag der Staatseinnahmen und Ausgaben, das Budget.

Presura, *f.* der Druck, die Unterdrückung; die dringende Gefahr; die Angst; der Eifer, die Geschäftigkeit.

Presuranza, *f.* (*ant.*) die Eile.

Presurar, (*ant.*) beeilen.

Presurosamente, schnell, geschäftig.

Presuroso, sa, schnell, behend, hurtig, eilig, geschäftig.

Pretal, *m.* der Brustriemen am Pferdegeschirr.

Pretendencia, *v.* Pretension.

Pretender, erstreben; sich um etwas bewerben; fordern, begehren, verlangen; Willens sein, wollen, gedenken, meinen.

Pretendido, da, *p. p.* von Pretender; *adj.* vorgeblich.

Pretendiente, *s. m.* y *f.* der, die auf etwas Ansprüche macht; der Prätendent, die Prätendentin.

Pretension, *f.* y **Pretenso**, *m.* der Anspruch, die Forderung; die Bewerbung; die Anmaßung.

Pretensor, *v.* Pretendiente.

Pretericion, *f.* die Uebergehung (eines rechtmäßigen Erben im Testamente); die scheinbare Uebergehung (in der Redekunst).

Preterir, einen rechtmäßigen Erben im Testamente übergehen.

Pretérito, ta, vergangen; *s. m.* das Präteritum (in der Gramm.).

Pretermitir, *v.* Omitir.

Preternatural, *m.* y *f.* übernatürlich.

Pretexta, *f.* der Ehrenrock (bei den alten Römern).

Pretextar, vorgeben, vorwenden, vorschützen.

Pretexto, *m.* der Vorwand, die Ausflucht.

Pretextuar, *v.* Pretextar.

Pretil, *m.* das Geländer, der Balkon ꝛc.

Pretina, *f.* der Gürtel, Gurt (auch *fig.*).

Pretinazo, *m.* der Schlag damit.

Pretinero, *m.* der Gürtler.

Pretinilla, *f. dimin.* von Pretina, der kleine Gürtel.

Pretor, *m.* der Prätor (bei den Römern).

Pretoría, *v.* Pretura.

Pretorial, *m.* y *f.* vom Prätor.

Pretoriano, na, dem Prätor gehörig oder zukommend, stadtrichterlich; guardia —a ó —os, die Leibwache der römischen Kaiser.

Pretorio, *m.* das Richthaus, der Gerichtssaal des Prätors; dessen Wohnung; das Hauptzelt des Generals.

Pretorio, a, den Prätor betreffend, ihm zukommend.

Pretura, *f.* das Amt und die Würde des Prätors.

Prevalecer, mehr gelten als . . ., den Vorzug haben, die Oberhand behalten, überwiegen, überlegen sein; Wurzel fassen, wachsen.

Prevalerse, Vortheil ziehen, benutzen; als Vorwand gebrauchen.

Prevaricacion, *f.* die Pflichtvergessenheit, Pflichtverletzung (in Amtssachen).

Prevaricador, *m.* der Pflichtvergessene, Treulose; der Verderber, Verführer.

Prevaricar, *v. a.* umstürzen, die Ordnung stören, aufheben; *v. n.* wider Treue und Pflicht handeln; sich schlecht aufführen, betragen.

Prevaricato, *m.* die Pflichtvergessenheit, Untreue eines Sachwalters ꝛc.

Prevencion, *f.* die Vorbereitung, Zubereitung, vorläufige Einrichtung; der Mundvorrath; die Vorsicht; die Nachricht, Benachrichtigung, Ankündigung; das Vorgreifen; die Voreingenommenheit, das Vorurtheil; á — ó de —, aus Vorsicht.

Prevenidamente, im Voraus.

Prevenido, da, *p. p.* von Prevenir; versehen mit . . ., vorsichtig.

Prevenir, *v. a.* vorbereiten, im Voraus bereiten, einrichten; im Voraus benachrichtigen; warnen; vorhersehen, voraussehen; zuvorkommen, vorbeugen; *v. n.* vorausgehen, vorhergehen. —se, sich vorbereiten; sich vorsehen; vorausgehen.

Preventivo, va, vorgreifend (in Rechtssachen).

Prever, vorhersehen, voraussehen.

Prevertir, *v.* Pervertir.

Previco, (*ant.*) *v.* Hechicero.

Previdencia, *v.* Prevision.

Previlegiar, *v.* Privilegiar.

Previo, a, vorhergehend, vorläufig.

Prevision, *f.* die Vorhersehung.

Prez, *m.* die Ehre, der Ruf.

Priapismo, *m.* das Starren des männlichen Gliedes (eine Krankheit).

Priego, (*ant.*) *v.* Clavo.

Priesa, *f.* die Eile, der Eifer, die Geschäftigkeit; der Kampf, das Gefecht, der Angriff; die Menge, das Gedränge.

Prieto, ta, schwärzlich, *v.* Aprietado; geizig, karg, knickerig.

Prima, *f.* die drei ersten Stunden des Morgens; die Prime (erste der sieben Horas canónicas); der Theil des Abends oder der Nacht von acht bis eilf Uhr; die Quinte auf Saiteninstrumenten; die Prämie (Versicherungsprämie, Ausfuhrprämie); *v.* Halcon; (*ant.*) *v.* Primacia; (*bot.*) das Hemd.

Primacía, *f.* die Oberstelle, der erste Rang; das Primat, die Würde und der Sitz eines Primas.

Primacial, *m.* y *f.* vom Primas.

Primado, *m.* die Oberstelle; der Primas, oberste Erzbischof, *v.* Primazgo.

Primado, da, mit der Primaswürde bekleidet.

Primal, *m.* die seidene Schnur oder Flechte.

Primal, *m.* y *f.* einjährig (Lämmer).

Primamente, künftlich.

Primario, a, der, die hauptsächlichste, vornehmlichste, vorzüglichste, Haupt . . .

Primario, *m.* ein Universitätslehrer, welcher in den Morgenstunden liest.

Primavera, *f.* der Frühling, das Frühjahr; ein seidener Zeug mit eingewirkten Blumen.

Primazgo, *m.* die Vetterschaft, Verwandtschaft zwischen Vettern.

Primearse, sich als Vettern betrachten und als solche behandeln.

Primela, *f.* Art Baumwollenzeug.

Primer, *v.* Primero.

Primera, *f.* ein gewisses Kartenspiel mit vier Karten

Primeramente, erstens, erstlich.

Primería, *v.* Primacia.

Primeridad, (*ant.*) *v.* Primacía.

Primerito, ta, *dimin.* (*joc.*) v. Primero, der allerallererste.

Primerizo, za, der, die erste.

Primeriza, *f.* die Mutter eines ersten Kindes.

Primero, ra, der, die erste.

Primero, *adv.* erstlich, erstens; eher, früher.

Digitized by Google

Primevo, *v.* Primitivo.

Primicerio, a, der, die den ersten Rang hat.

Primicerio, *m.* der Aelteste in einem Stifte.

Primichon, *m.* die kleine Strähne, Docke Seide.

Primicia, *f.* die Erstlinge (auch *fig.*).

Primicial, *m.* y *f.* auf die Erstlinge bezüglich.

Primiciero, *v.* Primicerio.

Primiclerio, *v.* Primicerio.

Primigenio, *m.* —a, *f.* der, die Erstgeborene, Aelteste.

Primilla, *f.* die Verzeihung für den ersten Fehler.

Primillo, *dimin.* von Primo.

Primísimo, ma, *superl.* von Primo, sehr schön, sehr angenehm.

Primitivo, va, ursprünglich, älter.

Primito, *dimin.* von Primo.

Primo, ma, der, die erste; geschickt, gewandt; mit Kunst gearbeitet, künstlich ꝛc.

Primo, *m.* —ma, *f.* der Vetter, die Muhme; *s. m.* der Neger; (*fam.*) ein Einfaltspinsel; — hermano, ó carnal, —a hermana etc., die Geschwisterkinder. —os, *m. pl.* die spanischen Grands.

Primogenio, *v.* Primogénito.

Primogénito, *m.* —ta, *f.* der, die Erstgeborene, Aelteste.

Primogenitura, *f.* die Erstgeburt, das Recht der Erstgeburt.

Primoprimus, *m.* (*palabr. lat.*) die erste Bewegung.

Primor, *m.* die Geschicklichkeit, Gewandtheit; die Schönheit, Vollkommenheit.

Primordial, *m.* y *f.* der, die erste, älteste (von Urkunden ꝛc.).

Primorear, *v. n.* in einer Kunst ꝛc. ganz vorzüglich sein.

Primoroso, sa, schön, vollkommen; geschickt, gewandt.

Princesa, *f.* die Prinzessin, Fürstin.

Principada, *f.* der Macht-, der Gewaltstreich.

Principado, *m.* das Fürstenthum; die Oberstelle, der Vorrang.

Principal, *m.* y *f.* hauptsächlichst, vornehmst', Haupt...; casa —, der Palast, die Behausung eines vornehmen Herrn; cuarto —, das erste oder Hauptstockwerk.

Principal, *m.* die Hauptsache; das Kapital; guardia del —, die Hauptwache.

Principalidad, *f.* Eigenschaft dessen, der den ersten Rang unter Anderen einnimmt.

Principar, *v. n.* (*ant.*) herrschen.

Príncipe, *m.* der Prinz, Fürst. —es, *pl.* die Großen des Königreichs.

Principela, *f.* eine Art Camelott (Zeug).

Principesco, ca, fürstlich.

Principiador, *m.* —ra, *f.* der, die anfängt.

Principiante, *p. a.* von Principiar; anfangend; *s. m.* y *f.* Anfänger, Anfängerin.

Principiar, anfangen.

Principio, *m.* der Anfang, Grund; der Grundsatz; das Element der Bestandtheil; das erste Gericht einer Mahlzeit.

Principote, *m.* einer, der mehr scheinen will, als er ist.

Pringa, (*ant.*) *v.* Pringue.

Pringada, *f.* die in Fett gerösteten Brodschnitte.

Pringar, schmieren, fett machen, beschmieren; mit zerlassenem Speck begießen; verwunden, verletzen; anschwärzen (den Ruf); Theil haben an... —se, (*fig.*) Unterschleife in seinem Amte machen.

Pringon, *m.* der Fettfleck.

Pringon, na, fett, fettig, schmierig.

Pringoso, sa, schmierig, fettig.

Pringue, *m.* y *f.* das Fett; (*fig.*) der Schmutz; das Begießen mit zerlassenem Speck.

Prior, *m.* der Prior; der Präsident des Handelsgerichts in Cadix und einigen Städten im ehemaligen spanischen Amerika.

Prior, *m.* y *f.* früher, vorangehend.

Priora, *f.* die Priorin (in Nonnenklöstern).

Priorado, *v.* Priorato.

Prioral, *m.* y *f.* vom Prior oder der Priorin.

Priorato y Priorazgo, *m.* die Priorei, die Priorwürde.

Prioresa, (*p. u.*) *v.* Priora.

Prioridad, *f.* das Früherſein, die Priorität; der Vorzug, Vorgang.

Prioste, *m.* der Syndicus (Rathgeber einer Gemeinde).

Pripiaño, *m.* ein Bruchstein.

Prisa, *v.* Priesa.

Prisar, (*ant.*) wegnehmen, gefangennehmen.

Priscal, *m.* (*ant.*) der Pfirsichenbaum.

Prisco, *m.* eine Art Pfirsiche.

Prision, *f.* das Nehmen, die Wegnahme, der Arrest, Beschlag, die Gefangennehmung; das Gefängniß; der Gefangene; die Beute, der Fang des Falken; der Wurfriemen desselben; das Band, die Verbindung. —es, die Fußschellen, Ketten, Fesseln der Gefangenen.

Prisionero, *m.* der Gefangene.

Prisma, *m.* das Prisma (ein länglicher, drei-, vier-, fünfeckiger, besonders durchsichtiger Körper.

Prismático, ca, prismatisch.

Prismoide, *m.* das Prismoid.

Priste, *m.* der Sägefisch.

Prístino, na, vorgängig, alt.

Prisuelo, *m.* eine Art Maulkorb für das Frettchen.

Privacion, *f.* die Beraubung, der Verlust, Mangel des Nothwendigen.

Privada, *f.* das heimliche Gemach; der Menschenkoth auf den Straßen.

Privadamente, vertraulich.

Privadero, *m.* der Abtrittfeger.

Privado, *m.* der Vertraute, Günstling.

Privado, da, vertraut, vertraulich; privat, besonders, jedem eigen; geheim.

Privanza, *f.* die Vertraulichkeit; die Gunst bei einem Fürsten.

Privar, *v. a.* einen einer Sache berauben, einem etwas entziehen; verbieten; *v. n.* in Gunst sein.

Privativa, *f.* das besondere Vorrecht.

Privativo, va, beraubend; einen Mangel, eine Abwesenheit oder das Gegentheil einer Eigenschaft andeutend; besonders, privat, jedem eigen.

Privilegiar, ein Privilegium, ein Vorrecht ertheilen.

Privilegiativo, va, ein Privilegium enthaltend.

Privilegio, *m.* das Privilegium, die Freiheit, Gerechtsame, das Vorrecht; der Freiheitsbrief.

Privillejar, (*ant.*) *v.* Privilegiar.

Privillejo, *v.* Privilegio.

Pro, *s. m.* y *f. v.* Provecho; buena —! wohl bekomme es Euch! hombre de —, der rechtschaffene Mann; el — y el contra, das Für und Wider.

Proa, *f.* das Vordertheil des Schiffes.

Probabilidad, *f.* die Wahrscheinlichkeit.

Probabilismo, *m.* die Lehre von den wahrscheinlichen Meinungen (in der Theologie).

Probabilista, *m.* der Anhänger dieser Lehre.

Probable, *m.* y *f.* wahrscheinlich; beweisbar, was bewiesen werden kann.

Probacion, *f. v.* Prueba; die Probe, Probezeit (in Klöstern).

Probador, *m.* —ra, *f.* der, die probt, versucht, kostet ꝛc.

Probadura, *f.* die Probe, der Versuch.

Digitized by Google

Probanza, *f.* der gerichtliche Beweis.

Probar, *v. a.* proben, erproben, versuchen, probiren; beweisen; kosten; *v. n.* sich erweisen, ausfallen; este clima me prueba bien (mal), dieses Klima bekommt mir gut (schlecht).

Probática, *f.* der wunderbare Teich im Evangelio.

Probatina, *f. dimin.* v. Prueba; ein Pröbchen.

Probatorio, a, zur Probe, zum Beweise dienend.

Probidad, *f.* die Rechtschaffenheit.

Problema, *m.* das Problem, die Aufgabe, zweifelhafte Frage.

Problemático, ca, problematisch, zweifelhaft, unausgemacht.

Procacidad, *f.* die Frechheit, Unverschämtheit.

Procapellan, *m.* der Oberkapellan.

Procaz, *m.* y *f.* frech, unverschämt.

Procedencia, *f.* der Ursprung, der Ausgang, die Herkunft.

Procedente, *m.* y *f.* herrührend.

Proceder, *m.* das Verfahren, die Verfahrungsart, das Betragen.

Proceder, *v. n.* verfahren, sich betragen; in einer gewissen Ordnung gehen, vorschreiten; eine Unternehmung verfolgen, fortsetzen; herrühren, ausgehen; gehören zu, angehen, betreffen.

Procedido, *v.* Producto.

Procedimiento, *m.* das Verfahren, die Verrichtung, die Procedur; das Ausgehen, Herkommen, die Ableitung. —os, *pl.* das Verfahren, die Verfahrungsart, das Betragen.

Procela, *f.* (*ant.*) der Sturm.

Proceloso, sa, stürmisch.

Prócer, *m.* der große Herr. —es, *pl.* die Mitglieder der ersten oder Pairskammer in Spanien.

Prócer y Prócero, ra, hoch, erhaben.

Proceridad, *f.* die Höhe, Erhabenheit.

Procesal, *m.* y *f.* die Processe betreffend, gerichtlich, Proceß . . .

Procesar, einen Proceß führen oder zum Spruch einleiten.

Procesion, *f.* der (feierliche) Umgang, Aufzug, die Procession; das Herrühren, Ausgehen, Entspringen.

Procesional, *m.* y *f.* auf Processionen Bezug habend; processionsmäßig einherschreitend.

Procesionario, *m.* das Processionsbuch.

Proceso, *m.* v. Progreso; der Proceß, die Proceßordnung, der Rechtsgang.

Procesual, v. Procesal.

Procidencia, *f.* das Heraustreten (der Vorfall) des Mastdarms oder der Gebärmutter (Chirurg.).

Procinto, *m.* die nahe Vorbereitung, die Stimmung, die Bereitschaft zu . . .

Proclama, *f.* die Ausrufung, öffentliche und feierliche Bekanntmachung.

Proclamacion, *f.* v. Proclama; das Beifallrufen, der Beifall.

Proclamador, *m.* einer, der ausruft.

Proclamar, ausrufen, öffentlich und feierlich bekannt machen; v. Aclamar.

Proclive, *m.* y *f.* geneigt (zu etwas).

Proco, *m.* der Liebhaber, Freier.

Procomunal, *m.* ein Gemeineigenthum.

Procónsul, *m.* der Proconsul (bei den Römern).

Proconsulado, *m.* das Amt und die Würde des Proconsuls.

Proconsular, *m.* y *f.* vom Proconsul.

Procreacion, *f.* die Zeugung, Erzeugung.

Procreador, *m.* der zeugt, erzeugt.

Procrear, zeugen, erzeugen.

Procreatriz, (*ant.*) v. Procreador.

Procriar, *v. n.* sich fortpflanzen.

Procura, *f.* die Vollmacht, v. Procuracion; das Büreau eines Procurators.

Procuracion, *f.* die Verwaltung, Leitung; die Vollmacht; das Amt des Procurators, Sachwalters &c.; v. Procuraduría.

Procurador, *m.* der Procurator (eine obrigkeitliche Person in Venedig und Genua); der Procurator: Sachwalter, Anwalt, Geschäftsverwalter; Schaffner in Klöstern. —es, *pl.* die Landesabgeordneten; — de pobres, (*fig.*) Jemand der sich zum Vertheidiger einer Sache aufwirft, die ihn nichts angeht.

Procuraduría, *f.* das Amt oder das Arbeitszimmer eines Procurators, Sachwalters.

Procurar, *v. a.* besorgen (ein Geschäft); verschaffen; einem anliegen, etwas zu thun; ihn veranlassen; suchen, versuchen; *v. n.* das Amt eines Procurators, eines Sachwalters bekleiden.

Procurrente, *m.* die Erdzunge, welche sich in die See hinausstreckt.

Prodicion, *f.* der Verrath, die Verrätherei.

Prodigaleza, (*ant.*) v. Prodigalidad.

Prodigalidad, *f.* die Verschwendung; der Ueberfluß.

Prodigar, verschwenden, durchbringen.

Prodigiador, *m.* der Weissager, Prophet.

Prodigio, *m.* das Wunder.

Prodigioso, sa, wunderbar, außerordentlich, ungeheuer, entsetzlich; wunderbar, bewunderungswürdig, vortrefflich.

Pródigo, ga, verschwenderisch.

Prodiguez, (*ant.*) v. Prodigalidad.

Proditor, v. Traidor.

Proditorio, a, Verrath enthaltend, verrätherisch.

Produccion, *f.* die Hervorbringung, Erzeugung; das Erzeugniß; der Ausdruck, die Art sich auszudrücken.

Producibilidad, *f.* die Fähigkeit, hervorgebracht werden zu können.

Producible, *m.* y *f.* was hervorgebracht werden kann.

Producido, v. Producto.

Producidor, *m.* der Urheber, Hervorbringer, Erzeuger.

Producir, hervorbringen, erzeugen, vorbringen, aufweisen. —se, sich zeigen, erscheinen, auftreten.

Productivo, va, was die Kraft hat, hervorzubringen, zu erzeugen.

Producto, *m.* das Product, Erzeugniß.

Productor, ra, erzeugend.

Proejar, gegen den Wind &c. schiffen (auch *fig.*).

Proel, *m.* der Matrose, der auf dem Vordertheil des Schiffes seinen Posten hat.

Proemial, *m.* y *f.* vorgängig, vorläufig, zur Vorrede gehörig.

Proémio, *m.* die Vorrede, das Vorwort.

Proeza, *f.* die Heldenthat.

Profanacion, *f.* die Entheiligung, Entweihung.

Profanador, *m.* —ra, *f.* der, die entheiligt, entweiht.

Profanamiento, v. Profanacion.

Profanar, entheiligen, entweihen; (*fig.*) beflecken, besudeln, entehren.

Profanía, (*ant.*) v. Profanidad.

Profanidad, *f.* der Mißbrauch der heiligen Dinge, die Entheiligung; der übermäßige Aufwand, Luxus.

Profano, na, unheilig, ungeweiht; weltlich; dem weltlichen Luxus ergeben.

Profano, *m.* der Schriftsteller über weltliche Dinge; (*fig.*) einer der von einer Sache nichts versteht, ein Laie.

Profazador, *m.* (*ant.*) ein Lästerer, Klätscher.

Profazamiento, (*ant.*) v. Profazo.

Digitized by Google

Profazar, (*ant.*) lästern, Böses von Jem. sagen. [Ruf.

Profazo, *m.* (*ant.*) der schlechte

Profecía, *f.* die Gabe der Prophezeiung; die Prophezeiung.

Profecticio, a, von den Verwandten in aufsteigender Linie herrührend (bienes —os).

Proferimiento, *m.* (*ant.*) das Aussprechen; (*id.*) das Erwähnen; (*id.*) das Versprechen.

Proferir, hervorbringen (Worte), sprechen, reden. —se, *v.* Preferirse.

Proferta, (*ant.*) *v.* Proferimiento.

Proferto, (*ant.*) *v.* Proferir.

Profesar, *v. a.* öffentlich bekennen, sich bekennen (zu einer Religion, einer Kunst, einem Handwerk), es treiben; öffentlich lehren; *v. n.* das Klostergelübde ablegen.

Profesion, *f.* das Gewerbe, Geschäft, Handwerk; das Bekenntniß; die feierliche Ablegung der Klostergelübde, das Ordensgelübde; der Stand, die Handthierung, Lebensart.

Profeso, sa, der, die das Klostergelübde abgelegt hat.

Profesor, *m.* einer der eine Kunst oder Wissenschaft studirt; einer der dieselbe ausübt, treibt; einer der sich zu etwas bekennt (einer Religion ꝛc.); der öffentliche Lehrer, Professor.

Profesorado, *m.* das Amt eines Professors.

Profeta, *m.* der Prophet.

Profetal, *m.* y *f.* vom Propheten, Propheten . . .

Profetar, *v.* Profetizar.

Profético, ca, prophetisch.

Profetisa, *f.* die Prophetin.

Profetizar, prophezeien, weissagen,

Proficiente, *m.* y *f.* der, die Fortschritte macht.

Proficuo, cua, einträglich, vortheilhaft, nützlich, zuträglich.

Profiláctica, *f.* die Lehre von der Erhaltung der Gesundheit.

Profiláctico, ca, vorbeugend (in der Med.); *s. m.* Vorbeugungsmittel.

Profligar, zerstören, vernichten, zerstreuen, in die Flucht jagen.

Profluvion, *m.* ein Ausfluß von Blut ꝛc. (in der Med.).

Prófugo, ga, flüchtig.

Prófugo, *m.* der Flüchtling, (bes.:) derjenige, welcher sich der Conscription entzieht.

Profundar, graben, ein tiefes Loch graben; tief eindringen, eindringen.

Profundidad, *f.* die Tiefe; (*fig.*) die Unergründlichkeit; d. Gründlichkeit.

Profundizar, *v.* Profundar.

Profundo, da, tief (auch *fig.*).

Profusion, *f.* die Verschwendung; der Ueberfluß.

Profuso, sa, reichlich, überflüssig; verschwenderisch.

Progénie, *f.* das Geschlecht, der Stamm; das Erstgeburtsrecht.

Progenitor, *m.* der Vorfahr, Ahnherr.

Progenitura, *v.* Progénie.

Progimnasma, *m.* der Anfang, Versuch ꝛc.

Programa, *m.* das Programm, die Einladungsschrift; ein Wort, dessen versetzte Buchstaben ein Anagramm bilden.

Progresion, *f.* das Fortgehen, Fortrücken, die Fortschreitung; die Progression. [schreitend.

Progresivo, va, fortgehend, fort-

Progreso, *m.* der Fortgang, das Fortrücken; (*fig.*) der Fortschritt.

Prohibicion, *f.* das Verbot.

Prohibir, verbieten.

Prohibitivo, va, y **Prohibitorio**, a, verbietend.

Prohidia, (*ant.*) *v.* Porfía.

Prohidiar, (*ant.*) *v.* Porfiar.

Prohijacion, *v.* Prohijamiento.

Prohijador, *m.* der an Kindesstatt annimmt.

Prohijamiento, *m.* die Annehmung an Kindes Statt.

Prohijar, an Kindes Statt annehmen; (*fig.*) seinen Namen für etwas hergeben (z. B. ein Buch); in eine Gesellschaft aufnehmen; unter seinen Schutz nehmen; mit Unrecht beimessen, zuschreiben.

Prohombre, *m.* ein Sachverständiger; ein Vorsteher gewisser Genossenschaften. [der Baukunst).

Projectura, *f.* ein Vorsprung (in

Projetar etc., (*ant.*) *v.* Proyectar etc. [der Esel.

Prójimo, *m.* der Nächste; (*joc.*)

Prolacion, *f.* die Aussprache.

Prole, *f.* das Geschlecht, die Kinder, die Nachkommenschaft.

Prolegómeno, *m.* der ausführliche Vorbericht, die lange Vorrede.

Proletario, a, eigenthumslos, zur untersten Klasse der Bevölkerung gehörig; mittelmässig (von einem Schriftsteller).

Proletario, *m.* der Proletarier.

Prolificar, zeugungstüchtig machen.

Prolífico, ca, zur Zeugung tüchtig.

Prolijar, weitschweifig vortragen (eine Erzählung ꝛc.).

Prolijidad, *f.* die Weitschweifigkeit; die ängstliche, ins Kleinliche gehende Aufmerksamkeit.

Prolijo, ja, weitschweifig; zu umständlich, zu sehr ins Kleinliche gehend; lästig, überlästig, zudringlich.

Prologista, *v.* Prologuista.

Prólogo, *m.* der Prolog; die Vorrede, Einleitung. [einer Vorrede.

Prologuista, *m.* der Verfasser

Prolonga, *f.* ein Zugseil, Geschütz damit eine Anhöhe hinauf zu schaffen.

Prolongacion, *f.* die Verlängerung (bes. einer Frist).

Prolongado, da, *p. p.* v. Prolongar; länglich, lang.

Prolongador, *m.* —ra, *f.* einer der verlängert, aufschiebt.

Prolongadura, (*ant.*) *v.* Prolongacion. [gacion.

Prolongamiento, *v.* Prolon-

Prolongar, verlängern; ausdehnen, hinausschieben.

Proloquio, *m.* die Maxime, Regel, der Grundsatz ꝛc.

Prolusion, *v.* Prelusion.

Promanar, (*ant.*) *v.* Emanar.

Promediar, *v. a.* nach, in Hälften theilen; *v. n.* sich ins Mittel schlagen.

Promedio, *m.* die Mitte; die Hälfte.

Promesa, *f.* das Versprechen.

Prometedor, *m.* —ra, *f.* der Versprecher, die Versprecherin.

Prometer, versprechen. —se, sich versprechen, hoffen, erwarten; sich widmen, sich weihen; sich verloben.

Prometido, *m. v.* Promesa; das Gebot bei einer Versteigerung ꝛc.

Prometimiento, *v.* Promesa.

Prominencia, *f.* eine Erhöhung, Hervorragung. [ragend.

Prominente, *m.* y *f.* hervor-

Promiscuar, *v. n.* an einem Festtage sowohl Fleisch wie Fastenspeise essen.

Promiscuo, a, gemischt verworren, durcheinander geworfen; zweideutig.

Promision, *f.* das Versprechen; tierra de —, das gelobte Land.

Promisorio, a, ein Versprechen enthaltend.

Promocion, *f.* die Beförderung, Erhebung (zu einer Würde ꝛc.).

Promontorio, *m.* das Vorgebirge; (*fig. fam.*) eine sehr corpulente Frau; ein viel Raum einnehmendes und unnützes Möbel.

Promotor, *m.* der Beförderer; der Syndicus oder Fiskal bei geistlichen Gerichten.

Promovedor, *m.* der Beförderer, Anstifter, Aufhetzer.

Digitized by Google

Promover, vorwärts rücken, stoßen, schieben; befördern, erheben zu . . .

Promulgacion, *f.* die öffentliche Verkündigung, Bekanntmachung (der Gesetze ꝛc.).

Promulgador, *m.* der öffentlich bekannt macht, verkündigt.

Promulgar, kund oder bekannt machen (Gesetze ꝛc.); herausgeben, bekannt machen.

Promutacion, (*ant.*) *v.* Permutacion.

Promutar, (*ant.*) *v.* Permutar.

Pronáo, *m.* die Vorhalle eines Tempels.

Pronacion, *f.* die Vorwärtsdrehung.

Pronador, ra, vorwärtsdrehend; músculo —, der vorwärtsbeugende Handmuskel.

Proneidad, *f.* die Neigung.

Prono, na, geneigt zu . . .

Pronombre, *m.* das Fürwort, Pronomen.

Pronominal, *m.* y *f.* fürwortartig; mit einem Fürworte verbunden (verbo —).

Pronosticacion, *f.* die Vorhersagung, Vorbedeutung; das Zeichen, Anzeichen.

Pronosticador, ra, vorhersagend, anzeigend.

Pronosticar, vorhersagen, anzeigen, weissagen.

Pronóstico, *v.* Pronosticacion.

Prontitud y Pronteza, *f.* die Geschwindigkeit, Hurtigkeit, Eilfertigkeit; die Lebhaftigkeit, schnell auffassende Kraft des Geistes.

Pronto, ta, geschwind, hurtig, schnell, fertig.

Pronto, *m.* die schnelle und plötzliche Bewegung.

Prontuario, *m.* das Taschenbuch, die Schreibtafel.

Prónuba, *f.* die Frau, welche die Oberaufsicht, den Vorsitz bei den Hochzeitgeschäften hatte.

Pronunciacion, *f.* das Aussprechen, die Aussprache; die Bekanntmachung eines Urtheilsspruchs.

Pronunciamiento, *m. v.* Pronunciacion; eine öffentliche Erklärung; ein Parteimanifest, eine Aufstandserklärung, Aufkündigung des Gehorsams gegen die Regierung.

Pronunciar, aussprechen; öffentlich erklären. —se, sich in Aufstand erklären, der Regierung den Gehorsam aufkündigen.

Propagacion, *f.* die Fortpflanzung; die Ausbreitung, Verbreitung.

Propagador, *m.* —ra, *f.* der, die fortpflanzt, verbreitet.

Propaganda, *f.* die Propaganda, Gesellschaft zur Verbreitung religiöser oder politischer Meinungen.

Propagandista, *m.* ein Mitglied der Propaganda.

Propagar, fortpflanzen, durch das Erzeugen vermehren; verbreiten, ausbreiten.

Propagativo, va, fortpflanzend, verbreitend.

Propalacion, *f.* die öffentliche Verbreitung.

Propalar, bekannt machen, verbreiten, ausposaunen.

Propáo, *m.* ein Geländer auf einem Schiffe.

Propasar, *v. n.* y —se, überschreiten; sich erdreisten, sich herausnehmen.

Propension, *f.* der Hang (besonders *fig.*).

Propenso, sa, geneigt zu.

Propiciacion, *f.* die Handlung, welche Gott günstig, gnädig macht; das Versöhnopfer.

Propiciador, *m.* —ra, *f.* der, die günstig, gnädig macht.

Propiciar, günstig, gnädig machen.

Propiciatorio, a, versöhnend.

Propiciatorio, *m.* der Gnadenstuhl über der Bundeslade; (*fig.*) ein Gnadenmittel.

Propicio, a, günstig, gnädig.

Propiedad, *f. v.* Dominio; das Eigenthumsrecht; das Eigenthum; die Eigenschaft; die Uebereinstimmung, das Verhältniß ꝛc.; der natürliche Hang; die vollkommene Nachahmung; die Eigenheit, eigenthümliche Eigenschaft. —es, *pl.* die Tonarten.

Propienda, *f.* die Borte am Gestell des Stickrahmens.

Propietario, a, eigenthümlich, eigentlich.

Propietario, *m.* —a, *f.* der Eigenthümer, die Eigenthümerin.

Propina, *f.* das Honorar, die Besoldung, der Lohn; (*ant.*) der Doctorschmaus.

Propinar, zutrinken, einschenken, reichen.

Propinco, *v.* Propincuo.

Propincuo, a, nahe.

Propineja, *dimin.* v. Propina.

Propinquidad, *f.* die Nähe; die Verwandtschaft.

Propio, a, eigen, eigenthümlich; geeignet, tauglich; gleich, ähnlich, selbst.

Propio, *m.* die Eigenthümlichkeit, eigenthümliche Eigenschaft; der eigene Bote. —os, *pl.* die Gemeindegrundstücke.

Proponedor, *m.* —ra, *f.* der, die vorschlägt.

Proponer, *v. a.* vorschlagen, anbieten, vorlegen; beschließen; *v. n.* y —se, sich vornehmen.

Proponible, *m.* y *f.* was vorgeschlagen werden kann.

Proporcion, *f.* das Verhältniß, Gleichmaß, Ebenmaß; die Fähigkeit, das natürliche Geschick; eine gute, vortheilhafte Gelegenheit (tiene Vd. una — de . . ., Sie haben da eine gute Gelegenheit zu . . .); das Verhältniß (in der Mathematik).

Proporcionablemente = Proporcionadamente.

Proporcionado, da, *p. p.* von Proporcionar; eingerichtet, verhältnißmäßig, angemessen, gemäß.

Proporcional, *m.* y *f.* im Verhältniß mit etwas stehend.

Proporcionalidad, *v.* Proporcion.

Proporcionar, etwas nach etwas verhältnißmäßig einrichten, eine Sache einer andern anmessen; etwas nach etwas einrichten, es anpassen; verschaffen, gewähren. —se, sich verschaffen; sich nach etwas einrichten, sich darbieten.

Proposicion, *f.* der Satz; die Aufgabe (in der Mathematik); der Vortrag; der Vorschlag; der Antrag.

Propósito, *m.* der Vorschlag, Anschlag, die Aeußerung; der Gegenstand, Stoff (eines Gespräches ꝛc.); der Vorsatz, Entschluß; á —, *adv.* zur rechten Zeit, schicklich, rathsam, dienlich; de —, absichtlich; fuera de —, ungehörig, unzeitig.

Propretor, *m.* der Proprätor (der Unter- oder Viceprätor bei den Römern).

Propretura, *f.* das Amt des Proprätors.

Propuesta, *f.* der Vorschlag; die Vorstellung, Auseinandersetzung der Gründe ꝛc.

Propugnáculo, *m.* der Wall, das Bollwerk ꝛc.

Propugnador, *m.* der Vertheidiger, Verkämpfer.

Propulsa y Propulsion, *f.* das Zurückstoßen.

Propulsar, zurücktreiben.

Prora, *f.* das Vordertheil des Schiffes.

Prorata, *f.* der verhältnißmäßige Antheil eines jeden an dem Einsatz ꝛc.

Proratear, darnach eintheilen, vertheilen.

Proratéo, *m.* die Vertheilung nach dem verhältnißmäßigen Antheil eines jeden.

Prorogable, *m.* y *f.* was hinausgeschoben, vertagt werden kann.

Prorogacion y Próroga, *f.* die Frist, Verschiebung, der Aufschub, die Vertagung.

Prorogar, verlängern, verschieben, aufschieben, vertagen.

Prorumpir, *v. n.* ungestüm herauskommen, hervorbrechen; (in Seufzer, Wehklagen ꝛc.) ausbrechen.

Prosa, *f.* die Prosa; die langweilige Rede.

Prosador, *m.* der Prosaiker; (*fam.*) der Satyriker, beißende Schriftsteller.

Prosáico, ca, prosaisch.

Prosaismo, *m.* Prosaismus, Mangel an dichterischem Ausdruck (in einem Gedichte).

Prosápia, *f.* das Geschlecht, der Stamm, die Sippschaft.

Proscenio, *m.* das Proscenium, die Vorbühne.

Proscribir, ächten, in die Acht erklären; verbannen (auch *fig.*).

Proscripcion, *f.* die Achtserklärung, Verbannung (auch *fig.*).

Proscripto, *p. p.* v. Proscribir.

Proscrito, ta, *p. p.* v. Proscribir; *s. m.* der Geächtete.

Prosecucion, *f.* die Handlung des Verfolgens, Fortsetzens.

Proseguible, *m. y f.* was fortgesetzt ꝛc. werden kann.

Proseguimiento, *v.* Prosecucion.

Proseguir, *v. a.* verfolgen, fortsetzen; *v. n.* fortfahren.

Proselito, *m.* der Proselyt, Neubekehrte.

Prosevante, *v.* Persevante.

Prosista, *m.* der Prosaist, Prosaiker; der Schwätzer.

Prosit, *int.* (*palabr. latin.*) wohl bekomme es Euch! Prosit!

Prosodía, *f.* die Prosodie (Lehre von der Länge und Kürze der Sylben); das Geschwätz; die Poesie.

Prosopopeya, *f.* die Personendichtung; die Prahlerei, der Prunk.

Prospecto, *m.* der Prospectus.

Prosperar, *v. a.* machen, daß etwas gedeihe, fortkomme, gelinge ꝛc.; *v. n.* gedeihen, fortkommen; gelingen, gerathen, glücken.

Prosperidad, *f.* das Glück, Wohlergehen, die Wohlfahrt, der Wohlstand.

Próspero, ra, günstig, geneigt, glücklich.

Prostaféresi, *f.* der Unterschied zwischen dem mittlern und wahren Ort der Planeten.

Prostaféresis, *v.* Prostaféresi.

Prostata, *f.* die Vorsteherdrüse.

Prosternacion, *f.* das Sichniederwerfen, der Fußfall vor Jemand.

Prosternamiento, *v.* Prosternacion.

Prosternarse, sich vor Jemand zur Erde werfen, sich tief beugen.

Prostilo, la, vorn mit Säulen versehen (ein Gebäude).

Prostitucion, *f.* die Schändung, Entehrung; das unzüchtige Leben.

Prostituir, zur Unzucht verführen; schänden, entehren. —**se**, sich zur Unzucht hingeben (auch *fig.*).

Prostituta, *f.* ein öffentliches Frauenzimmer, eine Prostituirte.

Prostituto, *p. p.* v. Prostituir.

Prostrar, (*ant.*) zu Boden werfen. —**se**, (*ant.*) v. Prosternarse.

Protagonista, *m.* die Hauptperson eines Dramas.

Prótasis, *f.* die Exposition eines Stückes.

Protático, ca, auf die Exposition bezüglich, dazu gehörig.

Proteccion, *f.* der Schutz, Schirm, die Beschützung; das Amt, die Würde eines Protectors.

Protectivo, va, schützend.

Protector, *m.* —**tora**, —**triz**, *f.* der Beschützer, die Beschützerin; *s. m.* der Protector; Titel eines der römischen Cardinäle.

Protectorado, *m.* das Protectorat, Würde und Function eines Protectors.

Protectoría, *f.* die Protectorschaft, Eigenschaft eines Protectors.

Proteger, schützen, beschützen, beschirmen.

Protervia y Protervidad, *f.* die Frechheit, der Uebermuth.

Protervo, va, frech, unverschämt, übermüthig; hartnäckig, halsstarrig.

Protesta, *f.* die Betheurung; die Verwahrung seiner Gerechtsame durch einen förmlichen Widerspruch, die Einrede, Einsprache; der Protest; der Protest eines Wechsels.

Protestacion, *f.* v. Protesta; die Drohung; — **de la fé**, das Glaubensbekenntniß.

Protestante, *p. a.* v. Protestar; protestantisch; *s. m. y f.* der Protestant, die Protestantin.

Protestantismo, *m.* der Protestantismus.

Protestar, *v. n.* betheuern; wider etwas protestiren, Einrede thun, sich dagegen verwahren, eine Verwahrung einlegen; bestreiten, streitig machen; seinen Entschluß bekannt machen; drohen; sein Glaubensbekenntniß ablegen.

Protestativo, va, protestirend, als Protest dienend.

Protesto, *m.* v. Protesta; der Protest (eines Wechsels).

Protexta etc., *v.* Protesta etc.

Protoalbeiterato, *m.* die Oberthierarzneibehörde.

Protocanónigo, ga, protokanonisch (von den heiligen Büchern).

Protocol, (*ant.*) *v.* Protocolo.

Protocolar, zu Protocoll nehmen.

Protocolizacion, *f.* die Protocollirung.

Protocolizar, *v.* Protocolar.

Protocolo, *m.* das Formular und Titularbuch.

Protomártir, *m.* der erste Märtyrer.

Protomedicato, *m.* das Obersanitätscollegium.

Protomédico, *m.* der erste Arzt, Leibarzt.

Protonotariato, *m.* Amt des Protonotars.

Protonotario, *m.* der Protonotar, Obergeheimschreiber des Papstes.

Prototipo, *m.* das Urbild, Vorbild, Muster.

Protuberancia, *f.* eine Erhöhung, ein Auswuchs (in der Chirurg.).

Provagar, *v. n.* (*ant.*) weiter gehen.

Provechar, (*ant.*) *v.* Aprovechar.

Provecho, *m.* der Gewinn, Nutzen, Vortheil; der Fortschritt. —**os**, *pl.* Nebenverdienste; **buen** —! wohl bekomms! **hacer** —, gut bekommen, der Gesundheit dienlich sein; **hombre de** —, ein tüchtiger, rechtschaffener Mann.

Provechoso, sa, einträglich, vortheilhaft, nützlich, zuträglich.

Provecto, ta, vorgerückt (im Alter oder in einer Wissenschaft).

Proveedor, *m.* der Versorger mit etwas; der Proviantmeister; der Lieferant.

Proveeduría, *f.* das Amt oder die Vorrathskammer eines Lieferanten, Proviantmeisters.

Proveer, für etwas sorgen, besorgt sein, dawider Vorkehrungen treffen; erkennen, bestimmen, verordnen, beschließen; übertragen (ein Amt). —**se**, zu Stuhle gehen, den Bauch leeren.

Proveido, *m.* der Ausspruch, der Beschluß, das Decret ꝛc.

Proveimiento, *m.* das Versehen (sich selbst) mit.

Provena, *f.* der Senker, Absenker.

Provenar, (*ant.*) durch Ableger fortpflanzen.

Provencial, *v.* Provenzal.

Provenir, herkommen, herrühren, entstehen, entspringen.

Provento, *m.* (*ant.*) das Einkommen, der Ertrag.

Provenzal, *m. y f.* provenzalisch; *s.* Provenzale.

Proverbiador, *m.* die Sammlung Sprichwörter.

Proverbial, *m. y f.* sprichwört-

Proverbiar, *v. a.* sprichwörtlich machen; *v. n.* viel Sprichwörter in seiner Rede anbringen.

Proverbio, *m.* das Sprichwort; die Vorbedeutung. —os, *pl.* die Sprüche Salomonis; pasar en —, zum Sprichwort werden.

Proverbista, *m.* einer der gern in Sprichwörtern redet.

Provianda, *f.* (*ant.*) der Proviant.

Proviandarse, (*ant.*) sich verproviantiren.

Providencia, *f.* die göttliche Vorsehung; das Mittel, Hilfsmittel; Rettungsmittel; die Vorsicht, Voraussicht, Vorsichtigkeit; eine Verfügung, Anordnung; der Stand, die Lage der Dinge; auto de —, das vorläufige Urtheil.

Providencial, *m.* y *f.* auf die Vorsehung oder die Vorsichtigkeit Bezug habend; verfügend.

Providenciar, *v. a.* verfügen; *v. n.* Maßregeln für etwas treffen.

Providente, *m.* y *f.* klug, vorsichtig.

Próvido, *v.* Providente.

Provincia, *f.* die Provinz; (*fig.*) das ernsthafte, wichtige Geschäft, die ernsthafte, wichtige Sache; ein Civilgerichtshof in den größeren Städten Spaniens; — marítima, das Marinedepartement.

Provincial, *m.* y *f.* provinzial, aus der Provinz, dazu gehörig.

Provincial, *m.* der Provinzial oder Oberaufseher einer Ordensprovinz; die Satyre, Schmähschrift gegen die Regierung.

Provincialato, *m.* das Amt, die Würde eines Provinzials.

Provincialismo, *m.* der Provinzialismus, Spracheigenheit der Einwohner der Provinz im Gegensatz der Hauptstadt.

Provinciano, na, *adj.* y *subst.* aus der Provinz Guipuzcoa.

Provision, *f.* der Vorrath, die Beschaffung, Anschaffung von etwas; der Mundvorrath; eine Verfügung, Verordnung; die Besetzung eines Amtes; das Recht in ein geistliches Amt einzusetzen.

Provisional, *m.* y *f.* vorläufig, einstweilen.

Proviso, (al) *adv.* gleich, in einem Augenblick.

Provisor, *m.* der Lieferant; der Generalvicarius.

Provisora, *f.* die Schaffnerin in einem Nonnenkloster.

Provisorato, *v.* Provisoría (1.

Provisoría, *f.* das Amt des Generalvicars; die Vorrathskammer.

Provisto, ta, *p. p.* von Proveer; mit einer Pfründe ꝛc. versehen.

Provocacion, *f.* die Aufforderung, Reizung, der Reiz; der Grund, die Ursache dazu.

Provocador, *m.* —ra, *f.* der, die zu etwas reizt, herausfordert.

Provocar, herausfordern, reizen, anreizen; bewegen; erleichtern, helfen; Uebelkeit verursachen.

Provocativo, va, was die Eigenschaft hat zu reizen, anzureizen ꝛc.; zänkisch, zanksüchtig.

Próximamente, neulich, vor Kurzem, nächstens.

Proximidad, *f.* die Nähe; die nahe Verwandtschaft.

Próximo, ma, nahe; estar — á . . ., nahe daran, auf dem Punkt sein zu . . .

Proyeccion, *f.* die Wurfbewegung; das Gießen, der Guß (von Metallen); die Darstellung eines Körpers auf einer Fläche, die Projection.

Proyectar, entwerfen, vorhaben, sich etwas vornehmen, mit etwas umgehen; auf einer Fläche darstellen, aufreißen; schmelzen, gießen (Metalle). —se, hervortreten, sichtbar werden (vor andern Gegenständen).

Proyectil, *m.* ein Wurfgeschoß.

Proyectista, *m.* der Projectenmacher.

Proyecto, *m.* der Entwurf, Anschlag, Plan, das Project.

Proyecto, ta, entworfen, projectirt.

Proyectura, *v.* Vuelo.

Prudencia, *f.* die Klugheit.

Prudencial, *m.* y *f.* kläglich; nach einem ungefähren Ueberschlage berechnet.

Prudente, *m.* y *f.* klug, verständig, gescheit.

Prueba, *f.* die Probe, der Beweis; der Versuch, die Probe; die Probe, Musterkarte; eine Theaterprobe, *v.* Ensayo; der Correcturbogen, Probebogen. —as, *pl.* die Ahnenprobe; á — ó de —, bewährt, gut, probefest ꝛc.; á — y estése, auf eine ausführlichere und weitläufigere Untersuchung angewiesen.

Pruina, *v.* Helada y Escarcha.

Pruna, *f.* die Pflaume.

Prunela, *v.* Pupila.

Pruno, (*ant.*) *v.* Pruna.

Prurito, *m.* das Jucken; der Kitzel (auch *fig.*).

Prusela, *f.* die Stachelbeere (Strauch und Frucht).

Prusia, *n. pr. f.* Preußen.

Prusiano, *m.* —na, *f.* der Preuße.

Prusiato, *m.* das Cyansalz, blausaure Salz (Chemie).

Prusina, *f.* das Cyan.

Prúsico, ca; ácido —, die Blausäure.

Psalmear etc., *v.* Salmear.

Pseudo, (in Zusammensetzungen) falsch.

Pseudónico, *m.* der Fälscher.

Pseudónimo, ma, pseudonym.

Pu, *f.* (*pop.*) die Kacke, Kinderkoth, Menschenkoth.

Pu! *interj.* Pfui.

Pua, *f.* die Spitze, Stachel, der Dorn ꝛc.; das Pfropfreis; ein schlauer Fuchs.

Pubertad, *f.* die Mannbarkeit.

Pubes, *m.* der Venusberg (anatom. Ausdruck).

Pubescencia, *v.* Pubertad.

Pubescente, *p. a. v.* Pubescer; *adj.* mit feinen Härchen versehen (in der Botanik).

Pubescer, *v. n.* mannbar werden.

Pubis, *v.* Pubes.

Pública, *f.* der Satz, die Disputation über das öffentliche Recht.

Publicacion, *f.* die Bekanntmachung, Verkündigung, Abkündigung; die Veröffentlichung, Herausgabe (eines Buches).

Publicador, *m.* der Veröffentlicher, Bekanntmacher, Herausgeber.

Publicano, *m.* der Zöllner, Zollpachter bei den alten Römern.

Publicar, verkündigen, öffentlich machen; herausgeben (ein Buch).

Publicata, *f.* die Bescheinigung, daß zwei Verlobte aufgeboten worden sind.

Publicidad, *f.* die Oeffentlichkeit.

Publicista, *m.* der Staatsrechtskundige, Publicist.

Público, ca, öffentlich.

Público, *m.* das Publicum.

Pucelana, *f.* die Pozzolanerde.

Puchada, *f.* das Pflaster von aufgeweichtem Mehl.

Puche, *m.* y *f.* der Brei. —os, *pl. v.* Gachas.

Puchecilla, *f.* der sehr dünne Brei.

Puchera, *v.* Olla.

Pucherico, *dimin. v.* Puchero.

Puchero, *m.* der Kochtopf; das tägliche Gericht, das darin gekocht wird; das Verziehen des Gesichts zum Weinen; empinar el —, (*fig.*) in der Lage sein anständig leben zu können, ohne arbeiten zu müssen.

Puchos, *m. pl.* die äußersten Enden der Segelstangen.

Puchuelo, *m.* —la, *f.* eine von den Abstufungen der Mischlinge von Negern und Weißen in Amerika.

Digitized by Google

Pucia, *f.* Art Apothekergefäß.
Pucro, *v.* Cañaheja.
Pudendo, da, schändlich.
Pudibundo, da, schambaft.
Pudicicia, *f.* die Sittsamkeit, Keuschheit.
Pudicidad, (*ant.*) *v.* Pudicicia.
Púdico, ca, keusch, züchtig.
Pudiente, *m.* y *f.* vermögend, wohlhabend.
Pudin, *m.* der Pudding.
Pudor, *m.* die Schambaftigkeit.
Pudricion, *f.* die Fäule, Fäulniß, der Moder.
Pudridero, *m.* der Ort, wo man faulen läßt, die Luderkute. —os, *pl.* die einzelnen Grabstätten der Mitglieder der königl. Familie im Escurial.
Pudridor, *m.* die Faulbütte in den Papierfabriken.
Pudrigorio, a, kränklich, schwächlich.
Pudrimiento, *m.* die Fäulniß.
Pudrir, *v. a.* faul machen, in Fäulniß bringen; (*fig.*) betrüben; *v. n.* faulen, verfaulen. —se, vom Gram, vom Kummer verzehrt werden.
Puebla, *v.* Poblacion.
Pueblecico, illo, ito, zuelo, *dimin.* von Pueblo.
Pueblo, *m.* die Stadt, der Flecken, Marktflecken, das Dorf; das Volk.
Puente, *s. m.* y *f.* die Brücke; das Verdeck eines Schiffes; der Steg der Saiteninstrumente; der Balken von einer Mauer zur andern. —os, *pl.* die Querhölzer an den Wagenleitern; — de los asnos, (*fig.*) etwas das mittelmäßigen Köpfen schwer wird zu begreifen (in einer Wissenschaft); — cerril, eine Viehbrücke über einen Bach; — colgante, eine Hängebrücke; — giratorio, eine Drehbrücke; — levadizo, eine Zugbrücke.
Puentecilla, *f. dim.* v. Puente, die kleine Brücke; der Steg der Saiteninstrumente.
Puentezuelo, *dimin.* v. Puente.
Puerca, *f.* die Sau; der Kellerwurm; die Schraubenmutter. —as, *pl.* die kropfartigen Beulen.
Puerco, *m.* das Schwein; das wilde Schwein, *v.* Jabali; — montes, das wilde Schwein; — espin, das Stachelschwein.
Puerco, ca, schmutzig, schmierig; grob, unhöflich.
Puericia, *f.* das Knabenalter bis zum vierzehnten Jahre.
Pueril, *m.* y *f.* kindisch, knabenmäßig.
Puerilidad, *f.* die Kinderei, das kindische Wesen.
Puérpera, *f.* die Kindbetterin (medic. Ausdr.).
Puerperio, *m.* das Gebären (med. Ausdruck).
Puerro, *m.* der Lauch.
Puerta, *f.* das Thor, die Thür; der Thorzoll, Eingangs-, Einfuhrzoll; (*fig.*) der Zutritt, Zugang; die ottomanische Pforte.
Puertaventana, *f.* der Fensterladen; der Fensterflügel.
Puertaventanero, *v.* Portaventanero.
Puertecica, illa, ita, zuela, *dimin.* v. Puerta, die kleine Thür.
Puerto, *m.* der Hafen; der Gebirgspaß (von der Art ist der — Lápice, dessen im Don Quijote Erwähnung geschieht, und andere); der Mund, das Mundloch der Gebärmutter; — seco, ein Zollamt.
Pues, *adv.* also, folglich; nun; in der That, wahrlich; *conj.* weil; aber; denn; — que! *interj.* wohlan denn! — que? wie?
Puesta, *f.* der Einsatz im Spiel; der Untergang eines Gestirns.
Puesto, *m.* der Ort, die Stelle, der Platz; der Laden ꝛc. wo einzeln, in Detail verkauft wird; das Amt, die Stelle, der Posten; ein Militärposten; das Bett ꝛc. wo eine Frau niederkommt; ein Gestüt; der Zustand einer Sache.
Puesto, *adv.* da, weil, dieweil; — que, obgleich, wenn gleich.
Puf, *interj.* pfui.
Púgil, *m.* der Faustkämpfer.
Pugilado y Pugilato, *m.* der Faustkampf.
Pugilar, *m.* die Schreibtafel.
Pugna, *f.* der Kampf, das Gefecht.
Pugnacidad, *f.* die Kampflust; die Hartnäckigkeit im Kampfe.
Pugnar, *v. n.* kämpfen, fechten; hartnäckig auf etwas bestehen.
Pugnaz, *m.* y *f.* kriegerisch, *v.* Belicoso.
Puja, *f.* ein Mehrgebot in einer Versteigerung.
Pujador, *m.* der Steigerer, Meistbietende.
Pujamiento, *m.* die Wallung (im Geblüt).
Pujante, *m.* y *f.* mächtig, stark, kräftig, reich.
Pujanza, *f.* die Stärke, die Kraft.
Pujar, *v. a.* steigern, mehr bieten überbieten; *v. n.* wachsen, zunehmen, in die Höhe schießen; sich anstrengen; im Reden anstoßen, stocken.
Pujavante, *m.* das Wirkeisen des Hufschmieds.
Pujo, *m.* der Stuhlzwang; die unmäßige Begierde; á —os, allmählig, nach und nach.
Pulcritud, *f.* die Schönheit, Reinheit, Nettigkeit; die ängstliche Eigenheit.
Pulcro, cra, schön; gesucht, gekünstelt im Putz.
Pulga, *f.* der Floh (Insect). —as, *pl.* die kleinen Kreisel (ein Spielwerk der Kinder); tener malas —as, (*fig.*) keinen Spaß verstehen.
Pulgada, *f.* der Zoll (ein Maß).
Pulgar, *m.* der Daumen; menear los —es, (*fig.*) eine Arbeit schnell verrichten; (*id.*) die Karten betrüglich mischen.
Pulgarada, *f.* der Stoß, Schlag mit dem Daumen; die Prise (Salz, Tabak ꝛc.).
Pulgarejo, *dimin.* v. Pulgar.
Pulgon, *m.* der Knospenkäfer.
Pulgoso, sa, voll Flöhe.
Pulguera, *f.* der Ort, der voll Flöhe steckt; das Flöhkraut.
Pulgueras, *v.* Empulgueras.
Pulguilla, *f. dimin.* von Pulga, der kleine Floh.
Pulguillas, *m.* die lebhafte, unruhige Person.
Pulican, *m.* der Pelikan, ein Instrument zum Ausziehen der Zähne.
Pulicía, *v.* Policía.
Pulidero, *v.* Pulidor.
Pulidez, *f.* die Glätte; die Feinheit, Zierlichkeit; feine Bildung, Eleganz.
Pulideza, (*ant.*) *v.* Pulidez.
Pulido, da, *p. p.* von Pulir; niedlich, hübsch, artig, nett, fein.
Pulidor, *m.* der Polirer; das Werkzeug zum Poliren, Polirstein, Polirzahn ꝛc.
Pulidura, *v.* Pulimento.
Pulientas, *f. pl.* der Brei (provinc.).
Pulimentar, glätten, poliren (auch *fig.*)
Pulimento, *m.* die Politur, der Glanz.
Pulir, poliren, glatt und glänzend machen; verzieren, putzen, schmücken. —se, sich schmücken, putzen ꝛc.; (*fig.*) sich verfeinern, glätten.
Pulla, *f.* die Schimpfreden, welche Höckerweiber ꝛc. gegen einander führen; eine unanständige Rede, Zote; das Stichelwort, die beißende Rede; eine Art Adler.
Pulla, *n. pr. f.* Apulien.
Pulles, sa, apulisch; *s.* Apulier.
Pullista, *m.* der Witzling.
Pulmon, *m.* die Lunge.
Pulmonal, *v.* Pulmonar.
Pulmonar, *m.* y *f.* zur Lunge gehörig.
Pulmonaria, *f.* das Lungenmoos.
Pulmonía, *f.* das Lungenkraut.
Pulmonía, *f.* die Lungensucht.

Pulmoníaco, ca, lungensüchtig.

Pulpa, *f.* das derbe Fleisch am thierischen Körper; das Fleisch der Früchte.

Pulpejo, *m.* das Ende des Fingers, dem Nagel gegenüber.

Pulpería, *f.* ein Laden (in den überseeischen Besitzungen der Spanier, Amerika ꝛc.), in welchem man mehre Gegenstände verkauft, ausgenommen Leinwand und Zeuge.

Pulpero, *m.* der Kaufmann, Eigenthümer eines solchen Ladens.

Pulpeta, *f.* eine Fleischschnitte.

Pulpitillo, *dimin.* von Púlpito.

Púlpito, *m.* die Kanzel.

Pulpo, *m.* der Polyp, Vielfuß (eine Thierpflanze; das Diccion. de la Acad. nennt ihn Seefisch); poner como un —, tüchtig durchprügeln, hart bestrafen. (Dieses Sprichwort leitet man von dem Umstand her, daß das Fleisch des Polypen sehr hart sein soll und stark geklopft werden muß, bevor es genießbar wird).

Pulposo, sa, fleischig, aus lauter Fleisch und kleinen Knochen bestehend.

Pulque, *m.* der Saft oder die Flüssigkeit, welche man durch Einschnitte aus dem Maguey zieht.

Pulquería, *f.* Bude, wo dies Getränk verkauft wird.

Pulsacion, *f.* das Pulsiren, Klopfen; der Pulsschlag; das Befühlen des Pulses; das Anschlagen eines tönenden Instrumentes.

Pulsada, *v.* Pulsacion (1. Bed.).

Pulsar, *v. n. v.* Tocar y Herir; den Puls befühlen (auch *fig.*); schlagen (vom Herzen ꝛc.).

Pulsátil, *m.* y *f.* widerschallend, widertönend, klingend, wenn darauf geschlagen wird.

Pulsativo, va, schlagend, klopfend.

Pulsera, *f.* eine Binde, welche eine Art Compresse auf dem Puls befestigt. —as, *pl.* Haare, welche auf die Schläfe fallen, während der übrige Kopf kahl ist; die Frauenarmbänder.

Pulsion, *f.* der Stoß, die Stoßbewegung (Phys.).

Pulsista, *m.* Arzt, der die Natur der Krankheit vorzugsweise aus dem Zustande des Pulses zu erkennen sucht.

Pulso, *m.* der Puls; die Kraft in der Faust; die Sorgfalt, Aufmerksamkeit; á —, mit der Faust; (*fig.*) aufmerksam, sorgfältig.

Pulsorio, a, auf den Puls bezüglich, dazu gehörig.

Pultegra, *v.* Cieto.

Pulular, keimen (von Bäumen ꝛc.); sich vermehren, überhand nehmen (von Pflanzen und Insecten, aber auch *fig.*).

Pulverizacion, *f.* das Pulverisiren.

Pulverizar, pulverisiren.

Pulverulento, ta, pulverig, staubartig.

Puncha, (*ant.*) *v.* Pua.

Punchar, (*ant.*) *v.* Punzar.

Punchon, *m.* (*ant.*) die Spitze.

Puncion, *f.* das Stechen (in der Chirurgie).

Puncto, (*ant.*) *v.* Punto.

Pundonor, *m.* der Ehrenpunkt, die Ehrensache, Ehre, das Ehrgefühl.

Pundonoroso, sa, empfindlich im Ehrgefühl, leicht zu reizen, zu verletzen in Ehrensachen.

Pungentivo, va, (*ant.*) anstachelnd.

Pungimiento, *m.* der Stich.

Pungir, stechen; (*fig.*) stacheln, reizen.

Pungitivo, va, stechend; (*fig.*) stachelnd, reizend.

Punible, *m.* y *f.* strafbar.

Punicion, *f.* die Strafe, Bestrafung.

Púnico, ca, punisch.

Punilla, *f.* der wilde Dill (foeniculum silvestre).

Punir, strafen, bestrafen.

Punitivo, va, strafend.

Punta, *f.* die Spitze (der spitzige Theil eines Dinges); der Sparren (auf Wappen); der kleine Haufen, die kleine Anzahl Vieh; der säuerliche Geschmack (der Stich) des Weines; der pikante Geschmack (von Gewürzen in Speisen); (*fig.*) ein Geschmack, Anstrich von etwas; das Stillstehen des Hundes beim Anblick eines Wildes. —as, *pl.* die kleine Zierath am Rande einer Spitze; die Hörner des Stieres; de — en blanco, von Kopf bis zu den Füßen; hacer —, (*fig.*) widersprechen; (*id.*) sich hervorthun, sich absondern; andar en —as, sich zanken; tener —, sus —as de loco, ein wenig angeschossen, närrisch sein.

Puntacion, *f.* das Punctiren.

Puntada, *f.* der Stich in der Nath; dar una —, auf etwas anspielen, ein Wort von etwas fallen lassen.

Puntador, *v.* Apuntador.

Puntal, *adj. v.* Puntual.

Puntal, *m.* die Stütze; der verkürzte Sparren.

Puntalar, *v.* Apuntalar.

Puntapié, *m.* der Stoß mit der Fußspitze.

Puntar, punktiren, Punkte oder die gehörigen Unterscheidungszeichen machen; die Punkte oder Noten im Contrapunkt setzen.

Punteado, *m.* ein Griff in die Saiten eines Instruments; eine Heftnaht.

Puntear, spielen (die Guitarre); Punkte machen oder in etwas stechen, punktiren; eine Heftnaht machen, heften.

Puntel, *m.* ein Instrument zum Glasblasen.

Puntera, *v* Siempreviva.

Puntería, *f.* das Richten (eines Geschützes ꝛc.), das Zielen; das Visier (eines Schießgewehrs); tomar la —, zielen.

Puntero, *m.* das Stäbchen zum Buchstabiren; der Stift, das Stäbchen, welches dazu dient etwas anzuzeigen; der Bunzen der Hufschmiede; der Meißel der Steinmetze.

Puntero, ra, der, die gut zielt.

Puntiagudo, da, spitz, spitzig.

Puntilla, *f. dimin.* von Punta, die kleine Spitze; kleine Kante mit Spitzen. —as, *pl.* die Fußspitzen; de —as, auf den Fußspitzen; ponerse de —as, hartnäckig auf etwas bestehen.

Puntillazo, *m.* der Stoß mit der Fußspitze.

Puntillo, *m. dimin.* von Punto; (*fig.*) eine Spitzfindigkeit.

Puntillon, *v.* Puntillazo.

Punto, *m.* der Punkt; das Tüpfelchen; der Punkt, das Stück, der Satz, der Abschnitt, Theil, Artikel; der Grad einer Sache, der Umstand, Zustand; das Ziel; der Grad der höchstmöglichen Vollkommenheit; der günstige Augenblick; *v.* Pundonor; das Korn auf dem Geschütz; die zweite Kerbe oder Zahn, worauf der Hahn eines Feuergewehrs beim Spannen ruht; der Stich (im Nähen ꝛc.). —os, *pl.* die Spitzen in der Knochennaht, die Maschen im Strumpf; der Ton, der Accord; der Schluß der Classen auf Gymnasien ꝛc.; — de admiracion, das Ausrufungszeichen; — interrogante, das Fragezeichen; dos —os, das Kolon; calzar tantos —os, so und so viel Stich haben (von der Länge der Stiefel, die Jemand braucht); en —, genau, präcise; en — á, in Betreff von . . .; estar á (en) —, im Begriff sein; fertig sein; hacer —, aufhören, ein Ende machen; hombre de —, ein rechtschaffener Mann; ein vornehmer Mann; — en boca! still!

Puntoso, sa, was mehre Spitzen hat; eigen, wunderlich, empfindlich, trittlich.

Puntuacion, *f.* die Interpunction; das Interpunctionszeichen.

Puntual, *m.* y *f.* pünktlich; gewiß,

sicher, zuverlässig; schicklich, übereinstimmend, zuträglich, dienlich, rathsam.

Puntualidad, *f.* die Pünktlichkeit; die Gewißheit, Zuverlässigkeit; die Schicklichkeit, Zuträglichkeit.

Puntualizar, dem Gedächtniß einprägen; genau angeben, bestimmen; vervollkommen.

Puntuar, Punkte oder die gehörigen Unterscheidungszeichen machen.

Puntuoso, *v.* Puntoso.

Puntura, *f.* der Stich. —**as**, *pl.* die Punkturen.

Punzada, *f.* der Stich; (*fig.*) der heftige Schmerz, der große Kummer.

Punzadura, *f.* der Stich.

Punzamiento, *m.* das Stechen.

Punzante, *m.* y *f.* spitzig, stechend, stachelig.

Punzar, stechen; (*fig.*) betrüben, Verdruß, Kummer machen.

Punzon, *m.* der Pfriemen, Pfriem, Stecher; der Punzen; der Stichel, Grabstichel, Grabmeißel.

Punzoncico, *dimin.* v. Punzo.

Punzonería, *f.* die Gesammtheit der Punzen in einer Schriftgießerei.

Puñada, *f.* der Faustschlag.

Puñado, *m.* eine Handvoll (auch *fig.*).

Puñal, *m.* der Dolch.

Puñalada, *f.* der Dolchstich.

Puñalejo, *dim.* von Puñal.

Puñalero, *m.* der Dolche macht oder verkauft. [Puñal.

Puñalico, illo, ito, *dimin.* von

Puñeta, *v.* Masturbacion; tocarse la —, *v.* Masturbarse.

Punetazo, *m.* ein Faustschlag, *v.* Puñada.

Puñete, *v.* Puñada. —**es**, *pl.* die Armbänder. [befleckung treibt.

Puñetero, *m.* einer der Selbst-

Puño, *m.* die Faust; die geballte Faust; der Griff (des Degens ꝛc.); á — cerrado, mit geballter Faust; creer á — cerrado, (*fig.*) blindlings etwas glauben, ohne den geringsten Zweifel zu hegen; *v.* Puñado; der kleine Raum oder die kleine Zahl, Anzahl; das Preischen, Bindchen am Hemd; die Handkraufe; Manschette; apretar los —os, (*fig.*) sich anstrengen; de proprio —, eigenhändig; meter en un —, Jemanden einschüchtern; vivir por sus —os, von seiner Hände Arbeit leben.

Pupa, *f.* der Schorf, die Schorfrinde; (in der Kindersprache) das kleine Weh, kleine Uebel, die kleine Verletzung.

Pupila, *f.* der Augapfel.

Pupilage, *m.* die Minderjährigkeit; die Mündelschaft; der Stand, das Verhältniß eines Kostgängers, Zöglings; das Jahrgeld für einen Schüler, einen Zögling ꝛc.

Pupilar, *m.* y *f.* einem Mündel gehörig, Mündel ...

Pupilero, *m.* der Vorsteher einer Pensions-, einer Erziehungsanstalt.

Pupilo, *m.* der und die Mündel; der Zögling. [Grind bedeckt.

Puposo, sa, mit Schorfen, mit

Pureza, *f.* die Reinheit, Reinigkeit, Lauterkeit; die Keuschheit.

Purga, *f.* die Purganz, das Purgirmittel.

Purgacion, *f.* die Reinigung (von einem Verbrechen ꝛc.); die Abführung; das abführende Mittel; die Rechtfertigung. [nigung.

Purgamiento, *m.* (*ant.*) die Rei-

Purgante, *m.* y *f.* reinigend, abführend.

Purgar, *v. a.* reinigen, säubern, abführen; (*fig.*) reinigen; rechtfertigen, entschuldigen; reinigen, läutern, büßen, abbüßen. —**se**, sich reinigen, purgiren; sich reinigen, sich vom Verdachte eines Verbrechens befreien, sich rechtfertigen. [führend.

Purgativo, va, reinigend, ab-

Purgatorio, *m.* das Fegfeuer.

Purguita, *dimin.* *v.* Purga.

Puridad, *f.* die Reinheit ꝛc., *v.* Pureza; *v.* Secreto; en —, *adv.* deutlich, ohne Umschweif.

Purificacion, *f.* die Reinigung, Läuterung; die Reinigung (des Blutes, bei den alten Juden; des Kelches bei der Messe, indem der Priester noch etwas Wein in denselben gießt, ihn damit ausspült und dann diesen Wein auch trinkt); das Fest der Reinigung Mariä, Lichtmesse.

Purificadero, ra, reinigend ꝛc.

Purificador, *m.* —**ra**, *f.* der, die reiniget; *s. m.* das Reichtuch, Abwischtuch zum Reiche. [*fig.*).

Purificar, reinigen, läutern (auch

Purificativo, *v.* Purificatorio.

Purificatorio, a, was zur Reinigung dient, dazu beiträgt.

Purismo, *m.* der Purismus, die Sprachreinigungswuth. [reiniger.

Purista, *m.* der Purist, Sprach-

Puritanismo, *m.* das Lehrsystem der Puritaner. [ritaner.

Puritano, na, puritanisch; *s.* Pu-

Puro, ra, rein; rein, lauter, bloß; de —, vor bloßer (mit folg. *adj.* oder *subst.* de — cansado, vor bloßer Müdigkeit).

Puro, *m.* eine Havannacigarre.

Púrpura, *f.* der Purpur; das purpurfarbene Zeug; das purpurfarbene Gewand; die Königswürde, die Cardinalswürde; (*poes.*) das Blut.

Purpurado, *m.* der Cardinal.

Purpurar, purpurroth färben oder in Zeug von dieser Farbe kleiden.

Purpurear, *v. n.* purpurroth werden.

Purpúreo, a, purpurfarbig.

Purpurina, *f.* der Purpurfirniß; der rothfärbende Stoff verschiedener Pflanzen.

Purrela, *f.* der schlechteste Bauer, Treffer- oder Nachwein.

Purriela, *f.* eine Sache von wenig Werth, eine Lumperei.

Purulencia, *f.* das Eitern.

Purulento, ta, eiterig, mit Eiter vermischt.

Pus, *m.* der Eiter, die Materie.

Pusilánime, *m.* y *f.* kleinmüthig.

Pusilanimidad, *f.* der Kleinmuth, die Kleinmüthigkeit.

Pústula, *f.* die Eiterblatter, Pocke.

Pustúloso, sa, blatterförmig, blatterartig; mit Blattern bedeckt.

Puta, *f.* die Hure.

Putaismo ó Putanismo, *m.* das Hurenleben, die Hurerei.

Putañear, *v. n.* die Hurenhäuser fleißig besuchen, huren ꝛc.

Putañero, *m.* der Hurenjäger.

Putativo, va, vermeint.

Puteal, *m.* der Deckel des heiligen Brunnens (bei den Alten).

Putear, *v.* Putañear.

Putería, *f.* der Lebenswandel, das Handwerk einer öffentlichen Hure; das öffentliche Hurenhaus; die Buhlerei, Gefallsucht.

Putero, ra, hurerisch.

Puteseo, ca, von Huren, Huren ...

Puto, *m.* der Knabe, den man zur Unzucht braucht. [diondo.

Putoro, *m.* der Iltis, *v.* He-

Putput, *m.* der Wiedehopf (Vogel), *v.* Abubilla. [tivo.

Putredinal, (*p. u.*) *v.* Putrefac-

Putrefaccion, *f.* die Fäulniß.

Putrefactivo, va, Fäulniß erzeugend.

Putrefacto, ta, verfault.

Putrescente, *m.* y *f.* faulend (Medizin).

Pútrido, da, faul.

Putrificar, faulen machen. —**se**, faul werden.

Putuela, *dimin.* von Puta.

Puya, *v.* Pua.

Puyamento, (*ant.*) *v.* Subida.

Puyar, (*ant.*) *v.* Subir.
Puzol, *m.* die Pozzolanerde.
Puzolana, *v.* Puzol.

Q.

[N. B. Véanse debajo de la letra C todas las palabras que en la antigua ortografía se escribian con Q: Cual, Cuanto, Calidad, Catorce, Cuestion etc.]

Q, der zwanzigste Buchstabe des spanischen Alphabets. Es war sonst ein Zahlbuchstabe, welcher 500 und mit einem horizontalen Strich darüber 500.000 bedeutete.

Que, *pron. relat.* welcher, welche, welches.

Que, *conj.* daß, damit; weil; denn (am Anfange eines von einem anderen abhängenden Satzes).

Que, *adv.* als; wie.

Quebrada, *f.* mit Gräben, Flüssen durchschnittenes Erdreich; die Schlucht.

Quebradero, *m. v.* Quebrador; — de cabeza, das Kopfbrechen; die Unruhe; der Liebesgram.

Quebradillo, *m.* der hölzerne Absatz am Schuh; eine gewisse Tanzbewegung.

Quebradizo, za, zerbrechlich (auch *fig.*); schwach, kränklich.

Quebrado, da, *p. p.* v. Quebrar; uneben, abwechselnd hoch und niedrig (ein Terrain); bankerott; mit einem Bruchschaden behaftet; andar de pie —, (*fig.*) heruntergekommen sein; plata —a, (*fig.*) ein zerbrochener Gegenstand, der noch durch seinen Stoff Geldeswerth hat.

Quebrado, *m.* der Bruch (in der Arithmetik).

Quebrador, *m.* —ra, *f.* der, die zerbricht; der Uebertreter.

Quebradura, *f.* der Bruch, Spalt; der Bruch (Leibesschaden).

Quebraja, *f.* die kleine Ritze, Spalte.

Quebrajar, spalten.

Quebrajo, *m.* (*ant.*) der Spalt.

Quebrajoso, *v.* Quebradizo.

Quebramiento, *v.* Quebrantamiento.

Quebrantable, *m.* y *f.* zerbrechlich.

Quebrantador, *m.* —ra, *f.* der, die zerbricht; der, die schwächt; der Steinmetz; der Uebertreter, die Uebertreterin.

Quebrantadura, *f.* der Bruch.

Quebrantahuesos, *m.* der Beinbrecher (eine Art Adler); der überlästige Mensch; ein gewisses Kinderspiel.

Quebrantamiento, *m.* das Brechen; der Bruch (einer Verpflichtung, eines Eides ꝛc.), die Uebertretung; die Entweichung vermittelst gewaltsamer Erbrechung; die außerordentliche Anstrengung, Ermattung; die Vernichtung, Aufhebung, Ungiltigmachung.

Quebrantanueces, *m.* der Nußknacker (Instrument); der Nußbeißer (ein Vogel).

Quebrantanza, (*ant.*) *v.* Quebrantamiento.

Quebrantapiedras, *f.* der Steinbrech (Pflanze).

Quebrantapiñones, *v.* Quebrantanueces.

Quebrantar, brechen, zerbrechen; zersprengen, Sprünge oder Risse in etwas machen; erschüttern; gröblich, klein klopfen oder stoßen; leicht erwärmen, lauwarm machen (Wasser); überzeugen, überreden, Eindruck machen, rühren; übertreten, brechen, verletzen; entheiligen, entweihen; ermüden; schwächen; vernichten, aufheben, ungiltig machen. —se, zerbrechen; scheitern (von Schiffen); schwach, hinfällig werden.

Quebrantaterrones, *m.* ein Erdarbeiter.

Quebranto, *m.* das Brechen, Zerbrechen; die Müdigkeit, Mattigkeit, Abmattung; das Mitleid; der Gegenstand des Mitleids; der beträchtliche Schaden.

Quebrar, *v. a.* brechen, zerbrechen; biegen; unterbrechen; übertreten, verletzen; mäßigen, mildern; verdunkeln; besiegen, übersteigen, überwältigen, überwinden; *v. n.* zerbrechen; Bankerott machen. —se, zerbrechen; sich einen Bruch zuziehen.

Queche, *m.* Art kleines Seeschiff zum Waarentransport (engl. Ketch).

Quechemarin, *v.* Queche.

Queda, *f.* das Glockenläuten zur Abendzeit; der Zapfenstreich.

Quedada, *f.* das Bleiben, Zurückbleiben.

Quedar, *v. a.* lassen, allein lassen; *v. n.* bleiben; übrig bleiben, fehlen, *v.* Faltar; — bien ó mal, sich gut oder schlecht betragen, guten oder schlechten Erfolg haben; — por, für Jemanden gelten; — por alguno, Bürgschaft leisten. —se, bleiben, stocken, stecken bleiben; —se con alg. c., etwas behalten; —se en blanco, (*fig.*) in seinen Erwartungen getäuscht werden.

Quedito, *adj. dim.* von Quedo.

Quedito, *adv.* sanft, leise, nach und nach.

Quedo, da, still, ruhig, friedlich.

Quedo, *adv.* leise, mit leiser, schwacher Stimme; nach und nach, allmälig.

Quehacer, *m.* das Geschäft.

Queja, *f.* die Klage (auch vor Gericht); der Groll wegen eines empfangenen Unrechts ꝛc.

Quejada, (*ant.*) *v.* Quijada.

Quejador, *m.* (*ant.*) der Kläger.

Quejarse, sich beklagen.

Quejicoso, sa, kläglich.

Quejidico, *dimin.* von Quejido.

Quejido, *m.* die Klage, das Jammern.

Quejigal, *m.* der Wald von den grünen Eichen.

Quejigo, *m.* eine Art grüner Eiche.

Quejoso, sa, Klage über ... führend.

Quejumbre, (*ant.*) *v.* Queja.

Quejumbroso, sa, kläglich.

Quema, *f.* das Brennen, Verbrennen; die Feuersbrunst.

Quemada, (*ant.*) *v.* Quema.

Quemadero, *m.* der Ort, wo man die Verbrecher verbrennt.

Quemado, *m.* (*boh.*) der Neger.

Quemador, *m.* —ra, *f.* der, die Feuer anzündet; der Mordbrenner, die Mordbrennerin.

Quemadura, *f.* eine Wunde, Narbe vom Verbrennen.

Quemajoso, sa, brandig schmeckend.

Quemantes, *m. pl.* (*boh.*) die Augen.

Quemar, *v. a.* verbrennen; vernichten, durchbringen, hinbringen; zu niedrigem Preise verkaufen; *v. n.* brennen; (*fig.*) brennen (vor Liebe, Ungeduld); ganz nahe bei etwas sein (im Kinderspiel). —se, sich verbrennen; verbrennen; á —a ropa, ganz aus der Nähe abgefeuert (ein Schuß); —se las cejas, eifrig bei Licht studiren.

Quemazon, *m.* der Brandschaden; das Brennen, Verbrennen; die übermäßige Hitze; das Jucken; das beißende Wort (Stichelwort).

Querella, *f.* die Klage; die Klage eines Sohnes, damit das Testament des Vaters für ungiltig erklärt werde.

Querellador, (*ant.*) *v.* Querellante.

Querellante, *p. a.* v. Querellar; Klage führend; *s.* der Kläger.

Querellarse, sich beklagen, Klage führen.

Querelloso, sa, Klage führend; kläglich; *s. m. v.* Querellante, *s.*

Querencia, *f.* das Lager d. Thiere, die Hürde, der Stall ꝛc.; der Ort, den man häufig besucht; (*ant.*) die Anhänglichkeit, Zuneigung.

Querencioso, sa, vorzugsweise

Digitized by Google

gern zum Aufenthalte gewählt (von den Lagern der Thiere).

Querer, wollen; lieben; Urſache ſein, veranlaſſen.

Querido, *m.* —da, *f.* der, die Geliebte; *m.* der Liebling. [rub.

Querubin, *m.* der Cherubin, Che-

Quesadilla, *f.* der Käſekuchen; die kleine Torte von Confekt.

Queseador, *m.* der Käſemacher.

Quesear, *v. n.* Käſe machen.

Quesera, *f.* das Käſehaus; die Käſefrau.

Quesería, *f.* eine Käſerei.

Quesero, *m.* der Käſemacher; der Käſehändler. [der kleine Käſe.

Quesillo, *m. dimin.* von Queso,

Queso, *m.* der Käſe; dos de —, nichtsnutzig, werthlos.

Questa, *f.* die Einſammlung der Almoſen, Collekte.

Questacion, *v.* Questa.

Questero, *m.* der Almoſenſammler.

Quetzale, *m.* ein großer amerikaniſcher Vogel, deſſen Gefieder ganz grün iſt.

Quibey, *m.* der Quibey, eine giftige Pflanze in Amerika.

Quicial, *m.* die Thürpfoſten, Fenſterpfoſten oder -pfeiler, an welchem ſich die Angeln befinden, *v.* Quicio.

Quicio, *m.* die Thürangel, Haspe, das eiſerne Band an Thüren, Fenſtern ꝛc.; (*fig.*) die Angel.

Quidam, *m.* Jemand, eine Perſon, die ich nicht nennen will oder nicht nennen kann. [Philoſophie).

Quididad, *f.* das Weſen (in der

Quiditativo, va, vom Weſen, das Weſen betreffend. [der Irrthum.

Quid pro quo, *m.* das Verſehen,

Quiebra, *f.* die Spalte, Ritze; der Riß, Spalt in der Erde; der Verluſt, Schaden; der Bankerott.

Quiebro, *m.* der Schlußlauf (zierliche Läufe, Biegungen, Triller ꝛc. am Ende eines Tactes); eine Uebertretung, Verletzung; die Bewegung, die Beugung des Körpers. [welche ꝛc.

Quien, *pronom. relat.* welcher,

Quien, *pron.* wer? welcher, welche? ꝛc.; der eine, der andere, dieſer, jener: — canta, — balla (vgl. die Grammatik).

Quienquier y Quienquiera, *v.* Cualquiera.

Quier, *conj.* es ſei — oder.

Quiescente, *m.* y *f.* ruhend.

Quietacion, *f.* die Beruhigung.

Quietador, *m.* der Beruhiger.

Quietar, *v.* Aquietar.

Quieto, *f.* die Ruhe.

Quietecito, ta, *dim.* von Quieto; ganz ruhig.

Quietismo, *m.* der Quietismus.

Quietista, *m.* der Quietiſt.

Quieto, ta, der, die in Ruhe iſt; ruhig; ordentlich ꝛc. (in ſeinen Sitten).

Quietud, *f.* die Ruhe (im Gegenſatz von der Bewegung); die Ruhe des Geiſtes ꝛc.

Quijada, *f.* der Kinnbacken.

Quijal, *m.* der Backzahn.

Quijar, *v.* Quijal y Quijada.

Quijarudo, da, mit ſtarken Kinnbacken verſehen.

Quijera, *f.* der eiſerne Beſchlag am Schaft der Armbruſt.

Quijero, *m.* der abhängige Rand eines Canals. [Miner, das Erz.

Quijo, *m.* die Metallmutter, die

Quijones, *m. pl.* der Hühnerfuß (eine Pflanze).

Quijote, *m.* der Beinharniſch, die Beinſchiene. [lung.

Quijotada, *f.* die närriſche Hand-

Quijotería, *f.* die lächerliche Unternehmung, lächerliche, närriſche Aufführung, das lächerliche Betragen.

Quijotesco, ca, in der Manier eines Don Quijote.

Quilatador, *m.* der Wardein, Münzwardein, Probirer.

Quilatar, *v.* Aquilatar.

Quilate, *m.* das Karat (ein gewiſſer Grad der Feine des Goldes, auch das Edelſtein- und Perlengewicht von vier Gran), (auch *fig.*).

Quilatera, *f.* ein Inſtrument (in Geſtalt eines Ziebeiſens), vermittelſt deſſen man den Werth der Perlen, nach ihrer Größe und Geſtalt beſtimmt.

Quilificacion, *f.* die Bildung des Nahrungsſaftes.

Quilificarse, ſich in Nahrungsſaft (Chylus) verwandeln.

Quilla, *f.* der Kiel des Schiffes.

Quillotrado, da, (*vulg.*) verliebt.

Quillotro, tra, dieſer, dieſe andere.

Quilma, *v.* Costal.

Quilo, *m.* der Milchſaft (im Magen zubereitete Nahrungsſaft).

Quilógramo, *m.* das Kilogramm.

Quilómetro, *m.* das Kilometer.

Quiloso, sa, auf den Nahrungsſaft bezüglich, ihm ähnlich.

Quimera, *f.* der Zank, Streit, die Laune, der Einfall, die Chimäre.

Quimérico, ca, eitel, chimäriſch.

Quimerino, *v.* Quimérico.

Quimerista, *m.* einer, der ſich Chimären macht; einer, der Erdichtungen vorbringt; der Zänker.

Quimerizar, *v. a.* zur Chimäre machen, als Chimäre darſtellen; *v. n.* Chimären, Einbildungen vorbringen.

Quimia, *v.* Química.

Química, *f.* die Chemie.

Químico, ca, chemiſch; *s. m.* der Chemiker. [Alquimista.

Quimista, *m.* der Chemiker; *v.*

Quimo, *m.* der Magenbrei.

Quina ó Quinaquina, *f.* die Chinarinde; die Quine im Lottoſpiel; (*boh.*) das Geld, die Münze. —as, *pl.* das Wappen von Portugal; alle Zünfen im Trictrac.

Quinado, da, mit China vermiſcht.

Quinario, *m.* eine Zahl von fünf.

Quincalla, *f.* kurze Waaren.

Quincallería, *f. v.* Quincalla; die Kurzwaarenhandlung.

Quince, funfzehn.

Quince, *m.* das Quinzeſpiel.

Quincena, *f.* eine Zahl von funfzehn Einheiten. [zehnte.

Quinceno, na, der, die funf-

Quincho, *m.* die Möwe.

Quincuagenario, a, funfzigjährig. [tag vor Faſtnacht.

Quincuagésima, *f.* der Sonn-

Quincuagésimo, *m.* —ma, *f.* der, die funfzigſte.

Quincurrion, *m.* der Anführer von fünf Soldaten (bei den Römern).

Quinde, *v.* Colibri.

Quindenio, *m.* der Zeitraum von 15 Jahren. [von Spartogras.

Quindoja, *f.* ein glatter Strick

Quinete, *m.* der picardiſche Camelot (Zeug). [fünfhundertſte.

Quingentésimo, ma, der, die

Quinientos, tas, fünfhundert.

Quinina, *f.* das Chinin (Alcaloid der Chinarinde.

Quino, *m.* der Baum, der die Chinarinde gibt.

Quínola, *f.* (*jam.*) ein Verdruß, Fehlſchlag, ein Querſtrich. —as, *pl.* ein Kartenſpiel zu vier Karten, in welchem derjenige, der vier gleichfarbige Karten zuſammenbringt, gewinnt; estar de —as, bunt, buntſcheckig ſein.

Quinolear, *v. n.* das Quinolaſpiel (ſ. d. Wort) ſpielen.

Quinolillas, *v.* Quínolas.

Quinqué, *m.* eine Cylinderlampe.

Quinquefolio, *m.* das Fünffingerkraut.

Quinquenal, *m.* y *f.* was alle fünf Jahre geſchieht; was fünf Jahre dauert (Amt ꝛc.). [von 5 Jahren.

Quinquenio, *m.* der Zeitraum

Quinquillería, *f.* ein platter Weidenkorb der Fruchthändler, *v.* Buhonería.

Quinquillero, *m.* —ra, *f.* der Obsthändler, *v.* Buhonero.

Quinta, *f.* das Landhaus, die Villa; die Auswahl eines unter fünf; die Rekrutenaushebung, Conscription; die Quinte im Picketspiel; die Quinte in der Musik; **entrar en** —, loosen (zum Militär). [fünfte Theil vom Hundert.

Quintal, *m.* der Centner; der

Quintalada, *f.* der Antheil, welchen die Matrosen von der Schiffsfracht erhalten. [enthaltend.

Quintaleño, ña, einen Centner

Quintalero, ra, einen Centner schwer.

Quintañon, na, hundertjährig.

Quintar, *v. a.* von fünf einen wegnehmen; zum Militärdienst ausheben; das Fünftel (in einem Handel ꝛc.) bezahlen; einen Acker zum fünften Mal pflügen, umgraben ꝛc.; *v. n.* den fünften Tag erreichen (vom Mondschein, weil dieser Tag für entscheidend für die Witterung gilt). [Meierhof.

Quinteria, *f.* die Meierei, der

Quinterno, *m.* das Heft von fünf Bogen; die Quinterne (im Lotto).

Quintero, *m.* der Meier; der Bauerknecht.

Quinteron, *m.* —na, *f.* der Quinteron (Mischling von Negern und Weißen). [*v.* Julio.

Quintil, *m.* der Monat Julius,

Quintilla, *f.* die Stanze von fünf Versen.

Quintillo, *m.* das fünfte Stockwerk (nur von dem Hauptplatze von Madrid gebräuchlich). [Leinwand.

Quintin, *m.* Art bretagnischer

Quinto, *m.* der fünfte Theil eines Ganzen; das Fünftel (in einem Handel ꝛc.); ein Conscribirter, Rekrut; der Theil eines Feldes ꝛc.

Quinto, ta, der, die fünfte.

Quintuplo, pla, fünffach.

Quiñon, *m.* der Antheil, welchen man an einem Nutzen, einem Vortheil, einem Gewinn hat.

Quiñonero, ra, der, die Theil an einem Gewinn hat. [der Peruaner.

Quipos, *m. pl.* die Knotenschrift

Quiquiriqui, *m.* Versteck- oder Blindekuhspiel der Kinder. [heit.

Quiragra, *f.* das Chiragra (Krank-

Quirágrico, ca, mit dem Chiragra behaftet.

Quirihuela, *v.* Brezo.

Quirie, *v.* Kirie.

Quirinal, *m.* y *f.* quirinalisch, auf den Quirinus bezüglich; *s. m.* der Quirinal, päpstlicher Palast in Rom.

Quirite, *m.* der römische Bürger.

Quirografario, a, chirographarisch, handschriftlich (Gläubiger).

Quiromancía, *f.* Wahrsagerei aus der Hand, Chiromantie.

Quiromántico, ca, chiromantisch.

Quiroteca, *f.* (*fam. joc.*) der Handschuh.

Quirúrgico, ca, chirurgisch.

Quirurgo, (*fam.*) *v.* Cirujano.

Quisicosa, *f.* das Räthsel.

Quisquilla, *f.* kleinliche Empfindlichkeit; eine Spitzfindigkeit.

Quisquilloso, sa, kleinlich empfindlich; spitzfindig.

Quistion, *v.* Cuestion.

Quisto, ta, (bien ó mal) dem man wohl oder übel will, der gern oder ungern gesehen wird ꝛc.

Quita, *f.* die Quittung.

Quita! *interj.* Gott behüte mich davor, Gott soll mich behüten; fern, fort von hier.

Quitacion, *f.* die jährlichen Einkünfte, das Gehalt ꝛc.; (*ant.*) die Quittung. [sares.

Quitacuidados, *v.* Quitapo-

Quitador, *m.* —ra, *f.* der, die nimmt, wegnimmt ꝛc.; ein Hund, der andern das Wildpret wieder wegnimmt und es seinem Herrn bringt.

Quitáguas, *v.* Paráguas.

Quitaipon, *m.* etwas, das man nach Gefallen an- oder ablegen kann; Art Zierrath für die Maulthiere.

Quitamanchas, *m.* ein Fleckausmacher. [zeitlose.

Quitameriendas, *f.* die Herbst-

Quitamiedos, *m.* eine Brustwehr, ein Geländer.

Quitamiento, *v.* Quita, *s. f.*

Quitamotas, *v.* Quitapellillos.

Quitanza, *f.* eine Quittung.

Quitapelillos, *m.* d. Schmeichler.

Quitapesares, *m.* der Trost; der Sorgenbrecher.

Quitapon, *v.* Quitaipon (2. Bd.).

Quitar, nehmen, fortnehmen, abnehmen, weg-, davon nehmen; ausziehen, ablegen (ein Kleidungsstück); ein Pfand einlösen; verhindern; verbieten; abstellen, abschaffen, wieder aufheben, ungiltig machen; einen Hieb, Stich abpariren; (*ant.*) ausnehmen, befreien; — **la crisma**, (*fig. fam.*) Jemanden das Gehirn einschlagen; — **la capa**, (*fig.*) bestehlen; — **la cara (los dientes)**, Jemanden einen Faustschlag ins Gesicht geben. —**se**, sich enthalten; sich zurückziehen; sich wegbegeben; ablegen, ausziehen (Kleidungsstücke); sich von etwas los machen; —**tate de ahí!** fort von hier!

Quitasol, *m.* der Sonnenschirm.

Quite, *m.* das Hinderniß; das Pariren, die Parade (im Fechten).

Quito, ta, frei, los, ledig, quitt.

Quiza y —**as**, *adv.* vielleicht.

Quociente, *m.* der Quotient, die Theilzahl.

Quodlibetal ó Quodlibético, ca, sonderbar, abweichend, seltsam.

Quodlibeto, *m.* der sonderbare Satz, Scheinwiderspruch; das Quodlibet, die Mischsammlung.

Quoque, *f.* ein gewisser amerikanischer Baum, dessen Früchte von der Größe eines Gänseeies sind.

Quotidie, (*pal. latin.*) täglich.

Quotidie, *m.* (*fam.*) das tägliche Brod; (*id.*) der Ehemann.

R.

R, der einundzwanzigste Buchstabe des spanischen Alphabets. Es war ehemals ein Zahlbuchstabe, welcher 80 und mit einem horizontalen Strich darüber 80,000 anzeigte.

Raba, *f.* der Caviar.

Rabada, *f.* das Hintertheil der Schlachtthiere, bes. der Schafe.

Rabadan, *m.* der Hauptschäfer.

Rabadilla, *f.* der Steiß.

Rabadoquin, *m.* die kleine Feldschlange (ein Geschütz).

Rabalo, *m.* der Seewolf (Fisch).

Raballo, *v.* Rabalo.

Rabanal, *m.* das Rettigfeld.

Rabanera, *f.* *v.* Rabanal; eine Rettigbändlerin; (*fig.*) ein gemeines Weib (Hökerweib).

Rabanero, ra, sehr kurz, abgestutzt (von Kleidern).

Rabanero, *m.* der Rettighändler.

Rabanico, ito, *dimin.* von Rábano, *v.* Rabanillo.

Rabanillo, *m.* *dim.* v. Rábano; der kleine Rettig; das Radieschen; der scharfe und herbe Geschmack eines Weines, welcher anfängt sauer zu werden; die Bitterkeit, Erbitterung des Gemüths; die Begierde.

Rabanizo, *m.* der Rübsamen.

Rábano, *m.* der Rettig.

Rabárbaro, *v.* Ruibarbo.

Rabaza, *f.* Art Brunnenkresse, *v.* Berra.

Rabazuz, *m.* Lakritzensaft.

Rabear, *v. n.* mit dem Schwanz wedeln. [Hintere.

Rabel, *m.* eine Art Geige; der

Rabelejo, *dimin.* von Rabel.

Rabelillo, *dimin.* von Rabel.

Digitized by Google

Rabera, *f.* der hintere Theil von etwas; das Ueberbleibsel vom gesiebten Getreide.

Rabí, *m.* der Rabbiner (jüdische Gottesgelehrte).

Rabia, *f.* die Wuth.

Rabiado, (*ant.*) *v.* Rabioso.

Rabiar, *v. n.* toll, wüthend sein.

Rabican ó Rabicano, *m.* das stichelhaarige Pferd, der Stichelschimmel.

Rabicorto, ta, kurzgeschwänzt; (*fig.*) nur sehr kurz (von Frauenmänteln oder Frauenröcken).

Rabieta, *f.* der Zorn, die Wuth ohne hinreichenden Grund dazu.

Rabihorcado, *m.* der Fregattvogel. [*s. m.* Art Neuntödter.

Rabilargo, ga, langschwänzig;

Rabillo, *m. dimin.* von Rabo; kleiner Flecken am verdorbenen Getreide.

Rabínico, ca, rabbinisch.

Rabinismo, *m.* die Lehre der Rabbiner.

Rabinista, *s. m.* y *f.* der Anhänger, die Anhängerin der Lehre der Rabbiner.

Rabino, *m.* der Rabbiner, *v.* Rabí.

Rabioles, *m. pl.* Maccaroni mit Käse.

Rabioso, sa, wüthend.

Rabisalsera, *adj. f.* frech, dreist (von Frauenzimmern).

Rabiza, *f.* das Ende die Spitze der Angelruthe, woran die Angelschnur befestigt ist; (*boh.*) die öffentliche Hure.

Rabo, *m.* der Schwanz; alles, was hinten, wie ein Schwanz herabhängt; — de junco, der Tropikvogel. —os, *pl.* Anhängsel von Koth an langen Kleidern.

Rabon, na, dem man den Schwanz abgeschnitten hat.

Raboseada y Raboseadura, *f.* der angespritzte Koth.

Rabosear, mit Koth bespritzen.

Raboso, sa, der, die zerrissene, mit Koth bespritzte Kleider an hat.

Rabotear, den Lämmern die Schwänze abschneiden.

Rabotéo, *m.* das Abschneiden der Schwänze (der Lämmer) und die Zeit wo es geschieht.

Rabudo, da, langschwänzig.

Racamento, *m.* y **Racamenta**, *f.* der Rack, das Rackwerk (Seeausdr.).

Raceles, *m. pl.* die Schärfe des Schiffs am Vorder- und Hintertheil.

Racha, (*mar.*) *v.* Ráfaga.

Racimar, *v. n.* (in Arragonien) *v.* Rebuscar.

Racimo, *m.* die Weintraube, Traube; (*fam.*) der Gehenkte.

Racimoso, sa, voll Weintrauben.

Raciocinacion, *f.* der Vernunftschluß, Beweisgrund, Satz, die Schlußkette.

Raciocinar, *v. n.* vernünftig reden, urtheilen und schließen.

Raciocinativo, va, auf richtigen Schlüssen beruhend.

Raciocinio, *m.* der Beweisgrund ꝛc., *v.* Raciocinacion.

Racion, *f.* die tägliche Portion Essen und Trinken für Soldaten und Matrosen ꝛc.; das Geld, welches man täglich (als Alimente oder Lohn) einem Domestiken gibt; die Präbende, Pfründe.

Racionabilidad, *f.* Vernünftigkeit; Vernunftgemäßheit.

Racional, *m.* die Vernunft; das Brustschildchen des Hohenpriesters; der Großschatzmeister in Arragonien.

Racional, *m.* y *f.* vernünftig; ein gewisses Verhältniß gegen einander habend, Rational . . .

Racionalidad, *f.* die Uebereinstimmung mit der Vernunft; die Vernunft. [lismus.

Racionalismo, *m.* der Rationa-

Racionar, *v.* Raciocinar.

Racionero, *m.* der eine Pfründe, eine Präbende hat.

Racionista, *s. m.* y *f.* der, die täglich eine Portion Lebensmittel ꝛc. (Racion) erhält.

Rada, *f.* die Rhede.

Radiacion, *f.* das Strahlenwerfen.

Radiado, da, mit Strahlen umgeben, strahlenförmig.

Radiante, *p. a.* von Radiar; *m.* y *f.* strahlend.

Radiar, *v. n.* (*poet.*) strahlen.

Radicacion, *f.* das Wurzelfassen, Wurzelschlagen; die Festsetzung, Bestimmung.

Radical, *m.* y *f.* auf die Wurzel Bezug habend; die Wurzel oder den Grund, die Ursache einer Sache ausmachend.

Radical, *f.* das Wurzelwort.

Radicalismo, *m.* der Radicalismus.

Radicar, *v.* Arraigar.

Radicívoro, ra, Wurzeln fressend (von Thieren).

Radicoso, sa, wurzelartig.

Radio, *m.* (in der Geometrie) der halbe Durchmesser, Halbmesser, Radius; die Armspindel.

Radiómetro, *m.* Werkzeug, um die Höhe der Gestirne zu messen.

Radioso, sa, strahlend, schimmernd, glänzend.

Rado, (*ant.*) *v.* Raro.

Raedera, *f.* das Schabeisen, die Schabe, der Schaber, die Kratze, Scharre. [zukratzen.

Raedizo, za, leicht zu schaben, ab-

Raedor, *v.* Rasero. [sel.

Raedura, *f.* das Abschabsel, Schab-

Raer, schaben, abkratzen.

Raez, *m.* y *f.* (*ant.*) leicht; (*id.*) gering.

Raezarse, (*ant.*) sich erniedrigen.

Rafa, *f.* die Widerlage von Steinen oder Ziegeln zur Verstärkung einer Mauer; die Oeffnung an einem Canal.

Ráfaga, *f.* der Windstoß; die kleine Wolke; ein plötzlicher Lichtstrahl.

Rafear, eine Mauer mit einer Widerlage von Steinen versehen.

Rafez, (*ant.*) *v.* Raez.

Rahez, (*ant.*) *v.* Raez.

Rahezarse, (*ant.*) *v.* Raezarse.

Raible, *v.* Raedizo.

Raicilla, *f. dimin.* von Raiz, die kleine Wurzel.

Raido, da, *p. p.* von Raer; (*fig.*) unverschämt, frech.

Raigal, *m.* y *f.* auf die Wurzel Bezug habend. [(eines Baumes).

Raigambre, *f.* das Wurzelwerk

Raigon, *m.* die alte, dicke Wurzel; die Wurzel der Backzähne.

Raimiento, *v.* Raedura.

Raiz, *f.* die Wurzel; das Fußgestelle, die Grundlage; á — de, in unmittelbarer Berührung mit; bienes —ces, die liegenden Gründe, Grundstücke.

Raja, *f.* der Splitter, Spahn ꝛc.; die Spalte, Ritze, der Riß, Spalt; der Theil, Antheil, Mundtheil, die Portion; ein alter, grober Zeug. [prahler.

Rajabroquelos, *m.* ein Groß-

Rajadillo, *m.* eine Art Confekt von klein geschnittenen Mandeln.

Rajadizo, za, was sich leicht spalten läßt.

Rajador, *m.* einer, der spaltet.

Rajadura, *f.* eine Spalte, ein Riß.

Rajar, spalten.

Rajeta, *f.* eine Art Zeug.

Rajuela, *f. dimin.* von Raja, der kleine Splitter.

Raléa, *f.* das Geschlecht, der Stamm, die Race; der Vogel, den der Falk ꝛc. vorzugsweise jagt.

Ralear, *v. n.* dünner, lichter werden, weniger dicht, gedrängt neben einanderstehen (man sagt es besonders von Weintrauben, von welchen Körner abgefallen sind).

Digitized by Google

Ralecer, (*ant.*) *v.* Ralear.
Raleon, (Halcon) *v.* in Halcon.
Raleza, *f.* die Dünnheit (vergl. Ralear).
Ralidad, (*ant.*) *v.* Raleza.
Ralladera, *v.* Rallo.
Ralladura, *f.* die Spur von einem Reibeisen; das mit dem Reibeisen Abgeriebene.
Rallar, auf dem Reibeisen reiben; beläſtigen. quälen.
Rallo, *m.* das Reibeisen; cara de —, ein sehr pockennarbiges Gesicht.
Rallon, *m.* eine Art Pfeil oder Bolzen für die Armbrust.
Ralo, la, einzeln, dünn, wenig dicht zusammen stehend.
Rama, *f.* der Ast, der Baumzweig, Zweig (auch *fig.*); das Geweih; das Rähmchen, Rahmeisen; en —, roh, unverarbeitet.
Ramada, *v.* Enramada, Ramage.
Ramadan, *m.* das große Fasten der Türken.
Ramaje, *m.* das Zweigwerk eines Baumes; (zuw.) das Geweih.
Ramal, *m.* das Ende (eines Strickes ꝛc.), welches herabhängt; was einen Theil von etwas ausmacht oder von etwas abhängt; der Halfterriemen, die Leine.
Ramalazo, *m.* der Schlag mit einem Strickende; die Striemen von Schlägen, die man mit einem Strick gegeben hat; der Fleck im Gesicht ꝛc.; der plötzliche und heftige Schmerz.
Rambla, *f. v.* Arenal; das Bett eines Wildbaches. [(1. Bed.).
Ramblazo, *augm.* von Rambla
Ramera, *f.* die öffentliche Hure.
Ramería, *f.* das öffentliche Hurenhaus; der Lebenswandel, das Gewerbe einer öffentlichen Hure.
Ramero, (Halcon) *v.* in Halcon.
Ramerucla, *dim.* von Ramera.
Ramificacion, *f.* die Zertheilung in Aeste, Zweige, Adern und diese Zweige selbst.
Ramificarse, sich in viele Aeste und Zweige zertheilen.
Ramillete, *m.* der Strauß, Blumenstrauß; eine Pyramide v. Früchten.
Ramilletero, *m.* —ra, *f.* der Straußmacher, Blumenverkäufer, die Straußfrau, Blumenverkäuferin.
Ramilletero, *m.* das Gefäß für gemachte Blumen, der Blumentopf.
Ramito, *dimin.* von Ramo.
Ramiza, *f.* eine Menge abgehauener grüner Zweige.
Ramo, *m.* der abgehauene Baumast oder Zweig; die Krankheit, der Fehler ꝛc., die nicht genau charakterisirt oder bestimmt sind; der Zweig; (*fig.*) die Verzweigung; vender al —, (den Wein) einzeln verkaufen, ausmessen.
Ramojo. *v.* Ramiza.
Ramon, *m.* das Laubwerk, grüne Zweige (Futter für das Vieh im Winter).
Ramonear, *v. n.* grüne Zweige abbrechen ꝛc. oder abfressen.
Ramonéo, *m.* der Abschneider grüner Zweige.
Ramoso, sa, ästig.
Rampa, *f.* eine Rampe, gelinde ansteigender Weg; (prov.) *v.* Calambre.
Rampante, *m.* y *f.* steigend (Wappenausdruck).
Rampar, *v. n.* (*ant.*) sich aufwärts schlingen (von Pflanzen).
Rampiñete, *m.* eine Nadel zum Messen der Dicke des Metalls an Geschützen.
Ramplon, *m.* ein Stollen, eine Eisspitze für Pferde, damit sie nicht ausgleiten.
Ramplon, *m.* y *f.* mit Stollen versehen; (*fig.*) schwerfällig, plump (von Menschen).
Rampojo, *m.* der Weintraubenkamm; die Fußangel.
Rampollo, *m.* ein Schößling, ein Pfropfreis.
Ramujos. *m. pl.* Reisigholz.
Rana, *f.* der Frosch.
Ranacuajo, *v.* Renacuajo.
Rancajada, *f.* die Entwurzelung.
Rancajado, da, durch einen Splitter verwundet.
Rancajo, *m.* der Splitter.
Rancheadero, *m.* Ort, wo die Soldaten zusammen essen.
Ranchear, in Kameradschaften eintheilen (Soldaten ꝛc.), behufs gemeinschaftlicher Wohnung u. Speisung.
Ranchería, *f.* die Hütte ꝛc., wo mehre Personen wohnen und gemeinschaftlich wirthschaften.
Ranchero, *m.* das Oberhaupt einer Kameradschaft (s. das folgende Rancho).
Rancho, *m.* die Kameradschaft, beisammen wohnende Soldaten; die Mahlzeit, welche die Soldaten zusammen halten (comer en —); das Lager der Wilden, der Zigeuner; (*fig.*) eine Coterie, Clique; — de Santa Bárbara, die Pulverkammer auf Schiffen; hagan —, Platz gemacht!
Ranciadura, *f.* die Ranzigkeit.
Ranciarse, *v.* Enranciarse.
Rancio, a, ranzig; (*fig.*) veraltet.
Rancio, *m.* der ranzige Geruch und Geschmack (des Speckes ꝛc.).
Rancioso, *v.* Rancio.
Rancor. *v.* Rencor.
Randa, *f.* eine Art Kanten.
Randado, da, mit Kanten besetzt.
Randaje, *m.* Kanten-, Spitzenarbeit. [webe.
Randal, *m.* das netzförmige Ge-
Randero, *m.* —ra, *f.* Spitzenarbeiter.
Raneta, *f.* die Reinette (Apfel).
Rangífero, *m.* das Rennthier.
Rangua, *f.* die Pfanne nebst dem Zapfen am Thorflügel.
Ranilla, *f. dimin.* von Rana, der kleine Frosch; der Strahl (im Pferdehufe); eine Krankheit an der Ferse der Maulesel ꝛc. [unter der Zunge.
Raninas, *f. pl.* die Froschadern
Ranquear, *v.* Renquear.
Ránula, *f.* die Froschgeschwulst unter der Zunge.
Ranúncula, *f.* die Raunkel.
Ranúnculo, *v.* Ranúncula.
Ranura, *f.* eine Fuge.
Ranversar, umkehren.
Ranzon, *f.* das Lösegeld.
Ranzonar, auslösen.
Rapa, *f.* die Olivenblüthe.
Rapacejo, *m.* die Franse, Borte ꝛc.
Rapacería, *f.* die Kinderei, der Kinderstreich.
Rapacete, *v.* Rapacejo.
Rapacidad, *f.* die Raubgier, Raubsucht.
Rapacilla, *f. dimin.* von Rapaz, das junge, hübsche ꝛc. Mädchen.
Rapacillo, *dimin.* von Rapaz.
Rapadura, *f.* das Scheeren (des Bartes), Barbiren, Rasiren.
Rapagon, *m.* der junge Bursche.
Rapamiento, *v.* Rapadura.
Rapapiés, *v.* Buscapiés.
Rapar, den Bart scheeren, rasiren, barbiren; mit Gewalt nehmen, rauben; die Schafe scheeren.
Rapaz, *m.* y *f.* räuberisch, raubgierig, raubsüchtig, Raub . . .
Rapaz, *m.* —za, *f.* der junge Bursche, das junge Mädchen.
Rapazada, *v.* Rapacería.
Rapé, *m.* der Rappee (Schnupftabak).
Rape, *m.* (nur gebräuchlich in der Redensart) darse un —, sich schnell und oberflächlich rasiren.
Rapidez, *f.* die Schnelligkeit.
Rápido, da, schnell, reißend.
Rapiego, ga, die Raubvögel betreffend, dazu gehörig.
Rapincho, *v.* Rapónchigo.
Rapiña, *f.* der Raub, die Räuberei; ave de —, der Raubvogel.

Digitized by Google

Rapiñador, *m.* der Veruntreuer.
Rapiñar, *v. n.* rauben, stehlen, unterschlagen.
Rapiñoso, (*ant.*) *v.* Rapaz.
Rapista, *m.* der Barbier, (*fam.*) Bartkratzer.
Rapo, *m.* Art runde Rübe.
Rapónchigo, *m.* die Rapunzel (Pflanze).
Raposa, *f.* der Fuchs; (*fig.*) der schlaue Fuchs.
Raposear, *v. n.* (*fig.*) List anwenden.
Raposera, *f.* die Fuchshöhle.
Raposería, *f.* die List des Fuchses.
Raposero, *m.* ein zur Fuchsjagd abgerichteter Hund.
Raposino, *v.* Raposuno.
Raposo, *v.* Raposa.
Raposuno, na, vom Fuchs, Fuchs ...
Rapsodía, *f.* die Rhapsodie.
Rapsodista, *m.* der Rhapsodist.
Rapto, *m.* die gewaltthätige, gewaltige Fortnahme, Wegnehmung; die Entzückung, das Entzücken; der Weiberraub, die Entführung; der Schwindel.
Raptor, *m.* der Entführer.
Raqueta, *f.* eine Art Ballspiel; das Racket, Ballnetz.
Raquetero, *m.* der Raketenmacher (s. Raqueta 2. B.).
Raquítico, ca, mit der englischen Krankheit behaftet, zweiwüchsig.
Raquítis, *f.* die englische Krankheit, der Zweiwuchs.
Rarecerse, dünn werden.
Rarefaccion, *f.* die Verdünnung.
Rarefacerse, sich verdünnen.
Rarefactivo, va, verdünnend.
Raridad y Rareza, *f.* die Seltenheit, der Mangel, die Dünnheit.
Rarificacion, *v.* Rarefaccion.
Rarificar, *v.* Rarefacer.
Rarificativo, *v.* Rarefactivo.
Raro, ra, selten, kostbar; dünn, locker, nicht dicht.
Ras, *m.* die glatte Oberfläche; — con —, in gleichem Niveau; tocar — con —, streifen, leicht berühren.
Rasador, *m.* einer, der abstreicht (beim Messen des Kornes ꝛc.).
Rasadura, *f.* das Abstreichen (von einem Maß Salz, Getreide ꝛc.).
Rasante, *m.* (*boh.*) der Bischof.
Rasar, abstreichen (ein Maß Getreide ꝛc.); leicht berühren, streifen, anstreifen.
Rascadera, *v.* Rascador, Almohaza.
Rascador, *m.* das Schabeisen, der Schaber, das Kratzeisen, das Radirmesser; die Kopfnadel von Diamanten.
Rascadura, *f.* die Handlung des Kratzens oder des Sichkratzens; die Spur, das Zeichen, welches davon zurückbleibt; das Abgekratzte.
Rascamiento, *v.* Rascadura (1. und 2. Bed.).
Rascamoño, *m.* das Abgekratzte.
Rascar, kratzen; *v.* Arañar. —se, sich kratzen.
Rascazon, *f.* das Jucken.
Rasco, *m.* (*ant.*) *v.* Rascadura; tener gana de —, (*pop.*) Lust zum Spielen, zum Scherzen haben.
Rascon, *m.* der Wachtelkönig (ein Vogel vom Rallengeschlecht).
Rascuñar, *v.* Rasguñar.
Rascuño, *v.* Rasguño.
Raseles, *v.* Raceles.
Rasero, *m.* das Streichholz; die vollkommenste Gleichheit.
Rasete, *m.* Halbatlas.
Rasgado, da, *p. p.* von Rasgar; boca —a, ein sehr großer Mund; ojos —os, große, weitgeöffnete Augen.
Rasgar, durchreißen (Leinwand); (*fig.*) weit öffnen. —se, durchreißen, einen Riß bekommen.
Rasgo, *m.* der zierliche Federzug, Zug um einen großen Buchstaben; der Zug der Großmuth ꝛc., wichtige Einfall.
Rasgon, *m.* der Riß im Kleide ꝛc.; das abgerissene Stück.
Rasgueado, *m.* die Brechung der Töne auf einem Saiteninstrument, das Arpeggio.
Rasguear, zierliche Striche beim Schreiben um die großen Buchstaben machen; die Töne brechen, harpeggiren.
Rasguéo, *v.* Rasgueado.
Rasguillo, ito, *dim.* von Rasgo.
Rasguñar, kratzen; skizziren.
Rasguño, *m.* das Kratzen, Gekratzte; die Skizze.
Rasgura, *f.* der Riß.
Rasilla, *f.* eine Art Sarsche oder wollenes Etamin (ein Zeug); ein Backstein zum Pflastern der Fußböden.
Rasillo, *v.* Rasete.
Rasion, *m. v.* Rasura; das Kleinreiben auf dem Reibeisen.
Raso, sa, geschoren, ganz abgeschoren, glatt; ganz kurz, haarig; gestrichen (von Gemäßen); einfach, ohne Titel, ohne Rang; hell, heiter; bala —a, die Kugel, welche man allein in das Gewehr steckt; cielo —, die Decke eines Zimmers; en campo —, auf offenem, freiem Felde.
Raso, *m.* der Atlas; (*boh.*) der Rasoliso, *m.* der Rasch (Zeug).
Hülse eines Korns; der Bart oder die Spitzen an der Aehre; die Gräte der Mitte; der Weintraubenkamm, die Weintraube.
Raspadera, *f.* eine Schabfelle (der Maurer).
Raspadillo, *m.* die Betrügerei, der Betrug beim Spiel.
Raspador, *m.* Art Feile der Wundärzte; ein Schabeisen.
Raspadura, *f.* das Schaben, Abkratzen; das Schabsel, Abschabsel.
Raspamiento, *v.* Raspadura.
Raspaña, *f.* die Preißelbeere, Kronsbeere.
Raspar, *v. a.* schaben, abkratzen; stehlen; *v. n.* prickeln (vom Geschmack des Weines ꝛc.).
Raspear, *v. n.* spritzen (die Feder beim Schreiben).
Raspino, *m.* ein Schabeeisen.
Rasqueta, *f.* (gew. im Plur.) eine Krazbürste zum Reinigen der Schiffe.
Rastel, *m.* das Gitter.
Rastillador, *v.* Rastrillador.
Rastillar, *v.* Rastrillar.
Rastillo, *v.* Rastrillo.
Rastra, *f.* der Schlitten, die Schleife; das Schleppen, Schleifen, Ziehen; die Sache, die nachschleppt; die Spur; die Person, die man immer mit einer andern beisammen sieht; ein Kranz von trockenen Früchten.
Rastrallar, mit der Peitsche knallen.
Rastrar, *v.* Arrastrar.
Rastrear, *v. a.* suchen, auf der Spur folgen; *v. n.* kriechen, sich demüthigen (von Personen); dicht am Boden hinfliegen (von Vögeln).
Rastrero, *m.* der Aufseher der Schlachthäuser.
Rastrero, ra, nachziehend, nachschleppend; der Spur beim Jagen folgend; niedrig, gemein.
Rastrillada, *f.* eine Harke voll (Heu ꝛc.).
Rastrillador, *m.* der das Heu zusammenharkt; der Egger; der Hanfkämmer.
Rastrilladura, *v.* Rastrilléo.
Rastrillar, den Hanf kämmen, hecheln; mit der Harke, dem Rechen reinigen (harken); eggen.
Rastrilléo, *m.* das Harken; das Eggen.
Rastrillo, *m.* der große Kamm od. die Hechel; das Fallgatter, Fallthor, Schutzgatter; der Deckel auf der Zündpfanne eines Feuergewehrs; der Rechen, die Harke.
Rastro, *m.* die Spur; der Schlitten, die Schleife; das Schlachthaus.
Rastrojera, *f.* das Brachfeld.
Rastrojo, *m.* die Stoppeln, die nach der Erndte zurückbleiben.
Rasura, *f.* das Rasiren (Bart-

scheeren), die Handlung des Sichselbstrasirens. v. Raedura. —as, pl. der Weintrester, Hefen vom Wein.

Rasurar, rasiren, den Bart ꝛc. scheeren.

Rata, *f.* die weibliche Ratze; die große Ratze; der Antheil eines jeden; der kleine Haarzopf; — por cantidad, v. Prorata.

Ratafía, *f.* der Ratafia (eine Art abgezogener Branntwein).

Ratear, *v. a.* verhältnißmäßig (nach dem Antheil eines jeden) abziehen oder eintheilen; mit List und Geschicklichkeit stehlen; *v. n.* kriechen.

Ratéo, *m.* die verhältnißmäßige (nach dem Antheil eines jeden) Eintheilung.

Ratería, *f.* die Gaunerei, Spitzbüberei; die Niederträchtigkeit wegen eines niedrigen, geringfügigen Zweckes.

Ratero, ra, kriechend; dicht an der Erde hinfliegend (von Vögeln); gaunerisch, betrügerisch, spitzbübisch; niedrig, niederträchtig.

Ratificacion, *f.* die Bestätigung, Bestätigungsurkunde.

Ratificar, bestätigen, giltig machen, genehmigen. —se, sich überzeugen; auf etwas beharren.

Ratigar, v. Atar, Asegurar.

Ratihabicion, v. Ratificacion.

Ratina, *f.* der Ratin (ein gekreppter wollener Zeug).

Ratinar, diesen Zeug nachmachen.

Ratisbona, *f.* Regensburg (Stadt).

Rato, *m.* v. Raton; der Zeitraum; der Geschmack an, Begierde zu oder der Widerwille, der Ekel vor einer Sache; de — en —, von Zeit zu Zeit; hace —, es ist schon lange her.

Raton, *m.* die Maus; eine Klippe unter der Oberfläche des Meeres.

Ratonar, nagen, zernagen. —se, krank werden vom Fressen zu vieler Mäuse (von Katzen).

Ratonera, *f.* die Mausfalle.

Ratonero, ra, y Ratonesco, ca, die Mäuse betreffend.

Raudal, *m.* der Strom, der Regenbach (auch *fig.*).

Rando, da, schnell, reißend, ungestüm.

Rauta, *f.* coger ó tomar la —, den Weg einschlagen.

Ravenes, sa, ravennesisch; *s.* Ravenense.

Raya, *f.* der Strich, die Linie, der Streifen; die Grenze; der Rochen (ein Seefisch); hacer —, sich auszeichnen; tener á —, zurückhalten, in den gehörigen Schranken halten; tres en —, die Hinkbahn (ein Kinderspiel).

Raspa, *f.* die Raspel; die Hülle,

Rayado, da, *p. p.* von Rayar; gestreift.

Rayadura, *f.* das Anstreichen (mit einem Strich bezeichnen), Ausstreichen.

Rayano, na, angrenzend; *s.* der Grenzbewohner.

Rayar, *v. a.* streifen, mit Streifen versehen; durchstreichen, ausstreichen, streichen; *v. n.* strahlen, leuchten; sich auszeichnen, vortrefflich sein.

Rayo, *m.* der Strahl; die grade Linie, welche eine Richtung anzeigt; die Speiche, Radspeiche; die Armspindel; der Blitz, Blitzstrahl ꝛc.; (*fig.*) der schnell wie der Blitz ist; der heftige Schmerz; der Schlag, Schicksalsschlag; (*boh.*) der Gerichtsdiener; — textorio, das Schiff, der Schütze, der Weber. —os, *pl.* (*boh.*) die Augen.

Rayon, *m.* der Hayroche (Fisch).

Rayoso, sa, strahlend.

Rayuela, *f.* der kleine Strich, die kleine Linie ꝛc.

Raza, *f.* das Geschlecht, der Stamm, die Leibeserben; die Eigenschaft einer Sache; der Lichtstrahl.

Rázago, *m.* die Leinwand von Razar, (*ant.*) v. Raer, Borrar.

Razon, *f.* die Vernunft, der Verstand; das Recht; die Genugthuung; der Grund, Beweisgrund, Beweis; die Ursache, der Grund, Beweggrund; die Rechnung; die Ordnung, Methode; das Wort, der Ausdruck; á — de, im Verhältniß von ...; poner en —, zur Raison bringen; ponerse á —es, in Streit gerathen.

Razonable, *m.* y *f.* vernünftig; billig; ziemlich, artig.

Razonamiento, *m.* das Urtheil, die Urtheilskraft; der Vernunftschluß, Beweisgrund ꝛc.

Razonar, vernünftig reden, urtheilen und schließen; sprechen, reden; merken, anmerken, auszeichnen; auf die Rechnung setzen ꝛc.

Re, *m.* das D (die zweite Note in der Tonleiter).

Reaccion, *f.* die Gegenwirkung, Rückwirkung.

Reaccionario, a, reactionär.

Reacio, a, widerspenstig; geizig, knauserig.

Reactivo, va, reagirend (in der Chemie). —os, *s. m. pl.* die chemischen Reagentien.

Reactor, *m.* einer, der reagirt, Bewirker einer Reaction.

Readmision, *f.* Wiederzulassung.

Readmitir, wiederzulassen.

Readopcion, *f.* Wiederannahme an Kindesstatt.

Readoptar, wieder an Kindesstatt annehmen.

Reagravacion, *f.* die Verschärfung (einer Strafe).

Reagravar, verschärfen.

Real, *m.* das Lager eines Heeres; das Hauptquartier des Königs oder des Oberfeldherrn; ein ganzes Armeecorps; der Real (eine spanische Silbermünze, ungefähr zwei Silbergroschen an Werth, 15 auf den Thaler); — de vellon, ein Kupferreal (gilt etwa halb so viel als der Silberreal).

Real, *m.* y *f.* wirklich, wahr; königlich; aufrichtig, freimüthig.

Realce, *m.* die erhabene Arbeit; der Lichteffect in einem Gemälde; der Glanz (auch *fig.*).

Realdad, *f.* (*ant.*) die Königswürde.

Realejo, *m.* die tragbare Orgel.

Realengo, ga, königlich.

Realete, *m.* eine gewisse Münze, v. Diez y Ochavo.

Realeza, *f.* die Pracht, Größe ꝛc.

Realidad, *f.* die Wirklichkeit, etwas Wirkliches; die Freimüthigkeit, Offenherzigkeit.

Realillo, *m.* der halbe Real.

Realismo, *m.* der Royalismus, die royalistische Gesinnung; der Realismus.

Realista, *m.* der Royalist; der Realist.

Realizable, *m.* y *f.* was verwirklicht werden kann.

Realizacion, *f.* die Verwirklichung.

Realizar, verwirklichen.

Realme, (*ant.*) v. Reino.

Realmente, wirklich, in der That.

Realzado, da, *p. p.* v. Realzar erhaben gearbeitet.

Realzadura, *f.* y **Realzamiento**, *m.* (*ant.*) die Erhöhung.

Realzar, erhöhen, höher machen; (*fig.*) erhöhen, erheben; (in der Malerei) die Lichter blicken (heller machen).

Reame, (*ant.*) v. Reino.

Reanimar, wiederbeleben.

Reaparicion, *f.* das Wiedererscheinen.

Reapertura, *f.* die Wiedereröffnung.

Reaquistar, (*ant.*) wiedererlangen.

Reasegurador, *m.* der Rückversicherer.

Reasegurar, rückversichern.

Reaseguro, *m.* die Rückversicherung.

Reasumir, wieder oder noch ein Mal nehmen.

Reasuncion, *f.* das Wiedernehmen.

Reata, *f.* ein Strick ꝛc., womit die Pferde bei den Schwänzen zusammen gebunden werden; das Vorspannpferd, Riemenpferd; por —, in Folge dessen.

Digitized by Google

folglich; votar de —, zu Allem ja sagen, ein Jaherr sein.

Reatadura, *f.* das Anbinden, Festbinden oder Wiederfestmachen.

Reatar, *v. a.* Pferde ꝛc. bei den Schwänzen aneinander festbinden; *v. n.* ein Jaherr sein.

Reato, *m.* der Stand, Zustand des Verbrechers, des Angeklagten (das Sichbefinden im Anklagestand).

Reaventar, zum zweiten Mal, noch ein Mal mit der Schwinge reinigen, schwingen.

Reavivar, *v.* Reanimar.

Rebaja, *f.* das Herunterſetzen, Herablassen (des Preises), der Rabatt ꝛc.

Rebajar, niedriger ſetzen, stellen, legen ꝛc.; vermindern, herunterſetzen; abgeben lassen, nachlassen (von einer Summe); vermindern; die Farben schwächer machen ꝛc.

Rebajo, *m.* der Einschnitt, Falz.

Rebalaje, *m.* der Wasserstrudel.

Rebalsa, *f.* das stehende Wasser, die Pfütze; die Anhäufung der bösen Säfte in einem Theile des Körpers.

Rebalsar, den Lauf aufhalten. —se, stocken, sich stauen (Wasser ꝛc.).

Rebanada, *f.* der Brodschnitt ꝛc.

Rebanadilla, *dim.* v. Rebanada.

Rebanar, in Schnitte, Schnittchen zerschneiden.

Rebañadera, *f.* der Haken für Brunnen ꝛc.

Rebañar, *v.* Arrebanar.

Rebañego, ga, von den Heerden, Heerden . . .

Rebaño, *m.* die Heerde; der Haufen.

Rebasada, *f.* das Umsegeln eines gefährlichen Ortes, einer Klippe ꝛc.

Rebasadero, *m.* die Stelle, welche ein Schiff umsegeln muß.

Rebasar, umsegeln.

Rebastar, *v. n.* (*fam.*) mehr als genügend sein.

Rebatado, *v.* Arrebatado.

Rebate, *m.* der Streit, Zank, Zwist.

Rebatimiento, *m.* das Zurückstoßen, der Widerstand.

Rebatiña, *f. v.* Arrebatiña; andar á la —, (*fam.*) sich um etwas reißen.

Rebatir, zurücktreiben, zurückschlagen; zurückhalten, hemmen, Einhalt thun, steuern, wehren, unterdrücken; einen Stich oder Hieb ablenken, pariren, ausparriren; niederschlagen ꝛc.

Rebato, *m.* der plötzliche, unvermuthete Angriff, der Ueberfall; der Anfall; der Lärm, das Lärmblasen (bei einem Ueberfall); die Unruhe, Unordnung, Verwirrung; die plötzliche (nachtheilige) Veränderung in den Säften des Körpers; de —, plötzlich; tocar á —, Sturm läuten.

Rebautizacion, *f.* die Wiedertaufe.

Rebautizador, *m.* der Wiedertäufer.

Rebautizar, wiedertaufen.

Rebazada, *v.* Rebanada.

Rebeberse, einschlagen (von Farben.

Rebeco, ca, (*fam.*) unfreundlich, zurückstoßend, sauertöpfisch.

Rebelar, aufwiegeln. —se, sich empören (auch *fig.*); sich entzweien; widerstehen, Widerstand leisten.

Rebelde, *m.* y *f.* rebellisch, aufrührisch; widerspenstig; der nicht vor Gericht erschienen ist, ungehorsam.

Rebelde, *m.* der Rebell.

Rebeldía, *f.* der Ungehorsam, die Empörung, der Widerstand; das Nichterscheinen vor dem Richter, der Ungehorsam.

Rebelion, *f.* die Empörung, der Aufruhr.

Rebellin, *m.* das Ravelin, Wallschild (eine Vorschanze).

Rebelon, na, widerspenstig.

Rebencazo, *m.* der Schlag mit der Peitsche (vgl. Rebenque).

Rebenque, *m.* die Peitsche für die Galeerensclaven.

Rebesa, *v.* Rebeza.

Rebeza, *f.* das Hin- und Herwogen des Meeres bei der Fluth.

Rebien, *adv.* sehr gut, ausgezeichnet gut.

Rebinadura, *f.* das dritte Umpflügen.

Rebinar, zum dritten Male umpflügen.

Rebisabuelo, *m.* —la, *f.* der Urgroßvater, Urältervater; die Urgroßmutter, Urältermutter.

Rebiznieto, ta, y **Rebisnieto, ta**, *s.* der Urenkel, die Urenkelin.

Reblandecer, weich machen.

Reble, *m.* (*boh.*) der Hintere.

Rebociño, *m.* der Frauenmantel.

Rebollidura, *f.* fehlerhafte Erhöhung im Rohre einer Kanone.

Rebollo, *m.* die Cerreiche; (prov.) ein Baumstamm.

Rebolludo, da, untersetzt (runder Gestalt).

Reboñar, still stehen (eine Mühle), wegen des Ueberflusses an Wasser.

Rebosadero, *m.* der Ort, wo etwas überläuft.

Rebosadura, *f.* das Ueberlaufen, Austreten (vom Wasser ꝛc.).

Rebosamiento, *m.* eine Ergießung (von Blut ꝛc. im menschlichen Körper).

Rebosar, *v. n.* überlaufen, austreten, sich ergießen; einen Ueberfluß an etwas haben, in Ueberfluß verbanden sein.

Reboso, *v.* Rebosadura.

Rebotar, *v. a.* den Ball wieder zurückschlagen; nieten, vernieten, die Spitze eines Nagels umschlagen; *v. n.* zurückprallen, abprallen; (*fig.*) schlechter werden, umschlagen, verderben (besonders vom Wein).

Rebote, *m.* das Aufprallen; de —, *adv.* mit, bei dem zweiten Sprung.

Rebotica, *f.* der Hinterladen einer Apotheke; das Laboratorium daselbst.

Rebotin, *m.* das zweite Laub des Maulbeerbaums.

Rebozar, *v.* Arrebozar, Embozar; mit einem Guß versehen (Gerichte).

Rebozo, *v.* Embozo.

Rebramar, *v. n.* oft (wie ein Hirsch) schreien, *v.* Bramar; durch ein Geschrei auf ein anderes antworten.

Rebramo, *m.* das wiederholte Geschrei (des Hirsches).

Rebudiar, grunzen (vom wilden Schwein).

Rebueno, na, sehr gut.

Rebufar, *v. n.* schnaufen.

Rebufo, *m.* das Schnaufen.

Rebujar, *v.* Arrebujar.

Rebujo, *m.* das Verschleiern.

Rebullicio, *m.* ein großer Lärm.

Rebullimiento, *m.* (*ant.*) unruhige Bewegung.

Rebullir, *v. n.* sich bewegen, bewegt, gerührt werden, unruhig, aufrührisch werden.

Reburujar, in ein Packet legen; einwickeln, umwickeln, umwinden, umschlingen, verwickeln.

Reburujon, *m.* die Kugel, der Knauel, das Packet.

Rebusca, *f.* das Suchen, die Nachsuchung; das Nachlesen im Weinberge; die Abschnipel, Späne ꝛc.

Rebuscador, *m.* —ra, *f.* der Aehrenleser, Nachleser.

Rebuscar, im Weinberge nachlesen; Aehren lesen, nachstoppeln; überall nachspüren, nachsuchen.

Rebusco, *v.* Rebusca.

Rebuznador, *m.* —ra, *f.* der Esel, die Eselin, welche schreien.

Rebuznar, *v. n.* schreien (vom Esel).

Rebuzno, *m.* das Geschrei des Esels.

Recabar, *v. n.* durch vieles und inständiges Bitten erlangen.

Recabdacion, *v.* Recaudacion.

Recadar, (*ant.*) *v.* Recaudar.

Recado, *m.* die Botschaft; das Compliment, die Empfehlung, die man Jemandem machen läßt; das Geschenk.

welches man schickt; der Vorrath; der Ueberfluß; die Acten eines Processes.

Recaer, *v. n.* wieder zurückfallen.

Recaida, *f.* der Rückfall.

Recalada, *f.* Aufenthalt eines Schiffes während der Fahrt.

Recalar, durchdringen, durchnässen, durchweichen, durchziehen, tränken; wieder anfangen zu wehen (vom Winde); auf der Fahrt aufgehalten werden (von Schiffen). —**se**, *v.* Calarse.

Recalcamiento, *m.* das nachdrückliche Wiederholen einer Sache (im Reden).

Recalcar, zusammen drücken, drängen; stopfen, eindrücken (beim Stopfen); nachdrücklich wiederholen (im Sprechen). —**se**, sich wiederholen, mehre Male sagen; —**se el pié**, sich den Fuß verrenken, verdrehen.

Recalcitrar, *v. n.* hinken ausschlagen, sich widersetzen.

Recalentamiento, *m.* die Erhitzung.

Recalentar, erhitzen.

Recalzar, eine Zeichnung durch ein Muster stechen oder mit Bimstein abreiben, durchpausen, durchstäuben.

Recalzo, *m.* das Bewerfen einer Mauer, welche unten schadhaft geworden ist; die zweite, doppelte Radfelge (welche die Stelle des eisernen Reifs vertritt).

Recalzon, *v.* Recalzo, (2. Bed.).

Recamado, *m.* die Stickerei.

Recamador, *v.* Bordador.

Recamadura, *v.* Recamado.

Recamar, erhaben sticken.

Recámara, *f.* die Garderobe, Kleiderkammer; das Reisegeräthe.

Recambiar, von neuem wechseln; einen Rückwechsel ziehen; glänzen.

Recambio, *m.* der zweite Wechsel oder Tausch; der Rückwechsel.

Recamo, *m.* die erhabene Stickerei; das gestickte Knopfloch.

Recancanilla, *f.* das verstellte Hinken; die Ziererei, die Ausflucht, Zögerung (aus Ziererei).

Recantacion, *f.* die öffentliche Widerrufung.

Recanton, *m.* der Stein, Steinpfahl an der Ecke der Straßen.

Recapacitar, in seinem Gedächtniß wiederholen.

Recapio, *m.* das was von einer Docke, Strähne, Seide übrig bleibt.

Recapitulacion, *f.* die Wiederholung des Inhalts.

Recapitular, kürzlich wiederholen.

Recarga, *f.* die neue Last, neue Ladung.

Recargar, *v. a.* von neuem laden, beladen, aufladen; ein neues Verbrechen zur Last legen; einen Gefangenen wegen neuer Beschuldigungen länger in Arrest behalten; *v. n.* sich verdoppeln, zunehmen (das Fieber).

Recargo, *m.* die neue Beschuldigung, neue Belastung; die Empfehlung eines Gefangenen zur fernern gefänglichen Haft; die Verdoppelung, Vermehrung des Fiebers.

Recata, *f.* das wiederholte, zweite Kosten.

Recatado, da, *p. p.* *v.* Recatar; klug, gescheit; bescheiden.

Recatamiento, (*ant.*) *v.* Recato.

Recatar, mit Sorgfalt verbergen; von neuem kosten. —**se**, sich in Acht nehmen, sich hüten; fürchten, zweifeln, sich scheuen.

Recatear etc., *v.* Regatear, etc.

Recato, *m.* die Klugheit, Vorsicht, Vorsichtigkeit; das Geheimniß; die Bescheidenheit, Schamhaftigkeit.

Recaton, *m.* der Schuh einer Pike; *v.* Regaton.

Recatonazo, *m.* der Schlag mit dem Schuh der Pike ꝛc.

Recaudacion, *f.* die Beitreibung, Eintreibung (der Gelder, Steuern); das Einnahmeamt, Einnahmebureau.

Recaudador, *m.* der Einnehmer, Einsammler.

Recaudamiento, *v.* Recaudacion.

Recaudanza, (*ant.*) *v.* Recaudacion.

Recaudar, beitreiben, einnehmen.

Recaudo, *v.* Recaudacion y Recado.

Recavar, wieder graben, tiefer graben.

Recazo, *m.* das Stichblatt (eines Degens ꝛc.); der Messerrücken.

Recebir, (*ant.*) *v.* Recibir.

Recelador, *m.* der Probirhengst.

Recelar, fürchten, besorgen; den Stuten den Probirhengst verführen. —**se**, scheu werden (von Pferden, Maulesein ꝛc.).

Recelo, *m.* die Furcht, Sorge, Besorgniß.

Receloso, sa, furchtsam, einer der befürchtet.

Recentadura, *f.* der Sauerteig, den man zum jedesmaligen Backen aufbewahrt.

Recental, *m.* y *f.* noch saugend (von Lämmern).

Recentar, den Sauerteig hinzuthun.

Recepcion, *f.* der Empfang; die Aufnahme.

Recepta, *f.* das Strafregister eines Gerichtshofes.

Receptáculo, *m.* der Zusammenfluß, Sammelplatz; das Behältniß; der Zufluchtsort, die Freistätte.

Receptador, *m.* —**ra**, *f.* der Hehler, die Hehlerin.

Receptar, verhehlen, verbergen; (*ant.*) *v.* Recetar. —**se**, sich wohin flüchten oder retten, einen Zufluchtsort wo suchen.

Receptivo, va, äußere Eindrücke in sich aufnehmend (von gewissen Organen).

Recepto, *m.* der Zufluchtsort; die Freistätte.

Receptor, *m.* der abgeordnete Commissär oder Bestellte; der Einnehmer der Geldstrafen ꝛc., *v.* Tesorero.

Receptoría, *f.* das Amt oder die Casse eines Einnehmers, eines Rendanten; das Amt eines Verordneten.

Receso, *m.* ein Ort wohin man sich zurückzieht, Boudoir ꝛc.; das vorübergehende Verschwinden eines Gestirns hinter einem andern.

Receta, *f.* das Recept, die Arzneivorschrift; das Verzeichniß der Sachen, welche man verlangt ꝛc.

Recetador, *m.* einer der ein Recept verschreibt; ein Arzt, der gern verschreibt.

Recetar, ein Recept schreiben, eine Arzenei verordnen; fordern, verlangen.

Recetario, *m.* das Register, die Sammlung von Recepten, von Arzneivorschriften.

Recetor etc. *v.* Receptor, etc.

Rechaza, *v.* Rechazo.

Rechazador, *m.* —**ra**, *f.* einer der zurückstößt.

Rechazamiento, *m.* das Zurückstoßen.

Rechazar, zurückstoßen, zurücktreiben.

Rechazo, *m.* die Bewegung eines abgestoßenen, eines zurückgestoßenen Körpers.

Rechifla, *f.* die Verspottung.

Rechiflar, verspotten, persifliren.

Rechinador, ra, knarrend, knirschend, schnarrend.

Rechinamiento, *m.* das Knarren ꝛc.

Rechinar, *v. n.* knarren; schnarren; knirschen (mit den Zähnen); (*fig.*) murrend und ungern sprechen; sauer, mürrisch aussehen.

Rechino, *m.* das Knarren, Knirschen ꝛc.

Rechoncho, cha, klein und dick.

Recial, *m.* der reißende Strom, die Strömung (eines Flusses).

Recibidero, ra, annehmlich, zulässig, giltig.

Recibidor, *m.* der Einnehmer.

Digitized by Google

Recibimiento, *m.* die Einnahme; die Aufnahme, gute Aufnahme; das Vorzimmer; der Rubealtar (am Frohnleichnamsfeste auf der Gasse errichtet um mit dem Hochwürdigsten dabei zu ruhen).

Recibir, annehmen; einnehmen; empfangen, bekommen, erhalten; aufnehmen; etwas übernehmen; einziehen, sich hinein ziehen (von flüssigen Dingen); annehmen, genehmigen; entgegen gehen (zum Empfang); mit Gyps ꝛc. festmachen.

Recibo, *m. v.* Recibimiento; die Quittung, der Empfangschein.

Recien, *adv.* neulich, vor kurzem.

Reciente, *m.* y *f.* frisch, neu.

Recientemente, neulich, vor kurzem.

Recienvenido, *m.* der Neuangekommene.

Recimentar, aufs neue begründen.

Recinchar, umgürten.

Recincho, *m.* (*ant.*) der Gurt.

Recinto, *m.* der Umkreis, Umfang, die Einschließung.

Recio, a, stark, kräftig, heftig; dick stark, von großem Umfang; unlenksam, störrig, wunderlich; tierra —a, das fette Land, der fette Boden.

Recio, *adv.* stark, heftig; hablar —, laut sprechen.

Récipe, *m.* das Recept; das medicinische Zeichen oben am Recept; der Verdruß.

Recipiente, *m.* der Recipient, die Vorlage des Destillirgefäßes; die Glocke über der Luftpumpe.

Recipiente, *m.* y *f.* empfangend, erhaltend, annehmend, der, die aufnimmt ꝛc.

Recíproca, *v.* Reciprocidad.

Reciprocacion, *f.* die Erwiderung, Vergeltung dessen, was Jemand empfangen hat, mit Gleichem.

Reciprocar, erwiedern, was man empfangen hat mit Gleichem vergelten.

Reciprocidad, *f.* die Gegenseitigkeit, Wechselseitigkeit.

Recíproco, ca, gegenseitig, wechselseitig, beiderseitig.

Recíproco, *s. m.* das Reciprocum (in der Gramm.).

Recision, *f.* die Aufhebung, Umstoßung, Vernichtung einer gerichtlichen Handlung.

Recisorio, a, umstoßend, aufhebend.

Recitacion, *f.* das Hersagen; der Vortrag eines Recitativs.

Recitado, *m.* das Recitativ.

Recitador, *m.* —ra, *f.* einer der hersagt.

Recitar, hersagen; erzählen.

Recitativo, va, was als Recitativ vorgetragen wird; *s.* das Recitativ.

Reciura, *v.* Fortaleza y Rigor.

Reclamacion, *f.* die Zurückforderung; der Einspruch.

Reclamador, *m.* einer der anruft, zurückfordert ꝛc.

Reclamar, anrufen, anflehen (Jemanden um etwas); zurückfordern, in Anspruch nehmen; sich wechselseitig rufen (Vögel); zurückrufen (den Falken); mit der Lockpfeife rufen; die Segelstangen einziehen.

Reclames, *m. pl.* die Schiffsflaschenzüge.

Reclamo, *m.* die Lockpfeife; der Lockvogel; *v.* Reclamacion; das Verweisungszeichen (in einem Buche); der Custos, Folgezeiger; die Lockspeise.

Recle, *m.* die Ferien der Domherren.

Reclinar, neigen, abhängig, abschüssig machen.

Reclinatorio, *m.* die Lehne, Stütze, Armlehne an der Seite, das Seitenkissen.

Recluir, einsperren, einschließen.

Reclusion, *f.* die Einsperrung (freiwillige oder gezwungene); der Ort, wo man eingesperrt ist.

Recluso, sa, *p. p. v.* Recluir; eingeschlossen, eingesperrt.

Reclusorio, *v.* Reclusion.

Recluta, *f.* die Recrutirung; der Recrut.

Reclutador, *m.* der Rekrutirungsofficier oder Unterofficier.

Reclutar, rekrutiren, durch Rekruten wieder vollzählig machen; ersetzen, Jemandes Stelle wieder besetzen, diese Stelle vertreten.

Recobrable, *m.* y *f.* was wieder zu erhalten ist.

Recobrar, wiedererlangen, wieder bekommen. —se, sich erholen von ...; wieder zu sich kommen.

Recobro, *m.* die Wiedererlangung (des Verlornen, der Gesundheit ꝛc.), die Genesung.

Recocer, wieder kochen, aufkochen; zu sehr, zu lange kochen; verarbeiten (die Nahrungsstoffe im Körper); (*fig.*) verbergen, nicht laut werden lassen (Gedanken ꝛc.). —se, sich brennen, sich erhitzen (vom Getreide und auch *fig.*).

Recochizo, za, angebrannt.

Recocho, cha, zu sehr, zu lange gekocht.

Recocido, da, *p. p. v.* Recocer; (*fig.*) erfahren, geübt in ...

Recodadero, *v.* Reclinatorio.

Recodar, *v. n.* eine Krümmung bilden, einbiegen (ein Fluß, ein Weg); *v.* Recostarse. —se, sich auf den Ellbogen stützen.

Recodo, *m.* die Krümme, Biegung; die kleine Bucht, der kleine Meerbusen.

Recogedero, *m.* der Ort, wo man sammelt, einsammelt; das Instrument zum Einsammeln.

Recogedor, *m.* —ra, *f.* der, die aufnimmt, einen Zufluchtsort, eine Wohnung gibt; der, die einsammelt; *m.* Art Löffel zum Fassen gepulverter Sachen in verſch. Gewerben.

Recoger, wiedernehmen; sammeln, auflesen, einsammeln; aufnehmen; drücken, fester zusammenziehen, enger und fester zuziehen; einschließen, einsperren; nach und nach sammeln, zusammenbringen; den Gebrauch, den Lauf aufhalten; — un caballo, ein Pferd zwingen den Kopf nieder zu halten; — una letra, einen Wechsel einlösen; — las velas, die Segel einziehen. —se, sich zurückziehen, sich nach Hause begeben, auf sein Zimmer gehen ꝛc.; sich flüchten, einen Zufluchtsort suchen; sich einschränken (in seinen Ausgaben); sich sammeln (zum Gebet ꝛc.).

Recogida, *f.* die Klausnerin, Bußethuende (freiwillig oder gezwungen).

Recogido, da, *p. p. v.* Recoger; eingezogen, zurückgezogen von der Welt; nachdenklich; gedrungen von Wuchs (von Pferden).

Recogimiento, *m.* die Sammlung, Anhäufung, Menge; die Zurückgezogenheit, die Zuflucht, der Zufluchtsort, der Aufenthalt; *v.* Acogida; das Haus der büßenden Schwestern; *v.* Reclusion; die Sammlung der Gedanken.

Recoleccion, *f. v.* Recopilacion, Resúmen, Compendio; die strengere Beobachtung der Regel eines Mönchsordens; das Kloster, wo eine solche Statt findet; die Fassung der Gedanken.

Recolectar, die geernteten Früchte einsammeln.

Recolegir, (*ant.*) sammeln.

Recoleto, *m.* —ta, *f.* der Franciscaner von der verbesserten Regel, Barfüßer; die Person, die in der Zurückgezogenheit lebt.

Recombinar, wieder vereinigen.

Recomendable, *m.* y *f.* empfehlungswerth, schätzbar.

Recomendacion, *f.* die Empfehlung; die Achtung; was empfehlungswerth, schätzbar ist.

Recomendar, empfehlen; anbefehlen, einbinden, einschärfen.

Recomendatorio, v. Recomendable.

Recompensa y Recompensacion, *f.* der Ersatz, die Erstattung, Vergütung; die Belohnung.

Recompensable, *m.* y *f.* was belohnt werden kann oder muß.

Recompensar, ersetzen, gut machen; belohnen.

Recompensatorio, a, zur Entschädigung, zur Belohnung dienend.

Recomponer, wieder zusammensetzen. [zusammensetzung.

Recomposicion, *f.* die Wieder-

Recompra, *f.* der Rückkauf.

Recomprar, zurückkaufen.

Reconcentrar, in die Enge oder auf einen Punkt zusammen ziehen, zusammendrängen, zusammen engen, einengen, vereinigen; verschließen, verbergen (im Herzen). —se, sich in sich selbst verschließen. [lich.

Reconciliable, *m.* y *f.* versöhn-

Reconciliacion, *f.* die Versöhnung, Aussöhnung.

Reconciliador, *m.* —ra, *f.* der, die versöhnt. [aussöhnen.

Reconciliar, versöhnen, wieder

Reconcomerse, sich reiben ꝛc., weil es einen juckt.

Reconcomio, *m.* die Bewegung mit den Schultern ꝛc., weil es einen juckt oder wegen innerer, herzlicher Zufriedenheit; der Argwohn, Verdacht, das Mißtrauen; der Kitzel, das Gelüsten.

Recóndito, ta, sehr tief, verborgen.

Reconduccion, *f.* die Erneuerung des Pachtes oder der Miethe.

Reconducir, wiederpachten.

Reconfesar, zum zweiten Mal die Beichte hören. [Nachfieber.

Reconocedor, *m.* der Revisor,

Reconocer, wieder durchsehen; wieder erkennen; anerkennen; dankbar erkennen; durchspähen, recognosciren; betrachten; kennen, erkennen, begreifen. —se, zur Erkenntniß seiner selbst kommen.

Reconocido, da, *p. p.* von Reconocer; erkenntlich, dankbar.

Reconocimiento, *m.* die Erkenntlichkeit, Dankbarkeit; die Unterwürfigkeit, Abhängigkeit, Knechtschaft; die Uebersicht, Durchsicht; das Wiedererkennen; die Anerkennung; die Selbsterkenntniß; die Recognoscirung.

Reconoscer, (*ant.*) v. Reconocer. [oberung.

Reconquista, *f.* die Wiederer-

Reconquistar, wiedererobern.

Recontar, wiederzählen, überzählen, überrechnen.

Recontento, ta, (*fam.*) sehr zufrieden. [große Freude.

Recontento, *m.* (*fam.*) eine

Reconvalecencia, *f.* die Wiedergenesung. [nesen.

Reconvalecer, *v. n.* wieder ge-

Reconvencion, *f.* die Gegenklage; der Vorwurf; der Verweis.

Reconvencional, *m.* y *f.* auf eine Gegenklage bezüglich.

Reconvenir, durch dieselben Gründe widerlegen ꝛc.; überführen; Vorwürfe machen; eine Gegenklage gegen denjenigen führen, der vorher geklagt hatte.

Recopilacion, *f.* die Wiederholung des Inhalts; die Sammlung.

Recopilador, *m.* der Compilator.

Recopilar, kürzlich wiederholen; aus Schriften sammeln und in ein Werk zusammentragen.

Recoquin, *m.* der kleine unterseyte Mensch. [Andenken.

Recordacion, *f.* das Gedächtniß,

Recordador, *m.* der Erinnerer.

Recordamiento, (*ant.*) v. Recuerdo. [do.

Recordanza, (*ant.*) v. Recuer-

Recordar, *v. a.* an etwas erinnern, die Erinnerung, das Andenken an etwas erneuern; *v. n.* erwachen. —se, sich erinnern.

Recorrer, durchlaufen; durchblättern ꝛc.; genau untersuchen; — la memoria, sich auf etwas zu besinnen suchen.

Recorrida, *f.* die Ausbesserung.

Recortado, *m.* der Ausschnitt, die ausgeschnittene Arbeit.

Recortador, *m.* der Ausschneider.

Recortadura, *f.* v. Recorte. —as, *pl.* Abschnitzel.

Recortar, *v. a.* beschneiden, abschneiden; zerschneiden, ausschneiden; *v. n.* wieder abheben (die Karten).

Recorte, *m.* ein Ausschnitt (aus Papier, Zeug ꝛc.). —es, *pl.* Abschnitzel.

Recorvar, v. Encorvar.

Recorvo, v. Corvo.

Recosedura, *f.* das Wiederzusammennähen. [zunähen.

Recoser, wieder nähen, annähen,

Recostadero, *m.* ein Ruhebett, Canapé.

Recostar, neigen, niederlegen. —se, sich niederlegen, um zu schlafen ꝛc.

Recova, *f.* der Einkauf von Eiern, Hühnern ꝛc. auf Dörfern, um sie wieder zu verkaufen; die Koppel Hunde; eine Art Dach oder Schirmdach.

Recoveco, *m.* die Krümme; der Umschweif, die List, der Ausweg.

Recovero, *m.* der Eierhändler, Hühnerhändler.

Recreable, *m.* y *f.* ergötzlich.

Recreacion, *f.* die Ergötzung, Belustigung, Ergötzlichkeit, Erholung.

Recrear, ergötzen, belustigen, vergnügen.

Recreativo, va, ergötzlich, zur Erholung dienend.

Recrecer, *v. n.* y —se, wieder wachsen, nachwachsen; übermäßig wachsen; dazu kommen, unvermuthet kommen, dazu schlagen, zustoßen.

Recrecimiento, *m.* der Zuwachs, Anwachs, die Vermehrung, Vergrößerung.

Recreido, da, wieder wild, ungehorsam geworden (Falken).

Recrementos, *m. pl.* vom Blute abgesonderte Stoffe im Körper; die Schlacken; der Metallschaum.

Recremontoso, sa, vom Blute abgesondert (humores —os).

Recréo, *m.* v. Recreacion; der Ort, wo man hingeht, um sich zu ergötzen. [schuldigung.

Recriminacion, *f.* die Gegenbe-

Recriminar, *v. n.* auf eine Beschuldigung mit einer anderen antworten.

Recrudecer, *v. n.* y —se, von neuem bösartig werden (von epid. Krankheiten).

Recrudescencia, *f.* der heftige Wiederausbruch (einer epidemischen Krankheit).

Recta, *f.* die gerade Linie.

Rectangular, v. Rectángulo, la.

Rectángulo, la, rechtwinkelig.

Rectángulo, *m.* die rechtwinklige Figur.

Rectificacion, *f.* die Berichtigung; die Rectificirung (in der Chemie).

Rectificar, berichtigen; rectificiren (Chemie).

Rectificativo, va, zur Berichtigung dienend, berichtigend.

Rectilíneo, a, gradlinig.

Rectitud, *f.* die Entfernung in gerader Linie; die Gradheit, Redlichkeit; die Gerechtigkeit, Billigkeit; die Genauigkeit.

Recto, ta, grade, gradsinnig, redlich; richtig; gerecht, billig.

Rector, *m.* der Rector, Director einer hohen Schule; der Pfarrer.

Rectora, *f.* die Vorsteherin.

Rectorado, *m.* das Rectoramt,

Digitized by Google

das Pfarramt; die Zeit, während welcher es bekleidet wird. [Rector . . .

Rectoral, *m.* y *f.* vom Rector.

Rectorar, *v. n.* zum Rectorat gelangen, Rector werden. [torado.

Rectoría, *f.* die Pfarrei; *v.* Rec-

Recua, *f.* Anzahl Pferde, Maulesel ꝛc., welche bei den Schwänzen an einander gebunden sind; die Menge Sachen, die in einer Reihe aufeinander folgen. [der Bank.).

Recuadro, *m.* ein Quaderwerk (in

Recuage, (*ant.*) *v.* Recua.

Recuarta, *f.* die Quarte der spanischen Guitarre. [prall.

Recudidad, *f.* (*ant.*) der Zurück-

Recudimiento, *m.* die Verordnung zur Erhebung der Steuern ꝛc.

Recudir, Jemanden bezahlen, ihm beistehen von dem, was ihm von seinen Einkünften, seiner Besoldung ꝛc. zukömmt; (*ant.*) *v.* Acudir, Concurrir; *v.* Responder, Replicar.

Recuento, *m.* das Inventarium, die Liste, das Verzeichniß; die Zählung.

Recuerdo, *m.* die Erinnerung, das Andenken.

Recuero, *m.* der Maulesseltreiber.

Recuesta, *f.* die Bittschrift, Bitte; á toda —, auf Gerathewohl, *v.* Recuesto.

Recuestar, ersuchen; ansuchen, anhalten, bitten; erfordern; um Jemandes Liebe anhalten, ihm seine Liebe entdecken, *v.* Requerir de amores. [seines Berges.

Recuesto, *m.* der Abhang, Abschuß

Reculada, *f.* die Rückwärtsbewegung, das Zurückweichen.

Recular, *v. n.* zurückweichen, zurücktreten, zurückgehen, fahren ꝛc.

Reculo, la, ohne Schwanz, ungeschwänzt.

Reculo, *s. m. v.* Reculada.

Reculones (á), *adv.* rückwärtsgehend.

Recuperable, *m.* y *f.* wieder erlangbar (besonders von ausstehenden Geldern ꝛc., die man wieder einziehen kann). [erlangung, *v.* Recobro.

Recuperacion, *f.* die Wieder-

Recuperador, *m.* —ra, *f.* der, die das Verlorne wieder erlangt.

Recuperar, wieder erlangen, wieder bekommen. —se, sich seines Schadens erholen.

Recuperativo, va, zur Wiedererlangung dienlich, behülflich, auf dieselbe abzweckend.

Recuperatorio, *v.* Recuperativo. [macher.

Recura, *f.* die Säge der Kamm-

Recurar, einen Kamm der Länge nach durchsägen.

Recurrir, *v. n.* wieder hineilen wo man hergekommen ist; (gew. *fig.*) seine Zuflucht zu Jemandem oder zu etwas nehmen.

Recurso, *m.* die Zuflucht; der Recurs; die Rückkehr an denselben Ort.

Recusable, *m.* y *f.* verwerflich.

Recusacion, *f.* die Verwerfung; die Verweigerung. [wirft ꝛc.

Recusador, *m.* einer der ver-

Recusar, verwerfen (Richter, Zeugen); sich weigern, nicht wollen.

Recutir, (*ant.*) zurückschlagen.

Red, *f.* das Netz; (*fig.*) eine Schlinge, Nachstellung; das Sprachgitter in Nonnenklöstern; der Ort, wo man Brod, Fische ꝛc. verkauft, welche durch ein Gitter gereicht werden; die netzförmig gestrickte oder gewebte Arbeit; ein eiserner Käfig, in welchem man Verbrecher herumführt; — de pájaros, ein schlechtes, dünnes Gewebe, Zeug ꝛc. [das Redactionsbüreau.

Redaccion, *f.* die Redaction;

Redactar, abfassen, redigiren.

Redactor, *m.* der Redacteur.

Redada, *f.* der Zug mit dem Netze; ein Netz voll. [Körper).

Redaño, *m.* das Netz (im menschl.

Redar, *v. n.* das Netz auswerfen.

Redargucion, *f.* die Zurückschiebung eines Beweisgrundes.

Redargüir, wieder zurückschieben (die nämlichen Gründe ꝛc. auf seinen Gegner); vorwerfen.

Redecica, ita, *dimin.* v. Red.

Redecilla, *dimin.* v. Red, das kleine Netz; das Haarnetz.

Redecir, (*ant.*) noch einmal sagen.

Rededor, *m.* der Umkreis; al —, *adv.* rings herum.

Redejon, *m.* (*ant.*) eine Fischreuse; (*bot.*) ein Haarnetz.

Redel, *m.* ein krummer Balken, welcher das Vorder- und Hintertheil des Schiffes bildet.

Redemidor, (*ant.*) *v.* Redentor.

Redemir, *v.* Redimir.

Redencion, *f.* der Wiederkauf; die Loskaufung, Auslösung; die Erlösung; die Hilfe, die Unterstützung.

Redentor, *m.* der Erlöser; der barmherzige Bruder (ein Mönch).

Redero, *m.* der Netzmacher; (*bot.*) der Mantelbieb.

Redero, ra, auf ein Netz bezüglich.

Redhibicion, *m.* die Heimschlagung (juristischer Ausdr.).

Redhibitorio, a, eine Heimschlagung bewirkend.

Redicho, cha, oft wiederholt; geziert im Sprechen.

Redicion, *f.* die Wiederholung des schon Gesagten. [Frauen.

Redículo, *m.* ein Arbeitsbeutel der

Rediezmar, nochmals einen Zehnten erheben.

Redil, *m.* der Schafstall.

Redimible, *m.* y *f.* was losgekauft, abgelöst werden kann.

Redimidor, (*ant.*) *v.* Redentor.

Redimir, wiederkaufen; loskaufen, auslösen; erlösen; beistehen, zur Hilfe kommen, befreien; — la vejacion, sich von einer Bedrückung, einer beschwerlichen, lästigen Sache (mit Geld ꝛc.) loskaufen. [rock.

Redingote, *m.* ein langer Ueber-

Redistribucion, *f.* die zweite Vertheilung.

Rédito, *m.* das Einkommen, der Ertrag; die Einkünfte.

Redituable ó Reditual, *m.* y *f.* was ein Einkommen gibt, einen Nutzen bringt, etwas einbringt.

Redituar, ein Einkommen geben, etwas einbringen.

Redituoso, (*ant.*) *v.* Redituable.

Redoblado, da, *p. p.* von Redoblar; dick, stämmig, untersetzt.

Redoblamiento, *m.* die Verdoppelung.

Redoblar, verdoppeln; nieten, vernieten; zwei Mal dieselbe Saite anschlagen; einen Wirbel auf der Trommel schlagen.

Redoble, *m.* die zweite Berührung, der zweite Anschlag derselben Saite; der Wirbel auf der Trommel, die Wiederholung, das Rocheinmalmachen.

Redoblegar, *v.* Doblegar y Redoblar. [Ballotirkugel.

Redolino, *m.* (in Arrag.) eine

Redoma, *f.* die Flasche von Glas ꝛc.; das Hochzeitgeschenk.

Redomadazo, *m.* *augm.* von Redomado, der sehr listige, sehr verschmitzte Mensch. [schmitzt.

Redomado, da, listig, schlau, ver-

Redomazo, *m.* der Schlag mit der Flasche.

Redomilla, *f.* *dimin.* von Redoma, die kleine Flasche.

Redonda, *f.* die runde Buchstabenschrift; der Umkreis, die Runde eines Ortes; die schlechteste Sorte roher Seide; (*bot.*) *v.* Basquina.

Redondeamiento, *m.* die Rundung, Abrundung.

Redondear, runden. —se, sich von etwas losmachen.

Redondel, *m.* die runde Matte,

welche zur Fußdecke dient; eine Art Mantel.

Redondela, *f.* ein metallener Ring, Schüsseln darauf zu setzen (franz. porte-assiette).

Redondete, *m.* y *f.* rundlich.

Redondez, *f.* die Rundung, Runde.

Redondilla, *f.* die spanische Stanze von vier (achtsylbigen) Versen.

Redondo, *m.* das Stück Geld, die Münze.

Redondo, da, rund; entschieden, bestimmt; der, die (Adlige) vier Ahnen zählt; dessen, oder deren Vermögen, von allen Schulden, allen Lasten frei ist; unsträflich, untadelhaft; wehrlos, ohne Vertheidigung; caerse —, plötzlich zu Boden fallen; vestido de —, mit dem ersten Kleidchen angethan (von Kindern).

Redondon, *m.* der große Kreis.

Redopelo, *m.* das Streichen wider den Strich; der Streit, Zank; al —, wider den Strich; traer al —, (*fig.*) schlecht behandeln.

Redor, *m.* die runde Matte.

Redro, *adv.* rückwärts.

Redrojo, *m.* die kleine Weintraube, die man vergessen hat; die späte Blume, die Spätfrucht; das Kind, welches schwer, langsam wächst.

Redruejo, *v.* Redrojo.

Redruña, *f.* die linke Seite oder Hand.

Reduccion, *f.* die Wiederzurückbringung in seinen vorigen Zustand; die Unterwerfung, Bezwingung; die Verminderung; die Auflösung, das Schmelzen; die Reduction der Münzen, Maaße ꝛc.; das Wechseln einer Münze; das Bringen, Vermögen, Zwingen, Nöthigen zu etwas; die Bekehrung; der zur christlichen Religion bekehrte Indianerstamm.

Reducible, *m.* y *f.* was ins Kleine oder in kleinere Theile gebracht oder verwandelt werden kann.

Reducimiento, *v.* Reduccion.

Reducir, wieder an seine Stelle, an den ersten Ort setzen; auf etwas zurückführen; zu etwas oder dahin bringen, zwingen, nöthigen; bezwingen, unter seine Botmäßigkeit bringen; bändigen; auflösen; verwandeln; vermindern; herabsetzen; einschränken; verkleinern; vergleichen (Münzen, Maße und Gewichte); eine Münze wechseln; zum christlichen Glauben bekehren.

Reductivo, va, zum Zurückführen, Reduciren ꝛc. dienlich (vgl. Reducir).

Reducto, *m.* die Redoute, Schreckschanze.

Redundancia, *f.* der Ueberfluß, das Uebermaß; die Weitschweifigkeit, der Wortüberfluß.

Redundante, *p. a.* v. Redundar; überflüssig; weitschweifig.

Redundar, *v. n.* überlaufen, austreten, sich ergießen; sich ergeben, herkommen, entstehen, entspringen; (zum Vortheil oder zum Nachtheil) ausfallen.

Reduplicacion, *f.* die Verdoppelung.

Reduplicar, verdoppeln.

Reedificacion, *f.* die Wiederaufbauung.

Reedificador, *m.* der Wiederer-bauer.

Reedificar, wieder aufbauen.

Reedificio, *m.* die Baureparatur.

Reeleccion, *f.* die Wiedererwählung.

Reelecto, *p. p.* von Reeligir.

Reelegir, wiedererwählen.

Reeligir, *v.* Reelegir.

Reembolsar, das ausgelegte Geld wieder zurückerstatten. —se, das ausgelegte Geld wieder eincassiren.

Reembolso, *m.* das Wiedererstatten der Auslagen; die wiedererstattete Summe.

Reemplazar, ersetzen. Jemandes Platz wieder ersetzen. —se, sich Ersatz verschaffen.

Reemplazo, *m.* die Wiedererstattung, Ersetzung.

Reencuentro, *m.* die Begegnung, das Zusammentreffen, Zusammenstoßen, die unvermuthete Zusammenkunft; das kleine, zufällige Gefecht; der unverabredete Kampf, Zweikampf.

Reengendrador, wiedergebärend.

Reengendrar, wiedergebären. —se, entstehen, herkommen, abstammen.

Refaccion, *f.* die leichte Mahlzeit; die Wiedererstattung.

Refaccionario, a, zur Wiederherstellung, Wiedererstattung dienlich.

Refajo, *m.* eine Art Weiberrock.

Refalsado, da, falsch, betrügerisch.

Refeccion, *f.* die leichte Mahlzeit, *v.* Refaccion.

Refectorio, *m.* das Refectorium, der Speisesaal (in einem Kloster).

Referencia, *f.* der Bezug, die Beziehung; die Erzählung, der Bericht.

Referendario, *v.* Refrendario.

Referente, *p. a.* von Referir; sich beziehend, Bezug habend.

Referible, *m.* y *f.* erzählbar.

Referimiento, *m.* die Erzählung.

Referir, berichten, Bericht erstatten, erzählen; wohin richten; (*ant.*) *v.* Atribuir. —se, sich auf etwas beziehen.

Refigurar, sich von neuem einbilden, denken, erinnern.

Reflon (de), *adv.* abgleitend; ha sido herido de —, er ist leicht verwundet, durch Abgleiten der Waffe gestreift worden.

Refinacion, *v.* Refinadura.

Refinadera, *f.* das kleine Rollholz, Mangelholz, welches zur Verfertigung der Chocolade dient.

Refinado, da, *p. p.* v. Refinar; verschmitzt, durchtrieben, abgefeimt.

Refinador, *m.* —ra, *f.* der, die fein macht, läutert, reinigt ꝛc.

Refinadura, *f.* das Feinmachen, die Läuterung, Reinigung; die Scheidung der Metalle.

Refinaduría, *v.* Refino.

Refinamiento, (*ant.*) *v.* Refinadura.

Refinar, feiner machen, verfeinern, läutern, reinigen.

Refino, na, sehr fein, superfein.

Refino, *m.* eine Raffinerie.

Refirmar, wieder befestigen, stärken (auch *fig.*).

Refitolero, *m.* —ra, *f.* der Tafeldecker, die Tafeldeckerin (in Klöstern), der, die die Aufsicht über den Speisesaal hat.

Refitorio, *v.* Refectorio.

Reflectar, *v.* Reflejar.

Reflectir, *v. a. v.* Reflejar; *v. n.* zurückprallen, zurückstrahlen, zurückfallen.

Reflexa, *f.* die List, der Kniff, die verborgene Absicht; die Betrachtung, Ueberlegung, *v.* Reflexion.

Reflejar, zurückwerfen (die Strahlen); *v.* Reflexionar.

Reflejo, *m.* der Wiederschein.

Reflejo, ja, überlegt, überdacht ꝛc., überlegsam.

Reflexibilidad, *f.* die Fähigkeit zurückgeworfen, zurückgestrahlt zu werden.

Reflexible, *m.* y *f.* zurückstrahlbar.

Reflexion, *f.* die Zurückwerfung, das Zurückprallen, Zurückstrahlen, der Wiederschein; die Ueberlegung, das Nachdenken, die Betrachtung.

Reflexionar, nachdenken über etwas, überlegen, überdenken.

Reflexivo, va, reflectirend, nachdenkend, betrachtend, überlegend; verbo —, das zurückführende oder zurückdeutende Zeitwort.

Reflorecer, *v. n.* wieder blühen.

Refluencia, *v.* Reflujo.

Refluir, *v. n.* zurückfließen.

Digitized by Google

Reflujo, *m.* der Zurückfluß; die Ebbe.

Refocilacion, *f.* das Vergnügen, die Belustigung ꝛc.

Refocilar, erfreuen, belustigen; Kraft geben, kräftig machen. —**se**, sich vergnügen, sich belustigen, sich ein Vergnügen machen.

Refocilo, *m.* die Belustigung, Ergötzlichkeit, Lustbarkeit, das Vergnügen.

Reforjar, nochmals schmieden, umschmieden.

Reforma, *f.* die Verbesserung; die Abschaffung (der Mißbräuche); die Abdankung der Soldaten; die Remonte; die Absetzung von einem Amte; das Aufgeben, die Vernachlässigung der Dinge, deren man sich nicht mehr bedient. [*v.* Reforma.

Reformacion, *f.* die Verbesserung; **Reformado, da**, *p. p.* von Reformar; reformirt. [Offizier.

Reformado, *m.* der verabschiedete

Reformador, *m.* —**ra**, *f.* der Verbesserer, die Verbesserin (der Mißbräuche).

Reformar, in der früheren, der ersten Form wiederherstellen; umformen, verbessern, ändern, verändern, reformiren; abschaffen, abstellen; einschränken; vermindern; abdanken (Truppen); absetzen; erklären, mildern (einen Ausspruch ꝛc.). —**se**, seine Sitten bessern; mäßig, gemäßigt sein.

Reformatorio, a, was umformt, verbessert ꝛc.

Reforme, *v.* Reforma.

Reforzada, *f.* das schmale, seidene Band; die Baßsaite einiger Instrumente.

Reforzar, verstärken, stärker machen. —**se**, wieder hergestellt werden, wieder zu Kräften kommen; stärker werden (vom Wein ꝛc.).

Refoseto, *v.* Cuneta.

Refraccion, *f.* die Strahlenbrechung.

Refractario, a, widerspenstig, widersetzlich, aufsässig; der sein Wort nicht hält.

Refracto, ta, gebrochen (durch die Strahlenbrechung).

Refran, *f.* das Sprichwort.

Refrancillo, *dimin.* v. Refran.

Refrangibilidad, *f.* die Brechbarkeit (der Lichtstrahlen).

Refrangible, *m.* y *f.* brechbar.

Refregadura, *v.* Refregon.

Refregamiento, *m.* das Reiben, die Reibung.

Refregar, reiben; Jemandem etwas Unangenehmes grade ins Gesicht sagen. —**se**, (*fig.*) mit etwas zu thun haben, Verkehr mit Jem. haben (gew. im schlimmen Sinne).

Refregon, *m.* das Reiben, die Reibung; die Spur, das Merkmal, welches die Reibung zurückläßt; (*fig.*) ein kurzes Zusammensein mit Jem.

Refrenador, *m.* einer der zügelt.

Refrenamiento, *m.* das Zähmen, Bezähmen, Mäßigen.

Refrenar, mit dem Zaum bändigen; zähmen, bezähmen, mäßigen.

Refrendacion, *f.* das Contrasigniren.

Refrendar, auf den Umschlag eines Briefes ꝛc. den Namen desjenigen hinsetzen, der ihn hat ausfertigen lassen, contrasigniren; wieder machen, wieder anfangen, wiederholen; (*ant.*) aichen (Maße und Gewichte).

Refrendario, *m.* der Beamte ꝛc., der contrasignirt. [schrift.

Refrendata, *f.* die Gegenunter-

Refrescador, *m.* —**ra**, *f.* der, die erfrischt ꝛc.

Refrescar, *v. a.* erfrischen, abkühlen; kühl trinken; wieder anfangen, erneuern; — la memoria, das Andenken einer Sache bei Jemand erneuern; *v. n.* sich abkühlen, kühl werden (von der Luft); sich ausruhen, sich erholen; frischer, stärker werden (vom Winde).

Refrescativo, va, erfrischend.

Refresco, *m.* die Erfrischung, die Erquickung, Labung. —**os**, *pl.* frischer Proviant; de —, *adv.* von Neuem.

Refriega, *f.* der Streit, Zank, die Schlägerei, das Handgemenge, Gefecht.

Refrigeracion, *f.* das Erkalten; die Erkältung.

Refrigerante, *m.* das Kühlmittel; Kühlfaß (chemischer Ausdruck).

Refrigerante, *m.* y *f.* kühlend, innerlich kühlend.

Refrigerar, kühlen, abkühlen, stärken. —**se**, seinen Durst löschen.

Refrigerativo, va, innerlich kühlend.

Refrigeratorio, *m.* das Kühlfaß bei der Destillirblase.

Refrigerio, *m.* die Kühlung; der Trost, die Erleichterung. [brechen.

Refringir, (einen Lichtstrahl)

Refuerza, (*p. u.*) *v.* Refuerzo (1. Bed.).

Refuerzo, *m.* die Verstärkung (was stärker, fester macht); die Verstärkung an Truppen; die Hilfe.

Refugiado, *m.* ein Geflüchteter, Refugié.

Refugiar, einen Zufluchtsort, eine Freistätte gewähren. —**se**, flüchten, sich flüchten, seine Zuflucht nehmen.

Refugio, *m.* die Zuflucht, der Zufluchtsort; (*fig.*) die Zuflucht.

Refulgencia, *f.* der Glanz.

Refulgente, *m.* y *f.* glänzend.

Refulgir, *v. n.* glänzen.

Refundicion, *f.* die Umschmelzung (der Münzen), der Umguß.

Refundir, *v. a.* umschmelzen, umgießen; gänzlich umarbeiten, umändern; *v.* Comprehender, Incluir; *v. n.* zurückfallen auf (zum Schaden oder zum Vortheil von Jemandem ausfallen). —**se**, verschmelzen, zusammenschmelzen mit etwas (en alg. c.).

Refunfuñadura, *f.* y **Refunfuño**, *m.* eine Art Murren oder Brummen durch die Nase. [men.

Refunfuñar, *v. n.* murren, brum-

Refutacion, *f.* die Widerlegung.

Refutar, widerlegen.

Refutatorio, a, widerlegend.

Regadera, *f.* die Gießkanne, das Gießfaß; *v.* Reguera.

Regadero, *v.* Regadera.

Regadío, *adj. v.* Regadizo.

Regadío, *s. m. v.* Riego y Regadura. [gossen, benetzt ꝛc. werden kann.

Regadizo, za, was befeuchtet, be-

Regador, *m.* ein Instrument, womit man die zu machenden Zähne der Kämme bezeichnet; der das Recht des Wässerns, der Besprengung der Felder hat.

Regadura, *f.* die Begießung, Benetzung, Befruchtung, Besprengung, Wässerung.

Regajal, *v.* Regajo.

Regajo, *m.* die Pütze.

Regala, *f.* die Brustwehr um das Schiffsverdeck.

Regalada, *f.* der Stall der königlichen Paradepferde; die Gesammtheit dieser Pferde selbst. [flüssig, köstlich.

Regaladamente, reichlich, überfließ-

Regalado, da, *p. p. v.* Regalar; sehr wohlschmeckend; reich, kostbar, köstlich; lieblich, angenehm.

Regalador, *m.* der freigebige, großmüthige, prachtliebende Mann; ein Werkzeug zum Poliren der Schläuche.

Regalamiento, *m.* die Verwöhnung durch leckere Speisen ꝛc.

Regalar, bewirthen, bedienen, einen Schmaus geben; liebkosen; Geschenke machen; ergötzen, belustigen, vergnügen. —**se**, eine gute Mahlzeit halten, gut essen und trinken; sich auflösen, schmelzen; sich verzärteln, sich recht pflegen.

Regalejo, *dimin.* von Regalo.

Regalero, *m.* der Hofbeamte, welcher die Früchte und Blumen für die Mitglieder der königl. Familie anzuschaffen hat.

Regalía, *f.* das königliche Recht, Vorrecht; das Privilegium, die Freiheit, Gerechtsame, das Vorrecht; die Gratification, welche ein Beamter außer seinem Gehalte bekommt.

Regalicia, Regaliz ó Regaliza, *f.* das Süßholz, die Lakritze.

Regalillo, *m. dimin.* v. Regalo, das kleine Geschenk; der Frauenmuff.

Regalo, *m.* das Geschenk; das Gastmahl, der Schmaus, das Freudenfest; die Bequemlichkeiten; das weichliche, üppige Leben; die Leckerhaftigkeit; die Leckerei; Betrübniß, welche Gott Jemandem schickt, um ihn zu prüfen; caballo de —, das Paradepferd.

Regalon, na, lecker, leckerhaft, naschhaft; verwöhnt, verzärtelt; *s. m.* das verhätschelte Kind.

Regalonería, *f.* Gewohnheit an üppiges, weichliches Leben.

Regamiento, *m.* die Begießung, Benetzung, Besprengung, Wässerung.

Regañada, *f.* die Pflaume, welche bis auf den Kern geplatzt ist; das Brod, welches im Ofen platzt; der dünne, zu stark gebackene Kuchen.

Regañado, da, mit Widerwillen gemacht oder gegeben.

Regañador, *m.* der mürrische, zänkische Mensch.

Regañar, *v. a.* schelten; *v. n.* brummen, murren; die Zähne fletschen; aufspringen, sich spalten (von Früchten, bes. Kastanien); á —a dientes, mürrisch, mit Widerwillen, mit Murren.

Regaño, *m.* die verdrießliche, saure Miene; der verbrannte und aufgesprungene Theil des Brodes.

Regañon, na, mürrisch, verdrießlich; *s. m.* der Murrkopf; (*fig.*) der Nordwind.

Regar, begießen, besprengen, benetzen, wässern.

Regata, *f.* die Rinne, der kleine Graben.

Regate, *m.* die Bewegung, um einem Schlag auszuweichen; (*fig.*) die Ausflucht, Ausrede.

Regatear, *v. a.* handeln, dingen, feilschen; *v.* Regatonear; vereiteln, fruchtlos machen; listig ausweichen, zu vermeiden suchen; *v. n.* Ausflüchte, Ausreden machen.

Regateo, *m.* das Handeln, Feilschen.

Regatería, *v.* Regatonería.

Regatero, *m.* —ra, *f.* der Höker, *v.* Regaton.

Regaton, *m.* —na, *f.* der Höker, die Hökerin; der, die zu genau handelt; der Schuh einer Pike.

Regatonear, *v. n.* einkaufen, um im Einzelnen wieder zu verkaufen.

Regatonería, *f.* der Hökerladen.

Regazar, *v.* Arregazar.

Regazo, *m.* der Schoos (die Vertiefung des Weiberrocks zwischen den Oberschenkeln beim Sitzen).

Regencia, *f.* das Regieren, Verwalten, die Verwaltung; die Regentschaft, die Würde des Regenten eines Königreichs.

Regeneracion, *f.* die Wiedergeburt.

Regenerador, *m.* der Wiederherstellen, Regenerator.

Regenerar, wiedergebären; wiederherstellen.

Regenerativo, va, regenerirend.

Regenta, *f.* die Regentin; die Frau des Regenten.

Regentar, *v. a.* ein Königreich in der Eigenschaft eines Regenten verwalten; *v. n.* öffentlicher Lehrer bei einer hohen Schule sein, lehren; herrschen, befehlen, den Meister spielen.

Regente, *m.* der Regent; der Lehrer auf einer hohen Schule; der Präsident einer Audiencia; — de imprenta, der Faktor in einer Druckerei.

Regentear, *v. n.* den Regenten spielen.

Regibado, da, sehr buckelig.

Regicida, *m.* der Königsmörder.

Regicidio, *m.* der Königsmord.

Regidor, *m.* der regiert, verwaltet, der Verwalter, Administrator; der Schöffe oder Schöppe (erster Municipalbeamter).

Regidora, *f.* die Frau des Regidors (Schöppen).

Regidorato, *v.* Regidoría.

Regidoría, *f.* Amt und Würde des Regidors (Schöppen).

Regiduría, *v.* Regidoría.

Régimen, *m.* die Regierung, Regierungsweise; die Lebensordnung, Diät; das Benehmen, Verfahren; die Regierung, Erforderung einer Endung (in der Grammatik).

Regimiento, *m.* die Regierung, Verwaltung; die Verwaltung gewisser Einkünfte, eines Handlungszweiges ꝛc. auf Rechnung des Fürsten, die Regie; die Lebensordnung, Diät; die Regentschaft; die Municipalität, der Stadtrath; das Schöffenamt, Schöppenamt; das Regiment.

Regio, a, königlich; agua —a, das Königswasser.

Region, *f.* die Gegend, Weltgegend.

Regir, regieren, beherrschen; leiten, führen, den Weg weisen; offenen Leib haben; en el año que rige, im laufenden Jahre. —se, sich richten nach etwas (con alg. c.).

Registrador, *m.* der Beschauer, Visitator; der Registrator; der Thoreinnehmer, Visitator; (*fam.*) ein neugieriger Mensch, Aufpasser (*vulg.* ein Schnüffler).

Registramiento, *m.* die Eintragung, Registrirung.

Registrar, beschauen, visitiren, untersuchen; ins Protokoll einschreiben, eintragen; mit einem Bändchen oder einem Schnürchen (in einem Buche) zeichnen. —se, sich ins Protokoll einschreiben, eintragen lassen.

Registro, *m.* die Beschauung, Untersuchung, Visite; der Ort, von wo aus man sehen kann; das Register, Verzeichniß, Protokoll, *v.* Protocolo; das Einschreibungsamt, Einschreibungsbureau; die Einschreibung; der Regulator an einer Uhr; das verschließbare Zugloch an einem Ofen zur Regelung der Hitze; das Register einer Orgel; das Schnürchen oder Bändchen (in einem Buche) um damit zu zeichnen; der Neugierige, der Alles untersucht, Alles durchspürt.

Regitar, *v.* Vomitar (nur von Falken gebräuchlich).

Regitivo, va, regierend.

Regla, *f.* die Regel; das Lineal; die Rechnungsspezies; die monatliche Reinigung der Frauen.

Reglado, *v.* Pentágrama.

Reglamentar, *m.* y *f.* verordnungsgemäß.

Reglamento, *m.* die Verordnung, die Einrichtung.

Reglar, *m.* y *f.* der Ordensregel gemäß; puerta —, die Thür des eingeschlossenen Klosterbezirks.

Reglar, *s. m.* der Ordensgeistliche.

Reglar, liniren, Linien ziehen; richten, stellen, ordnen, anordnen, einrichten. —se, sich richten (por alg. c.).

Regletero, *m.* die Linirfeder.

Regleta, *f. dimin.* von Regla, die schmale Metallleiste, welche die Linien von einander trennt (Buchdr.).

Reglita, *dimin.* von Regla.

Reglon, *m. augm.* von Regla, ein großes Maurerlineal.

Regnícola, *s. m.* y *f.* der Reichseinwohner.

Regocijador, *m.* der Ergötzer.

Regocijar, erfreuen, ergötzen.

Regocijo, *m.* die Freude, Fröhlichkeit; die Lustbarkeit, Ergötzlichkeit, Belustigung; das Stiergefecht.

Regodearse, Vergnügen, Lust

finden; sich stellen, als verschmähe man; scherzen, spaßen.

Regodéo, *m.* das Vergnügen; die verstellte Verachtung, Verschmähung; der Scherz, Spaß.

Regojo, *m.* das Stück Brod, welches übrig bleibt; das Kind von kleinem Wuchse.

Regojuelo, *dimin.* von Regojo.

Regoldana, *adj.* y *f.* wild (nur von der Kastanie).

Regoldar, *v. n.* rülpsen; den Prahler, den Aufschneider, Großsprecher spielen.

Regolfar, zurückfließen, zurücktreten.

Regolfo, *v.* Regolfo.

Regolfo, *m.* das Zurücktreten, Zurückfließen eines Flusses, der Meerbusen.

Regona, *f.* der Canal oder der tiefe Graben.

Regordete, *m.* y *f.* untersetzt, kurz und dick.

Regordido, da, dick, stark.

Regostarse, Vergnügen, Geschmack an . . . finden.

Regosto, *m.* das Vergnügen, der Geschmack an . . .

Regresar, *v. a.* abtreten, sein Amt niederlegen; seine Pfründe abtreten; *v. n.* zurückgehen, wo man hergekommen war; eine Pfründe, die man abgetreten hatte, wieder antreten; — su voluntad, sich in den göttlichen Willen ergeben.

Regresion, *f.* das Zurückgehen, die Rückkehr, Wiederkehr, Zurückkunft, Rückreise.

Regreso, *m.* der Rückschritt; die Zurückkunft, Rückreise; das Näherrecht, Rückfallsrecht; das Wiedereintreten, besonders in eine Pfründe; die Niederlegung, Abtretung einer Pfründe.

Regruñir, *v. n.* fortwährend brummen, grunzen.

Reguarda, *f.* (*ant.*) der Anblick.

Reguardar, (*ant.*) ansehen, betrachten, in Betracht ziehen.

Regüeldo, *m.* der Rülps; die Prahlerei, Aufschneiderei, Großsprecherei.

Reguera, *f.* die Rinne, der kleine Graben.

Reguero, *m.* der kleine Bach, die Rinne ꝛc.; die Spur einer ausgegossenen Flüssigkeit ꝛc., *v.* Reguera.

Reguilete, *v.* Rehilete.

Reguizar, (*ant.*) ausbessern.

Regulacion, *f.* die Ueberrechnung, Berechnung, der Ueberschlag; die Vergleichung.

Regulado, da, *p. p.* v. Regular; regelmäßig, der Regel, der Ordensregel gemäß; gemein, gewöhnlich.

Regulador, *m.* der Regulator.

Regular, regeln, ordnen; berechnen; abmessen, abschätzen.

Regular, *m.* y *f.* regelmäßig; ordnungsmäßig; gewöhnlich, naturgemäß, natürlich; eso no es —, das ist nicht in der Ordnung, nicht der Billigkeit gemäß.

Regular, *s. m. v.* Reglar, *s. m.*

Regularidad, *f.* die Regelmäßigkeit; der gemeine Gebrauch.

Regulino, na, regulinisch, auf einen Metallregulus bezüglich.

Régulo, *m.* ein kleiner König, der König eines sehr kleinen Staates; der König, Metallkönig; *v.* Basilisco.

Regurgitar, *v. n.* überlaufen, austreten, sich ergießen.

Rehabilitacion, *f.* die Wiedereinsetzung in den vorigen Stand.

Rehabilitar, wieder einsetzen, wieder in den vorigen Stand setzen.

Rehacer, wieder machen, von neuem machen; ausbessern; stärken, stärker, fester machen; an Gewicht, an Anzahl zunehmen; sammeln, wieder sammeln (zerstreute, in die Flucht gejagte Truppen); — la chaza, (im Ballspiel jeu de paume) die Chasse zurücknehmen. —se, sich wieder erholen, wieder zu Kräften kommen; sich sammeln, sich wieder sammeln (zerstreute Truppen), die frühere Stellung wieder einnehmen.

Rehacimiento, *m.* das Wiedermachen, Ausbessern, Wiederherstellen, die Wiederherstellung ꝛc. (vergl. Rehacer).

Rehacio, a, widerspenstig, *v.* Reacio.

Rehala, *f.* (*ant.*) die Wanderschafheerde.

Rehalero, *m.* (*ant.*) der Oberschäfer einer Wanderschafheerde.

Rehartar, mit Speisen vollstopfen (auch *fig.*).

Rehen, *m.* der Geißel, Leibbürge.

Rehenchimiento, *v.* Rehinchimiento.

Rehenchir, von neuem anfüllen.

Rehendija, *v.* Hendrija.

Reherir, von neuem aichen (Gewichte oder Maße, das Zeichen der Richtigkeit darauf drücken); zurücktreiben.

Rehervir, wieder kochen od. sieden, aufkochen; (*fig.*) von Liebe ꝛc. entbrennen. —se, gähren, säuern, sauer werden.

Rehilada y Rehiladilla, *f.* die feine Floretseide.

Rehilandera, *f.* die kleine Drehmühle von Karten (Kinderspielzeug).

Rehilar, *v. a.* beim Spinnen den Faden zu sehr zwirnen; *v. n.* wanken, schwanken, wackeln.

Rehilete, *m.* eine Art Federball von Holz; der kleine Pfeil.

Rehilo, *m.* das Wanken, Schwanken.

Rehinchimiento, *m.* das Wiederanfüllen, Anfüllen von neuem.

Rehinchir, (*ant.*) *v.* Rehenchir.

Rehogar, schmoren.

Rehollar, mit den Füßen treten.

Rehoya, *v.* Rehoyo.

Rehoyar, eine Grube ꝛc. wieder graben, tiefer graben.

Rehoyo, *m.* die tiefe Grube.

Rehuida, *f.* die Flucht; die Rückflucht eines Hirsches ꝛc., der Ort, wohin derselbe flieht und die List den Hunden zu entgehen.

Rehuir, *v. a.* y *n.* sich zurückziehen, sich zitternd entfernen, zurückspringen, zurückschaudern ꝛc.; entfliehen; zurückfliehen (vom Hirsch ꝛc., vgl. Rehuida); verwerfen, verdammen, mißbilligen; sich etwas verbitten, sich weigern es zu thun ꝛc. —se, = Rehuir.

Rehundir, *v. a.* unter Wasser setzen, überschwemmen; umschmelzen, umgießen; (*fig.*) gänzlich umarbeiten, umändern; verschwenden *v. n.* wachsen, zunehmen, sich vermehren, sich vergrößern.

Rehurtado, da, wieder zurückfliehend (vom Hirsch ꝛc., vgl. Rehuir, Rehuida).

Rehusamiento, *m.* die abschlägige Antwort.

Rehusar, ausschlagen, abschlagen, versagen, verweigern. —se, sich enthalten, sich weigern.

Rehuso, *v.* Rehusamiento.

Reible, *m.* y *f.* lächerlich, *v.* Risible.

Reideras, *f. pl.* (*ant.*) die Wangen.

Roidor, *m.* —ra, *f.* der Lacher.

Reimpresion, *f.* der Wiederabdruck (eines Buches).

Reimprimir, wieder abdrucken.

Reimpreso, *p. p.* v. Reimprimir.

Reina, *f.* die Königin.

Reinado, *m.* die Regierung.

Reinar, *v. n.* herrschen, regieren.

Reincidencia, *f.* der Rückfall.

Reincidir, *v. n.* zurückfallen (in eine Krankheit ꝛc.).

Reino, *m.* das Königreich, Reich; die Deputirten des Königreichs, Reichsstände.

Reintegracion, *f.* die Wiedereinsetzung in den vorigen Besitz.

Reintegrar, wieder einsetzen in den vorigen Besitz. —se, wieder erlangen (das Verlorne), zum Besitz des Verlornen wieder gelangen.

Digitized by Google

Reintegro, m. die Wiedereinsetzung in den vorigen Besitz.

Reir, *v. a.* belachen; *v. n.* lachen; spotten. —**se**, lachen, spotten; (*fig.*) anfangen zu reißen (von Kleidern ꝛc.).

Reiteracion, *f.* die Wiederholung.

Reiterar, wiederholen.

Reiterativo, va, wiederholt, wiederholentlich.

Reivindicacion, *f.* die gerichtliche Zurückforderung oder Wiedererlangung.

Reivindicar, zurückfordern, in Anspruch nehmen, für sein Eigenthum erklären.

Reja, *f.* die Pflugschar; das eiserne Gitter (namentlich vor den Fenstern der Häuser, nach alter spanischer Sitte); dar una —, das Land einmal umpflügen.

Rejacar, *v.* Arrejacar.

Rejada, *f.* das eiserne Gitter ꝛc., *v.* Verja.

Rejalgar, m. das Rauschgelb, der rothe Arsenik.

Rejazo, m. der Stoß, Einschnitt ꝛc mit der Pflugschar.

Rejera, *f.* das Springtau (Seeausdruck).

Rejería, *f.* die Verfertigung von Pflugscharen, eisernen Gittern ꝛc.

Rejero, m. der solche verfertigt.

Rejica, illa, *dimin.* von Reja.

Rejo, m. die Spitze, der Stachel; das Eisenwerk, der eiserne Beschlag um die Thüren; die Stärke, Kraft.

Rejon, m. die spitzige, eiserne Stange; die Halbpike, eine Art kurzer Lanze, kurzer Wurfspieß; eine Art Dolch.

Rejonazo, m. der Stoß mit der Lanze oder dem Dolch.

Rejoncillo, m. *dimin.* v. Rejon, Art kleiner Lanze, welche besonders bei den Stiergefechten gebräuchlich ist.

Rejoneador, m. der das Rejon (s. d. Wort) schwingt, wirft.

Rejonear, diese Waffe werfen.

Rejonéo, m. der Kampf mit dieser Waffe.

Rejuela, *f. dimin.* von Reja, das kleine Gitter, Gitterwerk; das Feuerstübchen, die Kieke.

Rejuvenecer, *v. a.* wieder jung machen; *v. n.* sich verjüngen, wieder jung werden. —**se**, sich jung machen, sich das Ansehen der Jugend zu geben suchen.

Rejuvenescer, (*ant.*) *v.* Rejuvenecer.

Rejuvenir, (*ant.*) *v.* Rejuvenecer.

Relacion, *f.* die Beziehung, der Bezug; das Verhältniß, die Verbindung, der Verkehr; die Nachricht, Anzeige, Erzählung, der Bericht; die Geschichtserzählung eines Prozesses vor Gericht; der Vortrag, das Referiren; die Erzählung in einem Schauspiel, welche dem Stück als Exposition, als Eingang dient; die Romanze (namentlich die, welche die Blinden auf den Straßen absingen); die entfernte, weitläufige Verwandtschaft; — de ciego, (*fig.*) eine langweilige Art zu erzählen.

Relacionar, erzählen, berichten.

Relacionero, m. der Verfertiger oder Verkäufer von Romanzen, welche auf den Straßen gesungen werden (vgl. Relacion).

Relajacion, *f.* die Erschlaffung, Abspannung, das Nachlassen; die Schlaffheit (auch *fig.*); die Nachlässigkeit; die Vernachlässigung; die Erschlaffung, Schlaffheit (der Nerven ꝛc.); die Vertauschung, Umänderung eines Gelübdes, die Lossprechung von einem Eide; die Ruhe, Erholung; die Uebergabe eines Verbrechers an den weltlichen Richter.

Relajado, da, *p. p.* v. Relajar; (*fig.*) ausschweifend, liederlich.

Relajamiento, *v.* Relajacion.

Relajar, *v. a.* nachlassen, schlaff machen (auch *fig.*); von einem Gelübde, einem Eide lossprechen; einen Verbrecher den weltlichen Gerichten übergeben; Ruhe, Erholung geben, vergönnen; *v. n.* sich ausruhen, erholen. —**se**, schlaff werden; ausschweifend werden; einen Bruch bekommen.

Relamerse, sich die Lippen, den Mund lecken; sich übermäßig schminken.

Relamido, da, sehr geputzt.

Relámpago, m. der Blitz; der kleine Fleck im Auge des Pferdes.

Relampaguear, *v. n.* blitzen; funkeln, glänzen, blitzen.

Relampaguéo, m. das Blitzen.

Ralampaguzar, (*vulg.*) *v.* Relampaguear.

Relance, m. der zweite Wurf, das zweite Auswerfen des Netzes; der neue Versuch; der zufällige oder zweifelhafte Erfolg; der glückliche oder unglückliche Fall, welcher (im Spiele) auf einen andern, ihm ähnlichen folgt; de —, von Ungefähr.

Relanzar, zurückstoßen, zurücktreiben; die Wahlzettel wieder in die Urne werfen.

Relanzo, (*ant.*) *v.* Relance.

Relapso, sa, wieder abfällig, wieder abtrünnig (von der Religion ꝛc.); s. der, die Abtrünnige.

Relatador, *v.* Relator.

Relatar, erzählen, berichten.

Relativo, va, sich beziehend auf ...; s. m. das Beziehungswort, Relativum (in der Grammatik).

Relato, m. der Bezug; eine kurze Erzählung.

Relator, m. der Erzähler; der Berichterstatter (vor Gericht) eines Prozesses.

Relatoría, *f.* das Amt, Geschäft des Berichterstatters.

Relavar, wieder waschen ꝛc., *v.* Lavar.

Relave, m. die Wäsche der Erze in den Bergwerken. —**es**, *pl.* weggewaschene Metallstückchen.

Relegacion, *f.* die Verweisung, Verbannung.

Relegar, verweisen, verbannen.

Relej, m. die Einziehung (einer Mauer, die oben schmäler ist als unten).

Relejar, *v. n.* in der Dicke abnehmen.

Releje, m. die kleine Pulverkammer unten in einer Kanone.

Relente, m. die Erweichung, das Wiederweichwerden.

Relentecer, *v. n.* y —**se**, durch den Thau wieder aufweichen; langsamer werden, nachlassen.

Relevacion, *f.* die Wiederaufrichtung; die Verminderung, Herabsetzung der Auflagen; die Vergebung der Sünden ꝛc.

Relevante, *p. a.* von Relevar; ausgezeichnet, hervorstechend.

Relevar, *v. a.* wieder aufheben; eine Last, eine Abgabe vermindern, erleichtern ꝛc.; ablösen (eine Wache); beistehen, unterstützen; frei sprechen, lossprechen (von Sünden, einem Eide ꝛc.); heben (die Figuren eines Gemäldes); *v. n.* heraustreten (Figuren eines Gemäldes); sich belaufen, betragen.

Relevo, m. die Ablösung einer Wache.

Relicario, m. der Ort, wo man die Reliquien aufbewahrt; das Reliquienkästchen.

Relief, m. der Befehl zur Auszahlung der rückständigen Besoldung eines lange abwesend gewesenen Offiziers.

Relieve, m. die erhabene Arbeit; die Ueberbleibsel von der Mahlzeit, der Aufbub; bajo —, *v.* Bajo; alto —, todo —, die ganz erhabene Arbeit.

Relievo, *v.* Relieve.

Religa, *f.* ein abermaliger Zusatz zur Legirung eines Metalls.

Religacion, *f.* das abermalige Legiren eines Metalls.

Religar, wieder binden, zusammen

Digitized by Google

binden, zubinden; ein Metall nochmals legiren.

Religion, *f.* die Religion.

Religionario, *m.* der Reformirte (ehemals ein Spottname).

Religionista, *v.* Religionario.

Religiosidad, *f.* die Ausübung der Religionstugenden.

Religioso, sa, gottesdienstlich; gottesfürchtig, gottselig, fromm; gewissenhaft, pünktlich, treulich; ordensgeistlich.

Religioso, *m.* —sa, *f.* der Klostergeistliche, die Nonne.

Relimpio, a, sehr rein.

Relinchador, ra, oft wiehernd.

Relinchar, *v. n.* wiehern.

Relincho, *m.* das Wiehern.

Relindo, da, sehr hübsch, sehr niedlich, artig. [ausdruck).

Relinga, *f.* das Saumtau (See-

Relingar, *v. a.* die Saumtaue an die Segel befestigen; *v. n.* den Wind mit den Segelsäumen schneiden, auf den Wind brassen (Seemannsausdr.).

Reliquia, *f.* der Rest, Ueberrest, das Uebrige, Ueberbleibsel; die Reliquie.

Rellanar, ebnen, glatt, eben machen. —se, gleich und eben werden, sich senken; sich lang hinstrecken (auf einen Sessel ꝛc.).

Rellano, *m.* der Treppenabsatz.

Rellenadura, *f.* das Füllen, Farciren.

Rellenar, zum zweiten Mal füllen; mit Nahrung, Speise überfüllen, vollstopfen; füllen (mit Füllsel), farciren.

Relleno, na, gefüllt.

Relleno, *m.* das Füllsel, die Farce.

Rellente, *v.* Relente.

Rellentecer, *v.* Relentecer.

Reloco, ca, sehr toll.

Reloj, *m.* die Uhr, Stadtuhr; die Taschenuhr.

Relojera, *f.* das Uhrgehäuse.

Relojería, *f.* die Uhrmacherkunst; der Uhrmacherladen.

Relojero, *m.* der Uhrmacher.

Reluchar, *v. n.* ringen.

Relucir, *v. n.* glänzen, blinken, blitzen, schimmern, hervorleuchten.

Reluctante, *m.* y *f.* widerstrebend.

Relumbrar, *v. n.* strahlen, scheinen, glänzen, hell scheinen.

Relumbre, *m.* der Schimmer; der Geschmack der Speisen nach dem Topfe.

Relumbron, *m.* der Schein, Schimmer.

Remachado, da, *p. p.* von Remachar; platt gedrückt.

Remachar, nieten, vernieten; (*fig.*) sichern, befestigen. —se, sich bestärken (in einem Entschlusse ꝛc.) hartnäckig auf etwas beharren.

Remache, *m.* das Nieten, Vernieten.

Remado, da, krumm.

Remador, *v.* Remero.

Remadura, (*ant.*) *v.* Remamiento.

Remalo, la, sehr schlecht.

Remamiento, *m.* das Rudern.

Remanecer, *v. n.* erscheinen, dazukommen, unvermuthet kommen; bleiben, übrig bleiben.

Remanente, *m.* der Rest, Ueberrest, das Uebrige, der Ueberschuß.

Remangadura, *v.* Remango.

Remangar, *v.* Arremangar.

Remango, *m. v.* Arremango; (*fig.*) die Leichtigkeit, schnelle Entschlossenheit im Arbeiten (besonders von Frauen).

Remansarse, sich stauen (Wasser).

Remanso, *m.* das stauende Wasser.

Remante, *m.* der Ruderer.

Remar, rudern; (*fig.*) angestrengt arbeiten.

Remarca, *f.* (*ant.*) die Anmerkung.

Remarcar, (*ant.*) anmerken.

Rematadamente, gänzlich, ganz.

Rematado, da, *p. p.* v. Rematar; *adj.* — á galeras, á presidio, zu den Galeeren, zur Festungsarbeit verurtheilt; loco —, der ausgemachte Narr.

Rematar, *v. a.* enden, endigen; dem Meistbietenden zuschlagen; das Wild mit einem Schuß todtschießen, den Garaus geben; den Faden in der Nähe durch einen Knoten festhalten; *v. n.* sich endigen. —se, enden, ein Ende nehmen, untergehen, verderben, zu Grunde gehen.

Remate, *m.* das Ende; die gerichtliche Zusprechung, Zuerkennung; Alles, was ein Gebäude endet, krönt; (*fig.*) die Vollendung, der Gipfel; de —, gänzlich, ohne Hilfe, ohne Rettung; por — de desgracia, um das Unglück voll zu machen. [schütteln.

Remecer, *v. n.* rühren, bewegen,

Remedable, *m.* y *f.* nachahmlich.

Remedador, *m.* —ra, *f.* der Nachahmer.

Remedamiento, *v.* Remedo.

Remedar, nachahmen.

Remediador, *m.* —ra, *f.* der, die abhilft, steuert (einem Uebel ꝛc.).

Remediar, abhelfen, steuern (einem Uebel ꝛc.); beistehen, unterstützen; befreien; ein Mädchen verheirathen, versorgen.

Remedio, *m.* das Mittel, Heilmittel; die Verbesserung; die Hilfe, das Hilfsmittel, die Zuflucht; die Klage vor Gericht, das Klagerecht; (*boh.*) der Sachwalter.

Remedo, *m.* die Nachahmung.

Remellado, da, eingedrückt.

Remembracion, (*ant.*) *v.* Recuerdo. [cuerdo.

Remembranza, (*ant.*) *v.* Re-

Remembrar, (*ant.*) *v.* Recordar. —se, *v.* Recordarse.

Rememoracion, (*ant.*) *v.* Recuerdo. [dar.

Rememorar, (*ant.*) *v.* Recor-

Rememorativo, va, erinnernd zur Erinnerung dienend.

Remendado, da, *p. p.* von Remendar; gefleckt (von Thieren, bei Pferden). [don.

Remendador, (*ant.*) *v.* Remen-

Remendar, flicken, ausbessern, ausflicken; verbessern; etwas ergänzen, nachtragen, ersetzen.

Remendon, *m.* —na, *f.* der Flicker, die Flickerin, Strumpfflickerin.

Rementérola, *f.* die Bergminze (Pflanze).

Remero, *m.* der Ruderer.

Remesa, *f.* die Remesse, Geldsendung, Wechselsendung, das übermachte Geld.

Remesar, Geld senden (remittiren); die Haare ausreißen.

Remeson, *m.* die Hand voll ausgerissener Haare; das kurze Anhalten des Pferdes im vollen Laufe (der Ruck); das Binden der Klinge des Gegners bis an den Griff (Fechtausdruck).

Remeter, wieder (an seinen Ort) legen, stellen, setzen, bringen oder thun; hineinlegen, thun ꝛc.; — el hombro, die Schultern ein wenig zurückziehen, einziehen, um nicht zu viel Blöße zu geben (beim Fechten).

Remiche, *m.* der Zwischenraum zwischen den Ruderbänken einer Galeere. [fast.

Remiel, *m.* der zweite Zuckerrohr-

Remiendo, *m.* die Flicken auf einem Kleide ꝛc.; die Verbesserung, der Zusatz; die leichte, kleine Reparatur an einer Sache; das Werk, von welchem nur wenig Exemplare gedruckt werden; der Fleck auf der Haut; (*fam.*) eine aufgenähete oder geflickte Ordensdecoration. [Frauenzimmer.

Remilgada, *f.* ein affektirtes

Remilgado, da, *p. p.* von Remilgarse; geziert.

Remilgamiento, *v.* Remilgo.

Remilgarse, sich zieren, schön thun.

Remilgo, *m.* das Geziere, die Ziererei.

Digitized by Google

Reminiscencia, *f.* die Wiedererinnerung.

Remirado, da, *p. p.* von Remirar; klug, vorsichtig.

Remirar, von neuem, wieder betrachten oder untersuchen. —**se**, sich wiederholt betrachten.

Remisible, *m.* y *f.* erlaßlich, verzeihlich.

Remision, *f.* die Zurückschickung, Zurücksendung; die Uebersendung; die Verweisung (auf eine Stelle in einem Buche); die Vergebung, Verzeihung; die Trägheit, Nachlässigkeit; die Erschlaffung, Nachlassung.

Remisivo, va, verweisend.

Remiso, sa, schlaff, nachlässig, faul, träge.

Remisor, *m.* der Uebersender.

Remisoria, *f.* die Zurücksendung, Uebermachung an einen andern Gerichtshof.

Remisorio, a, der, die Macht hat zu vergeben.

Remitir, *v. a.* übersenden, überweisen, übergeben, einhändigen; anheimgeben; zurückweisen, verweisen; verschieben; aufgeben; erlassen; an den ersten Richter wieder zurücksenden; *v. n.* nachlassen. —**se**, nachlassen, erschlaffen; es auf Einen ankommen lassen, sich auf ihn verlassen.

Remo, *m.* das Ruder; (*fig.*) eine mühevolle Arbeit, ein mühevolles Amt; echar al —, zur Galeerenstrafe verurtheilen.

Remocion, *f.* die Entfernung.

Remojadero, *m.* der kleine Kübel oder Zuber, in welchem man etwas weichen, wässern läßt ꝛc.

Remojamiento, *v.* Remojo.

Remojar, weichen, einweichen, wässern.

Remojo, *m.* das Weichen, Einweichen, Wässern; echar en — (un negocio), (*fig.*) eine Angelegenheit langsam vorbereiten.

Remolacha, *f.* die rothe Rübe.

Remolar, (*boh.*) die Würfelfälschen.

Remolar, *m.* der Rudermacher.

Remolcar, bugsiren (ein Schiff an Tauen fortziehen).

Remolco, *m.* das Bugsiren.

Remoler, nochmals mahlen.

Remolimiento, *m.* das nochmalige Mahlen.

Remolin, *v.* Remolino.

Remolinar, im Kreise herumdrehen (zuw. auch *v. n.*). —**se**, sich in der Runde herumdrehen; sich zusammenrotten.

Remolino, *m.* der Wirbelwind; der Wasserwirbel; eine wirbelnde Bewegung; die Verwickelung der Haare, welche eine runde Wulst bildet; der Haufen versammelter Menschen; die Unruhe, Bewegung.

Remollar, füttern, *v.* Aforrar; (*boh.*) besetzen, *v.* Guarnecer.

Remolleron, *m.* (*boh.*) der Helm.

Remolon, na, schlaff, träge, langsam.

Remolon, *m.* der obere Hauer des wilden Schweines.

Remolonear, *v. n.* y —**se**, aus Trägheit, Langsamkeit verzögern, aufschieben.

Remolque, *m.* das Bugsiren; das Schlepptau.

Remondar, von neuem ausputzen, schneiteln (einen Baum).

Remonstracion, *f.* die Vorstellung.

Remonstrar, vorstellen.

Remonta, *f.* die Ergänzungspferde, Remontepferde.

Remontamiento, *v.* Remonte.

Remontar, *v. a.* wieder in die Höhe heben; verscheuchen, verjagen (das Wild ꝛc.); die Cavallerie wieder beritten machen; von neuem ausstopfen (einen Sattel ꝛc.); vorschuhen (Stiefel); *v. n.* in die Höhe steigen (von Raubvögeln). —**se**, sich erheben; (*fig.*) einen hohen Schwung nehmen (in der Rede und Schreibart).

Remonte, *m.* die Erhebung, das Emporsteigen, der Aufschwung.

Remontista, *m.* der Remonteoffizier.

Remoque, *v.* Remoquete.

Remoquete, *m.* der Schlag mit der geballten Faust; die beißende Rede, das Stichelwort; die Neigung für ein Frauenzimmer.

Rémora, *f.* der Schiffhalter, Sauger (ein Seefisch, nach der Meinung der Alten); der Aufenthalt, das Hinderniß; die Verzögerung.

Remorar, verzögern.

Remordedor, ra, was Gewissensbisse verursacht.

Remorder, wieder beißen, wieder anbeißen (auch *fig.*); Gewissensbisse verursachen. —**se**, seine Gefühle äußern.

Remordimiento, *m.* der Gewissensbiß.

Remostar, Most unter alten Wein gießen. —**se**, durch das Tragen, während desselben sich quetschen, gedrückt, gequetscht werden (von Weintrauben); einen Mostgeschmack annehmen.

Remostecerse, *v.* Remostarse.

Remosto, *m.* die Vermischung des alten Weines mit Most (vgl. Remostar); die Quetschung der Weintrauben, während man sie aus den Weinbergen trägt (vgl. Remostarse).

Remoto, ta, entfernt; entlegen.

Remover, bewegen, rühren (auch *fig.*); entfernen (ein Hinderniß ꝛc.); absetzen (einen Beamten); anregen; aufregen.

Removimiento, *m.* die Bewegung; die Entfernung, Wegschaffung; (*fig.*) die Unruhe, Bewegung.

Remozar, *v. a.* verjüngen; *v. n.* y —**se**, sich verjüngen.

Rempujar, stoßen, zurückstoßen.

Rempujo, *m.* der Stoß; der Druck eines Gewölbes, *v.* Empujo.

Rempujon, *m.* der Stoß.

Remucho, cha, (*fam.*) viel.

Remuda, *f.* die Ablösung.

Remudamiento, *m. v.* Remuda; der Wechsel; der Tausch.

Remudar, wechseln, verändern; tauschen.

Remullir, *v.* Mullir.

Remuneracion, *f.* die Vergeltung, Belohnung.

Remunerador, *m.* der Vergelter, Belohner.

Remunerar, belohnen.

Remuneratorio, a, zur Belohnung dienend.

Remusgar, argwöhnen, einen Verdacht haben.

Remusgo, *m.* ein kalter Wind.

Remusguillo, *dim.* v. Remusgo.

Ren, *v.* Riñon.

Renacer, *v. n.* wieder entstehen, wieder hervorwachsen, hervorkommen, wieder aufleben.

Renacimiento, *m.* die Wiedergeburt, das Wiederaufleben; die Wiedergeburt (durch die Taufe).

Renacuajo, *m.* der Froschwurm; (*fig.*) der kleine, lästige, unangenehme Mensch.

Renal, *m.* der schwer zu heilende Rotz.

Renano, na, rheinisch, den Rhein betreffend.

Rencilla, *f.* der Streit, welcher einen Groll zurückläßt.

Rencilloso, sa, zänkisch, zanksüchtig.

Renco, ca, kreuzlahm gemacht, mit zerbrochenem Rückgrat.

Rencor, *m.* der Groll.

Rencoroso, sa y Rencorioso, sa, einen Groll hegend.

Rencoso, sa, mit nur einem Testikel versehen (von Lämmern).

Rendaje, *m.* das Sattelzeug. —**es**, *pl.* die Leitseile am Kopfgestell des Pferdes.

Rendajo, *v.* Arrendajo.

Rendar, (in Gal.) den Weinstock zum zweiten Male behacken.

Rendicion, *f.* die Uebergabe; das Einkommen, der Ertrag.

Rendido, da, *p. p.* von Rendir; demüthig, unterwürfig; abgemattet.

Rendija, *v.* Hendrija.

Rendimiento, *m.* die Abdankung, Niederlegung eines Amtes; die Uebergabe; die außerordentliche Müdigkeit, Abmattung; die Unterwürfigkeit, Nachgiebigkeit, Willfährigkeit aus Achtung; der Ertrag.

Rendir, unterwerfen, zur Uebergabe zwingen; ausliefern, übergeben; wieder geben; eintragen, abwerfen.

Rendon, *v.* Rondon.

Renegado, da, *p. p.* v. Renegar; böse, schlecht, verderbt.

Renegado, *m.* —**da**, *f.* der Renegat, abgefallene Christ, die abgefallene Christin; das L'Hombrespiel zu drei.

Renegador, *m.* der Flucher, Lästerer, Gottlose.

Renegar, *v. a.* stark, bestimmt leugnen; abschwören (seinen Glauben), seiner Religion entsagen; verabscheuen; *v. n.* Lästerungen ausstoßen.

Rengifero, *m.* das Rennthier.

Renglon, *m.* die Linie, Zeile; der Theil des Einkommens, einer Rente, der Einkünfte einer Pfründe ꝛc. —**es**, *pl.* die Schriften.

Renglonadura, *f.* die mit dem Lineal und dem Bleistift vorgezeichneten Linien oder Zeilen.

Rengo, ga, *v.* Renco; dar con la de —, (*fig.*) Jemanden durch leere Versprechungen hintergehen; hacer la de —, sich krank stellen.

Rengues, *m. pl.* Halskrausen oder Handkrausen.

Reniego, *m.* die Lästerung.

Renitencia, *f.* der Widerstand, Widerwille. [entgegengesetzt, zuwider.

Renitente, *m.* y *f.* widerstehend,

Reno, *n. pr. m.* der Rhein.

Renombre, *m.* der Beiname, Zuname; der Ruf, der berühmte Name.

Renovacion, *f.* die Erneuerung; die Wiederholung; der Wiederanfang

Renovador, *m.* —**ra**, *f.* der, die erneuert.

Renovamiento, *v.* Renovacion

Renovar, erneuern; wiederanfangen; reinigen, putzen, poliren.

Renovero, *m.* der Händler mit allerhand Sachen (auch Kunstsachen), Trödler; der Wucherer.

Renquear, *v. n.* gehen wie einer, der kreuzlahm ist.

Renta, *f.* die Rente, jährlichen Einkünfte, der Zins.

Rentar, einbringen.

Rentería, *f.* das verpachtete oder gepachtete Grundstück.

Rentero, *m.* der in Pacht nimmt, Pächter, auch Finanzpächter.

Rentilla, *f. dimin.* von Renta, die kleine Rente; eine Art Kartenspiel, welches Aehnlichkeit mit dem vingt-un hat; eine Art Würfelspiel. [Rentier.

Rentista, *m.* der Finanzier; der

Rentita, *dimin.* von Renta.

Rentoy, *m.* ein Kartenspiel, Art Trumpfspiel.

Renuencia, *f.* die Weigerung, der Widerwille zu handeln, zu thun ꝛc.

Renuente, *m.* y *f.* weigernd.

Renuevo, *m.* der Sprößling, Schößling; der junge Setzling oder Pflanzreis, Fächser; die Baumschule; die Erneuerung, *v.* Renovacion.

Renuncia, *f.* die Entsagung, der Verzicht; die Abtretung, Niederlegung eines Amtes ꝛc. [entsagen kann.

Renunciable, *m.* y *f.* dem man

Renunciacion, *v.* Renuncia.

Renunciador, *m.* einer, der entsagt, Verzicht leistet.

Renunciante, *v.* Renunciador.

Renunciamiento, *v.* Renuncia.

Renunciar, *v. a.* entsagen; verwerfen, verzichten, aufgeben; *v. n.* nicht bedienen (im Kartenspiel).

Renunciario, *m.* derjenige, welchem etwas abgetreten wird, zu dessen Gunsten einer Sache entsagt wird.

Renuncio, *m.* die mangelnde Farbe im Kartenspiel, die Renonce; cometer un —, (*fig.*) einen Verstoß machen.

Reñido, da, *p. p.* von Reñir; entzweit, in Zwist mit ...

Reñidor, *m.* —**ra**, *f.* der Zänker.

Reñir, *v. a.* y *n.* zanken; schelten, ausschelten; eine Frage erörtern, untersuchen.

Reñon, *v.* Riñon.

Reo, **a**, schuldig.

Reo, *m.* der Schuldige; der Beklagte; die Folge, der Zusammenhang, die fortgesetzte Dauer, die Reihefolge; die Lachsforelle; á —, (*ant.*) hintereinander, in einer Reihefolge.

Reojo, *m.* (nur gebräuchl. in der Redensart:) mirar de —, verstohlen ansehen; mit Stolz, mit Verachtung anblicken, betrachten. [nisation.

Reorganizacion, *f.* die Reorga-

Reorganizar, reorganisiren.

Repagar, nochmals bezahlen; zu viel bezahlen.

Repágulo, *m.* der Thorriegel.

Repajo, *m.* der mit einer Hecke umgebene Weideplatz.

Repantigarse y **Repanchigarse**, sich auf seinem Lehnstuhl ausstrecken.

Repapilarse, sich mit Speisen vollstopfen.

Reparable, *m.* y *f.* was ausgebessert, wieder gut gemacht werden kann, ersetzlich; merkwürdig, ausgezeichnet, kenntlich, tadelnswerth.

Reparacion, *f.* die Ausbesserung, Genugthuung, Ersetzung. —**es**, *pl.* die Wiederholungen der Lectionen, Uebungen unter Schülern (gewöhnlich bei Nacht).

Reparada, *f.* der Seitensprung eines Pferdes, wenn es scheut.

Reparador, *m.* —**ra**, *f.* der Verbesserer; der Tadler, Kritiker, der, dessen Tadel oder Kritik nichts entgeht.

Reparamiento, *v.* Reparacion y Reparo.

Reparar, *v. a.* y *n.* ausbessern; verbessern, wieder gut machen, ersetzen, erstatten; mit Aufmerksamkeit betrachten, beobachten; in einer Unternehmung anhalten, stille stehen, einen Stillstand machen; einen Stich oder Hieb ablenken, pariren, ausspariren; sich vorsehen vor ..., verwahren gegen ... —**se**, sich enthalten, sich mäßigen; seine Angelegenheiten, seine Glücksumstände wiederherstellen.

Reparativo, va, was zur Ausbesserung, Herstellung ꝛc. dient.

Reparo, *m.* die Ausbesserung, Genugthuung, Ersetzung, *v.* Reparacion; die Betrachtung, Beobachtung; die Aufmerksamkeit; die Schwierigkeit, das Hinderniß; das Magenpflaster, der Umschlag auf den Magen zu legen; die gebrauchte Vorsicht, Verwahrung gegen ... [Anderer Fehler.

Reparon, na, sehr aufmerksam auf

Repartible, *m.* y *f.* was vertheilt werden kann oder soll.

Reparticion, *f.* die Vertheilung.

Repartidero, ra, was vertheilt werden soll. [vertheilt.

Repartidor, *m.* —**ra**, *f.* der, die

Repartimiento, *m.* die Vertheilung; die Auflage; die Steuerliste.

Repartir, vertheilen; bewilligen, austheilen (Gnadenbezeugungen ꝛc.).

Reparto, (*fam.*) *v.* Repartimiento (1. Bed.). [Tischler.

Repasadera, *f.* der Hobel der

Repasador, *m.* —**ra**, *f.* der Wollkämmer.

Repasar, wieder vorüber, durchgehen; wieder durchsieben, wiederholen (eine Lection ꝛc.); dem Feuer aussetzen, an das Feuer hängen ꝛc. um trocknen zu lassen ꝛc.

Repasata, *f.* der Verweis.

Repasion, *f.* die Gegenwirkung, Rückwirkung.

Repaso, *m.* die Handlung des

Digitized by Google

Wiedervorübergehens ꝛc.; die Uebersicht, Durchsicht (einer Schrift, eines Werkes); das Durchnehmen, die Wiederholung (einer Lection ꝛc.); der Verweis; das Umpflastern, Bedecken mit neuen Dachziegeln ꝛc.

Repastar, zum zweiten Mal auf die Weide führen, weiden lassen.

Repasto, *m.* das doppelte Futter, welches man dem Vieh gibt.

Repatriar, *v. n.* in sein Vaterland zurückkehren.

Repechar, *v. a. y n.* einen Abhang hinansteigen.

Repecho, *m.* der Abhang eines Erdreichs.

Repelado, da, *p. p.* v. Repelar; *adj.* ensalada —a, der aus allerhand kleinen Kräutern bestehende Salat.

Repelar, *v. a.* das Haar (am Leibe, des Bartes ꝛc.) ausreißen; in kleinen Portionen nehmen, leicht, oben weg abweiden, weiden; *v. n.* eine kurze Strecke Galopp reiten.

Repeler, zurückstoßen, verstoßen, verwerfen.

Repellar, wieder mit Mörtel bewerfen.

Repelo, *m.* der kleine Theil, der sich lostrennt, ablöst; der Gegenstrich des Haars; der vorübergehende Zwist.

Repelon, *m.* das Ausreißen der Haare; der kleine Theil, den man vom Ganzen trennt, losreißt; das starke, aber kurze Galoppiren; der leichte Schlag, Stoß, den man im Vorbeigehen empfängt; de —es, nach und nach, Stück für Stück; de —, *adv.* schnell, im Vorbeigehen; darse un —, im Vorbeigehen und eilig mit Jemandem einige Worte wechseln.

Repeloso, sa, was sich fadenweise, in Fäden trennt; empfindlich, zänkisch, mit dem schwer umzugehen ist.

Repensar, tiefer nachdenken, überlegen.

Repente, *m.* die plötzliche Bewegung; das plötzliche Ereigniß, de —, v. Repentinamente.

Repentinamente, plötzlich, unvermuthet.

Repentino, na, plötzlich, schnell, jähe.

Repentista, *s. m. y f.* der Improvisator, die Improvisatorin.

Reponton, *m.* der unerwartete, unvorhergesehene Fall; die unüberlegte Bewegung, Regung.

Repeor, *adj. y adv.* noch viel schlimmer.

Repercudida, *f.* die Zurückwerfung (auch *fig.*); das Zurückprallen, Zurückstrahlen, der Wiederschein.

Repercudir, v. Repercutir.

Repercusion, *f.* das Zurückprallen, Zurückwerfen.

Repercusivo, va, zurückwerfend, zurücktreibend.

Repercutir, *v. a.* zurücktreiben; zurückwerfen (den Schall, das Licht, die Hitze ꝛc.); *v. n.* wieder umkehren, zurückkehren, v. Resaltar y Reverberar.

Repertorio, v. Reportorio.

Repesar, von neuem wägen, nachwiegen.

Repeso, *m.* das Nachwiegen, zweite Wiegen; der Ort, wo nachgewogen wird; echarse de —, sich mit seiner ganzen Last auf etwas werfen (auch *fig.*).

Repetencia, *f.* die Wiederholung.

Repeticion, *f.* die Wiederholung; das Repetirwerk einer Uhr; eine Disputation für den Licentiatengrad.

Repetidor, *m.* —ra, *f.* der, die wiederholt; der Wiederholer, Repetent (auf hohen Schulen).

Repetir, *v. a.* wiederholen; zurückfordern; *v. n.* die Disputation für den Licentiatengrad halten.

Repicado, da, puppenmäßig, geputzt, geschniegelt.

Repicapunto, (de) künstlich.

Repicar, klein hacken; die Glocke mit dem Klöpfel anschlagen (zum Sturmläuten ꝛc.); das Glockenspiel spielen; im Piquetspiel einen Neunziger machen; en salvo está el que —ca, (*fig. prov.*) man hat gut reden, wenn man selbst nicht in Noth ist. —se, sich etwas auf eine Sache einbilden; sich rühmen.

Repinarse, v. Remontarse.

Repique, *m.* das Glockenspiel; Glockengeläute; der Zank, Streit, Hader; der Neunziger im Piketspiel.

Repiquete, *m.* das Glockenspiel, Glockengeläute (bloß mit dem Klöpfel); die Gelegenheit, die Umstände, das Ereigniß, v. Lance, Reencuentro.

Repiquetear, das Glockenspiel spielen, mit den Glocken läuten; sehr schnell auf einem Instrumente spielen. —se, streiten, hadern, sich zanken.

Repisa, *f.* der Sparrenkopf; die Console.

Repiso, *m.* schlechter Wein, Kräzer.

Repizcar, v. Pellizcar.

Repizco, v. Pellizco.

Replantear, einen neuen Bauriß machen.

Replantéo, *m.* das Entwerfen eines neuen Bauriffes.

Replecion, *f.* die Ueberladung des Magens, die Anhäufung der bösen Säfte (im Körper).

Replegar, wieder falten. —se, sich auf das Hauptcorps zurückziehen (von Truppen).

Repleto, ta, voll Säfte; dick, stark, beleibt.

Réplica, *f.* die Erwiderung.

Replicar, *v. n.* erwidern.

Replicon, na, gern widersprechend.

Repoblacion, *f.* Wiederbevölkerung.

Repoblar, wiederbevölkern.

Repoda, *f.* das Wiederbeschneiden.

Repodar, wiederbeschneiden (Bäume ꝛc.).

Repodrir, v. Repudrir.

Repollar, sich runden, kohlartig formen (von Gewächsen).

Repollo, *m.* der Kopfkohl; das Kappiskraut.

Reponche, *f.* die Rapunzel (ein Salatkraut).

Reponcho, v. Reponche.

Reponer, wieder hin, zurücklegen, stellen, setzen ꝛc.; in eines Andern Stelle und Rechte einsetzen, eintreten lassen; erwiedern, antworten. —se, wiedererhalten, was man verloren hatte (de alg. c.).

Reportacion, *f.* die Mäßigung.

Reportado, da, *p. p.* von Reportar; der, die sich mäßigt.

Reportar, zurückhalten, hemmen, zügeln, mäßigen, zähmen, bezähmen; eine Urkunde ꝛc. vorzeigen, vorlegen.

Reportorio, *m.* das Sachregister, Register; der Kalender.

Reposado, da, *p. p.* von Reposar; ruhig, still, friedlich.

Reposar, ruhen, ausruhen, sich ruhen. —se, ruhen, ausruhen; sich wieder setzen.

Reposicion, *f.* das Wiederhinlegen, Wiederhinstellen, Wiederhinsetzen ꝛc.

Reposo, *m.* die Ruhe.

Repostería, *f.* die Kammer für das Tafelgeschirr, Silberzeug ꝛc. (Offiz); die Kunst Früchte einzumachen, Confekte zu machen ꝛc.; der Ort, wo dieselben gemacht werden; das Haushofmeisteramt.

Repostero, *m.* der Offizienmeister, Hausdiener, welcher die Aufsicht über die Offiz (Reposteria) hat; der Haushofmeister; der Confektmacher; die Maulesseldecke, mit darauf befindlichen Wappen.

Repregunta, *f.* die neue, die wiederholte Frage.

Repreguntar, von neuem fragen.

Reprehender, verweisen, tadeln.

Reprehensible, *m. y f.* tadelhaft, sträflich.

Reprehension, *f.* der Verweis, Tadel.

Digitized by Google

Reprehensor, *m.* —ra, *f.* der, die verweist, tadelt.

Reprehensivo, va, tadelnd, verweisend.

Reprehensorio, v. Reprehensivo.

Reprensible etc., v. Reprehensible etc.

Represa, *f.* das Zurückhalten, Festhalten, Aufhalten; die Stauung des Wassers; (*fig.*) ein Groll; moler de —, (*fig.*) sich Luft machen (seinem Aerger ꝛc.).

Represalia y Represaria, *f.* die Gegengewalt, Gegenthätlichkeit, Wiedervergeltung, Repressalien.

Represalla, v. Represalia.

Represar, den Lauf aufhalten.

Representable, *m.* y *f.* was dargestellt, vorgestellt werden kann.

Representacion, *f.* die Vorlegung, Darlegung, Vorzeigung, Aufweisung; die Vorstellung, Darstellung Abbildung, das Gemälde, die Schilderung; die Vorstellung, Aufführung eines Schauspiels; die Vorstellung (die man einem zur Erreichung seiner Absicht ꝛc. macht); das Ansehen, die Würde ꝛc.

Representador, *m.* —ra, *f.* der, die vorstellt ꝛc., *v.* Representante.

Representante, *m.* —ta, *f.* der Vertreter; der Darsteller eines Schauspiels, Schauspieler, die Schauspielerin.

Representar, wieder vorstellen; vorlegen, vorzeigen, aufweisen; wieder stellen, zur Stelle bringen; vorstellen, vor Augen stellen, vorstellig machen; vorbilden; vorstellen, abbilden, abmalen, schildern, darstellen; vorstellen; aufführen; einen oder eines Stelle vertreten, ihn vorstellen. —se, sich vorstellen; sich denken.

Representativo, va, vertretend (den Charakter, die Würde einer abwesenden Person); auf Vertretung beruhend; vorstellend; vorbildlich.

Represion, *f.* die Unterdrückung, Mäßigung.

Reprimenda, *f.* der Verweis.

Reprimir, zurückhalten, hemmen, Einhalt thun, steuern, wehren, unterdrücken.

Reprobable, *m.* y *f.* tadelnswerth, zu mißbilligen.

Reprobacion, *f.* die Verwerfung, Verstoßung.

Reprobador, *m.* —ra, *f.* einer der mißbilligt, verdammt.

Reprobar, verwerfen, verstoßen, verdammen.

Reprobatorio, a, verdammend, mißbilligend.

Reprobo, ba, verworfen, verdammt.

Reproche, *m.* der Vorwurf.

Reproduccion, *f.* die Wiederhervorbringung; die neue Fortpflanzung; das Wiederwachsen; die Beibringung, Aufweisung, Vorlegung neuer Beweise, neuer Urkunden.

Reproducir, wieder hervorbringen; neue Beweise, Urkunden ꝛc. beibringen, aufzeigen, vorlegen.

Reproductible, *m.* y *f.* was wieder hervorgebracht werden kann.

Repromision, *f.* das nochmalige Versprechen.

Reproprio, a, stätig (ein Pferd).

Reprueba, *f.* der neue Beweis.

Reptil, *adj. m.* y *f.* kriechend; *s. m.* das kriechende Thier.

República, *f.* die Republik; die öffentliche Sache, der Staat; das öffentliche, gemeinsame Wohl.

Republicanismo, *m.* Republikanismus, republicanische Gesinnung.

Republicanizar, republikanisiren.

Republicano, na, republikanisch; *s.* der Republikaner, die Republikanerin.

República, *m.* der Mann, dem das öffentliche Wohl am Herzen liegt, der es mit Eifer betreibt; der Mann, der zu öffentlichen Aemtern geschickt ist.

Repudiacion, *f.* die Verstoßung seines Eheweibes.

Repudiador, *m.* der sein Eheweib verstößt.

Repudiar, sein Eheweib verstoßen; einer Erbschaft entsagen.

Repudio, v. Repudiacion.

Repudricion, *f.* (*fig.*) ein heftiger Verdruß.

Repudrirse, (*fig.*) sich grämen, sich kümmern.

Repuesta, *f.* das Remis (nicht Codille) verlorne Spiel im L'hombre-spiel.

Repuesto, *m.* der Vorrath, Reisevorrath; Art Büffet für die Tischgeräthschaften.

Repugnancia, *f.* der Widerwille; der Widerspruch zwischen zwei Dingen; die Unverträglichkeit.

Repugnar, zuwider oder entgegen sein, widerstehen, zuwiderlaufen, wider etwas streiten; einen Widerspruch enthalten; widersprechen.

Repulgar, säumen, einen Saum machen; die letzte Hand an etwas legen.

Repulgo, *m.* der Saum; der Rand einer Pastete ꝛc.; reparar en —os, (*fig.*) sich mit Kleinigkeiten abgeben (*vulg.* trickeln).

Repulido, da, *p. p.* v. Repulir; geschniegelt, gezirt.

Repulir, wieder glätten. —se, sich herausputzen, sich schniegeln.

Repullo, *m.* die Anstrengung, der Stoß, das Schütteln, Reißen, um etwas loszumachen; der kleine Pfeil; das Zeichen, Merkmal des Verdrusses ꝛc.

Repulsa, *f.* die Versagung, abschlägige Antwort, die Weigerung.

Repulsar, verwerfen; verweigern, abschlagen.

Repulsion, *f.* die Zurückstoßung; *v.* Repulsa.

Repulsivo, va, zurücktreibend, zurückstoßend.

Repulso, (*ant.*) *p. p.* v. Repeler.

Repulsorio, v. Repulsivo.

Repunta, *f.* die Landspitze; das Zeichen, Merkmal des Verdrusses, des Aergers ꝛc.; der Streit, Zank.

Repuntar, (in der Ebbe und Fluth) anfangen zu steigen. —se, umschlagen, verderben, sauer werden; anfangen auf einander zu stechen, den Zank anfangen.

Repunte, *m.* das Steigen der Fluth.

Repurga, *f.* die zweite Reinigung, Abführung.

Repurgar, von neuem reinigen, rein machen. —se, noch einmal zum Abführen, zum Purgiren einnehmen.

Reputacion, *f.* der Ruf, Name, gute Ruf, gute Name, der Ruhm, das Ansehen.

Reputar, halten, achten oder ansehen für; hochachten, schätzen; rechnen.

Requebrador, *m.* der Galan, Verliebte, Liebhaber, der den Hof macht.

Requebrar, *v. a.* (*ant.*) mehre Male durchbrechen, in kleine Stücke zerbrechen; einer Frau den Hof machen; *v. n.* y —se, *v.* Enamorarse.

Requejo, *m.* Art Tanz.

Requemado, da, *p. p.* von Requemar; von der Sonne verbrannt; (*fig.*) verbittert, ingrimmig.

Requemado, *m.* Art Seidenzeug.

Requemamiento, *m.* ein brennender Schmerz, ein Brennen (auf der Zunge ꝛc.).

Requemar, eine Speise zu lange kochen, sie anbrennen lassen. —se, sich verzehren vor . . .

Requemazon, v. Requemamiento.

Requeridor, *m.* —ra, *f.* einer der andeutet, notificirt (gerichtlich).

Requerimiento, *m.* das Ersuchen, Ansuchen, Begehren; die gerichtliche Ankündigung, Ansage, die letzte Vorladung.

Requerir, einem etwas andeuten, anzeigen, bekannt machen; untersuchen, bewähren, darthun, beweisen, be-

glaubigen, beurkunden; ersuchen; anfuchen, anhalten, bitten; erfordern; Sorge tragen, Acht haben; — de amores, seine Liebe gestehen.

Requeson, *m.* der Rahmkäse, Sahnkäse.

Requesonarse, gerinnen, zusammen laufen (die Milch).

Requiebro, *m.* die Liebeserklärung; der Uebergang aus einem Tone in einen andern (beim Singen).

Requien, *m.* das Requiem.

Requilorio, *m.* (gew. im Plur.) kleine Putzgegenstände zur Vollendung der weiblichen Toilette; (*fig.*) ein Vorwand.

Requintar, *v. n.* ein Fünftel mehr bieten (in der Auction).

Requinto, *m.* ein zweites Fünftel.

Requisa, *f.* die Runde des Gefangenwärters im Gefängnisse.

Requisicion, *f.* die Requisition, das Aufgebot.

Requisito, *p. p.* Requerir.

Requisito, *m.* die erforderliche, nothwendige Bedingung.

Requisitorio, a, bittlich von einem Richter an einen andern ergehend.

Res, *f.* das Stück Vieh, Schlachtvieh.

Resaber, *v. a.* genau wissen; *v. n.* sein Wissen auskramen; zu sehr den Gelehrten spielen.

Resabiar, ein Laster annehmen. —se, dasselbe; sich ärgern, böse werden, v. Saborearse.

Resabido, da, superklug.

Resabillo, *dimin.* von Resabio.

Resabio, *m.* der unangenehme Nachgeschmack einer Speise (auch *fig.*); das Laster, der Fehler.

Resabor, v. Resabio.

Resaca, *f.* das Anschlagen der Meereswellen an das Ufer; der Rückwechsel.

Resalado, v. Salado.

Resalir, *v. n.* hervor ragen, überhangen, auslaufen.

Resaltar, *v. n.* springen, spritzen; zurückspringen, zurückprallen, abprallen, zurückfallen; sich schuppen, sich schiefern; hervorspringen, überhangen; (*fig.*) in die Augen fallen.

Resalte, *m.* der Vorsprung, Auslauf, Ausladung (an Gebäuden).

Resalto, *m.* das Aufprallen; v. Resalte.

Resaludar, den Gruß erwidern.

Resalutacion, *f.* der erwiderte Gruß.

Resalvía, *f.* die Bezeichnung der Laßhölzer in einem Forste.

Resalvo, *m.* das Laßholz (Forstwissenschaft).

Resarcidor, *m.* der Vergüter, Entschädiger.

Resarcimiento, *m.* die Vergütung, Entschädigung.

Resarcir, vergüten. —se, sich schadlos halten.

Resbaladero, *m.* der Ort, wo man ausgleitet; (*fig.*) die Gelegenheit zu Fehltritten.

Resbaladizo, za, glatt, schlüpfrig.

Resbaladura, *f.* die Spur des Ausgleitens.

Resbalar, *v. n.* gleiten, ausgleiten, glitschen, ausglitschen, abglitschen.

Resbalon, *m.* das Gleiten, Ausgleiten, Ausglitschen (auch *fig.*).

Resbaloso, v. Resbaladizo.

Rescaldar, v. Escaldar.

Rescatador, *m.* einer der loskauft.

Rescatar, loskaufen, auslösen; tauschen, austauschen.

Rescate, *m.* die Loskaufung, Auslösung; das Lösegeld; der Tausch.

Rescindir, aufheben, ungültig machen.

Rescision, *m.* die Aufhebung, Cassation.

Rescisorio, a, annullirend.

Rescoldo, *m.* die heiße Asche; der Argwohn, die Furcht.

Rescontrar, ausgleichen, ersetzen, gut machen.

Rescribir, wieder schreiben, anders schreiben, umschreiben; zurückschreiben, auf einen Brief ꝛc. antworten.

Rescripto, *m.* das Rescript (Rückschreiben, der Bescheid des Landesherrn an Untergeordnete).

Rescuentro, *m.* die Ausgleichung in einer Rechnung ꝛc.

Resecacion, *f.* das Trocknen; die Trockenheit.

Resecar, wieder trocknen; trocknen. —se, trocken werden, austrocknen.

Reseco, ca, sehr trocken, sehr mager.

Reseccion, *f.* die Abschneidung (Chirurgie).

Reséda, *f.* y **Resedá**, *m.* die Reseda.

Resellar, nach einem neuen Münzstempel prägen.

Resello, *m.* das neue Gepräge.

Resembrar, zum zweiten Male säen.

Resentido, da, *p. p.* von Resentirse; böse, aufgebracht, Unwillen, Groll hegend.

Resentimiento, *m.* die Spalte, Ritze, der Sprung; die Empfindlichkeit, der Unwille, die Ahndung, der Groll, die Rache.

Resentirse, zerspalten, bersten, springen; nachempfinden; etwas übel empfinden, ahnden, zu rächen suchen.

Reseña, *f.* die Heerschau, Revue; das Merkmal; das Signalement eines Menschen; die Anzeige; Vorbedeutung.

Reseñar, signalisiren.

Resequido, da, vertrocknet.

Reserva, *f.* der Vorbehalt, die Ausnahme, Ausbedingung, Bedingung; der Rückenhalt, die Reserve; der Rückhalt, die Zurückhaltung, Behutsamkeit, Bescheidenheit; das Unterstützungsheer, die Reserve.

Reservacion, *f.* der Vorbehalt.

Reservado, da, *p. p.* von Reservar; zurückhaltend, behutsam, vorsichtig; eingezogen, sittsam.

Reservar, vorbehalten, zurückbehalten, zurücklegen; versparen; aufschieben, verzögern; befreien, ausnehmen, frei machen von; verbergen, verschweigen; verschleiern, bemänteln, verdecken. —se, sich etwas vorbehalten, sich etwas ausbedingen; sich (für bessere Gelegenheiten) aufbewahren; sich hüten, sich verwahren, bewahren vor . . .

Reservativo, va, zum Vorbehalt dienend.

Reservatorio, *m.* ein Behältniß.

Resfriado, *m.* der Schnupfen.

Resfriadura, *f.* die Erkältung.

Resfriamiento, v. Enfriamiento.

Resfriar, erfrischen, erkälten. —se, sich erkälten, den Schnupfen bekommen ꝛc.; erkalten, wieder kalt werden, sich abkühlen; (*fig.*) erkalten, nachlassen.

Resfriecer, *v. n.* sich abkühlen, kühl, kalt werden (vom Wetter).

Resfrío, *m.* die kühlere Witterung, Anfang von Kälte.

Resguardar, vor etwas verwahren, sichern, schützen. —se, sich bewahren, verwahren vor . . .

Resguardo, *m.* die Sorgfalt, Aufmerksamkeit für die Bewahrung, Sicherheit einer Sache; der Schutz, Schirm, die Zuflucht; eine Quittung; die Bürgschaft.

Residencia, *f.* der Wohnsitz, Sitz, Wohnort, die Residenz; die Residentenstelle, Residentschaft; die Rechenschaft, welche man von einer Verwaltung ablegt.

Residencial, *m.* y *f.* was den festen Wohnsitz an einem Orte nöthig macht (ein Amt).

Residenciar, sich Bericht, Rechenschaft von einer Verwaltung abstatten lassen.

Residente, *m.* der Resident (Geschäftsbetraute eines Staats oder Fürsten in einem andern Lande; der

Würde nach, weniger als ein Gesandter und mehr als ein Agent).

Residir, wohnen, seinen Sitz haben, residiren; (*fig.*) liegen, ruhen in etwas.

Resíduo, *m.* der Rest, Rückstand; das Ueberbleibsel.

Resiembra, *f.* die zweite Besäung.

Resigna, *f.* die Niederlegung, Abtretung seiner Pfründe.

Resignacion, *f.* die Ergebung in den göttlichen Willen, Gelassenheit, *v.* Resigna.

Resignante, *m.* der sein Amt, seine Pfründe niederlegt, abtritt.

Resignar, abtreten, sein Amt niederlegen, seine Pfründe abtreten. —se, sich in den Willen Gottes ergeben, gelassen sein Schicksal ertragen.

Resignatario, *m.* derjenige, dem etwas (ein Amt ꝛc.) abgetreten wird.

Resina, *f.* das Harz.

Resinífero, ra, Harz erzeugend.

Resinoso, sa, harzig, harzicht.

Resisa, *f.* Verkleinerung der Flüssigkeitsmaße (behufs der Besteuerung).

Resisar, die Flüssigkeitsmaße verkleinern.

Resistencia, *f.* der Widerstand.

Resistero, *m.* die größere Wärme, das stärkere Zurückprallen der Strahlen der Sonne; die Zeit, wo sie ihre größte Kraft äußert.

Resistible, *m.* y *f.* dem zu widerstehen ist, erträglich.

Resistidero, *v.* Resistero.

Resistir, widerstehen; zurückstoßen, zurücktreiben, zurückhalten, wehren, unterdrücken; ertragen. —se, sich sträuben.

Resma, *f.* das Ries Papier.

Resmellado, da, zahnlückig.

Resobrar, *v. n.* reichlich übrig sein.

Resobrino, *m.* —na, *f.* Sohn, Tochter eines Geschwisterkindes.

Resol, *m.* das Zurückprallen der Sonnenstrahlen.

Resolano, *m.* y **Resolana**, *f.* der Ort ꝛc., welcher der Sonne ausgesetzt ist.

Resolar, neu pflastern.

Resolladero, *m.* das Luftloch.

Resollar, blasen, athmen; wieder Athem schöpfen; sprechen.

Resoluble, *m.* y *f.* auflöslich.

Resolucion, *f.* die Auflösung; der Beschluß, gefaßte Vorsatz; die Entschlossenheit, der Muth, die Dreistigkeit; (*ant.*) *v.* Resúmen; en —, *adv.* endlich, kurz, alles erwogen.

Resolutamente, *v.* Resueltamente.

Resolutivo, va, auflösend; *s.* das auflösende Mittel.

Resolutivo, *m.* die letzte Ursache, Grundlage, Grundursache.

Resoluto, *p. p. v.* Resolver, *v.* Resuelto.

Resolutorio, a, beschlußmäßig, entscheidend.

Resolver, auflösen; bestimmen; beschließen; kürzlich wiederholen, resumiren. —se, sich auflösen; sich entschließen; hinauslaufen auf, sich auflösen in . . .

Resonacion, *f.* der zurückprallende, zurückgeworfene Ton.

Resonancia, *v.* Resonacion y Consonancia.

Resonar, *v. n.* wiederschallen, wiederhallen, wiedertönen; stark schallen; ertönen, erklingen.

Resoplar, *v. n.* stark, schnell athmen, Athem holen; schnaufen.

Resoplido y Resoplo, *m.* das starke, schnelle Athemholen; das Schnaufen.

Resorber, wieder einschlürfen.

Resorte, *m.* die Springfeder; die Triebfeder (auch *fig.*).

Respaldar, *v.* Espaldar.

Respaldar, auf den Rücken, die Rückseite schreiben; einen Wechsel indossiren. —se, sich an die Lehne eines Stuhls ꝛc. lehnen; sich die Schulter ausrenken (von Pferden).

Respaldo, *m.* die Rückseite, die andere Seite eines Blattes (in der Buchhaltung); die Bemerkung darauf, die auswendig oder auf den Rücken eines Contracts ꝛc. gesetzte Aufschrift, dergleichen Uebertragung eines Wechsels an einen andern, das Indossement; die Lehne eines Stuhls, *v.* Espaldar.

Respectar, *v.* Respetar; *v. imp.* angehen, betreffen.

Respectivamente, beiderseits, gegenseitig; in gewissem Betrachte, je nachdem der Fall ist.

Respectivo, va, beiderseitig, gegenseitig; Bezug habend.

Respecto, *m.* die Beziehung, der Bezug, das Verhältniß.

Respecto, (*prep.* mit d. Genit.) in Betracht, in Hinsicht, in Rücksicht, in Ansehung.

Respetable, *m.* y *f.* verehrlich, ehrwürdig, achtbar.

Respetar, achten, ehren, verehren, in Ehren halten.

Respeto, *m.* die Ehrerbietung, Verehrung, Ehrfurcht, Hochachtung; de —, zur Pracht, zur Parade; aus Prahlerei, um groß zu thun oder bloß aus Ceremonie (caballo de —); für Nothfälle bestimmt; estar de —, etiquettenmäßig gekleidet sein.

Respetoso y Respetuoso, sa, ehrwürdig, verehrlich, *v.* Respectable; ehrerbietig, ehrfurchtsvoll.

Réspice, *m.* das Meßopfer; eine grobe Antwort; ein kurzer Verweis.

Respigadera, *f.* die Aehrenleserin, Nachleserin (nach der Ernte).

Respigador, *m.* —ra, *f.* der Nachleser (der Aehren nach der Ernte).

Respigar, *v. n.* Aehren lesen, nachlesen, nachstoppeln.

Respigon, *m.* der Niednagel.

Respingar, hinten ausschlagen; (*fig.*) sich widersetzen.

Respingo, *m.* das Hintenausschlagen; der Widerwille, das Widerstreben, der böse Wille.

Respirable, *m.* y *f.* was sich einathmen läßt.

Respiracion, *f.* das Athemholen.

Respiradero, *m.* ein Athmungswerkzeug; ein Luftloch.

Respirar, Athem holen, athmen sich erholen; einen Geruch ausdauchen von sich geben; — por la herida, (*fig.*) seinen Verdruß über eine erlittene Beleidigung ꝛc. merken lassen; no tener por dondo —, nichts zu antworten wissen (auf eine Anklage ꝛc.).

Respiro, *m.* Zeit zum Athemholen, zur Erholung; dar — á alg., Jem. verschnaufen lassen.

Resplandecencia, *f.* der Glanz, Schimmer.

Resplandecer, *v. n.* glänzen, schimmern, hell leuchten.

Resplandeciente, *p. a.* von Resplandecer; *adj.* glänzend, funkelnd, hellglänzend, leuchtend.

Resplandecimiento, *v.* Resplandor.

Resplandor, *m.* der Glanz, Schimmer, helle Schein; die weiße Schminke.

Resplendiente, *m.* y *f.* glänzend.

Respondedor, *m.* ein Disputant.

Responder, antworten; entsprechen; stehen, Bürge sein; raisonniren.

Respondidamente, mit Uebereinstimmung, im Verhältniß, Ebenmaß.

Respondon, na, der, die raisonnirt, immer antwortet, nicht den Mund halten kann (ser —).

Responsabilidad, *f.* Verantwortlichkeit.

Responsable, *m.* y *f.* verantwortlich.

Responsar, Responsen singen, (*fig. fam.*) ausschelten.

Responsear, *v.* Responsar.

Digitized by Google

Responsivo, va, eine Antwort enthaltend.

Responso, *m.* die Antwort des Chores auf den Gesang des Priesters, das Respons; der Todtengesang in der Kirche.

Responsorio, *adj. v.* Responsivo.

Responsorio, *m.* der Gesang des Priesters mit Chor bei den Frühmetten.

Respuesta, *f.* die Antwort; der Knall eines Feuergewehrs; der zurückgeworfene, zurückprallende Ton, Schall.

Respuesto, (*ant.*) *p. p.* von Responder.

Resquebradura y Resquebrajadura, *f.* die Spalte, der Riß.

Resquebrajar, *v.* Resquebrar.

Resquebrajo, *v.* Resquebradura.

Resquebrajoso, sa, voll Spalten, Risse; was leicht Spalten bekommt.

Resquebrar, spalten.

Resquemar, die Zunge verbrennen; auf der Zunge brennen.

Resquemazon, *v.* Resquemo.

Resquemo, *m.* ein brennender Geschmack auf der Zunge.

Resquicio, *m.* die Oeffnung, das Loch.

Resta, *f.* der Ueberschuß, Rest.

Restablecedor, *m.* der Wiederhersteller.

Restablecer, wieder herstellen, wieder in guten Stand setzen; wieder einsetzen. —se, sich wieder in den vorigen Zustand versetzen; wieder hergestellt werden, wieder gesund werden, genesen; sich wieder erholen (von einem Verlust ꝛc.).

Restablecimiento, *m.* die Wiederherstellung; die Wiedereinsetzung.

Restallar, *v. n.* knallen (von der Peitsche).

Restañadura, *f.* das Hemmen ꝛc.

Restañar, anhalten, hemmen; stillen (Wasser, Blut ꝛc.); *v.* Estancar.

Restañasangre, *v.* Alaqueca.

Restaño, *m.* eine Art Glanzzeug; *v.* Estanco.

Restar, *v. a.* abziehen (eine geringe Zahl von einer größeren); *v. n.* übrig bleiben, übrig sein.

Restauracion, *f.* die Wiederherstellung.

Restaurador, *m.* der Wiederhersteller.

Restaurar, wieder herstellen; stärken, erquicken. —se, sich erquicken, erholen.

Restaurativo, va, stärkend, erquickend; *s. m.* Stärkungsmittel.

Restinga, *f.* die unterseeische Klippe; die Untiefe.

Restingar, *m.* ein Ort voll Klippen, Untiefen.

Restitucion, *f.* die Wiedererstattung, Ersetzung, der Ersatz; die Wiederherstellung, Wiedereinsetzung in den vorigen Stand oder Zustand.

Restituible, *m. y f.* wiederherstellbar; was zurückgegeben werden muß.

Restituidor, *m.* der Wiederhersteller; der Wiedererstatter.

Restituir, erstatten, ersetzen; wieder herstellen, wieder in den vorigen Stand setzen; wieder einsetzen. —se, an einen Ort wieder zurückkehren.

Restitutorio, a, was auf die Wiedererstattung ꝛc. Bezug hat, Ersatz . . .

Resto, *m.* der Rest, Ueberschuß, das Uebrige; der Satz in manchen Spielen.

Restregar, aus dem Gröbsten schleifen (einen Diamanten).

Restribar, *v. n.* sich stützen.

Restribo, ba, stätig (von Pferden).

Restriccion, *f.* die Einschränkung, Ausnahme.

Restrictivo, va, einschränkend.

Restricto, ta, eingeschränkt.

Restringible, *m. y f.* was eingeschränkt werden kann.

Restringir, stärker zusammenziehen, (besonders *fig.*) einschränken.

Restriñidor, *m.* —ra, *f.* einer der einschränkt, zusammendrückt.

Restriñimiento, *m.* die Stopfung, Hemmung (des Blutes); die Verstopfung (des Leibes).

Restriñir, zusammenziehen: (*fig.*) beschränken; zurückhalten, aufhalten. —se, sich beschränken; sich einschränken.

Resucitador, ra, der, die von den Todten erweckt, vom Tode errettet.

Resucitar, *v. a.* auferwecken, vom Tode erwecken; vom Tode erretten (von einem Arzeneimittel); wieder aufrühren, wieder auf die Bahn bringen; *v. n.* auferstehen, wieder lebendig werden.

Resudacion, *f.* die Ausdünstung.

Resudar, ausdünsten.

Resudor, *m.* der leichte Schweiß.

Resuello, *m.* das starke und schnelle Athemholen.

Resueltamente, durchaus, schlechterdings; entschlossen, beherzt, kühn.

Resuelto, ta, *p. p. v.* Resolver; aufgelöst, aufgehoben, zertheilt ꝛc.; beschlossen; entschlossen; geschwind, hurtig, ausrichtsam.

Resulta, *f.* das Aufsprallen; die Folge, das Ergebniß, der Erfolg, Ausschlag, Schluß; die Erledigung eines Amtes: de —as, in Folge davon.

Resultado, *v.* Resulta (2. Bed.).

Resultancia, *v.* Resulta.

Resultar, *v. n.* zurückspringen, abprallen, zurückprallen; aus einer Sache folgen, sich daraus ergeben; noch zu thun übrig bleiben, noch ferner einzurichten sein ꝛc.

Resumbruno, na, zwischen roth und schwarz.

Resúmen, *m.* der kurz wiederholte Inhalt, Hauptinhalt.

Resumidamente, summarisch, kurz zusammengefaßt, dem Hauptinhalte nach.

Resumir, kürzlich wiederholen; zusammenfassen; *v.* Reducir.

Resuncion, *f.* die Wiederholung (nach einer Parenthese ꝛc.).

Resurreccion, *f.* die Auferstehung.

Resurte, *v.* Resurtida.

Resurtida, *v.* Rochazo, Rebote.

Resurtir, *v. n.* zurückspringen, abprallen, aufprallen.

Retablo, *m.* das geschichtliche Gemälde (Gemälde, welches irgend eine Begebenheit darstellt); das Altarblatt; — de duelos, der Mensch, der mit allen möglichen Leiden überhäuft ist.

Retacar, *v. n.* billardiren (die Kugel im Stoßen zwei Mal berühren).

Retacería, *f.* die Menge von Tuch- oder Zeugresten.

Retaco, *m.* die kurze und leichte Flinte; die Masse im Billardspiel; (*fig.*) ein kleiner untersetzter Mensch.

Retador, *m.* der zum Duell herausfordert oder des Verraths anklagt.

Retaguarda y Retaguardia, *f.* der Nachtrab, Nachtrupp, Nachzug.

Ratahila, *f.* die Reihe Personen oder Dinge; die Litanei (langweilige Rede).

Retajar, beschneiden, ringsherum abschneiden; von neuem schneiden, beschneiden.

Retal, *m.* das Abschnitzel.

Retallar, *v. a.* retouchiren (eine Kupferstichplatte); *v. n.* wieder treiben (von Bäumen ꝛc.).

Retallecer, *v.* Retallar.

Retallo, *v.* Pimpollo y Renuevo.

Retama, *f.* die Genista, der Ginster, das Pfriemenkraut.

Retamal, *m.* der Ort, wo viel Genister oder Ginster wachsen.

Retamar, *v.* Retamal.

Retamera, *f.* der Ort, wo man das Pfriemenkraut sammelt.

Retamero, ra, von der Genista, Ginster . . .

Retamilla, *f.* der Pfeilginster.
Retapar, wiederverstopfen.
Retape, *m.* das Wiederverstopfen.
Retar, zum Zweikampf herausfordern; öffentlich des Verraths beschuldigen.
Retardacion, *f.* die Verzögerung, der Aufschub, Verzug, Aufenthalt.
Retardamiento, *m.* die Verzögerung (Grund der Verzögerung).
Retardanzo, (*ant.*) *v.* Retardacion.
Retardar, verzögern, aufhalten; aufschieben, verschieben.
Retardo, *m.* der Verzug, die Verspätung. [schätzung.
Retasa, *f.* die nochmalige Abschätzung.
Retasacion, *v.* Retasa.
Retazar, in Stücke schneiden; (*ant.*) ausflicken.
Retazo, *v.* Pedazo y Retal.
Retejar, ein Dach frisch, von neuem bedecken; (*fig.*) Jemand. neu kleiden. [eines Daches.
Retejo, *m.* die Ausbesserung ꝛc.
Retemblar, *v. n.* hintereinander zittern. [beben.
Retemblido, *m.* das Zittern, Er-
Reten, *m.* der für die Nothdurft zurückgelegte, aufbewahrte Vorrath; das Reservecorps.
Retencion, *f.* die Vorenthaltung, Zurückhaltung; die Verbehaltung; Vereinigung zweier Aemter in einer Person. [hält ꝛc.
Retenedor, ra, der, die zurück-
Retener, zurückhalten; behalten, aufbewahren; die Ausführung aufschieben, aussetzen, einstellen.
Retenible, *m.* y *f.* was zurückbehalten, vorenthalten werden kann.
Retenimiento, (*ant.*) *v.* Retencion. [drohen.
Retentar, mit einem Rückfall be-
Retentiva, *f.* die Eigenschaft, Macht zurückzuhalten; das Gedächtniß; die Vorsicht, Klugheit. [dienlich.
Retentivo, va, zum Zurückhalten
Reteñir, *v. a.* wieder färben, auffärben; *v. n. v.* Retiñir.
Retesamiento, *m.* die Härte, Steifheit, Gespanntheit; das Gerinnen der Milch in den weiblichen Brüsten (Krankheit).
Retesar, *v.* Atesar y Endurecer. —se, sich verhärten, steif werden (von den Brüsten).
Reteso, *v.* Retesamiento.
Reticencia, *f.* die vorsetzliche Uebergehung, Verschweigung.
Retícula, *f.* das Netz (astronomisches Werkzeug).
Reticular, *m.* y *f.* netzförmig.
Retina, *f.* die Netzhaut im Auge; *v.* Ratina.
Retinte, *m.* die zweite Farbe, Auffärbung; *v.* Retintin.
Retintin, *m.* das Obrenklingen; der gezierte Ton der Stimme.
Retiñir, *v. n.* klingen.
Retiracion, *f.* der Wiederdruck (in der Buchdruckerei).
Retirada, *f.* der Rückzug, Abzug; die Zurückziehung von Geschäften; die Absonderung von der Welt, Ruhe, Einsamkeit, der Ruhesitz; die Zuflucht, der Zufluchtsort, Aufenthalt; die Hilfsquelle, die Zuflucht.
Retirar, *v. a.* zurückziehen; entfernen, verjagen; entziehen, berauben; *v. n.* sich zurückziehen (gew. d. Refl.); im Wiederdruck begriffen sein; aus dem Militärdienste treten. —se, sich zurückziehen; sich mit Jemandem entzweien, uneinig werden.
Retiro, *m.* der Rückzug, die Entfernung, das Weggehen; die Zurückgezogenheit; das Austreten aus dem Militärdienste, der Abschied; der Bruch, der Zank, die Entzweiung.
Reto, *m.* die Beschuldigung, Anklage des Verraths; die Herausforderung; die Drohung.
Retocar, wieder überarbeiten, verbessern. [(von Pflanzen).
Retoñadura, *f.* der Nachwuchs
Retoñar y Retoñecer, *v. n.* wieder treiben (von Bäumen ꝛc.).
Retoño, *m.* der neue Schößling, Sprößling.
Retoque, *m.* die letzte Hand, welche man an ein Werk legt, die Verbesserung, Vervollkommnung desselben.
Retorcedor, *m.* —ra, *f.* einer der dreht; der Fadendreher (in Spinnereien).
Retorcedura, *v.* Retorcimiento.
Retorcer, drehen, winden; noch ein Mal zusammen drehen, auswinden; (*fig.*) verdrehen (Worte ꝛc.); wieder zurückschieben (die nämlichen Gründe, Beweise auf seinen Gegner); einen mit seinen eignen Gründen schlagen.
Retorcido, *m.* eine Art Confect.
Retorcijar, (*ant.*) *v.* Ensortijar.
Retorcijon, (*ant.*) *v.* Retortijon, Ensortijamiento.
Retorcimiento, *m.* das zweite Zusammendrehen, Auswinden.
Retórica, *f.* die Redekunst, Rhetorik. —as, *pl.* das viele Gerede, der Wortschwall, Jemanden zu hintergehen.
Retórico, ca, rhetorisch, die Redekunst betreffend.
Retórico, *m.* der die Redekunst lehrt oder lernt. [kehren.
Retornamiento, *m.* das Zurück-
Retornar, *v. a.* umkehren, umwenden; umdrehen; erwidern (Liebe, Freundschaft, einen Dienst); *v. n.* an einen Ort zurückkehren.
Retornelo, *m.* das Ritornell, der Wiederholungssatz, Schlußreim.
Retorno, *m.* die Rückkehr, Wiederkehr, Zurückkunft, Rückreise, Rückweg; die Erwiderung (einer Wohlthat ꝛc.), der Gegendienst, die Gegenliebe; der Tausch, Umtausch, Gegentausch.
Retorsion, *f.* das Zurückschieben (von Beweisen, Gründen ꝛc.).
Retorsivo, va, zurückschiebend.
Retorta, *f.* die Retorte, Kolbe, Kolbenflasche.
Retortero, *m.* die Runde, Bewegung in der Runde, in einem Kreise; al —, *adv.* herum, ringsherum.
Retortijar, *v.* Ensortijar; noch einmal zusammen drehen, auswinden, *v.* Retorcer.
Retortijon, *m.* *v.* Retorcimiento, *v.* Ensortijamiento; — de tripas, die Kolik, das Bauchgrimmen, die Darmgicht. [willig, leichtfertig.
Retozador, ra, scherzhaft, muth-
Retozadura, *v.* Retozo.
Retozar, *v. a.* kitzeln, um zum Lachen zu reizen; *v. n.* scherzen, schäkern, Muthwillen treiben.
Retozo, *m.* das Springen ꝛc., um seine Freude zu äußern; der unanständige Scherz.
Retozon, na, der, die auf eine unanständige Weise scherzt, schäkert.
Retozoso, sa, schäkerhaft.
Retrabar, einen Zank erneuern, wieder anfangen.
Retraccion, *f.* die Handlung des Zurückziehens; die Zusammenziehung (in der Medizin).
Retractable, *m.* y *f.* was zurückgenommen, widerrufen werden kann.
Retractacion, *f.* der Widerruf.
Retractamiento, (*ant.*) *v.* Retractacion.
Retractar, widerrufen; sein Wort zurücknehmen. —se, widerrufen.
Retracto ó Retrato, *m.* der Widerruf, Einstand, das Einstandrecht.
Retraer, *v. a.* zurückziehen, zurücknehmen ꝛc.; abrathen; von neuem vorwerfen; *v. n.* gleichen, ähnlich sein, das Bild, die Gestalt ꝛc. ins Gedächtniß zurückrufen; *v.* Escarnecer.
Retraido, *m.* Jemand, der sich geflüchtet, einen Zufluchtsort gesucht hat; (bes.:) derjenige, der in einer

Digitized by Google

Kirche oder in einer andern Freistätte eine Zuflucht gesucht hat.

Retraimiento, *m.* die Zurückziehung von Geschäften, von der Welt, der Ruhesitz; der Zufluchtsort, die Zuflucht.

Retranca, *f.* der Schwanzriemen.

Retrasar, *v.* Atrasar. —**se**, *v.* Atrasarse.

Retraso, *m.* das Zurückbleiben.

Retratador, *m.* der Portraitmaler, *v.* Retratista.

Retratar, Jemanden malen, sein Portrait machen; nachahmen; *v.* Retractar. —**se**, sein Wort zurücknehmen.

Retratista, *m.* der Portraitmaler.

Retrato, *m.* das Bildniß, Portrait, *v.* Retracto.

Retrechería, *f.* Ziererei, Grimasse.

Retrechero, ra, geziert, sich zierend.

Retreta, *f.* der Zapfenstreich der Soldaten.

Retrete, *m.* das abgelegene Cabinet.

Retribucion, *f.* die Belohnung, Vergeltung.

Retribuir, belohnen, vergelten, den Lohn auszahlen ꝛc.

Retroaccion, *f.* die Rückwirkung.

Retroactivo, va, rückwirkend.

Retroceder, zurückweichen, gehen, treten, fahren.

Retrocesion, *f.* das Zurückweichen, Zurückgehen, Zurücktreten ꝛc.

Retroceso, *m.* der Rückschritt, Rücktritt; *v.* Retrocesion.

Retrofeudatario, *m.* der Afterlehnsmann.

Retrofeudo, *m.* der Afterlehn.

Retrogradacion, *f.* der Rücklauf eines Planeten.

Retrogradar, *v. n.* zurückgehen; rückwärts laufen.

Retrógrado, da, rückwärts gehend, rückgängig; rückläufig.

Retronar, *v. n.* wieder anfangen zu donnern.

Retrotraccion, *f.* Annahme daß etwas früher geschehen sei, als in Wirklichkeit.

Retrotraer, als früher geschehen betrachten (eine Thatsache ꝛc.).

Retrovendendo, *adv.* Contrato ó pacto de —, der Wiederkauf.

Retrovender, dem Verkäufer zu demselben Preis wieder verkaufen.

Retrovendicion, *f.* der Wiederverkauf an den ersten Verkäufer und zwar zu demselben Preise.

Retroventa, *v.* Retrovendicion.

Retrucar, *v. n.* höher oder besser bieten im Spiele; (im Billardspiel) von der Bande abprallen und den Spielball treffen.

Retruco, *m.* das Zurücklaufen und Anstoßen einer Kugel an den Spielball (im Billardspiel).

Retruécano, *m.* das Wortspiel; andar en —os, Wortspiele machen.

Retrueco, (*ant.*) *v.* Retruque.

Retruque, *m.* das Ueberbieten im Spiele; das Paroli (Doppelte des ersten Satzes in manchen Kartenspielen).

Retuerto, *p. p.* von Retorcer.

Retular etc., *v.* Rotular etc.

Retumbancia, *f.* der Schwulst, Bombast.

Retumbante, *p. a* v. Retumbar; schallend, wiederhallend.

Retumbar, *v. n.* schallen, wiederhallen.

Retumbo, *m.* der Wiederschall, Wiederhall.

Retundir, *v.* Tundir; zurücktreiben (in der Medicin).

Réuma, *f.* der Schnupfen.

Reumático, ca, rheumatisch, zum Schnupfen gehörig, Schnupfen . . .; *s.* der, die den Schnupfen hat.

Reumatismo, *m.* der Gliederfluß, Fluß.

Reunion, *f.* die Vereinigung, Wiedervereinigung (auch *fig.*).

Reunir, vereinigen, wieder vereinigen (auch *fig.*).

Revalida, *f.* die Concession zur ärztlichen Praxis.

Revalidacion, *f.* die Bestätigung, Bestätigungsurkunde.

Revalidar, bestätigen, giltig machen, genehmigen. —**se**, von der Behörde die Erlaubniß zur Ausübung einer Kunst ꝛc. (namentlich zur ärztlichen Praxis) erhalten.

Revancha, *f.* die Wiedervergeltung.

Revecero, ra, der Reihe nach geschehend; *s.* derjenige, an welchem die Reihe ist.

Reveedor, *v.* Revisor.

Revejecerse, (*p. u.*) altern.

Revelacion, *f.* die Offenbarung; Entdeckung.

Revelador, *m.* —**ra**, *f.* der, die entdeckt, offenbart.

Revelamiento, *m.* die Entdeckung, *v.* Revelacion.

Revelar, entdecken, offenbaren.

Revendedera, *f.* die Wiederverkäuferin, Hökerin.

Revendedor, *m.* —**ra**, *f.* der Wiederverkäufer, die Wiederverkäuferin.

Revender, wieder verkaufen.

Revendicar, vindiziren.

Revendicion, *f.* das Wiederverkaufen.

Revenirse, sich nach und nach verzehren; umschlagen, verderben, sauer werden; sich eines bessern besinnen, seine Meinung ändern, von einem Vorurtheil ꝛc. abgehen.

Reventa, *f.* der Wiederverkauf.

Reventadero, *m.* ein Ort, wo man in Gefahr ist, den Hals zu brechen; (*fig.*) die schwere, mühsame Arbeit.

Reventadura, *f.* (*ant.*) das Zerplatzen.

Reventamiento, (*ant.*) *v.* Reventadura.

Reventar, *v. a.* todtjagen (ein Pferd); (*fig.*) belästigen, beschweren, Ungelegenheiten, Verdruß machen; *v. n.* platzen, zerplatzen; übermäßig arbeiten; hervorspringen, quellen, hervorquellen; vor Begierde brennen. —**se**, den Hals brechen; sich sehr abquälen.

Reventazon, *m.* die Brandung; *v.* Reventon.

Reventon, *m.* das Platzen, Zerplatzen; die Anstrengung, Mühe, Arbeit ꝛc.

Rever, wiedersehen, *v.* Repasar.

Reverberacion, *f.* das Zurückprallen (der Lichtstrahlen, der Hitze, des Schalles); das Verkalken im Reverberirofen.

Reverberar, *v. a.* zurückwerfen; *v. n.* zurückprallen (die Strahlen, das Licht ꝛc.).

Reverbero, *m. v.* Reverberacion; ein Scheinwerfer hinter einer Lampe; eine Reverberirlampe.

Reverdecer, *v. a.* wieder grün machen; *v. n.* wieder grün werden, grünen, wieder ausschlagen (auch *fig.*).

Reverencia, *f.* die Ehrerbietung, Ehrfurcht; die Verbeugung, Verneigung, der Gruß; Ehrwürden (Titel für Geistliche).

Reverenciable, *m.* y *f.* ehrungswürdig.

Reverenciador, *m.* —**ra**, *f.* der, die verehrt ꝛc.

Reverencial, *m.* y *f.* ehrerbietig.

Reverenciar, verehren, ehren.

Reverendísimo, ma, *superl.* ehrwürdigst (in Titeln).

Reverendo, da, ehrwürdig (in Titeln); von geziertem Ernste.

Reverendas, *f. pl.* die schriftliche Erlaubniß des Bischofs, daß ein unter ihm stehender Geistlicher von einem andern Bischof ordinirt werden darf; Eigenschaften, welche verehrungswürdig, ehrwürdig machen (man sagt es besonders von Geistlichen).

Reverente, *m.* y *f.* ehrerbietig, ehrfurchtsvoll.

Digitized by Google

Reversibilidad, *f.* Heimfälligkeit (von Gütern).

Reversible, *m.* y *f.* heimfällig [(von Gütern).

Reversion, *f.* der Rückfall, Heimfall.

Reversivo, va, was leicht zurückkommt (von Krankheiten).

Reverso, *m.* die Rückseite (einer Münze ꝛc.).

Reverter, *v. n.* austreten, sich ergießen.

Reves, *m.* der Streich, Schlag, Stoß mit der verkehrten Hand; die Rückseite (einer Münze, eines Blattes, Zeuges ꝛc.); der Unglücksfall; die Veränderung der Laune ꝛc.; al — ó del —, verkehrt.

Revesa, *f.* (*boh.*) Betrug im Kauf.

Revesado, da, *p. p.* von Revesar; störrig, unfreundlich; verwickelt, verwirrt; parto —, die schwere Niederkunft.

Revesar, brechen, sich erbrechen, sich übergeben, speien.

Revesino, *m.* eine Art Kartenspiel, das Reversino; cortar el —, (*fig.*) Jemandes Plane durchkreuzen.

Revestidura, *f.* die Verkleidung (einer Mauer).

Revestimiento, *m.* das Ankleiden; *v.* Revestidura.

Revestir, ein Kleid über das andere ziehen (man sagt es vorzüglich von Priestern, wenn sie das Meßgewand anlegen); bekleiden (mit Brettern); ausmauern. —se, (*fig.*) sich thöricht verlieben, sich vernarren; stolz werden.

Reveza, *v.* Revezo.

Revezar, *v. n.* y —se, sich ablösen (bei der Arbeit). [Arbeit).

Revezo, *m.* das Ablösen (bei der

Reviejo, ja, sehr alt; *s. m.* ein trockener Baumzweig.

Revieso, sa, (*ant.*) ungeschickt.

Revindicar, das Seinige zurückfordern. —se, seinen guten Ruf wieder herstellen.

Revirar, *v. n.* mit dem Schiffe im Kielwasser umwenden.

Revisar, durchsehen und prüfen.

Revision, *f.* die Uebersicht, Durchsicht (einer Rechnung, einer Processache). [suchung.

Revísita, *f.* die wiederholte Nach-

Revisor, *m.* der Revisor, Nachseher.

Revista, *f.* die Musterung; die Durchsuchung; die Uebersicht, Durchsicht; pasar —, Revue passiren und passiren lassen.

Revistar, wieder durchsehen, mustern (Truppen). [haus.

Revividero, *m.* das Seidencocon-

Revivificacion, *f.* die Wiederbelebung.

Revivificar, wiederbeleben.

Revivir, wieder lebendig werden, wieder aufleben. [cion.

Reviviscencia, *v.* Revivifica-

Revocable, *m.* y *f.* widerruflich; der abgerufen, abgesetzt werden kann.

Revocacion, *f.* die Zurückberufung; Abberufung; die Widerrufung.

Revocador, *m.* der Widerrufer; der Gypstüncher.

Revocadura, *v.* Revoque.

Revocamiento, (*ant.*) *v.* Revocacion.

Revocar, zurückrufen, abrufen; widerrufen; eine Mauer von außen anstreichen; zurücktreten, zurückgehen. —se, sich wieder mit einander aussöhnen.

Revocativo, *v.* Revocatorio.

Revocatorio, a, was einen Widerruf enthält.

Revoco, *m. v.* Revoque; eine Einsterverstärkung an den Kohlenkörben.

Revolar, *v. n.* wieder zurückfliegen, auffliegen; (*boh.*) durch das Fenster und über die Dächer entfliehen.

Revolcadero, *m.* ein Ort wo ein Thier sich herumwälzen kann; das Lager des Schwarzwildes; der Morast, Sumpf, die Kothlache, Mistpfühe.

Revolcarse, sich wälzen; sich etwas in den Kopf setzen, eigensinnig bei etwas beharren. [fliegen.

Revolear, *v. n.* schnell und im Kreis

Revolotear, *v. n. v.* Revolear; flattern. [im Kreise.

Revolotéo, *m.* der schnelle Flug

Revoltillo, *m.* das unordentlich zusammengelegte Packet; der Strick von gedrehten Därmen; die Verwirrung, Unordnung, Verworrenheit.

Revolton, *m.* ein Wurm, der sich in die Blätter rollt.

Revoltoso, sa, unruhig, in steter Bewegung; aufrührerisch.

Revolucion, *f.* das Drehen, Wenden, oder das Sichdrehen, Sichumdrehen; der Umlauf (eines Planeten ꝛc.); die Veränderung, Abwechselung, der Wechsel (der Jahreszeiten ꝛc.); (*fig.*) die Staatsumwälzung, Revolution; die Unruhe, das Getümmel, der Auflauf, Tumult.

Revolucionar, revolutioniren.

Revolucionario, a, revolutionär; *s. m.* der Revolutionär.

Revoluto, *p. p.* (*ant.*) von Revolver. [sich umdreht.

Revolvedero, *m.* der Ort wo man

Revolvedor. *m.* —ra, *f.* der unruhige Kopf, Zänker, Anhetzer, die Anhetzerin.

Revolver, *v. a.* drehen, wenden, kehren, umdrehen, umwenden; rollen, fortrollen, wälzen; fortwälzen; auf einmal umkehren und Fronte machen; Unruhen erregen; *v. n.* y —se, rollen, fortrollen; sich drehen, wenden, herumdrehen; sich verändern.

Revolvimiento, *m.* das Umdreben. [einer Mauer.

Revoque, *m.* ein neuer Bewurf an

Revuelo, *m.* der zweite Aufflug, das Hin- und Herfliegen der Vögel; die Unruhe, Unordnung, Verwirrung; de —, mit Leichtigkeit, schnell, geschwind.

Revuelta, *f.* die Wendung, Drehung, Schwenkung (auch *fig.*); der Umweg; die Ausflucht, die Spitzfindigkeit; die Unruhe, der Aufstand; ein Zwist, Handgemenge; eine Sinnesänderung; á —, durch einander, in Unordnung.

Revuelto, ta, *p. p. v.* Revolver; unruhig; unordentlich, verworren; leicht in seinen Wendungen (von Pferden).

Revulsion, *f.* die Ableitung der Flüssigkeiten des Körpers (Medic.).

Revulsivo, va, y **Revulsorio**, a, ableitend, abziehend.

Rey, *m.* der König; die Bienenkönigin; (*pop.*) ein Schweinehirt; (*boh.*) der Hahn. [(Medic.).

Reyectacion, *f.* der Auswurf

Reyecillo, *v.* Reyezuelo.

Reyerta, *f.* die Streitigkeit, der Zank, Wortstreit.

Reyertar y Reyertir, *v. n.* (*ant.*) sich zanken.

Reyezuelo, *m.* der Zaunkönig (Vogel); der kleine König (verächtlich), König eines sehr kleinen Landes.

Reza, (*ant.*) *v.* Rezo (1. Bed.).

Rezadero, *v.* Rezador.

Rezado, *m.* der Gottesdienst, *v.* Rezo. [Nachtrupp.

Rezaga, *f.* der Nachtrab, Nachzug.

Rezagar, nach, hinter sich lassen, zurücklassen. —se, zurückbleiben.

Rezago, *m.* der Rest, das Ueberbleibsel, das Uebrige, der Ueberschuß.

Rezaguardia, *f.* (*ant.*) der Nachtrab.

Rezar, *v. a.* beten; hersagen; vorhersagen, im Voraus verkünden, prophezeihen (namentlich von Kalendern); *v. n.* besagen, lauten (la carta —za), schelten, murren. [etc.

Rezelador etc., *v.* Recelador

Rezmilla y Rezmillo, *v.* Glande. [der Holzbock, die Zecke.

Rezno, *m.* die große Schaflaus.

Rezo, *m.* das Gebet; der Gottesdienst. [Armen.

Rezon, *m.* ein Anker mit vier

Rezongador y Rezongon, *m.* der mürrische Mensch, Murrkopf.

Rezongar, brummen, murren.

Rezonglon, *v.* Rezongon.

Rezumadero, *m.* das Sickern, Durchsickern.

Rezumar, *v.* Rezumarse (1. Bed.).

Rezumarse, sickern, durchsickern; (*fig.*) sich verbreiten, bekannt werden.

Rezumo, *v.* Rezumadero.

Rezura, *v.* Reciura.

Ria, *f.* die Mündung eines Flusses.

Riachuelo y Riatillo, *m.* der kleine Fluß.

Riada, *f.* die Ueberschwemmung.

Riba, *f. v.* Ribera (nur in einigen Zusammensetzungen gebräuchlich).

Ribalderia, *f.* ein Hallunkenstreich; eine liederliche Ausschweifung.

Ribaldo, *m.* ein gemeinliederlicher Mensch; ein Schuft.

Ribazo, *m.* der Abhang, Abschuß.

Ribera, *f.* das Ufer, der Rand eines Flusses ꝛc.

Ribereño, ña, vom Ufer, Ufer...

Ribiriego, ga, vom Ufer, am Ufer wohnend; im Flachlande weidend (von Schafen, im Gegensatz der Wanderschafe).

Ribero, *m.* eine Umzäunung, Mauer an einem Wasser.

Ribete, *m.* der Rand, die Einfassung, der Besatz, die Verbrämung; die Vermehrung; hinzugefügte Umstände.

Ribetear, besetzen, einfassen, verbrämen.

Ricacho, *v.* Ricazo.

Ricadueña, *f.* (*ant.*) die Edeldame. [dueña.

Ricahembra, (*ant.*) *v.* Rica-

Ricahombría, *f.* die Würde der Ricoshombres (vgl. Ricohombre).

Ricazo, za, sehr reich, steinreich; *s. m.* der reiche Kauz.

Ricial, *m.* y *f.* wo das Getreide von neuem treibt, nachdem es abgeschnitten worden ist.

Ricino, *m.* der Wunderbaum.

Rico, ca, edel, erlaucht; reich; kostbar; vollkommen.

Ricohombre, *m.* ein Ehrentitel der Großen des Königreichs Spanien (Arragonien) im Mittelalter. Es bedeutet so viel als der Ehrentitel Grand.

Ricohome, *v.* Ricohombre.

Ridiculez, *f.* die Lächerlichkeit; die übertriebene Empfindlichkeit, Empfindsamkeit.

Ridiculizar, lächerlich machen.

Ridículo, la, lächerlich; gering, erbärmlich; empfindlich, wunderlich ꝛc.

Ridiculoso, *v.* Ridículo.

Riego, *m.* die Begießung, Besprengung, Benetzung, Wässerung; die göttliche Eingebung, Wirkung der göttlichen Gnade ꝛc.

Riel, *m.* der Zain, die Barre, Stange (Gold, Silber ꝛc.).

Rielar, in Barren gießen.

Rielera, *f.* Form zum Gießen von Barren.

Rienda, *f.* der Zügel (auch *fig.*).

Riesgo, *m.* die Gefahr, das Wagniß.

Rifa, *f.* der Zank, Streit, Hader; die Lotterie; poner en —, verlosen, ausspielen. [Zänker.

Rifador, *m.* der Verlooser; der

Rifar, *v. a.* verlosen, ausspielen; *v. n.* streiten, zanken, hadern. —se, zerplatzen, zerreißen (ein Segel).

Rifirafe, *m.* der vorübergehende Streit.

Rigidez, *f.* die Strenge, Schärfe.

Rígido, da, strenge, scharf.

Rigor, *m.* die Strenge, Schärfe, Härte; die Steife, Steifigkeit, Straffheit (der Nerven); die große Genauigkeit; en —, streng genommen.

Rigorismo, *m.* übertriebene Strenge (der Grundsätze), Rigorismus.

Rigorista, *m.* der Rigorist.

Rigoroso, *v.* Riguroso.

Riguridad y Rigurosidad, *v.* Rigor.

Riguroso, sa, streng, scharf, hart.

Rija, *f.* die Thränenfistel; der Zank, Streit.

Rijador, *v.* Rijoso.

Rijo, *m.* die Brunst; die böse Begierde, böse Lust.

Rijoso, sa, brünstig; zänkisch, zanksüchtig; unkeusch, unzüchtig.

Rima, *f.* der Reim, das Gedicht; der Haufen in einer gewissen Ordnung gestellter Dinge.

Rimador, *m.* der Reimer, Versemacher.

Rimar, mit Sorgfalt suchen, nachsuchen, durchforschen ꝛc.; reimen.

Rimbombar, *v. n.* widerschallen, widerhallen.

Rimbombe, *v.* Rimbombo.

Rimbombo, *m.* der Widerschall, Widerhall.

Rimero, *m.* der in einer gewissen Ordnung gestellte Haufen, *v.* Rima (2. Bed.).

Rincon, *m.* der Winkel.

Rinconada, *f.* der Winkel, welchen zwei Häuser, zwei Wege ꝛc. machen.

Rinconcillo, *m. dimin.* von Rincon, der kleine Winkel.

Rinconera, *f.* ein Möbel, welches dazu eingerichtet ist, in eine Ecke gestellt zu werden, Eckstisch ꝛc.

Ringla, (*fam.*) *v.* Ringlera.

Ringle, (*fam.*) *v.* Ringlera.

Ringlera, *f.* die Reihe.

Ringlero, *m.* die mit dem Bleistift ꝛc. gezogene Linie.

Ringorango, *m.* der zierliche Federzug, Zug um einen großen Buchstaben; der überflüssige Zierrath, die unnütze Verzierung. [Nashorn.

Rinoceronte, *m.* das Rhinozeros,

Riña, *f.* der Zank, die Zänkerei, das Gezänk, der Streit, Hader.

Riñon, *m.* die Niere; (*fig.*) der Mittelpunkt, das Innere eines Landes. —es, *pl.* die Lenden; tener cubierto el —, (*fig.*) wohlhabend sein.

Riñonada, *f.* die Decke, Hülle oder der Sitz der Nieren; das Ragout von Nieren.

Rio, *m.* der Fluß, Strom; — abajo, stromabwärts; — arriba, stromaufwärts; pescar á — revuelto, (*fig.*) im Trüben fischen.

Riostra, *f.* die Dachstuhlsäule.

Ripia, *f.* das Futterbret, die Latte, Sparre.

Ripiar, mit Latten (ripia) versehen; mit Schutt (ripio) ausfüllen; mit kleinen Bruchsteinen, Füllsteinen füttern.

Ripio, *m.* die kleinen Bruchsteine, Füllsteine, der Schutt; (*fig.*) unnützes Zeug, Geschwätz; das Flickwort (in Versen); no perder —, (*fig.*) nichts unbenutzt lassen.

Riponce, *v.* Ruiponce.

Riqueza, *f.* der Reichthum.

Risa, *f.* das Lachen, Gelächter, Gelache; — del conejo, (*fam.*) ein erzwungenes Lachen.

Risada, *f.* das laute Gelächter.

Riscajo, ja, felsig, zackig (Meeresgrund).

Risco, *m.* der steile Fels.

Riscoso, sa, felsig.

Risibilidad, *f.* das Lachen, Vermögen zu Lachen.

Risible, *m.* y *f.* lächerlich; vermögend zu lachen.

Risica, *v.* Risita.

Risita, *f.* das Lächeln.

Risotada, *f.* ein lautes Gelächter.

Ristra, *f.* eine Hand voll Aehren; der Büschel (Birnen); das Bund (Zwiebeln); die Reihe.

Ristre, *m.* der Lanzenhalt am Harnisch.

Risueño, ña, lachend, freundlich, lieblich, angenehm.

Rita! *int.* Wort, womit die Schäfer die Schafe rufen.

Rítmico, ca, rhythmisch.

Ritmo, *m.* der Rhythmus.

Rito, *m.* der Kirchengebrauch; die Gewohnheit, der Gebrauch.

Ritual, *m.* y *f.* nach der Kirchenordnung; *s. m.* die Kirchenordnung, Agende.

Ritualidad, *f.* die vorgeschriebene Förmlichkeit, Gebrauchsmäßigkeit.

Rival, *m.* —**la**, *f.* der Nebenbuhler.

Rivera, *f.* (in Estremadura) der Bach, *v.* Arroyo.

Riza, *f.* das Uebriggebliebene, der Stumpf vom grünen Halm der in der Saat abgemähten Gerste; die Verwüstung, Verheerung, das Gemetzel.

Rizado, *m.* die Krause.

Rizador, *m.* das Kräuseleisen.

Rizar, kräuseln, frisiren; in kleine Falten legen.

Rizo, *m.* das Kräuseln, Gekräuselte, die Haarkrause (Locke), die Frisur.

Rizo, za, gekräuselt, lockig.

Ro! *interj.* still!

Roa, *v.* Roda.

Roano, *m.* —**na**, *f.* der Grau- oder Rothschimmel.

Rob, *m.* der eingekochte, dicke Saft.

Robado, da, *p. p.* von Robar; gestohlen; **casa —a**, das schlecht möblirte Haus; **partido —**, die ungleiche Partie (im Spiele).

Robador, *m.* —**ra**, *f.* der Dieb, die Diebin.

Robaliza, *f.* der Barsch.

Róbalo, *v.* Robaliza.

Robamiento, *v.* Arrobamiento.

Robar, rauben, entführen; rauben, stehlen, entwenden (auch *fig.*); seine Ufer auffressen, zernagen; die Farbe verzehren, ausziehen; Karten vom Stock nehmen.

Robezo, *v.* Bicerra y Sarrio.

Robígine, *m.* der Rost (Brand) im Getreide.

Robin, *m.* der Rost.

Robla, *v.* Robra.

Robladero, *v.* Robradero.

Robladura, *v.* Robradura.

Roblar, *v.* Robrar.

Roble, *m.* die Rotheiche, Winter-eiche.

Robledal, *m.* der mit diesen Eichen (roble) bepflanzte Ort, aus diesen Eichen bestehende Wald.

Robledo, *v.* Robledal.

Roblizo, za, hart, dicht, fest, dauerhaft.

Robo, *m.* der Raub, Diebstahl; das Kaufen der Karten.

Roboracion, *f.* die Stärkung.

Roborante, *p. a.* von Roborar; *adj.* stärkend.

Roborar, stärken.

Roborativo, va, stärkend.

Robra, *f.* eine Urkunde, welche den Verkauf bekräftiget.

Robradero, ra, was genietet werden kann.

Robradura, *f.* das Nieten, Umnieten.

Robrar, die Urkunde (robra) machen, aufsetzen; nieten, vernieten; (*ant.*) *v.* Otorgar, Confirmar, Rubricar.

Robre, *v.* Roble.

Robredal, (*ant.*) *v.* Robledal.

Robredo, (*ant.*) *v.* Robledo.

Robustecer, kräftigen, stark machen.

Robustez, Robusticidad, Robustosidad, *f.* die Kraft, Stärke, Handfestigkeit.

Robustidad, (*ant.*) *v.* Robustez.

Robusto, ta, stark, handfest, bei Kräften; dicht, fest, haltbar, stark, dauerhaft.

Roca, *f.* der Felsen, Fels, Stein, die Klippe.

Rocadero, *m. v.* Coroza, Cucurucho; der obere Theil des Spinnrockens; das Papier, womit man ihn umwickelt.

Rocador, *v.* Rocadero (2. Bed.).

Rocalla, *f.* das Grottenwerk; die kleinen Glaskorallen.

Rocallero, *m.* der Korallenarbeiter, Muschelwerkarbeiter.

Rocambola, *f.* der Waldknoblauch.

Roce, *m.* die Streifung, leichte Berührung, Reibung.

Rocero, ra, leña —**a**, Knüppelholz.

Rociada, *f.* die Besprengung (besonders mit Weihwasser), die Begießung, Besprengung, Benetzung, Befeuchtung; der Thau; das bethaute Gras ꝛc.; der Steinhagel ꝛc.; der strenge Verweis.

Rociadera, *f.* die Gießkanne.

Rociadero, (*ant.*) *v.* Rociadera.

Rociador, *m.* eine Art Sprengwedel, Weihwedel.

Rociadura, *f.* das Besprengen, Begießen.

Rociamiento, *v.* Rociadura.

Rociar, *v. a.* besprengen, begießen, benetzen, befeuchten; zerstreuen, umherstreuen; mehren zugleich Uebles nachreden, sie lästern; *v. n.* dünn, sanft regnen; thauen.

Rocin, *m.* das schlechte Pferd, die Mähre; (*fig.*) ein dummer, tölpelhafter Mensch; **el diablo se ha llevado — y manzanas**, (*fam.*) Alles hat der Teufel geholt, Alles ist verloren.

Rocinable, (*ant.*) *v.* Rocinal.

Rocinal, *m.* y *f.* klepperartig.

Rocinante, *m.* das schlechte Pferd, das Pferd, welches nur aus Haut und Knochen besteht.

Rocinazo, *augm.* von Rocin.

Rocinería, *f.* ein Gielsstreich.

Rocino, (*ant.*) *v.* Rocin.

Rocío, *m.* der Thau; der feine, sanfte Regen.

Rocion, *m.* die Mähre, Schindmähre; der untersetzte Hengst.

Roclo, *m.* eine Art Reiserock, Regenrock.

Roclor, *v.* Roclo.

Roda, *f.* der Steven des Vordertheils einer Galeere.

Rodaballo, *m.* der Steinbutt (ein Fisch).

Rodada, *f.* die Spur des Wagenrades.

Rodadero, ra, leicht fortrollend.

Rodadizo, *v.* Rodadero.

Rodado, da, *p. p.* von Rodar, weiß mit schwarzen Flecken (Pferde), die Scheckе; fließend (vom Styl); **venir —**, zufällig, grade zur rechten Zeit kommend.

Rodador, *m.* der Gegenstand, der rollt, fortrollt.

Rodadura, *f.* das Rollen.

Rodage, *m.* das Räderwerk (einer Maschine).

Rodaja, *f.* das kleine Rad.

Rodajilla, juela, *dimin.* von Rodaja.

Rodancho, *m.* (*bot.*) der Schild.

Rodapelo, *v.* Redopelo.

Rodapié, *m.* der Anfatz unten am Bettvorhange; der Teppich um einen Tisch; das Täfelwerk, Getäfel ꝛc., so hoch, daß man sich mit dem Arm auflegen kann.

Rodaplancha, *f.* eine Art Eingerichte oder Gewirre in einem Schlosse.

Rodar, *v. a.* rollen, fortrollen, wälzen, fortwälzen; *v. n.* rollen, eine umlaufende Bewegung haben, sich drehen (auch *fig.*); **echarlo todo á —**, (*fig.*) Alles verderben; **— por el mundo**, die Welt durchstreifen.

Rodavalle, *m.* ein Mensch, der mit allen Hunden gehetzt ist.

Rodeabrazo, (á) *adv.* aus allen Kräften.

Rodeador, *m.* —**ra**, *f.* einer, der um etwas herumgeht (auch *fig.*).

Rodear, *v. a.* y *n.* herumgehen, sich herumbewegen; umgehen, umringen; in einem Kreis bewegen, treiben; Umschweife, Ausflüchte, Ausreden machen.

Rodela, *f.* der Rundschild.

Rodelero, *m.* der mit einem Schild bewaffnete Soldat.

Rodéo, *m.* der Umfang, Umkreis; der Umweg; der Umschweif; die Ausflucht; der Aufschub, die Verschiebung, der Vorzug; (*boh.*) der Haufen Diebe, schlechtes Gesindel ꝛc.

Rodeon, *m.* die Kreiswendung (Pirouette).

Rodero, ra, von Rädern, Rad ...

Rodete, *m.* das Rad einer Wassermühle; der Helmwulst (Wappenausdruck); der Haarwulst oben auf dem Kopfe; die Felge, Radfelge; der Reif im Eingerichte eines Schlosses; eine Art Besatz unten an den Aermeln der Frauenkleider.

Rodezno, *m.* das Schaufelrad einer Wassermühle.

Rodilla, *f.* das Knie; der Lappen, Hader, das Wischtuch, der Wischlappen, Scheuerlappen, Scheuerwisch; de —as, kniend, auf den Knieen.

Rodillada, *f.* die Kniebeugung, *v.* Rodillazo.

Rodillazo, *m.* der Stoß mit dem Knie.

Rodilleras, *f. pl.* die Kniestücken (eines Harnisches ꝛc.).

Rodillo, *m.* die Rolle, Walze, das Rollholz ꝛc.

Rodilludo, da, mit starken Knieen begabt.

Rodio, a, rhodisch; *s.* der Rhodier.

Rodomel, *m.* der Rosenhonig.

Rodrigar, mit Pfählen versehen, pfählen.

Rodrigon, *m.* der Weinpfahl, Pfahl; der Page oder Lakei.

Roedor, ra, nagend, zernagend; *s.* der, die Nagt.

Roedura, *f.* das Nagen, Zernagen.

Roel, *m.* der Gold- oder Silberpfennig ohne Gepräge (in Wappen), um anzuzeigen, daß die, welche ihn im Wappen führten, im gelobten Lande gewesen waren.

Roela, *f.* Stück rohes Gold oder Silber in Ravgestalt.

Roer, nagen, abnagen, benagen, zernagen; anfressen; (*fig.*) nagen; einem übel nachreden, übel oder Böses von ihm reden, ihn verleumden, lästern.

Roete, *m.* der Granatensaft, den man hat gähren lassen.

Rogacion, *f.* die Bitte, das Gebet. —es, *pl* die öffentlichen Gebete drei Tage vor Himmelfahrt.

Rogador, *m.* —ra, *f.* der, die bittet, sich für Jemanden verwendet, für ihn bittet.

Rogar, bitten, flehen, anflehen; **Rogativa**, *f. v.* Ruego, Súplica; die öffentlichen Gebete.

Rogativo, va, was eine Bitte, ein Gebet enthält.

Rojear, *v. n.* roth werden, erröthen.

Rojete, *m.* rothe Schminke.

Rojez, *f.* die Röthe.

Rojizo, za, röthlich.

Rojillo, lla, ito, ta, röthlich.

Rojo, ja, roth; rothgelb, roth (besonders von Haaren).

Rojura, (*ant.*) *v.* Rojez.

Rol, *m.* die Rolle, Liste, das Register, Verzeichniß.

Roldana, *f.* die Blockrolle, der Block (Seeausdruck).

Rolde, *m.* der Kreis, die Versammlung, der Zirkel von Personen.

Roléo, *m.* der Schnörkel, die Schnecke (eine Verzierung an Gebäuden).

Rolla, *f.* eine Art Halsband für Pferde ꝛc.

Rollete, *dimin.* von Rollo.

Rollito, *dimin.* von Rollo.

Rollizo, za, walzenförmig, rund; stark, kraftvoll, handfest.

Rollo, *m.* die Rolle; der steinerne, säulenförmige Galgen; der Flußkiesel; die Stücke eines Prozesses, Aktenstücke, Akten, Urkunden.

Rollon, *v.* Acemite.

Romadizarse, den Schnupfen bekommen.

Romadizo, *m.* der Schnupfen.

Romana, *f.* die Schnellwage; hacer —, vollkommenes Gleichgewicht halten; venir á la —, richtiges Gewicht haben.

Romanador, *v.* Romanero.

Romanar, *v.* Romanear.

Romance, *m.* die spanische Muttersprache, im Gegensatz zu der lateinischen; die Romanze, ein spanisches Nationalgedicht (gewöhnlich in ungereimten Versen, versos de asonancia). —es, *pl.* die Ausflüchte, listigen Streiche, Kniffe.

Romancear, ins Spanische übersetzen; umschreiben, eine Umschreibung machen.

Romancero, *m.* —ra, *f.* der, die Romanzen macht oder singt; der, die Ausflüchte, kleine listige Streiche macht, Kniffe gebraucht.

Romancero, *m.* das Romanzenbuch, eine Sammlung alter Romanzen.

Romancesco, ca, romantisch.

Romancista, *m.* der Schriftsteller in der Muttersprache (vgl. Romance); ein Uebersetzer ins Spanische; ein Naturarzt, Empiriker.

Romanear, *v. a.* mit der Schnellwage wiegen; *v. n.* von der einen Seite mehr, als von der andern wiegen.

Romanéo, *m.* das Wägen; das Ueberwiegen, der Ausschlag auf der Wage.

Romanero, *m.* der Wagemeister.

Romanilla, *f.* die kleine Antiqua (Schriftart).

Romanina, *f.* Art kleines Tischkegelspiel.

Romanita, *f. dimin.* von Romana; kleine Schnellwage.

Romano, na, römisch; *s.* der Römer.

Romanticismo, *m.* der Romantizismus.

Romántico, ca, romantisch.

Romanzar, *v.* Romancear.

Romanzon, *m. augm.* von Romance, die lange und langweilige Romanze.

Romaza, *f.* eine Art Sauerampfer (Pflanze).

Rombo, *m.* die Raute.

Romboidal, *m.* y *f.* rautenförmig.

Rombóides, *m.* die längliche Raute.

Romería, *f.* die Pilgerschaft, Wallfahrt.

Romero, *m.* der Rosmarin.

Romero, ra, wallfahrend; *s.* der Pilger, die Pilgerin.

Romo, ma, stumpf, nicht scharf; stumpf, platt (von der Nase), stumpfnasig; von einem Pferde und einer Eselin geboren.

Rompedera, *f.* Art Schmiedehammer.

Rompedero, ra, zerbrechlich.

Rompedor, *m.* —ra, *f.* der, die zerbricht, abnutzt (man sagt es besonders von Jemand, der viel Kleider abnutzt, alles zerbricht ꝛc.).

Rompedura, *v.* Rompimiento.

Rompeesquinas, *m.* ein Raufbold.

Romper, *v. a.* y *n.* brechen, zerbrechen; zerreißen; zerschlagen; abbrechen; aufbrechen, erbrechen, durchbrechen; durchschneiden, spalten (die Fluthen); brechen, mit Jemandem brechen, sich mit ihm entzweien; anbohren, anstechen, öffnen; verwunden; urbar machen; ablauben (den Weinstock); sich einen Weg, einen Durchgang bahnen; anfangen, beginnen; unterbrechen; sich entschließen; durch die Wolken, den Nebel dringen (von der Sonne); treiben, hervorsprossen, hervorkommen; übertreten, überschreiten (Gesetze ꝛc.); über die Grenzen springen, ietzen ꝛc., sie überschreiten; de —pe y raspa, äußerst eilig und heftig, daß Alles reißt und bricht hombre de —pe y raspa, ein Mensch, der sich durch nichts in seinen Vorsätzen

hemmen läßt. —se, sich bilden, üben, geschickt werden.

Rompido, *m.* ein gewisser Tanz.

Rompiente, *m.* die Brandung.

Rompimiento, *m.* die Aufbrechung, Erbrechung, der Einbruch, Bruch; der Riß, das Loch; das Urbarmachen eines Stückes Land, das Umbrechen; (*fig.*) der Bruch; die Spalte, die Oeffnung; die Begräbnißgebühren (was für das Grab bezahlt wird); die Glatte, der offene Himmel, die Vertiefung (in Gemälden).

Ron, *m.* der Rum.

Ronca, *f.* das Trotzbieten, Hohnsprechen, die beleidigende Prahlerei; das Geschrei der Dammhirsche in der Brunstzeit; echar —as, Drohungen ausstoßen; (*joc.*) heiser sein.

Roncador, *m.* —ra, *f.* der Schnarcher, die Schnarcherin; eine Art Fisch, *v.* Sobrestante.

Roncadura, *f.* (*ant.*) das Schnarchen.

Roncar, *v. n.* schnarchen; einen rauhen, schnarrenden Ton von sich geben (von verschiedenen Instrumenten, auch vom Brausen des Meeres); beleidigend prahlen, Hohn sprechen; man sagt es ferner vom Geschrei des Dammhirsches in der Brunstzeit.

Roncear, *v. a.* zögern, zaudern, indem man etwas thut ein mürrisches Gesicht machen, es mit Widerwillen thun; schmeicheln, um zu hintergehen ꝛc.; *v. n.* langsam fortschiffen, schlecht segeln.

Roncería, *f.* das Zögern, Zaudern, der Widerwille; die Schmeichelei; das langsame Fortschiffen oder schlechte Segeln eines Schiffes.

Roncero, ra, langsam, zögernd, zaudernd; brummend, zänkisch, mürrisch; *s.* der Schmeichler, die Schmeichlerin; schlecht segelnd, der schlechte Segler.

Roncha, *f.* die Blase (auf der Haut); der Betrug, die Gaunerei, Prellerei; die runde, dünne Schnitte, das runde Schnittchen.

Ronchar, *v.* Ronzar.

Ronchon, *m. augm.* v. Roncha, die große Blase.

Ronco, *v.* Ronquido.

Ronco, ca, heiser; rauh (von der Stimme).

Roncon, *m.* die Schnarrpfeife am Dudelsack.

Ronda, *f.* die Runde, Schaarwache; der Weg der Runden in den alten Festungen.

Rondador, *m.* der die Runde macht.

Rondalla, *f.* eine lügenhafte Geschichte; eine Nachtmusik, Serenade (in Arragonien).

Rondar, *v. a. y n.* die Runde machen; um etwas herumgehen, herumstreichen od. streifen.

Rondel, *m.* (*ant.*) ein runder Mauerthurm.

Rondela, (*ant.*) *v.* Rondel.

Rondí, *v.* Rondis.

Rondin, *m.* die Runde des Unteroffiziers bei den Schildwachen; ein Nachtwächter im Seearsenal.

Rondis ó Rondiz, *m.* der Boden eines Edelsteines.

Rondon, (de) unerschrocken, muthvoll.

Ronféa, *f.* der Haudegen.

Ronquear, *v. n.* heiser sein.

Ronquedad, *f.* die Heiserkeit.

Ronquera y Ronquez, *v.* Ronquedad.

Ronquido, *m.* das Schnarchen; der rauhe Ton, das dumpfe Geräusch.

Ronza, *f.* ir á la —, abtreiben (von Schiffen).

Ronzal, *m.* die Halfter.

Ronzar, mit Geräusch kauen.

Roña, *f.* die eingewurzelte Krätze oder Räude; der Betrug, die Hinterlist, der hinterlistige Streich; der Schmutz.

Roñadas, *f. pl.* die Tauringe an den Segelstangen.

Roñería, *f.* die List; der Geiz.

Roñosería, *v.* Roneria.

Roñoso, sa, krätzig, räudig; schmutzig; fein, listig, verschmitzt; geizig, filzig.

Ropa, *f.* jede Art Zeug, Leinwand ꝛc. zum Gebrauch oder Verzierung eines Hauses, Tapeten ꝛc.; das Kleid; die Kleidungsstücke; die Wäsche, Leibwäsche; (überhaupt) Geräth, Sachen, Gepäck ꝛc.; der lange Rock (Robe) gewisser Beamten, der Rechtsgelehrten ꝛc.; der Rechtsgelehrte; — blanca, die weiße Wäsche; — de mesa, das Tischzeug; — á la mar, der Befehl (während eines Sturmes), die Ballen, Kisten ꝛc. über Bord zu werfen.

Ropage, *m.* die Kleider, Kleidungsstücke, die Garderobe; der Ceremonienanzug.

Ropavejería, *f.* der Trödel, Trödelmarkt, Trödelkram.

Ropavejero, *m.* der Trödler.

Ropera, *f.* die Zeug- und Wäscheaufseherin.

Ropería, *f.* das Trödlerhandwerk oder die Trödelbude; die Kleiderkammer in einem Kloster.

Ropero, *m.* der Kleiderhändler; der Trödler; der Klosterbruder, der die Aufsicht über die Kleiderkammer hat; der Verfertiger von Käsen.

Ropeta, *f.* das zu kurze Kleid ꝛc.

Ropilla, *f.* das schlechte Kleidungsstück; das Wamms mit doppelten Aermeln.

Ropita, *v.* Ropeta.

Ropon, *augm.* v. Ropa, *v.* Ropage (2. B.).

Roque, *m.* der Thurm im Schachspiel; ni rey ni —, niemand.

Roqueda, *f.* ein felsiger Ort.

Roquedal, *v.* Roqueda.

Roquedo, *v.* Roca, Peñasco.

Roqueño, ña, felsartig, hart wie Fels.

Roquera, (*ant.*) *v.* Roquedo.

Roquero, ra, vom Felsen, Felsen ...; castillo —, das Felsenschloß.

Roquete, *m.* das Chorhemd mit engen Aermeln; der Sparren (im Wappen).

Rorro, *m.* das Kind im Wickel.

Rosa, *f.* die Rose; die Röthe auf der Haut.

Rosáceo, a, rosenartig.

Rosada, *v.* Escarcha.

Rosado, da, rosenroth, rosenfarben; von Rosen, Rosen ...

Rosal, *m.* der Rosenstock.

Rosario, *m.* der Rosenkranz; die dunkelbraune, gestreifte Taube; das Vaternosterwerk (eine Maschine, die das Wasser aus der Tiefe hebt); der Rückgrat.

Rosca, *f.* die Schraube; ein länglichrunder Gegenstand mit einem leeren Raum in der Mitte, *v.* Roscuete; eine Wulst, wodurch das Kleid der Stipendiaten oder Convictoristen auf Gymnasien ausgezeichnet ist; die Ringe, welche eine Schlange bildet.

Roscon, *m. augm.* von Rosca, Art Brezel.

Rosear, *v. n.* rosenroth schimmern.

Róseo, a, rosenroth, rosenfarbig.

Rosera, *f.* das Rosenmädchen, die Rosenverkäuferin.

Rosero, *m.* —ra, *f.* der Einsammler der Safranblüthe.

Roseta, *f. dimin.* von Rosa, die kleine Rose, das Röschen; das Sporenrädchen, *v.* Chapeta.

Roseton, *m. augm.* von Rosa, die große Rose; die Einsetzrose (als Zierrath).

Rosicler, *m.* das Hochrosenroth (eine Farbe).

Rosicruciano, *m.* der Rosenkreuzer (Secte).

Rosilla, *f. dimin.* von Rosa, das Röschen.

Rosillo, lla, hellrosenroth.

Rosmaro, *m.* das Wallroß.

Roso, *v.* Rojo; — y velloso, *adv.* alles, ohne Ausnahme.

Digitized by Google

Rosoli, *m.* der Rossoli (eine Art abgezogenen, kräftigen Branntweins).

Rosquete, *m.* die Brezel, Kringel.

Rosquetero, *m.* der Brezelverkäufer.

Rosquilla, *f. dimin.* von Rosca, das kleine Rund, die kleine Wulst ꝛc.; die kleine Brezel.

Rostrado, da, wie ein Vogelschnabel gestaltet.

Rostral, *m.* y *f.*; columna —, mit Schiffsschnäbeln gezierte Säule im alten Rom.

Rostrillo y Rostriño, *m.* eine Art Kopfputz von Perlen; die kleinsten Perlen, Samenperlen, Lothperlen.

Rostrituerto, ta, verdrießlich, sauersehend.

Rostro, *m.* der Schnabel der Vögel; das Gesicht, Antlitz.

Rota, *f.* die gänzliche Niederlage, Zerstreuung, unordentliche Flucht einer Armee; der Windstrich (auf dem Compaß); die Rota (das ehemalige Oberappellationsgericht in Rom); das indianische Rohr. [wegung.

Rotacion, *f.* die kreisförmige Be-

Rotar, *v. n.* eine Kreisbewegung machen.

Roto, ta, *p. p.* von Romper; abgerissen, zerlumpt; ausschweifend, liederlich.

Rotonda, *f.* die Rotonde, hinterste Abtheilung des Postwagens.

Rótula, *f.* die Kniescheibe; das Arzeneikügelchen.

Rotular, mit einer Aufschrift, Ueberschrift versehen; einen Bezeichnungszettel auf etwas machen, zeichnen, überschreiben, einen Titel geben.

Rotulata, *f.* die Aufschrift, Ueberschrift.

Rótulo, *m.* der Titel, die Aufschrift einer Urkunde ꝛc.; der Anschlagzettel, der Anschlag.

Rotunda, *f.* eine Rotunde.

Rotundidad, *f.* die Rundheit, Ründe.

Rotundo, *v.* Redondo.

Rotura, *f. v.* Rompimiento; eine Oeffnung, ein Loch; die Ausschweifung, Liederlichkeit.

Roturar, umpflügen, *v.* Romper.

Roya, *f.* der Brand im Getreide.

Royada, *v.* Roya.

Royuela, *v.* Rubia.

Roza, *f.* das Scheuern, Abscheuern; das Jäten, Ausjäten; das urbar gemachte Erdreich.

Rozadera, *f.* eine Jäthacke.

Rozadero, *m.* ein Ort, wo gejätet, ausgereutet wird.

Rozado, da, *p. p.* von Rozar; *adj.* halbgefroren.

Rozador, *v.* Rozadera.

Rozadura, *f.* eine geschundene Stelle, *v.* Roza.

Rozagante, *m.* y *f.* nachschleppend, mit einer Schleppe (Schleppkleid); glänzend, leuchtend, blitzend, herrlich.

Rozar, *v. a.* jäten, ausjäten, die Disteln ausjäten; grasen, weiden; abkratzen, abschaufeln, schaufeln (die Gänge im Garten); *v. n.* leicht berühren, leicht über etwas hinwegstreichen; (*boh.*) essen. —**se**, sich mit den Hintereisen streichen (von Pferden); sich (in der Rede) verwickeln, stottern, stammeln; in Berührung kommen, Beziehungen, Umgang mit einander haben; gleichen, ähneln. [roher.

Rozavillon, *m.* (*boh.*) der Schma-

Roznar, *v. n.* mit Geräusch essen; schreien (wie ein Esel).

Roznido, *m.* das Geräusch der Zähne beim Essen; das Schreien des Esels, *v.* Rebuzno. [Eselsfüllen.

Rozno, *m.* der junge Esel, das

Rozo, *m.* das klein gemachte Holz, die Holzspähne ꝛc.; eine ausgehauene Stelle in einem Walde; (*boh.*) das Essen.

Ru ó Rus, *v.* Zumaque.

Rua, *f.* die Straße (in einer Stadt); die Heerstraße.

Ruan, *m.* Rouen (Stadt in Frankreich); die Leinwand von Rouen.

Ruanes, sa, aus Rouen; *s.* Bewohner von Rouen.

Ruano, na, auf den Straßen gehend, spazierend (besonders von Pferden); rund; der Grau- oder Rothschimmel.

Ruanto, *p. a.* von Ruar; *adj.* (ein Pfau) der ein Rad schlägt (mit ausgebreitetem Schweife, auf Wappen).

Ruar, *v. n.* durch die Straßen rollen (von Wagen); die Straßen durchlaufen, um den Damen den Hof zu machen.

Rúbeo, a, röthlich.

Rubéola, *f.* der Waldmeister, *v.* Moscatela.

Rubescente, *m.* y *f.* röthlich.

Rubeta, *f.* Art Kröte. [stein).

Rubí, *m.* der Rubin (ein Edel-

Rubia, *f.* der Krapp, die Färberröthe. [Rubia).

Rubial, *m.* das Krappfeld (vergl.

Rubican, *m.* y *f.* stichelhaarig (das stichelhärige Pferd, der Stichelschimmel).

Rubicundez, *f.* die Röthe.

Rubicundo, da, roth, kupferig (von der Gesichtsfarbe).

Rubificar, roth färben, roth anstreichen.

Rubígine, *v.* Robigine.

Rubin, *v.* Rubí, Robin.

Rubio, a, blond, goldgelb, hellgelb.

Rubion, *m.* y *f.* von einem hellgelben, goldgelben Blond (von einer Art Weizen).

Ruoo, *m.* der Busch, Strauch, Dornbusch.

Rubor, *m.* die Röthe, das Erröthen; die Schamhaftigkeit.

Ruborizar, erröthen machen. —**se**, erröthen.

Ruboroso, sa, was erröthen macht, *v.* Vergonzoso.

Rúbrica, *f.* der Rothstift; das rothe Zeichen; die Rubrik, der Titel, die Aufschrift, Ueberschrift (eigentlich mit rother Farbe); der Federzug, Handzug, Zug; — lemnia, die Siegelerde von Lemnos.

Rubricar, mit rother Farbe zeichnen, bezeichnen; einen Zug unter oder hinter seinem Namen machen; mit seinem gewöhnlichen Handzuge bezeichnen; siegeln, zusiegeln.

Rubriquista, *m.* der die Rubriken oder Titel im römischen Recht wohl inne hat. [rothblond.

Rubro, bra, roth; rothgelb,

Ruc, *m.* der Condor, Greifgeier, Geier.

Rucho, *m.* ein Eselsfüllen.

Rucio, a, hellgrau; grau, greis (von Haaren); — rodado, der Apfelschimmel.

Ruda, *f.* die Raute (eine Pflanze); mas conocido que la —, sehr bekannt.

Rudera, *f.* die Trümmer, Ruinen, der Schutt. [ꝛc.; die Dummheit.

Rudeza, *f.* die Rohheit der Sitten

Rudidad, (*ant.*) *v.* Rudeza.

Rudimentista, *m.* ein Elementarlehrer. [fangsgründe.

Rudimentos, *m. pl.* die An-

Rudo, da, rauh; herbe; uneben, holperig; roh, grob, derb, unsanft, unfreundlich.

Rueca, *f.* der Spinnrocken, Rocken, der Kunkel; die Krümme, Krümmung ꝛc.

Rueda, *f.* das Rad; der Kreis, das Rund (mehre Personen, welche einen Kreis bilden); die Scheibe (von einer Citrone, einem Apfel ꝛc.); der kleine Schild, *v.* Broquel; traer en —, um sich, in seiner Umgebung haben; ande la —, Art Kinderspiel.

Ruedecilla, *f. dimin.* von Rueda, das kleine Rad.

Digitized by Google

Ruedo, *m.* das Rollen; eine Art Besatz, Borte, Rand, unten an einem Kleide; eine runde Matte; á todo —, auf Gerathewohl.

Ruego, *m.* die Bitte.

Ruejo, *m.* das Mühlrad (in Arragonien), *v.* Ruello.

Ruello, *m.* eine Art Rolle oder Walze von Stein zum Ebenen der Dreschtenne.

Rufalandario, *v.* Estrafalario.

Rufalandaina, *f.* d. Scherz, Spaß.

Rufian, *m.* der Hurenkuppler, Hurenwirth, Gönner, Beschützer der Huren ꝛc.

Rufianar, *v.* Alcahuetear.

Rufianear, *v.* Rufianar.

Rufianería, *v.* Alcahuetería.

Rufianesca, *f.* das Gaunerleben, die Gaunerbande.

Rufianesco, ca, vom Kuppler, Hurenwirth, Kuppler . . .

Rufo, fa, roth (bes. von Haaren), rothhaarig, *s.* der Rothkopf; der, die krause Haare hat.

Ruga, *f.* die Runzel; der leichte Fehler.

Rugar, *v.* Arrugar.

Rugido, *m.* das Gebrüll, Brüllen (des Löwen ꝛc.).

Rugimiento, *v.* Rugido.

Ruginoso, sa, rostig.

Rugir, *v. n.* brüllen (vom Löwen); brausen, rauschen, sausen, krachen.

Rugosidad, *f.* das Runzeln, die Bildung von Runzeln.

Rugoso, sa, gerunzelt, runzelig.

Ruibarbo, *m.* der Rhabarber.

Ruidero, ra, Geräusch verursachend (gew. nur *fig.*, vgl. Ruido).

Ruido, *m.* der Lärm, das Geräusch; (*fig.*) das Aufsehen; der Streit; der Tumult.

Ruidoso, sa, lärmend, rauschend, brausend; berühmt, Aufsehen machend.

Ruin, *m.* y *f.* niedrig, niederträchtig, schlecht, verächtlich; von geringem Werth, schlecht; böse, bosshaft, böeartig; geizig.

Ruin, *f.* eine kleine Nerve unten am Schwanz der Katze.

Ruina, *f.* der Einsturz (eines Hauses ꝛc.); die Ruine; (*fig.*) der Verfall, das Verderben, der Untergang, Ruin.

Ruinar, *v.* Arruinar.

Ruindad, *f.* die schlechte, niedrige, niederträchtige Handlung; der geringe Werth, die Schlechtheit einer Sache; der Geiz.

Ruines, *m. pl.* die Haare des Bartes.

Ruinoso, sa, baufällig, schadhaft; verderblich, schädlich; von geringem Werth.

Ruiponce, *m.* der Rapunzel (Pflanze).

Ruipóntico, *m.* die Rhapontik, Mönchsrhabarber (Pflanze).

Ruiseñor, *m.* die Nachtigall.

Rujaco, *m.* eine Schindmähre.

Rujada, *f.* (in Arragonien) der Regenguß.

Rujar, (in Arragon.) begießen, benetzen, besprengen.

Rular, *v. n.* rollen, *v.* Rodar.

Rulo, *m.* eine große Kugel.

Rum, *v.* Ron.

Rumbada, *v.* Arrumbadas.

Rumbo, *m.* der Windstrich auf dem Compasse; der Weg, den man einschlägt; (*fig.*) das Gepränge, die Pracht, der Prunk; der Weg, die Fahrt (zur See); (*boh.*) die Gefahr, *v.* Peligro. —os, *pl.* die rund durchlöcherten Rauten (auf Wappen).

Rumbon, *m.* y *f.* ehrenhaft, großherzig.

Rumboso, sa, prächtig, mit Glanz, glanzvoll.

Rumia, *f.* das Wiederkäuen ꝛc.

Rumiador, ra, wiederkäuend.

Rumiadura, *v.* Rumia.

Rumiar, wiederkäuen; hin und her überdenken, überlegen, nachdenken.

Rumion, *m.* y *f.* oft wiederkäuend.

Rumo, *m.* der erste Reif oben um die Tonne.

Rumor, *m.* der Lärm, Aufruhr, die Unruhe; das unbestimmte, ungewisse Gerücht; das angenehme, liebliche Gemurmel.

Rumorcillo, *dimin.* v. Rumor.

Runa, *f.* die Rune.

Runfla, *f.* die Menge, der Haufen.

Runflar, *v. n.* eine Reihe haben (in manchen Kartenspielen).

Rúnico, ca, runisch.

Runo, *v.* Rúnico.

Runrun, *v.* Rumor.

Runar, die Dauben, Faßdauben

Rupia, *f.* die Rupie (indische Münze).

Rupicabra, *v.* Rupicapra.

Rupicapra, *f.* die Gemse, die wilde Ziege.

Ruptura, *f.* der Bruch, *v.* Rotura.

Ruqueta, *f.* die Rauke (eine Pflanze).

Rural, *m.* y *f.* zum Felde, zum Lande gehörig.

Rus, *v.* Zumaque.

Rusco, *v.* Brusco.

Rusia, *n. pr. f.* Rußland.

Rusiano, *v.* Ruso.

Ruso, sa, russisch; *s.* Russe.

Rustical, *v.* Rústico (1. Bed.).

Rusticidad, *f.* das bäuerische Wesen, die Grobheit, Ungeschliffenheit.

Rústico, *m.* —ca, *f.* der Bauer, die Bäuerin.

Rústico, ca, bäuerisch, ländlich; bäuerisch, grob, ungeschliffen; á la —, cartonnirt oder broschirt (von einem Buche).

Rusticidad.

Rustiquez y Rustiqueza, *v.* Rustros, *v.* Rumbos.

Ruta, *f.* der Weg (den man zurücklegt); die Marschroute; das Reisebuch.

Rutilante, *m.* y *f.* glänzend, leuchtend.

Rutilar, *v. n.* (*poes.*) glänzen.

Rútilo, la, goldfarbig, goldgelb.

Rutina, *f.* die Fertigkeit, Geschäftserfahrung.

Rutinario, a, durch Uebung und Gewohnheit erworben oder darauf beruhend.

Rutinero, ra, übungs- und gewohnheitsmäßig arbeitend.

S.

S, der zweiundzwanzigste Buchstabe des spanischen Alphabets. Vor einem Eigennamen stehend, bedeutet das S San oder Santo. Ehemals war es ein Zahlbuchstabe, der 7 bezeichnete.

Saba, *v.* Savia.

Sábado, *m.* der Sonnabend; der Sabbath.

Sabalera, *f.* ein Rost in einem Glühofen.

Sabalero, *m.* der Alsenfischer.

Sábalo, *m.* die Alse, Else, der Maifisch.

Sábana, *f.* das Betttuch, Laken; das Altartuch; der Grasplatz, die Grassteppe (in Amerika); — santa, das Schweißtuch Christi.

Sabandija, *f.* das Insekt, der Wurm, das kriechende Thier; Ungeziefer; (*fig.*) ganz unansehnlicher oder verächtlicher Mensch; (*id.*) eine zänkische Frau, böse Sieben.

Sabanero, *m.* ein Steppenbewohner (in Amerika).

Sabanilla, *f. dim.* von Sábana; das Schnupftuch, Handtuch ꝛc.; das Altartuch.

Sabañon, *m.* die Frostbeule.

Sabatarios, *m. pl.* die Juden.

Sabático, ca, vom Sabbath, Sabbath . . .; año —, das Sabbathjahr.

Sabatina, *f.* der Gottesdienst am Sonnabend; die kleine philosophische Streitübung ꝛc. in Schulen (am Ende der Woche).

Sabatino, na, vom Sonnabend.

Sabatismo, *m.* die Ruhe, Erholung.

Digitized by Google

Sabedor, ra, wiſſend; *s. m.* einer, der weiß.

Sabeismo, *m.* Sabäismus, Lehrſyſtem der Sabäer.

Sabeliano, *m.* der Sabellianer (Sekte).

Sabéo, a, ſabäiſch; *s.* Sabäer.

Saber, *m.* die Wiſſenſchaft, Gelehrſamkeit.

Saber, *v. a.* wiſſen, können, verſtehen; erfahren, die Erfahrung machen; ſich unterwerfen; ſich gewöhnen an . . .; *v. n.* einen Geſchmack haben, ſchmecken nach ꝛc.; gefallen, anſtehen, nach etwas Geſchmack ſein; á —, nämlich; hacer —, zu wiſſen thun; non — de la misa la media, (*fig.*) nicht die geringſte Kenntniß von etw. haben.

Sabia, *f.* der Saft der Pflanzen.

Sabido, da, *p. p.* von Saber; gelehrt, unterrichtet.

Sabidor. *v.* Sabedor.

Sabiduría, *f.* die Weisheit, Klugheit; die Wiſſenſchaft, Gelehrſamkeit; die Nachricht, Bekanntmachung, Kenntniß, Notiz von . . .

Sabiendas, (á) wiſſentlich, mit Wiſſen und Willen (hacer una cosa á —).

Sabina, *f.* der Sevenbaum, Sadebaum.

Sabio, a, weiſe, klug, gelehrt; *s.* der Weiſe, die weiſe Perſon; der Gelehrte.

Sabiondez, *f.* der mit Argliſt gemiſchte Scharfſinn.

Sabiondo, da, der den Gelehrten, den Verſtändigen, den Unterrichteten ſpielt ohne etwas zu wiſſen.

Sablazo, *m.* der Säbelhieb.

Sable, *m.* der Säbel.

Sablon, *m.* grober Sand, Kies.

Sablonera, *f.* (*ant.*) eine Sandgrube.

Saboga, *f.* die kleine Alſe oder Elſe (ein Fiſch).

Sabogal, *m.* ein Alſennetz (ſiehe Saboga).

Sabor, *m.* der Geſchmack, die Schmackhaftigkeit; der Geſchmack an etwas ꝛc.

Saboreamiento, *m.* das Schmekken.

Saborear, Schmackhaftigkeit geben, ſchmackhaft machen; (*fig.*) Luſt zu etwas machen. —se, ſchmecken, langſam genießen, recht genießen; Gefallen, Geſchmack an . . . ꝛc. finden.

Saborete, *m. dimin.* von Sabor; ein pikanter Geſchmack (eines Gerichtes ꝛc.).

Saboya, *n. pr. f.* Savoyen.

Saboyana, *f.* eine Art großer Frauenrock; eine Art Paſtete.

Saboyano, na, ſavoyiſch; *s.* Savoyer, Savoyarde.

Sabroso, sa, ſchmackhaft; angenehm, lieblich; zu ſalzig.

Sabucal, *m.* ein mit Hollunderbäumen bepflanzter Ort.

Sabuco, *v.* Sauco.

Sabueso, *m.* —sa, *f.* der Leithund, Spürhund.

Sábulo, *m.* der dicke, grobe Sand.

Sabuloso, sa, ſandig.

Saca, *f.* die Ausfuhr (von Waaren ꝛc.); eine Art großer Sack; das Ziehen, Ausziehen; estar de —, zu verkaufen ſein; zu verheirathen ſein (von Mädchen).

Sacabala, *f.* der Kugelzieher (Inſtrument der Wundärzte). —as, *s. m.* der Kugelzieher (Inſtrument, womit man die Kugeln aus den Feuergewehren zieht).

Sacabocado ó —os, *m.* der Schuſterkneif, Durchſchlag, das Ausſchneideeiſen; das Mittel, etwas wirkſam zu betreiben.

Sacaborra, *f.* der Krätzer, Inſtrument, um den Pfropf aus einem Gewehre zu ziehen.

Sacabotas, *m.* ein Stiefelknecht.

Sacabuche, *m.* die Poſaune; der die Poſaune bläſt; eine Art Seepumpe, *v.* Sacabuzon.

Sacabuzon, *m.* der Korkzieher.

Sacacorcho ó Sacacorchos, *v.* Sacabuzon.

Sacada, *f.* (in Aſtur.) ein Bezirk.

Sacadinero ó Sacadineros, *m.* der Firlefanz, Flitterkram ꝛc., der in die Augen fällt und wofür man mehr bezahlt, als er werth iſt.

Sacador, *m.* einer, der herauszieht, ausführt; der Traſſant eines Wechſels.

Sacadura, *f.* der Schnitt mit der Scheere, ein Kleid einzurichten, anzupaſſen.

Sacafilásticas, *m.* Inſtrument zum Reinigen des Zündlochs der Kanonen.

Sacafondo, *m.* der Drillbohrer.

Sacaliña, *f.* eine Art alter Wurfpfeil oder Wurfſpieß; das Mittel von Jemandem zu erlangen, zu erpreſſen, was er zu geben nicht verpflichtet iſt (die Erpreſſung, Prellerei).

Sacamanchas, *m.* ein Fleckenreiniger.

Sacamiento, *m.* das Ziehen, Herausziehen, Hervorziehen ꝛc. aus einem Orte.

Sacamuelas, *m.* der Zahnauszieher, Zahnbrecher; ein Inſtrument zum Zahnausziehen; (*fig.*) alles, was macht, daß die Zähne ausfallen.

Sacanabo, *m.* ein Inſtrument, um die Bombe aus dem Mörſer zu ziehen.

Sacanete, *m.* Art Landsknecht (Glücksſpiel).

Sacapelotas, *m. v.* Sacabuche. Sacatrapos, Sacabalas; der Menſch aus den Heſen, der unteren Klaſſe des Pöbels.

Sacapotras, *m.* der Bruchſchneider; der ungeſchickte Wundarzt.

Sacar, ziehen (in allen Bedeutungen); zupfen; abziehen; ausziehen: herausziehen, nehmen; abbilden, abmalen; den Degen ziehen, *v.* Desembainar; verfertigen, fabriziren; entdecken, kennen, erkennen; ungeduldig machen; aufrichten, wieder aufrichten, in die Höhe richten; mit Farbe bedecken (in der Malerei); die Wäſche ſpülen; den Ball anſpielen, ausſchlagen; — á bailar, zum Tanz auffordern; — al campo, herausfordern (zum Zweikampf); — á la verguenza, an den Pranger ſtellen (auch *fig.*); — á volar, ermuthigen, anfeuern, aufmuntern; — copia, Abſchrift nehmen; — el alma (el corazon), (*fig.*) das Herz aus dem Leibe reißen; — de borrador, ins Reine ſchreiben; — de madre á alg., Jemanden außer ſich bringen, indem man ihn reizt; — de pañales, aus dem Elende ziehen; — en limpio, (*fig.*) herausbekommen, ausmitteln; — en hombros, (*fig.*) Jemanden aus einer Gefahr befreien; — la espada, den Degen ziehen; — de pila, aus der Taufe heben; — la lengua, (*fig.*) Jemanden verhöhnen; — de quicio (de sus casillas), machen, daß Jem. die Geduld verliere; — el vientre de mal año, nach langem Faſten einmal wieder ſeinen Hunger ſtillen; — la cuenta, die Rechnung machen; — raja, einen (wenn auch nur geringen) Vortheil von etwas ziehen.

Sacasillas, *m.* ein Theaterdiener, (*fig.*) ein Menſch, der eine ſehr untergeordnete Rolle ſpielt.

Sacasuelos, *v.* Sacafondo.

Sacatapon, *v.* Sacacorchos.

Sacatrapos, *m.* der Krämer; (*fig.*) der Menſch, der auf eine geſchickte Weiſe von Andern etwas zu erhalten weiß.

Sacerdocio, *m.* das Prieſterthum, Prieſteramt, die Prieſterſchaft.

Sacerdotal, *m.* y *f.* prieſterlich.

Sacerdote, *m.* der Prieſter.

Sacerdotisa, *f.* die Prieſterin.

Sacha, *f.* das Jäten.

Sachador, *m.* —ra, *f.* einer, der jätet.

Sachadura, *f.* das Ausgejätete.
Sachar, jäten, ausjäten.
Sacho, *m.* die Jäthaue, Jäthacke.
Saciable, *m.* y *f.* den, die man sättigen kann.
Saciar, sättigen, satt machen.
Saciedad, *f.* die Sattheit; (*fig.*) die Uebersättigung, der Ueberdruß.
Saco, *m.* der Sack; ein Kittel; ein Bußkleid; (*mar.*) eine kleine Bucht; der Kriegsrock der alten Römer (Sagum); die Plünderung (einer Stadt), *v.* Saquéo.
Sacocha, *f.* (*boh.*) die Tasche.
Sacomano, *v.* Saquéo.
Sacramental, *m.* y *f.* sacramentlich; *s. m.* eine sacramentliche Handlung, ein Sacrament.
Sacramentar, die Sacramente ausspenden, austheilen. —se, sich verwandeln (das Brod und der Wein in den Leib und das Blut Christi).
Sacramentario, *m.* der Sacramentirer (ehemals ein Name derer, die die wirkliche Gegenwart des Leibes und Blutes Christi im Abendmahle läugneten).
Sacramente, *v.* Sagradamente.
Sacramento, *m.* das Sacrament; das Allerheiligste; das Geheimniß; der Eid.
Sacrar, (*ant.*) weihen.
Sacratísimo, *superl.* von Sacro und Sagrado.
Sacre, *m.* der Sakerfalk; eine Art Feldschlange (Geschütz); der geschickte, listige Dieb.
Sacrificadero, *m.* der zu den Opfern bestimmte Ort.
Sacrificador, *m.* der Opferpriester.
Sacrificar, opfern; (*fig.*) aufopfern. —se, sich dem Dienste Gottes widmen; sich aufopfern.
Sacrificio, *m.* das Opfer, die Opferung; die Aufopferung.
Sacrilegio, *m.* die Entheiligung, Vergehung wider geheiligte Personen oder Sachen, der Kirchenraub.
Sacrílego, ga, ruchlos, gottesvergessen, schändlich.
Sacrismoche ó Sacrismocho, *m.* der Mann, der einen schlechten, abgenutzten schwarzen Rock an hat.
Sacristan, *m.* der Sacristan, Küster, Meßner, Kirchner, *v.* Tontillo; bravo —, (*fig.*) ein Schlaukopf.
Sacristana, *f.* die Kirchnerin in einem Nonnenkloster; die Frau des Sakristans, Küsters (vgl. Sacristan).
Sacristanía, *f.* das Amt des Kirchners oder Küsters.
Sacristía, *f.* die Sacristei, *v.* Sacristanía; (*fam.*) der Magen.
Sacro, cra, *v.* Sagrado; fuego —, eine Krankheit; — lumbar, der breite Kreuzmuskel des Rückens.
Sacrosanto, ta, heilig, geheiligt.
Sacudida, *f.* *v.* Sacudimiento; (*fig.*) eine grobe Antwort; (*id.*) ein derber Verweis; de —, *adv.* *v.* De resulta.
Sacudido, da, *p. p.* v. Sacudir; unlenksam, störrig, wunderlich.
Sacudidor, *m.* der schüttelt, rüttelt; Instrument, welches zum Schütteln, zum Schlagen dient.
Sacudidura, *f.* das Schütteln, Rütteln.
Sacudimiento, *m.* das Schütteln, Rütteln; das Verwerfen, Verschmähen ꝛc.
Sacudir, schütteln, rütteln, abschütteln; strafen, züchtigen, bestrafen; abstoßen, mit Verachtung zurückstoßen, verwerfen. —se, mit Verachtung verwerfen, verschmähen; mit Bitterkeit ꝛc. vorwerfen, verweisen.
Sáculo, *m.* ein Gefäß, Urne ꝛc. zum Stimmensammeln, zum Loosen ꝛc.
Saduceismo, *m.* die Lehre der Sadducäer.
Saducéo, *m.* der Sadducäer.
Saeta, *f.* der Pfeil (auch *fig.*); der Uhrzeiger; die Magnetnadel.
Saetazo, *m.* y **Saetada**, *f.* der Pfeilschuß; die Wunde mit dem Pfeil ꝛc.
Saetear, *v.* Asaetear.
Saetera, *f.* die Schießscharte; die Dachluke, Luke.
Saetero, *m.* der Bogenschütze.
Saetía, *f.* die Saique (ein kleines griechisches Kauffahrteischiff); die Schießscharte, *v.* Saetera.
Saetilla, *f.* *dimin.* von Saeta, der kleine Pfeil.
Saetin, *m.* der Wassergang oder Canal, wodurch das Wasser auf ein Mühlrad geleitet wird; der Pflock, hölzerne Nagel; eine Art seidener Zeug, Atlas.
Saeton, *m.* der Pfeil, Bolzen; die Armbrust.
Sáfico, ca, sapphisch.
Safío, *v.* Congrio.
Saga, *f.* die Zauberin, Hexe.
Sagacidad, *f.* die Feinheit, Schärfe des Geruchs in einem Jagdhunde; das feine Vorgefühl, der Instinkt des Vorherempfindens, Ahnens; der Scharfsinn, die Scharfsichtigkeit.
Sagapeno, *m.* eine Art Gummi.
Sagaz, *m.* y *f.* der einen feinen, scharfen Geruch hat; scharfsinnig, scharfsichtig.
Sagerida, *v.* Ajedréa.
Sagina, *v.* Aloandía.
Sagino, *v.* Jabarí.
Sagita, *f.* der sinus versus in der Trigonometrie.
Sagital, *m.* y *f.* vom Pfeil, [Pfeil . . .
Sagitario, *m.* der Bogenschütz; der Schütze (ein Sternbild im Thierkreise).
Sago, *v.* Sayo.
Sagrada yerba, *f.* das Eisenkraut.
Sagrado, da, heilig; verflucht, abscheulich.
Sagrado, *m.* die Zuflucht, der Zufluchtsort, die Freistätte in einer Kirche ꝛc.
Sagrar, *v.* Consagrar.
Sagrario, *m.* der Ort, wo man die Reliquien ꝛc. aufbewahrt; das Sacramenthäuschen (bei den Katholiken); die Kapelle, welche als Pfarrkirche dient; das Innere des Menschen, einer Person.
Sagú, *m.* die Sagopalme; der Sago.
Ságula, *v.* Sayuelo.
Sahornarse, sich schinden, sich die Haut aufreiben.
Sahorno, *m.* die Abreibung der Haut, beschundene Haut.
Sahumado, da, *p. p.* von Sahumar; was dazu dient eine Sache zu verbessern, ihren Werth zu erhöhen ꝛc.
Sahumador, *m.* —ra, *f.* der mit Wohlgerüchen räuchert; das Räucherpfännchen.
Sahumadura, *f.* das Räuchern (mit Wohlgerüchen); der Wohlgeruch.
Sahumar, räuchern, beräuchern, durchräuchern, ausräuchern.
Sahumerio y Sahumo, *m.* der Rauch vom Räucherwerk; das Durchräuchern.
Saica, *f.* die Saique (eine Art Kauffahrtei- oder Transportschiff).
Sain, *m.* das Fett von Thieren; der Schmutz.
Saina, *f.* (Andal.) der Weizen.
Sainar, mästen, fett machen.
Sainete, *m.* das Stück Fett ꝛc., welches man den Falken gibt; der delikate, wohlschmeckende Bissen; der angenehme, liebliche Geschmack; der Reiz; das Würzen, die Würze; die Verzierung, Garnitur, der Besatz; eine Art Zwischenspiel, Intermezzo, Vaudeville, Ballet ꝛc. —es, *pl.* allerhand Leckerbissen, den Appetit zu reizen.
Sainete, *dimin.* von Sain.
Sainetillo, *dimin.* von Sainete.
Saino, *m.* eine Art Meerschweinchen, indianisches Kaninchen.
Saja y Sajadura, *f.* der Einschnitt, das Schröpfen.
Sajador, *v.* Escarificador, Sangrador.

Sajar, einschneiden, einen Einschnitt oder Schnitt in etwas machen; schröpfen.
Sajarrar, *v.* Jaharrar.
Sajonia, *n. pr. f.* Sachsen.
Sajon, na, sächsisch; *s.* Sachse.
Sal, *f.* das Salz; (*fig.*) der Witz, Geist; echar en —, (*fig.*) aufschneiden.
Sala, *m.* der Saal; das Fest, die Festlichkeit, der Ball ꝛc.; hacer —, Sitzung halten (ein Gerichtshof).
Salacidad, *f.* die Geilheit.
Saladar, *m.* der kleine See, die Lache ꝛc. am Seeufer.
Saladero, *m.* der Ort, wo man einsalzt, einpökelt; das Faß ꝛc. worin man einpökelt.
Saladillo, *m.* eingepökeltes junges Schweinefleisch.
Salado, da, *p. p.* v. Salar; (*fig.*) angenehm, anmuthig, lustig, fröhlich ꝛc.
Salado, *m.* das Meer; das mit Salpeter geschwängerte Erdreich; *v.* Saladar.
Salador, *m.* —**ra**, *f.* der, die einsalzt, der Einsalzer ꝛc., *v.* Saladero (1. Bed.). [pökeln.
Saladura, *f.* das Einsalzen, Ein-
Salamandra, *f.* der Salamander (eine Art Eidechse); der Federalaun.
Salamandria, *v.* Salamandra.
Salamanques, sa, aus Salamanca; *s.* der Salamanceaner.
Salamanquesa, *f. v.* Estelion, *v.* Salamandra.
Salamanqueso, *v.* Salamanques. [ques.
Salamanquino, *v.* Salaman-
Salar, salzen, einsalzen, einpökeln.
Salariar, *v.* Asalariar.
Salario, *m.* der Arbeitslohn, Lohn, die Besoldung.
Salaz, *m.* y *f.* geil, üppig.
Salazon, *f.* das Einsalzen, Einpökeln. [baum.
Salce, *m.* die Weide, der Weiden-
Salceda, *f.* das Weidengebüsch.
Salcedo, *m.* ein feuchtes der Vegetation der Weiden günstiges Terrain an einem Flußufer ꝛc.
Salchicha, *f.* die Bratwurst.
Salchicheria, *f.* die Bratwursthandlung.
Salchichero, *m.* —**ra**, *f.* der Wurstmacher, Wursthändler.
Salchichon, *m.* die Fleischwurst, Schlackwurst. [(Fleisch ꝛc.).
Salcochar, nur halb gar kochen
Saldar, saldiren (eine Rechnung).
Saldo, *m.* der Rechnungsabschluß, das Saldo.
Saledizo, za, hervorragend, vorspringend. [der Baukunst).
Saledizo, *m.* der Vorsprung (in
Salegar, *m.* der Ort, wo man den Heerden auf dem Felde Salz gibt.
Salep, *m.* die Salepwurzel.
Salera, *f.* die Salzlecke (für Thiere).
Salero, *m.* das Salzfaß; der Ort, wo man das Salz aufbewahrt; (*fig.*) Witz, Anmuth und Leichtigkeit des Benehmens (besonders von Thieren).
Saleroso, sa, anmuthig, geistreich.
Salesa, *f.* die Salesianernonne.
Saleta, *f. dimin.* von Sala; der kleine Saal.
Salgada y Salgadera, *f.* die Meerneide (Pflanze).
Salguera, *v.* Mimbrera.
Salguero, *m.* ein salziges Erdreich.
Sálico, ca, salisch (ley —a).
Salicor, *m.* das Salzkraut (salicornia).
Salicote, *m.* die Garnele (Fisch).
Salida, *f.* das Ausgehen, der Ausgang; der Spaziergang vor den Thoren einer Stadt; die Ausfuhr (von Waaren); der Ausgang (einer Sache), Erfolg; der Ausfall (von Belagerten); das Debût (eines Schauspielers); der Ausweg, das Mittel Waaren abzusetzen.
Salidizo, *v.* Saledizo.
Salido, da, *p. p.* von Salir; brünstig, laufisch (von weibl. Thieren).
Saliente, *m.* die Gegend, wo die Sonne aufgeht, der Osten.
Salificable, *m.* y *f.* was sich in Salz verwandeln läßt. [in Salz.
Salificacion, *f.* die Verwandlung
Salin, *m. v.* Salina; das Salzmagazin. [bergwerk.
Salina, *f.* die Salzquelle, das Salz-
Salinero, *m.* der Salzsieder; der Salzhändler.
Salino, na, salzig, Salztheilchen enthaltend.
Salir, *v. a.* ausführen (Waaren ꝛc.); *v. n.* ausgehen; auslaufen; gehen, kommen oder treten (aus oder von); herausfahren; heraus oder hervorkommen, zum Vorschein kommen, ausbrechen; abstammen, herkommen, hervortreten, (*fig.*) hervorstechen; aufgehen; erscheinen; entstehen, entspringen, anfangen, anbrechen; glücken, gelingen; sich losmachen, loswickeln, sich befreien, sich entfernen; sich darbieten; sich vor Allen auszeichnen, Alle übertreffen; kosten, zu stehen kommen; — bien, gelingen, glücken, gut von Statten gehen, gut ausschlagen, ausfallen; — mal, fehl schlagen, scheitern; — á la cara, durch seine Folgen schädlich werden (*vulg.* Jem. zu Hause kommen); — con la suya, seinen Wunsch, Zweck erreichen; — á gatas, (*fig.*) sich mit Mühe aus einer schlimmen Angelegenheit, aus einer Gefahr herausziehen; — caro, theuer zu stehen kommen; — una cosa á otra, gleichen, ähnlich sein. —se, einen Vertrag brechen, abbrechen, von einem Contracte ꝛc. zurücktreten; auslaufen, ausfließen ꝛc. [stehend.
Salitrado, da, aus Salpeter be-
Salitral, *v.* Salitroso.
Salitral, *m.* die Salpetermine, das Salpeterbergwerk.
Salitre, *m.* der Salpeter.
Salitreria, *f.* die Salpetersiederei.
Salitrero, *m.* —**ra**, *f.* der, die Salpeter verkauft; der Salpetersieder.
Salitroso, sa, salpeterhaltig, salpetrig; salpeterartig, salpetericht.
Saliva, *f.* der Speichel.
Salivacion, *f.* der Speichelfluß.
Salival, *m.* y *f.* auf den Speichel bezüglich.
Salivar, *v. n.* speicheln.
Salivera, *f.* die Schaumkette (ein Pferdegebiß).
Salivoso, sa, der, die viel speichelt, viel Speichel von sich gibt.
Sallador, *v.* Escardador.
Salladura, *v.* Escarda.
Sallar, *v.* Escardar.
Sallo, *v.* Escardillo.
Salma, *v.* Tonelada.
Salmantino, *v.* Salamanques.
Salmear ó Salmodiar, Psalmen singen, in einem Tone hinter einander absingen.
Salmista, *m.* der Psalmist (am Name des Königs David); der Psalmensänger in der Kirche.
Salmo, *m.* der Psalm.
Salmodía, *f.* das Psalmbuch; der Psalmgesang.
Salmon, *m.* der Lachs.
Salmonado, da, ein Fleisch, wie der Lachs habend (von Fischen).
Salmoneto, *m.* die Seebarbe (ein Fisch).
Salmorejo, *m.* eine Sauce aus Essig, Pfeffer, Salz und Gewürzen (zu Kaninchen); der bittere, herbe Vorwurf. [wasser.
Salmuera, *f.* die Lake, das Salz-
Salmuerarse, vom zu häufigen Genusse des Salzes krank werden (Vieh).
Salobral, *v.* Salobreño.
Salobral, *m.* ein salziger Boden.
Salobrar, *v.* Salobral

Digitized by Google

Salobre, *m.* y *f.* brachig, salzig (Wasser ꝛc.).

Salobreño, ña, Salz enthaltend.

Saloma, *f.* der Gesang der Matrosen, beim Manövriren ꝛc.

Salomar, *v. n.* (beim Manövriren, indem die Matrosen die Taue, Segel ꝛc. regieren) singen ꝛc.

Salon, *m. augm.* von Sala, der große, hohe Saal; das Stück gesalzene, eingepökelte Fleisch; (*boh.*) der Stock.

Salpa, *f.* ein gewisser Seefisch.

Salpicado, da, *p. p.* von Salpicar; gesprenkelt. [Koth.

Salpicadura, *f.* der angespritzte

Salpicar, bespritzen; (*fig.*) matt oder trübe machen, den Glanz nehmen, beschmutzen; von einer Sache zur andern, von einem Kapitel (beim Lesen) zum andern überspringen; mit Salz bestreuen, auch mit Mehl, Pfeffer ꝛc.).

Salpicon, *m.* das klein gehackte und mit Gewürzen angemachte, kalte Fleisch; *v.* Salpicadura.

Salpimentar, mit Pfeffer und Salz bestreuen. [Pfefferfaß.

Salpimentero, *m.* das Salz- und

Salpimienta, *f.* ein Gemisch aus Salz und Pfeffer. [Schlange.

Salpinga, *f.* eine afrikanische

Salpresar, Fleisch einsalzen, einpökeln.

Salpreso, *p. p.* von Salpresar.

Salpullido, *m.* ein Ausschlag von rothen Flecken auf der Haut.

Salpullir, rothe Flecken auf der Haut machen (von gew. Ausschlägen, Insectenstichen ꝛc.).

Salsa, *f.* die Brühe, Tunke, Sauce; Alles, was gefällt, den Geschmack reizt, weckt; die Würze (*fig.*).

Salsafras, *v.* Saxifraga.

Salsaturno, *m.* der Bleizucker.

Salsedumbre, *f.* die Salzigkeit.

Salsera, *f.* das Brühnäpfchen, Tunknäpfchen, Sauciere; *v.* Salserilla (2. Bed.).

Salsereta, *f. dimin.* v. Salsera, das kleine Brühnäpfchen.

Salserilla, *f. v.* Salsereta; das Farbennäpfchen.

Salsero, *v.* Tomillo.

Salseron, *v.* Salsa.

Salsifrax ó Salsifragia, *v.* Saxifraga. [hafte Brühe.

Salsilla, *f.* die nicht sehr schmack-

Saltabancos ó Salta en bancos, *m.* der Marktschreier, Quacksalber.

Saltabardales, *m.* der junge, lebhafte Mensch, Springinsfeld.

Saltabarrancos, *m.* einer, der zu jeder Zeit, bei jedem Wetter ꝛc. hin und her geschickt wird.

Saltacabras, *f.* die Pfeilschlange.

Saltacharquillos, *m.* ein junger Mensch, der im Gehen immer springt ꝛc.

Saltacion, *f.* der Sprung, der Tanz.

Saltadero, *m.* der Ort, von welchem man herabspringen kann; der Wasserstrahl, Springbrunnen.

Saltado, da, *p. p.* von Saltar; hervorragend, vorspringend, überhangend.

Saltador, *m.* der Springer.

Saltadura, *f.* der Sprung (in einem Steine). [Kittel.

Saltambarca, *f.* ein hinten offener

Saltaparedes, *v.* Saltabardales.

Saltar, *v. a.* überspringen; *v. n.* springen, aufspringen; wegspringen; auffliegen, in die Luft fliegen; vor Freude in die Höhe springen; in die Augen fallen; vor Ungeduld aus der Haut fahren wollen.

Saltaregla, *f.* der Winkelpasser, Winkelmesser (ein mathematisches Instrument).

Saltaren, *m.* eine Melodie, welche man auf der Guitarre spielte und zu welcher man tanzte; *v.* Salton.

Saltarin, m. —na, *f.* der Tänzer, Springer, die Tänzerin ꝛc.

Saltaterandate, *m.* eine Art Stickerei.

Saltatriz, *f.* die Seiltänzerin; eine Frau, die unanständig tanzt.

Salteador, *m.* der Straßenräuber.

Salteamiento, *m.* der Straßenraub.

Saltear, auf der Heerstraße rauben; bezaubern, entzücken, einnehmen, sehr gefallen; etwas stückweise, nicht nach einander, nur so hier und da machen ꝛc.; von einem Gegenstand zum andern springen.

Saltéo, *m.* der Raub, Straßenraub; das Entzücken, Bezaubern ꝛc. (vgl. Saltear).

Salterio, *m.* das Psalmbuch; der Rosenkranz; der Psalter (eine Art von Harfe); (*boh.*) der Straßenräuber, *v.* Salteador.

Saltero, *v.* Montaraz.

Saltillo, *dim.* von Salto.

Saltimbanco, *v.* Saltabancos.

Saltimbanquis, *v.* Saltabancos.

Salto, *m.* der Sprung, Satz; der Absatz vom Schuh; der Raub, Diebstahl, die Räuberei; — de corazon, das Herzklopfen; — de trucha, eine Art Saltomortalisprung; das Springen eines Gefangenen, dessen Füße gefesselt sind; — mortal, der gefährliche Sprung der Seiltänzer.

Salton, m. y *f.* springend; ojos —es, sehr hervortretende Augen.

Salton, *m.* die grüne Heuschrecke.

Salubre, *v.* Saludable.

Salubridad, *f.* die Gesundheit, Heilsamkeit.

Salud, *f.* die Gesundheit; das Wohl, die Wohlfahrt; die Rettung; das Heil, die Seligkeit; der Gruß, das Grüßen; (*boh.*) die Kirche.

Saludable, *m.* y *f.* heilsam, ersprießlich.

Saludador, *m.* einer, der grüßt; der Quacksalber, der vorgibt Krankheiten mit Gebeten, Sprüchen ꝛc. zu heilen.

Saludar, grüßen, begrüßen; höflich bewillkommen, seinen Glückwunsch abstatten; salutiren (milit. Ausdr.); durch Anhauchen, Sprüche ꝛc. heilen.

Saludo, *m.* das militärische Salutiren.

Salumbre, *m.* die Salzblüthe.

Salutacion, *f.* die Begrüßung, der Gruß; der Eingang einer Predigt; — angélica, der englische Gruß (des Engels Gabriel).

Salutífero, *v.* Saludable.

Salva, *f.* das Kosten, Versuchen der Speisen, des Weines ꝛc., die für den königlichen Tisch bestimmt sind; die Salve (Abfeuerung mehrer Gewehre oder Kanonen); eine Verwahrung, ein Vorbehalt; *v.* Salvilla.

Salvacion, *f.* die Errettung, das ewige Heil, die Seligkeit.

Salvadera, *f.* die Streubüchse, Sandbüchse.

Salvado, *m.* die Kleie.

Salvador, *m.* der Retter, Erretter; der Erlöser, Heiland.

Salvage, *m.* y *f.* wild; roh, ungebildet ꝛc.; *s.* der Wilde.

Salvageria, *f.* die Rohheit, Grobheit, Ungeschliffenheit. [scheu.

Salvagez, *f.* Wildheit; Menschen-

Salvagina, *f.* das wilde Thier, Wild.

Salvagino, na, wild, nach Wildbret schmeckend (vom Fleisch).

Salvaguardia, *f.* die Schirmwache, Schutzwache; (*fig.*) der Schutz; der Schutzbrief.

Salvamento, *m.* das Retten oder das Sichselbstretten; die Zuflucht, der Zufluchtsort, die Freistätte.

Salvante, *m.* y *f.* unbeschadet, mit Vorbehalt, ausgenommen.

Salvar, retten, erretten; bergen; übersteigen, ersteigen (einen Berg);

Digitized by Google

überspringen; erlösen, selig machen; ersparen, überheben; meiden, vermeiden, ausweichen; die Zurückweisungen, Nachweisungen, Zusätze ꝛc. in einer Urkunde, Schrift ꝛc. bestätigen. —se, sich retten; die Seligkeit gewinnen.

Salvatela, *f.* die Pulsader der Hand und des Fußes.

Salvatiquez, *v.* Salvagería.

Salve! *int.* (*palabr. latin.*) Sei mir gegrüßt. [Jungfrau.

Salve, *f.* das Gebet an die heilige

Sálvia, *f.* die Salbei.

Salvilla, *f.* der Credenzteller, Präsentirtäller; eine ovale Unterschale.

Salvo, va, *p. p.* von Salvar; gerettet, außer Gefahr, in Sicherheit; sano y —, frisch und gesund; á su —, in Sicherheit, ganz bequem, ohne etwas zu fürchten zu haben.

Salvo, *adv.* unbeschadet, mit Vorbehalt, ausgenommen.

Salvoconduto, *m.* der Geleitsbrief, das sichere Geleit.

Salvohonor, *m.* der Hintere.

Samago, *m.* der Splint.

Samaritano, *m.* —**na**, *f.* der Samariter, die Samariterin.

Sambenito, *m.* eine Art Armersünderrock in Gestalt eines Scapuliers von gelber Leinwand, mit einem rothen, geschobenen Kreuz, welches man den von der Inquisition Verurtheilten anzog; eine Tafel, mit einem rothen, geschobenen Kreuz darüber, welche die Namen der von der Inquisition Verurtheilten, ihre Strafe enthielt; das Zeichen der Ehrlosigkeit.

Samblage, *v.* Ensambladura.

Sambuca, *f.* ein altes Saiteninstrument.

Sampsuco, *m.* der Majoran, Meiran, *v.* Majorana.

Sampsuquino, *m.* eine Art Salbe, deren Basis Majoran ist.

Samuga, *v.* Jamuga.

San, *v.* Santo.

Sanable, *m.* y *f.* heilbar.

Sanador, *m.* —**ra**, *f.* einer der heilt.

Sanalotodo, *m.* ein Mittel, welches alle Uebel heilt. [genesen.

Sanir, *v. a.* heilen, kuriren; *v. n.*

Sanativo, va, heilend, heilsam, *v.* Curativo.

Sancho, *n. pr. m.* Sanctus; al buen callar llaman —, (*prov.*) zu viel reden ist vom Uebel.

Sancion, *f.* die Bestätigung, Ertheilung der Gesetzeskraft.

Sancochar, *v.* Salcochar.

Sanctasanctórum, *m.* das Allerheiligste.

Sánctus, *m.* das Sanctus (im katholischen Gottesdienst).

Sandalia, *f.* die lederne Sohle, der Pantoffel oder Schuh ohne Oberleder (besonders der Barfüßermönche); die Sandale. [Sandel . . .

Sandalino, na, von Sandelholz,

Sándalo, *m.* die wilde Münze (Pflanze); das Sandelholz, der Sandel.

Sandaraca, *f.* der Sandarach, das Wachholderharz, rother Operment, Rauschgelb. [heit, Dummheit.

Sandez, *f.* die Thorheit, Narr-

Sandía, *v.* Zandía.

Sandio, a, närrisch, thöricht, einfältig, dumm.

Sandix, *m.* das rothe Maisicot, die rothe Bleiglätte.

Sandunga, *v.* Zandunga.

Saneador, *m.* der Bürge (eines Wechsels). [Caution.

Saneamiento, *m.* die Bürgschaft,

Sanear, für einen bürgen, Bürge werden, Bürgschaft leisten, sich für ihn verbürgen; abhelfen, steuern (einem Uebel). [Leinwand.

Sangala y Sangaleta, *f.* Art

Sanes (por vida de) *interj.* zum Teufel!

Sangradera, *f.* die Lanzette, das Laßeisen; der Ableitungsgraben, Ablaß.

Sangrador, *m.* der Wundarzt, der zur Ader läßt; der Ableitungsgraben, Ablaß.

Sangradura, *f.* die innere Beuge oder Krümme des Arms; der Ableitungsgraben, Ablaß, *v.* Sangría.

Sangrar, *v. a.* Ader lassen, zur Ader lassen, Blut lassen; abjapier abstechen; ableiten, abgraben; (*fig.*) einen bluten lassen, ihm Geld abnehmen; *v. n.* bluten. —se, zur Ader lassen (sich).

Sangraza, *f.* das wässerige Blut.

Sángre, *f.* das Blut, Geblüt.

Sangrecilla, *f.* ein Gericht vom Blute von Lämmern, Geflügel ꝛc. (Schwarzsauer). [sangrentar.

Sangrentar, (*ant.*) *v.* En-

Sangría, *f.* der Aderlaß, das Aderlassen; das Geschenk, welches man einem macht, der sich zur Ader gelassen hat; der Ableitungsgraben, Abzug; die Ableitung von Wasser durch einen Graben; eine Art Limonade; (*boh.*) die Oeffnung, das Loch, welches ein Dieb macht, um Geld zu stehlen; — derivatoria, der ableitende Aderlaß.

Sangriento, ta, blutig; was Blutvergießen veranlaßt; blutroth, blutfarbig; blutgierig, blutdürstig, grausam.

Sangual, *v.* Osifraga.

Sanguaza, *v.* Sangraza.

Sangüeño, *m.* der Hartriegel (Pflanze).

Sangüeso, *v.* Frambueso.

Sanguífero, ra, Blut enthaltend.

Sanguificacion, *f.* die Verwandlung (des Nahrungssaftes) in Blut.

Sanguificar, in Blut verwandeln.

Sanguijuela, *f.* Blutigel.

Sanguina, *v.* Sanguinaria; (*boh.*) die monatliche Reinigung der Frauen.

Sanguinal, *m.* y *f.* auf das Blut bezüglich, dazu gehörig.

Sanguinaria, *f.* das Weggras, der Wegetritt, Vogelknöterich; der Blutstein. [dürstig. *v.* Sanguinal.

Sanguinario, a, blutgierig, blut-

Sanguíneo, a, blutreich, sanguinisch; blutfarbig, blutroth; *v.* Sanguinal.

Sanguino, na, blutreich; sanguinisch; was die Masse des Blutes vermehrt; jaspe —, eine Art Blutstein.

Sanguiñol, *v.* Sangüeño.

Sanguinolento, ta, mit Blut vermischt und gefärbt; blutdürstig.

Sanguinoso, sa, von Blut, Blut . . .; blutgierig, blutdürstig.

Sangüis, *m.* (*palabr. latin.*) das Blut Christi (im Abendmahle) unter der Gestalt des Weines.

Sanguisorva, *f.* eine Art Pimpinelle (Pflanze).

Sanguja, *v.* Sanguijuela.

Sáni, *f.* verdorbenes Blut, Eiter.

Sanícula, *f.* der Sanickel (ein Wundkraut).

Sanidad, *f.* die Gesundheit, die Offenherzigkeit, Aufrichtigkeit, Redlichkeit; carta (boleta) de —, ein Gesundheitspaß; junta de —, der Sanitätsrath.

Sánies, *f. v.* Sani.

Sanioso, sa, mit Eiter gemischt.

Sanitario, a, was sich auf die Gesundheit bezieht.

Sanjuanada, *f.* eine Abendgesellschaft zur Feier des Johannistages.

Sanjuanista, *m.* der Johanniterritter.

Sanjuanero, ra, was um Johannis fällt (ein Fest); was um Johannis reif ist (Früchte).

Sanmigueleño, ña, was um Michaelis fällt (ein Fest); was um Michaelis reif ist (Früchte)

Digitized by Google

Sano, na, gesund (auch *fig.*); frei von Gefahren, sicher ꝛc.; offenherzig, freimüthig, ehrlich.

Sansimoniano, na, saint-simonistisch; *s.* der Saint-Simonist.

Sansimonismo, *m.* der Saint-Simonismus.

Sansimonista, *v.* Sansimoniano.

Santa, *v.* Santuario.

Santa-Bárbara, *f.* die Constabelskammer, Pulverkammer im Schiffe.

Santamente, heilig, als ein Heiliger; offenherzig, freimüthig, ohne Umstände.

Santasantórum, *v.* Sancta-sanctórum.

Santelmo, *m.* das Helenenfeuer, eine Art brennender Dunst.

Santero, m. —ra, *f.* der Almosensammler, die Almosensammlerin für den Heiligen einer Einsiedelei ꝛc.; (*fam.*) ein Bettbruder, eine Betschwester.

Santiago, *m.* der heilige Jakob (Schutzpatron von Spanien), das Feldgeschrei der Spanier (zuweilen mit dem Zusatz y cierra España) in ihren Schlachten gegen die Mauren; die Schlacht selbst, das Gefecht; der unvermuthete Angriff, Ueberfall; eine Art Leinwand.

Santiagueño, ña, was um Jacobi reif ist (Früchte).

Santiaguista, *m.* Ritter vom Orden vom heil. Jacob.

Santiamen, *m.* ein Augenblick (en un —).

Santico, m. —ca, *f.* der junge oder der kleine Heilige, die junge Heilige ꝛc.

Santidad, *f.* die Heiligkeit.

Santificacion, *f.* die Heiligung.

Santificador, *m.* der Heiligmacher.

Santificar, heiligen; Gott weihen, widmen; rechtfertigen. **—se**, heilig werden.

Santiguada, *f.* das Bekreuzigen; para (por) mi —! bei meiner Treue! (nur in dieser Redensart gebr.).

Santiguadera, *f.* das Machen von Zeichen des Kreuzes über Kranke ꝛc. (vgl. Santiguador).

Santiguadero, *v.* Santiguador.

Santiguador, m. —ra, *f.* der Quacksalber ꝛc., der vorgibt einen Kranken durch Zeichen des Kreuzes zu heilen.

Santiguadura, *v.* Santiguamiento.

Santiguamiento, *m.* der Bekreuziger.

Santiguar, über einem Kranken Zeichen des Kreuzes machen, Sprüche hersagen ꝛc.; hart strafen, mißhandeln (man sagt gewöhnlich — las secas). **—se**, sich kreuzen, das Zeichen des Kreuzes machen.

Santíguo, *m.* das Machen des Zeichens des Kreuzes oder die Art es zu machen.

Santimonia, *f.* die Heiligkeit.

Santiscario, *m.* die Laune, Grille, der wunderliche Einfall.

Santísimo, *m. superl.* v. Santo, sehr heilig, allerheiligst; el —, das Allerheiligste.

Santito, *v.* Santico.

Santo, ta, heilig; einfältig, leichtgläubig ꝛc.; heilsam; angenehm, lieblich; — dia, der ganze Tag; — bueno, *adv.* es ist gut so, es ist ganz vortrefflich.

Santo, *m.* der Heilige; die Losung, Parole; — de pájaros, der Heuchler; alzarse con el — y la limosna, (*fig.*) Alles mit fortnehmen, nichts übrig lassen; á — tapado, heimlich; jugar con alg. al — mocarro, (*fig.*) seinen Spott mit Jem. treiben.

Santolina, *f.* der Zitwersamen.

Santon, *m.* der mahomedanische Mönch; der Heuchler.

Santónico, *v.* Santolina.

Santoral, *m.* eine Sammlung Predigten oder von Leben der Heiligen.

Santuario, *m.* das Heiligthum; der Ort, wo der Hochaltar steht.

Santucho, (*fam.*) *v.* Santurron.

Santurron, m. —na, *f.* der Heuchler, Gleißner, die Heuchlerin ꝛc.

Santurroneria, *f.* die Bigoterie, Heuchelei.

Sántus, *v.* Sánctus.

Saña, *f.* der Zorn, die Wuth.

Sañoso, *v.* Sañudo.

Sañudo, da, rasend, wüthend, grimmig, zornig.

Sapidez, *f.* die Eigenschaft dessen was Geschmack hat.

Sapiencia, *f.* die Weisheit.

Sapiencial, *m.* y *f.* auf die Weisheit bezüglich; libros —es, die didactischen Bücher des alten Testaments (Weisheit Salomonis, Sprüche Salomonis, Sirach).

Sapiente, *m.* y *f.* weise, *v.* Sabio.

Sapillo, *m. dimin.* von Sapo, die kleine Kröte; die Froschgeschwulst unter der Zunge.

Sapo, *m.* die Kröte.

Saponaria, *f.* das Seifenkraut.

Saponificacion, *f.* die Seifenbildung, Verwandlung in Seife.

Saponificar, in Seife verwandeln.

Saporífero, ra, schmackhaft.

Saporífico, ca, Geschmack gebend.

Saque, *m.* (im Ballspiele) der Ort, wo der Ball ausgeschlagen wird; dieses Ausschlagen selbst, der Schlag; der Spieler, der den Ball anspielt, ausschlägt.

Saqueador, *m.* der Plünderer.

Saqueamiento, *v.* Saquéo.

Saquear, plündern (eine Stadt); stehlen, rauben, plündern.

Saquéo, *m.* die Plünderung (einer Stadt).

Saquera, *f.* die Packnadel.

Saquero, *m.* der Sackmacher, Sackhändler.

Saqueto, *dimin.* von Saco.

Saquiforme, *m.* y *f.* sackförmig (medic. Ausdr.).

Saquilada, *f.* der nicht volle Sack.

Saquillo, *m. dimin.* von Saco, der kleine Sack.

Saquito, *m. dimin.* v. Saco, ein Säckchen.

Saraguete, *m.* der kleine Ball, die kleine Versammlung, Festlichkeit (vorzüglich unter Anverwandten).

Sarampion, *m.* die Rötheln, Masern.

Saráo, *m.* der Ball, auf welchem man geputzt erscheinen muß (Art bal paré).

Sarape, *m.* kleines, in Mexico gebräuchliches, sehr buntes Mäntelchen mit einem Einschnitt zum Durchstecken des Kopfes.

Sarapico, *dimin.* v. Sarape.

Sarcasmo, *m.* der Sarcasmus, die Spötterei.

Sarcástico, ca, sarcastisch, spöttisch.

Sarcia, *v.* Carga y Fardage.

Sarcillo, *m.* die Gäthaue, Gäthacke.

Sarco, *m.* (*boh.*) ein Kittel.

Sarcocela, *f.* der Hodenbruch.

Sarcócola, *f.* der Fleischleim.

Sarcófago, ga, das Fleisch verzehrend, ätzend.

Sarcófago, *m.* ein leichter alaunartiger Stein, der, nach Plinius, die Eigenschaft hat die Körper zu verzehren; der steinerne Sarg der Alten, jetzt, das im altertümlichen Geschmack gebaute sargförmige Grabmal.

Sarcología, *f.* die Lehre vom Fleisch (Theil der Anatomie).

Sarcoma, *f.* ein Fleischgewächs.

Sarcomatoso, sa, fleischgewächsartig.

Sarcótico, ca, Fleisch machend.

Sarda, *f.* eine Art kleiner Seefische, *v.* Caballa.

Sardesco, ca, sardinisch; zu der kleinen Gattung Eisen (vgl. das folgende —) gehörig; hartnäckig, widerspänstig; risa —a, *v.* Risa sardónica.

Sardesco, *m.* der kleine Eſel.
Sardina, *f.* die Sardelle, Sardine.
Sardinal, *f.* ein Netz zum Sardinenfang.
Sardinel, *m.* ein Backſteingemäuer.
Sardinero, *m.* —**ra**, *f.* der Sardellenhändler, die Sardellenhändlerin; *s. f.* (*fig.*) ein gemeines, grobes Weib, Hökerweib.
Sardineta, *f. dimin.* v. Sardina, die kleine Sardelle; was beim Käſemachen abgeſchnitten wird, um den Käſen ihre Form zu geben. —**as**, *pl.* die Treſſen auf den Aermeln der Elitecompagnien; Schläge auf die Hand mit den Fingern (Kinderſpiel).
Sardio, a, *v.* Sardo, da.
Sardio ó Sardo, *m.* der Carneol.
Sardioque, *m.* (*boh.*) das gefüllte Salzfaß. [binter, Sarde.
Sardo, da, ſardiniſch; *s.* der Sar-
Sardónia, *f.* das gelbe Waldveilchen, der Waſſerhahnenfuß.
Sardónica, *v.* Sardonix.
Sardónico, ca, vom gelben Waldveilchen oder dem Waſſerhahnenfuß; **risa —a**, das krampfhafte, gezwungene oder bittere Lachen.
Sardonix, *f.* der Sardonix, Sardonier (ein Edelſtein).
Sarga, *f.* die Sarſche (ein Zeug); die Weide. [wachſen.
Sargal, *m.* ein Ort wo Weiden
Sargazo, *m.* Art Seegras.
Sargenta, *f.* die Laienſchweſter; Art Hellebarde.
Sargentear, *v. n.* das Amt eines Unteroffiziers, Sergeanten ꝛc. verwalten; ſich an die Spitze von . . . ſtellen; den Herrn ſpielen.
Sargentería, *f.* das Amt eines Sergeanten ꝛc.
Sargentía, *v.* Sargentería.
Sargento, *m.* der Unteroffizier, Sergeant; der älteſte Alkalde nach denjenigen, welche den Gerichtshof Saleta genannt, ausmachen.
Sargenton, *m. augm.* von Sargento; das große, ſtarke, das Aeußere, die Geberden ꝛc. eines Mannes habende Frauenzimmer. [Fiſch).
Sargo, *m.* der Geißbraſſen (ein
Sarguera, *f.* die Korbweide.
Sarguero, *m.* der Sarſchemacher.
Sargueta, *f.* die dünne Sarſche.
Sarjar, *v.* Sajar.
Sarjía, *v.* Saja.
Sarmentador, *m.* derjenige, der die Weinreben einſammelt.
Sarmentar, die Weinreben einſammeln.
Sarmentera, *f.* der Ort, wo man die Bündel Weinreben, das Rebholz hinlegt und aufbewahrt.
Sarmenticio, *m.* Spottname der Heiden für die verbrannten chriſtlichen Märtyrer.
Sarmentoso, sa, weinrebenartig.
Sarmiento, *m.* die Rebe, Weinrebe, das Rebholz.
Sarna, *f.* die Krätze, Räude; die heftige Begierde.
Sarnoso, sa, räudig, krätzig.
Sarpullido, *v.* Salpullido.
Sarpullir, *v.* Salpullir.
Sarracénico, ca, ſarraceniſch.
Sarraceno, na, ſarraceniſch; *s.* Sarracene.
Sarracina, *f.* der Kampf, das Gefecht, der Streit, in welchem Blut vergoſſen wird.
Sarria, *f.* das Netz von Binſen.
Sarrillo, *m.* das Röcheln, *v.* Yaro.
Sarrio, *m.* der Steinbock.
Sarro, *m.* der Schleim, der Weinſtein, der ſich an die Zähne ꝛc. ſetzt.
Sarroso, sa, weinſteinartig; voll Weinſtein.
Sarsafraz, *v.* Sasafras.
Sarta, *f.* die Schnur aneinander gereihter Dinge.
Sartal, *v.* Sarta.
Sartalejo, *dimin.* von Sartal.
Sarten, *m.* die Pfanne, der Tiegel; **fruta de —**, in der Pfanne Gebackenes; **tener la — por el mango**, (*fig.*) die obere Leitung einer Sache haben.
Sartenada, *f.* eine Pfanne voll, was eine Pfanne enthält.
Sartenaja, *f. augm.* von Sarten, eine große Pfanne.
Sartenazo, *m.* der große Schlag mit der Pfanne oder einem andern Gegenſtand; der Streich, den man einem ſpielt. [eine kleine Pfanne.
Sarteneja, *f. dimin.* v. Sarten,
Sartorio, *m.* der Schneidermuskel (anatom. Ausdr.).
Sasafras y Sasafraz, *m.* der Saſſafras (Pflanze).
Sastra, *f.* die Schneiderin.
Sastre, *m.* der Schneider, Kleidermacher; **es corto —**, (*fig.*) er verſteht nicht viel von ſeiner Sache.
Sastrecillo, *m. dimin.* v. Sastre, der ſchlechte Schneider.
Sastrería, *f.* das Schneiderhandwerk; der Schneiderladen.
Satan, (*ant.*) *v.* Satanas.
Satanas, *m.* der Satan, Teufel.
Satánico, ca, ſataniſch.
Satélite, *m.* der Scherge; der Trabant (eines Planeten).
Sátira, *f.* die Satyre, Spottſchrift; das lebhafte, aufgeweckte und dabei ſpöttliche Frauenzimmer.
Satiriásis, *f.* die Starrheit der männlichen Ruthe und die damit begleitete Geilheit.
Satírico, ca, ſatyriſch, ſpöttiſch; *s. m.* der Satyriker.
Satirio, *m.* die Waſſerraupe.
Satirion, *m.* das Knabenkraut.
Satirizar, *v. a.* y *n.* Satyren machen.
Sátiro, *m.* der Satyr, Waldgott.
Satisdacion, *v.* Fianza.
Satisfaccion, *f.* das Vergnügen, die Zufriedenheit, Genüge; die Genugthuung; die Einbildung, der Eigendünkel, Dünkel; die Sicherheit.
Satisfacer, befriedigen, Genüge thun, zufrieden ſtellen; genugthun, Genugthuung geben; befriedigen, bezahlen (ſeine Gläubiger ꝛc.); wieder gut machen, büßen, abbüßen; die Leidenſchaften beſchwichtigen, beſänftigen; einen Dienſt belohnen. —**se**, ſich bezahlt machen, ſich mit ſeinen Händen bezahlen; Rache nehmen, ſich rächen; ſeinen Hunger ſtillen, ſeinen Appetit befriedigen; ſich überzeugen laſſen ꝛc.
Satisfactorio, a, genugthuend; befriedigend, genügend.
Satisfecho, *p. p.* v. Satisfacer.
Sativo, va, was man ſäet, angebauet.
Sato, *v.* Sembrado.
Sátrapa, *m.* der Satrape (perſiſche Landvogt), der liſtige, verſchmitzte, erfahrene Mann; **gran —**, (*fig.*) ein alter, ſchlauer Fuchs (zuw. auch *fem.*).
Satrapía, *f.* das Gebiet eines Satrapen, die perſiſche Landvogtei.
Saturacion, *f.* die Sättigung, Sattheit (auch *fig.*); die Sättigung (in der Chemie).
Saturar, ſättigen.
Saturnal, *m.* y *f.* vom Saturn; **fiestas —es**, die Saturnfeſte, Saturnalien. [finſter, mürriſch.
Saturnino, na, melancholiſch,
Saturno, *m.* der Saturn (ein Gott und ein Planet); (in der Chemie) das Blei.
Sauce y Sauz, *m.* die Weide.
Saucedal, *m.* das Weidengebüſch.
Saucogatillo, (*ant.*) *v.* Agnocasto.
Saucera, *v.* Saucedal ó Salceda.
Saucillo, *v.* Sanguinaria.
Sauco, *m.* der Hollunder, Flieder.
Saudade, *f.* die heftige Begierde.
Sauquillo, *m.* der Attich.

Digitized by Google

Sausería, *f.* das Abtraggzimmer, Zimmer wohin die von der königlichen Tafel abgetragenen Gerichte gebracht wurden.

Sausier, *m.* der Hofbeamte, welcher die Aufsicht über die abgetragenen Speisen hatte.

Sauzgatillo, *v.* Agnocasto.

Savia, *v.* Sabia.

Saxafrax, *v.* Saxifraga.

Saxatil, *m.* y *f.* an oder zwischen Steinen wachsend.

Saxifraga y Saxifragia, *f.* der Steinbrech (Pflanze), *v.* Sasafras.

Saxifrago, ga, steinzermalmend (medicin. Ausdruck).

Saxifragua, (*ant.*) *v.* Saxifraga.

Saxifras, *v.* Sasafras.

Saxoso, (*ant.*) *v.* Petroso.

Saya, *f.* der Ueberrock der Frauen; das Frauenkleid.

Sayal, *m.* eine grobe Sorte wollener Zeuge und Tücher.

Sayalería, *f.* Ort wo dieses Zeug verkauft wird.

Sayalero, *m.* der solches Zeug verarbeitet.

Sayalesco, ca, von grobem, wollenem Zeuge (vgl. Sayal).

Sayalete, *m. dimin.* von Sayal, eine feinere Sorte dieses Zeuges.

Sayaza, *augm.* von Saya.

Sayazo, *augm.* von Sayo.

Sayete, *dimin.* von Sayo.

Sayo, *m.* eine Art weiter Oberrock oder Kittel ohne Knöpfe (es ist die Tracht der spanischen Bauern); jede Art Kleid oder Rock; — bobo, der Rock des Narren oder Possenreißers im spanischen Lustspiel; á su —, von selbst, aus eigenem Antriebe, für sich; cortar un —, lästern, afterreden.

Sayon, *augm.* von Sayo; (*ant.*) der Henker, *v.* Verdugo; (*id.*) *v.* Alguacil; (*fig.*) der Mann von riesenhaftem Wuchs, häßlich ꝛc.

Sayonazo, *augm.* von Sayon.

Sayuela, *f.* ein Flanellhemd der Dominicanermönche.

Sayuelo, *m. dimin.* von Sayo; das Corset, Leibchen, Mieder.

Saz, *m.* die Weide, *v.* Sauce.

Sazon, *f.* die Jahreszeit, Zeit (zu säen, zu ernten, zu jagen ꝛc.); die rechte (günstige) Zeit; der Geschmack, die Schmackhaftigkeit; das Würzen, die Würze; en —, zur rechten, gelegenen Zeit; reif, gar gekocht.

Sazonadamente, *v.* Ensazon.

Sazonado, da, *p. p.* v. Sazonar; treffend, witzig, geistvoll.

Sazonador, *m.* —ra, *f.* einer der (Speisen) würzt.

Sazonamiento, *m.* das Würzen, die Würze.

Sazonar, *v. a.* würzen, schmackhaft machen; reifen, reif machen; *v. n.* reifen, reif werden. —se, reifen, reif werden.

Se, *pron.* sich.

Sebácea, *f.* die Talgdrüse.

Sebácico, ca; acido —, die Fettsäure.

Sebato, *m.* ein fettsaures Salz.

Sebero, *m.* der Lichtzieher.

Sebesten, *m.* der Brustbeerbaum.

Sebesto, *m.* die Brustbeere.

Sebillo, *f.* ein Fett oder eine Seife für die Haut.

Sebo, *m.* der Talg, das Unschlitt; das Fett; der Reichthum, die Güter.

Seboso, sa, voll Talg; mit Talg geschmiert.

Seca, *f.* die Trockenheit, die Dürre; die Münze (das Haus); die Wolfsgeschwulst; Sackgeschwulst, Beule ꝛc.; die offene Sandbank, kleine wüste Insel; á —as, schlechthin, ohne Weiteres; á —as y sin llover, ohne Veranlassung.

Secadal, *v.* Sequedal.

Secadero, ra, was getrocknet werden kann.

Secadero, *m.* der Trockenplatz.

Secamiento, *m.* das Trocknen, Austrocknen.

Secano, *m.* das trockene Erdreich.

Secansa, *f.* Art Kartenspiel.

Secante, *f.* das austrocknende Oel; eine gerade Linie, die eine krumme durchschneidet.

Secar, trocknen, austrocknen. —se, trocken, austrocknen; austrocknen, verfliegen; vertrocknen, verwelken (von Pflanzen); austrocknen, abzehren, abmagern; eine kalte, trockene Mine annehmen; sehr durstig sein.

Secaral, *m.* das trockene, dürre, unfruchtbare Erdreich.

Seccion, *f. v.* Cortadura; der Abschnitt, die Abtheilung; der Durchschnitt; das Profil (die Zeichnung nach dem Durchschnitt) eines Gebäudes.

Seccionar, in Sektionen theilen.

Seceno, na, von der Zahl von sechs, (man sagt es von einer Sorte sehr groben Tuches); (*ant.*) *v.* Décimosexto.

Secesion, *f.* die Entfernung, Trennung.

Seceso, *m.* die Ausleerung, der Stuhlgang.

Secluso, sa, entfernt, getrennt.

Seco, ca, trocken; getrocknet, gedörrt; dürre, verdorrt; hager, mager; (*fig.*) trocken; wenig zahlreich, wenig reichlich, unfruchtbar, ohne die Bequemlichkeiten des Lebens.

Secrecion, *f.* die Absonderung; *v.* Apartamiento.

Secrestacion, *v.* Secuestro.

Secrestador, *v.* Secuestrador.

Secrestar, streitige Sachen ꝛc. zur Verwaltung übergeben, sequestriren; etwas heimlich auf die Seite bringen.

Secresto, *v.* Secuestro.

Secreta, *f.* eine Disputation bei verschlossenen Thüren für den Licentiatengrad des canonischen Rechtes. —as, *pl.* die Grube eines heimlichen Gemachs, die Abtritte; das stille Gebet vor der Messe.

Secretária, *f.* die Vertraute.

Secretaría, *f.* die Geheimschreiberstelle; die Kanzellei eines Gesandten ꝛc.

Secretário, *m.* der Vertraute; der Geheimschreiber; der Abschreiber, Copist ꝛc.; — de Estado, der Staatssecretär; (*vulg.*) der Minister der auswärtigen Angelegenheiten.

Secretear, *v. n.* geheim thun; heimlich zusammen flüstern.

Secretillo, *m. dimin.* v. Secreto, das kleine, unwichtige Geheimniß.

Secretista, *m.* der Schriftsteller, der von den Geheimnissen der Natur handelt; die Person, die immer flüstert, immer Heimlichkeiten hat.

Secreto, ta, geheim, heimlich, verborgen.

Secreto, *m.* das Geheimniß; die Heimlichkeit; die geheime Feder, die verborgene Schublade, das geheime Fach ꝛc.; eine Hosentasche inwendig im Gurt der Beinkleider; (*boh.*) der Dolch; (*id.*) der Gastwirth.

Secretorio, a, die Absonderungen befördernd (Medic.).

Secta, *f.* die Secte.

Sectario, a, sectirerisch; *s. m.* der Sectirer, Anhänger einer Secte; der Anhänger (einer philosophischen Lehre ꝛc.).

Sector, *m.* der Ausschnitt eines Zirkels; der Name eines gewissen (astronomischen) Instruments.

Secuaz, *s. m.* y *f.* der Anhänger, die Anhängerin einer Lehre ꝛc.

Secuela, *f.* das Folgen einer, die Anhänglichkeit an eine Partei ꝛc.; die Folgerung; Folge.

Secuencia, *m.* der profalische Theil der Messe.

Secuestracion, *v.* Secuestro.

Secuestrar, streitige Sachen ꝛc. zur Verwaltung übergeben, sequestriren; etwas heimlich auf die Seite bringen; in Beschlag nehmen, mit Arrest belegen.

Digitized by Google

Secuestrero, ra, was zum Sequester gehört.

Secuestro, *m.* die gerichtliche Uebergebung einer streitigen Sache in die dritte Hand zur Verwaltung, die Sequestration; der Sequester, Verwalter einer streitigen Sache; der Arrest, Beschlag auf etwas.

Secular, *m.* y *f.* weltlich; hundertjährig, was alle hundert Jahre geschieht; *s. m.* der Weltgeistliche.

Secularidad, *f.* die Weltlichkeit, weltliche Gerichtsbarkeit eines Geistlichen oder einer Kirche.

Secularizacion, *f.* die Säcularisirung.

Secularizar, weltlich machen.

Secundario, a, nach dem ersten folgend, Neben . . .

Secundariamente, zweitens.

Secundina, *f.* die Nachgeburt.

Secura, *f.* die Trockenheit, Dürre.

Sed, *f.* der Durst (auch *fig.*).

Seda, *f.* die Seide; das seidene Zeug; die Schweinsborste; ser una —, von sanftem Gemüth, nachgiebig, gelehrig sein.

Sedadera, *f.* ein Instrument, den Hanf zu reinigen, fein zu hecheln.

Sedal, *m.* die Angelschnur, Angelleine, Angel; die Haarschnur, das Haarseil (chirurg. Ausdr.).

Sedativo, va, schmerzstillend.

Sede, *f.* das Bisthum; santa —, der päpstliche Stuhl.

Sedear, putzen, bürsten (Edelsteine und Metalle).

Sedentario, a, viel sitzend, wobei man viel sitzen muß; beständig an einem Orte bleibend.

Sedeña, *f.* der zweite Halm oder Stengel des Hanfes (was man vom Hanfe nach dem ersten Kämmen gewinnt); das Gespinnst und Gewebe von demselben.

Sedeño, ña, seidenartig, zart wie Seide; borstig, Borsten habend.

Sedera, *f.* eine Bürste von Schweinsborsten.

Sedería, *f.* die Seidenwaare; die Seidenmanufactur; der Ort, wo man Seide ꝛc. verkauft.

Sedero, *m.* der Seidenwirker; der Seidenhändler.

Sedicion, *f.* der Aufstand, Aufruhr.

Sedicioso, sa, aufrührisch.

Sediente, *m.* y *f.* bienes —, die unbeweglichen Güter.

Sediento, (*ant.*) *v.* Sediento.

Sediento, ta, durstig (auch *fig.*).

Sedija, *v.* Sedeña.

Sedimento, *m.* der Bodensatz.

Sedoso, *v.* Sedeño (1. Bed.).

Seduccion, *f.* die Verführung.

Seducir, verführen.

Seductivo, va, verführerisch.

Seductor, *m.* der Verführer.

Segable, *m.* y *f.* reif zum Abschneiden zum Abmähen.

Segada, *v.* Siega.

Segadera, *f.* die Sense, Sichel.

Segadero, *v.* Segable.

Segador, m. —ra, *f.* der Mäher, Schnitter, Schnitterin.

Segadura, *f.* (*ant.*) das Mähen.

Segar, mähen, abmähen; ernten, einernten.

Segazon, *f.* das Mähen, Abmähen, die Mähezeit, Heuernte; die Ernte.

Seglar, *m.* y *f.* weltlich, *v.* Secular; *s. m.* der Laie.

Segmento, *m.* der Abschnitt (in der Mathematik).

Segoviano, na, segovianisch; *s.* Segovianer.

Segregacion, *f.* die Absonderung.

Segregar, sondern, bei Seite legen.

Segregativo, va, zur Absonderung dienen.

Segrí, *m.* der doppelte gemodelte (façonirte) Taffent.

Seguida, *f.* die Folge; de —, hinter einander, in einer Folgereihe, ohne Unterbrechung; folglich; en —, hierauf, hernach; personas ó gente de —, die Räuberbande.

Seguidilla, *f.* ein gewisses spanisches Gedicht; eine Art Tanz und die Musik dazu. —as, *pl.* der Durchfall, Bauchfluß.

Seguidillear, *v. n.* Seguidillas singen oder tanzen.

Seguidillera, *f.* die Frau die Seguidillas singt oder tanzt.

Seguidito, *adv.* in ununterbrochener Folge.

Seguido, da, *p. p. v.* Seguir; in ununterbrochener Folge; eben (von einem Wege); todo —, ganz geradaus.

Seguidor, m. —ra, *f.* der, die folgt; *s. m.* das Linienblatt, um gerade zu schreiben.

Seguidos, *m. pl.* die abnehmenden Maschen beim Strümpfestricken, um die Spitze des Strumpfes zu bilden.

Seguimiento, *m.* das Folgen, die Verfolgung, das Nachsetzen ꝛc.; die Betreibung (einer Sache).

Seguir, *v. a.* folgen, nachfolgen, begleiten; etwas befolgen, beobachten, sich einer Sache überlassen; verfolgen; fortsetzen, betreiben; *v. n.* fortfahren; fortdauern; bleiben; erfolgen. —se, folgen, aus etwas folgen; auf einander folgen; herkommen, herrühren, entstehen, entspringen.

Segun, *prep.* nach, gemäß, zu Folge.

Segunda, *f.* das Intervall der Secunde (in der Musik); das zweite Umschließen des Schlüssels im Schlosse; die zweite Stimme (in der Musik).

Segundar, *v. a.* zum zweiten Male thun oder sagen, *v.* Asegundar; *v. n.* als Secundant fungiren.

Segundario, *v.* Secundario.

Segundilla, *f.* (*fam.*) Eiswasser zum Abkühlen, das schon einmal gebraucht worden ist; eine Klosterglocke für die Tagesordnung.

Segundillo, *m.* die zweite Portion, welche im Kloster von den Gerichten vorgelegt wird.

Segundo, da, der, die zweite; günstig.

Segundo, *m.* die Secunde (sechzigste Theil der Minute).

Segundogénito, ta, der, die jüngere, jüngste.

Segundon, *m.* der jüngere Sohn, Bruder (besonders in einer adeligen Familie mit Majoratsrechten).

Segur, *f.* das Beil, Axt, *v.* Hoz.

Segurador, *v.* Asegurador.

Segurar, *v.* Asegurar.

Segureja, *f.* das kleine Beil.

Segurela, *v.* Ajedréa.

Seguridad, *f.* die Sicherheit; die Sicherheit, Sorglosigkeit; die Gewißheit. läßig.

Seguro, ra, sicher, gewiß, zuver-

Seguro, *m.* der Paß, der Geleitsbrief, das sichere Geleit; die Versicherung (im Handel) Assecuranz; *v.* Seguridad (1. u. letzte Bed.); á —, vorsichtig, behutsam; al —, = Seguramente.

Seguron, *augm.* von Segur.

Seis, *m.* sechs; *s.* die Sechs.

Seisavado, da, sechs Seiten und sechs Winkel habend.

Seisavo, *v.* Exagono.

Seisavo, *m.* das Sechstel; libro en diez y —, ein Buch in Sedezformat.

Seiscientos, tas, sechshundert.

Seisen, *m.* eine Art Münze.

Seisena, *f.* eine sechswöchentliche Andacht.

Seiseno, na, der, die sechste.

Sejetal, *m.* y *f.* zwischen den Saaten wachsend (wie gewisse Kräuter, Blumen).

Seleccion, *f.* die Wahl, Auswahl.

Selecto, ta, auserwählt.

Seleniato, *m.* ein selensaures Salz.

Selénico, ca; ácido —, die Selensäure.

Selenio, *m.* das Selen (chem. Element).

Digitized by Google

Selenita, *f.* der Selenit (schwefelsaurer Kalk).
Selenite y —es, *v.* Selenita.
Selenitoso, sa, selenitartig.
Selenografía, *f.* die Mondbeschreibung.
Selenográfico, ca, die Mondbeschreibung betreffend.
Seleucide, *f.* ein gewisser Vogel, der die Heuschrecken frißt.
Sellador, *m.* der Siegler (in der Kanzellei).
Selladura, *f.* das Siegeln, Besiegeln.
Sellar, siegeln, besiegeln, versiegeln; aufdrucken, prägen, einprägen; zumachen; enden, beenden.
Sello, *m.* das Siegel, Insiegel, die Siegelung; das Gepräge (auch *fig.*); papel de —, Stempelpapier.
Selva, *f.* der Wald.
Selvagino, *v.* Selvático.
Selvático, ca, von Wäldern, Wald . . .; wild.
Selvatiquez, *f.* das bäuerische Wesen, die Grobheit, Ungeschliffenheit.
Selvoso, sa, von Wäldern, Wald . . .
Sem, *v.* Sen.
Semaforo, *m.* der Seetelegraph.
Semana, *f.* die Woche; der siebenzahlige Zeitraum, von sieben Monaten, Jahren, Jahrhunderten; — santa, die Charwoche; das Buch, welches die in der Charwoche vorgeschriebenen Kirchengebete enthält; mala —, die monatliche Reinigung der Frauen; — grande, (*ant.*) *v.* Semana santa; entre —, an einem Tage der Woche.
Semanal, *m.* y *f.* wöchentlich.
Semanario, a, *v.* Semanal.
Semanario, *m.* ein Gebetbuch für alle Wochentage; eine wöchentlich erscheinende Zeitschrift.
Semanería, *f.* das Amt des Wöchners in einem Capitel.
Semanero, m. —ra, *f.* der Wöchner, der, die die Woche hat.
Semblante, *m.* die Physionomie, Gesichtsbildung; das Gesicht; der äußere Anschein; die äußere Haltung; poner buen —, poner mal —, ein gutes oder ein böses Gesicht machen, gut oder schlecht aufnehmen ꝛc.
Semblanza, *f.* die Aehnlichkeit.
Semblar, (*ant.*) *v.* Semejar.
Sembra, *f.* (*ant.*) die Sämerei.
Sembrada, *v.* Sembrado.
Sembradero, (*ant.*) *v.* Sembradío.
Sembradío, a, geeignet oder auf dem Punkt besäet zu werden.
Sembradizo, (*ant.*) *v.* Sembradío.
Sembrado, *m.* das besäete Feld, der besäete Acker.
Sembrador, *m.* der Säemann.
Sembradura, *f.* die Saat, Aussaat, das Säen.
Sembrar, *v. a.* y *n.* säen, besäen, einsäen; (*fig.*) ausstreuen, stiften.
Semeja, *f.* die Aehnlichkeit, *v.* Semejanza; die Anzeige, das Zeichen, Merkmal.
Semejable, *m.* y *f.* vergleichbar, *v.* Semejante.
Semejado, (*ant.*) *v.* Parecido.
Semejante, *m.* y *f.* ähnlich, gleich.
Semejanza, *f.* die Aehnlichkeit.
Semejar, *v. n.* y —se, ähneln, gleichen.
Semen, *m.* der thierische Samen.
Semencera, *v.* Sementera.
Semencina, *f.* der Wurmsaamen.
Semencontra, *v.* Semencina, Santolina.
Semental, *m.* y *f.* von der Saat, der Aussaat.
Sementar, säen, aussäen, besäen.
Sementera, *f.* die Saat, Aussaat, das Säen (auch *fig.*); das besäete Feld; die Zeit der Saat.
Sementero, *m.* das Säetuch, die Säemaschine; *v.* Sementera.
Sementino, *v.* Semental.
Semestre, *m.* y *f.* sechs Monat dauernd oder während, sechsmonatlich, halbjährig.
Semestre, *m.* das halbe Jahr; der halbjährige Dienst; der halbjährige Urlaub.
Semi, *adv.* (in Zusammensetzungen) halb oder zur Hälfte.
Semibreve, *m.* die ganze Tactnote.
Semicapro y Semicabron, *m.* der Halbbock (ein Beiname des Gottes Pan).
Semicircular, *m.* y *f.* halbzirkelförmig.
Semicírculo, *m.* der Halbzirkel.
Semicorchéa, *f.* das Sechzehntheil (in der Musik).
Semicromático, ca, (in der Musik) aus der chromatischen und der diatonischen Art bestehend.
Semidéo, *m.* der Halbgott.
Semidiámetro, *m.* der halbe Durchmesser.
Semidiapason, *m.* (in der Musik) eine Octave, weniger einen halben Ton.
Semidiapente, *m.* die verminderte Quinte, falsche Quinte (in der Musik).
Semidiatesaron, *m.* (in der Musik) die verminderte Quarte.
Semidifunto, ta, halb todt.
Semidios, *m.* der Halbgott.
Semiditono, *m.* die kleine Tertie (in der Musik).
Semidoble, *m.* y *f.* man sagt es von gewissen Festtagen, die weniger feierlich begangen werden.
Semidocto, ta, halbgelehrt.
Semidormido, da, halb eingeschlafen.
Semidragon, *m.* halb Drache (Schlange) und halb Mensch.
Semifusa, *f.* das Zweiunddreißigstel (in der Musik).
Semigola, *f.* die Halbkehle eines Bollwerks.
Semihombre, *m.* der Halbmensch.
Semilla, *f.* der Same (auch *fig.*).
Semilladero, *v.* Semillero.
Semillama, *v.* Manzanilla.
Semillero, *m.* die Baumschule, Pflanzschule.
Semiluna, *f.* der halbe Mond.
Semilunar, *m.* y *f.* halbmondförmig.
Semilunio, *m.* das erste Viertel (im Mondwechsel).
Semimetal, *m.* das Halbmetall.
Semimetálico, ca, halbmetallisch.
Seminal, *m.* y *f.* zum thierischen Samen gehörig.
Seminario, *m.* die Baumschule, Pflanzschule; das Seminarium.
Seminarista, *m.* der Seminarist, das Mitglied einer Pflanzschule.
Semínima, *f.* die schwarze Note (in der Musik); die Kleinigkeit.
Semioctava, *f.* eine Strophe von vier Versen.
Semiótica, *f.* die Semiotik (Lehre von den Anzeichen der Krankheiten).
Semipedal, *m.* y *f.* einen halben Fuß lang.
Semipié, *m.* ein halber Versfuß.
Semiplena, *f.* der halbe Beweis.
Semipútrido, da, halb verfault.
Semiracional, *m.* y *f.* dumm, ungebildet.
Semirecto, *m.* der Winkel von 45 Graden.
Sémis, *m.* die Hälfte des römischen Asses.
Semítico, ca, semitisch.
Semitono, *m.* der halbe Ton.
Semiuncial, *m.* y *f.* halbfractur (Schriftart).
Semivibracion, *f.* die halbe Schwingung.
Semivivo, va, halb lebendig.
Semivocal, *m.* y *f.* halbvocal.
Semivulpa, *f.* das Opossum (ein vierfüßiges Thier in Amerika).
Sémola, *f.* das Griesmehl, der Gries.
Semolero, *m.* der Griesmehlhändler.
Semoviente, *m.* y *f.* sich von selbst, sich willkürlich bewegend.
Sempiterna, *f.* eine Art starker Sarsche (ein wollener Zeug).

Digitized by Google

Sempiternidad, *f.* (*ant.*) die Ewigkeit, ewige Dauer.
Sempiterno, na, immerwährend, ewig.
Sen, *f.* der Senesstrauch, die Senesblätter.
Sena, *f. v.* Sen; die Zahl sechs auf Würfeln.
Senado, *m.* der Senat.
Senadoconsulto, *m.* der Senatsbeschluß.
Senador, *m.* der Senator, Rathsherr.
Senara, *f.* ein kleiner Acker, welchen ein wenig begüterter Landmann oder ein Bauerknecht für seine Rechnung bestellt.
Senarero, *m.* der wenig begüterte Landmann oder der Bauerknecht, dem man ein Stück Feld abtritt, um es für seine Rechnung zu bestellen (vgl. Senara).
Senario, a, sechsfüßig (von Versen).
Senario, *m.* eine Anzahl von sechs; der sechsfüßige Vers.
Senas, *f. pl.* zweimal sechs auf den Würfeln; zweimal sechs im Tric-traciptel.
Senatorio, a, rathsherrlich.
Senatusconsulto, *v.* Senadoconsulto.
Sencillez, *f.* die Eigenschaft der Gegenstände, die dünn, wenig dick sind; die Einfalt, Freimüthigkeit, Offenherzigkeit, Redlichkeit.
Sencillo, lla, einfach, aufrichtig, freimüthig, ohne Falsch; einfältig; dünn; soldado —, ein gemeiner Soldat.
Senda, *f.* der Fußsteig, Fußweg, Pfad (auch *fig.*).
Senderar y Senderear, Wege, Fußsteige ꝛc. eröffnen; auf einem Wege, einem Pfade führen; *v.* Asenderear.
Sendero, *v.* Senda.
Sendos, das, jeder einzeln, besonders.
Sene, *m.* (*p. u.*) der Greis.
Senectud, *f.* das Alter.
Senes, sa, senesisch; *s.* der Senese.
Senescal, *m.* der Oberhofmeister des königlichen Palastes; der Landvogt, Landrichter, Landpfleger, Seneschall.
Senescala, *f.* die Seneschallin, Frau eines Seneschalls.
Senescalía, *f.* das Amt des Seneschalls ꝛc. (vgl. Senescal).
Senil, *m.* y *f.* vom Greise oder dem Greisenalter.
Senítes, *v.* Selenítes.
Seno, *m.* die Brust, der Busen; der Schoß; die Falte; die Höhle, Höhlung, Grube, Vertiefung; der Meerbusen; der Sinus, die halbe Sehne des doppelten Bogens, der Abschnitt eines Winkels; der Eiterſack einer Wunde; die Verstellung, Arglist, der Kniff ꝛc. —os, *pl.* das Fegefeuer, die Vorhölle und die Hölle.
Senogil, *v.* Cenogil.
Senosidad, *f.* die Bucht.
Senoso, sa, (*ant.*) was viele Buchten hat.
Sensacion, *f.* die Empfindung, der Eindruck.
Sensato, ta, vernünftig.
Sensibilidad, *f.* die Empfindbarkeit; die Empfindsamkeit.
Sensibilizar, für das Gefühl, für die Sinne wahrnehmbar machen.
Sensible, *m.* y *f.* empfindbar, merkbar, merklich; empfindlich; schmerzlich, bedauerlich; empfindsam, fühlbar, gefühlvoll.
Sensible, *m.* die Empfindbarkeit ꝛc., *v.* Sensibilidad.
Sensitiva, *f.* die Sinnpflanze, Mimose.
Sensitivo, va, sinnlich, sinnlicher Empfindungen fähig; zu den Sinnen gehörig.
Senso, *m.* (*ant.*) der Sinn, *v.* Sentido.
Sensorio, a, empfindend, empfindungsfähig (Philos.).
Sensorio, *m.* das Sensorium, Gefühlsorgan.
Sensual, *m.* y *f.* sinnlich; den sinnlichen Vergnügungen ergeben.
Sensualidad, *f.* die Sinnlichkeit, sinnliche Begierde.
Sentada, *v.* Asentada.
Sentadillas, (á) *adv.* bezeichnet eine Art sitzend, und mit den Beinen nach einer Seite hin hangend, zu reiten.
Sentado, da, *p. p.* von Sentar; (*fig.*) ruhig, kaltblütig.
Sentador, *m.* derjenige Arbeiter, der den Maurern die Steine zurecht setzt.
Sentamiento, *v.* Asentamiento; *v.* Asiento.
Sentar, *v. a. v.* Asentar; eine Naht niederbügeln; einen Satz ꝛc. aufstellen; einschreiben; pflanzen; *v. n.* sitzen (von Kleidern); bekommen, dienlich sein (von Nahrungsmitteln); — las costuras, (*fam.*) die Jacke ausprügeln; — plaza *v.* Asentar plaza. —se, *v.* Asentarse; sich auf den Hintern setzen (fallen); seinen Sitz (in einer Versammlung) einnehmen, sitzen.
Sentencia, *f.* der Lehrspruch, Sittenspruch; der Spruch, Ausspruch eines Richters, das Urtheil, der Bescheid; die Meinung.
Sentenciador, *m.* (*ant.*) der Urtheilsfäller, Richter.
Sentenciar, *v. a.* y *n.* durch einen richterlichen Spruch verurtheilen; ein Urtheil sprechen; etwas entscheiden; bestimmen zu, anwenden auf ...
Sentenciario, *m.* die Sammlung von Lehrsprüchen, Sittensprüchen ꝛc.
Sentencion, *f.* das strenge Urtheil.
Sentencioso, sa, spruchreich, spruchmäßig.
Sentible, *v.* Sensible.
Senticar, *m.* der Ort, der voll Dornengebüschen ꝛc. ist.
Sentido, da, *p. p.* von Sentir; ein Gefühl enthaltend oder ausdrückend; empfindlich; schmerzhaft; leidenschaftlich; unzufrieden; mißvergnügt; traurig, zerknirscht, betrübt; gespalten, gesprungen; zerrüttet, unordentlich; verdorben; bedeutend; darse por —, seine Empfindlichkeit zeigen, merken lassen.
Sentido, *m.* der Sinn; der Verstand; die Meinung; die Bedeutung, der Sinn, Verstand; die Runzeln eines alten Gesichts (in einem Gemälde).
Sentimental, *m.* y *f.* dessen Ursprung oder Gegenstand das Gefühl ist; empfindsam.
Sentimiento, *m.* die Empfindung, das Gefühl; die Gesinnung, Meinung; der Schmerz; die Empfindlichkeit, der Unwille, die Ahndung, Rache; die Spalte, der Riß in einer Mauer ꝛc.
Sentina, *f.* der unterste Schiffraum, wo sich die sogenannte Grundsuppe sammelt; Cloak; (*fig.*) ein Sammelplatz aller Laster.
Sentinela, (*ant.*) *v.* Centinela.
Sentir, *m.* die Empfindung, das Gefühl; die Meinung.
Sentir, empfinden, fühlen, spüren, verspüren; merken, bemerken, wahrnehmen, anfangen einzusehen, erkennen; riechen; hören; meinen, denken, urtheilen; empfinden, mit Schmerz, mit Leidwesen ꝛc. fühlen. —se, sich fühlen; etwas übel empfinden, es ahnden, sich deswegen zu rächen suchen; bersten, Risse bekommen, einzustürzen drohen; den Geschmack ꝛc. von etwas haben (el vino se siente del pellejo).
Seña, *f.* das Zeichen; *v.* Señal; die Losung, Parole.
Señal, *f.* das Zeichen, Merkmal, die Anzeige; das Signal; die Grenze, der Grenzstein; das Bild, die Vorstellung; das Aufgeld, Handgeld, Angeld, der Pfandschilling; das Zeichen, die Losung, das Signal; (*bot.*) der Justizbeamte, die Gerichtsperson; — de borrica frontina, (*fam.*) etwas wodurch Jemand verräth, daß er es

Digitized by Google

nicht ganz ehrlich meint, nicht ganz uneigennützig ist; — de tronca, ein Diebzeichen (Einschnitt am Ohre und dergleichen).

Señalado, da, *p. p. v.* Señalar; ausgezeichnet, vortrefflich, hervorragend, berühmt.

Señalamiento, *m.* das Bestimmen des Tages, der Stunde ꝛc.; die Anweisung auf eine oder auf einer zu zahlenden Summe; die jährliche Besoldung, Bestallung, der Gehalt.

Señalar, zeichnen, bezeichnen; einen Zug unter oder hinter seinen Namen machen, mit seinem gewöhnlichen Handzuge bezeichnen; in bestimmten Ausdrücken, ausdrücklich sagen; anzeigen, angeben, anweisen, bestellen; einem eine Schmarre ins Gesicht hauen, einem das Gesicht zerfetzen; Zeichen geben, Signale machen; stehen, vorstehen, halten (das Wild, von Hunden). —se, sich auszeichnen, sich hervorthun; die Punkte (Points), die man im Spiele gewonnen hat, bezeichnen.

Señaleja, *dimin.* von Señal.

Señalero, *m.* (*ant.*) derjenige, welcher die königliche Fahne vorantrug.

Señaleza, (*ant.*) *v.* Señal.

Señar, *v. n.* Zeichen machen.

Señera, (*ant.*) *v.* Pendon.

Señero, ra, (*ant.*) besonder; *s.* der, die Zeichen macht.

Señolear, mit einer Lockspeise herbeilocken (den Falken).

Señolero, *m. y f.* folgsam, auf das Zeichen gehorchend (vom Falken).

Señor, *m.* der Herr (auch als Anrede; gebietende Herr; Gott; das Sacrament des heiligen Abendmahls; die Hostie; der Schulmeister (so genannt von den Schulkindern); der Schwiegervater, *v.* Suegro; echarla de —, hacer del —, den großen Herren spielen wollen.

Señora, *f.* die Herrin, Gebieterin; Madam (als Anrede); eine Dame, vornehme Frau; die Schullehrerin (s. Señor); die Mutter; die Schwiegermutter; die Jungfrau Maria; su — de Vd., Ihre Frau Gemahlin.

Señorage, *v.* Señoreage.

Señoreage, *m.* der Schlägeschatz, die Münzgebühr.

Señorear, *v. a.* beherrschen, als Herr herrschen; sich eines Dinges bemeistern; befehlen, einen höhern Rang einnehmen; den Titel Herr (Señor) geben; *v. n.* den Wichtigen, den großen Herrn spielen. —se, sich bemächtigen; den großen Herrn spielen.

Señoría, *f.* die Herrschaft; der Gerichtsbezirk einer Herrschaft, die Lehnsherrschaft, Lehnsherrlichkeit; die Herrlichkeit (ein Ehrentitel); in der ehemaligen Republik Venedig eine Art Tribunal aus den vorzüglichsten Nobili bestehend.

Señoril, *m. y f.* herrschaftlich, vornehm.

Señorío, *m.* die Herrschaft; der Gerichtsbezirk einer Herrschaft, die Lehnsherrschaft, Lehnsherrlichkeit; die Achtung, Ehrfurcht gebietende Miene; die Herrschaft über seine Leidenschaften; die Herrschaft, die man sich anmaßt, ohne dazu berechtigt zu sein. —os, *pl.* herrschaftliche Ländereien.

Señorísimo, *m.* —ma, *f.* sehr großer, vornehmer Herr, sehr vornehme Dame. [*v.* Señorito.

Señorico, *dimin.* von Señor.

Señorita, *f. dimin. v.* Señora; die Tochter eines vornehmen Mannes; ein junges unverheirathetes Frauenzimmer von Stande; die Tochter vom Hause; Fräulein (als Anrede).

Señorito, *m. dimin.* von Señor; der Sohn eines vornehmen Mannes; der Sohn vom Hause in einer Familie von Stande, der junge Herr (auch als Anrede von Seiten der Domestiken); ein junger Mensch, der den großen Herrn spielen will.

Señoron, *m. augm.* von Señor; (*joc.*) ein sehr vornehmer Mann.

Señuelo, *m.* das Vorlos, Federspiel; der Lockvogel; (*fig.*) die Lockspeise.

Seor, *v.* Señor.

Sépades, *m.* das Wissen (ursprünglich die unregelmäßige Form des Zeitwortes Saber, womit die Verordnungen ꝛc. anfingen).

Sepancuantos, *m.* der stark gegebene Schlag.

Separable, *m. y f.* trennbar.

Separacion, *f.* die Trennung, Absonderung, Scheidung.

Separador, *m.* einer, der trennt, scheidet; der Wundarzt, welcher zergliedert. [racion.

Separamiento, (*ant.*) *v.* Sepa-

Separar, trennen, absondern, scheiden; theilen, abtheilen; öffnen, zerschneiden, zerlegen, zergliedern (einen Körper).

Separativo, va, trennend, eine Trennung bewirkend.

Separatorio, *m.* ein Scheideglas, Scheidetrichter (in der Chemie); ein Zergliederungsmesser (Anatomie).

Sepedon, *m.* eine Art Eidechse.

Sepelir, beerdigen, begraben ꝛc., *v.* Sepultar.

Sepia, *v.* Jibia. [jährig.

Septenario, a, siebenfach; sieben-

Septenario, *m.* die Zahl sieben; ein Zeitraum von sieben Tagen.

Septenio, *m.* ein Zeitraum von sieben Jahren.

Septentrion, *v.* Setentrion.

Septentrional, *v.* Setentrional.

Septiembre, *v.* Setiembre.

Séptima, *f.* die Septime (im Picketspiele und der Musik).

Séptimo, ma, der, die siebente.

Septuagenario, a, siebenzigjährig. [Septuagesimä.

Septuagésima, *f.* der Sonntag

Septuagésimo, ma, der, die siebenzigste.

Septunx, *m.* eine Münze von sieben Unzen Silber; ein Maß von neun und ein Drittel Unzen.

Septuplicar, versiebenfachen.

Séptuplo, pla, siebenfach.

Sepulcral, *m. y f.* zum Grabe oder Begräbnisse gehörig.

Sepulcro, *m.* das Grab, die Grabstätte, das Begräbniß.

Sepultador, *m.* einer der begräbt, (*fig.*) verbirgt.

Sepultar, beerdigen, begraben.

Sepultura, *f.* die Grabstätte; das Begräbniß. [gräber.

Sepulturero, *m.* der Todten-

Sequedad, *f.* die Trockenheit (auch *fig.*); die Dürre.

Sequedal y Sequeral, *m.* das dürre, trockene unfruchtbare Erdreich.

Sequero, *m. v.* Secano y Secadero; de —, *adv.* trocken, ohne Wasser.

Sequeroso, sa, trocken, dürre.

Sequete, *m.* das Stück trocken Brod; der derbe, anziehende Schlag; die Trockenheit, das trockene, kalte Wesen.

Sequía, *f. v.* Sequedad; die Trockenheit in der Kehle vom Durst.

Sequillo, *m.* Marzipan, die Bretzel, Kringel, das Ringelgebackene ꝛc.

Sequio, *v.* Secano.

Séquito, *m.* das Gefolge, der Anhang; der öffentliche Beifall, die öffentlichen Lobeserhebungen ꝛc.

Sequizo, za, trocken (besonders vom Boden).

Ser, *v. n.* sein (über den Unterschied zwischen — und estar vergleiche das letztere und die Grammatik); gehören, angehören; zu etwas dienen, nützlich sein; (*ant.*) *v.* Haber; (*id.*) *v.* Existir; —de alguno, von Jemandes

Parte' sein; soy con Vm., ich bin sogleich bei Ihnen, warten Sie nur einen Augenblick.

Ser, *m.* das Wesen; das Dasein; en —, wirklich, in Natura oder ganz unversehrt.

Sera, *f.* der große, runde Feigenkorb von Binsen.

Serado, *v.* Serage.

Seráfico, ca, seraphisch, englisch; órden —a, der Franziskanerorden; hacer la —a, (*fig.*) etw. heucheln, den Frommen spielen.

Serafin, *m.* der Seraph, Engel.

Serafina, *f.* ein wollenes Zeug, welches viel Aehnlichkeit mit dem Ratin hat.

Serage, *m.* der Haufen Körbe, vorzüglich Kohlenkörbe.

Serao, (*ant.*) *v.* Sarao.

Serapin ó Serapino, *m.* eine Art Gummi.

Serasquier, *m.* der Seraskier (türkische General).

Serba, *f.* die Spierlingsfrucht; die Arlesbeere, Elsebeere, Ebersbeere, Vogelbeere.

Serbal, *m.* der Spierlingsbaum, Sperberbaum; — silvestre, der Vogelbeerbaum, Eberbeerbaum.

Serbo, *v.* Serbal.

Seronar, *v. a.* hell, heiter machen, aufheitern; etwas dem Abendthau aussetzen, um es frisch zu machen oder zu erhalten; besänftigen, beruhigen, stillen; *v. n.* y —se, heiter oder ruhig, still werden; sich klären, abklären, läutern; eine heitere Miene annehmen.

Serenata, *f.* die Nachtmusik, das Abendständchen, Ständchen.

Serenero, *m.* eine Art Kopfbedeckung gegen den Abendthau; *v.* Sereno (2. Bed.).

Serení, *m.* ein kleines Boot für den Schiffsgebrauch.

Serenidad, *f.* die Heiterkeit; Durchlaucht (ein Titel); (*bob.*) die Frechheit, Unverschämtheit.

Serenísimo, ma, *superl.* v. Sereno, durchlauchtig, durchlauchtigst.

Sereno, *m.* der Abendthau; eine Art Nachtwächter in verschiedenen Städten Spaniens.

Sereno, na, heiter, hell; (*fig.*) heiter; (*bob.*) frech, unverschämt; al —, unter freiem Himmel; gota —a, der schwarze Staar.

Sérico, ca, von Seide, Seiden...

Serie, *f.* die Reihe, Folge.

Seriedad, *f.* die Ernsthaftigkeit, das Ernsthafte, der Ernst; die ernsthafte, strenge Miene, der strenge Ton, das strenge Wesen; die Aufrichtigkeit, Offenherzigkeit.

Serifio, *v.* Absintio.

Serijo, *m.* der kleine runde Korb zu Feigen, Rosinen :c.

Serilla, *dimin.* von Sera.

Serillo, *v.* Serijo.

Serio, a, ernsthaft, ernst; wichtig; ernstlich; im Ernste gemeint.

Sermocinal, *m.* y *f.* rednerisch.

Sermon, *m.* die Predigt (auch *fig.*); die Sprache, Rede.

Sermonar, *v.* Sermonear.

Sermonario, a, von der Predigt, Predigt...

Sermonario, *m.* das Predigtbuch, die Sammlung Predigten.

Sermonear, *v. a.* y *n.* (*fig.*) predigen, vorpredigen.

Sermonizacion, *f.* das öffentliche Auftreten und Sprechen; die Unterredung, Unterhaltung.

Seroja, *f.* der trockene Zweig oder das trockene Blatt.

Seron, *m.* Art großer Korb oder Sack, von Stroh geflochten.

Seronero, *m.* der Verfertiger von Serones (*v.* Seron).

Serosidad, *f.* die wässerige Feuchtigkeit im Geblüte :c.

Seroso, sa, wässerig (von dem Blute).

Serpa, *f.* der Senker, Absenker, Fächser.

Serpear, *v. n.* sich schlängeln.

Serpentaria, *f.* das Schlangenkraut, die Drachenwurz.

Serpentario, *m.* der Schlangenträger (ein Gestirn).

Serpentear, *v.* Serpear.

Serpenticida, *m.* der Schlangentödter.

Serpentícola, *m.* der Schlangenanbeter.

Serpentígero, ra, Schlangen habend oder Schlangen tragend.

Serpentin, *m.* der Serpentinmarmor; der Hahn an dem Luntenschloß einer alten Art Büchsen; der schlangenförmige Flintenbahn; die Schlangenröhre an einer Branntweinblase.

Serpentino, na, von Schlangen, Schlangen...; in der Apothekersprache sagt man es vom Oel der Regenwürmer.

Serpenton, *m. augm.* v. Sierpe, die große Schlange; der Servent, das Schlangenrohr (ein musikalisches Blasinstrument).

Serpezuela, *dimin.* von Sierpe.

Serpiente, *f.* die Schlange (auch *fig.*).

Serpigo, *m.* das flechtenartige Geschwür.

Serpillo, (*ant.*) *v.* Serpol.

Sérpol, *m.* der Quendel (eine Pflanze).

Serpolio, *v.* Sérpol.

Serradilla, *f.* das Sägekraut (Pflanze).

Serradizo, za, was zersägt werden kann oder gesägt ist.

Serrador, *v.* Aserrador.

Serraduras, *v.* Aserraduras.

Serrallo, *m.* das Serail, der türkische Palast; ein türkischer Harem; (*fig.*) ein Ort der Ausschweifung.

Serran, *m.* Art Seebarsch.

Serranía, *f.* das gebirgige Land.

Serraniego, ga, einem Gebirgslande oder seinen Bewohnern eigen (costumbres —as).

Serrano, na, im Gebirge wohnend.

Serrano, m. —na, *f.* der Gebirgsbewohner, die Gebirgsbewohnerin.

Serrar, sägen, durchsägen, *v.* Aserrar.

Serrato, ta, gezähnt, gezähnelt, zackig wie eine Säge.

Serrátula, *f.* die Scharte (Färbepflanze).

Serrezuela, *f. dim.* von Sierra, die kleine Säge.

Serrijon, *m.* eine kleine Bergkette.

Serrin, *v.* Aserraduras.

Serrote, *v.* Serrucho.

Serrucho, *m.* eine Handsäge.

Serta, *f.* (*bot.*) das Hemd.

Servador, *m.* der Erhalter.

Serval, *m.* die Pantherkatze.

Serventesio, *m.* eine alte Art satyrischer oder verliebter Gedichte bei den Provenzalen, Italienern :c.

Servible, *m.* y *f.* dienlich, nützlich.

Serviciador, *m.* der Beamte bei dem Durchgangszollamte für die Heerden.

Servicial, *m.* das Klystier.

Servicial, *m.* y *f.* dienstfertig.

Servicialmente, auf eine dienstfertige Weise.

Serviciar, den Zoll für den Durchgang des Viehes erheben.

Servicio, *m.* der Dienst; der Gottesdienst; der Kriegsdienst; die Bedienung; ein Gang Speisen; das zusammengehörige Tafelgeräth, Tischgeräth, Service :c.; die freiwillige Gabe, der freiwillige Beitrag; der Nutzen, Vortheil; der Nachttopf, das Nachtgeschirr.

Servidero, ra, was zu etwas dienen kann; was man persönlich machen oder ausüben muß.

Servido, da, *p. p.* von Servir; *adj.* gedient, bedient sein; siendo Dios —, si Dios es —, so Gott will; ser —, genehmigen, genehm halten, annehmen.

Servidor, m. —ra, *f.* der Diener,

Digitized by Google

die Dienerin, Magd; das Becken im Nachtstuhl.

Servidumbre, *f.* der Dienst der Bedientenstand; die Dienstbarkeit, Knechtschaft; das heimliche Gemach, die Abtritte.

Servil, *m.* y *f.* knechtisch; knechtlich; (*fig.*) knechtisch, sclavisch; servil (im politischen Sinne).

Servil, *m.* der Servile, Anhänger des Absolutismus.

Servilismo, *m.* der Servilismus, die servile Gesinnung.

Servilla, *f.* eine Art Fußbekleidung (Art Schuhe) von Maroquin mit einfacher Sohle.

Servilleta, *f.* das Tellertuch, die [Serviette.

Servilon, *m. augm.* von Servil; ein Erzserviler.

Serviola, *f.* der Krahnbalken, [Ankerbalken.

Servir, *v. a.* y *n.* dienen (einem, bei einem); bedienen; aufwarten; bei Tafel aufwarten; den Ball aufspielen, ausschlagen; einer Dame den Hof machen; Vergnügen machen, verschaffen; Jemanden in einem Amte ersetzen; ein freiwilliges Geschenk machen; den Backofen heizen; die Speisen zubereiten; — de pelillo, etwas neues, seltenes, aber zugleich unerhebliches machen. —se, sich bedienen; genehmigen, genehm halten, für gut befinden, so gut sein, geruhen (z. B. sírvase Vm. de enviarme, seien Sie so gütig und schicken Sie mir; el Rey se ha —ido).

Servitas ó Siervos de María, *m. pl.* die Serviten (eine Art Mönche).

Servitor etc., *v.* Servidor etc.

Servitud, *f.* die Knechtschaft, *v.* Servidumbre.

Sesada, *f.* in der Pfanne gebackenes Gehirn.

Sésamo, *m.* der Sesam (Pflanze).

Sesear, *v. n.* das spanische C wie ein S aussprechen, lispeln.

Seseli, *m.* das Seselkraut.

Sesen, *m.* eine Münze, sechs Maravedís an Werth.

Sesenta, sechzig.

Sesentena, *f.* eine Zahl von sechzig; etwa sechzig.

Sesenteno, na, der, die sechzigste.

Sesenton, *m.* —**na**, *f.* der Sechziger, die Sechzigerin.

Sesóo, *m.* das Lispeln, mit der Zunge Anstoßen.

Sesera, *f.* das Gehirn.

Sesga, *v.* Nesga.

Sesgadura, *f.* der schräge Schnitt.

Sesgar, *v. a.* schräg schneiden oder drehen; *v. n.* schräg gehen; (*fig.*) nicht geradezu, mit Umwegen zu Werke gehen.

Sesgo, *m.* das Schräge, Schiefe; die Abweichung; die Art und Weise, wie man eine Sache angreift, der Ausweg.

Sesgo, ga, schräg, schief; heiter, ruhig, still; ernst, ernsthaft; al —, *adv.* schief, schräg (estar, andar al —).

Sesguear, (*ant.*) *v.* Sesgar.

Sesgura, (*ant.*) *v.* Sesgo, *m.*

Sesion, *f.* die Sitzung (einer Versammlung ꝛc.); die Berathschlagung, Unterhandlung.

Sesma, *f.* der sechste Theil eines Ganzen.

Sesmero, *m.* der Bezirksvorsteher.

Sesmo, *m.* ein Bezirk, Canton.

Seso, *m.* das Gehirn; (*fig.*) der Verstand (in beiden Bedeutungen ist es in der Mehrzahl gebräuchlicher); der Stein, Dreifuß ꝛc., auf welchen man einen Topf, einen Kessel stellt; beber los —os, (*fig.*) Jemanden den Kopf warm machen (mit Forderungen ꝛc.).

Sesqui, anderthalb (dieses ganz lateinische Wort ist nur in folgenden Zusammensetzungen gebräuchlich).

Sesquiáltero, ra, anderthalbig (mathematisch-arithmetischer Ausdr.).

Sesquicuarto, ta, ein und ein viertel Mal so groß.

Sesquimodio, *m.* ein und ein halber Scheffel.

Sesquipedal, *m.* y *f.* anderthalb Fuß lang.

Sesquitercio, a, ein und ein drittel Mal so groß.

Sesta etc., *v.* Sexta etc.

Sesteadero y Sesteador, *m.* der Ort ꝛc., wo man Mittagsruhe hält.

Sestear, *v. n.* Mittagsruhe halten.

Sestéo, *v.* Siesta.

Sestero, *v.* Sesteadero.

Sestil, *v.* Sesteadero.

Sestina, *v.* Sextilla.

Sesudo, da, klug, weise, verständig.

Seta, *f.* die Schweinsborste; eine Art Pilz oder Champignon; große, hervorstehende Lippen; die Sekte.

Setecientos, tas, siebenhundert.

Setena, *f.* die Zahl sieben; siebenmal so viel.

Setenal, *m.* y *f.* siebenjährig.

Setenario, *v* Septenario.

Seteno, *v.* Séptimo.

Setenta, siebenzig.

Setenteno, na, der, die siebzigste.

Setenton, na, siebenzigjährig.

Setentrion, *m.* der Norden; der Nordwind; der große Bär (Sternbild).

Setentrional, *m.* y *f.* nördlich.

Setiembre, *m.* der September.

Sétimo, *v.* Séptimo.

Seto, *m.* das Gehäge.

Setuagenario etc., *v.* Septuagenario etc.

Seudo- (in Zusammensetzungen) *v.* [Pseudo.

Severidad, *f.* die Strenge, Schärfe, Härte; der Ernst, die Ernsthaftigkeit; die Pünktlichkeit, Genauigkeit.

Severizarse, ein ernsthaftes Wesen annehmen.

Severo, ra, streng, scharf, hart; pünktlich, genau; ernst, ernsthaft.

Sevicia, *f.* die Grausamkeit, Unmenschlichkeit.

Sevillano, na, sevillanisch; *s.* Sevillaner.

Sexagenario, a, sechzigjährig.

Sexagésima, *f.* der Sonntag Sexagesimä, zweite Sonntag vor Fasten.

Sexagésimo, ma, der, die sechzigste.

Sexcuns ó Sexcuncia, *f.* die Münze von anderthalb Unzen an Gewicht.

Sexenio, *m.* ein Zeitraum von sechs Jahren.

Sexma, *v.* Séxtula.

Sexmero, *v.* Sesmero.

Sexmo, *v.* Sesmo.

Sexo, *m.* das Geschlecht.

Sexta, *f.* die dritte von den horis canonicis; die Sexte, der sechste Ton der Tonleiter (in der Musik); die Sechste (im Piket).

Sextante, *m.* eine Münze, zwei Unzen an Gewicht; der Sextant (astronomisches Werkzeug).

Sextario, *m.* der Sester (ein Maß sowohl flüssiger als trockener Dinge).

Sextil, *m.* y *f.* der, die gesechste (man sagt es vom Stand zweier Planeten, die 60 Grad von einander entfernt sind).

Sextilla, *f.* die sechszeilige Strophe.

Sextina, *v.* Sextilla.

Sexto, ta, der, die sechste.

Sexto, *m.* das sechste Buch in den Decretalien.

Séxtula, *f.* eine Münze, eine Reale und fünf Maravedís an Werth.

Sextuplicar, versechsfachen.

Séxtuplo, pla, sechsfach.

Sexual, *m.* y *f.* geschlechtlich.

Sí, *adv.* ja; wohl, wohl aber; zwar.

Si, *conj.* wenn, ob.

Sí, *pron.* sich.

Sí, *m.* das Ja, Jawort; die siebente Note in der Tonleiter.

Sibil, *m.* die kleine Höhlung in einem Keller, um Speisen und Getränke darin kühl zu halten.

Sibila, *f.* die Sybille (eine von den Wahrsagerinnen bei den Alten).

Digitized by Google

Sibilante, *m.* y *f.* pfeifend, ziſchend.
Sibilino, na, ſybilliniſch.
Sicamor, *v.* Árbol de amor.
Siciliano, na, ſicilianiſch; *s.* Sicilianer.
Siclo, *m.* der Seckel (ein Gewicht und eine Münze bei den alten Juden).
Sicofanta, *m.* der Angeber, Verräther, Betrüger.
Sicomántico, *m.* —**ca**, *f.* der, die vorgibt aus Feigenblättern ꝛc. wahrzuſagen.
Sicómoro, *m.* der Adamsfeigenbaum, Maulbeerfeigenbaum.
Sideral, *v.* Sidéreo.
Sidéreo, a, von den Geſtirnen.
Siderítide, *v.* Siderítis.
Siderítis, *f.* ein Stein, der mit kleinen eiſenähnlichen Flecken überſäet iſt; das Gliedkraut.
Sidra, *f.* der Cider, Obſtwein, Aepfelmoſt.
Siega, *f.* die Ernte.
Siegro, *m.* (*ant.*) das Jahrhundert, *v.* Siglo.
Siembra, *f.* die Saat, Ausſaat, das Säen, die Saatzeit, *v.* Sembrado.
Siempre, *adv.* immer; —**jamas**, auf immer und ewig.
Siempreviva, *f.* das Hauslaub, die Hauswurz; die Rainblume, Immortelle.
Sien, *f.* die Schläfe (am Kopf).
Siena, *f.* (*boh.*) das Geſicht.
Sierpe, *f.* die Schlange (auch *fig.*); das Ungeheuer; jede Sache ꝛc., die ſich ſchlängelt; (*boh.*) der Haken, der Dietrich (die Schlöſſer aufzumachen).
Sierpecilla, *f. dimin.* v. Sierpe, die kleine Schlange.
Sierra, *f.* die Säge; das Gebirge, die Gebirgskette; die hochgehenden Meereswellen (nach einem Sturme ꝛc.), die Wogen; (*boh.*) die Schläfe, *v.* Sien; — de agua, die Waſſerſchneidemühle.
Siervo, *m.* —**va**, *f.* der Sclave, die Sclavin, *v.* Esclavo; der Diener, die Dienerin; — de pena, der Baugefangene.
Sieso, *m.* der Hintere, der Steiß (beſonders der Thiere).
Siesta, *f.* die Mittagsruhe.
Siete, *num.* ſieben; *s. m.* die Sieben.
Sieteañal, *m.* y *f.* ſiebenjährig.
Sietedurmientes, *m.* der Langſchläfer (in Anſpielung auf die Siebenſchläfer).
Sieteenboca, *f.* Art Muskatellerbirne.
Sieteenrama, *f.* die Ruhrwurz (Pflanze).
Sietelevar, *m.* ſiebenmal der Einſatz (im Pharaoſpiel ꝛc.).
Sietemesino, na, im ſiebenten Monat zur Welt gekommen.
Sieteñal, *m.* y *f.* ſieben Jahre alt.
Sifilítico, ca, ſyphilitiſch.
Sifon, *m.* ein Heber für Flüſſigkeiten.
Sigilacion, *v.* Impresion, Marca.
Sigilado, da, *p. p.* von Sigilar; angeſteckt, befallen, beſchuldigt von ...
Sigilar, verbergen, verheimlichen, verſchweigen.
Sigilo, *m.* das Siegel, *v.* Sello; (*fig.*) die Verſchwiegenheit, das Geheimniß.
Sigiloso, sa, heimlich, verſchwiegen.
Sigla, *f.* ein Zeichen für ein ganzes Wort (Sigle).
Siglo, *m.* das Jahrhundert; das Zeitalter, Weltalter, die Zeit; das weltliche, ſinnliche Leben (im Gegenſatze zum geiſtlichen oder geiſtigen), die Welt.
Sigmatóides, *m.* eine ſigmaförmige (wie ein griechiſches Sigma geſtaltete) Höhlung im menſchl. Körper.
Signáculo, *m.* das Siegel.
Signar, zeichnen, unterzeichnen, unterſchreiben; bekreuzigen. —**se**, ſich bekreuzigen.
Signatura, *f. v.* Señal, Signo y Carácter; die Signatur, das Bogenzeichen.
Signífero, ra, ein Zeichen, ein Merkmal an ſich tragend.
Significacion, *f.* die Bedeutung, Anzeige, Bekanntmachung, *v.* Significado.
Significado, *m.* die Bedeutung, der Sinn.
Significador, *m.* —**ra**, *f.* der, die bedeutet, anzeigt.
Significante, *p. a.* von Significativo etc.
Significanza, (*ant.*) *v.* Significacion.
Significar, bedeuten, bezeichnen, andeuten, anzeigen, bekannt machen.
Significativo, va, bedeutend, bedeutungsvoll.
Signo, *m.* das Zeichen; das Zeichen des Kreuzes; das Kennzeichen, Merkmal; das Maal; eine beſondere Unterzeichnung oder Unterſchrift der Notaren. —**os**, *pl.* die Zeichen des Thierkreiſes; die in verſchiedenen Wiſſenſchaften und Künſten eingeführten Zeichen, Figuren ꝛc., die Namen der Töne in der Muſik ꝛc.
Siguidor, *v.* Seguidor.
Siguiente, *p. a. v.* Seguir; *adj.* der, die folgende, der, die folgt.
Sílaba, *f.* die Sylbe; die Kunſt Verſe zu machen.
Silabacion, *f.* das Sylbenbilden, Buchſtabiren, Syllabiren.
Silabar, *v.* Silabear.
Silabario, *m.* das ABC-Buch.
Silabear, *v. n.* ſyllabiren, buchſtabiren.
Silábico, ca, ſyllabiſch.
Silbador, *m.* —**ra**, *f.* der, die pfeift, ziſcht, auspfeift.
Silbar, *v. a.* auspfeifen, ausziſchen; *v. n.* pfeifen, ziſchen.
Silbato, *m.* die Pfeife; die Spalte, Ritze, durch welche die Luft geht, eine Flüſſigkeit ausfließt.
Silbido, *m.* das Pfeifen, Ziſchen; — de oidos, das Ohrenklingen.
Silbo, *m.* das Pfeifen, Ziſchen.
Silboso, sa, (*poes.*) pfeifend, ziſchend.
Silenciario, a, ſtillſchweigend, ſtille, ſchweigſam.
Silenciario, *m. v.* Silenciero.
Silenciero, *m.* der macht, daß Stillſchweigen beobachtet werde.
Silencio, *m.* das Stillſchweigen; (*fig.*) die Stille.
Silencioso, sa, ſtillſchweigend, ſtille.
Silenos, *m. pl.* die Silenen (eine Art Waldgötter).
Silépsis, *f.* die Syllepſis (eine Figur, da mehr auf den Sinn als auf die Regeln Rückſicht genommen wird).
Silería, *f.* der Ort, wo ſich die Getreidekeller (vgl. Silo) befinden.
Silero, *v.* Silo.
Silesia, *n. pr. f.* Schleſien.
Silesio, a, ſchleſiſch; *s.* Schleſier.
Sílfide, *f.* die Sylphide.
Silfo, *m.* der Sylphe.
Silguerillo, *dim.* v. Silguero.
Silguero, *m.* der Diſtelfink, Stieglitz, *v* Jilguero.
Silibo, *m.* die Frauendiſtel, Marien-diſtel.
Silicato, *m.* das kieſelſaure Salz, Silicat.
Sílice, *m.* der Kieſel, Quarz.
Silicio, *v.* Cilicio.
Silicoso, sa, kieſelhaltig.
Silícua, *f.* ein altes Gewicht von vier Gran; die Schote.
Silicuoso, sa, was Schoten hat.
Síligo, *v.* Agenus.
Silla, *f.* der Stuhl, Lehnſtuhl; (*fig.*) der Sitz; der biſchöfliche Sitz, das Bisthum; der Sattel; — de gineta, *v.* Gineta; — de posta, die Poſtchaiſe; — de manos, die Sänfte, der Trageſeſſel; — poltrona, der bequeme Lehnſtuhl; — de tijera, ein Stuhl zum Zuſammenklappen, Feldſtuhl; hombre de ámbas ó de todas —as, der Mann, der zu Allem geſchickt iſt; no ser para — ni para albarda,

Digitized by Google

zu gar nichts tauglich sein; de — á —, unter vier Augen, mit Jemand allein.

Sillar, *m.* der viereckig gehauene Schichtstein in einer Mauer.

Sillarejo, *v.* Adoquin.

Sillera, *f.* die Nische, der kleine abgesonderte Ort, eine Sänfte hinzustellen.

Sillería, *f.* der Haufen Lehnstühle, Sessel; die Chorstühle; die Werkstatt, der Laden eines Sattlers oder Stuhlmachers; die Sattler- oder Stuhlmacherarbeit; das Gebäude von Quadersteinen; piedra de —, der Quaderstein, das Werkstück.

Sillero, *m.* der Stuhlmacher oder der Verkäufer von Stühlen.

Silleta, *f. dimin.* von Silla, der kleine Stuhl; das Becken im Nachtstuhl oder das Stechbecken für Kranke; der Stein, auf welchen man den Chocoladenteig reibt.

Silletero, *m.* der Sänftenträger; der Verfertiger und Verkäufer von Stühlen.

Sillita, *v.* Silleta.

Sillon, *m. augm.* von Silla, der große Stuhl oder Lehnstuhl; ein Frauensattel.

Silo, *m.* eine Art Keller oder Brunnen, welchen man unter der Erde angebracht hat und worin man das Getreide aufbewahrt; der finstere Keller, finstere unterirdische Keller; der Wassertrinker.

Silogismo, *m.* der Vernunftschluß, Schluß.

Silogístico, ca, syllogistisch.

Silogizar, *v. n.* Vernunftschlüsse machen.

Silografía, *f.* die Holzschneidekunst, Xylographie.

Silográfico, ca, xylographisch.

Silógrafo, *m.* der Holzschneider.

Siluro, *m.* der Wels (ein Fisch).

Silva, *f.* (*ant.*) der Wald, *v.* Selva; das im ersten poetischen Feuer schnell verfertigte Gedicht; die Sammlung von Abhandlungen über verschiedene Gegenstände.

Silvanos, *m. pl.* die Sylvane (Waldgötter).

Silvático, (*ant.*) *v.* Selvático.

Silvestre, *m.* y *f.* wild.

Silvícola, *m.* y *f.* in den Wäldern wohnend (auch *subst.*).

Silvoso, *v.* Selvoso.

Sima, *f.* die Höhle, das Loch, die Grube ꝛc.

Simado, da, tiefliegend (von Genden).

Simaruba, *f.* die Simarubarinde.

Simbólico, ca, sinnbildlich, symbolisch; ähnlich, gleich, übereinstimmend, angemessen, passend, analog.

Simbolizacion, *f.* die Aehnlichkeit, Gleichförmigkeit, Uebereinstimmung.

Simbolizar, *v. a.* durch Sinnbilder erklären; *v. n.* in einer gewissen Verbindung mit etwas stehen, übereinstimmen.

Símbolo, *m.* das Sinnbild; das Glaubensbekenntniß (theol. Ausdr.); die Loosung, Parole.

Símbolo, *adj. v.* Simbólico.

Simental, *m.* y *f.* schon Samen tragend (Pflanzen).

Simetría, *f.* das Ebenmaß, die Symmetrie.

Simétrico, ca, ebenmäßig, symmetrisch.

Simia, *f.* das Affenweibchen, *v.* Mona.

Simiente, *v.* Semilla.

Simienza, *v.* Sementera.

Símil, *m.* y *f.* ähnlich, gleich.

Símil, *s. m.* die Aehnlichkeit; das Gleichniß.

Similar, *v.* Símil.

Similicadencia, *v.* Simulcadencia.

Similidesinencia, *f.* derselbe Gleichlaut in der Endung der Verse.

Similirates, *m. pl.* (*boh.*) die feigherzigen Diebe.

Similitud, *f.* die Aehnlichkeit, Gleichheit, *v.* Semejanza.

Similor, *m.* Mischung von Kupfer und Zink, die an Farbe dem Golde gleicht.

Simio, *m.* der männliche Affe.

Simon, *m.* die Miethkutsche; der Miethkutscher.

Simonía, *f.* der Wucher mit geistlichen Aemtern, die Simonie.

Simoníaco, ca, wucherlich; *s. m.* der ein geistliches Amt gesetzwidrig kauft oder verkauft.

Simoniático, *v.* Simoníaco.

Simpar, *m.* y *f.* ohne Gleichen.

Simpatía, *f.* die Sympathie; das Mitgefühl, Gleichgefühl.

Simpático, ca, sympathetisch.

Simpatizar, übereinstimmen, mitfühlen.

Simplazo, *m. augm.* v. Simple, der erzeinfältige Mensch.

Simple, *m.* y *f.* einfach; einzig, bloß, allein, nichts als; einfältig, schlicht, aufrichtig, ohne Falsch; einfältig, albern; unschmackhaft, abgeschmackt, ohne Geschmack; — beneficio, *v.* Beneficio; — sacerdote, der Priester, der bloß Priester ist, keine Pfründe hat; á lo —, einfältig, einfältiger Weise.

Simple, *m.* das einfache Heilmittel, das Kraut, die Pflanze, Wurzel.

Simplear, *v. n.* sich wie ein einfältiger Mensch benehmen.

Simplecillo, *m. dimin.* von Simple, der Einfaltspinsel.

Simpleza, *f.* die Einfalt, Dummheit, Albernheit; das bäuerische Wesen, die Grobheit, Ungeschliffenheit.

Simplicidad, *f.* die Einfachheit; die Einfalt, Herzenseinfalt.

Simplicísimo, *superl.* v. Simple.

Simplicista ó Simplista, *m.* der Botaniker, Kräutersammler (vgl. Simple, *s. m.*).

Simplificacion, *f.* Vereinfachung.

Simplificar, vereinfachen.

Simplon, *augm.* von Simple, und **Simplonazo**, *augm.* von Simplon, *v.* Simplazo.

Simulacion, *f.* die Verstellung, der Schein.

Simulacro, *m.* das Götzenbild, Bild; die leere Erscheinung, Einbildung, das Hirngespinnst.

Simulador, *m.* —ra, *f.* einer, der vorgiebt, sich verstellt.

Simular, vorgeben, vorschützen, vorwenden.

Simulcadencia, *f.* derselbe Ton, dieselbe Cadenz.

Simulcadente, *m.* y *f.* denselben Ton, dieselbe Cadenz habend.

Simultad y Simultaneidad, *f.* die Gleichzeitigkeit.

Simultáneo, a, gleichzeitig.

Sin, *prep.* ohne; — que ni por que, *v.* — que ni para que in Para.

Sinabafa, *f.* die rohe, ungebleichte und ungefärbte Leinwand.

Sinagoga, *f.* die Judenschule, Synagoge.

Sinalefa, *f.* die Zusammenziehung zweier Sylben.

Sinapismo, *m.* das Senfpflaster.

Sincategorema, *f.* das Wort, welches die Bedeutung eines anderen, mit dem es verbunden ist, bestimmt.

Sincel, Sincelador, Sincelar, *v.* Cincel etc.

Sincerador, *m.* —ra, *f.* einer, der entschuldigt, rechtfertigt.

Sincerar, rechtfertigen.

Sinceridad, *f.* die Aufrichtigkeit.

Sincero, ra, aufrichtig.

Síncopa, *f.* die Weglassung einer Sylbe aus der Mitte; die Theilung einer Note (in der Musik).

Sincopal, *m.* y *f.* mit Ohnmachten begleitet (von Fiebern ꝛc.).

Sincopar, Sylben oder Buchstaben aus der Mitte eines Wortes weglassen; abkürzen.

Síncope, *m.* die Ohnmacht.

Sincopizar, Ohnmachten verursachen. —se, in Ohnmacht verfallen, eine Ohnmacht bekommen.

Sincronismo, *m.* der Synchronismus.

Sincronístico, ca, synchronistisch.

Sincrono, na, gleichzeitig.

Sindéresis, *f.* die Gewissensangst.

Sindicado, *m.* ein Gerichtshof, Gericht für gewisse Rechtssachen; das Urtheil, welches es ausspricht; das Amt des Syndikus (Rathgebers einer Gemeinde ꝛc.).

Sindicador, *m.* **—ra**, *f.* der Kläger, die Klägerin (vor Gericht).

Sindicar, verklagen, vor Gericht ziehen.

Sindicato, *v.* Sindicado (3. Bd.).

Sindicatura, *v.* Sindicado (3. B.).

Síndico, *m.* der Einnehmer der Geldstrafen ꝛc.; der Syndikus (Rathgeber einer Gemeinde ꝛc.).

Sinédoque, *f.* die Vertauschung (eine Figur, da man einen Theil für das Ganze und umgekehrt setzt).

Sinedra, *f.* der Sitz für Zuhörer.

Sinedrio, *m.* die Versammlung, das Synedrium.

Sinéresis, *f.* die Zusammenziehung zweier Sylben in eine.

Sinfin, *m.* eine ungeheure Menge von etwas.

Sinfito, *m.* ein Name verschiedener Wunden heilender Kräuter, *v.* Consuelda.

Sinfonía, *f.* die Symphonie; die Feier.

Sinfunda, *f.* eine unbegründete Meinung, Behauptung, eine Grille.

Singenesia, *f.* die neunzehnte Klasse des Pflanzenreichs nach Linné's System.

Singenesio, a, mit verwachsenen Staubbeuteln versehen.

Singladura, *f.* der Weg, den ein Schiff in 24 Stunden macht oder machen kann.

Singlar, *v. n.* segeln, mit aufgespannten Segeln schiffen.

Singlones, *m. pl.* die Gabelstücke, Gabelhölzer (Seeausdruck).

Singular, *m.* y *f.* einzeln; sonderbar, selten, ausgezeichnet; eigen, wunderlich.

Singular, *m.* die Einzahl, der Singularis (in der Grammatik).

Singularidad, *f.* die Sonderbarkeit, Seltenheit; Eigenheit.

Singularizar, unterscheiden; auszeichnen. —se, sich auszeichnen wollen, den Sonderling machen.

Singulto, *m.* das Schluchzen.

Siniestra, *f.* die linke Hand.

Siniestro, tra, link; böse, verderbt, verkehrt, lasterhaft; unglücklich, übel, böse, widrig.

Siniestro, *m.* das Laster, die lasterhafte Gewohnheit (es wird gewöhnlich im Plural gebraucht).

Sinigual, *m.* y *f.* ohne Gleichen.

Sinjusticia, *f.* die Ungerechtigkeit.

Sinnéurosis, *f.* die Bandbeinfügung.

Sinnúmero, *m.* die unzählige Menge.

Sino, *conj.* wo nicht sonst, wenn nicht; sondern, vielmehr; no es blanco — pardo; aber noch außerdem (in dieser Bedeutung geht immer no solo voran: no solo hidalgo — Cristiano viejo); bloß (nur in dieser Bedeutung geht no voran): no espero — que te vayas, ich warte bloß, daß du fortgehest.

Sino, *v.* Signo, Destino.

Sinoble, *v.* Sinople.

Sínoca, *f.* ein ohne merkliche Veränderung anhaltendes Fieber.

Sinocal, *m.* y *f.* auf solche Fieber Bezug habend.

Sinodal, *m.* y *f.* zur Synode gehörig.

Sinodático, *m.* ein Beitrag, eine Steuer zum Unterhalt des Bischofs.

Sinódico, ca, von Synoden, Synoden...; mes —, die Bewegung des Mondes von einem Neumond zum andern.

Sínodo, *m.* die Kirchenversammlung, das Concilium; die Synode, Versammlung der Geistlichen; die Zusammenkunft zweier Planeten in demselben Punkt des Himmelszeichens.

Sinonimar, als gleichbedeutend behandeln (Wörter). —se, als gleichbedeutend gebraucht werden.

Sinonimía, *f.* der Gebrauch mehrer gleichdeutigen oder sinnverwandten Wörter.

Sinónimo, ma, y Sinónomo, ma, gleichdeutig, sinnverwandt.

Sinopla, *v.* Sinople.

Sinople, *m.* die grüne Farbe, grün (in Wappen).

Sinópsis, *v.* Compendio, Summa.

Sinóptico, ca, mit einem Blicke zu übersehen, übersichtlich, synoptisch.

Sinpar, *v.* Simpar.

Sinrazon, *f.* das Unrecht, die Ungerechtigkeit.

Sinsabor, *m.* das Mißvergnügen, Mißfallen, der Verdruß, die Unlust, Betrübniß, der Kummer.

Sinsonte, *m.* die Spottdrossel.

Sintáctico, ca, syntactisch.

Sintáxis, *f.* die Wortfügung, Wortfügungslehre, Syntax; die Anordnung, Einrichtung.

Síntesis, *f.* die Zusammensetzung, Verbindung.

Sintético, ca, zusammensetzend, verbindend, synthetisch.

Síntoma, *m.* der Zufall bei einer Krankheit, das Krankheitszeichen, Symptom.

Sintomático, ca, zu den Zufällen einer Krankheit gehörig, symptomatisch.

Sintomatología, *f.* die Lehre von den Krankheitssymptomen.

Sintonía, *f.* die abgekürzte Erzählung.

Sinuosidad, *f.* die Krümme, Krummheit.

Sinuoso, sa, krumm, gekrümmt.

Sio ó Sion, *m.* der Wasserteppich, die Wasserpeterfilie.

Sipedon ó Sipidon, *m.* eine Art Schlange, nach deren Biß die Haare ꝛc. ausfallen.

Sipia, *f.* die Oeltrester.

Siquier, (*ant.*) *v.* Siquiera.

Siquiera, *adv.* wenigstens; es sei, daß; ni —, nicht einmal.

Sirarcósis, *f.* die Befestigung der Knochen durch Muskeln.

Sire, *m.* allergnädigster König (Titel).

Sirena, *f.* das Meerweib, die Meerfrau, Strene.

Sirga, *f.* das Ziehen, Schleppen eines Schiffes (durch Pferde, Menschen ꝛc.); das Tau oder Seil, welches dazu dient.

Sirgano, *m.* (*ant.*) der Seidenwurm.

Sirgar, ein Schiff an Tauen fortziehen.

Sirgo, *m.* die gedrehte, gewundene Seide; das Zeug, welches daraus gemacht wird.

Sirguero, *m.* einer, der ein Schiff zieht; der Stieglitz, Distelfink, *v.* Jilguero.

Siríaco, ca, syrisch; *s.* Syrer; *s. m.* die syrische Sprache.

Sirio, *v.* Siríaco.

Sirio, *m.* der Hundsstern, Sirius.

Sirle, *m.* die Excremente der Schafe.

Siroco, *m.* der Sirocco (Südostwind auf dem mittelländischen Meere), *v.* Jaloque.

Sirria, *v.* Sirle.

Sirtes, *f. pl.* die beweglichen Sandbänke im Meere; die Klippen, Gefahren.

Sirviente, *m.* **—ta**, *f.* der Diener, Bedienter, Dienstbote.

Sisa, *f.* die Accise, Steuer auf Nahrungsmittel; der Schwänzelpfennig (was ein Dienstbote ꝛc. von dem Gelde stiehlt, wofür er etwas einkaufen soll); die Stücken Tuch ꝛc., welche die Schneider stehlen; das Abschneiden.

Digitized by Google

Ausschneiden an einem Kleide; der Grund zum Vergolden.

Sisador, *m.* —**ra**, *f.* der, die Schwänzelpfennige macht.

Sisalla, *f.* das Abschnitzel.

Sisar, Schwänzelpfennige machen; verbergen, verstecken, zurückbehalten; vermindern, abschneiden, ausmachen, ausschneiden; den Grund zum Vergolden legen.

Siselis, *v.* Seseli.

Sisero, *m.* der Accisseinnehmer.

Sisimbrio, *m.* der Wasserhederig, eine Art Kresse.

Sison, *m.* der oft, bei jeder Gelegenheit Schwänzelpfennige macht; eine Art Haselhuhn.

Sisonte, *v.* Sinsonte.

Sistema, *m.* das System, Gebäude, Lehrgebäude, der Lehrbegriff, Zusammenhang.

Sistemático, ca, systematisch, zusammenhängend, wissenschaftlich; *s. m.* der Systematiker.

Sístole, *f.* die Zusammenziehung des Herzens.

Sistro, *m.* die ägyptische Klapper.

Sítia, *v.* Sitial.

Sitiador, *m.* der Belagerer.

Sitial, *m.* der Sitz für Könige, Fürsten ꝛc. bei öffentlichen Feierlichkeiten; der Sessel ohne Lehne auf der Erhöhung des Fußbodens vor dem Fenster, in den Zimmern der Damen, *v.* Estrado.

Sitiar, belagern (auch *fig.*).

Sitibundo, da, durstig, *v.* Sediento.

Sitio, *m.* der Ort, die Lage, die Stelle, welche ein Körper einnimmt; die Belagerung einer Stadt; das Lusthaus; bienes —os, die Grundstücke, *v.* Bienes raices unter Raiz.

Sito, ta, gelegen.

Situacion, *f.* die Lage, die Stellung; die Anweisung eines Capitals zur Bezahlung einer Summe.

Situado, *m.* die auf etwas angewiesene Zahlung.

Situar, stellen, setzen, legen, einer Sache eine gewisse Lage geben; ein Capital, eine Summe zur Zahlung anweisen. —**se**, sich unterbringen, sich versorgen, sich eine Stelle ꝛc. verschaffen.

Sizigia, *f.* die Zeit zwischen der Zusammenkunft zweier Planeten und ihrem Gegenscheine.

So, *prep.* unter, *v.* Debajo (— pena, — pretexto etc.).

So, *interj.* *v.* Cho.

So-arrendador, *m.* der Unterpachter, Unterbeständer.

So-arrendar, in Unterpacht oder Unterbestand geben oder nehmen.

Soasar, halb braten oder rösten.

Soba, *f.* die Handlung des Drükkens, Bewegens ꝛc. mit der Hand, das Handhaben, Kneten; das Schlagen, die Handlung des Schlagens. [böhle.

Sobaco, *m.* die Achsel, Achsel-

Sobacuno, na, die Achseln betreffend.

Sobado, *m.* **y Sobadura**, *f.* (welches Letztere das gewöhnlichere Wort) das Zerdrücken, Aneinanderreiben, Zerknautschen.

Sobajadura, *v.* Sobadura.

Sobajamiento, *v.* Sobadura.

Sobajanero, *m.* (in Andalusien) der Knecht auf Meierhöfen ꝛc., der die Aufträge besorgt. [zerknittern.

Sobajar, zerdrücken, zerknautschen,

Sobanda, *f.* der Theil der Tonne ꝛc., welcher von der Hand und dem Auge des daran arbeitenden Böttchers am entferntesten ist.

Sobaquera, *f.* der Einschnitt, Ausschnitt ꝛc. für den Aermel eines Kleides.

Sobaquido, *m.* (*bot.*) der Diebstahl, den man unter dem Arm, unter dem Mantel forttrügt.

Sobaquina, *f.* der üble Geruch, der von der Achselhöhle kommt.

Sobar, mit den Händen zerkneten, weich machen ꝛc.; schlagen, züchtigen; zerknittern, zerkrümpeln, zerknüllen, zerdrücken.

Sobarba, *f.* das Nasenband, der Nasenriemen am Zaume.

Sobarbada, *f.* der starke Ruck mit dem Zügel, das Rütteln mit dem Zaume; (*fig. fam.*) der derbe Verweis.

Sobarcar, unter dem Arm tragen, forttragen; bis unter den Arm aufkrämpen.

Sobéo, *m.* (prov.) der Riemen, womit die Deichsel des Pfluges am Joche befestigt ist.

Soberanía, *f.* die unumschränkte Staatsgewalt, oberherrliche Gewalt, Oberherrschaft; der Stolz, Hochmuth, die Hoffarth. [rania.

Soberanidad, (*ant.*) *v.* Sobe-

Soberano, na, höchst, vortrefflich, einzig in seiner Art; unumschränkt.

Soberano, *m.* der unumschränkte Beherrscher, Oberherr, Herr, Fürst, Regent. [werden.

Soberbecer, *v. n.* (*ant.*) stolz

Soberbia, *f.* der Stolz, die Einbildung, der Eigendünkel, Dünkel; der Prunk, die übertriebene Pracht; der heftige Zorn, die Hitze.

Soberbio, **a**, stolz, hochmüthig, hoffärtig, herrlich, prächtig, erhaben.

Soberbioso, *v.* Soberbio.

Sobina, *f.* der Pflock, hölzerne Nagel.

Sobon y Sobonazo, *m.* der Müssiggänger, Faullenzer.

Sobornacion, *v.* Soborno.

Sobornador, *m.* —**ra**, *f.* der Verführer, Anstifter (falscher Zeugen, vor Gericht). die Verführerin, Anstifterin.

Sobornal, *m.* eine kleine Last, die einem Maulthiere ꝛc. noch zugelegt wird.

Sobornar, verleiten, verführen, anstiften (zum Bösen); bestechen.

Soborno, *m.* die Verführung, Verleitung, Anstiftung (zum Bösen); die Bestechung; das Geschenk ꝛc., womit man einen verführt, zum Bösen verleitet; der Reiz, das verführerisch Reizende.

Sobra, *f.* der Ueberfluß, das Uebermaß; der Ueberrest; de —, *adv.* überflüssig. —**as**, *pl.* die Ueberbleibsel von der Tafel. [Haus aufbauen.

Sobradar, einen Boden auf ein

Sobradillo, *m. dim.* v. Sobrado, der kleine Boden; der Hängeboden; das Schirmdach, Wetterdach.

Sobrado, *m.* der Boden, das oberste Stockwerk unter dem Dache.

Sobrado, da, übrig, überflüssig, zu viel; dreist, kühn, unverschämt; reich; tener dinero —, Geld übrig, im Ueberfluß haben.

Sobrado, *adv.* hinreichend, genug.

Sobrancero, ra, müssig, geschäftlos; überzählig; *s. m.* der überzählige Knecht beim Ackern.

Sobrante, *p. a.* von Sobrar; übrig; *s. m.* der Ueberrest.

Sobrar, *v. a.* mehr haben als man bedarf, übrig haben; überladen; *v. n.* übrig, überflüssig sein, zu viel sein; überschreiten, übersteigen.

Sobrasar, glühende Kohlen unter den Topf ꝛc. legen.

Sobrazar, (*ant.*) unter den Arm nehmen, darunter forttragen.

Sobre, *prep.* auf, über; außer; bei; nach; ein wenig mehr als; — sí, vorsichtig, auf der Hut; seiner Sache gewiß; eingenommen von sich; eigensinnig.

Sobre, *m.* die Aufschrift eines Briefes, Adresse. [maß.

Sobreabundancia, *f.* das Ueber-

Sobreabundante, *m. y f.* überreichlich. [Ueberflusse da sein.

Sobreabundar, *v. n.* in großem

Digitized by Google

Sobreaguar, *v. n.* oben auf ſchwimmen.

Sobreagudas, *f. pl.* die vier Saiten der höchſten Töne.

Sobreagudo, *m.* der höchſte Ton.

Sobrealiento, *m.* der kurze Athem.

Sobrealzar, erhöhen, den Preis noch mehr erhöhen. [zufügen.

Sobreañadir, noch obendrein hin-

Sobreañal, *m.* y *f.* über ein Jahr alt (von Thieren).

Sobreasada, *f.* eine Art Bratwurſt, welche man auf der Inſel Majorka verfertigt. [wieder aufbraten.

Sobreasar, von neuem braten,

Sobrebarbero, *m.* der königliche Leibbarbier.

Sobrebeber, *v. n.* ein Glas ꝛc. nach dem andern ausleeren.

Sobrebolinas, *f. pl.* die Stockgordinge (Seeausdruck). [decke.

Sobrecama, *f.* die oberſte Bett-

Sobrecaña, *f.* das Ueberbein am Pferdefuße.

Sobrecarga, *f.* die Ueberlaſt, Ueberladung, Vermehrung der Laſt; der Strick, um eine Laſt feſtzubinden.

Sobrecarga, *m.* der Aufſeher über die Schiffsladung (Supercargo); der Factor in einer indiſchen Handlung.

Sobrecargar, überladen, zu ſehr beſchweren; eine Nahr nochmals übernähen.

Sobrecargo, *v.* Sobrecarga.

Sobrecarta, *f.* der Umſchlag eines Briefes; die Einſchärfung, der nochmalig eingeſchärfte Befehl eines Gerichtshofes.

Sobrecartar, einen Befehl von neuem einſchärfen ꝛc.

Sobrecebadera, *f.* das Bramſegel, Toppſegel am Bogſpriet.

Sobrecédula, *v.* Sobrecarta.

Sobreceja, *f.* der Theil der Stirn über den Augenbrauen.

Sobrecejo, *m.* das Runzeln, Zuſammenziehen der Augenbrauen; mirar de —, finſter anſehen.

Sobreceño, *v.* Sobrecejo.

Sobrecincha, *v.* Sobrecincho.

Sobrecincho, *m.* der Uebergurt am Pferdegeſchirr

Sobrecoger, überraſchen.

Sobrecogimiento, *m.* die Ueberraſchung, der Schreck.

Sobrecomida, *f.* der Nachtiſch.

Sobrecopa, *f.* der Becherdeckel.

Sobrecrecer, *v. n.* überwachſen, zu ſtark wachſen.

Sobrecruces, *m. pl.* die vier Kreuzbalken an einem Schöpfrade ꝛc.

Sobrecubierta, *f.* die zweite Decke, Ueberdecke; der doppelte Umſchlag eines Briefes.

Sobrecuello, *v.* Collarin.

Sobredezmero, *m.* der Gehülfe des Zehnteinnehmers.

Sobredicho, **cha**, abgedacht, oben genannt.

Sobrediente, *m.* der Ueberzahn.

Sobredoradura, *f.* die Uebergoldung.

Sobredorar, doppelt vergolden, übergolden; bemänteln, beſchönigen, entſchuldigen.

Sobreedificar, überbauen.

Sobreempeine, *m.* der Theil der Kamaſche über der Fußbiege. [der.

Sobreentender, *v.* Sobrenten-

Sobreescribir, überſchreiben.

Sobreescrito, *p. p.* von Sobreescribir. [crito.

Sobreescrito, *s. m. v.* Sobre-

Sobrefaz, *f.* die Oberfläche.

Sobrehaz, *f. v.* Sobrefaz; der Umſchlag, die Decke.

Sobrehueso, *m.* das Ueberbein; alles, was ermüdet, beläſtigt, Unruhe, Kummer verurſacht. [lich.

Sobrehumano, **na**, übermenſch-

Sobrejalma, *f.* eine Maultierdecke. [ſegel.

Sobrejuanete, *m.* das Oberbram-

Sobrejuez, *m.* der Oberrichter.

Sobrelecho, *m.* die untere Fläche eines Steines, der auf einem andern liegt.

Sobrellave, *f.* der große Schlüſſel, Hauptſchlüſſel, *v.* Llave doble; der Beamte im königlichen Palaſt, der den Hauptſchlüſſel zu den Gemächern in Verwahrung hat.

Sobrelleno, **na**, zu voll, überfüllt.

Sobrellevar, ſtützen, ertragen, erleichtern (auch *fig.*); dulden; die Arbeit nach und nach, allmälig geben, dergeſtalt, daß ſie nicht zu ſehr ermüde, eine Ueberlaſt werde.

Sobremanera, *adv.* über die Maßen, außerordentlich.

Sobremano, *f.* eine knorpelartige Geſchwulſt am Vorderfuße des Pferdes.

Sobremesa, *f.* der Teppich, die Decke, womit man einen Tiſch deckt; de —, *adv.* unmittelbar nach dem Mittageſſen.

Sobremesana, *f.* das Fockſegel.

Sobremuñonera, *f.* der Schildzapfendeckel (am Geſchütz).

Sobrenadar, *v. n.* oben ſchwimmen. [türlich.

Sobrenatural, *m.* y *f.* übernatürlich.

Sobrenombrar, zubenennen, einen Beinamen geben.

Sobrenombre, *m.* der Beiname, Zuname, Spitzname. [ſtehen.

Sobrentender, darunter ver-

Sobrepaga, *f.* ein Zuſchlag zur Bezahlung, zum Lohne, eine Gratification.

Sobrepaño, *m.* ein Zeug, welchen man auf einen andern gelegt hat.

Sobreparto, *m.* die Wochenzeit, die Zeit, welche auf die Niederkunft folgt. [Pferde).

Sobrepaso, *m.* der Paßgang (der

Sobrepeine, *m.* die Haare, von welchen man die Spitzen abſchneidet.

Sobrepelliz, *m.* das Chorhemd (der Geiſtlichen).

Sobrepeso, *m.* die Ueberlaſt.

Sobrepié, *m.* Geſchwulſt am Hinterfuße des Pferdes.

Sobreponer, auf, überlegen, ſetzen, ſtellen ꝛc. —**se**, ſich über... ſtellen, ſetzen.

Sobreposicion, *f.* überflüſſige Hinzufügung eines Wortes (in der Grammatik).

Sobreprecio, *m.* das, was über den Preis bezahlt wird; der zu hohe Preis.

Sobrepuerta, *f.* der (verzierte) Raum über einer Thür.

Sobrepuesto, *m.* etwas, das auf oder über eine andere Sache geſtellt, gelegt wird, ein Aufſatz ꝛc.

Sobrepujamiento, *m.* das Uebertreffen, Ueberſchreiten.

Sobrepujanza, *f.* die außerordentliche, ungewöhnliche Kraft.

Sobrepujar, übertreffen, überſteigen, über..., hervor, hinausragen.

Sobrequilla, *f.* die Kielſchwinne, das Kielſchwein, ein Block (Seeausdr.).

Sobreronda, *v.* Contraronda.

Sobreropa, *f.* der Ueberrock, Oberrock.

Sobresaliente, *m.* eine Art Feldwache, das Picket und der Offizier, der es anführt; der Ueberzählige, Uebercomplette; der ſubſtituirte Schauſpieler (der die Stelle des eigentlichen Inhabers der Rolle vertritt); der Reſervepicador bei einem Stiergefecht, welcher eintritt, wenn ein anderer kampfunfähig wird.

Sobresaliente, *p. a.* von Sobresalir; *adj.* an Größe, Höhe übertreffend; hervorragend; vorzüglich, ausgezeichnet, vortrefflich.

Sobresalir, *v. n.* höher ſein, an Höhe übertreffen, über etwas herausragen; (*fig.*) hervorſtechen, ſich auszeichnen.

Sobresaltar, *v. a.* ſpringen auf,

herfallen über; erſchrecken, Furcht einjagen, Verwirrung verbreiten; *v. n.* ſich hervorheben, hervorſtehen; hervorſpringen (beſonders von den Figuren auf Gemälden). —se, einen Schreck bekommen.

Sobresalto, *m.* der plötzliche Schrecken ꝛc.; de —, plötzlich, unvermuthet, plötzlich, auffahrend.

Sobresanar, oberflächlich heilen; (*fig.*) bemänteln, verhehlen, verbergen.

Sobresano, *adv.* oberflächlich, nicht gründlich geheilt; (*fig.*) ſcheinbar, fälſchlicher Weiſe.

Sobrescribir, die Aufſchrift (eines Briefes ꝛc.) machen.

Sobrescrito, *m.* die Aufſchrift; die Phyſiognomie, das Ausſehen, die Miene.

Sobreseer, *v. n.* aufſchieben, anſtehen laſſen.

Sobreseguro, *adv.* mit, in aller Sicherheit.

Sobreseimiento, *m.* der Aufſchub, die Friſt.

Sobresello, *m.* das doppelte Siegel.

Sobresembrar, aufs neue beſäen; eine neue Lehre ꝛc. verbreiten.

Sobresolado, *v.* Sobresuelo.

Sobresolar, wieder verſohlen, eine neue Sohle auf eine alte ſetzen; einen zweiten Fußboden auf den erſten legen.

Sobrestante, *m. y f.* nahe, nächſt, bevorſtehend.

Sobrestante, *m.* der Vorſteher, Aufſeher (beſ. über die Bauhandwerker).

Sobresueldo, *m.* die Vergütung, das Gnadengeſchenk.

Sobresuelo, *m.* der doppelte Fußboden.

Sobretarde, *f.* der Abend, die Zeit, wo es anfängt dunkel zu werden.

Sobretejer, mit erhabener Arbeit von Seide, Gold oder Silber durchwirken, durchziehen.

Sobretercero, *m.* (in einigen Gegenden Spaniens) ein Controlleur bei der Zehntenerhebung.

Sobretodo, *m.* der Ueberrock, Oberrock, *v.* Sobreropa.

Sobretodo, *adv.* vornehmlich, hauptſächlich.

Sobreumbral, *m.* ein Sturz über einer Thür.

Sobreveedor, *m.* der Oberaufſeher.

Sobrevenda, *f.* eine Ueberbinde (in der Chirurgie).

Sobrevenida, *f.* die unerwartete Ankunft.

Sobrevenir, *v. n.* dazu kommen, unvermuthet kommen, dazu ſchlagen, zuſtoßen; dazwiſchen kommen.

Sobreverterse, überlaufen, auslaufen, ſich ergießen (Flüſſigkeiten).

Sobrevesta, *f.* ein Ueberkleid ohne Aermel.

Sobrevestir, ein Kleid über ein anderes anziehen.

Sobrevida, *f.* Anwartſchaft auf etwas nach dem Tode des jetzigen Beſitzers.

Sobrevidriera, *f.* das Drathgitter über den Fenſterſcheiben.

Sobreviento, *m.* der Seiten- oder Nebenwind; der Oberwind (Seeausdruck).

Sobrevista, *f.* das Viſir (am Helme).

Sobrevivir, *v. n.* einen oder etwas überleben.

Sobriedad, *f.* die Mäßigkeit, Nüchternheit; (*fig.*) die Mäßigung.

Sobrino, *m.* —na, *f.* der Neffe, die Nichte; — segundo, —a segunda, der Sohn, die Tochter des Neffen oder der Nichte, der Enkel, die Enkelin des Bruders oder der Schweſter.

Sobrio, a, mäßig, nüchtern; (*fig.*) beſcheiden.

Sobronado, *v.* Sobornado.

Socaire, *m.* die Seite des Schiffes unter dem Winde; der Matroſe, der ruhig in ſeiner Hängematte liegen bleibt und ſich um nichts bekümmert.

Socaliña, *f.* die Gaunerei, Prellerei.

Socaliñar, liſtig entwenden, abliſten, prellen; geſchickt wegnehmen, herausziehen ꝛc.

Socaliñero, *m.* —ra, *f.* der Gauner, Gaudieb; der, die geſchickt wegnimmt, herauszieht.

Socamarero, *m.* der Unterkämmerer, der die Stelle des päpſtlichen Kämmerers vertritt.

Socapa, *f.* der Vorwand, Scheingrund; *v.* Á socapa.

Socapiscol, *v.* Sochantre.

Socarra, *f.* das Flammen, Sengen (des Geflügels über dem Feuer); *v.* Socarronería.

Socarrar, flammen, ſengen.

Socarren, *m.* das hervorſtehende Dach nach der Straße zu.

Socarrena, *f.* die Tiefe, das Loch, die Schlucht.

Socarrina, (*fam.*) *v.* Chamuſquina.

Socarron, na, liſtig, fein, verſchmitzt; heimlich, verſchloſſen, duckmäuſerig.

Socarronería, *f.* die Liſt, Argliſt, Verſchmitztheit, Verſtellung, Duckmäuſerei.

Socava, *f.* das Graben, Ausgraben, Untergraben; der kleine Graben um einen Baum.

Socavar, graben, ausgraben, untergraben.

Socavon, *m.* der unterirdiſche Gang.

Sochantre, *m.* der Untercantor.

Sociabilidad, *f.* die Geſelligkeit.

Sociable, *m. y f.* geſellig.

Social, *m. y f.* geſellſchaftlich.

Sociedad, *f.* die Geſellſchaft.

Socinianismo, *m.* Socinianismus, Lehrſyſtem des Socinus.

Sociniano, na, ſocinianiſch; *s.* Socinianer.

Socio, *m.* —a, *f.* der Geſellſchafter, *v.* Compañero; der Aſſocié, der College.

Socollada, *f.* das Anſchlagen der Segel, wenn ſie ſchlaff ſind oder kein Wind weht.

Socolor, *adv.* unter dem Vorwande; *s. m.* der Vorwand.

Socomendador, (*ant.*) *v.* Subcomendador.

Socono, *m.* (*boh.*) der Diebſtahl; (*id.*) das Geſchenk, welches eine Hure ihrem Beſchützer ſendet.

Socoro, *m.* (*ant.*) der Ort unter dem Chor.

Socorredor, ra, hilfreich, dienſtfertig; *s.* der, die Hilfe leiſtet.

Socorrer, helfen, unterſtützen, beiſtehen, beiſpringen; auf Abſchlag bezahlen.

Socorrido, da, *p. p.* v. Socorrer; hilfreich, dienſtfertig; verſehen mit Lebensmitteln ꝛc. von einem Markte ꝛc.

Socorro, *m.* die Hilfe, Beihilfe, der Beiſtand; die Hilfsvölker, der Entſatz; die abſchlägige Zahlung; nuevo —, die neue Verproviantirung.

Socrático, ca, ſokratiſch.

Socrocio, *m.* das Safranpflaſter; die Luſt, das Vergnügen.

Soda, *f.* die Sode, das Aſchenſalz, *v.* Sosa.

Sodio, *m.* das Metall der Soda, Natrium.

Sodoma, *f.* Sodom.

Sodomético, (*ant.*) *v.* Sodomítico.

Sodomía, *f.* die Sodomiterei.

Sodomita, *m.* der Sodomit.

Sodomítico, ca, ſodomitiſch.

Sodomito, *v.* Sodomítico.

Sodomizar, *v. n.* Sodomiterei treiben.

Sodormir, *v. n.* (*ant.*) ſchlummern.

Soez, *m. y f.* ſchmutzig, unrein, unreinlich, unſauber (auch *fig.*).

Sofá, *m.* das Sopha.

Sofaldar, aufſchürzen, hinaufſchlagen, aufnehmen; (*fig.*) aufdecken, enthüllen.

Sofaldo, *m.* das Aufſchürzen, Aufnehmen ꝛc.

Soflon, *m.* das Anfahren, Anſchnauzen, die harten Worte.

Sofisma, *m.* der Trugſchluß.

Digitized by Google

Sofista, *m.* der Sophist (der durch Trugschlüsse zu blenden sucht).

Sofistería, *f.* die Sophisterei.

Sofística, *f.* die Kunst zu vernünfteln, Sophistik.

Sofisticacion, *f.* das Machen von Trugschlüssen, das Vernünfteln.

Sofisticar, *v. n.* Trugschlüsse machen.

Sofístico, ca, sophistisch, trügerisch, verfänglich.

Sofito, *m.* die Felderdecke.

Soflama, *f.* die leichte Flamme; das Zurückprallen (der Lichtstrahlen, der Hitze); die aufsteigende Hitze, Röthe (im Gesicht); die hinterlistigen, verfänglichen, betrügerischen Worte; die Neckerei, Spötterei.

Soflamar, durch hinterlistige Reden ꝛc. betrügen, hintergehen; Jemanden erröthen machen; necken, hohnnecken, spötteln.

Soflamero, *m.* der Betrüger, schmeichelhafte Betrüger; der Spötter, Hohnnecker.

Sofocacion, *v.* Sufocacion.

Sofocar, *v.* Sufocar.

Sofocon, *v.* Sufocon.

Sofreir, leicht, gelinde (in der Pfanne) braten.

Sofrenada, *f.* der starke Ruck mit dem Zügel, das Rütteln mit dem Zaume; der derbe Verweis; die Krankheit, der Unfall ꝛc., welcher den Menschen als Warnung kömmt.

Sofrenar, mit dem Zügel rucken, stark mit dem Zaum rütteln; einen derben Verweis geben; seine Leidenschaften zügeln.

Sofrenazo, *v.* Sofrenada.

Sofrito, *p. p.* von Sofreir.

Soga, *f.* der Strick, das Seil, der Strang; ein Maß der Feldmesser ꝛc.; der gewandte Mensch, der alles thut, alles erduldet, um zu seinem Zweck zu gelangen; dar —, *v.* Dar cuerda in Cuerda; hacer —, zurückbleiben (wenn man mit andern geht) oder in eine Unterredung unnütze Sachen einmischen; echar la — tras el caldero, im Unglück sogleich Alles aufgeben.

Soga! *interj.* Pfui.

Soguear, mit einem Strick oder Seile messen.

Soguería, *f.* das Seilerhandwerk; der Laden eines Seilers; (in Arragon.) der Haufen Stricke.

Soguero, *m.* der Seiler.

Soguila y Soguita, *f. dimin.* von Soga, das kleine Seil ꝛc.; die Haarflechte.

Soguillo, *m.* die dünne Haarflechte, *v.* Soguilla.

Soguita, *dimin.* von Soga.

Sohez, *m.* y *f.* niederträchtig, verächtlich; werthlos; *v.* Soez.

Sojuzgador, *m.* der unterjocht, bändigt.

Sojuzgar, unterjochen, bezwingen.

Sol, *m.* die Sonne; das Gold (als chemischer Ausdruck); das G, der fünfte Ton in der Tonleiter; aun hay — en las bardas, (*fig. prov.*) es ist noch nicht Alles verloren; — con uñas, die Sonne, welche jeden Augenblick von Wolken bedeckt wird; de — á —, vom Morgen bis zum Abend; tomar el —, in der Sonne spazieren gehen.

Sol, *adv.* (*ant.*) *v.* Solamente.

Solacear, *v.* Solazar.

Solada, *v.* Suelo und Soladura (3. Bed.).

Solado, *m.* der aus Steinplatten oder Fliesen bestehende Fußboden.

Solador, *m.* der Steinleger.

Soladura, *f.* das Pflastern, Belegen mit Steinplatten; das Pflaster von Steinplatten.

Solagero, (*ant.*) *v.* Solano.

Solamente, nur, bloß, weiter nichts als, nicht mehr (länger, öfter) als . . ., erst; no — . . . sino . . ., nicht bloß . . ., sondern auch noch . . .

Solana, *f.* y **Solanar**, *m.* der Ort, wo die Sonne scheint; die offene Gallerie, wo die Spanier im Winter den Sonnenschein genießen.

Solanazo, *m. augm.* v. Solano, der sehr heiße Ostwind.

Solanina, *f.* das Solanin (Alcaloid des Nachtschattens).

Solano, *m.* der Ostwind; *v.* Mo-

Solapa, *f.* der Theil des Kleides, welcher übergeschlagen wird; der eitle, leere Vorwand, der Vorbehalt, Hinterhalt (was man vorsätzlich verschweigt und doch mit darunter versteht); die unterkütige Wunde.

Solapacion, *f.* (*ant.*) die Arglist.

Solapado, da, *p. p.* v. Solapar; listig, hinterlistig, verstellt, betrügerisch.

Solapador, *m.* (*ant.*) der arglistige Mensch.

Solapadura, (*ant.*) *v.* Solapacion.

Solapamiento, (*ant.*) *v.* Solapa.

Solapar, überschlagen (von Kleidern ꝛc.), mit einem Vorwande ꝛc. bemänteln. —se, (*fig.*) sich verschließen, seine Gedanken verbergen.

Solape, *v.* Solapa.

Solapo, *m. v.* Solapa; (*fam.*) *v.* Sopapo; á —, heimlich.

Solar, *m.* das Erdreich, die Baustelle ꝛc.; das Stammgut, Stammschloß eines edeln Hauses, einer erlauchten Familie.

Solar, *m.* y *f.* zur Sonne gehörig.

Solar, mit Steinplatten oder Fliesen belegen, pflastern; versohlen.

Solariego, ga, von altem, adeligem Geschlecht; zum väterlichen Erbgut gehörig, väterlich.

Solaz, *m.* die Erleichterung, Linderung, Erholung, das Vergnügen; á —, *adv.* mit Freude, mit Vergnügen.

Solazar, ergötzen. —se, sich ergötzen, sich erholen.

Solazo, *m.* die brennende Sonnenhitze.

Solazoso, sa, angenehm, erfreulich.

Soldada, *f.* der Lohn (eines Bedienten ꝛc.); — de marineros, der Matrosensold.

Soldadado, *m.* der verabschiedete Soldat.

Soldadero, ra, in Sold, in Lohn stehend.

Soldadesca, *f.* das gemeine Kriegsvolk, die Soldaten.

Soldadesco, ca, soldatisch.

Soldadico, dillo, *m. dimin.* von Soldado, der Soldat von kleiner Statur, schlechtem Ansehen ꝛc.

Soldado, *m.* der Soldat; — raso, ein gemeiner Soldat.

Soldador, *m.* der Arbeiter, der löthet; das Löthrohr.

Soldadura, *f.* die Löthe, Löthung, das Loth; das Mittel, die Verbesserung, Ausbesserung.

Soldan, *m.* der Sultan.

Soldar, löthen; wieder herstellen, verbessern, ausbessern.

Soldemente, (*vulg.*) *v.* Solamente.

Solear, *v.* Asolear.

Solecismo, *m.* der grobe Sprachfehler.

Solecito, *m.* die brennende Sonnenhitze.

Soledad, *f.* die Einsamkeit, Einöde; eine Art elegischer Dichtung.

Soledumbre, (*ant.*) *v.* Soledad.

Solejar, *m.* der offene, der Sonne ausgesetzte Ort.

Solemne, *m.* y *f.* feierlich, festlich; lustig, fröhlich, vergnügt.

Solemnidad, *f.* die Feierlichkeit; pobre de —, bettelarm.

Solemnizacion, *f.* die Feier.

Solemnizador, *m.* —ra, *f.* der, die feiert.

Solemnizar, feiern; (*fig.*) preisen.

Solene, Solenemente, Solenizar etc., (*ant.*) *v.* Solemne etc.

Sóleo, *m.* der Sohlenmuskel.

Soler, *v. n.* die Gewohnheit haben, pflegen.

Solera, *f.* der obere Theil einer Mauer, auf welchem die Balken ruhen; der flache Stein auf den Erdboden ge-

Digitized by Google

legt; der ſtehende Mahlſtein in einer Oelmühle; (in Arragonien) der Weinhefen.

Solercia, *f.* die Geſchicklichkeit, das Geſchick; der Eifer.

Soleria, *f.* die Fliese, der viereckige Stein, das viereckige Holz zum Pflaſtern.

Solero, *v.* Solera (3. Bed.).

Solerte, *m.* y *f.* geſchickt, betriebſam; liſtig, verſchmitzt.

Solerto, (*ant.*) *v.* Solerte.

Soleta, *f.* die Sohle des Strumpfes; tomar —, (*fig.*) davon laufen; apretar —, ſehr ſchnell gehen.

Soletar y Soletear, *v. a.* verſohlen (Strümpfe), *v. n.* davon laufen.

Soletero, *m.* —ra, *f.* der Arbeiter, die Arbeiterin, die Strümpfe verſohlt.

Solevacion, *v.* Sublevacion.

Solevamiento, *v.* Sublevacion.

Solevantamiento, *v.* Sublevacion.

Solevantar, lüften, ein wenig aufheben, in die Höhe heben, aufrichten; einen Dienſtboten ꝛc. abſpenſtig machen.

Solevar, *v.* Solevantar y Sublevar.

Solfa, *f.* die Muſik, Tonkunſt; die Tonleiter; der Accord; die Melodie; die Harmonie (auch *fig.*); der Tact; die Geſangsübung; die Tracht Stockſchläge ꝛc. (auch — de palos); hecho con —, (*fig.*) ſehr ſorgfältig gemacht; tocar la —, den Takt ſchlagen; (*fig.*) durchprügeln.

Solfeador, *m.* —ra, *f.* einer der ſolfeggirt, ſolmiſirt; (*fig.*) der Züchtiger.

Solfear, *v. a.* die Noten beim Singen nennen, ſolmiſiren; züchtigen, ſchlagen ꝛc.; *v. n.* den Takt ſchlagen.

Solféo, *m.* der Geſang mit Nennung der Noten, das Solfeggiren, Solmiſiren; die Stockſchläge, die Züchtigung ꝛc.

Solfista, *s. m.* y *f.* der geſchickte Muſikus ꝛc.

Solicitacion, *f.* die Bitte, das inſtändige Anſuchen, Anhalten.

Solicitador, *m.* —ra, *f.* der, die einem anliegt etwas zu thun (vgl. Solicitar); der Anſucher, Rechtsſucher.

Solicitante, *v.* Solicitador.

Solicitar, anreizen zu etwas; einem anliegen etwas zu thun; etwas betreiben; um etwas anhalten, anſuchen; ein Frauenzimmer um Erhörung ſeiner Liebe, um deſſen Gegenliebe anflehen, in ſie dringen.

Solícito, ta, fleißig, ſorgſam, aufmerkſam, betriebſam.

Solicitud, *f.* die Sorge, Sorgfalt; die eifrige Bemühung um etwas; das Anſuchen, Geſuch; die Betreibung einer Sache; die Nachſuchung.

Solidar, befeſtigen; auf Beweiſe ꝛc. gründen. —se, feſt werden.

Solidaridad, *f.* die Solidarität, Gemeinbürgſchaft.

Solidario, a, ſolidariſch.

Solidéo, *m.* die Plattmütze, das Käppchen, Scheitelkäppchen.

Solidez, *f.* die Feſtigkeit, Haltbarkeit, Dichtigkeit; (*fig.*) die Gediegenheit, Solidität.

Solidificacion, *f.* das Dichtmachen, Dichtwerden.

Solidificar, dicht, feſt machen. —se, dicht, feſt werden.

Sólido, da, dicht, feſt, haltbar, ſtark, dauerhaft (auch *fig.*); en —, ſolidariſch.

Sólido, *m.* der feſte Körper; (in der Mathematik) ein Körper, der eine Länge, Breite und Dicke hat; eine alte Münze (Goldgulden).

Sólidosólido, *m.* (in der Mathematik) die ſechſte Potenz, *v.* Cubocubo.

Solidumbre, (*ant.*) *v.* Soledad.

Soliloquiar, *v. n.* allein ſprechen.

Soliloquio, *m.* das Selbſtgeſpräch, Alleingeſpräch.

Soliman, *m.* (in der Chemie) das Sublimat.

Solio, *m.* der Thron; der Thronhimmel ꝛc.

Solitaria, *v.* Lombriz.

Solitario, a, einſam.

Solitario, *m.* der Einſiedler, Eremit; eine Art Grillenſpiel; der einſitzige Reiſewagen.

Sólito, ta, gewöhnlich, gewohnt.

Solito, ta, *dimin.* von Solo, ganz allein.

Solitud, (*ant.*) *v.* Soledad.

Soliviadura, *f.* das Heben, Aufheben, Aufrichten.

Soliviantar, *v.* Soliviar.

Soliviar, helfen etwas in die Höhe zu heben, aufzurichten; rauben, entwenden. —se, ſich halb in die Höhe richten, ſich halb aufrichten.

Solivio, *m.* das Aufheben, in die Höhe heben, Aufrichten.

Solivion, *m.* das Aufheben ꝛc. mit Heftigkeit, mit Ungeſtüm.

Solla, *f.* (in Galiz.) die Scholle (Fiſch).

Sollado, *m.* eine Lage von Bretern, in der Schiffsbrodkammer, auf welche man den Schiffszwieback legt.

Sollamar, über die Flamme halten, durch die Flamme ziehen, ſengen.

Solar, (*ant.*) blaſen, *v.* Soplar.

Sollastre, *m.* der Küchenjunge; der ſchmutzige Menſch, Schmutzhammel; der geſchickte, liſtige Gauner.

Sollastría, *f.* das Amt, Geſchäft des Küchenjungen.

Sollastron, *m. augm.* v. Sollastre, der ſehr liſtige Gauner ꝛc.

Sollevar, (*ant.*) *v.* Soliviar (1. Bed.).

Sollo, *m.* der Hecht.

Sollozar, ſchluchzen.

Sollozo, *m.* das Schluchzen.

Solo, la, allein; einzeln, einig einzig; bloß; á —as ó á sus —as, *adv.* ganz allein.

Solo, *m.* (in der Muſik) das Solo, der Alleingeſang, das Alleinſpiel; das Solo im L'Hombreſpiel, (wenn der Spieler mit ſeinen urſprünglichen Karten ohne zu kaufen ſpielt).

Solo, *adv.* nur.

Solomillo, *m.* das Rückenſtück von einem Schweine.

Solomo, *v.* Solomillo.

Solsticial, *m.* y *f.* zur Sonnenwende gehörig.

Solsticio, *m.* die Sonnenwende, Wende, der Wendepunkt.

Soltadizo, za, was man geſchickt losgelaſſen, nachgelaſſen, hat fahren laſſen.

Soltador, *m.* —ra, *f.* der, die losbindet, aufbindet, löſet ꝛc.

Soltar, losbinden, aufbinden, löſen; ſchlaff machen, loslaſſen, nachlaſſen, gehen, fahren laſſen; loslaſſen, geben laſſen, die Freiheit geben; erklären, aufklären, entſcheiden; — la basa, (im Kartenſpiel) den Stich laufen laſſen; — la capa, den Mantel im Stich laſſen; (*fig.*) durch ein Opfer, welches man bringt, ſich aus einem ſchlimmen Handel ziehen; — la deuda, eine Schuld erlaſſen; — la mano, ſich üben, Geſchicklichkeit erlangen; — la risa, — las lágrimas, ſeinem Gelächter, ſeinen Thränen freien Lauf laſſen; — el trapo, (*fam.*) an zu weinen fangen (*vulg.* plärren); — la ropa, einen ausplündern; — el preso, (*pop.*) einen Furz gehen laſſen. —se, Uebung in etwas erlangen, ſich in einer Uebung Geſchicklichkeit erwerben; ſich dem Laſter, den Ausſchweifungen ergeben.

Soltería, *f.* der eheloſe Stand, ledige Stand.

Soltero, ra, unverheirathet; zügellos.

Soltero, *m.* —ra, *f.* die unverheirathete Perſon.

Solteron, *m. augm.* v. Soltero, ein alter Junggeſelle.

Soltura, *f.* das Losbinden, Aufbinden, Löſen, Nachlaſſen ꝛc.; die Los-

Digitized by Google

laſſung, Freigebung eines Gefangenen; die Gewandtheit, Geſchicklichkeit; die Liederlichkeit, Ausſchweifung.

Solubilidad, *f.* die Lösbarkeit, Auflöslichkeit. [lösbar.

Soluble, *m.* y *f.* auflöslich, auf-

Solucion, *f.* das Losbinden, Aufbinden, die Löſung; die Auflöſung.

Solutivo, va, auflöſend; *s. m.* Auflöſungsmittel. [keit.

Solvencia, *f.* die Zahlungsfähig-

Solventar, *v.* Pagar. —se, ſich einer Schuld entledigen. [zahlfähig.

Solvente, *m.* y *f.* zahlungsfähig,

Solver, *v.* Desatar y Resolver.

Solviente, *p. a.* von Solver, *v.* Solvente.

Soma, *f.* das Mehl, von welchem man das weißeſte und feinſte getrennt hat; (*boh.*) die Henne. [ſchläge.

Somanta, *f.* (*fam.*) die Stock-

Somaten, *m.* Corps bewaffneter Einwohner eines Bezirks, die gehalten ſind, beim Läuten der Sturmglocke herbeizueilen, Art Landſturm; ein einzelner dieſer Bewaffneten; tocar á —, die Alarmglocke läuten.

Somatología, *f.* Lehre von den Theilen des menſchlichen Körpers.

Sombra, *f.* der Schatten; das Schattenbild, Geſpenſt; (*fig.*) der Schutz, Schirm; der Vorwand; — de Venecia, die venetianiſche Umbererde (zum Malen); (*boh.*) die Juſtiz; andar sin —, von der heftigen Begierde, etwas zu erlangen, gequält werden; ni por —, durchaus nicht, mit keinem Gedanken daran; poner á la —, ins Gefängniß werfen. —as, *pl.* die Dunkelheit, Finſterniß.

Sombrage, *m.* die Laube.

Sombrajo, *m. v.* Sombrage; estar haciendo —os, Schatten machen, verurſachen.

Sombrar, *v.* Asombrar. [de ꝛc.).

Sombrear, ſchattiren (Gemäl-

Sombrerazo, *m. augm.* von Sombrero, der große Hut; der Schlag mit dem Hut.

Sombrerera, *f.* das Hutfutteral; die Peſtilenzwurz.

Sombrerería, *f.* die Hutfabrik, der Laden eines Hutmachers.

Sombrerero, *m.* der Hutmacher.

Sombrerete, Sombrerillo, Sombrerito, *m. dimin.* von Sombrero, der kleine Hut.

Sombrero, *m.* der Hut; der Himmel, die Decke einer Kanzel; die Würde eines Grand von Spanien; der Mann (beſonders ein Hausherr, ein Familienvater); — de teja, ein Hut, wie ihn die ſpaniſchen Prieſter tragen; — de tres picas, ein dreieckiger Hut; — gacho, ein Hut mit breiter flacher Krämpe.

Sombreron, *augm.* v. Sombrero.

Sombría, *f.* der Ort, wo gewöhnlich Schatten iſt.

Sombrilla, *f. dimin.* v. Sombra, der kleine Schatten; der kleine Sonnenſchirm.

Sombrío, a y Sombroso, sa, ſchattig, finſter (auch von der Gemüthsart).

Sombrío, *m. v.* Sombría.

Sombrita, *dimin.* von Sombra.

Somería, *f.* die Oberflächlichkeit; (*ant.*) die Dummheit, der Eſelsſtreich.

Somero, ra, oberflächlich; wenig Eindruck machend, nicht tief eindringend.

Somero, *m.* (*ant.*) der Laſtеſel.

Someter, unterwerfen, unterjochen. —se, ſich unterwerfen, ſich demüthigen.

Somético, (*ant.*) *v.* Sodomita.

Sometimiento, *m.* die Unterwerfung, Unterwürfigkeit. [bulismo.

Somnambulismo, *v.* Sonam-

Somnámbulo, *v.* Sonámbulo.

Somnífero, ra, einſchläfernd.

Somnolencia, *f.* die Schläfrigkeit.

Somo, *m.* der Gipfel, die Spitze.

Somonte, (de) *adv.* grob, roh, unbearbeitet.

Somorgujador, *m.* der Taucher.

Somorgujar, *v. n.* untertauchen, zwiſchen zwei Waſſern ſchwimmen.

Somorgujo, *m.* der Taucher (ein Vogel); á lo —, zwiſchen zwei Waſſern; heimlich, verſteckt.

Somorgujon, *v.* Somorgujo.

Somormujador, Somormujar, Somormujo etc., *v.* Somorgujador, Somorgujar etc. [wiegen.

Sompesar, mit der Hand wägen od.

Son, *m.* der Laut, Schall, Klang, Ton; das öffentliche Gerücht, der Ruf; en —, dergeſtalt, als ob; quedarse al — de buenas noches, ſich ſeiner Hoffnungen beraubt ſehen; sin ton y sin —, ohne Sinn und Verſtand, ohne Ueberlegung.

Son, *interj.* (*boh.*) ſtill, ruhig.

Sonable, *m.* y *f. v.* Sonoro y Ruidoso; berühmt. [Sonata.

Sonada, *f.* (*ant.*) die Sonate, *v.*

Sonadera, *f.* die Handlung des ſich Schnaubens, ſich Schnäuzens.

Sonadero, *m.* das Schnupftuch, Taſchentuch; *v.* Sonadera.

Sonado, da, *p. p.* von Sonar; durch ein Gerücht verbreitet; berühmt.

Sonador, *m.* —ra, *f.* der, die ſich mit großem Geräuſch ſchnaubt oder ſchnäuzt; das Schnupftuch, Taſchentuch.

Sonadura, (*ant.*) *v.* Son.

Sonaja, *f.* eine Art Schellentrommel.

Sonajero, *m.* y **Sonajillas**, *f. pl.* Kinderſpielzeug mit kleinen Glöckchen.

Sonambulismo, *m.* der Somnambulismus, das Schlafwandeln.

Sonámbulo, *m.* —la, *f.* der Nachtwandler, die Nachtwandlerin.

Sonantes, *f. pl.* (*boh.*) die Nüſſe.

Sonar, *v. a.* ein Inſtrument ſpielen; Bezug haben, anſpielen auf; Jemanden ſchnauben oder ſchnäuzen; *v. n.* lauten, klingen, ſchallen, tönen; ſich verbreiten (von einer Nachricht ꝛc.); (*fig.*) gefallen, angenehm ſein; — bien ó mal, gefallen oder mißfallen; lo que me suena me suena, nur das, was mir gefällt, iſt gut, iſt ſchön. —se, ſich ſchnauben, ſich ſchnäuzen; ſich verbreiten, bekannt werden, verlauten.

Sonata, *f.* die Sonate.

Sonco, *m.* die Endivie (Pflanze), *v.* Cerraja.

Sonda, *f.* die Sonde der Wundärzte; das Senkblei, Bleiloth (in der Schifffahrt); das Sondiren, die Stelle im Meer, deſſen Tiefe ꝛc. bekannt iſt.

Sondable, *m.* y *f.* was ſondirt werden kann. [Senkblei.

Sondaleza, *f.* die Schnur am

Sondaleza, *v.* Sondaleza.

Sondar y Sondear, mit der Sonde ꝛc. unterſuchen; (*fig.*) ausforſchen, ausholen, erforſchen.

Sondéo, *m.* das Sondiren.

Sonecillo, *m. dimin.* von Son, der leiſe oder luſtige Ton ꝛc.

Sonetar, *v. n.* Sonette machen.

Sonetazo, *m. augm.* v. Soneto, das große Sonett (man ſagt es gewöhnlich ironiſch).

Sonetico, *m. dimin.* v. Soneto, das kleine, ſchlechte Sonett; *v.* Sonecillo. [gedicht, Klanglied.

Soneto, *m.* das Sonett, Klang-

Soniche, *m.* (*boh.*) das Schweigen. [(*fig.*)

Sonido, *m.* der Ton, Klang (auch

Sonlocado, *v.* Alocado.

Sonoridad, *f.* die Eigenſchaft deſſen, was wohlklingend, hellklingend iſt.

Sonoro, ra, wohlklingend, hellklingend; richtig, recht, der Vernunft, dem Recht gemäß.

Sonoroso, *v.* Sonoro.

Sonreirse, lächeln.

Sonrisa, *f.* y **Sonriso**, *m.* das Lächeln.

Sonrodarse, in einen Morast gerathen, im Kothe stecken bleiben (von den Rädern eines Wagens).

Sonrojado, da, *p. p.* von Sonrojar; vor Scham erröthend.

Sonrojar, *v. a.* erröthen machen, schamroth machen; *v. n.* y —se, erröthen, schamroth werden.

Sonrojear, *v.* Sonrojar.

Sonrojo, *m.* das Schamrothmachen oder Schamrothwerden; der Vorwurf ꝛc., der schamroth macht; die Beleidigung.

Sonrosar y Sonrosear, rosenfarben machen. —se, vor Scham ꝛc. roth werden, erröthen.

Sonroséo, *m.* das Erröthen, die Röthe im Gesicht.

Sonsaca, *f.* die Geschicklichkeit, dasjenige abzulisten, was man wünscht.

Sonsacador, *m.* —ra, *f.* der betrügerische Schmeichler, der was er wünscht abzulisten versteht.

Sonsacamiento, *v.* Sonsaca.

Sonsacar, aus einem Sacke stehlen, indem man unten die Naht auftrennt; einem geschickt etwas ablisten; abspenstig machen.

Sonsaque, *v.* Sonsaca.

Sonsonete, *m.* der Ton von mehren kleinen Schlägen, die im Takt aufeinander folgen; der spöttische Ton der Stimme, der Spottton.

Sonzo, *m.* (*ant.*) der Dummkopf.

Soñador, *m.* —ra, *f.* der, die träumt (auch *fig.*).

Soñar, *v. n.* träumen (auch *fig.*); ni —lo, nicht einen Gedanken, eine Idee von etwas haben.

Soñarrera, *f.* (in Andalus.) das häufige Träumen oder der tiefe Schlaf.

Soñolencia, *v.* Somnolencia.

Soñolento, (*ant.*) *v.* Soñoliento.

Soñoliento, ta, schläfrig; verschlafen, schlaftrunken.

Sopa, *f.* die Suppe; Brodschnitte. —as, *pl.* Art Brodsuppe; — borracha, die Weinsuppe, Weinkaltschale; — de arroyo, der Flußkiesel; — de vino, die Blüthe der Distel; estar hecho una —, (*fam.*) zu viel getrunken haben; hecho una — de agua, ganz durchnetzt, bis auf die Knochen durchgeweicht; echar á uno mas alto que —as en queso, (*fam.*) Jemanden mit harten Worten entlassen.

Sopaipa, *f.* eine Art Pfannkuchen oder Beignet mit Honig.

Sopalancar, den Hebebaum unter . . . legen.

Sopalanda, *v.* Hopalanda.

Sopanda, *f.* ein starker Balken, zur Stützung eines Hauses; der Riemen, in welchem eine Kutsche hängt.

Sopapo, *m.* der Schlag unter das Kinn; das Ventil, die Klappe.

Sopar, die Suppe anrichten, Fleischbrühe ꝛc. über die Brodschnitte gießen.

Sopear, *v.* Sopar; schelten, ausschelten; mit den Füßen treten.

Sopena, *adv.* bei Strafe . . ., vgl. So.

Sopeña, *f.* die Höhle am Fuße eines Felsen.

Sopera, *f.* der Suppennapf.

Sopercha, (*ant.*) *v.* Supercheria.

Soperchar, (*ant.*) betrügen.

Supercheria, (*ant.*) *v.* Supercheria.

Sopero, ra, zur Suppe bestimmt; plato —, ein Suppenteller.

Sopero, *m.* der Suppenesser; ein Suppenteller.

Sopesar, *v.* Sompesar.

Sopetear, in Brühe tauchen, einweichen; schelten, mit Worten mißhandeln.

Sopeton, *m. augm.* von Sopa, eine reichliche Suppe; eine in Oel getunkte Brodschnitte, welche die Arbeiter in den Oelmühlen essen; die tüchtige Ohrfeige; de —, plötzlich.

Sopilla, ita, *dimin.* v. Sopa.

Sopista, *v.* Sopon.

Sopiston, *v.* Sopon.

Sopladero, *m.* das Luftloch.

Soplado, da, *p. p.* von Soplar; geziert, gesucht in seinem Anzuge.

Soplador, *m.* —ra, *f.* der Reicher, die Reicherin, der Feueranblaser, die Feueranblaserin; der Aufwiegler, Aufhetzer, die Aufwieglerin, Aufhetzerin.

Sopladura, *f.* das Blasen, Anblasen.

Soplamocos, *m.* der Schlag auf die Nase.

Soplar, *v. a.* y *n.* hauchen; blasen; wehen; schnauben, keichen; viel trinken; anklagen, angeben; pusten (einen Stein im Damenspiel); (*fig.*) heimlich entwenden, entziehen; wegfischen, wegkapern (ein Amt ꝛc.); heimlich mittheilen, zuflüstern, eingeben; in den Sinn geben; —a, vivo te lo doy, Art Kinderspiel (der kleine Funke lebt noch); — y beber no puede junto ser, (*prov.*) man kann nicht Alles zu gleicher Zeit heben oder thun. —se, sich putzen, sich schmücken; —se las manos, las uñas, sich in seinen Hoffnungen ꝛc. betrogen sehen.

Sopla! *interj.* deutet Verwunderung an: Ha!

Soplete, *m.* das Löthrohr.

Soplido, (*ant.*) *v.* Soplo.

Soplillo, *m. dimin.* von Soplo, der leichte, gelinde Hauch ꝛc.; manta de —, eine Art Frauenmantel von sehr durchsichtigem Taffet; moneda de —, eine kleine Kupfermünze.

Soplo, *m.* das Blasen; der Hauch, Athem; die heimliche Benachrichtigung, Warnung; die Angebung bei der Obrigkeit; die Gunst, Begünstigung, der Schutz; der Augenblick; (*boh.*) der Angeber.

Sopon, *m.* —na, *f.* der Angeber, die Angeberin.

Sopon, *m.* der Arme, Bettler, der Suppe an den Thüren erhält und ißt; ein armer Student, der von der Wohlthätigkeit Anderer lebt.

Soponcio, *m.* der Verdruß, in einem Unternehmen ꝛc. gescheitert zu sein.

Sopor, *m.* die Schläfrigkeit.

Soporífero, ra, Schlaf machend, einschläfernd.

Soporoso, sa, Schlafsucht verursachend; schläfrig.

Soportable, *m.* y *f.* erträglich.

Soportal, *m.* eine Art Vorbau, Halle bei Landhäusern, Wirthshäusern ꝛc.

Soportar, tragen, stützen, unterstützen; tragen, ertragen, erdulden, leiden, aushalten, ausstehen.

Soporte, *m.* der Schildhalter (in Wappen).

Soprior, *m.* —ra, *f.* der Unterprior.

Sopuntar, unterpunktiren (ein ausgestrichenes Wort bemerklich zu machen).

Sor, *f.* die Klosterschwester, Nonne.

Sor, *m.* so viel als Señor, *v.* Seor.

Sora, *f.* Art Getränk in Peru.

Sorba, *f.* die Spierlingsfrucht, Elsbeere, Vogelbeere, *v.* Serba.

Sorbedor, *m.* —ra, *f.* der, die schlürft, einschlürft, abschlürft ꝛc.

Sorber, schlürfen, einschlürfen, abschlürfen, ausschlürfen; in sich ziehen, einsaugen, einschlucken; le —ria, (*fig.*) er ist ihm weit überlegen (*vulg.* er würde ihn in die Tasche stecken); —ete ese huevo, (*fig.*) das steck bei! (wenn Jemandem eine Beleidigung oder ein Unfall begegnet ist).

Sorbete, *m.* der Sorbet (ein gewisses süßes Getränk).

Sorbeton, *augm.* von Sorbo.

Sorbetorio, *v.* Sorbicion (2. Bd.).

Sorbible, *m.* y *f.* was man einschlürfen, ausschlürfen ꝛc. kann.

Digitized by Google

Sorbicion, *f.* das Einschlürfen, Ausschlürfen ꝛc.; der Arzneitrank, das Tränkchen.

Sorbillo, *dimin.* von Sorbo.

Sorbimiento, *m.* das Einschlürfen, *v.* Sorbicion.

Sorbito, *m. dimin.* von Sorbo, der kleine Schluck, kleine Trunk.

Sorbo, *m.* das Trinken, Hinunterschlucken; der Schluck, Zug (im Trinken); der kleine Gegenstand, den man mit einem größeren vergleicht; der Spierlingsbaum, Sperberbaum, *v.* Serbal.

Sorbona, *f.* die Sorbonne.

Sorco, *m.* die Feldmaus.

Sorda, *f.* Art Schnepfe, *v.* Agachadiza.

Sordedad, (*ant.*) *v.* Sordera.

Sordera y Sordez, *f.* die Taubheit.

Sordicie, *v.* Sordidez.

Sordidez, *f.* die Unreinlichkeit, der Schmutz, die Unreinigkeit, Unzucht; die Filzigkeit, der stinkende Geiz.

Sórdido, da, unrein, schmutzig, stinkend.

Sordina, *f.* der Dämpfer; eine Art Geige, die einen sehr gedämpften Ton von sich gibt; á la —, ganz in der Stille, heimlich.

Sordo, da, taub; dumpf; ruhig, still, geräuschlos; betäubend; el diablo (el pecado) sea —, möge der Teufel nicht sein Spiel damit treiben, möge Alles gut abgehen.

Sordomudo, da, taubstumm.

Sori, *m.* eine Art Vitriolstein oder Vitriolerde (der graue Atramentstein).

Sorites, *m.* der Kettenschluß.

Sorna, *f.* die Langsamkeit im Handeln; die Trägheit; (*boh.*) die Nacht; cantar la —, (*fam.*) anfangen liederlich zu werden.

Sornar, (*boh.*) schlafen.

Sornaviron, *m.* der Schlag mit der verkehrten Hand.

Soro, *m.* Art gelber Falke.

Soroque, *m.* die Bergart, Gangart (Mineral.).

Sorprehender, überraschen; überfallen, überrumpeln. —se, überrascht werden, erstaunen.

Sorprender, *v.* Sorprehender.

Sorpresa, *f.* die Ueberraschung, der Ueberfall, die Ueberrumpelung.

Sorra, *f.* der grobe Sand, welcher als Ballast dient; die Seite, Weiche des Thunfisches.

Sorrabar, (*ant.*) unter den Schwanz küssen (alter Jagdausdr.); (*id.*) *v.* Derrabar.

Sorregar, *v. n.* seinen Lauf zufällig ändern (ein Bach).

Sorrero, *v.* Zorrero.

Sorriego, *m.* die zufällige Abweichung eines Baches ꝛc. von seinem Laufe; die Bewässerung eines Stückes Land durch das von einem anderen abfließende Wasser.

Sorteable, *m.* y *f.* loosungsfähig.

Sorteador, *m.* der das Loos ziehen, looset oder es ziehen läßt; (in den Stiergefechten) der Kämpfer, der den Stier zu Fuß angreift.

Sorteamiento, *v.* Sortéo.

Sortear, *v. a.* ausloosen; *v. n.* das Loos ziehen, loosen; (in den Stiergefechten) den Stier zu Fuß angreifen.

Sortéo, *m.* das Loosen.

Sortero, *v.* Adivino.

Sortija, *f.* der Ring, Fingerring mit Steinen besetzt; der Ring bei dem Ringelrennen; der Ring an einer Gardine ꝛc.; die Haarlocke. —as, *pl.* (in Andalus.) die Tonnenbänder.

Sortijilla y Sortijuela, *dimin.* von Sortija.

Sortijon, *augm.* v. Sortija.

Sortilegio, *m.* die Zauberei, Hexerei.

Sortílego, *v.* Adivino.

Sortillero, *v.* Sortílego.

Sortú, *m.* der Oberrock, *v.* Sobretodo.

Sosa, *f.* die Soda, das Aschenkraut; das Aschensalz.

Sosesad, (*ant.*) *v.* Soseria.

Sosegado, da, *p. p.* v. Sosegar; friedlich, ruhig, still.

Sosegar, *v. a.* besänftigen, beruhigen, stillen, den Frieden, die Ruhe herstellen; (*ant.*) *v.* Pactar; *v. n.* y —se, ausruhen, ruhen (schlafen), sich erholen; sich besänftigen, sich beruhigen, sich zufrieden geben.

Soseria, *f.* die Unschmackhaftigkeit (eigentl. und *fig.*).

Sosiego, *m.* die Stille, Ruhe.

Soslayar, schief, schräg, verquer stellen ꝛc.

Soslayo, *adv.* al ó de —, schräg, schief, quer.

Soslinear, unterstreichen.

Soso, sa, geschmacklos, abgeschmackt, ohne Geschmack (eigentlich und *fig.*).

Sospecha, *f.* der Argwohn, der Verdacht; (*boh.*) das Wirthshaus.

Sospechar, argwöhnen, Verdacht haben; muthmaßen, vermuthen.

Sospechoso, sa, verdächtig; argwöhnisch.

Sosquin, *m.* der Streich, welcher von der Seite und verrätherischer Weise beigebracht wird.

Sosten, *m.* die Stütze; das Gleichgewicht eines Schiffes, das den gehörigen Ballast hat.

Sostenedor, *m.* —ra, *f.* der, die stützt, trägt, unterstützt, hält ꝛc.

Sostener, stützen, unterstützen, tragen, halten; (*fig.*) unterstützen; behaupten; aushalten, ausstehen, ertragen.

Sostenido, da, *p. p.* v. Sostener; (*mus.*) einen halben Ton höher (fa sostenido, Fis).

Sostenido, *m.* die Cadenz in der

Sostenimiento, *m.* das Stützen, Unterstützen ꝛc.; die Stütze; (*ant.*) *v.* Mantenimiento, Sustento.

Sostituir, *v.* Substituir.

Sostraer, (*ant.*) *v.* Substraer.

Sota-, (in Zusammens.) unter.

Sota, *m.* der Bube im Kartenspiel.

Sotabanco, *m.* das kleine Fußgestell auf dem Giebel eines Hauses (z. B. für eine Statue, Urne ꝛc.); das Gesims über einem Gewölbebogen.

Sotabasa, *f.* das Fußgestell.

Sotabibliotecario, *m.* der Unterbibliothekar.

Sotacaballerizo, *m.* der Unterstallmeister.

Sotacapitan, *m.* (*ant.*) der Lieutenant.

Sotacochero, *m.* der Vorreiter (auf den Vorderpferden eines Wagens).

Sotacola, *f.* der Schwanzriemen.

Sotacómitre, *m.* der Unterrudermeister auf Galeeren, Untergaleerenvogt.

Sotacoro, *m.* der Raum unter dem Chore in der Kirche.

Sotalcaide, *m.* der Unterschloßvogt; der Unterschließer in einem Gefängnisse.

Sotalugo, *m.* der zweite Tonnenband.

Sotaministro, *v.* Sotominístro.

Sotamontero, *m.* der Stellvertreter des Oberjägermeisters, Unterjägermeister.

Sotana, *f.* der Leibrock der Geistlichen ꝛc.; die Tracht Stockschläge.

Sotanar, *v.* Asotanar.

Sotanear, durchprügeln.

Sotaní, *m.* eine Art kurzer Frauenunterrock ohne Falten.

Sotanilla, *f.* das Leibröckchen.

Sótano, *m.* der unterirdische Keller.

Sotasacristan, *m.* der Untersacristan.

Sotaventar, das Schiff unter den Wind bringen. —se, unter den Wind kommen (ein Schiff).

Sotaventear, *v.* Sotaventar.

Sotavento, *m.* die Seite des Schiffes unter dem Winde.

Sotechado, *m.* der Ort ꝛc., der mit einem Dach bedeckt ist.

Digitized by Google

Soteño, a, im Walde wachsend.
Soterráneo, a, y Soterraño, ña, unterirdisch.
Soterráneo, *m. v.* Soterrano.
Soterrano, *m.* das Souterrain.
Soterrar, beerdigen, begraben.
Sotil, Sotileza etc., *v.* Sutil, Sutileza.
Sotillo, *m. dim.* von Soto, das kleine Gebüsch ꝛc.
Soto, *m.* das Gehölz, Gebüsch, das Lustwäldchen.
Soto-, (in Zusammens.) unter.
Sotoestómago, *m.* der vierte Magen der Wiederkäuer.
Sotoministro, *m.* der Untervorsteher in einem Jesuitenkloster.
Sotrozo, *m.* die Lünse oder Lohne am Rade, der Achsnagel.
Sotuer, *m.* das Andreaskreuz (Wappenk.).
Su, *pron. pos.* sein, seine, ihre ꝛc. (s. die Grammatik).
Suabia, *f.* Schwaben.
Suadir, überreden, einreden.
Suarda, *f.* das Wollenfett der Schafe.
Suasible, *v.* Persuasible.
Suasion, *v.* Persuasion.
Suasorio, a, überredend, was die Macht hat, zu überreden.
Suave, *m.* y *f.* sanft; weich, milde; lieblich, angenehm (vorzüglich dem Geschmack), süß.
Suavecito, ta, weich, sanft, weich anzufühlen.
Suavidad, *f.* die Lieblichkeit, Anmuth, Süßigkeit, Sanftmuth.
Suavizador, *m.* der Streichriemen (für Rasirmesser).
Suavizar, süß machen, versüßen; mildern, mindern, lindern, mäßigen; sanfter, geschmeidiger machen; zähmen. —**se**, süß, sanft ꝛc. werden.
Subalcalde, *v.* Sotalcalde.
Subalternar, unterjochen, unterwerfen, bändigen.
Subalterno, na, untergeordnet, unter einem andern stehend, unter ...; *s. m.* der Unterbeamte, Subalterne.
Subarrendador, *m.* der Unterpächter, Unterbeständer.
Subarrendamiento, *m.* die Unterpacht, der Unterbestand.
Subarrendar, in Unterpacht oder Unterbestand geben oder nehmen.
Subarriendo, *v.* Subarrendamiento.
Subasta, *f.* die gerichtliche Versteigerung.
Subastacion, *v.* Subasta.
Subastar, gerichtlich versteigern.
Subcinericio, a, unter der Asche gebacken.
Subclavio, a, unter dem Schlüsselbeine liegend.
Subcolector, *m.* der Untereinnehmer.
Subcomendador, *m.* der Unterkomthur.
Subdecano, *m.* der Unterdechant.
Subdelegacion, *f.* die Unterabordnung; eine Unterabtheilung in einigen spanischen Provinzen.
Subdelegado, da, *p. p. v.* Subdelegar; unterabgeordnet, unterbevollmächtigt.
Subdelegado, *m.* der Unterabgeordnete (Titel verschied. spanischer Verwaltungsbeamten).
Subdelegar, einen andern an seine Stelle abordnen und bevollmächtigen.
Subdiaconado y Subdiaconato, *m.* das Unterdiaconat.
Subdiácono, *m.* der Unterdiaconus.
Subdirector, *m.* der Subdirector.
Subdistincion, *f.* die Unterscheidung des schon einmal Unterschiedenen.
Subdistinguir, schon einmal Unterschiedenes nochmals unterscheiden.
Súbdito, ta, unterworfen, unterthan; *s.* der Unterthan.
Subdividir, etwas Getheiltes wieder abtheilen, Unterabtheilungen machen.
Subdivision, *f.* die Unterabtheilung.
Subdominante, *f.* die Unterdominante (in der Musik).
Subduplo, pla, halb.
Suber, *m.* die Korksubstanz gewisser Vegetabilien.
Suberoso, sa, korkartig.
Subfeudo, *m.* ein Afterlehen.
Subhasta, *v.* Subasta.
Subida, *f.* das Steigen, Hinaufsteigen; die Stiege, kleine Treppe ꝛc.; das Aufsteigen; der Zuwachs, Anwachs, die Vermehrung, Vergrößerung.
Subidero, ra, hinaufführend, auf eine Anhöhe ꝛc. führend.
Subidero, *m.* der Grad, die Stufe.
Subido, da, *p. p. v.* Subir; dunkel (von Farben, verde —, dunkelgrün); ausgesucht, vortrefflich, köstlich.
Subidor, *m.* —**ra**, *f.* der, die steigt, hinaufsteigt, hinaufträgt.
Subiente, *m.* Blätterverzierung an einer Säule.
Subilla, *f.* der Schusterpfriem, *v.* Alesna.
Subimiento, *v.* Subida.
Subinquilino, *m.* der Aftermiether.
Subinspector, *m.* der Unterinspector.
Subintracion, *f.* der Eintritt im Gefolge von ...
Subintrante, *p. a.* v Subintrar; calentura —, ein Fieber, dessen neue Anfälle eher kommen, als die vorigen vorüber sind.
Subintrar, im Gefolge oder an die Stelle eines andern eintreten.
Subir, *v. a.* hinaufziehen, aufziehen, hinaufschaffen, bringen, tragen ꝛc.; aufrichten, wieder aufrichten, erheben (auch *fig.*); den Preis hinauftreiben, steigern; *v. n.* y —**se**, hinaufsteigen, steigen, gehen, fahren, reiten, fliegen ꝛc.; steigen, wachsen, anwachsen; steigen, hinaufrücken, befördert werden, anschwellen, steigen (zur Zeit der Fluth); — á caballo, zu Pferde steigen, reiten.
Subitáneo, a, plötzlich, schnell, jählings.
Súbito, ta, plötzlich, schnell, jähe; — ó de —, *v.* Súbitamente.
Subjecion, *f.* die Selbstfrage und Selbstantwort (rhetorische Figur).
Subjugar, *v.* Sojugar.
Subjuntivo, *m.* der Conjunctiv (der Bindemodus eines Zeitworts).
Sublevacion, *f.* y **Sublevamiento**, *m.* der Aufstand.
Sublevar, aufrührisch machen, empören, aufwiegeln. —**se**, aufstehen, sich empören.
Sublimacion, *f.* das Erheben, Erhöhen; die Sublimation (das Emporsteigen eines Körpers vermittelst des Feuers); (*fig.*) die Verfeinerung.
Sublimado, *m.* das Sublimat, Emporgetriebene, besonders das erhöhte Quecksilber.
Sublimar, *v. a.* erheben, erhöhen; sublimiren (einen Körper durch die Kraft des Feuers aufgelöst, als Dämpfe in die Höhe treiben); (*fig.*) verfeinern; *v. n.* in den Zustand des Sublimats übergehen, sich sublimiren (Quecksilber).
Sublimatorio, a, auf das Sublimiren der Körper (vgl. das Vorige) Bezug habend.
Sublime, *m.* y *f.* erhaben, hoch.
Sublimidad, *f.* die Erhabenheit.
Sublingual, *m.* y *f.* unter der Zunge liegend.
Sublujacion, *f.* die Verrenkung.
Sublunar, *m.* y *f.* unter dem Monde befindlich.
Submarino, na, unter dem Meere befindlich.
Subministracion etc., *v.* Suministracion etc.
Submision etc., (*ant.*) *v.* Sumision etc.
Subordinacion, *f.* die Unterwürfigkeit, Subordination.
Subordinar, unterordnen.
Subornar, (*ant.*) *v.* Sobornar.
Subpeditar, (*ant.*) *v.* Supeditar.

Digitized by Google

Subpolar, *m.* y *f.* unter dem Pole befindlich.

Subpreceptor, *m.* der Unterlehrer.

Subrepcion, *f.* die im Verborgenen, heimlich verrichtete Handlung; die Einschleichung.

Subrepticio, a, im Verborgenen, heimlich gemacht; erschlichen.

Subrigadier, *m.* der Unterbrigadier.

Subrogacion, *f.* die Einsetzung oder Eintretung in eines andern Stelle und Rechte.

Subrogar, in eines andern Stelle und Rechte einsetzen, eintreten lassen.

Subsacristan, *v.* Sotosacristan.

Subsanar, rechtfertigen, entschuldigen; ausbessern, verbessern, wieder gut machen.

Subscapular, *m.* y *f.* unter dem Schulterblatt befindlich.

Subscribir, *v. a.* unterschreiben, unterzeichnen; *v. n.* y —se, auf etwas unterzeichnen (subscribiren), vorausbezahlen.

Subscripcion, *f.* die Unterzeichnung, Unterschrift; die Vorausbezahlung, Subscription.

Subscriptor, *m.* —ra, *f.* der Subscribent.

Subsecuente, *v.* Subsiguiente.

Subseguir, *v. n.* y —se, folgen, nachfolgen.

Subsidiario, a, zur Hilfe kommend, Hilfs...

Subsidio, *m.* die Hilfssteuer.

Subsiguiente, *p. a.* v. Subseguir; folgend, nachfolgend.

Subsistencia, *f.* das Bestehen, die Dauer, Fortdauer; das Seyn durch sich, der Charakter, das Wesen des Daseins; der Unterhalt.

Subsistir, *v. n.* bestehen, stehen, fortdauern, Bestand haben.

Subsolano, *m.* der Ostwind.

Substancia, *f.* das Wesen, die Substanz, Kraft, nährende Kraft; das Vermögen, Hab und Gut; der wesentliche Inhalt; der Werth.

Substanciacion, *f.* die Instruction eines Processes (s. Substanciar, letzte Bed.).

Substancial, *m.* y *f.* wesentlich; nahrhaft, kräftig.

Substanciar, nur die Substanz, Kraft nehmen; bewähren, darthun, beweisen, beglaubigen, beurkunden; einen Proceß zum Spruche einleiten.

Substancioso, sa, nahrhaft, kräftig, saftig.

Substantífico, *v.* Sustantífico.

Substantivar, ein Adjectiv, Verbum ꝛc. als Substantiv gebrauchen.

Substantivo, *m.* das Substantiv, Hauptwort.

Substantivo, va, was durch sich selbst bestehen und dauern kann.

Substitucion, *f.* das Andiestelleſetzen, die Einschiebung, die Substitution; die Unterschiebung; die Einsetzung eines Nacherben, nachgesetzte Erbfolge.

Substituidor, *m.* —ra, *f.* der, die unterschiebt; der, die nachsetzt, zum Nacherben einsetzt.

Substituir, an die Stelle eines Anderen setzen, substituiren; unterschieben; ersetzen; nachsetzen, zum Nacherben einsetzen.

Substituto, *m.* der Amtsvertreter, Substitut.

Substraccion, *v.* Sustraccion.

Substraer, *v.* Sustraer.

Subsumir, unter einen Begriff unter eine Kategorie bringen.

Subtangente, *f.* die Subtangente (in der Mathem.).

Subtender, die Sehne oder grade Linie von einem Ende des Zirkelbogens zum andern führen.

Subteniente, *m.* der Unterlieutenant.

Subtensa, *f.* die Sehne eines Bogens (in der Mathem.).

Subtenso, *p. p.* v. Subtender.

Subterfugio, *m.* die Ausflucht, Ausrede.

Subterráneo, a, unterirdisch.

Subtraer, *v.* Substraer.

Subtríplice, *v.* Subtriplo.

Subtriplo, pla, drittel.

Suburbano, na, zum Weichbilde einer Stadt gehörig.

Suburbano, *m.* die Vorstadt.

Suburbio, *v.* Suburbano.

Subvencion, *f.* die Unterstützung, Beihilfe, Subvention.

Subvenir, zu den Kosten einer Sache beitragen; unter die Arme greifen, unterstützen.

Subversion, *f.* der Umsturz, Untergang.

Subversivo, va, umstürzend, zerstörend.

Subversor, *m.* der Zerstörer.

Subvortir, umstoßen, umstürzen.

Subyugar, *v.* Sojuzgar.

Sucarrillo, *m.* (*bot.*) der Page.

Sucarro, *m.* (*bot.*) der Bediente.

Succino, *m.* der Bernstein, Agatstein.

Succion, *f.* das Saugen, Aussaugen.

Suceder, *v. n.* folgen (auf, nach etwas); folgen, nachfolgen; Jemandes Erbe sein, ihn beerben; sich ereignen, geschehen, begegnen, zustoßen.

Sucedumbre, (*ant.*) *v.* Sucedad.

Sucesion, *f.* die Folge; die Nachfolge, Amtsfolge; die Erbfolge; die Erbschaft, Verlassenschaft, der Nachlaß; die Nachkommenschaft.

Sucesivamente, nach einander, nach und nach, allmälig.

Sucesivo, va, auf- oder nach einander folgend, allmälig.

Suceso, *m.* der Fortgang, Erfolg, Ausgang, Ausschlag; der glückliche Erfolg, das Glück; die Begebenheit, das Ereigniß.

Sucesor, *m.* —ra, *f.* der Nachfolger.

Sucesorio, a, zur Erbfolge gehörig, darauf bezüglich.

Suciedad, *f.* der Schmutz, die Unreinigkeit, Unreinlichkeit, Unfläthigkeit; (*fig.*) die Unfläthereí, Zote, Sauerei.

Sucinato, *m.* ein bernsteinsaures Salz.

Sucínico, ca; ácido —, die Bernsteinsäure.

Sucino, *v.* Succino.

Sucintarse, *v.* Ceñirse.

Sucinto, ta, gegürtet, umgürtet, umgeben; kurz, kurzgefaßt.

Sucio, a, schmutzig, unrein, unsauber, unreinlich; (*fig.*) schmutzig, unfläthig, garstig; befudelt, befleckt (durch Verbrechen ꝛc.); unzüchtig, zotenhaft ꝛc.; grob, unhöflich.

Suco, *m.* der Saft; das Beste (aus einem Buche ꝛc.); — nérveo, der Nervensaft; — pancreático, der Gekrösdrüsensaft.

Sucoso, sa, saftig, saftreich, *v.* Jugoso.

Súcubo, *m.* das Nachtweibchen (ein Gespenst oder Teufel in Weibsgestalt); ein Knabe, der den Knabenschändern zur Unzucht dient.

Súcula, *v.* Cabria.

Suculento, ta, saftig, nahrhaft.

Sucumbir, *v. n.* unterliegen.

Sucursal, *m.* y *f.* was zur Aushilfe dient; iglesia —, Succursalkirche.

Sud, *m.* der Süd, Süden, Mittag; der Südwind, Mittagswind.

Sudadero, *m.* das Schnupftuch sich den Schweiß abzuwischen; die Schwitzstube, Badstube; die Traufe, Dachtraufe, Dachrinne. —os, *pl.* das in die Erde dringende Regenwasser.

Sudar, schwitzen (auch *fig.*); ungern, wider Willen geben; aun le ha de — el rabo, es bleibt ihm noch viel zu thun übrig, er wird noch viel auszustehen haben.

Sudario, *m.* das Schnupftuch den Schweiß abzutrocknen; das Schweißtuch Christi; das Tuch, womit man das Gesicht eines Todten bedeckt.

Sudatorio, a, schweißtreibend.

Digitized by Google

Sudest, *m.* der Südostwind.
Sudor, *m.* der Schweiß (auch *fig.*).
Sudorífero, ra, schweißtreibend.
Sudorífico, ca, schweißtreibend; *s. m.* das schweißtreibende Mittel.
Sudoso, sa, schweißig.
Sudouest, *m.* der Südwestwind.
Sudsudest, *m.* der Süd-Südostwind.
Sudsudouest, *m.* der Süd-Südwestwind.
Sudueste, *m.* der Südwestwind.
Suecia, *n. pr. f.* Schweden.
Sueco, ca, schwedisch; *s.* Schwede.
Suedes, *v.* Sueco.
Suegrecita, *f. dimin. v.* Suegra, die kleine, liebe Schwiegermutter.
Suegro, *m.* —**gra**, *f.* der Schwiegervater, die Schwiegermutter.
Suela, *f.* die Sohle, Schuhsohle; das zubereitete Ochsenleder; die Sohle (eine Art Plattfisch oder Scholle); die Schwelle, Sohle; *v.* Zócalo. —**as**, *pl.* die ledernen Sohlen, Pantoffeln oder Schuhe ohne Oberleder (besonders der Barfüßermönche); loco de cuatro —as, ein Erznarr; pícaro de siete —as, ein abgefeimter Spitzbube; no le llega á la — del zapato, er reicht ihm nicht das Wasser.
Suelda, *v.* Consuelda.
Sueldacostilla, *f.* eine Art Wunderblume (Pflanze).
Sueldista, *m.* einer der im Solde steht, Söldner.
Sueldo, *m.* alte römische Münze (der solidus); heutige arragonische Münze, einem halben Silberreal an Werth; der Sou (eine französische Münze, der zwanzigste Theil des Franc); der Sold; das Gehalt; der Lohn; — á (por) libra, nach Verhältniß, pro Rata des Antheils.
Suelo, *m.* der Boden, das Erdreich; der Grund und Boden; die untere Fläche; der Boden eines Gefäßes ꝛc.; der Hefen, Bodensatz; der Fußboden; das Stockwerk; das Ende, Ziel; (*ant.*) der Hintere, das Gesäß. —**os**, *pl.* die Getreidekörner, welche auf der Dreschtenne liegen geblieben sind und welche man mit einem Besen zusammenkehrt; das Stroh oder das Korn, welches von einem Jahr zum andern in der Scheune, auf dem Boden aufgeschüttet liegen bleibt; sin —, bodenlos, ungeheuer.
Suelta, *f.* das Losbinden, Aufbinden, Loslassen; die Fesseln, Spannketten, Spannriemen; die Ochsen zum Unterlegen vor den Pflug, frische Ochsen; der Ort, wo man die Ochsen abspannt; dar —, Urlaub, Ferien, Erlaubniß geben spazieren zu gehen ꝛc.
Suelto, ta, geschwind, hurtig, schnell; frei, unabhängig; reimlos; leicht, gewandt, mit Leichtigkeit sprechend, sich mit Leichtigkeit ausdrückend; frei, in Freiheit gesetzt; von einander getrennt (von zusammengehörenden Sachen, Paaren); (*ant.*) *v.* Soltero; dinero —, die Münze, kleine Münze; el diablo anda —, der Teufel ist los.
Suelto, *m.* das gediegene Metall.
Sueño, *m.* der Schlaf; der Traum, die Träumerei; ni por —, auch nicht einmal im Traume; deseabezar el —, (*fig.*) ein wenig einnicken.
Suero, *m.* die Molken; die wässerige Feuchtigkeit im Geblüt (gewöhnl. im Plur.).
Sueroso, *v.* Seroso.
Suerte, *f.* das Schicksal, Geschick, Verhängniß; das Loos; der Zauber, die Zauberei, Hexerei; die Art, Gattung, Sorte; der glückliche Fall, Glücksfall (im Spiel); (in den Stiergefechten) das Necken des Stieres mit einem Mantel; das durch Grenzen von einem andern Felde getrennte Feld; das Lotterieloos; (*ant.*) das Capital; de —, *adv.* dergestalt; echar —es, loosen; entrar en —, unter die Zahl der Conscribirten einbegriffen werden.
Suevia, *f.* Schwaben.
Suevo, va, schwäbisch; *s.* Schwabe.
Suficiencia, *f.* die Genüge, die Fähigkeit, Tüchtigkeit; die Selbstgenügsamkeit; á —, *adv.* zur Genüge hinreichend.
Suficiente, *m.* y *f.* hinreichend, zureichend, hinlänglich, zulänglich, genugsam; fähig, tüchtig.
Sufocacion, *f.* die Erstickung, der Stickfluß.
Sufocador, ra, was erstickt.
Sufocar, ersticken; dampfen, ersticken, auslöschen (das Feuer); den Lauf, den Gebrauch, die Wirkung hemmen, aufhalten. —**se**, ersticken.
Sufoco, *m.* die Engbrüstigkeit.
Sufocon, *m.* eine heftige Beklemmung, ein Erstickungszufall.
Sufragáneo, *m.* der Weihbischof, Suffragan.
Sufragáneo, a, unter einem Erzbischof stehend.
Sufragar, mit beitragen (zu den Kosten einer Sache); helfen, beistehen, begünstigen.
Sufragio, *m.* die Hilfe, Unterstützung; die Stimme, Wahlstimme, *v.* Voto. —**os**, *pl.* die Fürbitte (in der katholischen Kirche).
Sufrible, *m.* y *f.* erträglich, leidlich.
Sufrida, *f.* (*boh.*) das Bett.
Sufridera, *f.* Stück Eisen, welches die Eisenarbeiter zwischen das Stück, welches sie durchbohren wollen, und den Ambos legen.
Sufridero, *v.* Sufrible.
Sufrido, da, *p. p.* von Sufrir; geduldig; *s. m.* der gefällige, geduldige Ehemann.
Sufridor, *m.* —**ra**, *f.* der geduldige Mensch, der, die duldet.
Sufrimiento, *m.* die Geduld, die Ergebung, Gelassenheit.
Sufrir, leiden; dulden, erdulden, ausstehen, ertragen; vertragen; halten, an sich halten; verstatten, zulassen; erlauben. —**se**, an sich halten; no — ancas, no — cosquillas, (*fig.*) sich nicht viel gefallen lassen, keinen Spaß verstehen.
Sufumigacion, *f.* das Räuchern, Beräuchern (medizin. Ausdruck).
Sufusion, *f.* eine Ergießung (von Blut ꝛc. in der Medizin); der Staar (Augenkrankheit).
Sugerir, eingeben, in den Sinn oder an die Hand geben.
Sugestion, *f.* die Eingebung, Verleitung.
Sugesto, *m.* die Kanzel.
Sugeto, *m.* Jemand, der und der (un —, un cierto —); der Mensch, der Mann, die Person; das Subjekt (dasjenige, von welchem etwas gesagt wird); der Stoff, der Gegenstand; die Thätigkeit, die Kraft; die gehörige Anlage, natürliche Fähigkeit ꝛc.; die Geneigtheit; hacer —, den großen Herrn spielen.
Sugo, *m.* (*ant.*) der Saft; *v.* Jugo.
Sugoso, (*ant.*) *v.* Jugoso.
Suicida, *m.* der Selbstmörder.
Suicidio, *m.* der Selbstmord.
Suiza, *f.* die Schweiz.
Suizaro, ra, y Suizo, za, schweizerisch; *s.* der Schweizer, die Schweizerin.
Sujecion, *f.* die Unterwürfigkeit, Unterthänigkeit; die Unterwerfung; die Nothwendigkeit, der Zwang; was unterwirft, verbindet, sich zu trennen hindert; der Einwurf, den man sich macht.
Sujetar, unterwürfig machen, bezwingen (auch *fig.*); zu etwas nöthigen, zwingen; fest machen, befestigen. —**se**, im Wesen, im Subjekt enthalten sein; sich Zwang anthun, sich überwinden; sich biegen, nachgeben.
Sujeto, ta, unterworfen.
Sulcar, *v.* Surcar.
Sulco, *v.* Surco.
Sulfato, *m.* ein schwefelsaures Salz.
Sulfito, *m.* ein schwefligsaures Salz.

Digitized by Google

Sulfonete, *m.* das Schwefelhölzchen.

Sulfúrico, ca, schwefelhaltig; ácido —, die Schwefelsäure.

Sulfúreo, a, schwefelig, schwefelicht.

Sulfuroso, sa, schwefelhaltig; ácido —, die schweflige Säure.

Sultan, *m.* der Sultan.

Sultana, *f.* die Sultanin; eine Art türkischen Kriegsschiffes.

Suma, *f.* die Summe; der kurze Begriff, Inhalt, der Hauptinhalt; die Addition, Zusammenzählung, Summirung.

Sumador, *m.* —ra, *f.* einer, der summirt, addirt; einer, der einen Auszug aus etwas (einem Buche ꝛc.) macht, es abkürzt.

Sumamente, äußerst, überaus, sehr viel.

Sumar, *v. a.* summiren, zusammenzählen; abkürzen; *v. n.* die Summe von ... ausmachen, sich belaufen auf ...

Sumaria, *f.* das Protokoll; die summarische Untersuchung.

Sumario, *m.* der kurze Inhalt, Hauptinhalt, *v.* Sumaria (1. Bed.).

Sumario, a, summarisch, kurz zusammengefaßt, dem Hauptinhalte nach.

Sumergimiento, *v.* Sumersion.

Sumergir, unter Wasser setzen, überschwemmen; (*fig.*) ins Laster, ins Elend ꝛc. stürzen. —se, untertauchen, untergehen, untersinken.

Sumersion, *f.* das Untersinken, Untertauchen, die Ueberschwemmung.

Sumidad, *f.* die äußerste Spitze der Blätter und Blumen, der Pflanzen, Bäume ꝛc.; der Gipfel.

Sumidero, *m.* der Abfluß des Wassers, die Abzucht, der Kloak.

Sumido, da, *p. p.* von Sumir; in Laster ꝛc. versunken; abgemergelt, eingefallen, mager.

Sumiller, *m.* die allgemeine Benennung für mehre große Hofbeamten in Spanien; — de corps, der Oberkammerherr; — de cortina, der Geistliche, der den Vorhang der Loge auf- und zuzieht, in welcher der König die Messe hört ꝛc.; — de la cava, der Oberkellermeister oder der Mundschenk; — de panetería, der Oberaufseher der Hofbäckerei.

Sumillería, *f.* das Amt dieser Hofbeamten (vgl. das Vorige); die Kellnerei ꝛc.

Suministracion, *f.* die Lieferung.

Suministrador, *m.* —ra, *f.* der Lieferant, der, die liefert ꝛc.

Suministrar, versorgen, versehen, liefern, verschaffen.

Suministro, *v.* Suministracion.

Sumir, nehmen, empfangen (aber nur im Meßopfer oder der Communion des Priesters gebräuchlich). —se, einfallen, versinken; sich verwischen, verschwinden ꝛc. (v. d. Gesichtszügen ꝛc.).

Sumisavoce, *adv.* (*palab. lat.*) mit leiser Stimme.

Sumision, *f.* die Unterwürfigkeit, Unterthänigkeit, Unterwerfung, der Gehorsam.

Sumiso, sa, unterthänig, gehorsam, demüthig.

Sumista, *m.* der Verfasser von Auszügen, Compendien ꝛc.; der die Moral ꝛc. nur aus solchen Compendien gelernt hat.

Sumo, ma, der, die höchste, der, die größte; á lo —, höchstens; de —, *adv.* (*ant.*) ganz, gänzlich.

Sumonte, *adv. v.* Somonte.

Sumoscapo, *m.* die Einbiegung einer Säule nach oben.

Súmulas, *f. pl.* der kurze Abriß, das Compendium der Logik.

Sumulista, *m.* der ein solches Compendium studirt.

Sumulístico, ca, auf die Anfänge der Logik bezüglich.

Sumultiplo, *m.* eine Zahl, welche in einer anderen mehrere Male genau enthalten ist (ein aliquoter Theil).

Sun, *m.* der Sund.

Sunchar, mit eisernen Reifen beschlagen.

Suncho, *m.* der eiserne Reif ꝛc.

Suncion, *f.* das Essen im Abendmahle.

Suntuario, a, die Pracht, den Aufwand betreffend.

Suntuosidad, *f.* die Pracht.

Suntuoso, sa, prächtig, kostbar.

Supedáneo, *m.* das Fußgestell (unter den Füßen des gekreuzigten Christus).

Supeditacion, *f.* die Unterwerfung, Bezwingung.

Supeditar, unterwerfen, bezwingen.

Superable, *m.* y *f.* übersteiglich.

Superabundancia, *f.* der große Ueberfluß, das Uebermaß.

Superabundante, *m.* y *f.* überflüssig, mehr als überflüssig, überschwänglich.

Superabundar, *v. n.* im großen Ueberflusse da sein.

Superádito, ta, oben drein hinzugefügt.

Superano, *m.* der Diskant, Sopran in der Musik.

Superar, *v. a.* übertreffen, beherrschen; *v. n.* hervorragen.

Superavit, *m.* der Ueberschuß, das Uebrige, der Rest.

Superbo, *v.* Soberbio.

Supercheria, *f.* der Betrug, die Hinterlist, der hinterlistige Streich; Unhöflichkeit, Grobheit.

Superchero, ra, hinterlistig.

Supererogacion, *f.* die Uebergebühr.

Supererogatorio, a, was über die Gebühr geleistet wird.

Superfetacion, *f.* die Ueberschwängerung.

Superficial, *m.* y *f.* oberflächlich (auch *fig.*), seicht.

Superficialidad, *f.* die Oberflächlichkeit.

Superficiario, *v.* Superficionario.

Superficie, *f.* die Oberfläche.

Superficionario, a, die Nutznießung (eines Grundstückes) habend (auch *subst.*).

Superfino, na, sehr fein, superfein.

Superfluidad, *f.* der Ueberfluß, das Ueberflüssige.

Supérfluo, a, überflüssig, unnöthig.

Superhumeral, *m.* der Leibrock der jüdischen Priester.

Superintendencia, *f.* die Oberaufsicht; das Oberaufseheramt.

Superintendente, *m.* der Oberaufseher.

Superior, ra, obere, oberste; höher, höchst; überlegen.

Superior, *m.* —ra, *f.* der Obere, Vorgesetzte, Vorsteher, der Superior.

Superiorato, *m.* das Amt des Superiors (eines Klosters) und die Dauer desselben.

Superioridad, *f.* die obere Gewalt; der Vorzug, das Vorrecht; das Uebergewicht, die Ueberlegenheit.

Superlativo, va, größer, vortrefflicher ꝛc. im höchsten Grade.

Superlativo, *m.* die höchste Steigerungsstufe, der Superlativ.

Supernal, (*ant.*) *v.* Superno.

Superno, na, höher, erhabener, s. der, die Höchste.

Supernumerario, a, überzählig.

Superóxido, *m.* das Superoxyd.

Superoxigenado, da, superoxydirt.

Superparciente, *m.* y *f.* in einer gegebenen Größe oder Zahl ganz und noch etwas darüber enthalten.

Superposicion, *f.* das Legen, Stellen ꝛc. einer Sache über eine andere.

Supersólido, *m.* die vierte Dignität (in der Algebra).

Superstícion, *f.* der Aberglaube.

Supersticioso, sa, abergläubig, abergläubisch (auch *subst.*).

Supérstite, *m.* der Ueberlebende (Rechtsausdruck).

Supersustancial, *m.* y *f.* was über die Substanz, Körperlichkeit hin-

Digitized by Google

ausgeht; pan —, das Brod im Abendmahle.

Supervencion, *f.* das Hinzukommen (Rechtsausdr.).

Superveniencia, *f.* das Hinzukommen (mediz. Ausdr.).

Supervenir, dazukommen ꝛc., *v.* Sobrevenir.

Supervivencia, *f.* das Ueberleben; die Anwartschaft, Expectanz.

Supino, na, auf dem Rücken liegend; ignorancia —a, die grobe Unwissenheit. [lateinischen Zeitwörter.

Supino, *m.* das Supinum der

Supitamente, *v.* Subitamente.

Supitaño, (*ant.*) *v.* Subitáneo.

Súpito, (*ant.*) *v.* Súbito.

Suplantacion, *f.* die Verfälschung einer Schrift.

Suplantador, *m.* —**ra**, *f.* der Verfälscher; der Verdränger (eines Andern aus einem Rechte ꝛc.).

Suplantar, eine Schrift verfälschen; verdrängen (aus einem Amte, einem Rechte ꝛc.); ausstechen.

Suplecion, *f.* (*ant.*) die Ausfüllung, Ersetzung, Ergänzung.

Suplefaltas, *m.* der freiwillige Substituirte, Stellvertreter.

Suplementario, a, zur Ergänzung dienend.

Suplemento, *m.* das Ergänzen, Nachtragen, Ersetzen; die Ergänzung; der Nachtrag zu einem Buche ꝛc.

Supletivo, *v.* Supletorio.

Supletorio, a, ergänzend.

Súplica, *f.* die demüthige Bitte; die Bittschrift.

Suplicacion, *f.* *v.* Súplica; der Antrag auf Revision einer Prozeßsache, die Appellation. —es, *pl.* eine Art länglicher u. schmaler Eisenkuchen.

Suplicacionero, *m.* der die Eisenkuchen (suplicaciones) verkauft.

Suplicante, *s. m. y f.* der Bittsteller, Supplikant.

Suplicar, demüthig bitten, flehen; Appellation einlegen. [tionseingabe.

Suplicatoria, *f.* eine Appella-

Suplicio, *m.* die Leibesstrafe, Lebensstrafe, Strafe; die Marter, Qual, Pein (auch *fig.*); der Richtplatz, Galgen. [ersetzt, ergänzt ꝛc.

Suplidor, *m.* —**ra**, *f.* der, die

Suplir, etwas ergänzen, nachtragen, ersetzen; eines Stelle vertreten; dulden, geduldig ertragen, sich nicht merken lassen, verbeißen.

Suponedor, *m.* —**ra**, *f.* der, die voraussetzt, für wahr annimmt oder ausgibt ꝛc.

Suponer, *v. a.* voraussetzen, (für wahr) annehmen; unterschieben, etwas Falsches als wahr oder echt ausgeben; *v. n.* einen Rang einnehmen, bekleiden. —se, sich ausgeben für etwas.

Suportable etc., *v.* Soportable etc. [einem Wappen.

Suporte, *m.* der Schildhalter an

Suposicion, *f.* die Voraussetzung, Unterschiebung; der Rang, das Ansehen. [chen.

Supositorio, *m.* das Stuhlzäpf-

Suposititio, a, untergeschoben, falsch. [vorausgesetzt.

Supositivo, va, angenommen,

Supositorio, *v.* Supositivo.

Supraspina, *f.* eine Höhlung oben auf der Schulter.

Supraspinato, *m.* der Muskel, der dazu dient den Arm in die Höhe zu heben.

Suprema, *f.* der hohe Rath der Inquisition, in welcher der Großinquisitor den Vorsitz hat.

Supremacía, *f.* die Suprematie, das Supremat.

Supremamente, bis ans Ende.

Supremo, *m.* —**ma**, *f.* der, die, das Höchste; der, die Letzte.

Supresion, *f.* die Unterdrückung; die Verheimlichung; die Verschweigung, Uebergehung, Auslassung; die Aufhebung, Abschaffung.

Supreso, *p. p.* von Suprimir.

Suprimir, unterdrücken; verheimlichen; verschweigen, übergehen, auslassen; abschaffen, aufheben.

Suprior, *m.* —**ra**, *f.* der Unterprior. [priors.

Supriorato, *m.* Amt des Unter-

Supuesto, *m.* das Individuum, der Einzelne; die angenommene, vorausgesetzte Basis eines Satzes.

Supuesto, ta, *p. p.* von Suponer; angeblich; —que, *adv.* gesetzt, daß ...

Supuracion, *f.* die Eiterung.

Supurar, *v. a.* die Feuchtigkeit eines Körpers durch das Feuer vertreiben; in Eiterung bringen; *v. n.* eitern.

Supurativo, va, y Supuratorio, a, Eiter machend.

Supuratorio, a, auf die Eiterung bezüglich; *v.* Supurativo.

Suputacion, *f.* die Unternehmung, Berechnung, der Ueberschlag.

Suputar, überrechnen, berechnen, rechnen, überschlagen.

Sur, *m.* der Süd, Süden, der Südwind. [Ferse.

Sura, *f.* der Spornknochen in der

Surales, *m. y f. pl.* man sagt es von den Gefäßen ꝛc. in den Waden.

Surcador, ra, furchend, Furchen ziehend. [dero.

Surcaño, *m.* (in Biscaya) *v.* Lin-

Surcar, furchen, Furchen ziehen; die Wellen ꝛc. spalten.

Surcir, *v.* Zurcir. [Runzel.

Surco, *m.* die Furche; die Strieme,

Surculado, da, nur einen einzelnen Zweig habend (Pflanzen).

Súrculo, *m.* der einzelne Zweig.

Surculoso, *v.* Surculado.

Surgidero, *m.* der Landeplatz, Ankerplatz.

Surgidor, *v.* Surgidero.

Surgir, *v. n.* ankommen, anlanden; sich erheben, emporsteigen, sich aufrichten; quellen, hervorquellen, *v.* Surtir.

Suro, *m.* der Kork, *v.* Coroho.

Surtida, *f.* (in Festungen) der Ausfall, die heimliche Thür zum Ausfallen, das Schlupfthor; die Hinterthür; der Ausfall der Belagerten aus einer Festung; *v.* Surtido.

Surtidero, *m.* *v.* Buzon, ein Magazin.

Surtido, *m.* die Beschaffung der zu einer Sache (Reise ꝛc.) nöthigen Dinge; der Vorrath mancherlei Waaren verschiedener Art, das Sortiment.

Surtidor, *m.* der Lieferant; der Wasserstrahl.

Surtimiento, *m.* die Lieferung; die Zubereitung, Zurüstung, Vorbereitung, der Vorrath.

Surtir, *v. a.* liefern, versehen mit; —efecto, wirken, seine Wirkung thun; *v. n.* quellen, hervorquellen, *v.* Fondear.

Surto, *p. p.* von Surgir.

Surtú, *m.* der Oberrock, *v.* Sortú.

Sus, *interj.* auf, frisch, munter!

Sus, *prep.* (*ant.*) auf, über.

Suscepcion, *f.* die Annahme, der Empfang. [lichkeit.

Susceptibilidad, *f.* die Empfäng-

Susceptible, *m. y f.* empfänglich.

Susceptivo, *v.* Susceptible.

Suscitacion, *f.* (*ant.*) die Anregung, Anreizung.

Suscitar, erwecken, entstehen lassen; anstiften, erregen, aufregen, anrichten; von den Todten wecken. —se, aufstehen, entstehen.

Suscribir, *v.* Subscribir.

Suscricion, *v.* Subscripcion.

Suscripcion, *v.* Subscripcion.

Suscritor, *v.* Subscriptor.

Suso, *adv.* oben.

Susodicho, cha, oben gesagt, obgesagt, obbemeldet.

Suspecto, ta, verdächtig.

Digitized by Google

Suspendedor, *m.* —ra, *f.* der, die aufhängt, einhängt ꝛc.

Suspender, aufhängen, schwebend hängen, einhängen; aufschieben, aussetzen, einstellen, anstehen lassen; auf einige Zeit (besonders einen Geistlichen) seines Amtes entsetzen; überraschen, in Erstaunen setzen, erschüttern. —se, (el caballo) sich bäumen.

Suspendido, da, *p. p.* von Suspender, aufgehängt; überrascht, erstaunt, erschüttert.

Suspendimiento, *v.* Suspension.

Suspension, *f.* der Aufschub, die Aufschiebung, Verschiebung, Aussetzung, Einstellung, der Stillstand; der Zweifel, die Unentschlossenheit; das Erstaunen, die Verwunderung; die Entsetzung eines Geistlichen von seinem Amte; das Aushalten (in der Musik); — de armas, der Waffenstillstand.

Suspensivo, va, aufhaltend.

Suspenso, sa, *p. p. irreg.* von Suspender; quedar —, inne halten, stehen bleiben; tener — á alguno, Jemanden in Athem, im Gange erhalten.

Suspensorio, a, was dazu dient, hangend, schwebend zu erhalten; músculos —os, die Tragemuskeln.

Suspensorio, *m.* das Suspensorium.

Suspicacia, *f.* Mistrauen; argwöhnischer Charakter.

Suspicacidad, *v.* Suspicacia.

Suspicaz, *m.* y *f.* argwöhnisch.

Suspicion, (*ant.*) *v.* Sospecha.

Suspiradero, *m.* das Luftloch.

Suspirar, seufzen (auch *fig.*).

Suspiro, *m.* der Seufzer; das Geräusch (Stöhnen) des Windes; eine Art Zuckerwerk; die Dreifaltigkeitsblume, das Stiefmütterchen.

Suspiroso, sa, keuchend.

Sustancia, Sustancial, Sustantivo etc., *v.* Substancia, Substancial etc.

Susten, *v.* Sosten.

Sustentable, *m.* y *f.* was zu unterhalten, zu erhalten, zu stützen ist.

Sustentacion, *f.* das Erhalten, Unterhalten, Ernähren.

Sustentáculo, *m.* die Stütze (auch *fig.*).

Sustentador, *m.* —ra, *f.* der, die unterhält, stützt.

Sustentamiento, *m.* die Nahrung, das Nahrungsmittel, *v.* Sustento.

Sustentante, *m.* der Vertheidiger eines Satzes, Respondent.

Sustentar, stützen, unterstützen, tragen, halten; unterstützen; behaupten, vertheidigen; unterhalten, erhalten, ernähren.

Sustento, *m.* die Nahrung, das Lebensmittel; der Unterhalt.

Sustillo, *dim.* v. Susto.

Sustitucion etc., *v.* Substitucion etc.

Susto, *m.* die Furcht, der Schrecken.

Sustraccion, *f.* die Entziehung; die heimliche Entwendung, Unterschlagung; die Subtraction.

Sustraer, entziehen, entwenden, unterschlagen; abziehen, subtrahiren.

Susurracion, *v.* Susurro.

Susurrador, *m.* —ra, *f.* der, die murmelt, brummt.

Susurrar, murmeln, brummen; murmeln, säuseln, rauschen, *v.* Susurrarse. —se, sich heimlich, insgeheim verbreiten (von Gerüchten ꝛc.).

Susurrido, (*ant.*) *v.* Susurro.

Susurro, *m.* das Gemurmel; das Murmeln, Säuseln.

Susurron, *v.* Susurrador.

Sutil, *m.* y *f.* fein, dünn, zart; spitzfindig; fein, listig; (*ant.*) schnell segelnd.

Sutileza, *f.* die Feinheit, Dünne, Dünnheit, Zartheit; die Spitzfindigkeit, List, Scharfsinnigkeit; die Behendigkeit, Fertigkeit.

Sutilidad, *v.* Sutileza.

Sutilizacion, *f.* die Verdünnung (einer Essenz).

Sutilizar, feiner, dünner, flüchtiger machen, verdünnen; grübeln, klügeln; (*fig.*) feilen, ausfeilen.

Sutorio, a, zum Schuhmacherhandwerk gehörig.

Sutura, *f.* die Naht, *v.* Costura.

Sutural, *m.* y *f.* zu einer Naht gehörig, darauf bezüglich.

Suturio, *v.* Sutorio.

Suversion etc., *v.* Subversion etc.

Suya, *f.* die Absicht, Meinung, das Vorhaben; salirse con la — ó llevar la — adelante, seinen Willen durchsetzen.

Suyo, ya, *pron. pos.* der, die seinige, ihrige (vgl. die Grammatik); de —, aus eignem Antrieb. —os, *pl.* die Seinigen (die Anverwandten, Freunde ꝛc.).

T.

T, der dreiundzwanzigste Buchstabe des spanischen Alphabets. Es war sonst ein Zahlbuchstabe, der 160 und mit einem Strich darüber 160,000 anzeigte.

Ta, *interj.* (man sagt auch Tate) still doch, schnell fort; —, —, schon gut, ja, ja.

Taba, *f.* das Beinchen, Knöchelchen; die rund erhabene Seite des Knöchelchen; Art Würfel; tomar la —, schnell das Wort nehmen, sobald ein anderer zu sprechen aufgehört hat; menear las —as, schnell gehen, die Schritte verdoppeln.

Tabaco, *m.* der Tabak; eine Krankheit gewisser Pflanzen, *v.* Boya; — de barro, der mit gewissen wohlriechenden Erden zubereitete Tabak; un polvillo, un polvo de —, eine Prise Tabak.

Tabacoso, sa, voll Tabak; *s.* der starke Schnupfer.

Tabalada, *f.* *v.* Tabanazo; der Fall auf den Hintern.

Tabalario, *m.* der Hintere.

Tabalear, *v. a.* hin und her bewegen; *v. n.* mit den Fingerspitzen auf etwas schlagen, damit trommeln.

Tabanazo, *m.* der Schlag mit der Hand, die Ohrfeige ꝛc.

Tabanco, *m.* die kleine Fleischbank, die Bude, in welcher man Lebensmittel an den Straßenecken verkauft.

Tábano, *m.* die Bremse, Pferdefliege.

Tabaola, *f.* das Getöse, *v.* Batahola.

Tabaque, *m.* der kleine Arbeitskorb der Damen. —es, *pl.* die Zwecken, kleine Nägel.

Tabaquera, *f.* eine Tabaksdose; der Pfeifenkopf.

Tabaquería, *f.* das Comptoir, wo Tabak verkauft wird.

Tabaquero, *m.* der Tabakshändler.

Tabaquillo, *m. dimin.* von Tabaque, der kleine Arbeitskorb.

Tabaquista, *s. m.* y *f.* der große Raucher oder Schnupfer; der Kenner des Tabaks.

Tabardete, *v.* Tabardillo.

Tabardillo, *m.* das Fleckfieber, bösartige Fieber.

Tabardo, *m.* der Mantel von grobem Tuch der Landleute ꝛc.

Tabareto, *m.* der Kaiman? (Zeug).

Tabarro, *m.* die Hornisse.

Tabelion, *m.* der Gerichts- oder Amtsschreiber auf dem Lande, *v.* Escribano.

Taberna, *f.* die Weinschenke.

Tabernacle, (*ant.*) *v.* Tabernáculo.

Tabernáculo, *m.* die Stiftshütte; die Laubhütte (bei den Juden); das Tabernakel in den katholischen Kirchen (Schrank, wo die Hostie verwahrt wird); fiesta de los —os, das Laubhüttenfest.

Tabernario, a, auf eine Schenke bezüglich; (*fig.*) gemein.

Digitized by Google

Tabernería, *f.* die Schenkwirthschaft.

Tabernero, *m.* der Weinschenk.

Tabernilla, *f. dimin.* von Taberna, eine kleine elende Schenke.

Tabí, *m.* der Tobin, Doppeltaffet, gewässerter Taffet.

Tabica, *f.* der Zwischenraum zwischen den Dachsparren.

Tabicar, mit einer Mauer von Steinen und Lehm verschließen; (*fig.*) verstopfen.

Tabicon, *augm.* von Tabique.

Tábido, da, verfault, verwest.

Tabífico, ca, die Abzehrung erzeugend.

Tabique, *m.* die Wand von Steinen und Lehm.

Tabla, *f.* das Brett, die Planke; der Tisch, die Tafel; die Tabelle; das Register, Verzeichniß; der Zähltisch; die Fleischbank, der Fleischscharrn; die Landkarte; die Liste, das Verzeichniß nach einer gewissen Ordnung; das Gemälde auf Holz oder auf Stein; das perspektivische Gemälde; der breiteste und fleischigste Theil gewisser Glieder (— del pecho, del muslo etc.); das Gartenbeet, *v.* Arancel; — de manteles, das Tischtuch; — de rio, die Stelle, wo ein Fluß am breitesten ist und am langsamsten fließt; — de salvacion, ein Rettungsbrett (auch *fig.*); — de la vaca, der Haufen Leute, die viel Lärm machen; — numularia, die öffentliche Bank; — pitagórica, die Multiplicationstafel, das Einmaleins; á la — del mundo, öffentlich; es de —, (*fam.*) das ist allgemeiner Brauch. —as, *pl.* die astronomischen ꝛc. Tabellen; die Tafeln des Gesetzes; die unentschiedene Partie im Damenspiel; das Trictrac, eine Art des Brettspieles und das Brett dazu (auch —as reales); das Theater, die Bretter.

Tablachina, *f.* eine Art hölzerner Schild.

Tablacho, *m.* der Zapfen an einem Teiche, das Schußbrett, die Schleuse; echar el —, unterbrechen, in die Rede fallen.

Tabladillo, *dimin.* v. Tablado.

Tablado, *m.* das Gerüst; die Bretter, der Fußboden einer Schaubühne; (*boh.*) das Gesicht.

Tablage, *m.* die Gesammtheit der Bretter, die man aus einem Baume schneidet; das Spielhaus; der Nutzen, den der Inhaber desselben daraus zieht.

Tablagería, *f.* das Spielerhandwerk, die Spielsucht; was man dem Wirth eines Spielhauses bezahlt.

Tablagero, *m.* der Zimmermann, der Gerüste zu den Stiergefechten ꝛc. macht oder der Unternehmer derselben; der Steuereinnehmer; der Wirth eines Spielhauses; einer, der die Spielhäuser besucht; der Scharrnichtächter.

Tablantes, *m.* (*boh.*) das Tischzeug.

Tablar, *m.* das Gartenbeet.

Tablazo, *m.* der Schlag mit einem Brette; der Spiegel, die Fläche des Meeres.

Tablazon, *m.* der Haufen Bretter; die Planken eines Schiffs.

Tablear, in Beete eintheilen (einen Garten); zu Platten verarbeiten (Metalle).

Tablero, *m.* das zum unmittelbaren Gebrauch zubereitete, eingerichtete Brett; der Baum ꝛc., geeignet Bretter daraus zu schneiden; eine Art Nagel; der Schaft der Armbrust; das Schachbrett, Damenbrett; die Auslage, der lange Waarentisch der Kaufleute; das Spielhaus; der Schooß des Kleides; das Publikum; estar en el —, zur Schau stehen; ponerse en el —, sich zur Schau stellen.

Tableta, *f.* das Täfelchen; eine Art Marzipan in Tafeln; estar en —as, unentschieden sein; dejar á uno tocando —as, Jemanden in seiner Erwartung täuschen.

Tableteado, *m.* das Geräusch, welches Bretter machen, die man bewegt, auf welchen man geht ꝛc.

Tablotear, *v. n.* Geräusch mit Brettern machen.

Tabletilla, *f.* eine Art Marzipan.

Tablica, *dimin.* von Tabla.

Tablilla, *f. dimin.* von Tabla, *v.* Tablica; eine Art Eisenkuchen in Tafeln; eine Art Marzipan; eine Tafel Chocolade; — de meson, das Schild eines Wirthshauses; por —, durch Abprallen (der Kugel vom Rande des Billards); (*fig.*) durch Umwege, Nebenwege, nicht grade zu. —as, *pl.* die Seiten des Billards; —as de San Lázaro, eine Art Klapper, womit man Almosen für die Hospitäler einsammelt.

Tablon, *m. augm.* von Tabla, das dicke Brett; (*boh.*) der Tisch.

Tabloncillo, *m.* ein Platz in den unteren und vorderen Sitzreihen im Stiercircus.

Tabloza, *f.* das Farbenbrett, die Palette der Maler.

Tabolaza, *v.* Tabloza.

Tabuco, *m.* das kleine, enge Zimmer, Loch.

Tabular, *m.* y *f.* tafelförmig.

Tabulino, *dim.* v. Tábula.

Tabuquillo y Tabuquito, *dim.* von Tabuco.

Taburete, *m.* der Sessel ohne Lehne. —es, *pl.* eine Art Sperrsitz, der Bühne gegenüber.

Taburetillo, *m. dimin.* von Taburete, (man sagt es besonders von den Sesseln auf dem Estrado in den Damenzimmern).

Taburon, *m.* eine Art Haifisch.

Taca, *f.* (in Arragon. und Astur.) der Fleck, *v.* Mancha.

Tacada, *f.* der Stoß des Balles mit der Queue im Billardspiel.

Tacamaca y Tacamahaca, *f.* das Takamahakgummi und der Baum, der es gibt.

Tacañear, mit List, Arglist zu Werke gehen; knauserig, knickerig handeln.

Tacañería, *f.* die List, Arglist; die Filzigkeit, Knauserei, Knickerei.

Tacaño, ña, listig, arglistig, betrügerisch; karg, knauserig, filzig; halsstarrig, unartig (von Kindern).

Tacar, beflecken, einen Fleck machen.

Tacer, *v.* Callar.

Taceta, *f.* eine Art Kübel oder Bütte in den Oelmühlen.

Tacha, *f.* der Fleck; ein Fehler, eine Unvollkommenheit; ein Vorwurf; eine Art kleiner Nägel; poner —, Einwürfe gegen etwas machen, Fehler darin finden, etwas auszusetzen haben.

Tachable, *m.* y *f.* woran man Fehler finden kann.

Tachar, beflecken; ausstreichen, auslöschen; beschädigen; tadeln, verwerfen; Fehler finden (in etwas).

Tachon, *m.* das Ausgestrichene, Ausgekratzte in einer Schrift ꝛc.; die Tresse, Borte; der Nagel mit vergoldetem oder versilbertem Knopf.

Tachonar, mit Tressen, Borten besetzen; mit vergoldeten Nägeln beschlagen.

Tachoneria, *f.* die Garnitur, Tressen oder vergoldeter Nägel.

Tachoso, sa, was einen Fleck oder Fehler hat, fehlerhaft.

Tachuela, *f. dimin.* von Tacha, der kleine Nagel mit rundem Kopf.

Tacilla, *f. dimin.* von Taza, die kleine Schaale, Tasse ꝛc.

Tacita, *dimin.* von Taza.

Tácito, ta, stillschweigend; heimlich; stille, nicht sprechend.

Taciturnidad, *f.* das Stillsein, die Verschlossenheit.

Taciturno, na, der oder die nicht viel spricht, still, verschlossen.

Taco, *m.* der Keil, hölzerne Pflock;

Digitized by Google

der Pfropf auf die Ladung, auch der Ladestock; der Billardstock; die Knallbüchse (Kinderspielzeug); Gläser Wein, die man hinter einander austrinkt; der Schwur, Fluch; eine Art stumpfer Lanze; (*boh.*) der Rülps. —os, *pl.* Zünder. [Schuhen ꝛc.

Tacon, *m.* der hölzerne Absatz an

Taconear, *v. n.* auf den Fersen, den Absätzen gehen; Geräusch mit den Absätzen machen.

Táctica, *f.* die Taktik (Kriegskunst, Waffenkunst). [Taktiker.

Táctico, ca, taktisch; *s. m.* der

Tactivo, va, den Gefühlssinn betreffend.

Tacto, *m.* das Gefühl (der Sinn des Gefühls).

Tafallo, *v.* Chafallo. [Steif.

Tafanario, *m.* der Hintere, der

Tafetan, *m.* der Taffet, Taffent. —es, *pl.* die Fahne; no está la Magdalena para —es, er, sie ist übler Laune, heute ist nicht mit ihm (ihr) auszukommen. [Art Saffian).

Tafilete, *m.* das Tafiletleder (eine

Tafiletear, mit diesem Leder besetzen, ausschlagen ꝛc.

Tafulla, (*ant.*) *v.* Tahulla.

Tafur, (*ant.*) *v.* Tahur.

Tafuréa, *f.* eine Art flacher Fahrzeuge, zum Transport der Pferde.

Tafurería, (*ant.*) u. Tahurería.

Tagarinos, *m. pl.* (ehemals) Mauren, welche unter den Christen lebten und deren Sprache sprachen.

Tagarnina, *v.* Cardillo.

Tagarote, *m.* der ägyptische Falk; der Schreiber eines Sachwalters, Notars; der arme Edelmann ꝛc.; der große, lang gewachsene Mensch.

Tagarotear, *v. n.* sehr schnell und fertig schreiben. [Comarca.

Taha, *f.* der Distrikt, Kreis, *v.*

Tahalí, *m.* das lederne Gewehrgehenk, Degengehenk.

Taharal, *m.* der mit Tamariskensträuchen bepflanzte Ort.

Taheño, *adj.* der einen rothen Bart hat, rothbärtig.

Tahona, *f.* die Mühle, welche von Pferden in Bewegung gesetzt wird, Drehmühle; mozo de —, der Müllerbursche.

Tahonero, *m.* der Müller.

Tahulla, *f.* das kleine Saatfeld, der sechste Theil eines Morgens.

Tahur, *m.* der Spieler von Profession; der geschickte Spieler; der Betrüger beim Spiele.

Tahurería, *f.* das Spielhaus; die Betrügerei beim Spiele.

Taibique, *v.* Tabique.

Taimado, da, listig, arglistig, abgefeimt, betrügerisch; fein, verschmitzt, pfiffig.

Taimería, *v.* Taimonía.

Taimonía, *f.* die List, Arglist, Betrügerei.

Taita, *m.* der Papa, Vater (in der Kindersprache); ajo —, Redensart, wodurch man Jemanden zu verstehen gibt, daß er das Kind spielt.

Taja, *f.* das Schneiden, der Schnitt, Durchschnitt; ein Kerbstock; Art hölzernes Gestell über einem Eselssattel.

Tajada, *f.* die Schnitte, das Schnittchen; die Heiserkeit oder der Schnupfen; hacer —as, (*fig.*) Alles in Stücke zu hauen drohen; haga Vd. el caldo —as, (*fig.*) suchen Sie einmal diese Schwierigkeit zu lösen.

Tajadera, *f.* das Hackebeil, Beil zum Hacken; der Einschnitt; das Schutzbrett, die Schleuse.

Tajadero, *m.* der Hauklotz in der Küche.

Tajadilla, *f. dimin.* von Tajada, das Stück Lunge im Lungenragout; (in Andal.) eine Schnitte Citrone oder Pomeranze, welche man zum Branntwein ißt.

Tajado, da, *p. p.* von Tajar; *adj.* steil.

Tajador, ra, schneidend.

Tajador, *m. v.* Tajadero. [schnitt.

Tajadura, *f.* der Schnitt, Ein-

Tajaferro, *v.* Cortafrío.

Tajamar, *m.* das Schwert (die Schneide vorn am Schiffe); die Ecke des Brückenpfeilers wider den Strom oder das Eis; (*boh.*) der Hirschfänger, das Jagdmesser.

Tajamiento, (*ant.*) *v.* Tajo, Corte.

Tajante, *m.* der Schlächter, *v.* Cortador.

Tajaplumas, *m.* das Federmesser, *v.* Cortaplumas. [durchschneiden.

Tajar, schneiden, zerschneiden,

Tajar, *m.* die Klinge. [nudel.

Tajarina, *f.* Art platter Mehl-

Tajea, *v.* Atarjea.

Tajo, *m.* der Schnitt, Einschnitt; das Schneiden einer Feder; die Schmarre, der Hieb im Gesicht; die Reihe, welche Schnitter, Schanzarbeiter ꝛc. bei ihrer Arbeit bilden; das Stück Feld, Erdreich, welches sie sich verpflichten abzumähen, umzugraben; die steile Seite eines Felsen; der Hauklotz in der Küche.

Tajo, *m.* der Tajo (Fluß).

Tajon, *m.* der große Hauklotz in der Küche: Art Kalkstein in Andalusien; (*boh.*) das Wirthshaus.

Tajuela, *f.* y **Tajuelo**, *m.* (in Altkastilien) der Schemel.

Tal, *m.* y *f.* solcher, solche, solches, dergleichen, desgleichen; so groß, so, wie das; mancher, manche, manches; der und der, die und die (vergl. die Grammatik); no hay —, das ist nicht wahr, dem ist nicht so; á —, unter der Bedingung, daß; otro que —, da hat er seines Gleichen gefunden; — por cual, nicht viel werth, an dem nicht viel ist, so so.

Tala, *f.* der Holzschlag, Schlag; das Schneiden, Beschneiden der Bäume; die Verheerung, Verwüstung; das Minkenspiel.

Talabarte, *m.* das Degengehenk, die Degenkoppel. [wüster.

Talador, *m.* der Verheerer, Ver-

Taladrar, mit einem Hohlbohrer bohren, durchbohren; das Trommelhäutchen (im Ohre) zersprengen (*fig.* von einem starken Geräusch); in den Sinn eindringen, begreifen.

Taladro, *m.* der Hohlbohrer, Erdbohrer; das Loch, welches man damit macht.

Talamera, *f.* ein Baum, welchen man zur Taubenjagd einrichtet.

Tálamo, *m.* das Zimmer, in welchem man die Hochzeitbesuche empfängt; das Brautbett; der Schooß der Jungfrau Maria (in d. mystischen Sprache).

Talanquera, *f.* das Schutzgatter, Gatter von Brettern (bei den Stiergefechten ꝛc.); (*fig.*) der Ort, wo man in Sicherheit ist, Zufluchtsort; der Schutz, den man daselbst findet.

Talante, *m.* das Geschick, das Talent; die Art und Weise etwas anzugreifen, sich bei einer Sache zu benehmen; das stattliche Aussehen, die Stattlichkeit; der Zustand, die Eigenschaft der Dinge; der Geschmack, die Neigung zu ..., der Wille; estar de buen ó de mal —, guter oder übler Laune sein. [sanftmüthig.

Talantoso, sa, freundlich, ruhig,

Talar, (ein Gehölz) umhauen, fällen; schneiden, beschneiden (Bäume ꝛc.); verheeren, verwüsten; das Mehl aus dem Sacke stehlen; (*boh.*) fortnehmen, fortreißen.

Talar, *m.* y *f.* bis auf die Ferse herabhängend, nachschleppend (von gewissen Kleidern).

Talarear, trällern.

Talares, *m. pl.* die Flügel an den Fersen des Merkur.

Talavera, *f.* eine Art Fayence,

Digitized by Google

welche zu Talavera in Spanien verfertigt wird.

Talco, *m.* der Talkstein, Talk.

Talcoso, sa, talkartig.

Talega, *f.* der Sack, Querfack, Bettelfack; eine Summe von tausend Piastern; der Haarbeutel; (*fig.*) die Sünden, welche man beichten soll; die vorbereitete Lection; (*ant.*) der Vorrath Lebensmittel.

Talegazo, *m.* der Schlag mit einem Sack, in welchem sich etwas befindet.

Talego, *m.* der Sack von Leinwand, Sack, Mehlsack ꝛc.; der Mensch ohne Anstand, ungeschlachte Kerl; tener —, einen gut gespickten Beutel (Börse) haben.

Talegon, *m. augm.* von Talego, der große Sack.

Taleguilla, *f. dimin.* v. Talega, der Beutel; — de la sal, das Geld, welches man täglich ausgibt.

Taleguillo, ito, *dimin.* von Talego.

Talente, (*ant.*) *v.* Talento.

Talento, *m.* das Talent: ein gewisses Gold- und Silbergewicht oder eine gewisse Summe Goldes bei den Alten; die natürliche Fähigkeit, Gabe und Geschicklichkeit, Anlage.

Talentoso, sa, talentvoll.

Talictro, *v.* Taliestro.

Talidad, *f.* was eine Sache so, zu dem macht, was sie ist (vgl. Tal).

Taliestro, *m.* das Heilblatt, die Wiesenraute (Pflanze).

Talingar, *v.* Estalingar.

Talion, *m.* die Wiedervergeltung, das Wiedervergeltungsrecht.

Talionar, das Wiedervergeltungsrecht gegen Jemand ausüben.

Talisman, *m.* der Talisman (das abergläubische Anhängsel, Zaubermittel, der Zauberring ꝛc.).

Talla, *f.* die erhabene Schnitz-, Bildhauerarbeit: die Steuer; die für das Lösegeld, Loskaufungsgeld gebotene Summe; der Preis, den man auf Jemandes Kopf setzt (poner —); (in Andal.) ein irdenes Gefäß, in welchem man das Wasser kühl stellt; das Zeichen, Maß; der Abzug im Pharao und andern Spielen; der Wuchs, die Leibesgestalt; (in Arragon.) *v.* Tara, Tarja; media —, die halberhabene Arbeit; á media —, schnell, obenhin, ohne Fleiß und Sorgfalt.

Tallado, da, *p. p.* von Tallar; *adj.* geschnitten, gefällt ꝛc.; mit einem Stamme oder Stengel von anderer Farbe (auf Wappen); bien —, gut gewachsen, gut gebaut. [*v.* Basquiña.

Tallado, *m.* (*boh.*) der Frauenrock,

Tallador, *m.* der Kupferstecher; der die Karten abzieht, Bank macht (im Pharao und andern Spielen).

Talladura, *v.* Entalladura.

Tallar, *m.* das Gehau, der Holzschlag.

Tallar, schneiden, abhauen, fällen; in Kupfer stechen, ausbauen, ausschneiden; mit einer Steuer belegen; die Karten abziehen, Bank machen (in Pharao und andern Spielen).

Tallarin, *m.* eine Art italienische Nudeln.

Tallazo, *m. augm.* von Talle; der Mann von starkem und hohem Wuchs.

Talle, *m.* der Wuchs, die Leibesgestalt; der Gürtel; der Zuschnitt eines Kleides; die Taille eines Kleides; die Art, wie man etwas macht, verrichtet; die Gestalt, Form, die physische oder moralische Beschaffenheit; die Art, Weise; das Geschlecht, die Art, Gattung; no es de — para tanto, (*fig.*) er ist nicht zu so etwas gemacht.

Tallecer, *v.* Entallecer.

Tallecico, illo, *m. dimin.* von Talle; (man sagt es ironisch von einem schlechten Wuchs).

Taller, *m.* der Laden, die Werkstatt und dann jeder Ort, wo man arbeitet; die hohe Schule, Lehranstalt; eine Art Präsentirteller mit einem Salzfaß in der Mitte, und einer Oel- und Essigflasche, einer Pfeffer- und einer Zuckerbüchse an den vier Ecken; eine Art alter Münze.

Tallescer, *v.* Tallecer.

Tallico, *dimin.* von Tallo.

Tallista, *m.* der Bildhauer, Bildschnitzer; der Kupferstecher.

Tallito, *dimin.* von Tallo.

Tallo, *m.* der Stengel, Stiel (der Pflanzen).

Tallon, *m.* (*boh.*) *augm.* von Tallo; die Garküche, Schenke.

Talludo, da, mit einem dicken Stengel, Stiel (von Pflanzen); groß, in die Höhe geschossen (besonders von Kindern, die schnell wachsen); der, die eine Gewohnheit angenommen hat, nicht mehr anders wird; veraltet, aus der Mode ꝛc.

Talluelo, *dimin.* von Tallo.

Talmud, *m.* der Talmud (das Gesetzbuch der neueren Juden).

Talmúdico, ca, auf den Talmud bezüglich.

Talmudista, *m.* der Talmudist (der im Talmud erfahren ist).

Talon, *m.* die Ferse, Hacke; der Absatz am Schuh ꝛc.; (*boh.*) das Wirthshaus; *v.* Gola; ir á —, zu Fuß gehen: apretar los —es, schnell davon laufen, entfliehen; bajarse la sangre á los —es, einem (das Herz) in die Hosen fallen; enseñar los —es, (*fig.*) Fersengeld geben; tener el juicio en los —es, (*fig.*) unsinnig handeln.

Talonear, *v. n.* schnell gehen, laufen, rennen.

Talonero, *m.* (*boh.*) der Gastwirth.

Talonesco, ca, zu den Hacken, Fersen gehörig.

Talpaire, *m.* der Kaulkopf (Fisch).

Talparia, *f.* die Speckbeule am Kopfe.

Talque, *m.* eine Thonerde, aus welcher man Schmelztiegel macht.

Talvina, *f.* ein milchartiger Saft, welchen man aus verschiedenen Samenkörnern zieht; ein aus demselben bereitetes Gericht.

Tamandoa, *f.* der Ameisenfresser, Ameisenbär.

Tamañito, ta, sehr klein; furchtsam; quedar —, sich fürchten.

Tamaño, *m.* die Größe, Dicke, der körperliche Umfang; hombre de —, der Mann von Gewicht, von Ansehen.

Tamaño, ña, so groß, eben so groß.

Támaras, *f. pl.* das Büschel Datteln; das Bündel dünner Zweige, Reiser.

Tamarindo, *m.* die Tamarinde (ein Baum); die Frucht desselben.

Tamarisco y Tamariz, *m.* die Tamariske, der Tamariskenstrauch.

Tamarizquito, ta, y Tamarrusquito, ta, so klein, sehr klein.

Tamba, *f.* (*boh.*) die Bettdecke.

Tambac, *v.* Tumbaga.

Tambalear, *v. n.* y —se, wanken, schwanken, sich hin u. her bewegen.

Tambaléo, *m.* das Schwanken.

Tambanillo, *m.* der Ueberbau, Ueberhang, Vorstrich.

Tambarillo, *m.* der kleine runde Koffer, die runde Schachtel.

Tambesco, *m.* die Schaukel, *v.* Columpio.

Tambien, *adv.* auch, noch; doch; (*ant.*) so viel als Tanto así.

Tambo, *m.* die Wohnung, Herberge (es ist ein amerikanisch-indianisches Wort).

Tambor, *m.* die Trommel; der Trommelschläger, Tambour; die Kaffeetrommel; der Lauf, Kasten eines Siebes; das Trommelfell im Ohre; ein runder Vorbau vor einer Thür; ein Tamburirstickrahmen; eine kleine Art von Alkoven; der runde Stein am Säulenschafte oder an einer Treppen-

Digitized by Google

ſpindel; die Verſchanzung von dicht an einander geſetzten Palliſaden; — mayor, der Regimentstambour.

Tamborear, *v. n.* trommeln.

Tamboretes, *m. pl.* die Eiſenhäupter (dicke Hölzer am Abſatz eines Maſtes).

Tamboril, *m.* die Handtrommel, das Tambourin; (*fam. joc.*) der Hintere.

Tamborilada, *f.* der Fall auf den Hinteren; ein Schlag mit der Hand auf den Kopf oder den Rücken.

Tamborilazo, *v.* Tamborilada.

Tamborilear, die Handtrommel, das Tambourin ſchlagen; rühmen, übertrieben loben; die Form klopfen (in den Buchdruckereien).

Tamborilero, *m.* der die Handtrommel, das Tambourin ſchlägt.

Tamborilete, *m.* das Klopfholz (der Buchdrucker).

Tamborillillo, *m.* die kleine Trommel, Kindertrommel.

Tamborin y Tamborino, (*ant.*) *v.* Tamboril.

Tamboritear, Tamboritero, *v.* Tamborilear, Tamborilero.

Tamboron, *augm.* von Tambor.

Támesis, *m. n. pr.* die Themſe.

Tamiz, *m.* das Haarſieb.

Tamizador, *m.* einer, der ſiebt.

Tamizar, ſieben.

Tamo, *m.* das Wollige am Tuch und der Leinwand; der Schmutz, welcher auf der Dreſchtenne zurückbleibt; Federn, wolliger Schmutz unter den Betten, wo nicht gefegt wird; klein geſchnittenes Stroh, Häckſel.

Tamorlan, *m.* der große Chan (Fürſt oder Heerführer) der Tartaren; der auf ſeinen Adel ꝛc. ſtolze Menſch.

Tampoco, *adv.* auch nicht, eben ſo wenig.

Tamujo, *m.* ein ſtachliger Strauch.

Tan, *conj.* eben ſo, eben ſo viel; ſo, ſo viel; — poco como, ó que, eben ſo wenig als . . .

Tan, *m.* der Schall der Trommel, Pauke ꝛc.; die Gerberlohe.

Tana, *f.* (*ant.*) die Höhle eines Thieres.

Tanaceto, *m.* der Rainfarrn (Pflanze).

Tanda, *f.* die Reihe, Ordnung; (es nuestra —, die Reihe iſt an uns); das Tagewerk eines Arbeiters, *v.* Tonga, Tongada; die Tracht Stockſchläge.

Tanganillas, (en) *adv.* auf eine ſchwankende, wenig ſichere Art.

Tanganillo, *m.* die wenig ſichere, nicht feſte Stütze.

Tángano, *m.* das Ziel im Wurfſteinſpiel; dieſes Spiel ſelbſt.

Tangara, *f.* der Cardinalvogel in Braſilien.

Tangente, *f.* die Tangente (berührende grade Linie eines Bogens).

Tangibilidad, *f.* die Fühlbarkeit, Berührbarkeit.

Tangible, *m.* y *f.* was man berühren kann.

Tangidera, *f.* eine Art dicker Tau.

Tangir, *v. a.* (*ant.*) berühren, *v.* Tocar; *v. imp.* (*ant.*) gehören zu, betreffen, angehen; *v. n.* (*ant.*) verwandt ſein.

Tango, *v.* Tángano.

Tantarantan, *m.* das wiederholte Schlagen auf die Trommel; der ſtarke, wiederholte Schlag.

Tanteador, *m.* —**ra**, *f.* der, die rechnet, zählt; der Spieler, der markirt, die Points ꝛc. zählt.

Tantear, meſſen, abzirkeln, abmeſſen, berechnen; markiren, zählen und bemerken (beim Spiele); wieder an ſich kaufen (Rechtsausdr.); genau überlegen, unterſuchen, reiflich nachdenken; leicht oder obenhin entwerfen, anlegen; — sus fuerzas, su conciencia, su bolsillo etc., ſeine Kräfte, ſein Gewiſſen, ſeine Börſe ꝛc. zu Rathe ziehen. —se, ſich verpflichten etwas für denſelben Preis wieder zurückzunehmen; ſich loskaufen, frei machen (Rechtsausdruck).

Tantéo, *m.* die Abmeſſung, das Maß, die Berechnung; die Anzahl Marken ꝛc., welche man beim Spiel gewonnen hat; der Vertrag, wodurch man ſich verpflichtet etwas zu demſelben Preis wieder anzunehmen; die Unterſuchung, genaue Ueberlegung; der Entwurf, die erſte Anlage.

Tantico, ca, illo, lla, ito, ta, *dimin.* von Tanto, ein weniges, ein klein wenig (auch *subst.*).

Tanto, *m.* eine beſtimmte Zahl, Summe, Menge; die Copie, Abſchrift; der Schlag. —os, *pl.* die Points im Spiel; die Spielmarken.

Tanto, ta, ſo viel, eben ſo viel; ſo groß; abrir —os ojos, große Augen machen.

Tanto, *adv.* ſo viel, ſo oft, ſo ſehr, ſo ſtark, dermaßen, ſo, ſo lange, ſo weit, deſto; lange Zeit, ſo ſehr lange; eben ſo viel ꝛc.

Tañedor, *m.* —**ra**, *f.* der, die ein Inſtrument ſpielt.

Tañedura, *f.* (*p. u.*) das Spielen auf einem Inſtrumente; das Glockenläuten.

Tañer, *v. a.* (ein Saiteninſtrument) ſpielen; (*ant.*) *v.* Tocar; *v. n.* läuten (mit den Glocken); *v. imp.* daran gelegen ſein, angehen.

Tañido, *m.* der Ton eines Inſtruments; der Klang einer Glocke ꝛc.

Tañimiento, (*ant.*) *v.* Tacto.

Tao, *m.* das Antoniuskreuz (in der Geſtalt wie ein T).

Tapa, *f.* der Deckel (eines Koffers, Kaſtens ꝛc.); die äußere Hornſchale des Pferdehufs; der Fleck am Abſatz des Schuhes; — de los sesos, die Hirnſchaale; levantar á alg. la — de los sesos, Jemanden das Gehirn zerſchmettern (durch einen Schuß).

Tapabalazo, *m.* eine Art hölzerner Pfropfe, welche man in Bereitſchaft hält, um damit die Löcher, welche die Kanonenkugeln in ein Schiff machen, zu verſtopfen.

Tapaboca, *f.* der Schlag auf den Mund (auch *fig.* was einem den Mund ſchließt).

Tapacas, *f. pl.* (in Arragon.) die Kapern (Frucht).

Tapaculo, *v.* Escaramujo.

Tapadera, *f.* der Deckel eines Topfes ꝛc.

Tapadero, *m.* der Pfropfen, Pfropf, Zapfen, Stöpſel.

Tapadillo, *m.* die Handlung, wenn ein Frauenzimmer, um nicht erkannt zu werden, ſich das Geſicht mit der Manta verdeckt (vgl. Tapar); *v.* Cobertizo; eine Art Orgelſpiel; de —, unbekannt, incognito (nur v. Frauen).

Tapadizo, *v.* Cobertizo.

Tapador, *m.* der zuſtopft, zupfropft ꝛc.; der Deckel, der ſich einfügt; (*boh.*) der Frauenrock; (*id.*) der Beſchützer eines liederlichen Hauſes.

Tapadura, *f.* das Zudecken, Verſtopfen, Zupfropfen.

Tapafunda, *f.* die Piſtolenhalfter am Sattel.

Tapamiento, *v.* Tapadura.

Tapanas, *f. pl.* (in Murcien) die Kapern.

Tapapiés, *v.* Brial.

Tapar, verſtopfen, zuſtopfen, zupfropfen; zudecken. —se, ſich das Geſicht verhüllen, verſchleiern (Frauenzimmer mit dem Manto); —se (el caballo), man ſagt es von einem Pferde, welches beim Gehen die Füße kreuzweiſe ſetzt.

Tápara, *f.* (in Arragon.) *v.* Alcaparron.

Tapatan ó Taparapatan, *v.* Tantarantan.

Taperujarse, *v.* Taparse (in Tapar) man ſagt es von Frauen, welche dieſe Handlung des Verſchleierns ungeſchickt, ohne Grazie verrichten.

Taperujo, *m.* der schlechte, ungestalte Deckel oder Pfropf; die Handlung, welche durch taperujarse bezeichnet wird (vgl. dies Wort).

Tapetado, da, von dunkler Farbe; zapatos —os, die schwarz gefärbten Trauerschuhe.

Tapete, *m.* der Teppich, Fußteppich, die Fußdecke.

Tapia, *f.* die Mauer, Wand von Kleiberlehm; das Maß einer solchen Mauer, welches gewöhnlich vierzig Fuß beträgt; — real, eine Mauer von Kleiberlehm mit darunter gemischtem Kalk.

Tapiador, *m.* der Maurer, Arbeiter, der solche Mauern aufrichtet.

Tapial, *m.* eine Art Form von Brettern, deren man sich bei Aufrichtung dieser Mauern bedient; tenga Vd. el —, (*fig.*) warten Sie einmal ein wenig, halten Sie einen Augenblick inne, vergessen Sie Ihre Rede nicht.

Tapiar, mit Mauern von Kleiberlehm (Tapia) umgeben, einschließen; zumauern (Fenster, Thüren); hindern.

Tapicería, *f.* die Tapeten, die Tapezirung, Tapezerei; der Ort, wo die Tapeten aufbewahrt werden.

Tapicero, *m.* der Tapetenwirker, Tapetenmacher; der Tapezirer.

Tapido, da, dicht, fest gewebt, stark (von Zeugen).

Tapiería, *f.* ein Gebäude, ein Ort von Mauern, aus Kleiberlehm gemacht (Tapia), eingeschlossen.

Tapioca, *f.* der Sago; ein aus der südamerikanischen Yucca gezogenes Mehl.

Tapiro, *m.* der Tapir.

Tapirujarse, *v.* Taperujarse.

Tapirujo, *m. v.* Taperujo, die hochschäftige Tapete (eine Art gewirkter Tapeten von Wolle und Seide); der Teppich.

Tapiz, *m.* die Tapete; arrancado de un —, aus einer Tapete gerissen; Tapetenfigur (man sagt es von Personen, die bei einem unvortheilhaften Aeußeren noch obendrein schlecht gekleidet sind).

Tapizar, *v.* Entapizar.

Taplo, *m.* (*boh.*) die Schüssel.

Tapon, *m.* der Pfropf, Stöpsel; der Spund.

Taponcico, illo, *dim.* v. Tapon.

Tapsia, *f.* eine Pflanze von der Art des Gartenkrauts.

Tapujar, verhandeln, verkuppeln; vermummen. —se, sich in seinen Mantel ꝛc. verhüllen, sich das Gesicht damit bedecken.

Tapujo, *m.* das Bedecken, Verhüllen des Gesichts mit dem Mantel ꝛc.; (*fig.*) geheimnißvolle, verdächtige Handlungsweise; (andar en —os).

Taque, *m.* das Geräusch des Thürklopfers oder das, welches ein Schloß macht, das man zuschließt.

Taquigrafía, *f.* die Schnellschreibekunst, Tachygraphie.

Taquigráfico, ca, tachygraphisch.

Taquígrafo, *m.* der Schnellschreiber.

Taquin, *m.* (*boh.*) einer, der im Spiele betrügt.

Tara, *f.* die Tara (der Abgang oder Abzug am Gewicht für die Fässer, Kisten ꝛc.); ein bei gewissen Handelsgeschäften gebräuchliches Kerbholz; ménos la —, Redensart um anzudeuten, man glaube, daß ein Erzähler übertreibe.

Taracéa, *f.* die eingelegte Arbeit.

Taracear, einlegen (mit buntem Holze ꝛc.); bunt malen.

Tarafada, *f.* (*boh.*) der Betrug, die Betrügerei beim Spiel.

Tarafana, *f.* (*boh.*) das Zollhaus, Zollamt, der Zoll.

Tarafes, *f. pl.* (*boh.*) die Würfel.

Taragallo, *m.* der Knittel oder Klöppel am Halse der Hunde ꝛc.

Taragontía, *v.* Dragontéa.

Taragoza, *f.* (*boh.*) die Stadt, der Flecken, das Dorf.

Taragozagida, *f.* (*boh.*) die Stadt.

Tarajaco, *m.* der Löwenzahn (Pflanze).

Taramazo, *m.* die plötzliche Krankheit.

Tarambana, *v.* Alocado.

Tarando, *m.* das Rennthier.

Tarángana, *f.* (*boh.*) die Wurst, Blutwurst.

Tarantado, *v.* Atarantado.

Tarantela, *f.* eine lebendige, lustige Musik, die man denjenigen vorspielt, die von der Tarantel gebissen sind; dar la —, sich viel unnütze Mühe machen ꝛc.

Tarantismo, *m.* die durch den Biß der Tarantel erzeugte Krankheit.

Tarántula, *f.* die Tarantel (eine große giftige Spinne in Italien); picado de la —, von einer Leidenschaft beunruhigt, gequält; (*vulg.*) von der Lustseuche angesteckt.

Tarantulado, *v.* Atarantado.

Tarara, *f.* der Ton der Trompete.

Tararira, *f.* die lärmende Freude, *v.* Tarambana; estar de —, zur Freude aufgelegt sein.

Tarasca, *f.* ein Drache oder eine Schlange von Pappe, welche man in den Prozessionen des Frohnleichnamsfestes herumträgt; (*fig.*) das alte häßliche und boshafte Weibsbild.

Tarascada, *f.* der Biß; die harte, beleidigende Antwort ꝛc.

Tarascar, beißen (besonders von Hunden).

Tarascon, *v.* Tarasca.

Taravilla, *f.* die Klapper, Mühlklapper; der Dorn, Stift zum Oeffnen einer Thürklinke; (*fig.*) die Geschwätzigkeit; das Plappermaul.

Taray, *m.* die Tamariske, Tamariskenstaude, *v.* Tamarisco.

Taraza, *f.* der Bücherwurm, die Kleidermotte.

Tarazana y Tarazanal, *v.* Atarazana.

Tarazar, beißen, *v.* Atarazar; (*fig.*) ärgern, Verdruß, Gram verursachen, beunruhigen.

Tarazon, *m.* das abgehauene, abgeschnittene ꝛc. längliche Stück (vorzüglich von einem Fisch).

Tarazoncillo, *m. dimin.* von Tarazon, der kleine Schnitt von ...

Tarbéa, *f.* der große Saal.

Tardador, *m.* —ra, *f.* der langsame, saumselige Mensch.

Tardanáos, *v.* Rémora.

Tardano, na, (*ant.*) spät, langsam.

Tardanza, *f.* die Verzögerung, der Aufschub, Verzug, Aufenthalt.

Tardar, *v. a. y n.* zögern, säumen, zaudern; verziehen, verweilen, lange ausbleiben, sich aufhalten.

Tarde, *f.* der Nachmittag; der Abend; dar ó desear las buenas —es, einen guten Abend wünschen.

Tarde, *adv.* spät; (*fam.*) — mal y nunca, gar nicht, niemals.

Tardecita, *f. dimin.* v. Tarde, der Abend oder das Ende des Tages.

Tardiamente, zu spät.

Tardíflоro, ra, spätblühend.

Tardinero, (*ant.*) *v.* Tardo.

Tardío, a, spät (besonders von Früchten); langsam.

Tardo, da, spät; langsam (auch *fig.* vom Verstand).

Tardon, na, sehr schwerfällig.

Taréa, *f.* die Arbeit, das Tagewerk, die aufgegebene Arbeit, Aufgabe.

Targum, *m.* das Targum (die chaldäische Auslegung des alten Testaments).

Tarifa, *f.* der Tarif (das Verzeichniß der Waaren nebst ihren Preisen und besonders der Zölle und Abgaben dafür); das Zollregister, die Zollrolle, Zolltaxe.

Tarifar, einen Tarif machen, in einen Tarif bringen.

Digitized by Google

Tarima, *f.* der Fußschemel, der Tritt, Auftritt vor einem Fenster ꝛc.
Tarimilla, *dimin.* von Tarima.
Tarimon, *augm.* von Tarima.
Tarin, *m.* eine spanische Münze, eine Reale an Werth.
Tarina, *f.* ein Napf oder eine Schüssel von mittler Größe.
Tarja, *f.* eine kleine spanische Münze; das Kerbholz, der Kerbstock; die Tartsche (eine ehemalige Art Schild); der Schlag.
Tarjador, *m.* der auf dem Kerbstock anmerkt ꝛc.
Tarjar, auf dem Kerbstock bemerken.
Tarjero, *v.* Tarjador.
Tarjeta, *f. dimin.* von Tarja, der kleine Schild (besonders die, deren man sich bei den Stiergefechten bedient); die Bildhauerarbeit am Rahm eines Gemäldes ꝛc.; die Visitenkarte.
Tarjetazo, *m. augm.* v. Tarjeta; (*fam.*) eine Visitenkarte, die man schickt, um des persönlichen Besuchs überhoben zu sein.
Tarjetero, *m.* ein Visitenkartentäschchen.
Tarjeton, *augm.* von Tarjeta.
Tarlatano, *m.* der Tarlatan (Art Stoff).
Tarma, *f.* die Miete, Milbe.
Tarquía, *f.* (*boh.*) der Schild.
Tarquin, *m.* der Schlamm.
Tarquinada, *f.* die Nothzüchtigung, Gewalt, welche man einem Frauenzimmer anthut.
Tarraja, *f.* der Schraubenbohrer.
Tarrascar, (*boh.*) öffnen; (*id.*) mit Gewalt ziehen.
Tarreñas, *f. pl.* die Klapper.
Tarro, *m.* der glasirte irdene Topf, in welchem man das Confect aufbewahrt; ein Gefäß, in welches man melkt.
Tarta, *v.* Tortada y Tortera.
Tártago, *m.* das Springkraut, Purgirkraut, die Purgirwinde; das Unglück; der beißende Spott.
Tartajear, *v. n.* stammeln, stottern.
Tartajoso, sa, stammelnd, stotternd.
Tartalear, *v. n.* wanken, schwanken, wackeln; sich in seiner Rede verwickeln, irre werden.
Tartamudeamiento, *v.* Tartamudez.
Tartamudear, *v. a.* y *n.* stammeln, stottern.
Tartamudez, *f.* das Stammeln, Stottern.
Tartamudo, da, stammelnd, stotternd.
Tartana, *f.* die Tartane (eine Art kleiner Schiffe); eine Art vielsitziger Wagen.
Tartáreo, a, (*poet.*) zum Tartarus oder der Unterwelt gehörig.
Tartárico, ca; ácido —, die Weinsteinsäure.
Tartarizar, mit Weinsteinsättigen; mit Weinsteinsalz reinigen.
Tártaro, *m.* der Tartarus, die Hölle; der Weinstein.
Tártaro, ra, *m.* —, *f.* der Tartar, die Tartarin.
Tartaroso, sa, weinsteinartig.
Tartera, *v.* Tortera.
Tartir, *v. n.* (*ant.*) mit den Augen blinzeln.
Tartrato, *m.* das weinsteinsaure Salz.
Tartrito, *v.* Tartrato.
Taruga, *f.* das Taruga oder Taruka, eine Gattung Kameelschaf.
Tarugo, *m.* der Pflock, hölzerne Nagel.
Tarumba, *m.* einer der verwirrt im Kopfe ist.
Tas, *m.* der kleine Handamboß (der Goldschmide ꝛc.).
Tasa, *f.* die Schätzung, Abschätzung, die Taxe, der von der Obrigkeit gesetzte Preis; die einem Kranken ꝛc. vorgeschriebene Diät.
Tasacion, *f.* die Schätzung, *v.* Tasa.
Tasador, *m.* —ra, *f.* der, die schätzt, taxirt.
Tasajo, *m.* das Stück gesalzenen oder geräucherten Fleisches und dann überhaupt ein Stück Fleisch.
Tasar, schätzen, taxiren; eine Diät ꝛc. vorschreiben.
Tascar, den Hanf mit dem Schlagholz klopfen; weiden, abweiden; — el freno, an seinem Gebisse nagen; (*fig.*) seinen Kummer, Verdruß ꝛc. in sich fressen.
Tasco, *m.* die Schäben (vom gebrechten Hanfe).
Tasconio, *v.* Talque.
Tasquera, *f.* der Streit, Zank, Hader; (*boh.*) die Weinschenke, Schenke.
Tasquiles, *m. pl.* der Abgang von bearbeiteten Steinen.
Tastara, *f.* grobe Kleie.
Tastaz, *m.* ein Pulver, aus alten Schmelztiegeln gemacht, womit man das Geschirr scheuert.
Tasto, *m.* der schlechte Geschmack der angegangenen Speisen.
Tasugo, *v.* Tejon.
Tatarabuelo, *m.* —la, *f.* der Urgroßvater, Ururältervater, die Urgroßmutter, Ururältermutter.
Tataradeudo, *m.* —da, *f.* der sehr alte, steinalte Anverwandte; der sehr entfernte Ahnherr.
Tataranieto, *m.* —ta, *f.* der Urenkel, die Urenkelin.
Tatas, (Andar á) anfangen zu gehen (von kleinen Kindern); auf allen Vieren gehen, *v.* Andar á gatas in Gata.
Tate, *interj.* so so, ja ja.
Tato, *m.* der Tatu, das Panzerthier, Gürtelthier; (in Arrag.) der kleine Bruder.
Tato, ta, stammelnd, stotternd; der, die jüngste (von Geschwistern).
Tau, *v.* Tao.
Taujía, *v.* Ataujía.
Taumaturgo, *m.* der Wunderthäter.
Taurete, *m.* der Sessel ohne Lehne, *v.* Taburete.
Taurino, na, zum Stier (dem Gestirn) gehörig.
Tauro, *m.* der Stier (eins der Zeichen des Thierkreises).
Tauromaquía, *f.* die Kunst des Kampfes mit Stieren.
Tautología, *f.* die unnöthige und fehlerhafte Wiederholung eines Wortes ꝛc.
Tautológico, ca, tautologisch.
Tavillado, da, mit dem Fabrikzeichen versehen (von Tuchen).
Tavillar, mit dem Fabrikzeichen stempeln.
Taxativo, va, bestimmend, beschränkend (als Gerichtsausdruck).
Taz, *adv.* (bloß in der Redensart:) — á —, der grade Tausch.
Taza, *f.* die Schale, Tasse; das Brunnenbecken, der Brunnenbehälter; der Napf; — de fuente, der Hintere.
Tazaña, *f.* die Schlange von Pappe ꝛc., *v.* Tarasca.
Tazmía, *f.* der Zehnte von dem auszudreschenden Getreide.
Tazon, *m. augm.* von Taza, die große Schale, Tasse oder das große Brunnenbecken.
Te, *f.* der Name des Buchstabens T.
Té, *m.* die Theestaude, der Theestrauch; der Thee.
Te, *pron.* dir; dich.
Tea, *f.* die Kienfackel; die Fackel; —as nupciales ó maritales, die Hochzeitfackel.
Teame, *m.* der äthiopische Stein (ein Mineral, welches das Eisen abstößt).
Teámide, *v.* Teame.
Teatinos, *m. pl.* die Theatiner (Mönche).
Teatral, *m.* y *f.* theatralisch bühnenmäßig.
Teatro, *m.* das Theater, die Schaubühne, Bühne; der Schauplatz (auch *fig.*); die Schauspielkunst; die Sammlung von Schauspielen; das Gerüst für Zuschauer, bei einem Feste ꝛc., der Zusammenlauf, Zulauf von Zuschauern;

Digitized by Google

der Hörsaal einer Universität; — literario, die gelehrte Welt.

Tebano, na, thebanisch; *s.* Thebaner.

Tébas, *n. pr.* Theben.

Tebéo, *v.* Tebano.

Teble, (*ant.*) *v.* Terrible.

Techado, *m.* das Dach, *v.* Techo.

Techador, *m.* der Dachdecker.

Techar, ein Haus decken, ein Dach darauf setzen.

Techo, *m.* das Dach; (*fig.*) das Haus; das Vaterland; (*bot.*) der Hut.

Techumbre, *f.* das Dach.

Tecla, *f.* die Taste, Clavis (an einer Orgel, einem Clavier ꝛc.); die kitzliche, bedenkliche, gefährliche Sache; dar en la —, den wahren Punkt treffen.

Teclado, *m.* die Claviatur (an einer Orgel ꝛc.).

Teclear, die Orgel, das Clavier ꝛc. spielen; verschiedene Mittel versuchen, um zu einem Zweck zu gelangen; stolze Bewegungen machen (von Pferden).

Técnico, ca, kunstmäßig, technisch.

Tecnología, *f.* die Technologie.

Tecnológico, ca, technologisch.

Tedero, *m.* der eiserne Leuchter zu Fackeln.

Tediar, Ekel, Widerwillen, Abscheu gegen etwas empfinden.

Tedio, *m.* der Ekel, Widerwille, Abscheu; die lange Weile, der Verdruß.

Tedioso, sa, langweilig, verdrießlich; ekelhaft.

Tegual, *m.* eine Art Auflage oder Abgabe an den König.

Tegumento, *m.* die Bedeckung, Decke (an körperl. Organen).

Teiforme, *m.* y *f.* theeförmig, nach Art des Thee.

Teismo, *m.* die Lehre von dem Dasein eines Gottes.

Teista, *m.* der Bekenner eines Gottes.

Teitral, (*ant.*) *v.* Testera.

Teja, *f.* der Ziegel, Dachziegel; der hohle Theil in der Wange eines Mastes; der Forstziegel, Hohlziegel; caerse las —as, anfangen finster, Nacht zu werden; á — vana, in der Eile und oben hin zusammengefügt (von einem Dache und *fig.*); hablando de —as abajo, im irdischen Sinne gesprochen.

Teja, *f.* der Taxus, Eibenbaum.

Tejadillo, *m. dimin.* v. Tejado, das kleine Dach; das Schirmdach, Wetterdach; der lederne Kranz um den Kutschenhimmel; der Vorsprung der Frauenmantille auf dem Kopfe; eine Art die Karten zu halten, so daß sie ein Dach bilden (um beim Spielen zu betrügen).

Tejado, *m.* das Dach von Ziegeln; (*bot.*) der Mantel oder der Hut.

Tejar, *m.* die Ziegelhütte, Ziegelbrennerei.

Tejar, ein Dach mit Ziegeln decken.

Tejaroz, *m.* der Vorsprung des Daches.

Tejazo, *m.* der Wurf ꝛc. mit einem Ziegel.

Tejedero, (*ant.*) *v.* Tejedor.

Tejedor, *m.* —ra, *f.* der Weber, Leinweber.

Tejedura, *f.* das Weben, Wirken; das Gewebe.

Tejer, weben, wirken; anordnen (eine Rede ꝛc.); (*fig.*) anspinnen, anzetteln.

Tejera y Tejería, *v.* Tejar.

Tejero, *m.* der Ziegelbrenner; eine Art Kastanie.

Tejido, *m.* das Gewebe, Gewirk.

Tejillo, *dimin.* von Tejo.

Tejimiento, (*ant.*) *v.* Tejido.

Tejo, *m.* das Stück Ziegel; das Wurfsteinspiel; das dicke und runde Stück Metall; das Stück massive Gold; der Taxus, Eibenbaum.

Tejoleta, *f.* das Stück Ziegel, die Scherbe.

Tejon, *m.* der Dachs; der Taxus, Eibenbaum.

Tejuela, *f. dimin.* von Teja, der kleine Ziegel; *v.* Tejoleta; das Holz vom Gestell eines Sattels.

Tejuelo, *m. dimin.* von Tejo, das Stück Ziegel; das Titelschild auf dem Rücken eines Buches.

Tela, *f.* jedes Gewebe von Wolle, Seide, Flachs, Leinwand ꝛc.; das Stück Zeug, Leinwand ꝛc., welches eben auf dem Stuhl ist; der eingeschlossene Platz zu einem Feste; das Garn, die Garne für die Jagd; der gelehrte Streit, die Untersuchung; das Häutchen (in der Anatom. und Botanik); die Haut, das Häutchen, welches sich auf gewisse Flüssigkeiten setzt; die Hornhautblatter; — de araña, *v.* Telaraña; mantener la —, die Hauptperson oder der Letzte beim Spiele oder in einem Schauspiele sein.

Telamones, *m. pl. v.* Atlantes.

Telar, *m.* der Webestuhl; ein hölzerner Rahmen (einer Thür, eines Fensters ꝛc.).

Telaraña, *f.* das Spinnengewebe; das kleine, dünne Gewölk; die leichte, geringfügige Sache; mirar las —as, zerstreut, unaufmerksam sein.

Telarañiento, ta, voll Spinnengeweben.

Telaraño so, *v.* Telarañiento.

Telarejo, *dimin.* von Telar.

Teléa, *f.* die Lederblume (ptelea).

Telefio, *m.* Telephium (eine Pflanze).

Telegrafía, *f.* die Telegraphie.

Telegráfico, ca, telegraphisch.

Telégrafo, *m.* der Telegraph, Fernschreibemaschine.

Teleigeto, ta, (*ant.*) vorzugsweise geliebt.

Telera, *f.* ein eiserner Keil, womit man die Pflugschar fest macht; ein flaches und rundes Schwarzbrod, welches man den Schäfern ꝛc. mitgibt; das Lenkscheit am Wagen. —as, *pl.* die Querhölzer, Riegel.

Telera, *f.* (**Muger**) die Frau, welche gern weben, Leinwand machen läßt.

Telería, *f.* das Gewebe, *v.* Tela.

Telescópico, ca, telescopisch.

Telescopio, *m.* das Sehrohr, Fernrohr, das Teleskop.

Teleta, *f.* das Stück Löschpapier in einem Schreibebuch ꝛc.; das Haarfleb von Schweineborsten.

Teleton, *m.* ein seidener Zeug (Art Gros de Tours).

Telilla, *f. dimin.* von Tela, eine Art wollener, sehr dünner Zeug; die letzte Haut der Früchte ꝛc.

Telina, *f.* die Tellmuschel.

Telino, *m.* eine Art wohlriechende Salbe.

Tellina, *v.* Telina.

Telliz, *m.* die Pferdedecke.

Telliza, *f.* die Bettdecke.

Telon, *m.* der Vorhang (im Schauspielhause).

Telonio, *m.* das Zollhaus; á manera de —, ohne Sorgfalt, ohne Ordnung.

Tema, *m.* der Satz, Gegenstand einer Rede; das Thema; der Eigensinn, Starrsinn; der närrische Einfall, die Narrheit, das Steckenpferd (cada loco con su —); der Stand der Gestirne im Augenblicke der Geburt eines Menschen; á —, = Porfiadamente; seguir su —, von seiner Meinung, seinem Vorhaben ꝛc. nicht abgehen.

Temático, ca, nach dem Satze, dem Gegenstande (Thema) gemacht oder eingerichtet; eigensinnig, starrsinnig, *v.* Temoso.

Tembladal, *v.* Tremedal.

Tembladera, *f.* eine Schale oder Tasse mit zwei Henkeln, welche sehr dünn ist; *v.* Temblequo; *v.* Torpedo.

Tembladero, *v.* Tremedal.

Temblador, ra, zitternd; *s.* der, die zittert.

Temblamiento, *m.* das Zittern.

Digitized by Google

Temblante, *v.* Tembleque.

Temblar, *v. n.* zittern, beben, erbeben.

Tembleque, *m.* die Zitternadel.

Temblequear y Temblerear, *v. n.* ein wenig zittern, schauern.

Temblon, na, zitternd (vor Furcht), furchtsam; **hacer la —a**, sich stellen, als fürchte man sich.

Temblon, *m.* die Zitterpappel.

Temblor, *m.* das Zittern, Beben; **— de tierra**, das Erdbeben, *v.* Terremoto.

Tembloso, sa, der, die häufig zittert; von einem Zittern befallen.

Temedero, ra, furchtbar.

Temedor, ra, furchtsam; *s.* der, die fürchtet.

Temencia, (*ant.*) *v.* Temor.

Temer, fürchten, sich fürchten, befürchten, besorgen, scheuen; **ni —e ni debo**, ungereimtes und lächerliches Zeug vorbringen, sich nichts daraus machen. **—se**, fürchten, vermuthen, ahnen, merken.

Temerario, a, verwegen, vermessen, tollkühn, frech, frevelhaft.

Temeridad, *f.* die Verwegenheit, Vermessenheit, Tollkühnheit, Frechheit; ein vermessenes, ein widerrechtliches Urtheil; **es una —**, man sagt es von einer Sache, die übertrieben, ungeheuer in ihrer Art ist.

Temeron, *m.* **—na**, *f.* der Prahler, Großsprecher, Eisenfresser.

Temeroso, sa, furchtbar; furchtsam.

Temible, *m.* y *f.* schrecklich, fürchterlich; gefährlich.

Temor, *m.* die Furcht, der Schrecken; die Besorgniß; (*boh.*) das Gefängniß.

Temorizar, (*ant.*) *v.* Atemorizar.

Temoso, sa, eigensinnig, starrsinnig.

Témpano, *m.* die Pauke, *v.* Timbal; ein Schwein, von welchem man den Kopf und die Pfoten abgehauen hat; das gespannte Trommelfell; das Stück von einem flachen und glatten Gegenstand, ein Stück Eis ꝛc.; die Gesammtheit der Dauben einer Kufe, eines Bottichs ꝛc.; **— de yelo**, die Eisscholle; **— de nieve**, die Schneelawine.

Temperacion, *v.* Temperamento.

Temperamento, *m.* das Temperament, die Leibesbeschaffenheit, körperliche Anlage, Natur; das mäßigende Mittel, die Mäßigung, der Mittelweg; die Temperatur (der Luft) *v.* Temperatura.

Temperamiento, (*ant.*) *v.* Temperamento.

Temperancia y Temperanza, *v.* Templanza.

Temperante, *m.* y *f.* lindernd, dämpfend, niederschlagend.

Temperar, mäßigen, mildern, vermindern, *v.* Atemperar.

Temperatura, *f.* die Temperatur (Beschaffenheit der Luft, je nachdem sie warm, kalt, trocken oder feucht ist), die Witterung, das Wetter.

Temperie, *f.* die Mäßigung, Milderung; das Temperament; die Temperatur.

Tempero, *m.* die Zeit, Jahreszeit (rücksichtlich auf die Bestellung der Felder).

Tempestad, *f.* die Zeit, Jahreszeit; das Ungewitter, Wetter, der Sturm; die Heftigkeit (des Charakters, des Gemüths). **—es**, *pl.* die Grobheiten, Scheltworte; **echar —es**, lärmen, toben, wettern.

Tempestar, *v. n.* (*ant.*) gewittern, donnern.

Tempestividad, *f.* die Rechtzeitigkeit; die gute, bequeme Gelegenheit.

Tempestivo, va, bequem, gelegen, schicklich, rechtzeitig.

Tempestoso, (*ant.*) *v.* Tempestuoso.

Tempestuoso, sa, Stürme erregend, häufigen Stürmen ausgesetzt, stürmisch.

Templa, *f.* eine Art Leim von Eiweis (zum Malen).

Templacion, (*ant.*) *v.* Templanza; (*id.*) *v.* Temple, Temperamente.

Templadico, ca, *dimin.* von Templado, etwas gemäßigt, mäßig.

Templado, da, *p. p.* v. Templar; gemäßigt; mäßig.

Templador, *m.* **—ra**, *f.* der, die mäßigt, mildert ꝛc.; *s. m.* der Stimmhammer.

Templadura, *f.* das Mäßigen, Mildern.

Templamiento, (*ant.*) *v.* Templanza.

Templanza, *f.* die Mäßigkeit; die Mäßigung; die gemäßigte Temperatur der Luft; die Uebereinstimmung, Harmonie der Farben in einem Gemälde; das Härten des Eisens und Stahls, die Härte einer Degenklinge ꝛc.

Templar, mäßigen, mildern, lindern, vermindern; härten (Eisen, Stahl); einen Falken zur Jagd vorbereiten, indem man ihn Tags vorher fasten läßt ꝛc.; ein Instrument stimmen; die Farben (in einem Gemälde) in Uebereinstimmung, in Harmonie bringen; die Segel nach dem Wind richten; **— la gaita**, (*fig.*) Jemandem die üble Laune vertreiben. **—se**, sich mäßigen, die Uebertreibungen, Ausschweifungen vermeiden.

Templarios, *m. pl.* die Tempelherren.

Temple, *m.* die Temperatur (Beschaffenheit der Luft, je nachdem sie warm, kalt, trocken oder feucht ist); das Temperament, die Leibesbeschaffenheit, körperliche Anlage, Natur; die Gemüthsart; die Gemüthsstimmung; das Härten des Eisens und Stahles; die Härte desselben; die Art, der Schlag (des Geistes, Charakters ꝛc.); das Stimmen der Instrumente; der Orden der Tempelherren; **pintura al —**, die Malerei mit Wasserfarben.

Templecillo y Templete, *m. dimin.* von Templo.

Templista, *m.* der Maler in Wasserfarben.

Templo, *m.* der Tempel.

Témpora, *f.* die Quatember (dreitägige Fasten, Mittwoch, Freitag und Sonnabend) am Anfang eines jeden Vierteljahrs.

Temporada, *f.* der Zeitraum; **á —as**, von Zeit zu Zeit.

Temporal, *m.* y *f.* zeitlich (nicht ewig); weltlich.

Temporal, *m.* das Wetter, die Witterung (**buen ó mal —**); das Ungewitter, Wetter, der Sturm; (in Andalus.) der Tagelöhner, der sich auf eine gewisse Zeit des Jahres vermiethet.

Temporalidad, *f.* das weltliche Einkommen der Geistlichen; **echar á uno —es**, Jemandem tüchtig die Wahrheit sagen.

Temporalizar, zeitlich, weltlich und verderblich machen.

Temporáneo, a, zeitlich, vergänglich.

Temporario, a, nur eine gewisse, beschränkte Zeit dauernd.

Temporero, *v.* Temporal, *m.* (S. Bd.).

Temporizar, *v.* Contemporizar.

Tempranal, *m.* y *f.* frühzeitig.

Tempranero, *v.* Temprano.

Tempranillas, *f. pl.* eine Art frühzeitiger Weintrauben.

Temprano, na, frühzeitig.

Temprano, *adv.* früh, frühzeitig; vor der Zeit.

Temulento, ta, betrunken, berauscht.

Tenacear, *v. a.* mit glühenden Zangen zwicken, *v.* Atenacear; *v. n.* hartnäckig auf etwas bestehen.

Tenacicas y Tenacillas, *f. pl.* die kleine Zange; die Feuerzange; die Lichtputze, Lichtscheere.

Digitized by Google

Tenacidad, *f.* die Zähheit, Zähigkeit; der Starrsinn, die Hartnäckigkeit.

Tenada, *f.* der Ochsenstall.

Tenallon, *m.* das Zangenwerk, die Bollwerksohren (eine Art Außenwerk).

Tenantes, *m. pl.* die Schildhalter

Tenaz, *m.* y *f.* zähe, klebrig; beharrlich, geizig, filzig, zähe; starrköpfig.

Tenaza, *f.* die Zange; das Zangenwerk; die Zähne oder Krallen verschiedener Thiere; das äußerste Ende der Preßspindel; zwei Karten, die nothwendig zwei Stiche machen, wenn der Spieler in der Hinterhand ist; z. B. (im L'Hombrespiel) Spadille und Baste, wenn auch der Gegner die Manille und den König hat.

Tenazada, *f.* das Greifen, Festhalten, Kneipen mit der Zange; das Geräusch, welches sie macht; der recht feste Biß.

Tenazon, *m.* der aufs Gerathewohl gethane Schuß; parar de —, kurz anhalten (ein Pferd).

Tenazuela, *f. dimin.* von Tenaza; das Zängelchen zum Ausrupfen der Haare der Augenbraunen.

Tenca, *f.* die Schleie (Fisch).

Tencion, *f.* das Halten.

Ten con ten, *adv.* mit Gleichheit, im richtigen Verhältniß; nach und nach.

Ten-con-ten, *m.* die Zurückhaltung, Mäßigung.

Tendal, *m.* die Plane, das Sonnenzelt eines Bootes oder eines Kaufladens; *v.* Tendalero.

Tendalera, *f.* das Auslegen, der verwirrte Haufen verschiedener Gegenstände.

Tendalero, *m.* Ort wo man Dinge zum Trocknen aufhängt.

Tendalete, *v.* Tendal.

Tendedero, *v.* Tendalero.

Tendedor, *m.* —ra, *f.* der, die spannt, ausstreckt, ausbreitet, ausspannt.

Tendedura, *f.* das Ausspannen.

Tendejon, *m.* das große Zelt, Zelt, wo Erfrischungen verkauft werden.

Tendel, *m.* die Schnur der Maurer.

Tendencia, *f* das Bestreben eines Körpers sich wohin zu bewegen, die Richtung der Bewegung; (*fig.*) das Streben.

Tender, *v. a.* y *n.* ausbreiten; ausstrecken, hinstrecken; spannen; aufschlagen; hingehen, sich erstrecken bis; — de yerbas, flores ó ramas, mit Blumen, Zweigen ꝛc. bestreuen; —la, herausfordern (zum Kampfe); — por tierra, Jemanden zu Boden strecken, machen daß er ins Gras beiße. —se, sich ausstrecken, hinstrecken, der Länge nach hinlegen; sich vergessen, über etwas einschlafen, (*fig.*) sich gehen lassen; seine Karten, sein Spiel auf den Tisch legen.

Tenderete, *m.* ein Kartenspiel (Art Commerce); *v.* Tendalera.

Tendero, *m.* —ra, *f.* der Krämer, die Krämerin.

Tendido, *m.* das Gerüste (für Zuschauer bei Stiergefechten); das auf dem Sticktissen ausgebreitete Stück Kanten; die zum Trocknen aufgehängte Wäsche; der Abhang eines Daches; die Anzahl Brode auf einem Brete, die man im Begriff ist in den Ofen zu schieben.

Tendinoso, sa, sehnenartig.

Tendon, *m.* die Sehne, Flechse, Spannader.

Tenebrario, *m.* ein Leuchter, dessen man sich bei den Rumpelmetten (Metten nach der Vesper am Mittwoch, Donnerstag und Freitag in der Charwoche, während welcher nach und nach alle Lichter ausgelöscht werden) bedient.

Tenebrosidad, *f.* die Finsterniß, Dunkelheit.

Tenebroso, sa, finster (auch *fig.*).

Tenedero, *m.* der Ankergrund.

Tenedor, *m.* —ra, *f.* der Besitzer, die Besitzerin; der im Namen eines Andern etwas besitzt; *s. m.* die Gabel; der im Ballspiel die rollenden Bälle aufhält; — de bastimentos, der Lieferant; — de libros, der Buchhalter; — de caminos, (*ant.*) der Straßenräuber.

Teneduría, *f.* — de libros, die Buchhaltung.

Tenencia, *f.* der Besitz; die Lieutenantsstelle; (*ant.*) das Vermögen, die Güter.

Tener, *v. a.* halten (in allen Bedeutungen); haben, besitzen; enthalten, fassen, haben, inne haben, besitzen, einnehmen; aufbehalten, bewahren; aufhalten, zurückhalten; beherbergen, bei sich aufnehmen; im Namen des Fürsten regieren, verwalten; ein gutes oder schlechtes Spiel in der Hand haben; *v. n.* dafür halten, der Meinung sein; viele Güter, Vermögen haben; anhalten, innehalten; — á mal, übelnehmen; — de ahí, in einer Kunst, einer Wissenschaft erfahren, geschickt sein; — para sí, der Meinung sein, glauben, sich überreden (tengo para mí, was mich betrifft, so glaube ich); — por, dafür halten, glauben; — que, zu thun ꝛc. haben, die Verpflichtung, die Absicht haben zu . . .; — en mucho ó en ménos, viel oder wenig achten; — á bien, wollen, genehmigen, geruhen; — en contra, Schwierigkeiten finden; no las tiene todas consigo, (*fig. fam.*) er ist nicht ganz ohne Besorgniß. —se, sich halten, festhalten; stille stehen, anhalten; widerstehen, Widerstand leisten; —se en buenas, Maß in einer Sache halten, um sie nicht zu verderben.

Tenería, *f.* die Lohgerberei.

Tenesmo, *m.* der Stuhlzwang.

Tenia, *f.* der Bandwurm.

Tenientazgo, *m.* die Lieutenantsstelle.

Teniente, *p. a.* von Tener; *adj.* taub, hartbörig; geizig, filzig, zähe.

Teniente, *m.* der Stellvertreter in einem Amte; die Lieutenant; — general, der Generallieutenant; — coronel, der Obristlieutenant; — segundo, der Unterlieutenant; — vicario, der Untervicarius.

Tenor, *m.* der Inhalt; die Haltung, die Beschaffenheit; der Tenor; der Tenorsänger, Tenorist.

Tension, *f.* die Spannung.

Tenso, sa, gespannt.

Tentacion, *f.* die Versuchung; der Gegenstand, der in Versuchung führt.

Tentacioncilla, *f. dimin.* von Tentacion, die kleine, leichte Versuchung.

Tentáculos, *m. pl.* die Fühlhörner der Weichthiere.

Tentador, *m.* der Versucher.

Tentador, ra, versuchend.

Tentadura, *v.* Tentamiento.

Tentamiento, *m.* das Betasten, Befühlen; das Probiren.

Tentar, berühren; befühlen, betasten; tappen, herumtappen; versuchen; (auch *fig.*) reizen, verleiten, in Versuchung führen, Lust machen; auf die Probe stellen; eine Wunde mit der Sonde untersuchen; — la ropa, mit dem Bettzeug spielen (von Kranken, bei welchen dieses eine Anzeige des nahen Todes sein soll); (*fig.*) Vorwände gebrauchen, Ausflüchte machen, um sich von etwas zu befreien.

Tentativa, *f.* der Versuch; der erste Versuch eines Candidaten der Theologie im Disputiren oder Predigen.

Tentativo, va, versuchend, in Versuchung führend.

Tentebonete, *adv.* á ó hasta —, übermäßig, mit Uebermaß.

Tentemozo, *m.* die Stütze.

Tenudo, da, *part. irreg.* von

Digitized by Google

Tener; ser —, verbunden, gehalten sein zu . . .

Tenue y Tenuo, a, dünn, zart, fein; schwächlich, weichlich; geringfügig, von geringem Werth; mäßig, geringe.

Tenuidad, *f.* die Dünne, Zartheit, Feinheit; die Geringfügigkeit, Kleinigkeit, Mäßigkeit (vgl. Tenue).

Tenuta, *f.* der vorläufige, einstweilige Besitz und Nießbrauch.

Tenutario, a, auf einen solchen Besitz oder Nießbrauch Bezug habend.

Tenzon, *m.* (*ant.*) ein Streitgedicht (Tenzon) der Troubadours.

Teñidor, *m.* der Färber.

Teñidura, *f.* das Färben.

Teñir, färben; verstellen, verhehlen, verbergen, bemänteln; unterrichten von . . ., eine Meinung beibringen ꝛc.; eine Farbe, Tinte mildern (in der Malerei); — las canas, wieder jung werden.

Teocracía, *f.* die Theokratie (Regierungsform, da die Oberhäupter eines Volks als unmittelbare Diener Gottes angesehen werden).

Teocrático, ca, zur Theokratie (vgl. das Vorige) gehörig.

Teogonía, *f.* der Ursprung oder das Geschlechtsregister der heidnischen Gottheiten, die Lehre davon.

Teologal, *m.* y *f.* theologisch, zur Theologie gehörig; virtudes —es, die göttlichen Tugenden (die vorzüglich Gott zum Gegenstand haben).

Teologal, *m.* der Lehrer der Gottesgelehrsamkeit bei einem Domstifte.

Teología, *f.* die Theologie, Gottesgelehrsamkeit, Gottesgelahrtheit.

Teológico, ca, theologisch.

Teologizar, *v. n.* über die Theologie reden, sprechen ꝛc.

Teólogo, *m.* der Theolog, Gottesgelehrte.

Teólogo, ga, theologisch, *v.* Teológico.

Teorba, *v.* Tiorba.

Teorema, *f.* der Lehrsatz (in der Mathematik).

Teórica y Teoría, *f.* die Theorie.

Teórico, ca, theoretisch; *s. m.* der Theoretiker.

Teorizar, eine Theorie über etwas aufstellen.

Teoso, sa, harzig, harzicht, geeignet, als Fackel zu dienen (Tea).

Teosofía, *v.* Teología.

Tepe, *m.* das Stück Rasen, der Rasen.

Tépido, da, lauwarm.

Tequesquite, *m.* (in America) die Soda.

Tequesquitería, *f.* die Sodafabrik.

Tequesquitoso, sa, mit Soda versetzt.

Terapeutas, *m. pl.* die Therapeuten (jüdische Mönche, die ein bloß beschauliches Leben führten).

Terapéutica, *f.* die Heilkunde.

Terapéutico, ca, therapeutisch, zur Heilkunde gehörig.

Tercena, *f.* die allgemeine Tabaksniederlage.

Tercenista, *m.* der Aufseher darüber.

Tercer, *adj. v.* Tercero.

Tercer, *m.* der dritte Vogel (Falk), den man auf den Reiher los läßt.

Tercería, *f.* die Vermittelung; das Recht des Dritten, des Vermittlers; das Amt des Verwahrers der Zehnten.

Tercerilla, *f.* Art dreizeilige Strophe.

Tercero, ra, der, die dritte; *s.* der Dritte, dritte Mann; der Vermittler; *s. m.* eine Art Franciskanermönch; der Zehenter, Zehentherr; — en discordia, der dritte Mann, Vermittler, Schiedsrichter; *s. f.* die Terz, Tertie (in der Musik, der Fechtkunst und dem Picketspiel); die dritte Saite der Guitarre.

Tercerol, *m.* was auf einem Schiffe in der dritten Reihe steht.

Tercerola, *f.* eine Art kurzer Karabiner oder Reiterflinte; die Taschenpistole, das Terzerol; ein Faß ꝛc. von mittler Größe.

Terceron, *m.* der Terzeron, Kind von einem Mulatten und einer Weißen.

Tercetó, *m.* die dreizeilige Strophe, Terzine.

Tercia, *f.* das Drittel, der dritte Theil; ein Längenmaß, der dritte Theil einer Vara; die Tertie (sechzigste Theil einer Secunde); die dritte Stunde des Tages bei den alten Römern; die dritte der Stunden, zu welchen (von den katholischen Geistlichen) täglich Gebete in der Kirche hergesagt werden müssen; der Ort, wo man die Zehnten niederlegt. —as, *pl.* die zwei Neuntel vom Zehnten.

Terciacion, *f.* die dritte Bearbeitung des Bodens.

Terciado, da, *p. p.* v. Terciar; dreifach getheilt, dreitheilig (Wappen); azúcar —, der rohe Zucker.

Terciado, *m.* ein kurzer und breiter Säbel; eine Art Band.

Terciana, *f.* das dreitägige Fieber.

Tercianario, a, mit dem dreitägigen Fieber behaftet.

Tercianela, *f.* eine Art doppelter Glanztaffet.

Terciano, na, was von drei Malen einmal geschieht.

Terciar, *v. a.* in drei Theile theilen (gegenw. nur vom Wappenschilde gebräuchlich); vermitteln; zum dritten Male pflügen oder hacken (den Weinstock); quer zwischen legen, setzen; querüber stellen; *v. n.* die Zahl von drei ausmachen; in das Mittel treten, sich ins Mittel schlagen; — una plaza, ein Geschütz untersuchen. —se, sich verquerstellen; bald von der Seite kommen (vom Winde).

Terciarios, *m. pl.* die Bogenstücke an einem gothischen Gewölbe.

Terciazon, *f.* die dritte Bearbeitung des Bodens.

Tercio, a, der, die dritte, *v.* Tercero.

Tercio, *m.* das Drittel, der dritte Theil; die Hälfte der Last eines Maulesels; der Ballen, das große Pack; das Infanterieregiment; (fulano tiene buenos —os); hacer buen ó mal —, Jemanden begünstigen oder ihm entgegen sein. —os, *pl.* die drei Theile, in welche die Höhe eines Pferdes eingetheilt wird; (*fig.*) der starke Gliederbau.

Terciopelado, da, *v.* Aterciopelado.

Terciopelado, *m.* der geblümte Sammet.

Terciopelero, *m.* der Sammetfabrikant.

Terciopelo, *m.* der Sammet; *v.* Rizo.

Terco, ca, hartnäckig, halsstarrig; **Terebintina**, *f.* der Terpentin, das Terpentinöl.

Terebinto, *m.* der Terpentinbaum.

Teroniabin, *m.* das persische flüssige Manna.

Tereto, *m.* y *f.* dick, rund, fett, feist, von festem Fleisch.

Tergiversacion, *f.* die Ausflucht, die Verdrehung (von Worten).

Tergiversador, *m.* —ra, *f.* einer der Ausflüchte macht; einer der Worte ꝛc. verdreht.

Tergiversar, *v. a.* y *n.* Ausflüchte suchen; Worte ꝛc. verdrehen.

Teriaca, *f.* der Theriak, *v.* Triaca.

Teriacado, *v.* Teriacal.

Teriacal, *m.* y *f.* theriakalisch, Theriak . . .

Tericia, *f.* die gelbe Sucht, *v.* Ictericia.

Teristro, *m.* eine Art Frauenschleier.

Terliz, *m.* der Drillich (eine grobe, starke Leinwand).

Terma, *f.* die warmen Bäder, öffentlichen Badehäuser der Alten; die warme Mineralquelle, das warme Mineralbad.

Digitized by Google

Termal, *m.* y *f.* zu den warmen Bädern gehörig; man sagt es ferner von warmen, mineralischen Wasser.

Termántico, ca, erwärmend und auflösend.

Termidor, *m.* der Thermidor (Monat des franz. republ. Kalenders).

Terminacho, *m.* der gemeine, pöbelhafte Ausdruck.

Terminacion, *f.* das Ende, der Schluß; die Endung eines Wortes; die Krise, der Entscheidungspunkt (einer Krankheit).

Terminado, *m.* die Eintheilung eines Hauses in Stockwerke.

Terminajo, *m.* der niedrige, pöbelhafte, unrichtige Ausdruck.

Terminal, *m.* y *f.* endigend, begrenzend.

Terminante, *p. a.* v. Terminar; entscheidend; en términos —es, in förmlichen Ausdrücken.

Terminar, *v. a.* endigen, beschließen, ausmachen; *v. n.* sich endigen, ausgehen, ausfallen, ablaufen.

Terminativo, va, sich auf das Ende, das Ziel einer Sache ꝛc. beziehend.

Terminillo, *m. dimin.* v. Término, der kleine, gezierte Ausdruck ꝛc.

Término, *m.* das Ende, Ziel; der Zeitpunkt; der Termin, die Frist; der Ausdruck, das Wort; die Grenze; die Art zu sprechen, zu handeln ꝛc.; der Bezirk, Gerichtsbezirk, Distrikt; die Gerichtsbarkeit, der Gerichtssprengel, das Gebiet; der bestimmte Ort, die bestimmte, festgesetzte Zeit; der kritische, entscheidende Zeitpunkt. —os, *pl.* die Glieder eines Vernunftschlusses; medio —, das Mittel, die Auskunft, der Mittelweg; medios —os, die Ausflüchte.

Terminote, *m.* der schwülstige, gezierte Ausdruck, das ungebräuchliche Wort.

Termómetro, *m.* der Wärmemesser, das Thermometer.

Terna, *f.* drei zu einem Amte vorgeschlagene Personen, —as, *pl.* alle Dreien im Würfeln.

Ternario, a, gedritt; *s.* der Dreivierteltakt in der Musik.

Ternario, *m.* die Dreiheit.

Ternecico, ca, *dimin.* von Tierno, sehr zart ꝛc.

Ternejon, v. Terneron.

Ternera, *f.* das Kalbfleisch.

Ternerillo, *m.* —lla, *f. dimin.* von Ternero, das junge Kalb; — mamon, das Milchkalb.

Ternero, *m.* —ra, *f.* das Kalb oder die junge Kuh.

Terneron, *m.* —na, *f.* der leicht zu rührende Mensch, der, die leicht weint.

Terneruela, *f. dim.* v. Ternera, die ganz junge Kuh.

Terneza, *f.* die Zartheit, Weichheit, Mürbigkeit; die Zärtlichkeit; die Weichheit, Leichtigkeit gerührt zu werden; die sanften Worte ꝛc.

Ternezuelo, v. Ternecico.

Ternilla, *f.* der Knorpel.

Ternilloso, sa, knorpelig.

Ternísimo, *superl.* v. Tierno.

Terno, *m.* die Anzahl von drei; die Terne im Lotto; der geistliche Ornat, bestehend aus dem eigentlichen Meßgewande (Casel) und den beiden Nebenmeßgewändern; das schöne und reiche Galakleid; drei Druckbogen in einander gelegt; der Fluch (aber nur in folgender Redensart gebräuchlich: echar —os, fluchen ꝛc.).

Ternura, v. Terneza.

Terquedad, *f.* die Hartnäckigkeit, Halsstarrigkeit; der hartnäckige Streit (in welchem keiner nachgeben will).

Terquería y Terqueza, v. Terquedad.

Terrácueo, a, aus Erde und Wasser bestehend.

Terradgo, v. Terrazgo.

Terrado, *m.* das platte Dach auf einem Hause, der Altan.

Terrage, v. Terrazgo.

Terraja, *f.* das Zieheisen (zu Schrauben).

Terrajero, v. Terrazguero.

Terral, *adj.* y *s.* der Landwind.

Terraplen y Terrapleno, *m.* der Wallgang.

Terraplenar, mit Erde anschütten, ausfüllen; einen Wallgang ausführen.

Terrateniente, *m.* der Gutsbesitzer.

Terraza, *f.* ein großes irdenes Gefäß mit zwei Henkeln; (zuw.) eine Terrasse.

Terrazgo, *m.* das Feld, der Acker; die jährliche Pacht, welche der Pächter eines Landgutes dem Besitzer entrichtet.

Terrazguero, *m.* ein Erbzinspächter.

Terrazo, *m.* (*ant.*) v. Jarro; die

Terrazuela, (*ant.*) *dimin.* von Terrasa.

Terrazuelo, (*ant.*) v. Terruela.

Terrear, *v. n.* dünn besäet sein (von Feldern).

Terregoso, sa, voll Erdschollen.

Terremoto, *m.* das Erdbeben.

Terrenal, *m.* y *f.* irdisch, zur Erde gehörig; hombre —, das Weltkind, der Weltmensch.

Terrenidad, *f.* die Eigenschaft dessen, was irdisch ist.

Terreno, na, zur Erde gehörig, aus der Erde kommend, erdig, erdartig; irdisch.

Terreno, *m.* das Erdreich, der Boden; das Terrain; ganar —, immer weiter kommen; perder —, weichen, davon laufen.

Térreo, a, von Erde, erdig.

Terrera, *f.* das steile Erdstück; eine Lerche, die sich auf den gepflügten Aeckern aufhält.

Terrero, *m.* die Terrasse, der Altan, v. Terrado; der aufgeworfene Erdhaufen (beim Graben ꝛc.); der Erdhügel, die Erhöhung von Erde; hacer —, einer Dame von einer Terrasse, einem Altan herab den Hof machen.

Terrero, ra, zur Erde gehörig, Erd . . .; v. Terreno; sich nahe an der Erde befindend, nahe bei der Erde vorbeistreifend; niedrig; beim Gehen die Füße nur wenig in die Höhe hebend (von Pferden).

Terrescer, (*ant.*) v. Aterrar.

Terrestre, *m.* y *f.* zur Erde gehörig, Erd . . .; irdisch; zum festen Lande gehörig.

Terrestridad, *f.* die erdige Beschaffenheit; v. Terrenidad.

Terretremo, *m.* (in Murcia) das Erdbeben, v. Terremoto.

Terrezuelo, *f.* das kleine oder schlechte Erdreich.

Terribilidad, *f.* die Eigenschaft, welche schrecklich, fürchterlich macht; die Rauheit, Strenge, Härte, Unsanftheit des Charakters, die Wildheit, Grausamkeit, Grimmigkeit.

Terrible, *m.* y *f.* schrecklich, erschrecklich, fürchterlich, entsetzlich; hart (von Gemüth), strenge, wild, grausam, grimmig.

Terriblez y Terribleza, v. Terribilidad.

Terrícola, *m.* der Erdbewohner.

Terrícula, (*ant.*) v. Terrícola.

Terrificacion, *f.* die Verwandlung in Erde.

Terrificar, in Erde verwandeln; erschrecken.

Terrífico, ca, schrecklich, entsetzlich, fürchterlich, erschrecklich.

Terrígeno, na, erdgeboren.

Terrin, *m.* der Landsmann, v. Paisano.

Terrino, na, von Erde, aus Erde gemacht.

Territorial, *m.* y *f.* das Gebiet, den Grund und Boden betreffend.

Territorio, *m.* das Gebiet, der Bezirk.

Digitized by Google

Terrizo, za, erdig.
Terromontero, *m.* der Erdhügel.
Terron, *m.* die Erdscholle; der Klump; der Haufen; á rapa —, dicht daran, ganz nahe daran hin. —es, *pl.* die Landgüter.
Terronazo, *m. augment.* von Terron; der Schlag, Würf mit einer Erdscholle.
Terroncillo, *dim.* von Terron.
Terrontera, *f.* das steile, abschüssige Erdreich.
Terror, *m.* der Schrecken.
Terrorismo, *m.* das Schreckenssystem, die Schreckensregierung (während der französischen Revolution).
Terrorista, *m.* der Schreckensmann (der das Schreckenssystem beförderte), vgl. das Vorige.
Terrosidad, *v.* Terrestridad.
Terroso, sa, erdig.
Terroso, *m.* (*bot.*) das Stück Erde.
Terruño, *m.* der Boden, das Erdreich.
Terruzo, (*ant.*) *v.* Terruño.
Tersar, poliren, glatt und glänzend machen.
Terso, sa, polirt, glatt, rein, glänzend; zierlich, gefeilt, rein, ausgearbeitet (vom Styl).
Tersura, *f.* die Reinlichkeit, Zierlichkeit; das Gefeilte des Styls.
Tertil, *m.* eine Auflage auf die Seide (im Königreich Granada).
Tertúlea, *v.* Tertulia.
Tertulia, *f.* die Gesellschaft, Zusammenkunft von Gelehrten, Verwandten, Freunden ꝛc.; eine Abendgesellschaft; ein Rang Logen im Theater, der Bühne gegenüber.
Tertuliano, *m.* —na, *f.* der, die den Gesellschaften oder Versammlungen, Tertulias genannt, beiwohnt.
Tertulio, *v.* Tertuliano.
Tertulista, *v.* Tertuliano.
Teruvela, (*ant.*) *v.* Polilla.
Tesar, *v.* Atesar.
Tesaurero, (*ant.*) *v.* Tesorero.
Tesaurizar, Schätze sammeln, *v.* Atesorar.
Tesauro, *m.* der Schatz.
Tesbique, (*ant.*) *v.* Tabique.
Tésera, *f.* ein würfelförmiges Stück Holz ꝛc., welches den römischen Soldaten als Losungswort, als Anweisung zum Empfang ihres Soldes ꝛc. diente.
Tésis, *f.* der Satz, *v.* Conclusion.
Teso, sa, hart, fest ꝛc., *v.* Tieso.
Teso, *m.* der Gipfel, die Spitze; die Erhöhung, Anhöhe.
Teson, *m.* die Festigkeit, Unerbittlichkeit, Unbiegsamkeit.
Tesonería, (*ant.*) *v.* Teson.
Tesorar, Schätze sammeln, *v.* Atesorar.
Tesorería, *f.* das Schatzmeisteramt; die Schatzkammer; die Wohnung des Schatzmeisters.
Tesorero, *m.* der Schatzmeister; der Rentmeister.
Tesoro, *m.* der Schatz (auch *fig.*); die Schatzkammer.
Testa, *f.* der obere Theil des Kopfes, Oberkopf; der Kopf, das Haupt (auch *fig.*); — de hierro, der Spielgehilfe, Gehilfe des Banquiers im Spiele.
Testáceo, a, mit einer harten Schale ohne Gelenke bedeckt, hartschalig; *s. m.* das Schalthier.
Testado, da, *p. p.* von Testar; der, die ein Testament gemacht hat.
Testador, *m.* —ra, *f.* der Erblasser, Testirer, die Erblasserin.
Testadura, *f.* das Ausgestrichene, Ausgekratzte in einer Schrift, die ausgestrichene oder ausgekratzte Stelle.
Testaferro, *v.* Testa de hierro (unter Testa).
Testamentaría, *f.* die Vollstreckung eines Testaments.
Testamentario, *m.* der Vollzieher eines Testaments.
Testamentario, a, letztwillig, testamentarisch, testamentlich.
Testamento, *m.* das Testament, der letzte Wille; el viejo, el nuevo —, das alte, das neue Testament.
Testar, *v. a.* ausstreichen, auskratzen (in einer Schrift); *v. n.* sein Testament machen.
Testarada, *v.* Testerada.
Testarudo, da, starrköpfig, eigensinnig.
Teste, *v.* Testículo.
Testera, *f.* der Vordertheil, die Vorderseite; das Kopfende eines Bettes; der Rücksitz, Hintersitz (in einer Kutsche); das Kopfgestell eines Pferdes; — de la mesa, der oberste Platz an der Tafel.
Testerada, *f.* der Schlag, Stoß mit dem Kopf; die Starrköpfigkeit, der Eigensinn.
Testero, *v.* Testera.
Testicular, *m.* y *f.* auf die Hoden bezüglich.
Testículo, *m.* die Hode; — de fraile, eine Pflanze.
Testificacion, *f.* das Zeugniß, die Bescheinigung, das schriftliche Zeugniß.
Testificar, *v. a.* zeugen, bezeugen; *v. n.* durch sein Zeugniß bestätigen.
Testificativo, va, bezeugend, bescheinigend.
Testigo, *m.* y *f.* der Zeuge (auch *fig.* von leblosen Dingen).
Testiguar, (*ant.*) *v.* Atestiguar.
Testimonia, *f.* (*ant.*) der Zeuge, *v.* Testigo.
Testimonial, *m.* y *f.* Zeugniß gebend oder enthaltend. —es, *f. pl.* ein schriftliches Zeugniß, bes. Sittenzeugniß.
Testimoniar, *v. a.* y *n.* zeugen, bezeugen.
Testimoniero, *m.* —ra, *f.* der, die falsch zeugt, der falsche Zeuge.
Testimonio, *m.* das Zeugniß; die gerichtliche Schrift, Acte, welche etwas beweist, bezeugt; der Beweis von der Wahrheit einer Sache; das schriftliche Zeugniß, der Schein.
Testimoñero, *v.* Hazañero.
Teston, *m.* die Testone (Name einer alten Silbermünze).
Testudo, *f.* das SchildDach, Sturmdach der Römer.
Testuz y Testuzo, *m.* der Hinterkopf.
Tesú, *m.* das Gewebe, Gewirk von Gold oder Silber, *v.* Tisú.
Tesura, *f.* die Dichtigkeit, Festigkeit, Härte; der angenommene, verstellte Ernst.
Teta, *f.* die Brust, der Euter, die Zitze; dar la — al asno, einen Undankbaren verbinden; — de vaca, der spanische Wein, die spanischen Weintrauben.
Tétano, *m.* der Starrkrampf.
Tetar, säugen, nähren, *v.* Atetar.
Tetera, *f.* die Theekanne.
Tetica, *dimin.* von Teta.
Tetilla, *f. dimin.* von Teta; dar en la —, (*fig.*) Jemandes empfindliche Stelle berühren.
Teton, *augm.* von Teta.
Tetona, *f.* eine Frau, die starke Brüste hat.
Tetracordio, *m.* das viersaitige Instrument, besonders die viersaitige Leier der Alten; das alte viertonige Musiksystem.
Tetraedro, *m.* ein von vier gleichseitigen Triangeln eingeschlossener Körper.
Tetrágono, na, viereckig; *s. m.* das Viereck.
Tetrágrámaton, *m.* das Wort oder der Name, der aus vier Buchstaben besteht.
Tetrámetro, *m.* der Tetrameter, vierfüßiger Vers.
Tetrándria, *f.* vierte Klasse des Linnee'schen Pflanzensystems.

Digitized by Google

Tetrandrio, a, mit vier Staubfäden versehen (Pflanzen).
Tetraplo, pla, vierfach.
Tetrápteros, *m. pl.* Vierflügler (Insekten).
Tetrarca, *m.* der Vierfürst.
Tetrarquía, *f.* die Würde, das Gebiet oder die Regierung desselben.
Tetrasilábico, ca, viersilbig.
Tetrástilo, la, viersäulig.
Tétrico, ca, finster, traurig, melancholisch.
Tetro, tra, schwarz, dunkel, finster.
Tetuda, *f. v.* Tetona; in Andalusien sagt man es von einer Art Oliven, welche die Gestalt einer Frauenbrust haben.
Teucrio, *m.* eine Art Salbei (Pflanze).
Teulogía, *f.* (*ant.*) die Theologie, *v.* Teología.
Teuton, *m.* —na, *f.* der Teutone.
Teutónico, ca, teutonisch.
Textar, *v.* Testar.
Texto, *m.* der Text; die Textschrift.
Textorio, a, vom Weber, Weber...
Textual, *m.* y *f.* mit einem Text übereinstimmend ꝛc. [Text hält ꝛc.
Textualista, *m.* der sich an den
Textuario, *m.* ein Textbuch.
Textura, *f.* das Weben, Wirken, Gewebe; (*fig.*) das Gewebe.
Tez, *f.* die glatte Oberfläche; die Gesichtsfarbe, der Teint.
Tezado, da, schwarz, *v.* Atezado.
Tezar, *v.* Atezar.
Tí, *pron. pers.* dir, dich: de tí, á tí etc.
Tiara, *f.* die Tiare, der Hauptschmuck der persischen Fürsten ꝛc.; die dreifache Krone des Papstes.
Tiber, *m.* die Tiber (Fluß).
Tibia, *f.* die Flöte. [gehörig.
Tibial, *m.* y *f.* zum Schienbein
Tibiamente, lau, nachlässig.
Tibieza, *f.* die Lauigkeit, Laulichkeit (auch *fig.*). [(auch *fig.*).
Tibio, a, lau, lauwarm, laulich
Tibor, *m.* die Urne von Porzellan.
Tiborna, *f.* eine Art Suppe, *v.* Tostón.
Tiburon, *m.* der Haifisch.
Tiempecillo y Tiempecito, *m. dim.* von Tiempo, die kurze Zeit.
Tiempo, *m.* die Zeit; das Wetter, die Witterung; die Zeit, Zeitform; das Tempus; das Tempo (bestimmte Zeitmaß einer Bewegung); (*pop.*) *v.* Golpe, Vez, Porcion; andar con el —, sich in die Zeit schicken; á —, en —, zur rechten Zeit; por —, auf eine gewisse Zeit; en otro —, vor Kurzem, vor diesem.
Tienda, *f.* das Zelt; das Sonnenzelt eines Bootes; die Bude, Krambude, der Laden; la — de los cojos, der nächste Laden; mancebo de —, der Ladenbursche.
Tienta, *f.* die Sonde (Senknadel, der Sucher der Wundärzte); die Geschicklichkeit, welche man anwendet, ein Geheimniß zu entdecken; á —as, im Finstern tappend, blindlings (auch *fig.*): andar á —as, tappen.
Tiento, *m.* das Gefühl (der Sinn des Gefühls), das Fühlen; das Tappen, Herumtappen; ein Mundvoll, ein Bissen; der Stock eines Blinden; die Vorsicht, Behutsamkeit, Bedachtsamkeit; die Balancierstange der Seiltänzer; der Malerstock; das Vorspiel (auf einem Instrument); der Pfahl, Netze aufzuspannen; der Schlag, *v.* Golpe; der Angriff; á —, por el —, im Finstern tappend, blindlings, *v.* Á —as; sacar de —, *v.* Sacar de tino in Tino.
Tiernecito, *dimin.* von Tierno.
Tierno, na, weich, mürbe, zart; zärtlich; weichherzig, weichmüthig, weich; rührend, sanft, lieblich; — de ojos, der schwache Augen hat.
Tierra, *f.* die Erde; die Erdkugel; das Erdreich, der Erdboden, Boden, Grund; das Land; das Feld, der Acker; das Landgut; die Einwohner der Erde, die Welt; das Irdische; das Vaterland, *v.* Patria; — á —, nahe an der Erde hin, am Lande hin (auch *fig.* sich nicht über seinen Stand, seine Fähigkeiten erhebend); poner — en medio, sich aus dem Staube machen, davon laufen; tomar —, landen; sin sentirlo la —, im tiefsten Geheimniß.
Tieso, sa, *adj.* y *adv.* stark, hart, fest; steif, stramm; stark (von starker Leibesbeschaffenheit ꝛc.), gesund; tapfer; starrköpfig, eigensinnig; stark, tüchtig, fest (dar —, tüchtig zuschlagen; pisar —, stark, fest auftreten); übertrieben ernst, ernsthaft; tenérselas —as, Widerstand leisten, nicht nachgeben.
Tieso, *m.* die Härte, Festigkeit.
Tiesto, *m.* die Scherbe, der Scherben; der Blumentopf, das Gefäß zu Blumen; (*ant.*) *v.* Tieso.
Tifon, *m.* die Wasserhose, Windhose, *v.* Torbellino.
Tigra, *f.* die Tigerin.
Tigre, *m.* der Tiger.
Tígris, *m.* der Tigris (Fluß).
Tijera, *f.* (gewöhnl. —as, *pl.*) die Scheere; der Sägebock und andere Gegenstände, welche kreuzweise wie eine Scheere stehen; der Scheerer, Schafscheerer; die erste Schwingfeder des Falken; der Ableitungsgraben, Abzug; das Lästermaul, der Verleumder; die Riemen zum Aufwinden; die in Gestalt eines geschobenen Kreuzes gelegten Balken; (*boh.*) die Mittelfinger der beiden Hände; buena —, der starke Esser; Señora de media —, eine Dame aus dem Mittelstande.
Tijerada, *v.* Tijeretada.
Tijeretada, *f.* der Schnitt, Ausschnitt mit der Scheere.
Tijeretas, *f. pl. dimin. v.* Tijeras, die kleine Scheere; die Gäbelchen an Pflanzen, und besonders am Weinstocke; — han de ser, ó decir —, man sagt es von einem hartnäckigen Streit über Kleinigkeiten.
Tijeretear, mit der Scheere schneiden, ausschneiden; mit fremden Sachen ꝛc. nach Belieben schalten.
Tijerilla, *f.* Art Erdrauch (Pflanze).
Tila, *f.* die Linde, *v.* Tilo.
Tildar, ausstreichen, auskratzen (in einer Schrift); Jem. etwas vorwerfen; die Accente auf die Buchstaben setzen.
Tilde, *m.* ein Zeichen über einem Buchstaben, Accent ꝛc.; die ganz kleine Sache.
Tildon, *m. augm.* von Tilde, der große Accent ꝛc.; das Ausstreichen, der Strich, wodurch man etwas ausstreicht.
Tilia, *f.* die Linde, *v.* Tilo.
Tilla, *f.* das Verdeck eines Schiffes.
Tilo, *m.* die Linde (ein Baum).
Tímalo, *m.* eine Art Fisch.
Timbal, *m.* die Pauke, *v.* Atabal.
Timbalero, *m.* der Paukenschläger. [Pflanze).
Timbra, *f.* die Bergsaturey (eine
Timbrado, da, mit einem Helm versehen (in der Heraldik).
Timbre, *m.* der Helm in den Wappen; die glänzende, glorreiche That; das Gepräge.
Timiama, *f.* eine Art Wohlgeruch, *v.* Almea.
Timidez, *f.* die Furchtsamkeit, Schüchternheit, Blödigkeit; die Zaghaftigkeit, Feigheit.
Timididad, (*ant.*) *v.* Timidez.
Tímido, da, furchtsam, zaghaft, schüchtern, blöde.
Timo, *v.* Tomillo.
Timon, *m.* das Steuerruder (auch *fig.*); die Deichsel; das Stück in einer Maschine, welches deren Bewegungen leitet; die Führung, Leitung der Geschäfte ꝛc. [führen.
Timonear, *v. n.* das Steuerruder

Digitized by Google

Timonel, *m.* der Bootsmann am Steuerruder.

Timonera, *f.* der Ort im Schiffe, wo sich das Steuerruder befindet.

Timonero, *v.* Timonel.

Timorato, ta, furchtsam, ängstlich (Ausdruck der Frömmigkeit).

Timpanillo, *m. dimin.* v. Timpano, der kleine Preßdeckel.

Timpanítico, ca, auf die Trommelsucht bezüglich oder damit behaftet.

Timpanítis, *f.* die Trommelsucht.

Tímpano, *m.* die Pauke, *v.* Atabal; das Trommelhäutchen, die Trommel im Ohre; der Preßdeckel der Buchdrucker; das Giebelfeld an Gebäuden, *v.* Eje.

Tina, *f. v.* Tinaja (2. Bed.); der

Tinaco, *m.* Art Zuber der Lohgerber.

Tinada, *f.* der Haufen, die Schicht Brennholz, *v.* Tinado.

Tinado, *m.* eine Art Hütte oder Stall für das Vieh, besonders für Ochsen und Kühe.

Tinador, *v.* Tinado.

Tinaja, *f.* ein großer irdener Krug; die Bütte, Wanne, der Zuber.

Tinajería, *f.* der Ort, wo man die Krüge aufbewahrt.

Tinajero, *m.* der Verfertiger oder Verkäufer von Krügen; der Ort, wo man diese aufbewahrt, *v.* Tinajería.

Tinajilla y Tinajuela, *dimin.* von Tinaja.

Tinajon, *m.* ein kleiner Zuber oder Ständer.

Tinea, *f.* der Holzwurm (die sogenannte Todtenuhr, ein Insekt).

Tinelero, *m.* —**ra**, *f.* der Aufseher, die Aufseherin ꝛc. über den Tinelo (vgl. dieses Wort).

Tinelo, *m.* ein Zimmer im Untergeschoß, wo die vornehmsten Hausbedienten eines Fürsten ꝛc. speisen.

Tineta, *f.* das Ochsenauge (ein Seefisch).

Tinge, *m.* eine Art Raubvogel,

Tinglado, *m.* ein Schuppen für verschiedene Zwecke.

Tingle, *f.* Art Messer der Glaser ꝛc.

Tiniebla, *f.* (gewöhnlicher —**as**, *pl.*) die Finsterniß (auch *fig.*); (bei den Katholiken) die Rumpelmetten (Metten nach der Vesper am Mittwoch, Donnerstag und Freitag in der Charwoche, während welcher nach und nach alle Lichter ausgelöscht werden).

Tino, *m.* die Fertigkeit, Geschäftserfahrung, die Routine; das richtige Gefühl, der Tact; die Festigkeit in der Hand (beim Zielen ꝛc.); der Verstand, die Beurtheilungskraft, Klugheit; sacar de —, durch einen Schlag betäuben; (*fig.*) verwirren, verblüffen.

Tinta, *f.* das Färben, die Farbe, Tinte; die Tinte zum Schreiben; — de la China, chinesische Tusche; de buena —, auf eine kräftige, energische Weise; saber algo de buena —, etwas von guter, sicherer Hand haben, aus guter Quelle wissen.

Tintar, färben, *v.* Teñir.

Tinte, *m.* das Färben, die Färbung; die Farbe, womit man färbt; die Wohnung, Werkstatt eines Färbers; (*fig.*) der Anstrich, den man einer Sache zu geben weiß.

Tintero, *m.* das Tintenfaß; quedarse en el —, nicht hingesetzt, beim Schreiben ausgelassen, vergessen werden; dejar en el —, etwas absichtlich (beim Schreiben) auslassen, nicht hinschreiben.

Tintilla, *f.* eine Art schwarzrother Weintrauben.

Tintillo, *m.* eine Art Claret oder Bleicher (bleichrother Wein); der Dummkopf, Einfaltspinsel.

Tintirintin, *m.* der Ton des Klarin (einer Art Trompete ꝛc.).

Tinto, ta, *part.* y *adj.* gefärbt; vino —, der rothe Wein.

Tintor, *m.* (*ant.*) der Färber, *v.* Tintorero.

Tintorería, *f.* die Werkstatt ꝛc. eines Färbers.

Tintorero, *m.* —**ra**, *f.* der Färber.

Tintura, *f.* die Farbe; das Färben; die Tinktur; der Anstrich, die oberflächliche Kenntniß.

Tinturar, färben, *v.* Teñir; im Allgemeinen von etwas unterrichten, einen Anstrich von einer Wissenschaft ꝛc. geben (in dieser letzten Bedeutung ist es vorzüglich als Reciпr. gebr.).

Tiña, *f.* der Grind, Kopfgrind; der Geiz, die Knauserei, Filzigkeit.

Tiñoso, sa, grindig, mit dem Kopfgrind behaftet; geizig, filzig; *s. m.* ein scherzhafter Beiname, welchen man dem Teufel beilegt.

Tio, *m.* —**a**, *f.* der Onkel, die Tante; (*pop.*) Benennung für jede alte Person (wie bei uns: Vater, Mutter).

Tiorba, *f.* die Theorbe (eine Art Baßlaute).

Tiple, *m.* der Diskant, Sopran; einer der Diskant singt; eine Art Guitarre; (*boh.*) der Wein.

Tiplisonante, *m.* y *f.* der, die eine Diskantstimme hat.

Tipo, *m.* das Urbild, Vorbild, Muster; die Figur auf einer Medaille.

Tipografía, *f.* die Buchdruckerkunst.

Tipográfico, ca, typographisch, auf die Buchdruckerkunst bezüglich.

Tipógrafo, *m.* der Buchdrucker.

Tipsana, *v.* Tisana.

Típula, *f.* die kleine Mücke, Gnitze.

Tiquimiquis, *m. pl.* Kauderwälsch.

Tir, *m.* Art Weintraube.

Tira, *f.* die Binde, das Band, der schmale Streif von Leinwand ꝛc.; (*boh.*) der Weg; (*id.*) die Betrügerei, der Betrug beim Spiel; — angosta, (*boh.*) das Kegelspiel. —**as**, *pl.* die Kanzleigebühren, Schreibgebühren; hacer —**as**, zerreißen, in Stücke zerreißen.

Tirabraguero, *m.* das Bruchband.

Tirabuzon, *m.* der Pfropfenzieher, Korkzieher.

Tiracabeza, *f.* der Kopfzieher (ein Instrument der Geburtshelfer).

Tiracuello y Tiracol, *m.* ein Degengehenk.

Tirada, *f.* das Werfen, der Wurf; das Ziehen; der Weg von einem Ort zum andern; der lange Zeitraum; eine lange Reihe von Worten ꝛc., Tirade; primera —, das erste Auftreten, der Anfang, das Beginnen.

Tiradera, *f.* eine Art Pfeil der Indianer; der Riemen, die Schnur zum Spannen des Bogens; (*boh.*) die Kette.

Tirado, da, *p. p.* von Tirar; *adj.* andar una cosa muy —a, sehr theuer oder sehr selten sein.

Tirado, *m.* das Drathziehen; die Quantität Drath, die auf einmal gezogen wird; Anzahl der Bogen, welche auf einmal unter die Buchdruckerpresse gelegt werden; der Zug der Buchstaben beim Schreiben.

Tirador, *m.* —**ra**, *f.* der, die zieht, wirft, schießt; *m.* der gute Schütze; der Drucker (in Buchdruckereien); der Plätzer, Plänkler, Tirailleur; eine Feder zum Linienziehen; eine Schublade.

Tiradura, (*ant.*) *v.* Tiramiento.

Tiralíneas, *m.* eine Feder zum Linienziehen.

Tiramiento, *m.* das Ziehen, Werfen ꝛc.

Tiramira, *f.* die Bergkette; der lange und enge Weg; eine lange Reihe von Dingen, die auf einander folgen.

Tiramoliar, die Segel und Taue schießen lassen.

Tirana, *f.* eine Art Kopfschmuck; eine Art spanische Romanze.

Tiranía, *f.* die Tyrannei, Zwangherrschaft (auch *fig.*); der übermäßige Preis von Waaren (bes. bei Theuerungen); die Grausamkeit.

Digitized by Google

Tiranicidio, *m.* der Tyrannenmord.

Tiránico, ca, tyrannisch.

Tiranillo, *m. dimin.* v. Tirano, der kleine Tyrann.

Tiranizar, tyrannisch verfahren, tyrannisiren; übertheuern, zu theuer verkaufen.

Tirano, na, tyrannisch, grausam, unerbittlich; *s. m.* der Tyrann, Wüterich; der Kaufmann, der zu theuer verkauft.

Tirante, *m.* y *f.* gespannt, straff.

Tirante, *m.* der Durchzug, Bindebalken; der Strang zum Ziehen; die Strippe, der Riemen am Stiefel. —**es**, *pl.* die Tragebänder; (*bot.*) die Beinkleider, Hosen.

Tirantez, *f.* die Länge einer Sache; die Spannung. [Schuhmacher).

Tirapié, *m.* der Knieriemen (der

Tirar, *v. a.* werfen, wegwerfen, schießen; ziehen; überreden, verleiten; schaden, Nachtheil bringen; spielen in (von Farben); (*fig.*) nach etwas zielen, auf etwas Absicht haben; (*ant.*) aus einer Gefahr befreien; *v. n.* dauern, sich erhalten; —a y afloja, ein gewisses Kinderspiel. —se, sich werfen, springen auf ...

Tirasol, *v.* Quitasol.

Tiratete, *v.* Tirracabeza.

Tirela, *f.* ein gestreifter Zeug.

Tireta, *f.* (in Arrag.) *v.* Aguieta.

Tirica, *dim.* v. Tira, *v.* Tirilla.

Tiricia, *f.* die gelbe Sucht, *v.* Ictericia.

Tirilla, *f. dimin.* von Tira, die kleine Binde, das Bändchen, Streifchen; der Hemdkragen.

Tirillo, *m. dimin.* von Tiro, das kleine Geschütz.

Tiritaña, *f.* der Drogett (eine Art halbwollener Zeug); die Kleinigkeit, die Sache von geringem Werth.

Tiritar, *v. n.* vor Frost zittern.

Tiritona, *f.* das verstellte Zittern.

Tiro, *m.* das Werfen, Schießen, der Wurf, Schuß; die Weite, in welche ein Stein geworfen wird, die Schußweite; der Eindruck, die Wirkung eines Schusses ꝛc., das Zeichen, Merkmal, die Narbe, die er zurücklässt; das Geschütz, die Kanone; die Ladung einer Kanone ꝛc., der Schuß, welchen man damit thut; der Diebstahl; der Schaden, Nachtheil; der Streich, Possen, Schabernack; das Gespann, der Postzug (Pferde, Maulesel); der Strick, das Seil in die Höhe zu ziehen; der Zugriemen, *v.* Tirantes; die Schußweite, Entfernung von einer Schuß-

ter zur andern; de un —, hintereinander weg ohne Unterbrechung. —os, *pl.* das Gehänge am Degengehenk ꝛc.

Tirocinio, *m.* die Lehre, Lehrzeit, Lehrjahre; das Novizlat, die Probezeit.

Tiron, *m.* der Lehrling; der Novize; das starke Ziehen, der Ruck, *v.* Estiron; *v.* Vez; á dos (tres) —es, (*fig.*) ohne Schwierigkeit.

Tiroriro, *m.* der Ton der Blasinstrumente. —os, *pl.* die Blasinstrumente.

Tirotear, *v. n.* oft und aufs Gerathewohl Schüsse thun, Tirailliren.

Tirotéo, *m.* das wiederholte Abfeuern einzelner Schüsse, das Tirailliren. [wille, Groll.

Tirria, *f.* die Abneigung, der Widers

Tirso, *m.* der Bacchusstab, Thyrsusstab. [Gerstenwasser.

Tisana, *f.* der Gerstentrank, das

Tísica, *f.* die Schwindsucht.

Tísico, ca, schwindsüchtig.

Tisis, *v.* Tísica.

Tisú, *f.* das Gewebe, Gewirk (bes. von Gold und Silber auf Seide).

Titanio, *m.* das Titanium, eine Art Metall.

Titanita, *f.* der Titanit (Mineral).

Títere, *f.* die Marionette, bewegliche Puppe; der Mensch von schlechtem Aeußeren. [nettenspiel.

Titerería, *f.* das Puppen-Mario-

Titerero, *m.* der Marionettenspieler, Puppenspieler, *v.* Titiritero.

Titerista, *v.* Titiritero.

Titi, *m.* eine Art sehr kleiner Affen.

Titilacion, *f.* der Kitzel, das Kitzeln.

Titilar, kitzeln. [(Pflanze).

Titímalo, *m.* die Wolfsmilch

Titiritaina, *f.* das verwirrte Geräusch von Flöten ꝛc.; das geräuschvolle Vergnügen.

Titiritero, *m.* der Puppenspieler; Taschenspieler.

Tito, *m.* eine Art viereckiger Erbsen; der Nachttopf, das Becken im Nachtstuhl; der Fruchtkern.

Titubar, (*ant.*) *v.* Titubear.

Titubear, *v. n.* wanken, schwanken; stammeln, stottern; ungewiß, unschlüssig sein, bei sich anstehen.

Titubéo, *m.* das Schwanken, Wanken.

Titular, *m.* y *f.* den Titel von etwas führend, Titular ...

Titular, *m.* der Schutzheilige (einer Kirche ꝛc.).

Titular, *v. a.* betiteln; mit einem Ehrentitel versehen; *v. n.* einen Titel, Ehrentitel erhalten.

Titulillo, *m. dimin.* von Titulo; andar en —os, bei Kleinigkeiten verweilen. [Titel hat.

Titulizado, da, der, die einen

Título, *m.* der Titel, die Aufschrift, Ueberschrift eines Buches ꝛc.; der Titel, Amts- oder Ehrenname; der Rechtsgrund, das Recht; die Urkunde; der Vorwand; der berühmte Name; der Ruf; á —, mit dem Rechte, unter dem Vorwande.

Tiza, *f.* das Rohr eines Schlüssels.

Tizate, *m.* die beste Sorte Indigo.

Tizna, *f.* die Schwärze, schwarze Farbe. [Schwarzfärben.

Tiznadura, *f.* das Schwärzen,

Tiznar, schwärzen, schwarz färben; (*fig.*) anschwärzen.

Tizne, *s. m.* y *f.* der Ruß.

Tiznon, *m.* der schwarze Flecken.

Tizo, *m.* die Dampfkohle, Rauchkohle.

Tizon, *m.* der Brand, Feuerbrand; das vom Mehlthau verdorbene Getreide; der Schandfleck (an der Ehre, dem Ruf).

Tizona, *f.* der Degen, das Schwert (mit Anspielung auf das berühmte Schwert des Cid).

Tizonazo, *m.* der Schlag ꝛc. mit einem Feuerbrand; das Feuer der Hölle.

Tizoncillo, *m. dimin.* v. Tizon, der kleine Feuerbrand; das vom Mehlthau verdorbene Getreide.

Tizonera, *f.* der Ofen voll halbausgebrannter Kohlen (Rauchkohlen).

Tizonero, *m.* die Ofengabel.

Tizonoso, sa, vom Mehlthau befallen (Getreide).

Tmésis, *f.* die Trennung, Theilung eines Wortes in zwei Theile.

To! *interj.* Wort, womit man die Hunde ruft.

Toa, *v.* Remoleo.

Toaja, *f.* (*ant.*) das Handtuch; die Kopfkissenzieche.

Toalla, *f.* das Handtuch; die Kopfkissenzieche.

Toalleta, *f. dimin.* von Toalla, das kleine Handtuch; das Tellertuch, die Serviette, *v.* Servilleta.

Toba, *f.* der Topf, Topfstein, Tuffstein, Duckstein; der Stengel der Distel, Pflanze; der Weinstein an den Zähnen; (*bot.*) der Reiterstiefel, *v.* Bota. [ja, Toalla.

Tobaja, Toballa, (*ant.*) *v.* Toa-

Toballeta y Tobilleta, *v.* Toalleta.

Tobelleta, *v.* Toballeta.

Tobera, *f.* die Blasebalgröhre; die Trüffel.

Digitized by Google

Tobillo, *m.* der Knöchel am Fuße.

Toca, *f.* die Haube, Weiberhaube, das Kopfzeug; die feine Leinwand, aus welcher man diese Hauben ꝛc. macht.

Tocadillo, *m. dimin.* v. Tocado; das Tocadilleſpiel.

Tocado, *m.* die Art, wie die Frauen ihr Haar ſchmücken ꝛc., der Kopfputz, Aufſatz ꝛc.; die Bandſchleife auf dem Kopfputze der Frauen, ein dergleichen Kopfputz.

Tocado, da, *p. p.* von Tocar; *adj.* estar —a alguna cosa, anfangen zu verderben, zu verfaulen.

Tocador, *m.* —ra, *f.* der, die berührt, ein Inſtrument ſpielt ꝛc.; *s. m.* das Schnupftuch, welches man um den Kopf bindet, um als Nachtmütze zu dienen; der Toilettiſch oder der Toilettkaſten; das Toilettzimmer, Toilettcabinet; (in Andaluſ.) der Stimmhammer; (*bok.*) der Betrüger, der die Karten anrührt, um ſie kenntlich zu machen.

Tocadorcito, *dimin.* von Tocador.

Tocadura, (*ant.*) *v.* Tocado.

Tocamiento, *m.* das Anrühren, die Berührung, das Befühlen, Betaſten; die Berührung (phyſik. Ausdruck); die Eingebung, durch welche das Herz gerührt wird.

Tocante, *p. a.* von Tocar; *adj.* betreffend, in Betreff, anlangend.

Tocar, *v. a.* berühren, anrühren, anfühlen, angreifen (mit der Hand); rühren, bewegen; berühren, anſtoßen; aus Erfahrung wiſſen; läuten, blaſen ꝛc. (— á muerto, einem Todten läuten; — á recoger, zum Rückzug blaſen); auf dem Probirſteine ſtreichen (Metalle); anſtecken, um ſich greifen, ſich verbreiten (anſteckende Krankheiten); kämmen, friſiren, aufſetzen (den Kopfputz); durchprügeln, körperlich züchtigen; betrügen; ſpielen, blaſen, läuten (— la guitarra, la harpa, la lira, la trompa, la campana etc.); — á degüello, zum Angriff blaſen (man ſagt es auch ſcherzhaft, wenn man Jemandem erlaubt etwas zu thun, etwas zu vollenden, das er angefangen hat); — de oro, durch Gold erhöhen, heller, glänzender machen; — de suela, (*fig.*) ſich davon machen, ſich packen; *v. n.* betreffen, anlangen; obliegen, angehen (eine Pflicht ꝛc.); von Wichtigkeit ſein, daran gelegen ſein, eingehen; zufallen, zu Theil werden, anfallen, zukommen; verwandt ſein. —se, ſich bedecken (den Hut, die Mütze ꝛc. aufſetzen); ſich den Haarputz zurecht machen, friſiren (von Frauen).

Tocata, *f.* die auf einem Inſtrumente geſpielte Melodie.

Tocayo, *v.* Colombroño.

Tochar, (in Aragonien) Thüren verrammeln.

Tochedad, *f.* die Grobheit, die Plumpheit, Unwiſſenheit, Dummheit.

Tocho, cha, grob, plump, einfältig, dumm.

Tocho, *m.* (in Arrag.) die Stange, der Baum (zum Verrammeln ꝛc.).

Tochura, *f.* die Poſſen, Narrenpoſſen, der Spaß.

Tocinero, *m.* —ra, *f.* der Speckhändler, Speckkrämer, die Speckhändlerin.

Tocino, *m.* das eingepökelte Schweinefleiſch; der Speck; das Schwein, von welchem man den Kopf ꝛc. getrennt hat; — gordo, der Speck. —os, *pl.* (*bok.*) die Peitſchenhiebe.

Tocon, *m.* der Stumpf, das Stammende eines Baumes; der Stumpf, Stürzel, Stummel (eines Gliedes).

Todavía, *adv.* dennoch, jedoch, gleichwohl, deſſen ungeachtet, nichts deſto weniger; immer, immer noch.

Todito, ta, *dimin.* von Todo, ganz (auf kleine Dinge angewendet).

Todo, da, ganz, ganze; all, aller, alle, alles; jeder, jede, jedes; á —, (mit folgendem Infinitiv) aus allen Kräften; con — eso, bei alledem; del —, gänzlich; de — en —, immer mehr; hacer á —, zu Allem geſchickt ſein.

Todo, *m.* das Ganze, Alles; die Vole im Kartenſpiel.

Todopoderoso, sa, allmächtig.

Todos-Santos, *m.* Allerheiligen (ein Feſt).

Toesa, *f.* die Toiſe (Klafter, ein Maß von ſechs Schuh).

Tofo, *m.* eine Art Beule oder Geſchwulſt.

Toga, *f.* die Toga, der lange Rock der alten Römer; der lange Rock, die Robe der Rechtsgelehrten; der Stand derſelben.

Togado, da, zu dieſem Stand gehörig; los —os, die Rechtsgelehrten ꝛc., der Civilſtand.

Toison, *m.* das Vließ, *v.* Tuson; el — de Oro, der Orden des goldenen Vließes.

Tojicado, da, eingekerkert.

Tojicar, (*ant.*) *v.* Atosigar.

Tójico, *v.* Tósigo.

Tojo, *m.* eine Art Geniſte oder Ginſter (Pflanze).

Tolanos, *m. pl.* der Froſch (eine Pferdekrankheit); (*ant.*) kleine Haare, welche auf dem Nacken wachſen.

Toldadura, *f.* die Gardine, das Rouleaux ꝛc., die Sonnenhitze abzuwehren.

Toldar, *v.* Entoldar; (*bok.*) zudecken, bedecken; (*id.*) *v.* Aderezar.

Toldero, *m.* (in Andaluſ.) der Salzhöker, der das Salz im Kleinen verkauft.

Toldillo, *m.* die Sänfte, Portechaiſe.

Toldo, *m.* das Zelt, Sonnenzelt; der Prunk, die Prahlerei; (in Andal.) die Bude, der Laden, wo man Salz im Kleinen verkauft.

Tole, *m.* tomar el —, ein- oder aufpacken, ſich heimlich aus dem Staube machen.

Toledano, na, toledaniſch; *s.* Toledaner.

Tolerable, *m.* y *f.* erträglich, leidlich.

Toleracion, *f.* (*ant.*) die Duldung.

Tolerancia, *f.* die Geduld in Leiden, die Gelaſſenheit; die Nachſicht, die Duldung.

Tolerantismo, *m.* das Syſtem der Duldſamkeit anderer Meinungen.

Tolerar, mit Geduld leiden, ertragen; dulden, leiden, geſtatten, ertragen.

Toletes, *m. pl.* die Rudernägel.

Toletole, *m.* der Volksauflauf.

Tollador, *v.* Atolladero.

Tollecer, (*ant.*) *v.* Tullir.

Toller, (*ant.*) *v.* Quitar.

Tolletolle, *v.* Toletole.

Tollo, *m.* der Haifiſch; der Graben, worin die Jäger ſich im Hinterhalt legen; der Sumpf, *v.* Atolladero.

Tolon, *m.* Toulon (Stadt).

Tolondro, *m.* die Beule (an der Stirn ꝛc.); der Unbeſonnene.

Tolondron, *m. v.* Tolondro. —es, *pl.* die Klumpen, Klümpchen; á topa —, unbeſonnener Weiſe, unbeſonnen.

Tolones, *v.* Tolanos.

Tolosa, *f.* Toulouſe (Stadt).

Tolva, *f.* der Mühlrumpf, Mühltrichter.

Tolvanera, *f.* der Staubwirbel.

Toma, *f.* das Nehmen; die Wegnahme, Eroberung; ſo viel man auf ein Mal von etwas nimmt, die Priſe (Tabak ꝛc.); die an einem Canal gemachte Oeffnung.

Toma! *interj.* ſieh einmal! verſteht ſich, natürlich!

Tomada, *v.* Toma (3. Bed.)

Tomadero, *m.* der Griff, Henkel, die Handhabe; *v.* Toma (letzte Bed.).

Tomado, *m.* eine Art Falbel.

Tomador, *m.* —ra, *f.* der, die nimmt.

Digitized by Google

Tomador, *m.* der Jagdhund, der wiederholt, bringt. —es, *pl.* die Seifinge, Beschlagleinen (Seeausdruck).

Tomadura, *f.* das Nehmen; so viel man auf ein Mal von etwas nimmt, die Prise.

Tomajon, *m.* —na, *f.* der, die gern nimmt, unbescheiden im Nehmen ist ꝛc.

Tomajon, *m.* (*boh.*) der Gerichtsdiener, Häscher.

Tomamiento, *m.* das Nehmen, *v.* Toma.

Tomar, nehmen, fassen, ergreifen, angreifen; nehmen, zu sich nehmen; nehmen, entwenden, stehlen; wegnehmen, einnehmen, erobern; nehmen, aufnehmen, ausdeuten, verstehen; nehmen, ansehen, halten für etwas; empfangen, erheben, einnehmen (Steuern, Gaben, Fruchtzehente ꝛc.); überfallen, befallen, zustoßen (Unglücksfälle, Kummer ꝛc.); belegen, bespringen (von gewissen Thieren); — color, anfangen sich zu färben, zu reifen (Früchte); (*fig.*) guten Fortgang haben (Geschäfte ꝛc.); — la sangre, den ersten Verband auf eine Wunde legen; —la con alguno, mit Jemandem anbinden, etwas gegen ihn haben; — á cuestas, sich mit etwas beladen, belästigen, etwas übernehmen; — á pulso, mit der Hand wägen oder wiegen; — las de Villadiego, sich aus dem Staube machen; — cuentas, Rechenschaft abfordern; — estado, sich verheirathen, sich etabliren; — medida, Maaß nehmen; — medidas, Maßregeln ergreifen. —se, rosten, sich mit Rost, mit Grünspan bedecken; —se á hacer alg. c., anfangen etwas zu thun; —se con alguno, mit Jemandem anbinden; —se de ..., werden (mit darauf folgendem Subst. z. B. —se de polvo, staubig werden).

Tomate, *m.* der Liebesapfel.

Tomatera, *f.* die Liebesapfelpflanze; ein mit Liebesäpfeln bepflanzter Ort.

Tomento y Tomiento, *m.* das Werg.

Tomentoso, sa, flaumig, mit Flaum bedeckt (von Pflanzen).

Tomillar, *m.* der mit Thymian bepflanzte Ort.

Tomillo, *m.* der Thymian; — perruno, *v.* Abrótano.

Tomin, *m.* ein Gewicht für Gold und Silber (etwa ein drittel Gramme).

Tominejo, *m.* der Fliegenvogel (eine Art sehr kleiner Kolibri) in Peru.

Tomismo, *m.* die Lehre des heil. Thomas von Aquino.

Tomista, *m.* ein Anhänger der Lehre des heil. Thomas von Aquino.

Tomístico, ca, auf diese Lehre bezüglich.

Tomiza, *f.* der kleine Strick, das kleine Seil von Binsen ꝛc.

Tomo, *m.* die Dicke, Größe, der körperliche Umfang; die Wichtigkeit; der Band, Theil eines Werkes; de — y lomo, recht sehr.

Tomon, *v.* Tomajon.

Ton, *m.* der Ton, *v.* Tono; der Beweggrund, die Gelegenheit zu ꝛc.; sin — ni son, ohne Sinn u. Verstand.

Tona, *f.* (in Galizien) die Oberfläche einer Flüssigkeit.

Tonada, *f.* der Gesang.

Tonadico y Tonadilla, *f. dim.* von Tonada, das Liedchen.

Tonante, *p. p.* von Tonar; *adj.* (*poes.*) donnernd; *s. m.* der Donnerer.

Tonar, *v. n.* (*poes.*) donnern.

Tondino, *m.* das Stäbchen, der Reif (unten am Säulenwerk).

Tonel, *m.* die Tonne, *v.* Tonelada.

Tonelada, *f.* die Schiffslast von 20 Centnern; die Last, Tracht eines Schiffes (wie viel Tonnen es trägt); das Tonnengeld.

Tonelejo, *dimin.* von Tonel.

Tonelería, *f.* das Böttcherhandwerk; die Werkstätte eines Böttchers.

Tonelero, *m.* der Böttcher, Faßbinder.

Tonelete, *m.* der ausgebogene Zierrath unten um die römischen Kleider.

Tonga y Tongada, *f.* die Decke, Hülle, der Umschlag; Lage, Schicht, *v.* Capa.

Tónico, ca, tonisch, zum Ton gehörig; tonisch, spannend (in der Medizin convulsiones —as); vox —a, der Hauptton eines Stücks.

Tono, *m.* der Ton, Klang (der Stimmen), Laut; der Ton, ganze Ton (in der Musik); die Melodie; die Tonart; der Ton, die Art und Weise sich auszudrücken oder zu betragen; die Spannung, Stärkung, Kraft der Nerven; ein Gesang von mehren Strophen; — músico, *v.* Modo.

Tonsura, *f.* das Abscheeren des Haupthaars, die Platte, Tonsur; die Wollschur.

Tonsurar, eine Platte scheeren, die Tonsur geben; scheeren, abscheeren (das Haar, die Wolle).

Tontada, *f.* die Dummheit, Einfalt, der dumme Streich.

Tontazo, *augment.* von Tonto.

Tontear, *v. n.* Dummheiten, einfältiges Zeug machen oder sagen.

Tontedad, *v.* Tontería.

Tontera, (*fam.*) *v.* Tontería.

Tontería, *f.* die Dummheit, Einfalt; die Thorheit, Narrheit, der dumme Streich.

Tontillo, *m.* der Reifrock, Fischbeinrock der Frauen.

Tonto, ta, dumm, einfältig, albern, thöricht; — de capirote, außerordentlich dumm und einfältig.

Tontonazo, *augm.* von Tonto.

Tontunas, *f. pl.* das dumme Geschwätz.

Tonina, *f.* der eingesalzene Thunfisch.

Topa, *f.* der Flaschenzug.

Topacio, *m.* der Topas (ein Edelstein).

Topada, *v.* Topetada.

Topadizo, *v.* Encontradizo.

Topador, *m.* —ra, *f.* der, die zusammentrifft, aneinander stößt (besonders Böcke ꝛc., wenn sie mit den Köpfen zusammenstoßen); *s. m.* der Spieler, der in allen Spielen (auch ohne hinreichenden Grund) den Satz hält.

Topamiento, (*ant.*) *v.* Encuentro.

Topar, *v. a.* y *n.* zusammenstoßen, anstoßen; von Ungefähr begegnen, auf Jemanden, auf etwas stoßen; dasjenige finden, was man sucht, *v.* Topetar; den Satz im Spiele halten; bestehen in, abhängen von ...; —pe donde —pe, *v.* De donde diere (in Dar).

Toparquía, *f.* die Regierung eines kleinen Bezirks, Cantons.

Topazo, (*ant.*) *v.* Topacio.

Tope, *m.* der Theil eines Körpers, welcher stößt, anstößt; die Spitze, der Gipfel; der Stoß, Zusammenstoß; der Knoten, die Schwierigkeit einer Sache; das Hinderniß, die Schwierigkeit; das Gelshaupt (ein dickes Holz am Absatz eines Mastes); der Zank, Streit; eine Art Knopf an verschiedenen Instrumenten, welcher verhindert, daß sie weiter dringen als sie sollen; hasta el —, gänzlich, völlig, bis ans Ende.

Topera, *f.* der Maulwurfshügel.

Topetada, *f.* das Stoßen mit dem Kopfe (der Böcke); der Schlag, Stoß an den Kopf.

Topetar, mit dem Kopfe oder mit den Hörnern stoßen; sich stoßen, stolpern, straucheln.

Topeton, *m.* der Stoß, Zusammenstoß.

Topetudo, da, der, die mit den Hörnern oder mit dem Kopf stößt.

Tópico, ca, örtlich (in der Heil-

Digitized by Google

kunde); *s. m.* ein örtliches Heilmittel. —os, *pl.* die Topen, Gemeinplätze (in der Rhetorik).

Topinaria, *v.* Talparia.

Topinera, *v.* Topera.

Topino, na, nur mit der Spitze der Hintereisen auftretend (Pferde).

Topo, *m.* der Maulwurf; der Mensch, der bei jedem Schritt stolpert oder strauchelt; ein Raum, eine Strecke Weges von anderthalb Stunden (bei den Indianern in Amerika).

Topo! *interj.* Topp! ein Spielausdruck).

Topografía, *f.* die Ortsbeschreibung, Topographie.

Topográfico, ca, topographisch.

Topógrafo, *m.* der Ortsbeschreiber, Verfasser von topographischen Karten.

Topogrillo, *m.* die Maulwurfsgrille.

Toquo, *m.* das Anrühren, die Berührung; das Geläut; der Strich (mit Gold ꝛc.) auf dem Probirstein; der Knoten, der Hauptpunkt einer Schwierigkeit; die Prüfung eines Candidaten ꝛc.; die Wirkung der göttlichen Gnade, göttliche Eingebung; — de luz, ein Lichteffekt (in der Malerei); dar un — á alg., (*fig.*) Jemanden auf den Zahn fühlen.

Toquería, *f.* die Verfertigung oder die Handlung von Hauben (Toca), Schleiern ꝛc.

Toquero, *m.* —ra, *f.* der Haubenschleierverfertiger.

Toquilla, *f. dimin.* von Toca, die kleine Weiberhaube.

Tora, *f.* die jüdische Familie; die Abgabe, Steuer, welche jede jüdische Familie bezahlen mußte; Art Feuerwerk, das den Stieren umgehängt wird, um sie wüthend zu machen; ein Feuer; die Tora (das Gesetzbuch der Juden).

Torácico, ca, auf die Brust bezüglich.

Torada, *f.* die Heerde Stiere.

Toral, *m.* y *f.* vorzüglich, haupt...; (in Andal.) noch gelb (vom Wachs).

Torax, *m.* die Brust, der Oberleib.

Toráxico, *v.* Torácico.

Torbellino, *m.* der Wirbel, Wirbelwind; die sehr lebhafte Person, der Sausewind; der Ueberfluß von Dingen, die auf ein Mal kommen.

Torca, *f.* ein Bündel in Stroh eingepackter Seefische.

Torcaz, *m.* y *f.*; paloma —, die wilde Taube, Holztaube.

Torcazo, (*ant.*) *v.* Torcaz.

Torce, *m.* der Ring einer Kette; die Halskette, das Halsband.

Torcecuello, *m.* der Wendehals, Drehhals, Wettervogel.

Torcedero, *m.* ein Instrument zum Drehen, Zusammendrehen.

Torcedero, *v.* Torcido.

Torcedor, *m.* —ra, *f.* der, die dreht ꝛc., der Zwirner, die Zwirnerin, der Wolldreher, die Wolldreherin; *s. m.* die Sache, welche Kummer, Verdruß macht; die Spindel zum Zwirndrehen ꝛc.

Torcedura, *f.* das Drehen, Zusammendrehen; der Lauer, Tresterwein, Nachwein.

Torcer, *v. a.* drehen, winden, ringen, zusammendrehen; zwirnen; biegen, krümmen, beugen; verrenken; von der schlechten Seite betrachten, übel auslegen, verdrehen; machen, daß einer seine Meinung ändere, anders gesinnt sei; das Recht verdrehen; wieder zurückschieben (die nämlichen Gründe, Beweise auf seinen Gegner); *v. n.* sich von dem graden, dem rechten Wege entfernen (eigentlich und *fig.*); — las narices, sauer, mürrisch bei etwas aussehen ꝛc.; — la llave, ein Schloß aufbrechen. —se, seine Meinung ändern; sich (ein Glied) verrenken; umschlagen, sauer werden (vom Wein); sich werfen (vom Holze); sich (im Spiel) Geld abgewinnen lassen.

Torcida, *f.* der Docht einer Lampe; (in Andal.) Portion Fleisch, welche man täglich den Arbeitern in den Oelmühlen gibt.

Torcidillo, *m.* gedrehte Seide.

Torcido, *m.* eine Art Confekt, Zuckerwerk, in Gestalt einer gewundenen Säule, mit Laubwerk geschmückt, *v.* Toreedura; der gedrehte Zwirn.

Torcido, da, *p. p.* von Torcer; *adj.* gedreht, gewunden; andar ó estar — con alguno, sich mit Jemanden erzürnt haben, entzweit sein.

Torcijon, *m.* die Kolik, das Bauchgrimmen, die Darmgicht.

Torcimiento, *m.* das Biegen, Beugen, Krümmen; die Verrenkung eines Gliedes; (*fig.*) die Verirrung; die Umschreibung.

Torculado, *m.* die Schraubenmutter.

Tórculo, *m.* die kleine Presse, der kleine Kelter.

Tordella, *f.* eine Art großer Krammetsvögel oder Drosseln.

Tórdiga, *f.* der Riemen von Ochsenhaut (zur Fußbekleidung für die Bauern).

Tordillejo, *dim.* von Tordo, *m.*

Tordillo, lla, apfelgrau, apfelschimmelig.

Tordo, *m.* die Drossel, der Krammetsvogel.

Tordo, da, *v.* Tordillo.

Toreador, *m.* der Kämpfer zu Pferde in den Stiergefechten.

Torear, *v. a.* y *n.* in den Stiergefechten kämpfen; dem Bullen die Kühe zuführen; (*fig.*) Jemanden necken, bei der Nase herumführen.

Toréo, *m.* das Stiergefecht.

Torero, *m.* der Kämpfer zu Fuß in den Stiergefechten (vgl. Toreador).

Tores, *m.* der Pfühl (stärkster Stab am Säulenfuße).

Torete, *m.* der junge, wilde Stier; die schwer zu begreifende, den Kopf zerbrechende Sache.

Torga, *f.* eine Art Kloß, welchen man den Schweinen ꝛc. um den Hals legt.

Torgado, *m.* (in Asturien) der Toriciervo, *m.* der Zwergbüffel, Stierhirsch.

Toril, *m.* der Behälter, Stall, in welchen man die zu den Stiergefechten bestimmten Stiere einschließt.

Torillo, *m.* der junge Stier; der Pflock, hölzerne Nagel; die Naht zwischen der Scham und dem Hintern; der Gegenstand der gewöhnlichen Unterredungen.

Toriona, *adj. f.* brünstig (von der Kuh).

Toriondez, *f.* die Brunst der Kuh.

Torloroto, *m.* eine Art Schäferflöte oder Schallmei.

Tormenta, *f.* der Seesturm; der Orkan zu Lande; der Unfall, das Unglück.

Tormentador, (*ant.*) *v.* Atormentador.

Tormentar, *v. a.* (*ant.*) *v.* Atormentar; *v. n.* einen Seesturm aushalten.

Tormentario, a, zur Artillerie gehörig, Artillerie...

Tormentila, *f.* die Tormentille, Heilwurz, Ruhrwurz.

Tormentin, *m.* die Blindstenge, Stenge des Bogspriets.

Tormento, *m.* das Quälen; die Qual; die Folter, Tortur; das grobe Geschütz Breche zu schießen; — de toca, eine Folter, welche darin bestand, daß man den Gequälten zwang, Streifen seiner Gaze und zugleich eine Quantität Wasser zu verschlucken; der Kummer ꝛc., welcher nach und nach verzehrt.

Tormentoso, sa, stürmisch, ungestüm (auch *fig.*).

Tormo, *m.* der einzeln stehende Felsen.

Torna, *f.* die Wiedererstattung, Wiederherstellung, Wiedereinsetzung; die Rückkehr, Wiederkehr, Zurückkunft; die in eine Wasserleitung gemachte Oeffnung, um das zum Besprengen

Digitized by Google

nöthige Wasser herauszuziehen. —as, *pl.* die Ueberbleibsel Stroh vom Futter der Ochsen; volver las —as, Gleiches mit Gleichem vergelten.

Tornaboda, *f.* der Tag nach einer Hochzeit, das Fest, welches man an diesem Tage gibt.

Tornada, *f.* die Rückkehr, Zurückkunft von einer Reise.

Tornadizo, za, (*ant.*) drehbar, was gedreht werden kann.

Tornadizo, *m.* —za. *f.* der Ausreißer, Ueberläufer, Abtrünnige.

Tornadura, *f. v.* Torna, Tornada; ein Maß von zehn Fuß Boden oder Erdreich.

Tornaguía, *f.* ein Steuerdeclarationsschein.

Tornamiento, *m.* (*ant.*) die Veränderung, Verwandlung, *v.* Vuelta, Mudanza, Conversion.

Tornapunta, *f. v.* Puntal; á —, gegenseitig.

Tornar, *v. a.* zurückgeben, wiedererstatten; *v. n.* zurückkehren; wiederholen, von neuem machen (in dieser Bedeutung wird es mit dem Infinitiv eines andern Zeitworts durch die Präposition á verbunden). —se, umkehren; zu etwas werden.

Tornasol, *m.* die Sonnenblume; die schillernde Farbe eines Zeuges ꝛc.

Tornasolado, da, schillernd (von Farben).

Tornátil, *m.* y *f.* gedrechselt.

Tornaviage, *m.* die Zurückkunft, Rückkehr von einer Reise.

Tornaviron, *v.* Torniscon.

Tornavoz, *m.* (in Arragon.) das Kanzeldach.

Torneador, *m.* der Drechsler, *v.* Tornero; der Ritter, der im Turnier kämpft.

Torneamento, (*ant.*) *v.* Tornéo.

Torneante, *v.* Torneador (2. Bed.).

Tornear, *v. a.* drehen, herumdrehen; drechseln; *v. n.* in einem Turnier fechten; seiner Einbildungskraft freien Lauf lassen.

Tornéo, *m.* das Turnier; eine Art Tanz; (*boh.*) die Folter, Tortur.

Tornera, *f.* die Pförtnerin im Kloster an der Drehlade (vgl. Torno).

Tornería, *f.* die Drechslerarbeit.

Tornero, *m.* der Drechsler; der Aufwärter in einem Nonnenkloster.

Tornillero, *m.* der Deserteur.

Tornillo, *m.* die Schraube; der Schraubstock, Feilkloben; das Ausreißen, die Desertion; das Spinnrad.

Torniscon, *m.* die Ohrfeige mit der verkehrten Hand.

Torno, *m.* die Drehbank, Drechselbank, die Drehscheibe ꝛc.; die Bewegung im Kreise; das in einer Wand oder Mauer angebrachte Drehbret oder dergleichen Drehlade, besonders in den Nonnenklöstern, um etwas darauf hineinzuschieben; das Wiedereintreten (in eine Besitzung ꝛc.); das Spinnrad, Rad; (*boh.*) die Folterbank.

Toro, *m.* der Stier, Bull, Zuchtochs; der Pfuhl (stärkste Stab am Säulenfuß). —os, *pl.* das Stiergefecht (correr —os, ein Stiergefecht halten); — corrido, (*fig.*) ein mit allen Hunden gehetzter Mensch, ein Schlaukopf; ein Wüstling; ciertos son los —os, (*fig.*) die Sache ist gewiß, es ist kein Zweifel darüber.

Torondo y Torondon, (*ant.*) *v.* Tolondro.

Toronja, *f.* eine Art Citrone.

Toronjil, *m.* das Melissenkraut.

Toronjo, *m.* eine Art Citronenbaum.

Toroso, sa, stark, kräftig, kraftvoll.

Torozon, *m.* das Bauchgrimmen, die Kolik der Pferde ꝛc.

Torpe, *m.* y *f.* schwer; schwerfällig, plump; dumm; unzüchtig, schlüpferig, unfläthig; schändlich, entehrend.

Torpedad, *v.* Torpeza.

Torpedo, *m.* der Krampffisch, Zitterfisch.

Torpeza, *f.* die Ungeschicklichkeit, Ungeschicktheit, die Langsamkeit, Schwerfälligkeit des Geistes; die Schande, das Schändliche, eine Unsittlichkeit, Unzüchtigkeit, Zote; die Häßlichkeit; die Niederträchtigkeit, die gemeine niedrige Handlung, Schandthat; — de oido, die Harthörigkeit.

Torrada, *v.* Tostada.

Torrar, *v.* Tostar.

Torre, *f.* der Thurm; das feste Schloß; der Kirchthurm; der Thurm im Schachspiel; das Landhaus; — de viento, das Luftschloß.

Torrear, mit Thürmen befestigen.

Torrecilla, *f. dimin.* v. Torre, das Thürmchen.

Torrefaccion, *f.* das Rösten, Dörren.

Torrejon, *m. dimin.* v. Torre, das Thürmchen; der schlecht gebaute Thurm.

Torrentada, *f.* der Hohlweg, die Schlucht.

Torrente, *m.* der Strom, die Fluth, der Regenbach; (*fig.*) die Fluth, Menge, der Ueberfluß; (*id.*) der Strom, der volle Ton der Stimme.

Torreon, *m.* der große, starke Thurm.

Torreznada, *f.* die gebratene Schnitte Schinken.

Torreznero, *m.* der junge Mensch, der immer den Ofen hütet, Faullenzer ꝛc.

Torrezno, *m.* das gebratene Stück Schinken; das dicke Buch oder Heft.

Tórrido, da, heiß, verbrannt; zona —, der heiße Erdstrich.

Torrija, *f.* die in Eidotter eingeweichte und in Butter gebackene Brodschnitte.

Torrontera, *v.* Torrontero.

Torrontero, *m.* der Hügel.

Torrontes, *f.* eine Art weißer Weintrauben.

Torta, *f.* die Torte; —as y pan pintado (*v.* Pan), Redensart, wodurch man Jemand, der sich schon über kleine Leiden beklagt, zu verstehen gibt, daß er noch viel größere wird erdulden müssen (das ist Zuckerbrod gegen das, was noch geschehen wird oder geschehen kann).

Tortada, *f.* die große Torte oder

Tortera, *f.* die Tortenpfanne; der Ring oben an der Spindel.

Tortero, *v.* Tortera.

Tortica, *dimin.* v. Torta.

Torticero, *v.* Injusto.

Tortijon, *m.* die Kolik, das Bauchgrimmen.

Tortilla, *f. dimin.* von Torta, die kleine Torte; der Eierkuchen, Pfannkuchen; hacer una —, (*fig.*) Selbstbefleckung begehen (nur von Frauen).

Tórtis, *m.* letra de —, eine alte Druckschrift in Spanien.

Tortita, *dimin.* von Torta.

Tórtola, *f.* die Turteltaube.

Tortolico, *m. dimin.* v. Tórtolo, die junge Turteltaube; der unschuldige, einfältige Mensch, der Mensch ohne Falsch.

Tortolilla, *dimin.* v. Tórtola.

Tortolillo, *dimin.* von Tórtolo.

Tórtolo, *m.* die männliche Turteltaube.

Tortorar, ein Schiff mit Tauenden ausbessern.

Tortores, *m. pl.* Enden Taue zum Ausbessern eines Schiffes.

Tortozon, *m.* eine Art Weintrauben.

Tortuga, *f.* die Schildkröte.

Tortuosidad, *f.* die Krümme.

Tortuoso, sa, krumm, Krümmungen habend.

Tortura, *f.* die Krümme, Krümmung; die Folter, Tortur (auch *fig.*).

Torunda, *f.* ein Zapfen von Charpie.

Torva, *v.* Tolva.

Digitized by Google

Torvisco, *m.* der Seidelbaß, Kellerhals (eine Pflanze).

Torvo, va, entsetzlich, schrecklich, erschrecklich, abscheulich, gräulich, gräßlich, fürchterlich.

Torzal, *m.* das Schnürchen, die Schleife; Gegenstände, welche die Form einer Schleife ꝛc. haben.

Torzon, *v.* Torozon.

Torzonado, da, Bauchgrimmen, die Kolik habend.

Torzuelo, *m.* der Sakerfalk; (*boh.*) der Ring; halcon —, *v.* Halcon; — de gavilanes, das Männchen vom Sperber.

Tos, *f.* der Husten.

Tosa, *f.* ein Balken.

Toscano, na, toscanisch; órden —, die toscanische Säulenordnung; *s.* der Toscaner.

Tosco, ca, roh, grob, plump, unbearbeitet (auch *fig.*).

Tosecilla, *f. dimin.* von Tos; der kleine verstellte Husten. [husten.

Tosedor, m. —ra, *f.* der, die

Tosedura, *v.* Tosidura.

Tosegoso, *v.* Tosigoso.

Toser, *v. n.* husten.

Toseta, *f.* der Winterwalzen.

Tosidura, *f.* das Husten, der Husten.

Tosigar, vergiften, *v.* Atosigar.

Tósigo, *m.* der giftige Saft des Eiben- oder Taxusbaums; das Gift (überhaupt); der Kummer, Verdruß, das Leiden, die Angst.

Tosigoso, sa, vergiftet, giftig.

Tosquedad, *f.* die Rohheit, Grobheit, Plumpheit, Ungeschliffenheit.

Tostada, *f.* die geröstete Brodschnitte.

Tostador, *m.* **—ra**, *f.* der, die röstet, bratet; *m.* ein Instrument zum Rösten.

Tostadura, *f.* das Rösten, Braten.

Tostar, rösten, braten; brennen, verbrennen (*fig.* von der Sonnenhitze).

Toston, *m.* die geröstete Kichererbse; eine portugiesische Silbermünze; eine Art Suppe, aus geröstetem Brod und frischem Olivenöl gemacht; eine Art Wurfspieß oder Stock, dessen Ende oder Spitze angebrannt, verkohlt ist; die zu sehr gebratene, ungebrannte Speise. [völlig.

Total, *m.* y *f.* ganz, gänzlich,

Total, *m.* das Ganze, die ganze Summe, Totalität. [talität.

Totalidad, *f.* das Ganze, die To-

Totilimundi, *v.* Mundinovi.

Totovía, *f.* die gehaubte Lerche *v.* Calorita.

Toucan, *m.* der Pfefferfresser, die brasilianische Elster; die amerikanische Gans (ein Gestirn).

Toxicar, (*ant.*) *v.* Atosigar.

Tóxico, *v.* Tósigo.

Toxicografía, *f.* die Beschreibung der Gifte. [den Giften.

Toxicología, *f.* die Lehre von

Toxo, *v.* Detienebuey.

Toza, *m.* (in Arrag.) *v.* Tocon.

Tozal, *m.* (in Arrag.) der Erdhügel.

Tozar, (in Arrag.) *v.* Topar.

Tozo, za, Zwerg . . .

Tozolada, *f.* der Schlag auf den Nacken.

Tozolon, *v.* Tozolada.

Tozudo, da, (in Arrag.) starrköpfig, eigensinnig.

Tozuelo, *m.* der Nacken.

Traba, *f.* der Gegenstand, der dazu dient zu verbinden, zusammenzufügen; eine Fessel für Pferde und Maultiere; der Gerichtszwang zur Bezahlung einer Schuld; das Hinderniß, die Schwierigkeit. **—as**, *pl.* die Achselstücken des Scapuliers der Ordensgeistlichen.

Trabacuenta, *f.* der Rechenfehler, Irrthum in einer Rechnung; der Zank, Hader, Streit.

Trabadero, *m.* der Theil am Fuße des Pferdes ꝛc., woran die Fessel befestigt wird.

Trabada, *f.* (*boh.*) das Panzerhemd, der Panzerrock.

Trabado, da, *p. p.* v. Trabar; stark, handfest; mit weißen Flecken an den Füßen derselben Seite (von Pferden).

Trabadura, *f.* die Verbindung, Zusammenfügung. [mente.

Trabajadamente, *v.* Trabajosa-

Trabajado, da, *p. p.* v. Trabajar; ermattet, mitgenommen.

Trabajador, ra, arbeitsam; *s. m.* der Arbeiter, Tagelöhner.

Trabajar, *v. a.* y *n.* arbeiten; (*fig.*) quälen, abmatten; sich werfen, krumm werden, sich biegen (vom Holze ꝛc.); arbeiten, gähren ꝛc.; (*boh.*) stehlen; — un caballo, ein Pferd herumtummeln.

Trabajillo, uelo, *m. dimin.* von Trabajo, die kleine, leichte Arbeit.

Trabajo, *m.* die Arbeit; die Schwierigkeit, die Mühe; der Kummer, die Trübsal, Noth (in dieser Bed. gew. im Plur.); die Schrift; (*boh.*) das Gefängniß; (*id.*) die Galeeren.

Trabajosamente, mit Mühe, Schwierigkeit, viel Arbeit.

Trabajoso, sa, schwierig, mühsam; unvollkommen.

Trabal, *m.* y *f.* geeignet zu verbinden, zusammenzufügen.

Trabamiento, *v.* Trabazon.

Trabar, *v. a.* verbinden, zusammenbringen, zusammenfügen; greifen, fassen; tadeln; einem Pferde, einem Falken die Füße fesseln; Fesseln an die Füße legen, Fußschellen anlegen; verdicken, verdichten (in dieser Bedeutung sagt man gewöhnlicher im Passiv: estar —ado); *v. n.* zanken, streiten, hadern; sich schlagen; — ejecucion, eine Execution verfügen, Arrest legen; — la vista, schief, von der Seite sehen, schielen. **—se**, an einander gerathen (—se de palabras), handgemein werden; —se (la lengua), die Sprache verlieren; stammeln, stottern.

Trabazon, *f.* die Verbindung, Zusammenfügung.

Trabe, *f.* der Balken.

Trábea, *f.* das lange, schleppende Kleid der Könige, Senatoren, Priester ꝛc. (bei den Alten).

Trabilla, *f. dimin.* von Traba, das kleine Band, kleine Verbindungswerkzeug; die aufgegangene Masche in einem Strumpf.

Trabon, *m.* der eiserne Ring am Fuß eines Pferdes.

Trabuca, *f.* die Serpentine, der Schwärmer (in einem Feuerwerk).

Trabucacion, *f.* die Verwirrung, unordentliche Mischung.

Trabucador, m. —ra, *f.* einer der oft verwechselt, verwirrt, Confusion macht. [wechselung, Verwirrung.

Trabucamiento, *m.* die Ver-

Trabucar, *v. a.* verwirren, unter einander werfen, in Unordnung bringen; in Verwirrung bringen, verwirren, bestürzt machen; durch unzeitiges Geschwätz ꝛc. eine Unterredung unterbrechen; *v. n.* stolpern, straucheln; auf der Wage den Ausschlag geben, überwichtig sein, ausschlagen. **—se**, sich versprechen, sich verreden (eine Sache für eine andere sagen).

Trabucazo, *m.* der Schuß aus dem Wurfgeschütz oder einer Art sehr großen Muskete (Trabuco); der unvorhergesehene Kummer, Verdruß, Unglücksfall.

Trabuco, *m.* die Wurfmaschine, das Wurfgeschütz; eine Art großer Musketen; ein Maß von neun Fuß.

Trabuquete, *m.* eine Art Wurfmaschine oder Wurfgeschütz.

Tracamundana, *f.* der lächerliche Tausch oder der Tausch mit Dingen von geringem Werth.

Digitized by Google

Traccion, *f.* das Bringen, Herbeitragen.

Trace, *m.* der Thracier.

Tracia, *n. pr. f.* Thracien.

Tracia, *f.* der thracische Stein (eine Art Gagath).

Trácias, *m.* der Nord; der Nordostwind.

Tracista, *m.* der den Plan zu . . . angibt, entwirft; der Betrüger, der alle Mittel hervorsucht, um zu seinem Zweck zu gelangen.

Tractado, *m.* Tractar, (*ant.*) *v.* Tratado, Tratar.

Tracto, *m.* der Zeitraum; der Vers bei der Messe, der zwischen dem Graduale und dem Evangelium gesungen wird.

Tradicion, *f.* die Ueberlieferung, mündliche Ueberlieferung, mündlich fortgepflanzte Nachricht, Sage; die Uebergabe, Ueberlieferung, Auslieferung (Gerichtsausdruck).

Tradicional, *m.* y *f.* auf Ueberlieferung gegründet, traditionell.

Traditor, *m.* der Auslieferer der heiligen Bücher an die Heiden (Kirchengeschichte).

Traduccion, *f.* die Uebersetzung; die Umwandlung; die Auslegung, Erklärung; die Wiederholung eines Wortes in verschiedenen Bedeutungen.

Traducir, übersetzen; verändern, verwandeln in . . .

Traductor, *m.* —ra, *f.* der Uebersetzer, die Uebersetzerin.

Traedizo, za, was gebracht, gefühlt, wohin getragen werden kann.

Traedor, *m.* —ra, *f.* der, die trägt, bringt.

Traedura, *f.* das Tragen, Bringen.

Traer, tragen, bringen, führen, von einem Ort zum andern bringen; anziehen; verursachen, veranlassen (— perdido á alguno, Ursache des Untergangs, des Verderbens eines Anderen sein; — inquieto, perdido etc., Ursache sein, daß Jemand unruhig, sterblich verliebt ist ꝛc.); handhaben, mit etwas umzugehen wissen; zwingen, nöthigen; einen zu etwas bringen, lenken, in etwas hineinziehen; ein Geschäft haben, verhandeln; — á la mano, wiederholen (von Jagdhunden); — al ojo, nicht aus den Augen verlieren, immer gegenwärtig haben, nicht vergessen; — á la memoria, erinnern an, ins Gedächtniß zurückrufen. —se, ein gutes oder schlechtes Aussehen haben, gut oder schlecht gekleidet sein ꝛc.

Trafagador, *m.* der Handelsmann.

Trafagar, handeln, Handel treiben, *v.* Traficar; hin und her reisen.

Tráfago, *m.* der Handel, das Gewerbe; die Sorgen, die Unruhe.

Trafagon, na, handelnd, Handel, Gewerbe treibend; thätig, geschäftig; sich abgebend mit, einmischend in, Ränke machend.

Trafalmejo, ja, dreist, unerschrocken.

Traficacion, *f.* das Handeln, der Handel.

Traficano, na, Handel treibend.

Traficante, *m.* der Handelsmann.

Traficar, *v. a.* verhandeln, verkaufen; *v. n.* handeln, Handel treiben.

Tráfico, *m.* der Handel, das Gewerbe; — de negros, der Negerhandel, Sclavenhandel; barrio de —, das Stadtviertel, wo die Kaufleute wohnen.

Traforado, da, durchbohrt.

Tragacanta, *f.* der Tragant, Bocksdorn.

Tragacanto, *m.* der Tragantgummi.

Tragacete, *m.* eine Wurfwaffe, Art Wurfspieß der alten Mauren.

Tragadera, *v.* Tragadero.

Tragadero, *m.* der Schlund, *v.* Esófago; der Abgrund. Schlund; tener buenos —os, (*fig.*) ohne Untersuchung glauben, annehmen.

Tragador, ra, schlingend, gefräßig.

Tragador, *m.* —ra, *f.* der, die hinunter schluckt, verschluckt; — de leguas, *v.* Tragaleguas.

Tragafé, *m.* der Verräther, Mensch, der sein Wort bricht ꝛc. das.

Tragahombres, *v.* Perdonavidas.

Tragaldábas, *m.* der Schwelger, Fresser und Saufer, Prasser.

Tragaleguas, *m.* der starke Fußgänger.

Tragalista, *m.* Schimpfname für die ultraliberale Partei in Spanien.

Tragaluz, *f.* die Luke, das runde Dachfenster; das Kellerfenster.

Tragamallas, *m.* der Schelm, Spitzbube, Betrüger.

Tragantada, *f.* so viel Wein ꝛc. man auf einmal hinunter schlucken kann; der Schluck.

Tragante, *m.* der Wassergang oder Kanal, wodurch das Wasser auf ein Mühlrad geleitet wird.

Traganton, na, sehr gefräßig.

Traganton, *m. v.* Tragador; die Schwierigkeit zu schlucken; die Ungläubigkeit, die Mühe, die man hat etwas zu glauben.

Tragantona, *v.* Comilona.

Tragar, schlucken, hinunter schlucken, verschlucken; gierig essen, schlingen; (*fig.*) verschlingen; etwas leichthin glauben; ertragen, sich gefallen lassen; sich in etwas finden; no poder — á alguno, Jemanden nicht leiden, ihn nicht verdauen können. —se, (einen Schimpf ꝛc.) in sich fressen; —se la saliva, viel Herzeleid ausstehen müssen.

Tragavirátes, *m.* ein stolzer Mensch.

Tragazo, *augm.* von Trago.

Tragazon, *f.* die Gefräßigkeit, Freßbegierde.

Trage, *m.* die Art sich zu kleiden ꝛc., die Tracht; die Verkleidung, das Maskenkleid; der vollständige Frauenanzug; der Anstrich, Schein, Vorwand.

Tragear, Jemanden seinem Stande gemäß kleiden.

Tragedia, *f.* das Trauerspiel, die Tragödie; parar en —, ein trauriges, tragisches Ende nehmen.

Tragédico, (*ant.*) *v.* Trágico.

Tragedioso, sa, tragisch.

Tragélafo, *m.* der Bockshirsch (ein vierfüßiges Thier vom Geschlecht der Hirsche).

Trágico, ca, tragisch, traurig.

Tragicomedia, *f.* das weinerliche Lustspiel (Tragicomödie).

Tragicómico, ca, tragikomisch.

Tragin, *m.* das Fahren, die Fuhre, der Transport von Waaren ꝛc.

Traginador, ra, transportirend, fortschaffend, mit dem Fuhrwesen beschäftigt.

Traginante, *m.* der Fuhrmann.

Traginar, fahren, verfahren, fortschaffen; von einem Ort zum andern reisen, das Land durchreisen.

Traginero, *m.* der Fuhrmann.

Tragino, *v.* Tragin.

Tragio, *m.* der kretische Diptam (Pflanze).

Trago, *m.* die Meertraube, Brombeere; der Schluck; das Unglück, der Unfall; der bittere Kelch der Leiden; á —os, nach und nach, allmälig; pasar la vida á —os, Augenblicke der Erholung, des Vergnügens ꝛc. unter den Kummer, unter die Leiden des Lebens mischen.

Tragon, na, gefräßig, *v.* Tragador.

Tragonía, *f.* die Gefräßigkeit, Freßbegierde.

Tragopana, *f.* ein gegenwärtig unbekannter Vogel (vielleicht der Caſuar).

Tragopánade, *v.* Tragopana.

Tragorígano, *m.* das Amberkraut, Katzenkraut, Mastixkraut.

Traguillo, Traguito, *m. dim.* von Trago, der kleine Schluck.

Digitized by Google

Traicion, *f.* der Verrath; **alta —**, der Hochverrath.

Traicionero, ra, verrätherisch; *s.* der Verräther, die Verrätherin, *v.* Traidor.

Traida, *f.* die Fortschaffung, das Verfahren von einem Ort zum andern.

Traido, da, *p. p.* v. Traer; getragen, abgetragen, abgenutzt.

Traidor, ra, verrätherisch; *s.* der Verräther, die Verrätherin.

Traidorcico, *dimin.* v. Traidor.

Trailla, *f.* die Koppel, das Koppelseil, der Koppelriemen (für Jagdhunde); die kleine Schnur am Ende der Peitsche; ein Instrument (Art Walze) zum Ebnen der Erde.

Traillar, die Erde mit diesem Instrument ebnen.

Trainel, *m.* (*boh.*) der Diener, Commissionär eines Hurenwirths.

Traiña, *v.* Boliche.

Traite, *m.* das Rauhen der wollenen Tücher.

Tralla, *f.* der Strick, das Seil.

Trama, *f.* der Eintrag, Einschlag, Einschuß; die Seide, welche man dazu braucht; (*fig.*) das Gewebe, Gewirk; das Complott.

Tramador, *m.* **—ra**, *f.* der, die einträgt, einschlägt; der, die anspinnt, anzettelt, *v.* Tramar.

Tramar, eintragen, einschlagen, einschließen; (*fig.*) anspinnen, anzetteln.

Trámite, *m.* der Fußsteig, Fußweg, Pfad (auch *fig.*).

Tramo, *m.* das Stück (besonders das Stück Erdreich, Feld, welches von einem andern getrennt ist); der Absatz einer gebrochenen Treppe.

Tramojo, *m.* der untere, härtere Theil der Kornähren, welche der Schnitter beim Abschneiden in der Hand hält; das Band, womit man die Garben ꝛc. festbindet; **le hicieron pasar el —**, man hat ihm den Angstschweiß ausgepreßt.

Tramon, *m.* das Loch oder der Beutel an der Billardtafel.

Tramontana, *f.* (auf dem mittelländischen Meere) der Nordwind; die Nordseite, der Norden, Polarstern; der Stolz, die Anmaßung; **perder la —**, die Fassung verlieren, verwirrt werden.

Tramontano, na, jenseits der Gebirge (besonders der Alpen).

Tramontar, *v. a.* die Flucht begünstigen, es bewerkstelligen, daß Jemand entfliehe; *v. n.* jenseits der Gebirge gehen (man sagt es besonders von der untergehenden Sonne). **—se**, entfliehen.

Tramoya, *f.* die Schiebewand, Bühnenwand, Coulisse, Bühnendecoration, Theatermaschine; die List, der Kunstgriff, die Maschine, welche man spielen läßt, um zu betrügen.

Tramoyista, *m.* der Bühnendecorateur, Theatermaschinist; der Betrüger, betrügerische Gaukler ꝛc.

Trampa, *f.* die Fallthür, Falle, der Vogelschlag, Meisenkasten; (*fig.*) die Falle, der Fallstrick, die List, Betrügerei; die treulos eingegangene Schuld (deren Bezahlung man listig auszuweichen sucht); der Betrug, die Betrügerei beim Spiel; **— adelante**, das Leben auf Kosten Anderer (indem man auf der einen Seite borgt, um auf der andern zu bezahlen); **todo se lo llevó la mala —**, (*fig. fam.*) Alles hat der Teufel geholt.

Trampal, *m.* der sumpfige, kothige Ort.

Trampantojo, *m.* die Gaukelei, das Blendwerk.

Trampazo, *m.* das letzte Anziehen des Stricks bei der Folter.

Trampear, *v. a.* ablisten, schnellen, prellen; *v. n.* List, Kunstgriffe anwenden um zu betrügen.

Trampilla, *f. dimin.* v. Trampa, die kleine Betrügerei, der kleine Betrug; das Guckloch im Fußboden eines obern Zimmers.

Trampista, *m.* der Glücksritter, feiner Betrüger, Gauner.

Tramposo, *v.* Trampista.

Tranca, *f.* der große Riegel, Querbaum vor einer Thür ꝛc.

Trancada, *f.* *v.* Tranco; (in Arrag.) *v.* Trancazo.

Trancado, *m.* die Aalgabel (zum Aalfang).

Trancahilo, *m.* der Knoten an einem Faden, womit man näht, an einem Seile ꝛc.

Trancar, *v.* Atrancar.

Trancazo, *m.* der Schlag mit einer Stange, einem Querbalken.

Trance, *m.* die Gefahr; der entscheidende, kritische Augenblick in einer Angelegenheit; der letzte Augenblick des Lebens; die gerichtliche Versteigerung des Vermögens eines Schuldners, um die Gläubiger zu befriedigen; **á todo —**, auf Gerathewohl.

Trancelin, *v.* Trencellin.

Tranchete, *m.* der Kneif; Schusterkneif, Sattlerkneif ꝛc.

Trancho, *m.* (in Gal.) *v.* Alacha

Tranco, *m.* der lange Schritt, der Schritt über etwas; die Schwelle der Thür; **á —os**, in Sprüngen, in Eil, unordentlich ꝛc.

Tranquera, *f.* das Pfahlwerk, die Pallisade.

Tranquero, *m.* der steinerne Thürpfosten, Fensterpfosten.

Tranquilar, beruhigen; im Buche (eines Kaufmanns) die Activa den Passivis gegenüber stellen.

Tranquilidad, *f.* die Ruhe, Stille.

Tranquilizar, beruhigen, stillen.

Tranquilla, *f. dimin.* v. Tranca; die Falle ꝛc., die man einem legt, um ein Geheimniß von ihm zu entlocken.

Tranquilo, la, ruhig, still.

Tranquilon, *m.* das Mengkorn.

Trans, *prep.* (nur in der Zusammensetzung der Wörter gebräuchlich); auf, von der andern Seite, jenseits.

Transabuelo, *m.* **—la**, *f.* der Urgroßvater, die Urgroßmutter.

Transaccion, *f.* der Vergleich, die Beilegung.

Transalpino, na, jenseits der Alpen.

Transbordar, umladen (aus einem Schiffe in ein anderes).

Transbordo, *m.* die Umladung.

Transcendencia, *f.* das Uebergewicht, die Ueberlegenheit; der Scharfsinn, die Fassungskraft.

Transcendental, *m.* y *f.* erhaben, vorzüglich; übersteigend (philosophischer Ausdruck).

Transcendente, *m.* y *f.* erhaben, vorzüglich.

Transcender, *v. n.* jenseits, auf die andere Seite gehen, reiten, fahren ꝛc.; übersteigen; erhaben, vorzüglich sein; durchdringen, sich verbreiten (von Gerüchen und auch *fig.*).

Transcribir, abschreiben, ausschreiben.

Transcurrir, *v. n.* verfließen.

Transcursar, *v.* Transcurrir.

Transcurso, *m.* der Verlauf der Zeit, Zeitraum.

Transeat! (*palabr. latin.*) es sei, meinetwegen.

Transeunte, *m.* y *f.* von der Ursache zur Wirkung übergehend, sich ihr mittheilend; vergänglich; vorübergehend, *v.* Pasagero, Transitorio.

Transeunte, *m.* einer der vorübergeht, sich nicht aufhält, durchreist.

Transferidor, *m.* **—ra**, *f.* der, die an einen andern Ort bringt, versetzt, überträgt.

Transferir, an einen andern Ort bringen, versetzen; übertragen (ein Recht, ein Eigenthum ꝛc.); ein Wort von dem eigentlichen Sinn in den metaphorischen übertragen. **—se**, sich wohin begeben.

Transfigurable, *m.* y *f.* fähig, geeignet die Gestalt zu verändern.

Digitized by Google

Transfiguracion, *f.* die Umformung, Umbildung, Verwandlung; die Verklärung (Christi).

Transfigurar, verwandeln, umwandeln. —**se**, sich umformen, umbilden, verwandeln; sich verklären.

Transfixion, *f.* das Durchstechen, Durchbohren.

Transfixo, xa, durchstochen, durchbohrten.

Transflorar, vermittelst eines durchschimmernden Gemäldes kopiren.

Transflorear, in Schmelzwerk arbeiten, damit überziehen, überschmelzen, emailliren.

Transfollado, da, durch die Kniekehle durch und durch gehend (von gewissen Geschwulsten der Pferde).

Transformacion, *f.* die Umformung, Umbildung, Verwandlung.

Transformador, m. —ra, *f.* der, die umformt, umbildet, verwandelt.

Transformamiento, *v.* Transformacion.

Transformar, umformen, umbilden, verwandeln; die Liebe eines Andern in dem Grade gewinnen, daß es scheine, man mache nur eine Person mit ihm aus. —**se**, sich ändern (in seinen Sitten, Gewohnheiten ꝛc.).

Transformativo, va, was die Kraft hat umzuformen, zu verwandeln.

Transfregar, reiben, wieder reiben (einen Gegenstand an einen andern).

Transfretano, na, am andern Meeresufer gelegen.

Transfretar, über das Meer schiffen.

Transfuga, *m.* der Ausreißer, Ueberläufer.

Transfugo, *v.* Transfuga.

Transfundir, umgießen, umfüllen; mehrern allmälig mittheilen (in dieser Bedeutung ist es auch zuweilen Reciprocum).

Transfusion, *f.* die Umgießung; die Umzapfung des Bluts; die Mittheilung.

Transgredir, überschreiten, übertreten.

Transgresar, (*ant.*) *v.* Transgredir.

Transgresion, *f.* die Uebertretung.

Transgresor, m. —ra, *f.* der Uebertreter, die Uebertreterin.

Transicion, *f.* der Uebergang in der Rede.

Transido, da, matt, schwach, kraftlos; geizig, filzig, schmutzig, knickerig.

Transigible, *m. y f.* was sich zu einem Vergleich eignet.

Transigir, einen Vergleich treffen, sich vergleichen, bürgen.

Transilvania, *n. pr. f.* Siebenbürgen.

Transilvano, na, siebenbürgisch; *s.* Siebenbürge.

Transitable, *m. y f.* brauchbar, im Stande (von Wegen), wegbar.

Transitar, durchgehen, (passiren) durchreisen.

Transitivo, va, von einem zum andern übergehend; überläßlich.

Tránsito, *m.* der Durchgang, Durchritt, die Durchfahrt, Durchreise, der Durchzug, Durchmarsch; der Transit (von Waaren); der Uebergang; die Ueberfahrt; der Uebergang von einem Amte zu einem anderen; der Weg, Durchgang, Paß, die Straße; das Nachtlager, Nachtquartier (eines Reisenden), die Herberge.

Transitorio, a, vorübergehend, vergänglich, zeitlich (nicht ewig).

Translacion, *f.* die Wegbringung an einen andern Ort, Versetzung, Verlegung; die Uebersetzung, Uebertragung (aus einer Sprache in die andere); die Metapher, Uebertragung.

Translaticio, a, metaphorisch, übertragen.

Translativo, *v.* Translaticio.

Translinear, *v. n.* auf eine andere Geschlechtslinie übergehen.

Transmanear, mit der Hand zureichen.

Transmanéo, *m.* das Zureichen mit der Hand.

Transmarino, na, überseeisch.

Transmigracion, *f.* die Wanderung; — de las almas, die Seelenwanderung.

Transmigrar, *v. n.* ein Land verlassen, um in ein anderes zu wandern.

Transmisible, *m. y f.* überläßlich.

Transmision, *f.* die Ueberlassung.

Transmitir, übertragen, überlassen, übergeben (in eines Andern Besitz).

Transmontar, (*ant.*) *v.* Trasmontar.

Transmutable, *m. y f.* verwandelbar.

Transmutacion, *f.* die Verwandlung.

Transmutar, verwandeln.

Transmutativo, va, was die Kraft hat zu verwandeln.

Transmutatorio, *v.* Transmutativo.

Transparencia, *f.* die Durchsichtigkeit.

Transparentarse, durchscheinen, leuchten; durchsichtig werden od. sein.

Transparente, *m. y f.* durchsichtig.

Transparente, *m.* ein mit Glasscheiben versehenes Fenster hinter dem Altar.

Transpirable, *m. y f.* was ausdünsten, ausdampfen kann.

Transpiracion, *f.* die Ausdünstung.

Transpirar, *v. n.* ausdünsten; ruchbar werden (ein Geheimniß). —**se**, *v.* Transpirar.

Transportacion, *f.* die Fortschaffung, Fortbringung, das Verfahren, Wegführen ꝛc.

Transportador, *m.* der Transporteur (mathem. Instrument).

Transportamiento, *m. v.* Transportacion; die Hitze, Heftigkeit, Entzückung ꝛc. (wenn man außer sich geräth vor Zorn ꝛc.).

Transportar, von einem Orte zum andern schaffen, bringen, tragen, fahren, führen ꝛc.; (*fig.*) hinreißen; transponiren, aus einem Tone in den andern versetzen (in der Musik). —**se**, sich von einer Leidenschaft ꝛc. hinreißen lassen, außer sich gerathen.

Transporte, *v.* Transportacion.

Transportin, *m.* die kleine Matratze von feiner Wolle, welche man auf die anderen legt.

Transposicion, *f.* die Versetzung.

Transubstanciacion, *f.* die Verwandlung des Brodes und Weines in den Leib und in das Blut Christi (nach der Lehre der Katholiken).

Transubstancial, *m. y f.* sich aus einer Substanz in die andere verwandelnd.

Transubstanciar, verwandeln.

Transumpto, *m.* die Abschrift.

Transversal, *m. y f.* quer, quer durchgehend ꝛc.; zur Seitenlinie gehörig.

Transverso, sa, quer, *v.* Transversal.

Tranza, *f.* (in Arragon.) der Verkauf von Gütern, *v.* Trance.

Tranzadera, *f.* die Tresse, Flechte.

Tranzar, flechten, schlingen, *v.* Trenzar; (in Arrag.) *v.* Rematar.

Tranzones, *m. pl.* die Verkäufe.

Trapa, *f.* das Geräusch, der Lärm, den man erregt, indem man in die Hände schlägt oder mit den Füßen stampft.

Trapacear, *v. a. y n.* bei einem Handel ꝛc. betrügen, *v.* Trapaza.

Trapacería, *v.* Trapaza.

Trapacero, *v.* Trapacista.

Trapacete, *m.* das Kaufmannsbuch ꝛc. mit doppelter Buchhaltung.

Trapacista, *m.* der Betrüger, Gauner (vorzüglich im Handel).

Trapajo, *m.* der Lumpen, Lappen.

Trapajoso, sa, zerlumpt, mit Lumpen bedeckt.

Trápala, *f. v.* Trapa; (*fig.*) der Schwätzer; (*boh.*) das Gefängniß.

Digitized by Google

Trapalear, schwatzen ohne Sinn, ohne etwas Vernünftiges zu sagen.

Trapalon, *m.* —na, *f.* der Gauner, Betrüger, die Betrügerin.

Trapana, *f.* (*boh.*) die Fußfesseln, Ketten an den Füßen.

Trapaza, *f.* eigentlich der Betrug beim Handel, dann überhaupt jeder Betrug oder Argliſt.

Trapazar, *v.* Trapacear.

Trapo, *m.* eine Art ſteife Leinwand von Pferde- u. anderen langen Haaren.

Trapear, mit (ſchwarzem) Tuch ausſchlagen oder behängen.

Trapecio, *m.* das Viereck von ungleichen Seiten.

Trapería, *f.* die Straße der Tuchhändler; der Tuchladen; der Haufen Lumpen; der Ort, wo man ſie verkauft.

Trapero, *m.* —ra, *f.* der Lumpenſammler, die Lumpenſammlerin; (*ant.*) der Tuchmacher.

Trapiche, *m.* die kleine Zuckermühle.

Trapichéo, *m.* das Geſtikuliren.

Trapichero, *m.* —ra, *f.* einer, der viel geſtikulirt.

Trapillo, *m. dimin.* von Trapo; eine kleine Liebſchaft mit einer Perſon geringen Standes; estar de —, im Negligee ſein.

Trapisonda, *f.* der Lärm, das Getümmel, der Auflauf, Tumult.

Trapista, *m.* der Trappiſt.

Trapo, *m.* das Tuch, *v.* Paño; der Lumpen, Lappen; das Segelwerk; á todo —, mit vollen Segeln (auch *fig.*); poner como un —, (*fig.*) Jemanden arg heruntermachen. —os, *pl.* die Falten (in Gemälden).

Traque, *m.* das Geräuſch einer Rakete ꝛc. welche zerplatzt; das Laufpulver, Lauffeuer, der Verbindungszünder bei Feuerwerken; — barraque, (*pop.*) zu jeder Zeit oder bei jeder Gelegenheit.

Traquéa, *f.* die Luftröhre, *v.* Traquiarteria.

Traquear, *v. a.* ſchütteln, hin und her bewegen (beſonders Flüſſigkeiten); *v. n.* knallen, mit einem Geräuſch, einem Knall zerplatzen.

Traquéo, *m.* der fortdauernde Knall beim Abbrennen eines Feuerwerks; das Hin- und Herbewegen, die Bewegung.

Traquiarteria, *f.* die Luftröhre.

Traquido, *m.* der Knall von einem Feuergewehr.

Tras, *prep.* y *adv.* nach (von Zeit, Ort und Ordnung); hinter; außer daß.

Tras, *m.* der Hintere; der lärmende, rauſchende Schlag ꝛc.

Tras-, die mit dieſer Präpoſ. zuſammengeſetzten Wörter, welche man im Folgenden nicht findet ſuche man unter Trans-.

Trasalcova, *f.* das Zimmer, der Verſchlag ꝛc. hinter einem Alkoven.

Trasalpino, *v.* Transalpino.

Trasanteayer, *adv.* vorvorgeſtern.

Trasañejo, *v.* Trasañejo.

Trasbalsar, auf einem Floß überſetzen.

Trasca, *f.* der lederne Riemen.

Trascabo, *m.* das Beinunterſchlagen, Beinſtellen, *v.* Traspié, Zancadilla.

Trascanton, *m.* der Stein an einer Straßenecke, Eckſtein; der Eckenſteher, Tagelöhner, der an den Straßenecken auf Arbeit wartet; dar — ó —nada, ſich hinter einen Eckſtein verbergen.

Trascartarse, ſich beim Spiele verkaufen (eine ſchlechte Karte für eine gute weggeworfene aufnehmen).

Trascarton, *m.* das Verkaufen beim Spiele, *v.* Trascartarse.

Trascender, *v. a.* entdecken, ergründen, begreifen; *v. n. v.* Transcender (erſte und letzte Bed.).

Trascendido, da, *p. p. v.* Trascender; der, die einen lebhaften, durchdringenden Verſtand, viel Scharfſinn hat.

Trascol, *m.* (*ant.*) die Schleppe an einem Frauenkleide.

Trascolar, ſeihen, durchſeihen; einen Berg, ein Gebirge überſteigen. —se, durchſickern.

Trasconejarse, zurück, dahinter bleiben (man ſagt es beſonders von den Kaninchen, welche zurückbleiben und ſich hinducken, um die Hunde vorübergehen zu laſſen).

Trascordarse, vergeſſen, die Erinnerung, den Gedanken an . . . verlieren.

Trascoro, *m.* der Hinterchor, hintere Theil des Chors.

Trascorral, *m.* der Hinterhof; (*fam. joc.*) der Hintere.

Trascuarto, *m.* das Zimmer, die Wohnung im Hintergebäude eines Hauſes.

Trasdobladura, *f.* das Verdreifachen.

Trasdoblar, verdreifachen.

Trasdoblo, bla, (*ant.*) dreifach.

Trasdoblo, *m.* das Dreifache.

Trasdos, *m.* die Rückſeite einer Mauer.

Trasegador, *m.* —ra, *f.* der, die umgießt, umfüllt.

Trasegadura, (*ant.*) *v.* Trasiego.

Trasegar, umwenden, umkehren, umdrehen; umgießen, umfüllen.

Traseñalar, das Zeichen ändern, ein anderes machen.

Trasera, *f.* das Hintertheil einer Sache.

Trasero, ra, der, die hinter, zurück oder dahinter iſt, zurückbleibt.

Trasero, *m.* der Hintere. —os, *pl.* die Vorfahren.

Trasfojar, blättern, *v.* Trashojar.

Trasfundicion, *v.* Transfusion.

Trasgo, *m.* der Poltergeiſt, Kobold; das muthwillige Kind. —os, *pl.* die Träber (vom Bier).

Trasguear, *v. n.* poltern, den Poltergeiſt ꝛc. ſpielen.

Trasguero, ra, der, die den Poltergeiſt ꝛc. ſpielt, nachmacht.

Trashoguero, ra, faul, träge, ofenbockeriſch; *s. m.* Rückenblatt im Kamine.

Trashojar, blättern, durchblättern.

Trashumacion, *f.* die Führer der Schafe von den Winterweiden auf die Sommerweiden und umgekehrt.

Trashumante, *m.* y *f.* wandernd (von Heerden).

Trashumante, *m.* das Wanderſchaf; der Wanderſchafbeſitzer.

Trashumar, die Heerden von den Winterweiden auf die Sommerweiden in den Gebirgen führen.

Trasiego, *m.* die Fortſchaffung, Fortbringung, das Verfahren, Verführen, Wegführen ꝛc.; das Umgießen, Umfüllen.

Trasijado, da, mager, dünn.

Traslacion, *f.* die Wegbringung an einen andern Ort, Verſetzung, Verlegung.

Trasladacion, *v.* Traslacion.

Trasladador, *m.* —ra, *f.* der, die an einen andern Ort bringt, wegbringt, verſetzt, verlegt; der Abſchreiber; der Ueberſetzer.

Trasladar, von einem Ort zum andern ſchaffen, bringen, tragen, führen ꝛc., an einen andern Ort bringen, verſetzen; abſchreiben; überſetzen; einem Worte einen figürlichen, metaphoriſchen Sinn beilegen. —se, ſich wohin begeben.

Traslado, *m.* die genaue, wörtliche Abſchrift; das Bild, Ebenbild.

Traslapar, *v.* Solapar.

Traslape y Traslapo, *m.* das Decken, Uebereinanderdecken (in der Baukunſt).

Traslativo, *v.* Translaticio.

Trasloar, übermäßig loben.

Traslucidez, *f.* die Eigenſchaft

dessen, was das Licht hindurchscheinen, hindurchschimmern läßt.

Traslucido, da, *p. p.* von Traslucir; *adj.* hell, durchsichtig.

Trasluciente, *m.* y *f.* durchsichtig; durchscheinend.

Traslucir, *v. a.* durchschimmern sehen; halb durchschauen; *v. n.* durchscheinen, durchschimmern. —**se**, durch einen durchsichtigen Körper durchscheinen, sichtbar sein; erhellen, folgen (aus etwas, das früher gesagt worden ist).

Traslumbramiento, *m.* die Blendung; (*fig.*) die Verblendung.

Traslumbrarse, geblendet werden, sein (von einem zu starken Lichte); (*fig.*) verblendet, in Erstaunen, in Verwunderung ꝛc. versetzt werden; verschwinden, unsichtbar werden.

Trasluz, *m.* das Licht, welches durch einen durchsichtigen Körper scheint; dasjenige Licht, welches schief von einem Gegenstande (einem Gemälde, einem Zeuge ꝛc.) zurückgeworfen wird.

Trasmallo, *m.* das Fischernetz, welches quer über einen kleinen Fluß gelegt wird; die eiserne Zwinge, an den beiden Enden des Kolben beim Mallspiel; der Kolben zum Mallspiel.

Trasmanar, etwas verlegen (daß man es nicht finden kann).

Trasmano, *m.* der beim Spiele der zweite ist (von Kinderspielen); á —, vom rechten Wege, von der Regel ꝛc. entfernt, verlegt.

Trasmañana, *f.* der übermorgende Tag.

Trasmarino, *v.* Transmarino.

Trasmatar, sich überreden, daß man länger leben werde, als ein anderer, ihn gleichsam im Voraus tödten.

Trasminar, miniren, untergraben, sich einen Weg unter der Erde bahnen; einen starken, durchdringenden Geruch von sich geben, ausdünsten. —**se**, durchdringen.

Trasmochar, beschneiden (die Bäume).

Trasmontar, *v.* Tramontar.

Trasmosta, *f.* der Lauer, Tresterwein, Nachwein, schlechte Wein.

Trasmudacion, y Trasmutamiento, *v.* Transmutacion.

Trasmudar, von einem Ort zum andern bringen, schaffen; verwandeln (besonders in der Alchimie); die schlechten Angewohnheiten, bösen Neigungen bessern; (in Arrag.) *v.* Trasegar.

Trasmutacion, *v.* Transmutacion.

Trasmutar, *v.* Transmutar.

Trasnochada, *f.* die vergangene Nacht; das Wachen in der Nacht, die durchwachte Nacht.

Trasnochado, da, *p. p.* v. Trasnochar; *adj.* der, die die Nacht durchwacht, schlaflos zugebracht hat; bleich ꝛc. (wie einer der nicht geschlafen hat) aussehend; verwelkt, welk.

Trasnochador, *m.* —**ra**, *f.* der, die die Nacht durchwacht.

Trasnochar, *v. n.* die Nacht durchwachen, schlaflos zubringen.

Trasnombrar, die Namen, die Wörter verändern, verwechseln, unter einander bringen.

Trasnominacion, *f.* die Namensverwechselung, Wortverwechselung.

Trasoir, schlecht, verkehrt hören.

Trasojado, da, der hohle, eingefallene, matte Augen hat.

Trasoñar, (*fig.*) träumen.

Trasordinario, a, außerordentlich, *v.* Extraordinario.

Traspágina, *f.* die Rückseite, Hinterseite (eines Blattes Papier).

Traspalar, mit einer Schaufel, Schippe umrühren (besonders Getreide), bewegen, fortbringen; den Weinstock backen, umbacken.

Traspapelar, verlegen, verkramen (von Papieren). —**se**, sich verlieren, verlegt, vermischt werden unter, mit andern Papieren.

Traspasacion, *f.* die Ueberlassung, Uebertragung.

Traspasador, *m.* der Uebertreter (eines Gesetzes ꝛc.); einer, der etwas abtritt, einem Andern überläßt.

Traspasamiento, *m.* die Uebertretung eines Gesetzes, einer Verordnung ꝛc.; die Abtretung.

Traspasar, *v. a.* von einem Ort zum andern bringen, schaffen, tragen, führen ꝛc.; quer durch oder quer über ꝛc. gehen; durchstechen, durchbohren (auch *fig.*); überschreiten, übertreten; die Grenzen überschreiten; überlassen, übertragen (seine Rechte ꝛc.); ergreifen, fassen, überfallen, übernehmen (von der Kälte); *v. n.* weiter gehen, jenseits gehen.

Traspaso, *m.* die Uebertragung, Ueberlassung; der Kummer, Schmerz, die Betrübniß oder dasjenige, was sie veranlaßt; die Uebertretung eines Gesetzes ꝛc.; ayunar al —, *v.* Ayunar.

Traspatio, *m.* der Hinterhof.

Traspecho, *m.* ein kleiner Knochen über dem Schaft der Armbrust.

Traspeinar, wieder kämmen, von neuem kämmen.

Traspellar, verschließen.

Traspié, *m.* das Beinunterschlagen, Beinstellen; der Fehltritt.

Traspillarse, mager werden, abmagern (vorzüglich aus Mangel an Nahrung).

Traspintar, die Karten an ihrer Farbe ꝛc. erkennen, während man sie mischt. —**se**, ganz anders ausfallen, als man erwartet hatte.

Trasplantacion, *f.* die Verpflanzung.

Trasplantador, *m.* der Verpflanzer.

Trasplantar, verpflanzen, versetzen (auch *fig.*).

Trasplante, *m.* die Verpflanzung.

Trasponedor, *m.* —**ra**, *f.* der, die von einem Ort an einen andern bringt, schafft ꝛc.

Trasponer, von einem Ort an einen andern bringen, schaffen, tragen, führen ꝛc.; geschickt verbergen; verpflanzen, versetzen, *v.* Trasplantar. —**se**, sich wenden, umwenden, einen Seitenweg, Umweg nehmen, um Jem. aus dem Gesicht zu kommen; in einen leichten Schlaf verfallen, einschlummern; untergehen (ein Gestirn).

Traspontin, *m.* (*fam. joc.*) der Hintere.

Trasportamiento, *v.* Transportamiento.

Trasportar, *v.* Transportar.

Trasportin, *v.* Transportin.

Traspuesta, *f.* die Fortschaffung, Fortbringung ꝛc. von einem Ort an einen andern; die Tiefe, Vertiefung in einem Gebirge, der Schlupfwinkel darin; die Flucht, der freiwillige Rückzug; das Hintergebäude, die Wohnung nach hinten.

Traspuesto, *m.* die kleinen Bruchsteine, Füllsteine.

Trasquero, *m.* der Riemer oder Riemenhändler (vgl. Trasca).

Trasquilador, *m.* —**ra**, *f.* der Scheerer, Schafscheerer, die Scheererin ꝛc.

Trasquiladura, *f.* das Scheeren, die Schafschur, Wollschur, die Schur.

Trasquilar, scheeren, abscheeren, beschneiden (auch *fig.*); — á cruces, in aller Eile, ohne Sorgfalt die Haare schneiden, abschneiden.

Trasquilimocho, cha, geschoren, dem man die Haare abgeschnitten hat.

Trasquilon, *m.* die Quantität, der Büschel Haare, welchen man mit einem Schnitt der Scheere abschneidet; der Schnitt mit der Scheere, dem Scheermesser ꝛc.; die Summe Geld, um welche man Jemanden prellt; á —es, in der Eile, oben hin, schlecht gemacht.

Digitized by Google

Trastada, *f.* eine unziemliche, unehrenhafte Handlung.

Trástano, *m.* (*ant.*) das Beinunterschlagen, Beinstellen, *v.* Zancadilla.

Traste, *m.* der Griff, die Griffe (an einer Geige, Laute ꝛc.); eine kleine gläserne Tasse, den Wein zu kosten; das alte Möbel, Geräth, *v.* Trasto; dar al — (alguna cosa), etwas verderben, vereiteln; sin —es, ohne Ordnung, ohne Plan.

Trasteado, *m.* die Anzahl, Gesammtheit der Griffe einer Geige, Laute ꝛc.

Trasteador, *m.* —ra, *f.* der Mensch, der in steter Unruhe ist, alles anfaßt, in Unordnung bringt ꝛc.

Trasteante, *s. m.* y *f.* der, die geschickt die Laute ꝛc. spielt.

Trastear, *v. a.* die Griffe an eine Guitarre ꝛc. setzen; von der Stelle schieben, verrücken, in Unordnung bringen (Möbel ꝛc.); *v. n.* die Guitarre richtig spielen, richtig greifen (beim Spielen); seinen Verstand, seine Einbildungskraft an einem Gegenstand üben.

Trastejador, *m.* der Schiefer[becker, Dachdecker.

Trastejadura, *v.* Trastejo.

Trastejar, ein Dach decken, bedecken; ausbessern, flicken.

Trastejo, *m.* das Decken, Bedecken eines Daches.

Trastera, *f.* die Geräthkammer.

Trastería, *f.* der Haufen, die Menge alter Möbel, Geräthe; die lächerliche, thörichte Handlung.

Trasterminacion, *f.* das Hinüberschaffen oder Hinübergehen über die Grenze eines Gebiets.

Trasterminar, *v. a.* über die Grenze schaffen; *v. n.* über die Grenze gehen.

Trastesado, da, hart, verhärtet.

Trastienda, *f.* der Hinterladen; (*fig.*) die Vorsicht, Klugheit, der Gedanke ꝛc. den man für sich behält.

Trasto, *m.* das Geräth, Möbel (vorzüglich altes Geräth in der Rumpelkammer); (*fig.*) der Mensch, der zu nichts mehr nützlich, nicht mehr zu gebrauchen ist ꝛc.; das Spielzeug, die Spielsachen. —os, *pl.* der Degen, Dolch und andere Waffen, die man gewöhnlich bei sich trägt.

Trastornable, *m.* y *f.* beweglich, leicht zu bewegen, fortzuschieben; (*fig.*) unbeständig, veränderlich.

Trastornador, *m.* —ra, *f.* der, die alles umkehrt, umwirft, Verwirrung oder Unruhe stiftet.

Trastornadura, *v.* Trastorno.

Trastornamiento, *v.* Trastorno.

Trastornar, umkehren, umwerfen, umstürzen, gänzlich umkehren, das Oberste unten bringen; den Verstand verwirren; machen, daß Jemand seine Meinung, seinen Entschluß ändere; verwirren, verblüffen. —se, umstürzen, in Verwirrung gerathen, einschlafen, die Besinnung verlieren.

Trastorno, *m.* das Umwerfen, der Umsturz, die Umstürzung, Verwirrung.

Trastrabado, da, mit weißen Zeichen an den schräg gegenüber stehenden Füßen (von schwarzen oder braunen Pferden).

Trastrigo, *m.* (nur in der Redensart gebr.) buscar pan de —, (*fig.*) nichts gut genug haben können, sehr schwer zu befriedigen sein.

Trastrocamiento, *m.* die Aenderung, der Wechsel der Ordnung, der Lage; der Tausch, Umtausch.

Trastrocar, die Ordnung, die Lage ꝛc. der Dinge ändern; tauschen, umtauschen.

Trastrueco, *v.* Trastrocamiento.

Trastrueque, *v.* Trastrocamiento.

Trastumbar, umwerfen, umstoßen, umstürzen, über den Haufen werfen.

Trasudadamente, mit Mühe, Arbeit, mit viel Schweiß.

Trasudar, schwitzen; mit Eifer arbeiten.

Trasudor, *m.* der Schweiß, welcher von der Furcht, Angst ꝛc. ausgetrieben wird.

Trasuntar, abschreiben; abkürzen.

Trasuntivamente, durch Abschreibung; summarisch, kurz zusammengefaßt, dem Hauptinhalte nach.

Trasunto, *m.* die Abschrift, Copie; das Nachbild, Bild, Ebenbild.

Trasvenarse, *v.* Extravenarse; verschüttet, vergossen werden (auch *fig.*).

Trasverter, *v. n.* überlaufen, austreten, sich ergießen.

Trasvinarse, auslaufen (vom Wein); errathen, vermuthet werden (eine Sache, trotz der Mühe, welche man anwendet sie geheim zu halten).

Trasvolar, *v. n.* quer über, durchfliegen.

Tratable, *m.* y *f.* geschmeidig (von Metallen ꝛc.); mit dem wohl umzugehen ist, lenksam, umgänglich; hacerse —, zahm werden.

Tratadillo, *dimin.* von Tratado.

Tratadista, *m.* der Schriftsteller der einzelne Abhandlungen schreibt.

Tratado, *m.* der Vergleich, Vertrag, Tractat; die Abhandlung.

Tratador, *m.* —ra, *f.* der Unterhändler, die Unterhändlerin.

Tratamiento, *m.* die Behandlung, Begegnung (gute oder schlechte); der Titel, den man Jemanden in der Unterredung gibt.

Tratante, *m.* der Kaufmann, Handelsmann; — en lanas, der Wollhändler.

Tratanza, (*ant.*) *v.* Trato, Tratamiento.

Tratar, rühren, berühren, anfassen, handhaben; behandeln, verhandeln, abhandeln; behandeln, begegnen; handeln, Handel treiben; unterhandeln; arbeiten, sich bemühen, sich legen auf; beabsichtigen; beschließen; — por cima, nur obenhin berühren. —se, sich sehen, sich besuchen, Umgang mit einander haben; für sich selbst gut oder schlecht Sorge tragen, sich gut oder schlecht nähren ꝛc.; —se (de una cosa), die Rede sein (von etwas).

Tratillo, *dimin.* von Trato.

Trato, *m.* die Art und Weise, wie man sich selbst behandelt, mit sich umgeht, Sorge für sich trägt; die Behandlung, Begegnung (gute oder schlechte); die Verbindung, Bekanntschaft, Freundschaft, der Umgang; der verbotene Umgang mit einer Person des andern Geschlechts; der Handel; das verrätherische Einverständniß mit dem Feinde; das innerliche Gebet; der Titel, den man einem in der Rede ꝛc. gibt; der Vortrag; — en alguna cosa, die Gewohnheit; calle de —, die Straße, wo die Kaufleute wohnen; — pobre, ruin, die schlechte, magere Kost.

Traversa, *f.* was in die Quere geht, das Querstück ꝛc. —as, *pl.* Seile, Taue, welche von der Spitze der Masten bis an die Seiten der Schiffe reichen.

Traves, *m.* die Quere, Schräge, Schiefe; der widrige Zufall, der Querstrich, das Unglück; die Seite, Flanke einer Bastei, eines Bollwerkes; dar al —, scheitern; estar ó andar al —, nicht grade zu gehen, Umwege, Umschweife, krumme Wege machen.

Travesaño, *m.* das Querholz.

Travesar, quer legen, *v.* Atravesar.

Travesear, *v. n.* unruhig, ungestüm sein (von Kindern ꝛc.); ein lebhaftes, witziges, scherzhaftes Gespräch führen; ein unordentliches, liederliches Leben führen.

Travesero, ra, was in der Quere, schief ist, quer . . .; flauta —ra, die Querflöte.

Travesero, *m.* der Kopfpfühl.

Travesía, *f.* der Quergang, Querweg; die Fahrt, Reise, der Weg, die Ueberfahrt zur See; der Querwall; der Seiten- oder Nebenwind; der Gewinn oder Verlust im Spiel; die schiefe Stellung, Lage ꝛc.; die Miethung der Bootsknechte zu einer Reise; das Matrosengeld.

Travesío, *m.* der Durchgang, [Durchzug.

Travestido, da, verkleidet; travestirt.

Travesura, *f.* die Unruhe, Beweglichkeit, der Ungestüm, die Wildheit der Kinder; der lebhafte, durchdringende Verstand, die Scharfsichtigkeit, der Scharfsinn; die Unzüchtigkeit, unzüchtige Handlung; der muthwillige Streich.

Traviesa, *f.* (*ant.*) *v.* Travesía; die Wette, welche beim Spiele von bloßen Zuschauern dabei gemacht wird.

Travieso, sa, quer, schief, schräg; lebhaft, unruhig, in steter Bewegung; liederlich, unordentlich, ausschweifend; ser de mesa —s, alt in einem Amte, einer Gesellschaft ꝛc. sein.

Travo, *m.* (*boh.*) der Fechter, Fechtmeister, *v.* Esgrimidor.

Trayectil, *m.* y *f.* was zum Uebersetzen (über einen Fluß ꝛc.) dient (auch *subst.*). [Ueberfahrt.

Trayecto, *m.* der Durchgang, die

Trayectoria, *f.* die Bahn eines geworfenen Körpers (in der Physik und Mathematik).

Trayella, (*ant.*) *v.* Trailla.

Trayente, *p. p.* von Traer.

Traza, *f.* der Grundriß eines Gebäudes ꝛc., der erste Entwurf; der Plan; das Vorhaben, Project; die Einrichtung, Ordnung, das Ebenmaß der Theile; die Gestalt, das Aeußere, das Ansehen (tener buena ó mala —).

Trazado, *part. pas.* von Trazar; bien ó mal —, gut oder schlecht gestaltet.

Trazador, *m.* —ra, *f.* der, die den Plan gibt, den Entwurf macht.

Trazar, den Plan, den ersten Entwurf zu ... machen; (*fig.*) entwerfen, vorhaben, sich etwas vornehmen, mit etwas umgehen.

Trazo, *m.* der Plan, der Riß, die Zeichnung. —os, *pl.* die Falten eines Gewandes (in der Malerei).

Trazumarse, *v.* Rezumarse.

Trébedes, *f. pl.* der Dreifuß.

Trebejar, (*ant.*) arbeiten, *v.* Trabajar; spielen (Kinderspiele); schreien, schäkern.

Trebejo, *m.* das Kinderspielzeug; der Scherz. —os, *pl.* die Figuren od. Steine im Schachspiele; das Handwerkszeug.

Trebeliánica, *m.* y *f.* cuarta —, der vierte Theil eines Fideicommisses, der dem eingesetzten Erben als Pflichttheil gebührt.

Trébol, *m.* der Klee; — con cabillo, das Dreiblatt; — de los sembrados, das Hasenpfötchen, der Hasenklee.

Trece, *m.* y *f. num.* dreizehn; *s. m.* ein Ritter vom Orden des heil. Jakob, welcher vom Großmeister als Abgeordneter zu einer allgemeinen Capitelversammlung gesandt worden ist; estarse en sus —, hartnäckig auf einen Vorsatz, ein Unternehmen ꝛc. bestehen.

Trecemesino, na, von dreizehn [Monaten.

Trecenario, *m.* Zeitraum von dreizehn Tagen.

Trecenazgo, *m.* die Würde, das Amt des Trece (vgl. dies Wort) im Ritterorden des heil. Jakob.

Treceno, na, der, die dreizehnte.

Trecésimo, ma, der, die dreißigste.

Trechel, *m.* der rothe Weizen.

Trecho, *p. p.* (*ant.*) *v.* Tratar.

Trecho, *m.* der Raum, die Strecke (in der Zeit und dem Raum); del dicho al hecho hay gran —, gesagt und gethan sind zwei verschiedene Dinge; á —os, á grandes —os, von Zeit zu Zeit, in Zwischenräumen.

Trecientos, tas, dreihundert.

Tredentudo, da, (*ant.*) dreizähnig.

Trefa, (*ant.*) *v.* Tisica.

Trefe, *m.* y *f.* dünn, leicht, biegsam ꝛc., *v.* Tísico; zu leicht an Gewicht, falsch (von Münzen).

Trefedad, *f.* (*ant.*) die Schwindsucht, *v.* Tisica.

Tregua, *f.* der Waffenstillstand; die Frist, die Ruhe, Rast.

Treinta, *f.* dreißig; eine Art Kartenspiel, welches mit dem vingt-un Aehnlichkeit hat.

Treintanario, *v.* Trentenario.

Treintañal, *m.* y *f.* dreißigjährig.

Treintena, *f.* eine Zahl von dreißig.

Treinteno, na, der, die dreißigste.

Treja, *f.* der Absprung, das Abprallen des an die Seite geworfenen Balles (im Billardspiele).

Tremadal, *v.* Tremedal. [blar.

Tremar, (*ant.*) zittern, *v.* Tem-

Tremebundo, da, fürchterlich, schrecklich, erschrecklich.

Tremedal, *m.* das morastige Erdreich ꝛc., das unter den Füßen wankt.

Tremendo, da, furchtbar, schrecklich; ehrwürdig, dem Ehrfurcht gebührt; groß, übermäßig, ungeheuer (in seiner Art).

Trementina, *f.* der Terpentin, das Terpentinöl. [Temblar.

Tremer, *v. n.* (*ant.*) zittern, *v.*

Tremes, *m.* y *f.* dreimonatlich.

Tremesino, *v.* Tremes.

Tremielga, *f.* der Krampffisch, Zitterfisch, *v.* Torpedo.

Tremó, *m.* das Trümeau, der Pfeilerspiegel.

Tremolante, *p. a.* von Tremolar; *adj.* vom Winde hin und her bewegt, flatternd.

Tremolar, *v. a.* wehen lassen (eine Fahne, Standarte ꝛc.); *v. n.* flattern.

Tremolina, *f.* die ungestüme Bewegung in der Luft, der Wind, Sturm; der Lärm, das Getöse, der Tumult, die Schlägerei ꝛc.

Tremor, *m.* das Zittern, der Schauder, *v.* Temblor.

Tremulante, *v.* Trémulo.

Tremulento, *v.* Trémulo.

Trémulo, la, zitternd, bebend.

Tren, *m.* der Zug, das Gefolge, die sämmtlichen Bedienten, Pferde, Kutschen ꝛc. eines Herrn; das Gepäck, die Bagage, der Train; der Zug (von Eisenbahnwagen ꝛc.).

Trena, *f.* (*ant.*) die Schärpe der Militärpersonen; ein kleines Brod in Gestalt einer Flechte; (*boh.*) das Gefängniß. [förmig.

Trenado, da, flechten- oder netz-

Trencas, *f. pl.* kleine Sparren von Rohr, welche quer durch die Bienenstöcke gehen und anzeigen, wie weit man sie schneiden müsse; meterse hasta las —, in einen Morast gerathen, im Kothe stecken bleiben; (*fig.*) sich in eine verwickelte, schwierige Sache einlassen.

Trencellin, *m. dim.* v. Trenza, *v.* Trencillo; die Flechte.

Trencilla, *f.* die kleine Tresse.

Trencillar, mit kleinen Tressen besetzen.

Trencillo, *m. v.* Trencilla; die Huttresse, das Hutband mit einer Schnalle. [Trinéo.

Trenéo, *m.* der Schlitten, *v.*

Treno, *m.* (*boh.*) der Gefangene. —os, *pl.* die Wehklage, das Klaggeschrei, der Jammer; die Klagelieder Jeremiä.

Digitized by Google

Trenque, *m.* (in Murcien) der Damm, die Abdämmung beim Wasserbau.

Trentenario, *m.* eine Zahl von dreißig, dreißig Stück, ein halbes Schock.

Trenza, *f.* die Flechte, Tresse.

Trenzadera, *f. v.* Tranzadera; das zwirnene Band.

Trenzado, *m.* die Haarflechte.

Trenzar, flechten; — los cabellos, die Haare flechten.

Tréo, *m.* das Sturmsiegel.

Trepa, *f.* das Klettern, *v.* Trepar; eine Art Falbala oder Kleiderbesatz; (*fam.*) Peitschenhiebe, Fußtritte ꝛc., überhaupt jede derbe körperliche Züchtigung. —as, *pl.* die List, die Kniffe.

Trepacaballos, *m.* die Sterndistel (Pflanze).

Trepadel, *m.* Art Weintraube.

Trepador, *m.* —ra, *f.* der Seiltänzer, die Seiltänzerin; *m.* der Ort, worüber man hinwegklettert.

Trepador, ra, kletternd (von Schlingpflanzen).

Trepanacion, *f.* das Trepaniren, die Schädelbohrung.

Trepanadura, (*ant.*) *v.* Trepanacion. [trepaniren.

Trepanar, den Schädel bohren,

Trépano, *m.* der Schädelbohrer, Trepan. [schlau, arglistig.

Trepante, *m.* y *f.* listig, geschickt,

Trepar, *v. a.* y *n.* klettern; sich hinaufwinden (von gewissen Pflanzen).

Trepiche, *v.* Trapiche.

Trepidacion, *f.* die Furcht, das Zittern. [*v.* Temoroso.

Trepidante, *m.* y *f.* furchtsam,

Trépido, da, zitternd, bebend, *v.* Trémulo.

Tres, drei; *s. m.* die Drei; der Zahlpfennig zum Spielen für Kinder; — de menor, (*boh.*) der Eisel. —es, *pl.* alle Dreien im Würfeln.

Tresañejo, ja, dreijährig.

Tresbolillo, *m.*; al —, *adv.* rautenförmig, überkreuz, schachbrettartig (von gepflanzten Bäumen); *s. m.* eine Anzahl auf diese Weise gepflanzter Bäume.

Trescientos, *v.* Trecientos.

Tresdoblar, verdreifachen, *v.* Triplicar.

Tresdoble, *m.* y *f.* dreifach; *s. m.* das Dreifache.

Tresillo, *m.* das L'Hombreispiel, *v.* Juego del hombre.

Tresmesino, *v.* Tremesino.

Tresna, (*ant.*) *v.* Rastro.

Tresquiladero, **Tresquiladura**, **Tresquilar**, *v.* Trasquiladero, Trasquiladura, Trasquilar.

Trestanto, *adv.* dreimal so viel.

Treta, *f.* der Stoß (im Fechten); die List, der Kunstgriff, der Kniff, listige Streich.

Tréudes, (*ant.*) *v.* Trébedes.

Tréveris, *f.* Trier (Stadt).

Treza, *f.* (*boh.*) das Thier, Vieh, *v.* Bestia.

Triaca, *f.* der Theriak (eine Art Latwerge besonders gegen Gift); (*fig.*) das Gegengift, Verwahrungsmittel, Vorbauungsmittel.

Triándrio, a, mit drei Staubfäden versehen (Pflanzen). [Dreieck.

Triangulado, da, in Gestalt eines

Triangular, *m.* y *f.* dreieckig.

Triángulo, *m.* das Dreieck, der Triangel. [Triangular.

Triángulo, la, dreieckig, *v.*

Triaquero, *m.* der Theriakhändler, Theriakverkäufer.

Triarios, *m. pl.* die Soldaten, welche das dritte Treffen einer römischen Legion ausmachten.

Tribada, *f.* die Tribade.

Tribaquio, *m.* der Tribrach (ein Versfuß von drei kurzen Sylben).

Tribon, *m.* eine Art Psalter (Harfe) in Gestalt eines Dreiecks.

Tribú, *s. m.* y *f.* die Zunft (Abtheilung von Einwohnern bei den Griechen und Römern); der Stamm, Volksstamm (besonders von den alten Juden).

Tribuir, *v.* Dar, Atribuir ...

Tribulacion, *f.* die Trübsal.

Tribulado, da, *p. p. v.* Tribular; von Trübsalen heimgesucht.

Tribular, *v.* Atribular.

Tríbulo, *m.* Burzeldorn (Pflanze); das Beileid, die Beileidsbezeugung; die Klagen, Wehklagen.

Tribuna, *f.* die Rednerbühne; die Emporkirche, das Chor.

Tribunado, *m.* das Zunftmeisteramt, die Zeit der Verwaltung desselben (bei den Römern).

Tribunal, *m.* der Richterstuhl, Gerichtshof, das Gericht.

Tribunicio, *v.* Tribúnico.

Tribúnico, ca, vom Tribun, Zunftmeister.

Tribuno, *m.* der Zunftmeister Tribun (bei den Römern).

Tributacion, *f. v.* Tributo; (in Arrag.) die Erkennung der bei der Mesta (vergl. dies Wort) festgesetzten Grenzen.

Tributado, da, *p. p.* von Tributar; dem man Tribut bezahlt hat.

Tributar, *v. a.* eine Abgabe, Steuer, einen Tribut bezahlen; einem huldigen, ihm die gebührende Ehrfurcht ꝛc. bezeugen; *v. n.* (in Arrag.) die Grenzen eines bei der Mesta (vergl. dies Wort) bewilligten Erdreichs bestimmen; — gracias, danken.

Tributario, a, zinsbar, der den Tribut bezahlen muß.

Tributo, *m.* die Abgabe, Steuer, Schatzung, der Tribut; (*fig.*) die Schuld, der Zoll; (*boh.*) das Rebsweib, die Mätresse.

Tricenal, *m.* y *f.* was dreißig Jahre währt, dreißigjährig.

Tricésimo, ma, der, die dreißigste.

Tricípite, *m.* y *f.* dreiköpfig.

Triclinio, *m.* der Eßsaal, das Speisezimmer (bei den Alten); der mit drei Ruhebetten umgebene Tisch, an welchem die alten Römer speisten.

Tricolor, *m.* y *f.* dreifarbig.

Tricorne, *m.* y *f.* der, die drei Hörner hat. [Zähne hat.

Tridente, *m.* y *f.* der, die drei

Tridente, *m.* der Dreizack; die Stechgabel (eine Art Harpune), *v.* Finca. [Trientiner.

Tridentino, na, trientinisch; *s.*

Trido, da, kurz und geschwind (vom Gange der Pferde).

Triduano, na, von drei Tagen, zu drei Tagen. [Tagen.

Triduo, *m.* ein Zeitraum von drei

Trienal, *m.* y *f.* dreijährig (was alle drei Jahre an einen kommt und dann nur ein Jahr dauert); drei Jahre lang dauernd.

Trienio, *m.* der Zeitraum von drei Jahren, die dreijährige Dauer.

Trifauce, *m.* y *f.* (*poes.*) mit drei Rachen (vorzüglich vom Cerberus).

Trífido, da, (*poes.*) in drei gespalten, getheilt.

Trifolio, *m.* der Klee, *v.* Trébol.

Triforme, *m.* y *f.* drei Gestalten habend.

Trigal, *m.* y *f.* auf den Waizen bezüglich, vom Waizen, Waizen ...

Trigazo, za, man sagt es vom kurzen und kleinen Stroh des Getreides.

Trigésimo, ma, der, die dreißigste.

Trigla, *f.* die Seebarbe (ein Fisch).

Triglifo, *m.* der Dreischlitz (an Säulen).

Trigo, *m.* das Getreide; der Weizen; caña de —, der Getreidehalm; — de Indias, der türkische Weizen, Mais; casa de poco —, (*fam. joc.*) das Gefängniß. —os, *pl.* die Saat, das Getreide.

Digitized by Google

Trígono, *m.* der gedrittte Schein (in der Astron.); ein zur Sonnenuhrkunst gehöriges Instrument.

Trigonometría, *f.* die Trigonometrie, Dreieckslehre; die Dreiecksmeßung.

Trigonométrico, ca, trigonometrisch.

Trigüeño, ña, braun, schwarzbraun, wie von der Sonne verbrannt olivenfarben.

Triguera, *f.* der Kanariensamen, das Kanarienfutter.

Triguero, ra, im Getreide wachsend oder sich im Getreide aufhaltend (Vögel).

Triguero, *m.* das Sieb, Kornsieb; der Getreidehändler.

Trilingüe, *m.* y *f.* dreizüngig, er, die drei Zungen hat; dreisprachig, in drei Sprachen geschrieben; der, die drei Sprachen versteht, spricht.

Trilla, *f.* die Seebarbe (Fisch); *v.* Trillo; das Dreschen des Getreides.

Trilladera, *v.* Trillo.

Trillado, da, *p. p.* von Trillar; gemein, abgedroschen, alltäglich; camino —, der gebahnte Weg.

Trillador, *m.* **—ra**, *f.* der, die drischt; der Drescher, die Drescherin.

Trilladura, *f.* das Dreschen des Getreides.

Trillar, dreschen; (einen Weg) häufig betreten, oft gehen; (in der gewöhnl. und *fig.* Bedeutung) schlagen, mißhandeln.

Trillazon, *f.* (*ant.*) das Dreschen, *v.* Trilla, Trilladura.

Trillo, *m.* ein Instrument zum Dreschen (in Spanien eine Art von Maschine, welche von Pferden getrieben wird).

Trimestre, *m.* die Zeit von drei Monaten, vierteljährige Dienstzeit.

Trímetro, *adj.* verso —, der Trimeter (sechsfüßiger jambischer Vers).

Trímetro, *m. v.* Verso trimetro.

Trimielga, *v.* Tremielga.

Trinacrio, a, (*poes.*) sicilisch, sicilianisch.

Trinado, *m.* der Triller beim Singen.

Trinar, *v. n.* (beim Gesange) Läufer, Triller ꝛc. machen; (*fig.*) ärgerlich, ungeduldig werden, toben.

Trinario, a; compas —, Dreivierteltact.

Trinca, *f.* das Kleeblatt, die Vereinigung von drei gleichartigen Sachen oder von drei Personen desselben Standes ꝛc. **—as**, *pl.* Seitentaue am Bogspriet (Schiffsausdr.); estar á la —, mit einem Seitenwinde segeln, bei dem Winde segeln.

Trincafia, *f.* der Knoten, das Umschlagen der Racktaue um die Racke (Schiffsausdruck).

Trincapiñones, *m.* der Windbeute, der junge unbesonnene, leichtsinnige Mensch.

Trincar, *v. a.* zerschlagen, zerbrechen, zerschmettern; *v. n.* springen, herumspringen; *v.* Pairar; — (la nao), mit einem Seitenwinde segeln, bei dem Winde segeln.

Trinchante, *m.* der Vorschneider (an fürstlichen Tafeln); das schneidende Werkzeug.

Trinchar, schneiden, zerschneiden, zerlegen, vorschneiden (bei der Tafel); (*fig.*) abschneiden, endigen, kurz abbrechen; sich bestimmt erklären, eine entscheidende Antwort geben, dreist erklären.

Trinchéa, *v.* Trinchera.

Trinchear, verschanzen, *v.* Atrincherar.

Trinchéo, (*ant.*) *v.* Trinchero.

Trinchera, *f.* der Graben, Laufgraben, die Verschanzung; entrar de —, in die Laufgraben steigen.

Trincherado, *p. p.* von Trincherar; *v.* Atrincherado.

Trincherar, verschanzen, *v.* Atrincherar.

Trinchero, *m.* Teller, auf welchem man die Speisen zerlegt, vorschneidet.

Trincheron, *m.* die sehr starke, sehr ausgedehnte Verschanzung.

Trinchete, *v.* Tranchete.

Trinéo, *m.* der Schlitten.

Trinidad, *f.* die Dreieinigkeit; ein gewisser Mönchsorden; meterse en —es, sich in schwierige, dunkle Sachen vertiefen.

Trinitaria, *f.* die Dreifaltigkeitsblume, das Stiefmütterchen.

Trinitario, *m.* **—a**, *f.* der Dreieinigkeitsbekenner (ehemals eine Secte), der Bruder, die Schwester vom Orden der heiligen Dreieinigkeit.

Trino, na, drei Dinge enthaltend; *s. m.* der gedrittte Schein (in der Astronomie).

Trino, *v.* Trinado; echar —os, (*fig.*) wüthen, toben, fluchen.

Trinomio, *m.* die dreitheilige Größe.

Trinquetada, *f.* das Segeln mit dem bloßen dreieckigen Segel.

Trinquete, *m.* das Fockseegel; der Fockmast einer Galeere; das Ballhaus, Spielhaus; (*boh.*) das aus Stricken geflochtene Bett; á cada —, jeden Augenblick, bei jeder Gelegenheit.

Trinquetilla, *dim.* v. Trinquete.

Trio, *m.* das Trio (in der Musik); die Oeffnung im Bienenstock, durch welche die Bienen aus- und einfliegen.

Triones, *m.* der große Bär (ein Sternbild); der Norden.

Triorque, *m.* der Mäusefalk, Bienenfresser.

Tripa, *f.* der Darm, das Eingeweide, die Kaldaunen; der Bauch und vorzüglich der eines trächtigen Weibchens; der Bauch einer Flasche ꝛc.; — cagalar, der Mastdarm. **—as**, das Innere verschiedener Früchte; das Innere, die innere Substanz einer Sache; dolor de —as, Leibschmerz; —as del jarro, der in einer Flasche enthaltene Wein.

Tripartido, da, *p. p.* v. Tripartir; in drei getheilt.

Tripartir, in drei theilen.

Tripartito, ta, in drei getheilt.

Tripastos, *m.* der Flaschenzug mit drei Kloben.

Tripe, *m.* der Trippsammet.

Tripería, *f.* der Ort, wo Kaldaunen verkauft werden.

Tripero, *m.* **—ra**, *f.* der Kaldaunenverkäufer, die Kaldaunenverkäuferin.

Tripero, *m.* die Bauchbinde ꝛc. um den Bauch warm zu erhalten.

Tripicallero, *m.* **—ra**, *f.* der Kaldaunenhöker, die Kaldaunenhökerin.

Trípice, *v.* Tripoli.

Tripilla, ita, *f. dimin.* v. Tripa; der Dünndarm.

Tripitrape, *m.* die Menge, der Haufe alter Geräthe, Möbel ꝛc.; der Haufe unordentlich durcheinander geworfener Dinge.

Tripitropa, *f.* die konvulsivische Bewegung in den Eingeweiden.

Triple, *m.* y *f.* dreifach; *s. m.* das Dreifache.

Tríplica, *f.* die dritte Klageschrift des Klägers, Antwort auf die Duplik.

Triplicacion, *f.* die Verdreifachung.

Triplicar, *v. a.* verdreifachen; *v. n.* die dritte Klageschrift eingeben, auf die Duplik antworten.

Tríplice, *m.* y *f.* dreifach.

Triplicidad, *f.* der gedrittte Schein; die Dreifachheit.

Triplo, pla, dreifach.

Triplo, *m.* das Dreifache.

Trípoda, *f.* der Tisch, die Bank, das Gefäß mit drei Füßen; der dreifüßige Stuhl (des Apollo) zu Delphi.

Trípode, *v.* Trípoda.

Tripoli, Trípoli, *n. pr.* Tripolis.

Digitized by Google

Tripoli, *m.* der Tripel (ein Stein).
Tripolino, na, aus Tripolis; *s.* Bewohner von Tripolis.
Tripolio, *m.* eine Art Sternblume, Seeaster.
Tripon, na, dickbäuchig, dickwanstig.
Triptongo, *m.* der Dreilauter (Verbindung von drei Vocalen in eine Sylbe).
Tripudiante, *m.* der Tänzer.
Tripudiar, *v. n.* tanzen.
Tripúdio, *m.* der Tanz, der Ball.
Tripudo, da, dickbäuchig, dickwanstig, *v.* Tripon.
Tripulacion, *f.* die Ausrüstung eines Schiffes; die Schiffsmannschaft.
Tripular, ein Schiff ausrüsten, *v.* Interpolar, Mezclar.
Triquete, (*ant.*) *v.* Trinquete; á cada —, *adv.* jeden Augenblick, bei jeder Gelegenheit.
Triquitraque, *m.* das Geklirr; eine Art Raketen.
Trireme, *m.* das dreiruderige Fahrzeug.
Tris, *m.* das Geräusch eines Glases, das zerbricht; die Kleinigkeit, das Nichts; estar en un —. . ., auf dem Punkt sein, nahe daran sein (vorzüglich wenn von etwas Schlimmen die Rede ist); en un —, in einem Augenblick.
Trisa, *f.* die Alse, Else, der Maifisch.
Trisagio, *m.* das dreimal Heilig im Kirchengesang; ein Fest, welches drei Tage währt.
Trisca, *f.* das Geräusch, welches man macht, indem man auf Nußschalen ꝛc. tritt; der Scherz, Possen.
Triscador, *m.* —ra, *f.* der, die viel Geräusch macht ꝛc.; (*boh.*) der Unruhestifter, Raufer, Schläger.
Triscar, *v. n.* Geräusch im Gehen, mit den Füßen machen; unruhig sein, Unruhe stiften, allerhand Streiche spielen; verwickeln, verwirren, *v.* Trabar.
Trisecar, in drei gleiche Theile theilen.
Triseccion, *f.* die Theilung in drei gleiche Theile.
Trisílabo, ba, dreisylbig.
Tristacho, cha, traurig, melancholisch.
Triste, *m.* y *f.* traurig; betrübt; betrübend, schlimm, verdrießlich.
Tristecico, ca, Tristecillo, lla, *dimin.* von Triste.
Tristega, *v.* Tristiga.
Tristel, (*ant.*) *v.* Clister.
Tristeza, *f.* die Traurigkeit, Betrübniß; (*boh.*) das Todesurtheil.
Tristiga, *f.* (*ant.*) der Abfluß des Wassers, die Abzucht, der Cloak.
Tristor, *m.* (*ant.*) die Traurigkeit, *v.* Tristeza.
Tristras, *v.* Trastras.
Tristura, *f.* (*ant.*) die Traurigkeit, *v.* Tristeza; (*boh.*) der tiefe Kerker, *v.* Calabozo, Mazmorra.
Trisulco, ca, was drei Spitzen hat.
Triteismo, *m.* die Dreigötterei.
Triteista, *m.* der drei Götter annimmt.
Tritíceo, a, zum Weizen gehörig, Weizen . . .
Triton, *m.* der Triton (ein Meergott).
Tritono, *m.* der Dreiklang (in der Musik).
Tritóxido, *m.* die dritte Oxydationsstufe eines Körpers.
Trituracion, *f.* die Zerreibung, Zermalmung.
Triturar, zerreiben, zerstoßen, zermalmen.
Triunfador, *m.* —ra, *f.* der Sieger, die Siegerin im Triumph.
Triunfal, *m.* y *f.* zu einem Triumphe oder Siegegehörig, Triumph . . .
Triunfante, *p. a.* von Triunfar; triumphirend, siegend, siegreich.
Triunfar, triumphiren, siegen (über etwas, auch *fig.*); einen Triumph (bei den alten Römern) halten; sich rühmen, sich brüsten, prahlen mit seinen Reichthümern ꝛc.; einen Trumpf ausspielen.
Triunfo, *m.* der Triumph, der Sieg; der Trumpf (im Kartenspiel, ferner ein gewisses Spiel); die Ohrfeige mit der umgekehrten Hand.
Triunviral, *m.* y *f.* auf das Amt eines Triumvir bezüglich.
Triunvirato, *m.* die Dreiherrschaft, das Triumvirat.
Triúnviro, *m.* der Dreiherr, Triumvir.
Trivial, *m.* y *f.* gebahnt, besucht (von Wegen); niedrig, platt, abgedroschen, alltäglich.
Trivialidad, *f.* das Gemeine, die Plattheit (eines Ausdrucks ꝛc.); die alltägliche, abgedroschene Sache.
Trivio, *m.* der Platz, der Ort, wo drei Straßen, drei Wege zusammentreffen.
Triza, *f.* das Stückchen, Theilchen, Krümchen; das Hißtau; hacerse —as, *v.* Destrizarse.
Troba, (*ant.*) *v.* Hallazgo.
Trobador, *m.* der Troubadour (ehemals Dichter in der Provence).
Trocable, *m.* y *f.* was aus- oder umgetauscht werden kann.
Trocadamente, fälschlich.
Trocado, da, *p. p.* v. Trocar; á la —a, á la —dilla, *adv.* im Gegentheil, ganz umgekehrt ꝛc.
Trocador, *m.* —ra, *f.* der Tauscher, die Tauscherin.
Trocáico, ca, trochäisch (ein Versmaß).
Trocamiento, *m.* der Tausch, *v.* Trueque.
Trocar, tauschen, vertauschen; speien, sich erbrechen; — los frenos, (*fig.*) etwas ganz verkehrt sagen oder thun. —se, seine Laune, seinen Charakter, seine Lebensweise ꝛc. ändern; seine Stelle ꝛc. gegen die eines Andern vertauschen.
Trocatinta, *f.* der lächerliche Tausch.
Trocatinte, *m.* die gemischte Farbe, *v.* Trocatinta.
Trocear, in Stücke theilen.
Trocha, *f.* der Querweg.
Trochemoche, *adv.* á —, unbesonnener, unbedachtsamer Weise, ohne Ueberlegung.
Trochuela, *f. dimin.* v. Trocha, der kleine Querweg.
Trociscar, Arzeneikügelchen machen.
Trocisco, *m.* das Arzeneikügelchen.
Trocla, *v.* Polea.
Troco, *m.* eine Art Fische, *v.* Rueda.
Trofeista, *m.* der Sieger (dem man Trophäen errichtet).
Trofeo, *m.* das Siegeszeichen, Siegesdenkmal, die Trophäe (auch *fig.*).
Troglodita, *f.* der wilde Mensch, Menschenfresser; der starke Esser, Vielfraß.
Troj, *f.* ein Kornboden, Kornspeicher; (*fig.*) die Kirche (Gemeinschaft aller Christen).
Troja, *f.* der Soldatentornister; (*ant.*) *v.* Troj.
Trojada, *v.* Troja.
Trojado, da, in einem Tornister verschlossen.
Troje, *v.* Troj.
Trojecillo, *m. dimin.* v. Troj; das Bretterbett, Bretterlager gewisser Ordensgeistlichen.
Trojel, (*ant.*) *v.* Fardo.
Trojero, *m.* der Aufseher der Kornböden.
Trojillano, (*ant.*) *v.* Trujillano.
Tromblon, *m.* eine Donnerbüchse (Waffe).
Trompa, *f.* das Jägerhorn; die Maultrommel, das Brummeisen; der Rüssel (des Elephanten und verschiedener Insecten); eine Art Hohlkreisel, welcher mehre kleinere enthält; (zuw.) die Trompete; — marina, das Krummscheit (Instrument mit nur einer Seite); á — tañida, durch Trompetenschall (bekannt machen). Man sagt es *fig.* von Jemand, der sich eilig und in Unordnung aus einer Gefahr zieht; á — y talega, ohne Ordnung, ohne Ueberlegung, in die Kreuz und die Quer.

Digitized by Google

—as, *pl.* eine Art kugelförmiger, hohler Muscheln.

Trompada, *f.* der Schlag vom Hohlkreisel; das Begegnen zweier Personen, die mit den Köpfen zusammenstoßen.

Trompar, *v. a.* betrügen, hintergehen, *v.* Engañar; *v. n.* mit dem Kreisel spielen.

Trompazo, *m.* der Schlag vom Hohlkreisel; der heftige Schlag.

Trompear, *v.* Trompar.

Trompero, *m.* der Drechsler, welcher Hohlkreisel macht; der Betrüger.

Trompeta, *f.* die Trompete.

Trompeta, *m.* der Trompeter; der nichtswürdige, zu nichts taugliche Mensch; — de amor, der Erdepheu, Strichyion, die Goldrose.

Trompetear, *v. n.* die Trompete blasen.

Trompetero, *m.* der Trompeter; der Trompetenmacher; der Trompetermuskel, Kinnbackenmuskel; (*fig.*) ein Mensch, der Alles ausplaudert.

Trompetilla, *f. dim.* von Trompeta, die kleine Trompete; der Sprachtrichter für Taube; der Rüssel der Mücken ꝛc.

Trompezadero, *v.* Tropezadero.

Trompezadura, *f.* (*ant.*) das Straucheln, der Fehltritt.

Trompezar, (*ant.*) straucheln, *v.* Tropezar.

Trompezon, (*ant.*) *v.* Tropezon.

Trompicar, *v. a.* Jemand aus seinem Amte ꝛc. vertreiben; *v. n.* oft oder viel straucheln, stolpern.

Trompico, *dimin.* v. Trompo.

Trompicon, *v.* Tropezon.

Trompilladura, (*ant.*) *v.* Tropezon.

Trompillar, *v.* Trompicar.

Trompillo, *dimin.* v. Trompo.

Trompo, *m.* der Kreisel; der Hohlkreisel; ponerse como un —, sich dick und voll essen.

Trompon, *m. augm.* v. Trompo, der große Kreisel; á — ó de —, ohne Ordnung, regellos, in die Kreuz und die Quer.

Tron, *m.* der Donner, das Krachen des Geschützes ꝛc.

Tronada, *f.* der Sturm, das Unwetter, von Donner begleitet.

Tronadera, *f.* die Rakete.

Tronador, ra, donnernd.

Tronar, *v. n.* donnern (auch *fig.*); por lo que pudiere —, für einen etwaigen schlimmen Fall.

Troncal, *m.* y *f.* vom Stamme, Stamm ...

Troncalidad, *f.* die Stammbürtigkeit.

Tronear, verstümmeln; (auch *fig.*) einen Text ꝛc. verstümmeln; *v.* Truncar.

Tronchar, beim Stiel abbrechen, abschneiden. —se, abbrechen.

Tronchazo, *augm.* v. Troncho.

Troncho, *m.* der Stiel, Stängel der Pflanzen; bravo — de mozo, der junge, starke Mensch von stattlichem Aussehen.

Tronchudo, da, einen starken Stiel oder Stängel habend.

Tronco, *m.* der Stamm, Baumstamm; der Stamm (im Stammbaum ꝛc.); der Rumpf; der Klotz (*fig.*); caballo ó mula de —, das Deichselpferd.

Tronco, ca, verstümmelt.

Troncon, *m. augm.* v. Tronco, der starke, große dicke Stamm; das große Stück, der starke Klotz von einem Stamm.

Tronera, *f.* die Schießscharte (für Kanonen, Musketen ꝛc.); die Luke, das runde Dachfenster; der Mensch ohne Kopf, Schwachkopf (in dieser Bed. gew. *m.*); der kleine Schlagschwärmer, Schwärmer (Art Feuerwerk für Kinder). —as, *pl.* die Löcher oder Beutel an der Billardtafel.

Tronerar, *v.* Altronerar.

Tronería, *f.* eine hirnlose Handlungsweise.

Tronerilla, *f.* die Schießscharte für das kleine Gewehr.

Tronga, *f.* (*boh.*) das Kebsweib, die Beischläferin.

Tronido, *m.* der Donner, *v.* Trueno.

Tronitoso, sa, krachend wie der Donner.

Trono, *m.* der Thron (auch *fig.*). —os, *pl.* die Thronen (dritte Ordnung der Engel).

Tronquillo, *dimin.* v. Tronco.

Tronquito, *m. dimin.* von Tronco, das Reis zum Stützen der Erbsen.

Tronquista, *m.* der Kutscher, der vom Bock die Deichselpferde fährt.

Tronzar, zerbrechen, zerschlagen, in Stücke brechen ꝛc.; falten, fälteln.

Tronzo, za, dem man das eine oder die beiden Ohren abgeschnitten hat (von alten Pferden).

Tronzonar, (*ant.*) *v.* Tronzar.

Tronzuelo, *dimin.* v. Tronco.

Tropa, *f.* der Trupp, Haufen; die Mannschaft; das Cavalleriecorps, die Reiterei. —as, *pl.* die Truppen; en —, in Haufen; levantar ó poner en pié —as, Mannschaften, Truppen ausheben, werben.

Tropel, *m.* das Geräusch, welches man mit den Füßen macht, Trappeln; das Geräusch eines Gegenstandes, der sich bewegt; die große Eile, Uebereilung; der unordentliche Haufen; (*boh.*) das Gefängniß; de —, *adv.* in allzugroßer Eile, in Haufen, in Unordnung.

Tropelero, *m.* (*boh.*) der Straßenräuber.

Tropelía, *f.* die allzugroße Eile verbunden mit Unordnung; die Gewaltthätigkeit gegen Untergebene ꝛc., die Bedrückung; con —, gerade zu, unbesonnen.

Tropellar, (*ant.*) umwerfen, über den Haufen werfen, *v.* Atropellar.

Tropezadero, *m.* der schlechte Weg, die schlecht gepflasterte Straße, der Ort, wo man Gefahr läuft zu fallen.

Tropezado, da, *p. p.* von Tropezar; conserva —, die in sehr kleine Stücke zerschnittenen, eingemachten Früchte.

Tropezador, *m.* —ra, *f.* der, die stolpert, strauchelt.

Tropezadura, *f.* das Straucheln, Stolpern.

Tropezar, *v. n.* stolpern, straucheln; durch ein Hinderniß aufgehalten werden; fehlen, irren; Fehler in einem Gegenstand entdecken, bemerken; Jemanden auf seinem Wege finden, auf ihn stoßen; widersprechen, sich zanken, streiten; — una cosa con otra, zustoßen, zusammenstoßen; andar —ando y cayendo, mehren Gefahren ausgesetzt sein; sin — en barras, unbesonnen, ohne Ueberlegung, ohne an die Folgen zu denken. —se, sich (mit den Hintereisen) streichen (von Pferden); einander unvermuthet begegnen.

Tropezon, na, oft, viel strauchelnd, stolpernd (besonders von Pferden).

Tropezon, *m. v.* Tropiezo; á —es, *adv.* mit, unter viel Schwierigkeiten.

Tropezoncico, *dim.* von Tropezoncillo, cito, *dimin.* v. Tropezon.

Tropezoso, sa, straucheln, still stehend, wegen der Schwierigkeiten ꝛc.

Trópico, *m.* der Wendekreis, die Sonnenwende; (*ant.*) *v.* Hidropesia.

Trópico, ca, figürlich, bildlich (vom Styl).

Tropiezo, *m.* das Stolpern, Anstoßen, der Fehltritt; das Hinderniß, gegen welches man anstößt, welches macht, daß man stolpert ꝛc.; das Hin-

Digitized by Google

derniß (überhaupt), die Schwierigkeit; der Fehltritt (*fig.*); der Widerspruch, die Verschiedenheit der Meinungen, der Streit, Zank; der Stein des Anstoßes, die Gelegenheit zum Fehlen.

Tropilla, *f. dimin.* von Tropa, der kleine Haufen.

Tropo, *m.* die Anwendung eines Wortes oder Ausdruckes im figürlichen Verstande (die Trope).

Tropología, *f.* die moralische Allegorie, Art Sittenapolog.

Tropológico, ca, figürlich, uneigentlich, tropisch.

Troque, *m.* (*ant.*) der Tausch, *v.* Trueque.

Troquel, *m.* ein Stempel zum Stempeln von Gold oder Silber.

Troquéo, *m.* der Trochäus (ein Versfuß aus einer langen und einer kurzen Sylbe bestehend).

Tróquilo, *m.* die Vertiefung unter den Kranzleisten (architekt. Ausdr.).

Trotaconventos, (*fam.*) *v.* Alcahuata.

Trotador, ra, trabend, der, die

Trotar, *v. n.* traben; viel laufen.

Trote, *m.* der Trab; al —, in Eil, im Fluge.

Trotero, *m.* (*ant.*) der Courier.

Trotillo, *m. dimin.* von Trote, der kleine, kurze Trab.

Troton, na, hoch oder schwer trabend (von Pferden).

Troton, *m.* (*ant.*) das Pferd, *v.* Caballo.

Trotonería, *f.* der beständige Trab.

Trova, *f.* (*ant.*) der Vers, *v.* Verso; ein Gedicht, welches in Nachahmung eines andern gemacht worden ist.

Trovador, *m.* —ra, *f.* der, die findet; *s. m.* (*ant.*) Name gewisser alter romanischer Dichter; der Dichter überhaupt.

Trovar, *v. a.* (in Arrag.) zufälliger Weise finden; ein Gedicht nachahmen, ein ihm ähnliches machen; einer Sache einen von dem verschiedenen Sinn geben, beilegen, in welchem sie gesagt worden ist; *v. n.* Verse machen.

Trovista, (*ant.*) *v.* Trovador.

Troya, *f.* Troja (Stadt); aquí fué —, man sagt es um an eine große Begebenheit zu erinnern, die sich an irgend einem Orte zugetragen hat.

Troyano, *m.* —na, *f.* der Trojaner, die Trojanerin.

Troza, *f.* ein gewisses Seil am Rackwerk des Fockmastes.

Trozéo, *m.* das Hißtau am Rack (Schiffsausdr.).

Trozo, *m.* das abgehauene, abgeschnittene ꝛc. längliche Stück; das Cavallerieregiment; un buen — de moza, ein hübsches junges Mädchen, von stattlichem Aussehen.

Trucar, *v. n.* das Spiel (truque) eröffnen, das erste Spiel darin machen.

Trucha, *f.* die Forelle, *v.* Cabria; — asalmonada, die Lachsforelle; es muy —, (*fig. fam.*) er ist sehr schlau, gerieben.

Truchero, *m.* der Forellenfischer.

Truchiman, na, betrügerisch; zwischenträgerisch; *s. m.* (*ant.*) *v.* Trujaman.

Truchuela, *f.* der kleine getrocknete Stockfisch.

Trucidar, tödten, todtschlagen.

Truco, *m.* der Stoß, wodurch man eine Kugel im Billardspiel macht; (fällt sie in den Beutel, so sagt man — bajo, und — alto, wenn sie aufspringt). —os, *pl.* das Billardspiel.

Truculento, ta, grausam, grimmig.

Trué, *m.* eine feine Leinwand, welche in der Stadt Troyes (in Frankreich) verfertigt wird.

Trueco, *m.* der Tausch; á —, wenn nur, wenn, im Fall, unter der Bedingung daß; á — ó en —, dagegen, dafür, als Tausch, Entschädigung, Belohnung.

Trueno, *m.* der Donner; — de pólvora, eine Art Rakete oder Petarde.

Trueque, *m.* der Tausch, *v.* Trueco; á —, en —, *v.* Á trueco, En trueco.

Trufa, *f.* die grobe Lüge, das Mährchen.

Trufador, *m.* —ra, *f.* der, die grobe Lügen verbreitet, Mährchen erzählt.

Trufaldin, *m.* —na, *f.* der Tänzer (auf der Bühne), Schauspieler, Comödiant, die Tänzerin ꝛc.

Truhan, *m.* —na, *f.* der Gaukler, Possenspieler.

Truhanada, *v.* Truhanería.

Truhanamente, nach Art der Gaukler, der Possenspieler.

Truhanear, *v. n.* den Possenreißer, Gaukler spielen.

Truhanería, *f.* die Gaukelei, das Possenspiel.

Truhanesco, ca, vom Gaukler, Possenspieler, Gaukel...

Truhanía, (*ant.*) *v.* Truhanería.

Truhanillo, lla, *s. dimin.* von Truhan; der niedrige, gemeine Possenreißer.

Trujal, *m.* (*ant.*) die Oelmühle; der große Kessel, in welchem man die Lauge zur Seife bereitet.

Trujaman, *m.* der Dolmetscher; der Mäkler, Wechselmäkler.

Trujamanear, *v. n.* als Dolmetscher dienen; tauschen, vertauschen; das Geschäft eines Wechselmäklers verrichten.

Trujamanía, *f.* das Geschäft des Mäklers.

Trujiman, *v.* Trujaman.

Trulla, *f.* der Lärm, das Getöse; die Mauerkelle.

Trullo, *m.* die Kriechente.

Trumbo, *m.* eine Geschwulst, an der Stelle, wo man zur Ader gelassen worden ist (die Adergeschwulst).

Trumó, *m.* der Pfeilerspiegel, Trumeau.

Truncadura, *f. v.* Truncamiento; ein abgeschnittenes Stück.

Truncamiento, *m.* das Abschneiden, Verstümmeln.

Truncar, abschneiden; verstümmeln (auch *fig.*).

Tronco, ca, verstümmelt, *v.* Truncamiento.

Truque, *m.* eine Art Kartenspiel.

Truquero, *m.* der ein Billard hält.

Tú, *pron. pers.* du (vergl. die Grammatik); á — por —, *adv.* ohne Achtung für einander, grob wie der Sackträger; salta — y dámela —, eine Art Versteckspiel.

Tu, *pron. pos.* dein, deine; (s. die Grammatik).

Tuautem, *m.* (*palabr. latin.*) der wesentliche Punkt, Knoten einer Sache; die Hauptperson, der Urheber, Anstifter.

Tubérculo, *m.* der Knoten oder das kleine Geschwür (auf der Lunge ꝛc.); ein Wurzelknollen.

Tuberculoso, sa, mit Knoten oder Knollen verbunden.

Tuberia, *f.* eine gewisse Heilpflanze.

Tuberosa, *f.* die Tuberose.

Tuberosidad, *f.* die Geschwulst, *v.* Tumor, Hinchazon.

Tuberoso, sa, knollig, Knollen habend.

Tubinga, *f.* Tübingen (Stadt).

Tubo, *m.* das Rohr, die Röhre.

Tubular, *m.* y *f.* röhrenförmig.

Tubulita, *f.* der Tubulit, die Seeorgel (Art Meergewächs).

Túbulo, *dimin.* von Tubo.

Tubuloso, *v.* Tubular.

Tuc, *m.* eine Art Fahne oder Standarte der Türken.

Tuca, *f.* die Zaunrübe.

Tucan, *m.* der Pfefferfraß, die brasilianische Elster.

Tucía, *v.* Atutía.

Tuciorista, *m.* der sich an die sicherste Lehre ꝛc. hält.

Digitized by Google

Tudel, *m.* die metallene Röhre des Fagotts ꝛc. [*v.* Capote.

Tudesco, ca, deutsch, altdeutsch; **Tudesquillo**, *dimin.* v. Tudesco.

Tuera, *f.* die Coloquinte (eine Art Kürbiß oder Gurke).

Tuerca, *f.* die Schraubenmutter.

Tuerce, *v.* Torcedura.

Tuero, *m.* das kleine gespaltene Holz zum Verbrennen.

Tuerto, ta, *p. p.* von Torcer; krumm, schief; einäugig; schielend, schief; á —as, *adv.* verkehrt, verdreht.

Tuerto, *m.* der Schielende; der Einäugige; das Unrecht. —os, *pl.* das Schneiden, Reißen im Leibe, Bauchgrimmen.

Tuétano, *m.* das Mark.

Tufarada, *f.* die Ausdünstung, der starke Geruch, der sich von einem Körper verbreitet.

Tufo, *m.* der Dunst, Dampf, Duft. —os, *pl.* die Haarlocken auf den Ohren; der Stolz, die Eitelkeit.

Tugurio, *m.* die Hütte, Schäferhütte.

Tuicion, *f.* der Schutz, die Beschützung, Vertheidigung. [digend.

Tuitivo, va, beschützend, vertheidigend.

Tul, *m.* Toul (Stadt in Frankreich).

Tul, *m.* der Tüll.

Túlipa, *f.* die kleine Tulpe.

Tulipan, *m.* die Tulpe.

Tulipero, *m.* der Tulpenbaum.

Tulipífero, *v.* Tulipero.

Tullerías, *f. pl.* die Tullerien (Schloß und Garten in Paris).

Tullido, da, *p. p.* von Tullir; lahm, gliederlahm.

Tullidura, *f.* der Mist der Falken.

Tullimiento, *m.* die Zusammenziehung der Nerven oder die Nervenschwäche.

Tullir, misten (von Falken). —se, gliederlahm, gelähmt werden.

Tumba, *f.* die Vorstellung eines Begräbnisses, der leere Sarg; der Himmel einer Kutsche ꝛc.; *v.* Tumbo.

Tumbacuartillos, *m.* ein Mensch, der immer in den Wirthshäusern liegt.

Tumbadillo, *m.* eine Oeffnung im Hintercastell des Schiffes, zum freien Spiel des Steuerruders.

Tumbado, da, *p. p.* v. Tumbar; gewölbt, bauchig.

Tumbador, *m.* der Holzbauer.

Tumbaga, *f.* der Tomback; ein tombackner Ring.

Tumbagon, *m. augm.* v. Tumbaga; ein tombackenes Armband.

Tumbar, *v. a.* umwerfen, niederwerfen, auf den Boden werfen; verspotten, empfindlich, beschämt machen, kränken; betäuben, in den Kopf steigen (vom Wein ꝛc.); *v. n.* burzeln, hinunter burzeln, sich überstürzen, fallen. —se, sich niederlegen, um zu schlafen; sich auf die Seite legen (von Schiffen).

Tumbilla, *f.* der Bettwärmer.

Tumbo, *m.* der Burzelbaum, Fall; der wichtige, wesentliche Punkt; die kitzlige Sache, der kitzlige Fall; á — de dado, (*fig.*) wie die Würfel auch fallen mögen, was auch geschehen mag; — de olla, was im Topf bleibt, nachdem die Speisen herausgenommen sind, der Satz, Bodensatz.

Tumbon, *m.* die Kutsche, der Koffer ꝛc., deren Himmel oder Deckel gewölbt oder bauchig ist; (*fig.*) ein Mensch, der immer liegt, ein Faullenzer; (*id.*) ein verschlossener Mensch, Duckmäuser.

Tumefaccion, *f.* die Geschwulst.

Tumefacer, eine Geschwulst verursachen.

Tumescencia, *f.* die Geschwulst.

Túmido, da, geschwollen, *v.* Hinchado; schwülstig (vom Styl).

Tumor, *m.* die Geschwulst; die Aufgeblasenheit, der Stolz, die Eitelkeit.

Tumorcico, illo, ito, *m. dimin.* von Tumor, die kleine Geschwulst.

Tumoroso, sa, geschwulstartig.

Túmulo, *m.* das Grabmal, Mausoleum. [Auflauf, Lärm, Tumult.

Tumulto, *m.* das Getümmel, der

Tumultuacion, *v.* Tumulto.

Tumultuar, *v. a.* in Aufruhr versetzen; *v. n.* y —se, in Aufruhr gerathen. [stüm, aufrührisch.

Tumultuario, a, lärmend, ungе-

Tumultuoso, *v.* Tumultuario.

Tuna, *f.* der Tunabaum (eine Art Feigenbaum in Neuspanien od. Mexiko) und dessen Frucht; das irrende, Faullenzer-, Landstreicherleben; andar á la — (de —), herumstrolchen, ein Vagabondenleben führen.

Tunante, *p. a.* von Tunar; *s.* der Landstreicher, die Landstreicherin.

Tunanton, *augm.* v. Tunante, *s.*

Tunar, *v. n.* betteln gehen, durch das Land streichen.

Tunda, *f.* das Scheeren der Tuche; die Tracht Stockschläge.

Tundente, *m.* y *f.* quetschend.

Tundicion, *v.* Tunda.

Tundidor, *m.* —ra, *f.* der Tuchscheerer. [Tundizno.

Tundidura, *f.* das Scheeren, *v.*

Tundir, Tuche scheeren; mit dem Stock, der Peitsche ꝛc. züchtigen.

Tundizno, *m.* die beim Tuchscheeren abgescherene Wolle (Werg).

Tundo, *v.* Tundidura.

Tunecino, na, tunesisch; *s.* Tunesier.

Túnez, *m.* Tunis (Stadt ꝛc.).

Túnica, *f.* der Leibrock der alten Römer, jetzt der Klostergeistlichen; das Häutchen (in der Botan. und Anat.).

Tunicado, da, mit einem Häutchen bedeckt (von Pflanzentheilen).

Tunicela, *v.* Túnica.

Tuno, *v.* Tunante.

Tupa, *f.* das Anhäufen, die Anhäufung, das Aufhäufen, Aufschütten ꝛc.; das Vollstopfen, die Ueberladung mit Speise und Trank.

Tupé, *m.* das Stirnhaar, Tupé.

Tupir, anhäufen, zusammendrücken, eindrücken, zusammendrängen. —se, sich mit Speisen überladen.

Tura, *f.* (*ant.*) die Dauer, *v.* Dura; (*id.*) *v.* Sopilote.

Turable, (*ant.*) *v.* Durable.

Turacion, (*ant.*) *v.* Duracion.

Turar, (*ant.*) dauern, währen, fortdauern. [Menge; der Torf.

Turba, *f.* der große Haufen, die

Turbacion, *f.* die Unruhe, Unordnung, Verwirrung.

Turbador, *m.* —ra, *f.* der, die Unruhe stiftet, Unordnung verursacht ꝛc.

Turbal, *m.* ein Torfstich.

Turbamulta, *f.* der große, unordentliche Haufen, die Menge, das Gewühl.

Turbanera, *v.* Turbonada.

Turbante, *m.* der Turban.

Turbar, trüben, trübe machen, *v.* Entorbiar; stören, beunruhigen; verwirren, verwirrt machen (in dieser letzten Bedeutung ist es oft Reciproc.).

Turbativo, va, störend, beunruhigend (im Besitz einer Sache).

Turbiar, (*ant.*) *v.* Turbar.

Túrbido, *v.* Turbio. [ein.

Turbieza, (*ant.*) *v.* Turbulen-

Turbina, *f.* die Turbine.

Turbinado, da, turbinenförmig.

Turbinita, *f.* der Turbinit (eine versteinerte Kegelschnecke).

Turbino, *m.* die zubereitete Turbithwurzel.

Turbio, a, trübe; verdrießlich, unglücklich, widerwärtig; dunkel, verwickelt; á — correr ó cuando todo — corra, im schlimmsten Fall.

Turbion, *m.* der Platzregen; der Wirbelwind; das Ungewitter (von Leiden, Unfällen ꝛc.).

Turbioso, *v.* Turbio.

Turbit, *m.* der Turbith, die Turbithwurzel.

Digitized by Google

Turbon, *v.* Turbion. [Sturm.
Turbonada, *f.* der Platzregen mit
Turbulencia, *f.* die Eigenschaft, der Zustand desjenigen, das trübe, nicht klar ist; der Ungestüm.
Turbulento, ta, trübe, *v.* Turbio; ungestüm, unruhig. [Haarbeutel.
Turca, *f.* (*fam.*) ein Rausch.
Turco, ca, türkisch; *s.* der Türke, die Türkin; *s. m.* (*boh.*) der Wein.
Turdiga, *f.* der Riemen zu den Abarcas (s. dies Wort).
Turdion, *m.* ein alter spanischer Tanz. [Hinchazon.
Turgencia, *f.* die Geschwulst, *v.*
Turgente, *m.* y *f.* Geschwulst verursachend.
Turibulario, *v.* Turiferario.
Turíbulo, *m.* das Rauchfaß, *v.* Incensario. [träger.
Turiferario, *m.* der Rauchfaß-
Turificacion, *v.* Incensacion.
Turificar, *v.* Incensar.
Turlerin, *m.* (*boh.*) der Dieb.
Turma, *f.* die Hode, *v.* Criadilla; —as de tierra, die Trüffeln.
Turmalin, *m.* y **Turmalina**, *f.* der Turmalin (Stein). [wachsen.
Turmera, *f.* ein Ort, wo Trüffeln
Turmoso, sa, knollicht.
Turnar, *v. n.* abwechselnd thun, sich bei etwas ablösen.
Turnio, a, schielend, schiel; *s.* der, die einen strengen Blick hat.
Turno, *m.* die Reihe (Ordnung, die einen oder etwas trifft).
Turon, *m.* der Hamster, die große Feldmaus.
Turpe, (*ant.*) *v.* Torpe.
Turpian, *m.* ein amerikanischer Vogel, Art Haubensink.
Turpitud, (*ant.*) *v.* Torpeza.
Turques, (*ant.*) *v.* Turco.
Turquesa, *f.* die Form zu Armbrustbolzen, Kugeln ꝛc.; (*fig.*) die Form; der Türkis (Edelstein).
Turquesado, da, türkisfarben; *s. m.* die Türkisfarbe.
Turquesco, ca, türkisch.
Turquí, *m.* y *f.* dunkelblau.
Turquía, *n. pr. f.* die Türkei; (*boh.*) die Pistolette, das Goldstück.
Turquillo, *dimin.* von Turco.
Turquino, *v.* Turquí.
Turrar, braten, rösten, *v.* Tostar.
Turron, *m.* eine Art Mandelkuchen, mit Nüssen, Honig, Zucker ꝛc.; (*boh.*) der Stein. [wurf.
Turronada, *f.* (*boh.*) der Stein-
Turronero, *m.* der, die Kuchen (Turron genannt) macht od. verkauft.
Turs, *m.* Tours (Stadt)
Tursion, *m.* eine Art Fliche.
Turulato, ta, verdutzt, verwirrt.
Turuleque, *m.* einer, der verwirrt ist, die Besinnung verloren hat.
Turules, *m.* eine Art Weintrauben.
Turumbon, *m.* die Beule am Kopfe ꝛc., *v.* Tolondron.
Tus, *interj.* die Hunde zu rufen.
Tusar, (*ant.*) *v.* Atusar.
Tuscánico, (*ant.*) *v.* Toscano.
Tusílago, *m.* der Huflattich, *v.* Fárfara.
Tuso, *interj.* *v.* Tus.
Tuson, *m.* das Fell mit der Wolle, Vließ; (in Andal.) das Füllen unter zwei Jahren; — de oro, der Ritterorden vom goldnen Vließ.
Tusona, *f.* die öffentliche Hure.
Tútano, *m.* das Mark, *v.* Tuétano.
Tuteamiento, *m.* das Duzen.
Tutear, einen duzen, du nennen.
Tutela, *f.* die Vormundschaft; der Schutz.
Tutelar, *m.* y *f.* schützend, Schutz...; die Vormundschaft betreffend.
Tutéo, *v.* Tuteamiento.
Tutía, *f.* der Ofenbruch, graue Nicht, *v.* Atutía. [Beschützer.
Tutor, *m.* der Vormund; der
Tutora, *v.* Tutriz.
Tutoría, *f.* die Vormundschaft, *v.* Tutela.
Tutriz, *f.* die Vormünderin.
Tuya, *f.* der Thuja (ein Baum).
Tuyo, ya, *pron. pos.* dein, deine, der deinige, die deinige (vgl. die Grammatik). —os, *pl.* die Deinigen, deine Verwandten, Anhänger ꝛc.

U.

U, der vierundzwanzigste Buchstabe des spanischen Alphabets.
U, *conj.* oder (für Ó vor einem Worte, welches mit einem O anfängt oder hinter einem Worte, welches auf diesen Vocal endigt).
Ubérrimo, ma, sehr fruchtbar, in sehr großem Ueberfluß. [Raum.
Ubi, *m.* (*palabr. latin.*) der Ort,
Ubicacion, *f.* das wirkliche Dasein an einem bestimmten Ort.
Ubicarse, an einem bestimmten Orte wirklich gegenwärtig, da sein.
Ubicuidad etc., *v.* Ubiquidad etc. [*v.* Yugo.
Ubio, *m.* (in Andalus.) das Joch,
Ubiquidad, *f.* die Allgegenwart Gottes.
Ubiquismo, *m.* Lehre, welche die Allgegenwart des Leibes Christi behauptete.
Ubiquista, *m.* *v.* Ubiquitario; ein Doktor der Theologie in Paris, der sich zu keinem besondern Collegium hielt.
Ubiquitario, *m.* der die Allgegenwart des Leibes Christi behauptete.
Ubre, *m.* der Euter der Thiere.
Ubrera, *f.* die Mundfäule, die Schwämme (im Munde der Kinder, welche die Muttermilch saugen).
Ucase, *m.* der Ukas (ein russisches Edikt).
Ucé, *v.* Vuesamerced.
Ucensia, *v.* Vuecelencia.
Udómetro, *m.* Instrument um die Menge des gefallenen Regens zu messen.
Ueste, *m.* der Westen; der Westwind.
Ufanar, stolz machen. —se, sich rühmen, stolz sein, sich brüsten.
Ufanero, (*ant.*) *v.* Ufano.
Ufaneza, *v.* Ufanía.
Ufanía, *f.* der Stolz, die Eitelkeit, Ruhmsucht, der Hochmuth; die Freude, Fröhlichkeit, Zufriedenheit.
Ufanidad, (*ant.*) *v.* Ufanía.
Ufano, na, stolz, eitel, hochmüthig, eingebildet; freudig, fröhlich, zufrieden, vergnügt.
Ufo, (á) *adv.* man sagt es von Jemand, der sich selbst zu einer Mahlzeit einladet.
Ujier ó Ugier, *m.* (franz. huissier) ein Hofbeamter, dessen Amt darin besteht, die Thür des Zimmers des Königs ꝛc. auf- und zuzumachen. Auch andere Hofbeamten werden mit diesem Namen bezeichnet, z. B. — de armas, eine Art Waffenträger des Königs; — de vianda, ein Hofbeamter, der die Speisen begleitet, welche auf des Königs Tafel aufgetragen werden.
Ulce, *m.* elastisches Harz.
Úlcera, *f.* das Geschwür.
Ulceracion, *f.* das Schwären.
Ulcerar, *v. a.* schwären machen, Geschwüre verursachen (auch *fig.*); *v. n.* schwären. [ursachend.
Ulcerativo, va, Geschwüre ver-
Ulceroso, sa, mit Geschwüren bedeckt. [dicht).
Ulixéa, *f.* die Odyssee (ein Ge-
Ulma, *f.* Ulm (Stadt).
Ulmaria, *f.* der Johanniswedel, Geisbart (Pflanze).
Ulterior, *m.* y *f.* jenseitig; fernerweitig, anderweitig.
Ulteriormente, fernerweitig, anderweitig.
Ultimacion, *f.* die Beendigung.

Digitized by Google

Ultimadamente, (*ant.*) *v.* Ultimamente.

Ultimado, da, *p. p.* v. Ultimar; schließlich, endgültig, äußerst.

Ultimamente, endlich, schließlich, zuletzt.

Ultimar, enden, vollenden.

Ultimatum, *m.* die letzte Erklärung, letzten Vorschläge, das Ultimatum.

Ultimidad, *f.* die Eigenschaft, Lage dessen, was zuletzt ist.

Ultimo, ma, der, die letzte, hinterste, äußerste, höchste; dar ó poner la —a mano, vollenden; estar á lo —, vollkommen von einer Sache unterrichtet sein; estar á lo — ó á los —os, in den letzten Zügen, seinem Ende nahe sein; por —, zuletzt, endlich.

Última, *f.* die Endsylbe eines Wortes.

Ultonia, *f.* Ulster (Grafschaft in Irland).

Ultra, *adv.* außer, außerdem, überdem.

Ultrajador, m. —ra, *f.* der, die beschimpft, gröblich beleidigt.

Ultrajamiento, *m.* das Beschimpfen, die Beschimpfung.

Ultrajar, schimpfen, gröblich beleidigen; verachten, mit Geringschätzung behandeln.

Ultraje, *m.* der Schimpf, die Beschimpfung, grobe Beleidigung.

Ultrajoso, sa, äußerst beleidigend, schimpflich.

Ultramar, *v.* Ultramarino.

Ultramar, *m.* das Land, das jenseits des Meeres liegt; das Ultramarin, Himmelblau.

Ultramarino, na, jenseits des Meeres liegend; término —, der Verzug, welcher einem bewilligt wird und der im Verhältnis mit der Entfernung ist, in welcher man sich von Ort und Stelle befindet.

Ultramarino y Ultramaro, *m.* das Ultramarin, Himmelblau.

Ultramontanismo, *m.* Ultramontanismus, Lehrsystem der Anhänger der absoluten Macht des Papstes.

Ultramontano, na, jenseits der Gebirge (der Alpen) liegend; ultramontan, päpstlich gesinnt.

Ultramundano, na, was jenseits der Welt liegt.

Ultrapasar, überschreiten.

Ultrapuertos, *m.* die Stadt, das Dorf ꝛc., welches jenseits der Gebirge liegt.

Ultriz, *adj. f.* rächend, *v.* Vengador.

Ultróneo, a, das sich von selbst darbietet, ohne daß man es sucht.

Úlula, *f.* die kleine Haubeule.

Ululár, (*ant.*) schreien, heulen.

Ululato, *m.* das Geheul, klägliche Geschrei.

Umbela, *f.* die Dolde.

Umbelífero, ra, Dolden tragend.

Umbilical, *m.* y *f.* zum Nabel gehörig.

Umbla, *f.* ein zum Salmengeschlechte gehöriger Fisch.

Umbra, *f.* der Schatten, *v.* Sombra.

Umbral, *m.* die Schwelle der Thür; (*fig.*) der erste Schritt, den man in einer Wissenschaft ꝛc. macht; der Sturz, die Oberschwelle (an Fenstern und Thüren).

Umbralar, einen Sturz, eine Oberschwelle anbringen.

Umbrático, ca, zum Schatten gehörig oder Schatten verursachend.

Umbrátil, *m.* y *f.* schattig, *v.* Umbroso.

Umbrela, *f.* (*ant.*) der Sonnenschirm.

Umbría, *f.* der Ort, wo Schatten ist, der Schatten.

Umbrío, a, dunkel, finster, *v.* Sombrío.

Umbroso, sa, wo Schatten ist, schattig; Schatten verursachend; scheu.

Un, *adj. num.* ein (vor Hauptwörtern, vgl. die Grammatik); — si es no es, ein wenig, etwas.

Unánime, *m.* y *f.* einmüthig, einstimmig, einhellig.

Unanimidad, *f.* die Einmüthigkeit, Einhelligkeit.

Uncia, *f.* eine alte Münze; die Unze (zwei Loth), *v.* Onza.

Uncial, *m.* y *f.* letras —es, Uncialbuchstaben.

Uncion, *f.* die Salbung (auch *fig.*); die letzte Oelung. —es, *pl.* die Reibung, Einreibung mit Merkur.

Uncionario, a, dem man Einreibungen mit Merkur gemacht hat.

Uncir, (Ochsen) unter das Joch bringen, vor den Pflug spannen.

Unctuoso, sa, schmierig, salbenartig.

Undecágono, *m.* das Eilfeck.

Undécimo, ma, der, die eilfte.

Undécuplo, pla, eilffach, eilfmal so viel.

Undirse, *v.* Undular.

Undísono, na, (*poes.*) rauschend (von den Meereswellen).

Undoso, sa, wallend, wellenförmig.

Undulacion, *f.* die wellenförmige Bewegung.

Undular, *v. n.* wogen, Wellen schlagen.

Undulatorio, a, was eine wellenförmige Bewegung hat.

Ungaria, *n. pr. f.* Ungarn.

Ungarina, *f.* eine Art Reitrock nach ungarischem Zuschnitt, *v.* Angarina.

Úngaro, ra, ungarisch; *s.* Ungar.

Ungido, *m.* der Gesalbte, Gesalbte des Herrn (von Christus, den Königen ꝛc.).

Ungimiento, *m.* die Salbung, *v.* Uncion.

Ungir, salben; schmieren, beschmieren.

Ungüentario, a, Salben betreffend oder sie enthaltend.

Ungüentario, *m.* der Salbenbereiter; der Ort, wo die Apotheker die Salben aufbewahren, die Büchse, welche sie enthält.

Ungüente, *v.* Ungüento.

Ungüento, *m.* die Salbe; alles, was dazu dient zu salben, einzusalben ꝛc.; die aromatischen und andere Spezereien, welche zum Einbalsamiren der Leichname gebraucht werden; die Sache, die anzieht, für sich einnimmt, lindert, mildert; — de Méjico, (*fam. joc.*) das Geld; — amarillo, (*id.*) Goldstücke; — blanco, (*id.*) Silbergeld.

Unible, *m.* y *f.* was man vereinigen, verbinden kann.

Unicaule, *m.* y *f.* man sagt es von den Pflanzen, die nur einen Stiel haben.

Uniciad, *f.* die Eigenschaft, Natur, dessen, das einzig ist.

Único, ca, einzig; einzig, selten, vortrefflich.

Unicornio, *m.* das Einhorn; das Mineralelfenbein, Fossilelfenbein.

Unidad, *f.* die Einheit; die Einigkeit, Uebereinstimmung in den Gesinnungen ꝛc.

Unificar, in eins verbinden, vereinigen.

Uniformar, einförmig, gleichförmig machen.

Uniforme, *m.* y *f.* einförmig, gleichförmig.

Uniforme, *m.* die Uniform, Montur.

Uniformemente, einförmig.

Uniformidad, *f.* die Einförmigkeit, Gleichheit; die Uebereinstimmung der Gesinnungen ꝛc.

Unigénito, ta, eingeboren (man sagt es besonders vom Sohne Gottes).

Union, *f.* die Vereinigung, Verbindung; die Einigkeit, Eintracht; die Verbindung, Zusammenfügung (von zwei Stücken Holz ꝛc.); die Uebereinstimmung, Gemäßheit, Angemessenheit; die Aehnlichkeit zwischen zwei Perlen; die Mischung, Mixtur durch die Apothekerkunst ꝛc.; die Verbindung, Zusammenfügung der Ränder einer Wunde; das Aneinanderstoßen, An-

Digitized by Google

grenzen. —es, *pl.* Perlen, die gleich, ähnlich sind.

Unionista, *m.* der Unionist (Sekte).

Unir, vereinigen, vereinen, verbinden, vermischen; verbinden, zusammenfügen (im Physischen und Moralischen). —se, sich vereinigen, sich verbinden; sich einigen, übereinkommen; sich zusammenfügen, sich vereinigen, verbinden; sich zu einem, zu einer Gesellschaft ꝛc. gesellen, dazu kommen.

Unison, *m.* der Einklang, die Gleichstimmung (in der Musik).

Unison, *adj.* (*ant.*) *v.* Unisono.

Unisonancia, *f.* die Uebereinstimmung zweier Stimmen ꝛc. im Einklang; die Einstimmigkeit.

Unisono, na, was im Einklang, gleichstimmig ist (in der Musik).

Unísono, *v.* Unison.

Unitivo, va, was die Eigenschaft, die Kraft hat zu verbinden; vía —a, der vereinigende Weg (mystischer Ausdruck).

Unitoso y Unituoso, *v.* Unitivo.

Univalvo, va, einschalig.

Universal, *m.* y *f.* allgemein; alles in sich enthaltend; was allen einzelnen Dingen einer Art gemein ist; von ausgebreiteten Kenntnissen in allen Theilen der Wissenschaften; *s. m.* der Inbegriff.

Universalidad, *f.* die Allgemeinheit, das Ganze.

Universidad, *f.* die Gesammtheit aller erschaffenen Dinge; die Sammlung, Gesammtheit aller Dinge einer Gattung; die Universität, Hochschule; die Gesellschaft, Gemeine. —es, *pl.* vereinigte, verbündete Städte, Dörfer, Gemeinen.

Universo, *m.* das Weltall, Weltgebäude, die Welt.

Universo, sa, allgemein.

Univocacion, *f.* die Allgemeinheit einer Benennung.

Univocar, mit einem und demselben Worte bezeichnen. —se, gleichbedeutend sein, gleichlauten, gleichklingen (Wörter).

Unívoco, ca, einerlei Sache bezeichnend (in der Logik), gleichlautend, gleichklingend (in der Grammatik).

Uno, *m.* die Eins.

Uno, na, ein, einer, eine; einig, einzig; — á — y — por —, einer oder eins nach dem andern; — á otro, einander, wechselseitig; — y otro, beide; —a no es ninguna, Redensart, wodurch man andeutet, daß ein Fehler, wenn er auch allein begangen worden ist, darum doch nicht immer ungestraft bleiben müsse; á —a, zugleich, zusammen, auf ein Mal; ir á —, übereinstimmend handeln; de — en —, *v.* — á —.

Untador, m. —ra, *f.* der, die salbt; *m.* der Wundarzt, der Einreibungen macht.

Untadura, *f.* das Salben, die Salbung; die Salbe ꝛc., womit man salbt, einsalbt.

Untamiento, *v.* Uncion.

Untar, salben, schmieren. *v.* Ungir; — las manos, (auch bloß —) einen schmieren, bestechen; — el casco ó los cascos, schmeicheln, übertrieben gefällig sein, Jemandem um den Bart geben (man sagt auch in dieser Bedeutung: — las manos); — la mollera, einen halsstarrigen, eigensinnigen Menschen nachgiebig machen. —se, sich beschmieren, fleckig machen, sich beschmutzen; Schwänzelpiennigemachen.

Untaza, *f.* das Fett, Schmeer, *v.* Enjundia, Gordura.

Unto, *m.* das Fett, Fett der Thiere; jeder fettige Stoff; *v.* Ungüento (besonders *fig.*); — de rana, — de Méjico, das Geld, womit man einen Richter besticht.

Untosidad, (*ant.*) *v.* Untuosidad.

Untoso, sa, fett, ölig, schmierig.

Untuosidad, *f.* die Fettigkeit.

Untuoso, (*ant.*) *v.* Untoso.

Untura, *f.* das Salben, die Salbung, *v.* Uncion; die Salbe ꝛc., womit man salbt.

Uña, *f.* der Nagel an Händen und Füßen; die Klaue; die eingebogene Spitze, der hakenförmige Dorn ꝛc.; der Theil eines abgehauenen Baumstammes, der mit der Wurzel zusammenhängt; die Kruste, der Schorf an einer Wunde, einer Verletzung; ein harter Auswuchs auf dem Augenlide; die Geschicklichkeit im Stehlen oder die Neigung dazu (gewöhnlicher —as); — de caballo, der Huflattich (eine Pflanze); — olorosa, die wohlriechende Nagelmuschel; en la —, leicht; hincar ó meter la —, mehr von einem verlangen, als er schuldig ist zu leisten; mostrar la —, sich verrathen, seine Fehler sehen lassen; tener —as, Schwierigkeiten haben (eine Sache); —as abajo, die Quarte; —as arriba, die Terze (in der Fechtkunst); comerse las —as tras algo, *v.* Comerse las manos unter Comer; no cortarse las —as, sich wohl hüten, sich an einen Stärkeren zu machen; sacar las —as, alle seine Wissenschaft ꝛc. anwenden, sich aller seiner Hilfsmittel bedienen; ser — y carne, (*fig.*) unzertrennlich sein, in vertrauter Freundschaft leben; tener alg. c. en la —, (*fig.*) etwas genau auswendig wissen, an den Fingern herzählen können.

Uñada, *f.* der Riß, die Schramme mit dem Nagel, *v.* Uñarada.

Uñarada, *f.* der Klauenhieb, Griff.

Uñate, *m.* das Kneipen mit dem Nagel.

Uñero, *m.* der Wurm am Finger, das Nagelgeschwür; der Nagel, der in das Fleisch gedrungen ist.

Uñeta, *f.* ein Kinderspiel, welches darin besteht, kleine Münzen ꝛc. mit dem Nagel in ein Loch zu stoßen.

Uñica, *dimin.* von Uña.

Uñidura, *f.* das Vorlegen der Ochsen vor den Pflug ꝛc.

Uñir, (*ant.*) *v.* Uncir.

Uñita, *dimin.* von Uña.

Upa, *v.* Aupa.

Upa! *interj.* Allons, frisch, munter.

Upar, *v. n.* sich anstrengen, um sich zu erheben, um höher zu steigen.

Upispa, *v.* Abubilla.

Úpupa, *v.* Abubilla.

Uracho, *m.* die Blasenschnur.

Urania, *f.* Urania, die Muse der Sternkunde.

Uranografía, *f.* die Beschreibung des Himmels.

Uranográfico, ca, auf die Himmelsbeschreibung bezüglich.

Uranometría, *f.* die Wissenschaft den Himmel auszumessen.

Uranoscopio, *m.* der Sterngucker (ein Seefisch).

Uraño, *v.* Huraño.

Urato, *m.* das Urat, harnsaure Salz.

Urbanía, (*ant.*) *v.* Urbanidad.

Urbanidad, *f.* die Höflichkeit, Artigkeit, Urbanität.

Urbano, na, höflich, artig; von der Stadt, städtisch, Stadt ...; guardia, milicia —a, die Bürgerwache, Nationalgarde.

Urbano, *m.* Urban (Mannsname).

Urca, *f.* der Hufer (ein Fahrzeug); der Nordkaper, Buzkopf, Sturmfisch.

Urce, *m.* eine Art Rosmarin, *v.* Brezo.

Urchilla, *f.* das Veilchenblau, die Violettfarbe, welche man aus gewissen Pflanzen zieht.

Urdidera, *f.* die Arbeiterin, die anschert, aufzieht, anzettelt; der Scherrahmen.

Urdidor, m. —ra, *f.* der, die anschert, aufzieht, anzettelt (auch *fig.*).

Urdidor, *m.* der Scherrahmen.

Urdidura, *f.* das Aufziehen des Gewebes Anscheren.

Digitized by Google

Urdiembre, *f.* die Kette, der Zettel, Aufzug.
Urdimbre, *v.* Urdiembre.
Urdir, anscheren, aufziehen, anzetteln; (*fig.*) anspinnen, anzetteln (eine Verrätherei ꝛc.).
Uréa, *f.* der Harnstoff.
Urétera, *f.* die Harnröhre.
Uréteres, *f. pl.* die Harngänge.
Urético, ca, von der Harnröhre, Harnröhren . . .
Urgencia, *f.* die dringende Noth, unumgängliche Nothwendigkeit, Verpflichtung, Obliegenheit; das dringende Bedürfniß.
Urgente, *p. p.* von Urgir; dringend.
Urgir, *v. n.* dringend sein; eine dringende Verpflichtung auflegen (Gesetze ꝛc.).
Uría, *f.* der Bläßling, Papageien-taucher (ein Vogel).
Úrico, ca; ácido —, die Harnsäure.
Urina, *f.* der Urin, Harn, *v.* Orina.
Urinal, *s. m.* (*ant.*) *v.* Orinal.
Urinal, *m.* y *f.* vom Urin, Urin...
Urinar, *v. n.* (*ant.*) harnen, *v.* Orinar.
Urinario, a, zum Urin gehörend (canal —).
Urinoso, sa, harnartig.
Urna, *f.* die Urne, der Aschenkrug; eine gläserne Schachtel, ein gläserner Kasten, in welchem man Jesuskinder von Wachs verschließt.
Urnica, *f. dimin.* von Urna, die kleine Urne.
Urnicion, *f.* der Auflanger (eines Schiffes).
Uro, *m.* der Auerochs, Urochs.
Urogallo, *m.* der Auerhahn.
Urraca, *f.* die Elster.
Ursa, *f.* die Bärin, *v.* Osa.
Ursino, na, auf den Bären bezüglich; bärenartig.
Úrsula, *f.* Ursula, Ursel (Weibername); monjas de Santa —, die Urselinernonnen.
Ursulina, *f.* die Ursulinerin.
Usacion, *f.* die Nutzung, Benutzung, der Gebrauch, *v.* Uso.
Usado, da, *p. p.* von Usar; abgenutzt, durch den Gebrauch verdorben; in einer Wissenschaft, einer Kunst erfahren; al —, *adv.* nach Uso, Wechselfrist, Monatsfrist (bei Wechselbriefen).
Usador, *m.* —**ra**, *f.* der, die nutzt, benutzt.
Usage, *m.* der Gebrauch, die Gewohnheit, *v.* Uso.
Usagre, *m.* eine Art Krätze oder Ausschlag.
Usanza, *f.* der Gebrauch, die Gewohnheit, *v.* Uso.
Usar, brauchen, gebrauchen; in Gebrauch bringen; aus Gewohnheit thun; ein Amt ausüben; die Gewohnheit haben, zu thun ꝛc. pflegen. —**se**, im Gebrauch, gebräuchlich sein; sich abnutzen, sich verzehren.
Usencia, *f.* Zusammenziehung von Vuestra Reverencia, Titel der Geistlichen.
Useñoría, *f.* Zusammenziehung von Vuestra Señoría.
Usgo, *v.* Asco.
Usía, *v.* Useñoría; (*pop.*) eine vornehme Person.
Usier, *v.* Ujier.
Usiría, *v.* Useñoría.
Usitado, da, *p. p.* von Usitar; gebräuchlich, in Gebrauch.
Usitar, *v.* Usar.
Uso, *m.* der Gebrauch, die Gewohnheit; der Gebrauch, die Anwendung, der Nutzen; die Benutzung, Nutzung; die Mode, *v.* Moda; *v.* Huso; andar al —, sich in die Zeit, in die Umstände schicken.
Usofructo, *v.* Usufructo.
Usofructuario, *v.* Usufructuario.
Usotaga, *f.* eine Flasche oder Flaschenzug am Marssegel.
Usted, *f.* Zusammenziehung von Vuestra Merced. (ärztl. Ausdr.).
Ustion, *f.* das Brennen (wund-).
Ustivo, va, brennend.
Ustorio, a, brennend; espejo —, der Brennspiegel, das Brennglas.
Usual, *m.* y *f.* gewöhnlich, was man gewöhnlich braucht; sanft, gesellig, von leichtem Umgang.
Usuario, a, der nur die Nutzung, den Nießbrauch seines Besitzthums hat.
Usucapion, *f.* die Verjährung.
Usucapir, ein Besitzthum durch Verjährung erhalten.
Usufructo, *m.* der Nießbrauch, die Nutznießung, Nutzung; der Nutzen, Vortheil, den man aus einer Sache zieht.
Usufructuar, *v. a.* den Nießbrauch, die Nutzung einer Sache haben; *v. n. v.* Fructificar.
Usufructuario, *m.* —**a**, *f.* der Nutznießer, die Nutznießerin.
Usufrutuario, *v.* Usufructuario.
Usura, *f.* der Wucher; der Gewinn, Vortheil.
Usurar, *v. a.* Nutzen aus einer Sache ziehen, sie nutzbar, einträglich machen; *v. n.* auf Wucher ausleihen oder borgen.
Usurario, a, wucherlich, wucherhaft, *v.* Usurero.
Usurario, *m. v.* Usurero.
Usurero, *m.* der Wucherer.
Usurero, ra, wucherlich, wucherhaft, *v.* Usurario.
Usurpacion, *f.* die widerrechtliche Besitznehmung, Anmaßung, Ermächtigung; der widerrechtliche Besitz.
Usurpador, *m.* —**ra**, *f.* der unrechtmäßige Besitzer, Ermächtiger, die unrechtmäßige Besitzerin ꝛc.
Usurpar, sich anmaßen, sich widerrechtlich zueignen, sich ermächtigen, an sich reißen; ein Wort für ein anderes oder in einer andern Bedeutung brauchen.
Ut, *m.* das C, die erste Note in der Tonleiter.
Utensilio, *m.* das Geräth, Hausgeräth, Küchengeräth. —**os**, *pl.* was der Wirth den bei ihm einquartirten Soldaten unentgeldlich geben muß.
Uteral, *v.* Uterino.
Uterino, na, die Gebärmutter betreffend, von der Gebärmutter, Mutter... furor —, die Mutterwuth. —**os**, *pl.* Brüder, Schwestern, die von einer Mutter sind.
Útero, *m.* die Gebärmutter.
Útil, *m.* y *f.* nützlich, nutzbar, vortheilhaft, zuträglich, dienlich.
Útil, *m.* das Nützliche, *v.* Utilidad.
Utilidad, *f.* der Nutzen, Vortheil.
Utilizar, *v. a.* nützlich machen, benützen; *v. n.* nützlich sein, Nutzen gewähren. —**se**, Nutzen, Vortheil ziehen (de una c.).
Utopia, *f.* das Schlaraffenland.
Utopista, *m.* der Utopist.
Utreque, *m.* Utrecht (Stadt).
Utrero, *m.* —**ra**, *f.* der dreijährige Ochse, die dreijährige Kuh.
Ut supra, (*palabr. latin.*) wie weiter oben.
Uva, *f.* die Traube, Weintraube; der Traubenkamm und das Weinkörnchen; der Trunkenbold; eine Art kleiner Warzen, welche sich an den Augenlidern bilden; — de gato, das Hauslauch, die Hauswurz; — de raposa, eine Art Nachtschatten (Pflanze); — espina ó crespa, die Stachelbeere, der Stachelbeerstrauch; — pasa, die Rosine; — taminia, das Läusekraut, der Mäusepfeffer; — lupina, *v.* Acónito; — tintilla, eine Art sehr schwarzer Weintrauben.
Uvada, *f.* der Ueberfluß an Weintrauben; (in Andal.) ein Feldmaß, 36 Fanegas enthaltend.
Uvaduz, *m.* die Bärentraube.
Uvaguemaestre, *m.* der Wagenmeister bei einer Armee ꝛc.
Uval, *m.* y *f.* von der Weintraube, Trauben . . .
Uvate, *m.* das Weinbeermus.
Uvayema, *f.* eine Art wilder Weintrauben.
Úvea, *f.* das Traubenhäutchen im Auge.
Uvero, *m.* der Weintrauben-händler.

Digitized by Google

Uvilla y Uvita, *f. dimin.* von Uva, die kleine Weintraube.

Uz, *m.* kleines Brennholz.

V.

V, der fünfundzwanzigste Buchstabe des spanischen Alphabets. Als Zahlbuchstabe gilt er fünf und mit einem Strich darüber 5000.

Vaca, *f.* die Kuh; das Ochsen- od. Kuhfleisch (Rindfleisch); das Rindsleder; ein großer lederner Reisekoffer, der oben auf dem Wagen steht; (in Andal.) das Geld, welches zwei Personen gemeinschaftlich im Spiele einlegen; la — de la boda, Person, welche alle Unkosten eines Festes trägt; mesa de la —, der zweite Spieltisch (für Personen von geringerem Stande). —as, *pl.* ein altes Lied (welches mit den Worten guárdame las —as, anfing) und dessen Melodie; —as de San Anton, eine Art rother Baumwanzen; echar —as, *v.* Echar cabras unter Cabra.

Vacacion, *f.* (gewöhnlicher —es, *pl.*) die Gerichtsferien; die Schulferien; (*ant.*) die Erledigung eines Dienstes ꝛc., *v.* Vacante. [Ochsen.

Vacada, *f.* die Heerde Kühe,

Vacancia, *f.* die Erledigung einer Pfründe, eines Dienstes ꝛc.

Vacante, *f.* die Erledigung eines Dienstes ꝛc.

Vacantéa, *v.* Vacante.

Vacar, *v. n.* erledigt sein, offen od. unbesetzt sein; fehlen, mangeln; Ferien haben, die Geschäfte, Sitzungen im Gerichte auf einige Zeit ausgesetzt sein lassen; einer Sache obliegen, sie abwarten, besorgen (á alg. c.).

Vacatura, *f.* (*ant.*) die Erledigung eines Amtes ꝛc., *v.* Vacante.

Vacía, *v.* Bacía.

Vaciadero, *m.* der Abfluß, Abzug, die Gosse, Rinne.

Vaciadizo, za, hohl, inwendig leer; gegossen (in einer Form).

Vaciado, *m.* eine gegossene, geformte Verzierung von Gyps, *v.* Excavacion.

Vaciador, *m.* —ra, *f.* der, die leert, ausleert, gießt, Abgüsse macht; *m.* ein Instrument zum Leeren.

Vaciamiento, *m.* das Leeren, Ausleeren, die Ausleerung.

Vaciar, leeren, ausleeren, leer machen; einen Ort räumen (in dieser Bedeutung wird Vaciar gewöhnlich mit der Negation gebraucht: no se —a la iglesia de gente); gießen, formen, abformen; höhlen, eine Höhlung machen; sich ergießen (in das Meer, Ströme); abnehmen, sich vermindern, fallen (vom Wasser); seine Zeit nicht gut ausfüllen, sie nicht gehörig anwenden; eine Sache ergründen, sie gründlich untersuchen, abhandeln ꝛc., sie erschöpfen; seine Farbe, seinen Glanz verlieren; — el costal, (*fig.*) alles heraus sagen, was man auf dem Herzen hat. —se, sich leeren, auslaufen, sich ergießen; (*fig.*) unbesonnen sprechen, sein Geheimniß ausplaudern.

Vaciedad, *f.* die Leerheit, Leere; die unbesonnene, hochmüthige, trotzige oder schmutzige, unanständige Rede.

Vaciero, *m.* der Schäfer einer Heerde, in welcher keine trächtige Schafe sind.

Vacilacion, *f.* das Schwanken; (*fig.*) die Unentschlossenheit, der Wankelmuth. [unentschlossen sein.

Vacilar, *v. n.* wanken, schwanken;

Vacin, *v.* Bacin.

Vacinica, *v.* Bacinica.

Vacío, a, leer, ledig; nicht trächtig (Schafe ꝛc.); eitel, hochmüthig, stolz, aufgeblasen; müssig, unbeschäftigt; der, die keine gute Werke thut; leer ausgehend (ohne Geschenk, ohne Belohnung ꝛc.).

Vacío, *m.* die Leere, der leere Raum, leere Platz, die Leerheit.

Vaco, ca, erledigt, leer, unbesetzt, offen.

Vacuidad, *f.* die Leerheit, Leere.

Vacuna, *f.* die Schutzblatter, Kuhpocke; die Einimpfung der Schutzblattern.

Vacunacion, *f.* die Einimpfung der Schutzblattern.

Vacunador, *m.* der Einimpfer der Schutzblattern.

Vacunar, einem die Schutzblattern einimpfen. [blattern bezüglich.

Vacúnico, ca, auf die Schutz-

Vacuno, na, vom Rind, Rind...; ganado —, das Rindvieh.

Vácuo, *m.* das Leere, die Leerheit.

Vácuo, a, (*ant.*) leer, erledigt, unbesetzt.

Vade, *m.* die Schülermappe.

Vadeable, *m.* y *f.* durchzuwaten, durchzufahren ꝛc.; übersteigbar, zu besiegen, zu übersteigen (Schwierigkeiten ꝛc.).

Vadear, durch den Fluß ꝛc. waten, fahren, reiten; eine Schwierigkeit übersteigen, besiegen; einen ausforschen, ausholen.

Vademecum, *m.* die Schülermappe, *v.* Vade. [Ort.

Vadera, *f.* die Furt, der seichte

Vado, *m.* die Furt, der seichte Ort; das Mittel, der Ausweg.

Vadoso, sa, voll Untiefen.

Vafe, *m.* (in Andal.) der kühne Streich, Hieb. [*v.* Vaho, Soplo.

Vafo, *m.* (*ant.*) der Dampf ꝛc.,

Vagabundear, *v.* Vagamundear.

Vagabundo, da, herumschweifend, herumstreichend, unstät; *s.* Landstreicher.

Vagamundear, *v. n.* ein herumschweifendes, unstätes Leben führen, durch das Land streichen.

Vagamundez, *v.* Vagancia.

Vagamundo, da, *v.* Vagabundo; ohne bestimmten Wohnsitz.

Vagancia, *f.* das Landstreicherleben.

Vagar, *v. n.* herumschweifen, herumirren; quer Feld oder in einer Wüste auf ungebahnten Wegen gehen; auf den Gassen herumlaufen, ein Pflastertreter sein; flattern, herumfliegen (von den Haaren ꝛc.); die nöthige Zeit, die nöthige Muße zu etwas haben; ausschweifen (in seinen Gedanken, Begriffen, den Gebilden seiner Phantasie ꝛc.).

Vagar, *m.* die Muße, der Mangel an Beschäftigung; die Langsamkeit, Nachlässigkeit, Fahrlässigkeit.

Vagaroso, sa, (*poet.*) irrend, herumirrend, herumfahrend; (*ant.*) *v.* Tardo, Perezoso, Pausado.

Vagazo, *m.* die Treber, der Bodensatz vom Wein oder von Oliven.

Vagido, *m.* das Geschrei der kleinen Kinder, der Kinder in der Wiege.

Vagina, *f.* die Mutterscheide.

Vaginal, *m.* y *f.* zur Mutterscheide gehörig.

Vagir, *v. n.* (*ant.*) wimmern (von kleinen Kindern).

Vago, ga, herumirrend, herumschweifend, ohne feste Wohnsitze (auch *subst.*); unruhig, flüchtig, unbeständig; unbestimmt, schwankend; en —, *adv.* im Leeren, im leeren Raum, ohne Stütze.

Vagueacion, *f.* die Unruhe, Flüchtigkeit, Unbeständigkeit; das Ausschweifen, die Ausschweifung (in der Einbildungskraft).

Vaguear, *v.* Vagar.

Vaguedad, *f.* die Unbeständigkeit, Veränderlichkeit. [maestre.

Vaguemaestre, *v.* Uvague-

Vaguido, *m.* der Schwindel; (*fig.*) die Gefahr; *v.* Huracan.

Digitized by Google

Vaguido, *m.* —da, *f.* der, die Anfälle vom Schwindel hat.

Vahanero, ra, (in Murcien) faul, träge, nichts thuend, sich müssig herumtreibend.

Vahar, *v.* Vahear.

Vaharada, *f.* der Hauch, Athem.

Vaharera, *f.* eine Eiterblatter, Pocke am Munde der Säuglinge; die unreife Melone.

Vaharina, *f.* der Dunst, Dampf, *v.* Vaho; der Nebel, *v.* Niebla.

Vaheadura, *f.* (*ant.*) die Ausdünstung.

Vaheamiento, (*ant.*) *v.* Vaheadura.

Vahear, *v. n.* dampfen, dunsten.

Vahido, *m.* der Schwindel.

Vaho, *m.* der Dunst, Dampf, Duft.

Vahuno, *v.* Bahuno.

Vaida, *f.* das Gewölbe im Halbzirkel.

Vaido, *m.* das Geschrei der kleinen Kinder, *v.* Vaguido.

Vaina, *f.* die Scheide, das Futteral, die Degenscheide ꝛc.; die Schote, Hülse; de — abierta, schnell, sogleich fertig.

Vainazas, *m.* der weichliche, feige, träge Mensch.

Vainero, *m.* der Scheidenmacher, Scheidenverkäufer.

Vainica y Vainilla, *f. dimin.* von Vaina, die dünne Schote ꝛc.; eine Art Franse; die Vanille.

Vaiven, *m.* die Schwebung, Schwingung, das Hin- und Herschwanken; die Unbeständigkeit, der Wechsel, die Abwechselung; die Gefahr, das Wagniß.

Vaivasor, *v.* Hidalgo, Infanzon.

Vaivoda, *m.* der Woiwode.

Vaivodía, *f.* die Woiwodschaft.

Vajilla, *f.* das Tischgeschirr, Tafelgeschirr; — de plata, das silberne Tafelgeschirr, silberne Service.

Val, *m.* das Thal, das kleine Thal; die Gosse, der Abzug, Cloak; (*ant.*) so viel wie Vale, Lebe wohl.

Valaquía, *f.* die Wallachei.

Valar, *m.* y *f.* vom Wall ꝛc., Lager ..., Wall ...; corona —, die Lagerkrone (bei den Römern).

Valar, blöken, *v.* Balar.

Vale, *m.* (*palabr. latin.*) das Lebewohl, der Abschied; der Schatzbon, Treforschein (auch — real); der Freizettel, Entschuldigungszettel (für Schüler, der Lehrer stellt ihn aus und sie werden dann von der Strafe frei gesprochen); der Einsatz im Spiel.

Valedero, ra, giltig, rechtsgiltig.

Valedor, *m.* —ra, *f.* der Beschützer, die Beschützerin.

Valencia, *f.* Valencia.

Valenciano, na, aus Valencia; *s.* der Valencianer, die Valencianerin.

Valencianas, *f.* Valenciennes (Stadt).

Valentacho, *v.* Valenton.

Valentía, *f.* die Tapferkeit; die tapfere That; die Prahlerei, Großsprecherei (mit, von seinem Muthe); die Lebhaftigkeit des Geistes; die vollkommene Nachahmung der Natur; die außerordentliche, ganz ungewöhnliche Anstrengung; der Ort in Madrid, wo man alte Schuhe verkauft; hambre y —, man sagt es von Leuten, die sich das Nothwendigste entziehen, um durch ihren Putz zu glänzen; pisar de —, einen stolzen, trotzigen Gang annehmen.

Valentísimo, ma, *superl.* von Valiente; sehr geschickt.

Valenton, *m.* der Prahler, Großsprecher, Eisenfresser.

Valentonada, *f.* die Prahlerei, Großsprecherei, Aufschneiderei.

Valentonazo, *m.* der Prahler ꝛc., *v.* Valenton.

Valéo, *m.* eine Matte von Spartogens zum Reinigen der Füße ꝛc.

Valer, *v. a.* begünstigen, beschützen, beistehen; *v. n.* gelten, werth sein; taugen; einbringen, eintragen, verschaffen; mehr gelten als ..., den Vorzug haben, die Oberhand behalten, überwiegen, überlegen sein; bei Jemandem viel gelten, etwas bei ihm vermögen, in Ansehen bei ihm stehen; gelten, giltig sein, Cours haben (Münzen); können, vermögen; válgate etc., Art Interjection, wodurch man Verwunderung, Zorn ꝛc. ausdrückt; ménos —, die Verachtung, Geringschätzung; no poderse —, einem Uebel nicht abhelfen können; no poderse — con alguno, mit Jemandem nicht fertig werden können. —se, sich bedienen, benutzen; das Ansehen, die Macht ꝛc. eines Andern benutzen, sich ihrer zu etwas bedienen.

Valeriana, *f.* der Baldrian (Pflanze).

Valeroso, sa, tapfer, brav; stark.

Valetudinario, a, kränklich.

Valía, *f.* der Werth, der Betrag; das Ansehen, die Gunst, *v.* Valimiento; die Partei; á las —as, nach dem höchsten Preis, welchen die Waaren im Laufe des Jahres erreicht haben.

Validacion, *f.* die Giltigmachung.

Validar, giltig machen, für giltig erklären.

Validez, *f.* die Giltigkeit, Rechtsgiltigkeit.

Valididad, (*ant.*) *v.* Validez.

Valido, da, *p. p.* v. Valer; *adj.* der, die benutzt, sich etwas zu Nutze macht; der in Ansehen steht, die Gunst, den besondern Schutz genießt; allgemein geachtet, geschätzt.

Válido, da, giltig, rechtsgültig; stark, gesund, nicht Invalide.

Valido, *m.* das Blöken, *v.* Balido.

Valido, *m.* der Günstling.

Valiente, *m.* y *f.* stark, kräftig, handfest; tapfer, herzhaft, brav; nützlich, wirksam; vortrefflich, ausgezeichnet, vollkommen; groß, übermäßig, ungeheuer; — picaro, der Erzschelm.

Valiente, *m.* der Prahler ꝛc., *v.* Valenton.

Valimiento, *m.* der Gebrauch, den man von einem Gegenstande macht, der Nutzen, Vortheil, den man davon zieht; das Ansehen, die Gunst, deren man bei einem Fürsten ꝛc. genießt; das freiwillige Geschenk, welches man dem König oder dem Staate in einer dringenden Noth macht; die Gunst, der Schutz.

Valioso, sa, (*ant.*) reich, von großem Werthe, Ansehen, sehr geschätzt, sehr einflußreich.

Valiza, *f.* die Bake, das Seezeichen (um Untiefen oder gefährliche Orte anzuzeigen).

Valla, *f.* die Verschanzung, das Pfahlwerk; der mit Pfählen eingeschlossene Raum; der Wall, die Schutzwehr; romper la —, (*fig.*) die Bahn brechen.

Valladar, *v.* Vallado.

Valladear, mit Verschanzungen ꝛc. umgeben, *v.* Vallar.

Vallado, *m.* die Verschanzung, das Pfahlwerk, die Einzäunung ꝛc.

Vallador, *m.* der Schanzgräber.

Vallar, mit Verschanzungen, Pfahlwerken ꝛc. umgeben, befestigen.

Valle, *m.* das Thal; die Gesammtheit der Dörfer, Weiler ꝛc., welche in einem Thale beisammen liegen und unter derselben Gerichtsbarkeit stehen; por montes y —es, über Berg und Thal, überall; hasta al — de Josafat, bis zum jüngsten Gericht.

Vallecico, *m. dimin.* von Valle, das kleine Thal.

Vallecillo, *dimin.* von Valle, *v.* Vallecico.

Vallejo, *dimin.* von Valle, *v.* Vallecico.

Valles, *m.* das Walliserland.

Valon, na, wallonisch; *s.* der Wallone.

Valona, *f.* eine Art breiter Kragen, von weißer Leinwand, wie ihn die Bauern in Spanien noch gegenwärtig tragen.

Digitized by Google

Valones, *m. pl.* eine Art Schweizer- oder Pluderhosen.

Valor, *m.* der Werth; der Betrag; die Tapferkeit; die Giltigkeit, Rechtsgiltigkeit; die Kraft, Stärke, Wirksamkeit.

Valoracion, *f.* die Schätzung.

Valoramiento, *v.* Valoracion.

Valorar, schätzen, (nach seinem Werthe) anschlagen, würdigen.

Valorear, *v.* Valorar.

Valoría, *v.* Valor, Estimacion.

Vals, *m.* der Walzer.

Valsé, *v.* Vals.

Valso, *v.* Vals.

Valua, *f.* (in Murcia), *v.* Valía.

Valuacion, *f.* die Schätzung, Würdigung, der Anschlag.

Valuar, schätzen, anschlagen (nach seinem Werthe), würdigen.

Válvula, *f.* die Klappe, das Fallbäutchen (anatom. Ausdr.); das Ventil, die Klappe. [*fig.*)

Vámpiro, *m.* der Vampyr (auch

Vanagloria, *f.* die Ruhmsucht, Ruhmredigkeit.

Vanagloriado, *part. pas.* von Vanagloriarse. [len.

Vanagloriarse, mit etwas prah-

Vanaglorioso, sa, eitel, ruhmsüchtig, ruhmredig.

Vandalia, *n. pr. f.* Vandalia (alter Name für Andalusien).

Vandalismo, *m.* die Rohheit, Barbarei, welche alle Kunst, alle Wissenschaft zerstört.

Vándalo, la, vandalisch; *s.* der Vandale (auch *fig.*).

Vándola, *f.* der Reservemast; etwas das im Fall der Noth als Mast dient. [faselt.

Vaneador, *m.* (*ant.*) einer der

Vanear, *v. n.* albernes, abgeschmacktes Zeug schwatzen, faseln.

Vanecerse, (*ant.*) *v.* Desvanecerse. [guardia.

Vanguarda, (*ant.*) *v.* Van-

Vanguardia, *f.* der Vortrab, die Vortruppen, die Vorhut.

Vanidad, *f.* die Eitelkeit, Nichtigkeit; die eitele Prahlerei; das unnütze, sinnlose Wort; das Leere, die Leerheit, der leere Raum; die falsche Einbildung, Träumerei, Grille, das Hirngespinnst; hacer —, sich auf eine Sache etwas einbilden, damit prahlen, groß thun. [sitzend.

Vanidoso, sa, eitel. Eitelkeit be-

Vanílocо, *v.* Vanílocuo.

Vanilocuencia, *f.* die Geschwätzigkeit, Weitschweifigkeit.

Vanílocuo, a, geschwätzig.

Vaniloquio, *m.* das unnütze Wort, die unnütze Rede.

Vanistorio, *m.* die übertriebene Prahlerei, Aufschneiderei.

Vano, na, vergeblich, unnütz; eitel, leer, nichtig; eitel, stolz, hochmüthig; leer, hohl; cabeza —a, der durch Krankheit, durch Arbeit geschwächte Kopf; en —, *adv.* umsonst, vergebens, ohne Grund, ohne Noth.

Vano, *m.* die Leere, der leere Raum.

Vapor, *m.* der Dunst, Dampf, der Hauch; das Dampfschiff. —es, *pl.* hysterische Zufälle.

Vaporable, *m.* y *f.* was verdunstet werden kann, was verdampft.

Vaporacion, *f.* die Ausdünstung, Verdampfung, *v.* Evaporacion.

Vaporar, **Vaporear**, **Vaporizar**, *v.* Evaporar. [dampfung.

Vaporizacion, *f.* die Ver-

Vaporoso, sa, dunstig, duftig; Dünste verursachend, blähend.

Vapulacion, *f.* das Peitschen, Durchpeitschen, der Staupbesen.

Vapulamiento, *v.* Vapulacion.

Vapular, auspeitschen, *v.* Azotar.

Vápulo, *v.* Vapulacion.

Vaquear, die Kühe belegen (vom Stier oder Bullen).

Vaquería, *f.* die Heerde Ochsen oder Kühe, *v.* Vacada.

Vaqueril, *m.* die Kuhweide.

Vaquerillo, *m. dimin.* von Vaquero, der kleine Kuhhirt.

Vaqueriza, *f.* der Kuhstall.

Vaquerizo, za, von Kühen, Kuh...

Vaquerizo, *m.* der Kuhhirt, *v.* Vaquero.

Vaquero, *m.* der Kuhhirt.

Vaquero, ra, die Kühe, den Kuhhirten betreffend, Kuh...; sayo —, eine Art Hirtenmantel.

Vaqueta, *f.* das gegerbte Ochsen- oder Kuhleder; *v.* Baqueta; tratar á la —, eine Sache nicht schonen; cara de —, *v.* Cara.

Vaquilla y Vaquita, *f. dimin.* von Vaca, die junge Kuh, Färse, Kalbe.

Vara, *f.* der dünne Stecken, die Gerte, Ruthe; die Säule eines tragbaren Thronhimmels; der lange Stab, Stock verschiedener Gerichtspersonen in Spanien (es befindet sich ein kleines Kreuz darauf) es zeigt auch ihre Würde und zuweilen ihre Person an; die spanische Elle (anderthalb annen, oder pariser Ellen); (*fig.*) das eiserne Scepter, die strenge Herrschaft; eine Heerde von 40 bis 50 Schweinen; die Stange in der Falknerei, *v.* Alcándara; — divinatoria, die Wünschelruthe; poner una —, die Ochsen ꝛc. antreiben; — alta, *adv.* gebietend, gebieterisch; — de Jesé, die Tuberrose. —as, *pl.* die Schwangbäume einer Kutsche; caballo de —as, das Stangenpferd; —as de luz, das Streiflicht durch Wolken ꝛc.

Varaderas, *f. pl.* Bretер oder Planken an der äußern Schiffsverkleidung.

Varadero, *m.* ein Ort, wo man ein Schiff aufs Trockne bringen kann, um es umzulegen; ein Ort wo man leicht stranden kann.

Varado, da, *p. p.* von Varar; gestreift, *v.* Alistado.

Varal, *m.* die Stange, der lange Stock; (*fig.*) die Hopfenstange, lange, ungestaltete Person.

Varamiento, *m.* das Stranden eines Schiffes.

Varapalo, *m.* die lange Stange; der Schlag mit der Stange; der Kummer, Verdruß.

Varar, *v. a.* ein Schiff vom Stapel lassen; *v. n.* scheitern (auch *fig.*), *v.* Barar.

Varasceto, *m.* das Gitterwerk (in Gärten), Spalier.

Varazo, *m.* der Schlag mit der Gerte ꝛc. (vara). [lobo.

Varbasco, *v.* Verbasco, Gordo-

Varchilla, *f.* ein Maß für Getreide, welches den dritten Theil der Fanega enthält.

Vardasca, *f.* die dünne Gerte, Spießgerte, Reitgerte.

Vardascazo, *m.* der Schlag mit der Reitgerte.

Vareador, *m.* —ra, *f.* der, die abschlägt (Früchte, Nüsse).

Vareage, *m.* das Ausschneiden, Verkaufen nach der Elle (vara).

Varear, abschlagen (Früchte, Nüsse ꝛc.); mit der Gerte ꝛc. (vara) schlagen; die Ochsen ꝛc. antreiben; nach der Elle (vara) verkaufen. —se, abmagern, dünn, schwach, mager werden.

Varejon, *m.* die dicke, lange Stange. [Schiffes.

Varenga, *f.* das Bauchstück eines

Varéo, *m.* das Abschlagen (der Früchte, Nüsse ꝛc.); das Messen nach der Elle (vara).

Vareta, *f. dimin.* von Vara, die kleine Spießruthe oder Gerte; die Leimruthe; der Streif von verschiedener Farbe in einem Zeuge; der beißende Scherz, die empfindliche Stichelei; der Umschweif, Ausweg, *v.* Indirecta; gorrion con —, der kleine Mann mit einem langen Degen.

Digitized by Google

Vareteado, da, *p. p.* von Varetear, buntgestreift; (*fig.*) buntscheckig.

Varetear, verschiedenfarbige Streifen in Stoffe machen, gestreifte Zeuge fabriziren.

Variabilidad, *f.* die Veränderlichkeit.

Variable, *m.* y *f.* veränderlich, abwechselnd.

Variacion, *f.* das Verändern, die Veränderung, Veränderlichkeit; de la aguja, die Abweichung der Magnetnadel.

Variado, da, *p. p.* von Variar; mit verschiedenen Farben schattirt.

Variamiento, (*ant.*) *v.* Variacion.

Varianto, *f.* die verschiedene Lesart eines Textes.

Variar, *v. a.* etwas verändern, Veränderungen, Verschiedenheit oder Abwechselung in etwas anbringen, mit etwas abwechseln; *v. n.* sich ändern, sich verändern; abwechseln, verschieden, veränderlich sein; abweichen (von der Magnetnadel).

Várice, *f.* die Krampfader, der Aderkropf.

Varicoso, sa, krampfaderig.

Variedad, *f.* die Abwechselung, Mannigfaltigkeit, Verschiedenheit; die Art und Weise eine Sache zu verändern, Verschiedenheit oder Abwechselung darin anzubringen; *v.* Variacion.

Variegado, da, verschiedenfarbig, bunt.

Varilla, *f. dimin.* von Vara, die kleine Spießruthe oder Gerte, Reitgerte; die Vorhangsstange an Betten ꝛc.; die feine, scharfe Spitze. —as, *pl.* die Kinnbackenknochen; die beiden parallelen Bretер unter dem Siebe in den Mehlmühlen.

Varillaje, *m.* eine Anzahl dünner Stäbe; Stangeneisen; das Gestell eines Fächers.

Vario, a, verschieden, unterschiedlich; veränderlich, abwechselnd; unbestimmt, schwankend; bunt.

Variólico, ca, auf die Blattern bezüglich, blatternartig.

Varioloso, *v.* Variólico.

Varios, *m. pl.* einige, mehre.

Varita, *dimin.* von Vara.

Variz, *v.* Várice.

Varon, *m.* der Mann (im Gegensatz zum Weibe); der erwachsene Mensch, der das Alter der Mannbarkeit erreicht hat; der angesehene, in seiner Art sehr ausgezeichnete Mann; der Baron, *v.* Baron; buen —, der verständige, geschickte, erfahrene Mann, der gute Kopf; der einfältige, leicht zu hintergehende Mensch; — de Dios, der fromme, rechtschaffene Mensch; —es del timon, Seile, welche das Steuerruder befestigen.

Varona, *f.* (*ant.*) die Frau von großem, ausgezeichnetem Muthe.

Varoncico, illo, ito, *dimin.* v. Varon.

Varonía, *f.* die männliche Linie, Nachkommenschaft einer Familie; die Baronie, Freiherrschaft.

Varonil, *m.* y *f.* männlich, mannhaft.

Varraco, *v.* Verraco.

Varraquear, *v.* Verraquear.

Varsovia, *n. pr. f.* Warschau.

Vasallage, *m.* die Lehnbarkeit, Lehnspflicht; die Unterwürfigkeit, Unterthänigkeit, Abhängigkeit; prestar —, den Lehnseid, Unterthaneneid leisten.

Vasallo, *m.* —lla, *f.* der Lehnsmann, Vasall, die Lehnsfrau, Vasallin; der Unterthan eines Fürsten ꝛc.; alles, was untergeordnet, unterthan, von etwas abhängig ist; mal —, der liederliche, unordentliche Mensch, oder der, welcher seinen Vorgesetzten den Gehorsam versagt.

Vasar, *m.* der Küchenschrank zur Aufbewahrung des Geschirrs.

Vascon, na, baskisch; *s.* Baske.

Vascongado, da, biscayisch, baskisch, von, aus Biscaya (man sagt es besonders von dem in dieser Landschaft gesprochenen Dialekt).

Vasconia, *n. pr. f.* das Baskenland.

Vascónico, *v.* Vascon.

Vascuence, *m.* die biscayische oder baskische Sprache; die dunkle, unverständliche Sache.

Vascular, *m.* y *f.* das viele Gefäße oder Adern hat.

Vasera, *f. v.* Vasar; der Schrank zur Aufbewahrung von Gefäßen, Nachtlich ꝛc.; der Gläserkorb.

Vasico, *dimin* von Vaso.

Vasija, *f.* das Gefäß, die Flasche; das Kellergefäß (die Tonnen, Fässer ꝛc.).

Vasijería, *f.* die Gesammtheit von Tonnen, Fässern, Geschirren, Gefäßen.

Vasijilla, *dimin.* von Vasija.

Vasillo, —ito, *m. dimin.* von Vaso. —os, *pl.* der Venusnabel, die Nabelpflanze.

Vaso, *m.* das Gefäß; der Raum, innere Umfang, die Weite eines Schiffes ꝛc.; das Schiff; das Gefäß, Geschirr; der Kelch, die Urne (ein Gestirn); der Huf, Pferdehuf. —os, *pl.* das Nachtgeschirr; die Gefäße (im Körper), Adern, Arterien ꝛc.

Vastacion, *f.* (*ant.*) die Verheerung, Zerstörung, *v.* Destruccion.

Vástago, *m.* der Baumsprößling.

Vastar, (*ant.*) *v.* Talar, Destruir.

Vastedad, *f.* die Größe, Ausdehnung, der weite Raum.

Vasto, ta, groß, weit, ungeheuer; *v.* Basto.

Vate, *m.* (*poet.*) der Wahrsager oder der Dichter.

Vaticano, *m.* der Vatican, päpstliche Palast; der papstliche Hof.

Vaticinador, m. —ra, *f.* der Prophet, Wahrsager, die Prophetin ꝛc.

Vaticinar, wahrsagen, prophezeien.

Vaticinio, *m.* die Prophezeiung, Weissagung.

Vaya, *f.* der scherzhafte Betrug, die Verspottung, der gespielte spaßhafte Streich; dar —, Jemandem eine Nase drehen.

Ve, *m.* Name des Buchstaben V.

Vecera, *f.* die Heerde Schweine ꝛc.

Vecería, *f.* die einem Dorfe gehörende Heerde Schweine.

Vecero, ra, der, die ihrer Reihe nach handeln sollen; (*ant.*) *v.* Parroquiano.

Vecinal, *m.* y *f.* was sich auf die Nachbarschaft, die Ortseinwohnerschaft bezieht.

Vecindad, *f.* die Einwohner, die Einwohnerschaft einer Stadt; die Nachbarschaft, Nähe; der Wohnort, die Wohnung; die nahe Verwandtschaft, Uebereinstimmung mit . . ., die Aehnlichkeit.

Vecindario, *m.* die Zahl der Einwohner, die Bevölkerung einer Stadt; die Liste der Einwohner; *v.* Vecindad.

Vecino, na, benachbart; seinen Wohnsitz an einem Orte habend; ähnlich, gleich, verwandt mit . . .

Vecino, m. —na, *f.* der Nachbar, die Nachbarin; der Einwohner einer Stadt ꝛc., der Bürger ꝛc.

Vector, *m.* (Radio) der von der Sonne aus bis zu einem Planeten gezogene Radius.

Veda, *f.* das Verbot (der Jagd, Weide ꝛc.).

Vedado, *m.* der Ort, dessen Eingang untersagt ist, das Gehölz, wo es verboten ist zu jagen.

Vedamiento, *m.* das Verbot, *v.* Prohibicion.

Vedar, verbieten, untersagen; hindern, verhindern; einem untersagen sein Amt auszuüben.

Vedegambre, *m.* die Nieswurz, *v.* Eléboro.

Vedeja, *v.* Guedeja.

Vedejudillo, *dim.* v. Vedijudo.

Digitized by Google

Vedija, *f.* die Flocke fetter oder roher Wolle; Haare auf dem Kopf ꝛc., welche sich verwickelt haben, eine Flocke, einen Knoten bilden. —as, *pl.* der Hodensack.

Vedijero, *m.* —ra, *f.* derjenige, welcher bei der Schafschur die Kernwolle sammelt. [Vedija.

Vedijica, —illa, *dimin.* von

Vedijoso, *v.* Vedijudo.

Vedijudo, da, der, die, deren Haare verwirrt, verwickelt sind.

Vedriado, *v.* Vidriado.

Veduño, *m.* die Art, die Qualität der Weinstöcke oder der Trauben.

Veedor, *m.* der Spion, Kundschafter; der Aufseher, Gegenaufseher; der Truppenaufseher, Inspecteur, *v.* Inspector; der Aufseher der königlichen Marställe, unter dem Oberstallmeister; (*ant.*) *v.* Visitador. —es, *pl.* die geschwornen Meister einer Zunft oder Innung.

Veeduría, *f.* das Amt eines Aufsehers ꝛc. (vgl. Veedor); dessen Arbeitszimmer.

Vega, *f.* eine breite, fruchtbare Ebene, ein lachendes Feld ꝛc.

Vegada, *f.* das Mal, *v.* Vez; á las —as, nach der Reihe, wechselsweise.

Vegadilla, *dimin.* v. Vegada.

Vegetable, *v.* Vegetal.

Vegetacion, *f.* das Wachsthum, Pflanzenwachsthum.

Vegetal, *m.* y *f.* vegetabilisch; *s. m.* das Gewächs, die Pflanze.

Vegetar, *v. n.* y —se, wachsen (von Pflanzen). [wachsend.

Vegetativo, va, wachsen machend;

Vegilla, (*ant.*) *v.* Vigilia.

Veguer, *m.* eine Art Landrichter in gewissen Gegenden.

Veguería, *f.* das Amt, die Gerichtsbarkeit desselben.

Veguerío, *v.* Vegueria.

Vehemencia, *f.* die Heftigkeit.

Vehemente, *m.* y *f.* heftig, voll Feuer und Kraft.

Vehículo, *m.* das Fuhrwerk; das Mittel, Beförderungsmittel.

Veiesa, *f.* das Bökraut (ein Färbekraut).

Veintavo, *m.* das Zwanzigtheil.

Veinte, zwanzig; á las —, zu einer unrechten, ungebührlichen Stunde.

Veintedoseno, *v.* Veintidoseno.

Veinten, *m.* eine Goldmünze (21 Realen an Werth).

Veintena, *f.* das Zwanzigtheil; eine Anzahl von zwanzig.

Veintenar, *v.* Veintena.

Veintenario, a, zwanzigjährig.

Veintenero, *v.* Sochantre.

Veinteno, na, der, die zwanzigste.

Veinteñal, *m.* y *f.* was zwanzig Jahre währt; *v.* Veintenario.

Veintésimo, ma, der, die zwanzigste, *v.* Veinteno.

Veinticinco, *adj. num.* fünfundzwanzig; estar de —, sehr geputzt sein.

Veinticuatreno, na, die Zahl vier und zwanzig betreffend oder sie in sich schließend.

Veinticuatría, *f.* das Amt, die Würde des Veinticuatro.

Veinticuatro, *m.* der Schöffe oder Schöppe in gewissen Städten Andalusiens.

Veintidoseno, na, sich auf die Zahl zwanzig beziehend oder diese Zahl enthaltend. [Quälerei.

Vejacion, *f.* die Bedrückung,

Vejámen, *m.* der beißende Scherz, die empfindliche Stichelei; die scherzhafte Kritik der Gedichte, welche sich um einen Preis bewerben.

Vejaminista, *m.* die, zur Prüfung der sich um den Preis bewerbenden Gedichte, ernannte Person.

Vejancon, na, sehr alt, abgelebt, steinalt.

Vejar, drücken, bedrängen, plagen, quälen; beurtheilen, prüfen, tadeln, kritisiren. [steinalt.

Vejarron, na, (*fam.*) sehr alt.

Vejazo, za, (*ant.*) *augm.* von Viejo, sehr alt.

Vejecito, *dimin.* v. Viejo.

Vejedad, *f.* (*ant.*) das Alter, *v.* Vejez.

Vejestorio, *m.* die alte, unnütze Sache, alte Scharteke.

Vejete, *m.* der lächerliche Alte (wie er in den Lustspielen ꝛc. als lächerliche Person erscheint).

Vejez, *f.* das Alter; das Alter (von leblosen Dingen, die lange gedient haben, Gebäuden ꝛc.); die Ungemächlichkeiten, Beschwerden des Alters; die alte Nachricht, alte Sache, alte Geschichte.

Vejezuelo, *m.* —la, *f. dimin.* von Viejo, der kleine Alte, das kleine alte Mütterchen. [Viejo.

Vejible, *m.* y *f.* (*ant.*) alt, *v.*

Vejiga, *f.* die Blase; die Urinblase; die Gallenblase. —as, *pl.* die Fußgalle (eine Kniegeschwulst der Pferde); die Blattern, Pocken.

Vejigatorio, a, Blasen ziehend; *s. m.* das Zugpflaster, Blasenpflaster.

Vejigazo, *m.* der Schlag mit einer aufgeblasenen Blase: dar un —, Jemandem einen Streich spielen; langweilige Wiederholungen machen.

Vejigon, *m.* *augm.* von Vejiga, die große Blase.

Vejiguela, *f.* *dimin.* v. Vejiga, die kleine Blase ꝛc.

Vejiguero, *m.* derjenige, der beim Spiele, außer dem Spiele wettet; der im Spiele etwas weniges wagt und sich sogleich entfernt; der reisende Steuereinnehmer.

Vejiguica, illa, ita, *dimin.* von Vejiga, *v.* Vejiguela.

Vejiguilla, *f.* die Judenkirsche.

Vejon, (*ant.*) *augm.* v. Viejo.

Vejote, ta, (*ant.*) *augm.* von Viejo; ältlich.

Vela, *f.* das Wachen; die Nachtwache; das Nachtarbeiten, Nachtstudiren; die Schildwache; die Wallfahrt, *v.* Romería; das Licht, Talglicht oder Wachslicht; das Segel; das Ohr des Pferdes, des Maulesels; en —, wachend, ohne zu schlafen; á toda —, mit vollen Segeln; acabarse la —, ausgehen, erlöschen (das Licht, *fig.* das Leben); recoger las —as, die Segel einziehen (*fig.* eine Rede ꝛc. enden).

Velachero, *m.* Art im mittelländ. Meere gebräuchliches Fahrzeug.

Velacho, *m.* das Focksegel.

Velacion, *f.* das Wachen, das Wachen bei einem Kranken. —es, *pl.* die Trauung, Vermählung; cerrarse las —es, *v.* Cerrar; (*fig.*) entwischen, vorübergehen (der günstige Augenblick ꝛc.).

Velada, *f.* *v.* Velacion; (*fam.*) die Frau, Ehefrau. [Ehemann.

Velado, *m.* (*fam.*) der Mann,

Velador, *m.* —ra, *f.* der, die wacht, die Schildwache ꝛc.; der Aufseher ꝛc.; *m.* ein hölzerner Leuchter; ein kleiner Tisch zum Arbeiten bei Nacht.

Velage, *m.* das vollständige Segelwerk zu einem Schiffe.

Velambres, *f.* *pl.* (*ant.*) die Traunng, Vermählung, *v.* Velaciones.

Velámen, *m.* das Segelwerk.

Velar, *v. a.* y *n.* wachen, bewachen; Schildwache stehen; bei einem Kranken wachen; genau, aufmerksam beobachten; trauen, vermählen; — las armas, *v.* Arma.

Velarte, *m.* eine Art sehr feinen Tuches, welches ehemals verfertigt und getragen wurde.

Vele ahí, *int.* dort ist er.

Digitized by Google

Veleidad, *f.* der bloße Wille (ohne That); die Unbeständigkeit (im Verfolgen eines Vorhabens ꝛc.).

Veleidoso, sa, veränderlich, unbeständig, wankelmüthig.

Velejar, *v. n.* segeln.

Velella, *f.* die Meernessel (Pflz.).

Velería, *f.* der Laden eines Lichtziehers, Wachslichthändlers.

Velero, *m.* der Lichtzieher, der Verkäufer von Talg- oder Wachslichtern.

Velero, ra, schnell segelnd, der gute Segler.

Velesa, *f.* eine Art wilder Pastinak (Pflanze).

Veleta, *f.* die Wetterfahne, der Wetterhahn (auch *fig.*).

Velete, *m.* ein sehr feiner, dünner Schleier.

Velicacion, *f.* die Reizung, Erregung, der Reiz, das Prickeln oder Stechen.

Velicar, prickeln oder stechen.

Velico, *dimin.* von Velo.

Velilla, *f. dimin.* von Vela, das kleine Talg- oder Wachslicht.

Velillo, *m. dimin.* v. Velo, der kleine Schleier; eine Art mit Silber durchwirkter Gaze.

Velites, *m. pl.* die leicht bewaffneten Soldaten bei den Römern.

Vella, *f.* die Insectenpuppe, der Cocon.

Vellecillo, *dimin.* von Vello.

Vellera, *f.* die Frau, welche das Geschäft treibt, andern Frauen das Milchhaar im Gesicht auszurupfen.

Vellerifes, (*boh.*) *v.* Bellerife.

Vellida, *f.* eine langhaarige Bettdecke, *v.* Frazada.

Vellido, *v.* Velloso.

Vello, *m.* das Milchhaar; das Haar an verschiedenen Theilen des Körpers; das Haar der Thiere; das Wollige an Früchten.

Vellocino, *m.* das Fell mit der Wolle; das Vließ.

Vellon, *m.* das Fell mit der Wolle; das Vließ; die Kupfermünze, Münze; die Flocke feiniger Wolle.

Velloncico, illo, ito, *dimin.* v. Vellon.

Vellora, *f.* der Knoten, der sich auf dem Tuche beim Weben bildet.

Vellorí, *m.* eine Art Tuch von mittler Güte.

Vellorin, *v.* Vellorí.

Vellorita, *f.* die Frühlingsblume, das Himmelsschlüsselchen.

Vellosa, (*boh.*) *v.* Vellida.

Vellosidad, *f.* die Eigenschaft dessen, das haarig ist.

Vellosilla, *f.* das Mäuseöhrchen (Pflanze).

Velloso, sa, haarig, rauh, zottig.

Velloso, *m.* eine Art Mantel von grober Wolle, *v.* Bernia; (*boh.*) der Hammel.

Velludo, *v.* Velloso.

Velludo, *m.* der Peizsammet, Felbel, der Sammet ꝛc., *v.* Felba, Terciopelo.

Vellutero, *m.* der Seidenwirker, besonders von sammetartigen Zeugen.

Velo, *m.* der Schleier; das Schleiertuch, der Schleierflor, Schleier; (*fig.*) der Schleier, Deckmantel, die Decke; correr el —, ans Tageslicht kommen (eine verborgene Wahrheit ꝛc.); tomar el —, eine Nonne werden.

Veloce, (*ant.*) *v.* Veloz.

Velocidad, *f.* die Schnelligkeit; die Leichtigkeit, Fertigkeit, Schnelligkeit im Handeln ꝛc.

Velocísimo, *superl.* Veloz.

Velon, *m.* eine Art Lampe mit Füßen und mehren Dochten.

Velonera, *f.* der Lampenständer, Lampenhalter an der Wand.

Velonero, *m.* der Lampenmacher.

Veloz, *m.* y *f.* schnell, leicht, durtig, geschwind; lebhaft, thätig, betriebsam.

Veludo, (*ant.*) *v.* Velludo.

Vena, *f.* die Blutader, Ader; Ader im Holze, Steine, Erze ꝛc.; der Gang einer Erzader; das Dichtertalent, der Dichtergeist; die Faser, Faser, Fiber (der Pflanzen); die unterirdische Höhle; coger ó hallar á otro de —, Jemanden bei guter, günstiger Stimmung antreffen; darle á alguno la —, verstimmen, übler Laune machen; dar en la — ó hallar la —, einen bis dahin unbekannten Ausweg, ein solches Mittel finden.

Venablo, *m.* der Jagdspieß, Saufpieß, das Fangeisen; echar —os, (*fig.*) sich heftig erzürnen, auffahren, schimpfen, fluchen.

Venacion, *f.* (*ant.*) die Jagd, *v.* Caza.

Venadero, *m.* das Dickicht, Lager des Wildes.

Venadico, illo, ito, *dimin.* von Venado, *m.* ein Stück Rothwild; das Venado, ein Thier vom Hirschgeschlecht in Peru; (*ant.*) das Roth- oder Schwarzwild.

Venador, *m.* (*ant.*) der Jäger, *v.* Cazador.

Venaje, *m.* die Quelle eines Flusses; der Strom, die Strömung.

Venal, *m.* y *f.* zu den Adern gehörig; verkäuflich, feil (auch *fig.*).

Venalidad, *f.* die Verkäuflichkeit, das Feilsein.

Venate, *m.* der Weißschwanz, die weißgeschwänzte Bachstelze.

Venático, ca, ein wenig angeschossen, närrisch.

Venatorio, a, zur Jagd gehörig.

Vencedor, ra, siegend, besiegend; *s.* der Sieger, Ueberwinder, die Siegerin ꝛc.

Vencejo, *m.* das Band, vorzüglich zum Festbinden der Garben; die schwarze Uferschwalbe; *v.* Pretina.

Vencer, *v. a.* überwinden, besiegen, siegen, bezwingen, bemeistern, überwältigen; mehr gelten als . . ., den Vorzug haben, die Oberhand behalten (über . . .), überwiegen, überlegen sein; übersteigen (einen Berg ꝛc.); einen Proceß ꝛc. gewinnen; biegen, beugen; *v. n.* verfallen, ablaufen (von Terminen ꝛc.).

Vencible, *m.* y *f.* besiegbar, überwindlich.

Vencida, *f.* der Sieg, *v.* Vencimiento, Victoria; (*fig.*) das letzte Mal; esta será la —, das soll nun auch das letzte Mal sein; á las tres va la —, Aufmunterungsformel sich nicht abschrecken zu lassen, wenn eine Sache nicht gleich bei dem ersten Versuche gelingt; ir de —, llevar de —, siegen; besiegt werden.

Vencido, da, *p. p.* von Vencer; *adj.* fällig, zahlbar, verfallen.

Vencimiento, *m.* das Siegen, Ueberwinden, der Sieg; das Biegen, Beugen; der Verfall, Ablauf einer Frist, Verfalltag eines Wechsels ꝛc.

Venda, *f.* die Binde; die königliche Hauptbinde; das Diadem; (*prov.*) *v.* Venta.

Vendaje, *m.* die Commissionsgebühr (bei einem Verkauf), Mäklergebühr; der Verband (für Wunden ꝛc.).

Vendar, binden, mit einer Binde zubinden, verbinden; blenden, verdunkeln (den Verstand).

Vendaval, *m.* der Südwestwind.

Vendedera, *f.* die Verkäuferin (auf öffentlichen Plätzen).

Vendedero, (*ant.*) *v.* Venal.

Vendedor, *m.* —**ra**, *f.* der Verkäufer, Händler, Krämer, die Verkäuferin ꝛc.

Vendehumos, *m.* der sich des Einflusses, des Ansehens rühmt, deren er bei einem Fürsten ꝛc. genießt.

Vendeja, *f.* der öffentliche Verkauf, Markt.

Vender, verkaufen, verhandeln; handeln mit, feil haben; (*fig.*) verrathen; theuer verkaufen; im Handel betrügen; — al quitar, verkaufen, mit dem Vorbehalt, wieder zurückkaufen

Digitized by Google

zu können; — gato por liebre, — humos etc., v. Gato, Humo etc.; —juncia, einem etwas weis machen; — palabras, Jemanden mit Worten abspeisen; — por las nubes, zu einem übermäßigen Preise verkaufen. —se, sich rühmen Talente zu haben, die man in der That nicht besitzt; sich dem Dienste von ... widmen.

Venderache, v. Vendedor.

Vendible, *m.* y *f.* verkaufbar, was verkauft werden kann; verkäuflich, was zu verkaufen ist.

Vendica, *f. dimin.* von Venda, die kleine Binde.

Vendicativo, (*ant.*) v. Vendicativo.

Vendicion, *f.* das Verkaufen, der Verkauf.

Vendida, (*ant.*) v. Vendicion.

Vendimia, *f.* die Weinlese; (*fig.*) der ansehnliche Gewinn, Vortheil.

Vendimiadera, *f.* ein großer Korb zum Weinlesen.

Vendimiador, *m.* —ra, *f.* der Weinleser, Leser, die Weinleserin ꝛc.

Vendimiar, Weinlesen halten, lesen, herbsten; einen unerlaubten Gewinn machen; (*joc.*) tödten.

Vendimiario, *m.* der Vendemiaire (Monat des franz. republ. Kalenders).

Vendita, *dimin.* von Venda, v. Vendica.

Vendo, v. Ovillo.

Vendolete, *m.* eine kleine Binde (in der Wundarzneik.).

Venecia, *f.* Venedig.

Veneciano, na, venezianisch; *s.* Venezianer.

Venedizo, (*ant.*) v. Advenedizo.

Veneficiar, bezaubern, behexen, v. Maleficiar, Hechizar; v. Beneficiar.

Veneficio, *m.* der Zauber, die Zauberei, Hexerei, v. Maleficio, Hechizo; die Wohlthat, v. Beneficio.

Venéfico, ca, v. Venenoso; *s.* der Giftmischer; der Zauberer, Hexenmeister ꝛc., v. Hechicero.

Venenar, (*ant.*) vergiften, v. Envenenar.

Venenario, *m.* der Apotheker, v. Boticario.

Venenifero, (*poet.*) v. Venenoso.

Veneno, *m.* das Gift (auch *fig.*); die Arzenei; die Farbewaare; die Schminke; die Hitze, Bosheit, Heftigkeit des Zorns, Rachgier, der Groll (der Gift); der schlechte, unangenehme Geschmack einer Speise.

Venenosidad, *f.* das Giftigsein.

Venenoso, sa, giftig.

Venera, *f.* die Kammmuschel, Jakobsmuschel; das Ehrenkreuz, die Ehrenmedaille der Ritter der Militärorden in Spanien (des heil. Jakob, Alcantara ꝛc.); v. Venero.

Venerable, *m.* y *f.* ehrwürdig, verehrungswürdig.

Veneracion, *f.* die Verehrung, Ehrerbietung, Ehrfurcht; der Gottesdienst.

Venerador, *m.* —ra, *f.* der, die verehrt (heilige Personen oder Sachen).

Venerando, (*ant.*) v. Venerable.

Venerar, verehren (heilige Personen oder Sachen); Gott, den Heiligen die ihnen gebührende Verehrung widerfahren lassen.

Venéreo, a, venerisch; acto —, der Begattungsact.

Venerica, illa, ita, *dimin.* von Venero, *m.* die Erzader, der Gang einer Erzader; die Wasserquelle, unterirdische Quelle; der Stundenstrich an einer Sonnenuhr.

Veneruela, *dimin.* von Venera.

Vengable, *m.* y *f.* was man rächen kann oder rächen soll.

Vengador, *m.* —ra, *f.* der Rächer, die Rächerin.

Vengainjurias, (*boh.*) v. Fiscal.

Vengala, *f.* v. Bengala; ein kleiner Stab mit silbernem Knopf, welchen die Hauptleute trugen.

Vengancilla, *f. dimin.* v. Venganza, die leichte Rache.

Venganza, *f.* die Rache.

Vengar, rächen, ahnden. —se, sich rächen.

Vengativo, va, rachgierig, rachsüchtig.

Venia, *f.* die Verzeihung, Vergebung; die Erlaubniß; der Gruß, die Verbeugung mit dem Kopfe; die Mündigerklärung.

Venial, *m.* y *f.* erlaßlich, verzeihlich.

Venialidad, *f.* die Erlaßlichkeit, Verzeihlichkeit (einer Sünde).

Venida, *f.* das Ankommen, die Ankunft; die Rückkehr an einen Ort, wo man früher war; das Wachsen, Steigen des Wassers, v. Avenida; der Ausfall (im Fechten), das Contrefechten; der Ungestüm.

Venidero, ra, künftig, zukünftig.

Venideros, *m. pl.* die Nachkommen, die Nachkommenschaft.

Venilla, *f. dimin.* v. Vena, die kleine Ader.

Venino, *m.* das Blutgeschwür, der Blutschwären; (*ant.*) das Gift, v. Veneno.

Venino, na, (*ant.*) giftig, v. Venenoso.

Veninosidad, (*ant.*) v. Venenosidad.

Veninoso, (*ant.*) v. Venenoso.

Venir, *v. n.* kommen; ankommen, anlangen; herkommen, abstammen; herrühren; fortkommen, wachsen; sich ereignen, dazu kommen, dazu schlagen, zustoßen; folgen aus, von; übergehen auf, in die Hände von ꝛc.; vor Gericht erscheinen; vor einen Gerichtshof gebracht werden (ein Proceß, vorzüglich in Folge des Appellirens); gehen, sich wohin begeben; übereinstimmen (mit Jemandem), einig mit ihm werden; zu einem oder zu etwas seine Zuflucht nehmen, sich an einen wenden; fallen (in dieser Bedeutung sagt man auch —se á tierra); fortkommen, zur gehörigen Vollkommenheit gelangen; etwas bewilligen, in etwas einwilligen; (— en eso); werden; betragen, sich belaufen auf; der Meinung eines Andern sein, zu seiner Partei gehören ꝛc. Mit einem Gerundio verbunden, dient es als Hilfszeitwort und bezeichnet die Handlung des Zeitwortes, mit welchem es verbunden wird, als so eben vorgehend: — bailando, — buscando (vgl. hierüber die Grammatik); in Verbindung mit einem Participio hat es die einfache Bedeutung von sein (viene cansado, er ist müde); mit der Präposition á und einem darauf folgenden Zeitwort, behält es zwar die Bedeutung desselben bei, aber zugleich drückt das Ganze Zweifel, Argwohn, Ungewißheit aus; z. B. vino á estar alojado, er glaubte ꝛc., daß er daselbst ins Lager kommen, lagern würde; als unpersönliches Zeitwort und im Imperativ stehend, drückt es das Verlangen, das Fordern einer Sache aus (—ga jabon, Juan, gieb mir die Seife her, Johann; —ga la fruta, traget jetzt die Früchte, das Dessert auf ꝛc.); —ga esa mano, geben Sie mir Ihre Hand; —ga lo que viniere, es mag daraus entstehen, was da wolle; — á ser, werden; — el parto derecha, (*fig.*) gut von Statten gehen. —se, kommen; werden, zum erforderlichen Grad von ... gelangen (z. B. das Brod im Gähren ꝛc.); nahe daran sein zu ...; (in dieser Bedeutung steht es immer mit einem Gerundio: —se cayendo, durmiendo etc.).

Venita, *dimin.* von Vena.

Venoso, sa, voll Adern.

Venta, *f.* der Verkauf, das Verkaufen; das einzeln an der Heeresstraße ꝛc. stehende Wirthshaus; das öde, allen Winden ausgesetzte Haus; hacer —, in einem Wirthshause absteigen; haga

Vd. — con nosotros, nehmen Sie bei uns vorlieb; ser una —, man sagt es von einem Orte, wo das Leben sehr theuer ist.

Ventador, (*ant.*) *v.* Aventador.

Ventaja, *f.* der Vortheil, Nutzen; der Vorzug, das Vorrecht; die Ueberlegenheit, Oberhand; das Vorgeben (im Spiele).

Ventajoso, sa, vortheilhaft, nützlich, gut, zuträglich; überlegen, die Oberhand habend, vorzüglicher ꝛc.

Ventalla, *f.* das Ventil, die Klappe, *v.* Válvula.

Ventalle, *m.* der Fächer, *v.* Abanico.

Ventana, *f.* das Fenster; das Nasenloch; hacer —, sich viel am Fenster zeigen; tener — al cierzo, sehr eitel, sehr ruhmredig sein; tirar á — señalada, Jemanden in der Unterredung so deutlich bezeichnen, daß man gleich merkt, von wem die Rede ist.

Ventanage, *m.* alle Fenster eines Hauses.

Ventanazo, *m.* das Zuwerfen eines Fensters (besonders als Zeichen des Zornes, der Verachtung ꝛc.).

Ventanear, *v. n.* sich ans Fenster stellen, zum Fenster hinaus sehen.

Ventanera, *adj. f.* Frau, die beständig am Fenster sieht ꝛc.

Ventanero, *m.* der Tischler, Schreiner, der Fenstergestelle, Fensterladen ꝛc. macht; Mann, der nach den Frauen schielt, die am Fenster stehen.

Ventanica, *f. dimin.* von Ventana, das kleine Fenster.

Ventanico, *m.* die kleine Fensterlade.

Ventanilla, *dimin.* von Ventana, *v.* Ventanica.

Ventanillo, *v.* Ventanico.

Ventar, *v.* Ventear.

Ventarron, *m.* der Windstoß vom Lande.

Venteadura, *f.* die Blase (im Holze).

Ventear, *v. a.* wittern (von Hunden auf der Jagd); sich erkundigen, Kundschaft einziehen, Wind von etwas zu bekommen suchen; dem Winde aussetzen; *v. n.* wehen (vom Winde). —se, sich mit Wind anfüllen, anschwellen; Blasen bekommen (Holz ꝛc.); einen Wind streichen lassen.

Ventecico, illo, ito, *dimin.* von Viento.

Venteril, *m.* y *f.* auf das Wirthshaus (venta) und den Wirth desselben (ventero) Bezug habend.

Ventero, *m.* —ra, *f.* der Gastwirth, die Gastwirthin (einer Venta).

Ventilacion, *f.* das Lüften; der Lüftung; die Untersuchung, Erörterung einer Sache.

Ventilador, *m.* der Lüftzieher, Lüftfang, das Windrad.

Ventilar, *v. a.* bewegen, in Bewegung setzen (vom Winde); lüften; in der freien Luft den Staub ꝛc. abschütteln; eine Sache untersuchen erörtern; *v. n.* y —se, umlaufen, durchstreichen ꝛc. (von der Luft, dem Winde, dem Blute ꝛc.). —se, frische Luft schöpfen.

Ventilatorio, a, zur Lüftung, Ventilation dienend.

Ventisca, *f.* der plötzliche Sturmwind mit Schneegestöber.

Ventiscar, *v. imp.* wehen (ein plötzlicher, starker Wind) mit Schneegestöber.

Ventiscoso, sa, schneestürmlich (vom Wetter, der Jahreszeit ꝛc.).

Ventisco, *v.* Ventisca.

Ventisquero, *m.* der Ort, wo der Wind Schnee anhäuft, *v.* Ventisca.

Ventolera, *f.* der jählinge Windstoß; der Stolz, die Eitelkeit, Aufgeblasenheit; *v.* Rehilandera.

Ventolina, *f.* ein leichter Wind (Seeausdruck).

Ventor, *m.* der Spürhund.

Ventorrillo, *m.* das kleine Wirthshaus.

Ventorro, *v.* Ventorrillo.

Ventosa, *f.* der Schröpfkopf; das Luftloch, Zugloch; (*bot.*) das Fenster; pegar una —, (*fig.*) Jemandem auf eine geschickte Weise Geld ablocken; echar —as á uno, einen schröpfen; lo mismo son sangrías que —as, das eine Mittel ꝛc. ist nicht besser als das andere; espina —a, der Winddorn (eine Art Geschwulst von innerem Beinfraß).

Ventosear, *v. n.* y —se, Winde streichen lassen.

Ventosedad, (*ant.*) *v.* Ventosidad.

Ventosero, ra, zum Schröpfen gehörend, Schröpf...

Ventosidad, *f.* die Blähung; der Wind, Furz.

Ventosísimo, *superl.* von Ventoso.

Ventoso, sa, windig; blähend; *v.* Ventor; (*bot.*) der Dieb, der durch das Fenster einbricht.

Ventoso, *m.* der Ventose (Monat des französ. republ. Kalenders).

Ventrada, *v.* Ventregada.

Ventral, *m.* y *f.* den Bauch, den Leib betreffend, Bauch..., Leib...

Ventrecha, *f.* der Bauch eines Fisches.

Ventrecillo, (*ant.*) *dimin.* von Vientre.

Ventregada, *f.* der Wurf Junge; (*fig.*) Menge Dinge, die auf ein Mal kommen.

Ventrera, *f.* die Leib-, Bauchbinde; der Theil der Rüstung, welche den Bauch bedeckt.

Ventrezuelo, *dim.* von Vientre.

Ventrículo, *m.* der Magen gewisser Thiere; die Kammer (im Gehirn, Herz).

Ventrílocuo, *m.* der Bauchredner.

Ventrilóquia, *f.* die Bauchrednerkunst.

Ventron, *augm.* von Vientre.

Ventroso, *v.* Ventrudo.

Ventrudo, da, dickbäuchig.

Ventruz, *m.* der Bansen (erste Magen der wiederkäuenden Thiere).

Ventura, *f.* das Glück, das glückliche Ereigniß, *v.* Felicidad, Dicha; das Glück, der Zufall; buena —, das Wahrsagen der Zigeuner; la — de García, (*iron.*) der schlechte Erfolg.

Venturero, ra, zufällig, *v.* Aventurero; glücklich, *v.* Venturoso; *s.* der Abenteurer.

Venturilla, *f. v.* Ventura, dessen Bedeutung es verstärkt.

Venturina, *f.* der Aventurinstein (ein gelbbrauner Edelstein mit Goldpünktchen).

Venturo, ra, künftig, zukünftig.

Venturon, *m.* das große und unerwartete Glück.

Venturoso, sa, glücklich.

Vénus, *f.* die Venus, Liebesgöttin; die Venus, der Morgenstern, Abendstern; das Kupfer (in der Chemie); (*fig.*) die fleischliche Lust, fleischliche Beiwohnung; monte de —, eine kleine Erhöhung in der inneren Hand, an der Wurzel der Finger.

Venustidad, *f.* die Schönheit, Anmuth, vollkommene Grazie.

Venusto, ta, schön, anmuthsvoll.

Venza, *f.* Goldschlägerhäutchen.

Ver, sehen; ansehen, besehen, betrachten; durchsehen; nachsehen, nach etwas sehen; besuchen, mit einem umgehen; sehen, bemerken, finden; sehen, merken, einsehen, erkennen; sehen, zusehen, versuchen; beobachten, aufmerksam untersuchen; finden; vorhersehen, voraus sehen; erdenken, erfinnen, ausdenken, ausfinnen; bei der Sitzung eines Gerichtes, dem Vortrage eines Prozesses gegenwärtig sein; á mas —, auf Wiedersehen; á mi —, meiner Meinung nach; á —, wir wollen sehen, zeiget her; es de —, ó para —, die Sache verdient, daß man darauf merke, sie in Erwägung ziehe; estar de —, verdienen gesehen zu werden;

Digitized by Google

estar por —, zweifelhaft, ungewiß sein; no —, kurzsichtig sein; no — siete sobre un asno, sehr kurzsichtig sein, gar nichts sehen; tener que —, Verbindung, Uebereinstimmung mit ... haben; mit einem Frauenzimmer Umgang haben; ahora que te veo me acuerdo, aus den Augen, aus dem Sinn. —se, gesehen werden; sich sehen, sich befinden; sich besuchen, zusammenkommen; sein Spiel, seine Karten besehen; —se con alguno ó —se las caras, mit Jemandem seine Sache durch ein Duell ausmachen, entscheiden; —se en ello, etwas genau untersuchen, es aufmerksam betrachten; —se ó irse viendo, zum Vorschein kommen ꝛc. (etwas, das verborgen bleiben soll); —se y desearse, viel Mühe und Sorgfalt kosten; ya se ve, die Sache ist augenscheinlich, in die Augen fallend.

Ver, *m.* der Anschein, Schein, das äußerliche Ansehen; das Gesicht, der Sinn des Gesichts. [*v.* Orilla.

Vera, *f.* (in Estrem.) der Rand.

Véras, *f. pl.* die Wahrheit, Wirklichkeit, Aufrichtigkeit; der Eifer, die Thätigkeit, das Feuer; de —, *adv.* in der That, wirklich; in allem Ernste; hombre de —, ein aufrichtiger, wahrheitsliebender Mann.

Veracidad, *f.* die Wahrhaftigkeit, Wahrheitsliebe. [deramente.

Veramente, (*ant.*) *v.* Verda-

Veranada, *f.* die Sommerzeit, während welcher die Heerden auf die Gebirge, auf die Weide geführt werden.

Veranadero, *m.* der Ort, wo die Heerden den Sommer zubringen.

Veranar, *v. n.* den Sommer wo zubringen.

Veranear, *v.* Veranar.

Veranéo, *m.* der Ort, wo das Vieh den Sommer zubringt.

Veranero, *v.* Veranéo.

Veranico, *m. dimin.* v. Verano, der kleine Sommer.

Veraniego, ga, vom Sommer, Sommer...; der, die, welchen, welche der Sommer abmattet, krank macht; unvollkommen, mangelhaft.

Veranillo, ito, *dimin.* von Verano, *v.* Veranico.

Verano, *m.* der Sommer; (*poc. usit.*) der Frühling.

Veratro, *m.* die weiße Nieswurz.

Veraz, *m.* y *f.* wahrhaft.

Verbal, *m.* y *f.* mündlich; von einem Zeitworte abgeleitet.

Verbasco, *m.* das Wollkraut, die Königskerze, *v.* Gordolobo.

Verbáseulo, *m.* die Schlüsselblume.

Verbena, *f.* das Eisenkraut; coger la —, früh aufstehen, um spazieren zu gehen.

Verberacion, *f.* die zitternde Bewegung der Luft ꝛc.

Verberar, schlagen, anschlagen (vom Winde, vom Wasser).

Verbigracia, *adv.* (*palabr. latin.*) zum Beispiel.

Verbo, *m.* das Wort, der Ausdruck; das Zeitwort, Verbum; das Wort, Jesus Christus. —os, *pl.* Flüche, Schimpfreden (echar —os).

Verbosidad, *f.* die Geschwätzigkeit, Weitschweifigkeit. [schweifig.

Verboso, sa, geschwätzig, weit-

Verdacho, *m.* das blasse Grün, die blasse grüne Farbe, das Mineralgrün.

Verdad, *f.* die Wahrheit; die Wahrhaftigkeit, Zuverlässigkeit, die Wahrheitsliebe; die Wirklichkeit der Dinge; eine Art Pastete; — de perogrullo, eine Wahrheit, die Jedermann kennt; á la — ó de —, in Wahrheit, gewiß; de —, *v.* De véras; la — amarga, die Wahrheit schmerzt; si va á decir —, wenn ich die Wahrheit sagen soll.

Verdadero, ra, wahr, wahrhaft, wahrheitsliebend, aufrichtig.

Verdal, *m.* y *f.* grünlich (man sagt es besonders von einer Art Pflaumen).

Verdasca, *v.* Vardasca.

Verdascazo, *v.* Varazo.

Verde, *m.* das Grün, die grüne Farbe; das Grüne, grüne Gras ꝛc.; die Herbe des jungen Weins; der Grünspan; darse un —, sich einen guten Tag machen, sich lustig machen.

Verde, *m.* y *f.* grün (v. der Farbe); grün, noch voller Saft, nicht trocken; grün, unreif (von Früchten); frisch, munter, lebhaft, rasch, rüstig; frei, schlüpfrig (cuento —); no dejar seco ni —, alles verheeren, zerstören; viejo —, der noch rüstige Greis.

Verdéa, *f.* der weißgrünliche toskanische Wein. [nen.

Verdear, *v. n.* grün werden, grü-

Verdeceledon, *m.* das Seladongrün, Meergrün. [grünen.

Verdecer, *v. n.* grün werden,

Verdecico, illo, *dimin.* von Verde, *m.* y *f.* [Grünfink.

Verdecillo, *m.* der Grünling,

Verdegambre, *v.* Eléboro.

Verdegay, *m.* das Hellgrün.

Verdegris, *m.* das Spangrün, der Grünspan.

Verdeguear, *v. n.* grün werden, grünen, *v.* Verdear.

Verdejo, *v.* Verdal.

Verdemar, *m.* das Meergrün.

Verdemontaña, *m.* das Berggrün.

Verderol, *m.* eine Art Muschel.

Verderon, *m.* der Grünling, Grünfink. [grün.

Verdescuro, ra, (*ant.*) dunkel-

Verdete, *m.* der Grünspan.

Verdevejiga, *m.* Beergrün, Blasengrün.

Verdezuelo, *v.* Verdecillo.

Verdin, *m.* —na, *f.* das Herbe, die Unreife der Früchte ꝛc.; der Grünspan. [grün.

Verdinegro, gra, dunkel, schwarz-

Verdino, na, glänzend grün.

Verdiseco, ca, halb trocken.

Verdolaga, *f.* der Portulak, das Burzelkraut. [Land.

Verdon, *m.* (*boh.*) das Feld.

Verdor, *m.* das Grüne, grüne Laub; die jugendliche Kraft, Lebhaftigkeit.

Verdoso, sa, grünlich. [Feigen.

Verdosos, *m. pl.* (*boh.*) die

Verdoyo, *m.* grünliches Moos auf Steinen im Wasser ꝛc.

Verdugado, *m.* der Wulst (den ehemals das Frauenzimmer über den Hüften unter dem Rock trug).

Verdugal, *m.* ein mit dichtem Gestrüpp bewachsener Ort.

Verdugo, *m.* das Reis, der junge Zweig; die Gerte, Ruthe; eine Art sehr dünner Degenklingen; der Henker, Nachrichter; (*fig.*) der Henker, Peiniger; die Striemen vom Staupbesen.

Verdugon, *m.* *augm.* von Verdugo (erste und letzte Bedeutung).

Verduguillo, *m.* *dimin.* von Verdugo, das kleine, dünne Reis; der Hübel an einem Blatte; das schmale Scheermesser.

Verdulero, *m.* —ra, *f.* der Kräuterverkäufer, die Kräuterverkäuferin, Kräuterfrau; tratarse como unas —as, sich wie die Höferinnen zanken.

Verdura, *f.* das Grüne, grüne Laub ꝛc., *v.* Verdor; die Küchenkräuter; die Baumtapete.

Verecundia, *f.* (*ant.*) die Schamhaftigkeit. [haft.

Verecundo, da, (*ant.*) scham-

Vereda, *f.* der Fußsteig, Fußweg, Pfad; der Befehl oder die Nachricht, Warnung, welche an mehre benachbarte Städte oder Dörfer ergeht.

Veredario, a, caballo —, Miethpferd ꝛc.

Digitized by Google

Veredero, *m.* der Bote ꝛc., welcher mehren benachbarten Städten einen Befehl oder eine Nachricht überbringt.

Veredica, illa, ita, *f. dimin.* von Vereda, der kleine Fußsteig, Pfad.

Verga, *f.* die Ruthe ꝛc., *v.* Vara; die Segelstange, Raa; das männliche Glied, die Ruthe; die Sehne oder Senne an der Armbrust.

Vergajazo, *m.* der Schlag mit dem Ochsenziemer.

Vergajo, *m.* die Ruthe des Stiers und anderer vierfüßiger Thiere; der Ochsenziemer.

Vergel, *m.* der Baumgarten, Obstgarten; das Luststück in Gärten, Blumenbeet, Gartenbeet.

Vergencia, *f.* die Hinneigung (medizin. Ausdruck).

Vergeta, *v.* Vergueta.

Vergeteado, da, mit zehn oder mehr Pfählen besetzt (vom Schilde in Wappen).

Vergonzante, *m.* y *f.* beschämt, schamhaft; schändlich, schimpflich.

Vergonzosico, illo, ito, *dim.* von Vergonzoso.

Vergonzoso, sa, beschämt, schamhaft, blöde, schüchtern, verlegen; schändlich, schimpflich; partes —as, die Schamtheile, die Scham.

Vergoña, *f.* (*ant.* u. *prov.*) die Scham, Schamhaftigkeit, Schande.

Vergoñoso, (*ant.* und *prov.*) *v.* Vergonzoso.

Verguear, mit einer Gerte ꝛc. schlagen, klopfen, ausklopfen.

Vergüenza, *f.* die Scham, Schamhaftigkeit; die Schande, der Schimpf; die Schüchternheit, Zaghaftigkeit, Blödigkeit, Schamhaftigkeit; die schändliche That, Schandthat; der Ehrenpunkt, die Ehrensache, Ehre; der Pranger; (*boh.*) das Kopfzeug der Frauen, der Aufsatz, *v.* Toca; ser una mala —, etwas durchaus Unnützes, Mangelhaftes sein. —as, *pl.* die Schamtheile, die Scham; (*ant.*) *v.* Largueros.

Vergüeña, (*ant.*) *v.* Vergüenza.

Verguer, *m.* ein oberer Gerichtsbote oder Gerichtsdiener.

Verguero, *v.* Verguer.

Vergueta, *f.* die Spießgerte, Reitgerte; (*prov.*) *v.* Verguer.

Verguilla, *dimin.* von Verga.

Verguita, (*ant.*) *v.* Vergueta.

Vericueto, *m.* der rauhe, unebene, unzugängliche Weg. —os, *pl.* die Umschreibung mit Worten, Umschweife, Ausflüchte.

Verídico, ca, wahrhaft, wahrheitsliebend; wahr, wahrhaft, wirklich.

Verificable, *m.* y *f.* was wahr zu machen, zu Stande zu bringen ist.

Verificacion, *f.* die Bewährung, Beglaubigung, Beurkundung; die Wahrmachung, Ausführung.

Verificar, bewähren, darthun, beweisen; wahr machen, zu Stande bringen, ausführen; die Wahrheit, Aechtheit einer Sache untersuchen (verificiren). —se. sich bewähren; wahr werden, in Erfüllung gehen.

Verificativo, va, was dazu dient zu bewähren, darzuthun, zu beweisen, zu beglaubigen.

Verificativo, *m.* der Gegenstand, dessen Daseyn oder Wirklichkeit die Wahrheit eines Satzes beweiset.

Verimbáo, *m.* die Maultrommel.

Verisímil, *m.* y *f.* wahrscheinlich.

Verisímile, (*ant.*) *v.* Verisímil.

Verisimilitud, *f.* die Wahrscheinlichkeit.

Verja, *f.* das Gitter, Gatter.

Verjica, illa, ita, *f. dimin.* von Verja, das kleine Gitter, Gatter.

Vermejo, *v.* Bermejo.

Vermellon, *v.* Bermellon.

Vermiculado, da, wurmförmig gestirpt (in der Architekt.).

Vermicular, *m.* y *f.* wurmförmig; Würmer habend oder erzeugend.

Vermiforme, *m.* y *f.* wurmförmig.

Vermífugo, ga, die Würmer vertreibend.

Vérminis, *m.* der Wurm (Pferdekrankheit).

Verminoso, *v.* Vermicular.

Vernáculo, la, einheimisch (gew. von der Sprache).

Vernal, *m.* y *f.* zum Frühling gehörig, Frühlings...

Vero, wahr, *v.* Verdadero; de —, (*ant.*) *v.* De véras.

Verónica, *f.* das Bild des Heilands auf einem Schnupftuch; der Ehrenpreis (Pflanze); Veronika (ein Weibername).

Veros, *m. pl.* das Eisenbütchen

Verosímil y Verosimilitud, *v.* Verisímil etc.

Verraco, *m.* der Eber, Hatsch.

Verraquear, *v. n.* grunzen, murren, brummen.

Verriondez, *f.* die Brunst der Eber und Säue; der Zustand welker oder schlecht gekochter Kräuter.

Verriondo, da, in der Brunst (von Ebern ꝛc.); verwelkt, welk oder halb gekocht (Kräuter).

Verrocal, *v.* Berrocal.

Verrucaria, *f.* das Warzenkraut.

Verrueco, *v.* Berrueco.

Verruga, *f.* die Warze.

Verruguera, *v.* Verrucaria.

Verrugoso, *v.* Verruguiento.

Verrugueta, (*boh.*) *v.* Berrugueta.

Verruguica, *f. dimin.* von Verruga, die kleine Warze.

Verruguiento, ta, warzig, warzenartig.

Verruguilla, *dimin.* von Verruga, *v.* Verruguica.

Verruguita, *dimin.* von Verruga, *v.* Verruguica.

Versado, da, *p. p.* von Versar, erfahren, bewandert, geübt, geschickt.

Versal, *m.* y *f.*; letra —, der große Buchstabe.

Versal, *s. f. v.* Letra — (unter —).

Versalilla, ita, *dim.* v. Versal, *s.*

Versálles, *m.* Versailles (Stadt).

Versar, *v. a.* (*p. u.*) umwenden; (*fig.*) sich mit einer Wissenschaft beschäftigen, sie studiren; *v. n.* sich drehen, sich im Kreis bewegen; (*fig.*) sich um etwas drehen, zum Inhalte haben (ein Buch, eine Unterhaltung ꝛc.). —se, sich um etwas drehen (auch *fig.*); sich in etwas üben, bewandert, geschickt zu machen suchen.

Versario, *m.* die Magnetnadel.

Versátil, *m.* y *f.* was sich leicht drehen läßt; veränderlich, unbeständig, wankelmüthig.

Versatilidad, *f.* die Veränderlichkeit, der Unbestand, Wankelmuth.

Versecillo, Versete, Versico, *dimin.* von Verso.

Versícula, *f.* der Ort, wo man die Chorbücher hinlegt.

Versiculario, *m.* der die Chorbücher in Verwahrung hat; der die Verse absingt.

Versículo, *m.* der Vers, Absatz.

Versificacion, *f.* der Versbau, die Versification.

Versificador, *m.* der Versmacher.

Versificar, *v. n.* Verse machen.

Versificatorio, a, zum Versbau gehörig.

Versillo, *dimin.* von Verso, *v.* Versículo.

Version, *f.* die Uebersetzung.

Versista, *m.* der Versmacher.

Versito, *dimin.* von Verso.

Verso, *m.* der Vers; eine Art Feldschlange (Kanone); (in Andalus.) das witzige, sinnreiche Wort, der lustige Einfall, die Schnurre; (in Galizien) die Wiege.

Versucia, (*ant.*) *v.* Astucia, Versuto, (*ant.*) *v.* Astuto, Sagaz.

Vértebra, *f.* das Wirbelbein.

Vertebral, *m.* y *f.* zu der Wirbelbeinen gehörig.

Digitized by Google

Vertedera, *f.* das Streichbrett am Pfluge.

Vertedero, *m.* der Ort, wo man den Unrath hinwirft, wo er abläuft.

Vertedor, *m.* die Traufe, Dachrinne, Abzucht, Gosse; die Wasserschaufel (auf dem Schiffe). [Mackwerk.

Vertellos, *m. pl.* der Nack, das

Verter, gießen, ausgießen, ergießen; übersetzen; verbreiten, ausbreiten, ausposaunen, unter die Leute bringen; — sangre, roth im Gesicht sein.

Vertibilidad, *f.* die Leichtigkeit sich im Kreise und nach jeder Richtung zu bewegen; (*fig.*) die Veränderlichkeit.

Vertible, *m.* y *f.* leicht zu bewegen, zu drehen; veränderlich, wankelmüthig, unbeständig.

Vertical, *m.* y *f.* scheitelrecht, senkrecht, vertical; círculo — (auch bloß —), der Verticalkreis.

Vértice, *m.* der Scheitel, Wirbel.

Verticidad, *f.* die Fähigkeit, sich im Kreise oder nach allen Richtungen hin zu bewegen. [der Botan.).

Verticilado, da, ringförmig (in

Verticilos, *m. pl.* die Ringe um Baumäste ꝛc.

Vertiente, *p. a.* von Verter; *adj.* aguas —es, das herabfallende Wasser.

Vertiente, *m.* der Wasserfall.

Vertiginoso, sa, mit dem Schwindel behaftet.

Vértigo, *m.* der Schwindel, Taumel (auch *fig.*). [gießen.

Vertimiento, *m.* (*ant.*) das Ver-

Vertugado, v. Verdugado.

Vesana, *f.* die Pflugfurche.

Vesicacion, *f.* das Blasenziehen, die Entstehung von Blasen durch Zugpflaster.

Vesícula, *f.* das Bläschen.

Veso, *m.* der Iltis, v. Hediondo.

Véspero, *m.* der Abendstern.

Vespertillo, *m.* die Fledermaus, v. Murciégalo.

Vespertino, na, vom Abend, Abend...; astro —, Gestirn, welches nach der Sonne untergeht.

Vesquir, (*ant.*) leben, v. Vivir.

Vesta, *f.* (*ant.*) das Kamisol.

Vestal, *m.* y *f.* vestalisch, die Göttin Vesta betreffend; *s. f.* die Vestalin.

Veste, v. Vestido.

Vestíbulo, *m.* das Vorhaus, die Hausflur.

Vestidico, *dimin.* von Vestido.

Vestidillo, *m. dim.* v. Vestido, das kleine, kurze, besonders das schlechte, abgenutzte Kleid.

Vestidito, *dimin.* von Vestido.

Vestido, *m.* das Kleid, der Rock; die Kleidung, der vollständige Anzug; alles, was dazu dient zu verschönern, Fehler zu verbergen ꝛc.; — dominguero ó de los dias de fiesta, das Sonntagskleid; — de municion, Mittel, Sache, die man zu allem braucht, der Scherwenzel.

Vestido, da, *p. p.* von Vestir; — y calzado, (*fig.*) ohne Mühe.

Vestidura, *f.* v. Vestido; die priesterliche Kleidung, der Ornat; das Gallakleid.

Vestigio, *m.* die Spur, der Fußtapfe, Fußtritt (auch *fig.*).

Vestiglo, *m.* das schreckliche Ungeheuer, Gespenst ꝛc.

Vestimenta, v. Vestido.

Vestimento, (*ant.*) v. Vestimenta, Vestido. [Vestido.

Vestir, *m.* die Kleidung, v.

Vestir, *v. a.* kleiden, bekleiden, anziehen: verkleiden (mit Brettern ꝛc.); eine Erzählung ꝛc. ausschmücken; verkleiden, verstellen, durch Verzierungen unkenntlich machen; Jemanden kleiden (Kleider für ihn machen); unterrichten; Zeichen einer Leidenschaft blicken lassen, die Miene des Zornes, der Strenge ꝛc. annehmen; *v. n.* sich kleiden, gekleidet gehen; las que visten por la cabeza, (*fig. joc.*) die Frauen; los que visten por los pies, (*id.*) die Männer. —se, sich mit Laub bedecken (von Bäumen ꝛc.); stolz werden, stolz sein; sich mit Wolken bedecken, umziehen; —se ya, schon wieder aufstehen (von genesenden Kranken).

Vestuario, *m.* die vollständige Kleidung, der Anzug; die Uniform der Soldaten; das Ankleidezimmer der katholischen Geistlichen in der Kirche; die Summe, welche jährlich für die Chorkleider ausgesetzt ist; die Garderobe, das Ankleidezimmer der Schauspieler. —os, *pl.* der Diakonus und Unterdiakonus, die dem Priester bei der Messe beistehen.

Vesubio, *m.* der Vesuv.

Veta, *f.* die Ader im Holze, Steine, Erze ꝛc.; der Streif in einem Zeuge; das Band, die Schnur; dar en la —, v. Dar en la vena; descubrir la —, (*fig.*) den Charakter, die Meinung, die Absichten eines Andern entdecken.

Vetado, da, geädert, äderig (vom Holz, Steinen ꝛc.).

Veteado, v. Vetado.

Veterano, *m.* der Ausgediente, alte ausgediente Soldat; der Veteran. [kunst.

Veterinaria, *f.* die Thierarzneiwissenschaft.

Veterinario, a, auf die Thierarzneikunst bezüglich; *s. m.* der Thierarzt.

Vetica y Vetilla, *f. dimin.* von Veta, die kleine Ader im Erze ꝛc.

Vetustez, *f.* das Alter (gewöhnl. von Sachen, doch auch *fam.* von Personen).

Vetusto, ta, sehr alt.

Vevir, (*ant.*) v. Vivir.

Vexilo, *m.* die Standarte, Fahne, das Banner ꝛc. [Vejez.

Veyece, *f.* (*ant.*) das Alter, v.

Vez, *f.* das Mal; die Abwechselung, der Wechsel, die Folge; die bestimmte Zeit, der bestimmte Zeitraum; die Reihe, Reihefolge, Ordnung, in welcher Dinge auf einander folgen; der Schluck Wein ꝛc.; die Heerde Schweine, welche einer Gemeinde gehört: á la — ó por —, nach einander, allmälig, nach und nach; en —, an der Stelle, statt; tal —, vielleicht, vielleicht, von ungefähr; tal — ó tal y tal — ó tal cual —, zuweilen, von Zeit zu Zeit; cogerle á uno de —, Jemanden in einem günstigen Augenblick, bei guter Laune ꝛc. antreffen. —es, *pl.* die Stelle, das Amt, welches man für einen andern vertritt (suplir las —es); á —es ó á las —es, zuweilen.

Veza, *f.* die Wicke, v. Arveja.

Vezar, gewöhnen, v. Acostumbrar.

Vezo, *m.* die Gewohnheit, v. Costumbre; die dicke Lippe, v. Bezo.

Via, *f.* der Weg, v. Camino; (*fig.*) der Weg, das Mittel, die Gelegenheit; die Handthierung, der Stand, die Lebensart, Profession; der Weg, welchen die Couriere nehmen; — láctea, die Milchstraße; hacer de una — dos mandados, mit einem Stein zwei Würfe thun.

Viadera, *f.* der Scheerungsträger am Webstuhl.

Viador, *m.* der Reisende, Wanderer auf dieser Welt (mystisch. Ausdr.).

Viage, *m.* die Reise; der Weg, die Straße; die Entfernung von der graden Linie (in der Architektur); der Schritt, die Art zu gehen, der Gang; der kleine Gang von einem Ort zum andern; die Masse Wasser, welche aus dem gemeinschaftlichen Behälter in die verschiedenen Röhren geht (diese Röhren selbst heißen auch —es).

Viagero, *m.* der Reisende.

Viajador, *m.* —ra, *f.* der, die

Digitized by Google

Reisende. v. Viagero (welches letztere gegenwärtig gebräuchlicher ist); einer, der viel und gern reist, dessen Hauptbeschäftigung das Reisen ist (ein Tourist).

Viajante, *p. p.* von **Viajar**; *s.* der Reisende.

Viajar, *v. n.* reisen.

Viajata, *f.* eine kurze Reise, ein [Ausflug.

Vial, *m.* y *f.* zu den Wegen ꝛc. gehörig, Reise..., Weg...

Vial, *m.* ein Baumgang, eine Allee.

Vianda, *f.* das Nahrungsmittel, die Nahrung (auch *fig.* und mystisch vom Abendmahl); die Speise, die man aufträgt, die Schüssel.

Viandante, *m.* der Reisende; der Wanderer ohne bestimmten Wohnsitz, der Landstreicher.

Viandanza, *f.* das Reisen.

Viaraza, *f.* der Durchlauf (bei Pferden); die unbesonnene, unüberlegte Handlung.

Viarecta, *adv.* gerade zu, gerades [Weges.

Viático, *m.* der Zehrpfennig auf den Weg, die Wegezehrung; das heilige Abendmahl, das einem Sterbenden gereicht wird (bei den Katholiken).

Vibdo, (*ant.*) *v.* Viudo.

Víbora, *f.* die Viper, Otter, Natter.

Viborera, *f.* die wilde Ochsenzunge (Pflanze).

Viborezno, na, von der Viper ꝛc. Natter..., Otter...

Viborezno, *m.* die junge Otter.

Viborilla, y Viborillo, *v.* Viborezno.

Viborino, *v.* Viborezno.

Vibracion, *f.* das Schwingen, Schwenken; die Schwingung, der Schwung.

Vibrar, *v. a.* schwingen, schwenken; werfen, schießen, schleudern; *v. n.* Schwingungen machen.

Vibrátil, *m.* y *f.* Schwingungen machend.

Vibratilidad, *f.* die Fähigkeit, schwingende Bewegungen zu machen.

Vibratorio, *v.* Vibrátil.

Vicaría, *f.* der Pfarrdienst, dem ein beständiger Vicar vorsteht; der Ort, wo er sein Amt ausübt.

Vicaria, *f.* die Nonne, welche unmittelbar auf die Superiorin folgt.

Vicarial, *m.* y *f.* auf einen Vicar oder ein Vicariat bezüglich.

Vicariato, *m.* die Verwesung, Stellvertretung, das Vicariat; die Pfarrverweserstelle.

Vicario, *m.* der Verweser, Stellvertreter, Vicar (besonders bei geistlichen Aemtern); **sacar por el —**, auf Befehl des Großvicars ein Mädchen von ihren Eltern abholen, um sie zu vermählen.

Vicario, a, der, die die Stelle eines Andern vertritt.

Vice..., (in der Zusammensetz.) Vice.... Unter...

Vicealmiranta, *f.* die erste Galeere nach der Admiralsgaleere.

Vicealmirante, *m.* der Unteradmiral, Vizeadmiral.

Vicecanciller, *m.* der Vizekanzler.

Vicecancillería, *f.* das Vizekanzleramt.

Viceconsiliario, *m.* der Unterrath, zweite Rath.

Vicecónsul, *m.* der Vizeconsul.

Viceconsulado, *m.* dessen Stelle und Würde.

Vicedios, *m.* der die Stelle Gottes auf Erden vertritt (Titel, welchen die Katholiken dem Papste ertheilen und Beiname, welchen man zuweilen *fig.* den Königen beilegt).

Vicegerente, *m.* der Vizeoffizial.

Vicelegado, *m.* der Vizelegat.

Vicencia, *nom. prop. f.* Vicenza (Stadt in Italien).

Vicente, *m.* Vincenz, Vinz (Mannsname).

Vicepatronato, *m.* das Vizepatronat.

Vicepatrono, *m.* der Unterpatron, Unterschutzherr ꝛc.

Vicepenitenciario, *m.* der Unterbuß- oder Strafrichter, Unterpönitentiarius.

Vicepenitenciaría, *f.* dessen Amt.

Viceprepósito, *m.* der Vizeprobst, Unterprobst; der Subrector eines Gymnasiums.

Viceprovincia, *f.* Klöster und Ordenshäuser, die noch nicht unter einem Provinzial stehen, aber angesehen werden, als wäre dies Verhältnis schon eingetreten.

Viceprovincial, *m.* der Vizeprovinzial, Unterprovinzial.

Vicerector, *m.* der Prorector.

Vicerectorado, *m.* dessen Stelle und Amt.

Vicerectoría, *v.* Vicerectorado.

Vicesenescal, *m.* der Vizeseneschall.

Vicesimario, a, die Zahl zwanzig betreffend oder sie enthaltend.

Vicésimo, ma, der, die zwanzigste, *v.* Vigésimo.

Viceversa, *adv.* (*pal. latin.*) umgekehrt, hingegen.

Viciar, verderben; verfälschen; ungültig machen; verderben, verführen; schlecht, unrichtig auslegen. **—se**, verderben, faulen ꝛc.; verderben, schlechter werden.

Vicio, *m.* der Fehler, Mangel, das Gebrechen, die Unvollkommenheit; der Fehler, das Vergehen; das Laster, die Untugend; die Unzucht; die überwiegende, übermäßige Neigung zu etwas; der zu üppige Wuchs des Getreides ꝛc.; die Launen, verkehrten Einfälle der verhätschelten Kinder; **de —**, aus bloßer Gewohnheit.

Vicioso, sa, einen Fehler habend, fehlerhaft, mangelhaft, lasterhaft; stark, üppig wachsend (v. Pflanzen ꝛc.).

Vicisitud, *f.* die Abwechselung, der Wechsel.

Vicisitudinario, a, was abwechselnd, auf- oder nach einander folgend geschieht.

Víctima, *f.* das Opferthier, Schlachtopfer, Opfer (die beiden letzteren auch *fig.*).

Victimario, *m.* der Opferknecht.

Victor, *m.* das Fest, welches einem zu Ehren gegeben wird; die Tafel, auf welcher der Name, die Thaten ꝛc. geschrieben sind.

Victor! *interj.* es lebe! Vivat!

Victorear, Beifall zujauchzen, vivat, bravo, es lebe rufen.

Victoria, *f.* der Sieg; die Siegesgöttin.

Victoria! *interj.* Victoria!

Victorioso, sa, sieghaft, siegreich.

Vicuña, *f.* das peruanische Schaf.

Vid, *f.* der Weinstock, die Weinrebe, Rebe; die Nabelschnur.

Vida, *f.* das Leben; die Lebenszeit; der Lebensunterhalt, die Nahrung, (*fig.*) das Brod; das Leben, der Lebenswandel, die Aufführung; das Leben, die Lebensart; das Leben, die Lebensgeschichte, Lebensbeschreibung, der Lebenslauf; das Leben (ganze Leben), die Sache, der Gegenstand, welche außerordentlich gefallen; **de, por —**, auf die Lebenszeit, auf immer; **en mi — ó en la —**, in meinem ganzen Leben nicht, nie; **gastar la —**, sein Leben zubringen; **hacer —**, zusammen leben (von Eheleuten); **mudar de —**, seinen Lebenswandel ändern; **por —!** eine Art Bitte oder Beschwörung: **por — tuya que hagas esto**; **por — ó por — mia**, eine Art Schwur oder Betheuerung; **ser de —**, man sagt es von einem Kranken, dessen Genesung man hofft.

Vidada, *f.* (*ant.*) der Rebensenker.

Vidal, (*ant.*) *v.* Vital.

Vidriado, *m.* das glasurte irdene Geschirr, die glasurte Töpferwaare.

Vidriar, glasuren (Töpferwaare). **—se (los ojos)**, sich brechen (die Augen eines Sterbenden).

Digitized by Google

Vidriel, *m.* Art Weintraube.

Vidriella, *f.* die wilde Rebe, *v.* Clemátide.

Vidriera, *f.* das Fensterwerk; die Glaswand; licenciado —, (scherzhaft) der weichliche Mensch (in Anspielung auf Cervántes bekannte Novelle).

Vidriería, *f.* die Glashütte; das Glaswerk; der Laden eines Glasers.

Vidriero, *m.* der Glasmacher, Glashändler; der Glaser.

Vidrio, *m.* das Glas; das gläserne Gefäß; (*poet.*) das Wasser, die spiegelhelle Oberfläche desselben; der Gegenstand, der so zerbrechlich wie Glas ist; die empfindliche Person, die alles übel nimmt (mit welcher man umgehen muß, wie mit einem geschälten Ei); bujerías de —, die kleinen Glaswaaren.

Vidrioso, sa, von Glas, zerbrechlich wie dasselbe; glatt (wie z. B. wenn Glatteis gefallen ist); empfindlich, alles übel nehmend.

Vidro, (*ant.*) *v.* Vidrio.

Vidual, *m.* y *f.* zum Wittwenstand gehörig, Wittwe . . . [duño.

Vidueño y Viduño, *v.* Ve-

Vieda, *v.* Veda.

Viejazo, *m. augm.* von Viejo, der ganz steinalte Mann.

Viejecito, *m. dimin.* von Viejo, der ältliche Mann.

Viejo, ja, alt, bejahrt; perro —, (*fig.*) der alte Fuchs; tener alguna cosa de —, eine alte Gewohnheit haben.

Viejo, *m.* —**ja**, *f.* der Greis, die Greisin. —**os**, *m. pl.* die Haare an den Schläfen.

Vieldo, *v.* Bieldo.

Viena, *f.* Wien (Stadt); Vienne (Stadt in Frankreich).

Vienense, *m.* y *f.* aus Wien; *s.* der Wiener.

Vientecillo, *m. dim.* v. Viento, der kleine, sanfte Wind.

Viento, *m.* der Wind (auch *fig.*); die Luft; die Witterung, der Geruch (Jagdausdruck); der Knochen zwischen den beiden Ohren der Hunde; der Strick, die Schnur, an welcher ein schwerer Körper, ein Gewicht hängt; (*boh.*) der Angeber, *v.* Soplon, Malsin; tomar —, die Flucht ergreifen, davon laufen; cosas de —, unnütze, werthlose Dinge; dar el —, muthmaßen, vermuthen; irse con el — que corre, sich in die Zeit und Umstände schicken, den Mantel nach dem Wind hängen; moverse á todos —os, flüchtig, unbeständig sein.

Vientre, *m.* der Bauch, Leib; die Schwangerschaft einer Frau oder das Kind, womit sie schwanger geht; die Eingeweide, Abfälle von geschlachteten Thieren; der Stuhlgang (medizinischer Ausdruck); der Bauch eines Gefäßes, Schiffes ꝛc.; der wesentliche Inhalt einer gerichtlichen Schrift ꝛc.; hacer del —, zu Stuhle gehen; reses de —, die Mutterschafe, auch Kühe; sacar el — de mal año, *v.* Año.

Vientrecillo, *m. dimin.* von Vientre, der Magen gewisser Thiere.

Viérnes, *m.* der Freitag; der Fasttag; cara de —, ein mageres, bleiches Gesicht; la semana que no tenga —, (*fig.*) am St. Nimmerstage.

Viéspera, (*ant.*) *v.* Víspera.

Viga, *f.* der Balken; — de lagar, die Preßspindel.

Vigamento, *m.* (*ant.*) ein Gebälk, Balkenwerk.

Vigente, *m.* y *f.* in Kraft (von Gesetzen).

Vigésimo, ma, der, die zwanzigste; en — primo lugar, einundzwanzigstens.

Vigía, *f.* die Warte, das Wachthäuschen auf einer Höhe am Meeresufer.

Vigía, *m.* der Wächter, Späher im Wachthause (Vigía, *f.*) oder auf dem Maste eines Schiffes.

Vigiar, *v.* Velar, Atalayar.

Vigilancia, *f.* die Wachsamkeit.

Vigilante, *m.* y *f.* wachsam, aufmerksam. [was).

Vigilar, *v. n.* wachen (über et-

Vigilativo, va, was geeignet ist, wach zu erhalten.

Vigilia, *f.* das Wachen; die Nachtwache; das Wachen, die schlaflosen Nächte; das Nachtarbeiten, Nachtstudiren; der Abend vor dem Feste eines Heiligen; *v.* Víspera (besonders *fig.*); (*boh.*) die Trompete des Scharfrichters, Henkers.

Vigolero, *m.* (*boh.*) der Henkersknecht, welcher bei der Tortur dem Henker beisteht.

Vigon, (*ant.*) *augm.* von Viga.

Vigor, *m.* die Stärke, Kraft, Tapferkeit, der Nachdruck. [geben.

Vigorar, stärken, Kraft, Stärke

Vigorilla, *f.* (*ant.*) Art Schminke.

Vigorizar, *v.* Vigorar.

Vigorosidad, *f.* die Stärke, Kraft, Tapferkeit.

Vigoroso, sa, stark, kräftig, kraftvoll; herzhaft, tapfer; nachdrücklich, lebhaft.

Vigotas, *f. pl.* kleine Stücken Holz mit Löchern zur Bildung des Nackwerks (auf Schiffen).

Vigüela, *v.* Vihuela.

Viguelista, *v.* Vihuelista.

Viguería, *f.* das Zimmerwerk eines Schiffes.

Vigueta, *f. dimin.* von Viga, der kleine Balken.

Viguetilla, *dimin.* von Vigueta.

Vihuela, *f.* eine Art Guitarre.

Vihuelista, *m.* der dieses Instrument (Vihuela) spielt.

Vil, *m.* y *f.* niedrig, niederträchtig, schlecht, verächtlich; undankbar.

Vilagomez, *m.* (*boh.*) der Spieler, der im Spielhause ꝛc. gewinnt.

Vilano, *m.* die Wolle von der Distelblüthe, *v.* Milano.

Vildad, (*ant.*) *v.* Vileza.

Vilecer, (*ant.*) *v.* Envilecer.

Vileza, *f.* die Niedrigkeit, Geringfügigkeit, Geringheit; die Niederträchtigkeit.

Vilhoro, *m.* (*boh.*) der Mensch, der sich einer Gefahr durch die Flucht entzieht.

Vilicacion, *v.* Administracion.

Vilipendiar, geringe schätzen, verächtlich behandeln.

Vilipendio, *m.* die Geringschätzung, Verachtung.

Villa, *f.* (*ant.*) das Landhaus; der Marktflecken, die kleine Stadt; der Magistrat, der die Angelegenheiten derselben verwaltet; casa de —, das Stadthaus, Rathhaus.

Villadiego, *m.* nur in folgender Redensart gebräuchlich: tomar ó coger las de —, Reißaus nehmen, sich aus dem Staube machen.

Village, *m.* das Dorf.

Villanage, *m.* die Landleute, Bauern, Dorfbewohner; der unadelige Stand, der Bürger- oder Bauernstand.

Villancejo, *v.* Villancico.

Villancete, *v.* Villancico.

Villanchon, *m.* der Flegel, Grobian, Bauerlümmel.

Villancico, *m.* eine Art Kirchenlied, welches an gewissen Festtagen in den Kirchen gesungen wird, das Weihnachtslied ꝛc. —os, *pl.* eitle, nichtige Worte, fahle Entschuldigungen (andar en —os). [machen.

Villanciquero, *m.* der Lieder-

Villanería, *v.* Villanía, Villanage. [Dorf . . .

Villanesco, ca, dorfmäßig,

Villanía, *f.* die Niedrigkeit der Geburt, unadelige Geburt; die niederträchtige oder niedrige, grobe, bäuerische Handlung.

Digitized by Google

Villanismo, *v.* Villanage (1.B.).

Villano, na, unadelig, bürgerlich, bäuerisch, grob, unhöflich; niedrig, schändlich, niederträchtig; *s.* der, die Bürgerliche; Person von niedriger Geburt, von geringem Stande; der Dorfbewohner, Bauer; el — en su rincon, der Mensch, der allein, abgesondert lebt, die Gesellschaft flieht.

Villano, *m.* eine Art Bauerntanz.

Villanote, *augm.* von Villano.

Villar, *m.* das Dorf, *v.* Village, eine Art Billardspiel.

Villazgo, *m.* die Eigenschaft, die Vorrechte eines Fleckens ꝛc. (vgl. Villa); eine Auflage auf die Marktflecken.

Villeta, *f. dimin.* von Villa, der kleine Marktflecken. [*v.* Billete.

Villete, *m.* der Zettel, das Billet,

Villica y Villita, *dimin.* von Villa, *v.* Villeta.

Villivina, *f.* eine Art Leinwand.

Villoría, *f.* die Meierei, der Pachthof, *v.* Casería.

Villorin, *m.* eine Art groben Tuches.

Villorio, *m.* der Weiler, das Dörfchen.

Vilo, (en) *adv.* in der Luft; (*fig.*) mit wenig Festigkeit, Dauerhaftigkeit, Sicherheit ꝛc. [sam, träge.

Vilordo, da, schwerfällig, lang-

Vilorta, *f.* der aus einer grünen Ruthe oder Gerte gemachte Ring; eine Art Spiel mit solchen Ringen (in den Dörfern Altkastiliens gebräuchlich).

Viltanza, (*ant.*) *v.* Envilecimiento. [ächtlich, *v.* Vil.

Viltoso, sa, (*ant.*) niedrig, ver-

Vimbre, *m.* die Bachweide, Wasserweide, Landweide, Korbweide, *v.* Mimbre.

Vimbrera, *v.* Mimbrera.

Viminal, *m.* y *f.* Hügel und Straße im alten Rom.

Vinagera, *f.* ein Gefäß, in welchem man den Wein aufträgt; das Kännchen bei der Messe.

Vinagre, *m.* der Essig, Weinessig; die Säure der unreifen Früchte ꝛc.; (*fig.*) der mürrische, sauertöpfische Mensch; (*id.*) Sache, die früher gut war und schlecht wird.

Vinagrera, *f.* das Essiggefäß, die Essigflasche. [Essigbändler.

Vinagrero, *m.* der Essigbrauer,

Vinagrillo, *m. dim.* v. Vinagre, der schwache Essig; eine Art Schminke, zu welcher man Essig brauchte; eine Art Roseness zur Fabrikation des Schnupftabaks; der damit zubereitete Tabak. [töpfisch.

Vinagroso, sa, mürrisch, sauer-

Vinariego, *m.* der Winzer, Weinbauer. [Wein...

Vinario, a, (*ant.*) von Wein,

Vinatería, *f.* der Weinhandel; der Weinladen.

Vinatero, *m.* der Weinhändler.

Vinático, ca, von Wein, Wein...

Vinaza, *f.* der Lauer, Tresterwein, Nachwein, Gesindewein.

Vinazo, *m.* der sehr starke Wein.

Vincapervinca, *f.* das Sinngrün, Wintergrün (Pflanze), *v.* Clemátide.

Vinculable, *m.* y *f.* was in ein Majorat oder Fideicommiß verwandelt werden kann.

Vinculacion, *f.* die Verwandlung eines Gutes in ein Majorat oder Fideicommiß.

Vincular, in ein Fideicommiß verwandeln; gründen, stützen auf; immerwährend erhalten, fortsetzen. —se, sich knüpfen (an etwas); begründet sein (auf etwas).

Vínculo, *m.* das Band (vorzüglich *fig.*); das Fideicommiß; das Servitut (auf einem Gute).

Vindemario, *v.* Vendimiario.

Vindicacion, *f.* die Rache; die Handlung, wodurch man jedem das gibt, was ihm gehört, ihm zukömmt; die Inanspruchnahme dessen, was einem gebührt, gehört; die Vertheidigung.

Vindicador, *m.* der Rächer; der Vertheidiger.

Vindicar, einen Schimpf ꝛc. rächen; zurückfordern, in Anspruch nehmen, für sein Eigenthum erklären; Jemanden vertheidigen, besonders schriftlich.

Vindicativo, va, rachgierig, rachsüchtig, *v.* Vengativo; eine Vertheidigung enthaltend.

Vindicia, *f.* die Rechtfertigung.

Vindicta, *f.* die Rache, *v.* Venganza; — pública, die gerichtliche Verfolgung der Verbrecher.

Vinico, *dimin.* von Vino.

Viniebla, *f.* die Hundszunge (eine Pflanze).

Viniente, *p. p.* (*ant.*) von Venir.

Vinífero, ra, Wein tragend, Wein erzeugend.

Vinificacion, *f.* Weinbereitung.

Vinillo, ito, *dimin.* von Vino.

Vino, *m.* der Wein; alles was den Sinn betäubt, den Verstand verwirrt; — cristiano, (*fam.*) getaufter Wein; — de dos orejas, kräftiger, feuriger Wein; — de tres hojas, dreijähriger Wein. [Völlerei, das Saufen.

Vinolencia, *f.* der Trunk, die

Vinolento, ta, dem Trunke ergeben oder trunken, betrunken, berauscht. [Weines.

Vinosidad, *f.* die Eigenschaft des

Vinoso, sa, weinreich; weinroth; weinicht, nach Wein riechend oder schmeckend; der viel Wein trinkt, sich berauscht.

Viña, *f.* der Weinberg, Weingarten; der Weinberg des Herrn, die christliche Kirche. —as, *pl.* oder gewöhnlicher —as y Juan danzante, die schnelle, übereilte Flucht; como hay —as, (*fam.*) so gewiß als es heute ꝛc.; de mis —as vengo, Redensart, wodurch man ausdrückt, daß man unschuldig an einer Sache ist, nicht Theil an etwas genommen hat; es una —, (*fig.*) das ist eine Goldgrube (ein Amt, eine Beschäftigung ꝛc.); de todo tiene la —, (*fig.*) es ist nichts in der Welt vollkommen, keine Rose ohne Dornen.

Viñadero, *m.* der Weinbergbüter.

Viñador, *m.* —ra, *f.* der Winzer, Weinbauer, die Winzerin ꝛc.

Viñedo, *m.* der Weinberg, Weingarten, das mit Weinstöcken bepflanzte Land.

Viñero, *m.* der, dessen Vermögen in Weinbergen besteht.

Viñeta, *f.* der Buchdruckerstock, das Verzierungsbildchen, kleine Bild, die Vignette.

Viñica, *dimin.* v. Viña. [Viña.

Viñita y Viñuela, *dimin.* von

Viola, *f.* die Viole, sechssaitige Geige; das Veilchen, *v.* Violeta; (in Arrag.) die Levkoje, Viole, Lackviole, *v.* Alheli.

Violable, *m.* y *f.* verletzlich.

Violáceo, a, veilchenblau.

Violacion, *f.* die Uebertretung, Verletzung.

Violado, da, veilchenblau; mit Violen angemacht (Honig, Syrup).

Violador, *m.* —ra, *f.* der Uebertreter, Verletzer, die Uebertreterin ꝛc.

Violamiento, *v.* Violacion.

Violar, übertreten, verletzen, brechen; schänden, nothzüchtigen; entheiligen, entweihen (einen heiligen Ort); (*fig.*) verderben, verdunkeln.

Violar, *m.* (*ant.*) das Veilchenbeet, die mit Veilchen bepflanzte Stelle.

Violencia, *f.* die Heftigkeit; die Gewalt, Gewaltthätigkeit; die Nothzüchtigung.

Violentar, Gewalt anthun, zwingen; nothzüchtigen; verdrehen (einen Text ꝛc.); sprengen, mit Gewalt aufbrechen (Thüren ꝛc.).

Violento, ta, heftig, gewaltig;

Digitized by Google

gewaltsam, gewaltthätig; gezwungen; vernunftwidrig, unsinnig.

Violero, *m.* der Violinspieler; der Violinmacher.

Violeta, *f.* das Veilchen.

Violin, *m.* die Geige, Violine; der Violinspieler, Geiger.

Violinista, *m.* der geschickte Geiger, Violinist; der Violinspieler von Profession.

Violon, *m.* die kleine Baßgeige, das Violoncell; der Violoncellspieler.

Violoncillo, *m. dimin.* von Violon, die kleine Geige, Sackgeige, Stockgeige; der schlechte Geiger.

Vipéreo, (*poet.*) *v.* Viperino.

Viperino, na, von der Viper, Otter, Vipern ..., Otter...

Viquitortes, *m. pl.* die Krummhölzer, zu den Rippen eines Schiffes.

Vira, *f.* der sehr spitzige Pfeil oder Wurfspieß; der Rahmen an Schuhen und Stiefeln.

Virada, *f.* die Handlung des sich Herumdrehens, des sich Kreiselns.

Virador, *m.* das Bratspill, Art Schiffswinde.

Virago, *f.* das Mannweib.

Virar, drehen, wenden, umdrehen.

Viraton, *m.* eine Art Wurfspieß, *v.* Virote.

Virazon, *f.* das Drehen, Wechseln des Windes zwischen d. Lande u. d. See.

Vireina, *f.* die Vizekönigin.

Vireinato, *m.* das Vizekönigthum, die Würde des Vizekönigs und die Dauer seiner Verwaltung.

Vireino, *v.* Vireinato.

Víreo, *v.* Virio.

Virey, *m.* der Vizekönig.

Virga-aurea, *f.* die Goldruthe, das gülden Wundkraut.

Virgen, *m.* y *f.* jungfräulich; noch nicht bearbeitet, angebaut (Ländereien); rein, ungebraucht (Dinge); gediegen (von den Metallen); aceite —, das Jungfernöl (beste, reinste Baumöl); cera —, das Jungfernwachs (so wie es aus dem Bienenstock kommt).

Vírgen, *f.* die Jungfrau; die heilige Jungfrau; die Widerlage am Preßbaum einer Oelmühle.

Virginal, *m.* y *f.* jungfräulich.

Virginalero, (*ant.*) *v.* Virginal.

Virginea, *f.* der virginische Tabak.

Virgíneo, a, *v.* Virginal; aus Virginien, virginisch.

Virginidad, *f.* die Jungfrauschaft, Jungferschaft.

Virgo, *m.* die Jungfrau (ein Zeichen des Thierkreises); die Jungfrauschaft, *v.* Virginidad.

Virgula, *f.* die kleine Ruthe, Gerte; der Beistrich, das Komma, *v.* Virgulilla.

Virgulilla, *f.* das Komma; der Beistrich.

Virgulosa, *f.* eine Art Birne.

Virgulto, *m.* das Bäumchen, der Strauch.

Viril, *m.* die Glasscheibe, das weiße Glas vor einem Kupferstich ꝛc.; der Glaskasten, in welchem die Hostie liegt.

Viril, *m.* y *f.* männlich, mannbar.

Virilidad, *f.* die Mannbarkeit, Mannheit; die Kraft, Stärke, Thätigkeit.

Virilla, *v.* Birilla.

Virio, *m.* der Grünling, Grünfink.

Viripotente, *m.* y *f.* mannbar (ein Mädchen).

Virol, *v.* Perfil.

Virola, *f.* die Welle eines Rades; ein kleiner Metallring um den Stiel eines Werkzeuges (eines Messers, Beiles ꝛc.).

Virolento, ta, pockenkrank; pockennarbig.

Viron, *augm.* von Vira.

Virotazo, *augm.* von Virote.

Virotazo, *m.* der Schuß mit dem Virote.

Virote, *m.* ein Armbrustpfeil; der Pflastertreter, Schläger, Raufer; ein Schabernack, welchen man, während des Carnevals, den Vorübergehenden spielt, indem man das Ende ihres Mantels aufrollt und durch einen Reif von Stroh steckt ꝛc.; die Einladungskarte; ein Theil des Halseisens, welches man den Sklaven anlegt, deren Flucht man verhindern will; der dreijährige Weinstock; das männliche Glied; mirar por el —, wachsam, auf seiner Hut sein.

Virotillo, *m.* die Strebe, Sprcitze, Stütze.

Virotismo, *m.* (*ant.*) ein alter Schaden.

Viroton, *augm.* von Virote.

Virrey etc., *v.* Virey etc.

Virtual, *m.* y *f.* vermögend zu wirken.

Virtualidad, *f.* die vermögende Kraft.

Virtud, *f.* die Tugend; die Kraft (einer Pflanze ꝛc.); die Kraft, Stärke, der Muth, die Tapferkeit; die tugendhafte Handlung, das tugendhafte Betragen; die bewegende, oder die widerstehende Kraft; en — de, kraft, vermöge, zu Folge; hacer —, sich so betragen, so handeln, wie es nothwendig ist. —es, *pl.* die Kräfte; das fünfte Chor der Engel; varita de —es, der Stab, die Wünschelruthe des Taschenspielers; —es vencen señales, man kann ein tugendhafter Mensch sein, wenn auch der Anschein gegen einen ist.

Virtuoso, sa, tugendhaft; kräftig, wirksam (von einem Mittel).

Viruela, *f.* (gewöhnlicher —as *pl.*) die Pocken, Blattern, Kinderpocken; die Pocken, Blattern (*fig.*): —as locas, die Wasserblattern, Windpocken, Spitzpocken, Schafpocken.

Virulencia, *f.* der bösartige Eiter, das Krankheitsgift.

Virulento, ta, eiterig, bösartig; *v.* Ponzoñoso, Maligno.

Virus, *m.* der bösartige Eiter in Geschwüren.

Viruta, *f.* der Hobelspan.

Visage, *m.* die Grimasse, das böse Gesicht (das einer macht).

Visagra, *v.* Bisagra.

Visal, (*ant.*) *v.* Visera.

Visantes, *m. pl.* (*boh.*) die Augen.

Visar, visiren (einen Paß ꝛc.).

Vísceras, *f. pl.* die Eingeweide, *v.* Entrañas.

Viscidez, *v.* Viscosidad.

Víscido, *v.* Viscoso.

Visco, *m.* der Kitt, *v.* Liga.

Viscosidad, *f.* die klebrige Beschaffenheit; die zähe Materie, der Schleim.

Viscoso, sa, klebrig, zähe.

Visera, *f.* das Visir (am Helme); eine Art Schilderhaus (zur Beobachtung der Tauben auf dem Felde).

Visibilidad, *f.* die Sichtbarkeit.

Visible, *m.* y *f.* sichtbar; augenscheinlich, klar, offenbar.

Visigodo, *m.* —da, *f.* der Westgothe, die Westgothin.

Vision, *f.* das Sehen; die Anschauung; das Gesicht, die Erscheinung; die Erscheinung, Einbildung, Träumerei; *v.* Profecía; der lächerliche oder schreckliche Gegenstand.

Visionario, *m.* —a, *f.* der Geisterseher, die Geisterseherin; der Träumer, Schwärmer.

Visir, *m.* der Vezir; gran —, der Großvezir.

Visita, *f.* der Besuch; der Zuspruch, die Besichtigung, Durchsuchung, Untersuchung; die mit der Besichtigung, Untersuchung der Gefängnisse beauftragten obrigkeitlichen Personen; estar de —, zum Besuch sein.

Visitacion, *f.* das Besuchen, Untersuchen, Besichtigen ꝛc.; *v.* Visita; die Heimsuchung der Jungfrau Maria, das Fest der Heimsuchung.

Visitador, *m.* —ra, *f.* der, die häufige Besuche abstattet; *s. m.* der Beschauer, Visitator.

Visitar, besuchen; durchsuchen, untersuchen, besichtigen, in Augenschein nehmen; heimsuchen. —se, sich be-

Digitized by Google

suchen; zum Spruche eingeleitet werden (ein Proceß); sich vom Besuch des Chors befreien, unter der Bedingung während der ganzen Zeit nicht auszugehen (man sagt es von den Domherren bei gewissen Kirchen in Spanien).

Visitica, y Visitilla, *f. dimin.* von Visita, der kurze Besuch ꝛc.

Visivo, *v.* Visorio.

Vislumbrar, nur halb, nur im Blicke, nur dunkel sehen; (*fig.*) vermuthen, ahnen (gebräuchlicher als Reciprocum).

Vislumbre, *f.* das schwache Licht, der Schimmer; das falsche Licht; die Vermuthung, Muthmaßung, der Argwohn; die unvollkommene, oberflächliche Kenntniß; der Schatten, der bloße Anschein von etwas.

Viso, *m.* das Sehen, das Gesicht, *v.* Vista; die Anhöhe, von welcher herab man in die Ferne sieht; die glatte, polirte, glänzende Oberfläche; der Wiederschein; der Vorwand, Anstrich, Schein; der Gesichtspunkt, unter welchem man etwas betrachtet; die scheinbare, entfernte Aehnlichkeit; — de altar, (in Andal.) eine Art Schleier vor dem Sakramenthäuschen auf dem Altar; hacer buen ó mal —, Jemanden ausstechen (durch seine Eigenschaften ꝛc.) oder umgekehrt von ihm ausgestochen werden; hacer mal —, man sagt es von einem Laster, welches die Tugenden ꝛc. verdunkelt; á dos —os, in doppelter Absicht.

Visojo, *v.* Bisojo.

Visoño, *v.* Bisoño. [*v.* Virey.

Visorey, *m.* (*ant.*) der Vicekönig.

Visoreyna, (*ant.*) *v.* Vireina.

Visoreynado y Visoreynato, (*ant.*) *v.* Vireinato.

Visorio, a, zum Gesichte gehörig, Gesichts . . ., Sehe . . .

Víspera, *f.* der Tag vorher, heilige Abend ꝛc. —as, *pl.* einer der Theile, in welche die Römer den Tag eintheilten; die Vesper, der Nachmittagsgottesdienst; como tonto en —as, verleger, verblüfft bleibend, ohne Grund, kein Wort in der Unterredung hervorbringend ꝛc.; en —as, *adv.* auf dem Punkt, im Begriff zu . . .

Vista, *f.* das Gesicht (Vermögen zu sehen); die Augen; der Anblick, Blick; das Sehen, Besehen, Ansehen; die Ansicht; die Aussicht, der Prospect; der Anblick, das Ansehen, die Ansicht; die Erscheinung, das Gesicht; der Blick, Ueberblick; die Sicht (eines Wechsels); das Erkenntniß eines Richters in erster Instanz; der Inhalt eines Urtheils, der sich auf die in den Acten ꝛc. enthaltenen Beweisschriften gründet; die Meinung, das Urtheil; das Amt eines Beschauers oder Visitators bei der Accise; hacer la — gorda, große Augen machen; á —, beim Anblick, im Angesicht von . . .; in der Absicht, mit dem Zweck zu . . .; neben, in Vergleichung mit; á la —, sogleich auf der Stelle; comer, ó tragar con la —, scheel, mit zornigem, drohendem Blick ansehen; echar una —, ein wachsames Auge haben auf . . ., Sorge tragen; poner la —, sich besonders vornehmen, zur Absicht haben; tener — (alguna cosa), beim Ansehen gefallen. —as, *pl.* die Zusammenkunft, Versammlung mehrer Personen, wegen einer Angelegenheit; Geschenke, welche sich Brautleute wechselseitig, am Tage vor ihrer Hochzeit, machen; die Fenster, Oeffnungen eines Gebäudes; der Söller, das Fenstergeländer, Fenster ꝛc., welche die Aussicht nach der Straße haben (besonders wenn die Rede von Frauenklöstern ist).

Vista, *m.* der Zollvisitator.

Vistazo, *m.* ein oberflächlicher Anblick; dar un —, oberflächlich ansehen.

Vistillas, *f. pl.* die Anhöhe ꝛc., von welcher man eine weite Aussicht hat.

Vistoso, sa, schön, angenehm zu schauen, reich, prächtig ꝛc.

Vistoso, *m.* (*boh.*) eine Art Regenmantel. —os, *pl.* (*boh.*) die Augen.

Vístula, *n. pr. f.* die Weichsel.

Visual, *m.* y *f.* zum Gesicht gehörig, Gesichts . . ., Sehe . . .

Visura, *f.* das Beschauen, Kenntniß nehmen mit seinen eignen Augen.

Vitácora, *f.* das Compaßhäuschen.

Vital, *m.* y *f.* zum Leben gehörig, Lebens . . .

Vitalicio, a, lebenslänglich, auf Lebenszeit; renta —, die Leibrente.

Vitalicio, *m.* die Leibrente.

Vitalidad, *f.* die Lebenskraft.

Vitando, da, was vermieden werden muß.

Vitela, *f.* die junge Kuh, Färse, Kalbe; das Kalbleder, Jungfernpergament. [Galle.

Vitelina, *m.* y *f.* die dunkelgelbe

Vitor, Vitorear, Vitoria, Vitorioso, *v.* Victor, Victorear, Victoria, Victorioso.

Vítreo, a, gläsern, glasartig.

Vitréola, *f.* das Glaskraut (Pflanze).

Vitrificable, *m.* y *f.* verglasbar.

Vitrificacion, *f.* die Verglasung.

Vitrificar, *v. a.* verglasen; *v. n.* verglasen zu Glas werden.

Vitriolado, *v.* Vitriólico.

Vitriólico, ca, vitriolisch; ácido —, das Vitriolöl.

Vitriolizacion, *f.* die Verwandlung in Vitriol. [dein.

Vitriolizar, in Vitriol verwan-

Vitriolo, *m.* der Vitriol.

Vitualla, *f.* die Lebensmittel.

Vituallado, da mit Lebensmitteln versehen.

Vituallero, (*ant.*) *v.* Vivandero.

Vítula, *v.* Becerra. [marino.

Vítulo-marino, *v.* Becerro

Vituperable, *m.* y *f.* tadelhaft, sträflich.

Vituperacion, *f.* der Tadel.

Vituperador, m. —ra, *f.* der Tadler, die Tadlerin.

Vituperar, tadeln, verweisen.

Vituperio, *m.* der Tadel; die schändliche, boshafte Handlung.

Vituperioso, *v.* Vituperoso.

Vituperoso, sa, beleidigend, ehrenrührig, schimpflich.

Viuda, *f.* die Wittwe; eine Art weißer Weintraube.

Viudal, *m.* y *f.* vom Wittwer, Wittwe . . .

Viudar, (*p. u.*) *v.* Enviudar.

Viudedad, *f.* der Wittwerstand, Wittwenstand; die einer Wittwe ausgesetzten Alimente; das Wittum; (in Arragon.) der Nießbrauch, welchen der Ueberlebende von zwei Eheleuten, von den Gütern des zuerst Gestorbenen hat. [Wittwenstand.

Viudez, *f.* der Wittwerstand,

Viudica, *f. dimin.* von Viuda; die junge Wittwe.

Viudita, *f. dimin.* von Viuda; die junge Wittwe.

Viudo, *m.* der Wittwer, Wittmann.

Viudo, da, verwittwet.

Viva, *s. m.* y *f.* das Vivat.

Vivac, *m.* die außerordentliche Nachtwache im Lager, Feldwache.

Vivacidad, *f.* die Kraft, Lebenskraft; die Lebhaftigkeit, das Feuer, die Lebendigkeit, Thätigkeit; die Lebhaftigkeit des Geistes, das scharfe Fassungsvermögen ꝛc.

Vivacísimo, *superl.* von Vivaz.

Vivandero, *m.* der Marketender.

Vivaque, *m.* ein kleines Wachthaus für die Soldaten, welche die Runde in der Nacht machen.

Vivaquear, *v. n.* bivouakiren.

Vivar, *m.* der Park, das Gehege,

Digitized by Google

der eingeschlossene Platz für Wild; das Kaninchengehege, der Kaninchenberg, Kaninchengarten.

Vivaracho, cha, (*fam.*) außerordentlich lebhaft, hitzig ꝛc.

Vivaz, *m.* y *f.* lange lebend, alt werdend (bes. von Pflanzen); stark, kräftig; von lebhaftem Geiste.

Vivera, *f. v.* Vivar; (in Andal.) der kleine Sumpf.

Víveres, *m. pl.* die Lebensmittel.

Vivero, *v.* Plantel; *v.* Vivar (2. Bed.).

Viveza, *f.* die Lebhaftigkeit; die lebhafte Gegenrede; die vollkommene Aehnlichkeit; die unbesonnene, unüberlegte Handlung oder Rede; una —, die ungestüme, grobe Begegnung, das Anfahren.

Vividero, ra, bewohnbar.

Vividor, *m.* —**ra,** *f.* Mann, Frau, die lange lebt; der seine Angelegenheiten verwahrt, sein Vermögen zu Rathe hält ꝛc.

Vividor, ra, lange dauernd, lange während, sparsam.

Vivienda, *f.* die Wohnung, Behausung, das Quartier; (*ant.*) die Lebensart. [alma —, niemand.

Viviente, *p. a.* von Vivir; no

Vivificacion, *f.* die Belebung.

Vivificador, *m.* —**ra,** *f.* der, die belebt. [chen; (*fig.*) beleben.

Vivificar, beleben, lebendig ma-

Vivificativo, va, stärkend, *v.* Vivífico.

Vivífico, ca, belebend. [gebärend.

Vivíparo, ra, lebendige Junge

Vivir, *v. a.* bewohnen (— una casa); durchleben (— tiempos); *v. n.* leben; sich aufführen (gut oder schlecht); dauern, währen, fortdauern; Sorge für sich tragen, sich bewahren; des ewigen Lebens, der Seligkeit theilhaftig sein; dem Geiste, dem Gedächtnisse gegenwärtig sein; sein, existiren; — á cuenta ó voluntad de otro, von dem Willen eines Andern abhangen; — de milagro, nur wie durch ein Wunder sein Leben fristen, sich erhalten, oder einer großen Gefahr entrinnen; bueno es — para ver, wenn man lange lebt, lernt man viel; —a Vm. mil años ó muchos años, eine Dankformel für empfangene Wohlthaten ꝛc.

Vivo, va, lebend, lebendig; lebhaft, munter; frisch, nicht trocken (von Pflanzen); heftig; in Thätigkeit, im wirklichen Besitz, in der Ausübung eines Amtes; nackt, entblößt (estar en carnes —as); sehr ähnlich; in seiner ganzen Kraft fortdauernd, bestehend; dauerhaft, im Gedächtniß fortlebend; rein, ungemischt; sich im Zustande der Gnade befindend; al —, natürlich, mit vollkommener Aehnlichkeit; dar ó tocar en lo — á alguno ó llegarle á lo —, Jemanden sehr empfindlich beleidigen; de —va voz, mündlich; llorar á lágrima —a, bittere Thränen weinen; peña —a ó piedra —a, der Fels, dessen Wurzeln tief in die Erde gehen, ein Bruchstein in der Grube.

Vivo, *m.* der dickste, stärkste, festeste Theil; der hervorspringende Theil eines Gebäudes; die Räude der Thiere, besonders der Hunde. [Hasen.

Vizcacha, *f.* eine Art indianischer

Vizcaino, na, biscayisch; *s.* der Biscayer, die Biscayerin.

Vizcaya, *f.* Biscaya (ein Land).

Vizcondado, *m.* der Bezirk eines Vicegrafen, Vicomte, die Vicegrafschaft. [comte.

Vizconde, *m.* der Vicegraf, Vi-

Vizcondesa, *f.* dessen Gemahlin, oder die Besitzerin einer Vicegrafschaft.

Voacé, *m.* Zusammenziehung von Vuestra merced oder Usted, Ihr, Sie. [Vocablo.

Vocablico, illo, ito, *dimin.* von

Vocablo, *m.* das Wort, der Ausdruck.

Vocabulario, *m.* das Wörterbuch (bes. Specialwörterbuch einer Wissenschaft, Kunst ꝛc.).

Vocabularista, *m.* der Verfasser von Wörterbüchern; (*ant.*) *v.* Vocabulario.

Vocabulista, *v.* Vocabulario.

Vocacion, *f.* der Beruf; der Trieb; die Berufung, *v.* Advocacion.

Vocal, *m.* y *f.* was durch die Stimme ausgedrückt wird; zur Stimme gehörig.

Vocal, *f.* der Vocal, Selbstlauter.

Vocal, *m.* ein stimmfähiges Mitglied (einer Versammlung ꝛc.).

Vocalizacion, *f.* das Vocalisiren.

Vocalizar, vocalisiren.

Vocativo, *m.* der Vocativ.

Vocador, *m.* —**ra,** *f.* der Schreier, Zänker, die Schreierin ꝛc.

Vocar, schreien, ausrufen; schreien, laut klagen; zanken, keifen, schmälen; knarren; laut rufen; Beifall zurufen; treiben, neigen, stimmen zu . . (von Leidenschaften, Neigungen); vor Gericht reden, eine Sache mündlich vor Gericht verhandeln oder vertheidigen; sich öffentlich eines geleisteten Dienstes rühmen, ihn Jemandem vorwerfen.

Vocería, *f.* das wiederholte Geschrei, Gezänk. [gado.

Vocero, *m.* der Advocat, *v.* Abo-

Vociferacion, *f.* das öffentliche Rühmen, Herausstreichen.

Vociferador, *m.* —**ra,** *f.* der Lobredner, die Lobrednerin.

Vociferar, *v. a.* rühmen, herausstreichen; *v. n. v.* Vocear, Gritar.

Vocinglear, *v. n.* (*ant.*) viel schreien, lärmen.

Vocinglería, *f.* das wiederholte Geschrei, Gezänk, der Lärm; das Geplauder, Geschwätz.

Vocinglero, *m.* —**ra,** *f.* der Schreier, Zänker, die Schreierin ꝛc.; der Schwätzer, die Schwätzerin.

Voilá, *interj.* Ausruf, wodurch man beim Würfeln den Wurf für ungültig erklärt.

Volada, (*ant.*) *v.* Vuelo.

Voladera, *f.* die Schaufel am Mühlrade.

Voladero, ra, der die Fähigkeit besitzt zu fliegen, fliegend; vergänglich, vorübergehend.

Voladero, *m.* der Abgrund.

Voladizo, za, hervorspringend, vortretend (von Theilen von Gebäuden). [Voladizo.

Volado, da, *p. p.* v. Volar; *v.*

Volado, *m. v.* Azúcar rosado in Azúcar.

Volador, ra, fliegend; flatternd (im Winde); sehr schnell laufend.

Volador, *m.* der Stutzer, *v.* Piaverde; der fliegende Fisch, die Rakete.

Voladura, *f.* das in die Luft Sprengen; das Auffliegen.

Volandas, (En) *adv.* eiligst (ir y venir en —).

Volandera, *f.* das laufende Rad in einer Oelmühle; das Schiff der Buchdrucker; (*boh.*) die Lüge.

Volandero, ra, sehr leicht, in der Luft umherschwebend; zufällig, ungewiß; vergänglich, vorübergehend.

Volandillas, (En) *v.* En volandas.

Volante, *p. p.* von Volar; *adj.* fliegend; irrend, herumirrend; hoja —, ein fliegendes Blatt.

Volante, *m.* der Windfang in Schlaguhren; eine Art Weiberhaube mit herabhängenden Barben oder Backen; der Licht-, Lampenschirm; der Läufer, Lakei; der Federball.

Volanton, *m.* der Vogel, welcher flügge geworden ist, bereit ist, das Nest zu verlassen.

Volar, *v. a.* in die Luft fliegen lassen; beizen, jagen (Falken); das

Wild auftreiben (von Jagdhunden); in die Luft sprengen (Minen ꝛc.); *v. n.* fliegen (auch *fig.*); schnell, plötzlich verschwinden; sich in die Luft erheben (von einem Thurm, einer Säule ꝛc.); schnelle Fortschritte machen; sich erheben (über die umliegenden Gegenstände), sie beherrschen; zuvorthun, übertreffen; lo hará como —, (*fig.*) er wird es nun und nimmermehr thun; —la la mina, die Bombe zerspringt, das Unglück bricht herein; sacar á —, verbreiten, öffentlich machen; salir á —, bekannt werden, herauskommen (eine Sache, die lange verborgen geblieben ist); —ló el pollo, *v.* Voló el golondrino in Golondrino; á volapié, mit einem Fuß in der Luft. —se, in die Luft fliegen (durch Pulver ꝛc.).

Volatería, *f.* die Falkenjagd; die zur Falkenjagd nöthigen Vögel; das geflügelte Thier, Federvieh; das Nehmen, Ergreifen im Fluge; das Gerede ins Blaue hinein, ohne Grund ꝛc.; die unbestimmten, dunkelen Begriffe.

Volátil, *m.* y *f.* das Vermögen habend zu fliegen, fliegend; in der Luft, dem Wind überlassen flatternd; flüchtig (Salze ꝛc.).

Volatilidad, *f.* die Flüchtigkeit (der Salze) ꝛc.

Volatilizacion, *f.* die Verflüchtigung.

Volatilizar, verflüchtigen. —se, sich verflüchtigen, verfliegen.

Volatin, *m.* der Seiltänzer.

Volatinear, *v. n.* Gaukelpossen machen, Gaukeltänze tanzen.

Volaverunt, *palabr. latin.* (*fam.*) das Nest ist leer, die Vögel sind ausgeflogen.

Volcable, *m.* y *f.* was leicht umgeworfen werden kann.

Volcadura, *v.* Vuelco.

Volcan, *m.* der Vulkan, feuerspeiende Berg; das heftige Feuer, die übermäßige Hitze; die heftige Leidenschaft.

Volcánico, ca, vulcanisch.

Volcar, umkehren, umwerfen, herumwälzen; betäuben; machen daß man seine Gesinnungen ändere; ungeduldig machen, quälen, aufs Aeußerste treiben.

Volear, in die Luft werfen; einen Ball im Fluge auffangen, schlagen.

Voléo, *m.* der Schlag, welchen man mit dem Ball gibt, während er in die Luft fliegt; de un — ó del primer —, in einem Male, gleich das erste Mal.

Volera, *f.* das Vogelhaus, die Volière.

Volicion, *f.* das Wollen.

Volitivo, va, was durch den Willen bestimmt wird.

Volquearse, sich wälzen, *v.* Revolcarse.

Voltáico, ca, voltaisch; pila —a, die voltaische Säule.

Voltariedad, *f.* die Unbeständigkeit.

Voltario, a, veränderlich, unbeständig, wankelmüthig.

Volteador, *m.* —ra, *f.* der, die voltigiren kann, der Seiltänzer, die Seiltänzerin.

Voltear, *v. a.* umdreben, rollen, fortrollen; umkehren, umwerfen, durcheinander werfen, umstürzen; den Zustand, die Ordnung der Dinge verändern; Jemanden stürzen; *v. n.* sich im Kreise drehen, voltigiren. —se, umstürzen, umschlagen.

Voltejar, *v.* Voltear.

Voltejear, *v.* Voltear, Volver, das Schiff umwenden.

Voltereta, *v.* Volteta.

Volteta, *f.* der Sprung, Luftsprung; das Umwenden der Karte, welche den Trumpf anzeigen soll.

Voltezuela, *dimin.* v. Vuelta.

Voltura, (*ant.*) *v.* Mezcla.

Volubilidad, *f.* die Leichtigkeit, Beweglichkeit eines Rades ꝛc.; die Unbeständigkeit, der Wankelmuth.

Voluble, *m.* y *f.* sich leicht bewegend (ein Rad ꝛc.); unbeständig, veränderlich, wankelmüthig.

Volúmen, *m.* die Dicke, Größe, der körperliche Umfang; Band (eines Buches); der Himmel, als Buch unsers Schicksals (in der Sprache der Astrologen).

Volúmine, (*ant.*) *v.* Volúmen.

Voluminoso, sa, dick, stark; aus vielen Bänden bestehend (von Büchern).

Voluntad, *f.* der Wille, die Willensmeinung, das Verlangen, Gefallen, Belieben; der freie Wille, die Willkühr; die Liebe, Zuneigung, das Wohlwollen; die Lust zu, Begierde; das Vergnügen, die Gefälligkeit; die gegebene Einwilligung; ganar la —, die Zuneigung ꝛc. erwerben; quitar la —, sich dem Willen eines Andern widersetzen; última —, der letzte Wille, das Testament.

Voluntariedad, *f.* die Freiwilligkeit; die Willkürlichkeit; die Launenhaftigkeit.

Voluntario, a, freiwillig, willkürlich; eigensinnig; launenhaft.

Voluntarioso, sa, eigenwillig, nur seinem Willen gehorchend; (*ant.*) *v.* Deseoso, Ganoso.

Voluptad, (*ant.*) *v.* Voluptuosidad.

Voluptuosidad, *f.* die Wollüstigkeit.

Voluptuoso, sa, wollüstig.

Voluta, *f.* der Schnörkel, die Schnecke (an Gebäuden).

Volvedizo, za, sich drehend, drehbar.

Volver, *v. a.* drehen, umdrehen, wälzen, rollen, fortrollen ꝛc.; richten, führen, leiten; umwenden, umdrehen; wiedergeben, zurückgeben, wiedererstatten; wiedereinsetzen, wieder herstellen; verändern (den Zustand oder das Ansehen einer Sache); verwandeln in . . .; umkehren, umwerfen, umwälzen; speien, sich erbrechen; machen, daß man seine Meinung ändere; wieder herausgeben (Geld, bei einem Handel); den Ball zurückschlagen; zurückwerfen (den Schall ꝛc); zurückschicken, zurücksenden, nicht annehmen; — á la cara, *v.* Cara; — á uno loco, einen ganz verrückt machen (*fig.*); no tener á quien — la cara *v.* No tener donde — los ojos in Ojo; —la al cuerpo, einen Grund widerlegen oder vielmehr wieder zurückschieben; *v. n.* an einen Ort wieder zurück kehren; sich wenden, einen Umweg bilden (von Wegen); wieder anfangen zu . . ., von neuem thun, wieder . . . (in dieser Bedeutung ist Volver immer mit der Präposition á und einem Infinitiv verbunden); die Vertheidigung von . . . übernehmen, kämpfen für . . . (in dieser Bedeutung sagt man — por); den Faden einer Rede ꝛc. wieder aufnehmen; wieder zu sich kommen; — de rabo, ganz anders ausfallen, ganz anders geschehen, als man erwartet hatte; — sobre sí, in sich kehren, über sein Betragen ꝛc. nachdenken; sich wieder erholen (von einem Verluste); vuelve por otra, versuche es noch einmal (Art Drohung). —se, zurückkehren; sich verändern, verwandeln, zu etwas werden; umschlagen, sauer werden (vom Wein); sich zu Jemandem hinwenden ꝛc.

Volvible, *m.* y *f.* leicht umzuwenden, zu drehen ꝛc.

Volvimiento, *m.* das Umdrehen, Umwenden.

Volvo, *m.* die Darmgicht, *v.* Miserere.

Vólvulo, *v.* Volvo.

Vómica, *f.* das Lungengeschwür.

Vómico, ca, das Erbrechen befördernd, erregend.

Vomitado, da, mager, bleich, abgemergelt.

Vomitador, ra, der, die bricht, sich erbricht.

Vomitar, brechen, sich erbrechen.

Digitized by Google

sich übergeben, speien; (*fig.*) speien, ausspeien, auswerfen; etwas Verborgenes entdecken; wiedererstatten, wieder herausgeben oder bezahlen (besonders wenn es ungern, mit Widerwillen geschieht); — sangre, Blut speien; seinen Adel, seine Geburt ꝛc. herausstreichen.

Vomitivo, va, Erbrechen erregend; *s. m.* das Brechmittel.

Vómito, *m.* das Brechen, Erbrechen, Speien; was man gespieen, gebrochen hat; Gegenstand, der einen andern mit Gewalt ausstößt; provocar á —, (außer der gewöhnlichen Bedeutung:) Zoten sagen; volver al —, in seine alten Fehler, seine alten Sünden zurückfallen; — prieto ó negro, das gelbe Fieber.

Vomiton, *m.* —na, *f.* das Speikind (Name, welchen die Ammen den Kindern geben, welche die Milch wieder ausspeien).

Vomitona, *f.* das heftige Erbrechen.

Vomitorio, *v.* Vomitivo.

Vomitoso, sa, mit häufigem Erbrechen behaftet.

Voracidad, *f.* die Gefräßigkeit; das Uebermaaß, die Heftigkeit einer Leidenschaft; die Wirksamkeit des Feuers.

Vorágine, *f.* der Abgrund, Schlund, Strudel.

Voraginoso, sa, voll Abgründe, voll Strudel.

Voraz, *m.* y *f.* gefräßig; außerordentlich liederlich, unordentlich; wirksam, verzehrend (vom Feuer ꝛc.).

Vormela, *f.* eine Art Hausmarder.

Vórtice, *m.* der Wasserwirbel, Strudel; — aéreo *v.* Bomba marina.

Vorticoso, *v.* Vortiginoso.

Vortiginoso, sa, sich herumdrehend, sich kreiselnd, wirbelnd.

Vortilla, *v.* Vórtice.

Vos, *pron. pers. v.* Vosotros, Ihr (in der Sprache des gewöhnlichen Umgangs braucht man es entweder gegen Personen, die im Range weit über uns, oder gegen solche, die tief unter uns stehen, dann entspricht es fast dem deutschen Er; unter Personen gleichen Ranges ꝛc. ist dieses Fürwort auch ein Zeichen der Geringschätzung).

Vosco, *pron. pers.* (*ant.*) mit Euch.

Vosearse, in der Unterredung sich des Fürworts Vos (vgl. dieses Wort) gegen einander bedienen.

Voso, (*ant.*) *v.* Vuestro.

Vosotros, tras, *pron. pers.* Ihr (nur gegen mehre Personen gebräuchlich).

Votacion, *f.* die Abstimmung.

Votado, da, *p. p.* von Votar; — á Cristo ó á Dios, außerordentlich eigensinnig, hartnäckig ꝛc.

Votador, *m.* der stimmt; der Flucher.

Votante, *m.* einer der abstimmt.

Votar, *v. a.* geloben, angeloben, ein Gelübde machen; seine Stimme geben, stimmen; beschließen (von Versammlungen ꝛc.); *v.* Botar; *v. n.* fluchen, schwören.

Votivo, va, gelobt, ein Gelübde betreffend; misa —a, die zu einem Privatzweck gesagte Messe.

Voto, *m.* das Gelübde; die gegebene Stimme; die Meinung, das Gutachten; das Gebet; das Gelübdegeschenk an eine Kirche ꝛc.; der Fluch, die Lästerung; die Person, welche ihre Stimme gibt, stimmt; der Wunsch, das Begehren; — de calidad, die überwiegende, entscheidende Stimme; dar su —, seine Stimme geben; von Sachen sprechen, die man nicht versteht; tener — ó ser —, stimmfähig sein, eine Stimme haben (auch *fig.*); echar —os, lärmen, Lärm machen.

Voz, *f.* die Stimme (der Menschen und Thiere); die Stimmen, Sänger und Sängerinnen bei einem Concert; Stimme bei einer Wahl, bei Berathschlagungen ꝛc.; das Stimmrecht; der Schall, Laut, Klang; das Geschrei (in dieser Bedeutung steht es gewöhnlich im Plural); das Wort, einzelne Wort einer Sprache; die Vollmacht, im Namen eines Andern zu sprechen; jeder Ton der Tonleiter; der Beweggrund, Vorwand; der Befehl; (in Gal.) *v.* Vida; (*boh.*) der Trost; á una —, einstimmig; á —ces, mit großem, lautem Geschrei; dar —ces, Mord schreien, um Hilfe rufen; tomar —, *v.* Tomar lengua in Lengua.

Vozario, *m.* das Hurrahrufen (von Seeleuten gebräuchlich).

Vozarron, *m.* die grobe Stimme.

Voznar, *v. n.* schreien (indem man vom Schwan ꝛc. spricht), *v.* Graznar.

Vuecelencia, *f.* Zusammenziehung von Vuestra Excelencia.

Vuelco, *m.* das Umdrehen, die Bewegung im Kreis; das Umwerfen, der Umsturz (eines Wagens ꝛc.); dar un — el corazon, eine Ahndung haben von dem, was da kommen wird; dar un — en el infierno, etwas sehr heftig begehren, sich dem Teufel ergeben, um es zu erlangen.

Vuelo, *m.* der Flug, das Fliegen; (*fig.*) der hohe Flug der Gedanken; der Flügel; der Vorsprung eines Daches ꝛc.; die Weite eines Kleides in den Schößen, in denjenigen Theilen, welche in der Luft flattern können; der Aufschlag an Aermeln; die Handkrause, Manschette; coger ó tomar —, einen Aufschwung nehmen; Fortschritte machen; en un —, im Fluge, schnell; tocar ó echar á — las campanas, mit allen Glocken läuten; cortar los —os, die Flügel beschneiden (im eigentlichen und *fig.* Sinne); tomar —os, (*fig.*) dreist werden.

Vuelta, *f.* der Umlauf, das Umdrehen, Herumdrehen; die Windung eines Strickes ꝛc. um den Gegenstand, um welchen er gewunden ist; die Krümme eines Weges; die Krümmung der Bogen; der Theil, der sich auf einen andern faltet, krümmt ꝛc.; die Rückkehr; die Wiedererstattung, Zurückgabe; die Erwiderung, der Gegendienst, die Gegenliebe; die Vertheilung; das wiederholte Lesen eines Buches (de primera —, beim ersten Lesen); das Mal, *v.* Vez; die linke oder unrechte Seite des Tuches, Zeuges, die Rückseite einer Münze; der Stauprbeien, die Stockschläge, Prügel; die Krümmung, Biegung; die Handkrause, Manschette; die Tour, das jedesmalige Herumstricken mit den vier Stricknadeln; die Veränderung des Charakters, der Gesinnung ꝛc.; das Bestellen eines Ackers, Gartens ꝛc.; der Schlußreim, Wiederholungssatz eines Liedes ꝛc.; (*ant.*) *v.* Riña und Alboroto; á — de, nach der Rückkehr von; á — de correo, mit umgehender Post; á — de mil duros, ungefähr tausend Piaster; — al mismo son, immer eine Leier; dar una —, einen kleinen Gang wohin machen; einen Blick auf etwas werfen, es selbst untersuchen; sich etwas in seinem Gedächtnisse ꝛc. wieder zurückrufen; estar de —, zurückgekehrt sein; la — de, gegen, nach hin; poner de — y media, mißhandeln; tener —, die einem Schuldner gegebene Weisung zur bestimmten Zeit zu bezahlen; tener —as, unbeständig, veränderlich, wankelmüthig sein; andar á las —as, die Handlungen ꝛc. eines Andern auskundschaften; andar en —as, Ausflüchte machen; coger las —as, sich vor Jemandem, dessen Blicke man fürchtet, verbergen; dar —as, überall herumstöbern, vergebens suchen; no hay que darle —as, man wendet ihn vergebens von allen Seiten, man untersucht ihn vergebens, er wird nicht anders.

Digitized by Google

Vuelta! *interj.* Drehet Euch herum! Kommet wieder, kehret zurück!

Vueltecica, illa, ita, *dim.* von Vuelta.

Vuesamerced, *f.* Zusammenziehung von Vuestra merced, *v.* Usted.

Vuesarced, *f.* Zusammenziehung von Vuesamerced.

Vueseñoría, *f.* Zusammenziehung von Vuestra Señoría.

Vueso, *v.* Vuestro.

Vuestro, tra, *pron. pos.* Euer, Ihr (vgl. über dieses Fürwort die Anmerkung über den Gebrauch von Vos); — ó muy —, ganz der Ihrige.

Vulgacho, *m.* die Hefen des Volkes.

Vulgado, (*ant.*) *v.* Vulgar.

Vulgar, pöbelhaft, nur beim Pöbel gebräuchlich; gemein; niedrig, alltäglich, platt.

Vulgaridad, *f.* die Gemeinheit; die gemeine, glatte Rede, die Trivialität.

Vulgarizar, verbreiten, ausbreiten, ausposaunen, unter die Leute bringen; in eine lebende Sprache übersetzen. —se, sich mit der niedrigen Volksklasse vertraut oder gemein machen.

Vulgata, *f.* die lateinische Uebersetzung der Bibel.

Vulgo, *m.* der gemeine Mann, gemeine Haufe, das gemeine Volk; die Denkungsart ꝛc. desselben; der große Haufen, die größte Anzahl von . . .; (*boh.*) *v.* Mancebía.

Vulneracion, *f.* die Verwundung.

Vulnerar, (eigentlich verwunden, in welcher Bedeutung es aber nicht gebräuchlich ist); (*fig.*) ein Gesetz übertreten; den Ruf, die Ehre antasten, verletzen.

Vulnerario, a, für die Wunden dienlich; *s. m.* ein Wundmittel; Priester, der einen verwundet oder getödtet hat.

Vulnerativo, va, verwundend.

Vulpeja, *f.* der Fuchs, *v.* Zorra.

Vulpino, *v.* Astuto, Sagaz, Engañoso.

Vulto, *m.* der Umfang, die Masse ꝛc., *v.* Bulto; das Gesicht.

Vulturno, *m.* Wind, der dem Laufe der Sonne folgt, sich mit ihr erhebt und bei ihrem Untergang zu wehen aufhört.

Vulva, *f.* die äußere Oeffnung der Mutterscheide.

Vusco, *adv.* (*ant.*) mit Euch.

Vusted, (*ant.*) *v.* Usted, Vuestra Merced.

W.

W ist kein spanischer Buchstabe, sondern kommt nur in einer sehr geringen Anzahl ursprünglich nicht spanischer Wörter vor.

Wagon, *m.* der Eisenbahnwaggon.

Wals, *m.* der Walzer, *v.* Vals.

Wiste, *m.* das Whist. [tall).

Wolfram, *m.* der Wolfram (Me-

X.

[N. B. Véanse debajo de la letra J. todas las voces que, segun la antigua ortografía, se escribian con X: Jabon, Jácara, Jefe, Jilguero, Jugo etc.].

Xato, *m.* (in Gal. und Asturien) ein einjähriges Kalb. [nagend.

Xilófago, ga, holzfressend, holz-

Ximio, *v.* Simio.

Xinglar, *v. n.* jubeln.

Y.

Y, der sieben und zwanzigste Buchstabe des spanischen Alphabets, ist in dieser Sprache mehr Consonant, als Vocal. Es war ehemals ein Zahlbuchstabe, welcher 150 und mit einem Strich darüber 150,000 andeutet.

Y, *conj.* und; (verbindet es zwei Wörter, von welchen das zweite mit einem I anfängt, dann bedient man sich der Conjunction é; z. B. Francia ó Italia, Amor é indiferencia etc.).

Ya, *adv.* schon; jetzt, gegenwärtig; ein anderes Mal, zu einer andern Zeit; endlich; sogleich, auf der Stelle; bald, entweder, oder (z. B. — sea de un modo — de otro, sei es auf eine Art, sei es auf eine andere).

Ya, *interj.* ja! ach ja!

Yacente, *p. a.* von Yacer; *adj.* liegend; herencia —, die offene Erbschaft.

Yacer, *v. n.* liegen, ausgestreckt liegen; im Grabe ruhen; liegen, gelegen sein (von Oertern ꝛc.).

Yacija, *f.* das Bett, Lager ꝛc., auf welchem man liegt; das Grab; ser de mala —, ein schlechter, unruhiger Schlafgesell sein; unruhig, in Bewegung sein. [Lage.

Yacimiento, *m.* das Liegen, die

Yacte, *m.* die Jacht, das Jachtschiff.

Yactura, *f.* der Verlust.

Yáculo, *m.* der Häseling, Pfeilfarpfen (ein Fisch).

Yagte, *v.* Yacte.

Yámbico, ca. jambisch.

Yambo, *m.* der Jambe, Versfuß aus einer kurzen und einer langen Sylbe bestehend.

Yantar, *m.* die Speise. Nahrung (ein veraltetes Wort, welches man in einigen Gegenden beibehalten hat); ein Geldbeitrag, welchen die Einwohner der Städte, wo der König sich auf der Reise aufhielt, für die Unterhaltung seiner Tafel bezahlten.

Yantar, (*ant.*) essen, speisen, *v.* Comer.

Yaque, *v.* Yacte.

Yaro, *m.* der Kalbsfuß (Pflanze).

Yaya, *f.* ein amerikanischer Baum.

Yeco, *v.* Lleco.

Yedgo, (*ant.*) *v.* Yezgo.

Yedra, *f.* der Epheu; das zweite Hacken eines Weinberges.

Yegua, *f.* die Stute.

Yeguacería, *f.* die Stuterei; der Haufe auserlesener Stuten zur Zucht geeignet. [der Weide.

Yeguada, *f.* der Haufe Stuten auf

Yeguar, *m.* y *f.* von der Stute, Stuten . . .

Yeguarizo, (*ant.*) *v.* Yegüerizo.

Yegüecita, *f. dimin.* v. Yegua; eine junge Stute.

Yegüería, *v.* Yeguada.

Yegüerizo, za, *v.* Yeguar.

Yegüerizo, *s. m. v.* Yegüero.

Yegüero, *m.* der Stuten-, Pferdehirt.

Yegüezuela, *f. dimin.* von Yegua; die kleine, junge Stute.

Yeguno, *v.* Yeguar; ganado —, die Heerde Stuten, Pferde.

Yelmería, *f.* die Helmschmiede.

Yelmo, *m.* der Helm.

Yelo, *m.* der Frost, das Eis, *v.* Hielo. [tugal).

Yélves, *m.* Elvas (Stadt in Por-

Yema, *f.* die Knospe, Baumknospe; das Gelbe vom Ei; die Mitte oder das Beste einer Sache; das Coeur-as; dár en la —, den Knoten, die Schwierigkeit einer Sache finden; estar en la — del baile, den besten Platz in einer Gesellschaft einnehmen; — del dedo, das Ende des Fingers, dem Nagel gegenüber.

Yente, *p. a.* von Ir, gehend.

Yerba, *f.* das Gras; das Kraut; der Fleck im Smaragd; die giftige Pflanze. —as, die Kräuter, das Kräuterwerk; — buena, die Münze; — cana, das Kreuzkraut, Grindkraut;

Digitized by Google

— carmin, der Nachtschatten; — de ballestero, die schwarze Nießwurz; — estrella, der Fuchsschwanz, Löwenschwanz, Katzenschwanz, Mäuseschwanz; — mora, der Nachtschatten; — pajarera, der Hühnerbiß, Hühnerdarm, das Vogelkraut; — piojera ó piojenta, das Läusekraut, der Mäusepfeffer; pisar buena ó mala —, guter oder böser Laune sein; otras —as, Redensart, welche man scherzhaft mehren Titeln, Beinamen, die Jemandem beigelegt werden, hinzufügt.

Yerbajo, *m.* das Unkraut.

Yerbazal, *m.* ein mit Kräutern bewachsener Ort. [Yerba.

Yerbecica, illa, ita, *dim.* von

Yermar, entvölkern, wüste machen; —se, veröden, wüst werden.

Yermo, *m.* die Wüste, Wüstenei; padre del —, der Einsiedler der Wüste; (*iron.*) der liederliche, ausschweifende Mensch oder derjenige, der Andern Buße predigt, während er selbst ein unordentliches Leben führt (miren que padre del —!).

Yermo, ma, wüste, einsam, unbewohnt. [gersohn.

Yernalmente, (*joc.*) als Schwie-

Yernar, (*fam.*) Jemanden mit Gewalt zwingen eines Schwiegersohn zu werden.

Yernecico, illo, ito, *m. dimin.* von Yerno (Yernecillo zeigt besonders einen armseligen, erbärmlichen Schwiegersohn an).

Yerno, *m.* der Eidam, Schwiegersohn; ciega —os, Sachen, welche nur einen scheinbaren, keinen wirklichen Werth haben.

Yero, *m.* die Erve (Pflanze).

Yéros, *v.* Yero.

Yerro, *m.* der Irrthum; das Versehen, der Fehler; das Eisen, *v.* Hierro; — de imprenta, der Druckfehler. —os, *pl.* Fehler, welche an einem Mann von Stande zu tadeln sind, wenn gleich sie bei dem gemeinen Manne zu entschuldigen wären.

Yerto, ta, steif, starr, unbiegsam; starr vor Kälte ꝛc., erstarrt, starr wie ein Leichnam ꝛc.; quedarse —, bestürzt, vor Erstaunen unbeweglich bleiben; dejar —, in Erstaunen setzen, bestürzen.

Yervo, *m.* die Erve (Pflanze).

Yesal, *m.* die Gypsgrube; Gypshütte.

Yesar, *v.* Yesal.

Yesca, *f.* der Zunder, Zünder, Feuerschwamm ꝛc.; jeder Gegenstand, der leicht Feuer fängt; was einer Leidenschaft ꝛc. zur Nahrung dient; die Speise ꝛc., welche den Durst erregt, zum Durst reizt.

Yesera, *v.* Yesal. [von Gyps.

Yesería, *f.* der Bau, die Arbeit

Yesero, ra, gypsartig.

Yesero, *m.* der Gypser, Gypsarbeiter, Gypshändler.

Yesizo, za, gypsartig.

Yeso, *m.* der Gyps; — mate, ein sehr feiner, sehr weißer Gyps.

Yeson, *m.* das abgefallene Stück Gyps.

Yesoso, *v.* Yesero.

Yezgo, *m.* der Attich (Pflanze).

Yo, *pron. pers.* ich.

Yogar, *v. n.* sich lustig machen, (besonders:) Umgang mit einem Frauenzimmer haben; (*ant.*) sich an einem Orte aufhalten, daselbst verweilen.

Yoguer, (*ant.*) *v.* Yogar.

Yuca, *f.* die amerikanische Batate oder Kartoffel.

Yucundo, da, freudig, angenehm.

Yugada, *f.* der Acker, das Stück Land, das man in einem Tage mit zwei Ochsen beypflügen kann. [Juga.

Yugo, *m.* (*ant.*) der Richter, *v.*

Yugo, *m.* das Joch (auch *fig.*); ein Stück Holz am Spiegel oder Hintertheil des Schiffs; (bei den alten Römern) zwei in die Erde gesteckte Piken oder Lanzen mit einer Querpike ꝛc. oben, unter welche man gefangene Feinde hinweggehen ließ.

Yuguero, *m.* der Knecht, welcher den Pflug führt. [der Kehle.

Yugulacion, *f.* das Abschneiden

Yugular, *m.* y *f.* zur Kehle oder Gurgel gehörig; *s. f.* die Kehlader, Halsader.

Yungir, (*ant.*) *v.* Uncir.

Yunque, *m.* der Amboß; die Beständigkeit, Festigkeit im Unglück; estar al —, in der Klemme sein.

Yunta, *f.* das Paar, das Gespann, der Zug Ochsen ꝛc.

Yuntería, *f.* mehre Gespanne Pflugochsen ꝛc. beisammen; der Ort, wo sie sich aufhalten.

Yuntero, *m.* der Knecht, der den Pflug führt, *v.* Yuguero, welches außer Altcastilien gebräuchlicher als dieses ist.

Yunto, ta, *v.* Junto (ersteres bei den Landleuten gebräuchlich).

Yusera, *f.* der horizontal liegende Mühlstein in den Oelmühlen.

Yusion, *f.* der Befehl, Cabinetsbefehl (gewöhnl. nur Gerichtsausdr.).

Yuso, *adv.* (*ant.*) unter, unten, *v.* Abajo, Debajo.

Yusquiamo, *m.* das Bilsenkraut, *v.* Beleño.

Yuxtaposicion, *f.* das Wachsen eines Dinges durch Ansetzen von Außen. [Azufaifa.

Yuyuba, *f.* die Brustbeere, *v.*

Z.

Z, der letzte Buchstabe des Alphabets. Ehedem war es ein Zahlbuchstabe, welcher 2000 und mit einem Strich darüber 200,000 bedeutete.

Za. *int.* Wort oder Ruf, die Hunde zu verjagen.

Zábida ó Zábila, *f.* die Aloe.

Zaborda, Zabordamiento, *v.* Zabordo.

Zabordar, *v. n.* stranden, auf dem Sande sitzen bleiben.

Zabordo, *m.* das Stranden.

Zabra, *f.* eine Art Fregatte oder Brigantine (leichtes Kaperschiff.

Zabucar, bewegen, hin und her bewegen schütteln.

Zabullida, *v.* Zabullidura.

Zabullidura, *f.* das Untertauchen.

Zabullimiento, *v.* Zabullidura.

Zabullir, tauchen, untertauchen, ins Wasser ꝛc. thun, stecken. —se, sich verstecken, sich verkriechen . . .

Zacapela y Zacapella, *f.* der mit Lärm vermischte Streit.

Zacatin, *m.* der kleine Platz.

Zacear, die Hunde durch den Ruf Za zu verjagen.

Zafa, *f.* (in Andal. und Murcia) *v.* Aljofaina ó Albornía.

Zafada, *f.* die Flucht, *v.* Zafarancho (vgl. Zafar).

Zafar, schmücken; die Hängematten ꝛc. im Schiffe herunternehmen (vor einem Kampfe). —se, entfliehen, die Flucht ergreifen; vermeiden.

Zafarancho, *m.* das Herunternehmen und Wegräumen der Hängematten im Schiffe (vor einem Kampfe).

Zafarí, *m.* y *f.* granada —, der Granatapfel mit viereckigen Körnern.

Zafariche, *m.* der Ort, wo man die Krüge aufbewahrt.

Zafería, *f.* der Weiler, das Dörfchen; die Meierei, der Pachthof.

Zafiedad, *f.* die Grobheit, Ungeschliffenheit.

Zafio, a, grob, ungeschliffen, bäurisch.

Zafir ó Zafiro, *m.* der Saphir (ein Edelstein).

Zafirino, na, von der Farbe des Saphirs, himmelblau.

Digitized by Google

Zafo, fa, leer; befreit, los von; frei, los, ledig, quitt.

Zafon, *v.* Zahon.

Zafra, *f.* das Kobaltblau.

Zafranon, *v.* Alazor.

Zaga, *f.* die Laft, das Gepäck hinten auf einem Wagen; der hintere Theil irgend einer Sache; no ir, ó no quedarse en —, in etwas hinter einem Andern nicht zurückbleiben.

Zaga, *adv.* (*ant.*) *v.* Detras.

Zagal, *m.* der junge, ſtarke und muthige Mann; der junge Schäfer; der Maultierknecht; das weibliche Unterröckchen. [die junge Schäferin.

Zagala, *f.* das junge Mädchen;

Zagalejo, *m.* – **ja**, *f. dimin.* von Zagal, der junge Schäfer, die junge Schäferin. [rock.

Zagalejo, *m.* der weibliche Unter-

Zagalito, *dimin.* von Zagal.

Zaguan, *m.* eine Art bedeckter Hausflur vor der Haupt- und Eingangsthür des Hauſes.

Zaguanete, *dimin.* v. Zaguan.

Zaguero, ra, der, die zurück, dahinten bleibt.

Zahareño, ña, ſchüchtern, ſcheu (von Falken); ſtörrig, rauh, unlenkſam (von Menſchen).

Zahen, *v.* Dobla zahen.

Zaheridor, *m.* der eine Wohlthat vorwirft.

Zaherimiento, *m.* der Vorwurf, das Vorwerfen einer Wohltat ꝛc.

Zaherir, eine Wohlthat ꝛc. vorwerfen; ärgern, quälen, verweiſen.

Zahina, *f.* Art Getreide in Südſpanien. **—as**, *pl.* der dünne Brei.

Zahinal, *m.* ein mit Zahina beſäetes Feld.

Zahinar, *v.* Zahinal.

Zahon, *m.* eine Art weiter Hoſen oder Beinkleider.

Zahonado, da, braun.

Zahondar, *v. a.* graben, ausgraben, umgraben (die Erde); *v. n.* einſinken (mit den Füßen).

Zahorí, *m.* die Perſon, von welcher der Aberglaube ausſagt, daß ſie alles Verborgene ſehe, ſelbſt wenn es in der Erde vergraben liegt, ausgenommen jedoch, wenn es mit einem blauen Tuche verdeckt iſt; (*fig.*) ein ſcharfſinniger, ſchlauer Menſch.

Zahorra, *f.* der Ballaſt, *v.* Lastre.

Zahumador, *v.* Enjugador.

Zahumar, *v.* Sahumar.

Zahumerio, *v.* Sahumerio.

Zahurda, *f.* der Schweinſtall; (auch *fig.*) ein kleines, ſchmutziges Zimmer ꝛc.

Zaida, *f.* eine Art Reiher oder kleiner Kranich.

Zaina, (*boh.*) *v.* Bolsa.

Zaino, na, ganz ſchwarz oder ganz kaſtanienbraun (ein Pferd); fehlerhaft, Fehler habend (von Pferden); verrätheriſch, falſch, betrügeriſch; mirar de — ó á lo —, ſcheel, von der Seite, mit heimlichen, tückiſchen Blicken anſehen.

Zalá, *f.* die feierliche und fromme Verbeugung der Mahomedaner; hacer la —, Jemandem den Hof machen.

Zalagarda, *f.* der Hinterhalt; die hinterliſtige Nachſtellung, Schlinge, Falle; der plötzliche, unvermuthete Angriff; der falſche Lärm, den liederliches Geſindel erregt, um zu erſchrecken ꝛc.; der Streit, Zank (gewöhnlich zum Schein), in welchem es ſehr lärmend zugeht.

Zalamería y Zalama, *f.* die Schmeichelei, Fuchsſchwänzerei.

Zalamero, *m.* **—ra**, *f.* der Schmeichler, Fuchsſchwänzer, die Schmeichlerin, Fuchsſchwänzerin.

Zaléa, *f.* das Schaffell mit der Wolle daran.

Zalear, etwas fortſchleppen, hin und her bewegen, ſchütteln mit derſelben Leichtigkeit, als man mit einem Schaffell thun würde; *v.* Zacear.

Zalema, *f.* die tiefe, ehrfurchtsvolle Verbeugung.

Zaléo, *m.* die Haut eines von den Wölfen halb aufgefreſſenen Schafes, *v.* Zaléa; das Schütteln ꝛc. (vgl. Zalear).

Zalona, *f.* der große Krug.

Zamacuco, *m.* der hartköpfige, dumme Menſch; die Trunkenheit, der Rauſch.

Zamanza, *f.* der Staubbeſen, die Prügel, Stockſchläge.

Zamarra, *f.* die Kleidung, der Rock von Schaffellen mit der Wolle, Schafpelz; das Schaffell, *v.* Zaléa.

Zamarrear, ſchütteln, zerren ꝛc.; ſchütteln, mißhandeln mit Schlägen, Stößen, Hin- und Herzerren ꝛc.; Jemanden im Streit in die Enge treiben.

Zamarrico, *m. dimin.* von Zamarro; der Brodſack von Schaffell mit der Wolle daran.

Zamarrilla, *f. dimin.* von Zamarra; das kleine Schaffell; der Bergpoley (Pflanze).

Zamarro, *m.* ein Pelz von Lammfellen, Schafpelz; das Lammfell; der ſchwerfällige, hartköpfige Menſch; barbas de —, Mann, der einen ſtarken, ſchmutzigen Bart hat.

Zamarron, *m. augm.* von Zamarro, der große Schafpelz ꝛc.

Zambarco, *m.* ein breiter Bruſtriemen der Maultiere, welche vor Wagen geſpannt werden.

Zámbigo, *v.* Zambo.

Zambo, *m.* ein wildes Thier in Amerika.

Zambo, ba, mit einwärts gebogenen Knien und Beinen, krummbeinig.

Zambo, *m.* **—ba**, *f.* der Zambo, eine von den Abſtufungen der Miſchung von Negern und Indianern.

Zambóa, *f.* eine Art köſtlicher Quitten. [Trommel.

Zambomba, *f.* eine Art ländlicher

Zambombo, *m.* der Tölpel, Bauerlümmel.

Zamborondon, *v.* Zamborotudo.

Zamborotudo, da, dick, klotzig, übel geſtaltet; *s. m.* der Tölpel, plumpe Menſch.

Zambra, *f.* ein mauriſches, mit lärmenden Tänzen begleitetes Feſt; die Muſik zu dieſen Tänzen; der verwirrte Lärm von Menſchen, die ſich beluſtigen; arma —, Lärm in einem Hauſe machen.

Zambucar, (*fam.*) verbergen. **—se**, ſich verbergen; (im Kartenſpiel) ſein Spiel werfen (verloren geben).

Zambuco, *m.* das Hauptwort, welches die beiden Handlungen bezeichnet, die durch das vorſtehende Verbum Zambucar ausgedrückt werden (ſ. dieſes).

Zambullida, *f.* das Tauchen, Eintauchen, Untertauchen; der Stoß im Fechten, welcher grade die Bruſt des Gegners trifft.

Zambullidura, *v.* Zabullidura.

Zambullirse, ins Waſſer tauchen, untertauchen. [tas (1. Bed.).

Zampabodigos, *v.* Zampator-

Zampabollos, *v.* Zampatortas.

Zampacuartillos, *m.* der Sauſack. [Eſſen.

Zampada, *f.* das übermäßige

Zampalimosnas, *m.* der Bettler, der von Thür zu Thür geht, alle Vorübergehenden anſpricht.

Zampapalo, *v.* Zampatortas.

Zampar, *v. a.* eine Sache ſchnell, geſchickt unter andere verbergen; *v. n.* gierig eſſen, ſchlingen. **—se**, ſchnell irgendwo eintreten, um nicht geſehen zu werden.

Zampatortas, *m.* der Schlemmer, Schwelger, Praſſer; grob, ungeſchliffen, bäueriſch.

Zampoña, *f.* eine Art Dudelſack

Digitized by Google

oder Sackpfeife; (*fig.*) die Schäferpoesie; der Hospitalarme; das dumme, einfältige Gewäsch, die Ungereimtheit.

Zampuzar, ins Wasser tauchen, untertauchen; verbergen, verstecken.

Zampuzo, *m.* das Tauchen, Eintauchen, Untertauchen; das Verbergen, Verstecken.

Zanahoria, *f.* die Pastinake (eine eßbare Wurzel); die Mohrrübe; die falschen, hinterlistigen Liebkosungen.

Zanahoriate, *v.* Azanahoriate.

Zanca, *f.* das Bein der Vögel; das lange dünne Bein; —as de araña, die Ausflüchte.

Zancada, *f.* der Schritt (über etwas und der Raum zwischen den schreitenden Beinen).

Zancadilla, *f.* das Beinunterschlagen, Beinstellen (auch *fig.*).

Zancado, da, unschmackhaft (vom Lachs zur Herbstzeit).

Zancajear, *v. a.* durch die Straßen laufen; *v. n.* sich die Schuhe schmutzig laufen.

Zancajera, *f.* der Tritt am Wagen.

Zancajiento, *v.* Zancajoso.

Zancajo, *m.* der Knöchel in der Ferse, Hacke; die Ferse, Hacke; das Quartier, Fersenleder an Schuhen; der kleine, übel gebaute Mensch; der unwissende, ungeschickte Mensch.

Zancajoso, sa, krummbeinig; der, die Löcher an der Ferse in den Schuhen oder Strümpfen hat; schmutzig, kothig, von Dreck klebend; ungeschickt, linkisch.

Zancarron, *m.* der Knöchel in der Ferse; der abgenagte, von Fleisch entblößte Knochen; der sehr magere, hagere Greis; der in seiner Wissenschaft ꝛc. unwissende Professor oder Lehrer.

Zanco, *m.* die Stelze. —os, *pl.* Tänzer auf Stelzen; poner á alguno en —os, Jemanden beschützen, ihm forthelfen, zu seinem Fortkommen, seinem Glück beitragen; subirse en —os, auf sein Glück ꝛc. stolz werden, sich vergessen.

Zancochar, *v.* Sancochar.

Zancudo, da, der, die lange, hagere Beine hat, klapperbeinig.

Zancudos, *m. pl.* die Vögel vom Geschlechte der Stelzenläufer, Langfüße.

Zandalia, *v.* Sandalia.

Zándalo, *v.* Sándalo.

Zandia, *f.* die Wassermelone.

Zanefa, *v.* Cenefa.

Zanga, *f.* eine Art L'Hombrespiel zu Vier.

Zangala, *f.* der Schetter, die Steifleinwand.

Zangamanga, *f.* die fein angelegte, arglistige Lüge.

Zangandongo, *m.* Mensch, der den Dummkopf, den Pinsel spielt, um sich von einer Arbeit los zu machen; unwissend, ungeschickt.

Zangandullo, *v.* Zangandongo.

Zanganear, *v. n.* herumstreichen, den Landstreicher spielen.

Zángano, *m.* die Drohne, Brutbiene; der Faullenzer, der auf Kosten, von der Arbeit Anderer lebt.

Zangarilla, *f.* eine Art Wassermühle.

Zangarilleja, *f.* das unreinliche schmutzige Mädchen.

Zangarrear, *v. n.* auf der Guitarre kratzen, klimpern, stümpern.

Zangarriana, *f.* eine Kopfkrankheit der Schafe; die Traurigkeit, der Verdruß; das periodische Uebel, die periodische Krankheit.

Zangarullon, *m.* der große, träge Bursche, der nicht arbeiten will, fauler Strick.

Zangolotear, heftig und mit lächerlicher Geberde hin und her bewegen.

Zangolotéo, *m.* die heftige Bewegung, von lächerlicher und gewöhnlich unanständiger Geberde begleitet.

Zangotear, *v.* Zangolotear.

Zangotéo, *v.* Zangolotéo.

Zanguanga, *f.* die verstellte Krankheit, um sich von einer Arbeit zu befreien; hacer la —, sich krank stellen.

Zanguayo, *m.* der Faullenzer, welcher den Dummkopf spielt oder sich krank stellt, um nicht zu arbeiten.

Zanja, *f.* der Graben, die Grube, das Loch; die Gründung eines Gebäudes; die Grundlage, der Grund; abrir las —as, den Grund zu einem Gebäude graben; (*fig.*) den Grund zu etwas legen, beginnen.

Zanjar, *m.* die Höhlung, das Loch, welches eine eröffnete Grube bildet.

Zanjar, einen Graben, eine Grube, den Grund ꝛc. graben, ausgraben; gründen, stiften.

Zanjica, illa, *dim.* von Zanja.

Zanjon, *m. augm.* von Zanja, der tiefe Graben.

Zanjoncillo, *m. dimin.* von Zanjon, der kleine Graben.

Zanqueador, *m.* —ra, *f.* der, die mit auseinander geiperrten, ausgespreizten Beinen einhergeht; der starke Fußgänger, einer der viel geht.

Zanqueamiento, *m.* das Auseinanderiperren der Beine ꝛc.; das Herumtraben (vgl. Zanquear).

Zanquear, *v. n.* im Gehen die Beine auseinanderiperren; traben, schnell laufen, rennen.

Zanquilargo, ga, langbeinig, stelzenbeinig.

Zanquilla, *dimin.* von Zanca.

Zanquilla, *m.* (gewöhnlicher —as, *pl.*) der Mensch, der kurze, dünne Beine hat oder sehr klein für sein Alter ist.

Zanquita y Zanquitas, *v.* Zanquilla.

Zanquituerto, ta, krummbeinig.

Zanquivano, na, langbeinig, dürrbeinig.

Zapa, *f.* eine Art Grabscheit oder Spaten für Arbeiter, *v.* Lija; ausgestochene oder getriebene Arbeit, welche den Chagrin (Art narbiges Leder) nachahmt; caminar á la —, in die Sappe (Art Laufgraben) gehen.

Zapador, *m.* der Sappirer, Arbeiter mit dem Grabscheit.

Zapar, untergraben, sappiren.

Zaparrada, *v.* Zaparrazo.

Zaparrastrar, das Kleid hinter sich her schleppen lassen, das Pflaster mit der Schleppe kehren (man sagt gewöhnlich: ir —ando).

Zaparrastroso, sa, der, die, deren Kleider schmutzig, mit Koth befleckt ꝛc. sind; grob, schlecht gearbeitet.

Zaparrazo, *m.* der Schlag; das Geräusch, welches ein Fall verursacht; das Unglück, der Unfall; die plötzliche Krankheit.

Zapata, *f.* das Stück von einem alten Schuh, Stück altes Leder; der Kragstein ꝛc.; eine Art Halbstiefel.

Zapatazo, *m.* der Schlag mit dem Schuh (besonders, wenn man mit dem Fuß stark auftritt, stößt); der Fall und das Geräusch, welches er verursacht; der lärmende, geräuschvolle Schlag mit irgend einem Gegenstand; das Geräusch, welches die Pferde mit den Füßen machen, wenn sie im Gehen ausgleiten.

Zapateado, *m.* eine Art Tanz, bei welchem man den Takt mit dem Schuh oder auf der Schuhsohle schlägt.

Zapateador, *m.* —ra, *f.* der Tänzer, die Tänzerin, die den Takt dabei auf der Schuhsohle schlägt.

Zapatear, *v. a.* mit dem Schuh schlagen; schlagen, mißhandeln; mehre Stöße beibringen, ohne einen zu erhalten (im Fechten); *v. n.* im Tanzen den Takt dazu auf den Schuhsohlen schlagen; sich mit den Hintereisen (von

Digitized by Google

Pferden) streichen; mit den Pfoten anschlagen (von wilden Kaninchen, wenn sie den Jäger oder den Hund spüren). —se, widerstehen, die Spitze bieten.

Zapatera, *f.* die Schuhmacherin, Schusterin; die verdorbene, schwarz gewordene Olive.

Zapatería, *f.* der Laden, die Werkstätte eines Schusters; das Schusterhandwerk; der Schustermarkt; — de viejo, die Trödelbude ꝛc., wo alte Schuhe verkauft werden.

Zapaterillo, *m. dimin.* von Zapatero, der schlechte Schuster.

Zapatero, *m.* der Schuhmacher, Schuster; — de viejo, der Schuhflicker.

Zapateta, *f.* der Schlag, den man mit der flachen Hand auf die Schuhsohle gibt, indem man vor Freude springt.

Zapateta, *interj.* he, heda, holla!

Zapatico, *m. dimin.* v. Zapato, der kleine, niedliche Schuh ꝛc.

Zapatilla, *f.* das kleine Stück Leder am Hahn eines Feuergewehrs; der leichte Schuh, Tanzschuh (man sagt es besonders von Frauenschuhen); der Knopf am Napier; die Klaue der Thiere mit gespaltener Klaue.

Zapatillero, *m.* der Schuster, der leichte Schuhe, Tanzschuhe (zapatilla) oder Kinderschuhe macht.

Zapatillo, ito, *dimin.* von Zapato, *v.* Zapatico.

Zapato, *m.* der Schuh; — botin, der Halbstiefel; — ramplon, der grobe Schuh mit mehren Sohlen; como tres en un —, sehr eng, sehr dicht beisammen; meter á uno en un —, Jemanden in den Sack stecken, ihn in die Enge treiben; no le llega ni á la suela del —, (*fig.*) er reicht ihm nicht das Wasser; —os zapateados, die schwarzgefärbten Trauerschuhe.

Zapaton, *m. augm.* von Zapato, der große, dicke Schuh; der Holzschuh.

Zapatudo, da, der, die große, dicke Schuhe trägt; mit einem Stück Leder versehen, besetzt; mit langen, starken Klauen, hartem Hufe ꝛc.

Zape, *m.* ein Wort oder Ruf die Katzen zu verjagen; ein Ausdruck eines gewissen Kartenspiels (Art Habnrei) u. dieses Spiel selbst (vgl. Zapear).

Zape! *interj.* Bewahre Gott!

Zapear, *v. a.* eine Katze verjagen, indem man Zape ruft; *v. n.* im Hahnreispiel (Zape) sich weigern seine Karte zu wechseln, indem man Zape ausruft.

Zapito, *m.* der hölzerne Zuber, in welchen man melkt.

Zapote, *m.* der Breiapfelbaum; der Breiapfel.

Zapuzar, ins Wasser tauchen, *v.* Chapuzar, Zampuzar.

Zaque, *m.* der kleine Weinschlauch; der Säufer, Sauffack.

Zaquear, aus einem Schlauch in einen andern gießen.

Zaquéo, *m.* Zachäus (Mannsname).

Zaquizamí, *m.* die Dachstube, Dachkammer; die kleine, schlecht möblirte Wohnung ꝛc.

Zar, *m.* der Czar (Titel der russischen Kaiser).

Zara, *f.* der türkische Weizen, Mais, *v.* Maiz (welches gebräuchlicher ist).

Zarabanda, *f.* die Sarabande (ein gewisser Tanz und die Musik dazu); die Sache, die Lärm verursacht; no importar las coplas de la —, unwichtig sein, geringen Werth haben.

Zarabandista, *m.* der Tänzer, der die Sarabande tanzt.

Zarabuja, *f.* die Fichtennadel.

Zarabutero, ra, (in Andalusien) lügenhaft, betrügerisch, *v.* Embustero.

Zaradion, *m.* ein Mittel, welches man ehemals den Hunden gab.

Zaradique, *v.* Zaradion.

Zaragatona, *f.* das Flöhkraut.

Zaragocí, *m.* y *f.* Art Pflaumen.

Zaragoza, *f.* Saragossa (Stadt).

Zaragozano, na, aus Saragossa (auch *subst.*).

Zaragüelles, *m. pl.* eine Art altmodischer Beinkleider mit Falten; die schlecht gemachten Beinkleider, die Falten bilden.

Zaramago, *m.* die Ranke (eine Pflanze), *v.* Jaramago.

Zaramagullon, *m.* der Taucher (ein Wasservogel).

Zarambeque, *m.* ein sehr lustiger Tanz der Neger und die Musik dazu.

Zarambullo, *m.* Art Tanz, wozu gesungen wird.

Zaramullo, *m.* der Ränkemacher, Praktikenmacher; der Mensch, der sich überall einschleicht, sich in Alles mischt ꝛc.

Zaranda, *f.* das Sieb, *v.* Criba.

Zarandador, *m.* —ra, *f.* der Sieber.

Zarandaduras, *f. pl.* (*ant.*) das Ausgesiebte vom Getreide, die Spreu.

Zarandajas, *f. pl.* der Plunder; die Ueberbleibsel von einer Mahlzeit; der Vortheil, den man Jemand beim Billardspiel vorausgibt.

Zarandajillas, *f. pl. dimin.* von Zarandajas.

Zarandalí, *m.* y *f.* paloma —, (in Andal.) die schwarz gefleckte Taube.

Zarandamiento, *m.* das Sieben.

Zarandar, sieben, durchsieben, sichten; schnell und leicht hin und her bewegen, schütteln; das Gute vom Schlechten trennen sichten.

Zarandear, *v.* Zarandar. —se, heftige Bewegungen beim Gehen machen, wackeln, watscheln.

Zarandéo, *m.* das Schütteln heftige Hin- und Herbewegen.

Zarandero, *v.* Zarandador.

Zarandija, *f.* die Erdgrille, der Reutwurm.

Zarandillo, *m.* das kleine Sieb; der Mensch, der beständig in Bewegung ist, nie an einer Stelle bleibt (andar como un —).

Zarapallon, *m.* der schmutzige, zerlumpte Mensch.

Zarapatel, *m.* eine Art Ragout.

Zarapeto, *m.* der Ränkemacher, der Mensch, der sich in alles mischt ꝛc.

Zarapito, *m.* eine Art Sumpfvogel.

Zaratan, *m.* der Krebs an der Brust.

Zaraza, *f.* eine Art geblümter Kattun mit weißem Grunde. —as, *pl.* ein Rattengift (Teig, gemacht aus gestoßenem Glas, Arsenik ꝛc.).

Zarcear, *v. a.* eine Röhre, einen Canal ꝛc. mit Dorngesträuch reinigen; *v. n.* durch einen Ort mehre Male durchgehen und wieder zurückkehren.

Zarcero, ra, geeignet in den Gebüschen, im Strauchwerk zu jagen (von gewissen Hunden).

Zarceta, *f.* das Wasserhuhn.

Zarcillo, *m.* (gewöhnlicher —as, *pl.*) das Ohrgehenk, die Ohrringe; die Gäbelchen an Pflanzen und besonders am Weinstocke; (in Arrag.) die Tonnenbänder.

Zarcilloso, sa, rankig.

Zarco, ca, hellblau; hellblaue Augen habend.

Zarevitz, *m.* der Sohn des Czaren, Großfürst.

Zargatona, *f.* das Flöhkraut.

Zariano, na, zum Czaren gehörig.

Zarina, *v.* Zaritza.

Zaritza, *f.* die Czarin, russische Kaiserin.

Zarja, *f.* ein Rad zum Drehen der Seide.

Zarpa, *f.* der Schmutz, der sich unten an die Kleider festsetzt; die Klaue der Thiere; echar la —, die Hand nach etwas ausstrecken, es greifen, fassen; hacerse una —, ganz durchnäßt werden.

Zarpadura, *f.* das Lichten des Ankers.

Zarpar, die Anker lichten.

Digitized by Google

Zarpastroso, *v.* Zarrapastroso.
Zarpazo, *m.* der Tatzenhieb; der Schlag und das Geräusch von einem Gegenstand, der herabfällt.
Zarposo, sa, schmutzig, befleckt.
Zarracatería, *f.* die verstellten Liebkosungen.
Zarracatin, *m.* der Wiederverkäufer, Trödler; — y pinforte, eine Art Kinderspiel. [ler.
Zarrampla, *m.* der schlechte Spie-
Zarramplin, *m.* (*fam.*) der schlechte Spieler; der schlechte Arbeiter, Pfuscher.
Zarramplinada, *f.* eine Ungeschicklichkeit, ein grober Fehler im Spiel.
Zarrapastra, *f.* der Schmutz, Koth unten an den Kleidern, *v.* Zarpa, Cazcarria.
Zarrapastron, na, mit Lumpen bedeckt, von oben bis unten mit Koth bespritzt.
Zarrapastrosa, *f.* die Schlampe, die Sau (das schmutzige Weibsbild).
Zarrapastroso, sa, zerlumpt, unreinlich, schmutzig ꝛc. [Cazcarria.
Zarria, *f.* der Schmutz, Koth, *v.*
Zarriento, ta, schmutzig, kotbig.
Zarrio, *m.* (in Andal.) der Bauerlümmel, *v.* Charro.
Zarza, *f.* der Brombeerstrauch; der Dornbusch; in Toledo nannte man so die Gesellschaft oder Innung der Lastträger, welche bei den Autodafés, die in dieser Stadt gehalten wurden, gegenwärtig sein mußten.
Zarzagan, *m.* ein Nordostwind, welcher kalt ist, ohne dabei stark zu sein.
Zarzaganete, *dim.* v. Zarzagan.
Zarzagavillo, *m.* der stürmische Nordostwind.
Zarzahan, *m.* eine Art gestreifter seidener Zeug.
Zarzaidéa, *f.* der Himbeerstrauch, *v.* Frambueso.
Zarzal, *m.* der mit Brombeersträuchern ꝛc. bedeckte Ort.
Zarzamora, *f.* die Brombeere.
Zarzaparrilla, *f.* die Sarsaparille, Sassepariile (Pflanze).
Zarzaparrillar, *m.* der Ort, wo viele dieser Pflanzen wachsen.
Zarzaperruna, *f.* der wilde Rosenstock, *v.* Escaramujo.
Zarzarosa, *f.* die wilde Rose, Hagerose, Weinrose.
Zarzo, *m.* die Hürde, Flechte von Schilf ꝛc.; menear el —, peitschen, schlagen, züchtigen. [sträucher.
Zarzoso, sa, voll Brombeer-
Zarzuela, *f.* eine Art Schauspiel, in zwei Akten.
Zas, *m.* das Geräusch, welches ein Schlag verursacht oder der Schlag selbst.
Zascandil, *m.* der unvorhergesehene Zufall, Unfall; der verschmitzte Mensch, Gauner ꝛc.; der Mensch von geringem Herkommen, geringem Verdienst, der den Wichtigen spielt.
Zata y Zatara, *f.* die Flöße, das Floß.
Zatico, Zatillo, *m. dimin.* von Zato, das kleine Stück Brod.
Zatiquero, *m.* der Aufseher über die Hofbäckerei.
Zato, *m.* das Stück Brod.
Zazosito, ta, *dimin.* v. Zazoso, die S wie die C aussprechend, *v.* Ceceoso.
Zea, *f.* der Spelz, Dinkel (eine [Art Weizen), *v.* Cea.
Zebra, *f.* das Zebra, *v.* Cebra.
Zeca, *f.* die Münze, Münzstätte.
Zeda, *f.* der Name des Z im spanischen Alphabet.
Zedilla, *f.* der Buchstabe C mit einem Häkchen (Ç) vor den Vokalen a, o und u; nach der neuen Orthographie, als ganz unnütz, aus der Rechtschreibung verbannt.
Zedoaria, *f.* der Zitwer, die Zitwerpflanze. [name).
Zefirino, *m.* Zephyrin (Manns-
Zelador, *m.* —ra, *f.* der Eiferer (in Religionssachen); das Mitglied einer andächtigen Brüderschaft ꝛc., welches über die Aufrechthaltung der Statuten wacht; der Aufseher.
Zelanda, *f.* Seeland.
Zelar, *v. a.* mit Eifer für, über die Gesetze ꝛc. wachen, beobachten, ausspähen (die Aufführung, die Handlungen eines Andern); *v. n.* eifern; eifersüchtig sein, *v.* Celar.
Zeleras, *f. pl.* (*ant.*) die Eifersucht, *v.* Zelos. [Zelos.
Zelillos, *m. pl. dimin.* von
Zelo, *m.* der Eifer; die Brunst (Trieb bei den Thieren sich zu paaren). —os, *pl.* die Eifersucht; die Besorgniß nicht die gehörige Aufmerksamkeit zu beobachten; dar —os, eifersüchtig machen; pedir —os, dem geliebten Gegenstand seine Eifersucht zeigen, die Furcht äußern, er sei untreu oder könne untreu werden ꝛc.
Zelosía, *v.* Celosía.
Zeloso, sa, eifrig, sorgsam; eifersüchtig, mißgünstig; leidenschaftlich eingenommen für ꝛc.; nicht gehörig mit Ballast beladen, hin und her schwankend (Schiffe).
Zelotipia, *f.* die Eifersucht.
Zenit, *m.* der Zenith, Scheitelpunkt, *v.* Cenit.
Zenónico, ca, der Lehre des Zeno gemäß.
Zenonismo, *m.* die Lehre des Zeno.
Zenzalino, na, sich auf die Mücken beziehend, von der Mücke, Mücken...
Zénzalo, *m.* die Mücke.
Zequí, *m.* die Zechine (eine arabische Goldmünze).
Zequia, *f.* der Canal, *v.* Azequia.
Zequin, *v.* Zequí.
Zeta, *v.* Zeda.
Zeugma, *f.* die Verknüpfung, Verbindung, der Zusammenhang.
Zilórgano, *m.* eine Art Spinett (musikalisches Instrument).
Zimotecnia, *f.* die Lehre von der Gährung. [metall).
Zinc, *m.* der Zink, (ein Halb-
Zipizape, *m.* der lärmende Streit, die Prügelei.
Zirigaña, *f.* die übertriebene Schmeichelei, *v.* Chasco, Friolera.
Zis-zas, Wörter oder vielmehr Laute, wodurch man wiederholte Schläge anzeigt (Tapp, Tapp).
Zítara, *v.* Acítara.
Zitogala, *f.* eine Mischung von Milch und Bier.
Zizania, (*ant.*) *v.* Zizaña.
Zizaña, *f.* das Unkraut (auch *fig.*); die Uneinigkeit.
Zizañador, (*ant.*) *v.* Zizañero.
Zizañar, Zwietracht, Uneinigkeit stiften.
Zizañero, *m.* —ra, *f.* der, die Uneinigkeit, Zwietracht stiftet.
Zoca, *v.* Zoco; andar de — en colodra, *v.* Andar de zocos en colodros in Zoco. [tuen ꝛc.).
Zócalo, *m.* der Untersatz (bei Sta-
Zocato, ta, zu reif, überreif (von Gurken ꝛc.).
Zoclo, *v.* Zueco, Chanclo.
Zoco, *m.* der Holzschuh, *v.* Zueco; der Untersatz, *v.* Zócalo; andar de —os en colodros, *v.* Andar de zoco en moco in Andar.
Zocoba, *f.* eine amerikanische Pflanze, welche ein wirksames Gegengift ist; ein Baum in Mexiko.
Zodiacal, *m.* y *f.* auf den Thierkreis bezüglich, dazu gehörig.
Zodíaco, *m.* der Thierkreis.
Zofra, *f.* ein maurischer Teppich; ein breiter Gurt am Maulthiergeschirr.
Zofre, *m.* der Bleiglanz, *v.* Alquifol.
Zóilo, *m.* der neidische Tadler.
Zollipar, *v. n.* schluchzen.
Zollipo, *m.* das Schluchzen.
Zolocho, cha, einfältig, dumm.
Zoma, *v.* Soma.

Digitized by Google

Zompo, pa, *v.* Zopo, pa.
Zompo, *m. v.* Zopo, *m.*
Zona, *f.* die Binde, der Streif; die Zone, der Erdstrich, Erdgürtel.
Zoncería, *f.* die Unschmackhaftigkeit; die Albernheit, Ungereimtheit.
Zonjabar, (in Andalus.) hintergehen.
Zonzo, za, unschmackhaft; einfältig, lächerlich, ohne Anmuth, albern; ave —a, (*fig.*) der Tölpel.
Zonzorrion, *m.* der große Tölpel.
Zoófago, ga, Fleisch fressend.
Zoofita, *m.* die Thierpflanze.
Zoofito, *v.* Zoofita.
Zoografía, *f.* die Beschreibung der Thiere.
Zoográfico, ca, zur Thierbeschreibung gehörig.
Zoolatría, *f.* die Anbetung der Thiere.
Zoolito, *m.* das versteinerte Thier.
Zoología, *f.* die Zoologie, Naturgeschichte der Thiere.
Zoológico, ca, zoologisch.
Zoólogo, *m.* der Zoolog.
Zopas, *v.* Ceceoso.
Zopenco, ca, grob, ungeschickt, tölpelhaft.
Zopetero, *v.* Ribazo.
Zopisa, *f.* das alte Schiffpech; das Pech.
Zopo, pa, verstümmelt an Händen oder an Füßen.
Zopo, *m.* der dumme, ungeschickte Tölpel.
Zoquete, *m.* das Stück Holz; der Spahn; das Stück Brod; der kleine, unansehnliche, übel gestaltete Mensch, der dumme, hartköpfige Mensch.
Zoquetería, *f.* eine Menge Spähne und Holzstückchen.
Zoquetero, ra, (von Zoquete das Stück Brod), um Brod bettelnd.
Zoquetudo, da, roh, ungeschliffen, unbearbeitet.
Zorita, *f.* die wilde Taube, Holztaube.
Zorra, *f.* der Fuchs; die öffentliche Hure; der listige, verschmitzte Mensch (alter Fuchs); die Trunkenheit, der Trunk; der dickkörnige Sand, *v.* Sorra; á la — candilazo, man sagt es, wenn ein listiger Mensch von einem noch listigeren hintergangen wird; dormir ó desollar la —, seinen Rausch ausschlafen; no es la primera — que ha desollado, man sagt es von einem in den Geschäften ꝛc. sehr erfahrenen Mann; tener —, Kopfweh, die Migräne haben; — vieja, die alte Hexe.
Zorrastron, *m.* —na, *f.* der sehr listige, sehr verschmitzte Mensch, alter Fuchs.
Zorrazo, *m. augm.* von Zorro, der große Fuchs; der sehr listige, sehr verschmitzte Mensch, alter Fuchs.
Zorrera, *f.* das Fuchsloch, die Fuchshöhle, der Fuchsbau; die Küche, das Zimmer, wo es stark raucht; das Kopfweh oder die tiefe Betäubung.
Zorrería, *f.* die List des Fuchses (auch *fig.*).
Zorrero, ra, langsam, schwerfällig; schlecht segelnd (von Schiffen); hinten zurückbleibend.
Zorrero, *m.* der zur Fuchsjagd abgerichtete Hund.
Zorrilla, *f. dimin.* von Zorra, der kleine, junge Fuchs, *v.* Zorra (eigentl. und *fig.*); Art Salbe aus Schweinefschmalz ꝛc.
Zorrillo, *m. dimin.* von Zorro, der junge Fuchs.
Zorro, *m.* der Fuchs (das Männchen); Mensch, der den Dummkopf spielt, *v.* Zorrero. —os, *pl.* die Fuchsbälge oder Fuchsschwänze.
Zorrocloco, *m.* eine Art Mandelgebackenes; Mensch, der den Einfältigen spielt, aber dabei recht gut weiß, was er thut, *v.* Arrumaco.
Zorronglon, na, langsam, faul, träge ꝛc.
Zorruela, *dimin.* von Zorra.
Zorruelo, *dimin.* von Zorro.
Zorrullo, *v.* Zurullo.
Zorruno, na, vom Fuchs, Fuchs...
Zorzal, *m.* die Drossel, der Krammetsvogel.
Zorzaleña, *f.* (in Andal.) eine Art Oliven, nach welchen die Drosseln oder Krammetsvögel sehr lecker sind.
Zóster, *m.* eine Art Rose oder Entzündung oben an den Lenden.
Zote, *m.* der Einfaltspinsel, unwissender Tropf.
Zozobra, *f.* ein widriger, gefährlicher Wind; (*fig.*) die Unruhe, Besorgniß; (*id.*) ein unglücklicher Wurf im Würfelspiel.
Zozobrar, von widrigen Winden bekämpft werden, einen Sturm ausstehen; Schiffbruch leiden; (*fig.*) in Gefahr sein; sich betrüben, sich härmen.
Zua, *v.* Azuda.
Zubia, *f.* der Ort, wo Wasser von verschiedenen Seiten her durchfließt oder daselbst stehen bleibt.
Zucarino, na, von Zucker, zuckerig, Zucker...
Zuciedad, *v.* Suciedad.
Zucio, *v.* Sucio.
Zuda, *v.* Azuda.
Zueco, *m.* der Holzschuh; der Ueberziehschuh; die wenig erhabene, einfache Dichtung.
Zufre, *v.* Azufre.
Zufrir, *v.* Sufrir.
Zuiza, *f.* Gesellschaft junger Leute in Uniformen gekleidet, bei einer öffentlichen Festlichkeit; der Streit, Zank, die Prügelei.
Zuizon, *m.* der Wurfspieß, Wurfpfeil, *v.* Chuzo, Chuzon.
Zulacar, mit Zulaque bestreichen.
Zulaque, *m.* eine Art Pech oder Theer.
Zulla, *f.* der spanische Klee; der Menschenkoth.
Zullarse, unwillkürlich seinen Koth fallen oder Winde streichen lassen.
Zullenco, *m.* —ca, *f.* der, die unwillkürlich seinen Koth fallen oder beständig Winde streichen läßt.
Zullon, *m.* der Wind, den man unwillkürlich oder ohne Geräusch streichen läßt; *v.* Zullenco.
Zumacal ó Zumacar, *m.* der mit Sumach bepflanzte Ort.
Zumacar, Leder mit Sumach bereiten.
Zumaque, *m.* der Sumach, Färberbaum, Gerberbaum; (*fam.*) der Wein.
Zumaya ó Zumacaya, *f.* die Kircheule, Kauzeule, das Käuzlein.
Zumba, *f.* die Viehschelle, das Viehglöckchen; der Stich, die Stichelei, der beißende Scherz, der Scherz.
Zumbar, *v. a.* scherzen (alg., mit Jem.), necken; *v. n.* summen, klingen, sumsen; sehr nahe sein, fast erreichen; hacer — las orejas, Jemandem sehr beißende Dinge sagen; ir —ando, sehr schnell gehen. —se, scherzen.
Zumbel, *m.* die verdrießliche, saure Miene; der Bindfaden, die Schnur zum Hohlkreisel.
Zumbido, *m.* das Summen, Klingen, Sumsen.
Zumbo, *v.* Zumbido.
Zumbon, na, scherzhaft, spaßhaft, kurzweilig.
Zumbon, *m.* eine Art Tauben.
Zumiento, ta, saftig.
Zumillo, *m.* eine Art Schlangenkraut.
Zumo, *m.* der Saft der Pflanzen; die Feuchtigkeit (im Körper der Thiere und in der Erde); der Nutzen, Vortheil, den man aus einer Sache zieht; — de cepas ó parras, der Wein.
Zumoso, sa, saftreich, voll Saft.
Zuño, *v.* Ceño.
Zupia, *f.* der sauer, kahmig gewordene Wein; das schlecht schmeckende Getränk; der Ausschuß, Auswurf, Schofel.
Zura y Zurana, *v.* Zorita.
Zurcidera, *v.* Zurcidora.
Zurcido, *v.* Zurcidura.

Digitized by Google

Zurcidor, *m.* —ra, *f.* der Zeugstopfer, die Zeugstopferin.

Zurcidor, *m.* der Kuppler, *v.* Alcahuete.

Zurcidura, *f.* die Stopfnath. [Stopfnath.

Zurcir, anstoßen, flicken, stopfen; verbinden, zusammen bringen; *v. n.* mit großen Stichen nähen; Lügen auf Lügen häufen.

Zurdillo, *m. dimin.* von Zurdo, ein wenig links; das Kind, welches links ist; *v.* Zurdo, dessen Bedeutung es oft verstärkt.

Zurdo, da, links, der, die links ist; link (nicht recht); no ser —, sich zu rühren wissen, nicht ungeschickt sein; á —as, mit der linken Hand.

Zúrico, *m.* Zürich (Land u. Stadt).

Zurita, *v.* Zorita.

Zuriza, *f.* der Zank, Streit ꝛc., *v.* Zuiza.

Zuro, *v.* Zorita.

Zurra, *f.* das Lederbereiten, Gerben; die Peitschenhiebe, Stockschläge, die Züchtigung; die anhaltende Arbeit; der Zank, Streit, Hader; strenge Verweis; (*ant.*) der Fuchs, *v.* Zorra; — al cáñamo, Redensart, wodurch man Jemanden auffordert, einen Andern zu züchtigen; man äußert ferner durch dieselbe die Langeweile, welche uns Jemand verursacht.

Zurra! *interj.* des Verdrusses, der Ungeduld ꝛc.

Zurrado, *p. p.* von Zurrar; salvo el —, *v.* Salvo el guante in Guante.

Zurrador, *m.* der Lederbereiter; einer der mit Schlägen ꝛc. züchtigt.

Zurrapa, *f.* u. gewöhnlicher —as, *pl.* der Bodensatz, die Hefen; die verächtliche Sache, der Schofel; das häßliche, ungestaltete Kind; die Abschnitzel von Zeug bei den Schneidern; con —as, schmutzig, unreinlich; al primer tapon —as, (*fig. fam.*) Redensart, womit man den schlechten Anfang einer Sache bezeichnet.

Zurrapiento, *v.* Zurraposo.

Zurrapilla, *dim.* von Zurrapa.

Zurraposo, sa, voll Hefen, Bodensatz, dick.

Zurrar, das Leder bereiten; mit Peitschenhieben, Stockschlägen ꝛc. züchtigen; in die Enge treiben, aufs Aeußerste bringen; sein Pensum, seine Aufgabe von einem andern machen lassen (in der Schülersprache). —se, unwillkürlich den Koth fallen lassen, sich beschmeißen.

Zurriaga, *f.* die Peitsche, womit die Kinder den Kreisel treiben; die Reitgerte, Reitpeitsche; die Kalandralerche, *v.* Calandria. [hiebe geben.

Zurriagar, peitschen, Peitschen-

Zurriagazo, *m.* der Schlag mit der Peitsche, der Reitpeitsche ꝛc.; der schlechte Erfolg, die üble Behandlung (besonders wenn sie unerwartet kommen.

Zurriago, *m.* die Peitsche zum Züchtigen; Peitsche zum Kreisel ꝛc., *v.* Zurriaga.

Zurriar, *v. n.* summen, sumsen; laut, heftig sprechen oder nur halb aussprechen.

Zurribanda, *f.* die Züchtigung mit verdoppelten Schlägen; der lärmende Zank, die Prügelei ꝛc.

Zurriburri, *m.* der geringe, schlechte Mensch; die Versammlung, Gesellschaft von Schurken ꝛc., das schlechte Gesindel.

Zurrido, *m.* das Summen, Sumsen; der heftere, rauhe Ton der Stimme; der verwirrte Lärm von mehren Personen, die zugleich sprechen.

Zurrio, *v.* Zurrido.

Zurrir, *v. n.* summen, klingen (von Ohren).

Zurron, *m.* der Brodsack der Schafer, die Schäfertasche; die erste, dünne Haut gewisser Früchte; das Bälglein um die Körner des Getreides; das Schafhäutchen (worin das Kind im Mutterleibe liegt); der Beutel, Sack im Körper der Thiere; Sack, in welchem man Indigo und andere Waaren verführt.

Zurrona, *f.* Frauenzimmer, das seine Liebhaber zu Grunde richtet.

Zurroncillo, *dim.* von Zurron.

Zurruscarse, *v.* Zurrarse.

Zurrusco, *m.* das schon im Ofen verbrannte oder zu sehr geröstete Stück Brod.

Zurujano, (*ant.*) *v.* Cirujano.

Zurullo, *m.* die Rolle, aufgerollte Sache. [in Ostindien.

Zurumbet, *m.* ein gewisser Baum

Zutanillo, ito, ico, *dimin.* von Zutano.

Zutano, na, *pron.* der, die, ein gewisser; fulano y —, *v.* Fulano.

Zuzar, *v.* Azuzar.

Zuzo, *interj.* die Hunde zu rufen oder sie anzufeuern.

Zuzon, *m.* eine Art Schwertlilie.

SUPLEMENTO

Afectar, *v. a.* p. 17. angreifen, einen Eindruck machen.

Atasco, *m.* die Kothpfütze, Lache.

Aupar, *v. a.* (*fam.*) in die Höhe heben.

Buines, *m. pl.* ein gewisses in Andalusien gebräuchliches Backwerk.

Ensimismado, da, in Gedanken vertieft.

Gaznápiro, *m.* der Dummkopf.

Patillas, *f. pl.* p. 634. der Backenbart.

Pendingue, *v.* Pendil.

Percances, *m. pl.* (*fig. fam.*) Widerwärtigkeiten.

Periodismo, *m.* die Tagespresse, der Journalismus.

Placa, *f.* p. 651 der Orden, das Ordensband. [Art Ragout.

Ropa, *f.* p. 704. — vieja, (*fig.*)

Salomonada, *f.* eine weise Bemerkung, Sentenz.

Sansanita, *f.* das Marienwürmchen, Gotteshühnchen (Art kleiner Käfer).

Santo, *m.* p. 712. (*fig.*) irselo á uno el — al cielo, in der Predigt stecken bleiben.

Visillo, *m. dimin.* v. Viso; eine Guckrige.

Digitized by Google

Verzeichniß

einiger ebenfalls im Verlage von **Friedrich Fleischer** in **Leipzig** erschienenen, für die Erlernung der spanischen und portugiesischen Sprache nützlichen Bücher.

Francesón, C. F., vollständiges praktisches Lehrbuch der spanischen Sprache für den ersten Unterricht in neun Lectionen oder Lehrgängen, besonders für den Selbstunterricht eingerichtet. 8. 15 Ngr.

— — Grammatik der spanischen Sprache, nach einem neuen System bearb. 4. verb. Aufl. gr. 8. 1 Thlr. 15 Ngr.

— — Schul- und Reise-Taschenwörterbuch der spanischen und deutschen Sprache. 2 Theile in 1 Band. Stereotyp-Ausgabe. 16. 1 Thlr. 10 Ngr.

— — Tesoro de la lengua y literatura Castellana, ó coleccion de piezas escogidas de autores clásicos de los mejores siglos, con notas críticas y literarias. Prosa. gr. 8. 1 Thlr. 15 Ngr.

Teatro español escogido, ó Coleccion de las mejores comedias antiguas y modernas, que se representar actualmente en los teatros de España. Con las anotaciones necesarias para su entera inteligencia por C. F. **Francesón**. Tom. I. 8. 1 Thlr. 24 Ngr.

Enthaltend 4 Stücke: 1) La Comedia nueva ó el Café, [12 Ngr.] 2) El sí de las niñas, [12 Ngr.] 3) El desden con el desden, [24 Ngr.] 4 El valiente justiciero y el rico-hombre de Alcalá [24 Ngr.]

welche, wenn solche Behufs des Unterrichts in Anstalten in Anzahlen verlangt werden, auch einzeln zu den eingeklammerten Preisen abgegeben werden.

Lemcke, Ludw., Handbuch der Spanischen Litteratur. Auswahl von Musterstücken aus den Werken der klassischen Spanischen Prosaisten u. Dichter v. d. ältesten Zeiten bis auf die Gegenwart, mit biograph.-litterar. Einleitungen. 1. Bd. Die Prosa. gr. 8. 2 Thlr. 15 Ngr.

— — Dasselbe 2r Bd. Die epische, lyrische und didaktische Poesie. gr. 8. 3 Thlr.

— — Dasselbe 3r Bd. Das Drama. gr. 8. 3 Thlr.

Leononi, J., der edle Verbrecher, ein Schauspiel in fünf Aufzügen, a. d. Span. übersetzt mit dem spanischen Original-Text zur Seite. 8. 18 Ngr.
Der spanische Original-Text allein 9 Ngr.

Bärmann, J. N., und Gomez de Mier, Handbuch der spanischen Conversation zum Gebrauche für Deutsche, welche sich in der castilianischen Sprache vervollkommnen wollen. A. u. d. T.: Manual de la conversacion española al uso de los Alemanes que quieran perfeccionarse en la lengua castellana. 8. 1 Thlr.

Cervantes Saavedra, Miguel de. El ingenioso hidalgo D. **Quijote** de la Mancha; con el Elogio de Cervantes por D. José Mor. de Fuentes. M. Portrait. gr. 8. cart. 3 Thlr. 20 Ngr.
Ausgabe mit 12 schönen Kupfern. 5 Thlr.

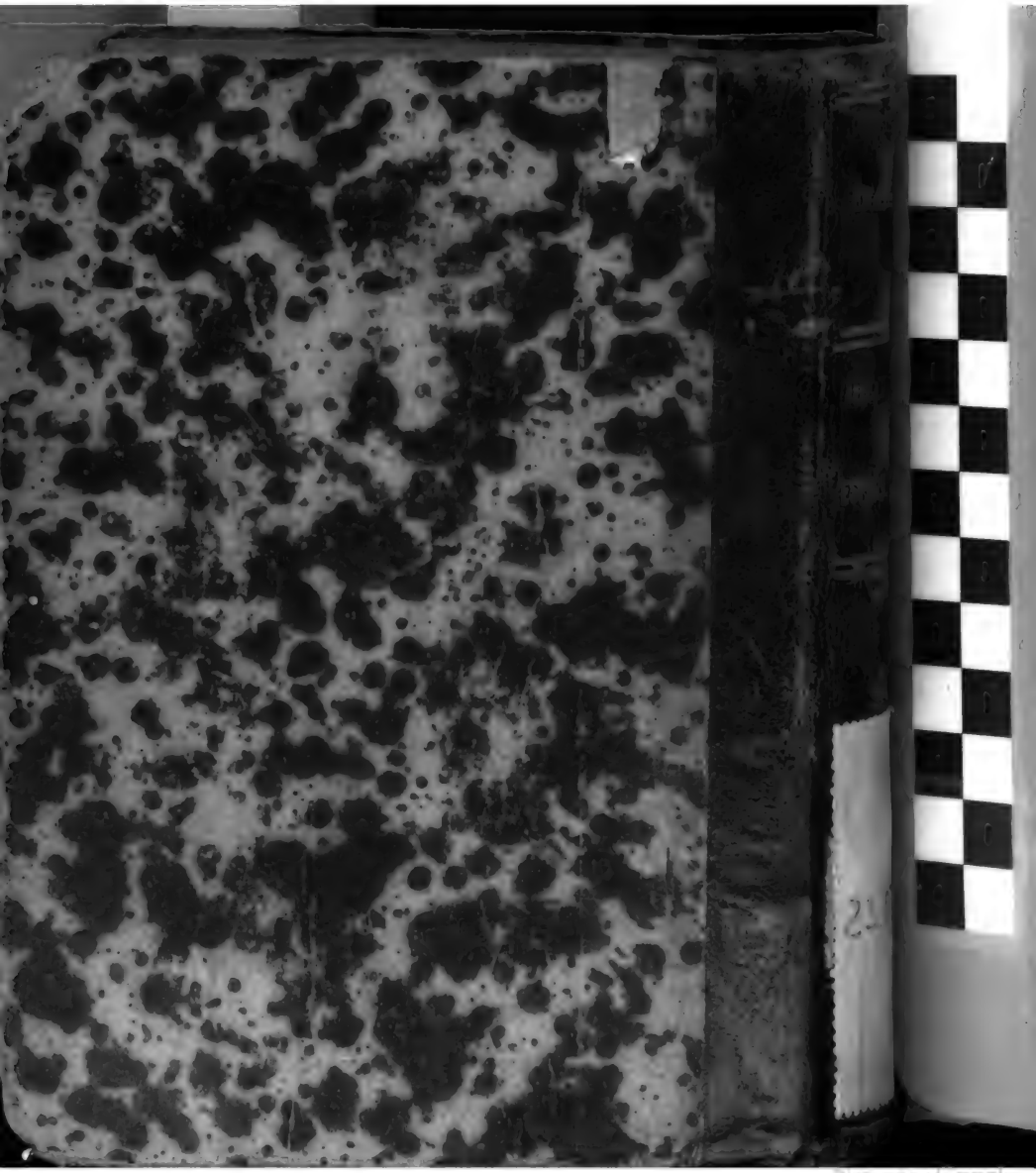
Pinheiro, **Sousa** de, vollständige Grammatik der Portugiesischen Sprache. Mit zahlreichen Beispielen aus alten u. neuen Classikern, nebst Uebungen zum Uebersetzen a. d. Portugiesischen ins Deutsche und aus dem Deutschen ins Portugiesische. gr. 8. 1 Thlr. 15 Ngr.

Wollheim, Dr. A. E. Diccionario portatil das linguas Portugueza e Alleman. — Handwörterbuch der deutschen u. portugiesischen Sprache. 2. verm. Aufl. 16. 2 Thlr. 10 Ngr.

Manitius, Dr. H. A., der Correspondent in deutscher, englischer, französischer, italienischer u. spanischer Sprache, oder methodische Anweisung, sich in genannten Sprachen zum fertigen Correspondenten zu bilden. Für Handelsanstalten und zum Selbstunterricht. 8. In Leinwand geb. 1 Thlr. 15 Ngr.

Digitized by Google

Digitized by Google

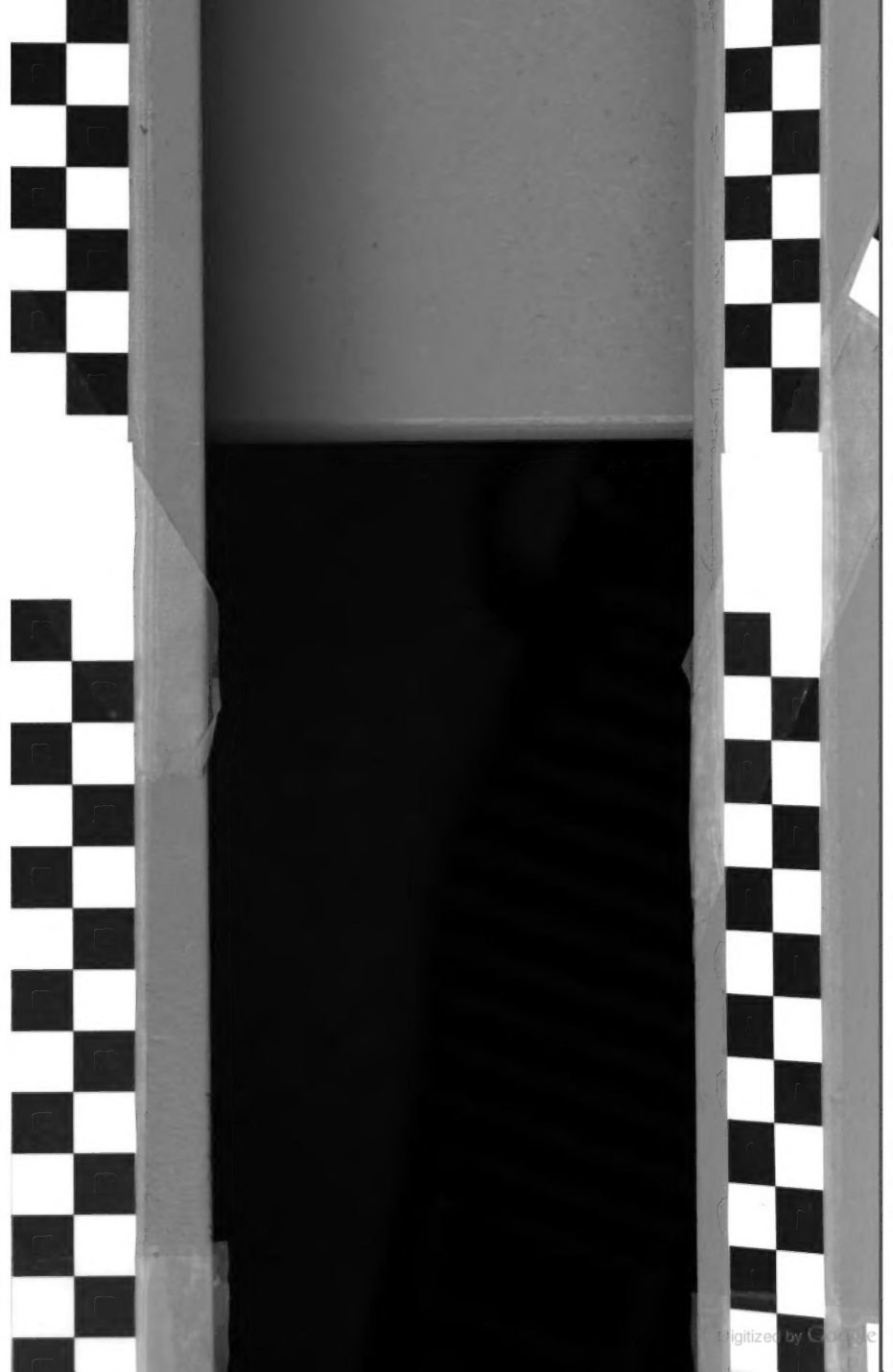
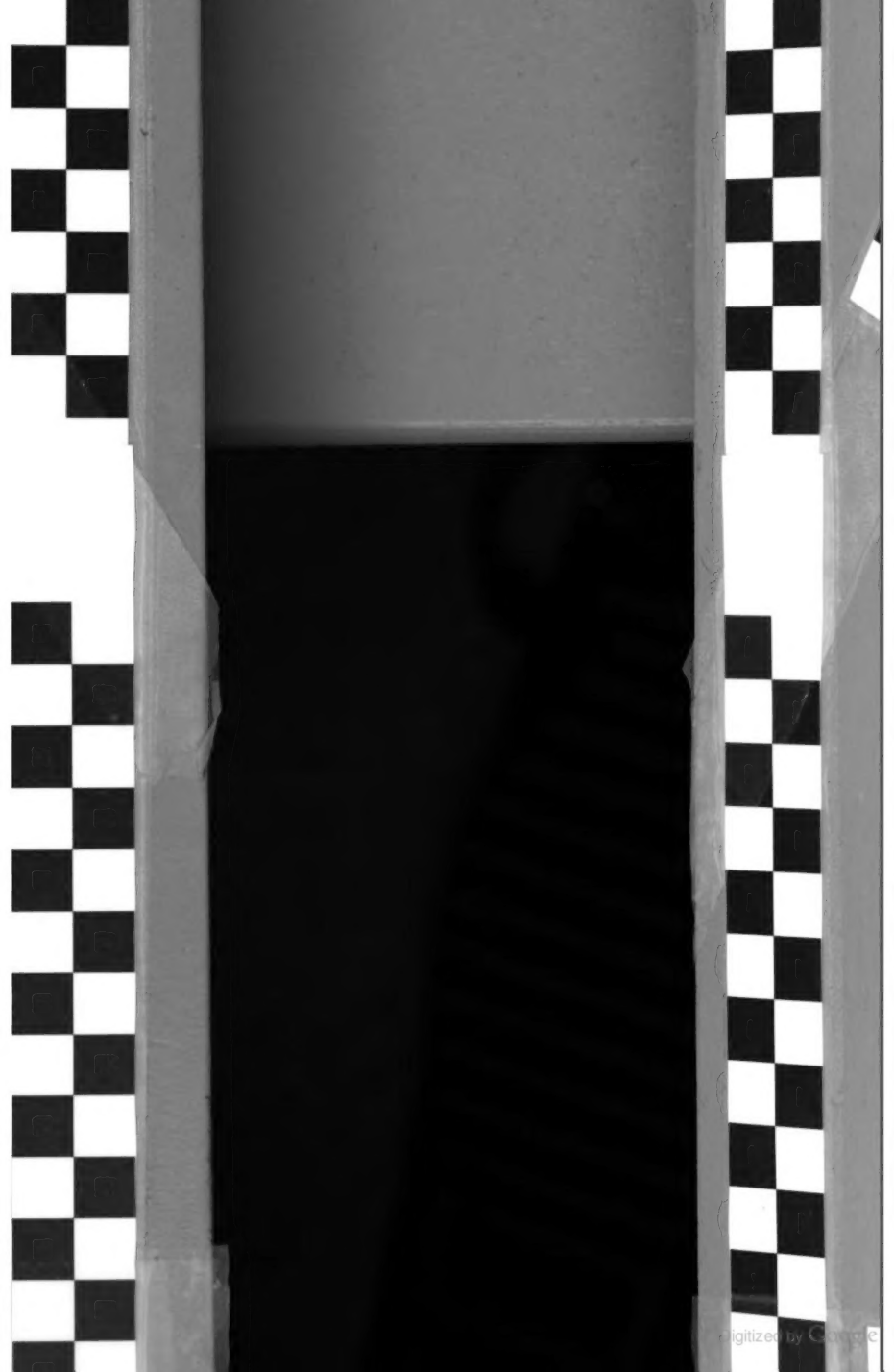


Digitized by Google

Google

Digitized by Google

by Google


Digitized by Google

by Google